

REQUEST
IT IS EARNESTLY DESIRED THAT THE
BOOK BE HANDLED WITH CARE AND BE
NOT MARKED, UNDERLINED OR DISFIGUR-
ED IN ANY OTHER WAY, OTHERWISE IT
WILL HAVE TO BE REPLACED OR PAID
FOR BY THE BORROWER IN THE INTEREST
OF THE LIBRARY.

LIBRARIAN.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

DRITTER THEIL.

(1859 — 1861.)

अ — अ.



ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1861.

—
Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

—
Preis des dritten Theils: 3 R. 75 Cop. Silb. = 6 Thlr. 12 Ngr.

Gedruckt auf Verlegung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Den 1. (13.) September 1861.

C. WESSELOVSKY.
beständiger Secretar.

VORWORT.

Der dritte Theil des Wörterbuchs, der nach unserer anfänglichen Schätzung noch den Buchstaben न enthalten und die erste Hälfte des ganzen Werkes schliessen sollte, erscheint nun doch ohne न, da wir ihn nicht zu stark über das Maass der beiden ersten Theile wollten anschwellen lassen. Auch haben wir uns im Verlauf der Arbeit davon überzeugt, dass jede im Voraus angestellte Berechnung über den Umfang des ganzen Werkes in der Folge sich als unrichtig erweist. Die Annahme also, dass mit dem Schluss von न die Hälfte der ganzen Arbeit vollbracht sein würde, darf auch nicht mehr als maassgebend betrachtet werden. Dass wir aber einen Band nicht in der Mitte eines Buchstabens haben abschliessen wollen, wird wohl keiner Rechtfertigung bedürfen.

Sehr störend war es für uns, dass wir uns für verpflichtet hielten, auch solche Texte für das Wörterbuch zu verarbeiten, die ihrem Inhalte und ihrer Form nach wohl in hohem Grade es verdienten hier berücksichtigt zu werden, die aber noch der Kritik und der Erklärung ein weites Feld boten. Zu solchen Texten gehören unter andern auch die Sprüche des BHARTRHARI und die im PAN'K'ATANTRA. Zu dem ersten Werke verdanken wir SCHIEFNER und WEBER eine höchst werthvolle Zusammenstellung von Varianten, mit deren Hülfe sich in den meisten Fällen ein durchaus verständlicher und dem Sinne genügender Text herstellen lässt. Für die Kritik und das Verständniss des PAN'K'ATANTRA ist die BENFEY'sche Arbeit von grosser Bedeutung für uns gewesen, aber der poetische Theil des Werkes, der für das Wörterbuch eine ergiebige Quelle bildet, bedarf auch nach den Bemerkungen, die Einer von uns zu der BENFEY'schen Uebersetzung veröffentlicht hat^{*)}, noch mancher Nachhülfe, bevor man sich rühmen darf, in das volle Verständniss desselben eingedrungen zu sein. Ein grosser Zeitverlust, mit dem zugleich die Gefahr verbunden ist, das Richtige am Ende

doch zu verfehlen, besteht darin, dass man den richtigen Text jedesmal so zu sagen im letzten Augenblick sich zurechtzulegen versucht.

Die üblen Folgen eines solchen Verfahrens haben Einen der Unterzeichneten auf den Gedanken gebracht, den Text der Sprüche des BHARTRHARI zunächst zum eigenen Gebrauch nach den vorhandenen Hilfsmitteln festzustellen und sich dadurch die Arbeit beim Wörterbuch zu erleichtern. Die Veröffentlichung eines auf diese Weise geläuterten Textes möchte indessen auch in einem grösseren Kreise Anklang finden und vielleicht würde es auch nicht unpassend sein, die Sprüche anderer indischer Denker und Dichter dieser Sammlung einzuverleiben. Die Anordnung müsste zur Erleichterung des Auffindens eine streng alphabetische (nach den Anfangsworten des Spruches) sein; bei jedem Spruche würden alle Stellen anzugeben sein, in denen er mitgetheilt wird; ausserdem wäre es Pflicht des Herausgebers auch die Varianten, zum wenigsten die wichtigeren, mitzutheilen. Eine Uebersetzung der Sprüche wäre gewiss auch am Platze, vor Allem aber ein möglichst vollständiger Real-Index, mit dessen Hülfe man jeden Spruch auch nach einer unvollständigen Reminiscenz aufzufinden im Stande wäre.

Unser Freund W. D. WHITNEY, dessen Mithülfe bei den vedischen Schriften wir schon in der Vorrede zum ersten Theile gedachten, lässt uns jetzt auch Beiträge aus dem SŪRJAŚIDDHĀNTA zukommen, wofür wir ihm zu grossem Danke verpflichtet sind.

Die buddhistische Literatur wird von nun an auch mehr berücksichtigt werden in Folge der unermüdlichen Mitwirkung unseres Collegen und Freundes A. SCHIEFNER. Das Verzeichniss der aus diesem Zweige der Literatur neu herbeigezogenen Schriften findet man unter der « Erklärung der im dritten Theile neu hinzugekommenen Abkürzungen. »

^{*)} Bei dieser Gelegenheit können wir nicht umhin zu erklären, dass wir bei PAN'KAT. III, 98 gegen BENFEY im Unrecht waren: कौपीनम् ist wohl Object und bezeichnet demnach die Schamtheile. Diese Stelle ist also im Wörterbuch unter कौपीन 1. zu stellen. I, 421 ist निःसारत्पफलीनि doch wohl, wie BENFEY übersetzt, mit कार्याणि zu verbinden. III, 235 ist उपनतभ्ये; sowohl von B. als auch von uns missverstanden worden. Man übersetze: Diejenigen, denen Gefahr drohet, müssen jeden Weg, der zum Heile führt, er mag erhaben oder gemein

sein, verständigen Sinnes einschlagen. V, 7 ist पुरम् wohl Adverb. aber nicht der Zeit, sondern des Ortes: auch wenn sie vor unseren Augen wohnen. लघु bedeutet hier nicht, wie wir annahmen, geschickt, sondern nicht in Ansehen stehend; BENFEY übersetzt es durch schwach. Mehrere Stellen, die wir in unserm Artikel gar nicht berührt haben, werden an einem andern Orte besprochen werden; hier war es uns nur darum zu thun, begangenes Unrecht so schnell als möglich wieder gut zu machen. B.

Erklärung der im dritten Theile neu hinzugekommenen Abkürzungen.

BUDDHOKT. = **BUDDHOKTASĀṢĀRĀMAJA**, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
DAṢAḌH. = **DAṢAḌHĪMĪCĪVARA**, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
GOLD. MĀN. = **MĀNAVA-KALPA-SŪTRA**; being a portion of this ancient work on Vaidik rites, together with the Commentary of KUMĀRILA-SVĀMIN. With a preface by THEODOR GOLDSTÜCKEN. London 1861.
Journ. of the Am. Or. S. = **Journal of the American Oriental Society**.
KALPADRUMĀV. = **KALPADRUMĀVADĀNA**, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
KĀPIÇĀV. = **KĀPIÇĀVADĀNA**, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
KATṬHINĀV. = **KATṬHINĀVADĀNA**, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von SCHIEFNER.
KRIṢĀSAM. = **KRIṢĀSAMUKĪĀJA**, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
Muir, Sanskr. Texts = **Original Sanskrit Texts on the origin and pro-**

gress of the Religion and Institutions of India; collected, translated into English, and illustrated by Notes. Chiefly for the use of students and others in India. By J. MUIR.
NIGH. PR. = **NIGHANṬA PRAKĪCĀ** von BĀPŪ GAṆGĀDHARA. Bombay 1839. 4°. **PĪÇAKAK.** = **PĪÇAKAKĒVALI** in «Monatsberichte der Kön. Akademie der Wissenschaften zu Berlin», 1859, S. 158. fgg.
RĀSHṬRAPĀLAP. = **RĀSHṬRAPĀLAPARIPRĒKṢĪ**, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
SADDH. P. (mit nachfolgender einfacher Zahl) = **SADDHARMAPUNḌARIKA**, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
SOM. NAL. = **Die Sage von NALA und DAMAJANTI** nach der Bearbeitung des SOMADEVA herausgegeben von HERMANN BROCKHAUS. Leipzig 1859.
UPAG. AV. = **UPAGUPTĀVADĀNA**, handschriftlich in der Bibliothek der Asiatischen Gesellschaft zu Paris, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
VĀGĒRĪSANASĪDHANAM. = **VĀGĒRĪSANASĪDHANAMĀLĪ**, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

ज

1. ज (von जन्) 1) adj. (f. घ्रा) am Ende eines comp. P. 3, 2, 97. fgg. Vor. 26, 33. Accent eines auf ज ausgehenden comp. P. 6, 2, 82. 83. a) geboren von, — aus (subst. Sohn, Tochter H. 6), entstanden aus, hervorgegangen aus, verursacht durch: वैश्याज M. 9, 151. अत्रिज 3, 196. धृतराष्ट्रजा MBu. 14, 2285. जरायुज M. 1, 43. घ्राउज 44. स्वेदज 45. उद्भिज 46. मुखबाहू रूपज 57. अन्यवीजज 9, 181. मनोवाग्देहजैः — कर्मदेहिः 1, 104. सैकल्पज 2, 3. क्रोधज 7, 45. धर्मज und कामज 9, 107. मृतज कलिम् Anu. 11, 9. अग्निज, वातज (भय) R. 1, 1, 89. भयम् — नृपाणाममात्यजम् Varāh. Bṛh. S. 16, 42. अर्तिज मन्त्राशब्दम् Brāhmaṇ. 1, 3. शोकज (वारि) N. 4, 13. 24, 15. मम विरक्तो भुञ्जम् Āk. 94. तदागमनज (भय) Kathās. 4, 59. — b) geboren in, entstanden in, — an, — auf, — bei, wohnend an, befindlich an: कुलज M. 8, 179. श्रोत्रिपाञ्चयज 3, 184. मगधवंशजा Raoh. 1, 31. गृक्षज M. 8, 415. काम्बोजदेशजैर्यैः R. 1, 6, 21. नगराष्ट्रज (सह) 9, 21. रुमाः काननजाः Hip. 1, 42. यमुनातटज Varāh. Bṛh. S. 5, 37. 42. व्यधज (इन्द्रधनुम्) am wolkenlosen Himmel entstanden 34, 4. विष्णुज (वैकृत) am Bilde des V. entstanden 43, 11. स्वभावम् — प्रजापतिनिर्गमजम् M. 9, 16. पृष्ठबाहुयुगजाः (पिटकाः) 51, 5. दन्तज मले Trai. 2, 6, 19. H. 631. In उर्मिज und सरसिज hat sich der loc. im comp. erhalten. — c) geboren, entstanden, in Verbind. mit einem adv. oder einem adv. aufzufassenden Worte: प्रतिलोमानुलोमज M. 10, 25. Vgl. अयज, अवरज, एकज, द्विज, पूर्वज, सकज, साकज. — d) bereitet aus, zubereitet aus, — mit: नालिकेरजः करङ्कः H. 1022. यवगोधूमजं सर्वम् M. 5, 25. शिखिलावनीर्यैः Suca. 2, 441, 15. — e) gehörig zu, in Verbindung stehend mit, eigenthümlich: सार्थजाः (गजाः) MBu. 3, 2538. शक्रज (s. d.) = इन्द्रयव. यदि जलरक्तिं देशे दृश्यते ऽनूपज्ञानि चिह्नानि Varāh. Bṛh. S. 53, 47. — f) steht bisweilen tautol.: अयकृष्टज von niedrig Stehenden geboren, = अयकृष्ट und neben उत्कृष्ट stehend M. 8, 261. अत्यज (s. d.) = अत्य; प्रूसेनज्ञान् = प्रूसेनान् M. 7, 192. — 2) m. a) Vater. — b) Geburt Mnd. 6. 1. — Vgl. जा.

2. ज 1) adj. a) eilend, rasch. — b) eilegreich ÇANDAR. im ÇKDa. — c) gegessen Wils. nach dōrs. Aut. — 2) m. a) Elle EKISHANAK. im ÇKDa. — b) Genuss. — c) Glanz. — d) Gift. — e) ein Piçāka ÇANDAR. im ÇKDa. — f) Bein. Vishva's. — g) Bein. Çiva's Mnd. 6. 1. — 3) f. जा des

III. Theil.

Mannes Bruders Fraw EKISHANAK. im ÇKDa. — Lauter von den Lexicographen ausgedachte Bedd.

जंस्, जंसेयति (जंसति?) beschützen; befreien Daitop. 32, 127.

जंकू, intens. 3. sg. जंकूके, mit den Flügeln oder Beinen schlagen, zapeln: यो कशीकेव जंकूके RV. 1, 126, 6. Sā. leitet die Form von जंकू ab. — अभिविञ्चकः ब्रह्मगोवि पृथ्वाणा पावत्सामि विञ्चकैः AV. 5, 19, 4. जंकूम् (von जंकू) n. Flügelschlag oder Schwinge: तन्तूरो न जंकूः RV. 8, 12, 2. — Vgl. कञ्ज°, रघुपत्म्°.

जक m. N. pr. eines Brahmanen RĀGA-TAR. 8, 474.

जकुट 1) m. Hund H. an. 3, 160. Mnd. 1. 42. — 2) die Blüthe der Eierstaude, m. nach H. an. n. nach Mnd. — 3) m. das Gebirge Malaja Mnd. — 4) n. Paar H. 1424, Sch. — Vgl. जकुट.

1. जन् (von धम् mit Redupl.), जन्ति P. 7, 2, 76. Vor. 9, 27. जग्धि Buā. P. जन्ति 3. pl. P. 8, 1, 6. 189. 7, 1, 4. Vor. 9, 28. partic. जन्तु P. 7, 1, 78. Imperf. अजन्तीत् und अजन्तु 7, 3, 98. 99. अजन्तुम् Vor. 9, 28. verzehren, essen Daitop. 24, 63. यसं जग्ध्यनुदिनं नैव दोग्ध्योयसं पयः Buā. P. 4, 17, 23. जन्तु 7, 4. जन्तधम् (also auch med.) 3, 20, 20. मा मा जन्त 21. अमृत्यां ह्यचिद्भाति जन्तया सकृ जन्ति 4, 23, 57. क्विर्जन्ति (so ist zu lesen) Buā. 18, 19. जन्तमः — नरान् 4, 89. जन्तुः 13, 28. अजन्तीञ्चाङ्कमागतान् 15, 46. जग्धम् Buā. P. 3, 20, 20. जग्धा AV. 5, 18, 10. TS. 2, 2, 2. TBa. 2, 1, 2, 2. Çat. Ba. 1, 3, 4, 25. M. 4, 112. 5, 19. 20. 32. 11, 152. 159. 12, 68. JĀn. 1, 175. 176. MBu. 1, 3476. जग्धं P. 2, 4, 86. Vor. 26, 127. AK. 3, 2, 60. RV. 1, 140, 2. AV. 5, 29, 5. Çat. Ba. 6, 6, 2. M. 5, 125. MBu. 7, 4346. जग्धपाप्मन् dessen Sünde, Böses verzehrt ist AV. 9, 6, 25. अ° ebend. नृगध = जग्धनर् adj. Buā. 5, 38; vgl. सारंगजग्धं F. 8, 2, 170, Sch. इमेषां जग्धम् dies ist der Ort wo sie gegessen haben Pat. zu Vārti. 6 zu P. 1, 4, 52. Die desiderative Bed. essen wollen, hungrig sein hat जन् in der folg. Stelle: पिपासतो जन्तस्य प्राशुषे निर्भिद्यत Buā. P. 2, 10, 17. — Vgl. धम्.

— अय a. अयजग्ध.

— प्र gerund. प्रजग्ध्य P. 3, 4, 36, Sch.

— वि auffressen: विजग्धान्मृगपत्तिभिः MBu. 11, 479. विजग्ध gaṇa

वराकादि zu P. 4, 2, 80.

2. अन् (von रुम् mit Redupl.) *lachen* DĀTUP. 24, 68. खमेताभुदतो अन्-
तथाप्योधयः RV. 1, 33, 7. उतेव स्त्रीभिः सह मोदमानो अन्तुत वापि भयानि
पश्यन् ÇAT. Bn. 14, 7, 1, 14. KĀND. Up. 8, 12, 8 (lies: अन्तु).

अन् m. Prākṛit-Form von पन्त Lois. zu AK. 1, 1, 4, 6.

अन्ता (von 1. अन् n. das Versehren, Essen H. 423).

अन्म m. = अन्मन् Sch. zu AK. ÇKDr. अन्मन् m. Prākṛit-Form von
पद्मन् Bnān. zu AK. 2, 6, 2, 2. CKDr.

अगच्छन्तुम् (अगत् + चन्तुम्) m. das Auge der Welt, die Sonne H. 98.
Verz. d. Oxf. H. 9, a, ult. 70, b, 4. — Vgl. जनचन्तुम्.

अगच्छन्द्म् (अगत् = अगती + छन्द्म्) adj. derjenige, welchem das Me-
trum Ġagati zugehört, der sich darauf bezieht u. s. w. VS. 4, 87. AV.
6, 48, 2. ÇĪKṢH. Ça. 14, 33, 17, 19.

अगज्जीव (अगत् + जीव) m. ein lebendes Wesen auf dieser Welt RĪĠA-
TAN. 2, 25.

अगत् (von गम्) Up. 2, 81. P. 3, 2, 178, VArtt. 2. Vop. 26, 71, 1) adj.
beweglich (Nim. 5, 3, 9, 18. AK. 3, 4, 24, 82. H. 1454. MND. 1, 108); n. SIDDH.
K. 251, a, 7. das Bewegliche, Lebendige: Menschen (Nāgh. 2, 3) und
Thiere; oft von den Thieren allein im Unterschied vom Menschen; spä-
ter für Welt (AK. 2, 1, 6. 3, 4, 24, 74. Tāik. 3, 3, 157. H. 1365. MND.) überh.
gebraucht. (सिन्धो) यदेषामपि अगतामिष्यसि von den Flüssen und Bā-
chen RV. 10, 75, 2. देहस्तु सर्वसंघातो अगतस्थुरिति द्विधा Bnāc. P. 7, 7,
28. प्रासावीदेवः संविता अगत्यर्थक RV. 1, 157, 1. पत्किंच अगत्या अगत्
Içop. 1. दण्डस्य हि भयात्सर्वं अगद्गगाय कल्पते M. 7, 22, 103. अगती अ-
गतो गतिम् R. 3, 4, 12. पतन्त्रीवरे स्था अगत् RV. 10, 88, 4. 2, 27, 4. 6, 50,
7. विष्टितं अगत् 47, 29. 10, 25, 6. 4, 13, 8. 6, 22, 9. इदं विश्वं अगतसर्वमज-
गच्चापि पद्मेव MBn. 12, 12465. अगतस्तस्थुषाम् 2, 124. अगतामथ तस्थु-
षाम् Bnāc. P. 4, 22, 87. अगतस्तस्थुषायापि 23, 2. 7, 3, 29. राज्ञोभ्यो अगत-
श्चर्षणीनाम् RV. 6, 30, 5. 7, 101, 2. 8, 40, 4. स्वस्ति गोभ्यो अगतिं पुरुषेभ्यः
AV. 1, 34, 4. VS. 16, 3. उत्तमो ऋस्योर्षधीनामन्तुं अगतामिव AV. 8, 5, 11.
अगतस्पतिः 7, 17, 1. — अस्य कीदं सर्वं अगत् ÇAT. Bn. 6, 2, 2, 29. 1, 8, 2, 11.
VS. 16, 4. यदा स देवो अगतिं तदेदं चेष्टते अगत् M. 1, 52, 111. देवेभ्यस्तु
अगतसर्वं चरं स्थाणु 3, 201. इदं अगत् 8, 418. ईशः सर्वस्य अगतो ब्राह्मणो
वेदपारगः 9, 245. ववर्ष सहसा देवो अगतप्रह्लादयस्तदा R. 1, 9, 56. अगतः
नये Hīp. 4, 48. अगतः पितरौ वन्दे पार्वतीपरमेश्वरौ Rāgh. 1, 1. अगत्त्रय
Vid. 17. Sīm. D. 38, 10. त्रिअगतप्रलय VArt. 5, 1. अगत्त्रितयमोक्तुं Dnōrtas.
91, 16. अगतिं मदयन् (कामः) PRAB. 6, 4. अगती du. Himmel und Unter-
welt Kīn. 5, 20. सर्वाभ्यः अगत्यति von Indra R. 6, 105, 4. — 2) adj. (= आ-
गतः) पद RV. 1, 164, 23. Smap. Bn. 1, 4. — 3) n. = अगती f. RV. 1, 164, 25.
अगन्मुख TS. 7, 2, 9, 1. — 4) m. Wind Tāik. 3, 3, 157. MND. Diese Bed. beruht
auf der fehlerhaften Zerlegung von अगतप्राण AK. 1, 1, 4, 58 in zwei Syn-
onyme. — 5) f. अगती a) ein weibliches Thier: पुवं कृ गर्भं अगतीषु ध-
त्यः RV. 1, 157, 5. अगभ्युरनपिनदमासु रुद्रश्चित्रासु अगतीष्वस्तः 6, 72, 4;
daher Nāgh. 2, 11 unter den Namen für Kūh. In der Stelle से र्वतोर्ज-
गतीभिः पृथ्यसाम् VS. 1, 21 sollen nach ÇAT. Bn. 1, 2, 2, 3 und Manth. die Pflanzen
(d. h. Mehl) verstanden sein, während das Wort eher tropisch für Milch oder Wasser
stehen könnte. — b) die Erde AK. 3, 4, 24, 74. H. 937. an. 3, 262. MND. 1, 109. Içop. 1. प्राणोप. 5, 3. MBn. 7,

1235. 8160. प्रभावात्पद्मनाभस्य शाश्वती अगती कृता HARIV. 2940. R. 3,
4, 12. 6, 20, 20. 99, 5. Bnāc. P. 3, 13, 81. 5, 1, 29. सर्वं स्वं ब्राह्मणास्पदे य-
त्किंचिज्जगतीगतम् M. 1, 100. अगतीस्थानिवादिस्थः (धमिवीक्षिते) MBn. 3,
14789. 12, 5623. °यर् Erdbewohner, Mensch 6970. — o) der Platz auf
dem ein Haus steht (वास्तु) Vāig. beim Schol. zu Kīn. 1, 7. — d) die
Menschen H. an. MND. — e) Welt, Weltall AK. 2, 1, 6. 3, 4, 24, 74. H.
1365. H. an. MND. उपरुद्धा च अगती तमसेव समावृताम् R. 2, 69, 11. —
f) das bekannte Metrum von 4 X 12 Silben AK. 3, 4, 24, 74. H. an. MND.
पञ्चाशज्जगती द्यूना चत्वारो द्वादशाक्षराः RV. Pāt. 16, 49. Nim. 7, 13. RV.
10, 130, 5. AV. 8, 9, 14, 20. 19, 21, 1. ÇAT. Bn. 1, 7, 2, 25. 6, 2, 2, 29. 13, 1,
2, 8. AIT. Bn. 1, 5, 3, 25. 4, 3. KĀND. Up. 3, 16, 5. MBn. 3, 10669. VP. 42.
Bnāc. P. 3, 12, 45. Allgem. Bez. für jedes aus 4 X 12 Silben bestehende
Metrum COLBR. Misc. Ess. II, 160. Bez. der Zahl 48 LĪTJ. 9, 4, 22. KĪTJ.
Ça. 22, 11, 22. — g) eine nach dem Metrum benannte इष्टका ÇAT. Bn.
8, 6, 2, 3. 8. 9. KĪTJ. Ça. 17, 2, 8. — h) ein mit Ġambū bestandenes Feld
H. an.

अगतीधर (अ° + धर) m. 1) Berg (Träger der Erde) R. 3, 68, 45. — 2)
N. pr. eines Bodhisattva Vjūtp. 23.

अगतीपति (अ° + पति) m. Herr der Erde, König MBn. 1, 1786. 3,
12922. R. 1, 12, 36. Bnāc. P. 5, 1, 29.

अगतीपाल (अ° + पाल) m. Schützer der Erde, König MBn. 8, 580.
Hir. II, 123.

अगतीभर्तृ (अ° + भ°) m. Erhalter der Erde, König R. 2, 103, 17.

अगतीभुज (अ° + भुज) m. Geniesser der Erde, König RĪĠA-TAN. 2, 44,
4, 282.

अगतीरूक् (अ° + रूक्) m. Baum (aus der Erde wachsend) MBn. 3,
16411. 7, 8098. 8, 4486.

अगतीवराक् (अ° + व°) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216.

अगतकर्तृ (अ° + कर्तृ) m. der Schöpfer der Welt, Brahman H. 212.

अगत्यति (अ° + पति) m. der Herr der Welt PRAB. 13, 6. Bein. Çi-
va's MBn. 13, 588. KUMĀR. 5, 59. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's Bnāc. 10,
15. R. 1, 14, 24. Verz. d. Oxf. H. 61, b. König WILS.

अगतप्रभु (अ° + प्रभु) m. der Herr der Welt PRAB. 14, 5. Bein. Brah-
man's MBn. 3, 15908. Çiva's Çiv. Viṣṇu's Verz. d. Oxf. H. 61, b. ein
Arhant (bei den Ġaina) H. 24.

अगतप्राण (अ° + प्राण) m. der Hauch der Welt, Wind AK. 1, 1, 2, 58.
H. 1107.

अगत्यं von अगती (प्रशस्ये) P. 4, 4, 122. यद्वा अगती अगत्यम् Sch.

अगत्सालिन् (अ° + सा°) m. der Augenzeuge der Welt, die Sonne
H. 98.

अगत्सष्टृ (अ° + स°) m. der Schöpfer der Welt, Bein. Çiva's H.
Ç. 47. Brahman's WILS.

अगत्स्वामिन् (अ° + स्वा°) m. der Herr der Welt, die höchste Gott-
heit PRAB. 99, 8. N. eines Bildes des Sonnengottes in Dvādaçādīṭja-
çrama SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, a.

अगद m. Begleiter, Wächter (nach dem Sch.): आ वा कुमारस्तरुण आ
वत्सो अगदैः सह, वसून् रुद्राणादित्यान् — अगदैः सह Pān. Gāṇ. 3, 4; vgl.
aber die vv. II. in AV. 3, 12, 7. Āçv. Gāṇ. 2, 8.

अगदत्तक (अगत् + अत्तक) m. der Zerstörer der Welt; अगदत्तकात्तक dem Zerstörer der Welt den Tod bringend: *मूल* Bala. P. 4, 5, 6.

अगदम्बा (अगत् + अम्बा) f. die Mutter der Welt *Çatr.* 2, 22. Bein. der Durgā UDBHĀṬA im *ÇKDn.* Verz. d. B. H. No. 540.

अगदात्मन् (अगत् + आत्मन्) m. die Seele der Welt, vom Winde R. 6, 82, 153.

अगदादिज (अगत् + आ^०) m. der Erstgeborene der Welt, Beiname Çiva's Çiv.

अगदाधार (अगत् + आ^०) m. Stütze oder Behälter der Welt, Beiw. der Zeit (vgl. अन्यानी जनकः कालो जगतामाश्रयो मतः *Bhāṣāp.* 44) *Smṛti* im *ÇKDn.* des *Ġina Vira Çatr.* 1, 274. = *Wind Çabdaś.* im *ÇKDn.*

अगदायु (अगत् + आ^०) m. der Lebensquell der Welt, Beiw. des Windes *MBh.* 3, 11193. *अगदायुस्* dass. 12, 13569.

अगदीश (अगत् + ईश) m. der Herr der Welt, Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's *Çabdār.* im *ÇKDn.* *Git.* 1, 5. fgg. Çiva's Çiv. Brahman's Verz. d. Oxf. H. 25, b. N. pr. eines Mannes *Kṣurīçiv.* 10, 15. eines Scholiasten Verz. d. B. H. No. 654.

अगदीश्वर (अगत् + ईश्वर) m. der Herr der Welt *MBh.* 1, 611. *Prab.* 87, 6. Bein. Çiva's R. 3, 33, 60. König *KULL.* zu M. 7, 23.

अगदेकनाथ (अगत् + एक - नाथ) m. Alleinherrscher der Welt, Beiw. *Raghu's Raḡhuv.* 5, 23.

अगदगुरु (अगत् + गुरु) m. der Vater der Welt *Raḡh.* 10, 65. von Brahman *Bala.* P. 2, 5, 12. Vishṇu 4, 8, 25. *Hariv.* 15699. Çiva *Kuṁāras.* 6, 15. Rāma (als Incarnation Vishṇu's) R. 3, 6, 18.

अगद्वारी (अगत् + गौरी) f. Bein. der Manasādevī *Çabdār.* im *ÇKDn.* Verz. d. Oxf. H. 24, b.

अगद्वल m. N. pr. eines Königs der Darad *Riçā-Tar.* 8, 210.

अगद्वीप (अगत् + दीप) m. die Leuchte der Welt, die Sonne H. c. 9. अगद्वीप (sic) als Beiw. Çiva's *MBh.* 7, 9506.

अगद्वर (अगत् + धर) m. Träger der Welt, N. pr. eines Scholiasten Verz. d. B. H. No. 554.

अगद्वत्त (अगत् + धातृ) 1) der Erhalter der Welt, Bein. Brahman's *Brahma-P.* in Verz. d. Oxf. H. 18, a. 19, a. Vishṇu's *Vāṁśa-P.* ebend. 61, b. — 2) f. धात्री f. die Erhalterin der Welt, Bein. der Sarasvatī *Mān.* P. 23, 30. der Durgā *Wils.*

अगद्वल (अगत् + बल) m. die Kraft alles Lebenden, Wind *Trik.* 1, 4, 75.

अगद्व्योनि (अगत् + योनि) 1) m. Schöpfer der Welt, Bein. Çiva's *Trik.* 1, 4, 46. H. c. 46 (so zu lesen st. अगद्व्योनि). *MBh.* 7, 9506. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's *Hariv.* 5880. Verz. d. Oxf. H. 61, b. Brahman's *Kuṁāras.* im *ÇKDn.* — 2) f. die Mutter alles Lebenden, die Erde *Çabdaś.* im *ÇKDn.*

अगद्वन्ध (अगत् + बन्ध) m. der von der Welt zu Preisende, Beiw. Kṛṣṇa's *MBh.* 2, 28.

अगद्वक्ता (अगत् + वक्ता) f. die Trägerin alles Lebenden, die Erde *Trik.* 2, 1, 1. H. c. 156.

अगद्विनाश (अगत् + वि^०) m. der Untergang der Welt *Halīs.* im *ÇKDn.*

अगनु m. 1) ein lebendes Wesen, Thier. — 2) Feuer *Med.* n. 65. — Vgl. अगनु.

अगन्नाथ (अगत् + नाथ) 1) m. a) der Herr der Welt, Bein. Vishṇu's

oder Kṛṣṇa's *Trik.* 1, 1, 32. H. 218. *MBh.* 2, 779. 3, 15529. Rāma's (als Incarnation Vishṇu's) R. 1, 19, 3. Dattātreja's (gleichfalls als Incarnation V.) *Mān.* P. 1, 8, 29. du. als Bein. Vishṇu's und Çiva's *Hariv.* 14394. — b) = पुरुषोत्तमनेत्र, wo Vishṇu als अगन्नाथ besonders verehrt wird, *ÇKDn.*; vgl. *LIA.* I, 187, N. Vollständiger und genauer अगन्नाथनेत्र *Wils.* — c) N. pr. verschiedener Autoren *Gild.* *Bibl.* 278. 600; vgl. Verz. d. B. H. No. 245. 488. 541. 958. — 2) f. आ Beiname der Durgā *Hariv.* 10276.

अगन्नाथवल्लभनाटक (अ^०-व^०+ना^०) n. Titel eines Schauspiels *Ind.* St. 1, 466.

अगन्निवास (अगत् + नि^०) m. Behälter der Welt, Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's *Bhāg.* 11, 25. *MBh.* 6, 2604. Verz. d. Oxf. H. 28, b.

अगनु m. = अगनु *Viçva* und *Çabdār.* im *ÇKDn.*

अगन्मय (von अगत्) adj. die ganze Welt in sich bergend *Hariv.* 3762. 4359. 11460. *Bhāg.* P. 8, 22, 21.

अगन्मातर (अगत् + मातर) f. die Mutter der Welt, Bein. der Durgā *Hariv.* 10276. der Lakṣmī *Mān.* P. 18, 32.

अगर् m. Rüstung H. 766. — Vgl. आगर्.

अगल 1) adj. betrügerisch, schelmisch H. an. 3, 649. *Med.* I. 91. — 2) m. a) ein best. beramschendes Getränk *Suçr.* 1, 189, 13. = मेदक zur Destillation geeignete Flüssigkeit *AK.* 2, 10, 42. H. 904. H. an. *Med.* = पिष्टमय H. an. *Med.* — b) N. einer Pflanze, *Vangueria spinosa Roxb.* (मदनवृत्), H. an. *Med.* — c) Rüstung (vgl. आगर्) *ÇKDn.* — 3) n. *Kṣh-mist Ratnam.* im *ÇKDn.*

अर्गुरि (von गम् oder गी) adj. gehend, führend *Nir.* 11, 25. हरे कृष्ण अर्गुरिः पश्चिः weit abseits führend ist der Weg *RV.* 10, 108, 1. Vgl. P. 7, 1, 103.

अर्गिक m. N. pr. eines Mannes *Riçā-Tar.* 8, 2279.

अर्गिध (von अर्त् f. das Verzehren, Essen; Speise *AK.* 2, 9, 55. *Trik.* 2, 9, 17. H. 423. शास्त्रा एव न अर्ग्ये *Çatr.* Ba. 9, 2, 2, 37. न जानाति अर्ग्यधै-अर्गिधमात्मनः *M.* 3, 115. 5, 31. 11, 56. — Vgl. कर्त्त्य^० und गिध.

अर्गिम (von गम्) adj. P. 3, 2, 171. *Vop.* 26, 155. gehend, in steter Bewegung befindlich; gehend, eilend zu (acc. oder loc.): वायु (daher m. Wind *ÇKDn.* *Wils.*) *Sch.* प्रूः *RV.* 4, 85, 8. विद्येषु 89, 7. अर्कवम् 2, 23, 11. नृषदन्म् 7, 20, 1. 6, 42, 1. 8, 46, 17. 10, 106, 8.

अर्घन (अर्घन^० *Un.* 5, 32) m. n. (in d. spät. Sprache stets n. *Siddh.* K. 249, a, 8) 1) Hinterbacke, Hintertheil; Schamgegend (bei Menschen u. Thieren) *Nir.* 9, 20. *AK.* 2, 6, 2, 25. H. 608. an. 3, 376. *Med.* n. 67. यत्र द्वाविंश अर्घनाधिषवण्या कृता *RV.* 4, 28, 2. अर्घनो उपे जिघ्रते 6, 75, 13. 5, 61, 3. *AV.* 14, 1, 36. त्रिंशदस्या अर्घने योर्जनानि उपस्थ इन्द्रं स्थविरं विभर्ति (इन्द्राणी) *TBr.* 2, 4, 2, 7. *च्युति* 4, 4. अर्घनादसुरानसृजत 2, 2, 5. *TS.* 2, 1, 4, 5. *Kaṭṭ.* 25. 44. 80. *Jlōn.* 3, 128. *Suçr.* 1, 301, 16. 321, 6. 368, 4. *औरव* *Çik.* 56. अर्घनाभोग *Çaut.* 40. वेण्या अर्घने गतपेकया R. 5, 18, 11. विशाल, पीन 3, 52, 32. विकारिन् *Bhāṭṭ.* 1, 17. नितम्बिन् *Mālav.* 24. निष्पन्दा अर्घन-स्थली *Git.* 12, 12. Am Ende eines adj. comp. f. आ P. 4, 1, 56. *Sch.* *MBh.* 13, 5224. R. 3, 38, 13. 6, 37, 61. *Men.* 42. निपेतुस्तुरगास्तस्य अर्घनेः स्थलिता भृशम् R. 3, 29, 2. ये सदा देवि दृष्ट्वा हि स्रवन्ति अर्घनामि हि। आपीनामीव धेनूनां मोतांसि सरितामिव ॥ *Hariv.* 8625. *Varām.* Bqm.

S. 66, 1. Ragh. 9, 60. Uneig.: गङ्गायमुनयोर्मध्ये पृथिव्या अधनं स्मृतम्। प्रयागे अधनस्थानमुपस्थमृषयो विदुः ॥ MBh. 3, 8218. Vgl. पृथु°, मु° — 2) *Nachzug, Hintertreffen eines Zuges, Heeres* (Gegens. मुखः): धमू° AK. 3, 4, 28, 176. MBh. 3, 16284. 5, 7646. 6, 5002. अधने सर्वसैन्यानां ममाद्यान्प्रतिपादय 9, 1028. fgg. — Viell. von अङ्कुः vgl. अङ्गु।

अधनकूपकं (अ° + कू°) m. du. = कुकुन्दर् HALS. im CKDn.

अधनचपला (अ° + च°) f. 1) *ein geiles Weib (mit den Hüften beweglich): पत्युर्विदेशगमने परममुखं अधनचपलायाः* PANĀT. I, 189. VARĪH. Bm. 8, 104, 3. — 2) *eine Art Ārjā-Melrum* WILS. अधन्यचपला (neben मुखचपला) COLEBR. Misc. Ess. II, 154, a.

अधनतस् (von अधन) adv. *auf der Rückseite, hinterher* (Gegens. अग्रतस्) KAUG. 73.

अधनार्धं (अधन + अर्ध) m. *der hintere Theil* (Gegens. पूर्वार्ध) TS. 2, 6, 2, 3. 5, 3, 40, 6. AIT. Bn. 3, 47. CAT. Bn. 1, 3, 1, 12. 3, 2, 1, 9. अधनार्धो वै ज्ञाधनी अधनार्धद्वि योषायै प्रजाः प्रजायते 8, 5, 6. अधनार्धद्वि रेतः सिध्यते 8, 6, 3, 11. पशोः 2, 4, 20. अधनार्धं गार्कपत्यमुपदधति पूर्वार्धं पुनश्चित्तिम् 6, 3, 14. 10, 6, 4, 1. *Nachzug, Hintertreffen eines Heeres* MBh. 3, 5162.

अधनिन् (von अधन) adj. *starke Hinterbacken habend* HARIV. 9347.

अधनेन (instr. von अधन) 1) *hinter, mit folg. gen.:* गार्कपत्यस्य ईमान्. UP. 2, 24, 3. mit folg. acc. (der acc. geht voran nur CAT. Bn. 7, 2, 3, 4): गार्कपत्यम् CAT. Bn. 2, 4, 3, 9. कस्तम्भो 1, 1, 3, 9. 7, 5, 2, 40. 11, 5, 2, 4 u. s. w. — 2) *rücklings, abgekehrt:* नादत्यमभिमुखो न अधनेन (अस्तीति) ÇĀṆKH. Gm. 4, 12, 2, 1.

अधनेफला (अधने, loc. von अधन, + फल) f. *Ficus oppositifolia* AK. 2, 4, 2, 42. H. 1133.

1. अधन्यं (von अधन) adj. = अधनमेव *hüftenartig* gaṇa शाखादि zu P. 5, 3, 103.

2. अधन्यं (wie eben) 1) adj. f. *der hinterste, letzte; späteste; geringste, unbedeutendste, schlechteste* gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. AK. 3, 2, 30. 3, 4, 34, 161. H. 1459. an. 3, 489. MED. j. 82. am Anfange eines comp. vor seinem subst. P. 2, 1, 58. Accent eines auf अधन्य ausgehenden comp. gaṇa वर्ग्यादि zu P. 6, 2, 131. अष्टप्रयमाः कनिष्ठअधन्याः ĀCV. Gm. 4, 2, 4. AV. 7, 74, 2. VS. 16, 32. अधन्या रात्रिः संवत्सरस्य TBa. 4, 1, 3, 3. कुमारं ज्ञातं अधन्या वागाविशति *zuletzt* AIT. Bn. 2, CAT. Bn. 1, 4, 4, 16. 4, 6, 9, 11. ÇĀṆKH. Ça. 3, 8, 26. LĪT. 8, 4, 8. 9, 7, 7. 10, 9, 4. KAUG. 80. 81. तत्र शूतमभवत्तौ अधन्यम् MBh. 3, 1366. अधन्ये काल आगते 12, 1794. 5334. अधन्यरात्रे *am Ende der Nacht* 3, 10795. 14750. रामस्तेषां (पुत्राणां) अधन्यो ऽभूदधन्यैर्गुणैर्युतः 1, 2612. अधन्यापुषो ज्ञानम् *geringste, kürzeste* Suç. 1, 123, 5. °कारिन् *etwas Unbedeutendes thuerd* 93, 14. विजय *niedrigste, gemeinste* MBh. 6, 149. प्रकृति 2, 1451. बुद्धिश्चेष्टानि, बाहुम-ध्यानि, अङ्गाधन्यानि कर्माणि 8, 1257. 12, 1191. °गुण = तमस् 14, 999. Bhag. 14, 18. °प्रभव adj. M. 8, 270. तामसो गतिः 12, 42. राजसो गतिः 45. °भाव *das Untergeordnetsein* H. 63. (कश्चित्) अधन्याश्च अधन्येषु भृत्याः कर्मसु योजिताः MBh. 2, 177. *von niederer Herkunft, Einer aus dem gemeinen Volke, = शूद्र* ÇANDAR. im CKDn. M. 8, 365. 366. पुरो भूयामिमी वीर अधन्यैः पीडयन्ति नः HARIV. 5817. R. 2, 104, 27. PANĀT. III, 218. 219. Bhāg. P. 7, 11, 17. compar. अधन्यतरं *niedriger, geringer:* जन्म द्वितीय-मित्येतज्जधन्यतरमुच्यते MBh. 14, 1137. अधन्यम् adv. *hinterher, zuletzt*

MBh. 3, 903. 906. R. Gorr. 2, 112, 31. अधन्यतम् *daß.* MBh. 4, 994. H. 5, 40, 5. अधन्ये *dhns.* MBh. 3, 1303. fg. 5, 4506. अधन्ये कर् *im Rücken las- sen:* अधन्ये वनं कृत्वा HARIV. 3087. अधन्यशायिन् *sich zuletzt schlafen legend* MBh. 12, 8840. — 2) m. N. des Dieners des Mālavja, eines der unter gewissen Constellationen geborenen 5 Fürsten, VARĪH. Bm. 5, 69, 31. 33. 34. — 3) n. penis H. an. MED. (lies: मेकने st. केमले).

अधन्यचपला s. u. अधनचपला.

अधन्यज (अ° + ज) 1) adj. *zuletzt geboren, der jüngste* AK. 2, 6, 4, 43. TRIK. 3, 3, 82. H. 552. an. 4, 54. MED. g. 32. MBh. 1, 804. 2524. 3, 11074. DRAG. 5, 8, 7, 16. HARIV. 594. — 2) m. ein Çūdra AK. 2, 10, 1. TRIK. H. 894. H. an. MED.

अधि (von कन्) adj. *treffend, erschlagend* P. 3, 2, 171. अघिर्वृत्रम् RV. 9, 61, 20. m. *Angriffswaffe* SAṆKSHIPTAS. im CKDn.

अघ्रु (wie eben) adj. *tödtend, erschlagend* UP. 1, 22.

अधि (von 1. घृ) adj. *ausschüttend, umherspritzend:* मोक्षा धाजस्यभि विक्त अधिः RV. 1, 162, 15.

अङ्, अङ्गति v. l. für तङ्, तङ् Dhr̥tup. 19, 7.

अङ्ग m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 8, 863.

अङ्गपूग (?) m. *wickedness, ein* WILS.

अङ्गम (vom intens. von गम्) adj. f. *beweglich, lebendig;* subst. *das Bewegliche, Lebendige* (was in der älteren Sprache जगत्) NIA. 5, 8, 9, 13. AK. 3, 2, 23. 3, 4, 35, 171. H. 1454. गुल्मेः स्थावरजङ्गमैः M. 9, 266. °कल्पतरु VIKR. 157. जङ्गमाग्निनि VID. 20. अन्नजङ्गमजङ्गमदेवता Git. 3, 13. °लोभ Dhr̥TAS. 70, 3. यत्किं चेदं प्राणि जङ्गमं च पतत्रि च यच्च स्था-वरम् AIT. UP. 8, 3. इदं सर्वम् — स्थावरजङ्गमम् M. 1, 41. 5, 28. MBh. 3, 1206. 11876. Bhag. 13, 26. SUND. 1, 25. 3, 13. Ragh. 2, 44. Suç. 1, 4, 3, 15. 18, 5, 1. 136, 17. प्रजाः स्थावरजङ्गमाः MBh. 13, 7462. जङ्गमागमम् 3, 11853. स्थाणु° 2, 469. स्थिरजङ्गमानाम् Bhāg. P. 1, 17, 34. लोकान्संस्थावरजङ्ग-मान् MBh. 1, 1524. (पृथिवी) सत्स्थावरजङ्गमा 12, 879. 14, 836. विष Git̥ das von lebenden Wesen kommt 1, 5019. Suç. 2, 257, 6.

जङ्गमकुटी (ज° + कुटी) f. *Sonnenschirm (ein bewegliches Haus)* TRIK. 2, 10, 12. HĪR. 40. — Vgl. अमत्कुटी.

जङ्गमल (von जङ्गम) n. *Beweglichkeit* MBh. 14, 654.

जङ्गल 1) adj. subst. m. *wasserarm, eine wasserarme Gegend* H. 953. ÇANDAR. im CKDn. *eine menschenleere, unbewohnte Gegend* TRIK. 3, 3, 392. H. an. 3, 651. MED. l. 92. Die zweite Bed. ist offenbar aus der ersten hervorgegangen, da निर्जल und निर्जन leicht mit einander verwechselt werden können. *Jungle*, welches aus जङ्गल entstanden ist, bezeichnet heut zu Tage in Indien *ein Dickicht, einen niedrigen Wald*. जङ्गलपथे-नाक्तम् = जाङ्गलपथिक P. 5, 1, 17, VART. 1. In compositis, welche auf जङ्गल ausgehen, kann nach P. 7, 3, 25 bei Ableitungen, welche eine Steigerung des ersten Vocals erfordern, auch der erste Vocal von जङ्गल zu आ gesteigert werden: कौत्सजङ्गल oder कौत्साजङ्गल von कुत्सजङ्गल Sch. — 2) *Fleisch*, m. H. an. u. H. 622. m. n. MED. — Vgl. जाङ्गल, जङ्गल.

जङ्गल m. *Damm* GAṬḬ. im CKDn.

जङ्गुई m. N. einer Pflanze, welche als Amulet gebraucht wurde, AV. 2, 4, 1. fgg. 19, 34, 1. fgg. 35, 1. fgg. KAUG. 8.

जङ्गल n. Git̥ CKDn. und Wilson nach TRIK. 1, 2, 5. Die gedr. Ausg.

hat जङ्गल; vgl. jedoch जाङ्गलिक, aber auch जङ्गम am Ende.

जङ्ग 1) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 69, 12. — 2) f. जङ्गा (जङ्गा Uṇ. 5, 31) die untere Hälfte des Beines vom Knochel bis zum Knie (bei Menschen u. Thieren); in d. älteren Sprache wohl auch der obere Fuss. AK. 2, 6, 3, 23. H. 614. पादजङ्गयोः संधाने गुल्फः Suça. 4, 348, 15. जङ्गेर्विः संधाने जानु नाम 17. Jñān. 3, 86. Bhāg. P. 5, 12, 5. जङ्गमायसौ विश्वलपि प्रत्यधत्तम् RV. 4, 116, 15. 118, 8. AV. 4, 11, 10. अष्टौवत्सौ, जङ्गाः, कुष्टिकाः, शफाः 9, 7, 10. गुल्फौ, अष्टौवत्सौ, जङ्गे 10, 2, 2. 9, 23. ऊर्वोः, जङ्गयोः, पादयोः 19, 60, 2. जङ्गाभ्यां पद्भ्याम् VS. 20, 9. 28, 3. Ait. Br. 7, 15. Çāṇkh. Çu. 4, 15, 28. Kauç. 18. MBh. 1, 5883. 5. 4513. जङ्गाजघन्यानि (कर्माणि) 1257. 12, 4191. °बलि P. 6, 3, 12. Sch. °प्रकृत und °प्रकृत gaṇa घृतयूतादि zu P. 4, 4, 19. — Hit. 1, 26. Vid. 233. Vet. 13, 2. 16, 20. Bei Thieren AK. 2, 8, 3, 8. Varāh. Bhū. S. 60, 10. 13. 63, 1. ein best. Theil des Bettstollens Varāh. Bhū. S. 73, 30. रथ° Lit. 1, 9, 26. — Am Ende eines adj. comp. f. आ und ई P. 4, 1, 55. सजङ्गा Çaut. 21. Accent eines auf जङ्गा ausgeh. comp. (संज्ञायाम् und श्रेयाम्पे) P. 6, 2, 144. — Viell. von जङ्क् wie जघन.

जङ्गाकर (ज° + 1. कर) adj. subst. mit den Beinen arbeitend, schnell auf den Füßen, Läufer P. 3, 2, 21. H. 494, Sch. जङ्गाकरिक dass. AK. 2, 8, 3, 41. H. 494.

जङ्गात्राण (ज° + त्राण) n. Beinharnisch Taik. 2, 8, 49. H. 768. Hān. 198.

जङ्गाबन्धु (ज° + बन्धु) m. N. pr. eines Mannes MBh. 2, 111.

जङ्गारथ (ज° + रथ) m. N. pr. eines Mannes gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63. pl. seine Nachkommen ebend.

जङ्गारि (ज° + अरि) m. N. pr. eines Mannes MBh. 13, 256.

जङ्गल (von जङ्ग) adj. subst. schnellfüßig, flüchtig AK. 2, 8, 3, 41. H. 493. besonders zur Bezeichnung einer Thierklasse: Antilopen u. s. w. Bhāṇap. im ÇKDn. Suça. 4, 200, 6. 8. 208, 14. 238, 3. विक्रान्तजङ्गल 323, 13. = श्रीकारिन् Rāśan. im ÇKDn. u. d. letzten Worte.

जङ्गिका f. demin. von जङ्गा; s. कपि°.

जङ्गल adj. = जङ्गल Colebr. und Lois. zu AK. 2, 8, 3, 41.

जङ्ग्, जङ्गति kämpfen Dhātup. 7, 68. — Vgl. जङ्ग्.

जङ्ग (von जङ्ग्) m. Kämpfer; जङ्गीजङ्ग् n. Tapferkeit Wils. — Vgl. जानिन्.

जङ्ग m. N. pr. eines Mannes Rāśan-Tan. 4, 410. 471. fgg.

जङ्गल m. desgl. Rāśan-Tan. 8, 1085. 2173.

जङ्गि (von जङ्ग्, adj. keimfähig, sprossend P. 3, 2, 171 und Vārtt. 3.

वीज TS. 7, 5, 30. 1. जङ्गिर्ह (1) वीजम् P., Sch. Daher जङ्गि f. = वीज Siddh. K. 248, a, ult.

जङ्कु (onomatop.) parti. f. plätschernd, vom Wasser, nach Nir. 6, 16. अन्वेनो मेहं विवृतो मरुतो जङ्कुतीरिव भानुर्तु त्मना दिवः RV. 5, 52, 6.

जङ्ग्, जङ्गति = जङ्ग् kämpfen Dhātup. 7, 69. partic. fem. nach Sit. = अभिभवसी; ist aber wohl gleichbedeutend mit जङ्गणभवत्. भूदा वै रातिः पृणतो न दत्तिणा पृथुअयो अस्यैव जङ्गती RV. 4, 168, 7.

जङ्ग m. gaṇa उज्ज्हादि zu P. 6, 1, 160.

जङ्गणभवेत् (ज° + भ°) etwa stimmernd Naigh. 1, 17. जिह्वाभिरु नं नेमर्दार्चषा जङ्गणभवेन् RV. 3, 41, 8.

जङ्गपूक (vom intens. von जङ्ग्) adj. beständig Gebete hermurmelnd P. 3, 2, 166. Vop. 26, 153.

जङ्ग्, जङ्गति sich verwickeln, sich verirren (संधाने) Dhātup. 9, 18. —

III. Theil.

Wohl eine aus जटा gefolgerte Wurzel; vgl. übrigens कट्.

जटा 1) m. = जटा a: सकृजटाधारिणः (am Ende eines Çloka) Hān. 9351. — 2) adj. oxyt. Flechten tragend gaṇa अर्शघादि zu P. 5, 2, 127. — 3) f. जट्टा Uṇ. 5, 30. a) Flechte, die Haartracht der Asketen, daher auch die Çiva's und der Trauernden, AK. 2, 6, 3, 48. 3, 4, 9, 40. Taik. 2, 6, 32. H. 816. an. 2, 90. Med. 1, 14. Pān. Gṇh. 2, 6. नीलाः प्रसन्नाश्च जटाः मुग्धा क्षिरपयस्त्रुयथिताः सुदीर्घाः 1 MBh. 3, 10052. जटाः कृवात्मनः 1. 6086. R. 2, 52, 62. 63. 86, 21. जटाश्च क्षिप्यान्वित्यम् M. 6, 6. °धरण MBh. 3, 13455. °बन्धन R. 1, 4, 20. जटाभार Daç. 1, 37. शिखाजट adj. (verschieden von जटिल) der seine Haarflechten in einen Büschel oben auf dem Scheitel aufgebunden hat M. 6, 6. संवेष्टितजटाभार Hān. 9610. मेकारगेर्वज्जटः (शिवः) 14839. °माण्डल die in einen Kranz auf dem Scheitel aufgebundenen Haarflechten 4365. R. 1, 44, 10. 11. 74, 16. 3, 39, 25. बिभ्रज्जटामण्डलम् Çān. 170. अवनुस्रज्जटामेकाम् MBh. 3, 10760. fg. Mān. P. 5, 3. अवनुस्रज्जटाः Bhāg. P. 4, 4, 16. विप्रकीर्णजटाक्व 1, 18, 27. अवनुस्रज्जटाभार Daç. 1, 34. जटा निर्मुच्य Bhāg. P. 3, 10, 47. जटो क्षित्वा R. 1, 1, 86. त्रिजटा adj. (रानसी) MBh. 3, 16137. जटानिनिन् d. i. जटिन् und अत्रिनिन् 1, 4917. — b) eine faserige Wurzel AK. 2, 4, 2, 11. H. 1120. Wurzel überh. AK. 3, 4, 9, 40. 35, 182. H. an. Med. — c) N. verschiedener Pflanzen: α) = जटामंसी H. an. Med. — β) Mucuna pruriens Hook. Ratnam. 17. — γ) Flacourtia cataphracta Roxb. Ratnam. 35. — δ) Asparagus racemosus Wild. (शतावरी). — ε) = रुद्रजटा Rāśan. im ÇKDn. — Suça. 2, 279, 15. 285, 13. 536, 12. — d) N. eines Pāṭha des Veda, benannt nach der Verschlingung der Wörter, Roth. Zur L. u. G. d. W. 84. Kāṇvaṇyūn in Ind. St. 3, 269. जटापटल Verz. d. B. H. No. 369; vgl. क्रमजट Ind. St. 3, 252. — Vgl. कृत्तजटा, विजट.

जटाचीर (जटा + चीर) m. Bein. Çiva's Taik. 1, 1, 45. जटाटीर ÇKDn. und Wils. nach derselben Aut., letzterer mit Angabe der v. l.

जटाजूट (जटा + जूट) m. die wulstartig auf dem Scheitel aufgebundenen Haarflechten AK. 4, 1, 1, 30. H. 260. Bala beim Sch. zu Naigh. 11, 18. पिङ्गलजुट° (bei Çiva) Kathān. 1, 18. कपदेवि जटाजूटेन बहुणा 25, 231. जटाजूटः (सप्तर्षिणाम्) Bhāg. P. 5, 17, 8. सुघटितजटाजूटबन्ध Rāśan-Tan. 2, 170. तापसैर्ममरुद्राजटाजूटाङ्कितैः 127. जटाजूटयन्त्रिं द्रव्यति रघूणां परिवटः Mān. im ÇKDn.

जटाज्वाल (जटा + ज्वाला) m. Lampe Hān. 24.

जटाटङ्क (scheinbar जटा + टङ्क) m. Bein. Çiva's Taik. 1, 1, 45. Hān. 267. — Vgl. कटङ्कट und die daselbst angeführten ähnlichen Formen, so wie auch टङ्कटोक.

जटाटीर s. u. जटाचीर.

जटाधर (जटा + धर) 1) adj. Flechten tragend R. 2, 86, 22. 3, 11, 5. Pañ. 1, 183. केनापि जटाधरेण von einem Asketen Daçak. in Benf. Chr. 189, 7. — 2) m. a) Bein. Çiva's H. ç. 45. Çāṇkh. im ÇKDn. MBh. 3, 1635. Bhāg. P. 6, 17, 7. Çiv. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2563. — c) N. pr. eines Buddha Taik. 1, 1, 17. — d) N. pr. eines Lexicographen ÇKDn. — e) pl. N. pr. eines Volkes im südlichen Indien Varāh. Bhū. S. 14, 13.

जटाधारिन् (जटा + धा°) adj. Flechten tragend Sund. 1, 8. Bhāg. P. 4, 2, 29. Vet. 13, 6. Colebr. Misc. Ess. I, 406.

जटामोसी (जटा + मोसी) f. *Nardostachys Jatamansi* Des. AK. 2, 4, 4, 32.

जटामालिन् (जटा + माला) m. Bez. einer Form Çiva's Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 23.

जटायु und जटायुस् (von जटा; vgl. ऊर्जायु) m. 1) N. pr. eines mythischen Geiers (गृध्राज), eines Sohnes des Aruṇa und der Çjenti (nach dem R. eines Sohnes des Garuḍa) und jüngeren Bruders des Saṃpāti. Als Freund des Daçaratha sucht er Sītā, die Gemahlin Rāma's, als diese von Rāvaṇa ergriffen wird, zu befreien, wird aber von ihm getötet. Trk. 1, 1, 103. H. an. 3, 489. Med. j. 83. s. 52. MBh. 1, 2634. 3, 16043. fgg. 16242. fgg. R. 1, 1, 51. 3, 20, 1. 34. fgg. 73, 5. 4, 56, 2. fgg. 58, 12. VP. 149, N. 13. — 2) *Bdellion* (s. गुग्गुलु) H. an. Med. RATNAM. 43. — 3) N. pr. eines Berges Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 24.

जटालं (wie eben) 1) adj. (तेपे) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. Flechten tragend ÇABDAR. im ÇKDr. जटालार्धशिरोरुहाः HARIV. 10594. — 2) m. a) *Bdellion*. — b) eine Art *Curcuma* (कर्चूर). — c) *Bignonia suaveolens* Roxb. (मुष्कक). — d) der indische Feigenbaum (वट). — 3) f. छा = जटामोसी RĀGAN. im ÇKDr.

जटालक (von जटाल) adj. Flechten tragend MĀK. P. 8, 176.

जटावत् (von जटा) 1) adj. dass. — 2) f. वती = जटामोसी RĀGAN. im ÇKDr.

जटावल्ली (जटा + वल्ली) f. N. zweier Pflanzen: 1) = रुद्रजटा. — 2) = गन्धमोसी RĀGAN. im ÇKDr.

जटामुर (जटा + मुर) m. 1) N. pr. eines von Bhīmasena getöteten Rakshas MBh. 3, 11455. fgg. 7, 7848. 7350. 14, 324. — 2) pl. N. pr. eines nordöstlich von Madhjadeça wohnenden Volkes Vāṇa. Bṛh. S. 14, 30.

जटि f. 1) = जटा Haarflechte. — 2) Masse, Menge UNĀDIK. im ÇKDr. — 3) eine best. Feigenart (s. जलत) ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. जटो, धूर्जटि.

जटिक (von जटा) wohl = जटिन्; vgl. जाटिकायन.

जटिन् (wie eben) 1) adj. Flechten tragend H. an. 3, 649. जटो शिखी मुण्डो TATTVA. 19. M. 11, 92. 128. JĀG. 3, 254. MBh. 3, 10241. 13, 2277. 4573. 15, 693. HARIV. 4238. 14532. Beiw. und Bein. Çiva's MBh. 7, 2046. 2358. Çiv. — 2) m. a) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2563. — b) ein 60-jähriger Elephant H. c. 175. — c) eine best. Feigenart (s. जलत) AK. 2, 4, 3, 13. H. 1131.

जटिलं (wie eben) 1) adj. (angeblich तेपे) gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. a) Flechten tragend H. an. 3, 649. Med. l. 92. मुण्डो वा जटिलो वा स्याद्य वा स्याच्छिखरः M. 2, 219. 3, 151. MBh. 3, 1499. 10051. 7, 1048. HARIV. 12113. R. 5, 10, 15. 6, 109, 5. BHART. 1, 64. KUMĀRAS. 5, 30. BHĀG. P. 3, 21, 47. 7, 12, 21. von Çiva MBh. 13, 981. 6386. 12, 10366. Çiv. शक-लुषाप्रुजटिल (शमरगुरु) VĀṆA. Bṛh. S. 8, 58. जटिला f. MBh. 3, 16257. 16589. 5, 7847. 13, 5865. 15, 602. N. 24, 9. HARIV. 585. — b) verwickelt, verschlungen, verworren: जटिलान्कुटिलालकान् Bhāg. P. 3, 33, 14. पर्यन्ताग्निशिखाकलापजटिलान् — वनात् PĀNĀT. II, 86. Uneig.: विपञ्जालजटिलान् — कामान् ÇĀNTIC. 1, 8. सूचीजटिलालसान् (सिद्धान्) MBh. 7, 3883. — 2) m. a) *Löwe* ÇABDAR. im ÇKDr. — b) ein Bock mit bestimmten Merkmalen VĀṆA. Bṛh. S. 64, 9, 7. — c) N. pr. eines Mannes ÇATA. 10, 137 (les: जटिलनामानम्). — 3) f. छा a) N. pr. eines Frauenzim-

mers mit dem patron. गौतमी, welche 7 Männer gehabt haben soll, MBh. 1, 7265. die Schwiegermutter der Rādhikā GAURAMAṆONDEÇA im ÇKDr. — b) N. verschiedener Pflanzen: α) = जटामोसी AK. 2, 4, 4, 32. H. an. Med. RATNAM. 70. Suçr. 4, 71, 16. 2, 395, 5. 539, 21. — β) *langer Pfeffer* Med. — γ) = उच्चटा. — δ) = वचा *Acorus calamus* (vgl. गन्ध-जटिला) RATNAM. im ÇKDr. — ε) = दमनक RĀGAN. im ÇKDr.

जटिलक (von जटिल) 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. pl. seine Nachkommen ebend. — 2) °लिका N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. जाटिलक.

जटिलस्थल (ज° + स्थल) n. N. pr. einer Localität R. 4, 43, 8.

जटिलीकर (जटिल + 1. कर) flechtenartig verschlingen, umwickeln: घनकनरेन्द्रवन्दमुकुटमरीचिजालजटिलीकृतपादपीठः (पृथिव्या भर्ता) PĀNĀT. 223, 2.

जटिलभाव (von जटिल + भू) m. das Sichverwickeln, Sichverwirren: केशानाम् Suçr. 1, 272, 2.

जटो f. 1) eine best. Feigenart Med. j. 14. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) = जटामोसी RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. जटि.

जटुल m. Leberfleck, Mütterlinal AK. 2, 6, 4, 49. — Vgl. जुडुल, जतुमणि.

जटेश्वरतीर्थ (जटा-ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tirtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 30.

जठर 1) adj. a) hart AK. 3, 2, 26. 3, 4, 35, 191. an. 3, 556. Med. r. 157. जठरकमठीपृष्ठकठिना ÇĀNTIC. 4, 13. — b) alt Med. VAI. beim Sch. zu Çic. 4, 29. gebunden H. an. ÇABDAR. im ÇKDr. Beide Bedd. gehen wohl auf eine zurück, da वद्ध (VAI. aber जोर्णा) und बद्ध (वद्ध) leicht mit einander verwechselt werden können. — अतिजठरा Çic. 4, 29 erklärt der Schol. durch अतिकठिना sehr hart und अतिजठरती sehr alt. Die Bedd. hart und alt werden auch जठर erteilt und die letzte Bed. ist hier etymologisch gerechtfertigt. Als adj. ist uns जठर noch R. 2, 98, 24 als Beiw. von Pferden vorgekommen: वायुवेगसमो वीरौ जठरौ तुरगोत्तमौ (die Ausg. von Gora. 2, 107, 13: °समौ घोरावयगौ नृपतेर्क्षयौ); hier würde die Bed. gelblich, welche von dem mit जठर leicht zu verwechselnden जरठ angegeben wird, recht gut passen. — 2) m. a) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 850. VP. 187. im Sudosten von Madhjadeça VĀṆA. Bṛh. S. 14, 8. — b) N. pr. eines Gebirges VP. 171. Buāg. P. 5 16, 28. — 3) जठर Uq. 5, 38. n. SIDDH. K. 249, b, 2. m. H. an. m. n. H., Sch. Med. zu belegen nur n. a) Bauch, Leib Nā. 4, 7. AK. 2, 6, 2, 28. H. 604. H. an. Med. Mutterleib; übertr. Höhlung, Inneres, Schooss; auch pl.: वृत्रस्य RV. 1, 51, 10. 3, 2, 11. 1, 93, 10. जठरे सोमं तन्वीडं सक्तं मरुः 2, 16, 2. 22, 2. 3, 22, 1. 35, 6. इन्द्रस्य कृष्यैर्जठरं पृषानः VS. 20, 45. यदसुरस्य जठरादज्ञायत RV. 3, 29, 14. सीदन्वन्स्य जठरे पुनानः 9, 93, 1. 10, 92, 5. समुद्रस्य AV. 13, 3. 4. ÇĀNKH. Çr. 4, 15, 24. 14, 21, 3. °गौरव Suçr. 1, 128, 6. लम्बजठर Hip. 2, 3. Anō. 3, 19. VĀṆA. Bṛh. S. 50, 36. 81. 88. 43. 52, 53. 67, 18. पृष्ठतः सेव-येदर्कं जठरेण कृताशनम् Hit. II, 33. जठरं को न विभर्ति केवलम् PĀNĀT. 1, 27. यावद्विपेत जठरं तावत्स्ववं हि देहिनाम् Bhāg. P. 7, 14, 8. स वै भूतो मे जठरेण नाथ कथं नु 3, 33, 4. 2. आस्ते ऽस्या जठरे वीर्यमविषक्यं सुर-द्विषः 7, 7, 9. खड्गदण्डं धनुष्यांशं शीराघजठरम् (रामकालम्) R. 3, 41, 26. पूर्णो — जठरपिठरे PĀNĀT. V. 83. जठरवल्मीकाश्रयेणोरगेण 183, 20. In den beiden letzten Beispielen wird das Vorangehen von जठर von den

Grammatikern gestattet; vgl. gaṇa कठारादि zu P. 2, 2, 38. — b) wie उदर 3. gewisse krankhafte Affektionen des Unterleibes Suṇ. 1, 193, 10. 2, 449, 14. — 4) जठर von Śā. für identisch mit जठर angesehen, wegen nicht nur die Betonung, sondern auch der Zusammenhang spricht. पाणि: पठ्वा जठरस्य मूत्रनादिनादीदेष्टित इहो अमृत्वा RV. 4, 112, 17. Viell. Lauf; vgl. जठल.

जठरगद (ज० + गद) m. eine best. krankhafte Affektion des Unterleibes, viell. Wassersucht VARĀH. BRH. S. 104, 6, 13. Nach dem Schol. = कृद्वाग; vgl. 104, 44, जठरामय und जठररोग.

जठरज्वाला (ज० + ज्वाला) f. Leibes Schmerz, Kolik WILS.

जठरनुद (ज० 3, b. + नुद) m. Cathartocarpus fistula (s. धारग्वध) ÇANDAK. im ÇKDr.

जठरयत्नणा (ज० + यत्न) f. die Schmerzen des Kindes im Mutterleibe WILSON.

जठरयातना (ज० + या०) f. dass. WILS.

जठररोग (ज० + रोग) m. = जठरगद VARĀH. BRH. S. 104, 16.

जठरव्यथा (ज० + व्यथा) f. Kolik WILS.

जठरमि (ज० + मि) m. 1) die verdauende Feuerkraft im Leibe GĀMJA-SAN. 1, 11; vgl. जठर. — 2) Name Agastja's in einer früheren Geburt Buḥ. P. in VP. 83, N. 5; vgl. द्रुममि.

जठरामय (ज० + आमय) m. Bauchwassersucht (vgl. jedoch उदरामय) RĪGĀN. im ÇKDr.

जठरिन् (von जठर) adj. = उदरिन् Suṇ. 2, 108, 19.

जठरीकृत (von जठर + 1. कृ) adj. im Leibe enthalten, im Schoosse geborgen: लोकयात्र Buḥ. P. 3, 9, 20.

जठल viell. = जठर 4: तौम्यम् चतस्रो नात्रो जठलस्य ब्रुष्टा उद्भिष्ट्यामिषिता: पारयन्ति RV. 1, 182, 6.

जठ 1) adj. f. आ a) kalt AK. 1, 1, 9, 20. H. 1385. an. 2, 119. MED. d. 13, 14. प्रालेपलेशमिध्रे मरुति प्रभातिके च वाति (ist als loc. des partic. von वा vom folgenden Worte zu trennen) जठे । गुणदोषज्ञः पुरुषो जलेन कः शीतमपनयति ॥ PĀNĀT. 1, 353. कृष्णवर्णो ऽयं (मेघः) जठात्मा च (daher als Gotte verschmäh; im Vorbergehenden wird die Sonne wegen ihrer Hitze abgewiesen) 190, 8. अत्यन्तजठजलाद्युतिमतो ज्वालाधनस्योद्भवः RĪGĀ-TAR. 4, 41. — b) starr, regungslos, apathisch, empfindungslos, betäubt: जठप्रकाशयोगात् Kap. 1, 146. प्रकृतिं Sch. zu Kap. 1, 143. अज्ञानादिसकलजठमूला ऽवस्तु VEDĀNTA. (Allah.) No. 20, 112. लिङ्गमेकं जठात्मकम् BĀLAB. 12. भयाञ्जडीकृतैः R. 6, 6, 1. कर्षजठेन पाणिना RAGH. 3, 68. भाग्योष्मन्तयजठं वपुः RĪGĀ-TAR. 5, 385. चित्तजठं दर्शनम् ÇĀK. 81. शोकजठं MĀRK. P. 23, 14. लज्जा ० 21, 54. वेदाभ्यास ० VIKR. 9. अभिषङ्ग ० RAGH. 8, 74. तं शिलाताउनजठम् MBH. 3, 437. शेकेन च कर्षणा जठिकृता R. 5, 33, 5. अहं तु पतितो विन्ध्ये दग्धपत्नो जठिकृतः 4, 60, 21. वाष्पजठिकृता 3, 79, 13. तेजोऽभिक्तवीर्याज्जामदयो जठिकृतः 1, 76, 12, 11. अयि मामेवं जठिकरोषि ÇĀK. Ch. 89, 11. जठिकृतस्य अन्वकीर्तितेन वज्रं मुमुक्षुविव वज्रपाणिः RAGH. 2, 42. जठयोगधर्मा starr —, empfindungslos machend Buḥ. P. 2, 7, 10. — c) stumpf, dumm, einfältig, geistesschwach AK. 3, 1, 38. 3, 4, 20, 206. TRIG. 3, 1, 16. H. 332. H. an. MED. ० धी PRAB. 27, 2. अजठधी Buḥ. P. 7, 8, 46. जठमति 5, 9, 8. जठबुद्धितर KATHA. 4, 20. जठिकृतमति Buḥ. P. 6, 3, 25. एवं स्त्रिया जठिभूतो विद्वानपि विदग्धया Buḥ.

P. 6, 18, 29. आत्मानं देवमायया । जठिकृतम् 8, 12, 35. अन्धे खलं जठं प्राहुः प्रणेतव्यं विचक्षणैः MBH. 2, 753. कुब्जान्धजठवामनैः 13, 2221. 2, 2135. M. 8, 394. JĀG. 2, 25, 140. BHARTṢ. 3, 59. PĀNĀT. Pr. 4. III, 69. AMAR. 75. Buḥ. P. 1, 7, 36. 15, 43. 4, 2, 24. अजठ M. 8, 148. — d) stumm H. c. 91. MED. नापृष्टः कस्यचिद्भूयात्र चान्यायेन पृच्छतः । ज्ञानमपि हि मेधावी जठवलोका आचरेत् ॥ M. 2, 110. Suṇ. 1, 322, 13. Häufig kommt जठ mit folgendem मूक verbunden vor: आसते जठमूकवत् MBH. 3, 1389. 5, 4599. जठमूकान्धवधिराः M. 11, 52. 7, 149. उन्मत्तजठमूकाः 9, 201. KULL. erklärt जठ als Idiot und der pl. im letzten Beispiele spricht dafür, dass जठ und मूक als getrennte Begriffe gefasst werden; die aus dem MBH. mitgetheilten Stellen so wie die von den Lexicographen aufgeführte Form एजमूक (vgl. im PĀLi एलमूक Dummkopf Monatsberichte der Königl. Preuss. Akad. d. Wissenschaften, 1858, S. 266) könnten wieder als Beleg für die Einheit des Begriffs (taubstumm) aufgeführt werden. Buḥ. P. 1, 4, 6 (उन्मत्तमूकजठवत्) geht मूक dem जठ voran. Vgl. कठ. — 2) m. der Einfältige, ein Bein. Sumati's, welcher, obgleich klug, den Anschein eines Geistesschwachen hatte; vgl. MĀRK. P. 10, 9. S. 100. 128. 129. 131. N. pr. gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. — 3) f. जठा = जठि und auch daraus entstanden. a) Mucuna pruritus Hook. AK. 2, 4, 3, 5. H. an. MED. — b) Flacourtia cataphracta Roxb. RATNAM. im ÇKDr. — 4) n. a) = जल (und auch daraus entstanden) Wasser RĪGĀN. zu AK. 1, 2, 3, 3. ÇKDr. — b) Blet RĪGĀN. im ÇKDr.

जठक्रिय (जठ + क्रिया) adj. träge zu Werke gehend, saumselig HALĀS. im ÇKDr.

जठता (von जठ) f. 1) Starrheit, Regungslosigkeit, Empfindungslosigkeit, Apathie Suṇ. 2, 266, 20. RAGH. 9, 46. ŚĪH. D. 63, 14. 169. अप्रतिपत्तिर्जठता स्यादिष्टानिष्टदर्शनश्रुतिभिः । अनिमिषयननिरीक्षणतूष्णीभावादपस्तत्र ॥ 175. = चिरदुःखेन जीवनमात्रस्थितिः RASAM. im ÇKDr. — 2) Stumpfheit, Geistesschwäche: केन ते जठता पूर्वमिदानीं च प्रबुद्धता MĀRK. P. 10, 33, 13.

जठल (wie eben) n. 1) = जठता 1: ओत्रे बाधिर्यं जिह्वायां जठलं त्वचि कुष्ठितम् TATTVA. 35. RĪGĀ-TAR. 6, 26. — 2) = जठता 2. TATTVA. 37.

जठभरत (जठ + भरत) m. der dumme Bharata, N. pr. eines sich dumm stellenden Mannes Ind. St. 2, 77. Buḥ. P. 5, 9, 10 in den Unterschr. (im Gegens. zu आदिभरत). Nach HAUGHT. Idiot überh.

जठिर्न (von जठ) m. gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. = जठता 1. GĪT. 6, 10. RĪGĀ-TAR. 4, 110. इष्टानिष्टपरिज्ञानं यत्र प्रमेधनुत्तरम् । दर्शनश्रवणाभावो जठिमा सो ऽभिधीयते ॥ UḠGĀVALANILAMANI im ÇKDr. MĀLATIM. 21, 7.

जठिभाव (von जठ + भू) m. = जठता 1. AK. 3, 4, 22, 137.

जठुल m. Leberfleck, Muttermal H. 618. — Vgl. जठुल, जठुमणि.

जठविल von जठ gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

जैतु 1) n. Uq. 1, 13. AK. 3, 6, 3, 13. SIDDH. K. 248, b, 12, 13. Lack, Gummi AK. 2, 6, 26. H. 686. लोमानि जतुना संदिक्ष्य KAUC. 13. MBH. 1, 5725. अप्राप्तमधिकं पापं क्षिप्यते जतुकाष्ठवत् 12, 10948. 11949. Suṇ. 1, 101, 14. 2, 83, 3. नाडो दारवो जतुकृतम् 124, 10. अश्मजातं जतु = शिलाजतु (s. d.) 476, 17. — 2) जतु f. P. 4, 1, 71. VĀRTI. Flodermans VS. 24, 25, 36. यवतीर्तिका जलः कुत्रैव AV. 9, 2, 22. — Vgl. जतुक, जतुष.

जतुक (von जतु) 1) n. a) Lack, Gummi H. an. 3, 43. MED. K. 90. — b)

Asa foetida (vgl. जतुक) AK. 2, 9, 40. H. 422. H. an. MBD. — 2) f. खा
a) Lack Hān. 259. — b) eine best. wohlriechende Pflanze, = जतुकत्, जतु-
का, जनी u. s. w. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 19. ÇKDn. Nach dem ÇKDn. α)
= जनीनामगन्धद्रव्य. — β) = पर्यटी (nach BHĀVAPR.). — γ) = (लता-
विशेषः । सा तु मालवे प्रसिद्धा) जतुकारी, जनी, चक्रवर्तिनी u. s. w.
(nach RĪGĀN.). Ueberall scheint eine und dieselbe Pflanze gemeint zu
sein. — c) Fledermaus (vgl. जतुनी, जतुका) AK. 2, 5, 26. H. 1336. H. an.
MBD. — Vgl. अश्मजतुक

जतुकारी (जतु + कारी von 1. कार्) f. N. einer Pflanze, = जतुका RĪGĀN.
im ÇKDn.

जतुकत् (जतु + कृत् f. eine best. wohlriechende Pflanze AK. 2, 4, 5, 19.

जतुकज्ञा (जतु = कृ०) f. = पर्यटी (also = जतुकत्) BHĀVAPR. im ÇKDn.

जतुगृह (जतु + गृह्) n. ein mit Lack und andern brennbaren Stoffen
bestrichenes und angefülltes Haus; ein solches hatte Purokṣa auf den
Anschlag Durjodhana's in Vārāṇasī bei Gelegenheit eines Festes
herrichten lassen, um darin die Pāṇḍava zu verbrennen. Diese, bei Zei-
ten gewarnt, legten selbst Feuer an, bei welchem der Verräther um-
kam. MBh. 1, 313. 2250. Buch 1, A dhj. 141—151 führt den Titel जतु-
गृहपर्वन्.

जतुगेह (जतु + गेह्) n. dass. MBh. 5, 1987.

जतुनी f. = जतुका Fledermaus TRĪK. 2, 5, 33.

जतुपुत्रक (जतु + पु०) m. Schachstein oder ein Stein in einem andern
Spiels (mit Lack bestrichene Figur) TRĪK. 2, 10, 18. Hān. 171. — Vgl.
जयपुत्रक.

जतुमणि (जतु + मणि) m. Muttermal oder ein ähnlicher Fleck Suçr.
1, 92. 3. 292. 11. नीरुजं समुत्पन्नं मण्डलं कफरक्तजम् । सक्तं रक्तमीषञ्च
मण्डणं जतुमणिं विदुः ॥ 296. 2. 2, 120, 9.

जतुमुख (जतु + मुख) m. eine best. Art Reis Suçr. 1, 196, 2.

जतुरस (जतु + रस) m. Lack RĪGĀN. im ÇKDn.

जतुवैश्मन् (जतु + वै०) n. = जतुगृह MBh. 1, 361. 379.

जतूकर्ण (जतू Fledermaus + कर्ण Ohr) m. N. pr. eines Mannes, v. l. für
जतूकर्ण gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

जतूका f. = जतुका 1) eine best. wohlriechende Pflanze AK. 2, 4, 5,
19. — 2) Fledermaus ÇABDAR. im ÇKDn.

जत्रु Up. 4, 105. in der älteren Sprache m. und nur in der Mehrzahl ge-
braucht. Nach ÇAT. Bn. 12, 2, 4, 11 werden deren 16 gezählt; wenn oben
die कीकसा: richtig bestimmt sind, so wären sie, nach der Stelle उभयत्र
पर्वो बद्धा: कीकसासु च जत्रुषु च ÇAT. Bn. 8, 6, 3, 10, die Fortsätze der
Wirbel oder die Rippenhöcker, tubercula costarum, womit jedoch nicht
zu stimmen scheint, dass dieselben zur Brust gerechnet werden. In der
späteren Sprachen Schlüsselbein AK. 2, 6, 3, 29. H. 589. पुरा जत्रुभ्य आर्द्रः
RV. 8, 1, 12. जत्रवः AV. 11, 3, 10. VS. 25. 8. Suçr. 1, 66, 3. 86, 18. 250, 14. 2,
15, 15. ऊर्ध्वजत्रु was oberhalb des Schlüsselbeines liegt (nach der Körper-
theilung in Extremitäten, Bauch und Brust, Rücken und was über dem
Rumpf ist) 1, 82, 8. 350, 15 (wo zu lesen sein wird अत ऊर्ध्वमूर्धजत्रु०). 2.
207, 21. Jīgā. 3, 88. VANIN. Bn. 8. 50, 2. विषमैर्जत्रुभिः (pl. l.), उन्नतजत्रु 67,
30. अंसजत्रुणि 68, 25. जत्रुदेशे MBh. 3, 713. 14, 2322. HARIV. 12258. जत्रा-
वताडयच्छक्रम् Bnig. P. 8, 11, 14. निगूढ० 1, 19, 27. गूढ० R. 1, 1, 12. दृढ०

गूढ०? 5, 32, 10. सु० MBh. 5, 5120.

जत्रुक n. = जत्रु Schlüsselbein ÇABDAR. im ÇKDn.

जवश्मक जतु + अश्मक = अश्मन् n. = शिलाजतु RĪGĀN. im ÇKDn.

जन् f. trans. 1) Präsensformen: a) ज्ञानमि, ज्ञानमसि, अज्ञनम्, अज्ञनन्; med.
जानत, अज्ञनत; nur in der älteren Sprache. — b) ज्ञासि Dhātup. 25, 24..
P. 6, 1, 192. conj. ज्ञनतु (इन्द्रम्) Sch., ज्ञनम् (इन्द्रम्) 7, 4, 78, Sch. ज्ञासिषे,
ज्ञासिधे Vop. 10, 7. 9, 39; vgl. u. II, 2 und unter — व्यति. — c) ज्ञायते (vgl. u.
simpl., प्र, वि und सम्), ep. auch ०ति. — 2) allgemeine Formen: ज्ञानं,
ज्ञातुम्, ज्ञानम् P. 6, 4, 98. ज्ञानुम् (ved.): ज्ञाते, ज्ञातवस्; ज्ञानिष्यति, ०ते,
ep. (प्र) ज्ञास्यति u. s. w.; ज्ञानिष्ठाम् 2. du. aor., अज्ञनिष्ठ 3. sg. aor.; अज्ञनि
die pass. Form in der Bed. zeugte RV. 2, 34, 2. ज्ञानिनाम् (P. 3, 4, 16), ज्ञानि-
त्वा RV. 10, 65, 7. — 3) caus. ज्ञायति Dhātup. 19, 63. Vop. 18, 22. ०ते;
अज्ञीजनत्, ज्ञीजनम्, अज्ञीजने, ज्ञीजनत; जनया चकार und चक्र; ज्ञानयितव्यं
(ÇAT. Bn. 14, 9, 4, 13). Nach P. 1, 3, 86 und Vop. 22, 2 caus. steta act., aber
dieses gilt nur für die spätere ungebundene Rede. 1) zeugen, gebären;
erzeugen, hervorbringen, verursachen, gignere: सृज्यः प्रवीता वर्षाणां
ज्ञान RV. 3, 29, 3. यथा पुत्रं जनादिति AV. 6, 81, 3. प्रज्ञां ज्ञनय पत्ये अ-
स्मै 14, 2, 24. य एव मामज्ञीजनत ÇAT. Bn. 1, 8, 1, 8. मामज्ञीजनथा: 9. उता-
नायामज्ञनयत्सुषूतम् RV. 2, 10, 3. अज्ञनयो मृत्तो वृक्षाभ्यो दिव आ वृक्ष-
णाभ्यः 1, 134, 4. अयिं नरो जनयत 3, 29, 5. उत स्म यं ज्ञिषु यथा नव ज्ञिने-
ष्टारणां 5, 9, 3. यो अश्मनोत्तरयिं ज्ञानं 2, 12, 3. 10, 7, 5. रादसी 1, 160, 4.
भुवना 2, 35, 2. 40, 5. दियुतो दिवः 13, 7. स्वः 3. 61, 4. 4, 40, 2. देव्यानि
व्रतानि 7, 75, 3. ÇAT. Bn. 2, 2, 4, 3. 1, 8, 4, 8. 9. 14, 9, 4, 27. धातव्यम् TS. 2.
2, 40, 5. — देवि पुत्रान् ज्ञानिष्यसि MBh. 1, 2770. मनसेद् ज्ञानं Bnig. P.
5, 7, 13. जमदयिं ततः पुत्रं ज्ञाते सा MBh. 3, 11067 (S. 571). 1, 2627. R. 3, 20,
22. चैद्योपरिचाराज्ञाते गिरिका सप्त मानवान् HARIV. 1803. (सः) पुमांसं ज्ञायते
पुत्रम् KĀRANAVJ. in Ind. St. 3, 282, 9. भासी भासान्नायत R. 3, 20, 17. यः
पाण्डुम् — अज्ञीजनत् MBh. 1, 2213. R. 1, 16, 8. ÇĀK. 71, 12. जनयित्वा मुतं
तस्याम् M. 3, 17. 10, 20. यदन्यगोषु वर्षा वत्सानां जनयेच्छतम् 9. 50.
MBh. 1, 2772. Bnig. P. 3, 12, 54. अयिम् — ध्रुवो उत्तरे जनयते — प्रभुः
HARIV. 11900. ज्ञानितो ब्राह्मण्यां वर्षलेन यः AK. 2, 10, 4. कन्या तु यं पुत्रं
जनयेद्भक्तः M. 9, 172. MBh. 1, 2621. 4294. 2, 2598. R. 1, 19, 3. 39, 8. 3, 20,
15. fgg. RAGH. 8, 28. PĀNĀT. I, 118. 218, 22. प्रज्ञादयोगावन् वैष्णवा ज्ञनयामास
वै सुतम् JĪGĀ. 1, 94. पुत्रम् — मतो वै जनयिष्यसि R. 1, 46, 6. ज्ञाया जनयते
पुत्रम् MBh. 1, 3104. न हि त्वं ज्ञानितो मया (f.) HARIV. 9238. स तु शब्दे
दिवं स्तब्धा प्रतिशब्दमज्ञीजनत् Anā. 6, 18. आत्मा हि जनयत्येषां कर्मयोगं
शरीरिणाम् M. 12, 119. मरुधोरं प्रज्ञानां जनयन्भयम् MBh. 2, 2694. प्रत्य-
यम् R. 1, 1, 64. प्रीतिम् 2, 95, 16. संक्राणं राघवस्य विवासनम् 58, 26. जन-
यति मम चेदं कुतिसतं कर्म लज्जाम् MĀKĪH. 64, 14. Hit. I, 172. RAUB. ed.
Calc. 1, 77. ÇĀK. 29. 38, 7. Vid. 130. जनय रद्वण्डनम् Git. 10, 8. देवदान-
वपक्षाणां भयं जनयते मरुत् MBh. 3, 12875. कथाप्रतिपक्षा वीर अहं जन-
यते प्रभाम् 8373. लेभो जनयते तृषाम् Hit. I, 133. रेणुर्जनितस्तेन MBh. 4,
1236. प्रहार्जनितो व्यथा PĀNĀT. V, 47. MBh. 71. 87. ÇĀK. 78. 14, 19.
ज्ञानात्यर्थानुरागा पोषित् = वनिता AK. 3, 4, 24, 76. Iob. Andacht, Lied
u. s. w. erzeugen: स्तोमममये ज्ञीजनम् RV. 7, 15, 4. ब्रह्मणि 22, 9. कृदा
मृतिं ज्ञनये चारुममये 10, 91, 14. ज्ञानमि सुष्ठुतिम् 8, 43, 3. 3, 2, 1. geboren
werden lassen: प्रज्ञापयतिर्जनयति प्रज्ञा इमाः AV. 7, 19, 1. गोष्ठे नो गा ज्ञनय
येनिषु प्रज्ञाः 13, 1, 19. जनयति नमैको ऽपि (यत्) VANIN. Bnig. 20 (19),

2. 14, 1. — 2) *bestimmen zu, machen zu; schaffen, verschaffen*: रूपे नु यं जज्ञतू रोदसीमे RV. 7, 90, 8. सज्ञस्ततनु रिन्द्मं जज्ञनुशं राजसे 8, 86, 10. रूपे ज्ञनस्त सूर्यम् 9, 23, 2. VS. 19, 94. यस्मा उ देवः संविता ज्ञानं 10, 41, 4. तस्मा अरं गमाम वो यस्य तपोय ज्ञिन्वथ । अथो ज्ञनयथा घ नः 9, 3. देवमोदेवं ज्ञनत् प्रथैतसम् 4, 1, 1. 2, 13, 5. ते त्वाज्ञनस मातरः कविं देवासा अङ्गिरः । कृष्यवाकूमर्मत्यम् 8, 91, 17. 3, 49, 1. राजानमिष्यं ज्ञनाय ज्ञनयथ 5, 58, 4. त्रिताय गा अज्ञनयन्वेरधि 10, 48, 2. (दात्रम्) तेद्रोदसी ज्ञनयते अङ्गिरे 1, 183, 3.

II. intrans. 1) Präsensformen: a) ज्ञनिषे, ज्ञनिष, ज्ञनिधे, ज्ञनिधम् P. 7, 2, 76. ज्ञनमान RV. 8, 88, 3. अज्ञनत् 4, 5, 5. अज्ञत् in den Bāṇmana, nach P. 2, 4, 80 aor. — b) ज्ञायते Dñātur. 26, 40. P. 7, 3, 79. Vop. 11, 6. 8, 70. 126. ज्ञायमान; ep. auch ज्ञायति. — c) ज्ञन्यते P. 6, 4, 43. Nicht zu belegen. — 2) allgemeine Formen: ज्ञज्ञनि (ज्ञनि, ज्ञानि RV. 8, 7, 36) und अज्ञनिष्ठ P. 3, 1, 61. 7, 3, 85. Vop. 11, 7. ज्ञनिष्ठाम्; ज्ञज्ञे, ज्ञज्ञिषे, ज्ञज्ञिरे P. 6, 4, 98. ज्ञज्ञम् (MBh. 3, 14387), ज्ञज्ञानं, ज्ञज्ञिषम्; ज्ञज्ञिष्यते, °ति (ep.); ज्ञज्ञिता; (आ, उद्) ज्ञज्ञिषोष्ठ; ज्ञात. 1) *gezeugt —, geboren werden; hervorgebracht werden, entstehen*: पुत्रः RV. 1, 31, 11. 5, 6. Ait. Br. 7, 14. त्रिर्कं वै पुरुषो ज्ञायते Cat. Br. 11, 2, 1. आ मातरा ऊवानो यतो ज्ञज्ञिषे सुषेवः RV. 7, 7, 3. आदस्मादयो अज्ञनिष्ठ तव्यान् 5, 32, 3. इरा विश्वस्मै भुवनाय ज्ञायते 5, 83, 4. 1, 141, 1. चित्रः प्रकृतेः अज्ञनिष्ठ विन्वा 113, 1. अग्निः Ait. Br. 1, 16. Kṛt. Ca. 25, 4, 2. केतोऽज्ञनिष्ठ चेतनः RV. 2, 5, 1. ऋतम् 1, 105, 15. ज्ञज्ञानः *neugeboren* 7, 98, 3. ज्ञज्ञानस्य ब्राह्मस्य साम Bez. eines Sāman Ind. St. 3, 216. ज्ञायस्व मियस्व Kūānd. Up. 5, 10, 8. सा मातुरुदस्था तु बह्वर्चगणां किल । निवसती न वै ज्ञज्ञे Hariv. 1913. ज्ञायस्व शोभम् 1914. ब्राह्मादिषु विवाकेषु — ब्रह्मवर्चस्विनः पुत्रा ज्ञायते M. 3, 39. अग्नि नः स कुले ज्ञायत् 274. तस्मिन् (अण्डे) ज्ञज्ञे स्वयं ब्रह्मा 1, 9. वज्रप्रकारात्स्कन्दस्य ज्ञज्ञस्तत्र कुमारकाः । — कन्याश्च ज्ञज्ञिरे ऽस्य MBh. 3, 14387. fg. पुत्रो ज्ञज्ञिष्यते चात्र पुष्पत्स्वसुः Kāṭhās. 6, 18. Pāṇāt. 282, 19. तस्य कन्या — ज्ञज्ञे Pāṇāt. 289, 24. सवर्णेभ्यः सवर्णासु ज्ञायते सज्ञातयः (पुत्राः) Jāṇ. 1, 90. पदर्थमिह ज्ञज्ञिवान् Buig. P. 4, 23, 2. ज्ञज्ञिता विष्णुयशसो नाम्ना कल्किः 1, 3, 25. दास्यामहं ज्ञज्ञे 7, 15, 78. MBh. 1, 4051. R. 3, 20, 29. M. 3, 174. ब्राह्मणादिष्य-कन्यायामन्वष्टो नाम ज्ञायते 10, 8. MBh. 1, 2084. कथं तत्रेषु ज्ञायथाः । अस्यां हि येनो ज्ञायते प्रायशः क्रूरबुद्धयः 3, 1395. आदिष्टिउको निषादेन वैदे-क्यामेव ज्ञायते M. 10, 37. चण्डालिन — पुक्तास्यां ज्ञायते 38. मम वज्रादज्ञायत R. 1, 16, 7. गोमयादृष्टिको ज्ञायते P. 1, 4, 30, Sch. वीज्ञाज्ञायति ज्ञत्तवः MBh. 12, 7751. 13, 3151. आदित्याज्ञायते वृष्टिर्वष्टेरन् ततः प्रजाः M. 3, 76. 1, 78. 76. तस्यां विसृज्यमानायां सप्त भोतासि ज्ञज्ञिरे R. 1, 44, 14. उत्सः, रुदः AV. 6, 106, 1. व्यवहारेण मित्राणि ज्ञायते रिपवस्तथा Hit. 1, 65. अग्निष्ठा-दिष्टलाभे ऽपि न गतिर्ज्ञायते शुभा 5. किं तेन त्वाप्तयेन न ज्ञायते Pāṇāt. I, 327. तस्य ज्ञज्ञे विनिश्चयः R. 2, 65, 15. व्यायामेन च तेनास्य ज्ञज्ञे शिरसि वेदना MBh. 3, 16748. अराज्ञके ज्ञनपदे दाषा ज्ञायति वै सदा 1, 1718. ऋ इ-त्यस्य स्थाने ज्ञायमानो ऽण् P. 1, 1, 51, Sch. अचिन्तितो वधो ऽज्ञानो मीना-नामिव ज्ञायते *zu Theil werden* Pāṇāt. II, 3. *wachsen, von Pflanzen* AV. 5, 17, 10. 4, 1, 4, 19, 4. Kṛt. Ca. 22, 3, 2. ज्ञायेरुक्षाः प्रेरित्युः पलाशा-नि Cat. Br. 14, 9, 2, 15. M. 9, 88. Vanin. Bṛh. 5, 54, 8, 20. अज्ञत् वा अस्य दत्ताः Ait. Br. 7, 18. ज्ञायते स्वयमेव oder ज्ञायते — P. 6, 1, 195, Sch. — 2) *wiedergeboren werden*: एकचिंशतिमाज्ञासीः पापयोनिषु ज्ञायते M. 4, 166. तिर्ग्येनो च ज्ञायते 4, 300. पतिर्गार्था संप्रविश्य गर्भो भूवेह ज्ञायते । ज्ञाय-यास्तद्धि ज्ञायानं यदस्यो ज्ञायते पुनः ॥ 9, 8. 11, 24. ज्ञायते केमकर्तृषु 12, 61.

III. Theil.

MBh. 3, 530. परिवर्तिनि संसारे मृतः को वा न ज्ञायते Hit. Pr. 13. तस्मा-न्नम् — भूद्रयेनो ज्ञनिष्यसि MBh. 1, 2425. 3950. ततः प्रेतः परिवर्तिष्ठः प-शाज्ञायति ब्राह्मणः 13, 5451; vgl. पुनः पुनर्जायति 14, 884. — 3) *werden, sein*: अराज्ञ नेमिः परिभूज्ञायथाः RV. 1, 141, 9. दिवा न नक्तं पलितो प-वाज्ञनि 144, 4. पदेदस्तंभीत्प्रथपन्नम् दिवमादिज्ञनिष्ठ पार्थिवः Vāṇ. 3, 8. RV. 3, 59, 4. 5, 33, 5. 35, 3. तं वृषा ज्ञानो मर्दिष्ठ इन्द्र ज्ञज्ञिषे 8, 15, 10. घोरः सन्क्रतो ज्ञनिष्ठा अयाळ्कः 7, 28, 2. प्रपथे पथामज्ञनिष्ठ वृषा प्रपथे दिवः 10, 17, 6. यत्सह सर्वाभिर्मिमीत संज्ञिष्ठा अङ्गुल्यो जायेरुचैक्येक्यो-त्सर्गं मिमीति तस्माद्विभक्ता ज्ञायते TS. 6, 1, 9, 5. AV. 12, 4, 14. कामतो (ए-नः कवा) व्यवहार्यस्तु वचनादिह ज्ञायते Jāṇ. 3, 226. तत्रोप्य रजनीः पञ्च पूतात्मा ज्ञायते नरः MBh. 3, 4083. तुधार्ता ज्ञज्ञिरे ज्ञनाः 1, 6625. M. 1, 99. Nalou. 1, 42. मोघा हि नाम ज्ञायते मक्तसूयकृतिः कुतः Vid. 58. ऋस्वो व-र्णो ज्ञायते यत्र षष्ठः Cat. 19, 25. रक्तनेत्रो ऽज्ञनि तपात् Bhāṭṭ. 6, 32. न तस्य वेदाध्ययने तथा बुद्धिरज्ञायत । यथास्य बुद्धिर्भवद्भुवेदे MBh. 1, 5073. — 4) *Statt finden*: ज्ञायते निविडाज्ञेषाः समोभूतशरीरयोः Vrt. 11, 5. श-रणां कस्य ज्ञायते 32, 20. — 5) *möglich —, zulässig sein*: यत्र बन्धो न ज्ञा-यते *wo das Unterbinden sich nicht anwenden lässt* Suṇ. 2, 269, 19. — 6) = *जन्* mit *अभि* *für Etwas geboren werden, für Etwas von der Ge-
burt an bestimmt sein*: पापासः सतो अन्ता अस्तया इदं पदमज्ञनता गभो-
रम् RV. 4, 8, 5. तं तं लोकं ज्ञायते तांश्च कामान् Mup. Up. 3, 1, 10. Caṇ. hat ज्ञायते (von ज्ञि), welches er durch *प्राप्नोति* erklärt. — ज्ञात s. bes.

— *desid.* ज्ञज्ञनिषति P. 6, 4, 42, Sch. — *intens.* ज्ञज्ञन्यते und ज्ञज्ञायते P. 6, 4, 43. Vop. 20, 8. ज्ञज्ञत्सु und ज्ञज्ञातसु, ज्ञज्ञनति und ज्ञज्ञति 17.

— *व्यति, °ज्ञज्ञधम्, °ज्ञज्ञिधे, °ज्ञज्ञिषे, °ज्ञज्ञिष* Kāc. zu P. 7, 2, 77. 78. Vop. 23, 55.

— *अधि*. In zahlreichen Stellen der älteren Sprache erscheint *जन्* mit *अधि* verbunden in der Bed. *geboren werden von (abl.), entstehen aus*, aber wie die betonten Texte zeigen, ist die praep. nicht unmittel-
bar zum Verbum zu ziehen. Ausser den u. अधि 2, c, 8 angeführten Bei-
spielen vgl. noch: तस्माच्च क्व च शोचति स्वेदे वा पुरुषस्तेजस एव
तदध्यापो ज्ञायते Kūānd. Up. 6, 2, 3. 4. अङ्गादङ्गात्संभवसि हृदयादधि (v. l.
अभि) ज्ञायते MBh. 1, 3050. Mit vorang. loc. *geboren werden, zur Welt
kommen auf*: ब्राह्मणो ज्ञायमानो हि पृथिव्यामधि ज्ञायते (wird, ist) । ई-
श्वरः सर्वभूतानाम् M. 1, 99. Ein Beispiel mit vorangeh. acc. findet man
unter अधि 2, a, 2. Entschieden zum Verbum gehört अधि an der folg.
Stelle: (तेन) अधिज्ञज्ञे — अत्मज्ञमूर्तिरात्मा *wurde erzeugt* Raem. 18, 23.
— Vgl. u. प्र und अधिज्ञ fg.

— *अनु* 1) *später —, hinterher geboren werden, — zur Welt kommen,
— entstehen; nach Jmd (acc.) geboren werden*: पुत्रिकायां कृतायां तु य-
दि पुत्रो ऽनुज्ञायते M. 9, 181. एकवर्षात्तरास्वेते द्रापदेयाः — अन्वज्ञायत
stets um ein Jahr später als der Vorhergehende MBh. 1, 2046. एष सा-
त्तादरेरेशो ज्ञातः — इयं च तत्परा हि श्रीरनुज्ञज्ञे Buig. P. 4, 15, 6. अथ वा
ज्ञायमानस्य पद्वीलमनुज्ञायते MBh. 3, 321. पुमांसे पुत्रे ज्ञनय ते पुमां अन्
ज्ञायताम् AV. 3, 23, 3. धातरः 2, 13, 5. तदशा अन्वज्ञायत RV. 10, 72, 3. 5.
अनुज्ञातो माणावको माणाविकाम् अनुज्ञाता (pass.) माणाविका माणावकेन ।
अनुज्ञातं (impers.) माणावकेन P. 3, 4, 72, Sch. Vop. 26, 129. — 2) *Jmd (acc.)
ähnlich geboren werden*: अतो कुमारस्तमो ऽनुज्ञातस्त्रिविष्टपस्येव पतिं
ज्ञयतः Raem. 6, 78. — को ऽन्वेनं ज्ञनयेत्पुनः Bṛh. Å. Up. 3, 9, 38 *gehört*

nicht hierher, da mit Çat. Bn. 14, 6, 9, 34 को न्वेनं zu lesen ist. Wie ist aber die folgende Stelle aufzufassen: ब्राह्मणान्मनुजायते सैर्य्या मा-
गधेषु च MBn. 13, 3581? — Vgl. अनुज, अनुजात.

— समनु Jnd (acc.) ähnlich geboren werden: पितृन्समनुजायते नरा मा-
तरमङ्गना: R. 2, 35, 26.

— अय a. अयजात.

— अपि a. अपिज.

— अभि 1) für Etwas (eine Thätigkeit, Loos u. a. w.) oder für Jnd geboren werden, für Etwas von Geburt an bestimmt sein, durch die Geburt auf Etwas Ansprüche haben; mit dem acc.: स एतद्भागधेयमभ्यजा-
यत् यदेयिकात्रम् TBn. 2, 1, 3, 5. 2, 3, 4. य इषं स्वरभिजायन्तं धृतयः RV. 1,
168, 2. कृतं लोके पुरुषो ऽभिजायते Çat. Bn. 6, 2, 2, 27. आकाशमभिजायते
Khand. Up. 7, 12, 1. ते चान्द्रमसमेव लोकमभिजायते (अभिजायते?) Panchop.
1, 9. संपदं देवीमभिजातस्य Bhaç. 16, 3, 4, 5. दानमध्ययनम् u. s. w. जन्मनि-
वाभ्यजायथा: MBn. 12, 3556. यदियं कुमार्यभिजाता तदियमिह प्रतिपद्यता-
म् Åçv. Gaus. 1, 5. कामं क्रोधम् u. s. w. भूमिपः । सम्यग्विजन्तु यो वेद स
मकीमभिजायते MBn. 5, 4342. जायमानाभि जायते देवात्सब्राह्मणान्वशा AV.
12, 4, 10. — 2) geboren werden, entstehen: ते क्षिप्रमेवाभिजातिरे R. 1, 16,
19. यथोनावभिजायते M. 2, 247. स वै तथा वज्र एवाभ्यजायत् MBn. 3,
16608. आकृत्या रुच्यंज्ञो ऽभ्यजायत Bhaç. P. 1, 3, 12. कृदयाभिजातः 5, 8,
24. ज्ञातस्तेहो यत्र तन्वाभिजातः 3, 25, 31. तपसा धीयते ब्रह्म ततो ऽजम-
भिजायते । अत्रात्प्राणा: Mund. Up. 1, 1, 3. तावन् कार्क्षायासं चापि तेत्स्यादे-
वाभ्यजायत R. 1, 38, 20. कामात्क्रोधो ऽभिजायते Bhaç. 2, 62. सर्वेषां तत्र
भूतानां लोमर्क्षो ऽभ्यजायत MBn. 8, 2927. अभिजात angeboren, ererbt:
यज्ञस्य सकृन्म — पितृपैतामहं बलम् । अभिजातबलं नाम तच्चतुर्बलं स्मृ-
तम् II 5, 1357. n. Geburt: अभिजातवेदिदा: Nativitätskundige Bhaç. P.
1, 16, 1. — 3) wiedergeboren werden: शुचीनां श्रीमतां गेहे योगधृष्टो ऽभि-
जायते Bhaç. 6, 41. न स भूयो ऽभिजायते 13, 28. अस्मिन्नेस्तीर्यमासाय ब्र-
ह्मवानभिजायते MBn. 3, 5087. 13, 5149. 5511. ते ऽभिजाता: कुरुते ब्राह्म-
णा: Haniv. 1293. sich wiedererzeugen: तथाप्यनुदिनं तृणा ममेतेष्वभिजायते
MBn. 1, 3514. — 4) werden: तस्याः स्पृष्ट्वै सलिलं नरः शैलो ऽभिजायते
R. 4, 44, 77. — Vgl. अभिजन, अभिजन्ति, अभिजात fç.

— समभि entstehen: ततः कालेन मृता मतिः समभिजायत । सगरस्या-
श्वमेधेन यज्ञमिति R. 1, 39, 24.

— अय zur Welt bringen: अरं कन्यावजन्तिता ad Hit. Pr. 12, 13.

— अय 1) trans. erzeugen: प्रजामा जनयाविके AV. 14, 2, 71. Jnd gebo-
ren werden lassen: आ नः प्रजा जनयतु प्रजापतिः RV. 10, 85, 48. frucht-
bar machen, durch Zeugung mehrten: आ नो जने जनय 1, 113, 19. — 2)
intrans. a) aus einem —, von einem Orte aus geboren werden, — ent-
stehen: अस्त्यिदा जनिषीष्टु प्रवृद्धः auf diesem Wege soll er zur Welt ge-
boren werden RV. 4, 18, 1. दिव आजाता 43, 8, 1, 179, 4. मात्रोः 7, 8, 9, 5,
36, 5. 1, 83, 5. 10, 139, 6. Çat. Bn. 12, 1, 2, 3. — b) geboren werden, ent-
stehen: आ ब्राह्मणो ब्राह्मणम् V8. 22, 22. AV. 3, 23, 2. तत्करा अरपयेष्वा-
जमेरम् Çat. Bn. 13, 2, 4, 2. Air. Bn. 8, 9. ब्राह्मणकल्पस्ते प्रजायमानानि-
व्यसेत: 29. आ बीरो जायतां पुत्रस्ते दक्षमस्य: Åçv. Gaus. 1, 15. आ वा
कुमरस्तस्मै आ वस्ते जायतादिक 2, 2. सस्यमिव मर्त्यः पथ्यते सस्यमि-
व अन्नश्चेत्तुः Karmor. 1, 6. न वेकजायते पुनः M. 2, 249. Jññ. 1, 40. 3, 109.
प्राणेन विस्मयं कुतस्तस्मात्स्यते प्रभो: Bhaç. P. 2, 20, 47. — Vgl. आजनन,

आजाति, आजान fç.

— उदा hervorgehen aus: उद्यत्सकः सकृन् आजनिष्ट RV. 5, 31, 3.

— उद् 1) trans. zeugen, hervorbringen: उद्गमिया जनिता यो ज्ञानं
RV. 3, 1, 12. — 2) intrans. geboren werden, entstehen: यतो देवा उद्जा-
यन्त विश्वे RV. 4, 18, 1. उद्गमिर्वृक्षाज्जनि 1, 74, 3. 10, 58, 7. उद् वर्षः शत-
साः सैरकृन्मुदयै जनिषीष्टु (nach Si. = उद्जीजनत्) द्विवर्षाः 7, 8, 6.
10, 43, 9.

— उप 1) hinzukommen, — treten: वेदं मासो द्वादश । वेदा य उपजायते
RV. 1, 25, 8. शकार उपजायते RV. Prāt. 4, 37. Çāññ. Çn. 14, 22, 26. पञ्चमे
पञ्चमे वर्षे द्वौ मासावुपजायतः MBn. 4, 1608. — 2) geboren werden; ent-
stehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen, sich zeigen: उष्मणोऽपजा-
यते M. 1, 45. अस्मिन् निर्गुणं गोत्रे अपत्यमुपजायते Hit. Pr. 44. तस्य सुवर्ध-
लायां प्रतीक उपजातः Bhaç. P. 5, 13, 3. मुखतस्तालु निर्भिन्नं जिह्वा तत्रो-
पजायते 2, 10, 18. यद्दीदं किं च जायते ऽस्यो तदुपजायते Çat. Bn. 2, 3, 4,
9. Kauc. 135. कोथः सुच. 1, 266, 16. तथा तथा कुशलता तेषां तेषूपजा-
यते M. 12, 73. ध्यायतो विषयान्पुंसः सङ्गस्तेषूपजायते Bhaç. 2, 62. देहे
ऽस्मिन्प्रकाश उपजायते । ज्ञानं यदा 14, 11. MBn. 2, 2590. 3, 114. 1293.
R. 3, 69, 5. 6, 82, 7. Pāññat. I, 154. Hit. I, 61. Bhaç. P. 6, 14, 2. उपजातमु-
पलब्धं सह गाण्डीवधन्वना MBn. 9, 3482. तत्तत्तपोपजातया प्रतिभया Da-
çak. in Benf. Chr. 194, 15. उपजातविश्वास adj. bei dem sich Vertrauen
eingestellt hat Hit. 42, 6. ँखेदं मृगैः 157, 21. ०साधस Rt. 2, 9. ०क्रोध
Prab. 6, 6. — 3) wiedergeboren werden: सर्गे ऽपि नोपजायते Bhaç. 14,
2. ईह्व सा शुनी गृधी प्रकरी चोपजायते Jññ. 3, 256. मानुषेषु MBn. 13,
6689. — 4) sein: प्रभुवं धनमूलं हि राक्षामप्युपजायते Hit. I, 115. — caus.
erzeugen, verursachen: वचनानि कर्णमुखमुपजनयति Prab. 29, 15. — Vgl.
उपज, उपजन, उपजा.

— समुप 1) entstehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen: मम
उःखमिदं पुत्र भूयः समुपजायते R. 2, 75, 41. यादृशो ऽयं मम क्रोधो देवात्स-
मुपजायते 3, 69, 22. समुपजाताभिनिवेशम् Prab. 67, 14. — 2) wiedergebo-
ren werden: स्वर्गे समुपजायते MBn. 13, 6722. — caus. erzeugen, verur-
sachen: अतिशयपरुषाभिर्प्रम्वक्त्रैः शिखाभिः समुपजनिततायम् — वि-
न्द्यम् Rt. 2, 28.

— निस् hervortreten, zum Vorschein kommen, sich zeigen: (बोधिसत्त्वैः)
सर्वबोधिसत्त्वपारमितानिर्जातैः = निर्जात-सर्वपारमितैः, mit Verstellung
des partic., wie diese bei ज्ञात (s. d. u. 1, d) ganz gewöhnlich ist)
Lalit. ed. Calc. 2, 4. Riç. perfect in the virtues of pāramitā, Fouc. tous
vraiment parvenus à l'état de Bodhisattvas arrivés à l'autre rive.

— परि dasselbe Verhältnisse wie oben bei अयि; z. B. यदेवधीभ्यः प-
रि जायते विषम् entstehen aus RV. 7, 50, 2. Nur partic. पुमान्पुंसः परि-
ज्ञातः AV. 6, 3, 1 (wo viell. richtiger परि ज्ञातः betont würde) und अय-
रिज्ञात nicht fertig, nicht lebensfähig geboren oder todgeboren Åçv.
Gaus. 4, 4. सस्येन परिज्ञातः P. 5, 2, 88; nach dem Sch. = गुणैश्च संबद्धः.

— प्र 1) geboren werden, entstehen: देवं मनः कृतो अयि प्रजातम् RV.
1, 164, 18. 121, 8. 10, 62, 2. 73, 10. अक्षरात्रे प्र जायते अयो अयस्य ब्र-
ह्मयोः AV. 10, 6, 22. यदस्यो विश्वं भूतमयि प्रजायते TB. 2, 4, 4. 1. AV. 7, 3, 2.
2, 2, 20. बोधधयः 11, 4, 16. 17. Çat. Bn. 1, 3, 2, 5. 4, 5, 5, 1. पञ्चादि शेषस्यै
प्रजाः प्रजायते 3, 8, 4, 10. प्रजात AV. 1, 34, 1. 6, 99, 1. रेतः सितं प्रजायते
in einer Geburt worden Çat. Bn. 12, 4, 4, 7. — तत्रिष्यत्तुः कन्यायाम् —

उद्यो नाम प्रजापते M. 10, 9. मत्तापित्रोः प्रजापते पुत्राः साधारणाः MBh. 1, 4251. 4, 249. मरुष्येण करणी तु रथकारः प्रजापते J144. 1, 98. (तस्य) दश पुत्राः प्रजसिरे Bha. P. 3, 12, 21. अत्र प्रजातं ज्ञातः शिवाय 1, 3, 21. राजकुलप्रजाता R. 5, 11, 21. ततः (फलात्) प्रजापति पुनश्च पादयाः HARIV. 11272. प्रजसि कृदि मन्थः MBh. 1, 4869. लोभात्कामः प्रजापते HIT. 1, 24. निर्धाताः — विवेरभ्यः प्रजसिरे Bha. P. 3, 17, 8. — 2) wiedergeboren werden: तैलपायी प्रजापते MBh. 13, 5509. — 3) sich fortpflanzen durch, in (instr.): *zeugen, gebären*; mit dem acc.: प्र ज्ञायेमहि प्रजाभिः RV. 2, 33, 1. प्र ज्ञायसे वीरुधश्च प्रजाभिः 35, 8. 6, 70, 3. प्रजया पशुभिः CAT. Ba. 14, 9, 3, 6. इतिवत् प्र ज्ञायधम् AV. 3, 14, 4. तावत्यो देवाभिविष्यन् प्रजनिष्यन् CAT. Ba. 4, 3, 4, 25. (प्रजापतिः) ऐतत् कथं नु प्रजापेय 2, 2, 4, 1. 14, 4, 3, 30. प्र-ज्ञायमाना रेतसा 9, 2, 8. उपस्थं प्रजनिष्यमाणो ऽभिमृशेत् ÇĀṆKH. GHJ. 1, 19. अग्निः स्वं रेतः प्रजनिष्यते *zur Geburt werden lassen* CAT. Ba. 2, 2, 4, 17. मेनकाया प्रजसिवान् । गन्धर्वराजः MBh. 1, 943. अन्ता व्रती जती चैव भार्यायां स प्रजायतु 13, 4578. न प्रजास्यथ पत्निषु R. 1, 38, 6. प्रजायस्व MBh. 1, 8848. 4660. श्रेयसा चेत्प्रजायते M. 10, 64. न प्रजास्यति चाप्येष मानुषेषु MBh. 1, 3958. सप्तवर्षाष्टवर्षाश्च प्रजास्यन्ति नरास्तदा 3, 13058. तयार्चं क्लाम्यश्चचार प्रजाकामस्तयेमा प्रजातिं प्रजसे CAT. Ba. 1, 8, 2, 10. इमां प्रजातिं प्राजायन् 2, 2, 4, 18. या प्रजायते ÇĀṆKH. GHJ. 3, 10, 5, 7. सा — प्रजसे — कुमारम् MBh. 1, 1927, 2624. 2629. 3423. 6072. प्रजापते सुताचार्यः 3, 13689. कन्याम् — प्राजायत Bhr. Chr. 50, 14. न प्रजास्यति MBh. 1, 4526. 3, 14765. नारी प्रजनिष्यमाणा *der Zeit des Gebärens nahe* Suç. 1, 368, 7. प्रजाता *die da geboren hat* AK. 2, 6, 4, 6. H. 539. यमो प्रजाता ÇĀṆKH. Ça. 3, 4, 14. KĀTJ. Ça. 25, 11, 17. MBh. 1, 8046. 3927. HARIV. 3371. Suç. 1, 370, 17. दासीनामप्रजातानाम् MBh. 5, 3047. ऋतप्रजाता *die rechtzeitig entbunden ist, rechtzeitig gebärend* AV. 1, 11, 1. — Vgl. अग्रजसि, ऋतप्रजात, प्रज u. s. w. — *caus.* प्रजनयामकः P. 3, 1, 42. Jmd (acc.) *sich fortpflanzen lassen durch* (instr.): *fortpflanzen, entstehen lassen*: प्र नो जनय गोभिरैः RV. 7, 41, 8. AV. 10, 7, 26. 15, 1, 2. CAT. Ba. 3, 8, 4, 10. 4, 3, 2, 22. प्रजा प्रजनयावैः ACV. GHJ. 1, 7. *zur Geburt werden lassen*: यथा तदेवा रेतः प्राजनयन् CAT. Ba. 1, 7, 4, 4. — *desid.* प्रजिज्ञनिषमाण *in's Leben treten wollend* CAT. Ba. 7, 4, 4, 14. — *desid.* vom *caus.* *zur Zeugung* —, *zum Leben bringen wollen*: यथान्यस्या येनो रेतः सिक्तं तदन्यस्या प्रजिजनयिषेत् *wie wenn er den Samen, der in einen Schooss gegossen ist, in einem andern sich zur Frucht entwickeln lassen wollte* CAT. Ba. 12, 5, 2, 13. प्रजिजनयिषितव्य 7, 3, 2, 12.

— अनुप्र 1) *nach Etwas geboren werden*: संवत्सरं प्रजाः पशवो ऽनु प्रजायसे TS. 1, 5, 4, 8. 2, 3, 2, 3. 5, 4, 24, 3. LĀTJ. 3, 5, 5. यद्वै मेनो मरुदेवाभ्यं नानुप्रजायते CAT. Ba. 3, 2, 2, 27. — 2) *fort und fort zeugen (?)*: प्रजामनुप्रजायते श्मशानासक्रियाकृतः Bha. P. 3, 32, 30. — *caus.* *nach Etwas geboren werden lassen*: इदं सर्वमनुप्रजनयति CAT. Ba. 2, 3, 4, 8.

— अग्रप्र *partic.* अग्रप्रजाता *die eine Fehlgeburt gemacht hat* Suç. 2, 398, 21. 401, 2. 413, 4.

— अभिप्र *caus.* *für Etwas erzeugen*: श्ममेवैतच्छोकमिमाः प्रजा अभिप्रजनयति CAT. Ba. 1, 9, 2, 19. 2, 8, 5, 4.

— उपप्र *Minusgeboren werden*: अज्ञा मनुष्या देवानुपप्रजनिष्यसे KĀTJ. in Ind. St. 3, 463.

— संप्र 1) *entstehen, zum Vorschein kommen, sich zeigen* उत्तरादुत्तरं

वाक्यं वदतां संप्रजायते PAṆĀT. 1, 69. ईदृशा बह्वस्त्रत्र समुत्पत्ता भयावहाः — संप्रजसिरे R. 8, 90, 82. *da sein*: अच्यजो ऽपि यदा सात्नी विवादे संप्रजायते । न तत्र पुज्यते दिव्यम् PAṆĀT. 1, 452. — 2) *wiedergeboren werden*: सारिका संप्रजायते MBh. 13, 5459. 5508. — 3) संप्रजाता *gekalt habend*: ऽतासु गोषु GOM. 3, 6, 4, 8.

— प्रति *wiedergeboren werden, von Neuem entstehen*: प्रजापतिश्चरसि गर्भे तमेव प्रतिजायसे PRAÇNOP. 2, 8. प्रतिजातकोप MBh. 6, 2651.

— वि 1) *geboren werden, entstehen*: नराशंसो भवति यद्विजायते RV. 3, 29, 11. 9, 108, 12. AV. 9, 3, 20. यूना कृ सता प्रथमं वि ज्ञेतुः RV. 9, 68, 5. मरुदि ज्ञेते अन्तरं पदे गोः 3, 55, 1. अमृतम् 9, 74, 4. वरुणास्य भार्या या श्रेष्ठा शुक्रादेवी व्यजायत MBh. 1, 2616. अन्ध एव व्याजायत 2720. R. 1, 16, 20. साध्यायां वै व्यजायत HARIV. 11540. विजसिवान् । ऋत्वे ऽतिमात्रः पुरुषः HARIV. 308. तस्य — मूर्ध्नि धूमो व्यजायत R. 1, 68, 8. विजात = जात *geboren* H. an. 3, 801. MBh. 12, 1042. दुःखान्मुमूर्षा मे व्यजायत 2, 1899. ममात्क्रोधो व्यजायत 3, 8494. — 2) *sich verwandeln in, werden zu*: सा कन्या तपसा तेन देवार्थेन व्यजायत । नदी च राजन्वत्सेषु कन्या चैवाभवत्तदा ॥ MBh. 5, 7368. विजात = विकृत H. an. 3, 801. — 3) *zeugen, gebären, zur Welt bringen*: पशुस्तिष्ठन्गर्भं धित्वानुपविश्य विजायते CAT. Ba. 7, 4, 2, 2. यत्र विजायते यमिन्यर्पतुः AV. 3, 28, 1. यच्छालायां विजायते 9, 3, 19. अज्ञायमानो बहुधा वि जायते VS. 31, 19. (अन्तर्यः) न विजायते *pflanzen sich nicht fort* AIR. Ba. 4, 9. (शेषधयः) बह्वीर्वि जायसे AV. 11, 4, 3. स्त्री CAT. Ba. 1, 3, 2, 6. अज्ञा त्रिः संवत्सरस्य विजायते 3, 3, 2, 8. 4, 5, 5, 6. काममा विजनिताः संवेम TS. 2, 5, 2, 5. — तस्मात्पुत्रं व्यजायत R. 1, 70, 35. यतो पुत्रं व्यजायत 27, 8. 39, 17. 3, 20, 28, 32. MBh. 1, 2554. 2621. 3762. 3, 8848. HARIV. 11535. Bha. P. 9, 9, 89. समो समो विजायते P. 5, 2, 12. H. 1271. विजाता *die geboren hat* H. 539. an. 3, 801. — Vgl. अविजात, विजनन u. s. w.

— सम् 1) *mit Etwas (ausgestattet) geboren werden*: सै दत्तेण मनसा जायते कविः RV. 9, 68, 5. *zugleich mit Etwas erscheinen*: समुषद्विरजायथाः 1, 6, 3. अग्निरत्राभिमुख्यते u. s. w. तत्र संजायते मनः ÇVETĀÇV. UP. 2, 6. — 2) *geboren werden, entstehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen, sich zeigen*: ततः संजसिरे वीराः जिताविक्र नराधिपाः MBh. 1, 2695. पुत्रशतं पूर्णं धृतराष्ट्रस्य — संजसे 4519. यावत्संजायते किञ्चित्सर्वं स्वावरजङ्गमम् Bha. 13, 26. भरतात् — समजायत R. 1, 70, 27, 19. अदित्यां समजायत 31, 16. तव कुतो — संजनिष्यति R. 1, 70, 34. अर्धसंज्ञाशस्या (असुधरा) *halb emporgeschossen* N. 24, 47. संजातशीतपिडक Suç. 1, 113, 1. तस्य — स्वेदो वै समजायत MBh. 3, 16748. जगामस्तं ततः सूर्यः संध्या च समजायत R. 3, 16, 88. स्त्रीमरुत्तनिनादश्च संजसे राजवेष्मनि 2, 34, 19. अदो चित्ते (so ist zu lesen) ततः काये सतां संजायते ब्रा PAṆĀT. 1, 182. दुर्बलानां च रत्नाणात् । बलं संजायते M. 8, 172. सङ्गातसंजायते कामः Bha. 2, 62. युद्धाभिलाषः HARIV. 9861. मूर्क्षा MBh. 1, 5886. विस्मयः 7, 4066. कारूपयम् R. 1, 2, 16. भीः PAṆĀT. 1, 125. विरागः Bha. P. 3, 3, 22. यथा संजायते वर्णकरणादिव भूभुजाम् *wie es sich zu ereignen pflegt* RĪGĀ-TAN. 5, 159. तत्राकस्मात्स्वे वाणी संजाता PAṆĀT. 186, 17. तदस्य संज्ञातम् *ist entstanden, hat sich gezeigt* P. 5, 2, 36. रत्नसेभ्यश्च संजातं भयमेवाम् R. 3, 1, 14. इदं ते बहू संजातं धौवनं व्यतिवर्तते 5, 22, 12. मे मरुती प्रीतिः संज्ञात PAṆĀT. 109, 25. प्रयोद्धने संज्ञाते 96, 6. त्रयाणामपि मरुषं संज्ञातम् *ersignete sich* VS. 38, 11. परस्परं कदाचित्पिरेतयां संज्ञातम् 7, 3, 23, 18. तत्र गवा दक्षिणाधि-

पतिना सह दर्शनं संज्ञातम् 38, 11. संज्ञातकोप adj. *ersümt* R. 3, 28, 14. ०पाश Çik. 32. ०निर्वेद KATHA. 4, 26. ०विश्रम्भ VID. 147. ०शेषशु Bha. P. 4, 17, 28. — 3) werden: गतामुरिव संज्ञे HARIV. 15925. R. 6, 37, 68. द्वा-दशवर्षा संज्ञे PAÑĀT. 188, 20. स्वव्यापारपराश्रुषः संज्ञातः 32, 9. VET. 4, 9. 7, 9. BHATT. 6, 110. कियान्कालस्तवेवं स्थितस्य संज्ञातः *wie viel Zeit ist verflossen, seitdem du so stehst?* PAÑĀT. 242, 14. — 4) gebären: दिग्गजं चैव शङ्खाख्यं ज्ञेता वै समज्ञायत R. 3, 20, 27. — caus. zeugen, gebären; bilden, bauen; erzeugen, hervorbringen, verursachen: कश्यपस्त्वस्यामादित्यान्मन्त्रीजनत् MBh. 1, 3135. तस्यां संजनयामास कुरुम् 6633. HARIV. 1799. तस्यां संजनयौ चक्र आत्मज्ञाम् Bha. P. 4, 28, 30. पुत्रान् — मत्तः संजनयिष्यथ R. 3, 20, 18. तत्र संजनयामास नानागाराणि MBh. 1, 4995. भिन्द्यानीकम् — दारं संजनयस्व नः 7, 1526. मत्स्यपरिवर्तनसंजनितफेन PAÑĀT. 188, 10. तस्य संजनयन्कर्षम् Bha. 1, 12. (तेषाम्) भेदं संजनयिष्यति MBh. 5, 115. रतिम् R. 2, 95, 5. R. 2, 18. सुखम् Suç. 1, 243, 11. त्रासम् R. 3, 43, 85. HIT. III, 23. (जननयः) त्वया संजनितः MBh. 7, 8563.

— घमिसम् *entstehen, sich zeigen*: घमिसंज्ञातर्क्ष HARIV. 13778.

— प्रतिसम् *pass.*: (इःखम्) मनसि प्रतिसंज्ञातम् R. 2, 22, 7.

1. ज्ञन (von जन्) गापा वृषादि zu P. 6, 1, 208. 1) m. a) Geschöpf; Mensch; Person, Leute (sowohl coll. als im pl.); Geschlecht, Stamm, = प्रजा, लोक AK. 3, 4, 2, 3. 3, 34. H. 501. an. 2, 265. MED. n. 6. मानुषः RV. 1, 48, 11. 70, 2 (1). 6, 2, 3. ज्योतिर्ज्ञनाय शश्वते 1, 36, 19. यज्ञा स्वधरे जने मनुज्ञा-तम् 45, 1. मुक्ता 166, 12. स ज्ञनेन स विश्वास जन्मना स पुत्रैर्वीर्यं भारते धना नृभिः 2, 26, 3. अस्माकं वीरौ उत नौ मघोर्नो जनीय या पारयाचर्क्ष या च 1, 140, 12. जनस्य गोपाः 5, 11, 1. 3, 43, 5. कर्मा जने चरति कामु वितु 6, 21, 4. 1, 93, 8. द्वा जनी यातयन्मत्तरिण्यते 9, 86, 42. प्र नू स मर्तुः शवसा जनी घतिं तस्थौ 1, 64, 18. 74, 5. 75, 3. 4. 81, 9. 102, 5. AV. 4, 5, 7. 5, 11, 4. 30, 2. 14, 2, 59. ÇAT. Ba. 11, 4, 2, 4. 13, 5, 4, 15. KĀT. Ça. 22, 1, 27. ÇĀK. Ça. 15, 19, 1. — अकर्मणो हि जीवन्ति स्थावरा नेतरे जनाः *die anderen d. i. die lebenden Geschöpfe* MBh. 3, 1204. नात्पसंनिचयः कश्चिदासीत्तस्मिन् जनः पुरे R. 1, 6, 7. जनत्रयम् *drei Personen* 3, 4, 46. सार्कं वृणो पञ्च जना-न्यतिवे DRAUP. 3, 5. यः — तं जनम् HIT. I, 73. Çik. 121. प्राणाधिका वस-ति यत्र जनः प्रियो मे AMAR. 69. श्रोदकात्तात्स्मिगधो जनी अनुगतव्यः *eine ge- liebte Person* Çik. 54, 21. समवाये जनस्य च M. 4, 108. द्यागुधीयं जनम् *die Soldaten* 7, 222. भवतु जनः सुखितो ममाग्य सर्वः R. 6, 39, 82. जनस्तु सुम-होस्तत्र बालवृद्धः समागतः 101, 38. जने मरुति *vor vielen Leuten* 2. म-रुक्षनसमापूर्ण 5, 12, 26. दुर्भिलाज्जिनो क्षुभतापीडितः PAÑĀT. 114, 4. सर्वो ऽपि जनः 121, 18. जनात्तदाकार्य 256, 8. जनाय प्रुद्धास्तचराय RAGH. 3, 16. सतीमपि ज्ञातिकुलैकसंश्रयां जनी ऽन्यथा भर्तृमतां विशङ्कते *die Menschen, die Leute* Çik. 114, 158. KATHA. 2, 47. Bha. P. 3, 5, 8. यत्किंचिदेनः कु-र्वन्ति मनोवाञ्छार्तिभिर्जनाः M. 11, 241. रामो नाम जनेः श्रुतः R. 1, 1, 10. 5, 14. श्वेतरात्रविदो जनाः M. 1, 73. 4, 22. PAÑĀT. II, 47. 114, 5. VID. 177. ज्ञनकोषात्मगुप्तये *zum Schutz der Unterthanen, des Schatzes und seiner selbst* Jñā. 1, 320. स्वाम्यमात्यो जनाः *König, Minister, Volk* 352. जनाः नरपतयश्च *die Völker und die Fürsten* VARAN. Bha. 3, 16, 41. Sehr häufig in comp. mit einer anderen Personenbezeichnung mit einem engeren Begriffe; sg. und pl.: प्रेष्यजन *Dienerschaft* M. 7, 125. सखी° N. 2, 5. 17, 24. वन्धु° 22. मुकुक्षन Çik. 136. सपत्नी° 98. प्रमदा° HARIV. 4834. AMAR. 64. स्त्री° MĀLAV. 51, 7. शिशु° PAÑĀT. 95, 17. शयू° RAGH. 14, 60. पक्षि-

क° R. 3, 26. नृप°, शत्रु°, गुरु°, नारी° BHATT. 2, 19. पौर° R. 1, 17, 18. क्षणिगजन 1, 96. MĀLAV. 67, 21. रत्नसी° R. 5, 18, 12. प्रुद्धजनसंनिधौ M. 4, 99. द्विजातिजनवत्सल N. 12, 55. द्विजजनाः Bha. P. 2, 7, 28. स्वजनजन *die Verwandten* MĀK. 8, 19. दासजन *ein Slave* VIKR. 54. in Verbind. mit Völkernamen: उशीनरजनाः VARAN. Bha. 3, 4, 29. कैकयजनाः 3, 74. Am Ende eines adj. comp. f. छा MBh. 13, 6794. R. 2, 37, 27. 37, 7. VARAN. Bha. 3, 24, 30. KATHA. 14, 16. Im Besond. a) पञ्च जनाः *die fünf Menschenstämme, — Völker* (s. u. कृष्टि): जना यदग्निमयं पञ्च RV. 10, 45, 6. 2, 37, 9. 3, 32, 22. 9, 65, 23. 92, 3. 10, 53, 4, 5. NIM. 3, 8 u. ERL. dazu MBh. 3, 14 160. Vgl. पञ्चजन, पञ्चजन्य. — b) दैव्यो जनेः, seltener दिव्यो जनेः, *das Göttervolk, die Götter*: यत्किं चेदं दैव्यो जने ऽभिद्रेक्षं मनुष्याश्चरामसि RV. 7, 89, 5. 4, 54, 3. स (घमिः) यत्तदैव्यं जनम् 5, 13, 8. 1, 31, 17. 44, 6. 45, 9. 10. 2, 30, 11. 6, 16, 6. 52, 12. अस्तावि जनी दिव्यो गयेन 10, 63, 17. भुवो जनस्य दि-व्यस्य राज्ञा पार्थिवस्य जगतिः 6, 22, 9. 9, 91, 2. Nach M. MÜLLER in Z. d. d. m. G. 9, xxii soll der Ausdruck auch *göttlicher Mensch* so v. a. *der himmlische Agni* bedeuten. — γ) bisweilen, ohne nähere Bezeichnung durch ein Pronomen, so v. a. *die im Augenblick Jmd. zunächst stehende Person, diese Person hier, dieser —, diese hier*: किं नु मे मरणं श्रेयः परित्यागो जनस्य वा (hier versteht Nala u. जन seine Gattin) N. 10, 10. क्व वयं क्व परोक्षमन्यथो मृगशाविः सममेधिता जनः Çik. 51. पृष्टा जनेन (von ihren beiden Freundinnen) समदुःखमुखेन बाला नेयं न वक्ष्य-ति मनेगतमाधिकेतुम् 59. एवं जनी (geht auf Vidāshaka, der so ebenge-sprochen; WENNA: *die Leute*) गृह्णाति MĀLAV. 16, 6. Vgl. तस्मिज्जने VIKR. 30 und जनात्तिकम्. — δ) अयं जनः so v. a. *Unsereins, wir, ich*: अनायस्य जनस्यास्य उर्बलस्य तपस्विनः । यो गतिः शरणं चासीत् R. 2, 41, 3. श्वेता विचित्रं भगवद्विचेष्टितं घ्नन्तं जनी ऽयं हि मिषश्च पश्यति Bha. P. 3, 18, 3. अनुशयतमहृदयस्तावदनुकम्प्यतामयं जनः *ich* Çik. 83, 16. नन्वयमाराध-यिता जनस्तव समीपे वर्तते 39, 13. जनमिमं च पातयितुम् 117. 59, 13. RAGH. 8, 80. VIKR. 29, 16. MĀLAV. 26. 28, 28. Vgl. ३८८ अयं, *hic homo*. — ε) Einer aus dem Haufen, ein gemeiner Mensch (vgl. पृथजन) H. an. MED. KIR. 2, 42. 47. — b) *die jenseits des Maharloka gelegene Welt* H. an. MED. यात्युष्मणा मर्ल्लोकाज्जनं भृवादयो ऽर्दिताः Bha. P. 3, 11, 29. SKANDA-P. im ÇKDr. u. जनलोक. जनालय pl. *die Bewohner dieser Welt* Bha. P. 3, 11, 31; vgl. जनत्, जनलोक, जनलोक, जनम्. — 2) f. जना *Geburt, Entstehung* Vop. 26, 192. — Vgl. घनः पुरजन, इतर°, कुल°, गुरु°, तिरा°, तिर्यगजन, दुर्जन, देव°, निर्जन, परि°, पुण्य°, पूर्व°, सजन, स्व° u. s. w.

2. जनं m. N. pr. eines Mannes गापा अस्यादि zu P. 4, 1, 110. mit dem patron. Çārkarākshja ÇAT. Ba. 10, 6, 2, 1. KĀND. Up. 5, 11, 1. जनसर्क (जनम्, acc. von जन, + सर्क) adj. *die Geschöpfe bewältigend*, von Indra RV. 2, 21, 3.

अन्क (von जन् P. 7, 3, 28, Sch. 1) adj. *zeugend, erzeugend, verursachend*: तनुप्रुक्तः स्त्रीजनकः VARAN. Bha. 3, 67, 15. दुःख° MBh. 4, 1456. — 2) m. a) Vater AK. 2, 6, 2, 28. 1, 1, 2, 17. 3, 12. H. 556. 6. an. 3, 42. MED. K. 89. HARIV. 982. R. 6, 3, 45. PAÑĀT. V, 19. 97, 12. RĪĀ-TAN. 1, 98. DvāTAS. 83, 14. Vgl. कृतात्मजनक. — b) oxyt. N. pr. eines Königs von Videha (Mithilā) H. an. MGN. ÇAT. Ba. 11, 3, 2, 2. 4, 9, 17. 14, 5, 2, 1. 6, 2, 1. MBh. 3, 5089. 12, 3665. fgg. 5924. 6640. 7522. 10699. 11548. fgg. 11555 (Verfasser eines Çāstra). 14, 522. fgg. HARIV. 9852. 6 anaka

der Ältere ist ein Sohn Mithi's und Vater Udāvasu's, Ġanaka der jüngere ein Sohn Hrasvaroman's und Vater der Sitā (die daher die Beinng. जनकतनया, ०नन्दिनी, ०सुता, जनकात्मजा führt) R. 1, 1, 26. 12. 20. 33. 6. 48. 9. 71. 4. 13. 3. 4. 6. VP. 389. ein Anhänger der Lehre Bhagavant's Bṛh. P. 8, 3, 20. pl. die Nachkommen des Ġanaka MBh. 3, 10687. R. 1, 67, 8. 22. Mān. P. 13, 11. Uttara. 8, 9. 76. 6. 118. 9. — Andere Könige dieses Namens werden erwähnt VP. 466. 645. Rīā-Tar. 1, 98. — N. pr. verschiedener Beamter ebend. 7, 1174. 8, 185. 575. 816. 899. 1076. 1133. 1284. 1573. 2354. 2370. — 3) f. जनिका Schwiegertochter (vgl. जनि, जनी) Ġandā. im ĠKDr. Mutter ĠKDr. Wils.

जनककाया (ज० + काया) m. der einbürgige G., N. pr. eines Mannes Rīā-Tar. 8, 381.

जनकचन्द्र (ज० + चन्द्र) m. N. pr. verschiedener Männer Rīā-Tar. 7, 1851. 1861. 1866. 1578. 8, 15. 25. 28. 29. 32. 2382.

जनकता f. nom. abstr. zu जनक 1 und 2, a: परमानन्दसंदोहः Sā. D. 2, 8. कन्याः Kāthās. 17, 87.

जनकभद्र (ज० + भद्र) m. N. pr. eines Mannes Rīā-Tar. 8, 2485.

जनकराज (ज० + राज) m. N. pr. eines Mannes Rīā-Tar. 8, 978. 1002.

जनकरी s. u. जनकारिन्.

जनकल्प (जन + कल्प) adj. ०त्पा ऋचः (etwa die Ordnung für die Leute enthaltend) heissen die Verse AV. 20, 128, 6 — 11. जनकल्पाः शै-सति प्रजा वै जनकल्पा (hier Menschen ähnlich) दिश एव तत्कल्पयित्वा तामु प्रजाः प्रतिष्ठापयति Ait. Br. 6, 32. Ġānkh. Ġa. 12, 21, 1.

जनकसप्तरात्र (ज० + स०) m. N. eines Saptāha Kīrti. Ġa. 23, 5, 10. Āṣv. Ġa. 10, 8. Ġānkh. Ġa. 16, 26, 7. Maṣ. in Verz. d. B. H. 73.

जनकसिंह (ज० + सिंह) m. N. pr. eines Mannes Rīā-Tar. 8, 793. 840. 853. 862. 933. 936. 945. 1048. 1570. 1585.

जनकारिन् m. Lack (घलक्तक) Rīān. im ĠKDr. जनकरी nach derselben Aut. u. घलक्तक. — Vgl. जननी.

जनकौय adj. von जन gaga गृह्णादि zu P. 4, 2, 138. Kār. 2 zu 4, 2, 60.

जनकेश्वरतीर्थ (जनक — ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tirtha Ġiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 12.

जनंगम (जनम्, acc. von जन, + गम) m. ein Kāṇḍāla AK. 2, 10, 20. H. 933. — Vgl. जलंगम.

जनघनुम् (जन + घ०) n. das Auge der Geschöpfe, von der Sonne Hariv. 8050. — Vgl. जगघनुम्.

जनत् indecl. eines der heiligen Wörter, die in Litaneien eingefügt werden, ohne erkennbare Bedeutung, wie घोम् u. s. w. Dass es als eine Form von जन् angesehen wurde, dürfte aus folgender Reihe hervorgehen: भूः, स्वाहा, भुवः, स्वः, जनत्, वृधत्, कर्त्, रुक्त्, तत्, शम्, घोम् Kāuc. 91. 3. 55. 69. 70. 90. — Vgl. जन 1, b, जनलोक, जनलोक, जनम्.

जनता (von जन) f. Genossenschaft von Leuten, Gemeinde, auch religiöse Gemeinde; das Volk, die Unterthanen P. 4, 2, 43. VP. 7, 35. AK. 3, 3, 43 (42). H. 1422. एकशतं ता जनता या भूमिर्वर्धयन्तु AV. 5, 18, 12. जन्तमेति TS. 2, 2, 4. 4. 3, 4, 2. यदा जन्तु वै संवत्सरं जनतायां घृति 2, 6, 4. एकैका वै जनतायामिन्द्रः TBr. 1, 4, 6. i. कीर्तिरस्य पूर्वागच्छति जनतायामयसः 2, 3, 1, 8. तस्ये जनतायि कल्पते यत्रिं विंशति कृता भवति Ait. Br. 1, 7, 8. यथा वै प्रजा एवं वैश्वदेवं तद्यथासरे जनता एवं सूक्तानि यथारण्या-

न्येवं धाय्याः 3, 31. 5, 9. क्वाख्यमिमं लोकं गता मज्जनतामसि Bṛh. P. 1, 6, 24. एवं कत्सेश्वरः कुर्वन् जनान्तापयोत्सवम् Kāthās. 18, 28. जनतायाश्च पालः Bṛh. P. 4, 17, 9. 5, 4, 15. Varān. Bṛh. S. 50, 7. 44. Rīā-Tar. 3, 38. 4, 129. Ġic. 9, 14. NALOD. 1, 4. die Geschöpfe, die Menschheit Bṛh. P. 5, 10, 8. देवयोगमव्यक्तदिष्टे जनताङ्घ्र्यते 1, 13. Rīā-Tar. 2, 52.

जनत्रा (जन + त्रा von त्र) f. Sonnenschirm Wils.

जनेदेव (जन + देव) m. König MBh. 12, 7883. Bṛh. P. 8, 19, 2.

जनदत् (von जनत्) adj.: अग्रे तपस्वते जनदत्ते पावकवते स्वाहा Ait. Br. 7, 8. Pāṇāv. Br. 12, 7, 8. Ġānkh. Ġa. 3, 19, 15.

जनधा in der Formel स्तुतो ऽसि जनधाः TBr. 1, 1, 1. 1. 2. Statt dessen जनधायः Pāṇāv. Br. 1, 4; vgl. übrigens VS. 7, 12. 13 und 8, 31.

जनन (von जन्) 1) adj. f. ईzeugend, gebürend; erzeugend, hervorru- fend, verursachend; am Ende eines comp.: स्त्रीजननी M. 9, 81. भय० MBh. 1, 1183. प्रीति० 3, 1446. — 12, 2688. 13, 5109. Hariv. 4582. 10798. R. 5, 1, 90. Vikr. 30. Varān. Bṛh. S. 9, 10. 14. 32, 12. 47, 8. 67, 91 (92). 70, 5. 73, 4. — 2) m. Erzeuger, Schöpfer: सोमपूषणा जनना रयीणा जनना दिवा जनना पृथिव्याः H. V. 2, 40, 1. — 3) f. ०नी a) Gebäuerin, Mutter AK. 2, 6, 39. H. 537. Mnd. n. 66. Ġānkh. Ġa. 15, 17, 15. M. 9, 192. Jīān. 1, 63. N. 16, 25. 20, 27. Daṣ. 2, 35. Suṣ. 1, 110, 9. Rach. 2, 61. Pāṇāv. 1, 36. Kāthās. 4, 18. Bṛh. P. 1, 6, 6. — b) Fledermaus (vgl. जतू, जतुका, जतुनी) Ġandā. im ĠKDr. — c) Lack (vgl. जतू, जतुका) Rīān. im ĠKDr. — d) N. verschiedener Pflanzen: α) = जनी Ġandā. im ĠKDr. — β) = पूथिका Ġandā. im ĠKDr. — γ) = कटुका. — δ) = मज्जिष्ठा Rīān. im ĠKDr. — e) Mitleid Mnd. — 4) n. a) Geburt; das Entstehen, das Sichzeigen; das Erzeugen, Verursachen AK. 1, 1, 4, 8. H. 1367. Mnd. वीरजननं वै स्तोमः Pāṇāv. Br. 21, 9. यम० Kīrti. Ġa. 25, 4, 35. M. 5, 61. यो गर्भो जननाय प्रपद्यते Suṣ. 1, 278, 18. उपचय०, प्रकर्ष० 2, 20. 48, 15. 58, 17. क्त द्वि-तीयमिदमाशाजननम् Ġān. 104, 17. ध्रुवणीणां (ध्रुवणाणां) च जनने शक्तः R. 1, 23, 17. वैरप्रसङ्ग० 3, 13, 8. धन्योऽन्यशोभा० Kumāras. 1, 43. Sāṅkjan. 12. — b) Geburt so v. a. Leben: पूर्वं जनने in einer früheren Geburt, in einem früheren Leben Kumāras. 1, 54. जननात्तरं Ġān. 90. — c) Stamm, Geschlecht AK. 2, 7, 1. H. 503. Mnd. — Vgl. इन्द्रजनन, मेधा०.

जननि f. 1) (dem Metrum zu Liebe) = जननी Mutter Varān. Bṛh. S. 6, 10. — 2) Geburt Wils. — 3) N. einer Pflanze, = जनी Ġandā. im ĠKDr.

जनतप (जनम्, acc. von जन, + तप) m. N. pr. eines Mannes; s. ज्ञान-तपि.

जनपद (जन + पद) m. Trik. 3, 3, 5. Saddh. K. 249, b, 4 v. u. Volksge- meinde, Völkerschaft, das Volk im Gegens. zum Fürsten (sg. und pl.); Reich, Land AK. 2, 1, 8. Trik. 3, 3, 207. H. 947. an. 4, 140. Mnd. d. 48. घास्यं तं जनपदं पूर्वा कीर्तिर्गच्छति TBr. 2, 3, 9. ये के च परेषा क्षिप्रवत् जनपदा उत्तरकुरव उत्तरमद्रा इति Ait. Br. 8, 14. यथा मकराजो ज्ञानप- दान्गृहीत्वा स्वे जनपदे यथाकामं परिवर्तते Ġat. Br. 14, 5, 1, 20. 13, 4, 3, 17. कुल, ग्राम, जनपद Kāuc. 94. Āṣv. Ġān. 1, 7. Kīrti. Ġa. 22, 2, 23. 11, 34. समान० 25, 14, 8. पृथग्ज० Līṭ. 1, 11, 13. 2, 10, 18. कुलानि ज्ञातिः येषां गणाजनपदानि Jīān. 1, 300. एक, कुल, ग्राम, जनपद, पृथिवी Pāṇāv. III, 61. बावत्सका जनपदाः Varān. Bṛh. S. 5, 64. जनं जनपदा नित्यमर्चय- ति नृपार्चितम् Hit. II, 76. जनपदवधू Mnd. 16. P. 4, 1, 168. 6, 2, 103. य-

त्रायं जनपदसमवायः Mārk. 174, 2. नानाजनपदाकीर्णं स्थाने Rāga-Tar. 3, 228. तेषां निवासो जनपदः P. 1, 2, 51. Sch. सार्थो ऽयं चेद्विराजस्य — गता जनपदम् N. 12, 100. कोशलो नाम मुदितः स्फूर्तिः जनपदे मरुतः । निविष्टः सरयूतीरे R. 1, 5, 5. 8, 12. 26, 17. 2, 67, 8. 4, 43, 5. ब्रह्मावर्तं जनपदम् MBh. 49. दाक्षिणात्ये जनपदे Pāṇāt. 3, 9. 104, 5. 234, 5. Buig. P. 1, 6, 11. 14, 20. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 3, 61, 27. — Vgl. जनपद.

जनपदाधिप (जनपद + अधिप) m. Gebieter des Volkes oder Reiches, Fürst, König Daç. 1, 48.

जनपदिन् (von जनपद) m. dass. P. 4, 3, 100.

जनप्रवाद (जन + प्र^०) m. das Gerücht der Leute H. 270. MBh. 2, 2507 (pl.). Rāga-Tar. 3, 193.

जनप्रिय (जन + प्रिय) den Menschen lieb, m. 1) Bein. Çiva's Çiv. — 2) Koriander. — 2) N. eines Baumes (s. जोगाञ्जन) Rāgan. im ÇKDr.

जनभर्ता (जन + भर्त) adj. Menschen verschlingend (Sāṃ: die M. liebend oder von den M. zu lieben): सत्रासादो जनभर्ता जनसंरक्षयवर्नायुधमः RV. 2, 21, 3.

जनभृत् (जन + भृत्) adj. Leute erhaltend VS. 10, 4.

जनमृक् (जन + मृ^०) m. Epidemie Varāh. Brh. S. 78, 24 = 93, 5.

जनमेजयै (जनम्, acc. von जन, + एजय) m. P. 3, 2, 28. Vop. 26, 51. N. pr. eines Pārikshita Trik. 2, 8, 20. Çat. Br. 11, 3, 5, 13. 13, 3, 4, 1. Ait. Br. 4, 27. 7, 34. 8, 11. Çāṅkh. Çr. 16, 8, 25. 9, 1. MBh. 1, 3743. 12, 5396. fgg. Hariv. 18. fgg. 1813. 11063. fgg. Daç. 2, 41. VP. 437. 461. eines Sohnes des Kuru MBh. 1, 3740. Hariv. 1608. des Pūru 1653. MBh. 1, 3764. VP. 447. Buig. P. 9, 20, 2. des Puraṇḡaja Hariv. 1671. VP. 414. des Somadatta 354. des Sumati Bhāg. P. 9, 2, 36. des Śrūṅaja 23, 2. — N. pr. eines Nāga Pāṇāv. Br. 25, 15 in Ind. St. 1, 35. MBh. 2, 362. — eines Mitarbeiters an der Hārāvālī Hār. 277.

जनयति (von जन) f. das Zeugen: जनयत्यै त्वा सं योमि VS. 1, 22.

जनयत्त (wie eben) adj. zeugend u. s. w. Vop. 26, 165.

जनयितृ (wie eben) 1) m. Erzeuger, Vater P. 6, 4, 53. Sch. Trik. 2, 6, 7. H. 556. M. 9, 142. MBh. 1, 3915. Daç. 1, 37. स किं राजा दशरथः पिता जनयिता मम R. 2, 111, 11. Kathās. 22, 16. Bhāg. P. 1, 12, 26. — 2) f. यित्रि Mutter AK. 2, 6, 29. H. 558. Rāga-Tar. 3, 108. — Vgl. जनितृ.

जनयितव्य (wie eben) adj. zu zeugen, zu erzeugen, hervorzubringen: सा ऋतु विवेकेनोपनिषदेव्याम् — जनयितव्या Prab. 12, 8. बुद्ध्या किं स्वकार्ये ऽङ्कारे जनयितव्ये Schol. bei Wils. Sāṃkhjak. S. 44. — Vgl. जनितव्य.

जनयिषु (wie eben) m. Erzeuger: एवमेते समुत्पन्ना मरुतां जनयिषवः MBh. 9, 2222.

जनयौपन (जन + यो^०) adj. die Leute hemmend, — irre machend, — plagend: द्वायस्य पुत्रव्यो मृगः कर्मणं जनयौपनः RV. 10, 86, 23. क्रव्यादं निर्णुदामसि यो अग्निर्जनयौपनः AV. 12, 2, 15.

जनर s. जनस्.

जनरथ (जन + रथ) m. das Gerede der Leute Lakṣmaṇasena im ÇKDr.

जनरौज् (जन + राज्) m. Menschenherrscher VS. 5, 24.

जनरौजन् (जन + रा^०) m. dass. RV. 1, 53, 9.

जनलोका (जन + लोक) m. Bez. einer über Maharloka gelegenen Welt, in der die Söhne Brahman's und andere fromme Leute ihren Sitz

haben, Ind. St. 2, 178. VP. 48. 213. 632. Buig. P. 2, 5, 39. Mān. P. 46, 40. 47, 9. Skanda-P. im ÇKDr. — Vgl. जन 1, b, जनत्, जनस्, जनोत्तोक.

जनवल्लभ (जन + वल्^०) 1) adj. den Menschen lieb. — 2) m. N. einer Pflanze (श्चेतरोहित) Rāgan. im ÇKDr.

जनवाद (जन + वाद्) m. das Gerede der Leute, Geschwätz, Geklatsch gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102. AK. 3, 4, 92. 94, 161. Halāṅ. im ÇKDr. M. 2, 179. MBh. 2, 563. 12, 5942. Varāh. Brh. S. 96, 10. n. (!) MBh. 14, 1035. — Vgl. जनवाद, जनोवाद.

जनवार्दिन् (von जनवाद) m. Schwätzer, Neuigkeitskrämer VS. 30, 17.

जनविद् (जन + विद्) adj. Leute besitzend, von Agni Kauç. 78.

जनश्री (जन + श्री) adj. zu den Menschen kommend Nir. 6, 4 (जात-श्री). von Pūshan RV. 6, 53, 6.

जनश्रुत (जन + श्रुत्) unter den Leuten bekannt, m. N. pr. eines Mannes Çāṅk. zu Kūṇḍ. Up. 4, 1, 1. f. आ N. pr. eines Weibes Sāṃ. zu Ait. Br. 1, 25. — Vgl. जानश्रुति, जानश्रुतेय.

जनश्रुति (जन + श्रुति) f. Gerücht AK. 1, 1, 5, 7. 3, 4, 94, 78. H. 259.

जनस् (von जन्) u. 1) parox. genus: पाथो न पायुं जनसी उभे घनु der den Pfad gleichsam hütet, der zu beiderlei Wesen (Menschen und Göttern) führt RV. 2, 2, 4. — 2) indecl. जनस् und vor weichen Lauten जनर्, = जनत् Ind. St. 2, 7. Bez. einer der 7 Welten, der über Maharloka gelegen: भूर्भुवः स्वर्मर्जनस्तपः सत्यम् Vedāntas. (Allah.) No. 70. जनस्तपःसत्यनिवासिनः Buig. P. 3, 13, 25. 43; vgl. जन 1, b, जनलोका, जनोत्तोक.

जनस्य (जन + स्य) adj. unter Menschen lebend Buig. P. 7, 15, 56.

जनस्यान (जन + स्यान्) u. N. pr. eines Theiles des Daṇḍaka-Waldes MBh. 3, 11199. 15986. 9, 2256. 13, 1715. R. 1, 1, 44. 3, 1, 16. 18. 4, 56, 23. Ragh. 12, 42. 13, 22.

जनाधिनाथ (जन + अधिनाथ) m. 1) Oberherr der Menschen, König. — 2) Bein. Viṣṇu's Wils.

जनाधिप (जन + अधिप) m. Beherrscher der Menschen, Fürst, König N. 12, 8, 62. 20, 10. Bhāg. 2, 12. MBh. 2, 1727. 12, 7883. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 2, 57, 7.

जनात्त (जन + यत्त) m. 1) ein von Menschen fernliegender Ort, eine von Menschen nicht bewohnte Gegend: द्वे जनात्तनिलयाः (मृगाः) im Gegens. zu अतीवासननिलयाः Suçr. 1, 204, 5. = देश Gegend Dhanaṅ-gaja im ÇKDr. — 2) die Nähe einer Person Sāṃ. D. 423. — 3) Bein. Jama's, der den Menschen den Tod bringt, Bhāg. P. 6, 8, 16.

जनात्तिकम् (जन + अत्तिकम्) adj. leise zur zunächst stehenden Person (als scenische Bemerkung im Schauspiel) Sāṃ. D. 423. Sch. zu Çik. 13, 12. Trik. 2, 8, 30. Çik. 13, 12. 23, 13. 93, 19. Viṇ. 12, 11. 32, 12. Duṣṭa-tas. 92, 17.

जनौपन (जन + औपन) adj. zu den Menschen führend: पन्थानः AV. 12, 1, 47.

जनार्णव (जन + ऋण्य) m. ein grosser Zug Menschen, Karavane N. 13, 16.

जनार्दन (जन + अर्दन) gaṇa नन्द्यादि zu P. 3, 1, 184. Vop. 26, 29. 1) Bein. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's (die Menschen aufrugend, bedrängend, beunruhigend) AK. 1, 1, 4, 14. H. 214. MBh. 3, 8102. दस्युत्रासाञ्जनार्दनः 5,

2564. HARIV. 18397. BHARTṚ. 3, 84. VP. 19. BṛĀG. P. 3, 5, 3. 8, 16, 20. Gtr. 7, 12. BURN. Intr. 131. — 2) N. pr. verschiedener Manner HARIV. 15403. 18430. Verz. d. B. H. No. 873. 880. °व्यास 692. शुक्ल° 886.

जनान् (जन + अन्) adj. (nom. जनैस्) *die Menschen schützend* VP. 26, 77. — Mit demselben Rechte liesse sich जनौ als Thema aufstellen.

जनाशन (जन + अशन) m. *Wolf (Menschenfresser)* RĀGAn. im ÇKDn.

जनाश्रय (जन + आश्रय) m. *Karavanserai* AK. 2, 2, 8. H. 1003. RĀGAn-TAR. 3, 480.

जनार्थक (जन + अर्थ) adj. (nom. °षाङ्) *Menschen bewältigend*, von Indra RV. 1, 54, 11.

जनि (Uṇ. 4, 131) und जनी (von जन् f. 1) (जनये, जन्यस्, जनयस्, जनीस्) *Weib*: जारः कनीनां पतिर्जनीनाम् RV. 1, 66, 8 (4). जनयो न पत्नीः 62, 10. 83, 1. 180, 7. 4, 5, 5. 19, 5. 5, 61, 3. 7, 18, 2. 26, 3. प्राति व्या सूनरी जनी व्युच्छतो (अदर्श) 4, 52, 1. वष्टा देवेभिर्जनिभिः सतोषाः 6, 30, 13. 2, 26, 3. जन्युः पतिस्तन्वर्षमा विविश्याः 10, 10, 3. 40, 10. 9, 86, 32. VS. 11, 61. 12, 35. 20, 40, 43. Wie andere Wörter für *Weib*, *Schwester* u. s. w. von den *Fingern* gebraucht: अश्वो न क्रन्दं जनिभिः सामध्यते RV. 3, 26, 3. जनि *Weib*; *Mutter* ÇADAR. im ÇKDn. जनी *Weib* H. 513. an. 2, 260. MED. n. 6. *Schwiegertochter* (vgl. जामि) AK. 2, 6, 9. H. 314. H. an. MED. HĀR. 146. — 2) *Geburt, Entstehung*, जनि AK. 1, 1, 8. H. 1367. जनी MED. सत्ता-मात्रेण देवेन तथैवायं (sic) जगज्जनिः (v. l. °जनः) Sch. zu Kap. 1, 97. *Geburtsstätte*: बालभावाय वमुधा पते पते जनिस्तव HARIV. 11979. जनिपद-ति (?) Verz. d. B. H. No. 877; vgl. जनुः 876. — 3) *eine best. wohlriechende Pflanze*, जनी AK. 2, 4, 5, 19. MED. जनि BHAR. zu AK. ÇKDn. — Vgl. जनि.

जानिकाम (जनि + काम) adj. *ein Weib wünschend* AV. 2, 30, 5.

जनिर् (von जन्) 1) m. *Erzeuger, Vater* P. 6, 4, 53. H. 4. 116. MED. j. 23. ÇADAR. im ÇKDn. अथा हि त्वा जनिता जीर्नत् RV. 1, 129, 11. पिता जनिता 164, 33. 3, 1, 10. 54, 9. 4, 1, 10. 17, 12. 9, 86, 10. 87, 2. ब्रह्मणाम् 2, 23, 2. मृतोनाम् 6, 69, 2. सूर्यस्य 3, 49, 4. 8, 36, 4. 5. 9, 96, 5. वसूनाम् 1, 76, 4. VS. 19, 87. AV. 4, 1, 7. यज्ञस्य 13, 1, 13. प्रजानाम् KHAND. UP. 4, 3, 7. ÇVĀTĀÇV. UP. 6, 9. PĀNĀT. 1, 9. — 2) f. जनित्री *Gebürerin, Mutter* ÇADAR. im ÇKDn. गर्वाम् RV. 1, 124, 5. तं ते माता पारं योया जनित्री मरुः पितृदम् आसिञ्चये 3, 48, 2. AV. 6, 110, 13. 9, 5, 30. युवतयो जनित्रीः RV. 3, 54, 14. स्यातुर्गतः 6, 30, 7. जनित्रीर्भुवनस्य पत्नोरुपः 10, 30, 10. 35, 7. जनित्रीव प्रति कुर्यास मनुम् AV. 12, 3, 23. प्रजानाम् TS. 4, 3, 44, 5. GObh. 2, 8, 4. द्यावापृथिवी जनित्री RV. 10, 110, 9. 1, 183, 6. 7, 97, 8. — MBu. 3, 10498. N. 16, 30. VARĀH. BRH. S. 73, 11. — Vgl. जनयितृ.

जनितव्य (wie eben) adj. *was geboren werden —, entstehen soll*: जातं जनितव्यं च AV. 4, 23, 7.

जनित्र (wie eben) n. 1) *Geburtsstätte; Helmath; Herkunft*: यत्रा न आहुः परम् जनित्रम् RV. 1, 163, 4. देवासां परम् जनित्रं 10, 56, 1. AV. 4, 25, 1. विडुः पृथिव्या दिवो जनित्रम् RV. 7, 34, 2. 56, 2. AV. 6, 46, 2. VS. 8, 2. 13, 50. 23, 49. भूमिर्मातादिर्निना जनित्रम् AV. 6, 120, 2. 11, 1, 11. 13, 3, 21. TBu. 2, 5, 2. त्रैलोक्यानिर्माणकरं जनित्रं देवामुराणां नागरत्तसाम् MBu. 5, 2580. सर्वस्य धातारमज्ञं जनित्रम् HARIV. 14730. pl. *Eltern* oder *Blutsverwandte* überh.: जनित्रैरेवेन तत्समनुमतमालगते AIR. Bu. 2, 6. — 2) *Zugungstoff*: पयसा शुक्रमृतं जनित्रं सुरया मूत्राज्जनयत् रेतः VS.

19, 84. 21, 55. — 3) N. eines Sāman ÇĀNKH. Ça. 12, 9, 17. LĪTJ. 7, 2, 1. 11. 10, 5, 5. वसिष्ठस्य जनित्रे du. desgl. 9, 12, 8; vgl. Ind. St. 3, 216. जनित्राय n., जनित्रोत्तर n. ebend.

1. जनित्र (wie eben) Uṇ. 4, 107. 1) adj. so v. a. जनितव्यः अन्तर्जतिपूत ये जनित्राः RV. 4, 18, 4. 1, 66, 8 (4). 10, 45, 10. AV. 2, 28, 3. — 2) m. du. *die Eltern* Uṇ., Sch. जनित्र m. *Vater*, °त्वा f. *Mutter* ÇKDn. und WILS. nach ders. Aut.

2. जनित्र (von जनि) n. *Ehestand (als Verhältniss des Weibes zum Gatten)*: पत्युर्जनितमग्निं मे क्रम्य RV. 10, 18, 8.

जनित्वर्त्त n. dass.: उत मु त्ये पयोवृधा माकी रणस्य नृत्यो । जनित्रानां मामहे RV. 8, 2, 42.

जनित्वा (जनि + टा) adj. *ein Weib verlethend* RV. 4, 17, 16.

जनिधा in der Stelle: प्रेरय मूरा अयं न पारं ये अस्म्य कामं जनिधा इव जमन् RV. 10, 29, 5. Das Wort zerlegt sich in जनि + धा, aber die Bed. ist nicht so leicht zu errathen.

जनिनीलिका (जनि + नी) f. N. einer Pflanze (मकानीली, RĀGAn. im ÇKDn.

जनिमन् (von जन् n. Uṇ. 4, 150. 1) *Geburt, Entstehung, Ursprung*: त्रिरस्य ता परमा सति जनिमान्ययेः RV. 4, 1, 7. 17, 2. 22, 4. 2, 35, 6. देवामो अग्निं जनिमन्वपुष्यन् 3, 1, 4. — 2) *Nachkommenschaft, progenies*: (मरुतः) रुद्र यत्ते जनिम् RV. 5, 3, 3. — 3) *Geschöpf, Wesen*: विश्वेदेते जनिमा सं विविक्षतः RV. 3, 54, 8. 38, 8. विश्वा वेदं जनिमा ज्ञातवेदाः 6, 15, 3. सं यो यूथेव जनिमानि चष्टे 7, 60, 3. AV. 5, 11, 5. — 4) *Geschlecht, Art, gens und genus*: कुवे देवानां जनिमानि RV. 7, 42, 2. 2, 10. 3, 4, 10. 4, 27, 1. 9, 83, 4. 108, 3. देवा जनिमा 4, 2, 17. पुरु विश्वा जनिम् मानुषाणाम् 7, 62, 1. 6, 18, 7. सर्वं तद्वन्मि जनिम् क्रिमोणाम् Gezüchte AV. 2, 31, 5. अहीनाम् 6, 12, 1. 1, 8, 4. — Vgl. जन्मन्, मुनिमन्.

जनिमत् (von जनि) adj. *beweibt, mit Weibern in Zusammenhang stehend*: सोमो जनिमात्स मामया जनिमत्तं करोतु ÇĀNKH. GRHJ. 1, 9.

जनिम् s. u. जनीम्.

जनिवत् (von जनि) adj. = जनिमत्: अग्नेनाग्निजनिवत्तश्चकार्य RV. 5, 31, 2. 44, 7.

जनिष्ठ adj. der Form nach superl. zu जनितृ: यो भूर्यष्टं नामत्याभ्यां विवेष जनिष्ठं पित्रो ररते विभागे RV. 5, 77, 4. Es scheint hier aber ein Schreibfehler für चनिष्ठ (s. u. चनिष्ठ) vorzuliegen. Ein ähnlicher Fehler findet sich in जनिष्ठत् SV. I, 1, 1, 2, 9.

जनिष्य (von जन्) adj. *der noch geboren, — entstehen soll*: (पुमान्) जातो वापि जनिष्यो वा R. 3, 66, 14. नायं लोको ऽस्ति न परो न च पूर्वोन्म तारयेत् । कुत एव जनिष्यास्तु MBu. 12, 7261.

जनी s. u. जनि.

जनीन s. विश्वजनीन.

जनीय (von जनि), जनीयति (जनीयति AV. 14, 2, 72; vgl. RV. 7, 96, 4) *ein Weib wünschen*; partic. RV. 4, 17, 16. जनीयतो न्ययवः पुत्रीयतः सुदानवः । सरस्वतं क्वामहे 7, 96, 4 (vgl. Siddh. K. zu P. 7, 4, 35). AV. 6, 82, 3.

जनीय s. u. जन्यीय.

जनु und जन् (von जन्) fl. = जनुम् *Geburt* Uṇ. 107. im ÇKDn. — Vgl. सजनु.

जनम् (wie eben) n. (m. in den Formen nom. जनम्, acc. जनंषम्) Uṇ. 2, 111. 1) *Geburt, Ursprung, Herkunft* AK. 1, 1, 4, 8. H. 1367. **जनसिद्धो** मरुतस्त्वेष्येण RV. 7, 58, 2. उभा यदस्य जनुषं पदिन्वतः 1, 141, 4. 139, 9. **जनूर्वासासि** (mit Dehnung des Vocals) *die angeborenen, natürlichen Gewänder* Çat. Ba. 5, 3, 25 (an derselben Stelle kann जन्वा तन्वा nicht wohl richtig sein, wenn auch von dem Handschriften vertreten, und sollte wie im Vorhergehenden सन्वा stehen). **नकिर्क्षेषां जनूषि वेदे** RV. 7, 56, 2. **जनुषः पारि वृत्रहा** 8, 55, 9. **साकं तन्वा जनुषो ऽधि जाताः** AV. 7, 115, 3. *Nativität* Verz. d. B. H. No. 878. **जनुःपद्वति** 876. — 2) *Geburtsstätte*: इयं वै प्रतिष्ठा जनूरासो प्रजानाम् Çat. Ba. 3, 9, 2. — 3) *Geschöpf, Wesen*: देव्यानि मानुषा जनूषि RV. 7, 4, 1. यं पिताकृणोद्विष्टमाम्दा जनुषो वेदेस्यपरि 2, 17, 6. प्रथमाय जनुषे AV. 4, 1, 2. 13, 1, 4. राज्ञा जनुषाम् RV. 4, 17, 20. भूमा जनुषः 1, 61, 14. 6, 66, 4. जनुषी उभे मनु 9, 70, 3. — 4) *Schöpfung, Hervorbringung*: धीरा न्वस्य मद्विना जनूषि RV. 7, 86, 1. — 5) *Art, genus* (Nir. 9, 4): कर्निक्रदजनुषं प्रब्रुवाण इयति वाचम् RV. 2, 42, 1. — 6) häufig ist der adv. Gebrauch des instr. **जनूषा** von *Geburt an, naturaliter, von Hause aus, dem Wesen oder der Bestimmung nach* (vgl. *ita natum, ut*); durch *eigentlich, wesentlich, nothwendig* und andere Wendungen wiederzugeben. **जनुषान्ध** (als comp. angesehen) *blindgeboren* P. 6, 3, 3, Vārtt. 2. **अशत्रुरिन्द्र जनुषा सनादसि** RV. 1, 102, 8. 8, 21, 18. **जनुषेमषाळ्ळः** 7, 20, 3. **प्रशास्ता पोता जनुषा पुरोहितः** 1, 94, 6. 3, 1, 3. 5, 29, 14. 37, 5. 89, 6. **त्वष्टारमिन्द्रो जनुषाभिभूय** 3, 48, 4. न यस्य वर्ता जनुषा न्वस्ति 4, 20, 7. **न्यस्मिन्नेन्द्रो जनुषेमुवाच** 7, 21, 1. स बुध्नादष्ट जनुषाभ्ययम् TS. 2, 3, 24, 6. AV. 9, 4, 24. — Vgl. **अङ्गजनम्**.

जनेन्द्र (जन + इन्द्र) m. *Fürst des Volkes, König* R. 2, 100, 14.

जनेवाद (जने, loc. von जन, + वाद) m. = **जनवाद** gaṇa kथादि zu P. 4, 4, 102.

जनेश (जन + ईश) m. = **जनेन्द्र** HARIV. 8403.

जनेश्वर (जन + ईश्वर) m. dass. MBH. 1, 245. 2, 1758. HARIV. 1828. R. 4, 43, 17. 3, 5, 22.

जनेष्ट (जन + इष्ट) *den Leuten lieb*: 1) m. *eine Art Jasmin* (मुद्गर). — 2) f. या a) N. einer wohlriechenden Pflanze, = **जनुका**. — b) N. einer Heilpflanze (वृद्धि). — c) *Gelbwurz* (रुद्रिद्र). — d) *die Blüthe von Jasminum grandiflorum* (जातीपुष्प) RĪGĀN. im ÇKDn.

जनादाकरणा (जन + उदा) n. RĀHM DHANĀGĀJA im ÇKDn.

जनेलाक (जनम् + लोक) m. *die Welt* GĀNAS (s. d.) SHANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, b.

जनेवाद (जनम्, nom. von जन, + वाद) m. = **जनवाद** gaṇa kथादि zu P. 4, 4, 102.

जनी s. **जनाव्**.

जनु (von जन्) m. Uṇ. 1, 72. 1) *Geschöpf, Wesen, Mensch* NAIGH. 2, 2. AK. 1, 1, 4, 8. 3, 4, 89, 215. H. 1366. **त्वा क्वत्ते वितु जत्तवः** RV. 1, 45, 6. 74, 3. 81, 9. 10, 48, 1. **जनयं जत्तवे धनम्** 3, 2, 12. 5, 7, 2. **विश्वस्य जत्तोर्धमं चकार** 32, 7. 7, 21, 5. 104, 16. **उभयस्य जत्तोः** *Götter und Menschen* 9, 1. 68, 8. **द्विष्टा मयापां च जत्तवः** 10, 49, 2. **यथा वायुमाश्रित्य वर्तते सर्वजत्तवः** M. 3, 77. **एतेषामेव जत्तूनां भार्यावमुपयाति ताः** 12, 69. **एकः प्रजायते जत्तुरेक एव प्रलीयते** 4, 240. **जत्रप्रवृत्तुर्जत्तुरुयो नाम प्रजायते** 10, 9. BHAG. 5, 15. R. 1, 1, 89. 2, 108, 8. 5, 15, 6. PĀNĀT. 124, 4. HIT. 1, 140. 170. BHAG.

P. 1, 3, 37. *Person* Suçā. 1, 18, 15. 117, 8. 130, 17. 239, 18. ÇĀK. 99. **सर्वः Jedermann** 61, 18. **अस्य जत्तोः** *dieses Geschöpfes d. i. des Menschen* KATHOP. 2, 20. ÇVETĀÇV. Uṇ. 3, 20. M. 12, 99. **जुहो जनुः** BHARTṢ. 2, 9. — 2) *Leute, ein Angehöriger* (Sohn, Diener): **विशो गोपा अस्य चरति जत्तवः** RV. 1, 94, 5. **देवेभिर्मनुष्यजत्तुभिः** *Menschenkinder* 3, 3, 6. **श्रेत्रेपस्य** 5, 19, 3. **इत्यत्रमे प्रथयस्व जत्तुभिः** 10, 140, 4. **वाचो जनुः कवीनाम्** (सोमः) 9, 67, 13. — 3) *Geschöpf, verächtlich für Gewürm, Ungeziefer, Eingeweide-thiere u. s. w.*: **स्वेदजाः क्रिमयः प्रोक्ता जत्तवश्च पथाक्रमम्** MBH. 14, 1186. **अङ्गा रात्र्या च पाञ्चतूर्नरस्त्यज्ञानतो यतिः** M. 6, 69, 68. **जत्तुप्रमेकनुद्** Suçā. 1, 214, 17. 219, 12. 2, 238, 5. 380, 1. — 4) N. pr. eines Sohnes des Somaka MBH. 3, 10473. fgg. KATHAS. 13, 58. fgg. HARIV. 1793. VP. 455. BHAG. P. 9, 22, 1. — Vgl. **जितिजत्तु**, **जुह्व**, **जल**.

जत्तुक (von जत्तु) 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. pl. *seine Nachkommen* ebend. — 2) f. या a) *Lack, Gummis*. — b) *eine Art Asa foetida* (नाडोकिङ्ग) RĪGĀN. im ÇKDn. — Unter **जत्तुका** wird im ÇKDn. **जत्तुका** als v. l. aufgeführt. Vgl. **जलजत्तुका**.

जत्तुकम्बु (जत्तु + कम्बु) n. *das in einer Muschel lebende Thier* RĪGĀN. im ÇKDn.

जत्तुघ्न (जत्तु + घ्न) 1) adj. *das Ungeziefer (Würmer) tödtend* Suçā. 1, 220, 3. — 2) subst. N. *verschiedener Würmer vertreibender Mittel*: a) m. *Citrone* RĪGĀN. im ÇKDn. — b) f. ई = **विउङ्ग** RĪGĀN. im ÇKDn. — c) n. α) = **विउङ्ग** RATNAM. 61. ÇANDAN. im ÇKDn. — β) *Asa foetida* RATNAM. im ÇKDn.

जत्तुनाशन (जत्तु + ना) 1) adj. *Würmer tödtend*. — 2) n. *Asa foetida* RĪGĀN. im ÇKDn.

जत्तुपादप (जत्तु + पा) m. N. einer Pflanze (कोशाष) RĪGĀN. im ÇKDn.

जत्तुफल (जत्तु + फल) m. *Ficus glomerata* (s. **उडुम्बर**) AK. 2, 4, 2, 2. H. 1132.

जत्तुमत् (von जत्तु) adj. *mit Gewürm —, Ungeziefer versehen*: **जिति** MĀK. P. 32, 19.

जत्तुमारिन् (जत्तु + मा) m. *Citrone* RĪGĀN. im ÇKDn. Nach ÇKDn. **मारो** f.

जत्तुला (von जत्तु 3.) f. *Saccharum spontaneum* L. TRIG. 2, 4, 89.

जत्तुरुखी (जत्तु + रु) f. N. eines gegen Würmer angewandten Heilmittels, = **विउङ्ग** RĪGĀN. im ÇKDn.

जत्तव (von जन्) adj. *was geboren werden —, entstehen soll*: **यज्जाते यश्च जत्तवम्** RV. 8, 78, 6.

जन्धनि s. **श्रीपजन्धनि**.

जन्म n. = **जन्मन्** *Geburt* BHAR. zu AK. 1, 1, 4, 8. ÇKDn. H. 1367, Sch. vgl. u. **जन्मन्** 4.

जन्मकाल (जन्मन् + काल) m. *Geburtszeit, Geburtsstunde* VARI. BHAR. S. 95, 13.

जन्मकील (जन्मन् + कील) m. Bein. Vishnu's TRIG. 1, 1, 28.

जन्मकृत् (जन्मन् + कृत्) m. *Erzeuger, Vater*: **त्वमेकः सर्वभूतानां जन्मकृत्तदः पिता** BHAG. P. 3, 13, 7. **सोमको जत्तुजन्मकृत्** 9, 22, 1.

जन्मक्षेत्र (जन्मन् + क्षेत्र) n. *Geburtsstätte*: **जन्मक्षेत्रमिवापदाम्** KATHAS. 2, 49.

जन्मचित्तामणि (जन् + चित्) m. *Titel eines über Nativität handelnden*

Werkes Verz. d. B. H. No. 878.

जन्मशेष (जन्मन् + शेष) adj. der Geburt nach der älteste, der zuerst-geborene M. 9, 126.

जन्मतिथि (जन्मन् + तिथि) m. Geburtstag ÇĀṆḤ. Gṛh. 1, 25.

जन्मद (जन्मन् + द) m. Erzeuger, Vater ÇANDAR. im ÇKDn. ÇĀK. 177, v. 1. शनैश्चरः पुत्रजन्मदः bewirkt die Geburt eines Sohnes VARĀH. LAGHŪ. 3, 10.

जन्मदिन (जन्मन् + दिन) n. Geburtstag KUMĀRAS. 1, 23. Verz. d. B. H. No. 1038.

जन्मन् (von जन्) n. Uṇ. 4, 146. 1) Geburt, Entstehung, Ursprung AK. 1, 1, 4, 8. H. 1367. (गर्भः) उत्त्वं जन्मति जन्मना VS. 19, 73. तद्वाजपत्यस्य जन्म TS. 2, 3, 5, 2. त्रेधा ज्ञातं जन्मनिदे क्षिण्यम् AV. 5, 28, 6. RV. 7, 33, 10. 3, 26, 7. ÇAT. Bn. 5, 3, 8, 12. 4, 2, 3. 11, 2, 4, 3. ÇĀṆḤ. Çn. 15, 24, 7. M. 1, 42. 2, 150. 155. N. 1, 27. R. 1, 3, 9. शूद्राणां जन्म पादतः 3, 20, 31. ÇĀK. 12. 121. PĀṆĀT. I, 445. RAGH. 1, 5. वृक्षेषु प्राप्य जन्मनी BHĪG. P. 1, 3, 23. जन्मनामोर्वेदेने M. 5, 60. गुरुशशाङ्कलयाकाः पुत्रजन्मकराः VARĀH. LAGHŪ. 3, 8. नृपतिजन्मप्रेदा यक्षः BṚH. S. 9, 24. असेभवं केमृगास्य जन्म ad HIT. I, 24. दुमेषु सध्या कृतजन्मसु gesät, gepflanzt KUMĀRAS. 5, 60. आ दत्तजन्मनः bis zum Hervortreten der Zähne JĀṬN. 3, 23. सर्लस्कन्धसेघट-जन्मा — द्वायिः MUGH. 54. आकरे पद्मरागाणां जन्म काचमणोः कुतः HIT. Pr. 44. In comp. mit dem Namen des Erzeugers zur Bez. des Erzeugten H. 6. Bisweilen überflüssig am Ende solcher adj. comp.: शूद्रजन्मन् ein von einem Çūdra Erzeugter = शूद्र JĀṬN. 1, 57. — 2) Geburt so v. a. Leben: तावत्कृत्वो हि मारणम् । वृथापशुघ्नः प्राप्नोति प्रेत्य जन्मानि जन्मानि M. 5, 38. पूर्वेषु हि जन्मसु 9, 100. 12, 13. बहूनि मे व्यतीतानि जन्मानि तव च BHAG. 4, 5. दृष्टादृष्टजन्मन् gegenwärtiges und zukünftiges Leben JOGAS. 2, 12. HIT. 13, 1. I, 176. KATHĀS. 3, 64. — 3) Nativität VARĀH. BṚH. S. 1, 10. — 4) Geburtsort, Heimath: प्रमे जन्मन् अवरि सधस्थे RV. 2, 9, 3. अस्मि ते जन्म दिवि ते सधस्थम् AV. 6, 80, 3. VS. 11, 12. जन्म देवानां विशस्त्रिधा रौचिने दिवः RV. 8, 58, 3. 10, 5, 7. — 5) Geburtsstätte so v. a. Erzeuger, Vater: संपमः किमिति जन्मनस्त्वया (दृष्यते) ÇĀK. 177. — 6) Geburtsstern (= जन्मर्त) VARĀH. BṚH. S. 4, 28. — 7) in der Astrol. Bez. des ersten Hauses: जन्मन्यापासदो ऽर्कः VARĀH. BṚH. S. 104, 5. 8. 19. 25. — 8) Geschöpf, Wesen: जन्मं जन्मविरहितो ज्ञातवैदाः RV. 3, 1, 20. वि-षुत्रेषु जन्मसु 10, 63, 5. 2, 38, 8. 7, 10, 2. TBA. 2, 5, 5. विश्वस्य देवी मृ-चयस्य जन्मनः AIT. Bn. 4, 10. — 9) Angehörige, Sippschaft, Leute: जन्मैव नित्यं तनयं षष्ठस्व RV. 3, 15, 2. जनेन, विशा, जन्मना, पुत्रैः 2, 26, 3. — 10) Geschlecht, Art, gens und genus: देव्यानि पार्थिवानि RV. 5, 41, 14. दि-व्यम् 1, 56, 6 u. s. w. प्रियं देवाय जन्मने 9, 108, 8. 1, 20, 1. अमृतम् 10, 176, 4. देवानाम् 1, 70, 8 (3). 6, 51, 2. 12. प्र देवा जन्म गृणते यज्ञधे 11, 3. देवा जन्म प्रयसा वर्धयतोः 1, 71, 3. उभे जन्मनो, उभयं जन्म u. s. w. beide Ge- schlechter oder Stämme lebender Wesen, Götter und Menschen, auch Menschen und Thiere VĪLAKH. 4, 7. RV. 2, 6, 7. 1, 31, 7. 9, 81, 2. 10, 37, 11. रभसाय जन्मने die Marut 1, 166, 1. — 11) Natur, Beschaffenheit: आ देव्यानि वृता चिकित्वाणां मानुषस्य जन्मस्य जन्म 1, 70, 2 (1). Art und Weise; in der Redensart प्रत्नेन जन्मना nach alter Art, nach altem Her- kommen: एष प्रत्नेन जन्मना देवो देवेषां सुतः RV. 9, 3, 9. अर्कं प्रत्नेन ज- न्मना (मन्मना RV.) गिरः शुम्भाभिः SV. II, 7, 1, 5, 2. अग्निः प्रत्नेन जन्मना

III. Theil.

(मन्मना RV.) शुम्भानस्तन्वं स्वाम् 8, 3, 1. पितुः प्रबस्य जन्मना वदाम- सि RV. 1, 87, 5. यत्कर्म राज्ञा निर्दिष्टं तद्वाच्यं दूतजन्मना nach Botenart HARIV. 15718. — 12) Irrthümlich = उदक Wasser NAIGH. 1, 12. — Vgl. जनिमन्, अयजन्मन्, अत्यं, कश्मीरं, काश्मीरं, द्विं, ब्रह्मं, समानं.

जन्मनतत्र (जन्मन् + तत्र) n. Geburtsstern, das Sternbild unter wel- chem Jmd geboren wird Verz. d. B. H. No. 890. — Vgl. जन्मराशि, ज- न्मर्त.

जन्मप (जन् + प) m. der Regent des Sternbildes unter dem Jmd gebo- ren wird VARĀH. BṚH. 13, 3.

जन्मपादप (जन् + पा) m. der Baum unter dem Jmd geboren ist, ein heimathlicher Baum: उत्तरकुरवो ऽवितंस्तद्वपाज्जन्मपादपान् । उरगात्त- कसेत्रासाहिलानीव महेरगाः ॥ RĪĠA-TAR. 4, 175.

जन्मप्रतिष्ठा (जन् + प्र) f. Geburtsstätte, Mutter: मेनका किल सध्या- स्ते जन्मप्रतिष्ठा ÇĀK. 83, 8.

जन्मभान् (जन् + भान्) m. Geschöpf, Wesen (was an der Geburt Theil hat): मोदन्तो जन्मभानः सततम् MṚĀṆH. 178, 11.

जन्मभूमि (जन् + भूमि) f. Geburtsland, Heimath AK. 3, 4, 88, 110. HA- RIV. 3747. PĀṆĀT. V, 23. HIT. II, 4. PHAB. 23, 11. RĪĠA-TAR. 6, 20. H. 948.

जन्मभृत् (जन् + भृत्) adj. im wahren Besitz der Geburt stehend, seiner Geburt sich freuend: अहो वयं जन्मभृतो ऽद्य हास्म वृद्धानुवृत्त्यापि विलो- मजाताः BHĪG. P. 1, 18, 18.

जन्मराशि (जन् + राशि) m. das Zodiacalbild unter welchem Jmd ge- boren wird VARĀH. BṚH. 23 (24), 6.

जन्मर्त (जन् + र्त) n. 1) = जन्मनतत्र SUÇA. 1, 118, 21. VARĀH. BṚH. S. 33, 11. — 2) Bez. des ersten Nakshatra VARĀH. BṚH. S. 97, 4 (fehlt in zwei Handschr.).

जन्मलग्न (जन् + लग्न) n. = जन्मराशि Ind. St. 2, 274.

जन्मवर्त्मन् (जन् + वर्त्) n. Geburtsweg, vulva TRIK. 2, 6, 21.

जन्मवसुधा (जन् + व) f. Geburtsland, Heimath RĪĠA-TAR. 4, 147.

जन्मशय्या (जन् + शय) f. das Lager auf welchem Jmd geboren wird MBH. 6, 5820.

जन्मस्थान (जन् + स्थान) n. Geburtsort, Heimath PĀṆĀT. 247, 4. VET. 12, 13.

जन्माधिप (जन् + अधिप) m. 1) Herr über die Geburt, Bein. Çiva's ÇIV. — 2) = जन्मप VARĀH. BṚH. S. 33, 11.

जन्मात्तर (जन् + अत्तर) n. eine andere Geburt, ein anderes Leben: 1) das vorangegangene Leben: नूनं जन्मात्तरकृतं पापमापतितं मरुत् MBH. 3, 2564. KATHĀS. 23, 49. — 2) das zukünftige Leben BHAR. zu AK. ÇKDn. PĀṆĀT. II, 185. MAURAP. 33. न हि तस्य भवेन्मुक्तिर्जनान्तरशतैरपि IÇVA- RAG. beim Sch. zu KAP. 1, 7. जन्मजन्मात्तरे wohl in diesem und im künf- tigen Leben PĀṆĀT. I, 406.

जन्मात्तरीय (von जन्मात्तर) adj. zum vorangegangenen Leben gehörig, im v. L. vollbracht: शुभकर्मभिः RĪĠA-TAR. 6, 85.

जन्माष्टमी (जन् + अष्टमी) f. der achte Tag in der dunklen Hälfte des Monats Çrāvāṇa (मुख्याचान्देया) oder Bhādra (गौणचान्देया), an dem Kṛṣṇa geboren ist: °तस्य Verz. d. B. H. No. 1177. °व्रत 1194.

जन्मास्पद (जन् + आस्पद) n. Geburtsstätte HARIV. 14653. — Vgl. भ- वास्पद.

जन्मिन् (von जन्मन्) m. *Geschöpf, Mensch* AK. 1, 1, 4, 8. PAK. 1, 119, 11, 96.

जन्मेजय m. = जन्मेजय BH. 1. P. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 74, b.

जन्मेश (जन्मन् + ईश) m. = जन्मप VAR. 1. B. 13, 8.

1. जन्म्य (von जन्) 1) adj. *was erzeugt —, hervorgebracht wird* P. 3, 4, 68. PAT. zu P. 3, 1, 97. VOP. 26, 7. H. an. 2, 361. MED. j. 24. fg. जन्म्या-
नो जनकः कालः BH. 1. 14. जनकस्य स्वभावो हि जन्म्ये तिष्ठति निश्चि-
तम् BRAHMAVAIV. P. im ÇKDr. H. 8. Häufig am Ende eines comp. ent-
springend —, hervorgehend aus: अग्निसेयोगं TARKASAṆG. 18, 23. Çiç. 9,
35. BĀLAB. 8. BH. 1. 110. Sch. zu KAP. 1, 19, 51. SĀH. D. 2, 2, 29, 11.
कर्मजन्मता VEDĀNTAS. (Allah.) No. 11. दुष्टकारणजन्मत्व Sch. zu KAP. 1,
80. — 2) adj. *erzeugend; m. Vater* H. an. MED. — 3) n. a) *Körper: तु-*
ष्टाव जन्मं विसृजन्नार्दनम् BH. 1. 9, 31. — b) *a portent, one occur-*
ring at birth KSHIRASV. zu AK. WILS. — Vgl. घनजन्म.

2. जन्म्य (von जन्) 1) adj. a) *gentilis, zum Stamm, Geschlecht u. s. w.*
gehörig, von demselben herrührend, landsmännlich: ज्ञोषि ब्रह्म जन्म्यं
ज्ञोषि मृष्टमि RV. 2, 37, 6. जन्मं जन्मं जन्म्यो नाति मन्यते विश्वा नैति
विश्वेऽई विश्वम् 10, 91, 2. जन्मं भयमन्यजन्म्यं च ÇĀNKH. Ç. 5, 13, 3. als Beiw.
Çiva's MBH. 13, 1170. — b) *vulgaris, von den Leuten (von Fremden)*
herrührend, denselben gehörig u. s. w.: पात्यतिर्जन्यादंकेतो नो मित्रा
मित्रियादुत न उरुष्येत् RV. 4, 53, 5. यया गाव इरुगमन् । जन्म्यास उपे नो
गुरुम् 9, 49, 2. यः कामयेताप मा जन्म्या गावो नमेयुर्विन्देते मे जन्म्या गा राष्ट्रम्
PAÑKAV. Br. 6, 10, 17, 1. SHADV. Br. 1, 7. जन्म्यमन्नमद्यात् TBR. 1, 3, 50, 6. —
2) m. a) (eig. Landsmann) *Begleiter des Bräutigams, Brautführer* AK.
2, 7, 57. H. 517. an. 2, 361. (जामातृवत्सले, नवोदानुचरादिषु). MED. j. 23.
fg. (वरस्त्रिगधे, नवोदानुचरादिषु). क श्रीसं जन्म्याः के वराः AV. 11, 8,
1. स्रवै कृपावितो जन्म्यो न शुभ्वा RV. 4, 38, 6. जन्म्यार्थमन्नं दुपदेन राजा विद्या-
रुकेतो रूपसंस्कृतं च MBH. 1, 7203. जन्म्याश्चासन्सुरास्तदा 3, 11053 (S. 571).
— b) *der gemeine Mann: अर्धयु, राजन्य, वैश्य, जन्म्य* TBR. 1, 7, 5, 7. य एवं
विद्वानपि जन्म्येषु भवति TS. 6, 1, 6, 6. GOBH. 2, 1, 12. — 3) f. या gāṇa
उत्करादि zu P. 4, 2, 90. a) *Brautführerin* P. 4, 4, 82. RAGH. 6, 30. = जामा-
तृव्यस्या P., Sch. = मातृसखी, मातृव्यस्या H. an. MED. — b) *Freude* H.
an. ÇANDAN. bei WILS. — 4) n. a) *Leute; Gemeinde, Volksstamm: अक्षर्यम*
ईषे विद्वा जन्मोभया कवे । दूतो जन्म्येव मित्र्यः RV. 2, 6, 7, 39, 1. अरा-
क्षितस्मभ्यतामस्य शत्रुर्न्यस्यै युष्मा जन्म्या नमस्ताम् 10, 42, 6. यद्वा कृणांभ्यो-
र्धोर्ध्वा वर्षसि भद्रया यद्वा जन्म्यमवीवृधः (mit abweichendem Accent)
AV. 13, 4, 43. *feindliche Geschlechter oder Haufen: सपत्न्या वै द्विपतो धा-*
तृव्या जन्म्यानि AIT. Br. 8, 26. जन्म्य = जन KĀC. zu P. 5, 4, 30. — b) *feind-*
liches Zusammenstossen von Menschen, Kampf, Schlacht U. 4, 112
(oxyt.). AK. 2, 8, 2, 72. TRIK. 3, 3, 312. H. 796. H. an. MED. कृता कुत्रन्म-
काजन्म्ये MBH. 5, 3195. तत्र जन्म्यं रघोर्वारं पार्वतपैर्गणैरभूत् RAGH. 4, 77.
DAÇAK. 3, 16, 4, 11. 96, 3. — c) *Marktplatz (Tummelplatz von Menschen)*
TRIK. 2, 1, 20. 3, 3, 312. H. an. MED. (lies कृदे, st. कृदे). — d) *das Gerede*
der Leute, Geklatsch P. 4, 4, 97 (ohne Angabe des Geschlechts, nach
dem Sch. m.). AK. 3, 4, 24, 161. 44, 81. H. an. MED. — Vgl. प्रतिजन्म्य,
विजन्म.

जन्म्यीय adj. von जन्म्या gāṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. Oder ist etwa
nach P. 6, 4, 150 जन्म्यीय zu bilden?

जन्म्य (von जन्) m. 1) *Geburt (?) : अमृताया द्वितीयो ऽयं जन्म्युर्हि मम सर्व-*
था HARIV. 7092. — 2) *Geschöpf* U. 3, 20. AK. 1, 1, 4, 8. H. 1366. an.
2, 362. MED. j. 26. — 3) *Feuer* H. an. MED. — 4) *Bein. Brahman's*
diess. — 5) *N. pr. eines der 7 Weisen im 4ten Manvantara* HARIV.
426 (जङ्गु LANGL.).

जप्, जपति DHĀTUP. 11, 3. जज्ञाप; जप्त्वा und जपित्वा, जप्त und जपित
VOP. 26, 103, 104. 1) *halblaut —, flisternd hersagen, her murmeln* (Ge-
bete): केतुजपम्, उपांशु AIT. Br. 2, 38. अग्निमीतमापो जपति ÇAT. Br. 1,
3, 4, 26. 2, 4, 2, 22. सृचम्, यनुः 1, 7, 4, 20, 21. 13, 8, 4, 7. 9, 2, 3, 1. LĀTJ. 1,
7, 5, 10, 4. KĀTJ. Ç. 2, 3, 29. 6, 13. 3, 4, 16. KAUC. 42. M. 2, 78, 101, 102.
181 u. s. w. MBH. 1, 2777. 3, 1783. 14450. 14, 2244. R. 4, 25, 3, 20. SUÇA.
1, 111, 11. VID. 84. BH. 1. 3, 14, 31. हरिरिति जपति सकामम् Gīt. 4, 16.
जपतां वरः unter den stillen Betern MBH. 12, 9839. med.: जपेर्न् ÇĀNKH.
Ç. 3, 6, 4. जपते MBH. 3, 10905. 13, 750. जपितुम् 12, 7386. जप्त्वा M. 11,
249. 250. 256. R. 4, 2, 10. जपित्वा M. 11, 194. 251. 259. VET. 18, 6. जप्त
MBH. 5, 7047. NAISH. 11, 26. जपित MBH. 12, 7248. — 2) *beistern, mit*
halblauter Stimme besprechen: आपो हि ष्ठा तिस्रर्भर्करण्यवर्षेति च-
तसर्भर्गम् । कार्पासिकं वस्त्रयुगं विभ्यात्सन्नातो नराधिपतिः ॥ VAR. 1.
B. 47, 72. — 3) *halblaut ein Gebet an Jmd (acc.) richten: जपते ज-*
प्यते चैव (शिवः) MBH. 13, 750. — 4) *halblaut Jmd anrufen, nennen,*
mit dem acc.: मामेव ते ऽभिध्यायते जपते मां च नित्यशः BHAV. P. in
Verz. d. Oxf. H. 33, a, 19. यदि रचितधियं माविश्लोको ऽपविद्धं जपति न
गणये तत् BH. 1. 4, 7, 29. — intens. जज्ञप्यते, जज्ञपाति P. 7, 4, 86.
VOP. 20, 8. शनैरितिरे। जज्ञप्यमान इयान्वाः ÇAT. Br. 11, 5, 5, 10. Nach P.
3, 1, 24 und VOP. 20, 2 einen Tadel einschliessend. — Vgl. जल्प.

— अनु *nachher murmelnd hersagen: मन्त्रम्* ÇĀNKH. Ç. 3, 20, 17, 18.
LĀTJ. 1, 10, 7. BH. 1. 5, 18, 29. सृचः LĀTJ. 9, 10, 7.

— अग्नि *beistern, besprechen: आपधीम् — चकार रत्तो काशल्या म-*
क्षैर्भिजज्ञाप च R. 2, 23, 36.

— आ *hineinflistern: दन्तिणे कर्णे* ÇAT. Br. 4, 5, 5, 10. 13, 4, 5, 15.

— उप 1) *Jmd zuraunen: श्रोत्रमूले चापनेपुर्वदेनः* R. 1, 9, 38. ततारं कु-
राराजस्तु शनैः कर्णमुपाजपत् MBH. 4, 2216. — 2) *Jmd durch Zufliste-*
runge auf seine Seite bringen: उपजप्यानुजपेत् M. 7, 197. MBH. 12,
2633. DAÇAK. 193, 12. उपजप्त HARIV. 4221. R. 6, 89, 10. PHAR. 33, 9. —
Vgl. उपजप्य, उपजप्य fg.

— परि *beistern, besprechen: कविष्यमन्नं प्रथमं परितृपितं भुञ्जीत*
GOBH. 2, 3, 16. 4, 5, 16. सृगिरेताभिः । परितृपितं वैत्रयिकं नवं विदध्यादलं-
कारम् ॥ VAR. 1. B. 47, 74.

— प्र *herflistern: आपत्रीम्* MBH. 3, 13482. RUDRAJĀM. in Verz. d. Oxf.
H. 88, a.

— प्रति *erwidernd flistern: प्रतिजपत्योमित्युच्चैः* GOBH. 1, 3, 21.

— सम् *ausplaudern, weitererzählen: न च संदर्शनं किञ्चित्प्रवृत्तमपि सं-*
जपेत् MBH. 4, 111. *mittheilen: प्रतिकूलं न संजपेत्* MĀK. P. 34, 88.

जप (von जप्) 1) adj. *flisternd, rannend; a. जपता, कर्णेजप, कृजप. —*
2) m. parox. ÇAT. Br. oxyt. gāṇa उत्क्रादि zu P. 6, 4, 160. *das flisternde*
Aufsagen eines Gebetes, Liedes u. s. w.: ein auf diese Weise hergesagtes
Gebet P. 3, 3, 81. AK. 2, 7, 46. H. 842. केतुं AIT. Br. 2, 38. NĪR. 7, 81.
ÇAT. Br. 2, 4, 4, 9. ÇĀNKH. Ç. 1, 1, 18, 38. 9, 25, 2. देवस्य वेति पुरस्ताजपः

Lāt. 2, 7, 18. ब्रह्म^० Kauç. 3. 137. P. 1, 2, 84. M. 3, 74. 11, 200. Jñān. 1,
 22. 3, 309. MBu. 3, 12837. Suçr. 1, 21, 19. VAmāh. Bṛh. S. 45, 34. ज्ञेयतुः
 परमं ज्ञायम् R. 4. 28, 3. — Vgl. ज्ञाय.

व्रपता (von व्रप) f. der Zustand dessen, der Gebete her murmelt: का-
ण्डपृष्ठशिर कालं तत्रैव परिवर्तते । ततस्तु त्रिंशते काले लभते व्रपताम-
पि ॥ MBu. 13, 1907.

नयन (von नय्) n. das *Hermurmeln der Gebete* AK. 3,3,12, v. l. MBH.
12,7157.

ज्ञपनीय (wie eben) adj. *flisternd herzusagen* KULL. zu M. 2, 79.

त्रायमाला (त्राय + मा^०) f. *Rosenkranz* Verz. d. B. H. No. 1288.

नपयन्न (नप + यन्न) m. das im Hermurmeln eines Gebetes u. s. w.
bestehende Opfer: विधिपञ्चाङ्गनपयन्नो विशिष्टो दशभिर्गुणैः M. 2, 85. 86.
Jón. 1, 104. यन्नानां नपयन्नो ऽस्मि Bhag. 10, 25. Verz. d. Oxf. H. 74, a.

नप्रहेम (नप्र + हेम) m. dass.: नप्रहेमैरित्येतो यावन्नाध्यापनैः कृतम्
M. 10, 111. 11, 34. MBh. 12, 3756. सलिलविकारे कुर्यात्पूनां वारुणैर्नैः ।
तैरेव च नप्रहेमम् VARAH. BH. S. 43, 51. 58. °हेमक RUDRĀJĀM. in Verz.
d. Oxf. H. 88, b. Nach den Uebersetzern des M. *leise Gebete und Opfer*.

d. Oxf. H. 17, b. — Vgl. त्रया.

ज्ञपिन् (von जप् oder जप) adj. *leise Gebete hersagend* J'ÓN. 3, 286.

नापिल N. pr. einer Localität COLLEBA, Misc. Ess. II, 289. 293. 294. 296.

नस्य (von न्) adj. *flisternd herzusagen* VARĀN. Bñ. S. 43, 75.
Buḥ. P. 4, 24, 31.

ज्ञाय (wie eben) 1) adj. dass. VOP. 26, 12. ÇAT. BR. 10, 1, 5, 2. 3. ÇĀṆKH. ÇR. 17, 14, 4. M. 11, 142. VARĀH. BHĪ. S. 45, 56. — 2) n. ein flisternd herzsagendes Gebet M. 2, 87. 222. 5, 107. 11, 193. JĀṬN. 3, 290. INDR. 1, 20. MBH. 12, 7154. 13, 970. R. 1, 2, 10. 3, 16, 28. 74, 2. SUÇR. 1, 103, 1. 2, 535, 1. AK. 2, 7, 47. H. 844. m. (sc. मन्त्र) BHĪG. P. 4, 8, 53. — Vgl. ज्ञाप्य, किंज्ञाप्य, ध्यान°.

अथर्वक m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 495.

जप्येश्वरतार्थ (जप्य-ईश्वर + तार्थ) n. N. pr. eines Tirtha Verz. d.
Oxf. H. 84, a.

त्रैत्राह् adj. viell. st. त्रैत्राह् von त्रि. Nir. 6, 17. सप्तस्य चर्मत्रिधिं चार्ह
पश्चिम्ये रूपं धारयितं त्रैत्राह् RV. 4, 5, 7.

— 2) f. छा N. pr. eines Frauenzimmers कृ. उ. 4, 4, 1. — Vgl. ना-
बाल, नाबालि.

नब्धरु nom. ag. von नभ् P. 7, 1, 61, Sch.

1. जम्, जैमते und जम्, जैमते (vgl. ग्रम् *schnappen nach*, mit dem *Maule packen* DñīTUP. 10, 28. आ न्वंस्य जाम्भयदपि कर्णं वराकृणुः RV. 10, 86, 4. जन्ध स. केमत्तजन्ध. In der Bed. des caus.: ता इमा जमितुं पापा उपक्रामन्ति माम् Bais. P. 3, 20, 26. — caus. जम्भयति P. 7, 1, 61, Sch. *zer-malmen*; *vernichten* DñīTUP. 33, 42. RV. 1, 29, 7. जम्भयंतमभित्ता रायंतः ध्रुवः 182, 4. 191, 8. 2, 23, 9. 7, 38, 7. VS. 16, 5. AV. 2, 31, 2. 4, 3, 8. 9, 9. क्रिमिम् 5, 23, 1. 6, 50, 8. शलभम् P. 7, 1, 46, Sch. विषं क्षास्यादिष्वेधा ए-नमजीवभम् AV. 7, 58, 8. 8, 6, 17. कृन् वृकस्य जम्भय 19, 47, 9. — intens. जञ्जभ्यते, जञ्जभेति P. 7, 4, 86. Vor. 20, 8. *den Rachen aufreissen*, *schnap-pen*: जञ्जभ्यमान TS. 2, 5, 2, 4. पञ्जभ्यते तदिद्यौतते 7, 8, 25, 2. जञ्जभान

Kauc. 114. वृको वृक्षमौ ÇİNEK. Ç. 4, 20, 1. Nach P. 3, 1, 24 und Vop. 20, 2 einen Tadel einschliessend. — Ueber diese Wurzel vgl. Kuhn in Z. f. vgl. Spr. I, 123. fgg.

— अग्निं तप्तं, den Rachen aufreissen gegen Jmd.; अग्निं तप्तं मे नामग्नि-
 ज्ञभानि द्युमहद् दुन्दुभे AV. 5, 20, 6. यद्गामाणू वदतो ज्ञातवेदो ऽन्यथा वा-
 चामग्निं ज्ञभातः Kauç. 96.

2. जम्, जमति und जम्, जमति v. l. für यम् Duātup. 23, 11. जमते Vop.
8, 107. यजामिष्ट 108.

नभ्य m. *etn. best.* (dem Getraide schädliches) *Thier* AV. 6, 50, 2.

1. जम्, जमि^३त = गम् N^१IGH. 2, 14. N^१IR. 3, 6. *essen, verzehren* DHĀTUP.
 13, 28. जमत्^३ (aus जमद्गि^३ entnommen) *lodernd* N^१IGH. 1, 17. ज्ञजमत्
 MBh. 13, 4495 gleichfalls zur Erkl. von जमद्गि^३.

— प्र in प्रनमिताग्रयो वा प्रज्वलिताग्रयो वा zur Erkl. von तमद्ग्रयः
Nir. 7, 24.

2. जम् (vgl. 2. गम्, 2. तम्, instr. ज्मा, abl. gen. ज्मम्. *Erde*; ज्मा auf *Erden* NAIGH. 1, 1. ये के च ज्मा मलिनो अर्द्धमाया दिवो त्रिहरे अयो मध-
स्यै RV. 6, 52, 15. अथ ज्मो अथ वा दिवः RV. 8, 1, 18. अत्रोद्यमिर्ग्रमे उदैति
सूर्यः 1, 137, 1. यस्तुस्तम् सहेसा वि ज्मो अक्षान् 4, 50, 1. 6, 62, 1. 10, 89,
1, 11.

जमज adj. = यमज DVIṚŪPAK. in ÇKDṚ.

नमदग्नि (नमत्स् von unbekannter Bed., nach den Scholl. so v. a. *brennend, lodernd*, + अग्नि) m. N. pr. eines R̥shi, der öfters in Verbindung mit Viçvāmītra und als Gegner des Vasishṭha genannt wird. Nach RV. ANUKA. ein Abkömmling Bhṛgu's (vgl. Āçv. Çr. 12, 10); im Epos ein Sohn des Bhārgava R̥kika und Vater Paraçurāma's. पवति कृत्यता कुरिर्गणानो नमदग्निना RV. 9, 65, 25. 3, 62, 18. 8, 90. 8. 9, 62, 24. विश्वामित्रनमदग्नी 10, 167, 4. गणाना नमदग्निवत्स्तुवाना च वसिष्ठवत् 7, 96, 3. 2, 32, 3. 9, 97, 51. आयुषं नमदग्नेः ऋषयस्य आयुषम् VS. 3, 62. AV. 4, 29, 3. 6, 137, 1. 18, 3, 15. 16. VS. 13, 56. ब्रह्म नमदग्निरर्चन् TS. 2, 2, 12, 4. 3, 1, 3, 3. 3, 2, 2. 5, 1, 11, 3. 2, 10, 5. ० दत्त 15. — RV. 3, 53, 16. ÇAT. BR. 13, 2, 2, 14. 14, 3, 2, 6. AIT. BR. 7, 16. TAIT. ĀR. 1, 9, 7. 4, 36. ÇĀNKH. Çr. 16, 23, 7. MBH. 1, 2611. 4807. 3, 8337. 11067. fgg. (S. 571). 12, 1744. fgg. 13, 245. 4493 (Ursprung seines Namens). HARIV. 441. 1451. 1767. 14148. R. 1, 75, 22. VP. 264. 401. fgg. BUĀG. P. 8, 13, 5. 9, 7, 21. 15, 11. 12. LIA. I, 716. pl. Nir. 7, 24. KĀTJ. Çr. 1, 9, 3. नमदग्नेर्भीवर्तः, गम्भीरम्, व्रतं युग्यम् (युज्यम्), शिल्प्यम्, सेवर्गः, सप्तकुम् (¹), स्ववासि (¹) Namen von Sāman Ind. St. 3, 217. अगस्त्यनमदग्न्योर्ऋक्: und वसिष्ठनमदग्न्योर्ऋक्: desgl. ebend. 233. नमदग्नित्थि ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 14. — Vgl. नामदग्, नामदग्ध्य.

ज्ञमन (von जम्) n. = ज्ञेयन BHAR. zu AK. 2, 9, 56. ÇKDn.

जंपती nom. du. *Mann und Frau* गा० राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. AK.
2, 6, 1, 38. H. 519. जंपतीच Kiç. zu P. 1, 1, 11. — Wohl aus दंपती ent-
standen.

जम्बाल 1) m. *Sumpf* AK. 1, 2, 3, 9. TRIK. 3, 3, 391. H. 1090. MED. I. 91. HÄR. 203. n. H. an. 3, 650. जम्बालशेषमेतत्सः संज्ञातम् PAÑKAT. 76. 11. AK. 2, 1, 10. 3, 4, 20, 92. Vgl. घनजम्बाल. — 2) N. zweier Pflanzen: a) = शैवल, m. TRIK. MED. neutr. H. an. — b) m. = केतकी (s. d.) ÇANDAR, im CKDR.

जम्बालिनी (von जम्बाल) f. Fluss H. 1080. HĀ. 33.

जम्बिर m. = जम्बीर Citronenbaum ÇABDAR. im ÇKDr.

जम्बीर m. 1) Citronenbaum AK. 2, 4, 5. TRĀ. 2, 4, 7. 3, 3, 108. 286. H. 1149. an. 3, 557. MED. r. 158. BUĠ. P. 8, 2, 13. Verz. d. Oxf. H. 72, a. Schol. zu TS. 483, 8 v. u. neutr. Citrone SUÇ. 1, 211, 10. — 2) ein best. Küchengewächs, eine Art Ocimum, = मरुवक oder प्रस्थपुष्प H. an. MED. RATNAM. 103. = घर्तक und सितार्तक RĠĀN. im ÇKDr. — SUÇ. 1, 218, 7. — Vgl. जम्भीर, जम्भ, जम्भल.

जम्बीरक m. = जम्बीर 2. SUÇ. 1, 217, 3.

जम्बु und जम्बू f. U. 1, 93. 1) N. eines Fruchtbaumes, *Eugenia Jambolana* Lam. (auch andere Species von *Eugenia*), von den Engländern *rose apple* genannt, AK. 2, 4, 1, 19. H. an. 2, 304. MED. b. 4. KAUC. 8. N. 12, 3. MBu. 6, 273. 13, 4862. HARIV. 5371. R. 2, 91, 49. °दृष्य SUÇ. 1, 141, 14. 157, 19. 2, 78, 21. 106, 12. 150, 17. PĀṆĀT. 203, 5. 10. 206, 1. BUĠ. P. 5, 16, 18. 20, 2. 8, 2, 13. ÇĀTR. 1, 291. जम्बु MBu. 1, 7587. 13, 635. R. 2, 53, 15. 3, 17, 8. 4, 14, 56. BUĠ. P. 4, 6, 17. जम्बून् (also auch m.) MBu. 3, 11569. जम्बू und जम्बु n. die Frucht P. 4, 3, 165. 166. AK. 2, 4, 1, 19. Nach RĠĀN. im ÇKDr. ist जम्बू auch N. eines Strauches (s. नागदमनी). — 2) N. eines Dvīpa (s. जम्बुद्वीप) gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82. H. an. MED. VP. 166. BUĠ. P. 5, 1, 32. — 3) N. eines mythischen, vom Meru (Merumandara) sich ergießenden Flusses, der aus dem Saft der Früchte des auf dem Meru stehenden riesigen Ġambu-Baumes sich gebildet haben soll (vgl. MBu. 6, 277. fg.), H. an. MED. VP. 168. BUĠ. P. 5, 20, 2. — Dunkel ist die Bed. des Wortes R. 6, 3, 26. — Vgl. आठकजम्बु, काक°, गोरत°.

जम्बुक m. 1) Schakal AK. 2, 5, 5. 3, 4, 1, 3. H. 1289. an. 3, 43. MBu. 1, 5567. fgg. 4, 383. 7, 3585. 9, 87. R. 3, 53, 46. 4, 19, 20. BHART. 2, 23. PĀṆĀT. I, 1. 178. 33, 3. 232, 10. HIT. 17, 18. I, 133. VARĀH. BṢ. S. 43, 69. BṢ. 26 (25), 13. जम्बुका das Weibchen PĀṆĀT. IV, 64. — 2) ein gemeiner Mensch ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2576. — 4) Bein. Varuṇa's AK. 3, 4, 1, 3. H. an. — 5) *Eugenia Jambos* Lin. (vulg. गोलाप नाम) ÇABDAR. im ÇKDr. Nach RĠĀN. ebend. eine Art Çjonaṅka. — Vgl. जम्बूक.

जम्बुकेश्वरतीर्थ (जम्बुक-ई° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, b, 37.

जम्बुद्वीप und जम्बूद्वीप (ज° + द्वीप) m. Bez. einer der 7 grossen Inseln, die sich nach der Vorstellung der Inder um den Meru lagern; sie begreift Indien in sich und bezeichnet daher bei den Buddhisten Indien selbst. Den Namen hat die Insel von einem riesigen Ġambu-Baum, der auf der Spitze des Meru (Merumandara, Gandhamādana) als Standarte über das ganze Land erhoben ist. TRĀ. 2, 1, 4. N. 26, 35. MBu. 6, 207. दक्षिणेन तु नीलस्य निषधस्योत्तरेण तु ॥ मुदृशना नाम मकान् जम्बूवृत्तः सनातनः (vgl. 13, 4862) | — ॥ तस्य नाम्ना समाख्यातो जम्बूद्वीपः सनातनः | 272. fgg. HARIV. 7487. 8227 (pl.). 11480. R. 4, 40, 22. 4, 40, 34. ऋद्धे तस्य (गन्धमादनस्य) स्थिता जम्बुर्नाम्ना दिव्या मुदृशना । — । जम्बुद्वीपस्य सा जम्बूवृत्तः 4, 44, 56. fg. VP. 166. 168. BUĠ. P. 1, 12, 5. 5, 2, 1. 18. 20. 19, 29. 20, 2. RĠĀN.-TAN. 4, 127. LALIT. 27. 68. 143. 238. BUAN. Intr. 75. Lot. de la b. I. 136. 843. ALBIROUNY bei REINAUD, Mém. sur

l'Inde, 338. Bei den Ġaina eine der 5 Abtheilungen von Bhārata H. 946, Sch.

जम्बुधन (ज° + धन) m. 1) dass. (den Ġambu-Baum zur Standarte habend; vgl. u. जम्बुद्वीप) LALIT. 35. — 2) N. pr. eines Nāga VJUTP. 87.

जम्बुपर्वत (ज° + प°) m. = जम्बुधन 1. MBu. 6, 405.

जम्बुप्रस्थ (ज° + प्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt R. 2, 71, 11.

जम्बुमत् (von जम्बु) 1) m. a) Berg. — b) Affe. — 2) f. °मती eine Apsaras WILS. — Vgl. जाम्बवत्, जाम्बुवत्.

जम्बुमाल (ज° + माला) m. N. pr.: युद्धे च बालाकृक्जम्बुमाले (adj.) HARIV. 8396.

जम्बुमालिन् (wie eben) m. N. pr. eines Rakshas R. 5, 39, 13. fgg. 43, 7. 6, 69, 11.

जम्बुसूत (ज° + सूत) m. N. pr. eines Schlangenfürsten ÇIVA-P. bei WOLFFHEIM, Myth. 138.

जम्बुल m. 1) eine best. Krankheit des äusseren Ohres SUÇ. 1, 59, 4. 60, 4. — 2) = जम्बु *Eugenia Jambolana* Lin. — 3) = केतक *Pandanus odoratissimus* VĠÇA im ÇKDr. — Vgl. जम्बूल.

जम्बुवनन (ज° - वन + न) n. die Blüthe der weiss blühenden chinesischen Rose VĀMANA-P. im ÇKDr.

जम्बुसर (ज° + सर) N. pr. einer Stadt in Gurgāra (Djumbosir zwischen Cambay und Barotsche auf der Karte von BERGHaus) COLEBR. Misc. Ess. II, 450.

जम्बूक 1) m. a) Schakal MED. k. 90. ÇABDAR. im ÇKDr. HIT. 17, 18. v. I. — b) ein gemeiner Mensch MED. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2578. — d) Bein. Varuṇa's MED. — 2) f. आ Weintrauben ohne Kerne (काकलीद्राक्षा) RĠĀN. im ÇKDr. — Vgl. जम्बुक, गृध्रजम्बूक.

जम्बूवृत्त (ज° + वृ°) m. n. = जम्बुद्वीप MBu. 1, 337. 6, 226. 401. °त्रिनिर्माणार्थन् heissen die 6 ersten Adhājā im 6ten Buche des MBu. जम्बूवृत्त VJUTP. 81.

जम्बूनन्दप्रभ (wohl जाम्बूनन्दप्रभ (जा° + प्रभा) zu lesen) m. N. pr. eines künftigen Buddha Lot. de la b. I. 93.

जम्बूनदी (ज° + नदी) f. N. pr. eines der 7 Arme der himmlischen Gaṅgā MBu. 6, 213. — Vgl. जम्बू 3, जाम्बूनद, जाम्बूनदी.

जम्बूमार्ग (ज° + मार्ग) m. n. (sc. तीर्थ) N. pr. eines Tirtha (der zum heiligen Ġambu auf dem Meru führende Weg; vgl. u. जम्बुद्वीप) MBu. 3, 4082. 4084. 8366. 13, 1737. 7650. HARIV. 7991. 9321.

जम्बूल 1) m. a) *Pandanus odoratissimus* H. an. 3, 650. MED. I. 93. HĀ. 92. जम्बूलजम्बूलवृत्ताय HARIV. 5371. — b) = जम्बू *Eugenia Jambolana* H. an. MED. — 2) n. s. u. जम्बूलमालिका. — Vgl. जम्बुल.

जम्बूलमालिका (ज° + मा°) f. ein Kranz von Ġambūla-Blüthen; nach dem UDVĀHAT. im ÇKDr. = कन्यावर्योर्मुखचन्द्रिका das verklarte Gesicht von Brant und Bräutigam; nach NIL. zu HARIV. im ÇKDr. so v. a. Scherze, welche die weiblichen Anverwandten des Bräutigams bei der Hochzeit treiben (जम्बूलं वरपत्नीयस्त्रीणां परिकृतवचनम् तेषां मालिका श्रेणी) HARIV. 10889.

जम्बूस्वामिन् (ज° + स्वा°) m. N. pr. des letzten Arhant's bei den Ġaina H. 33.

जम्ब्वोष्ठ = जम्ब्वोष्ठ सूच. 2, 299, 18.

जम्भ् s. जम्.

जम्भा (von 1. जम्भ्) m. f. (या) und n. TRIK. 3, 3, 28. 1) m. a) parox. gew. pl. Gebiss: अग्निर्जम्भैस्तिमितैरिति RV. 1, 143, 5. 148, 4. 7, 3, 4. 4, 7, 10. जम्भैर्भिर्विजम्भुधन्वनानि 7, 7, 2. नहि ते प्रतिधृषे जम्भसो यद्वितिष्ठसे 8, 49, 14. 10. 87, 3. 113, 8. du. VS. 11, 79. sg. Rachen AV. 3, 27, 1. VS. 13, 15. Dunkel ist die Stelle RV. 1, 37, 5. Augenzahn, Fangzahn H. 583. Zahn, 3४६७ TRIK. 2, 6, 29. 3, 3, 286. H. an. 2, 308. fg. MED. bh. 4. P. 5, 4, 125. Sch. Kinnbacken (हनु) H. an. — b) oxyt. der Zermalmer, Verschlinger, von Unholden AV. 2, 4, 2. मा ली जम्भः संहनुर्मा तमो विदत् 8, 1, 16. ० गृहीत KAU. 32, 33. — c) N. pr. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. verschiedener Unholde TRIK. 3, 3, 286. H. an. MED. MBH. 2, 2405. 3, 16365. HARIV. 13227. BULG. P. 8, 10, 21. von Vishṇu oder Kṛṣṇa besiegt MBH. 3, 8760. 5, 1884. 1931 (Feind Indra's). 7, 386. HARIV. 9156. von Indra AK. 8, 20. MBH. 12, 3660. Anführer der Daitja im Kriege gegen die Deva unter Indra MUK. P. 18, 16. H. 173. ein Sohn Prahrāda's HARIV. 12461. Hiraṇyakaçipu's 12914. Schwiegervater Hiraṇyakaçipu's BULG. P. 6, 18, 11. Vater Sunda's R. 1, 27, 7. — d) = जम्भोर, जम्भल, जम्बोर Citronenbaum AK. 2, 4, 2, 5. TRIK. 3, 3, 286. H. 1149. H. an. MED. — e) das Essen, Speise, = भोजन, भक्षण, भक्ष्य H. an. MED. Sch. zu P. 5, 4, 125. Statt व्यवहारे ist TRIK. wohl व्यवहारो zu lesen. — f) das Aufbeissen, Aufknacken, Erklärung, Deutung: इति ते कथयति स्म ब्राह्मणा जम्भसाधकाः MBH. 5, 2474; vgl. जम्भक 1, b. — g) Köcher H. an. — h) Theil (ग्रंथ) ebend. — 2) f. या — जम्भा das Aufsperrn des Mundes RĪG. im ÇKDr. — Vgl. घर्जन्मा, कु, तपुर्जम्भ, तिम, तष्ट, वोकु, मु.

जम्भक (wie oben) P. 7, 1, 61. Sch. 1) adj. a) zermalmend, verschlingend: रितुं R. 1, 30, 9. — b) aufknackend, erklärend, deutend: ब्राह्मणैर्विद्वत्कल्पैश्च विद्याजम्भकवार्तिकैः MBH. 5, 2470; vgl. जम्भ 1, f. — 2) m. Bez. eines Unholds oder eines verachteten Menschenschlags VS. 30, 16. Bez. verschiedener in mythischen Waffen hausender böser Geister (vgl. शस्त्रदेवता: दैदा मन्त्रे जम्भकानां वशीकरणमुत्तमम् R. GORR. 1, 31, 4. कशाश्रतनया खेते जम्भकाः कामवृषिणः 10. Bez. eines an diese gerichteten Spruches 4. N. pr. eines von Kṛṣṇa besiegtens Damons (vgl. जम्भा: ततश्चर्मपथीकूले जम्भकस्यात्मनं नृपम् । दर्श वामुदेवेन शेषितं पूर्ववैरिणा ॥ MBH. 2, 1111. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva VĀJ. zu H. 210; vgl. HARIV. 9387. LAGL. I, 513. — 3) m. Citronenbaum ÇABDAK. im ÇKDr. — 4) f. या das Aufsperrn des Mundes RĪG. im ÇKDr.

जम्भकुण्ड (जम्भ + कुण्ड) n. N. eines Tirtha Verz. d. Oxf. H. 77, b.

जम्भद्विष् m. der Feind des Gambha, Bein. Indra's H. 174, Sch.

जम्भन् = जम्भ in तृण, सु, सोम, रुहित P. 5, 4, 125.

1. जम्भन (von 1. जम्भ् adj. f. ई zermalmend, vernichtend; subst. Zermalmer u. s. w.: स्वज्ञस्य AV. 10, 4, 15. त्वं जम्भनो मोहिनी च माया (दुर्गा) MBH. 6, 807. VĀJ. 107. — Vgl. कण्व, पिशाच, मशक, पातु, व्याघ्र.

2. जम्भन (von 2. जम्भ् n. Betschlaf Vop. 108, 7, v. l.

जम्भेदिन् (ज + भे) m. Gambha's Spalter, Bein. Indra's AK. 4, 1, 4, 39.

III. Theil.

जम्भ m. = जम्भल Citronenbaum ÇABDAK. im ÇKDr.

जम्भल 1) m. a) = जम्बोर Citronenbaum AK. 2, 4, 2, 5. TRIK. 3, 3, 392. H. 1149. an. 3, 631. MED. I. 93. — b) N. pr. eines Gīna (= पूर्वयत्, माणिभद्र) TRIK. 1, 1, 19. 3, 3, 392. H. an. MED. — c) N. pr. eines Mannes SCHIFFNER, Lebensb. 281 (51). — 2) f. या N. pr. einer Rākshasi: समुद्रस्योत्तरतिरे जम्भला नाम रान्तसो । तस्याः स्मरणमात्रेण विशल्या गर्भिणी भवेत् ॥ इति ज्योतिषतन्त्रे राजमार्तण्डम् ÇKDr. VĀJ. 107.

जम्भलिका f. eine Art Gesang VIKR. 53, 3; vgl. S. 514. 515.

जम्भमुत (ज + मुत) adj. mit dem Gebiss gepresst, ausgekaut: इमं जम्भमुतं पिव RV. 10, 80, 2.

जम्भारि (जम्भ + ग्रि) m. Gambha's Feind: 1) Indra UTTABANAI-SHADHA im ÇKDr. — 2) Indra's Donnerkeil TRIK. 1, 1, 62. VĪCVA im ÇKDr. — 3) Feuer VĪCVA.

जम्भान् m. = जम्भोर Citronenbaum ÇABDAK. im ÇKDr.

जम्भोर m. 1) Citronenbaum AK. 2, 4, 2, 5. VĀJ. 135. — 2) = जम्बोर eine Art Ocimum BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 60. ÇKDr.

जम्भ्य (von जम्भ्) m. nach MAUDH. Schneidezahn, eher wohl Backenzahn (molaris): दंष्ट्राभ्याम्, जम्भ्यैः, हनुभ्याम् VS. 11, 78. ÇAT. BR. 11, 4, 1, 5.

त्रय (von त्रि) 1) adj. f. या am Ende eines comp. gewinnend, besiegend; s. कृतंत्रय, धनं, पुरं, शतंत्रया, शत्रुं. — 2) m. a) oxyt. Sieg, Besiegung, Gewinn, das Gewinnen (im Kampf, Spiel, Streit, Process) P. 3, 3, 56. Sch. AK. 2, 8, 2, 78. 3, 3, 12. H. 803. an. 2, 360. MED. j. 24. AV. 7, 50, 8. ÇAT. BR. 6, 7, 2, 5. M. 7, 183. 197. 10, 115. N. 14, 19. RAGH. 3, 57. PANKAT. 1, 236. त्रयकृत् Sieg verleihend VĀJ. BH. S. 43 (34), 20. 62, 2. 87, 25. 93, 13. त्रयगत siegend, siegreich 17, 12. त्रयद् Sieg verleihend 17, 18. 42 (43), 27. प्रत्यर्थिनो दत्तत्रयैः RĪG-TAK. 6, 25. त्रयपरत्रयम् DHŪRTAS. 92, 2. PANKAT. 167, 4 (wo so zu lesen ist). यादित्यस्य das Gewinnen, Erlangung der Sonne KĪND. UP. 2, 10, 6. खु° BULG. P. 5, 19, 22. कल्पायुषो स्थानत्रयात्पुनर्वात्तन्नायुषो भारतभूजयो वरम् 23. इन्द्रियाणो Sieg über die Sinne, Bezähmung der Sinne M. 7, 44. कामक्रोध° R. 1, 64, 12. यात्म° Selbstbesiegung BRAHMA-P. 38, 9. ein Sieg den man selbst davonträgt N. 26, 11. त्रयकाले तु सद्यस्य als das wahre Wesen die Oberhand hatte BULG. P. 7, 1, 8. सदासन° das Ueberwinden eines bequemen Sitzes so v. a. schmerzloses Entsagen 3, 28, 5. प्राण° ebend. रुतय Heilung einer Krankheit Vop. 8, 103. — b) ein zum Sieg helfender Spruch PĀK. GAJ. 1, 5. Dieses ist viell. das त्रयः करणम् P. 6, 1, 202. — c) N. zweier Pflanzen: α) Premna spinosa oder longifolia AK. 2, 4, 2, 17 (v. l. त्रया). — β) eine gelbe Varietät von Phaseolus Mungo Lin. H. 1172. — d) N. des dritten Jahres im 6ten Lustrum des Jupitercyclus VĀJ. BH. S. 8, 38. — e) Bein. der Sonne MBH. 3, 154. Indra's H. c. 30. — pl. eine Klasse von Göttern VĀJ. P. in Verz. d. Oxf. H. 56, b. — N. pr. des Sohnes von Indra (vgl. त्रयत्त) H. 175. H. an. MED. आङ्गिरस (ऐन्द्र) Ind. St. 3, 217. — यापो नामैशाने कोपो कैताशने च सावित्रः । त्रय (eine Gottheit, aber nicht = त्रयत्त, da dieser schon früher aufgeführt wird) इति च वैर्हते रुद्रशानिले ज्योत्तरपदेषु (वास्तुपुरुषस्य) VĀJ. BH. S. 52, 48. — N. pr. eines Dieners von Vishṇu BULG. P. 3, 16, 2. eines Nāga MBH. 5, 3682. 9, 2554. eines Dānava HARIV. 13093. eines Rāshi unter dem 10ten Manu

Buio. P. 8, 13, 22. eines Sohnes Vatsara's von der Svarvithi 4, 13, 12. Viçvāmitra's 9, 16, 36. HARIV. 1462. Purūrasas' und der Urvaçi Buio. P. 9, 15, 1. 2. N. pr. eines alten Königs MBu. 2, 326. des 11ten Kākavartin in Bhārata H. 694. eines Helden auf Seiten der Pāṇḍu MBu. 7, 691. ein angenommener Name des Juddhisṭhira 4, 176 (?). MED. = धनेजय = धनुं DRAUP. 3, 7. MBu. 14, 2376. 2424. N. pr. eines Sohnes Dhṛtarāṣṭra's 1, 2448. 7, 5564. 6851. Śrūṅgaja's HARIV. 1514. Suçruta's VP. 390. Çruta's Buio. P. 9, 13, 25. Saṃgaja's 17, 16. Saṃkṛti's 18. Manju's 21, 1. Jujudhāna's 24, 13. Kaṇka's 43. = अशोक in einer früheren Geburt BURN. Intr. 377. 399. N. pr. eines Zimmermanns RĀGA-TAN. 3, 351. — 3) f. घा a) N. verschiedener Pflanzen: α) = जयन्ती *Sesbania aegyptiaca* Pers. AK. 2, 4, 3, 46. H. an. MED. — β) *Premna spinosa* oder *longifolia* AK. 2, 4, 3, 47. v. l. H. an. MED. — γ) *Terminalia Chebula* Roxb. H. an. MED. — δ) = नीलह्वी RĀGA. im ÇKDn. — ε) = शास्ता ebend. — ζ) = विजया ebend. Unter विजया (= मादकद्रव्यविशेष, vulg. भाड़, सिद्धि; letzteres nach HAUGHT. a sort of leaves of a narcotic quality) wird जया nach ÇABDAR. als Synonym aufgeführt. — VARĀH. BṘH. S. 27, 14. — b) der 3te, 8te und 13te Tag in einer Monatshälfte H. an. MED. — c) Bein. der Durgā H. Ç. 47. H. an. MED. MBu. 4, 194. 6, 798. HARIV. 3271. 9426. N. pr. einer Tochter Dakṣa's R. 1, 23, 14. und Gemahlin Çiva's MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, 6, 3. die Schutzgottheit der Ātabhāga BRAHMA-P. ebend. 19, a, 31. N. pr. einer vertrauten Dienerin der Durgā (Pārvatī) und Gemahlin Puṣṭpadanta's H. 203. H. an. MED. KATHAS. 1, 52. 7, 107. = तारा (vgl. जयदेवी) N. pr. einer buddh. Göttin TRIK. 1, 1, 18. N. pr. der Mutter des 12ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 40. — d) N. einer der 7 Kumārī an der Fabne des Indra VARĀH. BṘH. S. 42 (43), 40. Daher wohl जया = पताकाविशेष JUKTIPAT. im ÇKDn. — Vgl. अजय.

जयक (von जय) 1) adj. siegreich gaṇa अकार्षादि zu P. 5, 2, 64. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAN. 8, 685.

जयकाशिन s. u. 1. काशिन.

जयकोलाहल (जय + कोल) m. 1) Siegesgeschrei ÇKDn. Wils. — 2) eine Art Würfel (vgl. जयपुत्रक) ÇABDAR. im ÇKDn.

जयनेत्र (जय + नेत्र) n. N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 67, a, N. 4.

जयगुप्त (जय + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAN. 6, 287. Hist. de la vie de HIOUN-TSANG 103.

जयघोषण n. oder ँणा f. (जय + घोष) f. Siegesruf RAGH. 12, 73.

जयचन्द्र (जय + चन्द्र) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAN. 8, 2354. 2868. 2947. 2952. 3084. 3406. 3441. eines Königs von Gauḍa WASSILJEV 50. von Kānjakubga COLEBR. Misc. Ess. II, 286. 240.

जयचक्रा (जय + चक्र) f. Siegespanke ÇKDn. Wils.

जयतीर्थ (जय + तीर्थ) m. N. pr. eines Scholiasten WERN. Lit. 42. Verz. d. B. H. No. 620. ँभितु Verz. d. Pet. H. No. 96.

जयसेन (जयस्, partic. von जि, + सेना) 1) m. N. pr. eines Königs von Magadha MBu. 1, 2684. 6988. 8, 82. 577. 9, 1405. HARIV. 6725. eines Sohnes des Śarvabhauma MBu. 1, 3769. des Nadina HARIV. 1516.

ein angenommener Name des 4ten (?) Pāṇḍu-Sohnes MBu. 4, 176. —

2) f. घा N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2624. — Vgl. जयसेन.

जयद (जय + द) 1) adj. Sieg verleihend VARĀH. BṘH. S. 17, 18. 42 (43), 27. — 2) f. घा N. der Schutzgottheit im Geschlecht der Vāmadeva BRAHMA-P. in Verz. der Oxf. H. 19, a, 19.

जयदत्त (जय + दत्त) m. N. pr. des Sohnes Indra's H. 173. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 22. eines Königs KATHAS. 21, 54. eines Ministers des Königs Gaṅgāpīḍa RĀGA-TAN. 4, 511. eines Mediciners Verz. d. B. H. No. 941.

जयदेव (जय + देव) m. N. pr. des Verfassers des Gitagovinda GILD. Bibl. 279. fgg. des Prasannarāghavanāṭaka Ind. St. 1, 466.

जयदेवक (von जयदेव) 1) adj. Bez. eines Muhūrta Verz. d. B. H. No. 912. — 2) m. = जयदेव Glt. 3, 10.

जयदल (जयस्, partic. von जि, + दल) m. ein angenommener Name des jüngsten (?) Pāṇḍu-Sohnes MBu. 4, 176.

जयद्रथ (जयस् + रथ) m. N. pr. eines Königs der Sindhu und Sauvira, der auf Seiten der Kuru kämpft, MBu. 1, 339. 7001. 3, 15581. 15618. 5, 2426. 5274. 7, 2574. BHAG. 11, 34. HARIV. 5020. 5501. ँधपर्वन् MBu. 7, Adhj. 85 — 152. ein Sohn des Vṛhanmanas HARIV. 1703. 1707. VP. 445. Buio. P. 9, 23, 11. des Vṛhatkarma VP. 452. des Vṛhatkāja Buio. P. 9, 21, 22. des 10ten Manu HARIV. 475.

जयधर्मन् (जय + धर्म) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBu. 7, 6852.

जयधन (जय + धन) m. N. pr. eines Sohnes der Kārtavīrja Arjuna und Vaters des Tālaṅgaṅgha HARIV. 1893. VP. 418. Buio. P. 9, 23, 26. 27. Verz. d. B. H. No. 452. Verz. d. Oxf. H. 11, a.

जयन (von जि) 1) n. a) das Siegen AK. 3, 3, 12. H. an. 3, 376. MED. u. 67. — b) Rüstung eines Pferdes u. s. w. H. an. MED. — 2) f. ई N. pr. der Tochter Indra's (s. जयन्ती) ÇABDAR. im ÇKDn.

जयस् (wie eben) Uṇ. 3, 127. VOP. 26, 163. 1) m. a) N. pr. eines Sohnes des Indra AK. 1, 1, 4, 41. H. 175. an. 3, 262. MED. t. 109. HARIV. 7481. 8054. 8091. 8873. ÇAK. 161. 187. RAGH. 3, 23. 6, 78. VARĀH. BṘH. S. 52, 43. 54. 68. Buio. P. 6, 18, 6. — b) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 45. H. an. MED. — c) N. pr. eines Rudra GAṬA. in VP. 121, N. 17. MBu. 12, 7586. — d) N. pr. eines Sohnes des Dharma von der Marutvatī, eines Theiles von Vāsudeva und = उपेन्द्र Buio. P. 6, 6, 8. — e) eine Klasse von Göttern bei den Gāina, welche eine Unterabtheilung der Anuttara bilden, H. 94, Sch. — f) der Mond TRIK. 1, 1, 86. — g) ein angenommener Name Bhīmasena's MED. MBu. 4, 176. N. pr. eines Ministers des Daçaratha R. 1, 7, 3. 2, 68, 5. eines Gandharva, des Vaters von Vikramādītya LIA. II, 801. eines Königs von Gauḍa RĀGA-TAN. 4, 490. 455. fgg. eines Brahmanen aus Kāçmīra 3, 366. fgg. eines grammatischen Autors COLEBR. Misc. Ess. II, 14. 41. — h) N. pr. eines Gebirges HARIV. 9736. — 2) f. ई a) Fahne H. 750, Sch. H. an. MED. — b) N. einer Pflanze, *Sesbania aegyptiaca* Pers., AK. 2, 4, 3, 46. MED. = जीवन्ती H. an. — c) blades of barley planted at the commencement of the Daçarath, and plucked at its close Wils. — d) Bez. einer best. Nacht,

in der Kṛṣṇa's Geburt gefeiert wird: रोहिणीसहिता कृष्णामां च
 आवाणे ऽष्टमी । अर्धरात्रादधोर्ध्वं कलयामि यदा भवेत् । जयती नाम सा
 प्रोक्ता सर्वपापप्रणाशिनी । TITHYĀDIT. im ÇKDr. अभिजिह्माम नक्षत्रं जय-
 ती नाम शर्वरी । मुहूर्ते विजयो नाम यत्र ज्ञातो जनार्दनः ॥ HARIV. 3320.
 Verz. d. B. H. No. 1198. Z. d. d. m. G. 6, 95. — e) Bein. der Durgā
 TAIK. 1, 1, 54. H. c. 56. H. an. MND. der Dākshājaṇī (Çiva's Gemah-
 lin) in Hastināpura MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, a. die Schutz-
 gottheit der Vasūdreka BRAHMA-P. ebend. 19, a, 35. N. pr. der Tochter
 Indra's H. 176. MND. Statt सिंरुपुत्रो ist H. an. wohl इन्द्रपुत्री zu lesen.
 N. pr. einer Gemahlin R̥shabha's, welche dieser von Indra erhält,
 BUĀG. P. 5, 4, 8. — f) N. pr. eines Flusses MBu. 3, 5089. — g) N. pr.
 eines Landes RĪĠA-TAR. 8, 655.

जयत्तपुर (जय + पुर) n. N. pr. einer Stadt VĪJU-P. in VP. 389, N. 3.

जयपत्र (जय + पत्र) n. Siegesblatt; so heisst 1) das niedergeschriebene
 gerichtliche Urtheil, welches dem Gewinner eines Processes eingehändig
 wird, VĀYAHĀT. 60, 6. fgg. — 2) ein an der Stirn eines Pferdes be-
 festigtes Blättchen, welches dasselbe als ein für ein Aṣvamedha be-
 stimmtes kennzeichnet, ÇKDr. WILS. — Vgl. जयलेख.

जयपाल (जय + पाल) m. Hüter des Sieges: 1) Bein. Brahman's.
 — 2) Bein. Viṣṇu's. — 3) König ÇABDAR. im ÇKDr. — 4) N. pr. ver-
 schiedener Könige COLEBR. Misc. Ess. II, 280. REINAUD, Mém. sur l'Inde
 211. 250. fgg. TROYER in RĪĠA-TAR. III, 640. fgg. — 5) N. einer Pflanze,
 Croton Jamalgotia Hamilt., RĪĠAN. im ÇKDr.

जयपुत्रक (जय + पुत्र) m. eine Art Würfel ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl.
 जयकोलाकल, जतुपुत्रक.

जयपुर (जय + पुर) n. Siegestadt, N. pr. einer Festung in Kāçmīra
 RĪĠA-TAR. 4, 505. 7, 1637. eines kleinen Staates in Mervar LIA. 1, 114;
 vgl. HIUEN-THSANG II, 323. fgg.

जयप्रिय (जय + प्रिय) 1) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Pāṇḍu
 MBu. 7, 7011. — 2) f. या N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda
 MBu. 9, 2630.

जयमङ्गल (जय + मङ्गल) 1) m. a) ein königlicher Elephant ÇABDAR. im
 ÇKDr. — b) ein best. gegen Fieber angewandtes Heilmittel VAIDJ. im
 ÇKDr. — c) N. pr. eines Scholiasten des Bhaṭṭikāvja. — 2) f. या N.
 des von Ġajamaṅgala verfassten Commentars zum Bhaṭṭikāvja. —
 3) n. ein Lebehoch: अब्धिवीचिर्नर्घैरुद्गीतजयमङ्गलः (राजा) RĪĠA-TAR.
 4, 158; vgl. जयाशिसु.

जयमति (जय + मति) m. N. pr. eines Bodhisattva VĪJUP. 21.

जयमती (von जय) f. N. pr. verschiedener Frauenzimmer RĪĠA-TAR.
 7, 728. 1473. 8, 82. 226. 249. 365. ÇATR. 14, 216. — Vgl. जयवत्.

जययज्ञ (जय + यज्ञ) m. Siegesopfer d. i. Aṣvamedha WILS.

जयराज (जय + राज) m. N. pr. verschiedener Männer RĪĠA-TAR. 7,
 733. 774. 1047. 1024. 8, 1514. 2831. 2836. 2842.

जयरात (जय + रात) m. N. pr. eines auf Seiten der Kuru kämpfenden
 Kriegers MBu. 7, 6710.

जयराम (जय + राम) N. pr. verschiedener Männer Verz. d. B. H. No.
 656. fgg. 679. 692. 761. 264.

जयलक्ष्मी (जय + लक्ष्मी) f. 1) Siegesglück, Siegesgöttin RĪĠA-TAR. 8, 245.

— 2) N. pr. eines Frauenzimmers RĪĠA-TAR. 7, 124.

जयलेख (जय + लेख) m. eine Urkunde über einen errungenen Sieg GĪR.
 8, 4. — Vgl. जयपत्र.

जयवत् (von जय) adj. der einen Sieg errungen hat MBu. 6, 154. —
 Vgl. जयमती, जयावती.

जयवर्मदेव (जय + वर्मन् + देव) m. N. pr. eines Königs COLEBR. Misc.
 Ess. II, 299. 309.

जयवाराहतीर्थ (जय + वा + तीर्थ) n. N. eines Tirtha ÇIVA-P. in
 Verz. d. Oxf. H. 66, b, 4.

जयवाहिनी (जय + वा + िनी) f. N. pr. der Gemahlin Indra's (Glück brin-
 gend) H. 175.

जयशब्द (जय + शब्द) m. Siegesruf, ein Lebehoch ÇIK. 182. VARĀH.
 BĀU. 8, 19, 17. BUĀG. P. 8, 21, 7.

जयश्री (जय + श्री) 1) f. Siegesgöttin RĪĠA-TAR. 2, 64. — 2) m. N. pr.
 eines buddhistischen Gelehrten BUEN. Intr. 221.

जयसिंह (जय + सिंह) m. N. pr. verschiedener Männer Verz. d. B. H.
 No. 535. 1018. 1403. RĪĠA-TAR. 3, 225. eines Königs von Kāçmīra 8,
 242. 1648. 1700. 1871. 1935. 2352. 2689. LIA. II, 18. जयसिंहदेव KSMITC.
 49, 3. — Vgl. जयसिंह.

जयसेन (जय + सेना) 1) m. N. pr. eines Königs von Magadha MBu. 2,
 121. eines Sohnes des Adina VP. 412. des Ahina BUĀG. P. 9, 17, 17. des
 Sārvabhauma VP. 457. BUĀG. P. 9, 22, 10. N. pr. des Vaters der Āvan-
 tjaṇ 24, 38. des Sohnes des Mahendravarman KATĀS. 11, 33. fgg. N.
 pr. eines Buddhisten HIUEN-THSANG II, 11. fg. — 2) f. या N. pr. einer
 Thürhüterin MĀLAV. 43, 12. 43, 17. — Vgl. जयत्सेन.

जयस्कन्ध (जय + स्कन्ध) m. N. pr. eines Ministers des Königs Juddhi-
 shīhira RĪĠA-TAR. 3, 380.

जयस्तम्भ (जय + स्तम्भ) m. Siegesthule RAGH. 4, 59. KATĀS. 19, 91.
 RĪĠA-TAR. 3, 479.

जयस्वामिन् (जय + स्वा + मिन्) m. Herr des Sieges: 1) Bein. Çiva's RĪĠA-TAR.
 3, 350. 5, 448. ०मिपुर n. N. pr. einer von Ġushka gegründeten Stadt
 1, 169. — 2) N. pr. eines Schol. zum Khandogasūtra Schol. zu KĪTJ.
 ÇA. 10, 7, 2 (817, 19).

जयाकर (जय + याकर) m. Fundgrube des Sieges und N. pr. eines Man-
 nes RĪĠA-TAR. 7, 125.

जयादित्य (जय + यादित्य) m. N. pr. eines Königs COLEBR. Misc. Ess.
 II, 249. fgg. des Verfassers der Kāçikā Vṛtti 9. 40. 53. BÖHL. in der
 Einl. zu P. II, LIII. fg. KULL. zu M. 1, 6. 3, 119.

जयादेवी (जया + देवी) f. N. einer buddh. Göttin (s. जया) RĪĠA-TAR.
 4, 506. N. pr. eines Frauenzimmers 676. 680.

जयानन्द (जय + यानन्द) m. N. pr. eines Mannes RĪĠA-TAR. 7, 271. 275.
 322. 365. 368. 537. 543. 547. 924.

जयानन्दवार (जया + वार) m. desgl. RĪĠA-TAR. 8, 3035.

जयानीक (जय + यानीक) m. N. pr. eines Kämpfers auf Seiten der
 Pāṇḍu MBu. 7, 6911. 7011.

जयापीड (जय + यापीड) m. N. pr. eines Königs von Kāçmīra RĪ-
 ĠA-TAR. 4, 402.

जयभट्टारिका (जया + भट्टारिका) f. N. pr. einer Localität RĪĠA-TAR. 6, 243.

जयाय्य adj. von जि Vop. 26, 164.

जयावयोष (जय + घ्रव^०) m. *Siegesruf, ein Lebehoch* VARĀH. BRH. S. 19, 18.

जयावती (von जय) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2622. — Vgl. जयमती, जयवत्.

जयावरु (जय + घ्रावरु) 1) adj. *Sieg herbeiführend*. — 2) f. घ्रा eine Art Croton (भद्रदत्तिका) RĀGĀN. im ÇKDr.

जयाशिम् (जय + घ्राशिम्) f. *Siegeswunsch, Worte mit denen man Jmd Sieg oder zu errungenem Siege Glück wünscht, ein Lebehoch* MBu. 3, 1477. HARIV. 3784. Andere Beispiele s. u. घ्राशिम् 1. am Ende.

जयाश्रय (जय + घ्राश्रय) 1) adj. *woran Sieg haftet*. — 2) f. घ्रा ein best. Gras (s. जर्डी) RĀGĀN. im ÇKDr.

जयाश्र (जय + घ्राश्र) N. pr. eines Helden auf Seiten der Pāṇḍu MBu. 7, 7012.

जयासिंक्षु (जया + सिंक्षु) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 7, 58. — Vgl. जयसिंक्षु.

जयाक्षा (जय + घ्राक्षा) f. = जयावक्षा RĀGĀN. im ÇKDr.

जयितरु (von जि) adj. *den Sieg erringend, siegreich*: जयिच्या: — पृ-तनाया: MBu. 12, 3753.

जयिन् (wie eben) adj. subst. P. 3, 2, 157. 1) *erobernd, besiegend; Eroberer, Besieger*: दिशाम् Bhāg. P. 3, 31, 38. त्रिनाक^० HARIV. 3871. घनेक^० MBu. 3, 3459. सुरामुर^० R. 5, 86, 20. दिगिम् Bhāg. P. 5, 14, 39. विश्व^० 8, 15, 34. — 2) *sieging, siegreich; Sieger* MBu. 7, 9506. 9, 1676. 12, 3720. 3754. RAGH. 4, 34. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 55. Bhāg. P. 8, 9, 6. im Process JĀGĀN. 2, 79. 305. — 3) *Sieg verleihend*: स्त्रिमुद्रा मकरध्वजस्य जयिनो सर्वार्थसंपत्कारिम् PĀṆKAT. IV, 36.

जयितु (wie eben) adj. *der zu siegen pflegt, siegreich* MBu. 7, 1480.

जयिम् (wie eben) adj. *siegreich*: वि जयुषा रघ्या यातुमद्रिम् RV. 6, 62, 7. 1, 117, 16. ता वर्तिर्यातं जयुषा वि पर्यतम् 10, 39, 13.

जयेन्द्र (जय + इन्द्र) m. N. pr. eines Königs von Kāśmīra RĀGĀ-TAR. 2, 63. einer anderen Person 3, 115. fg. 355. Ein vom Letztern erbauter Vihāra heisst (श्रो)जयेन्द्रवि^० ebend. 5, 427. 6, 171. Hist. de la vie de HIOUEN-THSANG 92.

जयेश्वर (जय + ईश्वर) m. N. eines von Gajādevī errichteten Heiligtums RĀGĀ-TAR. 4, 680.

जयेष्ठासनिधि (जय-उष्ठास + निधि) m. Titel eines Werkes MACK. Coll. 4, 13.

जैय्य (von जि) adj. *zu erstiegen, zu gewinnen, zu besiegen* P. 6, 1, 81. Vop. 26, 16. AK. 2, 8, 2, 42. H. 793. सो ऽयं मनुजलोकः पुत्रेणैव जय्यो ना-न्येन कर्मणा ÇAT. Bn. 14, 4, 2, 24. 1, 6, 2, 3. 11, 2, 2, 9. — Vgl. घ्नय्य.

1. जर् (जृ). जैरति, (nur in der älteren Sprache; partic. जर्त् jedoch auch in der späteren) Dhātup. 34, 9. जैर्यति (auch ०ते) 26, 22. जृणाति (nicht zu belegen) 31, 24. जर्नार, जर्नरुस् und जैरुस् P. 6, 4, 124. Vop. 8, 52. घ्न-रत् und घ्नरारिप् P. 3, 1, 38. Vop. 8, 88. जारिषुस्; जरिता und जरोता Vop. 11, 2. जरिवा und जरीवा P. 7, 2, 55. Vop. 26, 210. जीर्ण. Vgl. जुर. 1) *gebrochlich werden, in Verfall kommen, sich abnutzen, morsch werden, altern*: न ममारु न जीर्यति AV. 10, 8, 32. TS. 1, 5, 4, 1. 2, 3. मा जारिषुः सूरयः सुव्रतासः RV. 4, 125, 7. Bhāg. P. 9, 19, 16. न जियेयुर्न जीर्युः MBu.

3, 12860. यासां पीत्वा किल जीरं न जीर्यति मरुसुरा: HARIV. 10918. न च जीर्येत छाचित् MBu. 1, 5608. दास्ये जीर्यतु 13, 4531. जीर्यति जीर्यतः केशा दत्ता जीर्यति जीर्यतः ॥ चतुःश्रेत्रे च जीर्यते तृक्षिका न तु जीर्यते 367. fg. HARIV. 1643. fg. PĀṆKAT. V, 15. जीर्यते (नवाम्बरम्) VARĀH. BRH. S. 72, 15. घ्न-रतिरित्तादः कोशो भूमियुधो न जीर्यति KHAND. UP. 3, 13, 1. 8, 1, 5. नरिखेव जनेनान्ये निपेतुस्तस्य शाखिनः BHATT. 9, 41. सना भूवन्मुमानि मोन जारिषुः RV. 4, 139, 8. जीर्यति कृ वै ब्रुक्षतो यजमानस्याग्रयः sich aufzehren ÇAT. Bn. 11, 7, 1, 1. या (तृप्ता) न जीर्यति जीर्यतः MBu. 1, 3513. 3, 82. 13, 364. Bhāg. P. 9, 19, 16 (med.). मौहृदान्यायि जीर्यते कालेन MBu. 1, 5139. सं-गतानीह जीर्यति कालेन 5197. कैश्च संधिर्न जीर्यते 3, 17360. नेरुराणा द-शास्यस्य BHATT. 14, 112. घ्नरारिदिव च प्रज्ञा वलं शेकात्तयाजर्त् 6, 30. जीर्यति येन पर्याप्ता ईर्ष्याविषयविमूचिका: durch den sich legten (wie das pass. eines trans. construiert; vgl. weiter unten जीर्ण) RĀGĀ-TAR. 3, 512. यस्मै कृता शये स यश्चकारु जर्त् सः ist alt geworden AV. 10, 8, 26. सा जीर्यं त्वे मया सह werde mit mir alt Pār. GRH. 1, 11. जीर्यत् alterned KATUOP. 1, 28. MBu. 1, 3513. 3, 82. 13, 364. 367. Bhāg. P. 9, 19, 16. जीर्य-माणं dass. MBu. 7, 5967. जैरत् (f. जैरती) gebrechlich, alt, greis P. 3, 2, 104. AK. 2, 6, 2, 42. H. 339. kann mit seinem subst. compon. werden P. 2, 1, 49. जर्दुपानहौ KATU. 18, 28. 11. 84. घोषधयः dürre Reiser RV. 9, 112, 2. र्थीका AV. 12, 2, 54. नरेद्वयगृन्थ्यः RĀGĀ-TAR. 6, 172. नरत्कूप alte, d. h. trockene, ungebrauchte Cisterne Suçh. 2, 343, 15. किमिदं वै पुराणचरितोरिव शस्यते RV. 8, 62, 11. 10, 80, 3. या जर्त्ता पुत्रशा ताकृणो-तन 1, 161, 7. 117, 13. AV. 14, 2, 29. घ्नरत् RV. 10, 34, 3. गो P. 2, 1, 49. Sch. नरद्वास ĀÇV. GRH. 4, 2. नरगोपा MBu. 3, 10023. नरनायसा Dhātup. 81, 1. जैरत्कुमारि P. 6, 2, 95. Sch. नरत्पन्नग Bhāg. P. 4, 28, 2. Greis ÇĀK. Ch. 91, 12. VARĀH. BRH. S. 75, 12. aus der alten Zeit stammend H. 1449. नरन्मोमांसका Sāh. D. 26, 3; vgl. घ्नरत्. जीर्ण gebrechlich, abgelebt, abge- nutzt, zerfallen, morsch, dahingegangen, alt P. 3, 2, 104. AK. 2, 6, 2, 42. 3, 4, 23, 147. H. 340. 1448. MED. n. 13. तनु TS. 1, 3, 4, 1. शरोर R. 2, 2, 6. जर्-नार्णमिमं देहम् 3, 11, 9. BHATT. 1, 89. (देहः) जीर्णा नरया वाससीव Bhāg. P. 4, 13, 23. त्वं जीर्णा दृष्टेन वज्रमि AV. 10, 8, 27. Bhāg. P. 9, 22, 13. जाताः सूर्यादये जीर्णा भवन्ति रजनीतये R. 4, 44, 109. तृप्ता न जीर्णा वयमेव जी-र्णाः BHATT. 3, 8. जीर्णं पशु वयसात् श्रयाचक्षते ÇAT. Bn. 8, 2, 2, 14. ÇĀKH. Ch. 14, 12, 6. von Gewandern AK. 2, 6, 2, 16. TRIK. 2, 6, 23. H. 678. M. 4, 34. 6, 15. 10, 125. BHAG. 2, 22. R. 5, 49, 5. Suçh. 1, 108, 6. VID. 176. आगारं बावृल्लि, verfallen Suçh. 1, 129, 9. देवायतन M. 4, 46. MĀKĀB. 47, 3. PĀṬ. 10 (v. l. शीर्ण). RĀGĀ-TAR. 1, 105. 6, 307. धनुस् BHATT. 5, 42. जीर्णा त्वचमि-वारगः (त्यजाति) R. 3, 9, 32. जीर्णमूलो वनस्पतिः MBu. 3, 678. शालि Suçh. 1, 72, 1. लता welk ÇĀK. 170. पर्ण Megh. 30, v. l. für शीर्ण. स्मरामि तानि सर्वाणि बाल्ये वृत्तानि यानि नै । तानि सर्वाणि जीर्णानि संप्रप्तं नै रणानिरे ॥ MBu. 7, 8652. जीर्णं वयसा 14, 2751. सर्वासां नः सुखं जी-र्णम् R. 4, 19, 9. RĀGĀ-TAR. 1, 229. उद्यान alt M. 9, 265. VET. 17, 2. मय्य (im Gegens. zu neu, frisch) Suçh. 1, 190, 19. zu Nichtes gemacht von (instr.): मेरुश्रेण यो राज्ञश्च जीर्णा लृष्टमूर्तना । कस्तमुत्सकते वीरो युद्धे जयितुं पुमान् ॥ MBu. 3, 1989. — 2) sich auflösen, verdaunt werden: भुक्तं सम्यङ् जीर्यति Suçh. 1, 70, 18. 80, 10. 199, 11. स्नेहा न जीर्यति 2, 178, 18. JĀGĀN. 2, 111. जठरे न च जीर्येद्यः MBu. 1, 1331. उदरे चाजर्न्नन्ये BHATT. 15, 50. जीर्यते Suçh. 1, 236, 4. VARĀH. BRH. S. 75, 10. 78, 28. जीर्ण

verdant Med. p. 13. Suçr. 1, 136, 18. 165, 8. 2, 178, 20. 193, 6. Kāṇ. 70. Hit. 1, 19. तस्माज्जीर्णी भवेत् मे R. 3, 49, 52. Hariv. 11367. मया जीर्णस्तु सो ऽसुरः von mir verdant MBu. 3, 8623. जीर्णश्च येनासुरः Varāṇ. Bāh. S. 12, 2. — 3) *gebrechlich* —, *alt* machen: न ये ज॒रन्ति शरदो न मासो: RV. 6, 24, 1. *alt* werden lassen: धृते रत्नानि ज॒रतं च मूरीन् 7, 67, 10. ज॒र (ज॒र), ज॒रति *unterwerfen*, *demüthigen* (न्यक्रारे) Kavikalpadr. im ÇKDr. — *caus.* ज॒रयति (ep. auch ०ते) Dhātup. 19, 64. Vop. 18, 22. 1) *aufreiben*, *abnutzen*, *verzehren*, *altern* machen: मर्त्यस्य देवी ज॒रयत्यायुः RV. 1, 92, 10. ज॒रयन्ती (Padap. ज॒र ०) 124, 10. उपसौ ज॒रयन्ती: 179, 1. 7, 75, 5. ध्वनीर्णी त्वं ज॒रयसि सर्वमन्यत् TS. 4, 3, 11, 5. (अग्निः) अ॒नुयो ज॒रयन्मरिम् RV. 2, 8, 2, 16, 1. 4, 48, 5. सर्वेन्द्रियाणां ज॒रयसि तेजः Kāṭh. 1, 26. ये — तपसि प्रसक्ताः — ज॒रयन्ति देहान् MBu. 3, 12646. ज॒राज॒रितसर्वाङ्गः Hariv. 15988. R. 2, 2, 5. ज॒रास्त॒रि॒रति: पत्नैः 3, 22, 25. व्यक्तं हि जी॒र्यमाणो ऽपि बुद्धिं ज॒रयते नरः MBu. 7, 5967. कस्तमुत्सृजेत वीरो युद्धे ज॒रयितुं युमान् so v. a. *klein kriegen* 3, 1939. ज॒रयत्यायुः या कोषं निर्गोर्णमनलो यथा Bhāg. P. 3, 23, 33. नये ज॒रयितुं शक्या सामुरैरमरैरपि । विपसंसृष्टमत्यर्थं भुक्तमममिवोजसा ॥ R. 5, 47, 24. In den beiden letzten Beispielen *aufzehren*, *klein kriegen* und auch *verdaut werden lassen*. — 2) *verdauen*, *machen dass Etwas verdaut wird*: ज॒रयामास तत् (विषम्) — सकृन्नेन MBu. 1, 2240. (एनम्) संभद्य ज॒रयिष्यामि यथागस्त्यो मरुतामूर्म् 3, 422, 13, 4374, 4381. यथा हि बलवा-
न्कश्चिदाकारान्दिगुणानपि । भुङ्क्ते ज॒रयते R. 5, 84, 12. तेन (पादपेन) तज्जल-
मादत्तं ज॒रयत्यग्निमाकूतो MBu. 12, 6838. अग्निर्ज॒रयते यच्च 6841. — ज॒रयति *altern* (!) Dhātup. 34, 9.

— *अनु* nach, durch Jmd gebrechlich werden, — *sich abnutzen*, — *altern*: अनुजीर्णी वृषलां देवदत्तः । अनुजीर्णी वृषलां देवदत्तेन, अनुजीर्णी देवदत्तेन P. 3, 4, 72, Sch. विश्वमनुजीर्णी ऽनन्तः Vop. 26, 129.

— *निस्* *caus.* *zerreiben*, *zermalmen*: गिरिराष्ट्रद्वारा विपद्नां निर्ज॒रयन्मर्काम् Bhāg. P. 6, 12, 29.

— *परि* 1) *sich abnutzen*, *altern*: वासांसि परिजीर्णानि MBu. 4, 332. परिजीर्णी पञ्चशाकम् *welk*, *alt* Suçr. 1, 224, 20. परिजीर्यत् *alternd* MBu. 1, 5139, 5197. — 2) *verdaut werden*: परिजीर्यति Suçr. 2, 178, 14, 12. ०येत 6, 8, 10.

— *प्र* *verdaut werden*: सुखमन्नं प्रजीर्यति Suçr. 1, 239, 1, 244, 16.

2. ज॒र, ज॒रते *sich in Bewegung setzen*; *sich nähern*, *herbeikommen* (vgl. च॒र): उषः स्रुते प्रथमा ज॒रस्व RV. 1, 123, 5. 7, 70, 6. घ्रावाणेषु तादृश्यं ज॒रये गृध्रेषु वृत्तं निधिमत्तमच्छं 2, 39, 1. गवां न सर्गा उपसौ ज॒रते 4, 51, 8. सन्ध्या-
नुवस्ते वाता अस्मभ्यं विश्वश्रन्ताः । वंशश्च मत् ज॒रते 8, 70, 9. प्रातर्ज॒रये ज॒र-
रूपेव कापया वस्तेर्वस्तेर्यज्ञता गच्छथो गुरूम् 10, 40, 8. Auch wohl: ज॒र-
थामस्मदि पणोर्मनीषा युवोरवश्चकुमा पीतमर्वाक् *nahet euch! weg von uns*
(wendet) den Anschlag des Paṇi 3, 58, 2.

3. ज॒र, ज॒रते (vgl. 1. ग॒र) 1) *knistern*, *rauschen*, vom Feuer: बृहद-
ग्रयः सामधा ज॒रते RV. 7, 72, 4. अग्ने ज॒रस्व स्वपत्य आयुनि 3, 3, 7, 1, 59, 7. धृतेनाङ्कतो ज॒रते दर्विद्युतत् 10, 69, 1. 118, 5. 1, 94, 14. 2, 28, 2. 5, 13, 4. *schnattern*, *crepare*: ऊर्ध्वं नृपा ज॒रते 8, 2, 12. — 2) *sich hören lassen*:
rufen, *anrufen* Naig. 3, 14. एष स्य कारुर्ज॒रते सूक्तैः RV. 7, 66, 9. 8, 2, 16. अ॒श्विना कुवे ज॒रमाणो अ॒र्कः 6, 62, 1. 4. ज॒रमाणं दिवं दिवे 3, 51, 1. पुवामग्नि-
मुषां न ज॒रते क्विष्मन् 1, 181, 9. तव अ॒तापं मतिर्भि॒रामहे 2, 23, 6. 3, 41, 7. युक्तयावा सुतसौमो ज॒रते 5, 37, 3. Ueber das möglicher Weise hierher

zu ziehende ज॒रयायि RV. 8, 12, 4 s. Na. 6, 15 u. Erll.

— *प्रति* *entgegenrauschen*: प्रति वीमधिर्ज॒रते समिद्धः प्रति विप्रसो मति-
भिर्गणतः RV. 7, 78, 2. *zurufen*, *begrüßen*: (उपसम्) प्रति विप्रसो मति-
भिर्ज॒रते 5, 80, 1. उ॒क्ता ज॒रते प्रति वस्तोर्ग॒श्विना 4, 43, 5. 7, 73, 3. प्रति वी
रथं नृपती ज॒रथ्ये 67, 1.

— *सम्* *ertönen*: सं ते ज॒स्तिर्द्वि॒वता ज॒रते RV. 4, 3, 15. सं ते वा॒चातो
ज॒रतामि॒यं गोः 4, 8.

ज॒र (von 1. ज॒र) 1) adj. a) *alternd*, *alt* P. 6, 2, 116. Sch. zu AV. Prāt. in
Ind. St. 4, 295(?) ; vgl. घ॒ज॒र, गो॒ज॒र. — b) *aufreibend*, *abnutzend*, *verzehrend*;
vgl. अ॒र्कज॒र. — 2) ज॒र (wohl m.) *Abnutzung*, *Aufreibung*: द्वादशारं नदि
तज्जराय॒पर्वति च॒क्रम् RV. 1, 164, 11. ज॒राय ज॒रताम् 2, 34, 10. — 3) f. ज॒रा
P. 3, 3, 104. Vop. 26, 191. a) *das Altwerden*, *Alter* AK. 2, 6, 4, 41. H. 340.
ज॒रां चिन्मे निर्म॒रतिर्ज॒यसीत RV. 5, 41, 17. AV. 3, 11, 7. 8, 2, 11. 11, 8, 19. 18,
4, 50. 19, 24, 5. VS. 18, 3. तस्य ज॒रैव म॒त्युर्भवति *er stirbt nur am Alter*
Çat. Br. 5, 4, 8, 1. 11, 8, 2, 6. ए॒नद्वै ज॒राम॒र्यं स॒त्तं यद॒ग्निको॒त्रं ज॒रया वा क्ये-
वा॒स्मान्मुच्यते म॒त्युना का 12, 4, 2, 1. 14, 6, 4, 1. 7, 2, 41. Çākh. Gṛh. 3, 8.
त्रि॒ध॒रतो ज॒राम॒रं उ॒प॒ग्रा॒मीः TS. 4, 3, 11, 5. ज॒रया चा॒ग्निभ॒वनम् M. 6, 62.
ज॒रां चै॒वाप्रती॒काराम् 12, 80. ज॒रशो॒कसमा॒विष्ट 6, 77. ज॒रातुर॒ *altersschwach*
Çandam. im ÇKDr. ज॒रया॒विष्टः R. 3, 1, 9. ज॒राभि॒भूत, ज॒रामार्हन् MBu. 1,
3161. ज॒रा प्राप्य 3466. ज॒रा गतः 13, 333. ज॒रा न या॒स्यति Hariv. 6978.
ज॒रां समु॒पयाति Varāṇ. Laghu. 11, 4. ज॒रान्वित Bāh. S. 73, 3. ज॒राजोर्णी
R. 3, 11, 9. Bhartr. 1, 89. Bhāg. P. 1, 13, 23. ज॒रया य॒स्तः 20. Suçr. 1, 3,
20, 4, 11. ज॒रापरि॒पक्वशरीरं 41, 20. 129, 19. Raghu. 12, 2. Hit. 1, 103. कान्ते-
नाय प्रवृद्धं मामग्रहीच्छ्रियुको ज॒रा Kāṭh. 22, 159. ज॒राम् Bhartr. 1, 29.
ज॒रास्त॒रि॒रति: पत्नैः R. 3, 22, 25. personif. als eine Tochter des Todes VP.
56. — b) *das Sichaufzehren*, *Verdautwerden*: (मद्यम्) ज॒रा यावन्न याति
Suçr. 2, 473, 14. — c) *eine Art Dattelbaum* (तोरीक) Çandak. im ÇKDr.
— d) N. pr. einer göttlich verehrten Rākshasi, welche den in zwei Halb-
ten geborenen Garāsaṁdha zu einem Ganzen vereinigte, MBu. 2, 715.
729. fgg. 7, 8224. Hariv. 1810. VP. 436. Bhāg. P. 9, 22, 8. — Vgl. जि॒र.
ज॒रैठ (wie eben) Uṇ. 1, 100, Sch. 1) adj. a) *hinfällig*, *alt*, *bejahrt* H.
an. 3, 175. Bhāg. P. 6, 1, 25. 9, 6, 41. Rāga-Tar. 2, 170. अति० Sāj. zu RV.
1, 123, 1. — b) *hart* H. 1387. H. an. = कर्कश und कठिन Med. th. 13. —
c) *gelblich* (die Farbe der alten Blätter) Med. — 2) m. *Alter* Viçva im
ÇKDr. — Vgl. ज॒ठर.

ज॒रटी f. eine Art Gras (गर्मेटिका, जयाश्रया, सुनाला) Rāgan. im ÇKDr.

ज॒रणी 1) adj. a) *hinfällig*, *alt* Çandak. im ÇKDr. पितॄा सना यूयैव ज॒-
रणा शयाना RV. 4, 33, 3. — b) *auflösend*, *Verdauung befördernd* Suçr. 1,
155, 16. 190, 2. 192, 11. 193, 1. — 2) m. n. Bez. verschiedener die Ver-
dauung befördernder Heilmittel: a) = जी॒रक *Kümmel*, m. AK. 2, 9, 36.
H. an. 3, 205. n. Med. p. 49. Ratnam. 100. = कु॒ञ्जजी॒रक *Nigella indica*
Rozb., m. H. an. n. Med. — b) m. = का॒सम॒र्द Rāgan. im ÇKDr. — c)
n. = कु॒ष्ठौषधि Çandak. im ÇKDr. — d) *Asa foetida*, m. H. an. n. Med.
— e) *eine Art Salz* (रुचक, सौवर्चल), m. H. an. n. Med. Çandak. im ÇKDr.
— 3) f. ज॒रणी a) *Alter*: भु॒द्धे जी॒वतो ज॒रणाम॒शीमहि RV. 10, 37, 6. 7, 30,
4. वि॒प्रस्य ज॒रणामु॒पेयुषः 10, 39, 8. — b) *Nigella indica* Rozb. Rāgan. im
ÇKDr. — 4) n. a) *das Altwerden* Wils. — b) Bez. einer der 10 ange-
blichen Arten, auf welche eine Eklipse endet (मोक्ष), Varāṇ. Bāh. S. 5,

81. प्राग्रक्षणी यस्मिन् (यक्षणे) पश्चादपसर्पणं तु तज्जरणम् (bei einer Mondfinsterniss; bei einer Sonnenfinsterniss gerade umgekehrt) 88. 91. — Dunkel ist die Bed. des Wortes in der Stelle: प्रातर्जरणे जरणेव कार्पया RV. 10, 40, 3.

जरणदुम (जरण 1, b. + दुम) m. N. eines Baumes, *Vatica robusta* W. u. A. (अश्वकर्पा), Rāṣan. im ÇKDr.

1. जरणी s. u. जरणा.

2. जरणा (von 3. जर) f. das Rauschen, Tönen: वि पदस्याग्नौ वातचोदितो ह्यग्नौ न वक्ता जरणा अनाकृतः RV. 1, 141, 7. इन्द्रोर्गेभिर्वाष्ट्रं स्वेडकृत्यैः सुवेणं सिद्धं जरणाभि धामं 121, 6.

जरणिप्रा (ज० + प्रा) adj. viell. mit Geräusch dahinziehend: सन्ति स्पृधो जरणिप्रा अर्धष्टाः RV. 10, 100, 12.

जरण्ट (von 1. जर) adj. gebrechlich, alt Uṇādivr. im Saṃkshiptas. ÇKDr.

जरण्या (von जरण) f. Gebrechlichkeit: वन्दनं निर्दिष्टं जरण्या RV. 1, 119, 7.

जरण्यु (von 2. जरणा) adj. laut rufend, zurufend: अथ पदज्ञाना गविष्टा सरत्सरण्युः कारवे जरण्युः RV. 10, 61, 23.

जरतिका (von जरती und dieses von जरत्) f. ein altes Weib (verächtlich gesprochen) Daṣar. 84, 8.

जरतिन् (!) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123. — Vgl. जारतिनेय.

जरत्कारु (जरत् alt + 2. कारु Sānger) m. f. N. pr. eines alten Rishi aus dem Geschlecht des Jājāvara und seiner Gemahlin, einer Schwester des Schlangenfürsten Vāsuki, der Eltern des Āstika. Triak. 2, 8, 20, 21. Çāntikalpa 8. MBh. 1, 1029. fgg. 1056. 1638. 1637. 1657 (Erklärung des Namens). 1888. 2079. m. der Vjāsa des 27ten Dvāpara VP. 273. f. = मनसा u. s. w. Verz. d. Oxf. H. 23, a. 24, b. — Vgl. जारत्कारव.

जरदष्टि (जरत् + अष्टि) 1) adj. langlebig: गृणामि ते सौभाग्याय रुस्तं मया पत्यो जरदष्टिर्ध्यासः RV. 10, 83, 36. VS. 34, 52. AV. 2, 28, 5. 8, 5, 19. 21. Āc. Grh. 1, 8, 17. Pān. Grh. 1, 6. प्रत्यक्सैवस्व भेषजं जरदष्टि कृणोमि त्वा AV. 5, 30, 5. 8. 12, 1, 22. 14, 1, 49. 18, 3, 12. जरदष्टिः कृतवीर्यो विष्णोः सः स्यात् 17, 1, 27. 9, 3, 9. 18, 3, 10. — 2) f. Langlebigkeit: आरुगस्वेमाममृतस्य अष्टिमच्छिद्यमाना जरदष्टिरस्तु ते AV. 8, 2, 1. उप त्रिबन्धुर्जरदष्टिमेत्यस्वविशं यं कृणवत्स मर्ताः RV. 7, 37, 7.

जरद्व (जरत् + गव = गो) m. 1) ein alter Stier AK. 2, 9, 61. H. 1238. जरद्वः कम्बलापाडुकाभ्यां द्वारि स्थितो गायति मङ्गलानि Cit. aus dem Veda beim Sch. zu Āim. 1, 3, 31. Brhadd. zu RV. 10, 102, 1. MBh. 13, 4463. Pāṇāt. II, 169. IV, 84. — 2) N. pr. eines Geiers Hir. I, 49. 18, 7. — Vgl. गोजर.

जरद्ववीथि (ज० + वीथि) f. die Bahn des alten Stiers; so heisst nach Einigen die Strecke der Mondbahn, welche die Sternbilder Viçākhā, Anurādhā und Ġjeshṭhā einnehmen, Varān. Bṛh. S. 9, 1. — Vgl. जारद्व.

जरदिष् (जरत् + विष्) adj. nach Śās. der das dürre (Holz) anfasst oder Wasser (विष्) aufzehrt, von Agni RV. 5, 8, 2.

जरत् s. u. 1. जर 1.

जरत्त (von 1. जर) m. Uṇ. 3, 125. 1) Greis Triak. 2, 6, 9. — 2) Büffel Uṇ., Sch. Triak. 2, 5, 4. H. 1282.

जरमाणा (partic. praes. von 2. oder 3. जर) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

जरयित् (vom caus. von 1. जर) nom. ag. Aufzehrer, zur Umschreibung von जार Nir. 5, 24. 10, 21.

जरयु (von जर) adj. alternd; s. अजरयु.

जरस् (von 1. जर) 1) n. oxyt. Nur vor vocalisch anlautenden Casusen-dungen P. 7, 2, 101. Vop. 3, 38. das Altwerden, Absterben, Gebrechlichkeit; Alter Nir. 11, 38. मा नो कृतिः पुरा नु जरसो वधीत् RV. 8, 56, 20. AV. 5, 30, 17. Çat. Br. 10, 4, 8, 1. जरसः परस्तात् AV. 6, 122, 1. 4. युवं चवानं जरसो ऽमुमुक्तम् RV. 7, 71, 5. नृक्षस्या अपरं च न जरसा मरते पतिः 10, 86, 11. वि देवा जरसाचृतन् AV. 3, 31, 1. 8, 2, 8. Çat. Br. 13, 8, 8, 1. 4. स्वस्त्येनं जरसे वहाथ AV. 1, 30, 2. 6, 5, 2. 2, 10, 5. 12, 3, 6. Pāṇāt. Br. 8, 9. Bhārṭ. 3, 33. वृद्धत्वं जरसा विना Ragh. 1, 23. 18, 6. Rāṣa-Tar. 2, 2. Bhāo. P. 5, 10, 6. 9, 18, 40. Daṣar. in Benf. Chr. 189, 13. AK. 2, 6, 4, 1. Imacc. wird die Form जरस् gebraucht: यत्रा नञ्चक्रा जरसे तनूनाम् RV. 1, 89, 9. आरौकृतायुर्जरसे वृणानाः 10, 18, 6. AV. 2, 13, 1. ते कृणुत जरसाम्युरस्मै शतमन्यान्परि वृणक्तु मृत्युन् 1, 30, 3. जरसं गतः Bhāo. P. 3, 2, 3. स्वजरसम् 9, 19, 21. निवृत्ते जन्मजरसो (!) यस्य Schol. zu Kir. 5, 22; vgl. Vop. 3, 76. अजरसि च वस्त्राणि sich nicht abnutzende Gewänder MBh. 13, 5862. Vgl. अजरस् und जरा unter जर. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa (die gedr. Ausg. Vasudeva) von der Turī Hariv. 9203. eines Jägers, der Kṛṣṇa verwundet, MBh. 16, 126. fgg. VP. 612. An beiden Stellen scheinbar जरा.

जरसे am Ende eines adv. comp. = जरस् gaṇa शरदादि zu P. 5, 4, 107. Vop. 6, 63. am Ende eines adj. comp.: वीतजन्मजरस Kir. 5, 22. — Vgl. अजरसम्.

जरसाने (von 1. जर) ved. Uṇ. 2, 83. m. Mensch Sch.

1. जरा (von 1. जर) f. s. u. जर.

2. जरा (von 3. जर) f. das Rauschen u. s. w.; Ruf, Gruss, = स्तुति Nir. 10, 8. (अग्निः) तासां जरा प्रमुञ्चेति नानन्दसुं परं जनयं जीवमस्तृतम् RV. 1, 140, 8. अच्चा वदा तना गिरा जरणि ब्रह्मोणास्पतिम् 38, 13. जरा वा पेष्टमतेषु दावने 10, 32, 5.

जरायुष्ट m. = जरासंघ Çabdar. im ÇKDr.

जरावोध (2. जरा + बोध) adj. auf den Ruf merkend Nir. 10, 8. RV. 1, 27, 10.

जरावोधीय (vom vorberg.) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 217.

जराभीरु (1. जरा + भीरु) m. Liebe, der Liebesgott (sich vor dem Alter fürchtend) Triak. 1, 1, 37. H. 227.

जरायु (1. जरा + मृत्यु) 1) du. Alter und Tod gaṇa कार्तिकौज्ञपादि zu P. 6, 2, 37. Auch sg.: जरायुते पुनरेवापियसि Muṇḍ. Uṇ. 1, 2, 7. — 2) adj. derjenige dessen Tod durch's Alter kommt AV. 2, 13, 2. 28, 2, 4. 19, 24, 8. 26, 1.

जरायुणि (metron. von 1. जरा) m. = जरासंघ Çabdar. im ÇKDr.

जरायु (von 1. जर) Uṇ. 1, 4. das Abwelkende, Absterbende: 1) n. die abgestreifte Haut der Schlange, γῆρας AV. 1, 27, 1. überh. von einer vergänglichen Hülle: किमस्य त्वा जरायुणापे परि व्ययामसि VS. 17, 5. — 2) n. die äussere Eihaut des Embryo, Chorion (die innere, Amnion, heisst उत्सव) und der daran sich bildende Fruchtkuchen, daher gew. Mutter-

kuochen, Nachgeburt überh. Kūān. Up. 3, 19, 2 nebst Comm. गर्भा जरायुणावृत उत्ख्वं नरुति नन्मना VS. 19, 76. प्रावृता वै गर्भा उत्ख्वेनैव जरायुणैव ÇAT. Br. 3, 2, 4, 16. (मासेः) षडभिर्जरायुणावीतः कुतो धाम्यति दन्तिणे Bhaṭ. P. 3, 31, 4. उत्तरं वा उत्त्वाज्जरायु, मुक्ता गर्भा जरायुर्जायते Ait. Br. 1, 3. एवा तं देशमास्य सकर्त्तव्यं जरायुणा RV. 5, 78, 8. अवेतु पृष्णि शेवत्तं शुने जरायवत्तवे AV. 1, 11, 4. fgg. 8, 49, 1. 9, 4, 4. उत्त्व, जरायु, योनि VS. 10, 8. उत्त्व, गर्भ, जरायु TS. 6, 5, 8, 3. ÇAT. Br. 3, 2, 4, 11. 6, 5, 3, 5. 6, 4, 24. जरायुणा मुखे क्वे सुça. 1, 319, 19. Nach AK. 2, 6, 4, 38 nom. जरायुः, nach MBD. j. 83 m., das Geschlecht unentschieden H. 540 (nach dem Sch. m). Als f. in d. folg. Stelle: या तु चर्माकृतिः सूत्मा जरायुः सा निगद्यत इति म-
रुभागवते भगवतो गीता ÇKDra. इन्द्राण्या उत्त्वज्जरायुणी N. eines Sa-
man Ind. St. 3, 209. — 3) m. N. einer Pflanze, = घृष्टिज्जर Rāga. im ÇKDra. — 4) m. = जरायु MBD. j. 83. — 5) f. N. pr. einer der Mütter im
Gefolge von Skanda MBh. 9, 2637. — Vgl. ज्योतिर्जरायु, निर्जरायु.

जरायुर्ज (ज + ज) adj. aus Geburtshüllen —, aus einem Mutterschooss
geboren AV. 1, 12, 1. so heissen die Wesen, welche lebendig geboren
werden, AK. 3, 1, 50. H. 1336. पशवश्च मृगाश्चैव व्यान्नाशेभ्योदतः । र-
त्तांसि च पिशाचाश्च मनुष्याश्च जरायुजाः ॥ M. 1, 43. MBh. 14, 1134. 1139.
Suça. 1, 4, 19. Bhaṭ. P. 5, 18, 32.

जरावत् (von 1. जरा) adj. alt, bejahrt HARIV. 1621.

जरासंध (जरा + संधा) m. N. pr. eines Königs von Magadha und
Kedi, eines Sohnes des Brhadhratha (Ūrga, Satjaṅita, Saṁbhava),
Schwiegevaters des Kaṁsa und Gegners von Kṛṣṇa; wird von
Bhīma (der daher den Bein. जरासंधजित् führt Trik. 2, 8, 15) erschla-
gen. Er wurde der Sage nach in zwei Hälften geboren und von der
Rākshasi Garā zusammengefügt (संधित); daher sein Name. Trik. 2,
8, 23. LIA. 1, 607. fgg. Anh. xxxii. MBh. 1, 129, 2, 687. fgg. 739, 768. fgg.
7, 8214. 8224. fg. HARIV. 1810. VP. 456. 563. Bhaṭ. P. 9, 22, 8. mit dem
Dānava Viprakitti identif. MBh. 1, 2640. unter den 100 Söhnen des
Dhṛtarāshṭra 4548.

जरित 1) adj. s. u. 1. जर caus. — 2) f. घा N. pr. einer Çārṅgikā
(eines best. Vogels), mit der der Rshi Mandapāla als Çārṅgaka 4
Söhne auf einmal zeugte, MBh. 1, 8346. 8349. 8379. fgg.

जरितर (von 3. जर) m. Anrufer, Vorsprecher, Sänger; Verehrer Naigh.
3, 16. इमा व्रक्ष्णीणि जरिता वै घर्त्तु RV. 1, 163, 14. उक्थेभिर्जरिते वाम-
च्छा जरितारः 2, 2. जरितुर्वर्धया गिरः 9, 40, 5. स्तोमं जरितुरुप याहि पञ्चि-
यम् 3, 60, 7. मृळा जरित्रे रुद्र स्त्वानः 2, 33, 11. 1, 38, 5. 46, 12. 63, 2 u.
s. w. AV. 5, 11, 8. 20, 133, 1. Āçv. Çn. 8, 3.

जरितारि (जरित + घरि) m. N. pr. des ältesten Sohnes des Manda-
pāla von der Garitā MBh. 1, 8372. 8403. 8410.

जरिन् (von 1. जरा) adj. alt, bejahrt H. 340.

जरिर्मन् (von 1. जर) m. Alter, Altersschwäche (Tod durch Altersschwä-
che): नमो न ह्यपं जरिमा मिनाति RV. 1, 71, 10. 179, 1. 4, 16, 13. उत प-
श्यन्नश्वन्दीर्घमायुरस्तमिवेज्जरिमाणां जगम्याम् 1, 116, 25. एमेनमाय जरिमा
युवानम् 10, 32, 8. 27, 21. 87, 21. शुभिकितो जरिमा सू नो घस्तु 10, 59, 4.
तुभ्यमेव जरिमन्वर्धतामय मेममन्य मृत्यवो हिंसिषुः शतं ये AV. 2, 28, 1.
3, 11, 8. 7, 53, 5. 18, 3, 62. TS. 1, 8, 10, 2.

जर्जथ (von 3. जर) Up. 2, 6. m. der Rauschende, Lärmende, Bez. eines von

Agni besiegt Unholds Nra. 6, 17. जर्जथं कन्यन्ति राये पुरंधिम् RV. 7,
9, 6. पेभिस्तपैभिर्देहा जर्जथम् 1, 7. अग्निर्द्वो निरेदकज्जर्जथम् 10, 80, 3.
— Nach Up., Sch. und Trik. 2, 6, 17: n. Fleisch; Wils. ausserdem an-
geblich nach AK.: जरुथ (sic) n. skinniness, flesh flaccid with old age.
— Vgl. जात्रथी, जात्रथ्य.

जर्च, जर्चति reden; schmähen Dhātup. 28, 17. जर्क्ष, जर्क्षति dass. ebd. v. 1.
— Vgl. चर्च.

जर्ज, जर्जति und जर्जति dass. Dhātup. 17, 66, v. 1. 28, 17, v. 1. — ज-
र्जित zerfetzt, verwundet: कलेवर Pañkāt. 160, 4. स्मरशर्जर्जितकृदया
Hit. 39, 22. Wohl nur fehlerhaft für जर्जरित.

जर्जर (von 1. जर) Up. 3, 130, Sch. 1) adj. a) = जीर्ण H. an. 3, 556.
= जरातुर MBD. r. 158. abgelebt, zusammengefallen: विरुक्वेदनया पी-
डितस्ता स्मरन् जर्जरीभूतशरीरः संजातः Vet. 7, 9. — b) zerfetzt, löcherig,
gespalten, zersplittert, geborsten, zerschlagen: क्लानशाटी Māñkū. 49.
11. कौपीनं शतावष्टजर्जरतरम् Bhartr. 3, 92. वंश Pañkāt. 117, 6. 14.
127, 3. Hit. 27, 15. 32, 9. (गृहम्) भित्तिविश्लेषजर्जरम् Kathās. 2, 49. लघु
जर्जरं दधिनिभं वृद्धिमंस्थानमपि कैमम् (मुक्ताफलम्) Varāh. Brh. S. 82
80, b), 5. हुमाः — जर्जरपक्षाः 53, 49. (घोषधीम्) शिलायां जर्जरीकृत्य R. 6,
83, 54. मुञ्जवल्जरीभूता वरुवस्तत्र पादपाः MBh. 3, 434. जलमुचः Megh.
70. कृत्वा पुंवत्पातमुर्ध्वगुह्यो मूर्ध्नि घ्राण्यां जर्जरा निर्वरीषाः Çiç. 4, 23.
व्यामज्जर्जरिशिरोऽस्थि Prab. 67, 11. जर्जरसर्वाङ्ग MBh. 3, 450. R. 6, 83, 18.
पन्तुपुष्टप्रकारैश्च शतशो जर्जरीकृतम् (रानसम्) MBh. 3, 16049. 7, 3468. 8.
2719. 9, 3279. R. 4, 12, 31. Pañkāt. 40, 21. Hit. 107, 18. Prab. 88, 3. —
c) zerrissen, gespalten so v. a. in Zwiespalt seiend: जर्जरं चास्य विषयं
कुर्वन्ति प्रतिद्वयकैः MBh. 12, 2037. स्वराज्यं भेदजर्जरम् Rāga-Tar. 2, 152.
एवं पर्याकुले लोके वितथे जर्जरीकृते । तैस्तैर्न्यपिः 12, 475. चित्ताजर्जरचे-
तम् Prab. 35, 6. — d) dumpf (wie der Ton eines zerbrochenen Gefässes):
भैरवजर्जरशब्दो याति (निर्घातः) Varāh. Brh. S. 38 (37), 5. परशोर्जर्जरशब्दो
नेष्टः स्निग्धो घनश्च कितः 42 (43), 19. गर्भजर्जरवृत्तस्वराश्च धनसौख्यसंत्य-
क्ताः 67, 95 (96). भिन्नभैरवदीनार्तपरुषतामजर्जराः स्वरा नेष्टाः 88, 36. कभाषे
कर्षवाप्याम्बुधर्यरान्तरजर्जरम् Kathās. 25, 66. — 2) n. a) Indra's Fahne
H. an. MBD. — b) = शैवल MBD. — ÇKDra. u. Wils. machen das Wort
in beiden Bedd. zum m.; in der 1sten Ausg. von Wils. wird शैवल durch
Vallisneria (d. i. Blyxa Saivala Steud.) wiedergegeben, in der 2ten durch
Utricularia fasciculata; hier tritt auch noch eine 3te Bed. benzoin hin-
zu, die auf der Lesart शैलज्ज beruht, wie ÇKDra. st. शैवल liest. — Vgl.
विजर्जरा.

जर्जरत्व (von जर्जर) n. nom. abstr. von जर्जर 1, b: गृहस्य Māñkū. 63, 17.

जर्जरानना (जर्जर + आनन) f. N. pr. einer der Mutter im Gefolge von
Skanda MBh. 9, 2637.

जर्जरित (von जर्जर) adj. zerfetzt: कृत्तजर्जरिताङ्गस्य कुञ्जरस्य HARIV.
4676. मंगिन्नजर्जरितकोष्ठशिरःकपाल Suça. 1, 352, 17. लगुडप्रकारिस्तां ज-
र्जरितदेहाम् Pañkāt. 37, 5. 47, 10. 87, 17. स्मरशर्जरित Glt. 8, 1. प्रेङ्ग-
त्कटाशुगमेषीजर्जरित (मनस्) 3, 12. जराजर्जरितं पतिम् mitgenommen,
entkräftet MBh. 3, 10353.

जर्जरीक (von 1. जर) adj. 1) alt, abgelebt — 2) durchlöchert H. an.
4, 13. MBD. k. 189.

जर्जल्य s. निर्जर्जल्य.

जर्कु, जर्कति v. l. für जर्कु Duīrup. 28, 17.

जर्णी (von 1. जर्) Uṇ. 3, 10. 1) adj. alt, hinfällig H. an. 2, 141, wo ÇKDn. und Wils. die richtige Lesart जर्णी st. जर्णी vor Augen gehabt haben. — 2) m. a) der Mond (der Abnehmende) Uṇ., Sch. H. c. 10. H. an. Mṛd. p. 13 (die gedr. Ausg. जर्णी). — b) Baum H. 1114, v. l. H. an. Mṛd.

जर्त m. = जर्तु Uṇādīpṛ. im Saṃkṣiptas. ÇKDn.

जर्तिक m. pl. = Bāhika MBh. 8, 2038. जर्तिक v. l.

जर्तिल m. wilder Sesam H. 1179. Rāṅ. im ÇKDn. घनाकुतिर्व जर्तिलाश्च ग्वोधुकाश्च TS. 5, 4, 2, 2. Çat. Cr. 9, 1, 4, 8. Kāṭ. Ça. 18, 1, 1.

जर्तु Uṇ. 5, 46. m. 1) vulva. — 2) Elephant Sch.

जर्तुम्, जर्तुमिति sprechen; schmähcn; schützen (Vop.) Duīrup. 17, 66.

जर्तुरे in der Stelle: मृण्यैव जर्तुरी तुर्करोत् RV. 10, 106, 6. Nach Nir. 13, 5 = भर्तु.

जर्तुर s. भुर.

जर्तिल m. = जर्तिल Rāṅ. im ÇKDn.

जर्य (von 1. जर्) adj. alternd, s. घ.

जर्वर m. N. pr. eines Schlangenpriesters Ind. St. 1, 33.

1. जल, जलति reich sein oder bedecken (धान्ये; vgl. जल Netz); nach Andern: starr —, stumpf sein (vgl. जट) oder scharf sein Duīrup. 20, 3. जलाल P. 8, 4, 54, Sch. — जल, जलति bedecken Duīrup. 32, 10.

2. जल (denom. von जल), जलति zu Wasser werden: जलतपयि: Çatr. 14, 81.

जल (जल m. = जल [1] gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140) 1) adj. = जट H. an. 2, 487. Mṛd. 1. 18. Vgl. जलाशय. — 2) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Ġātukarṇja Çāṅk. Ça. 16, 29, 6. — 3) f. या N. pr. eines Flusses MBh. 3, 10556. Vgl. उपजला. — 4) n. a) Wasser, Nass Naigh. 1, 12. AK. 1, 2, 2, 3. Traik. 1, 2, 10. H. 1069. H. an. Mṛd. M. 4, 46. 5, 77 u. s. w. An. 3, 16. Hip. 1, 52. Suçr. 1, 100, 18. 132, 16. Raḥ. 2, 6. Vid. 294. जलरोध Suçr. 1, 106, 15. ऽस्तम्भन Verz. d. B. H. No. 903. pl. Jāṅ. 1, 17. Kathās. 13, 82. नेत्रजलै: Buḡ. P. 1, 11, 30. N. 24, 16. मास-जलै: Varāḥ. Bṛh. 8. 54, 28, 26. जलामृत्युं संभवे: कपायजलै: 59, 8. तद्-ज्जानिस्पन्दजलेन Raḥ. 3, 41. Am Ende eines adj. comp. f. या MBh. 1, 1523. R. 1, 44, 15. 3, 79, 40. Bhārṭ. 3, 11. Çāṅ. 143. Buḡ. P. 9, 9, 9. स्य-न्दत्स्वेजला Brahma-P. in LA. 39, 5. — b) eine best. wohlriechende Arzneipflanze (रूवेर) H. 1158. H. an. Mṛd. Suçr. 2, 273, 19. — c) Kuh-Embryo (गोकलल, कलन) H. an. Mṛd.

जलक (von जल Wasser) n. Muschel Wils.

जलकपटक (जल Wasser + क) m. 1) Krokodil Hā. 76. — 2) N. einer Wasserpflanze, Trapa bispinosa Roxb., Hā. 179.

जलकपि (जल + कपि) m. Delphinus gangeticus (wörtlich Wasseraffe) Hā. 77.

जलकपोत (जल + क) m. Wassertaube, Bez. eines best. Vogels Rāṅ. im ÇKDn. u. जलपारावत.

जलकरङ्क (जल + क) m. 1) Muschel Traik. 3, 3, 22. H. an. 5, 4. Mṛd. K. 228. Hā. 110. — 2) Kokosnuss Traik. H. an. Mṛd. — 3) Wolke H. an. Mṛd. — 4) Welle, Woge. — 5) Lotus Mṛd.

जलकल्क (जल + क) m. Sumpf Hā. 203.

जलकाक (जल + काक) m. eine best. Hühnerart (दात्यूक) Rāṅ. im ÇKDn.

जलकाङ्क (जल + काङ्क) m. Elephant (der nach Wasser Verlangende) Traik. 2, 8, 33. — Vgl. जलकाङ्क.

जलकाङ्गिन् (जल + का) m. dass. Hā. 14.

जलकात (जल + कात) m. Wind (der Geliebte des Wassers) H. c. 171.

जलकात्तार (जल + का) m. Bein. Varuṇa's (dessen Wald das Wasser ist) H. 188.

जलकामुक (जल + का) m. N. einer Pflanze, = कुदुम्बिनी Rāṅ. im ÇKDn.

जलकिराट (जल + कि) m. Haifisch oder ein anderes im Wasser lebendes Raubthier (प्राक) Hā. 77.

जलकुक्कुट (जल + कु) 1) m. Wasserhuhn, ein best. Wasservogel MBh. 3, 9926. 11579. R. 4, 13, 8. 50, 13 (चल). Ver. 6, 10. — 2) f. ई ein best. Vogel (गङ्गाचिह्नी) Hā. 83.

जलकुक्कुभ (जल + कु) m. ein best. Vogel, = कोपटि Traik. 2, 5, 32. H. 1338. Hā. 183.

जलकुत्तल (जल + कुत्तल) m. das Haupthaar des Wassers, N. einer Wasserpflanze, Blyxa octandra Rich. (शैवाल), Buḡ. im ÇKDn. — Vgl. जलकेश.

जलकुब्जाक m. = कुब्जाक Trapa bispinosa Lin. Wils.

जलकूपी (जल + कूपी) f. Brunnen, Quelle (कूपगर्त) Mṛd. p. 23. Teich ebend. Hā. 42.

जलकूर्म (जल + कूर्म) m. Delphinus gangeticus Traik. 1, 2, 24.

जलकृत् (जल + कृत्) adj. Regen bringend: प्रतिमूर्य Varāḥ. Bṛh. S. 3, 87. 36, 3.

जलकेतु (जल + केतु) m. Bez. eines best. Kometen Varāḥ. Bṛh. S. 11, 46.

जलकौल (जल + कौल) m. f. Spiel im Wasser, Herumhüpfen und gegenseitiges Besprühen im Wasser Kathās. 26, 57. — Vgl. जलक्रोडा.

जलकेश (जल + केश) m. = जलकुत्तल Hā. 106.

जलक्रिया (जल + क्रिया) f. die einem Verstorbenen dargebrachte Wasserspende R. 1, 42, 15. 43, 7. 2, 103, 20. Buḡ. P. 6, 16, 16.

जलक्रोडा (जल + क्रोडा) f. = जलकौल Hā. 116. MBh. 1, 4999. 5012. 3, 15829. Hariv. 7120. Pañkāt. 53, 1. Buḡ. P. 5, 17, 13.

जलखग (जल + खग) m. Wasservogel Varāḥ. Bṛh. S. 47, 8.

जलगन्धेभ (जल + गन्धेभ) m. ein im Wasser lebender Duftelephant, Bez. eines best. Thieres Rāṅ-Tar. 5, 107. — Vgl. जलकुस्तिन्.

जलगर्भ (जल + गर्भ) m. N. pr. eines Sohnes des Ġalavāhana, = Ānanda in einer früheren Geburt, Buḡ. Intr. 533. 535.

जलगुल्म (जल + गुल्म) m. 1) Schildkröte. — 2) ein viereckiger Teich. — 3) Strudel H. an. 4, 216. Mṛd. m. 60. Hā. 248.

जलग (जलम्, acc. von जल Wasser, + 1. ग) m. eine Gurkenart (म-काकाल) Rāṅ. im ÇKDn.

जलगम (जलम् + गम) m. ein Ġāṇḍāla, v. l. für जलगम Bhā. zu AK. 2, 10, 20. ÇKDn.

जलचखर (जल + च) n. ein viereckiger Teich H. an. 4, 304. Mṛd. m. 60. v. 59. Hā. 248.

जलचर (जल + चर) m. Wasserthier R. 1, 44, 33. Pañkāt. 50, 7. 144, 3.

VARĀH. BṘH. S. 4, 5. 13, 2. LAUGH. 1, 13. FİSCH BṘH. S. 47, 13.

जलचरजीव (जल + जीव) m. *Fischer*, pl. Bez. der Bewohner der Ostküste VARĀH. BṘH. S. 11, 56. — Vgl. जलजाजीव.

जलचराजीव (जल + चराजीव) m. *Fischer* VARĀH. BṘH. S. 13, 22.

जलचारिन् (जल + चारि) adj. am oder im Wasser lebend; m. ein solches Thier MBH. 3, 11577. Hip. 1, 25. R. 3, 13, 6. 4, 50, 14. 51, 39. VARĀH. BṘH. S. 53, 5. BRAHMA-P. in LA. 50, 2. FİSCH ÇABDAK. im ÇKDr.

जलज (जल + ज) 1) adj. im Wasser entstanden, dort lebend, — wachsend; aus dem Wasser hervorgehend, ihm eigenthümlich: जलजानां च पद्मानां स्थलजानां च MBH. 2, 94. जलजानि च पुष्पाणि माल्यानि स्थलजानि च R. 2, 59, 11. (यमुनाम्) जलजैः प्राणिभिः कीर्णा जलजैर्षिता गुणैः । जलजैः कुमुमैश्चित्रा जलजैर्हृत्तोदकाम् (das letzte Mal Lotus) HARIV. 3621. न तथा बलवतः स्युर्जलजा वा स्थलाहताः । स्वदेशे निचिता दोषा धन्यस्मिन्कायमागताः । SUÇR. 4, 130, 18. — 2) subst. a) m. ein im Wasser lebendes Thier, Wasserthier R. 5, 3, 30. SUÇR. 4, 208, 18. VARĀH. BṘH. S. 17, 25. BṘH. 3, 8. — b) m. FİSCH ÇABDAK. im ÇKDr. स्वयमेव कृतः पित्रा जलजेनात्मनो यथा R. 2, 61, 22. PĀṆKĀT. I, 173. Vgl. आत्माशिनः. — c) Muschel, u. TRIK. 3, 3, 82. H. an. 3, 146. MRD. 6, 24. m. RĪGĀN. im ÇKDr. HARIV. 8036 (wo जलजा st. जलता zu lesen ist). BUÇ. P. 8, 20, 31. — प्रध्माप्य जलजं पाञ्चजन्यम् HARIV. 10936. RAGH. 7, 60. 10, 61. BUÇ. P. 8, 4, 26. 13, 6. 23. HĀH. 110. Vgl. कर्मजलज. — d) n. Perlen und andere aus dem Meere gewonnene Dinge VARĀH. BṘH. S. 13, 10. 13, 22. — e) n. Lotus, Nelumbium TRIK. H. 1162. H. an. MRD. वापि जलजशालिनीम् MBH. 2, 1813. 3, 11393. जलजेनया HARIV. 3626. 5188. R. 4, 51, 20. BUÇ. P. 3, 28, 23. — f) n. N. verschiedener anderer Pflanzen: α) = किञ्जल. — β) = शैवल. — γ) = वानीर RĪGĀN. im ÇKDr. — δ) = कुपीलु BUÇ. P. im ÇKDr. — g) m. Seesalz (लोणार) RĪGĀN. im ÇKDr. — h) m. eine zusammenfassende Bez. mehrerer Zodiakalbilder: कर्करासीकुम्भराशयः मकरशेषार्थं च Dīp. im ÇKDr. — i) f. श्री eine best. Pflanze, = क्षीतक RATNAM. 37.

जलजकुमुम (जल + कुमु) n. Lotus: °योनि Beiz. Brahman's MBH. 8, 4647; vgl. पद्मयोनि.

जलजद्रव्य (जल + द्रव्य) n. Perlen und andere aus dem Meere gewonnene Dinge VARĀH. BṘH. S. 86, 98. — Vgl. जलद्रव्य.

जलजतु (जल + जतु) m. Wasserthier AK. 4, 2, 2, 20. H. 1248. HIT. I, 187.

जलजतुका (von जलजतु) f. Bluteigel BUÇ. zu AK. 4, 2, 2, 22. ÇKDr.

जलजन्मन् (जल + जन्म) n. Lotus, Nelumbium H. 1162.

जलजाजीव (जलज + जाजीव) m. *Fischer*, pl. Bez. der Bewohner der Ostküste Sch. zu VARĀH. BṘH. S. 11, 56. — Vgl. जलचरजीव.

जलजासन (जलज + जासन) m. der auf dem Lotus Sitzende, Beinamen Brahman's KUMĀR. 2, 30. — Vgl. पद्मासन.

जलजिह्वा (जल + जिह्वा) m. Krokodil HĀH. 76. — Nach WILS. ist जल hier = जड kalt.

जलजीविन् (जल + जीवि) m. *Fischer* MBH. 12, 7427. Nicht etwa fehlerhaft für जल°, da dieses nicht in's Metrum paßt.

जलजिम्ब (जल + जिम्ब) m. eine zwetschartige Muschel HĀH. 112.

जलता (von जल) f. der Zustand des Wassers HARIV. 2932.

जलतापिक (जल + ताप) m. N. zweier Fische: 1) = इक्षीस (s. इक्षि-श). — 2) = काकिची (काकची ÇKDr. nach ÇABDAK.) MRD. k. 229 (lies कषयोः st. सृषयोः). — Der zuerst genannte Fisch heisst nach ÇABDAK. im ÇKDr. auch जलतापिन्, nach TRIK. 1, 2, 19 जलताल.

जलतिक्तिका (जल + तिक्) f. *Boswellia thurifera* Roxb. (शल्लकी) RĪGĀN. im ÇKDr.

जलतुरग (जल + तुरग) m. Wasserpferd, viell. Tapir H. 1355, Sch.

जलत्रा (जल + त्रा von त्र) f. Regenschirm HĀH. 40.

जलत्रास (जल + त्रास) m. Wasserscheu SUÇR. 2, 282, 2. °सिन् adj. damit behaftet 4.

जलद (जल + द) Wasser gebend, m. 1) Regenwolke H. 164. an. 3, 332. MRD. d. 29. MBH. 3, 1638. R. 3, 58, 25. SUÇR. 4, 334, 3. MEÇH. 13, 95. 113. PĀṆKĀT. I, 35. PRAB. 95, 1. GHAT. 3, 4. °पट्नानि PĀṆKĀT. V, 29. — 2) als Synonym von Wolke N. eines Cyperus (s. मुस्तक) H. an. MRD. — 3) pl. N. einer Schule des AV. Ind. St. 3, 278. sg. 1, 296. — 4) N. pr. eines Varsha in Çākadvīpa MBH. 6, 425.

जलदत्तय (जलद + त्तय) m. das Verschwinden der Regenwolken, Herbst HARIV. 3823.

जलदर्डर (जल + दर्ड) m. Wasserpfeife, ein best. musikalisches Instrument HARIV. 8427.

जलदागम (जलद + आगम) m. die Ankunft der Regenwolken, Regenzeit RĪGĀN. im ÇKDr. N. 21, 4.

जलदाशन (जलद + 2. घशन) m. Name eines Baumes, *Shorea robusta* Roxb. (शाल), ÇABDAK. im ÇKDr.

जलदेव (जल + देव) n. (sc. भ, नलत्र) das Sternbild Ashādhā, welches das Wasser zur Gottheit hat, VARĀH. BṘH. S. 11, 60. 101, 11. BṘH. 16, 11. — Vgl. जलाधिदेवत.

जलदेवता (जल + देव) f. eine Wassergottheit HARIV. 13140.

जलद्रव्य (जल + द्रव्य) n. Perlen und andere aus dem Meere gewonnene Dinge VARĀH. BṘH. S. 5, 42. — Vgl. जलजद्रव्य.

जलदीप (जल + दीप) m. N. pr. einer Insel R. 4, 40, 33.

जलधर (जल + धर) Wasser tragend, m. 1) Regenwolke AK. 4, 1, 2, 8. H. 164. MBH. 1, 5334. 3, 1694. 7, 7163. Hip. 2, 2. HARIV. 3822. R. 5, 7, 17. 6, 90, 28. BHART. 1, 70. MĀKĀM. 11, 5. MEÇH. 35. VARĀH. BṘH. S. 24, 20. 25, 5. PRAB. 12, 16. Git. 6, 7. — 2) Meer H. 1074. — 3) als Synonym von Wolke N. eines Cyperus (मुस्तक) ÇKDr. nach AK. 2, 4, 2, 25. — 4) *Dalbergia ougeiensis* Roxb. (तिनिश) RĪGĀN. im ÇKDr. — 5) N. eines aus 4 X 32 Moren bestehenden Metrums COLBA. Misc. Ess. II, 157 (III, 40).

जलधरगर्जितघोषमुस्वरनलत्राजसंकुमुमिताभिस्तु schönstimmig (मुस्वर) wie der Laut (घोष) des Brüllens (गर्जित) der Wolken (जलधर) und kundig (अभिस्तु) der Entfaltungen (संकुमुमित) des Fürsten (राज) der Nakshatra, m. N. pr. eines Buddha BUÇ. Lot. de la b. I. 268.

जलधरमाला (जल + माला) f. 1) eine Reihe von Wolken. — 2) N. eines Metrums (4 Mal — — — — — oder — — — — —) COLBA. Misc. Ess. II, 160 (VII, 14).

जलधार 1) m. (जल + धार) a) N. pr. eines Berges (Wasser tragend) MBH. 6, 417. सत्सु HARIV. 12406. — b) N. pr. eines Varsha in ÇA-

kadvipa MBH. 6, 426. — 2) f. आ (जल + धार) Wasserstrom MBH. 6, 5786. 9, 754. KĀT. 1. BHĀG. P. 5, 17, 1.

जलधि (जल + धि) m. 1) Ocean P. 3, 3, 93. Sch. ÇĀK. 192. PAÑĀT. 1, 310. 208, 10. VARĀH. BṚH. 26(25), 35. DEV. 2, 28. BHĀG. P. 5, 1, 34. लवणा 17, 9. ०रसना meerumgürtet, Beiwort der Erde RĀGĀ-TAR. 1, 46. — 2) hundred Billionen COLEBR. Alg. 4.

जलधिगा (जलधि + गा von 1. ग) f. ein sich in's Meer ergießender Fluss H. 1080.

जलधिजा (जलधि + जा von ज) f. die Meergeborene, Bein. der Lakshmi TRIK. 1, 1, 44.

जलनकुल (जल + न^०) m. Fischotter TRIK. 1, 2, 24. HĀR. 76.

जलनर (जल + नर) m. Wassermensch, Bez. eines best. Thieres H. 1355, Sch.

जलनिधि (जल + निधि) m. Ocean AK. 1, 2, 2, 2. H. 1074. MBH. 3, 15817. BHARTṚ. 2, 78. VARĀH. BṚH. S. 12, 19. PAÑĀT. III, 269. PRAB. 96, 14.

जलनिर्मग (जल + नि^०) m. Quelle, Fontaine AK. 1, 2, 2, 7. H. 1088. an. 4, 289.

जलनोलिका = जलनीली H. 1167. Uṇ. 4, 38, Sch.

जलनीली (जल + नीली) f. N. einer Wasserpflanze, Blyxa octandra Rich., AK. 1, 2, 2, 37.

जलंधम (जलम्, acc. von जल, + धम) 1) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2559. eines Dānava HARIV. 12935. — 2) f. आ N. pr. einer Tochter Kṛṣṇa's von der Satjabhāmā HARIV. 9184.

जलंधर (जलम् + धर) m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58 (०धार). N. pr. eines Asura, der aus der Berührung des Feuers aus dem Stirnauge Çiva's mit dem Meere entstand und vom Meeresgott als Sohn angenommen wurde. Er hat seinen Namen daher, dass er das aus Brahman's Augen entströmende Wasser bei der Geburtscerimonie auffing. PĀDMOTTARA-KHAṇḍA im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 16, a. 43, a. — Vgl. जालंधर.

जलपत्तिन् (जल + प^०) m. Wasservogel PAÑĀT. 159, 19.

जलपति (जल + पति) m. der Herr des Wassers, Bein. Varuṇa's H. 188. Nach ऋषीपति schliesst ÇKDr. auch auf die Bed. Ocean.

जलपथ (जल + पथ) m. Seereise: यादोनाथ: शिवजलपथ: कर्मणे नैच-रणाम् RAGH. 17, 81.

जलपाद (जल + पाद) m. N. pr. eines Froschkönigs PAÑĀT. 198, 8. fgg.

जलपार्वत (जल + पा^०) m. Wassertaube, Bez. eines best. Vogels RĀGĀN. im ÇKDr.

जलपित्त (जल + पित्त) n. Feuer (die Galle des Wassers) ÇABDAR. im ÇKDr. neutr. WILS. nach ders. Aut.

जलपिप्पली (जल + पि^०) f. Name einer Wasserpflanze (nach WILS. Commelina saltifolia Roxb. und andere Species) RĀGĀN. im ÇKDr.

जलपिप्पका (जल + पि^०) f. Fisch H. c. 194.

जलपुष्प (जल + पु^०) n. Wasserblume AK. 3, 6, 2, 23.

जलपूर (जल + पूर) m. ein volles Wasserbett: यमुना^० Gīt. 11, 25.

जलपृष्ठजा (जल + पृष्ठ + जा von ज) f. Blyxa octandra Rich. (शैवाल) ÇABDAR. im ÇKDr. Pistia stratiotes Lin. WILS. nach ders. Aut.

जलप्रपात (जल + प्र^०) m. Wasserfall R. 2, 94, 18.

जलप्राप्त (जल + प्राप्त) m. Ufer AK. 3, 4, 2, 31.

जलप्राप्य (जल + प्राप्य) adj. wasserreich AK. 2, 1, 10.

जलप्रिय (जल + प्रिय) 1) adj. das Wasser liebend. — 2) m. a) der Vogel KĀṭaka ÇABDAR. im ÇKDr. — b) Fisch ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. आ Bein. der Dākṣhājñi MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 6.

जलप्रव (जल + प्रव) m. Fischotter TRIK. 1, 2, 24. HĀR. 76.

जलप्रावन (जल + प्रा^०) n. Wasserfluth WILS.

जलपाल (जल + पाल) n. Wassernuss, Trapa bispinosa Roxb. BHĀVAPR. im ÇKDr.

जलबन्धक (जल + ब^०) m. Damm ÇABDAR. im ÇKDr.

जलबन्धु (जल + बन्धु) m. Fisch (Freund des Wassers) ÇABDAR. im ÇKDr.

जलबालक (जल + बा^०) 1) m. Bein. des Vindhja H. 1029. — 2) f. ०लिका Blitz H. 1103. — बालक ist hier wohl in der Bed. Ring, Reif zu nehmen: einen Ring von Wasser (Wolken) um sich habend.

जलबिम्ब eine best. Pflanze (?), zur Erkl. von डिम्बिका gebraucht MED. k. 96. ÇABDAR. im ÇKDr. a bubble WILS. u. डिम्बिका.

जलबुद्बुद (जल + बु^०) m. n. Wasserblase PAÑĀT. 203, 6. KATHĀS. 22, 40. ÇUDDHIT. im ÇKDr. MAHLDR. in Ind. St. 4, 298.

जलब्रह्मो (जल + ब्र^०) f. N. einer Pflanze, Hingcha (किलमोची) repens Roxb., TRIK. 2, 4, 32. HĀR. 180.

जलभाजन (जल + भा^०) n. ein Gefäß für Wasser oder mit Wasser R. 3, 4, 49.

जलभू (जल + भू) m. 1) Wolke. — 2) N. einer Pflanze (s. कच्छट) ÇABDAR. im ÇKDr.

जलभूषण (जल + भू^०) m. Wind (das Wasser schmückend) H. c. 170.

जलभृत् (जल + भृत्) m. Wolke Lois. zu AK. 1, 1, 2, 9.

जलमत्तिका (जल + म^०) f. Wasserinsect (वारिक्रिमि) TRIK. 1, 2, 25.

जलमद्गु (जल + मद्गु) m. Eisvogel HĀR. 88.

जलमधूक (जल + म^०) m. N. einer Pflanze, = करिष्ठ, नौद्रप्रिय, गैरिकाव्य (गैरिकावत?), दीर्घपत्रक, पतंग, मङ्गल्य, मधुपुष्प, vulg. जलमङ्गुया RĀGĀN. im ÇKDr.

जलमय (von जल) adj. f. ई aus Wasser gebildet, — bestehend KUMĀRAS. 2, 60. KATHĀS. 2, 10. SĪH. D. 11, 4.

जलमसि (जल + मसि) m. eine dunkle Regenwolke HĀR. 18.

जलमार्ग (जल + मार्ग) m. Kanal, als Erkl. von प्रणाली H. 1089.

जलमार्जार (जल + मा^०) m. Fischotter TRIK. 1, 2, 24. H. 1350.

जलमुच् (जल + मुच्) 1) adj. Regen gebend VARĀH. BṚH. S. 19, 2. — 2) m. Wolke AK. 1, 1, 2, 9. H. 164. MEGH. 70. DHŪRTAS. 96, 9. UDBHĀṬA (s. u. तति).

जलमूर्ति (जल + मूर्ति) m. Çiva in der Form des Wassers TITHJĀDIT. im ÇKDr.

जलमूर्तिका (wie eben) f. Hagel ÇABDAR. im ÇKDr.

जलमोद (जल + मोद) n. die wohlriechende Wurzel von Andropogon muricatus Retz. (उशीर) RĀGĀN. im ÇKDr.

जलम्बल (?) n. 1) a stream. — 2) collyrium WILS.

जलपक्ष (जल + पक्ष) n. 1) Spritze HARIV. 8425; vgl. जलपक्षक. — 2) wohl Wasseruhr, Klepsydra VARĀH. BṚH. S. 2, c (A. 1, b); vgl. क्षमुष्य

in einem Citat des Garga 2, 8.

जलपत्रिका (von जलपत्र) n. *Spritze*: कृत्प्रमुखिर्जलपत्रिकेश — सिषिचुः HARIV. 8432.

जलपत्रगृह (जल + गृह) n. *ein Badehaus mit darin angebrachten Spritzen u. s. w.*, = समुद्रगृह TRIK. 3, 2, 2.

जलपत्रनिकेतन (जल + नि) n. dass. HÄR. 66.

जलपत्रमन्दिर (जल + म) n. dass. RT. 1, 2.

जलपान (जल + पान) n. *Schiff* BHĀ. P. 3, 14, 17.

जलरङ्ग m. = जलरङ्ग H. 1332, v. l. HÄR. 183.

जलरङ्ग (जल + रङ्ग) m. *eine Art Wasserhuhn (दात्यूह)* H. 1332. HAL. im ÇKDr.

जलरञ्ज (जल + रञ्ज) m. dass. H. 1332.

जलरूप m. 1) *Strudel*. — 2) *feine Wassertropfen, Staubregen* (पयो-रेणु). — 3) *Schlange* H. an. 4, 72. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. जलरूप.

जलरस (जल + रस) m. *Seesalz* HÄR. 75.

जलराक्षसी (जल + राक्षस) f. *die Wasser- Rākshasi*, ein weibliches Ungeheuer, welches Hanumant den Weg über das Meer verlegte, MBH. 3, 16255; vgl. R. 5, 6, 2. fgg., wo dieser als Rākshasi auftretende Unhold Surasā, die Mutter der Nāga, genannt wird.

जलराशि (जल + राशि) m. *See, Meer* VEDĀNTAR. (Allah.) No. 18. BHARTY. Suppl. 17. KATHĀN. 18, 2.

जलरूप m. = जलरूप MED. d. 39.

जलरुह (जल + रुह) m. *Lotus, Nelumbium* H. 1162.

जलरुह (जल + रुह) 1) m. *Wasserthier*: सार्ये (नन्त्रे स्थितः सौरः) जलरुहमर्षाः (पीड्यते) VARĀH. BHĀ. S. 10, 7. Nach dem Sch. = जलोद्भवः प्राणिनः. — 2) n. *Lotus, Nelumbium* H. 1162. MBH. 1, 5005. 5059.

जलरूप (जल + रूप) m. = मकर TRIK. 4, 2, 22.

जललता (जल + लता) f. *Welle* HÄR. 205. MED. k. 228.

जललोहित (जल + लो) m. *ein Rākshasa (Wasser statt Blut habend)* H. c. 36.

जलवत् (von जल) adj. *wasserreich*: जलवांस्तृणवाग्मार्गः समो गम्यः प्रशस्यते MBH. 12, 3694.

जलवरण m. *Wasserpocken* HÄR. 142. vulg. जलवसत्, पानीवसत् ÇKDr. वसत् heißen die *Blattern* im Bengalischen.

जलवल्कल (जल + वल्क) n. N. einer Pflanze, *Pistia stratiotes* Linn., HÄR. 112.

जलवल्ली (जल + वल्क) f. *Wassernuss, Trapa bispinosa* Roxb. RĪGĀN. im ÇKDr.

जलवादित (जल + वा) n. *Wassermusik, eine Musik, bei der Wasser eine Rolle spielt*: प्रचक्रुर्जलवादितानि नानास्वराणि (bei einem Feste im Meere) HARIV. 8426.

जलवाद्य (जल + वाद्य) n. *ein musikalisches Instrument, bei dem Wasser eine Rolle spielt*: ता जले स्थलवतिस्थत्वा जलवाद्यान्यवाद्यन् HARIV. 8346. 8436. आकाशगङ्गाजलवाद्यतज्ञाः 8427.

जलवायस (जल + वा) m. *Seerabe* H. 1323.

1. जलवास (जल + वास) m. *der Aufenthalt im Wasser (als Askese)* MBH. 12, 9281. — Vgl. उद्वास.

2. जलवास (wie eben) 1) adj. *im Wasser wohnend, — sich aufhaltend*

MBH. 12, 9280. — 2) m. *eine best. Wurzel* (विष्णुकन्द) RĪGĀN. im ÇKDr.

— 3) n. *die Wurzel von Andropogon muricatus* Retz. (उशीर) ebend. जलवाक् (जल + वाक्) 1) adj. *Wasser führend*: मेघाः MBH. 2, 301. — 2) m. *Wolke* H. 164.

जलवाक्क (जल + वा) m. *Wasserträger (ein Amt)* PĀNĪKAT. 156, 24.

जलवाकन (जल + वा) m. *Wasserträger*, N. pr. eines Arztes, = Çākjamuni in einer früheren Geburt, BUAN. Intr. 533. fgg.

जलविडाल (जल + वि) m. *Fischotter* HÄR. 76.

जलविन्दु (जल + वि) 1) m. *Wassertropfen*; °जा f. *eine Art Zucker* (पावनालीशर्करा) RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Tirtha Verz. d. Oxf. H. 60, a.

जलवित्त्व (जल + वि) m. 1) *Pistia stratiotes* Linn. HÄR. 246. — 2) *Schildkröte*. — 3) *Krebs* H. an. 4, 303. MED. v. 59. HÄR. — 4) *ein vier-eckiger Teich* (जलचक्र) H. an. MED.

जलविषुव (जल + वि) n. 1) *Herbst-Aequinoctium* ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) = चक्रविशेष SAMAJĀMṚTA im ÇKDr.

जलवीर्य (जल + वीर्य) m. N. pr. eines Sohnes des Bharata ÇATR. 6, 289.

जलवृश्चिक (जल + वृश्चि) m. *Seekrabbe* TRIK. 4, 2, 19. HÄR. 189.

जलवेतस (जल + वे) m. *eine Art Rohr* (s. वानीर) RĪGĀN. im ÇKDr.

जलव्यथ (जल + व्यथ) m. = जलव्यथ HÄR. 190.

जलव्यथ (जल + व्यथ) m. *ein best. Fisch* (s. कङ्कत्रोट) TRIK. 4, 2, 17.

जलव्याल (जल + व्याल) m. *Wasserschlange* AK. 1, 2, 4, 6. H. 1305. = क्रूरकर्मा जलवन्तुः RĪGĀN. im ÇKDr.

जलशय (जल + शय) m. *der im Wasser Ruhende*, Bein. Vishṇu's H. 214. — Vgl. जलेशय.

जलशयन (जल + शय) m. dass. HALĀJ. im ÇKDr.

जलशायिन् (जल + शा) m. dass. ÇKDr. nach einem PUN. °शायितीर्थ n. N. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 4.

जलशुक्ति (जल + शुक्) f. *eine zweischalige Muschel* AK. 1, 2, 3, 23.

जलभूक (जल + भूक) n. *Blyxa octandra* Rich. (शैवाल) H. 1167. SUÇN. 1, 57, 18.

जलभूकर (जल + भू) m. *Krokodil* TRIK. 4, 2, 23. H. 1349. HÄR. 76.

जलसंध (जल + संधा) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 535. 2729. 4541. 6992. 3, 1419. 5, 2504.

जलसमुद्र (जल + स) m. *das Meer mit süßem Wasser* TRIK. 2, 1, 5.

जलसर्म्भ (जल + सर्म्भ) n. (संज्ञायाम्) P. 5, 4, 94, Sch.

जलसर्पिणी (जल + सर्प) f. *Blutegel* H. 1204.

जलसात् (von जल) adv. *zu Wasser* (z. B. werden): कृत्स्नं लवणां जल-सात्संपद्यते VOP. 7, 85.

जलसूचि (जल + सूचि) 1) m. *Delphinus gangeticus* H. an. 4, 51. MED. k. 20. — 2) m. *Krähe* (heron WILS., in Folge einer Verwechselung von काक mit कङ्क) H. an. — 3) *ein best. Fisch* (s. कङ्कत्रोट) H. an. MED. — 4) *Blutegel* H. an. HÄR. 263. f. MED. — 5) m. *Wassernuss, Trapa bispinosa* Roxb. H. an. MED.

जलस्थ (जल + स्थ) 1) adj. *im Wasser stehend, befindlich* R. 4, 13, 10. BHĀ. P. 3, 27, 12. — 2) f. *eine best. Grasart* (गण्डह्वी) RĪGĀN. im ÇKDr.

- जलस्थान (जल + स्थान) n. Wasserbehälter, Teich, See MBH. 1, 4869.
 Hip. 1, 26.
 जलस्थाय (जल + स्थाय) m. dass. MBH. 12, 4893. fg.
 जलक n. ein kleines Galajantragrha TRIK. 3, 2, 8.
 जलकृष्ण (जल + कृष्ण) n. N. eines aus 4 X 32 Moren bestehenden
 Metrums COLBR. Misc. Ess. II, 157 (III, 40). — Vgl. जलधर.
 जलकुस्तिन् (जल + कृष्ण) m. Wasserelefant, viell. Dugang H. 1333,
 Sch. PAKAT. 51, 9. Krokodil HAUGHT. — Vgl. जलेभ.
 जलहार (जल + हार) m. Wasserträger, ०री f. HARIV. 3400.
 जलहारिणी (जल + हारिणी) f. Wassergraben, Kanal SUCH. 1, 353, 20.
 जलकाम (जल + काम) m. Meerscham TRIK. 1, 2, 14.
 जलकृदे (जल + कृद्) m. N. pr. eines Mannes (?) gaṇa शिवादि zu P.
 4, 1, 112.
 जलाकर (जल + आकर) m. Wasserbehälter WILS.
 जलाका f. = जलौका Blutegelel ÇABDAR. im ÇKDR.
 जलाकाङ्क (जल + आकाङ्क oder आकाङ्की) m. = जलकाङ्क Elephant
 H. 9. 173 (जलाकात).
 जलानी (जल + अन) f. = जलपिप्पली ÇABDAR. im ÇKDR.
 जलाक्षु (जल + आक्षु) m. Fischotter TRIK. 1, 2, 24.
 जलाञ्जल (जल + अञ्जल) n. 1) Quelle. — 2) Blyxa octandra Rich.
 H. an. 4, 289. MED. I. 184.
 जलाञ्जलि (जल + अञ्जलि) m. zwei Handvoll Wasser zu Ehren eines
 Verstorbenen, der letzte Abschied (vgl. उदकक्रिया, जलक्रिया): कुपुत्रमा-
 साय कृतो जलाञ्जलिः ŚĀN. 95. वाय्वैर्जलाञ्जलिं दत्त्वा दुःखाय च सुखाय च
 RĪGĀ-TAR. 4, 284. AMAR. 97.
 जलाटन (जल + अटन) 1) m. Reiher. — 2) f. Blutegelel H. an. 4, 173.
 MED. n. 182.
 जलाणुक (जल + आणुक) n. Fischbrut H. 1347. — Vgl. जलाण्डक.
 जलाण्डक m. Haifisch oder ein anderes Wasserraubthier (आकृ)
 HĀN. 77.
 जलाण्डक (जल + आण्ड) n. Fischbrut TRIK. 1, 2, 21. HĀN. 187. H. 1347,
 v. I. — Vgl. जलाणुक.
 जलात्मिका (जल + आत्मन्) f. 1) Blutegelel ÇABDAR. im ÇKDR. — 2)
 v. I. für जलाम्बिका Brunnen HĀN. 41. ÇKDR.
 जलात्यय (जल + अत्यय) m. das Verschwinden des Wassers (der Wol-
 ken), Herbst R. 2, 45, 22.
 जलाधार (जल + आधार) m. Wasserbehälter AK. 1, 2, 25. H. 1096.
 JĀN. 3, 144. प्रसूते तु जलाधारे H. 598, Sch.
 जलाधिदेव (जल + आधि) n. (sc. भू, नक्षत्र; das Sternbild Aśhā-
 dhā, welches das Wasser zur Gottheit hat, VANĀN. BṢH. S. 72, 10; vgl.
 जलदेव. — Nach HALĪ. m. (1) Bein. Varuṇa's ÇKDR.
 जलाधिप (जल + अधिप) m. der Fürst des Wassers, Bein. Varuṇa's
 HARIV. 13885.
 जलान्तक 1) m. (जल + अन्तक) N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von
 der Satjabhāmā HARIV. 9186. — 2) adj. Wasser im Innern (अन्त) ber-
 gend, Wasser enthaltend: (सन्निव समुद्राः) लवणोत्तुमुरासर्पिर्दधिदुग्धजला-
 सताः (falsch aufgefasst u. अन्त 9) TRIK. 2, 1, 5.
 जलाम्बर (जल + अम्बर) m. N. pr. eines Mannes, = Rāhulabha-

dra in einer früheren Geburt, BURN. Intr. 533. fgg.

जलाम्बिका (जल + अम्बिका) f. Brunnen HĀN. 41. — Vgl. जला-
 तिमिका.

जलाम्बुगर्भा (जल - अम्बु + गर्भा) f. N. pr. eines Frauenzimmers, =
 गोपा in einer früheren Geburt, BURN. Intr. 535 (०गर्भा!).

जलाय् (von जल), जलायते zu Wasser werden, als Wasser erscheinen:
 विक्रिस्तस्य जलायते BHART. 2, 78.

जलायुका f. Blutegelel ÇABDAR. im ÇKDR. जलमासामायुरिति जलायुका:
 SUCH. 1, 40, 8. Eher im Wasser lebendig (आयु); könnte aber auch von जल
 geradezu abgeleitet sein (vgl. ऊर्णायु, ज्ञायु). — Vgl. तृण°.

जलार्क (जल + अर्क) m. die im Wasser sich abspiegelnde Sonne BUIG.
 P. 3, 27, 1.

जलार्णव (जल + आर्णव) m. 1) die Regenzeit TRIK. 1, 1, 110. — 2) das
 Meer mit süßem Wasser (vgl. जलसमुद्र) ÇKDR. WILS.

जलार्द्र (जल + आर्द्र) 1) adj. durchnässt, nass: दुन्दुभि Hip. 4, 55. व-
 ल्कल ÇĀK. 31. MEGH. 44. — 2) m. ein nasses Kleid HĀN. 196. — 3) f.
 आ dass. H. 679.

जलालदीनारकवरसाह m. = جلال الدين اكبر شاه Verz. d. B.
 H. No. 495. — Vgl. जलालदीन्द्र.

जलालु (जल + आलु) m. ein best. Knollengewächs (पानीपालु) RĪGĀN.
 im ÇKDR.

जलालुक 1) n. = शालुक Lotuswurzel RĪGĀN. im ÇKDR. जलालूक u.
 पञ्चानन्द. — 2) f. आ = जलायुका u. s. w. Blutegelel ÇABDAR. im ÇKDR.
 जलालौका f. = जलायुका u. s. w. Blutegelel H. 1204. BUAN. zu AK. 1,
 2, 2, 22. ÇKDR.

जलावर्त (जल + आवर्त) m. Strudel ĠATĀDM. im ÇKDR.

जलाशय (जल + आशय) 1) adj. a) im Wasser ruhend, — liegend:
 मरुपान् MBH. 3, 11123. — b) dumm, einfältig (जल = जड) KATUḤ. 6,
 58. Auch 132 ist wohl so zu lesen. — 2) m. a) Wasserbehälter, Teich,
 See, Meer AK. 1, 2, 25. 26. H. 1096. 1074. an. 4, 222. MED. j. 117. शर-
 त् — गतमेघजलाशया HARIV. 3820. पम्पो शुभशीतलजलाशयाम् R. 3, 78,
 25. नदन्दीपति: — उत्सर्ज जलाशयम् HARIV. 6331. 6329. M. 4, 129. 11,
 186. MBH. 3, 10680. R. 1, 42, 15. 5, 9, 10. SUCH. 1, 22, 3. 334, 5. 2, 391, 16.
 18. PAKAT. 51, 8. 21. 77, 3. 159, 17. HIT. 39, 8. 9. 43, 20. BUIG. P. 1, 6, 12.
 वसुंधरा — सपादपजलाशया MBH. 7, 4115. जलाशयोत्सर्गतत्वं GILD. Bibl.
 465. जलाशयारामोत्सर्गमयूख Verz. d. B. H. No. 1224. — b) Fisch H. 9.
 193. — c) Wassernuss, Trapa bispinosa Roxb. RĪGĀN. im ÇKDR. — 3)
 f. आ eine best. Pflanze (गुण्डाला) RĪGĀN. im ÇKDR. — 4) n. die Wur-
 zel von Andropogon muricatus Retz. AK. 2, 4, 5, 80. H. an. MED.

जलाशय (जल + आशय) 1) m. = जलाशय Wasserbehälter, Teich H.
 an. 4, 222. PAKAT. 76, 6 (viell. nur Druckfehler für जलाशय). — 2) f.
 आ a) eine Art Kranich (जलाका). — b) eine Art Grus (मूली) RĪGĀN.
 im ÇKDR.

जलाप adj. lindernd, beruhigend, heilend: क्षप् स्य ते रुद्र मृक्याकु-
 र्दस्तो यो अस्ति भेषजो जलापः RV. 2, 33, 7. शं नो रुद्रो रुद्रेभिर्जलापः 7,
 35, 6. जलार्थ n. = उदक NAIGH. 1, 12 und = मुख 3, 6 wohl irrig für
 जलार्थ.

जलापभेषज (जल + भेषज) adj. der lindernde Heilmittel hat, von Ru-

dra RV. 1, 43, 4. 8, 29, 5. AV. 2, 27, 6.

जलाषक्त (जल + सक्त) adj. ved. nom. °षाट् Sch. zu P. 3, 2, 63. 6, 3, 137. 8, 3, 56. acc. °षाक्म् gaṇa सुषामादि zu P. 3, 3, 98. Kaij. zu P. 3, 3, 110. °साक्म् Sch. zu P. 3, 3, 56.

जलाशीली (जल + शशीला) f. Teich Hān. 42. °ला ÇKDn. und Wils. nach ders. Aut.

जलासाह = जलाषक्त P. 3, 2, 63, Sch.

जलामुका f. angeblich = जलायुका Blutegele Lois. zu AK. 1, 2, 2, 22.

जलाकूप (जल + आकूप) n. Lotus, Nelumbium Riān. im ÇKDn. — Vgl. जलज u. s. w.

जलिका f. = जलूका Blutegele BHAR. zu AK. 1, 2, 2, 22. ÇKDn.

जलुका f. dass. ÇABDAR. im ÇKDn.

जलूका f. dass. H. 1204. Vjup. 117. — Vgl. कर्ण°, तृण°.

जलेचर (जले, loc. von जल, + चर) adj. f. ई im Wasser lebend: पतिन् MBh. 3, 17322. R. 4, 50, 18. m. Wasserthier MBh. 1, 7849. 3, 698. R. 4, 31, 39. °चरी MBh. 1, 7852. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा R. 3, 58, 38.

जलेच्छया f. eine Art Heliotropium (s. कृस्तिश्रुण्ड) ÇABDAR. im ÇKDn.

जलेज्ञान (जले, loc. von जल, + ज्ञात) n. Lotus, Nelumbium ÇABDAR. im ÇKDn.

जलेन्द्र (जल + इन्द्र) m. 1) Meer, Ocean. — 2) der Gott des Wassers, Varuṇa H. an. 3, 537. Mkd. r. 139. — 3) N. pr. eines Ūina (पूर्वपत्न, जन्मल) Trik. 1, 1, 20. H. an. Mkd.

जलेन्धन (जल + इन्धन) m. das unterseeische Feuer (s. चारवाणि) Buñ. nīp. im ÇKDn.

जलेभ (जल + भ) m. Wasserelephant: प्रस्फुरतिमिजलेभजिस्मगः (म-होदधिः) Varāh. Brh. S. 12, 4. — Vgl. जलकृस्तिन्.

जलेपु (von जल) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāçya MBh. 1, 3700. Hariv. 1660. VP. 447. Buñ. P. 3, 20, 4. Die Namen der übrigen Söhne gehen gleichfalls auf एयु aus.

जलेरुह (जले, loc. von जल, + रुह) 1) m. N. pr. eines Königs von Orissa Wassiljew 52. — 2) f. घ्रा N. eines Strauchs (कुटुम्बिनी) Riān. im ÇKDn.

जलेला f. N. pr. einer der Mutter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2684. Oder sind in dem Worte 2 Namen zu suchen: जला und जला?

जलेवाह (जले, loc. von जल, + वाह) m. Tancher: जलेवाहानयाहूय बद्धेस्तत्र न्ययेज्यत् । तत्कृत्वा परमे पत्रमापुराभरणं न तत् ॥ Pātālak. im Pādma-P. ÇKDn.

जलेश (जल + ईश) m. 1) Meer, Ocean Buñ. P. 3, 7, 26. — 2) der Gott des Wassers, Varuṇa Hariv. 13899. fg. Buñ. P. 3, 18, 1.

जलेशय (जले, loc. von जल, + शय) 1) adj. im Wasser ruhend, im Wasser sich aufhaltend Suçr. 1, 200, 4. कूर्मो ऽप्यतर्जलेशयः MBh. 1, 1365. Beiw. und Bein. Vishṇu's H. 214, Sch. Hariv. 14348. सप्तार्णव° desgl. Ragh. 10, 22. — 2) m. Fische Trik. 1, 2, 15.

जलेश्वर (जल + ईश्वर) m. 1) Meer, Ocean ÇKDn. Wils. — 2) der Gott des Wassers, Bein. Varuṇa's MBh. 1, 8175. fg. 2, 359. 3, 1669. 1692. 9, 2738. Ragh. 9, 24. — 3) N. pr. eines Heilighums (जलेश्वर v. l.) Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a.

जलोका 1) m. N. pr. eines Königs von Kāçmīra Riān-Tar. 1, 108.

III. Theil.

LIA. II, 273. fgg. 344. fg. — 2) f. घ्रा = जलोका Blutegele BHAR. zu AK. 1, 2, 2, 10. ÇKDn. H. 1204, v. l.

जलोकिका f. = जलोका Blutegele Wils.

जलोच्छ्वास (जल + उच्छ्वास) m. Abzugsgraben AK. 1, 2, 2, 10. H. 1088.

जलोदर (जल + उदर) n. Wasserbauch, Wassersucht MBh. 3, 14664. 12, 11268. Varāh. Brh. 24(23), 4. Verz. d. B. H. No. 965. — Vgl. उदर 3.

जलोदतगति (जल - उदत + गति) f. N. eines Meltrums (4 Mal ~~~~~ —, ~~~~~ —) Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII, 7).

जलोमाद (जल + उमाद) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vajp. zu H. 210.

जलोदय (जल + उदय) 1) adj. aus dem Wasser hervorgegangen, — entstanden: शङ्ख Anā. 3, 24. Suçr. 2, 342, 1. गण्डकोम् — सर्वतीर्थजलोदयाम् (सर्वतीर्थजल + उदय) MBh. 3, 8091. — 2) m. a) Ursprung der Gewässer, Bez. einer Gegend: किमवतः पार्श्वं समयेत्य जलोदयम् MBh. 2, 1078. — b) Wasserthier Varāh. Laghūṭ. 9, 15. — c) N. pr. eines von Kaçjapa erlegten Wasserdämons Riān-Tar. 1, 27. — 2) f. घ्रा a) N. einer Pflanze, = लघुब्राह्मी Riān. im ÇKDn. — b) Benzoecharz Ratnam. 82.

जलोद्भूत (जल + उद्भूत) 1) adj. aus dem Wasser —, im Wasser entstanden. — 2) f. घ्रा N. einer Staude (गुण्डला) Riān. im ÇKDn.

जलोर्गी (जल + उर्गो) f. Blutegele Śīmas. zu AK. 1, 2, 2, 22. ÇKDn.

जलोका 1) m. = जलोकस् Blutegele Suçr. 1, 112, 6. — 2) f. dass. AK. 1, 2, 2, 22. Trik. 1, 2, 25. H. 1204. Hān. 263. MBh. 12, 3306. Suçr. 1, 39, 14, 17. 40, 2. 263, 1.

जलोकस् (जल + ओकस्) 1) adj. subst. m. im Wasser wohnend, Wasserbewohner, Wasserthier: जलोकसो म सन्धानो बभूव प्रियदर्शनः MBh. 13, 2650. vom Kākravāka Hariv. 1215. जलोकसो जले पदन्महातो ऽद-ह्यणीयसः Buñ. P. 1, 15, 25. जलस्थलनीकसः 2, 10, 40. — 2) m. N. pr. eines Königs von Kāçmīra Riān-Tar. 2, 9. — 3) f. Blutegele AK. 1, 2, 2, 22. H. 1203. Suçr. 1, 28, 10. 39, 16. 40, 9. 42, 21. 259, 7. 2, 111, 19. Angeblich nur im pl. gebräuchlich.

जलोकस m. f. n. = जलोकस् Blutegele Riān. zu AK. ÇKDn.

जल्गुल् intens. zu 2. गरुः नि जल्गुलोति v. l. der TS. 7, 4, 10, 8 zu नि जल्गलोति der VS. 23, 22.

जल्प, जल्पाति (ep. auch med.) Dhātup. 11, 4. अनुजल्पिरे, अभि°. 1) halb-verständlich reden, murren: स आध्या जल्पन्कुहतेत्रं समया चचार Çat. Br. 11, 5, 4, 4. reden, sprechen: प्रमाददिव जल्पथ MBh. 2, 859. जल्पेव तदा लङ्का R. 5, 10, 3. रुमतो जल्पतो वा दसमोसं प्रदश्यते Suçr. 1, 125, 9. रुमते जल्पते वैरी एकात्रे च भुञ्जते Hariv. 1173. का का मुष्टो ऽस्मोति जल्पन् Pañkāt. 35, 10. 187, 11. Buñ. P. 9, 10, 23. Çuk. 40, 13. 43, 5. सकृ-जल्पति राजानः सकृजल्पति साधवः Vet. 34, 10. सर्वत्सु तुरुषु जल्पत्सु वापि जनसंतयो चिनिर्दष्टः Varāh. Brh. S. 43, 80. 73, 15. दैत्योर्नाशं जल्पतोः Amar. 13. परस्परं जल्पतौ Pañkāt. 134, 20. 142, 4. जल्पति सार्ध-मन्येन Bhartṛ. 1, 91. एकेन — जल्पत्यनल्पानरम् Pañkāt. 1, 152. श्रूयतां तावद्वचनं मम जल्पतः R. 3, 40, 1. तेषाम् — तानि वाक्यानि जल्पताम् MBh. 1, 5663. न च जल्पति दुर्वचः 7, 6399. पुरुषाप्यपि जल्पतो वध्या हता न भूभुजा Pañkāt. III, 86. Hit. III, 63. जल्पते मधुरा वाचः Hariv. 11882. म-य्याः किं न जल्पति Vet. 26, 20. सत्यमेतत् यत्तया जल्पितम् Pañkāt. 27,

8. 208, 25. AK. 3, 2, 57. Jmd (acc.) anreden, mit Jmd sprechen: त्वं च — मदृशो न संभाषणार्हः । परं वतिथिवाञ्छलितः ÇUK. 41, 18. von Jmd (acc.) sprechen: इत्यनल्पम् — कीचकम् MBH. 4, 864. नल्पित n. Gerede, gesprochene Worte P. 3, 3, 114, Sch. H. c. 80. MBH. in BENF. Chr. 43, 14. R. 5, 10, 3. VARĀH. BH. S. 96, 6. BHATT. 8, 125. मिथ्यानल्पितमेतत् PĀNĀT. 133, 5. — 2) = अर्थति NAIKH. 3, 14. — CAUS. नल्पयति Jmd reden lassen P. 1, 4, 52, VĀRTT. 3. — Vgl. जप् and लप्.

— व्यति act. mit einander plaudern P. 1, 3, 15, VĀRTT. 1, Sch. VOP. 23, 55, 56.

— अनु hinterher reden: नल्पयामनुनल्पति BHĀG. P. 4, 23, 58. अन्योऽन्यमनुनल्पिरे sprachen zu einander HARIV. 12161.

— अभि 1) die Rede an Jmd richten: विवतुं समनुप्राप्तं किं च मां नाभि-नल्पयः R. 4, 2, 16. अन्योऽन्यमभिन्नल्पतः शनैश्चक्रुः पृथक्कायाः 3, 1, 3. ते अन्योऽन्यमभिन्नल्पिरे HARIV. 16283. Jmd erwidern: ये तत्तरो नाभि-नल्पति चान्यान् MBH. 13, 4878. — 2) Etwas mit einer Anrede begleiten: दानमेव हि सर्वत्र सात्त्वेनानभिन्नल्पितम् । न प्रीणयति भूतानि निर्व्यञ्जन-मिवाशनम् ॥ MBH. 12, 3189. — 3) einer Sache (acc.) das Wort reden, zu Etwas rathen: (केशवम्) कृतार्थमभिन्नल्पितम् MBH. 7, 3033. नास्तिक्यम-भिन्नल्पसि 12, 358. — 4) Etwas mit Jmd besprechen, festsetzen: तमर्थम-भिन्नल्पत्याः कक्षायाः कीचकेन MBH. 4, 711.

— उप, उपनल्पित n. Gerede R. 2, 60, 14. — Vgl. उपनल्पिन्.

— परि schwätzen: अप्युन्मत्ताप्रलपतो बालाच्च परिनल्पतः MBH. 5, 1125. über Etwas sprechen: यच्चान्यत्परिनल्पयः HARIV. 11301.

— प्र sprechen: चतुष्पादकृतो दोषो नापेक्षीति प्रनल्पतः JĀG. 2, 298. तत्किमेवं प्रनल्पसि PĀNĀT. IV, 21. नाशङ्कते प्रनल्पती 1, 437. तदुपश्रुत्य — खेचराणां प्रनल्पताम् BHĀG. P. 4, 3, 5. दो पुरुषौ — परस्परं प्रनल्पता-वप्रणोत् PĀNĀT. 134, 6. तत्किं मिथ्या पुरुषाणि वचनानि प्रनल्पसि 164, 13. सेवा श्रुतिराख्याता पैतृमिथ्या प्रनल्पितम् 1, 300. mittheilen, ver-künnen: नेमं धर्मं यत्र तत्र प्रनल्पेत् MBH. 13, 3686. प्रनल्पित der zu sprechen begonnen hat: स्वरेण तस्याममृतमुतेव प्रनल्पितायाम् KUMĀRAS. 1, 46. n. Gerede, gesprochene Worte HĪP. 1, 22.

— प्रति antworten, erwidern: सीतामप्रतिनल्पतीम् R. 6, 98, 12. किं मां न प्रतिनल्पयः 3, 75, 2. न चैवाक्ता न वानुक्ता क्षीनतो पुरुषा गिरः । भारत प्रतिनल्पति सदा तून्मपूरुषाः ॥ MBH. 2, 2423.

— वि aussprechen: परिक्रामविनल्पितं सखे परमार्थेन न गृह्यतां व-चः ÇĀK. 51.

— सम् reden, sprechen: संगता मुनयः सर्वे संनल्पिपुरथो मिथः R. 1, 74, 20. तथा संनल्पतस्तस्य — वाचः शुश्राव MBH. 1, 5978. R. 5, 89, 21. संन-ल्पती सुमधुरम् MBH. 1, 6064. इति संनल्पमानानां शृण्वन्तौ पृथगीरितम् HARIV. 6330. संनल्पित n. Gerede, gesprochene Worte BHĀG. P. 1, 13, 18. pl. 4, 8, 24.

नल्प्य (von नल्प्) m. gaṇa उच्छृङ्खलितं zu P. 6, 1, 160. Gerede, Gespräch, ge-sprochene Worte: जनस्य P. 4, 4, 97. ये तु निन्दन्ति नल्पेषु (ब्राह्मणान्) MBH. 13, 4322. इति प्रियां वल्गुविचित्रनल्पैः स मान्त्रयित्वा BHĀG. P. 1, 7, 17. 16, 86. Auch neutr.: तून्मो भव न ते नल्पमिदं कार्यं कथं च न MBH. 1, 5066. कैकेयीसंश्रितं नल्पं नेदानो प्रतिभाति माम् R. 2, 60, 14. — 2) eine Dis-putation, bei der man kein Mittel scheut um seine Behauptung dem Gegner gegenüber aufrecht zu erhalten, NĀJAS. 1, 42. COLEBR. Misc. Ess.

1, 293. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. Schol. zu ÇĀT. Bn. 14, 7, 2, 1 (1141, 7). — Vgl. चित्रनल्प.

नल्पक (wie eben) adj. geschwätzig BHATT. 2, 48. = Vgl. नल्पक.

नल्पन (wie eben) 1) adj. redend, sprechend gaṇa नन्यादि zu P. 3, 1, 184. — 2) n. das Reden, Sprechen P. 3, 3, 115, Sch. VARĀH. BH. S. 45, 8. अथोचितं PĀNĀT. I, 193.

नल्पक (wie eben) adj. f. ई geschwätzig P. 3, 2, 155. VOP. 26, 147. AK. 3, 1, 36. H. 347. BHATT. 7, 19. — Vgl. नल्पक.

नल्पि (wie eben) f. undeutliches Reden; Murren: मा नो निदा ईशत मोत नल्पिः RV. 8, 48, 14. नीकुरेण प्रायता नल्प्या चामुत्प उक्थशास-शरति 10, 82, 7. halblaute Unterredung: येषां नल्पिश्चरत्यत्तरा तम् (स्व-प्रम्) AV. 19, 56, 4.

नल्पितर (wie eben) nom. ag. redend, sprechend: न बहुनल्पिता R. 5, 36, 63.

नल्पिन् (wie eben) adj. redend, sprechend: अव्यक्तं MBH. 5, 2088.

नल्लकिन् ६. अच्युतं.

नल्लालदीन्द्र m. = جلال الدين (mit absichtlicher Entstellung des Ausgangs um das bedeutsame इन्द्र hineinzubringen) Verz. d. B. H. 368, 10. — Vgl. नल्लालदीनारुक्वरसार.

नल्ले adj. Nir. 6, 25 erklärt durch ज्वलनेन क्षीनः, also wohl für verwandt mit जड angesehen: न पापसो मनामहे नारायसो न नल्लेवः RV. 8, 50, 11.

जव (von जू) 1) m. oxyt. ved., parox. klass. P. 3, 3, 57, 56, VĀRTT. 3. Eile, Raschheit, Schnelligkeit, Drang P. 6, 4, 28. AK. 1, 1, 4, 60. 3, 4, 2, 21. H. 493. an. 2, 520. MRD. v. 7. जवे यामिषून् शर्वत्तमावतम् RV. 1, 112, 21. VS. 9, 7. आ ते वष्टा पत्सु जवं दधातु 8. 9. von Flüssen RV. 10, 111, 9. मर्से ज-वेयु 71, 8. VS. 22, 8. 23, 3. 30, 11. AV. 4, 27, 8. 36, 5. 10, 2, 15. 19, 60, 2. ÇĀT. Bn. 5, 4, 2, 10. 13, 1, 2, 7. 4, 2, 2. (स्य) जवे वापुः (तुल्यः) MBH. 3, 10891. जवयुक्त (अश्व) N. 19, 18. जवमास्थाय वै परम् 21. यातजव adj. (अश्व) 22, 9. मृगं ÇĀK. 8. रथं 9. VARĀH. BH. S. 60, 15. 16. 85, 19. Vin. 22. नदी तीर्त्वा मरुजवाम् R. 3, 11, 2. जवेनाभिसार N. 11, 25. DRAUP. 6, 27. 7, 8. सर्वज-वेन KENOP. 19. Vgl. मनोजव. — 2) adj. eilend, rasch AK. 2, 8, 2, 41. H. an. MRD. रौचनानि सरीसृपाणि भुवने जवानि (viell. भुवनेजं zu lesen) AV. 19, 7, 1. — 3) f. आ die chinesische Rose AK. 2, 4, 2, 56. TRIK. 3, 3, 277. H. 1147, Sch. H. an. MRD. लौकित्य Sch. zu Kap. 1, 59. जवापीडनिस्ता-मो बालमूर्यः R. 5, 3, 48. जवाशोकवनेः MBH. 3, 14537. संध्यागो जवावर्णः HARIV. 9703. श्रुणो गरुडधाता जवापुष्यसमप्रभः 12307. संध्याया — जवापु-ष्यप्रकाशया R. 6, 90, 21. MBH. 37. जवापुष्य n. = जवा ÇĀNDAR. im ÇĀKDr. Safran H. c. 132. Vgl. जपा.

1. जवन (wie eben) 1) adj. f. ई gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 128. proparox. RV., oxyt. P. 3, 2, 150. a) treibend: शतक्रतुं जवनो मृतारुक्त् RV. 1, 51, 2. — b) schnell, rasch AK. 2, 8, 2, 41. TRIK. 3, 3, 240. H. 494. an. 3, 376. MRD. n. 60. अयाणिपादो जवनो यक्षीता (ÇĀND.: जवनः = हर्गामी) ÇVETĀÇV. Up. 3, 19. जवनो ऽभ्यपततदा (viell. जवेनाभ्यं zu lesen) MBH. 3, 756. हताः R. 2, 68, 3. मृग MBH. 12, 4635. 4637. von Pferden AK. 2, 8, 2, 18. H. 1234. H. an. MRD. N. 20, 32. MBH. 2, 1086. 3, 674. 14960. 4, 368. 6, 1727. HARIV. 6640. R. 2, 43, 14. — 2) m. a) Pferd. — b) eine Art Antilope (श्रीकारिन्; hier aber यवन) RĪGĀN. im ÇĀKDr. — c) N.

pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2577. — 3) f. ई a) Vorhang H. 680. H. an. — b) N. einer Pflanze H. an. — 4) n. Raschheit, Schnelligkeit AK. 3, 3, 39 (38). 3, 4, 118. MED. m. (!) H. an. अव-नकाम Pān. Gṛhṣ. 1, 17. Çāṅk. Gṛhṣ. 1, 27. तं मन्ये मेघपुष्पस्य अवने सदृशं क्यम् MBu. 4, 1414. — Vgl. धीजनव.

2. अवन m. = यवन N. pr. eines Volkes Taik. 3, 3, 240. Verz. d. B. II. No. 567. H. an. 3, 377.

अवनाल n. = यवनाल Riāṇ. im ÇKDr.

अवनिका f. = अवनी Vorhang AK. 2, 6, 2, 22. (प्रेतागाराणि) हेतुर्व-निकात्तैः सपत्ता इव खे नगाः Hariv. 4648. Sch. zu Çiç. 4, 54. — Vgl. य-वनिका.

अवनिर्मन् (von अवन) m. Raschheit, Schnelligkeit gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

अववत् (von अव) adj. rasch, schnell Çāṅk. zu Īçop. 4.

अवस् (von अव) n. Raschheit, Schnelligkeit: श्येनस्य RV. 1, 118, 11. 4, 27, 1. 5, 78, 4. des Rosses 3, 50, 2. Wassers 4, 21, 8. 17, 3. प्र सिन्धवो अवसा चक्रमत् 22, 6. 8, 78, 4. — Vgl. अ०, मन्०, मनो०.

अवस = यवस, m. BHAR. zu AK. Wils. n. ÇABDAR. im ÇKDr.

अवादि n. ein best. Parfum (कृत्रिम, गन्धराज, मृगधर्मज u. s. w.) Riāṇ. im ÇKDr.

अवाधिक (अव + अधिक) adj. überaus rasch, — schnell; von Pferden AK. 2, 8, 2, 13. H. 1234.

अवानिल (अव + अनिल) m. Sturm, Orkan Wils.

अवापुष्य s. अवा unter अव.

अवाल 1) ein zur Erkl. von अवाल gebildetes Wort, angeblich = स्थाग (?) H. 889. Sch. — 2) m. N. pr. eines Mannes P. 2, 4, 58, Vārtt. 2, Sch.; vgl. अवाल, अवाल, अवाल.

अविन् (von अवू oder अव) 1) adj. eilend, rasch, schnell H. 494. अत्रव-सौ अविनीभिर्वृक्षन् RV. 2, 15, 6. नर Jāṇ. 2, 109. अवी जगाम KATHA. 25, 291. — 2) m. a) Pferd. — b) Kameel Riāṇ. im ÇKDr.

अविन 1) adj. = अविन् SADDH. P. 4, 14, b. — 2) m. = काकड Riāṇ. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

अविपुला (अ + वि) f. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 158 (IV, 5).

अविष्ठ (superl. zu अवू) 1) adj. der schnellste, rascheste RV. 4, 2, 3. मनो अ-विष्ठं पतयत्स्वत्तः 8, 9, 5. VS. 34, 3. ÇAT. Br. 11, 3, 4, 6. अश्वः पशूनां अवि-ष्ठः Ait. Br. 1, 5. Çāṅk. zu Īçop. 4. — 2) N. pr. eines Dānava Hariv. Langl. I, 191. II, 488. (Calc. Ausg.: गविष्ठ).

अवीयम् (compar. zu अवू) adj. schneller, rascher: मनसो अवीयान् RV. 1, 181, a. 183, 1. 9, 97, 28. 10, 112, 2. Īçop. 4. निमिषश्चिज्जवीयसा रथेन RV. 8, 62, 2.

अवृ. अवृषति (०ते) verwunden, tödten Dhātup. 17, 37. 21, 25, v. I.

अवृ m. ein best. Wasserthier AV. 11, 2, 25. TS. 5, 5, 12, 1. — Vgl. कष.

अवृ. अवृते, (नि) अवृपति, अवृसति (= गतिकर्मन्) Naigh. 2, 14. (नि) अवृ-सः अवृत् Nir. 4, 24. erschöpft —, todmüde sein: वृकाय चिज्जसमानाय श-क्तम् RV. 7, 68, 8. याभिरत्तं अवृत्तमानमारुणे जिजिन्वयुः 1, 112, 6. — अवृ, अवृपति befreien Dhātup. 26, 102. — caus. अवृपति, अवृजिजसत, अवृत्तम्: erschöpfen, entkräften, ausgehen machen: अवृष्टं धियौ जिगृत् पुरंधीर्-

अवृत्तमयो वृषामरातीः RV. 4, 50, 11. अग्रिम् ÇAT. Br. 2, 2, 2, 19. अग्रि प-त्परिशिष्टमभूत्तद्वीजसत 12, 4, 2, 9. — अवृपति und अवृसति (?) verletzen, tödten Dhātup. 32, 129. P. 2, 3, 56. schlagen; verachten Dhātup. 33, 44.

— उद्. caus. vernichten, ausrotten; mit dem gen.: चारुस्योज्ज्वासयति P. 2, 3, 56. Sch. निजिजसोज्ज्वासयितुं जगद्गुरुम् Çiç. 1, 37. मन्योरुज्ज्वासया-त्मनः BHATT. 8, 120. — Vgl. उज्ज्वासन.

— नि verschwinden, vergehen: अदृष्टाः किं चनेह वः सर्वं साकं नि अव-स्यत RV. 1, 191, 7. शैव धन्वन्नि ज्ज्वास ते विषम् AV. 5, 13, 1.

अवृ (von अवृ) f. Erschöpfung, Schwäche: नि बोधते अमतिर्नमता अवृः RV. 10, 33, 2. Eine ganz andere Bed., etwa versteckt, Hülle scheint das Wort zu haben in der Stelle: यदा वृत्तस्य पीयते अवृ भेदकृत्पतिरग्रि-तपोगिरिः RV. 10, 68, 6.

अवृरि (wie eben) Up. 2, 72. 1) adj. erschöpft, matt Nir. 4, 24. नीचा-यमानं अवृरि न श्येनम् RV. 4, 38, 5. वि या ज्ञानाति अवृरि वि तृष्यन्ति वि कामिर्नम् 5, 61, 7. 6, 13, 5. — 2) m. Indra's Donnerkeil Up., Sch.

अवृ (wie eben) n. Ermüdung, Erschöpfung; s. अवृत्त.

अवृन् (wie eben) adj. etwa Einer dem es ausgeht, armselig, Hunger-leiter: मा अवृन् वृषभ नो ररीथा माते र्वतः सव्ये रिषाम RV. 6, 44, 11.

अवृत्त (अवृत्त N. pr. + रत्त) m. N. pr. eines Mannes Riāṇ. 7, 536.

अवृत्क (von वृत्) Up. 2, 35. 1) adj. der Etwas verlässt, aufgibt Up., Sch. — 2) m. a) Zeit ebend. Taik. 1, 4, 102. — b) Knabe. — c) eine ab-gestreifte Schlangenhaut (निर्माक, daneben aber auch निर्माक) Uṇāḍiv. im Saṁskṛit. ÇKDr. — 2) f. या Iltis VS. 24, 36. TS. 5, 5, 12, 1; vgl. जाक.

अवृत्स्वार्थ (अवृत्, partic. von वृत्, + स्वार्थ) f. (sc. लक्षणा) eine best. Redefigur, bei der das angewandte Wort seine ursprüngliche Bedeu-tung verlässt, d. i. das Entgegengesetzte bezeichnet; Ironie Śāh. D. 12, 18 (°स्वार्थ्या; in der Ausg. von 1828, S. 14, Z. 2 v. u. wie wir); vgl. अ-वृत्स्वार्थ ebend. 7.

अवृ f. N. einer Pflanze, = मुण्डितिका, vulg. मुण्डितरी ÇABDAR. im ÇKDr.

अवृत्त m. Weltende ÇKDr. und Wils. nach H. 161, wo aber die gedruckten Ausgg. अवृत्त (von Wils. als v. l. erwähnt) lesen.

अवृत्तोड (अवृत्, 2. imperat. von वृत्, + ओड) adj. der sich beständig das Knie zerschlägt (?) gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

अवृत्तम्ब (अवृत् + तम्ब) adj. der beständig an den Pfosten an-schlägt gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

अवृ m. 1) das Junge eines Thieres: मृग° Buā. P. 5, 8, 8. — 2) N. pr. eines Sohnes des Pushpavant und Nachkommen des Rshabha Buā. P. 9, 22, 7.

अवृत्तौ f. das Geschlecht des Gāhnu (nach Śāh.): या अवृत्तौ समनसोप-वृत्तिश्चिरकौ भागं दधतीमयातम् RV. 1, 116, 19. पुराणमार्कः सव्ये शिवं वा पुनर्मर्ता अवृत्तिं अवृत्तौ 3, 58, 6.

अवृत्त m. Up. 3, 36. 1) N. pr. eines alten Königs, der die Gāṅgā als Tochter annahm; ein Sohn Aḡamīdha's, Subotra's, Kuru's und auch Hotraka's; Stammherr der Kuçika. MED. n. 7. MBu. 1, 3722. fgg. 12. 1717. 13, 202. 7680. Hariv. 1736. fgg. 1416. fgg. R. 1, 44, 35. fgg. VP. 398. 455. Buā. P. 9, 22, 4. 15, 3. pl. seine Nachkommen: अवृत्तौ चाधि-

जाङ्गलो देशो बहुधान्यादिसंपुतः ॥ KULL. zu M. 7, 69. Suçr. 1, 130, 10. 13. VARĀH. BRH. S. 83, 86. 89. जाङ्गले सस्यसंपन्नमार्गप्रायमनाविलम् । रम्यमानतसामत्तं स्वानीव्यं देशमावसेत् ॥ M. 7, 69. JĀGĀ. 1, 320. अजाङ्गल n. *nicht trockenes Flachland, eine feuchte Gegend* Suçr. 2, 133, 11. — 2) adj. *in einer solchen Gegend sich vorfindend, lebend*: उदकं Suçr. 1, 174, 1. Thiere, Wild 184, 12. 200, 6. 204, 4. — 3) *vom Wilde, das in einer solchen Gegend lebt, kommend*: मांसं Wildpret Suçr. 1, 72, 2. 367, 10. n. Wildpret: शाकुनजाङ्गलं च 2, 342, 21. सजाङ्गल 6. 436, 2 (?). जाङ्गलरस und जाङ्गलो रस: Brūhe von Wildpret 41, 2. 86, 19. 91, 4. 228, 7. 462, 3. जाङ्गल n. *Fleisch* H. 622, v. 1. — 4) m. *Haselhuhn* H. an. 3, 651. MED. I. 94. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes: कुरवस्ते सजाङ्गला: MBh. 3, 2127. कुरुपाञ्चाला: शात्वा माद्रेयजाङ्गला: 6, 346. कता गोपालकलाश्च जाङ्गला: कुरुवर्णाका: 864. VP. 185. 192. कुरु = श्रीकाण्ठजाङ्गल H. an. 2, 405. Vgl. कुरुजाङ्गल. — 6) m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 10, 138. fgg. — 7) f. ई N. einer Pflanze, *Mucuna prurius Hook.*, H. an. MED. — Vgl. जङ्गल, जाङ्गुल.

जाङ्गलपथिक adj. = जङ्गलपथेनाकृतम् od. गच्छति P. 5, 1, 77. Vārtt. 1. जाङ्गलि m. *Schlangenfänger* (wird AK. 1, 2, 2, 12 vom Giftarzt getrennt) ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. जाङ्गुलि.

जाङ्गलिक m. = जाङ्गुलिक Lois. zu AK. 1, 2, 2, 12. — Vgl. ऋषिजाङ्गलिकी, wo जाङ्गलिकी (wenn nicht etwa जाङ्गुलिकी zu lesen ist) auf जाङ्गल zurückgeht.

जाङ्गुल 1) n. a) = जङ्गुल Gift ÇABDAR. im ÇKDr. — b) *die Frucht der Gālinī (einer Gurkenart)* H. an. 3, 652. ÇABDAR. जाङ्गल, aber offenbar nur ein Druckfehler MED. I. 94. — 2) f. ई a) *die Kenntniss von den Giften* H. an. ÇABDAR. MED. (जाङ्गुली). — b) Bein. der Durgā H. ç. 49.

जाङ्गुलि (von जङ्गुल) m. *Giftarzt, Giftbeschwörer* ÇABDAR. im ÇKDr. परीक्षितं समश्रीयाञ्जङ्गुलीभिर्भिषग्वत् (sic) इति CIt. im AK. von Pāna.

जाङ्गुलिक m. dass. AK. 1, 2, 2, 12. H. 474.

जाङ्गुनी bei Wilson fehlerhaft für जाघनी.

जाङ्गाप्रकृतिकं (von जङ्गा + प्रकृत) adj. f. ई *durch einen Schlag mit dem Beine entstanden* gaṇa अन्तर्भूतादि zu P. 4, 4, 19.

जाङ्गाप्रकृतिकं (von जङ्गा + प्रकृत) adj. dass. ebend. — Vgl. जानुप्रकृतिक.

जाङ्गालायन (von जङ्गाल) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58 (जाङ्गलायन).

जाङ्गि patron. von जङ्ग oder metron. von जङ्गा gaṇa वाङ्गादि zu P. 4, 1, 96.

जाङ्गिक (von जङ्गा) 1) adj. subst. *schnell auf den Füßen, Läufer* AK. 2, 8, 2, 41. H. 494. — 2) m. a) *Kameel* RĪGĀN. im ÇKDr. — b) *eine Art Antilope*, = श्रीकारिवृत्त (!) ÇKDr. nach RĪGĀN., aber unter श्रीकारिन् (श्रीकारी f. kennt ÇKDr. nicht) eine Art Antilope werden aus RĪGĀN. als Synonyme जङ्गल und जाङ्गिकाख्य aufgeführt. — Vgl. u. कपिजङ्गिका.

जाङ्गनाग m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 14, 276. 278.

जाङ्गलं von जाङ्गलिन् (sic) P. 6, 4, 144, Vārtt. 1. m. pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3, 278.

जाङ्गलि m. N. pr. eines Lehrers PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58.

MBh. 12, 9277. fgg. HARIV. 7999. Bhāg. P. 4, 31, 2. VP. 283. Verz. d. Oxf. H. 22, a. ult. b, 9. 55, b, 35.

जाङ्गलिन् wohl = जाङ्गलि P. 6, 4, 144, Vārtt. 1.

जाङ्गिन् m. *Kämpfer* Çiç. 19, 3. — Vgl. जङ्ग, जङ्ग.

जाटलि m. f. AK. 3, 6, 3, 38. Nach den Erklärern N. einer Pflanze; Einige lesen st. dessen पाटलि. AK. von Pāna liest: काटलि und sagt: किंशुकवृत्तमदृशः । मोखा इति प्रतिद्वः ।

जाटालिका (von जटाल oder जटालका) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2644.

जाटामुरि m. patron. von जटामुर MBh. 7, 7856.

जाटिकायन (von जटिक) m. N. pr. des Liedverfassers von AV. 6, 116. ANUKR. KAUC. 9.

जाटिलिकी metron. von जटिलिका gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. °का f. N. pr. eines Frauenzimmers LALIT. 233.

जाट्य Nir. 1, 14 nach Durga = जटावत्.

जाठर (von जठर) 1) adj. f. ई *am oder im Bauche befindlich, den Bauch betreffend*: त्वचं चिच्छेद् जाठरीम् MĀRK. P. 2, 37. तथास्य स्याज्जाठरी द्वा-रगुतिः (so ist zu lesen) MBh. 12, 9661. अग्निं *das im Leibe befindliche Feuer, die verdauende Feuerkraft im Leibe*; Hunger: वैद्युतो जाठरश्चाग्निः 3, 149. जाठरो भगवानग्निरीश्वरो ऽन्नस्य पाचकः Suçr. 1, 128, 18. धनन्तये दीव्यति जाठराग्निः PĀNĒAT. II, 193. अन्नन्तये वर्धति जाठराग्निः IV, 66. जाठरेणाभितप्ता यथाग्निना Bhāg. P. 4, 17, 10. Vgl. जठराग्नि. — 2) m. a) *Leibesfrucht, Kind*: भविष्यतस्तवाभद्रावभद्रे जाठराधमौ Bhāg. P. 3, 14, 38. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2564.

जाठर्य (wie eben) n. *eine krankhafte Affection des Unterleibes* Suçr. 2, 81, 16.

जाटायन patron. von जट gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

जाटारं von जट PAT. zu P. 4, 1, 130.

जाड्य (von जड) n. gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. 1) *Empfindung von Kälte, Schauer*: दुःखादुःखं जलाभिषेकवन्न जाड्यविमोकः KAP. 1, 85. — 2) *Starrheit, Regungslosigkeit, Apathie, Unempfindlichkeit* H. 305. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 42. Suçr. 1, 34, 16. 202, 16. 268, 16. अलस्यं अमर्षा-यैर्जाड्यं जन्मासितादिकृत् Śiṅ. D. 68, 18. गोमरुचारिणो गुणा जाड्यमा-न्यादयो लक्ष्यन्ते 14, 15. *Unempfindlichkeit der Zunge, Geschmacklosigkeit im Munde*: अरुचिजाड्यवत् Suçr. 2, 218, 18. 136, 17. — 3) *Stumpfheit, Dummheit, Geistesschwäche* H. 312. न (अलं) बुद्धिर्धनलाभाय न जाड्यमसमृद्धये MBh. 12, 6487. इदं जाड्यमिदं मौष्यमिदमत्यद्भुतं वचः HARIV. 15815. BHARTY. 2, 12. जाड्यं धियो कुरति (सत्संगतिः) 20. PĀNĒAT. I, 45. 86, 25. KATHĪS. 6, 62.

जाड्यारि (जाड्य + अरि) m. *Citronenbaum* RĪGĀN. im ÇKDr.

जातं (partic. praet. von जन्) 1) adj. Accent eines auf जात ausgehenden comp. P. 6, 2, 171. a) *geboren, neugeboren; gewachsen; entstanden* H. an. 2, 168. MED. I. 18. 19. कुमारं जातं घृतं वैवाय्वे प्रतिलेक्ष्यति स्तनं वानुधापयति ÇAT. BR. 14, 4, 2, 4. षण्मास्या वा अस्तमा गर्भा जाता जीवन्ति 9, 3, 2, 63. जाता जीयते मुदिन्वे घृक्षाम् RV. 3, 8, 5. AV. 8, 6, 18. 19. किं स्वि-ज्जातं न चोपति. अण्डं जातं न चोपति MBh. 3, 10648. fg. त्वं तु जाता (eben geboren) मया दृष्टा दशार्णेषु पितुर्गृहे N. 17, 14. PĀNĒAT. III, 144. वरं जातः प्रेतः ad Hit. Pr. 12. 13. जनकस्य कुले जाता R. 1, 1, 26. DAÇ. 2, 44. स वने

जातसंबद्धः *geboren und gross geworden* R. 1, 8, 8. संकर° M. 5, 89. (अप-
त्यस्य) जातस्य परिपालनम् 9, 27. यस्य ते वीजतो जाताः (पुत्राः) 181. जातो
श्रेष्ठायाम् 124. द्विजस्त्रिपां सूतस्तु क्षत्रियाज्जातः H. 898. भूदायामस्मि वै-
श्येन जातः R. 2, 63, 48. H. 899. न त्वं केकयर्जनेन जाता R. GORR. 2, 75, 21.
मासजात *vor einem Monat geboren, einen Monat alt* Sch. zu P. 2, 2, 5.
6, 2, 170 und 2, 2, 36, VArtt. 1. सप्ताक्षजात MBH. 8, 3889. पुत्रो जातः *ein
schlechtweg nur geborener Sohn* = पुत्रो मातृतुल्यगुणः PĀNĀT. I, 441.
442. अग्निमिव जातमग्निं सं धमामि AV. 8, 2, 4. तस्य कृष्णारवाज्जाताः का-
म्बोजाः Viçv. 3, 2. वृताः *gewachsen* LĀTJ. 8, 5, 4. अन्यडुसं जातमन्यत् M. 9,
40. सुवीजं चैव मुनेत्रे जातं संपद्यते यथा 10, 69. सप्तस्य जातस्य 9, 49. शो-
षधीनां जातानां च स्वयं वने 11, 144. 6, 16. JĀĒN. 2, 228. SUND. 4, 10. R. 1,
9, 33. MECH. 27. HIT. I, 62. VARĀH. BRH. S. 53, 61. 54, 13. मणिबन्धजाताः
(पिटकाः) *entstanden, sich zeigend an* VARĀH. BRH. S. 51, 5, 6. 8. कर्दातस्य
मतिर्जाता व्याख्यातुं पितरं स्वकम् R. 1, 9, 27. 2, 44. तस्य काल्या मरुनु-
द्योतो जातः VER. 2, 11. संप्रति सदेकनिर्णयो जातः *ist entstanden, ist
da* ÇĀK. 27. य व र ल एषा स्थाने क्रमेण जाता *(an die Stelle getreten)* भा-
विनो वा इ उ ऋ लृ P. 1, 1, 45, Sch. VOP. 4, 8. अथ प्रातरैवानिष्टदर्शनं जा-
तम् *hat sich zugetragen* HIT. 9, 7. राजा सद् दर्शनं जातम् VER. 28, 15. —
b) *geworden*: प्रकृतिस्था वयं जाताः HARIV. 3708. ÇĀK. 60, 97, 143, 185.
सकले जाते वारिक्लि AMAR. 9. वक्रतर इव जातः R. 1, 26. MECH. 81. सैव
(वेत्रपट्टिः) जाता प्रस्थानविज्ञावगतेरवलम्बनार्थम् (v. l. अवलम्बनाय und
अवलम्बनार्था) ÇĀK. 100. जातम् *impers. mit dem instr. des subj. und
praed.*: अथ ताम्बूलरोमन्यत्यागनिश्चलमूर्तिना । जातं राजकुलद्वेष्टा प्रमो-
दास्पन्ददृष्टिना ॥ RĀĒA-TAN. 5, 364. *seiend*: जातसस्त्रिह MBH. 3, 11081 (S.
572). — c) *schon entstanden so v. a. gegenwärtig*: जात, अनिष्यमाणा
TS. 2, 6, 3, 3. 6, 2, 5, 2. VS. 15, 1, 32, 1. (सपत्नान्) पूर्वां जातौ उत्तारान् AV.
10, 3, 13. जातमित्यब्रवीत्कार्यम् *das Zuthuende ist gegenwärtig, jetzt
gilt es zu handeln* MBH. 1, 881. *vorhanden, Jmd gehörig*: यमस्य जात-
ममृतं यजामहे RV. 1, 83, 5. उज्जातमिन्द्र ते शवः (वायुः) 8, 51, 10. *vor-
rätig*: जातताम्बूल PĀNĀT. II, 16. — d) *häufig am Anf. eines adj. comp.
in der Bed. geboren, gewachsen, entstanden, da seiend, vorhanden*: जा-
तपुत्रा *der ein Sohn geboren ist, einen Sohn habend* BRĀHMAN. 2, 32. ga-
ṇa आकृताभ्यादि zu P. 2, 2, 37. जातापत्या AK. 2, 6, 4, 16. H. 539. जा-
तपत *dem die Flügel schon gewachsen sind, schon Flügel habend* MBH.
12, 9305. अजातरोम *unbehaart* 3, 10053. अजातलोमन् *dass.: नाजातलोम्यो-
पकासमिच्छेत् deren Scham noch nicht behaart ist* GORR. 3, 5, 3. PĀN. GĀHJ.
2, 7. जातदत्त *schon Zähne habend* M. 5, 70. gaṇa आकृताभ्यादि zu P.
2, 2, 37. °स्मश्रु *ebend.* अजातशत्रु AK. 3, 4, 35, 167. जातपाश *gefangen* ÇĀK.
32, v. l. जाताश्रु *weinend* AMAR. 97. जातरस *schmachhaft* SUÇR. 1, 163, 9, 17.
191, 17. जातरोष *erzürnt* R. 1, 1, 4. °कौतूहल 9, 23. SĀV. 6, 27. °स्नेह *verliebt,
mit Liebe an Etwas hängend* BRĀHMAN. 1, 18. °मन्मथ INDR. 4, 17. °संकल्प
N. 3, 8. °बल *erstarkt, stark* (अग्नि) M. 12, 101. °प्रत्यय PĀNĀT. 37, 4.
182, 21. आतमृत्युजातपराक्रस 232, 13. जातास्थ KATHĀS. 4, 12, 25, 25.
जातकृष *erfreut* VID. 112, 216. जातिकमन्ति BṛĀG. P. 1, 13, 2. °भाव 3, 23,
37. जातभिषङ्ग RAGH. 2, 30. जातब्राह्मणशब्द *der das Wort Br. im Munde
führt, der stets an die Br. denkt* (KULL.): जातो ब्राह्मणाश्रितो ऽयमिति
शब्दो यस्य) M. 10, 122. Nicht selten sind die beiden Glieder des comp.
verstellt P. 6, 2, 170, 171. 2, 2, 36, VArtt. 1. पुत्रजात *einen Sohn habend*

P. 6, 2, 170, Sch. gaṇa आकृताभ्यादि zu P. 2, 2, 37. स्मश्रुजात *ebend.*
दत्तजात *schon Zähne habend* *ebend.* P. 6, 2, 171, Sch. M. 5, 58. अदत्तजात
ĀÇV. GĀHJ. 4, 4. कणाजात *mit Schwielen versehen* MBH. 3, 11005. प्रीति-
सौमनस्यजात LALIT. ed. Calc. 6, 12. Vgl. अजात, अर्थजात. — 2) m. a) *Sohn*:
जातेन जातमति स प्र संमते ये यं युजं कृणुते ब्रह्माणस्पतिः RV. 2, 25, 1. AV.
11, 9, 6. तस्मादपि प्रतिवृषं जातमाहुर्हृदयादिव सतः ÇAT. Bṛ. 14, 6, 9, 28.
किं तेन जातु जातेन मातुर्गोवनकारिणा PĀNĀT. I, 32. — b) *ein Lebender,
lebendes Wesen* (von Menschen und Göttern, vorzugsweise aber von
den ersteren): जातो जातो उभयो अन्तरमे RV. 4, 2, 2. जातिरजातो अग्नि ये
ननन्तुः 5, 15, 2. 10, 12, 3. यस्मान्न जातः परो धन्यो अस्ति VS. 8, 36. ये जा-
ता ये च युजिषोः AV. 18, 4, 57. — c) pl. N. pr. eines Stammes der Haiha-
ja VĀJU-P. in VP. 418, N. 20. — 3) n. a) *ein lebendes Wesen, Geschöpf*:
विश्वो जातानि पश्ये RV. 1, 128, 4. 3, 54, 8. श्रेष्ठो जातस्य रुद्र श्रियासि
2, 33, 3. 6, 25, 5. 7, 82, 5. 8, 51, 2. पञ्च जाता (vgl. u. कृष्टि, जन) 6, 61, 12. —
b) *Geburt, Ursprung* (TRIK. 3, 3, 156. H. an. 2, 168. MED. t. 18); *Wesen*:
उपस्तुत्यं मर्दि जातं ते अर्चन् RV. 1, 163, 1. यो जातमस्य मर्दतो मर्दि ब्र-
वत् 156, 2. मृत्कान्गो मृत्वा जातमेषाम् 3, 31, 3. अग्निर्जाता (hierher oder
zu c) देवानामग्निर्वेदं मर्तानामपोच्यम् 8, 39, 6. केन जातेनासि जातवेदाः AV.
5, 11, 2, 3. — c) *Geschlecht, Art, genus; eine Gesamtheit zusammen-
gehöriger Dinge*: पिशाच्याः AV. 1, 16, 3. सर्पाणाम् 10, 4, 23. रुद्राणाम् ÇAT.
Bṛ. 9, 1, 4, 19. ब्राह्मणजात 13, 4, 2, 17. देवजातानि 14, 4, 2, 24. सप्तदशैकै-
कस्य जातस्य LĀTJ. 8, 11, 16. क्षत्रजात RAGH. 11, 71. पडेव स्वरितजातानि
Ind. St. 4, 139. चतुर्विधस्थूलशरीरजातम् VERDĀNTAS. (Allah.) No. 93. चतु-
र्णां शत्रुजातानाम् MBH. 13, 215. वाक्य° SĀJ. bei BURN. in der Einl. zu
BṛĀG. P. I, x. किमत्रजातमिष्टे ते MBH. 13, 2741. विध्यतो मृगजातानि *alle
Arten von Thieren* 4, 143. आयुधजातानि R. GORR. 2, 39, 19. इदमलंकारजा-
तम् *hier ist eine besondere Art Schmuck* ÇĀK. 50, 2, v. l. (Sch.): जात =
समूह). कृत्तिदोषजातानि नरं जातं यथेच्छकम् MBH. 12, 1500. यदि वा दो-
षजातं त्वं परदारेषु पश्यसि *für eine Art Sünde, für etwas Sündhaftes*
1502. सर्वेषां धनजातानामाददीताग्रमग्रजः *von Allem was Besitz heisst*
M. 9, 114. सर्वं वा रिक्त्यजातम् 152. तत्र यद्विक्त्यजातं स्यात् 190. सर्वशा-
स्त्रजातम् KULL. zu M. 2, 8. सकलस्य कार्यजातस्य *ders. zu 1, 6. कर्मजातम्
alles was Geschäft heisst* *ders. zu 7, 61*. निशेषविश्राणितकोशजात RAGH.
5, 1. मन्त्रजात v. l. *für मन्त्रयाम* MBH. 1, 3049. प्रागज्जरितगमनात्स्वमप्रत्य-
जातमन्यैर्द्विजैः परभृताः खलु पोषयसि *ihre Brut* ÇĀK. 118. निन्दसि यज्ञ-
विधेरकद् श्रुतिजातम् Gīt. 1, 13. वचनजातम् *die Gesamtheit der Reden*
10, 9. जनय रद्वष्टाने येन वा भवति सुखजातम् *oder was sonst immer
angenehm heisst* 3. जाते *im Allgemeinen* Ind. St. 4, 140. = जाति AK. 1,
1, 4, 9. H. 1515, Sch. = श्रेष्ठ TRIK. 3, 3, 156. H. 1412. an. 2, 168 (lies:
जात्योषजनिषु). MED. t. 18. लुद्राण्डमत्स्यजात (v. l. °जाल) als Erkl. von
पोताधान Fischbrut H. 1347. — d) = जातकर्मन् Verz. d. B. H. No. 862.
— TRIK. u. MED. geben dem n. noch die Bed. व्यक्त.

जातक (von जात) 1) adj. *erzeugt, geboren*: जार° M. 9, 148. — 2) m.
a) *ein neugeborenes Kind* KAUÇ. 111. — b) *Bettler* DHAR. im ÇKDn. —
3) n. a) = जातकर्मन् *Cerimonie nach der Geburt des Kindes*: जातका-
द्याः क्रियाः MBH. 1, 949. कुमारस्य — वाचयित्वाशिषो विप्रैः कारयामास
जातकम् BṛĀG. P. 6, 14, 38. — b) *Nativität, Nativitätslehre*: (तस्य) राजा
विप्रैः — जातकं कारयामास वाचयित्वा च मङ्गलम् BṛĀG. P. 4, 12, 18. °को-

विद् 29. VARÁN. Bñ. 27, 3. Im ÇKDr. werden folgende über *Nativität* handelnde Schriften namhaft gemacht: जातकदीपिका, जातकामृत, °तरंगिणी, °कौमुदी, °रत्नाकर, °सार, जातकार्णव (vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 385. 410. 482. fg.), °चन्द्रिका, लघु°, वृक्षजातक. Vgl. REINAUD, Mém. sur l'Inde 336. °पद्मति Verz. d. B. H. No. 865. 869. fgg. Ind. St. 2, 253. °पद्मकोश 252. 276. जातकाभरण Verz. d. B. H. No. 866. fg. °कलानिधि, °संयत् Mack. Coll. 1, 122. — c) bei den Buddhisten eine frühere Geburt Çakjamuni's und die dieselben behandelnden Erzählungen Vjutt. 39. Buñ. Intr. 61. °माला ebend. WASSILJEV 109. °सेन HIOUN-TSANG I, 137. 197. Vjāpi zu H. 233 zählt 34 solche frühere Geburten auf; vgl. चतुर्विंशजातक und Ind. St. 3, 127. fg. 356. fgg. 4, 387. fgg. — d) ein Aggregat gleichartiger Dinge; vgl. चतुर्जातक.

जातकर्मन् (जात + क°) n. die Cerimonie nach der Geburt des Kindes Suçr. 1, 369, 3. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 24. 5, 7. GRHJASAMGR. 1, 3. M. 2, 27. प्राङ्ग-निवर्धनात्युसो जातकर्म विधीयते 29. MBu. 3, 12484. JĀGŪ. 1, 11. RAGH. 3, 18. ad ÇĀK. 191. Verz. d. B. H. No. 1039. pl. MBu. in BENF. Chr. 51, 19.

जातमी (जात + भी) f. N. pr. eines Frauenzimmers HARIV. LANGL. I, 165 (Calc. Ausg. 1987: उपदानवी).

जातमात्र (जात + मात्र) adj. f. आ eben geboren, — entstanden DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 18. जातमात्रं न यः शत्रुं रोगं च प्रशमं नयेत् PAÑKAT. I, 264. Verz. d. Oxf. H. 47, b.

1. जातरूप (जात + रूप) n. die angeborene Gestalt, Nacktheit: °धर splitternackt ĠĀBALOP. in Ind. St. 2, 77.

2. जातरूप (wie oben) 1) adj. schön, glänzend (viell. golden): जातरूपः स गर्भो वै तेजसा तमिवानघ (अग्ने) MBu. 13, 4088. ऋतवो जातरूपस्य (शैलस्य) रश्मयः सवितुर्यथा 14, 190. न जातरूपच्छद्जातरूपता ÇĀBHARSHA im ÇKDr. = उत्पन्नरूप ÇKDr. — 2) n. a) Gold, proparox. NAIGH. 1, 2. oxyt. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 25. — AK. 2, 9, 95. H. 1044. KAUC. 10. 13. 19. 26. रजत-जातरूपे LĀTJ. 1, 6, 24. 8, 1, 3. MBu. 13, 4100. N. 1, 18. R. 1, 38, 22. 4, 25, 25. Buñ. P. 1, 17, 39. — b) (als Synonym von Gold; vgl. AK. 2, 4, 2, 58) Stechapfel ÇKDr.

जातरूपमय (von 2. जातरूप) adj. f. ई golden AIT. Br. 8, 13. MBu. 2, 1750. 3, 11356. 7, 1029. R. 3, 18, 13. 4, 33, 4.

जातरूपशिल (जा° + शिल) m. N. pr. eines goldenen Berges R. 4, 40, 52.

जातवत् (von जात) adj. das Wort जात oder eine andere von जन्-abgeleitete Form enthaltend: ऋच् AIT. Br. 1, 16.

जातवासगृह (जात-वास + गृह) n. जातवेश्मन् KATHĀS. 23, 61.

जातविद्या (जात + वि°) f. Wissen von dem was ist oder von den Ursprüngen, vom Wesen der Dinge: ब्रह्मा त्वै वर्तति जातविद्याम् RV. 10, 71, 11. Nir. 1, 8.

जातवेदस् (जात + वे°) m. die Ableitungen des Wortes Nir. 7, 19 sind folgende: a) die Wesen kennend, vgl. RV. 8, 39, 6. 6, 15, 3; b) von den Wesen gekannt; c) in den Wesen befindlich, vgl. RV. 3, 1, 20; d) Habe besitzend; e) Weisheit besitzend. Andere Ableitungen und Erklärungen geben die Brāhmaṇa; vgl. Nir. a. a. O. ÇAT. Br. 9, 5, 4, 68. Wie die angeführten Stellen zeigen ist man schon in früher Zeit über die Bed. des Wortes ungewiss gewesen. Zum voraus sind die Auffassungen zu

beseitigen, welche जात so deuten wie es am Anfange von comp. erst in späterer Zeit vorkommt, und fraglich bleibt nur, ob zu erklären sei: 1) der die Wesen (Menschen und Götter oder die Dinge, alles was ist) kennt, oder 2) der die Wesen u. s. w. besitzt, dem das Lebendige oder Seiende gehört. Die erste dieser Bedeutungen dürfte als zu Agni's Wesen passend und in mehreren Verbindungen angedeutet, den Vorzug verdienen. Sie ist wohl auch anzunehmen in der Stelle: केन नु त्व-मर्थवृन्त्वाद्येन केन जातेनासि जातवेदाः kraft welches Wesens (Ursprungs) bist du ein Kenner der Wesen? AV. 5, 11, 2. Ausserdem erscheint das Wort nur als eine der heiligen, mystischen Bezeichnungen Agni's oder als Name einer der verschiedenen von jener Mythologie angenommenen Agni. AK. 1, 1, 4, 49. H. 1099. मृन् सदेसो जातवेदम् विप्रं न जातवेदसम् RV. 1, 127, 1. अग्निरेस्मि जमना जातवेदाः 3, 26, 7. प्र नु वैचं विद्वा जातवेदसः 6, 8, 1. उशनी काव्यस्त्वा नि होतारमसादयत् । आपाजि त्वा मनवे जातवेदसम् 8, 23, 17. 2, 2, 1. 3, 2, 8. 4, 14, 1. 6, 4, 2. समिद्धे जातवेदमि AV. 2, 12, 8. अग्ने तुष्टा आ वेप जातवेदसि 11, 1, 29. ÇAT. Br. 1, 7, 2, 15. 14, 9, 2, 2. ÅCV. GRHJ. 1, 10. रत्तु त्वाग्रयो ये अस्त्वत्ता रत्तु त्वा मनुष्या इ यमिन्धते । वै-शानो रत्तु जातवेदा दिव्यस्त्वा मा धाग्विद्युतो सृ RV. 8, 1, 11. RV. 10, 16, 9. TS. 2, 2, 2, 3. KATHOP. 4, 8. PRAÇNOP. 1, 8. वेदास्त्वर्धं जाता वै जात-वेदास्ततो क्यसि MBu. 2, 1146. 1, 883. 3, 10677. 14117. R. 2, 69, 13. 4, 25, 28. RAGH. 12, 104. 15, 72. Buñ. P. 5, 10, 5. 20, 16, 17. du.: उभौ मामवतं जातवेदसौ TBr. 2, 4, 2, 5. VS. 5, 3. 12, 60. RV. 7, 2, 7. pl. AV. 18, 4, 12. Ein Thema जातवेद muss in der folg. Stelle angenommen werden: परो रजः सवितुर्जातवेदो देवस्य भर्गो मनसेदं ज्ञानं Buñ. P. 5, 7, 13.

जातवेदस 1) adj. dem Ġātavedas gehörig, ihn betreffend u. s. w.: तृच Nir. 7, 20. — 2) f. ई Bein. der Durgā MBu. 6, 802.

जातवेदसौय adj. = जातवेदस; n. nämlich सूक्त ÇAT. Br. 13, 5, 4, 12. ÇĀṆKH. ÇA. 8, 6, 6. 10, 8, 32.

जातवेश्मन् (जात + वे°) n. das Gemach eines neugeborenen Kindes, Wochenstube KATHĀS. 17, 67.

जातसेन (जात + सेना) m. N. pr. eines Mannes; davon patron. जातसे-न्यै VArtt. zu P. 4, 1, 114.

जातायन patron. von जात gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

जाति (von जन्) f. TRĪK. 3, 5, 1. 1) Geburt AK. 3, 4, 44, 70. H. an. 2, 168. fg. MED. I. 19. Buñ. Intr. 487. 493. Lot. de la b. I. 331. आचार्यस्त्वस्य यो जातिं विधिवहेदपारगः । उत्पादयति सावित्र्या सा सत्या साज्ञरामरा ॥ M. 2, 148. जात्यन्ध von Geburt blind, blindgeboren 9, 201. MBu. 1, 4193. 13, 1825. BHART. 1, 89. सप्त जातिशतान्येव मृत्पाः संभवन्ते ते R. 1, 59, 18. जातिषु bei den Wiedergeburten 62, 17. Auch जातोः जातीमरणभीरु MBu. 13, 1051. 14, 427. 471. न संसरति जातीयु परमं स्थानमाश्रितः 1266. — 2) die durch die Geburt bestimmte Daseinsform (als Mensch, Thier u. s. w.): जात्यायुर्भागः JOGAS. 2, 13. वेदाभ्यासेन सततं ज्ञेयेन तपसैव च । अद्वेष्टेण च भूतानां जातिं स्मरति पौर्विकीम् ॥ M. 4, 148. 149; vgl. जातिस्मर fg. अश्वाजातिज्ञं kennend die eigentliche oder frühere Daseinsform des Pferdes KATHĀS. 18, 98. — 3) die durch die Geburt bestimmte Stellung im Staate, Stand, Rang (als Brahmane u. s. w.) JOGAS. 2, 31. कृत्वाजाति M. 3, 15. अक्लृष्ट° 8, 177. उत्कृष्टा जातिमभुते (शूद्रः) 9, 335. श्रेयसीं जातिम् 10, 64. तन्निपादिप्रकन्यायो मूतो भवति जातिः 11. जातो निषादाच्छूद्रायां

जात्या भवति पुक्लसः 18. सद्यः पतति जातिः 97. जात्युत्कर्ष Jāṭn. 1, 96. सजाति 90. अथजात्युद्व PAKṢAT. I, 382. जातीसकृत्साणि पुरुषाणाम् MBH. 14, 2549. — 4) Familie, Stamm TRIK. 3, 3, 157. H. an. (Iles गोत्र st. गात्र). MED. पत्याश्च जाते राजा भवति KĀTJ. Ça. 15, 4, 14. Suçr. 1, 106, 18. देश. जाति, कुल M. 1, 118. 8, 46. जातिज्ञानपदान्धर्मान् 8, 41. ग्रामजातिस-
मूलेषु 221. नामजातिघर्षं लेषामभिद्वेष्टेण कुर्यतः 271. 273. कुलानि जातीः
श्रेणीश्च गणाञ्जनपदानपि Jāṭn. 1, 360. वर्णजात्युत्तराधैः 2, 206. St. जाति-
द्रव्यविनाकृत N. (Bopp) 13, 25 ist mit MBH. 3, 2556 जाति° zu lesen. — 5)
Gattung (im Gegens. zur Art), Art (im Gegens. zum Individuum) AK. 1, 1, 4, 9. 3, 4, 44, 70. H. 1513. H. an. MED. समानप्रसवात्मिका जातिः
Nāṭja-S. 2, 134. आकृतियरूपा जातिर्लिङ्गानां च न सर्वभाक् । सृष्टाध्या-
तनिर्गच्छा गोत्रं च चरणैः सह ॥ Kār. zu P. (Bd. II, S. 462). प्रादुर्भाव-
विनाशाभ्यां सन्नस्य युगपद्गुणैः । असर्वलिङ्गा वक्ष्यन्ती तां जातिं कवयो वि-
दुः ॥ गोत्रं च चरणानि च eine andere Kār. ebend. जातिपरत्वं Kār. 1, 155. P. 1, 2, 52. 58. 2, 1, 63. 65. 4, 6. 3, 2, 98. 4, 1, 63. सर्वमेव तीरं प्राणि-
नामप्रतिषिद्धं जातिमात्म्यात् Suçr. 1, 173, 4. यथाजाति मृगान् Lāṭj. 2, 7, 15. 6, 5, 25. KĀTJ. Ça. 1, 4, 10. 14, 2, 31. यथैतानि विशिष्टानि जातयो जा-
त्याम् MBH. 4, 45. स्वजातिश्रेष्ठ AK. 3, 4, 48, 129. वानर° das Geschlecht
der Affen PAKṢAT. 203, 3. तृणाजातयः M. 1, 48. मृगजातयः DRAUP. 4, 16. स्ने-
हकृतातयः SUND. 2, 8. पश्येनं मूषिकं स्वजातितां गतम् Hit. I, 116. PAKṢAT.
203, 3. Bāṭg. P. 2, 6, 4. 4, 6, 16. वाक्यजातिविशेषाः MBH. 1, 69. स्नेहकृता-
त्यः (von °जाती) 6, 456. — 6) der Charakter der Gattung, die Aechtheit,
die normale Beschaffenheit eines Dinges: मूर्धर्ममणिमूत्रायःकाष्ठवल्क-
लवाससाम् । अजातौ जातिकरणे विक्रयाष्टगुणो दमः ॥ Jāṭn. 2, 246. St.:
wer bei Erde u. s. w. schlechter Waare das Ansehen von guter giebt. ना-
वश्यायो ऽपि तत्रभूत्कुत्र एवाधजातयः wie viel weniger wirkliche Wol-
ken MBH. 12, 5334. Vgl. जात्य 4. — 7) Zurückführung von Brüchen auf
einen gemeinschaftlichen Nenner COLBR. Alg. 13. 283. — 8) falsche
Verallgemeinerung (MÜLLER in Z. d. d. m. G. 6, 4): साधर्म्यवैधर्म्याभ्यां
प्रत्ययस्त्वानं जातिः Nāṭja-S. 1, 58. a futile answer, or selfconfuting reply
COLBR. Misc. Ess. I, 294. — 9) = वाक्यजाति eine best. Darstellungsweise,
Redefigur: अनेकजातिवैचित्र्य ist eine der 33 वाग्गुणाः der Arhant H. 70. Nach dem Sch. = वर्णनीयवस्तुस्वप्नपरवर्णनानि. — 10) eine best.
Klasse von Metren TRIK. H. an. MED. COLBR. Misc. Ess. II, 88. जाति-
भिः सप्तभिर्वद्धम् (रामायणम्) R. 1, 4, 6; vgl. u. हृन्द्स् 4. — 11) Sangweise:
ततः प्रवृत्ता मुकुमारजातिः HARIV. 8460. 8464. गान्धर्वजाति 8462. — 12)
Ofen TRIK. H. an. MED. — 13) N. verschiedener Pflanzen: a) Jasminum
grandiflorum Lin. AK. 2, 4, 3, 53. TRIK. H. 1147. H. an. MED. जाती sowohl
die Pflanze als die Blüte AK. 2, 4, 3, 19. जातिलता HARIV. 7891. पुष्पा-
णां प्रकरः स्मितेन रचितो न कुन्दजात्यादिभिः AMAR. 40. — b) Emblica
officinalis Gaertn. (ग्रामलकी) H. an. MED. — c) Muskatbaum; häufiger
जाती Suçr. 1, 132, 20. 133, 2. 148, 8. 12. 2, 13, 13 u. s. w. जाति 177,
21. 137, 10. 433, 1. — 2, 102, 16. 114, 12. 326, 7. Muskatnuss (जातीफल)
TRIK. H. an. MED. जाती VARĀH. BṛH. S. 76, 13. 32. जात्याम् 80 (79), 4. —
d) = कम्पिष्ठ H. an. Viçva im ÇKDn. — Vgl. घृत्य°, एक°, द्वि°.

जातिकोश oder °कोष (जाति + को°) 1) n. Muskatnuss H. 643. Bṛi-
vapr. im ÇKDn. जातीकोश n. AK. 2, 6, 3, 34. m. Suçr. 1, 213, 5. — 2) f.
ई die äussere Haut der Muskatnuss RĀṭn. im ÇKDn.

जातिधर (जातिम्, acc. von जाति, + धर) m. N. pr. eines Arztes, =
Cuddhodana in einer früheren Geburt, BUAN. Intr. 533. fgg.

जातिपक्षी und जाती° (जा° + पक्ष) f. die äussere Haut der Muskat-
nuss RĀṭn. im ÇKDn.

जातिफल (जाति + फल) n. Muskatnuss H. 643. जाती° AK. 2, 6, 3,
34. TRIK. 3, 3, 157. H. an. 2, 169. MED. I. 20. VJUTP. 133. VARĀH. BṛH.
S. 16, 30. 76, 33. 39. — Vgl. लुङ्गजातीफल.

जातिब्राह्मण (जाति + ब्रा°) m. ein Brahmane der Geburt aber nicht
den Kenntnissen nach (Gegens. वेदब्राह्मण) BUAN. Intr. 139.

जातिधेश (जाति + धेश) m. Verlust des Ranges, der Kaste: °कर M.
11, 67. 124.

जातिमत् (von जाति) adj. von edler Geburt, eine hohe Stellung ein-
nehmend; केकयराज R. GORR. 2, 73, 21.

जातिमह (जाति + मह) m. Geburtsfest VJUTP. 133.

जातिमात्र (जाति + मात्र) n. die blosse Geburt; die Stellung im Le-
ben, welche man einzig nur der Geburt zu verdanken hat: जातिमात्रेण
किं कश्चिद्वन्यते पश्यते चाचित् Hit. I, 31. जातिमात्रोपजीविन् der nur
von seiner Geburt lebt, sich nur auf seine Geburt berufen kann M. 8, 20.
12, 114. जातिमात्रजीविन् dass. H. 835.

जातिमाला (जाति + माला) f. Blumengewinde der Klassen, Titel eines
über die verschiedenen Kasten handelnden Werkes COLBR. Misc. Ess.
II, 177. fgg.

जातिवचन (जाति + व°) m. Artbegriff Ind. St. 4, 306.

जातिवैर (जाति + वैर) n. eine ordnungsgemässe, natürliche Feind-
schaft, deren ÇKDn. nach dem MBH. fünf Arten aufzählt: स्त्रीकृत (यथा
श्रीकृष्णशिशुपालयोः), वास्तुज (यथा कौरवपाण्डवानाम्), वाग्ज (यथा द्वेषा-
द्वययोः), सापज (यथा मूषिकनकुलयोः) und अपराधज (यथा पूजानोब्रह्मद-
त्तयोः).

जातिशब्द (जाति + शब्द) m. ein Wort, welches einen Artbegriff aus-
drückt: चिक्रेव्यक्तैर्विद्यतेजातिशब्दे ऽपि वाचकः H. 14.

जातिसंपन्न (जाति + सं°) adj. aus einer guten Familie stammend, zu
einem edlen Geschlecht gehörig N. 13, 30. R. 3, 7, 17.

जातिसार (जाति + सार) n. Muskatnuss RĀṭn. im ÇKDn.

जातिस्मर (जाति + स्मर) 1) adj. f. आ seines früheren Daseins sich er-
innernd KARANAVJ. in Ind. St. 3, 281. MBH. 3, 8180. HARIV. 1209. KA-
TJAS. 13, 134. 18, 100. 24, 231. BṛĀG. P. 9, 8, 15. Davon nom. abstr. °स्म-
रता f. MBH. 3, 160. °स्मरत् n. 8107. 13, 4836. KATHAS. 26, 60. Vgl. M.
4, 148. fg. — 2) N. pr. eines Tirtha (der eine solche Erinnerung bewirkt)
MBH. 3, 8106. जातिस्मरद् 8180.

जातिस्मरण (जाति + स्म°) n. die Erinnerung des früheren Daseins
MBH. 12, 6256. HARIV. 1211.

जातिहीन (जाति + हीन) adj. von niedriger Geburt, niedriger Her-
kunft, eine niedrige Stellung im Staate einnehmend M. 4, 141. 10, 85.

जाती und die damit zusammengesetzten Wörter s. u. जाति, जाति°.

जातीय (von जाति) adj. am Ende eines comp. (nach den Grammati-
kern auch ein Suffix) zu der und der Klasse, Familie, Geschlecht, Art
gehörig P. 5, 4, 9. 3, 69. 6, 3, 35. 42. 46. VOP. 7, 78. 6, 10. 34. 98. ब्राह्मण°,
तत्रिय° P. 5, 4, 9. Sch. अनुचर° zu der Familie — gehörig KĀTJ. Ça. 20,

2, 11. समान° ÇĀṆKH. Çr. 6, 9, 11. 16, 4, 5. स्व° M. 11, 162. PAṆKAT. 190, 21. हेस° 76, 8. प्राग्वन्मभिन्नज्ञातीयाः — कन्याः KATHĀS. 23, 48. एवंज्ञा-
तीयेन वसनेन *derartig* LĀTJ. 2, 6, 2. GObu. 2, 1, 20. तथा° R. 2, 15, 13 (hier
unverbunden). एवंगुण° MBh. 13, 1567. दुःख° Sch. zu KAP. 1, 2. प्रत्य-
क्षादि° 104. पटु° *ziemlich geschickt* P. 5, 3, 69. Sch. DAÇAK. 182, ult. संनि-
कर्षन्नन्यज्ञातीयव Sch. zu KAP. 1, 93. — Vgl. विज्ञातीय.

ज्ञातीयक adj. f. घा dass.: एवंज्ञातीयकाः श्रुतयः *derartige* ÇĀṆK. in
WIND. SANCARA 124.

ज्ञातीरस (ज्ञाती + रस) n. *Myrrhe* RĀGĀN. im ÇKDr.

ज्ञातु adv. 1) überhaupt, je: यस्मिन्ना डेकिता ज्ञावांसं RV. 10, 27, 11.
न वदन् ज्ञातु (oxyl.) नानृतं वदेत् *nicht, wenn er überhaupt redet, nicht
rede er unwahres* ÇAT. Br. 2, 2, 3, 20. को ज्ञातु परभावां हि नारो व्याली-
मिव स्थिताम् । वासयेत्स्वर्गं MBh. 3, 7071. किं तेन ज्ञातु ज्ञातेन — यः
was ist überhaupt an einem Sohne gelegen, der PAṆKAT. 1, 32. Nach ein-
nem am Anf. des Satzes stehenden ज्ञातु behält das verb. fin. seinen
Ton P. 8, 1, 47. ज्ञातु भोद्यमे Sch. Mit dem praes. einen Tadel aus-
druckend P. 3, 3, 142. ज्ञातु तत्रभवान्वृषलं याजयति *sollte er je?* Sch.
VOP. 23, 8. mit dem potent. nach नावकल्पयामि u. s. w. P. 3, 3, 147.
ज्ञातु तत्रभवान्वृषलं याजयेन्नावकल्पयामि (न मर्षयामि) Sch. VOP. 23, 13.
ज्ञातु विगर्हणे MED. AVJ. 24. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) möglicher Weise,
vielleicht: ज्ञानीयात्स वृद्धे ज्ञातु तो पुरोम् KATHĀS. 23, 24. तत्र ज्ञापेत क-
नकापुरो सा ज्ञातु चित् 26, 5. एवं यथा स ह्यस्यत्वं गतः प्रव्रजकस्तथा ।
व्याजप्रयोगस्याभिद्धे नयं गच्छेत् ज्ञातु चित् ॥ 13, 54. घपि ज्ञातु तथा त-
स्माद्वेदोरात्रशरीरि । यदहं मानुषो योनिं प्रगालः प्राप्नुयो पुनः ॥ *könnte
es vielleicht geschehen, dass* MBh. 12, 6739. ज्ञातु — संभावितार्थ ÇABDAR.
im ÇKDr. — 3) *etnes Tages, einst* AK. 3, 5, 4. H. 1533. MED. सर्पस्तां ज्ञातु
दष्टवान् KATHĀS. 6, 89. 1, 63. 13, 59. 13, 32. RĀGĀ-TAR. 1, 294. 2, 17. 3, 16.
4, 361. 639. 3, 48. 6, 42. ज्ञातु चित् dass. 4, 219. 6, 268. — 4) *n* ज्ञातु über-
haupt nicht, durchaus nicht, auf keinen Fall, niemals: न वै ज्ञातु युष्मा-
कमिमं कश्चिद्वेद्यं ज्ञेता ÇAT. Br. 14, 6, 1, 12. न स ज्ञातु चिरं जीवेत्
MBh. 1, 4047. एनसा न तु संयोगं प्राप्स्यसे ज्ञातु BENF. Chr. 38, 15. नैतज्जा-
वन्यथा भवेत् 30, 6. न ज्ञातु कामः कामानामुभोगेन शाम्यति M. 2, 94. 3,
229. 4, 63. 8, 380. 9, 41. 99. 100. 119. Hip. 2, 20. 4, 44. R. 2, 48, 21. 75, 2.
3, 44, 21. 4, 9, 57. 5, 25, 5. Suçr. 2, 412, 21. Vid. 233. KĀURAP. 30. Būg. P.
1, 10, 30. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 15. SĀH. D. 39, 3. धमदुरो ज्यं संयोगः
मुक्तेर्ज्ञातु दृश्यते *niemals sich lösend* RĀGĀ-TAR. 3, 4. Mit folg. चिद् MBh.
1, 4603. नाचार्यः कामवान् शिष्यैर्द्राणां युध्येत ज्ञातु चित् 3, 4899. कल्याणं
प्रतिप्रत्स्यामि विपरीतं न ज्ञातु चित् 1, 1936. संविदेया प्रयत्नेन विस्मर्त-
व्या न ज्ञातु चित् RĀGĀ-TAR. 3, 208. नारुं मृषा ज्ञातु वेदे कदाचित् MBh.
13, 1031. Vielleicht ein unkenntlich gewordener Casus von einem nom.
act. ज्ञातु (von जन्), etwa mit der Bed. *wenn es geschieht, erfolgt*; vgl. den
Gebrauch von जनुषा u. जनुष 6.

ज्ञातुक die Pflanze, welche die *Asa foetida* liefert; unter den Gemu-
sen Suçr. 1, 221, 11; vgl. AINSLIE I, 21. n. *Asa foetida* (vgl. जनुका) ÇAB-
DAR. im ÇKDr.

ज्ञातुधान m. = यातुधान ein Rakshas RĀGĀN. zu AK. 1, 1, 4, 56. ÇKDr.

ज्ञातुर्ष (von जनु) adj. f. ई *aus Lack, Gummi gemacht, damit bestrichen*
P. 4, 3, 138. मणि GObu. 3, 8, 6. समिधः — घातसोर्ज्ञातुषीधैव त्रापुर्मा-

पलीस्तथा ÇĀNTIKALPA 21. अभारणा PAṆKAT. 1, 120. गृह, वेश्मन् (vgl. ज-
नुगृह) MBh. 1, 151. 2247. 2251. 5644. *klebrig* Suçr. 1, 101, 12. 13.

ज्ञातु nach SĀJ. zu RV. 1, 103, 3 = *अशनि Donnerkeil*.

ज्ञातूकर्ण 1) m. (von जतूकर्ण?) N. pr. eines alten Lehrers gaṇa गर्गादि
zu P. 4, 1, 105. MBh. 2, 109. नवमे द्वापरे विज्ञोरष्टाविंशे पुराभवत् । वेद-
व्यासस्तथा त्रजे ज्ञातूकर्णपुरःसरः ॥ HARIV. 2364. COLBR. Misc. Ess. 1, 144
(ज्ञातु). Būg. P. 6, 13, 13. = अग्निवेश्य 9, 2, 21. Bein. Çiva's Çiv. Ist
für ज्ञातूकार (N. pr. eines der 18 Diener der Sonne) bei Vājpi zu H.
103 viell. auch ज्ञातूकर्ण zu lesen? — 2) oxyl. adj. (f. ई) von ज्ञातूकार्य
gaṇa कण्वादि zu P. 4, 2, 111.

ज्ञातूकार्य (patron. von ज्ञातूकर्ण) gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. pr.
verschiedener Lehrer und Grammatiker ÇAT. Br. 14, 3, 5, 21. 7, 3, 27.
KĀTJ. Çr. 4, 1, 27. 20, 3, 17. 25, 7, 34. VS. PRĀT. 4, 122. 157. 5, 22. ÇĀṆKH.
Çr. 1, 2, 17. 3, 16, 14. 16, 29, 6. GRHJ. 4, 10. AIT. ĀR. 5, 3, 3. BRAHMA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 18, b. VĀJU-P. ebend. 47, a. 53, b. Verfasser eines Ge-
setzbuches Ind. St. 1, 233. pl. PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 61.

ज्ञातूर्धमन् (Padap.: ज्ञातु Ros., ज्ञातु MULL. + मन्) adj. nach SĀJ. ent-
weder mit dem Donnerkeil bewaffnet oder die Wesen nährend: स ज्ञा-
तूर्धमा श्रद्धधान् घोत्रः पुरो विभिन्दन् चरद्दि दार्ताः RV. 1, 103, 3. ज्ञातु konnte
hier und im folg. comp. von जन् abgeleitet werden, mit der Bed. *We-
sen, Ursprung*.

ज्ञातूर्धर (ज्ञातु + स्वर) adj. viell. *unkräftig*: ज्ञातूर्धरस्य प्र वयः सदे-
स्वतो या चकार्ये सन्द विद्मोऽस्युक्यः RV. 2, 23, 11.

ज्ञातेष्टि (ज्ञात + श्ति, f. Opfer bei der Geburt eines Kindes VEDĀNTAS.
(Allah.) No. 7.

ज्ञातेर्ल (ज्ञात + उत्तन्) m. ein junger Stier P. 5, 4, 77. VOP. 6, 41. AK.
2, 9, 61. H. 1238.

ज्ञात्ये (von ज्ञाति) adj. 1) am Ende eines comp. zu dem und dem Ge-
schlecht, Stande u. s. w. gehörig: निषाद° R. 2, 30, 18. मातृ° MBh. 13,
2563. केन शम्बर वृत्तेन स्वज्ञात्यानधितिष्ठसि 2167. 2173. PAṆKAT. 71, 11.
घातमीय° 63, 24. — 2) zur Familie gehörig, verwandt ÇAT. Br. 1, 8, 2,
6. — 3) zu einem edlen Geschlecht gehörig, edel H. 503. = मुख्य u. s. w.
1439. कुशः RAGH. 17, 4. von Pferden TRIK. 2, 8, 44. R. 2, 43, 14. — 4) *echt*,
γνήτος: सर्ववर्णेषु तुल्यासु पत्नीघ्नतयोनिषु । घानुलोम्येन संभूता ज्ञा-
त्या ज्ञेयास्त एव ते ॥ M. 10, 5. ब्राह्मणाः Suçr. 2, 264, 10. मणि MBh. 3,
1090. 3862. सुवर्णं *ächt*, *reines Gold* R. 2, 9, 40. H. an. 3, 540. MED. r.
140. *ächt* heisst der wirkliche Svarita im Gegens. zu dem begleiten-
den, secundären (vgl. Einl. zu Nir. LXIII. LXV) RV. PRĀT. 3, 4. एका-
पदे निषूर्यः सयवो ज्ञात्यः VS. PRĀT. 1, 111. MĀṆṢŪKĪ ÇIKSŪĀ 7, 5. Vgl. ज्ञा-
ति 6. — 5) *rechtwinklig* (von einem Dreieck) COLBR. Alg. 58. — 6)
schön, lieblich, = कांत GĀTĀDH. im ÇKDr.

1. ज्ञान (von जन्) n. *Entstehung, Ursprung; Geburtsstätte*: को वेद ज्ञानं-
मेयाम् (मरुताम्) RV. 5, 53, 1. देवानाम् 10, 72, 1. पुत्रो यज्ज्ञानं पित्रोर्ध्याय-
ति 32, 3. त्रीणि ज्ञाना परि भूषत्यस्य 1, 95, 3. 37, 9. विद्म वै ते ज्ञानं यतो
ज्ञायसे AV. 7, 76, 5. ÇAT. Br. 3, 2, 4, 40.

2. ज्ञान (von जन्) m. patron. des Vṛça PAṆKAT. Br. 13, 3.

ज्ञानक (von जन्क) 1) m. patron. des Kratuvid AIT. Br. 7, 34. des
Ājasthūpa Būh. Ān. Up. 6, 3, 10 (aber gleich darauf wie im ÇAT. Br.

ज्ञानकि). — 2) f. ई a) patron. der Sttā, der Gemahlin Rāma's, Triak. 2, 8, 4. H. 703. MBh. 3, 15872. R. 3, 51, 6. Ragh. 12, 61. 15, 74. °नाथ Bein. Rāma's Ind. St. 2, 74. ज्ञानकीश desgl. Verz. d. Oxf. H. 28, b. ज्ञानकी-नाथशर्मन् N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 699. ज्ञानकीनाथलिङ्ग n. Verz. d. Oxf. H. 77, b. ज्ञानकीराधव n. Titel eines Schauspiels Sin. D. 155, 4. — b) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) Colaba. Misc. Ess. II, 163 (XIX, 4).

ज्ञानकि (wie eben) patron. des Kratugit TS. 2, 3, 8, 1. des Āja-sthūṇa Çat. Br. 14, 9, 2, 18 (oxyl.). 19. विनाशस्तु चन्द्रस्य य आख्यातो म-हामुः । ज्ञानकिर्नाम विख्यातः सो ऽभवन्मुनाधिपः ॥ MBh. 1, 2675. 5, 83. Vgl. ज्ञानक. — v. l. für ज्ञालकि Kār. zu P. 5, 3, 116.

ज्ञानकीय v. l. für ज्ञालकीय Kār. zu P. 5, 3, 116.

ज्ञानतपि (von ज्ञानतप) patron. des Atjarāti Air. Br. 8, 23.

ज्ञानत्ति (wohl von ज्ञानत्, partic. von ज्ञा) m. N. pr. eines Lehrers Āçv. Gṛh. 3, 4. Verz. d. B. H. No. 452.

ज्ञानपद (von ज्ञानपद) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. 1) m. ein Angehöriger des Reichs, Unterthan Triak. 3, 2, 16. = ज्ञनपद Mṛd. I. 48. स यथा महाराज्ञो ज्ञानपदान्कीवा स्वे ज्ञनपदे यथाकामं परिवर्तते Çat. Br. 14, 5, 2, 20. देयं चौरकृतं इव्यं राज्ञा ज्ञानपदाय तु Jāñ. 2, 26. कृतप्रज्ञश्च मेधावो बुधो ज्ञानपदः शुचिः । सर्वकर्मसु यः शुद्धः स मत्तं श्रोतुमर्हति ॥ MBh. 12, 3165. — 2) adj. subst. auf dem Lande wohnend, ein Bewohner des Landes (im Gegens. zu पौर Städtebewohner): पौरज्ञानपदाश्च — ज्ञनाः N. 26, 30. ज्ञानपदं ज्ञनम् R. 2, 50, 4. 111, 27. पौरज्ञानपदाः MBh. 1, 2828. 3, 911. 12, 3170. R. 1, 1, 39. 6, 1. Ragh. 5, 9. Bhāg. P. 4, 17, 2. नानानगरवास्तव्यान् पृथग्ज्ञानपदानपि R. 2, 1, 30. — 3) adj. die Landbewohner betreffend, für sie bestimmt: ज्ञातिज्ञानपदान्धर्मान् M. 8, 41. तथा ज्ञानपदं चैव कर्तव्यं बहु भोजनम् R. 1, 12, 18 (vgl. तथा पौरज्ञानस्यापि कर्तव्याः — आ-त्रामाः 12). — 4) f. ई a) oxyl. = वृत्ति P. 4, 1, 42. ein volkstümlicher Ausdruck (erg. आख्या): बहुत्रिवर्षस्य ज्ञानपदी त्रिवत्स इति Lit. 3, 3, 9. — b) N. einer Localität, deren Name gleichfalls auf ein ज्ञानपदी zurückgeht, gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82. ज्ञालपदी v. l. — c) N. pr. einer Apsaras MBh. 1, 5076.

ज्ञानपदिक (wie eben) adj. das Reich —, die Unterthanen betreffend: न ज्ञानपदिकं दुःखमेकः शोचितुमर्हसि MBh. 11, 71. 12, 7464. 12496.

ज्ञानराज्य (von ज्ञानराजन्) n. Oberherrschaft VS. 9, 40.

ज्ञानवादिक (von ज्ञानवाद) adj. vertraut mit dem Gerede der Leute gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102.

ज्ञानश्रुति (von ज्ञानश्रुत nach Çāṅk.) patron.: ज्ञानश्रुतिर्क पौत्रायणाः Khānd. Up. 4, 1, 1.

ज्ञानश्रुतेर्यै (von ज्ञानश्रुता oder ज्ञानश्रुति) patron. des Aupāvi Çat. Br. 5, 1, 2, 5, 7. des Upāvi Air. Br. 1, 25.

ज्ञानायन patron. von ज्ञान gaṇa अथादि zu P. 4, 1, 110.

ज्ञानार्दन (von ज्ञानार्दन) patron. des Pradjumna MBh. 3, 723.

ज्ञानि am Ende eines adj. comp. = ज्ञानि und ज्ञान (= ज्ञाय P. 5, 4, 134): अनन्यज्ञानि kein anderes Weib habend Ragh. 15, 64. सज्ञानि Rāga-Tar. ed. Calc. 1, 258 (सज्ञानि Троян). प्रियं, शुभं, सुन्दरं P., Sch. — ज्ञानी f. Mutter H. c. 116. — Vgl. अज्ञानि, अरुन्धती, दि०, भद्रं, युव०, वि०, वित०, सप्त०, सुमज्जा०.

ज्ञानु Up. 1, 3. n. (ज्ञानम् MBh. 4, 1115. Rāga-Tar. 3, 245) Siddh. K. 248, 6, 5 v. u. Knie AK. 2, 6, 2, 28. H. 614 (m.). आख्या ज्ञानुं दक्षिणतो निषद्य RV. 10, 15, 6. Çat. Br. 2, 4, 2, 1. 12, 5, 2, 12. Kāty. Çr. 21, 4, 16. Suçr. 1, 123, 17. 339, 7. बङ्गेर्वोः संधाने ज्ञानु नाम 348, 16. तस्य ज्ञानु दैर् दौ er setzte ihm das Knie auf den Leib Draup. 9, 5. MBh. 4, 1115. du. VS. 20, 8. AV. 10, 2, 2, 3. 9, 8, 21. Çat. Br. 14, 3, 2, 22. Bhāg. P. 2, 1, 27. ज्ञानु-यामवनी गत्वा sich auf die Knie werfen MBh. 13, 935. Hariv. 7061. Pāñāt. 236, 9. क्षितिन्यस्तज्ञानु Rāga-Tar. 3, 50. तस्मिन् (पुत्रे) ज्ञानुचलनयोग्ये संज्ञाते Pāñāt. 232, 20. आज्ञानुवाङ् R. 1, 1, 12. निर्मोसज्ञानुर्भिषते प्रवासे Varāh. Brh. S. 67, 6. ऊर्ध्वज्ञानु Çāṅk. Çr. 1, 5, 8. अधोज्ञानु Çat. Br. 13, 8, 2, 12. ज्ञान्वाक्र उपविशति 3, 2, 2, 5. ज्ञानुर्द्वै H. 601. TS. 5, 6, 8, 8. Çat. Br. 9, 1, 2, 11. 12, 2, 2, 3. BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 17, 6, 4 v. u. ज्ञानुमात्रं Çat. Br. 12, 8, 2, 20. Āçv. Gṛh. 2, 8, 4, 4. bei Pferden: अथ पर्यपतन्मूमा ज्ञानुभिस्ते क्षोत्तमाः N. 19, 19. Varāh. Brh. S. 65, 2. — Vgl. ज्ञ, जु.

1. ज्ञानुक (von ज्ञन्) adj. f. आ gebärend: पुमांसं कृ ज्ञानुका भवति ge-biert Āpast. beim Schol. zu Kāty. Çr. 4, 1, 22.

2. ज्ञानुक = ज्ञानु gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29. °पिच्छे चतुरङ्गले Varāh. Brh. S. 58, 17. Am Ende eines adj. comp. ऊर्ध्वं H. 456. विरलं 457. ज्ञानुबद्ध (ज्ञानु + बद्ध) m. N. pr. eines Königs MBh. 1, 230. 13, 7684. ज्ञानुप्रकृतिकं (von ज्ञानु + प्रकृत) adj. durch einen Schlag mit dem Knie entstanden gaṇa अत्यूतादि zu P. 4, 4, 19. — Vgl. ज्ञाङ्गाप्रकृतिक.

ज्ञानुफलक (ज्ञानु + फ०) n. Kniescheibe Wils.

ज्ञानुमण्डल (ज्ञानु + म०) n. dass. Vajp. 100.

ज्ञानुविज्ञान (ज्ञानु + वि०) n. das Schliessen und Auseinanderthun der Knie, Bez. einer best. Fechtart Hariv. 15978.

ज्ञानेवादिकं (von ज्ञानेवाद) adj. = ज्ञानवादिक; ebenso ज्ञानोवादिकं (von ज्ञानोवाद) gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102.

ज्ञान्धितं (viell. ज्ञान + धित = क्षित) adj. das worüber man übereinge-kommen ist, herkömmlich, gebräuchlich: एतद् वा अस्य ज्ञान्धितं प्रज्ञात-मवसानं यच्चतुष्पथम् Çat. Br. 2, 6, 2, 7.

ज्ञान्य (von ज्ञानि?) m. N. pr. eines alten Weisen Hariv. 14152 (बहु Langl.).

ज्ञाप (von जप्) m. = जप das Flüstern, das flisternde Auftragen eines Gebetes; das auf diese Weise hergesagte Gebet Ġāṭdh. im ÇKDa. ज्ञापे समाप्य R. 1, 31, 31. ज्ञापकामपरायणा 81, 27. — Vgl. कर्णज्ञाप.

ज्ञापक 1) (von जप्) adj. subst. der flisternd Gebete hersagt MBh. 12, 7153. fg. — 2) (von ज्ञाप oder जप) adj. zum flisternd hergesagten Gebet in Beziehung stehend: फलम् MBh. 12, 7249. 7836. — 3) n. ein best. wohl-riechendes Holz (v. l. ज्ञापक) H. 646.

ज्ञापन n. = निरसन und निर्वर्तन Dhāt. im ÇKDa. declining, rejec-tion, dissent; dismissing, completing, finishing Wils. — Nach Wils. vom caus. von जप्, aber in Wirklichkeit nur die Prākṛit-Form von यापन.

ज्ञापिन् (von जप्) adj. am Ende eines comp. flisternd hersagend: रुद्रं Jāñ. 3, 304. सरुक्षशीर्षा 305.

ज्ञाप्य 1) partic. ful. pass. von जप् Vor. 26, 12. a) adj. flisternd herzu-sagen: यच्छ्रुतव्यमथो ज्ञाप्य यत्कर्तव्यं नृभिः Bhāg. P. 1, 19, 88. — b) n. ein flisternd herzusagendes Gebet: न च ज्ञाप्यं प्रवर्तयेत् MBh. 13, 6232. ज्ञाप्य परमं ज्ञाप्यम् Bhāg. P. 8, 3, 1. — Vgl. जप्य. — 2) adj. (von ज्ञाप)

= ज्ञापक 2: फलम् MBh. 12, 7260.

1. ज्ञात्राल (von ज्ञात्राला) metron. des Mahāçāla Çat. Br. 10, 3, 2, 1. 6, 4, 1. des Satjakāma 13, 5, 3, 1. 14, 6, 40, 14. 9, 2, 19. Ait. Br. 8, 7. Kūhānd. Up. 4, 4, 1. Verfasser eines Gesetzbuches (vgl. ज्ञात्रालि) Kull. zu M. 2, 13. 4, 129. 5, 84 (überall ज्ञात्राल). ज्ञात्रालश्रुति 6, 38 (vgl. Ind. St. 2, 73. Verz. d. B. H. No. 1283). Verfasser eines medic. Werkes BRAHMAVAIV.-P. in Verz. d. Oxf. H. 22, a, 2 v. u. 22, b, 8. pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56. N. einer Schule Ind. St. 1, 263. 2, 72. 73. 3, 262. fg. 277. fg. ज्ञात्रालगृहपत्यः 1, 393. ज्ञात्रालोपनिषद् 302. 2, 71. fgg. 3, 325. मन्त्रज्ञात्राल P. 6, 2, 38.

2. ज्ञात्राल m. Ziegenhirt AK. 2, 10, 11. H. 889. ज्ञात्राल Triuk. 2, 10, 5. Eine Verstümmelung von ज्ञात्राल.

ज्ञात्रालायन (von 1. ज्ञात्राल) m. N. pr. eines Lehrers Bāh. Ān. Up. 4, 6, 2.

ज्ञात्रालि (ज्ञात्रालि) patron. von ज्ञात्राल (ज्ञात्राल) P. 2, 4, 58. Vārtt. 2. N. pr. eines alten Weisen MBh. 3, 8265. 13, 254. Kān. in Z. d. d. m. G. 7, 383. Verfasser eines Gesetzbuches (vgl. ज्ञात्राल) Kull. zu M. 4, 82. Ind. St. 1, 233. एकतश्च द्वितश्चैव त्रितो ज्ञात्रालिकश्यौ Varāh. Bāh. S. 47, 63. ein Priester des Daçaratha R. 1, 11, 6. 69, 4. 2, 67, 2.

ज्ञात्रालिन् m. pl. N. pr. einer Schule: °लिनामुपनिषत् Ind. St. 3, 323.

ज्ञामर्द्य 1) adj. f. ई von Ġamadagni (Ġamadagnja gaṇa कण्वादि zu P. 4, 2, 111) herrührend u. s. w.: आप्री Çat. Br. 13, 2, 3, 14. Āçv. Çā. 3, 2. — 2) patron. pl. Āçv. Çā. 12, 10. — 3) m. Bez. eines Katuraha Kāṭj. Çā. 23, 2, 13. 14. Līṭj. 9, 12, 1.

ज्ञामर्द्यि patron. von ज्ञामर्द्य (vgl. ज्ञामर्द्यः) तस्मात्पलितौ ज्ञामर्द्यिणौ (in unserer Handschr. fehlt das Tonzeichen auf म) न संज्ञानाते TS. 6, 7, 9, 1.

ज्ञामर्द्येय dass.: भार्गवं जा° R. 1, 74, 17.

ज्ञामर्द्य 1) adj. dem Ġamadagni oder seinem Sohn Ġamadagnja gehörig, ihn betreffend u. s. w.: धनुस् R. 1, 75, 3. उपाख्यान MBh. 1, 332. प्रादुर्भाव Hariv. 2313. — 2) patron. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Vop. 7, 1, 3. Āçv. Grh. 1, 7. Schol. zu Kāṭj. Çā. 3, 3, 12. राम (परशुराम) H. 848. MBh. 3, 311. 985. 5095. 14012. 7, 2427. R. 1, 74, 23. 2, 21, 33. Bhāg. P. 9, 16, 25. pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 60. — 3) m. Bez. eines Katuraha Maç. in Verz. d. B. H. 73 (7, 5).

ज्ञामर्द्य adj. wird von Sā. ungrammatisch in जा + अमर्द्य die Geschöpfe unsterblich machend zerlegt, wobei noch zu bemerken ist, dass अमर्द्य überhaupt nicht zu belegen ist. Das Wort geht viell. auf eine mit चम् verwandte Wurzel जम् zurück und ist Beiwort der Milch: कृक्षा स्तुति रुक्षता धासिन्नेषा जामर्द्येण पर्यसा पोषाय RV. 4, 3, 9.

ज्ञामल = यामल in कृष्ण°, ब्रह्म° (s. u. गौराङ्ग), रुद्र°, विष्णु°; vgl. Verz. d. Oxf. H. No. 145.

ज्ञामा (Nebenform von जामि) f. Schwiegertochter: अन्यत्र जामया सार्धं प्रजानां पुत्र ईरुते । उक्तिरान्यत्र ज्ञातेन पुत्रेणापि विशिष्यते ॥ MBh. 13, 2474.

ज्ञामात्र (जा + मात्र der ein Haus, einen neuen Stamm bildet Nir. 6, 9; eher mit जामा = जामि in Verbindung stehend) Uq. 2, 91. Decl. Vop. 3, 65. 1) Tochtermann AK. 2, 6, 32. H. 818. an. 3, 263. Med. 1.

110. अश्वीर इव जामाता RV. 8, 2, 20. Vāju heisst तदुर्जामाता 26, 21, 22. — Jāg. 1, 220. MBh. 1, 4583. 4, 2844. 5, 8641. Hariv. 8604. R. 1, 8, 26. 2, 30, 3 (°मातरम्). Kumāras. 7, 55. Pāṇāt. 46, 23. Kathās. 1, 35 (°मातरम्). Vid. 334. Çāṅgārāt. 11. Bhāg. P. 4, 2, 3. 3, 1. 9, 3, 22. — 2) Ehegatte, = वल्गु, धव H. an. Med. — 3) eine Art Sonnenblume (सूर्यावर्त) Triuk. 3, 3, 157. H. an. Med. — Vgl. यामात्र.

ज्ञामातृक (von जामात्र) adj. vom Tochtermann herrührend: °प्रभाव Pāṇāt. 46, 19. Könnte auch m. = जामात्र Schwiegersohn sein; vgl. यामातृक.

ज्ञामातृव (wie eben) n. das Verhältniss zum Tochtermann Pāṇāt. 48, 23.

जामि (von जन्) 1) adj. a) leiblich verschwistert; seltener vom Bruder (जामिर्धाता), häufig von der Schwester gebraucht und zwar sowohl स्वसा जामि: (RV. 1, 123, 5. 183, 5. 3, 1, 11. 9, 63, 1. 89, 4) als जामि ohne Beisatz. Vgl. पिता जनिता, माता जनित्री. subst. Geschwister. Nir. 4, 20. 3, 6. जामि: सिन्धूनां धर्तेव स्वस्राम् 1, 63, 7 (4). अथातर इव जामयः AV. 1, 14, 1. 17, 1. 5, 30, 5. 6, 120, 2. RV. 3, 2, 9. 31, 2. TBh. 1, 7, 3, 6. (द्यावापृथिवी) जामी सयौनी मिथुना समौकसा RV. 1, 159, 4. जामयो गिरः 8, 91, 13. यत्र जामयः कृणवन्नजामि 10, 10, 10. Schwestern beissen häufig die Finger Naigh. 2, 5. सं ह्योभिः स्वसृभिः तेति जामिभिः RV. 9, 72, 3. दशभिर्जामिभिर्पृतः 28, 4. 26, 5. 37, 4. 1, 23, 16. Die sieben Schwestern sind die sieben धीतयः (s. u. धीति) beim Soma-Dienst: समु वा धीभिर्स्वरन्किन्वतीः सप्त जामयः RV. 9, 66, 8; vgl. 8, 4, 13, 8. समीचीनासं आसते कृतातः सप्त जामयः 9, 10, 7. Vom leiblichen Sohn scheint das Wort gebraucht zu sein in der Stelle: आ जामिरत्के अय्यत भुजे न पुत्र आयोः 101, 14. — b) verwandt überh.; angehörig; eigen, heimisch, gewohnt; auch subst.: तवं जामयो वयम् RV. 1, 31, 10. कस्ते जामिर्जनीनामये 75, 3, 4. 124, 6. जामिर्जनीनि प्र मृणोक्ति शत्रून् 4, 4, 5. 1, 100, 11. 6, 23, 3. नापिर्न सखा न जामिः 4, 23, 6. 1, 71, 7. उडु स्तोमोसो अश्विनैरबुधं जामि ब्रह्माण्युषसंश देवीः die gewohnten heiligen Sprüche 7, 72, 3. जामि वृत्त आयुधम् 8, 6, 3. 10, 8, 7 (vgl. पित्र्याण्यायुधानि 8). धनुः 8, 61, 4. — 2) f. a) in der nachved. Sprache nach den Lexic.: Schwester u. tugendhafte Frau AK. 3, 4, 38, 144. H. 353. an. 2, 323. In den uns vorliegenden Stellen erscheint das Wort entweder im pl. oder im comp., die Bed. Schwester ist hier und da zulässig, aber nirgends nothwendig; überall dagegen passt die Bed. eine weibliche Verwandte des Hausvaters, insbes. die Schwiegertochter: शोचन्ति जामयो (Kull.: भगिनी गृहपतिसंवर्धनोपसंनिहितसपिण्डस्त्रियश्च पत्नीडुक्तिस्तुषाद्याः) यत्र विनश्यत्याशु तत्कुलम् (तदा चैतत्कुलं नास्ति यदा शोचन्ति यामयः MBh. 13, 2489) M. 3, 57. जामयो यानि गेहानि शपत्यप्रतिपूजिताः । तानि कृत्याकृतानीव विनश्यन्ति समस्ततः ॥ 58. यामीशप्तानि गेहानि नि-कृतानीव कृत्या । नैव भास्ति न वर्धन्ते श्रिया कृतानि MBh. 13, 2490. जामयः पूजिताः कश्चित्तव गेहे 13, 688. मातृपित्रितिश्रिता जामिसंबन्धिमातुलैः (hier viell. geradezu Schwester) — विवादं वर्जयित्वा Jāg. 1, 157. माता-पितृभ्यां जामीभिर्धात्रा पुत्रेण भार्यया । उक्तिरा दासवर्गेण विवादं न समाचरेत् MBh. 12, 8868. जामयो ऽप्सरसां लोके (प्रभविज्ञवः) 8871. जामिजामा-तृपार्षदान् Bhāg. P. 4, 28, 16. अन्याश्च जामयः पाण्डोर्जातयः समुताः स्त्रियः 1, 13, 4. Die Form जामी (s. oben MBh. 12, 8868) erwähnt Çāṇḍar. im ÇKDr. सजामि mit seinem Weibe verbunden Rāgā-Tar. 1, 257 falsche

Lesart für सजानि, wie die ed. Calc. hat. — b) N. einer Göttin: वक्रु वै राज्ञ्यो ऽनंतं करोति। उप जाम्ये रुते TBa. 1,7,2,6. उदकमे व्रीहियवौ जाम्ये निषि ऊवा Kauç. 34. N. pr. einer Apsaras HARIV. LAGL. II, 481; die Calc. Ausg. 14162: यामी. — 3) n. a) Geschwisterschaft, Blutsverwandtschaft: सानौ नार्भिः परमं जामि तत्रौ RV. 10,10,4. सनी पुराणमध्ये-म्याराम्भः पितुर्नितुर्नामि तनेः 3,54,9. Verwandtschaft uberh. oder Abstammung, = जाति Sā. उभाभ्यां सवनाभ्यां समावदीर्घाभ्यां समावज्जामोभ्यां राज्ञेति AIR. Br. 3,27. — b) in der Sprache der Grammatik und Liturgie das Gleichförmige, Wiederholung (die für fehlerhaft gilt) Nir. 4,20. 10,16. जामि वा एतद्यज्ञे क्रियते यत्र समानीभ्यामभ्यां समाने ऽह-न्यजाति AIR. Br. 3,47. अग्नीषोमयोरेवाज्यस्याग्नीषोमयोः पुराणशस्य यदनत-र्कितं तेन जामि, अनेन ह त्वेवाज्याज्यस्येतरं पुराणशस्येतरम् Çar. Br. 1,6,2,27. 6,2,8. 2,2,2,11. TS. 1,3,9,7. 2,6,6,4. 7,4,2,3. TBa. 1,8,2,1. LĀTJ. 6,9,8. 9,11,5. — c) angeblich Wasser Naigh. 1,12. — Vgl. अ०, देव०, वि०.

जामिकृत् (जामि + कृत्) adj. Verwandtschaft schaffend: अयन्धुकृत् जा AV. 4,19,1.

जामित्र (aus dem griech. δίαμετρον) in der Astr. das 7te Haus VARN. LAGHUG. 1,17. Bṛh. 1,18. जामित्रयेन्द्रस्यौ क्रौरो Bṛh. S. 39(38), 10. त्रिथौ च जामित्रगुणान्वितायाम् KUMĀRAS. 7,1.

जामित्वं (von जामि) n. Verwandtschaft, Angehörigkeit RV. 1,103,9. त-द्वौ जामित्वं मरुतः परे युगे पुत्र पद्वं संममतासु अयत्त 166,13. यत्तं जामित्वम-चरं परस्या मरुन्मरुत्या अमरुत्वमेकम् 10,33,4. नामा यत्र प्रथमं संनसामहे तत्र जामित्वमर्थादतिर्धातु नः 64,13.

जामित्वत् nach DEVAR. v. l. zu जामि Naigh. 1,12. Es heisst wie eine Schwester, wie ein Bruder RV. 10,23,7.

जामिशंसं (जामि + शंस) m. Bruder-, Verwandtenfluch AV. 2,10,1. personif. 9,4,15.

जामिय (von जामि) m. Schwestersohn H. 343.

जाम्वव 1) adj. was vom Ġambū-Baum kommt u. s. w.: आसय सुच. 1,190,5. — 2) m. Nebenform von जाम्ववत् R. 5,1,57. 75. 93. 94. BHATJ. 7,35. — 3) f. ई N. eines Strauchs (नागदमनो) RĀGĀN. im ÇKDr. — 4) n. a) die Frucht des Ġambū-Baumes P. 4,3,165. AK. 2,4,2,19. Suçr. 1,73,17. 241,12,18. पञ्चाजाम्ववप्रतीकाश 2,47,8. जाम्ववभास 1,114,19. ०वदन 23,5. — b) Gold RĀGĀN. im ÇKDr. — c) N. pr. einer Stadt P. 2,4,7, Sch.; vgl. die folg. Ww.

जाम्ववक (von जाम्वु) Bez. einer Localität gaṇa अरोहणादि zu P. 4,2,80. — Vgl. जाम्वव 4,c.

जाम्ववत (von जाम्ववत्) gaṇa अरोहणादि zu P. 4,2,80. davon जाम्व-वतक Bez. einer Localität, ebend.

जाम्ववत् (wohl von जाम्वव mit suff. वत्, wobei ein व ausgefallen ist) 1) m. N. pr. eines Königs der Baren (रित), der mit den Affen ge- meinschaftliche Sache mit Rāma macht und daher bisweilen auch Affe genannt wird. Er ist ein Sohn Pitāmaha's und Vater der Ġambavatt, welche Kṛṣṇa zur Frau nahm. MBu. 3,16115. HARIV. 2063. fgg. 6701. R. 4,23,33. 41,2. 6,3,14. 6,20. 22,3. VP. 426. fg. Buç. P. 8,21, 8. Çar. 10,934. — 2) f. ०वती a) N. pr. der Tochter des Ġambavant, einer Gemahlin Kṛṣṇa's und Mutter des Çāmba, MBu. 3,670. 10271.

13,616. fgg. HARIV. 2072. 7727. 7953. 8979. 9180 (पौरवी). 9185. 9392. VP. 427. Verz. d. Oxf. H. 62,b, 17,33. Çar. 10,934. — b) N. eines Strauchs, = जम्बू, जाम्ववी. नागदमनो RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. जाम्ववत्.

जाम्ववौष्ठ (जाम्वव + योष्ठ) n. Sonde, Senknadel Suçr. 1,38,13. ०वोष्ठ 13,2. जाम्वोष्ठ (nachlässig verkürzte Form) 2,61,9. जाम्वौष्ठ 115,14. जाम्वोष्ठ 299,18.

जाम्ववीर (von जाम्ववीर) n. Citrone MAUDH. zu VS. 23,3.

जाम्ववील m. Kniescheibe nach MAUDH. (wegen seiner Ähnlichkeit mit einer Citrone जाम्ववीर) VS. 23,3. Viell. Kniescheibe (जानु + विल).

जाम्वुक (von जाम्वुक) adj. vom Schakal kommend: वचस् MBu. 12,5779.

जाम्वुनद s. जाम्वूनद.

जाम्वुवत् 1) m. = जाम्ववत् BHAR. und DRIBĀK. im ÇKDr. R. 1,16, 7. — 2) f. ०वती f. = जाम्ववती a. Buç. P. 1,11,18. 14,31. 3,1,30. Verz. d. B. H. No. 1209.

1. जाम्वूनद (von जाम्वू + नदी) 1) adj. vom Flusse Ġambū kommend, als Beiw. einer besonderen Art Gold und als n. solches Gold und Gold uberh. AK. 2,9,96. H. 1043. तत्र जाम्वूनदं नाम कनकं देवभूषणम्। इन्द्र- गोपसंक्राशं जायते भास्करं तु तत् || MBu. 6,279. VP. 168. Buç. P. 5,16, 21. जाम्वूनदस्य शुद्धस्य कनकस्य MBu. 7,2388. परार्थजाम्वूनदकेमचित्र 6,785. HARIV. 13099 (wo so zu lesen ist). यदिदे निर्गतं तस्यास्तजाम्वू- नदप्रभम्। काञ्चनं धरणो प्राप्तं हिरण्यमभवत्तदा || R. 1,38,19. ०शुद्धगौर DRAUP. 7,7. ARG. 2,5. MBu. 3,1670. 14938. 6,212. R. 3,49,9. जाम्वुनद 4, 44,28. जाम्वूनदरत्न, ०सुवर्ण VajrP. 138. — 2) n. Stechapfel (wie alle Wörter für Gold; vgl. AK 2,4,2,58) RĀGĀN. im ÇKDr.

2. जाम्वूनद (vom vorberg.) 1) adj. f. ई aus dem Ġambūnada ge- nannten Golde verfertigt, golden MBu. 1,7215. 12,6383. 13,834. 4917. R. 5,7,19. जाम्वुनद HARIV. 8419. — 2) m. a) N. pr. eines Sohnes des Ġanamegāja MBu. 1,3745. — b) N. pr. eines Berges HARIV. 12829. ०पर्वत MBu. 3,10835. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses MBu. 6,338. VP. 184. — 4) n. a) ein goldener Schmuck Çar. 4,66. — b) N. pr. eines Sees: उशीरवीनि — यत्र जाम्वूनदं सरः MBu. 5,3843.

जाम्वूनदमय (von 1. जाम्वूनद, adj. f. ई = 2. जाम्वूनद 1. MBu. 1,1496. HARIV. 6918. R. 3,36,46. 4,51,7. 6,19,50. PAKĀT. 173,8. ततजाम्वूनद- मयी R. 1,15,8. जाम्वु MBu. 4,1780.

जाम्वोष्ठ und जाम्वौष्ठ s. u. जाम्वोष्ठ.

जाम्बी patron. von जम्भ gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

जायक n. ein best. wohlriechendes gelbes Holz AK. 2,6,2,27. H. 646, v. l. — Vgl. जायक, जायक.

जायद्वय adj. dem Ġajadratha gehörig: पुर Verz. d. B. H. 117 (LX XVI).

जायती (wohl von जायत्, partic. von जित्, oder von जायत) f. N. pr. ०पुत्र N. pr. eines Lehrers Bṛh. Ār. Up. 6,3,2.

जायतेय metron. von जायती Buç. P. 5,4,12.

जाय्या (von जन् gebären) f. Up. 4,112. ÇĀNT. 1,5. 1) Weib, Eheweib (neben पति) AK. 2,6,2,6. H. 513. अर्थमिहा उ अर्थन आ जाया पुवते पतिम् RV. 1,103,2. 124,7. 3,33,4. 4,3,2. 18,13. 9,82,4. 10,71,4. जायेव पत्यै तन्व्यं रिरिच्याम् 10,7. जाया विवस्वतः 17,1. 93,1. 34,3. 10. 13. AV. 3,30,2. 14,1,30. इच्छे जायाम्जानये 6,60,1. 82,2,3. जाया इहो अस्मत्तो

गन्धर्वाः पतयो यूयम् 4, 37, 12. तज्जाया जाया भवति यदस्या जायते पुनः Ait. Br. 7, 13. M. 9, 8. MBh. 1, 3024. 3104. 3, 530. एकस्य पुंसो बह्वो जाया भवति Çat. Br. 9, 4, 2, 6. चतस्रो जाया उपकृता भवति मरुषी वावाता परिवृक्ता पालागली 13, 4, 2, 8. Àçv. Gṛh. 3, 5. Çāṅku. Gṛh. 1, 6, 9, 3, 4. M. 8, 275. 9, 45. Jāṅ. 3, 288. Hariv. 1398. Megh. 8, 10. Ragh. 2, 1. Pañkāt. 207, 15. Varāh. Bh. S. 73, 14. Buḡ. P. 4, 25, 55. जायापती gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. AK. 2, 6, 2, 38. H. 519. Çat. Br. 4, 6, 7, 9. — 2) in der Astr. Bez. des 7ten Hauses Varāh. Laghu. 1, 15. Bh. 4, 10. 11, 6.

जायाघ्न (जाया + घ्न) adj. der sein Weib tötet, den Tod des Weibes herbeiführend P. 3, 2, 52. ब्राह्मण Sch. तिलकालक 53, Sch.

जायाजीव (जाया + याजीव) m. Schauspieler, Tänzer (der von seinem Weibe lebt, sein Weib verkuppelt; vgl. M. 8, 362) AK. 2, 10, 12. H. 328.

जायात्र n. nom. abstr. von जाया Eheweib M. 9, 8. MBh. 1, 3024.

जायानुजीविन् (जाया + अनु^०) m. 1) Schauspieler, Tänzer (vgl. जायाजीव) H. an. 5, 27. Med. n. 233. der Mann einer Hure Çandab. im ÇKDr. ein armer Teufel (दुःस्थ) H. an. — 2) eine Art Kranich, Ardea nivea H. an. Med. — 3) = घाश्चिन् (!) H. an.

जायान्य m. eine best. Krankheit AV. 7, 76, 3. fgg. यो रुग्मि जायान्यो ऽङ्गभेदो विमल्यकः 19, 44, 2. — Vgl. जायेन्य.

जायिन् (von जि) 1) adj. am Ende eines comp. besiegend, bekämpfend: ग्रन्थतस्त्य^० Çat. Br. 14, 5, 4, 6. दुर्ज्ञात^० MBh. 3, 1383. — 2) m. eine Art Rittornell (s. ध्रुवक): जायोति नाम्ना ध्रुवको द्वाविंशत्यन्तरान्वितः । सन्निपातेन तालेन शृङ्गारे ऽभीष्टेदे रमे || Saṅgītadām. im ÇKDr.

जायु (wie eben) Up. 1, 1, 1) adj. siegreich; zu gewinnen suchend: (घग्निः) वनेषु जायुः RV. 1, 67, 1. स यन्मिथः पस्पृधानसो घग्मत शुभे सुखा घग्मिता जायवो रणो 119, 3. यमश्चत्यमुपतिष्ठेत् जायवो ऽस्मे ते संतु जायवः 135, 8. — 2) m. a) Arsenet AK. 2, 6, 2, 1. H. 473. Uśval. zu Uśval. 1, 1. — b) Arzt Uśval.

जायैन्य m. = जायान्य TS. 2, 3, 5, 2. 5, 6, 5.

1. जार adj. nach Sās. alternd (von 1. जार): पृष्वे चर्चरे जारं मरणं तन्नेवार्येषु तर्तरीय उया RV. 10, 106, 7.

2. जारै 1) m. P. 3, 3, 20. Vārt. Buhle, in d. alt. Sprache nicht nothwendig mit schlimmer Nebenbed. Nir. 3, 16. 5, 24. 10, 22. जारः कनीनां पतिर्ननीनाम् RV. 1, 66, 8. 117, 18. 134, 3. 132, 4. गच्छं जारो न येषितम् 9, 38, 4. 32, 5. 56, 8. VS. 23, 31. 30, 9. (पूषा) स्वसुर्यो जार उच्यते RV. 6, 53, 4. 5. TBa. 1, 6, 5, 2. Agni ist der Buhle der Morgengröthe, welcher beim Frühopfer seine Flammen zustreben. Die Commentt. aber deuten mehrere dieser Stellen auf den Sonnengott. श्वैवाधि जार उपसामुपस्थाज्ञाता मन्त्रः कवितमः पावकः RV. 7, 9, 1. भद्रा भद्रया सचमानं आगात्स्वसारं जारो श्वभ्येति पश्चात् 10, 3, 3. श्रुक्तः श्रुश्रुक्ता उपो न जारः पत्रा समीची दिवो न ज्योतिः 4, 69, 1. 92, 11. 7, 10, 1. Liṭ. 1, 4, 4. जार श्याम् wohl ebenfalls von Agni RV. 1, 46, 4. Vertrauter überh.: प्र वैधय जारिजारमिन्द्रम् 10, 12, 2. प्रलम्बविजमधरस्य जारम् 7, 5. In der späteren Sprache der Buhle einer verheiratheten Frau, Nebenmann AK. 2, 6, 2, 35. Traik. 2, 6, 10. H. 519. an. 2, 422. Med. r. 39. Çat. Br. 14, 9, 2, 11. Liṭ. 1, 3, 1, 8. जारं चैरित्यभिवदन्दाप्यः पञ्चशतं दम्प Jāṅ. 2, 301. जारो ऽपि स्याद्रूपतिः Pañkāt. I. 410. रथकारः स्वको भार्यो सजारं शिरसावकत् III, 203. चैरजारीनिभैरेव स्यात्तद्यम् 248, 7. Hrr. 29, 13. ये वृत्तिर्द पतिं क्त्वा जारं पतिमुपासते Buḡ.

P. 4, 14, 23. यथा जारे (भक्तिः) कुयोषिताम् 25. 9, 3, 20. 21. संभुक्तभूरिजाराया श्रपि तस्याः प्रियो ऽभवत् Riāa-Tan. 6, 321. Das Wort kann auf 2. जार sich nähern, sich anhängen zurückgeführt werden. — 2) f. ई a) Bein. der Durgā H. c. 88. — b) N. einer Pflanze H. an. Med. — Vgl. श्र्य-जारा.

जारगर्भा (2. जार + गर्भा) adj. schwanger von einem Buhlen ad Hrr. Pr. 38. 39.

जारज (2. जार + ज) adj. mit einem Buhlen gezeugt: घग्मते जारजः कुण्डो मृते भर्तारि गोलकाः Devala bei Kull. zu M. 3, 158. येन विबुधजनमध्ये जारज इव लज्जते मनुजः Pañkāt. Pr. 6. AK. 2, 6, 2, 36. Traik. 3, 3, 111. H. 530.

जारजात (2. जार + जात) m. Plagtator: ऽशत Verz. d. B. H. No. 587. यः परकीयं काच्यं स्वोयं भूते ऽथ चोरयेद्यो ऽर्थम् । इह तावपि प्रसक्तौ मत्तव्यौ जारजाततया || ebend.

जारजातक (2. जार + जा^०) 1) adj. mit einem Buhlen gezeugt M. 9, 143. — 2) m. Plagtator Verz. d. B. H. No. 666.

जारणा (vom caus. von 1. जार) 1) n. a) das Oxydiren: गन्धक^० Verz. d. B. H. No. 995. — b) Verdauungsmittel Wils. — 2) f. ई eine Art Kümmel (स्यूलजीरक) Riān. im ÇKDr.

जारता (von 2. जार) f. Buhlschaft: शचीपतेरकृत्याजारता Daçan. in Benf. Chr. 182, 10.

जारतिनेयं metron. von जरती (partic. praes. f. von 1. जार) gaṇa कल्याणयादि zu P. 4, 1, 126. patron. von जरतिन् (!) gaṇa शुभादि zu 123.

जारत्कार्वं m. patron. von जरत्कारु gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. Çat. Br. 14, 6, 2, 1.

जारद्व (von जरद्व) adj. f. ई in Verbind. mit वीथि die Bahn des alten Stiers; so heisst nach Varāhamihira die Strecke der Mondbahn, welche die Sternbilder Çravaṇa, Dhanishṭhā und Çatabhishag einnehmen, Varāh. Bh. S. 9, 3. Andere nennen st. dessen Viçākhā, Anurādhā, Ġjeshṭhā VP. 226, N. 21. — Vgl. जरद्ववीथि.

जारभर (जार + भर) gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. f. श्रा Ehebrecherin Wils.

जारमाण्य m. patron. von जरमाण gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

जारसंधि (von जारसंध) m. patron. des Sahadeva MBh. 2, 966. 3, 2014. 6, 1926. 7, 5061. 8, 120.

जाररूपा (von 2. जार) adj. f. die einen Buhlen hat, eine Verliebte: र्मादेवो निष्कृतं जारिणीव RV. 10, 34, 5.

जारुज adj. = जरायुज und auch daraus entstanden Ait. Up. 3, 3.

जारुधि m. N. pr. eines Berges VP. 169. Buḡ. P. 5, 16, 27. Liā. I. 533, N.

जारुधी f. N. pr. eines Flusses (?): जारुध्यामाकृतिः काथः शिशुपालो जनिः सह (निर्जितः) MBh. 3, 489 = Hariv. 9136 (जारुध्याम्). R. 6, 109, 50 (जारु^०). — Vgl. जरुथ.

जारुध्य adj. stets in Verbind. mit घग्ममेध Pferdeopfer: दशाश्वमेधानाञ्छे जारुध्यान्स निर्गलान् MBh. 3, 16601. 7, 2232 (wo स जारुध्यम् zu lesen ist). 12, 952. Hariv. 2344. जारुध्य R. 6, 113, 10. Nach ÇKDr. ist जारु-त्य (sic) m. = त्रिगुणदत्तिणाकपज्ञ ein Opfer, bei dem dreifache Opfergabe verabfolgt wird; hieraus ist bei Wils., der gleichfalls die Form

नारुत्थ hat, durch Missverständniß von दत्तिणा entstanden: a sacrifice, thrice worshipping the sun in his southern declination. — Vgl. शत्रुथ.

नार्तिक m. pl. v. l. für नर्तिक im MBh.; vgl. Lassen, Pentap. 64 (Cl. 9). TROYER in RĀGA-TAR. I, 350 (Cl. 9). Z. f. d. K. d. M. III, 209. fgg. LIA. I, 97, N. 2. 822. II, 877, N. 5 (wo die früheren Vermuthungen zurückgenommen werden).

नार्थ nach Śiṣ. adj. = स्तुत्य (vgl. 3. नर): शेवं हि नार्थं वा विश्वामु नामु जोगुवे RV. 5, 64, 2. Viell. n. Vertraulichkeit (von 2. नर).

नार्थक m. ein best. Thier: न नाम कण्टकाकीर्णः कौटिल्यं लक्ष्यतां नयेत् । कालापेक्षी नित्यपतिः शरीरमिव नार्थकः ॥ RĀGA-TAR. 3, 321.

नाल 1) n. a) Netz, Geflechte, Fanggarn u. s. w. AV. 8, 8, 5. 8. तमसा-वृता नालेनभिर्हिता इव 10, 1, 30. नालं शिरसि वेष्टनीयम् KĀTJ. Çr. 7, 4, 7. PĀR. GRHJ. 1, 16. KAUC. 16. zum Fischfang AK. 1, 2, 3, 16. 3, 4, 26, 202. H. an. 2, 488 (घनामय sl. घनाय). MED. I. 19. MBh. 13, 2654. fgg. PĀN-KĀT. 78, 14. 246, 14. KATHĀS. 24, 199. zum Vogelfang PĀN-KĀT. 104, 14. 103, 1. 3. Hit. 9, 14. 13, 10. 16, 14. Bildlich: मोक्षनालमयास्य JĀGĀ. 3, 119. MBh. 3, 25. शोकनालेन मक्ता वितेनागिसंवृताम् R. 5, 18, 10. एवं मूत्रशतैस्तैर्जिह्वानालानि तन्वते KATHĀS. 24, 199. — b) ein aus Draht geflochtenes Netz, Panzerhemd, Haube von Draht u. s. w.: प्रप्रा केमयैर्नानैर्दिष्टिमाना इवाचलाः MBh. 6, 725. रुक्मनालप्रतिच्छन्न 5, 5252. चित्रा मालां चानुवद्धां सनालाम् 7, 76. शिरस्त्रनाल KUMĀRAS. 7, 59. (रथम्) लोकनालेश संकुम्भम् HARIV. 6882. नालसंमिश्रपणव (सैन्य) 15886. — c) Gitter: (मन्त्रादिः) केम-नालावृते: R. 3, 61, 13. नालगवानकयुक्ता विमानसंज्ञः (प्रासादः) VARĀH. BRH. S. 53, 22. — d) Gitterfenster AK. 3, 4, 26, 202. H. an. MED. नाला-त्तरगते भाना M. 8, 132. JĀGĀ. 1, 361. VIKR. 43. RAGH. 6, 43. 7, 5. MEGH. 33. 70. 90. VARĀH. BRH. S. 58, 1. Bhāg. P. 3, 11, 5. — e) Netz so v. a. Verbind-
nung, zusammenhängende, dichte Menge, = समूह, वृन्द, गण AK. H. 1412. H. an. MED. नालविन्दु° KUMĀRAS. 7, 89. H. 1229. रेणु° HARIV. 13200. Çiç. 4, 56. AMAR. 58. धूम° N. (BOPP) 16, 8. R. 5, 18, 10. RĀGA-TAR. 3, 59. रश्मि° VARĀH. BRH. S. 12, 17. प्रभा° RAGH. 10, 62. मरीचि° PĀN-KĀT. 223, 2. शृङ्ग° R. 1, 28. मुमोच मायाविक्रितं शरनालम् MBh. 3, 672. fg. 11967. R. 1, 28, 23. 3, 33, 13. 6, 92, 5. RAGH. 10, 29. ÇRĀṆGĀRAT. 3. सायक-मयैर्नालैः MBh. 4, 1853. तारा° R. 6, 68, 19. फल्भरानतनालि° R. 3, 10. पुण्यदुमलता° Bhāg. P. 3, 24, 40. गुल्मैर्मञ्जरीनालधारिभिः MBh. 2, 355. RAGH. 9, 27. वृत्त° ad Çik. 19. पर्वत° Bergkette HARIV. 9723. R. 4, 40, 23. 44, 19; vgl. गिरि°. शिला° MBh. 6, 219. मेघ° AK. 3, 4, 15. MBh. 3, 11889. HARIV. 9741. R. 5, 7, 65. किङ्किणी° 9, 59. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 7. घण्टा° R. 6, 106, 24. मुक्ता° MBh. 13, 1444. R. 4, 51, 7. MEGH. 64. 68. 94. मुक्ताफल° KUMĀRAS. 7, 89. इध्म° R. 6, 96, 5. रथ° MBh. 6, 2792. तनु° MEGH. 71. मोससिराम्नायस्थिनालानि Suçr. 1, 338, 10. 97, 6. मत्स्याण्ड-नाल Fischbrut 287, 13. नुद्राण्डमत्स्यानाल H. 1347, v. l. für °नाल. भे-
र्त्सयन्निव वागनालैः PRAB. 20, 4. हृन्द° Bhāg. P. 6, 16, 39. करण° GAUDAP. zu ŚĀKHJAK. 29. — f) ein Ansatz zur Schwimmhaut (an den Fin-
gern und Zehen göttlicher Wesen und aussergewöhnlicher Menschen), Schwimmhaut (bei Wasservögeln): नालप्रयिताङ्गुलिः करः (bei Bha-
rata als Anzeichen eines künftigen Kakravartin) Çik. 173. नालवन्धक-
न्तपाद von Buddha PRNTAGL. 3, 28. Vgl. नालपाद. — g) eine best. Krank-
heit des Auges, bei welcher die Blutgefäße desselben, von Blut überfüllt,

wie ein Netz erscheinen, Suçr. 2, 311, 6. — h) Knospe u. s. w. (s. नारक 2) AK. H. an. MED. नालकासिनी HARIV. 9179. — i) = इन्द्रनाल Zauber H. 926. = दम्भ Betrug TRIK. 3, 3, 392. H. an. MED. KATHĀS. 24, 199. — k) bisweilen mit नात Art verwechselt: एकैकं नालं बहुधा विकुर्वन् ÇV-
rĀÇV. Up. 5, 3. घ्रायुधनालानि alle Arten von Waffen R. 2, 40, 16 (R. GORR. 2, 39, 19: °नातानि). — 2) m. (नाल = नाल [1] gaṇa ज्वनादि zu P. 3, 1, 140) a) N. eines Baumes, Nauclea Cadamba Roxb. (s. कदम्ब) H. an. MED. — b) eine junge Gurke, ein junger Kürbiss MATHURĀN. zu AK. bei WILS. — 3) f. ई eine Gurkenart (पेटालिका) AK. 2, 4, 4, 6. H. an. MED. Die zweite Bed. (Arseneimittel) bei WILS. beruht auf der Verwechselung von घ्रायुधि (पेटालिकायुधि) mit घ्रायुध in MED. — Vgl. श्रुतु, श्रुतनाल, इन्द्र°, गिरि°, वृक्षनाल, मक्षनाली.

नालकी (von नाल) 1) n. a) Netz, Geflechte, Gewebe (eig. und uneig.) MED. k. 91. पदेतद्वत्तर्हदये नालकम् Çat. Br. 14, 6, 41, 3. मलिकान्मशका-
न्वेषान् नालकानि च पश्यति Suçr. 2, 313, 18. मर्कटस्य TRIK. 2, 3, 28. श्र-
लक° RAGH. 9, 43. वद्धं कर्णशरीरेराधि वद्धे घर्माभसो नालकम् Çik. 29. RAGH. 9, 68. मञ्जरीणाम् R. 6, 13, 7. मृणाल° R. 1, 20. Menge ÇABDAR. im ÇKDR. — b) Gitter PĀN-KĀT. III, 179. — c) Gitterfenster H. 1012 (ohne
Angabe des Geschlechts, m. nach der v. l.) — d) Nest MED. — e) ein Bündel
junger Knospen, = नारक AK. 2, 4, 16. H. 1123. = नारक MED. अभिन-
वैर्नालकैर्मालतीनाम् MEGH. 96. यूयिका° 27. °क्षीयमानसकुकार MĀLAV. 79. °मालिनी Bhāg. P. 3, 20, 17 (BURN.: ornée d'un collier de perles en
forme de réseau). — f) Banane MED. — g) Betrug (दम्भ) MED. — 2) m.
N. eines Baumes Bhāg. P. 3, 2, 18. — 3) f. नालिका a) Netz, Fanggarn:
s. मृग°. — b) Panzerhemd: तनुत्राणि विचित्राणि कवचा नालिकास्तथा
R. 3, 28, 26. = वस्त्रभिद् TRIK. 3, 3, 23. = वसनात्तर MED. — c) Spinne.
— d) Banane MED. — e) = कोमासिका Hār. 126. — f) Wittwe (विध-
वा) TRIK. 2, 6, 4. MED. Statt dessen window (Fenster) in beiden Ausga-
ben bei WILS.; offenbar ein verlesenes widow. Wohl nach dem Haar-
netz, welches die Wittwen viell. trugen, so benannt.

नालकर्मन् (नाल + कर्म) n. Fischfang MBh. 13, 2653.

नालकारक (नाल + कारक) m. Spinne H. 1210. Netzmacher überh. ÇKDR. und WILS.

नालकि patron.; pl. N. pr. eines zu den Trigarta gezählten Volks-
stammes; नालकीय ein Fürst dieses Stammes Kār. zu P. 5, 3, 116.

नालकिनी f. Schafmutter TRIK. 2, 9, 24. H. 1277.

नालकीट (नाल + कीट) m. N. pr. eines Udīkja-Grāma gaṇa पल-
यादि zu P. 4, 2, 110. Davon adj. °कीट, ebend.

नालकीय s. u. नालकि.

नालकीर्य (von नाल + कीर) n. eine best. Pflanze mit giftigem Milch-
saft Suçr. 2, 252, 4.

नालगर्भ (नाल + गर्भ) m. ein best. Ausschlag Suçr. 1, 293, 15. 2, 118,
1. — Vgl. गर्भगद, ज्वलारामभकामय, ज्वालाधरगद, ज्वालागर्भक.

नालगोषिका (नाल + गोषी) f. ein best. zum Buttermachen dienen-
des Gefäß TRIK. 2, 9, 19. ÇABDAR. im ÇKDR.

नालदण्ड (नाल + दण्ड) m. Stab am Netz oder Fanggarn AV. 8, 8, 5.

नालंधर (von नालंधर oder नालम्, acc. von नाल, + धर) m. N. pr. eines
Landes, pl. N. pr. der Bewohner desselben, = त्रिगर्ता: H. 958.

MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 26. RĪGA-TAR. 4, 177. 8, 1653. HIOUKEN-THANG I, 202. III, 330. fgg. WASSILJEV 47. 50. 54. 203. SCHIEFNER, Lebensb. 310(80); vgl. LIA. II, 860. — Vgl. जालंधरि.

जालंधरायण^१ patron. von जालंधर gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. राजन्या-दि zu 2, 53. जालंधरायणक von den Ġālaṇḍharājaṇa bewohnt ebend.

जालंधरि (patron. von जालंधर) m. N. pr. eines Arztes Verz. d. B. H. No. 940. जालंधर 941.

जालपदी f. zu जालपाद् gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139. N. pr. einer Localität v. l. im gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82.

जालपाद् (जाल + पाद्) m. Gans TRIK. 2, 5, 31. Nach dem gaṇa कृ-स्त्यादि zu P. 5, 4, 138 eine falsche Form; vgl. das folg. Wort.

जालपाद् (जाल + पाद्) gaṇa कृस्त्यादि zu P. 5, 4, 138. 1) adj. einen Ansatz zur Schwimmhaut zwischen den Zehen habend: जालपाद्भुजो (न-रनारायणो) MBH. 12, 13339. — 2) m. a) Schwimmsfüssler, Schwimmsvogel M. 5, 13. JĀṢ. 1, 174. VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, a. falschlich जालपाद् HARIV. 8610. — b) N. pr. eines Zauberers KATHA. 26, 196.

जालप्राया (जाल + प्राय) f. Panzerhemd H. 769. HĀR. 74.

जालभुज (जाल + भुज) adj. einen Ansatz zur Schwimmhaut zwischen den Fingern habend MBH. 12, 13339 (s. u. जालपाद् 1).

जालमानि patron.; pl. N. pr. eines zu den Trigarta gezählten Volksstammes; जालमानेय ein Fürst dieses Stammes KĀR. zu P. 5, 3, 116. जालमाणि v. l.

जालवत् (von जाल) adj. 1) mit einem Netz, Gewebe versehen: ज्ञायु^० SUÇR. 1, 87, 16. कृस्तिन्^० ein mit einem Panzerhemde versehener Elephant MBH. 6, 747. — 2) nach ÇĀṆK. = मायाविन्^० der zu täuschen versteht ÇVETĀÇV. UP. 3, 1.

जालव्यूहक (जाल + व्यूह) m. N. einer Pflanze, eine Art Varvûra, RĪGA. im ÇKDR.

जालवाल m. ein best. Fisch, = वादाल H. Ç. 195.

जालसरस (जाल + सरस्) n. VOP. 6, 51. 45.

जालद्रुद्^१ patron. von जालद्रुद् gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

जालात (जाल + घत) Gitterfenster: केम^० ein Fenster mit goldenem Gitter BĀG. P. 8, 15, 19.

जालाय् (von जाल), जालायते ein Netz darstellen: प्रियसखीमालायि जालायते GĪT. 4, 10.

जालार्थ (von जालाय) n. Linderungsmittel oder ein best. Heilmittel: जालार्थेणाभि धिञ्चत जालार्थेणोप सिञ्चत । जालार्थमुप भेषजं तेन नो मृड जालार्थे AV. 6, 57, 2.

जालिक (von जाल) 1) adj. subst. oxyt. f. ई vom Netze —, vom Fanggarn lebend, Fischer, Vogelsteller u. s. w. gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12. AK. 2, 10, 14. TRIK. 1, 2, 14. 3, 3, 23. H. 928. MED. k. 93. — 2) m. Spinne H. 1210. — 3) m. Bezirksvorsteher, Gouverneur einer Provinz (ग्रामजालिन्) MED. — 4) adj. subst. proparox. f. ई = जालेन चरति gaṇa पर्यादि zu P. 4, 4, 10. mit Betrug zu Werke gehend, Betrüger TRIK. 3, 3, 23. H. 377. — Vgl. ऐन्द्रजालिक.

जालिनी (wie eben) f. 1) (sc. पिडका) Bez. eines beim प्रमेक^० vorkommenden Abscesses oder Ausschlags SUÇR. 1, 273, 12. 17. ज्वलिनी WISR 362. — 2) ein bemaltes oder mit Bildern ausgeschmücktes Gemach H.

999. — 3) = श्वेतघोषा, घोषातकी, कोशातकी Netzmelone oder Netzgurke (mit netzartiger Zeichnung der Schale) RATNAM. 65. SUÇR. 2, 25, 16. 279, 3. 280, 16. 296, 16.

जालेश्वर s. u. जलेश्वर.

जालार m. N. pr. eines Agrahāra RĪGA-TAR. 1, 98.

जाल्म m. f. (ई) ein verworfener —, verächtlicher Mensch, Schurke: आस्तां जाल्म उदरं श्रृणयित्वा कोणं श्वावन्धः परिकृत्यमानः AV. 4, 16, 7. इन्द्रस्य मन्यवे जाल्मा आ वृश्नते अचिंत्या 12, 4, 51. धिक्का जाल्म पुंश्चलि ग्रामस्य मार्गनि LĀTJ. 4, 3, 11. VIKR. 5, 14. RĪGA-TAR. 6, 159. P. 4, 1, 147. Sch. voc. MĀKṢH. 132, 5. 174, 4. PRAB. 33, 19. P. 8, 1, 8. Sch. am Ende eines comp. nach dem Getadelten GANARATN. zu P. 2, 1, 53. adj. niedrig, verächtlich (von Sachen): न त्वेव जाल्मो कापालो वृत्तमेषितुमर्हसि MBH. 5, 4518. 12, 3897. — पामर AK. 2, 10, 16. H. an. 2, 323. MED. m. 13. = असमीक्ष्यकारिन् AK. 3, 1, 17. H. an. MED. = मूर्ख H. 353. = क्रूर MED. — जाल्मक (von जाल्म) adj. verworfen, verächtlich, niedrig: मित्रवत्सगुरुद्वेषी जाल्मकः मुक्तिगर्हितः MBH. 7, 9023.

जाल्य (von जाल) adj. dem Netze ausgesetzt: मत्स्यो जालचरो जाल्यः MBH. 12, 10417.

जावट m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 14, 132. fgg. — Vgl. भावट.

जावन् s. पूर्वजावन्.

जावत् (von जा) adj. an Nachkommenschaft reich, der N. geben kann. vom Soma RV. 8, 83, 5.

जावन्य (von जवन) n. Raschheit, Schnelligkeit gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

जावायि von जव gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

जावाल und जावालि s. u. जावाल und जावालि.

जायक n. v. l. für जायक ein best. wohlriechendes gelbes Holz SĀRAS. zu AK. 2, 6, 27. ÇKDR.

जायकमर्द्द m. ein best. Thier AV. 11, 9, 9.

जासट m. N. pr. zweier Männer RĪGA-TAR. 7, 1525. 8, 540. fgg.

जास्पति (जाम्, wohl gen. von जा, + पति) m. Hausvater, Familienhaupt: देवान्या यज्ञकृमा कञ्चिदागः सर्वेषां वा सद्मिज्जास्पतिं वा RV. 1, 185, 8.

जास्पत्य (vom vorherg.) n. Hausvaterschaft: सं जास्पत्यं सुयममा कृणुष्व RV. 5, 28, 3. 10, 83, 29. Nach VS. PRĀT. 4, 39 für जायास्पत्य.

जाह् (gilt für ein Suffix) n. Wurzel in comp. mit अति, श्रेष्ठ, कर्ण, केश, गुल्फ, दन्त, नख, पाद, पृष्ठ, धू, मुख, शृङ्ग gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24. VOP. 7, 78.

जाह्व m. 1) ein best. Thier: जाह्वकाक्षिशक्रोडगोधानां कीर्तनं शुभम् VARĀH. BRH. S. 85, 41. a) Illis H. 1302. RĪGA. im ÇKDR. Vgl. जह्वका. — b) = घोड MED. k. 91. HĀR. 249. घोष vulg. nach ÇKDR. घोम und घोड im Bengal. ist nach HAUGHTON Lemur tardigradus. — c) Katze TRIK. 2, 5, 8. MED. — d) Blutegel MED. HĀR. — 2) Bettstelle MED.

जाहुष m. N. pr. eines Schützlings der अपवि: नि जाहुषं शिथिरे धातमन्तः RV. 7, 71, 5. परिविष्टं जाहुषं विञ्चतः सो मुगेभिर्नक्तमूक्यू रजोभिः 1, 116, 20.

जाह्व (von जाहु) 1) m. a) patron. Viçvāmītra's PAÑĀV. Bā. 21, 12 in Ind. St. 1, 32. Suratha's BĀG. P. 9, 22, 9. — b) Bez. eines Kātu-

raha Mac. 7, 7 in Verz. d. B. H. 73. — 2) f. ई die Tochter des Gāṅgā, Bein. der Gāṅgā H. 1081. MBh. 3, 8211. 5, 3969. Bhāg. 10, 31. Hariv. 1421. 1761. R. 1, 44, 39. 3, 2, 11. Pañkāt. 79, 14. 188, 14. Hit. Pr. 1. VP. 398. Vid. 5. Rāgā-Tar. 3, 47. 4, 146. ज्ञाङ्गवि dem Versmaass zu Liebe MBh. 13, 7680.

ज्ञाङ्गवीय (von ज्ञाङ्गवी) adj. der Gāṅgā gehörig, sie betreffend u. s. w.: घोघा: Ragh. 10, 27. गुणा: MBh. 13, 1857.

1. जि, जैयति und ०ते (insbes. mit परा und वि): (परा) जय्यात् MBh. 4, 1604; अजैषीत्, ved. जैषस्, जैषत्, जैष्म, जैषाम, (सम्) अजैस्, जैस्, जैषि 2. sg. med., अजैष्ट (परजैष्ट MBh. 1, 6378), अजैजयत् MBh. 7, 2280. 2339; जिगीय P. 7, 3, 57. Vor. 8, 73. जिगीय, जिग्युस्, जिगीवान्, जिग्युषस्, med. जिगीये; पराजयामास Hariv. 13946; जैष्यति (जयिष्यति R. 1, 29, 3), ०ते (पराजयिष्यते MBh. 7, 3860); जेता; inf. जिपे RV. 1, 111, 4. 112, 12. जैतवे TBr. 2, 4, 2. 2. pass. जीयते, अजायि, जायिष्यते; जित. Dhātup. 13, 53. 22, 48. 1) Etwas gewinnen, ersiegen, erbeuten (im Kampfe, Spiele), erwerben; sich unterwerfen, erobern: स्वर्वतीरूप एना जयेम RV. 5, 2, 11. 1, 80, 3. 8, 40, 10. त्वया जेष्म कृत्स्नं धनम् 6, 43, 12. 15. आजिम् 1, 179, 3. 6, 33, 2. पतना: 8, 34, 4. वाजं जैषि अजैषा वृक्षत् 9, 44, 6. गाः, सोमम् 1, 32, 12. योनिम् वधम् 10, 107, 9. संघातम् VS. 1, 16. विश्वा आशी: 18, 33. AV. 8, 5, 3. स्व: 10, 6, 13. 7, 110, 2. लोकान् 9, 1, 23. 6, 62. M. 4, 181. 246. 9, 137. MBh. 13, 5806. 3, 2751. R. 1, 57, 5. 3, 9, 25. Bhāg. P. 4, 21, 45 (med.). पन्थानम् AV. 12, 1, 47. देवतेत्र वै तत्र वै तन्मर्त्या जेतुमर्कति At. Br. 8, 23. यो यजयति तस्य तत् was Jmd erbeutet, das gehört ihm M. 7, 96. मा नौ जैषुरिदं धनम् (im Spiele) AV. 4, 38, 3. दुर्योधनो द्रौपदि त्वामजैषीत् MBh. 2, 2201. तयात्मानं पुनर्जय 2172. सर्वमन्यजितं मया 3, 2229. यत्र यति स्त्रियास्तज्जितं ते AV. 6, 98, 3. Cat. Br. 3, 6, 2, 3. जितम् 1, 6, 2, 1. 4, 6, 2, 18. जिगाय सेनया — पुरं पौरवरजितम् MBh. 2, 1024. सर्वा मर्हो जेतुम् SUND. 2, 9. Vid. 337. Çāk. 192. अजोयत — ततो मर्हो Ragh. 11, 65. — 2) Jmd besiegen, überwinden, übertreffen, überflügeln: शत्रून् VS. 5, 37. RV. 3, 34, 22. 5, 43, 6. AV. 11, 9, 18. पूरुम् RV. 7, 18, 13. पणीन् AV. 4, 23, 5. 1, 24, 1. Cat. Br. 11, 6, 2, 5. M. 4, 174. MBh. 2, 2474. 3, 1927. 4, 686. न त्वां रामो रणे जेता 5, 7257. Bhāg. 2, 6. 11, 34. R. 1, 23, 18. जयति तुलामध्वजेना भास्वानपि बलदपल्लानि Pañkāt. 1, 375. य: पार्थिवानेकर्धेन जिग्ये MBh. 3, 10255. Bhāg. P. 6, 7, 40. जयते शत्रून् MBh. 3, 15193. जेष्यसे 15854. जयस्व Hariv. 5421. जयतो राघव: संध्ये रावणम् R. 6, 92, 20. स जीयते रणे कथम् MBh. 1, 7506. न जीययम् 7, 2702. तैरजेयत सैन्यानि Bhāṭṭ. 13, 76. केन जायिष्यते यम: 16, 2. जेष्यमाणा 12, 77. सर्वा दण्डजिता लोक: M. 7, 22. ऐलं त्वं बुद्ध्या जयसि MBh. 2, 2576. शत्र्या जयसि राज्ञो ऽन्यान्धोन्धर्मोपसेवया 2577. Indra. 5, 55. जीयेय केन कविना यमकै: Ghāt. 22. वपु:प्रकर्षादजयदुर्हम् Ragh. 3, 34. गर्जितानतरा वृष्टिं सैभाग्येन जिगाय सा (गी:) Kumāras. 2, 58. तासामेव स्तनयुगजिता: कुम्भिन: सति मत्ता: Çāṅgārat. 17. मेदाह्नसङ्गजितकामकामुका Çrut. 33. ततो जिततर: परै: MBh. 10, 555. im Spiele bestegen: यूतेन तान् जय MBh. 3, 299. 2258. जयस्विनम् 2, 2058. ज्ञोयते 3, 2262. 2271. 2285. स्त्रीजित von einem Weibe bestegt, in der Gewalt eines Weibes stehend M. 4, 217. Jñā. 1, 168. Hariv. 7308. भार्याजित dass. 7328. bestegen in astrol. Sinne Varāh. Bh. S. 17, 11. 14. fgg. LAGHÚ. 5, 3. Sōmās. 1, 25. 7, 20. Jmd im Process besiegen, seiner Schuld überführen: यो मन्येताजितो ऽस्मीति न्यायेन पराजित: । तमायासं पुनर्जित्वा

दापयेद्विगुणं दम् ॥ Jñā. 2, 306. die Sinne, Leidenschaften, Leiden, Krankheiten u. s. w. besiegen, überwinden, abwenden, ihrer Herr werden: जितेन्द्रिय H. 811. M. 2, 98. 70. 6, 34. 7, 44. R. 1, 57, 10. जितात्मन् SUND. 3, 2. Pañkāt. 131, 19. अजितात्मन् M. 7, 34. यस्मिन् (मनासि) जिते जितावेतो भवत: पञ्चकौ गणौ 2, 92. जयेहोभम् 7, 49. जितक्रोध 8, 173. R. 1, 1, 4. 14. 3, 6, 21. प्रागजियत घृणा Ragh. 11, 65. जितशिशोर् MBh. 13, 5341. जितासनो जितश्वास: जितसङ्गा जितेन्द्रिय: Bhāg. P. 2, 1, 23. 1, 13, 51. जितज्ञान MBh. 1, 5925. Hip. 1, 52. मासेन जेतुं शक्यो व्याधि: P. 5, 1, 93. Sch. उत दु:खं जयेदज्ञ: Vor. 23, 16. एतेन वै सो ऽभिशस्तीरजयत् Kāṭu. 19, 12 in Ind. St. 3, 478. एभिर्जितै: (विवादै:) aufgegeben M. 4, 181. वालावपि जितश्रमो die die Uebungen überwunden haben, denen die Uebungen keine Mühe mehr machen Hariv. 4344. जितातर (लेखक) der mit Leichtigkeit liest Kāṇ. 104. — 3) Jmd siegreich vertreiben aus (abl.): तात्सदसो जिग्यु: Cat. Br. 3, 6, 1, 17. — 4) Jmd um Etwas bringen, in Etwas besiegen, Jmd Etwas im Spiele abnehmen; mit doppeltem acc.: तानप्यर्धमाधस्य जिग्यु: Cat. Br. 3, 6, 2, 28. न वै पुष्पाकामिमं कश्चिद्धलोचं जेता 14, 6, 2, 1. 12. देवने कुशलैर्जिह्वैर्जितो राज्यं वसूनि च MBh. 3, 2483. 2258. Daçak. in Benf. Chr. 186, 3. Siddh. K. zu P. 1, 4, 51. Vor. 5, 6. — 5) ohne obj. siegen, siegreich sein, den Sieg davontragen (im Kampfe u. s. w.), gewinnen (im Spiele): जेषामेन्द्र त्वया युजा RV. 8, 52, 11. समिधे 9, 76, 5. अजेष्माद्य 8, 47, 18. जयतामिव दुन्दुभि: 1, 28, 5. M. 7, 201. Bhāg. 2, 6. MBh. 7, 2702. im Spiele RV. 10, 34, 6. 7. — येन जयति न पराजयते AV. 4, 22, 5. 6, 98, 1. 8, 8, 24. जिगीवा क्त्रूयतामा भरा भोजनानि 4, 23, 6. त्वमजैषीश्रकाश्म Cat. Br. 3, 6, 2, 7. सत्यमेव जयते नानृतम् MUND. Up. 3, 1, 6. siegreich sein so v. a. oben auf sein, hoch leben: स्वामी जयतु Çāk. 23, 11. जयतु जयतु (v. 1. जयति) देव: 61, 6. 80, 21. वाष्पेण प्रतिषिद्धे ऽपि जयशब्दे जितं मया 182. जयति ते सुकृतिनो रससिद्धा: कवीश्वरा: Bhāṭṭ. 2, 21. Pañkāt. V. 12. जयति — सविता Varāh. Bh. S. 1, 1. LAGHÚ. 1, 1. जयति सत्त: Trik. 1, 1, 1. ज्ञोयात् — वोपदेव: Vor. S. 176. राधामाधवयोर्जायति यमुनाकूले रक्ष:केलय: Git. 1, 1. शोतांशो: किरणच्छ्वा इव जयत्येतर्हि तत्कोरय: Dhūrtas. 67, 18.

— caus. जापयति P. 6, 1, 48. 7, 3, 36. Vor. 18, 17. Jmd Etwas gewinnen machen: इन्द्रं वाजं जापयत VS. 9, 11. 12. यदि त्वध्वं घातिं जापयेयु: Åçv. Çr. 9, 9.

— desid. जिगीयति P. 7, 3, 57. Vor. 8, 73. 19, 3. gewinnen —, erlangen —, erobern —, besiegen —, siegen wollen: अशौ घासं जिगीयति AV. 11, 5, 18. देवान् Cat. Br. 1, 4, 2, 21. 5, 4, 2, 8. स्यामम् TS. 2, 2, 4, 6. Çāṅk. Çr. 14, 42, 17. 43, 1. गतिं जिगीयत: पदो हरारुते ऽभिकामिकाम् Bhāg. P. 2, 10, 25. (तम्) त्रिणाकम् । जिगीयमाणम् 8, 15, 4. पितृपैतामहं स्वानं यो यस्यात्र जिगीयते Pañkāt. 1, 409. जिगीयमाणा हुपदात्मज्ञाम् MBh. 1, 7008. मर्हो जिगीयता राज्ञा 6647. ये — पुरो नृपा: । जिगीयति बलात् 2, 1140. जिगीयतोर्युधान्योऽन्यम् 3, 16390. 4, 1985. (कञ्चित्) परान् जिगीयसे 2, 194. 13, 181. नीतिरस्मि जिगीयताम् Bhāg. 10, 38. Bhāg. P. 3, 19, 10 (wo जिगीयासं zu lesen ist). auf Beute ausgehen, med.: जिगीयसे पशुस्त्रिवाचसृष्ट: RV. 10, 4, 3.

— intens. जैजयते P. 7, 3, 57, Sch.

— अति den Sieg davontragen über: विराडिं सुप्रज्ञा अत्यजैषीत् AV. 14, 2, 74.

— व्यति *med. übertreffen*: व्यतिगिगये समुद्रो ऽपि न धैर्ये तस्य गच्छतः BHATT. 8, 4.

— अर्थ *hinzugewinnen*: गा अर्थं जयसि गोषु RV. 6, 35, 2. den Sieg davortragen über: सपत्नीश्याधिजीयास्म BHATT. 19, 2; nach den Scholl. von ज्ञा.

— अनु *Etwas sich unterwerfen, sich unterthan machen*: कैशल्यो ऽन्वजयन्महीम् MBh. 12, 3124. — desid. *sich unterthan zu machen sich bestreben*: न जीयते नानुजिगीषते ऽन्यान् MBh. 8, 1274.

— अप *abhalten, abwenden*: येन यजमानः पुनर्मृत्युमपजयति CAT. Br. 10, 1, 4, 14. अप पुनर्मृत्युं जयति 6, 1, 4. 14, 4, 2, 6. सर्पा अप मृत्युमजयन् PANKAV. Br. 25, 15. ऋषीणामधिवाजमपजयत् KATH. 19, 12 in Ind. St. 3, 478. अप भिक्षा जयत्यप ज्ञातीनामशनायाम् CAT. Br. 11, 3, 2, 7. तेतो विश्वे देवा अमृतत्वमपजयन् von da aus wandten die Götter das Unsterblichwerden (der Asura) ab 3, 6, 1, 28, 29. — Vgl. अनपजयम्.

— अभि *gewinnen, ersiegen, erwerben*: लोकान् AV. 12, 3, 15. 9, 5, 6. TS. 5, 2, 1, 1. ये यज्वनामभिजिताः स्वर्गाः AV. 12, 3, 6. CAT. Br. 12, 8, 2, 2. 13, 2, 4, 1. TS. 5, 4, 6, 4. अज्ञायम् CAT. Br. 4, 6, 9, 1. 11, 2, 7, 1. TBh. 3, 1, 2, 6. KATH. 34, 5 in Ind. St. 3, 477. Mit dopp. acc.: अभिजिता वै देवा असुरानिमां लोकानभ्यजयन् PANKAV. Br. 20, 8. — ते चान्द्रमसमेव लोकमभिजयन्ते प्राचनोप. 1, 9; hier ist wohl अभिजायते (s. u. जन्) zu lesen. — desid. *gewinnen* —, *überwinden wollen, angreifen*: वेदश्रुतिभिराव्यनिर्धनमभिजिगीषति MBh. 12, 8465. ÇĀṆKH. Çr. 14, 42, 16. युक्तसेनस्य नृपतेः परानभिजिगीषतः Suçr. 1, 122, 3. — Vgl. अभिजय, अभिजित् fgg.

— अय 1) *abgewinnen, abnehmen*: शैरिर्विधस्य तांश्चौरानवजित्य च तद्धनम् MBh. 1, 7765. M. 11, 80. पुष्पकं नाम विमानम् — वीर्यादवजितम् R. 3, 54, 6. कृतां कृष्णामवाजयत् MBh. 4, 1537. R. 5, 71, 13. 6, 9, 30. — 2) *abhalten, abwenden*: गुरुस्थश्चावजेष्यामि मृत्युम् MBh. 13, 124. — 3) *besiegen*: अयजित्य सुशर्माणाम् MBh. 4, 1118. 6, 3757. — desid. *abgewinnen* —, *wiedergewinnen wollen*: राष्ट्रमवजिगीषन् ÇĀṆKH. Çr. 14, 50, 8. — Vgl. अयजय.

— आ *gewinnen, erwerben*: उभा लयावाजयन्त्याति पृतसु RV. 2, 27, 15. AIT. Br. 2, 36. एतेन वै मित्रावरुणाविमां लोकानाजयताम् PANKAV. Br. 23, 10. — desid.: जिगीषमाणमिष आ पदे गोः RV. 1, 163, 7.

— उद् 1) *erwerben, gewinnen, unterwerfen*: प्राणाम् मनुष्यान् VS. 9, 34. यजमान एव वाजमुजयति TBh. 1, 3, 3, 3. CAT. Br. 2, 4, 2, 4. 5. 5, 1, 1, 3. fgg. 2, 2. fgg. 5, 25. — 2) *siegreich sein*: पूर्णा पश्चादुत पूर्णा प्रस्ताडुन्मध्यतः पौर्णमासी जिगाय AV. 7, 80, 1. P. 8, 1, 35, Sch. (s. u. अनूद्). — caus. *siegen machen*: आर्यं वर्णमुज्जापयत्पात्मानमेवोज्जापयति KATH. 34, 5 in Ind. St. 3, 477. Mit dopp. acc. *Jmd Etwas gewinnen lassen*: स्वर्गमेवेनं तल्लोकमुज्जापयति PANKAV. Br. 18, 7. — desid. *उज्जिगीषन्* ÇĀṆKH. Çr. 14, 44, 1. — Vgl. उज्जयन् fgg., उज्जति, उज्जेष fgg.

— अनूद् *nach Jmd (acc.) siegreich sein*: अयोधोर्मयोहर्जितिमनूजेषम् VS. 2, 15. KATH. Çr. 3, 5, 22. अयोर्हि पूर्वमुदजयतमिन्द्रो ऽनूदजयत् ved. Citat beim Sch. zu P. 8, 1, 35.

— निम् 1) *gewinnen, ersiegen, erwerben, sich unterwerfen, erobern*: इन्द्रलोकम् MBh. 1, 7658. 5, 7084. कैपदीम् — निर्जितामर्जुनेन 1, 152. दत्ता निर्जिता वृद्धिम् (Zinsen) M. 8, 184. प्रीतिं वीर्यनिर्जिताम् R. 1, 69, 9. सर्वा-मिमां पृथिवीं निर्जिगाय MBh. 1, 8685. 2, 491. 3, 12272. 15258. BHATT. 7,

94. — 2) *besiegen, überwinden*: पौरवं युधि निर्जित्य MBh. 2, 1025. 3, 2447. 5, 7035. LA. 48, 7. R. 3, 26, 24. 54, 8. 5, 25, 7. RAON. 3, 51. VARAN. BAH. S. 12, 19. BULG. P. 1, 14, 37. BHATT. 2, 52. गृते स निर्जितः MBh. 3, 2589. 387. विप्रं निर्जित्य वादतः JĀṆ. 3, 292. भावनिर्जितचेतसा BULG. P. 1, 6, 17. निर्जितेन्द्रियग्राम AK. 2, 7, 43. दिष्ट्या मे निर्जिता विघ्नाः R. 1, 69, 11. (शायः) मम च व्यवसायेन तपसा चैव निर्जितः MBh. 3, 2970. सौन्दर्यनिर्जितरतिदि-जराजकान्ति *besiegt so v. a. übertroffen* KĀURAP. 30. 32. — Vgl. निर्जय, निर्जित.

— अभिनिम् *besiegen, überwinden*: पाण्डवेनाभिनिर्जितः MBh. 14, 2220.

— परिनिम् *dass.: एकेन तेन वीरेणा षट्त्रयाः परिनिर्जिताः* MBh. 4, 2251. R. 5, 36, 38.

— प्रतिनिम् *aufheben, vernichten*: स समयो धर्मेण प्रतिनिर्जितः R. 2, 26, 22.

— विनिम् 1) *gewinnen, ersiegen, erobern*: के लोका वै विनिर्जिताः MBh. 3, 1883. स विनिर्जित्य संग्रामे हिमवत्तम् 2, 1037. युद्धनास्मि विनिर्जिता R. 3, 59, 5. 5, 59, 3. 6, 100, 13. — 2) *besiegen, überwinden*: तांश्च सर्वान्विनिर्जित्य MBh. 3, 466. 5, 6085. BULG. P. 1, 15, 20. 8, 12, 31. (ब्राह्मणम्) विवादे वा विनिर्जित्य M. 11, 205. — Vgl. विनिर्जय.

— परा *med. P. 1, 3, 19. VOP. 23, 1. 1) Etwas (acc.) verlieren, um Etwas gebracht werden*: श्रुमिन्द्रो न परा जिग्य इहन्म् RV. 10, 48, 5. परा भागमोषधीनां जयताम् 87, 18. असुरा सर्वं पराजयन्तं CAT. Br. 1, 5, 4, 11. act.: बहु वित्तं पराजिषीः आचक्ष्व वित्तं कैतेय यदि ते ऽस्त्यपराजितम् MBh. 2, 2141. 2167. 2204. यदात्मानं पराजयेः (so ist mit WEST. zu lesen) 2170. — 2) *bestegt werden, unterliegen*: उभा जिग्यध्वनं परा जयेथे RV. 6, 69, 8. AV. 4, 22, 5. 6, 98, 1. परा जिग्यानाः TS. 2, 3, 7, 1. CAT. Br. 1, 5, 2, 6. 4, 6. KAUÇ. 15. न च सेना पराजय्यात् MBh. 4, 1604. पराजित RV. 10, 84, 7. AV. 3, 1, 6. 5, 21, 9; vgl. u. 4. — 3) *einer Sache unterliegen*; *Etwas nicht überwinden* —, *ertragen können*; mit dem abl. P. 1, 4, 26. अध्ययनात्पराजयते Sch. तां पराजयमानाम् — प्रीतिः (रावणास्य) BHATT. 8, 71. पराजितः दुःखात् VOP. 5, 20. — 4) *besiegen, überwinden*: तस्माद्वेणाः पराजिष्ट माम् MBh. 1, 6378. पराजयिष्ये कौरव्यं कवचेनापि रजितम् 7, 3860. नैते युधि पराजितं शक्या देवगणैरपि 2, 1717. पराजित्य च वासुकिम् R. 3, 36, 13. MĀLAV. 90. पराजयिषत (sic) यवनाः DAÇAK. 149, 2. यं पराजयसे मृषा (im Process) JĀṆ. 2, 75. त्वं पराजयमानो ऽसम्वृत्तया (असौ sc. अग्निः) BHATT. 8, 9. act.: यस्त्वां युद्धे पराजयेत् MBh. 7, 3004. 1, 2303. 14, 2422. ततो ऽग्निर्दितिज्ञान् — पराजयामास HARIV. 13946. कुत्तीसुतमजयत्यां पराजिषीत् MBh. 3, 223. तान्तरुके — पराजयत् 2, 2171. पराजित *bestegt, überwunden, überwältigt* (vgl. u. 2) AK. 2, 8, 3, 80. H. 803. MBh. 14, 2422. R. 3, 56, 53. KUMĀRAS. 1, 41. BULG. P. 1, 14, 42. 8, 11, 48. DRV. 2, 2. im Spiele MBh. 2, 2163. N. 26, 18. PANKAT. I, 431. im Process M. 8, 58. JĀṆ. 2, 306. गावो वर्षपरजिताः HARIV. 3917. पुत्रशोकं R. 2, 63, 16. — Vgl. अपराजित, आत्मपराजित, पराजय.

— परि *besiegen, überwinden*: सर्वात्मना परिजितुं वयं चेन्न शक्नुमो धृतराष्ट्रस्य पुत्रम् MBh. 5, 712. — Vgl. परिजय.

— प्र *gewinnen, ersiegen, besiegen*: संवत्सरं त्रेधा विभज्य प्रजयति CAT. Br. 2, 6, 2, 1. 1, 5, 2, 3. इमां लोकान् 3, 4, 4, 4. प्रजयं प्राजिषम् ÇĀṆKH. Çr. 18, 21, 8. प्रामू जय AV. 6, 126, 3. तान्प्रजयाम्यग्य MBh. 7, 70. — Vgl. प्रजय.

— प्रति *besiegen*: भ्रातृव्यान् TS. 5, 4, 6, 4. im Spiele: अमायिनं मायया

प्रत्यक्षीयत् MBh. 7, 1857. — desid. siegen —, besiegen wollen; angreifen: वयं प्रतिजिगीषस्तत्र तान्समभिक्षताः MBh. 7, 4376.

— वि med. P. 1, 3, 19. Vop. 23, 1. 1) gewinnen, erstiegen, erobern: असपत्ना विजितिं विजयते Ait. Br. 1, 24. Cat. Br. 2, 2, 4, 18. पृथिवीम् 13, 5, 4, 18. लोकं विजयते परम् MBh. 1, 3642. 2303. प्राचीम् — दिशं व्यजयत 2, 992. विजिग्ये R. 1, 2268. 3706. 2, 1027. 1079. विजित्य 3, 956. R. 5, 22, 18. Cat. 2, 13. एवं विजित्य ताः कन्याः MBh. 1, 4125. गास्ता विजित्वा 4, 1660. act.: विजयेत् — द्रविणं बद्ध 1, 6943. विजेष्यामि च ते पशून् 4, 1281. त्रीन् लोकान्विजयेत् M. 2, 232. व्यजयत्योदितं चैव माउलैर्दशभिः सह MBh. 2, 1025. पृथिवीम्, भूमिम्, म्रियम् 3, 1321. व्यजिजयत् 7, 2280. रुद्रस्य त्रिपुरं वै विजिग्युषः R. 4, 5, 30. pass.: विजयते पुण्यवलेखैर्लप्यतु न शस्त्रिणाम् Rāga-Tar. 1, 29. विजिते ऽभ्ये ऽनाष्टे Cat. Br. 4, 3, 2, 5. 16. 1, 5, 2, 1. Lit. 9, 10, 17. एषासि विजिता भद्रे शत्रुकृस्तान्मया रणे R. 6, 100, 2. विजितारिपुर Ragh. 1, 59. भुजविजितविमान 12, 104. — 2) besiegen, überwinden: येन देवान्मनुष्याश्च पार्थो विजयते मृधे MBh. 4, 1345. 1, 7970. M. 7, 200. R. 3, 29, 27. Vikr. 16. Hit. III, 124. एष व्यजेष्ट देवेन्द्रम् BHATT. 15, 39. व्यजेष्टा विघ्ननायकान् 6, 68. विजिग्ये MBh. 3, 15252. 4, 1539. 7, 5855. BHATT. 14, 106. विजेष्ये MBh. 2, 1723. 3, 15853. तमेव समरे रामं विजिता 5, 7257. साम्ना u. s. w. विजेतुं प्रयतेतारिष पुद्गेन M. 7, 198. विजित्य चारुवे शूरान् MBh. 2, 1024. Bhāg. P. 4, 15, 8. अविजित्य आत्मानम् MBh. 5, 1150. व्यजेष्ट षड्वर्गम् (Zorn u. s. w.) BHATT. 1, 2. act.: व्यजयन् देवान् MBh. 3, 10254. 2, 585. 5, 7343. सर्वान्मेच्छन्नातीर्विजिग्यतुः 1, 7659. एतानेव विजेष्यामि 2, 1714. 3, 11331. 14265. 15175. 16609. 5, 301. 7039. Bhāg. P. 8, 21, 24. pass.: दैत्यबले विजिग्ये BHATT. 2, 39. (नन्दनस्य) लक्ष्मीर्विजिग्ये भवनैः 11, 35. विजितामित्र R. 1, 6, 3. 52, 8. BHATT. 1, 10. im Spiele N. 26, 21. in astrol. Sinne Varāh. Brh. S. 17, 15. 24. 25. वदन्विजितचन्द्राः R. 3, 23. तद्देगविजितान्वीक्ष्य सप्तापि निजवाजिनः Vid. 33. विजितेन्द्रिय M. 6, 1. R. 1, 6, 3. 63, 21. विजितात्मन् Beiw. Civa's Civa. विजितासन der setzen Sitz überwunden hat, dem es einerlei ist worauf er sitzt Bhāg. P. 3, 28, 8. — 3) stegen: यस्माद्भस्ते विजयते जनासः RV. 2, 12, 9. उत्ताप्रीभ्यो मध्वा वि जिग्ये 1, 32, 13. महराज्ञो विजिग्यानः Cat. Br. 1, 6, 4, 21. TBr. 1, 1, 2. ब्रह्म ह देवेभ्यो विजिग्ये KENOP. 14. act.: स्तो जयेतो वि जये सं जये AV. 8, 8, 24. सर्वथा विजितं तया R. 5, 71, 17. विजित der gestiegen hat: यथा कृताय विजितायाधरे ऽज्ञः संगतिः KHAND. Up. 4, 1, 4. einen Kampf mit Jmd (instr.) siegreich beendigen, obsiegen: देवा असुरैर्विजिग्यानाः Ait. Br. 3, 42. वि पाप्मना धातव्येण जयते TS. 2, 2, 4, 2. einen Kampf zur Entscheidung bringen: देवामुराः संयता आसन्ते न व्यजयन्त TS. 5, 4, 4, 1. ते दण्डिर्धनुर्भिर्न व्यजयन् Cat. Br. 1, 5, 4, 6. dem Siege entgegen gehen, stegen wollen: एवं विजयमानस्य ये ऽस्य स्युः परिपन्थिनः । तानानयेद्दशं सर्वान्सामादिभिरुपक्रमैः ॥ M. 7, 107. siegen so v. a. hoch leben: विजयस्व राजन् Lit. 9, 1, 17. Çik. 28, 7. 29, 3. 62, 1. 64, 14. 72, 11. PAKAT. 184, 1. विजयेत DURTAS. 68, 15. चन्द्रार्का यावतावद्विजयता देवः Hit. 106, 21. — desid. gewinnen —, erstiegen wollen: प्रतस्ये स्वर्गमिवाग्रे विजिगीषन् HARIV. 8828. besiegen wollen: सपत्नान्वीव जिगीषते Cat. Br. 2, 1, 2, 17. Bhāg. P. 5, 1, 18. अविजित्य य आत्मानममात्यान्विजिगीषते । अमित्रान्वा MBh. 5, 1150. 4337. eine siegreiche Entscheidung herbeiführen —, siegen wollen, angreifen: कृत्वा वाच्येव ब्रह्मन्विजिगीषामहे Cat. Br. 1, 5, 4, 6. व्यजिगीषत 4, 3, 2, 6. Acv. Ça. 9, 7. नृपाणां विजिगीषताम् HARIV. 4977. —

Vgl. विजय, विजिगीषा, विजेष.

— सम् 1) zusammen gewinnen, — erwerben, zusammenbringen: साम्नाम् AV. 11, 9, 26. पुरो विश्वाः सौभगा संजिगीवान् RV. 3, 15, 4. सर्वो लोकान् AV. 11, 10, 12. धनानि RV. 4, 50, 9. 10, 48, 1. वर्सूनि 6, 73, 2. 8, 64, 12. 10, 69, 6. येनेमा विश्वा भुवनानि संजिता TBr. 3, 1, 2, 9. — 2) zusammen besiegen: उभो वृते संपती सं जयाति RV. 5, 37, 5. जयेम् सं पुधि स्पृधः 1, 8, 3. पत्न्याः AV. 5, 20, 4. 8, 8, 24. TBr. 3, 1, 2, 6. — Vgl. संजय.

2. जि. जिनाति s. u. ज्या.

3. जि (= 1. जि) adj. 1) adj. stegend (vgl. जित्). — 2) m. ein Plücker Ekāśharak, im ÇKDh.

जिगर्षु (von गम्) Uṇ. 3, 31. adj. etlend, beweglich: वातासः RV. 10, 78. 3. धापः 5. वृष्टि 9, 97, 17. 101, 12. 7, 63, 1. 10, 120, 7. Nach Uśāval. zu Uṇadis. 3, 31 m. Athem.

जिगमिषा (vom desid. von गम्) f. das Verlangen zu gehen ÇKDh. Wils.

जिगमिषितव्य (wie eben) part. fut. pass. P. 7, 2, 58, Vārtt. 1, Sch.

जिगमिषु (wie eben) adj. im Begriff stehend zu gehen: तत्र HARIV. 7171. वनम् u. s. w. MBh. 1, 5123. 13, 2491. R. 2, 21, 63. Ragh. 9, 25.

जिगर्ति (von 2. गर्) m. Verschlucker, Verschlinger: जिगर्तिमिन्द्रे अयन्नगुराणाः प्रति ससत्तमव दानवं कृन् RV. 5, 29, 4. — Vgl. जिगर्त.

जिगीषा (vom desid. von 1. जि) f. 1) der Wunsch Etwas zu erlangen, zu erreichen, Erwartung: (सर्वदानानि) दातव्यानि द्विजातिभ्यः स्वर्गमार्गजिगीषया MBh. 3, 13360. सतां गुरुजिगीषे हि चेतसि स्त्रीतृणां कियत् KATHAS. 21, 81. उर्धा नः सत्तु कोम्या वनान्यकानि विश्वा मरुतो जिगीषा (instr.) RV. 4, 171, 3. उप व एषे नमसा जिगीषोषासानक्ता मुदुधैव धेनुः 186, 4. — 2) das Verlangen zu besiegen, zu siegen, die Oberhand zu gewinnen; Ehrgeiz, = जयेच्छा und ध्येवसाय H. an. 3, 784. Med. sb. 36. ततो युद्धं सम्भवन्सम तस्य च । दिवसानुबहून् — परस्परजिगीषया MBh. 5, 7142. पानं सस्मार कैवरे वैवस्वतजिगीषया Ragh. 15, 45. उपप्लव्ये निविष्टेषु पाण्डवेषु जिगीषया MBh. 1, 493. जिगीषया मुसंख्यावन्धोऽन्यमभिनघ्नतुः Bhāg. P. 3, 18, 18. 19. MBh. 5, 7182. ये तदुन्मूलने शक्ता जिगीषा तेषु शोभते Rāga-Tar. 3, 283. तत्सर्वमजिगीषेण त्यक्तमेतेन भूता der ketten Ehrgeiz hatte KATHAS. 15, 7. अमर्षः क्रोधसंभवः ॥ गुणो जिगीषोत्सारुवान् H. 321. — 3) = प्रकर्ष H. an. Med.

जिगीषु (wie eben) 1) adj. a) Etwas zu erlangen, zu erreichen wünschend, auf Etwas ausgehend: स्थाने रोषः प्रयुक्तः स्यात्पैः सर्वजिगीषुभिः MBh. 1, 6845. पदं त्रिभुवनोत्कृष्टं जिगीषोः Bhāg. P. 4, 8, 37. समावर्ति विष्ठिता जिगीषुर्विशेषा कामधारेताममाभूत् RV. 2, 38, 6. — b) zu besiegen, zu übertreffen, zu siegen wünschend: जिगीषुरात्मनः Bhāg. P. 5, 17, 19. धीराः परस्परजिगीषवः (विप्राः) R. 4, 13, 21. वृत्तिमप्याश्रितः शत्रुवर्ध्याः स्याज्जिगीषुणा PAKAT. III, 129. 35. Ragh. 17, 76. ehrgeizig Rāga-Tar. 2, 144. कष्टं क्रूरा जिगीषवः KATHAS. 4, 126. प्रादवत् रणे भीता ये च राजन् जिगीषवः (sic) MBh. 3, 14905. — 2) m. N. pr. eines Mannes garga गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

जिगीषुता (von जिगीषु) f. das Verlangen zu siegen, Ehrgeiz: (अकरोत्) प्रतापं च जिगीषुता KATHAS. 18, 85.

जिगर्षु (von जि) adj. siegreich: यो धावद्विहृषते यश्च जिग्युभिः RV. 1, 101, 6.

जिघर्षु (von कृन्) adj. der bestrebt ist zu verletzen RV. 2, 30, 9.

जिघत्सा (vom desid. von घस्) f. *Hunger* H. 393. Vjutr. 58. जिघत्स
frei von *Hunger* Kūāṇḍ. Up. 8, 7, 1.

जिघत्सु (wie eben) adj. *gefrässig*; f. von Unholdinnen AV. 2, 14, 1. 8,
2, 20. *hungry* AK. 3, 1, 20. H. 392.

जिघांसक (vom desid. von कृन्) adj. *zu tödten begierig*, — *beabsichti-*
gend ÇKDn.

जिघांसा (wie eben) f. *das Verlangen* —, *die Absicht* 1) *zu schlagen*, *zu*
töden, *zu erlegen*: जिघांसया ब्राह्मणास्य नरकं प्रतिपद्यते M. 11, 206. आ-
गमिष्यति सुग्रीवः सर्वेषां वो जिघांसया R. 5, 38, 48. 1, 70, 36. 2, 110, 24.
MBh. 3, 10763. 10766. 5, 7047. 7185. मृगं 13, 267. — R. 6, 75, 44. 82,
178. Suçr. 1, 117, 11. Raṅg. 15, 19. Bhāg. P. 3, 2, 23. — 2) *zu Grunde*
zu richten, *zu zerstören*: यज्ञं Buāg. P. 4, 19, 24.

जिघांसिन् (wie eben oder von जिघांसा) adj. *zu tödten beabsichtigend*:
परस्परजिघांसिनौ R. 6, 77, 27.

जिघांसीयस् (compar. zu जिघांसु) adj. *sehr begierig zu tödten* Wils.
(°सि°).

जिघांसु (vom desid. von कृन्) 1) adj. a) *zu tödten*, *zu erlegen beabsich-*
tigend: पुत्रम् — जिघांसुरक्रोधानापतना मृत्युकृतवे Bhāg. P. 7, 1, 41. 1,
17, 29. MBh. 1, 985. 3, 11385. R. 3, 31, 8. KATHās. 3, 38. आपदम् Daç. 1,
20. 2, 13. — b) *begierig zu zerstören*, *zu Grunde zu richten*: राष्ट्रं Līṭṭ.
1, 10, 3. सत्कारार्थम् Suçr. 1, 71, 4. — 2) m. *Feind* H. 729.

जिघत्ता (vom desid. von यक्) f. *das Verlangen* —, *die Absicht zu er-*
greifen, *zu fassen*, *zu packen*: वरपाणिं Gṛhṣasāñg. 2, 38. प्रियकाष्ठं
Raṅg. 9, 46. धर्मराजं MBh. 7, 794.

जिघत्तु (wie eben) adj. 1) *zu ergreifen*, *zu fassen*, *zu packen beabsich-*
tigend Çā. 16, 12, v. 1. शिशुश्चन्द्रं जिघत्तुरिव MBh. 4, 429. गरुडस्येव प-
ततो जिघत्तोः पद्मगतमम् 8, 2955. Hariv. 6463. — 2) *zu rauben*, *zu ent-*
ziehen beabsichtigend: प्रत्यमित्रमियं दीप्तम् MBh. 2, 1952. — 3) *zu*
schöpfen beabsichtigend: जलं Pañkāṭ. 188, 12. — 4) *zu pflücken beab-*
sichtigend: वारिजम् MBh. 1, 3373. — 3) *zu erlernen beabsichtigend*: ध-
नुर्वेदं MBh. 1, 5240.

जिघ्र (von घ्रा) adj. *riechend* P. 3, 1, 137. 80 v. a. *wahrnehmend*, *erra-*
thend: मनोजिघ्रः सपत्नीजनः Śā. D. 45, 7.

जिङ्गिनी f. N. einer Pflanze (किङ्गिनी, किङ्गी, प्रमोदिनी, सुनिर्यासा)
Bhāṭṭapr. im ÇKDn. Suçr. 1, 138, 9.

जिङ्गी f. N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Roxb., AK. 2,
4, 8, 9. Ratnam. 28.

जिजीविषा (vom desid. von जीव्) f. *das Verlangen am Leben zu blei-*
ben: अहस्त्वेवं मया प्रोक्तं यदि ते ऽस्ति जिजीविषा MBh. 8, 1790.

जिजीविषु (wie eben) adj. *zu leben* —, *am Leben zu bleiben wün-*
schend: दीर्घमायुर्जिजीविषुः M. 4, 27, 78. MBh. 13, 5031. न जिजीविषुव-
त्किंचिन् ममूर्षुवदाचरन् 1, 4606. 12, 266. क एतान् ज्ञातुं युध्यते लेकि
ऽस्मिन्वे जिजीविषुः 7, 3051. 5, 4507. 7, 5547. M. 9, 316. Hariv. 4199. R.
4, 85, 7. Suçr. 2, 84, 11. 513, 2. Bhāg. P. 1, 13, 23. 5, 18, 3. 26, 32.

जिज्ञापयिषु (vom desid. des caus. von ज्ञा) adj. *an den Tag zu legen*
begierig: स्वा जिज्ञापयिषू शक्तिम् Bhāṭṭ. 9, 87.

जिज्ञासन (vom desid. von ज्ञा) n. *das Verlangen kennen zu lernen*,
das Prüfen KATHās. 5, 186.

जिज्ञासा (wie eben) f. *der Wunsch zu erkennen*, *Untersuchung*, *Nach-*
forschung, *Prüfung* P. 1, 3, 21. Vārt. 3. धर्मं Ġaim. 1, 1. ब्राह्मणास्य जि-
ज्ञासात्पत्ना Tattvas. 31. जिज्ञासेयं मया कृता MBh. 2, 1158. जिज्ञासार्थं तव
3, 17481. 13, 162. 1508. 1515. बलजिज्ञासात्पत्नः R. 4, 8, 6. Hit. 72, 14.
जिज्ञासा तदपघातके हेतौ Śāñkujak. 1. जिज्ञासां पौरुषे चक्रे Hariv. 1958.
R. 1, 50, 23. Suçr. 1, 43, 10. Hit. 20, 13. KATHās. 2, 38. AK. 3, 4, 88 (89), 16.
Mit dem subj. compon. नागरकं Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 1. जिज्ञासकृत्
(sic) Ind. St. 2, 98.

जिज्ञासु (wie eben) adj. *kennen zu lernen wünschend*, *untersuchend*, *nach-*
forschend, *prüfend* MBh. 3, 1936. जिज्ञासुः क एषां श्रेष्ठभागिति 8, 1890.
धर्मम् Bhāg. P. 4, 21, 20. वीर्यं तस्य MBh. 1, 8277. 5276. R. 1, 66, 18. Rāḡa-
Tar. 3, 161. 274. जिज्ञासुस्त्वामिहागतः MBh. 3, 17428. KATHās. 7, 97. 16,
38. योगस्य Bhāg. 6, 44. पुत्रस्य बलस्य तव MBh. 14, 2356. तत्त्वं Bhāg.
P. 2, 9, 35. 3, 7, 8.

जिज्ञासिध (जिज्ञा? + अस्ति) im gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31 als
comp. mit versetzten Gliedern aufgeführt.

जिज्ञास्य (vom desid. von ज्ञा) adj. *was man kennen zu lernen wün-*
schen muss, *zu untersuchen*, *zu erforschen*: एतावदेव जिज्ञास्यं तच्च जि-
ज्ञासुनात्मनः Bhāg. P. 2, 9, 35. अजिज्ञास्यत्वं Wind. Sāncara 93, ult.

जिज्ञु (!) adj. = जिज्ञासु R. 1, 9, 23. Bei Gora. eine andere Lesart.

जित् (von 1. जि) adj. *am Ende eines comp. gewinnend*, *erwerbend*,
besiegend P. 3, 2, 61. H. 10. संग्रामं N. 12, 57. युद्धं Draup. 9, 11. स्वर्जि-
त् M. 11, 74. स्वर्गं MBh. 7, 9518. In der Med. *entgegenwirkend*, *ver-*
treibend: रक्तपित्तं Suçr. 1, 185, 9. 187, 14. 193, 13. मधुरकासं 204, 17.
— Vgl. अन्नत्, अभिमाति°, अश्व°, उग्र°, उर्वरा°, कृत°, कास°, गो°,
ग्राम°, धन°, शत्रु° u. s. w.

जित 1) partic. s. u. जि. — 2) m. falsche Form für अजित (s. अजित
2, i) im ÇKDn. und bei Wils.

जितकाशि m. nach Nilak. zu MBh. angeblich = द्रुमुष्टि ÇKDn.

जितकाशिन् = जिताक्ष H. 806; vgl. u. 1. काशिन्. Statt जितकास्ती
ist Hariv. 10170 wohl जितकाशी zu lesen.

जितनेमि (जित + नेमि) m. *ein Stab aus dem Holze der Ficus reli-*
giosa Lin. (der bei besonderen Gelübden getragen wird) H. 816.

जितमन्यु (जित + मन्यु) adj. *der den Zorn überwunden hat*; m. Bein.
Vishṇu's H. c. 70.

जितलोका (जित + लोका) adj. *der den Himmel gewonnen hat*: पितरः
eine best. Classe von Manen Çāt. Br. 14, 7, 4, 88. fg.

जितवती (von जि) f. N. pr. einer Tochter Uçinara's (*die Siegerin*)
MBh. 1, 3940.

जितव्रत (जित + व्रत) m. N. pr. eines Sohnes des Havirdhāna
Buāg. P. 4, 24, 8.

जितशत्रु (जित + शत्रु) 1) adj. *der seine Feinde besiegt hat*. — 2) m.
N. pr. eines Buddha Lalit. ed. Calc. 3, 21. des Vaters Agita's, des
2ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī, H. 36.

जितात्मन् (जित + आत्मन्) 1) adj. *der sich selbst überwunden hat*,
seiner selbst Herr geworden ist SUND. 3, 2. Pañkāṭ. 131, 19. — 2) m. N. pr.
eines der Viçve Devās MBh. 13, 4356.

जितामित्र (जित + अमित्र) adj. *der seine Feinde überwunden hat*

MAH. P. 34, 118. m. Bein. Vishnu's ÇANDAN. im ÇKDa.

जितारि (जित + अरि) 1) adj. der seine Feinde besiegt hat. — 2) m. a) N. pr. eines Sohnes des Avikshit MBh. 1, 8741. — b) ein Buddha TAik. 1, 1, 8. — c) N. pr. des Vaters von Çamībhava, dem 3ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpinī, H. 36.

जिताष्टमी (जित + अष्टमी) f. = जीमूताष्टमी ÇKDa.

जिताकुव (जित + आकुव) adj. subst. der den Kampf gewonnen hat, Sieger H. 808.

जित्ति (von 1. जि) f. Erwerb, Gewinn, Sieg RV. 10, 53, 11. AV. 10, 6, 16. यज्ञेन वै देवा इमां जित्तिं जिग्युषैषामियं जित्तिः durch's Opfer kamen die Götter in denjenigen Besitz (von Vorrechten u. s. w.), welchen sie jetzt innehaben, ÇAT. Br. 1, 6, 1, 1. 2. 3, 1, 4, 3. 4, 6, 8, 18 u. s. w. KĪTJ. ÇA. 19, 5, 4. LĀTJ. 5, 4, 19. अमृतस्य ÇĀNKH. ÇA. 2, 6, 7. ब्रह्मणः KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 403. जितयो वै नामैता यदुपसद्: AIT. Br. 1, 24. अजितस्य जित्तिः Bez. eines Sāman Ind. St. 3, 202.

जितुम (aus δίδουμι, mit beabsichtigter Annäherung an जित्) m. die Zwillinge im Thierkreise VARĀH. LAGHÚ. 13, 1. BṀH. 1, 8. 25(24), 9.

जितेन्द्रिय (जित + इन्द्रिय) 1) adj. der seiner Sinne Herr geworden ist; vgl. u. 1. जि 2. जितेन्द्रियाकृ (जि + आकृ) m. N. einer Pflanze (कामवृद्धि) RĪGĀN. im ÇKDa. — 2) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1403.

जितम m. = जितुम ÇKDa. und WILS. जितम Ind. St. 2, 259.

जित्या (von 1. जि) f. 1) Gewinn, Sieg: अजित् PĀNĒAV. Br. 14, 3. 15, 9. Vgl. वाज. — 2) = कृत्ति P. 3, 1, 117 (im Sōtra nicht zu erkennen, ob m. oder f., nach dem Sch. m.). VOP. 26, 20. H. 890.

जित्वन् (wie eben) UṆĀDIS. 4, 118. 1) adj. siegreich UḠĀVAL. — 2) m. N. pr. eines Mannes ÇAT. Br. 14, 6, 10, 5. gaṇa कर्पादे zu P. 4, 2, 80. — Vgl. सजित्वन्.

जित्वर (wie eben) 1) adj. f. siegreich P. 3, 2, 163. VOP. 26, 157. AK. 2, 8, 2, 45. H. 793. an. 2, 142. MED. n. 13. n. 8. — 2) f. ã Bein. der Stadt Benares TAik. 2, 1, 15.

जित्ने (von जि) UP. 3, 2. 1) adj. siegreich TAik. 3, 3, 240. MED. n. 8. — 2) m. a) ein Buddha (der Alles glücklich überwunden hat) AK. 1, 1, 4, 8. 3, 4, 2, 33. TAik. 1, 1, 9. 3, 3, 240. H. 232. an. 2, 266. MED. LALIT. 111. u. s. w. BUAN. Intr. 187. 189. 204. 381. 628. Lot. de la b. l. 5. PĀNĒAT. 236, 8. V. 12, 13. शासन RĪGĀ-TAN. 1, 102. ०धर्म (hierher oder zum Folgenden) MATSJA-P. in VP. 412, N. 1. Verz. d. Oxf. H. 40, a, N. 3. — b) ein Arhant, ein Heiliger der Ġaina H. 24. H. an. MED. VARĀH. BṀH. S. 59, 19. Es werden deren 72 mit Namen aufgeführt und zwar 24 in der gegenwärtigen Avasarpinī, 24 in der vergangenen und 24 in der zukünftigen Utsarpinī, H. 26. fgg. 50 fgg. 53. fgg. Alle in Ārjāvarta geboren 948. — c) N. pr. eines Bodhisattva HIOUEN-THSANG II, 106. 153. — d) Bein. Vishnu's H. 216. H. an. — e) ein sehr alter Mann (vgl. जौन, जौर्पा) UḠĀVAL. zu UṆĀDIS. 3, 2.

जिनत्रात (जिन + त्रात) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de HIOUEN-THSANG 94.

जिनदत्त (जिन + दत्त) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 433.

जिनपुत्र (जिन + पुत्र) m. N. pr. eines Mannes HIOUEN-THSANG III,

173. eines Bodhisattva VJUTP. 21.

जिनबन्धु (जिन + बन्धु) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de HIOUEN-THSANG 94.

जिनमित्र (जिन + मित्र) m. N. pr. eines der Uebersetzer des tibetischen Lalitavistara LALIT. 408. HIOUEN-THSANG III, 47.

जिनवक्त्रा (जिन + वक्त्र) m. N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 3, 14.

जिनश्री (जिन + श्री) m. N. pr. eines Königs BUAN. Intr. 221.

जिनसम्भन् (जिन + सम्भन्) n. ein Ġaina-Kloster H. 994.

जिनाङ्कुर (जिन + अङ्कुर) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 21.

जिनाधार (जिन + आधार) m. desgl. VJUTP. 21.

जिनेन्द्र (जिन + इन्द्र) m. 1) ein Buddha HALJ. im ÇKDa. — 2) N. pr. eines Grammatikers COLBRA. Misc. Ess. II, 6, 39 (जिनेन्द्र). 40. 55. WRST. in der Einl. zum DhĀTUP. II.

जिनेन्द्रबुद्धि (जि + बुद्धि) m. N. pr. eines gramm. Autors COLBRA. Misc. Ess. II, 40, N. जिनेन्द्रभूति WRST. in der Einl. zum DhĀTUP. II.

जिनेश्वर (जिन + ईश्वर) m. 1) ein Arhant bei den Ġaina H. 24. — 2) N. pr. des 20sten Arhant's der vergangenen Utsarpinī H. 52.

जिनोत्तम (जिन + उत्तम) m. ein Arhant bei den Ġaina H. 56.

जिनोरस (जिन + उरस) m. N. pr. eines Bhodisattva VJUTP. 21.

जिन्दुराज (जिन्दु + राज) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAN. 7, 271. 272. 370. 564. ०राज्य 265.

जिन्व्, जिन्वति DhĀTUP. 15, 85. जिजिन्व्युस्; जिन्विष्यति; (प्र) जिनोषि. 1) sich regen, frisch —, lebendig sein NAIGH. 2, 14 (गति). (पृथिवी) यस्यामिदं जिन्वति प्राणदेजत् AV. 12, 1, 3. यदा त्वं प्राणं जिन्वसि 11, 4, 14. 16. 12, 1, 16. RV. 1, 64, 8. med.: स जिन्वते ङ्ठरैषु प्रजज्ञिवान् 3, 2, 11. — 2) antreiben, in rasche Bewegung setzen; erregen, inettare: den Wagen RV. 2, 40, 3. पिप्वतं गा जिन्वतमर्वतो नः 1, 118, 2. (पर्जन्यवाता) पुरीषाणि जिन्वतमप्यानि 6, 49, 6. अयो रतांसि 8, 44, 16. 9, 9, 4. 12, 6. अजिन्वदजुवः ÇĀNKH. ÇA. 8, 25, 6. तस्मां धरं गमाम वो यस्य तपोय जिन्वथ। अपौ जनयथा च नः RV. 10, 9, 3. इन्द्रेण जिन्वितो मणिरा मोगत्सकृ वर्चसा AV. 19, 31, 7. — 3) erquicken, beleben, erfrischen: ब्राह्मणांस्तेन भक्षेण जिन्विष्यसि AIT. Br. 7, 9. तेन जिन्व् यजमानं मेदेन VS. 19, 33. भूमिं पर्जन्या जिन्वति दिवं जिन्वत्यग्रयः RV. 1, 164, 51. वयंसि जिन्व वृक्षतश्च जागृवे 3, 3, 7. AV. 3, 5, 1. 8, 9, 13. VS. 8, 7. 13, 26. 18, 6. वाचं मे जिन्व ÇĀNKH. ÇA. 7, 10, 15. — 4) fördern, unterstützen, begünstigen DhĀTUP. (प्रीणने). जिन्वति विश्वे तं देवा यो ब्राह्मणं ऋषभमाजुहोति AV. 9, 4, 18. RV. 4, 53, 7. इन्द्रातिभिर्वकुलाभिर्नो अयं जिन्व 3, 53, 21. 5, 74, 4. 1, 112, 6. 9. 10. याभिर्नरं नृषाक्ये क्षेत्रस्य साता तनयस्य जिन्वथः 22. तत्र जिन्वतमृत जिन्वतं नूनं 8, 35, 17. Jmd (acc.) zu Etwas (dat.) verhelfen, — bringen: तष्टेदेनं सौम्यवसायं जिन्वति RV. 1, 162, 3. 112, 1. (पृथिवी) येभिस्तृप्तिं महे तत्राप जिन्वथ 8, 22, 7. तष्टो नो ग्राभिः सुवितायं जिन्वतु 10, 66, 3. KĪTJ. ÇA. 17, 11, 11. — 5) befriedigen, erfüllen, erhören (Bitten u. s. w.): इमा ब्रह्मणि नृपतीव जिन्वतम् RV. 7, 104, 6. अस्माकं ब्रह्म पृतनासु जिन्वतम् 1, 157, 2. 10, 66, 12. ब्रह्म जिन्वतमृत जिन्वतं धियः 8, 35, 16. कस्य नूनं परीणसो धियो जिन्वसि 73, 7. — Wohl verwandt mit जीव् und जू. — जिन्वयति v. l. für जूञ्, जुञ्चयति sprechen DhĀTUP. 33, 119.

— प्र 1) erquicken, beleben NĪA. 11, 37. प्र या भूमिं प्रवत्वति मृक्का जि-नोषि मरुति (anders TS. 2, 2, 23, 2) RV. 5, 84, 1. — 2) fördern, verhel-

fen zu: भगुः पुरंधिर्जिन्वतु प्र रुपे RV. 6, 49, 14.

— उपप्र antreiben, anreizen: उप प्र जिन्वमुशतोरुशत् पतिं न नित्यं जनयुः सनीलाः RV. 1, 71, 1.

जिन्व (von जिन्व्) n. धियंजिन्व.

जिम्, जैमति essen Dhātup. 13, 80, v. 1. — Vgl. कम्, जम्, कम्, जेन.

जिम् wohl eine Nebenform von जम् in जिम्भजिह्वता Suçr. 2, 252, 17; nach WISS: swelling and heaviness of the tongue.

जिरण m. = जरण, जीरक, जीरण Kümmel H. c. 102.

जिरि, जिरिषोति verletzen, tödten Dhātup. 27, 81. P. 8, 2, 78, Sch. — Vgl. चिरि.

जिह्विक m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 367. VP. 192.

जिवाजिव m. ein best. Vogel (s. जीवञ्जीव) Çabdār. im ÇKDr.

जिह्वि Uṇ. 5, 49. P. 8, 2, 78, Vārtt. 1. adj. gebrechlich, greis, alt Nir. 3, 21. पितुर्न जिह्वेर्वि वेदो भरत RV. 1, 70, 9 (5). जिह्वो युथाना पितराक्पोतन 110, 8. 180, 5. 4, 19, 2. 36, 3. या त्वा रुम्भं न जिह्वयो रुम्भ 8, 43, 20. 10, 85, 27. VALAKU. 3, 2. AV. 8, 1, 6. Nach UGÉVAL. m. 1) Zeit. — 2) Vogel. — Wohl von 1. जिर mit Suffix जि und Verstellung der Liquidae.

जिप्, जैपात besprengen Dhātup. 17, 46. — Vgl. विप्, मिप्.

जिह्व (von 1. जि) 1) adj. siegreich, überlegen, gewinnend P. 3, 2, 139. Vop. 26, 143. AK. 2, 8, 3, 45. Trik. 3, 3, 128. H. 793. an. 2, 142. MED. p. 13. राजन् RV. 1, 122, 15. क्षेत्र VS. 11, 81. अथ RV. 4, 39, 6. 40, 1. Indra 5, 42, 6. 6, 43, 15. 10, 103, 2. 111, 3. पृतनासु TBa. 2, 8, 4, 1. 3, 1, 4, 6. Bṛhaspati RV. 10, 67, 9. 7, 33, 5. जयंश्च जिह्वशामित्रो त्रयतामिन्द्रमेदितौ AV. 11, 11, 18. 10, 5, 1. ÇAT. Br. 14, 5, 3, 6. ÇĀNKH. Çh. 8, 18, 11. KAUC. 98. RAH. 4, 85. 10, 18. RĀGA-TAR. 4, 193. Mit einem acc. besiegend, überwindend, überrtreffend: अघानि Vop. 3, 26. अलिनी जिह्वः कचानां चयः BHART. 1, 5. mit dem obj. compon. gewinnend, besiegend: सत्य° MBh. 13, 2491. रिपु° 6, 5352. — 2) m. a) die Sonne H. an. — b) Bein. Indra's AK. 1, 1, 3, 37. Trik. H. 173. H. an. MED. — c) Bein. Vishṇu's H. 214. H. an. MBh. 5, 2571. als Beiw. Vishṇu's HARIV. 2503. 15699. — d) N. pr. eines Vasu (vgl. विह्व) H. an. — e) Bein. Arjuna's Trik. 2, 8, 16. 3, 3, 128. H. 709. H. an. MED. MBh. 3, 425. 1593. 4, 1388. 6, 5352. 14, 2098. INDRA. 3, 3. BHĀG. P. 1, 7, 21. 14, 1. — f) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 6, 155. eines Sohnes des Manu Bhautja HARIV. 493. des Vaters von Brahmagupta COLBA. Misc. Ess. II, 393. 427. 436. 476. ALBYROUNY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde, 332. जिह्वज (= ब्रह्मगुप्ताचार्य!) Verz. d. B. H. No. 843. — Vgl. पराजिह्व.

जिह्वानक (von क्वा, जिह्वति) m. Untergang der Welt H. 161. — Vgl. जह्वानक.

जिह्वता (vom desid. von क्वा, जिह्वति) f. das Verlangen Etwas aufzugeben, sich von Etwas zu befreien Schol. bei WILS. SĀNKHJAK. S. 10. जिह्वसया देहजिह्वतामबुद्धेः BHĀG. P. 5, 5, 11. ज्ञातिहोक्° 1, 12, 83. पुण्य° 4, 21, 11.

जिह्वामु (wie eben) adj. zu verlassen —, sich von Etwas zu befreien verlangend: इमं लोकम् BHĀG. P. 2, 2, 15. स्वकलेवरम् 5, 6, 6. देहमात्रौ 6, 12, 1. जीवितम् RĀGA-TAR. 8, 2160.

जिह्वीर्षा (vom desid. von क्वा) f. P. 3, 3, 102, Sch. das Verlangen 1) zu tragen: भुवो भार° BHĀG. P. 1, 7, 25. — 2) zu rauben: कृप° BHĀG. P. 4, 19, 28. — 3) zu entfernen: प्रपन्नार्ति° BHĀG. P. 3, 1, 43.

जिह्वीर्षु (wie eben) adj. verlangend, im Begriff stehend 1) zu bringen: अम्भो गुर्वर्थम् DAÇ. 1, 86. — 2) fortzutragen, zu rauben, an sich zu reißen: अन्नकस्येव भूतानि जिह्वीर्षीः कालपर्यये MBh. 7, 8980. ताम् 1, 880. fig. 3, 16032. अमृतम् 8, 2983. तव वासः N. 9, 16. श्रियमासुरिम् HARIV. 14248. साम्राज्यम् RĀGA-TAR. 6, 106. — 3) zu entfernen: स्पृशपापम् RĀGA-TAR. 5, 401.

जिह्वीर्ष्य (wie eben) adj. was man zu bringen, zu rauben u. s. w. wünschen muss P. 6, 1, 185, Sch.

जिह्वी (जिह्व Uṇ. 1, 189) 1) adj. f. या a) nach unten oder seitwärts abfallend, schräg, schief Nir. 8, 15. AK. 3, 2, 20. Trik. 3, 3, 296. H. 1457. an. 2, 324. MED. m. 13. याविद्यो वर्धते चारुरामु जिह्वानामूर्धः स्वर्पशा उपस्थे quer liegend RV. 1, 95, 5. 2, 33, 9. जिह्वं ननुने ऽवतं तपो दिशामिञ्चमुत्सम् 1, 83, 11. जिह्वं तस्याधारयेत्प्राणमेवास्माज्जिह्वं नयति तान्नकप्रमर्षयेत् TS. 2, 3, 41, 7. ÇAT. Br. 5, 5, 3, 1. vom schiefen oder schielenden Auge: पदय को-त्यूरे जिह्वं चतुः परापतत् 1, 5, 1, 20. SUCH. 2, 349, 3. जिह्वान्त (Gegens. स्थिरनयन geradeaus sehend) 532, 7. जिह्वेश लोचनैश्चोराः VARĀH. BRH. S. 67, 65. चित्ताजिह्वानयन RĀGA-TAR. 4, 24. सस्मितजिह्ववीजितैः R. 1, 12. धृते-पजिह्वानि विलोचनानि 6, 11. नेत्रैर्धृजिह्वैः R. 3, 53, 25. von unregelmässig geformten Wolken RĀGA-TAR. 1, 259. In Verbindung mit den Zeitwörtern इ und गम् seitwärts gerathen, das Ziel verfehlen, vom rechten Wege abkommen (vgl. schief gehen): तथा न जिह्वाम् दृष्यामः ÇAT. Br. 3, 6, 3, 22. 5, 2, 3, 20. नेज्जिह्वाम् यत्यो (so ist wohl zu trennen und demnach auch die Betonung zu ändern; vgl. auch Sch. zu P. 3, 4, 8. 8, 1, 30) नरकं पताम Nir. 1, 11. Mit dem abl. des Gegenstandes, den man verfehlt oder dessen man verlustig geht: यज्ञात्प्राणात्प्रजापतेः पशुभ्यो जिह्वाम् इयुः AIR. Br. 5, 9. जिह्वो लोकानिर्वर्हति (falsch aufgefasst u. अर्ह् mit नित्) AV. 12, 4, 53. Aehnlich mit घस्: पर्यापिक्ततायं द्वार्यद्वारा पुरं प्रपित्सत्स जिह्वः पुरः स्यात् wie derjenige, welcher nach Thorsschluss in einen festen Ort an einer Stelle, wo kein Thor ist, eindringen will, den Ort verfehlt, d. h. nicht hineinkommt ÇAT. Br. 11, 1, 1, 3. जिह्वं (adv.) चर in die Irre gehen, sein Ziel nicht erreichen (in übertr. Bed.) MBh. 5, 7361. — b) krumme Wege —, hinterlistig zu Werke gehend, falsch, unwahr, unehrlich; von Personen JĀG. 2, 165. N. 12, 59. MBh. 3, 4263. R. 3, 63, 12. BHĀG. P. 3, 1, 15. वज्रा जिह्वया R. 5, 89, 69. 6, 14, 6. ऽबुद्धि MBh. 3, 17309. R. 4, 34, 31 (Gegens. ऋजुबुद्धि). ऽमतिनिश्चय 35, 3. ऽधी Çiç. 9, 62. सर्वं जिह्वं मृत्युपदमार्जवं ब्रह्मणाः पदम् MBh. 14, 296. मार्जवं धर्मा-त्याङ्गधर्मो जिह्व उच्यते 13, 6535. समां जिह्वं विदुर सर्वं ब्रह्मोषि 3, 238. ऽवाक्य HARIV. 6748. ऽमोन der um zu täuschen in Fischgestalt erscheint BHĀG. P. 8, 24, 61. adv.: ऽयोधिन् auf eine unehrliche, hinterlistige Weise kämpfend MBh. 9, 3366. n. Falschheit, Unehrlichkeit: न येपु जिह्वमन्तं न माया च PRAÇNOP. 1, 16. ऽप्रापं व्यवहृतम् BHĀG. P. 1, 14, 4. अजिह्वाम् aufrichtig, gerade, ehrlich, redlich Trik. 3, 1, 26. अजिह्वः अस्रग्धेयु JĀG. 1, 333. अजिह्वमशठं युद्धमेतत् MBh. 2, 2040. वृत्तिमजिह्वामशठम् JĀG. 1, 123. अजिह्वचारिन् MBh. 3, 4263. Andere Beispiele s. u. अजिह्व. — c) langsam, = मन्द Trik. 3, 3, 296. H. an. MED. — 2) n. N. eines Strauchs, Tabernaemontana coronaria Willd. (तगर) H. an. MED. RATNAM. 81. Vgl. कुहिल, कुक्षित, वक्र. — Viell. eine redupl. Form und verwandt mit कुर.

जिह्वाग (जिह्वा + ग) 1) adj. in Windungen gehend; langsam gehend (मन्दग) MBh. g. 33. H. an. 3, 122 (wo मन्दग statt मदन zu lesen ist). — 2) m. Schlange AK. 1, 2, 1, 9. H. 1304. H. an. MBh. MBu. 1, 982. — Vgl. अजिह्वाग.

जिह्वागति (जिह्वा + गति) adj. = जिह्वाग, als Beiw. von Schlangen R. 1, 13.

जिह्वता (von जिह्वा) f. Falschheit, Hinterlist HARIV. 7335. अहि° R. 2, 43, 2.

जिह्वेबार (जिह्वा + बार) adj. dessen Oeffnung seitwärts geneigt ist (bei einem Gefass zum Ausgiessen): परावृतं नासत्या नुदधामुच्चाबुधं चक्रथुर्जिह्वेबारम् RV. 1, 116, 9. अर्णव 8, 40, 5.

जिह्वेमौक्त (जिह्वा + मो°) m. Frosch ÇABDAR. im ÇKDr.

जिह्वशल्य (जिह्वा + श°) m. N. eines Baumes, *Acacia Catechu* Willd. (s. खादिर), GAṬĀDH. im ÇKDr. — Vgl. जिह्वशल्य, वक्रकण्टक, सुशल्य.

जिह्वशी (जिह्वा + शी) adj. quer liegend, am Boden liegend RV. 1, 113, 5.

जिह्वाय्, जिह्वायति s. unter जिह्वा 1, a.

जिह्वाशिन् (जिह्वा + आशिन्) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123. — Viell. fehlerhaft für जिह्वाशिन्; vgl. जिह्वाशिन्य.

जिह्वित (von जिह्वा) adj. gebogen: अभिपतति सेराषो जिह्विताध्मातकुर्तिर्गुणपतिर्यम् MRĀKH. 143, 22.

जिह्वीकर (von जिह्वा + 1. कर) adj. schiefmachend so v. a. übertreffend, verdunkelnd; s. चन्द्रसूर्यजिह्वीकरप्रभ. जिह्वीकृत (sic) eingeschreckt VJUTP. 123.

जिह्व (wohl von ज्वा; vgl. जुह्व) m. Zunge BHAR. zu AK. 2, 6, 2, 42. ÇKDr. किं वा शक्यामहे वक्तुं गणानां ते गुणोदधे। मानुषेणैकजिह्वेन प्रभावोत्सारुसंभवान् || HARIV. 6325. द्विसंख्येण जिह्वेन वामुक्तिः प्रथयिष्यति 6326. — 2) f. श्री dass. (parox. U. 1, 153) Nīr. 3, 26. AK. 2, 6, 2, 42. TRIK. 2, 6, 30. H. 585. an. 2, 521. रुन्वोर्हि जिह्वामर्द्धात्पुत्रचोमिधा मुक्षीमधि शिष्याय वार्चम् AV. 10, 2, 7. सोमस्य जिह्वा प्र जिगाति चतसा RV. 1, 87, 5. जिह्वाया अग्रम् 3, 39, 3. 9, 73, 9. AV. 1, 34, 2. ÇAT. BR. 3, 5, 5, 23. 8, 5, 17. 10, 3, 4, 5. रुन् सजिह्वे AIT. BR. 7, 1. KAUC. 10, 23. M. 2, 90. 8, 125. 270. स्त्रेक्ष्वान्प्रस्रवति जिह्वा MBh. 1, 5934. SUÇA. 1, 305, 16. 310, 10. 328, 19. एतस्य गुणस्तुतिं जिह्वासंख्येण द्वितीयैर्नापि सर्वेश्वरो न कदाचित्कर्तुं समर्थः स्यात् HIT. 27, 7. दीर्घजिह्वा adj. MBh. 3, 16137. = वाच् Rede NAIGH. 1, 11. H. an. die Zunge oder die Zungen des Agni = Flamme H. an. अग्नेः पिबत जिह्वया RV. 5, 51, 2. 1, 14, 8. 3, 57, 5. परि यो जिह्वयातनत् 8, 61, 18. 4, 7, 10. 6, 3, 4. 16, 32. मन्त्रया जिह्वया। आ देवां व्रन्ति यन्ति च 5, 26, 1. 6, 16, 2. ÇAT. BR. 1, 3, 4, 9. Bald werden ihm drei zugeschrieben RV. 3, 20, 2 (vgl. von Varuṇa AV. 10, 10, 28), bald sieben VS. 17, 79. काली करास्ती च मनोजवा च मुलास्तिता या च सुधूम्रवर्णा। स्फुलिङ्गिनी विश्वरूपी च देवी लेलायमाना इति सप्त जिह्वाः || MUṆD. UP. 1, 2, 4. andere Namen H. 1099, Sch. यत्राग्रिरुपास्ते सप्तजिह्वः BUḌG. P. 5, 20, 2. सप्तजिह्वा वङ्कयः (अग्नेः) die siebenzünftigen Rosse des Agni RV. 3, 6, 2. द्विजिह्व wird AK. 3, 4, 28, 136 unter den Wörtern, welche auf व्वा auslauten, aufgeführt. Vgl. अग्रि°, अ°, ज्वाला°, दीर्घ°, द्वि°, मधु°, मन्त्र° u. s. w. — 3) die Wurzel der *Tabernaemontana coronaria* Willd. (vgl. जिह्वा) RATNAM. im ÇKDr. — अजिह्व R. 1, 28 bei BOHLEN und LASSEN fehlerhaft für अजिह्व.

जिह्वक am Ende eines adj. comp. in अजिह्वका f. zungenlos MBh. 3, 16137.

जिह्वल (von जिह्वा) adj. gefräßig: आद्रे कृत्वा परयाद्रे भुञ्जते ये च जिह्वलाः। पतन्ति नरके धेरे लुप्तपिण्डोदकक्रियाः || ÇAḌDHAT. im ÇKDr.

जिह्वकात्य (जि° + कात्य) m. N. pr. eines Mannes, der gefräßige KĀTJA P. 1, 1, 73, VĀRT. 4.

जिह्वप (जिह्वा + अय) n. Zungenspitze VS. PRĀT. 1, 18. SUÇA. 1, 155, 4. 305, 21. 307, 16. 359, 10. HIT. 1, 77.

जिह्वतल (जिह्वा + तल) n. die Oberfläche der Zunge SUÇA. 1, 305, 19.

जिह्वनिर्लेखन (जिह्वा + नि°) n. das Zungenschaben; Zungenschaber RĀGAV. im ÇKDr. °निर्लेखनिक dass. VJUTP. 208. — Vgl. जिह्वोन्निखन.

जिह्वप (जिह्वा + प trinkend) 1) Hund. — 2) Katze TRIK. 3, 3, 276. H. an. 3, 444. MBh. p. 21. HĀR. 239. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) Tiger H. an. ÇABDAR. — 4) Panther oder Leopard, = द्वीपिन् H. an. = चित्रक VIÇVA im ÇKDr. — 5) Bär ÇABDAR.

जिह्वमल (जिह्वा + मल) n. der Schmutz auf der Zunge TRIK. 2, 6, 19.

जिह्वमूल (जिह्वा + मूल) n. Zungenwurzel AV. 1, 34, 2. RV. PRĀT. 1, 11. VS. PRĀT. 1, 13. 65. ÇIKSHĀ 13. 18. P. 4, 3, 62.

जिह्वमूर्त्तीय (von जिह्वमूल) adj. P. 4, 3, 62. zur Zungenwurzel gehörig, so heissen die Laute स, लृ, der 6te Sibilant (:क, :ख) und der 1te Varga RV. PRĀT. 1, 8; vgl. VS. PRĀT. 1, 83. AV. PRĀT. 1, 20. Insbes. heisst so der 6te Sibilant, der Visarga vor क und ख; s. Einl. des RV. PRĀT. VS. PRĀT. 3, 11. 4, 100. 8, 25. 45. P. 8, 3, 37, Sch.

जिह्वार्द (जिह्वा + र्द) m. Vogel HĀR. 36.

जिह्वालिङ् (जिह्वा + लिङ्) m. Hund BUḌRIPR. im ÇKDr.

जिह्वालैल्य (जिह्वा + लैल्य) n. Gefräßigkeit PAṆKAT. 62, 22. 105, 8. II, 3.

जिह्ववत् (von जिह्वा) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. BR. 14, 9, 4, 33.

जिह्वशल्य (जिह्वा + शल्य) m. = जिह्वशल्य RĀGAV. im ÇKDr. — Vgl. दन्तधावन.

जिह्वास्वाद (जिह्वा + आस्वाद) m. zur Erkl. von लेह्नु, das Lecken H. 424.

जिह्विका demin. von जिह्वा; s. अघो°, अलि°, उप°, प्रति°.

जिह्वु ein aus जिह्वक zu folgerndes N. pr.

जिह्वोन्निखन (जिह्वा + उन्निखन) n. das Schaben der Zunge; f. 3 Zungenschaber, auch °निका WILS. — Vgl. जिह्वनिर्लेखन.

ज्ञी in कृत्तनी und केशवज्ञीनन्दशर्मन् wohl das beng. ज्ञी (nach HAUGTON aus ज्ञीव entstanden) sir, master, madam: a term of endearment or respect HAUGTON; vgl. WILS. A gloss. of jud. and rev. terms.

ज्ञीक(?) in उपज्ञीक. Wohl = ज्ञी in गोपाल°, गणपत्य°, यादव° u. s. w. Verz. d. B. H. 397.

ज्ञीगर्त (von 2. गर्) s. अज्ञीगर्त.

ज्ञीत s. u. ज्ञा und vgl. अज्ञीत.

ज्ञीति (von ज्ञा) s. अज्ञीति Unversehrtheit, wo nachzutragen ist RV. 9, 96, 4. TS. 5, 7, 2, 3. PĀR. GRH. 3, 1.

ज्ञीन nach P. 6, 4, 2, Sch. partic. praet. pass. von ज्ञा (in der älteren Sprache ज्ञीत). 1) adj. alt, bejahrt AK. 2, 6, 1, 42. H. 340. — 2) ein lederner Sack (चर्मपट nach KULL.): ज्ञीनकार्मुकवस्तावीन्यथाग्दद्याद्विषुद्धये।

चतुर्णामपि वर्षानां नारीर्कृत्वानवस्थिताः ॥ M. 11, 138.

जीर्मूत Uṇ. 3, 90. gaṇa पषोदरादि zu P. 6, 3, 109. m. 1) Gewitterwolke AK. 1, 1, 2, 9. 3, 4, 14, 61. H. 164. an. 3, 263. MED. t. 111. जीर्मूतस्वेव भवति प्रतीकं यदमी याति समदामप्यष्टे RV. 6, 73, 1. VS. 23, 8. AV. 11, 3, 14. जीर्मूतवर्षो (Gegens. संततवर्षो) क प्रनाभ्यः पर्वन्यः स्यात् Ait. Br. 2, 19. Çat. Br. 11, 8, 1, 2. Kāth. in Ind. St. 3, 466. तर्त्त इव जीर्मूताः सविद्युत्पवनेरिताः MBh. 1, 797. जीर्मूताविव गर्वितौ 3, 11508. जीर्मूता इव घर्मात्ते सद्योषाः R. 2, 92, 32. 2, 2. नील 3, 28, 19. Ver. 8, 9. °स्वन N. 12, 42. °गभीरया गिरा Bṛh. P. 8, 6, 16. Suçr. 1, 107, 9. Meçh. 4. Varāh. Bṛh. S. 21, 13, 85, 60. Rāḡa-Tar. 1, 259. — 2) Berg (wie man auch sonst die Bedd. Wolke und Berg vereinigt angegeben findet) AK. 3, 4, 14, 61. Trik. 2, 3, 1. H. an. MED. Hān. 31. — 3) Bein. der Sonne MBu. 3, 152. — 4) Bein. Indra's H. an. — 5) Brodgeber, = भृतिकार H. an. = धृतिकार (!) MED. — 6) *Lipeocercis serrata* Roxb. (देवताउ) AK. 2, 4, 2, 49. MED. t. 111. Suçr. 2, 208, 2. — 7) *Luffa foetida* Cav. oder eine ähnliche Pflanze (घोषक) H. an. — 8) als Synonym von मेघ auch = मुस्ता eine Art *Cyperus* (s. AK. 2, 4, 3, 25) ÇKDn. — 9) ein best. *Metrum* Colbr. Misc. Ess. II, 164. 130. — 10) N. pr. eines alten Weisen MBu. 3, 3443. eines Ringers (मल्ल) 4, 347. eines Sohnes Vjoman's (Vjoma's) Hān. 1991. fg. VP. 422. Bṛh. P. 9, 24, 4.

जीर्मूतक (von जीर्मूत) m. *Lipeocercis serrata* Roxb. RATNAM. 62. Suçr. 1, 144, 12. 139, 18. 182, 15. 2, 107, 14. 174, 14.

जीर्मूतकुट, m. Berg ÇKDn. und Wils. nach Hān. 31; aber hier ist wohl जीर्मूतकुटकुट्टीरकुट्टारः in vier Synonyme zu zerlegen und beide führen auch कुट nach eben dieser Stelle in der Bed. von Berg auf.

जीर्मूतकेतु (जी° + केतु) m. Bein. Çiva's Verz. d. Oxf. II. 43, b. N. pr. eines Fürsten der Vidjādharma KATHās. 22, 17.

जीर्मूतमूल (जी° + मूल) n. *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet* Roxb. (गर्टी) RATNAM. im ÇKDn.

जीर्मूतवाहन (जी° + वा°) m. 1) Bein. Indra's (vgl. मेघवाहन) ÇKDn. Wils. — 2) N. pr. eines Sohnes des Königs Çālivāhana ÇKDn. u. जिताष्टमी. — 3) N. pr. eines Sohnes des Gīrmūtaketu KATHās. 22, 23. — 4) N. pr. eines Juristen, des Verfassers des Dājābhāga, GILD. Bibl. 490. fgg.

जीर्मूतवादिन् (जी° + वा°) m. Rauch II. 1104.

जीर्मूताष्टमी (जीर्मूत + अष्टमी) f. N. eines Feiertages zu Ehren des Gīrmūtāvāhana, eines Sohnes des Çālivāhana, am 8ten Tage in der dunklen Hälfte des Āçvina (गौण), ÇKDn. u. जिताष्टमी.

जीयीकीया Colbr. Misc. Ess. I, 137 Verstummelung von जीर्णकीया.

जीर् Uṇ. 2, 24. 1) adj. a) rasch, lebhaft, thätig Nāigh. 2, 15. जीर् हृतममर्त्यम् RV. 1, 44, 11. 3, 3, 6. प्रति वा इक्षितर्दिव उषौ जीरा ऋतुस्महि 7, 87, 3. सोता 92, 2. धन्वं चिखे घनाश्वौ जीराश्चिर्गिरैकसः 1, 133, 9. die Tropfen des Soma 9, 66, 25. — b) treibend: जीरा रवानाम् RV. 1, 48, 8. Vgl. गोनीर् die Kühe d. i. die Milch in Bewegung setzend, aufregend. — 2) m. a) rasches Bewegen, Schwingen (der Soma-Steine): वदन्प्रावाव वेर्द धियाते यस्य जीर्मर्ध्ववश्चरति RV. 5, 31, 12. — b) Schwert H. an. 2, 423. MED. 3, 39. — c) *Panicum miliaceum* (ग्राण) Uṇ. Sch. — d) Kümmel H. c. 102. H. an. MED.; vgl. घरण्यजीर, कण°, नुद्र°. — In den drei ersten Bedd. offenbar von जिन्य; Schwert liesse sich

auch darauf zurückführen. Die Nebenformen जराण, जिरण, जीरण, जीर्ण für जीर Kümmel leiten auf जर hin, aber घनाश्वी wiederum auf घन् treiben, wie auch अजिर mit जीर in der Bed. sich begegnet.

जीरिका UḡḡVAL. zu UNḌIS. 2, 23. 1) m. Kümmel AK. 2, 9, 36. Trik. 2, 9, 9. 3, 3, 124. H. 422. शुक्ला, कृष्ण, नुद्र RATNAM. 100. fgg. °द्वय Suçr. 1, 218, 1. 139, 4. 2, 44, 6. 433, 6. 483, 11 (neutr.; so auch UḡḡVAL.). 526, 7. VARān. Bṛh. S. 30, 15. Vgl. कृष्ण°. — 2) f. जीरिका = जीर्णपक्षिका Rāḡan. im ÇKDn.

जीरण m. Kümmel Rāḡan. im ÇKDn. — Vgl. जीर.

जीर्दानु (जीर + दानु Tropfen) adj. P. 6, 1, 66. Sch. 1, 1, 4. Vārtt. Sch. träufelnd, rieselnd, sprühend: वृष्टि RV. 9, 97, 17. प्र नेमता पृथिवी जीर्दानुः AV. 7, 18, 2. विद्यमये वृत्तं जीर्दानुम् RV. 1, 163, 15. कर्त्तिकदहृषो जीर्दानु रेतो दधात्वोपधोषु गर्भम् 5, 83, 1. पर्वताः 84, 9. die Marut 53, 5. 2, 34, 4. Mitra-Varuṇa 5, 62, 3. 7, 64, 2. Indra 8, 51, 3. Soma 9, 87, 9. — AV. 18, 3, 61. Çāṅkh. Çr. 1, 14, 3. Vāṅkh. 9, 4. धर्म TS. 1, 3, 10, 4. स मुन्यते मध्वो जीर्दानवे ऽचिन्त्योतिर्नर्वन् कृत्रिम्यते so v. a. der den Soma reichlich fließen lässt RV. 10, 43, 8. — Vgl. जीवदानु.

जीराधर (जीर + अधर) adj. dessen Cerimonien lebhaft, frisch sind: द्वित्रिस्पृष्टं यजन्मस्माकमग्निना जीराधरं कण्ठं मुष्मिष्टये RV. 10, 36, 3.

जीराश्र (जीर + अश्र) adj. lebhafte —, muntere Rosse habend, von Agni RV. 1, 141, 12. 2, 4, 2. रथो अश्विनैः 1, 137, 3. 119, 1.

जीरि (von जिन्य) m. oder f. lebendiges —, fließendes Wasser: रथेनैव कर्मश्चैव विज्युताः प्र जीरयः सिस्वते मध्यक्षय्यक् RV. 2, 17, 3. इन्द्राय याव धोषधोरुतयो रयि रत्तति जीरयो वनानि 3, 51, 5. मृजति वा सम्युवो ऽव्यं जीरावधि घणि 9, 66, 9.

जीर्ण 1) adj. s. u. 1. जर. — 2) m. a) Baum II. 1114; vgl. जर्ण. — b) = जीर, जीरक Kümmel Rāḡan. im ÇKDn. — 3) f. या grober Kümmel Rāḡan. im ÇKDn. — 4) n. a) Gebrechlichkeit, Alter: जीर्णमेवाधुनाङ्गेषु Rāḡa-Tar. 3, 316. — b) Erdharz (शैलज) Rāḡan. im ÇKDn. — Vgl. अ-जीर्ण.

जीर्णक (von जीर्ण) adj. ziemlich verdorrt: शालयः gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3.

जीर्णज्वर (जीर्ण + ज्वर) m. ein langwieriges, schleichendes Fieber Suçr. 1, 173, 5. 219, 11. जीर्णामयज्वर (जीर्ण - आमय + ज्वर) dass. KATHās. 17, 36. जीर्णज्वरिन् adj. damit behaftet ÇKDn. u. जीर्णज्वर.

जीर्णटीका (जीर्ण + टीका) f. der alte Commentar, Titel einer astron. Schrift Ind. St. 2, 232. जीर्णतानिक desgl. ebend.

जीर्णता (von जीर्ण) n. Gebrechlichkeit, Alter Vjutr. 101. जीर्णत्व n. dass.: कथं जीर्णवादृक्स्य विरैति कपाटः Māḡān. 48, 16.

जीर्णदारु (जीर्ण + दारु) m. N. einer Pflanze (वृद्धदारुकभेद) Rāḡan. im ÇKDn. *Convolvulus argentaceus* (lies: *argenteus*) Wils.

जीर्णपक्षिका (जीर्ण + पक्ष) f. N. einer Pflanze (वंशपक्षी) Rāḡan. im ÇKDn.

जीर्णपर्ण (जीर्ण + पर्ण) *Nauclea Cadamba* (कदम्ब) Roxb., n. Trik. 2, 1. 23. m. Rāḡan. im ÇKDn.

जीर्णपक्षी f. = जीर्णदारु Rāḡan. im ÇKDn.

जीर्णबुध (जीर्ण + बुध) m. eine Art *Lodhra* (पट्टिकालोध) Rāḡan. im

CKDa. — Vgl. शीर्षावध.

शीर्षावधक (wie eben) n. eine Art *Cyperus* (परिपेल) RĀG. im CKDa.
शीर्षावधक Wils.

शीर्षावध (शीर्षा + वध) n. eine Art Edelstein (वैकास) RĀG. im
CKDa. — Vgl. कुवधक, तुद्रकुलिश.

शीर्षामयस्वर m. s. u. शीर्षास्वर.

शीर्षा (von 1. शर्) 1) adj. vom Alter hinfällig ÇAT. Br. 4, 1, 5, 1. 2. 5.
ÇĀK. Br. in Ind. St. 2, 293. — 2) f. a) Gebrechlichkeit, Altersschwäche
AK. 3, 3, 9. H. 1523. — b) Verdauung Wils.

शीर्षाद्वार (शीर्षा + उद्धार) m. Auffrischung, Ausbesserung Devl-P.
im CKDa. शीर्षाद्वार aufgefrischt, ausgebessert Wils.

शीर्षि Uṇ. 4, 55. m. 1) Axt Uṇ., Sch. — 2) Karren. — 3) Körper. —
4) Thier (Uḍḡval. zu Uṇādis. 4, 54) Uṇādivr. im SĀKSHIPTAS. CKDa. —
Die erste und letzte Bed. sind auf eine zurückzuführen, da पशु und
पशु leicht mit einander verwechselt werden konnten.

जीव्, जीवति (in gebundener Rede auch med.); अजीवोत्: जिजीव,
जिजीविम: जीविष्यति: जीव्यैसम्; 1) leben Dhātup. 13, 54. जीवेदिन्मध्वा
मम् RV. 10, 33, s. 6, 59, 1. ज्योग्जीवत: 1, 136, 6. शतं जीवतु शर्द: 10, 18,
4, 7, 66, 16. जीवो जीवत्या अर्धं 5, 78, 9. यस्त्वा पिबति जीवति AV. 5,
5, 2, 1, 10, 2, 2, 28, 4, 10, 3, 25. यदि क्तो वा वृत्रो जीवति वा ÇAT. Br. 4,
1, 2, 2, 3, 8, 7, 2, 11. शतं वर्षाणि जीव्यास्म 2, 3, 4, 21, 9, 5, 1, 63. TB. 2, 3,
2, 1. यावन्नयस्ते जीवेषु: M. 2, 235. उच्छ्वसन्न स जीवति 3, 72. मृत: स न तु
जीवति 7, 143. स जीवन्मृतश्चैव न वाचित्सुखमेधते 3, 45. स जीवन्नेव प्रू-
रत्वमाशु गच्छति noch bei Lebzeiten 2, 168. जानीहि धातरम् — यदि जी-
वति MBu. 3, 269. कथं जीवेयुरत्यस्तं कथं वर्धयुरित्यपि 344. ते जीवन्ति सु-
खं लोके 1, 5915. मुहूर्तं न स जीवति R. 3, 35, 27. जीवत्वेकमुतस्तव Vid.
208. जीविष्यसि समर्बुदम् MBu. 13, 1344. R. 2, 48, 23. जीवत्यनाथो ऽपि
वने विसर्जित: PĀKĀT. 1, 24. कालदष्टा न जीवति कन्येषम् wird nicht
am Leben bleiben Vt. 10, 13. संशयं पुनराकृष्य यदि जीवति पश्यति (भ-
द्राणि) wenn er am Leben bleibt Hit. 1, 6. चिरं जीव ÇĀK. 109, 18. जीव
einem Niesenden zugerufen KAURAP. 11. तरव: किं न जीवन्ति Bhāg. P.
2, 3, 18. जीवेद्विष्यस्य जीविकाम् M. 10, 82, 4, 11. MBu. 3, 1185. R. 5, 26,
25. जीवत्वमुखजीविकाम् N. 11, 17. सह जीवत: zusammenlebend M. 9,
210. med.: स सुखी जीवते सदा MBu. 3, 13832. 1, 5913. 13, 5016. HARIV.
14440. Bhāg. P. 1, 2, 10. न ह्येकास्मिन्कृते रामे सर्वे जीवामहे वयम् R. 1,
78, 9. यौवराज्ये जीवस्व 2, 58, 20. जीविष्ये SĀV. 5, 99. जीवमान MBu. 2,
626. 3, 345. 6, 5449. 7, 475. 8, 213. BHARTṢ. Suppl. 2. जीवितुम् ÇAT.
Br. 14, 9, 2, 8. DRAUP. 9, 10. MBu. 3, 16282. जीर्वसे VS. 16, 49. RV. 1, 23,
21, 36, 14 u. s. w. MBu. 1, 732. जीवितव्यं AV. 6, 109, 1. pass. impers.: अ-
ज्जीव्यते तणामपि — मनुष्यै: PĀKĀT. 1, 29. यस्या: सङ्गेन जीव्येत IV, 34.
Hit. 1, 195. — 2) aufleben: ततस्ते जीवन्ति ब्राह्मणा PĀKĀT. 221, 8. जी-
वताम्यन्तमान: Bhāg. P. 4, 6, 51. Mit पुनरु dass.: न ज्ञातु पुनर्जीवेन्मद्वाह-
त्तरमागत: Hip. 4, 44. — 3) seinen Lebensunterhalt haben, leben von
(instr.): अजीविन् keinen Lebensunterhalt habend M. 10, 112, 11, 18. वेत-
नादिभ्यो जीवति P. 4, 4, 12. गंधोच्छिष्टेन M. 11, 26. सङ्घै: सङ्घानि जीव-
न्ति बहुधा MBu. 3, 13830. विपणोन् M. 3, 152. नन्तत्रै: 162. स्तुतामृताभ्याम्
4, 4. पार्धमेण 10, 97. वैश्यवत्या 83, 4, 9, 13, 84. 7, 83, 137. 9, 75, 10, 81,
82, 99. Hit. 18, 9. मत्स्यजीवत् Fischer PĀKĀT. 77, 10, 15. सत्पान्तं तु

बाणिज्यं तेन चैवापि जीव्यते M. 4, 6. Auch mit dem loc. der Person: अ-
डिमे षट् जीवन्ति सप्तमो नेपलभ्यते । चारा: प्रमत्ते जीवन्ति व्याधितेषु चि-
कित्सका: ॥ प्रमदा: कामयानेषु याजमानेषु याजका: । राजा विवदमानेषु नि-
त्यं मूर्खेषु पण्डिता: ॥ MBu. 3, 1059. fg. — caus. 1) जीवयति (ep. auch
°ते); aor. अजीविवत् und अजिजीवित् P. 7, 4, 8. Vor. 18, 3. lebendig ma-
chen, beleben; Jmd am Leben lassen, Jmdes Leben erhalten so v. a. ihn
nicht sterben lassen als auch ihn nicht tödten: उतागशक्रुषं देवा देवा
जीवयथा पुन: RV. 10, 137, 1. Ācv. Çā. 6, 9. तान्पुनर्जीविष्यामास MBu. 1,
3190. दष्टं यदि मया विप्र: पार्थिवं जीवयिष्यति 1995. वृत्तं मया दष्टमिदं
जीवय 1766. 1768 (med.). 1994. 17, 87. एतां तोषायुषम् — स्वायुषो ऽर्ध-
न जीवय KATHĀS. 14, 80. जीवय मृतमिव दासम् Git. 12, 6. अजीविवत्
BHATT. 13, 110. अयि मां जीवयिष्यधम् MBu. 3, 16230. तां सखीं मां च जी-
वय KATHĀS. 4, 16. तन्मे प्राणव्यपेनापि जीवयैतान् Hit. 1, 40. जीवयेयमहे
कामं न तु त्वं जीवितुं तम: MBu. 9, 1812. जहि शात्वम् — मेनं जीवय 3,
870. कथं शत्रु: कुत्सीनं मां सुयोधो जीवयिष्यति R. 4, 55, 8. अजिजीव्यथा
न तम् so v. a. er tödtete ihn BHATT. 13, 122. Jmd leben lassen so v. a.
ernähren, aufziehen: कथं हि विधवानाथा — मिथुनं जीवयिष्यामि MBu.
1, 6152. कृत्स्तिशिशुं परिखूनममातृकम् — जीवयामास सानुक्रोश: 13,
4847. एषो ऽस्मान् जीवयेत् KATHĀS. 3, 17, 18. जसून् जीवयितुं तत: । स्व-
यमन्नपति: — नितिमवातरत् RĀGĀ-TAR. 3, 72. — 2) जीवापयति Jmd wie-
der lebendig machen Vt. 18, 8, 14. जीवापित 6, 16, 19, 1, 34, 1. — de-
sid. 1) जिजीविषति leben wollen, zu leben wünschen: जिजीविषेत् KĀTJ.
Çā. 22, 6, 20. LĀTJ. 8, 8, 41. कुर्वन्नेवेकं कर्माणि जिजीविषेच्छतं समा: Īcop.
2. PRAB. 108, 7. इमामवस्थां संप्राप्ता मदन्या का जिजीविषेत् MBu. 4, 615.
यानेव कृत्वा न जिजीविषाम: BHAG. 2, 6. seinen Lebensunterhalt zu finden
suchen, leben wollen von (instr.): धनिनं वाप्युपाराध्य वैश्यं श्रेष्ठो जिजी-
विषेत् M. 10, 121. कश्चिन्न भेदेन जिजीविषति मुहूर्त्तं इहैव: MBu. 5,
702. — 2) जीव्यति sein Leben zu fristen suchen mit (instr.) ÇAT. Br.
3, 2, 4, 16, 5, 3, 11. — 3) जिजीविषति der sein Leben zu fristen sucht mit
(instr.): ब्रह्मवन्धवेन, वैश्यतया, प्रूढतया Ait. Br. 7, 29. — जीवित s. bes.

— अति 1) überleben: संवत्सरम् ÇAT. Br. 4, 2, 4, 6. तां वै स आयुषार्ति-
मत्यजीवत् PĀKĀT. Br. 6, 5. — 2) besser leben als, mit dem acc. der Per-
son: अत्यजीवदमरालकेश्वरौ RAgh. ed. Calc. 10, 15 (v. l. अन्वजीवत्).
— अनु 1) Jmd nachleben, so leben wie ein Anderer; mit dem acc.:
इमं पश्चादनु जीवाय सर्वं TS. 5, 7, 4, 4. अन्वजीवदमरालकेश्वरौ RAgh. 19,
15. — 2) für Jmd leben, sich ihm ganz hingeben, ihm zugethan sein: त्रयोद-
शेमा हि समा: सदा वयं त्वामन्वजीविष्य धनत्रयाशया MBu. 8, 3888. जीव-
न्तावनुजीवामि भर्तव्यौ तौ ममेति च SĀV. 5, 94. ये च त्वामनुजीवन्ति नार्ह-
तेषां न ते मम R. 2, 42, 7. — 3) leben von, bestehen durch, erhalten wer-
den von; mit dem acc.: जीवन्तं त्वानुजीवतु प्रजा: सर्वा युधिष्ठिर ॥ पर्ज-
न्यमिव भूतानि महानुमामिवाण्डजा: । कुबेरमिव रत्नोसि शतक्रतुमिवाम-
रा: ॥ ज्ञातयस्त्वानुजीवतु मुहूर्दश्च (vgl. अनु त्वां तात जीवतु ब्राह्मणा: मु-
हूर्दस्तथा । पर्जन्यमिव भूतानि देवा इव शतक्रतुम् ॥ 5, 4585) MBu. 13,
3100. fgg. 14, 16. R. 5, 2, 35. — 4) sich in Etwas (acc.) fügen, Jmd Et-
was gönnen: यो तां श्रियमसूयाम पुरा दृष्ट्वा युधिष्ठिर । अथ त्वामनुजीवाम:
MBu. 7, 428. — caus. Jmd wieder zum Leben bringen DAÇAK. in BENF. Chr.
187, 9. — Vgl. अनुजीविन्, अनुजीव्य.

— आ leben von, bestehen durch, Nutzen ziehen aus: यमाजीवन्ति पु-

रुषं सर्वभूतानि — पक्कदुममिवासाय तस्य जीवितमर्थवत् MBh. 5, 4536. आजीवन् benutzend Jāgñ. 2, 67. धेनुः आजीव्यमाना जगता सात्तया नाप-
चीयते Mārk. P. 29, 8. — Vgl. आजीव fgg.

— उद् wieder aufleben: उद्जीवत् BHATT. 17, 95. कश्चिन्मर्त्यो मृतो रा-
जन्पुनरुद्जीवितो ऽभवत् MBh. 12, 5675. 14, 2392. — caus. beleben: वीर्यं
संयुतयत्ती = पुनरुद्जीवयत्ती MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 52. — Vgl. उज्जी-
विन्.

— अभ्युद् als Haupt, als Beschützer Anderer leben: स्वबाहुवलमा-
श्रित्य यो ऽभ्युज्जीवति मानवः । स लोके लभते कीर्तिं परत्र च शुभां गति-
म् ॥ MBh. 5, 4538.

— प्रत्युद् wieder aufleben KATHĀS. 4, 101. तेन प्रत्युज्जिजीव सा 10,
97. 14, 81. — caus. wieder aufleben machen PAÑKĀT. 244, 2. — Vgl. प्र-
त्युज्जीवन.

— उप 1) leben von, bestehen durch, erhalten werden von, Nutzen
ziehen aus; mit dem acc.: येषां च खलु वा श्रेयधीनां च रसमुपजीवामः
TS. 2, 1, 9. 2. पशून् 7, 3, 5. 1. 6, 5, 3. 3. उर्जम् 5, 4, 7, 3. 6, 2, 10, 3. इतः प्रदा-
नमुपजीवति देवाः 3, 2, 9. 7. TBr. 2, 2, 3, 3. AV. 8, 10, 22. fgg. 10, 6, 32. 18,
4, 32. ÇAT. Br. 2, 2, 3, 8. 3, 1, 10. 4, 3, 2. 7, 5, 3, 3. पूर्ववयमे पुत्राः पितरमु-
पजीवन्ति, उत्तरवयमे पुत्रान्पिता 12, 2, 3, 1. तस्यै हो स्तनौ देवा उपजीव-
न्ति 14, 8, 9, 1. पौढा TS. 7, 1, 1, 6. KAUC. 68. ये वा देवोद्भिकं मन्यमानाः
पापा भद्रमुपजीवन्ति पद्माः RV. 1, 190, 5. — शेषास्तम् (शेषम्) उपजीवेयु-
र्यथैव पितरं तथा M. 9, 105. परान्यमिव भूतानि मरुद्गुममिव द्विजाः ॥ बान्ध-
वास्त्वोपजीवन्तु मरुद्गुममिवामराः । MBh. 2, 1624. fg. 3, 15093. 11466. 4,
2283. 7, 1061. 3422. 13, 288. 1811. R. 2, 36, 4. PAÑKĀT. 207, 16. उपजीवन्ति
शत्र्या हि जलजा जलजानिव 1, 173. उपजीव्य गुरुं द्रोणं शक्रं वैश्वणाम्
u. s. w. कथमेताव योयमे leben von so v. a. dienen MBh. 4, 1433. मनु-
ष्याश्चोपजीवन्ति यस्य शिल्पम् 1, 2594. 13, 4277. स्वकर्म 3108. त्राणिष्यम्
4261. स्वं समुत्थानम् 3, 1208. तां सिद्धिमुपजीवन्ति कर्मज्ञामिह व्रतवः 1229.
Çic. 9, 32. विक्रमोच्छृष्टम् Būg. P. 4, 24, 10. स्त्रीधनानि तु ये मोक्षादुपजी-
वन्ति बान्धवाः । नारीयानानि वस्त्रं वा Nutzen ziehen aus, gebrauchen 3,
52. उपजीव्य धनं मुञ्चन् (नारम्) Jāgñ. 2, 301. mit dem gen. (!): येषां वयं
दातारो ये चास्माकमुपजीवन्ति KAUC. 88. pass.: मुनीव नित्यशस्तस्य यः
परैरुपजीव्यते । राम तस्य तु दुर्जोवि यः परानुपजीवति ॥ R. 2, 105, 5. वयो-
भिः कृमिकीटैश्च नर एवोपजीव्यते Mārk. P. 26, 32. तदेतद्भारतं नाम क-
विभिस्तूपजीव्यते । उदयप्रेप्सुभिर्हितैरभिज्ञात श्वेच्छरः ॥ MBh. 1, 308. (श्रीः)
भवद्दिशोपजीवता 18, 137. — 2) leben von, für so v. a. betreiben, üben:
न तदा ब्राह्मणः कश्चित्स्वधर्ममुपजीवति MBh. 3, 12840. धर्मं पुराणमुपजी-
वन्ति 8, 2086. ते सम्यगुपजीवेयुः षट्कर्माणि (अध्यायनम्, अध्ययनम्, यजनम्,
याजनम्, दानम्, प्रतिग्रहम्) M. 10, 74. अलिङ्गि लिङ्गवेषेण यो वृत्तिमुपजी-
वति MBh. 4, 200. नोपजीवेत जीविकाम् Būg. P. 7, 13, 7. तथा ह्यस्योत्थि-
ता बुद्धिर्मानुष्यमुपजीवितुम् als Mensch zu leben HARIY. 4383. — Vgl. उ-
पजीवक fgg.

— वि aufleben, in's Leben zurückkehren: द्विजप्रभावात् — व्यजीवत्स
वनस्पतिः MBh. 1, 2002.

— सम् 1) zusammen leben: मया पत्या सं जीव शरदः शतम् AV. 14, 1, 52.

— 2) leben: यस्यै निकर्मणे घृतं प्रजाः संजीवन्तीः पिबन्ति TS. 1, 7, 3, 4. AV.
19, 69, 3. संजीव शरदः शतम् MBh. 3, 3054. संजीव्य कालमिष्टं च मशरीरो
दिवं गतः 14, 103. Būg. P. 4, 24, 47. leben von (instr.): कथं स्विद्वैश्यधर्मेण

संजीविदाक्षणो न वा MBh. 12, 2917. — 3) zum Leben zurückkehren, wieder
lebendig werden ÇAT. Br. 3, 8, 2, 27. 9, 4, 2, 17. MBh. 14, 1978. med.: प्रा-
णास्त्यहयामि गोविन्द नायं संजीवते यदा 2001. DRAUP. 9, 4. — caus. beleben:
संजीविका नाम स्थ ता इमममुं संजीवयत् Âçv. Çu. 6, 9. एवं सः — सर्वम् —
संजीवयति M. 1, 57. मृतास्तान्समजीवयत् MBh. 3, 15027. 14, 1979. RĪGĀ-
TA. 2, 94. संजीवित MBh. 14, 2390. प्रियमाणान्संजीवयितुम् R. 4, 31, 20.
वृत्तम् MBh. 1, 1773. fg. अविजितम् — वाचा संजीवयन्ति 14, 186. तिप्रं सं-
जीवय च पार्थिवम् 3, 277. 10818. कीर्तिर्हि पुरुषं लोके संजीवयति मातृव-
त् 16950. उद्भातयेतनाम् । सीतां मायेति शंसती त्रिजटा समजीवयत् RAGH.
12, 74. मम वाचमिमं प्रमुतां संजीवयति Būg. P. 4, 9, 6. Jmd am Leben
erhalten, ernähren: क्रीतान्नः स दिवारात्रं प्राणिनः समजीवयत् RĪGĀ-
2, 28. — Vgl. संजीवन, संजीवयिषु.

— प्रतिस्म aufleben: वातातपक्लात्तमिवाप्रधृष्यं वर्षेण वीजं प्रतिसंजि-
जीवे R. 5, 28, 16.

जीव (von जीव्) 1) adj. lebendig; subst. m. n. der —, das Lebendige,
ein lebendes Wesen TRIK. 3, 3, 414. H. 1366. an. 2, 521. MED. v. 8. निरै-
तुं जीवो अततो जीवो जीवन्त्या अर्धं RV. 5, 78, 9. जीवा ज्योतिर्शीमहि 7,
32, 26. अमुं 1, 113, 16. 140, 8. 164, 30. 2, 28, 8. 5, 44, 5. ÇAT. Br. 4, 1, 3, 2.
13, 8, 9. 4, 12. आत्मन् KATHOP. 4, 5. KĪND. Up. 6, 3, 2. 11, 1. इमे जीवा
वि मृतेरावृत्रन् RV. 10, 18, 3. 87, 5. VS. 19, 46. AV. 1, 33, 2. 6, 46, 1. 12,
2, 45. 18, 2, 52. जीवानां लोकः 2, 9, 1. विश्वं जीवं चरसे बोधयन्ती RV. 1,
92, 9. 113, 8. 10, 107, 1. नमो वः पितरो जीवाय dem was an euch leben-
dig ist VS. 2, 32. एतदे वनस्पतीनामनार्तं जीवं यदार्द्रम् das ist lebendig an
den Bäumen was saftig ist ÇAT. Br. 9, 2, 3, 3. 1, 3, 1. जीवं वै देवानां
रुविरमृतममृतानाम् 2, 4, 20. — मृते वा त्वयि जीवे वा MBh. 12, 10634. तस्मा-
त्सर्पं लुब्धकं मुञ्च जीवम् 13, 31. यद्येतेभ्यो मुच्यसे ऽरिष्टेदकः पुनर्जन्म प्रा-
प्स्यसे जीव एव DRAUP. 7, 20. धान्यवोजानि धान्याङ्गुर्ब्रह्मादीनि — सर्वा-
ण्येतानि जीवानि MBh. 3, 13826. जीवा हि बहवः — वृत्तेषु च फलेषु च ।
उदके बहवश्चापि 13828. कर्षतो लाङ्गलैः पुमो (nom. pl.) घ्नन्ति भूमिशया-
न्बहून् । जीवान् 13825. जीवो जीवस्य जीवनं Būg. P. 1, 13, 44. जीवाः श्रे-
ष्ठा ह्यजीवानां ततः प्राणभूतः 3, 29, 28. अरण्यं m. ein im Walde leben-
des Thier PAÑKĀT. 193, 23. mit caus. Bed. leben machend, erzeugend in
पुत्रजीव. जीवजलं lebenbringendes Wasser Būg. P. 9, 21, 13. — 2) m. das
Lebensprincip, die individuelle Seele TRIK. 1, 1, 113. H. 1366. Sch. वात्ता-
ग्रशतभागस्य शतधा कल्पितस्य च । भोगो जीवः स विज्ञेयः स चान्त्याय
कल्पते ÇVETICV. Up. 5, 9. KĪND. Up. 6, 11, 2. fg. PRAÇNOP. 5, 5. जीवसंज्ञो
ऽन्तरात्मान्यः मरुजः सर्वदेहेनाम् । येन वेदयते सर्वं सृष्टं दुःखं च जन्मसु ॥
M. 12, 12, 22. 23. 53. Jāgñ. 3, 134. अयं कर्तृत्वभोगात्त्वाभिमानित्वेन इहलोक-
परलोकगामो व्यावहारिको जीव इत्युच्यते VEDĀNTAS. (Allah.) No. 80.
BĀLAB. 16. KAP. 1, 98. BĀDAR. 1, 31. TARKASAṆGH. 54. जीवं पश्यामि वृत्ता-
णामचितन्यं न विद्यते MBh. 12, 6837. कालसंघादता जीवा मज्जन्ति नरके
ऽवशाः 10006. 10008. fg. 13, 5422. 5430. fgg. 14, 469. fg. 503. Būg. P.
1, 3, 32. 7, 5. 10, 22. 3, 12, 46. 31, 43. 44. 7, 14, 36. 37. जीवकोश 4, 22. 26.
23, 11. PRAB. 36, 5. एवं पूर्वमिदं काव्यं मुनिभिः प्रतिपूजितम् । जीवभूतं म-
नुष्याणां कवीनामुपजीवनम् R. 1, 4, 23. — 3) m. n. das Leben AK. 2, 8,
2, 88. TRIK. 3, 3, 414. H. 1367. H. an. MED. ०प्रायणा MBh. 4, 1644. 6,
1903. यथा जीवं लभाम्यहम् HARIY. 9972. बहूतानि हि जीवानि सर्वेषां नः
R. 5, 3, 74. जीवाशा AMAR. 90. Būg. P. 1, 2, 10. ०त्याग PRAB. 89, 5. SĀB.

D. 182. कर्म जीवानपेक्षि AK. 3, 4, 84, 80. गत° *to die* KATHA. 5, 16. अनुत्क्रा-
त्त° 4, 111. — 4) m. *Lebensunterhalt, Gewerbe* MED.; vgl. जलचर°, ज-
पजीव. Könnte hier auch adj. sein: *lebend von*. — 5) m. *eine best.*
Pflanze H. an. MED. — 6) m. Bein. Brhaspati's, *der Planet Jupiter*
AK. 1, 1, 2, 26. TRIK. 3, 3, 414. H. 118. H. an. MED. HIR. 36. VARAH.
BRH. S. 5, 66, 9, 38. 16, 25. 17, 19. 20, 7. LAGHU. 1, 8, 14. 2, 3. fgg. Sū-
JAS. 1, 69. 2, 55. 9, 2. als Regent des Nakshatra Tishja oder Pushja
VARAH. BRH. S. 98, 1. des 3ten Lustrum im 60jährigen Jupiter-Cyclus
8, 26; vgl. 28. — 7) N. eines der 8 Marut MIT. 142, 13. — 8) m.
Bein. Karṣa's DHAR. im ÇKDr. — 9) जीव am Ende von Manns-
namen WASSILJEV 268. — 10) f. घ्रा a) *das lebendige oder leben-*
bringende Element, Wasser (vgl. जीविका, जीवजल u. जीव 1, जीवन
u. s. w.): जीवाभिराचम्य KAUC. 3, 58, 90. — b) *die Erde* MED. — c) *Bo-*
genschne TRIK. 2, 8, 51. 3, 3, 414. H. 776. MED. in der Geom. *die Schne*
COLBR. Alg. 89. *der Sinus eines Bogens* (vgl. ज्या) SŪJAS. 2, 57; vgl. त्रि°,
त्रिभ°, दृग्गति°, लम्ब°, शङ्कु°. — d) *das Klingen metallischer Schmuck-*
sachen MED. — e) N. zweier Pflanzen: α) = जीवत्ती AK. 2, 4, 5, 7, H. 1188.
MED. — β) = वचा MED. — VARAH. BRH. S. 47, 39. — Vgl. घ्र°, घ्रति°,
कुमार°, तुद्रजीवा, चिरंजीव, जगज्जीव, पाप°, पुत्र°, बन्धु°, यावज्जीवम्, जप-
जीव, स°. Bisweilen werden जीव und जोज (durch Versetzung der Con-
sonanten) mit einander verwechselt, so z. B. MBH. 5, 1109.

जीवक (wie eben) 1) adj. am Ende eines comp. a) *lebend*, s. चिर°.
— b) *lebend von*: पत्ति° MBH. 12, 5576. अध्ययन° 13, 6455. वृद्धि° 5741.
मात्य° HARIV. 4484 (wo जीवक st. जीवज्ज zu lesen ist). पर° ÇATR. 10,
144. Vgl. घ्नत्°. — c) *leben machend, erzeugend*; s. पुत्रंजीवक. — 2)
adj. proparox. (f. जीवका) *der lange lebt, dem ein langes Leben gewünscht*
wird (vgl. आयुष्मत्) P. 3, 1, 150, Sch. 7, 3, 54. VĀRT. 4, Sch. Vop. 26, 42.
4, 6. — 3) m. a) *ein lebendes Wesen*. — b) *Diener, Untergebener* (von
Anderen lebend) H. an. 3, 43, 44. MED. k. 94. — c) *Bettler* diess. LALIT.
355. — d) *Wucherer*. — e) *Schlangenfänger* H. an. MED. — f) *Baum*
(lange lebend) H. an. — g) N. verschiedener Pflanzen: α) *Terminalia*
tomentosa W. u. A. AK. 2, 4, 2, 24. H. an. MED. — β) *Coccinia gran-*
dis, *eine Cucurbitacee* AINSL. 2, 436. — γ) *ein best. vielgenanntes Heil-*
mittel (= कूर्चशीर्ष u. s. w.) AK. 2, 4, 5, 8. MED. SUÇR. 4, 59, 16. 60, 9.
137, 5. 140, 8. 222, 11. 2, 21, 7. 38, 17. 206, 13. 207, 1. VARAH. BRH. S. 57,
6. 77, 25. Vgl. घृष्टवर्ग. — h) N. pr. eines Mannes HIOURN-THSANG I, 389, III,
19. — 4) f. जीविका a) *das lebendige oder lebenbringende Element, Bez.*
des Wassers (vgl. जीवा, जीवजल u. जीव 1.): जीविका नाम स्थ (आपः)
ऋच. ÇR. 6, 9. — b) *das Leben, die Art und Weise zu leben*: त्रं वृणीष्व
वित्तं चिरंजीविकां च KATHOR. 1, 24. जीवियुः पशुजीविकाम् MBH. 3, 1185.
आपन्नः क्षीवजीविकाम् 1276. (जीवामि) पापजीविकाम् R. 5, 26, 25. जीव-
त्वमुखजीविकाम् N. 11, 17. अन्निसामशठा शुद्धा जीवेद्वात्मणजीविकाम् M.
4, 11. जीवेद्द्वैश्वस्य जीविकाम् 10, 82. — c) *Lebensunterhalt* AK. 2, 9, 1.
H. 865. H. an. MED. षष्ठा तु कर्मणामस्य त्रीणि कर्माणि जीविका । पात्र-
नाध्यापने चैव विशुद्धाश्च प्रतिग्रहः || M. 10, 76. MBH. 14, 1255. P. 6, 2,
75. MĪLAV. 16. MĀRK. P. 28, 4. fgg. नोपजीवेत जीविकाम् BHIO. P. 7, 13,
7. लब्ध° PARĀT. 198, 5. आपन्नजीविक, प्राप्त° P. 4, 2, 44, Sch. दत्तजी-
विका adj. RĪGĀ-TAR. 6, 22. तत्रियाणां विशेषेण येन पुद्गेन जीविका MBH.

7, 2544. 14, 35. मृगयायां च जीविका 3, 15869. वैश्यो (करोति) विपणिजी-
विकाम् 5, 2627. जीविकाकरं zum Lebensunterhalt erwählen P. 4, 4, 79.
Vop. 15, 5. — d) N. einer Pflanze (जीवत्ती) H. an. — Vgl. घ्नज्जीविक.
जीवर्गम् (जीव + गर्म्) adj. *lebendig* —, *das Lebendige greifend so v. a.*
Nachsteller: आत्मा यत्नस्य नश्यति पुरा जीवर्गम् यथा *die Krankheit*
selbst macht sich davon, wie vor einem Häsher RV. 10, 97, 11.

जीवयर्ह (जीव + यर्ह) m. *Füllung* (des Bechers) *mit lebendigem Soma*
d. i. mit der nicht zerquetschten, noch unversehrten Pflanze TS. 6, 6, 9,
2. — Vgl. घृदाम्य.

जीवयाकम् (von जीव + यक्) adv. in Verbindung mit यक् (प्रयक्)
Jmd lebendig gefangen nehmen P. 3, 4, 36. MBH. 3, 14918. 4, 1074. 7, 439.
1816. 9, 1394. 12, 2655. DAÇAK. 128, 10.

जीवघोषस्वामिन् (जीव - घोष + स्वा°) m. N. pr. eines Grammatikers
COLBR. Misc. Ess. II, 47.

जीवज (जीव + ज) adj. *lebendig zur Welt kommend*, = जरायुज KHAND.
UP. 6, 3, 1. COLBR. Misc. Ess. I, 373. — मात्यजीवज fehlerhaft für °जी-
वक HARIV. 4484.

जीवजीव m. *eine best. Hühnerart* (verschieden von चकोर) TRIK. 2, 3,
32. ÇABDAR. im ÇKDr. जीवजीवक m. *dass. M.* 12, 66. MBH. 3, 11576.
11611. 12369. रतज्ञा सर्वभूतानां यथा वै जीवजीवकः 12, 5138. 12316. 13,
2836. 5505. HARIV. 12685. VARAH. BRH. S. 47, 6. BRAHMA-P. in LA. 52, 19.
— Eher onomatop. als eine redupl. Form von जीव oder eine Zusam-
mensetzung von जीव + जीव.

जीवंजीव m. 1) *dass. AK.* 2, 3, 35. TRIK. 2, 3, 32. H. 1340. 4, 304 (= ख-
गात्तर und चकोर). MED. v. 59 (= चकोर). *eine Fasanenart* VJUP. 15.
118. LALIT. 263. 274. 288. 313. HIOURN-THSANG I, 407. जीवंजीवक m. *dass.*
MBH. 3, 8702. 9927. HARIV. 6957. SUÇR. 4, 205, 12. MĀRK. P. 18, 30. जीव-
जीविक MBH. 5, 4850. — 2) *ein best. Baum* H. an. MED.

जीवतोका (जीवत्, partic. von जीव्, + तोक) adj. f. *deren Kind am*
Leben ist, zur Erkl. von जीवमू H. 530.

जीवत्पति (जीवत् + पति) f. *eine Frau, deren Mann am Leben ist*,
H. 530. Auch जीवत्पत्नी Sch.

जीवत्पितर (जीवत् + पितर) adj. *dessen Vater noch am Leben ist*,
ĀPAST. beim Schol. zu KĀTJ. ÇR. 4, 1, 27. °पितृक *dass. TITHJĀDIT.* im
ÇKDr. — Vgl. जीवपितर.

जीवत्व n. nom. abstr. von जीव 2. BĀLAB. 17.

जीवैय (von जीव् UP. 3, 112. 1) adj. a) *lange lebend* UP., Sch. — b)
tugendhaft UṆĀDIK. im ÇKDr. — 2) m. a) *das Leben, Lebensathem* (प्रा-
ण) ebend. — b) *Schildkröte* ebend. und H. 1353. — c) *Pfau* UṆĀDIK.
im ÇKDr. — d) *Wolke* ebend. — e) *Tugend* WILK.

1. जीवद् (जीव *Leben* + द् *gebend*) m. *Arzt* H. an. 3, 332. MED. d. 29.

2. जीवद् (जीव *Leben* + द् *abschneidend*) m. *Feind* H. an. 3, 332. MED.
d. 29.

जीवदात्री (जीव + दात्री) f. *eine best. Arsenelpflanze (Leben gebend)*,
= रश्मि RĪGĀ. im ÇKDr.

जीवदान (जीव + दान) n. Titel eines von Ājavana verfassten Lehr-
buchs der Medicin Verz. d. Oxf. H. 22, b, 6.

जीवदानु adj. missverständlich für जीरदान. उपादायं पृथिवीं जीवदानु-

म् (vgl. पृथिवी जिरदानु: AV. 7, 18, 2) VS. 1, 28. शंगवो जीवदानु इति (Himmel und Erde) CAT. Ba. 1, 9, 1, 5; vgl. शंगवो जिरदानुम् RV. 9, 97, 17. Çāṅku. Ça. 1, 14, 3; wo also auch शंगवी eine ähnliche Entstellung eines älteren nicht mehr richtig verstandenen Wortes ist. Die Comm. verstehen unter dem umgebildeten Worte: lebengebend, was für die ältere Sprache unzulässig ist, da hier weder दानु Gabe, noch जीव Leben, sondern nur lebendig heisst.

जीवदामन् (जीव + दा०) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 757, N.

ज.त्रदायक (जीव + दा०) adj. lebengebend: पिता VER. 19, 1.

जीवधन (जीव + धन) n. Besitz an Lebendigem, an Vieh TRIK. 2, 9, 20.

जीवधन्य (जीव + धन्य) adj. die Lebendigen —, das Lebendige erhaltend, vom Wasser: सूत्रा मरुत्वतीर्य जीवधन्या इमा घ्न्यः RV. 1, 80, 4. 10, 30, 14. 169, 1. घ्न्यः पुत्रासो घ्नमि सं विशधामं जीवं जीवधन्याः समेत्य AV. 12, 3, 4. 25. vom Soma RV. 10, 36, 8. von Pragāpati TBa. 2, 8, 4, 4.

जीवधानी (जीव + धानी) f. Behälter des Lebenden, Beiw. der Erde Buig. P. 3, 13, 30.

जीवन (von जीव् simpl. u. caus.) 1) adj. f. ई belebend, lebengebend CAT. Ba. 2, 3, 1, 10. वायु AR. 4, 51. विद्या MBu. 1, 3241. वापों तो मृतानां जीवनीम् 8, 1420. von der Sonne 3, 152. von Çiva 13, 1236. Vor. 3, 1. — 2) m. a) ein lebendes Wesen Wils. — b) Wind RĀGAn. im ÇKDa. — c) Sohn H. an. 3, 377. — d) ein best. Heilmittel, = जीवक RĀGAn. — e) Name einer Pflanze, = कुद्रफल्क ÇABDAK. im ÇKDa. — 3) f. घ्रा eine best. Arzneipflanze, = मेदा H. an. = जीवतोमेद MED. n. 69. — 4) f. ई N. verschiedener Pflanzen und Heilmittel von belebender Kraft, = जीवत्ती u. s. w. AK. 2, 4, 5, 7. H. 1185. H. an. MED. = किकाली, डोडी, मेदा, महामेदा RĀGAn. im ÇKDa. etne Art Jasmin (यूरी) ÇABDAK. im ÇKDa. — Verz. d. B. H. No. 1001. — 5) n. a) das Leben, Existenz MED. CAT. Ba. 9, 5, 1, 53. PĀR. GRU. 2, 1. भवता विप्रयुक्ताया दुर्लभे मम जीवनम् R. 4, 19, 19. तज्जीविनाय HIT. 18, 8. KĀT. 3. धने वा जीवनायात्मम् M. 11, 76. जीवो जीवस्य जीवने Buig. P. 1, 13, 44. जीवनहेतु ein Mittel zur Existenz M. 10, 116. ad HIT. Pr. 48. जीवनं (चास्मि) सर्वभूतेषु Buig. 7, 9. दासजीवन der das Leben eines Slaven führt M. 10, 82. जीवनकारण, यत्तः जीवनेयानि: Lebensdrang Buig. 148. 150. — b) das Leben von; Lebensunterhalt, Subsistenzmittel AK. 2, 9, 1. TRIK. 3, 3, 240. H. 86. H. an. MED. अयुक्तमिदं यन्मित्रद्वारेण जीवनं क्रियते PĀNKAT. 66, 6. स्त्रीरहितौषधं JĀGAn. 3, 240. कृषिः शिल्पं भूतिर्विद्या कुसोदं शकटं गिरिः। सेवाद्वयं नृपो भैक्षमापत्तौ जीवनात् तु || 42. MBu. 3, 13724. तदत्तं तस्य जीवनम् (v. l. für जीवितम्) HIT. 1, 85. Häufig am Ende eines adj. comp. in Verbindung mit dem was Jmd den Lebensunterhalt gewährt: मृगं N. 11, 26. 86. भाण्डं MBu. 12, 9322. वाक्यं 13, 2573. धर्मं M. 9, 273. देशो नद्यम्बुजीवनः, वृष्टिजीवनः eine Gegend, die durch Flusswasser, durch Regen Subsistenzmittel gewährt, H. 955. — c) das Beleben, Lebendigmachen: वानरं R. 6, 105 in der Unterschr. — d) das belebende Element, Wasser AK. 1, 2, 3, 3. TRIK. H. 1069. H. an. MED. — e) frische Butter ÇABDAK. im ÇKDa. — f) Mark RĀGAn. im ÇKDa. — Vgl. अजीवन.

जीवनक (von जीवन) belebend: 1) n. Speise H. 395. — 2) f. ० निजा

N. eines Baumes, Terminalia Chebula Roxb. (रुहीतकी), RĀGAn. im ÇKDa.

जीवनवत् (von जीवन) adj. auf das Leben sich beziehend (weil dabei das Wort जीव् vorkommt): आर्यभट्टो Çāṅku. Ça. 3, 16, 24.

जीवनम् (जीव् + नम्) adj. wobei Lebendes umkommt: सा वै जीवनगा-कुतिः (nom. auch जीवनश्) P. 8, 2, 63, Sch.

जीवनस्यो (von जीवनस्य्, denom. von जीवेन) f. Lebenslust TS. 2, 3, 10, 2, 3.

जीवनाथ (जीव् + नाथ) m. N. pr. eines astr. Autors Z. d. d. m. G. 2, 343 (No. 213, b). eines Mediciners Verz. d. B. H. No. 974.

जीवनावास (जीवन + आवास) m. Bein. Varuṇa's ÇABDAK. im ÇKDa.

जीवनाशम् (von जीव् + नश्) adv. in Verb. mit नश् mit Tode abgehen, umkommen P. 3, 4, 43.

जीवनि s. अजीवनि.

जीवनिकाय (जीव् + नि०) m. ein mit Leben begabtes Wesen Buig. P. 3, 20, 16. 5, 24, 19. 26, 40.

जीवनीय (von जीव् und जीवन) 1) adj. a) vivendum: इत्येभिर्दशभिराप-दि जीवनीयम् KULL. zu M. 10, 116. — b) belebend, lebenverlängernd, Bez. einer Klasse von Arzneimitteln Wils 136. घृष्टवर्गश्च परिण्यो जीवत्ती मधुकं तथा। जीवनीयगणः प्रोक्ता जीवनस्तु पुनस्तथा || VAIDJANA-PARIBHĀSHĀ im ÇKDa. — 2) f. घ्रा eine best. Pflanze, = जीवत्ती u. s. w. AK. 2, 4, 5, 7. H. 1185. — 3) n. a) eine best. Form von Milch, viell. kuhwarne Milch H. 98. Suçr. 1, 173, 14. ०घृत 2, 97, 10. ०घृतं घृतम् 425, 21. ०प्रतीवापं सर्पिः 40, 11. ०प्रतीवापं तैलम् 207, 11. pl.: जीवनीयैः पचेद्दूतम् 433, 20. Adjectivisch ungenau: घृतेन जीवनीयेन = जीवनीयघृतेन 323, 4. — b) Wasser H. 1069.

जीवनेत्री (जीव् + नेत्र oder नेत्री) f. N. einer Pflanze (सैकुली) RĀGAn. im ÇKDa.

जीवनौषध (जीवन + औषध) n. ein belebendes Arzneimittel AK. 2, 8, 88. H. 1367. an. 3, 264. MED. I. 111.

जीवर्त्त (von जीव्) Up. 3, 126. 1) adj. langelebend. — 2) m. a) das Leben UNĀDIK. im ÇKDa. — b) Arznei ebend. und Up., Sch. — c) eine best. Gemüsepflanze (जीवशाक) RĀGAn. im ÇKDa. — d) N. pr. eines Mannes P. 4, 1, 103. गाṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80. — 3) f. ई eine best. officinelle Pflanze, die auch als Gemüse genossen wird; nach AK. von Pūṇā mahr. कृष्णवेल (Paederia foetida Lin., was schwerlich passt) und कृष्णदोडी genannt. AK. 2, 4, 5, 7. H. 1185. an. 3, 264. MED. I. 112. AV. 8, 2, 6. 7, 6. MBu. 2, 98. Suçr. 1, 140, 10. 157, 20. 139, 14. 183, 7. 220, 5. 228, 17. जीवात्तशाक 2, 342, 20. Nach H. an. und MED. ausserdem: = गुडूची Cocculus cordifolius DC., = वन्दा Schmarotzerpflanze, = शमी: nach RĀGAn. im ÇKDa. auch = डोडी (vgl. कृष्णदोडी oben).

जीवत्तिका m. Var. von जीवात्तक SĪRAS. zu AK. 2, 10, 14. ÇKDa.

जीवत्तिका (von जीवत्ती) f. Schmarotzerpflanze AK. 2, 4, 2, 62. MED. k. 190. = गुडूची AK. 2, 4, 3, 1. MED. = जीवाध्यशाक MED. = रुहीतकी RĀGAn. im ÇKDa.

जीवन्मुक्त (जीवन्, partic. von जीव् + मुक्त) adj. bei Lebzeiten schon erlöst KAP. 3, 78. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 142. WIND. Sancara 125. Verz. d. B. H. No. 629. 640. 643. Verz. d. Oxf. H. 16, a.

जीवन्मुक्ति (जीवत् + मुक्ति) f. eine Erlösung bei Lebzeiten MADHUS. in Ind. St. 4, 20. Verz. d. B. H. No. 632. COLEBR. Misc. Ess. I, 369, 376. °विवेक Titel eines philosophischen Tractats (handschriftlich auf der Tübinger Universitäts-Bibl.) Verz. d. B. H. No. 645.

जीवन्मृत (जीवत् + मृत) adj. lebend und zugleich tot Bhaṣ. P. 5, 10, 8. 14, 12. जीवन्मृतत्व 10, 12. Vgl. जीवन्म्रियमाण 14, 12.

जीवपति (जीव + पति) m. ein lebender, am Leben bleibender Gatte: स्त्री त्वेतास्थाय लभते सौभाग्यं श्रियं प्रजा जीवपतिं यशो गृह्णन् Bhaṣ. P. 6, 19, 24.

जीवपत्र (जीव + पत्र) n. ein lebendes, frisches Blatt: जीवपत्रप्रचायिका f. das Abpflücken solcher Blätter, Bez. einer Art von Spiel P. 6, 2, 74, Sch. जीवपत्रप्र° v. 1.

जीवपत्नी (जीव + पति) adj. f. deren Gatte lebt Āc. GRH. 1, 7, 14. GORR. 2, 7, 12. — Vgl. जीवपति.

जीवपितर (जीव + पितर) adj. dessen Vater noch lebt ÇĀK. Çr. 4, 4, 12. °पितृक dass. KĀT. Çr. 4, 1, 24, 26.

जीवपीतमर्ग s. u. पीत.

जीवपुत्र (जीव + पुत्र) 1) adj. dessen Sohn, Kinder leben RV. 10, 36, 9. AV. 12, 3, 35. MBH. 5, 899. f. आ HARIV. 7848. ई R. 4, 18, 10 (GORR.: Tochter des Gīva). — 2) m. eine best. Pflanze: जीवपुत्रप्रचायिका f. das Abpflücken von G., Bez. einer Art von Spiel SIDDH. K. zu P. 6, 2, 74 (v. 1. जीवपत्रप्र°).

जीवपुत्रक (wie eben) m. Terminalia Catappa (s. इन्दु) ÇABDAR. im ÇKDa. = पुत्रजीव RAMAN. zu AK. ÇKDa.

जीवपुरा (जीव + पुरा) f. Wohnsitz der Lebendigen (Menschen): दूतौ यमस्य मानु गा ग्रधि जीवपुरा इति AV. 5, 30, 6. 2, 9, 3.

जीवपुष्प (जीव + पुष्प) 1) n. die Blume des Lebens, Bez. einer best. Pflanze und bildliche Bez. des Kopfes: अस्माकं शिखिरे तावन्निशिताः शस्त्रपाणयः । शत्रूणां जीवपुष्पाणि विचिन्वन्तु नगेधिव ॥ R. 5, 83, 13; vgl. उत्तमाङ्गनि प्राचिनोत् u. 1. चि mit प्र. Nach H. an. 4, 207 Name zweier Pflanzen: a) = दमनक. — b) = फणिष्कक. — 2) f. आ N. einer Pflanze = वृहज्जीवती RĪGĀN. im ÇKDa.

जीवप्रिया (जीव + प्रिया) m. N. eines Baumes, Terminalia Chebula ROXB. (क्रीतकी), RĪGĀN. im ÇKDa.

जीवर्बहिम् (जीव + ब्र°) adj. eine lebendige, ganz frische Opferstreu habend AV. 11, 7, 7.

जीवभद्रा (जीव + भद्रा) f. eine best. Pflanze, = जीवती; ein best. Heilmittel, = वृद्धि RĪGĀN. im ÇKDa.

जीवभोजन (जीव + भोज°) 1) adj. die Lebendigen ergötzend: समञ्जं चौर्या वृषन् । य स्त्रीणां जीवभोजनः der die Lust der Weiber ist VS. 23, 31. — 2) n. Genuss —, Ergötzung der Lebendigen: उत्तमर्तस्य त्वं वेत्याथो असि जीवभोजनमथो हरितभेषजम् AV. 4, 9, 3.

जीवमन्दिर (जीव + म°) n. das Gehäuse der Seele, der Körper RĪGĀN. im ÇKDa.

जीवमय (von जीव) adj. beseelt, mit Leben versehen Bhaṣ. P. 9, 9, 24.

जीवयज्ञ (जीव + याज्ञ) m. Opfer von Lebendigen: यो जीवयाज्ञं यजति सोपमा दिवः RV. 1, 31, 15.

जीवयोनि (जीव + योनि) adj. eine Seele in sich schliessend, beseelt:

तिर्यञ्चनुष्यविबुधादिषु जीवयोनिषु Bhaṣ. P. 3, 9, 19.

जीवरक्त (जीव + रक्त) n. lebendiges Blut, Bez. des Menstrualblutes SUÇA. 1, 43, 19. — Vgl. जीवशोषित.

जीवर्त्त (von जीव) 1) adj. f. आ lebensvoll, belebend: आपः AV. 10, 6, 8. 12, 3, 25. 19, 69, 4. — 2) m. a) eine best. Pflanze AV. 19, 39, 3. — b) N. pr. eines Mannes ÇAT. Ba. 2, 3, 2, 34. N. 15, 7. Vgl. जीवलि. — 3) f. आ eine best. Pflanze AV. 6, 59, 8. 8, 2, 6. 7, 6. 19, 39, 3. = सैकुली RĪGĀN. im ÇKDa.

जीवलोक (जीव + लोक) m. die Welt der Lebenden (im Gegens. gegen die der Väter), die lebenden Wesen, die Menschen RV. 10, 18, 8. AV. 12, 3, 34. ÇAT. Ba. 13, 8, 4, 6. MBH. 3, 1373. 5, 1055. Bhaṣ. 15, 7. R. 1, 1, 15. 2, 41, 6. 74, 6. 3, 69, 16. 4, 43, 58. 5, 32, 6. ÇĀNTIC. 2, 2. ÇĀK. 60. RAḠH. 3, 35. PĀNĀT. I, 9. 49, 4. 226, 6. HIT. 17, 19. Bhaṣ. P. 1, 7, 24. 16, 23. 3, 10, 9. pl. HIT. Pr. 18; vgl. jedoch MBH. 5, 1055. ब्रह्माण्डजीवलोकानामनन्तत्वात् (BALL.: of multitudes of souls in the universe) Sch. zu KAP. 1, 160.

जीवलौकिक (von जीव + लोक) adj. der Welt der Lebenden, den Menschen eigen u. s. w. (Gegens. पित्र्य, दैव): रात्र्यकुनी MBH. 12, 3495.

जीववत् (von जीव) adj. beseelt, lebend: कृतो ऽपि — जीववानिति लक्ष्यते MBH. 8, 4980.

जीववल्ली (जीव + व°) f. N. einer Pflanze (तीरकाकोली) RĪGĀN. im ÇKDa.

जीववृत्ति (जीव + वृत्ति) f. Viehzucht (Lebensunterhalt durch Lebendes) H. 888.

जीवशंस (जीव + शंस) m. die Herrschaft über die Lebenden: स त्वं न इन्द्र सूर्ये सो अस्वनागास्व आ भञ्ज जीवशंसे RV. 1, 104, 6. आ नो भञ्ज बर्हिषि जीवशंसे 7, 46, 4.

जीवशर्मन् (जीव + श°) m. N. pr. eines Astronomen VARAH. Bhaṣ. 7, 9. 11, 1.

जीवशाक (जीव + शाक) m. eine best. in Mālava wachsende Gemüsepflanze (जीवत्, ताम्रपत्र, प्रवाल, मेषक, रक्तनाल, शाकवीर, सुमधुर) RĪGĀN. im ÇKDa.

जीवशुक्ता (जीव + शु°) f. eine best. Pflanze (तीरकाकोली) RĪGĀN. im ÇKDa.

जीवशेष (जीव + शेष) adj. der nur das Leben gerettet hat: केचिन्मृताः केचिच्च जीवशेषा जाताः PĀNĀT. 160, 2.

जीवशोषित (जीव + शो°) n. lebendiges d. h. gesundes Blut SUÇA. 2, 193, 9, 20.

जीवश्रेष्ठा (जीव + श्रेष्ठा) f. eine best. Arzneipflanze (ऋद्धि) RĪGĀN. im ÇKDa.

जीवसंज्ञ (जीव + संज्ञा) m. N. eines Strauchs (कामवृद्धि) RĪGĀN. im ÇKDa.

जीवसाधन (जीव + सा°) n. Reis, Korn (Lebensmittel) RĪGĀN. im ÇKDa.

जीवसुत (जीव + सुत) adj. f. आ dessen Kinder am Leben sind Bhaṣ. P. 6, 19, 25.

जीवम् (जीव + सू) adj. f. ein lebendes Kind gebürend H. 830. GORR. 2, 7, 12. MBH. 1, 7353.

जीवस्थान (जीव + स्थान) n. Gelenk HALĀṢ. im ÇKDr.

जीवाजीवाधारक्षेत्र ([जीव + अजीव] - आधार + क्षेत्र) n. das Gebiet, welches das Lebende (Organische) und Nichtlebende (Anorganische) in sich schliesst, als Erkl. von लोक die materielle Welt II. 1365.

जीवतु Uṇ. 1, 79. m. n. TRIK. 3, 5, 9. MED. 1) f. das Leben Uṇ., Sch. H. 1367, Sch. an. 3, 264. fg. MED. t. 111. RV. 1, 91, 6. 94, 4. 6, 47, 10. यस्मा अस्मत् तप्ये जीवातुं च प्रचेतसः 8, 47, 4. 10, 60, 7. 170, 4. प्र नो जीवातवे सुव VS. 18, 67. 6. 1. 1, 3, 2. धाता दधातु दधुषे प्राचो जीवातुमर्निताम् 7, 17, 2. 8, 1, 6. 2, 9. IBK. 1, 2, 4, 20. ÇAT. Br. 1, 8, 1, 30. 9, 1, 1, 33. श्याजीवातुम् 12, 8, 1, 20. 13, 8, 1, 1. KAUC. 4. किं नु स्वर्गात्पुनः प्राप्ता मम जीवातुकाभ्याः MĀKṢ. 172, 2. — 2) Lebensmittel, Speise Uṇ., Sch. H. an. MED. — 3) Belebungs-mittel Uṇ., Sch. AK. 2, 8, 2, 88. H. 1367. H. an. MED.

जीवातुमत् (von जीवातु) adj. = जीवनवत् ĀCV. ÇA. 2, 10, 19.

जीवात्मन् (जीव + आत्मन्) m. die lebende, individuelle Seele (Geistes. परमात्मन्): जीवात्मा प्रतिशरीरं भिन्ना विभूर्नित्यञ्च TARKASAṆGH. 11. COLEBR. Misc. Ess. I, 268, 418. BHĀG. P. 6, 16, 2. 8, 22, 25.

जीवादान (जीव + आदान) n. das Entziehen lebendigen d. i. gesunden Blutes SUCH. 2, 190, 6. 200, 14. — Vgl. जीवशोषाणत.

जीवात्तक (जीव + अत्तक) m. Vogelsteller AK. 2, 10, 14. H. 930.

जीवाभिगमसूत्र (जीव - अभि + सूत्र) n. Titel einer Gāna-Schrift Z. d. d. m. G. 2, 337 (No. 124. 125, a).

जीवास्तिकाय (जीव + अस्ति) m. die Kategorie Seele (bei den Gāna) COLEBR. Misc. Ess. I, 385.

जीविका s. u. जीवक.

जीवितं (partic. von जीव् simpl. u. caus.) 1) adj. a) lebend: प्राग्मत्वा सत्यमस्यात् जीवितार्थम् लज्जिता RAGH. 12, 75. — b) wieder aufgelebt: यः सदैव मृतः सो ऽपि जीवितः VET. 18, 17. वाक्सममेव च द्राक्षाणी जीविता सा PĀNĀT. 221, 8. — c) belebt, lebendig gemacht: येनार्ह जीविता R. 5, 66, 24. BHĀG. P. 8, 15, 3. — 2) n. a) ein lebendes Wesen: त्रिसदृशा जीविता RV. 1, 113, 6. — b) das Leben H. 1367. AV. 6, 134, 1. ÇAT. Br. 14, 5, 4, 2. 7, 3, 3. जीवितविज्ञान KAUC. 15. COBR. 1, 3, 16. जीवितमरणौ du. SUCH. 1, 18, 19. 114, 19. नाभिनन्देत मरणं नाभिनन्देत जीवितम् M. 6, 45. सो ऽचिराद्भश्यते राज्याजीविताश्च 7, 111. जीवितात्ययमायनः 10, 104. चिरं जीवितं देवदत्तस्य (देवदत्ताय) P. 2, 3, 73, Sch. दृश्यं ते जीवितं दद्याम् DRAUP. 9, 11. उत्क्रान्तं MBH. 1, 1492. त्यक्त्यति जीवितम् R. 4, 53, 15. त्यक्तजीवितयोधिन् N. 2, 16. दुरात्मनो जीवितच्छिन् MBH. 3, 1809. नासिकान्त-प्राप्तं bei dem das Leben nur am Nasenende noch hängt PĀNĀT. 10, 12. अनर्पेक्षितजीविता f. VID. 306. प्रियं so lieb wie das Leben AMAR. 31. एतदेव हि मे रत्नमेतदेव हि मे धनम् । एतदेव हि सर्वस्वमेतदेव हि जीवितम् ॥ R. 1, 53, 23. कन्येयं कुलजीवितम् KUMĀRAS. 6, 63. ताम् — जीवितं मे हितार्थम् MBH. 81. — c) Lebensdauer: त्रिद्वैकपत्यं H. 132. — d) Lebensunterhalt, Mittel zur Existenz HIT. 1, 83 (v. l. जीवन). — Vgl. अजीवित.

जीवितकाल (जी + काल) m. Lebensdauer AK. 2, 8, 2, 88. H. 1369.

जीवितज्ञा (जी + ज्ञा) f. Arterie, Ader (die Lebensdauer kennend) RĀ-ĠAN. im ÇKDr.

जीवितनाथ (जी + नाथ) m. Gebieter des Lebens, Bez. des Gatten KUMĀRAS. 4, 3. — Vgl. जीवितेश.

जीवितयौपन (जी + यो) adj. den Lebendigen zur Last fallend: अ-
H. Theil.

मिः क्रव्यात् AV. 12, 2, 15. कण्वाः 2, 25, 4, 5.

जीवितव्य (von जीव् n. 1) die Möglichkeit zu leben: जीवितव्यं कथं नु वा HIT. 1, 21. नास्त्यस्माकं जीवितव्यं जलाभावात् PĀNĀT. 76, 13. 258, 24. — 2) das bevorstehende, abzulebende Leben: यदि ब्राह्मण त्वं स्वकी-यजीवितव्यार्थं ददासि PĀNĀT. 221, 6. अशाश्वतो ऽयं ऽविषयः 4, 17. ऽसंदे-हः Lebensgefahr I, 192. — 3) das mögliche, bevorstehende Aufleben PĀNĀT. 244, 5.

जीवितात्त (जी + अत्त) m. Lebensende, Tod: जीवितात्तमुपागमत् DAÇ. 2, 72.

जीवितात्तक (जी + अत्तक) m. dem Leben ein Ende setzend, Bein. ÇIVA's ÇIV.

जीवितेश (जीवित + ईश) 1) adj. subst. der über das Leben zu verfü-
gen hat, Herr des Lebens H. an. 4, 312. MED. Ç. 34. — 2) m. a) der Geliebte, Gatte TRIK. 3, 3, 427. H. an. — b) Bein. Jāma's TRIK. II. an. MED. ऽवसतिं जगाम सा RAGH. 11, 20. — c) die Sonne. — d) der Mond ÇABDAR. im ÇKDr. — e) Belebungs-mittel H. an.

जीवितेश्वर (जीवित + ईश्वर) m. Herr des Lebens, Bein. ÇIVA's ÇIV.

जीविन् (von जीव्) 1) adj. a) lebend: दीर्घं M. 9, 246. R. 4, 36, 2. शत-
रं रत्नं PĀNĀT. 186, 20. सकृन्नशतं MBH. 1, 2466. पुरुषायुषं RAGH. 1, 63. कल्पं BHĀG. P. 5, 23, 1. अल्पं HARIV. 9320. तत्कालं 8675. दुः-
खं M. 11, 9. Vgl. चिरं, चिरं. — b) lebend von, durch: गोपु Hirt HA-
RIV. 4355. R. 1, 9, 61. Gewöhnlich am Ende eines comp.: गो MBH. 13, 3360. पतिं 12, 5525. मत्स्यं 1, 1339. HARIV. 4352. M. 3, 164. ईश्वरं H. 321. कृषिं M. 3, 165. नौकर्म 10, 34. R. 2, 67, 16. PĀNĀT. II, 100. अद्यय-
नं MBH. 13, 6620. सर्पणं ĀCV. GRU. 3, 8. बुद्धिं M. 1, 96. ज्ञातिमात्रं H. 835. त्रिद्वैकव्यपदेशं PĀNĀT. 21, 8. व्यपामयं MBH. 13, 3054. व्यपा-
श्रित्यं 3019. — 2) m. ein lebendes Wesen: ग्राम्यो ऽयमुष्ट्रनामा जीवि-
विशेषः PĀNĀT. 68, 15. जीविनो दारुणो रोगः BRAHMAIV. P. im ÇKDr.

जीविन्धन (जीव + रन्धन) n. brennendes (nach dem Schol.) Holz VA-
RĀH. BRH. S. 32, 4.

जीविणी (जीव + ऊर्णा) f. Wolle von einem lebenden Thiere KĀTS. ÇA. 9, 2, 16. Schol. zu 7, 4, 7.

जीव्य (von जीव्) 1) n. das Leben: जीव्योपाय Mittel zum Leben, Sub-
sistenz-mittel HARIV. 14376. fg. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen:
a) = जीवती. — b) = मोतुरडुग्धा (?). — c) Terminalia Chebula Roxb. (कूरीतको) RĀĠAN. im ÇKDr.

जु s. नू.

जुकुट 1) m. a, Hund (vgl. कुकुट). — b) das Gebirge Malaja. — 2)
n. Eterpflanze, eine Art Melongena WILS. — Vgl. जुकुट.

जुगुपिपु (vom desid. von गुप् adj. zu beschützen beabsichtigend MBH. 8, 1737.

जुगुप्सन (wie eben) 1) adj. oxyt. einen Abscheu —, Widerwillen ha-
bend P. 3, 2, 149, Sch. — 2) n. Abscheu, Widerwille H. 271. AK. 3, 4, 22, 11, 12.

जुगुप्सा (wie eben) f. Abscheu, Widerwille AK. 1, 1, 5, 14. 3, 4, 22, 54.
H. 303. 72. 271, Sch. देशेक्षणादिभिर्गर्हा जुगुप्सा विषयोद्वा SĀH. D. 207.
204. 206. Vārtt. zu P. 1, 4, 21. MBH. 3, 1636. 14, 1034. मा जुगुप्सा कथाः
पुत्र त्वमत्रार्थे 1733. मित्राणाम् MĀKṢ. 8, 19. स्वाङ्गं JOGAS. 2, 40. स्वावि-

वाद° Bhāg. P. 8, 9, 22. **घनुगुम्स** adj. *der vor nichts einen Abscheu hat* MBh. 13, 8077.

गुग्मु (wie oben) adj. *einen Abscheu —, Widerwillen habend*: पद्म-
क्षणा गुग्मुर्न भन्तेदेतदुष्टस्य लक्षणम् ÇĀṅkh. Çr. 3, 20, 5. **अधर्म**° P. 2, 1,
37, VArt. 2.

गुर्गणि (von **गुर** = **गर**) adj. *preislustig, -kundig*: मन्त्रज्ञिह्वा गु-
गुर्गणि केतोरा देव्या RV. 1, 142, 8.

गुङ्, **गुङ्ति** verlassen Duātup. 3, 51. **गुङ्गित** adj. subst. *outcaste, de-
serted, injured, abandoned; a man of degraded caste* Wils. — Vgl. पु-
ङ्, पुङ्ग.

गुङ्ग m. *Argyria spectosa* oder *argentea* Sweet. (eine Winde) AK. 2,
4, 5, 3. Auch **गुङ्गा** f. RAMAN. zu AK. ÇKDā.

गुन्. In MÜLLER's Ausg. des RV. wird 2, 33, 1 dreimal **गोत्रिषत्** ge-
schrieben, woraus sich **गुन्** als Nebenform zu **गुप्** ergeben würde. In-
dessen liegt hier doch wohl ein Fehler st. **गोत्रिषत्** vor, wie unsere
Abschriften und ein Mpt. des RV. auf der Tübinger Universitätsbibl.
liest. Dass Sā., der die Form auf **गुप्** zurückführt, den Wechsel zwi-
schen **ग** und **घ** nicht berührt, spricht wohl auch dafür, dass ihm **गोत्रि-
षत्** vorgelegen habe. Ebenso findet sich die Form **गोत्रिषु**: TBa. 2, 7, 13,
14, welche für sich allein aber nichts beweist, da die Calc. Ausg. die-
ses Buches voll von Fehlern ist.

गुष् (?), **गुँचति** und **गुँचयति** sprechen Duātup. 33, 119.

गुट्, **गुटति** v. l. für **गुड्** binden Duātup. 28, 85.

गुटक 1) n. = **गुटा** Haarflechte ÇANDAN. im ÇKDā. — 2) f. **गुटिका** = चू-
डा (शिखा) ein Büschel von Haaren auf dem Scheitel des Kopfes ebend.
— Vgl. **गुट**.

गुट्, **गुटति** binden Duātup. 28, 85. **gehen** (v. l. **गुन्**) 37. — **गोडयति**
schicken, senden 32, 104.

गुत्, **गौतते** glänzen Duātup. 2, 80. — Vgl. **गुत्**, **गुत्**, **गुत्**.

गुतुम und **गुतुम** falsche Lesarten für **गुतुम** Z. f. d. K. d. M. 4, 306. fg.

गुन्, **गुनति** gehen (v. l. **गुट्**) Duātup. 28, 37.

गुमर m. N. pr. eines Grammatikers: व्याकरणं citirt im ÇKDā. u.
काशि. गुमरनन्दिन् Colebr. Misc. Ess. II, 45. 46. — Vgl. **गौमर**.

गुम्बर्क m. VS. 23, 9. Nach ÇAT. Br. 13, 3, 5 eine Bez. des Varuṇa.

1. **गुर** (Nebenform zu 1. **गर**), partic. **गुरते**, °ताम्: **गुर्यति**: **गुर्वस्**:
गुर्या: in Verfall kommen, gebrechlich werden; altern; vergehen: **गुरते**
च्यवीनाय RV. 7, 68, 6. **गराय** **गुरताम्** 2, 34, 10. **च्यवीनाञ्जुगुर्य**: 5, 74, 5.
1, 37, 8. 116, 10. 158, 6. 2, 4, 5. न वा गुर्यति पूर्वा कृतानि 1, 117, 4. 7. अ-
या कृपा न गुर्यति 128, 2. **देविनेदो क प्रथमा अर्गर्गन्** 152, 2. **गुर्यत्स्वमिर्-**
गुरो वनेषु 3, 23, 1. **अकिर्न गुर्यामिति सपति वचम्** (vgl. **गरायु**) 3, 86, 44.
युगा गुर्याव वरुणस्य भूरे: 1, 184, 3. 46, 3. 180, 5. **गुर**, **गुर्यति** altern Duā-
tup. 26, 47. — Vgl. **गुर्य**, **गुर्य**.

2. **गुर** = 1. **गुर** am Ende von comp.; 3. **अगुर** (so ist st. **अगुर** zu
lesen), **अमा**°, **अत**°, **धिया**°, **सना**°.

3. **गुर** Nebenform von **गुर**; 3. **गुर्या**.

गुर्य (von 1. **गुर**) adj. *alternd u. s. w.*; 3. **अगुर्य** und vgl. **गुर्य**.

गुर्व 3. **गुर्व**.

गुन्, **गोत्रयति** zerreden Vop. in Duātup. 32, 104.

गुवस् (von **गु** n. *Raschheit, Lebendigkeit*: **आ नः सोमं मेदेा गुवो** **वृषं न**
वचसे भर RV. 9, 65, 18.

1. **गुष्**, **गुषते** Naigh. 2, 6. Duātup. 28, 8. **अगुषे**, **अगुषन्** RV. 1, 71, 1. **गु-**
षेत: **गुषेत** 3. pl. pot. RV. 1, 136, 4. 10, 65, 14. **समागुष्यात्** Hariv. 7431.
गुष्ये: *sellener act.*: **गौषति**, **गोष**, **गौषत्**: **गौषति**, °ति, °यम्, °य: **गौ-**
गोषम्, °यत् (P. 7, 3, 87, VArt. 2); **गौषते** (dat. partic.) RV. 9, 103, 1.
गुनुष्टन 4, 36, 7. 7, 59, 9. P. 7, 1, 45, Sch. **गौषि** 2. sg., **गौषिषत्** (Sch. zu
P. 3, 1, 84. 4, 7, 94. 97; vgl. u. **गुन्**): **गौष**, **गुनुषम्**, **गुनुषम्**: **गुष्टी**. 1) *be-*
friedigt —, günstig —, vergnügt sein: **मनेसा गुषाणाः** RV. 1, 171, 2. 4,
23, 1. **यत्र देवातो अगुषत् विश्वे** VS. 4, 1. **इन्द्रं गुषस्व प्र वरु** AV. 2, 5, 1.
गोषो सवितः RV. 10, 158, 2. 2, 35, 1. **प्र सोमंय वच उद्यतं भृतिं न भरा**
मतिभिर्गौषते 9, 103, 1. **अगो केको गुषमाणाः अनुशेते** Çvetāçv. Up. 4, 5.
सर्वातिर्विषो हि गुषत्यग्निः (शिवः) Hariv. 7430. **ययामुषं गुषधंभो**: Mārk.
P. 31, 49. — 2) *Etwas oder Jmd gern haben, lieben; Gefallen finden*
an, sich einer Sache erfreuen; sich munden lassen u. s. w.; mit acc.
und gen.: **ब्रह्म** RV. 1, 152, 5. 105, 2. Çvetāçv. Up. 2, 7. **यज्ञम्** RV. 1, 139,
11. **सोमम्** 136, 4. **सर्वनम्** 3, 43, 4. **गोष्ये समिधं गोष्याकृतिम्** 2, 37, 6. **अ-**
न्धसः 36, 3. **रुचिषः** AV. 7, 47, 2. VS. 2, 13. **सो देवो ज्ञायमना गुषत्** RV.
2, 40, 2. **क्रतुं स्यस्य वसवो गुषत्** 7, 11, 4. **सद्यं गुषाणाः** 3, 43, 2. 4, 25, 1.
8, 61, 2. **प्रणुतं रुचं यदि मे गुनोषयः** 7, 82, 8. **यथा नो मित्रा वरुणो गुनो-**
षत् 3, 4, 6. AV. 2, 26, 1. 6, 61, 3. **प्र ते कृतानि ब्रवाम यानि नो गुनोषः** *die*
du von uns gern hast d. i. gern hörst RV. 5, 30, 3. **गुष्टो दत्तस्य सोमिनः**
8, 51, 6. **इन्द्रं गुषाणा जनयो न पत्नीः** VS. 20, 43. Çr. Br. 1, 5, 3. 28, 8, 6,
37. **एषेव बुद्धिर्गुषतो सदा त्वाम्** MBh. 3, 12596. **तन्निबोध गुषस्व च** 2,
1718. 2000. 5, 4195. fg. **कथा मदीया गुषमाणाः प्रियाः** Bhāg. P. 7, 10, 11.
गुषतो (gen. pl.) **तत्कथामृतम्** 1, 18, 4. **यस्याङ्गिरेणु गुषते** **अभीप्सोः** 20.
तव मम च गुणोर्मकानुभावा गुषतु मतिं सततं स्वधर्मयुक्तैः MBh. 13, 1859.
गुनोष भगवान्देवस्तदुपस्थानम् Hariv. 7227. **देवा नाश्रदधानाङ्कि रुचिर्गु-**
षति MBh. 3, 12732. **सो ऽपि तदयमा कामान्यथावज्जुगुषे** Bhāg. P. 9, 18,
45. **यवोपगोषं विषयान् गुगुषे** 46. **सहं गुषाणस्य भवाय देहिनाम्** 8, 5, 23.
तमो गुषाणाः 3, 1, 8. **पारिजातगुणान्मर्त्या गुषति यदि नारद** । **देवानां मा-**
नुषाणां च न विज्ञेयो भविष्यति || *genossen* Hariv. 7272. *sich Jmd (acc.)*
günstig erweisen: (पन्थानः) **ते मा गुषतो परमा धृतेन** AV. 3, 15, 2. *Jmd*
(loc.) Etwas (acc.) gern erweisen: **अमा यो मर्त्या डुवा धियं गुनोष धीति-**
भिः RV. 6, 14, 1. **गुष्टे** (**गुष्टे** AV. 2, 36, 1. 4. 5, 7, 4 und in der späteren
Sprache P. 8, 1, 209. 210.) *beliebt, erwünscht, wohlgefällig; gewohnt;*
sellen mit instr., gew. mit dat. oder gen.; compar. RV. 8, 85, 11. superl.
1, 87, 1. 163, 13. ÇAT. Br. 1, 1, 9, 12. इन्द्राय वाहः कृणावाव गुष्टम् RV. 3,
53, 3. 5, 4, 5. **गुष्टो मदीय देवतात इन्दो** 9, 97, 19. 1, 44, 2. 4, 37, 2. 8, 76, 8.
वसतिः 1, 33, 2. **पतिः** 9, 97, 22. **गुष्टे जनाय दामुषे** 1, 44, 4. **उच्यमानि ते गु-**
ष्टानि सन्तु मनसे 73, 10. **गुष्टा वरेषु** AV. 2, 36, 1. **भगस्य** 4. **गुष्टं देवानामुत**
मानुषाणाम् देवेभिः, मानुषेभिः RV. 4, 30, 8. ÇAT. Br. 4, 7, 9, 10. Kāṭh.
Çr. 9, 8, 16. ÇĀṅkh. Çr. 1, 4, 5. **येनानृषीयाच्छासतं साम गुष्टम्** Hariv. 7431.
अनार्यगुष्टम् (पापम्) R. 2, 82, 13. Bhāg. 2, 2. Vgl. **अगुष्ट**. — 3) *sich einer*
Sache (acc.) hingeben, üben; erliden: **तपो गुषाणाम्** Bhāg. P. 8, 7, 20.
स्वकर्मज्ञानपरितापान् गुषाणाम् 2, 2, 7. **अगुषत प्रुचम्** Bhāṭṭ. 17, 112. — 4)
an einem Orte Gefallen finden, seinen Sitz an einem Orte nehmen, auf-
suchen, besuchen, bewohnen: **स्वं स्वं धिष्यं चैव गुषतु देवा कुतं सोमं प्र-**

तिगृह्णन्तु चैव MBh. 14, 273. नुषते पर्वतश्रेष्ठमृषयः पर्वसंधिषु 3, 11643. तं तादृशं श्रीनुषते समया 8, 1075. रथं च नुषये शुभम् *bestellen* BHATT. 14, 95. *helmsuchen*: न ग्लानिर्न च वैक्लव्यं न भयं न च संशयः ॥ कदचिन्नुषते पार्थम् MBh. 3, 11081. 11695. नुष्ट *besucht, bewohnt*: स्त्रीपनुष्टजल AK. 3, 4, 89. किंनैरप्सरोभिश्च क्रीडद्भिर्नुष्टकन्दरः Buig. P. 8, 2, 5. (सभाम्) नुष्टां मुनिगणैः MBh. 2, 277. अमरराजनुष्टात्पुण्यालोकात् 1, 8569. (आश्रममाण्डलम्) नानामृगणैर्नुष्टम् 3, 2464. R. 2, 56, 33. 3, 15, 44. नुष्टं तत्प्राविशन्नस्या रम्यं रामनिवेशनम् 2, 32, 3. वायुनुष्टेन वै यथा *auf einem Wege, über den der Wind hinfuhr*, HANIV. 6984. *helmsucht*: उपद्रवैः Suçr. 1, 253, 19. अयिनसेन 2, 369, 11. 310, 4. 374, 1. मारुतरोगं 1, 161, 2. कृमि 216, 1. 224, 20. *umgeben von*: मरुत्समसूनुष्ट (राजन्) BHATT. 1, 4. पतत्रिको-ष्ठनुष्टानि रक्षांसि 8, 80. *versehen mit, verbunden mit*: पयोधौ — रत्ननुष्टौ R. 3, 52, 24. तप्तभरणनुष्टाङ्गौ 58, 19. शालायां नुष्टायां मातृयदीपकैः Buig. P. 8, 9, 16. (विमानम्) मरुत्समसूनुष्टा नुष्टं विदुमवेदिभिः 3, 23, 17. 19. अध्यासने राजकिरीटनुष्टम् 1, 19, 20. राजप्रभावनुष्टम् — गुर्वी धर्मधुरम् R. 2, 2, 7. — 5) *Belieben haben zu Etwas (dat.), sich entschliessen zu*: आ-दिङ्गुणोप वृषं यज्ञेयै RV. 4, 24, 5. नोषयदेमसुर्या सच्यै 1, 167, 5. यथा वह्नां मध्यात्साधवे कर्मणे नुषेत Çat. Br. 3, 6, 4, 7. — 6) *Jmd zu Etwas bestimmen, erwählen zu*: तं वा नुषामहे देव वनस्पते देवयज्ञायै VS. 8, 42. TS. 6, 3, 3, 1. 2. Çat. Br. 3, 6, 4, 8. — 7) *Jmd (loc.) gefallen*: नात्रेह्या पृष्ठं सधुनोषति त्वे RV. 10, 103, 8. — *caus.* 1) *med. gern haben, lieben; sich zärtlich erweisen gegen (acc.), liebhaben*: ब्रह्मप्रियं नोषयते वरा इव RV. 1, 83, 2. नोषयसे गिरिश नः । वधूयुरिव गोपणाम् 3, 52, 3. भूरि नाम वन्दमानो दधाति पिता वसो यदि तज्जोषयसे 5, 3, 10. उभे भुवे नोषयते न मेने 1, 95, 6. *Gefallen finden an, zufrieden sein mit, guthetessen*: नोष-येत तदा भोज्यं ग्राममागतमस्पृष्टः MBh. 14, 1289. *act.*: नोषयेत्सर्वकर्मणि Buig. 3, 26. — 2) *med. billigen, erwählen*: देवयजनम् Çat. Br. 3, 1, 4, 1. यूपम् 6, 4, 4. नोषति 12, 5, 2, 1. TS. 3, 1, 4, 4. — Vgl. भन् and सेव्.

— *अनु Jmd aufsuchen*: अनु मा श्रीनुषतामनु यशः ÇĀṆKH. GHU. 6, 5.

— *अभि 1) sich belieben lassen, gern haben*: कस्य हेतुर्ननु नुषाणो अभि सोममूर्धः RV. 4, 23, 1. नमो जगन्मूर्धाय अभि यज्जुनोषत् 4. — 2) *aufsuchen, besuchen*: (उदकम्) अनिलैर्नानिनुष्टम् Suçr. 1, 170, 20. अयाभिनुष्टः MBh. 3, 1040. HANIV. 13088. Buig. P. 5, 24, 13.

— *अव besuchen*: सदावनुष्टं नृप नुक्रुकन्याया (d. i. गङ्गाया) *besucht, durchströmt* MBh. 13, 645.

— *समा Belieben haben zu Etwas (dat.), sich entschliessen zu*: समानु-प्यात्सुकृतो अयेसे ऽय (शिवः) HANIV. 7431.

— *उप s. उपनोषम्.*

— *निम्, partic. निनुष्ट besucht, bewohnt* Buig. P. 4, 6, 21.

— *प्र, partic. प्रनुष्ट Gefallen findend an (loc.)*: (इन्द्रियाणि) विषयेषु प्र-नुष्टानि M. 2, 96.

— *प्रति 1) Jmd Liebe bezeugen, sich zärtlich erweisen*: उक्थेषु करो प्रति नो नुषस्व RV. 3, 33, 8. पितेव पुत्रान्प्रति नो नुषस्व 7, 54, 2. प्रति देवां अनुषत् प्रयेभिः 9, 92, 1. — 2) *gern annehmen, sich freuen an, zufrieden sein mit*: यज्ञमेकं प्रति तवो नुषस्व RV. 7, 54, 1. प्रति न स्तोमं तृष्टा नुषेत 34, 21. 98, 5. — *caus. Jmd schmeicheln, liebhaben*: प्रतीची सिद्धं प्रति नोषयेते RV. 1, 95, 5.

— *सम्, partic. संनुष्ट besucht, bewohnt, erfüllt*: धूमप्राणैर्नुष्यैः क्षीरपैश

संनुष्टम् MBh. 13, 646. आख्यादगा 7, 899. मत्तधमर 3, 14862. (सभाम्) ब्रह्मपिगणसंनुष्टम् Buig. P. 8, 18, 18.

2. *नुष् (= 1. नुष्) 1) Gefallen findend an, hängend an, sich hänge- bend; mit dem acc.*: सारं नुषां चरणयोरुपगमयतां नः Buig. P. 7, 6, 25. am Ende eines comp.: मुहुन्दस्य पदारविन्दयो रजोनुषः — जनाः 4, 9, 36. अ-त्तरनुषामपि चित्ततन्वाः 3, 13, 43. तमो 4, 24, 52. सत्त्वजस्तमो 8, 16, 14. कतिपर्यानिमेषस्थिति 2, 9, 4, 14. KATHĀ. 19, 30. — 2) *aufsuchend, sich hinbegebend zu, auf*: नानापथं MADHUS. in Ind. St. 1, 24, 1. ककु-ब्जुषः Buig. P. 2, 7, 25. — Vgl. मनुष्.

3. *नुष् नोषति und नोषयति erwägen oder verletzen (परितर्कण); be- friedigen (परितर्पण)*; vgl. 1. नुष् DUTUP. 34, 28.

नुष (von 1. नुष्) s. अन्नुष.

नुषार्ण m. Bez. eines Opferspruchs, der das Wort नुषाण (partic. von 1. नुष्) enthält, Çat. Br. 1, 6, 2, 27. 43 (vgl. 3, 2, 23). ÇĀṆKH. Çr. 1, 8, 9.

नुष्क m. N. pr. eines der 3 Turushka-Könige in Kāçmirā Rāśa- Tār. 1, 168. fg. LIA. II, 411. fg. ०पुर n. N. pr. einer von Ġushka ge- gründeten Stadt Rāśa-Tār. a. a. O.

नुष्क m. = यूप Erbsenbrühe ÇABDĀ. im ÇKDR.

नुष्ट (partic. von 1. नुष्) in der Bed. des Prasens Kār. zu P. 3, 2, 188. = सेवित MRD. 1. 14. n. = उच्छिष्ट die Ueberbleibsel einer Mahlzeit ebend. — Vgl. u. 1. नुष्.

नुष्टि (von 1. नुष्) f. Liebe, Liebeserweisung; Gunst; Befriedigung: यस्य नुष्टिं सोमिनः कामयन्ते AV. 4, 24, 5. नुष्टा भवतु नुष्टेयः RV. 1, 10, 12. नुष्टिरसि नुषस्व नो नुष्टा नो ऽसि नुष्टिं ते गमेयम् TS. 1, 6, 3, 2. ÇĀṆKH. Çr. 1, 12, 5. LĪTJ. 3, 6, 3. तयोर्नुष्टिं मातरिश्वा जगाम RV. 10, 114, 1. नुष्टी नरो ब्रह्मणा वः पितृणामन्तमव्ययम् 7, 33, 4. — Vgl. अ०, कृ०.

नुष्य partic. fut. pass. von 1. नुष् P. 3, 1, 109. Vor. 26, 17. 18. — Vgl. नोष्य.

नुक्रु Nebenform von 2. नुह् COLEBR. u. LOIS. zu AK. 2, 7, 24.

नुक्रुराण s. u. नुहुराण.

नुक्रुरार्ण Un. 2, 88. m. der Mond Sch. — Vgl. क्रुर und नुहुराण.

नुक्रुराण m. 1) Feuer H. an. 4, 77. MRD. n. 93. नुहुराण TĀK. 1, 1, 66. — 2) ein dienstthuender Priester (अध्वर्यु) H. an. MRD. — Lasse sich in नुह् + वाण dessen Pfeile die Zunge (Flamme) oder der Opferlöffel ist zerlegen; aber wahrscheinlich nur eine aus नुक्रुराण entstellte Form. Vgl. नुक्रुवान, नुहुराण, नुह्वत्.

नुक्रुवान (partic. von क्रु) m. 1) Feuer. — 2) Baum. — 3) ein harther- ziger Mensch UNĀDIV. im SAMĀSHIPTAS. ÇKDR. — Vgl. नुक्रुवाण, नुहुराण, नुह्वत्.

1. *नुह् (von क्रु; vgl. निह्) 1) f. Zunge*: इन्द्रायार्कं नुह्वा इमं ज्ञे RV. 1, 61, 5. इमा गिरः सनादन्त्यो नुह्वा नुह्वामि 2, 27, 1. अन्नमग्निं नुह्वा वचस्या मधुपर्चं धनसा नोह्वामि 10, 6. Namentlich die Zunge oder die Zungen Agni's, die Flammen (vgl. निह्वा): अग्ने मन्द्रयो नुह्वा यज्ञस्व 1, 76, 5. 143, 3. 4, 1, 2. उत्तानामूर्धो अथयज्जुह्वमिः 5, 1, 3. 1, 58, 4. 3, 31, 3. 6, 11, 2. 66, 10. 7, 3, 4. u. s. w. मन्द्रो होता स नुह्वा इति यजिष्ठः 10, 6, 4. die 7 Zungen des A.: होतारं सप्त नुह्वे इति यजिष्ठं यं वाधते वृणते अध्वरेण 1, 58, 7. — 2) personif. ist Ġuhā die Gemahlin Brahman's (die Göttin der Rede, vgl. Sarasvatī); ihr wird in RV. ANUKA. das Lied 10, 109 zugeschrie-

ben, in welchem sich (5) die Stelle findet: तेन ज्ञायामन्विन्दद्दक्षस्पतिः सेमैर्न नीता बुद्धं न देवाः (eine Anspielung auf einen sonst unbe- kannten Mythos); vgl. BRHADD. in Ind. St. 4, 114.

बुद्ध f. 1) der gewöhnliche Opferlöffel, mit welchem die Butter in's Feuer geschüttet wird. Vgl. उपभूत Z. d. d. m. G. IX, XLVIII. — Uṇ. 2, 61. P. 3, 2, 178, VArt. 3. Vop. 26, 71. AK. 2, 7, 24. सुगंधरा सोमबुद्धः पुनरुत्तरा H. 828. उप वा बुद्धो मम धृतावीर्यसु कर्षत । अथै क्त्वा बुध- स्व नः RV. 8, 44, 5. बुद्धभिः सिञ्चतीरिव 10, 1, 3. बुद्धाधारं यामुग्ध- त्तिर्नि ध्रुवा आधार पृथिवीं प्रतिष्ठाम् AV. 18, 4, 5. 6. CAT. Br. 1, 3, 2, 2. 4, 2, 13. 5, 2, 2. 8, 2, 13. 12, 5, 2, 7. ÂCV. GRH. 4, 3. KAUC. 81. KĪTJ. ÇA. 1, 10, 9. 3, 34. 3, 2, 22. यस्य पर्णमयो बुद्धर्भवति ved. Citat beim Sch. zu P. 4, 3, 150. PRAB. 107, 2. Die Ableitung des Wortes in dieser Bedeu- tung von बुद्ध opfern ist bei den Erklärern stehend; indessen wäre es nicht unmöglich, dass beide बुद्ध völlig identisch wären und der Löffel von der zungenförmigen Gestalt den Namen hatte. Eine solche Form könnte er im Alterthum gehabt haben, wenn er auch in spa- terer Zeit anders gebildet wurde; vgl. Z. d. d. m. G. IX, LXXVIII. — 2) Bez. der nach Osten gerichteten Seite des Gehäuses der Weltseele KĪND. Up. 3, 15, 2.

बुद्धराण m. 1) Feuer (बुद्धराण H. Ç. 168). — 2) ein dienstthwender Priester (अध्वर्यु) VICVA im ÇKDr. — 3) der Mond (vgl. बुद्धराण) UN- dĪ. im ÇKDr. — Vgl. बुद्धवाण, बुद्धवान und बुद्धराण u. रुद्र.

बुद्धवत् (von 1. बुद्ध) m. Feuer ÇABDAR. im ÇKDr.

बुद्धेति m. technischer Ausdruck für diejenigen Opferhandlungen, welche im Ritual mit dem Zeitwort बुद्धेति (von बुद्ध), nicht mit यजति bezeichnet werden: यजतिबुद्धेतीनां को विशेषः । उपविष्टेहोमाः स्वाहा- कारप्रदाना बुद्धेतयः KĪTJ. ÇA. 1, 2, 5. fgg. 5, 10, 6. 6, 10, 17. तर्त्ति मया वैदिव्यो बुद्धेति यजति क्रियाः M. 2, 84. Sch. zu KĪTJ. ÇA. 3, 5, 13. 4, 4, 16. 5, 1, 1. KULL. zu M. 11, 221.

बुद्धं न (1. बुद्ध + आस्य) adj. zungenmündig d. h. dessen Mund aus Zungen (d. i. Flammen) besteht oder voll von Zungen ist, von Agni RV. 4, 12, 6.

1. ब्रू ब्रूति NAIGH. 2, 14. ब्रूते, ब्रूते (ब्रू, ब्रूते DHĀTUP. 22, 60, v. l. ब्रू Sautra-Wurzel P. 3, 2, 177. 3, 97, Sch.); ब्रूनामि, ब्रूनीमसि; ब्रूबुवत्, ब्रू- बुवस्; ब्रूबुवान्, ब्रूवामस्; ब्रूबुवान्, ब्रूतं, (प्र)ब्रूवित. Verwandt mit ब्रून्व्. 1) vorwärts drängen, rasch —, rege sein: त्रिषदुद्री पयसा ब्रूते RV. 3, 33, 1. CAT. Br. 10, 3, 5, 2. 5. 6. ब्रूबुवान् eilend: अथा RV. 4, 11, 4. रथ 5, 31, 11. ब्रूबुवान् vom Pferde 20, 9. 10, 93, 8. — 2) in rasche Bewegung setzen, antreiben, scheuchen: तठा ब्रूबुवद्वयम् RV. 2, 31, 4. अर्थतः 9, 79, 2. वृष्टिं ये विश्वे मृतो ब्रूवन्ति 5, 38, 3. 1, 169, 3. 9, 64, 16. वातो न ब्रूत स्तनपद्भिः 4, 17, 12. — 3) betreiben, urgere: ये राया मेवदयं ब्रूवन्ति RV. 7, 67, 9. यदि मनसा ब्रूते तद्वाचा वदति TS. 6, 1, 2, 2. — 4) anregen, drängen; fördern, begeistern: अहं कोता न्यसीदे यवीयान्विश्वे देवा मृ- त्तेषा ब्रूवन्ति RV. 10, 32, 2. 7, 40, 1. ये नयितमयां ब्रूवाम 1, 186, 5. 7, 20, 10. न यातव इन्द्र ब्रूबुवन्: nicht Dämonen treiben uns d. i. wir stehen nicht mit D. im Bunde 21, 5. रथं विन्मृतो ब्रूवन्ति 36, 20. 86, 7. यमये पृतसु मर्त्यमवा वाजेषु यं ब्रूनाः 1, 28, 7. 71, 6. — caus. अवीजवत् P. 7, 4, 80, Sch. — desid. vom caus. ब्रूवावयिषति ebend. und Vop. 19, 14 (von ब्रू).

— Vgl. ब्रव u. s. w.

— अथि s. अपीबू.

— प्र 1) vorwärts eilen: प्रब्रूते Nir. 9, 39 zur Erkl. von ब्रूते RV. 3, 33, 1. — 2) in rasche Bewegung setzen, antreiben: प्रब्रूतिरथैः MBu. 6, 3432. 7, 3618. 4634. R. 3, 33, 27. 6, 30, 6. 75, 33. HARIV. 13707. रथैः 2308. — 3) antreiben, auffordern: नन्दिवाक्यप्रब्रूति (= °प्रब्रूति 10840) HARIV. 10848. — caus. in schnelle Bewegung setzen, schnellen: प्रब्रूव- पतोषू Nir. 9, 17. — Vgl. प्रब्रव, प्रब्रविन्.

2. ब्रू (= 1. ब्रू) Uṇ. 2, 58. P. 3, 2, 177. 178, VArt. 1. Vop. 26, 71. 1) adj. a) rasch, behend; von Rossen: आवा ब्रूवो राक्षसा अथि प्रया वयो व- केत् RV. 1, 134, 1. रथुवैः कृत्सीतास ऊ ब्रूवैः 140, 4. In der Stelle इन्द्रं सेमैरेणुति ब्रूव वस्त्रैः RV. 2, 14, 3 fasst S. J. ब्रू: als nom. sg. von 2. ब्रू wie ein alter Mann mit Kleidern (sich zudeckt); indessen ist nicht nur das Bild geschmacklos, sondern auch die Ellipse allzubart. Vielleicht darf man ब्रू: f. acc. pl. ansehen: den Indra decket (d. h. machet voll) mit Soma, wie (seine) Renner mit Decken. — b) drängend, treibend: ब्रू- सि धृता मनसा बुष्टा विश्वे VS. 2, 17. CAT. Br. 10, 3, 5, 2. 5. — 2) f. a) Eile, = ब्रवन H. an. 1, 3. = ब्रवन, तरागमन und सामान्यगमन MED. g. 1 (hier scheinen aber in der Calc. Ausg. zwei verschiedene Wörter durch einen Fehler zusammengefallen zu sein; dafür spricht nicht nur die Wiederholung des Wortes ब्रू und die zweimalige Angabe des Ge- schlechts, sondern auch die Synonymie von ब्रवन und तरागमन). — b) der Aether, Luftraum. — c) eine Pīçākl. — d) Bein. der Sarasvati H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDr. — e) ein Fleck auf der Stirn(?) von Pferden und Stieren RUPAM. bei UGĀVAL. zu UNĪDIS. 2, 57. — Vgl. कशोबू, मनो, यातु, वसु, विश्व, मना, सेना.

ब्रू (aus dem griech. βρῦ die Wage im Tierkreise VARĀH. BHU. S. 1, 7. 8. यूक 18, 2.

ब्रू mit उद् s. u. कद्.

ब्रू m. = ब्रू Flechte ÇABDAR. im ÇKDr. = शिवब्रू BHU. zu AK. ÇKDr. Wohl identisch mit ब्रू Wulst, insbes. Wulst auf dem Kopfe; meist in Verbindung mit ब्रू (vgl. ब्रूब्रू). ब्रूकैः RĪGĀ-TAN. 4, 1. ऊ- र्ध्वब्रूः कर्पाटाः 151. शिवब्रू = कपर्द TRIK. 3, 3, 206. भूतेशस्य भुजंगवस्त्रि- वलयश्चन्द्रब्रू ब्रूः MĀLATIM. 1, 13.

ब्रूय n. Haarflechte H. Ç. 117. BUDDH. im ÇKDr.

ब्रूत partic. von 1. ब्रू (s. d.); am Ende eines comp. in अद्रि, इन्द्र, देव, ब्रह्म, वात, विप्र.

ब्रूति (von 1. ब्रू) f. P. 3, 3, 97. Vop. 26, 185. 1) das Vorwärtsdrängen; Raschheit, Behendigkeit AK. 3, 39 (38). उत स्मोस्य पनयति ब्रूतिं ब्रूतिं कृष्टिप्रो अग्निभूतिमायोः RV. 4, 38, 9. वातस्य VS. 13, 42. तं समीक्षति ब्रू- तिभिः AV. 13, 2, 15. उच्चैर्मम परमया ब्रूत्या बलत्वलीति CAT. Br. 2, 3, 2, 11. ब्रूतिरारण्यानां पप्रूनाम् 12, 7, 2, 8. 2, 8. VS. 21, 33, 56. das unange- haltene, ununterbrochene Fließen: घृतस्य AV. 19, 58, 1. — 2) Antrieb, Aufmunterung; Drang, Trieb, Energie RV. 1, 116, 2. 127, 2. ज्ञातवैदमं प्र शंसति नमसा ब्रूतिभिर्वृधे 3, 3, 8. इन्द्रमग्निं कविच्छेदा यज्ञस्य ब्रूत्या व- षो 12, 3. मयस्य ते तविषस्य प्र ब्रूतिमिर्मम वाचममृतस्य भूषन् 34, 2. त्रि- तं ब्रूतो मयस्य 8, 41, 6. मनो ब्रूतिर्गुणतामाज्ञस्य VS. 2, 18. एतावती वै म- नुष्ये ब्रूतिर्गवान्विक्रमः CAT. Br. 12, 9, 2, 5. Unter den Wörtern für प्र-

ज्ञान AIT. UP. 8, 2. ÇĀṆK.: ज्ञूतिश्चेतसो रुद्रादिदुःखितभावः.

ज्ञूतिका f. eine Art Kämpfer RĀṢAN. im ÇKDr.

ज्ञूर्तिर्मत्स (von ज्ञूर्ति) adj. drängend, ungestüm: त्विषीमानस्मि ज्ञूर्तिमान् AV. 12, 1, 58.

1. ज्ञूर् s. 1. जूर.

2. ज्ञूर्, ज्ञूर्ति verletzten, beschädigen Dhātup. 26, 47. Jmd (dat.) zürnen: भर्त्रे नखेभ्यश्च चिरं ज्ञूर्ते BHAT. 11, 8: vgl. 1. जूर्णि, welches nach NAIGH. 2, 13 = क्रोध sein soll.

3. जूर् adj. oder subst. von ज्वर P. 6, 4, 20. Vop. 26, 75.

ज्ञूर्ण partic. von 1. जूर (s. d.); nach P. 6, 4, 20, Sch. von ज्वर.

ज्ञूर्णाव्य (ज्ञूर्ण + घ्राव्या) m. N. einer Pflanze, *Saccharum cylindricum* Lam. (vulg. उत्तु). RATNAM. 311.

ज्ञूर्णाव्य (ज्ञूर्ण + आव्य) m. N. einer Pflanze, *Andropogon saccharatus* Rozb. (देवधान्य), II. 1178.

1. जूर्णि f. Gluth, Lohe: प्रतीची जूर्णिर्देवतातिमेति RV. 7, 39, 1. पार्त्रिधातुरधरे जूर्णिरेति नवीयसी । मथा केतरी अज्ञते 8, 61, 9. Feuergeschoss: कृतेमस्र वतति तिस्र जूर्णिर्न वतति 1, 129, 8. Nir. 6, 4. Wird Up. 4, 49 von ज्वर abgeleitet, welches in der älteren Sprache aber nicht bekannt ist; wir stellen daher das Wort lieber mit जूर् zusammen. Nach NAIGH. 2, 13 = क्रोध (vgl. 2. जूर), nach 15 = तिस्र. Nach UNĀDIK. im ÇKDr. = वेग Eile (vgl. जूर्ति); nach UNĀDIR. im SĀṆKSHIPTAS. ebend.: Fieber (vgl. ज्वर); Körper; die Sonne; Brahman (m.).

2. जूर्णि (von 3. जूर = गूर) adj. preisend, anrufend: अये र्भो न जूरत स्रष्टुणा जूर्णिरेति स्रष्टुणाम् RV. 1, 127, 10.

ज्ञूर्णिन् (von 1. जूर्णि) adj. gluthumgeben, glühend: ऊर्ध्वं वामगिरिधरे घ्न्यात्प्र रातिरेति जूर्णिनी घृताची RV. 6, 63, 4.

ज्ञूर्णी f. Bez. einer Schlange AV. 2, 24, 5; vgl. जूर्ण (u. 1. जूर) von der abgestreiften Schlangenhaut.

ज्ञूर्ति (von ज्वर) f. Fieber AK. 3, 3, 39 (38).

ज्ञूर्ति (von 1. जूर) adj. subst. alternd, schwach; Greis: रूपवः पुरीच ज्ञूर्तिः सूनूर्न त्रययाय्याः RV. 6, 2, 7. — Vgl. जूर्ति.

ज्ञूर्ति, जूर्ति durch Gluth verzehren, versengen, verbrennen: उदपसदसौ सूर्यः पुरु विश्वानि जूर्ति RV. 1, 191, 9. NAIGH. 2, 19. — जूर्ति, जूर्ति verletzten, beschädigen Vop. in Dhātup. 15, 64. — Vgl. ज्वर, ज्वन्.

— नि = simpl.: (अश्वानाम् येन शत्रु मन्दसानो निजूर्तिः RV. 2, 30, 5. 7, 104, 4. अमानुषं यन्मानुषो निजूर्ति 2, 11, 10. (अग्निः) वातस्य मेळिं संचते निजूर्ति 4, 7, 11. (अग्निः) यो रत्नासि निजूर्ति 10, 187, 3. 6, 6, 6. — Vgl. निजूर.

— सम् verbrennen: यथा चिद्दुर्मतसमये संजूर्तिस्मि तमि RV. 8, 49, 7.

ज्ञूर्, जूर्ति v. l. für जूर verletzten, beschädigen Dhātup. 17, 29.

ज्ञूर् n. v. l. für जूर BHAR. zu AK. 3, 6, 4, 35.

ज्ञूर्ण n. N. einer Pflanze, *Grislea tomentosa* Rozb. (vulg. धाङ्कुल), ÇĀṆK. im ÇKDr.

ज्ञूर्जि oder जूर्जिन् m. pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BRH. S. 4, 22 (v. l. भूर्जि). जूर्ज und जूर्ज 14, 22.

ज्ञूर्म (von जूर्म) m. n. gaṇa अर्थ्यादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a. 4 v. u. 1) das Gähnen, m. f. n. AK. 1, 4, 3, 35. MED. bh. 4. f. आ H. 1506. an, 2, 209. masc. Suçr. 4, 331, 16. जूर्मं कर् KULL. zu M. 4, 43. जुडुपत-

नज्जम्भेषु जीवोतिष्ठाङ्गुलिधनिः । अथयमेव कर्तव्यशान्यथा तदधी भवेत् ॥ KARMALOKANA im ÇKDr. — Suçr. 1, 98, 11. SĀH. D. 183. — 2) das Aufblühen, in. f. n. MED. f. H. an. MĀLATI. 148, 8. जम्भारम्भ PRAB. 79, 15. — 3) das Schwellen, Anschwellen, m. ÇĀṆK. im ÇKDr. — 4) m. ein best. Thier: ततो जम्भस्य शपने विरुतादूर्तिर्वचसः । पितुस्ते विदितो भावः R. 2, 38, 18.

जम्भक (wie eben) 1) m. a) eine Art Gespenst: जम्भकैर्यत्तरोभिः स-ग्विभिः समलंकितैः । यात्यमोघो मरुत्यतः MBh. 3, 14548. — b) eine Art Zauberspruch zur Bannung der in Waffen hausenden Geister R. 1, 30, 7; vgl. जम्भक. — 2) f. जम्भिका das Gähnen ÇĀṆK. im ÇKDr. MBh. 5, 282. ततः प्रभृति लोकस्य जम्भिका प्राणसंश्रिता 283. VP. 40, N. 15 (vgl. Buḡ. P. 3, 20, 41). — 3) n. das Anschwellen: अङ्गं (जम्भणा?) VET. 17, 4.

जम्भण (wie eben) 1) adj. gähnen machend: अस्त्र HARIV. 10632. 12735. R. 1, 56, 7. जम्भणाव्यां तनुं (ब्रह्मणाः) निद्राम् Bhḡ. P. 3, 20, 41. — 2) n. a) das Gähnen AK. 1, 1, 3, 35. H. 1506. Suçr. 1, 331, 13. 2, 474, 19. VARNĀH. BRH. S. 77, 4. Bhḡ. P. 5, 3, 12. (वायुः) देवदत्तो जम्भणकरः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 53. — b) das Aufblühen: मालती — जम्भणान्मुखी BHART. 1, 24. — c) das Recken, Strecken (der Glieder): मुकुमुकुजम्भणतत्परणि । अङ्गान्यनङ्गः प्रमदाजनस्य करोत्यसौ प्रोषितभर्तृकस्य R. 6, 9.

जम्भावत् (von जम्भा) adj. gähnend WILS.

जम्भित (von जम्भ्) 1) partic. s. u. जम्भ्. — 2) n. a) das Gähnen H. an. 3, 265. Suçr. 1, 363, 15. — b) Entfaltung, das-zu-Tage-Treten, Erscheinen: अहो किमेतदाश्चर्यामायाउन्मृज्जितम् KATHĀS. 26, 89. — c) Anstrengung, Bemühung, = विचिष्ट H. an. = ईहा MED. I. 112. — d) eine best. Stellung beim coitus, = स्त्रोणां करण MED. — Ob die Bedeutungen स्फुटित (स्फोटित MED.) und प्रवृद्ध in H. an. adject. oder subst. zu fassen sind, lässt sich nicht mit Gewissheit bestimmen.

जम्भिन् (von जम्भा) 1) adj. a) gähnend. — b) sich öffnend, aufblühend WILS. — 2) f. जम्भिणो N. einer Pflanze, *Mimosa octandra* Rozb. (एलायणो), ÇĀṆK. im ÇKDr.

जैतर (von जित्) 1) adj. subst. gewinnend, besiegend, Sieger AK. 2, 8, 3, 42. 45. II. 793. जैता नृभिरिन्द्रः पृसु RV. 1, 178, 3. जैता शत्रून् 2, 41, 12. 10, 107, 11. अर्चिता जैता कितं धनम् 6, 48, 2. वसु स्पर्कमुत जैता दाता 10, 53, 6. अत्यं रघुष्यद् जैतारम्पराजितम् 5, 25, 6. 1, 11, 2. 8, 88, 7. 9, 90, 3. VS. 11, 76. 28, 2. AV. 5, 20, 12. 6, 2, 3. ÇĀṆK. Çr. 8, 24, 7. रिपूणाम् MBh. 2, 2161. 3, 1926. 14264. नास्य जैता रणे कश्चिज्जैता नैष कस्यचित् es giebt Niemand, den er nicht bestiegte, 17296. 4, 1887. 8, 2092. R. 3, 38, 13. RAGH. 12, 89. Sieger, Gewinner im Spiele JĀṢAN. 2, 200. वृत्तो न पृक्ताः स-एयो न जैता etwa ärndtend RV. 4, 20, 5, womit zu vergleichen ist पृक्ता न पृक्ता जैता जनीनाम् 1, 66, 3(2). — 2) m. N. pr. a) eines vedischen Dichters, eines Sohnes des Madhukhandas Ind. St. 3, 217. — b) eines Prinzen, in dessen Lustgarten bei Çrāvastī, den er dem Anāthapiṇḍika abtritt, Çākjamuni seine Lehre verkündet, SCHIFFNER, Lebensb. 259 (29). fgg. HIOURN-TSANG 1, 297. Vgl. जेतवन, जैताराम, जैताराम, wo der Name entstellt ist.

जैतवन (जैत = जैतर + वन) n. Ġetar's Wald, N. pr. eines Waldes bei Çrāvastī, wo Çākjamuni seine Lehre verkündet, LALIT. ed. Calc.

1, 6. SCHIEFFER, Lebensb. 260 (30). BURN. Intr. 22. 23. HIOUN-THSANG I, 295. 297.

जेतवनीय (von जेतवन) m. pl. Bez. einer buddhistischen Schule BURN. Intr. 447. Lot. de la b. l. 358.

जेतव्य (von जि) adj. zu besiegen, bestegbar AK. 2, 8, 2, 42. H. 793. MBh. 2, 769. Prad. 72, 11. जेतव्यमिति काकुत्स्थो मर्त्यमिति रावणः ।

उभौ तौ वीर्यसर्वस्वं युद्धे ऽदर्शयन्तं परम् ॥ ich muss siegen R. 6, 94, 7.

जेतसाक्ष्य (जेत = जेतर् + सा^०) adj. nach Geta benannt: वन = जेत-वन Lalit. ed. Calc. 7, 11.

जेताराम (जेत = जेतर् + आराम) m. = जेतवन BURN. Intr. 923.

जैव (von जि) adj. was zu gewinnen, zu erben ist: आस्थाता तै ज-यत् जैवानि RV. 6, 47, 26. तेन वै देवा जैवानि (sic) जित्वा PAKĀV. Br. 20, 3.

जेताक m. eine Art Schwitzbadstube KARAKA im ÇKDr. जेतक VJUP. 215.

जैन्य (von जन्) adj. edel von Abkunft, γενναίος: जनिष्ठ कि जैन्यो अये अक्लाम् RV. 5, 1, 5. शिशुं नवं ज्ञानं जैन्यं विपश्चितम् 9, 86, 36. 10, 4, 3. विष्पति 1, 128, 7. वृषन् 2, 18, 2. 1, 140, 2. वार्जन् 130, 6. मधु स्वासं दु-डुके जैन्या गोः 3, 81, 11. योषावृणोत् जैन्या युवां पती 1, 119, 5. 71, 4. 146, 5. 10, 61, 24. Viell. ächt, wahr in der Verbindung mit वसु: प्रयत्नं जैन्यं वसु RV. 2, 3, 1. ते किंविरे धरुणं जैन्यं वस्वके पृत्रं तिमृणाम् 8, 90, 6. Vgl. den folg. Art.

जैन्यावसु (जैन्य + वसु) adj. ächten, wahren Reichtum habend, von den Aṣvin RV. 7, 74, 3. von Indra-Agni 8, 38, 7.

1. जैमन् (von जि) adj. überlegen (?): उदन्यजेव जैमान् मदेव RV. 10, 106, 6. Nir. 13, 5.

2. जैमन् (wie eben) m. Ueberlegenheit: जैमा च मे मदिमा च मे VS. 18, 4. जैमानं मदिमानं गमेयम् TS. 1, 6, 2, 4. 7, 4, 2. PAKĀV. Br. 13, 12. 13, 5.

जैमन n. = जमन das Essen; Spesse AK. 2, 9, 56. Trai. 3, 3, 279. H. 424. — Vgl. जिम्.

जैय (von जि) adj. zu besiegen P. 3, 1, 97. Sch. 6, 1, 213. Sch. AK. 2, 8, 2, 42. H. 793. नितिय MBh. 15, 220. तस्मात्कामादयः पूर्वं जेयाः पुत्र म-रुभिज्ञा MĀRK. P. 27, 12. प्रागेवात्मात्मना ज्यैः 39, 9. मनः P. 6, 1, 81. Sch. अजेय (s. auch bes.) unbesiegbar: देवैरजेयाः MBh. 1, 162.

जेत्क m. N. pr. eines Mannes RĪGA-TAR. 7, 1635.

जेष्, जैषते sich bewegen, gehen DHĀTUP. 16, 15.

जैष (von जि) m. das Gewinnen, Erlangen, Erwerben: अयां लोकस्य त-नयस्य जेषे RV. 1, 100, 14. — Vgl. जेत्र, स्वर्जेष.

जेक्ष्, जैक्षते NAIKH. 2, 14 (गतिकर्मन्). DHĀTUP. 16, 48 (प्रयत्ने stoben, sich bemühen). 1) den Mund aufsperrn, schnauben; lechzen: अस्य शुष्मासो ददृशानपवेर्जेक्षमानस्य स्वनयान्निपुद्भिः RV. 10, 3, 6. शिरौ अयं पथिभिः सुगोभिर्रेणुभिर्जेक्षमानं पतत्रि 1, 163, 6. (पितरः) ये तातृषुर्देवत्रा जेक्षमाना कौत्राविद स्तोमं तष्टस्य अर्कः 10, 13, 9. — 2) gähnen, klaffen: तेत्रमिव वि ममुस्तेजिनं एकं पात्रमृषो जेक्षमानम् vas hians RV. 1, 110, 5. — Ver-wandt mit जम्, जम्भ्; vgl. एध् und अर्ध्, गेक्ष् und गृक्ष्, गोएक्ष् und गृह्णाति.

— वि den Rachen aufsperrn: विजेक्षमानः परं पुनं जिक्का इविनं द्राव-यति दारु धनत् RV. 6, 3, 4.

जैगट s. जैयट.

जैगीषव्य patron. von जिगीषु gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. pr. ei-

nes alten Rshi, der häufig in Verbindung mit Asita Devala genannt wird, MBh. 2, 441. 9, 2859. fgg. 12, 8481. fgg. 13, 1333. HARIV. 932. VA-RIAN. BRH. S. 47, 62 (°षिव्य). Bhaṣ. P. 9, 21, 26. COLEBR. Misc. Ess. I, 241. जैगीषव्येश्वर n. N. eines Liṅga in Vārāṇasi Verz. d. Oxf. H. 71, a. जैगीषव्यायणी f. zu जैगीषव्य gaṇa लोकित्वादि zu P. 4, 1, 18.

जैत्र (von जि 1) adj. f. ई überlegen, siegreich, triumphirend, zum Siege führend AK. 2, 8, 2, 42. H. c. 151. रथ RV. 1, 102, 3. 10, 103, 5. MBh. 2, 490. 940. 2064. 3, 16510. 5, 3645. 7, 2479. RAGH. 12, 85. Bhaṣ. P. 3, 21, 52. 4, 10, 4. 16, 20. VP. 610 (nach WILS. N. von Kṛṣṇa's Wagen). DAÇAK. 37, 8. °पताकिन् MBh. 7, 6884. धनुस् RAGH. 4, 16. आभरण 16, 72. दार्भिः Bhaṣ. P. 8, 7, 17. मनः RV. 1, 102, 5. क्रतु 10, 136, 10. ÅCV. ÇR. 4, 13. मदि-मन् ÇAT. Br. 13, 1, 9, 7. माति RV. 1, 111, 3. अग्नि जैत्रोरसवत् स्पृधानम् (उषासः) 3, 31, 4. यात्राभिः RĪGA-TAR. 1, 115. सांयामिवैर्मन्त्रैः MBh. 7, 2989. अथर्वभिः RAGH. 17, 13. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBh. 9, 1404. — 3) f. ई N. einer Pflanze, Sesbania aegyptiaca Pers. (जयन्ती), ÇANDAR. im ÇKDr. — 4) n. Ueberlegenheit, Sieg, Triumph: इन्द्रं जैत्राय कृष्या शचीपतिम् RV. 8, 15, 13. 9, 111, 3. सोमो जैत्रस्य चेतति 106, 2. 8, 15, 3. AV. 20, 128, 15. इन्द्रं जैत्राय जज्ञिये TBr. 2, 4, 2, 5. जैत्राय जे-तवे 2, 2.

जैत्ररथ (जैत्र + रथ) adj. subst. dessen Wagen siegreich ist, Sieger HA-LĪJ. im ÇKDr.

जैत्रायणि von जैत्र gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

जैव s. u. जैव.

जैवार्थान von जित्वं gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80; vgl. 6, 4, 144.

1. जैन (von जिन) adj. f. ई zu den Ġina in Beziehung stehend: शास्-नदेवता: H. 46. ein Anhänger der Lehre der Ġina, ein Ġaina 861. Sch. Verz. d. B. H. No. 901. 964. COLEBR. Misc. Ess. I, 228. 329. 378. fgg. II, 191. fgg. 313. fgg.

2. जैन = زين N. pr. eines Fürsten von Kaçmira Verz. d. B. H. No. 566. जैननगर und श्रीजैनाल्लाभदीन (v. l. ०देन) = زين العابدين ebend.

जैनेन्द्र (जैन + इन्द्र) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. B. H. No. 790. COLEBR. Misc. Ess. II, 39. — Vgl. जिनैन्द्र.

जैन्य wohl adj. von जैन in जैन्यपुस्तक, जैन्यग्रन्थ, जैन्यपारसनाथचरित्र Verz. d. Oxf. H. 84.

जैपाल m. = जयपाल 4. und auch daraus entstanden Dvinḍpak. im ÇKDr.

जैमत m. patron. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57. जै-मसायन ebend. 55. — Vgl. जैवसायन.

जैमिनि m. N. pr. eines Lehrers ÅCV. ÇR. 3, 4. ÇĀÑEH. ÇR. 4, 10. 6, 6. HARIV. 7999. RAGH. 18, 32. Bhaṣ. P. 9, 12, 3. Schüler Vjāsa's Ind. St. 4, 377. MBh. 1, 2418. 2, 106. 12, 12338. fungirt als Udgātar beim Schlangenopfer des Ġanamegaja 1, 2046. erhält von Vjāsa den Sa-ma-Veda VP. 276. 282. Bhaṣ. P. 1, 4, 21. Viṣu-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, b. Gründer der Karmamīmāṃsā MADHUS. in Ind. St. 1, 19. COLEBR. Misc. Ess. I, 227. fgg. 296. fgg. °सूत्र Verz. d. B. H. No. 600. Ind. St. 4, 174. मीमांसाकृतमुन्मथाथ सकृसा कृत्सी मुनि जैमिनिम् PAKĀT. II, 34. ein Kāṇḍarshi Trai. 2, 7, 17. कडार, °कडार P. 2, 2, 88. Sch. °भारत

Verz. d. B. H. No. 434. °भाञ्जत MACK. Coll. 1, 54.

त्रिमिनीय adj. zu Gālmīni in Beziehung stehend Verz. d. B. H. No. 764. Z. d. d. m. G. 2, 342 (No. 202). pl. Bez. einer Schule des SV. Ind. St. 3, 274.

त्रिमूत adj. zu Gīmūta (N. pr.) in Beziehung stehend MBh. 5, 3845.

त्रियट् m. N. pr. des Vaters von Kaijaṭa Verz. d. B. H. No. 726. त्रियट् Z. d. d. m. G. 7, 164. त्रियट् ein Mediciner Verz. d. B. H. No. 941.

त्रैव (von त्रिवि) adj. f. ई zum Jupiter in Beziehung stehend VARĀH. Bṛh. 8, 16. 17, 20. SŪRJAS. 1, 42. 43.

त्रैवत्पायर्न patron. von त्रिवत्स P. 4, 1, 103. ÇAT. Br. 14, 7, 3, 26. — Vgl. त्रैवत्स.

त्रैवत्पायिन् von त्रिवत्स gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

त्रैवत्ति patron. von त्रिवत्स P. 4, 1, 103.

त्रैवल्लि (von त्रिवल्लि) patron. des Pravāhaṇa ÇAT. Br. 14, 9, 2, 1 (त्रैवल्लि). KĪND. Up. 1, 8, 1. 5, 3, 1.

त्रैवात्क Up. 1, 80. 1) adj. a) *langelebend, dem man langes Leben wünscht* Up., Sch. AK. 3, 1, 6. TRIK. 3, 3, 23. H. 479. an. 4, 14. MED. k. 190. im VOC. DAÇAK. 93, 12. — b) *dünn, mager* (कृश; vgl. 2, c) TRIK. H. an. MED. — 2) m. a) *der Mond* Up., Sch. AK. 1, 1, 3, 16. 3, 4, 8, 11. TRIK. H. 105. H. an. MED. — b) *Kämpfer* (als Synonym von Mond; vgl. AK. 2, 6, 32). — c) *Ackerbauer* (कृषीयल्लि; vgl. 1, b) Up., Sch. — d) *Heilmittel* H. an. Arzt Up., Sch. — e) *Sohn* UNĀDIR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDR. — Vgl. त्रैवात्.

त्रैवि von त्रिव gaṇa सुतंगमादि zu P. 4, 2, 80.

त्रैवैयै patron. von त्रिव gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123.

त्रैवय adj. von त्रिलु WILS.

त्रैव्याशिनैयै patron. von त्रिव्याशिन् P. 6, 1, 174. gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123.

त्रैव्य (von त्रिक्वा) n. *Falschheit, Betrug* HIRITA in VJAVANĪRAT. 12, 2 (ebend. 11, 15. 18 falschlich त्रैक्वा). M. 11, 67. JĀLĀ. 3, 229.

त्रैक्व (von त्रिक्वा) adj. *auf der Zunge befindlich, zur Zunge in Beziehung stehend*: मल H. 632.

त्रैक्वक von त्रिक्व P. 4, 2, 104. VĀRTI. 33, Sch.

त्रैक्वाकात adj. von त्रिक्वाकात्य P. 1, 1, 73. VĀRTI. 4.

त्रैव्य (von त्रिक्वा) n. *Zungengenuss* BHĪG. P. 4, 29, 54. 7, 6, 13. 15, 18.

त्रैगू (von 2. गु) adj. *lobsingend*: अनुत्तुवणं वयत् त्रैगुवामपः RV. 10, 53, 6.

त्रोङ्ग n. *Aloeholz* HIR. 104. त्रोङ्गक n. dass. AK. 2, 6, 3, 28. TRIK. 2, 6, 36. H. 640.

त्रोङ्गट् m. *die Gelüste einer schwangeren Frau* HIR. 219.

त्रोटीङ्ग m. 1) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 45. त्रोटीङ्ग und त्रोटीन् H. c. 43. — 2) = मकात्रतिन् TRIK. 2, 7, 14. Nach dem Ind. = उरस्कट् *die über die Schulter getragene Opferschnur*; nach WILS. *ein grosser Asket*. Die letztere Bed. ist wahrscheinlicher, da das Wort wohl mit त्रू zusammenhängt und da auch sonst Büsser und Çiva durch dasselbe Wort bezeichnet werden.

त्रोड Kinn: ष०, षय०, एक०, खर०, गो०, मर्कट०, मूकर०, कृत्ति० VJUTP. 203. fg. — Vgl. त्रिक्वोड.

त्रोनरात्रि (त्रोन N. pr. + रात्रि) m. N. pr. des Verfassers einer Rāgātaraṅgiṇī GILD. Bibl. 243. Verz. d. B. H. No. 566.

त्रोमाला f. = यवनाल und wohl auch daraus entstanden; N. einer Pflanze, *Andropogon saccharatus* Roxb., H. 1178. त्रोमाला v. l.

त्रोन्न eine best. Mischlingskaste: त्रोमालाजाति, त्रोमाला Verz. d. Oxf. H. 22, a, 24.

त्रोष (von 1. त्रुष्) 1) m. *Zufriedenheit, Billigung, Genüge*: का रीधि-होत्राश्रिना वो को वो त्रोष उभयोः RV. 1, 120, 1. Gewöhnlich in Verb. mit den Propositionen a) आ (nachstehend) zur *Genüge, zur Zufriedenheit*: तवाक्रम्य उतिभिः सचेय त्रोषमा RV. 8, 19, 28. त्रोषमा सुतस्य मत्स-ति 83, 6. 7, 43, 4. स पुष्टिं योति त्रोषमा चिकित्वा 1, 77, 8. — b) अनु nach Lust, freudig: पयो रदत्तीरन् त्रोषमस्मि दिवे दिवे धुनयो यक्ष्यथम् RV. 2, 30, 2. मन्दस्व होत्रादन् त्रोषमन्धमः 37, 1. उयो वरं वक्ष्मि त्रोषमन् 6, 64, 5. 66, 4. 5, 33, 2. 9, 72, 3. VS. 2, 17. — 2) त्रोषम् (त्रोषम् gaṇa स्व-रादि zu P. 1, 1, 37) adv. a) nach *Belieben; leichtthin*: (उपाः) प्रदीध्याना त्रोषमन्याभिरिति RV. 1, 113, 10. अर्वदिषो कर्हिभिर्त्रोषमीर्यते 10, 96, 7. न या स मामप् त्रोषं जगार 4, 27, 2. = सुखे AK. 3, 4, 83 (89), 12. H. an. 7, 39. MED. a v. j. 39. स्तुतो (प्रशंसायाम्) und लङ्घने H. an. MED. — b) in Verb. mit आम् sich ruhig —, still verhalten, stillschweigen; त्रोषम् = तूष्णीम् AK. H. 1528. H. an. MED. त्रोषमास्व MBh. 2, 2431. 7, 2840. 9162. 8. 1835. 15, 381. किमिति त्रोषमास्यते ÇAK. 66, 16. — Vgl. त्रोषय, यत्रोषयम्. त्रोषक s. काल०.

त्रोषण (von 1. त्रुष्) 1) n. a) *das Gefallen - Finden an Etwas*: तज्जो-यणात् BHĪG. P. 3, 23, 25. — b) *das Auswählen*: भूमि० ÇAT. Br. 13, 8, 1, 6. 4, 11. PĪR. GRHJ. 3, 10. — 2) f. आ der Ausdruck der Befriedigung u. s. w. durch das Wort त्रुष्: त्रोषणाम्भुति KĪR. ÇR. 5, 12, 16.

त्रोषयितृ (vom caus. von 1. त्रुष्) nom. ag. f. °त्री so v. a. त्रोष्टृ ÇAT. Br. 9, 2, 3, 10. Nir. 9, 41, 42.

त्रोषयितव्य (wie eben) adj. *worüber man sich besinnen —, was man überlegen muss*: त्रोषवाकमित्यविज्ञातनामधेयं त्रोषयितव्यं भव-ति das Wort त्रो० bedeutet *unverständliches* (Reden), worüber man sich besinnen muss, Nir. 5, 21.

त्रोषवाकं (त्रोष + वाक) m. *beliebiges, leichtes oder sinnloses Gerede, Geplauder* Nir. 5, 21. त्रोषवाकं वदतः पञ्चकेशिणा न देवा भूयश्चन RV. 6, 59, 4.

त्रोषम् (von 1. त्रुष्) s. त्रिोषयम्, सत्रोषयम्.

त्रोषा f. = योषा Weib KĀNDRA bei UGĀYAL. zu UNĀDIR. 3, 62. ÇANDAR. im ÇKDR.

त्रोषिका f. = त्रालिका ein Bündel junger Knospen ÇANDAR. im ÇKDR. कोषिका v. l. WILS.

त्रोषित् f. = योषित् Weib; auch त्रोषिता f. ÇANDAR. im ÇKDR.

त्रोष्टृ (von 1. त्रुष्) vereinzelt auch त्रोष्ट्र, nom. ag. *liebend, hegend, pflegend*: (मनीषाः) उपैमस्थुर्त्रोष्टारं इव वक्त्वा RV. 4, 41, 9. देव्याय धर्त्रे त्रो-ष्ट्रे VS. 17, 56. धियो त्रोष्टारम् 28, 10. du.: देवी त्रोष्ट्री 21, 51. 28, 15, 38. Nir. 9, 40. ĀÇV. ÇR. 2, 16. ÇĀNEH. ÇR. 8, 18, 6.

त्रोष्य (wie eben) adj. *woran man Gefallen findet, willkommen, befriedigend*: विश्वा ते अनु त्रोष्या भूक्षाः RV. 1, 173, 8. — Vgl. त्रोष्य, त्रुष्य.

त्रोहृत्र (von त्रुहृ) adj. *laut rufend*: अय्य hellwiehernd RV. 1, 118, 9.

गोहूत्रो अग्निः प्रथमः पितेव 2, 10, 1. स नो पुवेन्द्रो गोहूत्रः सखा शिवो न-
रामस्तु पाता 20, 3; vgl. ποῦν ἀγαθός.

गोमर n. (sc. व्याकरणा) die von Gūmāra verfasste Grammatik Co-
LEBA. Misc. Ess. II, 48.

गोलायन gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4, 2, 54. गोलायनभक्त n. die von den
G. bewohnte Gegend ebend.

गोक्व adj. von 2. बुद्ध KĀTJ. ÇA. 6, 7, 6.

गोह्यत्यादिक (von बुद्धि 3te sg. von बुद्धि) + आदि adj. zu der mit
बुद्धि beginnenden d. i. zur 3ten Klasse (der Wurzeln) gehörig Siddh. K.
zu P. 3, 1, 56.

1. ज्ञ (von ज्ञा) P. 3, 1, 135. Vop. 26, 32. 1) adj. f. आ a) kundig, Etwas
kennend, vertraut mit ÇAT. Bn. 14, 7, 3. ज्ञस्यैकत्वप्रत्ययोः MBh. 12,
12028. Häufig incomp. mit dem Objecte: अध्ययज्ञ M. 4, 102. विदितज्ञ 5, 33,
इङ्गिताकारचेष्टज्ञ 7, 63. धर्मज्ञ 141. सर्वज्ञ N. 20, 6. अतज्ञ 14, 22. कृपज्ञ 23, 5.
अतिथिज्ञ MBh. 13, 1597. R. 4, 1, 2. 4, 11. ÇĀK. 55, 19. RAH. 1, 92. Hit. 7,
20. Vid. 128. f. N. 8, 12. R. 4, 9, 8. 54, 13. 2, 65, 8. 13. 3, 39, 17. Vgl. कृतज्ञ,
नेत्रज्ञ u. s. w. — b) intelligent, Einsicht habend, verständig AK. 2, 7,
5. 3, 4, 36. H. 341. an. 1, 8. MRD. ū. 1. ज्ञाज्ञो दावज्ञावीशानीशो ÇV-
RĀÇY. Up. 1, 9, 6, 17. क्रियासु बाह्याभ्यन्तरमध्यमासु सम्यक्प्रयुक्तासु न क-
स्यते ज्ञः PRAÇNOP. 3, 6. VARĀH. BRH. 17, 23. 20 (19), 10. 23 (22), 11. BHĀG.
P. 7, 8, 11. 9, 24. Vgl. अज्ञ. — 2) m. a) die denkende Seele SĀMUKHAK. 2.
— b) Budha, der Planet Mercur AK. 3, 4, 36. H. 117. H. an. MRD.
VARĀH. BRH. S. 17, 28. 104, 22. LAGHUG. 1, 8. 2, 6. fgg. 4, 2. 8, 4. fgg. BRH.
1, 6. fgg. 2, 1. fgg. SŪRJAS. 1, 29. 7, 13. 9, 2, 3. 12, 84. — c) der Planet
Mars DHAR. im ÇKDh. — d) Bein. Brahman's H. an. MRD. — Vgl. 2. ज्ञा

2. ज्ञ = बु = जानु Kṛte in ऊर्ध्वज्ञ.

ज्ञक, f. ज्ञका und ज्ञिका demin. von 1. ज्ञ P. 7, 3, 47. Vop. 4, 7.

ज्ञता (von ज्ञ) f. 1) am Ende eines comp. das Kennen, Vertrautsein
mit: कृपज्ञता N. 19, 24. — 2) Intelligenz, Erkenntnis: आत्मनि तथा
नापेक्षाकरणे ज्ञता JĀG. 3, 142.

ज्ञप् s. u. dem caus. von ज्ञा.

ज्ञप्ति (von ज्ञप्) f. 1) das Kennenlernen, Gewissheit-über-Etwas-Er-
langen: तत्त्वज्ञप्ते KATHĀS. 25, 57. — 2) Intelligenz, Erkenntnis AK. 1, 1,
3, 10. H. 308. ज्ञप्तेर्यथार्थज्ञानस्य करणम् Sch. zu ĠAIM. 1, 1, 5. — 3) das
Bekanntmachen: काराफलं VARĀH. BRH. 1, 2.

ज्ञमन्य (ज्ञम्, acc. von ज्ञ, + मन्य) adj. sich für klug haltend RĀGA-
TAR. 3, 491.

1. ज्ञा, जानाति, जानति DHĀTUP. 31, 86. P. 7, 3, 79. Vop. 8, 70; (वि) ज्ञा-
नते 3. sg. MBh. 13, 5204. जानाय VS. 18, 60. (प्रति) जानथ MBh. 2, 842;
जानीतात्, जानत MBh. 2, 2397; अयनुजानिथाः 2. sg. imperf. 14, 1641;
ज्ञास्यति, ०ते: ज्ञो, ज्ञसे; अज्ञासीत्, अज्ञास्त, (प्र) ज्ञेयम्; ज्ञायात् und ज्ञे-
यात् P. 6, 4, 68. pass. ज्ञापते, ज्ञास्यते und ज्ञायिष्यते BHATT. 16, 40, 41; अ-
ज्ञायि; ज्ञात. 1) kennen, wissen, eine Kenntniss von Etwas oder Jmd
haben; erkennen, innwerden, merken, kennen lernen, erfahren: यद्यमी
अन्यो अन्यं न जानन् VS. 17, 47. नामिं जानानाः शिष्यः समाधानं AV. 12,
3, 40. अज्ञो जानोधि वि भजामि तान्वः 11, 1, 5. न जानीमो नयेता बद्धमेतम्
RV. 10, 34, 4. AV. 7, 60, 2. 8. तं क्यं ज्ञात्वावाच ÇAT. Bn. 11, 5, 8, 5. हृद-
येन हि ब्रूयाणि जानाति 14, 6, 21. अज्ञायि त्रिस्तमसश्चिदून् RV. 6,

63, 1. ज्ञानत्यङ्कः प्रथमस्य नाम 1, 123, 9. 158, 3. 3, 31, 6. अत्रा सखायः स-
व्यानिं जानते 10, 71, 2. एवा हि मां त्वमं ज्ञातुम्यम् 28, 7. — नामधेयस्य
ये केचिदभिवादं न जानते M. 2, 128. यस्य मत्तं न जानति 7, 148. 9, 380.
सर्वः सर्वं न जानाति MBh. 3, 2815. नाज्ञासिषं मूढा दन्दाक्षाने फलद्वयम्
1, 4861. जानता ज्ञातिमात्मनः 3, 14072. त्वमत्र कृतं जानोषे SĪV. 6, 85. त-
स्याहं तपसो वीर्यं जानानः MBh. 1, 999. धर्मस्य ज्ञानमानो ऽहं गतिम् 3,
1413. यद्येतदेवमज्ञास्यम् 2, 2600. सेवकानो ज्ञाने सेवापरिश्रमम् RĀGA-TAR.
5, 197. ज्ञास्यत्यन्यव्यधौ ध्रुवम् 198. न चापि जानीम तवेह नाथम् MBh. 3,
15391. न कमप्यत्र यामे जानीमः PĀNĀT. 35, 17. R. 4, 1, 7. अज्ञायमानापि
सतो सुखमस्युषिता तपि MBh. 3, 2711. अभिषेकं न जानामि ich weiss
nichts von der Weihung, habe nichts darüber gehört R. 2, 75, 8. 4. नैष
जानाति नैषधम् MBh. 3, 2903. नापि जानामि मैथिलीम् । यस्तं ज्ञास्यति तं
ज्ञास्ये दग्धः स्वं ब्रूयमास्थितः R. 3, 75, 42. तं च पापं न जानीमो यदि दग्धः
पुराचनः MBh. 1, 5879. न हि स ज्ञायते वीरो नलो जीवति वा न वा 3,
2769. सखीं ते ज्ञातुमिच्छामि वैखानसं किमनया व्रतम् — निषेधितव्यम्
ÇĀK. 18, 19. ज्ञानवापे हि मेधावी जडवलोका आचरेत् M. 2, 110. 8, 103.
यश्च — जानानो ऽपि न भाषते MBh. 1, 914. सा जानती व्यापय नः 3, 15697.
14064. वाला पूयं न जानोधि धर्मः सूक्तो हि 2, 1340. ÇUK. 45, 1. भवतो ज्ञा-
नते यथा BHĀG. P. 2, 8, 7. ज्ञाने भवान्पुरप्रवेशादित्यभूतः संवतः ÇĀK. 63, 7.
Vid. 158. KATHĀS. 7, 6. अथ जानाति वार्क्षेयः वा नु राजा नलो गतः MBh.
3, 2902. न च ज्ञायते कस्य सः (पुत्रः) M. 9, 170. न ज्ञाने भोक्तारं कमिह स-
मुपस्थास्यति विधिः ÇĀK. 43, 13. ÇRNGĀRAT. 4. जानीषे त्वं यथा राजा सम्य-
ग्वृत्तः सदा तपि N. 8, 13. mit einem infin. verstehen P. 3, 4, 65. Sch. zu
3, 1, 7. न स जानाति देवितुम् MBh. 2, 1720. 5, 1075. न ज्ञाने वक्तुं वक्तव्यं
तदनुमिति DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 21. — न जानाति अग्निर्धैरिगिधमा-
तन्मः M. 3, 115. एवं स्वभावं ज्ञात्वासां 9, 16. ज्ञास्यसे बलमात्मीयम् MBh.
4, 1924. ज्ञात्वा तेषामभिप्रायम् BRAHMA-P. in LA. 50, 17. Hit. 24, 13. आ-
पत्सु मित्रं जानीयात् 1, 66. KĀN. 21. कथं हि देवाज्जानीयाम् N. 5, 12. न त्वं
दृष्ट्वा न पुनरुक्तो ज्ञास्यसे wiedererkennen MBh. 64. नाश्चबन्धो ऽश्चमज्ञा-
सीत् R. 2, 91, 55. तदेवाज्ञासिषं नेयमस्तीति भारती MBh. 7, 6536. मा ज्ञा-
सोस्त्वं सुखी रामो यदकार्षीत् BHATT. 13, 9. तत्तावज्जानामि कस्यायं शब्दः
ich will in Erfahrung bringen PĀNĀT. 21, 8. जानोहि को न्वस्या नाथ इ-
त्येव MBh. 3, 15386. 2890. 1, 5936. गच्छ जानोहि राघवम् forsche nach
R. 3, 51, 1. मम स ज्ञापतो मुह्यत् MBh. 12, 6409. जानोहि धातरं विदुरं
मम । यदि जीवति 3, 269. जानोहि सौम्येना कस्य वात्र कुतो ऽपि वा 15584.
Mit dem acc. des obj. und praed. Jmd kennen als, wissen, innwerden,
merken, dass: जानीयादस्थिरां वाचमुत्सिक्तमनसां तथा M. 8, 71. 9, 295.
तस्य मां तनयां सर्वे जानोत MBh. 3, 2476. 15605. 1, 5950. वापान् — ज्ञा-
नानो ऽप्यतयान् 8, 796. BENF. Chr. 22, 17. SĪV. 6, 34. नाज्ञासिषमहं पूर्व-
मनित्यं कालपर्ययम् HARIV. 7091. R. 1, 39, 2. MECH. 6, 81. मुह्यं सर्वभूतानां
ज्ञात्वा माम् BHĀG. 5, 29. भविष्यमेव तज्ज्ञात्वा R. 4, 9, 64. ज्ञास्यत्यथ समा-
गत्य मयात्मानं बलाधिकम् MBh. 1, 5996. यथा च वो न जानीयाद्वृत्तो मम
शासनात् 3, 2739. वसन्तं तत्र नाज्ञासीत् 4, 2255. चिरायमाणां मां ज्ञात्वा 1,
6016. R. 1, 42, 1. DAÇ. 1, 39. ज्ञात्वा माम् — विद्यार्थं समुपागताम् BRAHMA-P.
in LA. 51, 9. VET. 25, 3. ansehen für, halten: आत्मानं देवतमिव — ज्ञा-
नतः (तस्य) RĀGA-TAR. 5, 352. NAIKH. 10, 32. kennen, kennen lernen, mit
dem gen.: जानन्मे HARIV. 7093. ज्ञातुमिच्छामि ते MBh. 3, 2154. bekannt,
vertraut sein: ऊर्धा ते अर्नु सूनता मनीस्तिष्ठतु जानन्ती RV. 1, 134, 1. ज्ञा-

नन्वेव ज्ञानतीर्नित्यं वा श्ये 140, 7. 9, 96, 7. Jmd. vertraulich aufsuchen: ज्ञानोक्ति कृत्ये कर्तारं उक्तिर्न पितरं स्वम् AV. 10, 1, 25. Nach P. 1, 3, 76 und Vop. 23, 58 med., wenn das obj. in näherer Beziehung zum subj. steht: गो ज्ञानति er kennt seine Kuh P., Sch. Ist die nähere Beziehung durch ein anderes Wort angegeben, so kann sowohl act. als med. stehen nach P. 1, 3, 77. स्वां गो ज्ञानाति oder ज्ञानाति Sch. ज्ञातं bekannt, gekannt H. 1496. ज्ञातो ज्ञातकुलीनः, ज्ञातो ऽनूचानः ÇAT. Br. 4, 3, 4, 19. 3, 4, 5, 6, 2, 14. 13, 6, 2, 20. KĀTJ. ÇA. 9, 7, 16. अज्ञात M. 4, 140. 8, 17. ÇĀK. 120. erkannt, bemerkt, kennen gelernt, erfahren: आ ज्ञातम् ah! ich weiß es MĀKĀ. 2, 8. ÇĀK. Cu. 43, ult. 91, 9. VIKR. 58, 17. PRAB. 46, 4. अज्ञातव्रणवेदन RAGH. 12, 99. सततं ज्ञातावनष्टाः पयसामिव बुद्ध्याः पयसि PĀNĀT. V. 7. ज्ञातास्वाद MĀGH. 42. ०वत्तत Vid. 276. ज्ञातमात्रे ऽपि auch wenn man nur Kunde von ihm erhalten hat N. 16, 4. अज्ञातवासं वस्म अनकृतं wohnen 25, 8. 13, 18. अज्ञातम् ohne Wissen M. 11, 155. अज्ञातभुक्तशुद्धयम् 8, 21. विदितं वाद्यं वाज्ञातं पितुर्मे mit oder ohne Wissen meines Vaters N. 24, 4. या गर्भिणी संस्क्रयते ज्ञाताज्ञाताप्यं वा सती man mag dieses von ihr wissen oder nicht M. 9, 173. Jmd. (gen.) bekannt als: यो लक्ष्म्याः कामुको ज्ञातः सताम् Vop. 8, 27. gehalten für: पूर्वमेव मया ज्ञातं पूर्णमेतादृ मेदसा PĀNĀT. I, 123. — 2) anerkennen; guthelssen, billigen: तं स्म ज्ञानीतं परमे व्योमन् VS. 18, 59. 60. सर्वं तदग्रे मुक्तस्य लोके ज्ञानीतावः संगमने पथीनाम् AV. 9, 5, 19. तद्देवा न जनुः ÇAT. Br. 1, 6, 4, 2, 8, 1, 8. तद्वास्य जनुः 11, 6, 2, 5. तथा नस्त्वं तात ज्ञानीथा पथा तनुभ्यमवोचम् du mögest mir zugeben, dass 14, 9, 4, 6. तानि ज्ञातुं दधिरे 4, 3, 32. — 3) als das seinige anerkennen, in Besitz nehmen (vgl. u. सम्): यच्च मे किंचिदस्ति प्रत्यात्मकं धनं तं (sic) सर्वमेव एव ज्ञानाति SADDH. P. 4, 25, b. — 4) med. mit dem gen. des Werkzeugs P. 1, 3, 45. 2, 3, 51. सर्पिषो ज्ञानीति = सर्पिषा कर्णभूतेन प्रवर्तते Sch. Vop. 23, 36. शंभोर्मुकुन्दे ज्ञानीति = शंभुना साधनेन मुकुन्दे प्रवर्तते er gelangt durch Çiva zu Vishnu 5, 24. ज्ञास्ये रात्रौ ich werde in der Nacht handeln (?) BHATT. 8, 26.

— caus. ज्ञापयति und ज्ञपयति; partic. ज्ञप्त und ज्ञपित P. 7, 2, 27. Vop. 26, 114. AK. 3, 2, 47. Jmd. (acc.) unterweisen: सवै यथा नो ज्ञपय (wohl ज्ञपये) राजपुत्र तथा वद ÇĀKĀ. ÇA. 15, 23, 2. ज्ञप्तं belehrt, unterwiesen ÇAT. Br. 11, 3, 3, 8. fgg. ज्ञापित ऽप्य. ÇA. 4, 7. Etwas (acc.) zu wissen thun, mittheilen, verkünden: (तम्) समागम्याज्ञापयत्स्वं प्रयोजनम् MBu. 2, 558. परीक्ष्य ज्ञापयन्मार्गं पश्चात्परितप्यते 12, 4149. उत्पातेन ज्ञाप्यमाने VĀRT. 3 zu P. 2, 3, 18. Etwas (acc.) lehren: एतज्ज्ञापयत्याचार्यः, किं ज्ञाप्यते PAT. zu P. 2, 4, 66. 4, 1, 188. VĀRT. I zu P. 4, 1, 4. ज्ञापित Sch. zu GĀM. 1, 1, 2. Jmd. (acc.) mit Etwas (acc.) bekanntmachen: आवितस्त्वं मया गुह्यं ज्ञापितश्च सनातनम् । धर्मम् MBu. 14, 415. कथं हि पुण्डरीकाक्षो ज्ञापितस्तदिदं भवेत् HAN. 10038. Jmd. (gen.) von Jmd. (acc.) berichten: ततस्ते ज्ञापयामासुर्धृतराष्ट्रस्य नागराः । पाण्डवानाग्निना दग्धान् sie theilten dem Dhrt. mit, dass die P. verbrannt wären MBu. 1, 5864. med. Jmd. (acc.) angehen, bitten, zusprechen: तस्मात्तद्देवदेवेश लोकार्थं ज्ञापयामहे । रत्नलोकाश्च देवाश्च 3, 8782. उपमन्त्रयते स किंकारो ज्ञपयते स प्रस्तावः स्त्रिया सहशेते स उद्गोषः KĀND. Up. 2, 13, 1. Nach Dhrtup. 33, 59 = नियोग, nach 32, 80. 19, 50 = मारण, तोषण und निशान (निशामन); vgl. u. आ und सम्. — desid. vom caus. ज्ञापयति und ज्ञप्सति P. 7, 2, 49. 4, 55.

III. Theil.

Vop. 19, 8 — 10. ज्ञप्तापयिषति SIDDH. K. 183, a, 9. ज्ञप्स्यमान den man Etwas wissen lassen will, dem man Etwas beizubringen beabsichtigt P. 1, 4, 34. — Vgl. ज्ञप्तापयिषु.

— desid. ज्ञप्तासते P. 1, 3, 57. Vop. 23, 57. ep. auch act. 1) zu kennen —, zu wissen —, zu erkennen —, kennen zu lernen begehren; untersuchen, prüfen, auf die Probe stellen: क्वासं ते — ज्ञप्तासामि ich verlange zu wissen worüber du lachst R. 2, 38, 19. ज्ञप्तासतो परं गतिम् 4, 60, 6. धर्मं ज्ञप्तासमानानाम् M. 2, 13. P. 1, 3, 57, Sch. यावन्न ज्ञप्तासत आत्मतत्त्वम् BUĀG. P. 5, 3, 5. ज्ञप्तासित was man kennen zu lernen gewünscht hat 1, 5, 3, 4. ज्ञप्तासमानो रामस्य वीर्यम् MBu. 3, 8660. धनुषस्तस्य वीर्यं हि ज्ञप्तासतः R. 1, 33, 10. तेषां ज्ञप्तासमानानां जैवं धनुरुपाकृतम् 66, 19. ज्ञप्तास्यतो रथः सद्यो व्यक्त एष किरणमयः MBu. 3, 8630. आत्मानुचरस्य भावं ज्ञप्तासमाना RAGH. 2, 26. BHATT. 8, 33. एवं हि न शास्त्रविषयो ज्ञप्तास्येत Sch. in WILSON'S SĀMĀHJAK. S. 8. ज्ञप्तासमाना वैदेही त्वां मां च R. 3, 68, 8. MBu. 13, 7489. अस्मान् ज्ञप्तासमानः 3, 2782. BHATT. 14, 91. अथ ज्ञप्तासते मां त्वं भरतस्य प्रियाप्रिये R. 2, 12, 15. अज्ञप्तासञ्छिविम् MBu. 1, 448. R. 5, 31, 43. शिवं ज्ञप्तास्यामः (sic) MBu. 3, 13274. मया ज्ञप्तासितो क्वासि 13, 932. sich Gewissheit verschaffen über: तदेतामुपसर्गामि तावज्ज्ञप्तासितुं वरम् KĀTJ. 22, 84. — 2) vermuthen: इदं तद्रूपं पदवस्तु योषां ज्ञाप्यो ज्ञप्तासते मेनसा चरन्तीम् AV. 14, 1, 56.

— अनु 1) Etwas verstatlen, vergönnen, gewähren, zugestehen; guthelssen, billigen: विश्वे देवा अनु तद्दामज्ञानं RV. 10, 85, 14. AV. 6, 112. 1. 10, 8, 50. ÇAT. Br. 3, 9, 2, 14. तं नो देवासो अनुज्ञानसु कामम् TBr. 3, 1, 1, 13. 2, 6. यदि किं चानुज्ञानात्योमित्येव तदाह KĀND. Up. 1, 1, 8. ओमित्यधिकोत्रमनुज्ञानाति TAITT. Up. 1, 4, 8. स्थाने विद्वानुज्ञानीहि प्रज्ञानां मम च BUĀG. P. 3, 13, 14. मां ज्ञातमात्रां धनमित्रनामे — अन्वज्ञानादार्थी मे पिता zusagen DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 19. अन्वज्ञानात्ततो यूतम् MBu. 1, 136. उक्तिस्तुतमभिप्रायमन्वज्ञानात् 3, 2955. अभिप्रेतास्तु मे कामोत्त्वमनुज्ञातुर्हसि 10024. fg. 4, 799. R. 1, 57, 17. 60, 28. BUĀG. P. 9, 3, 26. KULL. zu M. 3, 108. 8, 70. ततो ऽनुज्ञते (wohl pass.) गमनं सुतस्य BHATT. 1, 23. SIDDH. K. 167, a, 5. अनुज्ञातविश्रम ÇĀK. 32, 11, v. 1. अनुज्ञानातु मे भवान् gostehe es mir zu MBu. 3, 2047. R. 1, 21, 17. अनुज्ञातं देव्या die Königin hat es gewährt, zugestanden MĀLAV. 16, 11. भवतामनुज्ञातं रूपादि मम विक्रमम् die von eurer Seite fehlende Einwilligung R. 5, 58, 7. ब्रह्म यस्त्वननुज्ञातमधीयानादवाप्नुयात् ohne dazu die Einwilligung zu haben M. 2, 116. यः स्वामिनाननुज्ञातमार्थं भुङ्क्ते 8, 150. तेन क्रमागतं राज्यं सावधानेन शासता । अनुज्ञते मितं कालं पूर्वभूपालपदतिः wurde gebilligt so v. a. zur Richtschnur genommen RĀĒA-TAB. 1, 853. — 2) Jmd. Etwas nachsehen, verzeihen: अनुप्रवेशे यद्दीर् कृतवांस्त्वं ममाप्रियम् । सर्वं तदनुज्ञानामि MBu. 1, 7772. तन्मया प्रीतिमता युवयोरनुज्ञातम् ÇĀK. 65, 4. नूनमिदानीमनुज्ञातम् MĀLAV. 42, 9. — 3) Etwas bereuen: अग्रह्णां यच्च ते पापामग्निं पर्यणायं च यत् । अनुज्ञानामि तत्सर्वमस्मिन् लोके परत्र च ॥ R. 2, 42, 8. — 4) Jmd. (acc.) ermächtigen, eine Erlaubniss ertheilen: यदि मां नानुज्ञानासि MĀLAV. 18. वनवासानुयानाय मामनुज्ञातुर्हसि R. 2, 52, 44. अनुज्ञानीहि मां गमनं प्रति P. 8, 1, 43, Sch. अनुज्ञात ermächtigt, der eine Erlaubniss erhalten hat GOBB. 3, 4, 1. ÇĀKĀ. ÇA. 1, 12, 2, 6. KĀTJ. ÇA. 2, 3, 3, 5. M. 3, 210. 253. 9, 179. JĀĒ. 1, 68. MBu. 2, 1230. PĀNĀT. 72, 11. — 5) Jmd. (acc.) erlauben fortzugehen, verabschieden, entlassen: अ-

नुज्ञानामि वा वीरौ चरतं यत्र वाञ्छितम् MBh. 1, 8477. अनुज्ञानीहि माम्
Bhāṣman. 2, 28. R. 2, 34, 23. आवात्ताश्चानुज्ञानीयान् M. 3, 251. सत्थान्सध-
नुष्काश्चाप्यनुज्ञासिषमप्यहम् MBh. 2, 2699. अनुज्ञाने वाम् R. 2, 70, 17. 3,
5, 11. अनुज्ञे MBh. 1, 1136. 3, 1472. 14841. एनमनुज्ञे गृहं प्रति Hariv. 9040.
चिरविप्रापिता मातर्मामनुज्ञातुमर्हसि MBh. 3, 2712. 2954. सेयं याति
शकुन्तला पतिगृहं सर्वैरनुज्ञापताम् Çāk. 84. अनुज्ञात Kitj. Ça. 10, 7, 5.
MBh. 1, 5899. 3, 2298. 2748. 14842. Çāk. 32, 11. Pañāt. 8, 15. Çuk. 42, 6.
Auch von leblosen Dingen: रथं दिव्यमिन्द्रदत्तम् — अनुज्ञाय R. 6, 97, 4.
अनुज्ञाते तु रामेण तदिमानं मनाज्ञवम् । उत्पपात 108, 1. सर्वमेवानुज्ञाना-
मि चीराण्येवानुयातु मे ich sage Allen Lobewohl, lasse Alles zurück 2,
37, 4. — 6) Jmd auffordern, bitten, beschwören: त्वां साकमनुज्ञानामि न
गत्तव्यमिति वनम् R. 2, 21, 25. jubere West. — 7) sich Jmd (acc.) gnä-
dig erweisen, seine Gewogenheit an den Tag legen: श्रवज्ञानात्स धर्म-
ज्ञो मुनिर्दिव्येन चतुषा । पाण्डोः पुत्रान् — आस्यतामिति चाब्रवीत् MBh.
3, 11631. ते मा वीर्येण यशसा — अस्त्रिशाप्यन्वज्ञानत् 12045. सर्वभूतेष्वनु-
ज्ञातः शेकरेण 8, 823. — 8) nach अनुज्ञात, wenn es ein Lob einschliesst,
ist das nachfolgende Wort im comp., so wie auch ein nachfolgendes
verbum finitum, unbetont, gaṇa काष्ठादि zu P. 8, 1, 67. 68. — Vgl. अ-
नुज्ञा. — caus. 1) um Erlaubniss bitten für (acc.): घृताक्तमन्नमनुज्ञापय-
ति Åçv. Gṛh. 4, 7. — 2) Jmd (acc.) um Erlaubniss bitten: (नाधीयीत)
अतिथिं चाननुज्ञाप्य M. 4, 122. सानुज्ञाप्याधिवेत्तव्या 9, 82. ते कौरव्यम-
नुज्ञाप्य धृतराष्ट्रम् — दहने तु सपुत्रायाः कुत्स्या बुद्धिमकारयन् MBh. 1,
5636. स मातरमनुज्ञाप्य तपस्यैव मनो दधे 2414. — 3) Jmd um Erlaub-
niss bitten fortzugehen, sich verabschieden bei (acc.): एवमाश्रास्य राजा-
नम् — अनुज्ञाप्य — तत्रैवात्तरधीयत MBh. 3, 8274. जगमनुश्रु यथाकामम-
नुज्ञाप्य परस्परम् 12781. Hariv. 8712. R. 2, 71, 13. 3, 9, 16. Pañāt. 233,
14. — desid. act. अनुज्ञिज्ञासति P. 1, 3, 58. Vop. 23, 57. gewähren —,
zugestehen wollen: अनुज्ञिज्ञासतेवाथ लङ्कादर्शनमिन्द्रना — उदैयत Bhāṭṭ.
8, 35. Jmd (acc.) eine Erlaubniss zu erteilen beabsichtigen: पुत्रमनुज्ञि-
ज्ञासति P. 1, 3, 58, Sch. Vom intrans. med.: सर्पिषो ऽनुज्ञिज्ञासते (vgl.
simpl. 4) ebend.

— अभ्यनु 1) Etwas zugestehen, gutheissen, billigen: अतो नाभ्यनुज्ञा-
नामि गमनं तत्र वः स्वयम् MBh. 3, 14826. यच्च ते ऽभ्यनुज्ञानीयुः कर्म 12,
3992. यं च ते ऽभ्यनुज्ञानीयुः स धर्मः 3993. तव पित्राभ्यनुज्ञातं ममेदं प्रणु
R. 3, 83, 15. हृदयेनाभ्यनुज्ञातो यो धर्मः M. 2, 1. पूजामनर्हः कस्माच्चमभ्य-
नुज्ञातवानसि zugeben, annehmen MBh. 2, 1363. — 2) Jmd ermächtigen,
eine Erlaubniss erteilen; auffordern: मां वाप्यभ्यनुज्ञानीहि MBh. 2,
1225. अभ्यनुज्ञातं ermächtigt, aufgefordert M. 3, 243. Jñā. 1, 285. MBh.
1, 6617. 3, 1842. 1865. 1881. 295C. Siv. 6, 26. R. 1, 68, 12. 3, 33, 7.
4, 21, 30. 31. 5, 60, 4. अभ्यनुज्ञात (so ist zu lesen) M. 2, 229; vgl. MBh.
12, 3992. — 3) Jmd entlassen, beurlauben: शतवर्षोषितं मां हि न त्वम-
भ्यनुज्ञानिथाः MBh. 14, 1641. अभ्यनुज्ञात 1642. 3, 1845. Benf. Chr. 21, 10.
Hariv. 6467. R. 1, 2, 8. 2, 68, 11. 3, 19, 26. 6, 97, 6. Mñā. 109, 23. Pañ-
āt. 95, 23. Bhāṣ. P. 1, 10, 8. — 4) sich Jmd (acc.) gnädig erweisen: ब्र-
ह्मणा यो ऽभ्यनुज्ञातः — कामद्वयघटत्वं च प्रतिपेदे R. 3, 36, 19. — 5) sich
verabschieden (vgl. caus.): स तथेति प्रतिश्रुत्य पूजयित्वा च नारदम् । अ-
भ्यनुज्ञाय (०ज्ञाप्य?) राजर्षिर्ययौ वाराणसीं पुरम् ॥ MBh. 14, 146. अभ्य-
नुज्ञातुमिच्छामः R. 3, 12, 7. — Vgl. अभ्यनुज्ञा fg. — caus. sich beurlau-

ben bei (acc.), Abschied nehmen von: नृपतिं त्वभ्यनुज्ञाप्य वसिष्ठो ऽथाप-
चक्रमे MBh. 1, 6619. 3, 11394. 9, 3022. 14, 366. अभ्यनुज्ञापयिष्यतस्तं नि-
वासम् 3, 17450.

— प्रत्यभ्यनु einen sich Verabschiedenden entlassen: मामामह्य द्विज-
र्षभ । मया प्रत्यभ्यनुज्ञातस्ततो यास्यसि MBh. 12, 13928.

— प्रत्यनु zurückweisen: तत्सर्वं प्रत्यनुज्ञासीदामः — न हि तत्प्रत्य-
गृह्णात्स तत्रधर्ममनुस्मरन् R. 2, 87, 16.

— समनु 1) Etwas zugestehen, gutheissen, billigen: दुर्योधनस्य गमनं
समनुज्ञातुमर्हसि MBh. 3, 14824. इति वानरमुख्यस्य समनुज्ञाय शासनम् R.
5, 2, 8. तथेति समनुज्ञाय MBh. 1, 4972. Hariv. 1337. अस्माभिः समनुज्ञाते
दमयन्त्या नलो वृतः mit unserer Einwilligung MBh. 3, 2245. — 2) Jmd
Etwas nachsehen, verzeihen: संवासात्परुषं किंचिदज्ञानादपि यत्कृतम् ।
तन्मे समनुज्ञातुमर्हसि R. 2, 39, 38. — 3) Jmd ermächtigen, eine Erlaub-
niss erteilen; auffordern: एवं च त्वां पिता — समनुज्ञातुमर्हति MBh. 3,
14815. समनुज्ञातवांश्च त्वष्टारं वृषसिद्धये Hariv. 589. समनुज्ञात MBh. 3,
222. 1850. — 4) Jmd entlassen, beurlauben: तस्मान्मां वम् — समनुज्ञा-
तुमर्हसि MBh. 5, 5974. समनुज्ञासिषं क्रव्याम् 5977. समनुज्ञात 1, 8473. 3,
2232. Sund. 2, 2. — 5) sich Jmd (acc.) gnädig erweisen: गोभिश्च समनु-
ज्ञातः सर्वत्र च महीयते MBh. 13, 3603. ब्रह्मणा समनुज्ञातावमृतप्राशना-
कुभौ R. 6, 4, 7. — caus. 1) sich Etwas zusagen lassen, ausbitten, entge-
gennnehmen von: रामात् — ब्रह्मास्त्रं समनुज्ञाप्य MBh. 1, 6840. — 2) Jmd
um Erlaubniss bitten: समनुज्ञाप्य कालीम् MBh. 5, 5976. R. 2, 40, 2. —
3) sich beurlauben bei (acc.), sich verabschieden von: समनुज्ञाप्य माध-
वीम् MBh. 1, 5824. 3, 8474. R. 1, 74, 6. Bhāṣ. P. 3, 33, 88. (राज्ञा) गत्वा का-
ज्ञात्तरं त्वन्यतममनुज्ञाय जनम् M. 7, 224. ततो ऽभिगम्य राजानम् — मम-
नुज्ञापयामास निवर्ततु भवानिति R. 1, 17, 21. — 4) Jmd freundlich be-
grüßen: समनुज्ञाप्य तान्सर्वानामीनान्मुनिर्ब्रवीत् MBh. 1, 6423.

— अप med. ableugnen, verheimlichen P. 1, 3, 44. शतमपज्ञानीते Sch.
Vop. 23, 35. unkenntlich machen: आत्मानमपज्ञानानः शशमात्रो ऽनयदि-
नम् Bhāṭṭ. 8, 26.

— अभि 1) erkennen; merken, wahrnehmen; kennen, wissen: नाभ्य-
ज्ञानमलम् MBh. 3, 2201. 2212. R. 3, 68, 42. 4, 5, 10. 12, 29. रामो यदभिज्ञा-
नीयादभिज्ञानं प्रयच्छ मे 5, 36, 9. Bhāṣ. P. 1, 4, 83. स ता गिरः — नाभ्य-
ज्ञानत MBh. 18, 64. प्रकारान्नाभिज्ञानाति यो ऽङ्गच्छेद्मन्त्राय वा Suçr. 1,
113, 3. तदभिज्ञाय Bhāṣ. P. 4, 19, 26. अमुरभ्यः — भयं यो नाभिज्ञानाति R.
6, 94, 15. मत्स्यगन्धानल्लंकारान्वस्त्राणि विविधानि च । एतान्येवाभिज्ञा-
नाति sich auf Etwas verstehen MBh. 4, 76. उत्थानमभिज्ञानसि सर्वभूता-
नि 3, 1207. भवानिममिन्द्रद्युम्नं राजानमभिज्ञानाति 13339. बुद्ध्याभिज्ञानामि
— न मादृशी त्वामभिज्ञाष्टुमर्हति 15603. अहं हि नाभिज्ञानामि भवेदेवं न
वेति वा 3321. किमेतन्नाभिज्ञानीमः Hariv. 9618. भक्ष्या मामभिज्ञानाति
यावान्यश्चास्मि तन्नतः Bhāṣ. 18, 55. इति मां यो ऽभिज्ञानाति 4, 14. नाभि-
ज्ञानाति मामभ्यः परम् 7, 18. अभिज्ञाय मुदेवं तम् nachdem er in ihm Su-
deva erkannt hatte MBh. 3, 2684. तत्र ना नाभिज्ञानीयुर्वसतो मनुजाः क्व-
चित् 17433. नाभिज्ञे स नृपतिर्बुद्धिर्त्रेयं समागतम् 2875. स आगच्छन्नेष
स्वयतिरित्यभिज्ञातः Çuk. 45, 4. इह त्वां नाभिज्ञानाति ब्रह्ममेवापवाकितम्
er wies nicht, dass du hier bist, Hariv. 9237. अहं तमभिज्ञानामि कृतं
श्येनेन मूषिकम् ich weiss, dass er geraubt worden ist, MBh. 1, 8396. अ-
तिथिं समनुप्राप्तमभिज्ञानतु 13, 1447. मैरिधीमभिज्ञानीष्व — देवव्रपिणोम्

3,2604.2684.16757. नाभिज्ञानाति मे — शाल्वगतं मनः BENF. Chr. 13, 5. अक्रमन्नेभिज्ञातः पृथिव्यामपि । कृदयज्ञः bekannt als MBh. 2, 1763. मा-
भिज्ञानाति — मिथ्याप्रलापिनम् halten für 1, 3337. — 2) anerkennen,
guthissen, einräumen, zugeben: यद्वं नाभिज्ञानाति यदोद्यं नाभिन्दति
तत्सर्वं वर्ज्याम्यरुम् MBh. 13, 5871. प्रभं वा यदि वा पापं येन वाक्यमुदीरि-
तम् । सत्यमित्यभिज्ञानाति स लोके पुरुषोत्तमः ॥ R. 4, 30, 12. एवमुक्तस्तु
राज्ञा स तथ्यमित्यभिज्ञानवान् MBh. 1, 3420. न पुत्रमभिज्ञानामि त्वयि ज्ञा-
तम् ich erkenne das von dir geborene Kind nicht als meinen Sohn an
3060. — 3) sich erinnern dass; mit bloßem fut. st. des imperf., oder
mit यद् und imperf.; wenn die Erinnerung sich auf zwei mit einander
in Verbindung stehende Ereignisse erstreckt, kann sowohl mit als ohne
यद् imperf. oder fut. stehen. P. 3, 2, 112 — 114. अभिज्ञानाति देवदत्त का-
ष्मीरेषु वत्स्यामः । अभिज्ञानाति देवदत्त पत्काष्मीरेष्वसाम । अभिज्ञाना-
ति देवदत्त (यत्) काष्मीरेषु वत्स्यामस्तत्रैदं भोक्त्यामहे (oder अयसाम
und अमुष्महि) Sch. संभविष्याव एकस्यामभिज्ञानाति मातरि BHATT. 6, 138.
अवसाव नगेन्द्रेषु यत्पास्यावो मधूनि च । अभिज्ञानीहि तत्सर्वम् 139. —
Vgl. अभिज्ञा fig.

— प्रत्यभि 1) wiedererkennen, erkennen, aCL HARIV. 9992. PRAB. 24,
16. SADDH. P. 4, 13, b. med. MBh. 5, 7258. °ज्ञाय 1, 5441. MĀKĪ. 134, 4.
HIT. 14, 21. KATHĀS. 5, 107. 8, 29. 10, 176. °ज्ञायमानत्व Sch. zu KAP. 1,
64. °ज्ञात MBh. 5, 4078. 6079. ÇĀK. 107, 2. KATHĀS. 4, 81. °ज्ञातवान् 10,
175. — 2) wieder zusichkommen, die Besinnung wieder erhalten: किं-
चित्प्रत्यभिज्ञानतोम् KATHĀS. 18, 175. — Vgl. प्रत्यभिज्ञान.

— समाभि erkennen: इन्द्रसेनां सह भ्रात्रा समाभिज्ञाय MBh. 3, 2945.

— अय geringachten, verachten: अवज्ञानाति (Gegens. भजति) मां मूढा
मानुषीं तनुमाश्रितम् BHAG. 9, 11. कश्चित् नावज्ञानाति याज्ञकाः पतितं य-
था MBh. 2, 179. 3, 8853. HARIV. 7095. RAGH. 1, 77. BHĀG. P. 4, 14, 24.
°ज्ञाय MBh. 3, 1037. R. 1, 14, 22. 3, 42, 38. HIT. II, 94. °ज्ञातुम् PĀNĀT. I,
110. पुत्रो ऽप्यवज्ञायते III, 195. तयावज्ञाते BHATT. 3, 8. अवज्ञानाति मे ते-
जः R. 1, 76, 3. अवज्ञायैव तां वाचम् MBh. 3, 17278. अवज्ञात AK. 3, 2, 56.
H. 1479. BHĀG. P. 1, 14, 39. 18, 28. अवज्ञाता भविष्यामि बान्धवानाम्
MBh. 5, 6033. 13, 3869. अवज्ञाता च लोकेषु 1, 6164. यद्दानमपन्नेभ्यश्च दी-
यते । अस्तकृतमवज्ञातं तत्तामसमुदाहृतम् eine Gabe, bei der man eine
Geringachtung an den Tag legt, BHAG. 17, 22. — Vgl. अवज्ञा figg., अ-
वज्ञेय.

— घ्रा merken auf, bemerken, inne werden, kennen, verstehen: तदा जी-
नीतेत पुष्यता वचः RV. 1, 94, 8. मनो कृ वै देवा मनुष्यस्याज्ञानाति ÇĀT. Br. 2,
1, 4, 1. नो हि मनसा ध्यायतः कश्चिनाज्ञानाति 4, 6, 2, 5. तद्वायमृषिराज्ञा 1,
5, 9. 1, 1, 2, 7. आजिज्ञासेन्याभिरेवाप्रियं भ्रातृव्यमाज्ञायथैनमतिपत्ति AIT.
Br. 6, 33 (SĪJ.: = अवज्ञा कृत्य, eine sonst nicht zu belegende Bed.;
vgl. आजिज्ञासेन्य). अज्ञानात् AV. 6, 119, 3. ग्राम्याणां पशूनां वाच आज्ञा-
नाति versteht PĀNĀT. Br. 10, 2. — तदाज्ञाय पतीनामनपेक्षताम् BHĀG.
P. 1, 15, 50. तं विषीदसमाज्ञाय रत्नसम् bemerken, dass MBh. 3, 448. R.
2, 69, 8. 78, 13. कलिमागतमाज्ञाय BHĀG. P. 1, 1, 21. erfahren, vernehmen, Aśv.
BHĀG. P. 9, 8, 4. शक्रस्य मतमाज्ञाय INDR. 3, 1. तस्य स्वरमाज्ञाय R.
3, 64, 3. भ्रातृवचनमाज्ञाय MBh. 1, 5940. 3, 1431. R. 1, 9, 61. 2, 78, 10. शा-
सनमाज्ञाय भ्रातुः 32, 1. 34, 12. न जगाम तयोक्ता ऽपि भ्रातुराज्ञाय शासनम्
nachdem er den Befehl des Bruders vernommen, indem er sich nach dem

Befehl des Bruders richtete 3, 51, 8. — आजिज्ञातुः HARIV. 2929 fehlerhaft
für आज्ञामतुः. — Vgl. आज्ञा, आज्ञात, आज्ञान fig., आज्ञायिन्, अनाज्ञात.
— caus. 1) befehlen, unbefehlen, über Etwas befehlen, Jmd (acc.) anwei-
sen, an Jmd einen Befehl richten: भक्त्यतामिति सुव्यक्तं प्रभुराज्ञापयिष्य-
ति R. 5, 23, 18. 4, 24, 24. अन्यथा न तु यष्टव्यं वयमाज्ञापयामहे HARIV.
8005. यथाज्ञापयति देवः HIT. 92, 1. ÇĀK. 61, 14, v. I. DAÇAK. in BENF.
Chr. 188, 8. यथाज्ञापयसे MBh. 2, 2567. किमाज्ञापयति ÇĀK. 28, 12. य-
दाज्ञापयति भगवान् 112, 17. 7, 22. 61, 14. HIT. 98, 21. R. 2, 52, 23. 3,
18, 11. योगमाज्ञापये तत्र जनस्य HARIV. 9704. यात्राम् R. 2, 82, 21.
घोषणाम् PĀNĀT. 261, 8. सदृशं कुलसंबन्धं यदाज्ञापयथः स्वयम् R. 1,
72, 10. किमाज्ञापयसे MBh. 3, 1836. आज्ञापयधमिष्ठानि 15025. आज्ञासुम्
R. 4, 40, 8. सर्वमाज्ञाप्यतामाशु MBh. 13, 1430. तं कृ चिरं वसेत्याज्ञापयौ
चकार KĀND. UP. 5, 3, 7. आज्ञापयतु मां गुरुः MBh. 1, 5265. 2, 1008. R.
1, 66, 8. 4, 24, 19. सेनाम् MBh. 1, 7652. स्थातं राष्ट्रम् — नित्यमाज्ञापयन्भा-
सि दिवि देवेश्वरे यथा 2, 1800. कृष्टमाज्ञापयस्व च R. 5, 22, 24. आज्ञापयि-
तुम् 4, 19, 23. 40, 7. आज्ञापित R. 2, 82, 30. ÇĀK. Ch. 79, 2. आज्ञात M. 2,
245. R. 5, 56, 134. ÇĀK. 30, 7. DEV. 6, 5. पितृनाज्ञापयिष्यति पुत्राः कर्मणि
HARIV. 11193. तथा तथा विधानाय स्वयमाज्ञापयस्व माम् MBh. 1, 5316.
आज्ञापय मां स्वगृहाय heisse mich nach Hause gehen PĀNĀT. 242, 24.
मां दृष्ट्वा वधायाज्ञापयिष्यति er wird den Befehl ertheilen mich zu tödten
R. 5, 1, 79. आज्ञापितं मामशने MBh. 1, 6310. — 2) versichern, betheuern:
न किंचिदस्या वृजिनमहमाज्ञापयामि ते R. 6, 103, 10. — Vgl. आज्ञाति, आ-
ज्ञाप्य. — desid. 2. आजिज्ञासेन्य.

— अभ्या 2. अभ्याज्ञाय.

— समा erkennen, kennen lernen, bemerken: अभिप्रायं समाज्ञाय MBh.
4, 1736. भावच्छन्दं समाज्ञाय 13, 1422. मृतसंज्ञोवनी विद्या मया समाज्ञाता
VET. 18, 13, 12. ते समाज्ञाय संप्राप्तं याज्ञेयं तुरगोत्तमम् MBh. 14, 2142. म-
हार्थः समाज्ञातः bekannt als grosser Held 3, 680. समाज्ञातान्द्विमतः प्र-
तिवृषान्वशे स्थितान् 13, 2214. महार्थसमाज्ञात (vgl. gaṇa कृतादि zu P.
2, 1, 59) als grosser Held bekannt 14, 2141. वाङ्मुद्रम् — क्रियाबलसमा-
ज्ञातम् bei dem Gewandtheit und Kraft erkannt werden HARIV. 4697. —
Vgl. समाज्ञा. — caus. befehlen, unbefehlen, Jmd (acc.) anweisen, Jmd en-
nen Befehl ertheilen: राष्ट्रियः समाज्ञापयति MĀKĪ. 66, 23. योगं समाज्ञा-
पय मे बलानाम् R. 2, 82, 29. श्रुता यात्रां समाज्ञाता राधवस्य निवर्तने 23.
वधे तस्य समाज्ञाते रावणेन 5, 48, 1. समाज्ञातोपलेपनमाउनादिकं कर्म समा-
ज्ञापयति PĀNĀT. 116, 21. विवाहम् — समाज्ञापयत MBh. 5, 6072. त्वाम्
— समाज्ञापयति HIT. 93, 5. मां समाज्ञापयस्व च R. 6, 21, 37. ततः समाज्ञा-
पयदाशु सर्वानानायिनस्तद्विचये RAGH. 16, 75. कसेनापि समाज्ञप्तश्चाणूरः पू-
र्वमेव तु । योद्धव्यं सह कृत्तेन त्वया यत्नवतेति वै ॥ HARIV. 4694. 8845.
11507. दाःस्थेन च समाज्ञातः प्रविवेश गृहोत्तमम् 15031.

— उप med. ersinnen, ausfindig machen, auf Etwas verfallen: न पा-
पमप्यं जानते AV. 4, 36, 8. उप तज्जानीत यथा वयमिहाप्यसामेति ते ऽब्रुव-
शेतयधमिति ÇĀT. Br. 6, 2, 2, 7. 8, 2, 1. 8, 2, 2. 1, 6, 4, 7. 4, 2, 2, 6. शश्वद्वि-
तदारुणिनाधुनोपज्ञातम् 3, 3, 4, 19. उप तं यज्ञकृतं जानीत य उर्ध्वस्तोऽगः
12, 2, 2, 9. 3, 2, 5. उपज्ञात P. 4, 3, 115. = विनोपदेशेन ज्ञातम् Sch. — Vgl.
उपज्ञा. — desid. ausfindig zu machen suchen (?) MBh. 13, 3016. — Vgl.
उपजिज्ञास्य.

— समुप ersinnen, ausfindig machen: स्वयं समुपज्ञानन्कि पौरज्ञानयदा-

चनम् । स मुखं प्रेतते राजा MBu. 12, 5241.

— प्रणि *bedenken*: प्रणिज्ज्ञानीहि कृत्यते द्रुता दोषे न सत्यपि BHATT. 9, 100.

— निम् *unterscheiden, bestimmen; herausfinden, auffinden*: न कैवेक स्वी चन पाणी निर्ज्ञानीयुः CAT. Br. 4, 2, 4, 2. स्या नोदेति (चन्द्रः) अथस्य वा हेतोरनिर्ज्ञाय वै 11, 1, 4, 1. विद्युद्वै विद्युत्य वृष्टिमुप्रविशति सात्तर्धीयते तां न निर्ज्ञानति Ait. Br. 8, 28.

— विनिम् *dass.*: आपि यत्र स्वः पाणिर्न विनिर्ज्ञायते CAT. Br. 14, 7, 4, 5.

— परि *bemerkten, erkennen, kennen lernen, in Erfahrung bringen, sich vergewissern, genau wissen*: इन्द्रो दत्तं परि ज्ञानादृकीनाम् RV. 10, 139, 6. एतैः सर्वभिक्षानिः परिज्ञाय R. 6, 8, 3. ताम् — परिज्ञाय Hit. 42, 8. RĀGA-TAR. 4, 519. 5, 219. तपस्विभिः कैश्चित्परिज्ञातो ऽस्मि Çik. 27, 1. PĀNĀT. 115, 18. वृषभो ऽयमिति परिज्ञाय 23, 1. सम्यक्परिज्ञाय 21, 11. 33, 14. निपुणतरं परिज्ञाय 115, 16. अनुबन्धं परिज्ञाय देशकालौ च तच्चतः M. 8, 126. तनु सर्वम् — धर्मराजेन — आसैराशु परिज्ञातं भारद्वाजचिकी- र्षितम् MBu. 7, 467. पर्यज्ञानत्र चैव ते 3, 10334. R. 5, 36, 134. Hit. 1, 31. II, 85. 20, 13. KATHĀS. 4, 73. VET. 9, 10. आत्रामिहगतौ — परिज्ञातुं वलं कृ- त्स्वं तवेदम् R. 6, 1, 24. देवैरपि न शक्यस्त्वं परिज्ञातुं कुतो मया MBu. 3, 6099. त्वं मया परिज्ञातः PĀNĀT. 99, 8. परिज्ञातस्त्वं मया सम्यक् मुहूर्त् 117, 16. परिज्ञातस्य मे राजा शीलेन च कुलेन च MĀKĪ. 143, 2. तत्कारणं जारं परिज्ञाय *nachdem sie den Liebhaber als Ursache davon erkannt hatte* Hit. 29, 17. परिज्ञायते कतरेण दिग्विभागेन गतः स ज्ञातमः *weiss man genau?* VIKR. 3, 14. परिज्ञातः *bekannt*: परिज्ञातस्य कर्मभिः R. 4, 42, 10. मध्यदेशः MBu. 12, 6310. परिज्ञातान्वनस्पतीन् 13, 4979 (vgl. M. 4, 39, wo st. dessen प्रज्ञातः). स्वेन नाम्ना परिज्ञातम् HARIV. 2821. — Vgl. कुपरिज्ञातः, परिज्ञातर u. s. w.

— प्र *erkennen, verstehen*: insbes. den Wey oder die Richtung oder auch die Art und Weise eines Verfahrens erkennen, Etwas zu finden *wissen, sich zurechtfinden, Bescheid wissen, sich orientieren*: प्र नीचीरग्ने ऋषोर्ज्ञानम् RV. 1, 72, 10. प्र पितृयाणं पन्थां ज्ञानाति AV. 8, 10, 19, 20. 15, 12, 5. तयो लोकमर्द्धिरसः प्राज्ञानन् ते लोकं पुण्यं प्र ज्ञेयम् 9, 5, 16. त- तो वै ते प्र यज्ञमज्ञानन् स्वर्गं लोकम् (vgl. स्वर्गं लोकं न प्रज्ञानाति मूळः P. 1, 3, 76, Sch.) Ait. Br. 2, 1. ते देवा न किं चनाशक्नुवन्कर्तुं न प्राज्ञानंते ऽनुवन्वदिति त्वयेमं यज्ञं प्रज्ञानामेति 1, 7. मयैव प्राचो दिशं प्रज्ञानाय ebend. TS. 6, 1, 5, 1. 2. CAT. Br. 3, 2, 3, 1. fgg. वाचा हि मुग्धं प्रज्ञायते ऽथात्र प्र- ज्ञाते यथापूर्वं करोति *denn mittelst der Rede kann man sich im Unklaren zurechtfinden, und hat man sich zurechtgefunden (d. h. kennt man die Ordnung), so vollzieht man die Handlungen nach der Reihe* 4, 5, 1, 3. 6, 3, 8. 11, 5, 5, 4. fgg. स्वर्गमग्निं नचिकेतः प्रज्ञानन् KATHOP. 1, 14. ज्ये- ष्ठश्चेन प्रज्ञानाति कनीयान्किं करिष्यति MBu. 1, 8407. partic. praes.: प्र- ज्ञानतीव न दिशो मिनाति RV. 1, 124, 3. पुर एतु प्रज्ञानन् 10, 17, 5, 6. देवे- भ्यो कृत्यं वंक्तु प्रज्ञानन् 16, 9. AV. 2, 26, 2. इमा शाला वृक्षस्पतिर्नि मि- नोतु प्रज्ञानन् 3, 12, 4. येन यज्ञेन वृक्षो पतिं प्रज्ञानतः 13, 3, 17. अर्दितस- तं दापयति प्रज्ञानन् *den Kargen weiss er zum Geben zu bringen* VS. 9, 24. तं प्रत्युवाच — अज्ञानतं प्रज्ञानती R. 2, 72, 14. प्रज्ञा = प्रज्ञानती H. 522. *unterscheiden, erkennen*: यया धर्ममधर्मं च कार्यं चाकार्यमेव च । अय- श्रावत्प्रज्ञानाति बुद्धिः सा पार्थ राजसी ॥ BHAG. 18, 31. वाच्यावाच्ये हि कुपितो न प्रज्ञानाति कर्कचित् MBu. 3, 1069. ततः स तमसाविष्टो न स्म

किंचित्प्रज्ञश्चिवान् 4, 1948. गर्जितेन च देत्यानां न प्राज्ञायत किं च न Anā. 8, 6. MBu. 3, 8532. *gewahr werden*: न च किंचित्प्रज्ञश्चिवान् 14109. *wis- sen von, erfahren von*: न हि प्रज्ञानामि तव प्रवृत्तिम् BHAG. 11, 31. नान्यं प्रज्ञास्यते किंचिन्मानवं पितृवर्जितम् R. 1, 8, 8. न प्राज्ञायत पाण्डवाः *man hat nichts von den P. erfahren, man weiss nichts von ihnen* MBu. 4, 87. दमयत्या गतः सार्धं न प्राज्ञायत कर्कचित् (v. l. कस्यचित्) N. 17, 3. न च स्त्रियं प्रज्ञानाति कश्चिद्रासयौवनः *weiss nichts von einem Weibe, tritt in kein näheres Verhältniss zu ihr* MBu. 1, 2471. *ausfindig ma- chen*: आपतनं नः प्रज्ञानीहि Ait. Up. 2, 1. — प्रज्ञात *unterschieden, deut- lich zu erkennen*: आसीदिदं तमोभूतमप्रज्ञातमलक्षणम् M. 1, 5. *bekannt* (H. 1493), *anerkannt; kenntlich, deutlich; gewöhnlich*: प्रदक्षिणानि कु- र्वेति प्रज्ञातांश्च वनस्पतीन् M. 4, 89 (vgl. MBu. 13, 4979, wo st. dessen परिज्ञातः). अनुष्टुभः (im Gegens. zu künstlich erzeugtem Metrum) Ait. Br. 4, 4. एतद्ध न्येव प्रज्ञातं कैरूपश्चालं यच्चतुर्वचतम् CAT. Br. 1, 7, 3, 8. KĀTJ. ÇR. 22, 11, 26. CAT. Br. 2, 6, 3, 7. आग्निष्टोमिकान्प्रक्षान् 5, 1, 3, 1. 4, 3, 9, 1. अग्नि 3, 8, 1, 5. (चरुः) अयं त्वेवाग्नयैजवः प्रज्ञातः 1, 2, 5. ÇĀNKH. ÇR. 17, 1, 13. KĀTJ. ÇR. 6, 4, 13. 6, 9. — Vgl. प्रज्ञ, प्रज्ञा, प्रज्ञान, 1. अग्रज्ञि. — caus. 1) *den Wey zu Etwas zeigen*: प्राचो प्रेक्षीदं प्रज्ञाय CAT. Br. 4, 6, 3, 6. *verrathen*: राजभावस्तावत्प्रज्ञापितो भवति Çik. 12, 12, v. l. — 2) *Jmd auffordern*: भगवान्प्रज्ञप्त एवासने न्यषोदत् LALIT. ed. Calc. 6, 16.

— अनुप्र *nach Jmd sich zurechtfinden, — den Wey finden*: यज्ञेन वै देवा ऊर्धाः स्वर्गं लोकमायंस्ते विभयुरिमं नो दृष्ट्वा मनुष्याश्च ऋषयश्चानु- ज्ञास्यतीति Ait. Br. 2, 1. *auffinden*: ज्योतिरनु प्रज्ञानन् RV. 3, 26, 8. न कैतै देवमात्मानमनुप्रज्ञानीयात् CAT. Br. 7, 4, 3, 19. — Vgl. अनुप्रज्ञान.

— अग्निप्र *an Jmd denken, für Jmd sorgen*: तमशनायापिपासे घृतूता- मात्राभ्यामभिप्रज्ञानीकृति Ait. Up. 2, 5. SĀ. ergänzt *अग्निष्ठानम्* und er- erklärt अग्निं durch *चित्तय denke aus*.

— प्रतिप्र *wieder auffinden*: तया तं लोकं प्रतिप्रज्ञास्यामस्तथा न जि- ह्वा एष्यामः CAT. Br. 3, 6, 3, 22.

— संप्र *unterscheiden, erkennen, genau kennen*: न दिशः संप्रज्ञानामि नाकाशं न च मेदिनीम् MBu. 12, 1872. HARIV. 13533. वृहूनि यज्ञत्रयाणि नानाकर्मफलानि च ॥ तानि यः संप्रज्ञानाति MBu. 12, 2319. वितर्कविचा- रानन्दास्मितानुगमात्संप्रज्ञातः (समाधिः) JUGAS. 1, 17.

— प्रति 1) *anerkennen, gut aufnehmen; gutheissen, billigen*: आ न्स्तुर्गं रयिं भ्राशं न प्रतिज्ञानते RV. 3, 45, 4. वास्तोष्यते प्रति ज्ञानीकृस्मान् 7, 54, 1. प्रति त्वा ज्ञानत्तु पितरः पौरतम् AV. 18, 4, 51. 52. वाचम् 19, 4, 4. आ- धानाप्रतिज्ञातः *dessen Feueranlegung nicht genehmigt d. h. ohne Erfolg geblieben ist* (andere Erkl. in den Scholien) KĀTJ. ÇR. 4, 11, 1. कश्चि- न्न पाने खूते वा क्रोडामु प्रमदामु च । प्रतिज्ञानति पूर्वाह्ने व्ययं व्यसनत्रं तव ॥ MBu. 2, 203. ऋणे देये प्रतिज्ञाते *wenn die Schuld anerkannt wor- den ist* (Gegens. अयङ्कव) M. 8, 139. शतं प्रतिज्ञानीति P. 1, 3, 46, Sch. प्रति- ज्ञात *angenehm, erwünscht*: प्रतिज्ञातो म एष वरः CAT. Br. 14, 9, 4, 8. एतद्धास्य प्रतिज्ञाततमं धाम 8, 6, 3, 24. 9, 1, 1, 22. — 2) *zusagen, versprechen*: प्रतिज्ञाते वधं चापि सर्वज्ञस्य MBu. 3, 10201. HARIV. 6825. BHATT. 14, 64. कार्यम् MBu. 3, 6021. प्रतिज्ञाय वनवासमिमं गुरोः R. 2, 109, 24. 3, 19, 17. 4, 30, 13. तस्मै निशाचरैर्ययं प्रतिज्ञाते RAAM. ed. Calc. 12, 69. प्रतिज्ञानामि ते वाक्यम् MBu. 3, 2780. प्रतिज्ञाते च भूपेन ततस्तत्स्वामिनिग्रहः RĀGA- TAR. 4, 231. प्रतिज्ञातो हि भवता दुःखप्रतिशमो मम MBu. 5, 7485. 7,

2648. R. 1, 60, 26. 3, 13, 8. स्थिरा मया प्रतिज्ञाता प्रतिज्ञा 2, 109, 25. प्रतिज्ञातं च रामेण तदा बालिबंधं प्रति 1, 1, 61. प्रतिज्ञाते च रात्र्याय *er sagte ihm die Herrschaft zu* MBu. 1, 7234. प्रतिज्ञानीष्व तं कर्तुम् *Anā. 5, 8.* अर्जुनः प्रतिज्ञानीति — कर्णम् — कृत्वास्मि MBu. 2, 2546. HARIV. 7244. प्रत्यज्ञास्त BHATT. 8, 26. प्रतिज्ञातं हि नस्तथा MBu. 4, 153. यदन्यस्य प्रतिज्ञाय पुनरन्यस्य दीयते (कन्या) M. 9, 99. एवं मे प्रतिज्ञानीहि MBu. 4, 706. R. 1, 21, 14. 38, 12. 2, 23, 29. प्रतिज्ञानामि ते वीर सत्येनायुधमालम् । यथा रामं रणे पापं पातयिष्यामि 3, 33, 8. 26. तेभ्यः प्रतिज्ञाय नलः करिष्य इति MBu. 3, 2135. सद्ब्रह्मते प्रतिज्ञाय R. 1, 73, 7. न प्रतिज्ञानीमो नास्तिको ज्ञायते जनः *wenn wir nicht zusagen, einwilligen, dann* 65, 13. मामेवैष्यसि सत्यं ते प्रतिज्ञाने *ich sage es dir zu, verspreche es dir* BHAG. 18, 65. प्रतिज्ञानामि ते सत्यं न जीवन्प्रतियास्यति R. 6, 12, 13. सत्यं मे प्रतिज्ञानीहि MBu. 3, 7491. प्रतिज्ञात = अङ्गीकृत *u. s. w.* AK. 3, 2, 58. II. 1488. — 3) *bestätigen, bejahen, antworten, med.* ÇAT. Br. 2, 5, 2, 20. ĀCV. GRUJ. 1, 23. तं द्वाभ्युवाद तं नु भगवः सयुवा रेका इत्यर्कं च्छरा इति क प्रतिज्ञाते *Khānd. Up. 4, 1, 8.* को नु त्वानुशासित्यन्ये मनुष्येभ्य इति क प्रतिज्ञाते 9, 2. किं पिबसीति पृष्ट्वा पुंसवनं पुंसवनमिति त्रिः प्रतिज्ञानीयात् *ĀCV. GRUJ. 1, 13.* तथेति प्रतिज्ञाय *an einigen Stellen bestätigen, an andern zusagen, sich einverstanden erklären* MBu. 1, 7700. HARIV. 15294. 15332. R. 2, 90, 9. 112, 26. PĀNĀT. 34, 25. 226, 7. तथेति प्रतिज्ञाय सावित्र्या वचनम् *SāV. 1, 16.* अनामयं प्रतिज्ञाने तवाहम् *ich bestätige dir mein Wohlsein so v. a. ja, ich bin wohl* MBu. 5, 690. तत एकेन वृद्धशृगालेन प्रतिज्ञातम् मया — एतन्मरणं कर्तव्यम् *Hit. 40, 19.* — 4) *behaupten, aussagen, statuieren, annehmen:* के यूयं पुण्यवतश्च — बिभतः क्षात्रमेतन्नश्च ब्राह्मण्यं प्रतिज्ञानाय *wie könnt ihr behaupten, dass ihr Brahmanen seid?* MBu. 2, 842. इत्येतत्प्रतिज्ञानामि 4, 37. तां प्रतिज्ञां प्रतिज्ञाय पुरा R. 6, 83, 8. कुशलाः प्रतिज्ञानां प्ये वै तत्रविदेा जनाः MBu. 3, 1236. प्रतिज्ञातार्थं *Behauptung* JĀGŪ. 2, 7. इत्यादीणां यणो ऽनुनासिकत्वं न प्रतिज्ञायते *statuirt —, angenommen werden* Sch. zu P. 7, 1, 1. Siddh. K. zu P. 3, 1, 11. इह शास्त्रे कार्यार्थमकोरा विवृतः प्रतिज्ञातः *Sch. zu P. 3, 4, 68. Ind. St. 4, 139. 132. 206.* — 5) *Etwas zur Sprache bringen:* तत्परीक्षां प्रतिज्ञानीति *Sch. zu Gāim. 1, 1, 3.* प्रथमं तावत्सत्कार्यं प्रतिज्ञानीति *Sch. bei Wils. Sāṃkhya. S. 31.* शब्दं नित्यमातिष्ठते नित्यत्वेन प्रतिज्ञानीति इत्यर्थः P. 4, 3, 22. VArtt., *Sch.* — 6) *erkennen, erfahren, gewahrwerden:* द्रोणां च प्रत्यज्ञानत (nach der Beschreibung) MBu. 1, 5170. दिशो न प्रतिज्ञानामि 2089. प्रतिज्ञानीहि येन मोक्षमवाप्स्यसि 13, 4839. प्रतिज्ञानीहि न मे भक्तः प्रणश्यति BHAG. 9, 31. न क्षुत्पिपासे कालं वा प्रत्यज्ञानं तदा HARIV. 1036. — 7) *mit Wehmuth zurückdenken an;* nur in dieser Bed. wird P. 1, 3, 46. Vop. 23, 37 das *act.* anerkannt. Wir haben für diese Bed. nur eine Belegstelle und zwar für *med.:* न चातोतानि शोचन्ति न चैव प्रतिज्ञानते MBu. 12, 8438. — Vgl. प्रतिज्ञा, प्रतिज्ञान. — *caus.* प्रतिज्ञापित ÇĀK. 12, 12, v. l. für प्रतिज्ञापित *verrathen.*

— संप्रति *zusagen:* तया वै संप्रतिज्ञाते सिन्धुराजवधे MBu. 7, 2652. यथा वः संप्रतिज्ञातम् 5, 5416. तथेति संप्रतिज्ञाय (auf die Aufforderung तथा कुरु) 3, 1912.

— वि 1) *erkennen, verstehen; unterscheiden; wahrnehmen, merken:* तथैरुहं न वि ज्ञानामि यत्रा परस्तात् AV. 10, 7, 43. वि ज्ञानीक्षार्यान्धे च दर्शयः RV. 1, 34, 8. 164, 87. ज्योतिर्वर्णीत तमसो विज्ञानम् 3, 39, 7. 4,

51, 6. 5, 61, 7. वाचैवान्नस्य रसे विज्ञानाति ÇAT. Br. 3, 5, 2, 1. 12, 9, 2, 14. यो नाम्नीयादेन्दुको विज्ञानम् AV. 4, 11, 3. दक्षिणां वर्म कृणुते विज्ञानम् RV. 10, 107, 7. AV. 12, 5, 17. 10, 8, 5. रूपो डुरो व्युत्तज्ञा विज्ञानम् RV. 1, 72, 8. दीर्घश्रुतो वि हि ज्ञानति वक्ष्यः 10, 114, 2. न तन्तुमेधां विज्ञानीमः ÇAT. Br. 11, 5, 5, 13. 14, 5, 4, 16. आत्मानं चेद्विज्ञानीयादयमस्मीति पुरुषः 7, 2, 16. अपि पृष्ठत उपसृष्टे मनसा विज्ञानाति 4, 2, 9. यत्किं च विज्ञातं वाचस्तद्वयं वाग्धि विज्ञाता 15. 8, 2, 2. उभौ तौ न विज्ञानीतः *beide haben nicht die richtige Erkenntniss* KATHOP. 2, 19. अविज्ञातं विज्ञानतो विज्ञातमविज्ञानताम् KENOP. 11. एवं धर्मं विज्ञानीमः *so verstehen wir das Gesetz* M. 9, 46. कथमेतद्विज्ञानीयाम् *wie soll ich dieses verstehen, auffassen?* BHAG. 4, 4. ब्राह्मणस्य विज्ञानतः *verständlich* 2, 46. M. 5, 121. 6, 84 (Gegens. अज्ञ). 8, 276. अविज्ञानत् 3, 37. यथा यथा हि पुरुषः शास्त्रं समधिगच्छति । तथा तथा विज्ञानाति *an Erkenntniss zunehmen* 4, 20. *kennen, verstehen, vertraut sein mit, wissen:* गुणोद्गो विज्ञानता 2, 212. कार्यं विज्ञानता 3, 80. तयं वृद्धं च वणिजा पायानामविज्ञानता JĀGŪ. 2, 258. MBu. 1, 5678. विपोनिज्ञानां च विज्ञानते (3. sg.) रूतम् 13, 5204. वयं सर्वे विज्ञानीमो युवराज वलं तव R. 5, 1, 63. VRT. 27, 2. (यस्य) न विज्ञायते वा पिता M. 3, 11. विज्ञातं *bekannt* AK. 3, 1, 9. TRIK. 3, 1, 1. M. 8, 161. 10, 50. मनसा श्रुद्धभावेन संसर्गा च — यद्यत् ते न विज्ञाता R. 6, 101, 12. अविज्ञातं *unbekannt* M. 4, 129. 10, 57. 11, 87. असंशयं विज्ञानीते यत्र तौ R. 2, 84, 13. तत्र विज्ञायते कीदृगस्य चेष्टितम् PĀNĀT. 63, 10. mit einem *infl.:* न सा (सेना) विज्ञानाति रणात्कदाचिद्विनचर्तितुम् *weiss nicht, was umkehren heisst* MBu. 9, 2666. विज्ञायते *es ist bekannt* ÇAT. Br. 14, 9, 2, 10. Häufig zur Anführung von Citaten aus normativen Büchern oder bei Angabe von Lehrsätzen: *es wird verstanden so v. a. ist anerkannt oder wird gelehrt:* प्राज्ञापत्यो ब्रह्मचारी भवतीति विज्ञायते ĀCV. GRUJ. 1, 20. 21. 2, 8. 3, 4. 9. NIK. 3, 4. 8. 7, 12. उत्तरमाग्नेयं दाक्षणां सौम्यं विज्ञायते ĀCV. GRUJ. 1, 10. ब्राह्मणेनैवेतरा (दक्षिणाः) विज्ञाताः LĀT. 9, 2, 16. उभाविति शाखायनकं (sc. मतम्) विज्ञायते 1, 2, 24. *erkennen, kennen lernen, ausfindig machen, in Erfahrung bringen:* तिप्रमस्मान्विज्ञानीयुः MBu. 4, 153. न वो विज्ञायते काश्चित् 3, 17435. विज्ञाता ऽसि मया चिक्षेः HARIV. 9468. R. 3, 19, 17. MUKH. 60, 4. दिशश्च न विज्ञानीमः MBu. 1, 5878. विज्ञाय निशि पन्थानम् 5876. SĀV. 3, 76. वाचं वा को विज्ञानाति पुनः संश्रुत्य संश्रुताम् JĀGŪ. 3, 150. अन्नं ब्रह्मेति व्यज्ञानत् TAITT. UP. 3, 2. figg. चेष्टाश्चैव विज्ञानीयात् M. 7, 194. श्रुतशाले च विज्ञाय 11, 22. शनैर्विज्ञातवार्तस्य — राज्ञः RĀGĀ-TAR. 5, 236. नैव वाचा व्यवसितं भीम विज्ञायते सताम् MBu. 2, 2543. रोदनकार्पां विज्ञाय VRT. 30, 7. हस्ततुलयाय निपुणाः पलपरिमाणं विज्ञानन्ति PĀNĀT. 11, 84. विज्ञायतो यदेते कञ्चुकिनो वदन्ति 45, 24. अयं विज्ञायतो कस्य कुतो वायामहागतः HARIV. 10203. सूचीमुखं विज्ञानीहि नाशिष्यापोपदिश्यते *lerns* S. *kennen so v. a. denke daran, wie es ihm ergangen ist, PĀNĀT. 1, 430. Etwas von Jmd (gen.) erfahren, lernen:* स्वप्नातं मे सोम्य विज्ञानीहि *Khānd. Up. 6, 8, 1.* तद्वास्य विज्ञाते 7, 6. अथ मे विज्ञास्यसि 4. विज्ञानीहि ममेदम् MBu. 2, 2568. *bemerkten, wahrnehmen, inne- werden, vernehmen:* न च ते मूर्खा उलूका विज्ञानन्ति यत् *dass* PĀNĀT. 194, 13. अत्यक्रामद्विज्ञातः कालः BHAG. P. 1, 13, 16. विज्ञाय नलशासनम् MBu. 3, 2277. अर्तस्वरं तु विज्ञाय तम् R. 3, 51, 1. पार्थस्य चतुर्वर्ष्यां सक्तं विज्ञाय *dass des P. Auge auf M. hatte* MBu. 3, 1800. PĀNĀT. 37, 8. 105, 19. RĀGĀ-TAR. 5, 367. तम् — अभिषङ्गजं विज्ञातिवान् RAGH. 8, 74. मुनिवेशं

सकृन्नातं विज्ञाय R. 1, 48, 19. 3, 16, 29. सकृन्नातस्य तत्सर्वं विज्ञाय nachdem er inne geworden, dass dieses Alles von Indra komme, R. 1, 64, 11. Etwas in Etwas erkennen: पौलस्त्यः कथमन्यदारुणो दोषं न विज्ञातवान् PANĀT. 11, 4. Jmd als — ansehen, halten für: मानुषो मां विज्ञानीहि MBh. 3, 258. 2475. तमेरसें विज्ञानीयात्पुत्रं प्रथमकल्पितम् M. 9, 166. 260. 2, 135. भर्तुः पुत्रं विज्ञानन्ति sehen ihn als Sohn des Gatten an 9, 32. त्रिचतुरारदशा मा विज्ञायि man halte es nicht für ein Substitut von त्रि und चतुर Sch. zu P. 7, 2, 100. स्थानी घादेशस्य संज्ञा मा विज्ञायि Kāc. zu P. 1, 1, 56. इत्यवधिर्मा विज्ञायि Sch. zu P. 1, 4, 56. Sch. zu P. 8, 2, 38. — 2) in der Bed. des caus. Etwas auseinanderzusetzen: तदेतन्मे विज्ञानीहि यदाहं मन्दधीर्हरे। मुखं बुध्येयं दुर्वैद्यम् Bṛāg. P. 3, 28, 30. — Vgl. विज्ञ, विज्ञान, विज्ञेय, अविज्ञानन्, अविज्ञात. — caus. Etwas kundmachen, verkünden, berichten, seine Meinung kundthun, sich aussprechen: यदै त्वं (मनः) वेत्थाहं (वाक्) तद्विज्ञपयाम्यहं संज्ञपयामि ÇAT. Br. 1, 4, 5, 10. वाग्वा ऋग्वेदे विज्ञापयति यजुर्वेदम् u. s. w. KṛāND. Up. 7, 2, 1. समीक्षणो विज्ञापयतः LĪT. 3, 8, 3. एवं संज्ञीवी विप्रकृमन् विज्ञापयामास PANĀT. 182, 5. किं स्वामिपादानामग्रे ऽसत्यं विज्ञाप्यते 23, 14. तन्निवेदनकरणम्। व्यञ्जिज्ञपन् RĪGĀ-TAR. 5, 50. स्वचिकीर्षितं यत्। विज्ञापयामास Bṛāg. P. 1, 19, 12. वाक्यं विज्ञापयामास गुणवद्वाप्यवर्जितम् R. 5, 90, 17. न्यामभूतमिदं राज्यं तव विज्ञापयाम्यहम् ich verkünde dir, dass ich diese deine Herrschaft nur als ein bei mir niedergelegtes Pfand betrachte, 4, 9, 5. तैः — दर्शुराजस्य विज्ञप्तम् PANĀT. 198, 8. स्मरन् — विज्ञापितम् Bṛāg. P. 3, 6, 10. विज्ञाप्यताम् man thue kund DhṛTAS. 89, 4. दूतः प्राप्तो व्यञ्जिज्ञपत् RĪGĀ-TAR. 4, 61. एकांते विज्ञापयामि VRT. 3, 14. PANĀT. 71, 25. DAÇAK. in BRNP. Chr. 180, 2. घनतरं विधत्स्वात्र वयं विज्ञापयामहे so v. a. wir bitten darum HARIV. 8541. Mit dem acc. der Person Jmd Etwas begreiflich machen, belehren, Jmd zu wissen thun, Jmd in Kenntniss setzen, zu Jmd sprechen, Jmd Etwas vortragen, Jmd mit einer Bitte, Frage angehen: व्येव वा ज्ञपयिष्यामि ÇAT. Br. 14, 5, 1, 15. भूय एव मा भगवान्विज्ञापयतु KṛāND. Up. 6, 5, 4. अहं स्वामिनं विज्ञाप्य तथा करिष्ये यथा स्वामी वधं करिष्यति PANĀT. 69, 12. 71, 5. विज्ञाप्यमान R. 5, 63, 14. ÇĀK. 61, 11. RĪGĀ-TAR. 4, 66. भूयं चर्मको व्यञ्जिज्ञपत् 65. KATHĀS. 12, 7. VID. 125. DAÇAK. in BRNP. Chr. 191, 3. 192, 20. अश्रून् सर्वमनुक्रमेण विज्ञाप्य प्रापितमतप्रणामः (folgen die zusprechenden Worte) RAGH. 14, 60. VIKR. 3, 13. सर्वान्विज्ञापयामि वः। नान्यथा तद्धि कर्तव्यमस्मत्स्नेहानुकम्पया ॥ MBh. 3, 84. देवो प्रणम्य व्यञ्जिज्ञपत् PANĀT. 199, 19. VID. 92. प्रणम्य शिरसा देवो विज्ञातुमुपचक्रमे (wohl विज्ञातुम् zu lesen) HARIV. 9433. विज्ञापित इति. bei Ros. zu RV. 1, 6, 5. RAGH. 1, 73. 2, 67. HIT. 59, 20. विज्ञप्त 67, 19. KATHĀS. 3, 72. 4, 72. 6, 135. RĪGĀ-TAR. 6, 28. स्त्रावा स्त्री प्रातर्हृत्थाय प्रति विज्ञाप्यतसती। उपवासार्थमथ वा व्रतकार्थम् befragen, angehen in Betreff von HARIV. 7768. युष्माकमपवर्गार्थं विज्ञातो ज्वलनो मया MBh. 1, 8461. समाप्तत्रिद्येन मया मरुर्षिर्विज्ञापितो ऽभूदुहर्दणिष्ये RAGH. 5, 20. व्याडीन्द्रदाभ्यां विज्ञातो दक्षिणां प्रति KATHĀS. 4, 93. ज्ञापयति प्रति विज्ञप्तः 2, 20. Jmd in Kenntniss setzen von, mit doppeltem acc.: व्यञ्जिज्ञपस्तं राजानं क्रास्तराज्ञासनं प्रज्ञाः (acc.) RĪGĀ-TAR. 3, 241. — pass. mit der Endung des act. offenbar werden: यदै वाङ्मभविष्यन्न धर्मो नाधर्मो व्यज्ञापिष्यन्न सत्यं नानृतम् KṛāND. Up. 7, 2, 1. — Vgl. विज्ञप्ति, विज्ञापक, विज्ञापन, विज्ञापनीय. — desid. zu erkennen —, kennen zu lernen

wünschen: तद्विज्ञिज्ञासस्व TAITT. Up. 3, 1, fgg. विज्ञानं भगवो विज्ञिज्ञासे KṛāND. Up. 7, 17, 1. एतदेवाखिलम् — विज्ञिज्ञासामि Bṛāg. P. 5, 16, 3. — Vgl. विज्ञिज्ञासा, विज्ञिज्ञासितव्य, विज्ञिज्ञास्य.

— अभिवि innwerden, erfahren, wahrnehmen: (सूचम्) एतो वाव वयं भारतेषु शस्यमानामभिव्यजनीम (sic) इति AIT. Br. 3, 18. शपे ते ते ऽभिविज्ञाय कृतवत्तः किमुत्तरम् MBh. 1, 1565. मृत इत्यभिविज्ञाय ज्वरम् HARIV. 10533. कथंचिदभिविज्ञाय विवर्णवदनं कुशम्। भ्रातरं भरतम् R. 2, 101, 1.

— प्रवि im Einzelnen —, genau kennen: यः स्नायूः प्रविज्ञानाति बाह्याश्चाभ्यन्तरास्तथा SUCR. 1, 342, 3.

— प्रतिवि stets sich klug verhalten: स्मरति मुक्तान्येव न वैराणि कृतान्यपि। सतः प्रतिविज्ञानतः MBh. 2, 2424. 2442.

— संवि Jmd (gen.) zusprechen, rathen: घादौ प्रवर्तिते चक्रे तथैवादिपरायणे। वर्तस्व पुरुषव्याघ्र संविज्ञानामि ते ऽनघ ॥ MBh. 12, 2451. — caus. kundmachen, hersagen: अथ कृत्वा तणाच्छ्लोकमेतं तं संव्यञ्जिज्ञपत् RĪGĀ-TAR. 3, 190.

— सम् 1) eines Sinnes sein, einträchtig sein; sich vertragen, sich einigen: सं वो मनोसि ज्ञानताम् RV. 10, 191, 2. सं ज्ञानते मनसा 30, 6. AV. 7, 52, 2. सं ज्ञानत् स्वैर्नैर्मूराः RV. 1, 68, 8 (4). सं ज्ञानते न यतते मिथस्ते 7, 76, 5. संज्ञानाना उप सीदन्मभितु 1, 72, 5. इतिता हि शिरे संज्ञानानाः berührt ÇAT. Br. 2, 3, 1, 3. सं ज्ञानायां व्यावापृथिवी VS. 2, 16. ÇAT. Br. 1, 8, 2, 12. 3, 6, 4, 14. 4, 2, 2. 9, 2, 21. सं ज्ञानीतां मे ग्रामः 4, 1, 5, 7. वराहे गावः संज्ञानते 5, 4, 2, 19. 7, 1, 1, 7. AIT. Br. 2, 20, 5, 16. तस्मै विशः संज्ञानते संमुखा एकमनसः 8, 25. तस्मादप्यामित्रा संगत्य नाम्ना चेदभिवदतो ऽन्यो ऽन्यं समेव ज्ञानते sie verstehen einander ÇAT. Br. 13, 1, 1, 1. mit dem iustr. oder acc. P. 2, 3, 22. पित्रा oder पितरं संज्ञानीति Sch. संज्ञानीष्व स्वमीशा च VOP. 5, 13. — 2) Jmd Etwas anweisen, bestimmen: यमः पिता संज्ञानीति तस्मिंस्तिष्ठामहे वयम् AIT. Br. 7, 18. Bṛāg. P. 9, 16, 34. इन्द्रिये घ्राणसंज्ञातं नासिकेत्यभिसंज्ञिका der für den Geruch bestimmte Sinn MBh. 12, 9095. — 3) (eine Schuld) anerkennen: शतं संज्ञानीति P. 1, 3, 46. Sch. — 4) als das Seinige anerkennen, in Besitz nehmen (vgl. simpl. u. 3.): सर्वं संज्ञानीयाः SADDH. P. 4, 23, b. 24, a. — 5) gedenken, mit Wehmuth sich erinnern, act. (überhaupt nur in dieser Bed. nach den Grammatikern) P. 1, 3, 46. VOP. 23, 37. मातरं oder मातुः (vgl. P. 2, 3, 52) संज्ञानीति P., Sch. संज्ञानीहि शिवम् VOP. 5, 13. — 6) verstehen: सर्वभूतरतं तस्मात्संज्ञाते R. 2, 35, 17. — 7) aufpassen: संज्ञानानान्परिहरवाणानुचरान्वहन्। लङ्का समाविशद्वात्रौ BHATT. 8, 27. — Vgl. संज्ञा. — caus. 1) einig machen, zusammenbringen: ता एतप्यौ समज्ञपयत् AIT. Br. 2, 20. AV. 6, 74, 5. — 2) Jmd beruhigen, zufriedenstellen: रविस्तु संज्ञापयते लोकावस्मिभिरुल्लवैः MBh. 12, 12567. नागरिकवृत्त्या संज्ञापयैनाम् ÇĀK. 60, 2. अहमेनो संज्ञापयामि (WEBER: ich werde sie schon wieder zum Bewusstsein bringen) MALĀV. 58, 17. — 3) machen, dass Jmd sich beruhigt, sich in Etwas ergiebt, euphem. vom Töden des Opferthieres, das nicht gewaltsam zum Tode geführt werden, sondern sich den Göttern hingeben soll (vgl. Einl. zum Nir. XXXIX): यत्पशुं संज्ञापयति विशासति ततं ग्रसि ÇAT. Br. 2, 2, 1, 4, 5, 1, 6, 2, 1, 6. 13, 2, 2, 2. इदं वै पशोः संज्ञाप्यमानस्य प्राणो वातमपिपद्यते 3, 7, 4, 9. 8, 4, 16. जीवत्याः संज्ञापाया वा ÇĀK. 4, 14, 14. ÇĀV. GṆJ. 1, 11. KAUC. 44. संज्ञाप्य तुरगं विधिव्याजकास्तदा MBh. 14, 2645. संज्ञप्तमश्वम् HARIV. 11236. fgg. पशूप्यस्य तपाधरे। संज्ञा-

पितान् Buḡ. P. 4, 25, 7. संज्ञपितः पशुः P. 6, 4, 52, Sch. — 4) *begreiflich machen, zur Anerkennung bringen*: तद्विज्ञपयाम्यहं (वाक्) संज्ञपयामि Çat. Bn. 1, 4, 5, 10. — 5) *Jmd ein Zeichen geben, sich durch Zeichen verständigen*: उभौ देवकुलप्रवेशं निज्ञपयतः । दृष्ट्वा अन्योऽन्यं संज्ञाप्य Mṛkū. 30, 15, 17. — 6) *Jmd (acc.) einen Befehl erteilen* (vgl. u. समा): प्रेष्याजनं संज्ञपयथ नाव्ययोऽस्मीति संज्ञपन् (sic) Hariv. 7056.

— अभिसम् *einverstanden sein in Bezug auf* (acc.), *etw. Etwas gern gesul- len lassen*: पयो क्वै प्रज्ञा ज्ञाता अभिसंज्ञानते विज्ञिग्यानं मा प्रज्ञा श्रियै य- शसे ऽज्ञायायभिसंज्ञानात्ता इति Çat. Bn. 2, 6, 5, 6. स्वमेवैतद्रसमभिसंज्ञानते 5, 4, 5, 19. रुद्रं देवा ज्ञिष्यायभिसंज्ञानत TS. 2, 2, 22, 6.

— प्रतिस्म् *gegen Jmd freundlich gesinnt sein*: प्रति हि स्वः संज्ञानते Çat. Bn. 1, 1, 4, 5.

2. ज्ञा 1) adj. am Ende eines comp. *kennend, kundig*; s. स्तज्ञा, पदं und vgl. ज्ञ. — 2) f. = *ज्ञाज्ञा* mit abgeworfenem Anlaut in Folge eines vorangehenden ए oder ओ: ते ज्ञया MBu. 1, 3168. सैन्यस्य व्रजतो ज्ञया 3, 16308.

ज्ञातक (von ज्ञात; s. u. ज्ञा) adj. *bekannt u. s. w.* gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29.

ज्ञातनन्दन (ज्ञात + नन्दन) m. Bein. Vira's, des 24ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī, H. 30.

ज्ञातार (von ज्ञा) nom. ag. 1) *Kenner, der Etwas erkennt, versteht* AK. 3, 1, 30. 3, 4, 29, 219. Kāṇḍ. Up. 8, 5, 1. Kāṭhop. 2, 7. Jāṇ. 2, 153. Kull. zu M. 3, 24. आदिमध्यावसानानां ज्ञातारः MBu. 13, 7173. ज्ञेयं 12, 6741. — 2) *Bekannter, daher wohl Beistand oder, wie griech. γυνώτης, Bürge*: मा ज्ञातारं मा प्रतिसृष्टा विदत्त मिथो विद्याना उप यन्तु मृत्युम् AV. 6, 32, 3. 8, 8, 21. v. l. für साक्षिन् Zeuge M. 8, 57.

ज्ञातल m. N. pr. und davon patron. ज्ञातलेर्यं v. l. im gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123.

ज्ञातव्य (von ज्ञा) adj. *zu erforschen, kennen zu lernen, in Erfahrung zu bringen, ausfindig zu machen*: नेह भूयो ऽन्यज्ञातव्यमवशिष्यते Buḡ. 7, 2. स्वराष्ट्रे परराष्ट्रे च ज्ञातव्यं ब्रह्मात्मनः MBu. 4, 962. ज्ञातव्याश्च परे स्वे च गमनागमने सदा Hariv. 14463. इत्युक्तप्रकारायाः काकेर्भेदा आ- कारादिभ्यो ज्ञातव्याः Sāh. D. 20, 15. न ते ऽनुनस्तथा ज्ञेयो ज्ञातव्यः सात्य- किर्यथा MBu. 7, 5141. 5871. wahrnehmbar, bemerklich: आपदप्रचुरत्वं च गवां चैव परितयः । स्वाहूनां विनिवृत्तिश्च ज्ञातव्या तु गते युगे ॥ Hariv. 11143. anzusehen als: देवयुगानां सद्धं ब्राह्मदिनं ज्ञातव्यम् Kull. zu M. 1, 72. 3, 173. Kāṇ. 69. — Vgl. ज्ञेय.

ज्ञातसिद्धान्त (ज्ञात + सि^०) adj. *mit einer Wissenschaft vollkommen vertraut* AK. 2, 8, 2, 15.

ज्ञाताधर्मकथा f. Titel eines der 12 heiligen Bücher der Gāina H. 243. — Zusammenges. aus ज्ञात, धर्म und कथा; nach dem Schol. da- gegen aus ज्ञात u. धर्म mit Verlängerung des Auslautes im 1sten Worte.

ज्ञाति^० m. *ein naher Blutsverwandter* (Geschwister, Kinder); *Verwandter* überh. AK. 2, 6, 2, 34. 3, 4, 22, 213. Tnik. 2, 6, 9. H. 561. 9. an. 2, 169. Muḡ. t. 20 (an den beiden letzten Stellen erklärt durch संगोत्र und पितर, तात). समस्तु सर्वे ज्ञातयः सस्त्वयमभितो जनः RV. 7, 55, 5. प्रीता इव ज्ञातयः काम- मेत्य 10, 66, 14. 85, 28. ज्ञाती चित्सत्ता न समं पृणीतः Geschwister 117, 9. विवाका ज्ञातीस्सर्वानपि तापयति AV. 12, 5, 44. TBa. 1, 6, 5, 2. यथा ज्ञाति-

भ्यो वा सखिभ्यो वा सहागताभ्यो समानमेदं पचेदं वा Çat. Bn. 1, 6, 4, 2. 4, 2, 1, 2, 2, 20. 5, 20. 11, 3, 2, 7. सर्वे ज्ञातयो (nach dem Schol. = सपिण्ड) ऽपो ऽयवयन्ति Pāṇ. Gṛh. 3, 10. ज्ञातो चासपिण्डे (मते) Āçv. Gṛh. 4, 4. Çāṇh. Ça. 3, 6, 1. 6, 1, 19. Gṛh. 1, 12. Lāṭj. 9, 1, 14. 3, 16. MBu. 3, 16119 (vom Bruder). 5, 1040. R. 1, 1, 47. Çāṇ. 105. Rāśa-Tan. 2, 5. ज्ञातिगणैर्वतः R. 2, 83, 20. ज्ञातिजन 3, 2, 21. ज्ञातिभ्यो (Kull.: पित्रादिभ्यः) द्रविणं दद्या क- न्यायै चैव (bei einer Ehe) M. 3, 31. समित्रज्ञातिवान्धवान् 9, 269. 3, 264. ज्ञा- तिकुलबन्धुषु 2, 184. ज्ञातिसंवन्धिभिः 9, 239. 2, 132. पिता, माता, पुत्रदारम्, ज्ञातिः 4, 239. भर्तृधातृपितृज्ञातिश्चभूषणशुदेवैः । बन्धुभिश्च Jāṇ. 1, 82. न मे ऽस्ति माता न पिता ज्ञातयो बान्धवाः कुतः R. 1, 62, 4. Die Scholiasten deuten ज्ञाति durch *Verwandter von väterlicher Seite*, संवन्धिन् dagegen durch *Verwandter von mütterlicher Seite*. — Obgleich जन् und ज्ञा in ei- nigen Verbalformen zusammenfallen, so haben wir doch keine Nominal- bildung von जन्, in welcher die Wurzel in der Form von ज्ञा auftritt. Die entsprechende Form von जन् ist ज्ञाति. ज्ञाति von ज्ञा wurde ursprung- lich den nächsten Bekannten bezeichnen; vgl. γυνώτης, welches bei Homer geradezu *Bruder, Schwester* bedeutet, und ज्ञास्. Der Bedeutung nach würden wir sowohl ज्ञाति als auch ज्ञास् lieber auf जन् zurück- führen. ज्ञाति f. als nom. act. von ज्ञा wird von keinem Lexicographen erwähnt und daher nehmen wir auch Anstand ज्ञातिश्चैव Jāṇ. 1, 262 mit STENZLER durch *ausgezeichnete Kenntniss* wiederzugeben; das Wort wird auch hier die gangbare Bed. haben. — Das f. als N. pr. s. u. ज्ञा- तियुत्र.

ज्ञातिकार्य (ज्ञाति + कार्य) m. *die Obliegenheit eines Verwandten* M. 11. 187. Hariv. 9085.

ज्ञातिव (von ज्ञाति) n. *Blutsverwandtschaft, nahe Verwandtschaft* M. 11, 172.

ज्ञातियुत्र (ज्ञाति + पुत्र) m. *der Sohn eines Verwandten* P. 6, 2, 123. Bein. Pūrṇa's SCHIEFNER, Lebensb. 294 (64); hier soll ज्ञाति N. pr. eines Frauenzimmers sein; vgl. Buḡ. Intr. 162. fg.

ज्ञातिभेद (ज्ञाति + भेद) m. *Verwandtenbruch* Hariv. 7304.

ज्ञातिमत् (von ज्ञाति) adj. *der nahe Blutsverwandte hat*: पूषा ज्ञातिमा- त्स मामुष्यै पित्रा मात्रा धातृभिर्ज्ञातिमत्तं कोरातु Çāṇh. Gṛh. 1, 9.

ज्ञातिमुख (ज्ञाति + मुख) adj. *Verwandten gleichend* AV. 18, 2, 28.

ज्ञातिविद् (ज्ञाति + विद्) adj. *der Blutsverwandte hat oder schafft*: पूषन् Kauç. 78.

ज्ञातेर्य (von ज्ञाति) n. *Verwandtschaft* P. 5, 1, 127. AK. 2, 6, 4, 35.

ज्ञात्र (von ज्ञा) n. nach MAULDI. *die Fähigkeit des Erkennens, Einsicht* VS. 18, 7. त एतत्सुज्ञानमपश्यंस्तेन ज्ञात्रमगच्छन् Pāṇāv. Br. 5, 7.

ज्ञान (wie eben) n. 1) *das Kennen, Erkennen, Verstehen von, Kennen- lernen, Kunde; Kenntniss, Wissen, Wissenschaft*; insbes. *die Erkennt- niss der höheren Wahrheiten auf dem Gebiete der Religion und Philo- sophie* AK. 1, 1, 4, 15. H. 77. 310. धर्मं M. 2, 13. आत्मं 12, 85. 92. ज्ञानं परमगुह्यं मे (obj.) यद्विज्ञानसमन्वितम् Buḡ. P. 2, 9, 30. अतीन्द्रियज्ञाना adj. MBu. 2, 2602. सीमां M. 8, 249. आत्तरत्यम् P. 1, 1, 9, Sch. व्यूतमेका- मुखं कार्यं तस्करज्ञानकारणात् Jāṇ. 2, 203. पुरुषं M. 7, 211. रूपं N. 20, 22. 23, 13. व्रणां Sucr. 1, 8, 15. लतये ज्ञानं वाङ्मकस्य नलस्य च N. 19, 26. नैकत्र परिनिष्ठास्ति ज्ञानस्य पुरुषे वाचित् 20, 6. यथाज्ञानम् Gobu. 3, 9, 18.

पृथगेवैतस्य ज्ञानस्याध्यायो भवति 1, 5, 18. ज्ञानविषये विद्विषाणयोः ÇĀRKH.
 13, 5, 1. ० संपन्न R. 1, 1, 14. सुज्ञाना Siddh. K. zu P. 4, 1, 54. Vop. 4, 17.
 ज्ञाने मौनम् Ragh. 1, 22. दुर्भाग्यप्राप्तयो ज्ञानं भारः क्रिया विना Hit. I.
 16. तपः परं कृत्युगे त्रेतायां ज्ञानमुच्यते । द्वापरे यत्तमेवाङ्गदानमेकं कलौ
 युगे ॥ M. 1, 86. ब्राह्मणस्य तपो ज्ञानं तपः तत्रस्य रक्षणम् 11, 235. ज्ञानाग्निना
 पापं सर्वं दहति वेदवित् 246. बुद्धिज्ञानेन श्रुयते 5, 109. सत्त्वं ज्ञानं तमो
 ऽ ज्ञानम् 12, 26. लौकिकम्, वैदिकम्, आध्यात्मिकं ज्ञानम् 2, 117. कर्म — ज्ञान-
 पूर्वम् 12, 89. ज्ञानयोग, कर्मयोग (क्रियायोग) Bhag. 3, 3. Verz. d. Oxf. H. 10,
 b. Colbr. Misc. Ess. I, 416. ज्ञानान्मुक्तिः Kap. 3, 23. ० दीप्ति Jogas. 2, 28.
 ० संभार Burn. Lot. de la b. l. 793. Häufig in Verb. mit विज्ञान M. 9, 41. Bhag.
 3, 41. MBh. 14, 600. R. 1, 24, 16. 3, 11, 12. das Wissen um Etwas, das Be-
 wusstsein mit dem man bei einer That zu Werke geht: अज्ञानात्तेत्रिकस्य
 ohne Wissen des Besitzers des Feldes M. 8, 243. अज्ञानायदि वा ज्ञाना-
 त्कृत्वा कर्म विगर्हितम् 11, 232. ज्ञानतो ऽ ज्ञानतो ऽपि वा 8, 288. ज्ञानाज्ञा-
 नकृतम् 145. Daç. 2, 2, 23. R. 3, 60, 26. 5, 64, 6. Pāṇkāt. II, 181. III, 120.
 (वध) ज्ञानपूर्वकृत Daç. 2, 22. — 2) Besinnung, Bewusstsein: सुध्याप वि-
 गतज्ञाना मृतकल्या MBh. 1, 5827. Arç. 8, 10. कलिनापहतज्ञानः N. 10.
 25. — 3) Erkenntnissorgan, Sinnesorgan (vgl. ज्ञानेन्द्रिय): यदा पञ्चाव-
 तिष्ठते ज्ञानानि मनसा सह । बुद्धिश्च न विचेष्टते तामाहुः परमां गतिम् ॥
 Kathop. 6, 10. — 4) सर्पिषः, मधुना ज्ञानम् P. 2, 2, 10, Vārtt., Sch.; vgl. ज्ञा 4.
 ज्ञानकाण्ड s. u. काण्ड.
 ज्ञानकीर्ति (ज्ञान + कीर्ति) m. N. pr. eines buddh. Lehrers Wassiljew 76.
 ज्ञानकेतु (ज्ञान + केतु) m. das Zeichen der Erkenntniss, adj. mit dem
 Zeichen der Erkenntniss versehen; m. N. pr. eines Mannes Lalit. 167.
 ज्ञानकेतुधन (ज्ञान + धन) m. N. pr. eines göttlichen Wesens Lalit. 27.
 ज्ञानगम्य (ज्ञान + गम्य) adj. der Erkenntniss zugänglich, von Çiva Çiv.
 ज्ञानगर्भ (ज्ञान + गर्भ) m. N. pr. eines Gelehrten Vjutr. 90. eines
 Bodhisattva 23.
 ज्ञानचक्षुस् (ज्ञान + चक्षुस्) m. das Auge der Erkenntniss, das innere
 Auge, der Geist: सर्वं तु समवेक्ष्येदं निखिलं ज्ञानचक्षुषा M. 2, 8, 4, 24. MBh.
 13, 2284; vgl. समवेक्षत तं विप्रो ज्ञानदीर्घिण चक्षुषा 12, 6742.
 ज्ञानदत्त (ज्ञान + दत्त) m. N. pr. eines Gelehrten Vjutr. 91.
 ज्ञानदर्पण (ज्ञान + दर्पण) m. Spiegel der Erkenntniss, Bein. Mañgū-
 çri's Trai. 1, 1, 20.
 ज्ञानपति (ज्ञान + पति) m. Herr der Erkenntniss; davon adj. ज्ञानपते
 (f. ई) gaṇa अष्टपत्त्यादि zu P. 4, 1, 84.
 ज्ञानपावन (ज्ञान + पा) adj. die Erkenntniss läuternd, n. N. pr. eines
 Tirtha MBh. 3, 7081.
 ज्ञानप्रभ (ज्ञान + प्रभा) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de
 Hiouen-thsang 222. 319, eines Bodhisattva Vjutr. 21.
 ज्ञानप्रवाद (ज्ञान + प्र) n. Titel eines der 14 Pūrva oder älteren
 Schriften der Gāina H. 247.
 ज्ञानप्रस्थान (ज्ञान + प्र) n. Titel eines buddh. Werkes Burn. Intr.
 447. Wassiljew 107.
 ज्ञानबोधिनी (ज्ञान + बो) f. Titel eines von Çāṃkara verfassten
 philosophischen Tractats (die Erkenntniss erweckend), herausgegeben
 von Bragstedt.
 ज्ञानभास्कर (ज्ञान + भा) m. Titel eines medic. Sammelwerkes

Verz. d. B. H. No. 939.

ज्ञानमण्डप (ज्ञान + मण्डप) N. eines Heiligtums Verz. d. Oxf. H. 71, b.
 ज्ञानमय (von ज्ञान) adj. in Erkenntniss bestehend, Erkenntniss in sich
 schliessend u. s. w.: तपस् Mun. Up. 1, 1, 9. त्वं हि ज्ञानमयो निधिः MBh.
 12, 11549. वक्त्रि Ragh. 8, 20. मुखाम्बुरुहासव Bhag. P. 2, 4, 24. सर्वज्ञानमयो
 हि सः (मनुः) M. 2, 7.
 ज्ञानमुक्तावली (ज्ञान + मु) f. Titel eines astron. Werkes Verz. d. B.
 H. No. 883.
 ज्ञानमेरु (ज्ञान + मेरु) m. N. pr. eines Mannes Lalit. 167.
 ज्ञानराज (ज्ञान + राज) m. N. pr. eines astronomischen Schriftstellers
 Colbr. Misc. Ess. II, 428. 451. Verz. d. B. H. No. 539. 832. 833. 868.
 ज्ञानर्षिभास्कराचार्य (ज्ञान-ऋषि-भास्कर-आचार्य) m. N. pr. eines Autors
 Verz. d. B. H. No. 1045 (ज्ञानऋषि).
 ज्ञानलक्षणा (ज्ञान + ल) f. ein Ausdruck aus der Logik: अलौकिकः
 सैनिकर्षस्त्रिविधः परिकीर्तितः । सामान्यलक्षणा ज्ञानलक्षणा योगस्तथा ॥
 Buṣhāp. 62. विषयी यस्य तस्यैव व्यापारो ज्ञानलक्षणा 64. Rösa: the in-
 tercourse of any thing, of which there is a knowledge, is called the in-
 tercourse, whose character is knowledge.
 ज्ञानवज्र (ज्ञान + वज्र) m. N. pr. eines buddh. Autors Wassiljew 77.
 ज्ञानवत् (von ज्ञान) 1) adj. P. 8, 2, 9, Sch. Vop. 7, 28. 30. Etwas wissend,
 intelligent, mit Kenntnissen ausgestattet, gelehrt, eine höhere Erkennt-
 niss habend: इदमिन्द्रजालमिति ज्ञानवान् Vedāntas. (Allah.) No. 144.
 Tattvas. 49. MBh. 12, 2465. Bhag. 10, 88. R. 6, 102, 7. Varāh. Laghū. 9, 8.
 Kathās. 26, 108. Çuk. 41, 11. von Çiva Çiv. wo sich Erkenntniss findet:
 लोकान् Kūnd. Up. 7, 7, 2. — 2) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutr. 21.
 ज्ञानवरणीय s. u. ज्ञानावरणीय.
 ज्ञानवापी (ज्ञान + वापी) f. N. pr. eines Tirtha Verz. d. Oxf. H. 70, a, 6.
 ज्ञानविभूतिगर्भ (ज्ञान-वि + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva
 Vjutr. 23.
 ज्ञानविलासकाव्य (ज्ञान-वि + का) n. Titel eines Gedichts Verz.
 d. B. H. No. 541.
 ज्ञानशास्त्र (ज्ञान + शास्त्र) n. die Lehre der Wahrsageres Vrt. 36, 14.
 ज्ञानहस्तिक (von ज्ञान + हस्त) m. N. pr. eines Mannes Pravarādhas.
 in Verz. d. B. H. 58.
 ज्ञानाकर (ज्ञान + आकर) m. N. pr. eines Sohnes des Buddha Ma-
 hābhīgāgānābhībhū Lot. de la b. l. 98. N. pr. eines Buddha
 Hiouen-thsang I, 395.
 ज्ञानानन्द (ज्ञान + आनन्द) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No.
 1284.
 ज्ञानामृत (ज्ञान + अमृत) n. Titel einer Grammatik Colbr. Misc. Ess.
 II, 48.
 ज्ञानार्णव (ज्ञान + अर्णव) m. ein Meer von Kenntnissen: सूत Verz. d.
 Oxf. H. 9, b, 20. Titel eines von Jamarāga verfassten Lehrbuches der
 Medicin ebend. 22, b, 6. Titel eines Gebetbuchs Mack. Coll. I, 139.
 ज्ञानावरणीय (von ज्ञान + आवरणा) adj. wobei die Erkenntniss als
 Hülle, als Hinderniss betrachtet wird: कर्मन् Sch. zu H. 24. 60. ज्ञानव-
 रणीय Colbr. Misc. Ess. I, 384.
 ज्ञानावलोकालंकार (ज्ञान-अवलोक + अलंकार) m. Titel eines buddh.

Werkes WASSILJEV 160.

ज्ञानिक am Ende eines adj. comp. von ज्ञान in प्रनष्ट^० Suçā. 1, 8, 14.

ज्ञानिन् (von ज्ञान) Vop. 7, 30. 1) adj. mit Erkenntniss begabt, gelehrt, weise MND. n. 68. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 87. धारिभ्यो ज्ञानिनः श्रेष्ठा ज्ञानिभ्यो व्यवसायिनः M. 12, 103. BHAG. 3, 39. 4, 34. 6, 46. HARIV. 11314. R. 1, 8, 13. KATHĀS. 8, 30. BHĀG. P. 7, 15, 9. Vgl. गृहज्ञानिन्. — 2) m. Astrolog, Wahrsager AK. 2, 8, 2, 14. H. 482. MRD. ऊचुर्लालणिका ये मां पुत्रिण्यविधवेति च । ते ऽद्य सर्वे कृते रामे ज्ञानिनो ऽनृतवादिनः ॥ R. 6, 23, 4. KATHĀS. 19, 77. VID. 160. VET. 37, 6. 7. Davon nom. abstr. ज्ञानित्व n. KATHĀS. 19, 75.

ज्ञानीय (wie eben), ०यति sich nach Erkenntniss sehnen Vop. 21, 2.

ज्ञानेन्द्रसरस्वती (ज्ञान-इन्द्र + स^०) m. N. pr. eines Scholiasten der Siddhāntakaumudī COLBA. Misc. Ess. II, 13, 41.

ज्ञानेन्द्रिय (ज्ञान + इन्द्रिय) n. Erkenntnisorgan, Sinnesorgan BHĀ. P. im ÇKDā. — Vgl. कर्मेन्द्रिय.

ज्ञानोदतीर्थ (ज्ञान-उद् + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha Verz. d. Oxf. H. 70, a, 5.

ज्ञानोत्का (ज्ञान + उत्का) f. die Feuererscheinung der Erkenntniss, Bez. eines Samādhi BUAN. Lot. de la b. I. 234.

ज्ञापक (vom caus. von ज्ञा) 1) adj. zu wissen thend, lehrend, bestimmend: निष्कादिष्वसमासयकृणां ज्ञापकं पूर्वत्र तदज्ञाप्रतिषेधस्य P. 5, 1, 20, VĀRTT. 7, 3, 15, VĀRTT. Sch. zu P. 6, 2, 154 (wo das Interpunctuationszeichen vor अन्यत्र zu streichen ist). समुद्रे तु तरणयविशेषज्ञापकं नदीवद्योजनादिकं नास्ति KULL. zu M. 8, 406. 9, 129. श्रवाधिताज्ञातज्ञापकत्व, ज्ञातज्ञापकत्व MADHUS. in Ind. St. 1, 15. unterweisend, lehrend; subst. Lehrer: स तु विप्रेण संवादं ज्ञापकेन समाचरन् BHĀG. P. 9, 6, 10. — 2) m. a master of requests, an officer of the court of a Hindu prince Trans. R. A. S. I, 174. HAUGHT. — 3) n. Lehre, ein Etwas kundthuer, belehrender Ausspruch; Lehrsatz, Regel MBH. 1, 5846. RĪGĀ-TAN. 1, 5. PAT. zu P. 2, 4, 66. Sch. zu P. 4, 1, 27. 2, 1, 12. 2, 1. SIDDH. K. 224, a, 10. ज्ञापकसमुच्चय m. Titel eines grammatischen Tractats Z. d. d. m. G. 2, 343 (No. 208, c).

ज्ञापन (wie eben) n. das Kundthun, Anzeigen, Lehren: दातिपात्यानां तिर्यक्ज्ञापनाय सः । पुच्छं महीतलस्पर्शि चक्रे कौपीनवाससः ॥ RĪGĀ-TAN. 4, 180. PAT. zu P. 2, 4, 66. KĀÇ. zu P. 5, 1, 9. Sch. zu P. 2, 1, 67.

ज्ञाप्ति (wie eben) f. = ज्ञापन VJUTP. 201 und ÇKDā. angeblich nach MUDDHAB. — Wohl fehlerhaft für ज्ञप्ति.

ज्ञाप्य (wie eben) adj. kund zu thun, mitzutheilen, mittheilbar ŚĀU. D. 29, 3, 4.

ज्ञास् m. ein naher Blutsverwandter: विक्लव्यं मनसा वस्यं रुच्छं ज्ञास् उत वी सज्ञातान् RV. 1, 109, 1. — Vgl. अज्ञास् und ज्ञाति.

ज्ञिका f. = ज्ञाका, demin. von ज्ञा (f. von ज्ञ) P. 7, 3, 47. Vop. 4, 7.

ज्ञु = जानु Knte in अभिज्ञु, असित^०, ऊर्ध्व^०, प्र^०, मित^०, सं^०.

ज्ञुबाध् (ज्ञु + बाध्) adj. nach ŚĀU. der die Knie beugt: तं त्वा व्यं दम् धा दीदिवंसमुप ज्ञुबाधो नमसा सदेम RV. 6, 1, 6.

ज्ञेय (von ज्ञा) adj. zu erforschen, kennen zu lernen, zu verstehen, zu erkennen, in Erfahrung zu bringen, ausfindig zu machen: एतज्ज्ञेयम् ÇVETĀÇV. Up. 1, 12. शेषं तु ज्ञेयं शिष्टप्रयोगतः AK. 3, 6, 9, 46. H. 19. प्रभूतकालज्ञेयानि शब्दशास्त्राणि können nur in geraumer Zeit erlernt werden

PANĀT. 4, 17. किमत्र ज्ञेयम् 12, 23. ऊर्मिषट्कातिगं ब्रह्म ज्ञेयमात्मज्ञेयेन मे BHĀMA-P. in LA. 58, 9. BHĀG. P. 6, 16, 63. 7, 15, 57. ज्ञेयं तस्य चिकीर्षितम् N. 17, 43. शङ्कितैरनुमानैश्च मया ज्ञेया भविष्यति R. 5, 12, 4. अद्यत्वेन ज्ञेया निष्पत्तिः सर्वसंस्थानाम् VARĀH. BHĀ. S. 28, 3. H. 5. किमज्ञेयं हि धीमताम् KATHĀS. 4, 105. mit einem infin.: कथं न ज्ञेयमस्माभिः पापादस्मान्निवर्तितुम् wie sollten wir nicht verstehen, wissen zu? BHAG. 1, 39. स नरः सर्वथा ज्ञेयः कथामौ क्व च वर्तते man muss über diesen Mann in Erfahrung bringen MBH. 3, 2737. ज्ञेयश्च महार्णवो ऽत्रैव man wisse, dass gerade dort ein grosses Meer ist, VARĀH. BHĀ. S. 14, 19. असवर्णास्वयं ज्ञेयो विधिर्विवाकर्मणि man wisse, dass diese Regel gilt, M. 3, 43. 5, 74. एकैवेन्द्राशनिर्ज्ञेया यया दुर्गं विदारितम् man wisse, dass es nur ein Blitz ist, R. 4, 54, 15. कृत्वास्तु चरति मृगो यत्र स्वभावतः । स ज्ञेयो यज्ञियो देशः die Gegend ist als die zum Opfer geeignete anzusehen M. 2, 23. 16. 92. 3, 173. स ज्ञेयः शपथे प्रुचिः 8, 115. JĀG. 1, 111. PANĀT. IV, 55. ÇRUT. 3. TĀIK. 3, 2, 30.

ज्ञेयज्ञ (ज्ञेय + ज्ञ) adj. das zu Erkennende erkennend; subst. der Geist JĀG. 3, 154.

ज्ञेयता (von ज्ञेय) f. Erkennbarkeit, Fassbarkeit Sch. zu Kap. 1, 96. ज्ञेयत्व n. dass. BHĀSHIP. 12. रसस्याज्ञेयत्वम् ŚĀU. D. 24, 5.

ज्ञम् (von जम् = गम् nur im gleichlautenden loc. sg.; Bahn: उभे उदेति सूर्यो अग्निं ज्ञम् RV. 7, 60, 2. उप ज्ञम्पु वेतसे ऽव तर् नदीष्वा VS. 17, 6. अग्निं क्रवैन्द्र भूरध् ज्ञम् तै विव्यञ्जकिमानं रज्ज्वांसि RV. 7, 21, 6. — Vgl. उप^० (was viell. ebenfalls Bahn d. i. Strom des Wassers, oder Oberfläche bedeutet), उरु^०, पृथु^०, द्विवर्क^०.

ज्ञम्या (ज्ञम् + या) adj. die Bahn verfolgend NIA. 12, 43. ज्ञम्या अत्र वसं वो रत्न देवा उरावत्तरिते मर्जयन्त प्रुधाः RV. 7, 39, 3.

ज्ञायत् (partic. von einem denom. von ज्ञम्) adj. bahnmachend, bahnbrechend: यस्य ते मरुता मरुः परि ज्ञायत्तमोपतुः । रुस्ता वज्रं हिरण्यम् RV. 8, 57, 3.

ज्ञ्य (von 1. ज्ञ्या) adj. am Ende eines comp. unterdrückend P. 3, 2, 3, VĀRTT.; s. ब्रह्मज्ञ्य.

ज्ञ्यका (von ज्ञ्या) f. Bogensehne; Sehne (in der Geom.) COLBA. Alg. 89. — Vgl. ज्ञ्याका.

1. ज्ञ्या I. trans. जिनीति, जिनीयात्: जिज्ञौ, ज्ञ्यास्यति P. 6, 1, 16. fg. ० ज्ञ्याय 42. Vop. 8, 124. 16, 5. 26, 217. II. intrans. जीयते (im AV. जीर्यते, als wenn es pass. wäre), ज्ञ्यास्यते, जीते (जीन P. 8, 2, 44. Vop. 26, 88, 89). — 1) जीव, überwältigen, unterdrücken, schinden; um die Habe bringen. Im Veda oft neben रुन्, in den Brāhmaṇa gewöhnl. von dem gegen Brahmanen (oderauch Vaiçja) gewaltthätigen Kshatrija gebraucht. यो जिनाति न जीयते रुन्ति शत्रुमभीत्य RV. 9, 55, 4. 4, 25, 5. 5, 34, 5. ÇAT. Bā. 14, 7, 2, 20. जिनामि वेत्तेम आ सत्तमाभुम् RV. 10, 27, 4. TS. 6, 1, 9, 7. जिनीतो ब्राह्मणं तत्रिण्यस्य AV. 12, 5, 5. 13, 3, 1. TBā. 4, 7, 2, 6. यत्र वै सोमः स्वं पुरोहितं जिज्ञौ ÇAT. Bā. 4, 1, 3, 4. ते (ब्राह्मणाः) ये न विद्युर्जिनीयात तान् 13, 4, 2, 17. Ind. St. 3, 471. Mit doppeltem acc. Jmd um Etwas bringen: यानि नो धनानि क्रुद्धो जिनासिमन्युना ĀÇV. ÇM. 2, 10. मरुतो रु सक्त्रमज्यासिष्ठाम् PANĀT. Bā. 21, 1. — 2) intr. unterdrückt —, geschunden werden: न रुन्त्यते न जीयते त्वेतः RV. 3, 89, 2. 5, 54, 7. 10, 152, 1. ब्राह्मणो यत्र जीयते AV. 5, 19, 7. अश्रूणि कर्मणास्य यानि जीतस्य वावृतुः 13. 12, 5, 57. TS. 5, 7, 2, 4.

7, 2, 4. सर्वश्यानिं शीयते *er wird um Alles gebracht, kommt um Alles* 11, 2, 55. ÇAT. Bn. 10, 5, 5, 8. 14, 4, 2, 28. Sch. zu KĀTJ. Ça. 4, 11, 1. LĪTJ. 10, 17, 7. — 3) जिनाति *altern* DĀTUP. 31, 29. न जिनाति तेजः HALĪJ. 9 bei WEST. — Vgl. श्रुति, श्रुति, श्या, श्यानि, श्यायस्, श्येय, श्येष्ट. — desid. जिश्यासति *überwältigen* —, *unterdrücken wollen*: श्रयेन्द्र द्विषतो मनो ऽप जिश्यासतो वधम् RV. 10, 152, 5. — intens. जेशीयते P. 6, 1, 16, Sch.

— अधि a. u. जि mit अधि.

— उप, उपश्याय P. 6, 1, 42, Sch.

— परि = simpl. 1: तं ब्रह्म प्रपन्नं तत्र न परिजिनाति AIT. Bn. 7, 22.

— Vgl. श्रपरिश्यानि.

— प्र, प्रश्याय VOP. 26, 217.

2. श्या (= 1. श्या) f. 1) *Uebergewalt, βία*; s. परमश्या. — 2) *übermäßige Zumuthung, Ueberlast*: तदाहुः । दश पितामहात्सोमपात्संख्याय प्रमर्पत् तद् श्या द्वा त्रीनित्येव पितामहात्सोमपात्संख्यं *man sagt: es soll Einer vorgehen, wenn er zehn Somaopfernde Ahnen aufgezählt hat; — das ist eine Ueberlast, zwei oder drei solcher Ahnen etwa kann Einer auftreiben* ÇAT. Bn. 5, 4, 5, 4.

3. श्या f. *Bogensöhne*, βίος NIB. 9, 7. AK. 2, 8, 53. TRIK. 2, 8, 51. 3, 3, 312. H. 776. an. 1, 10. fg. MED. J. 2. RV. 6, 75, 3. 10, 51, 6. मृगश्रद्धस्मा ध्वं कृत्तिष्यं कृशानुरस्ता 4, 27, 8. इक्ष्वाभि वि तनूमे श्वर्त्वा इव श्या AV. 1, 1, 3. 5, 13, 6. 6, 42, 1. VS. 16, 9. ÇAT. Bn. 14, 1, 4, 8. धनुर्श्या ĀÇV. GRHJ. 1, 14. KAUC. 57. RAGH. 3, 59. श्या च युयुते धनुः MBH. 1, 8193. वरिष्ठो श्याविकर्षणे 3, 1387. धनुः — दृढ्यम् 4, 1669. धनुश्चतुष्टयस्तस्य श्याम् 161. श्या वित्तिपत्तश्च मरु-धनुर्धः DRAUP. 6, 25. श्या विधुन्वन् R. 3, 34, 4. °स्वन 5, 44, 2. °निनाद RAGH. 11, 15. धनवर्तधनुर्श्यास्फालन ÇĀK. 37. शिशिलश्यावन्धं धनुः 39. मं-कृतकार्मुकस्य RAGH. 12, 103. चापम् — धृष्ट्यम् MECH. 72. (मेखला) तत्रि-यस्य तु मौर्वी श्या M. 2, 42. श्याघातवारण H. 776. *Sehne in der Geom.* COLBR. Alg. 89. श्यात्पत्ति *derivation of [semi]-chords* 324. श्या = श्यार्थः *Sinns auch* ŚĀJAS. 2, 28. 3, 18. 4, 25. 11, 9. 13, 14. — Vgl. अधिश्या, उज्ज्य, उत्तरश्या, एक°, क्रम°, क्रांति°, परमश्या, वि°, स°.

4. श्या f. 1) *die Erde* AK. 2, 1, 2. TRIK. 3, 3, 312. H. 936. H. an. 1, 10. fg. MED. j. 2. — 2) *Mutter* H. an. MED.

श्याका f. = श्या *Bogensöhne* AV. 1, 2, 2. नभस्तामन्यकेयी श्याका अधि धन्वेभ्यु RV. 10, 133, 1.

श्याकार् (श्या + 1. कार्) m. *Sehnenmacher* VS. 30, 7.

श्याघोष (श्या + घोष) m. *das Klängen der Bogensöhne* (κλαγγή bei Homer): श्याघोषा हुन्दुगो ऽभि क्रोशस्तु या दिशः AV. 5, 21, 9. Vgl. श्यातलघोष MBH. 13, 7471.

श्यान (von 1. श्या) n. *Bedrückung*: पदीमूनं ब्रह्म श्यानापाभिदध्यौ ÇAT. Bn. 4, 1, 3, 4.

श्यानि (wie eben) f. Up. 4, 49. P. 3, 3, 95. VĀT. 1. 2. VOP. 26, 184. 1) *Unterdrückung*; *das um - Etwas - Kommen*; vgl. सर्वश्यानि. — 2) *Vergänglichkeit*; s. श्रज्यानि. — 3) *Gebrechlichkeit, Altersschwäche* AK. 3, 3, 9. H. 1523. MED. n. 7. ÇANDAR. im ÇKDR. VOP. 11, 2. — 4) *das Aufgeben, Verlassen* MED. ÇANDAR. — 5) *Fluss* MED. ÇANDAR.

श्याप्य, श्यापयति *Jmd alt sein lassen, von Jmd berichten, dass er alt set*, SIDDH. K. 162, b, 4. Ein künstliches denom. von einem zu श्यायस् und श्येष्ट angenommenen positiv.

श्यापार्श (श्या + पाश) m. *Bogensöhne* AV. 11, 10, 22. KAUC. 14. 29. श्या-पाशं धनुषस्तस्य — श्रवतारयत् MBH. 4, 164.

श्यापिण्ड (श्या + पिण्ड) ein in Zahlen ausgedrückter *Sinns* ŚĀJAS. 2, 32. °पिण्डक dass. 31. — Vgl. श्यार्धपिण्ड.

श्यामघ (श्या + मघ) m. N. pr. des Vaters von Vidarbha HARIV. 1980. fgg. VP. 420. fgg. BhaG. P. 9, 23, 88. fgg.

श्याय् (von 3. श्या), श्यायते *eine Bogensöhne darstellen*: श्यायमान DA-ÇAK. 2, 15.

श्यायस् (von 1. श्या mit dem suff. des compar.) adj. *überlegen, mächtiger; vorzüglicher, grösser, stärker; älter* (Gegens. कनीयस्, श्रणीयस्) P. 5, 3, 61. 62. 6, 4, 160. VOP. 7, 58. AK. 3, 4, 20, 237. 2, 6, 4, 43. H. 940. an. 2, 580. MED. s. 21. नकिरिन्द्र तदुत्तरो न श्यायो अस्ति RV. 4, 30, 1. 6, 30, 4. मा श्यायसः शंसमा वृत्ति देवाः 1, 27, 18. स्वसा स्वस्ते श्यायस्यै यो-निमौरेक् 124, 8. अस्मत् पूर्वा वृषभो श्यायान् 3, 38, 5. अस्ति श्यायान्कनीयस उपारे 7, 86, 6. 20, 7. 32, 24. श्यायो मर्कित्वम् 9, 48, 5. एतावानस्य मर्कित्वतो श्यायांश्च पूरुषः 10, 39, 3. AV. 9, 2, 19. श्यायो भागधेयम् TS. 1, 5, 2, 2. यस्त-क्रतु 5, 6, 8, 2. शः श्य एवैय (der Mond) श्यायानुदेति ÇAT. Bn. 11, 1, 5, 4. 1, 9, 1, 9. श्यायांसमेव वधाञ्चक्रुः 3, 3, 4, 2. 6, 1, 2, 10. 10, 6, 2, 2. यस्मान्नाणी-यो न श्यायो ऽस्ति किञ्चित् ÇVETĀÇV. Up. 3, 9. KHĀND. Up. 3, 14, 3. श्यायांस-मनयोर्विद्यास्य स्याच्छ्रेत्रियः पिता M. 3, 187. 4, 8. कुरुम्बार्थे ऽध्याधोना ऽपि व्यवहारं यमाचरेत् । — ते श्यायान् विचालयेत् || *der Mächtigere so v. a. der Herr* 8, 167. अहं श्यायानहं श्यायान् MBH. 2, 2316. fg. प्रमध्य तु कृतामाहुर्श्यायसीम् (so ist zu lesen) 1, 4091. धनयोर्विरियोयुद्धे को श्यायान् 9, 8247. 12, 8856. श्यायान्गुणैरवरतो ऽप्यदितेः सुतानाम् BhaG. P. 2, 7, 17. कस्य श्यायो फलं प्रोक्तम् MBH. 13, 3064. सन्धं श्यायः 3, 13950. सत्याश्यायो ऽनृतं वचः 7, 8741. श्यायसी चेत्कर्माणस्ते मता बुद्धिः BHAG. 3, 1, 8. न वेव श्यायसी वृत्तिमभिमन्येत कर्हिचित् *eine höhere Lebensart* M. 10, 95. in comp. mit einem nom. act., welches stets den Ton auf der ersten Silbe hat, P. 6, 2, 25. वैचन° in der Rede überlegen Sch. älter: धातरः TBA. 2, 6, 1, 1. पुत्राः AIT. Bn. 7, 18. ĀÇV. GRHJ. 2, 3. BRHADD. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. M. 2, 133. 9, 145. 156. तज्ज्यायान् dessen älterer Bruder AK. 2, 7, 55. In der Bed. des superl. der vorzüglichste, ausgezeichnetste RAGH. 18, 33. — Vgl. श्येष्ट.

श्यायस (von श्यायस्) adj. *grösser an Zahl* (Gegens. कानीयस) ÇAT. Bn. 14, 4, 1, 1.

श्यायस्वत् (wie eben) adj. *einen Ueberlegenen, Mächtigen habend, — anerkennend*: श्यायस्वत्शक्तिनो मा वि यौष्ट AV. 3, 30, 5.

श्यायिष्ठ (Nebenform zu श्येष्ट) adj. *der vorzüglichste, vornehmste, erste, beste*: किमिहानसर् कार्यं श्यायिष्ठं तव रोचते MBH. 7, 2701. श्येष्टश्यायिष्ठ-भोगानो नाभिज्ञः किं जनार्दनः HARIV. 7265.

श्यार्ध (श्या + श्र्ध) m. *der Sinns eines Bogens* ŚĀJAS. 2, 15.

श्यार्धपिण्ड (श्या° + पिण्ड) ein in Zahlen ausgedrückter *Sinns* ŚĀJAS. 2, 16.

श्यावान् (श्या + वाञ्) adj. *die Schnellkraft der Sehne habend*: क्षिन्व-त्यश्मरणां न नित्यं श्यावान् परि णपत्याज्ञौ RV. 3, 53, 24.

श्यावाणेष (von श्या + वाण) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. श्या° ein Fürst dieses Stammes; f. ई gāṇa पौधेयादि zu P. 5, 3, 117. 4, 1, 178.

ज्याह्राड (ज्या + ह्राड) m. eine eigenthümliche Art von Bogen: ज्या-ह्राडो ऽयोग्ये धनुस्तदाव्यम् KĀTJ. ÇR. 22, 4, 11. धनुष्केषानिषुषा त्रा-त्याः प्रसेधमाना यस्मि स ज्याह्राडः LĪTJ. 8, 6, 8. Ind. St. 1, 33, 23. ज्याह्रा-डो du. Bez. eines Sāman ebend. 3, 273, b, 32.

ज्यु, ज्यैवते gehen Dhātup. 22, 60, v. l.

ज्युत् (aus ज्युत्), ज्यैतते leuchten Naigh. 1, 16. Dhātup. 2, 31, v. l. न तत्र सूर्यः सोमो वा ज्यैतते (v. l. ज्यौतते) न च पावकः Indra. 1, 32. स्वयैव प्रमया सत्र ज्यैतते (v. l. ज्यौ) 32. ज्यैतति Dhātup. 3, 4, v. l. — caus. beleuchten, erleuchten: ज्यैतयैर्न मरुते सोमगाय AV. 7, 16, 1 (anders VS. 27, 8). घ्राह-रोहृ रथं दिव्यं ज्यैतयन्निव (v. l. ज्यौ) भास्कारः Indra. 1, 30.

— अत्र caus. beleuchten (mittelt eines Lichtes, einer Fackel u. s. w.) ÇAT. Br. 2, 3, 2, 10. अत्रज्यैत्य रात्रावभ्रीयात् bei Licht 14, 1, 4, 33. 12, 4, 3, 8. तूणेन 11, 6, 4, 10. KĀTJ. ÇR. 4, 14, 5. ÇĀKṢH. ÇR. 2, 8, 9, 11.

ज्युति (Nebenform von ज्युति) f. Licht; davon adj. ज्युतिमत् leuchtend Indra. 1, 33 (v. l. ज्युतिमत्).

ज्यैय (von 1. ज्या) adj. 1) der bedrückt, ausgebeutet werden kann: यथाकामज्येयः (विश्यः) Ait. Br. 7, 29. ÇAT. Br. 13, 4, 2, 17. अज्येयता 11, 3, 2, 1. — 2) = ज्येष्ठ der vorzüglichste, oberste, beste: यो वा एतामेवं वेदापकृत्य पाप्मानमन्ते स्वर्गे लोके ज्येये प्रतिष्ठति KENOP. 34. — Vgl. ब्रह्मज्येय.

ज्येष्ठ (von 1. ज्या mit dem suff. des superl.; vgl. ज्यायंस) gewöhnl. pa-rox., so im RV. und ÇAT. Br.; oxyt. meistens im AV. und in der TS., vereinzelt auch im RV., z. B. 4, 33, 5. 10, 11, 2. Nach ÇĀNT. 1, 23 oxyt. in der Bed. der älteste. 1) adj. a) der vorzüglichste, vornehmste, praecipuus; obenan stehend; der oberste, erste; der beste, grösste u. s. w.; subst. princeps, primores; Gegens. कनिष्ठ. P. 5, 3, 61. VOP. 7, 58. AK. 3, 4, 10, 41. H. an. 2, 106. MRD. th. 3. ज्येष्ठममर्त्यं मदम् RV. 1, 84, 4. भाग 2, 38, 5. रत्न 5, 49, 2. रयि 8, 46, 19. अत्रम् 6, 46, 5. मरुिमन् 2, 35, 9. इन्द्रिय 10, 124, 8. मतपः 8, 23, 23. पर्वतासः 5, 87, 9. भानवः 10, 3, 5. 6, 1. किमार्गं घ्रास वरुणं ज्येष्ठम् welches war meine vornehmste Sünde? 7, 86, 4. ज्येष्ठो प्ररूणाम् TS. 3, 5, 1. 1. ऋचुं grösste RV. Prāt. 17, 28. ब्रह्म AV. 10, 7, 24. 32. fgg. 8, 1. 11, 3, 5, 23. ब्रह्मणे ज्येष्ठं दिवमा ततान TBa. 2, 4, 2, 10. ब्राह्मण AV. 10, 7, 17; vgl. 8, 20. ÇAT. Br. 10, 3, 5, 10. 14, 9, 2, 1. 2, 4. (द्यात्मा) अङ्गानां ज्येष्ठम् obenan stehend 8, 1, 4, 4. शार्दूलज्येष्ठोः श्यापदाः 5, 3, 4, 10. ज्येष्ठो यो वृत्रहृ गृणे RV. 8, 59, 1. von Indra TS. 1, 8, 10, 1. ÇAT. Br. 5, 3, 2, 6. विश्वपति TS. 2, 3, 4, 3. मरुतां अस्मि सोमं ज्येष्ठं उग्रार्णामिन्द्रं घ्रात्रिष्ठः RV. 9, 66, 16. ज्येष्ठो वृषभाणाम् VĀLAKH. 3, 1. अङ्गिरसाम् RV. 1, 127, 2. इन्द्रो ज्येष्ठानाम-धिपतिः PĀR. GRHJ. 1, 5. TS. 1, 8, 10, 2. 3, 4, 5, 1. कं ते ज्येष्ठमुपासत wem gehorchten sie als ihrem Haupt? AV. 11, 8, 5. — °वृष M. 9, 123. ज्येष्ठो हि राजानः R. 2, 58, 17. वर्णा MBh. 13, 6571. (द्विजान्) लोकज्येष्ठान्कुलज्ये-ष्ठान् 1082. Mit einem nom. act. componirt, welches den Ton auf die erste Silbe erhält, P. 6, 2, 25. वचनं in der Rede obenan stehend Sch. In der Bed. des compar. mit einem abl.: तस्माज्ज्येष्ठो द्विजादहम् MBh. 13, 7205. पद oder मूल greatest root, the square-root which is ex-tracted from the quantity so operated upon COLEBR. Alg. 363. — b) der älteste; subst. m. der älteste Bruder P. 5, 3, 62. VOP. 7, 58. TRIK. 3, 3, 107. H. 551. H. an. MRD. RV. 4, 33, 5. 10, 11, 2. पुत्र AV. 12, 2, 35. ज्येष्ठो मे लं पुत्राणां रथाः Ait. Br. 7, 17. ÇAT. Br. 11, 5, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 22, 1, 10. कनि-ष्ठप्रथमा ज्येष्ठज्ञघ्न्याः ĀÇV. GRHJ. 4, 4, 2. यथाज्येष्ठम् LĪTJ. 1, 3, 19. 2, 11, 3.

— M. 4, 184. 9, 57 u. s. w. Hip. 1, 26. 2, 32. R. 1, 1, 20. 71, 13. RAGH. 12. 19, 35. AK. 1, 1, 2, 15. 2, 7, 55. H. 526. जन्म M. 9, 126. भार्या 122. R. 1, 39, 3. °रुद्र RĪGĀ-TAN. 1, 124. — 2) m. a) ungenaue Form für ज्येष्ठ TRIK. H. 134. H. an. MRD. VARĀH. BRH. S. 3, 75. 22, 1. RĪGĀ-TAN. 1, 220. °मास H. 22. — b) N. pr. eines Mannes MBh. 12, 13593. — 3) f. घ्रा gāṇa घ्रादि zu P. 4, 1, 4. a) oxyt. ÇĀNT. 1, 20. N. des 16ten Mondhauses nach der älteren, des 18ten nach der späteren Ordnung, welches dem Indra geweiht ist. H. 113. H. an. MRD. Ind. St. 1, 99. COLEBR. Misc. Ess. II, 339. AV. 19, 7, 3. TBa. 3, 1, 2, 2. PĀR. GRHJ. 2, 13. MBh. 3, 4841. 6, 53. 13, 3274. 4263. R. 6, 86, 43. BHĀG. P. 5, 23, 6. VARĀH. BRH. S. 4, 7. ज्येष्ठायं पञ्चर्तम् 9, 18, 22, 32. अग्निनि विशाखापादस्थानुराधान्विता ज्येष्ठो ein Viertel von Viçākhā, Anurādhā und Gjeshtā fallen mit dem Sternbilde des Krebses zusammen 102, 4. 105, 4. ज्येष्ठामु 10, 13. 11, 59. 101, 10. MĀR. P. 33, 13. Vgl. ज्येष्ठघ्नी. — b) Bez. des 8ten Jahres im zwölfjährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 10. — c) Mittelfinger H. 593. — d) eine kleine Hausschnecke TRIK. 2, 5, 23. 3, 3, 107. H. an. MRD. — e) Bein. der Gāṇā RĪGĀN. im ÇKDr. — f) Bez. einer Art Heroine (परिणीतवे सति भर्तुरधिकस्तेषां) RASAM. im ÇKDr. — g) Elend, Unglück: लेभो ऽनन्तं चौर्यमनार्यमेको ज्येष्ठो च माया कलकृश्च दम्भः BHĀG. P. 1, 17, 32. Personif. eine ältere Schwester der Lakshmi, welche vor dieser bei der Quir- lung des Oceans zum Vorschein kommt, PADMA-P. im ÇKDr. und VP. 78. — 4) f. ई eine kleine Hausschnecke TITHĀDIT. im ÇKDr. — 5) n. a) das Oberste, Erste, Haupt: तदिदाम् भुवनेषु ज्येष्ठं यतो वज्र उग्रः RV. 10, 120, 1. यतः सूर्य उदेत्यस्तं यत्र च गच्छति । तदेव मन्ये ऽहं ज्येष्ठम् AV. 10, 8, 16. 19, 29. 15, 1, 3. 19, 53, 8. — b) Zinn H. 2, 160. — 6) ज्येष्ठम् adv. am meisten, sehr: स हि ज्येष्ठं वर्धते ÇAT. Br. 1, 8, 2, 4.

ज्येष्ठघ्नी (ज्येष्ठ + घ्नी) f. = ज्येष्ठो das 16te Mondhaus: ज्येष्ठघ्नी ज्ञातः AV. 6, 110, 2. ज्येष्ठमेयामत्रधिष्मति तज्ज्येष्ठघ्नी TBa. 1, 5, 2, 8.

ज्येष्ठतम (superl. von ज्येष्ठ) adj. der allerbeste, allererste: सताम् Indra RV. 2, 16, 1. Mitra - Varuṇa 6, 67, 1.

ज्येष्ठतर (compar. von ज्येष्ठ) adj. einer der älteren PĀNĀT. 243, 18.

ज्येष्ठतम (von ज्येष्ठ) adv. von oben herab, vom Ältesten an: ज्येष्ठ-तस्तं प्रजा मरिष्यति AV. 11, 3, 32.

ज्येष्ठता (wie eben) f. Vorrang; Erstgeburtsrecht: तस्मादिष तह्येष्ठः सर्वेया ज्येष्ठता गतः HARIV. 7164. यमयोश्चैव गर्भेषु जन्मतो ज्येष्ठता स्मृता M. 9, 126. ज्येष्ठता नास्ति हि स्त्रियाः 134. 11, 185. MBh. 3, 14461. ज्येष्ठत्व n. dass. 1, 8372.

ज्येष्ठतात (ज्येष्ठ + तात) m. des Vaters älterer Bruder ÇABDAR. im ÇKDr. ज्येष्ठताति (von ज्येष्ठ) P. 5, 4, 61. f. principatus: कृविष्मत्तं मा वर्धय ज्येष्ठतातये AV. 6, 39, 1. concr. princeps RV. 5, 44, 1.

ज्येष्ठत्व s. u. ज्येष्ठता.

ज्येष्ठपाल (ज्येष्ठ + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAN. 8, 1449. 1653. 1673.

ज्येष्ठपुष्कर (ज्येष्ठ + पु) n. N. pr. eines berühmten Wallfahrtsortes MBh. 3, 12415. 13, 6107. 6132. Vgl. पुष्करं ज्येष्ठम् R. 1, 62, 2.

ज्येष्ठबला (ज्येष्ठ + बला) f. N. einer Pflanze, eine Art Balā, = महा-बला, मरुदेवी RĪGĀN. im ÇKDr.

ज्येष्ठराज (ज्येष्ठ + राज) m. Oberherr: ज्येष्ठराजं ब्रह्मणाम् (बृहस्पतिम्)

RV. 2, 23, 1. Indra 8, 16, 8.

ज्येष्ठललिता (ज्येष्ठ + ल°) f. N. eines im Monat Ġjeshṭha (Ġjaisṭha) zu beobachtenden Gelubdes Verz. d. B. H. No. 1207.

ज्येष्ठवर्णा (ज्येष्ठ + वर्णा) m. Einer aus der obersten Kaste, ein Brahman ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. MBu. 13, 6571.

ज्येष्ठवृत्ति (ज्येष्ठ + वृत्ति) adj. der sich wie ein ältester Bruder benimmt: यो ज्येष्ठो ज्येष्ठवृत्तिः स्यान्मातेव स पितेव सः । अज्येष्ठवृत्तिस्तु स्यात्स संपूज्यस्तु बन्धुवत् ॥ M. 9, 110.

ज्येष्ठश्रम्य (ज्येष्ठ + श्रम्य) f. der Frau ältere Schwester H. 534.

ज्येष्ठसामन् (ज्येष्ठ + सामन्) 1) u. N. eines best. Sāman Gobh. 3, 2, 41. Ind. St. 3, 205. ज्येष्ठसामा च देवेशे ङगौ नारायणाः MBu. 13, 876. ज्येष्ठसामग M. 3, 135. ज्येष्ठसामव्रतो हरिः MBu. 12, 13593. ज्येष्ठसामाज्यदेक Ind. St. 3, 217. — 2) adj. der dieses Sāman singt Jān. 1, 219.

ज्येष्ठसामिक adj. vom vorübergeh. Gobh. 3, 1, 13.

ज्येष्ठस्तोम (ज्येष्ठ + स्तोम) m. N. eines Ekāha Çāṅku. Ça. 14, 31, 1.

ज्येष्ठस्थान (ज्येष्ठ + स्थान) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBu. 3, 8204.

ज्येष्ठामूल (ज्येष्ठ + मूल) m. der Monat Ġjaisṭha MBu. 13, 4609. 5156.

ज्येष्ठामूलीय (wie eben) m. dass. Triak. 1, 1, 111. H. c. 23. Hā. 32.

ज्येष्ठाम्बु (ज्येष्ठ + अम्बु) n. Schaum, = माण्ड Triak. 2, 9, 15.

ज्येष्ठायम (ज्येष्ठ + आयम) 1) m. das vorzüglichste Stadium im religiösen Leben des Brahmanen, das des Hausvaters. — 2) adj. darin befindlich M. 3, 78.

ज्येष्ठायमिन् (von ज्येष्ठायम) m. ein Brahman als Hausvater Triak. 2, 7, 2. H. 808.

ज्येष्ठिनी s. u. ज्येष्ठिनेय.

ज्येष्ठिला f. N. pr. eines Flusses MBu. 2, 373. — Wohl von ज्येष्ठ.

ज्येष्ठेश्वर (ज्येष्ठ + ईश्वर) n. N. eines Liṅga in Vārāṇasī Verz. d. Oxf. H. 71, a.

ज्येष्ठ (von ज्येष्ठा) 1) m. ein best. Sommermonat; der Monat, in welchem der Vollmond im Sternbilde Ġjeshṭha steht, AK. 1, 1, 2, 16. Litj. 10, 5, 18. Sch. zu Kāṭj. Ça. 4, 6, 10. वैशाखज्येष्ठौ ग्रीष्मः Suçh. 1, 20, 5. M. 8, 245. HARIV. 7828. वर्षस्थरविप्रारब्धपुष्कलप्रतिपदादिदर्शान्त्यान्तरः । वर्षशिशिरविकः सौरः । इति स्मृतिः । ÇKDr. — 2) f. ई a) der Vollmondstag im Monat Ġjaisṭha ÇABDAR. im ÇKDr. VARĀH. BṬH. S. 23, 1. — b) = ज्येष्ठी eine kleine Hausseidechse ÇKDr. WILS.

ज्येष्ठसामन् in ÇKDr. und bei WILS. falsche Form für ज्येष्ठ°.

ज्येष्ठिनेयं adj. von der ältesten (ज्येष्ठा) Frau des Vaters geboren gaṇa कल्याणयादि zu P. 4, 1, 126. Vop. 7, 7. in Verbind. mit ज्येष्ठ der älteste und zugleich von der ersten Frau des Vaters geboren: पूर्वा दुह्याज्येष्ठस्य ज्येष्ठिनेयस्य (Gegens. कनिष्ठस्य कनिष्ठिनेयस्य) TBR. 2, 1, 8, 1. Kāṭj. Ça. 23, 1, 15 (Sch.: यस्या योषिता ज्येष्ठो धाता विद्यते सा ज्येष्ठिनी). PAÑĀV. Bn. 2, 1. 20, 5. MBu. 2, 1934. Ohne ज्येष्ठ KULL. zu M. 9, 123.

ज्येष्ठ (von ज्येष्ठ) n. principatus, Vorrang, erste Stelle, Obergewalt; Erstgeburtsrecht: इन्द्र ज्येष्ठाय (अनाययाः) RV. 1, 5, 6. 3, 50, 3. VS. 9, 39. 10, 13, 25. ज्येष्ठं च म आधिपत्यं च मे 18, 4. ते देवा मिथो विप्रिया घासन् ते ऽन्यो ऽन्यस्मै ज्येष्ठायतिष्ठमानाश्चतुर्धा व्यक्रामन् sich gegenseitig der Herrschaft eines unter ihnen nicht fugend TS. 2, 2, 48, 5. 3, 5, 9, 1. TBR. 1, 3, 2, 2. ÇAT. Bn. 5, 3, 8, 6. Kāṭj. Ça. 10, 9, 4. Çāṅku. Ça. 10, 16, 2. 15, 26, 1.

स मा ज्येष्ठं ज्येष्ठं राज्यमाधिपत्यं गमयतु KHAND. Up. 5, 2, 6. M. 1, 98. विप्राणां ज्ञानतो ज्येष्ठं तत्रिपाणां तु वीर्यतः । वैश्यानां धान्यधनतः शूद्राणामेव जन्मतः ॥ 2, 155. 9, 85. 123, 210. कन्दोभ्यो ऽन्यत्र न ब्रह्मन्वयो ज्येष्ठस्य कारणम् Buāg. P. 6, 7, 83. ज्येष्ठं कानिष्ठमप्येषो पूर्व नासीत् HARIV. 113. 7388. — Vgl. सु°.

ज्यो, ज्यवते angeblich in den Bedd. von नियम, व्रतादेश u. उपनीति VOP. zu DhātUP. 22, 69.

ज्यौक् adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. lange, noch lange, schon lange: ज्यौक् सूर्यं दृशे RV. 1, 23, 21. 33, 15. 4, 25, 4. ज्योग्भूवन्नुधूपितासः 2, 30, 10. ज्योग्जीवन्तः 1, 136, 6. 10, 37, 7. VS. 36, 19. ÇAT. Bn. 1, 2, 8, 17. 8, 16. 11, 5, 8, 2. KHAND. Up. 2, 11, 2. ज्यौक्किदन्ति गर्भो यद्युत्तम् RV. 6, 18, 1. ज्यौक्किपुष्पास्ताम् AV. 1, 14, 1. 19, 24, 2. 3. ज्योग्गोमयाविन् TS. 2, 1, 8, 3. मोरे अस्मन्मध्वं ज्यौक्काः mache nicht lange, zögere nicht RV. 7, 22, 6. ज्यौक्तामम् adv. superl. am längsten: सो ऽजे ज्यौक्तामामिवारमत AIT. Bn. 2, 8. जीवति ÇAT. Bn. 10, 2, 8, 5. — ज्यौक् f. (1) Siddh. K. 248, a, 8.

ज्योग्जीवतु (ज्यौक् + जीवतु) f. langes Leben ÇAT. Bn. 12, 8, 8, 20. 13, 8, 2, 1. 4.

ज्योति in कर्°, कस्त° Namen von Pflanzen.

ज्योतयमामकं (ज्योतय von ज्युत् + मा°) adj.: अयं वादानभिज्ञोचान्मु ज्योतयमामकान् (पिशाचान्) AV. 4, 37, 10.

ज्योता (von ज्युत्) f. unter den mystischen Namen der Kuh aufgeführt, die Glänzende, Lichte VS. 8, 43.

ज्योतिक m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1558. Viell. nur fehlerhaft für ज्योतिष्क. — Vgl. मैत्रज्योतिक.

ज्यौतिरय (ज्योतिस् + अय) adj. f. आ derjenige, welchem Licht (Leben) vorangeht: ज्यौतिरया उपसः प्रति जागरासि AV. 14, 2, 31. तिस्रः प्रजा आर्या ज्यौतिरयाः RV. 7, 33, 7. तिस्रो वाचः प्र वद ज्यौतिरया या एतद्भुङ्क्ते मधुदोषमूर्धः 101, 1.

ज्यौतिरय्या f. N. pr. eines Flusses: ज्यौतिरय्यायाः संगमे MBu. 3, 8150. Falsche Form für ज्यौतिरया.

ज्यौतिरनीक (ज्योतिस् + अनीक) adj. dessen Angesicht oder Aussehen licht ist: अग्नि RV. 7, 35, 4.

ज्यौतिरिङ्ग (ज्योतिस् + इङ्ग) m. ein leuchtendes fliegendes Insect ÇABDAR. im ÇKDr. °रिङ्गा m. dass. AK. 2, 5, 28. H. 1213, v. l.; vgl. ज्यौतिरिङ्गा.

ज्यौतिरीश (ज्योतिस् + ईश) m. N. pr. des Verfassers des Dhātasa-māgama DhātUP. 68. Auch ज्यौतिरीश्वर ebend. 67. 96.

ज्यौतिर्नराय (ज्योतिस् + न°) adj. mit einer Lichthülle umgeben: अयं वेनशौदयत्पांश्र्गर्भा ज्यौतिर्नरायू रजसो विमाने RV. 10, 123, 1.

ज्यौतिर्ष (ज्योतिस् + ष) m. ein Sternkundiger, Astronom VARĀH. BṬH. 18, 2.

ज्यौतिर्बलनार्चिश्चीर्गर्भ (ज्योतिस्-बलन-अर्चि-शी-गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva VajrP. 22.

ज्यौतिर्धामन् (ज्योतिस् + धा°) m. N. pr. eines der 7 Weisen im Man-vantara des Tāmāsa Buāg. P. 8, 1, 28.

ज्यौतिर्भासमणि (ज्योतिस्-भास-+मणि) m. eine Art Edelstein VajrP. 138.

ज्यौतिर्भासिन् (ज्योतिस् + भा°) adj. lichtglänzend: लोकेषु HARIV. 985.

ज्यौतिर्मय (von ज्योतिस्) adj. aus Licht gebildet, — bestehend, licht: (आत्मा) अतः शरीरे ज्यौतिर्मयो हि शुभः MUṆD. Up. 3, 1, 6. धिष्यानि भो-

मानि und ज्योतिर्मयाणि RAGU. 15, 59. von Vishṇu 10, 24. von Çiva Çiv. सृषीन्सत KUMĀRA. 6, 3. रथः प्रियव्रतस्य BṛĀG. P. 5, 1, 30.

ज्योतिर्मलिन (ज्योतिर्मलिन?) m. ein leuchtendes fliegendes Insect II. c. 173.

ज्योतिर्मुख (ज्योतिस् + मुख) m. N. pr. eines Affen im Gefolge des Rāma R. 6, 6, 26. 36, 16.

ज्योतिर्लिङ्ग (ज्योतिस् + लिङ्ग) n. Bez. verschiedener Çiva-Tempel mit einem Liṅga: द्वादशज्योतिर्लिङ्गमयं स्तोत्रम् Verz. d. B. II. No. 1242.

ज्योतिर्लोक (ज्योतिस् + लोक) m. die Lichtwelt BṛĀG. P. 5, 23, 8.

1. ज्योतिर्विद् (ज्योतिस् + विद्) adj. subst. sternkundig, Astronom Z. d. d. m. G. 9, 668. JĀG. 1, 332.

2. ज्योतिर्विद् (ज्योतिस् + विद् = चिद्) adj. lichtschaffend TS. 4, 4, 32, 1.

ज्योतिर्विद्या (ज्योतिस् + विद्या) f. Astronomie VJUTP. 121.

ज्योतिर्वीज (ज्योतिस् + वीज) n. ein leuchtendes fliegendes Insect TĀK. 2, 3, 35. HĀN. 73.

ज्योतिर्वस्ता (ज्योतिस् + कस्त) f. Bein. der Durgā: कस्तं शरीरमित्या-
कुर्वन्तं च गगणं तथा । ज्योतिषं प्रकृतत्राज्योतिर्वस्ता ततः स्मृता ॥
Devī-P. im ÇKDr.

ज्योतिश्चक्र (ज्योतिस् + चक्र) n. Zodiacus Garuḍa-P. und TITHĀDIT. im ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 476. Verz. d. Oxf. H. 44, b.

ज्योतिःशास्त्र (ज्योतिस् + शास्त्र) n. Sternkunde VARĀH. BRH. S. 1, 8. zer-
fällt in गणित, वातक oder कराराशास्त्र und शास्त्रा 9. ज्योतिःशास्त्रसमुद्रं
प्रमथ्य 106, 4. Verz. d. Oxf. H. No. 42. achtzehn ज्योतिःशास्त्रप्रवर्तकाः
aufgezählt in Verz. d. B. H. No. 862.

ज्योतिष (von ज्योतिस्) zu den Gestirnen in Beziehung stehend; 1) m.
a) ein Astronom, Sternkundiger VJUTP. 93. — b) eine Art Zauberspruch
zur Bannung der in Waffen hausenden Geister R. 4, 30, c. — 2) n.
oxyl. UḠGVAL. zu UNĀDIS. 2, 111. die Lehre vom Lauf der Gestirne
und der darauf beruhenden Eintheilung der Zeit, eines der 6 Ve-
dāṅga: श्रुतिचोदितकर्मज्ञातकालपरिज्ञानाय ज्योतिषम् Durga zu Nir.
1, 1. Roth in der Einl. zu Nir. XVII. LIA. I, 823. WEBER, Ind. Lit. 39.
Verz. d. B. H. No. 372. fgg. gaṇa उक्त्वादि zu P. 4, 2, 60. MUṆD. Up. 1, 1, 5.
Ind. St. 3, 260 fg. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 17 (fälschlich ज्यौ). MBH.
12, 13136. 13, 470. 5083. HĀMIV. 131. VP. 284. VARĀH. BRH. S. 9, 7. BRH.
17, 15. संग्रह die gesammte Astronomie 27. Titel verschiedener Werke
MACK. Coll. 1, 121 fg. सर्वसंग्रह ebend. 121. तत्र (ज्योतिस्तत्र GILD.
Bibl. 463. 471) n. Titel eines im ÇKDr. öfters citirten Werkes. रत्न-
माला Z. d. d. m. G. 2, 341 (192, e). MACK. Coll. 1, 128. — Das f. ज्योतिषी
(vgl. ज्योतिषीमत्) in der Bed. Stern wurde sich aus H. 107 ergeben, wenn
hier nicht ताराज्योतिषी als comp. zu fassen wäre. Vgl. उत्तर°, प्रा-
ज्योतिष.

ज्योतिषिक false Form für ज्यौ Sch. zu AK. 2, 8, 1, 14. UḠGVAL. zu
UNĀDIS. 2, 111.

ज्योतिषीमत् 1) = ज्योतिष्मत् adj.: तस्मै प्रभाति नभो ज्योतिषीमा-
हस्वर्गः पन्थाः सुकृते देवमानः AV. 18, 4, 14: vgl. RV. 10, 33, 6. — 2) m.
N. einer Sonne TAITT. ĀR. 1, 7, 4. 16, 1; vgl. ज्योतिष्मत् VP. 632, N. 6.

ज्योतिष्क (von ज्योतिस्) 1) m. a) Lichtkörper, Lichtträger; nach den
Gāna eine Klasse von Gottern mit 3 Abtheilungen: Sonne, Mond, Pla-
net, Fixstern und Mondhaus II. 92. — b) N. zweier Pflanzen: α) = J-

पिकारिका Premna spinosa RATNAM. 3. °फल Suçr. 2, 66, 1. °फलतिल 87.
20. — β) = चित्रक Plumbago zeylanica Lin. RĀGĀN. im ÇKDr. — c) der
Same von Trigonella foenum graecum (मेथिकावीज) ebend. — d) N. pr.
eines Nāga MBH. 5, 3634; vgl. ज्योतिक. — e) N. pr. eines Mannes BURN.
Intr. 199. SCHIEFNER, Lebensb. 294 (64). HIQUEN-THSANG II, 41. — 2) f.
या N. einer Pflanze, = ज्योतिष्मती SvĀMIN zu AK. ÇKDr. — 3) n. a)
Bez. einer gegen die Finsterniss geschleuderten leuchtenden Waffe des
Arjuna MBH. 7, 1325. — b) N. der glänzenden Spitze des Meru MBH.
12, 10212.

ज्योतिष्कण (ज्योतिस् + कण) m. Funke RAGU. 15, 52.

ज्योतिष्कर (ज्योतिस् + 1. कर) m. eine bestimmte Blume VJUTP. 142.

ज्योतिष्कल्पता (ज्योतिस् + क°) f. Titel eines astrol. Werkes Verz.
d. B. H. No. 878.

ज्योतिष्कृत (ज्योतिस् + कृत) adj. lichtschaffend: देवाः RV. 10, 66, 1.
TS. 4, 4, 32, 1.

ज्योतिष्टम (von ज्योतिस् mit dem sufl. des superl.) adj. f. या das hell-
ste Licht verbreitend: सर्वत्रास्म — ज्योतिष्टमाम् BUAṬI. 9, 83.

ज्योतिष्टोम (ज्योतिस् + स्तोम) P. 8, 3, 83. m. eine Somafeier, welche
als die Grundform dieser Gattung von liturgischen Handlungen ange-
sehen wird. Sie besteht aus vier oder aus sieben Haupttheilen, nämlich
Agnishṭoma, Ukthja, Shodācin, Atirātra oder dazu noch Atja-
gnishṭoma, Vāgapeja und Aporjāma. सोमयागेषु ज्योतिष्टोमस्य
प्राथम्यमुक्तम् SĪJ. in d. Einl. zu AIT. Br. u. ebend. zu 4, 12, 3, 49. AIT. Br. 3.
43. LĪTJ. 8, 1, 16. ÇAT. Br. 10, 1, 2, 7. 13, 5, 1, 12. TS. 7, 4, 42, 1. KĪTJ. Çr. 12.
1, 1. 13, 4, 9. 15, 9, 21. LĪTJ. 4, 3, 17. 6, 9, 1. 9, 1, 2. ज्योतिष्टोमो द्वादशगत
दत्तः ऋच. Çr. 9, 1. बहुधा निःसृतः कायात् ज्योतिष्टोमकृत्यथा MBH. 3.
14239. R. 4, 13, 45.

ज्योतिष्टोमिक adj. von ज्योतिष्टोमः स्तोम KĪTJ. Çr. 24, 3, 16.

ज्योतिष्टु (von ज्योतिस्) n. das Lichtwerden, Verklarung: प्रत्य ज्योति-
ष्टु कामयमानस्य AV. PRĀT. 4, 102.

ज्योतिष्यत (ज्योतिस् + पत्) adj. lichtgeflügelt: गायत्रौ कृषिणौ ज्योति-
ष्यताम् ÇAT. Br. 11, 4, 1, 8. 16. PAÑKAV. Br. 10, 4.

ज्योतिष्प्रा (ज्योतिस् + प्रा) m. 1) eine bestimmte Blume VJUTP. 142.
— 2) N. pr. eines Buddha BURN. Intr. 102. eines Bodhisattva VJUTP.
23. Lot. de la b. I. 3.

ज्योतिष्मत् (von ज्योतिस्) 1) adj. f. °मती licht, leuchtend; (was der
Lichtwelt angehört) himmlisch: ज्योतिष्मतोमादिति धारयत्तिति स्वर्च-
तोम् । ज्योतिष्मत्त्रयीशान्ति आदित्या RV. 1, 136, 3. रथमृतस्य 2, 23, 3.
der Ushas 7, 78, 1. लोका यत्र ज्योतिष्मत्स्तत्र माममृतं कृधि 9, 113, 9.
AV. 9, 3, 6. 6, 62. 12, 3, 6. पयः RV. 10, 33, 6. (मृतः) ज्योतिष्मतो न भामा
वृष्टिषु 77, 5. Praḡāpati TS. 3, 3, 2, 2. Agni VS. 11, 28, 31. TS. 2, 2, 4.
7. दिशः, प्रदिशः AV. 4, 38, 5. 10, 3, 38. चतुषी ÇAT. Br. 7, 3, 2, 12. eine
उष्टका so genannt VS. 13, 24. 15, 58. TS. 4, 4, 32, 1. die Sonne AV. 13.
2, 34, 33. ननत्रताराप्रकृसेकुलापि ज्योतिष्मती चन्द्रमसैव रात्रिः RAGU. 6.
22. von Perlen VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 5. von Çiva Çiv. — या नः पोष्यद-
श्विना ज्योतिष्मती तमस्तिरः । तामम्मे रामाश्रमिषम् RV. 1, 46, c. ग्रयुः PĀN.
Gauj. 1, 5. — विशेषा वा ज्योतिष्मती प्रवर्तिः a luminous (immediate
cognition) free from sorrow (nach dem Schol. ist ज्योतिष् hier = नान्ध-

कः प्रकाशः) JOGAS. 1, 36. °मती त्रिष्टुप् *diejenige Form der Trishtubh, welche drei Pāda mit je 12 und einen mit 8 Silben hat. Je nach der Stellung des letzteren heisst sie पुरस्ताज्योतिस्, मध्ये° oder उपरिष्ठाज्योतिस्* (darnach ist der Artikel उपरिष्ठाज्योतिष्मती zu verbessern) RV. PRAT. 16, 46. KHANDAS 6. — 2) m. a) N. einer der 7 Sonnen beim Untergang der Welt VP. 632, N. 6; vgl. ज्योतिषीमत्. Sonne überh. ÇANDAR. bei WILS. — b) Bez. des 3ten Fusses von Brahman KHAND. Up. 4, 7, 3. 4. — c) N. pr. eines Sohnes des Manu Svājambhuva HARIV. 418. des Manu Sāvarṇa 467. N. pr. eines Königs von Kuṣadvīpa, eines Sohnes des Prijavṛata, VP. 162. 198. — d) N. pr. eines Gebirges BHAG. P. 5, 20, 4. — 3) f. °मती a) Nacht (die durch die Gestirne Erhellte) RĀGAN. im ÇKDR. — b) *Cardiospermum Halicacabum*, eine kletternde einjährige Pflanze, AK. 2, 4, 5, 15. RATNAM. 22. SUÇR. 1, 144, 19. 143, 6. 137, 6. 182, 16. 2, 62, 3. 63, 6. 174, 15. VARĀH. BRH. S. 47, 39.

ज्योतिस् (von ज्युत्) Uṇ. 2, 106. f. n. TRIK. 3, 5, 20. 1) u. a) *Licht, Helle, Schein* (Gegens. तमस्) der Sonne, Morgenröthe, des Feuers, Blitzes, Himmels, Tages u. s. w.; auch pl. AK. 3, 4, 20, 232. H. 99. an. 2, 580. MED. s. 21. उत्तमूयो ज्योतिषा देव इति RV. 4, 13, 1. 1, 124, 1. AV. 12, 1, 15. रात्र्या तमो अर्धज्योतिरुक् RV. 10, 68, 11. इदं श्रेष्ठं ज्योतिषो ज्योतिरगात् die Ushas 1, 113, 1. 92, 4. ज्योतीषि (अग्नेः) 8, 44, 17. रोदसो ज्योतिषा वक्रिरातनात् 2, 17, 4. 1, 87, 10. 3, 2, 3. 6, 9, 4. ययामि रन्ध्रैरेन्द्रो महाज्योतिः प्रकाशते MBH. 14, 1154. विद्युतः RV. 7, 33, 10. AV. 4, 10, 1. प्रभातरलं ज्योतिः so v. a. Blitz ÇĀK. 25. एकं ज्योतिः ein einzelner Blitzstrahl 126. त्वं ज्योतिषा च तमो वयर्थ RV. 1, 91, 22. गृह्णन् ज्योतिः पितरो अन्वविन्दन् 7, 76, 4. 4, 1, 14. 3, 34, 4. व्यधात् ज्योतिरूपं वत्तमो अक्रीमत् AV. 8, 1, 21. des Auges, sowohl von der Sehkraft als auch von dem Glanze, den das Auge ausstrahlt: ज्योतिरन्ध्राय चक्रवर्धचक्षे RV. 1, 117, 17. ज्योतिःप्रक्षीण blind MBH. 1, 6817. ज्योतिः (ज्योतिस् = दृष्टि Auge AK. MED. = द्रिष्, soll heissen दृष्, H. an.) पश्यति त्राणि 6853. नयनसमुत्थं ज्योतिरत्रैरिय योः (अधत्) RAGH. 2, 75. वल्मीकरन्ध्रे ददृशे ख्योते इव ज्योतिषी BHAG. P. 9, 3, 3. 4. 7. des Mondes im pl. ÇAT. BR. 10, 4, 2. नक्षत्राणां गच्छन् ज्योतिर्भिरासते R. 1, 33, 16. — ज्योतिरन्नादम् अप्सु ज्योतिः प्रतिष्ठितम् ज्योतिष्यापः प्रतिष्ठिताः TAITT. UP. 3, 8. वायोऽपि विकूर्वाणाद्विरेचिन्नु तमोनुदम् ज्योतिरुपच्यते भास्वत्तद्रूपगुणमुच्यते II M. 1, 77. ज्योतिषश्च विकूर्वाणादप्यो रसगुणाः स्मृताः 78. JĀG. 3, 70. BHAG. P. 3, 5, 33. fgg. शब्दः स्पर्शश्च त्रयं च त्रिगुणं ज्योतिरुच्यते MBH. 12, 6852. ज्योतिषा चतुषा त्रयं स्पर्श वेति च वायुना 6846. ज्योतिः पश्यति चतुर्भ्याम् 6849. पृथिवी वायुराकाशमप्यो ज्योतिश्च पञ्चमम् R. 5, 94, 5. die drei Lichter d. i. die Erscheinung des Lichtes in den drei Weltgebierten: (प्रजापतिः) त्रीणि ज्योतीषि सचते VS. 8, 36. AV. 9, 3, 8. MBH. 3, 10660. personif. als Feuer, Wind, Sonne ÇAT. BR. 11, 5, 8. 2. ÇĀKH. ÇR. 16, 21, 2. Ind. St. 2, 83. 303. उत्तरे ज्योतिषी Nir. 7, 20, 23. ज्योतिष्कारं beleuchten: यद्योतिषिं ज्योतिष्कृत्वा परिचेर्वेष्टि TBR. 2, 1, 2, 9. — b) pl. die Gestirne AK. H. 107. H. an. MED. ज्योतिषा रविर्ग्रहमानदम् BHAG. 10, 21. M. 1, 38. 12, 49. R. 1, 60, 30. 31. 2, 25, 12. 5, 31, 5. SUÇR. 1, 113, 16. ÇĀK. 163. VARĀH. BRH. S. 2, s. ad HIR. I, 17. ज्योतिषो चोपमर्त्तने M. 4, 105. ज्योतिर्गणाः 142. VARĀH. BRH. S. 27, a, 3. द्वितीयमिव चाकाशं पुण्यज्योतिर्गणावृतम् R. 5, 17, 7. ज्योतिरुद्गमन P. 1, 3, 40, VĀRT. 2. ज्योतिषामयनम् der Lauf der Gestirne, die Regeln

darüber, das Gijotisha ÇIKSĀ 41. LĀTJ. 4, 8, 1. du. Sonne und Mond: ज्योतिषोरूपमर्गाः auffallende Erscheinungen an Sonne und Mond GOM. 3, 3, 16. द्वौ ज्योतिरिन्द्रौ die beiden Fürsten unter den Gestirnen, Sonne und Mond ÇAT. 1, 28. — c) das Licht der himmlischen, ewigen Welt, diese Lichtwelt selbst (ज्योतिरुत्तमम् VS. 20, 24. AV. 18, 3, 64. उत्तरम् 1, 9, 1. तृतीयम् RV. 10, 36, 1; s. u. a): अमृता अमृतागन्म ज्योतिर्विदाम देवान् RV. 8, 48, 3. VS. 8, 52. RV. 9, 4, 2. ज्योतिषस्पती Mitra-Varuṇa 1, 23, 5. अक्षरित्वादिब्रह्मार्हं दिवो नाकस्य पृष्ठतस्वर्ज्योतिरगामकम् AV. 4, 14, 3. VS. 17, 67, 72. यत्र ज्योतिरत्रं यस्मिं लोके स्वीकृतम् RV. 9, 113, 7. मूढो ज्योतिषः परमे ज्योतिम् 4, 30, 4. AV. 14, 1, 37. तदेवा ज्योतिषो ज्योतिरायुर्होपासते ऽमृतम् ÇAT. BR. 14, 7, 2, 20. — d) das Licht als das himmlische Lebensprincip in den Geschöpfen, die Intelligenz in den vernünftigen Wesen: इदं ज्योतिर्हृदयं आकृतं यत् RV. 6, 9, 6 (vgl. AV. 10, 2, 34. ÇAT. BR. 10, 6, 2). यत्प्रज्ञानमुत चेता धृतिश्च यज्योतिरुत्तरमृतं प्रज्ञासु VS. 24, 3. अन्नम् AV. 16, 2, 5. ज्योतिषामपि तज्योतिस्तमसः परमुच्यते । ज्ञानं ज्ञेयं ज्ञानगम्यं हृदि सर्वस्य धिष्ठितम् II BHAG. 13, 17. यो ऽत्तःसुखो ऽत्तरारामस्तथातज्योतिरेव यः । स योगी ब्रह्मनिर्वाणं ब्रह्मभूतो ऽधिगच्छति II 3, 24. — e) das Licht als Bild für ungehemmtes Leben, Freiheit, Freude; Hilfe, Heil, Sieg; vgl. den Gebrauch von lux und φῶς, φῶδ. अग्रे ज्योतिरिष्याम् RV. 2, 27, 11. स्वर्वज्योतिर्भयं स्वस्ति 6, 47, 8. 10, 36, 3. 2, 28, 7. उरु ज्योतिर्नशते देवपुष्टे 6, 3, 1. 9, 91, 6. 94, 5. VS. 14, 17. ज्योतीषि कृण्वन्नुक्ताणि यज्वे RV. 4, 33, 6. नि दस्युरोक्तो अग्न आत्र उरु ज्योतिर्वनयनायाप 7, 3, 6. 101, 2. 2, 11, 18. जीवा ज्योतिरशीमहि 7, 32, 26. कर्तारं ज्योतिः समत्सु 8, 16, 10. मूढा अमुन्वता वधो भूरि ज्योतीषि मुन्वतः 31, 12. 13, 5. 4, 23, 1. 9, 33, 1. अस्य देवाः प्रदिशि ज्योतिरस्तु AV. 1, 9, 2. पराक्ते ज्योतिरप्यंते धर्वाक् 10, 1, 16. 8, 3, 17. आयुः, ज्योतिः ÇAT. BR. 14, 1, 2, 33. (वायुः) ज्योतिर्मदाति देहिनाम् SUÇR. 1, 261, 13. — f) so v. a. ज्योतिष्टोम, als N. des 1ten und 6ten Tages des sechstägigen Abhiplava: ज्योतिर्गारापुरिति स्तोमेभिर्यति AIT. BR. 4, 15. उभयतेज्योतिषा पळ्ळेन यति ebend. ÇAT. BR. 12, 2, 2, 1. 12. 13, 5, 2, 3. TS. 7, 9, 11, 3. ĀÇV. ÇR. 12, 5. KĪTJ. ÇR. 20, 8, 14. Sch. zu 1, 2, 12. 7, 1, 4. LĀTJ. 4, 8, 3. — g) bestimmte Sprüche, welche das Wort enthalten: अग्निज्योतिस् u. s. w. LĀTJ. 4, 8, 13. — h) ein best. Metrum (32 Kurzen + 16 Langen) COLBR. Misc. Ess. II, 133 (4, 1). 87. Vgl. u. ज्योतिष्मत् 1. am Ende. — i) = ज्योतिष 2. H. 230. — k) (wie auch die Namen für Feuer) myst. Bez. des Buchstabens र Ind. St. 2, 316. — 2) m. a) Feuer. — b) die Sonne H. an. (ohne Angabe des Geschlechts). MED. RUDRA bei UGĠVAL. zu UNĀDIS. 2, 111. — c) = मेयिका Trigonella foenum graecum RĀGAN. im ÇKDR. — d) N. pr. eines Sohnes des Manu Svārokisha HARIV. 429. eines Marut's 11343. — Vgl. चित्र°, दन्तिणा°, शुक्र°, स°, क्षिराण° u. s. w.

ज्योतिस्तत्त्व s. u. ज्योतिष.

ज्योतिस्मात् (von ज्योतिस्) adv. zu Licht, in Licht; in Verb. mit कर् erhellen BHATT. 9, 85.

ज्योतिःसामन् (ज्योतिस् + सा°) n. Bez. eines Sāman Ind. St. 3, 217.

ज्योतिःसिद्धात (ज्योतिस् + सि°) m. Titel eines astr. Werkes Verz. d. B. H. No. 1166.

ज्योतीरत (ज्योतिस् + रत) m. N. pr. eines Schlangendämons VJURP. 87 (ज्योतिरत).

ज्योतीरथ (ज्योतिस् + रथ) 1) adj. *auf Licht einherfahrend*: Agni RV. 1, 140, 1. Soma 9, 86, 45. Götter überh. 10, 63, 4. — 2) m. a) der Polarstern Trik. 4, 1, 95. H. ८. 15 (ज्यो). Hān. 37. — b) eine best. Schlangengart Suçr. 2, 205, 20. — 3) f. छा N. pr. eines mit dem Çoṇa sich verbindenden Flusses Ragh. 7, 38 (Calc. Ausg. भागीरथी). MBu. 6, 334. VP. 183. HARIV. LANGL. I, 508. Vgl. ज्योतिरथ्या.

ज्योतीरस (ज्योतिस् + रस) m. eine Art Edelstein R. 2, 94, 6. VARĀH. BRH. S. 81 (80, a), 5. (अतान् वैदूर्यान्काञ्चनान्दात्तान्फलैर्ज्योतीरसैः ज्यो ? adj.) सक्त MBu. 4, 24.

ज्योतीरूपस्वप्न (ज्योतिस् - रूप + स्वप्) m. Svajambhū (Brahman) in der Form von Licht BURN. Lot. de la b. I. 303. fg.

ज्योतीरूपेश्वर (ज्योतिस् - रूप + ईश्वर) n. N. eines Liṅga Verz. d. Oxf. H. 72, a.

ज्योत्स्ना (von ज्योतिस्) f. P. 5, 2, 114. oxyt. Sch. parox. TBr. 1) eine mond- helle Nacht H. an. 2, 266. MED. n. 8. Gegens. तमिस्रा TBr. 2, 2, 9, 7. — 2) Mondschein AK. 1, 1, 2, 18. H. 107. H. an. MED. Sāy. 3, 106. °प्रावर्णाशे- न्दुर्दृश्यते क्षुदितो ऽम्बरे R. 3, 5, 10, 22, 14, 69, 1. Suçr. 1, 5, 3, 114, 6. Pāṇ- āt. 162, 10. V. 42. न हि संहरते ज्योत्स्ना चन्द्रश्चाण्डालवैश्वानि Hit. I, 53. अन्वधावत पापयेशं ज्योत्स्नेव रत्नोकरम् Buā. P. 4, 28, 34. पुराणपूर्णच- न्द्रेण श्रुतिज्योत्स्नाः प्रकाशिताः MBu. 1, 86. Licht, heller Schein überh., pl. Buā. P. 3, 28, 21. Bez. eines der Körper Brahman's VP. 40. Buā. P. 3, 20, 39. — 3) N. einer der 16 Kalā des Mondes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b. — 4) Bein. der Durgā Devi-P. und Devīm. im ÇKDr. — 5) N. zweier Pflanzen: a) = ज्योत्स्ना Svāmin zu AK. 2, 4, 4, 6. ÇKDr. — b) = घोषातकी RATNAM. 63.

ज्योत्स्नाकाली (ज्यो + काली) f. N. pr. einer Tochter des Mondes u. Gemahlin Pushkara's, eines Sohnes des Varuṇa, MBu. 3, 3534.

ज्योत्स्नाप्रिय (ज्यो + प्रिय) m. ein Freund des Mondscheins, der Vogel Kakora H. 1339.

ज्योत्स्नावत् (von ज्योत्स्ना) adj. mondhell: निश, प्रेदाश H. an. 2, 267. Ragh. 6, 34. licht, glänzend: इहमुत्र च लक्ष्यते ज्योत्स्नावत्यः क्षाचिदुवः Buā. P. 4, 21, 26.

ज्योत्स्नावत्त (ज्यो + वत्त) m. Lampengestell Trik. 2, 6, 43.

ज्योत्स्निका (von ज्योत्स्ना) f. N. einer Pflanze, = घोषातकी AK. 3, 4, 4, 8. — Vgl. ज्योत्स्निका, ज्योत्स्ना.

ज्योत्स्नी f. 1) eine mond- helle Nacht AK. 1, 1, 2, 5. H. an. 2, 267. MED. n. 9. — 2) N. einer Pflanze (s. पेटालिका) AK. 2, 4, 4, 6. H. an. MED. — 3) ein best. Parfum (रेणुका) ÇABDAK. im ÇKDr. — Fehlerhafte Form für ज्योत्स्नी.

ज्योत्स्नेश (ज्योत्स्ना + ईश) m. der Mond H. 104, Sch.

ज्यौ (aus Ζεύς) m. (nom. ज्यौस्) der Planet Jupiter VARĀH. BRH. 2, 3.

ज्योतिष (von ज्योतिस्) n. Bez. eines Sāman Ind. St. 3, 217.

ज्योतिषिक m. ein Kenner des Gīotisha, Astronom, Astrology gaṇa उक्थ्याद् zu P. 4, 2, 60. AK. 2, 8, 4, 14. H. 482.

ज्योत्स्न (von ज्योत्स्ना) P. 5, 2, 108, VArtt. 1) adj. mondhell. — 2) m. die Zeit des Mondscheins, die lichte Hälfte eines Monats (शुक्लपक्ष) ÇĀKṢH. Çr. 13, 19, 5. त्रननायस्तृतीयो ज्योत्स्नः GORH. 2, 8, 1, 6. — 3) f. ई a) Vollmondsnacht H. 143. — b) N. einer Pflanze (s. पेटालिका) RĀJAM. zu

AK. 2, 4, 4, 6. ÇKDr. — Vgl. ज्योत्स्नी.

ज्योत्स्निका f. eine mondhelle Nacht ÇABDAK. im ÇKDr. — Wohl eine falsche Form für ज्योत्स्निका.

अम् (वम्), **वम्भते** (in gebundener Rede auch act.) DñāṭUP. 10, 29. 1) den Mund aufsperrn; gähnen: अम्भत R. 5, 3, 4. वम्भते Sāh. D. 59, 20. वम्भमाण M. 4, 43. MBu. 1, 5932. 3, 11139. 15149. HARIV. 10640. R. 1, 16, 7, 3, 49, 34. 5, 3, 5. Buā. P. 5, 24, 16. (वक्त्रेण) रौद्रदंष्ट्रेण वम्भमाणः 6, 9, 16. वम्भतो ऽस्य वदने 2, 7, 30. Suçr. 1, 233, 16. वम्भती HARIV. 10066. वम्भि- ता Åçv. GRH. 3, 6. — 2) sich öffnen; vom Munde, Rachen: वम्भमाणो — नक्तंरिगुनि KATHĀS. 23, 238. von einer Blume: वरपुवतिमुखानं पङ्कजं वम्भते ऽय R. 3, 25. वम्भित = स्फुटित H. an. 3, 265. = स्फोटित MED. I. 112. — 3) (weit werden) zurückschnellen (vom Bogen): अना- लब्धं वम्भति गाण्डिवं धनुर्नाकता कम्पति मे धनुर्वा MBu. 3, 1909. तदा तु वम्भतं जैवं धनुः R. 1, 73, 17, 19. Auch mit transit. Bed.: चापानि वि- स्फारयतां वम्भतां च मुहुर्मुहुः R. 3, 30, 28. — 4) sich ausbreiten, ver- breiten, sich ausdehnen, an Umfang gewinnen: त्रिदिवरोक्तिभिर्ज्वलितवम्भा- णो दिशो दश (अग्निः) HARIV. 2536. 13943. शतयस्त्रय — अर्चिभिः समततः — वम्भमाणाभिः MBu. 9, 2696. उर्ध्वं देहात्कर्मणा वम्भमाणात् 1, 3606. आ- शीर्यिष इव क्रुद्धो वम्भितो (könnte auch vom caus. sein) मन्त्रतेजसा । त- श्राय भातं कर्णो मे शक्तञ्चान्न इवान्नः 7, 8198. तत्रे वम्भासि पापकर्मनिर्ते नाय्यापि संतुष्यति BHARTṚ. 3, 4. स (वोधः) एक एव परमो नित्योदितो व- म्भते 41. वम्भत = प्रवृद्ध H. an. 3, 265. — 5) (sich entfalten) sich er- heben, einbrechen, entstehen: गीतयान्निर्वम्भत RĀGA-TAR. 3, 363. उद्योपः — अम्भत 269. — 6) (weiten Spielraum haben, nicht beengt sein) sich behaglich —, wohl fühlen: ते भीताः पुरतस्तस्याः पुनरेत्य जलाम्पिरे RĀGA- TAR. 6, 283. तस्मिन्वने संयमिनां मुनीनां तपःसमाधेः प्रतिकूलवर्ती । संक- ल्पयेनेरभिमानभूतात्मानमाधाय मधुर्जम्भे ॥ KUMĀRAS. 3, 24. देवदत्तो ऽपि — जम्भे ऽनन्यपुत्रस्य अश्वरूपस्य क्वातिपु KATHĀS. 7, 102. विलुपेव तपो- ऽध्यतस्तेजसो ऽक्ष न वम्भते HARIV. 12073. — Vgl. अम्, जम्, जेहः, जम्भित n.s. bes. — caus. वम्भयामि Jmd den Mund öffnen lassen, gähnen machen: रुं स वम्भयामास HARIV. 10632. तेनाशु वम्भितः 10633.

— अग्निं den Rachen aufsperrn gegen Etwas: लङ्कामभिमुखः कोपाद्- भीष्मो गो ऽग्निवम्भते R. 6, 2, 18.

— उद् 1) sich öffnen, sich weit aufthun: प्रोत्पुञ्जम्भितलोचन Buā. P. 1, 6, 16. — 2) sich entfalten, hervorbrechen, ausbrechen, sich erheben: एकानिपप्रभवमेव सत्तेदराणामुज्जम्भते वैरम् PRAB. 10, 2. NAIŠH. 2, 105. वसतः संततेज्जम्भितानङ्गशृङ्गार एव DHĪRTAS. 69, 5. — Vgl. उज्जम्भे fgg.

— समुद् 1) sich ausbreiten, sich ausdehnen: कुर्वन्नञ्जनमेवका इव दि- शो मेघः समुज्जम्भते MRĀKṢ. 84, 24. — 2) sich erheben, hervorbrechen, ausbrechen: वैरम् Sch. zu PRAB. 10, 2. — 3) sich anschicken, mit dem infin.: व्याप्तं बालमृणालतनुभिरसौ रौद्रं समुज्जम्भते BHARTṚ. 2, 6.

— प्र zu gähnen anfangen: प्रावम्भत — निद्रावशगतः MBu. 3, 11138.

— वि 1) den Rachen —, den Mund aufsperrn; gähnen: सिंहे वि- वम्भती AIT. Br. 6, 35. यथा विवम्भते सिंहः R. 5, 3, 4. व्यवम्भत मरुमि- र्हाः MBu. 3, 11110. यद्विवम्भते (अश्वः) ÇAT. Br. 10, 6, 1. उत्थाय च विव- म्भते क्रोधेन रुग्णयूथयाः R. 6, 2, 22. प्रवृद्धाय स्यादा विवम्भमाणाया स्या- दा VS. 22, 7. MBu. 3, 282. R. 6, 37, 65. व्यवम्भत् 64. व्यवम्भायत BHATT. 13, 108. विवम्भित गähmend HARIV. 10635. 10637. विवम्भितमित्रात्तरि-

तेषां मरुतः १२, १०. — २) *sich öffnen, aufblühen*: विजृम्भित *aufgeblüht* TRIK. ३, ३, १६६. H. ११२८. MRD. I. २१९. पनसाद्यथवटवादीविजृम्भित (क्रीडा-वन) BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. १७, ६. Mit transit. Bed.: नयनाम्बुरुहं विजृम्भन् BUIG. P. ३, ९, २५. — ३) *sich ausdehnen*: सेदंशे यस्य रोमशं निषेदु-षो विजृम्भते (von der Erektion) RV. १०, ८६, १६. नयनम् — तिर्यग्विजृ-म्भिततारकम् ŚA. D. ७१, १०. — ४) *zurückschnellen* (vom Bogen): कर्णास्त्रे च विजृम्भिते MBH. ८, ३९८४. R. GOBR. १, ७७, २२. — ५) *sich ausstrecken, sich zur That anschicken, sich muthig zeigen*: इत्युक्त्वा स महावाङ्मविजृम्भे जिघांसया MBH. ४, ८०९. तद्विजृम्भस्व विक्रासत ज्वरतो प्रवरो ह्यसि R. ५, २, ३४. — ६) *sich entfalten, sich erheben, hervorbrechen, ausbrechen, anbrechen, zur Erscheinung kommen*: (धूमचयः) धूर्वाद्ये विजृम्भति यदि दिनमे-कं दिनद्वयं वापि VARĀH. BRH. S. ३७, ४. मङ्गलतूर्यनिस्वनाः — व्यजृम्भत RAGH. ३, १९. रणो दिग्विजृम्भितवाक्युत्स्थायैलस्त्यजयघोषाः १२, ७२. प्रजासु दुःस-हा ज्ञातु व्यापदैवो व्यजृम्भत RĀGA-TAB. २, १७. रज्ज्या सह विजृम्भते मदन-वाधा VIKR. ४१, १५. रजोऽन्धकारस्य विजृम्भितस्य RAGH. ७, ३९. यशो विजृ-म्भित गुणैरशेषैः BUIG. P. ४, २१, ८. तपोयोगविजृम्भितम् । स्वगार्हस्थ्यम् ३, ३३, १५. ज्ञानेन वैराग्यविजृम्भितेन २५, २७, १, २, ३१. विजृम्भितस्त्रेह ५, ४, १७. तत्परकर्णपूरगुणाभिधानेन विजृम्भमाणाया । भक्त्या ४, २२, २५. — Nach TRIK. ३, ३, १६६ hat विजृम्भित die Bed. von अभ्युद्यत und चेष्टितः विजृम्भित n. s. bes.

— सम् *sich entfalten, anbrechen, zur Erscheinung kommen*: माण्डले ऽखण्डिताक्षत्वं दिदायाः समजृम्भत RĀGA-TAB. ६, २२९.

अय (von १. अि) स. पृथुअय.

अयस् (wie eben) n. Fläche, Strecke, Raum (im Zend zurajō): तुविषेभिः सर्वभिर्याति वि अयः RV. १, १४०, ९. घोषा अयः उरु अयः ४, ३२, ५. ५, ४४, ६. उरु ते अयः पर्यति बुधम् १, ९३, ९. रुद्रभिर्याया तनुते पृथु अयः १०१, ७. या भानुना पार्थिवानि अयंति मरुतोदस्य धृषता ततन्व ६, ६, ६. ५, ८, ७. (सि-न्धुः) परि अयंति भरते रज्ज्यासि १०, ७८, ७. इमे चिदस्य अयंसो नु देवी इन्द्र-स्यैवमेता गियसा जिह्वति ५, ३२, ९. ८, २, ३३. — Vgl. उरु°, पृथु° und अय.

अयसान् (von १. अि oder अयस्; vgl. AUPR. in Z. f. vgl. Spr. २, १३०. fg.) adj. *sich ausbreitend, Raum einnehmend*: अयसानावरं पृच्छति तरति याम-भिः (Mitra-Varuṇa) RV. ५, ६६, ५. वि यस्य ते अयसानस्याजर् धनान् वाताः परि सत्यच्युताः १०, ११५, ४.

१. अि, अयति = गतिकर्मन् NAIGH. २, १४. überwältigen DĀTUP. २२, ४९.

— उप *sich ausbreiten zu* (?): जिगाडुप अयति गोर्षीच्यं पदं यदस्य मनुया अजिजनन् RV. ९, ७१, ५.

— परि s. परिअि.

२. अि adj. = १. अि; s. उरु°.

३. अि und अी, अयति, आययति und अिणाति *altern* DĀTUP. ३४, ९, v. १. ३१, २४, v. १. — Vgl. १. जर्.

ज्वर, ज्वरति *febern* DĀTUP. १९, १४. pass. dass.: ज्वर्यते प्रततम् SUCH. २, ८४, १३. Derivv. von ज्वर mit Vocalisirung des व P. ६, ४, २०. Vgl. जूर्व, ज्वल्. — caus. ज्वरयति *Jmd in Fieberhitze versetzen* P. २, ३, ५४. चौरं ज्व-रयति ज्वरः Sch. ततः पूर्वादिने पूर्वरक्तकाः सिद्धभूतः । ज्वरपिप्यति संघे-षत्नीम् CATR. १४, २१६.

— सम् *sich betrüben*: प्रिये नातिभृशं कृप्येदाप्रिये न स संज्वरेत् MBH. ३, १२७४३ (darnach १२, ८४९२ zu verbessern). १, ३५८४. २, १६९५. ता वाचः सु-कृदः श्रुत्वा संज्वरिप्यति मे भृशम् १२, ५६८१. — Vgl. संज्वर.

— अनुसम् *sich nach Jmd —, ihm nachfolgend betrüben*: (पूरुषः) कि-मिच्छन्कस्य कामाप शरीरमनुसंज्वरेत् (Cat. Ba. an der entspr. Stelle: अनु-संज्वरेत्) Bṛh. ŚA. UP. ४, ४, १२. *sich betrüben, Neid empfinden* MBH. ५, १६०६. १६०७.

— अभिसम् *sich betrüben über, beneiden*: न मान्यमभिसंज्वरेत् MBH. ५, १६१५.

ज्वरं (von ज्वर) gaṇa वृषादि zu P. ६, १, २०३. १) adj. *aufgeregt, in Lei- denschaft*: ताकुभौ समनुप्राप्तौ विवदन्तौ भृशं ज्वरो MBH. १३, ३४६४. — २) m. a) Fieber AK. २, ६, २, ७. ३, ३, ३९. H. ४७१. KAUC. १३. Die verschiedenen Arten desselben werden nach den dabei als afficirt gedachten humores (दोष) be- nannt; s. SUCH. २, ४०१. fgg. WISS २२४. fgg. z. B. पित्तिक oder पित्तज्वर, श्लैष्मिक, सर्वज्वर oder सर्वज्वर; पित्तकफानिलज्वरः MBH. ८, ४६९८. Das Fieber heisst der Anführer oder König der Krankheiten SUCH. २, ३९९, १७. ४२७, १५. ४००, ९. १, १२०, १७. १९. VARĀH. Bṛh. S. ३१, १०, १४. ९७, ३. १०४, १३. ज्वराणि HĀ. २००. Ursprung des Fiebers und die Form seiner Erscheinung bei Belebtem und Unbelebtem MBH. १२, १०२५५. fgg. पित्तमरुमुखोद्- ता रौद्रा रुद्राङ्गसंभवाः । कुमारस्कन्दज्ञश्चैव ज्वरा वै वैज्वरादयः HARIV. ९५४५. मारुच्छश्च वैज्वराश्च ज्वरो ९५५६. personif. १०३०९. fgg. स्वैयमानज्वरं प्रा- ज्ञः कोऽम्भसा पारिपिप्यति PAKṢAT. III, २६. स्मरज्वरेण तेनैव नृपः पञ्चत्वमा- यौ KATBĀS. १५, ७९. दाह° hitziges Fieber ५, १२२. लोकत्रयमस्तकज्वरं त- मादिदित्यम् BUIG. P. ७, ८, ३५. चित्ता ज्वरो मनुष्याणां वस्त्राणामातपो ज्वरः । अस्मिभाग्यं ज्वरः स्त्रोणामद्यानां मैथुनं ज्वरः ॥ KĀN. ४१. मैथुन° Geilheit MBH. १३, १५१६. निर्गादरिर्वगस्य हृदयात् रुद्राज्वरः (?) VID. १३. ज्वरनिर्णय m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. ९३१. Das f. ज्वरा in folg. Stelle: यासो पीत्वा । कल तौरं न ज्ञीर्यति मरुमुराः । विज्वरा ज्वरया त्यक्ता भव- त्ति किल ज्ञत्तवः ॥ HARIV. १०९१८. — b) *das an der Seele zehrende Fie- ber, Seelenschmerz, Betrübniss, Trauer*: ज्ञांति परमं दुःखं जीविते पर- मो ज्वरः BHĪMAN. १, १५. व्येतु ते मनसो ज्वरः R. १, १८, ११. RAGH. ८, ८३. यौ तेजस्वतीदेव्या मनसश्च महाज्वरः VID. ३२. भव गतज्वरा R. ६, ९८, १. N. २०, ३२. पुथ्यस्व विगतज्वरः BHAG. ३, ३०. तेभ्यश्च विगतज्वरा MBH. ३, १४७३४. N. १२, ६८. R. २, ३३, ३१. — Vgl. अङ्ग°, वि°.

ज्वरघ्न (ज्वर + घ्न) १) adj. Fieber vertreibend SUCH. २, ४०७, १५. — २) m. (nach WILS. f. ३) a) *Cocculus cordifolius* DC. (गुडूची). — b) *Chenopo- dium album* n. s. w. (वास्तूक) RĀGĀN. im ÇKDa.

ज्वरहन्त (ज्वर + हन्) १) adj. Fieber vertreibend. — २) f. °कृत्वा *Rubia Munjista* (मज्जिष्ठा) ROXB. RĀGĀN. im ÇKDa.

ज्वराङ्कुश (ज्वर + अङ्कुश) m. १) ein Mittel gegen das Fieber Verz. d. B. H. No. ९६३. — २) N. einer Pflanze, *Andropogon Jwarancusa* ROXB. BL. HAUGHT. — ३) Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. ९४१.

ज्वराङ्गो (ज्वर + अङ्ग) f. N. einer Pflanze (s. भद्रास्तिका) RĀGĀN. im ÇKDa.

ज्वरास्तक (ज्वर + अस्तक) १) adj. Fieber vertreibend. — २) m. a) *Cathartocarpus fistula* (आरग्वथ). — b) eine (in Nepal wachsende) Nim- ba-Art RĀGĀN. im ÇKDa.

ज्वरपक् (ज्वर + अपक्) १) adj. Fieber vertreibend SUCH. २, ४०८, ५. ४१६, १७. — २) f. या N. eines gegen Fieber angewandten Mittels, = विस्त्रपक्वी (fehlt in den Wörterbüchern, eben so वित्त्व°; वित्त्वपक्वी ist eine best. Gemüsepfanze), vulg. वेलमूठा ÇABDAK. im ÇKDa. Letzteres ist nach RĀ-

éan. im CKDa. = वित्त्वपेशिका = प्रुष्कवित्त्वखाण्ट ein trocknes Stück Vllva-Holz. Nach NICH. PR. ist वित्त्वपेशिका die Frucht von Aegle Marmelos. Nach WILS. ist ज्वरापक् Medicago esculenta.

ज्वरितं (von ज्वर) adj. febricitans, febricitans gaṇa तारकादि zu P. 3, 2, 86. Suçr. 2, 409, 7. 412, 2. 5. 1, 32, 3. 111, 2. दीर्घविरक्तज्वरिताङ्गयाष्टि Kāurap. 6.

ज्वरिन् (wie eben) adj. dass. Suçr. 1, 34, 20. 2, 411, 14. 18.

ज्वल्, ज्वलति (ep. auch med.) Dhātup. 20, 1. 19, 43. ज्वल, ज्वलिष्यति, ज्वल्लीत् P. 7, 2, 2. hell brennen, flammen; verbrennen, glühen; leuchten: अग्रयः Çat. Br. 3, 6, 2, 28. 11, 8, 2, 7. 14, 1, 2, 12. 4, 2, 33. TS. 4, 4, 24, 1. Gobh. 4, 8, 10. MBh. 3, 12299. 5, 7005. 7271. Çāk. 158. अग्निज्वलते MBh. 1, 3887. ज्वल लोकस्थितये स राजा यथाधरे वक्रिभिप्रणीतः BHATT. 1, 4. von Sonne und Gestirnen Suçr. 1, 113, 16. 17. ज्वलन्विवस्वानिव (नृपः) VARĀH. BRH. 8. 43(34), 24. 46, 16(17). दीपवर्तिभ्यधिकं ज्वलति 52, 94. अथ ज्वलति तस्मिन् (वृत्ते) PĀNĀT. 98, 1. सापि (अश्वकुटी) तृणाप्राचुर्याज्वलिष्यति 283, 22. तत्सुतास्ते च ज्वलन्तः । धुन्धर्मुखाग्निना BHĀG. P. 9, 6, 28. अग्रोमयः शङ्खज्वलन् M. 8, 271. सूर्मा ज्वलतोम् 11, 103. वा-गैर्ज्वलद्भिर्वि पद्मैः R. 3, 18, 39. रोपाज्वलन्निव MBh. 1, 6030. brennen von Wunden Suçr. 1, 104, 1. ज्वलमानं पायसम् glühendheiss MBh. 13, 7424. (दीपाः) ज्वलन्ते 4812. मयत्नीनामाध तया दीपवज्ज्वलते HARIV. 7914. यस्मिन् (गिरौ) अज्वलिषू रात्रौ मक्षायधः BHATT. 15, 106. Kir. 5, 24. अ-या ज्वलन् Arś. 1, 3, 2, 5. ज्वलन्तीम् — अग्रियम् MBh. 13, 509. ज्वलते तेज-सा च कः 811. ज्वलित flammend, glühend, leuchtend II. a. n. 3, 261. MRD. I. 110. अग्नि PĀNĀT. I, 37. VRT. 17, 20. शिखि चामैर्ज्वलिता Arś. 1, 2. विद्युत् VARĀH. BRH. 8. 32, 4. अद्भार 5. खद्ग 49, 5. अस्त्र R. 3, 30, 18. रामं ज्वलिततेजसम् R. 3, 10, 1. 1, 39, 10. गन्धर्वाणाम् — सूर्यज्वलिततेजसम् MBh. 3, 1749. नागाः — ज्वलितास्याः INDR. 1, 6. रत्नानां ज्वलितामिव KATHĀS. 18, 213. 395. तृणेषु ज्वलितं तया im Grase hast du dein Feuer brennen las- sen so v. a. du hast leichtes Spiel gehabt MBh. 5, 7089. — = चल् VOP. Vgl. ज्वर.

— caus. ज्वलयति und ज्वलयति; nach praep. aber angeblich nur ज्वलयति Dhātup. 19, 43. 67. VOP. 18, 23 (vgl. v. l.). in Flammen setzen, anzünden, glühend machen, erleuchten: न दिवा ज्वलयेदग्निम् MBh. 12, 2643. R. 2, 32, 99. KATHĀS. 23, 92. ज्वलयित्वा ऊतयक्म् R. GORR. 2, 52, 37. SĀV. 5, 78. अस्त्रेषु ज्वलयत्सु समस्तः MBh. 8, 8613. तेजो ज्वलयद्भिः KATHĀS. 23, 62. अग्निज्वलिततेजः M. 7, 90. भेषजं क्षामेदापस्य भूयो ज्वल-यति ज्वरम् Suçr. 2, 409, 8. धूमं च ज्वलयन् लक्ष्म्या MBh. 3, 10945. प्रक्षि-मानगणानभितो दिवं ज्वलयतोषधिनेन कृशानुना Kir. 3, 14. नागाः — ज्व-लितास्याः MBh. 3, 1719 falsche Lesart für ज्वलित, wie INDR. 1, 6 ge- lesen wird.

— intens. ज्ञाज्वल्यते P. 3, 1, 22. Sch. heftig flammen, stark leuchten, — glänzen: ज्ञाज्वल्यन्तो महान् MBh. 12, 11597. सर्वमेतत्तदर्थिभिः पूर्णं ज्ञाज्वल्यते जगत् 8556. ज्ञाज्वल्यमानं कोपेन 4, 738. R. 4, 38, 15. गगनम् — ज्ञाज्वल्यमानं तेजोभिः पावकार्कसमप्रभम् MBh. 3, 12913. 13, 4945. स्त्रियम् । ज्ञाज्वल्यमानां वपुषा 1, 3890. 3, 8707. R. 6, 19, 49. 92, 47. एकातो ज्ञाज्व-लनास्ते MBh. 7, 9620. R. 1, 60, 30. अस्त्रं ज्ञाज्वलत् MBh. 3, 1659. स्रष्टा ज्ञा-ज्वलितस्योच्चैर्मक्षरशिखामणोः RĀGA-TAR. 1, 154.

— अभिलेuchten: मयाटस्थेक वल्मीके दृष्टं सङ्गमभिज्वलत् MBh. 3, 10385.

— अव caus. in Flammen setzen: शीरेवज्ज्वलयति KAUÇ. 47.

— उद् in Flammen herausschlagen, aufflammen: अग्निर्मुखात् Çat. Br. 1, 4, 2, 13. 19. अस्पैतदीर्घे प्रुद्युज्ज्वलति 2, 2, 4, 5. 9, 2, 2, 37. 14, 6, 4, 10. TS. 2, 6, 2, 4. युगात्तामिरिवोज्ज्वलन् R. 5, 93, 15. कोपोज्ज्वलन् चतुर्भ्याम् BHĀG. P. 7, 2, 2. उज्ज्वलति ved. P. 7, 2, 34. — Vgl. उज्ज्वल fg. — caus. in Flam- men setzen, anzünden, erglänzen machen, erleuchten: उज्ज्वल्य Çat. Br. 14, 3, 4, 2. 5. दीपानुज्ज्वलय RĀGA-TAR. 3, 176. 173. ककुभो मुखानि सक्तो-ज्ज्वलयन् ÇIC. 9, 42. अञ्जनकं लोचने Gīt. 12, 19. अतःकरणस्य तदुज्ज्वलि-तवात् KAP. 1, 100.

— प्रोद् hell aufglänzen, stark leuchten: प्रोज्ज्वलत्कङ्कणायुत HARIV. 15696.

— समुद् dass.: समुज्ज्वलदास्करपावकां MBh. 8, 1715.

— उप caus. अनुज्वलति nicht angezündet Çat. Br. 11, 8, 2, 7.

— प्र in Flammen gerathen, zu brennen anfangen, aufflammen, zu leuchten beginnen, aufglänzen: स समुद् उत्तरतः प्राज्वलद्भूम्युत्तेन TBh. 4, 5, 20, 1. प्राज्वलीत् (v. l. प्राज्वलीत्, welche Form Çāk. für die normale aussieht!) KHĀND. UP. 6, 7, 6. प्रज्वल ततः कोपाद्गवान्कृष्यवाकनः MBh. 2, 1135. प्रज्वलते न सः (अग्निः) 1132. प्रज्वलतामिवानलम् R. 3, 18, 23. SĀ- JAS. 11, 16. स्रष्टा प्रज्वलमानेषु अग्निषु INDR. 5, 26. प्रज्वल समस्ततः(वृत्तः) MBh. 1, 1770. 3, 885. R. 1, 36, 19. 3, 73, 51. 6, 92, 56. ऊर्णाप्रचुरो ऽयं मेषः स्वल्पेनापि वक्रिणा प्रज्वलिष्यति PĀNĀT. 253, 20. प्रज्वलत्सु मणिदीपेषु DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 15. (तेषाम्) क्रोधः प्रज्वलत DRAUP. 6, 28. प्रज-ज्वलिव मन्थुना MBh. 3, 2397. RĀGA-TAR. 3, 509. भूयः प्रज्वलत विलापमेतं निश्चयं रामः करुणम् R. 2, 21, 53. केतुपताकच्छवन्नविषाणानि प्रज्व-लन्ति ADBH. Br. in Ind. St. 1, 41. सूर्या यत्र च सौवर्णास्त्रयो भासन्ति दंशिताः । तेजसा प्रज्वलतो हि कस्यैतदनुत्तमम् ॥ MBh. 4, 1328. प्रज्वलत नभः 5, 7287. दिशः सर्वाः प्रज्वलन्तुः BHĀG. P. 3, 17, 4. यदचेतनो ऽपि पदैः स्पृष्टः प्रज्वलति मवितुरतिक्रान्तः BHART. 2, 30. रणङ्गानि प्रज्वलन्तुः BHATT. 14, 98. प्रज्वलित in Flammen stehend, brennend, leuchtend: अथ प्रज्वलित-स्तत्र सक्तुसा कृष्यवाकनः MBh. 3, 2934. R. 3, 53, 54. प्रज्वलितामिवोत्काम् MBh. 5, 7205. प्रज्वलितैर्यागैः Arś. 3, 35. दिशः प्रज्वलिता इव Suçr. 1, 22, 13. ततस्तेजः प्रज्वलितमपश्यम् HARIV. 9746. कोपप्रज्वलितात्मन् PĀNĀT. 53, 10. राघवः प्रज्वलितमृतया श्रिया R. 2, 23, 45. प्रज्वलिते namil. अग्रे wenn es hell brennt LĀTJ. 4, 10, 4. 8, 8, 37. — caus. anzünden, in Flam- men setzen: प्रज्वलयेयुः (अग्निम्) LĀTJ. 9, 7, 15. अग्निप्रज्वलयत ĀÇV. GRHJ. 4, 4. MBh. 1, 7137. 4, 783. 9, 2329. Suçr. 1, 371, 10. VARĀH. BRH. 8. 53, 114. MĀRK. P. 21, 62. ते (अद्भारं) तृणैरुपसमाधाय प्राज्वलयेत् (sic) प्रज्वलयेत् Çāk. KHĀND. UP. 6, 7, 5. काष्ठानि प्रज्वल्य R. 2, 47, 8. प्रज्वल्यतो प्रदी-पिकाः MĀKĀH. 23, 17. दिशः प्रज्वलयन्निव MBh. 3, 17078. 7, 3996. HARIV. 888. R. 6, 87, 25. क्रोधं प्रज्वलयति HARIV. 10285. partic.: वने प्रज्वलितो वक्रिर्दकन्मूलानि रत्नति PĀNĀT. 111, 253. दीपे प्रज्वलिते प्रणश्यति तमः 1, 373. — buddh. aufklären: अकम्पि तानेवैकातरिका विमृष्टरूपं प्रज्वा-लयामि BURN. Intr. 49.

— अग्निप्र in Flammen gerathen: क्रोधेनाभिप्रज्वलत दिधन्निव पावकः MBh. 6, 4188. 4086.

— संप्र dass.: संप्रज्वल (अग्ने) MBh. 1, 8206. ततो ऽग्निः संप्रज्वलन् R. 6, 96, 17. स (पवनः) दृष्टमात्रः कुड्गेन संप्रज्वलत सर्वतः HARIV. 6478. मसैर्कुत इवार्चिष्मान्संप्रज्वलत तेजसा 13286. संप्रज्वलति सा (तृणा) भूयः समिद्ध-

रिव पावकः MBh. 12, 6715. संप्रज्वलितपावक 1, 2862. 3, 969. 15, 516. — caus. anzünden: संप्रज्वल्य पावकम् MBh. 13, 7776.

— प्रति *flammen, leuchten*: वपुषा प्रतिज्ज्वाल मध्याह्ने भास्कोरा यथा MBh. 7, 7437.

— अभिवि *entgegenflammen*: तथा तवामी नरलोकवीरा विशन्ति वक्त्राण्यभिविज्वलन्ति Bhāg. 11, 28.

— सम् *flammen*: कते ऽग्निरिव संज्वलन् MBh. 9, 222. — caus. anzünden: अग्निं तत्र संज्वल्य MBh. 3, 16882.

ज्वर्ल (von ज्वल्) P. 3, 1, 140. Vop. 26, 36. 1) adj. f. आ *flammend, leuchtend, glänzend*: ज्वलानन Hip. 2, 7. ज्वला लक्ष्मीः Bhāṭṭr. 1, 95. — 2) m. *Flamme, Glanz* ÇKDr. Wils. — Vgl. ज्वाल्.

ज्वलका f. eine grosse Flamme, v. l. für कलक्का H. 1102.

ज्वलन (von ज्वल्) P. 3, 2, 150. 1) *brennbar, flammend, leuchtend*: पीतुदाह Çat. Br. 13, 4, 4, 7. अर्धज्वलनमूर्धन MBh. 3, 12239. आशीविषाग्नि-ज्वलनप्रकाश 769. — 2) m. a) *Feuer* AK. 1, 1, 4, 49. H. 1099. M. 10, 103. Jāṭn. 3, 41. MBh. 5, 516. 13, 440. 4028. Bhāg. 11, 29. R. 1, 1, 81. 2, 25, 25. 3, 9, 12. Suçr. 1, 106, 10. Sūras. 11, 16. zur Bez. der Zahl drei 2, 20, 21. — b) *Aetzkali* (s. तार) Sūçr. 2, 125, 17. — c) (als N. des Feuers; vgl. AK. 2, 4, 2, 60) *Plumbago zeylanica* Lin. ÇKDr. — 3) f. आ N. pr. einer Tochter Takshaka's und Gemahlin Rkeju's Hariv. 1714; vgl. ज्वाला. — 4) n. *das Flammen, in-Flammen-Stehen*: जलमांसार्द्रज्वलने Varāh. Brh. S. 45, 19. 22. fgg. सर्वाङ्गज्वलनमवर्द्धिदं कृपानाम् 92, 1. fgg.

ज्वलनाश्मन् (ज्वलन + अश्मन्) m. der Sonnenstein (s. सूर्यकांत) Rāṅ. im ÇKDr.

ज्वलमुखी (ज्वल + मुख) f. N. pr. einer Schutzgottheit im Geschlecht des Lomaça Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b, 4. — Vgl. ज्वालामुखी.

ज्वलारामभकामय (ज्वला [ज्वाला?] - राम [क] + अमय) m. = जालगर्दभ Rāṅ. im ÇKDr. — Vgl. ज्वालाखरगद, ज्वालागर्दभक.

ज्वलिन् (von ज्वल्) 1) adj. *flammend, leuchtend*. — 2) f. ई N. einer Pflanze, *Sansevieria zeylanica* Willd. (मूर्वी), Rāṅ. im ÇKDr. Vgl. u. जालिनी.

ज्वार (von ज्वर्) s. नवज्वार.

ज्वाल् (von ज्वल्) P. 3, 1, 140. Vop. 26, 36. 1) m. Trik. 3, 5, 18. *Licht, Fackel*: तिलशणगोमयशात्ताज्वालेन Kauç. 27, 28, 29, 32. *Flamme* AK. 1, 1, 4, 52. MBh. 3, 14132. Hariv. 2556. 5392. 13943. सज्वालकवलैर्मुखैः MBh. 7, 6658. R. 4, 10, 25. Unbestimmt ob m. oder f.: गदा साग्निज्वाला MBh. 7, 598. अस्त्राणि सविस्फुलिङ्गज्वालानि 1, 1431. Māṇṣ. 62, 15. ज्वर° Bhāṭṭr. 1, 94. — 2) f. आ Trik. a) *Beleuchtung* Paddh. zu Kāṭṭ. Çr. 4, 5 (S. 341). — b) *Flamme* AK. 1, 1, 4, 52. 3, 4, 2, 19. 44, 73. 30, 232. H. 1102. Ragh. 15, 16. Varāh. Brh. S. 11, 23. 42(43), 45. 45, 49. 46, 10(11). Vid. 86. Dhūrtas. 67, 1. Vgl. जठर°. — c) *glühendheisser Reis* (दग्धाव) Çabdaṅ. im ÇKDr. — d) N. pr. einer Tochter Takshaka's und Gemahlin Rksha's MBh. 1, 3778; vgl. ज्वलना.

ज्वाल्मखरगद (ज्वाला-खर + गद) m. und ज्वालागर्दभक m. = जालगर्दभ Rāṅ. im ÇKDr.

ज्वालानिक्क (ज्वाला + निक्का) m. 1) *Feuer* (vgl. u. निक्का) H. 1099. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2563. von Çiva Vjāpi zu H. 210 (vgl. Hariv. Langl. I, 513). N. pr. eines Dānava Hariv. 12938.

ज्वालाधन (ज्वाला + धन) m. *Feuer* Rāṅ. -Tan. 4, 41.

ज्वालामुख (ज्वाला + मुख) 1) m. *Flammenmaul*, Bez. einer Art von Gespenstern Kull. zu M. 12, 71 zur Erkl. von उत्कामुख. — 2) f. ई ein Ort wo Feuer aus der Erde hervorbricht, ein Ort mit Naphthaquellen: पीठस्थानविशेषः । तत्र भगवत्या निक्का पतिता । तत्राम्बिका देवी । उन्मत्तनामकमैरवद्य । इति पीठमाला ॥ ÇKDr. ज्वालामुखीस्तोत्र von Kālidāsa Verz. d. Pet. H. No. 2. — Vgl. ज्वलमुखी.

ज्वालानिङ्ग (ज्वाला + लि)° n. *Flammen-Liṅga*, Bez. eines dem Çiva geweihten Heiligtums Kathās. 1, 28.

ज्वालावक्त्र (ज्वाला + वक्त्र) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjāpi zu H. 210. Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b.

ज्वालिन (von ज्वल् oder ज्वाल) 1) adj. *flammend*, von Çiva MBh. 13, 1171. — 2) f. °नी mystische Bez. des Buchstabens व Ind. St. 2, 316.

ज्वालिश्चर (ज्वाला + ईश्चर) N. pr. eines Tirtha Matsya-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a. °तोर्य Çiva-P. ebend. 65, b. 67, a.

क

क 1) adj. *schlafend* Ekāksarak. bei Wils. — 2) m. a) ein best. Laut Mhd. 6h. 1. *playing a tune, beating time* Ekāksarak. bei Wils. — b) ein pfeifender Wind, ein von Regen begleiteter Wind (तारवायु, कञ्का-वात). — c) ein Verirrter, eine verlegte Sache. — d) N. pr. eines Daitja-Fürsten. — e) Bein. Brhaspati's. — f) = कण्टोश (?) Mhd. (कट्टिः ist nach ॥ १ ॥ zu setzen). — 3) f. का *Wasserfall* Ekāksarak. bei Wils. — Vgl. कञ्का.

कगकगाय्, °यते *funkein, blitzen*: प्रभानिकररश्मिर्भिकगगायमाना-प्रुकाम् Devī-P. im ÇKDr.

कंकार (कम् onomatop. + कार) m. *Gesumme, Geriesel u.s.w.*: धमर°

Sāh. D. 62, 2. 70, 16. Bhāg. P. 8, 8, 43. Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 17, b. Prad. 73, 8. Dhūrtas. 69, 4. गीतकंकारा सुधा Pañcat. V. 42. म-द्वालकोकिलकूजितवर° Vikr. 119. धारायन्त्रस्खलितजल° Prad. 79, 12. Çatr. 1, 41. परिपतकंकारकञ्कामरुत् Amar. 48. स्खलद्वलयसंस्तुतिमेख-लोत्थ° Bhāṭṭr. 1, 8.

कंकारित n. dass.: कोदण्ड° (v. l. टंकारित) Bhāṭṭr. 1, 97.

कञ्कन (onomatop. mit der Endung eines nom. act.) n. *das Klirren, Rasseln* Wils.

कञ्का (onomatop.) f. *das Geräusch des Windes, des fallenden Regens; ein mit solchem Geräusch verbundener Wind zur Regenzeit* Mhd.

ḡb. 2. H. 1107. कञ्जकानिल Trik. 1, 1, 77. °वात MED. HALĪS. im ÇKDr. °मरुत् AMAR. 48.

कट्, कटति = कट् sich verwickeln, sich verwirren Dhātup. 9, 19. नकाट P. 8, 4, 54, Sch.

— उद्, partic. उक्कटित in Verwirrung gebracht: पत्रोक्कटितास्तेन मेष्का: RĀGA-TAR. 1, 116. उञ्जूरिता: Calc. Aug.

कटा f. N. einer Pflanze, *Flacourtia cataphracta* Roxb., AK. 2, 4, 4, 15. — Vgl. श्रुक्टा, काटा.

कैटि m. ein kleiner Baum UḠĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 117.

कटिति (onomatop. mit इति; vgl. पटिति = पट् इति P. 6, 1, 98, Sch.) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. sofort, sogleich, auf der Stelle AK. 3, 5, 2. H. 1830. BHARTṚ. 1, 69. 95. KATHĀS. 6, 118. 9, 25. 30. RĀGA-TAR. 3, 199. ÇĀṆGĀRAT. 6. SĀH. D. 28, 2. 63, 16. Sch. zu KĀTJ. Çr. 1, 5, 7. 9. 7, 8, 27. KULL. zu M. 8, 187.

कणकणा onomatop. vom Geklingel von Schmucksachen: दिव्यनूपुरद्वयम् । कुर्वाणमिव तद्वीर्यस्तुतिं कणकणारवैः KATHĀS. 23, 222. कणाकणमभूत् rasselnd u. s. w.: सर्व भूतमासीत्तालवनेष्वपि MBH. 6, 738. — Vgl. कन्क्न् कलक्कला.

कणत्कार (कणत् onomatop. + कार) m. Geklingel, Gerassel: कङ्कण° v. l. für रणत्कार PRAB. 40, 6. कन्त्कार dass. KĀLID. im ÇKDr.

काण्ट s. किम्.

काण्टीश(?) m. MED. ḡh. 1.

कन्त्कार s. u. कणत्कार.

कम्, कर्मति = कम्, नम् essen, verzehren Dhātup. 13, 29.

कम्प m. Sprung, Herabschiessen (eines Raubvogels) H. 1470, Sch. ĠAṬĀDH. im ÇKDr. मया तत्पञ्चाशकम्पो दत्तः (aus einem Schiffe in's Wasser) HIT. 63, 15. कम्पा f. dass. H. 1470.

कम्पाक (von कम्प) m. Affe WILS. कम्पारु m. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

कम्पाशिन् (कम्प + आशिन्) m. Eisvogel HĀR. 88. ĠAṬĀDH. im ÇKDr.

कम्पिन् (von कम्प) m. Affe ÇABDAR. im ÇKDr.

कर, partic. करत् herabfliessen, herabstürzen: करन्निर्करिणोवारिकंकार ÇATB. 1, 41. निर्करिणोवारिकोः ebend. 44. Hier könnte man निर्करिणोवारिक° vermuthen. Bei der offenbar beabsichtigten Alliteration darf man wohl kaum कर als verschriebenes कर् erklären; eher dürfte man कर als denom. von कर auffassen. — कर (कृ), कर्षति und कृणाति = कर altern Dhātup. 26, 23. 31, 24, v. l.

कर m. Wasserfall AK. 2, 3, 5. H. 1096. Auch करा und करो f. BHAR. zu AK. ÇKDr. कलोलिन्यो नितात्पतत्करोमसृणितशिलाः PRAB. 73, 1. Nach WILS. bedeutet करो auch Fluss. — Vgl. निर्कर.

कर्ष, कर्षति; कर्ष, कर्षति und कर्ष, कर्षति bereden (परिभाषण); drohen; verletzen Dhātup. 17, 66, v. l. 28, 17, v. l.

कर्कर Uṇ. 3, 130, Sch. 1) m. a) eine Art Trommel AK. 1, 1, 2, 8. Trik. 3, 3, 350. H. an. 3, 557. fg. MED. r. 159. P. 4, 4, 56. MBH. 6, 4436. 7, 1676. 2914. 8, 438. 9, 2676. HARIV. 13094. 13889. R. 6, 99, 23 (nach dem Schol. = वेणु). — b) das vierte Zeitalter (कालियुग) H. an. MED. — c) N. pr. eines Dattja, eines Sohnes des Hiraṇyāksha, HARIV. 194. VP. 147. — d) N. pr. eines Flusses Trik. MED. — 2) f. मा Hure (vgl. सृच्छरी) Trik. 2, 6, 5. — 3) f. ई = कर्कर eine Art Trommel ÇABDAR. im ÇKDr. VJUTP.

120. HARIV. 13212. 13885. — Statt कर्कर im gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41 ist wohl कर्कर zu lesen; darauf führt auch die v. l. पार्करक.

कर्करक m. = कर्कर das vierte Zeitalter Trik. 1, 1, 112.

कर्करिन् (von कर्कर) adj. mit einer Trommel versehen, von Çiva MBH. 12, 10406.

कर्करिक m. 1) Körper UNĀDIK. im ÇKDr. n. Uṇ. 4, 20, Sch. — 2, Gegend. — 3) Gemälde (चित्र) UNĀDIVR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDr.

कलक्का f. eine grosse Flamme H. 1102. बलक्का v. l.

कलक्कला f. onomatop. vom Geräusch fallender Tropfen: घालापैः सवाप्यकलक्कलैः AMAR. 9, v. l. vom Geräusch der hinundherschlagenden Ohren des Elefanten Trik. 2, 8, 36. 3, 2, 13. HĀR. 158.

कलरी f. 1) = कर्कर eine Art Trommel MED. r. 160. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Haarlocke MED. — Vgl. कलरी.

कला f. 1) Mädchen. — 2) Sonnengluth Trik. 3, 3, 393. H. an. 2, 489. MED. l. 20. — 3) Grille, Heimgen (vgl. किछो) VIÇVABH. bei WILS.

कलि f. Areca-Nuss WILS.

कल्ल 1) m. Athlet, im System der Nachkomme eines verstossenen Kshatrija: कल्लो मल्लश्च राजन्याद्वात्त्यात् M. 10, 22. कल्ला मल्ला नटाश्चैव पुरुषाः शस्त्रवृत्तयः । यूतयानप्रसक्ताश्च वनन्या राजसी गतिः ॥ 12, 45. तत्र मल्ला नटा कल्लाः सूता वैतालिकास्तथा । उपतस्युः — युधिष्ठिरम् MBH. 2, 102. Nach KULL. = यष्टिप्रहरण, nach ÇKDr. im MBH. = प्रहासक, vulg. भाँट Possenreisser. — 2) f. ई eine Art Trommel ÇABDAR. im ÇKDr.

कल्लक 1) n. Cymbeln: शिवागारे कल्लकं च सूर्यागारे च शङ्खम् । डुर्गागारे वंशिवाद्यं मधुरीं च न वादयेत् ॥ TITHJĀDIT. im ÇKDr. — 2) f. ई eine Art Trommel ÇABDAR. im ÇKDr. u. कर्कर.

कल्लकाण्ठ m. Haustaube HĀR. 87. — Vgl. die richtige Form किछो-काण्ठ.

कल्लना f. ein best. Prakṛit-Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 137 (III, 47).

कल्लरी f. AK. 3, 6, 1, 10. 1) ein best. musikalisches Instrument H. an. 3, 558. MED. r. 160. Nach den Erklärern zu AK. Cymbeln. — 2) Haarlocke H. an. MED. — 3) Feuchtigkeit. — 4) = शुद्ध AśāṇA. im ÇKDr. purity (?) WILS.; vgl. die folg. Bed. — 5) a ball, etc. of perfumed substances used for cleaning the hair WILS. nach SUBH. zu AK. — Vgl. कलरी, किछरी.

कल्लिका f. 1) ein zum Einreiben des Körpers mit Salben u. s. w. angewandtes Tuch MED. k. 93. die beim Einreiben des Körpers sich absondernde Unreinigkeit ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Licht, Sonnenschein MED. — Vgl. किछिका.

कल्लोपक ein best. musikalisches Instrument HARIV. 8430. LAGL. hat st. dessen कल्लोपक gelesen, welches durch Rundtanz erklärt wird, eine Bed., die an dieser Stelle nicht passt.

कल्लोल m. ein Schälchen, in welches die Spindel gesteckt wird. HĀR. 213.

कर्ष, कर्षति und ँते nehmen; bedecken Dhātup. 21, 26. कर्षति verletzen 17, 38.

कर्ष 1) m. a) ein grosser Fisch ÇAT. Bā. 1, 8, 1, 4. Fisch überh. AK. 1, 2, 3, 17. Trik. 3, 3, 251. H. 1343. an. 2, 562 (= मकर und मीन). MED. sb. 12. कषाणां मकरश्चास्मि BHAG. 10, 31. MBH. 1, 8316. 3, 8731. 12247. 16241.

5, 1160. 12, 4906. R. 2, 114, 4. 3, 73, 17. VARĀH. BRH. S. 5, 41. 32, 10. BHĀG. P. 5, 18, 13. 24, 10. 7, 9, 38. °रान्न wohl = मकर 8, 18, 2. °पित्त *Fischgalle* VARĀH. BRH. S. 49, 24. — b) *die Fische im Thierkreise* VARĀH. BRH. S. 41 (40), 12. BRH. 1, 13. °मे BRH. S. 18, 3. 26 (25), 34. — c) *Wald* H. 1110. II. an. ein mit Gras bewachsener Wald H. 1111. neutr. *Oede, kahles Land* (खिल) AGĀJAP. im ÇKDR. — d) *Sonnenhitze* MED. — 2) f. या N. einer Pflanze, *Uraria lagopodioides* Dec., AK. 2, 4, 4, 5. H. an. MED.

कषकेतन (कष *Fisch* + के°) m. der *Liebesgott, Liebe* HALĪ. im ÇKDR. BHARTṬ. 1, 64. Auch कषधन m. H. 229, Sch.

कषाङ्ग m. Bein. Aniruddha's, falsche Lesart für स्रग्पाङ्ग H. 230.

कषाशन (कष + अशन) m. *Delphinus gangeticus* TRIK. 1, 2, 23.

कषेदरी (कष + उदर) f. Bein. der Satjavatt, der Gemahlin Çān-tanu's und Mutter Vjāsa's, TRIK. 2, 8, 10; vgl. LĪA. I, 606.

कांकृत (काम् + कृत) n. eine Art *Fussschmuck* DHAR. im ÇKDR.

काट 1) m. *Wald; Laube* H. an. 2, 90. MED. I. 13. In der Bed. *Wald* auch n. nach WILS. — 2) *das Reinigen von Wunden u. s. w.* H. an. MED. — 2) f. या = कटा AK. 2, 4, 4, 15, Sch. Nach ÇKDR. ist dies die Lesart des Textes. = यूया *Jasminum auriculatum* Vahl. ÇABDAK. im ÇKDR.

काटल m. N. eines Baumes, *Bignonia suaveolens* Roxb., AK. 2, 4, 3, 20. काटलि s. u. नाटलि.

काटमला f. = कटा AK. 2, 4, 4, 15. Andere zerlegen das Wort in zwei Synonyme: काटा und यमला.

काटास्त्रक m. *Wassermelone* WILS.

काटिका f. = कटा ÇABDAK. im ÇKDR. काटीका WILS. nach ders. Aut.

कावुक s. u. कावु.

कामक n. ein gebrannter Ziegelstein HĪR. 214.

कामर m. ein Wetzstein zum Spitzmachen der Spindel (तर्कुशाणा) ÇAB-DAR. im ÇKDR.

कार्कर und कार्करिक (von कर्कर) m. *Trommelschläger* P. 4, 4, 56.

काला = कला WILS.

कालि f. eine aus unreifen Mangofrüchten zubereitete Speise: द्यामामफलं पिष्टं रानिकालवणान्वितम् । भृष्टं हिङ्गुयुतं पूतं घोलितं कालिरुच्यते ॥ BHĀVAPR. im ÇKDR.

कावु m. *Tamarix indica* ÇABDAR. im ÇKDR. Auch कावू und कावुक ebend.; die letzte Form auch AK. 2, 4, 3, 20. कावुक H. 1139.

किङ्गाक m. eine Gurkenart, *Luffa acutangula* Sering. RĪGAV. im ÇKDR.

किङ्गिनी (किङ्गिणी NIGH. PR.) f. 1) N. einer Pflanze, = निङ्गिनी (निङ्गिणी NIGH. PR.) BHĀVAPR. im ÇKDR. *Luffa acutangula* WILS. — 2) *Feuerbrand* ÇABDAR. im ÇKDR.

किङ्गी f. = किङ्गिनी 1. BHĀVAPR. im ÇKDR.

किङ्गी = किङ्गी *Grille, Heimchen* WILS. — Vgl. किङ्की

किङ्किम m. *Waldbrand* HĪR. 268.

किङ्किरा und किङ्किरिष्टा f. N. eines Strauches (फला, पीतपुष्पा, रोमाश्रयफला, वृत्ता, vulg. किङ्किरीटा) RĪGAV. im ÇKDR.

किङ्की f. = किङ्की = किङ्गी *Grille, Heimchen* ÇKDR.

किण्टी f. N. einer Pflanze, *Barleria cristata*, AK. 2, 4, 3, 55. TRIK. 3, 138. नीला किण्टी *Barleria coerulea* Roxb. AK. श्रूणा ebend. पीता ebend. 56.

किरिका f. *Grille, Heimchen* ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. किङ्गी u. s. w.

किरी f. dass. ÇABDAR. im ÇKDR. Nach WILS. auch किरीका u. किरुका.

किहरी f. = कहरी in den beiden ersten Bedd. H. an. 3, 558.

किह्लि f. 1) *Grille, Heimchen* HARIV. 3497. — 2) ein best. musik. Instrument (गोपुल्लतुहलिक) im ÇKDR. — 3) *membrane* WILS. — Vgl. किह्लि.

किह्लिका f. 1) *Grille, Heimchen* AK. 2, 5, 28. H. 1216. an. 3, 45. N. 12, 1. R. 1, 26, 13. 2, 96, 11. 3, 7, 4. — 2) *das Gezirpe der Grille* ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) *Sonnenschein* H. an. MED. k. 95. 96. — 4) *die beim Einreiben des Körpers sich absondernde Unreinigkeit* H. an. = उद्वर्तनवस्त्र-रुचि (!) ÇABDAR. im ÇKDR. ein zum Einreiben des Körpers mit Salben u. s. w. gebrauchtes Tuch WILS. — 5) = किण्टी MED. — 6) *membrane, thin skin, parchment* WILS. — Vgl. कह्लिका, किह्लि.

किह्लिन् m. N. pr. eines Vṛshpi MBH. 1, 7000. 7992. 7, 409.

किह्लो f. 1) *Grille, Heimchen* H. an. 2, 489. MED. I. 20. BHĀG. P. 5, 13, 5. 14, 11. — 2) *Lampendocht*. — 3) ein zum Einreiben des Körpers gebrauchtes Tuch. — 4) *Sonnenschein* H. an. MED. — 5) am Kessel angebrannter Reis AGĀJAP. im ÇKDR. — 6) *Cymbeln*. — 7) *Häutchen* WILS.

किह्लिक 1) m. *Grille, Heimchen* MBH. 1, 2849. — 2) f. या = किह्लिका in der 1sten (auch H. 1216), 3ten und 4ten Bed. H. an. 3, 45.

किह्लोकाठ (किह्लो *Grille* + काठ) m. *Hanstaube* TRIK. 2, 5, 13.

कीरिका f. *Grille, Heimchen* ÇABDAR. bei WILS. कीरुका AK. 2, 3, 28.

कुण्ट m. *Strauch* ÇABDAK. im ÇKDR.

कुमरि m. N. einer Rāgini: प्रायः शृङ्गारवकुला माधुकिमधुरा मृदुः । एवैव कुमरिल्लोके वर्णादिनियमोऽस्मिता ॥ अतो लनणामेतस्या नोदाकारि विशेषकम् । इदं हि शालगं मूत्रं प्राप्तं नृपञ्जनम् ॥ SARĀGITADĀK. im ÇKDR. कुमोरि WILS.

कूणि f. 1) eine Art *Arecanuss* TRIK. 3, 3, 128. H. an. 2, 142. MED. n. 14. — 2) *das Vernehmen einer unglückverheissenden Stimme, ein böses Omen* H. an. MED. — 3) = कठिन TRIK.

कूष्. कूषति v. I. für गूष् DHĀTUP. 17, 29.

कोट m. *Arecanuss* BHŪMIPI. im ÇKDR.

कौलिक (von कोट) *Säckchen für Betel u. s. w.* DHŪRTAS. 93, 8; vgl. 90, 8.

कु, क्ववति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 22, 60, v. I.

अ

अ m. 1) *Sänger*. — 2) *Geknistet, Gerassel* EKĀKSHARAK. im ÇKDR. — 3) ein *Heretiker* (वाममति). — 4) *Stier*. — 5) Çukra, der Planet Venus MED. I. 1.

ट

ट 1) m. a) ein best. Laut. — b) Zwerg. — c) = पाद् (Viertel Wils.) MED. f. 1. — 2) f. टा a) die Erde ΕΚΛΗΣΗΡΑΚ. im ÇKDr. — b) an oath, confirming an assertion by ordeal, etc. ΓΑΤΑΘΗ. bei Wils. — 3) n. = करङ्क Viçva im ÇKDr. eine ausgehöhlte Kokosnuss Wils.

टक्रदेश (टक्र + देश) m. wohl das Land der Bāhika (vgl. टक्र) RĀGA-TAR. 5, 150. Z. f. d. K. d. M. II, 51.

टक्रदेशीय (von टक्रदेश) m. eine bestimmte Gemüsepflanze (s. वास्तूक TRIK. 2, 4, 30.

टक्रार m. Schlag an den Kopf, Kopfnuss oder Schlag überh., a knock, a rap HAUGHT. तेन तिता: प्रतीक्षणां करोतीषु च टक्रार: RĀGA-TAR. 6, 157. अध्वर्युटक्रारधानि 162. Dieselbe Bed. wohl auch 5, 417.

टक्रावुद्ध m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 482.

टक्रा m. pl. = बालीक H. 959. — Vgl. टक्रदेश.



टक्रार m. Bein. Çiva's H. 47.


टगर 1) adj. schielend H. an. 3, 559. MED. r. 161. Vgl. केकार, टेरक. — 2) m. a) Borax (vgl. टङ्कण) H. an. MED. VARĀH. BRH. S. 16, 25. — b) = क्लेलाविधमगोचर MED. Dieses fasst ÇKDr. als eine einzige Bed. auf, Wils. dagegen zerlegt das Wort in drei Bedd.: wanton play or sport; wandering of the mind, confusion, perplexity; an object of sense.

टङ्क, टङ्कपति und टङ्कति (?) binden Dhātup. 32, 96. bedecken: त्रल-वेतातानेन पात्रेण दोहस्थालीं टङ्कयति (als Erkl. von अपिदधाति) Sch. zu KĀTJ. ÇR. 4, 2, 34. 10, 4, 11. टङ्कपति Hdschr.

— वि, partic. विटङ्कित gestempelt, gekennzeichnet: रेमेतासवो मम प-दङ्कितविटङ्कितायाः Bhaṅ. P. 1, 16, 36. beladen mit (instr.) 4, 4, 5. Zu विटङ्क steht das partic. wohl in keiner näheren Beziehung, wohl aber viell. zu टङ्क (s. d. am Ende).

टङ्क m. n. AK. 3, 6, 4, 33. 1) Hache, Brecheisen, Meissel oder ein ähnliches Werkzeug, m. = पाषाणदारण AK. 2, 10, 34. H. 949. m. n. = ग्रावदारण und खनित्र TRIK. 3, 3, 24. in denselben Bedd. m. H. an. 2, 8. n. = खनित्र, m. = ग्रावदारण MED. k. 23. दार्यतां चैव टङ्कैर्वि: खनित्रैश्च पुरी हुतम् HARIV. 5009. 5012. 13133. टङ्केषु पात्यमानेषु प्राकारेषु महाबलैः 13140. केत्तिकुठारैश्च टङ्कैश्च दन्त्रिष्किन्दन् R. 2, 80, 7. टङ्कैर्मनःशिलगुक्च विदर्यमाणा MRĀK. 10, 11. शृङ्गीय टङ्कच्छिन्नमनःशिलः RAGH. 12, 80. टङ्क-स्य तैलमथितस्य — न शिलामु भवेद्विघातः VARĀH. BRH. S. 53, 118. — 2) m. Degenscheide H. an. Schwert und Scheide MED. Statt अस्त्रिकोष hat Viçva beim Sch. zu BHATT. 1, 8 अधिकोष und कोष noch ausserdem. — 3) Bergabhang: पर्वताश्चासकृत्तित्ताः सवनाः सवनैकसः । सटङ्कशिखरा भयाः समरे मूर्ध्नि ते मया ॥ MBH. 12, 8291. शिलाः सटङ्कशिखराः Bhaṅ. P. 8, 10, 45. BURN.: des rochers à la pointe tranchante comme la hache. क्षिमाद्रि° BHATT. 1, 8. Sch. 1: = उन्नतप्रदेश, Sch. 2: = पाषाणदारण der Lexicographen (s. u. 1) und dieses = विदीर्णप्रस्तरभाग. m. n. = अद्रि-

भित्ति Felsblock oder Felsklüft TRIK. m. a cleft, a chasm und auch a peak Wils.; f. the edge or site of a mountain (dieses soll = अद्रिभित्ति sein) ders. Vgl. टङ्कवत्. — 4) m. n. = कपित्थ Feronia elephantum Corr. TRIK. = नीलकपित्थ H. an. (hier m.) MED. n. die Frucht Suçh. 1, 214, 6. — 5) Bein (बिह्ना), m. n. TRIK. m. H. an. f. MED. — 6) Borax (vgl. टङ्कण, टङ्कन), m. H. an. m. n. MED. — 7) m. Zorn (कोप, viell. urspr. nur ein verlesenes कोप) H. an. MED. Hochmuth, Uebermuth (दर्य), m. HALĀJ. n. ÇABDAR. im ÇKDr. — 8) m. ein best. Gewicht H. an. Viçva a. a. O. = 4 Masha oder 24 Raktikā Wils. ÇKDr. टङ्कसकृत्सुवर्णा VRT. 29, 5. — 9) Münze (von dem angegebenen Gewicht) Wils. गरुत्मटङ्क Goldmünze LIA. II, 949. टङ्कणतचतुष्टय HIT. 98, 11. — In den beiden letzten Bedd. offenbar =  ,  Stempel. — Vgl. टङ्क, नगरटङ्क.

टङ्कक m. gestempelt  Silber, Silbergeld (रत्नमुद्रा) SĀRAS. und BHAR. zu AK. 2, 8, 4, 7. ÇKDr. eine best. Münze Dhātup. 86, 16 (im Prakrit).

टङ्ककपति (ट° + पति) m. Münzmeister SĀRAS. zu AK. ÇKDr. — Vgl. टङ्कपति.

टङ्ककशाला (ट° + शाला) f. Münze, Münzstätte SĀRAS. zu AK. ÇKDr.

टङ्करोक (scheinbar ट° + रोक) m. Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 46. — Vgl. कटङ्कट, नगरटङ्क.

टङ्कण m. 1) Borax H. 944. an. 3, 559. नार dass. MED. r. 161. Suçh. 1, 227, 10. PADDH. zu KĀTJ. ÇR. 2, 1 (S. 176). टङ्कन H. 944. Sch. H. an. 2, 8. MED. k. 23. Vgl. टगर. — 2) pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadec̣a VARĀH. BRH. S. 14, 12. 29 (vgl. auch 9, 17. 31, 15). R. 4, 44, 20. Als Varianten erscheinen तङ्कण und तङ्कन.

टङ्कपति (टङ्क + पति) m. Münzmeister AK. 2, 8, 4, 7. Sch. H. 723. Sch. — Vgl. टङ्ककपति.

टङ्कवत् (von टङ्क 3.) adj. mit Abhängen versehen: टङ्कवत्तं शिखरिणं वन्दे प्रस्रवणां गिरिम् R. 3, 35, 44.

टङ्कशाला f. = टङ्ककशाला Wils.

टङ्कानक m. Maulbeerbaum (ब्रह्मदारु) ÇABDAR. im ÇKDr.

टकार (ट् onomatop. + कार) 1) m. a) Geheul, Geschrei, Klang: प्रगा-लोलूक° Bhaṅ. P. 3, 17, 9. टकाराघातसंस्कारकरोटिका: (v. l. टकार) RĀGA-TAR. 5, 417. das Gesumme der Bogensehne TRIK. 3, 3, 354. H. an. 3, 558. MED. r. 161. Vgl. टाकृत. — b) Beruhtheit TRIK. 1, 1, 147. 3, 3, 351. H. an. MED. — c) Staunen, Verwunderung H. an. MED. — 2) f. ई N. eines Strauches, vulg. टकारी RĀGAn. im ÇKDr.

टकारित n. Gesumme: कोदापट° BHATT. 1, 97, v. l. für संकारित.

टङ्क 1) Spaten (खनित्र), m. H. an. 2, 32. m. n. MED. g. 5. — 2) m. Schwert H. an. m. n. eine besondere Art Schwert MED. — 3) Bein, m. H. an. m. n. MED. — 4) m. Borax ÇABDAR. im ÇKDr. — 5) m. ein best. Gewicht,

= 4 Māṣa VAIDJANAPAR. im ÇKDr. — Vgl. टङ्क.

टङ्गण m. n. *Borax* RĀGA. im ÇKDr. — Vgl. टङ्कण.

टङ्गिनी f. N. einer Pflanze, *Clypea hernandifolia* Wight. et Arn. (vulg. आकनादि), ÇABDAK. im ÇKDr.

टङ्गी f. eine kleine Hausseidechse TRIK. 2, 5, 23.

टङ्गी m. 1) ein best. musikalisches Instrument H. c. 87. = लम्पापरु-वाद्ययोः H. an. 3, 559. MED. r. 160. Dieses zerlegt WILS. in लम्पापरु *Pauke* und वाद्य ein musik. Instrument, ÇKDr. in लम्पावाद्य (welches die Lexica eben so wenig wie लम्पा allein kennen) und परुवाद्य. — 2) Lüge, Unwahrheit (मृषावाद, अनृताख्यान) H. an. MED.

टङ्ग m. der Laut einer Trommel H. 1409, v. l. für टङ्ग.

टण्डन m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. No. 493.

टल्, टलति verwirrt werden DHĀTUP. 20, 4. टाल P. 3, 4, 54, Sch. — Vgl. टुल्.

टल = टाल (von टल्) gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140.

टलन (von टल्) m. Verwirrung ÇKDr. WILS.

टाङ्क (von टङ्क) n. ein aus der Frucht der *Feronia elephantum* Corr. oder eines verwandten Baumes bereitetes berauschendes Getränk PULASTJA bei KULL. zu M. 11, 95.

टाकर m. Wüstling TRIK. 2, 7, 29. — Vgl. टार.

टाकार (टाम् onomatop. + कार) m. *Getön, Klang* RĀGA-TAR. (ed. Calc.) 5, 422.

टाकृत (टाम् + कृत) n. *Getön, Klang*: उच्चण्टवाद्नादपण्डुष्टघटोपटो-कृतैः RĀGA-TAR. 2, 99. — Vgl. टकार, टाकृति.

टार m. 1) *Pferd* H. an. 2, 423. MED. r. 39. — 2) = लङ्ग H. an. = रङ्ग MED. a catamite WILS.

टाल = टल (von टल्) gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140.

टिक्, टैकते gehen, sich bewegen DHĀTUP. 4, 29. — Vgl. टोक्, तिक्, तिक.

टिका in der Stelle: स्वर्गग्रामटिकाविलुण्ठन SĀH. D. 3, 2. BALLANT.: the spoils of the poor villages of Heaven.

टिक्का m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 670 u. s. w.

टिठिक m. = टिट्ठि 1. AK. 2, 5, 35, Sch.

टिटिल n. eine best. grosse Zahl, = 100 Nāgabala VJUTP. 189.

टिट्ठि m. 1) ein best. Vogel, *Parra jacana* oder *goensis* H. 1330. M. 5, 11. JĀG. 1, 172. टिट्ठिं तमुपेक्षेत वाशमानमिवातुरम् MBu. 12, 4213. R. 6, 82, 72. PĀNĀT. 74, 17. टिट्ठिनी f. das Weibchen 18. टिट्ठिनीव विराजते R. GORR. 2, 8, 43. — 2) N. pr. eines Daitja MBu. 2, 367. eines im 13ten Manvantara gegen Indra feindlich auftretenden Dānava GĀRUPA-P. im ÇKDr.

टिट्ठिक m. = टिट्ठि 1. AK. 2, 5, 35.

टिट्ठिणि m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

टिट्ठिणिका (टिट्ठिणीका Nigh. Pr.) f. eine best. Pflanze (अम्बुशिरीषि-

का) BHĀVAPR. im ÇKDr.

टिट्ठिण m. eine best. Pflanze, = तिन्दिश, डिण्डिश, मुनिनिर्मित, रोम-शफल, vulg. टिट्ठिण, डैशी BHĀVAPR. im ÇKDr.

टिप्, टैपयति werfen, schleudern DHĀTUP. 32, 132, v. l. für डिप्.

टिप्पनी f. Commentar Verz. d. B. H. No. 684. BURN. Intr. 557. णी Verz. d. Pet. H. No. 81. टिट्ठिण VJUTP. 43.

टिट्ठि (onomatop.) f. Geflüster u. s. w.; s. कर्णे.

टोक्, टैकते sich bewegen (vgl. टिक्) DHĀTUP. 4, 30. वृत्तष्टीकते P. 8, 3, 34, Sch. रामष्टीकते 4, 41, Sch. — caus. टैकयति erklären, deutlich machen (zur Erkl. von टोका) H. 236, Sch.

— या s. आटोका.

टोका f. AK. 3, 6, 1, 7. Commentar H. 236. Çāṇikara's Erklärung der Upanishad heisst Bhāṣja, der Commentar Ānandagiri's zu diesem Bhāṣja — Tīkā; aber auch Commentare zu Originalwerken werden so genannt; so z. B. die zum KĀURAP., BHĀṬṬ., NAIṢH. u. s. w. टी-कासर्वस्व COLEBR. Misc. Ess. II, 55. — Vgl. टङ्कटीक.

टोट s. अटोट.

टु m. 1) Gold VIÇVAPR. bei WILS. — 2) ein Proteus, Einer der alle Gestalten annehmen kann. — 3) der Liebesgott, Liebe WILS.

टुटुक 1) adj. a) klein, winzig TRIK. 3, 3, 24. MED. k. 96. — b) grau-sam, hart VIÇVA im ÇKDr. — 2) m. a) N. eines Baumes, *Calosanthus indica* Bl. (श्याणाक), AK. 2, 4, 3, 37. TRIK. MED. RATNAM. 4. SUPR. 1, 131, 16. 143, 7. 2, 175, 4. = श्याणाकप्रभेद RĀG. im ÇKDr. = कृत्तवादिर् ÇABDAK. im ÇKDr. — c) N. eines Vogels, *Sylvia sutoria*, ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. या = टङ्गिनी ÇABDAK. im ÇKDr.

टुनाका f. N. einer Pflanze, *Curculigo orchioideus* Roxb. (तान्मूली), ÇABDAK. im ÇKDr.

टुप् s. अटोप.

टुल m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 1035, 1056, 1064.

टेरक adj. schielend ÇABDAR. im ÇKDr. टेरान (टेर + अन्त) dass. VJUTP. 206. — Vgl. टगर, केकर.

टोट, f. टैटो gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

टोटक ein best. Metrum (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 4). 74. 110.

टोटरत्नापति (टोटर + त्मा), टोटरमल्ल oder टोटरेन्द्र m. N. pr. eines Ministers des Akbar Schāh und Verfassers des टोटरानन्द Verz. d. B. H. No. 495. 941. 1231.

टोटला f. N. einer Gottheit COLEBR. Misc. Ess. II, 292.

टोटलतन्त्र n. N. eines Tantra COLEBR. Misc. Ess. II, 178.

टैक्, टैकते v. l. für टैक् DHĀTUP. 4, 24. — Vgl. टैक् mit उप.

टोट (?): टैशित्तेत्रपालमाकृत्य ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 4.

टुल्, टुलति sich verwirren DHĀTUP. 20, 5. — Vgl. टल्, डल्.

टुल und टुल von टुल् gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140.

ठ

ठ m. 1) *lautes Geräusch* EKĀKSHARAK. im ÇKDr. कताछुतो हेमच-
स्तरुपायाः । सोपानमार्गेण चक्रार् शब्दं ठठे ठठे ठे ठठठे ठठे ठः onomatop.
vom Geräusch eines die Stufen entlang herabrollenden goldenen Kru-
ges MAHĀN. 15, ult. — 2) *Mondscheibe* EKĀKSHARAK. MṚD. 1h. 1. Scheibe,
Kreis überh. MṚD. — 3) *Null* MṚD. — 4) *ein allgemein besuchter Ort,*
aller Welt zugänglich oder von Jedermann verehrt (लोकगोचर) MṚD.
Statt dessen *an object of sense* und *an idol, a deity* WILS. — 5) Bein.
ÇIVA's EKĀKSHARAK.

ठकार m. der Laut ठ; davon denom. ठकारयति und davon desid.
ठिठकारयिष्यति P. 8, 4, 54, Sch.

ठकान m. N. pr. eines Fürsten RĀGA-TAR. 6, 236. Varianten: ठकान,
थकान.

ठकुर m. Gottheit, ein Gegenstand der Verehrung: मुदामनामगोपालः
श्रीमान्मुन्दरठकुरः ANANTASAMHITA im ÇKDr. Als Ehrentitel nach dem
Namen ausgezeichneten Persönlichkeiten: तस्मिन्नाथ ठकुरः RĀGA-TAR.
7, 536. मृताङ्गारठकुरस्याश्रमो ऽयम् DHŪRTAS. 73, 9. Vgl. WILSON in A
Gloss. of jud. and rev. terms u. d. W. Thākur. COLEBR. Misc. Ess. II, 189.

ठार m. Reif KĀTJ. ÇR. 15, 4, 38.

ठालिनी f. Gürtel H. Ç. 133.

ठिण्ठा f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 7, 103.

उ

उ 1) m. a) *Laut* EKĀKSHARAK. im ÇKDr. — b) *eine Art Trommel* WILS.
— c) *Furcht* EKĀKSHARAK. — d) *unterseeisches Feuer* MṚD. d. 1. — e)
Bein. ÇIVA's EKĀKSHARAK. — 2) f. उ a) *eine Dākinī* MṚD. — b) *a*
basket, etc. carried by a sling EKĀKSHARAK. bei WILS.

उकारी f. eine Laute der Kāṇḍālā H. Ç. 82.

उङ्गर 1) m. a) = उङ्गर. — b) *das Werfen, Schleudern* (तेप) MṚD. r.
162. — 2) f. ई *eine Gurkenart* उङ्गारी, उङ्गरी, दीर्घीरु, दाउरी, ना-
मशुपडी, गन्तत्तफला) RĀGAN. im ÇKDr.

उङ्गारी f. = उङ्गरी RĀGAN. im ÇKDr.

उप्, उष्यते *aufhäufen* DHĀTUP. 33, 4.

उम्, उमति *tönen* (vom Laut der Trommel): उमडुमरुडं कति PRAB.
58, 6.

उम m. eine verachtete Mischlingskaste (vulg. डोम), im System der
Sohn einer Kāṇḍālī und eines Leṭa BRAMAYĀV. P. im ÇKDr. Nach
WILS. mit dem Forttragen der Unreinigkeiten beschäftigt. Vgl. LIA.
I, 386. POTT, Zig. I, 42.

उमर Schlägeri, Tumult VARĀH. BRU. S. 11, 30. 16, 41. 83, 57. m. =
उम्ब, विप्रव AK. 3, 3, 14. H. 803. = परचक्रादिभ्य न्द अस्त्रकलक् Svā-
min zu AK. im ÇKDr. n. = मृगालिका, उम्ब, विद्रव HĀR. 99. = म-
यंकर H. Ç. 87. — Vgl. डामर.

उमरिन् = उमरु *eine Art Trommel*: भरोडमरिणाम् — निःस्वनः BHĀG.
P. 8, 10, 7.

उमरु UśēVAL. zu UṇĀDIS. 1, 38. m. 1) *eine Art Trommel* AK. 1, 1, 7, 8.
TRIK. 1, 1, 120. RĀGA-TAR. 2, 99. PRAB. 58, 6. Vgl. छाउम्बर. — 2) *Erstan-*
nen, Ueberraschung TRIK. 1, 1, 128.

उमरुक् n. = उमरु 1. H. Ç. 83. HĀR. 211.

उम्प्, उम्पयते v. l. für उप् DHĀTUP. 33, 4.

उम्ब, उम्बयति *werfen, schleudern* VOP. in DHĀTUP. 32, 132.

— वि DHĀTUP. 38, 84, n. 1) *Jmd nachahmen, es Jmd worin nachthun,*
Jmd gleich kommen (mit dem acc.): त्वयि (d. i. विमौ) कार्यत्तरगते नरा
इव दिवौकसः । विडम्बयत्तः क्रोडति लोलां वदलमाश्रिताः ॥ HARIV. 4339.
(तम्) स्तुतिर्विडम्बयामास न पुनः प्राप तच्छ्रियम् RAGH. 4, 17. 13, 29. 16, 11.
वपुःप्रकर्षणा विडम्बयतेऽश्वरः 3, 52. KATHĀS. 16, 121. ÇIC. 1, 6. KIR. 5, 46.
H. 49. — 2) *verdrehen, einem Dinge ein fremdes Aussehen geben*: मय्यं
च गत्वा स चुकूद भूया केनाविकारैः सविडम्बिताङ्गैः HARIV. 8406. —
3) *verspotten, verhöhnen*: विडम्बयन् शक्रवल्म HARIV. 14744. — 4)
zum Narren halten, täuschen, hintergehen: (स्त्रियः) संमोक्षयति मदयति
विडम्बयति (Sch. 1 zu PRAB. 15, 14: = अनुकुर्वति, Sch. 2: विडम्बन =
नानादुर्गतिप्रापणा) निर्भर्त्सयति रमयति विषादयति BHARTṚ. 1, 21. तत्किं
मामसत्यवचनेन विडम्बयसि PĀNĀT. 44, 13. विडम्बयमानाः क्रोडयि ते वपं
प्राकृता इव RĀGA-TAR. 4, 609. तत्र वैरविश्रुद्धाशा विडम्बयति मामियम्
283. स्वमायया विडम्बमानस्य नृलोकात् BHĀG. P. 7, 10, 69. 2, 7, 25. एव-
मात्माभिप्रायसंभावितेष्टन्नचित्तवृत्तिः प्राथयिता विडम्बयते ÇĀK. 21, 6. —
Vgl. विडम्बन.

उम्बर m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda: उम्बराउम्ब-
रौ चैव दैवा धाता मरुतमने MBu. 9, 2541. Welche Bed. hat aber das
Wort MĀLATI. 148, 8? — Vgl. छाउम्बर.

उम्प्, उम्पयते v. l. für उप् DHĀTUP. 33, 4.

उपन (von डी) n. 1) *das Fliegen* H. 1318. — 2) *eine Art Sänfte, Pa-*
lanquin oder Hängekorb, Hängematte zum Tragen von Sachen H. 753.

उलक m. = उलक Wils.

उलन s. u. उलन.

उलक 1) n. *Hängekorb, Hängematte zum Tragen von Sachen*: त्रिशतं च षष्ट्यधिकं उलकं वस्त्रसंयुतम् । सभोष्यं सोपवोतं च सोपरुरं मनोहरम् ॥ PRAKṚTIKHAṆḌA im BRAHMAVAIV. P. ÇKDR. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 189. 193.

उलन m. N. pr. eines Scholiasten des Suçruta Verz. d. B. H. No. 927. उलन 937.

उचित्थ m. N. pr. eines Mannes P. 1, 2, 45, Sch. रुच्यशब्दा एकव्यक्तिवाचिनो हरिहरित्युचित्थादयः SĀH. D. 10, 16. Nach SUPADMAVĀKARAṆA im ÇKDR. eine hölzerne Gazelle; vgl. उचित्थ.

उडु m. *Artocarpus Locucha* (s. लकुच) Roxb. AK. 2, 4, 3, 41. TRIK. 2, 4, 17. Auch उडू m. ÇABDAR. im ÇKDR.

उकिनी P. 4, 2, 51, Varth. Sch. (angeblich von उका) f. 1) eine Art weiblicher Unholde im Gefolge der Kālī, die sich von Menschenfleisch nähren, BRAHMAVAIV. P. im ÇKDR. KATHĀS. 18, 147. 20, 104. 114. 137. 112. MĀRK. P. 8, 108. Verz. d. B. H. No. 1242. उकिनीव DAÇAK. 164, 17. Vgl. शाकिनी. — 2) N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 64, a, 7.

उकृति (उम् onomatop. + कृति) f. *Getön, Klang*: उमडुमरु° PRAB. 33, 6. — Vgl. टोकार.

उङ्गरो f. = उङ्गरो RĀGAṆ. im ÇKDR.

उमर 1) m. = उमर BHAR. zu AK. 3, 3, 14. ÇKDR. — 2) m. *Stannen, Bewunderung; eine Stannen erregende Sache*: भूतानां उमरश्चमत्कारो ऽत्रेति भूतउमरनिर्वचने निबद्धारः । ÇKDR. चिकुरे — शिवणित्तिशिवणित्ति-उमरे Gīt. 12, 23. — 3) m. Bez. einer Art von Schriften, die Çiva zugeschrieben werden; es werden deren nach ÇKDR. im VĀRĀHITANTRA sechs namhaft gemacht: योगउमर, शिव°, उर्गा°, सारस्वत°, ब्रह्म° und गन्धर्व°. — 4) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b. — ५) viell. adj. (von उमर) *aufrihrerisch* RĀGA-TAR. 4, 348. Als subst. erscheint das Wort in RĀGA-TAR. (z. B. 5, 51. 305. 307. 394. 404. 405. 438. 6, 280) sehr häufig als Bez. eines Volksstammes oder einer Mischlingskaste. Viell. ist auch hier die urspr. Bed. *Aufrihrer*. 3. 395 ist उम्व allem Anschein nach gleichbedeutend mit उमर 394. — Vgl. उडुमर.

उलिम m. = दाडिम *Granatbaum* BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 45. ÇKDR.

उल्ल m. N. pr. eines Volkes, = चेदि TRIK. 2, 1, 10. H. 936. sg. das von ihnen eingenommene Gebiet BHŪRIPI. im ÇKDR.

उलुक m. ein best. Vogel (s. दात्यूक) GĀṬĀDH. im ÇKDR.

उल्लरो f. ein junges Weib Wils. — Falsche Form für दिक्करो.

उड्ग m. 1) *Diener* H. 360. ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. किंकर. — 2) *Bösewicht* (खल्ल); *Betrüger* (धूर्त) ÇABDAR. — 3) = उङ्गर MED. r. 162. ÇABDAR. a fat man Wils. — 4) das Werfen, Schleudern oder ein Ausdruck des Tadels (लेप) MED. ÇABDAR.

उडिका f. in der Stelle: यौवने उडिकास्वेप विशेषाच्छर्दनं कृतम् Suçr. 2, 120, 13 viell. nur fehlerhaft für उडिम्बका; st. एष ist wohl एव zu lesen.

उडिम oder उडिमापाक ein best. Vogel (vgl. टिटिम) Suçr. 1, 201, 19.

उडिडक m. N. pr. einer Maus MBH. 5, 5440.

उडिडम m. 1) eine Art Trommel AK. 1, 1, 3, 8. H. 5. 86 (उडिन्दिम). MBH.

7, 9025. 9, 3676. HARIV. 12221. 13094. 13212. 14857. 15889. R. 5, 13, 49. HIT. II, 83. KATHĀS. 10, 171. समाकृतडिडिमा adj. AMAR. 28. डिडिमा f. HARIV. 14836. धार्वडिडिम Gīt. 11, 7 nach dem Schol. *Schlachtstrommel*. — 2) N. eines Strauchs, *Carissa Carandas* Lin. (कृष्णपाकफल), ÇABDAR. im ÇKDR.

डिडिमेधरतीर्थ (डिडिम-ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 7.

डिडि m. *Meerschäum* H. 1077, v. l. — Vgl. हिडिड, डिडिरी.

डिडिमोदक (डि° + मो°) n. *Knoblauch* RĀGAṆ. im ÇKDR.

डिडिश m. = टिडिश = तिन्दिश BHĀVAPR. im ÇKDR.

डिडिरी m. *Meerschäum* UḌḌYAL. zu UṆĀDIS. 4, 30. H. 1077. — Vgl. डिडिड.

डित्थ m. N. pr. eines Mannes P. 1, 2, 45, Sch. SĀH. D. 10, 16 (s. u. उचित्थ). सप्रकारकं ज्ञानं सविकल्पकम् । यथा डित्थो ऽयम् । ब्राह्मणो ऽयम् । श्यामो ऽयम् TARKAS. 26. KĀVJAPR. 6, ull. Nach SUPADMAVĀKARAṆA im ÇKDR. ein hölzerner Elephant; nach KALĀPATIKĀVĀKHAṆĀSĀBA ebend. ein wohl- aussehender, dunkelfarbiger, mit allen Wissenschaften vertrauter junger Mann (श्यामव्रणो युवा विद्वान्मुन्दरः प्रियदर्शनः । सर्वशास्त्रार्थवेत्ता च डित्थ इत्यभिधीयते ॥).

डिप्, डेपयते *aufhäufen* DhĀTUP. 33, 4. Auch डिम्प्, डिम्पयते, डिम्ब्, डिम्पयते ebend. — डिप्, डिप्पात, डिपति und डेपयति *werfen, schleudern* 26, 121. 28, 78. 32, 132. Auch डिम्ब्, डिम्बयते VOP. ebend.

डिम् *verletzen* eine Sautra-Wurzel.

डिम m. 1) eine best. Art von Schauspielen H. 284. मायेन्द्रजालसंयामक्रेधोद्वात्तादिचेष्टितैः । उपरगैश्च भूयिष्ठो डिमः ध्यातो ऽतिवृत्तकः ॥ SĀH. D. 137. — 2) eine best. Mischlingskaste Verz. d. Oxf. H. 22, a, 2.

डिम्ब s. u. डिप्.

डिम्ब 1) *Tumult, Auflauf*, m. = उमर, विप्रव AK. 3, 3, 14. TRIK. 3, 3, 282. H. 803. = भय und विप्रव H. an. 2, 305. = भयधनि und विप्रव MED. b. 5. = भय HĀR. 244. n. = प्रगालिका, उमर, विप्रव 99. = ईति AK. 3, 4, 14, 71. डिम्बाकृ (nach KULL. = नृप्रक्षिप्तपुद्गल ein Kampf, bei dem der König nicht beteiligt ist) *Aufstand, Auflauf, Tumult*: °कृतानाम् M. 3, 95. डिम्बाकृवार्दितानां च असुराणाम् MBH. 1, 1219. उक्ताडिम्ब N. pr. eines Ortes, an dem ein Kampf statt gefunden hat, RĀGA-TAR. 1, 116. — 2) m. *Es* MED. Statt झण्ड hat H. an. *Erpuz* *Ricinus communis*. Nach Wils. auch *Puppe eines Insects* und *Kugel, Ball*. In der Bed. *Es* oder *Kugel* MĀLATI. 148, 8. — 3) ein Embryo im ersten Stadium (कलल) HĀR. 244. *Uterus* Wils. — 4) m. ein neugeborenes Kind, Kind (s. डिम्भ) DVIRŪPAK. im ÇKDR. — 5) m. *Lunge* oder ein anderes Eingeweide, = पुष्फुस H. an. MED. HĀR. 244. = झोक्न् TRIK. H. an. MED. — Vgl. जलडिम्ब.

डिम्बिका f. 1) ein wollüstiges Weib MED. k. 96. ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) = जलविम्ब diess. a bubble Wils. — 3) = मोषाक MED. a kind of waterfly Wils. = शोषाक *Calosanthus indica* Blum. ÇABDAR.

डिम्ब s. u. डिप्.

डिम्भ 1) m. f. (झा) ein neugeborenes Kind, Kind, Junges AK. 2, 5, 38. 6, 1, 41. 3, 4, 22, 137. H. 338. MED. bh. 4. Schol. zu ÇĀNKA. GRH. 1, 25. — 2) m. *Ignorant* AK. 3, 4, 22, 137. MED. — Vgl. तोषडिम्भ.

डिम्बक 1) m. f. = डिम्ब 1. ÇABDAR. im ÇKDa. Knabe im Prakrit Çik. Ca. 153, s. — 2) m. N. pr. eines Heerführers des Garāsaṃdha, jüngeren Bruders des Haṃsa und Sohnes des Brahmadatta, MBu. 2, 576. 601. 605. HARIV. 13379. 13404. fgg. LIA. I, 608.

डिम्बचक्र (डिम्ब + चक्र) n. Bez. eines mystischen Kreises SVARODAJA im ÇKDa.

डी, डीपते und डीपते (NIGH. 2, 14 = गतिकर्मन्) DHĀTUP. 22, 72. 26, 26. nimmt einen Bindevocal an KĀr. 1 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. VOP. 8, 60. डिब्ये P. 8, 4, 54, Sch. अडयिष्ठ VOP. 8, 119. डीन P. 7, 2, 14; vgl. 8, 2, 45, Sch. VOP. 26, 107. stiegen DHĀTUP. तं कथंचिदपत्तं उयमानं नभस्थं पुरुषो ऽवधीत् P. 8, 4, 59, Sch. — Vgl. डीन und दी.

— अति schnell fliegen oder hinüberfliegen; davon अतिडीन n. nom. act. MBu. 8, 1900.

— अभि hinaufsteigen; davon अभिडीन n. nom. act. MBu. 8, 1900, v. l. im ÇKDa. u. डीन.

— अव herabsteigen; davon अवडीन n. nom. act. MBu. 8, 1899. 1901.

— उद् aufsteigen: उडुयमान Hit. 38, 10. उडुय पाण्डाट. 106, 1. II, 9. सर्वे: — उडुयताम् Hit. 14, 8. उडुयना: पत्तिषा: काले वृत्तेभ्य इव MBu. 7, 776. 1, 1890. उडुयन (s. auch bes.) n. nom. act. 8, 1899. 1901. — Vgl. उडुयन, उडुयन. — caus. aufscheuchen: उडुयित (उडुयित?) ÇATR. 10, 91; vgl. 88.

— प्रोद् auf- und davonstiegen: प्रोडुय मरूक. 84, 22, v. l. प्रोडुयिनाद्वा-सविक्रम MBu. 9, 2703. प्रोडुयिनं खगं दृष्ट्वा R. 4, 63, 25. RĪGA-TAR. 8, 476.

— नि herabfliegen; davon निडीन n. nom. act. MBu. 8, 1899.

— परा wegfliegen; davon पराडीन n. nom. act. MBu. 8, 1900.

— परि herumfliegen; davon परिडीन n. nom. act. MBu. 8, 1900. परि-डीनक n. ebend.

— प्र aufsteigen: प्रडीनोद्वात्सविक्रम R. 6, 83, 26. कंसैः प्रडीनैरिव मरूक. 76, 18. प्रडीन n. nom. act. AK. 2, 5, 37. H. 1318. MBu. 8, 1899. 1901.

— वि auseinanderfliegen; davon विडीन n. nom. act. MBu. 8, 1900. विडीनक 1901. — Vgl. अविडीन.

— सम् zusammenfliegen; davon संडीन n. nom. act. AK. 2, 5, 87. H. 1318. MBu. 8, 1899. 1901.

— अवसम् zusammen herabfliegen; davon अवसंडीन n. nom. act. MBu. 8, 1901, v. l. im ÇKDa. u. डीन.

डीतर (wohl von डी) adj. rasch aufeinanderfolgend: तस्मादिमा घना घरा डीतरा आक्रममाणा इव यत्ति ÇAT. Ba. 4, 5, 5, 5.

डीन (von डी) n. Flug MBu. 8, 1899. तिर्यग्डीनगतानि ebend. खडीन

und मकाडीन 1900. डीमडीनक und पुनडीन verschiedene Arten des Fluges ebend.

डीश s. डुडीश.

डुडु m. = डुडुम eine Art Eidechse LOIS. zu AK. 1, 2, 4, 6. MĀKĪ. 50, 18, v. l.; andere Autoritäten डुडुम.

डुडु f. = डुडुम TRIK. 1, 2, 2.

डुडुम m. Amphibäne, eine Eidechsenart ohne Füße AK. 1, 2, 4, 6. H. 1303, v. l. MBu. 1, 984. fgg. डुडुमानकिगन्धेन न त्वं किंसितुमर्कसि 989. डुडुमेषु प्रक्षयं क्रुद्धा यूयमकीन्प्रति KATHIN. 14, 74. 88. विभिन्नो चादि-डुडुमौ। अक्षयः सविषाः सर्वे निर्विषा डुडुभाः 84.

• डुडुल m. eine kleine Eulenart RĪGĀN. im ÇKDa.

डुन्दुका m. = डुल्लक WILS.

डुम्ब s. गो.

डुल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

डुलि f. = डुलि, कमठी SĀRAS. zu AK. 1, 2, 4, 24. ÇKDa.

डुलिका f. ein der Bachstelze ähnlich sehender Vogel ĠĀṬĀDH. im ÇKDa.

डुली f. eine best. Gemüsepflanze, = चिल्ली RĪGĀN. im ÇKDa.

डुल्यै von डुल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

डोड 1) s. तुपडोडमुष्टि. — 2) f. ई ein best. Stramch (जीवत्तो, जीवनी, शाकश्रेष्ठा, सुखालुका, बहुवल्ली, दीर्घपत्रा, मूल्मपत्रा) RĪGĀN. im ÇKDa.

डोम m. = डोम्ब 1. MATSARĀKṬATANTRA im ÇKDa.

डोम्ब m. 1) ein Mann niedriger Kaste, der sich mit Gesang und Musik abgiebt, RĪGĀ-TAR. 5, 353. 358. 395. 6, 69. 84. 182. KATHAS. 13, 96. fgg. SCHIEFFNER, Lebensb. 328 (98). Vgl. Dom, Domirā und Domba bei WILSON, A Gloss. of jud. and rev. terms. BROCKHAUS vermuthet, dass der Name der Zigeuner in ihrer Sprache, nämlich Rom, damit zusammenhänge; vgl. POTT's Zigeuner I, 42. — 2) N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 7, 1070. 1136.

डोर n. ein an der Hand u. s. w. befestigter Strick, Schnur, = कस्ता-दिबन्धनमूत्र ÇKDa. को ऽनस्त इत्युदीर्गश्च धृत्वा तत्करपक्षवम्। कस्तादा-कृष्य तडुरे निमवान्पावकस्योपरि || ANANTAVĀKĀKATHĀ im BHAVISHJA-P. ÇKDa. Auch डोरक n.: चतुर्दशग्रन्थियुक्तं कुङ्कुमाक्तं सुडोरकम्। स्त्रियश्च पुरुषश्चैव बध्नीयाद्वामदन्तिणो || ebend.

डोरडी f. eine Art Solanum (वृक्षती) RĪGĀN. im ÇKDa.

डोडुम (von डुडुम) adj.: त्रय die Gestalt einer Amphibäne MBu. 1, 1006.

डुल् (vgl. डुल्) caus. mit घा (घाडुल्यति) mischen Schol. zu KĀT. Ça. 5, 8, 18. 6, 8, 12. 10, 4, 7. 16, 3, 20; vgl. घाडुल्यन p. 509, ult. 518, 14.

ठ

ठ m. 1) Laut (wohl ein best. Laut) EKĀKṢHĀNAR. im ÇKDa. — 2) eine grosse Trommel (ठक्का). — 3) Hund. — 4) Hundeschwanz MED. 4b. 1. — 5) = निर्गुणा eigenschaftslos EKĀKṢHĀNAR. im ÇKDa. Schlange WILS. nach ders. Aut.

ठक्का 1) m. a) viell. ein Gebäude, eine Anstalt eigenthümlicher Art RĪGĀ-TAR. 3, 227. 5, 39. 305. — b) N. pr. einer Gegend (vulg. ठक्का) BHŪ-RIPI. im ÇKDa. ठक्कदेशीय, भाषा Schol. zu MĀKĪ. bei STENZLER p. V. Vgl. ठक्का, ठक्कदेश. — 2) f. घा a) eine grosse Trommel, Pauke AK. 1, 1,

३, 6. Tark. 1, 1, 121. H. 293. Hān. 72. Rīgā-Tar. 6, 133. Vgl. गन्, जय°.

— b) *coveting, disappearance* Wils.

ठक्कन m. N. pr. eines Mannes Rīgā-Tar. 6, 230. fg. Varianten: टक्कन, ठक्कम, थक्कन.

ठक्कारी f. Bein. der Göttin Tārīṇī oder Tārā KULASADBHĀVA im ÇKDr.

ठक्क m. N. pr. eines Berges Çatr. 1, 352.

ठाटो f. = वाक्यविशेषः । यथा । ठाटोवाक्यस्वरूपा च ठकारात्तरूपिणी । इति रुद्रनामले षष्ठपूर्णासकृन्नाम । ÇKDr.

ठामरा f. Gans DHANĀŚĪŚA im ÇKDr.

ठाल n. Schild; davon ठालिन् adj. schildbewaffnet RUDRĀG. im ÇKDr.

ठाण्ड, ठाण्डति (eine Sautra-Wurzel) suchen KAVIKALPADR. im ÇKDr. Kīçku. ठुठि Verz. d. B. H. 146, b) im ÇKDr.

ठुण्ड (von ठुण्ड m. Bein. Gaṇeça's Kīçku. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. No. 70. Verz. d. B. H. No. 764. — ठुण्डराज्ञाख्यान Verz. d. Oxf. H.

78, b. — ठुडिराज (sic) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 866.

ठेङ्क m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

ठाल m. Pauke RUDRĀG. im ÇKDr.

ठाक्, ठाक्ते DHĀTUP. 4, 24 (गत्याम्). P. 8, 4, 41, Sch. ठुठिक् Sch. zu P. 7, 4, 59 und 8, 4, 54. sich nähern, mit dem acc.: वक्त्रं ठाक्ते (um zukus-

sen) Çik. Ca. 63, 14. यासं वने रात्रिघरी ठुठिक्ते (so ist zu lesen) BHATT. 2, 23. ठुठिक्ते पुनर्लङ्काम् 14, 71. नठाकिषत केचन 18, 49. — caus. ठाक्-पतिः ष्ठुठिक्त् P. 7, 4, 2, Sch. Vop. 18, 1. ष्ठुठिक्त् P. 7, 4, 59, Sch. nahe-bringen, herbeibringen, herbeischaffen, herbeikommen lassen: तं मुख-स्य ठाकयित्वा Schol. zu KĪTJ. Çr. 9, 11, 19. चतुषोः 23. रातसो ऽत-र्जयत्सूतं पुनश्चाठाकयद्द्वयम् (in die Nähe von Rāma) BHATT. 17, 103. ततो वक्त्रमाहूय स सत्यव्रतठाकितम् KATHĪS. 26, 7. तन्मांसं चैव गोमा-पोस्तैः क्षणादाशु ठाकितम् MBH. 12, 4138. कुत्तो तदन्नपूर्णां च तस्मै पात्री-मठाकयत् KATHĪS. 16, 39. Rīgā-Tar. 3, 445. न तापसाः पुत्रदार्पणुधान्यान्य-ठाकयन् 6, 10. 8, 249. — desid. ठुठिक्पते P. 7, 4, 59, Sch. — intens. ठो-ठाक्यते P. 7, 4, 82, VArtt. 1, Sch.

— उप caus. darreichen, darbringen: वयमेव भवदाकारार्थं प्रत्यक्षमेकैकं पशुमुपठाकयामः (v. l. ठौक्) HIT. 67, 20. उपठाकयति als Erkl. von उप-कुरति Schol. zu KĪTJ. Çr. 7, 2, 2. उपठाकिते नीराजनादिविधौ darge-bracht so v. a. vollbracht PAÑĀT. 158, 4. — Vgl. उपठाकन.

ठाकन (von ठाक्) n. Darreichung, Darbringung, Geschenk H. 737. Schol. zu KĪTJ. Çr. 9, 11, 19. करिष्यत्यस्य ठाकनम् ÇATR. 14, 124. मूढो संभोगठाकने Rīgā-Tar. 6, 166. — Vgl. उपठाकन.

ण

ण m. 1) *Kenntniss*. — 2) *Beschluss, Entschluss* (निश्चय) ERĀKSHARAK. im ÇKDr. — 3) *Schmuck*. — 4) *Wasserhaus* (पानीपनिलय). — 5) *ein der Vorzüge entbehrender Mann*. — 6) = विन्दुदेव (nach ÇKDr. = वु-देवताविशेष) MED. ṇ. 1. — 7) Bein. Çiva's Wils. angeblich nach MED.

— 8) *a kind of sound, the sound of negation*. — 9) *gift, giving* Wils. nach einem ANEKĀRTHAKOŚHA.

एण m. N. eines Meeres in Brahmaloka (eine spielende Etym.) KĪND. UP. 8, 3, 3.



त

1. त Prenominal-Stamm, von dem alle Casus in allen Zahlen und Geschlechtern, mit Ausnahme des nom. sg. masc. und fem., der von स (s. d.) gebildet wird, sich erhalten haben, gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. der nom. acc. sg. neutr. तद् (Uq. 1, 130) vertritt den Stamm am Anf. von comp. und liegt auch तदीय zu Grunde. Neben तौ erscheint im Veda auch ता (z. B. RV. 1, 13, 8), neben तौनि auch ता (z. B. AV. 3, 13, 1), neben तेस् auch तेभिस् (z. B. AV. 1, 13, 3). 1) der (als correl. von य wer, welcher, das in der Regel dem demonstr. vorangeht), dieser; er: यो नः पृतन्यादप तं तमिद्वतम् RV. 1, 132, 6. 133, 4. 162, 19. 2, 11, 19. 13, 1. न ते वर्ता तविष्या अस्ति तस्याः 5, 29, 14. VS. 3, 45. घट्टोक्तेणैव भूतानामल्पद्रोहेण वी पुनः। या वृत्तिस्तां समास्थाय विप्रो जीवेदनापदि ॥ M. 4, 2. यद्यस्य सो ऽदधात्सर्गे तत्तस्य स्वयमाविशेत् 1, 29. यद्येन युज्यते लोके बुधस्तत्तेन योजयेत् Hir. 1, 47. सर्वे तस्यादता धर्मा यस्यैते त्रय आदताः M. 2, 234. 3, 106. 4, 228. सस्वतीदृषद्वयोर्देवनयोर्दत्तारम्। तं देवनिर्मितं देशं ब्रह्मावर्तं प्रचक्षते ॥ 2, 17. यस्मिन्देशे निषीदत्ति विप्रा वेदविदस्त्रयः। राज्ञश्चाधिकृतो विद्वान्ब्रह्मणास्तां सभां विदुः ॥ 8, 11. मया तन्न भद्रं कृतं यदत्र मारात्मके विश्वासः कृतः Hir. 12, 10, v. l. यद् dass — तन्मया प्रीतिमता युवयोरनुज्ञातम् Çāk. 63, 3. पृष्ठमांसादनं तद्यत्परोत्ते दोषकीर्तनम् H. 268. येयां तु यादृशं कर्म भूतानामिह कीर्तितम्। तत्तथा वो ऽभिधास्यामि M. 1, 42. यथा विशोका गच्छेयम् — तत्कुरु N. 12, 79. 18, 16. तन्न जाने किम् ich weiss nicht, was Hir. 9, 7. अथ एव ससर्जदि तासु वीजमत्रासृजत् M. 1, 8. Bisweilen müßig: आदित्या वा असुरान्कृत्वा वैरदेयादीषमाणास्ते देवान्प्राविशन् Kāth. 28, 6. प्रजापतिः प्रजाः सृष्ट्वा स रिरिचान इवामन्यत 29, 9. अरनितारं राजानं बलिषड्भागकारिणम्। तमाहुः सर्वलोकस्य समग्रमलकारकम् ॥ M. 8, 308. पूर्वजन्मकृतं कर्म तदैवमिति कथ्यते Hir. Pr. 32. कर्मणा तेन मरुता देवा इन्द्रपुरोगमाः। सदेवर्षिगणास्तुष्टा राघवं ते ऽभ्यपूजयन् ॥ R. 1, 1, 83. Çāk. 73. तस्य सीदति तद्राष्ट्रम् M. 8, 21. — अनुनेष्यति तं नृपम् R. 1, 8, 20. देव्या तया सह mit der d. i. seiner Gemahlin Ragh. 3, 70. वा ते शार्ङ्गस्वमिथाः Çāk. 52, 1. तस्याथ योगनन्दस्य (N. pr.) Kāthās. 8, 79. In Verbindung mit dem pron. der 1sten und 2ten Person, mit andern demonstr. und mit dem relat.: तस्य — मम R. 1, 48, 4. तस्य मन्दस्य (sc. मे) N. 13, 10. ते वयम् MBh. 1, 6415. 3, 2697. ते (sc. वयम्) प-

चलस्य काप्यस्य गृह्णामि Çat. Br. 14, 6, 3, 1. तं वा RV. 1, 131, 2. 3, 9, 6. 9, 26, 6. तस्य ते 9, 65, 9. तस्मिंस्त्वयि Kenop. 18. ते (sc. पूयम्) पतधम् MBh. 3, 5957. ता वाम् RV. 1, 118, 10. 10, 132, 2. ते भवन्तः R. 1, 57, 19. तदिदम् Brāhman. 1, 9, 2, 25. Daç. 1, 11. R. 1, 5, 4. 6, 84, 16. Çāk. 110, 17, v. l. यद् — तदिदम् 27. (in der Stelle: इदं तत्प्रत्युत्पन्नमिति स्त्रियमिति यदुच्यते dies ist das, was 67, 23 ist इदम् praed.; vgl. 186) तौ — इमौ Hip. 1, 38. येषाम् — तस्मिन्नेतस्मिन्मयी Çat. Br. 14, 9, 4, 14. R. 1, 56, 24. 4, 38, 46. Daç. 1, 30. 2, 56. यां तां श्रियम् — ताम् MBh. 7, 427. यत्तत्कारणमव्यक्तं नित्यं सदसदात्मकम्। तद्विष्टः स पुरुषो लोके ब्रह्मेति कीर्त्यते ॥ M. 1, 11. Bhag. 18, 37. 38. Wiederholt dieser und jener, mannichfach, verschieden: तामु तास्विकु योनिषु M. 12, 74. तेषु तेषु च कृत्येषु तत्तदङ्गं विशिष्यते 9, 297. ज्ञेशाश्च विविधास्तास्तान् 12, 80, 87. SUND. 1, 34. 2, 21. Sāv. 6, 20. तं तं देशं जगाम ह 1, 38. R. 4, 61, 8. Ragh. 1, 47. प्रारब्धतत्तत्क्रियाः BHARTR. 3, 45. KATHAS. 12, 124. 26, 243. resp. dieser oder jener: तिलतैलेन संस्नाप्य विजुं वा शिवमेव वा। स याति तत्तत्साव्यम् Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 2. तेनैव तेनैव यथा निवृत्तः auf demselben Wege R. 3, 50, 28. In Verbind. mit dem relat. welcher immer, der erste beste, jeglich: त्रिभियाग्यस्मात्स्मात्प्रतिप्रकात् M. 4, 191. यस्मिंस्तस्मिन्कुले जाताः MBh. 13, 1674. यदा तदा परद्रव्यम् dieses oder jenes M. 12, 68. यस्य वा तस्य वा कन्या HARIV. 5940. यदा तदास्तु Dhātātās. 75, 9. यदा तदा भाषताम् zur Erkl. von प्रलपत् Sch. zu Çāk. 23, 14. Das wiederholte demonstr. in Correl. mit dem wiederholten relat. welcher immer, wer immer — der: यद्यत्परवर्षं कर्म तत्तद्यत्नेन वर्जयेत् M. 4, 159. 2, 236. 3, 231. 275. Bhag. 3, 21. N. 5, 11. Çāk. 141. यद्यस्य विहितं चर्म यत्सूत्रं या च मोक्षता। यो दण्डो यच्च वसनं तत्तदस्य व्रतेष्वपि ॥ M. 2, 174. यद्यद्वि कुरुते किञ्चित्तत्तत्कामस्य चेष्टितम् 4. यत्किञ्चित् — तत्तत् SUND. 3, 12. येन केनचिदङ्गेन — तत्तत् M. 8, 279. यत्किञ्चित् — तत्सर्वम् 3, 191. 7, 94. 95. 9, 218. यत्किञ्चित् — तदपि 3, 273. यत्किञ्चित् — तत् 4, 117. 5, 24. — तद्यथा damit verhält es sich wie folgt so v. a. nämlich (vgl. तथा हि, welches hier auch als v. l. erscheint) Çāk. 21, 7. तत्प्रथमं, तद्वितीयं u. s. w. der dieses zum ersten, zweiten Male thut P. 6, 2, 162. अतद् nicht das Bhāg. P. 7, 7, 23. — 2) n. a) das so v. a. die Welt (vgl. इदम्): न

तदस्ति खया विना R. 6, 102, 25. — b) das (im Gegens. zu त्वम्) zur Bez. Brahman's oder des Absolutum; vgl. u. तच्च. — तद्, तस्मात्, तेन s. besonders und vgl. auch ततम्, ततर, ततस्, तति, तत्र, तथा, तदा, तात्.

2. त 1) m. a) Schwanzüberh. MD. 1. 1. = गौरविवर्जितपुच्छ ein anderer Schwanz als der des Bos Gaurus und क्रोष्टुपुच्छ der Schwanz eines Schakals EKAKSHARAK. im ÇKDr. — b) Brust MD. — c) Mutterleib ÇABDAR. im ÇKDr. — d) Kämpfer EKAKSHARAK. — e) Dieb MD. — f) Bösewicht ÇABDAR. — g) ein Mlekha MD. — h) ein Buddha (सुगत) EKAKSHARAK. — i) Edelstein ebend. — k) Unsterblichkeitstrank MD. — 2) f. n. a) das Ueberschiffen, Uebersetzen. — b) reine Werke MD. — 3) f. ता N. der Lakshmi H. 226.

तस् schütteln, hinundherbewegen; ausschütten, bildl. einen Wunsch u. s. w.: कथा कदस्य सख्ये सखियो ये धर्मस्मिन्कामं सुपुत्रं तस्मे RV. 4, 23, 5. — caus. schütteln, hinundherziehen: प्र तिलामीति ते पिता गणे मुष्टि-मंतसपत् VS. 23, 24. — तंसति und तंसयति schmücken (vgl. उत्तंस) DŪTUP. 17, 31, 33, 56. reflex. तंसते, अंतंसिष्ट Vop. 24, 12. — Vgl. तत्तस्य.

— अग्निं ausschütteln so v. a. berauben, rauben (vgl. exscutere): शत्रू-यत्नो अग्निं ये नस्तस्ये RV. 10, 89, 15. अग्निं ये नस्तस्ये (ऊर्वम्) 4, 50, 2.

— आ caus. ausschütten: मुदिनैव पत्न्या तंसयेथे RV. 10, 106, 1.

— उप ruckweise anstossen, — eintreiben, subigere: यदस्या ग्रन्थोग्गोः कृधु स्थूलमुपातसत् VS. 23, 28.

— निस् herausschütteln: युवं वा यन्निर्ततंसत् RV. 1, 120, 7.

— परि caus. rühren (vgl. quatere u. seine comp.): समत्सु ता शूर-सतामृणां प्रपद्यितं परितस्यथै RV. 1, 173, 7. तं वै धिया नव्यासा शर्विष्ठे प्रत्वं प्रत्नवत्परितस्यथै 6, 22, 7.

— वि erschüttern, bestürmen: वि त्वा तस्मे मिथुना ध्रुवस्यैवा ब्रह्मस्य माता गव्यस्य निः सृजः RV. 1, 131, 8. — intens. sich schütteln d. h. ringen, sich bekämpfen: वृत्रे वा महे नृवति तपै वा व्यचस्वत्ता यदि वित-ससैते 6, 28, 2. Vgl. वितससाध्य.

तंसु m. N. pr. eines Fürsten aus dem Mondgeschlecht, eines Sohnes des Matināra (Rantināra), MBh. 1, 3704. fgg. 3779. fg. HARIV. 1716. 1719. fg. VP. 448. LIA. I, Anh. xi. fg. An einigen Orten heisst er तंसु-रोध, so HARIV. LAGL. I, 143, N. 4. VP. 448, N. 10. 13.

तक्, तैकति (गतिकर्मन्) NAIGH. 2, 14. तक्ति; schiessen, stürzen, bes. vom Flug des Vogels: सर्गो न तत्रयेतेशः RV. 9, 61, 1. तैकितुम् Nir. 9, 3. partic. तैकै schiessend: मुगो न तैको अर्थसि RV. 9, 32, 4. श्येनो न तक्तः 67, 15. स सर्गेषु शर्वसा तैको अर्थः 8, 32, 5. Vgl. सर्गितक्त. — तैकति la-chen oder ertragen (कसन oder सकन) DŪTUP. 3, 2.

— निस् losschiessen auf, sich stürzen auf, anfallen: क्रोष्टा व्राह्मे नि-रैतक्त कलात् RV. 10, 28, 4.

— प्र s. सर्गप्रतक्त, प्रतक्तन्.

तर्क (demin. von 1. त; vgl. यक्, अस्मैका, सक) pron.: श्युक्तः कृष्ण-कस्तकं भिनव्यश्मना RV. 1, 191, 15. तका वयं प्रवामहे KĪTJ. ÇR. 13, 3, 21. तत्सु ते मनायति तत्तत्सु ते मनायति RV. 1, 133, 4.

तर्करी f. ein best. Theil der weiblichen Genitalien: वि ते भिन्ना त-करीम् मेहनम् AV. 3, 3, 20, 1.

तैकवान् adj. nach Sā. von तक् und gebildet aus तकु wie भृगवाणा aus भृगु, wankend, beschwerlich gehend. Die Wurzel तक् laast aber eine

andere Bed. erwarten, etwa rasch hinziehend: श्रुतं गायत्रं तैकवानस्य RV. 1, 120, 6.

तकिल 1) adj. schelmisch, betrügerisch. — 2) f. आ Arsenet (श्रीषध) UNADIK. im ÇKDr. eine best. Pflanze (श्रीषधि) UÓÓVAL. zu UNADIS. 1, 58.

तैकु (von तक्) adj. viell. dahinschiessend, eilend; nach Sā. herbeikom-mend: पुरुमेधश्चित्तकवे नरं दात् RV. 9, 97, 52.

तैकोल N. eines Baumes, Pimenta acris Wight. (vulg. कैकोल), Nigb. Pa.

तक्त s. u. तक्.

1. तक्मन् (von तक् oder 1. तक्) m. eine best. Krankheit oder wahr-scheinlich eine ganze Klasse von hitzigen Krankheiten, welche von Hautausschlägen begleitet sind. Im AV. viel genannt, später kommt das Wort nicht mehr vor. AV. 1, 23, 1. fgg. 5, 22, 1. fgg. 4, 1. 9. 30, 16. 6, 20, 1. fgg. 19, 34, 10. 39, 1. fgg. 11, 2, 26.

2. तैकमन् n. = तैकमन् = अपत्य Abkömmling, Kind NAIGH. 2, 2.

तैकनाशन (1. तक्मन् + ना) adj. den Takman vertreibend: कुष्ठ AV. 5, 4, 1. 2.

तैक्य partic. fut. pass. von तक् PAT. zu P. 3, 1, 97. Vop. 26, 12.

तर्क (von तक्) n. Uq. 2, 13. gāṇa न्यङ्गादि zu P. 7, 3, 53. SIDDH. K. 249, b, 1. Buttermilch zur Hälfte mit Wasser gemischt (nach den Lexicogr. drei Theile Buttermilch mit einem Theile Wasser) AK. 2, 9, 53. H. 409. मन्थनादिपृथग्भूतस्नेहमर्धादकं तु यत् । नातिमान्द्रव्यं तर्कं स्वाद्वहं तुवरे रमे || SUÇR. 1, 179, 5. 157, 6. 178, 21. 2, 421, 8. M. 8, 326. JĀG. 3, 37. 322. HARIV. 3396. R. GORR. 2, 100, 66. PĀNĀT. 262, 16. 24. VARĀM. BṢU. S. 53, 116. 73, 11. MĀK. P. 18, 4. DŪRTAS. 79, 14. तर्कवार्चिका SUÇR. 1, 179, 15. तर्काह 232, 17. तर्कमांस n. gebratenes Fleisch mit Buttermilch BHĀVARA. im ÇKDr. दधितर्कमांस Cit. beim Sch. zu ÇĀK. 20, 9.

तर्कमिद्र (तर्क + मिद्र) die Frucht von Feronia elephantum Corr. NIGU. Pa.

तर्कसार (तर्क + सार) n. frische Butter H. 408.

तर्काट (तर्क + अट) m. Butterstößel TRIK. 2, 9, 22. HĀ. 34. — Vgl. दधिचार.

तैक (von तक्) adj. rasch (?): तैको नेता तदिद्वपुरुषमा यो अमुच्यत RV. 8, 58, 13.

तैकान् (wie eben) adj. schiessend, stossend; subst. 1) Vogel, nam. Ramb-vogel: तैका न भूर्णिर्वना सिर्षात् RV. 1, 66, 2 (1). Nach Sā. ein rasches Pferd. — 2) = स्तेन Dieb (vgl. तस्कर) NAIGH. 3, 24.

तैकावी (तैकान् + वी) m. so v. a. तैकान् 1. oder ein best. Vogel: स्व-रति ता उपरताति सूर्यमा निमुच्ये उपसस्तैकावीरिव RV. 1, 131, 5. स दर्श-तश्चौरतिविर्गुहे गृहे वने वने शिश्रिये तैकावीरिव 10, 91, 2.

तैकावीय (von तैकावी) m. etwa rascher Flug: त्वा त्सारो दसमानो भग-मीदृ तैकावीये RV. 1, 134, 5. Nach Sā. = तस्कराणां यज्ञविधातिनामन्यत्र गमनाय.

1. तन्, तैनति (bisweilen auch med.) DŪTUP. 17, 3. P. 3, 1, 76. Vop. 8, 74. तैनति 3. pl. ved. P. 7, 1, 89, VĀRTI. 2, Sch. 3, 1, 85, KĀR., Sch. अतष्ट 2. pl. imperf. med.; तैनत् partic.; तदणोति P. 3, 1, 76. Vop. 8, 74. तदणु-युम् LĀTJ. 8, 12 (vgl. auch u. अण); ततत्. ततने; अतनीत् P. 7, 2, 7, Sch. Vop. 8, 75. तनिषत् ÇĀK. 7, 9, 1. P. 3, 4, 7, Sch.; partic. तष्ट (vgl. सु°, वि-व°, स्तोम°). 1) behauen, schnitzen, bearbeiten (Holz); abhauen, abspalten, zer-

haben, zerspalten: वृषालं ये घृण्यपूपाय तन्ति RV. 1, 162, 6. तन्द्नेव शो-
चिषा 127, 4. वृषा यत्तन्द्नुयाति पृथ्वीम् 6, 12, 5. (स्वरवः) पान्यो स्वार्थि-
तिस्तन्तं 3, 8, 6. निधाय तन्पते यत्र काष्ठे काष्ठं स उद्धनः AK. 3, 3, 35. H.
919. वास्पैकं (lies: वास्पैकं d. i. वास्या + एकम् तन्तो (gen. des partic.)
वाङ्मे चन्दनेनैकमुत्ततः MBu. 1, 4605. आत्मानं तन्ति क्षेप वनं परशुना य-
था 3, 4161. आच्छादयेतामन्योऽन्यं तन्तुतुरयेयुभिः 4, 1883. 6, 1687. R. 6,
90, 16. शैरशोविपाकारैस्तन्ताते परस्परम् MBu. 3, 1585. प्रच्छादयेता-
मन्योऽन्यं तन्माणी महेयुभिः HARIV. 13411. 13415. MBu. 6, 1682. 9, 1259.
(अथ) सुतावलिगतपादस्तु तन्माणी धरो ह्युरेः HARIV. 4302. तष्ट = तष्ट =
तन्कृत AK. 3, 2, 48. H. 1486. — 2) *verfertigen, ausarbeiten* (aus Holz
oder anderem Stoff; *machen, schaffen* überh. Im Veda häufig von den
künstlichen Arbeiten der Rbhu. Nir. 4, 19. रथम् RV. 5, 2, 11. 31, 4, 73,
10. धेनुम् 1, 20, 3. 111, 1, 4, 36, 5. 1, 181, 7. घस्मा इडु तन्द्ब्रम् 61, 6.
सलिलानि 164, 41. आचार्यस्तन्तु नर्मसा AV. 11, 3, 8. 14, 1, 60. — इह अ-
चो वीरवत्तन्ता नः RV. 4, 36, 9. तन्त्यते उशना सहसा सहः 1, 31, 10.
(Oft vom geistigen Schaffen oder Erfinden: धियम् RV. 1, 109, 4. वचांसि
6, 32, 1. ब्रह्म 1, 62, 13. मन्त्रम् 7, 7, 6. 2, 19, 8. (स्तोमः) रुद्रा तष्टः 1, 171, 2.
67, 4 (2). 6, 16, 47. 10, 71, 8. यो वा गर्तं मनसा तन्द्देतम् 7, 64, 4. 10, 3, 6. —
3) *zurechtmachen zu, zubereiten; hinwirken auf*: पितरा पुनर्युवाना चर-
धाय तन्त्य RV. 4, 36, 3. इमं धियं सात्ये तन्ता नः 3, 34, 17. वशीर्गिर्गामि-
रन्तोय तन्त्य 10, 33, 10. तन्ते सूर्याय चिदेकसि स्वे वषा समत्सु दासस्य
नामं चित् 5, 33, 4. उत ब्रह्मण्या वयं तुभ्यम् — विप्रा अतद्वम द्वीवसे 8, 6,
33. 86, 10. — 4) *bedecken oder die Haut abziehen* Dhātup. 17, 13. — Vgl.
तन्. — caus. तन्ति, अतन्तत् P. 7, 4, 93. Sch.

— *घनु* *Etwas zur Hilfe machen*: उत वा यस्य वाङ्मिना ऽनु विप्रमते-
तत (2 pl.) RV. 1, 86, 3.

— *अप* *abspalten, abschnitzen*: (स्वाम्भः) यस्मादचो ऽपातन्तु AV. 10,
7, 20. वाङ्माशकलमपतदण्वांसि CAT. Br. 3, 7, 8, 8.

— *अव* *s. अवतन्ता*.

— *आ* *verschaffen*: त आ तन्तुन्मेवो रुयि नः RV. 3, 33, 8. 33, 6, 36, 8.
1, 111, 2. आ तन्त सातिमस्मभ्यम् 3.

— *उद्* *aus Etwas herausbilden*: उत्तन्तं स्वर्गं पर्वतेभ्यः RV. 7, 104, 4.

— *निम्* *bilden, schaffen*: येन रुद्रा मनसा निरन्तत RV. 3, 60, 2. सूर-
दक्षं वसवो निरन्त 1, 163, 2. 164, 23. 4, 38, 4. Nir. 4, 13. AV. 1, 32, 3.
यतो आवापृथिवी निष्ठतनुः RV. 10, 31, 7. ÇĀṆKH. Çr. 16, 3, 11.

— *प्र* *verfertigen*: प्र ये न्वस्याङ्गणा तन्तिरे पुत्रे वञ्चं नृपदेनेषु कारवः
RV. 10, 92, 7.

— *वि* *abspalten*: शिरो यदस्य त्रैतनो वितन्तु RV. 1, 138, 5. वितष्ट
(यूप) bearbeitet, geschnitzt CAT. Br. 3, 7, 3, 1. KĀTJ. Çr. 8, 8, 23.

— *सम्* 1) *behauen, bearbeiten; zusammenhauen, zerhauen*: संतष्ट
(पालक) ÇĀṆKH. Çr. 17, 1, 12. KĀTJ. Çr. 22, 6, 10. LĀTJ. 8, 8, 12. संतद्य
पुनस्तदा विधिवद्यष्टिं प्रेषयेद्यस्त्रे VARĀH. BRH. S. 42 (43), 29. निस्त्रिंशा-
भ्यां सुतोद्विषामान्योऽन्यं संतन्ततुः MBu. 6, 3725. अन्त्योऽन्यं संतन्ताते
रूपे 7, 6389. *verletzen* (durch Worte): संतन्ति वामिः P. 3, 1, 76. Sch. Vop.
8, 75 (निर्भर्त्सने). — 2) *verfertigen, bilden*: एता वो वृश्म्युयता यज्ञत्रा
अतन्तायवो नव्यसे सम् RV. 2, 31, 7.

2. तन् (= 1. तन्) adj. am Ende eines comp. *behauend, bearbeitend*
u. s. w.; s. काष्ठतन्.

तन् (von तन्) 1) adj. *zerhauend u. s. w.*; s. तपस्तन्. — 2) m. a) am
Ende eines comp. = तन्न् Zimmermann VARĀH. BRH. S. 86, 101. 105.
Vgl. कौट, ग्राम. — b) N. eines Schlangendämons: तन्नापतन्नाभ्याम्
Kauç. 74. Vgl. तन्का. — c) N. pr. eines Sohnes des Bharata: स (भरतः)
तन्पुत्रौ पुत्रौ राजधान्योस्तदाप्ययोः (vgl. तन्शिला)। अग्निषिष्य RAAGH.
13, 89. VP. 383. 386, N. 17. Buḡ. P. 9, 11, 12. LIA. I, Anh. xi, N. 21.
N. pr. eines Sohnes des Vṛka Buḡ. P. 9, 24, 42.

तन्का (wie eben) m. 1) *Behauer, Abhauer; Holzhauer, Zimmermann* AK.
3, 4, 1, 4. H. an. 3, 45. MED. k. 98. proparox. UḡġVAL. zu UḡġDIS. 2, 32. वृत्त-
तन्का: R. 2, 80, 2. Vgl. काष्ठ. — 2) *der Baumeister der Götter, Viçva-*
karmaṇ ÇABDAR, im ÇKDn. — 3) *der Sūtradhāra, der Sprecher des Pro-*
logs im Drama, SĀRAS. zu AK. ÇKDn. — 4) oxyt. N. eines Schlangendämons
(vgl. तन्) AK. TRIK. 1, 2, 6. H. 1309. H. an. MED. तस्योस्तन्का वंशले-
यो वृत्स ग्रीसीत् AV. 8, 10, 29. ÇĀṆKH. GRH. 4, 18. Kauç. 28. 29. 36. Ind.
St. 1, 35. MBu. 1, 774. fg. 1550. 1704. 1979. fgg. 2149. fgg. 2349. 3778.
8236. 3, 5032. 3, 3625. 6, 4900. 7, 7873. 8, 4078. HARIV. 227. 267. 373.
11233. 12466. 12821. R. 3, 36, 13. 5, 78, 9. 6, 37, 64. Suçb. 2, 275, 21. RAAGH.
16, 88. Hit. II, 14. VP. 149. RĀĠA-TAR. 4, 216. Buḡ. P. 1, 12, 27. 18, 2.
19, 4. 4, 18, 22. 5, 24, 29. Lot. de la b. l. 3. — 5) N. pr. eines Sohnes
des Prasenaḡit und Vaters des Bṛhadbala Buḡ. P. 9, 12, 8. — 6) *ein*
best. Baum H. an.

तन्कीया (von तन्न्) f. Bez. einer Localität gaṇa नटादि (वित्त्वका-
दि) zu P. 4, 2, 91. 6, 4, 153.

तन्ता (von तन्) 1) n. *das Behauen, Beschnitzen, Bearbeiten* KĀTJ.
Çr. 22, 6, 10. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 3 v. u. दारवाणां च तन्ताम् *das*
Abschaben M. 3, 115. तन्तां दारुशृङ्गस्याम् JĀG. 1, 185. — 2) f. *ein*
Werkzeug zum Behauen, — Schnitzen, Axt u. s. w. H. 918. falschlich त-
न्तिणी TRIK. 2, 10, 13.

तन्तन् (wie eben) m. Uḡ. 1, 155. ved. तन्ताणम् und तन्ताणम् P. 6, 4, 9. Sch.
1) *Holzhauer, Holzarbeiter, Zimmermann* Nir. 1, 14. AK. 2, 10, 9. H. 917.
RV. 9, 112, 1. यत्रा शिवाः पराव्यथित्ता रुस्तेन वास्यो AV. 10, 6, 3. VS. 16, 27.
KĀTJ. 12, 10 in Ind. St. 3, 464. CAT. Br. 1, 1, 3, 12. 3, 6, 4, 4. KĀTJ. Çr. 6,
1, 5. ÇĀṆKH. Çr. 16, 11, 11. M. 4, 210 (wo तदपो वा^० st. तदपोर्वा^० zu lesen
ist). 10, 107. MBu. 2, 1774. 3, 256. fgg. 13. 2573. R. GORR. 2, 90, 19. VA-
RĀH. BRH. S. 42 (43), 29. तन्तायस्कारम् *ein Zimmermann und ein Schmied*
P. 2, 4, 10. Sch. तन्तां f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. — 2) N. pr. eines
Lehrers CAT. Br. 2, 3, 1, 31.

तन्तवत् adj. (?) MBu. 2, 907.

तन्शिला f. N. einer der Hauptstädte der Gandhāra und des dazu
gehörigen Gebietes, Tāḡṡa, P. 4, 3, 93. gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82. MBu.
1, 682. 834. R. 4, 43, 23. VARĀH. BRH. S. 14, 26. BURN. Intr. 362. 373. Lot.
de la b. l. 689. fg. HIOUEN-TSANG I, 151. fgg. SCHIEFNER, Lebensb. 235
(3). m. pl. *die Einwohner von T.* VARĀH. BRH. S. 10, 8. im comp. 16, 26.
— Das Wort zerlegt sich in तन् + शिला und unter तन् ist wohl aller
Wahrscheinlichkeit nach der *Schlangendāmon* zu verstehen.

तन्शिलावती (von तन्शिला) f. Bez. einer Localität gaṇa मधादि zu
P. 4, 2, 86.

तन्तिर् nom. ag. von तन् P. 8, 2, 29. Sch.

तैस्य (von तन्) adj. zu bilden: रूप RV. 8, 94, 8.

समउवल्ली (तगड = तगर + वल्ली) f. N. eines Strauchs, *Cassia auriculata* Lin. Nigh. Pa.

तगर 1) n. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (ein Zierstrauch) und ein daraus bereitetes wohlriechendes Pulver RATNAM. 80. KAUC. 16. MBH. 13, 5042. Suçr. 1, 46, 9. 374, 12. 2, 31, 21. 38, 4. 233, 5. 275, 15. LALIT. 326. BURN. Intr. 178. VARĀH. BRH. S. 76, 11. fgg. तगरक 50, 15. तगर m. soll nach ÇABDAR. im ÇKDr. = कालपर्णा, कटुच्छद, सितपुष्प sein; nach RĀĀN. ebend. = मदनवृत्त. — 2) N. pr. einer Stadt LIA. I, 176. 177, N. 1. °पुर ebend.

तगरपादिका f. = तगर 1. RATNAM. bei WILS. °पादिक n. ÇKDr. nach ders. Aut. °पादी MRD. I. 78.

तगरशिखिन् (त° + शिखा) m. N. pr. eines Mannes LALIT. 168.

तैगरिक m. ein Händler mit Tagara, f. °कौ gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 58.

तङ्क, तैङ्कति sich im Elend befinden DHĀTUP. 5, 3. ततङ्क P. 8, 4, 54, Sch. तङ्क m. n. v. I. für टङ्क AK. 3, 6, 4, 33. 1) = टङ्क 1. RĀMĀN. zu AK. im ÇKDr. — 2) Trauer über die Trennung vom Geliebten. — 3) Furcht BHAR. zu AK. im ÇKDr. — Vgl. घातङ्क, तपस्तङ्क.

तङ्क, तैङ्कति gehen; straucheln; zittern DHĀTUP. 5, 41.

तङ्गणा m. pl. N. pr. eines Volkes im oberen Sarajū-Thale Z. f. d. K. d. M. II, 24. LIA. I, 302, N. 2. 548. MBH. 2, 1859. 3, 1994. 10864. 6, 372. 2083. 7, 4819. 4847. 14, 2469. HARIV. 6441. 8019. VARĀH. BRH. S. 10, 12. 16, 6. 17, 26. परतङ्गणा: MBH. 2, 1859. 6, 372. 2083. तङ्गन (sic) v. I. für टङ्गण R. 4, 44, 20.

तङ्गत्वं m. Bez. eines Unholdes AV. 8, 6, 21.

तच्छोन (तद् + शील) adj. eine bestimmte Neigung —, Gewohnheit habend P. 3, 2, 134. — Vgl. ताच्छोलिका, ताच्छोल्य.

तञ्जलान् in der Stelle: सर्वे खल्विदं ब्रह्म तञ्जलानिति शास्त्र उपासीत KHAND. Up. 3, 14, 1 zerlegt ÇĀṆK. in तद् + ज + ल + घन्(१) daraus entstanden, darin aufgehend (लीयते) und darin athmend.

तञ्ज (तद् + ज) adj. subst. 1) dieses kennend, Sachkenner RĀĀN-TAR. 5, 481. तमेवाङ्कुर्यो तञ्जा: BHĀG. P. 3, 11, 20. अनुशिष्यादतञ्जान् 5, 5, 15. — 2) vertraut mit (mit müßigem तद् vgl. तत्पर, तद्धत, तद्भाव): आकाशगङ्गाञ्जलवाय्वतञ्जा: HARIV. 8427.

तञ्जी f. = त्रिङ्गुपत्नी RĀĀN. im ÇKDr.

1. तञ्ज, तनक्ति zusammenstehen DHĀTUP. 29, 22. तनचि व्योम विस्तृतम् BHATT. 6, 38. — Vgl. तक्र.

— घा gerinnen machen: इन्द्रस्य वा भागं सोमेना तनचि VS. 4, 4. TS. 2, 5, 3, 5. घातच्य ger. ÇAT. Br. 1, 0, 4, 6. 7, 4, 18. घातनक्ति (डुग्धं दध्ना) KĀTJ. Çr. 4, 3, 28. — Vgl. घातङ्क, घातञ्चन.

— अघा zu einem Andern gerinnen machen: अग्निहेत्रोच्छेषणमभ्यातनक्ति यज्ञस्य संतत्यै TS. 2, 5, 3, 6.

2. तञ्ज, तैञ्जति gehen DHĀTUP. 7, 9. — Vgl. तञ्ज.

तञ्ज, तनक्ति v. I. für 1. तञ्ज DHĀTUP. 29, 22. BHATT. 6, 38 (Schol. 2).

तद्, तटति dröhnen: यदास्य पृथिवी तटति (Sch. तटस्येत शब्दं करोति) ADBH. Br. in Ind. St. 1, 40. — तद्, तैटति sich erheben (aus तद् gefolgt) DHĀTUP. 9, 21. — तद्, तैटति v. I. für तद् schlagen VOP. in DHĀTUP. 32, 43.

तट m. f. TRIK. 3, 5, 28. Abhang: किमवतस्तटे MBH. 1, 1567. 3, 1668. R. 4, 5, 9. 12, 26. 6, 83, 28. BHARTṚ. 2, 32. VIKR. 57, 19. MEGH. 60. KATHĀS. 1, 66. 9, 56. 22, 255. विन्ध्यादवी° 10, 142. वृन्दावन° HARIV. 5909. vom abfallenden Horizont: शब्दपूरितदित्त्वं KATHĀS. 26, 26. das abhängige Ufer, Gestade, m. f. (तटी) und n. AK. 1, 2, 8, 7. m. f. MRD. 1. 15. n. H. 1078. सरस्वत्यास्तटे MBH. 13, 1334. रुद्रस्यास्य तटाकुभी HARIV. 3646. KUMĀRAS. 3, 6. नदीतीरतेष्टाकूपान् R. GORR. 2, 87, 13. BHARTṚ. 3, 15. ÇĀK. 117. PĀNĀT. 9, 5. वेलातटे II, 34. VARĀH. BRH. S. 4, 26. 5, 37. 64. KATHĀS. 3, 9. 10, 22. 22, 248. BHĀG. P. 1, 4, 27. VET. 6, 8. नद्यादीनां तटी SĪH. D. 47, 16. RĀĀN-TAR. 2, 139. वापीषु विमुमतासु BHĀG. P. 3, 15, 22. MBH. 7, 507. HIT. IV, 86. आशा नाम नदी — प्रोतुङ्गचित्तातटी (adj.) BHARTṚ. 3, 11. गर्ती-तट die abhängige Wand einer Grube PĀNĀT. 81, 22. — Sehr häufig von den abhängigen Theilen des menschlichen Körpers: कटितट, कटीतट MBH. 3, 11146. 13, 834. INDR. 2, 32. MRĀĪH. 11, 15. BHĀG. P. 3, 15, 20. शि-घन° BHARTṚ. 1, 49. श्रोणि° R. 2, 18. 3, 20. स्तन° ÇRĀṆĠARAT. 7. AMAR. 21. कुच° 53. ÇIÇ. 9, 49. उरोजतटी 44. पयोधरतटी Git. 1, 25. वनस्तट PRAB. 2, 4. वनस्तटी 81, 10. कण्ठतट RĀĀN-TAR. 5, 1. ललाट° 6, 109. KATHĀS. 13, 155. ÇIÇ. 9, 28. अयणा° R. 5, 13. अथरतटी Git. 4, 23. Dieses ist wohl das तट: प्रशमावचन: im gaṇa मतलिकादि in GAṆARATN. zu P. 2, 1, 66. Nirgends n., dem MRD. die Bed. Feld (क्षेत्र) giebt; तटि, welches SIDDH. K. 248, a, 9 als f. aufgeführt wird, können wir auch nicht belegen. MBH. 12, 10384 wird Çiva als Abhang, als der an Abhängen Lebende und als Herr der Abhänge angerufen: नमस्तटाय तद्याय तटानां पतये नमः. — Vgl. घतट, उत्तट, पुरतटी.

तटका n. Ufer in einer Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4, 152. Falsche Lesart für तटाना in einer aus dem R. angeführten Stellen in LASSER's Pentap. 12.

तटसट onomatop. vom Gedröhn, Donner: विद्युत्सखत्रासं जनयसी तट-तटस्वना (तटतटा°) सकृसा VARĀH. BRH. S. 32, 5; vgl. u. तट्.

तटलम्भ s. तिलिलम्भ.

तटस्थ (तट + स्थ) 1) adj. a) am Abhänge —, am Ufer stehend. — b) in der Nähe stehend (vgl. तक्रित् u. तडित्). — c) behaglich stehend und zusehend, unbekümmert um das was um Jmd vorgehet, unbetheilt BALA beim Sch. zu NAISH. 3, 55. तटस्थ: स्वानर्थान्धटयति च मौनं च भजते MĀLATIM. 7, 10. — 2) n. लक्षणविशेष: । तस्य स्वस्वपयया । तदिदमेवे सति तदोद्य-कत्वम् ÇKDr. mit folg. Cit. aus der VEDĀNTAKĀRIKĀ: स्वस्वपं तटस्थं द्विधाल-तणं स्यात्स्वस्वपस्य बोधो यतो लक्षणभ्याम् । स्वस्वपे प्रविष्टात्स्वस्वपे ऽप्र-विष्टायाथा कावचसो गृहा: खे विलं च II — Vgl. कूरस्थ.

तटाक (wohl von तट) m. n. var. I. für तटाग im gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. See, Teich H. 1094, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr. ADBH. Br. in Ind. St. 1, 41. नदीर्वपीस्तटाकानि पत्त्वलानि सरांसि च R. 2, 68, 19. PĀNĀT. ed. ORN. I, 2.

तटिनी (von तट) f. gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 185. Fluss AK. 1, 2, 8, 29. H. 1080. RĀĀN-TAR. 3, 339. 4, 548. ÇATR. 1, 50. °पति der Ocean ebend. — Vgl. अमर°.

तट्य (wie eben) adj. an Abhängen lebend, von Çiva MBH. 12, 10384 (s. u. तट am Endo).

1. तड्, ताडयति DHĀTUP. 32, 43. 2. imperat. ताडिह्यै (vgl. u. चि) NAIGH. 2, 19; तताड (BHĀG. P.); ताडित; 1) schlagen, mit Schlägen süchtigen, klopfen,

schlagen auf, — *an*, *klopfen auf* Nir. 3, 10. (पुत्रम्) लालयेत्येव वर्षाणि दश-
वर्षाणि ताडयेत् *Ān.* 11. 12. शिष्यार्थं ताडयेत् तौ *M.* 4, 164. न ताडयेत्पोना-
पि 169. 166. 11, 205. पुत्रं शिष्यं च ताडयेत् *Jān.* 1, 155. *Draup.* 9, 3. *MBh.*
13, 4562. *Çāk.* 73, 2. स तथा (गद्या) भूयस्ताडयन् *Bhāg.* P. 3, 19, 10. ताडयि-
त्वेव पादेन पुत्रवसमुर्वशी *R.* 3, 54, 22. पादेन — यस्ताडयते *Amar.* 52. ता-
डितः — भूभुजा *Pāṇkāt.* I, 100. *Hit.* 32, 9. ताडयामास शवं पाणितलेन *Vid.*
87. ताडयेच्च सिराः *Suṣr.* 1, 273, 15. ताडयेत्तलोरेनम् 241, 6. रुदयं मुष्टि-
भिरेव ताडयते *Bhāṭṭ.* 1, 82. तस्याः कपोलौ ताडितौ *Vrt.* 9, 12. एका वा-
मजङ्गायां त्रिभूलेन ताडिता 14, 3. कनौ तताडिन्द्रमथामरेभम् *Bhāg.* P. 6, 12,
4. वामं पार्श्वमताडयत् *MBh.* 4, 2081. आत्मशिरस्ताडयन् *Pāṇkāt.* 96, 19.
वशं प्राप्ते मृत्योः पितरि — शुचालं तप्यते भूशमुदरताडं जडधियः *Prab.* 93, 10.
गिरिं कोलाकलं तं तु पदा वसुरताडयत् *MBh.* 1, 2368. स्तम्भं तताडयतिव-
लः स्वमुष्टिना *Bhāg.* P. 7, 8, 15. गाकृतां महिषा निपानसलिलं प्रद्विर्मुकु-
स्ताडितम् *Çāk.* 39. वर्रवशेन — भिन्नापात्रं ताडयति *Pāṇkāt.* 117, 7. *Hit.*
27, 15. ताडिताधराः — प्रथमोदविन्दवः *Kumāras.* 5, 24. समुद्रमध्ये नौः पू-
र्या ताडिता मारुतैर्यथा *R.* 5, 26, 12. तावदेव कृतिनामपि स्फुरत्येव निर्मल-
विवेकरोपकः । यावदेव न कुरङ्गचतुषो ताडयते चपललोचनाचलैः ॥ *Bhāṭṭ.*
1, 55. *mit Pfeilen auf Jmd losschlagen* so v. a. *treffen, verwunden*: शरैः ।
अथर्वः पञ्चभिर्ग्राहं मममम्भस्यताडयत् *MBh.* 1, 5302. 5, 7219. 6, 3614.
Arg. 3, 21. 23. 27. *Daç.* 1, 36. वक्षसि तेन (अस्त्रेण) ताडितः *Ragh.* 3, 61, 11,
20. *Mār.* P. 21, 37. *Vrt.* 7, 4. व्रणास्ताडयते *die Wunde klopft* *Suṣr.* 1, 265,
15. — 2) *ein musik. Instrument schlagen, spielen*: ताडयतामत्र भेरो *Hariv.*
15092. ताडयमानासु भेरोषु मृदङ्गेष्वनकेषु च *MBh.* 6, 4995. डुन्दुभिः
— मुकुर्मुकुताडयत 14, 2546. 13, 926. *Pāṇkāt.* 21, 11. *Bhāṭṭ.* 17, 7. *Tri.*
1, 1, 119. ताडितेषु तूर्येषु *Varāh.* *Bh.* S. 45, 61. संगीतवीणा इव ताडयमानाः
Mār. 92, 15. वितस्त्रिरिव ताडयमाना *Kumāras.* 1, 46. — 3) *in der Astr.*
anstossen an, berühren so v. a. *theilweise verfinstern*: ताडयेद्यदि (शशा-
ङ्कः) च योगतारकामावृणोति वपुषा यदापि वा *Varāh.* *Bh.* S. 24, 34. —
4) *multiplizieren*: ताडित *am Ende eines comp. multipliciert* *Sūtras.* 11,
10. षष्ठि° 12, 79. — *Vgl.* ताड *u. s. w.*

— *घभि* 1) *gegen Etwas schlagen*, — *stossen, zerstoßen, verwunden*:
स चापि तं तेमरेण जत्रुदेशे ऽभ्यताडयत् *MBh.* 7, 581. रावणेन — शत्रोर्-
स्यभिताडितः *R.* 6, 83, 7. मर्मस्वभिताडितेषु *Suṣr.* 1, 95, 12. मांसमर्मण्यभि-
ताडितः 18, 333, 15. वामेश पदैरभिताडयतो (अश्वः) मरीम् *Varāh.* *Bh.* S.
92, 10. एवं नृशंसया भूयो वाक्शरैरभिताडितः *R.* 2, 36, 13. 63, 1. — 2) *in*
der Astr. grösstentheils verfinstern: उत्काभिताडितशिखः शिखी शिवः
शिवतरो ऽभिदष्टः *Varāh.* *Bh.* S. 11, 62. *Sch.* zu 12, 23.

— *अव nach unten schlagen*: विगुद्वताडयति *Nir.* 3, 11.

— *आ Jmd auf* — (*loc.*) *schlagen*: आसन्नकाष्ठदण्डेन शिरसि तमा-
ताडयत् (अताडयत्?) *Pāṇkāt.* 233, 22.

— *परि berühren*: मोदकैः (d. i. मा उदकैः) — परिताडय माम् *Ka-*
thās. 6, 114.

— *प्र niederschlagen*: लगुडप्रकरिस्तथा कृतो यथा प्रताडितो भूषे प-
तितः *Pāṇkāt.* 249, 8. स तम् — श्पुभिः — पराभिनत् । स विव्यथे ऽत्यर्थ-
मरिप्रताडितो यथातुरः पित्तकफानिलज्वरैः ॥ *MBh.* 8, 4698.

— *प्रति wiederschlagen*: ताडितः प्रतिताडयेत् *MBh.* 13, 4562.

— *वि zerschlagen, zurückschlagen*: वि शत्रून्ताडिक् (ताडि *AV.* VS.
TS.) वि मृधौ नुदस्व *Rv.* 10, 180, 2. *schlagen gegen* (*loc.*): मन्थरकं चर-

णाभ्यामादाय — मस्तकोपरि धामयित्वा तस्यान्निस्तन्या रुदये व्यताडय-
त् *Pāṇkāt.* 263, 8. *zerschlagen, verwunden*: शिखिगुडं वाणागणैः स्कन्ध-
देशे व्यताडयत् *MBh.* 8, 1067. 1, 8273.

— *सम्* 1) *schlagen, Jmd einen Schlag versetzen, mit einem Geschoss*
treffen: गद्या केशवं समताडयत् *MBh.* 7, 8401. 10, 877. परिधेमापि देतेयो
जयतं समताडयत् *Hariv.* 8133. जत्रुदेशे समासाद्य विकर्णं समताडयत् (शरे-
ण) *MBh.* 6, 4130. 4133. *R.* 6, 36, 19. उदरं संताड *stich auf den Leib*
schlagen *Schol.* zu *Prab.* 95, 10. — 2) *ein musik. Instrument schla-*
gen: भेरीश्च समताडयत् *MBh.* 6, 2506. — *Vgl.* संताड.

2. तद्, ताडयति *leuchten oder sprechen* *Dhātup.* 33, 126.

तडग m. = तडाग *Dvirōpak.* im *ÇKDr.*

तडाक *Up.* 4, 15, *Sch.* m. n. *Siddh.* K. 249, a, 1. 1) m. = तडाग *Çabdān.*
im *ÇKDr.* *Vjūtp.* 103. Nach dem *Sch.* zu H. 1094 ist dieses auch die Lesart
in *AK.* 1, 2, 3, 27, wo unsere Ausgaben तडाग haben. — 2) f. *आ a) Schlag*
(*vgl.* 1. तड्). — *b) Ufer* (*vgl.* तट) *Uṇādivṛ.* im *Saṃkṣiptas.* *ÇKDr.* — *c)*
Glanz *Ugāval.* zu *Uṇādis.* 4, 15.

तडाकिन् (von तडाक) *adj.* *mit Teichen, Seen versehen*: एषा पम्पा शि-
वजला कंसकाराडवायुता । ऋष्यमूकास्य शैलस्य संनिकर्षे तडाकिनी ॥ *MBh.*
3, 16088.

तडाग (= तडाक) m. n. *gaṇa* अर्थर्थादि zu P. 2, 4, 31. *Tri.* 3, 5, 13. 1)
m. n. *Tetch*, *See* *AK.* 1, 2, 3, 27. H. 1094. *Med.* g. 34. पुष्करिणीकूपतडा-
गानाम् *Çāṅkh.* *Grh.* 5, 2. *M.* 4, 203. 7, 196. 8, 248. 262. 264. 9, 279. 281.
11, 64. *Jān.* 3, 237. *MBh.* 1, 7591. 3, 2408. 2533. 6, 3569. 12, 1492. 13, 2973.
figg. *R.* 6, 75, 16. 88, 3. *Suṣr.* 1, 109, 12. 206, 15. *Pāṇkāt.* II, 157. *Vrt.* 6, 19.
Glr. 11, 27. *Nirgenda* m. — 2) m. n. *Falle* *Med.*

तडागवत् (von तडाग) *adj.* *mit Teichen versehen*, m. (sc. देश) *eine*
solche Gegend *MBh.* 13, 2973.

तडाघात m. *ein Schlag mit dem Elefantenrißel* *Sch.* zu *Kumāras.*
im *ÇKDr.* — Wohl eine falsche Form für ताडाघात (ताड + घात).

तडि *Ugāval.* zu *Uṇādis.* 4, 117.

तडित् (von तड्) *Up.* 1, 98. 1) f. *Blitz* (तडित् = वधकर्मन् *Naigh.* 2, 14)
Nir. 3, 10. 11. *AK.* 1, 1, 3, 11. H. 1104. *Suṣr.* 1, 113, 18. 2, 316, 21. *Mrgu.*
75. *Ragh.* 6, 65. *Varāh.* *Bh.* S. 24, 13. *figg.* 29, 8. 43, 20. तडिछताः *Rt.* 2,
20. तडिछेत्वासु *Bhāṭṭ.* 3, 65. तडित्सौदामनी *Bhāg.* P. 1, 6, 28. तडिदासम्
adj. 12, 8. Am Ende eines *adj. comp.* तडित *Vrt.* 4, 20. — 2) तडित् und
तडित्सु *adv.* *anstossend, nahe* *Naigh.* 2, 16. *Nir.* 3, 11. हरे चित्सत्कि-
ट्वाति रोचसे *Rv.* 1, 94, 7. या नौ हरे तडितो या अरातयो ऽभि सति
2, 23, 9.

तडित्कुमार (तडित् + कुमार) m. pl. *Bez. einer Klasse von Göttern bei*
den Gāina, die zu den Bhavanapati gezählt werden, H. 90.

तडित्प्रभा (तडित् + प्रभा) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von
Skanda *MBh.* 9, 2635.

तडित्त्वत् (von तडित्) *adj.* *mit einem Blitzstrahl versehen, einen Blitz-*
strahl entlassend, von *Wolken* *R.* 5, 40, 4. *Vikr.* 14. *Varāh.* *Bh.* S. 31,
17. तडित्त्वाम् — शरदम्बुदर्मकृतिम् *Kir.* 5, 4. m. *Wolke* *AK.* 1, 1, 3, 8. H.
164. Nach *ÇKDr.* als Synonym von मेघ *Wolke* (*vgl.* *AK.* 2, 4, 5, 23) auch
eine Art Cyperus (मुस्तक).

तडिर्भ (तडित् + गर्भ) m. *eine Wolke, die Blitze mit sich führt*, *Çv-*

129. = तस्मिन् zu dem hin: यद्यदेव हि वाञ्छेत ततो वाञ्छा प्रवर्तते Hit. 1, 179. — 2) von daher, von da aus; an der Stelle, dort: तत् या गच्छि RV. 3, 37, 11. 40, 9. 8, 30, 12. AV. 1, 10, 1. 3, 4, 2. 4, 19, 6. यतो दृष्टे यतो धीतं ततस्ते निर्दयामसि विप्रम् 7, 86, 3. यत्र यत्रासि निर्दिता ततस्त्वोद्योपयामसि 10, 1, 29. ततो ऽग्निमानयित्वेऽहं SAV. 3, 78. एकदा च निशि स्वैरं ततः प्रायात् Vid. 278. यतो घृतेनानक्तं स्यात्ततः पुरोऽष्टाशस्य प्राप्नोयात् Ait. Br. 2, 23. 8, 10. विबुधाः संहिताः सर्वे यतः पुच्छं ततः स्थिताः MBh. 1, 1126. यतः कृष्णस्ततः सर्वे यतः कृष्णस्ततो जयः 7513. 6, 1583. 8, 4434. dahin: यतः तेमं ततो गन्तुम् Brāhmaṇ. 1, 20. यतो भगीरथो राजा ततो गङ्गा — जगाम R. 1, 44, 34. यतश्च भयमाशङ्क्यततो विस्तारयेदलम् M. 7, 188. यतो यतो — ततस्ततः woher —, wohin —, wo immer — von dorthier, dahin, dort: यतो यतो निःसरति मनः कामकृतं धमत् । ततस्तत उपाहृत्य रुदि रुन्ध्याच्छन्नेर्बुधः ॥ Bhāg. P. 7, 13, 33. 9, 13, 31. यतो यतो पद्भिरणो ऽधिवर्तते ततस्ततः प्रेषितवामलोचना Çāk. 23. ततस्ततः von hier und von dort, hier und da, hierhin und dorthin, von allen Seiten, allerwärts, überallhin: ततो दिव्यानि माल्यानि प्रादुरासस्ततस्ततः MBh. 3, 7111. नैशानि सर्वाभूतानि प्रचरन्ति ततस्ततः R. 1, 38, 18. ततो दशरथस्त्रीणां प्रासदेभ्यस्ततस्ततः — मन्दं शृण्वात्र वल्लिपतम् 2, 37, 18. 3, 62, 37. Bhāg. P. 3, 17, 10. यत्नानि च मुग्धधीनि भक्तितानि ततस्ततः Indr. 1, 26. यथा वायुर्जलधरास्त्विकर्षति ततस्ततः MBh. 13, 51. ततस्ततः von hier und von da: चन्दनागुक्ताष्ठानि ममाजकुरितस्ततः R. 6, 96, 2. 1, 31, 17. hier und dort 3, 61, 16. Hit. 20, 13, 22, 2. hierhin und dorthin, hin und her Draup. 8, 23. N. 10, 4. 13, 40. यतस्ततः von wo es auch sei, wo immer: श्रयभ्यो हि विवृद्धेभ्यः संवृत्तेभ्यो यतस्ततः Pañkāt. 1, 6. शिलोऽक्ष्मप्याददित विप्रो ऽजीवन्यतस्ततः M. 10, 112. — 3) darauf, in Folge dessen, dann (क्यान्तेरु und आनर्त्तये H. an. und Viçva im ÇKDr.) Çat. Br. 5, 1, 1. M. 1, 6. 3, 253. N. 1, 18. 4, 21. Hit. 10, 1. 10. Ragh. 2, 30. Vid. 93. 183. ततः oder ततः किम् was (geschah) dann? (dieses ist das ततः परिप्रप्ते H. an. Viçva) Çāk. 72, 4. v. l. ततस्ततः dass. Hit. 81, 2. पूर्वम् — ततः M. 2, 60. Çāk. 189 (v. l. प्रथमम् — ततः). अग्रे — ततः Çat. Br. 14, 4, 9, 1. P. 3, 4, 24, Sch. प्राक् — ततः — ततः — अतः परम् Pañkāt. 241, 25. Häufig mussig, indem die Folge schon auf andere Weise (namentlich durch einen vorangehenden absol.) angedeutet ist: संनिगम्य तु तान्येव ततः सिद्धिं निवच्छति M. 2, 93. 3, 251. 7, 59. 12, 11. N. 2, 9. 14, 1, 23. 7, 1. R. 1, 2, 29. 8, 24. Vid. 221. 324. तया स काये निर्दग्धे मुच्यते कित्त्वपात्ततः M. 11, 90. एवमुक्तस्तथा तेन — आनुकूल्यं ततो धेनुम् R. 1, 32, 20. in Verbind. mit तदा: ततस्ता विदुता नार्यः सदैवत्यगणास्तदा Sund. 4, 20. N. 1, 19. 2, 2. 8, 24. 17, 34. Daç. 2, 16. Vid. 328. mit अथ R. 1, 63, 9. Vid. 176. ततः पश्चात् M. 3, 116. 117. Hip. 4, 16. R. 6, 1, 5. 16, 19. 96, 15. Pañkāt. 21, 25. Hit. 17, 20. v. l. पुरम् — ततो ऽनु — इदानीम् Amar. 66. ततः प्रगतिं von dann an M. 9, 68. N. 2, 1. Pañkāt. 3, 12. Hit. 23, 15. Amar. 68. तत एतर्हि Çat. Br. 1, 4, 1, 15. तत इदानीम् Çāk. 50, 8. ततः तणात् sogleich darauf Kathās. 4, 76. 5, 75. ततः तणम् 12, 161. ततः परम् darnach, nachher, später: सरस्तदासाय वनं च पुण्यं ततः परं किमकुर्वत् MBh. 3, 14741. 1, 7414. Ragh. 3, 39. In Correl. mit यद्: यद्वा देवाः प्रपिबन्ति तत् या प्योपसे पुनः RV. 10, 83, 5. AV. 12, 4, 7. 8. 9. mit यत्र Çat. Br. 1, 1, 4, 16. mit यदा N. 20, 27. R. 1, 60, 11. mit यदि Khand. Up. 6, 16, 1. 2. Bhāg. 11, 4. N. 4, 17. Hariv. 6527. Pat. zu P. 6, 4, 159. Bhārṭṭ. 1, 80. Ragh. 3, 65. Çāk. 3,

7, v. l. Çuk. 43, 2. Dhōrtas. 77, 14. P. 3, 3, 140, Sch. mit चेद् Taitt. Up. 2, 6. Çāk. 71, 13. v. l. mit zu ergänzender Conditionalpartikel: प्राप्ताः श्रियः सकलकामदुष्पास्ततः किम् Bhārṭṭ. 3, 68. — 4) daher, darum, deshalb AK. 3, 5, 3. H. 1537. H. an. AV. 9, 2, 19. 6, 113, 1. 12, 4, 31. MBh. 12, 13626. Hit. 26, 22. 19, 2. v. l. H. 11. ततो ऽनुसंगृहीतो ऽस्मि यत्प्रीतो मे भवान् R. 6, 104, 31. — H. an. und Viçva geben dem Worte noch die Bedeutung von आदि (1).

तैत्तस्त्य (von ततस्) adj. von dorthier kommend, — rührend P. 4, 2, 104, Vārtt. 1.

ततामर्ह (1. तत + मर्ह) m. Grossvater AV. 5, 24, 17. 18, 4, 76. Kauç. 88. Pār. Gṛh. 1, 5. Bhāg. P. 6, 9, 40. — Vgl. प्रततामर्ह.

1. तैति (von 1. त) pl. sovieler Vop. 7, 94. nom. und acc. flexionslos, ततिभिस्, ततिभ्यस्, ततीनाम्, ततिषु 3, 54. P. 1, 1, 23, 25. तति वीर्याणि AV. 12, 3, 2.

2. तति (von 1. तन्) f. P. 6, 4, 37, Sch. 1) Reihe, Schaar, dichte Masse H. 1423. विश्वब्धं क्रियतां वराकृततिभिर्मुस्ताततिः पत्न्योऽक्ष्म. 39. वलाकृततीः Çic. 4, 54. Vgl. तमस्तति. — 2) Opferhandlung, Cerimonie: उत्तरस्यां तैतो Çāṅkh. Çr. 6, 1, 4. — Vgl. तत्ति.

ततिर्य (von 1. तति) adj. f. ई der sovielte, in Correl. mit यनिय Çat. Br. 1, 8, 1, 5.

ततिर्था (wie eben) adv. sovielfach AV. 12, 3, 2.

तैतुरि (von तत्) adj. P. 3, 2, 171, Sch. erhaltend, fördernd; überwindend: येषां शुभम्: पृतेनासु साहान्प्र सन्ध्या युष्मा तिरते ततुरिः RV. 6, 68. 7, 4, 39, 2. Agni 1, 143, 3. Indra 6, 22, 2. 24, 2. इडा Çat. Br. 1, 8, 1, 22. Çāṅkh. Çr. 1, 11, 1.

तनृपि s. तातृपि.

ततोभवत् (ततस् + भवत्) m. der Herr von dorthier, der Herr da P. 5, 3, 14, Sch. H. 336, Randgl. — Vgl. तत्रभवत्.

तत्कार (तद् + 1. कार) adj. f. या eine bestimmte Arbeit tuend, bestimmte Dienste leistend P. 3, 2, 21. — Vgl. तत्क्रिय.

तत्कर्तव्य (तद् + क^०) n. die den gegebenen Verhältnissen entsprechende Handlungsweise: अपृच्छतत्कर्तव्यं भयाकुला Rāgā-Tar. 6, 269. — Vgl. इतिकर्तव्य.

तत्काल (तद् + काल) 1) m. der betreffende Zeitpunkt, die in Rede stehende Zeit, = तदाव AK. 2, 8, 1, 29. H. 162. Kāṭṭ. Çr. 1, 4, 15. Varāh. Laghū. 2, 11. fgg. मुहूर्तसमरिपूर्वैसर्गिकास्तत्काले च (संचिह्य) Bru. 2, 18. तत्कालम् zu der Zeit, zu einer bestimmten Zeit ebend. Gobh. 3, 3, 22. Pār. Gṛh. 2, 11. sofort, unverzüglich, sogleich Pañkāt. 192, 6. Kathās. 2, 83. Vid. 11. 103. 108. 149. 194. 242. 304. तत्काल jene Zeit im Gegens. zu एतत्काल diese Zeit Vedāntas. (Allah.) No. 97. — 2) adj. zu derselben Zeit —, sogleich vor sich gehend Kāṭṭ. Çr. 1, 2, 22. 25, 1, 1. — Vgl. तात्कालिक.

तत्कालधी (तत्काल + धी) adj. Geistesgegenwart habend H. 344.

तत्काललवणा (त^० + लवणा) n. ein best. künstlich zubereitetes Salz Molesw. = विद्रवणा Nigh. Pr. Ainslie 2, 41.

तत्क्रिय (तद् + क्रिया) adj. bestimmte Arbeiten tuend, bestimmte Dienste leistend, = कर्मकार AK. 3, 1, 19.

तत्तन्ना (तद् + तणा) m. 1) derselbe Augenblick H. 1832. तत्तन्नाम् adv. in demselben Augenblick, so eben, sofort, sogleich Pañkāt. 69, 20. Ragh.

3, 14. KATHĀS. 4, 99. VID. 53. 56. 177. 180. 231. RĀGĀ-TAR. 8, 480. CIG. 9,
5. TRIM. 1, 1, 96. तत्तत्पात् *gleich darauf, sofort, sogleich* JĪGĪ. 2, 14. BRĀH-
MAN. 3, 12. R. 1, 48, 28. 35, 4. 3, 48, 11. PAÑĀT. I, 347. 35, 11. 44, 14. 62, 9.
104, 19. AMAR. 83. VET. 8, 16. KATHĀS. 1, 50. VID. 333. Am Anf. eines
comp. das adv. ohne Flexionszeichen: ०भङ्गु Hit. I, 180. तत्तत्पात्कित
RAGH. 1, 51. VARĪH. BRH. S. 54, 22. KATHĀS. 6, 165. — 2) *ein best. Zeitmaass*,
= 120 Kṣaṇa = $\frac{1}{60}$ Lava HIUEN-TSANG I, 61. St. JULIEN umschreibt
ta-t'sa-na durch तत्तत्पात् mit einem Fragezeichen.

तत्त्व (von तद्) n. 1) das Verhältniss wie es ist, das wahre Verhältniss, — Wesen, die wahre Natur, Wahrheit, = स्वस्वम् TRIK. 3, 3, 415. H. an. 2, 522. fgg. MED. v. 9. सन्यासस्य — तत्त्वमिच्छामि वेदितुम् BHAG. 18, 1. तत्त्ववित् — गुणकर्मविभागयोः 3, 28. आत्म°, ब्रह्म° ÇVETĀÇV. UP. 2, 14. 15. कार्यतत्त्वार्थविद् M. 1, 3. वेदतत्त्वार्थविद् 3, 96. 5, 42. वेदतत्त्वार्थम् 4, 92. वेदशास्त्रार्थतत्त्वज्ञ 12, 102. R. 1, 1, 16. गान्धर्वतत्त्वज्ञ 4, 11. 7, 11. HIT. 7, 20. कृततत्त्वज्ञ ARŚ. 4, 37. N. 19, 2. रत्नतत्त्वज्ञ KATHĀS. 24, 177. ग्रन्थे नितुं तत्त्वम् VID. 126. तत्त्वान्वये ÇĀk. 22. विदिततत्त्वा तच्छक्तेः PĀKĀT. 73. 14. तत्त्वनिष्ठता (वाचः) H. 67. तत्त्वेन dem wahren Verhältniss entsprechend, wie es sich in Wahrheit verhält, in Wahrheit, genau: न चैनो वेद तत्रान्यस्तत्त्वेन MBH. 4, 279. BHAG. 9, 24. M. 7, 68. आचक्ष्य बन्धूंश्च च पतिं कुलं च तत्त्वेन DRAUP. 2, 5. N. 16, 34. R. 1, 48, 13. 3, 77, 18. तत्त्वताम् dass.: प्रोवाच तां तत्त्वतो ब्रह्मविद्याम् MUND. UP. 1, 2, 13. कार्यं सो ऽनेन्य शक्तिं च देशकालौ च तत्त्वतः M. 7, 10. 16. 154. 178. 8, 32 U. S. W. BHAG. 4, 9. MBH. 4, 284. R. 1, 18, 10. 2, 21, 16. ÇĀk. 11, 16. PRAB. 27, 11. तं चाहं तत्त्वतो ऽन्विष्य genau, sorgfältig MĀRK. P. 21, 37. धर्मतत्त्वतः M. 8, 229. तत्त्वाधिगतशास्त्रार्थं SUÇR. 1, 123, 15. In philos. Sinne Wahrheit, Realität, Grundprinzip, deren nach den verschiedenen Systemen eine verschiedene Anzahl angenommen wird; = भाव, पदार्थ, धर्म, सत्त्व, वस्तु TRIK. 3, 2, 21. द्रव्यं तत्त्वम् KAP. 1, 44. die 25 Tattva des Sāṃkhya (als Bez. der Zahl 25) SŪKAS. 2, 17. 31. TATTVAS. 1. MBH. 12, 11840. 14, 984. पञ्चपञ्चकतत्त्वज्ञ R. 3, 53, 42. यस्यापि देवस्य (शिवस्य) गुणान्समग्रंस्तत्त्वोऽर्थावर्तिशतमाहुरेके (m.! Als Bez. der Zahl 24) VERZ. d. Oxf. H. 79, b, 24. SĀJ. zu ÇĀT. BR. 7, 3, 1, 43. HARIY. 14840. PURĀNĀTANTRA im ÇKDR. त्रयोविंशतितत्त्वानां गणम् BHĀG. P. 3, 6, 2. 4. 5 Tattva, naml. die fünf Elements, bei den Māheçvara COLBR. Misc. Ess. I, 409. पृथिव्यप्तेजोवायवस्तत्त्वानि (लोकापते शास्त्रे) PRAB. 27, 19. मरुतत्त्व BHĀG. P. 3, 3, 27. 29. एकतत्त्वान्यास JUGAS. 1, 32. वदति तत्त्वविदस्तत्त्वं यज्ञानमहयम् । ब्रह्मेति परमात्मेति भगवानिति शब्दयते BHĀG. P. 1, 2, 11. तत्त्वज्ञान H. 311. TATTVAS. 39. Titel eines Werkes Ind. St. 2, 132. तत्त्व = परमात्मन् TRIK. 3, 3, 415. H. an. MED. = ब्रह्मन् AK. 3, 4, 18, 117. = चेतम् DHAR. im ÇKDR. Im Vedānta wird das Wort künstlich in तत् त्वम् dieses — du zerlegt, und durch diese Verbindung मरुवाक्य das grosse Wort genannt, die Identität der Welt (त्वम्), des nur in Folge einer Täuschung vielfach erscheinenden Brahman's, mit dem in Wahrheit einheitlichen Brahman (तद्) ausgedrückt; vgl. MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 6. VERZ. d. B. H. No. 614. 621. 624. PRAB. 114, 18. fgg. und die Scholien dazu. — 2) das das-Sein; so erklärt z. B. der Schol. zu ĠAIM. 1, 3, 24 अर्थस्यानिमित्तत्वात् durch अर्थस्य वाक्यार्थज्ञानस्य घतत् पदार्थज्ञानभिन्नम् निमित्तं कारणं यस्य तत्त्वात्; vgl. ebend. 25. — 3) der langsame Tact AK. 1, 1, 7, 9. TRIK. 3, 3, 415. H. 292. MED. ein best. musikalisches Instru-

mont (वाद्यभेद) H. an. Viçva im ÇKDn.

तत्त्वकौमुदी (त^० + कौ^०) f. *Mondshein der Wahrheit*, oder vollst. सां-
 द्यतत्त्व^० Titel eines Commentars zu der Sāṃkhya-kārikā COLSON.
 Misc. Ess. I, 233. WILSON, SĀMĀJAK. S. VII. Verz. d. B. H. No. 637. fg.

तत्त्वचन्द्र (त^० + च^०) m. der Mond der Wahrheit, Titel eines Com-
mentars zur Grammatik Prakriyākaumudī COLERA, Misc. Ess. II, 14.
38. 41.

तद्वचिस्तामणि (तद्व^० + चि^०) m. Titel eines philos. Werkes Verz. d.
B. H. No. 650.

तत्त्वज्ञ (त^० + ज्ञ) 1) adj. das wahre Wesen kennend; s. u. तत्त्व. — 2)
m. ein Brahman NIGH., Pa.

तच्चता (von तच्च) f. *Wahrheit, Realität* WASSILJEW 272.

तत्त्वदर्श (त^० + दर्श) m. *Wahrheit schauend*, N. pr. eines der 7 Rishi
unter Manu Devastavarni Buig. P. 8, 13, 32.

तच्चदर्शिन् (त^० + द^०) m. *Wahrheit schauend*, N. pr. eines der Söhne
des Manu Raivata HARIV. 433, eines Brahmanen 1263.

तत्त्वदीयन (त^० + दी^०) n. Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 16.

तन्त्रन्यास (तं + न्यास) m. das Auftragen der Wahrheiten, der Realitäten, Bez. einer dem Vishṇu geltenden Cerimonie, bei der verschiedene mystische Laut- und andere Zeichen auf die verschiedenen Theile des Körpers unter Ausrufungen und Gebeten aufgetragen werden, GAUTAMIJATANTRA im CKDR.

तत्त्वप्रकाश (त^० + प्र^०) m. Titel eines philosophischen Commentars
Verz. d. B. II. No. 684.

तत्त्वबोधिनी (त^० + बो^०) f. *Wahrheit erweckend*, Titel eines Commentars zur Siddhāntakaumudī COLBA. Misc. Ess. II, 13. 41.

तत्त्वभाव (तत् + भाव) m. das wahre Sein, das wahre Wesen КАРТОВ.
6, 13. СРЕТІЦЬ. Ур. 1, 10.

तत्त्ववत् (von तत्त्व) adj. im Besitze der Wahrheiten, der Realitäten
sind MBh. 12, 11480.

तत्त्वचिन्दु (त^० + वि^०) m. *Wahrheitstropfen*, Titel einer philos. Abhandlung COLUNA. Misc. Ess. I, 333.

तत्त्वविवेक (त^० + वि^०) m. *Sichtung der Wahrheit*, Titel eines astron. Werkes; vollst. सिद्धांततत्त्व^० COLBR. Misc. Ess. II, 324. 352. 359. 379. 453.

दीपन Titel eines philosophischen Werkes Verz. d. B. H. No. 623.

तत्त्वसंचय (त^० + सं^०) m. *Sammlung der Wahrheiten*, Titel eines buddh. Werkes HIOUEN-TSANG I, 186 (der Titel nach dem Chin. zurückübersetzt).

तच्चसत्यशास्त्र (तच्च-सत्य + शास्त्र) n. Titel einer Schrift des Gopā-
prabha, Hist. de la vie de HIOUEN-TSANG 106; vgl. HIOUEN-TSANG
I, 220.

तत्त्वसमास (त° + स°) m. gedrängte Zusammenstellung der Realitäten, Titel der bekannten, dem Kapila zugeschriebenen Sāṃkhyaśāstra, TATTVAŚ. 1.3.

तत्त्वार्थमूत्र (तत्त्व-अर्थ + मूत्र) n. Titel eines Gāna-Workes; °ध्याख्या-
न Mack. Coll. I, 158.

तत्पद (तद् + पद) 1) n. dessen Stelle DAQAR. 93, 15. — 2) das Wort तद्
VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. — 3) m. *Ficus religiosa* NICH. PR.

तत्पर adj. f. घ्रा 1) (तद् + पर adj.) *auf den, — darauf folgend*: तत्परं वर्त्म MBH. 19. गण्डो कपोलौ तत्परो हनुः AK. 2, 6, 9, 41. घनागते हि घः परश्चस्तत्परे ऽहनि 3, 5, 22. Davon तत्परत्वं n. *das dem-nachstehend-Sein* KĀTJ. Ca. 4, 4, 16, 5, 5. — 2) (तद् + पर subst. n.) a) *den u. s. w. als höchstes Ziel habend, nur mit dem beschäftigt, ganz dem ergeben, nur auf ihn —, darauf gerichtet*: लीना ब्रह्मणि तत्परा योनिमुक्ताः ऽवर्तयन्. Up. 1, 7. (तस्याः) परिचर्या स्वयं शक्रशकारेणेत्य तत्परः R. 4, 46, 9. N. 21, 14. Bṛāh. P. 4, 15, 6. Mān. P. 23, 61. त्वया लोकगुरुः — श्राधाधिता द्वित्र्यष्ट तत्परेण समाधिना MBH. 3, 12811. — b) *ganz womit beschäftigt, ganz Jmd oder einer Sache ergeben* AK. 3, 1, 9. H. 384. Die Ergänzung im loc. oder im comp. vorangehend: कर्तव्ये तत्परो युक्त इत्युच्यते P. 6, 2, 66, Sch. भर्तृतत्परा Jāñ. 1, 83. पितृपूजनं M. 3, 262. स्वार्थसाधनं 4, 196, 9, 253. N. 16, 22. BHART. 3, 5. RAH. 1, 66, 2, 5. MEGH. 10. जम्भणातत्पराणि (अङ्गानि) R. 6, 9. PĀNĀT. III, 89. KATHĀS. 10, 98. RĀGA-TAN. 5, 263. स्वार्थं 292. ब्राह्मणैकतत्परो KATHĀS. 3, 46. Davon nom. abstr. तत्परता f.: तत्परतार्थेषु Hit. IV, 96. — Nach Wils. m. *the thirtieth part of the time of the twinkling of the eye*. — Vgl. तस्मिन्, तस्मत्, तदाच, तात्पर्य.

तत्पुरुष (तद् + पुं) m. 1) *der Urgeist*: श्रो तत्पुरुषाय विद्महे महर्देवाय धीमहि TAITT. ĀR. 10, 1, 5, 6. KĀTJ. 17, 1 in Ind. St. 3, 460. तत्पुरुषरुद्रोत्पत्ति Verz. d. Oxf. H. 44, b, 15. — 2) *dessen Diener* KĀTJ. Ca. 7, 1, 8. — 3) *ein Compositum, in welchem das hintere Glied vom vorderen nur näher bestimmt wird, so dass dasselbe seine ursprüngliche Selbständigkeit bewahrt d. i. in seiner ursprünglichen grammatischen und begrifflichen Kategorie verbleibt, während dasselbe im Bahuvrīhi mit der vorangehenden näheren Bestimmung zum blossen Merkmal eines ausserhalb der Zusammensetzung liegenden Begriffes herabsinkt*, P. 2, 1, 22. fgg. Der Karmadhāraja und der Dvigu bilden Unterabteilungen des Tatpuruṣa 1, 2, 42, 2, 1, 33. Das Wort in der unter 2. angegebenen Bed. ist als einzelnes Beispiel einer solchen Art von Zusammensetzungen zum Namen der ganzen Klasse geworden; vgl. दिगु, ब्रह्मचरीकृ, कृत्, कृत्य, तद्धित.

तत्पूर्व (तद् + पूर्व) adj. *zum ersten Mal stattfindend, geschehend*: इषु-प्रयोगे तत्पूर्वसङ्गे RAH. 2, 42; vgl. P. 6, 2, 162.

तत्प्रभाते (तद् + प्रभाते, loc. von प्रभात) adv. *am frühen Morgen darauf* Vsr. 12, 1, 13, 8.

तत्फल (तद् + फल) 1) adj. *dieses als Frucht, als Lohn habend*. — 2) m. a) *Wasserpflanze (कुवलय)*. — b) *ein best. heilkräftiges Kraut (कुष्ठ)*. — c) *ein best. Parfum (चौर)* DHAR. im ÇKDR.

तैत्र (von 1. त) adv. correl. mit यत्र. 1) = loc. von 1. त in allen Zahlen und Geschlechtern P. 5, 3, 10. 6, 3, 35. Vor. 7, 99. अग्निं ये सप्त रश्मयस्तत्रा मे नागिरार्तता RV. 4, 103, 9. यो ते मातोन्ममार्त्ता जातायाः पतिवैदेनो। दुर्णामा तत्र मा गृधत् AV. 8, 6, 1. कर्मके तत्र दर्शनात् Einige (behaupten, dass der Schall) *ein Hervorgebrachtes sei, weil man bei ihm gewahrt (wie er hervorgebracht wird)* (Jāñ. 1, 6. धर्माश्च यत्र (= यस्मिन्) न स्यातां शुश्रूषा वापि तद्विधा। तत्र विद्या न वस्तव्या M. 2, 112. यस्मिन्नेव कुले — तत्र 3, 80. प्रसङ्गे तत्र 1, 186. तत्र (d. i. आदौ) ये भोजनीयाः स्युः 3, 124. तत्र (d. i. ब्रह्मजन्मनि) अस्य माता सावित्री पिता त्वार्य उच्यते 2, 170. विश्वासस्तत्र नोचितः Hit. I, 82. तेभ्यस्तत्र (d. i. चुतर्दश्याम्) प्रदीयते Jāñ. 1, 263.

तत्रैवं सति = तस्मिन्नेवं सति BHAG. 18, 16. श्रेते तु तत्र (d. i. उत्पले) H. 1164. AK. 2, 4, 9, 54. तत्रैव दिने KATHĀS. 4, 37. यद्युक्ता ऽभूदुत्पन्नाध्वैः। तत्र तत्र स क्वा भवेति प्रत्युत्तरं देदौ immer gab er darauf zur Antwort VID. 179. तस्या गात्रेषु पतिता तेषां दृष्टिः — तत्र तत्रैव सकाभूत् immer nur auf diesen haftete der Blick N. 5, 8. यत्र तत्राश्रमे वसन् in welchem es auch sei M. 3, 50. 6, 66. 12, 102. तत्र (d. i. दुःखे) घस्य यदि साहाय्यं कुर्याम् dabei BRĀHMAN. 1, 9. न तत्र दोषं प्रकीर्ष्यति ÇĀK. 40, 5, v. 1. यत्सा तेन पारत्यक्ता तत्र न क्रोद्धमर्हति darüber zürnen N. 18, 11. देवानां मानुषं मध्ये यत्सा पतिमविन्दत। तत्र तस्या भवेद्यायं विपुलं दण्डधारणम्॥ dafür N. 6, 6. तत्र तौ मन्युराविशत् SUND. 4, 16. ये च — क्लिप्तानि कुप्यन्ति च यत्र तत्र über alles Mögliche, über jede Kleinigkeit MBH. 13, 514. तत्राह in Bezug darauf Sch. zu ÇĀK. 42. नद्विगेस्तत्र कारणम् dabei. davon ÇĀK. 21, 20. निरीतयः। यन्मदोयाः प्रजास्तत्र हेतुस्त्वद्भस्वर्चसम् RAH. 1, 63. इति विज्ञप्तस्तत्र राजा तया स्वयम् davon unterrichtet KATHĀS. 4, 72. unter diesen, darunter: यद्वस्तत्र (d. i. रात्र्यङ्कोः) उदगपनं रात्रिः स्यादतिपायनम् M. 1, 67. तत्र (d. i. यथाजननेषु) यद्वत्सजन्मास्य 2, 170. तत्र (d. i. सुरेषु) एनमवबोद्धवा R. 4, 63, 2. तत्रैकः KATHĀS. 4, 20. तत्र पूर्वशतुर्वर्गः Hit. I, 8. SĀH. D. 39, 13. — 2) *da, dort; dahin, dorthin*: तत्र गायः कितव तत्र ज्ञाया RV. 10, 34, 3. यत्र सोमः सद्मित्तत्रं भद्रम् AV. 7, 18, 2. यत्र यावा वदति तत्र गच्छतम् RV. 4, 133, 7. 5, 5, 10. तत्र स्थितः M. 7, 146. 202. 217. 225. INDRA. 1, 5, 6. N. 3, 12. तत्रस्थ 16, 25. R. 4, 53, 24. 63. 27. KATHĀS. 7, 33. याज्ञगाम ततस्तत्र यत्र राजा N. 7, 1, 4, 22. 10, 1. M. 3. 56, 7, 25. R. 1, 60, 10, 11. ÇĀK. 32, 15. 36, 9. VID. 137. 138. 167. तत्र तत्र hier und dort, allerwärts; *hierhin und dorthin, überallhin*: अथ्यतान्वि-विधान्कुर्यात्तत्र तत्र M. 7, 81. N. 17, 35. 46. MBH. 13, 2830. INDRA. 2, 31. HIP. 2, 31. SUND. 1, 33. Bṛāh. P. 4, 16, 21. 18, 30. 21. 1. देवं नयति पुरुषकारः संचितस्तत्र तत्र MBH. 13, 341. यत्र तत्र wo es auch sei, am ersten besten Orte; *wohin es sich trifft, an den ersten besten Ort*: नेमं धर्मं यत्र तत्र प्रवर्तयेत् 3686. त्वया त्यक्ता गमिष्यामि यत्र तत्र 3, 5997. स यत्र तत्रापि गतः सदैव महाजनस्याधिपत्यं करोति *wohin auch* 1084. — Kann mit einem partic. auf त compon. werden P. 2, 1, 46. — 3) *bei dem Anlass, bei der Gelegenheit, in dem Falle, dann*: यास्तत्र चौरान्गृह्णायात् M. 8, 34. पुत्रः कनिष्ठो ज्येष्ठाय कनिष्ठाय च पूर्वजः। कथं तत्र विभागः स्यादिति चेत्संशयो भवेत्॥ 9, 122. N. 1, 30. 5, 28. 7, 3. तिष्ठ त्वं स्यावर इव यावदेव नलः क्षचित्। इतो नेता हि तत्र त्वं शापान्मोक्षयसि मत्कृतात्॥ 14, 6, 11. R. 1, 8, 4. 2, 21, 54. KATHĀS. 3, 118. यत्र — तत्र RV. 6, 73, 11. 17. यत्रेन्द्रं देवताः पर्यवृञ्चन् तत्रेन्द्रः सोमपथेन व्याधृत्यत AIR. Br. 7, 28. M. 2, 14. 200. 8, 12. 14. 76. 104. 293. 336. Jāñ. 2, 84. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 8, 20. P. 1, 1, 3, Sch. यद् — तत्र RV. 6, 57, 4. यत्पृष्टीभिर्दिशेमहे। मा हिंसोस्तत्र नो भूमे AV. 12, 1, 34. यदा — तत्र PĀNĀT. I, 432. यदि — तत्र M. 8, 238. 9, 120. 134. 210. Hit. I, 25. चेद् — तत्र M. 8, 295. 9, 205. — Bisweilen ist die Bed. von तत्र so abgeschwächt, dass man das Wort in der Uebersetzung gar nicht wiederzugeben vermag, z. B. in der folg. Stelle: नाथ स्मरसि यत्तत्र तव देवीगृहे निशि। मासात्ते त्वमिह गच्छेरित्युक्तं दिव्यया गिरा॥ तत्र चाथ गतो मासो भवतस्तच्च विस्मृतम्। KATHĀS. 18, 208; hier deutet das 2te तत्र an, dass der Monat, welcher heute abgelaufen ist, in Bezug stehe mit dem Monate, von welchem damals die Rede ging.

तैत्रत्य (von तत्र) adj. *dortig* P. 4, 2, 104, Vārtt. 1. Vor. 7, 111. Hit. 88,

12. KATHAS. 5, 99. 13, 117. 166. 18, 319. 22, 148. RIG-Ā-TA. 1, 117. Bṛġ. P. 3, 31, 6. 5, 7, 8. तत्रत्यैः sc. ज्ञैः 1, 10, 36. 5, 21, 8.

तत्रभवत् (तत्र + भव्) adj. und subst. (f. ० भवती) der verehrte da, der verehrte Herr da; ein ehrerbietiger Ausdruck, der im Drama abwesenden Personen erteilt wird. P. 5, 3, 14, Sch. 4, 1, 166, Sch. TRIK. 3, 1, 24. II. 336. JĀDAVA und SĀGĀNA beim Schol. zu KIR. 11, 18. 13, 45. GĀTĀDH. im ÇKDR. ÇĀK. 9, 12. 26, 7. 28, 13. 30, 4. 31, 3. 40, 5. 46, 6. 50, 7. 55, 2. 79, 15. 104, 18. 110, 16. MĀLAV. 68, 17. 21. PRAB. 2, 17 (v. l. अत्रभवत्). DHĪRTAS. 67, 9. von einer anwesenden Person MĀKĀN. 23, 12. wie भवत् von der angeredeten Person: अथ तत्रभवान्स्वं च पितरं रत्नं कित्त्वित्पात् R. GORR. 2, 113, 22. — Vgl. अत्रभवत्.

तत्र abgekürzte Schreibart für तत्र.

तत्समनन्तरम् (तद् + सन्) adv. unmittelbar darauf KATHAS. 4, 24. — Vgl. तदनन्तरम्.

तत्साधुकारिन् (तद् + सा) adj. etwas Bestimmtes zu Stande bringend, vollbringend P. 3, 2, 134.

तैत्तिमान् s. सिन.

तत्स्य (तद् + स्य) adj. an dem —, an diesem befindlich, daran haftend P. 4, 2, 134. VĀRTI. 2 zu P. 2, 2, 8.

तैत्ति (von 1. त) adv. correl. mit यथा P. 5, 3, 26. VOP. 7, 109. 1) so, auf diese Weise RV. 4, 30, 12. तेषां सं कृन्मो अन्ताणि यथेदं कर्म्यं तथा 7, 53, 6. तथेदं सदिन्द्रं कृत्वा यथा वशः 8, 50, 4. AV. 3, 9, 1. 4, 8, 6. 12, 4, 14. नैत-स्यातिरस्त्यपरदीलिण एव यथा तथेति AIT. BR. 1, 3. तथं ऋतुः RV. 4, 162, 19. तथा कर्तुमुपतिः 6, 52, 5. तथा युजा वि वावृते 10, 33, 9. 108, 2. 109, 3. उत्तेनां ब्रह्मणि दद्यात्तथा स्योना शिवा स्यात् AV. 3, 28, 2. 4, 11, 9. 5, 18, 14. तथेवूनं तदास ÇAT. BR. 1, 7, 4. 3. 13, 4, 3. 3. AIT. BR. 6, 2, 4. — यथा नदीन-दाः सर्वे सागरे याति संस्थितिम् । तथैवाश्रमिणः सर्वे गृहस्थे याति संस्थितिम् M. 6, 90, 1, 30. 119. यथा ब्रूयुस्तथा कुर्यात् wie sie sagen, so thue er 3, 253. यथा प्रियं भगवतस्तथास्तु R. 1, 52, 19. यदि यथा वर्तति तितिपस्त-या तमसि ÇĀK. 123. यथैता न तथेतराः M. 3, 276. यथैव पितरं तथा 9, 105. यथेष्टं नृपतेस्तथा 228. 2, 126. 8, 340. 9, 87. न तथैतानि शक्यन्ते संनियन्तुम-मेवया । विषयेषु प्रनुष्ठानि (इन्द्रियाणि) यथा ज्ञानेन नित्यशः ॥ 2, 96. हि-रण्यभूमिप्रसाध्या पार्थिवो न तथैधते । यथा मित्रं ध्रुवं लब्ध्या कृणमप्यापति-त्तमम् ॥ 7, 208. धर्मात् न तथा मुनीतलजलैः स्नानम् — मुखयति — प्रीत्यै स-ज्जान्भाषितं प्रभवति प्रायो यथा चेतसः HIT. I, 90. इव — तथा M. 3, 181. R. 1, 4, 12. स तैः पृष्ठस्तथा M. 1, 4. ततस्तथा स तेनोक्तः 60. इत्युक्त्वा तथाकरोत् HIT. 33, 12. स्वयं चैव तथा भवेत् M. 10, 2. त्वं तथैव भविष्यसि dir wird es eben so ergehen HIT. 39, 14. यथाञ्च न तथा तत्स्यात् M. 8, 212. यदात्य राजन्यकुमारं तत्तथा das hat seine Richtigkeit RAGH. 3, 48. येषां तु यादृशं कर्म भूतानामिह कीर्तितम् । तत्तथा वो ऽभिधास्यामि M. 1, 42. तथा वीर्यव-सः MBH. 3, 12288. HIP. 3, 3. यथा तथा auf welche Weise immer, auf diese oder jene Weise M. 4, 17. MBH. 7, 6332. N. 21, 31. 26, 9. तथा — यथा (in der Regel geht यथा voran) so — dass: यथा प्रयत्नमातिष्ठेद्यथात्मानं न पीड-येत् M. 7, 68. 177. 200. यथा फलेन युज्येत राजा कर्ता च कर्मणाम् । तथावे-त्य नृपो राष्ट्रे कल्पयेत्सततं करान् ॥ 7, 128. 180. विरोधः स्याद्यथा ता-भ्यामन्योऽन्येन तथा कुरु SUND. 3, 21. N. 12, 79. 90. 17, 42. 18, 15. R. 4, 2, 8. 60, 7. यथायं स्वशरीरेण देवलोकां गमिष्यति । तथा प्रवर्त्यतां यज्ञो भव-द्भिः 3. तथा प्रकुर्यात् (v. l. प्रकुरसि) यथा ज्ञेया ऽयं न कालात्तरत्नो भ-

विष्यति MĀLAV. 28, 8. वयमप्याश्रमपीडा यथा न भविष्यति (v. l. भवति) तथा प्रयतिष्यामहे ÇĀK. 18, 13. तथथा लग्नवेला न चलति तथा कृत्वा सव-रमागम्यतो देवेन HIT. 41, 3. RAGH. 1, 72. 3, 66. ÇĀK. 24, 8. तत्र तन्मुखस-त्तैकदष्टी राजा स्मृत्तथा । दर्श राजकार्याणि न यथा सुमहात्म्यपि ॥ VID. 13. तथा — येन dass.: तत्तथा कुरु येनायमेता बालो ऽपि जीवयेत् KATHAS. 3, 18. यथा यथा — तथा तथा wie immer, auf welche Weise es auch sei — so MBH. 1, 5316. in welchem Grade — in demselben Grade, je mehr — desto mehr: यथा यथा हि पुरुषः शास्त्रं समधिगच्छति । तथा तथा विज्ञा-नाति विज्ञानं चास्य रोचते ॥ M. 4, 20. वनस्पतीनां सर्वेषामुपभोगो यथा यथा । तथा तथा दमः कार्यो हिंसायाम् 8, 285. 286. 10, 128. 11, 228. 229. 12, 73. यथा यथा हि नृपतिः पुष्करिणीव जीयते । तथा तथास्य वै गूढे भूयो रामो ऽभिवर्धते ॥ N. 8, 14. यथा यथा भर्ता तया सद् स्नेहचनानि वर्तते तथा तथाधिकं दुःखं भवति VET. 23, 1. VARĀH. BH. S. 11, 33. — 2) part. der Bejahung, Einwilligung, Zusage: ja, so ist es, so soll es geschehen: श्रौमत्युचः प्रतिगर एव तथेति गाथाया श्रौमिति वै देवं तथेति मानुषम् AIT. BR. 7, 18. 19. तद्यं राजा वरुणस्तथा हि AV. 3, 4, 5. AIT. BR. 1, 27. 2. 25. 3, 22. 29. ÇAT. BR. 1, 1, 4, 15. तमप्येवं नले वद ॥ तथेत्युक्त्वा u. s. w. N. 1, 31. 3, 11. 20. 22. HIP. 4, 59. तथेति प्रतिज्ञाय SUND. 3, 22. R. 1, 2, 22. 9, 10. RAGH. 1, 92. 2, 59. 3, 67. ÇĀK. 6, 16. 8, 15. 40, 21. 50, 18. KATHAS. 7, 93. VID. 132. 232. एवमुक्तस्तथा तेन R. 1, 52, 20. — 3) bei Schwüren so wahr: यथा — नान्यं वरं ध्यायामि कं च न । त्वाम्ते — तथा मूर्धानमालम्भे MBH. 5, 5991. ऋते त्वां मानुषो मर्त्यं न पश्यामि महावने । तथा नो यत्तरा-उच्य मणिभद्रः प्रसीदतु ॥ 3, 2529. यथा हि (v. l. यद्यहं) नैषधादन्यं मनसापि न चिन्तये । तथायं पततां तुद्रः परामुर्मगज्जीवनः ॥ N. 11, 36. कथमुक्त्वा तथा सत्यं सुतामुत्सृज्य मां गतः den Schwur mit तथा oder auf die Weiss einen Schwur 4; vgl. die Schwurformel यथा — तेन सत्येन N. 5, 17, 17gg. — 4) so auch, desgleichen (einfach anreihend): कालं कालविभक्तिश्च नन्त्रा-णि ग्रहस्तथा M. 1, 24. वायुवज्जानुगच्छति तथासीनानुपासते 3, 189. विघ-सो भुक्तशेषं तु यज्ञशेषं तथामृतम् 285. ज्ञाननिष्ठा द्विजाः केचित्तपोनिष्ठा-स्तथापरे 134. नोच्छिष्टं कस्यचिद्व्याघ्राद्याज्ञैव तथात्तरा 2, 56. वशे कृते-न्द्रियग्रामं संयम्य च मनस्तथा 100. तथैवाध्यापनादपि 10, 109. तथैव च 2, 123. 3, 160. 162. अथो पिशुनस्तथा 161. N. 12, 81. 24, 28. R. 4, 1, 40. HIT. 1, 17. RAGH. 3, 21. VID. 268. ÇRUT. 4. चत्वारिंशत्तथाष्टि च 48 SĀ. D. 73. देवाः सार्वगणास्तथा = देवा ऋषिगणास्तथा R. 1, 73, 19. तथा च so auch, in gleicher Weise, in demselben Sinne, in Einklang damit: निरिन्द्रि-या क्षमन्वाश्च स्त्रियो ऽनृतमिति स्थितिः ॥ तथा च श्रुतयो वक्ष्यो निगीता निगमेष्वपि । M. 9, 19. एतावानेव पुरुषो यज्ञायात्मा प्रवेति ह । विप्राः प्रा-हुस्तथा चैतयो भर्ता सा स्मृताङ्गना ॥ 45. HIT. 5, 17. 6, 17. 18, 4. DHĪRTAS. 76, 12. — 5) तथापि auch so, dessenungeachtet, nichtsdestoweniger, den-noch: तथापि तेषां दुःखेन परितानां निशम्य तत् । बालस्य वाक्यमव्यक्तं रूप्यः समभवन्महान् ॥ ungeachtet dessen, dass sie von Schmerz erfüllt waren, MBH. 1, 6203. प्रथितं दुष्यन्तस्य चरितम् । तथापीदं न लक्ष्ये ÇĀK. 69, 8. 11, 16. 112, 10. 33. 141. RAGH. 3, 34. 62. HIT. 11, 6. 15, 12. 24, 11. ad I, 24. Bṛġ. P. 5, 18, 4. 8, 16, 14. तथापि तु ÇĀK. 26, 10. अपि — तथापि AMAR. 93. यथापि — तथापि R. 3, 3, 3. DHĪRTAS. 76, 17. SĀ. zu RV. 1, 123, 1. अपि यदि — तथापि PRAB. 7, 14. कामम् — तथापि ÇĀK. 60, 17. 63, 18. 107. वरं मरुत्या म्रियते पिपासया तथापि नान्यस्य करोत्युपासनाम् ÇĀK. 10. Dieselbe Bed. hat तथैव MBH. 5, 7317. — 6) तथा हि gaṇa स्वरादि

zu P. 1, 1, 37. denn so (verhält es sich), nämlich, hinweisend auf das, was das eben Gesagte begründet, erklärt, weiter ausführt: तं वेधा विदधे नूनं महाभूतसमाधिना । तथा हि सर्वे तस्यामन्यर्थकपला गुणाः ॥ RAGH. 1, 29. ÇĀK. 31. 6, 5. 16, 20. 23, 6. 26, 17. 32, 20. 34, 14. 36, 5. 46, 8. 69, 8. 78, 19. 79, 17. 80, 8. 37, 5, v. 1. für यतस्. Dhṛtas. 69, 6. 73, 12. 92, 12. अस्त्यत्र प्रत्ययो मम ॥ तथा हि u. s. w. KATHĀS. 2, 68. SĀH. D. 4, 4. इत्थम् अ इ ऋ एषा वर्णानां प्रत्येकमष्टादश भेदा भवन्ति । तथा हि । क्रुस्वोदातः । क्रुस्वानुदातः u. s. w. Sch. zu P. 1, 2, 32 in der Calc. Ausg. Manus. in Ind. St. 1, 13, 4. so zum Beispiel H. 15. तथा allein ohne हि in der Bed. nämlich: किं नु स्यान्मातन्त्रियं देवराजस्य सारथिः । तथा तद्वत्तणं वीरे वाङ्मये दृश्यते मरुत् ॥ N. 19, 25. — Die Lexicogr. geben folgende Bedd. an: साम्ये AK. 3, 3, 9. H. an. 7, 28. सदृशे MED. avj. 36. निश्चये. पृष्ठप्रतिवाक्ये, समुच्चये H. an. MED. अभ्युपगमे MED. हेतूपपत्तौ, उद्देशे, निर्देशे H. an. — Vgl. यतय, यथातथम्, वितय.

तथाकारम् (von तथा + 1. कर्) adv. auf die Weise, so P. 3, 4, 28. यथाकारमहं भोदये तथाकारमहं भोदये किं तवानेन (was geht das dich an?) Sch.

तथाक्रतु (तथा + क्रतु) adj. einen dem entsprechenden Vorsatz habend: यथाक्रमो भवति तथाक्रतुर्भवति ÇAT. Br. 14, 7, 2, 7.

तथागत (तथा + गत) 1) adj. sich in solcher Lage —, in solchem Zustande befindend; derartig, so beschaffen: नन्ने दृष्ट्वा तथागतम् MBu. 3, 3014. घातगुः संहितास्तत्र यत्र राजा तथागतः 1, 4879. 12, 5549. इमां तथागतथातृकाम् MĀLAV. 67, 18 (vgl. अम्काम् तर्कगेदमुचि 63, ult.). अग्र्यं तथागतां दृष्ट्वा च्चलत्तीमिव पाण्डवे MBu. 2, 1690. RV. PRĀT. 3, 5. — 2) m. a) ein Buddha AK. 1, 1, 8. H. 232. LALIT. 3 u. s. w. Der Name wird auf verschiedene Weise gedeutet und sowohl in तथा + गत, als auch in तथा + अगत zerlegt; vgl. BURN. Intr. 73, N. 5. 626. Nach unserer Meinung eignet sich die u. 1. angegebene Bed. besser als alle übrigen zur Bez. eines Buddha: die Predicate desselben sind so mannichfaltig und zugleich so schwer durch einen geeigneten Ausdruck zu bezeichnen, dass man es vorzog ihn schlechtweg als einen solchen, wie er in Wirklichkeit ist, zu bezeichnen. — b) N. pr. eines Fürsten Hist. de la vie de HIOURN-THSANG I, 130. — Vgl. दुर्गत, मुगत.

तथागतकूप (त + कूप) m. der Brunnen des T., N. eines best. Brun-
nens HIOURN-THSANG I, 283.

तथागतगर्भ (त + गर्भ) m. 1) Titel eines buddh. Sūtra WASSILJEW 174, 302. — 2) N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 21.

तथागतगुणज्ञानाचिन्त्यविषयावतारनिर्देश m. Titel eines buddh. Sūtra: Angabe (निर्देश), wie man gelangen könne (अवतार) in das mit dem Gedanken nicht zu fassende (अचिन्त्य) Gebiet (विषय) der Eigenschaften (गुण) und des Wissens (ज्ञान) Tathāgata's, WASSILJEW 161.

तथागतगुप्त (त + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de HIOURN-THSANG 174. eines Königs HIOURN-THSANG II, 43.

तथागतगुह्यक (त + गुह्य) n. das Mystrium des Tath., Titel eines der 9 bei den Buddhisten in Nepal im höchsten Ansehen stehenden Werke, BURN. Intr. 68, fg.

तथागतभद्र (त + भद्र) m. N. pr. eines Schülers des Nāgārgūna WASSILJEW 202.

तथागुण (तथा + गुण) adj. f. या mit solchen Eigenschaften ausgestattet R. 2, 22, 19.

तथाता (von तथा) f. = तथात्व VJUTP. 34.

तथात्व (wie eben) n. ein solches Verhältniss; das wahre Verhältniss, die wahre Natur: तथात्वं चेत् wenn es sich so verhielte BUĀSHĀP. 47. (नरम्) लोकेस्तथावेनाविज्ञातम् KULL. zu M. 10, 37. स्ववृत्तानन्दस्य तथात्वम् Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 7.

तथाप्रभाव (तथा + प्र) adj. eine solche Macht habend: ज्ञानासिदैवं हि तथाप्रभावम् R. 2, 22, 30.

तथाभाविन् (तथा + भा) adj. so beschaffen —, ein solcher in der Zukunft ÇĀK. 111, 20.

तथाभाव्य s. तायाभाव्य.

तथाभूत (तथा + भूत) adj. so beschaffen, derartig R. 1, 21, 6. 2, 22, 22. P. 8, 4, 68, Sch.

तथामुख (तथा + मुख) adj. nach derselben Gegend den Kopf richtend GOBH. 4, 2, 3.

तथायत (तथा + आयत) adj. nach derselben Gegend gerichtet GOBH. 4, 2, 3.

तथाराज (तथा + राज) m. ein Buddha oder Īina WILS.; vgl. तथागत.

तथात्रूप (तथा + रूप) adj. f. या so geformt, so gestaltet, so aussehend LĀTJ. 9, 12, 12. N. 16, 9. MBu. 4, 250. R. 3, 38, 15. 6, 103, 4. PAṆĀT. 44, 20. KATHĀS. 16, 12. MĀRK. P. 23, 68, 69.

तथात्रूपिन् (wie eben) adj. dass. MBu. 12, 7344.

तथाविध (तथा + विधा) adj. f. या derartig, in der Lage —, in dem Zustande befindlich, so beschaffen TBr. 2, 1, 10, 1. M. 1, 69. 8, 274. 9, 9 (in Correl. mit यादृश). N. 1, 28. 21, 28. 23, 7. MBu. 13, 2449. R. 1, 2, 16. 2, 21, 4. RAGH. 3, 4. 12, 13, 42. KUMĀRAS. 5, 82. ÇĀK. 190. Hit. 22, 2. 23, 10. 42, 4. 43, 18. VIO. 178. PRAB. 3, 3. SĀH. D. 23, 10. तथाविधम् adv. so, auf diese Weise: चिन्तयत्तीम् N. 7, 15. gleichfalls, desgleichen BUĀSHĀP. 94.

तथाविधेय (wie eben) adj. dass. MBu. 4, 906.

तथाव्रत (तथा + व्रत) adj. der ein solches Verfahren beobachtet M. 4, 246.

तथाशील (तथा + शील) adj. sich so benehmend, — betragend MBu. 4, 133.

तथास्वर (तथा + स्वर) adj. mit demselben Accent gesprochen LĀTJ. 7, 10, 20.

तथ्य (von तथा) adj. f. या wahr, n. Wahres, Wahrheit AK. 1, 1, 3, 22. 3, 4, 22, 156. H. 264. तथ्यैर्वचोभिः MBu. 7, 2136. गुणोस्तथ्यान् 7044. 14, 2847. निश्चयं परमं तथ्यम् 3, 2213. R. 2, 34, 23. वचन PAṆĀT. 8, 1. प्रियमपि तथ्यमाह शकुन्तलो ÇĀK. 10, 18. सत्यं ज्ञाना वचि न पतपातालोकेषु सर्वेषु च तथ्यमेतत् BHARTR. 1, 54. वादिन् BUĀG. P. 8, 11, 11. तथ्येनापि वृत्तं der Wahrheit gemäss M. 8, 274. तथ्यतम् dass. RĀGA-TAR. 1, 325.

तद् (von 1. त) 1) nom. acc. sg. neutr. von 1. त und als Thema am Anf. von comp. s. u. 1. त. — 2) adv. a) da, dahin, dort: तस्मिं यत्र गच्छन्ति तत्क्रव्योदो अन्निगमम् AV. 2, 25, 5. 6, 142, 2. 10, 10, 7. AIT. Br. 2, 11. ÇAT. Br. 10, 6, 5, 3. 14, 4, 1, 11. 6, 2, 2. KHĀND. UP. 4, 1, 7. यतस् — तद् AV. 9, 1, 2. ÇAT. Br. 1, 2, 4, 10. fgg. यतो यतः — तत्तत् KHĀND. UP. 4, 17, 9. — b) da, damals, dann, in dem Falle: त्वा युवा तत् तत्सौम मध्य इन्द्रो अगो मनेव स-

सुतस्वाः RV. 4, 28, 1. यदा प्राणो घृचययति पृणवस्तत्प्रमोदते AV. 11, 4, 5, 3, 13, 2. यदत्रः प्रथमं संवत्स्रं स ह तत्स्वराज्यमियाय 10, 7, 31. 5, 29, 6, 18, 3, 3. ÇAT. BR. 10, 6, 4, 1. KATHOP. 2, 14. यत्र — तद् ÇAT. BR. 14, 5, 4, 17. 19. यदि — तद् BHAG. 1, 46. ÇĀK. 3, 7. PĀṆKAT. 48, 3. KATHĀS. 11, 27, 72. 18, 161. ÇUK. 43, 8. यदि मा त्वं मकाराजं न विकृतुमिच्छेत्सि । तत्किमर्थं विदर्भाणां पन्थाः समुपदिश्यते ॥ N. 9, 32. यदि नाम देवगत्या जगद्मरोतं कदाचिदपि ज्ञातम् । ध्यकारनिकरं विविरति तत्किं कृकवाकुरिव रुंसः ॥ BHART. Suppl. 21. चेद् — तद् ÇĀK. 7, 11. KATHĀS. 11, 18. RĪGĀ-TAR. 5, 479. तद् — नो चेद् HIT. 18, 18. — 3) *da, auf diese Weise, damit, darum* (vgl. 2. एतद्); sehr häufig in der umständlichen Redeweise der BRĀHMANA: यदायमथान्वाल्पयति सदाह्विरानान्येव तत्कल्पयति AV. 9, 6, 7, 13, 49, 50, 53, 54. 13, 1, 52. ÇAT. BR. 7, 2, 8, 8. तद्यदेवैतैर्देवा उदत्तयं स्तेद्वैप एतैरुजयति 5, 1, 2, 6, 2, 8, 7. तद्यन्नवनीतेनाभ्यन्नति स्वनैवेन तद्वाग्धेयेन समर्थयति AIT. BR. 1, 3, 28. सर्वभ्य एव तदेवताभ्यो यजमानं प्रमुञ्चति 2, 10, 11, 6, 2, 8, 8, 16. तं तुरीयेऽत्यार्जतं तत्तुरीयभागिन्द्रेऽभवत् 2, 25, 7, 28. तदेतोऽग्नौ भवतः *in Bezug darauf, in Verbindung damit* PRAÇNOP. 5, 5. In der späteren Sprache *darum, deshalb, demnach, also* AK. 3, 3, 3. H. 1537. M. 9, 41. MBh. 3, 2142. 2736. ÇĀK. 11, 122, 3, 13, 4, 12, 17, 3, 28, 14, 33, 11, 39, 13, 66, 18, 93, 19. RAGH. 3, 46. MEGH. 7, 108. अक्षमल्पशक्तिर्ज्ञातश्च मे कामलाः । तदेतेषां पाशोऽङ्केतुं कथं समर्थः HIT. 13, 9, 3, 20, 18, 15, 20, 19, 21, 21, 26, 16. VID. 47, 66, 111, 118, 163, 183, 207. यद् — तद् *da — deshalb, so* DAÇ. 2, 18. PĀṆKAT. 24, 5. HIT. PR. 7. येन — तद् *dass*. ÇRUT. 1. — 4) als Uebergangspartikel *nun*; ebenfalls in den BRĀHMANA viel gebraucht. AV. 15, 10, 1, 11, 1, 12, 1, 13, 1. तद्यत्स्तोकाशेतति AIT. BR. 2, 12, 3, 22. वधो वा एष यत्पोऽग्नी तद्यच्चतुर्थेऽङ्क्योऽङ्गिणं शंसति वधमेव तत्प्रकुरति 4, 1, 6, 2, 7, 31, 33, 34. ÇAT. BR. 6, 2, 8, 13, 8, 14, 8, 1, 8, 6. — 5) *so auch, desgleichen, ebenso (= und; vgl. तथा)* AV. 11, 7, 7, 15, 17, 9. — 6) तदपि *a) und zwar: गित्ताशनं तदपि* (konnte auch *nom. neutr. sein*) नीरसम् BHART. 3, 16. तच्चापि *dass*. R. 1, 4, 8. — *b) dessenungeachtet, dennoch* BHART. 1, 28, 94. 2, 77, 3, 10, 17, 28. ÇĀK. 37, v. l. PRAÇ. 92, 13. यद्यपि — तदपि KĀT. 8; vgl. तथापि u. तथा. तद् am Ende eines adv. comp. = तद् = 1. त *gaṇa* शर्दादि zu P. 5, 4, 107. VOP. 6, 62.

तदनन्तरं (तद् + अन^०) 1) adj. f. आ Jmd am nächsten stehend: या चास्य तदनन्तरा N. 22, 16. — 2) ^०रम् adv. unmittelbar darauf, darauf, *alsdann* M. 3, 252, 260. ABG. 1, 4. BENF. CHR. 77, 13. R. 1, 11, 1, 2, 48, 23. 68, 18. PĀṆKAT. 34, 21, 70, 17. HIT. 13, 11. VET. 4, 6. प्राक् — तदन^० ÇĀK. 189. प्रथमम् — तदन^० — तृतीयम् — अतः परम् M. 8, 129. — Vgl. तत्समन्तरम्.

तदन्त (तद् + अन्त) adj. dadurch sein Ende erreichend: मरुताप्यर्थसारेण यो विश्वमिति शत्रुषु । भार्यासु च विरक्तासु तदन्तं तस्य जीवनम् ॥ HIT. 1, 85.

तदन्न (तद् + अन्न) adj. an diese Speise gewohnt: तदन्नाय तदपसे (त्रिताय) RV. 8, 47, 16.

तदपस् (तद् + अप^०) 1) adj. gewohnt dies zu thun: उडु ष्य देवः संविता स्वायं शश्रुत्तमं तदपा वङ्गिरस्थात् RV. 2, 38, 1, 13, 8, 8, 47, 16. So ist wohl auch durch Aenderung der Betonung zu verbessern in der Stelle: सुसु-षीस्तदपसो दिवा नक्तं च सुसुषीः (अपः) AV. 6, 23, 1. — 2) adv. *in ge-*

wohnter Weise: तदप इयमानाः (पन्थाः) RV. 5, 47, 2.

तदर्थ (तद् + अर्थ) adj. *dazu bestimmt* P. 2, 1, 86. — Vgl. तार्थ्य.

तदर्थम् (तद् + अर्थम्) adv. *zu dem Endzweck, dazu, deshalb* R. 1, 73, 4. P. 5, 1, 12. P. 1, 3, 72, Sch.

तदर्थि (von तद् + अर्थ) adj. *dazu bestimmt, zu dem Endzweck unternommen* BHAG. 17, 27.

तदर्ह (तद् + अर्ह) adj. *dieses verdienend*: अ^० R. 2, 13, 1.

तदा (von 1. त) adv. *zu der Zeit, alsdann, dann, in dem Falle* (im Epos oft *müssig*) P. 5, 3, 15, 19, 21. VOP. 7, 101. AK. 3, 8, 22. एतत्तदा भवति TAITT. UP. 1, 6, 2. M. 1, 53. तदा स्वनगराय प्रस्थितं मां प्रिया सत्राप्यमाह ÇĀK. 84, 11. अथ रुंसा विमसृपुः सर्वतः प्रमदावने । एवैकशस्तदा कन्यास्तान्कृमान्समुपादवन् ॥ N. 1, 24. तदा तदावद्भूतम् 7, 17. ततोऽत्तरीन-गो वाचं व्याजहार नलं तदा 1, 19, 2, 2. पुण्यश्लोकस्तदा राजन्दमयत्तोमथा-ब्रवीत् 9, 17. योऽसावयोध्यां प्रथमं गतवान्ब्राह्मणस्तदा 22, 17. शयनेषु परार्थेषु ये परा वारणावते । नाधिज्ञमुस्तदा निद्रां तेऽद्य सूता मकृतले ॥ HIR. 1, 30. त्रिगोपमाणस्तु गृहे तदा मृत्युः सुदर्शनम् । पृष्ठतोऽन्वगमद्वाज-बन्धान्वेषो तदा सदा ॥ MBh. 13, 132. यद् — तदा AV. 11, 4, 4. यत्र — तदा KĀND. UP. 6, 8, 1. यदा — तदा M. 1, 52, 54, 56. 4, 104. 6, 2, 80. 7, 169 — 174. BHAG. 2, 52, 53. N. 14, 22, 23. R. 1, 8, 18. ÇĀK. 71, 3. 132, 114, 4. HIT. 23, 8, 1, 32, 34. KATHĀS. 12, 66. VID. 70, 196, 227, 273. यस्मिन्नहनि यर्क्ष्य — तदैव BHAG. P. 1, 18, 6. यदि — तदा HIT. 18, 19, 19, 7, 21, 22, 40, 18, 59, 1, 21, 99, 8 u. s. w. VET. 7, 13. Gīt. 1, 3. यदि — तर्हि तदा VET. 32, 18. चेद् — तदा ÇĀK. 71, 3, v. l. KATHĀS. 11, 64. ÇRUT. 33. P. 3, 3, 139, Sch. तदा — नो चेत् HIT. 18, 18, v. l. यतस् — तदा *seitdem — von der Zeit an* MBh. 13, 2231. तदा प्रभृति *von der Zeit an* 193. R. 1, 23, 13, 38, 22, 49, 11. RAGH. 2, 38. KATHĀS. 2, 62. यदा प्रभृति — तदा प्रभृति R. 3, 17, 21. यदा — तदा प्रभृति ÇĀK. 79, 16. KUMĀRAS. 1, 54. यदा तदा *zu jeder beliebigen Zeit* MBh. 1, 6373.

तदाव (von तदा) n. *Gegenwart, der gegenwärtige Zustand* (stets in Verbindung mit *आयति Zukunft*) AK. 2, 8, 29. TRIK. 3, 2, 17, 3, 149. H. 162. M. 7, 163, 169, 178, 179. MBh. 2, 2107. 3, 1412. 5, 1500. 7, 4363. R. 5, 76, 16 (wo तदावै zu verbinden ist). 90, 1.

तदानीम् adv. *damals, alsdann, dann* P. 5, 3, 19. VOP. 7, 102. AK. 3, 8, 22. नासदासीन्नो सदासीत्तदानीम् RV. 10, 129, 1. AV. 10, 8, 39. 12, 1, 55. प्रोवाच चैनो वचनं नरेन्द्र धात्रेयिकामार्ततरस्तदानीम् DRAUP. 6, 10. BULG. P. 5, 8, 26. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 32, 42, 74. SĪJ. zu RV. 1, 11, 5. यदा — तदा^० VARĀH. BRU. S. 53, 114. यत्र — तदा^० ÇRUT. 5. यदि — तदा^० 22. तदानीं दुग्धं *zu der Zeit d. h. zu der in Rede stehenden Zeit —, eben gemolken* ÇAT. BR. 11, 1, 4, 3. — Vgl. इदानीम्, wo auch die Form des Wortes erklärt wird.

तदामुख (तद् + आ^०) n. *Beginn, Anfang* BŪRĪPA. im ÇKDR.

तदिदर्थ (तद्-इद् + अर्थ) adj. *auf den bestimmten Zweck gerichtet, intentus*: वयम् वा तदिदर्थो इन्द्र त्वापत्तः सखायः । कावो उक्थेभिर्जरसे RV. 8, 2, 16; vgl. 2, 39, 1. 9, 1, 5. 10, 106, 1.

तदिष्टि (तद् + इष्टि) AV. 11, 7, 19 wohl irrig als comp. betont.

तदीय (von तद्) adj. f. आ P. 1, 1, 74, Sch. 1) *dem, der oder denen gehörig; von dem, von der oder von denen kommend u. s. w.; sein, ihr* VOP. 7, 19. तदीयोदेशमाश्रय R. 4, 21, 85. MBh. 8, 675. BHART. 1, 51, 2, 68.

RAGH. 1, 81. 2, 28. 3, 8. 25. 68. PAÑKAT. 182, 2. KATHÁS. 10, 186. 18, 114. 293. 20, 10. 22, 128. RĀGA-TAR. 4, 330. KĀURAP. 43. DHŪRTAS. 92, 5. BUĀG. P. 2, 7, 85. 3, 1, 81. 15, 44. 4, 22, 48. 6, 15, 28. 9, 11, 14. 10, 21. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 4. Sch. zu ĠAIM. 1, 1, 21. अवाप्य तदीयसंगम् ein Zusammen-
treffen mit ihr PAÑKAT. I, 224. — 2) ein solcher: तदीयं चास्ति नो धनम्
KATHÁS. 3, 47. चित्तया च तदीयया RĀGA-TAR. 2, 75. DAČAK. in BENF. Chr.
197, 9. न वै तृतीयाय (पदाय) तदीयमएवपि auch nicht so viel, auch nicht
das geringste BUĀG. P. 8, 20, 33.

तदेवोपनिषद् f. Titel einer mit den Worten तदेव beginnenden Upa-
niṣad Ind. St. 1, 381. fg.

* तदेकस्मिन् (तद् + ऐकस्मिन्) adj. daran Gefallen —, Behagen findend,
dabei heimisch RV. 3, 33, 7. सोममिन्द्रावृक्षस्यती पित्रं द्वापुषो गृहे । मा-
दैश्या तदेकसा 4, 49, 6. या वा विश्विन्देवः । मत्संरासस्तदेकसः 4, 13, 1.

तदेकस्मिन् (तद् + ऐकस्मिन्) adj. mit solcher Kraft ausgerüstet RV. 5, 1, 8.

तद्वत् (तद् + वत्) adj. 1) auf den (die) —, auf ihn (sie) —, darauf
gerichtet: तद्वत्तेनैव मनसा R. 1, 2, 30. 77, 25. KATHÁS. 3, 68. तद्वतो विधिः
R. 2, 52, 61. — 2) ganz gerichtet auf H. 1438. भर्तृतद्वत्मानसा VRT. 32, 12.
— Vgl. तद्वत्, तत्पर, तद्वाच.

तद्वत् (तद् + वत्) 1) m. dessen (deren) Eigenschaft: तद्वत्दर्शनात्
KĀTJ. ČR. 12, 1, 1. 13, 1, 1. 16, 1, 1. 23, 1, 5. 24, 4, 2. dessen (deren) gute
Eigenschaft, Tugend RAGH. 1, 9. — 2) adj. diese Eigenschaften besitzend
KĀTJ. ČR. 14, 2, 14. 15, 10, 6. — 3) m. eine best. rhet. Figur, ein bildlicher
Ausdruck, bei welchem die Eigenschaften eines Gegenstandes auf einen
andern übertragen werden: तद्वत्: स्वगुणत्यागादन्यदीयगुणायकः KUVA-
LAJ. 140, a. तद्वत्: स्वगुणत्यागात्पुत्कृष्टगुणायकः SĀH. D. 746. KĀVJAPR.
183, 5, 6.

तदिन (तद् + दिन) n. der Tag: राजकुमारस्य तदिनं वर्षशताधिकमिव
लगाम VRT. 10, 15. ऽदिनम् adj. im Laufe des Tages, jeden Tag (HĀN. 169)
H. an. 7, 56. MED. avj. 62.

तद्वन् (तद् + वन्) adj. geizig H. 368.

तद्वर्त्मन् (तद् + वर्त्मन्) adj. den und den —, einen bestimmten Beruf
habend, eine bestimmte Obliegenheit vollbringend P. 3, 2, 134. dessen
Obliegenheit vollbringend KĀTJ. ČR. 1, 6, 12. — Vgl. तद्वर्त्म्य.

तद्वर्त्मन् (von तद् + वर्त्मन्) adj. dessen —, seine Gesetze befolgend BUĀG.
P. 3, 15, 32.

तद्वत् (तद् + वत्) 1) adj. dem gut, heilsam. — 2) n. dessen, deren
Heil MBu. 7, 8214 (वद्वत्?). BUĀG. P. 2, 9, 7. — 3) m. (sc. प्रत्यय) ein Suf-
fix, welches aus schon abgeleiteten Wörtern neue Wörter bildet (im Ge-
gens. zu कृत्, welches aus der Wurzel selbst Wörter bildet) und ein auf
diese Weise gebildetes Wort VS. PAṬ. 1, 27. 3, 29. AV. PAṬ. 4, 12. NĪR. 2, 2.
P. 4, 1, 76. fg. 17. 1, 1, 38. 2, 46. कृतं कुर्यान्न तद्वत्तम् ČĀṆKU. GĀHJ. 1, 24.
GONU. 2, 8, 16. PĀN. GĀHJ. 1, 17. Das Suffix hat seinen Namen von einer
gangbaren Bed. (dem gut, heilsam, z. B. आयुषिक = आयुभक्षणं कृत-
मस्य; vgl. P. 4, 4, 65) eines damit gebildeten Wortes, welche in einer
älteren Grammatik vielleicht an der Spitze aller anderen stand.

तद्वत् (तद् + वत्) m. eine Art Pfeil H. 780. मूषिकपुच्छकृतयस्तद्व-
त्ता नाम सायकाः Sch. तद्वत्ता f. ČKDra. und Wils.

तद्वत् (तद् + वत्) m. 1) das dazu-Werden KĀTJ. ČR. 4, 3, 13. —

2) das Werden zu (mit möglichem तद् wie in तद्वत्, तत्पर und तद्वत्):
अभूत् ० das Werden zu dem, was man früher nicht gewesen ist. VĀRTT.
zu P. 3, 1, 12. VOP. 7, 81.

तद्वत् (तद् + वत्) m. (sc. प्रत्यय) ein Suffix, welches zur Bezeichnung
eines Königs oder Häuptlings an ein N. pr. gefügt wird, P. 4, 1, 174.
5, 3, 119. 2, 4, 62.

तद्वत् (तद् + वत्) adj. f. या so gestaltet, so aussehend, = तद्वत् PAÑ-
KAT. 38, 20.

तद्वत् (तद् + वत्) adj. dahin sich verbreitend u. s. w. P. 6, 3, 92. Sch.
— Vgl. देवद्वत्, विश्वद्वत्, यद्वत्.

तद्वत् (von तद्) adv. auf diese Weise, so: तद्वदार्थम् BUĀG. P. 8, 3, 31.
KATHÁS. 16, 43. 18, 263. VRT. 24, 7. AK. 2, 7, 31. 1, 1, 2, 37. SĀH. D. 3, 20.
यद्वत् — तद्वत् M. 10, 13. BHAG. 2, 70. PAÑKAT. 11, 62. यथा — तद्वत् ČVE-
TĪČV. Up. 2, 14, v. 1. MBh. 1, 5717. 7, 142. ŚĪKHJAK. 41. 58. PAÑKAT. I, 234.
gleichfalls, ebenfalls, desgleichen, auch ČRUT. 21. KATHÁS. 26, 83. संस्कृतं
प्राकृतं तद्वद्देशभाषा 6, 148. — Vgl. तथा.

तद्वत् (von तद्वत्) f. Uebereinstimmung VEDĀNTAS. (Allah.) No. 4. BUĀ-
SHĀP. 82.

तद्वत् (wie eben) adj. damit versehen, das enthaltend, das besitzend:
उपाधिभिर्व्यते न तु तद्वत् (d. i. उपाधिमान्) KAP. 1, 152. तद्वत् तत्प्रका-
रकानुलो यथार्थः TARKASĀNGR. 19. VS. PAṬ. 3, 8. P. 4, 4, 125. AK. 1, 1, 2.
20. 36. 4, 48. 3, 4, 25, 174. H. 3. BUĀSHĀP. 53. Sch. zu KAP. 1, 67. SĀJ. zu
RV. 1, 125, 1.

तद्वत् (तद् + वत्) adj. darnach verlangend: तस्मा दृतं भर्त तद्वत्शो
द्वय इन्द्रो अर्हति पीतिमस्य RV. 2, 14, 2. तस्मा दृतं भर्त तद्वत्शो द्द्विः 37, 1.

तद्वत् = तद्वत् (so var. l.) in Correl. mit यथा ČVETĪČV. Up. 2, 14.

तद्विद् (तद् + विद्) adj. das wissend, darin eingeweiht AV. 9, 1, 9.
ČAT. Br. 14, 6, 9, 34. M. 2, 6, 9, 61. R. 2, 80, 17. KĀR. 1 aus der KĀC. zu P.
7, 2, 10. अ ० M. 12, 115. MBh. 3, 2746. न ० BUĀG. P. 5, 4, 13.

तद्विध (तद् + विधा) adj. f. या derartig, dem entsprechend: धर्मार्था
यत्र न स्यान्ना ग्रुभूया चापि तद्विधा M. 2, 112. नृपतद्विधयूजित von Fur-
sten und Ihresgleichen SUČR. 1, 123, 6. RAGH. 2, 22. KUMĀRAS. 5, 73. MĀ-
LAV. 7, 17. Davon nom. abstr. तद्विधत् n. KULL. zu M. 7, 17.

1. तन्, तन्नोति und तनुते DHĀTUP. 30, 1. तन्न्यते (तन्न्यते RV. 1, 115, 2.
6, 46, 12. 39, 7), तनु und तनुहि (RV. 4, 4, 5. P. 6, 4, 106. VĀRTT., Sch.),
तन्न्यते; तन्नोति, तन्न्यते und तन्नोति (class. P. 7, 2, 64, Sch.), तन्नोति, तन्नोति
sg. (RV. 1, 83, 5), तन्नोति, तन्नोति und तन्नोति (AV. und überhaupt in der
späteren Sprache nach P. 6, 4, 99); अतानिष्ट 2. pl. aor. P. 2, 4, 79, Sch.
अतानिष्टाम् 3. du. BHATT. 15, 91. (परि, वि) अतनत् (अन्वा) अतानोत्, अ-
तान् 3. sg. RV. 6, 67, 6. AV. 9, 4, 1; अतत und अतानिष्ट, अतथास् und अ-
तानिष्टाम् P. 2, 4, 79. VOP. 15, 1. अतत 3. pl.; तन्नोत्, तन्नोत्, तन्नोत्;
तन्नोति (ČAT. Br.); (वि) तापिता BUĀG. P. 8, 13, 36; तत्वा, ० तत्प, विताप
(BUĀG. P. 7, 10, 2) P. 6, 4, 38. VOP. 26, 212; pass. तन्नोति und तापते P. 6,
4, 44; तत 37. VOP. 26, 107. 1) sich dehnen, sich erstrecken, sich ausdeh-
nen über, reichen über, — bis (namentlich von der Ausbreitung des
Lichts): ततो ऽवयुनं तन्नोत्सूर्यो ऽवयुनवच्चकार RV. 6, 21, 3. तद्वोर्षो वो
मरुतो मरुत्वनं दूर्ध्वं ततान् सूर्यो न योर्जनम् 5, 54, 5. दूरात्सूर्यो न शोचिषा
ततान् 6, 12, 1. वृक्षतन्व्य भानुर्ना 16, 21. — तत überdeckt, überzogen, ver-

hüll, = व्याप्त TRK. 3, 3, 158. H. ad. 2, 170. MED. I. 20. शिरातत VARĀH. LAGHÚ. 2, 16. तमीं तमेभिः — तताम् ÇIC. 9, 23. कणभूतामभितो विततं त-
तम् — कुलैः KIR. 3, 11. एते (राजानः) तु कीर्तिता मुष्या पैराध्यानमिदं
ततम् MBH. 1, 2455. — 2) *sich ausbreiten*, vom Licht so v. a. *scheinen*:
उद्गा चतुर्वर्णा मुप्रतीकं देव्यैरेति सूर्यस्तन्वान् RV. 7, 61, 1. स्तनमर्पति
सिन्धवः सत्यं ततान् सूर्यः 1, 103, 12. कदा नः सूर्यो वणैर्न ततननुयासः 4, 15, 3.
— 3) *sich in die Länge ziehen*, dauern, anhalten: यानु श्वास्तनन्यादुपा-
सः RV. 7, 88, 4. 10, 37, 2. यदहानि विश्वा ततनन्त कृष्यः 1, 32, 11. पञ्चन्यं
इव ततनन्दि वृद्धा मृक्षमपुता ददत् 8, 21, 18. पञ्चन्यं इव ततनः 1, 38, 14.
— 4) *dehnen*, *strecken*, *spannen*, *breiten*, *ausbreiten*; *aufziehen* (ein
Gewebe). धनुः RV. 9, 99, 1. (पेशस्कारी) नवतरं व्रजं तनुते *treiben* (von der
Arbeit des Goldschmieds) ÇAT. BR. 14, 7, 2, 5. तनुं तनुष पृथ्व्यम् RV. 1,
142, 1. 8, 13, 14. तनुं ततं संवर्षती 2, 3, 6. तन्त्रम् 10, 71, 9. अकृत्तन् ध्रुवन्
तन्त्रिरे AV. 14, 1, 45. PANKAV. BR. 7, 8. तुभ्यम्पासः शुच्यः परावति भद्रा
वस्त्रा तन्वते RV. 1, 134, 4. रात्रौ वासस्तनुते सिमस्मै 113, 4. पेशैर्यया
प्रथमः पथस्तेति Pfade breiten d. h. bahnen 83, 5. — वाह्नेः सकारयोस्त-
तयोः AK. 2, 6, 2, 38. अद्भुष्ठे तते 34. ततापुथ ein angezogener d. i. mit
der Sehne bezogener Bogen MBH. 4, 141. अचिनाशि तु तद्विद्धि येन सर्वमिदं
ततम् BHAG. 2, 17, 8, 22. आत्मनि लोके च — मो ततम् (Kṛṣṇa spricht)
BHAG. P. 3, 9, 31. ततान्ततयः DHŪRTAS. 83, 8. एवं सूत्रशतैस्तेस्तेर्विद्वाता-
लानि तन्वते । जालिपत्रीविनो धूर्ता धरायां धीवरा इव ॥ KATHĀS. 24, 199.
पुष्पास्तरांस्ते (तरवः) ऽङ्गमुखान्तन्वन् BHATT. 10, 22. कूलानि मामर्पतेव
तेनुः सेराजलक्ष्मीं स्थलपद्मक्षमैः 2, 3. तथा तावास्थतां वाणानतानिष्टा तमो
यथा 15, 91. तनुं तन्वानः den Geschlechtsfaden ausdehnend, sein Ge-
schlecht fortpflanzend BHAG. P. 2, 3, 8. ते तन्वानास्तनूस्तत्र वृक्षावंगाननु-
त्तमान् *sich in Brahmanengeschlechtern fortpflanzend* HARIV. 2386. तन्वा-
णः पावनं दिनु शतमन्यैरिवातनोत् BHAG. P. 4, 8, 6. तन्वानः प्रियवचनानि
freundliche Worte verbreitend d. h. *sprechend* DAÇAK. 7, ult. मलिनमपि
किमंशोर्लक्ष्मिं लक्ष्मीं तनोति *verbreiten* so v. a. *vermehrten* ÇIK. 19. गति-
मिह नलो ऽतनोद्यानेन *richtete seinen Gang mit dem Wagen hierher* NA-
LŌD. 1, 20. pass. *sich ausbreiten*, *sich ausdehnen*, *zunehmen*: अताप्यस्यो-
त्तमं सव्वम् BHATT. 6, 33. अमर्षश्चाप्यतापत 17, 50. कामास्ते ऽन्यत्र ताप-
नाम् 20, 25. तत *ausgebreitet*, *weit*, = *विस्तृत* AK. 3, 2, 35. TRK. 3, 3,
158. MED. I. 20. = पृथु H. ad. 2, 170. — 5) *in die Länge ziehen* (in der
Zeit): मा चिरं तनुया अयः RV. 5, 79, 9. — 6) *übertragen* auf das Opfer-
werk und Gebet, deren Gefüge und *Aufeinanderfolge* mit einem Gewebe
verglichen wird, *ausführen*: यज्ञं ते तनवावहै RV. 1, 170, 4. 3, 3, 6. VS.
2, 13. AV. 4, 13, 16. ÇAT. BR. 1, 9, 2, 16 und oft. AIT. BR. 1, 8, 2, 11. वि-
ज्ञानं यज्ञं तनुते । कर्माणि तनुते ऽपि च TAITT. UP. 2, 5. अग्नात्रियते यज्ञे
M. 4, 205. अघरम् RV. 10, 17, 41. अविज्ञस्तव तन्वन्तु सप्ततनुं मरुधरम्
MBH. 2, 1937. नवतिं नवाधिकां मरुधक्तूनाम् — ततान् सोपानपरंपरामिव
RAGH. 3, 69. मुषाव च वडुसोमाम्नामसंम्यास्ततान् च MBH. 1, 4695. सत्रं
तेने 3, 10791. यामर्थ्या मनुष्यता दध्यद् धियमर्हत् RV. 1, 80, 16. ध्यानं त-
तान् सः KATHĀS. 24, 98. ततं मे अयस्तदु तपते पुनः RV. 1, 110, 1. Mit Aus-
lassung von यज्ञ u. s. w.: यो ऽन्यत्र चातुर्मास्येभ्यः संवत्सरं तनुते ÇAT. BR.
13, 2, 2, 2. *opfern*: पञ्च पणवस्तापते KAUC. 127. *ausdehnen* so v. a. *ausar-
beiten*, *verfassen*: नाम्नां मालां तनोम्यहम् H. 1. तनुते टीकाम् Schol. zu KAU-
NAP. in d. Einl. — 7) *ausbreiten* so v. a. *Jmd. Etwas verleihen*, *zufügen*, *bereit-*

ten: पितुर्मुदं तेन ततान् सो ऽर्भकः RAGH. 3, 25. यज्ञतां शं तनोति । कामानमोधा-
न् BHAG. P. 1, 17, 84. न तनोषि च नो वसु (वसुधे) 4, 17, 22. (पदम्) यन्मापया
नस्तनुषे भूतसूक्ष्मम् 3, 21, 20. प्रभुप्रसादो हि तनोति पौरुषम् PRAB. 30, 18.
पार्वत्याः प्रतिगात्रचित्रगतयस्तन्वन्तु भद्राणि वः DHŪRTAS. 66, 10. कुतूहलं
त्रस्तु ततान् तस्य BHATT. 2, 17. ततद्गुह्यं der Jmd. eine Unbill zugefügt hat
BHAG. P. 1, 18, 37. — Vgl. स्त्रीतत, तति. — desid. तितनिपति, तितंसति
und तितांसति P. 6, 4, 17. 7, 2, 49. VĀRTT. VOP. 19, 8. — intens. तत्तन्यते,
तत्तनीति Sch. zu P. 6, 4, 44 und 7, 4, 85.

— अति, davon partic. अतितत der sich sehr breit macht, sehr über-
müht ÇIC. 19, 3. = अत्युद्धत Sch.

— व्याति med. um die Wette ausdehnen: विपति व्यत्यतन्वातां मूर्ती
रुरिपयोनिधि BHATT. 8, 3.

— अघि beziehen (den Bogen mit der Sehne): धनुरधितनोति ÇAT.
BR. 5, 3, 2, 27. *überdecken*: केमच्छ्वैरधिततान् (गजान्) R. 5, 12, 33.

— अनु 1) *sich ausdehnen nach*, *entlang*: पाहृदयमुपपृथ्व्यनुतन्वन्ति की-
कसाः AV. 9, 8, 14. — 2) *fortführen*, *fortsetzen*: केनापो अन्वतनुत AV. 10,
2, 16. ततो ऽसि तनुरस्यनु मा तनुहि KĀTJ. ÇR. 3, 8, 25. LĀTJ. 2, 11, 3. त-
स्मात्संज्ञनयेत्कोपं सत्कृत्य परिपालयेत् । परिपाल्यानुतनुयात् so v. a. *ver-
mehrten* MBH. 12, 4816. — 3) *fortführen*, *keine Unterbrechung erleiden*
lassen, *aufrecht erhalten*: धर्ममेवानुतन्वती MBH. 3, 12681.

— अय स. अयतानक.

— अग्नि 1) *sich ausbreiten vor*, — *über Etwas*, *hinreichen über*: येनाग्नि
कृष्टीस्ततनाम् विश्वहो पनाय्यमोक्षो अस्मे समिन्वतम् RV. 1, 160, 5. तद्वो
यामि इविणो येना स्वर्णं ततनाम् नृभिः 5, 54, 15. — 2) *vor Etwas her*
spannen, — *aufstellen*: अग्नि व्रजं न तन्त्रिषे सूरं उपावर्चतसम् । यदिन्द्र
मृक्षयोसि नः RV. 8, 6, 25. अग्नि व्रजं तन्त्रिषे गव्यमश्वयं 9, 108, 6.

— अय 1) *sich herabsenken*, *sich ziehen nach*: दिवो मूलमवततम् AV.
2, 7, 3. यो धूमो ऽवतनोति KAUC. 14. विशालमूलावतत (न्ययाद्य) *sich herab-
senkend mit seinen umfangreichen Wurzeln* HARIV. 3612. अवतत als Beiw.
von Çiva MBH. 12, 10359. — 2) *sich über Etwas hinziehen*, *überdecken*:
अमवततय — सलिलदाः VARĀH. BRH. S. 24, 19. अवतत *überdeckt*, *bedeckt*:
नभसि मेधावतते SUÇR. 1, 20, 7. मरुचितानावततप्रकाश MBH. 6, 2664.
यानेन — अम्वलावततेन R. 1, 17, 14. तुरंगधैरवतता — भूः 2, 93, 4. लताश-
तैरवतता (नदी) 5, 16, 28. 93, 20. — 3) *abspannen*, *schlauffmachen*; *abnehmen*
(die Sehne vom Bogen): यदाततमव ततनु AV. 7, 90, 3. अयं स्थिरा मध्व-
द्वस्तनुष RV. 2, 33, 14. 4, 4, 5 (P. 6, 4, 106. VĀRTT., Sch.). 10, 116, 5. 8,
19, 20. धनूषि ÇAT. BR. 9, 1, 4, 27. अयं ज्यामिव धन्वनेो मनुयुं तनामि ते हृदः
AV. 6, 42, 1, 2. — Vgl. अवततधन्वन्, अवतंस, अवतंसक, अवतान.

— अयव *sich ausbreiten entlang*, *sich hinziehen nach*: रश्मिभिर्द्यौ-
दभ्यवतनोति ÇAT. BR. 8, 3, 2, 18. रश्मयः प्राणानभ्यवतापते 2, 3, 2, 7.

— आ 1) *sich ausbreiten über*, *Etwas durchdringen*, *überziehen*; na-
mentlich vom Licht, daher *bescheinen*: आ द्यो तनोषि रश्मिभिः RV. 4,
52, 7. 3, 22, 2. रोदसी ज्योतिषा वङ्किरातनोत् 2, 17, 4. 4, 38, 5. 5, 1, 7. 7,
5, 4. 47, 4. शुक्रेभिरङ्गै रज्ञं आततन्वान् 3, 1, 5. स्वर्णं शुक्रं तन्वन्त आ
रज्ञः 4, 43, 2. 8. VS. 13, 22. कृतमो यो रश्मिरस्या ततान् RV. 1, 38, 7. पदम्
Platz greifen, festen Fuss fassen: प्रियपुरतो गुवतीनां तावत्पदमातनोतु
हृदि मानः DHART. 1, 32. — 2) *sich richten nach Etwas hin*, *zustreben*
auf: आ हि द्यावापृथिवी पुत्रो न मातरा तन्वथ RV. 10, 1, 7. तद्यथा मरु-

पथ घातत उभौ ग्रामौ गच्छतीम् चामुं च *Āhānd. Up. 8, 6, 2.* दिवीव चतुरा-
तंतम् *an dem Himmel nur hängt ihr Auge RV. 1, 22, 20.* तत्रा मे नाभि-
रातता 108, 9. यथेषा पुरुषे कृपेतस्मिन्नेतदातम् *Phaṇop. 3, 3.* दैवीर्विशः
पर्यस्वाना तनोषि *AV. 9, 4, 9.* नेदानीं पीतिरुश्मिना तंतान *nicht jetzt nur*
wartet der Trank auf die A. RV. 5, 76, 3. sich feindlich gegen Jmd rich-
ten: मा त्वा तनूदिशिषे वीर्यस्य 1, 91, 23. — 3) ausbreiten; anspannen,
aufziehen (ein Gewebe): आ हि तन्वते नरो धन्वा नि बाह्वोः *RV. 6, 39,*
7, 10, 125, 6. *Kātj. Çr. 15, 5, 17.* नर्व्यं नर्व्यं तनुमा तन्वते दिवि *RV. 1,*
189, 4. तनुरा तापताम् *AV. 10, 2, 17.* परसः 4, 4, 7. ब्रह्मणे ज्येष्ठं दिवमा
तंतान *TBr. 2, 4, 2, 10.* तव क्रत्वा रोदसी आ तंतन्व *RV. 3, 6, 5.* आ यो वि-
श्वानि शर्वसा ततान् 7, 23, 1. विश्वा मतीरा तंतने 29, 3. धूम घाततः 6, 2, 6.
क्षियते ह्याततं सर्वम् *alles Angezogene reißt MBh. 5, 4164.* वल्लकोवा-
क्यमातन्वन् *Hariv. 4633.* मैर्वी धनुषि चातता *Ragh. 1, 19, 11, 45.* —
4) verbreiten, effundere: दिवि श्रवो ऽजरुमा तंतान *RV. 1, 126, 2.* आ सू-
र्यस्य डुक्ता तंतान् श्रवो देवेष्वमृतम् 3, 53, 15. रश्मीना तनुषे *AV. 13, 2,*
10. येयो ज्योतिर्मृतं मर्त्येभ्य उच्यत्सूर्या रश्मिभिरातनोति 12, 1, 15. अग्नि-
र्दिवि कृच्यमा तंतान *RV. 10, 80, 4.* सुरपातरपि वर्षे वत्प्रज्ञास्यातनोतु *ad*
Çāk. 193. भूमिः श्रियमातनोति *Çrut. (Br.) 8.* यदुत पुनरात्मानुस्मृति-
मोषणं मायामयोमैश्वर्यमेवातनुत *verließ Bhāg. P. 5, 24, 22.* — 3)
ausführen, bewirken, hervorbringen: आहुनिकलाम् *Bhātr. 1, 36.* आ-
तन्वन्पुलकोद्गमम् 50. इदं ते लोभान्धस्य चेष्टितं चेतसि चमत्कारमातनोति
Phar. 76, 15. कारुण्यमातन्वते (partic.) *Glt. 1, 16.* चेतोभिराकूतिभिरात-
नोति निरङ्कुशं कुशलं चेतारं वा *Bhāg. P. 5, 11, 4.* — caus. anspannen,
straff machen: धनुर्गुवा तानया परसः *AV. 4, 4, 6, 101, 2.* — Vgl. घना-
तत, घातनि, घातान.

— घन्वा 1) sich ausbreiten über, hinreichen über: तं सोम पितृभिः
संविदुना ऽनु ग्यावापृथिवी आ तंतन्व *RV. 8, 48, 12.* यज्ञस्य देहेन घट्टधा
दिवमन्वाततान *VS. 8, 62.* *TBr. 1, 4, 4, 10.* *Pāṇāv. Br. 20, 14.* भुवो विव-
स्वानन्वाततान *bescheinen AV. 18, 2, 32.* — 2) ausspannen, ausbreiten:
घन्वातंसीद्विषि तनुमतेम् *VS. 13, 53.*

— घन्वा zielen auf (?): यदेवा घन्वातनैरसुरानभ्यातन्वत *TS. 3, 4,*
2. Nach dem Schol. zu *Pār. Gṇh. 1, 5* = आयुधानि प्राक्षिप्यत.

— उद्गं sich in die Höhe richten: सोर्धेदातनोत् *Pāṇāv. Br. 20, 14.*

— पर्या rings umgeben, umbreiten: अपसलविमृष्टाभिः स्पन्ध्याभिः पर्या-
तनोति *Çat. Br. 13, 8, 1, 19.*

— प्रत्या 1) sich ausbreiten gegen, bescheinen: (अग्निः) प्रति ग्यावापृ-
थिवी आ तंतान *AV. 7, 82, 5.* — 2) gegen Jmd (den Bogen) spannen:
उदग्ने तिष्ठ प्रत्या तनुघ्नं न्यर्मुमित्रां शोषतातिगमहेते *RV. 4, 4, 4.*

— व्या verbreiten, hervorbringen, hervorruhen *Çic. 8, 56.*

— समा verbreiten, erregen; bewirken, hervorbringen: समाततेन (viell.
= संतत *ununterbrochen*) शसनेन *MBh. 8, 4205.* सरसेन समातन्वन्कोशि व-
हुसुवर्णताम् *Rāgā-Tar. 4, 247.*

— उद्गं sich nach oben strecken, hinaufstreben: उडु त्ये सूनवो गिरः
काष्ठा अस्मिन्धलत *RV. 1, 37, 10.* पृथिव्या अघ्युतंतम् *AV. 2, 7, 3.* यदुतंतं
नि तंतनु 7, 90, 3. — Vgl. उत्तंस, उत्तान.

— नि 1) durchdringen: पुत्राणि चित्रि तंताना रज्ञांसि *RV. 10, 111, 4.*
— 2) nach unten treiben; eindringen —, wurzeln machen: यदुतंतं नि
तंतनु *AV. 7, 90, 3.* भगो नो राज्ञा नि कृषिं तनोतु 3, 12, 4. नितत इव रीरु

तत्रियो राष्ट्रे वसन्वति. नितत इव न्ययोधो ऽवरोधिर्भूम्या प्रतिष्ठित इव
Ait. Br. 7, 31. — Vgl. नितलि, नितान.

— अतिनिम् *zertheilend durchdringen, vom Licht: durchleuchten,*
überstrahlen: अमी च ये मध्वानो व्यं च मिहं न सूरौ अति निष्ठतन्युः *RV.*
1, 141, 13. Nach *Sāj.* von स्तन्.

— परि sich herstrecken um, umspannen, umschlingen, umgeben:
परि ग्या जिह्वयातनत् *RV. 8, 61, 18.* इमां लोकांदिग्भिः *Çat. Br. 6, 5, 2, 11.*
लोकांदिग्भिः समुद्रेणा 7, 1, 2, 13. सोमपर्याणकृतेन परितत्प *Kātj. Çr. 7, 9, 9.*
16, 8, 22. 24, 3, 7. *Kauc. 28, 32.* — Vgl. परितनु.

— प्र 1) sich ausbreiten *VS. 13, 21.* प्रतन्वतीराषधीरा वदामि *kriechen-*
de, um sich greifende Pflanzen (vgl. प्रतति) AV. 8, 7, 4. (सिराः) नाभ्या नि-
वद्धाः प्रतन्वति समततः *Suçr. 1, 354, 5.* sich ausbreiten über, überstehen,
bedecken, erfüllen: पिप्पलीप्रततं वनम् *R. 3, 76, 25.* तालपर्णप्रतते रम्ये ता-
लवने *Hariv. 3703.* स्फोटैः प्रतततनुः *Suçr. 2, 383, 10.* — 2) ausbreiten, ent-
fallen, verbreiten *VS. 13, 20.* (मैधैः) ग्यावापृथिव्याः संमर्गः सततं प्रततैः कृतः
Hariv. 3379. यत्पितृभ्यः पूर्वैर्युः करोति । पितृभ्य एव तद्यज्ञं निष्क्रीय यज्ञ-
मानः प्रतनुते *fortführen TBr. 1, 3, 10, 2* (vgl. die v. l. beim Schol. zu
Kātj. Çr. S. 256.) युगलाङ्गलं प्रतनोति *Kauc. 20.* मातरिश्वा रूतः प्रतनोति
कापे *Suçr. 1, 347, 18.* 2, 377, 10. मिहं पावकाः प्रतताः अभूवन् *RV. 3, 31,*
20. यशोसि कवयो दिनु प्रतन्वति नः *Bhātr. 3, 52.* pass. sich ausdehnen
von (abl.), seinen Anfang nehmen von: अमुष्मादादित्यात्प्रताप्यते ता
(रश्मयः) आसु नाडीषु सृता आभ्यो नाडीभ्यः प्रताप्यते ते ऽमुष्मिन्नादित्ये
सृताः *Āhānd. Up. 8, 6, 2.* — 3) auszuführen beginnen, beginnen (ein Opfer):
फलं प्रवाल्प्य पूर्व हि ततो यज्ञः प्रताप्यते *MBh. 12, 9613.* 5, 1665. aus-
führen, bewirken: प्रतनुते — समीपस्थिते संतापकुतूहूरिसर्पिषि घटे पा-
नोयकुम्भधमम् *Rāgā-Tar. 2, 78.* — 4) an den Tag legen, offenbar machen:
कृतिभिर्वाचस्पत्यं प्रताप्यते (प्रतीयते *Hir. III. 96*) *Çic. 2, 30.* — Vgl. प्रतान.

— वि 1) sich ausbreiten, sich verbreiten; überziehen, bedecken, er-
füllen: वितन्वानाः शमापनु ब्रह्मचारिणाः *Taitt. Up. 1, 4, 3.* ऋद्धेच्छकृष्यैः —
यो वितत्य स्थितः खम् *Megh. 39.* लोकानिमांस्त्रोच्यशमा वितत्य *MBh.*
13, 1858. विततं व्योम सर्वत्र शरज्ञालेन भास्वता *R. 3, 33, 13.* सुवर्णज्ञालै-
र्विततान् (गज्ञान्) *Hariv. 13622.* प्रस्वेदविन्दुविततं वदन्म् *Kāurap. 10.* —
2) ausspannen, ausstrecken, aufziehen (eine Sehne, ein Gewebe u. s. w.):
सप्त तर्तून् *RV. 1, 164, 5.* 9, 73, 9. *Çat. Br. 11, 5, 5, 13.* पुनः समव्यहिततं
वयंस्ती *RV. 3, 38, 4.* (व्या) वितताधि धन्वन् 6, 75, 3. *AV. 9, 3, 8, 2, 16.* सूत्र
10, 8, 37. पवित्रम् *RV. 9, 67, 23.* 10, 5. *Çat. Br. 4, 3, 3, 21.* 9, 1, 4, 6. *Kauc.*
97, 135. वितत्य पतौ (गरुडः) *MBh. 1, 1335.* स्फुरितविततजिह्व *Mārkāh.*
143, 21. विततवितान *Saddh. P. 4, 12, a.* श्रेणिबन्धाद्वितन्वद्विरस्तम्भां तो-
रणान्नमम् । सारसैः *Ragh. 1, 41.* ज्ञालं सुविततं तेषां नवसूत्रकृतं तथा *MBh.*
13, 2656. विधात्रा मम — इदमिन्द्रज्ञालं वितन्यते *Kāthās. 26, 82.* कृत्या
वितता *gestellt* (wie eine Schlinge) *AV. 10, 3, 4.* मृत्योर्यसि विततस्य पा-
शम् *Kāthop. 4, 2.* वितत्य कार्मुकम् *den Bogen spannen MBh. 1, 5290.* वि-
ततधन्वन् 5282. विततागुध *mit gespanntem Bogen R. 3, 71, 2.* वितत्य
शार्ङ्गम् (Sch.: आरोपितगुणं कृत्वा oder आकर्षणीन वितत्य) *Bhātr. 3, 47.*
vorstecken (das Joch) *RV. 10, 101, 8, 4.* 1, 115, 2. *breiten, bahnen* (den
Weg): अघ्रास्य विततो मृकान् *AV. 13, 2, 14.* *TBr. 3, 1, 2, 1.* *Bṛh. Āh. Up.*
4, 4, 8. एष पन्था विततो देवयानः *Çāṇkh. Çr. 15, 17, 9.* *Mund. Up. 3, 1, 6.*
मन्दं पदानि वितन्वती *die Schritte breiten so v. a. schreiten Glt. 3, 19.*

— 3) *ausbreiten, verbreiten in, durch, an Etwas*: श्रावकस्य वितन्वाना TAITT. UP. 1, 4, 1. वि भानुं विश्वधातनत् RV. 8, 5, 1. वनेषु व्युत्तरितं त-
तान् वाजमर्वत्सु पर्य उल्लिख्य 5, 85, 2. शिप्राः शीर्षम् वितता हिरण्ययोः
54, 11. (नैर) शिखाविततमूर्धनो HARIV. 4311. निर्धुतान्वायुना पश्य वितता-
न्पुष्पसंचयान् R. 2, 95, 10. रोहिमांसं पुनश्चापि विततं श्याम्यं प्रति 5, 36,
35. तस्यास्त्रविता कायो वरुणास्य विनिःसृताः HARIV. 10941. कीर्तिं वि-
श्रुद्धां सुरलोकगोतां विताय BHIG. P. 7, 10, 12. विद्याधरोरगैः । वितायमा-
नयशः 4, 1, 22. विगोगो वैराग्यं दृढयति वितन्वन् शममुखम् PRAB. 95, 12.
घोषं विततम् RV. 5, 54, 12. विततैर्नादैः PRAB. 3, 14. यज्ञस्य देहे विततः
पुरुत्रा VS. 8, 62. वितत *ausgedehnt, weit, breit* KIR. 5, 11, 4. 5. द्वात्रिंश-
त्मकस्त्रयोजनं BHIG. P. 5, 16, 7. छाचिद्रुततरं याति (गङ्गा) कुटिलं छाचि-
दागतम् । विततं छाचित् R. 1, 44, 25. विततं सिन्धोर्वपुः BHART. 2, 68. वि-
ततज्ञानु देहस्य न येषां संप्रवं मही HARIV. 12375. मरुति वितते संसारे
PRAB. 94, 2. वितते यौवराज्ये ऽभ्यधिध्यत *wohl mit grosser Machtvollkom-
menheit verbunden* RĀGA-TAR. 5, 22. — 4) *breit machen den Leib so v.*
a. sich drohend entgegenstellen: यत्र शूरासस्तन्वौ वितन्वते RV. 6, 46, 12.
श्रद्धायुवस्तन्वस्तन्वते वि 5, 15, 3. — 5) *vom Opfer, Gebet, von festli-
chen Cerimonien, Kasteiungen u. s. w.: in's Werk setzen, beginnen, aus-
führen*: त्रयो यज्ञं वि तन्वते RV. 5, 13, 4. AV. 4, 14, 4. 17, 1, 18. AIT. BR.
1, 4. मत्ततत्तून्वितन्वाना यात्रकाः MBH. 7, 3027. कर्मतत्त्वं वितनुतात् BHIG.
P. 4, 2, 22. क्रियातत्तून्वितयायिता 8, 13, 36. यज्ञेन पुष्पद्विषये द्विजातिभिर्वि-
तायमानेन 4, 14, 22. 6, 13, 21. व्यतानीत् — कर्म BHATT. 1, 11. सुरयागम्
NALOD. 1, 25. इष्टौ विततायां संस्थितायां वा LĀTJ. 9, 9, 9. ĀCV. GRHJ. 1, 6.
अमुं यज्ञं विततमेयाय KHAND. UP. 1, 10, 7. AV. 2, 35, 5. 18, 4, 13. M. 3, 28.
MBH. 1, 2880. 13, 3022. 14, 2817. BHAG. 4, 32. R. 2, 45, 28. ÇĀK. 193. KU-
MĪNAS. 2, 46. वि तन्वते धियो अस्मा अर्थांसि RV. 5, 47, 6. कन्यकातनयैका-
तुकाक्रियाम् — वितेतनुः RAGH. 11, 53. कौशाम्बौ विततोत्सवाम् KATHĪS.
18, 8. व्यतनोद्धारुणं तपः RĀGA-TAR. 1, 315. विराट्पर्वप्रद्योतो भावदीपो
(ein Commentar) वितन्यते Verz. d. Oxf. H. 1, a. b. *opfern*: तत्र कृत्वा प-
शून्मेध्यान्वितत्यायतने शुभे HARIV. 3818. — 6) *an den Tag legen*: तेन
वीर्यं वितन्वता R. 4, 9, 89. विततपृथुरारम्भयत् BHART. 2, 59, v. 1. वित-
नुते न भूयुगं भङ्गुरम् SĪH. D. 53, 7. अनुयत् दृष्ट्वा वितन्वन् BHIG. P. 1, 11,
11. वितत *manifest* 3, 12, 48. *bewirken, hervorbringen*: ध्यातश्चेतसि कै-
तुकं वितनुते कोपो ऽपि वामधुवः SĪH. D. 34, 7. — Vgl. वितति, वितान.

— अनुवि *sich ausdehnen über*: इमान्वा एष लोकानभिवितनुते यो ऽग्नी
आधत्ते ÇAT. BR. 12, 4, 2.

— अभिवि *bestehen (mit der Sehne)*: इक्ष्वाभि वि तनूभे धार्त्वा श्व ज्य-
यो AV. 1, 1, 3. *überziehen, zudecken*: उत्कारं वा चर्मणाभिवितन्वति ÇĀKKH.
ÇA. 17, 8, 6. पूर्वस्याङ्गः परिशिष्यति कर्म तदुत्तरेणाभिवितन्वते ऽङ्गा ÇAT.
BR. 11, 5, 5, 13.

— छावि *bescheinen, beleuchten*: गभस्तयो ऽर्वाचीनास्त्रिंल्लोकानावित-
न्वानाः BHIG. P. 5, 20, 37.

— प्रवि 1) *ausdehnen, ausbreiten*: प्रवितत *ausgedehnt, sich weithin
verbreitend, weit*: निष्पेतुरूपवीर्यस्य ज्वाला प्रवितता मुखात् HARIV.
13680. दिक्संसक्तप्रविततधनं MEGH. 104. प्रविततकेशपङ्क्तिः ÇIC. 5, 55. प्र-
विततोद्गर KATHĪS. 26, 142. — 2) *an ein heiliges Werk gehen, beginnen*:
रणयज्ञे प्रवितते MBH. 5, 5317.

— सम् 1) *sich verbinden mit, sich anschliessen an*: सं रश्मिभिस्तनूः

सूर्यस्य RV. 7, 2, 1. अर्धयुं निष्क्रामसे प्रस्तोता संतनुयात् LĀTJ. 1, 11, 2. या
ते तनूवाचि प्रतिष्ठिता या श्रोत्रे या च चक्षुषि । या च मनसि संतता PRAG-
NOP. 2, 12. — 2) *überziehen, bedecken*: आण्डिकं कुमुदं सं तनोति AV. 4,
34, 5. भूमिं संतन्वतोर्नित आधयः 8, 7, 16. माल्यैश्च विविधैः — संतता
शुशुभे भूमिः R. 5, 14, 46. 6, 86, 32. (तीर्थानि) कुमुदैः संततानि HARIV. 12669.
संतता वाणैर्धातैरो R. 6, 21, 1. MBH. 4, 1720. कृशो धमनिःसंततः 3, 474.
13583. 7, 1753. 13, 1918. 15, 692. BHIG. P. 9, 3, 14. शिराधमनिःसंतत HARIV.
14532. VARĪH. BRH. S. 67, 3. 7. 71. — 3) *zusammenfügen, in ununterbro-
chener Verbindung erhalten, fortlaufend machen*: यज्ञेन यज्ञं संतनोति संत-
तं ह्येवास्मैतद्वत् भवति ÇAT. BR. 3, 2, 2, 7. 26. संतनु शिष्यस्य कर्मच्छिद्रं वित-
न्वतः BHIG. P. 8, 23, 14. (धातुः) नामानि वृषाणि मनोवचोभिः संतन्वतः 1, 3, 37.
अच्छिन्नं संतनुष्य व्रतं मम ÇĀKKH. GRHJ. 2, 13. ततं विलिष्टं संतनोति सं-
धाति ÇAT. BR. 6, 4, 8, 1. 7, 2, 4, 12. 9, 1, 2, 16. तौ नानिवास्तां तौ समतन्वन्
4, 2, 18. 11, 2, 3. 3. आयुषः प्राणं सं तनु । प्राणार्दपानं सं तनु u. s. w. TBR. 1,
5, 2, 1. यथा पुरुषः सत्त्वभिः संततः *zusammengehalten, verkettet* TS. 5,
3, 9, 1. तनुसंतत *gewebt* AK. 3, 2, 50. *genügt* H. 1487. संतत *zusammen-
hängend, fortlaufend, ununterbrochen* P. 6, 1, 144. VARĪH. 1. AK. 1, 1, 2,
61. H. 1471. ÇAT. BR. 1, 3, 5, 13. 7, 2, 4. 3, 2, 2, 7. 4, 2, 3, 3. 6, 3, 4, 5. अशो-
कवनिकाम् — संततदुमाम् R. 5, 20, 8. आधूतान्वायुना पश्य संततान्पु-
ष्पसंचयान् R. GORR. 2, 104, 9. संतता गतिरेतस्य नैष तिष्ठति MBH. 3, 14834.
संततासार HARIV. 4585. संतताश्रुनिपातनात् R. 6, 74, 24. KATHĪS. 10, 37.
BHIG. P. 1, 3, 38. MĀRK. P. 15, 41. निशा 16, 32. तमस् SĪH. D. 1, 7. र्संतत
ÇAT. BR. 1, 3, 5, 16. स्वतनाश्रु — अतिसंततम् RAGH. 5, 85. संततम् *adv. gaṇa
स्वरादि* zu P. 1, 1, 87. DHŪRTAS. 71, 6. संततवर्षेन् 96, 9. 69, 5. HARIV.
12747. PRAB. 43, 6. Vgl. संतत. — 4) *in's Werk setzen* TS. 2, 6, 3, 3.
2, 4, 3. 3. मन्त्रेषु कर्माणि कवयो पान्यपश्यंस्तानि त्रेतायां बहुधा संतता-
नि MUND. UP. 1, 2, 1. — 5) *an den Tag legen*: उद्योगम् — संतनु BHATT.
5, 47. — *caus. ausführen —, zu Ende führen lassen*: कर्म संतानयामास
सोपाध्यायार्त्तगग्निभिः BHIG. P. 4, 7, 16. — Vgl. संतति, संतनि, संतान.

— अनुसम् 1) *sich verbreiten längs, — über, überziehen, erfüllen*: (अ-
शोकवनिकाम्) राज्ञेः काञ्चनैश्च पादपैरनुसंतताम् R. 5, 16, 8. — 2) *nach
allen Seiten verbreiten, ausbreiten*: अथश्च मूलान्यनुसंततानि (अश्चत्थस्य)
BHAG. 15, 2. (ब्रह्म) अनुसंततम् BHIG. P. 4, 13, 8. MBH. 12, 7731. — 3) *an-
schliessen, folgen lassen*: यज्ञमुख एव यज्ञमनु संतनोति TS. 3, 1, 2, 1.
देवानेव पितृननु संतनोति, पितृनेव प्रजा अनु संतनोति 5, 2, 3, 4. इदं मे प्रा-
तःसवनं माध्यादनं सवनमनुसंतनुत KHAND. UP. 3, 16, 2. 6. — 4) *fortsetzen*:
इदं मे ऽयं वीर्यं पुत्रो ऽनुसंतनवत् ÇAT. BR. 1, 9, 2, 21. VS. S. 18. ÇAT. BR.
3, 5, 2, 2. 6, 2, 13. यज्ञेनैव यज्ञमनुसंततम् 12, 4, 2, 4. अनु मा संतनुहि प्रज-
या पशुभिः ÇĀKKH. ÇA. 2, 12, 11.

— अभिसम् 1) *sich verbreiten über, überziehen, überdecken*: भूमिर्निर-
त्तरा चेयं बलराष्ट्राभिः संतता HARIV. 4986. 5465. — 2) *Etwas hinüberrei-
chen lassen (von einer Seite zur andern), zur Verbindung machen*: यथा
शाल्ये पतसी मध्यमं वंशमभि संमायच्छति । एवं संवत्सरस्य पतसी दिवा-
कीर्त्यमभिसंतन्वति TBR. 1, 2, 2, 2.

— उपसम् *in unmittelbare Verbindung setzen mit*: एतपाग्नेयं गापत्रमु-
पसंतनुयात् ĀCV. ÇA. 6, 5. प्रणवेन 5, 7. 9. 4, 15. — Vgl. उपसंतान.

2. तन् (= 1. तन्) *wahrsch. f.; nur dat. instr. und abl.* 1) *Fortdauer,
Ausbreitung, Folge; Fortpflanzung*: अग्रे लोकस्य नस्तनै तनूनाम् (बोध)

RV. 2, 9, 2. प्र ण इन्दो महे तन् ऊर्मि न बिधेर्दसि 9, 44, 1. 8, 46, 25. स्विः ष ऋषेर्मुत्पत्योष्यं रयिं सन्तर्धेहि तं तनः 86, 3. पश्चिद्धि शश्वता तना देवं देवं यज्ञामहे 1, 26, 6. (पुनाति सोम) वारोण शश्वता तना 9, 1, 6. युष्माकमस्तु तविषी तना युजा 1, 39, 4. — 2) Nachkommenschaft: तमना तना सनुयाम् त्वेताः RV. 10, 148, 1. तन्वेऽं तने च für die eigene Person (des Redenden) und seine Kinder 6, 46, 12. 8, 57, 12. तन्वाऽं तना च 7, 104, 10. 11, 6, 49, 13. तुचे नस्तने पर्वताः सनु 5, 41, 9. — 3) instr. तना als adv. in ununterbrochener Dauer, nacheinander, anhaltend, continuo: आ पयैस्त्रिंशत् तना मृक्ष्माणि च दध्मि RV. 9, 58, 3. (सोमः) तना पुनानः 16, 8, 34, 1. 1, 3, 4. (परि) मृक्ष्मधारो यातना 9, 52, 2. यदिन्द्रायी तना इमे विक्ष्मपते तना गिरा 8, 40, 7. 83, 5, 2, 2, 1. 1, 77, 4. 38, 13. वराय ते पात्रं धर्मणि तना यज्ञो मन्त्रो ब्रह्मोऽर्थं वचः 10, 50, 6.

3. तन् (= स्तन्), तन्यति erschallen, laut tönen, rauschen: दूराद्धिदा वसतो अस्य कर्णा घोषादिन्द्रस्य तन्यति ब्रुवाणाः RV. 6, 38, 2. — Vgl. तनयितु, तन्यतु, तन्यु.

4. तन्, तनति und तनयति glauben, vertrauen; einen Dienst erweisen (v. l. Schmerz empfinden oder verursachen; beschädigen, verderben); tönen (Vor.; vgl. 3. तन्); mit einer praep. in die Länge ziehen (vgl. 1. तन्) Dhātup. 34, 33. — Vgl. चन्, चन्.

तन (von 1. तन्) 1) m. Nachkomme: मित्रा तना न रथ्याऽं वरुणो यशं मुकतुः । सनात्सुजाता तनया धृतव्रता RV. 8, 23, 2. — 2) तना f. und तन n. Nachkommenschaft: अग्रे दिवः सूनुरसि प्रचेतास्तना पृथिव्या उत विश्वेदाः RV. 3, 25, 1. Hierher viell. auch 27, 9. विश्वतो उरिता पुरु मुगा तोकाय वाजिनः । तना कृणवतो ध्रुवते 9, 62, 2. आ यो मनु तनाय कं रुद्रा ध्रुवो वृणीमहे 1, 39, 7. तुचे तनाय तत्सु नो द्राघीय ध्यायुर्जीविसे 8, 18, 18. — Das suff. तन्, welches adj. aus adv. der Zeit bildet, ist wohl auch auf

1. तन् zurückzuführen.

तनक Lohn SADDH. P. 4, 20, a. — Wohl nur falsche Lesart für वेतनक.

तनवाल m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 371. VP. 193. — Vgl. तालवन.

तनय (von 1. तन्) Up. 4, 102. 1) adj. das Geschlecht fortpflanzend, zum (eigenen) Geschlecht gehörig: स्यान्नः सूनस्तनयो विजावा RV. 3, 1, 23. नित्यं न सूनं तनयं दधानाः 10, 39, 14. तन्मैव नित्यं तनयम् 3, 15, 2. वात्री तनयो वीक्ष्याणिः 7, 1, 14. 8, 25, 2. Ebenso wird in der häufigen Verbindung तोकं तनयम् ein adj. Gebrauch von तनय anzunehmen sein, mit Ausnahme derjenigen Fälle, wo beide Wörter durch च — च getrennt sind. (धेहि) धृस्मे भूरि तोकाय तनयाय पशुः RV. 6, 1, 12. बलं तोकाय तनयाय (धेहि) 3, 53, 18. 10, 33, 12. रता णो अग्रे तनयानि तोका रतात नस्तन्वः 4, 7. तोकं पुष्ये तनयं शतं किमाः 1, 64, 14. तमने तोकाय तनयाय मृळ 114, 6. 147, 1. 189, 2. 2, 30, 5 u. s. w. नेदस्तोके तनये रविता रवत् Ait. Br. 2, 7. — 2) m. a) Sohn AK. 2, 6, 4, 27. H. 542. M. 3, 16. 8, 275. Çāk. 94. Ragh. 2, 64. ad Hit. Pr. 12. 13. तनयाभ्याम् von einem Sohne und einer Tochter gesagt MBh. 3, 2565. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 371. VP. 193. — c) N. pr. eines der 7 Weisen im 11ten Manvantara, mit dem patron. Vāsishṭha, Hariv. 477. — d) in der Astrol. Bez. des fünften Hauses VARĀH. BRH. 9, 3, 19 (18), 8. Vgl. तनयभवन. — 3) f. आ a) Tochter AK. 2, 6, 4, 27. 28. H. 542. M. 11, 171. N. 12, 7. 23. R. GORR. 1, 72, 84. 4, 44, 5. Çāk. 28. 70. Ragh. 2, 37. Vid. 135. 192. PRAB. 36, 15. BHIC.

P. 1, 16, 2. 3, 22, 16. Im comp. behält ein mit तनया in Congruenzverhältniss stehendes vorangehendes fem. seinen fem.-Charakter bei nach gaṇa प्रियादि zu P. 6, 3, 34. Vor. 6, 13. Hiernach müssten in den adj. comp. श्रुत्यतनय VARĀH. BRH. S. 67, 7, विपन्नतनया 103, 1 und प्रसूततनया 2 Söhne und nicht Töchter gemeint sein; aber viell. geht man am sichersten, wenn man das Wort hier in der beides umfassenden Bed. Kind auffasst; vgl. 4. — b) N. einer Pflanze, = चक्रकुल्या ÇABDAK. im ÇKDr. — 4) n. Nachkommenschaft, Geschlecht, Stamm; Kind, Nachkomme Naigh. 2, 2 (nach einer Lesart m., nach anderer n.). सूक्तस्य बोधि तनयं च तिन्य RV. 2, 23, 19. मा वे सचा तनये नित्य आ धक् 7, 1, 21. विदत्समा तनयाय धासिम् 1, 62, 3. 96, 4. तनयस्य पुष्टियु 166, 8. तनयाय तमने च 183, 3. 184, 5. येन तोकं च तनयं च धामहे 92, 13. 9, 74, 5. त्राता तोकस्य तनये गवामसि 1, 31, 12. तोके वा गोपु तनये यदप्सु वि क्रन्दसी उर्वरामु ब्रवेते 6, 25, 4. 31, 1. Bei den Commentatoren Enkel, während तोक Kind bedeuten soll. Nir. 10, 7. 12, 6. Auch in der späteren Sprache scheint das Wort zuweilen geradezu Kind zu bedeuten, z. B. in तनयकित VARĀH. BRH. S. 67, 56; vgl. u. 3, a.

तनयभवन (तनय + भव) m. in der Astrol. Bez. des fünften Hauses VARĀH. BRH. S. 104, 27.

तनयितु (von 3. तन्) adj. rauschend, donnernd: धूमि पुरा तनयितोरचित्तादिरप्यत्रपमवसे कृणुधम् RV. 4, 3, 1. अत्र एकपातनयितुरेणवः 10, 66, 11. — Vgl. स्तनयितु.

तनयिकृत (तनय + कृत von 1. कर) adj. zum Sohne gemacht RĀGATAR. 4, 8.

तनम् (von 1. तन्) n. Nachkommenschaft: तनूभिः, शेषसा, तनसा RV. 5, 70, 4.

तनिमन् (von तनु) 1) m. oxyt. Düntheit u. s. w. gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. — 2) n. proparox. Leber (nach den Comm.) ÇAT. Br. 3, 8, 3, 17. 25. TS. 1, 4, 26, 1.

तनिष्ठ und तनीयम् s. u. तनु 1.

तनु (von 1. तन्) Up. 1, 7, 1) adj. (f. तनु und तन्वी) soll im comp. seinem subst. vorangehen und folgen können nach gaṇa कटारादि zu P. 2, 2, 38. dünn, flach, schmal, fein, schwächig; unbedeutend, spärlich, schwach, klein AK. 3, 2, 11. 15. Trik. 3, 3, 241. H. 449. 1427. 1447. an. 2, 267. MED. n. 9. वरुणं तनूनीवोपरिष्ठात्प्रच्छादयति ÇAT. Br. 3, 5, 4, 21. KĀTJ. ÇR. 8, 5, 25. नङ्गे दीर्घं तन् चैव R. GORR. 2, 8, 42. तनुमध्यमा N. 19, 7, 3, 13. R. 1, 9, 22. तनुस्फिन् VARĀH. BRH. S. 60, 10. अविद्या नेत्रमुनेर्यो प्रसूततनुविच्छिन्नेदाराणाम् JOGAS. 2, 4. मुकुमारतनुवच् N. 12, 78. तनुच्छवि VARĀH. BRH. S. 69, 28. तनुकेश LAGHU. 2, 13. तन्वत्पकवालाः (वृषभाः) BRH. S. 60, 12. तनुलोमकेशदशना M. 3, 10. तन्वी लता R. 5, 11, 21. von Personen DRAUP. 7, 7. कन्या तन्वी KATHĀS. 11, 77. MEGH. 80. BUĀG. P. 3, 12, 28. तनुरधावता व्योमि चन्द्रलेखेव गच्छन्ती MBh. 3, 1831. तनुरामरात्री KĀURAP. 1. रेखाः — तन्व्यः (Gegens. वृक्ष्यः) VARĀH. BRH. S. 68, 14. fein von Geweben: घृणुक R. 1, 7. flach von Flüssen Suçr. 1, 22, 13. VARĀH. BRH. S. 19, 20. dünn von Flüssigkeiten: स्तन्य Suçr. 1, 372, 14. fein von der Stimme: कृशतनुरव (कुक्कुट) VARĀH. BRH. S. 62, 2. klein: तनूनि मुमृक्षन्त्यपि (तारात्रयाणि) MBh. 3, 1747. (चन्द्रः) स्थूलः सुभितकारी प्रियधान्यकारस्तु तनुमूर्तिः VARĀH. BRH. S. 4, 20. भव्य spärlich, wenig Suçr.

1,235, 17. पूयस्यान्नावः 84, 8. 135, 9. तनुप्रकाशेन — शशिना RAGH. 3, 2. तनुवाग्विभव 1, 9. तनुरपि न ते दोषः AMAR. 27. अतनु *bedeutend, reichlich, gross*: अतनुषु विभवेषु ÇĀK. 105. अतन्वीं श्रियमभ्रुते MBH. 3, 6028. अतनुभूतिर्नृप इव BHARTṢ. 3, 89. अतनुत्तप RĀGĀ-TAR. 4, 317. compar. तनीयम् und तनुतर *überaus dünn, fein* u. s. w. BHĀG. P. 3, 8, 13. ततो देवास्तनीयांस इव परिशिषिषिरे ÇAT. BR. 2, 2, 3, 9. पतपुष्कानि तनीयांसीव 8, 7, 3, 10. तनीयोऽञ्जनरेखया RĀGĀ-TAR. 1, 208. फलं मम तनीयोऽपि काष्मीरेषु भवेद्यदि 3, 223. तनुतरैः स्वेदाम्भसः शीकरैः AMAR. 3. तनिष्ठ *superl.*: एतेषां लोकानामत्तरितलोकस्तनिष्ठः ÇAT. BR. 7, 1, 3, 20. 1, 8, 3, 16. Vgl. प्रतनु. — 2) m. N. pr. eines überaus abgemagerten Rshi MBH. 12, 4665. Vgl. तानव्य. — 3) f. तनु (तनु ÇĀNT. 2, 12) und तनू; nur die letztere Form in der älteren Sprache, während die spätere Sprache die mit der Kürze auch häufig gebraucht. Uq. 1, 81. SINDH. K. 248, b, 11. Vop. 4, 31. Im Veda ist तन्वम् (auch BHĀG. P. 3, 12, 83. तनुवम् 7, 9, 37; vgl. P. 6, 4, 77. VĀRT.). तन्वम् und तन्विं gebräuchlicher als तनूम्, तन्वाम् und तन्वा-म्; तनुवा BHĀG. P. 3, 16, 22. 21, 20. 4, 5, 3. तन्वस् *nom. und acc. pl. im Veda.* a) *Leib, Körper; Person*, übrigens ohne Einschränkung auf die aussere Erscheinung; auch von Göttern gebraucht. AK. 2, 6, 2, 22. 3, 4, 18, 115. H. 563. H. and MED. मिनाति श्रियं ऋमा तनूनाम् RV. 1, 179, 1. द्याविस्तन्वं कणुषे दृशे कम् 123, 11. 10. 124, 6. 2, 39, 2. समपृथक्त तन्वस्तनूभिः AV. 14, 2, 32. RV. 10, 10, 3. ÇAT. BR. 3, 7, 4, 11. सै वैः पृथक्तां तन्वाः सै मनीसि समु व्रता AV. 7, 74, 1. तन्वाः विद्वये RV. 3, 4, 6. यतं शूकं तन्वाः रोचते 1, 140, 11. वन्दारुस्ते तन्वं वन्दे घग्ने 147, 2. 2, 36, 5. ऋतुरे सोमं तन्वीं सहे मरुः 16, 2. मायाः कणवानस्तन्वां परि स्वाम् 3, 53, 8. वलं धेहि तनूषु नो बलमिन्द्रानुकुत्तु नः 18. सै गच्छस्व तन्वा (von einem Gestorbenen) 10, 14, 8. 16, 5. VS. 2, 24. एते वै यज्ञस्याह्ये तन्वा यदग्निश्च वि-
जुश्च AIT. BR. 1, 1. प्रजापतेर्विब्रस्ताद्रम्या तनूर्मध्यत उदक्रामत् ÇAT. BR. 7, 1, 1, 16. KĀTJ. ÇR. 5, 2, 14. — स्वाध्यायेन u. s. w. ब्राह्मीयं क्रियते तनुः M. 2, 28. अतिपवन्योगतस्तनुम् 100, 4, 189. त्यक्त्वा तनुम् 6, 32. BHĀG. P. 3, 12, 33. KATHĀR. 8, 34. श्रौमा ऋतौ तनुम् 21, 111. पुरा हि — ददाति कस्मैचिदन-
रुते तनुम् (द्रौपदी) DRAUP. 6, 20. गन्धर्वीणां तनूषु R. 1, 16, 5, 6. (गिरयः) प्रवि-
श्य तास्तास्तनवो (acc.) रमते स्वेषु सानुषु HARIV. 3813. प्रत्युज्जगम्: प्रकर्षेण प्राणं तन्व (nom. pl.) श्वागतम् BHĀG. P. 1, 13, 4. वरतनु *adj. f. voc. MĀLAV.* 74. भार्गो पुत्रः स्वका तनुः *die eigene Person* (vgl. b) M. 4, 184. vom Körper der Gestirne VARĀH. BRH. S. 3, 27. 28. 40. 4, 24. 29. 9, 45. 11, 8. 23. 20, 8. 46, 8 (9). SŪRAS. 2, 52. तनुमिव कलामात्रशेषो किमंशोः MEGH. 87. — b) *die eigene Person, das Selbst*; häufig die Stelle des pron. refl. ver-
tretend (vgl. आत्मन्): (यन्मे ब्रह्म चक्रं) सख्ये सखायस्तन्वै तनूभिः RV. 1, 165, 11. तोकस्य — तनूनाम् 2, 9, 2. 10, 4, 7. मा कौस्महि प्रजया मा तनू-
भिः 128, 5. स्वयं गातुं तन्वं इच्छमानम् 4, 18, 10. मृडया नस्तनूभ्यो मयस्तो-
कभ्यः कधि AV. 1, 13, 2. तृणाम् दस्युस्तनूभिः RV. 5, 70, 3. यथायज्ञ क्रतुभि-
र्देव देवानेवा यज्ञस्व तन्वम् *so opfere auch dir selbst* 10, 7, 6. 6, 11, 2. अथ
दुग्धानि पिब्या सृजा नो एव या वयं चक्रमा तनूभिः 7, 86, 5. ते तन्वानास्त-
नूस्तत्र ब्रह्मवंशाननुत्तमान् *sich in Brahmanengeschlechtern fortpflanzend*
HARIV. 2386. — c) *Wesen, Daseins- oder Erscheinungsform*: अयामगिस्तनू-
भिः संविदानः AV. 4, 15, 10. शिवाया तन्वाप स्पृशत त्वं मे 1, 33, 4. यास्तै शिवा-
स्तन्वा ज्ञातवेदः RV. 10, 16, 4. AV. 9, 2, 25. ये तै घग्ने शिवे तनूवौ — घारास्त-
नूवः TBH. 1, 1, 3, 3. तिस्र उ ते अग्ने तन्वः RV. 3, 20, 2. 10, 51, 1. VS. 4, 17. 5, 1.

8. ÇAT. BR. 2, 2, 4, 14. यातै प्राण प्रिया तनूः AV. 11, 4, 9. VS. 4, 2, 26. त एव (ख-
प्यः) शास्तनवोऽभिभृता अभिप्रीताः स्वर्गं लोकमभिवर्त्सि AIT. BR. 8, 24. ÇAT. BR. 6, 1, 3, 17. ÇĀK. ÇR. 3, 6, 3. KĀTHOP. 2, 23. प्रत्यक्षाभिः प्रस-
न्नस्तनुभिरवतु वस्ताभिरष्टाभिरिष्टः ÇĀK. 1. सन्नेन नो वरदया तनुवा BHĀG.
P. 3, 16, 22. 21, 20. घर्मस्य तन्वा s. unter घर्म 4. und vgl. KĀTJ. ÇR. 26, 4, 10
LĀTJ. 1, 6, 25. — d) तनु *Haut* AK. 3, 4, 18, 115. H. and MED. या त एषा रराया
तनूः *Stirnmützen* PĀR. GR. 3, 13. — e) तनु in d. Astrol. Bez. *des ersten Hau-
ses* VARĀH. LAGHŪ. 1, 15. 8, 6. fgg. BRH. 1, 15. 3, 4. 11, 10. 12, 4. 19(18), 1. Vgl.
तनुगृह. — 4) f. तन्वी a) *ein schlankes, feingegliedertes Frauenzimmer*
BHARTṢ. 1, 71. ÇĀK. 19, 45. MĀLAV. 94. AMAR. 3. BRAHMA-P. 56, 4. VID. 141.
Vgl. तन्वद्गो. — b) N. pr. einer der Gemahlinnen Kṛṣṇa's: शैव्यस्य
च मुतां तन्वीम् HARIV. 6703. Viell. nur *adj.*, da dieselbe 9179 मुदता ge-
nannt wird. — c) *eine best. Pflanze* (s. शास्तपणी) RĀGĀN. im ÇKDR.; vgl.
तन्वी. — d) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —, — — — — —, —
— — — — — — — — — — —; die erste Cäsar kann auch fehlen) COLLEBR. Misc.
Ess. II, 163 (XIX, 1.).

तनुक (von तनु) 1) *adj. dünn*: सूत्र gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29. *klein*:
माण्डल SŪC. 1, 296, 12. — 2) m. N. verschiedener Pflanzen: a) *Grislea
tomentosa Roxb.* (ein Strauch). — b) *Terminalia bellerica Roxb.* — c)
der Zimmbaum. — 3) f. या N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris*
Pers. NIGH. Pr.

तनुकूप (तनु + कूप) m. *Hautgrübchen, Schweissloch* WILS.

तनुकीर (तनु + कीर) m. *Spondias mangifera* (आम्रातक) RĀGĀN. im
ÇKDR. NIGH. Pr. Hier hat तनु viell. die Bed. von *Rinde (Haut)*.

तनुगृह (तनु + गृह) n. in der Astrol. Bez. *des ersten Hauses* (vgl.
तनु 3, e) VARĀH. LAGHŪ. 3, 12. BRH. 6, 13.

तनुच्छद (तनु + छद) Vop. 26, 70. — Vgl. das folg. Wort.

तनुच्छद (तनु + छद) P. 6, 4, 96, Sch. 1) *adj. den Körper bedeckend*:
पत्नी: — तनुच्छदैः R. 4, 63, 2. — 2) m. *Panzer, Harnisch*: मातलिस्तस्य
मरुच्छदामामोच तनुच्छदम् RAGH. 12, 86. शोणिताक्ततनुच्छदः *adj.* MBH.
3, 11755. योधैः काक्षायसतनुच्छदैः 7, 4326. मृगराज 12, 4424. RAGH. 9, 51.

तनुच्छाय (तनु + छाया) m. *eine Art Acacia* NIGH. Pr. = जालवर्चूरक
RĀGĀN. im ÇKDR.

तनुज (तनु + ज) m. *Sohn* HARĀJ. im ÇKDR. PĀNĀT. V. 22. BHĀG. P. 5,
9, 6. तनुजा f. *Tochter* ÇANDAR. im ÇKDR. — Vgl. तनूज und द्यात्मज.

तनुता (von तनु) f. *tenūtas*: अन्वयसन्शीलस्य विद्येव तनुतां गता मै-
थिली R. 5, 19, 22. MEGH. 79. 83. SĀH. D. 79, 20. उपययौ तनुताम् — रज-
नोवधूः RAGH. 9, 37. निशाकरस्तनुतां दुःखम् — मोहयति KUMĀRAS. 4, 13.
अनुतां तनुतां चैव ज्ञानां कर्मभोगिनाम् HARIV. 11830. सर्वाणि तनुतां या-
ति जलानि जलदन्त्ये 3825. — Vgl. तनुव.

तनुत्यज् (तनु + त्यज्) *adj. seine Person aufgebend, sterbend*: वार्द्धके
मुनिवृत्तीनां योगेनास्ते तनुत्यजाम् RAGH. 1, 8. *das Leben wagend, muthig
dem Tode entgegengehend*, von Helden MBH. 4, 2354. RAGH. 7, 45. MĀLAV.
68, 17. BHĀG. P. 8, 20, 9. — Vgl. तनूत्यज्.

1. तनुत्याग (तनु + त्याग) m. *das Aufgeben des eigenen Selbst, das
muthige Einsetzen des Lebens*: तनुत्यागो मृधेषु च R. 2, 40, 6.

2. तनुत्याग (wie eben) *adj. kühnlich spendend, geizig* WILS.

तनुत्र (तनु Körper + त्र *schnittend*) n. *Panzer, Harnisch* AK. 2, 8, 3,

82. H. 766. Hia. 73. MBh. 4, 1009. Suçr. 2, 248, 10. Bṛāg. P. 8, 10, 36.

तनुत्रवस् (von तनुत्र) adj. gepanzert, geharnischt R. 6, 76, 21.

तनुत्राण (तनु + त्राण) n. = तनुत्र H. 766, Sch. MBh. 3, 1474. 12277. 6, 1846. 7, 695. R. Goar. 2, 31, 25.

तनुव n. nom. abstr. von तनु 1: मृद्वं च तनुवं च विक्लवत्वं तथैव च। स्त्रीगुणा ऋषिभिः प्रोक्ताः MBh. 13, 541. सरितो याति तनुवम् Varāh. Brh. S. 3, 16. — Vgl. तनुता.

तनुवच् (तनु + वच्) 1) Zimmtbaum. — 2) Cassia Senna Lin. Nigh. Pr.

तनुवचा (तनु + वचा) f. Premna spinosa (नुक्रामिमन्थ) Rāgān. im ÇKDa.

तनुपत्र (तनु + पत्र) m. N. eines Baumes, Terminalia Catappa (s. इडुदा), Rāgān. im ÇKDa. = vulg. किंगणवेट Nigh. Pr. — 2) blättriges Aurlpigment Nigh. Pr.

तनुभव (तनु + भव) m. Sohn Varāh. Brh. S. 7, 18. — Vgl. तनुज, तनूद्व.

तनुभस्त्रा (तनु + भस्त्र) f. Nase (Blasebalg des Körpers) Çabdar. im ÇKDa.

तनुभाव (तनु + भाव) m. tenwitas: संतनैस्तनुभावनष्टमलिला व्यक्ति भक्षत्पायः Çak. 167. Verz. d. B. H. No. 878 (15); vgl. तन्वादिद्वादशभाव 884.

तनुभूमि (तनु + भूमि) f. das Gebiet der eigenen Person, so heisst bei den Buddhisten eines der Stadien im Leben des Çrāvaka Vjutt. 34; vgl. Wassiljew 239.

तनुभूत् (तनु + भूत्) m. ein einen Körper tragendes Wesen, ein belebtes Wesen, insbes. Mensch Bhakti. 3, 36. 68. Pañkāt. I, 417. Varāh. Brh. S. 67, 92. Prae. 110, 15. Bṛāg. P. 4, 1, 28. 7, 9, 19.

तनुमध्य (तनु + मध्य) 1) adj. f. आ eine schmale Mitte (Taille) habend N. 3, 13. — 2) f. आ N. eines Metrums mit zwei Kürzen zwischen zwei Längen (4 Mal — — — —) Colebr. Misc. Ess. II, 159 (I, 1); vgl. तनुशिरस्.

तनुरस (तनु + रस) m. Schweiss (Feuchtigkeit des Körpers) Hia. 154.

तनुरुह् und तनुरुह (तनु + रुह्) n. Haar auf dem Körper Çabdar. im ÇKDa. — Vgl. तनुरुह्.

तनुल (von 1. तन् adj. ausgedehnt Uṇādiv. im Sañkshiptas. ÇKDa.

तनुवात (तनु + वात) m. dünner Wind (in dem sich eine Hölle befindet; Gegen. घनवात) H. 1359. Wils. u. ÇKDa. nach ders. Aut.: eine bestimmte Hölle.

तनुवार (तनु Körper + वार von वर decken, schützen) n. Panzer, Harnisch Wils. भस (!) m. ein gepanzelter Krieger ders.

तनुवीज (तनु fetn + बीज) m. Judendorn (s. राजवदर) Rāgān. im ÇKDa. Nigh. Pr.

तनुव्रण (तनु + व्रण) m. Elephantiasis Traik. 2, 6, 15.

तनुशिरस् (तनु + शिरस्) adj. einen schmalen Kopf habend, Bez. einer Unterart des Metrums Ushqih mit 3 Pāda von 11, 11 und 6 Silben, RV. Pañt. 16, 35. — Vgl. तनुमध्या.

तनुस् (von 1. तन् n. = तनु Körper Uṇ. 2, 113.

तनुसंचारिणी (तनु + सं) f. ein junges Mädchen (den Körper in Bewegung setzend?) Çabdar. im ÇKDa.

तनुरुद (तनु Körper + रुद See, Teich) m. After Traik. 2, 6, 20. Nigh. Pr. तनूरुद Wils. und ÇKDa. angeblich nach Traik.

तनूकर (तनु 1. + 1. कर) dünn —, fein machen; vermindern: तनू-

कृत als Erkl. von तष्ट AK. 3, 2, 48. H. 1486. लज्जा तनूकृत्य vermindern so v. a. ablegen Raçh. 6, 80.

तनूकरण (von तनूकर) n. das Dünnmachen; Verringern, Schwächen; als Erkl. von तन् P. 3, 1, 76. (क्रियायोगः) समाधिभावनार्थः क्लेशतनूकरणा-र्थश्च Jogas. 2, 2.

तनूकृत् (तनु + कृत्) adj. die Person (Leib und Leben) bildend (erhaltend): तनूकृदधि प्रमत्तिश्च कार्वे RV. 1, 31, 9. die Gestalt bildend: ये प-क्षस्य तनूकृतः Çāñkh. Çr. 7, 10, 14.

तनूकृत्य (तनु + कृत्य von 1. कर) Erhaltung der Person (des Leibes und Lebens): ता वा विश्वो कृते तनूकृते RV. 8, 73, 1.

तनूज (तनु + ज) 1) an oder aus dem Leibe entstanden: अस्थिजस्य क्लामस्य तनूजस्य यच्चि AV. 1, 23, 4. zur Person gehörig: ऋषयो देव्या ये नस्तन्वस्तनूजाः AV. 6, 41, 3; vgl. jedoch die v. l. तपोजाः Ait. Br. 2, 27.

— 2) m. a) Sohn Ġaṭadh. im ÇKDa. MBh. 3, 688. 8, 673. Hariv. 1133. 2075. R. 2, 43, 20. 109, 30. 6, 70, 41. Çāñtī. 3, 16. Prae. 9, 10. Bṛāg. P. 6, 14, 57. 7, 8, 44. — b) N. pr. eines Sādha Hariv. 11536. — 3) f. आ Tochter Ġaṭadh. im ÇKDa. Hariv. 15774. Kumāras. 1, 59. — Vgl. तनुज.

तनूजनि (तनु + जनि) m. Sohn Wils.

तनूजन्मन् (तनु + जन्) m. dass. Verz. d. B. H. No. 550.

तनूजाङ्ग (तनूज + अङ्ग) n. Flügel, Gefieder (das am Körper entstandene Glied; vgl. तनूरुह्) MBh. 3, 3876.

तनूतल (तनु + तल) m. die ausgestreckten Arme als Maass, ein Faden H. ç. 123 (तनूनल).

तनूत्यन् (तनु + त्यन्) adj. die eigene Person aufgebend d. i. das Leben wagend, tollkühn Nir. 3, 14. ये पुथ्यन्ते प्रधनेषु शूरामो ये तनूत्यन्तः RV. 10, 134, 3. 4, 6. — Vgl. तनुत्यन्.

तनूहृषि (तनु + हृषि) adj. Leib und Leben schädigend: ग्राम AV. 14. 1, 38. अग्नि 16, 1, 3. Pār. Gruh. 2, 6.

तनूदेवता (तनु + दे) f. die Gottheit einer Erscheinungsform (des Agni): ० संज्ञकैर्विभिः (vgl. तनूरुविस्) Çāñkh. Çr. 2, 3, 14.

तनूदेश (तनु + देश) m. Körpertheil Bṛāg. P. 7, 13, 12.

तनूद्व (तनु + उद्व) m. Sohn Hariv. 1142. — Vgl. तनुभव.

तनून m. Wind Wils. Unter वात wird im ÇKDa. धूनन und u. वायु — तनून als Synonyme von Wind aufgeführt.

तनूनप n. geschmolzene Butter Çabdar. im ÇKDa. Ein aus dem. folgenden Worte, welches man fälschlich in तनूनप + अद् essend zerlegte, geschlossenes Wort.

तनूनपात् (तनु + न) m. VS. Pañt. 2, 47. gaṇa वनस्पत्यादि zu P. 6, 2, 140. ein heiliger Name des Agni: Sohn seiner selbst, weil das Feuer nicht nothwendig aus anderem Feuer, gleichsam durch Zeugung hervorgeht, sondern aus eigener Kraft in's Leben zu treten scheint, sei es als Blitz oder an den Reibhölzern. Die Auffassung der Commentatoren s. Nir. 8, 5 und die Erläuterungen zu d. St. Unter diesem Namen erscheint Agni vorzugsweise in einem Theile der sog. Āpri-Lieder, ebend. S. 122. AK. 1, 1, 4, 48. H. 1097. तनूनपादुच्यते गर्भं आसुरो नरा-शतौ भवति यद्विजायते RV. 3, 29, 11. 10, 92, 2. 1, 13, 2. 142, 2. 188, 2. 3, 4, 2. 9, 5, 2. AV. 5, 27, 1. Ait. Br. 2, 4. Çat. Br. 1, 5, 8, 10. 4, 2. 3, 4, 3, 5. Hit. II, 66 (wo die Herausgeber तनूनपादो statt des richtigen तनूनपातो

gesetzt haben; vgl. v. l. zu BHART. 2, 75). Als Bein. Civa's Civ. Nach ÇKDn. als Synonym von Feuer (vgl. AK. 2, 4, 2, 60) auch N. einer Pflanze, *Plumbago zeylanica* Lin.

तनूपावत् adj. das Wort तनूपात् enthaltend Nir. 8, 22.

तनूपात् = तनूपात् ÇAT. Br. 3, 4, 2, 5, 11. KĀTJ. ÇR. 8, 1, 20. — Vgl. तानूपात्.

तनूपा (तन् + पा) adj. die Person —, Leib und Leben schirmend: अस्मिन् उग्रो ऽविता तनूपा: RV. 4, 16, 20. 10, 46, 1. 88, 8. भूतं जगत्या उत नस्तनूपा 8, 9, 11. 7, 66, 3. 8, 60, 13. 10, 88, 7. 60, 4. AV. 6, 53, 2. 41, 3. VS. 3, 17. 4, 15. ÇĀKṢH. ÇR. 1, 6, 11.

तनूपान (तन् + पान) 1) adj. f. ई dass. AV. 2, 11, 4. 3, 5, 8. 19, 30, 4. देवपुरास्तनूपानी: TS. 5, 7, 2. 3, 2, 2. — 2) n. Schirm der Person u. s. w. AV. 5, 8, 6. 8, 5, 20.

तनूपावन् (तन् + पा०) adj. dass. AIT. Br. 2, 27.

तनूपृष्ठ (तन् + पृष्ठ) m. N. eines Soma-Opfers ÇĀKṢH. ÇR. 10, 8, 33.

तनूबलं (तन् + बल) n. Körperkraft, eigene Kraft AV. 9, 4, 20.

तनूरूच (तन् + रुच) adj. dessen Person leuchtet, von Agni RV. 2, 1, 9. im Waffenschmuck glänzend (?): स यस्मिन् मित्यतो स्वर्धमाने तनूरूचा प्रूरसाता येति 7, 93, 5. प्रूरा वा प्रूरं वनते शरीरैस्तनूरूचा तरुणि यत्कुर्वते 6, 23, 4.

तनूरुह (तन् + रुह) 1) Haar auf dem Körper, n. AK. 2, 6, 2, 50. II. 630. MRD. h. 30. Būg. P. 2, 1, 33. m. II., Sch. H. an. 4, 338. — MBH. 1, 4061. 5296. 3, 3061. AR. 5, 3. HARIV. 2399. 11208. R. 6, 36, 26. Būg. P. 7, 8, 22. 8, 20, 28. 9, 14, 18. Am Ende eines adj. comp. f. आ MĀRK. P. 29, 7. — 2) Flügel, n. AK. 2, 3, 36. H. 1317. MRD. m. II., Sch. H. an. Gefieder: (कुक्कुटः) मनुतनूरुहाकुलिताम्रवक्रानवचूलिकः VARĀH. BH. S. 62, 1. — 3) m. Sohn H. an. ÇAT. 10, 52. — Vgl. तनूरुह, तनुग, तनुगाङ्ग.

तनूर्व (तन् + ऊर्त्त) m. N. pr. eines Sohnes des 3ten Manu HARIV. 424.

तनूवर्षिन् (तन् + व०) adj. über die Person gebietend, beherrschend; von Agni AV. 1, 7, 2. 5, 8, 2. Indra 4, 4, 4. 8. यो अन्तेषु तनूवर्षी 7, 109, 1.

तनूशुध (तन् + शुध) adj. sich herausputzend, eitel auf seine Person Nir. 6, 19. RV. 5, 34, 3; vgl. 1, 85, 3.

तनूरुविम् (तन् + रु०) n. N. dreier an die drei Tanû des Agni gerichteten Havis KĀTJ. ÇR. 4, 5, 9. 10, 7. Schol. zu 3, 8, 31.

तनूरुद् s. u. तनूरुद्.

तनोनु eine Reisart (पष्टिका) NIGH. Pa.

तत्तस्य, तत्तस्यति sich betruben; betruben gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27. — Vgl. तंस.

तैत्ति (von 1. तन्) f. P. 6, 4, 39. 7, 2, 9. Sch. 1) Schnur, Strang; Sattel SĀJ. zu RV. 6, 24, 4. सामञ्जस शिचस्तह्या मरुषी कालयन्त्रिता Būg. P. 7, 2, 52. वाशीशतह्यामुद्दामि वद्धा: 5, 31. वाचा तु तह्या यदि ते ज्ञो ऽसितः 4, 20, 30. 3, 21, 16. 5, 1, 14. 6, 3, 13. त्रि०, सत०, शत० Schol. zu KĀTJ. ÇR. 20, 3, 2. zu ÇAT. Br. 13, 4, 2, 3. — 2) Reihe: शचीवतस्ते पुरुशाक शाका गवामिव सुतपः संचरणीः । वत्सानां न तत्तस्यस्त इन्द्र दामन्वतो अदामानः सुदामन् RV. 6, 24, 4. — 3) N. pr. P. 3, 3, 174. Sch. — WILSON: 1) m. Weber. — 2) f. Ausdehnung. — Vgl. 2. तति.

तैत्तिपाल (तत्ति + पाल) m. P. 6, 2, 78. Hüter der Reihen (der Kälber), ein angenommener Name Sahadeva's beim König Virāta. तेषां गोसंख्य

यासं वै तत्तिपालेति मा विदुः MBH. 4, 289. तक्षिपाल 68. H. ç. 138, wo Sahadeva und Nakula mit einander verwechselt werden, erscheint तत्तिपालक als Bein. Nakula's.

तत्ती f. viell. Leitkuh (die an der Spitze der तत्तपः, der Reihen der Kälber, steht): तत्ती प्रसार्यमाणा बद्धवत्सा चानुमन्त्रयेत्ये तत्ती गवां मातेति Gobh. 3, 6, 7. तत्रैतान्यक्रूरः कृत्यानि भवन्ति निश्कालनप्रवेशने तत्तीविक्रणमिति 8.

तैत्तु (von 1. तन्) m. Uṇ. 1, 69. 1) Faden, Schnur, Draht, Sattel; Aufzug eines Gewebes; häufig uneig. gebraucht wie im Deutschen Faden. AK. 2, 10, 28. H. 913. ये अत्ता यावतीः सिचो य अतोवो ये च तत्तवः AV. 14, 2, 51. मृचः प्राञ्चस्तत्तवो गवैषि तिर्यचः 15, 3, 6. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 18. तत्तस्य KAUC. 6. 107. तस्मिंस्तत्तवै कृजाः सिताश्च तत्तवः MBH. 1, 806. यस्मिन्मोतमिदं प्रोतं विचयं शाटीव तत्तुपु Būg. P. 9, 9, 7. पटतत्तुवत् 7, 15, 63. Sch. zu ĀAIM. 1, 21. मौञ्ज KĀTJ. ÇR. 13, 2, 21. शकुनिस्तत्तुवद्: MBH. 3, 1141. 5, 2272. यस्मिन्वित्ये तवे तत्ती दृढे स्रगिव तिष्ठति 12, 1610. 10975. तत्तवो ऽप्यायिता (lies: ऽप्यायता) नित्यं तनवो बकुलाः समाः । बह्वन्बहुलादायामान्मरुत्तीत्युपमा सताम् ॥ 5, 1318 (vgl. PAÑKĀT. II, 8). नवत्रं शशिनं दृष्ट्वा वक्रतत्तुमिवाम्बरे 12, 8819. कैशेय० R. 2, 88, 10. तत्तुगालावलम्बाः (चन्द्रकास्ताः) MRGH. 71. या (उत्तका) चोक्त्यते तत्तुधत्तेय VARĀH. BH. S. 32, 24. सूत्र० ÇĀKṢH. GRH. 4, 15. Gobh. 4, 3, 24. स्वकर्तितं सूत्रतत्तु वाससा तेन मिश्रयेत् HARIV. 7803. त्रितैत्तु RV. 10, 30, 9. सतैत्तु (s. auch bes.) 124, 1. 52, 4. वाणः शततत्तुः KĀTJ. 34, 5. KĀTJ. ÇR. 13, 2, 20. यथोपायभिस्तत्तुनोच्चरेत् ÇAT. Br. 14, 5, 4, 23. ÇYVĀÇV. UP. 6, 10. VEDĀNTAR. (Allah.) No. 40. कमितत्तुगालैः RAGH. 16, 20. संवेष्टमानं बकुभिर्मोहातत्तुभिरात्मनैः । कोपकार इयात्मानं वेष्टयन्नावबुध्यसे ॥ MBH. 12, 12449. (कलिङ्गशकुनौ) कुर्वाणौ नीडयो तत्र जटामु तृणातत्तुभिः 9297. Faden, Ausläufer, Faser (von Pflanzen) RV. 10, 134, 5. MBH. 1, 1816. 1837. मृणाल० BHART. 2, 6. HIT. 1, 88. त्रिस० MBH. 5, 438. 12, 7877. BHART. 2, 14. KUMĀRA. 4, 29. पुष्करनाल० Būg. P. 6, 13, 15. — शोचन्तो मृत्यु (पवित्रस्य) तत्तवो व्यस्थिरन् RV. 9, 83, 2. 69, 6. 73, 9. यो यज्ञस्य प्रसार्यस्तत्तुर्देवेष्टाततः 10, 57, 2. यज्ञिय ÇAT. Br. 11, 5, 5, 13. मा तत्तुं प्रहेदि व्यतो धियं मे RV. 2, 28, 5. तत्तुं तत् संवर्षती 3, 6. VS. 20, 41. तत्तुं तनुध पृथ्वी सुतसोमाय दाशुषे RV. 1, 142, 1. 8, 13, 14. 10, 53, 6. 57, 2. 130, 1. AV. 6, 122, 1. 2. 10, 2, 17. या तत्तुमिर्गिर्दिव्यं तं तान । तं नस्तत्तुतु सतुर्मे तं पन्था भवसि देव्यान्: TBa. 2, 4, 2, 6. क्रियातत्तुन् Būg. P. 8, 13, 36. नमस्ते ऽखिलयज्ञतत्तवे 3, 19, 30. तत्तवे यज्ञाय 8, 16, 31. चातुर्होत्राय तत्तवे 4, 24, 37. तृष्णा० MBH. 12, 7877. आशा० MĀLATIM. 151, 6. Häufig vom Faden, an dem die Fortpflanzung des Geschlechtes hängt; Reihe der Nachkommen, Nachkommenschaft: ततो ऽसि तत्तुरसि KĀTJ. ÇR. 3, 8, 25. 27 u. s. w. प्रजातत्तुं मा व्यवच्छेत्सोः TAITT. UP. 1, 11, 1. अस्मिन्प्रजातत्तो कुत्रणाम् Būg. P. 1, 12, 15. कुल० MBH. 1, 1835. 4167. 4365. कुलतत्तुवर्त्तर (von कर्त् spinnen) 8, 3893. तत्तुभूत von dem die Fortpflanzung des Geschlechtes abhängt 3, 15363 (vgl. वीजभूत 15359). तत्तुं तन्वन् Būg. P. 2, 3, 8. तत्तुकृत्तन 6, 5, 43. न हि नस्तत्तुरस्ति वै MBH. 1, 1829. fg. त्वयि तत्तुश्च पिण्डश्च धृतराष्ट्रस्य दृश्यते 6, 1626. तेषाम् (क्लोवादीनाम्) उत्पन्नतत्तुनामपत्यं दायमर्कसि M. 9, 203. Būg. P. 1, 8, 14. 9, 6, 2. तत्तुवर्धन und सुतत्तु als Beiw. Vishnu's MBH. 13, 7033. तत्तुवर्धन von Çiva Civ. — 2) Haifisch (vgl. तत्तुण, तत्तुनाग) H. 1351. — 3) N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — Vgl.

काष्ठतनु, वर°, सप्त°.

तनुक (von तनु) 1) m. a) am Ende eines adj. comp. Faden, Strang BHART. 1, 95. — b) eine Schlangenart Suçr. 2, 265, 13. — c) = तनुम *Sinapis dichotoma* Roxb. RAMIN. zu AK. 2, 9, 17. ÇKDr. — 2) f. ई Ader RĪGAn. im ÇKDr.

तनुकाष्ठ (तनु + काष्ठ) n. die Bürste der Weber ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. तन्त्रकाष्ठ.

तनुकीट (तनु + कीट) m. Seidenraupe ĠAṬĀDH. im ÇKDr.

तनुणा m. = तनु Haiṣch H. 1331.

तनुनाग m. dass. TRIK. 1, 2, 22. H. 1331.

तनुनिर्यास (तनु + निर्यास) m. Weinpalme (ताल) ÇABDAR. im ÇKDr.

तनुपर्वन् (तनु + पर्वन्) n. der Festtag der Schnur; so heisst der Vollmondstag im Monat Çrāvaṇa, an welchem Kṛṣṇa die heilige Schnur erhielt. TITNJĀDIT. im ÇKDr.

तनुम m. 1) (तनु + म) *Sinapis dichotoma* Roxb. AK. 2, 9, 17. TRIK. 2, 9, 3. H. 1180. — 2) Kalb ĠAṬĀDH. im ÇKDr.

तनुमत् (von तनु) 1) adj. Beiw. des Agni ÇĀṆKH. GRUJ. 3, 4. viell. ununterbrochen wie ein Faden. ऋ° nicht fadenziehend oder nicht fadenförmig Suçr. 1, 372, 15. — 2) f. °मती N. pr. der Mutter Murāri's Verz. d. Oxf. H. No. 263. °मती Verz. d. B. H. No. 330.

तनुर n. = तनुल ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कल्माष°.

तनुल (von तनु) n. Lotusfaser II. 1163. विस = तनुलविस TRIK. 1, 2, 37. COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 2, 25 führen तनुल m. als v. l. von तण्डुल eine best. gegen Würmer angewandte Pflanze auf.

तनुवान (तनु + वान) n. das Weben H. an. 2, 124.

तनुवाय (= तनुवाय und auch daraus entstanden) m. 1) Weber ĠAṬĀDH. im ÇKDr. — 2) = तन्त्र das Weben, Weberet ÇABDAR. im ÇKDr.

तनुवाय (तनु + वाय) m. 1) Weber P. 6, 2, 76. Sch. AK. 2, 10, 6. II. 913. v. l. तनुवायो दशपलं द्यौदेकपलाधिकम् M. 8, 397. VARĀH. BRH. S. 13, 12. BRH. 18, 1. रजकतनुवायम् P. 2, 4, 10. Sch. — 2) Spinne P. 6, 2, 77. Sch. AK. 2, 5, 13. H. 1210. v. l. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) = तन्त्र das Weben, Weberet MBD. r. 40. — Vgl. तन्त्रवाय.

तनुवायदण्ड (तनु + दण्ड) m. Weberstuhl Uṇ. 4, 151. Sch.

तनुविप्रका (तनु + विप्रका) f. Pisang, *Musa sapientum* TRIK. 2, 4, 27.

तनुशाला (तनु + शाला) f. Weberwerkstatt H. 999.

तनुसंतत (तनु + सं°, partic. von तन् mit सम्) adj. gewoben AK. 3, 2, 50. genäht H. 1487.

तनुसंतति (तनु + सं°) f. das Nähen VOP. 11, 1.

तनुसंतान (तनु + सं°) m. dass. DNĀTUP. 26, 2.

तनुसार (तनु + सार) m. Arceapalme TRIK. 2, 4, 41.

तन्त्र (von 1. तन्) 1) n. parox. P. 7, 2, 9. Sch. SIDDH. K. 249, b, 2. a) Weberstuhl, = वपनसाधन NĀNĀRTHADHYANIMANĠĀRI im ÇKDr. तन्त्राद-चिरापहते P. 5, 2, 70. तन्त्रविमुक्तं वासः HĀR. 69. — b) Zettel, Aufzug des Gewebes: द्वे स्वसीरा वपतस्तन्त्रमेतत् TBr. 2, 5, 3. AV. 10, 7, 42. सिरोस्त-न्त्रं तन्वते अग्रप्रज्ञयः RV. 10, 71, 9. एष कीमां लोकास्तन्त्रमिवानुसंवर्तति ÇAT. Br. 14, 2, 2, 22. तन्त्रस्य तत्त्वः KAUC. 6. तन्त्रं वा एतद्विज्ञायते यदेव द्वादशाक्षः PĀNĠAV. Br. 10, 5. अयश्यत्स्त्रियौ तन्त्रे अधिरोप्य मुवेमे पटं वपत्यौ तस्मिंस्तन्त्रे कक्षाः सिताश्च तत्त्वः MBH. 1, 806. तन्त्रं चेद-

म् — वपतस्तन्त्रमेतत् वर्तयत्यौ 809. = सूत्रवाय das Weben AK. 3, 4, 25, 187. = तनुवाय dass. MBD. r. 40. = तनुवान dass. und तनु Faden H. an. 2, 123. fgg. WILS. übersetzt तनुवान durch Weber und macht in Folge dessen तन्त्र zu einem m. — c) eine fortlaufende Reihe: सर्वानुपा-यान्संप्रधार्य समुद्धरेत्स्वस्य कुलस्य तन्त्रम् so v. a. Nachkommenschaft (vgl. u. तनु 1 am Ende) MBH. 13, 2567. देहृतन्त्रं der eine Reihe von Kör- pern annimmt BnĠG. P. 3, 33, 5. — d) Aufzug einer Cerimonie u. s. w. d. h. das Grundwerk, das Durchlaufende; diejenigen Acte, welche ein Mal ausgeführt für die ganze Dauer der Handlung oder für eine Reihe von Handlungen gelten; Grundordnung, System, Zusammenhang; Rit- tual: कर्मणां युगपदावस्तन्त्रम् KĀTJ. ÇR. 4, 7, 1.8. LĀTJ. 9, 11, 13. कर्म° BnĠG. P. 3, 1, 44. 8, 12. 12, 35. 4, 2, 22. पशु° KĀTJ. ÇR. 5, 11, 19. 15, 4, 18. ज्योतिष्टोम° LĀTJ. 4, 3, 16. 8, 11, 6. बलि° GOBU. 1, 4, 32. सवनीयानाम् ÇĀṆKH. ÇR. 15, 1, 22. पाकयज्ञानाम् ĀÇV. GRUJ. 1, 10. पश्चाद्विज्ञेयौ तन्त्रे कुर्वति ÇAT. Br. 12, 2, 2, 4. तन्त्रेण durchlaufend, ein für alle Male gül- tig KĀTJ. ÇR. 16, 7, 17. 20, 3, 18. 7, 24. Schol. 116, 13. घृतस्तन्त्रम् 25, 9, 15. ऐष्टिक° ĀÇV. ÇR. 4, 1. इष्टयो ऽद्वयं तन्त्रातन्त्राः 10, 6. परतन्त्रोत्पत्तयः KĀTJ. ÇR. 6, 10, 28. देवतानुक्रमः कल्पः संकल्पस्तन्त्रमेव च BnĠG. P. 2, 6, 25. मन्त्रतन्त्रतन्त्राङ्कं देशकालार्कवस्तुतः 8, 23, 16. लाकतन्त्रं der Lauf der Welt MBH. 1, 4171. 3, 11803. 5, 204. 13, 3204. लोकतन्त्रं प- रित्यक्तं दुःखार्तेन भूषं मया 14, 443. HARIV. 12468. अविश्रामो ऽयं लोक- तन्त्राधिकारः (für die Sonne, den Wind, Çesha und den Fürsten) ÇĀK. 60, 19. BnĠG. P. 3, 21, 21. तासां स्वशक्तीनाम् — प्रनुसलोकतन्त्राणाम् 6, 1. तस्मै किरण्यर्गाय लोकतन्त्राय (= लोकतन्त्रकाराय) MĀRK. P. 43, 29. कश्चित् कथितन्त्रेषु गोषु पुष्पफलेषु च । धर्मार्थं च द्विजातिभ्यो दीयते मधुसर्पिषो ॥ MBH. 2, 252. सद्देवः — समाधारयति — कुमुदतन्त्रं विधिवत्सर्वमेव 14, 2103. 2109. तदिदं राष्ट्रतन्त्रं मे वयि सर्वं प्रतिष्ठितम् R. 3, 61, 28. तस्माज्ज्ये- ष्ठेषु पुत्रेषु राज्यतन्त्राणि पार्थिवाः । घ्रासन्ति R. GORR. 2, 7, 19. तव पादुक- योर्न्यस्य राज्यतन्त्रम् R. SCHL. 2, 112, 25. राज्यतन्त्राश्रित (धर्म) MĀRK. P. 28. 2. RĀGĀ-TAR. 4, 719. तन्त्र = राज्यतन्त्र in तन्त्राध्यक्षाः DAÇAK. 191, 3. तन्त्रा- वायेन 187, 2. ÇIC. 2, 88. = कुमुदतन्त्रम् H. an. MED. = स्वराष्ट्रचिन्ता H. 713. = राष्ट्र H. an. = प्रबन्ध ÇABDAR. im ÇKDr. WILSON nach derselben Autorität (die sowohl im ÇKDr. als auch bei WILS. bei diesem Worte nur einmal angeführt wird): decorations, hanging with trophtes, garlands, etc. — e) das Durchlaufende, Wesentliche, Sichgleichbleibende, Grundlage. Regel; Hauptsache, die Grundform, an welche Anderes sich anreihet; Grundton: दर्शपूर्णमासौ पूर्वं व्याख्यास्यामस्तन्त्रस्य तन्त्राभातत्वात् weil hier die Grundform aufgestellt wird ĀÇV. ÇR. 1, 1. यौः स्त्रियाम् । यौदिवोस्तन्त्रे- गोपादानमिदम् das Wort, welches in beiden Fällen sich gleich bleibt (nämlich यौः), umfasst sowohl यौ als auch दिव् SIDDH. K. 248, b, 4. सिपि निर्देशो न त- न्त्रम् ist nichts Wesentliches 221, b, 9. घृततन्त्रं Nebensache, das worum es sich nicht handelt, das worauf es nicht ankommt (Beispiele s. u. घृततन्त्र). तन्त्र neben प्रसङ्ग MADHUS. in Ind. St. 1, 98, 8 (allgemeine Regel MÜLLER in Z. d. d. m. G. 6, 5). वधवन्धभयोदेते (पत्तिणाः) मोक्षतन्त्रमुपाश्रिताः Freiheit, um die es sich vor Allem handelt, MBH. 12, 5194. मुखे वा यदि वा दुःखे वर्तमानो विचक्षणः । यश्चिनोति श्रुमान्येव स तन्त्राणीह पश्यति ॥ 10776. यतः प्रवर्तते तन्त्रं यत्र च प्रतिष्ठितम् । प्राणो ऽपानः समानश्च ध्यानशोदान एव च ॥ तत एव प्रवर्तते तदेव प्रविशति च 14, 612. स्वविकारतन्त्रं न शक्नु

मस्तत्प्रतिर्कृते ते (BURN.: l'instrument de tes jeux) BHĀG. P. 3, 5, 47. Häufig am Ende eines adj. comp.: गृहेषु कूटधर्मेषु दुःखतत्त्वेषु in denen das Leid der Grundton ist BHĀG. P. 3, 30, 10. आत्मरत्नं der, bei dem der Selbstschutz allem Andern vorangeht, MBh. 12, 5092. मुख-तत्त्व 3480. फलतत्त्वाः प्रभवो न तु गुणतत्त्वाः MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 1. दैवतं vom Schicksal abhängig BHĀG. P. 1, 9, 17. 7, 13, 29. भूतानि — ईशतत्त्वाणि 6, 12, 10. 9, 10, 27. निजभृत्यवर्गं 4, 31, 22. प्रधानतत्त्वा बुद्धिः, बुद्धितत्त्वा ऽहंकारः GAUDAP. zu SĀṆKHYAK. 10. वस्तुं, पुरुषतत्त्व WIND. Sāncara 108. आत्मं der nur von sich abhängt, selbständig MBh. 13, 4899. BHĀG. P. 1, 16, 25. 2, 8, 23. 3, 5, 5. 4, 6, 7. 24, 61; vgl. स्वं und परं. = प्रधान AK. 3, 4, 25, 187. H. an. MED. = मुख्य VAIŚ. beim Sch. zu Çiç. 2, 83. = परिच्छद् (परिच्छद् ÇKDa. nach derselben Aut.; WILS. nach derselben Aut.: m. f. n. abhängig) H. an. — f) Norm, Richtschnur: हो दैवे प्राक्कयः पित्र्य उदगैकैकमेव वा । मातामहानामप्येवं तत्त्वं वा वैश्वदेविकम् ॥ (St.: oder die Zahl, welche bei dem Çraddha für alle Götter gebräuchlich ist) JĀN. 1, 228. = इतिकर्तव्यता TRIK. 3, 3, 353. H. an. MED. — g) Grundlehre, Theorie; Disziplin; ein wissenschaftliches Werk, ein solcher Abschnitt in einem Werke; = सिद्धान्त AK. H. an. MED. = शास्त्र H. an. VAIŚ. = शास्त्रभेद MED. = श्रुतिशास्त्रात्तर H. an. MED. आत्मतत्त्वेषु यन्मोक्षं न कुर्यात्पारतत्त्विकम् GRHJASĀNGA. 2, 99. नैष्कर्म्यस्य च सांख्यस्य तत्त्वं वा भगवत्स्मृतम् BHĀG. P. 3, 7, 30. न्यायतत्त्वाण्यनेकानि तैस्तैरुक्तानि वादिभिः MBh. 12, 7668. धर्मतत्त्वं वा यद्वीमि 1, 4269. ससर्गधर्मतत्त्वाणि पूर्वोत्पन्नः प्रजापतिः 3, 12620. 5, 829. 12, 6949. ब्रह्मणा ब्रह्मतत्त्वस्थाः 6945. ऋषिभिः — ब्रह्मतत्त्वं निषेविभिः HARIV. 12019. यतयो योगतत्त्वेषु यान्स्तुवन्ति द्विजातयः 12439. अथ वा न प्रकाशेत (ब्रह्म) योगतत्त्वैरुपक्रमेत् । येन तत्त्वयत-स्तत्त्वं वर्तते स्यात्तदाचरेत् ॥ MBh. 12, 7814. योगतत्त्वं चकार ह BHĀG. P. 9, 21, 26. तत्त्वं साक्षतमाचष्ट 1, 3, 8. कामतत्त्वप्रधान R. 4, 17, 15. मनसिर्ग Gīt. 2, 15. मदनतत्त्वैर्मामभ्युपेत्य DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 20. तेन च शिष्योपाश-ष्यद्वारिणास्मिन् लोके बहुलीकृतं तत्त्वम् PHAB. 28, 4. SĀṆKHYAK. 70. वेदे च तत्त्वे च त एव कोविदाः BHĀG. P. 4, 24, 62. अष्टास्वापुर्वेदतत्त्वेषु SUÇA. 1, 3, 13. 15. 12, 6. उत्तरं 6, 2. 10, 15. 2, 302, 1. fgg. कुमारं 1, 11, 10. विषं 12, 5. — 29, 19. 80, 8. अधिगतं stūdi (act.) 29, 19. 2, 58, 19. ०युक्ति 556, 4. fgg. नैकतत्त्वविमुद्धेन दृष्ट्वा दिव्येन चतुषा MBh. 18, 185. तत्त्वैः पञ्चभिरेतच्चकार मुमनोर्हर् शास्त्रम् PAÑĀT. Pr. 3. AK. Einl. 2. अधुना स्वल्पतत्त्वत्वात्का-तत्त्वाख्यं भविष्यति (शास्त्रम्) KATHĀS. 7, 13. षष्टिं die Lehre von den sechzig (Begriffen oder Sätzen) SĀṆKHYAK. 72. TATTVA. 45. ०कार MĀLAV. 9, 10. DAÇAK. 186, 11. Insbes. heisst so α) der erste Theil eines Ġjotih-çāstra (der sonst auch गणित genannt wird) VARĀH. BH. S. 1, 9. REINAUD, Mém. sur l'Inde 335. LIA. II, 1137, N. 1, wo wohl तत्त्वं भट्टियम् st. तत्त्वम् zu lesen ist. So führt Parāçara's Lehrbuch der Astronomie (Astrologie) stets den Namen Tantra, z. B. VARĀH. BH. S. 2, 3. 7, 8. — β) eine Klasse von Schriften, welche von der Schöpfung und Zerstörung der Welt, von der Verehrung der Götter, von der Erreichung aller Dinge, insbes. übermenschlicher Kräfte, und von der Versenkung des Geistes handeln. Magie und Mystik spielen in diesen Schriften, welche meist in der Form eines Dialogs zwischen Çiva und seiner Gemahlin, den Hauptgottheiten der Tāntrika, abgefasst sind, eine Hauptrolle. Daher bezeichnet das Wort auch schlechthin eine Beschwörungsformel:

भूततत्त्वैर्ज्ञातज्ञाः VARĀH. BH. S. 16, 19. अमन्त्रत्त्वं वशीकरणम् PAÑĀT. 1, 80. मन्त्रिभिस्तत्त्वितानेकमन्त्रतत्त्वादिरक्षितम् (ज्ञातवासगृहम्) KATHĀS. 23, 63. मुद्रातत्त्वमन्त्रध्यानदिभिश्चोपक्रम्य DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 12. तत्त्व = शपथ DHAN. im ÇKDa. Ueber die Tantra-Literatur s. MACK. Coll. 1, 136. fgg. Verz. d. Oxf. H. No. 145. fgg. ÇĀṆK. führt 64 Tantra mit Namen auf; vgl. Verz. d. Oxf. H. 108, b. Die Tantra der Buddhisten sind auch magischer Natur; vgl. BURN. Intr. 522. fgg. vier Klassen derselben ebend. 638. — h) ein Mittel, mit dem man einen doppelten Zweck erreicht; eine Klappe, mit der man zwei Fliegen schlägt, = उपायो द्विसाधकः TRIK. = हेतुरुपायार्थप्रयोजकः MED. = कार्पाध्यसाधकम् (wohl दार्प्यं zu lesen, अर्थसां ÇKDa.) H. an.; ÇKDa. und WILS. machen hieraus zwei Bedd., indem sie हेतु und कार्पा vom nachfolgenden Worte trennen. Vgl. तत्त्वता. — i) = अन्त VAIŚ. — k) = परिच्छद् AK. H. 716. H. an. MED. Nach dem Schol. zu H. Gefolge eines Königs, nach den Erklärern zu AK. Kleidung (die Insignien eines Königs?). — l) Heer (vgl. तत्त्विन्) H. 746. In dieser Bed. fassen die Erklärer auch das zur Bestimmung von उत्थान gebrauchte तत्त्व AK. 3, 4, 25, 120 auf. — m) = कुल NĀNĀRTHADHYANIM. im ÇKDa. heap, multitude WILS.; vgl. o. — n) Arznei H. 472. H. an. VAIŚ. = औषधोत्तम eine besonders wirksame Arznei, ein Specificum MED. — o) Reichthum. — p) Haus NĀNĀRTHADHYANIM. im ÇKDa. — q) happiness, felicity WILS. angeblich nach AK. — 2) f. 3. Up. 3, 156. nom. तत्त्वोऽप. Sch. Vop. 3, 80. P. 5, 4, 159, Sch. तत्त्वो H. an. MED. सप्ततत्त्वो adj. MBh. 3, 10664. अतत्त्वो adj. R. 2, 39, 29. a) Strick H. 928. न लङ्घयेद्वत्सतत्त्वो M. 4, 38. यस्य वाचा प्रज्ञाः सर्वा गावस्तद्व्येव यत्त्विताः BHĀG. P. 3, 15, 8. — b) Bogensehne: सर्वास्ताननुवर्तते शरास्तत्त्वोरिवायताः MBh. 12, 4375. — c) Saite und meton. Saitenspiel H. 288. H. an. MED. LĀṬJ. 4, 1, 2. वीणां KAUC. 32. HARIV. 8088. MĀKĪH. 44, 13. MEGH. 84. KATHĀS. 9, 81. तत्त्वोगी-तैश्च मधुरैः R. GORR. 1, 3, 45. 4, 33, 26. 5, 10, 11. कीर्तिं शार्ङ्गधन्वनः । गा-यन् — तद्व्या BHĀG. P. 1, 6, 39. तत्त्वोलियसमन्वित R. 1, 2, 21. 4, 6. MĀK. P. 23, 59. तत्त्वोलियवत् R. 1, 4, 29. Am Ende eines adj. comp.: वीणां श-ततत्त्वो ÇĀṆK. ÇR. 17, 3, 1. 9. सप्ततत्त्वो प्रथिता चैव वीणा MBh. 3, 10664. 4, 1164. सुतत्त्वो गीतम् R. 1, 3. शततत्त्वो PAÑĀT. Br. 5, 6. बहुतत्त्वोका वीणा P. 5, 4, 159, Sch. Vgl. अतत्त्वो. Die Form तत्त्वो erscheint in der folg. Stelle, ohnedass das Versmaass eine Kürze forderte: धनुर्ग्यातत्त्विवृत्तल (पु-द्गगान्धर्व) R. 6, 28, 26. — d) Sehne, Ader P. 5, 4, 159. = देक्षिरा MED. = नाडी (vgl. i) und सिरा वपुषः H. an. Nimmt nach P. a. a. O. am Ende eines adj. comp. in dieser Bed. kein क an: बहुतत्त्वोर्ग्यावा Sch. — e) कुतत्त्वो Schwanz: स दर्शश्चमांसस्य कुतत्त्वो वितताम् । चाण्डालस्य गृहे MBh. 12, 5355. 5363. — f) bildlich von den Saiten des Herzens: (नारदः) काण्डूयमानः सततं लोकानटति चञ्चलः । घट्टयानो नरेन्द्राणां तत्त्वो-र्वेराणि चैव ह ॥ HARIV. 3210. — g) N. eines Strauchs, Cocculus cordifolius DC. (vgl. तत्त्विका u. तत्त्वका), H. an. MED. — h) ein junges Mäd-chen von besonderer Beschaffenheit (युवतीभिः; viell. eine Verwechslung mit तत्त्वो). — i) N. pr. eines Flusses (viell. eine Verwechslung von नदी und नाडी; vgl. u. d) ÇĀNDAR. im ÇKDa.

तत्त्वक 1) (von तत्त्व) a) adj. parox. gerade vom Weberstuhl kommend, ganz neu (von Zeugen, Kleidern) P. 5, 2, 70. AK. 2, 6, 2, 13. H. 671. — b) am Ende eines adj. comp. = तत्त्व, z. B. in पञ्चतत्त्वक (तत्त्व 1, g); अ-

पतत्त्वक geht vielleicht auf तत्त्वम् zurück wie घपतानक auf तन्. — 2) f. तत्त्विका (von तत्त्व) *Cocculus cordifolius* DC. AK. 2, 4, 3, 1.

तत्त्वकाष्ठ n. = तत्तुकाष्ठ TRIK. 2, 10, 11.

तत्त्वकौमुदी (त^० + कौ^०) f. Titel eines Werkes: °कार् Verz. d. Oxf. H. 93, a.

तत्त्वगन्धर्व (त^० + ग^०) desgl. ebend. 104, a; vgl. गान्धर्व 103, b.

तत्त्वगर्भ (त^० + गर्भ) desgl. ebend.

तत्त्वचूडामणि (त^० + चू^०) desgl. ebend. 93, a.

तत्त्वणा (von तत्त्वम्) n. die Aufrechterhaltung von Zucht und Ordnung, Regiment: न त्रिवत्यधनः पापः कुतः पापस्य तत्त्वणाम् MBu. 3, 375, 1.

तत्त्वता (von तत्त्व) f. Einordnung in ein Ganzes (System): पूर्णाश्च पञ्च-कृस्तत्त्वतामेव गच्छति Āc. 11, 1. Nach Wils. und ÇKDn. die Gültigkeit einer Handlung für mehrere Zwecke (vgl. तत्त्व 1, h).

तत्त्वप्रदीप (तत्त्व + प्र^०) m. Titel eines Commentars zum Dhātupāṭha COLBRA. Misc. Ess. II, 43. WEST. in der Einl. zum Dhātup. II.

तत्त्वभेद (त^० + भेद) Titel eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a.

तत्त्वम् (denom. von तत्त्व) 1) in einer bestimmten Ordnung folgen lassen, — ausführen: योगतत्त्वैरुपक्रमेत् । येन तत्त्वतस्तत्त्वं वातः स्यात्तत्-दाचरेत् ॥ MBu. 12, 784, 1. मन्त्रिभिस्तत्त्वितानेकमन्त्रतत्त्वादिरक्षितम् KATHAS. 23, 63. — 2) in Zucht und Ordnung halten: प्रजाः प्रजाः स्वा इव तत्त्वयि-त्वा (राजा) ÇAK. 102, v. l. fur सात्त्वयित्वा. प्रियं सर्वं करिष्यामो राजः किंका-रपाणयः । न चास्य शत्रुम स्वातुं प्रिये सर्वं ह्यर्ताक्षिताः (घतन्त्रिताः?) ॥ MBu. 3, 303. med. die Familie unterhalten Dhātup. 33, 5. — Vgl. तत्त्वित.

तत्त्वराज (त^० + राज) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 93, a. 108, b.

तत्त्ववाय (तत्त्व + वाय) 1) m. Weber. — 2) m. n. das Weben ÇABDAR. im ÇKDn. — Vgl. तत्तुवाय und das folgende Wort, welches die richtige Form ist.

तत्त्ववाय (तत्त्व + वाय) m. 1) Weber H. 913. COLBRA. Misc. Ess. II, 180. 181. 183. R. GORR. 2, 90, 15. — 2) Spinne H. 1210. SVĀMIN zu AK. ÇKDn. — Vgl. तत्तुवाय.

तत्त्वसार (तत्त्व + सार) m. die Essenz der Tantra (तत्त्व 1, g, β), Titel einer Compilation MACK. Coll. I, 136. Verz. d. B. H. No. 1333. Verz. d. Oxf. H. No. 149. S. 104, a; vgl. u. गालिनी. °व्याख्यान MACK. Coll. I, 140.

तत्त्वहृदय (त^० + हृ^०) n. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 93, a.

तत्त्वा f. falsche Form für तन्त्रा Suçr. 2, 408, 19. 428, 17. Vgl. तत्त्व, तन्त्रिज, तत्त्वित, तत्त्विता, तत्त्वपाल.

तत्त्वार्थिन् (von तत्त्व) adj. ein Gewebe aufstehend, von der Sonne (nach MAHIDH.) VS. 38, 12.

तत्त्व f. 1) Nebenform von तत्त्वः; s. u. तत्त्वः, c. — 2) falsche Form für तन्त्रिः व्यपेततत्त्वधर्मात्मा शक्त्या सत्यधमाश्रितः MBu. 13, 6338.

तत्त्विज m. N. pr. eines Sohnes des Kanavaka HARIV. LAGL. I, 162; die Calc. Ausg.: तन्त्रिज.

तत्त्वित adj. falsche Form für तन्त्रितः धार्मिको नित्यभक्तश्च पितुर्नित्य-मतत्त्वितः MBu. 12, 12713. युक्तेनातत्त्वितेन 13, 7538. तत्त्वतस्यमतत्त्वितैः 13, 286. MĀR. P. 34, 92.

तत्त्विता f. falsche Form für तन्त्रिताः अत्रिवेकस्तथा मोक्षः प्रमादः स्व-प्रतत्त्विताः (sic) MBu. 12, 7958. तथैव तौ मुमंत्रस्ती दृढमागतत्त्वितौ । दृष्ट्वा

तयोः परा प्रीतिं विस्मयं परमं गति ॥ 4997.

तत्विन् (von तत्त्व Heer) m. Soldat RĪGĀ-TAR. 3, 248. 249. 254. 259. 264. 279. 288. 292. 308. 330. 334. 336. 339. 6, 132.

तत्विपाल m. 1) ein angenommener N. Sahadeva's MBu. 4, 68. त-त्तिपाल 289. — 2) N. pr. eines Sohnes des Kanavaka HARIV. LAGL. I, 162; die Calc. Ausg.: तन्त्रिपाल.

तत्विपालक m. Bein. Gajadhratha's ÇABDAR. im ÇKDn.

तत्विषयक m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 8, 2209.

तत्त्वो s. u. तत्त्व.

तत्त्वोमुख (त^० + मुख) m. eine best. Stellung der Hand Verz. d. Oxf. H. 86, a, 31.

तत्त्वम् (तत्त्व + यम्) n. Fadenende; davon adj. तत्त्वर्थाय gaṇa गणादि zu P. 4, 2, 138.

तन्त्रो indecl. gaṇa उर्यादि zu P. 4, 4, 61.

तन्द्, तन्दने nachlassen, ermatten: प्र प्रं पूजस्तुविज्ञातस्य शस्यते म-ह्निवर्गस्य त्वसो न तन्दते स्तोत्रमस्य न तन्दते RV. 4, 138, 1. Hierher ist wohl auch die mit Anklang an तन्द् gebildete Form 3. sg. तन्दत् zu ziehen in der Stelle: न मा तमन्त्रं भ्रमन्नात तन्दन्त्रं वाचाम् मा मुनेतेति सोमम् RV. 2, 30, 7; die Construction ist als unpersönlich anzusehen wie taedet me, nach SĀ. lüssig machen. Der Sautra-Wurzel तन्द् werden die Bedd. मोक्ष und ध्यसाद् zugetheilt.

1. तन्द् (von तन्द्) 1) adj. matt, träge; vgl. तन्द्म्. — 2) f. तन्द् Mattigkeit, Trägheit, Erschaffung, Abspannung II. 313. 313. Suçr. 4, 13, 8. 30, 1. 232, 1. 2, 140, 21. 402, 7. JĀGĀ. 3, 158. MBu. 3, 3008. 14, 874. R. 2, 36, 3. Hit. I, 29. Bhāg. P. 8, 22, 32. सतन्द् adj. KĀURAP. 29. Vgl. अतन्द्, तत्त्वा.

2. तन्द् (von तन्) n. Reihe (nach Çr. Br. 8, 3, 3, 6) VS. 15, 5. — Vgl. die umgekehrten Vertauschungen तत्त्व, तत्त्वित, तत्त्विता.

तन्द्म् (von 1. तन्द्), तन्द्मते matt werden: सूर्यस्य पश्य श्रेमाणो यो न त-न्द्मते (तन्द्मते ÇĀNKH.) चरन् ĀIT. Br. 7, 15.

तन्द्म्यु (von तन्द्म्) adj. lüssig, träge: मो पु ब्रह्मेव तन्द्म्युवो वाजानां पते RV. 8, 81, 30.

तन्द्वाय m. falsche Form für तत्त्ववाय RĪJAM. zu AK. ÇKDn.

तन्द्वाय s. u. तन्द्म्.

तन्द्वाल् (von तन्द्) adj. P. 3, 2, 158. matt, schläfrig ĠĀṬĀDH. im ÇKDn. Suçr. 2, 403, 4.

तन्त्रि = तन्त्रा Up. 4, 67. H. 313. Sch. सृष्ट्वा भूतपिशाचांश्च भगवानात्म-तन्त्रिणा (also nicht f.) Bhāg. P. 3, 20, 40. जिततन्त्रिः adj. MBu. 12, 2066. निस्तन्त्रिः R. 2, 1, 18; vgl. u. अतन्त्रिन्. Gewöhnlich तन्त्री f., nom. तन्त्री-सू H. 313. Sch. AV. 8, 8, 9. 11, 8, 19. MBu. 3, 11877. 12, 8380. nom. तन्त्री AK. 1, 1, 3, 37. 3, 4, 178. H. an. 2, 426. MED. r. 42. UḠGĀL. zu UḠĀDIS. 4, 66. MBu. 3, 11239. 11258. 13, 172. तन्त्रीम् 3, 17045. 3, 649. Bhāg. P. 3, 9, 29. नुधा च तन्त्र्या विपन्नतां गतः R. GORR. 2, 80, 24. गततन्त्रीक्षमौ MBu. 3, 16471. R. 4, 44, 104. संवाधतन्त्र्यः AV. 10, 2, 9. Am Ende eines adj. comp. जिततन्त्रीः MBu. 1, 4474. अतन्त्रीः 3, 12585. गततन्त्रीः 12, 7412. सा व्यपनीततन्त्री R. 5, 28, 19.

तन्त्रिज (त^० + ङ) m. N. pr. eines Sohnes des Kanavaka HARIV. 1942. Vgl. तत्त्विज.

तन्त्रित (von तन्त्रा) stets in Verb. mit dem *प्र* priv., *unermüdlich, unverdrossen*: बिभर्ति या प्राणभृता ऽतन्त्रिता Pār. Gṛh. 2, 17. अतन्त्रितस्तु प्रायेण दुर्बला बलिनं रिपुम् । जयेत् MBh. 2, 646. य इह धारयिष्यति धर्मशास्त्रमतन्त्रिता: Jāñ. 3, 330. Bhāg. P. 2, 9, 28. प्रययौ प्रतिष्ठानमतन्त्रितः (sic) Kathās. 7, 58. — Vgl. अतन्त्रित und तन्त्रित.

तन्त्रिता f. = तन्त्रा: दैन्यं प्रमोहः स्वप्रतन्त्रिता MBh. 12, 10512; vgl. तन्त्रिता. तन्त्रिता ist das nom. abstr. zu तन्त्रिन् adj., welches auf तन्त्रा zurückzuführen ist, aber nicht mit Sicherheit belegt werden kann. MBh. 12, 7740 lesen wir zwar तन्त्री निद्रासमन्वितः, hier kann aber तन्त्री als subst. mit निद्रा verbunden gedacht werden; अतन्त्रिभ्याम् R. 2, 53, 3. अतन्त्रिभिम् 87, 24 und अतन्त्रिणा M. 3, 279. Kathās. 23, 74 können auch auf अ-तन्त्रि zurückgeführt werden.

तन्त्रिपाल (त + पाल) m. N. pr. eines Sohnes des Kanavaka Hariv. 1942. — Vgl. तन्त्रिपाल.

तन्त्री f. N. einer Pflanze, *Hemionitis cordifolia* Roxb., Ratnam. 10. ÇKDn. und Wils. तन्त्रि nach ders. Autor.; im ÇKDn. wird als v. l. तन्त्रि (vgl. auch तन्त्री u. तनु) erwähnt.

तन्मय (von तद्) adj. dessen u. s. w. Wesen habend, darin aufgehend Mund. Up. 2, 2, 4 (Mārk. P. 42, 8). Çvetāçv. Up. 5, 6, 6, 17. Pār. Gṛh. 2, 17. MBh. 3, 1443. Hariv. 9680. Suçr. 1, 312, 1. Çik. 148. Bhāg. P. 7, 4, 40.

तन्मयता (von तन्मय) f. das Aufgehen darin, das Einssein damit Bhāg. P. 1, 2, 2, 7, 1, 26. Rāga-Tar. 3, 498. तन्मयत्व n. dass. MBh. 5, 1622. Suçr. 1, 311, 18. Mālav. 29. यो यं चित्तयति याति स तन्मयत्वम् Varāh. Brh. S. 74, 5.

तन्मात्र (तद् + मात्र oder मात्रा) 1) adj. a) nur so viel, so wenig; n. eine solche Kleinigkeit Dājabh. 151, ult. मूच्ययेणापि यद्भूमेरपि धीयत भारत । तन्मात्रं वेमस्यं न ददाति पुरा ॥ MBh. 9, 1806. Pañkāt. I, 284. 96, 6. तन्मात्रादेव कुपितः Kathās. 5, 15. Rāga-Tar. 6, 1. — b) aus den Atomen, dem Urstoff bestehend u. s. w.: भूतसर्गस्तृतीयस्तु तन्मात्रो द्रव्यशक्तिमान् Bhāg. P. 3, 10, 15. — 2) n. Atom, Urstoff; ein in sich noch ununterschiedenes feines Element, aus welchem ein in sich schon unterschiedenes gröberes Element hervorgeht: तन्मात्राण्यविशेषास्तेभ्यो भूतानि पञ्च पञ्चभ्यः । एते स्मृता विशेषाः शाक्ता घोरान् मूलाश्च ॥ Sāñkhyak. 38. अक्कारात्पञ्च तन्मात्राणि, तन्मात्रेभ्यः स्थूलभूतानि Kap. 1, 62. 63. 2, 17. Jāñ. 3, 179. शब्दतन्मात्रं स्पर्शं रूपं रसं गन्धं चेति पञ्च तन्मात्राणि Tattvas. 10. Vedāntas. (Allah.) No. 42. MBh. 1, 3613. 13, 793. Bhāg. P. 3, 26, 12. नभसः शब्दतन्मात्रात् (adj.) 35. रूपतन्मात्रं ज्योतिः 5, 83. विश्वं वै ब्रह्मतन्मात्रम् 10, 12. Davon nom. abstr. तन्मात्रता f. VP. 17. Mārk. P. 45, 46. तन्मात्रत्व n. Bhāg. P. 3, 26, 33. 36.

तन्मात्रिक (von तन्मात्र) adj. aus Atomen —, Urstoffen bestehend: तन्मात्रिकं सूक्ष्मशरीरम् Gaupar. zu Sāñkhyak. 39.

तन्मयी f. = तन्यु, mit gleichlautendem Instr.: न वेपसा न तन्युतेन्द्रं वृत्रो वि बीभयत् RV. 1, 80, 12.

तन्यु (von 2. तनु) Up. 4, 2. m. das Dröhnen, Tosen; insbes. Donner: जयतामिव तन्युतुर्मरुतोमेति धृक्षुया RV. 1, 23, 11. पन्निन्नधन्यं कन्वोरिन्द्र तन्युतुम् 52, 6. उता ते तन्युतुर्यथा स्वानो अर्धं तन्ना दिवः 5, 28, 8. 4, 38, 8. दिवो न ते तन्युतुरेति शुष्मः 7, 3, 6. 1, 32, 13. 116, 12. 9, 100, 3. AV. 5, 13, 3. Nach Up. 4, 2, Sch.: Wind (ein musik. Instrument ÇKDn. und Wils.)

und Nacht.

तन्यु (wie eben) adj. tosend, rauschend, von Winden: रसांसि चित्रा वि चरन्ति तन्यवः RV. 5, 63, 5. 2.

तन्व m. N. pr. eines Mannes: तन्वस्य पार्थस्य साम Ind. St. 3, 217. — Vgl. तान्व.

तन्वङ्ग (तनु + अङ्ग) 1) adj. feingliederig, zart gebaut; f. ई ein zart gebautes Frauenzimmer Hip. 2, 37. Çuk. 40, 4. — 2) m. N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 7, 261. 635. 641. तन्वङ्गराज 260.

तन्वि s. u. तन्नी.

तन्विन् (von तनु) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmasa Hariv. 429.

1. तप् तपति Dhātup. 23, 16; तर्ताप; अताप्सोत् Vop. 8, 65. (अभि) ताप्सत् Pār. Gṛh. 3, 6; तप्स्यति (ep. auch तपिष्यति); तप्ता (Kār. 4 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10); selten med.; तप्यते dat. partic. VS. 39, 12. 1) Wärme von sich geben, warm sein, scheinen (von der Sonne): न्यक्तपति सूर्यः RV. 10, 60, 11. 2, 24, 9. शं नस्तपतु सूर्यः 8, 18, 9. Çat. Br. 1, 6, 4, 18. 2, 2, 4, 6. 7, 4, 4, 18. 13, 4, 2, 2. Arā. 4, 47. R. 1, 14, 17. अग्निः Çat. Br. 4, 4, 5, 8. 14, 3, 12. तपाम्यहं वर्षं निगृह्णामि Bhāg. 9, 19. एष क्षेत्रो समस्तानां मध्ये तेजोबलपराक्रमैः । मध्ये तपामिवाभाति ज्योतिषामिव भास्करः ॥ MBh. 2, 1333. तपतां वरः (द्यादित्यः) Hariv. 531. R. 1, 16, 11. भगवांस्तपतां पतिस्तपनः Bhāg. P. 5, 21, 3. तमस्तपति धर्मशो कथमाविर्भविष्यति Çik. 111. तीक्ष्णं तपत्यदितिज्ञः Varāh. Brh. S. 19, 2. वर्षते तपते को ऽन्यो ज्वलते तेजसा च कः MBh. 13, 814. तमेवैकस्तपसे ज्ञातवेदो नान्यस्तप्ता विद्यते गोषु 1, 8414. — 2) erwärmen, erhitzen, glühend machen; beschetten (von der Sonne): न तपति घर्मम् RV. 3, 33, 14. 5, 30, 15. 7, 109, 3. व्यावृत्तं नाग्निना तपतः 5, 43, 7. परशुमसै तपत Kuānd. Up. 6, 16, 1. नेष्टा स्तेनं यथा रिपुं तपाति सूर्यो अर्चिषा RV. 5, 79, 9. तपसा तं तपस्व तं ते शोचिस्तपतु 10, 16, 4. न प्रस्तताप AV. 7, 18, 2. VS. 1, 18. (रविः) तप्त्वा च जगदंशुभिः Daç. 1, 14. स्वतेजसा विश्वमिदं तपत्तम् Bhāg. 11, 19. विराजमतपत्स्वेन तेजसा Bhāg. P. 3, 6, 10. न सूर्यस्तपते लोकम् R. 2, 41, 15. Mit dem Charakter des pass. und den Personalendungen des act. sich erwärmen, heiss werden: वङ्गा तप्याति तपयः Vrt. 12, 19. तप्तं erwärmt, erhitzt, glühend gemacht, glühend, geschmolzen, heiss: घृत RV. 4, 1, 6. चरु AV. 9, 8, 6. तैल M. 8, 272. Bhāg. P. 5, 26, 13. सूर्यतपपिठकाम्बु Varāh. Brh. S. 24, 30. भास्करतप्ततोय Cit. beim Sch. zu Çik. 20, 9. तप्ततीरघृताम्बूनाम् Jāñ. 3, 318. Vikr. 41. तप्तम् heisses Wasser Çat. Br. 14, 1, 4, 29. सुतप्तमपि पानीयम् Hit. I, 83. यावत्क M. 11, 125. (चूर्णः) अर्कमयूखततः Varāh. Brh. S. 70, 12. ऽपोशुभिः Rt. 1, 18. शयने तप्त घ्रायसे M. 8, 372. 11, 103. Bālan. 7. Bhāg. P. 1, 8, 10. तप्ताङ्गारं glühend, heiss Hit. I, 112. ऋवीस RV. 10, 39, 9. तप्त इव वै ग्रीष्मस्तप्तमिवाधुर्युर्निक्रामति heiss — hitzig Çat. Br. 14, 2, 2, 32. तप्तकम् geglühtes so v. a. gereinigtes Gold MBh. 3, 1722. R. 1, 43, 12. 3, 49, 35. 52, 30. 53, 36. 58, 5. Varāh. Brh. S. 106, 3. तप्तताप (= गलित geschmolzen Sch.) 6, 13. Bhāg. P. 6, 9, 13. हेममये कोशे सुतप्ते पावकप्रभे so v. a. सुतप्तहेममये कोशे MBh. 4, 1839. तप्ताभरण = तप्तहेमाभरण R. 3, 58, 19. Auch तपित in ders. Bed.: तपितकनकविन्दु पिङ्गलान्तः Hariv. 13035. Vgl. u. घा, उद्, निम्, प्र, सम् und तपनीय. — 3) durch Gluth vergehen, verbrennen (intrans.): तपन्त्यन्तं वेगेन वङ्गा MBh. 1, 2037. — 4) durch Gluth verzehren, verbrennen (trans.): तपो धृष्टे अर्तरो अमित्रान् RV. 3, 18, 2. 6, 5, 4. तपो वृषन्विद्यतः शोचिषा तान् 22, 8. तपो-

नो देव रुतसः 8, 59, 19. 7, 104, 1. AV. 12, 3, 43. (घमिः) लोकानतपत् Bhāg. P. 7, 3, 4. BHATT. 9, 2. नैनं पाप्मा तपति सर्वं पाप्मानं तपति BRH. ÂR. UP. 4, 4, 23. — 5) Schmerz empfinden, — leiden: तपति न सा किशलयशय-नेन Glt. 7, 81. तपस्यसि MBh. 8, 1794. — 6) Schmerz verursachen, schmer-zen, quälen, peinigen, betrüben; beschädigen: तपन्ति माघा श्रेया घरातयः RV. 6, 59, 8. यदि वायुस्तप पूरुषस्य 7, 104, 15. नैनं कृताकृते तपतः CAT. Br. 14, 7, 3, 27. TAITT. UP. 2, 9. मा त्वा तपत्प्रियं आत्मापिपत्तम् RV. 1, 162, 20. तद्वै मा तात तपति पापं कर्म मया कृतम् AIT. Br. 7, 17. स्त्रियं दृष्ट्वापि कितव्यं तताप *esscherzt den Spieler, wenn er ein Weib sieht* RV. 10, 34, 11. पश्च त-सो न तपति MBh. 1, 3323. न मां तपस्यत्यनीकितम् 6175. 2, 1820. तताप स-र्वान्दीप्तिजाः 1, 6695. R. 2, 22, 10. Bhāg. P. 3, 25, 23. BHATT. 1, 23. तपति तनुगात्रि मदनस्त्वामनिशं मा पुनर्दृष्ट्येव Çāk. 63. तपति तापसं तपः Sch. zu P. 3, 1, 88. तपत्यादित्यवच्चैष (तपः) चतुर्षि च मनोसि च M. 7, 6. तपते तप्यते पुनः (देवेशः) MBh. 13, 750 (vgl. तप्याय तपनाय च 12, 10381). नेह ततः कलकस्तप्यते माम् 2, 1900. दृष्ट्वा मां न पुनर्निरात्मानं तनुमर्हति *sich betrüben* Bhāg. P. 7, 9, 53. तप्त *gequält, mitgenommen* H. 1493. वा-तातपाभ्यां तप्ताङ्गम् R. 3, 53, 15. अङ्गेरनङ्गतपैः Çāk. 33. MRGH. 100. कारु-ण्येन मनस्तप्तम् Hlp. 1, 23. अनुशयतस्तद्वद्वय Çāk. 85, 15. in astrol. Sinne VARĀH. BRH. S. 97, 17. pass. a) Schmerz empfinden, leiden; Schaden neh-men: ज्ञाया तप्यते कितवस्य RV. 10, 34, 10. कृदयं तप्यते मे 95, 17. AV. 19, 56, 5. एतद्वै परमं तपो यद्याकृतस्तप्यते CAT. Br. 14, 8, 88, 1. तस्य ना-स्तस्तप्यते RV. 1, 104, 13. तदिमामापदं प्राप्यभूजंतप्यामहेवयम् MBh. 1, 6217. 3, 10875. तप्यमान R. 1, 8, 1, 2, 69, 3. तपस्यसे वाकिनीं दृष्ट्वा पार्थवाणप्रपी-डिताम् MBh. 4, 1668. Auch mit den Personalendungen des act.: कामा-र्थः परिक्रीणो ऽयं तप्येयं तेन MBh. 1, 3165. दुःखेन तप्येयं सुखैः प्रहृष्ये-त् 3585. 3, 15392. BRĀHMAN. 1, 32. KATHĀS. 10, 4. — b) freiwillig Schmerz leiden, *sich kasteien, sich harten Uebungen unterwerfen*, gewöhnlich mit dem acc. तपम् P. 3, 1, 88. VOP. 23, 21. तपस्तप्यामहे AV. 7, 61, 2. TAITT. UP. 2, 6. M. 2, 167. Bhāg. 17, 5. MBh. 1, 2914. 8120. 3, 8335. 10894. 5, 7303. R. 2, 108, 16. Bhāg. P. 7, 3, 3. (ब्रह्मचारी) तपो ऽतिष्ठतप्यमानः समुद्रे AV. 11, 3, 26. SHADV. Br. 4, 1. R. 1, 38, 3. CAT. Br. 2, 2, 4, 1. ÇĀKṢH. Çā. 14, 6, 1. 12, 2. य एवं तपसो वीर्यं विद्वास्तप्यते (so betont) TBR. 2, 2, 3. एकाष्टका तपसा तप्यमाना AV. 3, 10, 12. सो ऽतप्यत ततो धारम् R. GORR. 1, 58, 1. किमर्थं तप्यसे R. 1, 35, 14. तप्यमान (ohne तपम्) 57, 14. 64, 20. Auch mit den Endungen des act.: तपो ऽतप्यत् MBh. 3, 13492. तपस्त-प्येत् 8233. तपस्तप्यति देवेशे R. 1, 38, 1. R. GORR. 1, 20, 6. तप्यतम् (ohne तपम्) R. 1, 62, 3. Generelle Formen: अतप्त तपस्तापसः P. 3, 1, 65. Sch. VOP. 23, 21. तपस्तेपे MBh. 1, 3881. 5, 7346. R. 1, 55, 12. 61, 4. 62, 28. BRAH-MA-P. 50, 5. तेपाते Bhāg. P. 3, 4, 22. तपस्ये MBh. 1, 4781. 5, 7359. R. 1, 61, 2; vgl. u. 7. आत्त, तेपान oder तप्त *der sich kasteit hat* CAT. Br. 6, 1, 1, 8. 10, 4, 4, 2. 6, 5, 6. 13, 1, 3, 1. KĀND. UP. 4, 10, 2. — 7) sich kasteien u. s. w.; med.: यत्रासौ तपते मुनिः BRAHMA-P. 51, 2. act.: तताप परमं राम तपोव-नमुपाश्रितः R. GORR. 1, 58, 4. तपोपास्तपताम् Bhāg. P. 2, 9, 8. Gewöhnlich in Verbindung mit dem acc. तपस् देवेशं तपसं तप उत्तमम् HARIV. 14808. उपं तेपतुस्तपः MBh. 1, 7625. तपस्यावो विपुलं तपः 4619. BRNF. Chr. 9, 42. R. GORR. 1, 63, 2. तपस्तप्यन् M. 2, 166. तपस्तप्तुम् MBh. in BRNF. Chr. 11, 44. तपस्तप्त्वा TAITT. UP. 2, 6. M. 1, 33. 34. 94. R. 1, 62, 6. तप्त mit pass. Bed.: तपश्च सुमक्ततम् R. 1, 57, 8. MBh. 5, 7147. तपसैव मुतातेन मुच्यते

कित्विपात्तः M. 11, 239. अतप्ततपस् adj. INDRA. 1, 17.

caus. तार्ययति und ०ते DHĀTUP. 34, 12. 1) erwärmen, erhitzen KAVÇ. 26, 29. यस्तं शुभं नभरत्सिद्धिदुनो मूर्धानं वा तपयते (1) वाया RV. 4, 2, 6. गात्राण्यतापयत् MBh. 12, 5536. KATHĀS. 23, 94. न हि तापयितुं शक्यं सा-गराम्भस्तृणोत्कया Hit. I, 81. तापिता भिद्यते ऽश्मा VARĀH. BRH. S. 53, 117. — 2) versengen, durch Hitze verzehren, — quälen; peinigen, in Un-ruhe versetzen, Jmd zusetzen: तीक्ष्णः पटुर्दिनकारः करैस्तापयते जगत् R. 6, 11, 44. प्रचण्डसूर्यातपतापिता मही R. 1, 10. मृगाः प्रचण्डातपतापि-ताभृशम् 11. विषाग्निसूर्यातपतापितः कणी 19. अयं हि मां तापयते समुत्थि-तस्तनून्शोकप्रभोवा ऊताशनः R. 2, 43, 20. तत्कृते मदनश्चैव शोकचित्ता च राधयम्। तापयति महात्मानमग्न्यागारमिवाग्नयः ॥ 5, 32, 36. शत्रूणां ता-प्यन्मनः AV. 19, 28, 2. मनस्तापयतीव मे MBh. 4, 1735. लोकाश्च तापया-नम् 15, 855. तापयन्पाण्डुपुत्रंस्त्वं रश्मिवा निव तेजसा 3, 14785. (पाण्ड-वाः) पृथिवीपालोस्तापयतः स्वतेजसा 1, 8062. तापयामास तंछोकांस्ते-वासुरमानुषान् 6831. (तप्यमानो मरुतपः) सुभृशं तापयामास शक्रम् 2914. BRNF. Chr. 46, 23. BRAHMA-P. 50, 12. तं हि तीक्ष्णो तपसा प्रजास्तापयसे MBh. 1, 1571. (इन्द्रियैः) तैरयं ताप्यते लोको नन्त्राणि अकैरिव 3, 1148. (कुरुपाण्डवाः) पुनर्युद्धाय संजग्मुस्तापयानाः परस्परम् 6, 2120. सा तं नित्य-मतापयत् KATHĀS. 23, 36. कोङ्कणान्मस तापयन् RĪGĀ-TAR. 4, 159. तापिता-रातिभूयाल 3, 477. प्रतापतापिताराति 4, 10. रत्नोभिस्तापिताः BHATT. 8, 13. तापितः कन्दर्पेण Glt. 11, 22. चित्तं सुचिरं तापतापितम् Bhāg. P. 8, 3, 13. (घर्षाः) तापयन्ति विपत्तिषु Hit. I, 172. दाम्यन्तीतेपे धनुः RV. 8, 61, 4. — 3) sich kasteien, sich harten Uebungen aussetzen: यो ह्यातस्तापयेत्तत्र MBh. 3, 8199. — intens. heftigen Schmerz empfin-den, — leiden, sich in grosser Unruhe befinden: मम तातप्यमानस्य पु-त्रार्य नास्ति वै सुखम् R. 1, 11, 8. सुहृन्मथितरोपमुजोपादृष्ट्या तातप्यमानम-कोरारगनक्रचक्रः (उदधिः) Bhāg. P. 2, 7, 24.

— अति 1) heftig brennen, eine grosse Gluth von sich geben: अविपक्षोपु-रादित्यो यावन्नातितप्यसौ। तावदेवैतं शुक्लमो गतव्ये ऽनुमतं तया ॥ R. 3, 12, 8. शं तप मातिं तपो अग्रे AV. 18, 2, 36. — 2) erwärmen, stark erhitzen: रौर्दितो अतपतपदिवम् AV. 13, 2, 40. नरके — उपर्यधस्तादग्न्य-काभ्यामतितप्यमाने Bhāg. P. 5, 26, 14. — 3) stark mitnehmen: अतितपया गिरा mit sehr angegriffener Stimme R. 3, 66, 26. — caus. stark erwär-men, — erhitzen: तेजस्त्वग्न्यधिकं तात नित्यमेव विवस्वतः। येनातिता-पयामास त्रीन् लोकान्कश्यपात्मजः ॥ HARIV. 350. लोकपिण्डं यथा वह्निः प्रविश्य ह्यतितापयेत् MBh. 14, 506.

— अनु 1) erhitzen: कुम्भीमनुतताम् Suçr. 2, 181, 14. — 2) Jmd zusetzen AV. 19, 49, 7. — 3) pass. Schmerz empfinden, sich grämen, sich abhär-men, insbes. über eine selbstverübte That, Reue empfinden: अनुतप्ये भृशं तात तव धेरिण कर्मणा MBh. 3, 13720. कृत्वेव ब्राह्मणं कामात्स्प-ष्टाग्नमिव पाणिना। अन्वतप्यत धर्मात्मा पुत्रं संचित्य तापसम् ॥ R. 2, 42, 11. न हि मृत्युं तथा राजा श्रुवा वै सो ऽन्वतप्यत। अशोचदमरप्रद्यो य-था कृत्वेह कर्म तत् ॥ MBh. 1, 1750. यस्त्वाम् — वनं प्रस्थाप्य दुष्टात्मा ना-न्वतप्यत दुर्मतिः 3, 992. VIKR. 46. KATHĀS. 22, 238. Bhāg. P. 4, 28, 12 (BURNOUR: fut atteint par le feu; vgl. u. उप). 9, 8, 18. भृशमनुतप्यमान आह 5, 8, 27. अन्वतप्त P. 3, 1, 65. VOP. 24, 4. Mit der Personalendung des act.: धातस्ते ऽनुतप्यन्ति त्वा विना MBh. 1, 5055. इति पुत्रकृताधेन सो ऽनुतप्तः Bhāg. P. 1, 18, 49. — 4) pass. sich grämen um, sich sehnen nach; mit dem acc.:

यान्मये अन्वत्प्यत् धिह्याः AV. 2, 38, 1. प्रजा अनुत्प्यमानम् 2. मा पुत्र-
मनुत्प्यथाः MBu. 7, 2195. Auch act.: तदा पुंङ् धर्तारिष्टो ऽन्वत्प्यत् be-
reuen 3, 1822. राजनाशम् u. s. w. अनुत्प्य sich grämend um 11, 182.
— caus. Jmd Schmerz bereuten, betrüben: विरक्तः किमिवानुतापयेद्द
वाहैर्विषयैर्विपश्चितम् Ragh. 8, 88. — Vgl. अनुताप, अनुतापन.

→ प्रत्यनु pass. Reue empfinden: यदि दृष्ट्वा वैरा राजपुनः प्रत्यनुत्प्य-
ते R. 2, 12, 86.

— समनु pass. dass.: मोक्षार्धम् यः कृत्वा पुनः समनुत्प्यते MBu. 13,
5885.

— अभि 1) erwärmen, erhitzen; bescheinen AV. 19, 28, 3. यथा स्म ते
विराक्तो अभितप्तमिवानति 4, 1, 3. सर्वेषु सुवर्गेषु लोकेष्वभितप्तमिति TBr.
1, 2, 4, 1. स (प्रजापतिः) तपो ऽतप्यत स तपस्तप्त्वमां लोकानमृगत पृथि-
वीमत्तरितं दिवं तां लोकानभ्यतपत् (nach Sā. = पर्यालोचितवान्) तेभ्यो
ऽभितप्तेभ्यस्त्रीणि ज्योतीष्यन्नापत् Ait. Br. 5, 32. Ait. Up. 1, 4, 3, 2. Kūānd.
Up. 2, 23, 8, 4. 7, 11, 1. Bhāg. P. 3, 6, 11. अन्वत्प्यत mit transit. (!) Bed.
Çāñku. Br. in Ind. St. 2, 303. अभितप्तो दारयति शिलां Varāu. Br. S. 53,
116. अभितप्तमयो ऽपि मार्दवं भजते Ragh. 8, 43. यत्र क्वचन स्पन्देनाभितपति
(आदित्यः) Bhāg. P. 5, 21, 9. Çat. Br. 13, 3, 8, 6. 11, 3, 8, 2. fgg. Kāṭṭ. Çr.
2, 5, 26. दिवाकारभितप्त Suçr. 1, 176, 12. Kumāras. 3, 21. R. 4, 14. — 2)
schmerzen: चित्रपत्त शिरो मास्याभिताप्तत् Pār. Gṛh. 3, 6. — 3) durch
Gluth quälen, — mitnehmen; quälen, peinigen; pass. Schmerz empfin-
den, leiden: व्यं राजन् जाठरेणाभितप्ता यथाग्निना कोटरस्येन वृताः Buāg.
P. 4, 17, 10. अभितप्तः शरीः MBu. 6, 5771. fg. 3, 7216. व्यसनैरभितप्तस्य
नरस्य विनशिष्यतः 13, 1815. द्वाभ्यामपि — शोकाभ्यामभितप्यते R. 2, 62,
5. हृद्द्वैरेव — जगत्सर्वमभितप्तमिदं सदा R. Goh. 2, 84, 20. शत्रुवर्धाभितप्तेन
त्वया Buāg. P. 4, 11, 9. भार्या स्वामेव ताम् — परिज्ञायाभ्यतप्यत Kathās.
21, 72. तस्मात्किमभितप्यते वाक्शरीरयुक्तसि MBu. 7, 6553. अभितप्त
sich grämend um (acc.): स्त्रीणाम् — राममेवाभितप्तानां शुश्राव परिदेवनम्
R. 2, 87, 15. — caus. durch Gluth quälen, — mitnehmen: स पाण्डुवार्क-
पुगात्तार्कः कुत्रनभ्यतीतपत् MBu. 7, 1417. वक्रितेजोऽभितापिताः 14, 1742.
R. 1, 13, 15. — Vgl. अभिताप.

— अथ Wärme herabstrahlen, herabscheinen: मृकृदेवाव तपन् चर्त्तौ
गोषु गौरपि AV. 12, 4, 39. — caus. von oben herab erwärmen. — be-
scheinen: अथावताप्य पृथिवीं पूषा दिवससंतये । जगामास्तम् MBu. 3, 7162.
— Vgl. अन्वत्प्यतेनकुलस्थित, अन्वतापिन.

— आ 1) Wärme ausstrahlen, scheinen: शं ते सूर्य आ तपत् AV. 8, 2, 14.
6, 12. अग्निर्दिव आ तपति 12, 1, 20. 3, 50. VS. 31, 20. Kauç. 137. या आतपति
वर्षति im Sonnenschein Çat. Br. 5, 3, 4, 18. 14, 1, 4, 83. — 2) erhitzen,
ausglühen: आतप्तान्मूत्रदूषिताङ्ग Hariv. 13769; vgl. u. तप 2 am Ende.
— 3) pass. a) Schmerz empfinden, — leiden: आतप्यमानकृदपे Buāg. P.
3, 31, 13. — b) in Verbindung mit तपस् sich kasteien: आतप्यत — तपः
Buāg. P. 2, 9, 8. — Vgl. आतप fgg.

— अभ्या es Jmd heissmachen d. h. bedrängen: अभ्यातपति माघान्युर्यो
बनुषामरातयः RV. 7, 83, 5.

— उट् 1) erwärmen, erhitzen: मैत्रस्य पाणिमुत्तपति P. 1, 3, 27, Vārtl.,
Sch. मक्षो वितपत्यर्कः Vop. 23, 20. ausglühen: उत्तपति सुवर्णं सुवर्णकारः
P. 3, 1, 88, Sch. उत्तप्ततामप्रभ Rāśa-Tar. 4, 368; vgl. u. तप 2 am Ende.
Ist das zur Erkl. von उत्तप्त H. an. 3, 281 gebrauchte चक्षत् etwa in der

Bed. flüssig, geschmolzen zu fassen? Mnd. t. 97 hat st. dessen तप्त. med.
sich (ein Glied) wärmen P. 1, 3, 27, Vārtl. उत्तपते पाणिम् Sch. Vop. 23,
20. intrans. P. 1, 3, 27. Vop. 23, 20. नाधिष्य उत्तपेरन् Lāt. 3, 3, 17.
brennen P., Sch. तीव्रमुत्तपमानो ऽयमश्वः सोढुमातपः Bhāṭṭ. 8, 15.
— 2) Schmerz verursachen, quälen, peinigen, Jmd zusetzen: अनि-
शं नितैरकरुणः करुणं कुमुमेषु रुतपति यद्विशिष्यः Çat. 9, 67. लुडुत्तप्त Rāśa-
Tar. 2, 21. विमाननोत्तप्त 6, 277. दुःखोत्तप्तं वचः so v. a. von Schmerz er-
füllt 3, 183. उत्तप्त = संतप्त H. an. = परिश्रुत Mnd. — caus. erwärmen:
यथा चोत्तापितं वीजं कपाले यत्र तत्र वा । प्राप्याप्यङ्कुरकेतुवमवीजवान्न
जायते ॥ MBu. 12, 11884. — Vgl. उत्तप्त, उत्ताप.

— उप 1) erwärmen, erhitzen: तानीपाद्वोपतप्य Çat. Br. 2, 5, 3, 14.
क्षयामुपमर्षति । एतेना कैतदुपतपदाचनते 11, 1, 5, 2. उपतप्तोद्वा नद्यः
R. 2, 59, 9. — 2) Schmerz fühlen, unwohl werden: आकित्ताग्निशेडुपतपेत्
Āçv. Gṛh. 4, 1. उपतप्तास्वनुपतप्तानामात्रम् Kāṭṭ. Çr. 22, 3, 23. — 3) über
Jmd (gen.) kommen (von einem Unwohlsein) oder unpers. es wird Jmd
(gen.) unwohl: स किं म एतदुपतपसि यो ऽकृमनेन न प्रेष्यामि Kūānd. Up.
3, 16, 7. यदि दीक्षितस्योपतपेत् unpers. Çat. Br. 12, 3, 5, 2. Auch mit dem
acc. der Person: तं चेदेतस्मिन्वयसि किंचिदुपतपेत् Kūānd. Up. 3, 16, 2, 4.
6. — 4) pass. a) Schmerz fühlen, unwohl werden, leiden: दीक्षितशेडुप-
तप्येत Kāṭṭ. Çr. 25, 13, 20. ज्वैरुपतप्यते Suçr. 1, 21, 16. मानसेन दुःखेन
शरीरमुपतप्यते । अयःपिण्डेन तप्तेन कुम्भासंस्त्रामिवोदकम् (hier heiss wer-
den) ॥ MBu. 3, 71. यस्यमेव कवय आत्मानमविरतं विविधवृत्तिनसंसारप-
रितापोपतप्यमानमनुसवनं स्नापयतः Buāg. P. 5, 6, 18. विष्मृत्वाकृत्या-
मुपतप्यते 26, 22. उपातप्यत (Burn.: fut attaqué par l'incendie) 4, 28, 12.
गुरुपतिरुपतप्यते Varāu. Br. S. 32, 66. उपतप्यमानमलभूक्षिमभिः अग्नि-
तैः Çat. 9, 65. — b) mit तपस् Kasteiung leiden: उप तप्यामके तपः AV.
7, 61, 2, 1. — caus. 1) anzünden, verbrennen: (अग्ने) न नो गृक्षाणामुप तो-
तपासि AV. 6, 32, 1. — 2) Schmerz bereiten, kasteien: स समिद्धं मकृत्य-
ग्नौ शरीरमुपतापयन् (als Kasteiung) MBu. 3, 10708. मनुष्या यदि वा देवाः
शरीरमुपताप्य वै 13, 7563. es Jmd heiss machen, Jmd zusetzen, bedrän-
gen: विष्णुचक्रोपतापितः Buāg. P. 9, 4, 35. तमपि — दण्डेनोपतापयेत् als
Erkl. von ओपेन् Kull. zu M. 9, 273. — Vgl. उपतपत् fgg.

— समुप pass. Schmerz empfinden: अर्थधर्मेपघातादि मनः समुपतप्यते
MBu. 2, 856.

— नि Gluth herabstrahlen: तदाहुर्निशोचति नितपति वरिष्यति वा
इति Kūānd. Up. 7, 11, 1. niederbrennen: द्विपतो नितपन् AV. 19, 28, 3.

— निस् (स wird प nach P. 8, 3, 102, wenn nicht von einer stets wie-
derkehrenden Handlung die Rede geht) 1) versengen: निष्टप्तं रतो नि-
ष्टप्ता अरातयः VS. 1, 7. निष्टप्तैकदेशा वक्रवो निष्टप्ताश्च तथापरं MBu. 1,
8215. — 2) ausglühen, bähnen: यथा क्षिराण्यं निष्टपेदेवमेनमग्निष्टुनिष्टपति
Pāñkav. Br. 17, 6, 2, 17. निष्टपति सुवर्णम् (von einer einmaligen Hand-
lung), aber निस्तपति सुवर्णं सुवर्णकारः P., Sch. निष्टप्तकनकप्रभ MBu. 6,
228. 13, 833. 13, 670. R. 3, 58, 33. Daçak. in Benf. Chr. 198, 23. (अग्ने)
उपव्युषमरणी निष्टपेत् TBr. 1, 1, 9, 2, 1, 5. तं निष्टपतं तपसा धर्मम्
ausglühen so v. a. läutern, von den Schlacken befreien MBu. 7, 9458. —
3) erwärmen: यस्तु सूर्येण निष्टप्तं गाङ्गेयं पिबते जलम् MBu. 13, 1796. सु-
निष्टप्तघृतावसिक्त Hariv. 8440. gar braten, rösten: इदं (मांसं) मेध्यमिदं
स्वाडु निष्टप्तमग्निना R. 2, 97, 2. तं (कृत्तमृगं) तु पक्वं समाज्ञाय निष्टप्तं कि-

अशोषितम् 56, 28. तं मृगं मृष्टं कृत्वा मुनिष्ठं च R. GORR. 2, 56, 25. निष्ठ-
तमूल्यान् शकलान्पशून् HARIV. 8439. — Vgl. निष्ठतर.

— विनिस् *gar braten, rösten*: (मत्स्यान्) पक्वान्विनिष्ठान् R. 3, 76, 10.

— परि 1) *mit Gluth umgeben, umglühen*: त्वया सर्वं परितः पुरस्तात्
आर्यन्तु AV. 1, 7, 5. *in Flammen setzen*: यत्पुरा दण्डकारण्ये सर्वाः परितः प-
न्दिशः R. 3, 35, 15. *anschiüren* (ein Feuer): धर्मं परितस्तमत्रये RV. 1, 119, 6.

— 2) *Schmerz empfinden, leiden*: निकृतज्ञातिबान्धवाः । स्त्रियः परितपि-
प्यन्ति MBu. 11, 751. परितप्यन्ति R. 2, 66, 7. इदं च — न चेन्नमेवं कर्ता परित-
प्तासि पश्चात् MBu. 3, 230. *sich der Askese unterwerfen*: त्वं तपः परितप्यान्नयः
स्वः RV. 10, 167, 1. — 3) *pass. Schmerz empfinden, leiden*: परितप्यत दुःखेन
MBu. 3, 9916. मूर्खभावकृतेनात्मन्यनुना परितप्यत KATHA. 2, 59. परितप्यत
तत्पापं कृत्वा MBu. 1, 1747. 1749. 8079 (Gegens. तुष्टो भवति). 5654. 8441. R.
2, 8, 17. 22, 6. 53, 31. 69, 2. 74, 21. KATHA. 10, 101. Būg. P. 1, 7, 15. 4, 3,
20. RĀGA-TAR. 4, 550. अथगाः परितप्येपुरजतः MBu. 14, 1070. अलभेन
तथाश्रमस्य परितप्यामि 3, 8897. परितप्यदुषा शुचा Būg. P. 7, 2, 1. तं शप-
मनुसंस्मृत्य परितप्यदृशम् MBu. 1, 6911. R. 4, 18, 32. DA. 2, 16. Būg. P.
8, 10, 1. अनुशयपरितप्यदृशं Çik. 83, 15, v. l. *sich kasteien*: उग्रं स तप
आस्थाय — सूर्येण सह धर्मात्मा परितप्यत MBu. 1, 4784. — *caus. Jmd
Schmerz bereiten, leiden machen, peinigen*: यश्चापि हि तपःश्लाघी न मनः
परितापयेत् R. 5, 86, 9. धर्मेण परितापितशरीरः PANKAT. 162, 12. कं स्वीकृ-
ता न विपयाः परितापयन्ति Hit. III, 116. — Vgl. परिताप.

— विपरि *pass. starken Schmerz empfinden, heftig leiden*: पस्या ममा-
भियेकार्थं मनो विपरितप्यते R. GORR. 2, 19, 3.

— पश्चात् *hinterher Schmerz empfinden, Reue fühlen*: तदा पश्चात्तप्यसे
MBu. 8, 1795. — Vgl. पश्चात्ताप.

— प्र 1) *Gluth ausstrahlen, heiss sein, brennen, scheinen* (von der
Sonne): भामास्तवोयाः प्रतपन्ति चित्ता Būg. 11, 30. यावत्सूर्यः प्रतपति R.
3, 75, 71. 4, 3, 26. VARĀH. BṢ. S. 27, c, 3. सूर्यः प्रतपतो अष्टः MBu. 4, 42.
भास्करः प्रतपिप्यति 3, 13086. द्वितीयस्येव सूर्यस्य युगात् प्रतपिप्यतः 881.
न स्म सूर्यः प्रतपते (med. stört das Metrum) शरत्कालसमावृतः 3, 7194. प्र-
तपन्तिमिवादित्यं राज्ये स्थितमरिन्दमम् R. 2, 105, 9. Būg. P. 4, 16, 6. 22, 56.
तत्रियाणां प्रतपतो तेजसा च बलेन च MBu. 13, 2125. 3038. — 2) *wärmen,
erhitzen, warm machen, bescheinen*: (आदित्यः) वसुधातलमर्धेनैव प्रतपत्य-
धेनावच्छादयति Būg. P. 5, 1, 30. 2, 6, 16. लोकात्मिवाप्रतप्तम् 6, 16, 24. वयाम्
ÇAT. B. 3, 8, 18. प्राणी PĀR. GRHJ. 2, 4. KAUC. 27. KĪTJ. Ç. 2, 6, 46. 47. 4, 14,
7. *braten, rösten*: मांसम् Suçr. 1, 230, 17. R. 2, 91, 65. (GORR. 100, 63).
ausglühen (Gold): प्रतप्तकाञ्चन BHAVISHJOTTARA-P. in Z. d. d. m. G. 6,
94, 6. प्रतप्तोत्तमकुण्डल (प्रतप्त = प्रतप्तकाञ्चन) R. 5, 14, 4. प्रतप्त *heiss*: यु-
द्ध MBu. 14, 2139. — 3) *anzünden, erhellen*: प्रतपं ज्योतिषा तमः RV. 9,
108, 12. — 4) *Schmerz empfinden, leiden*: मुहूर्तं प्रतपाप च R. 2, 12, 1.
sich kasteien: प्रतपतो वरः 1, 67, 8. — 5) *durch Gluth peinigen, es Jmd
heiss machen, zusetzen, quälen*: रविप्रतप्त (द्विपेन्द्र) Çik. 102. प्रतपन्तं
रणे रिपून् MBu. 6, 5567. *pass. Schmerz empfinden, leiden*: भगयाश्चा —
प्रतप्यते Būg. P. 5, 18, 21. — *caus. 1) wärmen, erhitzen*: प्रताप्य GORR.
3, 7, 13. 4, 8, 9. ĀCV. GRHJ. 1, 11. KAUC. 133. अग्नौ न च पौरो प्रतापयेत् M.
4, 53. JĀG. 1, 137. प्रतापय सुविश्रब्धः स्वगात्राणि MBu. 12, 5535 (प्रता-
पयस्व विश्रब्धं स्व° PANKAT. III, 167). निगडैर्लाक्षैरग्निप्रतापितैः MĀK. P.
14, 60. तयोस्तपःप्रभावेण दीर्घकालं प्रतापितः । धूमं मुमुचे विन्ध्यः MBu.

1, 7628. — 2) *erhellen, in Flammen setzen*: विदिशः काश्चिदर्कप्रतापिताः
R. 4, 60, 16. प्रताप्य शर्वर्षेण दिशः सर्वाः. — 3) *durch Gluth verzehren,
— peinigen; bedrängen, es Jmd heiss machen, zusetzen, peinigen*: प्र-
ताप्य पृथिवीं सर्वा रश्मिबान्वि तेजसा MBu. 4, 550. 5, 2056. प्रताप्य लो-
कान्वि कालसूर्यो द्रोणाः 7, 252. प्रताप्यमानाः सूर्येण कृत्यमानाश्च सायकैः
5067. R. 2, 74, 20. क्रोशन्ति कुञ्जराश्चात्र शर्वर्षप्रतापिताः MBu. 6, 3103.
प्रताप्यारीन् 7, 2462. 8, 1795. HARIV. 6430. Būg. P. 7, 4, 12. — Vgl.
प्रताप fgg.

— अग्निप्र, *partic. °तप्त 1) gedörnt* Suçr. 1, 158, 12. — 2) *Schmerzen
leidend, vor Schmerz vergehend* R. 2, 21, 54.

— संप्र, *partic. °तप्त Schmerzen leidend* Suçr. 1, 70, 17. सुसंप्रतप्त
stark gedrängt, — mitgenommen KĀM. NĪTIS. 9, 77.

— प्रति 1) *Gluth ausstrahlen gegen*: अग्ने यत्ते तपस्तेन तं प्रति तप AV.
2, 19, 1. तद्येव प्रति तेजिष्ठं तपति PANKAT. Br. 23, 16. — 2) *warm machen,
bähen*: अयः ÇĀKṢH. Ç. 2, 8, 11. 16. 10, 5. 17, 1. अर्याणि GRHJ. 3, 1. Ç. 2,
17, 3.

— वि 1) *med. intrans. P. 1, 3, 27. Vor. 23, 20. brennen P., Sch. रवि-
वितपते ऽत्यर्थम् BHATT. 8, 14. sich* (ein Glied) *wärmen* P. 1, 3, 27. VĀRTI.
वितपते पाणिम् Sch. Vor. — 2) *auseinanderdrängen, durchdringen,
zerreißen* (Gegens. von सम्): विनयव्रतं तिम AV. 12, 2, 45. विरोदसी घत-
पद्मार्प एवाम् RV. 3, 31, 10. पर्शुं चिद्धि तपति शिम्बलं चिद्धि वृश्चति 53,
22. — *caus. erhitzen*: शिलायाः प्रस्फोटनं वज्रिवितापितायाः VARĀH. BṢ.
S. 53, 115.

— प्रवि *durch Gluth verzehren, — peinigen*: उन्नप्रवितप्तकाय KĀM.
NĪTIS. 13, 9.

— सम् 1) *erhitzen*: संतप्तमेव तं शैलेन्द्रं नित्यं सवित्रा तिमरश्मि-
भिः R. 4, 44, 26. अग्निसंतप्तः स्नेहः Suçr. 1, 36, 19. संतप्तायम् BHATT.
2, 57. संतप्तचामीकरं ausgeglüht BHATT. 3, 3. संतप्तजतं (= गलित ge-
schmolzen Sch.) VARĀH. BṢ. S. 32, 10. *ausdörren*: वनदाकाग्निसंतप्तं गूढो
ऽग्निरिव वादयम् (संतापयति) R. 2, 83, 17. *pass. impers. Einem heiss wer-
den*: यदा वै स्त्रिये च पुंसश्च संतप्यते ऽथ रेतः सिध्यते ÇAT. Br. 3, 5, 3, 16.
— 2) *Schmerz empfinden, Reue fühlen*: कैरव्यसैन्यस्य दीर्घमाणस्य
संगुणे । श्रुत्वा विरावं बहुधा संतप्यन्ति MBu. 7, 4731. दृष्ट्वापि धनं काले
संतप्यपुष्कारिणे 12, 6035. कृत्वा पापं हि संतप्य तस्मात्पापात्प्रमुच्यते
M. 11, 230. — 3) *durch Gluth quälen, Schmerz bereiten, quälen, pei-
nigen; pass. Schmerz —, Leid empfinden, leiden*: वज्रिसंतप्तदेह
R. 1, 27. वन्ममरणादिसंसारानलसंतप्तं VEDĀNTAS. (Allah.) No. 19. अर्क-
द्वानलानिलैः संतप्यमानः Būg. P. 3, 30, 23. कामाग्निनेव संतप्तः VID. 10.
नानाव्ययैः — संतप्यते ऽनर्थशतैश्च मानवः VARĀH. BṢ. S. 104, 18. शिरो-
ऽभितापसंतप्तं SĀV. 5, 69. दृष्ट्वाप्येन च संतप्तम् MBu. 3, 1860. R. 3, 22, 36.
शोकसंतप्त 1, 1, 52. 34, 9. 2, 21, 22. MBu. 3, 2376. सत्तः संतप्यसे न ते
विपदा BHATT. 2, 34. दिवापि मयि निष्क्रान्ते संतप्येते गुह्यं मम SĀV.
5, 83. MBu. 1, 8433. R. 2, 8, 15. 45, 10. 3, 46, 10. 5, 71, 2. संतप्यमानमनम्
VIKR. 46. तथा हि संतप्यति DRAUP. 6, 3. संतप्तानि च भूतानि विषादं जगु-
रुत्तमम् MBu. 5, 7286. संतप्तकृद् R. 1, 57, 1. संतप्तानां त्वमसि शरणम्
MEGH. 7. AK. 3, 2, 52. *sich kastelen*: शतप्रज्ञे तापसः समतप्यत MBu.
1, 4639. R. 1, 63, 26. — 4) *einklemmen, drücken, bedrängen* (Ge-
gens. वि): स्तस्य द्वौ मा मा संताप्तम् VS. 5, 33. सं मा तपह्यभितः सप-

ब्रीहिर्ष्वर्षवः RV. 4, 108, 8. मरुतो वृत्रं संतेपुः ÇAT. Bn. 2, 5, 2, 8. 13, 8, 4, 11. ÇĀṢṢU. Ça. 16, 12, 12. संतापयन्सु der Brustbeklemmungen hat Suça. 2, 447, 7. उरसा हि समिव तप्यते in der Brust ja wird es Einem eng ÇAT. Bn. 11, 5, 2, 4. — caus. 1) erhitzen, erwärmen, bähnen: (उखाः) पृथगग्निभिः संतापयसि KAUC. 80. न संतापयितुं शक्यं सागराम्भस्तृणोत्कया HIT. I, 84, v. 1. यदतसं प्रणमति न तत्संतापयत्यपि । यच्च स्वयं नतं दारु न तत्संतापयत्यपि ॥ MBu. 5, 1129. Gluth von sich geben, brennen: लोकविनाशाय संतापयत भास्करः 1, 1270. durch Gluth versengen, verbrennen, in Flammen setzen: पुत्रां लोकं संतापयिष्यथ 13, 3998. ततः संतापिता लोका मत्प्रसूतेन तेजसा ARG. 3, 36. दग्धा संतापयित्वा च HARIV. 11348. — 2) durch Gluth quälen, Schmerz bereiten, quälen, peinigigen, in Unruhe versetzen: न गात्रमग्निभिः सूर्यः संतापयितुमर्हति R. 2, 44, 8. 45, 23. ह्रस्वाद्यो दिवसेश्वरस्य किरणैः संतापितो मस्तके BHART. 2, 86. अस्तदाह्नेन दहनः संतापयति राघवम् R. 2, 85, 17. हृदिस्थः शोकाग्निर्न च दहति संतापयति च MAKKU. 8, 21. संतापयति नः सर्वानसौ (तपसा) MBu. 3, 1546. 10715. 1, 5075. 13, 1888. संतापयसि कमपद्यभुजं न रोगाः PAÑKAT. III, 244. मा दुःखार्तं संतापयति मन्मथः R. 3, 79, 10. नानागसं मा पाशेन संतापयितुमर्हसि MBu. 13, 64. 14, 21. R. 2, 35, 7. 5, 31, 34. PAÑKAT. 111, 1. संताप्यते (so ist mit BERNFELY zu lesen) RĪGĀ-TAN. 5, 7. संतापितं gequält, betrübt AK. 3, 2, 52. H. 1493. SIV. 6, 29. आत्मानं संताप्य sich selbst quälen, sich kasteien MBu. 13, 1735. — Vgl. संताप a. s. w.

— अतिसम्, partic. अतिसंतप्त überaus betrübt R. 3, 68, 15.

— अभिसम् rings bedrängen: ब्रह्मादिषु यैर्भिसंतपाति AV. 2, 12, 6. अभिसंतप्त Schmersleidend, gequält, gepeinigt R. 4, 57, 13. तुधाभिसंतप्ताः MBu. 13, 4421. पञ्चात्तापाभिः 3, 268. पुत्रशोकाभिः 1, 582. दुःखाभिः R. 2, 26, 8.

— परिसम् 1) sich abquälen, sich abhärmen: अलं हि परिसंतप्य R. 4, 24, 11. — 2) durch Gluth quälen: दावाग्निपरिसंतप्तो मरुतानां इव असन् R. Gora. 2, 92, 26.

2. तप (= 1. तप) adj. sich wärmend; s. अघितप.

3. तप, तप्यते herrschen (vgl. पत्) DHĀTUP. 26, 50; nach Vop. auch = 1. तप brennen.

तप (von 1. तप) 1) adj. erwärmend; davon nom. abstr. तपता in क्षेत्रवित्तपता Bn. P. 4, 22, 37. brennend, durch Gluth verzehrend; s. ललाटप. quälend, peinigend, bedrängend; s. जनंतप und परंतप. — 2) m. a) Gluth, Hitze; Feuer (vgl. आतप): तिलान् — सूर्यतपे दत्तवती stellte sie in die Sonne PAÑKAT. 121, 13. अस्मकुटं निरुशना दशपञ्चतपाश्च ये HARIV. 2539. Nach Wils. auch die Sonne. — b) die heisse Jahreszeit AK. 1, 1, 8, 19. H. 157. Çiç. 1, 66. Vgl. तपात्यय, तपात्त. — c) = तपस् Kasteiung: मरुतपाः adj. m. pl. HARIV. 14534. देवा विशतिरेवैते मुत्रपाः सुतपाश्च ते ÇANDĀN. bei UÉÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 188. तपोपवासाध्ययनब्रह्मचर्यगतापुषाम् KARAKA ebend. Im letzten Beispiele könnte तपोपवास eine auch sonst vorkommende unregelmässige Zusammenziehung von तपउप^० sein. — d) eine best. Form des Feuers, welche die sieben Mütter Skanda's hervorbringt, MBu. 3, 14322. — e) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva Viçpi zu H. 210. — 3) f. आ N. pr. einer der 8 Göttinnen des Bodhidruma LALIT. 317. — Vgl. अतप, ताप.

तपःकर (तपस् + 1. कर) 1) adj. sich kasteiend. — 2) m. ein best. Fisch, Polynemus risua oder paradisus (nach Wils.) ÇANDĀN. im ÇKDa.; nach

CARR bei HAUGHTON heisst dieser Fisch तपस्यामत्स्य; vgl. तपस्विन्.

तपती (partic. praes. f. von 1. तप) f. 1) die Erwärmende, N. pr. einer Tochter des Sonnengottes von der Kĥajĥa (Schatten), Gemahlin des Saṃvaraṇa (Verhüller) und Mutter des Kuru, MBu. 1, 2788. 8791. 6817. 6821. fgg. VP. 266. Bn. P. 6, 6, 39. 8, 13, 10. 9, 22, 4. VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46, b. Nach TAİK. 1, 1, 100 = कृपा. — 2) N. pr. eines Flusses Verz. d. Oxf. H. 154, a, 22. तपतीसंगम 149, a, 15; vgl. LIA. I, 88. तपनी, तापी, तपनात्मज्ञा; तापती als N. pr. eines Flusses HARIV. LAGEL. I, 508. — Vgl. तापत्य.

तपन (von 1. तप) 1) adj. a) erwärmend, brennend, scheinend; Beiw. der Sonne MBu. 1, 4398. 5, 4920. गते ऽस्तं तपने देवे R. 6, 79, 57. त्वं प्रभुस्तपनः सूर्यः von Garuḍa gesagt MBu. 1, 1249. — b) proparox. Weh bereitend, plagend: ब्रह्मादिषस्तपनो मन्युमीरसि RV. 2, 23, 4. अन्तासः 10, 34, 6. तपनो ऽस्मि पिशाचानां AV. 4, 36, 6. चकार भद्रमस्मभ्यमात्मने तपनं तु सः 4, 18, 6. 19, 28, 1. 30, 4. अमित्रं AIR. Bn. 8, 23. तप्याय तपनाय च (शिवाय; vgl. तपते तप्यते पुनः 13, 750) MBu. 12, 10381. — 2) m. proparox. सज्ञायाम् gaṇa नन्यादि zu P. 3, 1, 134. a) die Sonne AK. 1, 1, 3, 32. TAİK. 3, 3, 241. H. 98. an. 3, 378. MED. n. 69. MBu. 1, 1435. 6535. 6, 3731. 13, 4638. R. 4, 16, 11. RAGH. 4, 12. VIKR. 57. KATUĀS. 6, 94. Bn. P. 5, 21, 3. RĪGĀ-TAN. 3, 296. 4, 719. GĪR. 9, 10. — b) N. pr. eines göttlichen Wesens (viell. die Sonne), welches mit Garuḍa kämpft, MBu. 1, 1483. — c) Bez. eines der 8 Feuer beim Svāhākāra HARIV. 10465. — d) N. pr. eines Rakshas' R. 6, 18, 11. 69, 12. — e) Bein. Agastja's (vgl. आग्नेय) H. c. 10. — f) Hitze, Gluth DHAR. im ÇKDa. die heisse Jahreszeit H. an. — g) Bez. einer brennenden Hölle AK. 1, 2, 3, 1. TAİK. H. an. MED. VJUTP. 118. M. 4, 39. BURN. Intr. 201. — h) N. verschiedener Pflanzen: α) Semecarpus Anacardium (vgl. अरुष्कर) H. an. MED. NIGB. Pa. — β) Calotropis gigantea (अर्क) RĪGĀN. im ÇKDa. die weisse Varietät der Cal. gīg. NIGB. Pa. — γ) Premna spinosa (तुलसीमन्थ) RĪGĀN. im ÇKDa. — δ) Cassia Senna Ltn. NIGB. Pa. — ε) der Sonnenstein (s. सूर्यकांत) RĪGĀN.; vgl. तपनमणि, तपनोपल. — 3) f. ई a) oxyt. Gluth: तेजिष्ठया तपनी रत्नसंस्तप RV. 2, 23, 14. — b) die Wurzel der Bignonia suaveolens NIGB. Pa. — c) N. pr. eines Flusses, = तापी und तपनात्मज्ञा H. 1084. WILS. und ÇKDa. identificiren denselben mit गोदावरी, die aber vom Sch. des H. getrennt wird. — 4) u. oxyt. das Heissein, Glühen und Schmerzleiden, Büssen: तदंतप्यत । तस्मात्तपनाद्धमो ऽज्ञायत, अग्निज्ञायत u. s. w. TBA. 2, 2, 9, 1. 2. das Schmerzleiden, sich Abhärmen KĪṬU. 28, 4. तपनं प्रियविच्छेदे स्मरविशोत्थचेष्टितम् SĪU. D. 147. 125 राम°, त्रिपुरा°, गोपाल° Namen von Upanishad Ind. St. 3, 325, 1. 6. 9. — Vgl. तापन.

तपनच्छद (तपन Sonne + छद Blatt) m. Sonnenblume NIGB. Pa. = अदित्यपत्न RĪGĀN. im ÇKDa.

तपनतनय (त^० + त^०) 1) m. der Sohn der Sonne, Bein. Karna's WILS. — 2) f. आ a) die Tochter der Sonne, die Jamunā RĪGĀN. im ÇKDa.; nach WILS. auch die Taptī; vgl. तपनात्मज्ञा. — b) N. eines Baumes (s. शमी) RĪGĀN. im ÇKDa. तपनतनयेष्टा = शारशमी NIGB. Pa.

तपनमणि (त^० + मणि) m. der Sonnenstein (s. सूर्यकांत) RĪGĀN. im ÇKDa. तपनात्मज्ञा (तपन + आत्मज्ञा) f. die Tochter der Sonne, N. pr. eines Flusses, = तपनी und तापी H. 1084. nach WILS. und ÇKDa. = गोदाव-

री (vgl. तपनी unter तपन) und यमना.

तपनीय (von तपन) n. 1) durch Glühen geldühtes Gold, Gold überh. AK. 2, 9, 95. H. 1044. RATNAM. 87. MBH. 4, 1327. 6, 4424. R. 6, 70, 41. 93, 6. RAGH. 18, 40. MĀLAV. 61. BHĀG. P. 2, 7, 11. 3, 18, 9. BHĀSHĀP. 154. Auch तपनीयक n. RĪGĀN. im ÇKDr. Vgl. u. तप 2. — 2) eine Art Reis NIGH. Pa.

तपनीयमय (von तपनीय) adj. f. ई aus gereinigtem Golde bestehend, golden MBH. 7, 4389. 4371.

तपनेष्ट (तपन + इष्ट) n. Kupfer (von der Sonne geliebt so v. a. von den Strahlen der Sonne leicht erwärmt oder roth gefärbt; vgl. रविप्रिय, रविलोक्) RĪGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

तपनोपल (तपन + उपल) m. der Sonnenstein (s. सूर्यकांत): निर्वाणामनुनिर्वाति तपनं तपनोपलः RĪGĀ-TAR. 3, 296.

तपसक (von तपस und dieses von 1. तप) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 23, 56. 90.

तपश m. der Mond H. c. 11. — Vgl. तपस.

तपश्रणा (तपस् + च०) n. Selbstpeinigung, Askese: भूयश्चैव तु तपस्यं तपश्रणामुत्तमम् ARĀ. 4, 22. R. 1, 31, 2. 51, 25.

तपश्रया (तपस् + च०) f. dass. MBH. 7, 1280. HARIV. 14907. fg. MĀRK. P. 23, 27.

तपश्चित् (तपस् + 1. चित्) Askese häufend, m. Bez. einer Classe von Göttern PANKAV. BR. 23, 5. तपश्चिताम् (so ist zu lesen) घननम् Bez. einer langdauernden Feier (सत्त) MAC. in Verz. d. B. H. 74. — Vgl. तापश्चित.

तपस् (von 1. तप) n. 1) Wärme, Hitze, Gluth NAIGH. 1, 17. (घ्नो) वेभिस्तपैभिर्देहो ब्रह्मम् RV. 7, 1, 7. तपो तपिष्ठ तपसा तपस्वान् 6, 5, 4. 8. 49, 16. 10, 16, 4. AV. 7, 77, 2. 14, 1, 16. विष्णुर्नक्तु ब्रुधा तपोसि 5, 26, 7. VS. 37, 11. 15. 12, 15. ÇĀKH. ÇR. 3, 19, 16. 4, 13, 3. die fünf Feuer, denen sich der Asket in der heißen Jahreszeit aussetzt, sind vier nach den vier Weltgegenden angezündete Feuer und die von oben brennende Sonne (vgl. RAGH. 13, 41): पञ्चतपोऽन्विताः R. 3, 10, 5. ग्रीष्मे पञ्चतपास्तु स्यादध्यास्वधावकाशिकः M. 6, 23. R. 1, 43, 14. 63, 24. R. GORR. 2, 28, 26. BRAHMA-P. in LA. 50, 7. BHĀG. P. 4, 23, 6. — 2) Weh, Plage: न तमं देहा न दुःखितानि न तपः कुतश्चन (नशते) RV. 7, 82, 7. — 3) freiwillig übernommener Schmerz, Selbstpeinigung; daher a) Askese überh., bestehe sie in Enthaltensamkeit, Abhärtung oder schmerzlichen Uebungen; und b) die mit der Askese verbundene und durch dieselbe angestrebte Verinnerlichung, Versenkung in das Unstünliche, Beschaulichkeit. Dieser Begriff findet sich schon in einigen späteren Liedern des RV. und ist im AV. ganz gewöhnlich. Er wird durch Busse insofern nicht richtig wiedergegeben, als die brahmanische Askese keine Genugthuung ist. = कच्छादिकर्म AK. 3, 4, 20, 234. H. an. 2, 580. = चान्द्रायणादि MED. s. 23. = व्रत TAİK. 3, 3, 445. = नियम H. 82. c. 152. = धर्म TAİK. H. an. MED. सप्तश्रयस्तपसि ये निषिद्धः RV. 10, 109, 4. तपस्तपस्महिनाज्ञापितैकम् 129, 3. 183, 1. सत्तं च सत्यं चाभीहृत्तपसो ऽध्यजायत (mit Anspielung auf die Grundbedeutung des Wortes; vgl. VS. 1, 18 und दीप्ततपस् BRAHMA-P. in LA. 52, 7) 190, 1. AV. 4, 34, 1. 14, 1, 26. ÇAT. BR. 12, 1, 2, 23. सत्तवाकेन सत्येन ब्रह्मया तपसा सुतः RV. 9, 113, 2. मतिमा धेहि मेधामथैव नो धेहि तप इन्द्रियं च AV. 6, 133, 4. ब्रह्मचर्येण तपसा राजा राष्ट्रं वि रक्षति 11, 5, 17. दीप्ता, तपः VS. 4, 7, 5, 6. AV. 12, 1, 1. 19, 40, 3. 41, 1. ÇAT. BR. 3, 6, 2.

9. तपः, कर्म AV. 11, 8, 6. ब्रह्म, तपः 5, 6, 9. 8, 10, 25. तपः, अमः 4, 35, 2. 6, 133, 3. ÇAT. BR. 9, 3, 1, 2. मृत्युः, तपः personif. RV. 10, 83, 2. 3; vgl. AV. 5, 18, 9. Manju heisst ein Sohn des Tapas RV. ANUKR. — किं नु मलं किमज्ञिनं किमु एमभूणि किं तपः AIT. BR. 7, 13. TBR. 2, 2, 9, 3. ÇĀKH. GHJ. 4, 5. विद्यातपोभ्याम् ĀRV. ÇR. 9, 3. तपसे ययौ R. 1, 46, 7. तपस्तप्त्वा M. 1, 33. यत्र — मृड तीघ्रे तपो दीर्घं तेपाते BHĀG. P. 3, 4, 22. तपश्चरति P. 3, 1, 15. तपसश्चरणिः M. 6, 75. तपः कुर्यात् 11, 233. HIT. PR. 17. रचितं तपः DHĀRTAS. 83, 12. तपश्चितम् MBH. 3, 3837. संचिनुयाद्ब्रह्माधिगमिकं तपः M. 2, 164. चिरं धृतेन तपसा BHĀG. P. 2, 9, 19. गङ्गायमुनयोर्मध्ये यदभूद्विपुलं तपः HARIV. 12196. भिक्षोः स्वं तपोयोगशमादयः H. 76. तपः परं कृतपुगे त्रेतायो ज्ञानमुच्यते । द्वारे यज्ञमेवाकुर्दानमेकं कलौ पुगे ॥ M. 1, 86. प्राणायामाः परं तपः 2, 83. 6, 70. तपसा (प्रुध्यत्ति) वेदवित्तमाः 3, 107. ऋषयः — तपसैव प्रपश्यन्ति त्रैलोक्यं सचराचरम् 11, 236. fg. वेदाभ्यासो हि विप्रस्य तपः परमिहोच्यते 2, 166. fg. तेष्वेव त्रिषु (die Eltern und der Lehrer) तुष्टेषु तपः सर्वं समाप्यते 228. fg. ब्राह्मणास्य तपो ज्ञानं तपः तत्रस्य रत्नणम् । वैश्यस्य तु तपो वार्ता तपः शूद्रस्य सेवनं ॥ 11, 235. रत्नयोगादयमपि (d. i. राजा) तपः प्रत्यहं संचिनोति ÇĀK. 47. तपः शारीरम्, वाङ्मयम्, मानसम् BHĀG. 17, 14. fg. pl. M. 2, 97. BHĀG. 8, 28. 11, 48. R. GORR. 1, 66, 4. 67, 3. ÇĀK. 171. 99, 18. KATHĀS. 4, 27. PRAB. 3, 13. अतपस् der keine Askese übt M. 4, 190. मरुतपस् ein grosser Asket 10, 107. दीर्घतपस् adj. HARIV. 14332. — 4) ein best. kühler Monat, der erste Monat der zwischen Winter und Frühling fallenden Jahreszeit (der Monat der Askese; vgl. तपस्य): तपस्यं तपस्यं शिशिरावृत् VS. 15, 57. तपसे 7, 30. 22, 31. ÇAT. BR. 4, 3, 1, 19. तपस्तपस्यौ शिशिरः SUÇH. 1, 19, 8. P. 4, 4, 128. VĀRT. 2, Sch. COLEBR. Misc. Ess. I, 108. VP. 223. तपसि (so ist zu lesen) मन्दगभस्तिरभोषुमान् ÇIC. 6, 63. Nach den Lexicographen m. AK. 1, 1, 3, 15. H. 153 (nach dem Schol. auch n.). an. 2, 581. MED. s. 23. m. die kühle Jahreszeit (शिशिर) H. an. MED. der Winter (किमर्तु) TAİK. 3, 3, 445. die heiße Jahreszeit NAJANĀNANDA zu AK. ÇKDr. — 5) N. einer der 7 Welten, der über Ganas gelegen, H. an. MED. VSDĀNTAS. (Allab.) No. 70. Vgl. तपोलोका. — 6) in der Astrol. N. des 9ten Hauses (= धर्म) VARĀH. BHU. 1, 19, 9. 1. 4. — 7) N. einer best. grossen Zeitperiode (कल्प) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, b, 41. — Vgl. तापस.

तपसै Uṇ. 3, 116. m. 1) der Mond Uṇ., Sch. TAİK. 1, 1, 86. Vgl. तपश. — 2) Vogel Uṇ., Sch.

तपसीवन् adj. f. ०वरी viell. Schmerzen bereitend KĀTH. 39, 9.

तपसामूर्ति (तपसम्, gen. von तपस् + मूर्ति) m. N. pr. eines der sieben Weisen im 12ten Manvantara HARIV. 482. — Vgl. तपोमूर्ति.

तपस्तत (तपस् + तत) die Askese zerhauend, m. Bein. Indra's, der aus Furcht, dass der Asket eine zu grosse Macht gewinne, seine Kasteiungen zu stören sucht, H. 173. तपस्तङ्क (der sich vor der Askese fürchtet oder ein Brechessen für die Askese) TAİK. 1, 1, 58.

तपस्तीर्थ (तपस् + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MAC. COLL. I, 71.

तपस्यति (तपस् + पति) m. Herr der Askese VS. 5, 6. 40. BHĀG. P. 4, 24, 14.

तपस्य (von तपस्), तपस्यति (तप० ÇAT. BR. 14, 6, 8, 10) sich kasteien P. 3, 1, 15. VOP. 21, 13. MBH. 1, 6914. 3, 12751. R. 1, 25, 11. BHARTṢ. 3, 77. RAGH. 13, 41. 15, 49. ÇĀK. 168. BHARTṢ. 18, 21. यत्काङ्क्षति तपोभिरन्यमुन-

यस्तस्मिंस्तपस्यस्यनी ÇĀk. 171. यत्तपस्यति Bhaṣ. 9, 27. तपस्तपस्यति (तपः fehlt in der v. l.) Prar. 69, 2.

तपस्य (von तपस् und तपस्य) 1) adj. f. श्री aus Hitze entstanden: तपस्यायो ऽद्वा: स्वाहा Kāṭa. Ça. 25, 11, 28. — 2) m. a) perisp. ein best. kühler Monat, der zweite Monat der zwischen Winter und Frühling fallenden Jahreszeit (vgl. तपस् 4.) P. 4, 4, 128. AK. 1, 1, 2, 15. H. 153. an. 3, 489. MED. j. 84. VS. 7, 30. 15, 57. 22, 31. Çat. Br. 4, 3, 1, 19. Suçr. 1, 19, 8. VP. 225. — b) wie फाल्गुन (der Monat तपस्य) Bein. Argūna's H. an. — c) N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmasa Hariv. 428. — 3) f. श्री Askese II. 81. H. an. MED. — 4) n. a) Askese: ग्रथास्य बुद्धिर्भवत्तपस्ये MBh. 13, 445. — b) die Blüte von Jasminum multiflorum oder pubescens (कुन्दपुष्प) Çabda. im ÇKDr.

तपस्यामत्स्य s. u. तपःकर.

तपस्वस् (von तपस्) adj. 1) glühend, heiss: (ग्रमे) तपो तपिष्ठ तपसा तपस्वान् RV. 6, 5, 4. AV. 5, 2, 8. Çāṅkh. Ça. 3, 19, 15. — 2) asketisch, fromm: पितरः RV. 10, 154, 4. ऋषयः 5. — (पदि) तपस्वत्ताविवान्वरुम् Rāṅa-Tar. 3, 415 falsche Lesart für तपस्यत्ता; die Calc. Ausg. liest: तपस्यात्तामिवान्वरुम् — Vgl. तपोवत्.

तपस्विता (von तपस्विन्) f. Askese MBh. 13, 2896. Çat. 10, 186.

तपस्विन् (von तपस्) 1) adj. P. 5, 2, 102. a) geplagt, gequält, vom Schicksal heimgesucht, arm Trik. 3, 3, 241. H. an. 3, 380. MED. n. 182 (wo धनुकम्प्य zu lesen ist). Çāṅk. 90, 19, v. l. Mālav. 47, 22. 68, 18. f. R. 2, 26, 8. 3, 69, 10. Çāṅk. 111, 5. Bhāg. P. 1, 9, 48. 13, 37. Śāṅ. D. 76, 11. — b) asketisch, fromm; subst. Asket AK. 2, 7, 41. Trik. II. an. MED. AV. 13, 2, 25. Çat. Br. 10, 5, 4, 16. 14, 1, 4, 29. Gobh. 3, 2, 10. Çāṅkh. Gṛh. 1, 2. M. 4, 162. SUND. 3, 5. तपस्विभ्यो ऽधिको योगी Bhaṣ. 6, 46. Daç. 1, 24. 2, 8. Çāṅk. 61, 13. Ragh. 1, 49. Bhāg. P. 4, 21, 30. von Çiva Çiv. compar. Çat. Br. 2, 1, 4, 7. Kāṭh. 20, 13. superl. 23, 10. तपस्विकन्या und तपस्विकन्यका Çāṅk. 24, 8, 22. तपस्विनी f. N. 10, 7. 12, 47. 15, 10. 19, 5. R. 3, 2, 7. Daç. 2, 34. 74. Çāṅk. 101, 21. Oft, namentlich beim f., wird die Wahl zwischen beiden Bedd. schwer. — 2) m. a) N. pr. eines Sohnes des Manu Kākshusha und der Nāḍyalā Hariv. 71. VP. 93. N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara Hariv. 482. Bhāg. P. 8, 13, 29. Bein. Nārada's Çabda. im ÇKDr. — b) ein best. Fisch (s. तपःकर) Çabda. im ÇKDr. — c) N. eines Baumes, eine Art Karāṅga (घृतकर-रञ्ज) Rāṅa. im ÇKDr. — 3) f. N. verschiedener Pflanzen: a) Narde (झटामासी) AK. 2, 4, 22. H. an. 4, 174. MED. RATNAM. 70. — b) Helleborus niger Lin. (कुरुरोहिणी) H. an. MED. — c) = महाश्रावणिका Bhāvapr. im ÇKDr.

तपस्विपत्न (तपस्विन् + पत्न) m. N. einer Pflanze, = दमनक Rāṅa. im ÇKDr. — Vgl. तपोधन.

तपःस्थली (तपस् + स्थली) f. Stätte der Askese, der Frömmigkeit, Bein. der Stadt Benares Trik. 2, 1, 15.

तपात्पय (तप + अत्पय) m. Ablauf der Hitze, Beginn der Regenzeit H. 157. MBh. 3, 935. 12541. Çāṅk. 60.

तपात्त (तप + अत्त) m. Ende der Hitze, Beginn der Regenzeit MBh. 6, 2257. 8, 8805. R. 6, 37, 68.

तपिष्ठ (von 1. तप् mit dem suff. des superlat.) adj. überaus heiss, glüh-

hend AV. 11, 1, 16. शोचिस् RV. 4, 5, 4. 6, 5, 4. अशनि 3, 3, 16. कन्मन् 7, 39, 8; vgl. AV. 7, 77, 2. विध्य रत्नस्तपिष्ठिः RV. 4, 4, 1. 7, 15, 18. — Vgl. तपीयम्.

तपिष्ठु (von 1. तप्) adj. erwärmend, brennend: देवस्तपिष्ठुः von der Sonne MBh. 12, 11726.

तपीयम् (wie eben, mit dem suff. des compar.) adj. überaus asketisch, vor allen Andern asketisch: तपीयास्तपताम् Bhāg. P. 2, 9, 8. — Vgl. तपिष्ठ.

तपु (von 1. तप्) adj. glühend, heiss: Agni RV. 2, 4, 6. तपुर्पयस्तु घृ-रिषिवै इव 7, 102, 2. तपोष्पवित्रं वितेत द्विः 9, 83, 2. — Vgl. तपुस्.

तपुर्ग (तपुस् + अग्र) adj. mit glühender Spitze versehen: ऋष्टि RV. 10, 87, 23.

तपुर्गम्भ (तपुस् + गम्भ) adj. mit glühendem Gebiss versehen: Agni RV. 1, 36, 16. 58, 5. 8, 23, 4.

तपुर्मूर्धन् (तपुस् + मूर्) adj. dessen Haupt glüht: Agni RV. 7, 3, 1. 10, 183, 3. Angeblicher Verfasser von RV. 10, 183, ein Sohn Brhaspati's Anukr.

तपुर्वध (तपुस् + वध) adj. glühende Waffen haben: तपुर्वधाय नमो अस्तु त्वन्ने AV. 6, 20, 1. तपुर्वधेभिरुत्रैर्भिरुत्रिणो नि पशानि विध्यतम् RV. 7, 104, 5.

तपुयि (von 1. तप्) adj. glühend: ब्रह्मदिष्टे तपुयिं केतिमस्य RV. 3, 30, 7. 6, 52, 3. Nir. 6, 3. अघशीसस्य कस्य चित् पदाभि तपुयिम् तपुयिम् (wo viell. केतिम् oder ein subst. ähnlicher Bed. zu ergänzen ist) RV. 1, 42, 4.

तपुयी (wie eben) f. Zorngluth Naigh. 2, 13.

तपुष्या (तपुस् + या) adj. vor Qualen schützend (nach Śāṅ.): (इन्द्र) उपै नयस्व वृषणा तपुष्या RV. 3, 35, 3. Viell. Warmes (den Opfertrank) trinkend.

तपुस् (von 1. तप्) Up. 2, 113. 1) adj. glühend, heiss: तपुयाग्नेव विध्य RV. 2, 30, 4. 34, 9. तपुयि तस्मै वृत्रिनानि सन्तु 6, 52, 2. Vgl. तपु. — 2) m. a) Feuer. — b) die Sonne. — c) Feind (Quäler) Up., Sch. — 3) n. Gluth, Hitze; Qual: नि मायिनस्तपुया रत्नसौ दह RV. 8, 23, 14. 4, 4, 2. तमोक्ष्णा तपुया बुध एता 3, 39, 3. रत्नोपुजे तपुर्ग्यं दधात 6, 62, 8. नमस्ते के-तये तपुये च कामः AV. 1, 13, 3.

तपोत्री (तपुस् + त्री) adj. 1) aus Gluth geboren (nach Mahidh.) VS. 10, 6, 37, 16. — 2) dessen Element Askese, Frömmigkeit ist: देवाः AV. 6, 61, 1. ऋषयः RV. 10, 154, 5. Ait. Br. 2, 27.

तपोद (तपुस् + द) Frömmigkeit verleihend, n. N. pr. eines Tirtha in Magadha Hariv. Langl. I, 310. — Vgl. das folg. W.

तपोदान (तपुस् + दान) n. N. pr. eines Tirtha MBh. 13, 7650.

तपोधन (तपुस् + धन) 1) adj. f. श्री dessen Besitz in Askese, in Frömmigkeit besteht: a) asketisch, fromm; subst. Asket, ein frommer Mann H. 76, Sch. H. an. 4, 173. MED. n. 183. M. 11, 241. N. 12, 49. SUND. 2, 15. R. 1, 57, 4. 60, 18. Çāṅk. 13, 40. 76. 110. Ragh. 14, 19. पुरुषोत्तम R. 1, 31, 11. f. MBh. 5, 7347. 13, 6795. R. 1, 36, 19. 3, 4, 1. 41, 34. 5, 21, 21. — b) in Askese —, in Frömmigkeit bestehend: धर्मद्वार MBh. 13, 2727. den Besitz von Askese —, Frömmigkeit verleihend: सर्वरत्नवरः स्वर्गे पारिजातस्तपोधनः Hariv. 7274. — 2) m. a) N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmasa Hariv. Langl. I, 38. तपोशन Calc. Ausg. 428. — b) N. einer Pflanze, = दमनक Rāṅa. im ÇKDr. = vulg. दवणा Artemisia Nigra. Pa. Vgl. तपस्वि-

पल्ल. — 3) f. *झा* N. einer Pflanze, *Sphaeranthus mollis* Roxb., = मुण्डी-
री H. an. Med. = vulg. मुंडी Nigh. Pa.

तपोधर्म (तपस् + धर्म) m. N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu HARIV. LAGL. I, 42. Die Calc. Ausg. hat ganz andere Namen.

तपोधामन् (तपस् + धा°) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149, a, 12 (°धाम).

तपोधृति (तपस् + धृति) m. N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara HARIV. 483.

तपोनित्य (तपस् + नित्य) 1) adj. *ununterbrochen der Askese, der Frömmigkeit sich beflüssigend* MBH. 3, 10032. 13996. 14, 264. — 2) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Pauruṣishī TAITT. ÂR. 7, 9, 1.

तपोनिधि (तपस् + निधि) m. eine Schatzkammer der Askese, der Frömmigkeit, ein überaus asketischer, frommer Mann ÇĀK. 76, v. l. RAGH. 1, 56. Vgl. ब्रह्माणं तपसो निधिम् R. GORR. 1, 67, 3.

तपोभृत् (तपस् + भृत्) adj. subst. *asketisch, fromm; Asket, ein frommer Mann; स्वर्ग तपोभृता वासः* HARIV. 4849.

तपोमय (von तपस्) adj. f. *aus Askese —, aus Frömmigkeit bestehend, dieselbe in sich schliessend*: पुरुषोत्तम R. 1, 31, 11. भगवत् Bhāg. P. 2, 4, 19. ब्रह्मा 6, 84. वदरी HARIV. 14430. उपर्युपरि तत्रापि गतिस्तव तपोमयी 3990.

तपोमूर्ति (तपस् + मूर्ति) 1) f. eine Verkörperung der Askese, der Frömmigkeit, als Beiw. von पुरुषोत्तम R. 1, 31, 11. — 2) m. N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara Bhāg. P. 8, 13, 29; vgl. तपसोमूर्ति.

तपोमूल (तपस् + मूल) 1) adj. *in der Askese —, in der Frömmigkeit wurzelnd* M. 11, 234. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmāsa HARIV. 428.

तपोयुक्त (तपस् + युक्त) adj. *asketisch, fromm* MBH. in BENF. Chr. 9, 41. VARĀH. BṢH. S. 83, 29.

तपोरति (तपस् + रति) 1) adj. *dessen Wonne die Askese ist*. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmāsa HARIV. 429.

तपोरवि (तपस् + रवि) m. die Sonne der Askese, N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara HARIV. 482.

तपोरात्र (तपस् + रात्र) m. der Mond H. ç. 10.

तपोराशि (तपस् + राशि) m. *Haufen d. i. Inbegriff aller Askese* R. 1, 31, 11.

तपोलोक (तपस् + लोक) m. N. einer der 7 Welten, der über Ganas gelegenen, ÂR. UP. in Ind. St. 2, 178. VP. 213. Bhāg. P. 2, 5, 39. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, b. — Vgl. तपस् 3.

तपोवट (तपस् + वट) m. das Gehäuge der Askese, Bein. von Brahmavarta TAIG. 2, 1, 6.

तपोवन (तपस् + वन) m. ein Wald, in welchem Asketen ihre Kastetungen bestehen, N. 12, 62. R. 1, 4, 31. 53, 21. 61, 3. ÇĀK. 18, 9. RAGH. 1, 90. 2, 18. 3, 18. Am Ende eines adj. comp. f. *झा* KATHA. 22, 137.

तपोवस् (von तपस्) adj. *asketisch, fromm* MBH. 12, 8548. — Vgl. तपस्वत्.

तपोवास (तपस् + वास) m. *Stätte der Askese*: वरुणालयम् HARIV. 5168.

तपोवृद्ध (तपस् + वृद्ध) adj. *reich an Kastetungen, an Frömmigkeit, überaus asketisch, — fromm* MBH. in BENF. Chr. 9, 39. 12, 3. 23, 27. 48,

2. N. 12, 48.

तपोऽशन (तपस् + अशन) *dessen Speises die Askese ist*; m. N. pr. 1) eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara HARIV. 482. — 2) eines Sohnes des Manu Tāmāsa HARIV. 428.

तप्तकुम्भ (तप्त + कुम्भ) m. ein glühender Krug, adj. mit glühenden Krügen versehen; daher m. N. einer Hölle VP. 207. 208. अतः परं भीमतरं तप्तकुम्भं निबोध मे। समस्ततप्तकुम्भा वक्रिञ्चालासमावृताः॥ स्वल्दमिचपोद्धतैलायशूर्णपूरिताः। MĀK. P. 12, 84. fg. 14, 87.

तप्तकूप N. einer Hölle KRISHJOGAS. bei WOLLE. Myth. 22; wohl nur fehlerhaft für तप्तकुम्भ.

तप्तकृच्छ्र (तप्त + कृच्छ्र) m. n. die heisse Busse, Bez. einer best. Busse, bei der man nur Heisses genießt: तप्तकृच्छ्रं चरन्विप्रो जलतीरघृतानिलान्। प्रतिच्यरं पिबेडलान्सकृत्तप्रायी समाहितः॥ M. 11, 214. 156. JĀG. 3, 318.

तप्तपाषाणकुण्ड (तप्त - पा° + कुण्ड) n. eine mit erhitzten Steinen angefüllte Grube, Bez. einer Hölle BRAHMAVĀIV. P. im ÇKDa.

तप्तबालुक (तप्त + बालुका) adj. mit erhitztem, glühendem Sande versehen: पाथे °के Bhāg. P. 3, 30, 23. m. Bez. einer Hölle PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 16, b.

तप्तर (von 1. तप्) nom. ag. Erwärmer, Erhitzer: तमेवैकस्तपसे ज्ञातवेदो नान्यस्तप्ता विद्यते गोषु MBH. 1, 8414.

तप्तरक्ष्म (तप्त + रक्ष्म) n. P. 5, 4, 81. Vor. 6, 81.

तप्तद्रव्य (तप्त + द्रव्य) n. Silber Nigh. Pa. °द्रव्यक RĪG. im ÇKDa. — Vgl. u. 1. तप् 2. am Ende.

तप्तलोमश (तप्त + लो°) grüner Vitriol Nigh. Pa.

तप्तलोह (तप्त + लोह) n. glühendes Eisen, Bez. einer Hölle VP. 208.

तप्तव्य (von 1. तप्) adj. als Kastetung zu vollbringen: तपश्चरणमुत्तमम् ÂR. 4, 22.

तप्तशूर्मि s. u. तप्तसूर्मि.

तप्तसुराकुण्ड (तप्त - सुरा + कुण्ड) m. ein mit glühendem Brannntwein gefüllter Krug oder eine solche Grube, Bez. einer Hölle BRAHMAVĀIV. P. im ÇKDa.

तप्तसूर्मि (तप्त + सूर्मि) f. ein glühendes eisernes Bild, Bez. einer Hölle, in der die Verbrecher ein solches Bild umarmen müssen, Bhāg. P. 5, 26, 7; vgl. 20 und M. 11, 103. तप्तसूर्मिकुण्ड n. N. einer Hölle BRAHMAVĀIV. P. im ÇKDa.

तप्तपान (तप्त + घन) adj. f. *dem Geplagten, Leidenden zum Aufenthalt dienend* VS. 3, 9.

तप्य (von 1. तप्) adj. der sich kastet: तप्याय तपनाय च (शिवाय) MBH. 12, 10331.

तप्यर्ति (wie eben) f. Gluth TS. 1, 4, 25, 1.

तप्यर्तु (wie eben) adj. heiss, glühend: सूर्यस्तपति तप्यर्तुर्व्या RV. 2, 24, 9. — Vgl. तन्यतु.

तत्रलाकृति (तवल + आकृति) eine best. krächzende Pflanze Nigh. Pa. तम s. u. तुम.

तम् ताम्यति (selten med.) DĀTUP. 26, 93. P. 7, 3, 74; तमत् RV.; अतमि P. 7, 3, 34, Sch.; absol. तमम् und तामम् P. 6, 4, 93; तात्त. 1) den Athem verlieren, ersticken; betäubt —, ohnmächtig werden, exanimari, er-

erschöpft sein, vergehen, ausser sich sein (उल्लानि, खेदे Dhātup.): न मौ तमम् अममोत तन्त्रत् unpersönlich RV. 2, 30, 7. स विनायमानो गर्भेणाता-
म्यत् स तातः कृत्तः श्यावो ऽभवत् तस्मात्तातः कृत्तः श्यावो भवति TBr. 2,
3, 8, 1. आ तमितिरासीत् 1, 4, 4, 2, 2, 1, 9, 3. Cat. Br. 2, 4, 2, 21. Kāṭh. 36, 13.
Pāṇāv. Br. 12, 11. Kāṭh. Ch. 25, 4, 10. स वपट्पाताम्यत् Kāṭh. 27, 5. Pāṇ-
āv. Br. 10, 2. वागनुद्यमाना तताम Cat. Br. 4, 2, 3, 11. यदा वै तातः प्राणं लभते
ऽथ स संजिह्वते ebend. तिलस्तामीस्ताम्यति er hält dreimal den Athem
an bis zum Ausgehen desselben Kauṣ. 88. यस्ताम्यति विसंज्ञश्च शेते Suṣr.
1, 120, 16. स कणीवोत्पास्ताम्यन्कोपात् Rāgā-Tar. 4, 647. ताम्येयुः प्र-
च्युताः पृथ्व्या यथा पूर्णा नदी नराः । श्वगाढा क्वविद्वांसः MBu. 12, 9030.
न तु ताम्यति वै विद्वान्स्थले चरति तन्त्रवित् 9031. (यथा) न च ताम्यति
शेकेन R. 2, 82, 25. भरतेन ताम्यता 106, 31. किं ताम्यसि किं च रोदिषि
Amar. 7. Gīt. 4, 19. ततः सानुशयो राजा ताम्यन्प्रेर्यत मन्त्रिभिः Rāgā-Tar. 6,
93, 8, 1742. मुकुर्बुद्ध ताम्यते Gīt. 3, 16. ताम्यमान R. 2, 63, 46. तात erschöpft
u. s. w. Çaddārthakalpataṛu im ÇKDr. मृततातस्य किं नाम कितवस्य
हि दुष्करम् Kāṭh. 24, 68. — 2) stocken, unbeweglich —, starr —, hart
werden; vom Körper, seinen Functionen und Gliedern: श्वासः Suṣr. 2,
497, 14. नेत्रम् 314, 2, 349, 2. दृष्टिद्योर्ध्वं ताम्यते यस्य गाढम् 493, 11. मुर-
ताततामनयनं वक्त्रम् Amar. 3. ताम्यता वदनेन Rāgā-Tar. 3, 344. ललित-
शिरीषपुष्पकूनैरपि ताम्यति यत् (वपुः) Mālatī. 83, 7. कुत्तरान्कृते ऽत्य-
र्थं ताम्यत्यथ च कूतति Suṣr. 2, 318, 11. — 3) begehren, verlangen Dhātup.:
vgl. तमत. — caus. तमयति Dhātup. 19, 67. अतामि und तमि P. 6,
4, 93, Sch. ersticken (transit.), der Luft berauben: तमयति Cat. Br. 3, 3,
2, 19, 8, 2, 15. Kāṭh. Ch. 6, 5, 18. West. und Bopp führen nach Rosen
folgende Stelle aus dem MBu. (ohne Angabe von Zahlen) auf: पुनर्पुद्गाय
संज्ञमुस्तामयतः परस्परम्: MBu. 6, 2120 haben wir dieselben Worte,
aber तापयानाः st. तामयतः.

— आ = simpl. 1: तस्य वाताम्यमानस्य तं वाणमकुमुद्धरम् । स मामुद्धी-
ह्य संत्रस्तो नैका प्राणान् R. 2, 63, 50; vgl. u. उद्.

— उद् dass.: तस्याथोताम्यतो वाणमुज्जहार वलादकुम् (vgl. u. आ) R.
Gorr. 2, 68, 45. एकाङ्गेभ्यो विभिक्षेभ्यो विभ्यडद्विषसंभमः । उदताम्यतथा
चित्तालुसंसंविद्वानिषम् ॥ Rāgā-Tar. 6, 124. अयि कृदय — किमेवमुत्ता-
म्यसि Daṣak. 106, 10.

— नि, partic. नितान्तं ausserordentlich, bedeutend; adv. in hohem
Grade, überaus, sehr, heftig AK. 1, 1, 2, 62. Trik. 3, 3, 354. H. 1306. ऋत्न
Pāṇāt. I, 139. लान्तासरगलोक्ति R. 1, 5. आवेदयति नितान्तं तत्रिय-
रोगम् Sāh. D. 78, 21. न मित्रं कस्यचित्को ऽपि नितान्तं न च वैरकृत् Pāṇ-
āt. II, 121. नितान्तं सा विव्यथे Bhāg. P. 4, 8, 15. नितान्तमवमानिता Sāh.
D. 48, 10. नितान्तं कृतकृत्यस्य Rāgā-Tar. 4, 634. Prab. 100, 8. नितान्तक-
ठिना Vikr. 30. ०रुक्त 69, 13. Ragh. 3, 8, 35, 8, 41, 14, 43, 18, 44. Kumāras.
3, 4, 7, 17. R. 2, 2. Gīt. 12, 17. Prab. 13, 12, 16, 6, 73, 1. Vedāntas. (Allah.)
No. 6. नितान्तावृतं (v. l. नितान्तवृतं) überaus baumarm gaṇa उत्करादि
zu P. 4, 2, 90. — caus. ersticken (transit.): यदेवास्य अस्ति यन्मिमतमयति
तदाप्याययति Kāṭh. 24, 9.

— परि beklommen werden: संतप्तवताः सो ऽत्यर्थं ह्यपनात्परिताम्यति
Suṣr. 2, 447, 7.

— प्र athemlos —, beklommen —, betäubt werden, sich erschöpft füh-
len, vergehen, ausser sich sein: प्रताम्यति — प्राणान्प्रतिपद्यते Ait. Br.

8, 22. Suṣr. 1, 121, 1. यो ऽतिप्रताम्यन् अस्ति प्रसक्तम् 308, 14. 2, 198, 4.
न चातपाधसंततः तुत्पिपासाश्चमान्वितः । प्रताम्यति ग्लायति वा MBu.
12, 12241. प्रताम्य वा प्रञ्चल वा प्रणश्य वा सकृन्नशो वा स्फुटितो मही
व्रज R. 2, 12, 105. — Vgl. प्रतमक, प्रताम्.

— सम् sich aufreiben, sich verschoren: चिरं चेतश्चन्दनचन्द्रमः कमलिनी-
चित्तासु संताम्यति Gīt. 4, 21. — Vgl. संतमक.

तम 1) Endung des superl. Wird Kin. 2, 14 als selbständiges Wort
in der Bed. von इष्टतम angewendet. तमाम् häufig als Steigerung an
adv. gefügt; vgl. तार्तम्य. — 2) m. P. 7, 3, 34, Sch. a) = तमस् in
seinen verschiedenen Bedd. Rājam. zu AK. 1, 1, 2, 7 (= तमस् 4.). सत्यं
वक्ष्यति ते ऽकस्मादसत्यनीरसं तमा इति वर्णविवेकः । तथा च ज्योतिषे
होरायाम् । भृगुतमबुधनीवैरिति । राक्षो (aber auch im vorherge-
henden Beispiele ist तम wohl = राक्ष) यथा कितवस्तमस्येति वराक्षः
। Uḡāval. zu Unḡis. 4, 188. — b) = तमाल 1. Çabdaś. im ÇKDr. —
3) f. तमा a) Nacht Trik. 1, 1, 105. H. 142. — b) = तमाल 1. Çabdaś.
im ÇKDr. Phyllanthus emblica (vgl. तमका u. s. w.) Nigh. Pr. — 4) n.
a) = तमस् Finsterniss Çabdaś. im ÇKDr. — b) Fussspitze Çabdaś. im ÇKDr.

तमः प्रभा (तमस् + प्रभा) f. N. einer Hölle H. 1360. Varianten: तमप्रभा,
तमः प्रभ m., तमप्रभ (Çiva-P. bei Wollu. Myth. 18) m.

तैमक (von 1. तम्) m. P. 7, 3, 34, Sch. Beklommenheit, eine bes. Form
von Asthma Wiser 317. Suṣr. 1, 159, 12. 173, 3. 2, 444, 4. 497, 14. 16. 498,
4. 5. — Vgl. प्रतमक.

तमका = तमा, तमालका, °की, तमाली, तमालिनी Phyllanthus em-
blica Nigh. Pr.

तमङ्गक m. ein flaches und hervortretendes Dach, Plattform, eine Art
Balcon H. 1011.

तमर्त Uṇ. 3, 109. adj. begierig nach Etwas Sch. — Vgl. तम् 3.

तमन (von 1. तम्) n. das Athemloswerden: आ तमनात् Çāṇkh. Ch. 2, 7,
7. 4, 4, 17. Kāṭh. Ch. 4, 1, 13.

तमप्रभा s. u. तमः प्रभा.

तमर n. Zinn H. 1042.

तमरात्र m. eine Art Zucker Rāgāv. im ÇKDr.

तैमस् n. 1) Finsterniss, Dunkel Naigh. 1, 7. AK. 1, 2, 2, 3. 3, 4, 27, 105.
30, 233. H. 153. an. 2, 581. Med. s. 23. Auch pl. अतीरिष्य तमस्तपार्म-
स्य RV. 1, 183, 6. अगृह्णतो व्यचनयत्स्वः 2, 24, 3. 3, 5, 1. ज्योतिर्वृषीत् त-
मसो विज्ञानम् 39, 7. 4, 51, 2. 7, 73, 1. रजस्तमो मोषं गा मा प्र मैष्टाः AV. 8,
2, 1. 24. 9, 2, 17. तमं आसीत्तमसा गूळकर्म्ये ऽप्रकीर्तं संलिलं सर्वमा इदम्
RV. 10, 120, 3. नाकरासीच्च रात्रिरासीत्तो ऽस्मिन्नन्धे तमसि प्राप्तपत् Pāṇ-
āv. Br. 16, 1. Cat. Br. 1, 9, 2, 35. 2, 4, 2, 5. तमोऽभ्यये bei Einbruch der
Dunkelheit Kāṭh. Ch. 4, 15, 13. पुत्रेण पितरो ऽत्यायन्बहुलं तमः Ait. Br.
7, 13. वनं घोरेण तमसा वृतम् Sāv. 5, 76. एकश्चन्द्रस्तमो कृत्ति Hit. Pr. 16.
Çāṅk. 111. तमसि प्रसृते Vid. 36. तमस्यन्धे Bhāg. P. 5, 6, 12. तमो ऽन्धम् 1,
2, 3. 4, 19, 34. pl. RV. 2, 17, 4. 23, 2. 40, 2. तिरस्तमसि दर्शतः 3, 27, 13. 5,
80, 5. चमैव यः समविध्यक्तमसि 7, 63, 1. 78, 2. AV. 2, 28, 5. 9, 5, 1. अरूपा
स्तमसा विभेता Çāṅk. 163. सूचिभ्येस्तमोभिः Mkon. 38. Vom Dunkel in der
Hölle, von der Hölle selbst und auch Bez. einer best. Hölle: तमस्यन्धे
कित्विषी नरकं व्रजेत् M. 8, 94. तादृशं फलमाप्नोति कुपुत्रैः संतरेस्तमः 9,
161. धर्मेण हि सकृयेन तमस्तरति दुस्तरं 4, 242. सो ऽसंवृतं नाम तमः स-

क तेनैव मञ्जति ८१. तथान्यस्तु तमो नाम सो ऽतिशीतः स्वभावतः । मकरिखदीर्घस्तथा स तमसा वृतः ॥ MĀRK. P. 12, 10. VP. 207. — 2) die bei Finsternissen eintretende Verdunkelung des Mondes oder der Sonne; personif. Rāhu (der aufsteigende Knoten) AK. 1, 1, 2, 28. 3, 4, 20, 233. H. 121. H. an. MED. अविवेशोपसर्गस्तं तमः सूर्यमिवामुर् DAQ. 1, 2. स-व्यगते तमसि VARĀH. BṚH. S. 5, 44. BṚH. 2, 5. SŪRJAS. 4, 5, 6, 11. 19. Nach MED. (wo वा ना st. बाला zu lesen ist) und H., Sch. auch m. Vgl. तमोगु. — 3) die über den Geist ausgebreitete Finsterniss, Irrthum, Verblendung, Wahn: (निः) मृधेनो कृदो वर्यस्तमामि RV. 5, 31, 9. मुनिमुताप्रण-यस्मृतिरोधिना मम च मुक्तामिदं तमसा मनः ÇĀK. 135. स्मृतिभिन्नमोक्तमसः (मे) 181. 183. भर्तृपेततमसि 191. येन तमश्चाज्ञानज्ञं भिन्नम् P., Einl. निन्ये तमसि कास्यताम् RĪGĀ-TAN. 5, 144. Eine der fünf Formen der अविद्या im Sāṃkhya MBH. 14, 1019. SĀṆKHYAK. 48. TATTVAS. 34. Bhāg. P. 3, 12, 2, 20, 18. VP. 34. MĀRK. P. 47, 15. = पाप Sūnde H. 1381. H. an. = शोक Trauer TRIK. 3, 3, 445. MED. — 4) Finsterniss, Irrthum, Unwissenheit als eine der drei Grundeigenschaften alles Seienden (s. गुण 1, g, 3) AK. 1, 1, 2, 7, 3, 4, 20, 233. H. an. MED. सत्त्वं रजस्तमश्चैव त्रीन्विद्यादात्मनो गुणान् M. 12, 24. सत्त्वं ज्ञानं तमो ऽज्ञानं रागद्वेषौ रजः स्मृतम् 25. तमसो लक्षणं कामः 28. गुरु वरणकमेव तमः SĀṆKHYAK. 13. 54. TATTVAS. 25. VARĀH. BṚH. S. 69, 9. LAHUR. 4, 1. fg. BṚH. 2, 7. — 5) N. pr. eines Nachkömmlings von Gr̥tsamada, eines Sohnes des Çravas und Vaters des Prakāça; nom. तमः, gen. तमसः MBH. 13, 2002. N. pr. eines Sohnes des Pr̥thuçravas und Vaters des Uçanas VP. 420. — Das Wort geht wohl auf तम् zurück: die Finsterniss erscheint als eine Hemmung des allgemeinen Lebens. Vgl. तिमिर.

तमसं (von तमस् Up. 3, 116. 1) adj. dunkelfarbig: तमसा ये च तूपराः AV. 11, 9, 22. — 2) m. a) Finsterniss UśéVAL. zu Uṣādis. 3, 117. — b) Brunnen Uṣādivṛ. im Sāṃkshiptas. (kennt auch die vorherg. Bed.) ÇKDr. — 3) f. या N. pr. eines unterhalb Pratiśṭhāna in die Gaṅgā sich ergießenden Flusses MBH. 3, 14231. 6, 333 (VP. 184). HARIV. 12828. R. 1, 2, 4, 2, 43, 32. 46, 1. 4, 40, 24. RAH. 9, 16. — 4) n. a) Finsterniss TRIK. 1, 2, 1. H. 146; vgl. अन्ध°, अन्धा°, अन्व°, वि°, सं°. — b) Stadt Uṣādivṛ. im Sāṃkshiptas. ÇKDr.

तमसाकृत (तमसा, instr. von तमस्, + कृत) adj. P. 6, 3, 3, Sch.

तमस्क (von तमस्) am Ende eines adj. comp.: लोकान्भास्वतो ऽपकृत-तमस्कान् KHĀND. Up. 7, 11, 2. असुरान् — रजस्तमस्कान् Bhāg. P. 7, 1, 11; vgl. निस्तमस्क, वि°, सं°.

तमस्काण्ड (तमस् + का°) m. gaṇa कस्कादि zu P. 2, 3, 48.

तमस्तति (तमस् + 2. तति) f. dicke Finsterniss, zur Erkl. von तमिस्रा H. an. 3, 560. MED. r. 162.

तमस्वत् (von तमस्) adj. f. °स्वतो dunkel: रात्री AV. 19, 47, 2. NAIGH. 1, 7. f. Nacht Lois. zu AK. 1, 1, 2, 4. — Vgl. तमोवत्.

तमस्विन् (wie oben) 1) adj. dass. — 2) f. °नी a) Nacht AK. 1, 1, 2, 4. H. 142. MBH. 4, 782. — b) (als Synonym von Nacht; vgl. AK. 2, 9, 41) Gelbwurz Wils. ÇKDr.

तमाल Up. 1, 117. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 2, 33. 1) m. N. eines Baumes mit überaus dunkler Rinde, Xanthochymus pictorius Roxb. (die Blüthe ist weisslich) AK. 2, 4, 2, 48. TRIK. 3,

3, 395. H. 1146. an. 3, 653. MED. l. 96. MBH. 1, 7585. 3, 935. 11574. 13, 6369. HARIV. 12837. R. 3, 21, 14. 18. 39, 22. °फलभक्षिणः 4, 37, 28. SUÇR. 1, 145, 7. 2, 485, 13. RAH. 13, 15. 49. PAÑĀT. 80, 5. Bhāg. P. 1, 9, 38. 4, 6, 14. 2, 2, 11. कर्गलगर्गतमालसमग्रं (सत्त्वं) PAÑĀT. 63, 7. तमालनील Bhāg. P. 3, 13, 32. तमालभामुरभीषणो — नक्तचरीमुखे KATHĀS. 25, 288. खचदत्तावलीढतमालं मृत्योरिवाननम् 26, 142. तमालालिनीलिः — अब्दनगैः VARĀH. BṚH. S. 24, 17. तमालदलनीलतमं तमिन्नम् Gīt. 11, 12. BURN. Intr. 178. पिष्टतमालवर्णकनिभं MĀKĀH. 91, 10. Nach den Lexicographen auch N. anderer Pflanzen: = वरुण TRIK. H. an. MED. = कृ-ञ्जखदिर ÇABDĀK. im ÇKDr. — 2) m. n. Bambusrinde BHAR. zu AK. 3, 6, 2, 33. ÇKDr. — 3) n. = पत्रक = तमालपत्र RĪGĀN. im ÇKDr. — 4) m. Sectenzeichen auf der Stirn (wohl daher, weil hierzu unter Anderm auch der Saft der Tamāla-Frucht verwendet wurde) TRIK. H. an. MED. — 5) m. Schwert TRIK. MED. — 6) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) = ताम्रवल्ली RĪGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr. — b) Phyllanthus emblica NIGH. Pr. — c) = वरुण RĪGĀN. — Das Wort steht mit तमस् in etym. Zusammenhange. — Vgl. खतमाल.

तमालक (von तमाल) 1) m. n. = तमाल 1. ÇABDĀK. im ÇKDr. तिलकाः सतमालकाः R. 2, 91, 48. — 2) m. n. Bambusrinde ÇABDĀK. im ÇKDr. — 3) f. तमालिका a) N. zweier Pflanzen: a) = ताम्रवल्ली. — β) = भूम्यामली Phyllanthus emblica RĪGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr. Nach der letzteren Aut. auch तमालका, तमालकी. — b) N. pr. einer Gegend, = तामलित TRIK. 2, 1, 11; vgl. तमालिनी. — c) N. pr. eines Frauenzimmers KĪD. in Z. d. d. m. G. 7, 585. — 4) n. a) = पत्रक = तमालपत्र ÇABDĀK. im ÇKDr. — b) eine best. Gemüsepflanze (सुनिषण) TRIK. 2, 4, 38.

तमालपत्र (त° + पत्र) n. 1) das Blatt des Xanthochymus pictorius Roxb.: तमालपत्रास्तरणासु — मलयस्थलीषु RAH. 6, 64. MĀKĀH. 84, 8. Nach H. an. 5, 39 und MED. r. 304 = पत्रक das Blatt der Laurus Cassia, Malabathron; vgl. LIA. III, 37. — 2) Sectenzeichen auf der Stirn AK. 2, 6, 2, 24. H. 653. H. an. MED. — 3) = तमाल Xanthochymus pictorius Roxb. H. an. MED.

तमालपत्रचन्दनगन्ध (त°-च° + गन्ध) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. l. 94. 113.

तमालिनी (f. von तमालिन् und dieses von तमाल) f. 1) eine mit Tamāla bestandene Gegend gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. N. pr. eines Landes, = तामलित H. 979. — 2) N. einer Pflanze, = भूम्यामली Phyllanthus emblica RĪGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

तमाह्वय (तम + आह्वय) eine best. Pflanze, = तालीशपत्र NIGH. Pr.

तमि f. 1) Nacht BHAR. zu AK. 1, 1, 2, 4. H. ç. 18. तमी f. dass. AK. H. 142. Çic. 9, 23. — 2) (als Synonym von Nacht; vgl. AK. 2, 9, 41) Gelbwurz ÇKDr. — Vgl. तमा, तमस्.

तमिन् adj. von तम् P. 3, 2, 141.

तमिषीचि adj. beklemmend, betäubend, verwirrend: अयं त्पा अस्थिर-निर्वा अमीवा निरत्रं सत्तमिषीचिरभैषुः RV. 8, 48, 11. अयस्मरसः AV. 2, 2, 5. — Viell. wie तमिस्र auf ein nicht mehr erhaltenes तमिस् = तमस् zurückzuführen; am Ende könnte अश्च enthalten sein.

तमिस्र 1) n. a) Dunkel, eine dunkle Nacht AK. 1, 2, 2, 3. H. 145. an. 3, 560. MED. r. 162. MBH. 4, 710. Bhāg. P. 5, 13, 9. तमिन्नम् Gīt. 11, 12.

als Strafe in der Hölle: *धमङ्गलानां च तमिस्रमुत्त्वणाम्* Bha. P. 4, 6, 45. In übertr. Bod. Verfinsternung des Geistes, Wahn (fehlerhaft für तामिस्र) VP. 34, N. 2. — b) Zorn H. an. Mnd. — 2) f. तमिस्रा P. 5, 2, 114. Dunkel, eine dunkle (mond- und sternenlose) Nacht AK. 1, 1, 5. H. 143. H. an. Mnd. उर्वश्यामभयं ज्योतिरिन्द्र मा नो दीर्घा अभिनशत्तमिस्राः RV. 2, 27, 14. तमिस्रा, ज्योत्स्ना TBa. 2, 2, 9, 6. रवेस्तमिस्रागमनिर्गमान् MBh. 3, 11892. सूर्ये तपत्यावृणाप दृष्टेः कल्पेत लोकस्य कथं तमिस्रा RACh. 5, 12. — Vgl. सु०, तामिस्र und तमिषीप्ति.

तमिस्रपक्ष (त० + पक्ष) m. die dunkle Hälfte des Monats, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond VARAH. Bṛh. S. 9, 36. 24, 4. Çaḥarsha im ÇKDr.

तमुष्टीय Bez. des mit den Worten तमु ष्टि beginnenden Sūktas (RV. 6, 18) ÇĀṆK. Ça. 10, 11, 29.

तमेरु s. अतमेरु.

तमोगा (तमस् + गा) adj. im Dunkel wandelnd, in Dunkel steh hüllend, von Çuṣṣa RV. 5, 32, 4.

तमोगु (तमस् + 3. गु Strahl) m. Bein. Rāhu's (des personif. aufsteigenden Knotens), des Bereiters der Finsternisse VARAH. Bṛh. S. 2, 8.

तमोघ्न (तमस् + घ्न) 1) adj. das Dunkel verscheuchend. — 2) m. a) die Sonne H. an. 3, 379. Mnd. n. 71. MBh. 3, 193. 7, 6296. — b) der Mond H. an. Mnd. — c) Feuer H. 198. H. an. Mnd. — d) Bein. Viṣṇu's H. c. 63. H. an. Mnd. — e) Bein. Çiva's. — f) ein Buddha H. an. Mnd.

तमोज्योतिस् (तमस् + ज्यो०) m. ein fliegendes leuchtendes Insect ÇABDAR. im ÇKDr.

तमोदर्शन (तमस् + दृ०) Gallenleber (पित्तरोग) NIGH. Pa.

तमोनुद् (तमस् + नुद्) 1) adj. das Dunkel verscheuchend: एवमुक्तस्तदात्रिवै तमोनुद्भवच्छशी MBh. 13, 7298. — 2) m. a) Lichtkörper überh.: विले नष्टतमोनुदि so v. a. Anster R. 5, 32, 23. — b) die Sonne. — c) der Mond. — d) Feuer AK. 3, 4, 26, 92. H. an. 3, 332. Mnd. d. 49. ÇABDAR. im ÇKDr. — e) Lampe ÇABDAR.

तमोनुद् (तमस् + नुद्) 1) adj. f. छा das Dunkel verscheuchend M. 1, 6. 77. MBh. 12, 11891. HARIV. 13159. Bha. P. 3, 5, 27. सर्व० MBh. 3, 17114. सूर्ये तमोनुद्म् (hierher oder zu तमोनुद्) R. 2, 89, 2 (Gora. 97, 2). — 2) m. a) die Sonne ÇABDAR. im ÇKDr. MBh. 3, 11892. ०नुद्म् acc. hierher oder zu ०नुद् 17099. 6, 5768. — b) der Mond: ०नुद्म् acc. RACh. 3, 33 und ०नुद् du. HIR. 13 hierher oder zu ०नुद्.

तमोऽस्तकृत् (तमस् + अस्तकृत्) dem Dunkel ein Ende setzend, m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2560.

तमोऽस्य (तमस् + अस्य) m. Bez. einer der 10 Weisen, auf welche eine Eklipse stattfinden kann, VARAH. Bṛh. S. 5, 43. 52.

तमोऽपक् (तमस् + अपक्) 1) adj. das Dunkel verscheuchend P. 3, 2, 50. uneig.: आगमात्तमोऽपकात् KIR. 5, 22. — 2) m. a) die Sonne AK. 3, 4, 31, 240. TRi. 1, 1, 98. H. an. 4, 338. Mnd. h. 30. — b) der Mond AK. H. an. Mnd. RACh. ed. Calc. 3, 33. — c) Feuer AK. H. an. Mnd. — d) ein Buddha H. an. Mnd. (lies: मृगाङ्गजिन०).

तमोभिद् (तमस् + भिद्) 1) adj. das Dunkel zerstreund. — 2) m. ein fliegendes leuchtendes Insect ÇABDAR. im ÇKDr.

तमोभूत (तमस् + भूत) adj. dunkel, in Finsternis gehüllt: आसीदिदं

तमोभूतम् M. 1, 5. BHARTṢ. 1, 14. so v. a. einfältig: ये वदन्ति तमोभूता मूर्खा धर्ममतद्विदः M. 12, 115.

तमोमणि (तमस् + मणि) m. 1) eine Art Edelstein (Gomedk) RIGAN. im ÇKDr. — 2) ein leuchtendes fliegendes Insect TRi. 2, 5, 34. H. c. 173. HIR. 75.

तमोमय (von तमस्) 1) adj. f. ई aus Dunkel gebildet, daraus bestehend, in Dunkel gehüllt: काय Bha. P. 3, 20, 19. माया MĀN. P. 21, 30. राज्ञ VID. 101. VARAH. Bṛh. S. 5, 3. ब्रह्म SIV. 6, 43. भुवनानि PRAB. 109, 1. शनैश्च RIGAT-TA. 4, 583. — 2) m. der in Finsternis gehüllte Geist, so heisst der Unmuth, Aerger, eine der fünf Formen der अविद्या im Sāmikhya (vgl. तामिस्र), MĀN. P. 47, 15.

तमोऽरि (तमस् + अरि) m. der Feind des Dunkels, die Sonne RIGAT-TA. 2, 100. 4, 70.

तमोलिप्ति f. N. pr. eines Landes, = तामलित (vulg. तमोलुक) ÇABDAR. im ÇKDr.

तमोवत् (von तमस्) adj. Anster, dunkel: गुहा R. 4, 44, 115. — Vgl. तमस्वत्.

तमोविकार (तमस् + वि०) m. Krankheit (Modification des Dunkels) RIGAN. im ÇKDr.

तमोर्वृध् (तमस् + वृध्) adj. am Dunkel sich ergötzend, im Dunkel sich ergehend RV. 7, 104, 1.

तमोर्हन् (तमस् + हन्) adj. das Dunkel niederschlagend RV. 1, 140, 1. 3, 39, 8.

तमोर्ह (तमस् + हर्) 1) adj. das Dunkel verscheuchend. — 2) m. der Mond ÇABDAR. im ÇKDr.

तम्या f. Kuḥ H. 1266. — Vgl. तम्बा.

तम्बु तम्बति gehen Vop. in Dhātup. 11, 35.

तम्बा f. = तम्या Kuḥ H. 1266.

तम्बीर (तम्बीर) in der Astrol. = تنوير der 14te Joga Ind. St. 2, 272.

तम्बै (von तम्) adj. beengend, erstickend oder verdunkelnd: मिक् प्र तम्बा अयपत्तमासि RV. 10, 73, 5.

तय्, तैपते 1) gehen, sich begeben Dhātup. 14, 6. तेपे पुरात् BHARTṢ. 14, 75. धरित्रो मुपली तेपे (vom Wagen auf den Erdboden) 108. — 2) schützen (vgl. ताय्) Dhātup.

तैप m. gaṇa वृषादि zu P. 5, 1, 203. — Vgl. ताय्.

1. तर्, तैरति (bisweilen auch med.) Dhātup. 22, 73. mit praep. in der Regel तिरति im Veda; तुर्यात् (vgl. कुर्यात्) u. s. w. RV. 5, 70, 3. 9. 6. 6, 4, 5. तितर्ति Bha. P. partic. तित्रतम् RV. 2, 31, 2; ततुर्यात् 5, 15, 3. 77, 4. 8, 63, 2. 8, 83, 2. तीर्यति, ०ते s. n. अनु, अव; अतारीत्, अतारिष्म, अतारिष्म Vop. 8, 100. ved. तारिषत् (Sch. zu P. 3, 1, 34. 4, 7. 94. 97); अतारिषत् Bha. P. 6, 12, 20. अतारिषम् MBh. 12, 3093. DAÇAK. 196, 4. अतारिष, अतारिष, तारीत्, तरुषेम् (RV. 7, 48, 2. P. 3, 1, 85, Sch.), तरुषत् (RV. 1, 132, 5), तरुषसे (RV. 5, 59, 1) ved.; ततैर, तेरिथ, तेरतुम् P. 5, 4, 122. Vop. 8, 52. 99. ved. ति-तिरुम् und तितिरुम् (gen. ततरुषम्); तरिष्यति und तरीष्यति; तरिता und तरीता P. 7, 2, 38. Vop. 8, 100; तीर्यात् und तरिषीष्ट 101. 108. तर्तुम् MBh. 1, 6142. 3, 12770. 7, 43. R. 1, 68, 9. 2, 52, 8. 3, 41, 25. 53, 52. तरी-तुम् 4, 44, 77. 5, 72, 21. तरितुम् 74, 15. MBh. 1, 8369. HARIV. 3511. तर्-ध्ये ved.; तीर्त्वा, ०तीर्य; तीर्त्वा. 1) über ein Gewässer setzen, überschiffen,

Etwas überschreiten, über Etwas hinübergelangen: सिन्धुं ततार RV. 7, 33, 3. अस्तरेम 86, 21. 10, 61, 16. 1, 105, 11. CAT. Br. 1, 4, 4, 14. न वाङ्मन्यो नदीं तरेत् M. 4, 77. MBh. 1, 4229. 3, 12779. 12, 8093. स ततार तथा नावा समुद्रम् MATSJP. 41. R. 1, 1, 29. 30. 45, 6. 2, 10, 28. Vid. 166. 243. 282. मनोरथ-सरित्परपरमेव तावन्न तरिष्यति PHAD. 35, 2. 118, 5. तर्ता सागरं रामः R. 6, 11, 5. तरिष्ये Mṛkṣ. 123, 20. ततरे Bhāg. P. 1, 15, 14. तर्ते 9, 8, 13. विन्ध्य-स्तरत्सागरम् BHART. 1, 65. नैतं सेतुमक्षेत्रात्रे तर्तः Khānd. Up. 8, 1, 1. तीर्थे-स्तरत्ति प्रवर्ते महीः AV. 18, 4, 7. तीर्त्वा तमसि 9, 5, 1. Kāṭh. Ch. 25, 11, 22. M. 4, 242. अश्वः पद्मभिस्तित्रेता रतः RV. 2, 31, 2. hinübergelangen zu: अतरिष्य तमसत्पारमस्य 1, 92, 6. स तीर्त्वा सरयूपारं दण्डस्तस्य कराव्युतः R. 2, 32, 37. Häufig ohne obj. in der Bed. übersetzen M. 4, 194. प्रवैस्तेरुस्त-थापरे। अन्वे कुम्भयैस्तेरुहन्वे तेरुह्य वाङ्मनिः ॥ R. 2, 89, 21. 5, 35, 5. Mṛkṣ. 13, 20. अस्तरिष्यामहे वयम् R. 1, 25, 16. तर्माण 6, 1, 19. MBh. 3, 10727. sich auf der Oberfläche des Wassers fortbewegen (= प्रवन Duātup.): शिला तरिष्यत्युदके न पर्णम् BHATT. 12, 77. (वयम्) लघ्वम्भसि तरति (Sch. = म-झति!) रश्मिवत् VAN. B. S. 81 (80, a), 14. hin/liegen, hinschiessen: धा-वत्ति वर्त्मनि तरति नु वाजिनस्ते Ck. 8, v. 1. तीर्णा mit neutr. Bed. der übersetzt —, hinübergeschiff ist MBh. 3, 8208. R. 2, 53, 22. 87, 11. 6, 1, 19. mit trans. Bed.: तीर्णाः सागरम् 5, 15, 23. mit pass. Bed.: तीर्णाश्च व-रूणाालयः R. 6, 98, 8. तीर्णाः पूर्णाः कति न सरितः PHAD. 92, 15. रथेन ती-र्णजलधिः Ck. 192. — 2) an's Ende gelangen, Etwas durchmachen; im Besond. zurücklegen (einen Weg), durchleben (einen Zeitraum): नातरीदस्य समंतिं वधानाम् RV. 1, 32, 6. चतस्रश्चतुरर्णवोपमाः । ततार विद्याः पवनतिपातिभिर्दिशो हरिर्द्विर्दिशामिवेश्वरः ॥ RAGH. 3, 30. शा-पमेवं तरिष्यति KATH. 2, 22, 6, 5. तीर्णाः शायो मया 23, 144. ऋतस्य पन्थां न तरति दुष्कृतः RV. 9, 73, 6. द्रुततरगतिस्तत्परं वर्त्म तीर्णाः MEGH. 19. ययातरन्दश मासो नवगवाः RV. 5, 45, 11. तरेम शतं किमीः 34, 15. सुग्रीवो तरेथो जीवावुपसौ विभातोः AV. 14, 2, 43. 19, 50, 3. तीर्णशेषः der das Kindesalter hinter sich hat KATH. 10, 8. vollführen, vollbringen, erfül- len: यो ऽयं रणपरिश्रमः । तीर्णः स सुहृदाममर्षान्न तदर्थे कृतो मया ॥ R. 6, 100, 14. तीर्णवत्तं पितुः वचः 2, 25, 41. प्रतिज्ञां तनुम् 1, 68, 9. प्रतिज्ञेयं मया तीर्णा 6, 98, 8. तीर्णप्रतिज्ञ 2, 21, 46. 6, 100, 4. HARIV. 7256. — 3) die Oberhand bekommen über, bemeistern, Herr werden über, überwinden; glücklich entgehen; mit dem acc.: द्विषः RV. 6, 2, 4. 11. 5, 70, 3. 7, 39, 2. स्पृष्टः 2, 11, 19. अरातीः 3, 24, 1. रिपून् MBh. 2, 669. क्रवा कर्षमिर्मतां अतरीत् RV. 7, 4, 5. अरातीना मा नस्तरोत् 9, 114, 4. 2, 23, 5. अरातिनीं मा तारीत् AV. 2, 7, 4. 12, 3, 17. 19, 34, 7. वृत्रं वृत्रतूर्यं ततार TBR. 3, 1, 2. 2. इन्द्रेण यु-जा तर्षेम वृत्रम् RV. 7, 48, 2. वाचा विप्रोस्तरत् वाचमर्षः 10, 42, 1. 7, 1, 5. न हिन्वानासस्तिरुस्त इन्द्रम् 1, 33, 8. (मेघाः) तर्षमाणा महेन्द्रेण तोयं मुमुचुरन्तयम् HARIV. 3943. डुरिता RV. 7, 32, 15. तरति शोकमात्मवित् Khānd. Up. 7, 1, 3. पाप्मानम् CAT. Br. 1, 8, 1, 22. तीर्णा हि सर्वा ह्येकान्कृदय-स्य भवति 14, 7, 4, 22. Cāṅk. Ch. 6, 7, 10. मृत्युम् Icop. 11. नुधम् TBR. 3, 1, 2. 2. अशनायापिपासे KATH. 1, 12. सर्वदुर्गाणि — तरिष्यसि Bhāg. 18, 55. तर्ते येन दुर्गाणि MBh. 12, 4082. तितर्मि दुर्गाणि Bhāg. P. 7, 9, 18. तरेदापदमात्मनः M. 11, 84. MBh. 1, 6142. 4, 21. 13, 3872. fg. क्लेशम् 3, 11586. कृच्छ्रं मरुतीर्णाः RAGH. 14, 6. यया तरे सदवध्यानमकः Bhāg. P. 5, 10, 25. भवानतापनिर्माया वै वैजवीम् 6, 12, 20. sich bemächtigen, in den Besitz gelangen von: आपसीमत्तर्पुरम् RV. 8, 89, 8. एको अकृमयोद्यो

च पृथिवीं चापि — तरेयमिषुभिः R. 2, 53, 26. ब्रह्मलोके गुरार्वत्पा नियमेन तरिष्यसि MBh. 12, 3997. Ohne obj. glücklich davonkommen, sich retten CAT. Br. 11, 5, 8. Lāj. 4, 1, 6. तर्धं प्रववन्मया MBh. 1, 6184. तपोभिः क्रतु-भिश्चैव दानेन च — तरति नित्यं पुरुषा ये स्म पापानि कुर्वते 14, 44. अथ वापि समयेण तरन्तु तपसा मम 1, 1823. यस्तरिष्यति Vid. 199. etner Ge-fahr entrinnen, mit dem abl.: गावो वर्षभयात्तीर्णा वयं तीर्णा महामयात् HARIV. 4068. med. sich bekämpfen, wettschlagen: धर्मे कृति तर्षत अव-स्यवः RV. 1, 132, 5. — 4) Jmd hinüber —, hindurchbringen, retten: स-खा सखीयमतरद्विषूचाः RV. 7, 18, 6. पुत्रास्तरितुम् MBh. 1, 8369. (वारि) न-द्येनस्तरते तणात् hilft über die Sünde hinüber 3, 13246. — Vgl. 1. तुर, तुर्व, त्रा.

— caus. 1) Jmd übersetzen, hinüberführen: उदीचस्तारयति KAUC. 71. 86. नदीं तारयते 82. स तान् — तारयामास — गङ्गा नावा MBh. 1, 5853. fg. 3, 12787. R. 2, 89, 3. तारयिष्ये मरुतार्णवम् 4, 62, 16. तत्पञ्चमस्मास्तार-यिष्यति PAKṢAT. 245, 15. स तार्यमाणो यमुनाम् MBh. 1, 4230 R. GORR. 2, 97, 24. इमं लोकं तारयिष्यति MBh. 13, 4156. — 2) weiter retten, gelangen lassen zu: चतुर्थे मा प्रतरं तारयतः AV. 18, 3, 10. यो ऽस्माकमविद्यायाः परं पारं तारयसि PRAÇNOP. 6, 8. — 3) Jmd glücklich hinüberführen, retten, erlösen: ज्ञातयस्तारयत्की ज्ञातयो मन्त्रयति च MBh. 3, 1470. fg. स भवां-स्तारयवस्मादुःखमर्षमरुतार्णवात् 7, 2959. वैद्यस्तु गुणवनेकन्तारयेदातु-रान्सदा । प्रवं प्रतितरैर्कौनं कर्णधार इवाम्भसि ॥ SUGR. 1, 123, 13. fg. न हि नस्तत्पस्तस्य तारयिष्यति MBh. 1, 1839. 3025. 6172. 6184. Sāṅ. 7, 15. R. 1, 10, 26. 43, 7. 49, 13. Bhāg. P. 8, 2, 27. तारयते MBh. 3, 12726. 13, 1568. 1820. 3293. 3613. तारितं चाद्य मे कुलम् । अद्यायं तारितो देशो मम तार्ह्यं तया 3, 3921. R. 1, 44, 45. 6, 104, 9. Mārk. P. 21, 91. 22, 37. पतार्य-ति सर्वतः M. 4, 228. वृत्रिनात्तारयिष्यामि दुर्गेषु विषमेषु च MBh. 1, 6052. 8, 1224. दुर्गात् 1, 6185. 4, 198. ऋणात् 14, 2760. तान्वै तारयते पापात्पङ्के गामिव दुर्बलाम् 4, 182. अन्वयात् DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 19. glücklich hinüberführen über (acc.): इमं लोकं तारयिष्यति MBh. 13, 4156. Eine der acht Arten von Vollkommenheit heisst die rettende, erlösende im Sām- khja: यदध्ययनेन ज्ञानमुत्पद्यते तन्मभावभूतेषु सा तृतीया सिद्धिस्तारयत्ती-त्यभिधीयते TATTVAS. 41.

— desid. तिनीर्षति. तितरिषति, तितरीयति P. 7, 2, 41 (die Scholien hiernach zu verbessern). Vor. 19, 2. übersetzen wollen, hinüberschiffen wollen zu: भवार्णवम् — तितीर्षति Bhāg. P. 4, 22, 40. निक्तीनयोनिर्हि मुतो ऽवसादयेत्तितीर्षमाणं हि यथोपलो जले MBh. 13, 2598. पारं तितीर्ष-तामद्य प्रवो नो भव 7, 2059. KATH. 3, 2.

— intens. तातर्ति P. 7, 4, 92. Sch. durchlaufen, einen Weg zurücklegen, durchdringen: दधिक्राव्णः संहर्षा तरित्रतः (P. 7, 4, 65) RV. 4, 40, 3. त-त्रैवाथेषु तर्तरीथ उग्रा 10, 106, 7.

— घति 1) übersetzen über, hinübergelangen zu: अयो ऽति तर्मासि RV. 7, 32, 27. अलाङ्गुलेनातितितर्ति सिन्धुम् Bhāg. P. 6, 9, 21. तरति पा-रम् 5, 13, 20. स्वर्गानतितरति ते HIT. IV, 83. — 2) glücklich hinüberge- langen, überwinden, glücklich entgehen: अति द्वेषासि तरेम RV. 3, 27, 3. 8, 13, 21. 19, 14. ययाति विद्या डुरिता तरेम 41, 3. AV. 13, 2, 34. 19, 36, 2. मृत्युम् 4, 35, 1. Bhāg. 13, 25. दुर्गाणि MBh. 12, 4058. fg. 13, 2035. fg. 7065. भयम् Bhāg. P. 3, 24, 40. संसारचक्रम् 7, 9, 21. देवमायाम् 2, 7, 12. 46, 8, 12, 39. न यस्य कथातितितर्ति मायाम् 5, 30. नुधमत्यतार्षम् DAÇAK. 196, 4.

तिर्तिर्वसो अति सिधेः RV. 1, 36, 7. — अतितरमे MBu. 12, 5003 fehlerhaft für अतिवरमे, wie schon BENFLEY bemerkt hat. — desid. übersetzen —, überschreiten wollen: अतिनितीर्यतां तमो ऽन्धम् Buāg. P. 1, 2, 3. — Vgl. अतितरिन् f. g.

— व्यति glücklich hinübergelangen, überwinden: यदा ते मोक्षकलिलं बुद्धिर्न्यतितरिष्यति Buāg. 2, 52.

— अनु 1) bis an's Ende nachgehen: तत् तन्मन्वेकै तरति AV. 6, 122, 2. — 2) sich der Länge nach hinstrecken: ते वध्यमानाः समरे भारद्वाजेन पार्थिवाः । मेदिन्यामन्वतीर्यत वातनुवा इव हुमाः ॥ MBu. 7, 872 f. — Vgl. अनुतर, welches wohl richtiger in अनु + तर zerlegt wird.

— अय wohl irrig für अय, wie RV. hat, in der Stelle: अय तस्य वलं तिर AV. 6, 6, 3.

— अग्नि 1) herbeikommen zu: उभा तरेते अग्नि मातरा शिशुम् RV. 1, 140, 3. — 2) einholen, erreichen: (कृपाः) कथं नाभ्यतरंस्तात पाण्डवानामनी-किनीम् MBu. 7, 280.

— अय 1) hinabsteigen, sich herablassen: अयं तर नदीष्वा VS. 17, 6. अयतरितुं नदीम् HARIV. 3511. R. 2, 76, 22. 83, 24. 6, 82, 73. यमुनातम्यवतीर्णः PAÑKAT. 9, 12. KATHAS. 10, 28. अयततार वारिधौ VID. 233. आसनात् MĀKĪ. 38, 3. रथात् MBu. 3, 177 f. 5, 7466. N. 20, 17. R. 2, 45, 17. RAGH. 1, 54. ÇĀK. 8, 10. 100, 19. पर्वतायात् R. 6, 16, 14. 15. VID. 311. शैलराजावतीर्णा ब्रह्माः कन्याम् d. i. गङ्गाम् MEGH. 51. वृतायात् KATHAS. 10, 134. हुमात् MBu. 1, 5962. तुरंगात् VET. 6, 11. VID. 30. तस्य पृष्ठात् KATHAS. 26, 37. VID. 91. 329. गङ्गाद-वतीर्णः PAÑKAT. 48, 24. 46, 15. ÇĀK. 77, 10. 100, 1. मेघपदवीमवतीर्णा स्वः 98, 22. तस्या (नगर्ग्या) च नभसो ऽवततार सः KATHAS. 3, 53. VID. 102. Von leblosen Gegenständen: (विमानम्) योतिष्यदावततार RAGH. 13, 68. क-दैतदवतरिष्यति (चक्रं मस्तकात्) PAÑKAT. 242, 12. शं भूमिरवतीर्यती wohl einsinkend AV. 19, 9, 8. Häufig von dem Herabsteigen göttlicher Wesen auf die Erde um als Menschen geboren zu werden: अयतरतुं मर्क्षो स्वर्गात् MBu. 1, 2509. 2511. 3, 1889. 15936. 13, 847. HARIV. 3165. शापा-वतीर्णः KATHAS. 2, 21. मुनिकन्या च सा शापातस्यां जाताववातरत् 31. 7, 17. PAÑKAT. 45, 3. RĀGA-TAR. 1, 130. 3, 66. Buāg. P. 1, 11, 36. 3, 1, 26. वि-जुरेवावतीर्णा ऽसौ MĀKĪ. P. 17, 7. PRAB. 5, 4. — 2) sich wohin verfügen, begeben: स चेदवतरेत् — विषयं ते MBu. 3, 100 f. 5. तदीयं देशमवतीर्य MĀLAV. 68, 23. उद्युते: । धनवीथिवीथिमवतीर्णवतः ÇĀK. 9, 32. अयतरतः सि-द्धिपथं शब्दः स्वमनोरस्येव MĀLAV. 21. — 3) zur Erscheinung kommen, sich einstellen: प्रथमावतीर्णायौवनमदनविकारा SĀH. D. 40, 1. 3. 8. — 4) an Etwas gehen, sich an Etwas machen: तत्प्रेयसोमाहूय संगीतकामवत-रामि DBĪRTAS. 68, 4. — 5) überwältigen, überwinden: पुरो यदिन्द्र शार्-दीरवातिरः RV. 1, 131, 4. अन्तानि 131, 1. 11, 7. 93, 4. 101, 5. अयतिर-ज्ज्योतिषामिस्तमसि 6, 9, 1. 25, 2. अय तस्य वलं तिर 10, 133, 5. AV. 5, 18, 11. eine Krankheit überwinden, überstehen, von ihr genesen: अयती-र्णा ऽस्मि यद्गोगमतिदुस्तरम् KATHAS. 24, 194. — caus. 1) herabsteigen —, hinabsteigen lassen, hinabführen, hinableiten, herabholen: (तम्) अयतार-यदात्मन्व — नदीम् R. 2, 103, 23. R. GORR. 2, 97, 24. संपातिमवतीर्याथ सा-मरम् 4, 58, 38. उल्लोदकद्रोणायाम् Suçr. 2, 56, 11. अयतारयामासुगिरिप्र-तल्गोत्तमम् R. 4, 57, 4. 5. अयतार्य च प्रलायात् MBu. 1, 4327. KATHAS. 12, 187. अयतार्य ताम् (sc. रथात्) MBu. 3, 15748. 4, 149. MĀKĪ. 108, 20. अ-यतारितबालकम् — सिंहम् KATHAS. 6, 95. अयतार्येव तत्स्कन्धात्ताः VID.

330. JĀGĪ. 2, 100. आत्मानमात्मना हि तमवतार्य महीतले (मधुसूदन) HA-RIV. 3166. मुरान् — अयतार्य (auf die Erde) RĀGA-TAR. 1, 26. स चावता-रयामास (गङ्गाम्) MBu. 3, 99 f. 17. RĀGA-TAR. 1, 320. यत्र — जाङ्गवी देवद-त्तिना । उशीनरगिरिप्रस्थाद्विद्धा तमवतारिता ॥ KATHAS. 3, 5. अयतारय रथम् hinabfahren lassen VIKR. 10, 6. अयतारयामास मर्क्षो मन्त्रैर्वीक्षन्मुत्तम-म् HARIV. 1701. (नामभिः, श्रुतैः सर्वत्र जगति ब्रह्मलोकावतारितैः) MBu. 13, 1118. ब्रह्मलोकादयं स्वर्गे स्ववराजो ह्यवतारितः 1136. 1137. — 2) herab-nehmen, wegnehmen, abnehmen, abgiessen: शरीराद्रूषणं सर्वमात्मनः सा-वतारयत् R. 4, 19, 29. MĀKĪ. 93, 20. 132, 13. व्यापाशं धनुषस्तस्य — अय-तारयत् MBu. 4, 164. स्वभुजादवतारिता । तेन धूर्जतो गुर्वी सचिवेषु नि-चितिषि ॥ RAGH. 1, 34. उरुदेशादवतार्य पादम् KUMĀRAS. 3, 11. मात्रा कता-त्तरादवतार्य PAÑKAT. 34, 20. स्ववीर्यादवतार्य भारं भूमेः PRAB. 5, 11. Suçr. 1, 33, 6. 161, 17. 2, 74, 1. तैलं तीरानुगतमवतार्य 43, 11. पाणितम् 66, 1. ययुषो ऽवतारयति मानविषम् entfernen ÇĀK. 9, 36. अङ्गराजादवतार्य चतुः das Auge abwenden RAGH. 6, 30. — 3) hinleiten auf, — zu: शक्रयो पादं पन्थानमवतारयितुं (तं) पुनः MBu. 5, 4395. — 4) in Gang bringen, verbreiten, einführen: विच्छिन्नप्रसरा विद्या भूयः प्रेरण — देशे ऽस्मिन्नवतारि-ता RĀGA-TAR. 5, 32. उत्पत्तिभूमौ देशे ऽस्मिन्द्वरद्वरतिरिक्ता । कश्यपेन चितस्तेव तेन विद्यावतारिता ॥ 4, 485. vom Stapel laufen lassen (ein Werk), in's Werk setzen, vollbringen: जनकवृत्तात्तम् Verz. d. B. H. 193, 14. तत्र तया सत्त्रे ऽवतारिते RĀGA-TAR. 2, 58. in Anwendung bringen: आसकासविधिम् Suçr. 2, 308, 5; vgl. u. वि. — 5) herabkommen (?): अयं दिवस्तरयति सत् सूर्यस्य रश्मयः AV. 7, 107, 1. — Vgl. अयतरण f. g.

— समव caus. herabsteigen lassen: तं ततः (प्रलायात्) समवतारयत् MBu. 1, 4326.

— आ 1) über Etwas hinübergelangen, durchziehen: उत्तरे अश्वात्त-पत्त आ रज्ञः RV. 5, 59, 1. — 2) bewältigen: आतिरुद्रासंमर्काः RV. 3, 34, 1. 4, 30, 7. 7, 82, 6. 10, 54, 1. NAIGH. 2, 19. — 3) ausdehnen, vermehren, ver-herrlichen: एते द्युप्तेभिर्विश्वमातिरत्त RV. 7, 7, 6. अस्मा उपास आतिरत्त यामिन्द्राय नक्तमूर्ग्याः सुवाचः 8, 83, 1. यदका नक्तमातिरः 4, 30, 8. — Vgl. आतर, आतार.

— अ-या herbeikommen zu: परस्या अयि संवतो ऽवरा अ-या तर RV. 8, 64, 15.

— उद् 1) aus dem Wasser (mit Hinzufügung oder Ergänzung von जलात् u. s. w.) steigen; hervorkommen aus ऀCV. GRUJ. 4, 4. PĀR. GRUJ. 3, 10. MBu. 1, 6750. HARIV. 3695. KATHAS. 26, 139. Buāg. P. 9, 18, 9. ज-लादुत्तीर्य MBu. 3, 211. 11, 828. HARIV. 8436. MĀKĪ. P. 17, 20. अभिषेको-त्तीर्णं vom Bade gekommen ÇĀK. 30, 16. स्नानोत्तीर्णं 23. व्यसनमकार्णवा-दपाराडुत्तीर्णम् MĀKĪ. 174, 7. पत्त्वलोत्तीर्णवराहपूथानि RAGH. 2, 17. उ-त्तीर्य कूपात् Buāg. P. 9, 10, 4. कूपाडुत्तीरितुम् SĀJ. zu RV. 1, 103. शकटा-डुत्तीर्य PAÑKAT. ed. orn. 4, 14. नरकविवराडुत्तीर्णः PRAB. 46, 3. — 2) einem Unglück, einem Ungemach entrinnen; mit dem abl.: दुस्त्यजादापद्रवात् Buāg. P. 7, 15, 68. वधोत्तीर्णः KATHAS. 5, 53. रोगोत्तीर्णः wieder hergestellt, genesen 15, 17. विरहोत्तीर्णः 10, 199. — 3) hinabsteigen (von einem Baume) VET. 5, 7. 11. absteigen so v. a. einkehren: तदृक् उत्तीर्णो 8, 18. — 4) übersetzen über (acc.): नदीमुत्तरिष्यन् PĀR. GRUJ. 3, 15. MBu. 2, 795. 3, 2511. R. 2, 49, 9. 59, 3. 4, 41, 44. 44, 82. 6, 108, 14. RAGH. 12, 71. 10, 83. MEGH. 48. KATHAS. 19, 98. RĀGA-TAR. 4, 250. PRAB. 20, 1. उदतारीडुद्वस-

म् BHATT. 15, 10. उदतारिपुरम्भोधम् 33. उत्तीर्णत्राधि ÇAK. 192, v. 1. त-
त्र हरेः — अङ्गि कृत्वोदुपं व्यसनमुत्तरं दुस्तरार्णम् BHAG. P. 4, 22, 40. —
3) über Etwas hinüberkommen, glücklich überwinden: नरा दुष्कृतमुत्-
रन्ति HARIV. 14227. उत्तीर्णरोगविपद् KATHIS. 17, 43. आयुर्कृतीर्णः der sein
Leben abgelebt hat HARIV. 114. — 6) aufgeben, verlassen: अज्ञातचर्यामु-
त्तीर्णान् MBH. 3, 2042. — 7) erheben, erhöhen, stärken, vermehren: तेषां
अवांस्युत्तिर RV. 4, 11, 7. उते शुष्मं तिरामसि 3, 37, 10. इन्द्र उदर्यं वर्णम-
तिरत् श्व दासं वर्णमकृन् ÇĀṆKH. ÇR. 8, 25, 6. 10, 11, 22. VS. 11, 82. SV. II, 8, 2,
19, 2 vgl. mit AV. 6, 36, 2. — 8) उत्तीर्ण der seine Lehrjahre bestanden hat,
seine Studien u. s. w. vollbracht hat, erfahren, geschickt: समाप्तव्रतमु-
त्तीर्णं विद्धि मां त्वम् MBH. 4, 1408. — caus. 1) hinaussteigen lassen, hin-
aushelfen, herausholen, hinanslassen: तां शोकसलिले ममामुत्तारयितुम-
र्हसि HARIV. 4403. कृपात् PAÑKAT. ed. orn. 64, 1. fgg. सा त्वमस्माद्विला-
त्सर्वानुत्तारयितुमर्हसि R. 4, 32, 15. 17. तयान्यो ऽयमिति मवा धवलमृका-
दुत्तार्य मुक्तः PAÑKAT. 128, 25. — 2) befreien, erlösen, retten: इमानि हि
प्राणयन्ति सृजन्त्युत्तारयन्ति च MBH. 12, 9259. उत्तारयति संतत्या दश पूर्वा-
न्दशापरान् 3, 8306. यस्मादुत्तार्यते पापात् 3, 3821. यज्ञादुत्तारयस्व माम्
befreie mich vom Opfer (das wie eine Schuld auf mir liegt) R. GORR. 1,
43, 4. — 3) herabsteigen lassen, herabnehmen, abnehmen: (तम्) स्कन्धा-
दुत्तार्य PAÑKAT. 187, 13. निजामरणान्युत्तार्य VET. 22, 3. — 4) Jmd über-
setzen, hinüberbringen: ततस्त्वामेकाकिनो स्वपृष्ठमारोह्य सुखेनोत्तारयि-
ष्यामि PAÑKAT. 226, 15. — desid. überzusetzen verlangen: स बाहुभ्यां
सागरमुत्तीर्षितुं MBH. 3, 1878. — Vgl. उत्तरण, उत्तार fgg., उत्तितीर्षु,
उत्तर.

— अभ्युद् 1) überschreiten ÇAT. Br. 13, 8, 4, 3. — 2) hindurchgelangen
zu: शिवान्वयमुत्तरेमाभि बाह्वीन् RV. 10, 33, 8.

— प्रौढ् übersetzen, schiffen über: प्रोत्तार स वारिधिमृ RĀGA-TAR. 3, 71.

— प्रत्युद् 1) wieder aus dem Wasser steigen: प्रत्युत्तीर्य R. GORR. 2,
111, 37 (SCUL. 103, 31: प्र० नदीतटात्). — 2) sich begeben zu: मन्दाकि-
नोत्तीरं प्रत्युत्तीर्य R. 2, 103, 28.

— समुद् 1) aus dem Wasser steigen, herauskommen, hinaustreten:
कृतोदकान्समुत्तीर्णान् JĀGṆ. 3, 7. जलात्समुत्तीर्य MBH. 1, 3283. समुत्तीर्ण
(sc. विलात्) R. 4, 32, 26. वारुनात् aus dem Schiffe ÇATR. 10, 135. — 2)
glücklich herauskommen, sich retten aus, frei kommen von: यः कश्चि-
न्निरयात्समात्समुत्तरति MBH. 13, 6676. स च संसारसमुत्तीर्णो ऽचिराद्-
वेत् MĀRK. P. 19, 34. त्वया धर्मसकृपेन समुत्तीर्णो ऽयमापदः KATHIS. 24, 163.
अस्माद्युद्धात्समुत्तीर्णान् MBH. 3, 5839. वनवाससमुत्तीर्ण R. GORR. 2, 25, 40. —
3) übersetzen, hinübergehen über: नदान् BHATT. 6, 59. सैन्यार्णवं समुत्तीर्णो
MBH. 7, 6490. सेतुमेतं समुत्तीर्य RĀGA-TAR. 3, 344. समुत्तीर्णं स्थानीकं पाण्ड-
वम् hindurchdringen durch, durchbrechen MBH. 7, 5219.

— उप s. उपतारक.

— नि niederwerfen, erniedrigen; überwinden, hemmen: न्यर्बुदस्य वि-
ष्टयं वर्षाणीं बृकृत्स्तिरः RV. 8, 32, 3. निदं निदं नि तीरिषः 7, 79, 5. AV.
2, 31, 8. 6, 131, 1. स्तुतं पिपत्यर्नतं नि तीरीत् RV. 1, 152, 3.

— निस् 1) herauskommen, sich retten aus, — von: कथं च निस्तरमा-
स्मात्कृच्छ्रात् MBH. 3, 15561. मरणनिस्तीर्ण KATHIS. 20, 21. — 2) über-
setzen über, überschiffen: नावं निस्तीर्णकात्ताराः (अवमन्यते) MBH. 3,
1054. निस्तीर्णः सरितां पतिः BHART. 3, 5. — 3) zu Ende bringen, durch-

leben (einen Zeitraum): निस्तरदेकभक्तेन विशाखं यो जितेन्द्रियः MBH. 13,
5155. vollführen, vollbringen, erfüllen: धीरस्तु निस्तरत्सर्वम् VET. 4, 2.
निस्तीर्णवांश्चैव प्रतिज्ञाम् MBH. 7, 6452. 11, 399. निस्तीर्य समयम् R. GORR.
2, 74, 42. — 4) fertig werden mit, die Oberhand bekommen über, bemet-
stern, besiegen, überwinden: त्रयोविंशतिरात्रं यो योधयामास भार्गवम् । न
च रामेण निस्तीर्णः MBH. 12, 1566. निस्तर दुस्तरम् BHAG. P. 3, 18, 27.
आपदम् JĀGṆ. 3, 35. MBH. 1, 1822. 5754. 5, 4324. 13, 3353. सर्वान्विषयमान्
3310. दुष्कारम् 5, 209. दोहद्वययाम् RAGH. 3, 7. वनवासम् 14, 21. स नि-
स्तरति दुर्गाणि गोपो जारदयं यथा fertig werden mit HIT. II, 110. वञ्चना
या तु लब्धा मे तां त्वं निस्तरुमर्हसि fertig werden mit so v. a. dafür bei-
den R. 2, 34, 37. निस्तीर्य ब्रह्महेलनम् abbüssen BHAG. P. 3, 16, 30. अग्नि-
योगम् eine Beschuldigung niederschlagen, sich von ihr reinigen, die-
selbe zurückweisen JĀGṆ. 2, 9. — caus. 1) retten, befreien: निस्तरयति दु-
र्गाच्च मरुतश्चैव कित्तिवपात् M. 3, 98. मातामहं परलोके निस्तरयति KULL.
zu M. 9, 139. — 2) überwinden, besiegen: पूर्वं यो दितितो नराध्वपुषा सिं-
हेननिस्तरितः Verz. d. Oxf. II. No. 213. — desid. zu durchschiffen —, hin-
überzugelangen wünschen BHAG. P. 1, 1, 22. — Vgl. निस्तरण, निस्तर.

— प्र 1) sich zu Wasser begeben, übersetzen: समुद्रं प्रतरति ÇAT. Br.
12, 2, 1. तका वयं क्षवामहे शय्याः प्रतरतामिव KĀTJ. ÇR. 13, 3, 21. आ-
त्मानं कः समुद्रय कण्ठे बद्धा मलाशिलात् । समुद्रं प्रतरेद्देर्भ्याम् MBH. 4,
1546. न हि पारं प्रपश्यामि दुःखस्यास्य — समुद्रयेव मरुतो भुवाभ्यां प्र-
तरन्नरः 6, 2906. कैशिको प्रतरिष्यति HARIV. 11201. R. 2, 83, 23. 53, 18.
VARĀH. BRH. S. 2, 4. ब्रह्मोद्युपेन प्रतरेत् विद्वान्भोतांसि सर्वाणि भयावकानि
ÇVETĀÇV. Up. 2, 8. प्रतरस्व मलागायं बाहुभ्यां पुरुषोदधिम् MBH. 5, 5572.
6, 4334. 12, 9051. त्रलं प्रतरमाणः 13, 4387. उदधीन्प्रतीर्षम् (यशः) über
Meere gedungen RAGH. ed. Calc. 6, 77 (v. 1. चितीर्षम्). यथा प्रतीर्षाया-
मागच्छेत्स विकीयते wenn das Schiff abgefahren ist ÇAT. Br. 2, 3, 16.
उत्तिष्ठत् प्र तरता सखायः brechet auf RV. 10, 33, 8. — 2) vorwärts
kommen, emporkommen, zunehmen: प्र पूर्वाभिस्तिरते देवयुर्जनः RV. 5,
48, 2. प्र सुशंसो मृतिभिस्तिरयोमहि 2, 23, 10. प्र सो अग्ने तवातिभिस्तिरते
8, 19, 30. — 3) vorwärtsbringen, leiten, führen; fördern; vermehren,
vergrößern, erhöhen u. s. w.: प्रान्धं श्रोणं च तारिपत् RV. 10, 25, 11. अ-
धनामधयते प्र मां तिर VS. 3, 33, 11, 83. संवत्सरो सर्वाणि भूतानि प्रतिर-
ति ÇAT. Br. 8, 4, 1, 13. प्र ये विशस्तिरत्त श्रोणमाणाः RV. 7, 7, 6. प्र ये बन्धुं
सूनृताभिस्तिरते 67, 9. प्र णां स्यार्कभिर्द्विर्भिस्तिरतम् 84, 3. यज्ञं प्र तिर
3, 17, 2. 40, 3. मनीषाम् 4, 6, 1. गिरः 10, 66, 10. शर्धः 6, 8, 7. तपम्
7, 39, 2. होत्राम् 8, 90, 8. वीर्याणि AV. 13, 2, 32. प्र वज्रैभिस्तिरत पुष्यसे
नः RV. 7, 57, 5. VĀLAKH. 5, 6. प्र नामानि तिरधम् 7, 56, 14. यज्ञपतिम् VS.
5, 38. प्र स्वां मतिमतिरुक्काशदानः RV. 1, 33, 13. प्रतरेच्च कुलं पुण्यम् MBH.
3, 8149. विभेत्यल्पश्रुताद्देहो मामयं प्रतरिष्यति ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf.
II. 63, a, 17. — 4) ausdehnen, verlängern; in Verb. mit dem acc. आ-
युस् überaus häufig gebraucht: das Leben verlängern, länger leben las-
sen; med. länger leben: प्रायुस्तारिष्टम् RV. 1, 157, 4. 8, 18, 22. 10, 85, 19.
TBH. 3, 1, 2, 9. प्र तीर्यमे प्रतरं न आयुः RV. 4, 12, 6. प्र दीर्घेण वन्दनस्तार्या-
युषो 1, 119, 6. 8, 48, 11. प्र तिरत्त आयुः 1, 125, 6. 10, 107, 2. — caus. 1)
ausdehnen, ausbreiten: (भागीरथी) प्रतार्यमाणा कूटेषु MBH. 3, 8647. ver-
längern: आयुर्वे नः प्रातीतरः AV. 11, 4, 6. AIT. Br. 6, 38. — 2) Jmd in die
Irre leiten, anführen, betrogen: किं मां प्रतारयसि MĀKṆ. 82, 2. KATHIS.

२४, ७९. प्रतार्यमाणस्ते: MBH. ८, १८६९. प्रतारित TAm. ३, १, १७. MBH. १२, ४१६०. BHART. १, ७७. PAKHAT. २१७, २. PRAB. १४, १६. २९, १. ३२, ९. — ३) Jmd zu Etwas verführen, verleiten, bereden (vgl. सम् caus.): तदुपै: कर्णमागत्य चापलाय प्रतारित: (v. l. प्रवेदित:) RAGH. ed. Calc. १, ९. प्रतारयते ताम् — अनिच्छ-
सी भार्यावे तप्तदुक्तिभि: KATHAS. २६, २४३. — Vgl. प्रतरण, प्रतरीतर, प्र-
तार u. s. w.

— अभिप्र s. अभिप्रतारिन्.

— उपप्र caus. hinüberführen (mit dem Schiffe): (नावमा रोह) तपै-
पुप्रतारय यो वर: प्रतिकाम्य: AV. २, ३६, ६.

— विप्र caus. Jmd anführen, betrogen: विप्रतारित CAT. १०, १२१.

— वि १) durchlaufen, durchstehen, durchdringen: व्यस्तारितमतिर-
म्यदे सोमस्य रोचना RV. ८, १४, ७. सानु वि तिरत्यम्भ: १०, २७, १५. ४९, ९. १३३,
३. वित्तिरे indn. १०४, ६. कोत्तेव सवम विधतो वि तारोत् १, ७३, १. वृक्षपति:
पर्वतेभ्यो वितूर्या निर्गा ऊपे १०, ६८, ३. उद्धीन्वितीर्णम् (यश:) über
Meere gedrungen (Str.: ad maris fundum pervenit) RAGH. ६, ७७. — २)
wetterbringen, von einem Ort zum andern bringen; wegbringen, weg-
schaffen: गतो नाद्या वि तिराति जनुं प्र णा स्पार्कभिर्द्वितीर्णस्तिरेत RV.
७, ३६, ३. वाजी न प्रीतो विशेष वि तारोत् १, ६९, ६ (३) hierher oder zu १.
वि मित्र एवैरारतिमतारोत् TS. १, ८, १०, २. वितोर्णतर ferner liegend
Nir. ८, ९. — ३) verlängern, steigern: अतासौ अस्य वि तिरस्ति कामम्
RV. १०, ३४, ६. एना व्यो वि तार्योर्जिर्विसे १४४, ६. — ४) gewähren,
verleihen, geben: वितराम्यर्बुदं गवाम् MBH. १, ६३८६. २, १६१४ (med.).
२४१०. ३, ३०६३. ३०६७. ११९८१. शते च किल पुत्राणां वितोर्णम् (gewährt so v.
a. zugesagt) १, ४४९८. R. २, २२, १५. देव्या — वितोर्णवृक्षसंपदा KATHAS. २१,
१३१. २६, २७९. RAGH. १४, ८१. PAKHAT. १, १२. BHAG. P. ७, ४, २. मात्रे — विद्या-
म् — वितरिष्ये ३, २४, ४०. २३, ७. ४, २०, २६. तस्मै — व्यतरलोखे लेखाधिका-
रिणा RIG-ATA. ३, ३०६. वितोर्पाङ्गुलोपक्रम ६, ३६. राजवितोर्णेषु विविधे-
ष्टासनेषु so v. a. anweisen R. २, १, ३४. तस्माद्धारं वितराम्येष वन्दो die Thür
d. i. den Einlass gewähren MBH. ३, १०६३०. उत्तरम् eine Antwort erthei-
len PAKHAT. १२७, २१. दष्टि ते वितराम: wir gewähren dir unsern Anblick
MBH. ३, १६८१. मारीचस्ते दर्शनं वितरति CAT. १०८, १८. अभवद्वाजा वितो-
र्णावसर: RIG-ATA. ३, ३६३. vergeben: वितोर्णो सर्वस्वे BHART. ३, ८६. In
der medio. Sprache verabreichen, eingeben (Arzneien); anwenden: क-
र्तितवत: सायं प्रतशीते तीरे वितरेत् Suca. २, १६६, १६. ३६, १५. २२१, १५. ४३९,
२१. वितरेच्च यथोदाषमभिष्यन्दक्रियाविधिम् ३३७, ९. — ५) vollbringen, her-
vorbringen: नाराधने भगवतो वितरति BHAG. P. ३, १६, २४. वितरसि (धृ-
रामशरीर) दिनु रणे दिक्पतिकमनोयं दशमुखमौलिबलिम् Gtr. १, ११. श्यो-
त्स्नाशङ्कामिह वितरति KIR. ५, ३१. तडिल्लोखालक्ष्मी वितरति पताकाव-
लिरियम् PRAB. ७९, १४. समरवर्माद्यैर्वितोर्णसमरो ऽसकृत् Schlachten lie-
fern RIG-ATA. ३, १३६. वितोर्पाङ्गुल २, १०७. वितोर्णकरालम्भ (von der
Sonne) ३, २२०. TROYER übersetzt an den beiden letzten Stellen वितोर्ण
durch dispersé, expansif (also = विस्तीर्ण), indem er das Wort mit अङ्ग
und कर verbindet, während wir es zum folgenden nom. act. ziehen. —
caus. १) durchfahren, durchstehen (mit dem Kamme): गोदानम् CAT. Ba.
३, १, ९, ६. KIR. Ca. ७, २, ९. — २) ausführen: यथासवने वितारयति (प्रेषम्)
CAT. Ca. ७, १, ४. — intens. abwechselnd vorwärts streben, — sich bemühen:
वि तर्त्यसे मधवन्विपश्चिता ऽर्यो विपे जनानाम् RV. ३, १, ४. abwechselnd
treiben: समानमर्थं वितरिर्जता मिथ: १, १४४, ३. — Vgl. वितरण, अवितारिन्.

— सम् १) übersetzen, durchschiffen, über Etwas hinübergelangen (eig.
und bildlich); mit dem acc.: यद्ङ्क्त्वा भर्ता: संतरेयु: RV. ३, ३३, ११. घस-
कृष्णापि संतीर्य दूरपारं भुजङ्गवै: MBH. १, ६६६७. संतार पुनस्तेन सेतुना म-
करालयम् ३, १६६३. संतीर्य गङ्गाम् १३, १९७७. HARIV. ५३२९. R. २, ७१, १. ४,
४४, ७९. ६, ९, १६. BHART. २, ४. RAGH. १२, ६०. कुल्लवै: संतरन् जलम्, कुपुत्रै:
संतरंस्तम: M. ९, १६१. कामलोभप्रकाकीर्णी पञ्चेन्द्रियजलो नदीम् । नाव धृ-
तिमयी कृत्वा जन्मदुर्गाणि संतर ॥ MBH. ३, १३७७२. ५, १५५३. चित्तशोकम-
कारुदम् — प्रज्ञया संतरति १२, ११६१. कलिङ्गानां पाण्डवानां च वाहि-
नीम् (Fluss und Heer) । संतार सुडुस्ताराम् ६, २३३७. सर्वं ज्ञानब्रवेनैव वृ-
जिनं संतरिष्यसि BHAG. ४, ३६. दुर्गाणि संतरेत् M. ११, ४३. MBH. १३, ३८७१.
einen Weg zurücklegen, durchziehen: सं पूषन्धनस्तिरे RV. १, ४२, १. hin-
übergelangen zu: शोकस्यास्य कदा पारं राघव: संतरिष्यति R. ५, ३६, ६.
Ohne obj. übersetzen, glücklich hinübergelangen: कतरेण पथा — संत-
रिष्यामहे R. १, ३६, ४. संतरस्व ५, ३६, ७. संतीर्य २, ४०, २९. संतरमाणस्य रथ-
मेवं पुपुनत: MBH. १२, ८६६७. सृक्सामाभ्यां संतरंत्तो यजुर्भि: VS. ४, १. जगत्यो
संतरिष्यति HARIV. ३०६८. mit einem abl. glücklich herausgelangen, sich
retten aus: संतीर्णो विपदर्षावात् RIG-ATA. ४, ५२६. संतीर्ण: सर्वसंसारत्
MBH. १२, ९०५४. — २) Jmd übersetzen, glücklich hinüberbringen, retten:
श्मे न: संतरिष्यति MBH. १३, ४१६६. — caus. १) Jmd übersetzen, glücklich
hinüberbringen, retten: गङ्गा तु नैभिर्वह्नीभिर्दासा: संतारयन्तु न: R. २, ८९,
८. २२. अस्मिन्नागोरघीतीरे सुखं संतारितो मया ८६, २१. नैस्त्वा संतारयि-
ष्यति MBH. १२, २४८८. स कृत्वा ब्रह्मात्मानं संतारयति तावौ M. ११, १९.
दैक्षित्रो ऽपि क्षमुत्रै न संतारयति ९, १३९. MBH. १३, ३४२२. ३९६७. R. ५, ३७,
१३. व्यसनात् MBH. ७, ६२. दुर्गे संतारयिष्यामि यत्राणकौ भविष्यत: ३, १०६६७.
— २) Jmd in die Irre leiten, anführen, betrogen: मन्त्रिभिर्मन्त्रकुशैरन्ध:
संतार्यते नृप: KIR. NITIS. १४, ४. — ३) Jmd zu Etwas verführen, an-
stacheln: संतारमाणमसकृत्पित्रा (lies: संता° und vgl. प्र caus.) MBH. १४,
२३१०. — Vgl. संतार.

— अनुसम् bis an's Ende nachgehen: अचिह्नं तत्तुमनु सं तरेम AV.
६, १२२, १.

— अभिसम् übersetzen nach: स्वर्गं लोकम् AIT. BR. १, १३, ६, ६.

२. तरम् = स्तर Stern: शते श्रेतासं उन्नयो दिवि तारो न रोचते VALAKH.
६, २. — Vgl. तार.

तर (von १. तर) १) adj. oxyL. f. ई gaṇa पचादि zu P. ३, १, १३४. übersetzend,
hinübergeliegend; überwindend, bestegend; als Beiw. von Çiva MBH.
१२, १०३८०. — २) m. a. parox. das Uebersetzen: अरमय: सरपसस्तराय कम
RV. २, १३, १२. ८, ८६, १. M. ८, ४०४. ४०७. MBH. १२, २६२४. नदी° JIG. १, १३९.
तरपण्य Fährgehalt AK. १, २, ३, ११. H. ८७९. दीर्घधनि यथादेशं यथाकालं त-
रो (= तरपण्य) भवेत् M. ८, ४०६. उत्तरतरामदान् nicht zu passirende
Flüsse BHART. ७, ६६. तर = तरण MED. r. ४०. ÇKDn. und WILS. fassen
तरण als m. in der Bed. Floss auf. Die Bedd. a road bei WILS. und Fener
(क्षानु angeblich nach MED.) im ÇKDn. sind sonst nicht zu belegen.
Die Bed. Baum (Bhūripa. in ÇKDn.) beruht auf einer Verwechslung
mit तरु. — b) ein best. Zauberspruch zur Bannung von Geistern, die
in Waffen hausen, R. १, ३०, ४. — c) N. pr. eines Mannes RIG-ATA. ७,
८०९. — ३) das Suffix des compar. schliesst sich an Bed. १. an. तरतमयो-
ग्युक्ताश्च भावानतिरुतानतिलिङ्गान् — इत्येवमादीन्विर्वर्जयेत् Suca. १,
७६, ११. तराम् häufig als Steigerung an adv. gefügt; vgl. तारतम्य. —

Vgl. उत्तर, उत्तर, रथतर, वृत्रतर, शोकतर, सतर. तरी s. u. तरि.

तरत्त m. = तरत्तु BHAR. zu AK. 2, 3, 1. तरत्तर्त्तशार्दूल ° VARĀH. BH. 8. 12, 8. Wolf und Hyäne NIGH. PR.

तरत्तु VS. तरत्तु ÇĀNT. 2, 20. m. Hyäne AK. 2, 3, 1. H. 1283. VS. 24, 40. MBH. 1, 1666. 8285. 8315. 3, 11117. 5, 1911. 6, 2638. 13, 735. तरत्तोश्चर्म-
दंष्ट्रा: u. s. w. येषामितानि तिष्ठन्ति गृहेषु गृहमेधिनाम् । तान्यध्व्यायगा-
राणि पिशिताशिः 8151. fg. HARIV. 9373. R. 2, 94, 7. 3, 52, 45. 5, 17, 32. SUÇR. 1, 24, 7. 202, 3. 2, 181, 12. Auch तरत्तु m. ÇABDAR. im ÇKDR.

तरंग (denom. von तरंग), तरंगति wogen, sich hinundherbewegen: तरंगदन्तदशा Glt. 2, 8.

तरंगं (तरम्, absol. von 1. तर, + 1. ग) UNĀDIS. 1, 119. m. Siddh. K. 230, a, 4. 1) Welle AK. 1, 2, 3, 5. H. 1073. UĠGVAL. zu UNĀDIS. R. 4, 41, 29. fg. SUÇR. 1, 91, 14. BHART. 1, 80. ÇĀK. 53. PĀNĀT. 263, 20. VARĀH. BH. S. 12, 12. KĀT. 9. PRAB. 21, 4. Am Ende eines adj. comp. f. श्री PĀNĀT. 188, 11. — 2) Welle als Bez. von Unterabtheilungen oder Abschnitten, insbes. solcher Werke, welche im Titel ein Wort wie Meer oder Fluss enthalten; so z. B. im Kathāsarisāgara und in der Rāgātaramiṅgi; vgl. Verz. d. B. H. No. 1378. Verz. d. Oxf. H. 101, b. — 3) eine springende Bewegung, Galopp, = तुरगादीनामुत्पालः UĠGVAL. नयनकुरङ्ग ° Glt. 12, 20. das Wogen, sich-Hinundherbewegen: धू ° (vgl. अयाङ्गतरंगितानि Glt. 3, 13 und तरल) HARIV. 4298. — 4) Zeug, Kleid UĠGVAL. — Vgl. 2. उत्तरंग, चर्म °.

तरंगक (von तरंग) m. Welle BĀLAB. 44. — Vgl. नारी °.

तरंगणि in der Stelle: (महादधिमिव) वाक्नोर्मितरंगणिम् MBH. 6, 3326 fehlerhaft für °तरंगिणम्: vgl. u. तरंगित.

तरंगभिरु (त ° + भिरु) m. N. pr. eines Sohnes des 14ten Manu HARIV. 493.

तरंगित (von तरंग) 1) adj. oxyt. mit Wogen versehen gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. महाव्यूहम् — सागरप्रतिमं धारे वाक्नोर्मितरंगितम् MBH. 6, 3851 (vgl. 3326 u. तरंगणि). überfliegend, überlaufend: गन्तव्यतरंगितविलोचना Vid. 155. — 2) n. das Wogen, sich-Hinundherbewegen: अयाङ्गतरंगितानि (vgl. धूतरंग HARIV. 4298) Glt. 3, 13.

तरंगिन् (wie eben) 1) adj. mit Wogen versehen, wogend: गन्तव्यतरंगिन्-
नुश्याणां शोणितानां तरंगिणो । प्रावर्तत तत्र नदी MBH. 6, 4165. (नदीम्) प्रत्यक्स्वातस्तरंगिणीम् R. 2, 71, 2. 4, 41, 11. 44, 47. uneig. so v. a. sich unruhig hinundherbewegend (vgl. तरल): अङ्गैरनङ्गतरंगिणि: Glt. 3, 19. — 2) f. तरंगिणी Fluss gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. AK. 1, 2, 3, 29. H. 1070. Hār. 53. स्वर्ग ° BHART. 3, 65; vgl. अमृत °. Im Titel von Werken COLEBR. MISC. ESS. II, 49; vgl. तोर °, राज °.

तरट eine best. Arzneipflanze (vulg. टोकळा) NIGH. PR. तरटी s. u. तरदी.

तरण (von 1. तर) 1) m. a) Floss, Boot TRIK. 1, 2, 12. — b) der Himmel (der schliessliche Landungsplatz) ÇABDASĀDARBHASINDHU im ÇKDR. — 2) n. a) das Uebersetzen, Durchschiffen: नदी ° KĀTJ. ÇR. 1, 7, 13. R. GORR. 1, 4, 103. 6, 11, 4. R. SCHL. 2, 49 und 55 in den Unterschrr. Hit. II, 133. RĀGA-TAR. 4, 249. प्रतीय ° VIKR. 24. Bildl. das glückliche Hinüberkommen über, Ueberwinden: आपदस्तरणे MBH. 1, 6054. — b) viell. Ruder: तरणान्यालम्भवति KAUC. 52. — तरणी s. u. तरणि. Vgl. सुतरण.

तरणि (wie eben) UNĀDIS. 2, 108. 1) adj. a) die Bahn durchlaufend;

vorwärts dringend, rasch; unverdrossen, energisch NAIGH. 2, 15. सुखा-
वा पृत्सु तरणिर्नार्वा RV. 3, 49, 3. तरणिभिरेव: 4, 33, 1. ये वी धूर्यु तरण-
यो वरुन्ति 7, 67, 8. von der Sonne (vgl. 2): हरेर्ध्वस्तरणिर्धामानः 7, 63, 4. 10, 88, 16. AV. 13, 2, 4. 36. — रुचिर्मसं तरणिं भोजमच्छ RV. 4, 43, 7. तरणिरिज्यति नेति पुष्यति 7, 32, 9. 20. एको विभक्ता तरणिर्मघानाम् 26, 4. ध्वं कस्य तरणिं 3, 11, 3. — b) hinüberbringend, rettend, hilf-
reich: तरणिं जनानाम् RV. 8, 45, 28. पायवः 49, 8. 4, 4, 12. तं त्राता तरणे
चेत्यौ भूः 6, 1, 5. 1, 121, 6. TRB. 2, 7, 43, 2. f. ई in दुर्गतरणी (सावित्री)
HARIV. 14078. — 2) m. die Sonne (vgl. 1, a) AK. 1, 1, 3, 31. TRIK. 3, 3, 129. H. 93. an. 3, 206. MED. n. 50. Hār. 11. KAP. 3, 13. BHĀG. P. 5, 1, 30. 24, 2. 8, 5, 36. RĀGA-TAR. 3, 122. — 3) m. als N. der Sonne auch Bez. der
Calotropis gigantea (अर्क) ÇKDR. — 4) m. Strahl H. an. — 5) Boot, Schiff
(तरण, नौका) H. an. Hār. 59. f. AK. 1, 2, 3, 10. TRIK. MED. — PRAB. 83, 10. ÇATR. 10, 93. व्याकरणार्णविकतरणि: VOP. S. 176. संसार ° Verz. d.
B. H. 192, 27. तरणी f. H. 877. ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. तारणि. — 6) f.
N. einer Pflanze, Aloe perfoliata Lin., AK. 2, 4, 3, 54. TRIK. H. an. MED.
Auch तरणी BHAR. zu AK. ÇKDR. Nach ÇABDAR. im ÇKDR. ist तरणी
Hibiscus mutabilis Lin. (पद्मचारिणी), nach NIGH. PR. = तरणीवल्ली
eine Rosenart, Rosa glandulifera Roxb. Vgl. गोतरणि.

तरणित्वं (von तरणि) n. Eifer, Ausdauer NIG. 11, 16. RV. 1, 110, 4. 6.
तरणिधन्य (तरणि viell. in der Bed. Schiff + धन्य) m. Bein. Çi-
va's ÇIV.

तरणिपेटक (त ° + पेट °) m. ein hölzernes Gerüth zum Ausschöpfen des
Wassers aus einem Schiffe GAṬĀDH. im ÇKDR.

तरणिरत्न (त ° Sonne + रत्न) n. Rubin RĀGAN. im ÇKDR.

तरणीय (von 1. तर) adj. transeundus, zu passiren: सरितः R. GORR. 2, 28, 15.

तरणीवल्ली s. u. तरणि am Ende.

तरण्ट (von 1. तर) 1) m. Floss, Schiff UĠGVAL. zu UNĀDIS. 1, 128. H. 879.
m. n. = प्लव und नौका MED. d. 29. तरण्टा f. Hār. 59. तरण्टी f. ÇAB-
DAR. im ÇKDR. m. n. = कुम्भतुम्बीरम्भादिसेकर: ein Floss aus Bambus-
rohr, welches von schwimmenden Krügen und Kürbissen unterstützt,
grössere Lasten zu tragen vermag, ebend. — 2) m. n. die über dem
Wasser schwimmenden Holzstücke bei einem Fischernetz, Flosse MED.
UĠGVAL. — 3) m. n. Ruder (vgl. तरण्टपादा) WILS. — 4) m. N. pr. einer
Gegend ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. तरण्टक.

तरण्टक n. N. pr. eines Tirtha: ततो गच्छेत् — द्वारपालं तरण्टकम् ।
तच्च तीर्थं सरस्वत्या यत्नेन्द्रस्य MBH. 3, 6022. — Vgl. तरत्तुक.

तरण्टपादा (त ° 3. + पादा) f. Boot, Schiff ÇABDAR. im ÇKDR.

तरण्य (von तरण), तरण्यति übersetzen u. s. w. (गति) gaṇa कण्ड्यादि
zu P. 3, 1, 27.

तरत्तमन्दीय n. (sc. सूक्त) das mit den Worten तरत्तमन्दी beginnende
Sūkta (RV. 9, 38) M. 11, 258.

तरत्तमल m. conflagration of chaff (तृणामि) WILS. Entstanden aus
einem verlesenen तु वत्तमल: तृणामि: स्यात्तु वत्तमल: TRIK. 1, 1, 69.

तरद् (von 1. तर) f. Siddh. K. 249, b, 4 v. u. 1) Floss. — 2) eine Art
Ente MED. d. 29.

तरदी f. N. einer stacheligen Pflanze (तारदी, तीव्रा, खर्वुरा, रक्तवी-

झका) RĪĀN. im ÇKDr. Nigh. Pr. nach ders. Aut. तरी und तारी.

तर्द्वेषम् (तस्, partic. von 1. तस्, + द्वे°) adj. die Feinde bestlegend, von Indra RV. 4, 100, 8.

तर्त्त (von 1. तस्) UNĀDIS. 3, 128. 1) m. a) Meer TRIK. 1, 2, 9. UGĀVAL. — b) Regenschauer. — c) Frosch (भेक; viell. fehlerhaft für भेड Floss) UNĀDIS. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Mannes mit dem patr. Vaidadaqvi RV. 5, 6, 10. PAÑĀV. Br. 13, 7. तर्त्तस्य वैदद्वे: साम Ind. St. 3, 217. — 2) f. ई Boot, Schiff UGĀVAL.

तर्त्तुक n. N. pr. eines Tirtha: दारपालं तर्त्तुकम् MBh. 3, 5085. तर्त्तुकार्तुकयोर्पदतरं रामकृतानां च मचक्रुकस्य च । एतत्क्रुतेत्रसमतपश्चकं पितामहस्योत्तरवेदिरुच्यते ॥ 7078. 9, 3082. — Vgl. तर्पणक.

तर्पण्य (तस् + प°) n. Fährgehalt AK. 1, 2, 3, 11. H. 879.

तर्पण्यक (vom vorherg.) m. Fährgeldempfänger Vajp. 97.

तर्वालिका f. = कर्वालिका eine Art Schwert H. 785, Sch. — Vgl. तर्वारि.

तर्म्बुन n. Wassermelone UTTARAKĀMĀKṢĀTANTRA im ÇKDr. — Vgl. खर्वून.

तर्त्त UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 108. 1) adj. f. या a) sich hinundherbewegend, zuckend, zitternd AK. 3, 2, 24. H. 1455. an. 3, 652 (lies: चले st. ऽचले). MED. l. 95. BALA beim Sch. zu NAISH. 5, 24. VAI. beim Sch. zu KIR. 8, 56. तर्त्ततर्त्तमि MBh. 1, 1284. घनं च तर्त्तवालके Glt. 3, 12. 1, 43. तर्त्तायतलोचना MBh. 4, 269. BHARTṚ. 1, 15. 92. PAÑĀT. 129, 21. AMAR. 81. 86. H. 506. घनिततर्त्तकुवलयनयन Glt. 7, 31. तर्त्ततर्त्तारकुलदण् PRAB. 11, 16. KĀURAP. 5. तर्त्ततर्त्तलो दृष्टिभिः BHARTṚ. 1, 6. तर्त्ताः स्निग्धा दृशो विधमाः Glt. 3, 15. कोपोपाहितवाष्पविन्दुतर्त्तं रम्यं प्रियायाः मुखम् BHARTṚ. 3, 80. विद्युत्तर्त्तलोचना R. 6, 4, 34. तर्त्ता भासा नारी so v. a. funkeleind (daher = भास्कर, भास्वर, भासुर H. an. MED. VAI. 33. °विद्युत् RAGH. 13, 76. प्रभातर्त्तं ज्योतिः so v. a. Blitz ÇĀK. 25. flüssig ÇKDr. WILS. In übertr. Bed. unstät, unbeständig, vergänglich: निसर्गतर्त्ता नारी: को नियन्त्रयितुं क्षमः RĀĀ-TAR. 3, 515. (स्त्रीणाम्) चित्तं पुष्करपत्रतोयतर्त्तं विद्वद्भिर्दर्शयितम् BHARTṚ. Suppl. 15. संसारं ऽस्मिन्सारं परिणतितर्त्ते 1, 19. प्रकृतितर्त्ते का नः पीडा गते कृतजीविते AMAR. 27. lüderlich, wollüstig H. an. MED. BALA; vgl. तारल. — b) hohl DHAR. im ÇKDr. — 2) m. SIDDH. K. 250, b, 7. a) der Mittelstein in einem Halschmucke AK. 2, 6, 2, 4. TRIK. 3, 3, 394. H. 630. H. an. MED. BALA. प्रवालमुक्तातर्त्ताश्च कृराः MBh. 8, 49 13. कृराश्च पीनतर्त्तः HARIV. 5436. कृरास्तर्त्तविद्धाश्च 8699. — b) Halschmuck, = कृरा AGĀJAP. im ÇKDr. = कृर BALA. — c) Eisen TRIK. — d) Fläche (तल) AGĀJAP. — e) Stechapfel Nigh. Pr. — f) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 8, 237. — g) N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 123, b. — 3) f. या a) Reisbret (weil er zittert) AK. 2, 9, 50. TRIK. H. 397 (nach dem Schol. auch n.). MED. — b) ein geistiges Getränk MED. VARĀN. BRH. S. 75, 12. — c) Biene H. an. — Wohl von 1. तस्; vgl. तर्ग, तर्गित, तर्गिन्.

तर्लता (von तर्ल) f. das Zucken, Zittern: दृशो: PAÑĀT. I, 203.

तर्लनयनी (तर्ल + नयन) f. die mit zuckenden Augen, N. eines Metrums (4 Mal 12 Kürzen) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 30).

तर्लप्य (von तर्ल), तर्लपयति 1) in eine zitternde Bewegung versetzen: मुहुः कण्ठे लयस्तर्लपयति वाष्पः स्तनतटम् AMAR. 87. — 2) wogen, flat-

tern, sich hinundherbewegen: तर्लितमल्लो: Glt. 12, 15. तर्लित wogend, flatternd, sich hinundherbewegend TRIK. 3, 1, 3. H. 1480. तर्लित-तुङ्गतरंग Glt. 11, 24. °कृरा 7, 14. °तर्लपानन 23. — Vgl. तर्गित, तर्लप्य.

तर्ललोखा (त° + ले°) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĪĀ-TAR. 8, 1445.

तर्लप्य (denom. von तर्ल); davon तर्लपयति 1) adj. in eine zitternde Bewegung versetzt, bewegt, wogend. — 2) m. a) eine hohe Welle, Brandung. — b) Unbeständigkeit (masc.!) WILS. — Vgl. तर्लप्य.

तर्लिका (von तर्ल) f. N. pr. eines Frauenzimmers KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 584.

तर्लट N. eines Strauches, Cassia auriculata Linn., Nigh. Pr.

तर्लवारि m. Schwert TRIK. 2, 8, 54. H. 782. HĀR. 133. — Vgl. तर्लवालिका.

तर्लवी in der Astrol. = تربيع Gevierschein Ind. St. 2, 263.

1. तर्लम् (von 1. तस्) n. 1) rasches Vordringen, — an's-Ziel-Kommen, durchdringende Kraft, Energie, Wirksamkeit, Nachdruck, = चल NAIGH. 2, 9. AK. 2, 8, 2, 70. TRIK. 3, 3, 444. H. 796. H. an. 2, 581. MED. s. 22. = वेग AK. 1, 1, 1, 59. TRIK. H. 494. H. an. MED. (lies: वेगे st. रेगे). शृपाविवर्गर्गणा तर्लभिः RV. 2, 39, 2. बुद्धिमि कृत्तं तर्लसे वलाय 3, 18, 3. यावत्तर्लस्त्वोऽयं यावदोन्नः 7, 91, 4. 1, 33, 12. इदं सु मे मरुतो कृत्ता वचो यस्य तर्लम् तर्लसा शतं क्षिमाः 5, 54, 15. तर्लभिर्निर्द्धं मन्वाधः (कृत्ते) 8, 53, 1. नास्माकमस्ति तत्तर्ल धार्दित्यासो अतिर्यक् 56, 19. तर्लसा मक्ता युक्तः R. 5, 77, 18. तुल्यबाहुतर्लसा जितस्त्वया RAGH. 11, 77. तर्लसा instr. als adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. eilends, rasch, flugs, ohne Weiteres: मामासाद्य डुर्वृद्धे तर्लसा लम् Hip. 4, 2. तर्लसा जितवत्तौ MBh. 1, 389. 723. 2259. 2389. 2, 1086. 3, 3032. न च ते तर्लसा कार्यः कुसुमावचयः स्वयम् 11287. 14162. 4, 302. 810. कृत्यमानानां तर्लसा जीवितार्थिनाम् 13, 5616. 14, 877. R. 2, 106, 25. 3, 31, 40. 6, 8, 40. 76, 20. RAGH. 5, 25. 11, 89. KATHA. 2, 76. BHĀG. P. 1, 7, 33. 13, 8. 3, 18, 14. 8, 2, 27. PRAB. 78, 5. ÇIC. 2, 72. — 2) Ufer ÇĀDAR. im ÇKDr. — 3) Fähr, Fahrzeug: स विद्धा उभयं चट्रे श्वत्तर्वृत्स्यतिस्तर्ल धार्पश्च गृधः RV. 1, 190, 7. तर्लसि यज्ञा श्रवत्तर्लसां चलुर्भवद्वाश AV. 10, 10, 24. symbol. Name des Stoma PAÑĀV. Br. 8, 3. = लवग ÇĀDAR. Floss (dieses wäre लव) WILS. nach ders. Aut.

2. तर्लम् (wie eben) adj. durchdringend, rasch, energisch v. l. des SV. 1, 4, 2, 4, 1.

तर्लम् n. Fleisch UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 117. AK. 2, 6, 2, 4. H. 622. °पुरो-उश PAÑĀV. Br. 23, 7. Sch. zu KĀTJ. Çr. 2, 5, 6. 4, 3, 20.

तर्लमत् partic. wohl = त्रसत् (von त्रस्), indem die durch das Metrum geforderte Auflösung des Saṃjoga त्र in तर्ल in die Schreibung aufgenommen wurde: ध्रपं स्म मत्तर्लसत्ती न भुवुस्ता ध्रतस्त्रयस्पो नाशो: RV. 10, 93, 8.

तर्लमय (von तर्ल) adj. aus Fleisch bestehend: पुरोडाश KĀTJ. Çr. 24, 5, 20.

तर्लमर्त्त (von 1. तस् oder तर्ल) m. Boot UGĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 86.

तर्लस्थान (तस् + स्थान) n. Landungsplatz GĀṬĀDH. im ÇKDr.

तर्लस्वत् (von तर्ल) m. N. pr. eines Sohnes des 14ten Manu HARIV. 495. — Vgl. तर्लस्वत्.

तर्लस्वत् (wie eben) adj. eilend, f. तर्लस्वत्यः die eilenden heißen die Flüsse NAIGH. 1, 13. energisch, von Indra TBa. 2, 8, 4, 1.

तर्त्विन् (wie oben) 1) adj. *rasch, ungestüm, energisch, muthig*, = **वे-गिन्** und **प्रूर** AK. 2, 8, 3, 41. 3, 4, 29, 130. MED. n. 183. शेषः VS. 19, 88. **विजुगदा** Bāg. P. 8, 20, 81. Indra RV. 8, 86, 10. **Çiva Çiv.** **अमुराणी सु-राणी च** MBh. 1, 2546. **गन्धर्वाणाम्** 4, 806. **भद्रकाली** Bāg. P. 8, 10, 80. von Menschen Indra. 3, 9. Hip. 4, 57. RAGH. 9, 24. 11, 89. Çāk. 90, 19. KATUAS. 10, 18. 22, 101. **वानराः** MBh. 1, 2628. **वाग्निनाम्** 3, 11047 (S. 571). **कुञ्जराणाम्** R. 2, 100, 10. 3, 52, 46. 76, 33. **मृगशत्रोः** 83, 48. — 2) m. a) *Wind*. — b) Bein. **Garuḍa's Rāḍan.** im ÇKDr.

तरान्धु m. *ein Boot von bes. Bauart* TRIK. 1, 2, 13. **तरालु** Hār. 142. — Die 1ste Form zerlegt sich in **तर** + **अन्धु**, die 2te geht auf **तर** zurück.

तर्हि (von 1. **तर**) UḠĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 138. f. 1) *Boot, Schiff* AK. 1, 2, 2, 10. H. an. 2, 426. Hār. 59. **वाक्ये तर्हिम्** MBh. 1, 4014. **संसारनिष्ठा-वर्ततरिकाष्टाय विज्ञवे** 12, 1682. **योगतर्हिस्त्वयाश्रिता** PRAB. 102, 14. Auch **तर्ही** f. H. 877. nom. **तरीम्** UNĀDIS. 3, 158. VOP. 3, 80. **मोम. तरी** TRIK. 3, 3, 353. MED. f. 40. MBh. 1, 4228. Bāg. P. 4, 8, 79. **तरीम्** MBh. 1, 4229. **तरीषु** Çiç. 3, 76. — 2) *Kleiderkorb* H. an. **तरी** TRIK. MED. — 3) *Saum eines Gewandes* H. an. **तरी** MED. — 4) *तरी ein Gerüth zum Ausschöpfen des Wassers in einem Schiffe* (folgt bei H. unmittelbar nach dem Artikel *Boot*) ĠATĀDH. im ÇKDr. — 5) *तरी Keule* UNĀDIK. im ÇKDr. — 6) *तरी Rauch* ÇKDr. u. WILS. nach TRIK. 1, 1, 71. Hier ist aber **अग्निवाक्** [ः] **स्तरीः** zu trennen.

तरिक 1) m. a) (von **तर**) *Fährmann* JĀḶN. 2, 263. — b) *Floss, Boot* TRIK. 1, 2, 12; vgl. **तरि**. — 2) f. **या** a) *Boot* ÇABDAR. im ÇKDr. — b) *Sahne, Rahm (was oben schwimmt)* MAULOH. zu VS. 39, 5. Sch. zu KĀTJ. Ça. 26, 7, 50.

तर्किन् (von **तरिक** *Boot*) m. *Fährmann* WILS.

तरिष्य् तरिष्यति v. l. für **तरष्य् gaṇa** कण्टादि zu P. 3, 1, 27.

तरितर् nom. ag. von 1. **तर** P. 7, 2, 34, Sch. — Vgl. **तरीत्**, **तरुत्** तद्वत्.

तरितव्य (von 1. **तर**) adj. *übersetzen: अनेन (प्रवेन) तरितव्यम्* ĀcV. GHU. 1, 12.

तरिता f. 1) *Zeigefinger* ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) *eine Art Knoblauch* KULĀRṆAVATANTRA im ÇKDr. — 3) *wohl eine Form der Durgā: °पूजायन्त्र TANTRAS* in Verz. d. Oxf. H. 93, b, 48. °**धारणायन्त्र** 96, b, 5; vgl. **वरिता**. — Nach WILS. auch adj. *carried over or across*; aber das partic. vom caus. von **तर** ist **तारित**.

तरित्र (von 1. **तर**) n. *Boot, Schiff* MBh. 5, 2436.

तर्िन् (wie oben) 1) adj. *übersetzend u. s. w.* Die Form **तुरी** findet sich in der verstümmelten Stelle AV. 5, 27, 6, wo VS. 27, 13 statt dessen **स ई** liest. — 2) f. **तरिणी** *Boot, Schiff* falsche Lesart für **तरणी** H. 877.

तरिष्य (**तरि** + **रष्य**) m. *Ruder* Hār. 144.

तरीत् nom. ag. von 1. **तर** P. 7, 2, 34, Sch. zur Erkl. von **तरीष** *Boot* Up. 4, 26, Sch. — Vgl. **तरितर्**.

तरीतु s. **उष्टरीतु**.

तरीयम् (von 1. **तर** mit dem suff. des compar.) adj. *leicht durchdringend*: **नभस्तरीयान्** RV. 5, 41, 12.

तरीष (von 1. **तर**) UNĀDIS. 4, 26. 1) m. a) *Boot, Schiff* UḠĀVAL. UNĀDIK. im ÇKDr. H. an. 3, 735. — b) *Ocean* UNĀDIVṚ. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDr.

H. an. — c) *ein Etwas vermögender, zu Etwas befähigter Mann* (समर्थ) UNĀDIVṚ. im SĀṆKSHIPTAS. — d) *eine schöne Erscheinung* (शोभनाकार, शोभनाकृति). — e) *Bemühung, Bestreben* (व्यवसाय) UNĀDIK. im ÇKDr. H. an. — f) *Himmel* ÇKDr. und WILS. nach MED. — 2) f. **ई** N. pr. einer Tochter Indra's ÇKDr. und WILS. nach MED. — MED. sh. 37 kennt die Bedd. 1, b. f. und 2, die Corrigenda bezeichnen aber **तरीष** als Fehler für **तवीष**.

तरीयन् (wie oben) *das Durchziehen*; wie die meisten nomm. act. auf **इयन्** und **इमन्** nur im loc.: **विद्या आशीस्तरीयणि** RV. 4, 37, 7. 5, 10, 6.

1. **तर्ह** (wie oben) adj. so v. a. **तरणि**, nach SĀJ. dagegen *Baum* (vgl. 2. **तरु**): **संजुराणस्तर्हिभिः** RV. 5, 44, 5; vgl. **जंजुराणा तर्हिभिः** 2, 39, 2. — Vgl. **तरुम्**.

2. **तर्ह** UNĀDIS. 1, 7. m. 1) *Baum* UḠĀVAL. AK. 2, 4, 2, 5. H. 1114. N. 12, 75. R. 6, 82, 115. SUÇR. 1, 352, 6. RAGH. 3, 70. ÇĀK. 32. MEGH. 1, 30, 37. HIT. 9, 4. VARĀH. BRH. S. 3, 9. 11, 4. Vid. 300. In comp. mit dem damit verglichenen Dinge **gaṇa** व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. Dieses Wort, welches die ältere Sprache nicht kennt und welches auch bei Manu nicht erscheint, ist viell. aus **हु**, **दारु** hervorgegangen. — 2) N. pr. eines Sohnes des Manu KĀKSHUṢHA MATSJA-P. in VP. 98, N. 1.

तरुकूणि m. *ein best. Vogel*, = **वागुर्** TRIK. 2, 3, 30.

तर्हन्त m. N. pr. eines Mannes: **दामे वल्त्वृये तर्हन्ते** RV. 8, 46, 32. **gaṇa** गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Ind. St. 1, 391. — Vgl. **तारुतायणि**, **तारुत्य**, **तनुन**.

तरुषण्ट (**तरु** + **षण्ट**) m. n. *Baumgruppe* KĀÇ. zu P. 4, 2, 38 (m.). **तरुषण्ट** n. R. 4, 13, 13. **तरुषण्टमध्ये** PAṆĀT. 10, 3.

तरुजीवन (**तरु** + **जीवन** 3, b) n. *Baumwurzel* ÇABDAR. im ÇKDr.

तर्हण UN. 3, 54. 1) adj. f. **तर्हणी** PAT. zu P. 4, 1, 15. RV. **तर्हणी** **ga-ṇa** गौरादि zu P. 4, 1, 41. *jung, zart*; subst. *das Junge, eine junge Person, Jüngling, ein junges Weib, Mädchen* AK. 2, 6, 1, 42. 8. TRIK. 2, 6, 2. H. 339. 341. an. 3, 205. MED. ṇ. 49. Hār. 138. शिशु RV. 1, 186, 7. 7, 4, 2. 10, 118, 1. कुमार AV. 3, 12, 7. PĀR. GṆH. 3, 4. पुत्र MBh. 1, 1679. श्रिये भुक्तायुषः तये । **तरुणाः** प्रतिपद्यन्ते 3, 3507. स चचार गदापाणिर्वृद्धो ऽपि **तरुणा** यथा 4, 1108. R. 4, 38, 19. HIT. 39, 19. 1, 103. *गतवयसामपि पुंसां ये-पामर्था भवन्ति ते तरुणाः* PAṆĀT. I, 11. R. 4, 21, 13. **तरुणं स्तनस्युम्** AV. 12, 3, 37. SUÇR. 1, 73, 21. RV. 3, 53, 5. वृद्धस्य **तरुणी** वियम् KĀN. 98. R. 3, 39, 15. SUÇR. 1, 313, 16. BHARTR. 1, 44. 3, 32. HIT. 42, 4. AMAR. 46. SĀH. D. 53, 20. **तरुणीभूत** *zur Jungfrau herangereift* DAÇAK. in BRNP. Chr. 186, 22. **चाण्डाल** *ein Kāṇḍāla - Jüngling* RĀGA-TAR. 6, 78. **यातुधानतरुणी** PRAB. 3, 12. पशुः AK. 2, 10, 23. P. 1, 2, 73. श्रोत्रधीः RV. 8, 43, 7. 19, 22. SUÇR. 1, 20, 5. शोक 229, 4. VARĀH. BRH. S. 47, 5. 68, 11. *new, frisch*: **मद्य** SUÇR. 1, 191, 8. दधि KĀN. 64. *angehend von einer Krankheit* SUÇR. 2, 52, 16. **आस-तरात्रं तरुणीं** *ज्वरमाकुर्मनीयिणः* KĀKRAD. im ÇKDr. *frisch, lebendig* von einem Gefühle: **तरुणाकरुणापूर्णहृदय** BHARTR. 3, 86. *jung* von der Sonne so v. a. *nicht längst aufgegangen, nicht hoch am Himmel stehend* (ebenso **बालादित्य**) MBh. 1, 8081. 6, 280. 13, 3508. R. 3, 3, 22. 22, 21. 6, 86, 8. KUMĀRAB. 3, 54. vom Monde so v. a. *zunehmend* BHARTR. 3, 84. — 2) m. a) *Ricinus communis* H. an. MED. RATNAM. 3. RĀḠAN. im ÇKDr. — b) *grober Kümmel* RĀḠAN. — c) = **कुञ्जपुष्प** *die Blüthe von Achyranthes aspera* TRIK. 3, 3, 128. H. an. neutr. nach MED. — d) N. pr.

eines der Saptarshi im 11ten Manvantara Hariv. 477. N. pr. eines Gandharva(?) MBh. 2, 303, wo jedoch सुमनस्तैरुणः viell. als ein Wort zu fassen ist. — 3) f. ई a) N. verschiedener Pflanzen: eine best. Gemüsepflanze Suçr. 1, 219, 19. Alos perfoliata Lin. RġġAN. im ÇKDr. Nigh. Pr. = तैरुणी Rosa glandulifera Roxb. Nigh. Pr. = दत्ती RġġAN. eine best. Blume, = मरु, कुमारो, गन्धाबा, चारुकेशरा u. s. w. ebend. — b) ein best. Parfum, vulg. चीडा RġġAN. — 4) n. a) Knorpel (vollständig तैरुणास्थि) Suçr. 1, 33, 1. 339, 16. 2, 370, 2. कटीक^० ein best. Theil des Hüftknochens, Hüftgelenk 1, 343, 9. 346, 9. 350, 3. — b) Schössling: कुश^० Kġt. Çr. 5, 1, 29. 2, 15. 6, 1, 12. 7, 2, 10. Pġr. Gġh. 2, 1. — Vgl. तलुन.

तैरुणक (von तैरुण) 1) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 2160. — 2) n. Schössling: दर्भ^० Ait. Br. 7, 33. Çat. Br. 3, 1, 2, 7. 4, 2, 21. 6, 4, 10. Åçv. Gġh. 4, 6.

तैरुणपीतिका (त^० + पी^०) f. rother Arsenik Nigh. Pr.

तैरुणाभास (त^० + आभास) m. eine Gurkenart Nigh. Pr.

तैरुणाय् (von तैरुण), तैरुणायते jung —, frisch werden: उरुस्वरसं पीता वृद्धो ऽपि तैरुणायते Suçr. 2, 136, 1. Hariv. 4743. jung —, frisch bleiben: चतुःश्रेत्रे च जीर्यते तृक्षिका तैरुणायते PġġġT. V, 13. Bhāṭṭ. 3, 9.

तैरुणमन् (wie eben) m. das jugendliche Alter Kġt. 36, 5.

तैरुणीकटालमाल (त^० - क^० + माला) m. N. einer Pflanze, = तिलक RġġAN. im ÇKDr. Unter तिलक wird nach Bhāṭṭ. तैरुणीकटालमाल m. als Synonym aufgeführt.

तैरुतैर (von 1. तैर) nom. ag. P. 7, 2, 34. 1) überwindend, gewinnend; Steger: स वाङ्मर्षद्विरस्तु तैरुता RV. 1, 27, 9. 129, 2. नास्य वर्ता न तैरुता मेकाधने 40, 8. 6, 60, 8. स्पृधाम् 1, 119, 10. 8, 1, 21. 40, 9. पृतनानाम् 59, 1. — 2) fördernd, zur Eile treibend Nir. 10, 28. रयानाम् RV. 10, 178, 1. — Vgl. तरितर, तरीतर, तत्रतर.

तैरुता (von तैर) f. der Zustand eines Baumes, das Baum-Sein Mġrk. P. 31, 9.

तैरुतुलिका (तैर + तू^०) f. eine Art Vampyr Hġn. 183. तैरुतुलिका v. l. ÇKDr. Wils. — Vgl. वातुलि.

तैरुत्र (von 1. तैर) adj. hinüberbringend, rettend; zum Sieg führend, überwindend: अथ RV. 1, 117, 9. साह्यं तैरुत्रे अयस्ति कृष्टी: 4, 21, 2. यस्यान्ना गभीरा मदा उरवस्तैरुत्रा: । कुर्यमन्तः प्रसतो 8, 10, 4. Agni 6, 1, 11. Indra 1, 174, 1. 2, 11, 15. 3, 30, 3. 6, 17, 2. 26, 2. 72, 5. 10, 47, 4.

तैरुदालका s. u. तैरुतुलिका.

तैरुनख (तैर + नख) m. Dorn (Baumnagel) Hġr. 91.

तैरुभुज् (तैर + भुज्) m. eine best. Schmarotzerpflanze, Vanda Roxburghii R. Br. RġġAN. Nigh. Pr. — Vgl. तैरुहृदा, तैरुहृदिणी, तैरुस्था.

तैरुमृग (तैर + मृग) m. Affe ÇANDAR. im ÇKDr.

तैरुराग (तैर + राग) ein junger Schoss Hġr. 91. m. Wils. n. ÇKDr.

तैरुराज (तैर + राज) m. der König der Bäume, die Fächerpalme RġġAN. im ÇKDr. — Vgl. तैरुराज.

तैरुराजन् (तैर + राजन्) m. der König der Bäume, Beiw. des Pġrġġġta Hariv. 7153. fg.

तैरुहृदा (तैर + हृदा) und तैरुहृदिणी (तैर + री^०) f. = तैरुभुज् RġġAN. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तैरुवल्ली (तैर + वल्ली) f. eine best. Pflanze (s. पर्यटी) RġġAN. im ÇKDr.

तैरुर्षी (von तैर) adj. baumreich gaṇa लोमादि zu P. 5, 2, 100.

तैरुशायिन् (तैर + शा^०) m. Vogel (auf Bäumen schlafend) Hġn. 56.

तैरुष (von 1. तैर) 1) m. Bekämpfer, Ueberwinder: अयः परस्यासैरस्य तैरुषः RV. 8, 13, 3. 10, 113, 5. — 2) f. ई stegreicher Kampf: करोष्यस्ते-रुपीर्द्वयस्यः SV. 1, 4, 1, 4, 5.

तैरुषण्ड s. u. तैरुषण्ड.

तैरुष्य (von तैरुम्), तैरुष्यति bekämpfen Nġgh. 4, 2. Nir. 8, 2. तै तैरुष्यतः RV. 8, 88, 5.

तैरुम् (von 1. तैर) n. 1) Kampf: तैरुम्चा तैरुषि यत्कूपवितै RV. 8, 28, 4. — 2) Ueberlegenheit: कृत्वा दत्तस्य तैरुम् विधर्मणि देवासौ अग्निं ज्ञेयत् चित्तिभिः RV. 3, 2, 3. ईशानास्तैरुम् ऋजते नृन् 1, 122, 13. — Vgl. 1. तैरु.

तैरुसार (तैर + सार) m. Harz (viell. Bernstein): तत्र नेत्राणि (bei der Klystirspritze) सुवर्णरजततामयोरीतिदत्तशृङ्गमणितैरुसारमयानि (sic) Suçr. 2, 197, 9. Kampfer Hġn. 104.

तैरुस्था (तैर + स्था) f. = तैरुभुज् RġġAN. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तैरुत्र m. Lotuswurzel RġġAN. im ÇKDr.

तैरुत्राणक n. wohl nur eine unrichtige Schreibung für तैरुणक Schössling AV. 10, 4, 2.

तैरुतर् ved. = तैरुतर् P. 7, 2, 34.

तैरुत्रयस् (von 1. तैर; Padap.: तैरु^०) nach Sġs. überwindend, rettend; es könnte subst. n. Rettung sein: त्वं न ईन्द्र रया तैरुत्रया (पादि) RV. 1, 129, 10.

तैरु, तैरुपति (ep. auch med.) DġġġUP. 33, 107 (ऊहे). 1) vermuthen, eine Vermuthung aufstellen: तां समीक्ष्य — तैरुयामास भैमीति MBh. 3, 2663. R. 5, 18, 22. एवं सा तैरुयित्वा MBh. 3, 2889. तथा तैरुयामि यथाने-नाचिरप्रव्रजितेन भवितव्यम् Mġġġġ. 113, 24. PrAB. 20, 5. Daçak. in Benf. Çhr. 190, 10. अयि तैरुय केन देवी गता स्यात् sprich deine Vermuthung aus Çġk. 83, 5, v. l. न मिथ्या मम तैरुयितम् Vermuthung Hariv. 9467. —

2) sich in Vermuthungen über Jmd oder Etwas ergeben, hinter Jmd zu kommen suchen, sich eine Vorstellung von Jmd oder Etwas machen; mit dem acc.: दक्षिणेनाथ वामेन कतरेणा स्विदस्यति । इति मां संगताः सर्वे तैरुयिष्यन्ति शत्रवः ॥ MBh. 4, 1970. शत्रोः सकाशात्संप्राप्तः सर्वथा तैरुयतामयम् । विश्वासयोगो मरुता न कर्तव्यो विभीषणे ॥ R. 5, 90, 10. वि-धेर्विलासान्धेद्ये तैरुगान्का हि तैरुयेत् KġtġġS. 26, 18. अत्यद्भुतमचिरं च अर्थाकृतमिदं मया R. 1, 67, 21. नाहं तथा — चरामि लोके यथा त्वं मां तैरुयसे (lies: तैरुयसे beurtheilst, dir vorstellst) स्वशुद्धा MBh. 14, 913. —

3) für Jmd oder Etwas halten; mit dopp. acc.: स हि तां तैरुयामास इ-पतो नृपतिः अयम् MBh. 1, 6540. इयं न सदृशं तस्यास्तैरुयामास किं च न 6545. (ताम्) उर्ध्वं तैरुयामास दीप्तमग्निशिखामिव 3, 2398. तैरुये त्वा म-रुद्भूतम् Hariv. 11402. त्वं तावत्कतमां तैरुयसि welche hältst du dafür Çġk. 86, 9. इत्यंभूतां प्रथमचिरं तावत् तैरुयामि Mġgh. 92. प्रत्यदेशात् (acc.) खलु भवतो धीरतां तैरुयामि 112. संप्रत्येतावतीं शक्तिं गमने तैरुयाम्यहम् । दशानं योजनशतं नवानं वा न संशयः ॥ R. 5, 1, 56. पूर्वमेव मया रा-म तैरुयितस्वम् — मरुता तेजसा युक्ता गूढा ऽग्निरिव दारुण्यु 4, 11, 9. 3, 27, 22. — 4) nachsinnen, in Gedanken sich Jmd oder Etwas vorführen, im Sinne haben, an Jmd oder Etwas denken: तथा तैरुयतस्तस्य MBh. 3, 1728. दृष्ट्वा तत्सौकरं इयं तैरुयामास चित्रया Bhġg. P. 3, 13, 20. श्रुतानि देवलिङ्गानि तैरुयामास MBh. 3, 2204. सदा खेने तैरुयते 5, 1895. प्राग्द्यो-

तिषपुरे चापि नरकं साधु तर्कये (in Parallele mit ज्ञानामि, विदितो मे) HARIV. 3134. im Sinne haben zu, denken zu; mit dem Infin.: सो ऽस्मान्-तर्कयत् भोक्तुम् MBH. 3, 16244. तर्कयते सुरान्कृतुम् 1894. बलिमिव परि-भोक्तुं वायसास्तर्कयति MRĀKH. 157, 11. MRGH. 52. घतर्कित an den oder woran man nicht gedacht hat, unerwartet AK. 3, 5, 7. HARIV. 4407. BHARTṢ. 3, 68. KUMĀRAS. 4, 22. KATHĀS. 10, 187. 25, 219. PRAB. 117, 6 (vgl. Schol. 2). — 5) in's Klare kommen: देवौ वा तौ मनुष्यौ वा न तर्कयितुमुत्सहे R. 3, 25, 12. — 6) scheinen oder sprechen DHĪTUP. — WBSA vermuthet, dass die urspr. Bed. drehen sei; vgl. torqueo.

— अनु 1) in Gedanken bei Jmd sein: देवमेवान्वतर्कयत् MBH. 3, 1722. — 2) in Jmd Etwas sehen, Jmd halten für: त्वामर्थिनं विप्रमुनानुतर्कये BHĪG. P. 8, 18, 32.

— निम् s. निष्ठक्य.

— परि 1) hinundherschinnen, sich in Gedanken womit beschäftigen: मनोरथैश्चैव तु चित्तयामि तथैव बुद्ध्या परितर्कयामि R. 5, 30, 18. न ह्यहं तं कपि मन्ये कर्मभिः परितर्कयन् 41, 8. स्मे हि दिव्ये मणिक्ताडले मे देवाश्च — तैस्तैरुपायैरपकर्तुंकामाश्चिद्धेपु नित्यं परितर्कयति MBH. 14, 1683. घ-परितर्कित unerwartet HARIV. 4500. — 2) Jmd gerichtlich verhören, vernehmen: कश्चिन्न तर्कयुक्ता वा ये चाप्यपरितर्किताः । तया वा तव वामात्पैर्बाध्यते तात मानवाः ॥ R. GORR. 2, 109, 16.

— प्र 1) über Etwas (acc.) in's Klare kommen, erschliessen: इदमिदमिति तत्र तत्र तत्तत्स्वपरमैर्गहनं प्रतर्कयद्भिः MBH. 12, 6687. स्थिरत्वव्यायामिर्बलं वैद्यः प्रतर्कयेत् SUÇA. 1, 130, 1. — 2) halten für: प्रतिघनीनात्मकृताग्निशम्य — प्रतर्कयन्नयमृगेन्द्रनादान् BHATT. 2, 9. — Vgl. प्रतर्क, प्रतर्क्य.

— संप्र. halten für: अययातं च सम्राट्पिणं संप्रतर्क्य तम् HARIV. 13804.

— वि 1) vermuthen, glauben: तन्नूनं मृत्युमाप्स्यतीति चितर्कयामि PAKĀT. 35, 5. sich in Vermuthungen ergehen: किं नु स्वदेतत्पततीति सर्वं चितर्कयतः परिमोहिताः स्मः MBH. 1, 3574. Vermuthungen über Jmd (acc.) anstellen: इत्थं सशिष्येषु भृगुघनेकधा चितर्क्यमाणो भगवान्स वामनः BHĪG. P. 8, 18, 23. अचितर्कित wovon man keine Ahnung gehabt hat R. 2, 69, 21. — 2) halten für: अललीलतणैर्पुङ्गवमलज्जो वितर्कयेत् SUÇA. 1, 298, 17. — 3) nachdenken, nachsinnen, erwägen MBH. 4, 221. चितर्कयन्नास्य लभामि निश्चयम् 234. चितर्क्य मनसापि R. 5, 35, 39. ततः स चितर्क्याब्रवीत् PAKĀT. 121, 25. KATHĀS. 21, 124. BHĪG. P. 1, 4, 27. चितर्कयतो बद्ध्या 3, 20, 83. über Etwas (acc.) nachsinnen: गुरुलाघवमर्थानामारम्भे चितर्कयन् R. GORR. 2, 65, 6. — 4) in's Klare kommen, erschliessen: चितर्क्य कामज्ञैर्चिक्रेः KATHĀS. 7, 67. — Vgl. चितर्क fgg.

— संवि über Etwas nachdenken MBH. 4, 234.

— सम्. halten für: (ताम्) पुनः संतर्कयामास र्वेधेष्टामिव प्रभाम् MBH. 1, 6540. एवं संतर्कयामास द्वपद्विपासंपदा । कन्यामसदृशीं लेकि 6548.

तर्क (von तर्क) 1) m. a) Vermuthung: यतस्तर्को न मे वृथा MBH. 4, 1409. एषा र्वर्षेण ज्ञानामि तर्कश्चापि दृढो मम R. 5, 74, 12. किं वृथा तर्कणान्विष्यते (अर्थः) ÇĀK. 72, 10. 34, 7. अस्त्येकस्तर्कः 83, 6, v. l. VIKR. 26, 4. तत्त्वावबोधिकालो न तर्कः MĀLAV. 45. नैतावता भवत्तं प्रसन्नतर्कं मन्ये 34, 23. RĀGA-TAR. 3, 118. नूनं तर्के ऽर्थनिश्चये AK. 3, 4, 33 (COLLEBR. 39), 12. तर्कयुक्तं viell. in blossem Verdacht stehend R. GORR. 2, 109, 16. — b) Erwägung, geistige Betrachtung, Raisonement, Speculation, = चितर्क, ऊ-

ह, विचार, हृष्टोख AK. 1, 1, 4, 12. TRĪK. 1, 1, 114. 3, 2, 15. H. 323. an. 2, 9. MRD. k. 24. तर्को विचारः संदेहाद्बुद्धिराऽङ्गुलिनर्तकः SĀH. D. 74, 17. तर्कः क्वचित् शङ्कानिवर्तकः BHĪSHĀP. 136. तं वै पलाशिनं मन्ये भातरं तर्कचतुषा MBH. 1, 6374. नैया तर्केण मतिरायनेया प्रोक्तान्येनैव मुज्ञानाय KATHOP. 2, 9. विधिर्विधेयस्तर्कश्च वेदः PĀR. GRHJ. 2, 6. अर्थ धर्मोपदेशं च वेदशास्त्राविरोधिना । यस्तर्केणानुसंधते स धर्म वेद नेतरः ॥ M. 12, 106. भाष्याणि तर्कयुक्तानि MBH. 2, 453. ग्रन्थस्तर्कं परित्यज्य आश्रयस्व श्रुतिं स्मृतिम् 3, 18403. तेषां (धातूनां) मनुष्यास्तर्केण प्रमाणानि प्रचक्षते 6, 186. अचित्त्या ह्यनु ये भावा न तास्तर्केण साधयेत् 187. अकल्को ह्यतर्कश्च ब्राह्मणः — केतनतमः 13, 1800. स्फुरति सफलस्तर्कः PAKĀT. III, 258. स्मृतितर्कादिप्रयुक्तैस्तर्कैः (तर्क 1. in der Bed. von c) MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 5 v. u. अत्राप्यं तर्को बोध्यः Sch. zu KAP. 1, 65. हं तर्को स्यात् AK. 3, 5, 18. — c) eine auf Speculation, freier Forschung beruhende Lehre, ein philosophisches System, = हेतुविशेषं MRD. = तर्कविशेष (wohl Logik) H. an. KARANAVJ. in Ind. St. 3, 260. fg. कथं पुनः स्वभावद्वन्द्वनामागमानो च तर्काणां च समवायः संपन्नः PRAB. 86, 14. स्मृतितर्कादिप्रयुक्तैस्तर्कैः MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 5 v. u. वेद — तर्क VOP. 23, 7. तर्कैरिहासाङ्गपुराणसंहिताः BHĪG. P. 8, 21, 2. वाद्वादास्त्यजेतर्कान् 7, 13, 7. सदा तदेवास्तर्कैस्तिरोधीयेत विवृतम् 2, 6, 40. Zu den mehr oder weniger orthodoxen Systemen der Philosophie gehören folgende sechs: Pūrva- und Uttara-Mīmāṃsā, Njāja, Vaiśeṣika, Sāṃkhya und Joga COLLEBR. Misc. Ess. I, 228. fg.; eine andere Sechszahl s. u. तार्किक. Daher तर्क zur Bez. der Zahl sechs gebraucht SŪRJAS. 12, 87. — d) in der Logik Widerlegung, reductio ad absurdum COLLEBR. Misc. Ess. I, 292. TARKAŚĀNGR. 52. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. युक्तिपूर्वकसाधयतर्कविचारः Sch. zu GĀM. 1, 8. — e) = काङ्क्षा Wunsch, Verlangen H. an. MRD. = आकाङ्क्षा ÇKDR. supplying an ellipsis (आकाङ्क्षा): cause, motive WILS. nach MRD. — 2) f. या geistige Betrachtung, Raisonement: विज्ञातव्या मनुष्यैस्तर्कया सुविनीतया MBH. 4, 892. — Vgl. अतर्क, कुतर्क, रूपतर्क.

तर्कक adj. subst. nach H. 388 arm, Bettler; aber die Hdschr. und die Scholl. lesen तर्कुक. Die Bed. passt zu MBH. 12, 1537: कामैः संतर्पयामास कृपाणांस्तर्ककानपि. Die Bed. arm kann sich aus der Bed. der sich bloss mit Speculation abgiebt entwickelt haben.

तर्कयन्थ (तर्क + यन्थ) m. Denklehre, Lehrbuch der Logik SUÇA. 2, 360, 13. Verz. d. B. H. No. 666.

तर्कज्वाला (तर्क + ज्वाला) f. die Flamme der Speculation, Titel eines buddh. Werkes WASSILJEV 260. 319.

तर्कणा (von तर्क) n. das Vermuthen, Ahnen: परिकीर्षात्मदोषाद्यैः शङ्कानर्थस्य तर्कणम् SĀH. D. 70, 20.

तर्कणीय (wie eben) adj. der für Jmd (gen.) ein Gegenstand der Vermuthungen ist, der bei Jmd schlimme Gedanken von sich erregt: प्रदायैषामुचितं तात राज्यं सुखी पुत्रैः सक्तो मोदमानः । न देवानां नापि च मनुष्याणां भविष्यसि त्वं तर्कणीयः MBH. 5, 1093.

तर्कप्रकाश (तर्क + प्रकाश) m. = तर्कभाषाप्रकाश (s. u. तर्कभाषा) Verz. d. B. H. No. 681. 701. fgg.

तर्कभाषा (तर्क + भाषा) f. Titel eines Handbuchs des Njāja MACK. Coll. I, 17. COLLEBR. Misc. Ess. I, 263. °प्रकाश und °सारमञ्जरी Titel von Commentaren zu dem ebengenannten Werke ebend. Verz. d. B. H. No.

680. fg. °प्रकाशिका Z. d. d. m. G. 2, 342 (No. 205. d).

तर्कमुद्रा (तर्क + मुद्रा) f. Bez. einer best. Stellung der Hand BHĀG. P. 4, 6, 88.

तर्कवागीश (तर्क - वाच् + ईश) n. Bein. verschiedener Schriftsteller in der Njāja - Lehre Verz. d. B. H. No. 670. 671. 685.

तर्कविद्या (तर्क + विद्या) f. Denklehre AK. 1, 1, 5, 5. H. 251. आन्वी-
तिकां तर्कविद्यामनुज्ञेति निरर्थिकाम् MBH. 13, 2195. PRAB. 105, 8. 9.

तर्कशास्त्र (तर्क + शास्त्र) n. Denklehre, ein philosophisches Werk MBH. 12, 9678. fg. HARIV. 1306. पाषण्ड ° PRAB. 83, 18. कापिलकाणादादि ° Ind. St. 2, 233.

तर्कसंग्रह (तर्क + सं °) m. Titel eines Handbuchs der Njāja - Lehre von Annabhaṭṭa TARKAS. 1. 39. Verz. d. B. H. No. 682. MACK. Coll. I, 17. Z. d. d. m. G. 6, 9. Commentar dazu ebend. 2, 342 (No. 200, b). Verz. d. B. H. No. 683.

तर्काभास (तर्क + आभास) m. eine scheinbare, trügerische Widerlegung COLEBR. Misc. Ess. I, 293.

तर्करी f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 139. N. eines Baumes, Sesbania aegyptiaca Pers. AK. 2, 4, 2, 46. SUÇR. 1, 137, 14. 220, 9. 2, 363, 19. °रि 343, 1. = अग्निमन्य BHATĪOTPAI zu VARĀH. BRH. S. 43 (34), 9. eine Kürbissart NIGH. PR.

तर्किण m. Cassia Tora Lin. (चक्रमर्द) RATNAM. im ÇKDR. तर्किल v. l. ebend.

तर्किन् (von तर्क) adj. 1) vermuthend, muthmaassend: स्थानप्रत्ययानु-
वयमेवंतर्किणः ÇĀK. 103, 19. — 2) vertraut mit der Speculation, mit der
Philosophie M. 12, 111.

तर्कु Spindel TRIK. 2, 10, 10. H. 911 (nach dem Sch. m.). HĀR. 213. Sch.
zu PĀR. GRHJ. 1, 15. f. nach ÇKDR. und WILS. Wird NIB. 2, 1 und UNĀ-
DIS. 1, 17 von कर्त्तुं spinnen abgeleitet, mit Versetzung der Consonanten.

तर्कुक m. Bettler H. 388 (vgl. die Anmm.). त्यागे वा पौरुषे वापि त-
स्यौचित्योन्नतात्मनः । द्वाभुजस्तर्कुकस्येव नाभूत्परिमितेच्छता ॥ RĀGA-TAR. 3, 254. TROYER übersetzt fuscau (also = तर्कु). — Vgl. तर्कक.

तर्कुट n. 1) das Spinnen TRIK. 3, 2, 16. — 2) f. Spindel HĀR. 213. —
Vgl. तर्कु.

तर्कुपिण्ड (तर्कु + पि °) m. verticillus, Spinnwirtel GAṬĀDH. im ÇKDR.

तर्कुपीठ (तर्कु + पीठ) m. dass. TRIK. 3, 3, 263. °पीठी 2, 10, 10. °पाठी
(ÇKDR. und WILS. haben °पीठी vor sich gehabt) HĀR. 213.

तर्कुलासक (तर्कु + ला °) m. ein Schälchen, in welches die Spindel ge-
steckt wird, HĀR. 213.

तर्कुशाण (तर्कु + शाण) m. ein zum Zuspitzen der Spindel gebrauch-
ter Schleifstein TRIK. 2, 10, 10 (°शान).

तर्क्य partic. fut. pass. von तर्क: यं wovon man sich keine Vorstellung
zu bilden vermag KAṬHOP. 2, 8. BHĀG. P. 3, 33, 3.

तर्न् (तृन्), तर्न्तति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 17, 8. — Vgl. स्तर्न्.

तर्न् m. = तर्न् ÇĀDDAR. im ÇKDR.

तर्दय m. Salpeter RATNAM. im ÇKDR.

तर्न्, तर्न्तति (ep. auch med.) DHĀTUP. 7, 52 (भर्त्सने). 1) drohen: पुष्पस्त-
वैकैस्तर्न्तद्भिर्विव वानैः R. 2, 96, 26. भीमो ऽप्यथैनं सक्तुः विनय्य प्रत्युद्य-
यो गद्या तर्न्तमानः MBH. 6, 3785. पार्थो ऽहमस्मि तिष्ठेह कर्णो ऽहं तिष्ठ

पात्सुगुन । इत्येवं तर्न्तमानो 7, 6131. — 2) Jmd hart anfahren, schmähen:
तं तर्न्तः BHATT. 14, 80. तर्न्तमानैः परस्परम् MBH. 8, 1543. — caus. तर्न्तयति,
ep. auch med., welches DHĀTUP. 33, 8 (भर्त्सने) allein kennt. 1) Jmd (acc.)
drohen R. 3, 68, 44. सखीमङ्गल्या तर्न्तयति ÇĀK. 18, 14. RAGH. 12, 41. अहि-
ताननिलोद्धूतैस्तर्न्तयन्निव केतुभिः 4, 28. तर्न्तितः परशुधारया मम 11, 78.
राक्षसीभिस्तर्न्तयमाना R. 3, 63, 4. तर्न्तित 6, 93, 26. तर्न्तित n. das Drohen 5,
66, 22. — 2) Jmd hart anfahren, schmähen: वाक्शरैस्तर्न्तयिष्यति गुह्य-
न् शिष्याः HARIV. 11106. एवं निराकृता तेन तर्न्तयती च तं हृषा KATHAS.
20, 155. BHĀG. P. 4, 5, 16. तर्न्तयिताऽप्येदं SĀH. D. 44, 12. DAÇAK. in BENF.
Chr. 109, 21. BHATT. 17, 103. अनात्मज्ञ धिगेतते कुकर्मेति महीभुजा । त-
र्न्तितः RĀGA-TAR. 3, 34. BHATT. 6, 3, 8, 101. तर्न्तितो ऽपि न लज्जितः SĀH. D.
34, 1. — 3) Jmd erschrecken, in Angst versetzen: बालं पुनर्गात्रसुखं मृ-
ङ्क्षीयान् चैनं तर्न्तयेत् SUÇR. 1, 374, 14. MBH. 3, 16139. R. 6, 98, 31. (तान्) त-
र्न्तयन् — शिरऽन्तिसंज्ञया RĀGA-TAR. 3, 345. तर्न्तयानं रणे प्ररुन्नासयानं च
सायकैः MBH. 6, 3809. 13, 7362. गर्जितेन च मेघानां पर्जन्यनिर्देन च । त-
र्न्तितानीव कम्पते तृणानि तरुणिः सह HARIV. 3911. SUÇR. 2, 382, 13. RĀ-
GA-TAR. 3, 398. — 4) verhöhnen, verspotten MBH. 4, 567. (तम्) तर्न्तयसे
महावातमिव हुमः 5, 2485. वित्तविस्तोषविश्रावं तर्न्तयतो महेदधेः (Sch.
= न्यकुर्वाणाः) BHATT. 7, 36. — तर्न्तयसे MBH. 14, 913 fehlerhaft für त-
र्कयसे.

— अभि Jmd hart anfahren, schmähen: तां परुषैर्वाक्यैरभितर्न्तय R. 3, 55,
32. अभितर्न्तयमान MBH. 3, 11716. अभितर्न्तित R. 5, 6, v. l.

— समभि dass.: दीयतां शीघ्रमित्येवं वाग्भिः समभितर्न्तयन् HARIV. 3334.
— या dass.: द्रौणिम् — वाग्भिरातर्न्तयत् MBH. 7, 7176.

— उद् s. उत्तर्न्त.

— परि drohen: भुजोरुवेगैः परितर्न्तयन्निव R. 5, 42, 9. व्याघ्रिव तिष्ठति
जरा परितर्न्तयती BHART. 3, 39.

— वि drohen, hart anfahren, schmähen: कुट्टो कृतो ऽसीति वितर्न्तय-
न् BHĀG. P. 8, 11, 30. कृतापराधान्वृक्षो वितर्न्तितान् R. 5, 8.

— सम् drohen, hart anfahren, schmähen: पदा संतर्न्तयामास (ताम्) HA-
RIV. 566. MBH. 9, 1817. R. 3, 68, 43. ततस्तं वाग्भिरुयाभिः संरब्धः समतर्न्त-
यत् HARIV. 10202. R. 4, 61, 26. 5, 25, 14. RAGH. 15, 19.

तर्न्त (von तर्न्) 1) n. das Drohen, Schmähen: अङ्गुलि ° ÇĀK. CB. 153,
6. RAGH. 19, 17. KUMĀRAS. 6, 45. DAÇAK. in BENF. Chr. 195, 20. SĀH. D. 42, 14.
तत्रेमां तर्न्तैर्धरैः पुनः सात्वैश्च योन्त्यथ R. 3, 62, 33. राक्षसीभिश्च तर्न्तम्
5, 66, 3. राक्षसानाम् (obj.) 46, 3. BHĀG. P. 3, 30, 22. 5, 5, 30. MĀRK. P. 25,
17. das in-Angst-Setzen: असुर ° MBH. 3, 12569. — 2) f. या das Drohen,
Schmähen SĀH. D. 66, 11. — 3) f. ई Zeitfinger (Drohfinger) AK. 2, 6,

2, 32. H. 592. KATHAS. 17, 88. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 3, 4, 9. 4, 1, 10. 7, 3, 10.
तर्न्तिका m. pl. N. pr. eines im Norden wohnenden Volkes, = तापिक
(ताजिक) H. 958.

तर्ण (तृण, तृण्), तर्णति, तर्णते oder तृणति, तृणते essen DHĀTUP. 30,
6. partic. तृत gaṇa तनोत्यादि zu P. 6, 4, 37.

तर्पा m. Kalb H. 1260. तर्पाक m. dass. AK. 2, 9, 61. 3, 4, 228. TARK.
3, 3, 450. HĀR. 113. RĀGA-TAR. 5, 431.

तर्पि (von 1. तर्) m. 1) Floss, Boot. — 2) die Sonne ÇĀDDĀRTHAKALPA-
TARU im ÇKDR.

तर्तरीक (vom intens. von 1. तर्) 1) adj. der überzusetzen gewohnt ist

(पारग). — 2) n. Boot, Schiff H. an. 4, 14. Mzd. k. 191.

तर्ह्य (von तर्) adj. transeundus, zu passiren: कुन्दिका MBu. 7, 4706.

तर्ह (तर्ह), तर्हति, तर्हते Dhātup. 29, 9. तर्ह्यि; तर्ह; तर्ह्यति und तर्ह्यति P. 7, 2, 57. Vop. 14, 1. 11, 2; aor. अतर्हति, तर्हस्; तर्हान्; तर्ह्यः spalten, öffnen; freimachen: वज्रेण खान्यत्पणनदीनाम् RV. 2, 13, 3. 4, 19, 8. प्रुच्यधो अतर्हण गवाम् 1, 19. रिचिच्युः नाश्चित्तदाना 28, 5. तर्हदनाः सिन्धवः तोदसा रजः प्र सस्रुः 5, 33, 7. स्तस्य झेको अधिरा तर्हर् काणी 4, 23, 8. spalten, durchbohren, zerhacken: तर्ह तरसा विजुर्वाणौ: — सैन्यानि देवराजस्य Hariv. 7621. 8073. 8105. 8865. रथानश्वाश्च रिपोस्तर्ह शाखिना Bhatt. 14, 108. 33. अतर्हश्चैव शूलेन कुम्भकर्णः प्रवंगमान् 15, 36. 44. तर्ह्यति बालवृद्धान् 16, 20, v. l. भूतिं तर्ह्यति यत्ताणाम् spalten so v. a. zu Grunde richten 6, 38. Nach dem Dhātup. verletzen, tödten und geringachten (v. l. essen). तर्ह, तर्हति verletzen, tödten Dhātup. 3, 21. — Vgl. तुद्, तर्हिल, तर्ह. — desid. तितर्ह्यति, तितर्ह्यति P. 7, 2, 57.

— अति 1) spalten, trennen: यन्मिं किं चतुषो रुदयस्य मनसो वाति-तृषाम् VS. 36, 2. — 2) durchdringen: अति धन्वान्यत्पस्तर्ह AV. 7, 41, 1. 19, 32, 4.

— अघ्नु eröffnen, freimachen: स्तस्य धारा अघ्नु तर्ह्यि पूर्वी RV. 5, 12, 2. अघ्न्यां खान्यत्तम् 7, 82, 3. 1, 32, 1.

— अग्नि spalten, öffnen; durch Öffnen frei machen, sich eröffnen, sich verschaffen: इष्टकाम् Kāth. 22, 9. अघ्नतमग्नि यमोवसातृणात् RV. 2, 24, 4. उत्सम् 9, 110, 5. वीक्षी सतीरग्नि धीरा अघ्नन् 3, 31, 5. 6, 17, 1. 2. अग्नि गा इन्द्र तर्ह्यि 3, 8, 92; 5. Pāṇāv. Br. 6, 6. अन्नायम् Cat. Br. 2, 3, 3. 15, 14. माध्यंदिनं सवनम् Ait. Br. 6, 11. — desid.: अग्नि य ऊर्व गोमत्तं तितर्ह्यन् RV. 10, 74, 4.

— अघ्न 1) zerspalten; trennen Kāth. 9, 11. अघ्नतृणाः प्राणः Cat. Br. 14, 1, 33. — 2) अघ्नतृणाति उन्मुहीन् nach dem Sch. so v. a. verstummen lassen (उपरमयति) Çāṅkh. Ça. 47, 17, 5, 6.

— आ spalten, durchbohren; öffnen; trennen: पुरा वज्रभ्यं आतर्हः (P. 3, 4, 17) RV. 8, 1, 12. काणी Nir. 2, 4. 10, 41. शतातृणा कुम्भी Cat. Br. 12, 7, 3, 13. 9, 2, 3. Kauç. 83. TS 5, 2, 3, 2. तस्मात्तदातृणात् (तद् sc. रुधिरम्, आतृणात् verwundet sc. पुरुषात्) प्रैति रसो वृतादिवाक्तात् Bṛh. Ån. Up. 3, 9, 28 (Cat. Br.: आतृणात्; hiernach ist der Artikel आतृणा zu verbessern), med. sich lostrennen: प्राणो ह्येतत्स्वयमात्मन आतृते Cat. Br. 7, 4, 3, 2. — Vgl. आतर्ह (TS. Comm. 427, 5, 8), आतर्हन्, स्वयमातृणा.

— उद् aufspalten, durchschneiden: तं पञ्चदशस्तेमो मध्यत उदतृणात् TBr. 2, 2, 3, 1. Kāth. 9, 11. 13, 3. — desid. उत्तितृत्सन् Kāth. 13, 3.

— नि durchstechen, spalten: दुर्हदा नि तृणां नि तृणां च AV. 19, 32, 4. 5, 29, 4.

— परि durchstechen, anspießen: परि तर्ह्यि पणीनामार्या रुदया कावे RV. 6, 53, 5. पञ्चतस्य परितृहति Cat. Br. 3, 8, 5, 8.

— प्र anspießen, anstecken: पार्थत एवैनत्काष्ठे प्रतृह्य अपयेत् Cat. Br. 11, 7, 3, 1, 32. Kāth. Ça. 6, 7, 14. — Vgl. प्रतृह.

— वि einbohren, öffnen; durchbrechen; aushöhlen: कः सप्त खानि वि तर्हर् शीर्षाणि AV. 10, 2, 6 (vgl. TS. 5, 1, 3, 1). पराश्चि खानि व्यतृणात्स्व-यम् Kāth. 4, 1. यदा वष्टा व्यतृणात् गुरुं कृत्वा मर्त्यं देवाः पुरुषमार्विशन् AV. 11, 8, 13. रुक्मः शतवितृणाः Cat. Br. 5, 4, 13, 5, 27. आसन्दी वितृणा 4, 4, 1. 12, 9, 2, 8. Kāth. Ça. 19, 3, 20. Kāth. 22, 7, 8. — caus. (पालकम्)

चतुर्धात्तेषु वितर्ह्यति Çāṅkh. Ça. 47, 1, 14.

— सम् 1) durch eine Öffnung verbinden: (उपरवान्) अघ्नाया संतृह्यति, तस्मादिमे प्राणाः परः संतृषाः Cat. Br. 3, 3, 3, 14; vgl. Kāth. Ça. 8, 5, 11. 25. Kāth. 25, 9. verbinden, aneinander befestigen: त्रीणि पलाशपलाशानि संतृह्य (तृह्य Hdschr.) Çāṅkh. Ça. 4, 18, 5. पालकानि संतृह्यः (तृह्यः Hdschr.) 47, 1, 9. यथा शङ्कुना सर्वाणि पर्णानि संतृह्यान्वेवमोकारेणा सर्वा वाक्संतृषा Kāth. Up. 2, 23, 4. — 2) aushöhlen: आत्रमत्तरतः संतृषाम् Cat. Br. 11, 2, 3, 4. अयं पुरुष आत्तं संतृषाः 3, 3, 3, 7.

तर्ह m. ein best. Vogel AV. 6, 50, 1. 2. तर्हपति (तर्ह + पति) 3. — Vgl. turdus.

तर्ह (von तर्ह) Uṇādis. 1, 91. ein hölzerner Löffel AK. 2, 9, 34. H. 1021.

तर्हन् (wie eben) n. Loch, Öffnung, Spalte: युगस्य AV. 14, 1, 40. Kauç. 50. 76. (कृत्वाग्नि) तर्हसमुते Cat. Br. 3, 2, 2, 2. Kāth. Ça. 6, 1, 30. 7, 3, 20. नवतर्ह (Thema), शत 15, 3, 27.

तर्ह्य (तृह्य, तृह्य), तर्ह्यति (in der klass. Sprache nicht zu belegen) Vop. 13, 4. तर्ह्यति (gar nicht zu belegen) Dhātup. 28, 24. Vop. 13, 4. तर्ह्यति MBu. 14, 1040. तर्ह्यति ved., तर्ह्यति Dhātup. 27, 24. gaṇa तुभ्रादि zu P. 8, 4, 39. Buḥg. P. 3, 3, 40. 11. तर्ह्यति (ep. auch med.) Dhātup. 26, 86; तर्ह्यः ved. तातृह्यस्, तातृह्यार्णः; अतृह्यत् und अतृह्यस्मिन् P. 3, 1, 44. VArtt. अतृह्यति und अतृह्यस्मिन् Vop. 11, 4. 8, 76. 77; तर्ह्यति (vgl. jedoch Kār. 4, 8. aus Sidon. K. zu P. 7, 2, 10), तर्ह्यति, तर्ह्यति; अतृह्यत् Ait. Up. 3, 3. fgg.; तर्ह्यति, तर्ह्यति und तर्ह्यति P. 6, 1, 59. Sch. 7, 2, 45. Sch.; तृह्य. 1) sich sättigen, satt werden; befriedigt werden; mit gen. instr. oder loc. der Sache: (यत्र) सोमस्य तृह्यस्मिन् RV. 8, 4, 12. तृह्य व्यमुक्ती मर्हम् 43, 22. मन्यं भेजानो अतृह्यस् तर्ह्यि हिरण्यवर्णा अतृह्यं यदा वः AV. 3, 13, 6. RV. 2, 16, 6. 36, 4. 3, 12, 3. 4, 42, 2. VS. 7, 15. 8, 37. तर्ह्येदे तातृह्यणा चरामि RV. 10, 93, 16. अतृह्यस्य Cat. Br. 10, 3, 3, 13. प्राशीन्न चातृह्यत् Bhatt. 13, 29. नातात्सीदितृह्यन् 48. अतृह्य तर्ह्यति मोसादाः 16, 29. अतृह्यत्तं च वेतालम् Kāthās. 26, 237. मूलफलेन वा । दत्तेन मामं तृह्यति विधिवत्पितरो नृणांम् M. 3, 267. 270. यथा देवास्तथा विप्रा दत्तिणांमन्त्राधनैः तत्पुः MBu. 2. 1305. तस्मिन् हि तर्ह्येदेवास्तते यसे ebend. नाग्निस्तृह्यति काष्ठानां नाप-गानां महोदधिः । नात्तकः सर्वभूतानां न पुंसां वामलोचनाः 13, 2226. दद-ति प्रतिगृह्णति तर्ह्यति बुद्धति 14, 1040. नात्मना तर्ह्यति नान्यस्मै ददा-ति TS. 2, 3, 2, 3. तर्ह्यति प्रजया पशुभिः 11, 3. Kāth. Up. 5, 19, 2. अतृह्य-न्यात्तृह्यणा धनैः Cat. Br. 13, 3, 3, 18. 1, 7, 3, 28. यस्य दर्शनाद्दृष्टं तर्ह्यति H. 1443. नैव तर्ह्यति हि दृष्टः Buḥg. P. 4, 11, 26. कथयस्व न हि तर्ह्यामि MBu. 1, 2205. सोमस्य वयमाचक्ष्व न हि तर्ह्यामि कथयतः 3, 636. 13, 2008. नातृह्यन्वाययतः पुनः पुनः Sāv. 7, 2. कस्तृह्ययात्तीर्थपदे ऽभिधानात् Buḥg. P. 3, 3, 11. 10. गुडाकेशं प्रेतमाणाः — न चातृह्यत MBu. 3, 1781. नातृह्य-दृष्टिने तेषाम् 4, 2320. पिबन्निव च नेत्राभ्यां नातृह्यत 1, 3892. f. g. को नाम तर्ह्यदसन्निकटायाम् Buḥg. P. 4, 18, 14. काञ्चिदुन्नतदत्तानां कुञ्जराणां न तर्ह्यसे R. Gorr. 2, 109, 27. को न तर्ह्यति वित्तेन Hit. II, 164. सर्वतः प्रति-गृह्णीयात्तु तु तर्ह्यत्स्वयं ततः er genieße nicht selbst davon M. 4, 251. तृह्य satt, befriedigt AK. 3, 2, 52. H. 426. M. 3, 251. तृह्यस्तृह्यतिने Bhatt. 2, 82. फलानां तृह्यः P. 2, 2, 11, Sch. रसेन तृह्यः AV. 10, 8, 44. नित्यं तृह्य गृहे यस्य देवा यज्ञेषु MBu. 3, 2247. यदा वर्षस्य तृह्यः स्यात् Åçv. Ça. 2, 9. Cat. Br. 4, 4, 4, 2. 4, 2, 4, 32. 14, 9, 2, 2. संतोषाम् Hit. I, 136. स्वागतेनाग्रप-स्तृह्य आसनेन शतक्रतुः । पितरः पादशौचेन अन्नाद्येन प्रजापतिः Pāṇāt.

1, 188. दर्शनात्सलोचन KATHA. 9, 46. BHART. 3, 97. प्रङ्गारस्य (रेण) कृ-
रिस्तुतः VOP. 3, 25. आत्म^० der sich selbst genügt BHAG. 3, 17. मुखं तृप्त-
म् vergnügt AIT. BR. 1, 25. Accent eines mit तृप्त anlautenden und auf
ein partic. auf तृप्त auslautenden comp. gaṇa सुखादि zu P. 6, 2, 170. —
2) sättigen, laben: पितृनात्पस्निर्परुतेयैः BHART. 2, 52. 1, 2. न तृप्ते-
ति पितरं पुत्रः erfreut DURGĀD. im ÇKDR. — 3) तर्पति anzünden (das Feuer
sättigen; vgl. तर्पण) Dhātup. 34, 13. — caus. 1) sättigen, laben; befriedigen;
act. und med.: अतृप्यतं च वेतालम् — तर्पयिष्यन् KATHA. 26, 287. तर्पयिष्ये
त्वाम् MBH. 12, 554. 2. तर्पयमानौ (sic) च कामतः R. 2, 1, 3. विश्वामित्रबलम् —
वसिष्ठेन सुतर्पितम् 1, 53, 5. वृष्टिर्भित्तर्पयत् सरस्वतम् RV. 1, 164, 52.
आयः पृथिवीं तर्पयत् AV. 4, 18, 1. तर्पयन्निव महौं किरणायैः VARĀH. BHU. S. 12, 22. पञ्चोदने दातारं तृप्त्या तर्पयति AV. 9, 5, 9. सुन्तितोस्तर्पयेथाम्
RV. 7, 64, 4. VS. 6, 80, 31. AIT. BR. 8, 24. यं त्वा सोमेनातीतृप्याम् VS. 7, 29.
AV. 2, 29, 6. 4, 26, 6. यथा धेनुं तर्पि तर्पयति TBR. 2, 1, 8, 3. ÇAT. BR. 1, 7,
2, 28. 9, 2, 8. 11, 5, 8, 4. भूरिणा हृदिरेण वै । अमृक्प्रयं तर्पयिष्ये धात-
रं मे Bhaṅ. P. 7, 2, 8. सततं त्रायधाराभिर्पिदि तर्पयसे ऽनलम् MBH. 1, 8126.
मानुष्यो बलवान्गन्धो प्राणं तर्पयतीव मे 5936. पितृनाचार्याश्च तर्पयेयुः Pār.
Gṛh. 2, 12. यदेव तर्पयत्यग्निः पितृन् M. 3, 283. 6, 24. MBH. 3, 1734. R. 1, 2,
11, 44, 42. 62, 12. Bhaṅ. P. 3, 3, 26. ब्राह्मणांश्च सुतर्पयन् । मुनोश्च ब्रह्मचर्येण
देवान्यक्षैरेकधा HARIV. 15373. देवास्तर्पयानो (sic) विधानैः MBH. 14, 291.
तर्प्य देवान्पितृन् 3, 5019. 13, 1409. ते स्यान्गतेर्द्व्यैर्विष्णो हूरगामिनः ।
कृतिं तर्पयत्येकं यथैव धनदं तथा ॥ HARIV. 5239. यं पञ्चवर्षस्तपसा भवा-
न्देवमतीतृपत् Bhaṅ. P. 4, 12, 23. स तान् — धान्येन च धनेन च । सोमात्ते
तर्पयामास विपुलेन MBH. 1, 6803. 2, 100. 3, 2720. 18, 276. VARĀH. BHU. S.
45, 58. 66. तौ तर्पयस्व — गोसरुद्धेण R. 2, 32, 14. R. GORR. 2, 31, 32. ते-
यामहं वाग्भिस्तर्पितः MBH. 5, 7232. व्यञ्ज्वात् तर्पया काममेयाम् RV. 1, 54,
9. 85, 11. सा मे कामानतीतृपत् ÇĀṆK. Gṛh. 3, 12. — 2) med. sich sät-
tigen; Befriedigung erhalten: अतीतृपत् पितरं VS. 19, 36. अयं वज्रस्त-
र्पयतामृतस्य AV. 6, 134, 1. — 3) act. anzünden (das Feuer sättigen; vgl. त-
र्पण) Dhātup. 34, 13. — desid. sich zu sättigen verlangen an (acc.):
योषूषमये यत्तमस्ति तृप्सात् RV. 10, 87, 17. — desid. vom caus. zu sät-
tigen —, zu laben —, zu befriedigen verlangen: यो तितर्पयिषेत्कां चिदे-
वताम् ÇĀṆK. Gṛh. 1, 2. GORR. 1, 9, 2. — Vgl. तृप्ति.

— अति satt werden, sich sättigen: त्वया संकथ्यमानेन मरुद्धा सावतो
पतेः । नातितृप्यति मे चित्तम् Bhaṅ. P. 8, 5, 13.

— अनु satt werden, sich laben nach Jmd (abl.): ब्राह्मणोभ्यो ऽनुतृप्य-
ते पितरो देवतास्तथा MBH. 13, 1922.

— अय caus. aushungern, fasten lassen Suçr. 2, 43, 1. 239, 1. — Vgl.
अयतर्पण.

— अभि sich sättigen, sich laben: अमृतेनाभितृप्तस्य MBH. 5, 3604. सौ-
शील्यगुणाभितृप्त Bhaṅ. P. 3, 5, 1. — caus. sättigen, laben, erquicken:
कालोपयमेन तदा स्वाहनेनाभ्यतर्पयन् MBH. 12, 12251. विश्वामित्रबलम्
— वसिष्ठेनाभितर्पितम् R. GORR. 1, 54, 5. (आयः) पुत्रं पौत्रमभितर्पयतोः AV.
18, 4, 39. राजमूयाश्चमेधाभ्यां वक्रिरेनाभितर्पितः R. 4, 4, 3. पयोदैः — उर्वो
पयसाभितर्पयद्भिः VARĀH. BHU. S. 19, 15. तैलेन स्नोतः Suçr. 2, 20, 2.

— अय s. अयतर्पण.

— आ satt —, befriedigt werden: आ यत्तुपन्मरुतो वावशानाः RV. 7,
36, 10. — caus. sättigen: अनुकामं तर्पयेथामिन्द्रावरुणाय आ RV. 4, 17,

3. — Vgl. आतर्पण, आतृप्य.

— नि in der Stelle: त्वं न इन्द्र ऋतुयुस्त्वानिदे नि तृप्ससि RV. 8, 59, 10.

— परि vollkommen befriedigt —, zufrieden werden: परितृप्तत्वं परमा-
त्मनः ÇĀṆK. in WIND. SANCARA 142. — caus. vollkommen sättigen, —

laben: कथं तु देवा कृविषा गयेन परितर्पिताः MBH. 3, 8537. R. GORR. 1, 13, 6.

— प्र caus. sättigen, laben, stärken: प्रतर्पितपितृणां PĀṆĀT. 217, 6.

सर्वान्धातून्प्रतर्पयेत् Suçr. 1, 248, 1.

— वि satt —, befriedigt werden: वयं तु न वितृप्याम उत्तमश्लोकवि-
क्रमे Bhaṅ. P. 4, 1, 19. अन्योऽन्यमवितृप्ता विलोकने VID. 303. अचितृप्तस्य
कामानाम् R. 4, 35, 9. वीजमाणा ऽपि नापश्यमवितृप्त स्वातुरः Bhaṅ. P. 1,
6, 20. वितृप्तदृग् 3, 15, 42. अचितृप्तदृग् 2, 11. अचितृप्तकाम 7, 6, 13.

— सम् sich zusammen sättigen: स्वाहकृतस्य समु तृप्पुत ऋभवः RV.
1, 110, 1. — caus. sättigen, befriedigen, erquicken, laben, erfreuen: अन्-

उरुः PĀṆĀV. BR. 2, 16. (तान्) मूलफलैः — संतर्पयामास MBH. 3, 946. 8390.

BHART. 12, 75. देवान् पितृन् ÇAT. BR. 1, 8, 3, 8. 4, 2, 2. 4, 2, 1, 32. 11, 4, 2,

16. M. 3, 211. MBH. 3, 5081. 6007. R. GORR. 1, 37, 9. संतर्प्य समिद्धिरग्नि-

म् RAGH. 13, 45. HIT. I, 127. यावत्तः कामाः समतीतृप्स्तान् AV. 12, 3, 36.

संतर्पयत्यः सर्वभूतानि नयः MBH. 3, 819. मुहृदद्यापि — धनेन समतर्पयत्

1, 4470. 2, 1303. कति न द्विजेशः संतर्पिताः DhĀRTAS. 68, 1.

तर्पण (von तर्प) 1) adj. f. ई sättigend, labend MBH. 18, 275. Suçr. 1, 169,

9. 180, 3. 204, 19. इन्द्रियतर्पणी s. u. कुण्डलिनी und vgl. प्राणतर्पण. —

2) m. oder n. wie es scheint eine best. Pflanze Suçr. 2, 40, 4. 16. 96, 17.

— 3) f. ई N. einer Pflanze, = गुरुस्कन्ध, श्लेष्मणा ÇĀṆK. im ÇKDR.

— 4) n. a) das Sattwerden, Sattsein, = तृप्ति AK. 2, 9, 56. यद्यस्मासु (इ-

न्द्रियेषु) प्रलीनेषु तर्पणं प्राणधारणम् । भोगान्भुङ्क्ते भवान् (d. i. मनः) MBH.

14, 873. — b) das Sättigen, Laben, Befriedigen; insbes. der Götter und

Ahnen durch Libationen AK. 3, 3, 4. 2, 7, 13. II. 1502. 821. अकरोत्तस्य

(वेतालस्य) नमोसवलितर्पणम् KATHA. 26, 286. पितृपुत्रस्तु तर्पणम् M. 3,

70. प्राशितं पितृतर्पणम् 74. देवर्षिपितृ^० 2, 176. MĀṆK. P. 23, 69. तर्पणं चा-

प्यकुर्वत् तीर्थश्रोभिः MBH. 13, 4373. 3729. कुर्वति पितृणां पिण्डतर्पणम्

4388. मासन्तीरौदनमधुतर्पणं स दिवौकसाम् । करोति JĀṆ. 1, 46. जल^०

Bhaṅ. P. 8, 24, 12. अर्कणां चक्रतुस्तस्याः (देव्याः) पुष्पधूपाम्रितर्पणैः DEV. 13,

7. वर^० das Erfreuen des Gatten Bhaṅ. P. 3, 1, 27. तर्पणविधि Verz. d. B. H.

No. 1143. 1146. तर्पणाखण्ड Ind. St. 1, 70. das Sättigen der Augen so v. a.

das Anfüllen derselben mit Oel oder flüssigem Fette Suçr. 2, 43, 14. 323,

3. 347, 17. 20. 348, 14. 349, 4. 8. Vgl. शृषि^०. — c) proparo. Imbiss, Nah-

rung: यत्तर्पणमाकर्त्ति AV. 9, 6, 6. — d) die Nahrung des Feuers, Brenn-

holz H. 827.

तर्पणीय (wie eben) adj. zu sättigen, zu befriedigen: न वित्तेन तर्पणीयो

मनुष्यः KATHOP. 1, 27.

तर्पणोच्छु (तर्पण + उच्छु) adj. nach Sättigung verlangend; m. Bein.

Bhishma's ÇĀṆK. im ÇKDR.

तर्पयितव्य (vom caus. von तर्प) adj. zu sättigen, zu laben KĀṬH. 32, 1.

तर्पिन् (von तर्प oder तर्प) 1) adj. sättigend, labend. — 2) f. तर्पिणी N.

einer Pflanze, Hibiscus mutabilis (पद्मचारिणी), ÇĀṆK. im ÇKDR.

तर्पिलि und तर्पिलिका gaṇa कपिलकादिः vgl. तिर्पिरिक्, ति-

ल्पिलिक.

* तर्क (तृप्, तृप्क), तर्कति, तृप्कति = तर्प Dhātup. 28, 24. 25. P. 7, 1, 59,

तले शेरते BHART. Suppl. 28. PĀṆĀT. 128, 20. 186, 8. Glt. 12, 2. आदर्श°, दर्पण° Smṛti bei ÇĀṆK. zu TAITT. UP. 1, 4, 8. ÇĀṆK. 191. RAGH. 16, 6. BHĀG. P. 5, 20, 35. Çiç. 9, 58. कोपाल° SĀH. D. 56, 13. इदं रसातलं नाम सप्तमं पृथिवीतलम् MBH. 5, 3602. उत्थातं निधिङ्गया भूतलम् BHART. 3, 5. भुवस्तलमिव व्योम कुर्वन्व्योमेव भूतलम् RAGH. 4, 29. दिशागन्तम् — धारयतं महीतलम् R. 1, 41, 13. त्रामूर्महीतलम् 40, 17. गङ्गामानय — देवलोकान्महीतलम् 42, 21. प्रविशेत् तलं भूमेः 44, 41. R. 1, 17. शोणितं यावत्: पशून्संगृह्णाति महीतलात् M. 4, 168 (vgl. 11, 207). न प्रभातरलं ज्योतिरुदेति वसुधातलात् ÇĀṆK. 25. भूतले स्थितः N. 2, 27. नियसाद् महीतले 10, 5. R. 1, 2, 14. VET. 4, 16. 33, 13. नीतिशास्त्रं बालावबोधनार्थं भूतले प्रवृत्तम् PĀṆĀT. 5, 13. 63, 17. भूतलविध्याता VID. 1. नितितलाप्सराः eine auf Erden wandernde Apsaras KATHĀS. 17, 34. अशोकवनिकाम् — समभूमितलाम् R. 5, 20, 10. स्वं जलोघतलं भिक्षा व्युत्थितः (समुद्रः) HARIV. 9639. रसातलतल R. 1, 44, 42. पाताल° 31, 20. तलवदृश्यते व्योम ख्योतो रुच्यवाडिव । न चैवास्ति तलं व्योमि ख्योते च ऊताशनः ॥ MBH. 12, 4148. अचतीयं नभस्तलात् N. 2, 29. KATHĀS. 20, 181. BHĀG. P. 2, 1, 27. 5, 9, 15. संधारक्तले व्योमि HARIV. 4349. अम्बरतलात् — पतितः MĀRK. P. 20, 48. तदेतद्वाक्यतले भाति चन्द्र इवादितः (विमानं पुष्पकम्) R. 6, 111, 25. तदुर्दिनतलं भिक्षा नारदः प्रत्यदृश्यत HARIV. 9609. Dieses तल, welches häufig den Begriff der Fläche auch da hervorhebt, wo er nicht betont zu werden braucht, und den man daher in der Paraphrase oder Uebersetzung nicht weiter zu berücksichtigen pflegt, ist das तल स्वरूपे oder स्वभावे (die natürliche Form) der Lexicographen. m. n. AK. 3, 4, 30, 204. MED. I. 21 (lies: ऽस्त्री). m. H. an. 2, 489. Das m. nicht zu belegen. — 2) m. n. in Verbind. mit einem Worte, das Hand oder Fuss bedeutet, Handfläche, Fußsohle: पाणितले du. MBH. 13, 5013. पाणितलेन M. 4, 143. R. 2, 66, 17. BHART. 1, 19. ÇĀṆK. 80. HIT. I, 163. VID. 87. कर्तलः MĀLAV. 39. पाणिभिः — मृदङ्गुलितलैः R. 2, 104, 17. ÇĀṆK. 29. RAGH. 6, 18. पाणिपाद° SUÇR. 1, 25, 11. पादतले du. MBH. 13, 7444. पादो ताम्रायततलाङ्गुली INDR. 5, 12. अङ्गुली° BHĀG. P. 8, 20, 23. नो वा पादतले तथा निपतितम् AMAR. 62. H. 618. मृदुतलो (चरणौ) VARĀH. BRH. S. 67, 2, 68, 1. Handfläche, die flache Hand auch ohne danebenstehendes कर् u. s. w. TRIK. 3, 3, 393. H. 596. H. an. MED. SUÇR. 1, 27, 4. 65, 20. 126, 3 (neutr.). 236, 8. तलैरपि समाकृतेः AṆḌ. 3, 40. मकान्दिरुत्कृष्टतलनादितेः MBH. 1, 8020. स चिद्युचकुरितं चापे विक्रन्वे तलानलम् 3, 695. पापान्निषिषेयं तलासिगिः 2, 2877. 4, 853. तलाभ्यामथ रामस्तु वक्त्रे क्वा स रतसम् HARIV. 16026. R. 6, 36, 36. 37. °संयात 70, 44. °घात HARIV. 16027. ततः प्रकृमिताः सर्वे ते ऽन्योऽन्यस्य तलान्दुः MBH. 3, 14819. 9, 1860. क्वां मुमुचुरत्यर्थं तलं दह्ना परस्परम् HARIV. 15741. °शब्द 15742. Fußsohle: आलिङ्ग्येपु तलान्क्वा प्रमुसाः R. 5, 13, 47. n. Mitte der Fußsohle, = तलकृदय H. 618. m. Vorderarm SĀMIN zu AK. WILS. Spanne (vgl. ताल) COLEBR. zu AK. 3, 4, 30, 204. — 3) m. n. die unter einem Gegenstande ausgebreitete Fläche, — Stelle, = अधस् AK. 3, 4, 30, 204. = अर्ध MED. = मूल TRIK. 3, 3, 393. = आधार H. an. पूर्वाह्ने च पराह्ने च तलं यस्य न मुञ्चति । अत्यसशीतलच्छाया स च्छायातरुच्यते ॥ Cit. beim Sch. zu ÇĀṆK. 86. ओकस्तत्राणां तलम् ÇĀNTIC. 2, 19. वटतले व्यवस्थितः PĀṆĀT. 9, 23, 14. तरुतलमायाति HIT. 43, 21. 58, 15. KATHĀS. 13, 97. 25, 87. कणां मयूरस्य तले निषीदति R. 1, 13, 18. अङ्गुष्ठमूलस्य तले (KULL.: = अर्धभागो) ग्राह्यं ती-

र्थं प्रचलते M. 2, 59. त्यजतो ऽर्कतलं शशिनः VARĀH. BRH. S. 4, 3, 43 (34), 28. यस्मिंस्तु च्छर्दयति (खञ्जनः) तत्र तले ऽस्ति काचम् 44 (43), 12. शाखातले 53, 55. Im Gegens. zu उपरि oben, nach oben: उपरितलनिपातितेष्टको ऽयम् (संधिः) MĀRK. 51, 18. — 4) ein Leder, welches der Bogenschütz am linken Arm trägt, um diesen vor der abprallenden Sehne zu schützen, f. (nicht zu belegen) AK. 2, 8, 3, 52. n. H. 776. H. an. MED. ĀCY. GRH. 3, 12. वद्धतलाङ्गुलित्राः MBH. 1, 7075. तलवद्धा (= वद्धतल) 6, 621. HARIV. 12520. 13246. तलाङ्गुलित्रवान् R. 2, 87, 28. ज्वातलनिर्घोष MBH. 1, 5286. 5460. 7, 654. 13, 7471. R. 2, 67, 18. 6, 81, 27. Vgl. तलत्र, तलत्राण. — 5) m. neben ताल Beiw. von Çiva MBH. 13, 1243; vgl. अतल. — 6) m. N. pr. eines Lehrers gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106. — 7) m. = ताल Fächerpalme H. 1136. H. an. MED. — 8) m. der Griff eines Schwertes (vgl. ताल) H. an. MED. — 9) m. das Anschlagen der Saiten (तल्लीघात, pressing the strings of a lute WILS.) mit der linken Hand MED. — 10) m. eine best. Höhle ĀRṆIKOP. in Ind. St. 2, 178. ÇIVA-P. bei WOLFF. Myth. 17. Vgl. तल्लोक, तलातल u. s. w., ताल. — 11) n. Wald TRIK. 2, 4, 1. MED. Vgl. तल्का. — 12) n. = तल TRIK. 1, 2, 28. ÇKDR. und WILS. ziehen diesen Artikel zum vorhergehenden und erklären das Wort durch Grube, im Index zum TRIK. wird es zum folgenden (= अलवाल) gezogen. — 13) n. = तलक Sch. zu R. 5, 10, 10. Vgl. तल्ल. — 14) n. die Veranlassung —, das Motiv einer Handlung (कार्यवीज) MED. — Viell. von स्तर ausbreiten; vgl. ताल Boden in दोता (Буслаева, Опыт истор. гр. русского языка, I, S. 132). Vgl. अतल, जिह्वा°, नि°, प्र°, मला°, रसा°, वि°, सु°.

तलक (von तल) n. Teich HĀ. 42. Sch. zu R. 5, 10, 10. — Vgl. तल्ल.

तलकोट eine best. Pflanze SUÇR. 2, 801, 4. — Zerlegt sich scheinbar in तल + कोट.

तलताल (तल + ताल) m. das Händeklatschen: तलतालांश्च वादयन् MBH. 3, 12379. तलतालशब्दः — वैकर्तनं पूजयतो कुङ्कणाम् 4, 1685. — Vgl. तालशब्द.

तलत्र (तल + त्र) n. eine Art Handschuh bei den Bogenschützen: तलत्राभिकृतश्चैव ज्ञाशब्दः MBH. 6, 1673. तलत्रैरङ्गुलित्रैश्च 6, 4825. सतलत्रान् — आहून् 8, 616. DRAUP. 5, 19. HARIV. 13373. तलत्रयत् adj. damit versehen 14465. — Vgl. तल 4.

तलत्राण (तल + त्राण) n. dass.: निवद्धासितलत्राणः MBH. 3, 1501. 7, 4714.

तलप्रकार (तल + प्र°) m. ein Schlag mit der Hand (HĀ. 167), mit der Tatze: स (रतसः) कपेस्तस्य व्यसर्जयत् । तलप्रकारमशनेः सदर्श भो-मनिस्वनम् ॥ R. 6, 76, 37. तलप्रकारं तम् — सुधीवेण समुद्यतम् 39. अथ तस्य पलायमानस्य सिंहेन तलप्रकारो दत्तः PĀṆĀT. 213, 21.

तलभ n. SIDDH. K. 249, a, 5 v. u.

तलमीन m. v. l. für नलमीन COLEBR. und LOIS. zu AK. 1, 2, 3, 18.

तलयुद्ध (तल + युद्ध) n. ein Kampf mit den Handflächen, Prügelei: बालानाम् VARĀH. BRH. S. 42 (43), 28.

तललोक (तल + लोक) m. Unterwelt: °पाल BHĀG. P. 2, 6, 42. — Vgl. तलातल, रसातल, अतल u. s. w.

तलर्व n. Musiker (nach MAULBH.) VS. 30, 20.

तलवकार (त° + कार) m. pl. N. einer Schule des SV. COLEBR. Misc.

Ess. I, 18. 88. Brāhmaṇa der Tal. Ind. St. 1, 42. 2, 181. तलवकारोपनिषद् = केनोपनिषद्.

तलवारण n. Schwert Wils. — Vgl. तरवारि, bengal. तल्वार, hindust. تلوار.

तलसारक (तल + सा°) n. Sprungriemen (nach unten stehend) H. 1251. Nach Anderen Krippe ÇKDra. Wils. — Vgl. तलिका.

तलकूप (तल + कृ°) n. die Mitte der Fusssohle H. 618.

तलाची (तल + अच्) f. Rohrmatte Hār. 177.

तलातल (तल + अतल) n. eine best. Hölle ÅRUNIKOP. in Ind. St. 2, 178, No. 3. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 70. Būg. P. 2, 1, 26. 3, 40. 5, 24, 7. 28. SKANDĀ-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, a. — Vgl. अतल, मरु°, रसा°, वि°, सु°.

तलाशा f. ein best. Baum AV. 6, 15, 3. KAUC. 8.

तलिका (von तल) f. Sprungriemen H. 1251. — Vgl. तलसारक.

तलित n. gebratenes Fleisch BūVAPR. im ÇKDra.

तलिन् adj. mit dem Tala (s. तल 4) genannten Leder versehen MBu. 3, 5367. 14, 2438.

तलिन UNĀDIS. 2, 53. 1) adj. a) dünn, mager; klein, wenig, = विल und स्तोक् AK. 3, 4, 18, 129. H. an. 3, 378. MED. n. 70. VIÇVA bei UGŪVAL. zu UNĀDIS. 2, 53. = डर्वल, कृश H. 449. = स्तोक् 1426. = तुच्छ Hār. 122. — b) durchsichtig, klar (स्वच्छ) H. an. MED. VIÇVA. Beruht viell. auf einer Verwechselung von तुच्छ mit स्वच्छ. — c) unten befindlich (vgl. तल) COLEBR. zu AK. — 2) n. Lager, Bett Hār. 172. H. 682, v. 1. für तलिम.

तलिम n. 1) Fussboden, Estrich (कुरिम) TRIK. 3, 3, 296. H. 682. an. 3, 465. fg. MED. m. 44. — 2) Lager, Bett TRIK. H. an. MED. Vgl. तलिन, तल्प. — 3) eine offene, nur von oben gedeckte Halle H. an. MED. — 4) Schwert diess.

तलीयं ein best. Theil des Körpers AV. 7, 76, 3.

तलुन m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — Vgl. तरुन. तलुन = तरुण UNĀDIS. 3, 54. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. PAT. zu P. 4, 1, 15. 1) adj. subst. jung, Jüngling H. an. 3, 379. MED. n. 70. f. ई Mädchen, eine junge Frau AK. bei UGŪVAL. (die gedruckten Ausgaben lesen 2, 6, 4, 8 तरुणी). H. 511. H. an. MED. oxyt. gaṇa गौरादि, proparox. PAT. a. a. O. — 2) m. Wind H. an. MED.

तलेनण (तल + ईण) m. Schwein (dessen Augen nach unten gerichtet sind) H. c. 184. ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDra.

तलोत्तम (तल + उत्तम) viell. Decke, Lage HARIV. 4643.

तलोदर (तल + उदर) adj. dessen Bauch nach unten hängt (?), f. आ und ई P. 4, 1, 55, Sch. तलोदरी f. Gattin ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDra.

तलोदा (तल + उद) f. Fluss (dessen Wasser hinunterfließt) TRIK. 1, 2, 30. Hār. 53.

तल्क n. Wald TRIK. 2, 4, 1. — Vgl. तल.

तल्प (ved., तल्यै? UNĀDIS. 3, 28) m. in der älteren, n. in der jüngeren Sprache, TRIK. 3, 5, 7. SIDDH. K. 249, a, 6 v. u. 1) Lager, Bett; Ruhesitz, Sopha AK. 3, 4, 18, 133. H. 682. an. 2, 295. MED. p. 6. नास्यं ज्ञाया तल्पमाशये AV. 5, 17, 12. 14, 2, 31. 41. औदुम्बरस्तल्पो भवति TBa. 1, 2, 5, 5. तल्पसम्यग्मभिर्ज्ञायानि ebend. 2, 2, 5, 3. देव° PAÑĀV. Bn. 23, 4, 23, 1. नैनं पात्रे न तल्पे मीमांसते TS. 6, 2, 4, 4. KĀTJ. Ça. 24, 1, 23. शरीराणि ग्रामसमी-

पमाकृत्य कुम्भेन तल्पे कृत्वा 21, 3, 7. ÅCV. Ça. 11, 2. KAUC. 72. 76. तल्पघासीनम् M. 3, 3. R. 2, 30, 14. विगतनिद्रस्तल्पमुक्तां चकार RAGH. 5, 75. 19, 2. KATHĀS. 26, 269. Git. 11, 83. °रचना 6, 11. मुख्यैवैष नो धर्मः तत्रियाणाम् — यच्छयीमहि संप्रामे शरतल्पगता वयम् MBu. 5, 4248. 1, 183. 13, 5387. 14, 1784. Git. 4, 4. अक्लीन्द्रतल्पे ऽधिशयानः Būg. P. 3, 8, 10. योगतल्पात्समुत्थितः 2, 10, 13. आद्वभुवृषलीतल्पं तदर्क्यो ऽधिगच्छति so v. a. sich fleischlich vermischen M. 3, 250. वृषलीतल्पम् MBu. 13, 4284. Am Ende eines adj. comp. f. आ RĪĀA-TAR. 2, 166. गुरोस्तल्पमावसन् das Ehebett des Lehrers besuchend so v. a. dasselbe durch Ehebruch entweihend KūAND. UP. 5, 10, 9; vgl. गुरुतल्प, गुरुतल्पिन्. Daher तल्प Gattin, Frau AK. H. an. MED. Wagensitz MBu. 3, 14917. 7, 1626, wo so st. वल्प zu lesen ist. — Das f. तल्पा AV. 13, 1, 17. — 2) ein zur Vertheidigung dienender Thurm (अट्ट) AK. H. an. MED. तल्पैश्चाभ्यासिकैर्युक्तं प्रुभुमे योधरतितम् (पुरम्) MBu. 1, 7577. — Viell. von स्तर; vgl. आस्तर, आस्तरण, στρωμα, στρωμνή, ΠΟΤΥΕΛΙΔ. WEBER möchte das Wort lieber auf तर्प zurückföhren.

तल्पक m. wohl Verfertiger von Ruhesitzen KĀM. NĪTIS. 12, 45.

तल्पकोट (तल्प + कोट) m. Bettwanze BRAHMAVAIV. P. im ÇKDra.

तल्पगिरि (तल्प + गिरि) m. N. pr. eines Berges: °माहात्म्य MACK. Coll. I, 72.

तल्पज (तल्प + ज) adj. in (Jmdes) Ehebett —, von (Jmdes) Ehefrau geboren: यस्तल्पजः प्रमीतस्य क्लीवस्य व्याधितस्य वा । स्वधर्मेण नियुक्तायां स पुत्रः क्षेत्रजः स्मृतः ॥ M. 9, 167. तस्य स्याद्यस्य तल्पजः 170.

तल्पन n. das fleischige Polster auf dem Rücken eines Elephanten Hār. 29. BūBĪPA. im ÇKDra. — Von einem nicht zu belegenden denom. von तल्प.

तल्पशीवन् (तल्प + शी°) adj. f. °वरी auf dem Lager ruhend: नारीः RV. 7, 33, 8.

तल्पीकृत (तल्प + कृत) adj. zum Lager gemacht RĪĀA-TAR. 3, 215.

तल्पेशयै (तल्पे, loc. von तल्प, + शय) adj. = तल्पशीवन् AV. 4, 3, 3.

तल्प्य (von तल्प) adj. 1) zum Bett gehörig VS. 16, 44. — 2) des Ruhesitzes oder Lagers würdig PAÑĀV. Bn. 23, 4, 23, 1. — 3) im Ehebett erzeugt: शतं वै तल्प्या राजपुत्रा आशापालाः ÇAT. Bn. 13, 1, 8, 2. — Vgl. ताल्य.

तल्ल 1) m. ein kleiner Teich H. 1093, Sch. H. an. 2, 490. MED. l. 22. — 2) f. ई a) ein junges Weib MED. — b) N. pr. der Gemahlin Varuṇa's H. an. — c) Boot Wils. — 3) n. TRIK. 1, 2, 28. Nach ÇKDra. und Wils. Loch, Höhle; nach dem Ind. zu TRIK. = आलवाल. — Vgl. तल 12 und तलक.

तल्लनण (तद् + ल°) eine best. grosse Zahl LALIT. 141.

तल्लन m. Ausbund, etwas Ausgezeichnetes in seiner Art AK. 1, 1, 8, 5. H. 1440. गो° eine ausgezeichnete Kuh P. 2, 1, 66, Sch. कुमारी° Sch. zu AK. ÇKDra.

तल्लह (?) m. Hund H. c. 180.

तल्लिका f. Schlüssel Wils. — Vgl. ताली.

तल्व n. durch Reiben wohlriechender Substanzen hervorgebrachter Wohlgeruch Wils.

तवक adj. dein Wils. Beruht wohl auf Missverständniss von P. 4, 3,

s oder Vor. 7, 22, wo तवक als künstliches Thema zu तावक und तावकीन angenommen wird.

तवकीर (aus तवकीर) 1) nach MOLSKW. *Bambusmanna* d. i. *Tabdschr* (vgl. LIA. I, 271, N. 1. 273, N. 2.) und *Extrait* von Weizen, Gerste, Reis u. s. w.; nach RIGAN. im ÇKDa. n. = पयःकीर, पवन, पवनादव, vulg. तोषाकीर; nach WILS. *Milch und Wasser* (1). — 2) f. ई eine Art *Curcuma* (गन्धपत्रा), तवकीर्यकपत्रिका die einblättrige Tav., Gelbwurz, *Curcuma Zedoaria Roscoe* NICH. Pa.

तवर eine best. grosse Zahl VSUTR. 179.

तवराज m. eine Art Zucker (यवासशर्करा) RIGAN. im ÇKDa. तवराजोद्वेषण m. ein daraus bereiteter Stückzucker ebend.

तवस् (von तु) 1) adj. thatkräftig, tüchtig, kraftvoll; muthig NAIGH. 3, 3 (wo die Form तवसः aufgeführt ist, weil der nom. sg. in den vedischen Texten nirgends vorkommt). प्र विजुस्तु तवस्त्ववीयान् RV. 7, 100, 3. अवीरि मन्यो तवस्त्ववीयान् 10, 83, 3. एवा हि मा तवसे जनुरुपम् 28, 7, 6. (इन्द्राग्नी) तवस्त्वममा शुश्रव वृत्ररुत्ये 1, 109, 5. तवस्त्वमस्तवसाम् von Rudra 2, 33, 3. compar. तवस्तर (vgl. तवीयम्) 1, 30, 7. häufig von den Marut 1, 166, 8. 64, 12. 5, 58, 2. namentlich von Indra 1, 51, 15. 57, 1. 61, 1 u. a. w. von Parganja 5, 83, 1. von Agni 7, 5, 1. von Pūshan 1, 138, 1. 6, 58, 4. — 2) m. Kraft, Stärke; Muth: अपादमिन्द्र तवसो वधन्थ RV. 3, 30, 8. न द्याव इन्द्र तवस्त्वस्त्वं (hier viell. adj.) धेनो वरुत 32, 9. सोमस्य मा तवस् वक्ष्ये 1, 1. Hierher auch wohl: उत्तिष्ठ नारि तवसे रभस्व AV. 14, 1, 14. — Vgl. प्र, स्व.

तवस्य (von तवस्) n. Thatkraft, Muth: तस्मै तवस्यमनु दापि सत्रेन्द्राय देवेभिरर्पिता RV. 2, 20, 8.

तवस्वत् (wie eben) adj. kräftig, stark: Soma RV. 9, 97, 46.

तवागो nach Pad ap. nicht als comp. behandelt; wohl in तवा (von तु) + गा (गो) zu zerlegen. Bez. des Stiers, nach Sā. = प्रवृद्धवल. गृष्टिः समूख स्वविरं तवागामनाधूयं वृषभं तुषमिन्द्रम् RV. 4, 18, 10.

तविपुला (त der Buchstabe + वि) f. ein best. Metrum COLBR. MISC. Ess. II, 158 (IV, 5).

तविष (von तु) UNĀDIS. 1, 49. 1) adj. = तवस् NAIGH. 3, 3. Nir. 2, 24. अहं क्षुप्रस्तविषस्तुविष्यान् (Indra spricht) RV. 4, 165, 6. s. 171, 4. 3, 34, 2. धनो वृत्राणां तविषो बभूथ 8, 88, 18. यत्तस्याध्यतं तविषं वृरुत्तम् 10, 88, 12. die Marut 5, 54, 9. AV. 4, 13, 2. दात्राणि RV. 6, 61, 1. उर्मि 2. रव 10, 111, 2. स्वन 5, 87, 5. मनु 10, 83, 5. — 2) m. a) Meer UGĀVAL. — b) Himmel ders. und H. 87. — 3) f. तविषी a) Kraft, Stärke; Ungestüm, Muth NAIGH. 2, 9. Uq., Sch. Häufig im pl. स ते पुरंधिं तविषीमिपति (सोमः) RV. 10, 112, 5. ये ते शुष्मे ये तविषीमवर्धन् 3, 32, 3. 5, 31, 10. 32, 9. मृगो न कस्ती तविषीमुषाणाः 4, 16, 14. न ते वर्ता तविष्या अस्ति तस्याः 5, 29, 14. गाः पस्पशानस्तविषीरुधत 10, 102, 8. इन्द्रो वृत्रस्य तविषीं निरकुसुम्हमा सहेः 1, 80, 10. ज्ञानो यो अस्स तविषीमचुकुधत् 5, 34, 7. 10, 142, 3. instr. pl. mit Macht, ungestüm: अतोदगृह्ण्वसा ताम् बभूव वार्षा वातस्तविषीभिरिन्द्रः RV. 4, 19, 4. मृगो न भीमास्तविषीभिरुर्ध्वः 2, 34, 1. प्र यस्तु वज्रास्तविषीभिरुर्ध्वः 3, 26, 4. 1, 166, 4. 5, 32, 3. — b) die Brdo. — c) Fluss UGĀVAL. — d) eine göttliche Jungfrau ders. N. pr. einer Tochter Indra's H. 176. — 4) n. Kraftthat, Kraft: युधेव शक्रास्तविषाणि कर्तव्यं RV. 1, 166, 1. 9. इन्द्राग्नी तविषाणि वा मधस्थानि प्रया-

सि च 3, 12, 8. — Vgl. अग्निभृष्टविषि, ताविष, तवीष, तरीष.

तविषीमत् (von तविषी) adj. kräftig, ungestüm; von den Winden RV. 5, 58, 1.

तविषीय् (von तविष) kräftig —, ungestüm —, muthig sein; sich anstrengen: तविषीयतः अथयत् वीराः RV. 5, 88, 4. त्वं चिच्छर्धत्तं तविषीयमाणमिन्द्रो कर्त्तुं 2, 30, 8. यदङ्ग तविषीयस इन्द्रे प्रार्जसि क्षितीः 8, 6, 26. — Vgl. तविष्य.

तविषीयु (von तविषीय्) adj. muthig, von Rossen: अश्वो इव वृषपास्तविषीयवः RV. 8, 23, 11. ungestüm, von den Marut 7, 2.

तविषीवत् adj. = तविषीमत्, von Indra RV. 4, 20, 7. 7, 25, 4. 10, 105, 8.

तविष्य so v. a. तविषीयः अयेगो राजाप्यस्तविष्यते RV. 9, 86, 45. इन्द्रस्य सोम पवमान उर्मिणो तविष्यमाणो जठरेषा विश 9, 76, 8. तविष्यते अमुरो वेपते मती 10, 11, 6. AV. 20, 34, 16.

तविष्या (von तविष्य्) f. Ungestüm, Heftigkeit: क्वर्त्ति भीमो वृषभस्तविष्या RV. 9, 70, 7.

तवीयम् (von तु) adj. compar. zu तवस्: इन्द्रा कश्चिद्वयते तवीयसः RV. 10, 92, 8. Sonst immer in der Verbindung तवस्त्ववीयान् 6, 20, 3. 18, 4. 7, 100, 3. 10, 83, 8. — Vgl. तव्यम्.

तवीष 1) m. a) Ocean. — b) Himmel Msd. sb. 37. — ÇKDa. (nach derselben Aut.) und Wilson noch c) Gold, welche Bed. Msd. dem Worte तावीष giebt. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter Indra's Msd. — Vgl. तविष.

तव्य (von तु) adj. kräftig, stark; parox.: तत्र RV. 4, 54, 11. perisp.: या वामिन्द्रावरुणा तव्या तनूः TS. 2, 3, 28, 1.

तव्यम् = तवीयम्, von Rudra RV. 4, 43, 1. von Indra 3, 32, 11. आ यज्ञेदेव मर्त्य इत्या तव्यांसमृतये (ईकीत) 5, 17, 1. आदस्मादन्यो अग्निष्ट तव्यान् 32, 3. 43, 9. vermögender: पूणीयादिनाधमानाय तव्यान् 10, 117, 5. — Vgl. अतव्यम्.

तज्ञी astr. = تثليث Gedrittscheln Ind. St. 2, 263.

तष्टर् (von तत्) m. 1) Werkmeister, Zimmermann, Wagner Nir. 5, 21. RAMAN. zu AK. 3, 4, 37. ÇKDa. RV. 1, 61, 4. 105, 18. तष्टेव वृत्तं वनिनो नि वृक्षसि 130, 4. 3, 38, 1. 7, 32, 20. 10, 93, 12. अहं तष्टेव वन्दुरं पर्यचामि रुदा मतिम् 119, 5. — 2) Bein. Viçvakarman's, des Werkmeisters der Götter. — 3) N. pr. einer der 12 Âditya RAMAN. — Vgl. तष्टर्.

तस्, तैस्यति abnehmen, sich erschöpfen (उपत्ये); hinwerfen (उपत्ये v. l.); in die Höhe werfen (उत्त्ये Vop.) Dhātup. 20, 108. — Vgl. तंस्.

तैसर (wohl von तंस्) UNĀDIS. 3, 75. n. Weberschliff: सामानि चक्रुस्तसराण्योतवे RV. 10, 130, 2. VS. 10, 83. Nach UGĀVAL. m. mit Verweisung auf AK. 3, 3, 24, wo aber unsere Ausgaben तसर lesen.

तसीर astr. = تاسير Ind. St. 2, 276.

तैस्कर 1) m. a) Räuber, Dieb NAIGH. 3, 24. Nir. 3, 14. AK. 2, 10, 25. II. 381. प्रत्यदम्यप्रदार्प तैस्करा इव RV. 1, 191, 5. 6, 27, 2. स्तेनं राय सारमेय तैस्करं वा 7, 88, 8. पथ एकः पीपाय तैस्कोरो यथा 8, 29, 6. AV. 4, 3, 2. 19, 47, 7. 50, 5. VS. 11, 77. 78. 12, 62. 16, 21. Çat. Bn. 13, 2, 4, 2. M. 4, 123. 8, 67. 245. प्रच्छम् 9, 226. 254. द्विविधास्तैस्करान्विद्यात्परद्रव्यापकारकान् । प्रकाशाश्राप्रकाशाश्च 256. 266. 267. 276. MBn. 1, 4211. 7747. R. 1. 1, 89. रुवा वा कुरते शूरः शेत वा निरुतः शूरः । तैस्कराचरितो मार्गो नैव शूरनिषेवितः ॥ 3, 57. 11. Suça. 1, 14, 12. 62, 12. कामिनीकायकात्तारे

कुचपर्वतदुर्गमे । मा संवर मनःपान्थ तत्रास्ते स्मरतस्करः ॥ BHART. 1, 85. MĀLAV. 68, 9. HIT. I, 153. KATHĀS. 22, 62. BHĀG. P. 4, 14, 8. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 10. °प्रकरण Verz. d. B. H. No. 903. रति° Verführer eines Mädchens HARIV. 9963. 9998; vgl. u. चौर. Am Ende eines adj. comp. f. श्री HARIV. 5180. KĀM. NĪTIS. 4, 53. Am Ende eines comp. als Ausdruck des Tadelns GAṆAR. zu P. 2, 1, 53. — b) in der Astr. Bez. gewisser Ketten: नातिव्यक्ताः सूत्रा दीर्घाः शुक्ला यथेष्टदिकप्रभवाः । बुधनास्तस्करसंज्ञाः पापफलास्वेकपञ्चाशत् ॥ VARĀH. BRH. S. 11, 20. — c) eine Kleeart, *Trigonella corniculata* Lin. RATNAM. 123. SUÇR. 2, 207, 2. — d) *Vanguiera spinosa* Roxb. (s. मदन) ĠATĀDH. im ÇKDR. — e) Ohr ÇKDR. und WILS. Diese Bed. beruht auf einer spitzfindigen Auffassung von RAÇH. 1, 27; vgl. u. तस्करता. — 2) f. ई a) ein leidenschaftliches Weib ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR. — b) N. verschiedener Pflanzen: α) eine *Mimosa*; β) = तस्करस्त्रायु *Leea hirta*; γ) = mahr. गेठाना NIGH. PR. — Die Ableitung des Wortes, als stünde es für तत्कार das tuend, mit substituiertem oder eingeschobenem स (vor dem das त ausgefallen), welche NIG. 3, 14 aufgestellt wird, hat auch VS. PAṬ. 3, 51; vgl. gaṇa पारस्कारादि zu P. 6, 1, 157. BENF. glaubt an eine Verstümmelung von घतस्-कर. Wir heissen diese Ableitungen nicht gut, können aber keine bessere an die Stelle setzen.

तस्करता (von तस्कार) f. Dieberei, Diebeshandwerk: व्यावृत्ता यत्परस्वेभ्यः श्रुतौ तस्करता स्थिता RAÇH. 1, 27. तस्करत्व n. dass. DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 15.

तस्करस्त्रायु (त° + स्त्रायु) m. N. eines Strauchs, *Leea hirta*, RĀÇAN. im ÇKDR.

तस्तुव n. ein best. Mittel gegen Gift(?) AV. 5, 13, 11.

तस्थु adj. stehend, den Ort nicht verändernd: देहस्तु सर्वसंघातो जगत्स्थुरिति द्विधा BHĀG. P. 7, 7, 23. — Wohl eine aus den schwächsten casus von तस्थिवस् (s. u. स्थि) hervorgegangene Form.

तस्दी astr. = تسلسيس Gesechtschein Ind. St. 2, 263.

तस्मात् (ablat. von 1. त) adv. daher, deshalb (correl. mit यस्मात् und यद्) AV. 7, 34, 2. 10, 10, 10. 11, 8, 32. 12, 4, 10. 3, 17. AIT. BR. 2, 25. 3, 29. 31. 45. 4, 1. 7, 19. ÇAT. BR. 1, 1, 4, 1. 5. 6, 2, 2, 4. 3, 6. M. 1, 17. 108. 2, 57. 3, 78. 102. 7, 5. 199. 9, 138. N. 3, 30. R. 1, 55, 27. 61, 18. DAÇ. 2, 53. ÇĀM. 86, 17. MBGH. 41. HIT. PR. 32. 1, 34. VID. 175. VRT. 27, 12. 33, 15.

तस्विन् oder तस्विन s. श्रौपतस्विनि.

तानक adj. zu तनकीया P. 6, 4, 153, Sch.

तानपर्य (von तनन्) m. der Sohn eines Holzarbeiters, Zimmermanns P. 4, 1, 153, VĀRT. 1; vgl. P. 6, 4, 135.

तानशिल adj. f. ई aus Takshaçilā stammend P. 4, 3, 93.

तादृशी (von तनन्) 1) adj. f. ई dem Zimmermann zukommend: तादृशीनां (इष्टीनाम्) तनूदेवताभिरिकर्तव्यैः (इष्ट्यः कर्तव्याः) ÇĀNĀH. ÇR. 2, 3, 14. — 2) m. der Sohn eines Holzarbeiters, Zimmermanns gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 142. VĀRT. 1 zu 158; vgl. P. 6, 4, 135.

ताच्छव्य (nom. abstr. von तच्छद् [तद् + शब्द] den oder dessen Namen führend) n. das danach-Benanntsein ANUP. 3, 4. 12. 7, 6.

ताच्छीलिक (von तच्छील oder ताच्छील्य) adj. in der Bedeutung «eine bestimmte Neigung, Gewohnheit habend» zur Anwendung kommend,

von Suffixen PARIBHĀSHĀ 1 zu P. 3, 1, 94.

ताच्छील्य (von तच्छील) n. das an- Etwas-Gewohntsein, das regelmäßige Vollbringen einer bestimmten Handlung P. 3, 2, 11. VĀRT. 5 zu P. 4, 3, 21. VOP. 26, 140.

तान्क् s. u. तानक्.

तानक und तानिक (aus dem Arab.) n. Bez. der aus dem Arabischen oder Persischen übersetzten astronomischen Lehrbücher Ind. St. 2, 247. fgg. तानककर्तृयु 230. तानिकव्यातिर्मणि 253. तानकतिलक 252. 264. 274. °पद्धति 252. fg. तानिकप्रज्ञाध्याय 253. तानकभूषण 252. 253. 269. 272. °मुक्तावली 252. 264. 274. °रत्नमाला 252. तानकशास्त्र, तानिक° 249. तानकसर्वस्वसार, °मार, °सुधानिधि 252. तानकालंकार, तानिकालंकार 252. 253. 271. त्रीणतानिक, विम्बनाथतानक 252. हिस्सायतानक 250. Vgl. Verz. d. B. H. No. 869. 872. 876. 880. 881. 883.

तानिन् adv. plötzlich, jählings (Gegens. चिरम्) NAIGH. 2, 15. In den folgenden Beispielen erscheint die Form तानिक् (vgl. v. l. im gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57) und zwar mit Ausnahme des ersten Beispiels stets vor ण; eben so in den aus KĀTH. mitgetheilten Beispielen Ind. St. 3, 462. Anm. तानगार्तिमार्कित TS. 2, 1, 5, 7. 2, 3, 3 u. s. w. तानकयायौ वा भवति प्र वा मोयते 5, 5, 6. तानकप्रमीयते 4, 7. 6, 4, 6, 4 u. s. w. PAÑĒAV. BR. 17, 12. तानकप्रधन्वति TS. 3, 2, 3, 4. तानकयायमनो निर्मुच्यते 5, 4, 5, 5. यदि तानकप्रस्कन्देद्वयुः पूर्वन्थः स्याद्यदि चिरमवयुः 6, 5, 6, 5.

तानदङ्ग (तानत् + भङ्ग) m. eine best. leicht brechende Holzart (vgl. केविदार): तानदङ्ग इव भव्यताम् AV. 8, 8, 3 (die Hdschr. betonen तानदङ्ग, jedenfalls irrig, da भङ्ग Hanfstängel, welches dem Sinne nach passen würde, oxyt. ist). KAUC. 16.

तानिक s. u. तानक.

ताडङ्क m. = ताडङ्क BHAR. zu DVIRUPAK. ÇKDR. n. Verz. d. B. H. No. 892.

ताडस्थ्य (von तडस्थ) n. 1) Nähe. — 2) das Unbetheiligtsein, gleichgültiges Zusehen ÇKDR. WILS.

ताड (von तड्) 1) adj. schlagend: घण्टाताडो ऽरुणोदये M. 10, 33. — 2) m. a) parox. Schlag H. an. 2, 149. MED. d. 14. नोरसि ताडमा घति AV. 19, 32, 2. — b) Laut, Geräusch. — c) eine Handvoll Gras u. s. w. H. an. MED. — d) Berg H. an. — e) eine Grasart, = देवताड WILS. — ताटी s. u. ताटि.

ताडका (wie eben) f. 1) N. pr. einer Jakshiṇī, einer Tochter Suketu's, Gemahlin Sunda's und Mutter Mārīkā's, welche von Agastja, den sie in seinen Kasteiungen zu stören wagte, in eine Rākshasi verwandelt und darauf von Rāma getödtet wurde. R. 4, 26, 26. fgg. R. GORR. 1, 27, 25. fgg. 4, 19. HARIV. 218. RAÇH. 11, 14. fgg. — 2) der grosse dunkelgrüne Kürbiss MOLESW. NIGH. PR.

ताडकाफल (ता° + फल) n. grosse Kardamomen RATNAM. im ÇKDR.

ताडकायन (von ताडका) m. N. pr. eines Ṛshi MBH. 13, 255.

ताडघ (ताड + घ) m. viell. Schmied (शिल्पिन्) P. 3, 2, 55.

ताडघात (ताड + घात) m. dass. WILS.

ताडङ्क m. eine besondere Art von Ohrschmuck TRIK. 2, 6, 32. H. 656. — Vgl. ताडङ्क, ताडपत्र.

ताउन (von तड्) 1) adj. f. श्री schlagend, treffend, verwundend: मूर्खं

ताडनं चास्त्रम् R. GORR. 1, 30, 17. गिरो वः — मर्मताडनाः BHIG. P. 8, 11, 9. — 2) n. a) das Schlagen, Hauen, Strafen mit Schlägen, Schlag Suçr. 1, 88, 8, 2, 422, 4. न निन्दाताडने कुर्यात् JĀGŪ. 1, 155. MBH. 13, 4991. R. 5, 56, 136. लालने बह्वो दोषास्ताडने बह्वो गुणाः KĀN. 12. PAÑĀT. 254, 19. BHIG. P. 5, 5, 30. PRAB. 75, 11. ताडनासक्तः VARĀH. BRH. S. 15, 27. परि-
वैद्यापि ताडनम् MBH. 9, 3522. भृशं शुष्कनखानां च ताडनैर्घृनैस्तथा R. 6, 98, 25. Mit dem Werkzeug compon.: पार्श्विलाङ्गुलताडनैः R. 6, 82, 181. शिलाताडनञ्च MBH. 3, 437. 7, 1299. सालनाडनविकूल R. 4, 15, 25. नीर-
सकाष्ठताडनशतः ÇRŪGĀRAT. 9. अवतमेतत्पलताडनानि KUMĀRAS. 4, 8. SĀH. D. 50, 6. mit dem obj. compon.: शिखितः स्यलादिताडनमकरोत् PAÑĀT. 239, 5. — b) in der Astr. das Anstossen, Berühren, partielle Verfinstern
VARĀH. BRH. S. 24, 84. — 3) f. ३ Pettsche AK. 2, 10, 31. ÇANDAM. im ÇKDr.

ताडनीय (wie eben) adj. zu schlagen: न ताडनीयास्ते (तुर्गाः) VARĀH. BRH. S. 43 (34), 7. तन्मयाकं शिरसि लगुडप्रक्षुरेण ताडनीयः PAÑĀT. 238, 13.

ताडपत्र n. = ताडङ्ग H. 656.

ताडयितृ (von तड्) nom. ag. der da schlägt: गुरेस्ताडयिता JĀGŪ. 2, 303.

ताडवक्र (ताड + वक्र) N. pr. eines Gebietes LIA. II, 933.

ताडग (von तडग) adj. in Teichen befindlich, daher kommend; von Wasser Suçr. 1, 170, 11. 13. 173, 11.

ताडि und ताडी f. 1) = ताली eine Palmenart, *Corypha Taliera* Roxb. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 35. ÇKDr. ताडी H. an. 2, 120. MED. d. 14. RĀGĪ-TAR. 3, 326. Nach ALBYRONY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde, 303 heissen die Blätter einer Palmenart, auf denen man zu schreiben pflegt, تارى. — 2) ताडी eine Art Schmuck DURGAS. im ÇKDr.

ताडुल (von तड्) adj. der da schlägt, mit Schlägen straft UNĀDIVER. im SĀMUKSHIPTAS. ÇKDr.

ताड्य (wie eben) adj. zu schlagen, mit Schlägen zu strafen: ताड्याः सूरक्ष्या वेणुदलेन वा M. 8, 299. JĀGŪ. 2, 161.

ताड्यमान (partic. pass. von तड्) adj. der geschlagen wird, m. ein musikalisches Schlaginstrument ÇKDr. und WILS. nach TRIK. 1, 1, 119, wo aber das Wort als adj. zu fassen ist.

ताण्ड (von तण्ड oder तण्डा) 1) m. angeblich N. pr. eines alten Weisen; s. u. ताण्डव 1. — 2) n. Bez. eines Brāhmaṇa LĪTA. 7, 10, 17; vgl. Ind. St. 1, 49. — Vgl. ताण्डिन्, ताण्ड्य.

ताण्डक n. = ताण्ड 2. ROTH, Zur L. u. G. des Veda 423. Ind. St. 1, 31. °के प्रवचने 50.

ताण्डव m. n. gaṇa श्रद्धार्थादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 34. 1) ein wilder Tanz AK. 1, 1, 3, 10. H. 280. an. 3, 700. MED. v. 37. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 38, b. मुरत° KĀURAP. 7. ताण्डुना प्रणीतं ताण्डवम् Sch. zu H. 280. ताण्डुना प्रोक्तम् (नायशास्त्रम्) SVĀMIN zu AK. ताण्डेन मुनिना कृतं ताण्डि नृत्यशास्त्रम् तदस्यास्तीति (1) BHAR. zu AK. ÇKDr. — 2) Tribrachys COLLEBR. Misc. Ens. II, 151. — 3) eine Grasart H. an. MED. Saccharum procerum Roxb. nach WILS. — 4) ताण्डवब्राह्मणा Ind. St. 1, 470 wohl fehlerhaft für ताण्डकब्राह्मणा; vgl. ebend. 31.

ताण्डवतालिक (ता° 1. + ताल) m. Bein. Nandin's, des Thürstehers des Çiva, TRIK. 1, 1, 50.

ताण्डवप्रिय (ता° 1. + प्रिय) m. Bein. Çiva's ÇANDAM. im ÇKDr.

ताण्डवित (von ताण्डव) adj. sich in wildem Tanze hinundherbewe-

gend, uneig. von leblosen Dingen: श्रुतिप्राप्तिवशकाण्डताण्डवितधीतसि-
तसूत्राम्बरसकृत् (आश्रमपदम्) PRAB. 21, 10. विकटललाटतटाण्डवित-
भूकृतिना क्रुद्धेन महामोक्षेन 83, 15.

ताण्डि (ताण्डिन्?) n. angeblich N. eines Lehrbuches der Tanzkunst; s. u. ताण्डव.

ताण्डिन् m. N. pr. eines Lehrers der Metrik Verz. d. B. II. 100. Ind. St. 1, 39. pl. N. einer auf einen Schüler des Vaiçampājana zurückgehenden Schule P. 4, 3, 104, Sch. 2, 66, Sch. ROTH in der Einl. zu NAIṢH. x. MÜLLER, SL. 190. 364. Ind. St. 1, 31. ताण्डिब्राह्मणा (so ist zu lesen) ebend. ताण्डिनो श्रुतिः Verz. d. B. H. No. 607.

ताण्ड्य 1) m. parox. patron. von तण्ड gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br. 6, 1, 2, 25. Ind. St. 4, 373. MBH. 2, 294. 12, 8900. 10761. 10874. 12758. — 2) n. Bez. eines Brāhmaṇa: ताण्ड्यं पञ्चविंशं (षड्विंशं) ब्राह्मणम् Ind. St. 1, 31. Verz. d. B. H. No. 284. fgg. MÜLLER, SL. 187. 364.

ताण्ड्यायनी f. zum patron. ताण्ड्य gaṇa लोकित्वादि zu P. 4, 1, 18.

तात् (alter abl. von 1. त) adv. so, auf diese Weise: (श्रीममसि) यादृक् विद्वा ताह्वा मूलात्सम् RV. 6, 21, 6. तादृवेदं तात्प्राणा चरामि 10, 93, 16. Vgl. P. 7, 1, 39, Sch. und SIDDH. K. zu d. St.

तार्त UNĀDIS. 3, 90. m. voc. sg. Anrede der Aeltern an den Sohn AIT. Bb. 7, 14. तैह मा तात तपति पापं कर्म 17. ÇAT. Br. 14, 9, 1, 6. KĀND. UP. 4, 1, 2. MBH. 1, 4728. 6798. INDR. 5, 55. 56. BRĀHMAN. 1, 8. R. 1, 9, 44. वत्स तात BHIG. P. 5, 4, 4. MĀRK. P. 25, 11. DAÇ. 2, 7. 8. freundliche Anrede eines Lehrers an den Schüler, eines Aelteren an einen Jüngeren BHIG. 6, 40. R. 1, 2, 7. 61, 11. 2, 51, 2. 92, 12. 111, 5. BHARTR. 3, 82. HIT. Pr. 42. BHIG. P. 1, 14, 39. voc. pl. MBH. 1, 6820. fg. 4, 133. der Kinder an den Vater 1, 6796. BRĀHMAN. 3, 12. RAGH. 9, 75. क्वा तात क्वाम्ब VID. 102. VET. 35, 8. मातर्मदिनि तात मारुत BHARTR. 3, 96. eines Jüngeren an einen Aelteren, höher Stehenden MATSOP. 18 (des Fisches an Manu). RAGH. 1, 72 (Dillipa's an Vasishṭha). BHAR. zu ÇIK. 5, 2. Vater, im nom. sg. MBH. 1, 6798. fg. 8407. R. 2, 53, 10. R. GORR. 2, 74, 9. 3, 58, 6. VIKR. 85, 8. BHIG. P. 9, 22, 32. MĀLATIM. 33, 8. PRAB. 11, 12. im acc. sg. PAÑĀT. 45, 4. BHIG. P. 1, 18, 32. im loc. sg. MĀRK. P. 24, 6. am Anf. eines comp. ÇIK. 50, 5. PRAB. 10, 5. SĀH. D. 18, 18. तातजनयित्र्यौ Vater und Mutter ÇKDr. (angeblich nach AK.) und WILS. Nach den Lexicogr. 1) Vater AK. 2, 6, 1, 28. TRIK. 3, 3, 158. H. 536. an. 2, 170. MED. t. 21. — 2) eine Person, mit der man Mitgefühl hat (अनुकम्प्य), TRIK. H. an. MED. — 3) adj. ehrwürdig ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. तत, ज्येष्ठतात.

तातगु (तात + 4. गु?) 1) adj. dem Vater angenehm, ersprießlich (जनकस्य कृति). — 2) m. = तुहतात MED. g. 34. des Vaters Bruder ÇKDr. WILS.

ताततुल्य (तात + तुल्य) adj. väterlich gesinnt H. 488. m. ein Onkel von Vaters Seiten WILS.

तातन m. Bachstelze TRIK. 2, 5, 15.

तातल 1) m. a) (von तात) ein väterlich gestinnter Mann. — b) ein eiserner Hammer (लोहकूट). — c) Krankheit. — d) das Kochen, Reifen (पाक) MED. I. 97. — 2) adj. = तप्त erhitzt s. u. AGĀJAPĪLA im ÇKDr. m. Hitze WILS. nach ders. Aut.

ताति (von तात) m. Sohn GĀTĀDB. im ÇKDr.

तात्पि (vom intens. von तर्प) adj. befriedigend, ergötzend: सोम RV. 3, 40, 2.

तात्कर्म्य (nom. abstr. von तत्कर्मन् dessen Geschäft treibend) n. Gleichheit der Beschäftigung SĪH. D. 13, 15.

तात्कालिक (von तत्काल) adj. f. या und ई gaṇa काण्यादि zu P. 4, 2, 116. 1) eine gleich lange Zeit andauernd JĀG. 1, 151. ततः पुनर्वर्षशतं तत्त्वा तात्कालिकं मरुत् (sc. तपः) MBH. 12, 12785. Ind. St. 2, 286, N. — 2) so gleich —, ohne Verzug erfolgreich, — sich zeigend, — sich einstellend: Gegens. उत्तरकालीन KULL. zu M. 7, 163. कर्तुस्तत्कालिकी प्रुद्धिः ÇAṆKHA in ÇUDDHIT. im ÇKDR.

तात्काल्य (wie eben) n. Gleichzeitigkeit ANUPADA 3, 2.

नात्तलि (!) m. N. pr. (patron.) eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 10 v. u.

तात्त्विक (von तत्त्व) adj. wirklich, real: न च सत्यासत्ययोः संबन्धस्तात्त्विको भवति Sch. zu KAP. 1, 154. 156. Sch. zu PRAB. Pr. ÇI. 4.

तात्पर्य (von तत्पर) n. das Hinzielen —, Absehen auf (loc.); Ziel, = अभिप्राय ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR. वक्तुर्हिच्छा तु तात्पर्यं परिकीर्तितम् BUHĀR. 83.81. अथ सर्वेषां शास्त्राणां भगवत्येव तात्पर्यम् MADHUR. in Ind. St. 4, 13, 2. 15, 24. 19, 16. Schol. zu GĀIM. 1, 32. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 15. 97. Sch. zu KAP. 1, 155. इह परार्थकथने तात्पर्यम् Sch. zu P. 2, 3, 43. 5, 4, 47. KULL. zu M. 7, 35. उभयवत्समाधुवादः श्रवणमुखस्यैव तात्पर्यम् BUHĀR. 4, 19. परिच्छेद^० der Hauptinhalt der einzelnen Kapitel SĪH. D. am Ende. तात्पर्यतम्^० adv. in dieser Absicht RĀGA-TAR. 1, 369. तात्पर्यत्रोधिनी f. Titel eines Commentars zum Kītrādīpa Verz. d. B. H. No. 630. Ein gleichlautendes adj. (f. या) davon SĪH. D. 22, 6; vgl. 22, 3. 4. 17, 1.

तात्पर्यक (von तात्पर्य) adj. hinzielend auf, bezweckend, beabsichtigend, meinent Sch. zu GĀIM. 1, 14.

तात्पर्य (von तन) adj. väterlich: वं स्वित्तात्या पितरो व आसतुः RV. 1, 161, 12. तात्या धिया 7, 37, 6.

तात्स्तेम्य (von तद् + स्तोम) adj. Gleichheit der Stoma ANUPADA 4, 9. 7, 3.

तात्स्थ्य (von तत्स्थ) n. das darin-enthalten-Sein, steh-darin-Befinden: गृहं वेश्म । तात्स्थ्याद्वारा अग्नि गृहाः P. 3, 1, 144. Sch. KĀM. NĪRIS. 2, 15.

ताथाभाव्य (von तथा + भाव) adj. so heisst der Svarita, welcher am Ende eines Avagraha zwischen zwei udātta-Silben steht, VS. PRĀT. 1, 120. MĀND. ÇIKSHĀ 7, 10. Einl. zum Nir. S. LXVII. तथा^० Ind. St. 4, 136. 140. 256.

तादर्थिक (von तदर्थ oder तादर्थ्य) adj. für diesen Zweck bestimmt KAUC. 60.

तादर्थ्य (von तदर्थ) n. gaṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5, 1, 124. VĀRTI. 1. das dazu-bestimmt-Sein, Ziel, Zweck ANUPADA 3, 8. P. 2, 2, 13. VĀRTI. 1. P. 5, 1, 12. Sch. VOP. 5, 15. 26, 200. Rücksicht auf Etwas AK. 3, 4, 35, 189.

तादात्म्य (von तद् + आत्मन्) n. Wesenseinheit, Identität: सदसतोः Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 31. तदङ्कार^० BĀLAB. 7. अङ्कारस्य — चिच्छायादेरुत्पत्तिभिः 8. भगवति — आत्मनः BUHĀG. P. 5, 1, 27. अन्य^० mit Etwas Anderem SĪH. D. 13, 1. 5. 31, 3.

तादीक्षा adv. alsdann: तादीक्षा शत्रुं न किला विविक्षे RV. 1, 32, 4.

— Scheint auf तदीक्ष (तदी = तदि, ein nicht erhaltenes correl. von यदि, + suff. ल = तन) zurückzugehen; anders BEMP. Gr. §. 603. 613. CXLVII.

ताडुरी adj. f. von einem Frosch; nach Durga zu Nīa. 9, 7 so v. a. तराशीला (schwimmfertig) oder तावडदरी, पावड्करीरं तावडदरम् (nūr aus einem Bauch bestehend). उपप्रवदं मण्डूकि वर्षमा वद ताडुरि AV. 4, 13, 14. — Viell. fehlerhaft für ताडुरी (von तड्) und so v. a. plitschernd; vgl. aber auch दड्दर Frosch.

तादत (1. त + दत्त) adj. ein solcher SIDDH. K. zu P. 3, 2, 60. VOP. 26, 83. 84. RĀGA-TAR. 4, 242.

तादग्विध (तादग्व् + विधा) adj. so beschaffen, in dieser Lage befindlich KATHIS. 22, 231.

तादग्व् (1. त + दग्व्) adj. ein solcher P. 3, 2, 60. 6, 3, 91. VOP. 26, 83. 84. ved. nom. (m. f.) तादग्व् P. 7, 1, 83. तादग्व् adv. auf solche Weise. यादग्वेव ददणे तादग्व्यते RV. 5, 44, 6. यादशाप ह्येव सते ऽन्वाकुस्तादग्व् ह्येव भवति ÇAT. Br. 1, 3, 5, 12. 7, 4, 8, 1. 9, 2, 2, 3. 10, 3, 5, 2. 13, 1, 2, 2. 2, 3, 2. यमेनाप्राणानालुप्य शौर्यन्धितमेतादग्वत् AIT. Br. 1, 17. KĀND. Up. 5, 24, 1. TS. oft in dieser Verbind. गतोदके सेतुवन्धा यादक् तादञ्चतिस्तत्र so v. a. dein Vorhaben erscheint mir wie das Aufführen eines Dammes, nachdem sich das Wasser verlaufen hat, MBH. 6, 2008. 7, 4786. N. 13, 25. M. 9, 36. R. 2, 91, 73. KAP. 1, 24. RAGH. 3, 1. PAÑKĀT. I, 279. 26, 14. KATHIS. 17, 153. RĀGA-TAR. 6, 147. PRAB. 93, 6. तादवप्राक्तं MĀRK. P. 22, 40. तादग्भाव MBH. 5, 1705. तादग्गुणा M. 9, 22. तादग्व्या PAÑKĀT. 38, 16. तादग्व्यवनी N. 1, 13. तादकपरिणतः AMAR. 46.

तादश (1. त + दश) adj. f. ई dass. P. 3, 2, 60. 6, 3, 91. VOP. 26, 83. 84. ÇAT. Br. 14, 7, 2. M. 3, 34. 8, 61. 9, 161. 12, 81. R. 4, 2, 32. DAÇ. 2, 23. HIT. 1, 71. 200. VID. 112. RĀGA-TAR. 3, 262 (wo तादण्या vom Folgenden zu trennen ist). BUHĀG. P. 4, 19, 14. ebenso zahlreich 27, 14. तादशातुर R. 6, 93, 42. उपदेशो न दातव्यो यादशे तादशे जने dem ersten Besten, Jedem wer es auch sei PAÑKĀT. I, 433. Ind. St. 2, 234. यादशतादग्व् compou. dass. MBH. 13, 5847.

तादम्य (von तद्धर्मन् n. Analogie AK. 2, 10, 47.

तादित (von तद्धित) adj. der Taddhita-Bildung angehörig Nīa. 2, 3.

तान (von 1. तन् 1) m. a) Faden, Faser: मूर्वागुडूचोतानैर्वी सीव्येन्^० SUÇU. 1, 93, 17. — b) ein (gedehnter, angehaltener) musikalischer Ton: गायन्ति दिव्यतानैः MBH. 2, 133. 391. दिव्यतानेषु (दिव्यतालेषु 13, 995) — गायन्तः 13, 3888. KUMĀRAS. 1, 8. विस्तार्यन्ते प्रयोगा यैर्मूर्खानोपसंभ्रयाः । तानास्ते (vgl. ताल) ऽप्यूनपञ्चाशत्सप्तस्वरसमुद्रवाः ॥ तेभ्य एव भवत्यन्ये कूटतानाः पृथक्पृथक् । तेभ्यः पञ्च सहस्राणि त्रयस्त्रिंशच्छ्रुतानि च ॥ SAṆGĪTADĀM. im ÇKDR. ein einförmiger Ton (bei Opferrecitationen, sonst एक-श्रुति) Sch. zu VS. PRĀT. 1, 120. KĀTJ. ÇR. 1, 8, 18. In dieser Bed. könnte das Wort auch auf 2. तन् zurückgeführt werden. Vgl. τόνος und एक-तान, welches urspr. wohl einen und denselben Ton lange anhaltend bedeutet. — 2) n. a) Ausdehnung. — b) Object der Erkenntnis (ज्ञानविषय; viell. aus एकतान geschlossen) ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR.

तान्व (von तनु n. tenuitas, Magerkeit, Schnächtigkeit gaṇa पृथ्यादि zu P. 5, 1, 122. प्रपेदे तानवं तनुः RĀGA-TAR. 4, 25. अज्ञानामतितानवम् AMAR. 45. ज्ञानवितानतानवकृत् so v. a. vermindernd BUHĀR. 1, 36.

तान्व्य patron. von Tanu gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Dazu f. तान्व्यायनी gaṇa लोकितादि zu P. 4, 1, 18.

तानूनपात adj. f. *den Tanūnapāt betreffend, an T. sich richtend* LĀTJ. 6, 4, 13. 14. ANUPADA 4, 6. NIDĀNA 4, 8.

तानूनर्तु 1) n. eine Schwurhandlung, bei welcher unter Anrufung des Tanūnapāt (= Tanūnaptar) das Āgja vom Opfernden und von den Priestern berührt wird: पदरूपास्य राक्षो गृहे तनूः संन्यदधत तत्तानूनमभवत् तत्तानूनमस्य तानूनमवम् AIT. BR. 1, 24. ÇAT. BR. 3, 4, 3, 8. 3, 1. 12. 13. TS. 3, 1, 3, 2. सतानूनमिन् heisst der Genosse bei dem Tanūnaptra-Gelöbnis: न सतानूनमिन्ना रागध्वम् AIT. BR. 1, 24. ÇAT. BR. 3, 4, 2, 9. KĀTJ. ÇR. 8, 1, 26. — 2) adj. bei dieser Handlung gebraucht: द्याव्य ĀPASTAMBA bei SĀJ. zu AIT. BR. 1, 24. KĀTJ. ÇR. 8, 1, 24. 23. ÇĀKṢH. ÇR. 5, 8, 2. LĀTJ. 5, 6, 6.

तानूर m. Strudel TRIK. 1, 2, 11. — Vgl. तालूर.

तास 1) adj. s. u. तम्. — 2) subst. mystische Bez. des Buchstabens द Ind. St. 2, 316.

तासव (von तसु) n. Gewebe, ein gewebter Stoff M. 9, 329. 10, 87. SUÇH. 2, 74. 11. 197, 14. 331, 8. P. 7, 3, 45. VĀRTI. 8. नव° GRĀJASAMG. 2, 59. कार्यास° M. 12, 64. अतासव (वसन) LĀTJ. 2, 8, 24. गणतासवी (मेखला) M. 2, 42.

तासव्य patron. von तसु gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Dazu f. तासव्यायनी gaṇa लोकितादि zu P. 4, 1, 18.

तासुवाय्य (von तसुवाय) m. der Sohn eines Webers P. 4, 1, 152. Sch.

तास्य (von तस्यी) n. Saitenspiel: तास्यगानीयसदृशो कुमीरो R. GORR. 1, 3, 70; vgl. तस्यगीति: 45.

तास्यिक (von तस्य) 1) adj. subst. mit einer Disciplin vollkommen vertraut; ein Fachgelehrter AK. 2, 8, 15. H. 183. BṢĀSĀP. 148. — 2) adj. in einem Tantra gelehrt, vorgetragen: स्तुतिञ्च द्विविधा वैदिकी तास्यिकी च HĀLITA bei KULL. zu M. 2, 1. वैदिकतास्यिकेण योगिन BṢĀG. P. 8, 6, 9. युक्तयस्तास्यिकाश्च पा: SUÇH. 1, 11, 19. °की संज्ञा eine technische Benennung TATTVA. 39, 1. — 3) m. ein Anhänger der mystischen Tantra ÇKDR. WILS. BURN. Intr. 587.

तान्व (?) m. Wind WILS.

1. तान्व (von तन्) adj. zur eigenen Person gehörig, leiblich NIK. 3, 6. न जामगे तान्वो रिकथमैरिक् ein leiblicher Sohn RV. 3, 31, 2.

2. तान्व 1) wohl patron. von तन्व (s. d.). N. pr.: स्यो दिदिष्ट तान्वः स्यो दि° पार्थ्यः स्यो दि° मायवः RV. 10, 93, 15. Nach RV. ANUKR. Liedverfasser von RV. 10, 93. — 2) n. Bez. eines nach Tanva benannten Sāman Ind. St. 3, 217.

3. तान्व (wohl durch metrische Dehnung für तन्व [von तन्]) adj. einen Aufzug bildend, geflochten, gewebt: निरिणानो वि धावति ऋक्ष्यणि तांवा RV. 9, 14, 4. गृणाति रिप्रमविरस्य तांवा 78, 1. In beiden Fällen zu sprechen: तानुवा.

तान्वङ्ग patron. von तन्वङ्ग RĀGA-TAR. 7, 898.

ताप (von 1. तप्) 1) m. (भावगर्क्याम्) gaṇa उष्कादि zu P. 6, 1, 160. a) Hitze H. an. 2, 296. MRD. p. 7. कर्मबालुकातापान् M. 12, 76. BHARTṢ. 2, 67. अर्कमयूख° ÇĀK. 86. BṢĀG. P. 3, 14, 48. अत्यर्थ° MĀLAV. 33. उपशा-
सत्° SUÇH. 2, 74, 10. °स्वेद Schweiss durch (trockene) Hitze, eine der 4

Arten von Schweisserzeugung 181, 8. 10. 182, 18. Am Ende eines adj. comp. f. द्या KUMĀRA. 7, 84. — b) Schmerz, Weh, Qual (sowohl des Körpers als auch der Seele) AK. 3, 4, 10. H. an. MRD. द्या पृष्ठतापादादित्यमुपातिष्ठत MBH. 1, 4405. 13, 2021. ऋङ्° SUÇH. 2, 181, 11. तृताप RĀGA-TAR. 2, 22. मदन° DHŪRTAS. 92, 9. समस्तापः मनसिजनिदाघप्रसरयोः ÇĀK. 57. 60. मक्षान्मे हृदये तापः R. 3, 2, 2. DRAUP. 5, 20. JOGAR. 2, 15. BHARTṢ. 1, 15. BṢĀG. P. 3, 25, 23. 8, 5, 13. उह° 3, 4, 27. °त्रय 5, 39. 22, 32. तत्रिय-
तापद् VARĀH. BRH. S. 3, 69. तान् — तापः स्पृशति 74. मनस्ताप MBH. 1, 504. R. 2, 22, 10. HIT. I, 122. चित्त° SĀH. D. 70, 2. — 2 f. N. pr. eines im Vindhja entspringenden Flusses, die Tapti, H. 1084. H. an. MRD. LIA. I, 88. HALIV. LANGI. I, 809. VP. 176. BṢĀG. P. 5, 19, 18. Nach TRIK. 1, 2, 31 die Jamunā. — Vgl. पञ्चाताप.

तापका (wie oben, 1) adj. erhitzend, brennend ÇKDR. WILS. — 2) m. Fieber ÇĀNDAR. im ÇKDR.

तापती s. u. तपती.

तापत्य 1) adj. die Tapati betreffend, von ihr handelnd: द्याव्यान MBH. 1, 887. — 2) metron. von Tapati, Bein. Kuru's MBH. 1. 6305. Arguna's 6309. 6314. 6316. fgg. 6632. fg.

तापन (vom caus. von 1. तप्) 1) adj. f. *brennend, peinigend, quälend, bedrängend*: अतप्यत स्माखिललोकतापने तपः (BURN.: une pénitence qui devait produire tous les mondes) BṢĀG. P. 2, 9, 8. अमित्र° MBH. 1, 1178. 1809. 3, 11832. 4, 284. पर° 6, 4006. शत्रु° R. 2, 78, 16. नरेन्द्र° 3, 38, 27. सुर° 6, 11, 20. शत्रुतापनी HARIV. 9427. Vgl. इन्द्र°, चन्द्र°. — 2) m. a) die Sonne H. 93. MBH. 5, 1739. — b) die heisse Jahreszeit NIGH. PR. — c) der Sonnenstein (s. सूर्यकांत) RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. PR. — d) Bez. eines der Pfeile des Liebesgottes GĀTĀDH. im ÇKDR. — 3) n. a) das Brennen SUÇH. 1, 151, 13. — b) das Peinigen, Kasteien: देहतापने: MBH. 13, 1098. — c) eine best. Hölle JĀGĀ. 3, 224. — d) Gold NIGH. PR. — Vgl. तपन.

तापनीय 1) adj. (von तपनीय) f. द्या golden MBH. 1, 8188. 7, 8459. HARIV. 4731. 12954. R. 3, 67, 7. 4, 44, 88. 6, 21, 5. — 2) m. pl. N. pr. einer VS.-Schule Ind. St. 3, 264. COLBR. Misc. Ess. I, 17. तापनीयोपनिषद् 11. Vgl. गोपालतापनीयोपनिषद्, उत्तर°, नृसिंह°, पूर्व°. Der N. der Schule und der Upanishad geht auf तपन zurück; vgl. रामतपन, त्रिपुरा°, गोपाल° Ind. St. 3, 325, 1. 6. 9.

तापयिष्ठ (vom caus. von 1. तप्) adj. brennend, quälend: अलासः RV. 10, 34, 7.

तापशित (von तपशित्) 1) n. N. einer best. langdauernden Feier (सन्त्र): चवारि तापशितानि, नुष्टकं त्रैवर्षिकं द्वादशवर्षिकं पट्त्रिंशद्वर्षिकं महातापशितम् ĀÇV. ÇR. 12, 5. KĀTJ. ÇR. 24, 5, 6. 8. 7, 28. ÇĀKṢH. ÇR. 13, 26, 4. LĀTJ. 1, 4, 22. 10, 10, 6. — 2) adj. Beiw. des zur Feier des Tāpaçhita aufgesetzten Agni ÇAT. BR. 10, 2, 3, 3. KĀTJ. ÇR. 17, 11, 12.

तापस (von तपस्) 1) adj. (f. ई) und subst. der Askese übt, Asket, Büsser, Anachoret P. 5, 2, 103. gaṇa कृतादि zu P. 4, 4, 62. AK. 2, 7, 41. H. 809. ÇAT. BR. 14, 7, 22. तापसेषेव विप्रेषु M. 6, 27. तापसा यतयो विप्राः 12, 48. 6, 51. N. 12, 45. 71. R. 1, 9, 45. DAÇ. 1, 33. SUÇH. 1, 136, 8. °कुल VARĀH. BRH. S. 19, 2. तापसाश्रम 57, 2. तापसारण्य N. 12, 44. तापसकन्यका ÇĀK. 30, 14. तापसी MBH. 1, 3006. ÇĀK. 49, 9. 101, 21. v. I. VIKR. 79, 12.

DuRtas. 81, 1. — 2) adj. zur Askese (तापस्) oder zu den Asketen (तापस) in Beziehung stehend: तापसं व्रतमाश्रित्य R. GORR. 2, 52, 3. — 3) m. a) N. pr. oder Bein. (दत्तस्तापसः) eines Hotar PANKAY. BR. 25, 15. — b) ein best. Vogel, *Ardea nivea* (बक) RĪGĀN. im CKDr. — c) eine Art Zuckerrohr Suçr. 1, 186, 15. 187, 2. — d) eine best. Pflanze (s. दमनक) RĪGĀN. — 4) f. ई N. zweier Pflanzen: a) *Curcuma Zedouria* Rosc. — b) = जटामोसी (deren haariger Stängel mit der Jटा der Büsser verglichen wird) Nigh. Pa. — 5) n. = तमालपत्र RĪGĀN. im CKDr.; vgl. तापसज.

तापसज (ता° + ज) n. das Blatt der *Lawrus Cassia* Nigh. Pa.

तापसतरु (ता° + त°) m. der Baum der Asketen, *Terminalia Catappa* (s. इन्द्र) oder *Putranjiva* (पुत्रंजीव) *Roxburghii* Wall. AK. 2, 4, 26.

तापसद्रुम (ता° + रुम) m. dass. H. 1143.

तापसद्रुमसंनिभा (ता° + सं°) f. ein best. Strauch, = गर्गदात्री RĪGĀN. im CKDr.

तापसपत्नी (ता° + पत्न) f. N. einer Pflanze, *Artemisia indica* Willd., RĪGĀN. im CKDr. (u. दमनक). °पत्न Nigh. Pa. nach ders. Aut.

तापसप्रिय (ता° + प्रिय) den Asketen lieb, 1) m. N. eines Baumes, *Buchanania latifolia* Roxb. (प्रियाल) RĪGĀN. im CKDr. Vgl. तापसेष्ट. — 2) f. स्त्री a) eine Art Zuckerrohr Nigh. Pa. — b) Weinbeere (द्राक्षा) RĪGĀN. im CKDr. — c) *Ganitrus sphaerica* Gaertn. (रुद्राक्ष) Nigh. Pa. Wohl nur eine Verwechslung von रुद्राक्ष mit द्राक्षा.

तापसवृत्त (ता° + वृत्त) m. — तापसतरु Suçr. 1, 138, 13. 2, 106, 18.

तापसेष्ट (तापस + इष्ट) m. = तापसप्रिय m. Nigh. Pa.

तापस्य (von तापस) n. der Stand eines Asketen, Büssers M. 1, 114. MBh. 3, 16000. 3, 6049. 7337. 16, 250. R. 2, 22, 27.

तापहृत् (ताप + हृत्) 1) adj. Hitze u. s. w. fornehmend. — 2) f. ई ein best. Gericht: घृते कुरिद्रा संयुक्ता माषाणां भर्जयेद्वटोः । तपुलंक्षापि निर्धा-
तामसैव परिभर्जयेत् ॥ सिद्धियोगं जलं तत्र प्रक्षिप्य कुशलः पचेत् । लव-
णार्द्रकक्षुद्रिमात्रया तत्र निक्षिपेत् (sic) ॥ एषा सिद्धिं समायाता प्रोक्ता
तापहृत् ब्रुधेः । Bhāṣya. im CKDr.

तापायन (von ताप) m. pl. N. einer Schule der VS. Ind. St. 3, 262. 264. तापनीय v. l.

तापिक s. जल°.

तापिष्क m. *Xanthochymus pictorius* Roxb. (s. तमाल) AK. 2, 4, 3, 48. H. 1146, v. l. Glr. 11, 11.

तापिष्क m. dass. H. 1146.

तापिञ्ज 1) m. dass. Trik. 3, 3, 395. Bhāṣ. zu AK. CKDr. — 2) n. = तापीज, ताप्य *Schwefelkies* u. s. w. RĪGĀN. im CKDr.

तापिन् (von तप् oder ताप) 1) adj. Hitze —, Qual erlegend u. s. w. — 2) m. ein Buddha Trik. 1, 1, 8. — 3) f. myst. Bez. des Buchstabens व Ind. St. 2, 316. — Vgl. u. जलतापिक.

तापीज (तापी + ज) 1) adj. an der Tāpi sich erzeugend, dort vorkommend: मानिकं धातुं तापीजममृतापमम् Suçr. 2, 84, 7. — 2) subst. a) *Schwefelkies* oder eine andere mineralische Substanz (vgl. u. 1.). — b) eine Art Edelstein (सस्यक) Nigh. Pa.

तापीसमुद्रव (तापी + स°) 1) adj. = तापीज. — 2) subst. = तापीज 2, a. Nigh. Pa.

तापेश्वरतीर्थ (ताप-ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirths Çiva-P. in III. Theil.

Verz. d. Oxf. H. 66, b, 44.

ताप्य (von तापी) = तापीज *Schwefelkies* Nigh. Pa. m. H. 1055. n. Ratnam. im CKDr. Auch ताप्यक Nigh. Pa. n. RĪGĀN. im CKDr.

ताप्युत्थसंज्ञक (तापी - उत्थ + संज्ञा) n. dass. Ratnam. im CKDr.

तापुव n. ein best. Mittel gegen Gift (?) AV. 5, 13, 10.

ताम (von तम् m. 1) = भीषण m. Aśāpāla im CKDr. an object of terror Wils. — 2) = देष Fehler, Versehen Aśāpā. — 3) anxiety, distress. — 4) desire Wils.

तामर n. 1) Wasser. — 2) geschmolzene Butter Rudra bei Bhāṣ. zu AK. CKDr. — Ein aus तामरस geschlossenes Wort.

तामरस 1) n. a) *Lotus* Uḡgval. zu Unādis. 3, 117. AK. 1, 2, 3, 39. Trik. 3, 3, 445. H. 1161. an. 4, 327. Med. s. 52. MBh. 3, 11580. Hariv. 5771. R. 3, 76, 14. Ragh. 6, 37, 9, 12. Pāṇāt. I, 107. Amar. 70. 88. Kāt. 5. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री Ragh. 9, 36. — b) Gold Trik. H. an. m. Med. — c) Kupfer (vgl. ताम्र) H. an. Med. — d) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII, 23). 164. — 2) m. (als N. des Lotus; vgl. AK. 2, 5, 22) eine Art Kranich, *Ardea sibirica* CKDr. — 3) f. ई *Lotusteich* MBh. 4, 220. — Nach dem Schol. zu Ġaim. ein in der ersten Bed. schon im Veda vorkommendes barbarisches Wort; s. Colebr. Misc. Ess. I, 315. Das Wort klingt an das gleichlautende सारस an.

तामलकी f. N. eines Baumes, *Flacourtia cataphracta* Roxb., AK. 2, 4, 4, 15. Suçr. 2, 417, 21. 418, 11. 499, 19. — Vgl. in Bezug auf die Form des Wortes ग्रामलक, °की.

तामलित 1) m. pl. N. pr. eines im Süden von Bengalen wohnenden Volkes AV. Parīç. in Verz. d. B. II. 93. — 2) n. N. pr. der von diesem Volke bewohnten Stadt und Gebiets, heut zu Tage Tamoluk genannt, Trik. 2, 1, 11. H. 979. LIA. I, 143, N. तामलितक Varāh. Brh. S. 14, 7(8), v. l. °राजन् Vjup. 92. Auch °लित्सी f. Trik. H. Varāh. Brh. S. 10, 14, v. l. Nebenformen: तमोलित्सी, ताम्रलित, दामलित; vgl. auch तमालिका, तमालिनी.

1. तामस (von तमस्) 1) adj. f. ई a) finster: रात्रि AK. 1, 1, 2, 5. — b) zum Guṇa तमस्, zur Finsterniss, zum Irrthum, zur Unwissenheit in Beziehung stehend M. 12, 33. 35. 40. 42. fgg. Bhāṣ. 7, 12. 14, 18. 17, 2. MBh. 14, 1017. Sāṃkhjak. 23. 25. Tattvas. 7. Suçr. 1, 130, 4. 192, 9. 312, 21. 329, 14. Mālav. 1. Bhāṣ. P. 2, 3, 24. Prab. 50, 1. — 2) m. a) Bösewicht. — b) Schlange H. an. 3, 748. Med. s. 24. — c) Eule (Nachtvogel) RĪGĀN. im CKDr. — d) N. pr. des 4ten Manu M. 1, 62. Hariv. 409. 427. fgg. VP. 262. Bhāṣ. P. 5, 1, 28. 8, 1, 27. — e) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vājpi zu H. 210; vgl. Hariv. Langl. I, 313. — 3) f. ई a) Nacht Trik. 3, 3, 445. H. c. 18. H. an. Med. RĪGĀ-Tar. 1, 137(?). — b) Schlaf H. c. 88. — c) Bein. der Durgā Trik. 1, 1, 54. 3, 3, 445. H. c. 47. H. an. Med. — d) N. pr. eines Flusses MBh. 6, 329. VP. 184. — e) = जटामोसी RĪGĀN. im CKDr. Fehlerhaft für तापसी. — 4) n. Finsterniss, s. घन्ध°.

2. तामस (von 1. तामस 2, d) adj. zum Manu Tāmasa in Beziehung stehend: अक्षर Bhāṣ. P. 8, 1, 28.

तामसकीलक (ता° + की°) m. Bez. gewisser Ketu (s. केतु 7): ताम-

सकोलकसंज्ञा राजमुताः केतवस्त्रयस्त्रिंशत् । वर्णास्थानाकारिस्तान्दृष्ट्वैर्क
फलं ब्रूयात् ॥ VARĀH. BRH. S. 3, 7. 11, 22.

तामसलीन (ता° + लीन) adj. so heisst in der Terminologie des
Sāṃkhya eine der Formen von अतृष्टि Nichtbefriedigung: एवं मद्-
त्यात्मज्ञाने तामसलोना (अतृष्टिः) TATTVAS. 36.

तामसवन (ता° + वन) n. der dunkle Wald, N. pr. eines Waldes
○संघाराम HIOUEN-THSANG I, 200. II, 333.

तामसिक (von तमस्) adj. = 1. तामस ÇKDr. Wils.

तामि oder तामी (von तम् f. Einhaltung des Athems bis zur Er-
schöpfung: तिस्रास्तामीस्ताम्यति KAUC. 88. — Nach LOIS. zu AK. 4, 1,
2, 4 angeblich = तमी Nacht.

तामालेय von तमाल gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

तामिस्र (von तमिस्र, °स्त्रा) gaṇa ज्योत्स्नादि zu P. 5, 2, 103, Vārtt.

1) adj. in Verbind. mit पत्न oder subst. m. mit Ergänzung von पत्न die
dunkle Monatshälfte, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond: ता-
मिस्रं प्रथमं पत्नम् MBH. 3, 11813. ohne पत्न LĀTJ. 9, 3, 8. GOBH. 3, 10, 7.
4, 6, 11. — 2) m. ein Rākshasa (Nachtwandler) RAGH. 15, 2. — 3) m.
Dunkel, so heisst der Unmuth, der Aerger, eine der fünf Formen der
अविद्या im Sāṃkhya SĀMUKHAK. 48. तामिस्रो नामाष्टगुणैश्चर्ये ऽणिमाद्ये
दशविधे च विषये यो द्वेषो ऽप्रतिक्लेश्यं दुःखमुत्पद्यते ऽसौ तामिस्र इत्य-
भिधीयते TATTVAS. 34. तमो मोक्षो मरुमोक्षस्तामिस्रः क्रोधसंज्ञितः । मर-
णां त्वन्धतामिस्रं तामिस्रः क्रोध इष्यते ॥ MBH. 14, 1019. BHĠG. P. 3, 12, 2.
20, 18 (neutr.). तमोमयः (= तामिस्रः) । तमो मोक्षो मरुमोक्षस्तामिस्रो
क्षन्धसंज्ञितः (d. i. अन्धतामिस्रः) MĀRK. P. 47, 15. = भोगेच्छाप्रतिघाते
क्रोधः SVĀMIN zu BHĠG. P. ÇKDr. — 4) eine best. Hölle M. 4, 88. 165.
12, 75. JĀGĀ. 3, 222. BHĠG. P. 3, 30, 29. 5, 26, 7 (m.). 8. MĀRK. P. 29, 12.
— Vgl. अन्धतामिस्र.

तामु m. unter den Synonymen von स्तोत्र NAIGH. 3, 16; andere
Lesart स्तामु.

ताम्बूली adj. f. von einer best. Pflanze: मुञ्जकाशताम्बूल्यो रशनाः GOBH.
2, 10, 7.

ताम्बूल UóóVAL. zu UNĀDIS. 4, 90 (ताम्बूल). 1) n. Betelpfeffer, Piper
Belle Lin. °पत्र SUÇR. 1, 223, 2. 243, 21. पत्रं ताम्बूलत्रम् 2, 137, 11. das
Blatt des Betelpfeffers, Betel; wird um Arecanuss und andere Stoffe
gewickelt und gekaut. PRAKĒTAS bei COLBR. Misc. Ess. I, 117. HARIV.
8454. 8457. PĀKĒT. II, 16. RĪT. 6, 4. VARĀH. BRH. S. 12, 10. 76, 41. Verz.
d. B. H. No. 890. राज्ञानं दत्तं ताम्बूलं च VET. 2, 6. 11. 2. ÇĀNGĀRAT. 7.
DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 8. RĀGĀ-TAR. 5, 364. BHĠG. P. 8, 16, 41. gegen
Betrunkenheit angewandt PRAB. 62, 5. ताम्बूलाक्तं mit dem ausgekauften
Saft von Betel beschmiert SĪH. D. 42, 9. Arecanuss (क्रमुक, क्रमु-
कीफल) TRĪK. 3, 3, 395. MED. I. 97. H. an. 3, 654. Das m. nach WILS.
Crotalaria juncea Lin. (शण). — 2) f. f. Piper Belle Lin. AK. 2, 4, 4, 8.
H. 1155. H. an. MED. BHANTR. 1, 48. RAGH. 4, 42. KATHIS. 9, 81. RĪGĀ-
TAR. 6, 19.

ताम्बूलकरङ्क (ता° + क°) m. Betelbüchse H. 718.

ताम्बूलद (ता° + द°) m. Betelreicher, Betelträger (bei Standesperso-
nen) TRĪK. 2, 8, 81. HĪA. 132.

ताम्बूलदायक (ता° + दा°) m. dass. KĪM. NITIS. 12, 46.

ताम्बूलधर (ता° + धर) m. dass. RĪGĀ-TAR. 8, 1788.

ताम्बूलपत्र (ता° + प°) 1) n. Betel SUÇR. 1, 223, 2. 243, 21. — 2) m.
Dioscorea globosa Choiz. (पिण्डालु) RĪGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pa.

ताम्बूलपेटिका (ता° + पे°) f. Betelbüchse WILS.

ताम्बूलराग (ता° + राग) m. Linsen, Ervum lens Lin. HĪA. 133.

ताम्बूलवह्निका (ता° + व°) f. Piper Belle Lin. ÇABDAR. im ÇKDr.

ताम्बूलवह्नी (ता° + व°) f. dass. AK. 2, 4, 4, 8. H. 1155. RAGH. 6, 64.

ताम्बूलवाहक (ता° + वा°) m. Betelträger (bei Standespersonen)
PĀKĒT. 156, 21.

ताम्बूलाधिकार (ता° + अधि°) m. das Amt den Betel vornehmen
Personen nachzutragen PĀKĒT. 63, 22.

ताम्बूलिका (von ताम्बूल) m. Betelverkäufer R. GOBH. 2, 90, 23. SĪH.
D. 38, 11.

ताम्बूलिन् (wie oben) m. dass. DHARMA-P. bei COLBR. Miss. Ess. II,
182 (त°). Betelträger WILS.

ताम्य (?) n. = त्तामन् H. c. 128, wo viell. स्यात्ताम्यं zu lesen ist.

1. ताम्र UNĀDIS. 2, 16. 1) adj. f. या dunkelroth, kupferroth NAIGH. 3, 7.
TRĪK. 3, 3, 352. H. an. 2, 428. MED. r. 44. VIÇVA bei UóóVAL. ताम्र, अरु-
ण (in TRĪK. und MED. diesem gleichgesetzt) VS. 16, 6. 39. °नखी MBH.
1, 3295. °शीर्ष (क्रौञ्च) R. 1, 2, 15. °लोचन 2, 34, 13. PĀKĒT. 220, 1. ता-
म्रास्य MBH. 4, 165. ताम्रोष्ठ KUMĀRAS. 1, 45. MĀRK. P. 23, 41. KATHIS.
16, 81. °मूर्धन R. 3, 23, 16. BHĠG. P. 4, 14, 44. — INDR. 3, 12. R. 3, 58, 22.
fg. SUÇR. 1, 127, 2. 200, 16. 268, 16. 295, 16. 2, 307, 7. ÇĀK. 69. KUMĀRAS.
3, 65. कृत्त° SŪRJAS. 6, 23. f. RAGH. 2, 15. ताम्रा (त्वक्) heisst die vierte
unter den sieben Häuten, die nach SUÇR. am entstehenden Embryo
sich bilden, 1, 326, 7. Vgl. प्रताम्र. — 2) m. a) eine Art Aussatz mit
kupferrothen Flecken KARMAVĪPĀKA im ÇKDr. — b) N. pr. α) eines
Mannes; vgl. ताम्रायण. = β) einer Insel: दीपं ताम्रायणम् MBH. 2,
1172; vgl. ताम्रदीप und LĪA. I, 570, N. 1. — 3) f. या a) N. verschiedener
Pflanzen: α) = मञ्जिष्ठा Rubia Munjista Roxb. NIGH. Pr. — β) = रक्तगु-
ञ्जा Abrus precatorius Lin. NIGH. Pr. — γ) = सैकुली RĪGĀN. im ÇKDr. Un-
ter ताम्रवह्नी erscheint das Wort im ÇKDr. nach ders. Aut. auch als Syno-
nym von dieser Pflanze. — b) N. pr. einer Tochter Dakṣa's, einer der
Gemahlinnen Kaçjapa's und Mutter verschiedener Vögel, MBH. 1, 2620.
HARIV. 170. 221. fg. R. 3, 20, 12. 18. VP. 122. BHĠG. P. 6, 6, 25. 27. — c) N. pr.
eines Flusses MBH. 3, 12909. 6, 335. VP. 183. — 4) n. a) dunkle Röthe
H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDr. — b) Kupfer TRĪK. 3, 3, 352. H. 1039.
H. an. MED. VIÇVA. KAUC. 16. M. 5, 114. 8, 131. 11, 167. HARIV. 10263.
R. 1, 38, 20. 4, 44, 23. SUÇR. 1, 228, 1. 2, 67, 9. 336, 17. PĀKĒT. 241, 11.
VARĀH. BRH. S. 6, 13. 47, 46. 53, 71. RĪGĀ-TAR. 4, 386. PRAB. 22, 18.
Sch. zu KĪTJ. ÇR. 1, 3, 12. ताम्रलोहैः MBH. 2, 2091. — c) dunkelrothes
Sandelholz WILS. °मृष्टानुलेपिन् R. 2, 83, 17.

2. ताम्र (von 1. ताम्र Kupfer) 1) adj. f. f. kupfern JAMA bei KULL. zu M.
6, 53. R. 3, 21, 17. SUÇR. 1, 99, 5. 171, 9. f. BHAVIṢJOTTARA-P. in Z. d. d.
m. G. 6, 94, 3. — 2) f. f. ein Gefäß aus Kupfer mit einer Oeffnung im
Boden, welches in Wasser gestellt sich allmählich füllt und auf diese
Weise zur Messung der Zeit dient (vgl. ताम्रपात्र), TRĪK. 1, 1, 121.

ताम्रक (von 1. ताम्र) 1) n. Kupfer AK. 2, 9, 97. TRĪK. 2, 9, 32. HĪA.

111. JġÓN. 1, 296. VARĀH. BṚH. S. 104, 15. — 2) f. ताम्रिका a) = ताम्री (s. u. 2. ताम्र) BUḌRIPR. bei Wils. — b) *Abrus precatorius* (s. गुञ्जा) RĪGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

ताम्रकण्टक (1. ताम्र + क^०) eine *Acacienart* NIGH. Pr.

ताम्रकर्णी (1. ताम्र + कर्ण) f. N. pr. des Weibchens vom Weltelephanten Aṅgana AK. 1, 1, 3, 6. des Weltelephanten Çesha HĀN. 148.

ताम्रकार् (1. ताम्र + 1. कार्) m. *Kupferschmied* ÇABDAR. im ÇKDr.

ताम्रकिलि m. ein kleiner Wurm von rother Farbe BUḌRIPR. im ÇKDr. — किलि soll angeblich Wurm bedeuten; vgl. ताम्रकृमि.

ताम्रकुरु (1. ताम्र + कुरु) m. *Kupferschmied*, f. ई PARĪÇARA-P. im ÇKDr. u. तत्रवाय. Fälschlich ०कुरु bei WILS. und R. GORR. 2, 90, 25. und ०कुरु COLBRN. Misc. Ess. II, 180.

ताम्रकुरुक (1. ताम्र + कुरु) m. dass. AK. 2, 10, 8. II. 910. Vgl. u. ताम्रकूर.

ताम्रकुण्ड (1. ताम्र + कु^०) n. UḡĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 114. ein kupfernes Becken HAUGHT.

ताम्रकूट (1. ताम्र + कूट) m. n. ein best. Strauch: संविदा कालकूटं च ताम्रकूटं च धुस्तुरम् । अकिणेनं खर्तुरमस्तारिका तरिता तथा ॥ इत्यष्टौ सिद्धिद्रव्याणि यथा सूर्याष्टकं प्रिये । KULĀNAVAT. im ÇKDr. Nach CAREY bei HAUGHT.: *Taback* (auch daraus entstanden, aber in ein indisches Gewand gekleidet); WILS. in dieser Bed.: ताम्रकुरुक.

ताम्रकृमि (1. ताम्र + कृमि) m. *Coccinelle*, ein rother Käfer HĀN. 184. ०कृमि ÇKDr. nach ders. Aut. und nach BUḌRIPR.

ताम्रगर्भ (1. ताम्र + गर्भ) n. *Kupfervitriol* RĪGĀN. im ÇKDr.

ताम्रचतु (lies: ०नुम् d. i. 1. ताम्र + च^०) m. eine Taubenart NIGH. Pr.

ताम्रचूड (1. ताम्र + चूडा) 1) adj. einen rothen Kamm habend, vom Hahn MBH. 3, 14322. 9, 2669. — 2) m. a) Hahn AK. 2, 3, 17. TRIK. 3, 3, 438. H. 1323. SUÇR. 2, 42, 9. 417, 16. 328, 2. VARĀH. BṚH. S. 87, 34. Vgl. ताम्रशिखिन्. — b) eine best. Pflanze (कुङ्कुर्दु) RĪGĀN. im ÇKDr. — c) eine best. Stellung der Hand Verz. d. Oxf. II. 86, a, 29. — d) N. pr. eines Parivṛgāka PĀKĀT. 116, 17. — 3) f. स्त्री N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2636.

ताम्रचूडैरव (ता^० + भै^०) m. eine best. Form des Bhairava Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 5.

ताम्रज्ञान (1. ताम्र + ज्ञ + घन = घन्ति Auge) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Satjabhāmā HARIV. 9184. — ताम्रज्ञ bezeichnet hier wohl einen best. aus Kupfer hervorgegangenen Stoff.

ताम्रतुण्ड (1. ताम्र + तुण्ड) m. eine Affenart NIGH. Pr.

ताम्रत्रपुन (ताम्र Kupfer - त्रपु + न) Messing NIGH. Pr.

ताम्रत्व (von 1. ताम्र) n. die dunkelrothe Farbe R. 5, 85, 2.

ताम्रडुग्धा (1. ताम्र + डुग्धा) f. eine best. Pflanze, = गोर्तडुग्धा RĪGĀN. im ÇKDr.

ताम्रहु (1. ताम्र + हु) m. rothes Sandelholz NIGH. Pr.

ताम्रदीप (1. ताम्र + दीप) m. die Insel Ceylon BURN. Intr. 223. fg. SCHIEFFNER, Lebensb. 308(78). — Vgl. 1. ताम्र 2, b, β.

ताम्रधातु (1. ताम्र + धातु) m. Röthel NIGH. Pr. Verz. d. B. H. No. 1373; vgl. धातवस्ताम्रा: R. 3, 21, 17, wo aber darunter Kupfer gemeint ist.

ताम्रधूर्म (1. ताम्र + धूर्म) adj. schwarzroth AV. 10, 2, 11.

ताम्रधन (1. ताम्र + धन) m. N. pr. eines Mannes ĠAIM. BUĀN. in Verz. d. B. H. 116.

ताम्रपत्ता (1. ताम्र + पत्त) f. N. pr. einer Tochter Kṛṣṇa's HARIV. 9184.

ताम्रपतिन् (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes Kṛṣṇa's VP. 591.

ताम्रपट्ट (1. ताम्र + पट्ट) m. eine kupferne Platte, auf der die Urkunde über eine Schenkung u. s. w. eingegraben wird, JġÓN. 1, 318. — Vgl. ताम्रशासन.

ताम्रपत्र (1. ताम्र + पत्र) 1) n. Kupferplatte ÇKDr. WILS. — 2) m. (rothblättrig) eine best. Gemüsepflanze त्रीवशाक) RĪGĀN. im ÇKDr.

ताम्रपत्रक (wie eben) N. zweier Sträucher: 1) *Bauhinia tomentosa* Lin. — 2) *Capparis aphylla* Roxb. NIGH. Pr.

ताम्रपर्ण (1. ताम्र + पर्ण) 1) n. N. pr. einer durch einen Civa-Tempel berühmten Localität, viell. Ceylon (vgl. 2, d) Verz. d. B. H. No. 1242. — 2) f. ई a) N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मोज्जिष्ठा) Roxb. NIGH. Pr. — b) eine Art Teich (दीर्घिकाभेद) BUḌRIPR. im ÇKDr. — c) N. pr. eines im Malaja entspringenden und in's Meer sich ergießenden Flusses, berühmt wegen seines Perlenreichtums. LIA. I, 157. MBH. 3, 8340. 6, 252. HARIV. LAGL. I, 308. RAGH. 4, 50. VP. 176. BUĠG. P. 4, 28, 35. 5, 19, 18. Verz. d. Oxf. II. 10, a, Anm. 1. dem Versmaass zu Liebe ०पर्णि VARĀH. BṚH. S. 82(80, b), 2. — d) N. pr. einer Stadt auf Ceylon, nach der auch die ganze Insel benannt wurde, LIA. I, 201. 203. VARĀH. BṚH. S. 14, 16(?). — Im gaṇa चरणादि zu P. 4, 2, 82 erscheint ताम्रपर्णी unter den Wörtern, welche in derselben Form zugleich Ortsnamen sind.

ताम्रपर्णयि (von ताम्रपर्णी) m. ein Bewohner von Ceylon, insbes. ein Buddhist BURN. Intr. 369. Lot. de la b. I. 313.

ताम्रपल्लव (1. ताम्र + प^०) m. der Aḡoka-Baum RĪGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

ताम्रपाकिन् (1. ताम्र + पाक) m. N. eines Baumes, *Thespesia populneoides* Wall., RATNAM. 79.

ताम्रपात्र (1. ताम्र + पात्र) n. ein Geschirr von Kupfer MBH. 13, 8026. fg. SUÇR. 2, 330, 7. zum Messen der Zeit: ताम्रपात्रमधश्चिद्रं न्यस्तं कुण्डे ऽमलाम्भसि । पश्चिर्मज्जत्येकोरात्रे स्पृष्टयत्वं कपालकम् ॥ SŪRJAS. 13, 23. — Vgl. ताम्री unter 2. ताम्र.

ताम्रपादो (1. ताम्र + पाद) f. eine best. mit der *Mimosa pudica* verwandte Pflanze, = कंसपदी RĪGĀN. im ÇKDr.

ताम्रपुष्प (1. ताम्र + पुष्प) 1) n. viell. Kupferblumen oder Kupferkalk; davon ein gleichlautendes adj. in der Stelle: ताम्रपुष्पैश्च शिखरैर्दिव्यमानैः स्वतेजसा HARIV. 12003. — 2) m. N. zweier Pflanzen: a) *Bauhinia variegata* (रत्नाकाञ्चन) ĠAṬĀDH. im ÇKDr. — b) *Kaempferia rotunda* (भूमिचम्पक) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) *Bignonia suaveolens* RATNAM. 2 (WILSON nach ders. Aut. ०पुष्पा). RĪGĀN. im ÇKDr. — b) *Grislea tomentosa* Roxb. RĪGĀN. — c) *Ipomoea Turpethum* R. Br. (त्रिवृत्) RĪGĀN.; vgl. ताम्रपुष्पिका.

ताम्रपुष्पक (wie eben) 1) m. *Bauhinia variegata*, Ebenholz NIGH. Pr. — 2) f. ०पुष्पिका N. verschiedener Pflanzen: a) *Bignonia suaveolens* NIGH. Pr. — b) *Grislea tomentosa* Roxb. RĪGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr. — c) = mehratt. रक्तनिशोत्तरा NIGH. Pr.

ताम्रपाल (1. ताम्र + पाल) m. N. eines Baumes, *Alangium hexapetalum*,

Riśān. im ÇKDr.

ताम्रमय (von 1. ताम्र) adj. f. $\frac{1}{2}$ kupfern Suçr. 2, 167, 13. Pañkat. 241, 10. Varāṇ. Brh. S. 89, 5. Bhāṣ. P. 5, 26, 14. Mārk. P. 12, 4.

ताम्रमूला und मूली (1. ताम्र + मूल) f. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Rozb. — 2) *Alhagi Mawrurum* Dec. — 3) *Mimosa pudica* Nigh. Pa. — ÇKDr. führt nach Riśān. die 2te und 3te Bed. für die Form मूला an; dieselbe Form soll nach Ratnam. = कच्छुरा sein.

ताम्रमृग (1. ताम्र + मृग) m. the red deer Wils.

ताम्रसायनी (1. ताम्र + रसायन) f. ein best. milchsaftiger Strauch, = ताम्रदुग्धा Nigh. Pa.

ताम्रलिप्त (1. ताम्र + लिप्त) 1) m. pl. N. pr. eines am westlichen Ausflusse der Gaṅgā wohnenden Volkes MBu. 2, 1874. VP. 192. sg. Bez. des Fürsten dieses Volkes MBu. 1, 6993. 2, 1098. — 2) m. N. pr. eines Rshi LIA. II, 802, N. 1. — 3) f. या N. pr. der Hauptstadt der Tāmra-*lipta* Kathās. 13, 54. — 4) f. $\frac{1}{2}$ desgl. Varāṇ. Brh. S. 10, 14. Histoire de la vie de HIOUEN-TSANG 183. HIOUEN-TSANG II, 390. fgg. — Vgl. LIA. I, 144, N. 1. Nebenformen: ताम्रलिप्त u. s. w.

ताम्रलितक 1) m. pl. = ताम्रलिप्त 1. MBu. 6, 364. 7, 2436. 4716. HAMIV. 12838. Varāṇ. Brh. S. 14, 7 (8). — 2) f. लितिका = ताम्रलिप्ता Vid. 223. Verz. d. Oxf. H. 152, b, 22.

ताम्रवर्ण (1. ताम्र + वर्ण) 1) adj. dunkelroth. — 2) m. a) ein best. Gras, = पक्षिवाक् Riśān. im ÇKDr. °वर्णाक m. ebend. unter पक्षिवाक्. — b) N. einer der 9 Abtheilungen von Bhāratavarsha VP. 175. — 3) f. या die chinesische Rose ÇABDAK. im ÇKDr. °पुष्पी the blossom of sesamum Wils. nach ders. Aut.

ताम्रवल्ली (1. ताम्र + व०) f. 1) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) RATNAM. 28. — 2) N. einer anderen Pflanze (चित्रकूटदेशप्रसिद्धा लता), = तमाली, ताम्रा, ताली, शोधनी, मुलेमा, सूदमवल्ली Riśān. im ÇKDr.

ताम्रवीज (1. ताम्र + वीज) m. N. einer Hulsenfrucht, *Dolichos uniflorus* Lam. (कुलत्थ), Riśān. im ÇKDr.

ताम्रवृत्त (1. ताम्र + वृत्त) m. 1) dass. — 2) rothes Sandelholz RATNAM. im ÇKDr.

ताम्रवृत्त (1. ताम्र + वृत्त) 1) m. = ताम्रवीज TRIK. 2, 9, 4. — 2) f. या eine andere Art *Dolichos* II. 1175.

ताम्रशाटीय (1. ताम्र + शाटी) m. pl. die Rothrückigen, Bez. einer buddh. Schule VJUTP. 210. BURN. Intr. 446. Lot. de la b. I. 357. WASSILJEV 112. 113. 233. 277.

ताम्रशासन (1. ताम्र + शासन) n. ein in Kupfer eingegrabenes Edict DAÇAK. 20, 15. — Vgl. ताम्रपट्ट.

ताम्रशिखिन् (1. ताम्र + शिखा) m. *Mahn* ĠATĀDH. im ÇKDr. — Vgl. ताम्रचूट.

ताम्रसार (1. ताम्र + सार) n. rothes Sandelholz H. 642. RATNAM. im ÇKDr. ताम्रसारक (wie eben) 1) m. eine roth blühende *Khadira*-Art. — 2) n. rothes Sandelholz Riśān. im ÇKDr.

ताम्रमेन (1. ताम्र + सेना) m. N. pr. eines Königs LIA. II, 801.

ताम्राकु m. N. pr. eines Upadviṣa ÇABDAM. im ÇKDr.

ताम्राक्ष (1. ताम्र + अक्ष) 1) adj. rothe Augen habend: रावण R. 3, 36,

6. शिरोभिः MBu. 8, 2484. संरम्भाभर्ष० 2488. Buḷa. P. 1, 7, 83. रोषेण ताम्राक्षः R. 2, 78, 16. रोष० N. 26, 17. रुधिर० R. 2, 50, 4. — 2) m. a) Bein. der Krühe MBu. 8, 1908. — b) der indische Kuckuck TRIK. 2, 5, 18. H. 1321.

ताम्राव्य (1. ताम्र + व्याव्या) adj. Bez. einer Art von Perlen, entweder daher, dass sie rüthlich sind oder in der Tāmraparṇi (ताम्राव्या könnte füglich = ताम्रपर्णी sein; vgl. गजाक्षय, चक्राक्षय u. s. w.) gefunden werden: इयताम्राः येतास्तमोवियुक्ताश्च ताम्राव्याः Varāṇ. Brh. S. 82 (80, b), 3.

ताम्राभ (1. ताम्र + आभा) n. rothes Sandelholz ÇABDAK. im ÇKDr.

ताम्रायण (patron. von ताम्र) m. N. pr. eines Schülers des Jāgūavalkja VJUTP. in Verz. d. B. H. 55, a, 34. ताम्रायणि Wils. nach ders. Aut. in VP. 281, N. 5.

ताम्रारि (1. ताम्र + अरि) m. der kupferrothe Feind, Bez. eines feindlichen Volkes Liṅga-P. in VP. 422, N. 24.

ताम्राहण (1. ताम्र + अहण) 1) m. eine kupferrothe Morgenröthe VJUTP. 215. — 2) f. या N. pr. eines Flusses MBu. 13, 7647. — 3) n. N. pr. eines Tirtha MBu. 3, 8132.

ताम्राध (ताम्र Kupfer + अध Halfte) n. Messing TRIK. 2, 9, 83.

ताम्रावती (f. von ताम्रावत् und dieses von 1. ताम्र) f. N. pr. eines Flusses MBu. 3, 14231.

ताम्रिक (von 1. ताम्र) 1) adj. kupfern M. 8, 136. Jiśn. 1, 364. AK. 2, 9, 88. — 2) m. Kupferschmied ÇABDAR. im ÇKDr. — ताम्रिका s. u. ताम्रक.

ताम्रिमेन् (wie eben) m. dunkle Röthe gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 128.

ताम्रीकर (1. ताम्र + कर) roth färben: अहणो ऽभ्युदयां चक्रे ताम्रीकुर्वन्निवाम्बरम् MBu. 7, 8458.

ताम्रोपजीविन् (1. ताम्र + उप०) m. Kupferschmied R. Goar. 2, 90, 27.

ताम्रोष्ठ und ताम्रीष्ठ (1. ताम्र + ओष्ठ) 1) m. du. rothe Lippen Kumāras. 1, 45. Mārk. P. 23, 41. — 2) adj. rothe Lippen habend: सुताम्रोष्ठ MBu. 1, 6073. — 3) m. N. pr. eines Jaksha MBu. 3, 298.

ताम्र्य (von 1. ताम्र) n. dunkle Röthe gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 128.

ताय् तायते ausdehnen oder ausgedehnt werden (vgl. pass. von तन्): schützen (vgl. त्रा, तय्) Dhātup. 14, 18 aor. अताये und अतायिष्ट P. 3, 1, 61. Vop. 8, 116. 118.

— वि ausbreiten, verbretten: उभौ मायां व्यतापेताम् BHATT. 17, 105.

— सम् dass. pass.: शरसि संताप्यमानेन wenn die Haut (auf milchiger Speise) sich ausbreitet, sich darauf legt VS. 39, 5.

ताय m. gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203.

तायन (von ताय्) n. das von-Statten-Gehen, Anschlagen P. 1, 3, 88. = स्फीतता Schol. Vop. 23, 30.

तायादर् adj.: यथा परस्तायादर् वार्तेन स्थूलं कृतम् AV. 6, 72, 2.

तायिक m. pl. N. pr. eines Volkes, = तार्जिक H. 958.

तायु m. Dieb Naigh. 4, 24. Nir. 4, 24. अथ राजान्यश्रुत्वा न तायुं सूज RV. 7, 80, 5. 1, 50, 2. 63, 1. 4, 38, 5. 5, 15, 5. 52, 12. 6, 12, 5. — Vgl. स्तायु, तयत् (BENF.), TAYTH occultare, TAYTA fur (Miklos.).

तार 1) (von 1. तर) adj. subst. oxyt. überall durchdringend, Alles überwindend oder Retter, als Bein. Rudra's VS. 16, 40. Ind. St. 1, 385. 2, 40. Vishnu's MBu. 13, 6986. — 2) (von 1. तर) adj. subst. (hinüberdringend, hinüberschallend) hoch, laut, laut tönend, gellend; ein lauter, hoher,

gellender Ton; adj. AK. 4, 1, 2. TAİK. 3, 3, 351. MED. r. 43. fg. m. H. 1402. 1409. an. 2, 426. fg. In der älteren Sprache n. मन्द्रमध्यमताराणि स्थानानि (शब्दस्य) भवन्ति TAİT. PRĀT. 2, 10. उरसि मन्द्रं कण्ठे मध्यमं शिरसि तारम् 11. तारं तारिणिसवनं शीर्षणं जगतानुगम् ÇIKŚI 8. 37. adj. MĀKŚ. 44, 14. तालीषु तारं विटपेषु मन्द्रं शिलासु वृत्तं सलिलेषु चण्डम् । — तालानुसारेण पतात धारा: adv. 92, 13. तारतमम् ganz laut Ind. St. 4, 104. तारस्वर PAÑĀT. 64, 4. 5. 97, 19. 101, 1. KATHĀS. 6, 58. तारधीरतूर्यारवप्रतिरवै: KATHĀS. 20, 226. स्वभावविरूतानि निशावसाने ताराणि (des Hahns) VARĀH. BRH. S. 87, 84. उरसि निकृते तारो हारः AMAR. 28. तारलोवल्लयेन करेण ŚĪB. D. 85, 20. दधौ शङ्खं च तारेण MBH. 7, 6737. 3881. 7783. — 3) adj. funkelnd, flimmernd (स्फुरितकिरणः); vgl. 13. — 4) adj. rein DHAR. im ÇKDr.; vgl. 8. — 5) adj. good, excellent, well flavoured, etc. MATHURĀN. zu AK. WILS. — 6) (von 1. तर्) m. Abstieg zum Wasser, Ufer, (vgl. तीर und तीर्थ): नदीं यन्मत्स्यसो ऽप्यो तारमवध्रस्म AV. 4, 37, 3. दिक्शब्देभ्यस्तीरस्य तारभावो वा P. 6, 3, 109. VĀRT. 1. दन्तिणतीरम् oder दन्तिणतारम् (n.), उत्तरतीरम् oder उत्तरतारम् Sch. — 7) (von 1. तर्) m. das Uebersetzen VĪCVA im ÇKDr. — 8) m. das reine Wasser einer Perle, = मुक्ताशुद्धि, मुक्ताविशुद्धि AK. 3, 4, 25, 168. H. an. MED. eine Perle von reinem Wasser, = निर्मलमौक्तिक, शुद्धमौक्तिक H. an. MED. n. f. (तार) Perle RĪĀN. im ÇKDr. हारममलतरतारमुरसि दधतम् Gīt. 11, 25. Hierher gehört vielleicht auch Suçr. 2, 239, 6. — 9) (von 1. तर्) m. die (errettende) heilige Silbe ओम् (प्रणव) TANTRA im ÇKDr. Ind. St. 2, 55. 315. — 10) m. = कूर्चवीज TANTRAS. im ÇKDr. a mystical monosyllable in the Tantras WILS.; vgl. कूर्च 8. — 11) m. N. pr. eines von Viṣṇu erlegten Daitja HA. IV. 2427. 2647. 2680. 3116. — 12) m. N. pr. eines Affen im Gefolge von Rāma, eines Sohnes des Brhaspati (dessen Gemahlin तारा heisst), MED. MBH. 3, 16372. R. 1, 3, 24. 16, 12. 4, 13, 4. 6, 13, 3. 75, 64. — 13) Sternbild, Fixstern (vgl. 2. तर्, स्तर्), f. तारौ gaṇa भिदादि zu P. 3, 3, 104. AK. 1, 1, 2, 22. H. 107. f. n. TAİK. m. II. an. m. f. MED. Zu belegen ist bis jetzt nur die Form तारा f. चन्द्रादित्यौ ग्रहास्तारा नक्षत्राणि MBH. 1, 7677. तारानक्षत्रसंचारै: JĀG. 3, 172. SŌRJA. 12, 28. नक्षत्रतारागरुण R. 1, 35, 16. ग्रहर्ततारानिकरै: BHĀG. P. 1, 19, 30. तारग्रहाः SŌRJA. 7, 1. VARĀH. BRH. S. 1, 10. तारग्रहस्य 33, 18. तारेव तिमिरावृता R. 2, 63, 17. तारामिव दिव्ययुताम् 114, 7. ताराणां पतनं दृष्ट्वा MBH. 12, 11134. ताराणामिव संपातः 1, 4096. तारार्वीन्द्रियु BHART. 1, 14. तारागण HA. IV. 2601. KĀN. 10. IND. 1, 33. AN. 6, 5. RAGH. 4, 19. MĀK. P. 23, 98. नक्षत्राणां तारा याम्योत्तरमध्यमाः VARĀH. BRH. S. 9, 5. तारा चित्रायाः 28, 4. अभिजितारा 96, 15. तारग्रहैर्वलपुतिः (hier kann mit तारा nur Sonne und Mond gemeint sein) 69, 1. Am Ende eines adj. comp. 11, 19. 21. पञ्चतारेण केतुना MBH. 4, 1751. f. स्त्रा MĀKŚ. 46, 18. — 14) f. ein best. Meteor, viell. eine Art Sternschnuppe VARĀH. BRH. S. 32, 1. fgg. 7. 43, 86. 94. — 15) Augenstern, f. तारा H. 575. f. n. TAİK. m. II. an. m. f. MED. Zu belegen nur f., meistens am Ende eines adj. comp. VARĀH. BRH. S. 38, 11. KUMĀRAS. 3, 47. 8, 68. R. 6, 31. Gīt. 11, 32. BHĀG. P. 4, 21, 19. 25, 81. 8, 12, 30. PRAB. 11, 16. Vgl. कृक्षतार. — 16) f. Bez. einer der 8 Siddhi im Sāmikhya: यद्वाकेन ज्ञानमुत्पद्यते तन्मभावभूतेषु सा प्रथमा सिद्धिस्तारित्यभिधीयते TATTVA. 41. BALL.: the knowledge which arises from reasoning in regard to the principles, the con-

ditions of intellect, the elemental creation. Nach GAUPAP. zu ŚĪMĀJAK. 51 neutr. Vgl. तारतार, सुतार. — 16) f. तारा ein best. Parfum RĪĀN. im ÇKDr. — 17) तारा f. (viell. die Erretterin, von 1. तर्) N. pr. a) der Gemahlin Brhaspati's, welche Soma raubte (vgl. तारकामय), H. an. MED. MBH. 3, 3972. HARIV. 1340. fgg. VP. 392. fg. BHĀG. P. 9, 14, 4. 8. — b) einer Form der Dākṣhājanī, welche auf dem Berge Kishkindha verehrt wird, MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 26. Schutzgottheit der Gṛtsamada BRAHMA-P. ebend. 19, a, 12. °चमन TANTRAS. ebend. 93, b, 31. °स्तोत्र, °पञ्चाटिका, °कवच 94, a, 45. fgg. °पूजायन्त्र 96, a, 10. °मन्त्र, °मन्त्रभेदकथन MANTRABHOD. ebend. 99, b. ताराचाण्डी (wohl तारा चण्डी) COLEBR. Misc. Ess. II, 290. fg. तारा = द्वितीया शक्तिः ÇKDr. nach dem TANTRASĪRA. — c) einer buddh. Göttin TAİK. 1, 1, 17. 3, 3, 351. H. an. MED. WAS-SILJEW 123. Gemahlin des Buddha Amoghasiddha BURN. Intr. 542. N. einer der Çakti bei den Ġaina Vjāpi zu H. 233. — d) einer Aefin, der Tochter Sushenā's und Gemahlin Bālin's, MED. (H. an. macht sie fälschlich zur Gemahlin Sugriva's). MBH. 3, 16110. fgg. R. 1, 1, 47. 4, 9, 71. 14, 6. 6, 3, 45. 17, 18. — 18) n. Silber H. 1043. H. an. MED. तारकमहारत्नविमानशत BHĀG. P. 4, 6, 27. Vgl. तारज u. s. w. — 19) m. oder n. Kämpfer NIGH. PR. Nach AK. 2, 6, 31 und H. 643 sind wohl die Synonyme von Mond, aber nicht die von Stern, zugleich Namen des Kämpfers; vgl. ताराध. — Dass die Bed. Stern u. s. w. etymologisch nichts zu thun hat mit den auf 1. तर् zurückgehenden Bedeutungen wird man auch aus unserer Anordnung und Zusammenstellung orsehen können. Der Umstand, dass eine Anzahl von Bedeutungen mit Sicherheit sich weder an dieses noch an jenes anreihen liess, widerrieth die Trennung in zwei abgesonderte Artikel. Dasselbe gilt von तारक.

तारक 1) adj. a) (von 1. तर्) f. तारिका (P. 7, 3, 45, VĀRT. 7) übersetzend, hinüberbringend über; erlösend von, rettend MED. k. 98. नारीणां तारिकाः काशित् (नावः) R. GORR. 2, 97, 23. संसारार्णव ° ÇATR. 14, 265. श्रद्धय ° Ind. St. 3, 325, 21. सर्वतारकं गयातीर्थम् ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 68, a, 2. (तीर्थम्) तारकं सर्वभूतानाम् ebend. 67, b, ult. भवभयकातरतारकं प्रबोधम् PRAB. 25, 17. Als Beiw. von Çiva MBH. 12, 10380. 10424. ÇIV. तारकं ब्रह्म das rettende Gebet, Bez. eines best. Erlösung bringenden Gebetes ĠĀBĀLOP. in Ind. St. 2, 75. PĀDMA-P. im ÇKDr. तारकब्रह्ममन्त्रमाकात्म्य (aus dem BRAHMĀNDA-P.) MACK. Coll. 1, 54. — b) oxyt. (von तारा oder तारका) den Sternen gehörig VS. 24, 10. — 2) m. (von 1. तर्) Steuermann TAİK. 3, 3, 27. H. an. 3, 47. MED. — 3) (von 1. तर्) Floss, Boot, m. ÇKDr. nach ÇANDAR. m. n. WILS. nach ders. Aut. — 4) m. N. pr. eines von Indra mit Hülfe von Skanda erlegten Daitja TAİK. II. an. MED. MBH. 6, 4249. 7, 7837. 8, 1895. 9, 2691. 13, 4041. fgg. 4181. HARIV. 200. 2. 53. KUMĀRAS. 2, 1. 82. KATHĀS. 20, 60. 69. VP. 147. BHĀG. P. 8, 10, 21. 27. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a, 2. SKANDA-P. ebend. 75, b, Kap. 18. pl. die Kinder des Tāraka MBH. 8, 1553. H. 699 wird Tāraka unter den 9 Feinden Viṣṇu's aufgeführt. — 5) Stern (vgl. तारा, 2. तर् स्तर्), f. तारका P. 7, 3, 45, VĀRT. 7. AK. 1, 1, 2, 22. H. 107. f. n. TAİK. 3, 3, 27. 3, 21. MED. n. H. an. तारका AV. 2, 8, 1. 3, 7, 4. 8, 121, 3. प्रति त्वं दिव्यास्तारका श्रमुक्थाः 19, 49, 8. यदतरंस्ततारकाणां तारकत्वम् TBR. 1, 5, 2, 5. राजतारकाः JĀG. 1, 135. स्त्रा तारकाद्यात् 24. MBH. 5, 1710. PAÑ-

ĀT. II, 62. MĀR. P. 15, 74. VARĀH. BRH. S. 46, 10 (11). 21 (22). 97, 3. SŪR-
JAS. 7, 18, 8, 19. स्तयत्तारका: BUĀG. P. 2, 5, 11. पतनं तारकादीनाम् SUČA.
1, 110, 13. चन्द्रतारकम् ÇAT. BR. 14, 6, 3, 13. ÇVETĀÇV. UP. 6, 14. तारकैः
MBH. 8, 5390. तारकपटल GĪT. 7, 24. तारकद्वादशी Verz. d. B. H. 135, a,
3 v. u. ein Mantra der देवपथीयानां तारकाणामन्वोराकाणाम् Ind. St.
3, 459. चर्मणी — तारकाशतचित्रे MBH. 6, 5394. अयुततारकश्च रथः HARIV.
13100. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री MBH. 12, 13498. HARIV. 6543.
RAGH. 3, 2. KUMĀRAS. 3, 44. Meteor, Sternschnuppe'n. dgl. AV. 5, 17, 4.
Bei den Gāina bilden die Tārakā eine der 5 Abtheilungen der Gjo-
lishka H. 92. — 6) Augensterne, f. तारका P. 7, 3, 45, VĀTĪ. 7, Sch.
AK. 2, 6, 3, 43. f. n. MED. n. H. an. f. SUČA. 1, 126, 8. Im comp., wo das
Geschlecht nicht zu erkennen ist, MBH. 1, 2932. R. 3, 52, 34. MĀKĪH. 2,
12. BHARTṚ. 1, 10. VARĀH. BRH. S. 12, 12. 67, 66. AMAR. 10. KĀUR. 3. am
Ende eines adj. comp. f. स्त्री RAGH. 11, 69. — 7) Auge, f. n. TRIK. 3, 3, 27.
5, 24. n. H. an. MED. — 8) f. तारका Colocynthen-Gurke (इन्द्रवारुणी)
RĀGĀN. im ÇKDr. — 9) f. तारका N. pr. einer Tochter Sunda's VP.
147, N. 1. — 10) f. तारका = लघुवन्द्यवन (?) NIGH. Pr. — 11) f. तारि-
का Palmensaft (तालरस, vulg. ताडी) KULĀRĀVATANTRA im ÇKDr.; vgl.
u. ताम्बूळ. — 12) n. (?) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —
— — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 12).

तारकवित् m. Besieger (विज्) des Tāraka, Bein. Skanda's AK.
1, 1, 4, 35.

तारकतीर्थ (तारक + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha SKANDA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 70, a, 5.

तारकान्त (तारका + अन्त) 1) adj. Sterne zu Augen habend MBH. 9,
2586. — 2) m. N. pr. eines Daitja, eines Sohnes des Tāraka, MBH.
7, 9556. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, b, 3. 17; vgl. तारकाख्य und
तारान्त.

तारकाख्य (तारका + आख्या) m. N. pr. = तारकान्त MBH. 8, 1411; vgl.
कमलाख्य = कमलान्त 1412.

तारकात्तक (तारक + अत्तक) adj. dem Tāraka den Tod bringend,
Bein. Skanda's H. 209, Sch. KATHĀS. 1, 41.

तारकामय (von तारका = तारा) adj. 1) in Verb. mit संग्राम, युद्ध, स-
मर् (bisweilen auch subst. mit Ergänzung eines Wortes für Kampf) der
Kampf der Götter mit den Ungöttern um Tārā, die Gemahlin Brhas-
pati's, welche Soma geraubt hatte, MBH. 2, 939. 1034. 6, 3664. 7, 2994.
ARĀ. 6, 24. HARIV. 1345. 2432. 2388. 3872. R. 5, 73, 60. 6, 3, 13. BUĀG. P.
9, 14, 7. — 2) Bein. Çiva's als Theilnehmers an jenem Kampfe MBH.
12, 10424.

तारकामान (ता + मान) n. Sternmaass, Sternzeit VARĀH. BRH. S. 97, 2.

तारकायण patron. von तारक HARIV. 1466 (तारकायन).

तारकारि m. der Feind (शत्रु) des Tāraka, Bein. Skanda's H. 209.

तारकिर्त (von तारका) adj. besternt P. 5, 2, 36. नमः Sch. NAISH. im
ÇKDr.

तारकिन् (wie oben) 1) adj. besternt. — 2) f. तारकिणी Nacht RĀGĀN.
im ÇKDr.

तारकोपनिषद् f. die rettende, erlösende (तारक) Upanishad, N. einer
Up. Ind. St. 1, 249. WEBER, Lit. 137.

तारनति, तारनिति und तिरिर्नति (die Handschr. schwanken) N. pr.
einer Gegend im Westen von Madhjadēça VARĀH. BRH. S. 14, 21.

तारज (तार Silber + ज) eine best. mineralische Substanz (द्व्ययमानि-
क) NIGH. Pr.

तारटी s. u. तारदी.

तारण (von 1. तर्) 1) adj. f. ई glücklich hinüberbringend, errettend;
Beiw. Çiva's MBH. 13, 1232. Viṣṇu's 6986. (अदितिः) महेन्द्रसुतारणी
HARIV. 7022. व्रत 7941 (lies: तारणी). — 2) m. Floss, Boot ÇANDAR. im
ÇKDr. — 3) n. a) das Hinübersetzen über, Durchschiffen, das glück-
liche Hinübergelangen über, Ueberwinden: समुद्रस्य MĀKĪH. 146, 25. भ-
वसागरं PRAB. 102, 13. संसारं MBH. 14, 518. तारणायास्य दुःखस्य 4, 135.
— b) das glückliche Hinüberbringen, Erretten: भवतो तारणाय MBH. 1,
1050. 1855. 3, 13424. fg. 17033. 9, 2423. — c) viell. ein best. Opfergeräthe:
तारणानि च यूयांश्च घटावात्रीस्तथेष्टकाः — सर्वं तद्यमज्ञान्दिज्ञाः MBH. 14,
2668. — d) Bez. eines Sāman Ind. St. 3, 217. — e) Bez. des 5ten Jahrs
im 4ten Jupiter-Cyclus VARĀH. BRH. S. 8, 36. SŪRJAS.

तारणि f. = तारणि Boot, Schiff HĀN. 59.

तारण्य patron. des Jāga und Upajāga MBH. 1, 6363.

तारतण्डुल (तार Silber + तण्) m. eine Art Sorghum (धवलपावनाल)
RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

तारतम्य (nom. abstr. von तर्, suff. des compar., + तम, suff. des superl.)
n. Gradation, ein Mehr oder Minder: अहो तारतम्यं नराणाम् MĀKĪH.
137, 20. तारतम्येन je in verschiedenem Grade BUĀG. P. 5, 20, 2. 7, 14, 38. SĀU.
D. 3, 20. निर्धनं निधनमेतयोर्द्वयोस्तारतम्यविधिमुधचेतसाम् । बोधनाय
विधाना विनिर्मिता रेफ एव जयवैजयन्तिका ॥ UDBHĀTA im ÇKDr. — Vgl.
u. षट्क 2, b.

तारतार (तार + तार) n. Bez. einer der 8 Siddhi im Sāṃkhya GAU-
PAP. zu SĀṆKHYAK. 31. — Vgl. तार, सुतार.

तारदी f. eine best. Pflanze, = तर्दी RĀGĀN. im ÇKDr. तारटा (तर्दी)
NIGH. Pr.

तारनाथ (wohl तारा [s. तार 17, c] + नाथ; über die Kürzung des Aus-
lauts vgl. P. 6, 3, 63) m. N. pr. eines am Anfange des 17ten Jahrhunderts
n. Chr. lebenden berühmten Tibeters, Verfassers einer Geschichte des
Buddhismus, SCHIEFNER in MĒL. asiat. II, 360. fg. WASSILJEV 37.

तारपाल (तार + पाल) m. N. pr. eines Lexicographen MED. Anh. 4.
COLEBR. Misc. Ess. II, 39, N.

तारपुष्प (तार Silber + पुष्प) m. Jasmin RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

तारमानिक (तार + मा) n. = तारज NIGH. Pr.

तारमूल (तार + मू) und मूलक n. N. pr. einer Localität RĀGĀ-TAN.
7, 1352. 1372. 8, 3059. 3198. 3225. संतारमूलक 8039.

तारयित् (vom caus. von 1. तर्) nom. ag. Beförderer, Bescheleuni-
ger NIB. 10, 28.

तारल adj. = तरल liederlich, wollüstig BUḌHIM. im ÇKDr.

तारल्य n. nom. abstr. von तरल HAUGHT.

तारविमला (तार Silber + वि) f. ein best. Mineral ÇABDĀRTHAKAL-
PATARU im ÇKDr.

तारशुद्धिकर (तार [Silber] - शुद्धि + कर) n. Blei RĀGĀN. im ÇKDr.
NIGH. Pr.

तारसार (तार + सार) m. N. einer Upanishad Ind. St. 3,323. Hier hat तार wohl die Bed. von *Errettung*.

तारान (तार + अन्त) 1) adj. *dessen Augen Sterne sind*. — 2) m. N. pr. eines Daitja, = तारकान MBh. 8,1395. eines Oheims von Dhūmrāksha, einem König der Nishadha, Skanda-P. in Verz. der Oxf. H. 73, b, 6.

ताराचक्र (तार + चक्र) n. Bez. eines mystischen Kreises TANTRA in Verz. d. Oxf. H. 88, a, 33.

ताराचन्द्र (तार + चन्द्र) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 4,473.

तारान् (ता + रान्) f. N. einer Virāḡ RV. Prāt. 17, 4.

ताराधिप (तार + अधिप) m. der Fürst der Sterne, der Mond MBh. 1,2667. 3,16110. 16112. 13,5861. R. 3,58,4. BHART. 1,70. KUMĀRAS. 7, 48. ताराधिपति m. dass. Wils.

ताराधीश (तार + अधीश) m. N. pr. eines Fürsten VP. 386, N. 19.

तारापति (तार + पति) m. 1) der Fürst der Sterne, der Mond Siv. 1,19. MBh. 3,16131. 6,4875. HARIV. 10032. R. 3,29,18. 5,13,30. RAGH. 13,76. — 2) der Gemahl der Tārā: a) Bein. Brhaspati's. — b) Bein. Īva's ÇKDr. nach einem Purāṇa. — c) Bein. des Affen Bālin MBh. 3,16130. Nach ÇKDr. fälschlich auch des Affen Sugriva. — d) N. eines Fürsten Kshitīcāv. 6,12.

तारापथ (तार + पथ) 1) m. der Sternenzpfad, der Himmelsraum HALĀJ. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Landes (v. l. कारापथ) RAGH. ed. Calc. 18,90.

तारापीड (तार + अपीड) m. 1) der Mond TRIK. 1,1,87. — 2) N. pr. verschiedener Fürsten VP. 386, N. 19. RĀGA-TAR. 4,42,112. 119. KĀD. in Z. d. d. m. G. 7,583.

ताराप्रमाण (तार + प्र) n. Sternennmaass, Sternzeit VARĀH. BRH. S. 97,2.

तारभ (तार oder तारा + अभ) m. Quecksilber (wie Silber oder Sterne aussehend) NIGH. PR.

तारभूया (तार + भूया) f. die Sternengeschmückte, Bein. der Nacht RĀGĀN. im ÇKDr.

तारभ m. Kämpfer RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. तार 19.

तारामण्डल (तार + मण्ड) 1) n. Sternkreis. — 2) m. ein Īva-Tempel von best. Form oder Verzierung (ईश्वरगुरुविशेष) ÇABDAR. im ÇKDr.

तारामय (von तार) adj. f. ई aus Sternen bestehend ÇĀNTIÇ. 4,14.

तारामृग (तार + मृग) m. die Stern-Antilope, das Nakshatra Mṛgaçirsha: अन्वधावन्मृगं रामो रुद्रस्तारामृगं यथा MBh. 3,16020. R. 3,49,16,45.

तारायण (von तार oder तार) m. nach der tibet. Uebers. der Baum der Erlösung, der heilige Feigenbaum LALIT. 356. 360. 369.

तारारि (तार Silber + अरि) m. Schwefelkies H. 1058.

तारावती (f. von तारावत् und dieses von तारा Stern) f. 1) eine Form der Durgā Verz. d. Oxf. H. 101, b, 2. — 2) N. pr. einer Tochter Kakuttha's und der Manonmāthini, Gemahlin des Königs Kāndraçekhara, KĀLIKĀ-P. im ÇKDr. Gemahlin Dharmadhvaḡa's, Königs von Kāṇkanapura, Ver. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 32.

तारावर्ष (तार + वर्ष) n. Sternregen, Sternschnuppen ABHU. BR. in Ind. St. 1,41,2 (so zu lesen st. तारवर्ष).

तारावलो (तार + आवली) f. N. pr. einer Tochter des Jaksha-Fürsten Maṇibhadra DAÇAK. 117,10.

तारिक (von तर) n. Fährgeld M. 8,407. — **तारिका** s. u. तारक.

तारिन् (von 1. तर) 1) adj. glücklich hinüberbringend, errettend, Beiw. der Durgā MBh. 6,797. — 2) f. तारिणी a) eine Form der Durgā, = द्वितीया शक्तिः ÇKDr. nach den TANTRA. ॐदा: Verz. d. Oxf. H. 93, b, 80. ०कल्प 91, a, 3. ०पूजायत्न 96, a, 13. ०तत्त्व 101, b. — b) N. pr. einer buddh. Göttin, = तारा TRIK. 1,1,18. 3,3,351. — Vgl. तारा unter तार.

तारिष und ०षी bei Wils. falsche Formen für तारिष und ०षी; die gedr. Ausg. der Med. hat zwar तारिष, aber die Corrigenda verbessern dieses.

तारुतायणि patron. von तरुत PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 87.

तारुह्य desgl. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Dazu f. तारुह्यायणी gaṇa लोहितदि zu P. 4,1,18. — तारुह्य Ind. St. 4,391.

तारुण adj. von तरुण gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86.

तारुण्य (von तरुण) n. Jugend AK. 2,6,4,40. H. 339. MBh. 12,4633. R. 5,1,52. BHART. 1,6,92. 3,47. ÇRUT. 34. PĀNĀT. 1,196. MĪRK. P. 24, 7. RĀGA-TAR. 1,111. 6,150. 290. गाढतारुण्या Siv. D. 41,17. गर्भस्य Suçr. 1,324,18.

तारिन्द्र (तार + इन्द्र) m. der Fürst der Sterne, N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. 130, b.

तारिय (von तारा) metron. des Affen Aṅgada R. 5,1,9. 2,4. 6,6,21. 16,75. 87.

तार्क्य adj. (विकारि ऽवयवे च) von तर्कु P. 4,3,137, Sch.

तार्किक (von तर्क) m. Dialectiker VOP. 7,15. VERĀNTAS. (Allah.) No. 87. MADHUS. in Ind. St. 1,14,14. 23,16. ÇĀNĀ. ebend. 443, N. 3. Verz. d. B. H. 160. No. 626. Anhänger einer philosophischen Schule; dazu werden H. 861. fg. gezählt die स्यादाद्वैदिनः, शून्यवादिनः, नैयायिकाः, सांख्याः, वैशेषिकाः und नास्तिकाः.

तार्त 1) m. a) ein best. Vogel Suçr. 1,334,11. — b) eine best. Pflanze Suçr. 2,498,19. — c) Bein. Kaçjapa's Buḡ. P. 6,6,2,21. ०पुत्र, ०सुत der Sohn des Kaçjapa d. i. Garuḡa 3,2,24. 7,8,26. — d) fehlerhaft für तार्ह्य d. i. Garuḡa HARIV. 6906. RĀGA-TAR. 2,96. — 2) f. ई eine best. Schlingpflanze, = पातालगरुड RĀGĀN. im ÇKDr. = mahr. वासनी NIGH. PR. तार्ती könnte trotz तार्ह्यो auch als f. von तार्ह्य aufgefasst werden.

तार्तत्र n. = तार्ह्यत्र Suçr. 2,328,5.

तार्तार्क patron. von तार्तार्क gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

तार्ह्य 1) m. nach der var. l. im gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105 patron. von तत्. a) N. eines mythischen Wesens, in dessen Auffassung die Texte wechseln, indem es bald als Ross, bald als Vogel — beide Bilder, unter welchen der Sonnenball vorgestellt wird — geschildert ist. Dass die Auffassung als Ross die ältere ist, worauf auch NIGH. 1,14 (तार्ह्य = अश्व; vgl. AK. 3,4,34,147. H. 1232. an. 2,363. MEN. j. 26) hinweist, zeigen die Stellen des RV. und das Beiwort अरिष्टनेमि. Nir. 10,28. स्वस्ति नस्तार्ह्यो अरिष्टनेमिः RV. 1,89,6. Kauç. 73. त्वमू षु वाजिनं देवज्ञं स-कृवानं तर्कतार् रथानाम् । अरिष्टनेमिं पतनाज्ञमाशुं स्वस्तये तार्ह्यमिरा-कुवेम (vgl. P. 3,4,117, Sch.) RV. 10,178,1. स्वस्त्ययनं तार्ह्यमरिष्टनेमिं

मृदूतं वायसे देवतानाम् Einschlebung an RV. 5, 51 (ed. Müller III, S. xxx). तार्दयो वैपश्यतस्तस्य वर्षासि विशः Āc. Ch. 10, 7; dagegen heisst er वैपश्यत in der entsprechenden Stelle Çat. Br. 13, 4, 3, 13. Neben ऋषिनेमि als besondere Person: तस्य तार्दयशारिष्टनेमिश्च सेनानीयामण्यौ VS. 15, 18. Tārksjja, Arishānemi, Garuḍa, Aruṇa und Āruṇi Kinder Kaçjapa's (vgl. तार्त्त) von der Vinatā MBh. 1, 2548. 4830. Hariv. 12468. 14175. तार्दय = गुरुटायन ein älterer Bruder des Garuḍa H. an. Med. = Aruṇa (!) Colebr. zu AK. und Wils. Tārksjja Arishānemi als Muni MBh. 3, 12660. 12665. 12, 10615. Im Epos und später wird Tārksjja gleichgesetzt dem Garuḍa, dem raschen Vogel, der Vishṇu als Vehikel dient und die Schlangen verfolgt. AK. 1, 1, 2, 24. 3, 4, 3, 32. 34, 147. Trik. 1, 1, 42. H. 231. H. an. Hār. 10. तार्दयमारुतरुम् MBh. 1, 5886. Rāga-Tar. 8, 3192. गतिं खर इवाश्वस्य तार्दयस्येव पतत्रिणः । अनुगतं न शक्तिर्मे गतिं तव R. 2, 103, 4. भगवानारुरोह — तार्दयम् Hariv. 7460. Kṛṣṇa's Wagen ist तार्दयकेतन MBh. 2, 34. तार्दयलक्षणा Bein. Kṛṣṇa's 12, 1506. भवन्ति निर्विषाः सर्पा यथा तार्दयस्य दर्शनात् 13, 1802. पूजयन्ति नरा नागां तार्दयं नागघातिनम् Pañkāt. I, 474. तार्दयत्रस्ता इवाक्यः Buḥ. P. 3, 17, 22. Raḥ. 6, 49. Rāga-Tar. 1, 31. 4, 199. Als Bein. von Çiva Çiv. Im pl. neben देवाः, मर्कष्यः, गन्धर्वाः, यताः und चारणाः R. 1, 16, 9. Vgl. गुरुट. — b) Bez. des dem Arishānemi Tārksjja durch die RV. Anukr. zugeschriebenen Liedes RV. 10, 178. Āc. Ch. 9. 1. Çāṅku. Ch. 11, 14, 28. 12, 11, 12. Lāṭ. 1, 6, 19. — c) Pferd überh.; s. oben u. a. — d) Wagen H. an. — e) viell. Vogel überh. in den Stellen: ज्ञायसे विवृतास्याश्च व्याकृतो ऽशिवा गिरः । त्रिपदाः शिखिनस्तार्दयाश्चतुर्दष्टा विषाणिनः ॥ MBh. 6, 71. सर्वं किल्विषं तरति तार्दयदर्शनमुत्पद्यते शतायुश्च भवति Suçr. 2, 162, 4. Vgl. तार्दयनायक, तार्दयनाशक. — f) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1871. — g) Schlange Med. — h) N. eines Baumes, Vatica robusta W. u. A. (अश्वकर्ण, शालवृत्त), H. an. Çāḍar. im ÇKDr. Vgl. तार्दयप्रसव. — i) ein best. Gegengift Suçr. 2, 275, 21. — k) Gold (m.) Med. — l) नेत्राक्षे केशे Nigh. Pr. Ist etwa नेत्राक्षले (vgl. u. अक्षल und Bhartṛ. 1, 55, v. l.) zu lesen? — 2) f. तार्दयि eine best. wildwachsende Schlingpflanze (वनलताविशेष) Çāḍar. im ÇKDr. — 3) n. a) ein best. Arzneymittel Suçr. 2, 69, 13. — b) eine Art Kollyrium (रसाञ्जन) H. an. Med.

तार्दय (तार्दय + ज) n. eine Art Kollyrium Bhāṇya. im ÇKDr. Nigh. Pr. — Vgl. तार्त्तज.

तार्दयधन (तार्दय + धन) m. Bein. Vishṇu's H. 214.

तार्दयनायक (तार्दय + नायक) m. der Führer —, das Haupt der Vögel, Bein. Garuḍa's Rāga. im ÇKDr.

तार्दयनाशक (तार्दय + नाशक) m. Falco calidus (Vernichter der Vögel) Nigh. Pr.

तार्दयप्रसव (तार्दय + प्र) m. N. eines Baumes, Vatica robusta W. u. A., Rāga. im ÇKDr. — Vgl. अश्वकर्ण, तार्दय 1, h.

तार्दयशैल (तार्दय + शैल) n. eine Art Kollyrium (रसाञ्जन) AK. 2, 9, 102. H. 1053. Nigh. Pr. Suçr. 2, 66, 9. 67, 13.

तार्दयसामन् (ता + सा) n. N. eines Sāman Lāṭ. 1, 6, 19. Ind. St. 3, 217.

तार्दयायण patron. von तार्दय; तार्दयायणभक्त n. die von den T. bewohnte Gegend gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4, 2, 34. तार्दयायणौ f. zum pa-

tron. तार्दय v. l. im gaṇa लोकित्वादि zu P. 4, 1, 18.

तार्ण (von तृण) 1) adj. a) aus Gras gemacht: भुञ्जं MBh. 1, 996. व्याघ्र 5, 1590. शल्य Suçr. 1, 99, 3. — b) von Gras erhoben (Abgabe) gaṇa प्रुण्डिकादि zu P. 4, 3, 76. — 2) m. (f. ई) patron. von तृण gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

तार्णिक adj. zu तृणकीया gaṇa वित्त्वादि zu P. 6, 4, 153.

तार्णकर्ण patron. von तृणकर्ण v. l. im gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

तार्णविन्द्वीय adj. dem Tṛṇavindu geweiht P. 4, 2, 28, Vārtt. 1, 8.

तार्णायण patron. von तृण gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

तार्तीय (von तृतीय) 1) adj. a) zum dritten gehörig Āc. Ch. 10, 2. तार्तीयिन (d. i. तामसेन) स्वभावेन Buḥ. P. 3, 6, 29. — b) = तृतीय der dritte Buḥ. P. 8, 19, 34. — 3) n. Drittel Schol. zu Kāṭ. Ch. 337, 12.

तार्तीयिक (vom vor.) adj. zum dritten gehörig Siddh. K. 248, b, 9. — Vgl. तार्तीयिक.

तार्तियसवन (von तृतीय + सवन) adj. zum dritten Savana gehörig Çikṣhā 8. °सवनिक, f. ई dass. Çāṅku. Ch. 5, 3, 7.

तार्तियिकिक (von तृतीय + अकन्) adj. zum dritten Tage gehörig Çāṅku. Ch. 15, 8, 3.

तार्तियिक (von तृतीय) adj. der dritte P. 4, 2, 8, Vārtt. 3, 4 (nicht in Verb. mit विद्या). तार्तियिकं पुरिस्तद्वत्तु मदनप्रायणं लोचनं वः Mālatī. 1, ult. — तार्तियिक (?) Ind. St. 2, 248.

तार्प्य (so im AV., sonst तार्प्य) n. ein aus einem best. Pflanzenstoffe gewebtes Gewand. Die Erkl. wissen nicht, ob darunter ein Linnen-gewand oder ein mit Ghṛta getränkter Stoff zu verstehen sei. दृतैः देवः संविता वासो ददाति भर्तवे । तन्न यमस्य रात्रे वसोनस्तार्प्यं चर AV. 18, 4, 31. तार्प्यं यजमानं परिधापयति TBa. 1, 3, 3, 1. 7, 6, 4. TS. 2, 4, 24, 6. Çat. Br. 5, 3, 5, 20. Kāṭ. Ch. 15, 5, 7. fgg. Pañkāt. Br. 21, 1. अथ पुरुषायोपस्तृणन्ति कौशं तार्प्यमारुणमणवमिति Çāṅku. Ch. 16, 12, 19. Nach Sā. zu Çat. Br. von तृपा, welches eine best. Pflanze bezeichnen soll.

1. तार्प्य (part. fut. pass. von 1. तर) 1) transeundus, zu passieren: नदी R. 3, 30, 40. नावा तार्प्यम् P. 4, 4, 91. नौतार्प्यं तां नदीं तरेत् MBh. 12, 12460. AK. 1, 2, 3, 10. — 2) zu überwinden, zu besiegen: कुतुबलाब्धिम् — अतार्प्यसम् Buḥ. P. 1, 13, 14.

2. तार्प्य (von तर) n. Führung M. 8, 405.

तार्ष्टाय 1) m. ein best. Baum Kauç. 25. — 2) adj. f. ई von diesem Baume kommend: समिध् AV. 5, 29, 15. Çāṅkālpa 21. — Wohl auf तृष्टाय zurückgehend.

ताल 1) m. Siddh. K. 250, b, 7. a) die Weinpalm, Borassus flabelliformis, aus deren Saft Zucker oder durch Gährung ein berauschendes Getränk bereitet wird; n. die Frucht. AK. 2, 4, 5, 34. Trik. 3, 3, 393. 2, 10, 16. H. 1136. an. 2, 491. Med. I. 23. M. 8, 246. MBh. 1, 7585. 3, 935. 11574. सर्वं कणाकणाभूतमासोत्तालवनेधिव 6, 738. Hariv. 3704. fgg. R. 1, 1, 64. 2, 100, 18. 4, 8, 11. Suçr. 1, 138, 4. 145, 8. 157, 2. 2, 329, 18. 527, 8. °सार 1, 145, 12. 226, 6. °फल 37, 3. 74, 15. 2, 175, 1. फलं तालजम् 1, 213, 1. पञ्चातालानि Hariv. 3711. शिरोभिः प्रपतद्दिश्यात्तरितान्महीतलम् । तालैर्वि मकराज वृत्ताद्वैरदृश्यत ॥ MBh. 3, 3718. — Kathās. 5, 19. Glt. 9, 3. एकतालः — गिरिः Raḥ. 15, 28. मुहूर्तं सुखमेवैततालच्छायेव

हेमनी MBu. 2, 2669. अध्येवाहं निराकारा जीवितप्रियवर्जिता। शेषयि-
ष्यामि गात्राणि व्याली तालगता यथा ॥ 3, 16148. अथ ते वै अध्येनं ता-
लाद्यादिव पात्यते 13, 1911. मुण्डतालवनानोव स चकार रथत्रजान् 6, 5444.
तालमात्रायुधः 8, 1858. मरुद्भुजः कर्षति तालमात्रम् 1, 7080. पूनो व्यूढार-
स्कास्तालमात्रान्दर्श 7314. वनस्पतिम् — तालमात्रम् 4, 813. तालमात्र-
मथोत्पत्त्य न्यपतत्त शरातुरः R. 3, 50, 19. प्रसादम् — बहुतालसमुत्से-
धम् 6, 2, 6. मृङ्गैर्नैकतालसमुच्छ्रयैः 4, 43, 32. die *Weinpalm* als *Höhen-*
maass auch LALIT. 15. 21. 336 (vgl. SCHIFFNER in Mém. asiat. 1, 237, der
ताल hier in der Bed. von *Spanne* auffassen möchte). धनं हेमपारिष्क-
तम्। सुवर्णतालप्रतिमम् MBu. 14, 2329. प्राणुः कनकतालाभिः सिंसेकृत-
नो युवा 1, 5383. Viell. bezeichnet सुवर्णताल und कनक° eine andere
Palmenart. Die *Weinpalm* als *Banner*: तालः सुवर्णश मकाधनौ तौ सु-
पूजिता रामजनार्दनभ्याम् MBu. 16, 62. भीष्मस्य बहुधा तालः चल-
त्किरुदृश्यत 6, 1311. स राजतो महास्कन्धस्तालो मणिविभूषितः। सौ-
भद्रविशिष्टैश्चिह्नैः पपात भुवि 1832. केतुना पञ्चतारेण तालेन। राज-
तेन — उच्छ्रितेन मकारथे 1806. तालेन मरुता — पञ्चतारेण केतुना 613.
एतन्मा प्रापयानीकं यत्र तालो हिरण्यमयः 4, 1950. हेमतालोच्छ्रितधनम् —
भोगिना नाथम् HARIV. 4437. शातकौम्भेन मरुता तालवृत्तेण केतुना 13023.
Vgl. तालकेतु, °धन, °भू, °लक्ष्मन्, तालाङ्क. — b) das *Händekla-*
tschen (von तद् oder तल) H. an. MRD. तालशब्दं (das Geräusch der herab-
fallenden *Palmmüsse*) स तं श्रुत्वा संघृष्टं पल्लपातने। नामर्ययत तं कुह-
स्तालस्वनमिव द्विपः ॥ HARIV. 3715. तालैः शिखद्वलयसुभगैः MECH. 77.
केचित्तालानकुर्वन्ननुश प्रहृष्टवत् R. 5, 60, 13. नृत्यावः सकितावावां दत्त-
तालावनेकाः Hip. 2, 15. तालवाद्य KATHAS. 25, 186. कर्तलताल (vgl.
तलताल) dass. Git. 1, 43. दस्तताल dass.: मरुस्ततालं विहस्य MRD. 13, 6.
Dhṛtās. 73, 9. पाणितालैः MBu. 13, 1397. das *Klatschen* überh.;
insbes. das *Klatschen* der *Ohrklappen* des *Elephanten*: गजपूथकर्णतालैः प-
टुपटुधनिभिः RAGH. 9, 71. KATHAS. 21, 1. कर्णतालास्पालन PRAB. 2, 7, 85,
5. दस्ती — उत्कर्णतालो (hier ist wohl उद् in der Bed. von *anhebend*,
beginnend mit कर्णताल zu verbinden, nicht mit कर्ण, wie u. उत्कर्ण ange-
nommen wird) गीतरसादिव KATHAS. 12, 19. — नृकपालतालरणिताः PRAB.
3, 13. — c) (der mit der Hand geschlagene) Tact AK. 1, 1, 3, 9. TRIK. 3, 3, 393.
H. 292. H. an. MRD. तालज Jāṇ. 3, 115. लयतालसमं श्रुत्वा गङ्गावतरणं शुभम्
HARIV. 8691. वाद्यते समतालं च गीयते मधुरं तथा 10054. गीतमविस्वरम् —
तालमानसमन्वितम् R. GOR. 1, 3, 60. गीतं तल्लीतालसमन्वितम् 5, 10, 11.
तालमूर्द्धनकोविदै R. 4, 4, 11. ताला एकानपञ्चाशत् (vgl. तान) PANKAT.
V. 43. ÇUK. 39, 10. MĀH. P. 23, 52. तालं त्रिप्रकारम् (sic) 52. पाणि-
तालैः मुतालैश्च शम्पातालैः समैस्तथा MBu. 13, 1397. त्रूपक° Git. S. 2.
यति° 8. ऊर्ध्व°, लघुशिखर°, तुरगनील°, उर्मातिलक°, राज°, विद्याधर°,
राजविनोद°, खण्ड°, ललित° Verz. d. Oxf. H. 87, a, 10. figg. दिव्यता-
लेषु गायतः MBu. 13, 995; an andern Stellen °तानेषु, welches wohl
richtiger ist. — d) *Cymbel* AK. 1, 1, 3, 4. H. 286. MRD. PANKAT. 20, 8.
Bhā. P. 8, 15, 21. — e) *Trochaens* COLEBR. Misc. Ess. II, 151. — f) neben
तल als Bein. Çiva's MBu. 13, 1248. — g) eine *Spanne* des *Daumens*
und des *Mittelfingers* AK. 2, 6, 3, 34. H. 593. H. an. MRD. — h) *Hand-*
flöhe (vgl. तल) H. 596. H. an. MRD. — i) der *Griff* eines *Schwertes*
(vgl. तल) H. an. MRD. — k) *Thürschloss* (vgl. तालक) WILS. — l) m.
oder n. eine best. *Hölle* VP. 207. fg. n. Çiva-P. bei WOLFF. Myth. 17;

vgl. तल. — m) pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BH. S. 14, 22. Vgl. धप-
रताल, तालवन. — n) = कुरिताल *Auripigment*, m. TRIK. H. an. n.
AK. 2, 9, 104. H. 1039. MRD. — 2) ताली f. a) N. eines Baumes HARIV.
6407. R. 4, 43, 6. SUG. 2, 102, 17. MRD. 92, 13. RAGH. 4, 34. 6, 57. 13,
15. RĪGĀ-TAN. 3, 30. 4, 155. Schol. zu SĪMĀHJAN. S. 64. *Corypha Taliera*
ROXB., eine *Fächerpalm* ROXB. Fl. ind. 2, 174. AK. 2, 4, 5, 35. H. an.
2, 120. *Corypha umbraculifera* Lin. nach VOIGT. Vgl. ताडि, ताडी, रा-
लताली. *Flacourtia cataphracta* ROXB. AK. 2, 4, 4, 15. MRD. RATNAM. 55.
= तालमूली *Curculigo orchoides* ROXB. RATNAM. im ÇKDr. = ता-
मवल्ली RĪGĀ. im ÇKDr. — b) *Palmenwein* ÇKDr. nach der SMṚTI.
— c) eine best. Erdart, = तुवरी ÇABDAR. im ÇKDr.; eine Verwechse-
lung mit काली (welches Th. II, S. 247, Z. 2 v. u. fälschlich durch
Cajanus indicus Spreng. wiedergegeben worden ist); vgl. übrigens
तालक, मृतालक. — d) = प्रतिताली eine Art *Schlüssel* H. 1006. — e)
ein best. *Metrum* (4 Mal — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 158 (III, 1). —
3) f. ताला in der Stelle: यत्र मोसादमृषममासद वृक्षयः। तं दृष्ट्वा मा-
सतालाभिस्तिष्ठो भरीरकारयत् MBu. 2, 812. Vielleicht ist मोसनालाभिः
zu verbessern. — 4) n. a) die *Nuss* der *Weinpalm*; s. u. 1, a. — b)
Auripigment; s. u. 1, n. — c) Bez. des *Thrones* der *Durgā* H. 203, v.
1. Vgl. मनस्ताल. — 5) oxyt. adj. f. ई aus der *Weinpalm* bereitet P. 4,
3, 152. धनुस् Sch. मय PULASTJA bei KULL. zu M. 11, 95. — 6) ताली in-
decl. in Verb. mit अस्, कर् und भूगाणा ऊर्गादि zu P. 1, 4, 61. — Vgl.
उच्च°, उत्ताल, एक°, कर्°, कांस्य°, काम°, क्रोश°. मनस्ताल.

तालक m. n. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) m. a) ein best. giftiges Insect SUG.
2, 288, 13. — b) N. pr. eines Lehrers VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b,
12 (v. l. तालिक). eines Fürsten VP. 473. — 2) f. तालिका a) *Hand-*
fläche (vgl. तल, ताल) H. 596. ÇABDAR. im ÇKDr. तालिकासंनिपातैश्च
अन्योन्यं ज्ञानुः HARIV. 9920; vgl. तालिक. — b) N. zweier Pflanzen:
α) = तालमूली ÇABDAR. im ÇKDr. — β) = ताम्रवल्ली RĪGĀ. im ÇKDr.
NIGH. Pa. — 3) f. तालकी *Palmenwein* (ताली) ÇKDr. nach TRIK. 2, 10,
16, wo aber die gedruckte Ausg. तालती liest. WILS. in der ersten
Ausg. तालती, in der zweiten तालकी. — 4) n. a) = ताल, कुरिताल *Auri-*
pigment RĪGĀ. im ÇKDr. — b) eine best. Erdart (ताली, तुवरिका)
ÇABDAR. im ÇKDr. — c) *Thürschloss* H. 1003. VJUTP. 137. तालकी (sic)
द्वारमुक्तः Riegel Verz. d. B. H. No. 1194 (S. 337). — d) eine Art *Schmuck*
(vgl. तालपत्र) VJUTP. 139.

तालकट m. N. pr. eines Landes VARĀH. BH. S. 14, 11; v. l. तालिकट.
— Vgl. तालाकट.

तालकभि (तालक *Auripigment* + घाभा) adj. grün, m. die grüne Farbe
H. 1395.

तालकेतु (ताल *Weinpalm* + केतु) m. Bein. Bhīṣma's MBu. 5, 5081.
6, 1816. N. pr. eines Gegners von Kṛṣṇa, den dieser erlegt, 3, 492.
HARIV. 9141. eines Dānava, eines jüngeren Bruders des Pātālaketu
(hiernach könnte man vermuthen, dass beim Bruder तालकेतु das erste
Wort auch eine *Hölle* bezeichnete) MĀH. P. 22, 6.

तालकीर = तवकीर NIGH. Pa. °कीरक n. = तालसंभूततवकीर Ri-
GĀ. im ÇKDr.

तालगर्भ (ताल + गर्भ) *Palmenwein* VARĀH. BH. S. 49, 24.

तालचर (ताल + चर) m. N. pr. eines Volkes MBu. 3, 1751.

तालवृद्ध (ताल + वृद्ध) P. 6, 2, 111, Sch. 1) adj. f. घ्रा Weinpalmen *gletche* d. h. sehr lange Beine habend Verz. d. Oxf. H. 92, b, 16. मरुताः HARIV. 9333. — 2) m. a) pl. N. pr. eines Kriegerstammes MBu. 3, 8832. 5, 2729. 13, 2126. HARIV. 761. 767. 1898. R. 1, 70, 28. 2, 110, 16. 5, 12, 35. VP. 373. 374. 418. Buā. P. 9, 8, 5. adj.: तालवृद्धं मरुतत्रैर्विषै-
केन नाशितम् MBu. 13, 7223; vgl. तत्र तालवृद्धाख्यम् Buā. P. 9, 23, 27. m. sg. der Fürst der Tālag. MBu. 3, 17014. N. pr. des Ahnherrn der Tālag., eines Nachkommen des Carjāti, 13, 1946. eines Sohnes des Gajadhvaṅga VP. 418. Buā. P. 9, 23, 27. — b) N. pr. eines Rakshas R. 6, 84, 12. eines Daitja HARIV. LAGL. II, 409. कालकन्न ed. Calc. 12910.

तालवटा (ताल + वटा) f. die unter der äusseren Rinde liegenden Fibern der Weinpalme WILS. ÇKDr. u. तालप्रलम्ब.

तालती s. u. तालक 3.

तालधन (ताल Weinpalme + धन Banner) 1) m. a) Bein. Balarāma's HALJ. im ÇKDr. MBu. 9, 2139. 3044. Vgl. तालभृत्, तालनन्दनम्, तालाङ्क. — b) N. pr. eines Berges ÇAT. 1, 50, 352. — 2) f. घ्रा N. pr. einer Stadt KRIJOGASARA im ÇKDr. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses ÇAT. 1, 54.

तालनवमो (ताल + न^०) f. der 9te Tag in der lichten Hälfte des Monats Bhādra, ein der Durgā geweihter Tag, ÇKDr. इति संवत्सरैकौमुदीधृतगुरुपुराणावचनम्.

तालपत्र (ताल + प^०) 1) n. das Blatt der Weinpalme ÇKDr. WILS. — 2) *Trigonella foenum graecum* NIGH. PR. — 3) n. eine Art Ohrschmuck AK. 2, 6, 3, 5. H. an. 4, 253. MED. r. 264. — 4) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) = राउ Salvinia cucullata Roxb. H. an. MED. — b) *Anethum graveolens* NIGH. PR. — c) *Curculigo orchitoides* NIGH. PR. — Suçr. 1, 33, 8. 134, 8.

तालपर्ण (ताल + पर्ण) 1) ein best. vegetabilischer Parfum, f. n. ÇABDAK. im ÇKDr. ०पर्णी f. AK. 2, 4, 4, 11. — 2) f. ई *Anethum graveolens* (मधुरिका) ÇATADIK. im ÇKDr.

तालपुष्पक (ताल + पुष्प) n. eine best. gegen Augenübel angewendete Pflanze (प्रपौण्ड्रीक) ÇABDAR. im ÇKDr.

तालप्रलम्ब (ताल + प्र^०) n. = तालवटा RĀGAV. im ÇKDr.

तालभट (ताल + भट) m. N. pr. eines Kriegers KATHJ. 13, 24.

तालभृत् (ताल + भृत्) m. Bein. Balarāma's TRIK. 1, 1, 36. — Vgl. तालधन.

तालमर्दक (ताल + म^०) m. ein best. musik. Instrument H. c. 83. तालमर्दल m. Cymbel HĀ. 211.

तालमूलिका (ताल + मूल) f. *Curculigo orchitoides* AK. 2, 4, 4, 7. Suçr. 2, 54, 4. Auch तालमूली f. MED. I. 124. NIGH. PR.

तालपञ्च (ताल + प^०) n. Bez. chirurgischer Instrumente, Zangen, Pincetten Suçr. 1, 23, 16. 19. 24, 18. Nach WILS. auch Schloss, Schloss und Schlüssel (vgl. तालक).

तालरेचनक (ताल Tact + रे^० unterscheidend) m. Tänzer ÇABDAR. im ÇKDr. v. l. तालवेचनक. — Vgl. तालावचर.

ताललदम्ब (ताल + ल^०) m. Bein. Balarāma's H. 224. — Vgl. तालधन.

तालवन (ताल + वन) 1) n. ein Wald von Weinpalmen HARIV. 3704. मुण्डतालवनानीय स चकार रथव्रजान् MBu. 6, 5441. उभयोपार्थैस्ताल-
वनानिपन्नैश्चिह्न्यमानः (in einer Höhle) Buā. P. 5, 26, 15. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 2, 1175; vgl. तनवाल.

तालवृत्त (ताल + वृत्त) 1) n. ein als Fächer gebrauchtes Palmblatt, Fächer überh. H. 687. MBu. 11, 195. 13, 7773. 15, 1060. R. 5, 20, 14. Suçr. 2, 382, 3. MĀKĀ. 59, 12. मणिमयैरिव तालवृत्तैः 83, 3. KUMĀRAS. 2, 35. MĀK. P. 21, 25. नलिनीदल^० ÇĀK. 69. पर्णा^० RĀGĀ-TAR. 1, 214. Auch तालवृत्तक n. AK. 2, 6, 3, 41. — 2) m. eine Art Soma-Pflanze Suçr. 2, 164, 15.

तालवृत्तनिवासिन् (ता^० + नि^०) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 1, 469.

तालवेचनक m. = तालरेचनक Tänzer ÇABDAR. im ÇKDr.

तालव्य (von तालु) adj. UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 1, 5 nach P. 5, 1, 6. den Gaumen betreffend Suçr. 1, 361, 6. palatal (von Lauten); so heissen इ, ए, ऐ, der च-Varga, ष und ञ RV. PRĀT. 1, 9, 4, 4. VS. PRĀT. 3, 34. ÇIKSHI 17. Vor. 1, 4. इ, ऐ heissen काष्ठतालव्य ÇIKSHI 18.

तालशब्द (ताल + श^०) m. 1) das durch herabfallende Palmnüsse hervorgebrachte Geräusch HARIV. 3713. — 2) das Händegeklatsch HARIV. 4111. fg.; vgl. तलताल.

तालाकट m. N. pr. eines Landes MBu. 2, 1169. — Vgl. तालकट, तालिकट.

तालाख्या (ताल + घ्राख्या) f. = तालपर्णी ein best. vegetabilischer Parfum (मुरा) ÇABDAK. im ÇKDr.

तालाङ्क (ताल + अङ्क) m. 1) Bein. Balarāma's AK. 1, 1, 4, 19. H. an. 3, 48; vgl. तालधन. — 2) Bein. Çiva's (vgl. तालिन्). — 3) ein Mann mit Grosses verkündenden Zeichen. — 4) Buch (vgl. तालिक). — 5) Säge. — 6) ein best. Gemüse H. an.

तालार्धचरण s. u. d. folg. Worte.

तालावचर (ताल Tact + अच^०) m. Tänzer, Schauspieler TRIK. 1, 1, 124. Solotänzer HĀ. 64. तालावचरण dass. RĀGĀ-TAR. 3, 335. तालार्धचरण ed. Calc.

तालि f. *Corypha Taliera* Roxb. RATNAM. im ÇKDr. *Flacourtia cataphracta* Roxb. BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. ताडि und ताली unter ताल.

तालिक m. 1) (von तल oder ताल) Handfläche H. 396, v. l. für तालिका. Händegeklatsch: पद्यैकेन न कृतेन तालिकः संप्रपद्यते PĀNĀT. II, 137. — 2) Deckel —, Umschlag einer Handschrift ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Lehrers (v. l. तालक) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b. 22. — तालिका s. u. तालक.

तालिकट s. u. तालकट.

तालित n. 1) = तुलितपट AĀJAP. im ÇKDr. dyed or coloured cloth WILS. — 2) Schnur (vgl. तालिक 2). — 3) ein musikalisches Instrument (vgl. ताल Tact) AĀJAP.

तालितनगर (ता^० + न^०) n. N. pr. einer Stadt HĀB. Anth. S. 373.

तालिन् 1) adj. (von ताल) mit Cymbeln versehen, Beiw. Çiva's MBu. 13, 1172. Vgl. तालाङ्क. — 2) m. pl. die Schüler des Tala gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106.

तालिश m. Berg UṆĀDIK. im ÇKDr.

तालीपत्र n. = तालीपत्र RĀGĀ. im ÇKDr.

तालीय s. काकतालीय.

तालीयक (von ताल) *Cymbel* R. 5, 13, 54.

तालीश (ताली + ईश) N. eines Baumes, *Flacourtia cataphracta* Roxb., dessen Blätter medicinisch gebraucht werden, *Ainslie* 2, 407. *Vjutr.* 135. R. 4, 44, 55. *Suṣr.* 1, 143, 7. 2, 24, 5. 39, 11. 276, 2. 324, 5. 339, 8. 499, 9. °पत्र 284, 20. Nach *Rāṅg.* im *ČKDr.* ist तालीश n. = तालीशपत्र n. Das letztere ist nach H. a. n. 5, 40 = तामलकी und तालीशक, nach *MRD.* r. 304 = मू-म्यामलकी und तालीश.

तालीशक s. u. तालीश.

तालु *UNĀDIS.* 1, 5. n. *SIDDH.* K. 248, b, 5 v. u. *Gaumen* AK. 2, 6, 3, 42. H. 583. VS. 23, 1. *KAUṢ.* 29. *RV. PRĀT.* 1, 11. *SUṢR.* 1, 127, 3. 128, 10. 306, 2. fgg. 339, 19. *RT.* 1, 11. *VARĀH.* BH. S. 50, 9. 60, 6. 64. 67, 53. *BHĀG.* P. 1, 18, 27. 3, 6, 13. masc. MBH. 14, 568. *HARIV.* 14273. *BHĀG.* P. 2, 1, 30. °स्थान palatal (von Lauten) *RV. PRĀT.* 14, 18. *ČĀṆKH.* Čr. 1, 2, 4. °ञ *SUṢR.* 2, 130, 13. °मूल 1, 306, 4.

तालुक 1) n. = तालु gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29. तालुका f. Wils. du. तालुके die zwei den Gaumen durchziehenden Arterien *TAITT.* UP. 1, 6, 1. — 2) eine Gaumenkrankheit (गलरोग) *NIGH.* Pr.

तालुकाण्टक (तालु + क°) eine best. Gaumenkrankheit der Kinder *NIGH.* Pr.

तालुकिन् s. काक°.

तालुह्य patron. von तलुन gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Dazu f. तालु-ह्यायणी gaṇa लोहृतादि zu P. 4, 1, 18.

तालुत्रिक्ल (तालु + त्रिक्ल) 1) m. *Krokodil* H. 1349. — 2) m. (sic) das Zäpfchen im Halse Wils.

तालुन adj. von तलुन gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86.

तालुपाक (तालु + पाक) m. Eiterbildung am Gaumen *SUṢR.* 1, 306, 3. 13. 2, 130, 11.

तालुपात (तालु + पात) m. das Einfallen des Gaumens, eine best. Kinde-
rkrankheit *NIGH.* Pr.

तालुपीडक (तालु + पी°) eine best. Gaumenkrankheit der Kinder *NIGH.* Pr.

तालुपुप्पुट (तालु + पु°) m. Anschwellung des Gaumens *SUṢR.* 2, 130, 9. 1, 306, 8; vgl. पुप्पुटस्तालुदेशे 11. पुप्पुटो तालुदन्तौ 92, 10.

तालुर s. u. तालूर.

तालुविशोषण (तालु + वि°) n. das trocken-werden-Lassen des Gau-
mens so v. a. vieles Sprechen: यद्येष धर्मस्तत्र न विद्यते हि किं सर्वथ
तालुविशोषणो न MBH. 8, 4760.

तालुशोष (तालु + शोष) m. krankhafte Trockenheit des Gaumens *SUṢR.* 1, 306, 3. 12. auch wohl so zu lesen 2, 130, 12. Vgl. तालुगलप्रशोष 1, 288, 19.

तालूर m. *Strudel* H. 1076. — Vgl. तानूर; nach Wils. auch तालुर.
तालूषक = तालु Gaumen *JĀG.* 3, 87.

ताल्प (von तल्प) adj. = तल्प्य im Ehebett gezeugt: चलोरो राजपुत्रा-
स्ताल्पा: *KAUṢ.* 17.

ताव् nur in der Stelle: कव्यायान्मिरंत्तिकार्दनुविद्वान्वितार्वति AV. 12, 2, 38. 52. Viell. ist विधावति (von धाव्) zu lesen.

तावर्क (von तव, gen. zu तम्) adj. subst. f. ई dein, der Deinige P. 4,

3, 3. *VOP.* 7, 22. सुगं तते तावर्कभ्यो रथेभ्यः *RV.* 1, 94, 11. MBH. 3, 14621. R. 3, 13, 15. *KUMĀRAS.* 5, 4. *BHĀG.* P. 1, 8, 36. 4, 30, 37. 5, 2, 12. 6, 9, 40. 10, 45.

तावर्कीन (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 3. *VOP.* 7, 22. *Verz.* d. *Oxf. H.* 130, b, 18.

तावर्कम् (von तावत् mit suff. शस्) adv. so vielfach *VOP.* 7, 69. याव-
च्छे वै रेतसः सितस्य वष्टा त्र्याणि विक्रीति तावच्छे वै तत्प्रज्ञायते
TS. 1, 5, 2.

तावर्तिक (von तावत् adj. für so viel gekauft, so viel werth u. s. w.
P. 5, 1, 23. — Vgl. तावत्क.

तावर्तिर्य (von तावत्) adj. P. 5, 3, 53. der sovielte: ग्रहण 77. यावत्सा-
मिधेन वेदमर्क तावर्तिर्येन वज्रेणेति *KĀTJ.* Čr. 3, 1, 9.

तावर्त्क adj. = तावर्तिक P. 5, 1, 23.

तावर्त्कालम् (von तावत् + काल) adv. so lange Zeit *KAUṢ.* 141. MBH. 3, 16889.

तावर्त्कवम् (तावत् + क°) adv. so viele Male P. 1, 1, 23. Sch. यावत्सि
पशुरोमाणि तावर्त्कवो ह मारणम् M. 3, 38.

तावर्द्दुयर्ष (तावत् + द°) adj. so gross, so viel u. s. w. P. 5, 2, 37.
Vārti. 8.

तावद्वा (von तावत्) adv. in der —, in solcher Anzahl: ते तु यावत्
एवौ तावद्वा दृश्ये स तैः *RAGH.* ed. Calc. 12, 45.

तावच् (von 1. त) 1) adj. (f. तावती) so gross, so weit reichend, so lange
dauernd, so viel P. 5, 2, 39. 6, 3, 91. *VOP.* 7, 94. यावदिद् भुवं विश्वमस्ति
तावो अयं पातये सोमो अस्तु *RV.* 1, 108, 2. तावदुपो राधो अस्मभ्यं रास्व
यावत्स्तौतृभ्यो अदो गृणाना 7, 79, 4. यावतीनामोषधीनां गावः प्राप्सन्ति.
तावतीस्तृभ्योमोषधीः शर्म यच्छु *AV.* 8, 7, 25. *ČAT.* BH. 1, 2, 5, 13. 5, 1, 2,
11. 9, 2, 2. 4, 3, 9. यावद्वा एष आतपति तावानेयः 14, 1, 4, 33. यावत्येव
वाक्तावती पृथिवी तावानयमग्निः 4, 3, 18. 19. यावदग्निस्त्रमासीत्तावीनमि-
ष्टोमो यावती पौर्णमासी तावीनूकथ्यः TS. 1, 6, 9, 1. यावत्परस्वतुः पसस्ता-
वते वर्धतां पसः *AV.* 6, 72, 2. 5, 22, 5. 13, 4, 44. 19, 6, 3. *ČĀṆKH.* Čr. 8, 21,
16. fgg. *KĀTJ.* Čr. 20, 2, 11. *KUĀND.* UP. 8, 1, 3. — यावानर्थ उदयाने सर्वतः
संस्तोदके । तावान्सर्वेषु वेदेषु ब्राह्मणस्य विद्वान्तः *BHAG.* 2, 46. यावन्म्य-
पि न विश्वासस्तावान्भवति सत्सु यः (= यावान्) *SĀV.* 3, 41. यावानधर्मः —
तावान् M. 9, 249. यावती संवेदितस्तावतो दातुमर्हति 8, 155. (निनेयः)
यावान् — तावानेय स विज्ञेयः 194. यावच्छस्यं विनश्येत् तावत्स्यात्ते-
त्रिणाः पलम् *JĀG.* 2, 161. तावती रात्रिरेव च M. 1, 72, 73. H. 131. याव-
तो यमते यासान् — तावतो यमते प्रेत्य दोषशूलार्थयोगुडान् M. 3, 133.
176. 178. 7, 61. यद्योक्तानि तावत्येव पलानि च N. 20, 18. तन्मात्राणि च
तावत्ति ebenso viele *BHĀG.* P. 3, 26, 12. M. 1, 64. (तण्डुलाः) तावत् एवास-
न्भुज्यमाना दिने दिने verblieben in derselben Anzahl *KATUĀS.* 7, 21. वासो-
मि यावत्ति लभे तावत्तावद्मे तथा MBH. 4, 264. ते तु यावत् एवौ तावो-
श्च (v. l. तावद्वा) दृश्ये स तैः in derselben Anzahl erschien er ihnen *RAGH.*
12, 45. यावता क्षणे तावता nach wie langer Zeit — nach so langer Zeit,
so bald als *RĪGĀ-TAN.* 5, 110. तावता in der Zeit, in: zwischen, unterdessen
KATUĀS. 10, 24. *Verz.* d. *Oxf. H.* 153, b, 40. 156, a. 29. 35. — तावतैव यज्ञो
संस्थितः *AIT.* Ba. 1, 11. तावताधिकम् *RV. PRĀT.* 13, 13. बन्धुदीपो अयं याव-
त्प्रमाणविस्तारस्तावता (in demselben Umfange, nicht etwa mit तो° zu
verbinden) तीरोदधिना परिवेष्टितः *BHĀG.* P. 5, 20, 2. तावताक्षरूपां प्रविष्टः
ebenso tief geht er unter die Erde 16, 7, 2, 2. गृहीतकृद्दयस्तन्व्यास्तावतैव

(so ed. Calc.) schon dadurch RĀGA-TAR. 4, 24. DAÇAK. 92, 17. — यावत्पु वा एतस्मात्प्राणात्पुस्ताडुस्तावति पञ्चाच्छ्रेणी so weit ÇAT. Br. 8, 6, 2, 8. यदि वर्धतावत्पेय कोतव्यम् so lange, in der Zeit TS. 2, 4, 10, 1. स यावद्दुर्धः पराविध्यति तावति स्वमेव व्यरमत 12, 1. Häufig am Anfange eines adj. comp.: तौवन्मान TS. 2, 3, 11, 5. तावद्वर्ष ebenso alt LĀṭ. 9, 12, 2. तावच्छती M. 1, 69. तावद्गुण 20. तावत्फल ÇĀK. 137. — तावत्सूत्रेण mit eben so vielen Schnüren JĀG. 2, 103. तौवद्दीर्घवत् ÇAT. Br. 1, 2, 2, 7. In Verb. mit Zahladv. (ob comp.?): त्रिस्तावत्तम् ÇAT. Br. 11, 5, 3. द्विस्तावती रज्जुः P. 5, 4, 84. Sch. अपरे दशसकृन्ना द्विस्तावत्तस्तथा परे MBh. 4, 289. द्विस्तावच्च कोणवः HARIV. 6927. द्विस्तावत्पुरुषादानां रत्नसाम् MBh. 3, 16176. R. 3, 61, 22. Vgl. द्विस्ताव, त्रिस्ताव. Ueber die Bed. von तावत् und यावत् in der Arithmetik s. COLBR. Alg. 139. 238. — 2) तौवत् adv. a) so weit, so sehr, so viel, in solcher Menge, — Anzahl: यावच्चतस्रः प्रदिशन्तुर्वातसमभ्युते । तावत्समैर्विन्द्रियं मयि AV. 3, 22, 5. 4. 12, 1, 33. यावत्पुरुष उर्ध्वबाहुस्तावदग्निश्चितः KAUC. 83. RV. 10, 114, 8. प्रस्तरमात्रं शिष्टा तावत्प्रतिपेयति KĀṬ. Ç. 5, 8, 30. 6, 22. 9, 13, 27. यावदिच्छामि रत्नानि हिरण्यं वा — तावद्दामि ते सर्वम् R. 1, 33, 21. तं समतं लोकं द्विस्तावत्पृथिवी पर्येति तां पृथिवीं द्विस्तावत्तमुद्रः पर्येति ÇAT. Br. 14, 0, 2, 2. — b) so lange, während dessen, in der Zeit; in Correl. mit यावत् wie lange, während, bis: यावद्दे नुल्लका भवामो वक्षी वै नस्तावन्नाप्रा भवति ÇAT. Br. 1, 8, 2, 3. 6, 2, 11. RV. 10, 88, 19. यावत्तपस्ते त्रिविपुस्तावन्नान्ये समाचरेत् M. 2, 235. 4, 111. यच्छेप्यं दशरात्रस्य तावदेवाशुचिर्वित् 5, 75. — N. 3, 31. MBh. 14, 174. R. 1, 2, 39. 3, 9, 32. PĀNĀT. 21, 9. ÇĀK. 101, 10. BHĀG. P. 6, 10, 7. RĀGA-TAR. 3, 253. fg. MĀK. P. 13, 39. तावत्कज्जलमर्दने: । अन्वदिप्रनब्धो ऽभूच्चिरत्वाटिकर्कटः ॥ यावत्स पश्चिमे यामे बणिक्तत्रागतो ऽभवत् । KATHĀ. 4, 60. 61. in dem Augenblicke als — da: यावच्च निकटं तेषां प्राप तावत्तयो ऽपि ते । — तस्मिन्प्रहरति स्म मुष्टिभिः VID. 81. 104. 114. 295. VET. 5, 11. 13. 6, 19. 28, 7. HIT. 12, 1. 43, 21. तावदेव — पुरा bevor R. 1, 28, 11. Ohne Correl. mittlerweile, inzwischen: ततस्तावदस्तं गते सवितरि HIT. 17, 20, v. l. MBh. 13, 2727. यावत् — द्विस्तावत् zweimal so lange KĀND. UP. 3, 7, 4. तौवज्ज्योक् so lange ÇAT. Br. 11, 5, 2, 2. यावन्न — तावत् so lange nicht, bevor, bis — so lange, während dessen, in der Zeit, bis dahin: प्रहेणा हि समस्तपृथग्यावदेदं न ज्ञापते M. 2, 172. 5, 126. 11, 153. यावन्नो न विमोहयति । तावन्नपि — दुःखं वै स निवृत्त्यपि N. 14, 16. MBh. 5, 7486. बुद्धिं न कुरुते यावन्नपि — तावत्प्रसाद्यः R. 1, 65, 15. 3, 1, 28. 49, 14. BHART. 1, 55. 59. PĀNĀT. 21, 3. 4. PRAB. 7, 3. तावच्च शोभने मूर्त्त्या यावत्किञ्चिन्न भापते HIT. Pr. 39. यावन्मे दत्ता न त्रयसि तावद्भयतः पाणं किन्नामि 13, 10. 43, 12. तावदयस्य भेतव्यं यावद्भयमनागतम् 1, 30. तावत्स्यादशुचिर्विप्रो यावन्तस्यादनिर्दशम् M. 3, 79. यावद्वक्तव्यविश्वासा रूपे — तावदेव MBh. 1, 7414. संवत्सरो ऽप्यगतावद्यावता नागतो गतः BHĀG. P. 9, 3, 23. Mit यावत् kann पुरा verbunden werden: पुरार्थो वर्तते नेह यावतावद्दक्षामः MBh. 13, 4556. तावदेव चिरं (mußig) यावन्न विमोह्ये KĀND. UP. 6, 14, 2. Nicht selten fehlt bei यावत् die Negation: बालदायादिकं रिक्थं तावद्राज्ञानुपालयेत् । यावत्स स्यात्समावृत्तो यावच्चातीतशैशवः ॥ M. 8, 27. तावत्तपः कुर्याद्यावत्तुष्टिकरं भवेत् 11, 233. अहं हि शोषयिष्यामि आत्मानं विजितेन्द्रियः । तावद्यावद्धि मे प्राप्तं ब्राह्मण्यम् R. 1, 64, 19. गच्छसि (v. l. यासि न) यावदत्तम् । तावत् ÇĀK. 139. यावदकमाश्रमवासिनः प्रत्यवेदोपावर्तं तावदार्द्रपृष्ठाः क्रियन्तां वाजिनः 8,

14. इहैव तावत्तिष्ठामि यावदायात्यसौ VID. 99, 84. — c) sofort; zuvörderst, zunächst: ब्रह्मणि हि चैकूपे वर्धनानि तावत् इन्द्र मतिभिर्विविधम् RV. 8, 23, 6. दातुं च तावदिच्छामि स्वर्गगतस्य मकीपते: । और्धदेकनिमित्तार्थमवतीर्षादकं नदीम् R. 2, 83, 24. अर्धमेणोधते तावत्ततो भद्राणि पश्यति । ततो सपत्न्याञ्जयति समूलस्तु विनश्यति ॥ M. 4, 174. अकस्तावत्प्रदोषो वा काञ्चिद्वृत्ति ते मुखम् HARIV. 10063. धनं तावदमुलभं लब्धं कच्छेण पाल्यते HIT. 37, 14. मित्रलाभस्तावद्स्माभिः श्रुतः । इदानीं मुखद्वेदं श्रोतुमिच्छामः 45, 1. मार्गं तावच्छ्रेणु — संदेशं मे तदनुज्ञतदं श्रोष्यसि MBh. 13. तव भतणात्स्वामिनः प्राणयात्रापि तावन्न भवति । अपरं दोषश्च समुत्पद्यते PĀNĀT. 71, 1. एकस्तावत्तुष्टुस्त्वे संप्राप्तो ऽपरं वेलातिक्रमेण 55, 11. अर्थकामवार्तानिभज्ञा वयम् — सा तवादीतु अर्थस्तावत् — कामस्तु DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 18. fgg. शक्तिद्वयमस्ति । आचरणशक्तिस्तावत् — वित्तपशक्तिस्तु VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36. 39. अहं तावत् — अयं च PRAB. 16, 3. 20, 13. तावत् — अपि PĀNĀT. 128, 2. HIT. 21, 13. तावत् — च PRAB. 13, 6. तावदेवोदगात् (पतंगमण्डलम्) — उदयाय च u. s. w. kam — so DAÇAK. in BENF. Chr. 188, 21. तावत् — व्यतीति ऽस्मिन्काले BHART. 1, 79. संपरिघ्न तामन्मो पञ्चात्पुत्र गमिष्यसि R. GORR. 2, 66, 30. तावत् — ततम् RAGH. 7, 4, 5. तावत् — पुनः PĀNĀT. 53, 24. किं तावत् — उत — आहो स्त्वित् ÇĀK. 106. — ÇĀK. 72, 184. 69, 22. 71, 8. 104, 22. PĀNĀT. 4, 14. KATHĀ. 5, 6. 23, 217. BHĀG. P. 3, 1, 24. BRAHMA-P. in LA. 33, 18. RĀGA-TAR. 3, 166. PRAB. 13, 6. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 10. Sch. zu Kap. 1, 78. SĀH. D. 2, 18. P. 4, 2, 93. Sch. Sehr häufig in Verbind. mit einem imperat. als Aufforderung zu dem was sofort, zunächst zu thun ist. HRP. 4, 53. R. 1, 8, 5. 9, 34. 3, 5, 12. 53, 23. 6, 106, 13. ÇĀK. 3, 7. 8, 13. 23, 1. 24, 1. 27, 1. 71, 10. 83, 15. 86, 17. 91, 5. MĀLAV. 12, 3. VIKR. 149. KUMĀRAS. 5, 67. PĀNĀT. 17, 20. HIT. 10, 3 (wo तावत् zum Vorhergehenden gehört). 13, 8. 18, 19. KATHĀ. 5, 113. VID. 124. BHĀG. P. 7, 4, 26. 8, 6, 19. VET. 28, 8. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 1. PRAB. 5, 6. RĀGA-TAR. 3, 369. SĀH. D. 73, 18. In Verbind. mit einem potent. MBh. 4, 888. R. 2, 36, 13, b. mit अर्हं müssen: ततावद्वाक्यं त्वं क्षणमर्हसि R. 2, 52, 36. 1, 24, 11. mit einer 1ten praes.: गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति ich will zuvörderst den König der Berge befragen N. 12, 28. MRĀKḢ. 48, 14. ÇĀK. 7, 19. 20. 9, 18. 14, 10. 32, 15. 46, 7. 68, 6. PĀNĀT. 21, 8. HIT. 17, 17. 18, 15. VID. 211. mit einer 1ten fut. N. (Bopp) 12, 41 (v. l. praes.). ÇĀK. 12, 12. 13, 22. 18, 10. 23, 13. 31, 11. 32, 15 (v. l.). 85, 7. PĀNĀT. 13, 3. Nicht selten mit zu ergänzendem imperat.: इतस्तावत् MĀLAV. 3, 6. 17, 6. PRAB. 3, 3. धनुस्तावत् ÇĀK. 93, 16. VIKR. 76, 14. मा तावत् als Ausdruck der höchsten Missbilligung, einer völlig abweichenden Ansicht, etwa so v. a. um des Himmels Willen nicht ÇĀK. 66, 22. 78, 15. 93, 5. MĀLAV. 3, 12. — d) mit der Neg. noch nicht: न तावदृश्यते सूर्यः तयो ऽयं प्रतिभाति च । उदिते — भानौ कथमेतद्विद्यति MBh. 1, 1273. 5997. 4, 1249. 6, 1576. R. 1, 63, 22. 2, 52, 90. 5, 34, 2. MRĀKḢ. 48, 14. ÇĀK. 25, 14. VIKR. 7, 64, 18. RĀGA-TAR. 5, 133. नन्वमुमेव तावदचिरप्रवृत्तम् — यौष्मसमयम् noch nicht lange ÇĀK. 4, 4. RĀGA-TAR. 1, 118. न तावत् — यावत् noch nicht — während KATHĀ. 26, 28. — e) bei Einräumungen wohl, allerdings: सम्यगाहं भवौस्तावद्भूतवध्या विगर्हिता । अक्षयं तु वधादन्यः करणीयो ऽस्य नियुक्तः ॥ R. 5, 49, 2. 2, 38, 7. 11. 82, 43. 88, 25. सृजति तावदशेषगुणाकरं पुरुषरत्नमलंकरणं भुवः । तदपि तत्तत्तावद्भिः करोति चेदृक् कष्टमप्युत्तता

विधे: || BHART. 2, 88. वयं तावत्सर्वत्रैव पर्यटिताः । परं न किञ्चित्प्राप्तं दृष्टं वा सन्नम् PAKAT. 70, 19. अस्ति देव तावदयं महान्मण्डितुः — किं तु HIT. 30, 22, 15, 18. दृष्टतावद्वन्धः es ist nicht zu lügen, das Band ist fest, 21, 20. KATHA. 5, 8. ÇAK. 12, 12, v. l. 83, 23. HIT. Pr. 39, a. गता तावन्निवेद्यैव मम सोदयपर्वतम् sie ist allerdings fortgegangen, nachdem sie aber zuvor u. s. w. VID. 173. — f) schon, sogar (wenn diese einem wieviel mehr oder wieviel weniger gegenüberstehen): यदि तावत्सुमद्रस्य मैनाकस्य नगस्य च । रामार्थं संधमस्तीत्रः किमयेन भविष्यति R. 5, 49, 27. स तावत्प्रतिव्याहृ खगो भार्यानिमूदनम् । कपोतः — किमुताहं विगोपणम् 91, 5. 4, 33, 8. वैष्णव्यं मम तावद्दीशमां स्रेहादर्यायोक्तः पाठ्यते गृहिणाः कथं नु तनयाविष्णोपदुःखैर्नवैः ÇAK. 81. अरुन्धत्युत्पत्त्यात्मन एव तावज्ज्ञातुं प्रमादस्खलितं न शक्यम् । प्रवासु कः केन पथा प्रगातोत्यग्रेषतो वेदितुमस्ति शक्तिः || 153. — g) hebt wie एव einen Begriff mit Nachdruck hervor und ist bisweilen mit jener part. verbunden: अल्पो ऽप्येवं महान्वापि (शुल्कः) विक्रयस्तावेदेव सः es ist ein Verkauf und nichts anderes M. 3, 53. स्तोतव्या यदि तावत्सा (sie und nicht ich) नारदेन तवाग्रतः । दुर्भगो ऽयं जनस्तत्र किमर्थमनुशब्दितः || HARIV. 7110. न तावत्सदृशं ह्येतत्सचिवैः — विप्रियं नृपतेयं तुम् durchaus nicht R. 6, 3, 4. तन्मतिः केवला तावत्परिपालयितुं प्रजाः ÇAK. 139. अथवास्तावेदेकमुदरं सामान्यतृप्तिश्च भविष्यति wir haben ja nur einen Magen und so wird u. s. w. PAKAT. 264, 2. इति तावद्विणेन da steht sie ja zu deiner Rechten 53, 10. तं तावत्कतमो तर्कयसि welche ist es nach deiner Vermuthung 86, 9. मित्रत्वं तावदरमाभिः सहयत्नेन निष्पद्यमेव भवतः HIT. 38, 17. KAT. 1. — Nach den Lexicogr. 1) माने. — 2) अवधौ (परिच्छेदे). — 3) सावत्ये (कात्स्न्ये). — 4) अवधारणे AK. 3, 4, 33 (36), 8. H. an. 7, 23. MED. a v. j. 29, 30. — 5) अधिकारे. — 6) संधमे MED. — 7) पलातरे. — 8) प्रशंसायाम् ÇABDAR. im ÇKDR.

तावन्मात्रं (तावत् + मात्र) adj. f. ई so viel P. 5, 2, 37, Vartt. 8. तावन्मात्रावी भूयसीवी ÇAT. BR. 5, 4, 3, 12. परितुयेततस्तात तावन्मात्रेण पूरुषः । देवापसादितं पावद्दीद्येचरगतिं बुधः || BUAG. P. 4, 8, 29. तावन्मात्रं प्रकुर्वन्ति पावता प्राणधारणाम् HARIV. 1204. ततो ऽथस्तात्सिद्धचारणविधाधराणां सदनानि तावन्मात्र एव in eben solcher Entfernung BUAG. P. 5, 24, 4.

तावर n. Bogensehne BUURIPR. im ÇKDR.

ताविर्यं UNADIS. 1, 49. ताविर्य m. und ताविर्यी f. = तविर्य und तविर्यी UGVAL. m. 1) Meer. — 2) Himmel. — 3) Gold H. an. 3, 735. fg. MED. sh. 37.

तावीप 1) m. a) Meer MED. sh. 37. — b) Himmel H. 87. MED. — c) Gold MED. — 2) f. ई N. einer Tochter Indra's H. 176. des Mondgottes (चन्द्रकन्या, wofür viell. चन्द्रकन्या zu lesen ist) MED. — Vgl. तवीप.

तावुरि (aus dem griech. ταῦρος) m. der Stier im Tierkreise VARAH. BRH. 1, 8. तावुर und तावुरु Z. f. d. K. d. M. 4, 306. fg.

तासोर = तसोर Ind. St. 2, 276.

तास्कर्य (von तस्कर) n. Raub, Diebstahl M. 9, 222.

तास्पन्द्र n. oder तास्विन्द्र n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 217.

ति für इति ÇAT. Ba. 14, 6, 4, 3. fgg.

तिक्, तैक्ते gehen, sich bewegen DUTUP. 4, 31; vgl. तीक्. — तिक्कोति gehen, sich bewegen (angreifen); verletzen wollen (d. i. angreifen); verletzen; herausfordern DUTUP. 27, 19; vgl. तिग्, त्तिग्.

तिक् m. N. pr. eines Mannes P. 4, 1, 154. gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. उत्करादि zu P. 4, 2, 90. तिककितवाः die Nachkommen des Tika und Kitava P. 2, 4, 68. — Vgl. तैकायन.

तिक्कोय adj. von तिका gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

तिक्त (von तिन्) 1) adj. f. आ a) bitter, eine der sechs Modificationen des Geschmacks (रस). AK. 1, 1, 4, 18. H. 1389. an. 2, 170. MED. t. 21. MBH. 14, 1411. SUÇR. 1, 133, 17, 20. PAKAT. 61, 11. BUAG. P. 3, 26, 42. यो गले चोषमुत्पादयति मुखवैशद्यं जनयति भक्तरूचिं चापादयति कर्षं च स तिक्तः SUÇR. 1, 133, 7. 156, 11. मधुर 73, 7. 2, 545, 18. घृण 19. लवण 1, 73, 9. 2, 546, 1. कटु 4. — MBH. 12, 9814. 14, 1280. Cit. beim Schol. zu ÇAK. 20, 9. VARAH. BRH. 8, 16, 34. 47, 7. 50, 32. 73, 12. — b) wohlriechend TRIM. 3, 1, 19. 3, 158. H. an. MED. MECH. 20, 34. — 2) m. a) N. verschiedener Pflanzen: Wrightia antidysenterica R. Br. (कुटडा) ÇABDAR. im ÇKDR. Capparis trifoliata Roxb. (वरुण) ÇABDAR. im ÇKDR. Agathotes Chirayta (किराततिक्त) DON.; Melia Azadirachta Lin.; Terminalia Catappa (इन्दुदो); eine bittere Gurkenart (Trichosanthes cucumerina Lin.?) NIGH. PR. — Vgl. अनार्यतिक्त, किराततिक्त, चिर. — b) eine Art Salz (विटुवण) NIGH. PR. — 3) f. आ N. verschiedener Pflanzen: Helleborus niger Lin. (कटुरोहिणी) H. an. MED. NIGH. PR. Clypea hernandifolia W. W. A. (पाठा) RATNAM. 14. = पवतिक्ता und पडभुजा RIGAN. im ÇKDR. Artemisia sternutatoria Roxb. (किक्कानो) BUAVAPR. im ÇKDR. — SUÇR. 2, 40, 2. Vgl. कार्कातिक्ता. — 4) n. eine best. officinelle Pflanze (s. पर्यट) H. an. MED.

तिक्तक (von तिक्त) 1) adj. bitter; subst. etwas bitter Schmeckendes SUÇR. 2, 136, 2. 1, 213, 21. 243, 18. सार्यम् (vgl. तिक्तघृत) 2, 63, 13; vgl. 39, 6. श्यामाकनीवारकपायकटुतिक्तकैः (hier viell. कटुतिक्तका als best. Pflanze zu fassen) R. GORR. 2, 28, 21. निम्बश्च तिक्तके श्रेष्ठः SUÇR. 2, 136, 2. — 2) m. N. verschiedener Pflanzen: Trichosanthes dioica Roxb. AK. 2, 4, 5, 20. Agathotes Chirayta DON. ÇABDAR. im ÇKDR. eine Abart der Acacia Catechu Willd. (कृत्तवदिर) ÇABDAR. im ÇKDR. Terminalia Catappa BUAVAPR. im ÇKDR. Vgl. किराततिक्तक. — 3) f. तिक्तका eine best. Gurkenart (कटुतुम्बी) ÇABDAR. im ÇKDR. Cardiospermum Halicacabum Lin. und = कर्षवल्ली NIGH. PR. — 4) f. तिक्तिका eine best. Gurkenart (कटुतुम्बी) ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. तलतिक्तिका.

तिक्तकान्द्रका (तिक्त + कान्द्र) f. Curcuma Zedoaria ROSE. RIGAN. im NIGH. PR. कान्द्रका RIGAN. im ÇKDR.

तिक्तगन्धा (तिक्त + गन्ध) f. Senf NIGH. PR. Lycopodium imbricatum WILS. nach HAR. 101, wo aber die gedr. Ausg. तिक्तगुञ्जा und zwar in anderer Bed. hat.

तिक्तगुञ्जा (तिक्त + गुञ्ज) f. Pongamia glabra VENT. (करञ्ज) HAR. 101. तिक्तघृत (तिक्त + घृत) n. Bez. einer best. Zubereitung von Ghṛta mit bitteren Pflanzenstoffen SUÇR. 2, 323, 6; vgl. 63, 13.

तिक्ततण्डुला (तिक्त + तण्डुल) f. langer Pfeffer RIGAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तिक्ततुण्डो f. = कटुतुण्डो RIGAN. im ÇKDR.

तिक्ततुम्बी f. = कटुतुम्बी eine Gurkenart RATNAM. im ÇKDR.

तिक्तडुग्धा (तिक्त + डुग्ध) f. N. verschiedener Pflanzen: = तीरिणी und घनशङ्खी (मेढ्रशङ्खी NIGH. PR.) RIGAN. im ÇKDR. = स्वर्णतीरी GA-

ṬĪDH. bei Wils.

तिक्तधातु (तिक्त + धातु) m. Galle RĪĠAN. im ÇKDr.

तिक्तपत्र (तिक्त + पत्र) m. N. einer Pflanze, *Momordica mixta* Roxb., H. 1190.

तिक्तपर्वन् (तिक्त + पर्वन्) f. (nach MED.) N. verschiedener Pflanzen: *Cocculus cordifolius* DC. und *Hingcha* (हिंग्गिचो) *repens* Roxb. H. an. 4, 174. MED. n. 233. HĀ. 243. *Panicum Dactylon* Lin. (हर्वा) ĠAṬDH. = मधुपष्टि H. an. HĀ. = पष्टि MED. = पष्टिमधु ÇKDr. angeblich nach MED. *Liquorice* Wils.

तिक्तपुष्पा (तिक्त + पुष्प) f. *Clypea hernandifolia* W. u. A. (पाठा) RĪĠAN. im ÇKDr. *Bignonia suaveolens* NIGH. PR.

तिक्तपाल (तिक्त + पाल) 1) m. *Strychnos potatorum* Lin. (s. कतक) RĪĠAN. im ÇKDr. — 2) f. N. verschiedener Pflanzen: = पवतिक्ता, = वार्ताकी und = षड्भुजा RĪĠAN. im ÇKDr.

तिक्तभद्रक (तिक्त + भ०) m. *Trichosanthes dioica* Roxb. (पेटाल) ÇABDAK. im CKDr.

तिक्तमरिच (तिक्त + म०) m. *Strychnos potatorum* Lin. (s. कतक) RĪĠAN. im CKDr.

तिक्तयवा (तिक्त + यव) f. N. einer Pflanze, = शङ्खिनी NIGH. PR.

तिक्तरौक्षिणिका = तिक्तरौक्षिणी RĪĠAN. im CKDr.

तिक्तरौक्षिणी f. = करुरौक्षिणी RATNAM. 20. RĪĠAN. im CKDr. SUÇR. 2, 39, 16. 98, 1.

तिक्तवल्ली (तिक्त + व०) f. N. einer Pflanze, *Sansevieria Roxburghiana* Schult., RATNAM. 32.

तिक्तवीणा (तिक्त + वीण) f. eine Gurkenart, = कटुतुम्बी RĪĠAN. im ÇKDr.

तिक्तशाक (तिक्त + शाक) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Capparis trifoliata* Roxb. AK. 2, 4, 5. TRIG. 3, 3, 26. H. an. 4, 15. MED. k. 191. — 2) *Acacia Catechu* Willd. (s. खदिर). — 3) = पञ्चमुन्द्र (fehlt in den Lexx.) H. an. MED.

तिक्तसार (तिक्त + सार) 1) m. *Acacia Catechu* Willd. (s. खदिर) RATNAM. im ÇKDr. — 2) n. ein best. wohlriechendes Gras (दीर्घरौक्षिक) RĪĠAN. im ÇKDr.

तिक्ताय्या (तिक्त + आय्या) f. N. einer Pflanze, = तिक्ततुण्टी RĪĠAN. im ÇKDr.

तिक्ताङ्गा (तिक्त + अङ्ग) f. eine best. Schlingpflanze, = पातालगरुड RĪĠAN. im ÇKDr.

तिक्तामृता (तिक्त + अमृता) f. *Menispermum glabrum* NIGH. PR.

तिक्तायन (तिक्त + अयन) adj. f. ई v. l. der TS. 1, 2, 42, 1 zu VS. तप्तायन, nach dem Comm. die Schürfe (den Strahl) des Feuers erlangend.

तिग्, तिग्मोति = तिक्, तिक्कोति DHĀTUP. 27, 19.

तिगल (?) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 258.

तिगितै (vgl. तिन्, तिग्म) adj. scharf, spitz: अग्निर्भस्तिगितैर्ति भवति RV. 1, 143, 5. अग्निष्यात् तं तिगितेन विध्य 2, 30, 9.

तिग्म (von तिन्) UNĀDIS. 1, 45, 1) adj. f. N. scharf, spitzig; auch von Strahlen, Flammen, Glanz u. s. w.; heftig, hitzig NIG. 10, 6. AK. 1, 1, 3, 37. H. 1383. अशानि RV. 4, 16, 17. परम् 6, 3. दिद्युत् 5, 86, 8. वज्र 7, 18, 18. आयुध 8, 29, 5. 9, 61, 80. त्रिक्का 4, 7, 10. दनु 8, 49, 13. षड्ग 9, 87, 7. अनी-

क 4, 23, 7. AV. 4, 27, 7. अतितिग्मदसी (वाणी) Bhaḡ. P. 5, 2, 8. गदा 3, 18, 19. वाणाः 4, 10, 17. तेजनेः शरैः MBh. 6, 3187. शोचिस् RV. 6, 16, 28. AV. 6, 34, 2. तेजस् RV. 6, 15, 19. ज्योतिस् AV. 13, 1, 11. त्विष् RV. 8, 43, 8. त्वजस् 47, 7. रश्मिभिः R. 4, 44, 26. तिग्मया (glühend) सूर्या लोकमय्या Bhaḡ. P. 5, 26, 20. तिग्मो विभ्रातस्तन्वैः शिशानः AV. 13, 2, 33. अग्ने तिग्मेन दीदृहि RV. 8, 43, 26. वि तिग्मेन वृषेणा पुरो जेत् 1, 33, 13 (vgl. Nāig. 2, 20) तिग्म = वज्र. नि तिग्ममभ्यर्षुं सीदद्देता मनावधि 8, 61, 2. वीर्यविषाः — दन्द्द्रूकाः MBh. 1, 1199. एम RV. 6, 3, 4. तोदस् 8, 28, 14. मनस् 10, 61, 3. द्योतस् ÇĀṆKH. GĀHJ. 1, 27. मन्यु (Çiva) MBh. 13, 1161. यातनाः — नरकाः Bhaḡ. P. 6, 1, 7. वेग Arā. 8, 5. गति (असुर) Bhaḡ. P. 4, 10, 28. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 462; vgl. तिग्मात्मन्. — 3) n. Gluth AK. H. — Vgl. तीक्ष्ण.

तिग्मकर (तिग्म + कर Strahl) m. die Sonne TRIG. 3, 3, 878. — Vgl. तिग्मदीधिति, रश्मि, तिग्माग्न.

तिग्मकेतु (ति० + केतु) m. N. pr. eines Sohnes der Svarvithi und des Vatsara Bhaḡ. P. 4, 13, 12.

तिग्मग (तिग्म + ग) adj. hinschiessend: वाणान्पन्नगानिव तिग्मगान् R. 3, 34, 16.

तिग्मवम्भ (ति० + न०) adj. scharfes Gebiss habend, von Agni RV. 1, 79, 6. 4, 5, 4. 13, 5. 8, 44, 27.

तिग्मैता (von तिग्म) f. Schürfe ÇAT. Br. 9, 2, 3, 5.

तिग्मैतेजस् (ति० + ते०) adj. eig. scharfe Schürfe habend d. i. scharfschneidig, scharfspitzig; eindringend, durchdringend; ein ungestümes Wesen habend: शरः R. 4, 7, 24. वायु VS. 1, 24. निर्मति 12, 63. रुद्राः AV. 19, 9, 10. रानसाः MBh. 13, 184. In अस्त्रम् (acc.) — तिग्मतेजसम् Arā. 7, 20 ist entweder अस्त्र als m. wie HARIV. 10703 aufzufassen oder eine Form तेजस anzunehmen.

तिग्मदीधिति (ति० + दी०) m. die Sonne VARĀH. Bhaḡ. 11, 17. — Vgl. तिग्मकर.

तिग्मैष्टि (ति० + भृ०) adj. scharfsackig, von Agni RV. 4, 5, 3.

तिग्मरश्मि (ति० + र०) m. die Sonne VARĀH. Bhaḡ. 22 (21), 3. — Vgl. तिग्मकर.

तिग्मरुच् (ति० + रुच्) SIDDH. K. zu P. 6, 3, 116. adj. heiss; glänzend; m. die Sonne Wils.

तिग्मैवत् (von तिग्म) adj. das Wort तिग्म enthaltend ÇAT. Br. 9, 2, 3, 5.

तिग्मैशृङ्ग (ति० + शृ०) adj. spitze Hörner habend: वंसग RV. 6, 16, 39. 7, 19, 1. 10, 28, 2 u. s. w. AV. 13, 1, 25. TBa. 3, 1, 4, 13.

तिग्मैशोचिस् (ति० + शो०) adj. scharfstrahlend, von Agni RV. 1, 79, 10.

तिग्मैरुति (ति० + रु०) adj. scharfes Geschoss führend RV. 4, 4, 4. 6, 74, 4. scharfes Geschoss bildend, von den Hörnern Agni's AV. 8, 3, 25.

तिग्माग्न (तिग्म + अग्न) 1) adj. scharfe Strahlend habend. — 2) m. Bein. a) der Sonne HALĀJ. im ÇKDr. MBh. 1, 420. 3, 16977. 16984. 13, 1014. N. 24, 28. SŪRJAS. 5, 10. KATHĀS. 20, 85. Gīt. 5, 17. — b) des Feuers MBh. 1, 8421. — c) Çiva's Çiv.

तिग्मात्मन् (तिग्म + आत्मन्) m. N. pr. eines Fürsten (= तिग्म VP.) MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 18, 19.

तिग्मैनीक (तिग्म + अनीक) adj. scharfe Spitzen habend RV. 1, 95, 2.

तिग्मायुध (तिग्म + आयुध) adj. scharfe Waffen führend, — bildend;

von Göttern RV. 2, 30, 5. 6, 74, 4. 7, 46, 1. 9, 90, 3. उत स्वानासौ दिवि व-
क्ष्येस्तिग्मायुधा रत्ने कृत्वा उ 5, 2, 10.

तिर्मयुध (तिग्म + इषु) adj. scharfe Pfeile führend RV. 10, 84, 1.

तिष् तित्थेति schlagen Vop. in Dhātup. 27, 26.

तिड्डु N. (Bopp.) 12, 3 falsche Lesart für तिन्दुक. Das Wort ist auch
von Wils. aufgenommen worden.

तिङ् तैजति und ते, तेजमान; infin. तैजसे; = निशान Dhātup. 23, 2.

1) scharf sein, — werden: ये तामयं स्वधितिस्तेजमानः तैजिज्ञानः VS. 5,
43; vgl. Cat. Br. 3, 6, 4, 14) प्रणिनायं मकृते सौभाग्य RV. 3, 8, 11. शिशो-
ते वञ्चं तैजसे न वंसगः 1, 55, 1. सं सीमकावन्स्वधितिं न तेजसे 3, 2, 10. —

2) schärfen: अयुद्धमेनो विन्वा विभिन्दता दार्शद्भ्रका तुष्यानि तेजते RV.
10, 138, 5. — caus. तैजयति 1) schärfen Dhātup. 32, 109. तेजित geschürft,

zugespitzt AK. 3, 2, 40. H. 1484. सुतेजिताः शराः MBh. 5, 7169. 6, 3183. —

2) anstacheln, anregen: कुसुमचापमतेत्रयदं प्रुगिर्दिमकरः Ragh. 9, 38. तेज-

यित्वा तु तत्सैन्यं समाश्रास्य च R. 3, 34, 36. तेजिता बलदर्पाभ्याम् Hariv.

3208. भूः स्तुतिवाक्येन सा मयोक्तेन तेजिता 9644. — desid. तैजितते P.

3, 1, 5. Vop. 8, 103. 106. sich scharf zu machen suchen, sich zu stählen

suchen gegen Etwas d. h. Widerstand entgegensetzen, Etwas mit Muth

und Ausdauer tragen, aushalten Dhātup. 23, 2. तितित्तते अगिर्शस्तिं त्र-

नानाम् RV. 3, 30, 1. विश्वा एकस्य विन्दुस्तितितते 2, 13, 3. ये सूर्यं न ति-

तित्तत आतयन्तम् AV. 8, 6, 12. किमं घृणिं तितित्थ्यते Cat. Br. 3, 1, 2, 14.

15. अतितित्तमाणा 2, 3, 2, 1. अतिवादांस्तितितते M. 6, 47. MBh. 1, 3319. 3,

1393. 5, 929. 2781. 12, 8168. आपस्ते पादं तितित्ततामलमापस्तितित्तुम्

8170. 8174. Bhāg. 2, 14. Mālav. 16. Bhāg. P. 6, 5, 44. तितित्तमहे MBh. 5,

3427. अस्मिन्लोके वै त्रयस्तीक्ष्ण कमान्त्राक्षीं स्थितिं ह्यनु (so ist zu tren-

nen) तितित्तमाणाः 1690. act.: तितित्तेत् 1, 3560. तदुःखमतितित्तम

928. 930. तितित्तति Bhāg. P. 4, 16, 7. तितित्ततः gen. partic. 3, 1, 11. MBh.

1, 3557. 5, 1264. तितित्तित geduldig Gāṭh. im ÇKDr. — intens. ved.

तैजित्ते P. 7, 4, 65. तैजिज्ञानः 1) intrans.: तेजिज्ञान VS. 5, 43 (s. oben u.

simpl. 1.). — 2) trans.: तेजित्ते तिग्मा तुजसे धनीका RV. 4, 23, 7.

— उद् caus. aufstacheln, anfeuern: अश्वमुत्तेजयमान Kathās. 18, 91.

(तान् उत्तेजयामि सुहृदः परिमेतणाय Mārk. 67, 19. — Vgl. उत्तेजन fg.

— नि partic. pass. concitatus: मुमुन्तमाणा उत या मुमुचे धेदेता न रं-

मत्ते नितित्ताः RV. 10, 111, 9. — Vgl. नितित्ति.

— सम् caus. aufstacheln, anfeuern: वृकोदरम् । संतेजयस्तदा वाग्भिर्मा-

तरिष्वेव पावकम् MBh. 5, 2742.

तिजिल्ल m. 1) der Mond Uóval. zu Unādis. 1, 57. — 2) ein Rakhas

Unādiv. im Saṃkshiptas. ÇKDr.

तिष्ठि eine best. grosse Zahl Vjūp. 185. तितिलम्भ Lalit. 140. fg.

तिष्ठि m. = तिनिश Seb. zu Kāṭj. Çr. 24, 3, 20. 22, 3, 9.

तिण्टी f. eine Art Convolvulus (f. त्रिवृत् Çabdar. im ÇKDr.

तिंतउ Unādis. 5, 52. n. Naigh. 4, 1. m. n. Trik. 3, 5, 9. 1) Sieb oder

Getreideschwinde, n. Nir. 4, 9. Uóval. m. AK. 2, 9, 26. H. 1018. सङ्कुमिव

तिंतउना पुनत्तः RV. 10, 71, 2. Kauç. 26. — 2) Sonnenschirm Uóval. —

Viell. von तंस् (st. तितसु); vgl. चालनी.

तितनिषु (vom desid. von 1. तन्) adj. Nir. 6, 19. विषयोपभोगपरतया

स्वचित्तं तितनिषुम् Durga; also wohl auszubreiten —, zu vermehren

begierig.

तितित्त (vom desid. von तिङ्) 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गणी-

दि zu P. 4, 1, 105. — 2) f. घा geduldiges Ertragen, Aushalten; Aus-

dauer, Geduld AK. 4, 1, 2, 24. H. 391. P. 1, 2, 20. दृढं° Bhāg. P. 4, 22,

24. — MBh. 3, 11637. 14, 1047. Suçr. 4, 312, 18. Bhāg. P. 1, 16, 27. ष°

MBh. 14, 1006. Die personifizierte Geduld ist eine Tochter Daksha's,

Gemahlin Dharma's und Mutter Kshema's Bhāg. P. 4, 1, 49, 54. —

Vgl. तमा.

तितित्तु (wie eben) 1) adj. geduldig tragend, aushaltend, geduldig

AK. 3, 1, 31. H. 391. भद्रपापस्य निधनं तितित्तुः AV. 12, 1, 48. Cat. Br.

14, 7, 2, 28. MBh. 1, 3556. 2, 2127. तितित्तुर्वमुधेव Bhāg. P. 1, 12, 22. 3,

25, 21. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Mahāmanas und Nachkom-

men Gānamegaja's Hariv. 1674. 1681. VP. 444. Bhāg. P. 9, 23, 2, 3.

तितित्त m. Coccinelle H. 1209.

तितित्ति m. = तित्तिरि Rebhuhn Rāgan. im ÇKDr. u. तित्तिरि.

तितिल n. 1) Sesamkuchen (तिलपिच्छट). — 2) Bez. eines best. Ka-

raṇa (s. करण 3, m), = तैतिल. — 3) = नन्दक n., vulg. नादा (a bowl

or bucket Wils.) Aśajap. im ÇKDr.

तितोयी (vom desid. von 1. तर्) f. das Verlangen überzusetzen, über

Etwas hinüberzukommen Wils.

तितोर्यु (wie eben) adj. überzusetzen —, hinüberzugelangen verlan-

gend Hariv. 5182. Rāga-Tar. 3, 69. गङ्गाम् R. 2, 52, 68. उडुपेन सागरम्

Ragh. 1, 2. नदीनल° R. 2, 53, 13. तमः Bhāg. P. 4, 22, 34. स्वर्गपारम्

MBh. 1, 4647.

तित्तिउ H. an. 3, 180 und तित्तिउक Up. 4, 20 falsche Formen für

तित्तिउ und तित्तिउक.

तित्तिर m. 1) = तित्तिरि Rebhuhn Çardar. im ÇKDr. MBh. 5, 267.

269. vgl. Kāṭh. in Ind. St. 3, 464. Bhāg. P. 6, 9, 1. fgg. — 2) pl. N. pr.

eines Volkes MBh. 6, 2084. तित्तिरिणा अश्वाः 3975.

तित्तिरि (Çānt. 2, 21. VS. Çat. Br.), तित्तिरि (TS. Uóval. zu Unādis.

4, 142) 1) Rebhuhn Nir. 3, 18. AK. 2, 5, 35. Trik. 2, 5, 25. H. 1341. an.

3, 561. VS. 24, 30, 36. TS. 2, 5, 1, 2. Kāṭh. in Ind. St. 3, 464 (vgl. MBh.

5, 267. fgg. Bhāg. P. 6, 9, 5). Cat. Br. 4, 6, 2, 5. 5, 5, 4, 6. M. 11, 134. 12,

64. Jāṇ. 3, 274. Suçr. 4, 73, 7. 74, 18. 201, 7. 228, 12. Varāh. Brh. S. 27,

c, 47. 86, 88. 87, 21. Bhāg. P. 3, 13, 18. 5, 2, 10. तित्तिरिक्त्वापान् (रूपान्)

MBh. 2, 1043. 1056. कल्माषाङ्गास्तित्तिरिचित्रपृष्ठाः (रूपाः) 5, 2228. ति-

त्तिरिक्त्वा Mārk. P. 15, 25. तित्तिरि ist auch die Form für das Weibchen

nach P. 4, 1, 65, Sch. Vgl. कुतित्तिरि. — 2) N. pr. eines Muni H. an.

Viçva im ÇKDr. MBh. 2, 107. Schüler Jāśka's und Gründer der

Taittiriya-Schule Roth in der Einl. zu Nir. VIII. Ind. St. 3, 386.

396. P. 4, 3, 102. Nach VP. 279 verwandeln sich die Schüler Vaiçāṇ-

pājana's in Rebhühner und picken den von Jāṇavalkja wieder

ausgeworfenen Veda auf. Vgl. तैत्तिरि, तैत्तिरीय. Nach dem Unādik.

im ÇKDr. soll तित्तिरि auch = तैत्तिरी शाखा sein. — 3) N. pr. eines Nā-

ga MBh. 1, 1550. 5, 3629. — Wohlonomatop. vom Geräusch beim Fliegen.

तित्तिरिक् m. = तित्तिरि Rebhuhn MBh. 9, 2587.

तित्तिरीक adj. viell. bunt gesprenkelt wie das Rebhuhn (तित्तिरि)

oder aus Croton Tiglium Lin. (तित्तिरीफल) verfertigt: अञ्जन Suçr.

2, 425, 6.

तित्तिरीफल (तित्तिरी [= तित्तिरी?] + फल) *Croton Tiglium* Lin., die Pflanze, deren Samen das bekannte Crotonöl liefern, NIGH. PR.

तिथि UNĀDIS. 2, 12. m. 1) *Femer*. — 2) *Liebe* UÓVAL. — 3) *Zeit* TRIK. 1, 1, 103. — 4) *Herbst* UNĀDIVR. im SĀṆKSHIPTA. ÇKDR.

तिथि UÓVAL. zu UNĀDIS. 4, 2. m. f. TRIK. 3, 8, 16. SIDDH. K. 247, b, ult. 248, a, 1. 2. ein lunarer Tag, deren 15 auf einen Halbmonat gehen, AK. 1, 1, 2, 1. 3, 4, 10, 124. H. 147. GOBH. 1, 1, 13. 2, 8, 12, 20. ÇĀṆKH. GĀRJ. 1, 25. 3, 2. M. 2, 30. 3, 276. JĀGĀ. 3, 324. N. 3, 1. SĀV. 3, 2. MBH. 2, 35. त्रयोदशी तिथिरुक्ता प्रशस्ता 3, 10670. तिथिं पतस्य न ब्रूयात् 13, 4992. HARIV. 3873. R. 1, 19, 1. SUÇA. 1, 6, 13. 15, 5. 104, 17. KUMĀRAS. 6, 93. PĀṆKAT. 8, 14. KATHĀS. 26, 66. VARĀH. BṚH. S. 4, 31. 5, 18. die günstigen Tithi sind: Nandā, Bhadrā, Viśāṇā, Pūrṇā 93, 10. पञ्चमी नवमी षष्ठी चतुर्दश्यष्टमी तथा । तिथयो गर्हिता स्तेता दृष्टस्य मरणात्मकाः ॥ VNT. 16, 14. SŪRJAS. 1, 13. 2, 64. 66. 69. 4, 16. तिथिर्निर्णय m. Titel eines Werkes MACK. Coll. 1, 30. 126. तिथिर्निर्णयसंज्ञेय m. desgl. Verz. d. B. H. No. 1176. संज्ञेयतिथिर्निर्णयसार m. desgl. ebend. 1174. तिथी f. BHAR. zu AK. ÇKDR. तिथ्यः nom. pl. MBH. 13, 4238. — Als Bezeichnung der Zahl fünfzehn VARĀH. BṚH. S. 52, 18. LAGHUÓ. 1, 21. BṚH. 25 (24), 16. SŪRJAS. 1, 37. 38. 4, 3. 5, 10. 9, 6. 12, 82. — Vgl. वन्मतिथि.

तिथिर्नय (ति° + नय) m. der Newmonday ÇĀDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR. Nach ÇKDR. (Suppl.) auch = दिननय, व्यक्तस्पर्श die Berührung eines solaren Tages mit drei lunaren. Nach HAUGHT: the difference between the solar and lunar days in a yuga (युग).

तिथित्तव (ति° = त°) n. Titel eines über Festtage handelnden Werkes Verz. d. B. H. No. 1177. GILD. Bibl. 463. 467.

तिथिपति (ति° + पति) m. der Regent eines lunaren Tages VARĀH. BṚH. S. 99, 1. 2. — Vgl. तिथीश.

तिथिपत्री (ति° + प°) f. *Almanach, Kalender* ALBYROUNY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 354.

तिथिप्रणी (ति° + प्र°) m. der Führer der lunaren Tage, der Mond TRIK. 1, 1, 84. H. 104. — Vgl. दिनप्रणी.

तिथीश (तिथि + ईश) m. = तिथिपति Verz. d. B. H. No. 877.

तिथ्यर्ध (तिथि + अर्ध) m. n. eine halbe Tithi, = कर्ण (3, m) Verz. d. B. H. No. 862.

तिनाशक m. = तिमिश ÇABDAR. im ÇKDR.

तिनिका f. *Holcus Sorghum* Lin. NIGH. PR.

तिनिश m. N. eines Baumes, *Dalbergia ougeinensis* Roxb., AK. 2, 4, 2, 7. TRIK. 3, 3, 269. H. 1142. an. 4, 96. MED. t. 183. R. 3, 17, 7. 21, 15. 79, 37. SUÇA. 1, 138, 8. 2, 78, 21. 114, 19. 438, 21. 499, 20. — Vgl. तिणि-स, तिमिश.

तित्तिड 1) m. a) die indische Tamarinde. — b) eine saure Brühe, insbes. eine Brühe aus Tamarindenfrucht Viçva im ÇKDR. — H. an. 3, 180. 181 heisset es: तित्तिडः (sic) । दैत्यभेदे (N. pr. eines Daitja) तित्तिडीके (welches WILSON = b setzt) कालदासे (von WILSON durch an inauspicious period, the evil aspect of planets, etc. wiedergegeben) मकीरुके (= Bod. a nach WILSON). — 2) f. ई a) die indische Tamarinde AK. 2, 4, 2, 24. H. 1143. H. an. MED. q. 29. VARĀH. BṚH. S. 54, 22. — b) eine saure Brühe, insbes. aus der Tamarindenfrucht H. an. Viçva.

— c) = डिम्ब MED. Myrobalanenbaum WILSON.

तित्तिडिका f. die indische Tamarinde ÇABDAR. im ÇKDR.

तित्तिडीक 1) m. die indische Tamarinde, n. die Frucht UÓVAL. zu UNĀDIS. 4, 20. BHAR. zu AK. ÇKDR. SUÇA. 1, 157, 5. 211, 3. 2, 43, 19. 44, 10. Auch °का f. ÇKDR. nach einem Schol. des AK. — 2) n. eine saure Brühe, insbes. von Tamarindenfrucht AK. 2, 9, 85. H. 417.

तित्तिडीमूत (ति° + मूत) n. ein best. Spiel mit Tamarindensamen TRIK. 2, 10, 18. ÇABDAR. im ÇKDR.

तित्तिलिका f. = तित्तिडिका Sch. zu AK. ÇKDR. Auch तित्तिली f. ÇABDAR. im ÇKDR. तित्तिलीका Sch. zu AK. ÇKDR. तित्तिलीकास्थिभि-र्युतक्रीडायां युचुलिर्भवेत् HAR. 62.

तिन्दिश m. eine best. Pflanze, = टिपिडश RĪGĀN. im ÇKDR.

तिन्दु m. 1) = तिन्दुक *Diospyros embryopteris* Pers., ÇABDAR. im ÇKDR. NIGH. PR. — 2) *Strychnos nux vomica* NIGH. PR.

तिन्दुक 1) m. N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris* Pers., n. die Frucht AK. 2, 4, 2, 19. VJUTP. 143. MBH. 3, 2403. 11567. 11571. अलातं तिन्दुकस्येव मुहूर्तमपि हि ज्वल 3, 4507. 12, 5265. 14, 1987. — R. 2, 94, 8. 3, 17, 7. 21, 16. 76, 3. SUÇA. 1, 157, 19. 212, 1. 367, 20. 2, 123, 18. BRAHMA-P. 52, 12. HIOUEN-THSANG I, 91. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 377, 5. तिन्दुकवृद्धा षष्टिका भवति VARĀH. BṚH. S. 28, 3. 50, 17. 53, 50. 114. 117. 56, 1. 5. 57, 6. 78, 11. Auch तिन्दुकी f. AK. 3, 6, 4, 8. ÇABDAR. im ÇKDR. SUÇA. 2, 25, 2. 124, 7. VARĀH. BṚH. S. 78, 2. 15. तिन्दुकोपलानि = तुम्बुलपि P. 6, 1, 143, Sch. Nach NIGH. PR. ist तिन्दुक auch = तिन्दु 2. Vgl. काक°, काल°. — 2) n. ein best. Gewicht (das Gewicht der Tinduka-Frucht), = कर्ष VĀIDJA-KAPAR. im ÇKDR.

तिन्दुकि f. = तिन्दुक 1. ÇABDAR. im ÇKDR.

तिन्दुकिनी (von तिन्दुक) f. die Sennapflanze, = आवर्तकी RĪGĀN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तिन्दुल m. = तिन्दुक 1. ÇABDAR. im ÇKDR.

तिन्दुवित्तव n. N. pr. der Geburtsstadt Gajadeva's Sch. zu GĪR. 3, 10.

तिप, तैपति trāṇfeln DĀTUP. 10, 1. erhält keinen Bindevocal इ KĀR. 4 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10.

तिप्य neben वैश्य RĪGĀ-TAR. 8, 1545.

तिम्, तिम्यति nass werden DĀTUP. 20, 16. वृष्टिर्भव, वामरास्तिम्य-तो ऽवलोक्य HIT. ed. ÇRĪR. 79, 5 (WEST); wird hier wohl still werden bedeuten. तिमित durchnässt, nass AK. 3, 2, 55. H. 1492; vgl. तेम, तेम-न. still, unbeweglich DHAR. im ÇKDR. तिमिताशाभवन्सर्वे तत्र ते कुरि-ग्ययाः R. 5, 1, 26. 27. नयश्च तिमितेदकाः 3, 54, 18. 2, 81, 16. — intens. तैतिम्यते P. 7, 4, 85, Sch. — Vgl. ताम्, स्तिम्.

तिम m. = तिमि 1. BHAR. zu DVIRŪPAK. WILSON.

तिमि UNĀDIS. 4, 121. 1) m. a) ein best. grosser Seefisch, ein grosser Raubfisch überh. AK. 1, 2, 2, 19. MBH. 1, 1222. 1293. 3, 698. 16241. 8, 2280. नानाविधाकारास्तिमयो नैकत्रपिणाः 3554. 3859. 7, 294. चुलुभे — तिमिनेव नदीमुखम् 8, 2681. 13, 7819. HARIV. 4915. R. 2, 81, 16 (in einem रुद). 3, 17, 24. 4, 43, 16. अमो शिरोभिस्तिमयः सर्वाश्चैर्ध्वं धितस्त्वत्ति जल-प्रवाहान् Wallfische RAH. 13, 10. — VARĀH. BṚH. S. 12, 4. 5. 6. 82 (80, b), 1. 29. BHĀG. P. 8, 7, 18. RĪGĀ-TAR. 4, 508. 6, 309. Fisch überh. H. 1344. KATHĀS. 5, 24. Nach DVIRŪPAK. im ÇKDR. auch तिमो f. — b) eine Fisch-

figur, die sich beim Schneiden einer Linie durch eine andere in zwei gleiche Theile und unter rechten Winkeln herausschneidet, Śūtras. 3, 3, 4. — c) Meer Trik. 1, 2, 8. — d) N. pr. eines Sohnes des Dūrva und Vaters des Bhadratha Bhāg. P. 9, 22, 41. LIA. I, Anh. xxvi. — 2) f. N. pr. einer Tochter des Dakṣha und einer Gemahlin des Kaṣṣapa, der Urmutter der Seeungeheuer, Bhāg. P. 6, 6, 25, 26.

तिमिकोप (तिमि + कोप) m. Meer Trik. 1, 2, 8.

तिमिगिल (तिमि, acc. von तिमि, + गिल) m. P. 6, 3, 70, Vārtt. 7 nebst Schol. 1) ein grosses fabelhaftes Seeungeheuer (welches sogar den Timi verschlingt) AK. 1, 2, 2, 20. MBu. 1, 1208. 1228. 1293. 3, 1208. 3, 3859. Bhāg. P. 8, 7, 18. 10, 10. Statt तिमिमिङ्गिल^० Suṣṇ. 1, 206, 17 ist wohl तिमितिमिङ्गिल^० zu lesen. — 2) pl. N. pr. eines Volkes in Dakṣiṇāpatha Varāṇ. Brh. S. 14, 16 (v. l. तिलिङ्गिल, तिलेङ्गिल). sg. der Fürst dieses Volkes MBu. 2, 1172.

तिमिगिलगिल (ति^० + गिल) m. P. 6, 3, 70, Vārtt. 8 nebst Schol. ein fabelhaftes grosses Seeungeheuer (welches sogar den Timiṅgila verschlingt) H. 1348.

तिमिज (तिमि + ज) adj. vom Timi herkommend, Bez. einer Art von Perlen: तिमिजं मत्स्यातिमिजं वृत्पवित्रं वडुगुणं च Varāṇ. Brh. S. 82 (80, b), 23.

तिमितिमिगिल m. ein fabelhaftes grosses Seeungeheuer: तिमितिमिगिलाः कच्छाश्च तथा तिमितिमिगिलाः MBu. 3, 1208. Das Wort in zwei Namen von Seeungeheuern zu zerlegen, verbietet das vorangehende तिमिगिलाः. — Vgl. तिमिगिलगिल.

तिमिध्वज (तिमि + ध्वज) adj. der einen Timi in seiner Fahne hat, Bein. des Asura Āmbara, des Beherrschers von Vaidajanta, R. Gonn. 2, 8, 12. Als N. pr.: दानवेन्द्रं रुतं दृष्ट्वा तिमिध्वजमुतं रणे (रामः) R. Schul. 2, 44, 11.

तिमिर^३ Uṇādis. 1, 52. 1) adj. f. आ dunkel, finster: कृवृस्तिमिरा दिशः MBu. 6, 2379. निशा R. 6, 16, 104. — 2) m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, b, 4. a) n. Finsterniss AK. 1, 2, 1, 3. Trik. 3, 3, 352. H. 145. an. 3, 560. Med. r. 163. Jāṇ. 3, 172. प्रभया नाशयंस्तिमिराणि MBu. 3, 14106. R. 2, 28, 18. तिमिरैणानुलिखेव 48, 27. तिमिरभ्याकृत 114, 2. Mṛāṇ. 14, 13. Çāk. 157. घनतिमिरे Pāṇāt. 1, 189. Vet. 30, 11. Glt. 5, 19. 6, 7. पुञ्ज 5, 11. पटल Prāh. 116, 15. तिमिरौघान् Kathās. 21, 12. Sān. D. 47, 6. Çiç. 4, 67. स्मर^० Bhārṭṭ. 1, 98. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5, 10, 2. Vid. 145. Vgl. वि^०, स^०. — b) n. Dunkelheit vor den Augen, Blendung; bes. eine Klasse von Augenkrankheiten, welche in den Häuten (पटल) des Auges ihren Sitz haben und verschiedene Störungen der Sehtätigkeit hervorbringen. H. an. Med. Suṣṇ. 1, 32, 4. 43, 19. 361, 7. 2, 297, 12. 315, 13. 316, 13. 341, 2. fgg. 343, 3. fgg. तिमिरनयन (vgl. तैमिरिका) adj. Varāṇ. Brh. 19 (18), 1. Statt ताम्रेऽगे Trik. a. a. O. ist wohl द्योगे zu lesen. Weder ÇKDr. noch Wils. kennen die Bedd. von ताम्र und अग्रे. — c) Eisenrost Nigh. Pr. — d) eine best. am Wasser wachsende Pflanze Varāṇ. Brh. S. 54, 11. तिमिरवन gaṇa लुभादि zu P. 8, 4, 39. P. 8, 4, 6, Vārtt. 2, Sch. Vgl. तिमिर, तिमिष. — e) n. N. pr. einer Stadt: पत्तनं कोषकाराणां तिमिरे कनकाकारम् R. 4, 40, 26. — 2) f. आ N. pr. einer Stadt Kathās. 17, 38. — Verwandt mit तमस्.

तिमिरनुद (ति^० + नुद) adj. Finsterniss verschleichend, m. die Sonne und auch der Mond Varāṇ. Brh. S. 5, 45.

तिमिरमय (von तिमिर) adj. aus Finsterniss bestehend, m. Bein. Rāhu's (der die Finsterniss bereitet) oder Eklipse schlechtweg Varāṇ. Brh. S. 5, 48.

तिमिरय् (wie eben), तिमिरयति verfinstern: दिशस्तिमिरयन्सर्वाः Bhāg. P. 3, 15, 10. कथं नीतिशास्त्रकथामुदीं वागुल्काभिस्तिमिरयति Hit. 103, 10.

तिमिररिपु (ति^० + रिपु) m. der Feind der Finsterniss, die Sonne Halāṇ. im ÇKDr.

तिमिराय् (von तिमिर). षते als Finsterniss erscheinen: आलोकास्तिमिरायते Mahān. 34, 5.

तिमिरारि (तिमिर + अरि) m. der Feind der Finsterniss, die Sonne H. 96, Sch.

तिमिरि ein best. Fisch (nicht तिमि) Rāṅ. im Nigh. Pr.

तिमिरिन् (von तिमिर) m. Coccinelle Nigh. Pr.

तिमिर्घ m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Daureçruta Pāṇāv. Br. in Ind. St. 1, 33.

तिमिश R. 2, 94, 8 wohl falsche Lesart für तिमिष.

तिमिष m. eine Kürbisart, Benincasa cerifera Savi. Trik. 2, 4, 35. Wassermelone (नाटाघ) Hān. 126.

तिमीर m. ein best. Baum R. 3, 21, 19. 5, 74, 3. — Vgl. तिमिर.

तिरय् (von तिरम्), तिरयति verborgen halten, nicht zum Vorschein kommen lassen, hemmen: मुरारिमुवाप्नुवत्युतिरयं तिरयन्नपि वेदनाम् Glt. 7, 21. वारं वारं तिरयति दृशोरुद्धमं वाष्पयूः Mālatim. 21, 6. वृत्तीरुत्तिरयति — मान्ययो मे विकारः Prāh. 41, 3. पञ्चवाणस्तिरयति भवतो धीरता पूर्वव्याम् Dhūrtas. 72, 13.

तिरश्च s. u. तिर्यच्.

तिरश्च n. Querbrett eines Bettgestells AV. 15, 3, 5 (v. l. तिरश्च). — Vocalisch auslautende Nebenform von तिर्यच्, welches in den schwachsten Casus in der Form von तिरश्च auftritt.

तिरश्चता adv. quer durch: तिरश्चता पार्श्वविर्गमाणि RV. 4, 18, 2. अति श्रुति तिरश्चता गृह्या जिगात्पण्ड्या 9, 14, 6. — Wohl instr. von तिरश्चता, nom. abstr. von तिरश्च = तिर्यच्.

तिरश्चा (von तिरश्च = तिर्यच्) adv. abseits, heimlich: यथाधर्मं तिरश्चा चिकीर्षेत् Çāt. Br. 3, 7, 3, 7.

तिरश्चाङ्गिरस m. der Āṅgīrasa Tiraçka (s. तिरश्ची); रसस्य साम Ind. St. 3, 217.

तिरश्चिराजि (ति^० + राजि) adj. quergestreift, von einer Schlange AV. 3, 27, 2. 6, 36, 2. 7, 36, 1. 10, 4, 13. 12, 3, 56. — तिरश्चि ist loc. von तिर्यच्, vgl. daselbst.

तिरश्ची m. N. pr. eines Āṅgīrasa, nach RV. Anukr. Liedverfassers: श्रुधी क्वं तिरश्च्या इन्द्र यस्त्वा सपर्यति RV. 8, 84, 4. तान्येतेन तिरश्च्याङ्गिरसस्तिर्यङ्ग्यैत् Pāṇāv. Br. 12, 6; vgl. तिरश्चाङ्गिरस. तिरश्चीनिधन n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 217; vgl. तिरश्चीनिधन. — Desselben Ursprungs wie तिर्यच् (तिरश्च); das f. तिरश्ची s. u. तिर्यच्.

तिरश्चीन (von तिर्यच्) adj. in die Quere gerichtet, wagerecht, zur Seite gewandt: तिरश्चीनो विततो रुश्मिरैषाम्धः स्विदासीशुपरि स्विदासीशु

RV. 10, 129, 5. AV. 19, 16, 2. TS. 2, 6, 8, 4. KAUC. 124, 131. KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 401. Suçr. 2, 92, 12. H. an. 7, 19. भगवांस्तु गद्वेगे विमृष्टं रि-
पुणोरसि। घवन्नयतिरश्चीनः Bhaṅ. P. 3, 18, 15. ईतमाणाः पापेन तिरश्चीनेन
चतुषा 7, 8, 4. आतिरश्चीन Daçak. in BRNF. Chr. 198, 23.

तिरश्चीननिधन (ति० + नि०) n. N. eines Sāman Lātj. 6, 11, 4. —
Vgl. तिरश्चीननिधन u. तिरश्ची.

तिरश्चीनपद्मि (ति० + प०) adj. in die Quere gefleckt VS. 24, 4.

तिरश्चीनवंश (ति० + वंश) m. Bienenstock Kāṇḍ. Up. 3, 1, 1.

तिरश्च्य s. u. तिरश्च.

तिरस् (तिरस् gaṇa म्यरादि zu P. 1, 1, 37) 1) praep. trans. a) mit dem
acc., gewöhnlich voranstehend; α) durch, durch — hin, über — hin:
तिरो तमीमि दर्शतः RV. 3, 27, 13. 6, 48, 6. तिरः पवित्रम् 1, 133, 6. रोमा-
णि 9, 62, 8. र्नासि 3, 58, 5. 7, 68, 3. 10, 92, 5. यः परस्याः परावर्तस्तिरो ध-
न्वातिरोचते 182, 2. AV. 13, 1, 36. न्यस्तिरः trans AV. 7, 38, 5. — β) über — hinüber, an — vorüber: त उ नास्तिरो विश्वा नि दुर्गता नयति
RV. 6, 31, 10. 7, 60, 12. तिरश्चिदंरुः सुपया नयति 6. तिरो विश्वा अर्चति
याजुर्वेद 10, 89, 16. 4, 29, 1. 8, 33, 14. अतीयाम निदस्तिरः स्वस्तिभिः
5, 33, 4. — γ) mit Beiseitelassung von, ohne; mit Hintansetzung von:
sicher vor: तिरश्चित्तानि unbemerkt RV. 7, 59, 8. देवानां चित्तिरो यज्ञम्
gegen den Willen 10, 171, 4. तिरो अर्घ्यं कृत्वनानि भूतं नः 7, 68, 2. तिरो
मर्तस्य कस्य चित्परिहृतिं व्यं धर्मानि विश्वा भर्महि 9, 79, 2. — b) mit dem abl. (vor- oder nachstehend) abseits von; ohne Vorwissen von,
geheim vor, clam: (पत्यन्ति) पतिर्नाय वनिरः AV. 12, 3, 39. स्त्रियस्तिर
इव वै पुंसो निघत्सति Çat. Br. 1, 9, 3, 12. तिर इव वै देवा मनुष्येभ्यः 3, 3,
4, 6. 1, 4, 3. (अरायं) मनुष्येभ्यस्तिरो भवति 13, 6, 3, 20. — 2) adv. a)
in die Quere, seitwärts: स निर्ययस्तिरो ऽसति AK. 3, 1, 34. H. 441.
तमेवोवाक् पयनस्तिरश्चार्थं च वेगवान् Mārk. P. 17, 3. तिरस् = तिर्यक्
AK. 3, 4, 32 (34), 18, 3, 6. H. 1334. an. 7, 50. Med. avj. 81. — b) abseits,
aus dem Wege; der Wahrnehmung entzogen, verborgen, unbemerkt,
अज्ञातः AK. 3, 4, 32 (34), 18. H. an. Med. तिर इव वै मुच्यंते लेकाः TS. 2,
3, 10, 6. तिर इव वा दृढाचो गडपांशु तिर श्वैतव्यदन्तासि Ait. Br. 2, 7,
तिर इव वै रेतानि विक्रियते 39. Çat. Br. 6, 4, 4, 19. तिर इव वै मिथुनेन
चर्गते 1, 9, 3, 8. 8, 3, 3, 4. 9, 3, 4, 24. — c) in Verb. mit den Zeitwörtern
a) कर्, निरस्करोति und तिरः करोति, निरस्कृत्य und तिरः कृत्वा P. 1,
4, 72. 8, 3, 42. Vor. 13, 5. α) beseitigen, wegschaffen; verdecken, verhuil-
len, verbergen Çat. Br. 1, 9, 3, 12. 2, 3, 4, 3. 4, 2, 1, 18 u. s. w. निरस्कृत्य
Kāṇḍ. Çr. 6, 1, 12. यो विस्फुरद्भूविष्टेन भूमेर्गारं कृतात्तेन तिरश्चकार Bhaṅ.
P. 3, 2, 18. निरस्कृत्योच्चैरत्काष्ठलोष्टपक्ष्णपादिना M. 4, 49. तिरस्क्रि-
यते कृमिचतुर्गलैः — गवाक्षाः Ragh. 16, 20. तिरस्कृतः Amar. 81. BHATT.
9, 62 (wo so zu lesen ist). कालरात्रिः — भार्यात्रयतिरस्कृता R. 2, 12, 89.
— β) bei Seite liegen lassen so v. a. überwinden, übertreffen: स तिर-
स्क्रियते ऽरिभिः Hit. III, 8. BHATT. 9, 62. यन्मार्गारमर्कटादयो ऽपि तिर-
स्कृता अस्यात्पत्तनेन Pāṇkāt. 118, 13. स्तनदयम्। तिरश्चकार — पङ्कज-
कोषयोः अग्रम् Ragh. 3, 8. या दीप्त्या सूर्यमपि तिरस्कुरुते Pāṇkāt. 256, 5.
— γ) schmähen, tadeln, gegen Jmd seine Geringachtung an den Tag
legen, verachten: यस्य वचनात्त्रायलम्बितास्तं सर्वे तिरस्कुरुवन्ति Hit.
13, 11. 113, 9. Bhaṅ. P. 1, 18, 48. 6, 14, 40. 8, 11, 3. सर्वयामप्येतेषां ब्रा-
ह्मिणेनातिरस्कृतो ऽर्थलाभः स्यात् Pāṇkāt. 7, 10. — b) धा beseitigen,

wegschaffen, zurückdrängen; verbergen: अन्नकाव तिरौ दधे RV. 7, 50, 1.
9, 73, 3. 97, 14. पाप्मानम् AV. 8, 10, 28. 12, 2, 23 (wo RV. अन्नम्). अश्विना-
विन्दुममृतं वृतायौ तिरौ धत्ताम् MBu. 1, 728. विदस्ति मुनयः — पदा तदेवा-
सत्तर्कस्तिरो धीयेत विद्मत्तम् Bhaṅ. P. 2, 6, 40. zurückdrängen, überwinden:
तिरोधातुम् Sāh. D. 73, 10. तिरौ धीयते 14. med. sich verbergen vor (abl.),
verschwinden: तस्मात्तिरो दधे Kenop. 24. तिरौ धते Bhaṅ. P. 3, 7, 12. ति-
रो दधे Ragh. 10, 49. 11, 91. Kathās. 5, 56. 10, 82. 17, 123. 18, 238. 342.
Bhaṅ. P. 3, 9, 44. BHATT. 14, 39. तिरोहितं verschwunden, verborgen,
versteckt AK. 2, 8, 3, 80. H. 1477. RV. 3, 9, 5. Çat. Br. 1, 1, 4, 2. 4, 5, 4.
7, 1, 7. एष कृ वै पुरोहितो य एवं वेदाय स तिरोहितं य एवं न वेद Ait.
Br. 8, 27. M. 8, 203. Vikr. 68, 8. Vid. 139, 284. Dev. 9, 20. Mārk. P. 39,
24. verschwunden so v. u. der die Flucht ergriffen hat H. 805. — c) भू
beseitigt werden, abhanden kommen, verschwinden, sich verstecken:
(मनः) मा तिरौ भूत् AV. 8, 1, 7. (देवाः) तिरौ ऽभवन् Çat. Br. 1, 6, 3, 1. 3,
1, 4, 3. 2, 3, 2 u. s. w. Ragh. 16, 20. Çāk. 126, v. l. Mālav. 69. Kathās.
11, 41. Bhaṅ. P. 9, 4, 53. BHATT. 6, 71. तिरोभ्यः P. 1, 4, 71, Sch. Kathās.
20, 77. pass. in gleicher Bed.: तिरौ भूयते Sch. zu Kap. 1, 121. तिरोभूत
Çat. Br. 2, 2, 3, 3. 3, 4, 4. 11, 5, 1, 4. Kathās. 5, 10. BHATT. 14, 44. caus.
verschwinden-machen, vertreiben: तस्यावनेयं ज्ञात्वा क्रुद्धस्तु भगवान्-
रः। तिरोभावायितुं युद्धं चक्रे R. 4, 44, 9. intens.: तिर श्वैतेन वेभवत्
Çat. Br. 2, 2, 3, 46. — Offenbar von 1. तरः in der Endung अस् vermu-
then wir das suff. des abl.

तिरस्कार (von 1. कर् mit तिरस्) adj. f. ई bei Seite liegen lassend so v.
a. übertreffend: अहो वन स्वर्गशसस्तिरस्कारो कुशस्त्रली Bhaṅ. P. 1, 10, 27.

तिरस्कारिन् (wie eben) 1) m. Vorhang: सो ऽत्यासाय च तदेषम तिर-
स्कारिणमन्तरा। आशीर्भिर्गुणयुक्ताभिर्भित्पृष्ठाय राघवम् ॥ R. 2, 13, 20. —
2) ऽकारिणी f. dass. AK. 2, 6, 3, 22. H. 681. ऽणी संकृतम् (auf der Bühne)
Mālav. 22. तस्यास्ति० der diese verdeckende Vorhang 32. Kumāras. 1, 14.
Schleier Trik. im Ind. zu 2, 6, 35. ein unsichtbarmachender Schleier, Ne-
belkappe, Tarnkappe Vikr. 27, 8. Çāk. 94, 9. निर्ययतिरिणी im Prāk rit
77, 9. Vikr. 24, 4.

तिरस्कार (wie eben) m. das Schelten, Schmähen Hit. 13, 14. IV, 15.
Geringachtung Halāj. im ÇKDr. P. 2, 3, 17, Sch.

तिरस्कारिणी f. = तिरस्कारिणी Vorhang Nīak. zu AK. 2, 6, 3, 22.
ÇKDr.

तिरस्कृत्य (ति० + कु०) adj. durch eine Wand hindurch sehend Vjutr.
8. — Vgl. तिरस्प्राकार.

तिरस्क्रिया (von 1. कर् mit तिरस्) f. Tadel, Schmähung, Geringachtung
AK. 4, 1, 3, 22. H. 441. अत्रकटिकृत्शक्तिः शक्रो ऽपि जनातिरस्क्रियो ल-
भते Pāṇkāt. I, 37.

तिरस्प्राकार (ति० + प्रा०) adj. durch einen Wall hindurch sehend
Vjutr. 8. — Vgl. तिरस्कृत्य.

तिरस् (von तिरस्), तिरस्यति verschwinden gaṇa काण्डादि zu P.
3, 1, 27.

तिरितति s. u. तारनति.

तिरिजिह्विक (तिरि० + जिह्विका) Erythrina crista galli Ltn. (?)
Nigh. Pr.

तिरिति m. Gelenk am Zuckerrohr Çābdam. im ÇKDr. तिरिति m. Wils.

in der 2ten Auflage.

तिरिणीकण्ट = तिरिजिह्विक Nigh. Pr.

तिरिन्दिर m. N. pr. eines Mannes: शतमूले तिरिन्दिरे मरुत्तं पश्यावा हृदे । राश्यां सि यादनाम् RV. 8, 6, 46. यथा वत्सः काण्वस्तिरिन्दिरे पार्श्वे सनिं समान ÇĀṆKH. Çr. 16, 11, 20.

तिरिम m. eine Art Reis RĀGĀN. im ÇKDr.

तिरिय m. dass. RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. तिर्य.

तिरीर Uṇādis. 4, 184. n. AK. 3, 6, 30. 1) n. a) eine Art Kopfputz, Turban, Diadem ARUNADATTA bei UḡġVAL. die Erklärer zu AK. a. a. O. Vgl. किरीट. — b) Gold Sch. zu Uṇ. 4, 186. — 2) m. N. eines Baumes, *Symplocos racemosa* Roxb., AK. 2, 4, 3, 13. Hār. 93.

तिरोत्क (von तिरिरे Kopfputz) m. ein best. Vogel R. 3, 78, 23.

तिरीरैन् (wie eben) adj. mit einem Kopfputz versehen, von Unholden AV. 8, 6, 7.

तिरोधङ्ग im Veda, तिरोधङ्ग in den Brāhmaṇa und später (von तिरस् + धृक्) adj. übermäßig d. h. vorgestrig, vom Soma, der zum Zweck der Gährung stehen geblieben ist, RV. 1, 43, 10. 47, 1. 8, 33, 19. 3, 28, 3. 6. Çat. Br. 11, 3, 3, 11. PĀṆĀV. Br. 1, 6. KĀTJ. Çr. 12, 6, 10. 24, 3, 42. LĀTJ. 2, 11, 11.

तिरोजनम् (von तिरस् + जन) adv. abseits von Menschen: यदि वामि तिरोजनं यदि वा न्यस्तिरः AV. 7, 38, 5.

तिराय्य (तिरस् + धा) f. Verborgenheit AV. 8, 10, 28.

तिरोधातव्य (von धा mit तिरस्) adj. zu bedecken, zu schliessen: शिष्येण कणां कस्तादिना तिरोधातव्यौ (als Erkl. von पिधातव्यौ) KULL. zu M. 2, 100.

तिरोधान (wie eben) n. das Verbergen AK. 1, 1, 2, 14. II. 1478. das Verschwinden Buḡ. P. 3, 20, 44. भेट् Kāç. zu P. 1, 9, 33.

तिरोधवित् (von भू mit तिरस्) adj. f. ०वित्री verschwindend Buḡ. P. 3, 27, 23.

तिरोधव्य (wie eben) m. das Verschwinden (Gegens. घाविव्य, प्राडुर्धव) VJUTP. 111. KHĀND. Up. 7, 26, 1. GAUDAP. zu SĀMĀJAK. 69. Sch. zu Kap. 1, 11. SĀH. D. 64, 1.

तिरोवर्ष (तिरस् + वर्ष) adj. vor Regen geschützt: यत्र चावश्यत स वै तिरोवर्षाणि (धनूषि) वर्षति MBu. 4, 171.

तिरोक्य, तिरोक्यनि verstecken, verbergen: स्त्रीवमेव तिरोक्यन् MBu. 5, 7427. — Ein zu तिरोक्ति gebildetes Zeitwort.

तिरोक्ति s. u. तिरस् 2, b.

तिरोक्तिता (von तिरोक्ति) f. das Verschwinden, Nichtgesehenwerden: तिरोक्तितां गम् verschwinden KATHĀS. 21, 145.

तिरोधङ्ग s. u. तिरोधङ्ग.

तिर्यिक n. = तिल्यिलिक Kāç. zu P. 8, 2, 18. — Vgl. तर्पिलि, तर्पिलिका.

तिर्यिलि m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1028.

तिर्य adj.: कर्मन् कृत्वा तिर्यम् AV. 4, 7, 3. Viell. so v. a. तिल्य aus Sesamkörnern bereitet; vgl. aber auch तिर्य.

तिर्यक् adv. s. u. तिर्यञ्.

तिर्यक्त्ति (तिर्यक् + तिप्ति) adj. quer umgelegt: वैकनकं तु तत्। पतिर्यक्त्तिमुरसि AK. 2, 6, 3, 28. als Bez. einer Form von Dislocation eines

Gelenks (संधिमुक्त) Suçā. 1, 300, 8. 15. when one part of the bones of a joint is turned outward WISS.

तिर्यक्ता (von तिर्यञ् f. der Zustand eines Thieres, die thierische Natur RĀGĀ-TAR. 3, 448.

तिर्यक्ता (wie eben) n. 1) Breite Schol. zu KĀTJ. Çr. 8, 6, 7. — 2) der Zustand eines Thieres, die thierische Natur: दानिणात्पानो तिर्यक्तापनाय सः। पुक्कं महीतलस्पर्शि चक्रे कौपीनवामसि II RĀGĀ-TAR. 4, 180. तिर्यक्तां या, प्राप्, घ्रापद् M. 12, 40. 68. JĀGĀN. 3, 217. MĀRK. P. 26, 29. 31, 6.

तिर्यक्प्रमाण (तिर्यञ्* + प्र०) n. Breite: पुरस्तात्ति०, पश्चात्ति० die vordere —, die hintere Breite Schol. zu KĀTJ. Çr. 1, 3, 13. 2, 6, 8.

तिर्यक्प्रेतण (तिर्यक् + प्रे०) adj. Jmd von der Seite anblickend Buḡ. P. 5, 20, 36. — Vgl. तिर्यगीन.

तिर्यक्प्रेतिन् (तिर्यक् + प्रे०) adj. dass. MBu. 2, 2164. 3, 2022.

तिर्यक्क्षोतम् (तिर्यञ्* + क्षो०) n. der wagerechte Lebensstrom, Bez. der Schöpfung der Thierwelt; m. dessen Lebensstrom wagerecht geht, die Thierwelt VP. 33. NARASIṆHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, b, 13. MĀRK. P. 47, 18. 19. 33. — Vgl. घर्वाक्क्षोतम् (MBu. 14, 1038), घवाक्क्षोतम् (MBu. 14, 1011), उत्क्षोतम् (Buḡ. P. 3, 10, 18) und उर्ध्वक्षोतम्.

तिर्यग m. Thier: कर्मभूमिकृतं देवा भुञ्जते तिर्यगाश्च ये MBu. 13, 5755. — Ein nach der Analogie von तिर्यञ् mit ग statt mit यञ् gebildetes Wort, oder aber eine Verstümmelung von तिर्यगि, welches nicht in's Metrum gepasst hätte.

तिर्यगत्तर (तिर्यञ्* + यत्तर) n. der in die Quere gemessene Zwischenraum, Breite: व्यामो व्याहोः मकरयोस्ततयोस्तिर्यगत्तरम् AK. 2, 6, 3, 38.

तिर्यगयन (तिर्यञ्* + ययन) n. der wagerechte Gang, der jährliche Sonnenumlauf im Gegens. zum Tagesumlauf der Sonne, wobei sie auf- und untergeht; vgl. तिर्यगयनिक.

तिर्यगागत (तिर्यक् + यागत) adj. in der Querlage zur Geburt sich stellend Suçā. 2, 92, 12.

तिर्यगीन (तिर्यक् + ईन) adj. Jmd von der Seite anblickend MBu. 12, 6575. — Vgl. तिर्यक्प्रेतण, तिर्यक्प्रेतिन्.

तिर्यगीश (तिर्यञ् + ईश) m. Herr der Thiere, Beiw. Kṛṣṇa's MBu. 7, 6471.

तिर्यगि (तिर्यक् + गि) adj. f. या in die Quere, seitwärts gehend (neben प्रतोपग, ग्रधामुख und उर्धग): उत्क्रा VAN. BṆ. S. 32, 25. neben पूर्वमुखी und पश्चान्मुखी so v. a. nach Norden oder Süden gehend, von Flüssen R. GORR. 2, 12, 6. wagerecht gehend (neben उर्धग und ग्रधोगामिन्): धमनयः Suçā. 1, 43, 7. 254, 19. 364, 20. 21. वायु 249, 14.

तिर्यगित (तिर्यञ्* + गित Gang) adj. der einen wagerechten Gang hat (im Gegensatz zum aufrecht gehenden Menschen): तेन तिर्यगतानो च भूतानां (d. i. der Thiere) विदितं वचः R. 2, 33, 17.

तिर्यगति (तिर्यञ् + गति) f. der Zustand als Thier im Kreislauf des Lebens H. 20, Sch. धर्माभिज्ञङ्गी पुरुषस्तिर्यगतिपरायणः MBu. 3, 1466. In der Stelle: द्विपादवृक्षपादानि तिर्यगतिमतीनि च । जरायुजानि भूतानि MBu. 14, 1138 wird das comp. wohl schwerlich bedeuten: einen wage-

* Mit demselben Rechte könnte man im ersten Theile des comp. das adv. तिर्यक् annehmen.

rechten Gang und einen verkehrten Sinn (मति) habend; wahrscheinlich ist eine unlogische Bildung anzunehmen, so dass an das adj. °गतिमन् noch ein zweites gleichbedeutendes suff. इन् angetreten wäre.

तिर्यग्गम (तिर्यक् + गम) adj. seitwärts gehend: तिर्यग्गमेन नागेन समदे-
नाश्रुगामिना MBu. 7, 1162.

तिर्यग्गमन (तिर्यक् + गन्) n. die Bewegung zur Seite, neben ऊर्ध्वग-
मन und अधो Ind. St. 4, 103. 136.

तिर्यग्गुणन (तिर्यक् + गुन्) n. oblique multiplication COLEBR. Alg. 171.

तिर्यग्जन (तिर्यक् + जन्) adj. vom Thiere geboren, ein Thier zum Vater
oder zur Mutter habend M. 10, 72.

तिर्यग्जन (तिर्यक् + जन) m. Thier Buāg. P. 2, 7, 46. H. 58.

तिर्यग्दिप् (तिर्यक् + दिप्) f. eine in horizontaler Richtung gelegene
Weltgegend (im Gegens. zu ऊर्ध्व und अधश्च) H. 169.

तिर्यग्धार (तिर्यक् + धार) adj. scharfe Seiten habend: (वाणी:) तिर्य-
ग्धारैः सुतेजिनैः MBu. 7, 1875.

तिर्यग्मास (तिर्यक् + मास) adj. f. मास eine in die Quere gehende Nase
habend R. 5, 17, 32. — Auch तिर्यग्मास ware gestattet.

तिर्यग्यवोदर (तिर्यक् + यव - उदर) n. angeblich Gerstenkorn Wils.;
wörtlich: ein Bauch, der einem wagerecht liegenden Gerstenkorn gleicht.

तिर्यग्ययान (तिर्यक् + यान) m. Krebs TRIK. 1, 2, 21.

तिर्यग्येन (तिर्यक् + येन) m. = तिर्यक् Thier M. 7, 149. — Vgl. तै-
र्यग्येन.

तिर्यग्येनि (wie eben) f. der Mutterleib eines Thieres, der Thierzus-
tand, das Thiergeschlecht (auch die Pflanzen dazu gerechnet): तिर्यग्ये-
नौ च ज्ञायते M. 4, 200. °येनिमनुप्राप्तः MBu. 13, 3478. °गत 1901. कय-
मयं द्विजः (Vogel)। तिर्यग्येनावसंभाव्यमानं शंस्यमवस्थितः 272. पञ्चधा ति-
र्यग्येनिश्च पशुपत्तिमृगसरीसृपस्यावरत्तेति TATTVA. 48. सूच. 2, 147, 21.

तिर्यग्दिह (तिर्यक् + दिह) adj. in die Quere durchgeschlagen (sc. सि-
र), Bez. eines Fehlers beim Aderlassen: तिर्यक्प्रणिहितशस्त्रा किञ्चि-
च्छेषा तिर्यग्विद्धा सूच. 1, 362, 4.

तिर्यग्द्रास s. तिर्यग्द्रास.

तिर्यग्द्रिप (तिर्यक् + नि) m. die Hölle der Thiere, der Thierzustand
als Strafe für böse Thaten: °गामिन् MBu. 3, 12626. neben अवाद्रिप
14, 1008.

तिर्यक् (तिर्यक् + अच्) P. 6, 3, 94. Vop. 26, 81. 1) adj. m. nom. तिर्यक्,
acc. तिर्यक्मः; du. तिर्यग्भ्याम्; instr. sg. तिर्यक्शा Vop. 3, 146. 148. 165. f.
तिर्यक्शौ (auch तिर्यक्शौ nach Vop. 4, 12); in die Quere —, in die Breite
gerichtet, wagerecht (Gegens. अन्वश्च und प्राश्च, ऊर्ध्व und अधश्च) AK. 3,
1, 34. H. 444. (आपः) ऊर्ध्वा अधश्चौः पुरुषे तिर्यक्शौः AV. 10, 2, 11. केनेद्रमूर्धं
तिर्यक्कात्तरितं व्यचो हितम् 24. प्राणेन तिर्यक्द्राणाति 8, 19. यास्तिर्यक्शौरु-
प्यर्त्यर्णीर्वृत्तपासु ते 9, 8, 16. 11, 4, 25. ऋचः प्राश्चस्तत्तवो पशूनि तिर्यक्शः
15, 3, 6. VS. 10, 8, 32, 2. TS. 2, 8, 11, 4. 6, 2, 4, 5. 4, 5. तृणो तिर्यक्शौ निदधा-
ति तस्मादिमे तिर्यक्शौ भूवौ ÇAT. Br. 1, 3, 4, 10. यावानेवोर्ध्वस्तावांस्तिर्यक्शू
3, 1, 2, 3. 6, 5, 2, 8. 15. 7, 1, 1, 18. 4, 4, 44. 8, 1, 2, 10. 7, 2, 10 u. s. w. पञ्च वा
इमा दिशश्चतस्रस्तिर्यक्श्व एवार्धा AIR. Br. 6, 32. KĀTJ. ÇR. 17, 1, 10. 13.
LĀTJ. 8, 6, 7. ऊर्ध्वमिच्छ तिर्यक्शोमिच्छ विद्युद्भिः KĀND. Up. 7, 11, 1. —
quer im Wege stehend: इमं क्व न कश्चन तिर्यक्शं तरति AIR. Br. 2, 34.
quer durchfahrend, durchkreuzend: यावतो देवास्त्वपि ज्ञातवेदस्तिर्यक्शो

व्रत्ति पुरुषस्य कामान् ÇAT. Br. 14, 9, 2, 3. vom Ton: in der Mitte gehalten
11, 4, 2, 5. 7. VS. PRĀT. 1, 149. तिर्यक्शौ instr. adv. in die Quere, in die
Breite, quer durch: गोर्न पर्व वि रदा तिर्यक्शा RV. 4, 61, 12. (विधर्म्यमिं)
पृथु तिर्यक्शा वर्षसा वृक्षतम् 2, 10, 4. वि प्रथतो तिर्यक्शा दीर्घं द्वाघ्य 10, 70, 4.
तिर्यक्शौ loc. dass. ÇAT. Br. 2, 3, 2, 12. तिर्यक्शालिखिताः KĀTJ. ÇR. 17, 8, 14.
12, 1. तिर्यक् adv. in die Quere, in die Breite, in horizontaler Richtung, seit-
wärts H. 1313. an. 7, 19. MED. a v j. 13. तिर्यक्वा इदं वृत्ते पिप्पलमाकृतम्
ÇAT. Br. 3, 7, 2, 12. 1, 7, 2, 12. तिर्यक्विक्रामति ÇĀNDB. ÇR. 4, 12, 6. KĀTJ.
ÇR. 8, 6, 6. VS. PRĀT. 1, 122. 123. तिर्यक्प्रतिमुखागते M. 8, 291. वीतमा-
णा दिशः सर्वास्तिर्यग्धूर्ध्वं च सर्वतः R. 6, 22, 5. ऊर्ध्वं तिर्यग्धश्चैव यावतो ज-
गतो गतिः MBu. 2, 1396. ARG. 10, 27. R. 2, 23, 4. सूच. 1, 66, 5. 96, 16. 237,
20. BHART. 1, 43. MEGH. 32. 58. VARĀH. BRH. S. 32, 7. 46, 19 (20). 52, 55.
58, 42. H. 600. 632. 1034. तिर्यग्घातिन् (गत्र) 1221. तिर्यग्घातान्मैतत MBu.
1, 3009. 16, 78. R. 2, 23, 5. 6, 100, 11. ad ÇĀK. 69, 2. KUMĀRAS. 5, 74. KA-
THĀS. 22, 113. AMAR. 35. SĀH. D. 71, 10. तिर्यक्वात्य oder तिर्यक्कारम् bei
Seite gelegt habend so v. a. nach vollbrachter Arbeit P. 3, 4, 60; vgl. ती-
र्यम्. — 2) m. und n. das in wagerechter Stellung gehende Thier (im Ge-
gens. zur aufrechten Stellung des Menschen), in engerer Bed. eine Am-
phibie, in weiterer Bed. auch die Vögel, bei den Gāina (H. 20) auch
die Pflanzen (vgl. तिर्यग्येनि) und die anorganische Welt, = पशु H. 1216.
= विरुगादि MED. a v j. 13. तिर्यन्तु च न ज्ञायते MBu. 12, 10483. R. 1, 13,
11. JĀG. 2, 242. पापानि तु नरः कृत्वा तिर्यक् ज्ञायते MBu. 13, 5523. तिर-
श्चौ चाम्बुचारिणाम् M. 12, 57. PĀNĀT. II, 34. HIT. I, 80. KUMĀRAS. 1, 49.
VARĀH. BRH. S. 45, 56. 68, 109. 115. BHĀG. P. 3, 10, 19. 6, 13, 16. AK. 1, 1,
6, 4. 2, 5, 41. तिर्यक्चं मानुषं वापि PĀNĀT. III, 119. देवतिर्यक्शूरादिषु BHĀG.
P. 1, 2, 34. देवो मनुष्यस्तिर्यक्वा 4, 29, 29. श्रोपयः पशवो वृत्तास्तिर्यक्शः
(KUL.: कूर्मादयः) पत्तिणस्तथा M. 8, 40. कृमिः — जन्तुः — तिर्यक् — कूर्मः
MBu. 13, 5495.

1. तिल्, तिलति und तेलयति ölig —, fettig sein DhĀTUP. 28, 62. 32, 67.
Wohl nur eine aus तिल geschlossene Wurzel.

— प्र, प्रतिलामि VS. 23, 24. Nach MAULBU. = स्त्रिलामि, aber weit
eher = प्रतिलामि von 1. तर्.

2. तिल्, तिलति gehen, sich bewegen DhĀTUP. 13, 27. — Vgl. तिल्.
तिलं vedisch, तिलं klassisch ÇĀNT. 2, 4. m. 1) die Sesampflanze,
Sesamum indicum Lin., und ihre Körner, welche gegessen wor-
den und ein gutes Oel liefern. AK. 2, 4, 2, 56. 9, 19. H. 1170. AV.
2, 8, 3. ब्रीहि, यव, माष, तिल 6, 140, 2. 18, 4, 32. VS. 18, 12. ÇAT. Br.
9, 1, 1, 3. 14, 9, 2, 22. KĀTJ. ÇR. 10, 2, 12. ĀÇV. GRHJ. 1, 9, 17. 4, 4, 7. GONU.
2, 9, 3. 4, 2, 24. 3, 26. KAUC. 8, 93. 122. KĀND. Up. 5, 10, 6. ÇVETĀÇV. Up.
1, 15. (भुजः) खड्गेन — निकृतास्तिलकाण्डवत् MBu. 3, 16081. 6, 5280. 10, 431.
— M. 3, 210. 234. 235. 255. 267 u. s. w. MBu. 3, 1228. 13, 3315. fgg. 3410.
fgg. सूच. 1, 34, 4. 132, 5. विक्रीणाति तिलैस्तिलान् । लुञ्जिता-
न्तिरैः PĀNĀT. II, 68. 121, 11. fgg. अनुद्येगेन तैलानि तिलेभ्यो नासुमर्ह-
ति HIT. Pr. 20. तिलाश्चम्पकसंज्ञेपात्राप्नुवन्त्यधवासताम् । रसो न भक्ष्य-
स्तद्वन्धः KĀM. NĪTIS. 5, 7. नासाभ्येति तिलप्रसूनपदवीम् Git. 10, 14. BHĀG.
P. 1, 13, 29. धेनुं तिलानां ददतः MBu. 3, 12727. 8065. 13421. 13, 3286. ति-
लपात्रप्रयोग Verz. d. B. H. No. 1132. ein Sesamkorn als Ausdruck für
etwas überaus Kleines (vgl. तिलशस्त्रः) गर्भास्ते तिलसंमिताः HARIV. 803.

तिलमात्रमपि चलितुं न शक्नोमि PAKĀT. 208, 18. तिलं तिलं समानीय
रत्नानी यदिनिर्मिता । तिलोत्तमेति तत्तस्या नाम चक्रे पितामहः ॥ MBh.
1, 7996, 13, 6390. तिलांशो ऽपि यत्र नास्ति पृथ्व्यास्तीर्थैर्बद्धिष्कृतः RĀGA-
TAR. 1, 38. तिलं तिलं तं कृत्वा 4, 328. Vgl. कृत्त°, पण्ड°. — 2) Kör-
permal (mit einem Sesamkorn verglichen): देवगुरुप्रसादेन त्रिहृदये
मे सरस्वती । तेनाहं नृप ज्ञानामि भानुमत्यास्तिलं यथा ॥ KĀLIDĀSA im
ÇKDr. Vgl. चर्म°.

तिलक (von तिल) gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3. m. n. TRIK. 3, 5, 14.
1) m. ein best. schönblühender Baum AK. 2, 4, 20. TRIK. 3, 3, 25. H.
an. 3, 49. MED. k. 99. MBh. 1, 4868. 3, 10043. HARIV. 12673. R. 2, 91, 48.
94, 9. 3, 7, 10. 21, 16. 76, 13. 5, 39, 2. (प्रमदया) आलिङ्गितस्तिलक उत्क-
लितो भवति ad KUMĀRAS. 3, 26. VARĀH. BRH. S. 28, 6. 53, 37, 50. eine
best. am Wasser wachsende Pflanze 54, 21. = मरुवक RATNAM. 203.
Der Baum hat seinen Namen entweder daher, dass er mit der
Sesampflanze irgend eine Ähnlichkeit hat, oder dass er wie das
Stirnzeichen eine Zierde bildet; vgl. तिलकोस्तिलकानित्र MBh. 3,
11591. RAGH. 9, 40. KUMĀRAS. 3, 30. MĀLAV. 40. Auch andere Namen
des Stirnzeichens sind zugleich Namen des Baumes; vgl. विशेषक, मु-
खमण्डनक, पुण्ड्र, पुण्ड्रक, भालविभूषणसंज्ञ. — 2) m. Mal, dunkler
Fleck unter der Haut (mit einem Sesamkorn verglichen) AK. 2, 6, 4, 49.
TRIK. H. 618. H. an. MED. KATHĀS. 3, 32, 33. VARĀH. BRH. S. 49, 9. 51, 10.
eine Art Hautausschlag MED. — 3) ein mit farbigen Stoffen als Zierde
(insbes. bei Frauen und zwar hier immer auf der Stirn) oder als Sec-
tenzeichen auf der Stirn oder andern Theilen aufgetragener Fleck H.
653. m. n. AK. 2, 6, 3, 24. 3, 4, 2, 22. MED. m. H. an. n. TRIK. zu bele-
gen nur m. MBh. 3, 11591. स निर्धृयादुलिं रमो धेति मनःशिलोच्चये ।
चकार तिलकं तस्या ललाटे रुचिरं तदा ॥ R. 2, 96, 18. 5, 36, 34. RAGH. 9,
40. MĀLAV. 40. KUMĀRAS. 3, 30 (zugleich Bed. 1). 7, 24. KATHĀS. 9, 81.
16, 31. fg. VARĀH. BRH. S. 104, 28. SĪH. D. 56, 4. 60, 1. विहीनतिलकेव
स्त्री नोत्तरा दिकप्रकाशते (ohne Sonne) R. 3, 22, 8. KATHĀS. 6, 112. 20, 50.
ÇAUT. 44. निर्मलमलयतिलकनिवेश (bei Kṛṣṇṇa) Gīt. 11, 29. BHĀG. P.
5, 9, 16. द्वादशतिलकपुक्तः (als frommer Mann) PAKĀT. 163, 16. BHAVISHJA-
P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 25. आदित्यस्य सदा पूजां तिलकं स्वामिनस्त-
था । मरुगणपतेश्चैव कुर्वन्मिद्धिमाप्नुयात् ॥ JĀG. 1, 293. °विधि Verz.
d. B. H. No. 1022. — 4) die Zierde von Etwas: तं भुवनतिलकभूतं (भु-
वनत्रयतिलकं ad HIT. 1, 28) जनयति जननी मुतं विरलम् PAKĀT. 1, 118.
लोकतिलकः RĀGA-TAR. 1, 47. नृपति° PRAB. 3, 10. तं विद्याधरतिलकम्
KATHĀS. 22, 254. वारिधेस्तीरतिलकं तद्विहङ्गपुरं पुरम् 25, 38. कैलासति-
लका (adj.!) दिशम् RĀGA-TAR. 3, 375. m. f. n. = प्रधान NĀNĀRTHADHVA-
NĀGĀH im ÇKDr. — 5) m. eine Art Ritornell (ध्रुवक) SAṅGĪTADĀM. im
ÇKDr. Vgl. 9, c. — 6) m. eine bes. Art von Pferden H. an. MED. —
7) m. N. pr. eines Sohnes des Pradjota MATSJA-P. in VP. 466, N. 3
(andere Autorr.: पालक). N. pr. eines Gebieters über Kampānā RĀGA-
TAR. 8, 577. 601. 634. 659. 708 u. s. w. — 8) f. या eine Art Halschmuck
ĠĀTĀDH. im ÇKDr. — 9) n. a) Urinblase oder Lunge (लोमान् AK. 2, 6,
2, 16. TRIK. H. 603. H. an. (लोमान् st. लोमान्). MED. — b) schwarzes
Sochalsalz AK. 2, 9, 48. H. 943. H. an. MED. — c) Alliteration RĀGA-
TAR. t. l, p. 23. 131. 183. 212. 215. 223. 227. 236. 264. 281. 287. ed. Calc. p.

118. 127. 128. 133. 139. Vgl. oben 3. — d) ein best. Motrum (4 Mal —
— —) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (1, 5). — Vgl. ऊर्ध्वतिलकिन्, एण-
तिलक, ख°, वसन्त°.

तिलकक m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 469.

तिलकट (तिल + कट) n. Blütenstaub der Sesampflanze P. 5, 2, 29,
VĀRT. 1.

तिलकान्न m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 115.

तिलकराज (ति° + राज) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 1319.

तिलकल्क (ति° + क°) m. Teig aus geriebenem Sesam AK. 3, 4, 9.
SUCR. 4, 16, 7. 34, 6. 224, 14. MĀRK. P. 35, 10.

तिलकल्कज (ति° + ज) Oelkuchen NIGH. Pr. — Vgl. तिलकल्कज.

तिलकसिंह (ति° + सिंह) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 432.
575, 594.

तिलकाय (denom. von तिलका) ein Stirnzeichen —, einen Schmuck
bilden: तैस्तैरात्मगुणैर्न त्रिलोच्यास्तिलकापितम् Verz. d. Oxf. H.
120, b, 10.

तिलकालक (ति° + का°) m. 1) Mal, dunkler Fleck unter der
Haut AK. 2, 6, 4, 49. H. 618. SUCR. 4, 31, 18. 36, 8. 90, 13. 92, 1. 296, 6.
2, 120, 9. त्रायाग्रस्तिलकालकः P. 3, 2, 53, Sch. Nach dem Sch. zu AK.
adj. mit einem Mal —, mit Mälern versehen ÇKDr. — 2) eine Krank-
heit des männlichen Gliedes, bei welcher die fleischigen Theile schwarz
werden und absterben, SUCR. 4, 299, 20. 2, 125, 1.

तिलकाश्रय (तिलक + आश्रय) m. Stirn (der Ruheplatz des Tilaka)
ÇANDĪRTHAKALPATĀRU im ÇKDr.

तिलकिट (तिल + कि°) n. Oelkuchen von Sesam BHĀVAPR. im ÇKDr.
NIGH. Pr. — Vgl. तैलकिट.

तिलकिर्त (von तिलका) adj. mit einem Tilaka versehen gaṇa तार-
कादि zu P. 5, 2, 36. verziert: सौजन्यामृतवर्षिभिस्तिलकितं सेव्यं कि
मण्डलम् RĀGA-TAR. 2, 10.

तिलकिन् (wie eben) adj. mit einem Tilaka versehen: शिखो तिल-
को कर्म कुर्यात् SMṚTI im ÇKDr. — Vgl. ऊर्ध्व°.

तिलकेश्वरतीर्थ (तिलक - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha ÇIVA-
P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 33. — Vgl. तिलदेश्वरतीर्थ.

तिलखलि (तिल + खलि) f. Oelkuchen von Sesam BHĀVAPR. m.
ÇKDr. °खली NIGH. Pr. BHART. 2, 98.

तिलगञ्जिन् (?), तिलगञ्जीति तीर्थम् Verz. d. Oxf. H. 149, a, 8.

तिलग्राम (तिल + ग्राम) m. N. pr. eines Grāma RĀGA-TAR. 8, 2933.

तिलचित्रपत्रक (तिल - चित्र + प°) m. ein best. Knollengewächs
(तैलकन्द) RĀGĀN. im ÇKDr.

तिलचूर्ण (तिल + चूर्ण) n. gestossene Sesamkörner RĀGĀN. im ÇKDr.
तिलचूर्णेन ब्राह्मणं भोजयिष्यति PAKĀT. 121, 11.

तिलतण्डुलक (तिल + तण्डुल) n. Umarmung (Sesam und Reis un-
ter einander gemischt) ÇANDĀM. im ÇKDr.

तिलतेजा (तिल + तेज) f. eine best. Pflanze: °तेजाह्वा SUCR. 2, 26, 1.

तिलतैल (तिल + तैल) m. Sesamöl P. 5, 2, 29, VĀRT. 8. VOP. 7, 78.
SUCR. 4, 80, 6. 182, 8. सर्वभ्यस्त्वित् तैलेभ्यस्तिलतैलं प्रशस्यते 184, 9. 2,
174, 9.

तिलदेश्वरतीर्थ (तिल - द - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha ÇIVA-

P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 16. — Vgl. तिलकोश्चरतीर्थ.

तिलद्वादशी (तिल + दा०) f. ein best. Festtag (der 12te Tag im Monat — 7) Verz. d. B. H. 133, b, (78). RĀGA-TAR. 3, 394.

तिलंतुद (तिलम्, acc. von तिल, + तुद) adj. subst. Sesamkörner stampend, Oelmüller P. 3, 2, 28, Vārtt. Vor. 26, 55. H. 917, Sch. — Vgl. तिलपीड.

तिलपर्णा (तिल + पर्णा) 1) m. Terpentin (श्रीविष्ट) RĀGA. im ÇKDr. — 2) f. ई a) Sandelbaum, Pterocarpus santalinus Lin. AK. 2, 6, 2, 33. H. an. 4, 77. fg. Suçr. 1, 146, 3. 218, 20. — b) Weihrauch H. an. — c) Terpentin H. an. — 3) n. a) das Blatt der Sesampflanze ÇKDr. Wils. — b) Sandelholz RĀGA. im ÇKDr. — Vgl. तैलपर्णी. तैलपर्णक.

तिलपर्णिका (von तिलपर्णी) f. Sandelbaum H. 642. Suçr. 1, 217, 5. ०पर्णिक n. Sandelholz 2, 288, 10. ०पर्णिक n. Gaupa beim Schol. zu H. 642. — Vgl. तैलपर्णिक.

तिलपिष्ट (तिल + पि० = पिष्टक) n. ein aus Sesamkörnern bereiteter Kuchen ÇKDr. (इति केचित्).

तिलपिञ्ज (तिल + पि०) m. unfruchtbarer Sesam P. 4, 2, 36, Vārtt. 6. AK. 2, 9, 19. H. 1180. weisser Sesam Nigh. Pr. तिलपिञ्जी AV. 2, 8, 3. — Vgl. तिलपेन, तिलपिञ्ज, तैलपिञ्ज.

तिलपीड (तिल + पीड) m. Oelstampfer, Oelmüller MBu. 12, 6481. 7698. — Vgl. तैलपीड, तिलंतुद.

तिलपुष्पक (तिल + पुष्प) Terminalia Bellerica (विभीतिका) Nigh. Pr. तिलपेन (तिल + पेन) m. = तिलपिञ्ज P. 4, 2, 36, Vārtt. 6. AK. 2, 9, 19. H. 1180.

तिलभार (तिल + भार) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 360. VP. 191. तिलभाविनी (तिल + भा०) f. Jasmin Nigh. Pr. — Vgl. तैलभाविनी. तिलभृष्ट (तिल + भृष्ट) n. geröstete Sesamkörner: तिलभृष्टं न चास्मीयात् MBu. 13, 5025.

तिलमय (von तिल) adj. aus Sesamkörnern gemacht, — zubereitet P. 4, 3, 149.

तिलमयूर (तिल + म०) m. eine Art Pflanz. Trik. 2, 3, 27.

तिलमिश्र (तिल + मिश्र) adj. mit Sesam vermischt: धानाः AV. 18, 3, 69. Kauç. 10, 11.

तिलरस (तिल + रस) m. Sesamöl ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr.

तिलवत्स (तिल + वत्स) adj. Sesamkörner zu Jungen habend (bezieht sich auf eine Mischung von धानाः und तिलाः): धेनवः AV. 18, 4, 33. 34.

तिलव्रतित् (तिल + व्रत) adj. der einem Gelübde zufolge nur Sesamkörner zu sich nimmt P. 5, 1, 94, Vārtt. 3, Sch.

तिलशम् (von तिल) adv. in Stücke so klein wie Sesamkörner: तिलशो व्यधमवयम् MBu. 3, 14911. 14917. 16140. 6, 2469. HARIV. 10766. R. 3, 38, 81. PĀṆĀT. 47, 5. Bhāg. P. 4, 17, 27. 5, 26, 28.

तिलस्नेह (तिल + स्नेह) m. Sesamöl ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr.

तिलाङ्कितदल (तिल - अङ्कित + दल) m. ein best. Knollengewächs (तिलकन्द) RĀGA. im ÇKDr.

तिलाढक (तिल + आढक) N. pr. eines Klosters; so ist viell. zu lesen st. तिलटक, तिलढक, तिलशाक्य Hist. de la vie de HIOUEN-TSANG 139. 211. HIOUEN-TSANG I, 439. II, 373.

तिलाव (तिल + अम) n. Reis mit Sesamkörnern H. 398.

तिलापत्या (तिल + अपत्य) f. schwarzer Kümmel, Nigella indica Roeb.

ÇABDAK. im ÇKDr.

तिलाम्बु (तिल + अम्बु) n. Wasser mit Sesam Buho. P. 7, 8, 44.

तिलिङ्गल m. pl. N. pr. eines Volkes (v. l. तिमिंगल, तिलेङ्गल) VAKH. BRU. S. 14, 16.

तिलिङ्क m. = तिलित्स Nigh. Pr.

तिलित्स m. eine Art Schlange H. 1306.

तिलेङ्गल s. तिलिङ्गल.

तिलोत्तमा f. 1) N. pr. einer Apsaras Vjāpi zu H. 183. ÇABDAK. im ÇKDr. तिलोत्तमा नाम पुरा ब्रह्मणो योषिदुत्तमा । तिलं तिलं समुद्धृत्य रत्नानां निर्मिता द्रुमा ॥ MBu. 13, 6390. 1, 7996. 2357. 4818. HARIV. 4601. 8453. 9446. 12471. 14162. R. 6, 92, 71. KATHA. 9, 32. 17, 144. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 8. — 2) eine Form der Dākshājaṇī MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 36. — 3) N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 7, 120.

तिलौदक und तिलौदक (तिल + उदक) n. Wasser mit Sesam P. 6, 2, 96, Sch. Gobu. 4, 2, 24. M. 3, 223. पितृणां च तिलौदकम् MBu. 13, 6026. MĀRK. P. 30, 10.

तिलौदन (तिल + ओदन) n. Brei aus Sesamkörnern Hār. 169. ÇAT. BR. 14, 9, 4, 16. Kauç. 138. तिलौदन R. 2, 69, 10.

तिलपिञ्ज m. ved. = तिलपिञ्ज P. 4, 2, 36, Vārtt. 7. AV. 12, 2, 54; vgl. Kauç. 80.

तिलपलिक n. = तिलपिरिक KĀC. zu P. 8, 2, 18.

तिल्य (von तिल) ÇĀNT. 4, 8. adj. zum Anbau von Sesam geeignet, mit Sesam bestanden (Feld), n. ein Sesamfeld P. 5, 1, 7, 2, 4. AK. 2, 9, 7. H. 967. — Vgl. तिर्य.

तिष्ठ, तिष्ठति gehen, sich bewegen Dhātup. 13, 27, v. l. für तिल्.

तिल्व m. = तिल्वक 1. AK. 2, 4, 2, 13. H. 1139.

तिल्वक m. 1) N. eines Baumes, Symlocos racemosa Roxb. Er gilt im Ritual für unheilig. RĀGA. im ÇKDr. ÇAT. BR. 13, 8, 4, 16. KĀTJ. ÇA. 21, 3, 20 (= तिलपिञ्ज nach dem Schol.). ĀÇV. GṆJ. 2, 7. Gobu. 1, 3, 17. Suçr. 1, 32, 15. 139, 18. 144, 17. 20. 160, 16. 166, 5. 2, 33, 10. Vgl. तैल्वक. — 2) = इडुदी Terminalia Catappa Nigh. Pr.

तिल्विज्ज adj. fruchtbar, reich: किरण्यनिर्णिगियो अयम् स्यूणा वि धो-ज्जे दिव्यं अन्नानीय । भदे तेने निर्मिता तिल्विजे वा सनेम् मधो अर्धग-त्यस्य RV. 5, 62, 7. Aus dieser Stelle ist ein Theil des Spruches genommen, mit welchem man beim Hausbau die Pfosten (स्यूणा) einsegnet, wenn sie in ihre Löcher (गर्त) gestellt werden: ईद्वेव तिष्ठ निर्मिता तिल्विला स्तामिरावती ĀÇV. GṆJ. 2, 8. ÇĀNT. GṆJ. 3, 2. Vgl. इय०, धान्य०.

तिल्विलाय (von तिल्विज्ज), ०लायते sich reich erweisen: तिल्विलाय-धमुषो विभाती RV. 7, 78, 5.

तिव्य m. N. pr. eines Brahmanen RĀGA-TAR. 7, 676.

तिष्ठु (तिष्ठत्, partic. praes. von स्थि, + गु = गो) adv. zur Zeit wann die Kühe stehen um gemolken zu werden, nach Sonnenuntergang P. 2, 1, 17. आतिष्ठु जपन्संन्यां प्रक्रान्तामायतीगवम् BHATT. 4, 14. Schol.: गावो हि रात्रिप्रथमयामस्य नाडिकायामतीतयां विस्त्राताः सत्य उत्थाप्य उच्यन्ते.

तिष्ठहोम (तिष्ठत् + होम) adj. (ein Opfer) wobei die Opferung stehend verrichtet wird (Gegens. उपविष्टहोम): यज्ञतयः KĀTJ. ÇA. 1, 2, 6.

तिष्य und **तिष्यै** (TS.) ÇĀṆṬ. 1, 24. 1) m. N. pr. eines mythischen Wesens, eines Schützen am Himmel wie KṛçĀnu; zugleich **Sternbild**, dessen Zeichen in der Folge ein *Pfeil* ist. Sonst heisst dasselbe Pushja. Sidhja. न यो युष्कृतिं तिष्योऽथ दिवः RV. 5, 54, 3. कृशानुमस्तृत्तिष्यं सधस्य घा रुद्रं रुद्रेषु रुद्रियं क्वामके 10, 64, 8. als **Sternbild** das 6te Nakshatra nach der alten, das 8te nach der späteren Ordnung, mit δ Cancri als **Hauptstern**. Vop. 26, 20. AK. 1, 1, 2, 23. 3, 4, 24, 149. H. 111. an. 2, 364. MED. j. 27. TBr. 1, 3, 1, 2. तिष्यो नक्षत्रं वक्रस्पतिर्दिवता TS. 4, 4, 10, 1. तिष्यापूर्णमासे निर्वपेदुद्रो वै तिष्यः सोमः पूर्णमासः 2, 2, 10, 2. P. 4, 3, 34. 6, 4, 149. यदा सूर्यश्च चन्द्रश्च तथा तिष्यवक्रस्पती । एकरशी समेष्यति प्रवत्स्यति तदा कृतम् ॥ MBh. 3, 13099. VARĀH. BṚH. S. 59, 21. 98, 13. fg. ŚĪRJAS. 9, 15. तिष्यपुनर्वसू du. P. 1, 2, 63. इदं तिष्यपुनर्वसु Sch. — 2) m. der Monat Pausha ÇĀNDAR. im ÇKDr. Vgl. तैय. — 3) m. ein häufiger Mannsname, so v. a. unter dem Sternbilde Tishja geboren P. 4, 3, 34. 1, 2, 63. Sch. VjUTP. 32. 92. LALIT. 7. BURN. Intr. 49, N. 436. SCHIEFFNER, Lebensb. 236(6). 253(23). Vgl. उपतिष्य. — 4) Terminalia tomentosa W. und A. und Emblica officinalis Gaertn. NIGH. PR. Nach H. an. und MED. ist der letztere Myrobalanenbaum f. तिष्या. Hierher gehört wohl die Stelle: तृतीये गर्भमासे तिष्येणोयोपितायाः सत्रपवत्साया गोर्धनि द्वौ द्वौ तु माषौ यवं च दधिप्रसूतेन प्राशयेत् ĀCV. GRH. 1, 13. तिष्य n. würde die Frucht bezeichnen. Vgl. तिष्यपुष्पा. तिष्यफला. — 5) das 4te Zeitalter (vgl. कलि, welches gleichfalls einen Myrobalanenbaum bezeichnet), m. AK. 3, 4, 24, 149. H. an. MED. n. in den Texten. चत्वारि भारते वर्षे युगानि कृतं त्रेता द्वापरं च तिष्यं च MBh. 6, 387. 388. 391. 398. 399. तिष्ये ऽव संप्राप्ते युगे कलिपुरस्कृते 12, 13092. HARIV. 3019. — WILS. führt nach RĪJAM. zu AK. noch eine adj. Bed. auspicious, fortunate, lucky auf; nach der tib. Uebersetzung: leuchtend.

तिष्यक (von तिष्य) m. der Monat Pausha ÇĀNDAR. im ÇKDr.

तिष्यकेतु (तिष्य + केतु) m. Bein. ÇIVA's ÇIV.

तिष्यपुनर्वसवौ adj. zu den Sternbildern Tishja und Punarvasu in Beziehung stehend: अरुः P. 4, 2, 6. Sch. अयं ऽयम् (sc. अरुः) ebend.

तिष्यपुष्पा (तिष्य + पुष्प) f. Myrobalanenbaum (आमलकी) ÇĀNDAR. im ÇKDr.

तिष्यफला (तिष्य + फल) f. dass. AK. 2, 4, 2, 38. HĀR. 92.

तिष्यरक्षिता (तिष्य + रक्ष) f. N. pr. der ersten Gemahlin des Açoka BURN. Intr. 149. 393. HIOURN-TSANG 1, 136.

तिसर s. त्रि.

तिसृका (von तिसर) f. N. pr. eines Grāma P. 7, 2, 99. VĀRT. 1.

तिसृधन्व (तिसर + धन्वन्) n. drei Pfeile sammt Bogen: तिसृधन्वं शुष्कदृतिर्दक्षिणा TS. 1, 8, 19, 1. TBr. 1, 8, 2, 4. 2, 7, 9, 2. ÇĀṆṬ. Br. 11, 1, 5, 10. 14, 1, 2, 7.

तिस्रा (von तिसर) f. N. eines Grases, Andropogon aciculatus Roxb. (शङ्खपुष्पी), NIGH. PR.

तिदन् m. 1) Krankheit. — 2) das Gutsein (सदाव). — 3) Reis. — 4) Bogen UṆĀDIR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDr.

तीक्ष्ण, तीक्ष्णते gehen, sich bewegen DĀTUP. 4, 32. — Vgl. तिकृ.

तीक्ष्ण (von तिङ् mit suff. क्ष) UṆĀDIR. 3, 18. 1) adj. f. घ्रा, compar. तीक्ष्णीयम् und तीक्ष्णतर, superl. तीक्ष्णष्ठ; scharf in den verschiedenen

Bedd. des Wortes (wie तिग्म, welches in den älteren Büchern gebräuchlich ist): तीक्ष्णोऽथ चतुषा रत्न यज्ञम् RV. 10, 87, 9. तीक्ष्णीयांसः परशोरमेस्तीक्ष्णतरा उत AV. 3, 19, 4. वज्र 12, 8, 66. 19, 33, 4. अग्नि ÇĀṆṬ. Br. 7, 5, 2, 52. शृङ्ग PĀNĀY. Br. 13, 4. R. 3, 43, 8. HARIV. 4100. तुरतीक्ष्णायचरण ebend. अग्नि R. 1, 44, 22. शक्तिं चोभयतस्तीक्ष्णाम् M. 8, 315. शूल 9, 276. दंष्ट्राः सुतीक्ष्णायाः Hip. 2, 9. नखायैः VET. 13, 1. AK. 2, 9, 23. शर्वर्यः DRUP. 8, 16. तीक्ष्णोष्ठ Suçr. 1, 25, 7. दिनकर R. 6, 11, 44. ŚĪRJAS. 12, 46. विवस्वता तीक्ष्णतराश्रुमालिना Rt. 1, 18. प्रताप HARIV. 3860. अग्नि eine ungewöhnlich starke Verdauungskraft Suçr. 1, 128, 4. 8. तस्मात्तीक्ष्णं तीक्ष्णं (die Ausg. ते ऽक्षिणं) तपति (am Mittag) TBr. 1, 3, 2, 2. 6, 6, 3. तीक्ष्णं तपत्यदितिः VARĀH. BṚH. S. 19, 2. 27, c, 3. निर्दक्षिणं काकुत्स्थः क्रुद्धस्तीक्ष्णो चतुषा R. 5, 29, 14. तार Suçr. 1, 31, 11. 32, 6. विष MBh. 3, 540. 4, 216. 13, 268. N. 20, 24. R. 5, 26, 15. शिरोविरेचन Suçr. 1, 102, 3. scharf (vom Geschmack) Bhag. 17, 9. MBh. 1, 716. Bhāg. P. 3, 31, 7. दाउ Strafe R. 4, 49, 15. 1, 7, 12. रोप 5, 28, 7. प्रकोप VARĀH. BṚH. S. 67, 114. कोप R. 4, 61, 35. भय ebend. वचस् 4, 36, 21. 5, 28, 1. MBh. 1, 5546. SUND. 2, 9. ओतस् R. 4, 41, 11. 44, 47. पराक्रम MBh. 13, 2399. scharf, streng, unwirsch, rauh: रुद्र 1, 787. von Menschen: तीक्ष्णश्चैव मृदुश्च स्यात्कार्यं वीक्ष्य महीपतिः M. 7, 140. MBh. 3, 1051. 13, 2399. R. 2, 49, 5. 3, 35, 4. 40, 16. 41, 14. 43, 11. 12. VARĀH. BṚH. S. 67, 111. गति (s. गति 3.) Bez. einer der 7 Planetenbahnen 7, 8. तीक्ष्णायां भद्रपदादयं सशक्राश्रयुक्तीक्ष्णम् 10. तीक्ष्णानि नक्षत्राणि heissen die Sternbilder Mūla, Ārdra, Gjeṣṭhā und Āçleshā (ÇKDr. nach GĀR. macht तीक्ष्ण in dieser Bed. zu einem subst. m.) 98, 4. तीक्ष्णो ऽभिनिहितः परंरं मृदुस्त्वयः VS. PRĀT. 1, 125. scharf, scharfsinnig, fein: तीक्ष्णा नारुतुदा बुद्धिः ÇĀṆṬ. 2, 109. उपाय P. 5, 2, 76. Sch. n. subst. scharfe Worte, etwas Scharfes, Verletzendes: ज्ञानैश्च तीक्ष्णैश्च R. 2, 33, 33. दम्भाभिमानतीक्ष्णानि न कुर्वति विचक्षणाः MĀRK. P. 34, 46. मृदुतीक्ष्णतरं यदुच्यते तदिदं मन्यत्र दृश्यते तपि MĀLAV. 37. अतीक्ष्णं und अतीक्ष्णं P. 6, 2, 161. Nach den Lexicogr. = तिग्म, खर, उत u. s. w. AK. 1, 1, 2, 37. 3, 4, 24, 56. H. 1383. an. 2, 143. MED. n. 15. = रात्रय TRIK. 3, 1, 14. = कटु AK. 3, 4, 9, 38. = जीघ्र rasch ŚĀRAS. zu AK. ÇKDr. = आत्मत्यागिन् sein Selbst aufgebend, sich aufopfernd, sein Leben hingebend H. an. MED. VIÇVA bei UṆĀDIR. zu UṆĀDIR. 3, 18. = तीक्ष्णरूप VIÇVA a. a. O. = निरालस्य energisch und scharf an Verstand DHAR. im ÇKDr. = योगिन् ein Asket AÇĀJAP. ebend. — 2) m. Salpeter (जवायन d. i. यवा) MED. — 3) m. das Harz der Boswellia thurifera Roxb. RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. PR. — 4) m. = श्वेतकुश RĀGĀN. im ÇKDr. = श्वेतर्ष NIGH. PR. — 5) langer Pfeffer. — 6) schwarzer Pfeffer. — 7) schwarzer Senf. — 8) Moringa pterygosperma Gaertn. (horse radish tree). — 9) Dalbergia Sissoo (शिंजपा) Roxb. — 10) Majoran. — 11) Asa foetida. — 12) Galmei NIGH. PR. 3—10 wohl masc., 11 u. 12 eher neutr. — 13) m. N. pr. eines Nāga VjUTP. 86. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. RĀGĀ-TAR. 8, 1742. fg. — 14) f. घ्रा a) N. verschiedener Pflanzen: α) = वचा. — β) = सर्पकङ्कालिका (daher the cast skin of a snake bei WILS.) RATNAM. im ÇKDr. — γ) = कपिकच्छू Mucuna pruriens Hook. — δ) = मकृषोतिष्मती. — ε) = घृतप्लवणी GĀRĀDH. im ÇKDr. — ζ) Cardiospermum Halicacabum Lin. — η) schwarzer Senf NIGH. PR. — b) myst. Bez. des Buchstabens प Ind. St. 2, 316. — 15) n. a) Eisen AK. 2,

9, 95. 3, 4, 22, 56. H. 1038. H. an. MED. HAN. 60. VIČVA. Stahl NIGH. Pr. — b) *Geschoss Sīras*. zu AK. ČKDn. — c) *Ssesalz* H. an. MED. HAN. 75. VIČVA. = तार *Salpeter* VIČVA. — d) *Gift* AK. 3, 4, 22, 56. H. 1193. H. an. MED. — e) = मुष्कक N. eines Baumes, *Bignonia suaveolens* Roxb., MED. Dass मुष्कक hier diese Bed. hat, ist ohne Zweifel, da auch तारदु, तारवृत्त und मुतीक्ष्णक denselben Baum bezeichnen. Wils. giebt मुष्कक hier durch *Testikeln* wieder. — f) = चय्यक *Piper Chaba* W. Hunt. RĀGĀN. im ČKDn. — g) *Kampf* AK. 3, 4, 22, 56. H. an. MED. — h) *Seuche* H. an. *Tod Sīras*. zu AK. ČKDn. — Vgl. *घृतीक्ष्ण*, *मुतीक्ष्ण*.

तीक्ष्णक (von तीक्ष्ण) m. 1) = मुष्कक *Bignonia suaveolens* Roxb. RĀGĀN. im ČKDn. die *Testikeln* (vgl. तीक्ष्ण 13, e) Wils. — 2) *schwarzer Senf* RĀGĀN. NIGH. Pr. — 3) *langer Pfeffer* NIGH. Pr.

तीक्ष्णकण्टक (ती^० + क^०) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Stechapfel* ĠATĪDH. im ČKDn. *Capparis aphylla* Roxb. (करोर) RĀGĀN. im ČKDn. Sučr. 1, 27, 9. *Terminalia Catappa* (इन्दुदी); = *वर्चूर* RĀGĀN. im ČKDn. *Acacia arabica*; *Euphorbia tortilis* NIGH. Pr. — 2) f. या eine best. Pflanze, = *कन्यारी* RĀGĀN. im ČKDn.

तीक्ष्णकन्द (ती^० + क^०) m. *Zwiebel* RĀGĀN. im ČKDn.

तीक्ष्णकर्मन् (ती^० + क^०) n. ein *fein ausgesponnenes Werk* TRIK. 3, 1, 8. *कर्मकत्* adj. *fein zu Werke gehend* H. 334.

तीक्ष्णकल्क (ती^० + क^०) m. *Koriander* RĀGĀN. im ČKDn.

तीक्ष्णकाता (ती^० + का^०) f. eine *Form der Kaṇḍikā Kālikā-P.* im ČKDn.

तीक्ष्णगन्ध (ती^० + ग^०) 1) m. a) N. zweier Pflanzen: a) = *शोभाञ्जन* MED. dh. 43. RĀGĀN. im ČKDn. — 3) = *फणिक्तक* RATNAM. 106. — b) *das Harz der Boswellia thurifera* Roxb. ĠATĪDH. im ČKDn. — 2) f. या N. verschiedener Pflanzen: = *शोभाञ्जन* H. an. 4, 151. = *राजिका* H. an. MED. RĀGĀN. = *वचा* H. an. MED. = *घेतवचा* und *कन्यारी* RĀGĀN. = *जोवती* ČANDAK. im ČKDn. *kleine Kardamomen* RATNAM. im ČKDn. — Sučr. 2, 371, 3.

तीक्ष्णगन्धक (wie eben) m. = *शोभाञ्जन* (s. d.) AK. 2, 4, 2, 11. H. 1134.

तीक्ष्णतण्डुला (ती^० + तण्डुल) f. *langer Pfeffer* H. c. 101. RATNAM. 46.

तीक्ष्णता (von तीक्ष्ण) f. *Schärfe*: शस्त्राणां चापि तीक्ष्णताम् — अनुकुर्वन्ति स्त्रियः R. 3, 19, 7. *नानुभूय न जानाति पुमान्विषयतीक्ष्णताम्* Bhaṭṭa. P. 6, 3, 41.

तीक्ष्णतैल (ती^० + तैल) n. 1) *das Harz der Shorea robusta*. — 2) *der Milchsaft der Euphorbia lactea* Haw. — 3) *ein spirituosos Getränk* ČABDAR. im ČKDn.

तीक्ष्णत्व (von तीक्ष्ण) n. *brennende Gluth* ŚURJAS. 6, 13.

तीक्ष्णदंष्ट्र (ती^० + दंष्ट्र) 1) adj. *scharfzählig*: *नारसिंह* TAHT. Ān. 10, 1, 6. *रत्नम्* Hip. 2, 7. स^० dass. VARĀH. BRU. S. 67, 52. — 2) m. *Tiger* RĀGĀN. im ČKDn.

तीक्ष्णदंष्ट्रक (wie eben) m. *Leopard* NIGH. Pr.

तीक्ष्णधार (ती^० + धार) 1) adj. *scharfschneidig*: *घसि* R. 2, 23, 33. तु-र MBu. 1, 786. *वृद्धय* ebend. — 2) m. *Schwert* H. c. 144. MBu. 12, 6203.

तीक्ष्णपत्र (ती^० + प^०) m. 1) *Koriander* RĀGĀN. im ČKDn. — 2) *Terminalia Catappa* (इन्दुदी). — 3) *eine Art Zuckerrohr* NIGH. Pr.

तीक्ष्णपुष्प (ती^० + पु^०) 1) n. *Gewürznelken* RĀGĀN. im ČKDn. — 2) f.

या a) *Pandanus odoratissimus* (केतकी) RĀGĀN. im ČKDn. — b) *Gewürznelkenbaum* NIGH. Pr.

तीक्ष्णप्रिय (ती^० + प्रिय) = *तीक्ष्णप्रूक Gerste* NIGH. Pr. — Vgl. तु-रग्रप्रिय.

तीक्ष्णफल (ती^० + फल) m. 1) *Koriander* RĀGĀN. im ČKDn. NIGH. Pr. — 2) *schwarzer Senf* NIGH. Pr.

तीक्ष्णमञ्जरी (ती^० + म^०) f. *die Betelpflanze* NIGH. Pr.

तीक्ष्णमूल (ती^० + मू^०) m. 1) *Moringa pterygosperma* Gaertn. — 2) *Alpinia Galanga* Sw. RĀGĀN. im ČKDn.

तीक्ष्णरश्मि (ती^० + र^०) adj. *heissstrahlig*, von der Sonne HARIV. 3839. — Vgl. तीक्ष्णोष्ण.

तीक्ष्णरस (ती^० + र^०) m. *Salpeter* RATNAM. 86.

तीक्ष्णलोक (ती^० + लो^०) m. *Stahl* BHARATAM. zu BHAT. 4, 31; vgl. u. *अष्टलोक*.

तीक्ष्णवृषण (ती^० + वृ^०) m. N. pr. eines Stiers (*scharfe Hoden habend*) PAÑĀT. 133, 20.

तीक्ष्णवेग (ती^० + वेग) 1) adj. *eine gewaltige Geschwindigkeit besitzend*. — 2) m. N. pr. eines *Rakshas* R. 6, 69, 11.

तीक्ष्णप्रूक (ती^० + प्रूक) m. *Gerste* H. 1170.

तीक्ष्णसार (ती^० + सार) 1) *Dalbergia Sissoo* (शिशया) Roxb. NIGH. Pr. ० र f. RĀGĀN. im ČKDn. — 2) *Bassia latifolia*. — 3) *Eisen* (wohl n.) NIGH. Pr.

तीक्ष्णोष्ण (तीक्ष्ण + अष्ण) 1) adj. *heissstrahlig*, von der Sonne R. 3, 34, 12. Sučr. 1, 22, 12. — 2) m. a) *die Sonne* VARĀH. LAGUḢ. 1, 9. BRU. 2, 16, 14, 1. ŚURJAS. 12, 79. — b) *Feuer* MBu. 1, 1493.

तीक्ष्णोष्णतनय (ती^० + त^०) m. *der Sohn der Sonne, der Planet Saturn* VARĀH. BRU. 11, 6.

तीक्ष्णाय (तीक्ष्ण + अय) adj. *scharfsptzig*: *शरोर्मिभिः* R. 3, 36, 37. अ^० ČAT. Br. 5, 2, 4, 7. — 2) m. *Zingiber Zerumbet* Rosc. RATNAM. 24.

तीक्ष्णायस (तीक्ष्ण + अयस = अयस्) n. *Stahl* RĀGĀN. im ČKDn.

तीक्ष्णोपु (तीक्ष्ण + उपु) adj. *scharfe Pfeile habend* AV. 3, 19, 7. 3, 18, 9. VS. 16, 36.

तीम्, तीम्यनि = **तिम्** Dhātup. 28, 16.

1. तीर (von 1. तर) n. SIDDH. K. 249, b, 1. 1) *Ufer, Gestade* AK. 1, 2, 2, 7. H. 1078. an. 2, 429. MED. r. 43. यथैव च्छिन्ना नैर्बन्धनातीरं तीरम्-च्छन्ती लवेत AIT. Br. 4, 13. PAÑĀV. Br. 22, 18. 23, 13. KĀTJ. Čr. 24, 6, 5. ČĀNKH. Čr. 13, 29, 32. M. 3, 207. 4, 47. 8, 406. MATSJO. 3. SUND. 2, 12, 4, 10. R. 1, 4, 57. 77. ČĀK. 7, 10. 32, 14. MRGH. 23, 75. HIT. 4, 5. 9, 3. VET. 3, 45. 17, 9. Am Ende eines adj. comp. f. या MBu. 1, 2872. 6, 2636. R. 2, 46, 17. RAGH. 14, 76. Derivata von comp., welche auf तीर auslauten, P. 4, 2, 106. 104, V Artl. 9. Accent eines auf तीर auslautenden adv. comp. P. 6, 2, 121. — 2) *Rand* (eines Gefässes): *चमसस्य* ČAT. Br. 14, 3, 2, 4. 5. 6, 3, 2, 3.

2. तीर 1) m. *Zinn* (vgl. तीव्र) H. an. MED. — 2) f. ई *eine Art Pfeil* H. 780. त्रिभागशस्त्रा तीरी शेषाङ्गे लोकसेवया Cit. beim Sch. — 3) n. *eine besondere Art Pfeil* TRIK. 2, 8, 53; vgl. pers. تیر.

तीरग्रह (तीर + ग्रह) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 360. VP. 190.

तीरज (तीर + ज) adj. *am Ufer wachsend*, — *stehend*: *द्रुमाः* MBu. 3,

3052. Buig. P. 8, 2, 18. m. ein am Ufer stehender Baum: नदी सौम्या तीर्थैर्बहुभिर्वृता R. 2, 91, 81. — Vgl. तीररुह.

तीरण eine best. Pflanze, = करञ्जिका Nigh. Pa.

तीरभुक्ति (तीर + भुक्ति) m. N. pr. eines Landes, das heutige Tirhut Trik. 2, 1, 8. LiA. I, 138, N. 1. Colebr. Misc. Ess. I, 367. Wassiljew 53. 54. — Vgl. त्रिभुक्ति.

तीर्य (von तीर), तीर्यति glücklich zu Ende bringen (eig. glücklich an's Ufer bringen) Dhātup. 35, 58. तीर्यति संग्रामं पारयति H. 780, Sch. तीरितं चानुशिष्टं च यत्र कचन गदवेत् । कृतं तद्धर्मतो विद्यान् तद्रूपो निवर्तयेत् ॥ M. 9, 233. — Vgl. तीर्थकार् u. तीर्थस् 1. am Ende.

तीररुह (तीर + रुह) adj. am Ufer wachsend: द्रुमैः R. 2, 93, 4. m. ein am Ufer wachsender Baum: नानाविधैस्तीररुहैः संवृतां (नदी) फलपुष्पैः R. Gonn. 2, 104, 4, 19. — Vgl. तीरत्र.

तीराट m. = तीरीट Symplocos racemosa Roxb. Wils.

तीरु in der Stelle: नमस्ते (शिवाय) श्रीपुरुस्ताय तीरुगीरुराय Hariv. 14891 wohl nur fehlerhaft für भीरु.

तीर्ण 1) partic. s. u. 1. तरु. — 2) f. आ N. eines Metrums (4 Mal — — —) Colebr. Misc. Ess. II, 158 (IV, 1).

तीर्णपदी (तीर्ण + पद्, पाद्) f. eine best. Pflanze, = तान्मूनी Çad-
daś. im ÇKDr.

तीर्थ (von 1. तरु) Uṇdis. 2, 8. in. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. Trik. 3, 3, 13. Siddh. K. 249, a, 7. Das m. nur ausnahmsweise im Epos. 1) Zugang, Strasse; insbes. Steig zum Wasser, Tränke, Badeplatz, ein entsündigender Badeplatz zu dem man wallfahrtet; Furth durch das Wasser: तीर्थं नाच्छा तात्प्राणमोक्षा दीर्घा न सिध्मा कृणोत्यध्वं RV. 4, 173, 11. 169, 6. 9, 97, 53. 10, 31, 3. आप्रानं तीर्थं क इह प्र वीचयेन यथा प्रपिबन्ते सुनस्य 114, 7. कृतं तीर्थं सुप्रयाणम् 40, 13. समुद्रस्य Çat. Br. 12, 2, 4, 1. 5. तीर्थं सिन्धूनाम् RV. 4, 46, 8. 8, 61, 7. तीर्थस्तेरति प्रवृत्ता मही: AV. 18, 4, 7. VS. 16, 61. 30, 16. यथा धेनु तीर्थं तर्पयति TBr. 2, 1, 3. तीर्थं स्नाति TS. 6, 1, 4, 2. Pāṇāy. Br. 9, 4. रम्यतीर्था (नदी) MBh. 3, 8329. सुतीर्था (नदी) 2, 875. R. 2, 36, 33. अर्कर्ममिदं तीर्थम् 1, 2, 6. fgg. कृततीर्थः पयसामिवाशयः Kir. 2, 3. (वस्तः) व्यथत तीर्थमुद्धृत्य विप्राणायेण रोधसि Steig zum Brunnen Buig. P. 9, 19, 4. परस्त्रियं यो ऽभिवदेत्तीर्थं ऽराये वने ऽपि वा M. 8, 356. एवं तीर्थेषु सर्वेषु धनोत्सर्गं नृपात्मजा । कुर्वती Śiv. 1, 38. ततो ऽभिगम्य तीर्थाणि सर्वाण्येवाभ्रमास्तथा 2, 2. Indra. 1, 25. MBh. 13, 1688. fgg. शुचि मनो यद्यस्ति तीर्थेन किम् Bhartr. 2, 45. पुण्यतीर्थं कृतं येन तपः दद्यात्तितुष्कारम् Hit. Pr. 17. तीर्थं (Burnouf: devant un homme digne de leurs dons) युधि वार्थिनार्थिता: Buig. P. 8, 19, 4. °कम-
एलु ein Krug mit Wasser von einem geheiligten Badeorte 9, 10, 43. तीर्थोदक R. 1, 9, 34. Varāh. Brh. S. 39, 9. 69, 13, 19. तीर्थार्थिन् Kathās. 10, 16. तीर्थभिषेकज्ञां ब्रह्मि Ragh. 1, 85. Buig. P. 4, 30, 37. यच्छैचनिः-
सुतसर्तिप्रवरोदकेन तीर्थेन 3, 28, 22. अथवाङ्मेस्तत्र कीर्तितीर्थेयोरत्तर्कः-
स्नानविधूतपाप्मनाम् 24, 58. तत्कमलोरेणुमुगन्धि वक्त्रं तत्प्रेमवारि मकर-
ध्वजतापहारि — सुरैकतीर्थम् Śaurap. 42. सत्कर्णायोपूषे — तीर्थवरे Buig. P. 9, 24, 61. अग्राधे विमले ऋद्धे सत्यतोये धृतिरुदे । स्नातव्यं मानसे तीर्थं सत्यमालम्ब्य शाश्वतम् ॥ MBh. 13, 5351. 5361. मनसश्च पृथिव्याश्च पुण्यास्तीर्थास्तथापरे । उभयोरेव यः स्नायात्स सिद्धिं शीघ्रमाप्नुयात् 5367. शरीरस्थानि तीर्थानि प्रोक्तान्येतानि भारत । पृथिव्यां यानि तीर्थानि पु-

III. Theil.

एयानि शृणु तान्यपि ॥ 5363. eine Stimme, die Hari nicht preist wird Buig. P. 1, 5, 10 वायसं तीर्थम् ein Badeplatz für Kröhen genannt; vgl. तीर्थकाक, °धद्ग, °वायस. In den Ritualbüchern: der Zugang zum Opferaltar, der zwischen der Grube (चावला) und dem Erdaufwurf (उत्कार) hindurchführt, Kātj. Çr. 5, 5, 11. 10, 2, 13. 14, 3, 16. Āçv. Çr. 4, 10. 9, 9. LiA. 1, 5, 4. तेनात्तरणं प्रतिपद्यते चावलं चोत्कारं चैतद्वै देवानां तीर्थम् Shadv. Br. 3, 1. Çāṅkh. Çr. 5, 14, 2. Rinne, Vertiefung Paddh. zu Kātj. Çr. 366, 14, 15. Nach den Lexicogr.: = जलावतार, धवतार (welches Wils. in der Bed. an Avatār or descent of a deity aufgefasst hat), n. Trik. 3, 3, 326. H. an. 2, 215. Mkd. th. 7. Viçva beim Schol. zu Kir. 2, 3 (जलावतार) und bei Uḡgval. (धवतार). Halāy. beim Schol. zu Kir. 2, 3. m. H. 1087. n. = स्मिन्नुद्वल AK. 3, 4, 85, 89. H. an. Mkd. Viçva bei Uḡgval. = निपान AK. = क्षेत्र Mkd. Viçva. = पुण्यनेत्र H. an. m. = म-
कालय Har. 264. — 2) der gangbare Weg, die gebräuchliche —, rechte Weise: तीर्थेन in der gehörigen Ordnung, in gebräuchlicher Weise Çat. Br. 14, 9, 4, 10. Kātj. Çr. 17, 3, 23. तीर्थतम् dass.: शिन्तितो ऽस्मि सारथ्ये तीर्थतः MBh. 4, 1411. अतीर्थेन auf unrechte Weise Çat. Br. 11, 4, 2, 14. LiA. 3, 4, 5. Gobh. 1, 2, 20. — 3) der rechte Ort, der rechte Augenblick; ein geheiligter Ort, ein geheiligter Augenblick: अतीर्थं वै दन्ति-
णानां प्रातःसवनम् Anupada 1, 8. विकिरेष्वयमं गवाम् । गोभिः प्रवर्तिते तीर्थे (Kull.: तस्मिन्यवसे भद्रमाणे देगे गोभिः पवित्रोक्तवातीर्थभूते) कुरुस्तस्य परिग्रहम् ॥ M. 11, 196. तीर्थमपे ऽप्यपिर्वर्तितान्बु (Burnouf: au moment du bain) Buig. P. 7, 8, 44. अतीर्थं (Burn.: hors des cas de sacrifice) च मृगाच्चिन्ति 5, 26, 24. अहिंस्तसर्कभूतान्यन्यत्र तीर्थेभ्यः (Çāṅk.: तीर्थं नाम शास्त्रानुज्ञाविषयः) Kūind. Up. 8, 15. प्रजातीर्थं im geheiligten Augenblick der Geburt Buig. P. 1, 12, 14. °विद् ebend. तीर्थ = यज्ञ, अर्धर Opfer H. an. Mkd. Viçva. — 4) Anweisung, Anleitung (Steig zu Etwas); concr. Führer, Lehrer: विषयो ऽपि विगाह्यते नयः कृततीर्थः पयसामिवाशयः (Schol. erkl. कृततीर्थः auf नयः bezogen durch कृताभ्यासाभ्यापयः, auf पयसामाशयः bezogen durch कृतजलावतारः) Kir. 2, 3. वासुदेवेन तीर्थेन तात गच्छस्व संशमम् MBh. 5, 4212 (vgl. अनेन हि सकृद्येन 4210). मया सुतीर्थादभिनयविद्या मुनिशिता (Weber fasst सुतीर्थ als N. pr.) Mālav. 11, 16; vgl. कुतीर्थ. = आगम AK. = शास्त्र H. an. Mkd. Viçva. = उपाय Trik. 3, 3, 197. H. an. Mkd. Viçva. = गुरु oder उपाध्याय AK. H. an. Mkd. Viçva. — 5) Gelegenheit zu Etwas: स तदा लब्धतीर्थो ऽपि न ववाधे निरायुधम् Buig. P. 3, 19, 4. — 6) gewisse Li-
nien oder Theile der Hand, Strassen der Götter u. s. w.; im Ganzen vier AK. 2, 7, 50. H. 840. M. 2, 38. 59. 61. Jāṅn. 1, 19. MBh. 13, 5058. Mārk. P. 34, 103. fgg. Schol. zu Kātj. Çr. 291, 5 v. u. 380, 20. 413, ult. सौम्यं तीर्थम् die Mitte der Hand H. ç. 152. — 7) ein Gegenstand der Verehrung, ein heiliger Gegenstand: तीर्थध्वजम् adj. dessen Ruf schon heiligt Buig. P. 2, 7, 15. 8, 17, 8. तीर्थकीर्ति dass. 3, 1, 45. 5, 15. कीर्त-
न्यतीर्थयशम् adj. 13, 48. 28, 18. उपलब्धसुतीर्थकीर्ति 16, 6. पादतीर्थ (vgl. तीर्थपद्) die heiligen Füße 4, 20. 4, 22, 11. — 8) eine würdige Person, = पात्र (daher a vessel bei Wils.) H. an. Mkd. हारदेव परीक्षेत ब्राह्मणं वे-
दपारगम् । तीर्थं तद्व्यकव्यानां प्रदानं सो ऽतिथिः स्मृतः ॥ M. 3, 130. शौ-
चेन वृत्तशौचाद्यास्ते तीर्थाः प्रुचयश्च ते MBh. 13, 5356. तत्त्वविज्ञानदेबुद्धिस्ती-
र्थप्रवरमुच्यते 5354. अतीर्थं ब्राह्मणस्त्यागी तीर्थं चाप्रतिपादकः 12, 1212.

प्रतिपादनम् *DAṢAK*. in Benf. Chr. 182, 20. रत्नितं वर्धयेत्सम्यग्बद्धं तीर्थेषु (vgl. M. 7, 99, wo dafür पात्रेषु) नित्तिपेत् *Hir.* II, 7. न तथा (सुलभाः) तीर्थं आयाति श्रद्धया ये धनतपसः *Bhāg.* P. 8, 20, 9. Hierher gehören wohl die Personennamen धानन्दतीर्थ, कृत्त^०, जय^०. ein Brahman *Uṇādivṛ.* im *SAṆKSHIPTAS. ÇKDr.* — 9) Bez. bestimmter Personen in der nächsten Umgebung eines Fürsten: कञ्चिदष्टादशान्येषु स्वपते दश पञ्च च । त्रिभिस्त्रिभिर्विज्ञातिर्वेत्ति तीर्थानि चारुकेः || *MBu.* 2, 171 = *R. Gorr.* 2, 109, 45; vgl. *PAṆKAT.* p. 156, wo तीर्थ durch युक्तकर्मन् (nicht n. eine brauchbare Suche, wie *BENF.* übersetzt, sondern m. der ein bestimmtes Amt bekleidet) erklärt wird, und wo auch die 18 Personen auf des Feindes und die 15 auf der eigenen Seite aufgezählt werden; anders beim Schol. zu *R.* bei *Gorr.* Bd. VII, S. 341. या तीर्थादप्रतीधानं स तस्याः (राज्ञनीत्याः) पालमानशे *RAGH.* 17, 68. = मन्त्रिन् *MRD. Viçva* beim Schol. zu *Kir.* 2, 3 und bei *UḡVAL.* = सत्रिन् (fehlerhaft für मन्त्रिन्) *H. an.* = मन्त्र्याद्यष्टदश *Viçva* beim Schol. zu *Kir.* 2, 3. a royal vessel (d. i. पात्र und zwar hier n der Bed. Minister) *Wilson* nach *Svāmin* zu *AK.* — Die Lexicogr. kennen noch folgende Bedd.: 10) vulva *H. an. Viçva* und *HALĀJ.* beim Schol. zu *Kir.* 2, 3. — 11) die monatliche Reinigung *H. an. MED. Viçva* bei *UḡVAL.* — 12) = दर्शन *H. an. a school of philosophy, a sect Wils.* — 13) = योग *TRIK.* 3, 3, 197. — 14) = निदान *Diagnose.* — 15) Feuer *Uṇādivṛ.* im *SAṆKSHIPTAS. ÇKDr.* — Vgl. मृग^०, मु^०.

तीर्थक (von तीर्थ) 1) adj. würdig, heilig, geheiligt: श्रद्धा श्रद्धा वयं ब्रह्मन्सत्सेव्याः तत्रवन्धवः । कृपयानिधिरूपेण भवद्भिस्तीर्थकाः कृताः || *Bhāg.* P. 1, 19, 32. *BURN.*: devenu comme le lieu de pèlerinage. — 2) m. a) ein brahmanischer Asket (vgl. तीर्थकर, तीर्थिक, तीर्थ्य) *Vjutr.* 91. *BURN.* Lot. de la b. l. 166. *HIOURN-THSANG* II, 188. — b) N. pr. eines Nāga *Vjutr.* 87.

तीर्थकर (तीर्थ + कर) 1) adj. eine Furth bereitend (durch's Leben, durch den Kreislauf des Lebens), errettend; Bein. *Vishṇu's MBu.* 13, 7023. *Çiva's Çiv.* — 2) m. ein Arhant bei den *Ġaina* *H.* 24; vgl. संसारार्णवतारक *ÇATR.* 14, 265. — 3) m. (bei den Buddhisten) ein brahmanischer Asket (der sich in heiligen Wassern badet; vgl. तीर्थ्य, तीर्थिक) *Vjutr.* 91. *BURN.* Intr. 158, N. 1. 456. 513. — Vgl. तीर्थकर.

तीर्थकाक (तीर्थ + काक) m. eine Krähe an einem heiligen Badeplatze so v. a. nicht an seinem Platze seiend *P.* 2, 1, 42, Sch. — Vgl. तीर्थधाङ्क, वायस.

तीर्थकान् (तीर्थ + कान्) m. = तीर्थकर ein Arhant bei den *Ġaina* *DHAR.* im *ÇKDr.* *चर्म^० COLEBR.* Misc. Ess. II, 213.

तीर्थगोपाल (तीर्थ + गो^०) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes *SKANDA-P.* in Verz. d. *Oxf.* H. 73, b, 26.

तीर्थकर (तीर्थम्, acc. von तीर्थ, + कर) m. = तीर्थकर ein Arhant bei den *Ġaina* *H.* 24.

तीर्थतम (von तीर्थ mit dem suff. des superl.) n. 1) ein heiligerer (sic) Wallfahrtsort: पृथक्कातीर्थतमं नान्यतीर्थम् *MBu.* 3, 7018. — 2) ein Gegenstand der höchsten Heiligkeit: वामदेव *Bhāg.* P. 5, 24, 49.

तीर्थदेव (तीर्थ + देव) m. Bein. *Çiva's Çiv.*

तीर्थधाङ्क (तीर्थ + धाङ्क) m. = तीर्थकाक *P.* 2, 1, 42, Sch.

तीर्थपद oder °पाद् (तीर्थ + पद्, पाद्) adj. dessen Füße heiligt, heiligt-

gend sind, von *Kṛṣṇa* (gen. °पद्स्) *Bhāg.* P. 3, 1, 17. 5, 11. 40. 23, 42. 9, 5, 16. Auch तीर्थपद् 3, 23, 56. 6, 2, 46. तीर्थपाद् *H. c.* 63. *Bhāg.* P. 1, 6, 84. 4, 6, 24. 12, 49. 8, 17, 8. तीर्थपादीय ein Anhänger des *Kṛṣṇa* 4, 22, 11. Vgl. पादतीर्थ u. तीर्थ 7.

तीर्थभूत (तीर्थ + भूत) adj. würdig geworden, geheiligt: (उपस्पृश्य) वैवस्वतस्य तीर्थं च तीर्थभूतो भवेन्नरः *MBu.* 13, 1725. शुचयस्तीर्थभूतास्ते ये भैद्यमुपभुञ्जते 5353. *Bhāg.* P. 1, 13, 9.

तीर्थमकारुद् (तीर्थ + मकारुद्) m. N. pr. eines Wallfahrtsortes *MBu.* 13, 7654.

तीर्थयात्रा (तीर्थ + यात्रा) f. ein Besuch der heiligen Badeplätze, Wallfahrt *MBu.* 3, 356. 13, 2900 (falschlich तीर्थ^०). 2923. 16, 55. fg. *PAṆKAT.* 117, 10. *Bhāg.* P. 1, 13, 1. Verz. d. B. II. No. 1230. 1234. °पर्वन् heißen im 3ten Buche des *MBu.* die *Adhijāja* 80—136; vgl. 1, 322.

तीर्थरात्री (तीर्थ + रात्री) f. Reihe von heiligen Badeplätzen, ein N. von *Benares* *TRIK.* 2, 1, 16.

तीर्थवत् (von तीर्थ) 1) adj. mit Steigen zum Wasser versehen, reich an heiligen Badeplätzen: गोदावरी *R.* 3, 68, 31. विन्ध्य *MBu.* 13, 7657.

— 2) f. °वता N. pr. eines Flusses *Bhāg.* P. 5, 20, 22.

तीर्थवाक m. Haupthaar *H.* 567. Zerlegt sich in तीर्थ + वाक, aber woher die Bedeutung?

तीर्थवायस (तीर्थ + वा^०) m. = तीर्थकाक *P.* 2, 1, 42, Sch.

तीर्थशिला (तीर्थ + शिला) f. die zu einem Badeplatze führenden steinernen Stufen: श्रृणोतीर्थशिलम् (so ist zu lesen) — सरः *ÇĀṆGĀT.* 1.

तीर्थसेनि (तीर्थ + सेना?) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von *Skanda* *MBu.* 9, 2625.

तीर्थसेविन् (तीर्थ + से^०) 1) adj. die Badeplätze besuchend. — 2) m. eine Kranichart, *Ardea nivea* *RĀGĀN.* im *ÇKDr.*

तीर्थसौख्य (तीर्थ + सौ^०) n. Titel eines Werkes oder eines Abschnittes in einem Werke Verz. d. B. H. No. 1232. 1403.

तीर्थिक (von तीर्थ) m. ein brahmanischer Asket (der die heiligen Badeplätze besucht) *BURN.* Intr. 158, N. 1. 172. *LALIT.* 5. 239. 242. 243. 383. *HIOURN-THSANG* I, 238. *WASSILJEW* 50 u. s. w. Verz. d. B. II. No. 1356. तीर्थिकोपासक im Gegens. zu बुद्धोपासक *BURN.* Intr. 280. — Vgl. तीर्थक, तीर्थकर, तीर्थ्य, तीर्थिक.

तीर्थकिर (तीर्थ + 1. कर) heiligen: तीर्थकिर्वत्ति तीर्थानि स्वात्तःस्थेन गदाभृता *Bhāg.* P. 1, 13, 9. तदाश्मम् 4, 8. मयि तीर्थोक्तशेषाक्रियार्थः 3, 21, 30.

तीर्थकिरणा (vom vorherg.) adj. heiligend: दैत्यदानवकुलतीर्थकिरणा-शिलाचरित *Bhāg.* P. 5, 18, 7.

तीर्थिन् (तीर्थ + भू^०) geheiligt werden: °भूत *KULL.* zu M. 11, 196.

तीर्थ्य (von तीर्थ) 1) adj. auf die Furth —, auf den Badeplatz u. s. w. bezüglich *VS.* 16, 42. — 2) m. ein brahmanischer Asket (vgl. तीर्थक, तीर्थकर, तीर्थिक) *BURN.* Intr. 158. 172. — Vgl. तीर्थ्य.

तीव्, तीवति fett werden *DHĀTUP.* 18, 57. — Vgl. नीव्.

तीवर् *Uṇādivṛ.* 3, 1. 1) m. (f. ई) = ज्ञातिविशेष *UḡVAL.* *Jäger* *MRD.* r. 164. *BRAMVAIV.* P. in Verz. d. *Oxf.* II, 21, b, 23. fgg. 22, a, 11. fgg. *WILS.* angeblich nach *Uṇ.*, Sch. (wo aber nur ज्ञातिविशेष gesagt wird) auch *Fischer* (Verwerbselung mit धीवर्). — 2) m. *Ocean* *MRD.*

तीव्र (तीव्र Uóóval. zu UNÁDIS. 2, 28) 1) adj. f. *strengh, heftig, stark, scharf, stechend, intensiv*: दशन (einer Schlange) BHART. 2, 77. दकुन 3, 19. BRAHMA-P. 58, 17. दिवाकरकिरण VARAH. BRH. S. 21, 24. SÚRJAS. 12, 8. ÇĀK. 104. रोषतीव्रेण चनुषा R. 3, 62, 11. सोम RV. 4, 23, 1. 108, 4. 8, 47, 1 u. s. w. VS. 19, 1. ĀCV. ÇR. 9, 7. PAÑKAV. BR. 18, 5. KĪTJ. ÇR. 10, 5, 9. रस AV. 3, 13, 5. 10, 2, 11. धन्वंना तीव्राः समेदा ज्ञेये RV. 6, 73, 2. द-एड (Strafe) R. 2, 106, 8. अत्रा वो नृत्यतामिव तीव्रो रेणुरापोयत RV. 10, 72, 6. MBH. 6, 2377. घोषाः RV. 6, 73, 7. शब्द MBH. 8, 2508. R. 1, 44, 17. तमस् ARG. 8, 13. अतितीव्रमभ्यूद्धम् MBH. 7, 6893. व्रण 13, 3. 1876. ग्रामय JĀG. 3, 245. रुजः HARIV. 10856. तीव्ररुज adj. Suçr. 1, 18, 4. तीव्ररुज 300, 16. धर्ति RĀGĀ-TAR. 6, 14. वेदना Suçr. 1, 18, 15. AK. 1, 2, 3. H. 1358. भी ARG. 8, 16. VARAH. BRH. S. 11, 23. BHĪG. P. 6, 10, 30. क्रोध R. 6, 80, 19. रोष 1, 60, 19. N. 11, 33. शोक 13. 24, 8. घनय MBH. 6, 2379. अभिषङ्ग SĀH. D. 76, 4. तपस् MATSJO. 3. KATHĪS. 4, 22. नियमाः R. 2, 22, 23. संशय MBH. 13, 2223. विक्रम SUND. 2, 7. संवेग JOGAS. 1, 21. यत्र RAGH. 5, 48. चित्ता BHĪG. P. 6, 18, 58. वैराग्यन्धतीव्रेण ध्यानेन 7, 1, 46. भक्ति 3, 27, 21. 2, 3, 10. मुद् 6, 4, 41. वृष्टि VARAH. BRH. S. 88, 9. तीव्रतरमानुनामि-क्यमनुस्वारेतामेषु Ind. St. 4, 126. नातितीव्रेण कर्मणा mit nicht allzu-grosser Anstrengung, mit leichter Mühe MBH. 2, 1067. सर्पाणां दर्शनं ती-व्रं (so ist zu lesen) स्वप्नानां च निशातये schrecklich, grässlich HARIV. 4236. न हि तीव्रतरं किंचिदन्तादिह विद्यते MBH. 1, 3097. मन्त्र Vid. 94. °फलं schlimme Folgen VARAH. BRH. S. 11, 17, 26. तीव्रीकार ÇAT. BR. 1, 7, 1, 18. 6, 1, 6. 3, 8, 3, 30. तीव्रीभू RĀGĀ-TAR. 6, 99. तीव्र = नितान्त, अत्य-र्थ AK. 1, 1, 4, 62. TRIK. 3, 3, 354. H. 1303. an. 2, 428. MED. f. 43. = उत्त, अत्युत्त H. 1383. H. an. MED. = कटु TRIK. H. an. MED. — 2) m. a) Schürfe u. s. w.: घृतस्य P. 2, 2, 8, VĀRTI. 3, Sch. — b) viell. = तीव्र 1: तीव्राणां विषयो देशः gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53. — c) Bein. Çiva's ÇĀNDAR. im ÇKDR. — 3) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: α) Helle-borus niger Lin. — β) schwarzer Senf. — γ) = गाण्डर्वी H. an. MED. — δ) Basilienkraut (तुलसी). — ε) = तरुदी. — ζ) = मरुद्भोगिन्मती RĀGĀN. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Flusses ÇĀNDAR. im ÇKDR. — 4) n. a) Ufer (vgl. 1. तीर्). — b) Zinn vgl. 2. तीर् UNÁDIK. im ÇKDR. — c) Eisen, Stahl (vgl. तीक्ष्ण) RĀGĀN. im ÇKDR. — Das Wort könnte auf 1. तर् (vgl. त्रि) und auch auf 1. तु zurückgeführt werden; im ersten Falle wäre die Grundbedeutung durchdringend, im zweiten mächtig.

तीव्रकन्द (तीव्र + कन्द) eine scharfe Art von Arum NIGH. PR. तीव्र-काण्ड m. RĀGĀN. im ÇKDR.

तीव्रगन्धा (तीव्र + गन्ध) f. Kümmel oder *Ptychotis Ajowan* (यवान्) Dec. RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तीव्रज्वाला (तीव्र + ज्वाला) f. *Grislea tomentosa Roxb.* (धातकी) RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. अग्निज्वाला, वक्रिणिवा.

तीव्रता (von तीव्र) f. *Heftigkeit, Schürfe*: तिग्मोत्थुत्ते घोमे ऽप्यती-व्रताम् RĀGĀ-TAR. 1, 41. वेगस्य H. 780.

तीव्रदारु (तीव्र + दारु) m. ein best. Baum gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154.

तीव्रपू (von तीव्र), तीव्रपति *schärfen, stärken* PAÑKAV. BR. 18, 5.

तीव्रसव (तीव्र + सव) m. = तीव्रसुत् 2. ÇĀK. ÇR. 14, 21, 1.

तीव्रसुत् (तीव्र + सुत्) 1) adj. wohl aus der gährenden Masse gepresst: यस्य तीव्रसुत् (nach SĪJ. von तीव्रसुत) मदं मध्यमत्तं च रत्तसे । अयं स सोमं

इन्द्र ते सुतः पिबं RV. 6, 43, 2. अयं तीव्रस्तीव्रसुदिन्द्र सोमः ÇĀK. ÇR. 14, 21, 2. — 2) m. N. eines Ekāha LĪTJ. 8, 10, 7. KATJ. ÇR. 8, 8, 21. 22, 9, 15. MAÇ. 4, 7 in Verz. d. B. H. 72.

तीव्रानन्द (तीव्र + आनन्द) m. Bein. Çiva's ÇIV.

तीव्रात (तीव्र + अत) adj. wohl am Ende (durch die Gährung) *scharf* —, *stark werdend*, vom Soma: सोमं मध्यमत्तं वष्टिवानि तीव्रातं वक्रम-ध्यम् AIT. BR. 2, 20. SĪJ.: तीव्रमवश्यंभावि फलमत्ते यस्य.

तीसट (त्रिशट) m. N. pr. eines medic. Autors Verz. d. B. H. No. 946. fig. 941.

1. तु, तवीति (s. u. उद्) und तैति DHĀTUP. 24, 25. P. 7, 3, 95. VOP. 9, 53. तूताव NAIKH. 4, 1. P. 6, 1, 7, Sch. तैता und तविता VOP. 8, 79. 9, 53. Geltung —, *Macht haben, es zu Etwas bringen, valere*: यस्मै तमापत्तसे स साधत्यन्वा जैति दधते सुवीर्यम् । स तूताव नैनमश्रोत्यंकृतिः RV. 1, 94, 2. Die Grammatiker haben folg. Bedd.: वृद्धि oder पूर्ति, वृत्ति oder गति, हिंसा DHĀTUP. SIDDH. K. zu P. 7, 3, 95. Davon तयस् u. s. w., तुवि, तूय. — caus. तूतेत् in Kraft —, in Wirkung setzen, zur Geltung bringen: ब्रह्मा तूतोदिन्द्रो गातुमिदम् RV. 2, 20, 5. सत्रा शमं यजमानस्य तूतेत् 7. तं तुर्वि गृणतमिन्द्र तूतोः 6, 26, 4.

— उद् es zu Etwas bringen, Etwas vermögen: अथ च्यवान् उत्तवी-त्यर्यम् RV. 10, 39, 1.

— सम् intens. Etwas vermögen, durchführen: क्रतुं दधिक्रा अन्तं संत-वीकृत् RV. 4, 40, 4; vgl. NIN. 2, 28.

2. तु part., die niemals am Anfange eines Verses oder Satzes steht; Einfluss auf den Ton des verbi finiti P. 8, 1, 39. 56. 1) auffordernd doch, nun; so ist das Wort im Veda gebraucht, ähnlich wie das latein. dum, besonders häufig beim imperat.: आ वेता नि धीदत RV. 1, 5, 1. 3, 41. 1. 4, 32, 1. 8, 70, 1. पिवा तस्य 3, 51, 10. आतू (P. 6, 3, 133) गंकि प्रतु द्वे 8, 13, 14. 71, 4. 9, 87, 1. तं तू न इन्द्र तं रयि दाः 1, 109, 4. स तू नो अग्नि-र्नयतु 4, 1, 10. 5, 2, 7. विद्वी तस्य नो वसे 7, 31, 4. महतो यद्वे वो द्वा-महे । आ तू न उप गत्तन 8, 7, 11. 32, 24. 10, 101, 10. — 2) aber: चकार भद्रमभ्यर्च्यमात्मने तपनं तु सः AV. 4, 18, 6 (die einzige Stelle für तु im AV.). न क्तिन्ति, प्र तु जनयति TS. 1, 7, 2, 4. KĪTJ. ÇR. 1, 3, 7 u. s. w. आ-चाराद्विच्युता विप्रो न वेदफलमश्नुते । आचारेण तु संयुक्ताः संपूर्णफलभागभ-वेत् ॥ M. 1, 109. 2, 24. निमेषा दश चाष्टा च काष्ठा त्रिंशत् ताः कलाः । त्रिं-शत्कला मुहूर्तः स्यादहोरात्रं तु तावतः ॥ 1, 64. भवत्पूर्वं चरेद्वैतमुपनीतो द्विजोत्तमः । भवन्मध्यं तु राजन्या वैश्यस्तु भवदुत्तरम् ॥ 2, 19. आसीनस्य स्थितः कुर्यादभिगच्छंस्तु तिष्ठतः । प्रत्युद्धस्य त्वावगतः पश्चाद्वावस्तु धाव-तः ॥ 196. मोसमेता तु पणिक्कान् (दाय्यः) प्रवास्यस्वस्त्रिभेदकः 8, 284. 337. ब्राह्मणं दशवर्षं तु शतवर्षं तु भूनिषम् । पितापुत्रौ विजानीयाद्ब्राह्म-णास्तु तयोः पिता ॥ 2, 135. यत्र नार्यस्तु पूज्यते — यत्रैतास्तु न पूज्यते 3, 56. त्रिंशो तु रोचमानायाम् — तस्यो त्वोरोचमानायाम् 62. अत्रात्रिके तु संहदे वृकैः पाले तनायति 8, 235. यदा परवचनानां तु गमनीयतमो भवेत् । तदा तु 7, 174. अस्वामिना कृतो यस्तु दायो विक्रय एव च । अकृतः स तु विज्ञेयः 8, 199. यस्मिंस्तु दिवसे — तस्मिंस्तु दिवसे R. 1, 73, 1. त्वेव ÇAT. BU. 1, 1, 3. 8. 6, 1, 19 (wo so zu lesen). 13, 4, 2, 4. 5, 2, 5. 14, 1, 1, 26 u. s. w. M. 8, 143. 276. 9, 34. 10, 94. 95. DAÇ. 1, 8. तु वै (vgl. तै) M. 2, 22. तु वाव s. u. त्वाव. कामम् (कामं तु) — तु, न तु s. u. कामम् 2; किं तु s. u. किम् 2, 1; अथि तु (s. u. अथि 14) wohl aber, sondern R. 4, 50, 17. DAÇAK. in BENF.

Chr. 184, 17. परं तु nichtsdestoweniger Çak. 41, 17. न हि तु Daç. 2, 44. Häufig erscheint तु als blosses Flickwort im Verse, entweder eine fehlende Silbe ergänzend oder eine vorangehende kurze Silbe nur lang machend: यच्चास्य मुकते किंचिदमुत्रार्थमुपार्जितम् । भर्ता तत्सर्वमादत्ते परावृत्तकृतस्य तु ॥ M. 7, 95. मा पिता रुद्र मा मातर्मा स्वसस्त्विति चाब्रवीत् Brāhman. 3, 22. R. 2, 38, 1. 4, 61, 10. Mit च verbunden: न चैवेना प्रपच्छेत् तु M. 9, 39. त्वष्टिस्त्वायोगवस्य च 10, 48. प्रणमन्ति च ये त्वा हि प्रभाते तु नरा भुवि MBu. 4, 197. ये चान्ये तूपयास्यन्ति 7, 6406. कथं च त्वयि चेतन कथितं स्यात् N. 22, 13. 23, 9. किं च शेषे तु भूमौ त्वम् Daç. 2, 29. त्वेव च M. 8, 138. In einem und demselben Satze zwei तु, ohne dass etwa ein Satztheil einem andern gegenübergestellt würde: न तु नामापि गृहीयात्पत्न्यौ प्रेते परस्य तु M. 3, 157. एतास्तिन्नस्तु भार्यार्थे नाप्यच्छेत्तु वृद्धिमान् 11, 172. भीमसेनं तु (v. l. च) ज्ञाप्यतं त्वपरान्नितम् Hip. 2, 17. तस्मिंश्चिन्ने रथाङ्गे तु सहेदेवस्तु MBu. 7, 7473. दत्त्वा तु क्षीरपानं तु तस्यै ते Vāṇāna-P. in Z. d. d. m. G. 13, 493. न त्वेव तु auf keinen Fall aber M. 4, 178. 3, 37. Mit पुनर्: सा चेत्पुनः प्रदुष्येत् 11, 177. — 3) bisweilen so v. a. वा oder च: उद्वपानं समारुह्य त्वपानं तु कामतः । स्त्रावा तु विप्रो दिग्वासाः प्राणायामेन शुध्यति ॥ M. 11, 201. ब्राह्मस्य तु तपाकस्य यत्प्रमाणं समासतः । एकैकशो युगानां तु क्रमशस्तन्निबोधत ॥ 1, 68. आ समुद्रात् वै पूर्वादा समुद्रात् पश्चिमात् । तयोरेवात्तरं गिर्योः 2, 22. — 4) तु (= तावत्) — तु wohl — aber: संकृतास्तु कर्त्तमि मम ज्ञातं विरुग्माः । यदा तु निपतियन्ति वशमेत्यन्ति मे तदा ॥ Hir. 1, 32. — 5) bisweilen mit तु verwechselt: किं ततः परमं दुःखम् Brāhman. 3, 17. ब्राह्मणास्यास्य किं त्वम् । प्रियं कुर्याम् 1, 7. किं तु दुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः परम् Hip. 1, 35. Die Calc. Ausg. des MBu. hat hier überall नु st. तु. In der folg. Stelle dagegen hat auch die Calc. Ausg. तुः कथं स्यातां सुतो बालो भवेयं च कथं त्वम् Brāhman. 2, 9. — 6) = तदा im Nachsatz nach चेद्: तां चेदं न दित्सेयम् — प्रमद्येनां हरेषुस्तु Brāhman. 2, 17. Hier hat die Calc. Ausg. die richtige Lesart ते st. तु. — Die Lexicogr. geben folgende Bedd.: भेद AK. 3, 4, 33 (38), 3. Med. avj. 10. विशेष H. an. 7, 9. पत्तात्तर Med. घवधारण AK. 3, 5, 15. 3, 4, 33 (38), 3. H. an. Med. पाद-पूरा (Flickwort) AK. 3, 3, 5. H. an. Med. समुच्चय H. an. Med. नियोग, विनियर, प्रशंसा Med. Bei तु पूजायाम् behalt nach P. 8, 1, 39 das verb. fin. seinen Ton: माणावकस्तु भुङ्क्ते शोभनम् Sch. — Man hat viell. mit Recht तु auf den Pronominalstamm त zurückgeführt; vgl. कु und मु.

3. तु Pronominalstamm der 2ten Person; s. 1. त्व.

तुखार m. wohl = तुखार N. pr. eines Volkes; sg. ein Mann aus diesem Volke: तुखारश्चक्रुः Rāga-Tar. 4, 211; vgl. dagegen चक्रुःपो नाम भुःखारदेशानीनः 246.

तुक्ञ्योतिर्विद् (तुक् N. pr. + ज्यो) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2, 281.

तुकातीरी f. = तुगातीरी H. 1184.

तुक्क m. N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 7, 220. 8, 1022.

तुक्क gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

तुखार m. pl. N. pr. eines nicht indischen Volkes, die Tocharer (im Nordwesten von Madhjadeça nach Varāh.) LIA. 1, 832. AV. Pañc. in Verz. d. B. H. 92, 3 v. u. MBu. 2, 1850. ये चान्ये विन्ध्यनिलयास्तु-खारास्तुम्बुरास्तथा । धर्मरुचयस्तात विद्धि तान्वेनसेभवान् ॥ Hariv.

311.784.6141. R. 4, 44, 14. VP. 198, N. 157. HIOUEN-THSANG I, 23. 179. II, 193. Sehr häufig auch तुषार geschrieben H. an. 3, 561. MBu. 3, 1991. 12350. 6, 3297. 8, 3652. R. Gonn. 1, 56, 3. Varāh. Bṛh. S. 14, 22. 16, 6. VP. 474. 198, N. 157. 478, N. 64. — Vgl. तुखार.

तुगा f. das sog. Tabāshir (aus त्वक्तीरी), ein weissliches Concrement, das sich zuweilen in den Knoten des Bambusrohrs findet; von den Engländern Bambusmanna genannt. Rāga. im ÇKDr. Suçā. 2, 504, 7. 322, 3. तुगाव्या 473, 7.

तुगातीरी (तुगा + तीरी) f. dass. Rāga. im ÇKDr. eine besondere Art davon Rāga. im ÇKDr. Suçā. 1, 140, 9. 37, 20. 2, 380, 12. 392, 7. °तीरिपत् 449, 20. — Vgl. तुकातीरी.

तुय m. N. pr. 1) des Vaters von Bhuḡju, der von den Açvin gerettet wird: ता भुजुं विभिरुजः समुद्रात्तुयस्य सूनूमूक्यू रजोभिः RV. 6, 62, 6. 1, 116, 3. 117, 14. — 2) eines von Indra bekämpften Feindes RV. 6, 20, 8. त्वं तुयं वेत्सवे सचारुन् 20, 4. 10, 49, 4.

तुयिप ved. von तुय, = तुय्य P. 4, 4, 115.

तुयियावृध् s. तुय्यावृध्.

तुय्य (von तुय) P. 4, 4, 115. m. patron. des Bhuḡju: यस्मां मन्ये दृष्टं प्रति धुरं वहेत्ति वक्रयः । यस्तं वयो न तुय्यम् RV. 8, 3, 23. 63, 11. N. eines Mannes oder Stammes: पित्र स्वधैतवानामुत यस्तुय्ये सवा । उतापमिन्नु यस्तव 8, 32, 20. f. nach Naigh. 1, 12 Synonym von उक्क, eine Bed., welche nur aus der folg. Stelle (und aus तुय्यावृध् vermuthet zu sein scheint: यावः शमं वृधं तुय्यासु RV. 1, 33, 15. Man könnte verstehen: unter den Tugriern (näml. विनु). — Vgl. तौय्य.

तुय्यावृध् (तुय्य + वृध् nach Padap. und Prātic.) adj. der sich des Tugriern freut, gern bei dem T. ist, von Indra RV. 8, 45, 29. 88, 7. vom Soma 8, 1, 15 (wenn man °वृधः in °वृधम् ändern dürfte, so liesse sich auch in der letzten Stelle die Beziehung auf Indra herstellen).

तुग्वन् n. nach Nir. 4, 15 so v. a. तीर्थ. सुवास्ता ग्रधि तुग्वनि RV. 8, 19, 37.

तुङ्ग 1) adj. f. emporstehend, gewölbt; hoch AK. 3, 2, 19. 3, 4, 26, 207. Trik. 3, 3, 60. H. 1428. an. 2, 32. Med. g. 6. 7. नख MBu. 1, 4139. Hariv. 6617. Mārk. P. 21, 18. नासिका 8, 196. वतस् Bṛh. P. 1, 19, 27. स्तन Çik. Ch. 129, 10. Rāga-Tar. 4, 173. ललाट Varāh. Bṛh. S. 68, 8. तरंग Bṛh. P. 3, 35. Gīt. 11, 24. कलश Kathās. 23, 231. अथ 18, 88. वेष्टम्, वृत्, अद्रि, राशि, प्रङ्ग u. s. w. Bṛh. P. 3, 21. 2, 77. Megh. 12. 68. ad 18. 59, v. l. Ragh. 4, 70. 6, 3. Mārk. P. 8, 71. Rāga-Tar. 1, 42. Bṛh. P. 5, 16. 28. Mārk. P. 43, 55. Prab. 35, 17. Kathās. 3, 61. 23, 247. दन्तिपातुङ्गचन्द्रः mit der rechten Spitze sich erhebend Varāh. Bṛh. S. 4, 16. Nach Çabdar, im ÇKDr. auch = उग्र und प्रधान. Vgl. उतुङ्ग. — 2) m. a) Anhöhe, Berg H. an. Med. भृगोस्तुङ्गं गमिष्यथ महाश्रमम् R. 4, 44, 20; vgl. भृगुस्तुङ्ग. — b) der Höhestand eines Planeten, = उच्च Varāh. Laghu. 9, 20. Bṛh. 1, 13. 7, 11. Bṛh. S. 10, 4. 11, 1. fgg. 21, 1. Ind. St. 2, 271. — c) Höhe in übertr. Bed.: निपात्य तुङ्गाद्रिपुण्ड्रनाथम् so v. a. vom Throne Bṛh. P. 3, 3, 1. — d) Rhinoceros Rāga. im ÇKDr. Unter खड्गिन् dagegen nach ders. Aut. तुङ्गमुख. — e) der Planet Merkur H. an. — f) N. eines Baumes, Rottleria tinctoria Roxb. (der Baum und das Holz davon), AK. 2, 4, 2, 6. Trik. H. an. Med. Suçā. 2, 78, 19. 297, 17. तुङ्गकालीयकान्यपि MBu. 3,

12372. R. 6, 96, 8. तुङ्गपद्मविमिश्रेण चन्द्रेण MBh. 1, 4954. अलक्ष्म पद्मकं तुङ्गं गन्धाद्योश्चावधानं 12, 9246. तुङ्गरस 1, 4951. Kokosnuss Riān. im ÇKDr. — g) N. pr. eines Mannes Riān-Tan. 6, 318. 322. 7, 4. 7. fgg. — 3) f. छा a) N. eines Baumes (s. शमी). — b) = तुगा Bambusmanna Riān. im ÇKDr. — c) ein best. Metrum (4 Mal — — — — —) COLBR. Misc. Ess. II, 139 (III, 8). — d) N. pr. eines Flusses Liā. I, 167. 376, N. 2. — 4) f. ई a) eine Art Ootimum (वर्चरा) AK. 2, 4, 5, 5. H. an. MED. (lies °वर्चरयोः st. °वर्चययोः). — b) Gelbwurz, = कुरिका H. an. = निशा (auch Nacht; vgl. c) MED. — c) Nacht Trik. 1, 1, 104. H. 143, Sch. — 5) n. Staubfaden der Lotusblüthe Riān. im ÇKDr.

तुङ्गक 1) m. = तुङ्ग Rottleria tinctoria Roxb. ÇANDAR. im ÇKDr. — 2) n. N. pr. eines heiligen Waldes: तदरण्यं प्रविष्टस्य तुङ्गकम् — पापं प्रणश्यत्यखिलम् MBh. 3, 8195. तुङ्गकारण्य 8198. Vgl. भृगुतुङ्ग.

तुङ्गकूट (तुङ्ग + कूट) N. pr. eines Wallfahrtsortes Vāraṇa-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, a, 38.

तुङ्गधन्वन् (तुङ्ग + धन्वन्) m. N. pr. eines Königs von Suhma DAÇAK. 142, 4.

तुङ्गनाभ (तुङ्ग + नाभि) m. ein best. giftiges Insect Suçā. 2, 288, 15.

तुङ्गप्रस्थ (तुङ्ग + प्रस्थ) m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

तुङ्गबल (तुङ्ग + बल) m. N. pr. eines Kriegers Hir. 39, 18.

तुङ्गभ (तुङ्ग + भ) n. das Haus, in welchem der Höhestand eines Planeten stattfindet, der Höhestand Varāṇ. Bṛh. 7, 1. 6.

तुङ्गभद्र (तुङ्ग + भद्र) 1) m. ein Elephant in der Brunstzeit H. an. 4, 253. MED. r. 263 (lies: भद्राकटे). — 2) f. छा N. pr. eines Flusses im Dekhan H. an. MED. Liā. I, 153. 167. Bhāc. P. 5, 19, 18. Verz. d. Oxf. H. 10, a, Anm. 1. 148, b, 35. COLBR. Misc. Ess. II, 281. °माहात्म्य MACK. Coll. I, 72.

तुङ्गमुख (तुङ्ग + मुख) m. Rhinoceros; s. u. तुङ्ग 2, d.

तुङ्गघ्न (तुङ्ग + घ्न) Quecksilber (aus gewölbten Samenkörnern bestehend) Sūras. 13, 17.

तुङ्गवेणा (तुङ्ग + वेणा) f. N. pr. eines Flusses im Dekhan MBh. 3, 14283. 6, 335. VP. 183.

तुङ्गशेखर (तुङ्ग + शेखर) m. Berg ÇANDAR. im ÇKDr.

तुङ्गशैल (तुङ्ग + शैल) m. der hohe Berg, N. pr. eines Berges mit einem Tempel des Çiva: °माहात्म्य MACK. Coll. I, 72.

तुङ्गिन् (von तुङ्ग) 1) adj. eine Höhe einnehmend, über Andere hervorragend: तुङ्गिमानः प्रशस्यते PAṆĀT. II, 149. den Höhestand einnehmend (von einem Planeten) ÇJOT. im ÇKDr. — 2) f. तुङ्गिनी N. einer Pflanze, = मकाशतावरी Riān. im ÇKDr.

तुङ्गीनास (तुङ्ग + नास) m. ein best. giftiges Insect Suçā. 2, 288, 12.

तुङ्गीपति (तुङ्गी Nacht + पति) m. der Mond Trik. 1, 1, 86.

तुङ्गीश (तुङ्गी + ईश) m. 1) der Mond H. an. 3, 720. MED. c. 20. Hir. 13. — 2) die Sonne ÇANDAR. im ÇKDr. — 3) Bein. Çiva's (vgl. तुङ्गेश्वर) H. an. MED. ÇANDAR. — 4) Bein. Kṛṣṇa's ÇANDAR.

तुङ्गेश्वर (तुङ्ग + ईश्वर) m. der Herr der Höhen, Bein. Çiva's; ein Heligthum —, Tempel des Çiva: तुङ्गेश्वरं क्रावासम् Riān-Tan. 2, 14. तुङ्गेश्वरायण 6, 190. — Vgl. गिरिश, गिरिश.

1. तुष्ट f. Kinder, Nachkommenschaft NAIG. 2, 2. तुष्टे तनयं तत्सु नो द्राघीयं द्राघीयं त्विषे RV. 8, 18, 18. ते नो द्युष्टे त्वे द्युष्टे तु नो भवसु च

रिवोविदः 27, 14. 6, 48, 9. तुक् nom. hierher oder zu तुङ् H. 543. 545; vgl. auch तोक, तोकान्.

2. तुच् in द्रातुच् das Dunkelwerden.

तुच्छ 1) adj. leer, nichtig, = शून्य AK. 3, 2, 6. H. 1446. = अल्प, तल्लिन 1426. Hir. 122. = कोन UNĀDIK. im ÇKDr. तुच्छे ऽस्मिन्द्रविणमृग-तृणार्णवजले PRAB. 76, 12. तुच्छैः सह देहेन नद्यैः | अनर्थैरर्थसंकाशैः Bhāc. P. 7, 7, 45. कलेवर 14, 13. मेथुनादि गृहमेधिसुखम् 9, 45. तुच्छीकर als nichtig betrachten, geringschätzen: तुच्छीकृतमतम् 5, 10, 25. स्वल्पतुच्छीकृतविप्रकृ 12, 1. — 2) f. छा die Indigopflanze Bhāc. im ÇKDr. — 3) n. Spreu UNĀDIK. im ÇKDr. — In der 1ten und 3ten Bed. urspr. wohl = तुष, in der 2ten = तुष्या.

तुच्छक adj. = तुच्छ AK. 3, 4, 88, 116.

तुच्छव (von तुच्छ) n. Leere, Wesenlosigkeit, Nichtigkeit: तपोरन्यत्वे तुच्छवम् Kap. 1, 135. Sch. zu 43.

तुच्छरु (तुच्छ + रु) m. Ricinus communis (एराण्ड) ÇANDAR. im ÇKDr.

तुच्छधान्य (तुच्छ + धान्य) n. Spreu AK. 3, 4, 4, 5. °धान्यका n. dass. Ratnam. im ÇKDr.

तुच्छ्य (von तुच्छ), तुच्छ्यति leer —, arm machen: काश्चित्तुच्छ्यति प्रपूरयति वा Māñk. 178, 4.

तुच्छ्य (wie eben) adj. leer, öde; nichtig: तुच्छेनाभुर्पिकृतं यदासीत् RV. 10, 129, 3. यो वः शमो शशामानस्य निन्दानुच्छान्कामान्करते सिध्दानः 5, 42, 10.

1. तुङ् तुङ्गत् तुङ्गते: तुङ्गति, °ते, तुङ्गान् (ein Mal तुङ्गान् und तुङ्गमानः); pass. तुङ्गते; inf. तुङ्गसे. 1) schlagen, stossen, schnellen, überh. in rasche, heftige Bewegung versetzen: वृत्रस्य चिद्दिद्येन मर्मं तुङ्गनीशानस्तु-ज्जा किपेधा: RV. 1, 61, 6. वृषोपरिष्टातुज्जा व्येनं 9, 91, 4. तेतिक्ते ति-ग्मा तुङ्गसे घनीका 4, 23, 7. तुङ्गान् द्राघीय 9, 57, 2. द्युष्टेडु भिया गिर्यंश्च दृच्छा द्यावा च भूमा द्युष्टस्तुङ्गते schlagen an einander oder sind in heftiger Bewegung 1, 61, 14. — 2) ausdrücken, hinausschnellen, aussprützen: तुङ्गति (du. nach Padap., kann aber 3. sg. sein) वृत्तं पयः परिदा-य रसे दृक् RV. 1, 103, 2. द्यावा तं इन्दो रसे तुङ्गति 9, 79, 5. दृष कितो विनीयते ऽतः श्रुधावता पथा । यदी तुङ्गति भूर्णयः 13, 3. रयि तुङ्गानो द्युभि वाजर्मय 87, 6. सुरतेसा अयसा तुङ्गमाना द्युभि प्याम पतनपूरेदेवान् unser-giessend 3, 1, 16. — 3) anstossen so v. a. anreizen, antreiben, instigare; pass. aufgebracht sein: भूरि चिद्दि तुङ्गते मर्त्यस्य सुपारतो यस्यो बर्ह-णावत् RV. 3, 39, 8. विश्वेषु हि त्वा सर्वेषु तुङ्गते समानमेकं वर्षमणयवः पृथक् 1, 131, 2. क ईषते तुङ्गते को विभाय 84, 17. तौ देवा द्युभि-युषस्तु-ज्यमानास द्राघीयुः 11, 5; vgl. NAIG. 2, 15. — 4) तुङ्गति = दानकर्मन् NAIG. 3, 20. Nir. 6, 17. तुङ्ग, तौङ्गति schlagen, verletzen (हिंसायाम्) Dātup. 7, 70. तुङ्गति पालने, nach Anderen wohnen und हिंसायाम्, प्राप्ते und ब्रले 71. der Sautra-Wurzel तुङ्ग wird die Bed. वेग gegeben. — caus. 1) antreiben, fördern: वोदः कुवितुतुङ्गात्सातये धियः RV. 1, 143, 6. — 2) in rascher Bewegung —, im Schwung —, im Lauf sein: प्रति स्मरेद्यौ तुङ्ग-यद्दिवैः RV. 7, 104, 7. Häufig partic. तूतुङ्गान् und तूतुङ्गान् eilig, rasch, eifrig Nār. 2, 15. Nir. 6, 20. P. 6, 1, 7. अस्मा इडु प्र भेरा तूतुङ्गानो वृत्रा-य वज्रमीशानः किपेधा: RV. 1, 61, 12. इन्द्रा पार्ति तूतुङ्गानः 3, 6, 129, 1. 8, 13, 11. प्राधेतिके तनये तूतुङ्गाना (गी): 7, 84, 5. छा वी तेके तनये तूतुङ्गानाः सुरासा देववीति गमेम 87, 6. छा त्वा मूरिः पणति तूतुङ्गानो पूषेवा-

पु समीक्षमान ऊती 6, 29, 5. 37, 5. आ याविन्द्रः स्वयंतिर्मदाय पो धर्मणा
तुतुजानस्तुविष्मान् 10, 44, 1. — 3) तुज्यति und तेज्यति = हिंसा, बल,
आदान oder दान, निकेतन Dhātup. 32, 80. = दीप्ति Kavikalpadr. im
ÇKDr. तुज्यति sprechen oder leuchten Dhātup. 33, 82. — Vgl. तुतुजि.

— आ herbeitreiben, herbetschaffen: दत्ता मके कण्ठं राय आतुजे (inf.)
RV. 7, 32, 9. — Vgl. आतुजि.

2. तुज् (= 1. तुज्) 1) f. Anstoss, Antriebs; Andrang, Angriff: भूर्णिमस्यं
नयतुजा पुरा गुणेन्द्रं सोमस्य पीतये RV. 8, 17, 15. अस्य वास उ अर्चिषा य
आयुक्त तुजा गिरा 5, 17, 3. ता हि श्रेष्ठा देवताता तुजा प्रीणा शविष्ठा
ता हि भूतम् 6, 68, 2. स तुर्वणिर्महा धरेण पौत्ये गिरिभूर्णि धाजते तुजा
शर्वः 1, 56, 3. AV. 6, 33, 1. — 2) adj. etwa drängend, treibend: मकी अत्र
मकिना वारमणवयो ऽरेणवस्तुज आ सभन्धेनवः RV. 4, 181, 5. इन्द्रस्तुजो
वर्कणा आ विवेश 3, 34, 5.

3. तुज् (= 1. तुज्) f. Fortpflanzung; Kinder, Nachkommenschaft: तुजे,
तने RV. 5, 41, 9. तोकाय तुजे प्रुषुचान् शं कधि 4, 1, 3. तुजे राये 8, 4, 15.
आ नस्तुजं रयि भर 3, 45, 4. — Vgl. 1. तुजि, तोक, तोक्मन्.

तुज् v. l. zu तुज् Naigh. 2, 20. = वज् Deva.

1. तुजि f. das Zeugen, Fortpflanzung Nir. 12, 45. प्रावतु नस्तुजये वा-
जसातये RV. 5, 46, 7. — Vgl. 3. तुज्.

2. तुजि m. N. pr. eines Schützlings des Indra: तं तुजिं गृणात्तमिन्द्र
तूतोः RV. 6, 26, 4. 10, 49, 4.

तुज्य (von 1. तुज्) adj. zu stossen, zu schnellen, anzutreiben: इमा उ
वा भूमयो मन्यमाना युवावते न तुज्या अभूवन् RV. 3, 62, 1. अयुद्धसेना वि-
भ्वा विभिन्दता दाशद्वत्रा तुज्यानि तेजते 10, 138, 5.

तुज् (wie oben) m. 1) Ruck, Anstoss, Anlauf: तुजे तुजे य उत्तरे स्तो-
मा इन्द्रस्य वज्रिणाः । न विन्दे अस्य मुष्टुतिम् RV. 4, 7, 7. Nir. 6, 17, 18 (wo
= दान). — 2) = वज् Naigh. 2, 20.

तुज्जान m. N. pr. verschiedener Könige von Kāçmira Riçā-Tar. 2,
11. 3, 97. 386. 5, 277.

तुद्, तुदति hadern, streiten Dhātup. 28, 83. — तोदयति Riçā-Tar. 6,
248 fehlerhaft für त्रोटयति.

तुटि m. f. Siddh. K. 251, a, 5 v. u. त्रुटि kann nicht gemeint sein, da
dieses 248, a, 8 als f. aufgeführt wird.

तुटितुट् Beiw. Çiva's Hariv. 14882.

तुडुम m. Maus oder Ratte Trik. 2, 5, 40. Hār. 217.

तुड्, तौडति und तुडति spalten (v. l. herbetschaffen, = उपकरणा West.
verderben, = उपकनन ÇKDr.) Dhātup. 9, 67. 28, 92. तौडयति 32, 117. —

Vgl. तुद्, तूड्.

तुडि Uq. 4, 119, Sch.

तुड्, तुडति geringachten Dhātup. 9, 72, v. l. — Vgl. तूड्, तौड्.

तुण्, तुणति krümmen Dhātup. 28, 42. तूणाति तूणं वायुः Durgād. im
ÇKDr.

तुणि m. = कुणि = तुम N. eines Baumes, Cedula Toona Roxb., Svi-
min zu AK. 2, 4, 4, 16. ÇKDr.

तुणिक (तूणिक?) m. N. eines Baumes, = नन्दीवृत् Riçā. im ÇKDr.
u. d. letzten Worte.

तुण्ड्, तुण्डते = तुड् Dhātup. 8, 23. = निष्पीडन Ramān. im ÇKDr.
— उड्, उतुण्डत mit der Spitze hervorragend (von fremden Körpern,

die in irgend einen Theil des Leibes eingedrungen sind) Suçr. 1, 100,
12. 101, 9. 11. घड् 2, 18, 21. अनुतु° 1, 100, 15. Ist wohl auf तुण्ड Schna-
bel zurückzuführen.

तुण्ड m. Siddh. K. 249, b, ult. 1) n. Schnabel, Rüssel, Schnauze (= मुख AK.
2, 6, 3, 40. H. 572) Taitt. Ān. 10, 1, 5. MBh. 1, 1474. 2387. 6, 2404. R. 2, 96, 41.
3, 56, 35. Varāh. Brh. S. 94, 2. 31. Bhāg. P. 5, 26, 82. तोदणतुण्डा शकुनी
Suçr. 2, 388, 4. Rüssel eines Ebers Bhāg. P. 3, 13, 31. 35. मकरस्य MBh.
6, 3283. bei Insecten Suçr. 2, 258, 6. दीर्घतुण्डा als Bein. von weiblichen
Unholden MBh. 9, 2649. Schnauze, Spitze an Geräthen: प्रूलैर्यस्तु-
ण्डैरुलूखलैः Hariv. 13252. — 2) m. Bein. Çiva's Hariv. 14882. — 3)
m. N. pr. eines Rakshas' MBh. 3, 16372. — Vgl. तुण्डि, मस्थि°, क-
ङ्क°, काक°, कल°, वायस°, मूल्म°.

तुण्डेकरिका f. = तुण्डेकरी die Baumwollenstaude Riçā. im ÇKDr.
तुण्डेकरी f. = तुण्डेकरी Momordica monadelpha Roxb. Bhān. zu AK.
2, 4, 3, 4. ÇKDr.

तुण्डेव (तु° + देव) m. N. pr. eines Volksstammes oder Bez. einer
best. Klasse von Menschen gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4, 2, 54. देवभक्त n.
das von ihnen bewohnte Gebiet ebend.

तुण्डि Ucéval. zu Unādis. 4, 117. P. 5, 2, 139, v. l. für तुन्दि. 1) m.
Schnabel, Schnauze Unādik. im ÇKDr. — 2) f. Nabel (vgl. तुन्दि) Çab-
dar. im ÇKDr. — 3) f. Luftgeschwulst des Nabels (bei Säuglingen) Suçr.
1, 374, 5. — 4) eine best. Gurken- oder Kürbisart, = ईर्वरु und कुष्मा-
ण्ड Hār. 236. — तुण्डि in कटु°, तिक्त°.

तुण्डिक 1) adj. proparox. mit einem Rüssel (तुण्ड) versehen AV. 8, 6,
5. — 2) f. आ a) Nabel. — b) = तुण्डेकरी Momordica monadelpha Roxb.
Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कटुतुण्डिका, काकतुण्डिका.

तुण्डेकर 1) m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 8, 138. VP. 418,
N. 20. LIA. I, Anh. xxvii, N. 4. sg. der Fürst dieses Stammes MBh. 7,
691. Vgl. तौण्डेकर. — 2) f. ई a) die Baumwollenstaude AK. 2, 4, 3, 4.
H. an. 4, 254. Med. r. 265. — b) eine Gurkenart, Momordica monadel-
pha Roxb. AK. 2, 4, 3, 4. H. an. Med. Suçr. 1, 289, 2. 2, 490, 6. — c) ein
dieser Frucht ähnlicher Abscess am Gaumen Suçr. 1, 306, 5. 92, 11. 2,
130, 9. °केरिवत् dem Metrum zu Liebe 131, 3.

तुण्डेकरिका f. = तुण्डेकरी Momordica monadelpha Roxb. H. 1185.

तुण्डेकरिन् m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 287, 12.

तुण्डेकरी f. = तुण्डेकरी Momordica monadelpha Roxb. Çabdar.
im ÇKDr.

तुण्डेचेल n. ein bes. kostbares Kleidungsstück (चेल) Vautr. 137.

तुण्डेर्भ adj. von तुण्डि P. 5, 2, 139, v. l. Ucéval. zu Unādis. 4, 117.
einen hervorstehenden Nabel habend AK. 2, 6, 3, 12. H. 458.

तुण्डेर्ल Unādis. 1, 55. adj. 1) plauderhaft, geschwätzig Ucéval. — 2)
= तुण्डेर्भ einen hervorstehenden Nabel habend AK. 2, 6, 3, 12. H. 458.
— Vgl. तुन्दिर्ल.

तुण्डेर्ल m. Bez. eines schädlichen oder gespenstischen Wesens AV.
8, 6, 17.

तुतात m. N. pr. eines Gründers eines philosophischen Systems
Schol. zu Pañ. 20, 9. — Vgl. तौतातक.

तुतुर्वणि (von 1. तुर्) adj. herbetsubringen —, zu gewinnen strebend:

पुष्पा यज्ञा वः समन्ता तुर्वर्णिः RV. 1, 168, 1. Zur Form vgl. तुर्वर्णि, प्र-
मुष्कानि.

तुर्वर्णः UNĀDIS. 2, 7. 1) m. Feuer H. an. 2, 216. VIṢṬA bei UḡGVAL. u.
UNĀDIS. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDr. — 2) f. छा a) die Indigopflanze, =
नीली AK. 2, 4, 3, 18. H. 1052. H. an. MED. th. 8. VIṢṬA. = मरुनीली
RĪGÁN. im ÇKDr. — b) kleine Kardamomen AK. 2, 4, 3, 18. H. an.
(lies: सूक्ष्मलायाम्). MED. VIṢṬA. — 3) n. a) schwefelsaures Kupfer, blauer
Vitriol (als Kollyrium gebraucht) AK. 2, 9, 102. H. 1052. H. an. MED.
VIṢṬA (m.). SUÇA. 2, 13, 2. 23, 14. 65, 19. 67, 16. 114, 14. 123, 1. 325, 10.
327, 17. 333, 14. 356, 18. = रसाञ्जन UNĀDIS. im ÇKDr. Kollyrium uberh.
H. 1053; vgl. कर्पूरिकातुथ (u. कर्पूरिका), खर्परी, मूषा. — b) Stein, Fels-
block (पावन) UNĀDIS. im ÇKDr.

तुथक n. = तुथ blauer Vitriol ÇABDAK. im ÇKDr. SUÇA. 1, 140, 18.
2, 341, 21. 357, 11.

तुथप, तुथपति bedecken, überziehen DUĀTUP. 35, 84, f. Wohl ein de-
nom. von तुथ blauer Vitriol und viell. urspr. damit überziehen be-
deutend.

तुथाञ्जन (तुथ + अञ्जन) n. als Kollyrium angewandter blauer Vi-
triol AK. 2, 9, 101. H. 1052.

तुथ von MAHIDH. im Anschluss an ÇAT. Br. 4, 3, 3, 15 durch ब्रह्मत्रय
erklärt. तुथो ऽसि विश्ववेदाः VS. 5, 31. 7, 45. Dieselbe Formel auch LĀṬA.
2, 2, 18. ÇĀṆKH. ÇA. 6, 12, 18. PAṆĀV. Br. 1, 4. सत्यं वै तुथो विश्ववेदाः
KĀṬH. 28, 4.

1. तुद्, तुर्दति und ०ते DUĀTUP. 28, 1; तुर्दती und तुर्दती P. 6, 1, 173,
Sch.; तुन्दते s. u. नि: तुर्दतः; तोत्सपति und तोत्ता (KĀ. 3 aus Siddh. K.
zu P. 7, 2, 10); अतोत्सित्; तुन्न; stossen, stacheln, stechen, geisseln, zer-
stossen: यत्ते सदे मरुसा प्रकृतस्य पाद्व्या वा कश्या वा तुर्दतः RV. 4, 102,
17. यत्तुदत्सूर एतशं वृद्धं वातस्य पर्णिनी 8, 1, 11. प्रावणां तुन्नः (सोमः) 9,
67, 19. 20. क्रौञ्चो न मोतरं तुर्दतः 10, 94, 14. तुर्दद्विं कुरिषिप्रा य अ-
यसः 96, 4. AV. 6, 22, 3. गुत्रन्कुदस्तुदत्यपि MBH. 3, 1083. तुर्दतः गद्या चा-
रिम् BHATT. 14, 81. अतोत्सित् 15, 37. वरुत्तं किं तुदसि माम् R. 2, 36, 14.
प्रतोदेन तुद्यमानः MBH. 3, 835. 13, 7429. 4, 393. 3, 15767. स तुन्न इव ती-
ह्णोऽन प्रतोदेन क्योत्तमः R. 2, 14, 23. (ताम्) पततुपुडनखैस्तुदन् 96, 41. HA-
RIV. 4186. MĀK. P. 14, 13. तावै तुदसि — रातसास्तीव्रदंष्ट्राः MBH. 1,
3607. fg. 1838. तुदत्यामलचं दंशा मशकाः BUĀG. P. 3, 31, 27. इषुभिरिव —
मानसं कामिनीनां तुदति कुसुमचापः R. 6, 27, 2, 4. यथा तुदसि मर्माणि वा-
ककैरिव नो भृशम् MBH. 2, 2530. 6, 5043. स तुन्नो वाक्प्रतोदेन प्रतोदेनेव
कुञ्जरः R. GOR. 2, 11, 27. 24. वृद्धान् — वाचा तुदसि मर्माण्या HARIV. 4246.
4228. तुद्यमानो ऽरिडरुक्तितोमैः BUĀG. P. 3, 18, 6. किं मां तुदसि (uneig.)
डुःखात् मृतं मारयसे च माम् MBH. 13, 1926. भावो भावं तुदति (lies: तुदति
mit der v. l.) MĀLAV. 29. — Vgl. तर्द्, तोत्त, तोद, तोदन, तोद्य. — caus.
= simpl.: नाग इव — तोमराङ्कुशतोदितः R. 2, 74, 31. — intens. अवा-
द्यी ते तोतुयेति (Hdschr.: तोतुयेति) तोदेनाद्यतराविव KAUC. 107.

— अनु, partic. अनुतुन्न vom Ton, abgestossen, staccato: अनुतुन्नं गाय-
ति, अनुतुन्नादि रेतो ज्ञायते PAṆĀV. Br. 12, 9. 10. अनुतुन्नं हि वैराजम् 8, 9,
10, 9, 12. ANUPADA 8, 11.

— छा stossen gegen, anstacheln, aufstossen, anpicken, aufreissen: ए-
नुकोद्यातुथ — वीरम् MBH. 1, 195. (अद्यान्) प्रतोदेनातुदन् M. 4, 68. यत्ते

कृञ्जः शकुन आतुतोदः RV. 10, 16, 6. तस्मात्तदातुत्वात्प्रेति रसो वृत्तादिवाक्-
तात् (and. Rec. आतुत्वात् ÇAT. Br. 14, 6, 3, 31. — Vgl. आतोदिन् fg.

— उद् aufstossen, aufreissen: उतुदस्त्वोत्तुदतु AV. 3, 23, 1.

— नि einstossen, einbohren: नू चित्सकुला अमृतो नि तुन्दते कोता य-
दूतो अमवद्विस्वतः RV. 1, 38, 1. वेदं त्वाकं निमोवत्तो नितुदत्तीमराते
AV. 5, 7, 7. पुनर्नितुन्न KĀṬH. 22, 6. 34, 6. — Vgl. नितोदिन्.

— अनुनि dass.: यत्र वै देवा इन्द्रियं वीर्यं रसमपश्यंस्तदनुन्यतुदन् PAṆ-
ĀV. Br. 13, 7, 13, 1.

— निम् zerstechen: सूचिभिरिव निस्तुग्यते SUÇA. 1, 61, 18. 262, 9. 370, 20.

— परि zerstampfen: आरुह्य वृत्तान्निर्मूलान्नाजः परितुदन्निव MBH.
5, 2747.

— प्र einhauen auf, stacheln: प्रतुदत्तो रणो स्थितौ HARIV. 13285. त्रि-
भिस्त्रिभिश्च (शैः) प्रतुतोदं कर्णम् MBH. 8, 4187. मर्माण्यभीक्ष्णं प्रतुदत्तं ड-
रुक्तैः BUĀG. P. 3, 18, 9. — Vgl. प्रतोद, प्रतोदिन्. — caus. stacheln, an-
treiben: अस्सतां च प्रणोम्येवं गोपुत्राणां प्रतोद्यताम् । वरुतां मुमरुभारं
संनिकर्षस्वनम् MBH. 13, 5733. तो तीदण्णायेण सरुसा प्रतोदेन प्रतोदितौ
2795. प्रविश गृहमिति प्रतोद्यमाना न चन्ति MĀKĀ. 24, 7.

— वि zerstechen, stechen, geisseln: वि पूषन्नारयो तुद पणोरिच्छं कृदि
प्रियम् RV. 6, 53, 6. भूमिम् aufreissen AV. 3, 17, 5. यः कण्टकैर्वितुदति
JĀG. 3, 53. वितुद्यमानं विकृणोः MBH. 11, 677. यदा तु तान्वितुदत्ते व्यपसि
तथा गृधाः 1, 3605. वितुदञ्कैः 8, 2729. वितुन्नाङ्गं शरत्रातैः 7, 8869. 9, 711.
नखाभिः केन ते भीरु वितुन्नं हि स्तनात्तरम् R. 5, 68, 7. 6. अथ या मुडुका
(गौः) राज्ञैव तां वितुदत्यपि MBH. 5, 1128. 12, 2503. वाक्कण्टकैर्वितुदत्तं
मनुष्यान् 1, 3559. 5, 1267. परान्डु रुक्तैर्वितुदत्ति BUĀG. P. 4, 6, 47. — Vgl.
वितुन्न. — caus. = simpl.: प्रङ्गे पाभ्यां वितुदापसि (sic) AV. 2, 32, 6.

— सम् stechen, geisseln: संतुद्यमानो बलवान्वाग्भिः MBH. 9, 3067.

2. तुद् (= 1. तुद्) adj. am Ende eines comp. stehend: व्रणतुदेव सूचि-
ना R. 2, 75, 16.

तुद् (von 1. तुद्) 1) adj. am Ende eines comp. stossend, an Etwas an-
stossend; s. अरुतुद् (urspr. an einer Wunde anstossend, dieselbe unanft
berührend), तिलं, विधुतुद्. Nir. 5, 7 zur Erkl. von तोद. — 2) m. N. pr.
eines Mannes gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123.

तुन्न v. l. zu तन des RV. Nachkommenschaft SV. 1, 5, 1, 5.

तुन्द 1) s. u. 1. तुद्. — 2) तुन्दति = तन्द sich rühren u. s. w. (छेष्टा-
याम्) DUĀTUP. 2, 32, v. l.

तुन्द P. 5, 2, 117. 1) n. ein starker Leib UḡGVAL. zu UNĀDIS. 4, 98. Bauch
AK. 2, 6, 3, 28. H. 604. — 2) m. Nabel TRIK. 2, 6, 25. तुन्दि f. ÇKDr. u.
Wils. nach ders. Aut. — 3) oxyt. adj. von तुन्द subst. gaṇa अर्थादि
zu P. 5, 2, 127. — Vgl. अज्ञस्तुन्द.

तुन्दकूपिका (तु° + कू° Vertiefung) f. Nabel H. 806. °कूपी f. dass.
TRIK. 2, 6, 25.

तुन्दपरिमार्ज (तु° + प°) adj. = तुन्दपरिमृज RAMAN. zu AK. 2, 10, 19.
ÇKDr. der sich den Bauch zu streichen pflegt (in buchstäblichem Sinne)
P. 3, 2, 5, Vārtt., Sch.

तुन्दपरिमृज (तु° + प°) adj. UḡGVAL. zu UNĀDIS. 4, 98. der sich den
Bauch zu streichen pflegt so v. s. träge, indolent P. 3, 2, 5 und Vārtt.
AK. 2, 10, 19. H. 384.

तुन्दवत् (von तुन्द) adj. = तुन्दिक, तुन्दिल P. 5, 2, 117, Sch.

तुन्दि P. 5, 2, 139. 1) *Bauch*, f. H. 604. n. v. l. — 2) f. *Nabel* (vgl. तु-
पिड) ÇKDr. und Wils. nach Traik. (die gedr. Ausg. तुम्द und तुन्दिकर).
तुन्दी ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) m. N. pr. eines Gandharva *Ġaṇḍh.*
im ÇKDr.

तुन्दिक् 1) adj. von तुन्दि P. 5, 2, 117. *dickbäuchig* AK. 2, 6, 2, 44. H. 430.
— 2) f. *Nabel* ÇABDAR. im ÇKDr.

तुन्दिकर m. *Nabel* Traik. 2, 6, 25. — Vgl. तुन्दि, तुन्दि, तुन्दिक्पिका.

तुन्दिज् adj. = तुन्दिभ u. s. w. *Dvirūpak.* im ÇKDr.

तुन्दिन् (von तुन्दि) adj. *Uóóval.* zu *Unādis.* 4, 98. = तुन्दिक् P. 5, 2, 117.
AK. 2, 6, 2, 44. H. 430. ÇABDAR. im ÇKDr.

तुन्दिर्भ adj. von तुन्दि P. 5, 2, 139. *Vop.* 7, 32. 83. = तुन्दिक् *dickbäu-*
chtig ÇABDAR. im ÇKDr. = तुपिडभ *einen hervorstehenden Nabel habend*
H. 438, v. l.

तुन्दिर्ल adj. von तुन्दि P. 5, 2, 117. *Uóóval.* zu *Unādis.* 4, 98. *dickbäu-*
chtig AK. 2, 6, 2, 44. H. 430. = तुपिडल *einen hervorstehenden Nabel ha-*
bend H. 438, v. l. *Vjutr.* 206. — पिष्टस्य कृत्विन्द्रागस्तुन्दिलः (? v. l. तु-
पिडलः, Schol. = पुरुषाकृतिः) ÇĀṆḤ. *Gṛha.* 4, 19.

तुन्दिलफला (तु + फल) f. *Cucumisvittifolius* Roxb. *Riān.* im ÇKDr.

तुम् 1) partic. s. u. l. तुद्. — 2) m. N. eines Baumes, *Cedrela Toona*
Roxb., AK. 2, 4, 4, 15.

तुम्बाय तुम् *gestochen + घाय* m. *Schneider* AK. 2, 10, 6. H. 910. M.
4, 214. *Jiān.* 1, 163. R. 2, 83, 15.

तुम्सेवनी तुम् + से + f. *Wundnath* (in der Chirurgie) *Suṣr.* 1, 93, 18.
2, 23, 10. *a suture of the skull* Wils.

तुप्, तौपति und तुप्यति; तुक्, तौफाति und तुफति; तुम्प्, तुम्पति und
तुम्प्यति; तुम्फ्, तुम्फाति und तुम्फति *verletzen* Dhātup. 11, 10. 11. 14. 15.
28, 26. 27. P. 7, 1, 59, Sch. *Vop.* 13, 4. — तुम्प्, तुम्पयति v. l. für तुम्ब
Dhātup. 32, 114. — Vgl. चुप् u. s. w.

— प्र, गो: प्रस्तुम्पति (angeblich mit eingeschobenem स) *gaṇa* पार-
स्करादि zu P. 6, 1, 157.

तुप् s. u. तुप्.

तुबरी f. = तुम्बरी 1) *Koriander*. — 2) *Hündin* H. an. 3, 561.

तुम्, तौम्ते, तुम्भ्यति und तुम्भाति *durch einen Schlag verletzen, tödten*
Dhātup. 18, 14. 26, 131. 31, 49. संकुटो मुष्टिनातुभाद्भृदो ऽलं मरुदरम्
Bhāṭṭ. 17, 79. 90. — Vgl. स्तुम्.

तुम् m. = स्तुम् *Book* Lois. zu AK. 2, 9, 76. तम् *COLEBR.*

तुमल s. तुमल.

तुमिञ्ज m. N. pr. eines Mannes TS. 1, 7, 2, 1.

तुमुर = तुमल 1. *Rāmān.* zu AK. 2, 8, 2, 75. ÇKDr.

तुमुल 1) adj. f. *geräuschvoll, lärmend*; n. *Lärm, verworrenes Ge-*
räusch, tumultus; n. = *रणासंकुल* AK. 2, 8, 2, 75. H. 799. an. 3, 654. *Mṛd.*
1. 98. m. = *व्याकुल* *रवः* H. 1404. तुमुला *ऽस्याक्रन्दकृवेति* *Lāṭṣ.* 2, 3,
2. निःस्वन, स्वन, विहृद्, धनि, आक्रन्द, शब्द, घोष, निर्घोष MBh. 1,
119. 4805. 3, 13087. *Anā.* 2, 2. *Bhāṣ.* 1, 13. 19. R. 4, 26, 9. 2, 63, 27. 74,
20. 97, 8. 103, 84. *Suṣr.* 4, 22, 17. *Kāṭhās.* 26, 109. *Bhāṣ.* P. 8, 8, 13. 18, 7.

तुमुला वायः MBh. 1, 5359. विप्रक, संप्रकार, युद्ध, रणा, प्रधन 188. 4, 756
(सु). 5, 7201. 7203. 7268. R. 3, 30, 7 (सु). *Ragh.* 3, 57. *Prab.* 87, 10. *Bhāṣ.*
P. 8, 10, 5. 9, 6, 17. वाताः MBh. 6, 2583. 4521. *Hāriv.* 13200. वयो मन्धरा

तुमुला (वागाना) दक्षताम् MBh. 1, 5052. तुमुली वृष्टिम् 6, 2824. *Mṛd.*
58. तुमुलामशनीमिव MBh. 7, 820. वज्रावपातविषमं प्राप्नोतु तुमुलं भयम्
Hāriv. 3024. तुमुलं इदिमं चासीत्सविद्युस्तनयितुमत् 9009. एकस्य क-
रुणाक्रन्देः सैम्यस्यान्यस्य गर्जितैः। सरितरंगघोषेषु अभूवस्तुमुला दिशः॥
Riān-Tar. 4, 542. *धम्मत्कर्मतुमुलं नगरम् in einer Aufregung, die sich*
durch lautes Hin- und Herreden zu erkennen gab, *Daṣar.* in *Bhṇp. Chr.*
188, 28. तुमुला रुजः *geräuschvoll wohl so v. n. Stöhnen u. s. w. hervor-*
rufend *Suṣr.* 1, 98, 6. 2, 387, 18. — आसादितमिदं घोरे तुमुलं लोमकर्षण-
म्। पाञ्चालीमपकर्षादिः MBh. 2, 2688. तदासीत्तुमुलं मरुत् 6, 1642. Biswel-
len erscheint auch die Form तुमल (vgl. *Stenzler* zu *Ragh.* 3, 57): शब्द,
स्वर MBh. 7, 6670. *Ragh.* 8, 39. संप्राम, युद्ध 4, 62. MBh. 7, 7193. गजानां
गर्जितैश्चापि तुरंगाणां क्रेषितैः। खुरशब्दनिमदिश तुमलं सर्वतो ऽभवत्॥
6661. सेनानिवेशं तुमलं चकार *Ragh.* 5, 49. Die *Calc. Ausg.* des *Ragh.* hat
überall तुमुल. — 2) m. *Terminalia Bellerica* Roxb. H. an. *Mṛd.* तुमल
Nigh. Pr. Der Baum hat seinen Namen wohl daher, dass seine als Wür-
fel gebrauchten Nüsse *Zank und Streit* hervorrufen; vgl. कलि und
विभीतक.

तुमूल = तुमल 1. *COLEBR.* und *Lois.* zu AK. 2, 8, 2, 75.

तुम्प् und तुम्फ् s. u. तुप्.

तुम्ब, तुम्बति *beunruhigen, quälen* Dhātup. 11, 38. तुम्बयति *dass.* (v.
l. *unsichtbar sein*) 32, 114.

तुम्ब 1) m. *Flaschengurke, Lagenaria vulgaris* Ser. (die Frucht wohl
n.) *Bhār.* zu AK. ÇKDr. *Suṣr.* 4, 363, 4. सुमतिस्तु — गर्भं तुम्बं ध्यजायत
R. 4, 39, 17 (*Gorr.* 40, 17). सशिवतुम्बकरकौ (कृत्तसंकरणी) *Hāriv.* 3479.
तुम्बवीणा *der eine Flaschengurke zur Laute hat, Bein.* Çiva's MBh.
13, 1213. Çiv. zum Schwimmen gebraucht Schol. zu *Kāṭṣ.* Ç. 971, 2
v. u. — 2) f. *या* a) *dass.* ÇABDAR. im ÇKDr. — b) *Milchmelmer* Traik.
2, 9, 16. *Milchkuh* Wils. nach derselb. Aut. — 3) f. *ई* a) = तुम्ब *Fla-*
schengurke AK. 2, 4, 2, 21. H. 1155. *Suṣr.* 4, 183, 17. 2, 174, 19. स्तनयुग्म-
लतुम्बीफलपुते Çāntiç. 3, 16. पुष्प *Hār.* 202. तुम्बो वीजपूर्णम् *Hāriv.*
802. तुम्बीवीणा 3618. तुम्बीवीणाप्रिय *Belw.* Çiva's MBh. 12, 10371.
Vgl. कटु, कुम्, मोरल. — b) *Asieracantha longifolia* Nees. *Rāṭṭam.* 54.

तुम्बक m. = तुम्ब 1. ÇABDAR. im ÇKDr. = राजालावु *Riān.* im ÇKDr.

तुम्बरी 1) wohl eine best. Pflanze: *दण्ड* *का.* 76. Çāntiçalpa 22. —
2) f. *ई* a) = तुवरी eine best. Erdart H. 1056. — b) = तुम्बरी *Hündin*
Hār. 172.

तुम्बर्ह m. N. pr. eines Gandharva H. 289 (nach dem Schol. =
देवविशेष). 183, Sch. MBh. 1, 2559. Wohl falsche Lesart für तुम्बुर.

तुम्बवन (तुम्ब + वन) N. pr. einer Gegend *Vāṣān. Bhā.* S. 14, 15 (तु-
बवन; v. l. तुपवन).

तुम्बि f. = तुम्ब = तुम्बी *Flaschengurke* ÇABDAR. im ÇKDr.

तुम्बिका f. *dass.* ÇABDAR. im ÇKDr. = कटुतुम्बी *Riān.* im ÇKDr.

तुम्बिनी f. = कटुतुम्बी *Riān.* im ÇKDr. Vgl. n. 2. कूरकर्मन् 2.

तुम्बुक = तुम्ब 1. m. *die Pflanze, n. die Frucht* *Happāṇḍa* bei
Bhār. zu AK. im ÇKDr.

तुम्बुम m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 6, 2084. — Vgl. तुम्बुर.

तुम्बुर 1) m. pl. N. pr. eines Volksstammes *Hāriv.* 311; vgl. तुम्बुम.
— 2) f. *ई* a) = तुम्बुर *Koriander*. — b) *Hündin* (vgl. तुम्बरी) Traik. 3,

3,382. MED. r. 164. — Vgl. तुबरी.

तुम्बुरु 1) m. N. pr. a) eines Schülers des Kalāpin P. 4, 3, 104, Sch. (aus **तौम्बुरुविन्** zu schliessen). — b) eines Gandharva MBh. 1, 4810. 2, 130. 182. 4, 1771. IND. 2, 28. HARIV. 7220. 7225. 9259. 11788. 14136. R. 2, 91, 18. 44. 3, 8, 12. 6, 92, 70. KATHA. 17, 20. fgg. BULG. P. 4, 13, 36. 5, 23, 8. 7, 4, 14. 9, 24, 19. VP. 233. MĀK. P. 21, 60 (fälschlich **तुम्बुरु**). — c) des Dieners des 8ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini H. 42. — 2) n. die Frucht von *Diospyros embryopteris* Pers. (तिन्डुकी) P. 6, 1, 143, Sch. = **कुस्तुम्बुरु** Kortander BHAR. zu AK. 2, 9, 38. ÇKDa. — SUPA. 2, 43, 2. 437, 3. ° 461, 21. Nach ÇKDa. m. n. die Pflanze und der Same.

तुम् adj. Beiw. des Stiers, etwa strotzend, feist, kräftig (vgl. *tumidus*): **समा ते तुम् वृषं पंचानि** RV. 10, 27, 2. **न्यमित्रेषु वधमिन्द्र तुम् वृषवृषाणामहृषं शिशोहि** 89, 9. **अनाधृष्यं वृषं तुममिन्द्रम्** 4, 18, 10. 17, 8. 3, 80, 1. 6, 22, 5. — Vgl. **तूतुम्**.

1. **तुर**, **तुरैति** und **तुरैते**; eilig sein, vorwärts drängen, rennen: **सदिद्धि ते तुवित्रातस्य मन्ये सहः सहिष्ठ तुरतस्तुरस्य** RV. 6, 18, 4. **धृको वा यतुरते** (Hdschr.) **सोमचक्ष्मास्तत्रेदिन्द्रो दधते पृत्तु तुर्याम्** TS. 2, 2, 48, 4. **तुतोति** Dhātup. 25, 21. **तूर**, **तूर्यते** (ausser eilen auch verletzen) 26, 48. — **तूर्यति** = simpl.: **अनु ते शुष्मं तुर्यन्तमीयतुः क्षोणी शिशुं न मातरा** RV. 8, 88, 6. **तुरं यतीयुं तुर्यन्तप्यो ऽधि ध्रुवोः किरते रणमुञ्जन्** 4, 38, 7. **यं वृत्रेषु क्षितयुं स्पर्धमाना यं युक्तेषु तुर्यन्तो क्वन्ते** SV. 1, 4, 1, 5, 6. — Intens. **sich vorwärts stürzen, sich überstürzen**: **अयामिवेहर्मस्तु-राणाः प्र मेनीषा ईरते सोममच्छं** RV. 9, 93, 3. — desid.: **रत्रिष्ठया रथो पश्य आ गोस्तूर्णति पर्यधं डवस्युः** RV. 10, 100, 12. — **तुर** ist sowohl eine Nebenform von 1. **त** (vgl. 2. **तुर**, 1. 2. **तुर**, **तुरी**, **तुर्या**, **तुर्याण**, **तुर्वन्** und u. 1. **त** selbst) als auch kürzere und ältere Form von **तूर**.

2. **तुर** (= 1. **त** und 1. **तूर**) adj. **wettlaufend, wettkämpfend, obse-gend**: **यामिः परिष्मा तनयस्य मन्मना हिमाता तूर्युं तुर्यार्विभूयति** RV. 1, 112, 4. — Vgl. 2. **तूर**, **अतुर**, **आत्रि**, **मिथस्तुर**, **रजस्तुर**, **रथ**, **विश्व**.

3. **तुर** adj. oder subst. (nom. act.) von **तुर्व** P. 6, 1, 21, Sch.

1. **तुर** (von 1. **तुर**, 1. **तूर**) nom. ag. **fördernd, Förderer**: **अष्टै सर्वधातमं तुरं भगस्य धीमहि** (सवितारम्) RV. 5, 82, 1. — Vgl. **रथतूर**.

2. **तुर** (wie eben) adj. **rasch, bereitwillig, willfährig, promptus**: **पितुर्न पुत्राः क्रतुं जुषन्त ओषन्ये अंस्य शासं तुरासः** RV. 4, 68, 9 (5). **अयं त्वानिना नर्मसा तुर इयाम्** 7, 86, 4. **उप स्तोमातुरस्य दर्शय अग्निं** 8, 26, 4. 10, 49, 11. **तुरो भगस्य कस्तोभ्यामनुरोधन्मुदरे** AV. 6, 102, 3. — **स्थापयामास वाकानि पदे पदे राजपुत्र्यभिसाराय गूढानि च तुराणि च** KATHA. 10, 108. BRUCKN.: **rasche Pferde**, aber es ist wohl ohne Zweifel **चतुराणि** zu verbinden. Vgl. **तूरम्**.

3. **तुर** (von 1. **तु**) 1) adj. a) **vermögend, kräftig, stark, überlegen, validus**: **त्वसें तुराय** RV. 1, 61, 1. 6, 32, 1. 49, 12. **प्र तव्यसा नर्मउक्तिं तुरस्याहं पूज्ज उत वायोर्दिते** 5, 43, 9. **नहि वा प्रूरो न तुरो न धृजुर्न वा गौधो म-न्यमानो युयोध** 6, 25, 5. **इमे तुरं मृहन्तो रमयन्तीमे सहः सहसं आ नमन्ति** 7, 56, 19. **सहः** 10, 73, 1. **शर्वः** TS. 2, 2, 48, 4. **मर्दः** RV. 10, 25, 10. **वर्चः** 8, 55, 5. **हृरी** 10, 96, 7. Häufig von Indra 6, 18, 4. 7, 22, 5 u. s. w. von den Ma-rut 1, 166, 14. 171, 1. 3, 54, 13 u. s. w. von den Äditja 7, 51, 1. 60, 8. 8, 27, 6. von andern Göttern 3, 4, 11. 7, 44, 3. 10, 35, 14 u. s. w. — b) **ver-möglich**: **तुराणामतुराणां विशामर्कुषीणाम्**। **समेतुं विशन्तो भगः** AV. 7,

50, 2. **आधिश्वं मन्यमानस्तुरश्चिद्राज्ञां चिद्ये भगं भूतीत्याहं** RV. 7, 41, 2. — c) **reich, reichlich, nachhaltig**: **ऋषिणः** RV. 4, 96, 8. **राधः** 5, 86, 4. 6, 44, 5.

तुरं देवस्य भोजनम् Kauç. 91. — 2) m. N. pr. eines Lehrers und Priesters mit dem patron. Kāvashaja ÇAT. BR. 9, 5, 3, 15. 10, 6, 5, 9. BṚH. ÂR. UP. 6, 5, 4. AIT. BR. 4, 27. 7, 34. 8, 21. PAÑĀV. BR. 28, 14. BULG. P. 9, 22, 36.

4. **तुर** adj. **beschädigt, wund**: **अभ्यूणीति यम्यं भिपक्तिं विश्वं यतुरम्** RV. 8, 68, 2. — Vgl. **आतुर**, welches wir auf **तुर्व** zurückgeführt haben, was aber doch sein Bedenken hat.

तुरकिन् adj. **türkisch**: **वलखी तुरकीति प्रसिद्धजातीयं तुरगम्** Kānti-çiv. 37, 11. — Vgl. **तुरुक्**.

तुरग (2. **तुर** **rasch** + 1. **ग** **gehend**) 1) m. Vop. 26, 61. a) **Pferd** AK. 2, 8, 3, 11. H. 1232. AN. 3, 122. MED. g. 36. BHART. 3, 73. RAGH. 1, 42. 3, 51. ÇĀK. 31. PAÑĀT. I, 314. VARĀH. BṚH. S. 7, 6. 10, 3. 11, 4. VID. 46. PRAB. 33, 4. — b) **der Geist, der Gedanke** H. AN. MED. — 2) f. **1) a) Stute** ÇAT. 14, 112. 115. — b) = **अश्वगन्धा** *Physalis flexuosa* Lin. (ein Strauch) TAİK. 3, 3, 60. H. AN. MED. — Vgl. **तुरंग**, **तुरंगम**.

तुरगगन्धा (तु° + गन्ध) f. = **अश्वगन्धा** = **तुरगी** *Physalis flexuosa* Lin. RATNAM. im ÇKDa. — Vgl. **तुरंगगन्धा**.

तुरगदानव (तु° + दा°) m. **der Dānava in Gestalt eines Pferdes, Bein.** Keçin's HARIV. 4281. Ebenso **तुरगदित्य** 4284.

तुरगप्रिय (तु° + प्रिय) **Gerste (den Pferden lieb)** NIGH. PR. — Vgl. **तु-रंगप्रिय**.

तुरगव्रक्षचर्पक (तु° + व्र°) n. **die geschlechtliche Enthalttsamkeit der Pferde s. v. a. geschlechtliche Enthalttsamkeit aus blosser Mangel an einem Weibe** TAİK. 2, 7, 29. HIN. 46.

तुरगमेध (तु° + मेध) m. **Rossopfer** (s. **अश्वमेध**) R. 6, 104, 7. BULG. P. 9, 22, 36.

तुरगरत्न (तु° + रत्न) m. **Pferdeknecht, Stallmeister** VARĀH. BṚH. S. 15, 26.

तुरगलीलक (तु° + लीला) m. **ein best. Tact**: **कुतद्वन्दं विरामात्तं लघु-स्तुरगलीलके** SAṆGITADĀM. im ÇKDa.

तुरंगातु (2. **तुर** + **गातु**) adj. **rasch gehend**: **अनच्छये तुरंगातु जीवमेजङ्ग-वं मध्य आ पस्त्यानाम्** RV. 4, 164, 30.

तुरगानन (**तुरग** + **आनन**) ein **Pferdegesicht habend**, m. pl. N. pr. ei-nes Volkes im Norden von Madbjadeça VARĀH. BṚH. S. 14, 25.

तुरगरोह (**तुरग** + **ओह**) m. **Reiter zu Pferde** VARĀH. BṚH. S. 15, 26.

तुरगिन् (von **तुरग**) m. **dass.** H. 761.

तुरगीय adj. von **तुरग** **Pferd**: **स्वतुरगीयसंपर्क** (das suff. gehört zu **स्व-र-तुरग**) **die geschlechtliche Verbindung zwischen Esel und Pferd** KULL. zu M. 1, 2.

तुरगोपचारक (**तुरग** + **उप°**) m. **Pferdeknecht, Stallmeister** VARĀH. BṚH. S. 10, 3.

तुरंग (**तुरम्** + 1. **ग**) 1) m. a) **Pferd** AK. 2, 8, 3, 11. H. 1232. M. 12, 43. SUPA. 1, 79, 19. 2, 512, 7. ÇĀK. 101. RAGH. 3, 38. 13, 3. PAÑĀT. I, 314. VA-rih. BṚH. S. 8, 72. 30, 4. 104, 63. KATHA. 10, 122. PRAB. 78, 14. Wegen

der **sieben Pferde des Sonnengottes** als Bez. der **Zahl sieben** ÇRUT. 19. SŪRĀS. 2, 26. — b) **der Geist, der Gedanke** ÇANDAN. im ÇKDa. — 2) f.

1) a) Stute WILS. — b) = **तुरगी** *Physalis flexuosa* Lin. ÇANDAN. = **घो-टिका** *Cucumis utilisissimus* Roxb. RĪĀN. im ÇKDa. — Vgl. **तुरग**, **तुरंगम**.

तुरंगक (von तुरंग) 1) m. N. einer Pflanze, *Luffa foetida* Cav., RATNAM. 63. — 2) f. तुरंगिका eine best. Cucurbitaceae, = देवदाली RĀGĀN. im ÇKDr. Nig. Pa. the large dark green pompon MOLMSW.

तुरंगगन्धा f. = तुरंगगन्धा RATNAM. 56. Suçr. 2, 488, 20. 449, 3.

तुरंगद्विपणी (तु° + द्वि°, falsche Form für द्वे°) f. Büffelkuh RĀGĀN. im ÇKDr.

तुरंगप्रिय m. = तुरंगप्रिय Gerste RĀGĀN. im ÇKDr.

तुरंगम (तुरम् + गम) m. Vop. 26, 61. Pferd AK. 2, 8, 2, 11. H. 1232. AaG. 7, 11. R. 2, 43, 14. 71, 14. RAGH. 3, 63. 9, 72. MĀLAV. 71, 1. VARĪH. Bṛ. S. 43 (34). 1. 27. 92, 6. 9. Vid. 30. ०गमो f. Stute MBh. 4, 254. — Vgl.

तुरग, तुरंग.

तुरंगमशाला (तु° + शा°) f. Pferdestall VARĪH. Bṛ. S. 44 (43), 5.

तुरंगमेध (तु° + मेध) m. Rossopfer (s. अश्वमेध) RAGU. 13, 61.

तुरंगवक्त्र (तु° + व°) m. ein Kiṃnara (ein Pferdegesicht habend) ĠAṬĪDH. im ÇKDr.

तुरंगवदन (तु° + व°) m. dass. AK. 1, 1, 8, 66. H. 104 (vgl. den Schol.).

तुरंगस्कन्ध (तु° + स्क°) m. Pferdetruppe KĪç. zu P. 4, 2, 51.

तुरंगस्थान (तु° + स्थान) n. Standort von Pferden, Pferdestall Suçr. 2, 2, 10.

तुरंगारि (तुरंग + अरि) m. 1) Büffel (vgl. तुरंगद्विपणी) WILS. — 2) wohlriechender Oleander (करवीर) RATNAM. im ÇKDr.

तुरंगिन् (von तुरंग) m. Reiter zu Pferde; Pferdeknecht WILS. — Vgl. **तुरगिन्.**

तुरंग (von 1. तुर) gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27. adj. eilig, behende: तुभ्यं ययो यत्पितरावनीतां राधः सुरेतस्तुराणैर्भुरण्युः RV. 1, 121, 5.

तुरण्य (von तुरण), तुरण्यति gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27. 1) eilig —, behende sein, sich beeilen: (कदित्या) अत्रिरो अत्रिरो तुरण्यन् RV. 1, 121, 1. उत स्य वाजी त्रिपणिं तुरण्यति 4, 40, 3. 4. Nī. 2, 28. — 2) beestlen: मन्त्र कनायोः सृष्ट्यं नवीयो राधो न रेत स्तमित्तुराण्यन् RV. 10, 61, 11.

तुरण्यसद् (तुरण्य von तुरण्य + सद्) adj. unter den Raschen wohnend (?): सत्वा भारिषो गविषो डेवन्यसद्वत्स्यादिष उपसस्तुरण्यसत् RV. 4, 40, 2.

तुरण्य (von तुरण्य adj. eilig, rasch; eifrig: तुभ्यं शुक्रासः शुच्यस्तुरण्यवो मेदेषूया इषणात् भुविणी RV. 1, 134, 5. तुरण्यवो ऽङ्गिरसो नत्तु रत्नं देवस्य सवितुरिष्यानाः 7, 52, 3. तुरण्यवो मधुमत्तं घृतशुतं विप्रसो अर्कमानुः VĀLAKH. 3, 10.

तुरम् (absol. von 1. तुर) adv. rasch: तुरं यतीषु तुरयन्निष्यः RV. 4, 38, 7. — Vgl. तुरंग, तुरंगम.

तुरयी (2. तुर + यी) adj. eilig gehend: कृतस्य शुभ्रस्तुरया ऽ गव्युः RV. 4, 23, 10.

तुरस्यै (तुरम् + पेय) n. Eiltrunk (?): करिश्मशार्कुरिकेश आयसस्तुरस्येयो करिया अर्धतः RV. 10, 96, 8.

तुरायणा 1) m. (wohl patron. von तुर). N. pr. eines Mannes PRAVA-
NĪDH. in Verz. d. B. H. 53, 9 v. u. — 2) n. (3. तुर 2. + अयन) N. eines best. Opfers oder Gelübdes, = पौर्णमासविकार eine Modification des Vollmondopfers ÇĀṆKH. Bā. 4, 11. ÇĀṆKH. Çā. 3, 11, 15. N. eines Sattira KĪṬ. Çā. 24, 7, 1. — Āçv. Çā. 2, 14. तुरायणां वर्तयति P. 5, 1, 72. तुरायणां हि अतमप्यध्वमक्रोधनो ऽकरवं त्रिंशतो ऽब्दान् MBh. 13, 4940.

Nach SvĀMIN zu AK. 3, 3, 2 = परायणा ÇKDr. Steht P. 5, 1, 72 neben परायणा, daher viell. diese Gleichsetzung. — Vgl. तौर.

तुरायण (तुर + साक) P. 3, 2, 63. Vop. 26, 64. nom. ०षाड्, acc. तुरासा-
कम्, überhaupt vor allen vocalisch anlautenden Casusendungen स und nicht ष nach P. 8, 3, 56. Vop. 3, 109. ०षाड्-याम् ebend. adj. Mächtigen überlegen oder rasch überwältigend, von Indra: उपस्तुरायाकृभि-
त्पोजा यथावशं तत्त्वं चक्र दृषः RV. 3, 48, 4. 5, 40, 4. 6, 32, 5. VS. 20, 46. von Viṣṇu (voc. ०षाट्) HARIV. 14114. m. Bein. Indra's AK. 1, 1, 1, 39 (wo तुरायाणमेघवाहनः zu lesen ist). H. 172. RAGU. 13, 40. BhāG. P. 8, 11, 26. तुरासाकम् (v. l. तुरायाकम् KUMĀRAS. 2, 1.

तुरि f. = तुरी die Bürste des Webers ÇABDAR. im ÇKDr.

तुरी f. 1) oxyt. (von 1. तुर = 1. तर्) überlegene Kraft: उपेवं रुचा नृपतोव तुर्यं RV. 10, 106, 4. Vgl. तुर्या. — 2) die Bürste des Webers (vgl. तुरि, तुली) TRIK. 2, 10, 11. ÇABDAR. im ÇKDr. TARKAṢAṆGH. 22. — 3) Weberschiff NAIKH. 1, 12. — 4) N. pr. einer Gemahlin Kṛṣṇa's (nach der gedr. Ausg. Vasudeva's) und Mutter des Ġaras HARIV. 9203.

तुरीय n. Samen/lüssigkeit, = तूर्णापि Nī. 6, 21. तन्त्रस्तुरीयमथ पोष-
यितुं देवं तद्वर्षि रराणाः स्पेस्व । यतो वीरो जायते RV. 3, 4, 9. 1, 142, 10. (In MÜLLER's Ausg. irrig तुरीय). VS. 27, 20. Tvashīar selbst heisst तु-
रीयः VS. 21, 20 und 22, 20 in einer Nachbildung der Stelle RV. 1, 142, 10, etwa so v. a. spermaticus.

तुरीय, तुरीयति = गतिकर्मन् NAIKH. 2, 14. — Vgl. 1. तुर, तुरण्य.

1. **तुरीय** 1) adj. a) der vierte P. 5, 2, 51, VĀRTT. 1. Vop. 7, 43. Im RV. nur diese Form, nicht चतुर्थ. गुक्ता त्रीणि निर्दिता नेङ्गयति तुरीयं वाचो मनुष्या वदति RV. 1, 164, 45. तुरीयं पात्रं पिबतु 2, 37, 4. पुतासो आस्मन्मिथुना आधि त्रयो दत्तिस्तुरीयो मधुनो वि रण्यते 4, 48, 1. तुरीयादित्यु (= तुरीयमादि° mit Elision; so auch VĀLAKH. 4, 7) सर्वान् त इन्द्रियमा तस्या-
वमृतं दिवि VS. 8, 3. गूळकं सूर्यं तमसापव्रतेन तुरीयेण ब्रह्मणा विन्दर्दात्रः RV. 5, 40, 6. 1, 13, 10. 8, 3, 24. 69, 9. 9, 96, 19. 10, 67, 1. 85, 40. AV. 7, 1, 1. आशापालस्तुरीयः 1, 31, 3. 16, 1. 8, 9, 4. VS. 17, 57. TS. 3, 4, 2. TBA. 1, 7, 1, 8. ÇAT. Bā. 14, 8, 15, 9 (proparox. 4. 5. und oxyt. 10; vgl. var. readings). उपायतुरीय = तुरीयोपाय = दण्ड BāG. P. 5, 10, 3. AK. 2, 6, 2, 25. — b) aus vier Theilen bestehend: यज्ञ ÇAT. Bā. 9, 2, 2, 11. — 2) n. der 4te Zustand der Seele, der magische, in welchem dieselbe mit Brahman völlig eins wird, WIND. Die Philos. im Fortg. d. Weltg. 1442. Ind. St. 1, 279. 301. 386. 2, 53. 61. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 34. fg. तुरीयातोत N. einer Upaniṣad Ind. St. 3, 325. — Vgl. तुर्य, चतुर्थ.

2. **तुरीय** adj. der vierte (Theil), ein Viertel ausmachend, n. Viertel: अंश M. 11, 126. पादस्तुरीयो भागः स्यात् AK. 2, 9, 90. तुरीयं जगद्धर्मलम् BāG. P. 6, 9, 10. 7. 9. AV. 10, 10, 29. एषु लोकेषु त्रीणि तुरीयाणि (वाचः) पशुषु तुरीयम् (vergl. RV. 1, 164, 45 u. 1. तुरीय) KĪṬ. 14, 5. ÇAT. Bā. 4, 1, 2, 13 — 16. 5, 2, 4, 13. RV. Prāt. 18, 21. M. 9, 112. तुरीयभाज् 4, 202. तुरीयमानेन BāG. P. 5, 16, 30. 3, 1, 34. षड्भिः पुरु-
षैस्तुरीयेभिः VARĪH. Bṛ. S. 53, 88. तुरीयभागिन्नेो ऽभवत् AIT. Bā. 2, 25. इन्द्रतुरीयम् TBA. 1, 7, 1, 3. ÇAT. Bā. 5, 2, 4, 13. इन्द्रतुरीयो यक्षः AIT. Bā. 2, 25. इन्द्रतुरीयो यक्षः ÇAT. Bā. 4, 1, 2, 14. तुरीयार्धं Achat MBh. 1, 3862. — Vgl. तुर्य, चतुर्थ.

तुरीयक (von तुरीय) adj. der vierte (Theil): अंशः JĀG. 2, 124. II. 1434.

तुरीयवर्षा (1. तु० + वर्षा) m. ein Angehöriger der 4ten Kaste, ein Çûdra HALS. im ÇKDn.

तुरुष्क m. 1) N. pr. eines Volkes, die Indoskythen, Türken (sg. das Land) TRK. 2, 1, 9. 3, 3, 26. H. 989. an. 3, 50. MED. k. 101. LIA. II, 411. in einer Inschr. Z. f. d. K. d. M. 5, 463. fg. RIG-AN. 1, 170. 4, 179. 5, 152. ०तुरग KATHA. 19, 109. तुरुष्कदेशं प्राप्ताः स्मः । यत्र श्रीत्रियानति-
थीनासनपाद्यादिभिरपि गृहिणो नापतिष्ठति PRAB. 22, 5. fgg. = यवन Ind. St. 2, 248. fg. sg. Fürst der T. WASSILJEV 31. 52. 53. 71. — 2) Olibanum, ostindischer Weihrauch, das Harz der Boswellia serrata Stackh. AK. 2, 6, 8, 80. TRK. 3, 3, 26. H. 648 (nach dem Sch. auch n.). H. an. MED. = श्रीवास das Harz der Pinus longifolia H. an. (= श्रीवासकवृत्त! VIGVA im ÇKDn.). SUCA. 1, 139, 10. 2, 501, 18. VANU. BBU. S. 76, 13. 15. 29. 36. Vgl. die Synonyme यावन und यवनदेश.

तुरीरि = त्रिप्रक्षर Nir. 13, 5. von तर्क (तृप्, तृप्) nach Sā. सृण्वे-
व जर्भरी तुरीरितू नैतिशेव तुरीरी पर्यरीका RV. 10, 106, 6. 8.

तुरीरितु = कृत्तर Nir. 13, 5. RV. 10, 106, 6.

तुर्य 1) adj. parox. = 1. तुरीय 1. der vierte P. 5, 2, 51, Vārt. 1. ÇRUT. 9. BUIG. P. 1, 3, 9. 4, 24, 2. VER. 17, 13. मुहूर्त Verz. d. B. H. No. 912. — 2) n. = 1. तुरीय 2. तुर्य स्थितः BUIG. P. 7, 9, 32. adj. in diesem Zustande befindlich 13, 54. एक एवेष्टरस्तुर्यो भगवान्स्वाश्रयः परः 6, 5, 12. BURN.: qui (embrasse tous les êtres sous) sa quatrième forme 6, 5, 12. — 3) adj. subst. = 2. तुरीय BUIG. P. 6, 9, 8. तुर्य भितायाः, तुर्यभिता, भितातुर्यम् P. 2, 2, 3.

तुर्यवत् oder **०वात्** (तुर्य + वत् oder वात्) m. nom. ०वाट्, acc. ०वा-
रुम्, pl. nom. ०वारुम्, f. तुर्योही ein im vierten Jahre stehendes Rind
VS. 14, 10. 18. 26. 21, 16. 24, 12. 28, 28. TS. 4, 3, 3, 2.

तुर्य (von तुर = 1. तर) f. überlegene Kraft: तत्रेदिन्द्रो दधते पृतुसु
तुर्यम् TS. 2, 2, 2, 4.

तुर्व, **तुर्वति** DUTUP. 13, 61 (हिंसार्थ); partic. तूर्ण P. 6, 4, 21, Sch. 1)
überkommen, überwältigen, überholen: वृत्रं यदिन्द्र तूर्वास RV. 8, 83, 6.
दस्पुम् 6, 14, 3. 20, 3. 13, 5. अस्वस्यान् तूर्वन् 1, 100, 5. — 2) überkommen
machen, zum Sieg verhelfen; erretten: अत्रिं न मरुस्तमसो ऽमुमुक्तं तूर्वतं
नरा इरिताद्भोक्ते RV. 6, 50, 10. यस्य अत्रासि तूर्वथ 8, 63, 10. याभिः सि-
न्धुमवयु याभिर्दशस्यथा क्रिचिम् 20, 24. — Vgl. 1. तर, तूर्वयाणा, तूर्वि.

तुर्व = तुर्वश. यडस्तुर्वथ RV. 10, 62, 10.

तुर्वणि (von तुर = 1. तर) adj. überlegen, überwältigend, siegreich
Nir. 6, 14. Indra RV. 1, 56, 3. 61, 11. 5, 33, 3. 10, 32, 5. सुमानि विश्वा म-
नुषेव तुर्वणिरु विश्वेव तुर्वणिः 1, 130, 9. शतं चत्ताणो अन्तर्भिर्देवो वनेषु
तुर्वणिः 128, 3. समत्सु तुर्वणिः पतन्त्यन् 4, 20, 1.

तुर्वन् (wie eben) n. das Ueberwinden; nur im dat. यत्पृतुसु तुर्वणे स-
कृस्तच्छ्रेष्ठमश्निनारवः RV. 8, 9, 13. देवं देवं वो ऽवस इन्द्रमिन्द्रं गृणीषणि ।
अथा यज्ञाय तुर्वणे व्यानप्रुः 12, 19. व्यानतुर्वणे शमि 43, 27. पूतं वातस्य सा-
तये पूतं रूपात तुर्वणे 10, 93, 10.

तुर्वश m. N. pr. eines arischen Stammhelden oder Stammvaters und
des Stammes selbst, der im RV. viel genannt ist und dem Stamm der
Kāya nahe zu stehen scheint; gewöhnlich in Verbindung mit Jadu.
त्वमाविश नयं तुर्वशं यडम् RV. 1, 54, 6. 174, 9. उत त्या तुर्वशा यद् अस्मा-
तार शचीपतिः । इन्द्रो विद्वा अयारयत् 4, 30, 17. 5, 31, 3. 10, 49, 8. नि तु-

र्वशे नि यादं शिशीहि 7, 19, 8. 18, 6. 6, 27, 7. 9, 61, 2. इमे सोमसो अधि तु-
र्वशे यदाविमे कावेषु वामव 8, 9, 14. यत्नासत्या परावति यद्वा स्था अधि तु-
र्वशे 1, 47, 7. 36, 13. 108, 8. 8, 4, 1. 7. 19. 7, 18, 9. 14. 45, 27. 6, 45, 1. — Vgl.
तुर्वसु, तौर्वश.

तुर्वसु (die spätere Form von तुर्वश) m. N. pr. eines Sohnes des Ja-
jāti von der Devajānt und Bruders des Jadu MBu. 1, 8159. 3162. 3432.
HARIV. 1601. 1617. VP. 413. 413. 442. BUIG. P. 9, 18, 33. 23, 16. VĀJU-P.
in Verz. d. Oxf. H. 49, a, ult. LIA. I, Anh. xxviii, N. 4.

तुर्वीति m. N. pr. eines Mannes (oder Stammes) RV. 1, 36, 18. अरि-
मः सरपसस्तरोप के तुर्वीति च वय्याय च सुतिम् 2, 13, 12. 1, 61, 11. 54, 6.
112, 23. 4, 19, 6.

तुल, **तोलयति** (DUTUP. 32, 59) und **तुलपति** (vgl. Schol. zu BHATT. 16,
16), ०ते; die erste Form selten in übertr. Bed.; nach Vop. auch **तौलति**.

1) **aufheben**: इदं धनुरहं दिव्यं तोलयिष्यामि पाणिना R. GORR. 1, 69, 15.
(धनुः) तोलयामास 3, 4, 44. शिलां प्रगृह्य मरुतो तोलयामास HARIV. 6839.
तोलयामास तां स्थलम् (सरसः) R. 6, 82, 158. तोलयन् 4, 9, 91. तोलयिवा 81.
6, 82, 158. 1, 69, 16 (GORR.). HARIV. 16310. पृथिवी तोलयिष्यते pass. BHATT.
16, 16. तोलित R. 6, 80, 24. तद्गृहीत्वा (धनुः) ततस्कृजस्तुलयामास HARIV.
4504. बाहुभिस्तुलयन्व्योम 2633. तुलयिवा 3046. 4505. तुलित RAGH. 4,
80. 12, 89. — 2) **durch Aufheben eines Dinges sein Gewicht bestimmen**,
wägen, abwägen (der Wagebalken an der Wage entspricht den Armen
des Menschen), **mit etwas Anderm zusammenhalten und genau prüfen**,
mit prüfendem Misstrauen ansehen: उत्कृत्य स स्वयं मांसम् — तुलया-
मास — कोपेतेन समम् MBu. 3, 10588. सत्यं पुरा तुलपता — स्वयंभुवा R.
2, 61, 9. अश्वमेधसकृत् च सत्यं च तुलया धृतम् । तुलयिवा तु पश्यामि सत्य-
मेवातिरिच्यते ॥ 10. MBu. 12, 7269. VANU. BBU. S. 27, a, 1. तुलितं तुला-
याम् 10. तुलितो ऽतः — ऊनः 67, 107. MIT. 145, 12. — **एकक्रमात्मनः क-**
र्म तुलयिवा MBu. 12, 2394. अग्रमेयं हि तत्तेजः शक्यं तुलयितुं न वै R. 3,
51, 21. यच्चैवं तोलयामि त्वाम् 4, 9, 104. खल्वहं त्वां न तुलये नावमन्ये च
100. सामर्थ्यं तुलयन्त्यहम् 5, 56, 32. कः अद्वास्यति भूतार्थं सर्वो मां तुलयि-
ष्यति MĀKṢ. 33, 5 (= 90, 18). 58, 24. — 3) **im Gewicht gleichmachen**
mit; gleichschützen, gleichstellen, vergleichen; mit dem instr. oder mit
einem adv. auf vत्: सितसर्पपाष्टकं तण्डुलो भवेत्तण्डुलैस्तु विंशत्या तु-
लितस्य द्वे लक्षे VANU. BBU. S. 81 (80, a), 12. तुलयाम लवेनापि न स्वर्गं
नापुनर्भवम् । भगवत्सङ्गिसङ्गस्य BUIG. P. 1, 18, 13 (= 4, 30, 34). तुलये 4,
24, 57. न ब्राह्मणैस्तुलये भूतमन्यत् 5, 5, 23. तृणावद्रापितं तासां तुलयामास
R. 5, 56, 91. मुखं श्लेष्मागारं तदपि च शणाङ्गेन तुलितम् BHATT. 3, 17. —
4) **Jmd die Wage halten, sich messen können mit; gleichen**; mit dem
acc.: अक्षःसारं घन तुलयितुं नानिलः शक्यति त्वाम् MEGH. 20. अक्षस्तोयं
मणिमयभुवस्तुङ्गमधलिकायाः प्रासादास्त्वां (घन) तुलयितुमलं यत्र तैस्तेर्वि-
शेषैः 63. प्राणानां तुलितविनिनीपक्षपयसाम् BHATT. 3, 7. in gleichem
Maasse besitzen, erreichen: मायाविकल्पराचितैरपि ये (स्थाः) तदीयैर्न स्प-
न्दनैस्तुलितकृत्रिमभक्तिशोभाः RAGH. 13, 75. — Vgl. तोलन, तोल्य, तुल्,
डल्, अन्दालप्, अन्दालप्, हिन्दालप्, हिलोालप्.

— **आ aufheben**: (धनुः) न शकुरातोलयितुमापि पूरयितुं कुतः R. GORR.
1, 34, 10.

— **उद् 1) aufheben**: खड्गमुत्तोलय्य Verz. d. Oxf. H. 93, a, 2. 103, a, 10. **auf-**
richten, errichten: तोरणानां श्रेणयः समस्ताडुच्छ्रीयताम् = उत्तोल्याताम्

Sch. zu PRAB. 26, 7. — 2) wägen: उत्तोस्य DIVJAT. im ÇKDa. 1248, a, 13. — Vgl. उत्तोसन.

— सम् gegen einander abwägen: उत्कृत्योत्कृत्य मांसानि तुलया सम-
तेलयत् MBH. 13, 2607. आकिंचन्यं च राज्यं च तुलया समतेलयत् 12, 6571.

तुलकुचि (?) m. N. pr. eines Fürsten BUAN. Intr. 338. fg.

तुलन (von तुल्) n. 1) das Aufheben: अद्रिरात्रस्य MRĀKH. 146, 25. —
2) das Abwägen, Abschätzen: (यो ऽरुम्) सुतामुत्तमुनप्यवीर्यतुलने स्था
MRĀKH. 30, 16. — 3) eine best. hohe Zahl VJUTP. 179.

तुलम m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes gaṇa dāmanyaदि zu P. 5, 3,
116. तुलभीय m. ein Fürst dieses Stammes ebend.

तुलसारिणी (?) f. = तूणा Köcher ÇABDAM. im ÇKDa.

तुलसिका f. = तुलसी BUĀG. P. 3, 15, 19. 5, 3, 6, 7, 10.

तुलसी f. Basilienkraut, dessen verschiedene Arten in Indien vielfach
angepflanzt und gebraucht werden; bei den Anhängern des Viṣṇu wird
die Pflanze als heilig verehrt. RATNAM. 109. BUĀG. P. 1, 19, 6, 2, 3, 23. 3, 15, 22.
43, 21, 20. 4, 8, 55. 9, 4, 19. VĀJU-P. in VP. 78, N. PADMA-P. in Verz. d. Oxf.
H. 16. BRAHMAIV. P. ebend. 23. fg. 26. Der Ursprung der Pflanze zurück-
geführt auf die Haare einer gleichnamigen Göttin 24, a; vgl. 23, a, 32.
b, 15. WOLLH. Myth. 167. fgg. तुलसिवत् adv. BUĀG. P. 3, 15, 49. —
Vgl. तुल्र.

तुलसीद्वेषा (तु + द्वेष) f. eine best. Pflanze = वर्चरी RATNAM. im ÇKDa.

तुलसीपत्र (तु + पत्र) n. ein Tulasi-Blatt, als Ausdruck einer ge-
ringen Gabe MOLESW.

तुलसीविवाह (तु + वि) m. die Vermählung eines Viṣṇu-Bildes
mit dem Basilienkraut, ein Festtag am 12ten Tage in der ersten Hälfte
des Monats Kārttika, MOLESW.

तुलसीवृन्दावन (तु + वृ) m. ein kleiner Altar, eine viereckige Er-
höhung vor dem Thor eines indischen Hauses, worauf das Basilienkraut
gepflanzt wird, MOLESW.

तुल्ला f. VOP. 26, 191. 1) Wage; Wagebalken; Gewicht STENZLEN in Z. d.
d. m. G. 9, 665. fgg. (wo auch eine indische Wage abgebildet ist). AK. 2, 9, 86.
TRIK. 3, 3, 394. = मान und भाण्ड ein best. Gerāth (bei WILSON durch vessel
wiedergegeben) H. an. 2, 432. MRD. 1. 24. VS. 30, 17. ÇAT. Br. 11, 2, 33. तुल्ला
मानं प्रतीमानं सर्वं च स्यात्तुलन्तिम् M. 8, 403. मानयोगोश्च ज्ञानीयातु-
लायोगोश्च सर्वशः 9, 330. PAÑKAT. 1, 439. 99, 25. तथा तथा तुल्लायां स क-
पोतो ऽभ्यधिको ऽभवत् KATHĀS. 7, 94. ततः शरीरं सकलं तुल्लां राजाध्य-
रोपयत् 95. तुल्लां ततः समावृढः MBH. 13, 2072. 3, 10590. 13295. शरीरं
तुल्लायामारोपयामास 13294. तुल्लां पूरयते 13, 2071. मांसानि तुल्लया समतो-
लयत् 2067. तुल्लया धारयन् auf der Wage haltend, wägend 3, 13293. तु-
ल्लया धृतम् abgewogen 10587. 13, 2065. कपोततुल्लया धृतम् mit der Taube
abgewogen 3, 10585. तुल्लया धारणं तेलयन् Mit. 140, 1. रुस्तुल्ल-
यापि निपुणाः पलपरिमाणं विज्ञानन्ति PAÑKAT. 11, 84. तुल्लया सकृत्त्रम्
dem Gewicht nach VARĀH. BHU. S. 69, 29, 18. आत्मनस्तु तुल्लां कृत्वा सुवर्णं
यः प्रपच्छति Gold so viel als er selbst wiegt DĀNASĀGARA im ÇKDa. die
Wage als Gottesurtheil STENZLEN a. a. O. JĀṬN. 2, 95, 98. MRĀKH. 136, 3.
Häufig bildlich gebraucht: तुल्ला मे सर्वभूतेषु समा तिष्ठति (so ist zu
trennen) bei mir haben alle Wesen gleiches Gewicht (wörtlich: die
Wage, der Wagebalken steht gleich, horizontal), ich mache keinen

Unterschied zwischen ihnen MBH. 12, 9850. तुल्लया धारयन्धर्मभिमाम्य-
तिरिच्यते 13, 4828. पुरा किल सुरैः सर्वैः समेत्य तुल्लया धृतम् । चतुर्भ्यः
सरस्वतोभ्यो वेदेभ्यो ज्ञाधिकं (महाभारतं) यदा 1, 264. अश्वमेधसकृत् सत्यं
च तुल्लया धृतम् 3095. 13, 1544. 3651. R. GORR. 2, 61, 10. Hir. IV, 129.
MĀRK. P. 8, 42. दुर्धरेण त्वया भावस्तुल्लया न समं धृतः MBH. 11, 35. तुल्ला-
मारोपितो धर्मः सत्यं चैवेति नः श्रुतम् । समकृताम् 12, 7269. तेषां दुर्नयचेष्टि-
तैर्नरपतेरारोप्यते श्रीस्तुनाम् PAÑKAT. 1, 421. परस्परतुल्लामधिरोक्तां द्वे ge-
genseitig in Vergleich kommen, einander gleichen RAGH. 5, 68. नभसा निपूति-
न्दुना तुल्लामुदितार्कणं समारोहत् तत् 8, 15. पङ्कजतुल्लाधिरोक्ता so v. a.
einem Lotus gleichend 19, 8. ते तुल्लां यदारोहति दत्तवाससा KUMĀRAS. 5, 34.
Daher geradezu so v. a. Aehnlichkeit, Gleichheit TRIK. H. 1463. H. an.
MRD. आययौ कामयानसमवस्थया तुल्लाम् RAGH. 19, 50. कुवलयश्रीतुल्लामे-
व्यति MRGH. 93. mit dem gen. P. 2, 3, 72. तुल्ला देवदत्तस्य नास्ति es fin-
det keine Aehnlichkeit mit D. Statt, D. hat nicht Seinesgleichen Sch.
Vgl. श्रुतुल्ल, कृतुल्ला (so ist zu lesen st. ०तुल्ला). — 2) die Wage im
Thierkreise; das 7te Zeichen in einem nach Art des Zodiacus einge-
theilten Kreise H. 116, Sch. H. an. MRD. जयति तुल्लामधिरोहणे भास्वान-
पि जलदपल्लानि PAÑKAT. 1, 373. VARĀH. LAGHÚ. 1, 8. 83, 1. BHU. 5,
20. 11, 4. 23 (24), 9. 26 (25), 19. 21. SŪRJAS. 1, 58. 2, 45. 3, 19. 45. 12, 45.
49. 58. 67. 13, 7. 14, 4. BUĀG. P. 5, 21, 4. — 3) ein best. Gewicht, = 100
Pala AK. 2, 9, 87. H. 885. H. an. MRD. SUÇR. 2, 173, 16. 83, 17. 20. 50,
15. 16. MBH. 14, 1929. तथैवाशनयश्चैव चक्रपुत्तास्तुल्लागुः 3, 1718. VA-
RĀH. BHU. S. 54, 17. — 4) Dachstuhl oder eine andere Art Gerüst, =
गृहाणां दारुबन्धाय पीठी H. an. MRD.; vgl. भारतुल्ला und तुल्लापतुल्ला.

तुल्लाकोटि (तु + को) 1) Fussreif (als Schmuck) AK. 2, 6, 3, 11. H.
663. an. 4, 62. m. PRAB. 71, 3. f. nach ÇKDa. und WILS. Auch ०कोटी f.
BUAN. zu AK. ÇKDa. — 2) ein best. Gewicht. — 3) hundred Millionen
(अर्बुद) H. an.

तुल्लाकोश (तुल्ला + कोश) m. 1) der Verschluss für die Wage, der Ort
wo die Wage aufbewahrt wird: ०रुक्ष्य das hier obwaltende Geheim-
niß, Bez. eines geheimnissvollen Verfahrens, bei dem Samen abgewo-
gen werden und darnach die Ergiebigkeit einer Ernte berechnet wird,
VARĀH. BHU. S. 27, a, 10. — 2) ०कोष das Gottesurtheil mit der Wage
(vgl. तुल्ला 1.) Mit. im ÇKDa.; vgl. कोश 1, v.

तुल्लाधट (तुल्ला + धट) m. 1) Wagschale WILS. — 2) Ruder TRIK. 1, 2,
13. HĀR. 143.

तुल्लाधर (तुल्ला + धर) m. Träger einer Wage, das Zodiacalbild der
Wage VARĀH. LAGHÚ. 1, 13. BHU. 26 (25), 20.

तुल्लाधार (तुल्ला + धार) 1) adj. eine (die) Wage tragend: अतः पाद-
स्तम्भयोगपरि निविष्टतुल्लाधारपटः Mit. 146, 1. — 2) m. a) der Strick,
an dem die Wage hängt, H. an. 4, 254. — b) Kaufmann (vgl. तुल्लया
धारयन् wägend u. तुल्ला 1.) H. an. MRD. r. 266 (adj.). — c) die Wage
im Thierkreise MRD. — d) N. pr. eines Kaufmanns MBH. 12, 9277. fgg.;
vgl. 9350.

तुल्लापुरुष (तुल्ला + पु) m. 1) ein Mann auf der Wage d. i. so viel
Gold oder andere Kostbarkeiten als ein Mann wiegt; die Darbringung
von Gold u. s. w. in einer dem Gewicht des Gebers entsprechenden
Menge gehört zu den 16 grossen frommen Geschenken, AV. PAṆI. in

Verz. d. B. H. 90 (10). BHAVISUJOTT. P. ebend. 137 (170). No. 1218. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, a, 15. LĪṅGA-P. ebend. 43, a, 24. — 2) Bez. einer best. Busse JĀGĀ. 3, 323.

तुलाप्रग्रह (तुला + प्र^०) m. der Strick, an dem die Wage hängt, P. 3, 3, 52, Sch. Auch °प्रग्रह ebend.

तुलायष्टि (तुला + यष्टि) Wagebalken: स्तोकेनोन्नतिमायाति स्तोकेनायात्यधोगतिम्। घटे सुसदृशी चेष्टा तुलायष्टेः खलस्य च ॥ PĀṆĀT. I, 166.

तुलावत् (von तुला) adj. mit einer Wage versehen: पुरुषः VARĀH. BRH. 26 (25), 19.

तुलावीज (तुला + वीज) n. die als Gewicht verwandten Beeren des *Abrus precatorius* Lin. TRIK. 2, 1, 14.

तुलामूत्र (तुला + मूत्र) n. der Strick, an dem die Wage hängt, AK. 3, 4, 31, 239. P. 3, 3, 52, Sch.

तुलि und तुनी f. = तुरी die Bürste der Weber ÇANDAR. im ÇKDR. तुलि = तूलिका Pinsel, Bürste SĀRAH. zu AK. ÇKDR.

तूलिका f. eine Art Bachstelze TRIK. 2, 3, 30.

तुलिनी f. = तूनिनी Baumwollenstaude RATNAM. im ÇKDR.

तुलिफला f. dass. (vgl. तूलि^०) RATNAM. im ÇKDR.

तुलोपतुला (तुला + उप^०) f. ein Balken über dem Dachstuhl (?): स्तम्भसमं बाहुल्यं भारतुलानामुपर्युपरीक्षा भवति तुलोपतुलानामूनं पादेन पादेन VARĀH. BRH. S. 52, 30.

तुल्य (von तुला) 1) adj. f. या; Accent eines mit तुल्य anlautenden comp. P. 6, 2, 2. a) einer Person oder Sache das Gleichgewicht haltend, gleichartig, gleich P. 4, 4, 91. AK. 2, 10, 37. H. 1461. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 10, 16, 1, 10, 43. 23, 5, 33. तेषामुत्तमः श्रेष्ठस्तुल्यौ पूर्वा GORR. 3, 3, 13. LĀTJ. 6, 9, 8, 8, 1, 10. मम तुल्यायुधौ स्मृतौ mir gelten sie gleich viel BRĀHMAN. 1, 31. सकामो हूयमस्तुल्यः von gleichem Stande, von gleicher Kaste M. 8, 364. 368. 10, 5. केयूरमङ्गदे तुल्ये gleichbedeutend AK. 2, 6, 3, 9. 2, 1, 17. TRIK. 1, 2, 28. H. 29. तुल्यनिन्दास्तुति dem Lob und Tadel gleich viel gelten MBH. 3, 15846. BHAG. 22, 19. — °गुणा SUÇR. 1, 153, 7. BHARTR. 2, 41. MUKĀH. 48, 22. PĀṆĀT. I, 278. P. 1, 3, 42, Sch. °काल ÅÇV. GĀHJ. 1, 3. KĀTJ. ÇR. 12, 2, 7. 15, 8, 19. तस्मात्तिप्रं सकास्माभिस्तुल्यो भवतु so v. a. unser Genosse R. 5, 90, 41. Mit dem gen. oder instr. P. 2, 3, 72; das tertium comparationis im instr. oder loc.: नान्यो वरस्तुल्य एतस्य कश्चित् KĀTHOP. 1, 22. नाध्यगच्छद्दिशिष्टं वा तुल्यं वा शत्रुमात्मनः R. 1, 7, 17, 72, 2. नमस्तुल्यवर्चसः 6, 19, 31. RAGH. 18, 37. KATHĀS. 23, 193. शशिनस्तुल्यवशाः HIT. 1, 119. स कायिन्द्रेण तुल्यावस्थः स्वसुः कृतः RAGH. 12, 80. बलेन तुल्यो यस्य पुमान् विद्यते MBH. 2, 2165. स कूटसात्तिपां पापैस्तुल्यो दण्डेन चैव हि JĀGĀ. 2, 77. तेन तुल्यः ihm gleich M. 4, 86. न हि तुल्यं बलं मन्ये मम राज्ञा R. 1, 34, 11. तेषामरुम् — न पादरत्ना तुल्यः N. 4, 6. MĀLAV. 11, 20. प्राणैस्तुल्या R. 3, 41, 6. 2, 52, 21. VARĀH. BRH. S. 53, 11. आगमे च प्रयोगे च चक्रे तुल्यमित्रात्मना MBH. 1, 8034. पूर्वैस्तुल्यो ऽसि त्रेत्रसा R. 1, 42, 2. पुत्रेण तुल्यः (तुल्यं?) स्थूलाः P. 5, 1, 113, Sch. In comp. mit dem womit verglichen wird: एतस्तुल्य KĀTHOP. 1, 24. उग्रविषयि^० SUÇR. 1, 94, 17. रोमतुल्यानि युगानि mit den Haaren am Körper gleich an Zahl JĀGĀ. 1, 206. M. 3, 66. RAGH. 2, 35. VID. 58. मुरतुल्यनिभेता PĀṆĀT. III, 69. In comp. mit dem tertium comparat.: व्रत^० MBH. 14, 95. शरीरतुल्या कुरुपुंगवानाम् DRAUP. 6, 12. तुल्यम् adv. in

III. Theil.

gleicher Weise P. 1, 2, 57. तेन तुल्यम् 5, 1, 113. ब्राह्मणेन तुल्यमधीते Sch. KĪÇ. zu P. 1, 1, 56. ययोर्मृत्युर्विवासश्च वत्कृते तुल्यमागतौ R. 2, 74, 3; vgl. GORR. 73, 6. मुमुचुस्तस्य तुरगास्तुल्यमग्निं च वारि च 6, 90, 31. MBH. 13, 6074. त्रगाम रथमुख्येन मनसस्तुल्यगामिना HARIV. 4275. — b) geeignet zu (instr.): ग्रहानि — क्रतुभिस्तानि तुल्यानि SŪRJAS. 14, 6. — c) = सम gerade: तुल्यराशिसङ्घे शशाङ्के VARĀH. BRH. 4, 21. — 2) m. N. pr. eines Gandharva MBH. 1, 4073.

तुल्यता (von तुल्य) f. Gleichheit MBH. 1, 4839. VP. 43, N. 5. देवैर्गच्छति तुल्यताम् R. GORR. 1, 4, 7. MBH. 8, 774. ते — प्राप्नुयेद्वत्तुल्यताम् 1, 2297. वयसा तुल्यता Gleichheit des Alters N. 13, 47. Gleichheit des Ortes, Conjunction: ग्रहाः — मेघादौ तुल्यतामिताः SŪRJAS. 1, 57. दन्तुल्यता Uebereinstimmung mit dem beobachteten Orte 2, 14. 3, 11. दिन्तुल्यता 7, 18. 11, 19.

तुल्यव (wie eben) n. Gleichheit SŪRJAS. 11, 1. तुल्यत्वे वपुषो मुखाय-वयवैः PRAB. 27, 14. ग्रमर^० Schol. zu SUND. 1, 22.

तुल्यदर्शन (तु^० + द^०) adj. der auf Alles mit gleichen, gleichgiltigen Augen sieht BHĀG. P. 1, 3, 24.

तुल्यपान (तुल्य + पान) n. gemeinschaftliches Trinken, Trinkgelage AK. 2, 9, 55.

तुल्यभावना (तु^० + भा^०) f. the combining of like sets COLEBR. Alg. 173.

तुल्ययोगिता (von तुल्य + योगिन्) f. das Anreihen gleicher Handlungen oder Eigenschaften, Bez. einer rhetorischen Figur: पदार्थानां प्रस्तुतानामन्येषां वा यदा भवेत्। एकधर्माभिसेवन्धः स्यात्तदा तुल्ययोगिता ॥ SĀH. D. 693. KUALAJ. 476.

तुल्यलक्षणा (तुल्य + ल^०) f. eine best. rhetorische Figur SĀH. D. 744.

तुल्यशम् (von तुल्य) adv. gleichmässig, zu gleichen Theilen SUÇR. 2, 327, 13.

तुल्यशुद्धि (तु^० + शु^०) f. equal subtraction COLEBR. Alg. 245.

तुल्वन s. तौल्वलि.

तुवर 1) adj. a) adstringierend UṆĀDIK. im ÇKDR. AK. 1, 1, 4, 18. H. 1389. MED. r. 163. SUÇR. 1, 179, 5. 190, 5. Ind. St. 2, 262. — b) bartlos UṆĀDIK. — 2) m. eine best. Kornart, = तुवरयावनाल RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) f. 1) a) = छाढकी *Cajanus indicus* Spreng. H. 1173. MED. — b) = छाढकी = तुम्बरी eine Lehmart MED. NIGH. PR. — c) Alaun NIGH. PR. — Vgl. तूवर.

तुवरक (von तुवर) 1) m. a) wird SUÇR. 1, 196, 21 unter den कुधान्य Körnerfrüchten geringerer Art aufgezählt, nicht unter den वैदल Hül- senfrüchten, unter welchen (197, 14) छाढकी (= तुवरी), die gewöhnliche Benennung für den *Cajanus indicus*, erscheint. — b) N. eines Baumes, der in den Ländern am westlichen Meere wächst, SUÇR. 2, 84, 13. 64, 12. 174, 18. ०तैल 1, 183, 13. — 2) f. तुवरिका a) *Cajanus indicus* Spreng. BHAR. zu AK. ÇKDR. — b) eine best. Lehmart AK. 2, 4, 4, 19. NIGH. PR. — c) Alaun NIGH. PR.

तुवरयावनाल (तु^० + या^०) m. eine best. Kornart, = तुवर, कषायया- वनाल, रक्तयावनाल, लोहितकुस्तुम्बुरुधान्य RĀGĀN. im ÇKDR.

तुवरीशिम्व (तु^० + शि^०) m. N. eines Strauchs, *Cassia Tora* Lin. (च- क्रमदका), ÇANDAR. im ÇKDR.

तुवि 1) (von 1. तु) oxyt. = वक्र NIGH. 3, 1. Nur in den folg. vedischen

comp. — 2) f. = तुम्बी *Flaschengurke* ÇABDAM. im ÇKDr.

तुविकूर्मि (तु° + कूर्म) adj. *mächtig im Thun, thatkräftig*: Indra RV. 3, 30, 3. 6, 22, 5. 8, 2, 34. 16, 8. 57, 1. 70, 2.

तुविकूर्मिन् adj. dass.; im voc. von Indra RV. 8, 55, 12.

तुविक्रतु (तु° + क्रतु) adj. *willensstark*, im voc. von Indra RV. 8, 37, 2.

तुवित्तं adj. Beiw. von Indra's Bogen, nach Nā. 6, 33 so v. a. बहुवि-
लेप oder महाविलेप; viell. *höchst verderblich* (तत् von 3. ति) RV. 8, 66, 11.

तुवित्तत्रै (तु° + तत्र) adj. f. *mächtig herrschend*, von der Aditi VS. 24, 5.

तुविर्षं (तु° + ष von 2. गृ) adj. *mächtig verschlingend*: (अग्निः) तु-
विर्षेभिः सर्वभिर्याति वि ष्ये: RV. 1, 140, 9. — Vgl. तुविषि.

तुविषार्भं (तु° + षार्भ) adj. *mächtig erfassend*, von Indra RV. 6, 22, 5.

तुविष्यं adj. = तुविष. तुविष्ये वक्रये दुष्टरीतवे (इन्द्राय) RV. 2, 21, 2.

तुविष्यीव (तु° + ष्यीवा) adj. *starknackig*: वृषभ RV. 5, 2, 18. 8, 33, 7.

Indra 17, 8. प्र स्वावानो रसानां तुविष्यीवा इवेरते 1, 187, 5.

तुविगातं (तु° + गात) adj. *mächtig geartet, gewaltig, herrlich*; nur
von Göttern gebraucht, von Indra RV. 1, 131, 7. 3, 32, 11. 6, 18, 4. 10,
29, 3. Varuṇa 2, 27, 1. 28, 8. Varuṇa-Mitra 1, 2, 9. 7, 66, 1. von an-
dern Göttern 1, 138, 1. 168, 4. 190, 8. 4, 50, 4. 11, 2. 5, 2, 11. 27, 3. 10, 63, 6.

तुविदेष्ट (तु° + दे) adj. *der herrliche Gaben hat*, von Indra RV.
8, 70, 2.

तुवियुष्मं (तु° + यु) adj. *hochherrlich, viel vermögend*; von Indra
RV. 1, 9, 6. 4, 21, 2. 6, 18, 11. 12. 8, 70, 2. Agni 3, 16, 3. 6. von den Ma-
rut 5, 87, 7. युष्मभ्यं के मरुतः मुनातास्तुवियुष्मासो धनयत्ते अद्रिम् 1, 38,
3. रयि 9, 98, 1.

तुविनृष्णं (तु° + नृ) adj. *sehr tapfer, sehr muthig*; von Indra RV. 4,
22, 6. 6, 31, 5. 46, 3. 8, 24, 27. 59, 10. 10, 148, 1. मरुि अवस्तुविनृष्णम् 1,
43, 7. 10, 61, 3.

तुविप्रतिं nach Sā. zu *Vielen kommend*; unter Vergleichung von अ-
प्रति wäre zu vermuthen: *mächtig widerstehend, kräftig zum Wider-
stand*: अनु प्रतस्वीकृते कुवे तुविप्रतिं नरेम्। यं ते पूर्वं पिता कुवे RV.
1, 30, 9.

तुविबार्धं (तु° + बार्ध) adj. nach Sā. *Viele tödtend*: आ हि ब्रुहे मरु-
वीरं तुविबार्धमग्नीषम् RV. 1, 32, 6.

तुविब्रह्मन् (तु° + ब्र) adj. *sehr andächtig, sehr fromm*: अग्निस्तुवि-
ब्रह्माणमुत्तमं पुत्रं ददाति दाशुषे RV. 5, 23, 5.

तुविमघ 8. तुवीमघ.

तुविमन्यु (तु° + म) adj. *sehr eifernd, sehr grimmig*; im voc. von den
Marut RV. 7, 58, 2.

तुविमात्रं (तु° + मात्रा) adj. *sehr wirksam*: तुविमात्रमवैभिः RV. 8, 70, 2.

तुविमर्तं (तु° + मर्त) adj. *stark verschrend, verderblich*: भागीसः (अ-
ग्नेः) RV. 5, 6, 3. स युध्मः सत्वा वक्रात्समर्दा तुविमर्तो नदनुमो मङ्गीषी 18, 2.

तुविराधम् (तु° + रा) adj. *reichlich gewährend*: ते वा मदी इन्द्र मा-
दयतु शुष्मिणीं तुविराधसं त्रिरे RV. 7, 23, 5. 4, 21, 2. die Marut 5, 58, 2.

तुविवात्रं (तु° + वात्र) adj. *nahrungskräftig, nahrungsreich; stärkend*
(vgl. पुरुवात्र): र्वतीर्नः सधमाद् इन्द्रै सत्तु तुविवात्राः RV. 1, 30, 13. आ
सकृत् पृथिविरिन्द्र राया तुविष्युष तुविवात्रैर्गिर्वाक् (याकि) 6, 18, 11.

तुविशमं (तु° + श) adj. *vielvermögend*, im voc. von Indra RV.

6, 44, 2.

तुविर्षुष्मं (तु° + शु, im SV. oxyt.) adj. *potente spiritu praeditus*, von
Indra RV. 2, 22, 1. 8, 37, 2. Indra-Varuṇa 6, 68, 2.

तुविर्ष्वस्मत् (तु° + श्म) adj. *hochberühmt*, von Agni RV. 3, 11, 6. अ-
ग्निस्तुविर्ष्वस्तमं पुत्रं ददाति दाशुषे 5, 23, 5.

तुविष्टम (superl. von तुविस्; nach dem Padap. von तुवि mit einge-
schobenem स) adj. *der überlegenste, der stärkste, validissimus*: आ वृ-
त्रहेन्द्रश्चर्याणां प्रास्तुविष्टमो नरा न इह गम्याः RV. 1, 186, 6. इन्द्रः पतिस्तु-
विष्टमो जनेषा AV. 6, 33, 3. die Agvin RV. 5, 73, 2.

तुविष्मत् (von तुविस्) adj. *kraftvoll, mächtig; vermögend*: वृषभ RV.
1, 53, 1. 2, 12, 12. 4, 3, 3. TS. 2, 3, 11, 4. RV. 1, 163, 6. 7, 20, 4. 10, 44, 1.
उदावृषाणो राधसे तुविष्मान्करं इन्द्रः सुतीर्यपथं च 4, 29, 3. अथा मरु-
दिर्गणास्तुविष्मान् 7, 56, 7. 58, 1. द्रप्सो न श्येता मृगस्तुविष्मान् 87, 6. 1,
190, 3. अयमन् TBa. 3, 1, 1, 9.

तुविष्णस् (तु° + स्वन्स्) adj. *mächtig rauschend, stark tönend, laut
rufend*: श्येनासो न डेवसनासो अयं तुविष्णसो मारुतं न शर्धः RV. 4, 6,
10. Agni 5, 8, 3.

तुविर्षणि (तु° + स्वनि) adj. dass., von Agni RV. 1, 58, 4. स हि शर्धा
न मारुतं तुविर्षणिः 127, 6. 6, 48, 15. उत स्य वाज्यं रूपस्तुविर्षणिर्गृह स्म
धायि दर्शतः 5, 56, 7. 2, 17, 6. 8, 46, 18.

तुविर्षन् (तु° + स्वन्) adj. dass.: विश्वा यस्मिन्तुविर्षणि समर्थे शुष्ममा-
दधुः RV. 5, 16, 3. अस्तेधत्ते तुविर्षणि 9, 98, 9. मरुतस्तुविर्षणः 1, 166, 1.

तुविस् (von तु) eine zu तुविष्टम und तुविष्मत् vorauszusetzende Form.

तुवीमघं (तुवि + मघ, ein Mal तुवि) adj. *reichlich spendend*, von In-
dra RV. 1, 29, 1. प्रार्य स्तुपे तुविमघस्य दानम् 5, 33, 6. 8, 50, 18. 70, 2. 81,
29. die Marut 5, 57, 8.

तुवीरैव (तुवि + र्व) adj. *mächtig brüllend, dröhnend*: दास RV. 10, 99, 6.

तुवीरैवत् adj.: कथा क्विस्तुवीरवान्काया गिरा वृहस्पतेर्वावृधते सुवृ-
क्तिभिः RV. 10, 61, 4. एवा क्विस्तुवीरवां मत्ताः। उक्वेगिरत्र मतिगिश्चि
विप्रो ऽपीपयद्देयो दिव्यानि जन्म 16. Die Bed. von तुवीरव passt auch
hier, so dass wir geneigt wären das Wort für eine Contraction von तु-
वीरवत् anzusehen; wenn र्वत् als partic. gefasst wird, muss eine
Unregelmässigkeit bei der Bildung des nom. angenommen werden.

तुव्योत्रस् (तुवि + योत्रस्) adj. *sehr stark, übermächtig*: आ त्वा शमी श-
शमानस्य शक्तिः। अस्मद्यकप्रदानस्य यम्या आशुर्न र्षिम् तुव्योत्रस् गोः
RV. 4, 22, 8.

1. तुष् तौशते etwa *träufeln*; die Comm. umschreiben: कृत्यते, अभि-
पूयते, auch पोयते. इन्द्रु रिन्द्राय तौशते RV. 9, 109, 22. 43, 2. 107, 9. पवित्रे
अर्धं तौशते 27, 1. — Vgl. तौश, तौशस्.

— नि 1) herabträufeln: इन्द्रु रिन्द्राय तौशते नि तौशते श्रीणाम्यो रिण-
न्यः RV. 9, 109, 22. — 2) *träufeln, spenden*: पर्वमान नि तौशते र्षिं सौ-
म अवाय्यम् RV. 9, 63, 23. उतो हि वा दात्रा सात् पूर्वा या पूरुयन्त्रसर्द-
स्युर्नितौशे (vgl. BENF. Gr. § 813. IV; der Accent aber auffallend) 4, 38,
1; nach Sā. = दत्तवान्. नितौशते Naigh. 2, 19 = वधकर्मन्. — caus.
spenden: मरुि श्वरं राधः प्रक्कवाप नि तौशय VāLAKH. 3, 15. Nach
Naigh. 2, 19 = वधकर्मन्. — Vgl. नितौशन.

2. तुष् scheint eine Nebenform zu तुष् zu sein in den folgenden Stel-
len: सत्रा तं पुरुष्टुतं एको वृत्राणि तौशते beschwichtigen RV. 8, 15, 11.

श्रुनासीरा कृषिषा तोषमाना मुषिप्यला घोषधीः कर्तुमस्मै *befriedigt sein* A.V. 3, 17, 5. — Vgl. तोष.

तुष्, तुष्यति (cp. auch med.) DĀTUP. 26, 75; erhält keinen Bindevocal इ KĀR. 6 aus SIOBH. K. zu P. 7, 2, 10. तुतोष; तोषयति; तोष्टा; श्रुतुषत् (BHATT. 13, 8); तोष्टुम्; तुष्ट (mit Präsensbed. KĀR. zu P. 3, 2, 188); 1) *sich beruhigen, sich zufriedengeben, sich zufrieden fühlen, seine Freude haben*: श्रुत्वा गाथा तमायास्त्वं तुष्य द्रौपदि मा क्रुधः MBH. 3, 1109. यावत्तुष्यति स द्विजः R. 2, 32, 16. स्तुवतः स्तूपमानाश्च तुष्यन्ति च रमन्ति च MBH. 13, 1276. तुतोष च यथावच्च पूजा प्राप्य 2, 149. BHATT. 2, 13, 14, 112. तोष्टा च भरतः परम् 22, 14. प्राप्य यूनेन को राज्यं तत्रियस्तोष्टुमर्हति MBH. 4, 1562. तुष्ट *zufriedengestellt, befriedigt, zufrieden*: तेष्वेव त्रिषु तुष्टेषु M. 2, 228. कर्षयेद्वाक्तापोस्तुष्टः 3, 233. 7, 209. ARS. 4, 49. R. 1, 1, 87. यदि तुष्टो (असि) महर्देव 33, 16. VID. 93. सर्वा एवापदस्तस्य यस्य तुष्टे न मानसम् HIT. 1, 134. TATTVAS. 39, 9, 11. VID. 276. BHĀG. P. 2, 2, 1. Mit dem instr. der Sache: उपसृष्टामु देवतास्त्वनधिगच्छन्तस्त्रिंशद्देवतेन तुष्येत् ÇĀK. 4, 1, 17, 5. यत्स्वकेन राज्ञा तुष्येत् परस्वेषु गृध्येत् MBH. 3, 225. 12, 6708. R. 3, 7, 29. HIT. III, 24. श्रवकाशेषु u. s. w. तुष्यन्ति दत्तेन पितरः सदा M. 3, 207. 12, 37. MBH. 1, 124. रत्नैर्महार्कस्तुतुष्यन् देवाः BHART. 2, 72. तैस्तुष्यतु HARIV. 7263. RAGH. 3, 62. RĀG-TAR. 5, 443. तुष्येत् BHĀG. P. 1, 3, 8. तुष्यते 3, 6, 33. भवत्या च तुष्टास्मि तव SĀV. 1, 9, 8, 25. R. 1, 1, 83. 6, 6. VID. 243. VET. 33, 17. प्रभाव्यतुष्ट VID. 334. यदा नातुष्यद्दृश्यं ततः BHĀG. P. 1, 4, 26. Mit dem gen. der Person: एवं स्तुतस्तदा तेन — तुतोष तस्य नृपते मुनेः MBH. 1, 8361. 3018. यस्या हि तुष्यते भर्ता सा सती HARIV. 7764. स्वयंभूः कस्य तोषयति BHATT. 16, 3. BHĀG. P. 7, 9, 8. तस्य तुष्टो ऽभवत् R. 6, 7, 9. PĀNĀT. III, 134. VET. 11, 20. mit dem dat. der Person: तस्मै तुतोष च KATHĀS. 24, 195. 18, 202. mit dem instr. der Person: ग्रामीञ्च च मया तुष्टः MBH. 4, 291. ग्रात्मन्येवात्मना तुष्टः BHĀG. 2, 55. mit dem loc. der Person: किमोदयमुदाराणामुपकारिषु तुष्यताम् VID. 133. भस्मीभवतु सा नारी यस्यो भर्ता न तुष्यति PĀNĀT. III, 153. 154. HIT. I, 191. ग्रात्मनि तुष्यति *ist mit sich selbst zufrieden oder ist in seinem Innern zufrieden* BHĀG. 6, 20. mit प्रति und vorang. acc.: तं प्रति तुतोष KATHĀS. 14, 88. — 2) *Jmd zufriedenzustellen, Jmd zu Gefallen sein*; mit dem acc.: सा पत्नी न तुतोष पतिं तदा MBH. 1, 4198. — caus. तोषयति *beschwichtigen, zufriedenzustellen, Jmd zu Gefallen sein*; mit dem acc. der Person und instr. der Sache: गर्भं माना मुषितं वनणास्वयेनत्तं तुषयन्ती (sic) त्रिभर्ति RV. 10, 27, 16. श्रपत्यार्थे — तोषयामास शंकरम् MBH. 3, 7394. KATHĀS. 7, 53. पुत्रकामेण मुनिना तोष्य रुद्रात्मनो वृतः HARIV. 6164. तं तोषय — तपसा वरदं हरम् MBH. 3, 9943. 2078. त्र्यम्बकं तोष्य युद्धे 1, 160. मृत्येन तोषयेच्चैनम् M. 8, 144. तोषयैनं महार्कं रत्नैर्वस्त्रैर्धनैस्तथा R. 2, 32, 17. DAÇAK. in BENF. CHR. 191, 13. तोषयिष्ये च तं नृपम् MBH. 4, 25. गुह्रन्सम्यगतुष्यत् BHATT. 6, 69. 13, 87. नित्यं तेषां समतोषयत् (पतिम्) BHĀG. P. 3, 23, 3. स्त्रियश्च कामैरतुलैश्चिराय युद्धैश्चारीस्तोषयितासि MĀRK. P. 26, 37. पुंशलि तिष्ठेदानीं न त्वां भूयस्तोषयिष्यामि PĀNĀT. 38, 3. pass.: यस्य तोष्यते ऽनन्यया दशा BHĀG. P. 3, 14, 46. ग्रात्मानं तोषय *sich zufriedengeben*: यस्य यदैवविक्रितं स तेन सुखदुःखयोः । ग्रात्मानं तोषयन्देही 4, 8, 38. तोषित *zufriedengestellt, befriedigt, erfreut*: युद्धे ऽस्मिंस्तोषितो ऽहं भृशं त्वया MBH. 3, 7326. R. 4, 44, 13. एवं वस्तोषितो ह्यसौ *zufrieden mit euch* BHĀG. P. 6, 4, 13. तोषितान्कर्मणानेन रामस्य R. 1, 28, 29. 58, 20. 63,

19. 63, 18. KATHĀS. 4, 22. रक्षस्तुति° R. 1, 62, 26. ÇĀK. 100. — Vgl. जुष्, जोषम् (u. जोष), तूष्णीम्.

— उप caus. *zufriedenzustellen*: धनेनोपतोष्योपयच्छेत् स श्वासुरः (विवाहः) ĀÇV. GHU. 1, 6.

— परि *sich vollkommen zufriedengeben, — fühlen, sich sehr freuen*: देवी पर्यतुष्यत् BHĀG. P. 6, 18, 67. °द्वर्वाङ्कुरैरपि संभृतया सपर्यया किल परम परितुष्यमि 5, 3, 6. भवतः कश्चिदात्मना । परितुष्यति शारीर ग्रात्मा मानस एव वा 1, 3, 2. तथापि नात्मा परितुष्यते मे ऽ. व्यसनेषु च सर्वेषु पितेव भवति दुःखिनः । उत्सवेषु च सर्वेषु पितेव परितुष्यति ॥ R. 2, 2, 33. अस्मत्कृते च परितुष्यति काचिदन्या BHART. 2, 2. नेह — कश्चिदपि न परितुष्यति सद्गतस्य सुयत्नेन R. 3, 1, 11. न ते ऽहं परितुष्यामि — पत् *ich bin mit dir nicht zufrieden* 3, 66, 23. परितुष्य *aus Freude* KATHĀS. 18, 79. 359. परितुष्ट *vollkommen befriedigt, — zufriedengestellt, vollkommen zufrieden, — froh* M. 1, 227. R. 2, 32, 57. 3, 14, 23. TATTVAS. 39, 2. DEV. 13, 10. प्रणिपतिन तस्येन्द्रः परितुष्टो वरं ददौ MBH. 13, 569. (तपसा) तेनायं परितुष्टो ऽस्य कृपू R. 1, 14, 39. व्यमिह परितुष्टा वल्कलीस्त्वं डुकूलैः BHART. 3, 54. श्रुकुन्दा ऽपरितुष्टश्च JĀG. 3, 53. एषो ऽस्मि परितुष्टार्थः किं करोमि प्रशाधि माम् wohl so v. a. zu *Allem bereit* HARIV. 6318. — Vgl. परिताप. — caus. *Jmd vollkommen beschwichtigen, — zufriedenzustellen, Jmd überaus zu Gefallen sein*: श्रकारणाद्वेपरो हि यो भवेत्क्रयं नरस्तं परितापयिष्यति PĀNĀT. 1, 315. परिचारेण महता गुरुं तं पर्यतोषयत् MBH. 14, 433. 3, 16741. 13, 820. BHĀG. P. 2, 9, 41. ताम् — चातुर्गतिः पर्यतोषयत् PĀNĀT. 38, 22. सा चातीव वल्लभानेकप्रकारं परितापयमाणापि न प्रसीदति 223, 6. परितापित BHĀG. P. 9, 3, 22. KATHĀS. 20, 226. यज्ञया रक्षिता गावस्तेनास्मि परितापितः HARIV. 3974. R. 3, 40, 4. गृहेन परितापितः 2, 83, 15. रावणं च रणे कृत्वा देवास्ते (= तव) परितापिताः 6, 104, 28.

— प्र *Gefallen finden an*: प्रतुष्यति श्रोत्रमुचैरपद्यैः BHATT. 12, 83. — caus. *Jmd zufriedenzustellen*: रुद्रगीतेन हरिम् — प्रतोष्य BHĀG. P. 4, 30, 1. प्रतोषित 9, 24, 31.

— संप्र *sich zufrieden fühlen*: संप्रतुष्यन्ति MBH. 12, 6293.

— सम् *sich beruhigen, sich zufrieden fühlen, seine Freude haben*: नाद्यापि संतुष्यसि (तुष्टे) BHART. 3, 4. भैक्षेण संतुष्यताम् (gen. pl.) 91. न नु कमलस्य मधुकरः संतुष्यति गन्धमात्रेण ÇĀK. CH. 63, 12. संतुतोष च ब्रह्मरिपिस्तस्या वृत्तेन MBH. 13, 220. स्वर्गता ऽपि यथा राज्ञा संतुष्यति तथा कुरु R. GORR. 2, 79, 32. KATHĀS. 3, 13. संतुष्य *aus Freude* 12, 193. 25, 125. संतुष्ट *zufriedengestellt, befriedigt, zufrieden*: परमसंतुष्टः सर्वदैवतैः R. 1, 1, 84. न विषणो न संतुष्टः 63, 20. BHĀG. 12, 14. ग्रात्मन्येव च संतुष्टः 3, 17. संतुष्टो येन केनचित् 12, 19. यदृच्छात्ताभ° 4, 22. संतुष्टो भार्यया भर्ता भर्त्रा भार्या तत्रैव च M. 3, 60. R. 5, 19, 8. 1, 83, 5. HIT. I, 134. 135. Gīt. 12, 17. H. 133. सुसंतुष्टः कायुरूपः स्वल्पकेनापि तुष्यति PĀNĀT. I, 31. दुःसंतुष्ट *missvergnügt* HIT. I, 22. — Vgl. संतोष. — caus. *Jmd zufriedenzustellen, zu Gefallen sein, erfreuen, beschenken*: यो वदेदिकु सत्यानि गुरुं संतोषयेत् च MBH. 3, 13685. संपूष्य स्वागतेनरिपिं विधिवत्समतोषयत् 13, 456. MĀRK. P. 18, 20. तपःसंतोषितात् — भूतेशात् RĀG-TAR. 1, 107. नृपतेर्या यत्नेन संतोषिताः BHART. 3, 5. प्रदानपूर्वं संतोष्य ताम् KATHĀS. 3, 56. भोजनविशेषैर्व्यासं संतोष्य HIT. 25, 16. तुलाशिशुप्रदानेन संतोषितो PĀNĀT. 101, 41. संतोष्य हारकेयूरकुण्डलैर्ऽम्बमण्डलम् RĀG-TAR. 5, 379. PĀN-

KAT. 236, 2.

तुष m. 1) *Hülse des Reises, Getreides u. s. w.*, Spelze AK. 2, 9, 22. H. 1182. an. 2, 562. MED. sh. 13. AV. 9, 6, 16. 11, 1, 12. 29. 3, 5. वर्षवृद्ध-मुपे यच्छ शूर्यं तुषं पलावान् प तर्दिनक्तु 12, 3, 19. तुषेया फलकिरणैर्देवा क्विर्यन्तेभ्यो रत्तांसि निर्भजन् AIT. Br. 2, 7, 9. ÇAT. Br. 4, 1, 4, 21. °पञ्च 7, 2, 1, 7. KĪTJ. ÇA. 17, 1, 23. TBR. 1, 6, 3, 5. ĀÇV. GRHJ. 4, 9. KAUC. 42. M. 4, 78. 8, 250. JĀGŪ. 1, 139. MBH. 3, 5183. 13, 5013. SUÇR. 4, 103, 12. 107, 18. 108, 6. 158, 14. 2, 42, 2. ब्रीह्रीन् त्रिरासति सितोत्तमतण्डुलाब्जान्को नाम भोस्तुषकोपहितान्किताथी PRAB. 29, 13. तुषेणापि परित्यक्ता न प्रेरकृति तण्डुलाः HIT. 1, 31. तुषान्त AK. 3, 4, 20, 205. TRIK. 1, 1, 69. H. 1101. तुषान्तकणप्रापाश्च भूषणवः DHŪRTAS. 74, 2. पुरा तुषामाविव ह्युपते क्विः DRAUP. 6, 21. मा तुषागिरिवानर्चिर्धूमायस्व त्रिजीविपुः MBH. 8, 4507. 12, 5265. Vgl. अतुष, उत्तुष, निस्तुष, तुच्छ. — 2) *Terminalia Bellerica* AK. 2, 4, 3, 39. H. an. MED.

तुषग्रह (तुष + ग्रह) m. Feuer (die Hülsen ergreifend) TRIK. 1, 1, 66.

तुषज (तुष + ज) adj. aus Hülsen entstanden u. s. w. P. 6, 2, 82.

तुषजक (viell. von तुषज) m. N. pr. eines Çūdra P. 8, 2, 83, Sch.

तुषधान्य (तुष + धा°) n. Hülsenfrucht VARĀH. BRH. S. 13, 4. 7. 11. 16, 4. 40 (39), 4.

तुषवन (तुष + वन) N. pr. einer Gegend VARĀH. BRH. S. 14, 15. तुव-वन v. 1.

तुषसार m. = तुषग्रह Feuer ÇABDAM. im ÇKDR.

तुषस्य m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4, 106. fgg.

तुषाम्बु (तुष + अम्बु) m. saurer Reis- oder Gerstenschleim SUÇR. 4, 192, 16. — Vgl. तुषोदक.

तुषार UNĀDIS. 3, 139. 1) adj. f. छा kalt (m. Frost, Kälte) AK. 1, 1, 9, 21. H. 1385. an. 3, 561. MED. r. 104. सतुषारशीकरः — वनानिलः RAGH. 9, 68. यद्यो हि तृषाय न वारिधारा स्वाडः सुगन्धिः स्वदते तुषारा NAIŠH. 3, 93. Vgl. तुषारकिरण, °रश्मि. — 2) m. a) *Nebel, Thau, Reif, Schnee* AK. 1, 1, 9, 19. TRIK. 3, 3, 353. H. 1072. H. an. MED. पूर्वाचन्द्रमिव व्योमि तुषारावृतमण्डलम् MBH. 9, 3632. R. 1, 49, 17. तुषारारुणमण्डल (चन्द्रमस्) 3, 22, 13. श्रोतस्त्रा तुषारकलुषीकृता 14. °पतन 24. SUÇR. 4, 20, 12. 22, 3. VARĀH. BRH. S. 21, 20. पृक्तस्तुषारैर्गिरिर्निराणाम् Staubregen RAGH. 2, 13. कुन्दमत्तस्तुषारम् THAM ÇĀK. 115. स्रपयती मुखे वाय्वैस्तुषारैरिव प-ङ्गवम् R. 6, 94, 11. प्रपततुषारो हेमत्तकालः RT. 4, 1. शैशिरं च मरुशीलं तुषारचयसंनिभम् HARIV. 12386. ताडितानां विशीर्णानां विमलदत्तपङ्कयः । वानराणां प्रदृश्यतां तुषारनिकरां श्व || R. 5, 83, 8. अचलम् — गौरं तुषारैः MEGH. 53. सतुषारशीतलः — वनानिलः RAGH. ed. Calc. 9, 68. तुषारवर्षेवि सहस्यचन्द्रः 14, 84. PĀNĀT. 93, 2. °वृत्ति KUMĀRAS. 1, 5. °वर्षवृत्तैः RĪ-śā-TAN. 4, 367. — b) pl. N. pr. eines Volkes (s. u. तुषार). — Vgl. तुँकिन.

तुषारकण (तु° + कण) m. Schneeflocke: जलापाततुषारकणानधरी KATHĪS. 19, 50. Nach WILS. Eiszapfen, Thautropfen und Reif.

तुषारकिरण (तु° 1. + कि° Strahl) m. der Mond AMAR. 49. ÇIÇ. 9, 27. — Vgl. तुषाररश्मि.

तुषारगिरि (तु° + गि°) m. das Schneegebirge, der Himālaja MBH. 13, 886. — Vgl. तुषारद्रि.

तुषारगौर (तु° + गौर) 1) adj. weiss wie Schnee (?) RT. 1, 6. — 2) subst.

Kampfer NIGH. PA.

तुषाररश्मि (तु° + र°) m. der Mond PRAB. 116, 18. — Vgl. तुषारकिरण.

तुषारद्रि (तुषार + द्रि) m. der Himālaja BHARTY. 2, 29. MEGH. 106. KATHĪS. 1, 40. 4, 87. 22, 80. — Vgl. तुषारगिरि.

तुषित (Nebenform von तुष्ट; s. u. तुष् 1) m. pl. eine best. Klasse von Göttern AK. 1, 1, 4, 5. MBH. 13, 1371. 36 an der Zahl H. Ç. 4. 12 an der Zahl und mit den 12 Āditja identif. HARIV. 171. fgg. 418. VP. 122. 260. 12 Söhne Bhagavant's, welche mit Namen aufgeführt werden Bhaḡ. P. 4, 1, 8. Bei den Buddhisten BUNN. Intr. 606. 109. 202. Lot. de la b. 1. 279. LALIT. 10 u. s. w. (der sg. nirgends zu rechtfertigen). °कायिक zur Gruppe der T. gehörig ebend. 37. 51. 120. 178. — sg. als Beiw. von Viṣṇu (einem der Āditja), ebenso मरुतुषित MBH. 12, 12864. — 2) f. छा N. pr. der Gemahlin Vedaçiras' und Mutter des Gottes Vibhu (nach BUNNOUV und VP. 260, N. 5 auch Mutter der Tushita) Bhaḡ. P. 8, 1, 21.

तुषोत्थ (तुष + उत्थ) m. = तुषोदक RĪGŪ. im ÇKDR. NIGH. PA.

तुषोदक (तुष + उदक) n. saurer Reis- oder Gerstenschleim TRIK. 2, 9, 10. H. 413. HĀR. 113. SUÇR. 4, 137, 6. 2, 77, 3. — Vgl. तुषाम्बु.

तुष्टि (von तुष्) f. 1) *Befriedigung, Zufriedenheit* MBH. 1, 20. BHAG. 10, 5. Bhaḡ. P. 2, 10, 29. आत्मनः M. 2, 6. मनसः N. 22, 3. HIT. 1, 207. भवेत्तुष्टिर्न तस्य च R. 5, 59, 8. भक्तयामास रत्नेन्द्र न च तुष्टिं व्रगाम सः MBH. 14, 2728. SĀV. 1, 7. तुष्टिं नीताः सर्वे PĀNĀT. 26, 12. तस्मिंस्तावत्तपः कुर्याद्यावत्तुष्टिकारं भवेत् M. 11, 233. 4, 217. JĀGŪ. 3, 258. MBH. 1, 1996. R. 1, 53, 15. द्रव्याणि हिंस्याद्यो यस्य — स तस्योत्पादयेत्तुष्टिम् M. 8, 288. R. 1, 19, 25. तुष्टिदान ad HIT. 27, 16. Bhaḡ. P. 8, 16, 52. Im Sāṃkhya neun Arten von तुष्टि KAP. 3, 39. SĀMĀHJAK. 47. 50. TATTVA. 38. fg. Uneig. von Leblosem: निकृन्त्ये खत्वाध्यातमुपसर्गाणां तुष्टये VS. PRĀT. 8, 57. — 2) personif. HARIV. LAGL. 1, 506. eine Tochter Dakṣha's und Mutter des Saṃtosha oder Muda VP. 54. Bhaḡ. P. 4, 1, 49. 50. MĀR. P. 50, 20. 26. eine Tochter Kaçapa's VP. 82, No. 2. eine aus den Kalā der Prakṛti hervorgegangene Göttin und Gemahlin Ananta's BRAHMAVĀY. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, 5. N. einer Mātrikā BHAVADDEVABHĀṬA im ÇKDR. — 3) N. einer Kalā des Mondes BRAHMAVĀY. P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b.

तुष्टिमत् (von तुष्टि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ugrasena, VP. 436. Bhaḡ. P. 9, 24, 23.

तुष्टु m. ein im Ohr getragener Edelstein ÇABDAM. im ÇKDR.

तुय (von तुष्) adj. viell. leicht zufriedenzustellen, als Beiw. Çiva's HARIV. 14882.

तुम् तौसति tönen DHĀTUP. 17, 60.

तुम m. = तुष 1. RAMĀN. zu AK. 2, 9, 22. ÇKDR.

तुस्त m. n. v. 1. für बुस्त AK. 3, 6, 4, 34. Staub ŚĀRAS. zu AK. ÇKDR. — Vgl. तुस्त.

तुक् तौकति quälen, peinigten DHĀTUP. 17, 86.

तुक् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2578.

तुक् desgl. ebend.

तुँकिन UNĀDIS. 2, 52. 1) adj. kalt; s. तुँकिनकिरण, °गु, °रश्मि. — 2) n. SIDDH. K. 249, a, 8. a) *Nebel, Thau, Reif, Schnee* AK. 1, 1, 9, 19. H.

1072. शशाङ्कः — सान्द्रतुकिनात्तरितः PRAB. 13, 18. तृणात्तलोप्स्तुकिनैः
पतद्भिः Rr. 4, 7, 3, 15. ad Çāk. 78. मामि भाद्रपदे ऽकस्मात्पयात तुकिन् म
रुत RiGA-TAR. 2, 18, 1, 183. कृत्रे तुकिनविधि KATHās. 18, 71. — b) *Mond-
licht* (vgl. तुकिनकिरण, ँगु, ँरणिम) UNḌIK. im ÇKDr. — c) *Kämpfer*
Nigh. Pr. किं चन्दनैः सकर्पूरैस्तुकिनैः (neben कर्पूर!) शीतलैश्च किम् ।
सर्वे ते मित्रगात्रस्य कलां नार्हन्ति षोडशोम् ॥ Pāṇāt. II, 58. — 3) f. घ्रा
N. eines Baumes, = शुक्रनास Nigh. Pr. — Vgl. तृपार.

तुहिनकणा (तु^० + कणा) m. *Schneeflocke* AMAR. ४४.

तुहिनकिरण (तु^० + कि^०) m. der Mond VARIAB. BRH. 3, 7.

तुङ्गिर्किरणपुत्र (तु० + पुत्र) m. *der Sohn des Mondes, der Planet*
Mercur VARĀṆ. BṘṢ. S. 104, 24.

तुहिनगु (तु° + गु *Strahl*) m. der Mond: तुहिनगावुदये (स्थिते) VARĀṆ.
 RH. 3, 15.

तुहिनद्यति (तु^० + द्य^०) m. dass. Çiç. 9, 30.

तुहिनरश्मि (तु^० + र^०) m. dass. VARĀH. BRH. 17, 17.

तुद्दिनशर्करा (तु^० + श^०) f. *Eisstück, Eis*: वैतस्तं वारि – वृक्षतुद्दिन-
शर्करम् RĀGĀ-TAR. 3, 362.

तुङ्गिन्शील (तु० + शील) m. *das Schneegebirge, der Himalaja* K.
TILS. 22, 253

तुकिनांशु (तुदिन + ग्रंशु) m. 1) *der Mond* VARAN. BH. S. 46, 11 (12).
BH. 6, 9, 17, 13. — 2) *Kampfer*: ०तेल *Kampferöl* RIGAN. im ÇKDn.
Kampfer WILS.

तुकिनाचल (तुकिन + अचल) m. *das Schneegebirge, der Himalaja*
 DEv. ७, ६.

तदिनाद्भि (तदिन + अद्भि) m. dass. RAGH. 8, 53.

तुङ्गप m. N. pr. eines Dānava MBu. 1, 2533. 2653. eines Sohnes
des Dhritarāshtra 6983.

मृत् m. N. pr. eines Mannes, pl. कर्तु. in Ind. St. 3, 460.

तृड्, तृडति = तृड् *spalten* DHĀTUR. 9, 67. *geringachten* 72.

तूष्ण, तूष्णयति *sich zusammenziehen* (vgl. कूष्ण्, चूष्ण्) Dhātup. 32, 99, 33.
42. तूष्णयते *füllen* 33, 16.

तूणी 1) m. f. (तूणी) gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. Trik. 3, 3, 43. Köcher
AK. 2, 8, 2, 56. 57. H. 781. an. 2, 144. MRD. n. 16. तूणावद्धर MBh. 3,
694. R. 2, 100, 20. 6, 92, 59. HARIV. 13090. तूणादाणं समादे 13940. तूणा
र्धकृष्टं शरम् Çāk. 131. °मुख RAGH. 7, 54. वद्धतूणा MBh. 1, 5334. VARĀH.
Bṛh. 26 (28), 9. 21. 30. विपक्त° R. 3, 19, 27. तूणीः पानीयमान्य MBh. 3,
17250. Hṣuṣṭgdu. (vgl. इषुधि): तूणी चातय्यमाणौ Aśv. 3. 46. R. 1, 1, 41.
Bhāg. P. 8, 20, 31. तूणावरिकौ 15, 6. निवध्य तौ च तांस्तूणान् R. 3, 12, 19.
f.: चर्मतूपयः सेपुक्ताः Kātj. Çr. 15, 3, 19. तूणीशया वाणाः R. 6, 34, 23. MBh.
8, 1821. खड्गतूणीधनुश्च R. 4, 48, 3. तूणीमुखिद्धतश्च RAGH. 9, 56. °द्वय
HARIV. 13984. तूणीकर zu einem Köcher machen RAGH. 9, 63. Vgl. तूणि,
तूणीर. — 2) f. ई eine best. Wind- d. i. Nervenkrankheit, welche After
und Harnwerkzeuge schmerzlich afficirt, Suçr. 1, 232, 8. अथो पा वेदना
याति वर्चामूत्राशयोत्थिता । भिन्दन्तीव गुदोपस्थं सा तूणीत्पुपदिश्यते ॥
287, 10. 2, 44, 3. 224, 5. Vgl. प्रतूणी. — b) die Indigopflanze H. an. MRD.
Nigh. Pr.

तूपाक m. ein best. Metrum (4 Mal — — — — —)
 COLBR. Misc. Ess. II, 161 (X, 12). KHANDOM. 77.

III. Theil.

तूणधार (तूण + धार) m. *Köcherträger* (ein Amt) P. 6, 2, 75, Sch.

तूणव m. ein Blasinstrument aus Holz, viell. Flöte: तेषा वाग्वनस्प-
तिषु वदति या डुन्डुभी या तूणवे या वीणायाम् TS. 6, 1, 4, 1. Kāṭh. 23, 4.
34, 5.

तूणावर्ध्मं (तू० + ध्म) m. *Flötenbläser* (?) VS. 30, 19. 20. VS. Prâṭ. 8, 5.

तूणावन् (von तूणा) adj. mit Köchern versehen: वीराः MBh. 3, 8486.

10363. HARIV. 12531. रथ MBH. 3,703.

तूणि m. 1) Nebenform von तूण, तूणी *Köcher*: तूणी चाक्षव्यसायिका
R. 2, 31, 30. — 2) N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Jugamdhara,
Hariv. 9207. VP. 433. Vgl. कृणि.

तूष्णिक m. = तूष्णिन् 2. NICH. Pa. — Vgl. तुष्णिक, तूष्णीक.

तूणिन् (von तूण) 1) adj. mit einem Köcher versehen H. 771. HANV.
15029. R. 6, 76, 21. — 2) m. N. eines Baumes, = नन्दीवृक्ष Riéan. im
CKDr. NICH. PA.

तृणीक m. = तृणिन् 2. RĀGĀN. im ÇKDR.

तूणीर UGÚVAL. zu UN'DIS. 4, 30. m. = तूण, तूणी Kócher AK. 2, 8, 2,
56. 3, 4, 20, 131. H. 781. MBh. 7, 1271. वद^० 14, 2143. °शतसंबाध (रथ)
2315. MAJAV. 85. धनः सतूणीरम् R. 3, 18, 41. n. तूणीरणि MBh. 6, 2288.

तूणीरवत् (von तूणीर) adj. mit einem Köcher versehen H_{AB}IV.15154.

तृत्क n. = तृत्थ *blauer Vitriol* ЧАБДАК. im ÇKDR.

तूतुनि (von 1. तुन्) adj. *rasch, behende* Nāigh. 2, 15. RV. 4, 32, 2. अतू-
तुनि चित्तुतुनिरिश्मत् 7, 28, 3. 10, 22, 3. आपुतातामृष्टिना तूतुनि रयम्
33, 6. — Vgl. अ०.

तत्त्वज्ञित् v. l. des vorigen NACH. 2, 15.

तूतुर्मा adj. etwa *ausgiebig*: एता विश्वा सर्वना तूतुमा कषे स्वयं मूना
सकृतो यानि दधिषे RV. 10, 30, 6. Nir. 8, 28 u. d. Erll. — Vgl. तप्त.

تۈر 1) m. a) = تۈرلۈك die Baumwollenstaude *Rúlan*, im ÇKDn. — b) = تۈر *Maulbeerbaum* (vgl. تۈر). — c) *Thespesia populneoides* NION. Pa.
— 2) f. $\frac{1}{2}$ N. pr. einer Gegend P. 4, 3, 94.

तूयं^१ adj. *ungehört* (als eine anomalische Erscheinung), insbes. von der Ziege; daher häufig subst. *eine hornlose Ziege*. VS. 24, 1. 15. 29, 59. AV. 14, 9, 22. Çat. Bā. 5, 1, 2, 7. 6, 2, 3, 2. 9, 3, 2, 57. ऋत् TS. 2, 1, 1, 1. 4. Çāṇuk. Çā. 9, 23, 5. 15, 1, 21. Kāṭh. Çā. 14, 2, 13. 16, 1, 33. Âçv. Çā. 10, 9. In der Stelle तूयशतुर्ध्रिर्वति TBā. 1, 3, 2 ist es so v. a. *abgestumpft* oder ist उपरः zu lesen. — Vgl. तवर.

तूवर s. u. तूवर; तूवरिका, तूवरी und तूवरिका f. = तुवरिका u. s. w.
eine best. *Lehmart* COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 4, 19.

तूय (von 1. तु) 1) adj. *kräftig, stark*: अग्निना ते मन्दिन इन्द्र तूयान्सुव-
त्ति सोमान् RV. 10, 28, 3. — 2) n. = उदक Wasser Naigh. 1, 12. — 3)
तूयम् adv. (eig. *tüchtig, kräftig*) *schnell, geschwind* Naigh. 2, 15. Nir. 8,
13. (आ नो यज्ञम् इन्द्र देव हरिभिर्गार्हि तूयम् RV. 3, 43, 3. 4, 26, 5. 6, 22,
1. 7, 29, 2. प्रति धाना भरत तूयमस्मै 3, 32, 8. 83, 16. 5, 29, 7. स तत्कृषीषि-
तस्तयमग्रे 8, 5, 6. 10, 10, 8. 112, 2.

1. तूर, तूर्यते s. u. 1. तूर.

2. तूत्स das der Wurzel तृत्s entsprechende Nominalthema P. 6, 4, 20.
Vor. 26, 75. 1) adj. *etlend*: तूत्स Sch. — 2) f. *Eile, Geschwindigkeit, rasche Bewegung*: देवद्विषाम् — पूर्वमियेन विद्विताभिरदृश्यतूर्भिः Bais. P. 2, 7, 37. — Vgl. 2. तृत्s.

- तूर** 1) n. = तूर्य ein musikalisches Instrument TRIK. 4, 1, 119. H. 286. Vgl. **अर्धतूर**. — 2) f. ई Stechapfel BHĀVAP. im ÇKDR. NIGH. PA. तूर्य n. N. pr. des nördlichen Theiles von Kurukshetra TAITT. ÂR. 5, 1. 1. तूर्ण partic. von तूर्व P. 6, 4, 21, Sch. 2. तूर्ण partic. von तूर P. 6, 4, 20, 7, 2, 28; s. u. तूर. तूर्णक (von तूर्ण) eine (schnellreisende) Reisart NIGH. PA. तूर्णाश n. etwa Wassersturz NIR. 5, 16. प्रति श्रुताय वो धृत्तूर्णांशं न गिरिर्धृतिः। ऊवे सुणिप्रमृतेयै RV. 8, 32, 4. तूर्णि (von 1. तूर, तूर) UNĀDIS. 4, 51, 1) adj. eilig, behend; gewandt, eifrig NIGH. 2, 15. NIR. 7, 27. RV. 3, 3, 5. तूर्णि रथः सदा नवः 11, 5, 51, 2. प्रति स्थो वि सृज तूर्णितमो भवा पायुर्विशः 4, 4, 3. समना तूर्णिरूपं यासि पत्नम् 10, 73, 4. 88, 6, 1, 3, 8. तूर्णिरव्यवष्टियात् सर्वं क्षेप तर्ति TS. 2, 5, 9, 3. ÇAT. BR. 1, 4, 3, 12. — 2) subst. a) Hast, Eile H. 322. nach dem Schol. f. — b) der Geist (vgl. मनोजय u. s. w.) UGĀVAL. m. UNĀDIVR. im SĀM-KSHIPTAS. ÇKDR. — c) m. ein Cloka UNĀDIVR. im SĀM-KSHIPTAS. ÇKDR. — d) m. Flecken, Unreinigkeit (मल, wohl nur ein verlesenes मनः) UNĀDIK. im ÇKDR. तूर्णर्थ (तूर्णि + अर्थ) adj. eifrig seinen Zweck verfolgend, zum Ziele eilend: प्र यत्स्तेता ङीरिता तूर्णर्थी वृषायमाण उप गोर्भिरिदं RV. 3, 82, 5. आ धेनवः पर्यसा तूर्णर्थी अमर्धत्तोरुप नो गतु मधो 5, 43, 1. 1. तूर्त in अ० partic. von तूर्व oder 1. तूर. 2. तूर्त partic. von 1. तूर, तूर nach folg. Auffassung: यैदं त्रिप्रं तत्तूर्तम् ÇAT. BR. 6, 3, 2, 2. 1. तूर्य adj. = तूर्य der vierte VOP. 7, 43. RĪGĀ-TAR. 2, 91. तूर्याश AK. 3, 4, 40, 92. Wohl eine falsche Form. 2. तूर्य n. am Ende von comp. abstr. zu 2 तूर; s. अतूर्य, मित्र०, वृत्र०, शत्रु०. 3. तूर्य m. n. TRIK. 3, 5, 10. n. ein musikalisches Instrument TRIK. 4, 1, 119. H. 286 (nach dem Schol. auch m.). तूर्यघोषैः प्रकृतैः M. 7, 225. MBH. 1, 4468. AR. 4, 60. R. 1, 73, 36. 2, 81, 3. P. 2, 4, 2. VAR. BH. S. 43, 62. 47, 49. 83, 39. KATHĀS. 20, 226. BHĀG. P. 4, 1, 53, 8, 26. Am Ende eines adj. comp. f. आ KATHOP. 1, 25. HARIV. 8370. सतूर्य (so ist zu verbinden) von Musik begleitet 8381; vgl. 8663. सतूर्यम् adv. unter Musik KUMĀRAS. 7, 10. — Vgl. मङ्गल०, मृगु०, याम०, तौर्य०. तूर्यघण्ट (3. तूर्य + घ०) m. eine Art Pauke ÇKDR. (nach HĀR.) und WILS. in der 2ten Aufl., तूर्यगाट HĀR. 222 und darnach WILS. in der 1sten Aufl. तूर्यमय (von 3. तूर्य) adj. Musik darstellend KATHĀS. 23, 84. तूर्यमाण oder तूर्यमान (तूर्य + मान) gaṇa गिरिन्यादि zu P. 3, 4, 10, VĀRT. तूर्वयाण (von तूर्व) 1) adj. etwa überwältigend: रत्नो अग्निमृष्यं तूर्वयाणं सिंहे न रमे अग्निं वस्तेः RV. 1, 174, 3. तूर्वयाणो गूर्तर्वचस्तमः तोदो न रेत इतर्जति सिद्धत् 10, 61, 2. — 2) m. N. pr. eines Mannes (nach SĀJ.): त्वमोविद्य सुभ्रवंसं तयोतिभिस्तव त्रामभिर्निन्द तूर्वयाणम् RV. 4, 53, 10. पुत्र सक्तस्मा नि शिशा अग्नि त्वामुत्तूर्ययाणं धृत्ता नित्य 6, 18, 13. तूर्वि (wie eben) adj. überlegen: वावृधानाय तूर्वये पर्वन्ते वावृसातये सोमाः RV. 9, 42, 9. तूल, तूलति (तूलयति VOP.) wägen (vgl. तुल्) DUĀTUP. 13, 20. तूलयते

= तूपायते füllen VOP. in DUĀTUP. 33, 16.

तूल, Acc. eines auf तूल ausg. adv. comp. P. 6, 2, 121, 1) u. Rīspe, Wedel, Büschel am Grashalm, Schilf u. s. w. KĀTH. 34, 3. PĀNĀV. BR. 9, 5. प्राकूल, उदकूल (दर्भ) ĀÇV. GRHJ. 3, 2, 5. GOBH. 4, 3, 11. KAUC. 11, 25. तन्धयेपीकातूलम-मौ प्रोतं प्रदूयेत KHĀND. UP. 5, 24, 3. Schol. zu KĀTJ. ÇA. p. 55, 17. Vgl. अ-नुतूलप्, अचतूलप्, सतूल. — 2) Baumwolle, m. AK. 2, 9, 106. TRIK. 2, 10, 11. SIDDH. K. 230, b, 7. n. TRIK. 3, 3, 394. H. an. 2, 492. m. n. MED. I. 27. — SUÇA. 1, 63, 15. तूलाग्निसमास्पर्श R. 2, 30, 12. अतूलपूर्ण (उपधान) MBH. 11, 653. गिरेस्तस्य शिलायां तु तूलरागाविवापतत् 1, 6740. अग्नौ प्रास्तं प्रधूयेत तथा तूलम् 13, 1800. व्यधमत्पाण्डवो सेना तूलराशिमिवानलः 6, 3308. तूलस्फोटनकार्मुक (vgl. तूलकार्मुक) H. 912. ÇĀK. 10. Sch. zu ĠĀIM. 1, 17. 12, 25. तूली f. GAUDAP. zu SĀM-KHJAK. 17. — 3) n. Maulbeerbaum AK. 2, 4, 22. TRIK. 3, 3, 294. H. an. MED. — 4) Stechapfel NIGH. PA. — 5) n. Luft H. an. MED. — 6) तूला f. a) die Baumwollenstaude RĪGĀN. im ÇKDR. — b) Docht (aus Baumwolle) ÇABDAR. im ÇKDR. — 7) f. तू-ली a) Baumwolle; s. u. 2. तूल. — b) Docht ÇABDAR. im ÇKDR. — c) Pinsel (vgl. तूल, तूलिका) UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 119. BHAR. zu AK. ÇKDR. — d) die Indigopflanze ÇABDAR. — Vgl. इन्द्रतूल, शण०, कंस०.

तूलका n. = तूल Baumwolle H. 1139.

तूलकार्मुक (तूल + का०) n. ein bogenförmiges Werkzeug zum Auseinanderzupfen der Baumwolle TRIK. 2, 10, 10.

तूलचाप (तूल + चाप) m. dass. ÇABDAR. im ÇKDR.

तूलनालिका (तूल + ना०) f. Spinrocken TRIK. 2, 10, 11. HĀR. 213.

तूलनाली (तूल + ना०) f. dass. BUĀMIPR. im ÇKDR.

तूलपिचु m. = तूल = पिचु Baumwolle BHAR. zu AK. 2, 9, 106. ÇKDR.

तूलमूल (तूल + मूल) N. pr. einer Gegend an der Kāndrabhāgā RĪGĀ-TAR. 4, 637, 639.

तूलवृत्त (तूल + वृत्त) m. die Baumwollenstaude RĪGĀN. im ÇKDR.

तूलशर्करा (तूल + श०) f. der Sams der Baumwollenstaude RATNAM. im ÇKDR.

तूलसेचन (तूल + से०) n. das Spinnen (das Nützen der Baumwolle) ÇABDAR. im ÇKDR.

तूलि f. Pinsel UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 119. — Vgl. तूली u. तूल.

तूलिका (von तूल) f. 1) Rīspe, Wedel (als Probestäbchen) H. 920. — 2) Pinsel zum Malen AK. 2, 10, 33. H. 921. an. 3, 50. MED. k. 101. HĀR. 137. KUMĀRAS. 1, 32. Vgl. अत्तर०. — 3) Docht ÇABDAR. im ÇKDR. — 4) eine mit Baumwolle gefüllte Matratze H. an. MED. VJUTP. 208. सदत्तपर्यङ्के न्यस्त-तूलिके KATHĀS. 26, 78. — 5) eine Form zum Giessen von Metall BHAR. zu AK. ÇKDR. — Vgl. कल०, तर्ह०.

तूलिनी (f. von तूलिन् und dieses von तूल) f. 1) die Baumwollenstaude BHĀVAPR. im ÇKDR. — 2) ein best. Knollengewächs (Ludmopaak-न्द) RĪGĀN. im ÇKDR.

तूलिफला (तूलि oder तूलिन् von तूल + फल) f. die Baumwollenstaude RATNAM. im ÇKDR.

तूर 1) = तूर adstringierend MED. r. 165. HĀR. 206. — 2) = तूर ein ungehörnter Stier (als Anomalie); ein bartloser Mann AK. 3, 4, 25, 167. H. an. 3, 562 (तूर; lies: प्रोधाण०). MED. r. 165. एम्बो MED. — 3) तूरी = तूरी eine best. Lehmart BHAR. zu AK. ÇKDR.

तूरक (von तूर = तूर) adj. subst. unmännlich, Castrat; als Schimpfwort MBu. 5, 5470. 7, 5498. 5786. 8, 3476.

तूरिका f. = तुवरिका eine best. Lehmart BUAR. zu AK. ÇKDa.

तूष्, तूषति = तुष् DĀTUP. 17, 23.

तूष् m. n. Zipfel, Einfassung oder Franse eines Gewandes KĪTĪ. 23, 1. कृष् वसः कृष्तूषं दत्तिषा TS. 4, 8, 1. 2, 4, 9. 1. TBa. 4, 6, 1, 8. दामतूष PAÑKAT. Br. 17, 1. KĀTJ. ÇR. 22, 4, 20. LĀTJ. 8, 6, 21.

तूष्शींस (तूष्मी + शंस) m. stille Aufzählung, Bez. schweigend zu rettender Sprüche AIT. Br. 2, 31. 37. ÇĀṆKH. ÇR. 7, 9, 2. 9, 23, 2. 17, 14, 8. 18, 15.

तूष्शील (तू° + शील) adj. schweigsam P. 5, 3, 72, VĀRT. 3, Sch. AK. 3, 1, 39. — Vgl. तूष्शील.

तूष्की (von तूष्मी) adj. dass. P. 5, 3, 72, VĀRT. 3. AK. 3, 1, 39. H. 438. तूष्कीः समुपासीना न कश्चित्किंचिद्वीत् R. GORR. 2, 117, 3. तूष्कीम् adv. stille, schweigend: आसीनमपि तूष्कीम् (könnte auch adj. sein) MBu. 5, 1116. R. 5, 1, 97. तूष्कीकाम् dass. P. 5, 3, 72, VĀRT. 2. AK. 3, 5, 9. H. 1328.

तूष्गीङ्गम् (तू° + गङ्गा) adv. dort wo die Gaṅgā still einherfließt P. 2, 1, 21, Sch. Statt उत्तीङ्गे MBu. 3, 10698 ist wohl तूष्गीङ्गे zu lesen.

तूष्मीम् adv. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. stille, schweigend AK. 3, 4, 38 (39), 12. 3, 5, 9. H. 1328. यावदस्त्वं शकुने भद्रमा वद तूष्मीमासीनः सुमतिं चिकिद्भि नः RV. 2, 13, 3. यनुयान्यत् तूष्मीमन्यत् TBa. 2, 1, 2, 8. TS. 2, 6, 4, 2. स रु तूष्मीमास ÇAT. Br. 14, 3, 1, 13. अनिरुक्तं वै तयतूष्मीम् 7, 3, 2. 4, 1, 4, 24. 11, 6, 1, 5 u. s. w. AIT. Br. 2, 31. KĀTJ. ÇR. 2, 1, 4, 7, 4, 35, 6, 24. ÇĀṆKH. ÇR. 2, 8, 11. तूष्मीमास्ते MBu. 12, 3839. PAÑKAT. 21, 10 (von einer Trommel). व्यभूय BHAG. 2, 9. ÇĀK. 39, 5. तूष्मी भूवा, तूष्मीभूय, तूष्मीभावम् absol. P. 3, 4, 63. तूष्मीभूत MBu. 1, 795 1. R. 1, 70, 18. PAÑKAT. 193, 12. स्थितः V. 24. HIT. 14, 19. PRAB. 17, 14. यत्किंचिदश्वर्याणि संनिधौ प्रेतते धनी । भुज्यमानं पौरस्तूष्मीम् ruhig ansehen ohne einen Einwand zu erheben M. 8, 147. DRAUP. 9, 24. R. 4, 2, 25. VID. 89. PRAB. 98, 1. — Von तुप्, die Endung wie in इदानीम् u. s. w.; vgl. गोपम् u. गोप.

तूष्मीभाव (von तूष्मी mit भू) m. das Stillesein, Schweigen MBu. 12, 3840. SĀH. D. 66, 5. तूष्मीभाव BURN. Intr. 250, N. 1.

तूष्मीशील adj. = तूष्शीशील H. 438. Wohl fehlerhaft.

तूस्त UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 3, 86. P. 3, 1, 21. Accent eines auf तूस्त ausgehenden comp. gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134. u. 1) Flechte MED. I. 22. UGĀVAL. तूस्तानि विकृति, वितूस्तयति = केशान्विजलीकरोति P. 3, 1, 21, Sch. VOP. 21, 17. Vgl. u. 2. — 2) Staub MED. PURUSHOTT. bei UGĀVAL. तूस्तानि विनिरुति वितूस्तयति पन्थानं वातः UGĀVAL. Vgl. तुस्त. — 3) Sünde TRIK. 1, 1, 113. ÇABDAR. im ÇKDa. UGĀVAL. — 4) Atom (सूक्ष्म) ÇABDAR.

तूक्ष्ण n. nom. act. und तूक्ष्णीय partic. fut. pass. von तर्क्ष P. 8, 4, 2, Sch.

तूक्षन् m. so v. a. स्तेन NAIGH. 3, 24. त्रिद्वान् und रिद्वान् v. 1.

तृत् 1) m. oder तृत्स् n. so v. a. वल NAIGH. 2, 9. Wohl nur irrtümlich für वलत्. — 2) m. ein best. Baum (?) BURN. Lot. de la b. I. 499. 506. — 3) N. pr. v. l. im gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105; vgl. तार्दय.

तृत्ताक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

तृत्ति m. N. pr. eines Mannes mit dem patr. Trāsadaśajya RV. 8, 22, 7.

तृत् n. Muskatnuss ÇABDAR. im ÇKDa.

तृत् (त्रि + ऋच् P. 6, 1, 37, VĀRT. 1) und त्रिच (ÇAT. Br. und KĀTJ. ÇR.) m. n. eine aus drei Versen bestehende Strophe NIR. 12, 40. TS. 4, 3, 9, 3. AIT. Br. 1, 16. ÇAT. Br. 4, 4, 1, 33. 40. 2, 3, 4, 32. 5, 1, 5, 21. 6, 5, 1, 2. 8, 6, 2, 2. KĀTJ. ÇR. 15, 10, 16. 17, 3, 8. ÇĀṆKH. ÇR. 10, 3, 7. 8. 11, 6, 12. RV. PRAT. 13, 14. 16, 11. 17, 18. °कृत in dreisilbige Strophen geordnet ÇĀṆKH. ÇR. 11, 3, 1. 14, 2, 10. 17, 8, 12. °भाग LĀTJ. 6, 5, 1. fgg. 7, 4. — Vgl. तृच.

तृत् s. u. तर्क्ष.

तृण (तृण UṆĀDIS. 3, 8) 1) m. n. gaṇa ग्रधर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 6. n. (nur dieses zu belegen) TRIK. 3, 5, 7. Accent eines auf तृण ausgehenden comp. gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 85. Gras, Kraut, ein halmartiges Gewächs; Grashalm; häufig als Bild der Winzigkeit und Werthlosigkeit. AK. 2, 4, 3, 31. 33. H. 1191. 1193. उदत्स्वस्मा श्रृङ्गोत्तना तृणम् RV. 4, 161, 11. 162, 8. 11. श्रद्धि तृणमद्ये 164, 20. 10, 102, 10. यथेदं भूम्या श्रद्धि तृणं वतैर् मयायति AV. 2, 30, 1. 6, 34, 1. 11, 7, 21. Stroh oder Rohr zur Bekleidung eines Hauses oder einer Hütte 3, 12, 5. 9, 3, 4. 17. — AIT. Br. 3, 22. 8, 24. ÇAT. Br. 3, 3, 2, 8. 14, 7, 2, 4. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 6, 8, 5. 5, 5, 8. वृत्तगुल्मलतावह्यस्त्वक्षरारस्तृणज्ञातयः MBu. 6, 171. 13, 2992. M. 1, 48. 12, 58. संविष्टं तृणेषु R. GORR. 2, 48, 10. तृणानि शय्या HIT. 1, 144. तृणानि भूमिरुदकं वाञ्छतुर्थी च सूता । एतान्यपि सतां गृहे नोच्छिद्यते कदा च न ॥ M. 3, 101. तृणं च गोभ्यो घ्रासार्यमस्तेषु 8, 339. तया सह मम श्रेयस्तृणानामपि भक्षणम् R. 2, 21, 26. ताडयित्वा तृणानामपि M. 4, 166. (स्त्रियः) गावस्तृणमिवारण्ये प्रार्थयति नवं नवम् HIT. 1, 189. तृणैर्गुणावमायैर्वैद्यते ऽपि हि दत्तिनः 30. ज्ञातस्य नदीकूले तस्य तृणस्यापि जन्म कल्याणम् । यत्सलिलमज्जनाकुलजनकस्तावल्म्वनं भवति ॥ PAÑKAT. I, 34. तृणानि नोन्मूलयति प्रभञ्जनो मूढनि नीचैः प्रणतानि सर्वतः 138. गच्छत्यधस्तृणागुणः श्रितकूपयत्नः RĀGA - TAB. 1, 284. तृणोदकं n. Gras und Wasser ÇAT. Br. 14, 4, 2, 29. KĀND. UP. 2, 22, 2. तृणोलपम् Gras und Buschwerk gaṇa गवाश्चादि zu P. 2, 4, 11. MBu. 5, 1605. तृणेषु ज्वलितं तया im Grase hast du dein Feuer brennen lassen so v. a. du hast leichtes Spiel gehabt MBu. 5, 7039. तृणादपि भयोद्धिः R. 4, 34, 18. तस्मिन् तावच्चनेनो भवति यावत्तृणस्याप्यम् ÇAT. Br. 5, 1, 2, 18. शीर्यतृणालघुषु — जलघुषु PRAB. 82, 15. तिप्रं राज्य्युतो दीनस्तृणतुल्यो भविष्यति R. 3, 37, 17. लघुः संप्रति निर्मासस्तृणभूतश्च शुष्कः (कायः) 4, 9, 95. गता हि वासवी (शक्तिः) कृत्वा तृणभूतं घटात्कचम् MBu. 7, 8303. तृणमिव लघु लक्ष्मीर्नव तान्संरूपाद्धि BHART. 2, 14. कलयति धरित्रो तृणसमाम् 37. ब्रह्मेन्द्रादिमरुदृणास्तृणागणान्यत्र स्थितो मन्यते 3, 41. (जगत्) दत्तं चान्यैर्विजित्य तृणं यथा 58. वद्ध तृणं विश्वं मुहुः पश्यताम् 91. तृणमिव लघु मन्यते PAÑKAT. I, 190. VET. 12, 15. तृणवतानपश्यत R. 4, 48, 19. KĀN. 81. विद्याश्च तृणवज्जितौ VID. 309. राज्ये तृण इव त्यक्ते KATHĀS. 22, 44. सतां गुरुजिगीषे हि चेतसि स्त्रीतृणं कियत् 21, 81. श्रवमन्य तृणवत्कृत्वा मे सर्वथा कुलम् R. 5, 34, 17. VET. 34, 16. तृणमत्तरतः कृत्वा रावणम् R. 3, 62, 1. तृणमत्तरितं (!) कृत्वा MBu. 3, 16182. तृणीकारं einem Grashalm gleich achten, auf nichts anschlagen MBu. 1, 7062. 5, 5088. 7, 5480. KATHĀS. 18, 85. SĀH. D. 38, 10. Am Ende eines adj. comp. f. घा KĀTUP. 1, 3. MBu. 12, 1982. 13, 8700. HARIV. 3797. VARĀH. BHU. 8, 53, 52. Viell. von स्तर. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. नटादि zu 99. eines Fürsten, eines Sohnes des Uçinara, VP. 444.

तृणक (von तृण) 1) n. ein werthloser Grashalm: क्रीणाधैतास्तृणके-
नावि रात्रन्प्रतिपद्यस्ते यदि धीमन्प्रदुष्टः MBh. 1, 3666. — 2) m. N. pr.
eines Mannes MBh. 2, 328.

तृणकर्ण (तृण + कर्ण) m. N. pr. eines Mannes v. l. im gaṇa शिवादि
zu P. 4, 1, 112. pl. seine Nachkommen gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 68.

तृणकाण्ड (तृण + काण्ड) n. Grashaus, eine Menge Gras Kāc. zu P.
4, 2, 51.

तृणकोया (von तृण) f. ein grasreicher Ort (?) gaṇa नडादि zu P. 4, 2,
91. gaṇa वित्त्वकादि zu 6, 4, 153.

तृणकुङ्कुम (तृण + कुङ्कु) n. ein best. Parfum Rāṅ. im ÇKDr.

तृणकुटी (तृण + कुटी) f. Grashütte Trik. 2, 2, 7. VjUtp. 131.

तृणकुटीरक (तृण + कुटी) dass. Pañkat. 34, 9.

तृणकूट (तृण + कूट) m. n. Grashaus Varāh. Brh. S. 88, 9. 94, 36.

तृणकूर्म (तृण + कूर्म) m. Flaschengurke (तुम्बी) Çardam. im ÇKDr.

तृणकैतकी (तृण + कै) f. eine Art Tabāschir (तवतीर) Nigh. Pr.

तृणकेतु (तृण + केतु) m. Bambusrohr Hār. 108. Auch केतुक m. Rā-
ṅ. im ÇKDr. — Vgl. तृणधन.

तृणगड (तृण + गड) m. eine Art Seekrabbe, = उच्छिद्र Med. t. 87.

तृणगन्धा (तृण + गन्ध) f. Butatas paniculata Chois. (विदारी) Nigh.
Pr. — Vgl. इतुगन्धा.

तृणगोधा (तृण + गो) f. eine Art Eidechse, Chamäleon, = चित्रकाल
und ककलास Med. db. 46. Hār. 244.

तृणगौर (तृण + गौर) n. eine Art Parfum, = तृणकुङ्कुम Rāṅ. im
ÇKDr. u. तृणकुङ्कुम.

तृणग्रन्थि (तृण + ग्रन्थि) f. N. einer Pflanze = स्वर्णजीवस्ती Rāṅ. im
ÇKDr. = जीवस्ती Nigh. Pr.

तृणग्रहिन् (तृण + ग्रह) m. Sapphir (नीलमणि) Rāṅ. im ÇKDr. ein
anderer Edelstein, = vulg. काफुरदाना Çardārthakalpātara im ÇKDr.
— Nach Wils. hat der Stein seinen Namen daher, dass er Grashalme
anzieht; viell. bedeutet aber das Wort nur Grashalme enthaltend, Gras-
textur zeigend.

तृणचर (तृण + चर) eine Art Edelstein, = गोमेद Nigh. Pr.

तृणग्रन्थेन् (तृण + ग्रन्थि) adj. P. 5, 4, 125. grasähnliche Zähne habend
(nach Anderen Gras fressend). °ग्रन्थि ÇKDr. und Wils.

तृणग्रन्थिका (तृण + ग्रन्थि) f. Raupe Çat. Br. 14, 7, 3, 4.

तृणग्रन्थिका (तृण + ग्रन्थि) f. dass. Bhāg. P. 4, 29, 76.

1. तृणता (von तृण) f. nom. abstr. von तृण Trik. 3, 3, 158. H. an. 3,
266. Med. t. 114.

2. तृणता (= त्रिणता) f. Bogen Trik. 2, 8, 51. 3, 3, 158. H. an. 3, 266.
Med. t. 114. Hār. 127.

तृणव (von तृण) n. nom. abstr. von तृण Trik. 3, 3, 158. H. an. 3, 266.
Med. t. 114.

तृणदुक् m. wird im ÇKDr. u. वडवामि nach Trik. als Synonym auf-
geführt; die Calc. Ausg. hat 1, 1, 68 तृणकाष्ठधक् (धक् von दक्) als Sy-
nonym von स्कन्दामि (nach dem Ind. fälschlich = वडवामि); Hār. 200
wird aber statt dessen स्थूलकाष्ठामि (स्थि = दक्) und स्कन्धामि gelesen.

तृणदुम (तृण + दुम) m. der allgemeine Name für alle Palmenarten
AK. 2, 4, 35. — Vgl. तृणवृत्त.

तृणधान्य (तृण + धान्य) n. wildwachsender Reis AK. 2, 9, 25. — Vgl.
तृणान.

तृणधन (तृण + धन) m. Bambusrohr AK. 2, 4, 3, 26. H. 1153. — Vgl.
तृणकेतु.

तृणनिम्ब (तृण + निम्ब) m. eine in Nepal wachsende Nimba-Art (ने-
पालनिम्ब) Rāṅ. im ÇKDr. Agathotes Chirayta (किराततिक्ता) Don.
Nigh. Pr.

तृणप (तृण + प trinkend) m. N. pr. eines Gandharva MBh. 1, 4812.
Hariv. 14157.

तृणपञ्चमूल (तृण + पञ्चमूल) n. eine Zusammenstellung von fünf
Wurzeln grasartiger Pflanzen, nämlich von Reis, Zuckerrohr, Darbba,
Scirpus Kysoor (कशेरु) und eines dem Saccharum Sara (शर) ähnlichen
Rohres (रामवाण oder nach Anderen कर्कटका) Nigh. Pr.

तृणपत्तिका (तृण + पत्तिका) f. eine Art Zuckerrohr (इतुर्मी) Rāṅ. im
ÇKDr.

तृणपत्नी (wie eben) f. eine best. Grasart, = गुण्डाशिनी (sic) Rāṅ. im
ÇKDr.

तृणपदी (तृण + पद्, पाद्) adj. f. Beine so dünn wie Grashalme habend
gaṇa कुम्भय्यादि zu P. 5, 4, 139.

तृणपाणि (तृण + पाणि) m. N. pr. eines Rishi Ind. St. 3, 217.

तृणपीड (तृण + पीड) n. das Zusammendrücken wie Gras, Bez. einer
Art von Handgemenge MBh. 2, 909.

तृणपुष्प (तृण + पुष्प) 1) n. eine Art Parfum (तृणकुङ्कुम) Rāṅ. im
ÇKDr. Nigh. Pr. — 2) f. eine best. Pflanze (सिन्दूरपुष्पी) Rāṅ.

तृणपूलक (तृण + पू) wohl = तृणपूली Med. n. 72 zur Erkl. von
तेजनी.

तृणपूली (तृण + पू) f. Matte, Rohrwerk Hār. 199.

तृणमणि (तृण + मणि) m. eine Art Edelstein Hār. 216. — Vgl. तृ-
णग्रहिन्.

तृणमत्कुणा m. Bürge Trik. 2, 10, 17. Wils. liest nach ders. Aut. °मत्कु-
णा, die richtige Lesart wird aber तृणमत्कुणा sein.

तृणमय (von तृण) adj. aus Gras bestehend, — gemacht gaṇa शरादि
zu P. 4, 3, 144. चाप MBh. 1, 5554.

तृणराज (तृण + राज) m. der König der Gräser, die Weinpalm R.
6, 94, 13.

तृणराज (तृण + राज) m. der König der Gräser: 1) die Weinpalm
(तान) AK. 2, 4, 3, 34. H. 1136. °सम (गाण्डिव) MBh. 4, 1309. स्तनौ —
तृणराजफलोपमौ Hariv. 7887. Auch °राजन् 3722. — 2) Cocosnusbaum
Rāṅ. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 3) Bambusrohr. — 4) Zuckerrohr Nigh. Pr.

तृणवत् (von तृण) adj. grasreich: मार्ग MBh. 12, 3694. वनास्तस्थली
Bhāṭṭ. 3, 80.

तृणवत्त्वज (तृण + वत्) Saccharum cylindricum Nigh. Pr. — 2) f. घा
= वत्त्वजा Rāṅ. im ÇKDr.

तृणविन्दु (तृण + विन्दु) m. N. pr. eines alten Weisen und Fürsten
MBh. 3, 15575. 4, 327. 9, 3433. Ragh. 8, 78. VP. 273. 353. Bhāg. P. 9, 2,
30. fgg. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 3. Devībhāg. P. ebend. 80, a, 15.
°सरम् n. N. pr. eines Sees MBh. 3, 15365. — Vgl. तृणविन्दवीय.

तृणवीज (तृण + बीज) m. eine Getraideart (s. श्यामाक) Ratnam. im

ÇKDr. °वीजिक m. dass. Nigh. Pa. °वीजीतम m. dass. RĀGĀN. Nigh. Pa.
 तृणवृत्त (तृण + वृत्त) m. 1) Fächerpalme. — 2) Dattelpalme — 3) Co-
 cosnussbaum. — 4) Arecanussbaum. — 5) Pandanus odoratissimus
 Nigh. Pa. — Vgl. तृणद्रुम.

तृणशीन (तृण + शीत) 1) n. ein best. wohlriechendes Gras RATNAM.
 im ÇKDr. — 2) f. या eine best. Wasserpflanze (जलपिप्पली) RĀGĀN.
 im ÇKDr.

तृणशून्य (तृण + शून्य) m. 1) Jasminum Sambac Ait. AK. 2, 4, 2, 50.
 H. an. 4, 223. MED. j. 118. °कन्द Suçr. 2, 106, 13. °फल 1, 214, 10. — 2)
 die Frucht von Pandanus odoratissimus H. an. MED. (m. f. n.).

तृणशूली (तृण + शूली) f. eine best. Pflanze Suçr. 2, 286, 4.

तृणशोणित (तृण + शो°) n. ein best. Parfum (तृणकुङ्कुम) RĀGĀN. im
 ÇKDr. Nigh. Pa. — Vgl. तृणासृत्.

तृणशोषक (तृण + शो°) m. eine best. Schlangenart Suçr. 2, 263, 17.

तृणशोषिका (तृण + शो°) f. eine Art von Achyranthes (mahr. लघुश्रे-
 तकिन्की) Nigh. Pa.

तृणपट्ट (तृण + प°) m. Wespe Trik. 2, 3, 34. Hār. 217.

तृणमै von तृण (चतुर्थयेयु) P. 4, 2, 80. adj. grasreich Vop. 7, 32, 33.

तृणसारा (तृण + सार) f. Pisang, Musa sapientum Hār. 103.

तृणसिंह (तृण + सिंह) m. Art ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr.

तृणसोमाङ्गिरस् (तृण-सोम + अङ्गिरस्) m. N. pr. eines der 7 Opfer-
 priester Jama's MBh. 13, 7112.

तृणस्कन्द (तृण + स्कन्द) wohl Grashüpfer, m. N. pr. eines Mannes:
 तृणस्कन्दस्य नु विष्णुः परि वृक्षं सुरानवः RV. 1, 172, 3. Nach Śāṅ. wie
 Gras bebend oder verdorrend.

तृणकर्म्य (तृण + क°) m. ein aus Gräsern geflochtenes Gemach auf
 einem Hause Hār. 223.

तृणाङ्गिर्य (तृण + अङ्गिर्य) m. eine Grasart (मन्यानकतृणा) RĀGĀN. im
 ÇKDr. तृणाङ्गिर्य nach ders. Aut. u. मन्यानक.

तृणामि (तृण + अमि) m. ein durch Gräser genährtes (schnell ver-
 löschendes) Feuer Trik. 1, 1, 69. Hār. 200. ब्राह्मणस्त्वनधीयानस्तृणामि-
 रिच शम्यति M. 3, 168. तृणामिसमं जीवितम् PĀNĀT. 33, 13.

तृणाङ्कु m. N. pr. eines alten Weisen R. 4, 41, 62. 63. 69. 72.

तृणाङ्गिर्य s. u. तृणाङ्गिर्य.

तृणाञ्जन (तृण + अञ्जन) m. Eidechse, Chamäleon Trik. 2, 3, 11.

तृणाटवी (तृण + अटवी) f. ein grasreicher Wald H. 1111.

तृणाढ्य (तृण + आढ्य) m. eine Grasart (पर्यतृणा) RĀGĀN. im ÇKDr. —
 Vgl. पत्ताढ्य.

तृणाव (तृण + अव) n. wildwachsender Reis Nigh. Pa. — Vgl. तृ-
 णधान्य.

तृणामल्ल N. pr. eines Heilighums Verz. d. Oxf. H. 148, b, 36. त्रिणा°
 37. त्रिमल्ल 149, a, 2. तृणावल्लीतीर्थ 6.

तृणाम्ल (तृण + अम्ल) n. eine Grasart (लवणतृणा) RĀGĀN. im ÇKDr.

तृणारि (तृण + अरि) m. eine Art von Mollugo (ein gewöhnliches Un-
 kraut) Nigh. Pa.

तृणावर्त (तृण + आवर्त) m. N. pr. eines Mannes BRAHMAVAIV. P. in Verz.
 d. Oxf. H. 26, b, 34.

तृणावल्लीतीर्थ s. u. तृणामल्ल.

III. Theil.

तृणासृत् (तृण + असृत्) n. (m. ÇKDr.) ein best. Parfum, = तृणकुङ्कुम,
 तृणशोणित RĀGĀN. im ÇKDr. Nigh. Pa.

तृणीय von तृण gaṇa उत्तरादि zu P. 4, 2, 90.

तृणेनु (तृण + इनु) m. = तृणवल्गुना RĀGĀN. im ÇKDr.

तृणेन्द्र (तृण + इन्द्र) m. der Fürst der Gräser, die Weinpalme (ताल)
 MBh. 13, 6864. — Vgl. तृणरान.

तृणोत्तम (तृण + उत्तम) m. eine Art Andropogon (उखर्वल) RĀGĀN.
 im ÇKDr.

तृणोत्थ (तृण + उत्थ) m. ein best. Parfum (तृणकुङ्कुम) RĀGĀN. im
 ÇKDr. Nigh. Pa.

तृणोद्व (तृण + उद्व) m. 1) wildwachsender Reis RĀGĀN. im ÇKDr.
 — 2) = तृणोत्थ Nigh. Pa.

तृणोत्का (तृण + उत्का) f. ein brennender Grasbüschel: तृणोत्कया
 ज्ञायते ज्ञातव्यम् MBh. 5, 1230. न हि तापयितुं शक्यं सागराम्भस्तृणोत्क-
 या Hit. 1, 81.

तृणोकस् (तृण = ओकस्) n. ein aus Gräsern geflochtenes Häuschen
 H. 996.

तृणोषध (तृण + औषध) n. die wohlriechende Rinde von Feronia
 elephantum (एलवालुक) ÇABDĀK. im ÇKDr.

तृण s. u. तर्द.

तृण्य (von तृण) f. eine Menge Gras, Grashaus gaṇa पाशादि zu P.
 4, 2, 49. AK. 2, 4, 3, 33. H. 1421, Sch. — Vgl. अतृण्य.

तृत् s. त्रित.

1. तृतीय (von त्रि) 1) adj. der dritte P. 5, 2, 55. Vop. 7, 43. Decl. P. 7,
 3, 113. 1, 1, 36. VĀRT. RV. 1, 153, 3. 164, 1. सवन 161, 8. 3, 28, 5. VS. 19,
 26. तृतीयं पुष्टे अर्धे रोचने दिवः RV. 9, 86, 27. 10, 43, 3. 56, 1. AV. 9, 3,
 1. 3. 6. 18, 2, 43. तृतीयस्यामिता द्विचि 5, 4, 3. 4, 16, 2. VS. 3, 9. द्यं वा इदं
 न तृतीयमस्ति सत्यं चैवानृतं च Çat. Br. 3, 9, 2, 1. M. 2, 35, 169. N. 22, 10.
 °यम् adv. zum dritten, drittens, zum dritten Mal RV. 10, 45, 1. Çat.
 Br. 9, 1, 2, 5. 11, 2, 1. PĀNĀV. Br. 20, 13. KĀTHOP. 1, 4. M. 8, 129. 9, 140.
 MBh. 3, 8440. येन beim dritten Male PĀR. GRH. 2, 3. — 2) m. (sc. वर्णा)
 der 5te Consonant in einem Varga, die Media (ज, ञ, उ, ढ, व) VS.
 PĀR. 4, 106. 117. 7, 10. P. 6, 4, 120. VĀRT. 2. KĀC. zu P. 1, 1, 50. — 3)
 f. या a) (sc. तिथि) der dritte Tag im Halbmonat: °प्रसूत KOSHTĪMRA. im
 ÇKDr. — b) (sc. विभक्ति) die Endungen des 5ten Casus, der 5te Ca-
 sus, der Dativ P. 2, 3, 3. 6. 18. 27 u. s. w. — Vgl. चितृतीय.

2. तृतीय (wie eben) adj. den 3ten Theil bildend, n. ein Drittel P. 5,
 3, 48. तत्त्वधा विन्यद्धात् पशुषु तृतीयम् u. s. w. TBR. 1, 1, 1. 7, 2, 2.
 TS. 2, 3, 4. 5, 2, 2. Çat. Br. 3, 8, 4. 4, 6, 3. KĀTJ. Ça. 6, 7, 7. तृती-
 यो भागः P. 5, 3, 48. Sch. M. 6, 33. तृतीयं भिक्षायाः oder तृतीयभिक्षा P.
 2, 2, 3.

तृतीयक (von तृतीय) 1) adj. a) jeden dritten Tag wiederkehrend,
 tertianus (Fieber u. s. w.) P. 5, 2, 81. अन्धेयु, उभययु, तृतीयक (तक्मन्)
 AV. 1, 23, 4. 5, 22, 13. 19, 39, 10. ज्वर Suçr. 2, 404, 7. तृतीयकस्तृतीय
 ऽङ्गि (प्रवर्तते) 403, 14. — b) zum dritten Mal erfolgend: यक्ष्णम् P.
 5, 2, 77, Sch. — c) der dritte ÇAUT. 28. — 2) f. तृतीयिका = तृतीया der
 dritte Tag im Halbmonat ÇKDr. u. तृतीया nach einer Smṛti.

तृतीयता f. nom. abstr. von 1. तृतीय 2. RV. PĀR. 11, 13.

तृतीयप्रकृति (तृ + प्र) f. (die dritte Natur) ein Eunuch (daher auch *nomen generis neutrius*) Bhaṣ. zu AK. 2, 6, 4, 39. ÇKDn. तृतीया प्रकृतिः dass. AK. 2, 6, 4, 39. H. 362. तृतीयाप्र^० als comp. zu fassen, wie es bis jetzt geschehen ist, geht durchaus nicht.

तृतीयसर्व (तृ + स) n. die dritte Soma-Spende (am Abend) Nir. 7, 11. TS. 2, 2, 9, 6. Çat. Br. 1, 7, 2, 16. 2, 4, 4, 13. 3, 0, 2, 19. Ait. Br. 6, 16. Kātj. Çr. 9, 4, 40. 3, 23 u. s. w. Davon °नीय adj.: पुरोडाश Çāṅkh. Çr. 14, 2, 19.

तृतीयस्वर (तृ + स्वर) u. N. eines Sāman Ind. St. 3, 247.

तृतीयांश (2. तृतीय + अंश 1) m. Drittel VARĀH. Bṛh. S. 55, 11. — 2) adj. ein Drittel als Antheil erhaltend M. 8, 240.

तृतीयोक्त (तृतीय + 1. कृ) zum dritten Mal pflügen P. 5, 4, 58. °कृत AK. 2, 9, 9. H. 968.

तृतीयाप्रकृति s. u. तृतीयप्रकृति.

तृतीयासमास (तृ + स) m. ein Compositum (Tatpurusha), in welchem das vordere Glied bei der Auflösung als Dativ auftritt, P. 1, 1, 30. 6, 1, 89, VArt. 3.

तृतीयिक von तृतीय P. 5, 1, 48.

तृतीयिन् (wie eben) adj. im dritten Rang stehend: मुख्याः, द्वितीयिनः, तृतीयिनः, पादिनः Āc. Çr. 9, 4. होत्राः Lātj. 9, 1, 12. 6, 6. 11, 3. M. 8, 210. ein Drittel als Antheil erhaltend Sch. zu Kātj. Çr. 10, 2, 25.

तृत्सु m. sg. und pl. N. eines vedischen Volksstammes RV. 7, 18, 7. 13. 15. अवारिन्द्रं यमुना तृत्सवश्च 19. 33, 5. 6. 83, 4. 6. 8. Roth, Zur L. u. G. d. W. 120. fgg.

तृदिल (von तर्द) adj. viell. löchrig, porös: अद्रव्यः RV. 10, 94, 14. — Vgl. अतदिल, welches nach dieser Erkl. zu ändern wäre.

तृ (= तर्प) am Ende eines comp. in असुतृ und पशुतृ. Das erste Wort kommt in der oben angegebenen Bed. unersättlich auch Bhaṣ. P. 7, 15, 10 vor. Bhaṣ. übersetzt: *qui ne pense qu'à soutenir son existence*, hat also das Wort in असु + तृ zerlegt.

तृ (von तर्प) s. अतृ.

तृत् (wie eben) UNĀDIS. 2, 85. gaṇa भेषादि zu P. 3, 1, 12. adv. (vgl. द्रवत्) mit Behagen, zur Genüge: तृत्सोमं पाहि द्रव्यादिन्द्र RV. 2, 11, 5. 22, 1. 36, 5. Nach UGĀVAL. Sonnenschirm, nach UNĀDIK. im ÇKDn. der Mond.

तृत्ल (von तृत्) adj. so v. a. तृत्: adv.: प्र कृंसासस्तृत्लं मन्थुमच्छामादस्तं वर्षणा अयासुः RV. 9, 97, 8, wovon SV. II, 4, 2, 2, 1 die v. l. तृत्ला (Padap.: °ला) यमुमच्छा giebt. तृत्ल ohne Angabe der Bed. wird UNĀDIS. 1, 106 auf तर्प zurückgeführt, nach UGĀVAL. ist तृत्ला = लता, nach UNĀDIK. im SAKSHIPTAS. = तृत्ला = तृत्ला.

तृत्लप्रभर्मन् (तृ + प्र) adj. etwa unruhig vorwärts drängend, vom Soma RV. 10, 89, 5. Nir. 5, 12.

तृषा s. u. तर्प्य.

तृषा, तृषार्यते denom. von तृत् gaṇa भृगादि zu P. 3, 1, 12.

तृषु s. तृषु.

तृषु partic. s. u. तर्प्य: n. das Sattwerden, Befriedigung; s. तृप्तिन्.

तृप्तिम् (तृप् + अंश) adj. satte d. i. schwellende Schosse, Glieder habend, vom Soma RV. 1, 163, 3.

तृषा (von तृप्), तृषार्यते satt sein, satt werden gaṇa भृगादि zu P. 3, 1, 18.

तृप्ति und तृप्ति (von तर्प) f. Sättigung, Genüge, Befriedigung AK. 2, 9, 56. H. 426. Hār. 141. स्वधा च यत्र तृप्तिश्च RV. 9, 113, 10. वि पीतिं तृप्तिमश्नुहि 9, 74, 6. पञ्चोदो दातारं तृप्त्या तर्पयति AV. 9, 5, 9. Çat. Br. 1, 7, 2, 28. 4, 2, 2, 33. 10, 3, 3, 13. Āc. V. Gṛh. 1, 23. 24. Kauç. 102. 106. तस्यानु तृप्तिं तृपयति प्रजया u. s. w. KHAND. Up. 5, 19, 2. भित्तिं वार्ज्यपार्थी वामेकां तृप्तिं प्रयच्छाम् MBh. 1, 8084. बुभुक्षितानां दीनानां नातृप्तिरुपलभ्यते R. 1, 13, 12. RAGH. 2, 39. PĀNĀT. 264, 2. वार्धणिमस्य मांसं तृप्तिर्द्वादशवर्षीक (पितृणाम्) M. 3, 271. 146. Bhaṣ. P. 3, 26, 48. पशुभूता नरेन्द्रस्य तृप्तिमयेः प्रयच्छत R. 1, 62, 11. मुहूर्तमपि तृप्तिश्च भवेद्वातुर्ममेव च । कृतैरैतैः Hit. 2, 21. तृप्तिर्हि शण्वतो नास्ति मे ऽमृतम् Bhaṣ. 10, 18. तृप्तिराश्रयभूतानां कथानां नास्ति मे R. 1, 63, 34. तदननम् — उपाप्राय न तृप्तिमा यैषी RAGH. 3, 3. (नेत्रैः) तृप्तिमनाप्रुवद्भिः 2, 73. तृप्तिनास्तृप्तिस्तो यस्य दर्शनात् AK. 3, 2, 2. धनं PĀNĀT. 240, 16. Sattsein, Ekel Suçr. 1, 90, 11. das Gesättigtsein (s. तर्पण): तर्पणे तृप्तिर्लङ्घनि नेत्रस्येयमानि ललयेत् 2, 348, 14. — तृप्तिर् 1, 234, 17. अतृप्तिर्न Hār. 220. — Vgl. अतृप्ति.

तृप्तिदीप (तृप्ति + दीप) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. II. No. 629.

तृप्तिन् (von तृप्) adj. gesättigt, befriedigt gaṇa भृगादि zu P. 5, 2, 181.

तृप्तिमत् (von तृप्) adj. befriedigt, Befriedigung findend KHAND. Up. 7, 10, 2. नान्यतन्त्रेषु तृप्तिमान् RUDRAJĀM. in Verz. d. Oxf. H. 88, a, 9.

तृप् (von तृप्) UNĀDIS. 2, 43 (von तर्प). P. 5, 2, 122, VArt. 7. adj. unruhig, hastig, ängstlich: आतृप्शुकारणे तृप्पाभ्या ऽद्भ्यः स्वाक्ता Kātj. Çr. 25, 11, 30. compar. तृप्पियंस्, superl. तृप्पिष्ठ P. 6, 4, 157. Vop. 7, 56. तृप्म् adv.: तस्माद् कैतद्विशिष्यतस्तृप्मिव भवति प्राणैर्यमानस्य Çat. Br. 10, 4, 4, 18. स कैनमम्यमाणस्तृप् सचते 12, 3, 4, 1. 3. 2. तृप्प्रहारिन् Nir. 3, 12 zur Erkl. von तृत्लप्रभर्मन्. Nach UGĀVAL. तृप् m. = पुरोडाश, nach UNĀDIK. im ÇKDn. = घृत zerlassene Butter.

तृप्दंशिन् (तृप् + दं) adj. hastig beissend: मशक RV. 7, 56, 3.

तृप्त्रालु adj. = तृप् न सकृते P. 5, 2, 122, VArt. 7.

तृप्त्राला f. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 106. = तृप्त्राला (und auch daraus entstanden) Trik. 2, 6, 37. RAKSHITA hei UGĀVAL.

तृप् f. eine Art Schlange (सर्पजाति) UNĀDIK. im ÇKDn.

तृप्पिष्ठ m. N. pr. eines Mannes Lalit. 226. — Wohl eine falsche Form.

तृप्कण n. nom. act. und तृप्कणीय partic. fut. pass. von तर्क (तृप्क्) P. 8, 4, 2, VArt. 3, Sch.

तृप्त् s. तृप्त्.

तृप् (= तर्प) f. Siddh. K. 247, b, pen. (nom. तृप्) Durst AK. 2, 9, 55. H. 394. an. 1, 15. MEd. sh. 14. MBh. 14, 1605. Suçr. 1, 39, 2. 121, 9. 163, 3. 163, 21. Rt. 1, 11. VARĀH. LAGH. 12, 1. Bṛh. 24 (23), 2. Bhaṣ. P. 1, 6, 15. 18, 29. übertr. heftiges Verlangen, Begier AK. 1, 1, 2, 27. H. 430. H. an. MEd. personif. eine Tochter des Liebesgottes MED.

तृष्म s. तृष्म.

तृषा (von तर्प) f. 1) Durst H. 394. MEd. sh. 13. N. 9, 27. Suçr. 1, 188, 9. 2, 489, 3. Rt. 1, 19. Kātj. 2. VET. 24, 12. übertr. heftiges Verlangen, Begier MED. लेभिो जनयते तृषाम् । तृषार्तो दुःखमाप्नोति Hit. 1, 133. personif. eine Tochter des Liebesgottes ÇANDAR. im ÇKDn. — 2) N. einer gift-

tigen Pflanze, *Methonica superba* Lam. (लाङ्गलिकी), ÇABDAK. im ÇKDr.

तृषाभू (तृ + भू) f. Urinblase ÇABDAK. im ÇKDr.

तृषारोग (तृ + रोग) m. ein krankhafter Durst, Bez. einer best. Krankheit MBH. 12, 11268.

तृषारु 1) n. Wasser. — 2) f. या eine Art Fenchel ÇABDAK. im ÇKDr. — Die richtige Form wird wohl तृषारुन् (तृषा + रुन्) den Durst vertreibend sein.

तृषित adj. s. u. तर्ष; nach ÇKDr. und Wils. n. Durst.

तृषितोत्तर (तृषित n. + उत्तर 4, e) f. N. einer Pflanze (अशनपत्नी) ÇABDAK. im ÇKDr.

तृष्य (von तर्ष) adj. gierig, avidus; heftig auf Etwas zufahrend, flink NIR. 6, 12. तृष्यमनु प्रसितिं दूषणानां स्तसि विध्य रतमस्तर्षिष्ठैः RV. 4, 4, 1. तृषु यदनी तृषुणा वयन्तं तृषु हूतं कृणुते यत्ने अग्निः 7, 11. adv. NAIGH. 2, 15. तृष्विष्यन्नमेपु तिष्ठति RV. 1, 38, 2. 4. तृषु यदनी समवृत्तं नमः 7, 3, 4. 10, 91, 7. 113, 8. यो अस्मा अन्नं तृषाई दधाति 79, 5. 113, 6.

तृष्यन् (तृषु + च्य) adj. flink —, hastig sich bewegend: तृष्यन्व-सो बुद्धिर् नामः RV. 6, 66, 10.

तृष्यन्तृ (तृषु + च्युत्) adj. dass. RV. 1, 140, 3.

तृष्ट adj. rauh, kratzend; holperig; heiser, rauh von der Stimme: तृष्टमेतत्कटुकमेतदपाष्ठवर्द्धिषवन्नेतदन्ते RV. 10, 83, 34. तृष्टेया गौरनाया AV. 5, 18, 8. 19, 3. 7, 113, 2. 19, 37, 4. यद्वाचस्तृष्टं वनपत्तं रूपाः RV. 10, 87, 13. प्रत्यगेनं शय्या यत्तु तृष्टाः 15. अति तृष्टं वयन्तिथयैव मुमना अस्मि das Beissende d. i. den Ranch (vgl. तृष्टधूम) hast du überwunden 3, 9, 3.

तृष्टन्नम् (तृष्ट + न) adj. rauhes Gebiss habend AV. 6, 30, 3.

तृष्टदंमन् (तृष्ट + दं) adj. rauhen Biss habend AV. 12, 1, 46.

तृष्टधूम (तृष्ट + धूम) adj. scharfen, beissenden Hauch habend, von einer Schlange AV. 19, 47, 8. 50, 1.

तृष्टवन्दन (तृष्ट + व) adj. f. या etwa deren Liebkosung widerlich ist AV. 7, 113, 1.

तृष्टाय (तृष्ट + अय) s. तार्ष्टाय.

तृष्टामा (तृष्ट + अम) f. N. pr. eines Flusses RV. 10, 73, 6.

तृष्टिका (von तृष्ट) adj. f. rauh, schäbig, widerlich, von einem Weibe AV. 7, 113, 1. 2.

तृक्षक angeblich = तृक्षन् COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 1, 22.

तृक्षन् (von तर्ष) adj. durstig NIR. 11, 15. P. 3, 2, 172. VOP. 26, 161. H. 393. अस्मिन्नुत्सं गेतामाय तृक्षन् RV. 1, 83, 11. 103, 7. 5, 37, 1. 7, 33, 5. übertr. gierig AK. 3, 1, 22. H. 429. — Vgl. अतृक्षन्.

तृक्षा (wie eben, तृक्षा UNĀDIS. 3, 12) f. Durst AK. 3, 4, 23, 54. H. 393. an. 1, 15. MED. n. 16. अयां मध्ये तस्थिवांसं तृक्षाविद्वज्जितारम् RV. 7, 89, 4. 9, 79, 3. 1, 38, 3. AV. 3, 31, 3. 11, 8, 21. ÇAT. BR. 1, 7, 2, 28. KAUC. 27. M. 8, 67. HIP. 1, 19. DAÇ. 1, 38. SUÇR. 1, 117, 3. 118, 12. RT. 1, 15. VID. 248. कृतद्विपेन्द्ररुधिरैस्तृक्षां क्षिन्त्यात्मनः HIT. I, 96. übertr. Begier, Habsucht, heftiges Verlangen AK. TRIK. 2, 9, 1. H. 430. H. an. MED. HIR. 123. HIT. I, 178. वाक्यमानस्तृक्षया im Gegens. zu संतुष्ट 139. गुह्य R. 4, 9, 57. भोग RAGH. 8. 2. रात्र्यं 12, 19. अर्थं BHĀG. P. 7, 6, 10. तृक्षा und लेभ die Eltern des Dambha PRAB. 24, 19. तृक्षा eine Tochter des Todes VP. 56. des Pāṭijāms LALIT. 353. entsteht aus वेदना und erzeugt उपादानं BUAN. Intr. 487. 497. fgg. — Vgl. अतृक्ष, अतृक्षता.

तृक्षान्त्य (तृ + तय) m. das Verschwinden des Verlangens, Gemüthsruhe H. 304.

तृक्षान्न (तृ + घ) adj. durstlöschend SUÇR. 1, 172, 2.

तृक्षामय (von तृक्षा oder तृक्षा + अमय) adj. vor Durst vergehend: ० प-यातिथि RĪĠA-TAR. 6, 145.

तृक्षामार (तृ + मार) m. das Verschmachten, Verdursten AV. 4, 17, 6. 7.

तृक्षारि (तृक्षा + अरि Feind) m. eine best. Pflanze (पर्यट) RĪĠAN. im ÇKDr.

तृक्षानु (von तृक्षा) adj. viel oder heftig durstend SUÇR. 2, 383, 19.

तृक्षान्वञ्जरी (तृ + व) mit doppeltem Accent gaṇa वनस्पत्यादि zu P. 6, 2, 140.

तृष्या (von तर्ष, vgl. गृध्या) f. Durst; davon तृष्यावत् adj. durstig: य-दीमेनो उशतो अयत्रपेत्तिष्यावतः प्राव्यामतायाम् RV. 7, 103, 3. अतृष्य (s. d.) kann auch in अ + तृष्या zerlegt werden. — Vgl. तर्ष्यावत्.

तेज m. VS. 23, 1 von Maitou, nicht erklärt und sonst nicht vorkommend.

तेज्, तेजति schützen DUĀTUP. 7, 56.

तेज 1) m. a) nom. act. von तिज्, zur Erklärung von शान् VOP. 8, 132. — b) N. pr. eines Mannes RĪĠA-TAR. 8, 1226. — 2) तेजा (= तेजस?) in तिलतेजा.

तेजःप्रभ (तेजस् + प्रभा) adj. den Glanz des Lichtes habend, Bez. einer Waffe R. 1, 29, 18.

तेजःफल (तेजस् + फल) m. eine best. Pflanze, = ब्रह्मफल, शात्मलीफल, स्तवकफल, स्तेयफल, गन्धफल, कण्टवृत्त RĪĠAN. im ÇKDr.

तेजन (von तिज्) 1) n. a) das Schärfen DUĀTUP. 23, 26. 24, 28. das Entzündend: त्वक्स्यस्याग्नेः SUÇR. 2, 140, 10. 17. — b) Spitze, Pfeilspitze: तिजम् MBH. 6, 3187. सु 4, 1323. 1379. 6, 2856; vgl. सुतेजिताः शराः 3, 7169. 6, 3183. अग्निव्यलितं M. 7, 90 (KULL. giebt तेजन durch फलक wieder). — c) proparox. Rohr, Rohrstab; Schaft (des Pfeils): तेजमिव ममस्तेजनेन एव पात्रमृषो ब्रह्मानम् RV. 1, 110, 5. यथा यं च पृथिवीं चास्तित्ति तेजनेम् AV. 1, 2, 4. 6, 49, 1. 20, 136, 3. इयमेकतेजनां शतशतयाम् 6, 57, 1. अनीकम्, शल्यः, तेजनम्, पर्णानि AIR. BR. 1, 25, 3, 26. KĪṬH. 23, 1. Ind. St. 2, 313. शरव्या वै तेजनम् P. 6, 1, 83. VART. 2, Sch. = वंश AK. 2, 4, 3, 26. MED. n. 72. = मुञ्ज, शर Saccharum Sara Roxb. H. 1192. an. 2, 410. RĪĠAN. im ÇKDr. = भद्रमुञ्ज RĪĠAN. = रामचाण NIGH. PR. Das Rohrst vielleicht so benannt worden, weil es spitz zuläuft. — 2) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) ein Geflecht —, ein Gebund von Schilf, Stroh u. s. w.; Bündel, Bausch, manipulus: यथा वै तेजन्ययत एव यज्ञ ऊयते KĪṬH. 23, 9. तयथैवाद् इति ह स्माह तेजन्या उभयतो ऽत्तपोरप्रसंसाय वंसां नक्षति AIR. BR. 1, 11 (nach SĀJ. = रज्जु). KĪṬH. 22, 13. तेजनीमुत्त-रतो धारयति ÇAT. BR. 13, 8, 3, 12. पश्चादमेतेजनीं कटं वा दत्तिपादेन प्रकृत्य PIR. GRU. 1, 5. KAUC. 86. = तृणपूतक wohl Matte MED. Viell. Haarbush auf dem Kopfe (eines Pferdes): अद्यानी च न केशाप्रिक्न्युः, न तेजनीदत्तान् न प्रस्रवणानि LĪṬJ. 9, 2, 26. 28. — b) N. einer Pflanze. = मूया Sansevieria Roxburghiana Schult. AK. 2, 4, 3, 2. RATNAM. 32. = ज्योतिष्मती Cardiospermum Halicacabum ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. सुगन्धितेजन.

तेजनक (von तेजन) m. Saccharum Sara (शर) Roxb. AK. 2, 4, 3, 27.

TRIG. 3, 345. MED. r. 24.

तेजपत्र (तेज = तेजस् + पत्र) m. das Blatt der *Laurus Cassia* ÇADDA. im ÇKDr.

तेजल m. Haselhuhn (कपिञ्जल) RIGAN. im ÇKDr.

तेजवत् adj. und तेजवती (auch BHĀVAPR. im ÇKDr.) f. = गजपिप्पली bei WILS. falsche Formen für तेजोवत्.

तेजस् (von तिज्) n. 1) Schärfe, Schneide (des Messers u. s. w.); Spitze der Flamme, des Strahls u. s. w.; daher das Funkeln, Leuchten, Brennen und geradezu Glanz, Licht, Feuer. NAIGH. 1, 17. AK. 3, 4, 28, 236. H. 101. an. 2, 582. MED. s. 24. तुरतेजः ĀCV. GRHJ. 1, 17. शिशूति तेजो ऽयं न धारम् RV. 6, 3, 5. नीचा निर्वृष्ट यनिनं न तेजसा 8, 5. तिग्मेन नस्तेजसा मं शिजाधि 13, 19. VS. 10, 30. इन्द्रस्य बाहुर्गमि दन्तिणः सकृन्मृष्टिः प्रत-तेजाः 1, 24. त्रीणि वा धादित्यस्य तेजांसि वसन्ता प्रातर्ग्रिष्मि मध्यदिने शर-द्वयपराह्णे TS. 2, 1, 3, 5. उभे हि तेजोसौ (der Sonne und des Feuers) संपद्यते TBr. 2, 1, 9. AV. 10, 3, 17. 9, 2, 15. 13, 1, 30. नत्तत्राणाम् 7, 13, 1. ÇAT. Br. 11, 6, 2, 3. 14, 6, 3, 27. 9, 15. तेजोभिरापूर्व जगत्समग्रं भामस्तयोद्याः प्रतपन्ति विज्ञो BHAG. 10, 30. तेजश्चासि विभावसौ 7, 9. यैधस्तेजसा वक्त्रिः प्राप्तं निर्दक्षति लणात् M. 11, 246. धादित्यस्तेजसा मुखम् MBH. 2, 1395. दिनात्ते निर्दक्षते तेजः सवित्रेव कुताशनः (प्रतिपद्यते) RAGH. 4, 1. धरिष्टशय्यां परितो विसारिणा मुनन्मनस्तस्य निजेन तेजसा । निशोद्यदीयाः सकृसा कृतवियो अभूवुः 3, 15. अर्चरासा तेजः ÇĀK. 166. द्वादशधास्त्रितं तेजः die Sonne 186. तेजोदय Sonne und Mond 77. तेजःपरिकाणिमुखात् (Sch.: = दोसि-निवृत्तेरारभ्य) VARĀH. BRH. S. 46, 21 (22). मूल्यं तेजोगुणस्य (मुक्ताफलस्य) 82 (80, b), 9. त्वम्, अनिलः, परं तेजः, आपः, गोः M. 12, 120. पृथिव्यस्तेजोवा-ध्वाकाशानीति मरुभूतानि TATTVAS. 15. TARKASAṆGH. 8. SUCH. 1, 149, 16. 169, 17. PHAB. 27, 19. H. 21. vom Glanz, Feuer und der Schärfe der Augen: तेजो न चतुर्येयाः (द्युः) VS. 21, 48. तेजो वा एतदद्योर्यदाञ्जनम् AIT. Br. 1, 3. तस्यान्तिभ्यमेव तेजो ऽस्रवत् ÇAT. Br. 12, 7, 1, 2. DAÇ. 1, 35. रूपं चतु-स्तथा पाकान्निविधं तेज उच्यते MBH. 12, 7075. vom Glanz von Flüssigkeiten: घृणं तेजो ज्योतिरेजो वलं च AV. 1, 34, 3. यदापोमयं तेज आसी-त् ÇAT. Br. 13, 4, 4, 7. तेजो ऽसि प्रक्रमस्यमृतम् VS. 1, 31. vom glänzenden, gesunden Aussehen des menschlichen Körpers, Ansehnlichkeit, Schönheit SUCH. 1, 51, 18 (viell. auch 48, 5). अतिपत्तीमिव प्रभा शशिनः स्वेन तेजसा N. 3, 13. धाम्निष्टस्तकान्तितेजसा VID. 10. von der feurigen daher auch farbegebenden Kraft im menschlichen Organismus, welche im pitta ih-ren Sitz hat: रज्जितास्तेजसा त्वापः शरीरस्वेन देहिनाम् SUCH. 1, 43, 14. आहारस्य यस्तेजोभूतः सारः परमसूक्ष्मः सरस इत्युच्यते 4. 99, 6. — 2) Feuer so v. a. Kraft, Wirksamkeit, Energie, Lebenskraft; das Wirksame —, der wesentliche Gehalt einer Sache (Blüthe, Zierde u. s. w.), = बल AK. H. an. 2. अधा विषस्य यस्तेजो ऽर्वाचीनं तेदंतु ते AV. 10, 4, 25. उद्धततेजांसि न भुञ्जीत ÇĀK. GRHJ. 4, 11. एतदा घृष्टेतेजो यद्धतमेतत्सोमस्य यत्पर्यः TS. 2, 5, 2, 7. तेजो वा एतत्पशूनां यद्धतम् AIT. Br. 8, 20. VS. 19, 95. इमं वधामि ते मणिं दीर्घायुवाय तेजसा AV. 19, 28, 1. 12, 3, 2. 13, 3, 5. तेजो राष्ट्रस्य निर्दक्षि 5, 19, 4. आ यदिषे नृपतिं तेज धानर् RV. 1, 71, 8. पुनर्ममैवन्द्रियं पु-नस्तेजः पुनर्भगः ÇAT. Br. 14, 9, 4, 5. 6. शतं 5, 5, 4, 27. 4, 4, 18. 4, 3, 4, 3. घृष्टेः, तत्रस्य, लोकस्य M. 9, 321. प्रज्ञा तेजो वलं चतुरायुष्यैव प्रकीर्यते 4, 41. 42. 189. 218. तेजस्वी संतोभात्प्रायः प्रतिपद्यते तेजः ÇĀK. 138, v. 1. ते-जोवलसमायुक्तान् (अश्वाण्) N. 19, 13, 20. तयुद्धमभवद्दरमशस्त्रं बाहुतेजसा

MBH. 4, 854. न खलु वयस्तेजसो हेतुः BHARTṢ. 2, 31. रसादीनां मुक्तात्तानां धातूनां यत्परं तेजस्तत्त्वत्वोन्नस्तदेव बलमित्युच्यते die höchste Energie der sieben körperlichen Elemente nennt man Lebenskraft oder auch Kraft SUCH. 1, 50, 15. 114, 16. 180, 11. — 3) heftiges Wesen, energische Abwehr jedes Angriffes auf die Persönlichkeit, = पराक्रम MED. Im Ge-gens. zu क्षमा ergebendes Ertragen MBH. 3, 1031. 1034. 1062. अधितेपाप-मानादेः प्रयुक्तस्य परेण यत् । प्राणात्यये ऽप्यसक्तं ततेजः समुदाकृतम् ॥ SĀ. D. 93. 80. तेजोऽतिसाकस्युत VARĀH. BRH. 20 (19), 8. Daher im SĀmikhja so v. a. रजस् COLEBR. Misc. Ess. I, 249; vgl. तेजस. — 4) gei-stige und moralische, auch magische Kraft, — Wirkung; Einfluss, An-sehen, Hoheit, Würde, imponirendes Wesen, = प्रभाव AK. H. 740. H. an. MED. संवत्सरस्य तेजसा तेन वधामि त्वा मणे AV. 3, 5, 8. 5, 28, 13. 10, 6, 30. 13, 4, 49. त्रौटुम्बरस्य (मणेः) 19, 31, 3. 36, 1. KAUC. 22. ÇAT. Br. 12, 2, 4, 8. ब्रह्मं तत्र पवते तेज इन्द्रियम् VS. 10, 5, 6. AV. 13, 1, 14. वर्धस्तेजो बलमोत्रः 9, 1, 17. 10, 3, 36. (कालात्) नान्यत्परमस्ति तेजः 19, 53, 4. तेजो ब्रह्मवर्चसम् AIT. Br. 1, 5. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 6. KĪTJ. ÇR. 13, 2, 19. 22, 8, 11. इन्द्रस्योन्नता, ब्रह्माणस्तेजसा ĀCV. GRHJ. 2, 6. इन्द्रस्यार्कस्य वायोश्च यमस्य वरुणस्य च । चन्द्रस्याग्निः पृथिव्याश्च तेजोवत् नृपश्चेत् ॥ M. 9, 303. दण्डे हि मरुतेजः 7, 28. तपसः R. 1, 60, 14. नास्य (विश्वामित्रस्य) सादयितव्या-नि तेजोसि च तपोसि च R. GORR. 1, 60, 4. प्रविशतं च मां तत्र न कश्चिद्-ष्टवामरः । स्ते तां पार्थिवमुतां भवतामेव तेजसा ॥ N. 4, 26. R. 1, 60, 7. 2, 31, 19. अभिभवत्येष (नृपः) सर्वभूतानि तेजसा M. 7, 5. ब्राह्मं तेजः प्रशाम्यति 4, 186. RAGH. 2, 7. तेजो न तर्गतिप्रयसाकसत्वम् VARĀH. BRH. S. 74, 8. 80 (79), 3. तेजोयुत Achtung gebietend, würdevoll 13, 11. मुनिं ज्वलिततेजसम् R. 1, 59, 10. — 5) eine glanzvolle, würdevolle Erscheinung, eine bedeu-tende Persönlichkeit (in concretem Sinne): त्रीणि तेजोसि नोच्छिष्ट आ-लभेत कदा च न । अग्निं गो ब्राह्मणं चैव MBH. 13, 5017. त्रीणि तेजोसि नो-च्छिष्ट उदीक्षेत कदा च न । सूर्योचन्द्रमसौ चैव नत्तत्राणि च सर्वशः (könnte, wenn es sich nicht enge an das Vorangehende anschlosse, zu 1. ge-stellt werden) 5018. तत्रेम (sic) प्राणु मे पार्थ चतुर्णां तेजसा मतम् । पृथि-व्यां (lies: पृथिव्याः) काण्यपस्यग्नेर्माकाण्डेयस्य चैव हि ॥ 1540. न तदा ज्ञा-तवान्गोष्मः तत्रिणो वापि महिधः । पश्चाज्जातानि तेजोसि तृणेषु ज्वलितं तया ॥ 5, 7089. मरुतस्तेजसो वीजं वालो ऽयं प्रतिभाति मे ÇĀK. 174. — 6) der männliche Same AK. 2, 6, 2, 13. 3, 4, 28, 236. H. an. MED. तेजो मा-हेष्टारं स्कन्ममौ प्रपतितं पुरा MBH. 9, 2453. 13, 4002. 4008. R. 1, 37, 11. fgg. RAGH. 2, 75. डुष्यन्तेनाकितं तेजो दधानाम् — अवेहि तनयाम् ÇĀK. 79. — 7) Mark. — 8) Galle (vgl. Ind. St. 1, 430, N. 6) RIGAN. im ÇKDr. — 9) frische Butter H. an. — 10) Gold RIGAN. — Vgl. अ०, अग्नि०, ऋष०, तिग्म०, निस्तेजस्, नृ०, भूरि०, मरु०, गोस०, मेदस्तेजस्, रक्त०, रस०, सु०, सूर्य०, तेजस.

तेजस n. = तेजस् Kraft u. s. w. am Ende eines comp.: प्राणामदिक्षुतेजस-म् MBH. 3, 8681. Vgl. u. तिग्मतेजस्, भूरितेजस्.

तेजस्कर (ते० + कर) adj. Kraft —, Lebenskraft u. s. w. verleihend VAIDJ. im ÇKDr.

तेजस्काम (ते० + काम) adj. nach Kraft, Lebenskraft strebend M. 4, 44. nach Einfluss, Ansehen, Wirksamkeit, Hoheit strebend TS. 2, 2, 2, 4. AIT. Br. 1, 5. PĀNĀV. Br. 14, 9. ĀCV. GRHJ. 1, 16. 3, 8. ÇĀK. ÇR. 14, 4, 1. 16, 1 u. s. w.

तैजस्व (von तेजस्) n. das Wesen des Lichts BHAG. P. 3, 26, 39.

तैजस्य (wie eben) adj. ansehnlich, herrlich: या वामिन्द्रावरूपा स-
कृष्या रत्नस्या तैजस्यो तनूः TS. 2, 3, 11, 1.

तैजस्वत् (wie eben) 1) adj. scharf; glänzend; kräftig, ansehnlich: ते-
जस्वद्वेरो अस्तु ते AV. 18, 3, 71. अग्नि TS. 2, 2, 2, 3. 4. 3, 3, 1. लोकान्
KHAND. UP. 7, 11, 2. तैजस्वदस्तु मे मुखम् तैजस्वच्छिरो अस्तु मे । तैजस्वा-
न्विशतः प्रत्यङ् । तेजसा सं पिपृग्धि मा TB. 2, 7, 2, 3. PANKAY. BR. 24, 18.
— 2) f. तैजस्वती N. pr. einer Prinzessin KATHAS. 18, 77. — Vgl. ते-
जोवत्.

तैजस्विता (von तेजस्विन्) f. energisches Wesen MBH. 3, 10755.

तैजस्वित्व (wie eben) n. Glanz MBH. in BENF. CHR. 34, 7.

तैजस्विन् (von तेजस्) P. 5, 2, 122, Sch. VOP. 7, 29. 1) adj. glänzend;
kräftig, energisch; Achtung gebietend, würdevoll: दृक्धा तैजस्विनो दे-
वतामृषीति TB. 1, 3, 1, 4. अग्निपयोमोस्तेजस्विनीस्तनूः संन्येदधत । तत्पु-
ण्यं तैजस्व्यरुः 1, 3, 1. AIT. BR. 1, 5. TS. 2, 2, 3, 4. 3, 3, 7. अग्ने तैजस्विते-
जस्वी त्वं देवेभ्य भूयाः 3, 3, 1. ÇAT. BR. 11, 6, 3, 3. 12, 1, 3, 23. ÅCV. GRHJ.
1, 24. M. 9, 318. अग्निस्तेजस्विनो वरः MBH. 4, 42. तेजस्तेजस्विनामरुम्
BHAG. 10, 36. यथा हि तेजस्विरो दिवाकरः R. 4, 11, 11. आदित्य इव तेज-
स्वी 5, 31, 47. PANKAT. 1, 92. नन्त्र MBH. 6, 83. दैत्येन्द्र SUND. 1, 2. भीम HIP.
3, 24. नल N. 20, 32. प्रतापयुक्तस्तेजस्वी नित्ये स्यात्पापवर्जम् । दुष्टसाम-
त्तिल्लिख्य तदग्नेयं व्रतं स्मृतम् ॥ M. 9, 310. तेजस्वी संतेभात्प्रायः प्रतिपद्य-
ते तेजः ÇAK. 138, v. 1. तेजस्विन्यवलिप्तता (गायते) BHART. 2, 44. कार्यस्य
गवात्तमनुद्धता ये तेजस्विनस्ते न विकतवना ये VARAH. BRH. S. 74, 8. heftig,
auffahrend: बहुभुक्पर्दाररतस्तेजस्वी 101, 2. परम् P. BRAHMA-P. in LA.
51, 10. तेजस्वि नावधीतमस्तु Kraft u. s. w. verleihend TAITT. UP. p. 50.
Das fem. mit der End. des superl.: यदेवाद्: सोममाहृतस्मोयज्ञमूर्ध्वं प-
र्यन्तस्मिन्तेजस्विनीतमा (गायत्री) TS. 6, 1, 6, 4. तेजस्विनितम KATH. 23, 10.
— 2) m. N. pr. eines Sohnes des Indra MBH. 1, 7304. — 3) f. तेजस्विनी
= ज्योतिष्मती *Cardiospermum Halicacabum* ÇABDAR. im ÇKDR. = म-
रुज्योतिष्मती RAGAN. im ÇKDR.

तेजःसंभव (तेजस् + सं + भू) m. = रस *Lympe* H. 620. — Vgl. अग्निसंभव.

तेजःसिंह (तेजस् + सिंह) m. N. pr. eines Astronomen IND. ST. 2, 251.

तेजःसेन (तेजस् + सेना) m. N. pr. eines Mannes RAGA-TAR. 8, 400. fgg.

तेजिनी f. 1) eine best. heilkräftige Wurzel (vulg. तेजवृक्ष). — 2) *San-
severa zeylanica* NIGH. PR.

तैजिष्ठ (superl. zu तिग्म und तोद्गा) adj. überaus scharf, — spitz;
— leuchtend, — heiss; — kräftig, heftig: तं करं नमुत पर्णयं वधोस्तेजि-
ष्ठयातिष्ठिग्वस्य वर्तनी RV. 4, 53, 8. तैजिष्ठाभिरृषिभिः 127, 4. तैजिष्ठया
तपनी रत्नसस्तप 2, 23, 14. 6, 12, 3. अयः 9, 70, 2. भानवः 10, 3, 5. ÇAT. BR.
4, 2, 1, 13. तैजिष्ठ तपति PANKAY. BR. 23, 16.

तैजिष्यस् (compar. zu तिग्म und तोद्गा) adj.: स तैजिष्यसा मनसा वेतः
RV. 3, 19, 3. अज्ञानी पुरुषः शशज्जाडितश्च स्वकर्माणा । तैजिष्यसा न दोषाय
वक्त्रेः सर्वभुजो यथा ॥ BRAHMAVAIV. P. im ÇKDR. hoch angesehen, ein hoch-
stehender Mann (vgl. तेजस्वत्, तेजस्विन्) BHAG. P. 3, 12, 31. 23, 3. 4, 6, 4.

तेजोपु (von तेजस्) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāçya MBH. 1,
8701. — Die Namen der übrigen Söhne gehen gleichfalls auf एतु aus.

तेजोनाथतीर्थ (तेजस्-नाथ + तीर्थ) n. N. eines Tirtha, das T. des Licht-
herrn (der Sonne?) ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 40.

तेजोमण्डल (तेजस् + मण्ड) n. *Lichtscheibe* PHACOP. 4, 2.

तेजोमन्थ (तेजस् + मन्थ) m. N. eines baumartigen Strauches, *Premna
spinosa* (Feuer durch Reibung erzeugend) RATNAM. 5. — Vgl. अग्निमन्थ.

तेजोमय (von तेजस्) adj. f. ई aus Glanz —, Licht bestehend, leuchtend
ÇAT. BR. 14, 3, 5, 1. 7, 2, 6. KHAND. UP. 6, 3, 4. ÇVETĀÇV. UP. 2, 14. M. 6, 39.
SUND. 4, 22. BHAG. 11, 47. R. 1, 7, 18. von Çiva Çiv. सर्वतेजोमय (von सर्व-
तेजस्) alle Kraft, Energie in sich schliessend M. 7, 11. ब्रह्मतेजोमय (von
तेजस्) 14.

तेजोमूर्ति (तेजस् + मूर्ति) adj. ganz aus Licht bestehend M. 3, 93.

तेजोराशि (तेजस् + राशि) m. ein Berg von Glanz u. s. w., lauter Glanz:
मेरु MBH. 1, 1098. Çiva Çiv. Vgl. तेजसा राशिं पुराणमपि सत्तमम् MBH.
3, 9900.

तेजोद्वय (तेजस् + द्वय) adj. aus lauter Glanz u. s. w. bestehend, vom
Brahman (n.) BRAHMAVAIV. P. im ÇKDR.

तेजोवत् (von तेजस्) 1) adj. glänzend: (मुक्ताफलं) कैविरं प्रमाणतेजोवत्
VARAH. BRH. S. 82(80), b) 6. — 2) f. तेजोवती a) = चट्य *Piper Chaba* W.
Hunt. (brennend) RATNAM. 98. — b) *Scindapsus officinalis* Schott. (गज-
पिप्पली) ÇABDAR. im ÇKDR. SUCR. 2, 23, 14. 62, 9. 94, 3. 375, 8. 421, 11.
499, 11. — c) = मरुज्योतिष्मती RAGAN. im ÇKDR. — d) = vulg. ते-
जोवृक्ष eine best. officinelle Wurzel NIGH. PR. — e) N. pr. einer Fürstin
KATHAS. 17, 34. — Vgl. तेजस्वत्.

तेजोविद् (तेजस् + विद्) adj. Glanz, Licht u. s. w. besitzend TS. 3, 3, 1, 1.

तेजोविन्दूपनिषद् (तेजस्-विन्दु + उप + ण) f. *Lichttropfen*, Titel einer
Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 93. Ind. St. 2, 62. fgg.

तेजोवीज (तेजस् + वीज) Mark NIGH. PR.

तेजोवृत्त (तेजस् + वृत्त) m. = नृनामिमन्थ RAGAN. im ÇKDR.

तेजोवृत्त (तेजस्-वृत्त) n. ein glanzvolles, würdevolles, hohes Beneh-
men: इन्द्रस्यार्कस्य u. s. w. तेजोवृत्तं नृपश्चरेत् M. 9, 303.

तेजोवृक्षा (तेजस् + वृक्षा) f. = तेजस्विनी BHAVAPR. im ÇKDR. = vulg.

तेजोवृक्ष (s. u. तेजिनी) NIGH. PR. SUCR. 2, 71, 1.

तेदनी f. Blut (oder geronnenes Blut) VS. 23, 2. AV. 20, 131, 11. पशो-
स्तेदनीं न कुर्वन्ति ÇAT. BR. 1, 9, 2, 35. 13, 3, 2, 8. PANKAY. BR. 21, 4. ÇANKH.
GRHJ. 6, 1. ऽनि 2, 12.

1. तेन (instr. von 1. त) adv. 1) in der Richtung, dahin; in Correl.
mit येन in welcher Richtung, wo: येनाग्निस्तेन गतः P. 2, 1, 14, Sch. SADDH.
P. 4, 17, a. — 2) in der Weise, so; in Correl. mit येन in welcher Weise,
wie: येनेन्द्राय वृक्षस्यतिर्वासः पर्यद्धादमृतं तेन त्वां परिदधामि PĀN. GRHJ.
2, 2. येनास्य पितरो याता येन याताः पितामहाः । तेन पायात्सतां मार्गं तेन
गच्छन् रिप्यते ॥ M. 4, 178. praep. so in Bezug auf, gegen (acc.): येनेशं
रुहिरिशस्तं तेन VOP. 3, 7. — 3) in Folge dessen, daher, deshalb H. 1337,
Sch. M. 7, 26. 8, 313. HIP. 1, 46. N. 21, 30. R. 1, 54, 12. ÇAK. 3, 12. 28, 11.
MEGH. 6. HIT. 19, 19. 1, 109. KATHAS. 2, 13. 34. ÇUK. 41, 15. In Correl. mit
येन weil: न तेन स्थविरो (वृद्धो M. 2, 156) भवति येनास्य पलितं शिरः
MBH. 3, 10631. M. 3, 155. mit यस्मात् MBH. in BENF. CHR. 16, 11. DAÇ.
2, 24. mit यत्स SĀH. D. 2. mit यद् M. 1, 11. 3, 283. DAÇ. 2, 51. तेन हि so —
denn ÇAK. 3, 15. 6, 15. 24, 7. 27, 14. 28, 2. 54, 23. 61, 11 u. s. w. VIKR. 3, 16.

2. तेन m. = गानाङ्गविशेष ÇKDR. a note or cadence introductory to
a song, etc. WILK. तेनेति शब्दस्तेनः स्यान्मङ्गलानां प्रदर्शकः । तेशब्देनो-

च्यते गौरी नशब्देनोच्यते कः ॥ तेन माङ्गलिकशायं शब्दस्तेन इति स्मृतः
Sāṃśtadām. im ÇKDr.

तेप्, तैयते *träufeln* Dhātup. 10, 2. *zittern; fallen* Kavikalpadr. im ÇKDr.

तेम m. = स्तेम *das Nasswerden* AK. 3, 3, 29. — Vgl. तिम्.

तेमन 1) n. a) *Brühe, Sauce* AK. 2, 9, 44. H. 399. H. an. 3, 380. Md. n. 72. — b) *das Nassmachen* Md. *Feuchtigkeit* (ज्ञेद) H. an. — 2) f. ई *eine Art Ofen* H. an. — Vgl. तिम्.

तेर (?) n. *Mund* H. c. 118.

तेल m. *eine best. hohe Zahl* Vjūtp. 180.

तेलु m. N. pr. eines Stammes (?) gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53.

तेव्, तैयते *spielen* (weinen) BHATTAMALLA im ÇKDr. Dhātup. 14, 28. — Vgl. दिव्, देव्.

तेवन (von तेव्) n. 1) *Spiel*. — 2) *Vergnügungsgarten* Md. n. 71. fg.

तेकायर्न m. patron. von तिका gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. 2, 4, 68, Sch.

तेकायनि m. desgl. P. 4, 1, 154. Sch. zu 2, 4, 58. 4, 1, 90.

तेकायर्नीय m. *ein Abkömmling und ein Schüler des Taikājani* P. 4, 1, 90, Sch.

तेह्णायन patron. von तीह्णा gaṇa ग्रन्थादि zu P. 4, 1, 110.

तेह्णय (von तीह्णा) n. *Schärfe* (des Messers u. s. w.): शस्त्र^० Suçr. 1, 13, 14. शर्^० Çik. 32, 5, v. l. von Stoffen u. s. w. Suçr. 1, 149, 1. 154, 12. 191, 20. 192, 20. 313, 5. 2, 233, 3. R. 1, 38, 20 (Gorr. 39, 19). *scharfes, rauhes Wesen, Strenge* M. 4, 163 (= MBu. 13, 4990). MBu. 12, 4355. R. 2, 21, 43. प्रतिकूलेषु तेह्णयस्यावयोधः क्रोध इत्यते Sān. D. 73, 22. तेह्ण (sic) im Gegens. zu मार्दव MBu. 3, 68.

तेह्म्य n. nom. abstr. von तिग्म Wils.

तेहन adj. wohl von तेहन 1, c: तेहनो वावान्धुको वेधमः स्यात् Kāṭh. 21, 10.

तेहनित्व् (तेहनी^० ?) Bez. *einer Art Vinā*: सारातिमपवाधतां द्विपतं तेहनित्वक् Lātj. 4, 2, 9.

तेहर्न (von तेहस्) 1) adj. f. ई^a *aus Glanz, Licht entsprungen, bestehend u. s. w.* Çar. Br. 14, 3, 5, 9. 7, 3, 12. Māṇḍ. Up. 4. MBu. 1, 8207. 2, 312. 3, 15453. Suçr. 1, 151, 4. 313, 4. Ragh. 11, 43. Bhāg. P. 7, 2, 42. 13, 54. Madhus. in Ind. St. 1, 23. — b) *aus glänzendem Stoff, Metall bestehend*: तेनसाश्ममयमन्मयेषु त्रिषु पात्रेषु Āçv. Gṛh. 4, 7. M. 3, 111. 6, 53. तेनस-द्रव्यसंभव Schol. zu Kāṭh. Ça. 2, 5, 9. — c) Bez. *des bereits gefärbten Speisesaftes* (sonst सौम्य) Suçr. 1, 43, 10. — d) *mit Drang, Leidenschaft* तेनस् = रजस् behaftet: मरुंकार Sāmāh. 23. Tattvas. 10, 33. Suçr. 1, 310, 8. Bhāg. P. 2, 3, 24. — 2) m. *der Glänzende, Lichte*, im Vedānta = सृ-दमशरीरव्यष्टुपदितं चैतन्यम् Vedāntas. (Allah.) No. 64. — 3) f. ई *Scindapsus officinalis* Schott. (तेनोवती) Nich. Pr. — 4) n. a) *Metall* AK. 2, 9, 9. Trik. 3, 3, 444. H. 1039. — b) *zerlassene Butter* ÇKDr. nach der Smṛti. — c) N. pr. eines Tirtha: तेनसं नाम ततीर्थं यत्र तीर्थं ग्रयो पतिः । अभिषिक्तः सुरगणैर्वरुणः MBu. 9, 2723. तेनसं वारुणं तीर्थं दोष्यमानं स्व-तेनसा 3, 7085.

तेनसावर्तनी (तेनस + आव^०) f. *Schmelztiegel* AK. 2, 10, 33. °वर्तिनी H. 908.

तेनल m. N. pr. eines Mannes; davon patron. तेनलायनि gaṇa तिका-

दि zu P. 4, 1, 154.

तैतिर्न 1) (von तितित्ता) adj. *geduldig* gaṇa कृत्रादि zu P. 4, 4, 62. —

2) adj. von तैतिह्य gaṇa कावादि zu P. 4, 2, 111.

तैतिह्य patron. von तितित्ता Hariv. 1681.

तैतिह्य patron. von तितित्ता gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

तैतिर m. = तित्तिरि *Rebhuhn* Rāṅ. im ÇKDr. u. तित्तिरि. Wohl falsche Form für तैतिर.

तैतिरि s. u. तैतिरि.

तैतिर्न angeblich von तैतिलिन् P. 6, 4, 144, Varlt. 1. 1) m. a) *Rhinoceros* H. an. 3, 653. Md. I. 98. — b) *ein Gott*: शक्तिसदृशेन दानेनाराधि-तथरणिनतैतिलिगणाः die Götter der Erde d. i. die Brahmanen Da-çak. 176, 15. — c) = कलिङ्ग Daçak. 176, N. 2. — 2) n. *des 4ten Ka-raṇa* (s. करण 3, m) Varāh. Brh. S. 99, 4, 6. Z. d. d. m. G. 10, 891. 600. H. an. Md. — Welche Bed. hat aber das Wort Ind. St. 2, 172. 173? Etymologisch lässt sich keine von den angegebenen Bedeutungen be-gründen und die verschiedenen Bedeutungen einander nahe zu bringen vermögen wir eben so wenig.

तैतिर्नकृ (ते^० + कृ) P. 6, 2, 42.

तैतिलिन् P. 6, 4, 144, Varlt. 1. तैतिलि N. pr. eines Mannes Prava-rādhj. in Verz. d. B. H. 38, 9 v. u.

तैतिर (von तित्तिरि) 1) adj. a) *vom Rebhuhn kommend* Āçv. Gṛh. 1, 6. Çāṅkh. Gṛh. 1, 27. R. Gorr. 2, 100, 63. Suçr. 1, 323, 14. — b) von Tit-tiri (N. pr.) *stammend*: तैतिरी (तैतिरीया?) शाखा s. u. तित्तिरि 2 am Ende. — 2) m. a) = तित्तिरि *Rebhuhn* Rāṅ. im ÇKDr. — b) *Rhinoceros* ÇKDr. angeblich nach Md.; vgl. तैतिर्न. — 3) n. *eine Schaar Rebhühner* AK. 2, 3, 43. H. 1413.

तैतिरि (wie eben) m. N. pr. eines alten Weisen, eines älteren Bru-ders des Vaiçampājana, MBu. 12, 12760. N. pr. eines Sohnes des Ka-potaroman und Vaters von Punarvasu Hariv. 2016. तैतिरि Pra-va-rādhj. in Verz. d. B. H. 33, 3 v. u.

तैतिरिक् (wie eben) m. *Fänger oder Züchter von Rebhühnern* R. Gorr. 2, 90, 13.

तैतिरीय m. pl. *die Schüler des Tittiri*, N. einer Schule des Jaçur-veda (auch der Jaçurveda selbst in der Redaction dieser Schule VP. 280) P. 4, 3, 102. Siddh. K. zu P. 6, 4, 5. R. 2, 32, 15 (Gorr. 17). Verz. d. B. H. No. 110. Ind. St. 1, 44. 43. 3, 271. तैतिरीयाध्यायक 1, 76. °शाखा, °शा-खिन् 3, 400. °वेद 1, 68. fgg. °संकिता (der Anfang erschienen in der Bibl. ind.) 70. fgg. 470. 3, 283. °ब्राह्मण (der Anfang erschienen in der Bibl. ind.) 1, 72 u. s. w. 3, 284. तैतिरीयारण्यक 1, 74 u. s. w. °सूत्र 80. fgg. °प्रातिशाख्य 79. 4, 77. fgg. °वार्तिक und °व्याख्या 1, 470. तैतिरीयोप-नियद् herausgegeben von Rōsa in der Bibl. ind. Vgl. Verz. d. B. H. No. 141. fgg.

तैतिरीयक adj. *zur Schule der Taittirijsa gehörig*: समासाय MÜLLER, SL. 196. 363. m. pl. = तैतिरीया: Ind. St. 1, 83. 3, 271. 4, 78. Rōsa in d. Einl. zu Nir. XLVII.

तैतिडीक (von तित्तिडीक) adj. f. ई *mit einer sauren Brühe von Ta-marinden zubereitet* P. 4, 4, 4, Sch.

तैन्दुक (von तिन्दुक) adj. f. ई *vom Baum Diospyros embryopteris*

kommend u. s. w.: लच् सुच. 2, 431, 13.

तैम n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 217.

तैमार्त m. eine Schlangenart AV. 5, 13, 6. 18, 4.

तैमिर (von तिमिर) adj. in Verb. mit रोग Dunkelheit vor den Augen (eine best. Krankheit der Augen; s. तिमिर 2, b) सुच. 2, 86, 2.

तैमिरिक (wie eben) adj. an der Krankheit तिमिर (2, b) leidend सुच. 2, 186, 5. VARĀH. LAGHŪ. 9, 19.

तैर m., तैरण m. und तैरणो f. N. einer Staude, = कुनीनी, रागद् RĪGĀN. im ÇKDr.

तैरभुक्त adj. von तौरभुक्ति Verz. d. Oxf. H. 37, b, 4.

तैरश्च adj. von तिरश्ची herrührend. nämlich सामन् oder सूक्त LĀṬJ. 6, 8, 12. Ind. St. 3, 217. तैरश्च n. N. eines Sāman ebend.

तैरोविराम (von तिरस् + वि^२) adj. über die Pause hinüberreichend, Bez. des secundären Svarita im Compositum, wenn der ihn regierende Udātta die letzte Silbe des Wortgliedes einnimmt, VS. PAṬ. 1. 118. Einl. zu Nir. LXX.

तैरोव्यञ्जन (von तिरस् + व्य^२) adj. über den Consonanten hinüberreichend, Bez. des secundären Svarita, welcher von seiner in demselben Worte stehenden Udātta-Silbe durch einen oder mehrere Consonanten getrennt ist, VS. PAṬ. 1, 117. Einleit. zu Nir. LXX.

तैरोव्यञ्ज्य adj. = तिरौव्यञ्ज्य ĀCV. Ç. 3, 5.

तैर्य (von तीर्य) adj. f. ई zu einem heiligen Badeorte u. s. w. in Beziehung stehend, daher kommend u. s. w. gaṇa गुणिकादि zu P. 4, 3, 76. gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

तैर्यक (wie eben) adj. gaṇa धर्मादि zu P. 4, 2, 127.

तैर्यिक (wie eben) adj. = तीर्य गित्यमर्कति gaṇa क्हरादि zu P. 5, 1, 64. 1) von einem heiligen Badeplatze herkommend, n. Wasser daher: तैर्यिकं भुञ्जते यस्तु मणिनागस्य MBu. 3, 5083. — 2) der die heiligen Badeplätze besucht, m. ein brahmanischer Asket (vgl. तीर्यिक) PRAB. 23, 19. Sch.: = वैदिक. — 3) viell. heilig, geheiligt oder woran Würdige theilnehmen: श्राद्धकल्पे च देवे च तैर्यिके पर्वण्येषु च MBu. 13, 6066.

तैर्य्य (wie eben) gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

तैर्यग्यनिक (von तिर्यग्यन) adj. nach dem Sonnenumlauf berechnet, vom Jahr im Gegens. zu सावन: संवत्सर: LĀṬJ. 4, 8, 7. यष्टादशतिर्यया-नादित्य: संवत्सर एव तैर्यग्यनिको भवति, यादित्य: खलु शब्देकदा प-एमासानुद्धेति नव चाक्षानि तथा दृष्टिणा NIDĀNA 8, 12.

तैर्यग्योन (von तिर्यग्योनि) adj. thierischen Ursprungs, m. ein Thier M. 7, 150. सुच. 2, 400, 5. zu den Thieren in Beziehung stehend: सर्ग SĀM-
KHAJ. 53 (LASSEN: °योन्य).

तैर्यग्योनि adj. dass. GAUDAP. zu SĀMKAJ. 54.

तैर्यग्योन्य adj. dass. MBu. 3, 3506. zu den Thieren in Beziehung stehend: सर्ग die Schöpfung der Thiere SĀMKAJ. 53 (WILS.: °योन). MĀRK. P. 47, 33.

तैल (von तिल) n. 1) Sesamöl, Oel überh. P. 4, 3, 149. Sch. H. 417. AV. 1, 7, 2 (die Hdschr. तैल). ऋण्ड 20, 136, 16. GORH. 1, 7, 20. 4, 2, 22. °पात्र 3, 3, 8. KAUC. 20. 92. 93. 132. सार्यप 30. सार्यप तैलम् JĀG. 1, 283. सर्वेभ्यस्त्वल् तैलेभ्यस्त्विले प्रशस्यते सुच. 1, 184, 19. 27, 20. 103, 10. 182. fgg. M. 4, 83. 8, 272. 328. 10, 88. 12, 63. तिले तैलम् MBu. 3, 1228.

°धात 6, 3183. R. 6, 72, 22. एतानि तैलानि केमते सुखानि SĀH. D. 14, 5. इन्द्रोना ÇĀK. 89. विस्तीर्यते यशो लेकि तैलविन्दुरिवाम्भसि M. 7, 33. अनु-योगेन नो तैलं तिलेभ्यो ऽपि हि ज्ञायते PAṆKAT. II, 147. Hit. Pr. 29. लभेत सिकतासु तैलमपि यत्नतः पीडयन् BHARTṚ. 2, 5. श्रेयस्तेलं च पि-ण्याकात् Var. 20, 15. न नु तैलनिषेकविन्दुना सह दीपार्चिरूपेति मेदिनी-म् RAḠ. 8, 38. Incomp. mit der Pflanze, aus der das Oel gewonnen wird; der Accent auf der letzten Silbe (wird als Suffix betrachtet) P. 5, 2, 29, VĀRT. 8. VOP. 7, 78. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा KUMĀRAS. 7, 9. — 2) Weihrauch RATNAM. im ÇKDr. तैलाव्य TRIK. 2, 6, 37. तैलेर्लोकाह्वगन्धं शिरसो ऽपनीय VARĀH. BRU. S. 76, 4. 12. fgg. — Vgl. तीक्ष्ण°.

तैलक (von तैल) n. ein Bischen Oel ÇKDr. WILS. — m. v. l. für तै-लिका VARĀH. BRU. S. 16, 32.

तैलकन्द (तैल + कन्द) m. ein best. Knollengewäch RĀGĀN. im ÇKDr.

तैलकल्कन (तैल + कल्क + न) m. Oelkuchen RĀGĀN. im ÇKDr. u. तै-लकिट्ट. — Vgl. तिलकल्कन.

तैलकार (तैल + 1. कार) m. Oelmüller: स कारकस्त्रीर्गर्भं कुम्भकारा-ज्जातः । इति ब्रह्मवैवर्ते ब्रह्मव्याख्यम् ÇKDr.

तैलकिट्ट (तैल + किट्ट) n. Oelkuchen RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. ति-लकिट्ट.

तैलकोट (तैल + कीट) m. ein best. Insect, = तैलिनी, दुर्दनाशिनी, ष-ट्ठिन्ध्या (lies: पट्ठिन्धु) RĀGĀN. im ÇKDr. unter तैलिनी.

तैलक्यं n. von तिलक (भावे und कर्मणि) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. viell. das Auftragen des Stirnzeichens.

तैलङ्ग m. N. pr. eines Landes ÇĀNDAR. im ÇKDr. das heutige Carna-
tic; auch adj. COLBR. Misc. Ess. II, 31. 179.

तैलचौरिका (तैल + चौरि) f. eine Art Schabe (Oeldiebin) ÇĀNDAR. im ÇKDr. — Vgl. तैलपा u. s. w.

तैलत्र (von तैल) n. die Oelnatur सुच. 1, 184, 10.

तैलद्रोणी (तैल + द्रोणी) f. eine mit Oel angefüllte Badewanne R. 2, 66, 14. 16. RĀGĀN. im ÇKDr.

तैलपक (तैल + पक von प trinkend) m. ein best. Vogel M. 12, 63. — Vgl. तैलपा u. s. w.

तैलपर्णा (von तिलपर्ण) n. 1) eine best. wohlriechende Pflanze, = प्र-न्धिपर्णा BHĀVAPR. im ÇKDr. = प्रन्धिपर्णी NIGH. Pr. — 2) Sandelholz NIGH. Pr.

तैलपर्णिक m. eine Art Sandelbaum H. 642. HARIV. 12680. Hist. de la vie de HIQUEN-TSANG 193. n. das Holz davon AK. 2, 6, 33. — Vgl. तिलपर्णिका.

तैलपर्णी f. 1) Sandelbaum MRD. n. 96. — 2) Terpentin MED. RATNAM. 41. — 3) Weihrauch MED. — Vgl. तिलपर्ण, तिलपर्णी.

तैलपा (तैल + पा, f. von प trinkend) f. eine Art Schabe RĀGĀN. im ÇKDr.

तैलपायिका (तैल + पा°, f. von पायक trinkend) f. dass. AK. 2, 3, 26. H. 1337. MBu. 14, 5069.

तैलपायिन् (तैल + पा° trinkend) 1) m. a) dass. JĀG. 3, 211. MBu. 13, 5509. MĀRK. P. 15, 23. — b) viell. Schwert (Oel trinkend d. i. mit Oel be-
strichen): (शक्तिम्) आपततो चिच्छेद् शकुनिस्त्वैलपायिना MBu. 7, 6713. — 2) f. °पायिनी eine Art Schabe NIGH. Pr.

तैलपिञ्ज = तिलपिञ्ज *weisser Sesam* NIGH. Pr.

तैलपिपीलिका (तैल + पि^०) f. eine Art Ameise RĀGĀN. im ÇKDr.

तैलपीत = पीततैल adj. der Oel getrunken hat gaṇa आकृतिशब्दादि zu P. 2, 2, 37.

तैलपल (तैल + पल) m. 1) die Sesampflanze NIGH. Pr. — 2) *Terminalia Catappa* (इन्दुदी). — 3) *Terminalia Bellerica* RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

तैलभाविनी f. = तिलभाविनी *Jasmin* RĀGĀN. im ÇKDr.

तैलमाली (तैल + माला?) f. *Lampendocht* ÇABDAM. im ÇKDr. Ist viell. तैलमाली, nom. von तैलमालिन् m.

तैलपाता f. das Träufeln (पात) von Oel (तैल) in's Feuer P. 6, 3, 71. 4, 2, 58. AK. 3, 6, 1, 6. — Vgl. श्येनपाता.

तैलयन्त्र (तैल + यन्त्र) n. Oelmühle: °चक्र Buḥg. P. 5, 21, 13. °यन्त्रात् 14.

तैलवक adj. von den Telu bewohnt gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53.

तैलवल्ली (तैल + व^०) f. eine best. Pflanze, = लघुशतावरी (*Asparagus*) NIGH. Pr.

तैलवीज (तैल + बीज) *Semecarpus Anacardium* NIGH. Pr.

तैलसाधन (तैल + सा^०) n. ein best. Parfum (कक्कोलक) ÇABDAM. im ÇKDr.

तैलस्पन्दा (तैल + स्पन्द) f. N. verschiedener Pflanzen: 1) = श्वेतगो-कर्णी. — 2) = काकोली. — 3) *Cucurbita Pepo* NIGH. Pr.

तैलस्फटिक (तैल + स्फ^०) m. viell. Bernstein H. 1068.

तैलागुरु (तैल + अगुरु) n. eine Art *Agallochum* RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

तैलाटी (तैल + अटी von अट) f. Wespe H. 1215.

तैलाम्बुका (तैल + अम्बु) f. = तैलपायिका eine Art Schabe ĠATĪDH. im ÇKDr.

तैलिक (von तैल) m. Oelmüller M. 3, 158. MBH. 13, 4276. VARĀH. BH. S. 16, 82. तैलिकी f. s. u. कुम्भकार. Vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 182.

तैलिन् (wie eben) 1) m. dass. H. 917. — 2) f. तैलिनी a) *Lampendocht* ÇABDAM. im ÇKDr. — b) ein best. Insect (तैलकोट) RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. तैलया u. s. w.

तैलिशाला (तैलिन् + शा^०) f. Oelmühle H. 997.

तैलीन (von तिल) adj. mit Sesam bestanden, n. ein Sesamfeld P. 5, 2, 4. AK. 2, 9, 7. H. 967.

तैल्वक (von तिल्वक) adj. von der *Symplocos racemosa* Roxb. her- rührend, daraus gemacht: सर्पिस् Suçr. 2, 324, 15. 338, 15. 467, 14. 492, 20. पूष KĪTJ. ÇR. 22, 3, 9. SHADY. Ba. 3, 8.

तैल्वक adj. von Tivra bewohnt gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53.

तैल्वदारव adj. aus dem Baume तैल्वदारु gemacht, daher kommend gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 3, 154.

तैर्य (von तिर्य) P. 6, 4, 149. VOP. 4, 12. 1) adj. mit dem Sternbilde Tishja in Verbindung stehend: तैर्यमरुः, तैर्यो रात्रिः P., Sch. VOP. 7, 15. — 2) m. ein best. Monat, der Monat, in welchem der Vollmond im Sternbild Tishja steht, = पौष und मरुस्य AK. 1, 1, 3, 15. H. 182. ÇĀṆKH. ÇR. 13, 19, 2. — 3) f. ई (sc. तिथि oder रात्रि) der Vollmondstag im Monat Taisha GOBH. 3, 3, 12. 10, 18. ĀCV. ÇR. 8, 14. ANUPADA 10, 10.

तैर्य n. Nachkommenschaft, Kinder; Stamm, Brut u. s. w. Im RV.

nicht im pl. AK. 2, 6, 1, 28. H. 342. an. 2, 10. MED. k. 28. मार्किस्तोक्तस्य नो रिषत् RV. 8, 36, 11. यममे यक्षमुपपत्तिं वाञ्छितो नित्ये तौके दीर्घासं स्वे द्यमे 2, 2, 11. अयं तौकस्य नस्तेन तनूनाम् (बाधि) 9, 2. तमने तौकाय व- रिषो दधत् 7, 62, 6. पश्ये तौकाय गवे 8, 3, 20. 9, 63, 21. 66, 18. AV. 1, 28, 3. KĪTJ. 36, 7 in Ind. St. 3, 466. मृडयो नस्तनू-यो मयस्तौकेभ्यः कृधि AV. 1, 13, 2. 5, 19, 2. प्रजा वै तौकम् ÇAT. Br. 7, 5, 3, 39. Besonders gebräuch- lich ist die Verbindung तौकं तनयम् (s. u. तनय): पश्ये तौकाय तनयाय जीवसे RV. 10, 33, 12. तौकं पुष्ये तनयं शतं हिमाः 1, 64, 14. तमने तौकाय तनयाय मृळ 114, 6. 6, 1, 12 u. s. w. AIT. Br. 2, 7. तौकानी पितरो बन्धुः Buḥg. P. 6, 4, 12. शकटस्य तौकम् = शाकटायनः Kār. zu P. 3, 3, 1 bei AUFR. UGĠYAL. VII. ein neugeborenes Kind: तौकेन जीवकृणं यडलूकि- कायास्त्रैमासिकस्य च पदा शकटो ऽपवृत्तः Buḥg. P. 2, 7, 27. वराक्तौक m. ein junger Eber 3, 13, 18. — Vgl. अय^०, जीवतौका, स^०, 1. तुच्, तौ- कान्, 3. तुज्, 1. तुजि und स्तौक.

तौकवत् (von तौक) adj. mit Nachkommenschaft verbunden: नू नो रास्व सकृन्वतौकवत्पुष्टिमदसु RV. 3, 13, 7. तौकवती Kinder habend Buḥg. P. 1, 9, 13.

तौकसाति (तौक + साति) f. das Erlangen von Nachkommenschaft: यत्सो रुक्से समिधे (वि वो मेद) युध्यमानास्तौकसाति (विवत्समे) RV. 10, 23, 9. शं नो माता पृथिवी तौकसाता (Accent!) TBr. 1, 2, 4, 1. Vgl. ṢV. 6, 19, 7. 44, 18. 9, 66, 18.

तौकन 1) m., in der älteren Sprache तौकान् n. ein junger grüner Halm von Getreidepflanzen, namentlich Gerste AK. 2, 9, 16. TRIK. 3, 3, 297. H. 1170. an. 2, 324. प्र नूनं ज्ञायतामये मनुस्तौकेनैव रोक्तु RV. 10, 62, 8. VS. 19, 13. 81. 21, 30. 42. AIT. Br. 3, 5. चतुष्टयान्यौषधानि सेभरत तौककृतानि व्रीहीणां मरुव्रीहीणां प्रियंगूनां यवानाम् 16. तौकान् MA- hābh. zu VS. 19, 1. तौकानाम् KĪTJ. ÇR. 19, 1, 18. तौकैः Buḥg. P. 4, 21, 2. Nach NIGH. 2, 2 = अयत्य; vgl. 1. तुच् und तौक. Statt रुक्सेवरे ist MED. m. 14 wohl रुक्स्यवे zu lesen. — 2) m. die grüne Farbe. — 3) n. Oh- renschmalz TRIK. H. an. MED. — 4) n. Wolke AGĀJAP. im ÇKDr.

तौटक n. AK. 3, 6, 3, 30. 1) m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 287, 13; vgl. त्रोटक. — 2) n. ein best. Metrum (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. II, 160 (VII, 4). ÇRUT. 28. 29. KĪNDOM. 44. Ind. St. 3, 484. fg. Nach COLEBR. und LOIS. zu AK. auch eine Art Drama (eine Ver- wechselung mit त्रोटक oder eine Prākṛit-Form dafür).

तौट्, तौडे geringachten VOP. in Dhātup. 9, 72. — Vgl. तुड्, तूड्, रौड्. तौटन n. nom. act. von तुड् Dhātup. 8, 23. 9, 67. 28, 92.

तौडलतन्त्र n. Titel eines Tantra Verz. d. Oxf. H. N. 150. S. 104, a. CO- LEBR. Misc. Ess. II, 178 (तौडल्^०). Im Bengalischen bedeutet तौडल et- nen Schmuck am Handgelenk. — Vgl. त्रौतल.

तौतल 1) m. N. pr. eines med. Autors Verz. d. B. H. No. 941. — 2) f. या N. pr. einer Göttin COLEBR. Misc. Ess. II, 292. — Vgl. तौडलतन्त्र, त्रौतल.

तौतस् nach MAHĀBH. indecl. so v. a. Ehesch. oder = तयि; nur in der Stelle: तौतो रायः VS. 4, 22. तौते रायः lautet die Lesart der TS. 1, 2, 3, 2 (der Schol. erklärt das Wort durch कलत्रे). तौ तो ist, wie man aus der Lesart तव तव रायः KĪTJ. 2, 5 ersieht, eine Contraction von तव तव, gen. sg. des pron. der 2ten Person.

तोतायन m. pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3, 277. fg. MÜLLER, SL. 375. Varianten: तोतायनीय, तौत, तौतायन.

तौन्न und verkürzt तौन्न (von तुद्) n. Stachel zum Antreiben des Viehes P. 3, 2, 182. AK. 2, 8, 9. 2, 9, 12. TRIK. 3, 3, 352. H. 893. 1230. an. 2, 429. MED. r. 46. ÇAT. Bu. 12, 4, 10. तोत्राङ्कुशनिपात MBu. 6, 1674. 2302. तोल्लैर्नुव इव द्विपः R. 2, 40, 41. 48, 5. 3, 34, 10. Buig. P. 1, 9, 39. 8, 11, 11. m.: तोत्रांश्चैवाङ्कुशैः सह MBu. 6, 2289. Am Ende eines adj. comp. f. आ ÇAUT. 37, v. 1.

तोदै (wie eben) m. 1) Stachler, Lenker (der Rosse u. s. w.) NIA. 5, 6. 7. यासि कुत्सेन सूर्यमवस्युस्तोदा वातस्य कुर्योरीशानः RV. 4, 16, 11. अवाच्यौ ते तोतुयेते (तोतुयेते Hdschr.) तोदनाश्चतराविव KAUC. 107; vgl. WEBER, Omina 374. Für den rosselenkenden Sonnengott oder für die stechende Sonne scheint es in folgenden Stellen gebraucht zu sein: तेजिष्ठा यस्यार्तिर्विनेरुतोदा घघन्न वधमानो घृणोत् RV. 6, 12, 3. मध्ये केतो डुराणो ब्रह्मिषो राक्षसिस्तोदस्य रोदसी यन्ध्ये 1. आ भानुना पार्थिवानि अयमसि मरुस्तोदस्य धृपता तन्व 6, 6. पूरु त्वा दास्यान्वाचैः ऽरिरेमे तव स्विदा । तोदस्यैव शरणा आ मरुस्य 1, 130, 1. — 2) Stich, die Empfindung des Stechens Suçr. 1, 34, 16. 42, 8. 189, 7. 308, 21. 2, 2, 4. 314, 1. स तुयमानो ऽरिडु रूक्तितोमरैः — तोदै मृयन् Buig. P. 3, 18, 6. — गोतमस्य तोदः N. eines Sāman Ind. St. 3, 213, a.

तोदन (wie eben) 1) n. Stachel zum Antreiben des Viehes AK. 2, 9, 12. H. 893. an. 3, 381. MED. n. 73. — 2) n. das Stechen H. an. MED. Suçr. 1, 85, 8. — 3) m. n. N. eines Baumes und seiner Frucht (mahr. लघुकोकड NIGH. PR.) Suçr. 1, 211, 12. 20.

तोदपर्णी (तोद + पर्णा) f. Stechblatt, N. einer zu den कुधान्य gezählten Pflanze Suçr. 1, 197, 1.

तोदलतत्र s. u. तोडल.

तोद्य in der Stelle: यतित्रयं तथा तोद्यं मया दत्तं चतुर्विधम् MĀRK. P. 23, 54. Es ist wohl तत्रतोद्यं zu verbinden; s. आतोद्य.

तोमर UGÁVAL. zu UNĪDIS. 3, 131. m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, b. 4. 1) m. n. Spiess, Wurfspiess, = सर्वला AK. 2, 8, 2, 61. H. 787. MBu. 3, 11385. DRAUP. 8, 6. ARG. 10, 20. नाम इवारण्ये तोमराङ्कुशतोदितः R. 2, 74, 31. 5, 12, 25. VARĀH. BRH. S. 67, 47. Buig. P. 6, 10, 22. स तुयमानो ऽरिडु रूक्तितोमरैः Buig. P. 3, 18, 6. तोमराश्च सुतोदणायाः MBu. 1, 1169. 3, 11588. 6, 3673. 3674. 7, 1262. तोमरानमिसंकाशान् शलभानिव वेगितान् 14, 2187. ARG. 7, 21. R. 6, 91, 18. तोमराणि HARIV. 3487. तोमरु (sic) eine Art Pfeil Cit. beim Sch. zu H. 780. — 2) ein best. Metrum (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 139 (IV, 9). — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 377. VP. 196. — 4) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 44, a, 5.

तोमरयुक् (तो + युक्) m. Spiessträger P. 3, 2, 9. VĀRT. 1. das Werfen eines Spiesses VJUTP. 120.

तोमरधर (तो + धर) m. 1) Spiessträger — 2) Feuer ÇABDĀHĀKALPATARU im ÇKDr.

तोमराण m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 3, 232. — Vgl. तोरमाण.

तोमरिका f. = तुवरिका eine best. Lehmart ÇABDAR. im ÇKDr.

तोय 1) n. parox. Wasser NIGH. 1, 12. AK. 1, 2, 2, 4. H. 1069. M. S. 103. 8, 409. 9, 305. N. 24, 47. R. 1, 2, 41. 2, 48, 13. Suçr. 1, 84, 8. 114, 6. ÇĀK.

171. RT. 1, 11. VID. 289. Als Regent des Nakshatra Āśhādā VĀRĀH. BRH. S. 98, 2. तोयकृत् Wasser —, Regen bringend 9, 43. तोयं कर् einom Verstorbenen (gen.) die Wasserspende darbringen MBu. 18, 32. Am Ende eines adj. comp. f. आ N. 12, 83. MBu. 1, 2867. 13, 645. R. 2, 30, 11. 95, 18. 3, 39, 14. VIKR. 160. HIT. PR. 47; vgl. इन्द्रतोया, कर्तोया. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 80.

तोयकर्मन् (तोय + कर्) n. eine mit Wasser vollbrachte religiöse Cerimonie, Abwaschungen einzelner Theile des Körpers, die einem Verstorbenen dargebrachte Wasserspende MBu. 1, 589. 12, 22.

तोयकाम (तोय + काम) Wasser liebend, m. N. einer Rohrrart, = परिव्याध GĀTĀDH. im ÇKDr. Calamus fasciculatus Roxb. WILS.

तोयकुम्भ (तोय + कुम्भ) Blyxa Saivula (शैवाल) Stend. NIGH. PR.

तोयकृच्छ्र (तोय + कृ) m. n. eine best. Kasteiung, bei der man eine gewisse Zeit hindurch nur Wasser genießt, Mit. im ÇKDr.

तोयक्रीडा (तोय + क्रीडा) f. Spiel im Wasser, Herumhüpfen und gegenseitiges Besprühen im Wasser MĀRK. 34. — Vgl. जलक्रीडा.

तोयगर्भ (तोय + गर्भ) Cocosnuss (Wasser in sich enthaltend) NIGH. PR.

तोयचर (तोय + चर) adj. im Wasser sich bewegend, m. Wasserthier MBu. 3, 17135. HARIV. 3634. MĀRK. P. 13, 34.

तोयज (तोय + ज) adj. in, am Wasser geboren, — lebend: खग HARIV. 3634.

तोयडिम्ब (तोय + डि) m. Hagel H. ç. 28. डिम्ब m. HĀH. 58.

तोयद् (तोय + द gebend) 1) m. a) Regenwolke MED. d. 30. R. 5, 40, 10. RAGH. 6, 65. VIKR. 14. VARĀH. BRH. S. 24, 36. व्यनदत्संख्ये सतोय इव तोयदः Buig. P. 8, 11, 23. गगनं गततोयदम् R. 1, 44, 22. तोयदात्यये im Herbst 2, 72, 19. VARĀH. BRH. S. 43 (34), 24. — b) (wie alle Wörter für Wolke) eine Art Cyperus (मुस्तका) MED. — 2) n. Opferschmalz (आद्य) MRD.

तोयधर (तोय + धर) 1) adj. Wasser tragend, — enthaltend: नीला इवातयात्यये तोयं तोयधरा घनाः (मुञ्चति) R. 2, 93, 9. — 2) m. a) Regenwolke. — b) eine best. Arzneipflanze, = सुनिषण H. an. 4, 255. MED. r. 266. — c) eine Art Cyperus (मुस्ता) MED. — Vgl. तोयद्, तोयधार.

तोयधार (तोय + धार) 1) adj. Wasser tragend, — enthaltend: शरान्व्यसृजतो शीघ्रं तोयधारा घना इव MBu. 4, 1062. — 2) m. Wasserstrom: घनवतोयधारेण वचर्य कनकाम्बुभिः HARIV. 6335. गिरिः प्रस्रवणा इव तोयधारः (von °धारा f.?) R. 3, 33, 84.

तोयधि (तोय + धि) m. Meer, Ocean SŪRJAS. 12, 37.

तोयधिप्रिय (तो + प्रिय) n. Gewürznelke ÇABDĀK. im ÇKDr.

तोयनिधि (तोय + नि) m. Meer, Ocean ÇABDAR. im ÇKDr.

तोयनीवी (तोय + नी) adj. f. meerumspannt, Beiw. der Erde Buig. P. 1, 13, 38.

तोयपाषाणजमल (तोय - पा - ज + मल) n. Galmei NIGH. PR.

तोयपिप्पली (तोय + पि) f. N. einer Pflanze, Jussiaea repens Lin. AK. 2, 4, 2, 29. TRIK. 3, 3, 212.

तोयपुष्पी (तोय + पुष्प) f. Bignonia suaveolens Roxb. ÇABDAM. im ÇKDr.

तोयप्रष्ठा f. = तोयपुष्पी WILS.

तोयप्रसादन (तोय + प्र) das Wasser klar machend, n. N. eines Baumes, Strychnos potatorum Lin. (s. कतका), BUĀRIPR. im ÇKDr. °फल RATNAM. ebend.

तोयफला (तोय + फल) f. *Cucumis utilisissimus* Roxb. (इर्वाह) RĪGĀN. im ÇKDr.

तोयम् adv. v. l. für तूयम् (s. u. तूय) Nāigh. 2, 15.

तोयमय (von तोय) adj. f. ई aus Wasser gebildet, bestehend: क्विम् MBh. 7, 9608. HARIV. 11415. 2149 (nach den vorangehenden Stellen zu verbessern). वपुस् 2145. 2462. भूमि 3909.

तोयमल (तोय + मल) n. Meerschamm Nigh. Pr.

तोयमुच (तोय + मुच) m. Wolke R. 3, 79, 4.

तोयपत्र (तोय + पत्र) n. Wasseruhr, Klepsydra Sūtras. 13, 21. — Vgl. त्रलयत्र.

तोयरस (तोय + रस) m. Nass, Wasser: दिव्य MBh. 8, 4237.

तोयराज (तोय + राज) m. (nom. °राज्) der König der Wasser, Beiw. des Meeres HARIV. 6527.

तोयराशि (तोय + रा°) m. See, Teich Daç. 1, 17.

तोयवत् (von तोय) 1) adj. mit Wasser versehen, von Wasser umgeben: आवासस्तोयवान्दुर्ग एकमार्गः प्रशस्यते MBh. 12, 3696. — 2) f. °वती N. einer Pflanze, = अमृतवल्लो *Cocculus cordifolius* DC. Nigh. Pr.

तोयवल्लिका (तोय + व°) f. *Cocculus cordifolius* DC. Nigh. Pr.

तोयवल्लो (तोय + व°) f. *Momordica Charantia* Lin. (s. कार्वेल्ल) RATNAM. im ÇKDr.

तोयवृत्त (तोय + वृत्त) m. *Blyxa Salivala* (शैवाल) Stend. Nigh. Pr.

तोयवृत्ति (तोय + वृत्ति) = तोयापामार्ग Nigh. Pr.

तोयवेला (तोय + वेला) f. Wasserrand, Ufer HARIV. 12014.

तोयप्रुक्तिका (तोय + प्रु°) f. eine zweischalige Muschel, Anster RĪGĀN. im ÇKDr.

तोयप्रूक (तोय + प्रूक) *Blyxa Salivala* (शैवाल) Stend. Nigh. Pr.

तोयसर्पिका (तोय + सर्प°) f. Frosch Nigh. Pr.

तोयसूचक (तोय + सू°) m. dass. ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr.

तोयाधार (तोय + आधार) m. Wasserbehälter, Teich u. s. w. ÇĀK. 14.

तोयाधिवासिनी (तोय + अधि° wohnend) f. *Bignonia suaveolens* Roxb. RATNAM. 2. तोयादिवासिनी v. l. ÇKDr. — Vgl. अम्बुवासिनी, अम्बुवासी.

तोयापामार्ग (तोय + अपा°) m. *Achyranthes aquatica* Nigh. Pr.

तोयालय (तोय + आलय) m. Meer, Ocean und als Synonym von उदधि und समुद्र (s. d.) N. einer best. Constellation VARĀH. Bṛh. 12, 17.

तोयाशय (तोय + आशय) m. Wasserbehälter, Teich, Fluss u. s. w. RĪ. 3, 21. VARĀH. Bṛh. S. 19, 20. DHŪRTAS. 74, 4.

तोयोद्भवा (तोय + उद्भव) f. = तोयापामार्ग Nigh. Pr.

तोरण m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 3, 10. u. SIDDH. K. 249, a, 5. 1) m. n. (nur neutr. zu belegen) Bogen, bogenförmiges Thor; insbes. ein bei feierlichen Gelegenheiten errichteter Bogen AK. 2, 2, 16.

TRIK. 2, 7, 31. H. 1007. 1008. उन्नतद्वारतोरणो समुपविश्य (पत्नी) PĀNĀT. 192, 16. Z. d. d. m. G. 9, 660 (an einer Wage). द्वारतोरणानिर्पूर्यक्षम् (नगरम्) MBh. 1, 4244. 4, 1399. 13, 2528. 14, 2528. N. 5, 3. सह प्रक्षिप्त कैलासः शिलाधातुविभूषितः । तोरणैश्चैव निविष्टैः प्राप्रुभिश्च पार्यैः ॥ HARIV. 12003. R. 1, 4, 72. दृढतोरणार्गला (पुरी) 6, 26. 2, 71, 11. 91, 32. 33. 5, 39, 19. 40, 6. 15. 41, 41. 6, 17, 8. SUGR. 1, 107, 14. 2, 284, 11. सुरपतिधनु-शरूणा तोरणेन MBh. 73. KUMĀRAS. 7, 3. RAGH. 1, 41. 7, 4. 11, 6. VARĀH.

Bṛh. S. 35, 5. 42(43), 25. 43(34), 4. 6. 17. 52, 125. PRAH. 26, 7. Buḡ. P. 4, 9, 54. 21, 1. 25, 14. Gīt. 7, 26. सतोरणमकामात्रिः पतद्भिश्च गतासुभिः — ग-त्रैः MBh. 6, 3155. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री 2, 353. R. 3, 54, 15. 6, 1, 34. SŪTRAS. 12, 38. Vgl. उत्तराण, कौतुक° (auch Buḡ. P. 9, 11, 28). —

2) n. Hals, Nacken Hār. 174. — 3) m. Bein von Çiva MBh. 13, 1232 तोरणमाल (तोरण + माला) N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149, b, 7.

तोरणवत् (von तोरण) adj. mit Bogen, Ehrenbogen versehen: कपाट-तोरणवती (das suff. gehört zu कपाट und तोरण) पुरो R. 1, 5, 9.

तोरणमाणा m. N. pr. eines Fürsten RĪGĀ-TAR. 3, 102. — Vgl. तोमराणा.

तोरणवत् तोर? + अ°) m. N. pr. eines Rshi mit dem patron. Ān-girasa Ind. St. 3, 217. — Vgl. तोरणवत्.

तोला (von तुल्) 1) adj. sich wiegend; s. घनतोला. — 2) m. n. ein best. Gewicht, = तोलक ÇKDr. (इत्यागमः). — 3) f. स्त्री nom. act. von तुल् Vop. 26, 192. — Vgl. तुला.

तोलक m. n. ein best. Gewicht, = 2 ÇĀṇa ÇABDAM. im ÇKDr. = 90 und auch 96 Rakti ÇKDr. — RĪGĀ-TAR. 4, 201. — Vgl. तुला.

तोला (von तुल्) n. 1) das Aufheben R. 1, 66, 19. 67, 10. — 2) das Wägen Schol. zu KĀTJ. Çā. p. 52, 4. MIT. 140, 1.

तोलाय (wie eben) adj. zu wägen Z. d. d. m. G. 9, 668.

तोष (von तुष्) adj. tröpfelnd, spendend: तोषा वृत्रक्षणी ऊवे (इन्द्रा-ग्नी) RV. 3, 12, 4. वे राय इन्द्र तोषतमाः 1, 169, 5.

तोषम् adj. dass.: तोषासी रथ्यावाणा वृत्रक्षणापरजिता (इन्द्राग्नी) RV. 3, 38, 2.

तोष (von तुष्) m. 1) Befriedigung, Zufriedenheit, Freude DHAR. im ÇKDr. तोषपरा हि लाभः MBh. 5, 1545. °द 13, 1285. यथा च गृहिणास्तो-पो भवेद्देवलिङ्गकर्मणि 13, 4778. HIT. 71, 5. KATHĀS. 12, 195. 20, 25. Buḡ. P. 4, 1, 6. 5, 19, 7. फलश्रूया स्तुतिस्तोषे दोषे प्राणाधनक्षयः RĪGĀ-TAR. 6, 323. देवस्तस्य परं तोषं जगाम hatte seine Freude an ihm HARIV. 9820. Mit dem subj. compon.: ईश्वर° 9387. मनस्तोष Gīt. 5, 20. तत्कर्म कृ-तोषं यत् wodurch Hari zufriedengestellt wird Buḡ. P. 4, 29, 49. mit dem Grund der Freude compon.: साङ्गस्मरोत्पत्ति° KATHĀS. 23, 79. — 2) personif. ein Sohn Bhagavānt's und einer der 12 Tushita-Götter Buḡ. P. 4, 1, 7. — तोषमतिव्याहरताम् MBh. 1, 8258 fehlerhaft für तेषामति°, wie schon WEST. u. कृ mit व्या verbessert.

तोषणा (vom caus. von तुष्) 1) adj. f. ई beschwichtigend, zufriedenstel- lend, erfreuend: एतावदेव पुरुषैः कार्यं कृदयतोषणम् MBh. 2, 678. पशून् — कृदयतोषणान् 3, 3008. Buḡ. P. 1, 6, 37. व्रतानि कृतितोषणानि 3, 1, 19. 2, 16, 24. तोषणी von der Durgā HARIV. 10238. सुतोषणा von Rudra 7437. — 2) n. das Beschwichtigen, Zufriedenstellen, Erfreuen AK. 3, 4, 18, 128. कृति° Buḡ. P. 1, 2, 13.

तोषयितव्य (wie eben) adj. zu beschwichtigen, zufrieden zu stellen: व्रतैश्च u. s. w. शक्रस्तोषयितव्यो वै मया MBh. 9, 2771.

तोषल m. nom. gent. HARIV. 4736. तोषलक 4734. 4741. — Vgl. तोसल.

तोषिन् (von तुष्) adj. 1) am Ende eines comp. zufrieden seiend mit, Gefallen findend an: अल्प° MBh. 13, 3030. रणा° HARIV. 15267. — 2) zufriedenstellend, erfreuend: सर्वदेवमनस्तोषी (यक्षः) R. 4, 37, 31. अनुष्ठ-पाभिनिवेश° erfreuend mit, durch KUMĀRAS. 5, 7.

तोष्य (wie oben) adj. zu beschwichtigen, zufrieden zu stellen, zu erfreuen MBH. 12, 11028. 13, 4952.

तोसल m. nom. gent. AV. PAṆḌ. in Verz. d. B. H. 93. — Vgl. तोषल und Ind. St. 3, 169. fg.

तोत्तायर्ण von तुत्त gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

तौत्तिक (aus dem griech. τοῦτότης) m. der Schütze im Thierkreise VAKH. BRH. 1, 8.

तौत्य m. Sohn des Tugra, patron. des Bhuḡju RV. 1, 117, 15. 118, 6. 182, 5. 6. 8, 5, 22. निष्टाय्यमूक्युर्यस्यारि 10, 39, 4.

तौद्य n. nom. abstr. von तुद् Dhātup. 7, 3.

तौपिउकेर m. pl. N. pr. eines Volksstammes HARIV. 1895. — Vgl. तुपिउकेर.

तौत s. u. तोत्तायन.

तौतातिक (so ist zu lesen) adj. von Tutāta herrührend: दर्शन PRAB. 20, 9. Nach Schol. 1 = कामारिलं शास्त्रम्.

तौतिक 1) m. Perlmuschel. — 2) n. Perle RĀGAN. im ÇKDA.

तोत्तायन s. u. तोत्तायन.

तौद 1) (von तुद् oder तोद्) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218. — 2) तौदी f. scheint N. einer Pflanze zu sein: तौदी नामासि कन्या घृताची नाम वा घंसि AV. 10, 4, 24.

तौदादिक (von तुद् + घ्राद्) adj. zu der mit तुद् anfangenden Klasse von Wurzeln (d. i. zur Glen Klasse) gehörig SIDDH. K. 140, a, 9.

तौदिय m. N. pr. eines Brahmanen SCHIFFENKA, Lebensb. 303 (73). — Vgl. तौदिय.

1. तौदियं patron. von तुद् gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123.

2. तौदियं adj. aus Tūdi gebürtig, stammend P. 4, 3, 94.

तौम्बुरचिन् m. pl. die Schüler des Tumburu P. 4, 3, 104, Sch.

तौर adj. zu Tura in Beziehung stehend, n. sc. अयन N. eines Sattra: दार्ढतौरयोर्ब्रतानि LĀṬ. 10, 18, 10. संवत्सरमकरकुस्तेरेणा यजेत 20, 1. MAÇ. in Verz. d. B. H. 74. — Vgl. तुरायणा.

तौरैयाण adj. so v. a. तूर्णयान (DURGA: बरितयान) eilend: ज्ञातं यज्ञा परि देवा अभूयन्महे भाराय पुरुहूत विश्वे । स तौरैयाण उप याहि यज्ञं म-
रुद्धारिन्द्र सखिभिः सत्रायाः NIA. 3, 15 (und Comm.). — Wohl zurückzuführen auf 2. तुर + यान.

तौरयवस (von तौरयवस्) n. N. zweier Sāman LĀṬ. 7, 3, 8. 4. KĀṬ. ÇA. 25, 14, 14. Ind. St. 3, 218.

तौरायणिक adj. der das Opfer oder das Gelübde Turājana vollbringt P. 5, 1, 72.

तौर्य (von तूर्य) n. Musik, musikalisches Vergnügen: °त्रिक Instrumentalmusik, Gesang und Tanz AK. 1, 1, 3, 10. H. 279. M. 7, 47.

तौर्वश (von तूर्यश) adj. zur Bez. einer Gattung von Pferden: सात्रासा-
के यजमाने ऽश्वमेधेन तौर्वशाः । उदीरते त्रयस्त्रिंशाः षट्कुन्नाणि वर्मणाम् ÇAT. BR. 13, 3, 4, 16.

तौल n. = तुला Wage ÇKDA. und WILS. Aus तौलिन् geschlossen. — तौल AV. 1, 7, 2 in den Hd Schr., wofür die Ausg. तैल vermuthet.

1. तौलिक (von तूलिका) m. Maler ÇABDAM. im ÇKDA. — Vgl. तौलिकिक.

2. तौलिक (von तुला) in दशतौलिक (so ist doch wohl zu verbinden)

adj. ein Gewicht von 10 Tula habend SUÇA. 2, 83, 20.

तौलिकिक (von तूलिका) m. Maler H. 921 (wo so zu lesen ist). — Vgl. तौलिक.

तौलिन् (von तुला) m. der Wäger, Wagehalter, die Wäge im Thierkreise VAKH. BRH. S. 41 (40), 5. 100, 1. 102, 4. LAGHÚ. 1, 22. BRH. 1, 5. fg. 11, 10. 17, 16.

तौल्य (wie oben) n. Gewicht TAIK. 3, 3, 251.

तौल्वलायर्ण patron. von तौल्वलि P. 4, 1, 101. 2, 4, 61.

तौल्वलि patron. (wohl von तुल्वल) P. 2, 4, 61. N. pr. eines Lehrers ĀÇV. ÇA. 2, 6, 3, 6. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 33. अत्रा Taulvali, der Ziegenfreund, gaṇa शाकापार्थिवादि zu P. 2, 1, 69, V Artl.

तौवरक adj. von der Pflanze तुवरक kommend u. s. w. SUÇA. 1, 214, 14. 237, 5. 2, 338, 4.

तौवलिका f. viell. ein best. Thier AV. 6, 16, 3.

तौषायर्ण von तुष gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

तौषार (von तुषार) adj. aus Schnee entstanden, von Wasser SUÇA. 1, 170, 1.

1. त्मन् (= आत्मन्) m. acc. त्मनम् und त्मानम्; 1) Lebenshauch: य-
या प्रूर प्रत्यस्मभ्यं यंसि त्मनमूर्जं न विश्वस्य तर्ध्वे RV. 1, 63, 8. प्राणाया
प्राणं त्मने त्मानं वाचे वाचमस्मै पुनर्थेहि ĀÇV. ÇA. 6, 9. — 2) die eigene
Person, selbst: त्मने तोकाय तनयाय मूढ RV. 1, 114, 6. तनयाय त्मने च
183, 3. 184, 5. 7, 62, 6. आ नो भर सुवितं यस्य चाकत्मना तना सनुयाम्
लोताः 10, 148, 1. उप त्मानं दधानो धूर्माऽग्रून् die Rosse sich an die Deich-
sel legend 4, 29, 4. मा मामेधो दर्शयन्ति धाकप्र यदो बद्धस्त्वनि खाद-
ति ताम् nicht möge mich verbrennen die zehnfache Holzschicht, wenn
der euch Geweihte (euer Diener) seine Wohnstatt in sich aufzehrt d. h.
wenn meine Seele den Leib verbraucht haben wird, der natürliche Tod
eingetreten ist, so möge der Scheiterhaufen nicht mich, sondern nur
den Leichnam verzehren, 1, 138, 4. — Beispiele von einem Abfall des
आ in आत्मन् nach einem vorangehenden ए oder ओ haben wir unter
आत्मन् am Ende mitgetheilt; vgl. auch noch BULG. P. 7, 9, 32.

2. त्मन् adv. so v. a. त्मना, nur am Ende eines Pāda: इह त्वा भूर्या
चरिडप त्मन् RV. 4, 4, 9. अद्वायो न द्रविता चैतति त्मन् 6, 12, 3. इन्द्रा यो
वा वरुण दार्शति त्मन् 68, 5. Mit vorang. उत: या वाजस्य द्रविणोदा
उत त्मन् 5, 43, 9. mit vorang. इव: विश्ववरा द्रविणोदा इव त्मन् 9, 88, 3.

त्मना adv. Die einstimmige Auffassung des Worts bei den Erklärern
(ÇAT. BR. 3, 8, 1, 13. NIA. 3, 22. 6, 21. 11, 31. P. 6, 4, 141) geht dahin, dass
dasselbe für आत्मना und mit der gewöhnlichen Bedeutung dieses
Wortes gebraucht werde. Niemand wird aber hiermit die zahlreichen
Stellen des RV. (in eigenen Stücken des VS. steht es nur zwei Mal, im
AV. ein Mal) befriedigend zu erklären vermögen, wenn gleich in vie-
len derselben ein müssiges selbst oder von selbst u. s. w. sich leicht
einschieben liesse. Sollte त्मना, wie man der Form nach anzunehmen
wohl geneigt sein möchte, etymologisch in der That ein Instr. von 1.
त्मन् sein, so ist es doch nach unserer Ansicht in den Texten gebraucht
als eine Partikel der Hervorhebung, welche am nächsten dem griech.
μέν und μὲν sich vergleichen lässt. 1) doch; wirklich, sogar; wenig-
stens, gewiss: पुरु वारं पुरु त्मना viel oder doch hinreichend viel RV. 1,

142, 10. प्रभर्ता रथं दाशुषं उपाक उर्ध्वता गिरो यदि च तमना भूत् 178, 3. भवो नो हूतो धृष्टरथं विदात्मना देवेषु विविदे मितहुः 7, 7, 1. ये नस्त्वना शक्तिनो वर्धयन्ति 37, 7. ते यामना धृष्टनिस्त्वना पाप्ति शश्वतः 5, 82, 2. अस्व कृषिपस्त्वना यज्ञ समस्य तन्वा भव VS. 6, 11. वर्नस्पते ज्व मृता रराणाः । तमना देवेभ्यो अग्निर्देव्यं शमिता स्वदयतु AV. 5, 27, 11. *auch soyar, auch*: अश्वस्य तमना रथस्य पुष्टेर्नित्यस्य रायः पतयः स्याम RV. 4, 41, 10. स वीर धत्ते अय उक्थशंसिन् तमना सकृत्पेषिषाम् 9, 92, 3. — 2) es legt den Nachdruck auf ein vorangehendes, seltener auf ein nachfolgendes Wort: विश्वं तमना त्रिभुतो यद्द नाम RV. 1, 188, 1. विश्वेषां तमना शोभिष्ठम् 8, 3, 21. 10, 113, 3. उडुस्त्रियाः पर्वतस्य तमनात् 68, 7. समीची उरसा तमना VS. 11, 31. So auch in Verb. mit चिद्: यो मे इमं चिद् तमनामन्दस्त्रिं दावने RV. 8, 46, 27. त्वं त्या चिदात्स्याशां गाम्ना तमना वर्द्धये 10, 22, 5. Oefters als Stütze von praep. vor dem verb.: अय तमना धृष्टा शम्बरं भिनत् 1, 34, 4. 7, 18, 20. अय तमना मृजतं पिन्वतं धियः 1, 131, 6. 104, 3. अयमृजन्तु तमना देवान्यन्ति वनस्पते 142, 11. परि तमना मितहुरेति कोतामिः 4, 6, 5. प्र वा घृताचो वृद्धिर्दधाना परि तमना विपुत्रपा जिगाति 7, 84, 1. 5, 13, 4. beim Verbum selbst: अमर्त्याः कर्षा चोदत् तमना 1, 168, 4. 5. त्वं पूया विधत्: पाप्ति नु तमना 2, 1, 6. प्रणोतु नः मुभा वाधतु तमना 2, 32, 4. 23, 2. 5, 10, 4. 23, 8. 52, 6. 8. 87, 4. कृदियं दाशुषे यच्छति तमना 4, 53, 1. तिस्रो दिवः पृथिवीस्तिष्ठ इन्वति त्रिभिर्नैतैर्भिना रत्ति तमना 5. 10, 170, 1. 176, 3. TS. 2, 1, 11, 2. यतैव पतमन्मना किनोत RV. 7, 34, 5. प्र ये दिवः पृथिव्या न वर्द्धणा तमना रिरिचे अघ्न सूर्यः 10, 77, 3. — 3) besondere Verbindungen sind: a) उत तमना, तमना च *und auch*; *und gewiss*: क्षोपा रान्ननुत तमनामे वस्तोरुतोयसः (रत्तसो दह) *bei Nacht und auch in der Dämmerung und Morgens* RV. 4, 79, 6. स रत्तं मर्त्यो वसु विश्वं तोकमूत तमना । अर्द्धा गच्छत्यस्ततः 41, 6. त्वं पविष्ठ दाशुषो नूः पारि प्रणुधी गिरः । रत्ता तोकमूत तमना *schütze die Männer — schütze dazu auch ihre Kinder* 8, 73, 3. 5, 8, 9. स न इन्द्र त्वयताया इषे धास्त्वना च ये मध्वाना नुनन्ति 7, 20, 10. कौढा अय मृत्नां देवानामवा वृणे । तमना च दस्मर्वचसाम् 8, 83, 8. — b) इव तमना, न तमना *gerade wie*: राजसि त्वं पारिवस्य पशुया इव तमना RV. 1, 144, 6. 10, 142, 2. समुचाममिव तमनामिमित्या तिरार्कितम् 3, 9, 3. VĀLAKH. 1, 4. RV. 8, 92, 2. 10, 64, 6. मदा अयति रघुना इव तमना 9, 86, 1. अयस्या न तमना वाजयन्तः 2, 19, 7. — c) अय तमना *und gar, und zwar*: अय तस्य वलं तिर मृत्नो यौरय तमना RV. 10, 133, 5. जगूभा हरश्चादिर्ज्ञोक्तमद्रेय तमना 1, 139, 10. तमन्या adv. so v. a. तमना; diese Form ist nur in dem an Vanaspati gerichteten Verse einiger Āpri-Lieder gebraucht. उप तमन्या वनस्पते पात्रो देवेभ्यः सज्ञ । अग्निर्देव्यानि सिधदत् RV. 1, 188, 10 (vgl. अयमृजन्तु तमना देवान्यन्ति वनस्पते 142, 11 und AV. 5, 27, 11). उपायं मृज तमन्या समञ्जन्दवानां पात्रं मृजुथा कृवीषि 10, 110, 10. वनस्पतिरवमष्टो न पाणैस्तमन्या समञ्जं क्मिता न देवः (स्वदाति यज्ञम्) VS. 20, 43. अश्वो घृतेन तमन्या समञ्ज उप देवा मृजुशः पात्रं एतु 29, 10.

तमूत (partic. von तीव्, wenn तपूत zu lesen ware) *mit Fett getränkt*: स्वात्तयो पावत्तमूतं समोप्य Comm. zu TS. p. 343, 6. 11.

त्य Pronominal-Stamm, der ganz wie 1. त declinirt wird; der nom. sg. m. und f. wird von स्य (s. d.) gebildet. Die Annahme, dass त्य das demonstr. (त) und relat. (य) in sich vereinige, ist allgemein. Im RV. häufig gebraucht. Die Grammatiker führen त्यद् (nom. acc. sg. neutr.) als

Thema auf Uṇādis. 1, 131. gapa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. Vop. 3, 9. 56. 163. 165. Jener, insbes. jener bekannte; öfters abgeschwächt zum Artikel. त्वं त्यत्पणीनां विदे वसु RV. 9, 111, 2. निर्माया उ त्ये अमृता अभूवन् च मा वरुण कामयसि 10, 124, 5. त्यम् वो अग्ररुणां गृणीषे 6, 44, 4. उप त्या वङ्गी गमतः 7, 73, 4. वार् त्यानि नौ सृष्ट्या बभूवुः 88, 7. 3, 30, 3. तव कृ त्यदिन्द्र विश्वमाज्ञा 6, 20, 13. कुरु त्या कुरु नु मृता दिवि देवा नास्त्या 5, 74, 2. त्यमं कुरु आ रथं यम् — 8, 22, 10. 10, 3. वार् त्यदिन्द्रावरुणा पशौ वा येन — 3, 63, 1. भद्रं भलं त्यस्या अमृद्यस्या उदरमामयत् 10, 86, 23. 2, 22, 4. 6, 63, 2. त्या instr. f. 10, 73, 6. Hervorgehoben durch चिद्: त्वं चित्यर्वतं गिरिम् 8, 53, 5. 2, 30, 8. 5, 32, 4. 5. 6, 2, 9. 10, 143, 1. Beliebt ist die Stellung nach उत am Anfange eines Verses: उत त्वं भुङ्गुम् 7, 68, 7. उत त्ये देवो 2, 31, 5. उत त्या यज्ञता रुरी 4, 13, 8. Gehäuft neben andern demonstr.: एते त्ये भान्वो दर्शतायाः 7, 73, 3. 104, 20. एतत्त्यत इन्द्रियमचेति 6, 27, 4. 8, 43, 5. 9, 13, 8. 21, 7. इमम् त्यमर्थवदग्निं मन्यति 6, 13, 7. इमम् त्यन्महि मृत्नामनीकम् 4, 3, 9. त्यस्य so v. a. मम (vgl. अयं जनः) Çat. Br. 14, 4, 1, 26. ब्रह्म त्यदित्याचतते jenes Unbekannte 6, 9, 10. सच्च त्यच्च so v. a. असच्च Taitt. Up. 2, 6. सच्च त्वं च (diese Form des nom. neutr. gewählt um sich nicht zu weit von सत्यम् oder सत्यम् zu entfernen, welches kunstlich in सत् + त्यम् zerlegt wird) Kaush. Up. in Ind. St. 1, 402. Çat. Br. 14, 3, 3, 1. In der späteren Sprache erscheint dies pron. nicht mehr; hier hat es sich nur als suff. in Formen wie तत्रत्य u. s. w. erhalten.

त्यक्तर (von त्यज्) nom. ag. der da Jmd verlässt, im Stich lässt: कुलनयोपिताम् KULL. zu M. 3, 245. der Etwas hingiebt, anspfert: त्यक्ताः संयुगे प्राणान् MBh. 7, 378.

त्यक्तव्य (wie eben) adj. zu verlassen, im Stich zu lassen, seinem Schicksal zu überlassen: ज्ञातिसंवन्धिभस्वेति त्यक्तव्याः M. 9, 239. zu entfernen, fern zu halten: चतुष्पदाः स्वपृथेभ्यस्त्यक्तव्याः परभूमिषु VĀLAKH. Brh. S. 60, 7. hinzugeben, aufzuopfern Brāhmaṇ. 3, 3. 15. जीवितम् R. 2, 29, 5. — Vgl. त्याज्य.

त्यगल m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 238 (v. l. तिगल). त्यगायि Bez. eines Sāmān: अर्धयुप्रेषितस्त्यगायिरिति (एतत्साम) गायेत् LĀTJ. 2, 12, 8. 2. 1, 6, 1. Schol.: = प्रथमं प्रवर्ग्यसाम.

1. त्यज्, त्यजति DĀTUP. 23, 17. तित्योऽज ved., तत्याज klass. P. 6, 1, 36; त्यदयति u. s. w. ohne Bindevocal kār. 2 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; (सं) त्यजिष्यामि Daç. 2, 58. (परि) त्याज्ये MĀRK. P. 43, 68. अत्यातोत्: in gebundener Rede auch med.; त्यक्तुम्: त्यक्त AK. 3, 2, 56. TRIK. 3, 1, 19. II. 1473. 1) Jmd verlassen, im Stich lassen, seinem Schicksal überlassen, seinen Weg gehen lassen, sich lossagen von, verstossen: पस्ति-त्याजं सांचविद् सखायं न तस्य वाच्यापे भागो अस्ति RV. 10, 71, 6. देवास्त्यजन्तु माम् N. 24, 30. Brāhmaṇ. 3, 9. MBh. 3, 2329. (ताम्) अत्यजत् — जोणी त्वचमिवोरगः 3, 8994. त्वं तु नस्त्यज्य गच्छसि HARIV. 4790. R. 4, 58, 11. उर्वृतमपि काः पुत्रं त्यजेत् Daç. 2, 62. MBh. 2, 2611. तं तत्याजाकितं पुत्रम् R. 2, 36, 23. चतुरवनिताभागयस्तं त्यजति हि मन्त्रिणाः BHARTṚ. 1, 88. काञ्चिद्वम् — शरणोपसृतं सत्वं नात्यातीः BṛĀG. P. 1, 14, 41. स्त्रियः कृतार्थाः पुरुषं निरर्थं निष्पीडितालङ्कारवत्यजन्ति PĀNĀT. 1, 209. मातापितृवह्नीनो यस्त्यक्ताः M. 9, 177. (तं प्रेतम्) अरण्ये काष्ठवत्यक्ता 3, 69. शब्दजं यस्त्यजेद्याज्यो पात्रं चर्चित्यजेद्यादि 8, 388. 389. अधमानधमास्त्यजेत् 4,

244. विधिवत्प्रतिगृह्यापि त्यजेत्कन्या विगर्हिताम् 9, 72. त्यज वैनां गृ-
हाणा वा ÇĀK. 122. 151. VET. 28, 7. तस्मादेनं वयं सर्वे पापात्मानं त्यजाम-
हे MBH. 1, 4197. aussetzen: तै (कुमारं) सात्यजिद्वीतिषे Būg. P. 9, 24,
85. त्यज्यतामियमराये PAÑKAT. 289, 25. — 2) (einen Ort) verlassen, sich
fortbegeben von: नदीकूलं यथा वृत्तो वृत्तं वा शकुनिर्यथा । तथा त्यजन्निमं
देहम् M. 6, 77. MBH. 13, 288. निर्जगाम गृहे त्यक्त्वा गृहं निर्जनं वनम् 3,
7475. कैमवतो दिशम् R. 4, 63, 1. तावेदेवाश्रमस्थानमिदं त्यज्यामहे वयम्
3, 1, 28. मासमीदृशं परं स्थानं पूर्वमाप्यतनं त्यजेत् KĀN. 32. वर्त्म भानोस्त्य-
जाशु MEGH. 40. त्यजतो ऽर्कतलं शशिनः VARĀH. BRH. S. 4, 3. न त्यजति म-
मात्तिकम् weichen nicht von meiner Seite HIT. I, 40. न त्यजामि त्वत्स-
मीयम् VET. 32, 9. यो ऽत्यातीतसंयुगं भयात् MBH. 7, 3524. त्यक्तपूज RĀGA-
TAR. 5, 54. — 3) entlassen, loslassen, entsenden, abschiessen: सलिलं च
न वासवस्त्यजति VARĀH. BRH. S. 17, 22. वारिमुचस्त्यजति नचिरादम्भः 27,
c, 15. वाणम् BHATT. 6, 122. अत्याक्तामायुधानीकम् 13, 113. — 4) Etwas
fahren lassen, aufgeben, sich einer Sache begeben, verzichten auf, entsagen,
einbüßen, von einem Uebel los werden, sich befreien von: तेन जगताः त्यजे-
त भुञ्जोऽपि । ÇOP. 1. सकृत् कर्म BHAG. 18, 48. त्यजेत्पृथिवी गन्धमायश्च रस-
मात्मनः MBH. 1, 4161. विश्रान्ताः काले निद्रामत्यजन् 2, 2028. त्यज्यतो मा-
नुषे भावो मयि भावो विधीयताम् R. 3, 85, 17. विषयान् BHART. 2, 13. HIT.
1, 106. भाषास्तिष्ठः प्रतिशया त्यक्त्वा KATHĀS. 6, 2. 148. 3, 129. सद्गान् M.
6, 83. 81. त्यक्तभोग, त्यक्तसङ्ग R. 2, 37, 2. कामान् M. 2, 93. BHAG. 6, 24. 16,
21. घेराचयन्सुरा धर्मं धर्मं तत्यजिरे ऽसुराः MBH. 3, 8492. 3, 7316. इदं तु
वृत्तिवैकल्यात्यजतो धर्मनैषणम् M. 10, 85. धैर्यम् BHAGMA-P. in LA. 54, 15.
त्यक्ताश्रयम् N. (BOPP) 12, 52. त्यक्त्वा विपुलं श्रियम् N. 9, 6. तुद्रं रुद्रपैदार्ध-
त्यम् BHAG. 2, 3. त्यजस्व कोपम् R. 5, 80, 30. भयं त्यजधम् HARIV. 2273.
12646. उद्योगम् HIT. Pr. 29. अनुकामीनताम् BHATT. 5, 15. तोषम् 23. खेद-
म् MEGH. 33. कार्श्यम् 30. शुश्रूषाम् ÇUK. 41, 15. कुथितं मेहनम् SUÇR. 2, 113,
13. विरक्तो ज्वरः । तत्यजे — तथा RĀGA-TAR. 2, 56. — 5) Etwas hinge-
geben, weggeben, fortgeben; im Opfer an die Gottheit Schol. zu KĀTJ.
Ça. 278, 11. 394, 1 v. u. अत्यक्त्वा ohne förmliche Hingabe (durch einen
Spruch) 207, 1 v. u. त्यजेदाश्रयते मासि मुन्यन्नं पूर्वसंचितम् । जीर्णानि चैव
वासंसि M. 6, 15. JĀG. 3, 47. कामधेनुम् — यदा न त्यजते R. 4, 54, 1. 4. 10.
रज्ज्वेहेन किं तस्य त्यजतः कुञ्जोरातम् 2, 37, 3. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 22.
द्विपदस्य पशोरस्य तत्सुवर्णाणां त्यज KATHĀS. 6, 63. 64. अर्थस्त्य-
जत पात्रेभ्यः MBH. 3, 2348. त्यजेदेकं कुलस्यार्थे ग्रामस्यार्थे कुलं त्यजेत् ।
ग्रामं जनपदस्यार्थे आत्मार्यं पृथिवीं त्यजेत् ॥ KĀN. 31. — 6) तनुम्, देहम्,
कलेवरम् setzen Körper verlassen, aufgeben so v. a. sterben: आसौ मरु-
र्विचरिषां त्यक्तान्यतमया तनुम् M. 6, 32. 78. BHAG. 4, 9. R. 3, 51, 40. 4,
61, 16. KATHĀS. 16, 118. VET. 33, 10. BHĀG. P. 2, 8, 3. 3, 4, 29. पद्मरिपित-
त्यज (sic) आकृतिम् 28. भूतावासमिमं त्यजेत् M. 6, 77. — 7) प्राणान्, आ-
सम्, जीवितम् sein Leben aufgeben, hingeben d. i. sterben oder sein Le-
ben daransetzen: सानुगत्यह्यसि प्राणान् R. 3, 58, 24. PAÑKAT. 72, 12. VA-
RĀH. BRH. S. 69, 13. KATHĀS. 15, 112. VID. 183. त इमे ऽवस्थिता युद्धे प्रा-
णास्त्यक्त्वा धनानि च BHAG. 1, 33. DRAUP. 7, 18. PAÑKAT. 1, 326. अयुध्यत
त्यक्तप्राणाः MBH. 3, 7204. प्राणास्त्यक्त्वा सुदुस्त्यजान् 7203. BHĀG. P. 4, 2,
8. आसं मनुष्येण समं त्यजति (स्त्रियः) VARĀH. BRH. S. 77, 15. माय्यात्यातीः
स्वजीवितम् siehe zu, dass du heute nicht dein Leben einbüssest, MBH.
4, 425. नूनं त्यज्यति जीवितम् R. 2, 66, 8. शूरा मर्त्यं त्यक्तजीविताः BHAG.

1, 19. इत्युक्तः कर्णो वाक्यं वानैस्त्यक्तजीवितैः R. 4, 58, 1. त्यक्तजीवि-
तयोधिन् N. 2, 16. — 8) fortlassen, bei Seite liegen lassen, unbeachtet
lassen, vernachlässigen: सिंहेन जम्बुकमङ्कमागतमपि त्यक्त्वा निरुक्ति दि-
पम् HIT. II, 39. ऊते चानाकितं त्यजेत् ÇĀNKH. ÇR. 2, 16, 3. त्यक्ताग्नि M. 3,
153. मा त्यातीः समयम् MBH. 1, 3098. त्यक्त्वा mit Nichtbeachtung von so
v. a. mit Ausnahme von: दिक्षयमेतत्त्यक्त्वा शेषास्तु शुभावहाः कृपाः VA-
RĀH. BRH. S. 53, 100. 5, 78. Sch. zu KĀURAP. 27. — 9) pass. um Etwas
(instr.) kommen, Etwas los werden: नैव नीलीवर्णेन कदाचित्यज्यते PAÑ-
KAT. 63, 3. — caus. 1) Jmd Etwas verlassen heissen, Jmd Etwas entzie-
hen, Jmd um Etwas bringen; mit dopp. acc.: नार्हसे मां सकृन्नातं दुर्मं
त्याजयितुं चिरात् MBH. 13, 288. य एष राजा वीर्येण स्वजातिं त्याजितो
मया 1994. fg. मुक्ताजालं चिरविरचितं त्याजितो देवगत्या MEGH. 94. PRAB.
30, 14. त्याजितो धनदः क्रियाम् HARIV. 2694. धूषाश्रणा त्याजितमार्द्रभावं
(von त्याजित abhängig) केशात्तम् KUMĀRAN. 7, 14. सो ऽयं त्वया रणे राम
जीवितं त्याजितः कथम् R. 4, 20, 13. त्याजितश्रीः Būg. P. 8, 22, 11. Mit
dem gen. der Person: तस्मादस्त्यजितः स्नेहः शत्रुभूतास्त्यजाम्यहम् HA-
RIV. 3233. Mit dem instr. der Sache: काम्यकार्णिच कुद्रः प्राणैरित्यज-
त् BHATT. 13, 120. 2) Jmd das Haus verlassen heissen, Jmd zum Hause
hinauswerfen: शिष्यानादिष्य तं वाकः । त्याजयामास रथ्यायाम् KATHĀS.
20, 126. — 3) bewirken, dass Etwas nicht beachtet wird: मन्द्रधनित्या-
जितयामतूर्प (अर्पाव) RAGH. 6, 56.

— समभि aufgeben, verzichten auf: अभ्युदयक्रियाः MBH. 12, 269. जी-
वितम् sein Leben hingeben, daransetzen, wagen 6, 158. समभित्यक्तजीवित
3, 11705. 6, 1676. HARIV. 5081.

— नि verscheuchen, verdrängen: यदिदं तुद्रं सरीसृपं ग्रीष्महेमताभ्यां
नित्यक्तं भवति ÇAT. Br. 1, 5, 2, 11. श्रोत्रयो नित्यक्ताः 12.

— निम् hinaustreiben, verjagen: स मां निस्त्यक्तवान् R. 4, 46, 8.

— परि 1) Jmd verlassen, im Stich lassen, seinem Schicksal überlas-
sen, ziehen lassen, verstossen: या पट्या वा परित्यक्ता M. 9, 175. शरणा-
गतं परित्यज्य 11, 198. N. 18, 10. 20, 27. MBH. 1, 6132. 6135. fg. 6163.
6165. 6183. 3, 52. 5, 5998. 14, 140. HARIV. 4859. R. 1, 54, 3. 8. ÇĀK. 85, 15.
MĀLAV. 18. PAÑKAT. 8, 25. 51, 24. VID. 174. MĀRK. P. 17, 21. PRAB. 103, 18.
ÇUK. 41, 17. med. Hip. 2, 32. HARIV. 5427. — 2) (einen Ort) verlassen HIT.
23, 19. 1, 94. दिवं देवाः परित्यज्य Būg. P. 7, 2, 16. नावम् MBH. 1, 5876.

— 3) Etwas fahren lassen, aufgeben, sich einer Sache begeben, verzich-
ten auf, entsagen: यो ध्रुवाणि परित्यज्य अध्रुवाणि निषेवते HIT. I, 208.
उद्यानानि परित्यज्य तेत्राणि च गृहाणि च R. 2, 33, 17. तैम्यं सस्यप्रदाम्
u. s. w. परित्यजेन्नृपो भूमिमात्मार्यम् M. 7, 212. एकमङ्गं परित्यज्य R. 2, 96.
52. HIT. 43, 16. तैम्यं परित्यज्य भिलुत्तपम् (निशाचरः) R. 3, 58, 3. स्वभाव-
म् SUÇR. 1, 149, 13. अश्रूणि परित्यज्य ÇĀK. 49, 20, v. l. für प्रमृज्य. परित्य-
जेयं त्रैलोक्यं राज्यं देवेषु वा पुनः । यदाप्यधिकमेताभ्यां न तु सत्यं कथं च
न ॥ MBH. 1, 4160. विषयान् परित्यजति BHART. 3, 16. 14. सर्वान्परित्य-
जेदर्थान्स्वाध्यायस्य विरोधिनः M. 4, 17. अर्थकौमो 176. R. 2, 53, 13. BHART.
2, 66. नियमान् SUND. 2, 16. BHAG. 18, 66. PAÑKAT. 60, 4. HIT. I, 178. KA-
THĀS. 5, 136. VET. 27, 16. प्रारब्धमुत्तमजना न परित्यजति BHART. 2, 73.
परित्यक्तं सर्वं कसितपठितं श्रुक्: AMAR. 6. लज्जाम् KATHĀS. 21, 119. RĀGA-
TAR. 5, 133. med.: न च धैर्यं परित्यजे R. 4, 6, 7. परित्यजिष्ये गार्हस्थ्यम्
MĀRK. P. 43, 68. — 4) देहम् seinen Körper aufgeben so v. a. sterben

Bhāg. P. 4, 13, 49. प्राणान् *dem Leben entsagen* M. 11, 79. VET. 34, 15. Daṣar. in Bhr. Chr. 192, 3. जीवितम् *das.* MBh. 1, 6165. — 5) *nachlassen, übrig lassen*: तृणमप्यपरित्यज्य अग्निं P. 2, 1, 6, Sch. — 6) *Raum lassen*: परित्यज्य so v. a. *in einer Entfernung von* (acc.) Varāh. Brh. S. 53, 41. — 7) *fortlassen, weglassen; bei Seite liegen lassen, nicht beachten*: मरुद्भिर्ह्यः परित्यजेदृत्यां च Çāṅkh. Çh. 13, 9, 8. Vedāntas. (Allah.) No. 68. परित्यक्तपरात्मनः (मे) Bhāg. P. 3, 23, 53. परित्यज्य *mit Ausnahme von* Varāh. Brh. S. 11, 3. — 8) *pass. um Etwas (instr.) kommen, — gebracht werden*: बुद्ध्या परित्यज्यते Hit. I, 128. VET. 15, 12. परित्यक्त *beraubt, carens*: तुषेणापि परित्यक्ता न प्ररोक्षति तपुल्लाः Hit. I, 31. धनैः Varāh. Brh. S. 67, 18. 52. 80. 78, 8. ब्रह्मणा M. 11, 192. तेभ्यैः 12, 21. सर्वभोगैः R. 2, 104, 15. धर्मेण 74, 2. नेत्यातपरित्यक्तः कदाचिदपि चन्द्रो ब्रजत्पुद-यम् Varāh. Brh. S. 7, 1. शिखापरित्यक्ताः (केतवः) 11, 19. 47, 4. उपपत्तिप-रित्यक्तशास्त्र Rīga-Tar. 3, 374. संख्या^० unzählbar Pañkāt. II, 62. — *caus.* Jmd *Etwas entstehen, nehmen*; mit dopp. acc.: मामपि — परित्याज्य जीवितम् R. 4, 19, 35.

— संपरि (einen Ort) verlassen Hariv. 5147. R. 3, 34, 5. जीवितम् *sein Leben hingeben, daransetzen*: पुढं संपरित्यक्तजीवितम् 6, 29, 15.

— वि s. अचित्यज्.

— सम् 1) Jmd verlassen, im Stich lassen, seinem Schicksal überlassen, seiner Wege gehen lassen, sich lossagen von, verstossen R. 2, 86, 20. 6, 101, 14. MBh. 1, 6195. शरणागतं संत्यजतु 13, 4578. Hit. I, 184. Vikr. 100. Ragb. 14, 34. पालकीनं नृप भृत्याः — संत्यज्यान्यत्र गच्छति प्रुष्कवृ-त्तमिवाण्डजाः Pañkāt. I, 168. — 2) (einen Ort) verlassen, sich fortbegeben von: गुहाः संत्यजन्त्याग्राः R. 2, 97, 4. Pañkāt. I, 168. Kathās. 7, 58. पूजा संत्यज्य Rīga-Tar. 3, 54. द्वेरेण संत्यज्यताम् *man meide* (den Fluss) von Weitem Bhārtr. 1, 80. — 3) *Etwas fahren lassen, aufgeben, sich lossagen von, entsagen*: संत्यज्य ग्राम्यमाहारं सर्वं चैव परिच्छेदम् M. 6, 3. राज्ये ऽपि संत्यक्ते R. 3, 13, 27. दूतैर्विवादान्संत्यज्य M. 4, 181. संत्यजा-मो ऽथ तम् (वह्नं स्नेहम्) Hariv. 4268. संत्यज निजा कलोललोलां गति-म् Bhārtr. 3, 64. सुखमसूनपि संत्यजति — न पुनः प्रतिशाम् 2, 100. संत्य-जन् *sich lossagend von einer übernommenen Verpflichtung, zurücktre- tend* Jāṇ. 2, 198. यथा न संत्यजेवास्त्वं सत्यम् MBh. 4, 730. यदकं पुत्रजो-केन संत्यजिष्यामि जीवितम् Daṣ. 2, 58. — 4) *hingeben, überlassen* Kathās. 28, 204. एष वः प्रियमात्मानं त्यजतं संत्यजाम्यहम् Bhāg. P. 6, 10, 7. — 5) *bei Seite liegen lassen, nicht beachten* Varāh. Brh. S. 1, 11. संत्य-ज्य विक्रमादित्यम् — धैर्यमन्यत्र दुर्लभम् *wenn man Vikr. ausnimmt* Rī- ga-Tar. 3, 343. — 6) *संत्यक्त beraubt, entblösst, carens*: वल्मीकैर्या (भूमिः) संत्यक्ता Varāh. Brh. S. 47, 17. 53, 49. धर्मेण 16, 37. वित्त^० 67, 70. 96. भोग^० 19. गृह^० Pañkāt. IV, 14. — *caus.* Jmd *um Etwas bringen*, mit dopp. acc.: यो ह्यसौ कृन्नाचार्यं शस्त्रं संत्याज्यतदा MBh. 7, 8991. Jmd (acc.) von Jmd (instr.) befreien: संत्याज्यां चकाराथ सीतां विंशति-बाहुना Bhātt. 5, 104.

— अभिसम् *verlassen, absteigen von, aufgeben*: पाञ्चात्यमभिसंत्यज्य — विराट्पुत्रो वै वैधो योधयामास MBh. 6, 2432. धर्मार्थवभिसंत्यज्य संरम्भं यो ऽनुमन्यते 8, 4288.

2. त्यज् (= 1. त्यज्) adj. am Ende eines comp. *verlassend, hingehend, darbringend*: तीर्थं प्रापते अद्वया ये धनत्यजः Bhāg. P. 8, 20, 9. वाष्पाध-

कणत्यजः Rīga-Tar. 4, 360. — Vgl. तनु^०, तनू^०, मु^०.

1. त्यजस् (von त्यज्) n. 1) *Verlassenheit, Noth; Gefahr*: अगच्छन्तं कृप-माणं परावर्तितं पितुः स्वस्य त्यजसा निबोधितम् RV. 1, 119, 8. मरुद्भिर्ह्य-जसा अमोक्षं ऊरुष्यतं न ऊती 4, 43, 4. सन्त्यजेन् त्यजसा मर्त्यस्य वनुष्यता-मपि शीघ्रा ववृक्षम् 6, 62, 10. न तं तिग्मं च न त्यजो न द्रासद्भि तं गुरु 8, 47, 7. — 2) *Entfremdung, Abneigung, Missgunst*, = क्रोध Naigh. 2, 13. इन्द्रश्च न त्यजसा वि ऋणाति तज्जनाय यस्मै सुकृते अराधम् RV. 1, 106, 12. मरुद्भिर्ह्यसि त्यजसा वरुता 169, 1. देव पासि त्यजसा मर्त्यमर्कः 6, 3, 1. किं देवेषु त्यज एनश्चकर्थ 10, 79, 6. एवा तदिन्द्र इन्द्रना देवेषु चिद्धारयाति मरि-त्यजः 141, 6.

2. त्यजस् (wie eben) m. *Sprössling (Ableger)*: उशति घा ते अमृतास एतदेकस्य चित्यजसं मर्त्यस्य RV. 10, 10, 8.

त्यत्र (von त्य) adv. *dort*; davon त्यत्रत्य adj. *dortig* Vor. 7, 111.

त्यद् 1) nom. acc. n. von त्य (s. dieses). — 2) adv. (stets mit vorange- hendem रु) *bekanntlich, nämlich, ja*: त्वं रु त्यदिन्द्र कुत्समावः, पच्छुञ्जं कुप्यं न्यस्मा अरन्धयः RV. 7, 19, 2. त्वं रु त्यत्समभ्यो ज्ञापमानो ऽशत्रुर्यो अभवः शत्रुरेन्द्र 8, 85, 16. 17. 18. 1, 63, 4. 5. त्वां रु त्यदिन्द्रार्णसिती नरो रुवते 6. 7. 10, 89, 8. त्वं रु नु त्यददमायो दस्यून 6, 18, 3. पद् त्यद्वा पुरुमी-ळरुस्य सोमिनः प्र मित्रासो न दधिरे स्वाभुवः 1, 131, 2. पद् त्यन्मित्राव-रुणावृतादध्याददाये अर्नतम् 139, 2.

त्यद् (von त्यद्) 1) m. *ein Sohn* Jenes Siddh. K. 69, b. — 2) त्यर्दम् am Ende eines adv. comp. = त्यद् गाṇा शरदादि zu P. 5, 4, 107.

त्यर्दायनि m. = त्यद् 1. Siddh. K. 69, b.

त्याग und त्यागं (von त्यज्) P. 6, 1, 216 (vgl. 159). त्यागं RV. m. = वर्ज-न H. an. 2, 32. Med. g. 6. 1) *das Verlassen, im-Stich-Lassen, das Ver- stossen* (einer Person): न माता न पिता न स्त्री न पुत्रस्त्यागमर्कति M. 8, 389. 9, 79. 10, 113. Jāṇ. 1, 72. MBh. 1, 3909. R. 2, 82, 45. गुरुमात्पितृ^० M. 11, 59. 62. Brāhman. 1, 33. N. 10, 9. R. 4, 7, 9. Kathās. 13, 71. अङ्गना^० *das Meiden der Weiber* Trik. 2, 7, 29. — 2) *das Verlassen* (eines Ortes): देश^० Pañkāt. 261, 6. — 3) *das Entlassen, von-sich-Geben*: रेतोमूत्रपुरो-याणाम् MBh. 14, 630. स्नेहम्^० Varāh. Brh. S. 50, 33. 45, 58. — 4) *das Auf- geben, Verzichten, Entsagung, Hingabe* Kap. 3, 75. त्यागवियोगौ *freiwill- liches Aufgeben und gezwungene Trennung* 4, 5. M. 10, 111. स्वकर्मणा-म् 24. सर्वकर्मफल^० Bhāg. 12, 11. 18, 1. 2. 4. सुख^० R. 4, 7, 9. वैर^० Jogas. 2, 35. उपार्जितानामर्थानाम् Pañkāt. II, 187. धनानां जीवितस्य च Hit. I, 38. धन^० R. 4, 7, 9. जीव^० Prabh. 89, 5. Sāh. D. 182. अत्यागे ऽपि तनोः Bhārtr. 3, 91. *Hingabe eines Gutes* (im Opfer): द्रव्यं देवता त्यागः Kirt. Çh. 1, 2, 2. 7, 21. Schol. p. 208, 2. 394, 3 v. u. 423, 1 v. u. — 5) *Aufopfe- rung, Hingabe des Lebens*: मिथो यत्यागमुभयासो अग्रमन् RV. 4, 24, 3. — 6) *Freigebigkeit*, = दान AK. 2, 7, 28. H. 386. H. an. Med. M. 2, 97. ध-नेन समस्त्यागे R. 1, 1, 9. Suçh. 1, 122, 19. Bhārtr. 2, 34, 55. Ragb. 1, 7, 22. Pañkāt. 201, 19. Dhūrtas. 68, 3. ^०पुत *freigebig* Varāh. Laghū. 9, 15. ^०शी-लता ad Hit. I, 100. — 7) *ein Weiser* (विवेकिपुरुष) Çaddar. im ÇKDr. — Vgl. घातम्^० (*Verlust des Bewusstseins* Suçh. 1, 192, 6), तनु^०, देह^०, प्राण^०, शरीर^०.

त्यागमय (von त्याग) adj. *in blossen Schenken bestehend*: व्यवहारो मरुत्यागमयः Kathās. 23, 84.

त्यागिता (von त्यागिन्) f. *Freigebigkeit* Hit. I, 89.

त्यागिन् (von त्यज् oder त्याग) adj. P. 3, 2, 142. 1) *verlassend, im Stich lassend, verstossend*: कुल्योषिताम् M. 3, 245. दारं ÇAk. 125. Jāñ. 2, 237. — 2) *aufgebend, verzichtend auf*: यस्तु कर्मफलत्यागी स त्यागी-त्यभिधीयते Bhag. 18, 11. अत्यागिन् im Gegens. zu संन्यासिन् 12. — 3) *aufopfernd, hingebend*: आत्मनः der sich selbst aufopfert, freiwillig in den Tod geht M. 3, 89; vgl. आत्म० = प्रार Hfeld Trik. 3, 3, 241. Med. u. 71. — 4) *freigebig* Trik. Med. R. 6, 107, 6. Pañkāt. III, 259. Kathās. 9, 78.

त्यागिम (von त्याग) adj. = त्यक्त, त्यागेन निष्पन्नः ÇKDr. Wils.

त्याजक (von त्यज्) adj. der Jmd verlässt, zurückweist, abweist Jāñ. 2, 198.

त्याज्य (wie eben) adj. P. 7, 3, 66, VArtt. Vop. 26, 9. 1) *zu verlassen, im Stich zu lassen, zu meiden, zu verstossen, zu entfernen* M. 9, 83. MBh. 3, 1359. R. 5, 87, 26. द्रुप मे शरणागतः । अत्याज्यः Kathās. 7, 92. सो ऽर्कवचपतिस्त्याज्यः Pañkāt. 1, 57, 103. त्याज्यो दुष्टः प्रियो ऽप्यासी-दङ्गुलोवोरगतता Ragh. 4, 28. त्याज्यो यूयविनाशावहे वृषभः Varāh. Bhū. S. 60, 7. — 2) *aufzugeben*: नोद्यमस्त्याज्यः कदाचित् Pañkāt. 42, 13. तस्मादाप्यपि त्याज्यं न सन्नं संपदेशिभिः Kathās. 24, 100. त्याज्यं दोषवदि-त्येके कर्म प्राहुर्मनीषिणः । यज्ञदानतपःकर्म न त्याज्यमिति चापरे ॥ Bhag. 18, 3. सुखम् Prab. 29, 10. अत्याज्यं मदीयं जीवितं यदि Kathās. 17, 60. — 3) *hinzugeben, zu verschenken*: न्यायार्जितं तु देवब्राह्मणेभ्यस्त्याज्यम् Daçak. in Brñf. Chr. 189, 16. — Vgl. त्यक्तव्य.

त्यादृश् und **त्यादृश** (त्य + दृ०) adj. ein solcher wie jener P. 3, 2, 60. — Vgl. तादृश्.

1. **त्र** (von त्रा) adj. f. त्रा *schützend* P. 3, 2, 3. in comp. mit dem was geschützt wird oder mit dem wovor geschützt wird; vgl. धंसत्र, धनु-लि०, घातप०, कटि०, कृतत्रा, गिरित्र, गो०, जनत्रा (falsche Form für बलत्रा), बलत्रा, तनुत्र, तल०, वक्त्रा, पार्श्व०, वध०. — Vgl. 2. त्रा.

2. **त्र** = त्रि *drei* in द्वित्र.

त्रंस्, **त्रंसति** und **त्रंसयति** *sprechen oder leuchten* Dhātup. 33, 88.

त्रव्, **त्रवति** *gehen, sich bewegen* Dhātup. 3, 30.

त्रङ्, **त्रङ्गते** *dass.* Dhātup. 4, 23.

त्रङ्, **त्रङ्गति** *dass.* Dhātup. 5, 29.

त्रङ्, **त्रङ्गति** *dass.* Dhātup. 5, 42, v. l. für त्रङ्.

त्रङ्ग m. und **त्रङ्गा** f. eine bes. Art von Stadt oder N. pr. einer be- stimmten Stadt Trik. 2, 1, 20. Wils. nach derselben Aut. = **हरिश्च-न्द्रपुर**, welches aber nach dem Index einen besondern Artikel bildet. — Vgl. **रङ्ग**, **रङ्ग**, **उरङ्ग**, **उरङ्ग** (welches nach dem Index zu Trik. gleichfalls von **हरिश्चन्द्रपुर** zu trennen ist), **कुरङ्ग**, **कुरङ्ग**.

त्रद् (von तद्) m. *Eröffner, Freimacher*: त्रद् वादस्व गोमंतः RV. 8, 45, 25.

त्रन्द, **त्रन्दति** *sich rühren u. s. w.* Dhātup. 3, 32.

त्रप्, **त्रपते** *verlegen werden, sich schämen* Dhātup. 10, 12. त्रेपे P. 6, 4, 122. Vop. 8, 52, 107; अत्रपिष्ट oder अत्रप 107. पथगन्नेषु संभाव्यं वर्णय- तस्त्रपामहे Rāga-Tar. 3, 94. त्रपयति oder त्रपयति *dass.* Dhātup. 19, 60. als caus. *verlegen machen, beschämen*: ध्येता भित्तायामपि किमपि चेत- स्त्रपयति Çantiç. 4, 15. — Vgl. तृपल, तृप्र.

— **अप** *sich verlegen abwenden, verlegen werden, sich schämen*: नापत्रपेत् प्रमेषु नाविभाव्यां गिरं सृजेत् MBh. 12, 3491. येनापत्रपते साधुरसाधुस्तेन तृष्यति 3, 110. 5, 262. 2687. 12, 4617. य आत्मनापत्रपते भृशं नरः स सर्व-

लोकस्य गुरुर्वत्युत 3, 1091. नापत्रपत् पापानि कुर्वतः 16, 42. act.: ते ऽपत्रपन्ति तादृग्भ्यस्तथावृत्ता भवन्ति च 12, 9583. pass. impers.: बलैरप- त्रेपे Dhātup. 14, 84. — Vgl. अपत्रपण fgg.

— **व्यप** *dass.*: भोषणन्सर्वपार्थिवान् । न व्यपत्रपसे कस्मात् MBh. 2, 1433. 7, 8848. न व्यपत्रपसे नीच कर्मणानेन R. 3, 59, 3. स त्वं मनुष्यमात्रेण युधि रामेण पातितः । न व्यपत्रपसे स्वतुं किमिदम् 6, 93, 5. व्यपत्रपमाणेव 2, 37, 10. act.: अद्येममनयं कृत्वा व्यपत्रपसि 57, 28. उत्तिष्ठ नाद्य कालस्ते लल्लितुं मा व्यपत्रप R. Gorr. 2, 57, 28. व्यपत्रपन्मनुष्याणां मृग्यां मैथुन- माचरम् MBh. 1, 4585. — Vgl. व्यपत्रपा.

त्रप (von त्रप्) 1) m. *Verlegenheit, Scham*: त्रपादधोमुखः Pañkāt. 84, 8. Gewöhnlich **त्रपौ** f. P. 3, 3, 104. AK. 4, 1, 3, 23. H. 311. an. 2, 296. Med. p. 7. त्रपाकोपसमीरित MBh. 2, 2239. स्तूयमानस्त्रपां दधे Rāga-Tar. 4, 50. अयास्य त्रपाम् Ratnāv. 27, 7. मन्दत्रपाभर Glr. 12, 1. Unbestimmt ob m. oder f.: त्रपोऽस्किता Rāga-Tar. 6, 330. गतत्रप adj. Buç. P. 8, 8, 29. रोहिद्रूतं (स्वां दुहितरं) सो ऽन्वधावदप्यत्रपो रूतत्रपः adj. 3, 31, 36. 4, 6, 27. गलितत्रपा adj. Sāh. D. 109. (चेष्टितानि) अधिकलज्जानि, मध्यव्रीडा- नि, संसमानत्रपाणि 60, 13. Vgl. अत्रप, अत्रतत्रप. — 2) f. *eine untreue Frau* H. an. Med. — 3) f. *Geschlecht, Familie*. — 4) f. *Ruhm* Çabdar. im ÇKDr.

त्रपाक m. Bez. eines nicht-arischen Volksstammes Unādik. im ÇKDr.

त्रपारण्टा (त्र० + र०) f. *Hure* Çatādih. im ÇKDr.

त्रपिष्ठ und **त्रपीयम्** s. u. तृप्र.

त्रपु (von त्रप्) n. Unādik. 1, 14. P. 6, 1, 177. Sch. Siddh. K. 248, b, 5 v. u. Zinn AK. 2, 9, 106. Trik. 3, 3, 67. 276. H. 1042. an. 2, 296. Med. p. 6. AV. 14, 3, 8. VS. 18, 13. Kūānd. Up. 4, 17, 7. M. 3, 114. Jāñ. 3, 273. त्रप्य- स्पापि मलं त्रपु । श्रेयं त्रपुमलं सीसम् MBh. 3, 1526. R. 1, 38, 20 (Gorr. 39, 19). Suçr. 1, 99, 5. 142, 17. 228, 4. 2, 43, 6. 326, 18. यथा त्रपुताम्रयोः संयोगे धावत्तरस्य कांस्यस्योत्पत्तिः Ind. St. 4, 139. कनकभूषणसंग्रहो- चितो यदि मणिस्रपुणि प्रतिवध्यते Pañkāt. 1, 85. Blei Trik. 3, 3, 276. H. ç. 159. H. an. Med. Das Zinn heisst viell. *verschämt*, weil es schon bei geringer Hitze im Augenblick des Schmelzens *sich gleichsam scheu zu- sammenzieht*; vgl. लज्जालु *Mimosa pudica*. — Vgl. त्रपुष.

त्रपुकर्वाटी (त्रपु + क०) f. *eine Gurkenart*, = **त्रपुसी** Rāgan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रपुकार्णिन् (von त्रपु + कार्ण) adj. *der zinnerne Ohrgehänge hat*; m. Bein. Bhavanandin's Buç. Intr. 238.

त्रपुटी f. *kleine Kardamomen* Ratnam. im ÇKDr. Unter एला wird nach ders. Aut. त्रपुटी als Synonym aufgeführt; vgl. auch त्रिपुटी.

त्रपुल n. = **त्रपु** *Zinn* Buç. im Dvirūpak. ÇKDr.

त्रपुष 1) m. N. pr. eines Kaufmanns Lalit. 356. 360. 363. Buç. Intr. 389. Schiefner, Lebensb. 246 (16). Nach der tib. Uebers. *Gurke* oder *Melone*. — 2) f. ई = **त्रपुसी** ÇKDr. und Wils. angeblich nach H. 1189, wo aber unsere Autoritäten **त्रपुसी** haben. — 3) n. a) *Gurke, die Frucht der Trapusht* Rāgan. im ÇKDr. — b) = **त्रपु** *Zinn* Buç. im Dvirūpak. ÇKDr.

त्रपुस् n. = **त्रपु** *Zinn* Unādik. im ÇKDr. H. ç. 159. Vjutr. 138. Ind. St. 2, 262. — Vgl. त्रपुष.

त्रपुस 1) n. a) *Gurke, die Frucht der Trapusht* Kauç. 25. Suçr. 1, 29,

2. 186, 21. 183, 8. 216, 14. 17. 2, 32, 14. 53, 13. 174, 19. — b) = त्रयु Zinn RĪĀN. im ÇKDr. — 2) f. ई die Colocynthiswurzel und andere Gurkenarten, = मलेन्द्रवारुणी, कर्कटी, पीतपुष्पा H. 1189. RĪĀN. im ÇKDr. Nigh. Pr. मूलं त्रयुसीभवम् Suçr. 2, 481, 12.

त्रप्र n. v. l. für वप्र Blei Colebr. und Lois. zu AK. 2, 9, 106.

त्रप्स्य n. saure Molken AK. 2, 9, 51. Nach ÇKDr. ist द्रप्स्य die eigentliche Lesart und त्रप्स्य nur eine von Bhār. aus dem Vidyāvinoda mitgetheilte Variante; AK. von Pūṇa liess dṛpsm, der Schol. kennt noch द्रप्स m. und द्रप्स्य n.

त्रयै (von त्रि) 1) adj. f. ई dreifach, dreigetheilt, dreierlei P. 5, 2, 43. Vor. 7, 47. विष्मा ते ऋषे त्रेधा त्रयाणि विष्मा ते धाम् विष्मता पुरुत्रा RV. 10, 43, 2. Nir. 9, 28. AV. 4, 11, 2. त्रयीमूर्तिम् TBr. 1, 4, 2. त्रया देवा एकादश त्रयस्त्रिंशाः VS. 20, 11. Çat. Br. 12, 8, 29. एते वै त्रया देवा यद्वसवो रुद्रा आदित्याः 1, 3, 4, 12. पितरः 14, 1, 2, 24. प्रजापत्याः 8, 2, 1. त्रये वाचो त्रयम् 6, 5, 2, 4. 9, 1, 2, 22. 13, 2, 20, 3. त्रयं यदा विन्दते ब्रह्मेतत् Çvetāçv. Up. 1, 9. व्याकृति Bhāg. P. 6, 18, 1. त्रयं ब्रह्मा — ऋषयः सामलक्षणम् M. 1, 23. त्रयी विद्या die dreifache Wissenschaft ist ursprünglich das Wissen des heiligen Wortes in seiner dreifachen Gestalt als Lied, Opferspruch und Gesang; daraus entsteht in der Folge die Bedeutung das Wissen der 3 Veda, welche jene dreifache Form darstellen. त्रयी वै विद्या ऋषो यतूषि सामानि Çat. Br. 4, 6, 2, 1. 6, 3, 1, 10. 10, 4, 2, 21. 11, 3, 4, 18. स प्रजापतिर्यज्ञमतनुत तमाकर्त्तेनायत्रत स ऋषेव कौत्रमकरोयनुषाध्वं वसोसोदोष्ये यदेतन्नय्यै विद्यायै शुक्रं तेन ब्रह्मब्रह्मकरोत् Ait. Br. 3, 32. Kūānd. Up. 1, 1, 9. M. 7, 43. MBh. 1, 4032. 3, 13725. Bhāg. P. 5, 20, 4. त्रयी f. (mit Ergänzung von विद्या) die dreitheilige Wissenschaft, die drei Veda AK. 1, 1, 5, 4. Trik. 3, 3, 312. H. 249. an. 2, 363. Mṛd. j. 26. M. 4, 125. 11, 265. Jāñ. 1, 310. MBh. 1, 4034. 2, 231. 3, 11295. 12, 567. Hariv. 11322. R. Gorr. 1, 4, 6 (vom Folgenden zu trennen). Mālav. 13. Bhāg. P. 1, 4, 25. 3, 1, 33. 12, 44. 4, 24, 28. Prabh. 30, 14. 15. 86, 13. Dhūrtas. 96, 10. त्रयीधर्म AK. 1, 1, 5, 3. MBh. 3, 11296. 17361. Bhāg. 9, 21. Mālav. P. 21, 74. — 2) f. त्रयी a) Dreizahl Trik. H. an. Mṛd. शतं dreihundert RĪĀN-Tar. 5, 143. — b) die drei Veda; s. u. 1. — c) eine Frau, deren Mann und Kinder am Leben sind (die Dreifache) Viçva im ÇKDr. — d) = समिति Viçva; intellect, understanding Wils. — e) N. einer Pflanze, = सोमराजिन् Çabda. im ÇKDr. — 3) n. Dreizahl, τριάς Mṛd. एतन्नयम् diese drei Kūānd. Up. 3, 17, 6. Kathop. 1, 18. M. 4, 136. 7, 215. 12, 105. MBh. 3, 14770. Ragh. 3, 16. Bhāg. P. 6, 16, 36. AK. 1, 1, 3, 10. 2, 8, 2, 20. 77. 9, 85. लोकत्रयम् Bhāg. 11, 20. 43. त्रयत्रय Vid. 17. Sāh. D. 38, 10. भुवनं Çik. 186. वेदं M. 2, 76. मासं Hit. 33, 8. Varāh. Brh. S. 45, 57. AK. 2, 7, 19. H. 61. Mṛd.

त्रयैःपञ्चाशत् (त्रयस् + पञ्) f. dreiundfünfzig P. 6, 3, 49. 2, 35. Çat. Br. 12, 3, 5, 2. Nach dem Sch. zu P. 6, 2, 35 sollte man wenigstens für die klass. Sprache त्रयैःपञ् vermuthen. — Vgl. त्रिपञ्चाशत्.

त्रयैःपय्य (von त्रि) adj. so v. a. त्रातय्य nach Sāh.: रूपवः पुरीव् जूर्यः सूर्यं त्रयैःपय्यः RV. 6, 2, 7. Auffallend ist die Kürze des ersten Vocals. त्रयश्चत्वारिंशै (vom folg.) adj. f. ई der 45te MBh. 1—3 in den Unterschr. der Adhijāja.

त्रयश्चत्वारिंशत् (त्रयस् + च) f. dreiundvierzig P. 6, 3, 49. 2, 35. Nach

dem Schol. wohl त्रयैश्च. — Vgl. त्रिचत्वारिंशत्.

त्रयैःषष्टि (त्रयस् + ष) f. dreiundsechzig P. 6, 3, 49. 2, 35. Nach dem Schol. viell. त्रयैःषष्टि. — Vgl. त्रिषष्टि.

त्रयस् (nom. pl. m. von त्रि) in comp. mit einer folgenden Zehnzahl (mit Ausnahme von अशीति; vor चत्वारिंशत् u. s. w. kann auch त्रि stehen) P. 6, 3, 48. 49.

त्रयस्त्रिंशै (von त्रयस्त्रिंशत्) adj. f. ई 1) der dreiunddreissigste: प्रकृ Çat. Br. 12, 8, 2, 29. 2, 4, 14. 8, 4, 2, 19. 4, 5, 2, 2. इन्द्रश्चैव प्रजापतिश्च त्रयस्त्रिंशौ so v. a. der 32ste und der 33ste 11, 6, 2, 5. ग्वावापृथिवी त्रयस्त्रिंशौ 4, 5, 2, 2. MBh. und R. in den Unterschr. der Adhijāja. — 2) mit 33 verbunden: त्रयस्त्रिंशं शतम् 133 Çat. Br. 13, 5, 4, 12. त्रयस्त्रिंशाः षट्कृत्साणि 6033 16. — 3) aus 33 bestehend, 33 zählend: स्तोम VS. 10, 14. 13, 58. 14, 23. TBr. 2, 2, 4, 6. Çat. Br. 9, 3, 2, 3 u. s. w. Maitr. Up. in Ind. St. 1, 279, 1. Häufig wie die übrigen Benennungen der Stoma nach Zahlen mit Weglassung von स्तोम VS. 21, 18. AV. 8, 9, 20. Pañāv. Br. 23, 2. — देवाः VS. 20, 11. bei den Buddhisten Burn. Lot. de la b. l. 219. 249. 279. Intr. 202. 604. fg.; vgl. त्रयस्त्रिंशत् त्रयस्त्रिंशासुः स्वर्गनाशानाः AV. 19, 36, 3. Çat. Br. 12, 8, 2, 29. Çāñkh. Çr. 4, 10, 3. — 4) mit dem 33 theiligen Stoma gefeiert, denselben enthaltend u. s. w. VS. 29, 60. नवममकृः Çat. Br. 13, 7, 2, 11. तृतीयसवन Çāñkh. Çr. 16, 23, 12. उक्थ्यौ Kāty. Çr. 21, 2, 11. 22, 6, 26.

त्रयस्त्रिंशत् (त्रयस् + त्रिंशत्) f. dreiunddreissig P. 6, 3, 49. 2, 35 (nach dem Schol. viell. त्रयैः). VS. 14, 31. AV. 6, 139, 1. 11, 3, 2. 19, 37, 1. देवाः 10, 7, 13. 23. 27. 12, 3, 16. 19, 27, 10. त्रयस्त्रिंशतो वै स देवानां पाप्मनो ऽपाकन् Ait. Br. 6, 2. अष्टौ वसवः । एकादश रुद्रा द्वादशादित्या इमे एव ग्वावापृथिवी त्रयस्त्रिंशौ त्रयस्त्रिंशदे देवाः प्रजापतिश्चतुस्त्रिंशः Çat. Br. 4, 5, 2, 2. कतमे ते त्रयस्त्रिंशदित्यष्टौ वसव एकादश रुद्रा द्वादशादित्यास्त एकत्रिंशदिन्द्रश्चैव प्रजापतिश्च त्रयस्त्रिंशाविति 11, 6, 2, 5. वयम्वा st. इन्द्र ved. Cit. in VP. 123, N. 27. MBh. 1, 2604 (त्रयस्त्रिंशत इत्येते देवाः). 3, 171. 14019. 4, 1767. 13, 7102. R. 1, 41, 5. 2, 11, 12. अदितिर्नयामास त्रयस्त्रिंशत् (acc.) शुभान्मुरान् । आदित्यांश्च वसूश्चैव रुद्राश्चैवाश्विनावपि ॥ 3, 20, 15. bei den Buddhisten Lalit. 58 u. s. w. Wassiljew 7. 138. 198. 33 Töchter des Pragāpati TS. 2, 3, 5, 1. — Çat. Br. 3, 5, 4, 8. 4, 5, 2, 1 u. s. w. du. Lāṭj. 4, 1, 3. pl. 8, 6, 27. ऽशदत्त Ait. Br. 1, 10. Çat. Br. 3, 5, 4, 8. 10, 5, 4, 8. ऽशदत्त Kāty. Çr. 24, 2, 24. Çāñkh. Çr. 13, 17, 1. प्रजापतेः त्रयस्त्रिंशत्संमितम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 224.

त्रयस्त्रिंशति (त्रयस् + त्रिं) f. eine Zahl von dreiunddreissig: ऽशत्या (अभिष्टुयात्) Ait. Br. 6, 2.

त्रयस्त्रिंशपति (त्रिं + पति) m. der Fürst der 33 Götter, Bein. Indra's H. ç. 30.

त्रयस्त्रिंशस्तोम (त्रिं + स्तोम) adj. den Trajastṛimça-Stoma enthaltend u. s. w. Çat. Br. 13, 5, 4, 16. Çāñkh. Çr. 10, 7, 1.

त्रयस्त्रिंशिन् (von त्रयस्त्रिंशत्) adj. 33 enthaltend: त्रयस्त्रिंशि नाम सामं मायैर्दिने पर्वमाने भवति TBr. 1, 2, 2, 4.

त्रयैःसप्तति (त्रयस् + स) f. dreiundsiebentzig P. 6, 3, 49. 2, 35. Nach dem Schol. viell. त्रयैः. — Vgl. त्रिसप्तति.

त्रयी s. u. त्रय.

त्रयीतनु (त्रयी + तनु) m. Bein. der Sonne (die drei Veda zum Kör-

per habend) H. 98. HALĀJ. im ÇKDr.; vgl. त्रयीमयं सूर्यम् Bhaṅ. P. 5, 20, 4. Bein. Çiva's Çiv.

त्रयीमय (von त्रयी) adj. f. ई aus den drei Veda bestehend, dieselben enthaltend, auf ihnen beruhend u. s. w.: त्रय Bhaṅ. P. 3, 13, 40. सूर्य 5, 20, 4. सौरो रथः 21, 12. भगवत् 2, 4, 19. 4, 14, 21. धेनु Mārk. P. 29, 6, 11. सार्यधर्म Bhaṅ. P. 1, 18, 45. ऋषि 2, 24.

त्रयीमुख (त्रयी + मुख) m. ein Brahman (die drei Veda im Munde führend) H. 811.

त्रयीविद् (त्रयी + विद्) adj. die Dreihelt des heiligen Wortes kennend: सदैव बुध्नि महं मे गोपाय । यमर्षयस्त्रयीविदा (त्रयि° die Ausg.) विदुः । सचः सामानि यज्ञेषु TBr. 1, 2, 26. — Vgl. त्रैविद्.

त्रयोदश (von त्रयोदशन्) 1) adj. f. ई der 13te VS. 25, 4. Çat. Br. 8, 4, 2, 9, 12, 3, 2. मास AV. 5, 6, 4. त्रिंशदं त्रयोदशं मासम् 13, 3, 8. Çat. Br. 4, 3, 4, 5. 6, 2, 29. यानि पञ्चत्रिंशत् त्रयोदशो मासः 9, 1, 4, 43. 3, 2, 18. R. 2, 77, 22. VARĀH. BRH. S. 6, 3. 42(43), 48. — b) mit 13 verbunden: शतम् 113 ÇĀṆKH. Çr. 9, 20, 11. — c) aus 13 bestehend: स्तोम VS. 9, 34. LĀTJ. 6, 7, 5. — 2) f. ई (sc. तिथि) der 13te Tag im Halbmonat M. 3, 47. 273. 274. JĀG. 1, 260. HARIV. 7895. VARĀH. BRH. S. 33, 20. KATHĀS. 5, 112. MĀRK. P. 21, 31.

त्रयोदशक (vom vorherg.) adj. aus 13 bestehend, n. Dreizehnzahl Śaṅg. GURUÇ. bei MULLER, SL. 238.

त्रयोदश्या (wie eben) adv. in 13 Theilen —, Theile Çat. Br. 10, 4, 2, 12.

त्रयोदशन् (त्रयस् + द°) dreizehn P. 6, 3, 48. 2, 35 (nach dem Schol. त्रयो°). Çat. 2, 2, 2, 27. 3, 6, 4, 24. 13, 3, 4, 15. ऽदृष्टिः VS. 14, 29. M. 9, 129. ऽदृष्टान् VS. 9, 34. ऽदृष्टान्ति Çat. Br. 3, 6, 4, 24. 13, 1, 2, 2. ऽदृष्टान् KĀTJ. Çr. 12, 1, 5. 24, 1, 14. ऽदृष्टान् R. GORR. 2, 86, 4.

त्रयोदशम (von त्रयोदशन्) adj. der 13te Bhaṅ. P. 1, 3, 17.

त्रयोदशविध (त्रयोदशन् + विधा) adj. von 13 Arten ŚĀṆKHJAK. 32.

त्रयोदशिक (von त्रयोदशी) adj. am 13ten Tage des Halbmonates stattfindend: श्राद्ध R. GORR. 2, 86, 1.

त्रयोदशिन (von त्रयोदशन्) adj. 13 enthaltend: स नवोतो नातत्र एव त्रयोदशी LĀTJ. 4, 8, 5. NIDĀNA 5, 11. पर्याय LĀTJ. 6, 7, 14.

त्रयोदशति (त्रयस् + त्रिंशत्) f. dreiundneunzig P. 6, 3, 49. 2, 35 (nach dem Schol. viell. त्रयो°). — Vgl. त्रिनवति.

त्रयोविंश (von त्रयोविंशति) adj. f. ई 1) der 23ste VS. 14, 23. Çat. Br. 8, 4, 2, 14. VARĀH. BRH. S. 49, 14. MBH. und R. in den Unterschrr. der AdhĀja. — 2) aus 23 bestehend: स्तोम LĀTJ. 6, 7, 5.

त्रयोविंशति (त्रयस् + विंशत्) f. dreiundzwanzig P. 6, 3, 48. 2, 35 (nach dem Schol. viell. त्रयो°). VS. 14, 30. Çat. Br. 13, 6, 4, 2. KĀTJ. Çr. 24, 1, 1. ऽरात्र 24, 2, 12. ÇĀṆKH. Çr. 13, 16, 6. ऽतत्त्वानाम् Bhaṅ. P. 3, 6, 2.

त्रयोविंशतिक (vom vorherg.) adj. aus 23 bestehend: गण Bhaṅ. P. 3, 6, 4.

त्रयोविंशतितम (wie eben) adj. der 23ste R. 3. 4 in den Unterschrr. der AdhĀja.

त्रयोविंशतिर्था (wie eben) adv. in 23 Theilen —, Theile Çat. Br. 10, 4, 2, 16.

त्रय्यारुण m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Tridhanvan, HARIV. 716. 719. VP. 371. eines Sohnes des Urukshaja 451. N. pr. des Vjāsa im 18ten Dvāpara 273. DAVANĀ. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, a.

त्रय्यारुणि Bhaṅ. P. 9, 21, 19. BUAN. in der Einl. zu Bhaṅ. P. I, 8. xxxvii. VP. 451, N. 22. Die richtige Form ist त्र्यारुण; für das patron. hätte man त्र्यारुणि erwartet, aber auch त्र्यारुणि (s. d.) wäre zuzulassen; त्रय्यारुण und त्रय्यारुणि könnte als fehlerhafte Aussprache von त्र्यारुण und त्र्यारुणि aufgefasst werden (vgl. RV. PRĀT. 14, 14); in त्रय्यारुण und त्रय्यारुणि müsste man alsdann eine Steigerung des Vowels in beiden Theilen der Zusammensetzung annehmen.

1. त्रस्, त्रसति P. 3, 1, 70. VOP. 8, 67. त्रस्यति ebend. Dhātup. 26, 10. तत्रास, तत्रासुस् und त्रसुस् P. 6, 4, 124. VOP. 8, 52; अत्रासीत् und अत्रसीत्: त्रसिष्यति; ep. auch med. erzittern, beben, erschrecken vor (abl. gen. instr.): यस्य त्रसन्ति शर्वसः संचन्ति शत्रून् भिया RV. 6, 14, 4. तैर्मित्रास्त्रसन्तु नः AV. 5, 21, 8. सा विभ्यती त्रसति Çat. Br. 3, 1, 2, 17. शब्दादन्यो ऽत्रसद्गन्तु MBH. 7, 1402. यथा सिंहस्य नदतः स्वनं श्रुत्वेतरे मृगाः । त्रसेयुः 6, 20. यस्मात्त्रसन्ति क्षुदिता दस्यवः Bhaṅ. P. 9, 6, 33. 4, 10, 6. 3, 17, 13. त्रसन्ति इव चेतांसि तावकानां महाह्वये । दृष्ट्वा MBH. 6, 4859. Dhātus. 66, 14. मा त्रसस्व MBH. 13, 2050. भयात्त्रस्यसि 3, 3080. यस्मात्त्रस्यसि भूतानि 5, 1119. R. 5, 43, 18. RĪGĀ-TAR. 6, 275. त्रस्यन् partic. 5, 141. Çiç. 8, 24. BHATT. 5, 75. (ह्यः) त्रस्यन्नेष्टो रातः VARĀH. BRH. S. 43 (34), 19. यस्य राष्ट्रे प्रजाः सर्वास्त्रस्यन्ते साध्यसाधुभिः Bhaṅ. P. 1, 17, 10. त्रसिष्यसि R. 4, 54, 18. तत्रसुः Bhaṅ. P. 6, 10, 27. तैः शत्रैरसुरास्त्रेसुः DEV. 9, 21. BHATT. 14, 48. मा त्रसीः 8, 119. अत्रासिषुः 9, 11. रातसस्य न चात्रासीत् 15, 58. त्रस्त zitternd, bebend, erschrocken: ऽनयन R. 1, 49, 1. ऽकार्षा VARĀH. BRH. S. 93, 12. रासि° Bhaṅ. P. 3, 17, 12. भय° MBH. 4, 841. विमनास्त्रस्तः 3, 1431. R. 3, 31, 14. Daç. 1, 35. 2, 59. RĪGĀ-TAR. 3, 345. feig H. ç. 93. अत्रस्त uner-schrocken RAGH. 1, 21. In der Tonkunst bezeichnet त्रस्त das schnelle Tempo ŚĀṆGHITADĀM. im ÇKDr. — caus. त्रासयति 1) in Bewegung setzen, bewegen (eine Thür?) MĀKĀH. 48, 20. — 2) erzittern machen, erschrecken, in Furcht setzen Anṛ. 9, 22. DRAUP. 5, 10. MBH. 1, 2489. 8368. 3, 11105. 13, 749. R. 2, 43, 3. 54, 9. 3, 1, 23. 6, 21, 19. PAṆKĀT. 193, 23. Bhaṅ. P. 3, 21, 52. 4, 10, 23. त्रासयेताम् imperf. med. MBH. 6, 1696. त्रासयान 2141. 2265. 7, 1442. 14, 2694. R. 2, 110, 25. त्रासयमान MBH. 3, 8731. त्रासित 4, 840. 14, 266. Anṛ. 9, 24. R. 4, 1, 14. PAṆKĀT. 140, 23. Hit. 38, 9. 14. 39, 3. — Aristarch hält bei τρέω die Bedeutung fliehen für die ursprüngliche und die Stellen aus Veda und Çat. Br. könnten auch für diese Bed. von त्रस् geltend gemacht werden; auf der anderen Seite aber steht die Bed. in Bewegung gerathen, erzittern auch von leblosen Dingen fest und stellt sich durch Vergleichung des Slawischen sogar als alt heraus; der Uebergang von zittern zu fliehen erscheint uns aber natürlicher als der umgekehrte.

— अत्र aus Angst sich zurückziehen, fliehen: अत्र स्म मत्पुत्रं सीता न भुञ्जस्ता अत्र सत्रयस्पृशो नाश्याः RV. 10, 95, 8. तस्य तुष्टा मह्यं (sic) ते मह्येन्द्रस्येव देवताः । अत्र तत्रसिर् सर्वे स्वधर्मे च दड्ढमनः sich schon zurückziehen MBH. 12, 2526. अत्र त्रस्त mit einem abl. compon. P. 2, 1, 88. त्रगापत्रस्त Sch.

— घव, partic. घवत्रस्त erschrocken HARIV. 2520.

— उद्, partic. उद्त्रस्त dass. HARIV. 2521. RĪGĀ-TAR. 5, 148. — caus. erschrecken, in Angst versetzen: विघ्ना हि बह्वो लोके बालानुत्तासयन्ति ह HARIV. 3977. — Vgl. उत्तास.

— समुद्र, partic. समुद्रस्त erschrocken: गृहा समुद्रस्ता इव भवति Çat. Bn. 2, 4, 2, 14.

— निस् sich flüchten viell. in der Stelle: अयं त्या घस्युरनिर्ग घमीवा निरत्र सत्तमिषोवीरभैषु: RV. 8, 48, 11, wo man निरत्रसन् als urspr. Lesart vermuthen könnte.

— परा caus. verscheuchen: परामित्रान्दुन्धुभिना सर्वे देवा घतित्रसन् AV. 5, 21, 7.

— परि, partic. परित्रस्त bebend, erschrocken: भयं HARIV. 10172. विद्रवति परित्रस्ता: R. 3, 54, 7. 2, 63, 27. Mārk. 66, 24. Vikr. 7, 14.

— प्र sich aus Angst flüchten: तस्माद्गृहा: प्रत्रसति Çat. Bn. 2, 4, 2, 14. 1, 9, 2, 5. परागिता: प्र त्रसतामित्रा नृता धावत ब्रह्मणा AV. 8, 8, 19.

— caus. verjagen, verscheuchen: (दुन्धुभे) घमित्रानभि क्रन्द् प्र त्रासय AV. 5, 21, 4. — Vgl. प्रत्रास.

— वि erbeben, erschrecken: तस्य शब्दस्य भूतानि वित्रसत्यशनेरिव MBh. 3, 8668. वित्रस्यति R. 3, 13, 14. वितत्रास 5, 28, 1. MBh. 3, 16128. वितत्रसु: 6, 1648. 7, 3145. Bhāg. P. 7, 8, 17. वित्रेसु: MBh. 4, 8316. 3, 12091. 4, 817. 7, 3143 (वित्रेषु:). R. 2, 103, 41. 4, 13, 47. वित्रस्त erschrocken, in Angst seiend MBh. 1, 5964. 7632. HARIV. 1210. BHART. 1, 8. KATHA. 21, 13. VID. 328. Bhāg. P. 5, 14, 29. घवित्रस्त MBh. 1, 5496. so ist auch st. घन्वत्रस्त 3, 1811 zulesen. — caus. erschrecken, in Angst setzen M. 7, 196. MBh. 3, 698. 7, 1177. R. 6, 15, 17. 37, 29. वित्रासयेताम् imperf. med. MBh. 3, 13566. वित्रासयितुकाम R. 3, 68, 8. वित्रासयिता MBh. 4, 1177. 2013. वित्रास्यमान 3, 13566. RĪG. Tār. 6, 3. वित्रासित MBh. 3, 2668. 6, 2588. R. 2, 93, 16. 97, 9. 4, 18, 6. 5, 93, 28.

— सम् zittern, erschrecken: कुरुभ्यः संत्रसिष्यति वज्रपाणेरिवामुरा: MBh. 7, 103. संत्रसु: BHATT. 14, 39. संत्रेसु: 37. संत्रस्त erschrocken MBh. 3, 2262. fg. 2550. LĀ. 47, 18. ARG. 8, 16. DAÇ. 1, 50. PĀNĀT. 63, 15. Bhāg. P. 9, 4, 52. — caus. erschrecken, in Angst jagen MBh. 6, 2640. HARIV. 3504. R. 6, 79, 31. ÇĀNTIC. 2, 27. BHATT. 3, 104. संत्रासित 12, 4. PĀNĀT. I, 212.

— घमिसम्, partic. °त्रस्त erschrocken R. GORR. 2, 9, 6.

2. त्रस्, त्रामयति halten (v. l. ergreifen; zurückhalten) Dhātup. 33, 88.

त्रस (von 1. त्रस्) 1) adj. was sich bewegt AK. 3, 2, 23. H. 1454. n. das Bewegliche, das Lebendige, die Thiere, Thiere und Menschen (im Gegens. zu स्यावर; vgl. जगत् Matsjop. 29. MBh. 12, 261. 13, 1713. त्रसयोग्य इत्यष्टौ II. 1337. Hier werden Götter, Menschen und Bewohner der Unterwelt zu den त्रस gezählt. Vgl. त्रास. — 2) m. (!) das Herz (das Zitternde) H. c. 124. — 3) n. Wald TRK. 2, 4, 1.

त्रसदस्यु (त्रस + दस्यु) vor dem die Unholde zittern, m. N. pr. eines viel genannten freigebigen Fürsten und Schützlings der Götter; er führt das patron. Paurukutsja, Paurukutsi oder Paurukutsa; nach RV. ANUKA. Verfasser von RV. 4, 42. प्र पौरुकुत्सि त्रसदस्युमावः क्षेत्रसाता वृत्रहृत्षेषु पूरुम् RV. 7, 19, 3. 1, 112, 14. 4, 38, 1. 42, 8. 9. 5, 27, 3. 33, 9. 8, 8, 21. 19, 36. 36, 7. 10, 130, 5. VALAKH. 1, 10. TS. 5, 6, 2, 3. PĀNĀV. Bn. 25, 16. MBh. 2, 319. 3, 8606. fg. 13, 7681. HARIV. 714. 999. VP. 371. In Bhāg. P. 9, 6, 38. fgg. wird त्रसदस्यु mit Mādhātār identificiert und zum Vater von Purukutsa gemacht. Die Form त्रसदस्यु (त्रसत्, partic. von 1. त्रस्, + द°) ist vielleicht die ursprüngliche und त्रसत् wohl

in transit. Bed. (Unholde verscheuchend) aufzufassen; vgl. त्रसदसि, त्रद्विषम्, भर्द्वाज, मन्द्यैत्सखि u. s. w. — Vgl. त्रासदस्यव.

त्रसन (von 1. त्रस्) n. in Kustitrasnani KAUC. 14; viell. bewegliche, zitternde Verzierung am Elephanten.

त्रसर (wie eben) m. = तसर Weberschiff AK. 3, 3, 24. H. 913.

त्रसरेणु (त्रस + रेणु) 1) m. ein feines Staubkörnchen, wie man es in den durch eine Fensteröffnung einfallenden Sonnenstrahlen zittern sieht: जालात्तरगते भानौ यत्सूक्ष्मं दृश्यते रजः। प्रथमं तत्प्रमाणानां त्रसरेणुं प्रचक्षते || M. 8, 132. त्रसरेणवो ऽष्टौ विज्ञेया लिखितौ परिमाणतः 133. JĀN. 1, 361. परमाणुद्वयेनाणुस्त्रसरेणुस्तु ते त्रयः BRAHMAV. P. 4, 96, 49 bei AUPH. UGŪVAL. Ind. Bhāg. P. 3, 11, 5. त्रसरेणुत्रिकं भुङ्क्ते यः कालः सा त्रुटिः स्मृता 6. जालात्तरगते सूर्ये करे धंसी विलोक्यते। त्रसरेणुस्तु विज्ञेयस्त्रिंशता परमाणुभिः || VAIDJAKAPAR. im ÇKDR. परमाणुः परं सूक्ष्मं त्रसरेणुर्महीरजः (sic) MĀRK. P. 49, 37. त्रसरेणुप्रमाण adj. HARIV. 960. — 2) f. N. pr. einer der Gemahlinnen des Sonnengottes TRK. 1, 1, 102.

त्रसु m. N. pr. v. l. für तंसु VP. 448, N. 10.

त्रसुर (von 1. त्रस्) adj. furchtsam UNĀDIV. im SĀNKSHTAS. ÇKDR.

त्रस्तु (wie eben) adj. dass. P. 3, 2, 140. VOP. 26, 145. AK. 3, 1, 26. H. c. 93. BHATT. 6, 7. घत्रस्तु (s. auch bes.) RAGH. 14, 47.

1. त्रा (त्रा, त्रै, त्रैयते Dhātup. 22, 69; त्रैस्व, त्रैधम् ved.; त्राति, त्राहि und त्रातु ep.; तत्रे; त्रास्यसे (ep. auch ऽसि); घत्रास्त; घत्रासताम् Çat. Bn., त्रासते, त्रैसीयाम् 2. du., त्रैसाथे 2. du. ved.; behüten, beschützen, retten vor (in der älteren Sprache abl. und gen., in der späteren nur abl. P. 1, 4, 25. VOP. 5, 20): त्राधं नो देवा निजुरा वृक्षस्य RV. 2, 29, 6. 4, 53, 1. 7. 5, 41, 1. 33, 15. 62, 6. 70, 3. स नैत्रासते दुर्गितादभिद्रुतः 1, 128, 5. 8, 27, 17. 30, 3. यं त्रायध इदमिदं देवोसो यं च नयध 7, 59, 1. VS. 3, 1, 6. 11. AV. 6, 93, 3. मृत्योरात्मानं त्रायते Çat. Bn. 2, 2, 4, 7. 5, 5, 4, 12. 12, 7, 2, 14. 14, 1, 23. 8, 23, 7. त्रायमाणं सहः AV. 6, 4, 1. घा नो देवः सविता त्रायमाणो जगम्यात् 6, 50, 8. auch sonst Beiw. des Savitar (vgl. त्रातर) AV. 8, 1, 15. RV. 7, 33, 10. — नरकायस्मात्त्रायते पितरं पुत्रः M. 9, 138. MBh. 1, 8344. कस्मान्न त्रायसे दुःखान्माम् 2, 2606. 3, 1624. R. 2, 107, 12. त्रायस्यास्मान् MBh. 1, 2064. 3, 2547. Bhāg. 2, 40. R. 1, 62, 14. 2, 7, 29. 3, 50, 22. ÇĀK. 82, 16. RAGH. 2, 53. HIT. 21, 15. Bhāg. P. 3, 6, 31. BHATT. 5, 54. पुनामो नरकात्पुत्रो यस्मात्त्राति पितृसदा HARIV. 4282. त्राहि MBh. 1, 7633. 3, 2166. BRĀHMAN. 3, 3. R. 1, 48, 22. 60, 18. 2, 107, 10. 14. HIT. 21, 15 (v. l. für त्रायस्व). Bhāg. P. 4, 7, 36. त्रातु MBh. 3, 15931. R. 2, 106, 16. घत्रास्त BHATT. 15, 120. मा न त्रास्याः ततो पुरम् 12. त्रास्यते HARIV. 3022. त्रास्यामि MBh. 1, 5954. 3, 443. त्रातुम् 3, 2420. 2614. MATSJO. 6. 8. R. 1, 62, 5. 7. DAÇ. 1, 40. HIT. 21, 12. त्रात्वा Bhāg. P. 2, 7, 9. partic. pass. त्रात und त्राण P. 8, 2, 56. VOP. 26, 98. AK. 3, 2, 55. H. 1497. an. 2, 143. MED. p. 14. Vgl. भवत्रात. — Ursprünglich identisch mit 1. तर्.

— परि dass.: परित्रायस्व माम् ÇĀK. 82, 16, v. l. कात्तरि ब्राह्मणान्गाद्य यः परित्राति MBh. 13, 8600. 3161. R. 5, 36, 52. इमां परित्राहि पुरीम् 80, 29. परित्रातु PĀNĀT. III, 148. परित्रास्ये MBh. 1, 6186. 4, 1080. परित्रातुम् 1, 8297. R. 3, 51, 3. pass.: तौ परित्रास्येते DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 18. pass. impers.: तत्परित्रायतो तत्परित्रायताम् so v. a. Hülfe! Hülfe! PĀNĀT. 40, 20. परित्रात partic. R. 6, 6, 10. KATHA. 26, 144. Bhāg. P. 1, 16, 15. — Vgl. परित्राण, परित्रातव्य.

— सम्^{dass.}: मित्रं मिन्दतेर्नन्दते: प्रीयतेर्वा संत्रायतेर्मनुतेर्मोदतेर्वा (lauter geun. der 3ten sg.) MBu. 8, 1992. संत्रायतुम् 4, 6819.

2. त्रा (= 1. त्रा) m. Beschirmer, Beschützer: तं तेमस्य त्रितयः कृषवत् त्राम् RV. 1, 100, 7. तमिन्नेरो त्रि ह्येते समीके रिंरिंकांसस्तन्वः कृषवत् त्राम् 4, 24, 3. — Vgl. 1. त्र.

त्राण (von त्रा) 1) partic. gehütet, beschützt; s. u. त्रा. — 2) n. das Schützen, Beschützen; Schutz, Hilfe AK. 3, 3, 8. 3, 4, 10, 96. H. 1523. an. 2, 143. MED. n. 14. KHAND. UP. 8, 5, 2. उक्षे वर्षति u. s. w. न कुर्वीतात्मनस्त्राणं गोरकृत्वा तु शक्तिः M. 11, 113. त्राणात्पुत्र इति श्रुतिः MBu. 14, 2752. शरणागतस्य शुभं कुरु त्राणम् R. GORR. 2, 10, 24. तं नस्त्राणमनुत्तमम् MBu. 1, 1252. 1287. न त्राणं लभते त्राणमिच्छन्स काले 3, 13284. 4, 701. 2246. RAGH. 15, 3. लोके नाविन्दत त्राणं वैन्यान्मृत्योरिव प्रजाः BHĀG. P. 4, 17, 17. मुनीनां त्राणकारणात् DEV. 11, 47. शिरसस्त्राणं कृत्वं मद्रश्मि-वारणम् । प्रतिगृह्णीष पद्मां (man hätte den gen. erwartet) च त्राणार्थं चर्मपादुके ॥ MBu. 13, 4642. In Comp. mit dem was, mit dem wovor geschützt wird und mit dem von dem der Schutz, die Hilfe ausgeht: श्रार्तत्राणाय वः शस्त्रम् ÇĀK. 11. KATHĀS. 22, 219. PRAB. 81, 8. DEV. 11, 17. BHĀG. P. 3, 22, 3. श्रार्तम् 1, 7, 19. प्राणं BHART. 3, 64. मर्मत्राणानि चित्राणि शयनान्यासनानि च R. 2, 91, 70. कल्पयेयं गवां स्थानं वर्षत्राणाय HARIV. 3921. शीतत्राणं कुर्मः PAÑĀT. 169, 14. शीतं मे हिमत्राणं विधीयताम् III, 165. वातं P. 6, 2, 8. शोकारातिभयं Hit. 1, 203. सुरं die Hilfe der Götter DHŪRTAS. 66, 14. Schutz für den Körper, Harnisch, Helm u. s. w.: दंशिता विविधैस्त्राणैः MBu. 3, 12092. मूर्धसु त्राणसारिपु KĀM. NĪTIS. 13, 12. Vgl. ऋङ्गुलिं, उदरं, उरस्त्राण, करणं, ङङ्गा, तनुं, तलं, शिरस्त्राण. — 3) f. त्राणा N. einer Pflanze, = त्रायमाणा RĀGĀN. im ÇKDr. Nigh. Pr. Auch n. H. an. MED.

त्रार्त (wie eben) 1) partic. gehütet, geschützt; s. u. त्रा. — 2) m. N. pr. eines Mannes P. 6, 1, 205. Sch. त्रात ऐषुमतः Ind. St. 4, 372. — 3) n. Schutz ÇKDr. Wils.

त्रार्तर (wie eben) nom. sg. Beschirmer, Behüter, Retter AK. 3, 4, 10, 93. तनूनाम् RV. 2, 23, 8. तस्य त्राता भवसि तस्य सखा 4, 4, 10. इन्द्रं त्रातोत भवा वज्राता 6, 25, 7. त्राता न् इन्द्र एवसो मरुश्चित् 7, 20, 1. 1, 31, 12. 178, 5. VS. 8, 46. AV. 4, 19, 3. 6, 99, 3. Indra TS. 2, 2, 2, 5. देवस्त्राता heisst insbes. Savitar RV. 10, 128, 7 (vgl. AV. 5, 3, 9 und u. 1. त्रा) und Bhaga 1, 106, 7. 3, 56, 3. 4, 55, 5. 8, 18, 20; vgl. 6, 50, 1. — त्राता भवास्माकम् MBu. 1, 8421. 3, 8809. 5, 386. 6, 3575. 7, 908. 13, 1668. R. 1, 62, 5. PAÑĀT. IV, 31. वैवस्वतात् vor V. RAGH. 15, 57. त्रातर am Ende eines Eigennamens bei Kriegern JAMA bei KULL. zu M. 2, 32.

त्रातव्य (wie eben) adj. zu schützen, zu hüten MBu. 3, 532. 7, 908.

त्रात्र (wie eben) u. Schutz, Schirm: इन्द्रस्य त्रात्रम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 208.

त्रापुर्ष (von त्रपु) 1) adj. zinnern P. 4, 3, 138. Vgl. त्रातुप. — 2) Silber (aus Zinn hervorgegangen) H. ç. 160 (त्रापुष).

त्रापुस adj. f. ई von der Pflanze त्रपुसो herrührend: समिध् ÇĀNTI-KALPA 21.

त्राप्य partic. fut. pass. von त्रप् Vor. 26, 12.

त्रामन् (von त्रा) n. Schirm, Schutz: त्वमाविथ सुश्रवसं त्वोतिभिस्तव त्रामभिरिन्द्र तूर्वयाणम् RV. 1, 83, 10. नम्यस्त्रामणे भुवन् 6, 46, 6. — Vgl. सु०.

त्रायसिका (von त्रायस्ती) f. = त्रायमाणा Suçr. 2, 78, 18.

त्रायस्ती (partic. f. von त्रा) f. dass. AK. 2, 4, 5, 16. Suçr. 2, 418, 8.

त्रायमाणा 1) partic. von त्रा; s. daselbst. — 2) f. श्री N. einer Pflanze AK. 2, 4, 5, 16. MED. n. 96. AV. 8, 2, 6. Suçr. 1, 142, 21. 157, 15. 2, 68, 2. 220, 11. 228, 3. 413, 17. 418, 4. nicht f. VARĀH. BH. S. 43 (34), 10. das Geschlecht gar nicht zu bestimmen 47, 39. — Vgl. कृतत्रा.

त्रायमाणिका f. = त्रायमाणा RĀGĀN. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रयोदर्श adj. f. ई zum 15ten Tage im Halbmonat (त्रयोदर्शो) in Beziehung stehend gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16.

त्रास (von 1. त्रस्) 1) adj. subst. = त्रस 1: त्रासेन स्यावरेण च MBu. 7, 9476. — 2) m. a) Schreck, Angst TRĪK. 3, 3, 446. H. 321 (= धाकस्मिकं भयम्). an. 2, 582. MED. s. 3. MBu. 13, 2048. R. 3, 50, 7. BHART. 3, 44. MĀKĀH. 119, 14. RAGH. 9, 58. KATHĀS. 10, 128. SĀH. D. 193. प्राणास्त्रासक्राताः VID. 119. त्रासं या MBu. 7, 108. त्रासजनन R. 6, 16, 29. सर्वत्र त्रासमावहः BHĀG. P. 9, 11, 17. त्रासदायिन् H. 479. त्रासकात् VARĀH. BH. S. 104, 4. त्रासमुत्पाद्य HARIV. 1209. खरस्याप्यभवत्त्रासो दृष्ट्वा रामस्य विक्रमम् R. 3, 33, 43. मम त्रासार्थम् damit ich in Schreck gesetzt würde Hir. 27, 15. RAGH. 2, 38. In comp. sowohl mit dem der in Angst geräth als auch mit dem vor dem, wovor man Angst hat: मूपकत्रासार्थम् PAÑĀT. 118, 11. लोकत्रासकर MBu. 3, 8716. विद्युत्सहस्रत्रासं जनयस्ती VARĀH. BH. S. 32, 5. वृकं Angst vor Wölfen MBu. 9, 2092. HARIV. 9353. ३पुं R. 3, 50, 6. तपस्विलङ्घनं KATHĀS. 22, 138. Vgl. जलं. — b) ein Fehler in einem Edelstein TRĪK. H. an. MED.

त्रासदस्यव (von त्रसदस्यु) 1) patron. RV. 8, 19, 32. 22, 7. 10, 33, 4. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218.

त्रासन (vom caus. von 1. त्रस्) 1) adj. f. ई Jmd (gen.) erschreckend, in Angst jagend MBu. 3, 12389. 14325. 7, 6793. HARIV. 3062. 4295. 6791. R. 3, 7, 8. 6, 81, 27. त्रैलोक्यं MBu. 7, 5163. त्रासनी 5, 2343. 9, 582. त्रासन als Beiw. Çiva's 13, 1207. — 2) n. a) das Erschrecken, in-Angst-Setzen, das Aufschrecken: स्वत्रलं MBu. 4, 1706. पारावतं DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 22. — b) Schreckmittel: एवंविधान्यनेकानि त्रासनानि—ससृजः BHĀG. P. 4, 10, 28. तत्कालपवनो बुद्धा त्रासनं यादवैः कृतम् HARIV. 6436.

त्रासनीय (von त्रासन 2.) adj. erschreckend, in Angst jagend: तोमरैः HARIV. 2430.

त्रासिन् (von 1. त्रस् oder त्रास) adj. furchtsam: न त्रासिनो न चपला न रौद्राः सत्यथे स्थिताः MBu. 12, 5904.

त्रि UNĀDIS. 3, 66. pl. drei: त्रयः RV. 1, 34, 2. 8. 9. ÇAT. Ba. 10, 4, 2, 25. त्रौन् RV. 2, 27, 8. 4, 33, 5. त्रीणि 1, 163, 3. AV. 2, 1, 2. 5, 28, 1. त्री RV. 1, 34, 9. 33, 8. 2, 27, 9. 10, 52, 6. ÇAT. Ba. 11, 6, 2, 4. त्रिभिः RV. 1, 34, 11. 116, 4. 3, 26, 8. ÇAT. Ba. 3, 2, 2, 6. त्रिभ्यः KĀTJ. ÇA. 23, 5, 3. 24, 2, 26. त्रिषु RV. 1, 15, 4. 24, 13. 105, 5. ÇAT. Ba. 13, 5, 2, 14. bei den Grammatikern und Lexicographen so v. a. trium generum AK. 1, 1, 1, 53. 2, 6, 2, 1. 8, 2, 55. महिं त्रीणामवो ऽस्तु द्युतं मित्रस्पर्धयः । इराधर्षं वरुणस्य RV. 10, 185, 1. त्रीणामपि समुद्राणां युगात्सेषु समागतः ved. Cit. in der KĀç. zu P. 7, 1, 53. in der späteren Sprache त्रयाणाम् (von त्रय) P. 7, 1, 53. AIR. Ba. 3, 46. M. 2, 229. 7, 114. 200. 9, 186. f. nom. त्रिभः RV. 1, 35, 6. 102, 8. ÇAT. Ba. 4, 5, 2, 12. acc. त्रिभः RV. 1, 133, 4. ÇAT. Ba. 12, 7, 2, 6. त्रिभिः RV.

8,49,9. AV. 2,12,4. ÇAT. Br. 3,2,3,18. तिसृषु RV. 6,47,4. तिसृषाम् 8, 90,6. in der klass. Sprache nur तिसृषाम्, welche Form auch im Veda vorkommen soll, P. 6,4,4. 5. In der klass. Sprache sind instr. dat. abl. und loc. fem. oxytonirt oder paroxytonirt, im Veda stets paroxytonirt; der gen. fem. ist überall oxytonirt oder paroxytonirt, P. 6,1,177. 180. 181. Ueber die Decl. von त्रि und तिस्र् am Ende eines adj. comp. s. Sch. zu P. 7,2,99. 100. Siddh. K. 14, a, 4. 5. 17, a, 10. fgg.

त्रिंश (von त्रिंशत्) adj. f. ई 1) der 30ste Vop. 7,40. MBh. und R. in den Unterschr. der Adhijāja. — 2) den 30sten Theil bildend, subst. $\frac{1}{30}$ eines Zodiakalbildes, ein Grad VARĀH. LAGHŪ. 4,23; vgl. त्रिंशोऽंश, त्रिंशोऽंशक. — 3) mit 30 verbunden P. 5,2,46. शतम् 130 Sch. — 4) aus 30 bestehend: स्तोम. — 5) mit dem Triniṣa-Stoma verbunden: घृन्- PĀNĀV. Br. 28,1,2. श्रव्य LĀṬJ. 4,5,11. स्तोत्र 14.

त्रिंशक adj. 1) = त्रिंश aus 30 Theilen bestehend MBh. 3,10644. n. eine Verbindung von dreissig SUPADMA im ÇKDr. — 2) (von त्रिंशत्) pro-parox. für 30 gekauft, 30 werth u. s. w. P. 5,1,24.

त्रिंशच्छत (त्रिंश + शत) n. hundertunddreissig: वर्मिणी: RV. 6,27,0.

त्रिंशत् (त्रि + शत् = दशत्) f. dreissig, ein Dreissig P. 5,1,59. Siddh. K. 247, b, 3. आ विंशत्या त्रिंशतो यावत्पूर्वाद् RV. 2,18,5. त्रिंशत् त्रिंशद्देवान् 3,6,9,9,9. त्रिंशति त्रयस्पुरो देवासः 8,28,1. ÇAT. Br. 4,5,8,2. सु-रक्षा त्रिंशतम् RV. 4,30,21. 6,89,6. त्रिंशद्दाम् 10,189,3. त्रिंशत् योर्जना-नि 1,123,8. सरांसि 8,66,4. 9,38,4. ÇAT. Br. 11,1,2,13. 13,1,3,4. ÇĀNKH. Çr. 4,15,23. 28. त्रिंशत् ताः (काष्ठाः) कला M. 1,64. R. 3,61,22. कोटीर्दश द्वादश च त्रिंशतं च MBh. 3,16274. R. 5,1,42. त्रिंशतं सार्धान्वर्याणाम् $50\frac{1}{2}$ Jahre RĀGA-TAR. 1,286. शैश्यायि त्रिंशता MBh. 6,5409. Bhāg. P. 5, 22,5. H. 138. त्रिंशतः gen. sg. P. 1,1,69. Sch. त्रिंशतो ऽव्यन् MBh. 13, 4940. 7237. त्रिंशदिनिशितैर्यापैः 6,5418. त्रिंशत्त्रिंशन्मासान् Bhāg. P. 5, 22,10. ऽश्वत्थः ÇĀNKH. Çr. 13,16,25. ऽश्वत्थः ÇAT. Br. 3,5,8,7. 7,2,8, 25. ऽश्वत्थः AV. 13,3,8. ऽश्वत्थः 4,33,4. ऽश्वत्थः M. 9,94.

त्रिंशति f. = त्रिंशत् dreissig Kām. Nitis. 8,38. अष्टापञ्चाशतं वर्षास्त्रिं-शत्यङ्का विवर्जितान् RĀGA-TAR. 1,348. — Vgl. त्रयस्त्रिंशति, पञ्च, सप्त.

त्रिंशत्क (von त्रिंशत्) n. ein Verein von 30 Kām. Nitis. 8,37.

त्रिंशतम् (von त्रिंशत्) adj. f. ई der 30ste Vop. 7,40. ÇAT. Br. 10,4,8, 23. 8,5,8,8. 9,2,8,47. MBh. 12,15 und HARIV. in den Unterschr. der Kapitel.

त्रिंशत्पत्र (त्रिं + पत्र) n. Nymphaea esculenta (कुमुद) ÇABDAM. im ÇKDr.

त्रिंशदिंश (von त्रिंशत् + विंशति) adj. pl. zwischen zwanzig und drets- sig: सुताः RĀGA-TAR. 8,209.

त्रिंशोऽंश (त्रिंश + ंश) m. ein Dreissigstel, $\frac{1}{30}$ eines Zodiakalbildes, ein Grad Ind. St. 2,264. VARĀH. LAGHŪ. 4,1. Bṛh. 20 (19), 10. त्रिंशोऽंशक m. dass. 1,9.

त्रिंशिन् (von त्रिंशत्) adj. 30 enthaltend P. 5,2,37. VArtt. 5. त्रिंशिनी मासाः Sch. Vop. 7,98. LĀṬJ. 10,10,6,9. विरात् PĀNĀV. Br. 16,1,24,10.

त्रिःश्रुता s. त्रिप्रत.

त्रिक (von त्रि) 1) adj. a) oxyt. zu drei zusammengeshörig, dreifach, eine Dreifachheit bildend: अथ द्वे अथ त्रिका द्विचरसि भेषजा RV. 10,89,9. स्तोम LĀṬJ. 3,8,1. 8,5,23. 25. 6,15,10. 20. रसाः Suçr. 4,158,2. ऽसंयोग

2,546,13. त्रयस्त्रिकाः P. 1,4,101. Sch. — b) parox. zum dritten Mal er- folgend, in Verbind. mit यकृण P. 5,2,77. — c) in Verb. mit oder mit Er- gänzung von शत drei vom Hundert, drei Procent M. 8,142. द्विकत्रिकश- तादित्रया (वृद्धिः) KULL. zu M. 8,152. द्विकत्रिकादिका (वृद्धिः) ebend. — 2) ein Ort wo drei Wege zusammenkommen, n. H. 986. गृह्यतो गृह्यास्तू- नि कार्यतो त्रिकचत्वाः HARIV. 6801. — 3) wohl m. N. zweier Pflan- zen: = गोतुरक und Trapa bispinosa Lin. Nigh. Pr.; vgl. त्रिकण्टक. — 4) f. आ eine best. Vorrichtung am Brunnen AK. 1,2,2,26. TRIK. H. 1091. H. an. MED. कूपस्यास्ते रज्ज्वादिधारणार्थमस्तं दारु त्रिका H., Sch. कूपपरिस्थिप्रातभागः। भूमिष्कूपपट्टमित्यन्ये। कूपस्य समीपे रज्ज्वाधारणा- र्थे त्रिखिदाहयत्वमिति स्वामो। BHAR. zu AK. ÇKDr. — 5) n. a) Drei- zahl, τριὰς TRIK. 3,3,26. H. an. 2,9. MED. k. 28. M. 2,79. 7,51. PAT. zu P. 2,2,23. VARĀH. Bṛh. S. 38,18. तैर्य^० M. 7,147. AK. 1,1,3,10. H. 279. पञ्चत्रिका ह्येते गुणाः MBh. 12,7954. त्रित्रिका (राम) R. 5,32,13. त्रिकत्रय im SUKUBODHA erklärt durch त्रिपला, त्रिकटु und त्रिमद ÇKDr. — b) die Gegend am unteren Theile der Wirbelsäule, regio sacra, Kreuzbein AK. 2,6,8,27. TRIK. H. 608. H. an. MED. Bisweilen so v. a. नितम्ब die Hüf- ten; vgl. MAILIN. zu Kir. 4,15. In Suçr. auch die Gegend zwischen den Schulterblättern (wo auch drei Knochen aneinandergerieht erscheinen). HARIV. 11387. विवृत्त^० RAGH. 6,16. त्रिके (zugleich = τριὰς d. i. धर्म, अर्थ und काम) मूलता PĀNĀV. I, 203. RĀGA-TAR. 1,374. DAÇAK. 146,4. VARĀH. Bṛh. S. 30,9. beim Pferde 63.1.5. H. 1247. — Suçr. 4,79,2. 338,20. 2, 34,13. 207,12. पृष्ठवंशमुपयतस्त्रिकसंवेदे अंसफलके 1,350,11. ऽसंधि 83, 5. 361,2. वेदना Kreuzweh 281,10. — Vgl. एकत्रिका, कटुत्रिका unter कटुत्रय.

त्रिकर्कुद (त्रि + क^०) 1) adj. dreigipfelig, dreispitzig, mit drei Hörnern versehen: त्रिशीर्षाणां त्रिकर्कुदं क्रिमिम् AV. 5,23,9. — 2) m. a) N. pr. eines Berges im Himavant (bei den Sauvira nach dem Schol. zu KĀṬJ. Çr. 7,2,34) P. 5,4,147. AK. 2,3,2. H. 1030. वर्षिष्ठः पर्वतानां त्रिकर्कुना- म् ते पिता AV. 4,9,8; vgl. 9. यत्र वा इन्द्रो वृत्रमहेस्तस्य पदद्वयासीत् गि- रिं त्रिकर्कुदमकोरात् ÇAT. Br. 3,1,8,12. Vgl. त्रिकूर. — b) Bein. Kṛṣṇa's oder Vishṇu's H. c. 63. MBh. 12,1508. तथैवासं त्रिकर्कुदे वाराहं त्र- यमास्थितः। त्रिकर्कुत्वेन (कुत्तेन) विख्यातः 13252. 13,6956. HARIV. S. 427, Z. 4 v. u. — c) N. pr. eines Sohnes des Çukī und Vaters von Dhar- masārathi Bhāg. P. 9,17,11. — d) eine best. liturgische Handlung: त्रिकर्कुदा एष यज्ञो यद्वेशरात्रः कर्कुत्पञ्चदशः कर्कुदैकविंशः कर्कुत्तयस्त्रिं- शो य एवं विद्वान्दशरात्रेण यजति त्रिकर्कुदेव समानानां (so v. a. der höchste unter Seinesgleichen) भवति TS. 7,2,5,2. 8. चतुष्टोमात्समूहोऽत्रिकर्कुदः शस्त्रम् अथ महात्रिकर्कुदश्च, कन्दामत्रिकर्कुदश्च ÇĀNKH. Çr. 16,29,14. fgg. — Vgl. त्रैकर्कुद.

त्रिकर्कुद (त्रि + क^०) adj. = त्रिकर्कुद P. 5,4,147. Sch. MBh. 12,13252.

त्रिकर्कम् (त्रि + क^०) 1) adj. = त्रिकर्कुदः vom Donnerkeil: यद्वे प्रस- गं त्रिकर्कुमिवर्तदप दुहो मनुषस्य डोरा वः AV. 1,121,4. Nach dem Schol. Indra, von welchem es wirklich gebraucht ist in der folg. Stelle: को नः पुत्रान्भरिष्यतीत्यरुमितीन्द्रो ऽब्रवीत्तस्त्रिकर्कुबधिनिधयाघरत्स एत- त्सामापश्यत्त्रिकर्कुवपश्यत्तस्मत्त्रिकर्कुभम् PĀNĀV. Br. 8,1. — 2) m. a) N. pr. eines Berges VS. 15,4. KĀṬJ. 23,1. त्रिकर्कुप्समानानां च प्रजानां च भवति PĀNĀV. Br. 22,14. — b) eine best. liturgische Handlung KĀṬJ. Çr.

23, 5, 16. *Āc. Ça.* 10, 8. *Maç.* 8, 1 in Verz. d. B. H. 73. — Vgl. त्रिकुम्.

त्रिकट m. N. einer Pflanze, = गोतुरक *Çabdā.* im *ÇKDr.* — Vgl. त्रिकाट.

त्रिकटु (त्रि + कटु) n. die drei scharfen Stoffe: Ingwer, schwarzer und langer Pfeffer *AK.* 2, 9, 112. *H.* 422. *Suça.* 2, 44, 10. 335, 9. pl. 275, 12. *कटुक* n. dass. 1, 46, 10. 167, 15. 238, 11. 371, 4. 2, 54, 11. Vgl. कटुत्रय.

1. त्रिकाट (त्रि + क^०) n. die drei stacheligen Pflanzen, Collectivname für 3 Arten von *Solanum*, näml. वृक्षी, अमिदमनी und दुःस्पर्शा *Riān.* im *ÇKDr.*

2. त्रिकाट (त्रि + क^०) adj. dreistachelig u. s. w. m. 1) N. einer Pflanze, = गोतुरक *Ratnam.* 8. *Çabdā.* im *ÇKDr.* = पत्रगुप्त *Çabdā.* im *ÇKDr.* — 2) ein best. Fisch *Hār.* 190. *Riān.* im *ÇKDr.*

त्रिकाटक (त्रि + क^०) m. 1) N. einer Pflanze *gaṇa* रत्नादि zu P. 4, 3, 154. = गोतुरक *H.* 1156. *Ratnam.* 8. *Suça.* 1, 143, 3. 14. 2, 54, 7. 374, 20. 300, 3. — 2) ein best. giftiges Insect *Suça.* 2, 289, 14. — 3) ein best. Fisch (*Silurus*) *Tri.* 4, 2, 20. — 4) eine Art von Waffe *R.* 3, 28, 25.

त्रिकदुक m. pl. 1) wahrscheinlich Bez. dreier bestimmter Soma-Gegefäße (vgl. कदु 3, a): उपेधिसु प्रूर मन्दमानत्रिकदुकेषु पाक् सोममिन्द्र *RV.* 2, 11, 17. त्रिकदुकेषुपिब्रतुतस्य 15, 1. 22, 1. 1, 32, 3. त्रिकदुकेभिः पतति पक्षुर्वीरेकमिदुक्तं 10, 14, 16. — 2) Bez. der drei ersten Tage der sechstägigen *Abhiplava*-Feier *Āc. Ça.* 10, 3. अभिलवच्यहं पूर्वं त्रिकदुका इत्याचलते 11, 1. *Çat. Br.* 13, 5, 9. *Kātj. Ça.* 24, 1, 9. 3, 32. 5, 5. *Lāj.* 1, 4, 21. 4, 8, 3. 7. 10, 5, 16. adj.: त्रिकदुका स्तोमाः *Pāṇk.* *Br.* 16, 3.

त्रिकदुकीय adj. das Wort त्रिकदुक enthaltend: प्रतिपद् *Çāṅkh.* *Ça.* 10, 13, 7. *०*यामु *sc. ऋतु* *RV.* *Prāt.* 17, 29.

त्रिकर्मन् (त्रि + कर्मन्) 1) am Anf. eines comp. die drei Haupthandlungen eines Brahmanen: Opfern, Lesen der heiligen Schriften und Spenden: त्रिकर्मकत् *Kāṇh.* 1, 17. — 2) adj. diese drei Handlungen vollbringend *MBh.* 13, 6455.

त्रिकर्ष n. = त्रिकार्षिक *Nigh. Pr.*

त्रिकला (त्रि + क^०) f. N. pr. einer Göttin, die aus der Verbindung dreier Götter hervorgeht um *Andhaka* den Tod zu bringen, *Vārāṇ.* P. in Verz. d. *Oxf. H.* 39, a, 10.

त्रिकश s. कशा unter कश.

त्रिकामिकालं (त्रिक-अग्नि + काल) m. Beiw. *Rudra's Ind. St.* 2, 27.

त्रिकाण्ड (त्रि + का^०) adj. f. या aus drei Abschnitten, — Absätzen bestehend u. s. w. s. u. 1. काण्ड 1. 7. subst. ein aus drei Abtheilungen bestehendes Werk, so heisst insbes. das von *Amarasimha* verfasste Wörterbuch, welches auch den Namen *Amarakosha* führt, *Colubr.* *Misc. Ess.* 11, 52. 53. *०*चित्तमणि und *०*विवेक Titel von Commentaren zu diesem Werke ebend. 57. *०*शेष Titel eines von *Purushottama* verfassten *Supplements* zum *Amarakosha* *Md.* *Anh.* 3. *०*मन्दन Titel eines Werkes *Colubr.* *Misc.* 1, 202.

त्रिकाय (त्रि + काय) 1) adj. drei Körper habend. — 2) m. ein Buddha *H.* 234. *Körpern.* *Rel.* des Buddha II, 124.

त्रिकार्षिक u. die drei (त्रि) zusammenziehenden (कार्षिक von कर्ष) Stoffe: trockner Ingwer, *Ativishā* und *Mustā* (st. dessen Senf *Nigh.* *Pr.*) *Riān.* im *ÇKDr.* — Vgl. त्रिकर्ष, दत्तकर्षण.

1. त्रिकाल (त्रि + काल) n. die drei Zeiten: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft *Çvatiç.* *Up.* 6, 5. *Buig.* P. 5, 23, 8. *Morgen, Mittag und Abend:* त्रिकालमधिकेत्रं च बुद्धानः *MBh.* 13, 6607. *०*स्नायिता *Mim.* *Nitr.* 2, 22. *०*कालम् adv. zu drei Zeiten, drei Mal *Buig.* P. 5, 23, 8.

2. त्रिकाल (wie eben) adj. mit den drei Zeiten (der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft) in Verbindung stehend *Siṃkh.* 33.

त्रिकालज्ञ (त्रि + ज्ञ) 1) adj. die drei Zeiten kennend, allwissend *R.* 1, 1, 8. *Vārāṇ.* *Bh.* S. 17, 1. von Buddha *Vajr.* 2. — 2) m. ein Buddha *H.* 232, v. 1.

त्रिकालदर्शिन (त्रि + द^०) adj. = त्रिकालज्ञ *R.* 1, 3, 6. *Vārāṇ.* *Bh.* S. 21, 4. 43, 99. m. ein Weiser (ऋषि) *Halā.* im *ÇKDr.*

त्रिकालविद् (त्रि + विद्) 1) adj. = त्रिकालज्ञ *R.* 5, 32, 12. — 2) m. ein Buddha *Halā.* im *ÇKDr.* *H.* 232. ein Arhant bei den *Gāina* 24.

त्रिकुण्डीय (त्रि-कुण्ड 3. + ईय) n. N. eines Tantra Verz. d. *Oxf. H.* 109, a, 14.

त्रिकूट (त्रि + कूट) 1) adj. drei Kuppen, Erhöhungen, Buckeln habend: चर्मन् *MBh.* 12, 6170. — 2) m. N. pr. verschiedener Berge, = त्रिकुट्ट, सुवेल *AK.* 2, 3, 2. *H.* 1030. *an.* 3, 161. *Md.* 1. 43. im *Himavant* *LIA.* 1, 43. ललाटस्यां त्रिकूटस्यां गङ्गा त्रिपथगामिव *MBh.* 2, 1484 = *Hariv.* 12782. *VP.* 169. *Buig.* P. 5, 16, 27. 19, 16. तीरेदिनावृतः 8, 2, 1. eines Berges auf Ceylon, auf dessen Gipfel *Lañkā*, die Stadt *Rāvaṇa's*, gelegen war, *MBh.* 3, 15998. 16252. *R.* 4, 63, 17. 5, 8, 22. 9, 2. 6, 19, 30. *Pāṇk.* V, 76. — 3) n. Steinsalz *H. an. Md.*; vgl. das folgende Wort.

त्रिकूटलवण (त्रि + ल^०) n. eine bes. Art Salz (त्रिणीलवण) *Riān.* im *ÇKDr.*

त्रिकूटवत् (von त्रिकूट drei Kuppen) m. N. pr. eines Gebirges *MBh.* 14, 1173.

त्रिकूर्चक s. u. कूर्चक 3.

त्रिकौक (त्रि + क^०) N. eines *Ekāha* *Çāṅkh.* *Ça.* 14, 42, 8. — Vgl. एकत्रिक.

त्रिकोणा (त्रि + कोणा) 1) adj. f. या dreieckty Verz. d. *Oxf. H.* 97, b, 9. 12. *Vārāṇ.* *Bh.* S. 63, 3. ein Dreieck bildend: रेखाभिः ebend. — 2) m. f. (या) *Trapa bispinosa* *Nigh. Pr.* — 3) n. in der Astr. N. für das 5te und 9te Haus *Vārāṇ.* *Bh.* S. 77, 29. 93, 14. *Laghū.* 1, 16. 22. 7, 5. 8, 10. 9, 20. fgg. *Bh.* 1, 11, 18. Vgl. त्रिकोणभवन, त्रित्रिकोण. — 4) n. *uvula* *Çabdāṅthakalpataṅu* im *ÇKDr.*; vgl. त्रिभुज.

त्रिकोणपाल (त्रि + पाल) n. *Trapa bispinosa* *Riān.* im *ÇKDr.* *Nigh. Pr.*

त्रिकोणभवन (त्रि + भ^०) n. in der Astr. Bez. des 5ten und 9ten Hauses *Vārāṇ.* *Bh.* S. 2, 15. fgg. 4, 3. 10. 17. 5, 14. 6, 9. fgg.

त्रिघन s. तृघन.

त्रितार (त्रि + तार) n. die drei brennenden, ätzenden Stoffe: Natrium, Salpeter und Borax *Riān.* im *ÇKDr.*

त्रितुर (त्रि + तुर) N. einer Pflanze, = कोकिलान्न *Ratnam.* im *ÇKDr.*

त्रिख n. Gurke *Çabdā.* im *ÇKDr.* Wird von *Wils.* in त्रि + ख Öffnung zerlegt.

त्रिषु n. und त्रिष्वी f. (त्रि + ष्व) drei Bettstellen *AK.* 3, 6, 41. *Vop.* 6, 54.

त्रिखण्ड (त्रि + खण्ड) *die dreitheilige Erde* ÇAT. 10, 318. 14, 309.
 त्रिखर्व (त्रि + खर्व) m. pl. N. einer Schule PĀNĀV. Bā. 2, 8.
 त्रिगङ्ग (त्रि + गङ्गा) n. N. pr. eines Tirtha MBu. 3, 8007. 13, 1702.
 — Vgl. सप्तगङ्ग.
 त्रिगण (त्रि + गण) m. der Verein von Dreien: Tugend (धर्म), Lust oder Vergnügen (काम) und Nutzen (अर्थ) NĪLAK. zu AK. 2, 7, 57. — Vgl. त्रिवर्ग.
 त्रिगन्धक (त्रि + गन्ध) n. = त्रिजातक NĪGH. Pa.
 त्रिगम्भीर (त्रि + गम्भीर) adj. f. छा s. u. गभीर 1 am Ende.
 त्रिगर्त 1) m. a) pl. N. pr. eines Volkes, welches im heutigen Lahore wohnte, H. 958. गापा येधेयादि zu P. 5, 3, 117. AV. PARI. in Verz. d. B. H. 93. DRAUP. 8, 28. MBh. 2, 1026. 1189. 6, 368 (VP. 193). 14, 2141. HARIV. 4968. 8099. VARĀH. Bṛh. S. 9, 19. 14, 25. °रान्न DRAUP. 2, 7. °गर्तेर्वी RĀGĀ-TAR. 3, 100. Am Ende eines adj. comp. f. छा MBh. 7, 688. त्रिगर्तषष्ठ P. 5, 3, 116. sg. ein Fürst der Tr. MBh. 2, 331. 6, 3857. DRAUP. 8, 12. HARIV. 8018. 8499. 8071. Bṛh. P. 4, 15, 16. das Land der Tr. H. an. 3, 266. MED. I. 113. DAÇAK. 150, 17. — b) eine Art zu rechnen (गणित, गणितात्तर) H. an. MED. — 2) f. छा a) ein verliebtes Weib diess. (lies: कामुकस्त्रियों in H. an.). Weib überh. ÇANDAK. bei WILS. — b) eine Art Grille (घुर्घुरी, घुर्घुरिका) H. an. MED. — c) Perle ÇANDAK. bei WILS.
 त्रिगर्तक m. pl. = त्रिगर्त 1, a. TRIK. 2, 1, 9.
 त्रिगर्तिक m. das Land der Trigarta Bṛh. im ÇKDr.
 1. त्रिगुण (त्रि + गुण) m. pl. die drei Grundeigenschaften alles Seienden: das wahre Wesen (सत्त्व), Drang (रजस्) und Verfinsterung (तमस्) TATTVA. 25. n. sg. dass. Bṛh. P. 4, 24, 28.
 2. त्रिगुण (wie eben) adj. f. छा 1) aus drei Schnüren oder Fäden bestehend, dreifach: रज्जू ÇĀNKH. Çr. 17, 2, 3. रशना KĪTJ. Çr. 6, 3, 15. मौञ्जी KUMĀR. 5, 10. °गुणम् adv. auf dreifache Weise Ind. St. 3, 266. — 2) dreimal so gross, — so viel KĪTJ. Çr. 20, 4, 15. M. 5, 137. 8, 121. 237. H. 749. सप्त त्रिगुणानि दिनानि 3 Mal 7 Tage RAGH. 2, 25. — 3) die drei Grundeigenschaften enthaltend ÇVETĀÇV. UP. 5, 7. M. 1, 15. SĀNKHJAK. 11. 16. 17. Davon nom. abstr. °त्व n. KAP. 1, 126.
 त्रिगुणाकर्ण (त्रिगुण + कर्ण) adj. dessen Ohren (als Abzeichen) drei Einschnitte haben, von Vieh P. 6, 3, 115, Sch.
 त्रिगुणाकृत (त्रिगुण + कृत) adj. drei Mal gepflügt AK. 2, 9, 9. H. 968. °गुणाकृत v. l.
 त्रिगूढ n. the dancing or acting of a man in female attire WILS. Offenbar eine falsche Form für स्त्रीगूढ; vgl. त्रिचरित्र.
 त्रियामी (त्रि + याम) f. ein Verein von 3 Dörfern, N. pr. einer Localität RĀGĀ-TAR. 4, 323. 5, 97.
 त्रियाकुन् (त्रि + या^०) adj. die Grösse von drei (Padjā) einnehmend: इष्टका IṢṬKĀPŪRAṆA 1, 7.
 त्रिङ्, त्रिङ्गति gehen, sich bewegen WEst. WILS. — Vgl. त्रिङ्, त्रिङ्.
 त्रिच s. तृच.
 त्रिचक्र s. u. चक्र 1.
 त्रिचक्षुस् (त्रि + चक्षु^०) adj. dreiäugig, Beiw. Kṛṣṇa's (eig. Çiva's) MBu. 12, 1505.
 त्रिचतुरै (त्रि + चतुर = चतुर) pl. drei oder vier P. 5, 4, 77, VĀRTT. Vor. 6, 29. गत्वा त्रिचतुराणि पदानि SĀH. D. 63, 15. DAÇAK. in BṚH.

Chr. 187, 3.

त्रिचतुर्दश (त्रिदश + च^०) du. der 13te und 14te ÇAUT. (Bā.) 39.

त्रिचत्वारिंश (vom folg.) adj. f. ई der 43ste MBu. (vom 4ten Buche an), HARIV. und R. in den Unterschrr. der Adhja.

त्रिचत्वारिंशत् (त्रि + च^०) f. dreiundvierzig P. 6, 3, 49. 2, 35. — Vgl. त्रयश्चत्वारिंशत्.

त्रिचरित्र VET. 26, 18 falsche Lesart für स्त्रीचरित्र; vgl. त्रिगूढ.

त्रिचित् (त्रि + चित्) adj. aus drei Schichten bestehend ÇAT. Bā. 7, 1, 2, 15. KĪTJ. Çr. 17, 1, 22.

त्रिजगत् (त्रि + जगत्) n. sg. die Dretwelt: Himmel, Lufteraum und Erde MAURAP. 38. VET. 5, 1. Bṛh. P. 8, 8, 25. 22, 19. pl. त्रिजगताम् Verz. d. Oxf. H. 108, b, N. °जगती f. dass. Bṛh. P. 5, 26, 5. त्रिजगल्लननी Mutter der Dretwelt, Beiw. der Pārvatī KATUAS. 1, 14. त्रिजगन्मोक्षिनी Sinnesverwirrerin der Dretwelt, wohl eine Form der Durgā BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 29.

त्रिजट (त्रि + जट) 1) adj. f. छा drei Flechten tragend MBu. 3, 16137. Beiw. Çiva's 12, 10337. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen R. 2, 32, 28. 32, 33 (GONN. 37. fgg.). — 3) f. छा a) N. pr. einer der Sitā gewogenen Rākṣhasī R. 3, 41, 34. 5, 27, 4. 6, 22, 12. RAGH. 12, 74. — b) N. eines Baumes, = वित्त्व Aegle Marmelos Corr. ĠNĀBHAIKAVATANTRA im ÇKDr.; vgl. त्रिपन्न.

त्रिजात (त्रि + जात) n. eine Zusammenstellung von drei Gewürzen: Rinde von Laurus Cassia (Zimmt), Kardamomen und Muskatnuss Suçr. 1, 161, 14. °जातक n. dass. 165, 15.

त्रिजीवा (त्रि + जीवा) f. der Sinus von 3 Zeichen oder 90 Grad, Rādīs SŪRJAS. 1, 60. 2, 28. 40. 3, 27. 40.

त्रिज्या (त्रि + ज्या) f. dass. SŪRJAS. 2, 38. 41. 50. 51. 57. 60. 61. 3, 3. 16 u. s. w. COLEBR. Alg. 92.

त्रिण n. = तृण Gras ÇANDAK. im ÇKDr. VARĀH-P. bei UśĒVAL. zu UNĀDIS. 5, 8.

त्रिणत (त्रि + नत) 1) adj. an drei Stellen eingebogen, Beiw. eines Bogens R. 6, 20, 28. — 2) f. छा Bogen TRIK. 2, 8, 51; vgl. तृणत.

त्रिणयन (त्रि + नयन) m. Bein. Çiva's (der Dreiäugige) MEGH. 53. ad. 112. — Vgl. त्रिनयन.

त्रिणव (von त्रिणवन्) adj. 1) aus drei Mal neun (Gliedern) bestehend (so v. a. सप्तविंश): स्तोम VS. 10, 14. 13, 58. TS. 5, 2, 3. TBa. 2, 2, 6. PĀNĀV. Bā. 3, 1. ÇAT. Bā. 12, 2, 4. 13. 3, 2, 6. 13, 4, 4, 1. — 2) mit dem Triṇava-Stoma verbunden: वृक्षस्पति VS. 29, 60. उक्थ ÇAT. Bā. 13, 3, 20. घृक्न् 7, 2, 10. सवन ÇĀNKH. Çr. 16, 23, 11. 12.

त्रिणवन् (त्रि + नवन्) drei Mal neun, siebenundzwanzig: कालो ऽभिषातस्त्रिणवचतुर्गुणविकल्पितः Bṛh. P. 9, 3, 33. समास्त्रिणवसाक्ष्मीः 20, 32. — Vgl. त्रिसप्तन्.

त्रिणाक n. = त्रिनाक Bṛh. P. 8, 15, 4.

त्रिणाचिकेत adj. der drei Mal (त्रि) das Nākiketa genannte Feuer angelegt hat KATĀHOP. 1, 17. 3, 1. M. 3, 185. JĀT. 1, 220. MBu. 13, 1296. VP. 325. MĀK. P. 31, 23. als Beiw. von Nārājaṇa MBu. 12, 12864 (Bd. III, S. 818, Z. 6 v. u.) viell. so v. a. durch ein solches Feuer geehrt. Nach KULL. zu M. 3, 185 ist त्रि^० N. eines Theils des Jāgurveda, eines

damit in Zusammenhang stehenden Gelübdes und schliesslich Bez. desjenigen, der dieses Gelübde vollbringt.

त्रिणामन् (त्रि + नामन्) adj. dreinamig, zur Bez. eines Gottes, viell. des Agni AV. 6,74,8; vgl. TS. 2,1,28,3.

त्रिणीता (त्रि + नीता) f. Weib Nien. Pa. Urspr. die drei mal Verheirathete, wohl nach der Auffassung, dass das Mädchen nacheinander dem Soma, Gandharva und Agni gehöre, ehe sie das Weib des Mannes wird; vgl. RV. 10,85,40. Gṛhasaṅga. 2,30,31. Pāṇāt. III, 211. fgg.

त्रितं (von त्रि), auch तृत् im AV. 1) a) N. eines vedischen Gottes, der namentlich in Verbindung mit den Marut, Vāta oder Vāju und Indra erscheint, und welchem, wie jenen, Kämpfe mit dämonischen Wesen, mit dem Tvāṣṭra, Vṛtra, dem Drachen und anderen zugeschrieben werden: पितुं नु स्तौषं यस्य त्रितो व्योमसा वृत्रं विपर्वमर्दयत् RV. 1,187,1. अस्य त्रितो व्योमसा वधानो विषा वराकृमयोऽग्रया कृन् 10,99,6. इन्द्रो यद्वशी धूममोषो अन्धसा भिनद्धलस्य परिधोऽरिव त्रितः 1,52,5. दृळ्का चित्स प्रभेदति शुभ्रा वाणीरिव त्रितः 5,86,1. त्रित ऋभुताः संविता चोतो द्ये 2,31,6. त्रितं वार्तमुपसंमत्तुमर्शना 10,64,3. त्रितो दिवः संज्ञाया वातो अग्निः 5,41,4. यमेनं दत्तं त्रित ऐनमायुनगिन्द्रं एणं प्रथमो अय्यतिष्ठत् 1,163,2. (मरुतः) स विद्युता दधति वाशति त्रितः 5,54,2. यदीमर्कं त्रितो दिव्युषं धर्तव्यं धर्मति 9,5. (मरुतः) अतु त्रितस्य पुथ्यतः शुक्षमाववृत्तं क्रतुम् । अन्विन्द्रं वृत्रतूर्यं 8,7,24. 10,115,4. 2,31,14. त्रितस्य नामं व्रणन्मधु तरुदिन्द्रस्य वायोः सध्याय कर्तवे 9,86,20. स त्रितस्याधि सार्नवि पर्वमानो अरोचयत् । जामिभिः सूर्यं स्रु 37,4. — b) er heisst Āptja (s. u. d. W. u. दित) und sein Wohnsitz wird in verborgener Ferne gedacht; daher die Gewohnheit das Uebel zu Trita zu wünschen: त्रितस्तदैदास्यः RV. 1,103,9. यत्सोममिन्द्रं विज्वि यदा घ त्रित आस्ये । यदा मरुत्सु मन्दसे समिन्दुभिः 8,12,16. (उष्कृतं) त्रिते तद्विद्यमानस्य आरे अस्मदधातन 47,13. AV. 19,36,4. तृते देवा अमृजितैर्नस्तुत ऐनन्मनुष्येषु ममृजे 6,113,1,3. Çat. Br. 1,2,2,1. 3,5. — c) er verleiht langes Leben: व्यु त्रितो त्रिमाषी न घानत् TS. 1,8,10,2. TBa. 1,7,4,4. RV. 2,34,10. — d) mehrere Stellen zeigen die niedrigere und wohl spätere Ansicht von Trita, dass er unter Indra's Leitung und Schutz den Dämonenkampf vollbringt, und führen so auf die Vorstellung von einem Rshi Trita (Nia. 4,6). Diesem Rshi werden von RV. Anukn. die Lieder 1,105. 8,36. 9,33. 34. 102 zugeschrieben, weil in denselben das Wort त्रित vorkommt; ausserdem 10,1—7. Die Vedenerklärer erkennen den Trita nicht als selbständige Person an, sondern betrachten das Wort, welches sie mit त्रित्यान् d. i. durch die drei Weltgebiete reichend oder ähnlich auslegen, als Beiwort Indra's oder Vāju's. Nia. 9,25. Durga zu 4,13. त्रितः कूपे ऽवहितो देवान्कृत ऊतये RV. 1,105,17. यथा मनो विवस्वति सोमं शक्रापिबः सुतम् । यथा त्रिते इन्द्रं इन्द्रं वृत्रोषस्यायो मोदयसे सचा Vālu. 4,1. (इन्द्रेणित आस्यः) त्राष्टस्य चित्रिः संसृजे त्रितो गाः RV. 10,8,8.7. त्रिताय गा व्रत्रनयमेकुरधि spricht Indra 48,2. 2,11,19.20. Trita Vaibhūvasa: इमं (अग्निं) त्रितो भूर्यविन्ददिच्छैर्भवसो मूर्धन्यघ्रायाः 10,46,3. — शैर्वत्रिताभ्यामसि तुत्यतेजाः MBh. 1,2112. 13,1763. Buio. P. 1,9,7. 3,1,22. Sis. zu RV. 1,103 theilt den Itihāsa mit, nach welchem Ekata und

Dvita den Trita in einem Brunnen einschlossen. Nach dem Epos sind diese drei Weisen Brüder, denen Gautama und auch Prāṅpati, Brahman als Väter zugetheilt werden. MBh. 9,2064. fgg. 12,7597. 12752. 12771. fg. 12950. 13174. fg. 13,7114. Varāh. Brh. S. 47,63. Nach Buio. P. 4,13,16 ist Trita einer der 12 Söhne Manu's von der Nāḍvalā. — 2) eine Götterklasse (viell. die Dritten d. h. die im Himmelsgebiet Wohnenden) scheint das Wort zu bezeichnen, wenn es in der Mehrzahl und zur Bezeichnung Varuṇa's und Agni's (des himmlischen) gebraucht wird. अये त्रिधातु दिवि रौचनेषु त्रितेषु विन्ददमृतं निर्गृळ्कम् RV. 6,44,23. Varuṇa: यस्मिन्विश्रान्तिं काव्यां चक्रे नाभिर्विव श्रिता । त्रितं वृती संपर्यत 8,41,6. Agni: नि पस्त्यामु त्रित स्तभ्यन्परिवोतो योनौ सोददत्तः । अतः संगम्या त्रिणां दमृता विधर्मणायन्नैरूपते नूनं 10,46,6. — 3) Bez. des Soma-bereitenden Priesters: त्रितो विभर्ति वरुणं समुद्रे RV. 9,93,4. आदौ त्रितस्य पोषणो हरिं दिन्वित्यग्निभिः 32,2. 38,2. भुवन्त्रितस्य मज्जो भुवदिन्द्राय मत्सुः 34,4. उप त्रितस्य पाप्योऽर्भक्तं यदुका पदम् । यत्तस्य सप्त धामभिरधं त्रियम् 102,2. 3. Vgl. MBh. 9,2094 fg., wo erzählt wird, wie Trita im Brunnen Soma bereitet. — Ueber die Beziehungen zwischen Trita und Feridun s. Rohn in Z. d. d. m. G. 2,216. fgg.

त्रितत n. und त्रिततो f. (त्रि + ततन्) ein Verein von drei Zimmerleuten AK. 3,6,41.

त्रितय (von त्रि) P. 5,2,42. 43. Vop. 7,47. 1) adj. aus drei Theilen bestehend. — 2) n. Dreizahl, τριάς Jāgñ. 3,266. MBh. 13,5415. 6859 (wohl so v. a. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft). Brāhmaṇ. 2,21. Suçr. 2,376,13. 377,8. 394,20. Bhārtr. Suppl. 13. Çik. 188. Çrut. 36. Ragh. 8,77. Pāṇāt. III, 12. Hit. I, 33. AK. 3,2,50. Kathās. 10,107 (तृ). 15,135. Buio. P. 2,4,12. 10,9. Mirk. P. 21,70. 30,16. Sāh. D. 28,16. — Vgl. त्रय.

त्रिता (wie eben) f. Dreiheit Nir. 7,12.

त्रित्रिकोण n. in der Astr. N. des 9ten Hauses Varāh. Laghu. 1,16. Bṛh. 1,11. — Vgl. त्रिकोण, त्रिकोणभवन.

त्रित (von त्रि) n. = त्रिता Dreiheit MBh. 14,2617. Buio. P. 1,13,42.

त्रिदण्ड (त्रि + दण्ड) 1) n. a) die drei in Eins verbundenen Stäbe eines brahmanischen Bettlers, der der Welt entsagt hat: सप्ताङ्गस्येकं राज्यस्य विष्टब्धस्य त्रिदण्डवत् M. 9,296. सप्ताङ्गस्यास्य राज्यस्य त्रिदण्डस्येव तिष्ठतः MBh. 12,12007. ऽधृक् 3,16016. 13445. 4,1400. 13,2786.4503. 4507. 6471. R. 3,52,9. Pāṇāt. III, 238. Gaupar. zu Sāmānjak. 50. Prab. 30,17. — b) die dreifache Macht: die Beherrschung der Rede, der Gedanken und der Handlungen M. 12,11. — 2) f. ई Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1170.

त्रिदण्डक n. = त्रिदण्ड 1. MBh. 12,11870. 11907.

त्रिदण्डन् (von त्रिदण्ड) adj. subst. 1) die drei in Eins verbundenen Stäbe eines brahmanischen Bettlers tragend; ein brahmanischer Bettler, der der Welt entsagt hat, Jāgñ. 3,53. MBh. 12,11859. Prab. 21,8. Kull. zu M. 1,8. Çatr. 10,99. — 2) der seine Rede, seine Gedanken und seine Handlungen vollkommen beherrscht: वाग्दण्डो ऽथ मनोदण्डः कायदण्डस्तथैव च । यस्यैते निरुक्ता बुद्धौ त्रिदण्डोति स उच्यते ॥ M. 12,10. Nānak. P. 41,22. — Vgl. एकदण्डन्.

त्रिदत् und त्रिदत् (त्रि + दत्) adj. P. 6,2,197. f. ऽदती dreizählig,

als Bez. des Alters eines Thieres, sonst त्रिदश P. 5, 4, 141, Sch.

त्रिदला (त्रि + दल Blatt) f. *Cissus pedata* Lam. ĠAṬḬ. im ÇKDn.

त्रिदलिका (wie eben) f. N. einer Pflanze, = चर्मकषा ÇABDAK. im ÇKDn.

दालिका Wils. nach ders. Aut.

त्रिदश (त्रि + दशन्) 1) adj. pl. *drei Mal zehn, dreissig*: त्रिदशा निशा: MBh. 1, 4445. — 2) m. pl. *die drei Mal zehn*, vereinfachte Bez. für die *drei Mal elf Götter* (vgl. देवास्यै एकादशसः RV. 9, 92, 24 und die andern Stellen u. एकादश), die 12 Āditya, die 8 Vasu, die 11 Rudra und die beiden Aṣvin (vgl. त्रयोविंशत्). Die richtige Erklärung des Wortes hat MALLIN. zu KUMĀR. 3, 1 (wie wir durch STENZLER erfahren), indem er auf P. 2, 2, 25 und 5, 4, 73 (vgl. 6, 3, 48, Sch. und द्विदश) verweist; derselbe MALLIN. zerlegt zu Çiç. 1, 46 das Wort in त्रि + दशा Zustand: तिस्रो दशा वात्यकौमार्यौवनानि त्र्यसत्तावद्दपो वा येषाम्. Auch LASSON (Anthol.) hat in dem Worte die Bed. *dreissig* vermutet, wenn er aber daneben mit WILS. त्रिदशन् in der Bed. von *dreizehn* auf-führt, so irrt er, da für diese Zahl nur die Form त्रयोदशन् besteht. व-त्सा च त्रिदशैः सह MBh. 3, 8162. 8854. 13, 308. 3334. R. 1, 34, 33. 14, 43. 44, 54. 66, 9. KAURĀP. 27. Būg. P. 1, 14, 37. VET. 15, 8. LALIT. 202. 205. विष्णुत्रिदशपुंगवः R. 1, 14, 42. त्रिदशाधिपति Çiva Çiv. त्रिदशेन्द्र Indra PĀṆĀT. 1, 131. त्रिदशेश desgl. MBh. 3, 16180. त्रिदशेश्वर desgl. AR. 1, 9. R. 2, 32, 12. Çiva AR. 3, 43. pl. von Indra, Agni, Varuṇa und Jama N. 4, 31. त्रिदशश्रेष्ठ Agni R. 6, 103, 12. Brahman 102, 6. 9. त्रिदशेश-द्विषः die Asura AR. 10, 17. त्रिदशेश्वरद्विष von RĀVAṆA R. 1, 14, 47. त्रि-दशेन्द्रशत्रु und त्रिदशारिराजन् 6, 36, 9. 78. त्रिदशेश्वरी von der Durgā DRVĪ-P. im ÇKDn. der du. त्रिदशौ als Beiw. der Aṣvinau MBh. 3, 10245. त्रिदशाः = देवाः AK. 1, 1, 2. H. 88. sg. HĀR. 202. त्रिदशीभू RAGH. 15, 102. — 3) adj. f. *göttlich*: यस्यापि त्रिदशा गतिः (so ist wohl zu trennen) der sogar eine göttliche Stellung einnimmt so v. a. der sogar ein Gott ist R. 3, 41, 21. GORRESIO schreibt त्रिदशागतिः zusammen und über- setzt घागति durch *Zuflucht* (!); eher: der von den Göttern kommt. — 4) n. der Wohnort der 33 Götter, der Himmel; die Götter sagen zu Brahman: भगवंस्त्वं प्रभुर्भूमेः सर्वस्य त्रिदशस्य च MBh. 13, 3327.

त्रिदशगुरु (त्रि + गुरु) m. der Lehrer der Götter, Brhaspati, der Planet Jupiter VARĀH. BṆ. S. 8, 18. 104, 29. BṆ. 23 (22), 12.

त्रिदशगोप (त्रि + गोप) m. = इन्द्रगोप Coccinelle RAGH. 11, 42. गो-पक m. dass. NIGH. Pr.

त्रिदशत्व (von त्रिदश) m. das Gottsein, göttliche Natur RAGH. 18, 30.

त्रिदशदीर्घिका (त्रि + दी) f. der Götterteich, Beiw. der Gaṅgā H. 1081.

त्रिदशपति (त्रि + पति) m. der Fürst der 33 Götter, Indra: ऽशस्त्र Indra's Waffe, der Donnerkeil MĀKŪ. 83, 8.

त्रिदशमञ्जरी (त्रि + मञ्) f. = तुलसी Basilienkraut RĪGĀN. im ÇKDn. NIGH. Pr.

त्रिदशवधू (त्रि + वधू) f. Götterweib, eine Apsaras WILS.

त्रिदशवनिता (त्रि + व) f. dass. MEGH. 59.

त्रिदशसर्षप (त्रि + स) m. = देवसर्षप NIGH. Pr.

त्रिदशाङ्कुश (त्रिदश + अङ्कुश) m. der Donnerkeil ÇABDAM. bei WILS.

त्रिदशाचार्य (त्रिदश + आचार्य) m. = त्रिदशगुरु HALĀJ. bei WILS.

त्रिदशायन (त्रिदश + अयन) neben ब्रह्मायना, लोकायन und आत्मदि-तायन als Beiw. von NĀRĀJAṆA HĀRIV. 8819. 12608. Wohl der zu dem die 33 Götter hinstreben, in dem die 33 Götter aufgehen.

त्रिदशापुध (त्रिदश + आपुध) n. der Götterbogen, Regenbogen RAGH. 9, 54. der Donnerkeil TĀK. 1, 1, 62.

त्रिदशारि (त्रिदश + अरि) m. Götterfeind, ein Asura ÇABDAM. im ÇKDn.

1. त्रिदशालय (त्रिदश + आलय) m. der Götter Wohnort, der Himmel AK. 1, 1, 1. MBh. 3, 1852. R. 1, 2, 3. VET. 27, 17. der Berg Sumeru HALĀJ. im ÇKDn.

2. त्रिदशालय (wie eben) m. ein Bewohner der Götterwelt, ein Gott MBh. 3, 1725.

त्रिदशावास (त्रिदश + आवास) m. der Götter Wohnort, der Himmel H. 87, Sch. HALĀJ. im ÇKDn.

त्रिदशाहार (त्रिदश + आहार) m. der Götter Speise, Amṛta HALĀJ. im ÇKDn.

त्रिदालिका f. falsche Lesart für त्रिदलिका bei WILS.

त्रिदिनस्पृश (त्रि - दिन + स्पृश) m. das Zusammentreffen dreier luna- rer Tage an einem Sonnentage ĠAOTISHATATVA im ÇKDn.

त्रिदिव्यं (त्रि + दिव्) 1) n. wahrscheinlich der Raum innerhalb des dritten Himmels (= तृतीया द्यौः ÇĀṆK. zu PRAÇNOP. 2, 12. MALL. zu Çiç. 1, 36) d. h. der innerste, heiligste Raum des Himmels; daher in den ved. Stellen immer durch den gen. दिवस् näher bestimmt; in der spä- teren Sprache = स्वर्ग, m. AK. 1, 1, 1. MĀD. v. 38. n. (nur dieses zu belegen) H. 87. an. 3, 700. यत्रानुकामं चरणं त्रिनाके त्रिदिवे दिवः RV. 9, 113, 9. AV. 9, 5, 10. स स्वर्गमा रौकृति यत्राद्विदिवं दिवः 10, 9, 5. 10, 32. 17, 1, 10. त्रिविष्टपं त्रिदिवं नाकमुत्तमम् GOP. Br. bei MÜLLER, SL. 452. त्रिदिवे यत्प्रतिष्ठितम् PRAÇNOP. 2, 13. रत्नपादार्यावृत्तानां कण्टकानां च शो- धनात् । नेन्द्रास्त्रिदिवं याति M. 9, 253. MBh. 3, 9906. N. 5, 38. INDR. 4, 6. HĀRIV. 4332. R. 1, 13, 26. (ब्रह्मा) जगाम त्रिदिवे देवैः सर्वैः सह 43, 26. 47, 10. 63, 3. 2, 89, 16. RAGH. 3, 6. 8, 10. 18, 9. ÇĀK. 162. Būg. P. 3, 17, 1. Çiç. 1, 36. n. der Luftraum, = ख H. an. — 2) f. *आ* a) N. pr. eines Flusses HĀN. MĀD. MBh. 6, 324 (VP. 152). 13, 7654. — b) Kardamomen NIGH. Pr.

त्रिदिवाधीश (त्रिदिव + अधीश) m. ein Gott H. 88, Sch.

त्रिदिवेश (त्रिदिव + ईश) m. dass. AK. 1, 1, 2.

त्रिदिवेश्वर (त्रिदिव + ईश्वर) m. der Herr des Tridiva, Bein. Indra's R. 1, 48, 17.

त्रिदिवोद्भवा (त्रिदिव + उद्भव) f. kleine Kardamomen RĪGĀN. im ÇKDn. NIGH. Pr.

त्रिदिवौकस् (त्रिदिव + औकस्) m. ein Bewohner des Tridiva, ein Gott; pl. M. 1, 95. R. 1, 65, 20. 3, 23, 23.

त्रिदम् (त्रि + दम्) m. der Dreiaugige, Bein. Çiva's H. 196.

त्रिदोष s. u. दोष.

त्रिधन्वन् (त्रि + धन्) m. N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Traj- jaraṇa, HĀRIV. 716 (das zweite Mal fälschlich त्रिधर्मन् genannt). VP. 371.

— Vgl. त्रिधात्व.

त्रिधा (von त्रि) adv. VS. Prāt. 2, 44. in dreifacher Weise, in drei Thei- len, — Theile, an drei Orten, zu drei Malen, trifariam VOP. 7, 45. त्रि-

धा विकेस्तम् RV. 4, 117, 24. समस्तम् 2, 3, 10. त्रिधा कृतं पणिभिर्गुह्यमानं गवि देवसौ धूमन्वविन्दन् 4, 58, 4. गजानां प्रभिन्नानाम् — त्रिधा प्रस्रवताम् (vgl. त्रिप्रस्रुत) MBh. 1, 8015. 6, 2867. वरं यामशतं चारुमेकैकस्य त्रिधादम् 13, 4931. क्रिद् 5, 7206. बिभिदे Kumāras. 7, 44. भवति Kṛhānd. Up. 7, 20, 2. सम्भूत् Bhāg. P. 2, 3, 24. कर् verdreifachen MBh. 13, 6467. वाष्पो नामाश्रुणः पूर्वावस्था च ज्ञायते त्रिधा । निमित्तत्रयसंसर्गादानन्देर्ष्या-र्तिसंभवा ॥ Cit. beim Schol. zu Çāk. 81. ज्ञानं कर्म च कर्ता च त्रिधैव गुणभेदतः Bhāg. 18, 19. MBh. 14, 1075. fg. R. 3, 43, 38. Sāh. D. 9, 18.

त्रिधातु (त्रि + धातु) m. Bein. Gaṇeṣa's Trik. 4, 1, 55. St. त्रिधामुक H. ८. 61. ist wohl त्रिधातुक zu lesen. — Vgl. auch u. धातु, त्रैधातव.

त्रिधाव (von त्रिधा) n. Dreitheiligkeit Çāk. zu Kṛhānd. Up. 6, 3, 3.

1. त्रिधामन् (त्रि + धा०) n. wohl = त्रिदिवः रुंसो (ब्रह्मा) रुंसेन यानेन त्रिधाम परमे गौया Bhāg. P. 3, 24, 20.

2. त्रिधामन् (wie oben) 1) adj. den drei Gebieten —, den drei Welten angehörig u. s. w.: स (कृत्तः) एवातश्चक्रमिदं त्रिनाभि सप्ताश्रयुक्तं वरुते वै त्रिधाम MBh. 13, 7376. (रुग्) त्रिधामभिः परिक्रमत् प्राधनिकैर्द्वारासदम् Bhāg. P. 3, 8, 31. — 2) m. a) Bein. Viṣṇu's H. ८. 63. Çabdārthakalpataru im ÇKDr. MBh. 12, 1508. Hariv. 14697. Bhāg. P. 6, 8, 19. — b) N. pr. des Vjāsa (= Viṣṇu) im 10ten Dvāpara VP. 272. Vjāu-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 10. Drvibhāg. P. ebend. 80, a, 11. — c) Bein. Çiva's. — d) Feuer, der Feuergott. — e) Tod Çabdārthakalpataru.

त्रिधामूर्ति (त्रिधा + मूर्ति) f. ein dreijähriges Mädchen, welches beider Durgā Feier diese Göttin vertritt, ANNADĀKALPA im ÇKDr. u. कुमारी.

त्रिधारक (त्रि + धारः Schneide, scharfe Seite) m. Scirpus Kysoor (केशेरु) Roxb. RĀGAn. im ÇKDr. Euphorbia antiquorum Lin. Nigh. Pr.

त्रिधारस्तुली (त्रि - धारा + स्तुली) f. N. einer Pflanze, = धारास्तुली, त्र्यम् RĀGAn. im ÇKDr. = त्रिधारक Nigh. Pr.

त्रिनगरी (त्रि + नगर) f. die drei Städte: तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 149, a, 4.

त्रिनयन (त्रि + न०) dreiäugig, Beiw. und Bein. Rudra-Çiva's HALLA. im ÇKDr. Çikṣu in Ind. St. 4, 339. MBh. 14, 207. R. 4, 44, 9. 6, 102, 3. BHARTṚ. 3, 87. VARĀH. Bṛh. S. 47, 77. f. या Bein. der Durgā Devī-P. im ÇKDr. — Vgl. त्रिणयन.

त्रिनवती (vom folg.) adj. f. ३ der 95ste MBh. in den Unterschrr. der Adhājā.

त्रिनवति (त्रि + न०) f. dreiundneunzig P. 6, 3, 49. 2, 35. — Vgl. त्रयोनवति.

त्रिनवतितम (vom vorherg.) adj. der 95ste R. in den Unterschrr. der Adhājā.

त्रिनार्क (त्रि + नार्क) n. so v. a. त्रिदिव RV. 9, 113, 9 (s. u. त्रिदिव). घृतस्त्रिनार्कं त्रिदिवे त्रिपृष्ठे नार्कस्य पृष्ठे ददिवंसं दधाति AV. 9, 5, 10. तावन्नार्कं नरुपः शशास Bhāg. P. 6, 13, 16. — Vgl. त्रिणाक und नार्क.

त्रिनाभ (त्रि + नाभ = नाभि) adj. dreinabelig, drei Mittelpunkte habend, Beiw. Viṣṇu's Bhāg. P. 8, 17, 26. BURN.: dont le nombril supporte les trois mondes.

त्रिनाभि s. u. नाभि.

त्रिनिधन (त्रि + नि०) n. in Verbind. mit अग्रयेयम्, अग्रयस्यम् und त्राप्रीसाम Namen von Sāman Ind. St. 3, 218.

त्रिनिष्क adj. = त्रिनेष्टिक drei Nishka werth P. 5, 1, 30.

त्रिनेत्र (त्रि + नेत्र) 1) dreiäugig, Beiw. und Bein. Rudra-Çiva's H. 16. Anā. 10, 45. MBh. 12, 10357. Hariv. 1086. VARĀH. Bṛh. S. 15, 29. 97, 9. LAGHÚ. 1, 1. KATHĀS. 20, 65. Bhāg. P. 4, 4, 4. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 465, N. 15. — 3) f. ३ = वाराहीकन्द die Yamwursel (Dioscorea) RĀGAn. im ÇKDr. Nigh. Pr.; nach der letzteren Aut. auch नेत्र, wohl n.

त्रिनेत्रचूयामणि (त्रि० + चू०) m. Çiva's Kopfschmuck, der Mond Trik. 4, 1, 84.

त्रिनेष्टिक s. त्रिनिष्क.

त्रिपत्त s. u. पत्त.

त्रिपच्छम् (von त्रि + पद्) adv. immer zu 3 Pāda: पच्छो ऽर्धर्चशास्त्रिपच्छः ÇĀKṢH. Çr. 11, 14, 14.

त्रिपञ्चाश (vom folg.) adj. f. ३ 1) der 55ste MBh. und R. in den Unterschrr. der Adhājā. — 2) 55 zählend, aus 55 bestehend: त्रिपञ्चाशः क्रीकृति व्रातं एषाम् (अताणाम्) RV. 10, 34, 8. अतुकृत्यास्त्रिपञ्चाशोः AV. 19, 34, 2.

त्रिपञ्चाशत् (त्रि + प०) f. dreiundfünfzig P. 6, 3, 49. 2, 35. — Vgl. त्रयःपञ्चाशत्.

त्रिपञ्चाशतम् (vom vorherg.) adj. der 55ste MBh. 2 in der Unterschrr. des Adhājā.

त्रिपटु (त्रि + पटु) n. die drei salzigen Stoffe: Steinsalz (सैन्धव), Vid-lavaṇa und schwarzes Salz (कानि) Nigh. P.

त्रिपताक (त्रि + पताका) adj. 1) in Verb. mit कृस्त u. s. w. die Hand mit drei ausgestreckten Fingern Cit. beim Schol. zu Çāk. 13, 12. Sāh. D. 170, 12. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 27. — 2) in Verb. mit लस्ता u. s. w. eine Stirn mit drei feinen Falten Hār. 114.

त्रिपती (त्रि + पति) f. N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149, a, 2.

त्रिपत्त (त्रि + पत्त) 1) m. Aegle Marmelos Corr. (विल्व) RĀGAn. im ÇKDr. Nigh. Pr. उर्ध्वपत्तं कुरो ज्ञेयः पत्तं वामं विधिः स्वयम् । घृत्वे (Viṣṇu spricht) दत्तिणपत्तं च त्रिपत्तदलमित्युत ॥ BṚHADDHARMA - P. im ÇKDr. Vgl. त्रिपटा. — 2) wohl n. = चण्डालकन्द ein best. Knollengewächs Nigh. Pr.

त्रिपत्तक (wie oben) m. Dutea frondosa H. 1136. RĀGAn. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रिपथ (त्रि + पथ) 1) n. a) die drei Pfade: der Himmel, der Luftraum und die Erde oder der Himmel, die Erde und die Unterwelt: ०गा Beiw. oder Bein. der Gaṅgā AK. 4, 2, 3, 30. H. 1081. MBh. 2, 1484. 3. 9906. 6, 242. 13, 1835. Hariv. 12782. R. 4, 23, 5. 36, 11. 44, 48. 2, 50, 11. AMAR. 99. KATHĀS. 4, 30. RĀGĀ-TAR. 3, 323. ०गामिनी dass. MBh. 1, 3908. R. GORR. 4, 43, 11. 4, 44, 64. 6, 108, 44. Vgl. त्रिमार्गगा und त्रिवर्त्मगा. — b) ein Ort wo drei Wege zusammenkommen H. 986. — 2) adj. f. या als Beiw. von मयुरा Verz. d. Oxf. H. 148, b, 40.

त्रिपद् oder त्रिपौद्, nach P. 6, 2, 197 auch त्रि० (त्रि + पद् oder पाद्) nom. m. ०पाद्, f. ०पाद् und ०पदी P. 4, 1, 8. 5, 4, 140. gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139. 1) adj. a) dreifüssig: द्विपात्त्रिपादमभ्येति पञ्चात् RV. 10, 117, 8. त्रिपाद्घर्ध उदैत्पुरुषः पौदो ऽस्येकामवत्पुनः 90, 4, 3. VS. 8, 30. Kṛhānd. Up. 3, 12, 6. धर्म Ragh. 15, 96. Beiw. und Bein. Viṣṇu's (vgl. त्रि-

विक्रम) TRIK. 1, 1, 31. H. c. 65. BUĀG. P. 3, 9, 16. 19, 22. पक्ष 8, 16, 31. Beiw. des Fiebers: स्वरस्तु त्रिशिरास्त्रिपात् BUĀG. P. im ÇKDr. VP. 594. — b) drei Schritte zählend ĀCV. GRHJ. 1, 7. ÇĀKKH. GRHJ. 1, 14. — c) = त्रिपद drei Pāda (metrisch) zählend ÇAT. BR. 14, 8, 25, 10. COLEBR. Misc. Ess. II, 152. त्रिपदी सावित्री BUĀG. P. 5, 9, 3. — d) trinomisch COLEBR. Alg. 280. — 2) m. N. pr. eines Daitja MBH. 9, 2693. — 3) f. °पदी a) der Gürtel beim Elephanten H. 1230. RAHU. 4, 48. — b) N. einer Pflanze, *Cissus pedata* Lam. (गोधापदी) RATNAM. im ÇKDr. — c) ein best. Metrum im Prākṛit KĀVJODAJA im ÇKDr.

त्रिपद (त्रि + पद) 1) adj. f. या a) dreifüssig MBH. 6, 71. — b) drei Pāda (metrisch) zählend P. 4, 1, 9. VS. 23, 34. ÇAT. BR. 9, 3, 4, 17. 10, 3, 4, 8. 11, 2, 3, 1. त्रिपदा TS. 2, 6, 3, 6. SHADY. BR. 4, 5. AIT. BR. 1, 6. 17. RV. PRĀT. 18, 22. M. 2, 81. HARIV. 11421. 11516. — c) drei Pāda als Maass habend: द्वादशाङ्गुलं पदं प्रक्रमन्त्रिपदः KĀTJ. ÇA. 16, 8, 21. 4, 8, 9. 7, 2, 3. — d) drei Wörter enthaltend VS. PRĀT. 1, 157. — 2) f. या N. einer Pflanze, = कंसपदी RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) n. a) Dreifuss, s. उत्त्रिपद. — b) drei Wörter VS. PRĀT. 4, 165.

त्रिपदिका (त्रि + पद, पाद) f. ein dreifüssiges Gestell (घर्घार्यधातुनिर्मितत्रिपादयुक्तशङ्खाधार) TANTRAS. im ÇKDr.

त्रिपन्न (त्रि + पन्न?) m. N. eines der 10 Pferde des Mondgottes Vāṇi zu H. 104.

त्रिपरिक्वाप्त (त्रि + प°) adj. als Beiw. eines ächten Brahmanen MBH. 13, 6455 wohl: der drei Mal das heilige Feuer — oder die drei heiligen Feuer unwandelt.

त्रिपर्णा (त्रि + पर्णा) 1) m. *Butea frondosa* RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. PR. — 2) f. या wilder Hanf (रानगोत्रा) NIGH. PR. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: = शालपर्णी *Desmodium gangeticum* Dec. BUĀVAPR. im ÇKDr. NIGH. PR. = पृष्णिपर्णीभेद und वनकार्पासो die wilde Baumwollenstande RATNAM. im ÇKDr. wilder Hanf; *Sansevieria ceylanica* NIGH. PR. ein best. Knollengewächs, = त्रिपर्णिका RĀGĀN. im ÇKDr. u. dem letzten W.

त्रिपर्णिका (wie eben) f. N. verschiedener Pflanzen: ein best. Knollengewächs (वृक्षत्पत्ता, क्षिप्रस्थिनिका, कन्दालु, कन्दवकुला, घाम्नवल्तो, त्रिपर्णी) RĀGĀN. im ÇKDr. *Carpopogon pruriens* Roxb.; *Alhagi Maurorum* Tournef. NIGH. PR.

त्रिपर्णाय, त्रिपन्नु, त्रिपस्त्य und त्रिपात्रस्य s. u. dem zweiten Worte des comp.

त्रिपाट (त्रि + पाट) m. intersection of a prolonged side and perpendicular (in a quadrangular figure); the figure formed by such intersection COLEBR. Alg. 303.

त्रिपाठिन् (त्रि + पाठ) adj. mit den 3 Pāṭha (wohl संहिता°, पद°, क्रम°) vertraut, häßiges Beiw. von Abschreibern und in der Regel °पाठी geschrieben. Verz. d. B. H.

त्रिपाणा adj. wohl prākṛ. für त्रिपर्णा (त्रिपर्णा hätte man erwartet) aus der Pflanze त्रिपर्णी gemacht: तार्ष्य परिधापयति तैमं त्रिपाणं वा KĀTJ. ÇA. 15, 5, 9.

त्रिपाद् s. त्रिपद.

त्रिपाद (त्रि + पाद) 1) adj. (von einem Sternbilde) von dem drei Vier-

tel in ein Zodiakalbild fallen; m. ein solches Sternbild MOLESW. — 2) dreifüssiges Gestell (?) KAUC. 26. 41. — 3) f. ई eine Art Mimose NIGH. PR.

त्रिपादक (wie eben) 1) adj. f. °पादिका dreifüssig R. 5, 17, 80. — 2) f. °पादिका N. einer Pflanze, = कंसपदी RĀGĀN. im ÇKDr. eine Art Mimose NIGH. PR.

त्रिपिटक (त्रि + पि°) n. die drei Körbe oder Sammlungen, Collectivname für die 3 Klassen der buddh. Schriften: Sūtrapitaka, Vinajapitaka und Abhidharmapitaka BUHN. Intr. 35. 46. WASSILJEV 69. HIOUEN-THSANG I, 177.

त्रिपिण्डी (त्रि + पिण्ड) f. die drei Opferkuchen (vgl. M. 3, 215): °विधि Verz. d. B. H. No. 1136.

त्रिपिब (त्रि + पिब) adj. mit drei Körpertheilen (mit den Ohren und der Zunge) trinkend: त्रिपिबं त्रिन्द्रियतोषां श्रेतं वृद्धमज्ञापतिम्। वार्ध्णिणसं तु तं प्राडुर्यासिकाः पितृकर्मणि || Cit. bei KULL. zu M. 3, 271.

त्रिपिष्टप n. (m. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 145) = त्रिदिव der Wohnort der 33 Götter, Indra's Himmel H. 87, Sch. MBH. 1, 7580. क्त्वा त्रिपिष्टपं वग्मुर्ब्रह्मलोकं ततः सुराः SUND. 2, 6. (ब्रह्मा) वगाम सद्देवतैः। त्रिपिष्टपं (त्रिपिष्टपात् R. GORR. 59, 3) ब्रह्मलोकम् R. 1, 57, 6. °कृतावास 6, 82, 116. MĀRK. P. 18, 27. der Luftraum ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. त्रिपिष्टप.

त्रिपिष्टपसद् (त्रि° + सद्) m. Himmelsbewohner, ein Gott HALĀS. im ÇKDr.

त्रिपुं (v. l. तृपु) m. = स्तेन Dieb NAIGH. 3, 24.

त्रिपुट (त्रि + पुट) 1) adj. dreieckig: संघाटि VJUTP. 213. — 2) m. a) eine Art Hülsenfrucht mit dreieckigem Korn, = सतीन H. an. 3, 162. = सतोलक MED. I. 44. VARĀH. BRH. S. 81 (80, a), 17. 82 (80, b), 6. — b) = गोलुर RATNAM. 8. — c) Handfläche (तालका) ÇABDAR. im ÇKDr. — d) ein best. Längenmaass, = रुस्तभेद ÇABDAR. a cubit WILS. — e) Ufer H. an. MED. — 3) f. या a) *Convolvulus Turpethum* R. Br., = त्रिवृत् AK. 2, 4, 3, 26. H. an. MED. RATNAM. 18. = रक्त-त्रिवृत् RĀGĀN. im ÇKDr. — b) Jasmin (vgl. त्रिपुरमल्लिका) H. an. MED. — c) kleine Kardamomen AK. 2, 4, 3, 13. H. an. MED. — d) eine Form der Durgā: °मत्ता: TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 93, a, 2 v. u. °स्तोत्र 94, a, 30. °पूजापत्र 95, b, 47. Vgl. त्रिपुरा. — 4) f. ई a) *Convolvulus Turpethum* R. Br. BHAR. zu AK. ÇKDr. — b) kleine Kardamomen RATNAM. im ÇKDr. u. एला. — Vgl. करालत्रिपुट.

त्रिपुटक (wie eben) 1) adj. dreieckig: त्रण सुÇH. I, 83, 13. — 2) m. eine best. Hülsenfrucht सुÇH. 1, 197, 13.

त्रिपुटिन् (wie eben) m. *Ricinus communis* ÇABDAR. im ÇKDr.

त्रिपुटीपाल m. dass. HĀR. 108. NIGH. PR.

त्रिपुण्ड्र und °पुण्ड्र (त्रि + पु°) n. ein aus drei Strichen bestehendes Zeichen auf Stirn, Herz, Schultern und Rücken des Schülers: भस्मना त्रिपुण्ड्रं करोति ÇĀKKH. GRHJ. 2, 10. drei aus Asche u. s. w. gezogene horizontale Striche auf der Stirn bei den Çiva-Verehrern VASISUṬHA bei MULLER, SL. 55. TITHIĀDIT. und BRAHMAṆDA-P. im ÇKDr. त्रिपुण्ड्र SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, b. त्रिपुण्ड्रक n. dass. HĀR. 62. TITHIĀDIT. und ĀHNIĀKĀRAT. im ÇKDr. कृतत्रिपुण्ड्रकौ HARIV. 15426. adj. mit drei horizontalen Strichen versehen: °ललाटाक्षौ 15862.

त्रिपुर (त्रि + पुर) f. pl. = त्रिपुर 1: ददाह तेन उर्ध्वेद्या ह्यो ऽथ त्रिपु-

र: Buig. P. 7, 10, 66.

त्रिपुर (त्रि + पुर, पुर) 1) n. oxyt. *dreifache Wehr*, — *Burg*: तस्माद् द्वैत-
त्युरो परमं रूपं यत्त्रिपुरम् Cat. Ba. 6, 3, 25. ते देवाः प्रतिबुध्याग्निमयीः
पुरास्त्रिपुरं पर्यास्यन्त Ait. Br. 2, 11. ÇĀṆKH. Br. in Ind. St. 2, 310. Im Epos
drei Burgen (von Gold, Silber und Eisen, im Himmel, im Luftraum und
auf der Erde), welche Maja den Asura erbaute und welche Īiva
durch Feuer vernichtete, MBu. 7, 9555. fgg. 8, 1402. fgg. HARIV. 16242.
fgg. Buig. P. 7, 10, 58. fgg. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, b. MBu. 1,
543. 3, 883. 13, 798. 855. HARIV. 4161. R. 4, 3, 30. KUMĀRA. 7, 48. AMAR. 2.
वासिनः MBu. 7, 9559. Buig. P. 8, 6, 31. त्रिपुरालयाः 7, 10, 55. °दाह् die Ver-
brennung von Tr. RĪĠA - TAR. 8, 994. KIR. 3, 14. Titel eines dramatischen
Stückes SĀH. D. 194, 1. Īiva führt die Beinamen: त्रिपुरघ्न Anū. 10, 57. MBu.
7, 3941. 12, 10357. 14, 207. R. 1, 74, 18. °दहन HĀR. 8. °द्विप् RAGH. 17, 14.
°विनाय MEGH. 57. °रुन् R. 6, 74, 38. Buig. P. 4, 17, 13. °रु (oder ist
etwa त्रिपुररु in zwei Votive zu zerlegen?) BHARTṚ. 3, 87. त्रिपुरात-
र्क AK. 1, 1, 29. H. 200. Sch. Ind. St. 2, 27, N. 2. HARIV. 1379. MBu. 2,
1641. त्रिपुरातर्क 754. त्रिपुरारि Suçr. 2, 394, 9. त्रिपुरार्दन MBu. 3, 14521.
त्रिपुरारि bezeichnet KATHĀS. 9, 7 Indra. Maja, der Erbauer der Bur-
gen, erhält den Beinamen त्रिपुराधिपति Buig. P. 5, 24, 28. 8, 10, 22. °वा-
लाम्बा: TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 93, b, 17. महात्रिपुरमुन्दरीकवच
94, a, 41. b, 5. Wohl in Folge einiger obenangeführter Beinamen Īiva's
hat man in späterer Zeit Tripura nicht als N. einer Stadt, sondern als
den eines Asura erklärt, aber es heisst auch von der Stadt: त्रिपुरस्य
व्यथार्थम् MBu. 7, 9570. रुते च त्रिपुरे HARIV. 16322. — 2) m. eine Form
des Īiva (als Tripura-Helden) Verz. d. Oxf. H. 101, a, 31. — 3) f. घ्रा
a) N. pr. einer Stadt MBu. 3, 15246. — b) eine Form der Durgā (— त्रि-
पुटा?) KĀLIKĀ-P. im ÇKDr. °न्यास TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 93, b, 25.
°सार 93, a, 34. °सारसमुच्चय 110, b, 5. °भैरवीयत्न 96, a, 2. °धारणयत्न b,
2. — 4) f. ई N. pr. einer Stadt, = चेदिनगरी H. 973. N. pr. eines Lan-
des im Sudosten von Madhjadeça, das heutige Tipperah, LIA. I,
71. VARĀH. BRH. S. 14, 9. त्रिपुरादिदेश (त्रिपुर oder त्रिपुरा) KṣMITĪ. 4, 7,
21. — 5) त्रिपुर und त्रिपुरी N. zweier Upanishad COLEBR. Misc. Ess.
I, 112. Ind. St. 4, 230. 252. fg. त्रिपुर, त्रिपुरा und त्रिपुरासन 3, 323. त्रि-
पुरो von Çamkarākārja Verz. d. B. H. 180. त्रिपुरा त्रिपुराम् Verz. d.
Oxf. H. 106, a, 13.

त्रिपुरभैरवी (त्रि + भै) f. eine Form der Durgā KĀLIKĀ-P. im ÇKDr.
Verz. d. Oxf. H. 106, a, 10; vgl. त्रिपुरभैरवी u. त्रिपुर 3, b.

त्रिपुरमल्लिका (त्रि, hier wohl = त्रिपु, + मल्लिका) f. eine Art Jas-
min TRIK. 2, 4, 25. — Vgl. त्रिपुटा.

त्रिपुरार्णव (त्रिपुर + अर्णव) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf.
H. 108, a.

त्रिपुररूप (त्रि + पु) 1) adj. a) das Maass von drei Manneslängen ha-
bend: रज्जु Cat. Br. 10, 2, 2, 12. त्रिपुररूप TBR. 1, 5, 10, 1. — b) drei Ge-
hüllen habend: तस्यर्तिवशत्वारिद्रिपुरुषाः ÅÇV. Çr. 4, 1. — 2) °षम् adv.
durch drei Männer d. h. Generationen hindurch Ait. Br. 8, 7. यस्योपाय-
तः श्रोत्रियास्त्रिपुररूपम् ÇĀṆKH. Çr. 16, 22, 29. PĀR. GRHJ. 2, 5.

त्रिपुरेशाद्रि (त्रिपुर + ईश + अद्रि) m. N. pr. eines Berges RĪĠA - TAR. 5, 123.

त्रिपुरेश्वर (त्रिपुर + ईश्वर) N. pr. einer Stadt oder Gegend RĪĠA - TAR.

6, 135. N. eines Heiligtums 5, 46.

त्रिपुषा f. dunkel blühender *Convolvulus Turpethum* R. Br., = कृज-
त्रिवृत् RĪĠAN. im ÇKDr. — Vgl. त्रिपुटा.

त्रिपुष्कर (त्रि + पु) 1) pl. die drei Teiche, Bez. bestimmter heiliger Bu-
deplätze RAGH. 18, 30. — 2) adj. mit drei Lotusblumen verziert LĀTJ. 9, 2, 9.

त्रिपुष्ट (त्रि + पुष्ट) m. N. pr. des ersten der schwarzen Vāsudeya
bei den Ġaina H. 693. — Die anderen Bedd. des Wortes s. u. पुष्ट.

त्रिपौरुष (von त्रि + पुरुष) adj. f. ई sich auf drei Generationen er-
streckend Schol. zu KĀTJ. Çr. 680, 8. — Vgl. त्रैपुरुष.

त्रिप्रसृत (त्रि + प्र) adj. Beiw. eines brünstigen Elephanten: bei dem
die Flüssigkeit aus der Stirn an drei Orten hervorquillt R. GORR. 2, 26,
18 (त्रिप्रसृत). 100, 7; vgl. त्रिधा प्रसवतो गजानाम् MBu. 1, 8013. त्रिधा
प्रसवतो मदं वदु 6, 2867. त्रिःप्रसृतमद् 1, 5885.

त्रिप्रलता (त्रि + प्रलता) m. pl. die drei Feigenbäume; so heisst ein Ort an
der Jamunā, in dessen Nähe die Dṛśhadvatī verschwindet: त्रिप्रलता-
नप्रति यमुनामवभृथमभ्यवैति PĀṆĀV. Br. 23, 13. Eben so ÇĀṆKH. Çr. 13,
29, 33 mit der v. l. त्रिःप्रलता. त्रिप्रलतावहृणा n. KĀTJ. Çr. 24, 6, 39. LĀTJ.
10, 19, 9.

त्रिफल (त्रि + फल) 1) adj. drei Früchte habend: वृत्त KĀM. NITIS. 8,
42. — 2) f. घ्रा P. 4, 1, 64, VĀRTI. 4. a) die drei Myrobalanen, die Früchte
von Terminalia Chebula, T. Bellerica und Phyllanthus emblica (रूरी-
तकी, विभोतक, ग्रामलकी) AK. 2, 9, 142. TRIK. 2, 9, 37. H. 1146. Suçr. 1,
138, 21. 141, 4. 157, 18. 162, 16. 2, 114, 20. 357, 1. °चूर्णा 1, 101, 18. °घ्रा-
य 167, 17. त्रिफलामय 238, 7. Schol. zu KĀTJ. Çr. 19, 1, 20. Nach RĪĠAN.
im ÇKDr. auch °फली; VARĀH. BRH. S. 16, 29 °फली, welches die unle-
serlichen Scholien durch एसा — केकाल erklären. — b) die drei wohl-
riechenden Früchte: Muskatnuss, Arcanuss und Gewürznelke NIGH. PR.
— c) die drei süssen Früchte: Weintraube, Granatapfel und Dattel
NIGH. PR.

त्रिवन्धन (त्रि + वन्ध) N. pr. des Sohnes von Aruṇa und Vaters von
Triçāṇku Buig. P. 9, 7, 4.

त्रिवन्धु, **त्रिवन्धुर** und **त्रिवर्द्धिम्** s. u. dem 2ten Worte des comp.

त्रिवली (त्रि + वलि oder वली) f. 1) drei Falten über dem Nabel
(die beim Weibe als etwas Reizendes hervorgehoben werden) UÇĠVAL.
zu UNĀDIS. 4, 117 (°वली). त्रिवलीदामचित्रेण मध्येन INDR. 3, 9. तरंगत्रि-
वलीधरा (रुदिनी) HARIV. 3023. BHARTṚ. 1, 80. तामोदरोपरिलसन्निव-
लीलतानाम् 92. त्रिवली n. UÇĠVAL. am Anf. eines comp. RT. 2, 26. VA-
RĀH. BRH. S. 68, 5. नाभिः प्रदन्तिणावर्ता मध्ये त्रिवलिशोभनम् GĀRUPA-P.
im ÇKDr. त्रिवलीक Beiw. von Rāma wohl so v. a. कन्धुयीव drei Fal-
ten im Nacken habend R. 5, 32, 12. — 2) After H. 612. त्रिवलीक n. ÇKDr.
त्रिवलीक n. WILS. nach derselben Aut.

त्रिवाहु (त्रि + वा) 1) adj. dreiarbig, von einem gespenstischen
Wesen (भूत) HARIV. 14852. — 2) m. ein Kunstausdruck beim Fechten
HARIV. 13980.

त्रिभ (त्रि + भ) 1) drei Zodiakalbilder, Quadrant eines Kreises, neun-
zig Grad SūNJAS. 7, 10. — 2) adj. drei Zodiakalbilder umfassend: त्रिभं
मासत्रयं स्यात् SūNJAS. 14, 16.

त्रिभङ्ग (त्रि + भङ्ग) 1) adj. having three bends (as have many images

of Kṛṣṇa) HAUCHT. — 2) f. ई N. eines aus 4 × 32 Moren bestehenden Metrums COLMAN. Misc. Ess. II, 157 (III, 37).

त्रिभञ्जीवा (त्रिभ + जीवा) f. = त्रिज्या SŌRJAS. 3, 86.

त्रिभङ्गा (त्रिभ + ङा) f. dass. SŌRJAS. 3, 86.

त्रिभाण्डो (त्रि + भाण्ड, भाण्डो) f. Convolvulus Turpethum R. Br. AK. 2, 4, 2, 7. RATNAM. 18. SUCH. 2, 70, 1. 102, 11. 469, 3. °भाण्डज्ञात 1, 161, 21. °भाण्डयुक्त 2, 520, 9.

त्रिभद्र (त्रि steigernd + भद्र) n. Betschlaf TAIK. 2, 7, 32.

त्रिभौर्विका (त्रिभ + भौ°) f. = त्रिज्या SŌRJAS. 3, 14.

त्रिभाग (त्रि + भाग) m. der dritte Theil HARIV. 8887. RĀGA-TAR. 5, 170. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 445, 1 v. u. 915, 4. VARĀH. BṢ. S. 11, 32, 39. 52, 20. 53, 53. 81 (80, a), 13. 83, 29. ein Drittel eines Zodiakbildes BṢ. 26 (25), 3. fgg. तत्त्रिभागिका adj. ein Drittel davon ausmachend 58, 11.

त्रिभान् n. u. भान्.

त्रिभानु (त्रि + भानु) m. N. pr. eines Nachkommen des Jajāti und Vaters des Karaṇḍama BULG. P. 9, 23, 16. VĀJU-P. in VP. 442, N. 3.

त्रिभाव (त्रि + भाव), davon त्रैभाव्य gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

त्रिभाष्यरत्न (त्रि + भाष्य-रत्न) n. Titel eines Commentars zu einem Prācīcākhya, MÜLLER, SL. 137.

त्रिभुक्ति = (?) तीरभुक्ति Verz. d. Oxf. II. 149, b, 2.

त्रिभुज् (त्रि + भुज्) adj. dreifältig, dreifach: योनिं कृत्वा त्रिभुजं शयानः AV. 8, 9, 2.

त्रिभुज (त्रि + भुज्) adj. dreiarinig; dreiseitig COLEBR. Alg. 58.

त्रिभुवन (त्रि + भु°) 1) n. die drei Welten: Himmel, Lustraum und Erde oder Himmel, Erde und Unterwelt UGŪVAL. zu UṆĀDIS. 2, 80. VOP. 6, 53. BHARTṚ. 1, 98. VID. 7. BHĀG. P. 3, 11, 30. 8, 23, 25. PRAB. 3, 8. SĀH. D. 42, 17. °गुरु Bein. Çiva's MEGH. 34. त्रिभुवनेश्वर Beiw. Indra's BRAHMA-P. 50, 17. °पति Beiw. Viṣṇu's DHŪRTAS. 71, 4. — 2) m. N. pr. eines Fürsten RĀGA-TAR. 6, 312. 7, 154.

त्रिभुवनेश्वरलिङ्ग (त्रिभुवन-ईश्वर + लिङ्ग) n. Bez. eines Liṅga-Heiligthums KAPILAS. in Verz. d. Oxf. II. 77, b.

त्रिभूर्मै (त्रि + भूमि) P. 5, 4, 75. VĀRTT., Sch.

त्रिभान्तलम् (त्रिभो-ऊन + तलम्) n. derjenige Punkt in der Ekliptik, welcher um 3 Zeichen oder 90 Grad den Ostpunkt nicht erreicht, d. i. der höchste Punkt der Ekliptik über dem Horizont Schol. zu SŌRJAS. 3, 1 u. s. w.

त्रिभाण्डला (त्रि + भाण्डल) f. (sc. लूता) eine giftige Spinnenart SUCH. 2, 269, 12. 297, 3.

त्रिमद् (त्रि + मद्) 1) m. (sic) die drei narkotischen Pflanzen: मुस्ता, चित्रक, विडङ्ग VAIDJ. im ÇKDR. — 2) der dreifache Wahn: नृपाणां त्रिमदोत्पथानाम् BHĀG. P. 3, 1, 43.

त्रिमधु (त्रि + मधु) 1) n. die drei süßsen Stoffe: Zucker, Honig und zerlassene Butter RĀGAN. im ÇKDR. — 2) adj. der die 3 mit मधु beginnenden Verse im Rgveda (1, 90, 6—8) kennt, hersagt JĪG. 1, 219. VP. 325. MĀN. P. 31, 28.

त्रिमधुर (त्रि + म°) n. = त्रिमधु 1: त्रिमधुरेणाभ्यर्चयेन्नागान् VARĀH. BṢ. S. 47, 81. Verz. d. Oxf. II. 105, b, 26; vgl. मधुरत्रय 94, b, 48.

त्रिमल्ल (त्रि + मल्ल) N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H.

149, a, 2.

त्रिमसु s. u. मसु.

त्रिमातृ (त्रि + मा°) adj. drei Mütter habend: उत त्रिमाता विद्वेषु समार RV. 3, 56, 5. Nach Śiā.: Werkmeister der drei (Welten).

त्रिमार्ग (त्रि + मार्ग) 1) am Anf. eines comp. die drei Pfade (s. त्रिपथ): त्रिपथेति च नामास्यास् (गङ्गायास्) त्रिमार्गगमनादिद्म् R. GORR. 1, 48, 40. °गा f. Beiw. der Gaṅgā H. 1081, Sch. RAGN. 13, 20. Vgl. त्रिपथगा, °गामिनी (unter त्रिपथ) und त्रिवर्त्मगा u. 1. त्रिवर्त्मन्. — 2) f. ई drei Wege H. 988.

त्रिमुकुट (त्रि + मु°) m. N. pr. eines Berges, = त्रिकूट H. 1030.

त्रिमुख (त्रि + मुख) 1) m. N. pr. des Dieners des 3ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 41. — 2) f. छा Bein. der Mājā, der Mutter Çākjamuni's, TAIK. 1, 1, 13.

त्रिमुनि (त्रि + मुनि) adj. von den drei Weisen herrührend: व्याकरणा die Grammatik des Pāṇini, Kātyājana und Patañjali MADHUS. in Ind. St. 1, 16, ult. P. 2, 1, 19, Sch. त्रिमुनि (adv. comp.) व्याकरणस्य wohl einfach die drei Grammatiker ebend.

त्रिमूर्ति (त्रि + मू°) 1) adj. drei Gestalten habend, drei Formen annehmend: नमस्त्रिमूर्तये तुभ्यं (ब्रह्मणे) प्राक्मष्टे: केवलात्मने । गुणत्रयविभागाय पञ्चाद्रेदुमुपेयुषे ॥ KUMĀRAS. 2, 4. त्रिमूर्तिर्यः सर्गस्थितिविलयकर्मणि तनुने (als Brahman, Viṣṇu und Çiva) GAṆGĀÇŌPĪNDĪJĀ im ÇKDR. — 2) m. ein Buddha TRIK. 1, 1, 9.

त्रिमूर्ध und त्रिमूर्ध (त्रि + मूर्धन्) adj. dreiköpfig P. 5, 4, 115. 6, 2, 197. VOP. 6, 20.

त्रिमूर्धन् s. u. मूर्धन्.

त्रिमृक्का m. = त्र्यम्बक der Dreiäugige, Bein. Çiva's P. 6, 4, 77, VĀRTT., Sch. KUMĀRAS. 3, 44.

त्रियव (त्रि + यव) adj. drei Gerstenkörner enthaltend, das Gewicht von drei G. habend: त्रियवं त्रिकृजलम् M. 8, 134. WILS. macht daraus ein n. = कृजल = रत्तिका.

त्रियवि = त्र्यवि KĀTJ. 17, 2. 18, 12 u. s. w.

त्रियष्टि (त्रि + य°) m. eine best. Pflanze, = त्रेत्रयपटी RATNAM. im ÇKDR.

त्रियान (त्रि + यान) n. die drei (zum Heil führenden) Vehikel, bei den Buddhisten Z. f. d. K. d. M. 4, 494. BURN. Intr. 63, N. 2.

त्रियाम (त्रि + याम) 1) adj. f. छा drei Jama d. i. ungefähr 9 Stunden enthaltend, Beiw. der Nacht: त्रियामापि भृशार्तस्य सा रात्रिर्भवत्तदा । तथा विलपतस्तस्य रात्रौ वर्षशतोपमा ॥ R. GORR. 2, 10, 7. — 2) f. छा a) Nacht AK. 1, 1, 2, 3. H. 142. HARIV. 5768. R. 3, 22, 12. 6, 21, 14. BHARTṚ. 3, 86. VIKR. 63. MEGH. 107. RAGN. 9, 70. KUMĀRAS. 7, 21. 26. KATHĀS. 4, 39. 25, 298. 26, 131. ग्रहस्त्रियाम n. Tag und Nacht RAGN. 7, 21. — b) (wie alle Wörter für Nacht; vgl. AK. 2, 9, 41) Gelbwurz ÇKDR. — c) = कृञ्जत्रिवृत् ein Convolvulus mit dunklen Blüten. — d) die Indigopflanze. — e) der Fluss Jamunā UṆĀDIK. im ÇKDR.

त्रियामक n. Sünde ÇABDAM. im ÇKDR. — Das Wort zerlegt sich in त्रि + या°, lässt sich aber nicht leicht begrifflich deuten.

1. त्रियुग (त्रि + युग) n. oxyt. ein Zeitraum von drei Perioden oder Altern NIM. 9, 28. या घोषधी: पूर्वा ज्ञाता देवेभ्यस्त्रियुगं पुरा um drei Alter vor den Göttern RV. 10, 97, 1. Nach DURGA: vor den drei (letzten) Juga

d. i. im ersten J.; nach ÇAT. Br. 7, 2, 26 und Mañdh. zu VS. 12, 75 im Frühling, in der Regenzeit, im Herbst.

2. त्रिगुण (wie eben) adj. als Beiw. von Kṛṣṇa in drei Juga zur Erscheinung kommend MBh. 12, 504. Bhāg. P. 3, 24, 26. 5, 18, 35. 7, 9, 38.

त्रिगुण — वामदेवधनंजयो MBh. 3, 3280.

त्रिपू m. ein kastanienbraunes Pferd H. 1249. — Wohl ein Fremdwort in indischem Gewande; vgl. उकनाह, उराह, किराह, कोकाह, खुझाह, खोझाह, बोझाह, मेराह, रुलाह.

त्रियोजन s. u. योजन.

त्रियुच = त्र्युच = तृच Kāṭh. 34, 1.

त्रिरत्न (त्रि + रत्न) n. die drei Kleinode: Buddha, das Gesetz und die Versammlung BURN. Intr. 221.

त्रिरश्मि s. u. अश्मि.

त्रिरसक (त्रि + रस) n. ein berauschendes Getränk (einen dreifachen Geschmack habend) Çiç. 10, 12 in Sāu. D. 66, 1; die Calc. Ausg. liest त्रिसरक, welches der Schol. durch त्रयाणां सरकाणां समाहारः, त्रिवारमधुपानम् erklärt.

1. त्रिरात्रं (त्रि + रात्रि) n. ein Zeitraum von drei Nächten d. i. Tagen ÇAT. Br. 4, 5, 8, 1. 14, 9, 4, 12. Kāṭh. Çr. 25, 11, 16. KAUC. 139. ०त्रम् adv. drei Tage lang Kāṭh. Çr. 4, 10, 16. 11, 3. 19, 1, 24. Âçv. Gṛh. 1, 8. त्रिरात्रमन्तारलवणाशिनः स्युः 4, 4. M. 4, 119. 5, 76. 80. 81. 11, 132. 166. N. 9, 7. 10. R. GORR. 1, 170, 4. त्रिरात्रात् nach drei Tagen M. 3, 67. 71. त्रिरात्रेण dass. 88. 101. त्रिरात्रेव च त्रिभिः 64.

2. त्रिरात्रं (wie eben) 1) adj. drei Tage dauernd ÇAT. Br. 13, 4, 4, 1. ÇĀṆKH. Çr. 14, 8, 2. 16, 1, 2. — 2) m. eine dreitägige Feier (vgl. त्र्यक्ष): गर्गो ÇĀṆKH. Çr. 16, 22, 2. अश्वो 3. LĀTJ. 2, 12, 6. वैदो 2, 4, 7, 8. Kāṭh. Çr. 13, 4, 5. PĀNĀV. Br. 10, 5. 20, 14.

त्रिरूप (त्रि + रूप) adj. dreifarbig: अश्व ÇAT. Br. 13, 4, 3, 4. गो 4, 5, 8, 2. Kāṭh. Çr. 13, 4, 16. 20, 1, 29. — Vgl. त्रैरूप्य.

त्रिरेख (त्रि + रेखा) m. Muschel H. 1205.

त्रिलवण (त्रि + लो) n. die drei Salze (s. त्रिपटु) RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

त्रिलिङ्ग (त्रि + लिङ्ग) 1) adj. a) die drei Guṇa besitzend Bhāg. P. 3, 20, 13. — b) dreigeschlechtig, oft so v. a. adjectivisch AK. 3, 4, 36, 205. TRIK. 3, 3, 392. MED. j. 72. — 2) die Sanskrit-Form von Telinga (nach drei Liṅga so benannt) LIA. I, Anh. LV. WASSILJEV 53.

त्रिलिङ्गक (wie eben) adj. = त्रिलिङ्ग 1, b AK. 3, 4, 31.

त्रिलिङ्गी (wie eben) f. die drei grammatischen Geschlechter, loc. so v. a. trium generum TRIK. 3, 3, 344. 5, 22.

त्रिलोक (त्रि + लोक) 1) wohl n. im sg. die drei Welten: der Himmel, der Luftraum und die Erde oder der Himmel, die Erde und die Unterwelt: ०लोके MBh. 13, 1505. HARIV. 11303. ०लोकेषु R. 3, 52, 22. m. sg. die Bewohner der Dreiwelt Bhāg. P. 3, 2, 13. ०रती मरिमा हि वसिष्ठा: VIKR. 5. ०नाथ Bein. Indra's RAGH. 3, 45. Çiva's KUMĀRAS. 3, 77. त्रिलोकेश desgl. MBh. 14, 207. Çiv. Bein. der Sonne ÇABDĀK. im ÇKDr. त्रिलोकात्मन् Bein. Çiva's Çiv. — 2) f. ३ dass. VOP. 6, 53. RAGH. ed. Calc. 7, 32. Bhāg. P. 1, 5, 7. 18, 11. 2, 2, 23. 3, 11, 22. RĀGĀ-TAR. 1, 43. PRAB. 82, 10. ०नाथ Bein. Viṣṇu's ÇĀNTIÇ. 4, 22. — Vgl. त्रैलोक्य.

III. Theil.

त्रिलोचन (त्रि + लो) 1) adj. subst. dreiaugig, Beiw. und Bein. Çiva's AK. 1, 1, 4, 28. 3, 4, 32, 137. DujNAVINDŪP. und KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 3, 11. R. 1, 75, 17. RAGH. 3, 66. KUMĀRAS. 3, 66. 5, 72. RĀGĀ-TAR. 7, 61. Çiv. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer: eines Grammatikers (vgl. ०दास) H. 3, Sch. eines Fürsten (mit dem vollen Namen ०पाल) RĀGĀ-TAR. 7, 47. fgg. KSHITĪÇĀV. 7, 15. eines Poeten Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 3) f. अ) ein untrennes Weib H. ç. 111. — b) N. pr. einer Göttin BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 33. bei den Buddhisten TĀIK. 1, 1, 19. — 4) f. ३ Bein. der Durgā ÇKDr. nach einem Purāṇa.

त्रिलोचनतीर्थ (त्रि + ती) n. N. eines Tīrtha KAPILA-S. in Verz. d. Oxf. H. 77, b.

त्रिलोचनदास (त्रि + दास) m. N. pr. eines Grammatikers COLBA. Misc. Ess. II, 43. 37. N. Verz. d. B. H. No. 777. Ind. St. 4, 173.

त्रिलोचनेश्वरतीर्थ (त्रिलोचन - ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tīrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 26.

त्रिलोक s. u. त्रिलोक.

त्रिलोका (त्रि + लोक) n. die drei Metalle: Gold, Silber und Kupfer RĀGĀN. im ÇKDr.

त्रिलोक (wie eben) adj. f. ३ aus drei Metallen (Gold, Silber und Kupfer) gemacht: मुद्रा TANTRAS. im ÇKDr. त्रिलोकी Verz. d. Oxf. H. 93, a.

त्रिलोक m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 1684. 1709. 2497.

त्रिलोमेन m. desgl. RĀGĀ-TAR. 7, 1349.

त्रिवर्तु (त्रि + वर्तु) adj. dreijährig, vom Rinde: त्रिवर्तुस्य त्रिवर्तुस्य च VS. 18, 26. 14, 10. 28, 27. साण्ड Kāṭh. Çr. 22, 3, 40. PĀNĀV. Br. 16, 13. 18, 9. 21, 14. त्रिवर्तुसः साण्ड इति बहुत्रिवर्तुस्य ज्ञानपदो त्रिवर्तुस इति. यो वा तिस्रो धमेत् त्रिवर्षो वैव स्यात् LĀTJ. 8, 3, 9. fgg.

त्रिवर्तु (von त्रि) adj. das Wort त्रि enthaltend P. 6, 1, 176. VĀRT. 2. 8, 2, 15. Sch. TS. 2, 4, 11, 2.

त्रिवर्ग्य und त्रिवर्ग्य s. u. वयस् und वज्र्य.

त्रिवर्ग (त्रि + वर्ग) m. eine Zusammenstellung von drei Dingen, Stoffen u. s. w. Kāṭh. Çr. 8, 6, 11. LĀTJ. 4, 12, 9. द्वा त्रिवर्गं मधुरं च कृत्स्नम् (s. मधुवर्ग) Suçr. 2, 449, 8. = त्रिफला und कटुत्रिक (vgl. त्रिकटु) MED. g. 33. = धर्म, काम und अर्थ Tugend, Vergnügen und Nutzen (vgl. त्रिगुण) AK. 2, 7, 57. H. 1382. MED. M. 2, 224. 7, 27. JĀGĒ. 1, 74. MBh. 1, 6844. 13, 2028. fg. HARIV. 4135. 11421. R. 1, 6, 5. KUMĀRAS. 3, 38. KATHĪS. 24, 151. Bhāg. P. 2, 8, 21. 8, 16, 11. MĪRK. P. 21, 71. 76. 34, 10. = तप, स्थान und वृद्धि Verlust, status quo und Gewinn AK. 2, 8, 4, 19. MED. MBh. 12, 2664. = सत्त्व, रजस् und तमस् (s. त्रिगुण) MED. die drei oberen Kasten MBh. 13, 6464. 6605. = सुनीति gutes Benehmen ÇABDĀK. im ÇKDr.

1. त्रिवर्ण (त्रि + वर्ण) n. drei Farben: त्रिवर्णकृत् m. Chamäleon NIGH. Pr.

2. त्रिवर्ण (wie eben) adj. dreifarbig ÇĀṆKH. Gṛh. 3, 11.

त्रिवर्णक (wie eben) 1) eine best. Pflanze, = गोसुरक, m. H. an. 4, 14. n. MED. k. 192. — 2) n. die drei Myrobalanen (s. त्रिफला) H. an. MED. viell. Suçr. 1, 161, 5. — 3) n. die drei scharfen Stoffe (s. त्रिकटु) H. an. MED.

त्रिवर्तु (त्रि + वर्तु) adj. dreifach: स त्रिधातु शर्णा शर्म यंसत्रिवर्तु न्या-

तिः स्वभिष्टाप्समे RV. 7, 101, 2. — Vgl. त्रिवृत्.

1. त्रिवर्त्मन् (त्रि + वर्त्) n. drei Pfade: °वर्त्मगा adj. f. drei Pfade durchwandernd, Beiw. der Gaṅgā MBh. 13, 1842. — Vgl. त्रिपथगा, °गामिनी, त्रिमार्गगा unter त्रिपथ und त्रिमार्ग.

2. त्रिवर्त्मन् (wie eben) adj. auf drei Pfaden wandernd चरतिच. Up. 5, 7; vgl. 1, 4.

1. त्रिवर्ष (त्रि + वर्ष) n. ein Zeitraum von drei Jahren Suçr. 4, 256, 5.

2. त्रिवर्ष (wie eben) adj. dreijährig LĀṭṣ. 8, 3, 9, 11. ऋ° noch nicht dreijährig M. 5, 70.

त्रिवर्षिका (wie eben) adj. dreijährig, von einer Kuh H. 1272. — Vgl. त्रैवर्षिक, त्रैवार्षिक.

त्रिवर्षीयि (wie eben) adj. für drei Jahre bestimmt, was drei Jahre herhalten muss MBh. 13, 4467.

त्रिवार (त्रि + वार) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5, 3596. Vgl. सप्तवार. — 2) °वारम् adv. drei Mal Verz. d. Oxf. H. 102, b, 4.

1. त्रिविक्रम (त्रि + वि°) n. die drei Schritte (Vishṇu's): त्रिविक्रमे यथा विज्ञोः सर्वदैत्यबधे पुरा R. 6, 79, 11.

2. त्रिविक्रम (wie eben) 1) adj. subst. der dreischrittige, Beiw. und Bein. Vishṇu's, der mit drei Schritten Himmel, Luftraum und Erde durchschritt, AK. 1, 1, 15. H. 210. HARIV. 2641. R. 1, 31, 18 (GORN. 32, 13). VARĀH. BRH. S. 103, 14. BUĀG. P. 6, 8, 11. RĪGĀ-TAR. 3, 474. °तीर्थ n. N. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 28. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen ÇUK. 38, 13. = °भट्ट Verz. d. Oxf. H. 120, b. — Vgl. त्रैविक्रम.

त्रिविक्रमेदेव (त्रि° + देव) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 974.

त्रिविक्रमभट्ट (त्रि° + भट्ट) m. N. pr. des Verfassers der Damajanti-kathā COLEBR. Misc. Ess. II, 105, 135. Verz. d. Oxf. H. No. 208.

त्रिविद् (त्रि + विद्) adj. mit den drei Veda vertraut COLEBR. Misc. Ess. II, 305.

त्रिविद्य (त्रि + विद्या) als Bein. von Çiva Çiv. wohl der die drei Veda kennt oder dieselben in sich birgt.

त्रिविध (त्रि + विधा) adj. von drei Arten, dreierlei ÇAT. Br. 12, 2, 4, 9. ÇĀṆKH. ÇR. 16, 21, 1. 2. 22, 30. M. 1, 117. 7, 185. 206. 12, 40. 41. Suçr. 2, 291, 12. SĀH. D. 29. त्रिविधा adv. (!): त्रिविधा विभजेत् er theile in drei VARĀH. BRH. S. 38, 53.

त्रिविन्त (त्रि + वि°) adj. nach GORN. der sich vor drei (Göttern, Brahmanen und Lehrern) verbeugt; viell. an drei Stellen des Körpers eingebogen (vgl. पटुन्त) R. 5, 32, 13.

त्रिविष्टप n. = त्रिपिष्टप die Welt Indra's AK. 1, 1, 1 (nach ÇKDr. soll der Text त्रिपिष्टप haben und त्रिवि° eine von Svāmin angeführte Form sein). H. 87. SIDDH. K. 248, b, 4 (= तृतीयं विष्टपम्). GOP. Br. bei MÜLLER, SL. 452. JĀG. 3, 330. MBh. 3, 156. R. 2, 108, 9. RAÇH. 6, 78. BRAHMA-P. 54, 18. BUĀG. P. 4, 0, 7. 7, 4, 8. स्वर्गं त्रिविष्टपम् MBh. 18, 1. 3. 4. Auch die drei Welten ÇKDr. WILS.

त्रिविष्टपसद् (त्रि° + सद्) m. Himmelsbewohner, ein Gott HALĀS. im ÇKDr.

त्रिविष्टि s. u. विष्टि.

त्रिविस्त adj. = त्रिवैस्तिक drei Vista worth P. 5, 1, 81.

त्रिवीज (त्रि + वीज) m. eine best. Kornart (s. श्यामाक) RĪGĀH. im ÇKDr.

त्रिवृत् (त्रि + वृत्) P. 6, 2, 199. VArtt., Sch. 1) adj. dreifach, aus drei Theilen zusammengesetzt, in drei Formen bestehend; dreifach gewundenen, — geschichtet, dreischichtig u. s. w.: रथ RV. 1, 34, 9. 12. 47, 2. खेदा 8, 61, 8. वज्र Nir. 7, 12. तत्तु RV. 9, 86, 32. पत्त 10, 124, 1. 52, 4. बर्हिस् TBa. 1, 6, 3, 1. घर्मा समता त्रिवृत् व्यापतुः RV. 10, 114, 1. अग्नि द्विजन्मा त्रिवृत्तमस्यते 1, 140, 2. ÇAT. Br. 8, 6, 3, 2. अदित्यमेव ते परि वदन्ति सर्वे अग्निं द्वितीयं त्रिवृत्तं च रुंसम् AV. 10, 8, 17. 19, 27, 3. देवाः ÇAT. Br. 6, 5, 3, 3. लोकाः 8, 7, 3, 17. त्रिवृदा इदं चतुः शुक्लं कृत्तं कनोनका 12, 8, 3, 26. शिरम् 14, 3, 1, 19. 9, 3, 3, 19. मेखला 3, 2, 1, 11. M. 2, 42. 44. KĀṬJ. ÇR. 1, 3, 23. 6, 3, 16. 7, 3, 26. मुञ्जपोक्ता 2, 7, 1. वेद M. 11, 263. fgg. — ÇAT. Br. 3, 6, 1, 22. 4, 21. 6, 1, 1, 14. 8, 4, 1, 27. 9, 3, 3, 19. KHĀND. Up. 6, 6, 3. 4 (fälschlich त्रिवित्). MBh. 13, 7379. BUĀG. P. 2, 1, 17. 3, 7, 23. 24, 33. 27, 13. 32, 29. 4, 7, 27. 8, 44. 29, 74. 5, 17, 22. 6, 4, 27. 7, 3, 27. 8, 7, 25. 9, 14, 46. स्तोम dreifach gewundenes Loblied, Bez. einer Recitation, bei welcher von den drei Strophen des Liedes RV. 9, 11 je die drei ersten Rk jedes Trka, dann die zweiten und endlich die dritten aneinandergereiht werden, MAULOH. zu VS. 10, 10 nach PANĀV. Br. 2, 1. Da dieser Stoma aus drei Mal drei Versen besteht, so wird neun als seine Zahl genannt. VS. 9, 33. 10, 10. 14, 24. TBa. 2, 2, 3, 1. 7, 2, 1. ĀÇV. ÇR. 9, 1. Auchsubst. ohne स्तोम VS. 12, 4. 13, 54. AV. 8, 9, 20. TBa. 1, 5, 30, 2. यजेत वासमेधेन स्वर्जिता गोसमेन वा । अग्निद्विष्टिद्विष्टिद्विष्टि वा त्रिवृताग्निष्टुतापि वा ॥ M. 11, 74. VP. 42. यः सुपर्णा यनुर्नाम च्छन्दोगा-त्रस्त्रिवृत्किराः MBh. 12, 1632. Ist HARIV. 7435 st. त्रिवृत्तोम viell. °स्तोम zu lesen? — b) mit dem त्रिवृत् Stoma verbunden: सवन ÇĀṆKH. ÇR. 14, 27, 7. 28, 4. वहिष्यमान ÇAT. Br. 13, 3, 3, 10. 4, 10. KĀṬJ. ÇR. 22, 5, 6. 6, 26. त्रीणि त्रिवृत्त्यहानि ĀÇV. ÇR. 11, 5. — 2) m. eine dreifache Schnur ÇĀṆKH. GRH. 1, 22. (मेखलाः कर्तव्याः) त्रिवृता ग्रन्थिनैकेन त्रिभिः पञ्चभिरेव वा M. 3, 43. ein dreifach gewundenes Amulet AV. 5, 28, 2. 4. fgg. — 3) f. Ipomoea Turpethum R. Br. (so genannt nach ihrem gewundenen Stängel) AK. 2, 4, 3, 26. H. an. 3, 192. RATNAM. 18. Suçr. 2, 35, 9. 103, 20. तृवृत् 23, 14. 1, 139, 18. 160, 15. 161, 9. 162, 16. — Vgl. त्र्यावृत्.

त्रिवृता f. = त्रिवृत् 3. AK. 2, 4, 3, 26. MBh. 12, 34. RATNAM. 18. Suçr. 1, 132, 17. 2, 161, 14. VARĀH. BRH. S. 83, 43. 87. — Vgl. कृष्ण°.

त्रिवृत्कारण (त्रि° + क°) 1) adj. eine Zusammensetzung zu drei machend, setzend: °मुति VEDĀNTAS. (Allah.) No. 69. — 2) n. das Zusammensetzen zu drei ÇĀṆKH. zu KHĀND. Up. 6, 3, 3.

त्रिवृत्ति (त्रि + वृत्ति) f. scheint eine Umschreibung des Wortes सत्य (vgl. u. त्र्यतर) Wahrheit zu sein: तथा दुश्चरितं सर्वं त्रिवृत्त्या च निमज्जति MBh. 13, 1541.

त्रिवृत्पर्णी (त्रि° + पर्णा) f. N. einer Pflanze, Hincha repens Roxb. (vgl. क्लिप्तमोचिका), ÇANDĀK. im ÇKDr.

त्रिवृत्त (त्रि + वृत्त) Butea frondosa NICH. Pa.

त्रिवृत्तिका (wie eben) f. = त्रिवृत् 3. RĪGĀH. im ÇKDr.

त्रिवृष s. u. वृष und त्रिवृषन्.

त्रिवृषन् (त्रि + वृ^०) m. N. pr. des Vaters von Trjaruṇa (vgl. त्रैवृक्ष) Sās. zu RV. 5, 27, 1 (wo wohl त्रिवृक्ष: पुत्र: st. त्रिवृक्षपुत्र: zu lesen ist). N. des Vjāsa im 11ten Dvāpara VP. 273. त्रिवृष Dvltbūā. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, a, 12. Im Vāju-P. scheint er त्रिवृत् zu heißen; vgl. die verdorbene Stelle in Verz. d. Oxf. H. 32, b, 16.

त्रिवेणी (त्रि + वेणी) f. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. *der Ort, wo die Gaṅgā mit der Jamunā und nach einer mythischen Voraussetzung auch mit der Sarasvatī sich verbindet*: °स्तोत्र Verz. d. B. H. No. 1341. त्रिवेण्या मरुतात्म्यम् S. 144, 11. Ueber eine andere Trivenī s. LIA. I, 116. = गङ्गा चण्डा. im ÇKDr. तिस्रो वेणयो ऽस्यामिति त्रिवेणि: Uḡ-éval. zu Uḡādis. 4, 48. — Vgl. त्रैवणा.

त्रिवेणु (त्रि + वेणु) m. ein best. Bestandtheil des Wagens MBh. 3, 14917. 4, 1815. 7, 1626. 8, 1479. 1733. 9, 443. ऋग्वेणुत्रिवेणुमत् 3, 12294. त्रिवेणुक 7, 6811. त्रिवेणु als adj. Beiw. eines Wagens Buḡ. P. 4, 26, 1; nach Burnouf mit drei Fahnen versehen.

1. **त्रिवेद** (त्रि + वेद) die drei Veda, am Anf. eines comp.: °संयोग Kāts. Çr. 25, 14, 37. °वेदी f. dass. Trik. 3, 3, 312.

2. **त्रिवेद** (wie eben) adj. mit den drei Veda vertraut M. 2, 118. त्रिवेदिन् dass. Colebr. Misc. Ess. I, 13.

त्रिवेला f. = त्रिवृत् 3. Rāḡan. im ÇKDr.

त्रिवैस्तिक adj. = त्रिविस्त P. 5, 1, 31.

त्रिशकल (त्रि + श^०) und °पतित P. 6, 2, 47, Sch.

त्रिशक्ति (त्रि + श^०) f. = त्रिकला Vānāna-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, a.

त्रिशङ्कु (त्रि + शङ्कु) m. 1) N. pr. eines Weisen: इति त्रिशङ्केर्विदनुवचनम् Taitt. Up. S. 34. eines alten Königs von Ajodhjá, der von seinem Priester Vasi shīha und dessen Söhnen verlangt lebendig in den Himmel erhoben zu werden; von ihnen verflucht wird er ein Kāṇḍāla (Triṣaṅku als ein König der Kāṇḍāla bei den Buddhisten Burn. Intr. 207. fgg.), gelangt aber durch Viçvāmītra's Beistand in den Himmel. Von den Göttern zurückgestossen, von Viçvāmītra gehalten, bleibt er in der Luft schweben mit zur Erde gekehrtem Haupte und leuchtet als Stern in der südlichen Himmelsgegend. Nach dem R. ist Triṣaṅku ein Sohn Pṛthu's, nach dem Hariv. und VP. ein Sohn Trajjāruṇa's, nach dem Buḡ. P. ein Sohn Tribandhana's; vgl. Roth in Ind. St. 1, 121. fgg. H. an. Med. Hariv. 730. fgg. R. 1, 87, 1. fgg. 70, 23. 24. 2, 110, 11. 12. VP. 371. Buḡ. P. 9, 7, 4. f. MBh. 1, 2928. 13, 189. Rāḡa-Tar. 4, 648. °चरितामाशाम् Hariv. 4010. R. 2, 41, 10. 5, 73, 55. एवं त्रीण्यस्य शङ्कुनि (= त्रिविधं व्यतिक्रमं) तानि दृष्ट्वा मरुतापाः (वसिष्ठः) । त्रिशङ्कुरिति होवाच त्रिशङ्कुस्तेन स स्मृतः ॥ Hariv. 749. — 2) Katze II. an. Med. Zibethkatze Nigh. Pa. — 3) der Vogel Kātaka Trik. 2, 5, 17. Çabdār. im ÇKDr. — 4) Heuschrecke II. an. Med. — 5) ein fliegendes leuchtendes Insect Çabdār. im ÇKDr.

त्रिशङ्कुज (त्रि + ज) m. der Sohn des Triṣaṅku, Bein. Haricāndra's H. 701.

त्रिशङ्कुपाणिन् (त्रि + पा^०) m. Bein. Viçvāmītra's (für Tr. opernd) H. 830.

त्रिशतं (त्रि + शत) 1) dreihundert, adj.: तस्मिन्त्सकं त्रिशता न शङ्कुवो ऽर्पिताः षष्टिर्न चलाचलार्सः RV. 4, 164, 48. गन्धर्वीस्त्रयस्त्रिंशत्त्रिशताः

षट्कुसाः AV. 14, 3, 2. n.: पशूनां त्रिशतं तत्र प्रत्यहं प्रोतितं द्वित्रैः R. Gorr. 1, 13, 31. नरकं त्रिशतं (wohl während 300 Jahren) प्राप्य स विष्णुमुपजीवति MBh. 13, 4827. f.: पशूनां त्रिशती 14, 2637. — 2) *hundertunddrei*: ऊर्ध्वभागस्त्येभ्यस्त्रिशतं सुपर्णम् Çāṅkh. Çr. 9, 20, 14. — 3) adj. *der 300ste* MBh. 3, 12. R. Gorr. 2, 6 in den Unterschrr. der Adhājā. — 4) adj. *aus 300 bestehend* Kim. Nitra. 8, 29.

त्रिशतक (vom vorherg.) adj. f. °शतिका *aus 300 bestehend*: प्रज्ञापारमिता Vajutp. 42.

त्रिशततम (von त्रिशत) adj. 1) *der 300ste* Hariv. in der Unterschrr. des Adhājā. — 2) *der 103te* R. Gorr. 2, 6 in den Unterschrr. der Adhājā.

त्रिशरण (त्रि + श^०) 1) n. *die drei Zufluchtsstätten*: Buddha, das Gesetz und die Versammlung Vajutp. 202. Burn. Intr. 630. Köppen, Rel. d. Buddha I, 443. — 2) m. *ein Buddha* Trik. 1, 1, 8.

त्रिशर्करा (त्रि + श^०) f. *drei Arten Zucker*: गुडोत्पन्ना, हिमोत्था und मधुरा Rāḡan. im ÇKDr. — Vgl. त्रिसिता.

त्रिशला (त्रि + शल) f. N. pr. der Mutter des 24ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī H. 41.

त्रिशम् (von त्रि) adv. *zu drei* RV. Prāt. 18, 23. 24.

त्रिशाख (त्रि + शाखा) adj. f. ई *dreizählig*: भृकुटी MBh. 8, 4336. — Vgl. त्रिशिख.

त्रिशाखपत्र (त्रि + पत्र) m. *Aegle Marmelos* Rāḡan. im ÇKDr. — Vgl. त्रिपत्र, त्रिशिख.

त्रिशाण (त्रि + शाण) adj. *drei Çāṇa werth*; auch त्रिशाण्य und त्रिशाणा P. 5, 1, 36.

त्रिशानु m. N. pr. v. l. für त्रिभानु BRAHMA-P. in VP. 442, N. 3. त्रिशारि Matsja-P. ebend. — Vgl. त्रैसानु.

त्रिशालक (त्रि + शाला) adj. *aus drei Hallen bestehend*, n. *ein solches Haus* Vānān. Bṛh. S. 52, 37. 38.

त्रिशिख (त्रि + शिखा) 1) adj. f. *या dreizackig, dreispitzig*: मूल Buḡ. P. 3, 19, 13. 5, 25, 3. 6, 9, 14. भृकुटी (vgl. त्रिशाख) MBh. 1, 6274. Hariv. 12782. Pāṇāt. 83, 3. 220, 1. — 2) m. a) *Aegle Marmelos* Rāḡan. im ÇKDr.; vgl. त्रिपत्र, त्रिशाखपत्र. — b) = रत्नम् H. an. 3, 112. Med. kb. 9. N. pr. eines Sohnes von Rāvaṇa ÇKDr. Wils. angeblich nach H. an. — c) N. pr. des Indra im Manvantara des Tāmāsa Buḡ. P. 8, 1, 28. — 3) f. ई N. einer Upanishad Ind. St. 3, 324. °ब्राह्मणा 328. — 4) n. a) *Dreizack* Trik. 3, 3, 50. H. an. Med. — b) *ein Diadem mit drei Spitzen*, = किरीट H. an. = मण्डलात्तर Med.

त्रिशिखर (त्रि + शि^०) adj. *drei Spitzen habend*: शैल N. pr. eines Berges, = त्रिशृङ्ग R. 4, 44, 50.

त्रिशिखिदला (त्रिशिखिन् + दल) f. *eine Art Knollengewächs* (मालाकन्द) Rāḡan. im ÇKDr.

त्रिशिखिन् (त्रि + शिखा) adj. = त्रिशिख.

त्रिशिर (= त्रिशिरस्) 1) adj. *dreispitzig*: रथस्त्रिचक्रस्त्रिवृच्छिरास्त्रिशिरश्च (neben त्रिवृच्छिरस्!) त्रिनाभिः MBh. 13, 7879. — 2) m. N. pr. eines Rākshasa Buḡ. P. 9, 10, 9. °गिरिमाकात्म्य *aus dem Skandā-P.* Mack. Coll. 1, 72. — 3) f. *या die Wurzel von Bignonia suaveolens* Nigh. Pa.

त्रिशिरस् (त्रि + शि^०) 1) adj. *dreiköpfig*, Beiw. und Bein. des **साधु** विश्वरूप **PAÑĀV. Bb. 17, 5. BHĀDDV. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 409. fg. वसवी किं त्रिशिरसं तद् (मित्रं) उच्छि-**
न्यात्कृतवत्: Kām. Nitis. 8, 63. MBh. 5, 229. fg. 12, 13209. 13211. angeb-
licher Verfasser von RV. 10, 8 RV. ANUKA. — **ज्वरस्तु त्रिशिरास्त्रिपात्** Bṛāg.
P. im ÇKDr. VP. 394. *dreispitzig*: द्रुम (धन) MBh. 13, 6861. R. 4, 40, 53. —
2) m. a) N. pr. eines von Vishnu getödteten Asura MBh. 9, 1755. — b)
N. pr. eines von Rāma getödteten Rākshasa R. 1, 3, 19. 3, 29, 32. 33, 1.
5, 18, 31. 79, 9. 6, 35, 17. Ragh. 12, 47. **रत्नस्त्रिशिर** (neutr.) एव च R. 1, 1,
45 (Gom. 49.). ein Rākshasa überh. H. ç. 37. — c) Bein. Kuvera's
Triak. 1, 1, 78. H. 189.

त्रिशोर्ष (त्रि + शीर्षन्) adj. *dreiköpfig* MBh. 1, 2162. HARIV. 383.
12744. 13138. als Beiw. Civa's MBh. 12, 10357.

त्रिशोर्षका (wie oben) n. *Dreisack* H. 787.

त्रिशोर्षन् (wie oben) adj. *dreiköpfig*: विश्वरूप (vgl. u. त्रिशिरस्) Kāṭh.
in Ind. St. 3, 459. 464. स इदमं तुवीरवं पतिर्दन्धकृतं त्रिशोर्षाणीं दम-
न्यत् RV. 10, 99, 6. त्रिशोर्षाणीं सप्तर्षिम् त्रयन्वात्वाष्टस्य चित्रिः सप्तै
त्रितो गाः 8, 8. क्रिमि AV. 5, 23, 9. proparox. Çat. Br. 1, 2, 2, 2. 6, 2, 1. 5,
5, 4, 2. — Çāṅkh. Çr. 14, 50, 1.

त्रिमुक्त्रं (त्रि + मुक्त्रं) adj. *an drei Stellen weiss oder hell* TBh. 2, 7, 4, 2.

त्रिमुक्त्रिय (त्रि + मु^०) adj. *dreifach erhellt*: ब्रह्मा (= त्रिवेदाध्यायी
Schol.) Çāṅkh. Çr. 16, 22, 29. यस्य पुरस्तात्त्रोणि ज्योतीर्य दृष्टेरन्मयि-
राय द्यौर्दित्यस्तदेवयनं तत्त्रिमुक्त्रियम् Śaṅg. Br. 2, 10. Kāṭh. 25, 3. 37, 7.

त्रिर्भुच् (त्रि + भुच्) adj. *dreifach leuchtend*: धर्मस्त्रिभुग्विराजति वि-
राजा ज्योतिषा सृक् Vs. 38, 27.

1. **त्रिभूल** (त्रि + भूल) n. *Dreisack* Triak. 3, 3, 50. H. an. 3, 112. Mēd.
kh. 9. MBh. 1, 1432. HARIV. 10472. fg. R. 1, 56, 12. 5, 37, 38. 6, 28, 5.
Verz. 13, 2. Bṛāg. P. 6, 11, 17. Rāśa-Tar. 2, 133. m. Anō. 7, 21. die Waf-
fe Civa's MBh. 3, 5009. HARIV. 10658. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H.
39, a, N. 3. °कृत von Civa MBh. 14, 207. °वरपाणिन् desgl. 12, 10357.
त्रिभूलाङ्क Çiv.

2. **त्रिभूल** (wie oben) 1) adj. *mit dem Dreisack versehen*, Bein. Civa's:
°पुरीमाकात्म्य aus dem ŚANDA-P. Mack. Coll. 1, 73. — 2) N. pr. eines
Gebirges LIA. I, 48.

त्रिभूलाखात (त्रि + खात) n. N. eines Tirtha (mit dem Dreisack
gegraben) MBh. 3, 7089.

त्रिभूलगङ्गा (त्रि + ग^०) f. N. pr. eines Flusses LIA. I, 58.

त्रिभूलाङ्क (त्रिभूल + अङ्क) m. 1) Bein. Civa's Çiv. — 2) N. pr. eines
Lehrers Verz. d. B. H. 12, 15.

त्रिभूलिन् (von 1. त्रिभूल) adj. *mit dem Dreisack bewaffnet*, Bein. Civa's
Wils. f. Bein. der Durgā HARIV. 9428. त्रिभूलिनीमत्ता: TANTRAS. in
Verz. d. Oxf. H. 93, b, 2.

त्रिभृङ्ग (त्रि + भृङ्ग) 1) adj. *dreihörnig, dreispitzig*. — 2) m. a) N. pr.
eines Berges HARIV. 12833. R. 4, 44, 46. Bṛāg. P. 5, 16, 28. = त्रिकूट
Çaddar. im ÇKDr. — b) Dreieck Śārasamukhaja im ÇKDr.

त्रिभृङ्गिन् (wie oben) *dreieckhörnt*, m. ein best. Fisch (s. रोहित) Çab-
dāṭhakaLPATANU im ÇKDr.

त्रिशौक (त्रि + शौक) 1) wohl adj. und = त्रिभुच्: ऋनु त्रिशौकः शतमा

वकुम्भकुत्सेन रथो यो धमत्ससवान् RV. 10, 29, 2. — 2) m. N. pr. eines
Rishi: यार्भिस्त्रिशौक उस्त्रिया उदाजत् RV. 1, 112, 18. कृतदिदि पोन्व त्रि-
शौकाय गिरिं पृथुम्। गोभ्यो गातुं निरैतवे 8, 45, 30. AV. 4, 29, 6. Nach
RV. ANUKA. ein Kāṇva und Verfasser von 8, 45; vgl. Ind. St. 3, 218. —
Vgl. त्रिशौक.

त्रिषंयुक्तं (त्रि + सं^०) adj. *zu drei verbunden*: दत्तिणे ऽग्नौ पावयन्ति
पवित्राभिस्त्रिषंयुक्ताभिः Çat. Br. 12, 9, 2, 12. 13. sc. क्विस् oder कर्मन्
5, 2, 5, 1. 5. 9. 3, 4, 9. Kāṭh. Çr. 15, 2, 9.

त्रिषंवत्सर (त्रि + सं^०) adj. *drei Jahre dauernd* Kāṭh. Çr. 25, 5, 6. 12.
त्रिसं^० LĀṭj. 10, 20, 13. Çāṅkh. Çr. 13, 28, 4.

त्रिपत्य (त्रि + सत्य) adj. *dreifach wahrhaft (in Gedanken, Worten
und Werken)*: देवाः Śaṅg. Br. 1, 1. Kāṭh. 23, 1. 31, 4 (त्रिसत्य). 37, 1.

त्रिषंधि (त्रि + संधि) 1) adj. *aus drei Stücken zusammengesetzt*:
चातुर्मास्यानि त्रिषंधीनि द्विसमस्तानि तस्मादिमानि पुरुषस्याङ्गानि त्रिषं-
धीनि द्विसमस्तानि *darum sind die Glieder des Menschen (d. i. Arme
und Beine) aus drei Stücken zusammengesetzt (Oberarm, Vorderarm,
Hand) und haben zwei Fugen (Ellbogen, Handgelenk u. s. w.)* Çat. Br.
11, 5, 2, 7. त्रिषंधिर्हृषिर्नीकं शत्यस्तेजन्म Ait. Br. 1, 25. वस्र AV. 11,
10, 3, 27. In diesem und dem vorangehenden Liede auch personifiziert
neben Arbudi: ऋदुदिष्ट त्रिषंधिश्चामित्रो वि विध्यताम् 9, 23. Kauç.
13. Nach dem Sch. zu P. 8, 3, 106 auch त्रिसंधि (s. d.). — 2) n. N.
eines Sāman Ind. St. 3, 218.

त्रिषतं (त्रि + सप्तन्), त्रिसतं RV. TS. adj. *drei Mal sieben, einund-
zwanzig*: त्रिषताः क्वचिनः, — निषङ्गिनः, — ग्राणुधिनः Kāṭh. 37, 11. Bez.
für eine unbestimmte Vielheit (vgl. AV. 12, 2, 19. RV. 1, 72, 6. 191, 12, 14.
u. s. w.): ये त्रिषताः परिगच्छन्ति विश्वा वृषाणि विधृतः so v. a. *die zu
Dutzenden umherwandeln* AV. 1, 1, 1. 27, 1. 13, 1, 3. त्रिसतैः सर्वभिः
RV. 1, 133, 6. TS. 5, 2, 6, 2. — Vgl. त्रिसप्तन्.

त्रिषतीय (vom vorigen) adj. *näml. सूक्त*; so heisst AV. 1, 1 wegen
der Anfangsworte Kauç. 7. 139.

त्रिषम (v. l. तृषम) = तृस्व Nāg. 3, 2.

त्रिषवणा (त्रि + सवन) adj. *drei Spenden enthaltend*: यज्ञ Çāṅkh. Çr. 16, 21,
2. त्रिसवन Çat. Br. 12, 2, 21. स्नान ein Bad, eine Abwaschung an der Stelle
und zu den Zeiten der alten drei Spenden (?); dreimalige Abwaschungen am
Tage; häufig subst. n. mit Ergänzung von स्नानः स्नानं त्रिषवणां चरेत् Bṛāg.
P. 8, 16, 48. °स्नान Mārk. P. 28, 26. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 2. त्रिषवणां स्नात्वा
MBh. 13, 860. 2938. °स्नायिन् 5234. Jāṅ. 3, 48. 826. उपस्पर्शस्त्रिषवणाम्
M. 6, 24. 11, 123. 216. R. 2, 95, 17. सद्भिस्त्रिषवणार्थिभिः HARIV. 3636.
त्रिषवणातिथि 9624. त्रिषवणाभ्याभिः 5294. त्रिसवनाश्रुत Mārk. P. 23, 29.
die drei Spenden am Tage: ऋषयस्त्रिसवनानि तत्त्वते MBh. 3, 10660.

त्रिषष्टे (von त्रिषष्टि) adj. f. ई der 63te MBh. in den Unterschr.
der Adhijāja.

त्रिषष्टि (त्रि + षष्टि) f. *dreihundsechzig* P. 6, 3, 49. 2, 35. — Vgl.
त्रयःषष्टि.

त्रिषष्टितम (von त्रिषष्टि) adj. *der 63te* MBh. 2 und R. in den Un-
terschr. der Adhijāja.

त्रिषष्टिधा (wie oben) adv. *in 63 Theile, 63fach*: भिद्यते Soçh.
1, 153, 18.

त्रिषष्टिशलाकापुरुषचरित (त्रि०श० + च०) n. Titel eines Werkes
H. 193, Sch. (०शालाक०). — Vgl. शलाकापुरुष.

त्रिषुपर्णा s. u. त्रिमुपर्णा.

त्रिष्टुप्कन्दम् (त्रिष्टुप् + क०) adj. das Trishubh-Metrum habend
AV. 6, 48, 8. Çat. Br. 12, 3, 4. Kâtj. Çr. 25, 12, 7. Çāṅku. Çr. 14, 33, 12.

त्रिष्टुम् (त्रि + स्तुम्) f. N. des bekannten Metrums von 4 Pāda's mit
je elf Silben RV. Paāt. 10, 41. fgg. KHANDAS 4.6. Nir. 7, 12. इन्द्रस्य त्रि-
ष्टुविक्र भागे यक्षः RV. 10, 130, 5. 14, 16. 8, 58, 1. VS. 9, 33. AV. 8, 9,
14, 20. Çat. Br. 1, 3, 5, 8, 2, 12. 4, 3, 2, 8, 11. Ait. Br. 1, 6. त्रिष्टुम् राज-
न्यस्यानुब्रूयात्त्रिष्टुगे वै राजन्यः 28. 3, 23, 25. Çāṅku. Çr. 7, 27, 11, 22, 80.
VP. 42. Buāg. P. 3, 12, 45. In der späteren Metrik jedes aus 4 × 11 Silben
bestehende Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 160. In TS. und TBr. in gewissen
Verbindungen त्रिष्टुग्. गायत्री पुरोऽनुवाक्या भवति त्रिष्टुग्याया 2, 6, 2, 6.
इन्द्रियं वै त्रिष्टुगिन्द्रियं माध्यंदिनं सर्वनम् 3, 2, 9, 3. 2, 4, 11, 2. इन्द्रियं वै
त्रिष्टुक्। इन्द्रियमेव यज्ञमाने दधाति TBr. 1, 7, 9, 2. त्रिष्टुभामर्कः N. eines Sā-
man Ind. St. 3, 218.

त्रिष्टोम (त्रि + स्तोम) 1) adj. drei Stoma zählend: यक्षानि Çāṅku.
Çr. 16, 22, 8. — 2) m. N. eines Ekāha Çāṅku. Çr. 15, 16, 10. Kâtj. Çr.
15, 9, 25.

त्रिष्ठे (त्रि + स्थ) 1) adj. auf drei (Unterlagen) stehend P. 8, 3, 97. रथ
RV. 1, 34, 5. — 2) m. N. pr.: त्रिष्ठायत्री (sic) यमुरवक्ष्यो Kâtj. in Ind.
St. 3, 461. fgg.

त्रिष्ठिन् (त्रि + स्थिन्) adj. auf dreifachem Grunde stehend, nach MA-
nibu. = विद्यादिषु स्थितः, शीलवन् (vgl. त्रिप्रक्रिय) VS. 30, 14.

त्रिस् (von त्रि) adv. drei Mal P. 5, 4, 18. Vor. 7, 71. euphonische Re-
geln P. 8, 3, 43. त्रिर्नक्तं यायस्त्रिर्विश्वा दिवा RV. 1, 34, 2. fgg. 4, 53, 5. त्रि-
रक्षः (vgl. P. 2, 3, 64) 1, 116, 19. 3, 4, 2. त्रिरा दिवः 1, 142, 3. 3, 54, 11. त्रि-
र्यानुयाः पर्यञ्चं नयन्ति 1, 162, 4. त्रिरस्य ता परमा सन्ति सत्या स्याद्देव-
स्य जनिमान्ययोः 4, 1, 7. द्विर्त्विर्मरुतो वावृधन्तं 6, 60, 2. त्रिष्यूवो 8, 80, 7.
त्रिः षष्टिः (मरुतः) 8, 85, 8. त्रिरस्मै सप्त धेनुवो डुडुरे 9, 70, 1. 7, 87, 4. 8,
88, 7. 10, 64, 8. Çat. Br. 3, 3, 2, 8. 11, 5, 1, 1. 14, 9, 4, 18. Kâtj. Çr. 2, 4, 23.
6, 26. 3, 1, 12. M. 2, 60, 181. 3, 217. R. 1, 71, 22. 2, 28, 15. Buāg. P. 2, 2, 34.
त्रिरवस्य M. 3, 281. 11, 223, 259. त्रिः सप्तकृत्वः MBh. 1, 2459. R. 5, 2, 31.
Buāg. P. 1, 3, 20. त्रिः प्रसुतमद् an drei Stellen MBh. 1, 5885.

त्रिसंवत्सर s. u. त्रिषंवत्सर.

त्रिसत्य s. u. त्रिपत्य.

त्रिसंधि 1) adj. s. u. त्रिषन्धि. — 2) f. eine Malvenart Rāṅ. im ÇKDr.
त्रिसंधी (wohl त्रि + संध्या) Nigh. Pr. Vgl. त्रिसंध्या, त्रिसंध्यकुमुमा.

त्रिसंधिक (wohl त्रिसंध्यिक zu lesen von त्रिसंध्य) adj. an den drei
Tagesabschnitten stattfindend JAVANEÇVARA in Z. f. d. K. d. M. 4, 347.

1. त्रिसंध्य (त्रि + संध्या) n. die drei Tagesabschnitte: Sonnenaufgang,
Mittag und Sonnenuntergang AK. 1, 1, 2, 3. H. 140. f. ई BHAR. zu AK.
ÇKDr. f. आ Lois. zu AK. ०संध्यम् adv. zur Zeit der drei Saṃdhjā
Çāṅku. Gṛh. 4, 7. Pāṇ. Gṛh. 2, 11. MBh. 3, 4063. 7006. Çatr. 14, 21, 110.

2. त्रिसंध्य (wie eben) 1) adj. f. आ zu den drei Tagesabschnitten in Be-
ziehung stehend: दातायाणी eine Form der Durgā MATSJA-P. in Verz. d.
Oxf. H. 39, b, 12. — 2) f. आ eine Malvenart Nigh. Pr.

त्रिसंध्यकुमुमा (त्रि० + कुमुम) f. eine Malvenart Rāṅ. im ÇKDr.

Nigh. Pr.

त्रिसप्त s. u. त्रिषप्त.

त्रिसप्तर्त (von त्रिसप्तति) adj. f. ई der 73ste MBh. und HARIV. in den
Unterschr. der Adhja.

त्रिसप्तति (त्रि + स०) f. dreundsiebenzig P. 6, 3, 49. 2, 85. Schol. zu
Kâtj. Çr. 4, 8, 16. — Vgl. त्रयःसप्तति.

त्रिसप्ततितम (vom vorherg.) adj. der 73ste MBh. 2 und R. in den Un-
terschr. der Adhja.

त्रिसप्तन् (त्रि + सप्तन्) drei Mal sieben: विद्धा चेन त्रिसप्तभिः (वाणैः)
MBh. 9, 664. त्रिसप्तकृत्वम् HARIV. 15642; vgl. त्रिः सप्तकृत्वः unter त्रिस्.

त्रिसम (त्रि + सम) 1) adj. drei gleiche (Seiten) habend: ०चतुरस्र CO-
LEBR. Alg. 293. — 2) n. eine Mischung zu gleichen Theilen aus gelber
Myrobalane, Ingwer und Melasse (गुड, st. dessen गुळवेल् Mentisperm-
um glabrum Nigh. Pr.) Rāṅ. im ÇKDr.

त्रिसर् m. (nach dem Schol. auch n.) = कृशर्, कृशर् H. 398.

त्रिसर्ग (त्रि + सर्ग) m. nach BURN. le triple produit (des qualités) Buāg.
P. 4, 1, 1.

त्रिसवन s. u. त्रिषवण.

त्रिसामन् (त्रि + सामन्) adj. drei Sāman oder das त्रिःसामन् genannte
Sāman singend: उद्गाता तत्र संयामे त्रिसामा डुडुभिः MBh. 12, 3638.

त्रिसामा (wie eben) f. N. pr. eines Flusses VP. 176. Buāg. P. 5, 19, 18.

त्रिसाम्य (त्रि + सा०) n. ein gleiches Verhältniss der drei (Grund-
eigenschaften) Buāg. P. 2, 7, 40.

त्रिसारुक्ष (von त्रि + सारुक्ष) adj. f. ई aus 5000 bestehend Kâtj. Çr.
17, 7, 23.

त्रिमिता (त्रि + मिता) f. drei Arten von weissem Zucker: गुडोत्प-
न्ना, मधुना und किमोत्पन्ना Nigh. Pr. = त्रिशर्करा Rāṅ. im ÇKDr.

त्रिमित्य (von त्रि + मीता) adj. drei Mal geflügt AK. 2, 9, 9. H. 968.

त्रिसुगन्धि (त्रि + सु०) n. die drei Wohlgerüche, = त्रिजात Rāṅ. im
ÇKDr. Suçr. 2, 483, 9. ०सुगन्धिक dass. 493, 21. ebenso ०सौगन्ध्य 1,
162, 12.

त्रिसुपर्णा (त्रि + सु०) subst. Bez. bestimmter Lieder; adj. mit diesen
Liedern vertraut M. 3, 185. VP. 325. Mār. P. 31, 23. त्रिषु पर्णाः (sic) MBh.
13, 4296. ०सुपर्णा dass. Jāṅ. 1, 219. — Vgl. त्रिसौपर्णा.

त्रिसुवर्चक (त्रि + सु०) adj. wohl dreifachen schönen Glanz habend
MBh. 3, 14156.

त्रिसौगन्ध्य s. u. त्रिसुगन्धि.

त्रिसौपर्णा (von त्रि + सुपर्णा) adj. in Beziehung stehend zu den सु-
पर्णा genannten Liedern: त्रिः परिक्रातवानेतत्सुपर्णा धर्ममुत्तमम्। यस्मा-
त्तस्माद्वत् खेतस्त्रिसौपर्णमिहोद्यते MBh. 12, 13567. त्रिसौपर्णा (wohl त्रि-
सौपर्णा zu lesen) तथा ब्रह्म यजुषां शतरुद्रियम् 10413. प्रथमत्रिसौपर्णा als
Beiw. von Vishṇu 12864 (S. 818, Z. 8 v. u.) — Vgl. त्रिसुपर्णा.

त्रिसौपर्णा s. u. त्रिसौपर्णा.

त्रिस्कन्धक (त्रि + स्कन्ध) Titel eines Sūtra VJUTP. 42.

त्रिस्तन (त्रि + स्तन) adj. 1) aus drei Zitzen gemolken Kâtj. Çr. 8, 3,
1. — 2) f. ई dreibrüstig MBh. 3, 16137. Pāṇāt. V, 77. 289, 24. fgg.

त्रिस्तावी (त्रिस् + तावत्) adj. f. (in Verbindung mit वेदि) drei Mal
das gewöhnliche Maass überschreitend P. 5, 4, 84.

त्रिस्थली (त्रि + स्थल oder स्थली) f. die drei (heiligen) Orte: ०सेतु
Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1233. fg. 1403. ०पात्रा 1234.

1. त्रिस्थान (त्रि + स्थान) n. ein durch eine Dreizahl berühmter Ort:
यत्र भागोऽर्थी गङ्गा पतते दिशमुत्तराम् । महेन्द्रस्य त्रिस्थाने MBh. 13, 702.

2. त्रिस्थान (wie eben) adj. durch die drei Weltgebiere reichend, zur
Erkl. von त्रित Nir. 9, 25.

त्रिसेतसु (त्रि + सेतु) 1) adj. dreiströmig. — 2) f. a) Bein. der Gaṅgā
AK. 1, 2, 2, 30. H. 1081. an. 3, 749. MED. s. 33. Çāk. 165. Kumāras. 7, 15.
Ragh. 10, 64. Vgl. त्रिपथगा (u. त्रिपथ), त्रिमार्गागा (u. त्रिमार्ग), त्रिवर्त-
गा. — b) N. pr. eines andern Flusses H. an. MED.

त्रिसेतसी (wie eben) f. N. pr. eines Flusses MBh. 2, 375.

त्रिःसामन् (त्रिस् + साम्) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218.

त्रिःस्नान (त्रिस् + स्नान) n. dreimaliges Baden am Tage Kām. Nitīs.
2, 28.

त्रिरुत्य (von त्रि + रुत्) adj. drei Mal gepflügt AK. 2, 9, 9. H. 968.

त्रिरुविस् s. u. रुविस्.

त्रिरुपाण (त्रि + रुपाण) adj. f. ३ dreijährig Kāṭj. Çr. 22, 9, 13. Kauç.
12. Anupada 5, 2. MBh. 3, 14854. AK. 2, 9, 69. H. 1253. 1272. कृते युगे
वेदवती त्रेतायां जनकात्मजा । द्वापरे त्रैपदी कृपा तेन कृजा त्रिरुपाणी ॥
wohl so v. a. in drei Weltaltern zur Erscheinung kommend BRAHMA-
VAIV. P. im ÇKDa.

त्रीशट (तीसट) m. N. pr. eines medic. Autors Verz. d. B. H. No. 947.

त्रीषु (त्रि + षु) adj. mit drei Pfeilen versehen: धनुस् ÇĀṅku. Çr. 3,
2, 7. — Vgl. तिसृधन्वन्.

त्रीषुक adj. dass. Kāṭj. Çr. 25, 4, 47.

त्रीष्टकं (त्रि + इष्टका) adj. mit drei Ishṭakā versehen Çat. Br. 10,
5, 3, 21.

त्रुट्, त्रुटति (Dhātup. 28, 82) und त्रुत्यति P. 3, 1, 70. Vop. 8, 67. intrans.
zerreißen, zerbrechen, bersten, auseinanderfallen: घनङ्गकलक्रीडात्तु-
टतत्तुकं मुक्ताञ्जलम् BHārṭ. 1, 95. त्रुटिते पाणे Pañkāt. 121, 2. त्रुटित इव
मुक्तामणिसरः Uttaraśāmak. 13, 9. त्रुटितं पयोधरतटे करं पुनर्पेक्ष्य Sāh.
D. 42, 21. पावन्मे दत्ता न त्रुत्यति Hit. 15, 10. तस्यामिना — चर्ममात्रं न
तुत्रोद कङ्कटस्यातिसंकोटे Rāga-Tar. 6, 249. नगर्पः — त्रुत्यदृष्टालमेखलाः
1, 301. — caus. Etwas zerreißen, zerbrechen: पाणं त्रेटयित्वा Pañ-
kāt. 146, 24. 254, 24. तोटयत्पायसान्वन्धान् (so beide Ausgg.) Rāga-Tar.
6, 248. त्रेटयते Dhātup. 33, 25. — Vgl. त्रुट्

त्रुटि (von त्रुट्) f. Siddh. K. 248, a, 3. त्रुटी (nicht zu belegen) Bhār. zu
AK. ÇKDa. 1) ein kleines Bischen, ein Atom AK. 3, 4, 9, 40. H. 1427.
H. an. 2, 91. MED. t. 16. — 2) ein best. sehr kleiner Zeitabschnitt AK. H.
an. MED. MBh. 1, 1292. Hariv. 9529. Varāh. Brh. S. 2, c (A 1, b). Sūras.
1, 11. = 1/2 Lava = 1/4 Kṣhaṇa = 1/40 Kāshṭhā = 1/400 Kalā = 1/4000
Nālikā = 1/3000 Mubūrta Parāçara beim Schol. zu Varāh. Brh. S.
= 1/100 Vedha = 1/300 Lava = 1/900 Nimesha = 1/2700 Kṣhaṇa =
1/13500 Kāshṭhā = 1/202500 Laghu = 1/3037500 Nādikā = 1/6075000 Mu-
hūrta Bhāg. P. 3, 11, 6. fgg. — 3) kleine Kardamomen AK. 2, 4, 4, 13.
3, 4, 9, 40. H. an. MED. Kardamomen von Guzerate Ratnam. 117. Suçr.
2, 505, 1. — 4) ein best. Baum (कटल) Nigh. Pr.; vgl. त्रेटि. — 5) Zweifel
AK. H. an. MED. — 6) N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skan-

da MBh. 9, 2635. — Wilson hat noch die Bedd.: cutting, breaking;
loss, destruction; breaking a promise, etc.; vgl. त्रुट्.

त्रुटिवीज (त्रुटि + वीज) m. Arum Colocasta Lin. (कचु) Çāṇdam. im
ÇKDa.

त्रुटिश्च adv. nach den त्रुटि genannten kleinen Zeitabschnitten: त्रुटि-
शो लवशस्यापि गणयते कालनिश्चयः MBh. 5, 3782. अव्यक्तप्रकृतिर्यं कला-
शरीरः सूक्ष्मात्मा तणात्रुटिशोनिमेषरोमा (hier spielen Zeit- und Längen-
maasse in einander über) 12, 12068.

त्रुत्यवयव (त्रुटि + अवयव) m. die Hälfte einer Truṭi (als Zeitabschnitt)
Varāh. Brh. S. 2, c (A, 1, b).

त्रुट् (= त्रुट्), mit वि zerkratzen, schinden: काणैर्वित्त्वादिवृत्तोद्भवै-
रेनाः काणादिकाः (d. i. गाः) विरुतेषु वित्रुयेषु: Schol. zu Kāṭj. Çr.
22, 3, 22.

त्रुप्, त्रौपति; त्रुफ्, त्रौफति; त्रुम्प्, त्रुम्पति; त्रुम्फ्, त्रुम्फति verletzen,
beschädigen Dhātup. 11, 12, 13, 16, 17. — Vgl. तुप् u. s. w.

त्रैता (von त्रय) f. 1) Dreizahl: धर्माद्यो हि यथा त्रेता वक्रिस्त्रेता तथैव
च । तथैव पुत्रपौत्राणां स्वर्गस्त्रेता किलात्मयः ॥ MBh. 14, 2759. अग्नित्रेता
die dreihellige Feuer M. 2, 231. MBh. 12, 3995. 3410. एको ऽग्निः पूर्वमेवा-
सी दैत्यस्त्रेतामकारयत् Hariv. 1410. त्रेताग्नि = अग्नित्रेता 1409. MBh. 13,
3059. 6429. Ragh. 13, 37. त्रेताग्निकोत्र MBh. 12, 6001. Sehr häufig ist त्रे-
ता allein = अग्नित्रेता AK. 2, 7, 19. 3, 4, 24, 71. H. 826. an. 2, 171. MED.
t. 23. त्रेतापूतं धूममाधाय MBh. 5, 1559. त्रिधा प्रणीतो ज्वलनो मुनिभिर्वेद-
पारगैः । अतस्त्रेतावमापन्नो यदेकस्त्रिविधः कृतः ॥ Hariv. 11863. — 2) der-
jenige Würfel oder diejenige Würfelseite, welche mit drei Augen bezeich-
net ist (s. die Erklärer zu Khāṇḍ. Up. 4, 1, 4 und Ind. St. 1, 285, N.): कृतम्,
त्रेता, द्वापरः, घास्वन्दः VS. 30, 18. TS. 4, 3, 2, 1, wo noch अग्निभूः hinzu-
kommt. त्रेताकृतसर्वस्व Mārkṣ. 33, 9. त्रेताय Ind. St. 1, 285, N. — 3) mit
oder ohne युग N. des 2ten Jaga oder Weltalters, das Jaga mit den
Dreizahlen AK. 3, 4, 24, 71. Trik. 1, 1, 112. H. an. MED. कलिः शयानो भ-
वति संजिह्वानस्तु द्वापरः । उत्तिष्ठेत्त्रेता भवति कृतं संपद्यते चरन् Ait. Br.
7, 15. Mund. Up. 1, 2, 1. ÇĀṅku. Çr. 15, 19, 11. Nidānas. 1, 6. M. 9, 301. 302. 1,
83. 85. 86. त्रीणि वर्षमरुद्वाणि त्रेतायुगमिहोद्यते । तस्य तावच्छती सं-
ध्या संध्यांशश्च तथाविधः ॥ MBh. 3, 12827. Hariv. 512. 11309. fgg. R. 6,
11, 17. VP. 23. Bhāg. P. 3, 11, 18. fgg. दृष्टानीत्यां यदा राजा त्रींशान-
नुवर्तते । चतुर्थमंशमुत्सृज्य तदा त्रेता प्रवर्तते ॥ MBh. 12, 2682. त्रेतामुखे
— प्रथमे युगे Bhāg. P. 6, 10, 16. — Vgl. कृत 3, f. g.

त्रैतिनी (von त्रेता) f. die dreifache Flamme der drei Feuer des Altars:
ऊर्धा गते त्रैतिनी भूयस्सर्प धूर्षु सवन् RV. 10, 103, 9.

त्रैधा (von त्रय) adv. = त्रिधा dreifach, in drei Theilen, — Theile, an
drei Orten, zu drei Malen, trifariam P. 5, 3, 46. Vop. 7, 45. RV. 1, 34, 4.
8. 134, 1. 187, 7. त्रेधा ससुरार्यः 7, 101, 4. 10, 43, 2. 75, 1. अग्निर्मकावत्त्रेधा
भुवे कम् 88, 10. VS. 20, 63. AV. 1, 12, 1. 4, 16, 6. त्रेधा ज्ञातं जन्मनेदं किं-
ण्यम् 5, 28, 6. 11, 1, 5. एकस्त्रेधा विहितो ज्ञातवेदः 18, 4, 11. TBa. 1, 1, 5, 8.
त्रेधात्मानं व्यकुरुत Çat. Br. 10, 6, 5, 3. 3, 8, 2, 18. त्रेधा वर्किः संनद्धं भव-
ति 2, 5, 2, 18. तदेकं सन्नेधाध्यायते 10, 4, 2, 4. त्रेधा विभज्य देवतां बुकोति
13, 1, 2, 2. 14, 1, 2, 15. Khāṇḍ. Up. 6, 3, 1. ०विकृतं dreigetheilt Çat. Br. 3,
1, 2, 20. 6, 5, 2, 4. 10, 5, 2, 2. fg. 12, 9, 2, 8. ०स्थित dass. Ragh. 10, 16.

त्रैश (von त्रिंशत्) n. (sc. ब्राह्मण) das aus dreissig Adhja besto-

handa Brāhmaṇa, Titel einer Schrift P. 5, 1, 62.

त्रैशिक (wie eben) adj. f. *aus dreissig bestehend* Ind. St. 3, 381. 383.

त्रैकुर्द adj. vom Berge Trikakud stammend: पदाञ्जनं त्रैकुर्दं ज्ञातं किमवतस्परि AV. 4, 9, 9. 10. 19, 44, 6. Çat. Br. 3, 1, 2, 12. Kāṭh. Ça. 7, 2, 84. Ind. St. 1, 78.

त्रैकुम्भ (von त्रिकुम्भ) n. N. eines Sāman Lāṭṣ. 7, 3, 18. 9, 13. Ind. St. 3, 218.

त्रैकण्डक adj. von der Pflanze Trikaṇṭaka herkommend, aus ihr gemacht gaṇa रुततादि zu P. 4, 3, 154.

त्रैकालज्ञ HARIV. 4630 wohl nur fehlerhaft für त्रैकाल्यज्ञ; vgl. त्रिकालज्ञ.

त्रैकालिक (von 1. त्रिकाल) adj. auf die drei Zeiten d. h. auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bezüglich: ज्ञान MBu. 12, 13033. Buṅg. P. 3, 31, 16. TARKAS. 37.

त्रैकाल्य (von 1. त्रिकाल) n. 1) die drei Zeiten: die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft VS. Prāt. 1, 15. MBu. 12, 1690. 8792. HARIV. 2163. 2165. Çāṅk. in WIND. Sancara 168. Sonnenaufgang, Mittag und Sonnenuntergang: °संध्याकरणात्तत्सर्वं विप्रणश्यति Jāṇ. 3, 308. — 2) Dreitheiligkeit, Dreiheit(?): गुण° HARIV. 7446.

त्रैकुत्तक (त्रि + कतु) eine Art Schmuck VāṭP. 140.

त्रैर्गर्त 1) adj. den Trigarta gehörig, Trigartisch: वल MBu. 4, 1117. — 2) m. ein Fürst der Trigarta gaṇa यौधेयादि zu P. 5, 3, 117. P. 4, 1, 111. MBu. 4, 1070. 1109. 6, 3856 (तैर्गर्त). 5289. Rāṅga-Tan. 3, 144. f. ई eine Fürstentochter der Trigarta gaṇa यौधेयादि zu P. 4, 1, 178. MBu. 1, 3788. — 3) m. pl. = त्रिर्गर्त pl., N. des Volkes VARĀH. BHU. S. 10, 11. 16, 12. 17, 17.

त्रैर्गर्तक adj. Trigartisch P. 4, 2, 124. Sch. धातृन् MBu. 7, 726. योधा: 14, 2167. °महाराया: 2171. नरपतीन् VARĀH. BHU. S. 4, 24.

त्रैर्गर्तपन von त्रैर्गर्त gaṇa घरीरुणादि zu P. 4, 2, 80; davon त्रैर्गर्तायनक ebend.

त्रैगुणिक adj. von 1. त्रिगुण WILS.

त्रैगुण्य (von त्रिगुण) n. 1) Dreischnürigkeit, Dreifachheit KULL. zu M. 2, 42. — 2) drei Eigenschaften: त्रैगुण्यललितैश्चारुमरुद्विरुपवीजिते ÇIVABĀTRIVRAKATHĀ im ÇKDB. = शैत्य, सौगन्ध्य und मान्य ÇKDB. — 3) die drei Grundeigenschaften alles Seienden (सत्त्व, रजस्, तमस्) Buṅg. 2, 45. MBu. 3, 11246. 12, 13387. SĀMUKHAK. 14. 18. TATTVAS. 23. MĀLAV. 4. MĀRK. P. 50, 3.

त्रैचीवरिक (von त्रि + चीवर) adj. drei Bettlergewänder habend VāṭP. 34. BURN. Intr. 306.

त्रैत n. 1) (von त्रैत) Dreizahl: सौमपौल्लं त्रैतमा लभेत पशुकामः TS. 2, 1, 4, 6. — 2) (von त्रित) N. eines Sāman Lāṭṣ. 7, 3, 3. Ind. St. 3, 218.

त्रैतर्न m. N. eines übermenschlichen Wesens oder Bein. eines Gottes; verwandt mit Trita. Nach Sā. N. eines Dāsa. शिरो यदस्य त्रैतनो विततस्त्वयं दास उरो घंसावर्पि गध RV. 1, 188, 5.

त्रैदशिक (von त्रिदश) adj. zu den 35 Göttern in Beziehung stehend: तीर्थ M. 2, 58.

त्रैध (von त्रिधा oder त्रेधा) 1) adj. oxyt. dreifach P. 5, 3, 45, Vārtt. त्रैधानि तृणानि Schol. — 2) त्रैधम् adv. = त्रिधा, त्रेधा P. 5, 3, 45. Vop.

7, 45. त्रैधं तपुलान्विभज्य Kāṭh. Ça. 25, 4, 40. 9, 14, 8. 20, 4, 29. या: सु-
च्यापत्रिधं ता: करोति Çāṅk. Ça. 2, 10, 4. Lāṭṣ. 4, 1, 4. 5, 11, 8. 8, 10, 13. KAUC. 19. त्रैधमेतन्निरुच्यते MBu. 3, 1233. 5, 5406.

त्रैधातर्व (von त्रिधातु) adj. f. ई nāml. इष्टि Bez. einer liturgischen Schlusscerimonie Çat. Br. 5, 3, 5, 6. 13, 6, 2, 17. Çāṅk. Ça. 15, 16, 2. Kāṭh. Ça. 13, 4, 8. 15, 7, 30.

त्रैधातर्वीय adj. n. nāml. कर्मन् dass.: सर्वो वा एष यज्ञो यत्रैधातर्वीयम् TS. 2, 4, 11, 2.

त्रैधातुक (von त्रिधातु) n. nach BUANOUF und FOUCAUX die drei Welten SADDH. P. 4, 5, b. 44, b.

त्रैधातु patron. des Trjaraṇa PĀNĀV. Br. 13, 3. — Vgl. त्रिधन्वन्.

त्रैनिष्किक adj. = त्रिनिष्क drei Nishka werth P. 5, 1, 80.

त्रैपय (von त्रिपय) adj. n. sc. घ्रासन Bez. einer besonderen Art zu sitzen BRĤANĀRAD. P. in VERZ. d. Oxf. H. 11, a, N. 1.

त्रैपद (von त्रिपद) n. Dreiviertel (von einem Joḡana) PĀNĀV. Br. 16, 13. Çāṅk. Ça. 14, 41, 12.

त्रैपारायणिक adj. der drei (त्रि) Mal das Parājaṇa vollbringt P. 5, 1, 20, Vārtt. 3, Sch.

त्रैपिष्टप adj. zum Tripiṣṭapa in Beziehung stehend: लिङ्ग SKANDA-P. in VERZ. d. Oxf. H. 71, b, 21.

त्रैपुर 1) adj. zu Tripura in Beziehung stehend VERZ. d. Oxf. H. 106, a, 12. — 2) m. pl. die Bewohner der drei Burgen der Asura (त्रिपुर) HARIV. 7443. — 3) m. pl. die Bewohner von Tripurā oder Tripurī, die Kēdi H. 936. MBu. 6, 3855. sg. ein Fürst von Trip. 2, 1164.

त्रैपुरीय (von त्रिपुर, त्रिपुरा oder त्रिपुरी) adj.: उपनिषद् COLEBR. Misc. Ess. I, 112. — Vgl. u. त्रिपुर 3.

त्रैपुरूप (von त्रिपुरूप) adj. durch drei Generationen hindurchgehend: रुपुत्रैपुरूपं कुलम् MBu. 13, 4322. — Vgl. त्रिपौरूप.

त्रैफल (von त्रिफला) adj. von den drei Myrobalanen herkommend u. s. w.: चूर्णं SUÇR. 2, 43, 7. 69, 17. सर्पिस् 338, 14. 340, 21. 416, 18.

त्रैवलि (von त्रिवलि oder °बली) m. N. pr. eines Mannes MBu. 2, 108.

त्रैभाव्य (von त्रिभाव) n. wohl dreifaches Wesen gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

त्रैमातुर (von त्रि + मातृ) adj. drei Mütter habend P. 6, 3, 48, Sch.

त्रैमासिक (von त्रि + मास) adj. dreimonatlich, drei Monate alt, drei Monate dauernd Buṅg. P. 2, 7, 27. KULL. zu M. 11, 126.

त्रैमास्य (wie eben) n. ein Zeitraum von drei Monaten Kāṭh. Ça. 20, 3, 6.

त्रैयम्बक adj. zu Trjambaka in Beziehung stehend, ihm gehörig u. s. w. VS. 24, 18. इषत्त्र MBu. 7, 169. °सरम् VERZ. d. Oxf. H. 76, b, 33. °म-
स्र 106, a, 37. वलि MBu. 7, 2773. यूप dem Trj. geweihte Kuchen, auch öfters mit Wegfall von यूप: त्रैयम्बका नामापूपा भवत्येकपाला: Lāṭṣ. 5, 3, 1. त्रैयम्बकान्निर्वपति रौद्रानेकपालान् Kāṭh. Ça. 5, 10, 1. 2. 20, 7, 22. GOBU. 3, 10, 10.

त्रैयरुण und **त्रैयरुणि** s. u. त्रय्यरुण.

त्रैयारुवक adj. von त्रैयारुव gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

त्रैराशिक (von त्रि + राशि) 1) adj. auf drei Zahlen sich beziehend; n. mit oder ohne गणित Regeldetri COLEBR. Alg. 33. घनुपातात्रैराशिकग-
णितमभिधीयते BHATṬ. zu VARĀH. LAGHU. 6, 2. Vgl. क्रम°, विलोम°, व्य-

स्त^०. — 2) adj. in Beziehung stehend zu drei Bildern des Tierkreises Ind. St. 2, 272. राशिकेश्वर 264.

त्रैत्रय्य (von त्रित्रय) n. Dreifachheit der Form, ein dreifacher Wechsel der Form P. 7, 3, 49, Sch.

त्रैलाट (त्रि + लाट?) eine Art Bremse VajP. 117.

त्रैलिङ्ग (von त्रिलिङ्ग) adj. dreigeschlechtig MBh. 12, 11353.

त्रैलोक (von त्रिलोक) m. der Beherrscher der Dreiwelt, Indra MBh. 12, 10106.

त्रैलोक्य 1) n. = त्रिलोक die drei Welten gaṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5, 1, 124, VArt. 1. M. 11, 236. SUND. 1, 7, 24, 4, 1, 25. N. 24, 30. R. 1, 1, 5, 6, 17, 63, 8. BHARTṚ. 3, 41. PAÑKAT. 63, 20. HIT. 16, 12. BULG. P. 3, 11, 25, 33, 31. 6, 4, 39. °नाथ Bein. Rāma's als Viṣṇu's R. 1, 76, 19. °प्रभव desgl. RAGH. 10, 54. °कर्तृ Bein. Īva's MBh. in BENF. Chr. 51, 6. °चित्तार्त्तामरम् Verz. d. B. II. No. 963. 993. °नाथरम् 972. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 1615. 8, 1326.

त्रैलोक्यमुच्चर (त्रै^० + उ^०) Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. II. No. 941.

त्रैलोक्यदीपिका (त्रै^० + दी^०) f. Titel einer Gāna-Schrift Mack. Coll. I, 131.

त्रैलोक्यदेवी (त्रै^० + देवी) f. N. pr. der Gemahlin des Königs Jaças-kara RĀGA-TAR. 6, 107.

त्रैलोक्यप्रकाश (त्रै^० + प्र^०) m. Titel eines astron. Werkes Ind. St. 2, 252.

त्रैलोक्यराज (त्रै^० + राज) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 93, 8, 599.

त्रैलोक्यविक्रमिन् (त्रै^० + वि^०) m. N. pr. eines Bodhisattva (die drei Welten durchschreitend) BURN. Lot. de la b. I. 2.

त्रैलोक्यविनाया (त्रै^० + वि^०) f. eine Art Hanf, aus dem ein berauschesendes Getränk bereitet wird (daher der Name die drei Welten gewinnend) ÇABDAK. im CKDR.

त्रैलोचन (von त्रिलोचन) adj. zu Īva in Beziehung stehend: लिङ्ग SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 21.

त्रैवर्ण्य gaṇa उत्तरादि zu P. 4, 2, 90. metron. von त्रिवेणी (sic) gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

त्रैवर्णि म. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 3, 5, 21. 7, 4, 27.

त्रैवर्णीय adj. von त्रैवर्णा gaṇa उत्तरादि zu P. 4, 2, 90.

त्रैवर्गिक adj. f. ई zu dem Trivarga Tugend, Vergnügen und Nutzen in Beziehung stehend, darauf gerichtet, dem ergeben: कर्मन् BULG. P. 2, 4, 4. सिद्धि 3, 14, 16. घ्रायस 6, 11, 23. पुरुषाः 3, 32, 18.

त्रैवर्ग्य adj. zu dem eben genannten Trivarga gehörig: घर्घ्य BULG. P. 4, 22, 33.

त्रैवर्णिक (von त्रि + वर्ण) m. ein Mitglied der drei oberen Kasten KULL. zu M. 8, 348, 349. 10, 1, 127.

त्रैवर्षिक (von त्रिवर्ष) adj. dreijährig ÂÇV. ÇR. 12, 3. für drei Jahre ausreichend: धान्य P. 7, 3, 16. Sch.

त्रैवार्षिक (wie eben) adj. für drei Jahre ausreichend, drei Jahre andauernd: भक्त M. 11, 7. JĀGṆ. 1, 124. MBh. 12, 6043. 13, 2520. KULL. zu M. 11, 126.

त्रैविक्रम (von त्रिविक्रम) 1) adj. dem Viṣṇu gehörig: पाद RAGH. 7, 32. — 2) n. das Thun der drei Schritte (von Viṣṇu): वर्धयस्व महा-

वाको पुरा त्रैविक्रमे यथा wie ehemals, als du die drei Schritte thatest, HARIV. 3168.

त्रैविद v. I. zu त्रयीविद Comm. zu TS. S. 28, Z. 2 und zu KĀTJ. ÇR. S. 40, Z. 10.

त्रैविध्य (von त्रि + विद्या und त्रिविध्य adj.) 1) n. a) die drei Wissenschaften, die drei Veda (R̥k̥, Jaçus und Sāman), das Studium —, die Kenntniss der drei Veda: ब्राह्मणैर्मैरिष्टा त्रैविध्यवृत्तिं (nach dem Schol.: das Lehren der heiligen Schriften, Opfern und Spenden) समातिष्ठेयुः LĀTJ. 8, 6, 29. ऋचो यज्ञं च सामानि त्रैविध्यं तत्र तिष्ठति GRHJASAMG. 2, 92. स्वाध्यायेन व्रतैर्होमैस्त्रैविध्येनेजया मुतेः । मन्त्राग्र्येण यज्ञेन M. 2, 28. धर्मभागवतं शुद्धं त्रैविध्यं च गुणाग्र्यम् BULG. P. 6, 2, 24. कर्षकाणां कृषिवृत्तिः पापं विषणिनीचिनाम् । गावो ऽस्माकं परा वृत्तिरेतस्त्रैविध्यमुच्यते ॥ HARIV. 3809. °वृद्ध M. 7, 37. MBh. 3, 13779. 12, 9721. 13, 5109. — b) eine Versammlung von Brahmanen, die mit den drei Veda vertraut sind: चत्वारो वेदधर्मज्ञाः पर्यत्रैविध्यमेव वा JĀGṆ. 1, 9. राजा कृत्वा पुरे स्थानं ब्राह्मणाण्यस्य तत्र तु । त्रैविध्यं वृत्तिमहृयात्स्वधर्मः पालयतामिति ॥ 2, 185. त्रयो ऽग्र्यस्त्रयो वेदास्त्रैविध्यं कोस्तुभो मणिः HARIV. 9578. त्रयो लोकस्त्रयो वेदास्त्रैविध्यं पावकत्रयम् MĪRK. P. 23, 35. — 2) adj. mit den drei Veda vertraut P. 4, 2, 60, VArt. 4. M. 7, 43, 9, 188. 12, 111. JĀGṆ. 2, 211. BULG. 9, 20. MBh. 12, 2424. 2469. 13, 6435.

त्रैविध्य (von त्रिविध्य) n. Dreierartigkeit, Dreierleiheit BRAHMAS. 1, 31. Kap. 1, 70 (71). SUGR. 2, 291, 12. BULG. P. 6, 1, 46. 3, 4 (hier ist त्रैविध्य nicht etwa als adj. mit कर्म zu verbinden, sondern dieses bildet mit dem folgenden फल ein comp.). BULG. P. 12, 148. SĀD. D. 29. Schol. zu KĀTJ. ÇR. S. 44, Z. 9.

त्रैविष्टप m. ein Bewohner des Trivishṭapa, ein Gott; pl. BULG. P. 1, 11, 8. 2, 7, 14.

त्रैविष्टपेय m. dass. BULG. P. 8, 8, 19.

त्रैवृत् (von त्रिवृत्) adj. von der Pflanze Ipomoea Turpethum R. Br. herkommend: तैल SUGR. 2, 378, 11. 338, 13. 1, 161, 1.

त्रैवृत्त (von त्रिवृत्) patron. des Trjaraṇa RV. 5, 27, 1.

त्रैवेदिक (von 1. त्रिवेद) adj. f. ई zu den drei Veda in Beziehung stehend: पणिशुदादिकं चर्षं गुरौ त्रैवेदं व्रतम् M. 3, 1. कथा VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 22.

त्रैशङ्कुव (von त्रिशङ्कु) patron. des Hariçkandra HARIV. 755. BULG. P. 9, 7, 6.

त्रैशार्ण्य adj. f. ई = त्रिशाण, त्रिशाण्य drei Çāṇa werth P. 5, 1, 36.

त्रैशाम्ब (patron.) m. N. pr. des Vaters von Karamādhama VP. 412. त्रैशालि AGNI-P. ebend. N. 3. Andere Varianten: त्रिभानु, त्रिशानु, त्रिजार्, त्रैसानु.

त्रैशीर्ष (von त्रिशिर्ष) adj. f. या zum dreiköpfigen Viçvarūpa in Beziehung stehend: त्रैशीर्षयाभितृप्तं स पूर्वं ब्रह्माकृत्यया durch den am Dreiköpfigen vollbrachten Mord MBh. 5, 335.

त्रैशोक (von त्रिशोक) n. N. eines Sāman PAÑKAT. Br. 8, 1. LĀTJ. 6, 11, 4. 6. Ind. St. 3, 218.

त्रैशुभ adj. gaṇa उत्तरादि zu P. 4, 1, 86. zur Trishubh in Beziehung stehend; n. die Trishubh-Weise (त्रैशुभं = त्रिष्टुम् P. 4, 2, 55, VArt., Sch.) RV. 1, 164, 23. 24. उभे वाचौ वदति सामगा इव गावत्रं च त्रैशुभं चानु

राशति 2,43,1. (महत्तः) त्रैलोक्येन वर्चसा बाधत् वाम् 5,29,6. कृद्स् VS. 1, 27, 5, 2. Mārk. P. 48, 32. माध्यंदिनं सवनम् ÇAT. Br. 4,1,4, 10. 3,3,8. 11, 5, 7. Kūṇḍ. Up. 3,16,3. इन्द्र ÇAT. Br. 9,4,3, 7. 8,5,4, 10. Ait. Br. 1, 28. Āc. Gṛh. 1, 24. Līṭj. 1, 8, 8. प्रगाथ RV. Prāt. 18, 15. सोम Suçr. 2, 164, 17.

त्रैसानु m. N. pr. des Vaters von Karamdhama HARIV. 1830. fig. Grammatisch lässt sich diese Form nicht rechtfertigen; im BRAHMA-P. haben wir त्रिशानु, wofür wohl त्रिसानु zu lesen ist.

त्रैलोतस (von त्रिलोतस्) adj. der Gaṅgā gehörig u. s. w.: घम्भस् das Wasser der Gaṅgā RAH. 16, 34.

त्रैस्वर्य (von त्रि + स्वर) n. die drei Accente gaṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5, 1, 124, Vārt. 1. त्रैस्वर्यं पदानां प्राप्ते ह्रात्संयुद्धवैकृत्यं विधीयते Kāc. zu P. 1, 2, 33. Schol. zu VS. Prāt. in Ind. St. 4, 140, 141.

त्रैकायण (von त्रिकायण) n. ein Zeitraum von drei Jahren: पद्वीचो- नं त्रैकायणादन्तं किं चादिम् AV. 10, 5, 22. (यथा) चरेद्देवा त्रैकायणात् 12, 4, 16.

त्रोट = त्रोटि in कङ्कत्रोट.

त्रोटक 1) m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 10; vgl. तोटक. — 2) f. ई N. einer Rāgini Hālā. im ÇKDr. — 3) n. eine Art Schauspiel: सप्ताष्टनवपञ्चाङ्गं दिव्यमानुषसंश्रयम् त्रोटकं नाम तत्प्राहुः प्रत्यङ्गे सवि- ह्मपकम् || Śiḥ. D. 540. Vikr. 3, 8. Nach Wils. auch angry speech.

त्रोटि f. 1) Schnabel AK. 2, 5, 36. H. 1317. an. 2, 91. MED. f. 17. Maul eines Fisches; s. कङ्कत्रोटि u. कङ्कत्रोट. Nach Çaddar. im ÇKDr. auch त्रोटो. — 2) ein best. Vogel, = लगान्तर H. an. = लग MED. — 3) ein best. Fisch, = कङ्कत्रोटि H. an. 2, 92. 4, 51. MED. — 4) ein best. Baum, = कटन H. an. MED.; vgl. त्रुटि.

त्रोटिस्त (त्रोटि + कस्त) m. Vogel (einen Schnabel als Hand habend) Çaddar. im ÇKDr.

त्रोटल und त्रोटलोत्तर u. Namen von Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a. — Vgl. तोटलतत्त्व, तोटलना.

त्रौत्र n. Waffe Uḡāy. zu UNĀDIS. 4, 172. Stachel zum Antreiben des Viehes (vgl. तोत्र) ÇKDr. Wils. = घातप्रक्रिया (?) und = व्याधिभेद eine best. Krankheit UNĀDIR. im Sāṃkṣiptas. ÇKDr.

त्रौक्, त्रौक्ते gehen, sich bewegen Dhātup. 4, 25. त्रौक्ते P. 7, 4, 59, Sch. — caus. घतुत्रौकत ebend. — desid. त्रौक्किषते ebend. — intens. तो- त्रौक्यते P. 7, 4, 82, Vārt. 1, Sch. — Vgl. ठौक्.

त्र्यंश (त्रि + षण्) m. 1) drei Theile: त्र्यंशं दयाद्वेदिप्रो दावंशौ तत्रि- यासुतः । वैश्यानः सार्धमेवांशमंशं श्रद्धासुतो रुरेत् || M. 9, 151. — 2) Drit- tel VARĀH. BRU. S. 11, 51. 42 (43), 50. 53, 45. 81 (80, a), 13. LAGUḢ. 6, 4. ein Drittel eines Zodiacalbildes, = दृक्काणः; statt dessen fehlerhaft त्रिंश 12, 2. fgg. BRU. 24 (23), 16. नाराय Regent eines Drākāṇa LAGUḢ. 12, 4. BRU. 24 (23), 16.

त्र्यन्त (त्रि + घन्त) 1) adj. f. ई dreiäugig MBh. 2, 1494. 1505. 3, 16137. HARIV. 12219. — 2) m. Bein. a) Rudra-Çiva's TRIK. 4, 1, 47. MBh. 1, 7315. 7, 9629. KATHĀS. 22, 167. Bhūg. P. 4, 7, 22. 5, 10, 18. 23, 3. षपत्नी Bein. der Pārvatī HARIV. 10000 — b) eines Daitja oder Dānava Bhūg. P. 7, 2, 4.

त्र्यन्तक m. = त्र्यन्त Bein. Çiva's: °लिङ्ग Çiva's P. bei Wollu. Myth. 80, 81.

त्र्यन्तन् (त्रि + घन्तन्) adj. dreiäugig, als Beiw. Rudra's im dat. त्र्य-

III. Theil.

त्पो MBh. 14, 198; vgl. कुर्यत्पो 192.

त्र्यन्तर (त्रि + घन्तर) 1) adj. aus drei Lauten oder Silben bestehend: n. ein aus drei Lauten oder Silben bestehendes Wort, Līd u. s. w.; z. B. कृद्दयम् ÇAT. Br. 14, 8, 4, 1. सत्यम् (स ति घम् oder स त्य म्) 6, 2. 6, 3, 4, 43. VS. 9, 31. Līṭj. 7, 7, 7. Pāṇāv. Br. 20, 14. M. 11, 265. — 2) m. Heirathsstifter, = पटक TRIK. 2, 7, 30; vgl. u. पटक.

त्र्यङ्गुर n. 1) ein Schulterjoch mit drei von jedem Ende herabhän- genden Stricken zum Tragen von Lasten. — 2) eine Art Kollyrium MED. f. 43. — Vgl. त्र्यङ्गुर, wie ÇKDr. und Wils. auch in MED. gele- sen haben.

त्र्यङ्गु (त्रि + घङ्गु) n. pl. Bez. des dem Svishtakṛt zufallenden An- theils am Opferthier: das Oberstück des rechten Vorderfusses, ein Abschnitt des linken Schenkels und ein Theil des Gedärms. TS. 6, 3, 10, 6. ÇAT. Br. 3, 8, 3, 18, 29. KAUC. 43. Schol. zu KĀTJ. Çr. 493, 13.

त्र्यङ्गुर m. 1) und 2) = त्र्यङ्गुर 1 und 2. — 3) Bein. Çiva's H. an. 3, 161.

त्र्यङ्गुल (त्रि + घङ्गुल = घङ्गुलि) adj. drei Finger lang, breit, tief u. s. w.: वेदि ÇAT. Br. 1, 2, 3, 9 (wo die Betonung त्र्यङ्गुल nicht voll- kommen sicher zu sein scheint; vgl. v. l.). त्र्यङ्गुलमवकृतेत् 3, 3, 4, 7, 1, 5. 14, 1, 2, 17. KĀTJ. Çr. 2, 6, 2. 6, 1, 30. 7, 7, 4.

त्र्यङ्गु adj. zu den त्र्यङ्गु gehörig ÇAT. Br. 3, 8, 3, 19.

त्र्यञ्जन (त्रि + घञ्जन) n. die drei Arten von Kollyrium (nämlich का लाञ्जन, पुष्पाञ्जन und रसाञ्जन) RĀGĀN. im ÇKDr.

त्र्यञ्जल und त्र्यञ्जलि (त्रि + घञ्जलि) n. drei Handvoll P. 5, 4, 102. VOP. 6, 57.

त्र्यधिपति (त्रि + अधि) m. der Gebieter über die drei (Grundeigen- schaften सत्त्व, रजस् und तमस्), Beiw. Kṛṣṇa-Vishṇu's Bhūg. P. 3, 16, 24.

त्र्यधिष्ठान (त्रि + अधि) adj. drei Standörter habend: देहिन् M. 12, 4.

त्र्यधीश (त्रि + अधीश) m. = त्र्यधिपति Bhūg. P. 3, 2, 21. 4, 28. 16, 36. 4, 9, 15. 8, 10, 55.

त्र्यनीक (त्रि + घनीक) adj. dreigesichtig RV. 3, 56, 3. त्र्यनीकमस्य प्रज्ञा भविष्यति (woher neutr.?) KĀTJ. 30, 2 in Ind. St. 3, 471.

त्र्यन्त (त्रि + घन्त), त्र्यन्तं त्राष्टीसाम N. eines Sāman Ind. St. 3, 218.

1. त्र्यब्द (त्रि + घब्द) n. ein Zeitraum von drei Jahren: त्र्यब्दत्रय- व्दात् M. 8, 30. त्र्यब्दम् drei Jahre lang 11, 128.

2. त्र्यब्द (wie eben) adj. f. या drei Jahre alt AK. 2, 9, 69.

त्र्यम्बक (त्रि + घम्बक) 1) m. Bein. Rudra-Çiva's, der drei Weiber oder Schwestern hat; nach den Erklärern der dreiäugige (vgl. घम्बक und TEĠOVINDŪP. in Ind. St. 2, 63, wo त्र्यम्बक als Beiw. von Vishṇu's Sitze erscheint). NIK. 14, 35. AK. 1, 1, 4, 29. त्र्यम्बकं यन्मन्त्रे सुगन्धिं पु- ष्टिर्धनम् RV. 7, 59, 12. त्र्यं रुद्रमदीमन्त्राय देवं त्र्यम्बकम् VS. 3, 58. त्र्य- म्बिका क वै नामास्य स्वसा तयास्यैष सक्त भागस्तद्वदस्यैष स्त्रिया सक्त भा- गन्तस्मात्त्र्यम्बको नाम ÇAT. Br. 2, 6, 3, 9. ARĠ. 3, 50. MBh. 2, 403. 7, 9624. 12, 10357. 13, 684. 14, 203. HARIV. 1379. 4332. भूमित्रयाणां देव यस्मात्प्र- तिष्ठा पुनर्लोकानां भावनो ऽमेयकीर्तिः । त्र्यम्बकेति प्रथमं तेन नाम तव 7389. R. 1, 38, 1. 73, 12. RAH. 2, 42. 3, 49. MEGH. 59. KATHĀS. 20, 61. Bhūg. P. 4, 3, 22. N. eines der 11 Rudra MBh. 3, 7090 (vgl. 12, 7585). HARIV. 166. VP. 121. NARASIMHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, b, 25. — 2) m. pl.

so v. a. त्रयम्बक dem Rudra Trjambaka geweihte Kuchen (घृण) TS. 3,2,3. देवं त्रयम्बकैर्यजस्त TBa. 1,4,10,9. त्रयम्बके रुद्रं निरुवाद्यत 6,8,1. KĀTJ. 36,14. ÇAT. Br. 2,6,3,1. 9. KĀTJ. Ça. 15,2,3. ÇĀKṢ. Br. 5,7. ĀÇV. Ça. 2,19. — 3) m. Bez. der Opferhandlung, bei welcher diese Kuchen vorkommen, ÇĀKṢ. Ça. 14,10,22. — 4) f. श्री Bein. der Pārvatī H. 203. die drei Augen sind: सोम, सूर्य und अनिल Devī-P. im ÇKDr. — 5) n. N. eines Liṅga ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 8. Verz. d. B. H. No. 1242.

अम्बकसख (अम्बक + सख = सखि) m. der Freund Trjambaka's, Bein. Kuvera's AK. 1,1,1,63.

अम्बुका (अम्बक?) eine Art Fliege VJUTP. 117.

अम् s. u. 1. अम्.

अम्भुण (त्रि + अम्भुण) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Trai-vrshṇa RV. 5,27,1. 2. Liedverfasser Ind. St. 3,218. Traidhātva Aik-shvāka PĀNĀV. Br. 13,3. — Vgl. त्रय्यारुण.

अम्भुष (त्रि + अम्भुष) adj. f. ई an drei Stellen rötlich gezeichnet: गी-वः RV. 8,46,22.

अम्बर s. u. अम्बर 1, e.

अम्बि m., अम्बिनी (त्रि + अम्बि?) f. ein achtzehn Monate altes Kalb: ऊ-र्धा तस्यै अम्बिनेरिहणा RV. 3,55,14. VS. 14,10. 18,26. 21,12. 24,5. 12. 28,24. fem. 18,26. — Vgl. पञ्चावि.

अम्भोत (von अम्भोति) adj. f. ई der 85te MBu. und HARIV. in den Un-terschrr. der Adhijāja.

अम्भोति (त्रि + अम्भोति) f. dreiundachtzig P. 6,3,48. 2,35.

अम्भोतितम (vom vorherg.) adj. der 85te R. in den Unterschrr. der Adhijāja.

अम्भक 1) adj. drei (त्रि) Aṣṭakā enthaltend: हेमन्त Gobh. 3,10,5. — 2) n. eine Art Gefäß Suçr. 1,171,19.

अम्भन् (त्रि + अम्भन्) drei Mal acht: अष्टवर्ष 24 Jahre alt M. 9,94.

अम्भ (त्रि + अम्भ) 1) adj. dreieckig. — 2) m. N. einer Pflanze, = त्रिधारस्तुकी RĪG. im ÇKDr. u. dem letzten W. — 3) n. Dreieck Co-LEBR. Alg. 58. Vgl. u. अम्भ.

1. अम्भ (त्रि + अम्भ = अम्भन्) n. ein Zeitraum von drei Tagen (अम्भन् während dreier Tage, अम्भान् und अम्भेन nach drei Tagen) ÇAT. Br. 11,5,4,11. 14,9,4,12. KAUC. 141. M. 4,110.222. 5,64.72. 10,92. 11,211. JĀG. 1,144. VARĀH. BRH. S. 24,60. 29,31. 33,11.

2. अम्भ (wie eben) 1) adj. drei Tage dauernd R. 1,13,43. — 2) m. eine dreitägige Feier ÇAT. Br. 4,5,4,13. 9,1. 12,2,2,12. ĀÇV. Ça. 9,1. KĀTJ. Ça. 24,7,14 u. s. w.

अम्भस्पर्श (1. अम्भ + स्पर्श) m. das Zusammenstossen dreier lunarer Tage mit einem solaren GĀOTISHA im ÇKDr. अम्भस्पर्श n. dass. GĀOTISHATATVA ebend.

अम्भोतीन (von 1. अम्भ) adj. drei Tage dauernd LĪTJ. 8,4,11.

अम्भैकिक (1. अम्भ + ऐकिक) adj. der auf drei Tage Nahrungsmittel im Vorrath hat M. 4,7. KULL. führt ऐकिक auf ईका zurück; aber vom belegbaren ऐकिक (von ईक hier) hiesig, am Orte seind, könnte man wohl auch zur Bed. vorrätig, Vorrath gelangen. — Vgl. त्रैकिक.

अम्भ (त्रि + अम्भ) adj. nach drei Tagen erfolgt Vop. 6,38,39.

आतापाणा (von अत) m. wohl ein Çiva-Verehrer gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4,2,54. ०भक्त (proparox.) n. eine von einer solchen Religionsge-nossenschaft bewohnte Gegend ebend.

आयुष्य (त्रि + आयुस्) n. P. 5,4,77. dreifache Lebensdauer oder Le-benskraft; nach MAULBH. die dreifache d. i. aus Kindheit, Jugend und Alter bestehende Lebenszeit; vgl. ÇAT. Br. 12,9,1,8. आयुषं त्रयमग्नेः कश्य-पस्य आयुषम् पदेवेषु आयुषं तत्रौ अस्तु आयुषम् VS. 3,62.

आरुणि (von अरुण) m. N. pr. des Vjāsa im 13ten Dvāpara VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52,6,37. — Vgl. त्रय्यारुण.

आरुष्य (त्रि + आरु) adj. drei Rshi-Stammbäume in sich schliessend: प्रवर PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55. fgg. Nach KĀNDARĀCHHARA-VĪ-ŚASPATI'S KĀNDANADHENUVIDHI im ÇKDr. soll der pl. so v. a. ein Blin-der, ein Tauber und ein Stummer (!) bedeuten.

आलिखितं (त्रि + आलि, partic. von लिख् mit आ) adj. an drei Stellen geritzt, drei Marken tragend: इष्टका ÇAT. Br. 6,5,2,2. TS. 5,2,8,3.4. ०वत् aus solchen Backsteinen bestehend: चिति ÇAT. Br. 8,7,3,17.

आवत् (त्रि + आवत्) adj. in drei Abtheilungen verlaufend, aus drei Reihen bestehend: त्रिः पर्यागिराति आवृद्धि पत्तः TBa. 2,1,3,4. ÇAT. Br. 12,2,2,12. आवृत्तो वै देवाऽवृत्त इमे लोकाः 13,1,2,2. — Vgl. त्रिवृत्.

आशिर (त्रि + आशिर) adj. mit drei Milchproducten gemischt: सोमाः RV. 5,27,5. Nach ŚĪS. mit दधि, सक्तु, पयस् gemischt.

आकल (?) Suçr. 1,201,2.

आकाव (त्रि + आकाव) gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127. आकव v. l.

आकृक (von त्रि + अकृ = अकृन्) adj. 1) nach drei Tagen wieder-kehrend: अवर Fieber APARĀGĪTĀSTOTRA im ÇKDr. — 2) auf drei Tage mit Nahrungsmitteln versorgt JĀG. 1,128. त्रैकिक (vgl. त्रैकैकिक) v. l.

अुत्तरीभाव (त्रि + उ + उत्तर + भू) m. eine Progression mit drei LĪTJ. 6,5,17.

अुदाय (त्रि + उदाय von इ mit उद् + आ) n. das dreimalige Hinzutreten zum Altar (in den drei täglichen Spenden) RV. 4,37,8.

अुधेन (त्रि + उधन् = ऊधन्) adj. drei Zitzen —, Enter habend: त्रिपानस्यो वृषभो विश्वेय उत अुधा पुरुष प्रनावान् RV. 3,86,8.

अुषणा (त्रि + उषण) n. die drei hitzigen Stoffe: Ingwer, schwarzer und langer Pfeffer AK. 2,9,112 (nach ÇKDr. soll dies die Lesart des Textes und अुषणा eine von BHAR. aufgeführte Var. sein). अुषणा H. 422. Suçr. 1,142,12. 161,5. 315,1. 2,420,2. 493,16.

अुच (त्रि + अच) n. = तृच, त्रिच eine aus drei Versen bestehende Strophe M. 8,106. 11,254. JĀG. 1,24.238.

अेत (त्रि + एत) adj. f. त्रैणी und त्रैनी an drei Stellen bunt, — gesprengelt: शतली ÇAT. Br. 2,6,4,5. KĀTJ. Ça. 5,2,15. ĀÇV. GRHJ. 1,14. PĀR. GRHJ. 1,15. 2,1.

त्रैकिक adj. v. l. für त्रैकिक JĀG. 1,128. — Vgl. त्रैकैकिक.

1. त्र und तु Stamm der 2ten Person sg. त्रम् RV. 2,1,1. fgg. त्राम् 1,5,8. 63,6. 102,9. त्रया 102,4. 2,4,9. 23,10. त्रौ = त्रयाः त्रया युजा (= त्रया युजा 1,102,4) 4,28,1.2. 8,81,31. त्रुयम् 7,14,13. 19,10. 29,1. mit Abfall des म vor Vocalen (vgl. अस्माकम्): तुभ्येदिमा सर्वना 22,7. 1,135,2. 8,71,5. 9,62,27. auffallend म तुभ्य च सर्वना PĀR. GRHJ. 1,6.

वत् RV. 6,7,8. 13,1. 31,2. वत्स N. 16,34. 22,21. R. 1,51,15. VID. 245. Bāṇ. P. 6,4,53. **तव** RV. 7,8,4. 8,15,8. 19,31. **तपि** AV. 12,1,15. **वै** (ist प्रगल्भ nach RV. Prāt. 1,19; unter den indecl. im gaṇa चादि zu P. 1,4,57) ved. loc. RV. 2,9,3. 6,5,2. 11,3,7,5,6. 11,3. 12,3. 18,1. **वे** अपि कृतुर्म 31,5. 10,120,3. Die folgenden Formen sind tonlos und erscheinen demnach nie am Anfange eines Satzes oder Verses (vgl. P. 8,1,22. fgg. BÖHL. Chrest. 446): **वा** acc.: **पवेमहे** RV. 7,54,2. 9,61,27. **ते** gen. dat. 8,14,4. 7,22,5,6. AV. 12,1,11. **स्वापत्यदारसहितः** — **ते** राजधानी प्रतिष्ठस्व Çak. 112,18,19. **नमस्ते कष्टतप्ते** 100,14. Am Anf. eines comp. **वत्**: **वैप्रसूत** Çat. Br. 4,1,4,4. **वदेर्वत्य** 8,4,4,7. **वत्प्रतीतिणी** N. 17,37. im Veda **वा** (s. die Beispiele unsen). Ueber die künstliche Zerlegung des Wortes **तवम्** in **तत् + वम्** und über die Deutung dieses **वम्** im Vedānta s. u. **तव** 1 am Ende.

2. **वै** (von 1. **व**) adj. *dein, der deine*: **वै न इन्द्राभिर्वृत्तौ वाप्यतो अभिष्टिपासि ज्ञाना** RV. 2,20,2.

3. **व** pron. *der eine, mancher* (Decl. wie bei व) Nir. 1,7.8.9.3,20. gaṇa सर्वादि (**व** und **वत्**) zu P. 1,1,27 (vgl. Kāç. Çint. 4,10. Vop. 3,9. AK. 3,2,32. Trik. 3,1,27. H. 1468. **एतच्चन वा वि चिकित्तेदपाम्** RV. 1,132,2. **नेन्द्रो यस्तोति नेम उ व आह** 8,89,3. **प्रजापे वस्यै यदंति इन्द्र** 10,54,1. 1,113,5. **उत वा स्त्री शर्षायसो पुंसो भवति** 5,61,6. Häufig **व** — **व** *der eine — der andere*: **पोयति वा अनु वा गृणाति** RV. 1,147,2. 113,6. **युध्यै वेन सं वेन पृच्छे** 4,18,2. 10,71,4.5.7. **पर्यान्ति वे न वे** (irriger Weise betont) **पश्यत्येनाम्** AV. 8,9,9. **वद्** adv. *theils, v* — **वद्** *theils — theils*: **प्रजापे मृत्यवे वत्** RV. 10,72,9. **पर्याया इव वदार्चनम्** Beisp. aus Çāṅkh. Br. 17,4 in Nir. 1,9 erklärt durch **आश्चिने च पर्यायाश्च. सत्येव घृतस्तोका इव वन्मधुस्तोका इव वत्पर्येषाश्चुतिताः** Çat. Br. 1,6,3,5. **क्षेतरि वयवमाने वदध्या वत्** 8,4,39. 9,4,3. 2,1,4,1. 3,3,9.10. **घोषधीः कृत्येव वद्विषेणो वत्प्रलिलिपुः** 4,3,2. 6,3,8. 3,1,3,28. 11,1,9. **क्षोमकृदये वयवत् theils Lunge und Herz, theils Anderes** 4,5,4,6. **प्रूक्षास्वयोस्वत्** 5,3,2.4. 13,8,4,5. Wohl mit der Partikel **तु** verwandt.

वक्त्र schmeichelndes demin. von **वत्**: **वक्त्रिपत्का** Pat. zu P. 1,1,29. — Vgl. **वत्क**.

वक्त्राणुर (वच् + कृ) m. Wunde Hār. 136.

वक्त्रीरा (वच् + तीर) f. *Tabdschir* (s. **तवतीर**) AK. 2,9,110. **वक्तीरी** H. 1134. Rāṇ. im ÇKDr. Suçr. 1,162,2. Ainsler 1,419.

वक्कद (वच् + कृ) m. N. eines Grases, *Lipeocercis serrata Trin.*, RATNAM. im ÇKDr.

वक्तरंगक (वच् + तरंग) m. *Runzel der Haut* Nigh. Pr.

वक्त्रा (वच् + त्र) n. *Rüstung* Trik. 2,8,49 (nach den Corrigg. **वङ्क** zu lesen). H. 766, Sch. BHATT. 14,94.

वक्पत्र (वच् + पत्र) 1) n. *Cassia* (sowohl die Pflanze als auch die Rinde) AK. 2,4,4,22. MED. r. 163. **वक्पत्राणां वनानि च** MBh. 12,6359. Suçr. 1,162,5. 2,482,21. — 2) f. ई = **कारवी** = **लिङ्गपत्नी** viell. *das Blatt der Asa foetida* AK. 2,9,40 (nach ÇKDr. soll dieses die Lesart des Textes und **तत्पत्री** eine von BHAN. aufgeführte Var. sein). MED. = **तमालपत्र** *das Blatt der Laurus Cassia, Malabathron* Nigh. Pr.

वक्पाक (वच् + पाक) m. *Hautentzündung, Bez. einer best. Krank-*

heit Suçr. 1,298,3. 299,10. 2,128,16.

वक्पारुष्य (वच् + पा) n. *Rauhheit der Haut* Suçr. 1,267,17.

वक्पुष्प (वच् + पु) n. *Blüte der Haut*: 1) *das Starren der Haare auf dem Körper* Trik. 1,1,131. Hār. 154. Vgl. **वगङ्गुर**. — 2) *Hantausschlag, Blattern u. s. w.* H. 467. Auch **पुष्पी** f. Çatādh. im ÇKDr.

वक्पुष्पिका f. = **वक्पुष्प** 2. Trik. 2,6,13.

वत् = **करोति** *schaffen, wirken* Nir. 8,13. **वैतति** = **तत्** *behaben* u. s. w. Dhātup. 17,4. **वष्ट** = **तष्ट** AK. 3,2,48. H. 1486; vgl. **वत्सम्**, **वत्तीयम्**, **वष्टर**, **वष्टि**, *thwakhsh* im Zend. — *ein Fell umlegen* (nicht *die Haut abziehen*; vgl. **वचन**, **वच्य**; *bedecken* Dhātup. 17,13, v. 1. KAVIKALPATARU im ÇKDr.

— **प्र** in der Stelle: **प्रवत्ताणो अति विश्वा सहास्यपरिणो मृक्ता व-**
स्येन *überwiegend kräftig oder überlegen* RV. 10,44,1. — Vgl. **प्रवत्सम्**.

वैतम् (von **वत्**) n. *Wirksamkeit, Thatkraft, Rüstigkeit* Nigh. 2,9. **स प्रविष्टा वत्तसा द्मो दिवश्च** RV. 1,100,15. **अग्नीमास वत्तसा वीर्येण** 4,27,2. **उदावता वत्तसा पन्यसा च वृत्रकृत्याप रथमिन्द्र तिष्ठ** 6,18,9. **यत्रा नरो देदिशते तनूना वत्तासि वाक्षोनासः** 8,20,6. — Vgl. **भा**.

वैतीयम् (wie eben mit dem suff. des compar.) adj. *sehr rüstig*: **उन्मा ममन्द वृषभो मरुतावत्तीयसा वयसा नाधमानम्** RV. 2,33,6. — Vgl. *thwakhshista* im Zend.

वक्सार (वच् + सार) 1) adj. *bei dem die Haut (Rinde) das Vorwaltende ist* VARĀH. LAGHÚ. 2,16 (Ind. St. 2,286). *eine ausgezeichnete, vollkommen gesunde Haut habend* Suçr. 1,127,3. — 2) m. *Rohr* AK. 2,4,5,26. **स्वावराणां भूतानां ज्ञातयः पृच्छीर्तिताः । वृत्तगुल्मलतावहय-स्त्वक्सारास्तृणज्ञातयः** || MBh. 13,2992,6,171. Bāṇ. P. 3,10,18. Mārk. P. 13,33. **अथर्वकारान्** M. 10,37. **शिष्टानां शस्त्रभीत्राणां शस्त्राभावे च योग्येत् । तक्सारादिचतुर्वर्गं हेत्ये भये च बुद्धिमान्** || Suçr. 1,28,8.5. **रन्ध्रपरिपूरणलब्धगीति** Çic. 4,61. n. R. 3,49,41. — 3) m. *Cassia* (sowohl die Pflanze als auch die Rinde) ÇANDAK. im ÇKDr. — 4) m. *Bignonia indica* (शोण) Rāṇ. im ÇKDr. — 5) f. **आ Tabdschir** (s. **तवतीर**) Rāṇ. im ÇKDr. — Vgl. **वचिसार**.

वक्सारगेदिनी (वच् + भे) f. *eine best. Pflanze* (तुद्रचञ्चु) Rāṇ. im ÇKDr.

वक्सुगन्ध (वच् + सु) 1) m. *Orange* (wohriechend an der Schale) BHĀVADR. im ÇKDr. — 2) f. **आ** *die wohriechende Rinde von Feronia elephantum* (एलवालुका) ÇATĀDH. im ÇKDr.

वक्स्यादी (वच् + स्वा) f. *eine Zimmtart* (süß an der Haut) Nigh. Pr.

वगङ्गुर (वच् + गङ्गुर) m. *das Starren der Haare auf der Haut* Trik. 1,1,31. Hār. 134.

वगातीरी f. = **तुगातीरी**, **वक्तीरी** *Tabdschir* ÇATĀDH. im ÇKDr.

वगेल n. viell. = **एलवालु** *die Rinde der Feronia elephantum* Suçr. 1,162,14. 2,527,16. **वेणुवगेलालवणैः** 304,16.

वगन्ध (वच् + गन्ध) m. *Orange* Rāṇ. im ÇKDr. — Vgl. **वक्सुगन्ध**.

वज (वच् + ज) 1) adj. *aus der Haut hervorkommend*. — 2) n. a) *die Haare auf dem Körper*. — b) *Blut* Rāṇ. im ÇKDr.

तद्दीप (तच् + दीप) m. Hautkrankheit, Hautausschlag Suçr. 1,171, 14. MBH. 3,5064. Verz. d. B. H. No. 949. Ind. St. 4,3,2.

तद्दीपापका (तच् + घपका) f. Vernonia anthelmintica (Hautausschläge vertreibend) Rîḡan. im ÇKDr.

तद्दीपारि (तच् + घरि) m. ein best. Knollengewächs (Feind der Hautausschläge so v. a. ein Mittel gegen H.), = रुस्तिकन्द Rîḡan. im ÇKDr.

तद्दीपिन् (von तद्दीप) adj. mit einer Hautkrankheit, mit einem Hautausschlag behaftet MBH. 3,5056. °दूषिणी Ind. St. 1,118.

तद्दीप (तच् + भेद) m. das Aufspringen der Haut Suçr. 4,231,13.

तद्दीपक (तच् + भेदक) adj. der einem Andern die Haut ritzt M. 8,284.

तद्दीपत् (von तच्) adj. mit einer Haut, mit einer Rinde versehen P. 3,3,65, Sch. 6,4,163, Sch.

तंकार (तम् + 1. कर्) Jmd dutzen: गुरुं तंक्त्य Jâḡn. 3,292.

तंकार (von तंकार) m. das Dutzen: (उक्ता) तंकारं च गरीयसः M. 11,204.

तद्द्, तद्द्गति galoppiren, springen, hüpfen (गती, कम्पने) Dhātup. 3, 12, 13. तद्द्गुरंगसेधानवुरायाङ्कनवदता (भूमि) Kathās. 18,7. तद्द्गयन्मणोश्चतुषोः Daçak. 132,4.

तद्दय (von तच्) adj. aus Haut gemacht u. s. w. P. 3,4,45, Vārtt., Sch. Siddh. K. zu P. 4,3,144.

तद्दन (तच् + मल) n. die Haare am Körper H. c. 127.

1. तच् f. Unādis. 2,63. 1) Haut (des Menschen, der Schlange u. s. w.), Fell (der Ziege, Kuh u. s. w.). AK. 2,6,2,13. Trik. 3,3,76. H. 619. 630. an. 1,17. Md. k. 6. AV. 1,24,2. तच् त्रपायं संदशे प्रतीचीनाय ते नमः 11,2,5. RV. 10,87,5. मास्य तचं चित्तिणो मा शरीरम् 10,1. अर्द्धिर्नृणांमतिं सर्पति तचम् 9,80,44. Çat. Br. 2,3,1,6. AV. 9,4,14. 5,4. VS. 13,50. या रु वा र्यं गोस्त्वक्पुरुषे दैवाय घ्रास Çat. Br. 3,1,2,13. 4,3,4,26. 12,9,4,2. सर्वेषां स्पर्शानां त्वगोकायनम् 14,5,4,11. 6,2,26. 9,30,31. इन्द्रियं स्पर्शयाकं त्वक्सर्वशरीरवर्ति Tarkar. 9. त्वगिन्द्रियमात्रयाहो गुणाः स्पर्शः 14. Sāmānjak. 26. M. 2,90. एकधास्य त्वमाच्छतात् Ait. Br. 2,6. Kātj. Çr. 21,2,5. Pār. Gṛh. 1,11. M. 4,189.221. Ragh. 3,26. घाम् ° Bṛh. P. 3,31,27. त्वेवाहिर्विमुच्यते M. 2,79. 11,228. Çik. 170. त्वक्तेजस्वान्निरोमाणि (अस्यस्य) Cit. beim Schol. zu Çik. 6,5. मृगस्य R. 3,49,9. गर्दभ ° Verz. d. Oxf. H. 98,4,1. तचं स मेध्यां परिधाय रौरवीम् Ragh. 3,31. die Rindsaut, auf welcher der Soma ausgeschlagen wird: घद्द्रयस्त्वा त्वप्सति गोरधिं तचि RV. 9,79,4. 63,25. 66,29. 70,7. 3,21,5. VS. 10,82. मनेवै शमद्वत्तात्तचं कृत्वा मरन्धयत् die schwarze Haut so v. a. den schwarzen Mann RV. 1,130,8. Haut so v. als Schlauch, von der Wolke: दम्नो हि प्मा वृषाणं पिर्वेसि तचम् 129,3. 9,74,5. die sieben Häute des Embryo Suçr. 1,326,2. तनुतत्रा 264,2. — 2) Decke überh. z. B. Pferddecke; Oberfläche (der Erde, der sie bedeckende Graswuchs); Rinde VS. 7,47. य रुद्रा मर्त्यं मामुके मरु तचा किरणय्या RV. 8,1,32. स ई मृगो अयो वनगुरुं तच्युपमस्यो नि धायि 1,143,5. भूम्या उक्तेव वि तचं विदे 10,68,4. AV. 6,21,1. यो अस्याः पृथिव्यास्त्वचि निवर्तयत्योपधीः TBu. 4,3,5,4; vgl. VS. 1,14. 4,30. Rinde von Pflanzen AK. 2,4,4,12. H. 668.1121. H. an. Md. Suçr. 1,4,21. 133,13. 160,16. 2,97,19. Ragh. 2,37. 17,12. Kumārab. 1,7. Varāh. Brh. S. 43,

41. 80(79),2. धान्य° AK. 2,9,22. des Puroḡaça VS. 1,22. schwarze Decke so v. a. Finsterniss, Dunkel: इन्द्रदिष्टामप धमन्ति मायया तचम्-सिक्की भूमिना दिवस्पति RV. 9,73,5. 41,1. schützende Bedeckung, Schild u. s. w.: उत तचं ददतो वातसतो पिप्रिहि मधुः सुषुतस्य चौरौः 5,33,7. — 3) Cassia-Rinde Trik. Md. zur Bereitung von Wohlgerüchen verwendet Varāh. Brh. S. 76,12. 18,30,38. — 4) Zimmet Vajup. 133. Zimmetbaum Rîḡan. im ÇKDr. — 5) myst. Bez. des Buchstabens य Ind. St. 2,316. — Vgl. सूर्य°.

2. तच्, तचति bedecken Dhātup. 28,18. — Wohl nur eine zur Erklärung von तच् Haut gebildete Wurzel.

तच 1) n. = तच् Haut; Rinde Dhār. im ÇKDr. तचवेष्टितमस्थिपञ्चरम् Uḡgval. zu Unādis. 2,63. am Ende eines adj. comp.: मृदुतच (वि-लु) Hariv. 10423. मुक्ततच इयोरगः MBH. 12,5048. — 2) n. Zimmet Vajup. 133. Suçr. 2,248,7. Zimmetbaum Rîḡan. im ÇKDr. वनानि च सुरम्याणि कक्त्रालानां तचस्य च R. 3,39,22. — 3) n. Cassia-Rinde AK. 2,4,4,22. Dhār. im ÇKDr. — 4) f. घ्रा Haut Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. गुडतच, तनुतचा.

तचन (von तचय्) n. das Umlegen eines Felles Dhātup. 17,13.

तचय् (von तच्, तच), तचयति ein Fell umlegen (तचं यत्) P. 3,1,25. Vop. 21,17.

तचस् am Ende von comp. = तच्; s. स°, सूर्य°, किरणय°.

तचस्य (von तचस्) adj. in der Haut befindlich: यद्म AV. 2,33,7.

तचापत्त n. = तक्पत्त Cassia-Rinde Çabdar. im ÇKDr.

तचिष्ठ (von तच्) adj. (superl. zu त्वयत्) eine vorzügliche Haut habend P. 5,3,65, Sch. 6,4,163, Sch. — Vgl. तचीयेम्.

तचिसार (तचि, loc. von तच् + सार) m. = तक्सार Rohr P. 6,3,9, Sch. AK. 2,4,5,26. H. 1133.

तचिसुगन्धा (तचि + सु°) f. Kardamomen Hār. 97.

तचीयेम् (von तच्) adj. (compar. zu त्वयत्) eine vorzüglichere oder eine vorzügliche Haut habend P. 5,3,65, Sch. 6,4,163, Sch. — Vgl. तचिष्ठ.

तच्य (wie eben) adj. der Haut zuträglich Suçr. 1,182,13. 201,13.

तच्, तच्चति = 2. तच् gehen, sich bewegen Dhātup. 7,10. तनक्ति = 1. तच् zusammenziehen Kavikalpataru im ÇKDr.

तत् abl. von 1. त und zugleich Stellvertreter des einfachen Stammes am Anf. von comp. Die indischen Grammatiker schreiben तद् (wie मद्, घस्मद्, युष्मद्; wohl wegen तदीय, मदीय u. s. w.); vgl. P. 7,2,86.98. तत्क schmeichelndes demin. von तत्: तत्कपितृक P. 1,1,29, Sch. — Vgl. तक्तत्.

तत्कृत (तत् + कृत) adj. 1) von dir gemacht, — verfasst: रामायणाक्या R. 1,2,40. — 2) nach dir gemacht: नामन् R. 1,44,47.

तत्तन (von तत्) dein Bereich so v. a. du: तत्तनदि मेदमीदगुपामात् von dir aus Pañkav. Br. 14,6.

तत्तर compar. von तत् P. 7,2,98, Sch.

तद् s. u. 3. त und तत्.

तदीय (von तत्) adj. dein, der deinige: आवितश्च मया वाक्यं तदीयं सः N. 18,3. इदं चैव स्यज्ञानं तदीयं मयि तिष्ठति 23,13. तदीयो रुम् Hariv. 7082. Kull. zu M. 7,91. R. 1,45,24. Ragh. 3,50. Vikr. 11,17.

MĀLAV. 8, 18. PAÑKAT. 32, 11. 91, 15. KATHĀS. 10, 163. BRĪG. P. 3, 9, 5. DHŪRTAS. 83, 2.

वद् (वत् + भू) du werden: घत्वं वद्वति PAT. zu P. 1, 4, 108.

वद्, वद्यति denom. von वत् P. 7, 2, 98, Sch.

वद्योनि (वत् + योनि) adj. aus dtr stammend: विष्णु ग्रोहो वद्योनयो पा: AV. 13, 1, 2.

वद्विक् (von वत्) adv. auf dich zu, zu dir hin: इमे यामीसास्त्वद्विग्भूवन् RV. 5, 3, 12. — Vgl. मद्विक्, मद्यद्विक्.

वद्विध (वत् + विधा) adj. dir ähnlich, deinesgleichen MBh. 3, 11049 (S. 371). R. 2, 23, 7. 3, 2, 27. 31, 26.

वन्मय (von वत्) adj. aus dtr hervorgegangen, aus dir bestehend, dich enthaltend: वन्मयं सर्वलोकानां रसं रसविद् विदुः HARIV. 2383. 3037. 11980.

वर्षत (1. व + पत von यग्) adj. so v. a. तया दत्त nach Sū.: स न इह वर्षताया इये धा: RV. 7, 20, 10.

वर, वर्ते eilen DHĀTUP. 19, 13. तवरे: (मा) वरिष्ठा: SIDDH. K. zu P. 1, 3, 21. अवर्धिष्म. ण्डम्, ण्डम् VOP. 8, 124. Episch auch act.; partic. वरित und तूर्ण P. 7, 2, 28. 6, 1, 20, 21. VOP. 26, 113. निप्र एव यात्रया वरेत CAT. Br. 1, 7, 2, 17. 9, 3, 1, 22. 13, 3, 3, 3. आषस्वरमाणा न क्षीयते KĪTJ. 28, 1. ÇĀKH. ÇR. 16, 7, 7. MBh. 3, 2824. Hip. 4, 47. ÇĀK. 37, 2. गच्छावः सक्तौ तत्र ममापि वरते मनः R. 3, 78, 20. यस्य वा वरते बुद्धिर्मरणाय MBh. 2, 1539. वरामहे वयं द्रष्टुम् R. 3, 12, 6. नानुनेतुमवनाः स तवरे RAGH. 19, 38. RĪG-ŪTAR. 3, 328. वरमाणैव — वरगाम MBh. 1, 5940. 3, 1868. प्रकीर्तुं वरगामोस्वरमाणोपचक्रमे N. 1, 23. 20, 2. न वरं देयं सर्वथा वरमाणाय nicht sollst du ihm eilend d. i. sogleich, ohne Weiteres Wasser geben 23, 3. 26, 3. R. 2, 3, 7. 62, 11. 68, 7. BUĠG. P. 4, 19, 12. केमकोदिसमर्पणे । वरमाणम् KATHĀS. 4, 109. act.: घनानां निचयं सर्वं सृजस्व शशले वर R. 1, 52, 24. भर्तृस्त्वेषणे वर MBh. 3, 16631. द्रष्टुं हि पाण्डुपुत्राश्च वरति कुर्वो भृगम् 1, 7339. 12, 6365. तं देशमात्रगाम पुनस्वरन् R. 1, 9, 52. गोमतीम् — घतरत्स वरन्निव R. GORR. 2, 46, 11. MĀR. P. 16, 11. 24, 37. BUĠG. P. 2, 2, 28. MBh. 12, 5001. 5004. अवतरत्सम् — पाशानां केने 5002. वरित eilend, schnell, geschwind, schnell bei der Hand P. 3, 2, 187. AK. 2, 8, 3, 41. II. 404. an. 3, 265. MED. I. 113. विवेश वरिता MBh. 1, 6420. 3, 2492. 2756. 2942. R. 1, 67, 24. दिवसाः — वरिता व्यतिपात्ति नः 3, 22, 10. BUĠG. P. 7, 8, 2. धर्मस्य वरिता गतिः PAÑKAT. III, 102. 243, 10. ऽपदगति VARĀH. BRH. S. 93, 13. वरितं वरणीयेषु schnell bei der Hand wo es Eile gilt MBh. 7, 5842. वरितो गमने eilend fortzukommen, dem es darum zu thun ist schnell fortzukommen 3, 2833. वरितो द्रष्टुम् R. 3, 78, 19. वरितम् adv. eilends, schnell AK. 1, 1, 8, 60. H. 1470. MBh. in BRH. Chr. 23, 38. R. 1, 42, 23. 43, 7. ÇĀK. 31, 9. वरितोदित AK. 1, 1, 8, 20. वरिततरम् PRAB. 99, 1. वरित n. Eile H. an. MED. सवरितम् adv. eilends, schnell R. GORR. 2, 97, 14. तूर्ण KĪTJ. ÇR. 10, 1, 9. तूर्णम् adv. AK. 1, 1, 8, 60. H. 1470. KĪTJ. ÇR. 8, 1, 2. 23, 10, 20. PRAÇNOP. 3, 3. Nib. 5, 16. Hip. 1, 2, 2, 14. 4, 18. N. 20, 17. R. 1, 9, 20. 23, 10. 45, 10. 2, 39, 33. BHARTI. 1, 39. R. 1, 24. PAÑKAT. 167, 16. BUĠG. P. 4, 8, 52. 6, 13, 14. तूर्णतरम् R. 3, 28, 42. तूर्तं CAT. Br. 6, 3, 3, 2 hierher oder zu तुर, welches in der älteren Sprache allein im Gebrauch ist.

— caus. वरयति: घतवरन् P. 7, 4, 95. VOP. 18, 2. zur Eile antreiben: III. Theil.

वरयतो रूपद्विपान् MBh. 7, 1584. द्रुता हि वरयति माम् R. 1, 69, 5. 2, 64, 63. 76, 12. 3, 12, 5. 4, 37, 30. 38, 3. MBh. 1, 5301. 6, 135. Megh. 97. MĀLAV. 21. वर्यमाण MBh. 3, 2782. R. 2, 72, 10. वरयस्व महाराजम् — यथा रामो राज्यमवाप्नुयात् 14, 40. तौ — वरयामासुः पितुः प्रति वल्लक्रियाम् R. GORR. 2, 84, 24 (SCHL. 77, 26: वरयति स्म तनयौ चापराः क्रियाः ohne प्रति). 89, 6. प्रसाधनाय वरयति MALLIN. zu KUMĀRAS. 1, 4. घतवरश्च तान्योदुम् BHATT. 13, 60. रथं मे वरयस्व R. 2, 82, 26. तदनु ज्वलनं मर्दिपितं वरयेदन्तिणवातवीजैः KUMĀRAS. 4, 36.

— घति sehr eilen: किं सौम्य नातिवरसे (so zu lesen, wie schon BENF. bemerkt hat) MBh. 12, 5003. यावच्च न वनं यातः पुरादस्मादतिवरन् R. 2, 19, 16. सीतां द्रष्टुमतिवरन् 3, 61, 2. 4, 15, 18.

— घभि eilen: स्वयमेव गमिष्यामि रणशीर्यमभितवरन् R. 6, 33, 4. MBh. 7, 5347. नित्याभितरितानेव वरयामास पाण्डवान् 1407.

— परि herbeieilen: परिवरमाण आयातु मित्रः KAUC. 53.

— प्र eilen: प्रतवरे भीष्मत्रधाय MBh. 6, 3776. partic. प्रतूर्त ved. P. 8, 2, 61. प्रतूर्ण klass. Sch. यद्वा निप्रातन्तेपीयस्तत्प्रतूर्तम् CAT. Br. 6, 3, 2, 2.

— सम् dass.: संवरस्व च माचिरम् R. 2, 30, 43. संवरमाणा CAT. Br. 3, 4, 1, 6. R. 3, 64, 2. संवरित eilend MBh. 5, 5700. 6, 2017. R. 2, 46, 26. 84, 1. 97, 12. संवरितम् adv. 68, 11. — caus. eilen heissen, zur Eile antreiben: वरं संवरयामास R. 6, 29, 6. वरं संवर्यताम् 75, 22. अश्वान् — संवरयन् MBh. 7, 935. तं प्रायणाशु मां रामं प्राणाः संवरयति माम् so v. a. mtr bleibt nicht viel Zeit zum Leben übrig R. 2, 59, 23. R. GORR. 2, 66, 57. जीवितं त्यक्तुमिच्छामि प्राणाः संवरयति माम् 4, 21, 24. MBh. 12, 1869.

वरण (von वर) 1) adj. oxyt. f. आ eilend: आक्षेपीश वास्तेपीश वरणाः कृष्णाश्च या (आपः) AV. 11, 8, 28. dem Sinne nach: durch Eile oder Anstrengung, vom Schweiß entstanden. — 2) n. das Eilen ÇKDr. Wils.

वरणीय (von वर oder वरण 2.) adj. wobei mit Eile zu Werke zu gehen ist: वरितं वरणीयेषु MBh. 7, 5842.

वरा (von वर) f. Eile, Hast VOP. 26, 192. AK. 3, 3, 26. H. 322. वरायरोह R. 2, 46, 27. वरया — तमम्बरीपमुवाच 1, 62, 21. आप्रकारि हि पवनस्तस्मात् वरया ज्ञेयत् Suçr. 2, 438, 20. ÇĀK. 78, 1. वरयान्वितः eilend R. 3, 48, 11. वरान्वित 1, 61, 22. 3, 42, 39. N. 19, 19. वरापुक्त BRAHMA-P. 56, 17. मा भूते महिवाकृते वरा KATHĀS. 24, 201. का वरा मरणे पुनः MBh. 3, 16119. R. 4, 13, 21. वरां कुरु । आहारस्य bereite schnell das Essen KATHĀS. 20, 199. गमनवरया weil er eilte zu gehen R. 2, 70, 24. यदि मृत्युवरा तव wenn du schnell sterben willst 4, 9, 55. स्वकार्यवरया wegen des Dranges der Geschäfte 3, 78, 19. यथा निदेशं कर्तुं ते वरा मे 2, 34, 44. कृतवर Eile an den Tag legend, eilend 4, 38, 28. 6, 5, 20. 31, 21. KĀM. NITIS. 8, 63. अवरा Bedächtigkeit M. 3, 235. अवर adj. bedächtig JĀG. 1, 239. वरा = आविष्ट: (?) SvĀmin zu AK. ÇKDr. — Vgl. सवर.

वरायण n. dieses und वरायण als v. l. von परायण AK. 3, 3, 2.

वरायस्, वरायस्येति eilen GAṆAR. zu gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27.

वरारोह (वरा + आरोह) m. Taube (eilends sich auf Etwas setzend) Nigh. Pr.

वरावत् (von वरा) adj. eilend, mit Eile zu Werke gehend: वरावान् यथावाक्यम् MBh. 4, 1174. वरावान् य माचिरम् 3, 16207. 16, 127. R. 1, 9, 25. R. GORR. 1, 73, 6. भर्तृकार्ये वरावताम् 4, 51, 41.

वरि (von वर) f. Eile, Hast H. 322.

वरित (partic. von त्वर) 1) adj. eilend; s. u. त्वर. — 2) f. या wohl eine Form der Durgā und N. eines nach ihr benannten Zauberspruches: ०पद्य Verz. d. Oxf. H. 94, b, 9. ०प्रयोग 18. ०मन्त्र 105, b, 34. Vgl. Ind. St. 2, 24 und तरिता.

वरितका (von वरित) m. eine frühreifende Reisart Suçā. 1, 196, 2. f. या dass. Nigh. Pa.

वल्लग m. = वल्लसर्प Nigh. Pa.; wohl fehlerhaft für वल्लग.

त्वष्टर (von त्वत्) m. UṆĀDIS. 2, 96. Decl. P. 6, 4, 11. 1) Werkmeister, Zimmermann, Wagner AK. 2, 10, 9. 3, 4, 34, 64. H. 917. an. 2, 91. MED. t. 16. त्वष्ट्रेव त्वपे मुकृतं स्वधित्या AV. 12, 3, 33. Vgl. das in dieser Bedeutung gebräuchlichere तष्टर. — 2) N. pr. eines Gottes, des Schöpfers lebendiger Wesen, Bildners und Künstlers; daher seine Epithete सुपाणि, मुग्धस्ति, स्वपस्, मुकृत्, विश्वरूप, पुरुष u. s. w. Nir. 8, 13. 10, 33. 12, 11. a) Tvashṭar fertigt Werkzeuge der Götter, namentlich den Donnerkeil Indra's; = देवशिल्पिन् AK. 3, 4, 37. H. 182. H. an. MED. अन्वस्ते रथमशाय तत्त्वष्टा वस्त्रं पुरुहूतं यमत्तम् RV. 5, 31, 4. 1, 32, 2. 52, 7. 61, 6. 83, 9. 6, 17, 10. 10, 48, 3. Daher sein Auftreten in dem Mythos von den ebenfalls kunstfertigen R̥bhū: चमसं त्वष्ट्रदेवस्य निष्कृतम् । अर्केतं चतुरः पुनः 1, 20, 6. 161, 4. 4, 33, 5. 6. — त्र्याह परशुं त्वष्टा HARIV. 12146. विश्वकर्मा च त्वष्टा च चक्राते क्षायुधं वज्रं 12147. याक्षये विश्वकर्माणमहं त्वष्टारमेव च । अतिथ्यं कर्तुमिच्छामि तत्र मे संविधीयताम् ॥ R. 2, 91, 12; vgl. त्वष्टरतिथ्य n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218. — b) er bildet die Leiber der Menschen und Thiere, daher wird von ihm fruchtbare Zeugung erlebt. So wird er namentlich in den Āpri-Liedern gerufen; vgl. Erll. zu Nir. S. 123. Ueberhaupt giebt er Wachsthum, Gedeihen und Wohlstand und die schöne Form kommt von ihm. Genannt wird er am meisten mit den Göttern verwandter Wirkungen: Dhātār, Savitar, Pragāpati, Pūshan. RV. 10, 125, 2. AV. 5, 25, 11. 11, 6, 3. RV. 1, 142, 10. 188, 9. 2, 3, 9. या यन्नः पत्नीर्गन्त्यच्छा त्वष्टा सुपाणिर्दधातु वोरान् 7, 34, 20. AV. 6, 78, 3. 81, 3. 14, 1, 53. 60. विजृणीर्नि कल्पयन् त्वष्टा त्र्याणि पिंशतु RV. 10, 184, 1. गर्भे नु नो जनिता दंपती कर्देवस्त्वष्टा सविता विश्वरूपः 10, 5. 3, 55, 19. 4, 42, 3. त्वष्टा वै सिक्तं रेतो विकरोति CAT. Br. 1, 9, 3, 10. KAUC. 124. 133. 133. इह त्वष्टा मुजनिमा सुतोपा दीर्यमायुः कर्ति जीवसे नः RV. 10, 18, 6. त्वष्टा दधच्छुभमिन्द्राय वृत्ते VS. 20, 44. त्वष्टा वीरं देवकामं ज्ञानं त्वष्टरवीं नापत आशुरश्चः 29, 9. 31, 17. त्वष्टा वै त्र्याणामीशे TBR. 1, 4, 2, 1. CAT. Br. 2, 2, 3, 4. PĀṆĀV. Br. 9, 10. त्वष्टा त्र्याणां जनिता पशूनाम् AV. 9, 4, 6. 5, 26, 8. 2, 27, 1. CAT. Br. 3, 7, 3, 11. त्वष्टा वै पशूनां मिथुनानां रूपकत् 13, 1, 3, 7. TS. 2, 1, 3, 3. यदा त्वष्टा व्यन्तात्पिता त्वष्टर्य उत्तरः । गृहं कृत्वा मर्त्यं देवाः पुरुषमाविशन् AV. 11, 8, 18. या ते त्वष्टा पत्सु जवं दधानु VS. 9, 8. त्वष्टा सुदत्रो वि दधानु रायः RV. 7, 34, 22. VS. 2, 24. — त्वष्टाधिराजो त्र्याणाम् MBu. 4, 1178. giebt dem Sonnengotte, seinem Schwiegersohne, eine lieblichere Gestalt HARIV. 587. fgg. RAGH. 6, 32. — c) zuweilen wird ihm eine weitergehende schöpferische und bildnerische Kraft zugeschrieben, wenn anders in manchen dieser Stellen nicht Schöpfer überhaupt statt dieses bestimmten Gottes zu verstehen ist; so z. B. die Ausschmückung der Welt: य इमे द्यावापृथिवी जनित्री त्र्यैरपिंशदुर्वनानि विश्वा RV. 10, 110, 9. die Zeugung des Brhaspati: विश्वेभ्यो हि त्वा भुवनिभ्यस्परि त्वष्टाजन्तसास्रः सास्रः क-

विः 2, 23, 17. — यं त्वा द्यावापृथिवी यं त्वापस्त्वष्टा यं त्वा मुजनिमा ज्ञानं 10, 2, 7. द्यावा यमग्निं पृथिवी जनिष्टामापस्त्वष्टा भुग्वि यं सकैभिः 46, 9. दशमे त्वष्टर्जनपत्सु गर्भमतेन्द्रासो युवतयो विभ्रजम् 1, 95, 2. s. — d) wie andere Götter ihre Schaaren haben, Indra die Vasu's, Rudra die Rudra's u. s. w., so hat Tvashṭar die Weiber (माः, जनयः, देवानां पत्न्यः) d. h. die Göttinnen zur Umgebung: die Weiber, in deren Leib seine bildende Thätigkeit vorzugsweise wirkt. RV. 1, 22, 9. 2, 31, 4. 36, 3. 6, 50, 13. 7, 35, 6. 10, 64, 10. 66, 3. CAT. Br. 1, 9, 3, 10. KĀTJ. Ça. 3, 7, 10. — e) Tvashṭar's Tochter ist Saranjū (Sureṇu, Svareṇu, Saṃgūā), die Gattin Vivasvat's, von welcher die beiden Paare Jama — Jamī und die Aṣvin stammen. Vgl. RV. 10, 17, 1. 2 und die Darstellung des Mythos in Nir. 12, 10. in der BRHADH. (Sij. zu RV. 7, 72, 2). HARIV. 548. fgg. VP. 266. fg. Als sein Sohn wird in diesem Mythos Triçiras (s. u. d. W. und u. त्रिशीर्षन्, त्वष्ट, विश्वरूप) genannt. Dagegen heisst Vāju der Schwiegersohn des Tvashṭar RV. 8, 26, 21. 22. — f) Indra überwindet den Tvashṭar und trinkt ihm den Soma weg RV. 3, 48, 4. 4, 18, 3. Die Brāhmaṇa erklären den Mythos so, dass Tvashṭar den Trunk verweigerte, weil Indra ihm seinen Sohn Viçvarūpa erschlagen hatte. TS. 2, 4, 19, 1. 3, 3, 1. CAT. Br. 12, 8, 3, 1. 1, 6, 3, 1. fgg. 5, 3, 4, 2. — g) in der Stelle एकास्त्वष्टरस्य विश्वा द्वा यत्तारा भवतस्त्वष्टरः ऋतुः RV. 1, 102, 19 erklärt Sij. (nach der auch sonst vorkommenden Ableitung des Wortes von त्विष्; s. Nir. 8, 13. P. 3, 2, 135. VĀRTT. 4) त्वष्टुः durch दीप्तस्य d. i. des leuchtenden Rosses. Diese Ableitung ist unmöglich und man wird zu verstehen haben: des Rosses des Tvashṭar. Das Ross ist als ein besonders kunstreiches und seinem Urheber werthes Gebilde des Gottes gedacht, unter dessen Obhut die Thiere überhaupt stehen. Vgl. VS. 9, 8. 29, 9. त्वष्टर्हि पशवः CAT. Br. 3, 8, 3, 11. 7, 3, 11 und oben u. b. Das Kamel heisst त्वष्टदेवस्य PĀR. GĀHJ. 3, 15. — h) Tvashṭar als Gottheit des Nakshatra Kītrā TBR. in Ind. St. 1, 93. ÇĀṆKH. GĀHJ. 1, 26. ÇĀNTIKALPA 9. VARĀH. BRH. S. 98, 1. als Regent des 5ten Jaga oder Cyclus des Jupiters 8, 23. als Dämon einer Eklipse 3, 6; in einem Dist. aus PĀRĀÇARA heisst er मरुतायक. N. pr. eines der 4 Söhne des Uçanas MBu. 1, 2545. — i) Tvashṭar als eine Form der Sonne (vgl. die u. g. angeführte Herleitung von त्विष्) MBu. 3, 146. त्वष्टा त्र्यैवोर्जितविश्वकर्मा पृथा च HARIV. 13143. निर्भिन्ने अन्तिणी त्वष्टा लोकपालो ऽविशद्भिः (विज्ञोः) । चतुर्पाशेन त्र्याणां प्रतिपत्तिर्यतो भवेत् ॥ Bhig. P. 3, 6, 15. Ind. St. 2, 82. = अर्क Sonne UÇÓVAL. zu UṆĀDIS. 2, 96. H. 96. H. an. = आदित्यमिद् MED. erscheint unter den 12 Āditja MBu. 1, 2524. 4824. HARIV. 175. 394 (unterschieden von dem Schwiegervater der Sonne). 11549. 12456. 12912. 14167. VP. 122. Bhig. P. 6, 6, 37. unter den Rudra (als Vater von Viçvarūpa) VP. 121. — 3) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Manasju (Bhauvana) und Vaters von Virāga, VP. 163. Bhig. P. 5, 15, 13. — Vgl. त्वष्ट.

त्वष्टि (wie eben) f. Zimmerhandwerk M. 10, 48.

त्वष्टीमत् (ungenauere Aussprache für त्वष्टमत्) adj. mit Tvashṭar verbunden, von Tv. begleitet: त्वष्टीमती ते सपेय सुरेता रेतो दधाना वीरं विदेय तवं संदशि TS. 1, 2, 3, 1.

त्वष्टमत् (von त्वष्टर) adj. dass.: त्वष्टमान्मित्रो अर्धमा RV. 6, 52, 11. त्वष्टमत्सत्वा सपेय पुत्रान्यग्रूमर्गि धेहि VS. 37, 20.

लौकाम (लाम्, acc. von 1. ल, + काम) adj. dich begehrend: लौकामया गिरा RV. 8, 11, 7.

लाच (von लच्) adj. durch die Haut vermittelt: प्रत्यक्ष eine durch die Haut, durch das Gefühl vermittelte Wahrnehmung Siddhāntamuktāvalī im ÇKDr.

लौदत्त (1. ल + दत्त) adj. von dir gegeben: भेषज RV. 2, 33, 2.

लौदात (1. ल + दात) adj. dass. Nir. 4, 4. इन्द्र लौदातुमिग्यशः RV. 1, 10, 7, 3, 40, 6. लौदातुमा पशुं ददे 5, 7, 10, 39, 1.

लौहृत (1. ल + हृत) adj. dich zum Boten habend: लौहृतासो मनुवद्देम RV. 2, 10, 6, 5, 6, 8.

लादृश् (1. ल + दृश्) adj. (nom. °दृक्) dir ähnlich, einer von deinesgleichen Kāthop. 1, 22. MBu. 5, 3221. Buig. P. 1, 17, 12.

लादृश (1. ल + दृश) adj. f. ई dass. MBu. 1, 3099, 2, 1341, 5, 3223, 13, 969. R. 4, 16, 31. Megu. 70. Kāthās. 18, 99. Buig. P. 4, 20, 4. °दृशक dass. MBu. 5, 4399.

लौनिद् (1. ल + निद्) adj. dich hassend: त्वं न इन्द्र क्षतपुस्तानिदो नि तृप्सि RV. 8, 39, 10.

लायत् (partic. von einem denom. von 1. ल) adj. dich verlangend, — suchend, — liebend: जरितरु RV. 1, 33, 3. लायत्रौ मघये कर्म यच्छ नः 102, 3, 2, 20, 2, 6, 23, 7. लायता मनसा ज्ञास्वामि 40, 3, 8, 2, 16.

लाया (von demselben denom. wie लायत्) f. im gleichlaut. instr. aus Liebe zu dir; zu deinem Besten: लाया कृविश्रकम् RV. 1, 101, 8. सोम इन्द्र लाया परिपिबिता मदाय 2, 18, 6, 3, 46, 5, 7, 29, 3. यो मूर्धानं तृपति लाया 4, 2, 6, 14. किं ते ब्रह्माणा गृह्णे सखायो ये लाया निदधुः कामिन्द्र 5, 32, 12. पुत्रायमे पुरुषा लाया वसूनि राजन्वसुता ते ग्रथ्याम् 6, 1, 13. प्र ये गृह्णाममडुस्ताया 7, 18, 21, 8, 30, 9.

लायु (wie eben) adj. nach dir verlangend, dich liebend RV. 1, 3, 4. वीर्यमिन्द्र लायवो कृविश्रतो जरामहे 3, 41, 7, 7, 31, 4, 8, 81, 33, 4, 16, 19. यत्किं चारुं लायुर्दि वदामि 6, 47, 10, 10, 91, 9, 133, 6.

लौवै (तु + वाव) s. unter वाव und vgl. लै, न्वै.

लौवत् (von 1. ल) adj. dir ähnlich, so reich, mächtig, gross u. s. w. wie du, deiner würdig P. 5, 2, 39, VArtl. RV. 1, 30, 14. न लौवो इन्द्र कश्चन न ज्ञातो न ज्ञान्यते 81, 5, 163, 9. भूयसो पु लौवतः सखाय इन्द्र गोमतः eines, der an Heerden so reich ist wie du, 4, 32, 6. रेवो इहेवतः स्तोता स्यात्तावतो मघोनः eines so reichen wie du 8, 2, 13, 43, 35. न लौवो ग्रन्थो ग्रमृत तर्दस्ति 6, 21, 10, 30, 4, 8, 21, 15. लावतः पुत्रवसो व्यमिन्द्र (स्मसि) wir gehören Einem wie du d. h. einem (Gott) von solchen ausgezeichneten Eigenschaften u. s. w. wie du sie hast, 46, 1, 7, 25, 4. इन्द्र दक्ष मघवन्नावदिदुते 10, 100, 1, 2, 20, 1, 10, 29, 4. ग्रवो वभूय शतमूते ग्रस्मे अभितुत्स्वावतो वज्रता 7, 21, 8.

लौवसु (1. ल + वसु) adj. dich zum Besitz habend: कस्तमिन्द्र लावसुमा मर्त्यो दधर्षति RV. 7, 32, 14.

लौवृध (1. ल + वृध) adj. dich zum Förderer habend, von dir begünstigt: त्वं नृभिर्जग्यस्त्वावृधभिः RV. 10, 69, 9, 147, 4, 1, 56, 4.

लाष्टी f. Bein. der Durgā: तुष तुष्टी स्मृता धातुस्तस्य तुष्टी निपातने । मृजत्येषा प्रज्ञास्तुष्टी लाष्टी (लष्टी?) तेन प्रकीर्तिता ॥ Devī-P. 43. ÇKDr.

लाष्ट्र (parox. nur Çr. Ba. 14) 1) adj. dem Tvashṭar gehörig, von ihm

herrührend u. s. w. VS. 24, 1, 31. लाष्ट्रं बंक्रुत्पमालभेत TBr. 1, 4, 3, 1, 8, 2, 2. TS. 2, 1, 3, 3. लाष्ट्रेणाहं वचसा वि ते इर्याममोमदम् AV. 7, 74, 3. मधु RV. 1, 117, 22. Çat. Br. 2, 2, 3, 4, 3, 7, 3, 8, 5, 4, 5, 8. Kāṭj. Çr. 8, 9, 1. अस्त्र MBu. 7, 763. Hariv. 12733. R. 1, 29, 19 (Gorr. 30, 19). Märk. P. 21, 85. चरु Buig. P. 6, 14, 27. युग (s. लष्ट्र 2, h) der unter Tvashṭar als Regenten stehende fünfte Jupiter-Cyclus Varāh. Brh. S. 8, 37. लाष्ट्रः पुत्रः der Sohn Tvashṭar's (s. u. 2) Prab. 33, 8. — 2) m. der Sohn Tvashṭar's: a) Bez. des Viçvarūpa: लाष्ट्रस्य चिद्विष्ट्रस्य गोनामाचक्राणास्त्रीणि शीर्षा परा वर्क RV. 10, 8, 9, 8, 76, 3. अस्मभ्यं तद्वाष्ट्रं विश्वत्रूपमरन्धयः साध्यस्य त्रिताप 2, 11, 19. TS. 2, 3, 1, 1. Çat. Br. 1, 2, 3, 2, 5, 3, 2, 12, 7, 1, 14, 5, 3, 22. Çāṇkh. Çr. 14, 50, 1. Pañcāv. Br. 17, 5. MBu. 5, 504, 512, 12, 13206, 13209. Buig. P. 3, 19, 25. 6, 7, 25, 26. mit Vṛtra identificirt Trik. 2, 8, 22. येनावृता इमे लोकास्तमसा लाष्ट्रमूर्तिना । स वै वज्र इति प्रोक्तः पापः परमदारूपाः Buig. P. 6, 9, 17; vgl. 8, 11, 35. Schol. zu Prab. 33, 8. — b) des Ābhūti Çat. Br. 14, 3, 5, 22, 7, 3, 28. — 3) f. a) die Tochter Tvashṭar's, patron. der Saranḍu (Surenḍu, Svarenḍu, Sañḍā), der Gemahlin Vivasvat's, Nir. 12, 10. Trik. 1, 1, 102. MBu. 1, 2599. Hariv. 343. fg. pl. Töchter des Tvashṭar, Bez. weiblicher Wesen göttlicher oder dämonischer Art: इन्द्रं वा अद्यामयिनं भूतानि नास्वापयंस्तमेतेन लाष्ट्रोऽस्वापयन् Pañcāv. Br. 12, 5. इन्द्रो वज्रादिभ्यद्रो प्राविशतं लाष्ट्रोऽब्रुवं जनयामेति तमेतैः सामगिरजनयन् ebend. लाष्ट्रोसामन् ebend. Lātj. 4, 6, 17, 7, 3, 15, 4, 1, 13. Ind. St. 3, 218. लाष्ट्र्याः साम ebend. — b) das unter Tvashṭar stehende Sternbild Kītrā H. 112; vgl. neutr. — c) ein kleiner Wagen Trik. 2, 8, 49. — 4) n. a) Kraft, Energie des Tvashṭar; Schöpferkraft, Zeugungskraft: तपःसारमयं (so zu verbinden) लाष्ट्रं वज्रो येन विपाटितः Buig. P. 8, 11, 35. मरुं लाष्ट्रमूर्तिपत्तीरुयं स्तभूपमानं वृक्षो वृक्षि RV. 3, 7, 4. — b) (sc. भ, नक्षत्र) das Sternbild Kītrā (vgl. लष्ट्र 2, h) Varāh. Brh. S. 7, 11, 15, 12, 46, 17 (18), 98, 13. — c) Bez. einer Art Eklipse (vgl. लष्ट्र 2, h) Varāh. Brh. S. 96, 2 (nach dem Schol. m.).

1. विष्, लैषति, °ते Dñtup. 23, 32; अतिवत्तः त्रितीष्ट Vop. 8, 133. Aus dem Veda folgende Formen zu belegen: त्रिविषं, त्रिविषाणं; अविषुस्, अविषत्, अतिविषत्; विषितं; erhält keinen Bindevocal इ Kār. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. 1) in heftiger Bewegung sein, erregt sein; vom Zustand des Gemüthes sowohl leidenschaftlich aufgeregt sein als bestürzt sein; med.: परं घृणा चरति त्रिविषे शवः RV. 1, 82, 6. श्रोत्रस्तदस्य त्रिविषे 8, 6, 5. त्रिविषः सा ते त्रिविषाणास्य नाधये 5, 8, 5. समच्यत्त वृजनातिविषत्त यत् 54, 12. अग्निरिव मन्यो विषितः संरुस्व 10, 84, 2. अमादिदस्य त्रिविषे 8, 12, 24. कदविषत्त सूर्यस्तिर्थाय ख्व सिधः । अयति पतदत्तसः 83, 7, 10, 53, 1. act.: स्वेनुस्तिविषुर्ग्येमुः (वानराः) Buatt. 14, 70. — 2) anregen, in's Leben rufen; act.: समविष्यचुत्त यान्यविषुर्यो तनूपु नि विविशुः पुनः RV. 10, 86, 4. मरुं श्रुत्वाय वरेणास्य नु त्रिष श्रोत्रो ममाते धुवर्मस्य पतस्वम् die Kraft Varuṇa's, die stets ihm eigen ist, bringen sie dazu reichen Lohn erstehen zu lassen (inf. mit Attraction) 7, 82, 8. med. aufregen: अमात्रं त्वा धिषणां त्रिविषे मरुो 1, 102, 7. — 3) funkeln, glänzen, flammen Nir. 1, 17, 8, 13. Dñtup. Diese Bed. liesse sich nur in der unter 1. angeführten Stelle RV. 10, 84, 2 finden; eben so in der folgenden: अथ इप्सो अंशुमत्या उपस्थे उधारयत्तन्वं त्रिविषाणाः 8, 83, 15. Diese Bed. erscheint, insbesondere wenn man den Gebrauch

der folgenden Wörter in Betracht nimmt, als die abgeleitete; im lat. vibrare finden wir einen ähnlichen Uebergang der Bedeutungen.

— अथ 1) nehmen. — 2) geben MAITR. im Dhātup. — 3) leuchten, glänzen Vop. edend.

2. विष् (= 1. विष्) f. SIDDH. K. 247, b, pen. Decl. Vop. 3, 164. 1) heftige Aufregung, Ungestüm, Wuth; Bestürzung, = व्यवसाय und जिगीषा H. an. 1, 16. VIGRA im ÇKDra. वि यद्वैरुधं विषो विश्वे देवासो अक्रुमः RV. 8, 82, 14. तत्र विषो जनिमवेजत यौ रजद्रुर्मिभिषा स्वस्य मन्योः 4, 17, 2. मरुतामो न यामनुत विषा 10, 78, 7. मा नः सोमं वीविज्ञो मा वि वीभिषया राजन्। मा नो हार्दि विषा वधीः 8, 68, 8. ते मे के चित्रतायव उमा आसन्नुषि विषे 5, 32, 12. विषः संवक्रवे दत्तस्य ते (भक्त्यामि) VS. 38, 28. — 2) Strahl, Licht; überh. Glanz, Pracht, Schönheit AK. 1, 1, 35, 3, 4, 2, 19. 39, 227. H. 100. H. an. MED. तिम्रा अग्ने तव विषः RV. 8, 43, 3. म्यां विदधत्विषं दिनपतिः RĀGA-TAN. 3, 492. रुचिधाम् (d. i. सूर्य) — परलोकाभ्युपगते विविशुः। ज्वनने विषः Çiç. 9, 13. निशियदीपाः मरुसा कृतविषः RAĞU. 3, 15. 4, 75. द्योतयती दिशस्विषा R. 3, 4, 8. MBH. 1, 6613. कपर्जकुण्डलविषा BHĀG. P. 8, 18, 2. न ब्रौ दानवपुरं कृतविषं कृतेश्वरम् Anō. 10, 65. MBH. 3, 778. कृतविष्म — दुर्गोधनस्य शिविरम् 9, 3463. Glanz, Ansehen der Person: मरुवत्तम् — तच्छ्रवसा कृतविषम् BHĀG. P. 4, 19, 28. — 3) glänzende Farbe: नीलोत्पलसमं SUGR. 2, 333, 12. VARĀH. BH. S. 31, 21. वैद्वर्प 63, 8. कृत्वे तुहिनविषि KATUŚ. 18, 71. कनकं H. 49. — 4) Rode (vgl. u. विषीमत् und वेप, wo diese adj. mit वाच् und वच्म् verbunden werden) H. an. MED. — Vgl. अचल, वात.

विषा (von 1. विष्) f. 1) Licht, Glanz ÇABDAR. im ÇKDra. — 2) N. pr. einer Tochter Kaçjapa's VĀJU- und LINGA-P. in VP. 82, N. 2.

विषामीश (विषाम्, gen. pl. von 2. विष्, + ईश) m. der Herr der Lichtstrahlen, die Sonne H. 97, Sch.

विषापति (विषाम् + पति) m. dass. AK. 1, 1, 3, 32.

विषि (von 1. विष्) f. 1) Ungestüm, leidenschaftlicher Trieb; Energie, innere Kraft: सा नो भूमिस्विषिं बलं राष्ट्रि दधानुत्तमे AV. 12, 1, 8. सुत एति पवित्र आ विषिं दधान् अजसा RV. 9, 39, 3. विषिः सा तै तिविषाणास्य नापुषे 5, 8, 5. सिद्धे व्याघ्र उत या पदेवौ विषिर्गौ ब्राह्मणे सूर्ये या। इन्द्र या देवी सुभगा ज्ञान सा न एतु वर्चसा संविदता ॥ AV. 6, 38, 1. fgg. पैव सूर्ये विषिस्तामेवावर्तुन्धे TS. 5, 2, 9, 6. Neben तेजस् AV. 10, 6, 27. neben ब्रह्मवर्चस TS. 2, 1, 2, 9. इन्द्रय VS. 28, 40. 19, 92. — 21, 53. — 2) Glanz, Licht, Strahl; überh. Ansehnlichkeit, Pracht, Schönheit NIA. 1, 17. H. 100. अधि विषीरथित सूर्यस्य RV. 9, 71, 9. कृत्वा तमांसि विष्या जघान 10, 89, 2. स्वायी देवो डक्तिरि विषिं धात् 1, 71, 5. सोमस्य विषिरसि तवैव मे विषिर्गतात् VS. 10, 5. 20, 5. Neben यशस् AV. 12, 3, 8. विषि, अघचिति, यशस्, ब्रह्मवर्चस, अघाच्य ÇAT. Bu. 11, 2, 2, 10. 12, 7, 1, 6, 3, 15. 5, 4, 4, 11. PĀNĀV. Bu. 23, 18.

विषिमत् (von विषि, und विषीमत् (im Veda stets diese Form) adj. 1) heftig erregt, ungestüm; energisch: अथा चन अदधति विषीमत् इन्द्राय वक्षं निधनिघ्नते वधम् RV. 1, 53, 5. 2, 22, 2. विषीमत्तं संशितं मा कपोतु AV. 12, 1, 21. विषीमानस्मि जूतिमानवान्धाहन्मि दधतः 58. सैनै वैषि विषीमती 4, 19, 2. नमो राक्षे वरुणाय विषीमते 6, 20, 2. Rudra VS. 16, 17. वार्षं पर्जन्यश्चित्रा वदति विषीमतीम् RV. 5, 63, 6. — 2) shimmernd; prächtig, ansehnlich: पित्रे चिञ्चक्रुः सदनं समस्मे माक् विषीम-

त्सुकोतो वि हि ष्यन् RV. 3, 31, 12. (मरुतः) विषीमतो अघ्रस्तेव दिव्युत् 6, 66, 10. Agni KAUC. 4. — ÇAT. Bu. 11, 2, 2, 11. ÇĀRKH. Ça. 14, 34, 8. KĀTJ. Ça. 3, 3, 5.

वेप (von 1. विष् adj. 1) ungestüm, heftig; hehr, ehrfurchtgebietend; erschütternd, furchterregend; öfters neben अमवत् und उग्र. वेपासौ अग्रैर्मवतो अघ्रयः RV. 1, 36, 20. 4, 8, 10. उग्रं वचो अग्रावधीक्षेपं वचो अग्रावधीत् VS. 5, 8. आ वेपमुग्रमव इमहे वयम् RV. 3, 26, 5. तत्रममवक्षेपम् 5, 34, 9. राजस्तेपस्य सुभगस्य 8, 4, 19. Häufiges Epitheton von Rudra, den Marut und ihrem Thun: सत्यं वेपा अमवतो धन्वं चिदा रुद्रियासः। मिहं कण्वच्यवाताम् RV. 1, 38, 7. 114, 4. 2, 30, 8. 14. 8, 20, 7. वेपं गुणं मारुताम् 5, 53, 10. 56, 9. 58, 2. 6, 48, 15. 8, 20, 3. शवस् 5, 87, 6. 6, 48, 21. Indra-Varuṇa VILAKH. 9, 5. आ वेपं वर्तते तमः VS. 34, 32. वेपमित्था समरणं शिमीवतोः RV. 1, 135, 2. व्यद्रिणा पतय वेपमर्णवम् 168, 6. तामग्ने देवास्तेपं चतुर्दिग्निरे चोदयन्मसि dich Agni machten die Götter zu einem hehren zur Andacht stimmenden Anblick 5, 8, 6. रूप 1, 95, 8. 114, 5. 9, 71, 8. यस्य (सरस्वत्याः) अन्तो अकृतस्तेपश्चरिर्गुर्णवः। अमश्चरति रोहवत् 6, 61, 8. नामन् (des Vishṇu) 7, 100, 3. अश्वमिन्द्रा रघ्रां वेपमिन्द्रं न सत्येतिम् 8, 63, 10. रथ 10, 60, 2. 1, 66, 6 (8). 70, 11 (6). गावः 9, 41, 1. ऋषभ AV. 9, 4, 1. तस्य वक्षः क्रन्दति स्मत्स्वर्पा दिवो न वेपो रथः शिमीवान् RV. 1, 100, 13. — 2) funkelnd, schimmernd: अस्य वेपा अजरा तस्य भानवः सुसंज्ञः RV. 1, 143, 8. वेपः स भानुरर्णवो नृचताः 3, 22, 2. वेपस्ते धूम ऋणवति 6, 2, 6. 2, 9, 1.

वेपय (wie eben) m. das Toben, Ungestüm: प्रूरस्तेव वेपयादीपते वयः RV. 1, 141, 8.

वेपयुम्न (वेप + युम्) adj. dessen Kraft ungestüm ist: शर्धाय घृष्ये वेपयुम्नाय शुष्मिणौ (मरुताम्) RV. 1, 37, 4.

वेपनम्णा (वेप + न्) adj. dessen Muth heftig —, gereizt ist: पतौ जज्ञ उपस्तेपनम्णाः RV. 10, 120, 1. कथं महे असुरायाब्रवीरिक् कथं पित्रे कुर्ये वेपनम्णाः AV. 5, 11, 1.

वेपप्रतीक (वेप + प्र) adj. funkelndes Aussehen habend: अस्तुर्न दिव्युक्षेपप्रतीका RV. 1, 66, 7 (4). आ सूर्येव विद्यतो रथं गाक्षेपप्रतीका नभसो नेत्या 167, 3.

वेपयाम (वेप + याम) adj. dessen Lauf ungestüm ist, von den Marut: यक्षेययामा नृदयत्तं पर्वतान् RV. 1, 166, 5.

वेपरथ (वेप + रथ) adj. dessen Wagen heftig dahinführt, von den Marut RV. 5, 61, 13.

वेपस् (von 1. विष्) u. das Anregen, Antrieb: अस्पेडे वेपसा रत्न सिन्धवः परि यद्वक्षेण सीमयच्छत् RV. 1, 61, 11. Nach SĀ. = दीप्तेन बलेन.

वेपसंद्श (वेप + सं) adj. von hehrem Aussehen, von den Marut: राजानं ख वेपसंद्शो नरः RV. 1, 95, 8. 5, 57, 5. Indra 6, 22, 9. 10, 60, 1.

वेपित (1. व oder वा + इषित) adj. von dir geheissen RV. 8, 66, 10.

वेप्य (von 1. विष्) adj. erschütternd, furchterregend: सस्वशिद्धि स-मृतिस्तेष्वेषामपीच्येन सहसा सहते (मरुतः) RV. 7, 60, 10. जनुश्चिदो मरु-तस्तेष्वेषा भीमास्तुर्विमन्यवो ऽयासः ever Entstehen schon ist durch den Furchtbaren (nach SĀ. = दीप्तेन हरेणा) 58, 2. Es liesse sich aber auch als n. fassen: unter erschütternden Erscheinungen.

वेि zusammengezogen aus तु वै; s. u. वै.

वैषीरथि m. patron. des Kuçika RV. ANUKA. bei SĀ. zu RV. 1, 10,

11. — Vgl. वैशीरथि.

वैति (1. व oder वा + ऊत) adj. von dir gefördert, — geliebt RV. 4, 8, 2. 8. 73, 9. 74, 8. 2, 11, 6. त्वया व्यं सधन्यस्त्वोतास्तव प्रणीत्येषाम् वान्नि 4, 4, 14. 29, 5. 5, 3, 6 u. s. w. — Vgl. पुष्पोत.

वैति (1. व oder वा + ऊति) adj. deine Förderung —, deine Liebe genießend RV. 5, 63, 5. यथा नेषाम समित्ये वोतयः 9, 70, 5.

त्सर, त्सरति NAIGH. 2, 14 (= गतिकर्षन्). DHĀTUP. 13, 46 (= कृमगति). तत्सार, तत्सरिथ (P. 6, 4, 121, Sch.); घत्सारीत् (P. 7, 2, 2. Vor. 8, 71), घत्सार; schleichen; trans. heranschleichen an, beschleichen (um zu fangen oder zu bewältigen); erschleichen: त्सरन्ध्वमस्तूतम् RV. 8, 1, 11. लोपाशः सिंहं प्रत्यक्षमत्साः 10, 28, 4. सद्यो वातस्तत्सारं पुण्यभिः 1, 143, 4. यस्त्वा स्वपत्नौ त्सरति यस्त्वा दिप्सति त्राप्यतीम् AV. 8, 6, 8. पर्यत्कृतः शकून एह गवा त्सरन्विपत्ते त्विल ग्रामसाद 12, 3, 13. त्सरत इव सर्पति मृगधर्मा वै यज्ञाः PAÑKAV. Br. 6, 7. ANUPADA 2, 1. यो केन पाप्मा मायया त्सरति न केन सो ऽभिभवति ÇAT. Br. 11, 1, 6, 12. राहू राजानं (den Mond) त्सरति चरत्तम् KAUC. 100.

— अभि Jmd abfangen: गोभिर्गदीमन्ये घम्नमृगं न त्रा मृगयते । अभि-त्सरति धेनुभिः RV. 8, 2, 6.

— अव wegschleichen: अव त्सरत्पुण्यशिक्षिवान् RV. 4, 71, 5.

— उप heranschleichen an: धातृव्यमुपत्सर्प वज्रेण कृत्ति ÇAT. Br. 1, 6, 2, 28.

त्सर in dem zur Erkl. von संवत्सर künstlich gebildeten Worte संवत्सर ÇAT. Br. 11, 1, 6, 12.

त्सरं ved., त्सरं UNĀDIS. 1, 7. (von त्सर) m. 1) ein schleichendes Thier oder ein best. Thier der Art: मा मां पर्येन रूपसा विदुत्सरः RV. 7, 30, 1. — 2) Stiel eines Blattes, Gefäßes u. s. w.: पलाश° KAUC. 35. 83. ANUPADA 1, 8. घत्सरात् ohne Stiel: चमस PAÑKAV. Br. 25, 4. LĀTJ. 10, 12, 12. KĀTJ. ÇR. 24, 4, 40. In der klass. Sprache häufig vom Griff eines Schwertes AK. 2, 8, 2, 58. II. 782. ग्रामि° MBH. 10, 464. अस्पृष्टवज्रत्सरणापि — भुजेन RAH. 18, 47. ग्रामिं च मुत्सरम् MBH. 2, 1916. खड्गो विमलत्सर R. GORR. 2, 31, 23. कृत्तिदत्तसत्रन्ध्वजान् MBH. 6, 4372. 2, 1836. 8, 1021. 3979. 12, 3630. खड्गे च कनकत्सरम् 3, 1527. 4, 1336. fgg. HABIV. 3233. R. 3, 30, 2. गृहीतवज्रचर्मणस्ततो भूयः प्रहारिणः । त्सरमार्गान्य-घोदिष्टाश्चिरः सर्वामु भूमिषु ॥ MBH. 1, 5341.

त्सारिन् (wie oben) adj. schleichend, heimlich kommend, versteckt: वा त्सारी (nach SĀJ. sehr furchtsam) दसेमानो भगमीदृ तद्यवीर्षे RV. 4, 134, 5. उपाकृतमनुबुद्धं निखातं वैरं त्सारिन्विदाम् कर्त्रम् AV. 10, 1, 19.

त्सारूक (von त्सर) adj. geschieht in der Handhabung des Schwertes gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. MBH. 1, 5271.

थ

थ 1) m. a) Berg. — b) ein Schützer vor Gefahren (भयरत्नक) MKD. th. 1. — c) Anzeichen einer Gefahr (भयचिह्न). — d) eine best. Krankheit. — e) das Essen ÇANDAR. im ÇKDr. — 2) n. a) das Schützen, Bewahren. — b) Furcht. — c) Gebet für Jmds Heil MKD.

थक्कन m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. ed. Calc. 6, 231. 236. Varianten: ठक्कन und ठक्कम.

थक्रिय m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 4, 493.

थक्त्रियक m. desgl. RĀGA-TAR. 3, 151.

थर्व, थर्वति = चरति NIR. 11, 18 in der Ableitung von अथर्वन्.

थल्योरक m. N. pr. eines Dorfes RĀGA-TAR. 8, 674.

थुङ्, थुङ्ति verhüllen DHĀTUP. 28, 93. — Vgl. स्युङ्.

थुत्कार (थुत् + 1. कार) m. der beim Ausspeien hervorgebrachte Laut ÇKDr. WILS. — Vgl. थूत्कार.

थुत्थु onomatop. von einem beim Essen gehörten Tone: °कारक wird bei den Buddhisten nicht unter die Geistlichen aufgenommen VJUTP. 198.

थुयुक्त् (थुयु onomat. + कृत्) m. ein best. Vogel (mahr. केल्ला) NIGH. Pa.

थुर्व, थुर्वति verletzen, beschädigen DHĀTUP. 13, 62. — Vgl. तुर्व.

थूत्कार m. = थुत्कार H. 267.

थूत्कात् n. geräuschvolles Ausspeien H. 1321.

थूथू Nachahmung des beim Ausspeien entstehenden Lautes SŪTIKA-NĀMRTA im ÇKDr. थुथु WILS.

थैथै Nachahmung des Lautes eines musikalischen Instruments SĀM-GITADĀM. im ÇKDr.

थोउन n. nom. act. von थुङ् ÇKDr. WILS.



1. द (von दा, ददाति) 1) adj. f. द्या (vgl. die ältere Form दा) a) gebend, schenkend, verleihend, gewährend, bewirkend, = दातृ MED. d. 1. Am Ende eines comp. in Verbindung mit dem Object P. 3, 2, 3. सकृद M. 3, 186. वारिद, धनद, दीपद, धान्यद 4, 229. fgg. शुल्काद 9, 97. भाण्डावकाशद 271. अमिद, भक्तद, शस्त्रावकाशद 278. MBh. 5, 7238. तटागद so v. a. anlegend 13, 2987. वृत्तद so v. a. anpflanzend 2999. विषाग्निभयद 14, 1687. JĀG. 2, 279. पालद (वृत्त) M. 11, 142. ज्ञानद, व्रणद, मत्तद so v. a. mittheilend, lehrend 2, 109. 146. 153. 4, 232. शौचदा MBh. 4, 604. रत्नो मरुव्यसनदं मम R. 4, 5, 21. अग्निष्टद PĀṆĀT. II, 50. भूतभयद Buḡ. P. 3, 14, 42. क्लेशद 20, 27. 5, 6, 1. मानदा 3, 23, 6. शोकमोक्षभयार्तिद 6, 15, 23. सुभित्तद VARĀH. Bṛh. S. 5, 89. 8, 34. गजवाजिवृद्धिद 18, 5. स्मरशापावधिदा सरस्वतीम् so v. a. angehend, anzeigend KUMĀR. 4, 43. Ausnahmsweise in Comp. mit dem Empfänger: पितृद MBh. 13, 6606. Vgl. अदोमद, अर्थद, गरद, गर्भद, जन्मद, जलद, 1. नीचद, ताम्बूलद u. s. w. und auch दा. — 2) m. = दत्त MED. ÇKDr. fasst दत्त als m., WILSON als n. Gabe. — 3) f. दा Gabe, Darbringung MED. d. 1; s. घाशीर्दा.

2. द (von दा abschneiden) 1) adj. am Ende eines comp. abschneidend, vernichtend, zerstörend: अन्तद Kir. 5, 25; vgl. 2. नीचद. — 2) m. das Abschneiden, Zertheilen ÇABDAR. im ÇKDr. Nach WILSON n. — 3) f. दा dars. MED. d. 1.

3. द (von दा binden) s. ऋण्यद.

4. द = दन् Zahn in पद्मद, लप्पुद, षोट.

5. द 1) m. Berg MED. d. 1. — 2) f. दा Hitze, Schmerz, = उपताप MED. — 3) n. Weib (vgl. दंपती) EKĀNSHARAK. im ÇKDr.

1. दम्, दण्, दंशति Dhātup. 23, 20. P. 6, 4, 23. Vop. 8, 102. दंशति (nicht zu belegen) Dhātup. 33, 2. Siddh. K. zu P. 6, 4, 25; med. दशताम् MBh. 1, 1798. दशमान HARIV. 4302; ददंश; दद्वयति (BHATT. 16, 19. दशय्यामस् MBh. 1, 1605), ददंश KĀr. 3 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; अदाद्वीत् Vop. 8, 102. अदाद्वस् BHATT. 15, 4; ददंश; ददंश; beissen Dhātup. AV. 5, 14, 10. 7, 86, 3. दत्तैर्दंशा PĀṆĀV. Br. 8, 4. मा दवत् दशते मादत्तै नः परा दाः RV. 1, 189, 5. रूणं ररिर्कृत्किरणी ददंशान् 4, 38, 6. दश (nach SĀJ.) 6, 31, 3. यातु-धानप्रेषिता रैके (सर्पाः) दशन्ति ÇAT. Br. 7, 4, 2, 29. KAUC. 20. MBh. 1, 848.

1610. 3, 2619. HARIV. 3663. R. 5, 61, 20. 6, 19, 31. Suçr. 1, 112, 6. Ragh. 14, 41. PĀṆĀT. 174, 25. Buḡ. P. 1, 6, 9. 19, 15. 3, 30, 27. बिम्बाधरं दश-सि चेद्धमर ÇĀK. Ch. 133, 8. अधरं दशति beisst sich in die Lippen 151, 14. द-दंशुर्दशनैः शिलाम् R. 1, 45, 20. KATHĀS. 13, 59. BHATT. 14, 25. pass.: (नागैः) अदश्यत MBh. 1, 5018. दष्ट M. 11, 199. MBh. 1, 1767. 3, 2619. Hit. II, 14. Vet. 16, 15. DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 7. SĀH. D. 53, 4. संरम्भादष्टदच्छरम् Buḡ. P. 3, 18, 16. मन्युदष्ट 16, 13. दष्टवान् KATHĀS. 14, 79. दष्ट von einer tadelhaften Aussprache der Laute gebraucht In d. St. 4, 271. दंशित (s. d.) angeblich = दष्ट H. a. n. 3, 267. = त्रातदंशित MED. t. 114. — Die Bed. sehen (Vop.) beruht vielleicht nicht nur auf einer Verwechslung von दंशन mit दर्शन, sondern auch darauf, dass im Prākṛit दंसेमि = दर्शयामि ist. — caus. दंशयति beissen lassen KAUC. 30, 46. कृलसर्पः सुतं चैनमदंशयत् MBh. 1, 2243. 3, 544. Suçr. 2, 87, 8. 90, 9. Nach Dhātup. 33, 2 soll दंशयते auch die Bed. des simpl. beissen und nach Vop. auch die von sehen haben. — intens. (भावगर्हायाम्) दन्दश्यते und दन्दशीति P. 3, 1, 24. 7, 4, 86. Vop. 20, 19. दन्दष्टि, दन्दष्टि Vop.; vgl. दन्दशूक. — caus. vom intens. gehörig beissen lassen: दन्दशयित्वा DAÇAK. 11, 44.

— अथ s. अथदंश und vgl. Imbiss.

— द्या anbeissen, beissen in: (शल्यस्य कृतस्य) मुखम् ककौरादष्टम् MBh. 11, 638. रूपा स्वदत्तच्छरमादशत् Buḡ. P. 3, 19, 7. — Vgl. द्यादंश.

— उद् wohl einbeissen und Blut aussaugen; davon उद्दंश Wanze.

— उप, absol. in Verbindung mit einem instr. P. 3, 4, 47. als Zukost, Reizmittel hinzubeissen: मूलकोनोपदंशम् मूलकोपदंशम् oder मूलकोनोप-दश्य भुङ्क्ते Sch. 2, 2, 21, Sch. — Vgl. उपदंश.

— निम् zerbeissen: निर्दण्य दणनैश्चापि क्रोधात्स्वरदनच्छरम् MBh. 6, 1798. निर्दण्यधरोष्ठं च क्रुद्धः 12, 6576. दत्ताभिर्दशमानः die Zähne an- einanderschlagend HARIV. 4302.

— परि zerbeissen: परिदष्टच्छर Buḡ. P. 3, 19, 27. 8, 10, 38.

— वि 1) dass. पक्षाणि PĀR. GRH. 3, 10. JĀG. 3, 12. फलानि MBh. 1, 3362. (भुजगाः) विदश्यास्येन वल्मीकं विवेश 14, 1715. आशीविषविदश्या-नां सर्पाणाम् 7, 3627. Buḡ. P. 5, 12, 2. Suçr. 1, 182, 8. उन्नामितविदश्या-क्षय 359, 10. श्रेष्ठौ च विदश्यान्वि MBh. 5, 2750. — 2) auseinander-

quetschen: अस्थिविवरप्रविष्टमस्थिविदष्टं वा (शल्यम्) Suçr. 1, 101, 5.

— सम् 1) *beissen*: संदष्ट Bhāg. P. 6, 2, 15. संदष्ट्य दशनैरोष्ठम् R. 6, 75, 4. MBh. 6, 4094. *mit den Zähnen packen*: व्याघ्रोव च कुरेतुत्रान्संदष्टेन च पीडयेत् (vgl. Çikshā in Ind. St. 4, 268) 12, 8306. — 2) *zusammenknäufen, an einander drücken*: संदष्ट्य दशनच्छरम् MBh. 1, 6274. 7, 7616. संदष्टौष्ठ Draup. 7, 9. संदष्टौष्ठपुट MBh. 4, 778. R. 3, 35, 78. Dev. 9, 5. संदष्टाधरपक्षवा Amar. 32. दत्तान्संदष्टतरतस्य कोपात् MBh. 2, 1485. *drücken, quetschen, dicht auf Etwas liegen*: (अतः) उपधिभ्यां संदष्टः Kāṭh. 25, 8. संदष्टकुसुमशयनानि (गात्राणि) Çāk. 66. संदष्ट *angedrückt, fest anliegend*: संदष्टवस्त्रेधबलानितम्बेषु Ragh. 16, 65. भूमिष्ठसंदष्टशिखं (शिरीषपुष्पं) कपोले 48. उरसा संदष्टसर्पत्वचा Çāk. 170. संदष्ट n. *gequetschte Aussprache, wenn die Zähne nicht geöffnet und das Wort zwischen denselben gleichsam zerquetscht wird*, RV. Prāt. 14, 3. — Vgl. संदंश, संदष्टता.

— अभिसम्, partic. °दष्ट *zusammengebunden, zusammengeschürzt*: अभि संदष्टौ (sic) वै स्वो न शक्नुव एतम् TS. 2, 5, 3, 3.

2. दंष्ट्र, दंशति und दंशयति *sprechen oder leuchten* Dhātup. 33, 91.

दंश (von 1. दंष्ट्र) 1) m. a) *Biss, die gebissene Stelle*, = दंशन MED. = खण्डन und भुजगन्त H. an. = सर्पन्त Trik. 3, 3, 427. Viçva im ÇKDr. Suçr. 1, 40, 16. 2, 281, 17. 282, 6. 291, 19. 293, 19. 296, 18. दन्त° Gīt. 10, 11. कठोरदंशैर्मशकैः Bhāg. P. 5, 13, 3. अविषो ऽपि कदाचिदंशो (सर्पस्य) भवेत् Mālav. 47, 4. हेरे दंशस्य 62. — b) = दोष H. an. Viçva. Wohl *Riss, Fehler in einem Edelstein w. s. w.* — c) *Zahn* H. 584. — d) *Bremse* AK. 2, 5, 27. 3, 1, 54. Trik. 2, 5, 33. H. 1215. an. 2, 548. MED. ç. 6. Khand. Up. 6, 9, 3. दंशमशकम् M. 1, 40, 45. 12, 62. Jāñ. 3, 215. MBh. 18, 44. R. 2, 25, 16. 5, 34, 17. Suçr. 1, 67, 5. Ragh. 2, 5. Pāñkāt. III, 98. Bhāg. P. 3, 30, 27. 31, 27. 7, 3, 18. Mārk. P. 15, 24. — e) *Harnisch* (beissend so v. a. drückend, eng anliegend) Trik. 3, 3, 427. H. 766. H. an. MED. काश्चनचित्र° Bhāg. P. 3, 18, 9. विशीर्ण° 1, 9, 39. — f) *Gelenk am Körper* H. an. Viçva im ÇKDr. Beruht viell. nur auf einer Verwechslung von मर्मन् mit वर्मन्. — g) N. pr. eines Asura MBh. 12, 93. — 2) f. ई *eine kleine Bremsenart* AK. 2, 5, 27. H. 1215. — Vgl. तमादंश, वृष°.

दंशक (wie eben) 1) adj. *beissend* ÇKDr. Wils. — 2) m. a) *Hund* Nigh. Pr. — b) *Bremse* Hān. 123. *Hausfliege* (गृहमल्लिका) Nigh. Pr. Vgl. तुद्र°. — c) N. pr. eines Fürsten von Kampana Rāśa-Tar. 8, 178. — 3) f. *दंशिका eine Art Bremse* Nigh. Pr. — Vgl. वृषदंशक.

दंशन (wie eben) n. 1) *das Beissen, Biss* H. an. 3, 382. MED. n. 73. अक्षिभिः MBh. 8, 4252. सर्पाणाम् 14, 754. दष्टाश्च दंशैः कालं दासीकुर्वन्ति योषितः Śin. D. 53, 4. — 2) *Harnisch, Rüstung* (vgl. दंश) AK. 2, 8, 3, 32. H. 766. Sch. H. an. MED. Hār. 72. धृष्टद्युम्नमकृत्वाहं न विमोहयामि दंशनम् MBh. 8, 2848. 1, 564. संनक्षधम् — मरुत्ति चात्राणि च दंशनानि 3, 15684. अमेय Dev. 2, 27.

दंशनाशिनो (दंश *Beissen, Jucken*, + ना°) f. *ein best. Insect* (तैलकीट) Rāśan. in Nigh. Pr. — Vgl. दर्शनाशिनो.

दंशभीरु दंश *Bremse* + भीरु m. *Büffel* Trik. 2, 5, 4. °भीरुक H. 1282.

दंशमूल (दंश + मूल) m. *eine best. Pflanze mit beissender Wurzel, Hyperanthera Moringa* (शियु) Rāśan. im ÇKDr.

दंशवदन (दंश *Bremse* + व° *Schnabel*) m. *Rether* Rāśan. in Nigh. Pr.

दंशित (von दंश) adj. 1) *geharnischt, gerüstet* AK. 2, 8, 3, 33. H. 766. an. 3, 267. MED. l. 114. MBh. 2, 1060. 3, 804. 4, 1027. 6, 8850. 13, 1979. 14, 2142. Arā. 10, 19. Bhāg. P. 4, 7, 17. 9, 1, 24. दंशिता विविधैस्त्राणैः Arā. 6, 14. वर्मणा Bhāg. P. 6, 8, 33. खरं युद्धाय दंशितम् R. 3, 30, 45. Uneig. *geschützt, gerüstet, gewappnet*: सैन्यस्यार्धेन दंशिताः Hariv. 5079. 5082. त्रिया व्यूरुदंशिताः 5336. व्यूहानीकेन दंशिताः MBh. 6, 2240. रथैर्दंशिताः 3, 668. 14959. द्वेणोनेन 7, 4202. स कर्म कुरु मा ग्लासीः कर्मणा भव दंशितः 3, 1210. त्यक्त्वा संतापनं शोकं दंशितो भव कर्मणि (sic) 12, 644. — 2) *nahe anliegend* (wie ein Harnisch), *dicht bei einander stehend, dicht gedrängt* (vgl. संदष्ट u. दंष्ट्र mit सम्): सूर्या यत्र च सौवर्णास्त्रयो भासन्ति दंशिताः । तेषां प्रज्वलतो हि कस्यैतद्धनुस्तमम् ॥ MBh. 4, 1329. 1326. वाणाः सुदंशिताः 5, 7184. कृत्वाणि विराजन्ते दंशितानि सितानि च Hariv. 5454. 2654. 3849. 5361. सा मालाममलता गृह्य बलस्योरसि दंशिता (wohl दंशिताम् *dicht anliegend* zu lesen) 5432. — 3) *angeblich* = दष्ट (ज्ञातदंशित, hier also दंशित n. *Biss*) *gebissen* H. an. MED. — Draup. 6, 19 ist mit der Calc. Ausg. des MBh. 3, 15684 दंशनानि st. दंशितानि zu lesen, wie schon Bopp im Glossar verbessert hat. — Vgl. परिदंशित, संदंशित.

दंशिन् (von 1. दंष्ट्र) 1) adj. *beissend*; s. तृप्र°. — 2) m. a) *Hund*. — b) *Wespe* Nigh. Pr.

दंशुका (wie eben) adj. *beissend*: तस्मात्तत्त्वोत्रं दंशुका दंशुकाः TBh. 4, 7, 2, 2. TS. 5, 2, 9, 6. Kāṭh. 20, 5.

दंशैर (wie eben) adj. *bissig* Up. 1, 58. — Die richtige Form ist दशैर. दंशमन् (wie eben) n. *Biss, die gebissene Stelle*: दंशम तृणैः प्रकर्ष्याक्षि-मभि निरस्यति Kauç. 29, 32. — Vgl. तृष्ट°.

दंष्ट्र (wie eben) nom. ag. *Beissor* AV. 10, 4, 26.

दंष्ट्र (wie eben) m. *Spitzzahn, Fangzahn*: असिन्वन्दंष्ट्रैः पितुरति भोजनम् RV. 2, 13, 4. दंष्ट्राभ्याम्, अम्भ्यैः, कनुभ्याम् (सं खाद) VS. 11, 78. 25, 1. उभोभ्याविचित्रं धेहि दंष्ट्रा किंस्रः शिशानो ऽवरं परं च RV. 10, 87, 3. AV. 10, 3, 43. 4, 36, 2. 16, 7, 3. Pāñkāt. Br. 10, 4. संवत्सरस्य ये दंष्ट्राः AV. 11, 6, 22. Gobh. 2, 9, 10. यस्मादंष्ट्रा वषीर्यसो यस्मात्समा दृव अम्भ्याः Çat. Br. 11, 4, 1, 5. तिगमदंष्ट्रनखायुधैः R. 4, 39, 11. धमदुकुटिदंष्ट्रकारालवक्त्रा Bhāg. P. 2, 7, 14. तिगमदंष्ट्रकारालास्य 7, 3, 39. In der späteren Sprache gewöhnlich दंष्ट्रा f. P. 3, 2, 182. gaṇa अनादि zu P. 4, 1, 4. Uḡval. zu Unādis. 4, 158. Vop. 26, 68. H. 583. Çikshā in Ind. St. 4, 268. भौमाः (सर्पाः) दंष्ट्रावि-याः Suçr. 2, 257, 10. MBh. 4, 1543. Pāñkāt. I, 339. AK. 3, 4, 30, 230. लूता-याः Suçr. 2, 293, 18. प्रकरस्य 120, 10. Hariv. 12374. Bhāg. P. 2, 7, 1. Śāh. D. 7, 10. सिक्म्य Ragh. 2, 46. Pāñkāt. 35, 15. Hit. I, 96. bei Rākshasa: चतस्रश्चायता दंष्ट्राः MBh. 3, 10391. अष्टौ दंष्ट्राः Hip. 2, 9. दंष्ट्राकाराल (वद-न) 3. Bhāg. 11, 23. 25. 27. R. 4, 14, 4. 5, 6, 4. Am Ende eines adj. comp.: कृत्तः सुदंष्ट्रः MBh. 3, 3384. तीक्ष्ण° Hip. 2, 7. भद्र° R. 4, 55, 9. रौद्र° Bhāg. P. 6, 9, 16. चैतुर्दंष्ट्र AV. 11, 9, 17. Arā. 10, 53. N. 12, 22. MBh. 3, 12888. 6, 71. 12, 1316. R. 5, 32, 11. — Vgl. अयो°, अष्ट°, तीक्ष्ण°, तीक्ष्णदंष्ट्रक, स्र°.

दंष्ट्रानिवासिन् (दं + नि°) m. N. pr. eines Jaksha Bunn. Intr. 431. fg. दंष्ट्रायुध (दंष्ट्रा + आयुध) 1) adj. *die Spitzzähne als Waffen gebrauchend*, Beiw. von Hunden R. 2, 70, 23. — 2) m. *Wildschwein* Nigh. Pr.

दंष्ट्राल (von दंष्ट्रा) 1) adj. *mit grossen Spitzzähnen versehen*: दंष्ट्राली-ष्ठयुटानन (कालनिमि) Hariv. 2634. — 2) m. N. pr. eines Rākshasa R. 5, 12, 13.

दंष्ट्रासेन (दं + सेना) m. N. pr. eines buddh. Gelehrten *Vjutr.* 91.

दंष्ट्रिक (von दंष्ट्र) 1) adj. proparox. mit Fangzähnen versehen *gaṇa* व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. — 2) f. घ्रा a) = दाहिका H. 583. Dieses wird durch *Bart* erklärt, aber der Schol. des H. trennt die beiden Artikel. — b) eine best. Pflanze (mahr. लघुमुगसकांदा) *Nigh. Pr.*; vgl. नकुलेष्टा.

दंष्ट्रिन् (wie oben) 1) adj. mit Spitzzähnen —, mit Fangzähnen versehen; m. ein solches Thier *gaṇa* व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. M. 5, 29, 10, 89, 12, 58. *Jāñ.* 2, 300. N. 14, 18. *MBh.* 1, 5020. 3, 12374. 5, 3572 (von Unholden). 12, 1316. R. 2, 23, 17. 33, 23. 3, 53, 49. *Suṣr.* 2, 281, 16. 21. *Pāṇāt.* III, 73. *Varāh. Bhṣ.* S. 5, 93. 6, 3. 8, 51. 19, 1. *Bhāg. P.* 4, 18, 23. 6, 8, 23. *VP.* 149. *Beiw. Ćiva's MBh.* 14, 205. — 2) m. a) Wildschwein *AK.* 2, 5, 2. H. 1288. — b) Hyäne *Nigh. Pr.* — c) Schlange *Hir.* 15. *Āb-dar.* im *ĀKDr.* सर्वेषां दंष्ट्रिणां शेषो नागानामय वासुकिः (प्रभुः कृतः) *Hariv.* 12496.

दंस् a. दम् दम् als v. l. von दंष्ट्रः 1) दंसति (?), दंसयते und दासयते beissen; *sehen Dhātup.* 33, 3. — 2) दंसति (?) und दंसयति sprechen oder leuchten *Dhātup.* 33, 94.

दंसन (vgl. दस्म, दस्त्र) n. und दंसना f., instr. दंसना; wunderbare That, — Wirkung, — Geschicklichkeit, Wunderkraft: तव क्रत्वा तव तदंसनाभिरामासु पक्वं शय्या नि दीधः *RV.* 6, 17, 6. मृत्वा देवान्यवामि यत्प्राणयत्तव क्रत्वा तदंसना 48, 4. योद्धासि क्रत्वा शर्वसात दंसना विश्वा ज्ञातामि मञ्जना 8, 77, 4. 1, 27. 4, 29, 2. प्र वामत्र विधत्ते दंसना भुवत् 119, 7. यदार्मकैर्बुधैः पितृणां परिविष्टा वेषणा दंसनाभिः 4, 33, 2. 3, 3, 11. 9, 7. 5, 87, 8. 7, 69, 7. त्रिनिष्ट योषा पतयत्कनीनका वि चारुहन्वीरुंधा दंसना अर्नु 10, 40, 9. साकं नोरा दंसनोरा चिकित्त्रिरे 1, 160, 13. दंसन als v. l. für दंशन *Rüstung Colebr.* und *Lois.* zu *AK.* 2, 8, 32.

दंसनावत् (von दंसन oder दंसना) adj. wunderkräftig, wunderbar geschickt: स नो क्षिरण्यर्थं दंसनावत्स नः सनिता सनये सनो ऽदात् *RV.* 4, 30, 16. उद्गात्राणि ससृजे दंसनावान् 3, 39, 4. *Āśkh.* *Gr.* 8, 17, 12.

दंसयितर (vom caus. von दंस्) nom. ag. Vertilger: शत्रूणाम् *Durga* zu *Nir.* 6, 26 zur Erkl. von दस्त्र.

दंसम् n. so v. a. दंसन, = कर्मन् *Naigh.* 2, 1. तडु प्रपततममस्य कर्म दस्मस्य चारुतममस्ति दंसः *RV.* 1, 62, 6. 69, 8 (4). पप्राथ नो मरुि दंसो व्युर्वोमि 6, 17, 7. अर्पित्रो मधु प्रियम् अर्धधियो वनिनो अस्य दंसो 10, 138, 2. 9, 108, 12. Besonders von den rettenden Thaten der *Ācvin*: प्र वो दंसोस्यश्चिनाववोचम् *RV.* 4, 116, 25. 12. 117, 4. पुत्र दंसोमि विधत्ता 5, 73, 2. 7. सत्रोपसार्वाश्चिना दंसोभिः *VS.* 12, 74. — Vgl. पुरु, सु.

दंसि = कर्मन् nach *Nir.* 4, 25. कुत्सोय मन्मन्त्र्यश्च दंसयः *RV.* 10, 138, 1. दंसिष्ठ (superl. zu दंस्, दस्त्र) sehr wunderkräftig, von den *Ācvin*: दस्त्रा दंसिष्ठा रूध्या रूथीतमा *RV.* 4, 182, 2. von *Indra* 8, 24, 25.

दंसु (Padap.: दं ऽसु, nach *Siv.* so v. a. दंसेषु d. i. कर्मवत्सु, oder so v. a. दंसेषु, oder so v. a. दंसेषु: in den folg. comp. gefasst als Zusammensetzung von दम् bändigen und सु wohl adj. (von दंस; vgl. दंसिष्ठ) wunderkräftig; adv. auf wunderbare Weise, erstaunlich: तुभ्यमुपासः शुचयः परावति भद्रा वस्त्रा तन्यते दंसु रश्मिषु चित्रा नव्येषु रश्मिषु *RV.* 4, 134, 4. प्र यत्पितुः परमाप्नीयते पर्या पृत्यो धा वारुधो दंसु रोहति 141, 4.

दंसुव्रत (दंसु + व्रत, Padap.: दं ऽसुव्रत) adj. erstaunlich rasch: स चा-

धतो नरुषो दंसुव्रतः शर्धस्तरो नो गूर्तश्चवाः (याति) *RV.* 4, 122, 10.

दंसुपत्नी (दंसु + पति, Padap.: दं ऽसु) adj. f. einen wunderkräftigen Herrn habend, sich in der Gewalt eines solchen befindend: धन्वान्यश्वा घृणक्तृषाणो अघोग्निरे स्तयोऽि दंसुपत्नीः *RV.* 4, 19, 7. Dasselbe Wort könnte in folgender Stelle gestanden haben: धनसा पत्मेना यवा रोदंसि वसुना दं सुपत्नी 6, 4, 7.

दंक्, दंरूपति leuchten; brennen *Vop.* in *Dhātup.* 33, 127. — Vgl. दक्.

दक n. = उदक (und auch daraus entstanden) Wasser *Triuk.* 1, 2, 10. H. 1089.

दकलावणिक (von दक und लवणा) adj. mit Wasser und Salz zubereitet H. 410.

दकोदर (st. उदकोदर; vgl. उदकोदरिन्) n. Wasserbauch *Suṣr.* 1, 92, 16. 276, 18. fgg. 360, 21. 2, 254, 17.

दन्त, दंतति, ०ते 1) act. es Jmd (dat.) recht —, zur Genüge machen: मा स्नेधत सोमिना दन्ता मृक्ते *RV.* 7, 32, 9. दन्ताय्याय दन्ता सखायः 97, 8. = समर्थयतिकर्मन् *Nir.* 1, 7. — 2) med. taugen; tüchtig sein, bei Kräften sein: घ्रा न ऋते शिशीक् विष्टमृत्विज्ञं सुशसो यश्च दन्ते *RV.* 7, 16, 6. तदन्तामोना विभ्रुद्विरणयम् *AV.* 4, 33, 3. अरिष्यतो दन्तामोनाः सदैव 2, 4, 1. स एष यज्ञो कृतो न ददन्ते ते देवा दन्तिणाभिरदन्तयन् *Āt.* Br. 2, 2, 2. 4, 3, 4, 2. = उत्साहकर्मन् *Nir.* 1, 7 Nach *Dhātup.* 16, 7 ist दन्ते wachsen, zunehmen und schnell bei der Hand sein (vgl. दन्त = त्रिप्रकार *Siv.* D. 32, 14); nach 19, 8 gehen, sich bewegen und verletzen. — caus. tauglich —, tüchtig machen; vgl. *Nir.* 1, 7. प्राणं दन्तिणाभिर्दन्तयति *Āt.* Br. 14, 7, 2. 5. अददन्तु ebend. 2, 2, 2. 4, 3, 4, 3. 8, 2, 1, 15. — Vgl. दन्ताय.

दन्त (von दन्त) 1) adj. f. घ्रा tüchtig, tauglich; geschickt, anstellig; geschickt (vgl. *ḍēdēc*) *AK.* 2, 10, 19. 3, 4, 9, 42. 26, 207. *Triuk.* 3, 3, 438. H. 342. 384. an. 2, 563. *Med. sh.* 14. *Siv.* D. 32, 14. कोतो मनुष्योऽन दन्तः *RV.* 4, 39, 4. 3, 14, 7. ऋभवेः 1, 51, 2. स त्वं दन्तस्यावृको वृधो भूः 8, 15, 3. 23, 2. वृद्धी दन्तस्य सोमिन्: सखायं कृणुते पुत्रम् 8, 51, 6. रोद्रो दन्तोय सुषुमा अर्दशि 10, 3, 1. *VS.* 18, 53. सं दन्तेण मनसा ज्ञायते कविः *RV.* 9, 68, 5. अतन्त्रितान्दन्तान्प्रकुर्वति विचत्तणान् *M.* 7, 61 — 64. अनापेतः शुचिर्दन्त उदासोना गतव्यथः *Bhag.* 12, 16. पार्थिव *Siv.* 1, 3. अग्रमन्तः सदा दन्तः *Arś.* 5, 4. *Vet.* 34, 8. अदन्तो निन्यते वैश्यः *MBh.* 10, 124. भार्या *Jāñ.* 1, 76. N. 11, 5. *MBh.* 13, 6749. *Hariv.* 8335. सा भार्या या गृहे दन्ता *MBh.* 1, 3027. गृहकार्येषु दन्त्या *M.* 5, 150. मृगराजवधे ऽपि दन्ताः *Bhātr.* 1, 58. हन्तसि *Āt.* 17. परिचर्यामुदन्ता *MBh.* 1, 8010. प्रजादन्त 3133. क्रिया *R.* 4, 13, 29. दोह *Kumār.* 1, 2. *Ragh.* 12, 11. *Bhātr.* 1, 87. *Amar.* 64. ०मति *Pāṇāt.* 143, 11. Vom *Soma*: verständig (weiler die geistigen Fähigkeiten steigert) od. kräftig, geistig: रस *RV.* 9, 61, 18. 76, 1. अंशु 62, 4. अस्मान्मर्गं पंचमान चोदय दन्तो देवानामसि हि प्रियो मर्दः 85, 2. 10, 144, 1. Als *Beiw. Ćiva's MBh.* 13, 1228. *Āb-dar.* im *ĀKDr.* *Ćiv.* Als *Beiw. der Gaṅgā* viell. so v. a. Allen zur Genüge seiend *MBh.* 13, 1844. angemessen, entsprechend: तमेव धर्मार्थदुष्ठागित्तये दन्तेण सूत्रेण ससर्जिथाधरम् *Bhāg.* P. 4, 6, 44; vgl. अष्टापदपदस्थाने दन्तसूत्रेण लक्ष्यते *MBh.* 12, 10983. geeignet zu Etwas (von Unbelebtem): अयेमार्गमशेषदुःखमनव्यापारदन्तम् *Bhātr.* 3, 64. Nach *Wils.* m. ein allen Geliebten genügender Liebhaber. — 2) m. a) Tüchtigkeit, Tauglichkeit, Fähigkeit *Naigh.* 2, 9. दन्तं दधाते अयसम् *RV.* 1, 2, 9. दन्तं दधाति सोमिनि 7, 32, 12. 6, 44, 9. 8, 9, 20. 24, 14. *AV.* 2, 29,

3. 5, 28, 5. रत्नम् दत्तम् आयुषि 7, 14, 4. 16, 4, 7. दत्तं ते भद्रमाभार्षि पुरा य-
त्सं सुवामि ते RV. 10, 137, 4. 2. अयं दत्ताय सार्धनः 9, 103, 3. 62, 29. 5, 20,
3. दत्ताणी दत्तपतिः 1, 95, 6. 56, 2. — b) geistiges Vermögen, Geisteskraft;
Fähigkeit, Anlage: दत्तश्च मे वलं च मे (MABDH.: ज्ञानेन्द्रियकौशलम्) VS.
18, 2. नि त्वा (अग्ने) दधे वीरेण्यं दत्तस्येका RV. 3, 27, 10. दत्तस्य पूर्भिः 5, 66,
4. इषिरं दत्तमाशाते 68, 4. 1, 13, 6. यः सोम सख्ये तव रारणदेव मर्त्यः । तं
दत्तः सचते कविः 91, 14. अर्चिती यच्चक्रमा देव्ये जने दीनैर्दत्तैः प्रभृती पुरु-
षवता 4, 34, 3. अचेतसं चिञ्चितपत्ति दत्तैः 7, 60, 6. अग्ने दत्तैः पुनीहि नः 9,
67, 26. यूयं हि सा रथ्यो नस्तनुना यूयं दत्तस्य वचसो बभूव 6, 51, 6. उभा
हि दुष्मा भियत्रा मयेभुवोभा दत्तस्य वचसो बभूवयुः 8, 73, 1. — c) Willens-
kraft, Wille; Gesinnung; दत्त und क्रतु (oder चित्ति) Wille und Verstand
bilden zwei Grundvermögen der Seele (मनस्). आ त एतु मनः पुनः क्रवे
दत्ताय जीवसे RV. 10, 37, 4. AV. 6, 19, 2. 18, 2, 23. अयैसां दत्तं मनसा ज-
गृभ्यात् RV. 10, 31, 2. भद्रं नो अयि वातय मनो दत्तमुत क्रतुम् 23, 1. अथा
अग्ने क्रतैर्भद्रस्य दत्तस्य साधोः । रथीकृतस्य वृक्षो बभूव 4, 10, 2. प्र वः
सुतासो करयन्त पूर्णाः क्रवे दत्ताय करयन्त पीताः 37, 2. असोवि ते जुगुप्सा-
णस्य सोमः क्रवे दत्ताय वृक्षे मदीय 5, 43, 5. 1, 91, 2. 111, 2. 8, 42, 3. 9, 4,
3 u. s. w. क्रतूदत्तो VS. 7, 27. ÇAT. Br. 4, 1, 4, 1. दत्तक्रतू TB. 1, 3, 4, 2.
ÂÇV. G. B. 3, 6. (धेहि) चित्तिं दत्तस्य सुभगवमस्मे RV. 2, 21, 6. चित्ती, दत्तैः
8, 68, 4. Oesters die Verbindung क्रत्वा दत्तस्य, z. B.: क्रत्वा दत्तस्य तरुणो
विधर्मणि देवसो अग्निं जनयत् चित्तिभिः RV. 3, 2, 3. 5, 10, 2. 9, 16, 2. VS.
33, 72. न स स्यो दत्तो वरुण धृतिः सा RV. 7, 86, 6. यत्र द्वा च ते मनो दत्तं
दधस उत्तरम् । तत्रा सदेः कृणवसे 6, 16, 17. दत्तस्य स्वेन मनुयो 1, 139, 2.
अर्त्तितं दत्तं उत मनुयः 8, 48, 8. को वा यज्ञे परि दत्तं त अय कने वा ते म-
नसा दाशेम 1, 76, 1. स ज्ञानत स्वैर्दत्तैर्मूलाः 68, 8 (4). 10, 92, 10. — d) böse
Gesinnung, Anschlag: मा धातुर्गमे अन्त्राक्षिणां वेमा सख्युर्दत्तं रिपेभुजिम
RV. 4, 3, 13. इन्द्रो दत्तं परि ज्ञानादक्षिणां 10, 139, 6. — e) N. eines Âditi'a:
आदित्यो दत्त इत्याङ्गुरादित्यमध्ये च स्तुतः Nir. 11, 24, 2, 13. RV. 1, 89, 3, 2, 27,
1. als kosmogon. Macht neben Âditi: अदिर्देदत्तो अत्रायत दत्ताहर्दिताः प-
रि RV. 10, 72, 4. अदिर्दित्तिर्निरिष्ट दत्त या डेहिता तव 5; vgl. 64, 5. दत्त-
स्य जन्मवदित्तिरूपस्यै 8, 7. Daher identificirt mit Pragâpati ÇAT. Br. 2,
4, 4, 2. प्रजापतये त्वा ज्योतिष्मते ज्योतिष्मत्तं गृह्णामि दत्ताय दत्तवधे TS. 3,
5, 8, 1. Krtikâ heisst eine Tochter Daksha's ÇĀNTIKĀLPA 1. In der
nachvedischen Literatur erscheint Daksha neben andern Pragâpati
(Hariv. 14071. 14149. VP. 49. Trik. II. an. Med.) und öfters auch an
der Spitze derselben (Hariv. 261. VP. 153; vgl. Hariv. Langl. II, 378,
wo aber der gedr. Text 12492 दत्तं प्रजानां तु पतिम् liest). Er heisst bald
ein Sohn Brahman's (Hariv. 11519. Çik. 186), aus dessen rechtem (द-
क्षिण) Daumen man ihn entstehen lässt, während sein Weib aus dem
linken hervorgeht (MBu. 1, 2574. fg. 12, 7536. Hariv. 12443. VP. 348),
oder Aṅga's des Ungeborenen (Bhāg. P. 4, 1, 47); bald ein Sohn der 10
Praketas oder des Praketas, woher er das patron. Praketas führt
(MBu. 1, 3130. 12, 6136. 7573. 13, 6830. Hariv. 101. VP. 113). Seiner
Söhne wird nur ganz im Allgemeinen gedacht (MBu. 1, 33. 3131. fg. Ha-
riv. 102. VP. 117), dagegen treten seine Töchter desto mehr in den Vor-
dergrund. Gewöhnlich wird ihre Zahl auf 30 angegeben, von denen 13
Kaçjapa (aus dieser Verbindung geht alles Lebende hervor, Götter,
Ungötter, Menschen und Thiere), 10 Dharma und 27 der Mond ehe-

licht, M. 9, 128. fg. MBu. 1, 2575. fgg. 3133. fgg. 9, 2013. fgg. 12, 7537.
fgg. Hariv. 103. fgg. 11836. fgg. VP. 115. 60 Töchter erwähnt MBu. 12,
6136. R. 3, 20, 10. Die 10 überzähligen ehelicht Manu Hariv. 12446. fgg.
oder 4 Arishṭanemin, 2 Bahuputra (Brahmaputra), 2 Aṅgi-
ras und 2 Kṛçāçva ebend. 142. fgg. Nach R. 3, 20, 11 erhält Kaçjapa
von den 60 Töchtern nur 8, die übrigen fallen Aṅgiras und Pratjañ-
giras zu; nach Buṅg. im ÇKDr. Dharma 10, Kaçjapa 17, der Mond
27, Kṛçāçva, Bhūta und Aṅgiras je 2. 44 Töchter (12 Weiber des
Kaçjapa, 27 des Mondes und 5 des Dharma) Hariv. 11521. fgg. 24
Töchter VP. 54. 16 Töchter (von denen 13 dem Dharma und je eine
Agni, den Vätern und Bhava [vgl. दत्तकन्या, दत्तजा, दत्तायणी] zur
Ehe gegeben werden) Buṅg. P. 4, 1, 48. fgg. Çiva unterbricht das Opfer
Daksha's, weil er zu demselben nicht eingeladen war, Hariv. 12212.
fgg. 7444. VP. 61. fgg. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b. एवमाशीः
प्रयुक्ता हि दत्तेण यज्ञता पुरा MBu. 3, 10537. Daher fuhr Çiva den Bein.
दत्ताधरधंसकत् Hal. im ÇKDr. दत्ताधरधंसक H. 200, Sch. दत्ताधरधंसन
Prab. 33, 15. दत्तयज्ञप्रभञ्जन und दत्तारि Çiv. दत्तयज्ञविनाशिनी ist nach
Wils. ein Bein, der Durgā. Daksha und Vishṇu identificirt Hariv.
11813. Daksha unter den Viçve Devāḥ Hariv. Langl. II, 311; die
gedr. Ausg. 11542 liest Uktha st. Daksha. — f) N. pr. eines Sohnes
des Garuḍa MBu. 5, 3597. — g) N. pr. eines Mannes mit dem patron.
Pārvali ÇAT. Br. 2, 4, 4, 6. eines Gesetzgebers Jāṅg. 1, 5. Verz. d. B. H.
No. 1017. 1028. Ind. St. 1, 20. 232. fg. 239. 467. Kull. zu M. 9, 88. Gld.
Bibl. 448. = मुनिभेद Med. eines Fürsten, eines Sohnes des Uçinara,
Buṅg. P. 9, 23, 2. eines der 3 Brahmanen aus Kānjakubḡa, von wel-
chen die Brahmanen in Bengalen abstammen sollen, Colebr. Misc.
Ess. II, 188. Kṣurīçāçv. 2, 8, 4, 9. Verz. d. B. H. No. 543. — Nach den Le-
xicogr. ausserdem h) Çiva's Stier. — i) Hahn Trik. H. an. Med. H. 90.
— k) eine best. Pflanze H. an. Med. — l) Feuer Viçv. im ÇKDr.
— 3) f. या die Erde H. an. Med. — Vgl. अतृप्तदत्त, दीन°, समान°, सु°,
दत्तायणा, दत्ति.

दत्तकन्या (दत्त + कन्या) f. eine Tochter Daksha's MBu. 1, 2519. 2521.
Insbes. heisst so Durgā, die Gemahlin Çiva's, Trik. 1, 1, 53.

दत्तक्रतु (दत्त + क्रतु) adj. tüchtige Einsicht habend: ये देवा मनोज्ञाता
मनोयुजो दत्तक्रतवः VS. 4, 11 (TS. v. I.). ÇAT. Br. 3, 2, 13.

दत्तजा (दत्त + जा, f. von ज्ञा) f. eine Tochter Daksha's, insbes. Durgā
H. 203.

दत्तजापति (दत्त + पति) m. der Gemahl der Töchter Daksha's, der
Mond H. 104. Auch Bein. Çiva's ÇKDr. Wils.

दत्तता (von दत्त) f. Geschicklichkeit, Gewandtheit Sān. D. 90.

दत्तताति (wie eben) f. geistige Fähigkeit: ज्ञीवातुं ते दत्तताति कृणोमि
AV. 8, 1, 6.

दत्तनिधन (दत्त + नि°) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218.

दत्तपति (दत्त + पति) m. Herr der Fähigkeiten (nach Sān.): स दत्ता-
णां दत्तपतिर्बभूव RV. 1, 95, 6; vgl. 36, 2.

दत्तपितर (दत्त + पि°) adj. pl. °पितरस् und °पितारस्; nach den
Comm. 1) den Daksha zum Vater habend. — 2) Fähigkeiten bewah-
rend, — besitzend, — verleihend; vgl. RV. 3, 27, 9. देवाः RV. 6, 80, 2.

(मित्रावरूपौ) या धारयन्त देवाः सुदन्ता दत्तपितरा । असुर्याय प्रमृत्सा 7, 66, 3. तद्वधाना ध्रुवस्यैव युष्माभिर्दत्तपितरः । स्याम मरुत्वतो वृधे 8, 52, 10. स्वर्दिर्दत्तपितरौ सीद VS. 14, 3. ये देवा मनोज्ञाता मनोयुतः सुदन्ता दत्तपितराः TS. 1, 2, 3, 1. दधन्तं दत्तपितृभ्य आयुनि ऽऽनृन्. Ça. 8, 3, 4; wohl irrige Lesart (vgl. AV. 7, 14, 4).

दत्तविक्रिता (दत्त + वि^०) f. (mit Erg. von गाथा) der durch Dakṣha festgestellte Gesang, Bez. eines best. Gesanges Jāñ. 3, 114.

दत्तवर्ध् (दत्त + वर्ध्) adj. der Tüchtigkeit u. s. w. sich erfreuend: दत्तवर्ध् दत्तवर्धे TS. 3, 3, 8, 1.

दत्तस् (von दत्) adj. = दत्तः आ वा भूषन्तितयो जन्म रोदस्योः प्रवाधं वृषणा दत्तसे महे RV. 1, 151, 3. त्वमिह शतकिमासि दत्तसे 2, 1, 11. यज्ञा यज्ञा वो अयमे गिरा गिरा च दत्तसे (शंसिषम्) 6, 48, 1. वृधस्य दत्तसे: (SV. दत्तस्य) 8, 13, 1.

दत्तसाधन (दत्त + सा^०) adj. Tüchtigkeit zuwebringend, muthmachend: पर्वस्व दत्तसाधनो देवेभ्यः पीतये करे RV. 9, 23, 1. 27, 2. 98, 8. 101, 15. 104, 3.

दत्तसावर्णि (दत्त + सा^०) m. N. pr. des 9ten Manu VP. 268. Bṛāg. P. 8, 13, 18.

दत्तसुत (दत्त + सुत) 1) m. Dakṣha's Sohn (?): °प्रभाव R. 5, 43, 14. Anders der Comm.; s. R. Gora. Uebers. IX, 346, N. 40. — 2) f. आ eine Tochter Dakṣha's; pl. insbes. die Weiber des Mondes Ragh. 3, 33.

दत्ताय्य (von दत्) Uṇādis. 3, 96. 1) adj. einer dem man es recht oder geschickt machen muss, dem man sich gefällig erweisen muss: शुचिष्ठमसि प्रियो न मित्रो दत्ताय्यो अयमेवांसि सोम RV. 1, 91, 3. (अग्निः) दत्ताय्यो यो दास्वते दम् आ 2, 4, 8. दत्ताय्यो यो दम् आसु नित्यः 7, 1, 2. दत्ताय्याय दन्ता सखायः 97, 8. — 2) m. a) Geier (vgl. दत्ताय्य). — b) Bein. Garuḍa's Uśval.

दत्ति oder दत्तिन् (von दत्, Padap.: धत्ति; vgl. RV. Pañt. 4, 41) adj. (nur voc. दत्ति) brennend, flammend: आदस्य ते कृज्जसो दत्ति (Sā.: = दहति) सूर्यः dann sind deine Bewohner schwarz, o Flammender RV. 1, 141, 8. त्वं वि भास्पन्तु दत्ति (Sā.: = दहसि) दावने 2, 1, 10. — Vgl. दन्तु.

दत्तिष्ण (von दत्) Uṇādis. 2, 50. Im Veda nur proparox., im Çat. Br. öfters oxyt.; vgl. Ind. St. 4, 160. fgg. Çānt. 1, 9—11. Pronominale Declination erst in den Sūtra (z. B. Kāṭj. Ça. 2, 7, 22. Âçv. Gāṇ. 1, 13). Nach P. 1, 1, 34. 7, 1, 16. Vop. 3, 12. 37 wird das Wort bloss in der lokalen Bed. recht und südlich wie ein Pronomen declinirt; im abl. und loc. sg. (दत्तिष्णे Kāṭj. Ça. 7, 3, 31. M. 2, 63) m. und neutr. so wie im nom. pl. m. kann aber auch in dieser Bed. die Nominal-Declination eintreten. Hier nach wäre दत्तिष्णायो (vgl. auch P. 7, 1, 39, Vārtt. 1, Sch.) दिशि Hariv. 12390 als archaische Form anzusehen. 1) adj. f. आ a) tüchtig, geschickt (vgl. दत्त) H. an. 3, 206. दत्तिष्णा (nicht दत्तिष्णे) गायकाः P. 1, 1, 34. विपत्तन्तप^० Çat. 14, 56. Vgl. दत्तिष्णा unerfahren, einfältig. — b) recht, auf der rechten Seite befindlich; im Gegens. zu सव्य, वाम AK. 3, 2, 34. H. 1466. H. an. Mēd. n. 51 (wohl अवाम st. आराम zu lesen). Ursprünglich wohl nur von der Hand, weil die rechte Hand die geschickte ist. रुस्त, कर, पाणि RV. 3, 30, 6. 6, 22, 9. 54, 10 u. s. w. M. 2, 63. 72. SUND. 4, 12. R. 5, 20, 15. बाहु VS. 1, 24. Vid. 262. पदा दत्तिष्णा RV. 10, 61, 8. ऊरु VS. 4, 27. पार्श्व AV. 12, 1, 34. पद्मा दत्तिष्णस्याभ्याम् 28. Çat. Br. 1,

3, 4, 13 u. s. w. तीर R. 2, 32, 86. रोधम् Mālav. 71, 2 (lies: दत्तिष्णे). पार Rāga-Tan. 3, 358. दत्तिष्णे परी (3 mit परि) Jmd so umwandeln, dass man ihn zur Rechten hat: तच्चन्द्रदिवाकरादयो यच्छताराः परिपत्ति दत्तिष्णम् Bṛāg. P. 4, 12, 25. दत्तिष्णे कर Jmd zu seiner Rechten nehmen, seine rechte Seite zukehren, seine Hochachtung bezeugen: शस्ताः कुर्वन्ति मा सव्यं दत्तिष्णे पशवो ऽपरे 1, 14, 13. सर्वे नतत्रताराद्याश्चकुस्तस्म दत्तिष्णम् 8, 18, 5. — c) südlich, im Süden befindlich, nach Süden gerichtet; f. (mit Ergänzung von दिष्) Süden (Süden liegt dem nach der aufgehenden Sonne gerichteten Gesicht zur Rechten) AK. 1, 1, 3, 3. H. an. Mēd. दत्तिष्णा दिक् AV. 3, 27, 2. 4, 14, 7. VS. 14, 13. Çat. Br. 2, 6, 1, 9. M. 3, 258. MBh. 4, 167. 13, 4661. DRAUP. 3, 7. दिशः — दत्तिष्णस्याः Ragh. 6, 68. दत्तिष्णस्या दिशि Arā. 4, 14. Hariv. 8930. 12398. R. 1, 41, 17. Bṛāg. P. 5, 17, 9. अय्यगारं प्रयस्यते पूर्वया दारा यत्मानो दत्तिष्णया पत्यः Çat. Br. 13, 4, 8, 8. सूर्यस्य दत्तिष्णामन्वावृत्तम् AV. 10, 3, 37. भाग die südliche Hemisphäre R. 1, 60, 20. दत्तिष्णेन पूर्वारेण M. 5, 92. मार्ग R. 2, 92, 13. दत्तिष्णे निःसृतं मुखम् (मरुदेवस्य) SUND. 3, 25. अग्नि (vgl. दत्तिष्णायि) M. 2, 231. H. 826. चन्द्रादित्ययोगारयने द्वे भवतो दत्तिष्णमुत्तरं च (vgl. दत्तिष्णायन) Suçr. 1, 19, 11. Varāh. Brh. S. 3, 1. Bṛāg. P. 3, 11, 11. दत्तिष्णे चैव भास्करे so v. a. दत्तिष्णायने MBh. 6, 5668. मारुत von Süden kommender Wind, Südwind Suçr. 1, 76, 12. 22, 11. Ragh. 4, 8. — d) gerade, rechtschaffen; lebenswürdig, gefällig, zuvorkommend; = सरल AK. 3, 1, 8. Triuk. 3, 3, 131. H. 376. H. an. Mēd. = परच्छन्दानुवर्तिन्, ह्दवर्तिन् (daher dependent, subject bei Wils.) H. an. Mēd. दत्तिष्णाचार MBh. 4, 167. दत्तिष्णा im Gegens. zu वामभाषिन् R. 3, 23, 17. सीता प्रकृतिदत्तिष्णा 2, 96, 7. 3, 24, 13. 5, 20, 15. BRAHMA-P. 56, 13. एषु वनेकमहिलासु समरागो दत्तिष्णः (impartial BALL.) Śiṃ. D. 71. 70. भूयिष्ठं भव दत्तिष्णा परिज्ञने ऽऽक. 93. या गौरवं भयं प्रेम सदात्वं पूर्वनायके । न मुञ्चत्यन्यसत्तापि सा (नायिका) ज्ञेया दत्तिष्णा बुधेः ॥ Svāmīn zu VP. ÇKDn. Als Beiw. von Çiva Çiv. — e) दत्तिष्णा आसायः der südliche heilige Text, neben पूर्व, पश्चिम, उत्तर und उर्धासाय, Bezeichnung eines der heiligen Texte der Tāntrika Verz. d. Oxf. H. 91, a, N. 3. दत्तिष्णा n. bezeichnet ebend. 91, a, 17. 18 die Lehre oder das Ritual der Çākta von der rechten Hand: सर्वेभ्यश्चोत्तमा वेदा वेदेभ्यो वैज्ञवं परम् । वैज्ञवाडुत्तमं शैवं शैवाहन्तिष्णमुत्तमम् ॥ दत्तिष्णाडुत्तमं वामं वामात्सिद्धात्तमुत्तमम् । सिद्धात्ताडुत्तमं कैलं कैलात्परतरं न हि ॥ — 2) m. die Rechte (der rechte Arm, die rechte Hand): रुक्तो वृत्रं दत्तिष्णेनेन्द्रः RV. 8, 23, 3. 70, 1. 6. 10, 180, 1. स सव्येन यमति ब्राधतश्चित्स दत्तिष्णे संग्रभाता कृतानि 1, 100, 9. — 3) m. das Ross rechts von der Deichsel: युक्तस्ते अस्तु दत्तिष्ण उत सव्यः शतक्रतो RV. 1, 82, 5. भद्रं युञ्जति दत्तिष्णम् 10, 164, 2. इन्द्रस्येव दत्तिष्णः श्रियैधि VS. 9, 8. — 4) m. oder n. die rechte Seite: दत्तिष्णे H. 1295. सव्यं दत्तिष्णमेव च वाक्यस्व nach links und nach rechts R. 2, 92, 13. Süden: अतः परं च देशो ऽयं दत्तिष्णे दत्तिष्णापथः N. 9, 23. अयं देशो दत्तिष्णसंश्रितः R. 4, 52, 4. das Südländ, der Dekhan (?): दत्तिष्णस्योत्तरो गिरिः R. 4, 83, 22. 27. Gora.: il monte situato a borea del (mar) meridionale; aber उत्तरगिरि ist wohl N. pr. und die Ergänzung von Meer ist wohl gewagter als die von Land. दत्तिष्णाधिपति Vrt. 35, 9. 10. Vgl. दत्तिष्णतम् दत्तिष्णात्रा, दत्तिष्णा, दत्तिष्णात्, दत्तिष्णादि, दत्तिष्णेन. — 5) f. आ a) (nämlich गो) die fruchtbare (elg. tüchtige) Milchkuh, syn. mit धेनु. इन्द्रो भगो वाजदा अस्य गावः प्र जायन्ते दत्तिष्णा अस्य पूर्वीः befrucht-

tende Kraft haben seine Stiere, zahlreiche kalben ihm die Kühe RV. 3, 30, 5. तस्मा इयं दक्षिणा पिब्वति सदा 1, 123, 5. युक्तः। मातासीद्दुरि दक्षिणायाः (vgl. P. 7, 4, 39, Vārt. 1, Sch.) 104, 9. नूनं सा ते प्रति वरं ऋत्रिरे डक्षी-यदिन्द्र दक्षिणा मघोनी 2, 11, 21. धूम-धूमस्य (इन्द्रस्य) दक्षिणा डक्षीत 18, 8. अन्नूना यस्य (इन्द्रस्य) दक्षिणा पीपाय वामं नृघो अन्निबीता सखि-भ्यः 7, 27, 4. धेनुः प्रत्नस्य काम्यं डक्षीनातः पुत्रश्चरति दक्षिणायाः 3, 58, 1. 5, 1, 3. पृश्निं दक्षिणाम् AV. 5, 11, 1 (vgl. पृश्निं धेनुम् 7, 104, 1). एयमग्न-दक्षिणा भक्तो नो अनेन दत्ता सुडघी व्योधाः 18, 4, 50. Hierher sind auch wohl folgende Stellen zu ziehen: अर्धु वस्वी (उषाः) दक्षिणा मघोनी RV. 7, 64, 1 (vgl. mit 2, 11, 21 oben). पृथू रघो दक्षिणाया अघोनि 1, 123, 1, wo man sich daran erinnern muss, dass die Ushas mit Kühen fährt Nigh. 1, 15. त्र्येयं ते दक्षिणाया रथेन मृगं wir ihm überlegen sein an Kühen (Heerdenreichthum) und mit dem Wagen RV. 4, 123, 5. — b) eine solche Kuh ist der gewöhnliche Opferlohn; daher Bezeichnung für jeden den diensththuenden Priestern gereichten Lohn (vgl. अलिङ्गग्रहणो गोः सर्वत्र Kāt. Çr. 15, 2, 13. संज्यामात्रे च दक्षिणा गावः Lit. 8, 1, 2) Nib. 1, 7. 11, 2. = यज्ञदान H. an. = यज्ञादिविधिदान Mēd. Die Dienstlichkeit dieser Spende ist Gegenstand des Liedes RV. 10, 107. हूणाशेयं दक्षिणा पार्थिवानाम् RV. 6, 27, 9. आ नृष्यस्य दक्षिणा व्यश्ना एतु सोमिनः 8, 24, 29. 39, 5. 1, 168, 7. यज्ञ und दक्षिणा 10, 62, 1. AV. 4, 11, 4. — 5, 7, 1. 11, 7, 9. 8, 22. अमोतं वोसो दद्याद्विरप्यमाय दक्षिणाम् 9, 5, 14. 13, 1, 52. 18, 4, 8. VS. 4, 19. 23. 19, 30. TBr. 1, 7, 3, 3. fgg. TS. 1, 7, 3, 1. 8, 4, 1. यज्ञो देवलोकमेवाभिप्रैति तदन्वी दक्षिणा यो ददाति मेति दक्षिणाम-न्वारभ्य यज्ञमानः Çat. Br. 4, 9, 3, 1. 2, 2, 2. fgg. 4, 3, 3, 5. ऋत्विभ्य एव दक्षिणा दद्यात् 4, 5. चतस्रो वै दक्षिणा हिरण्यं गोवामो ऽयः 7. 5, 2, 3, 4. fgg. 3, 4, 8. fgg. Kāt. Çr. 11, 7, 2. 15, 3, 16. Lit. 4, 9, 6. Ācy. Çr. 9, 1. 4. M. 8, 207. 11, 4. 88. षडाधाने दक्षिणामाहुरेके MBh. 3, 10663. R. 1, 13, 48. स तु प्रस्तावयज्ञेषु कां प्रदास्यति दक्षिणाम् Pāṇāt. II, 176. दक्षिणानां (Haught. Lois.: heilige Rechte) च संगरे M. 8, 349. प्रत्यङ्गदक्षिणा 208. सर्वस्वदक्षिणा adj. RV. 10, 33, 5. AV. 20, 127, 12. Kāt. Çr. 13, 4, 9. 15, 1, 5. सर्वस्वशतं Çat. Br. 13, 5, 7. M. 8, 306. अशतं Çat. Br. 4, 3, 3, 3. पञ्च MBh. 3, 107. बहुदक्षिणं Çat. Br. 11, 6, 3, 1. 14, 6, 3, 1. भूरि MBh. 13, 256. N. 12, 9. सर्ववेदसं M. 6, 88. सर्वस्व Ragh. 4, 86. AK. 2, 7, 9. आतं M. 7, 79. N. 3, 43. R. 1, 53, 24. 2, 30, 35. समाप्तवरं Pāṇāt. I, 323. घृत्य M. 11, 39. 40. अं Buag. 17, 13. ad Hit. Pr. 48. Personificirt neben Brahmanaspati, Soma, Indra u. s. w. RV. 3, 62, 3. Als Verfasserin des von der दक्षिणा handelnden Liedes RV. 10, 107 wird eine Dakṣiṇā, Tochter des Prāṇapati, fingirt RV. Anukr. Als Gemahlin des Opfers: (तस्य) पत्नो मुदक्षिणोत्पासीदधरस्येव दक्षिणा Ragh. 1, 31. entsteht aus Kṛṣṇa's rechter (दक्षिणा) Seite ÇKDn. Wils. Jagña und Dakṣiṇā Kinder des Rukī und der Ākūti VP. 54. Buag. P. 4, 1, 4. 5. Sujaṅga, ein Sohn Rukī's, und Dakṣiṇā seine Gemahlin 2, 7, 2. — c) Lohn überh.: यस्यामितानि वीर्यानि न राधः पर्येतवे। ज्योतिर्न विश्वमभ्यस्ति दक्षिणा RV. 8, 21, 11. der dem Lehrer verabreichte Lohn MBh. 3, 3779. Ragh. 3, 20. KATHās. 4, 93. 94. — d) Darbringung, Gabe, Geschenk überh., = दान Tark. त्वामप्येतादृशो भावः निप्रमेव गमिष्यति। जीवितात्तकोरो घोरो दातारमिव दक्षिणा ॥ Daç. 2, 54. सभोजनी साभिक्षिता पैशाची दक्षिणा द्विजैः M. 3, 141. 143. नाराजके जनपदे मात्यमेदकदक्षिणाः। देवताभ्यर्चनार्था-

य कल्प्यते नियतैर्नविः ॥ R. 2, 67, 23. देखि मे प्राणादतिषाम् *schenke mir das Leben* PAÑĀT. 231, 20. तद्दीयतां मे रतिदत्तिणा 226, 1. श्रभय^० (vgl. श्रभयप्रदान PAÑĀT. 24, 21. 59, 14. I, 322) *Geschenk der Sicherheit* so v. a. *ein Versprechen, dass man Jmd vor jeglicher Gefahr schützen werde*, 23, 12. 14. DAÇ. 2, 38. M. 4, 247. — e) = प्रतिष्ठा H. an. VIÇVA bei Uó-áVAL. *completion of any rite, fixing or establishing any act or place* WILS.; vgl. M. 3, 141 oben u. d. — f) (sc. दिप्स्) *Süden* TRIK. H. 167. H. an. MED.; vgl. u. 1, c. *das Südlant, der Dekhan* (?) : ^०लिति LALIT. 123. — g) *eine Form oder Darstellung der Durgā mit hervorstehender rechter* (दत्तिणा) *Seite* WILS.; vgl. दत्तिणाकालिका, दत्तिणामर्ति.

दत्तिणकालिका (द० + का०) f. eine Form der Durgā bei den Tān-
trika Wils. = ध्याया शक्तिः ÇKDn. दत्तिणकालीपुरमाहृत्य Mack.
Coll. I, 73.

दक्षिणार्त्तम् (von दक्षिण) adj. von rechts her, auf der rechten Seite, rechts; von Süden her, im Süden, nach Süden P. 5, 3, 28. द्युञ्जति पं दक्षिणतो कृविर्भिः RV. 1, 93, 6. दक्षिणतो गृह्णामां (vgl. P. 2, 3, 30) 2, 42, 3. 6, 32, 5. 10, 15, 6. दक्षिणतः उत्तरतः VS. 5, 11. AV. 4, 40, 2. 6, 98, 3. 10, 9, 8. 12, 3, 24. Ait. Br. 1, 7. TS. 5, 2, 3, 4. Çat. Br. 1, 2, 1, 12. 3, 2, 6. 13, 3, 1, 2. Kātj. Çu. 2, 4, 33. 3, 1, 15. — तस्य दक्षिणतो देवाः — गच्छति MBh. 3, 14549. 4, 1780. 7, 3539. Bhāg. P. 3, 12, 25. 4, 16, 20. दक्षिणतः कर्तुं Jmd zur Rechten nehmen, die rechte Seite zukehren (als Zeichen der Achtung) 5, 23, 1. — M. 3, 91. Bhāg. P. 5, 21, 7. 9, 10, 22. rechts von Jmd stehen so v. a. als Helfer zur Seite stehen: अस्मैश्च त्वं दक्षिणतः सखा मे ऽधा वृत्राणि ब्रह्मनाव भूरि RV. 8, 89, 2. अग्निं प्रीतिं दक्षिणतो भवा मे 10, 83, 7. इन्द्रो ब्रह्मा दक्षिणतस्ते अस्तु AV. 18, 4, 15. दक्षिणतः पुरस्तात् südöstlich Çat. Br. 13, 8, 1, 9. दक्षिणतः परः dass. MBh. 2, 1120.

दक्षिणातस्कर्पटं (द० + क०) adj. das Haar an der rechten Seite aufgewunden oder geflochten tragend, von den Vasishtha RV. 7, 33, 1. Ebenso दक्षिणाकर्पटं GRHJASAMGR. 2, 51.

दत्तिणत्रा (von दत्तिण) adv. rechts: धिष वञ्चं रुस्त आ दत्तिणत्रा RV.
6, 18, 9.

दक्षिणत्व (wie eben) n. *Geradheit, offenes Wesen oder Liebenswürdigkeit* H. 66.

दक्षिणधुरीणि (von द० + धुर, धुरा) adj. rechts von der Deichsel an-
gespannt, an der rechten Seite der Deichsel ziehend P. 4, 4, 78, Sch.

दक्षिणापथ bei Wils. falsche Form für दक्षिणापथ.

दक्षिणपश्चात् (द^० + प^०) adv. südwestlich P. 5, 3, 32, Vartt. 2, Sch.

दक्षिणपश्चार्थ (द०-पश्च + अर्थ) m. die südwestliche Seite P. 5, 3, 32,
Artt. 3, Sch. CĀṆKU. GRU. 1, 9.

दक्षिणपश्चिम (द^० + प^०) adj. südwestlich: दक्षिणपूर्व उद्धतात् आरु-
नीयं निदधात्युत्तरपश्चिमे गार्हपत्ये दक्षिणपश्चिमे दक्षिणाम् Ṭcṽ. Gṛhṣ. 4, 2.
०मा दिक् MBu. 17, 14.

दत्तिपाद्यालक (von द^० + पद्याल) adj. zu den südlichen Pañkāla
in Beziehung stehend P. 7, 3, 13, Sch.

दक्षिणपूर्व (द^० + पू^०) adj. f. आ *südöstlich*, f. (sc. दिग्) *Südost* P. 2, 2, 26, Sch. Âçv. Gâṇ. 4, 2 (s. u. दक्षिणपश्चिम). दक्षिणपूर्वस्या दिशि दक्षिणापरस्या वा 1. Kauç. 87. Buḥl. P. 9, 19, 22. दार Kâtj. Çr. 4, 7, 10. 25, 8, 3. 13, 31. ०पर्वार्ध *die südöstliche Seite* Kauç. 4. Kâtj. Çr. 3, 3, 21. 9, 2,

८. पूर्वेषा mit acc. südöstlich von 8,6,20.

दक्षिणप्राञ्च (द० + प्रा०) adj. dass. f. प्राची mit Ergänzung von दिष् R. 6,96,11.

दक्षिणमानस (द० + मा०) N. pr. eines Wallfahrtsortes: पात्राक्रम Verz. d. B. H. No. 1236.

दक्षिणराठा s. राठा.

दक्षिणसेद्व (द० + सद्व) adj. rechts oder südlich sitzend VS. 38,10. णामसद्व 9,35.

दक्षिणस्थ (द० + स्थ) adj. zur Rechten stehend; m. Wagenlenker AK. 2,8,2,28. H. 760. — Vgl. सव्येष्ठ.

दक्षिणा (alter instr. von दक्षिण) adv. rechts, südlich P. 5,3,36. Vop. 7, 206. mit dem abl. P. 2,3,29. न दक्षिणा वि चिकित्ते न सव्या न प्राचीन-मादित्या नेत पश्चा RV. 2,27,11. दक्षिणा यज्ञमभिनन्तमाणाः 10,17,9. AV. 9,7,20. 12,2,34. VS. 13,55. 15,16. TBa. 2,1,4,8. ÇAT. Ba. 1,8,1,8. 2, 1,8,3 u. s. w. यणमासान्दक्षिणादित्य एति 14,9,1,19. KĀND. UP. 5,10,3. शङ्केर्दक्षिणा ÇAT. Ba. 3,5,1,2. 5. ÇĀṆKH. ÇA. 3,16,16. LĀṬJ. 8,8,5. KĀṬJ. ÇA. 1,7,27. 2,1,21. KAUC. 1. शिरस् adj. KĀṬJ. ÇA. 22,6,4,15. GOBH. 3,10,21.

दक्षिणाकर्षद s. u. दक्षिणतस्कर्षद.

दक्षिणाकाल (द० + काल) m. die Zeit der Empfangnahme des Opferlohns KĀṬJ. ÇA. 12,2,18. 17,2,22. 18,6,4. 22,2,5. ÇĀṆKH. ÇA. 1,12,10.

दक्षिणार्घ्यं (दक्षिण + अर्घ्य) m. das südliche Altarfeuer (in den Brāhmaṇa gewöhnlich अन्वार्कार्यपचन genannt) AK. 2,7,19. AV. 8,10,4. 9, 6,80. 15,6,5. 18,4,8. 9. ĀÇV. ÇA. 2,2. GṚHJ. 4,4. KĀṬJ. ÇA. 2,5,27. 5,8, 22. LĀṬJ. 2,2,24. KĀND. UP. 4,17,5. BṬĀG. P. 4,4,32. 5,26.

दक्षिणोऽग्र (दक्षिणा adv. + अग्र) adj. dessen Spitzen nach Süden gerichtet sind: तृणानि, कुशाः, दर्भाः ÇAT. Ba. 12,5,1,12. KĀṬJ. ÇA. 4,13,15. ÇĀṆKH. ÇA. 4,3,3. GOBH. 4,2,17. MBu. 13,4339. fg. R. GORR. 2,112,9. 4,55,20.

दक्षिणाचल (दक्षिण + अचल) m. das südliche Gebirge, der Malaja H. 1029.

दक्षिणाचार (दक्षिण + आचार) adj. 1) einen geraden, rechtschaffenen Wandel führend MBu. 4,167. — 2) das Ritual der Çākṣa von der rechten Hand befolgend BṬĀG. P. 1, Einl. p. XCVI. ० तत्र As. Res. XVII, 218.

दक्षिणाचारिन् adj. = दक्षिणाचार 2. As. Res. XVII, 218. ० रितत्र-राज 221.

दक्षिणाज्योतिस् (द० + ज्यो०) adj. durch die Opferspende Glanz empfangend: योऽन्नं पश्चैदन्नं दक्षिणाज्योतिषं ददाति AV. 9,5,22.

दक्षिणाञ्च (दक्षिणा adv. + अञ्च) adj. nach Süden gerichtet: दक्षिणाञ्चमु-द्वास्य KAUC. 87. प्राग्दक्षिणाचो चित्ति क्वा ÇĀṆKH. ÇA. 4,14,9.

दक्षिणोत्त (abl. von दक्षिण) adv. von rechts, rechts; von Süden her, südlich P. 5,3,4.

दक्षिणाद्वार (द० adv. + द्वार) adj. die Thür südlich habend KAUC. 83. GOBH. 4,7,9.

दक्षिणास्तिका (दक्षिण + अस्तिका) f. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 155.

दक्षिणापथ m. Vop. 6,89. 1) (द० subst. + पथ) der Weg der Dakṣiṇā, der die Opferspende bildenden Kühe u. s. w. (zwischen der ÇAIā und

dem Sadas) KĀṬJ. ÇA. 12,2,18. 10,2,18. 15,6,16. LĀṬJ. 2,7,12. ÇĀṆKH. ÇA. 13,14,6. ĀÇV. ÇA. 5,13. — 2) (द० adv. + पथ) das Land im Süden, der Dekhan N. 9,21. 23. MBu. 2,1121. 5,598. HARIV. 5289. SuçA. 2,36, 5. VARĀH. BṬH. S. 46, 8 (9). HIT. 45,5. VET. 28,14. ० गामिन्यः (lies mit ÇKDn. ० जन्मानः) सर्वे नरवरान्धकाः (०वरान्धकाः ÇKDn.) । गुक्ताः पुलि-न्दाः शवराशुचुका मद्रकैः (मद्रपैः ÇKDn.) सक्त ॥ MBu. 12,7559.

दक्षिणापथिक adj. vom vorherg.: ० पथिका नृपाः Fürsten des Südländes HARIV. 6144.

दक्षिणापर (दक्षिण + अपर) adj. südwestlich ĀÇV. GṚHJ. 4,1. KĀṬJ. ÇA. 8,5,19. LĀṬJ. 1,10,10. KAUC. 87.

दक्षिणाप्रवण (द० adv. + प्र०) adj. nach Süden abfallend, von einem Orte ÇAT. Ba. 1,2,5,17. 13,8,1,7. 8. ĀÇV. GṚHJ. 2,5,7. 4,1. KĀṬJ. ÇA. 22, 3,6. M. 3.206. JĀGṆ. 1,227.

दक्षिणाप्रष्टि (द० adv. + प्र०) m. das Seitenpferd rechts neben den Jochpferden (युग्यं), δεξιόσειπος: दक्षिणायुग्यमेवाग्रे युनक्ति अथ सव्यायुग्य-मथ दक्षिणाप्रष्टि ÇAT. Ba. 9,4,1,11. 5,1,1,9. KĀṬJ. ÇA. 14,3,8. 18,6,1.

दक्षिणावन्ध (द० subst. + व०) m. Bez. einer der drei Gebundenheiten nach dem Sāṃkhya, die der Opferspende (bondage of ritual observance): दक्षिणावन्धो नाम गृहस्थव्रतचारिभित्तुवैखानसानां काममोक्षोप-कृतेनसामभिमानपूर्वका दक्षिणा प्रपच्छन्तां दक्षिणावन्ध इत्युच्यते TAT- TVAS. 46. — Vgl. u. दक्षिण und दक्षिणिक.

दक्षिणाभिमुख (दक्षिणा adv. + अभि०) adj. dessen Gesicht nach Süden gerichtet ist M. 4,50. nach Süden gerichtet, — fliegend (f. अत्र), von Flus- sen SuçA. 1,172,5. ० स्थित mit dem Gesicht nach Süden gewandt ste- hend MĀRK. P. 29,20.

दक्षिणामुख (द० adv. + मुख) adj. f. ई das Gesicht gegen rechts, gegen Süden wendend KĀṬJ. ÇA. 8,6,22. 17,1,23. ĀÇV. GṚHJ. 2,3. ÇĀṆKH. ÇA. 4, 14,12. LĀṬJ. 4,3,9. M. 2,52. 3,215. 238. R. 2,69,15. 3,73,14.

दक्षिणामूर्ति (द० subst. + मूर्ति) m. eine Form des Çiva bei den Tān- trika BṬĀG. P. 1, Einl. p. LXXXV. XCVI. Verz. d. B. H. No. 807. ० स्त- व, ० स्तोत्र 613. 616. ० प्रयोग Verz. d. Oxf. H. 94, b, 24. ० मत्र 106, a, 26. ० संकिता 93, a, 34. 109, b, 13. ० मूर्त्युपनिषद् Ind. St. 3,325.

दक्षिणायन (दक्षिण + अयन) 1) n. der Gang (der Sonne) nach Süden, das Halbjahr in dem die Sonne sich von Norden nach Süden bewegt M. 1,67. BṬĀG. 8,23. MBu. 2,342. दक्षिणायनमावृत्तो मर्हो निविशते रविः 3,136. 6,5662. 5669. VARĀH. BṬH. S. 3,32. BṬĀG. P. 5,21,8. दक्षिणायनम- नुया dem Wege nach Süden folgen, in's Reich Jama's gehen so v. a. sterben MBu. 12,996. — 2) adj. auf dem Wege liegend, welchen die Sonne auf ihrem Gange von Norden nach Süden geht: नन्त्राणि BṬĀG. P. 5,23,5.6.

दक्षिणायुग्य (द० adv. + युग्य) m. das rechte Jochpferd ÇAT. Ba. 5,1,1, 6. 4,1,8. 9,4,1,11.

दक्षिणारण्य (दक्षिण + अरण्य) n. der südliche Wald, Bez. eines best. Waldes (wahrscheinlich im Dekhan) HIT. 10,7.

दक्षिणारुस् s. u. अरुस्.

दक्षिणार्ध (दक्षिण + अर्ध) m. die rechte, südliche Seite TS. 2,6,1,4. TBa. 1,6,1,2. ÇAT. Ba. 2,6,1,9. KĀṬJ. ÇA. 5,8,15. MBu. 3,8001. R. 2,71,11.

दक्षिणार्थ्य (vom vorherg.) adj. auf der rechten, südlichen Seite befind-

Heb TS. 2, 3, 44, 5. 6, 6, 4, 2. ÇAT. Br. 3, 7, 9, 5. 9, 4, 25. 5, 2, 4, 5. LĪTJ. 1, 10, 3.

दक्षिणार्ध (दक्षिणा subst. + ऋक्) adj. eines Opferlohnes würdig AK. 3, 1, 5. H. 446.

दक्षिणावत् adj. 1) (von दक्षिण mit Dehnung) tüchtig: धूर्जुवञ्चो शर्वसा दक्षिणावान् RV. 6, 29, 3. गुह्यं कृतं गुह्यं गूळकम्पु कस्तं दधे दक्षिणे दक्षिणावान् 3, 39, 6. tauglich: यत्रा रथस्य वृत्तो निधानं विमोचनं वज्रिणे दक्षिणावत् RV. 3, 53, 6. Nach Śā. = प्रगेजनवत्, aber Padap. hier: दक्षिणा ऽवत्. — 2) (von दक्षिणा) a) der Opferlohn (reichlich) giebt, fromm (im Sinne der Priester): दक्षिणावतो अमृतं भक्षते दक्षिणावत्तः प्रतिरुत्तं आणुः RV. 1, 123, 6. यत्रमाने सुन्वति दक्षिणावति 8, 86, 2. 9, 98, 10. 10, 18, 10. त्वं नृभिर्दक्षिणावद्विद्वमे (इयमे) 69, 8. 107, 2. fgg. AV. 18, 3, 20. — b) wobei (reichlicher) Lohn gegeben wird: यत्त, क्रतु, आद्र ÇAT. Br. 3, 4, 2, 15. LĪTJ. 3, 1, 17. N. 12, 32. MBH. 1, 128. 2, 1302. 13, 161. 1093.

दक्षिणावर्त (दक्षिणा adv. + आवर्त) 1) adj. nach rechts, nach Süden sich wendend, — gewendet: शङ्खः Śā. D. 64, 12. शरीरं Bhāg. P. 5, 23, 5. आदित्य die Sonne auf ihrem Gange von Norden nach Süden MBH. 6, 5671. — 2) m. das Südländ, der Dekhan BURN. Intr. 270.

दक्षिणावर्तक (दक्षिणा adv. + आवर्त) 1) adj. (f. °वर्तिका) nach rechts, nach Süden gerichtet: वृषीः (vgl. दक्षिणाग्र) MBH. 13, 4337. — 2) f. °वर्तकी N. einer Staude (Vishikāni) RĀGAN. im ÇKDn. a line of bees WILS.

दक्षिणावर्तु (द° adv. + वृत्) adj. rechts fahrend, vom Opferloffe, der rechts um das Feuer geht (s. d. folg. Art.): दक्षिणावावृत्तिनी प्राच्येति कृविर्भृत्यमये घृताची RV. 3, 6, 1.

दक्षिणावृत् (दक्षिणा adv. + आवृत्) adj. nach rechts gewandt, rechts herum gehend: अग्निं सूचः क्रमते दक्षिणावृत्ः RV. 1, 144, 1. इमं लोके दक्षिणावृत्समुद्रः पर्येति ÇAT. Br. 7, 1, 4, 13. 31. 6, 4, 3, 5. 8, 7, 3, 5. 13. TBH. 1, 6, 2, 2. ÇĀKṢH. ÇR. 5, 14, 24. 6, 3, 9. KAUC. 82.

दक्षिणाशा (दक्षिण + आशा) f. Süden: °पति der Gebieter über den Süden, Bein. Jama's H. 184. °रति (पति?) Bein. Agastja's H. 4. 16.

दक्षिणासद् s. u. दक्षिणासद्.

दक्षिणार्द्धि (von दक्षिणा) adv. weit rechts, weit im Süden P. 5, 3, 37. VOP. 7, 106. mit dem abl. P. 2, 3, 29.

दक्षिणीत् (wie eben) adv. rechts, mit rechter Hand: प्र सच्येन मध्वन्यं मिं रायः प्र दक्षिणिर्द्वि मा वि वेनः RV. 5, 36, 4. — Vgl. प्र°.

दक्षिणीकार् (दक्षिण + 1. कार्) Jmd (acc.) zu seiner Rechten nehmen, Jmd (aus Hochachtung) so umwandeln, dass man ihn zur Rechten hat: °कृत्य Bhāg. P. 3, 24, 41.

दक्षिणीय (von दक्षिणा subst.) adj. des Opferlohnes werth, zum Opfergeschenk passend P. 5, 1, 69. AK. 3, 1, 5. H. 446. यज्ञतो दक्षिणीया यामतेयो भवति AV. 8, 10, 4. ÇAT. Br. 3, 5, 4. 19. 4, 3, 4, 15. HARIV. 2780. VARĀH. BRH. S. 47, 80. MĀLAV. 22, 23. — Vgl. अ°, दक्षिण्य.

दक्षिणोत्तर (दक्षिण + उत्तर) adj. vom rechten verschieden, der linke KUMĀRAS. 4, 19.

दक्षिणेन (instr. von दक्षिण) adv. rechts, zur Rechten, im Süden, südlich, südwärts P. 5, 3, 35. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 9. 10, 2. 14, 4. 5, 5, 11. MBH. 3, 16070. 7, 3125. SUND. 3, 23. R. 3, 15, 39. ÇĀK. 53, 10. MRGH. 106. VIKR. 60. 14. VARĀH. BRH. S. 46, 18 (19). 52, 117. Bhāg. P. 5, 17, 9. सच्येन चलन्दक्षिणेन करोति zu seiner Rechten lassen 21. 8. Mit acc. rechts —, süd-

lich von P. 2, 3, 31. VOP. 5, 7. ÇAT. Br. 2, 6, 4, 10. 4, 3, 4, 15. 13, 4, 2, 1 u. s. w. KĀTJ. ÇR. 2, 6, 45. 7, 3, 20. 8, 8, 4. MBH. 3, 7075. ÇĀK. 8, 21. Bhāg. P. 5, 16, 9. 22, 11. mit gen. P. 2, 3, 31. Sch. VOP. 5, 28. MBH. 3, 5074. 5, 708. ÇĀK. 8, 21, v. l. Bhāg. P. 1, 13, 48.

दक्षिणेर्मन् (दक्षिण + ईर्मन् = 2. ईर्म) adj. am rechten Vorderschenkel verwundet, von einer Antilope P. 5, 4, 126. AK. 2, 10, 24. H. 1295. Nach dem Schol. zu P. ist ईर्मन् = ईर्म = व्रणा Wunde; in anderer Verbindung soll दक्षिणेर्म gebraucht werden, z. B. शकटं ein auf der rechten Seite zerbrochener Karren, ebend.

दक्षिणोत्तर (दक्षिण + उत्तर adj.) adj. rechts und links —, südlich und nördlich befindlich, nach Süden und Norden gerichtet ĀÇV. GHU. 2, 2. KĀTJ. ÇR. 8, 3, 9. 8, 15. 12, 1, 15. 17, 1, 8. 7, 24. अग्ने MĀRK. P. 16, 34.

दक्षिणोत्तरिन् (von दक्षिणा adv. + उत्तर subst.) adj. rechts überstehend, — überragend ÇĀKṢH. ÇR. 1, 6, 10. 17, 16, 7.

दक्षिण्य adj. = दक्षिणीय P. 5, 1, 69. H. 446. वाजपेय्यानी पूतो मेध्यौ दक्षिण्यः TBH. 1, 3, 3, 7. यत्स्यं ब्रूहेति रात्रिमेव तेन दक्षिण्यौ कुरुते 2, 1, 5, 2. अदक्षिण्य TS. 1, 5, 1, 2. — Vgl. दक्षिण्य.

दन्तु s. धन्तु.

दनेश्वरनिङ्ग (दन् + ईश्वर + लिङ्ग) n. N. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 5 v. u.; vgl. दनेश्वरप्राडुर्भाव Verz. d. B. H. 147, a (89).

दगार्गल n. die Untersuchung des Bodens zur Auffindung einer Wasserquelle und die darüber handelnde Lehre: धर्म्यं यशस्यं च वदान्यतो ऽहं दगार्गलं येन त्रलोपलब्धिः । पुंसां यथाङ्गेषु सिरास्तथैव नित्तावपि प्रोचननिष्पन्नस्थाः ॥ VARĀH. BRH. S. 53, 1. सारस्वतेन मुनिना दगार्गलं यत्कृतं तदवलोच्य । आर्याणिः कृतमेतद्द्वैतैरपि मानवं वदथे 101. 107, 7 (wo die v. l. उद्° bietet, welches allein dem Metrum entspricht). Der 33ste Adh-jāja führt geradezu den Titel उद्° und der Schol. hat bald दगार्गल, bald उद्°. Das Wort enthält wohl द (= उद् wie दक् = उदक), 1. ग und अर्गल.

दग्मु m. N. pr. eines Mannes P. 4, 1, 155. VĀRTT. — Vgl. दगव्यापनि.

दग्ध 1) partic. gebrannt, verbrannt s. u. दद्ध. — 2) f. आ a) die Gegend wo die Sonne gerade steht, = स्थितार्कदिग् MĀD. dh. 7. — b) (sc. तिथि) Bez. gewisser unheilvoller lunarer Tage As. Res. III, 263. 269. 270. 275. 279. 280. 282. 283. 287. 289. — c) eine best. Pflanze, = दग्धि-का, दग्धरुहा RĀGAN. im ÇKDn. — 3) n. a) das Brennen (in der Chirurgie) und zwar अग्नि° Cauterium actuale (SUGR. 1, 37, 7), तार्° C. potentiale (34, 2. 17). °नतण SUGR. 1, 33, 20. 36, 18. त्वग्ध, मोस° 35, 19. स्नेह° 38, 11. तत्र सुष्टं दुर्दग्धं सम्यग्दग्धमतिदग्धं चेति चतुर्विधमग्निदग्धम् 36, 21. — b) ein best. wohlriechendes Gras RATNAM. bei WILS. = रोहिष NIGH. Pr. Hierher viell. die Stelle: यवसेन्धनदग्धानां कारयति च संचयान् MBH. 12, 2652.

दग्धकाक (दग्ध angebrannt so v. a. schwarz, oder unheilvoll + काक) m. Rabe H. 1323.

दग्धमरणा (द° + म°) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 124, a. दग्धर् und दग्धर् (von दद्ध) nom. ag. Brenner, Verbrenner: पुत्र यो दग्धासि वनाग्ने पृथग् यवसे RV. 5, 9, 4. अग्निः पाप्मनो दग्धा ÇAT. Br. 2, 2, 3, 6. अग्रेयो दग्धः MĀLAV. 92.

दग्धय m. angeblich = चित्रय N. pr. eines Gandharva ÇKDa. nach dem MBu.

दग्धरू (दग्ध Verbranntes, Asche + रू wachsend) 1) m. N. eines Baumes, = तिलक RĪGĀ. im ÇKDa. — 2) f. छा N. einer Pflanze, = दग्धा, दग्धिका, भस्मरोक्ता u. s. w. RĪGĀ.

दग्धवर्णक (दग्ध + वर्ण) eine best. Grasart. = दग्ध, रोक्षिष Nigh. Pa. दग्धव्य (von दग्ध) adj. zu verbrennen M. 8, 877. JĀGĀ. 2, 282. 3, 2. MBu. 1, 4894. 6, 5748. 18, 707.

दग्धिका (von दग्ध) f. 1) angebrannter Reis AK. 2, 9, 49. H. 396. — 2) N. einer Pflanze, = दग्धा RĪGĀ. im ÇKDa.

दग्धेष्टका (दग्ध + इष्टका) f. ein gebrannter Ziegelstein Hān. 214.

दग्धोदर (दग्ध + उदर) n. ein hungriger (verbrannter) Magen Hit. 1, 62.

दघ्, दैघ्यति = गतिकर्मन् Nāigh. 2, 4. = स्रवति Nir. 1, 9. reichen bis an; Etwas erreichen. Mit पश्चा, पश्चात् hinter Etwas zurückbleiben, zu kurz kommen: पश्चा स दैघ्या यो घृघस्य धाता RV. 1, 123, 5. मा पश्चादध्म रथ्यो विभागे 7, 56, 21; vgl. घपश्चादघ्नन्. Aehnlich mit घधस् darunter bleiben, nicht die gehörte Höhe erreichen: नात्युद्धृग्यात् नाधो दघ्न्यात् Kāṭh. 8, 12. — दघ्, दैघ्याति schlagen; schützen Dhātup. 27, 26; vgl. दङ्.

— घति über (ein Ziel) hinausreichen, — hinausschiessen; an Jmd vorübergehen: मा परि वर्त्तमन्त माति धत्तम् घयं वो भागो निर्वर्तितः RV. 1, 183, 4. शिला स्तोतृभ्यो माति धृमगो नः 2, 11, 21. धक् wird P. 2, 4, 80 (viell. nur vom Schol.) auf दक् zurückgeführt.

— घा Jmd (acc.) anfallen, Etwas anthun: मा वा वृका घायवो मा गन्धर्वो विश्वावसुरादघत् TS. 4, 2, 9, 1. (सरस्वति) मार्प स्फुरी: पयसा मा न घा धक् entsiehe dich nicht widerspänstig mit deiner Milch, thue uns kein Leid RV. 8, 61, 14. मा नः कामं मरुपत्तमा धक् 1, 178, 1. impers.: मा ते सचा तनये नित्यं घा धक् nicht widerfahre Etwas von dir aus unseren Kindern 7, 1, 21.

— प्र etwa stürzen, fallen: ईश्वरो वा एष परोऽद् प्रदधः। यो यूपं रोहति es kann ihm geschehen, dass er rückwärts fällt, TBu. 1, 3, 2, 7. Çat. Br. 13, 1, 3, 4. 2, 2, 6, wo an beiden Stellen irrig प्रदधोर्धः steht; die gewöhnliche Infinitivform würde प्रदधितो: lauten.

दघ् (partic. von दघ्) adj. (f. ई) am Ende eines comp. (gilt für ein suff.) reichend bis am P. 5, 2, 37. 4, 1, 15. Vop. 7, 92. H. 601. नाभिं Çat. Br. 3, 3, 4, 28. उपकन्तं, काण्ठं 12, 2, 1, 12. ऊरुं, ज्ञानुं, कुल्फं 3. मुखं 13, 8, 2, 11. घंसं 14, 1, 2, 10. — JĀGĀ. 2, 108. HARIV. 8324. घशदघः कृतशायि गहूः काञ्चनेष्टकः von der Höhe eines Pferdes R. GORR. 1, 13, 28. — Vgl. घा°, उपस्थ°.

दघ्न (von दघ्) in घपश्चादघ्नन्; vgl. u. दघ्. दग्धणु (von दग्ध) adj. bissig P. 3, 2, 139. Vārtt. 4. पशवः VS. 15, 15. दङ्, दैङ्घति verlassen; schützen Dhātup. 5, 54. — Vgl. दघ्. दच्छद (दत्त Zahn + छद Decke) m. I. type: घधर° Bhāg. P. 3, 12, 26. दष्ट°, परिदष्ट° 18, 16. 19, 27. 7, 2, 30. 8, 10, 38. Am Ende eines adj. comp. f. छा 9, 18, 15. — Vgl. दत्तच्छद.

दण्डे Uśāval. zu Uśādis. 1, 113. m. n. gaṇa घर्धर्चादि zu P. 2, 4, 81. Siddh. K. 281, 6, 1. Vāid. beim Schol. zu Kā. 2, 12. Das n. nicht zu belegen. 1) Stock, Stab; Prügel, Keule; m. n. AK. 3, 4, 42, 44. MED. d. 15. m. H. 785. an. 2, 121. दण्डा गोश्वर्जनासः RV. 7, 33, 6. यदण्डेन यद्विद्या य-

द्वारहर्षसा कृतम् AV. 5, 5, 4. 10, 4, 9. 18, 2, 59. त्वं ज्ञीर्षो दण्डेन वञ्चसि 10, 8, 27. Çvat. Up. 4, 8. घारम्भणतो वै वञ्चस्याणिमायो दण्डस्यथो परशोः Ait. Br. 2, 35. ते दण्डेर्धनुर्भिर्न व्यजयन्त Çat. Br. 1, 5, 4, 6. 12, 7, 9, 1. यथेषु रस्ता यथा दण्डः प्रकृतः ein Schlag mit dem Stocke 3, 7, 2, 2. 2, 26. काल° MBu. 1, 984. R. 1, 56, 2. 3, 35, 48. पाणिमुच्यम्य दण्डे वा (um Jmd zu schlagen) M. 8, 280. परस्य दण्डे नागच्छेत्कुद्धो नैनं निपातयेत् 4, 184. दण्डस्य पातनम् 7, 51. — दण्डधानाजिनं ददाति Kauç. 10, 76. GORR. 3, 1, 12. Āçv. Gṛh. 3, 8. Ein Stab wird namentlich gegeben bei der Weihe (दी-त्ता) und bei der Zuführung (उपनयन) Çat. Br. 3, 2, 4, 32. Kāṭh. Çr. 6, 4, 6. Āçv. Gṛh. 1, 19. 22. ÇĀṆKH. Gṛh. 2, 1. 6. 11. दीनितस्य वा ब्रह्मचारि-णो वा दण्डप्रदानम् Kauç. 59. ब्राह्मणो वैल्वपालाशौ तत्रियो वाटखादौ। पैलवौडम्बौ वैश्यो दण्डानर्हन्ति धर्मतः || M. 2, 45. 46. 48. 64. 174. Dhūr-Tab. 70, 1. संन्यास° 90, 6. — घायस M. 8, 315. कानक° ein Stäbchen von Gold RĪGĀ-TAR. 4, 652. प्रणम्य दण्डवत् (vgl. दण्डप्रणाम) Adhātmar. in Verz. d. Oxf. H. 28, b (Çl. 5). Euphem. von der Ruthe des Mannes (nach dem Comm.): त्रिः स्म माङ्गो वैतसेन दण्डेन कृतात् Çat. Br. 11, 5, 2, 1 (vgl. RV. 10, 93, 5). Der Rüssel des Elefanten, die Arme und Schenkel des Menschen mit Stäben verglichen: (गजः) जले श्रुण्डादण्डे प्रसारितवान् Pāṇkat. 163, 1. दण्डेण KATHĀS. 9, 7. Bhāg. P. 3, 8, 29. Pradh. 81, 13. 14. बा-हुदण्ड R. 4, 10, 21. Daçak. 94, 14. f. घा am Ende eines adj. comp. DhūrTab. 84, 18. भुजदण्ड Git. 11, 34. भ्रमोदण्डे (nach BURN.: Schenkel und Scep-ter) धृतराष्ट्रपुत्रे Bhāg. P. 1, 7, 13. — 2) Stengel, Stamm AK. 3, 4, 44, 46. H. an. MED. Vajup. 143. कदली° MBu. 2, 2390. इतु° Bhāg. P. 5, 26, 16. Vgl. उद-ण्ड, खर°. — 3) m. Stiel (am Löffel, an der Pfanne, am Fliegenwedel, Sonnen-schirm u. s. w.): सुचं भिन्नामाकवनीये ऽभ्यादध्यात्प्राग्दण्डां प्रत्यक्पुष्करा-म् Ait. Br. 7, 5. Çat. Br. 7, 4, 2, 36. ÇĀṆKH. Çr. 2, 9, 16. 17. LĀṬ. 2, 3, 5. Kāṭh. Çr. 1, 3, 87. रुक्मदण्ड (चामरव्यजन) MBu. 2, 38. R. 3, 9, 7. चामरे दण्डे AK. 3, 4, 35, 187. VARĀH. Bṛh. S. 70, 3. fgg. स्वकुस्तधृतदण्डमिवातप-त्रम् Çik. 103. KUMĀRAS. 7, 89. VARĀH. Bṛh. S. 71, 3. fgg. शक्तिम् — रुक्म-दण्डम् MBu. 3, 11728. 6, 2688. Fahnenstock auf einem Wagen: पताका-दण्डेषु 14, 2447. रथास्तावत् एवेमे केमदण्डाः पताकिनः 2, 2079. केमदण्ड-प्रतिच्छेदं रथम् 4, 1276. Deichsel (am Pfluge) H. 891. Stab an dem Sai-teninstrument (वीणा), durch welchen die Saiten durchgelassen sind, AK. 1, 1, 2, 7. H. 291. तस्य मूले दण्डे दण्डातिविध्यति तदश दश रज्जूः प्रवपन्ति ÇĀṆKH. Çr. 17, 3, 6. fgg. — 4) n. Butterstößel H. an. MED. Vgl. दण्डाकृत. — 5) m. ein Stab als best. Längenmaass, = 4 Hasta = 96 Fingerbreiten THIK. 2, 2, 3. H. 887. H. an. MED. MĀRK. P. 49, 39. VARĀH. Bṛh. S. 24, 9. COLERB. Alg. 2. — 6) m. ein best. Zeitmaass MED. = 60 Vikalā = 360 Athemszüge = 1/60 Sterntag VP. 23, N. 3. यदूनं पात्रनिर्माणं गभीरं चतुरङ्गुलम्। स्वर्णमयैः कृतच्छिद्रं कुण्डिशे चतुरङ्गुलैः || यावज्जलामु-तं पात्रं तत्कालं दण्डमेव (n. 1) च | PRAKṬIKHANḌA in BRAHMAVAIV. P. ÇKDa. Vgl. नाडिका. — 7) m. = कोणा H. an. MED. Winkel Wils. Eher bedeu- tet hier कोणा das Stäbchen, mit dem ein Saiteninstrument gespielt wird. Zu beachten ist auch, dass कोणा in dieser Bed. im AK. (1, 1, 2, 6. 7) un- mittelbar neben वीणादण्ड steht und diesem gleichgesetzt werden konnte. — 8) m. eine best. stabähnliche Lichterrechnung am Himmel Yā- rāh. Bṛh. S. 5, 95. 29, 2. 8. रविकिरणव्रलदमरुतां संघातो दण्डवत्स्थितो दण्डः 16. 30. 41 (40), 1. दण्डस्तु ऋगुरिन्द्रचापनिभः 46, 19 (20). Vgl. den

russischen Volksausdruck *омолоды* für Nordlicht und andere Himmelserscheinungen. Ist dieses etwa das दण्ड प्रतिकृति संज्ञायाम् im gaṇa देवपद्यदि zu P. 5, 3, 100? Nach H. an. = एकभेद *ein best. Planet.* — 9) m. *eine best. Constellation* VARĀH. BH. S. 20, 2. LAUGH. 10, 6. BH. 12, 7, 15. — 10) m. *in Form eines Stabes d. i. Kolonnenweise aufgestellte Truppen, Heeresabtheilung* AK. 2, 8, 2, 47. H. 747. H. an. MED. VAL. Vgl. दण्डव्यूह. — 11) *eine ununterbrochen fortlaufende Reihe, Zeile*; vgl. दण्डपात und दण्डक 3. — 12) m. *der Stock als Symbol der Gewalt und Herrschaft; offene Gewalt, thätlicher Angriff*: (राजा) नित्यमुद्यतदण्डः स्यात् *mit erhobenem Stock d. i. bereit Gewalt anzuwenden, mit seiner Gewalt drohend* M. 7, 102. नित्यमुद्यतदण्डस्य कृत्स्नमुद्दिनते जगत् 103. दण्डोद्यम *Erhebung des Stockes, Anwendung von Gewaltmaassregeln* PĀṆK. I, 421. न्यस्तदण्ड *der seinen Stock niedergelegt hat d. i. Niemand zu nahe tritt, Niemand seine Gewalt fühlen lässt*: ये सर्वभूतेषु निवृत्तक्रामा धर्मासादा न्यस्तदण्डाश्चरन्ति MBu. 13, 4869. R. 3, 6, 21. DA. 1, 26. BH. P. 1, 13, 28. शिवाय न्यस्तदण्डाय धृतदण्डाय 3, 14, 34. अलब्धमिच्छेदण्डेन लब्धं रत्नेदवेत्या M. 7, 101. सामन्, दान, भेद und दण्ड *Unterhandlung, Geschenke, Trennung der Bundesgenossen und offene Gewalt, Züchtigung des Feindes* sind die 4 Mittel, mit welchen der König seine Feinde besiegt, AK. 2, 8, 1, 20. H. 736. H. an. M. 7, 107. fgg. JĀG. 1, 345. MBu. in LA. 43, 14. भृशदण्डः शत्रुषु M. 7, 32. वाग्दण्डयोश्च पारुष्ये *bei Beleidigungen durch Wort und That* 8, 72. पारुष्ये दण्डवाचिके 6. पारुष्य *im Gegens. zu वाक्यपारुष्य* 278. 301. वाग्दण्डं च पारुष्यम् 7, 48. निर्भर्त्सनदण्डमोहिता DRAUP. 6, 20. वाग्दण्ड, मनो, कायं *vollständige Herrschaft über Gedanken, Worte und Thaten* M. 12, 10. MĀK. P. 41, 22; vgl. त्रिदण्डिन्. Hierher gehören die von der VAL. a. a. O. gegebenen Bedd. शासनं राज्ञाम्, चिंसा und यात्राज्ञा. Die Bedd. 12 und 14 werden nicht von allen Lexicographen unterschieden und spielen auch in der That oft in einander über. — 13) m. *Heer (die physische Gewalt in concreto)* TRIK. 3, 3, 113. H. 746. H. an. MED. अमात्ये दण्ड आयातो दण्डे वैययिकी क्रिया M. 7, 65. 157. RAGH. 17, 62. कोषदण्डो *Schatz und Heer* M. 9, 294. MBu. 4, 2817 (vgl. 2373). KIR. 2, 12. AK. 2, 8, 1, 20. H. 740. — 14) m. *der Stock als Symbol der richterlichen Gewalt und Strafe; Strafe überh., sowohl körperliche als auch Zurechtweisung und Geldbusse*, = दण्ड AK. 2, 8, 1, 21. H. 736. H. an. MED. राजप्रेषितो दण्डः PĀR. GRH. 3, 15. दण्डो दमयतामस्मि BH. 10, 38. Lob der Strafe MBu. 12, 425. fgg. सर्वा दण्डजितो लोकः M. 7, 22. 23. तस्यार्थे (तस्य = राज्ञः) सर्वभूतानां गोतारं धर्ममात्मजम् । ब्रह्मतेजोमयं दण्डमसृजत्पूर्वमीश्वरः ॥ 14. स राजा पुरुषो दण्डः स नेता शासिता च सः । चतुर्णामाश्रमाणां च धर्मस्य प्रतिभूः स्मृतः ॥ 17. 18. यत्र श्यामो लोहितान्नो दण्डश्चरति पापका 25. ईशो दण्डस्य वरुणः 9, 245. वाग्दण्डं प्रथमं कुर्याद्विदण्डे तदनन्तरम् । तृतीयं धनदण्डं तु त्रयोदशमतः परम् ॥ 8, 129. JĀG. 1, 366. दश स्थानानि (उपस्थम्, उदरम्, जिह्वा, हस्तौ, पादौ, चक्षुः, नासा, कर्णा, धनम्, देहः) दण्डस्य मनुः स्वाम्भुवोऽब्रवीत् M. 8, 124. अतीक्ष्णदण्ड adj. R. 4, 7, 12. यथापराधदण्ड adj. RAGH. 1, 6. अदण्डं दण्डेन घ्नन्तश्चरन्ति PĀṆK. B. 17. 1 in Ind. St. 4, 33. दण्डेनैव तमप्योषेत् M. 9, 273. घातयेद्विचिर्दण्डेः 275. उद्द्वेजनकरिर्दण्डेऽग्निह्नयिता 8, 352. तान् शिष्याश्चैरदण्डेन 29. JĀG. 2, 269. प्राणात्तं दण्डमर्कति M. 8, 359. दण्डः प्राणात्तिकः 379. दण्डं दण्डेषु पातयेत् 126. दण्डो निपातयन्दण्डम्

R. 4, 17, 57. न तस्मिन्धारयेद्दण्डम् M. 11, 21. तस्मात्तस्मै मृदादण्डो धार्यः MBu. 8, 7526. R. 4, 17, 24. 6, 16, 65. BH. P. 4, 7, 2. दण्डो भूयेषु प्रभुषापरितः 26, 22. कृतागस्म — शिनादण्डं न युज्यते 21. विज्ञातदण्डेषु दधाति दण्डम् MBu. 5, 1075. अविधर्दयमा दण्डं यथावद्वकारिषु BH. P. 1, 13, 11. यदि न प्रणयेद्वाजा दण्डं दण्डेषु M. 7, 20. 81. 8, 238. 277. MBu. 1, 2469. BH. P. 4, 7, 13. 5, 20, 16. शारीरं धनसंपुक्तं दण्डं धर्म्यं प्रकल्पयेत् M. 9, 236. 293. 8, 322. 324. तस्य कुर्यान्मृषो दण्डं स्वयं षण्वति पणान् 224. 276. 286. कृतदण्डः स्वयं राज्ञा RAGH. 13, 53. BH. P. 3, 15, 36. VER. 14, 14. 15. राजनिधूतदण्ड M. 8, 318. (यः पार्थिवः) अदत्ते दण्डम् 307. ब्रह्मदण्डकृतं दण्डं भुक्त्वा RĪGĀ-TAN. 4, 655. न दण्डं दातुमर्कति M. 8, 341. 159. 9, 229. दाप्यो दण्डं कार्यपणावरम् 8, 274. 287. 383. स शतं प्राप्नुयाद्दण्डम् *verfällt in eine Strafe von Hundert* 225. 319. माषक, पञ्चमाषिक 298. 330. मध्यम 420. चौरदण्डभाज् JĀG. 1, 65. शतदण्डभाज् 2, 237. कार्याण्युत्तमदण्डसाक्षसफलानि PĀṆK. I, 421. ततस्तथा सा गुप्तेन दण्डेन दण्डिता *wurde mit einer geheimen Geldbusse bestraft d. i. wurde gezwungen Geld zu zahlen* (damit die Sache nicht weiter erzählt wurde) HIT. 29, 18. कर्दण्डयोः *Abgaben und Geldbussen* BH. P. 1, 12, 33. — 15) m. *die personif. Strafe* ist ein Sohn Dharma's von der Krijā VP. 55. MĀK. P. 30, 26. = Jama H. an. MED. VAL. = Çiva MBu. 12, 10361. Çiv. — 16) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Sonnengottes MBu. 3, 198. AK. 4, 1, 3, 33. TRIK. 3, 3, 113. H. an. MED. Vāṇi beim Schol. zu H. 103. — 17) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106. eines von Arjuna erschlagenen Fürsten (eines Bruders des Daṇḍadhara), der mit dem Asura Krodhahantar identificirt wird, MBu. 1, 2681. 544. 6992. 2, 1091. 8, 701. fgg. N. pr. eines Sohnes des Ikshvāku VP. 359. 351, N. 7. — Nach H. an. und MED. noch 18) m. *Hochmuth, Dünkel* und 19) m. *Pferd* — 20) f. *या Hedyarum lagopodioides* (नागवला) NIGU. Pa. — Vgl. अजदण्डो, चर्मदण्ड, जाल, त्रि, नौका, ब्रह्म, मान, वि.

दण्डक (von दण्ड) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a. 1. AK. 3, 6, 4, 33, v. l. दण्डक = रुस्वो दण्डः (संज्ञायाम्) P. 5, 3, 78. दण्डकै (चतुर्धर्वेषु) gaṇa शृण्यादि zu P. 4, 2, 80. 1) *Stock, Stiel u. s. w.*: कृत्तं कनकदण्डकम् TRIK. 2, 8, 32. लाङ्गलदण्डक *Deichsel am Pfluge* TRIK. 3, 3, 426. In den folgenden Stellen wohl *Fahnenstock* (auf einem Wagen): न्यस्तदण्डकवन्धुरान् MBu. 7, 1569. ईषादण्डकवन्धुरैः 7, 1731. त्रिवेणुदण्डकावृता (नदी) 9, 443. Vgl. त्रि. — 2) *eine best. Pflanze* (mahr.: धोरतिरकाँ) NIGU. Pa. SUCH. 2, 284, 8. — 3) *eine ununterbrochen fortlaufende Reihe, Zeile*: तत्र केचिद्वा श्लोकौ पठन्ति — अन्ये तु दण्डकं पठन्ति सोऽप्युच्यते... Schol. zu ÇĀṆKH. Ç. 6, 6, 39. 1, 7, 6. 9, 1 u. s. w. — 4) *eine Gattung von Metren* (von 27 X 4 bis 999 X 4 Silben) COLERA. Misc. Ess. II, 164. 130. 140. 144. m. n. SĀRAS. zu AK. ÇKD. m. pl. Berichte d. k. s. Ges. d. Ww. phil.-hist. Cl. VI, 233. — 5) N. pr. einer Gegend im Dekhan, die zu Rama's Zeiten einen grossen Wald bildete, einer geheiligten Wallfahrtsstätte: येषां कोपागिर्यापि दण्डके (so ist zu trennen) नोपशाम्यति MBu. 13, 7178. प्रपयो दण्डकं वनम् R. 4, 1, 39. 3, 23, 34. 6, 81, 15. दण्डककण्टकैः (BURN.: *par les épines dont les méchants hérissent le monde*) BH. P. 9, 14, 19. Auch f. *या Gāṇḍa* im ÇKD. R. GOR. 2, 8, 12. RAGH. 13 in der Unterschr. VARĀH. BH. S. 11, 57. वनं दण्डकाम् MAHĀV. 65, 61. दण्ड-

कावन VARĀH. BRH. S. 14, 16. R. 2, 30, 39. दण्डकारण्य MBh. 3, 8183. HARIV. 638. R. 1, 3, 16. 2, 25, 21. RAGH. 12, 9. HIT. 26, 12. Auch m. pl. sowohl zur Bezeichnung der Gegend als auch ihrer Bewohner MBh. 2, 69, 11. दण्डकानो म-
कुद्राङ्गं ब्राह्मणेन विनाशितम् 13, 7223. त्रिगमिषुरेव दण्डकान् R. 2, 21, 63. 53, 17. 3, 23, 44. RAGH. 14, 25. VARĀH. BRH. S. 16, 11. — 6) m. N. pr. eines Fürsten (eines Sohnes des Ikshvāku), der zu dem so eben genannten Walde in Beziehung gesetzt wird, HARIV. 637. VP. 331, N. 7. BULG. P. 9, 6, 4. दण्डको नृपतिः कामात् (प्रयतो निधनम्) Kām. Nitis. 1, 56. N. pr. eines dummen Tölpels in einer Volkserzählung Verz. d. Oxf. H. 156, a, 13. fgg. — 7) f. दण्डिका a) Stock, Stab: वंशदण्डिका als Erkl. von यष्टि KULL. zu M. 5, 99. — b) Linde, Strich Schol. zu NAIKH. 1, 21. — c) Strick Schol. zu SUPADNAVĀKARAṆA im ÇKDB. — d) eine Art Perlenschnur Ġa-
ṭḍu. im ÇKDB.; vgl. यष्टि.

दण्डकन्दक (दं + कन्द) m. ein best. Knollengewächs (धरणीकन्द) Ri-
śan. im ÇKDB.

दण्डकर्मन् (दं + कर्) n. Bestrafung JĀG. 2, 275.

दण्डकल (दं + कल्) ein best. Metrum COLEBR. MISC. ESS. II, 157 (III, 31).

दण्डकाक m. Rabe ÇKDB. angeblich nach H.; vgl. दग्धकाक.

दण्डकालसक (wohl दण्डक + घनस) m. N. pr. eines Mannes RĀG-
TA. 7, 1456. 1458.

दण्डकाष्ठ (दं + काष्ठ) n. ein hölzerner Stab MBh. 1, 794. fg. HARIV. 10127. MBh. 18, 2. ÇĀK. 21, 1. 81, 15. MĀLAV. 56, 7.

दण्डकुश (दं + कुश) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 40, 25. v. l. für दण्डकूल.

दण्डकूल (दं + कूल) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 40, 25.

दण्डकोतु (दं + केतु) m. N. pr. eines Mannes MBh. 7, 1015. Verz. d. Oxf. H. 11, a, 19.

दण्डगौरी (दं + गौरी) f. N. pr. einer Apsaras MBh. 3, 1784.

दण्डग्राह (दं + ग्राह) m. Stabträger, viell. N. pr. eines Mannes gaṇa
रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146.

दण्डघ्न (दं + घ्न) adj. mit einem Stocke schlagend, sich thätlich an
Jmd. vergreifend M. 8, 386.

दण्डचक्र (दं + चक्र) m. 1) der Diskus der Züchtigung, Bez. einer
mythischen Waffe R. 1, 29, 5. — 2) Heeresabtheilung, Detachement MĀ-
LAV. 9, 10. DAÇAK. 111, 6; vgl. दण्डानीक.

दण्डच्छदन (दं + छद्) n. nach der tibet. Uebersetzung Geschirrges-
mach VJUTP. 131.

दण्डढक्का (दं + ढक्) f. eine Art Pauke, auf der die Stunden ange-
schlagen werden, TRIK. 1, 1, 121.

दण्डताम्री (दं + ताम्री) f. = ताम्री (s. u. 2. ताम्र) ÇĀDAR. im ÇKDB.

दण्डत्व n. nom. abstr. von दण्ड Stock BHĀSHĀP. 20.

दण्डदास (दं + दास) m. Slave in Folge einer nicht abgetragenen
Geldstrafe M. 8, 415.

दण्डदेवकुल (दण्ड + देव) n. Tempel der Strafe, wohl so v. a. Gerichts-
haus PĀNĪAT. 128, 25. — Vgl. दण्डपाशक.

दण्डधर (दण्ड + धर) UĠGVAL. zu UNĀDIS. 2, 22. 1) adj. a) einen Stock
oder Stücke tragend, von einem Schiffe wohl Ruder führend: मरुदण्ड-
धरा नावः R. GORR. 2, 97, 17. — b) den Stock tragend, schwingend so

v. a. die richterliche Gewalt ausübend, züchtigend, strafend: ईशो दण्ड-
स्य वरुणो राज्ञो दण्डधरो हि सः M. 9, 245. नाहं दण्डधरस्त्व MBh. 12,
694. तस्य दण्डधरस्ते ऽहम् R. 6, 16, 65. BULG. P. 4, 21, 21. 6, 3, 7. तीक्ष्ण^०
HARIV. 15804. — 2) m. a) König ĠAṬḌH. im ÇKDB. मनुदण्डधरान्वय
RAGH. 9, 3. BULG. P. 9, 18, 10. RĀG-TA. 4, 105. — b) Richter, die oberste
Gerichtsperson DAÇAK. 111, 12. RĀG-TA. 7, 1458. — c) Bein. Jama's
AK. 1, 1, 4, 54. H. 184. UĠGVAL. a. a. O. RĀG-TA. 4, 655.

दण्डधराधिप (दण्डधर + अधिप) m. der Fürst der Stockträger, der
Gewalthaber, König RĀG-TA. 4, 655.

दण्डधार (दं + धार) 1) adj. den Stock tragend, die richterliche Ge-
walt ausübend: दण्डधारे त्वमिदं प्रशंसति RĀG-TA. 4,
108. ० धारस्य यमस्य MBh. 3, 1598. — 2) m. a) König H. an. 4, 256. MBh.
r. 268. — b) Bein. Jama's diess. — c) N. pr. eines von Arġuna er-
schlagenen Fürsten (eines Bruders des Daṇḍa), der mit dem Asura
Krodhavaradhana identificirt wird, MBh. 1, 2682. 6987. 2, 1091. 3, 84.
5764. 8, 689. 695. 4262. unter den Söhnen Dhṛtarāṣṭra's 1, 2738. —
d) pl. N. pr. eines Volkes (nach dem Schol. क्षेत्रः) R. GORR. 2, 88, 7.

दण्डधारण (दं + धार) n. 1) das Stabtragen des Brahmakārin PĀ-
GRIJ. 2, 4. — 2) das Schwingen des Stockes, Züchtigung, Bestrafung:
तत्र तस्या भवेन्नायं विपुलं दण्डधारणम् MBh. 3, 2244. R. 4, 17, 34.

दण्डधारिन् (दं + धारि) adj. den Stock tragend, züchtigend, strafend:
यदि स्पृहन्ते लोके शास्त्रिणो दण्डधारिणः BULG. P. 6, 3, 5.

दण्डधृक् (दं + धृक्) adj. den Stock tragend, die Herrschaft ausübend:
सप्तद्विपिक^० BULG. P. 4, 21, 12.

दण्डन 1) m. proparox. Rohr (?) AV. 12, 2, 54. — 2) n. (von दण्डम्)
das Schlagen, Züchtigen, Strafen: देहदण्डनमात्रेण का मुक्तिरिविवेकि-
नाम् KULĀRṆAVAT. in Verz. d. Oxf. H. 90, b, 7 v. u. अदण्डनमदण्डानां द-
ण्डानां चापि दण्डनम् Kām. Nitis. 13, 53. MBh. 12, 431. अधर्म^० ungerech-
tes Strafen M. 8, 127. JĀG. 1, 356. ऋ^० 2, 214.

दण्डनायक (दं + नायक) m. 1) Richter HIT. 66, 6. fgg. ० पुरुष Poltzei-
diener, Scherge Schol. in der Einl. zu KĀUBAP. — 2) Anführer einer Hee-
ressäule, einer Kolonne: सेनापतिदण्डनायकाः VARĀH. BRH. S. 71, 4. RĀG-
TA. 7, 969. 976. 988. 994. 1158. 1161. 1167. 1317. 1320. 1553. 1598. 1612.
1631 (nach TROYER überall N. pr.). = सेनापति Oberbefehlshaber der Ar-
mee, General H. 723. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Son-
nengottes Vāṇi zu H. 103.

दण्डनियतन (दं + नि) n. das Niederfallenlassen des Stockes, das
Züchtigen, Strafen: रिपोः Kām. Nitis. 13, 17. — Vgl. दण्डयातन.

दण्डनीति (दं + नीति) f. 1) die Führung des Stockes, Gerechtigkeits-
pflege, die Lehre von der gerechten Anwendung der Strafe AK. 1, 1, 8,
5. M. 7, 43. JĀG. 1, 310. MBh. 3, 11295. 8, 4472. 12, 452. 2454. 2669. fgg.
R. GORR. 1, 4, 6. RAGH. 18, 45. VARĀH. BRH. S. 19, 11. BULG. P. 3, 7, 32. 12,
44. PRAB. 28, 6. Verz. d. Oxf. H. 113, b. ० मत् adj. damit vertraut MBh.
12, 2699. — 2) Bein. der Durgā Devī-P. im ÇKDB.

दण्डनीय (von दण्डम्) adj. zu bestrafen, strafbar JĀG. 2, 81. — Vgl.
दण्ड्य.

दण्डनेत्र (दं + नेत्र) m. Stockführer, Richter: अधि^० der oberste Rich-
ter. Jama BULG. P. 3, 16, 10. दण्डनेत्र n. Richteramt, Gerechtigkeits-

pfege M. 12, 100. = Buḡ. P. 4, 22, 45.

दाडय (द० + य) m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

दाडयत्तक (द० + यत्त) m. eine best. Bewegung der Hände Verz. d. Oxf. H. 202, a.

दाडयामुल m. Thirsteher ÇABDAR. im ÇKDr. — Zerlegt sich scheinbar in द० + यो, ist aber wohl eine falsche Form.

दाडयाणि (द० + या०) gaṇa आकृतिमादि zu P. 2, 2, 37. 1) adj. einen Stab in der Hand haltend ÇAT. Br. 11, 6, 7. — 2) m. a) Bein. Jama's SHADY. Br. 5, 4. Buḡ. P. 4, 17, 35. 5, 10, 8. — b) N. pr. eines Anführers zweier Schaaen des Gottes Çiva in Kāçl, der mit dem Jaksha Harikeça identificiert wird, SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, a, 4. Verz. d. B. H. 146, a (32). No. 1346. — c) N. pr. des Vaters der Gopā, der Gemahlin Çākjamuni's, LALIT. 133. fgg. 413. BURN. Intr. 151. 333. — d) N. pr. eines Fürsten, des Grossvaters von Kshemaka, Buḡ. P. 9, 22, 42. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 22. VP. 462, N. 21; vgl. द्यायाणि.

दाडयात (द० + यात) m. 1) das Niederfallen des Stockes; s. दाडयात. — 2) der Ausfall einer Zeile (in Handschriften) TBR. S. 120, N.

दाडयातन (द० + या०) u. das Niederfallenlassen des Stockes, das Züchtigen, Strafen Kām. NṚS. 8, 76. — Vgl. दाडनिपातन.

दाडयातिन् (von दाड + यात) adj. den Stock beugend, züchtigend, Strafe verhängend: पुत्रे ऽपि च प्राप्तोये धर्मतो दाडयातिनः R. 1, 7, 13.

दाडयाह्य (द० + या०) n. 1) thätliche Beleidigung M. 8, 278. 301; vgl. u. दाड 12. — 2) eine harte, grausame Bestrafung H. 739.

दाडयात (द० + यात) m. 1) Wahrer der Strafen, der Gerechtigkeit, Oberrichter: पृथ्वीदाडयातता MṛKḤ. 177, 19. — 2) Thirsteher ÇKDr. WILS. — 3) ein best. Fisch, = धर्धयात (vulg. दाडिका) Hār. 190.

दाडयातक (द० + या०) m. 1) Wahrer der Strafen, Oberrichter: पृथ्वी-वो MṛKḤ. 177, 19, v. l. — 2) Thirsteher WILS. — 3) ein best. Fisch, = शकुल Hār. 191.

दाडयाशक (द० + याश) m. der die Schlinge der Strafe führt, Richter, Polizeimeister PAṆKAT. 129, 1. 3. 130, 8. 18. Die richtige Form ist wohl ०याशिक (neben कालयाशिक) MUDRĀ. 21, 1. 22, 4. ०यासिक (sic) = पौरिक H. 5. 141.

दाडयिङ्गलक (द० + यि०) m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça VARĀH. BṚH. S. 14, 27.

दाडयाण (द० + याण = यवन) n. eine Seihe mit einem Stiele VJUTP. 209.

दाडयाणम (द० + या०) m. eine steife Verneigung, bei der man wie ein Stock niederfällt, DAÇAK. 19, 8; vgl. प्रणम्य दाडयत् u. दाड 1.

दाडयर्थ (द० + य०) m. Tod durch die Strafgewalt ÇAT. Br. 5, 4, 7.

दाडयालधि (द० + वा०) m. Elephant (dessen Schwanz einen Stock darstellt) ÇABDAR. im ÇKDr. (mit व st. व).

दाडयाळ (द० + वा०) adj. einen Stock in der Hand haltend, m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2575.

दाडयङ्ग (द० + य०) m. Verletzung —, Unterbleibung einer verhängten Strafe: यमस्य देवस्य न दाडयङ्गः कुतश्च नर्षे श्रुतपूर्व आसीत् Buḡ. P. 6, 3, 2.

दाडयत् (द० + यत्) 1) adj. einen Stock tragend. — 2) m. Töpfer TRIK.

III. Theil.

2, 10, 2. H. 916.

दाडयाणव (द० + या०) m. Stabträger, Führer P. 4, 3, 130. ०मानव R. 2, 32, 18.

दाडयातङ्ग (द० + या०) Tabernaemontana coronaria R. Br. (पिण्ड-गर्) NIGU. Pa.

दाडयातय s. u. ०याणय.

दाडयात (द० + या०) m. = दाडयातक 2. VJUTP. 93.

दाडय (von दाड), दाडयति züchtigen, strafen DHĀTUP. 33, 73. mit dem acc. der Person und acc. der Strafe SIDDH. K. zu P. 1, 4, 51. M. 8, 123. 128. 333. JĀṢ. 1, 358. 2, 269. MBH. 12, 431. RAḢ. 1, 25. KATHĀS. 13, 177. Buḡ. P. 4, 16, 13. स्वमाडयन्मदाडयत् RĪGĀ-TAR. 4, 620. दैत्यान्प्राणान्-दाडयत् VOP. 5, 6. तान्सकृष्यं च दाडयेत् M. 9, 234. दाडयत H. 446. PAṆKAT. 1, 100. गुप्तेन दाडेन दाडयता HIT. 29, 18.

दाडयात्रा (द० + या०) f. 1) eine feierliche Procession (weil diese sich gerade wie ein Stab fortbewegt) H. an. 4, 256. MED. r. 267 (lies: संयात्र st. मंयात्र). Insbes. eine hochzeitliche Procession diess. und Hār. 247. — 2) Kriegszug. = दिग्विजय MED. — दिग्जय Hār. = दिग्जय (lies: दिग्जय) H. an.

दाडयाम (द० + याम) m. 1) Tag. — 2) Bein. Jama's. — 3) Bein. Agastja's H. an. 4, 216. — दाडयाम MED. m. 60; ÇKDr. und WILS. haben aber auch hier die Lesart mit der Kurze vor sich gehabt.

दाडयाग (द० + योग) m. Anwendung von Strafe HIT. 1, 196.

दाडया f. = टङ्गरी eine Gurkenart RĪGĀ. im ÇKDr.

दाडयात् (von दाड) adj. P. 5, 2, 145. Sch. 1) mit einem Stiel versehen: ध्वित्र KĀTJ. ÇR. 26, 4, 2. — 2) der ein grosses Heer hat: अयो ऽपि हि मित्रवं याति दाडयतो ध्रुवम् Kām. NṚS. 13, 37. RAḢ. 17, 62.

दाडयादिन् (द० + या०) 1) adj. einen Verweis gebend ÇKDr. WILS. — 2) m. Thirsteher Hār. 128; vgl. दाडयासिन्.

दाडयार्त (द० + या०) n. Bez. einer best. Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1.

दाडयासिक m. — दाडयासिन् 1. VJUTP. 93.

दाडयासिन् (द० + या०) m. 1) Thirsteher TRIK. 2, 8, 24; vgl. दाडयादिन्. — 2) das Haupt eines Dorfes GĀṬĀ. im ÇKDr.

दाडयासिन् (द० + या०) m. Polizeioffizier DAÇAK. 160, ult.

दाडयासम् (द० + वि०) m. der Pfosten, an dem der um den Butterstössel sich windende Strick befestigt wird, AK. 2, 9, 75.

दाडयार्थ (द० + यो) m. N. pr. eines Fürsten ÇAT. 6, 289.

दाडयत्तक (द० + य०) m. N. einer Pflanze, Tithymalus antiquorum Moench. (सुकी), RĪGĀ. im ÇKDr.

दाडय्यूह (द० + यूह) m. Aufstellung der Armee in Heersäulen oder Kolonnen M. 7, 187.

दाडयत्रतधर (द० + यत्रत + धर) adj. = दाडयधर die richterliche Gewalt ausübend, Strafen verhängend Buḡ. P. 4, 13, 22.

दाडयार्मन् (द० + श०) m. N. pr. eines Fürsten HARIV. LANGL. 1, 169. Die ed. Calc. 2034 liest दत्तयार्मन्.

दाडयेन (द० + सेना) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vishvaksena, HARIV. 1070. = दाडयार MBH. 1, 544.

दाडयुस्त (द० + यु०) 1) adj. einen Stab in der Hand haltend, vom

Todesgötze MBu. 6, 4959. — 2) m. *Thürsteher* Wils. — 3) *Tabernaemontana coronaria* R. Br., n. Rāṅān. im ÇKDr. f. छा und ई Nigh. Pr. Das n. bezeichnet wohl die *Blüthe*.

दाण्डाक्ष्य (दाण्ड + आक्ष्य) 1) adj. a) nach dem Stock benannt. — b) den Namen Daṇḍa führend Vjāḍi beim Schol. zu H. 103. — 2) n. a) N. pr. eines Wallfahrtsortes MBu. 3, 8157. — b) eine Doppelhalle, von der die eine nach Norden, die andere nach Osten gerichtet ist, Varān. Brh. S. 82, 89, 41.

दाण्डाजिन (दाण्ड + अजिन) n. Stab und Fell als blosse äusserliche Zeichen der Frömmigkeit P. 5, 2, 76. Heuchelei, Betrug Çabdārthakalpāturu im ÇKDr. — Vgl. दाण्डाजिनिक, wofür H., Sch. दाण्डाजिनिक (wohl nur Fehler der Handschrift) liest.

दाण्डार्णव (दाण्ड + णव) adv. Stock gegen Stock (bei einem Kampfe) Sch. zu P. 5, 4, 127. 2, 2, 27. Vop. 6, 33. Kull. zu M. 4, 121 erklärt कल-के durch दाण्डाण्डौ (sic).

दाण्डार्थिप (दाण्ड + अर्थिप) m. Oberrichter Kathās. 23, 130.

दाण्डार्थिपति (दाण्ड + अर्थिप) m. dass. Kathās. 4, 30.

दाण्डानीक (दाण्ड + अनीक) n. Heeresabtheilung, Detachement Mālav. 77. — Vgl. दण्डचक्र.

दाण्डापतानक (दाण्ड + अप) m. Starrkrampf, Tetanus rectus: सदाण्ड-वत्स्तम्भयति कृच्छ्रे दाण्डापतानकः Suçr. 1, 231, 5.

दाण्डामित्रा (दाण्ड + अमित्र) f. N. pr. einer Localität R. 4, 43, 20, v. 1. — Vgl. दत्तामित्र oder ऽत्रा, wovon दत्तामित्राय P. 4, 2, 123, Sch.

दाण्डायाम s. दण्डायाम.

दाण्डार m. 1) Wagen (वाहन II. an. वहन Floss, Boot Mṛd.; aber ÇKDr. und Wils. haben auch hier वाहन gelesen). — 2) die Scheibe des Töpfers. — 3) Bogen oder ein anderes Werkzeug zum Schleudern von Pfeilen H. an. 3, 564. fg. Mṛd. r. 169. Hār. 247. — 4) ein Elephant in Brunst H. an. Mṛd.

दाण्डार्त (दाण्ड + अर्त) N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBu. 3, 8141.

दाण्डालसिका (von दाण्ड + अलस) f. die Cholera Nigh. Pr.

दाण्डामन (दाण्ड + 1. अमन oder आसन) eine Art Pfeil H. 780, Sch.

दाण्डास्त्र (दाण्ड + अस्त्र) n. die Stockwaffe oder die Straf- waffe, Bez. einer mythischen Waffe R. 4, 86, 9.

दाण्डास्त (दाण्ड Butterstössel + अस्त) n. Buttermilch AK. 2, 9, 53. H. 408.

दैण्डिक (von दाण्ड) 1) adj. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. a) der einen Stab trägt P. 5, 2, 115, Sch. 3, 1, 7, Kār., Sch. — b) der da züchtigt, straft: न तत्र राजा रजिन्द्र न दण्डो न दैण्डिकः MBu. 6, 439; vgl. दण्डिक. — 2) m. ein best. Fisch (vulg. डानिकाणा माच) Rāṅān. im ÇKDr. — दैण्डिका f. s. u. दण्डिक. Vgl. दैण्डिक.

दैण्डिन् (wie eben) 1) adj. einen Stab, Stock tragend P. 5, 2, 115, Sch. H. an. 2, 267. Çat. Br. 13, 4, 3, 5. Kāṭj. Çr. 20, 2, 11. Çāṅku. Çr. 16, 1, 20. M. 6, 52. Dhāp. 3, 5. MBu. 13, 973. Hariv. 7373. von Jamb MBu. 1, 7077. Varān. Brh. S. 88, 57. Çiva MBu. 12, 10358. 13, 739. 14, 204. Vgl. त्रि. — 2) m. a) Bettler, ein Brahmane im vierten Lebensstadium: ज्ञाते ज-मति वात्मीके कविरित्यभिधीयते। कवी इति ततो व्यासे कवयस्त्वपि द-ण्डिनि || Kālidāsa im ÇKDr. Insbes. Bez. einer Secte religiöser Bettler,

die ihre Regel von Çamkarākārja ableiten, Wils. — b) Thürsteher H. 721. H. an. N. 4, 25. — c) Bein. Jamb's H. an. प्रज्ञानी ततः सम्यग्दण्डं दण्डिव धारयेत् Kām. Nitis. 2, 36. — d) Bein. Maṅguçri's Trai. 1, 1, 22. — e) N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 2788. eines Autors Verz. d. B. H. No. 823. Verz. d. Oxf. H. 113, b. 124, a. 166, a. Sāh. D. 210, 14. 16. Verfassers des Daçakumārakārīta Colebr. Misc. Ess. II, 98. 134. 173; vgl. Wils. in der Einl. zu seiner Ausg. des Daçak. — f) eine best. Pflanze (s. दमनक) Rāṅān. im ÇKDr.

दैण्डिर्मन् m. nom. abstr. von दाण्ड gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122.

दैण्डिर्मन् (von दैण्डिन्) adj. mit Stabträgern versehen: ऽमती सेना P. 3, 1, 7, Kār., Sch.

दैण्डिमुण्ड (दैण्डिन् + मु) adj. einen Stab tragend und ein geschore- nes Haupt habend, Bein. Çiva's MBu. 12, 10358. दैण्डिमुण्डाश्चर (मु- ण्डाश्चर?) eine Form des Çiva Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 13.

दाण्डोत्पल (दाण्ड + उत्पल) n. eine best. Pflanze, = vulg. डानियोला und डानकुनि Rāṅān. im ÇKDr. mit gelben, rothen und weissen Blu- then; die Art mit weissen Blüthen heisst nach Ratnam. im ÇKDr. द- ण्डोत्पला.

दाण्ड्य (von दाण्ड्य) adj. zu strafen, strafbar, der Strafe verfallen P. 5, 1, 66 (von दाण्ड). M. 7, 20. 8, 377. MBu. 1, 2469. दाण्ड्यस्ते स पुमान्भवेत् 3, 2600. Kām. Nitis. 13, 53. Ragh. 1, 25. Kathās. 13, 78. Buṅg. P. 3, 30, 21. Mārk. P. 28, 34. Mit dem acc. der Strafe: राज्ञा दाण्ड्यः शतानि षट् M. 8, 223. 215. 263. 264. 284. 293. 294. 336. Jāṅ. 1, 66. 2, 4. 172. In comp. mit der Strafe: वैश्यः सर्वस्वदाण्ड्यः (ed. Calc. दण्डः) स्यात् M. 8, 375; man konnte सर्वस्वं vermuthen. — Vgl. अ.

दत्तिन् (von दत्त) in कव्यकृतिन्.

दत्तक (wie eben) in अदत्तक.

दत्त (von दा) 1) partic. gegeben, geschenkt u. s. w.; s. u. 1. दा. दत्तः पुत्रः so v. a. दत्तक, दत्त्रिम ein von andern Eltern überlassener Sohn M. 9, 159. दत्तक्रांतौ (so ist zu lesen) पुत्रौ MBu. 13, 2616. Häufig am Ende eines Personennamens, namentlich von Vaicja (heut zu Tage insbes. von Kājastha nach ÇKDr. und Wils.), Jamb bei Kull. zu M. 2, 32. Vgl. Schol. zu P. 5, 3, 78. fgg. जयदत्त u. s. w. Solche comp. sind oxytona P. 6, 2, 148. — 2) oxyt. m. N. pr. eines Mannes P. 6, 1, 205, Sch. आयुर्मतङ्गो दत्तश्च दुपदो मात्स्य एव च || एते स्वां प्रकृतिं प्राप्ता वैदेह तपसो ऽऽश्र- यात् MBu. 12, 10875. कपिलो नारदो दत्तो योगेशः सनकादयः Buṅg. P. 4, 19, 6. ein Sohn Atri's, = दत्तात्रेय 1, 15. 6, 13, 14. ein Sohn Agni- siṃha's und der 7te schwarze Vāsudeva bei den Gāina H. 696. ein Sohn des Rāṅādhideja Çūra Hariv. 2033. einer der 7 Weisen im 2ten Mahāvantara 417. दत्तस्तापसः N. eines Schlangenspriesters Paṅkāv. Br. 82, 15. दत्त ist auch das Hypokoristikon der auf दत्त auslautenden Personennamen (wie देवदत्त, यज्ञदत्त u. s. w.) P. 5, 2, 83, Vārtt. 4, Sch. — 3) f. छा ein Weibename P. 4, 1, 121, Sch. 6, 3, 38, Sch. Vop. 6, 14. — 4) n. das Geben, Spenden Kūāṇḍ. Up. 5, 10, 3. Buṅg. P. 4, 8, 22.

दत्तक (von दत्त) 1) adj. in Verb. mit पुत्र ein von andern Eltern über- lassener Sohn Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 59, 35. Jāṅ. 2, 130. Kull. zu M. 9, 141. — 2) m. a) N. pr. des Vaters von Māgha, dem Verfasser

des Çiçupālabadha, Verz. d. Oxf. H. No. 194. — b) Hypokoristikon der auf दत्त auslautenden Personennamen P. 5, 2, 83, Vārtt. 4, Sch.

दत्तकचन्द्रिका (द^० 1. + च^०) f. Titel eines Werkes GILD. Bibl. 462.493.496.

दत्तकमीमांसा (द^० 1. + मी^०) f. Titel eines Werkes GILD. Bibl. 493.496.

Verz. d. B. H. No. 1403.

दत्ततीर्थकृत् (दत्त + ती^०) m. N. pr. des 8ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇī H. 31.

दत्तभुङ्गस्तोत्र (द^० - भु^० + स्तो^०) n. und दत्तमहिमन् (द^० + म^०) m. Titel zweier Schriften von Caṃkarāḥārja Verz. d. Pet. H. No. 62. 61.

दत्तवर (द^० + व^०) adj. f. या 1) derjenige, dem gewährt worden ist sich Etwas zu erbitten: पूर्वं दत्तवरा राजा वरवितावगाचत R. 1, 4, 22. — 2) in Folge eines ausgesprochenen Wunsches als Geschenk gewährt: शरैः R. 6, 19, 61.

दत्तशत्रु (द^० + श^०) m. N. pr. eines Sohnes des Rāgādhideja Çāra HARIV. 2034.

दत्तशर्मन् (द^० + श^०) desgl. ebend.

दत्तात्मन् (दत्त + आत्मन्) 1) adj. der sich selbst gegeben hat, in Verb. mit पुत्र ein elternloser oder von seinen Eltern verstossener Sohn, der sich selbst als Sohn andern Eltern anbietet, Jāñ. 2, 131. Vgl. स्वयंदत्त. — 2) m. N. pr. unter den Viçve Devāḥ MBu. 13, 4359.

दत्तात्रेय (दत्त + आत्रेय) m. N. pr. eines Sohnes des Atri von der Anasūjā, der dem Argūna Kārtavīrya seine Gunst zuneigt und für eine Incarnation Viṣṇu's angesehen wird, MBu. 3, 11036. 12, 1751. 13, 4329. fgg. 7189. 7224. HARIV. 2303. fgg. 3868. Buḡg. P. 9, 23, 23. VP. 83. Māñk. P. 16, 12. fgg. 17, 7. fgg. Verz. d. Oxf. H. 108, a. Verz. d. B. H. No. 437. 1314. योगशास्त्र 648. दत्तात्रेयोपनिषद् Ind. St. 3, 326. Davon दत्तात्रेयीय n. die Erzählung vom Dattātreja Māñk. P. 19 in der Unterschr.

दत्ताप्रदानिक (von दत्त + प्रदान) adj. auf die Nichtablieferung einer geschenkten Sache bezüglich: व्यवहारपद MIT. 238, 3 v. u. fgg.

दत्तामित्र (दत्त + मित्र) 1) m. N. pr. eines Fürsten der Sauvira MBu. 1, 5537. LIA. I, 636, N. 2. — 2) so oder ०मित्रा f. N. pr. einer Gegend; vgl. दत्तामित्रिय und दत्तामित्रा.

दत्ति (von 1. दा) f. das Geben, Darbringen P. 7, 4, 46. निवापदत्तिभिः RAH. 8, 85.

दत्तिक, दत्तिय und दत्तिल m. Hypokoristika der auf दत्त ausgehenden Personennamen P. 5, 3, 83, Vārtt. 3. Schol.

दत्तेय m. Bein. Indra's ÇKDr. und Wils. nach Trik. 1, 1, 57, wo die gedr. Ausg. दत्तेय liest.

दत्तैरण्डपक्षक (दत्त - ण्ड + प^०) N. pr. eines Gebietes im Dekhan LIA. II, 983.

दत्तोपनिषद् (दत्त + उप^०) oder mit dem vollen Namen श्रीमद्दत्तो^० f. Titel einer Upanishad Verz. d. Pet. H. No. 6.

दत्तोलि m. N. pr. eines Sohnes des Pulastja VP. 83. eines der 7 Weisen im 2ten Manvantara 261.

दत्त्र (von 1. दा oder vielmehr der reduplic. Form दद्; also etymol. richtiger दत्त्र) n. Gabe, Spende (NAIGH. 1, 2 unter den Wörtern für Gold): इन्द्र यत्ते माहिन् दत्त्रमस्त्यस्मभ्यं तद्वर्षश्च प्र यन्धि RV. 3, 36, 9. दत्त्रे विश्वा

अधिया इन्द्र कृष्णः 4, 17, 6. गिरेरिव प्र रसा अस्य पिन्विरे दत्त्राणां पुरुषो-जसः VĀLAKH. 1, 2. — Vgl. दत्त्रया, गोदत्त्र, पुरु^०, सु^०.

दत्त्रवत् (von दत्त्र) adj. gabenreich: यो दत्त्रवो उपसो न प्रतीकं व्यूर्णते दाशुषे वार्यणि RV. 6, 50, 8.

दत्त्रिम (von दत्त्र) adj. durch Schenkung erhalten: दास M. 8, 415. पुत्र 9, 141. 142. माता पिता वा द्यातां यमद्भिः पुत्रमापदि । सदृशं प्रीतिसंयुक्तं स ज्ञेयो दत्त्रिमः सुतः ॥ 168. — Vgl. कृत्रिम u. s. w.

दर्वत् (von दत्त्) adj. mit Zähnen versehen, beissend: मा दर्वते दर्शते मादते RV. 1, 189, 5. दर्वती रज्जुः die Schlange AV. 4, 3, 2. 7, 108, 1. व्याघ्रे दर्वता व्यं प्रयमं व्रमामामि 4, 3, 1.

1. दद् reduplic. Nebenform von 1. दा; s. dass.

2. दद् (= 1. दद् = दा) adj. gebend in आर्पद्द.

दद (von 1. दा) gebend P. 3, 1, 139. Vgl. अर्पद्द.

दद onomatop. vom Rollen des Donners Çat. Br. 14, 8, 3, 4.

ददन (von दद्) u. das Geben ÇABDAR. im ÇKDr.

ददरि N. pr. eines Flusses: ०संगम Verz. d. Oxf. H. 149, b, 3.

ददि (von 1. दा) adj. gebend Vor. 26, 155. mit dem acc.: यधिर्यधं पयिः सोमं ददिर्गोः (P. 2, 3, 69. Sch.) RV. 6, 23, 4. मेदे मेदे किं नो ददिर्यथा गवाम्-नुक्तुः 1, 81, 7. ददिष्टमिन्द्रायोसि वाताम् 2, 17, 8. 37, 1. 2. 4, 24, 1. 8, 21, 17. 24, 3 u. s. w.

ददितर (von दद्, दा) m. Bewahrer, Besitzer (nach MANTON, Geber): अचिच्छन्मस ते देव सोम मुवीर्यस्य रायस्पोषस्य ददितारः स्पाम VS. 7, 14.

ददतोय (von दर्ष्ट) adj. ved. wohl was man sehen möchte, sehenswerth P. 3, 4, 14, Sch. — Wohl fehlerhaft für ददितोय.

ददत् (von 1. दद्) P. 3, 2, 178, Vārtt. 4. दीर्यतीति ददत् Vor. 26, 71.

ददशानपवि (द^० von दर्ष्ट + पवि) adj. dessen Radspur man sieht, von Agni RV. 10, 3, 6.

दद् m. 1) Bez. einer Gattung von Hautausschlag, namentlich einer Form von Aussatz UGĠVAL. zu UṆDIS. 1, 92. Suçr. 1, 31, 17. 194, 2. दद्-वः 2, 289, 3. ददुष्ठाणि 1, 268, 2. 17. 2, 173, 4. दद् f. Vārtt. und PAT. zu P. 5, 2, 100. UGĠVAL. BHAR. zu AK. ÇKDr. Suçr. 2, 66, 6. VARĀH. BRH. S. 31, 14. Vgl. दर्द्. Geht auf दद् bersten zurück. — 2) Schildkröte UṆDIS. im SAMKSHIPTAS. ÇKDr.

ददुक् m. = ददु 1. ÇABDAR. im ÇKDr.

ददुघ्न (ददु + घ्न) 1) adj. den Aussatz vertreibend. — 2) m. N. eines Strauchs, Cassia Tora Lin., AK. 2, 4, 3, 12. H. 1138. Psoralea corylifolia Lin. (vulg. कानुच् RATNAM. 60. Die Samen der letzten Pflanze werden nach AINSLIE 2, 141 wirklich gegen Aussatz und andere Hautkrankheiten gebraucht. ददुघ्न ÇABDAR. im ÇKDr.

ददुर्ण (von ददु) adj. mit Aussatz behaftet gaṇa पामादि, Vārtt. und PAT. zu P. 5, 2, 100. AK. 2, 6, 3, 10. H. 439, v. l. ददुर्ण RAMĀN. zu AK. ÇKDr. — Vgl. दर्द्णा.

ददुरोगिन् (von ददु + रोग) adj. dass. AK. 2, 6, 3, 10. H. 439, v. l. — Vgl. दर्द्ुरोगिन्.

दद्, ददुघ्न, ददुर्ण s. u. ददु, ददुघ्न, ददुर्ण.

दध्, दधते halten; geben; reduplic. Nebenform von धा Dnātup. 2, 7. — intens. 2. imperat. दादधि P. 8, 2, 37, Sch.

दध (von धा) adj. verletzend P. 3, 1, 139. — Vgl. इलादध.

दधन् s. u. 2. दधि.

दधन् s. अक्षरदधन्.

दधन्वत् adj. saure Milch (दधन्) enthaltend (nach Sāṃj.): दधेर्चिक्रद्वस्य दधन्वतः सुपूर्णस्य दधन्वतः RV. 6, 48, 18; vgl. धन्व्.

1. दधि (von धा) P. 3, 2, 171, VArt. 3. 1) adj. a) verleihend: दधिर्णे धायि स ते वयंमि यत्ता वमूनि विधत्ते तनूपा: RV. 10, 46, 1. दधयो SV. 7. 1. — b) erhaltend (im Gegens. zu vernichtend), mit dem acc.: सप्रा दधिं शास्वमेतन् Vop. 3, 26. — 2) n. Haus (eig. in sich fassend; vgl. गृह) H. an. 2, 241. ÇARDAR. im ÇKDr.

2. दधि n., dat. दधे, ablat. gen. दधेम्, loc. दधेनि, दधि P. 7, 1, 75. Vop. 3, 93. 1) saure Milch H. 406. an. 2, 241. MED. dh. 6. दध्ना मन्दिरुः ग्रूरस्य RV. 8, 2, 9. 9, 87, 1. माध्यंदिनस्य सवनस्य दध्नः पिबेन् 10, 179, 3. TS. 2, 3, 3, 4. AV. 3, 12, 7. 4, 34, 6. घृतं दधि मस्त्वामिताम् ÇAT. Br. 1, 8, 4, 7. 6, 4, 8. 3, 3, 3, 2. तमभ्यनक्ति दध्ना मधुना घृतेन 7, 3, 4, 3. KĀTJ. ÇR. 1, 9, 7. 4, 4, 8. 25, 4, 38. ĀÇV. GRHJ. 1, 13. दधनि मधानीय 24. KAUC. 10. दधनीव (lies: दधनीव) सर्पिः ÇVETĀÇV. Up. 1, 15. M. 2, 107. 3, 226. 4, 250. 8, 326. MBH. 1, 257. 12, 6243. दध्नः श्वेतस्य R. GORR. 2, 100, 67. Suçr. 1, 137, 6. 139, 11. 177, 1. fgg. PAÑKĀT. III. 100. MĀRK. P. 13, 22. °कुल्याः R. 1, 53, 3. °धेनु eine durch saure Milch dargestellte Kuh (als Darbringung den Priestern) VĀRĀHA-P. im ÇKDr. °पयसी P. 2, 4, 14. °द्रप्स ÇAT. Br. 9, 2, 3, 40. ĀÇV. GRHJ. 1, 17. सर्वं च दधिसंवम् M. 3, 10. कन्यकादधिनी VĀRĀH. BṢH. S. 83. 46. Am Ende eines adj. comp. P. 7, 1, 75. Sch. तैन्धने सदधि Suçr. 2, 442, 7. — 2) Terpentin H. an. MED. — 3) das Harz der Shorea robusta MED. दध्याह् m. das Harz der Pinus longifolia TRIK. 2, 6, 37. दध्याह्-य m. dass. H. c. 132.

दधिक्राम am Ende eines adj. comp. = 2. दधि gaṇa उरश्चादि zu P. 5, 4, 151.

दधिकर्ण (2. दधि + कर्ण) m. N. pr. eines Nāga H. 1314, Sch. HARIV. LANGL. I, 307. einer wilden Katze PAÑKĀT. 163, 9, 14.

दधिकृचिका (2. दधि + कृच्) f. süsse Milch mit saurer Milch gekocht; s. u. कृचिक 3, e.

दधिक्र m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38, 4. — Vgl. das folg. Wort.

दधिक्रा m., nom. °क्राम्, acc. °क्राम्; N. eines mythologischen Wesens, eines göttlichen Rosses, welches eben so ein Bild des umlaufenden Sonnenballes zu sein scheint wie Tārkaśha (vgl. die Identität der Verse RV. 4, 38, 10 und 10, 178, 3). Dadhikrā wird bald eine Schöpfung oder Gabe von Himmel und Erde, bald von Mitra-Varuṇa genannt und in der Morgenzeit, daher am meisten mit Agni, Usha und den AÇvin zusammen, gepriesen. An ihn gerichtet sind die Lieder RV. 4, 38, 39. 40 und 7, 44. Nir. 2, 27. 28. 10, 31. unter den Wörtern für Pferd NAUGH. 1, 14. आणुं दधिक्रां नमु नु ष्टेयाम द्विस्पर्शिव्या उत चर्किराम RV. 4, 39, 1. 40, 4. अग्निमुपसमश्चिना दधिक्रा व्युष्टिषु कृते वक्रि कृचये: 3, 20, 1. 5. 10, 101, 2. Der erste Theil des Wortes wird im Nir. a. a. O. nicht zu 2. दधि gezogen, sondern zu 1. दधि, da es durch दधत् erläutert wird. Die Zurückführung von क्रा auf क्रम् (vgl. P. 3, 2, 67), welche im Nir. nur neben anderen erwähnt wird, ist eben so wenig befriedigend. उदधिक्रा bei Vop. hat sich für दधिक्रा eingeschlichen, रुधिक्रा ist ganz dunkel. क्रा

ist viell. eine Nebenform von कर्, किरति; dann wäre दधिक्रा viell. der Milchflocken Ausstreuende d. i. die aufgehende Sonne, welche Thau und namentlich Reif streut (παχυνν 3' ἐφ'αν ἡλιος σκεδᾷ πάλιν ARSCH.).

दधिक्रावन् Nebenform des vorigen und damit wechselnd: दधिक्रावो प्रब्रमो वाद्यवीये रथानां भवति प्रब्रानन् RV. 7, 44, 4. यो अश्वस्य दधिक्रावो अकारित् 4, 39, 3. वैश्वानरं द्वादशकपालं निर्वपेद्वारुणां चरुं दधिक्रावुर्णे चरुमभिज्ञस्मानः, वारुणेनैवेनं वरुणापाशान्मुञ्चति दधिक्रावुणा पुनरिति TS. 2, 2, 3, 1. Diese Zerlegung des Saṃjoga ist üblich in der TS., aber die Betonung ist auffallend.

दधिघर्म (2. दधि + घर्म) m. heisser Opfertrank aus saurer Milch ÇAT. Br. 14, 3, 1, 29. 30. KĀTJ. ÇR. 10, 1, 19. 20. 26, 7, 54. ĀÇV. ÇR. 3, 13. LĀTJ. 2, 7, 10. ÇĀNKH. ÇR. 5, 10, 30.

दधिचार (2. दधि + चार) m. Butterstüssel Hār. 34.

दधित (2. दधि + त) 1) adj. auf oder aus saurer Milch entstanden: माण्ड H. 396. — 2) n. frische Butter RĀGĀN. im ÇKDr.

दधित्य (der Ton nicht auf द P. 4, 3, 140, Sch.) m. N. eines Baumes, Feronia elephantum Corr., AK. 2, 4, 2, 1. das Holz darf nicht zur Feuerung beim Opfer gebraucht werden GORR. 1, 3, 17. °रस das Gummi des Baumes Suçr. 2, 493, 8. Auch ohne रस 363, 18. दधित्याय्य n. (m. ÇKDr.) dass. RAINAM. 41. Vgl. das gleichbedeutende कपित्य; दधित्य ist der Baum nach dem Geschmack der Frucht (vgl. दधिपल) benannt worden. — Vgl. दधित्य.

दधिनदी (2. दधि + नदी) f. N. pr. eines Flusses KAPILAS. in Verz. d. Oxf. H. 77. b. Kap. 20.

दधिपुच्छ (2. दधि + पुच्छ) m. N. pr. eines Schakals PAÑKĀT. 193, 8.

दधिपुष्पका (2. दधि + पुष्प) f. N. eines Strauchs, Clitoria Ternatea Lin. (अपरानिता), RĀGĀN. im ÇKDr.

दधिपुष्पी (wie eben) f. N. einer Pflanze, = कोलाशिम्वी RĀGĀN. im ÇKDr.

दधिपूरण (2. दधि + पू) m. N. pr. eines Nāga H. 1314, Sch.

दधिपूर्वमाव (2. दधि-पूर् + मु) m. = दधिमुख N. pr. eines Affen (wörtlich: in dessen Namen दधि dem Worte मुख vorangeht) R. 5, 63, 20.

दधिपल (2. दधि + पल) m. = दधित्य Feronia elephantum Corr., AK. 2, 4, 2, 2. H. 1131.

दधिमाण्ड (2. दधि + मण्ड) m. saurer Rahm RATNAM. im ÇKDr. VJUTP. 131. °माण्डो adj. sauren Rahm an Stelle des Wassers habend, von einem Meere BṢH. P. 5, 1, 34. 20, 24. °माण्डोदक dass. MBH. 6, 443.

दधिमन्त्र s. u. मन्त्र.

दधिमुख (दधि + मुख) m. 1) eine zu den दर्विकिर gezählte Schlangenart Suçr. 2, 263, 8. N. pr. eines Nāga H. 1311, Sch. MBH. 1, 1553. 3, 3628. HARIV. LANGL. I, 307: — 2) N. pr. eines Affen, des Schwagers von Sugrīva, MBH. 3, 16273. R. 5, 1, 39. 59, 14. 6, 6, 23. दधोमुख (dem Versmaass zu Liebe) 7, 32. — 3) N. pr. eines Jaksha SCHIEFNER, Lebensb. 319 (89).

दधिवक्त्र (2. दधि + वक्त्र) m. = दधिमुख 2. R. 5, 60, 19. 6, 3, 4.

दधिवत् (von 2. दधि) adj. von saurer Milch begleitet, damit zubereitet: चरु AV. 18, 4, 17.

दधिवामन (2. दधि + वाम) in °मन्त्र Verz. d. Oxf. H. 93, b, 3 und °प्र-

योग 94, 6, 22 Bezeichnungen mystischer Formeln.

दधिवारि (2. दधि + वारि) adj. *sauere Milch an Stelle des Wassers habend*, von einem Meere H. 1075.

दधिवाकन (2. दधि + वा^०) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Aṅga und Vaters des Diviratha, MBu. 12, 1796. HARIV. 1693. fg.; vgl. VP. 445, N. 13. LIA. I, 718. fg.

दधिविदर्भ m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für दशीविदर्भ VP. 193, N. 141.

दधिषोणा (2. दधि + शोणा) m. Affe TRIK. 2, 5, 6.

दधिषाय्य m. *geklärte Butter* UNĀDIS. 3, 97. — Vgl. दिधिषाय्य.

दधिषु s. दिधिषु.

दधिसक्तु (2. दधि + सक्तु) m. pl. *geröstetes Mehl in saurer Milch eingeweicht* AK. 2, 9, 48. H. 399. ĀṆV. GRUJ. 3, 5. KAUC. 139. दधिश्क्तून् MBu. 13, 5049.

दधिसर (2. दधि + सर) m. *saurer Rahm* WILS.

दधिसार (2. दधि + सार) n. *frische Butter* H. 408.

दधिस्कन्द (2. दधि + स्क^०) m. N. pr. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 42.

दधिस्रेक (2. दधि + स्रेक) m. *saurer Rahm* TRIK. 2, 9, 17.

दधिस्य् (von 2. दधि), दधिस्यति *nach saurer Milch verlangen* SIDDH. K. zu P. 7, 1, 51. VOP. 21, 5. — Vgl. दधीय्, दध्यस्य्.

दधिस्वेद (2. दधि + स्वेद) m. *ein best. Milchproduct*, = घोल ĠĀṬĀDH. im ÇKDr.

दधीच m. N. pr. jüngere Form von दध्यञ्. Giebt seine Gebeine hin, aus denen ein Donnerkeil zur Tödtung des Vṛtra gebildet wird, MBu. 3, 8695. fgg. 9, 2949. fgg. 12, 13212. fgg. 1, 5430. 3, 8437. Die Sarasvatī empfängt seinen Samen, aus dem Sārasvata hervorgeht, 9, 2929. fgg. Dadhika (Dadhiki im MBu.) und Daksha VP. 63. D. und Kshupa LiṅGA-P. in Verz. d. Oxf. H. 44, b, Kap. 35. 36.

दधीचि m. = दधीच BṛĀG. P. im ÇKDr. रत्नानि वलादित्यादधीचितो ऽन्ये वदन्ति ज्ञातानि VARĀH. BHU. S. 81 (80, a), 2. दधीचिर्दानवारो ऽभूत् Verz. d. Oxf. H. No. 370. tritt gegen Daksha auf (s. दधीच) MBu. 12, 10283. fgg. दधीच्यस्थि Dadhiki's Gebin, Donnerkeil, Diamant (s. u. दधीच und दध्यञ्) TRIK. 2, 9, 31.

दधीमुख s. u. दधिमुख.

दधीय् (von 2. दधि), दधीयति *gern saure Milch essen* Schol. zu KĪTS.

Ça. p. 648, 2 v. u.

दधीकृ adv. *fest, tüchtig, fortiter*: रातरुच्यस्य सुष्टुतिं दधकस्तोर्मर्माना-महे RV. 5, 66, 3. पित्रा दध्ययौचिषे 8, 71, 2. नेत्रा धृजुरुरेसा नृहयाणो दध्यिविदधत्यर्पयिष्यति 10, 16, 7. Dieses Wort wird P. 3, 2, 53 und VOP. 26, 71 auf धर्ष (धृष्) zurückgeführt, so dass ein Thema दध्य् anzunehmen wäre; auch wird TRIK. 3, 1, 10 das Wort geradezu धृजु und धृष्ट gleichgesetzt und VOP. 3, 149 ein du. दध्यौ und ein pl. दध्यसु gebildet. Form und Bedeutung des Wortes führen vielmehr auf दध् (देह्).

दध्यै (von धर्ष) adj. *tapfer, stegreich kämpfend*: विष्मा हि त्वा धनंयं वानेषु दध्यै कवे RV. 3, 42, 6.

दध्यि im Padap. st. दध्यि.

दध्यैणि adj. so v. a. दध्य. विष्मा हि त्वा हरिवः पृतसु सोमस्त्रिमधंष्ट चिदधुषणिम् RV. 8, 50, 3.

दध् m. Bein. Jama's ÇABDAR. im ÇKDr.

दध्यञ् (दधि + ञञ्) m. nom. दध्यैङ्, acc. दध्यैञम्, instr. दधीचौ (vgl. P. 6, 1, 170, wo im Scholion उदात्ता st. अनुदात्ता zu lesen ist; in der klass. Sprache müsste man दधीचा erwarten) u. s. w. N. eines mythischen Wesens, Sohn Atharvan's genannt. Nir. 12, 33. Der Mythos von D. stand vielleicht ursprünglich in Zusammenhang mit dem von Dadhikrā. Die Bruchstücke desselben, welche die vedischen Texte enthalten, lassen sich in drei Gruppen ordnen: a) anschliessend an den Mythos der Aṇvin: D. mit dem Kopf eines Rosses zeigt den Aṇvin an, wo bei Tvashṭar die Süßigkeit d. i. der Soma zu finden sei: आथर्वणा-यश्चिना दधीचे ऽस्य शिरः प्रत्यैरपतम् । स त्वा मधु प्र वैचदतापत्वाष्ट्रे य-द्वैस्त्रायपिकृत्यं वाम् ॥ RV. 4, 117, 22. दध्यङ् कृ यन्मधोथर्वणो वामश्चस्य शी-र्षा प्र पदीमुवाच 116, 12. य्वं दधीचौ मन् आ विवाप्त्यो ऽथा शिरः प्रति वामस्यै वदत् 119, 9. Hierher dürfte auch die folgende Erwähnung ge- hören: येना नवगवो दध्यङ्कृषोर्पुति येन विप्रास आषिरे । देवानां सुमे धृम-तस्य चारुणो येन अवास्यानप्रुः 9, 108, 4. — b) im Indra-Mythus: द्युर्कं दस्युभ्यः पारि नृम्णामा देदे गोत्रा शित्तिन्धीचे मातरिश्चने RV. 10, 48, 2. Indra erschlägt Feinde mit den Gebeinen (hier wohl die Knochen des Rosses; vgl. Simson's Eselskinbacken) des Dadhjañk: इन्द्रो दधीचो धृत्भिर्वृत्राण्यप्रतिष्कृतः । नृघानं नवतोर्नव RV. 4, 84, 13. Phantastische Legenden, welche an diese Züge sich anreihen, führt Śā. aus der Ueberlieferung der ÇĀtjĀjanin u. A. an zu RV. 4, 84, 13. 116, 12; vgl. u. दधीच und folgende Stellen aus dem BṛĀG. P.: नन्वेय वस्रस्तव शक्र तेजसा कुरेदधीचस्तपसा च तेजितः 6, 11, 20. श्रेयः कुर्वन्ति भूतानां साधवो दुस्त्यजासुभिः । दध्यङ्गिविप्रभृतयः 8, 20, 7. — c) D. als Opferer und Beter der Vorzeit: यामय्यया मनुष्यिता दध्यङ् धियमत्तव RV. 1, 80, 16. तमु त्वा दध्यङ्गिः पुत्र ईधि अथर्वणाः 6, 16, 14. दध्यङ् कं मे अनुषं पूर्वो अङ्गिराः प्रिय-मैधः कावो यत्रिर्मुर्विदुः 1, 139, 9. — Die von D. verkündigte Süßig-keit wird in der Folge als ein geheimes Wissen aufgefasst: दध्यङ् कृ वा आभ्यामाथर्वणो मधु नाम ब्राह्मणमुवाच ÇAT. BR. 4, 1, 5, 18. 14, 1, 2, 18. 20. 25. 4, 13. 5, 5, 16. fgg. BṛĀG. P. 6, 9, 50. fgg. Dadhjañk ein Sohn Atharvan's von der Kitti 4, 1, 42. im Lehrerverzeichniß ÇAT. BR. 14, 5, 5, 22. 7, 3, 28. heisst Āṅgīrasa: दध्यङ्गा आङ्गिरसो देवानां पुरोधानीय आ-सीत् PAÑKAV. BR. 12, 8. Pāthnja ANUMR. zu KĪTR. 16, 4. — Vgl. दधी-च, दधीचि, दधिका.

दध्यन्न (2. दधि + घन्न) n. *mit saurer Milch bereiteter Reis* JĀG. 1, 288.

दध्यैस् (von 2. दधि), दध्यैस्यति *nach saurer Milch verlangen* SIDDH. K. zu P. 7, 1, 51. VOP. 21, 5. — Vgl. दधिस्य्, दधीय्.

दध्याकर (2. दधि + आ^०) m. *das Meer von saurer Milch* ÇABDĀRTHA-KALPATARU im ÇKDr.

दध्यानी f. N. einer Pflanze, = सुदर्शना RATNAM. im ÇKDr.

दध्याशिर (2. दधि + आ^०) adj. *mit saurer Milch gemischt*, vom Soma RV. 4, 5, 5. 137, 2. 5, 51, 7. 7, 32, 4.

दध्युतर (2. दधि + उत्तर) n. *saurer Rahm* ÇABDĀ. im ÇKDr. SUGR. 1, 139, 11. 19. HARIV. 4216. दध्युतरग n. dass. RATNAM. im ÇKDr.

दध्युद (2. दधि + उद) adj. *sauere Milch statt Wasser habend*, von ei-nem Meere ĠĀṬĀDH. im ÇKDr.

दध्यौदन (2. दधि + द्यौ^०) m. *mit saurer Milch bereitetes Muss* P. 2, 1,

34, Sch. Çat. Ba. 14, 9, 4, 14. Jān. 1, 303.

1. दन् nur in Verbindung mit पति in der alten Redensart पतिर्दन्: मूकः स राय एषति पतिर्दन् RV. 1, 149, 1. उतो नो धस्य पूर्व्यः पतिर्दन् 153, 4. स इहामं तुवीरवं पतिर्दन्धकृतं त्रिशिर्षाणं दमन्यत् 10, 99, 6. उभा रजो न केशिना पतिर्दन् 105, 2. Die Comm. erklären die Form als partic. von दा, also = ददत्, was in mehreren Stellen ganz unzulässig ist. Wir halten पतिर्दन् für eine Zerlegung und Umstellung der Bestandtheile von द-पति, worauf auch der Umstand hinweist, dass jenes nur am Ende eines Pāda unter dem Einfluss des Metrums sich vorfindet. न् ist im Auslaut an die Stelle von म् getreten wie auch bei anderen auf म् anlautenden Wurzeln. Vgl. दपति.

2. दन्. Diese Wurzel glauben wir für zwei Veda-Stellen aufstellen zu müssen; auch meinen wir, dass das desid. दीदंस्ते, welches P. 3, 1, 6 auf दान् zurückgeführt wird, sich eben so aus दन् habe entwickeln können wie मोमास्ते aus मन्, wofür a. a. O. gleichfalls मान् angenommen wird. Dem desid. wird von der Siddh. K. und Vor. 8, 103 die Bedeutung धर्तव्य gerade sein und gerade machen zugetheilt. Die intrans. Bedeutung giebt in der folgenden Stelle auch beim simpl. einen genügenden Sinn: ऊर्ध्वं पच्छेणिर्न शिशुर्दन्मूलं स्थिरं शैवृधं मूलं माता wenn das Kind (oder falls शिशु hier so v. a. शिष्म wäre: das Glied) wie eine senkrechte Linie d. i. gerade in die Höhe sich aufrichtet RV. 10, 61, 20. In der zweiten Stelle wäre die trans. Bed. corrigere, zurechtbringen, zurechtweisen anzunehmen: दनो विश इन्द्र मूधवाचः RV. 1, 174, 2. Nach Śā. = द्रमयः oder द्रन्दः, nach Nir. 6, 31 als nomen = दानमनसः.

दनायुस् 1) f. N. pr. neben दनु unter den Töchtern Dakṣha's, welche Kaçjapa zufallen: nom. ०युः MBh. 1, 2520. दनायुषः पुनः पुत्राश्चत्वारो ऽसुरगुणाः । विक्त्रो बलवीरौ च वृत्रशैव महामुरः ॥ 2541. — 2) दनायु म. (!) N. pr. des angeblichen Vaters (!) der Dānava: तं दनुश्च दनायूश्च मातेव च पितेव च परिगृह्यतुस्तस्माद्दानव इत्याहुः Çat. Bh. 1, 6, 3, 9. — Vgl. दनु. दनीधर्त्त adj. vom intens. von धंस P. 2, 4, 74, Sch.

दनु 1) f. parox. N. pr. der angeblichen Mutter der Dānava Trik. 1, 1, 7. Çat. Ba. 1, 6, 3, 9 (s. u. दनायु). einer der Töchter Dakṣha's, welche Kaçjapa zur Ehe gegeben werden; die Zahl der Kinder aus dieser Ehe (der Dānava) wird verschieden angegeben. MBh. 1, 2520. 2529. Hariv. 169. 195. fgg. 11521. 11552. 12447. 12462. fg. R. 3, 20, 12. 17. Varāh. Bh. S. 47, 57. VP. 122. Bhāg. P. 6, 6, 25. 29. fgg. — 2) m. N. pr. eines Sohnes der Çri, der auch Dānava genannt wird; er war ursprünglich von unvergleichlicher Schönheit, wurde aber von Indra, den er beleidigt hatte, in ein missgestaltetes Ungethüm (s. कवन्ध) verwandelt. R. 3, 75, 24. fgg. 4, 3, 14.

दनुज (दनु + ज) m. ein Sohn der Danu, ein Dānava AK. 1, 1, 4, 7. H. 238. Bhāg. P. 6, 9, 39.

दनुजहिष् (द + हिष्) m. ein Feind der Dānava, ein Gott H. 89, Sch. Çabdar. im ÇKDr.

दनुजारि (दनुज + अरि) m. dass. Wils.

दनुष (?) m. ein Rākṣasa H. c. 36. — Vgl. दनु 2.

दनुसंभव (दनु + सं + व) m. = दनुज Mārk. P. 21, 79.

दनुमूनु (दनु + मूनु) m. dass. Çat. Ba. im ÇKDr.

दत् m. Zahn. Nach P. 6, 1, 68 und Vor. 3, 39 bloss in den schwachen obliquen casus, welche den Nasal des Stammes unterdrücken (also nicht im acc. sg. und du., in welchen casus übrigens die Stämme दत् und दत्त zusammenfallen würden), im Gebrauch; der Ton auf der Casusendung. Der nom. sg. könnte viell. in der folg. Stelle gesucht werden: अग्निर्दु नाम धायि दत्तपस्तमः सं यो वनो युवते भस्मेना दत्ता RV. 10, 115, 2. — य-र्दुन सारमेय दत्तः पिशङ्ग पच्छेमे 7, 55, 2. 10, 68, 6. द्द्विर्वनानि बप्सति 8, 43, 3. सं ते रुन्मि दत्ता दत्तः AV. 6, 56, 3. 5, 23, 3. 29, 4. 11, 2, 6. VS. 25, 1. Çat. Ba. 1, 7, 4, 7. 16. 3, 5, 4, 24. Āçv. Gṛh. 4, 3. Bhāg. P. 3, 13, 39. 40. 4, 5, 21, 7, 4. Häufig am Ende eines adj. comp. (die Fälle P. 5, 4, 141—145 aufgezählt, aber nicht erschöpfend) und hier auch in den starken casus; f. दती. मृगान् प्रुक्तादतः Bhāg. P. 9, 20, 28. चारुदती R. 3, 67, 24. सुदती MBh. 1, 3891 u. s. w. शतर्दन् hundertzähig (von einem Kamme) AV. 14, 2, 68; vgl. द्रदत्, अपतो, उपा, एकतो, क्रिविदत्, श्याव u. s. w. Die gangbare Ableitung von दद् essen will uns nicht zusagen; eher von दम्.

दत्त UNādis. 3, 86. 1) m. a) Zahn (auch von der Pfeilspitze) AK. 2, 6, 2, 42. 3, 4, 32. Trik. 2, 6, 29. 3, 3, 160. H. 584. an. 2, 171. MED. I. 23. सुपर्णं वस्ते मृगो अस्या दत्तः RV. 6, 75, 11. 4, 6, 8. मृगस्य दत्ताः AV. 4, 3, 6. 5, 18, 8. 9, 7, 3. 11, 3, 37. Çat. Ba. 1, 6, 2, 29. 3, 5, 4, 24. LĀTJ. 3, 3, 21. 9, 2, 19. Suçr. 2, 127, 12. 20. दत्तैर्नोत्पायेन्नावान् M. 4, 69. धष्टा च दत्तावली Bhārt. 3, 74. स्थानधष्टा न शोभते दत्ताः Hit. 1, 94. गलितनखदत्त 10, 22. दत्ताश्च मे कोमलाः 13, 9. दत्तैर्दत्तानुपस्पृणन् Hip. 3, 20. दत्तान्वीडयित्वा PRAB. 23, 2. घालदयदत्तमुकुल Çāk. 176. n. दत्तानि R. 6, 82, 28. Am Ende eines adj. comp. f. द्या und ई P. 4, 1, 55. द्या Kathās. 21, 29. Kaurap. 16. ई MBh. 9, 2649. Mārk. 159, 7. Varāh. Bh. S. 60, 3. GHAT. 2. Insbes. die beiden Fangzähne des Elephanten, Elfenbein II. 1224. MED. तस्य वक्त्राडुभौ दत्तावुज्जहार R. 5, 3, 18. Çāk. 32. दत्तकोशाः RAGU. 5, 72. प्रुद्धदत्तत्तत्रनसीन् MBh. 2, 1836. 9, 842. Hariv. 12703. R. 4, 80, 32. AK. 2, 10, 29. — b) Berggipfel Trik. 2, 3, 2. 3, 3, 160. Bergabhang, = सानु II. an. = द्रविवाटक MED. Hār. 169. — Die Bed. an amour bei Wils. beruht auf dem Missverständniss von कुञ्ज in MED. — 2) f. ई Croton polyandrum Roxb. oder Croton Tiglium Lin. (vgl. दत्तमूलिका, दत्तिनी), die Pflanze, welche das bekannte scharfe Oel liefert. Trik. 3, 3, 160. H. an. MED. RATNAM. 34. Suçr. 1, 139, 18. 144, 16. 164, 19. 168, 12. 2, 23, 12. 174, 12. Varāh. Bh. S. 43(34), 9. 53, 48. ०वी-ज RĀGAn. im ÇKDr. — Vgl. इदत्ता, कुञ्जलदत्त, क्रूरदत्ती, गजदत्त, ना-ग u. s. w.

दत्तक (von दत्त) 1) am Ende eines comp. Zahn; s. द्य, कृमि, श्या-व. — 2) m. eine in horizontaler Richtung zahnartig hervortretende Felsspitze H. 1034. — 3) m. ein zahnartig vorspringender Pflock (vgl. नागदत्त). — 4) adj. proparox. Sorgfalt auf seine Zähne verwendend P. 5, 2, 66, Sch.

दत्तकर्षण (द + कर्ष) adj. die Zähne zusammenziehend d. i. stumpf machend; m. Citronenbaum (Citrone) Çabdar. im ÇKDr.

दत्तकार (द + कार) m. ein Künstler, der in Elfenbein arbeitet, R. 2, 83, 14 (Gorn. 90, 13).

दत्तकाष्ठ (द + का) 1) n. ein Stückchen Holz von bestimmten Bäumen, welches zum Reinigen der Zähne gekaut wird; das Reinigen der

Zähne auf diese Weise: वर्जयेदत्तकाष्ठानि वर्जनीयानि MBH. 13, 4998. दत्तकाष्ठं तु यः खादेदमावास्यामबुद्धिमान् 6058. HARIV. 7778. दत्तकाष्ठभल-
ण VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, Kap. 128. VARĀH. BRH. S. 76, 37.
80, 1. fgg. Viede HIOURN-THSANG 123. HIOURN-THSANG I, 55. II, 49. दत्तका-
ष्ठायिकरण VĀRĀHA-P. in Verz. d. B. H. 144, 3. वाग्पतो दत्तकाष्ठं च नि-
त्यमेव समाचरेत् MBH. 13, 4996. — 2) m. N. verschiedener Bäume, de-
ren Holz zum Reinigen der Zähne benutzt wird: *Flacourtia sapida*
Roxb. (विकाङ्कत) RĪĀN. im ÇKDR. *Asclepias gigantea*, *Ficus indica*
(वट), *Acacia Catechu* Willd., *Pongamia glabra* Vent., *Terminalia alata*
NIGH. PR. — Vgl. दत्तधावन.

दत्तकाष्ठक (von दत्तकाष्ठ) m. N. einer Staude, *Tabernaemontana co-
ronaria* Willd. (आकुल्य), RĪĀN. im ÇKDR.

दत्तकुमार (दत्त + कु) m. N. pr. eines Mannes LIA. II, 979.

दत्तकूर N. pr. einer Localität MBH. 5, 708. 1883.

दत्तकूरम् (दत्त + कूर) adv. auf eine grauenvolle Weise mit den Zah-
nen: पुनरन्यानि त्रयाह दत्तकूरं त्रयान् क MBH. 7, 2431.

दत्तयाहिन् (द + या) adj. die Zähne angreifend; davon °याहिता
f. nom. abstr. SUÇR. 1, 171, 1.

दत्तघर्ष (द + घ) m. Zähneklappern: यस्य वै भुक्तमात्रस्य रुदयं वा-
धते नुधा। त्रापते दत्तघर्षश्च स गतायुः MĀRK. P. 43, 22. — Vgl. दत्तसंघर्ष,
दत्तर्ष.

दत्तघात (द + घात) m. 1) Biss SĀU. D. 25, 12; vgl. दत्तावघात. — 2)
N. pr. eines Mannes VER. 8, 10.

दत्तचाल (द + चाल) m. das Wackeln der Zähne SUÇR. 2, 232, 5.

दत्तच्छद (द + छद) 1) m. Decke der Zähne, Lippe P. 3, 3, 118, Sch. 6,
4, 96, Sch. HALĀJ. im ÇKDR. BHART. 1, 50. RT. 4, 12. KĀURAP. 13. BHĀG.
P. 3, 19, 7. Vgl. दच्छद, दशनच्छद. — 2) f. या *Momordica monadelpha*
NIGH. PR.; vgl. das folg. Wort.

दत्तच्छेदोपमा (दत्तच्छद + उपमा) f. *Momordica monadelpha*, mit de-
ren rother Frucht häufig die Lippen verglichen werden, RĪĀN. im ÇKDR.
NIGH. PR.

दत्तज्ञात (दत्त + ज्ञात) adj. f. या = ज्ञातदत्त schon Zähne habend (ein
Kind) gaṇa याहिताभ्यादि zu P. 2, 2, 37. P. 4, 1, 52, VĀRTT. 1. Accent P.
6, 2, 171. — M. 5, 58. यं noch keine Zähne habend ĀCV. GRH. 4, 4.

दत्तज्ञार्ह (दत्त + ज्ञार्ह) n. Zahnwurzel gaṇa कर्पादि zu P. 5, 2, 24.

दत्तदर्शन (दत्त + दर्) n. das Zeigen der Zähne, beim Hunde MBH.
5, 2652.

दत्तधावन (दत्त + धा) 1) u. a) das Reinigen der Zähne MED. II. 235.
KAUÇ. 141. M. 4, 152. MBH. 13, 2531. 4976. VARĀH. BRH. S. 107, 10. PAÑ-
KĀT. 47, 23. MĀRK. P. 34, 21. 49. — b) Mittel zum Reinigen der Zähne,
insbes. ein Holzstückchen, welches zu diesem Endzweck gekaut wird
(vgl. दत्तकाष्ठ), SUÇR. 2, 128, 21. शुक्लान्प्रुमतश्चापि दत्तधावनसंचयान् R.
2, 91, 68 (GORR. 100, 69). भक्षयेदत्तधावनम् GĀRUPA-P. im ÇKDR. — 2) m.
N. verschiedener Bäume, deren Holz zum Reinigen der Zähne gebraucht
wird: *Acacia Catechu* Willd. AK. 2, 4, 2, 30. MED. *Mimusops Elengi* Lin.
(वकुल) ÇABDAK. im ÇKDR. = गुच्छकरञ्ज RĪĀN. im ÇKDR.

दत्तधावनक (von दत्तधावन) m. ein best. Baum KAUÇ. 36.

दत्तपत्र (दत्त + पत्र) n. eine Art Ohrring ÇABDAK. im ÇKDR. KUMĀ-

NAS. 7, 23.

दत्तपत्रक (wie eben) n. eine Art Jasmin (कुन्द) ÇABDAK. im ÇKDR. Die
Zähne werden häufig mitकुन्द (aber doch wohl mit der Blüthe) verglichen.

दत्तपवन (दत्त + प) n. ein Hölzchen zum Reinigen der Zähne (s. द-
त्तकाष्ठ, दत्तधावन) SUÇR. 2, 135, 17.

दत्तपात (दत्त + पात) m. das Ausfallen der Zähne VARĀH. BRH. S. 63, 5.

दत्तपाली (दत्त + पाल) f. Zahnfleisch VARĀH. BRH. S. 67, 98 (97).

दत्तपुप्फु (दत्त + पु) m. Zahngeschwulst SUÇR. 1, 93, 5. °पुप्फु m.
dass. 303, 9. 17. 2, 126, 5.

दत्तपुर (दत्त + पुर) n. die Stadt des Zahnes ÇĀkjamuni's, N. der
Hauptstadt von Kaliūga, Z. f. d. K. d. M. III, 157. LIA. II, 976. WAS-
SILJEW 207. KÖPPEN I, 517.

दत्तपुष्प (दत्त + पुष्प) n. die Frucht von *Strychnos potatorum* Lin. (s.
कतक) ÇABDAK. im ÇKDR. Nach WILS. die Pflanze selbst.

दत्तपाल (दत्त + पाल) 1) n. = दत्तपुष्प ÇABDAK. im ÇKDR. Nach WILS.
die Pflanze selbst. — 2) m. *Feronia elephantum* Corr. (कपित्थ); vgl.
दधिफल. — 3) f. या langer Pfeffer RĪĀN. im ÇKDR.

दत्तप्रतालन (दत्त + प्र) n. 1) das Reinigen der Zähne GOBH. 3, 1, 12.
— 2) Mittel zum Reinigen der Zähne KĀTJ. ÇR. 8, 9, 28. PĀR. GRH. 2, 6.
— Vgl. दत्तकाष्ठ, °धावन, °पवन.

दत्तभङ्ग (दत्त + भङ्ग) m. das Brechen —, Springen der Zähne SUÇR. 1,
303, 4. दत्तभङ्गे हि नागानां श्लाघ्यो गिरिविदारणे PĀNĀT. I, 418. KĀM.
NĪTIS. 14, 52.

दत्तभाग (दत्त + भाग) m. Vordertheil des Kopfes beim Elephanten (wo
die Zähne zum Vorschein kommen) AK. 2, 8, 3, 8. H. 1228.

दत्तमय (von दत्त) adj. elfenbeinern M. 5, 121.

दत्तमल (द + म) n. Unreinigkeit der Zähne HĀR. 195. VJUTP. 101.

दत्तगोम (द + गोम) u. Zahnfleisch VJUTP. 101. SUÇR. 1, 125, 9. 303.
14. 304, 2. 4.

दत्तमूल (द + मूल) n. 1) Zahnwurzel VS. 23, 1. VS. PRĀT. 1, 68. SUÇR. 1,
303, 9. 304, 10. 2, 127, 2. रेफस्य दत्तमूलानि (कर्णां भवति) AV. PRĀT. 1,
28. beim Elephanten TRIK. 2, 8, 37. — 2) Zahngeschwulst RĪĀN. im
ÇKDR. u. दत्तावृद्ध.

दत्तमूलिका (wie eben) f. = दत्ती *Croton polyandrum* Roxb. oder *Cro-
ton Tiglīm* Lin. RĪĀN. im ÇKDR.

दत्तमूलीय (von दत्तमूल) adj. zur Zahnwurzel gehörig, Bez. der denka-
len Laute: दत्तमूलीयस्तु तत्कार्वर्गः RV. PRĀT. 1, 9, 5, 10.

दत्तरज्जम् (द + र) n. Unreinigkeit der Zähne KAUÇ. 31.

दत्तरोम (द + रोम) m. Krankheit der Zähne, Zahnweh SUÇR. 2, 129.
2. °रागिन् adj. damit behaftet 136, 14.

दत्तलेखक (द + ले) m. der vom Bemahlen der Zähne lebt Sch. zu
P. 2, 2, 17 und 6, 2, 73.

दत्तलोक (द + लोक) m. N. pr. eines Berges in Gāndhāra HIOURN-
THSANG I, 122. fg.

दत्तवक्त्र (द + व) m. N. pr. eines Fürsten der Karūsha, der zu-
gleich als Dānava oder Asura bezeichnet wird, MBH. 1, 2698. VP.
437. BHĀG. P. 3, 3, 11. 7, 1, 17. 9, 24, 36. राजा कैशिकत्रयाणां (sic) दत्तव-
क्त्रा ऽपि मन्धीः। तीव्रभूतकृताद्दोषादत्तभङ्गमवाप्तवान् ॥ KĀM. NĪTIS.

14, 52. Die richtige Form des Namens ist दसवक्र, worauf auch die eben angeführte Sage hindeutet; wir finden diese Form MBu. 2, 577. 1107. 5, 79. HARIV. 1931. fg. 4964. 5016. 5091. 5497. 5902. 6606. 6630. 8018. 9792. LANGLOIS überall °वक्र.

दसवत् (von दत्) adj. mit Zähnen versehen P. 5, 2, 106, Sch.

दसवल्क (द° + व°) n. Schmelz der Zähne Suçr. 1, 305, 8.

दसवल् (द° + व°) n. (nach dem Schol. auch m.) Lippe (Kleid der Zähne) H. 581.

दसवासत् (द° + वा°) dass. TRIK. 2, 6, 28. KUMĀRAS. 5, 84. nach ÇKDa. und Wils. m.; wohl eher n.

दसविधात (द° + वि°) m. Biss Rr. 4, 12.

दसवीन (द° + वी°) m. f. (घ्रा) Granatapfel RĪĠAN. im NIGH. PR. °वीनक m. ÇKDa. nach ders. Aut. Das f. auch eine best. Gurkenart RĪĠAN. im NIGH. PA.

दसवीणा (द° + वी°) f. Zahnoither: °णा वाद्यन् die Zahnoither spielend so v. a. mit den Zähnen klappernd (vor Frost) PAṆĀT. 94, 4.

दसवेष्ट (द° + वे°) m. 1) Zahnfleisch Suçr. 1, 15, 20. 303, 12. दसवेष्टौ Zahnfleisch der oberen und unteren Kinnlade JĪĠAN. 3, 96. Beim Elephanten MBu. 7, 3201. 8, 1149. 2485. Dagegen 7, 3639 eher ein Reif um den Fangzahn. — 2) = दसवेष्टक Suçr. 1, 93, 5. 87, 4. 303, 19.

दसवेष्टक (द° + वे°) m. eine Krankheit des Zahnfleisches, bei welcher Blut und Eiter ausfließt und die Zähne locker werden, (Zahngeschwür) Suçr. 1, 303, 9.

दसवैर्ध (द° + वै°) m. Loswerden der Zähne in Folge äußerer Verletzung Suçr. 1, 31, 19. 303, 10. 2, 127, 2.

दसशङ्कु (द° + श°) n. Zange zum Ausziehen der Zähne Suçr. 1, 26, 12. 27, 9.

दसशठ m. falsche Form für दत्तशठ MATHURĀN. zu AK. ÇKDa.

दसशठ (द° + शठ) 1) adj. sauer (für die Zähne schlecht), m. Säure H. 1388. — 2) m. N. verschiedener Bäume mit sauren Früchten (die Frucht n.): Citronenbaum; Feronia elephantum Corr. AK. 2, 4, 3, 5, 2. TRIK. 3, 3, 108. H. an. 4, 68. 69. MED. 1h. 19. Averrhoa Carambola (acida) Lin.; Citrus Aurantium Lin. H. an. MED. — Suçr. 1, 157, 5. 211, 11. 214, 5. — 3) f. घ्रा Oxalis pusilla Salisb. AK. 2, 4, 5, 6. TRIK. MED. = नुक्रान्तिका RĪĠAN. im ÇKDa.

दसशर्करा (द° + श°) f. Weinstein der Zähne Suçr. 1, 87, 3. 303, 7.

दसशाणा (द° + शाणा) m. Zahnpulver TRIK. 2, 6, 44. HĀR. 170.

दसशिरा (द° + शिर°) f. Backenzahn (माढी) ÇABDAR. im ÇKDa. Zahnfleisch Wils. nach ders. Aut.

दसशुद्धि (द° + शु°) f. das Reinigen der Zähne MED. n. 235. Verz. d. B. H. No. 1103.

दसशूल (द° + शूल) Zahnweh MBu. 12, 11267. GĀRUPA-P. im ÇKDa.

दसशोधनी (द° + शो°) f. Zahnstocher HAUGHT.

दसशोफ (द° + शोफ) m. Zahngeschwulst RĪĠAN. im ÇKDa. u. दत्तार्बुद.

दससंघर्ष (द° + सं°) m. das Aneinanderreiben der Zähne, Zähneknirschen: न कुर्यादत्तसंघर्षम् MĀRK. P. 34, 72. — Vgl. दत्तघर्ष, दत्तर्ष.

दसर्ष (द° + र्ष°) m. 1) krankhafte Empfindlichkeit der Zähne Suçr. 1, 305, 3. 155, 2. 18. 2, 128, 6. — 2) Zähneklappern: पस्प वै स्नातमात्रस्य कृदयं

पीड्यते भृशम् । ज्ञाप्यते दसर्षश्च तं गतायुषमादिशेत् ॥ VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, b, 16. — Vgl. दत्तघर्ष, दत्तसंघर्ष.

दसर्षक (द° + र्ष°) m. Citronenbaum (weil die Citrone die Zähne empfindlich macht) GĀTĀDH. im ÇKDa.

दसर्षणा (द° + र्ष°) m. dass. TRIK. 2, 4, 7.

दत्ताय (दत्त + अय) n. Zahnspitze VS. PAṆT. 1, 81. Davon adj. दत्तायीय gaṇa ग्कादि zu P. 4, 2, 138.

दत्ताघात (दत्त + आघात) m. 1) Biss ÇKDa. Wils. अदत्ताघातिन् nicht gebissen so v. a. nicht zwischen den Zähnen stecken bleibend: शब्द LĪTJ.

6, 10, 18; vgl. दत्तघात, दत्तविधात. — 2) Citronenbaum RĪĠAN. im ÇKDa.

दत्ताद् (दत्त + अद्) adj. die Zähne anfressend: कृमि Suçr. 2, 510, 9. 512, 12.

दत्तादन्ति (दत्त + दन्ति) adv. Zahn gegen Zahn, mit Anwendung der Zähne auf beiden streitenden Seiten: कचाकचि पुद्गमासीदत्तादन्ति नखानखि MBu. 8, 2377. — Ueber die Form s. P. 5, 4, 127.

दत्तातर (दत्त + अतर) n. Zwischenraum zwischen den Zähnen: °धिष्ठित was zwischen den Zähnen stecken geblieben ist M. 5, 141. °गत Suçr. 1, 243, 14.

दत्तायुध (दत्त + आयुध) m. Eber, Schwein (dessen Waffe die Zähne sind) TRIK. 2, 5, 5.

दत्तार्बुद (दत्त + अर्बुद) m. n. Zahngeschwulst RĪĠAN. im ÇKDa.

दत्तालय (दत्त + आलय) m. die Behausung der Zähne, der Mund H. Ç. 118.

दत्तालिका f. = दत्ताली TRIK. 2, 8, 47. ÇIC. 5, 56.

दत्ताली (दत्त + 1. आलि 2.) f. Zügel VĀID. beim Schol. zu ÇIC. 5, 56.

दत्तावर्ल (von दत्त) m. Elephant P. 5, 2, 113. 6, 3, 118. AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. °वल KULL. zu M. 7, 106. — Vgl. दत्तिन्.

दत्ति m. wohl Bein. Gaṇeṣa's: तत्पुरुषाय विष्णवे वक्रतुण्डाय धोमहि । तन्नो दत्तिः प्रचोदयात् TAITT. ĀR. 10, 1, 5. — Vgl. एकदत्त.

दत्तिका f. = दत्ती (s. u. दत्त) AK. 2, 4, 5, 10. 3, 4, 24, 157. — Vgl. गुच्छ°.

दत्तिजा f. dass. ÇABDAR. im ÇKDa.

दत्तिदत्त (दत्तिन् + दत्त) m. Elephantenzahn, Elfenbein; davon °मय adj. elfenbeinern MBu. 8, 1021.

दत्तिन् (von दत्त) 1) adj. mit Zähnen —, mit Fangzähnen u. s. w. versehen: मातङ्गैर्दत्तस्तिग्निः (d. i. दत्तिभिर्हस्तिभिश्च) R. 4, 6, 24. — 2) m.

a) Elephant AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. MBu. 1, 288. 3, 12587. 4, 2096. N. 26. 2. RAH. 1, 71. HIT. I. 30. KATHĀS. 13, 7. 20, 79. PRAB. 35, 3. दत्तिस्थ KUMĀRAS. 16, 2 in Verz. d. Oxf. H. 117, a. दत्तिमद m. der zur Brunstzeit aus den Schläfen des Elephanten träufelnde Saft RĪĠAN. im ÇKDa. — b) Berg TRIK. 2, 3, 1. — 3) f. दत्तिनी = दत्ती (s. u. दत्त) RĪĠAN. im ÇKDa.

दत्तिल (wie eben) m. N. pr. eines Mannes PAṆĀT. 26, 11.

दत्तुर (wie eben) adj. f. घ्रा VOP. 7, 32. 33. 1) hervorstehende Zähne habend P. 5, 2, 106. AK. 3, 4, 20, 207. H. 437. an. 3, 562. fg. MED. r. 167. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 20, 8, 16. KATHĀS. 20, 108. त्रयं दत्तुरदुर्मुखम् 12, 52. त्रैप्याङ्कुरमुखप्रेतमुक्तामंतितदत्तुर (कास) 18, 47. — 2) gezuckt, uneben H. an. MED.

दत्तुरक (von दत्तुर) 1) adj. hervorragende Zähne habend VĀNĪH. BṢU. 8, 69, 20. — 2) m. pl. N. pr. eines im Osten von Madhjadēṣa wohnenden Volkes VĀNĪH. BṢU. S. 14, 6.

दत्तुरित (wie eben) adj. *hervorstehende Zähne darstellend, gleichsam gezahnt*: विरुद्धिनिकृत्तनकुसमुखाकृतिकेतकिदत्तुरिताशे सरसवसते Gtr. 1, 81. विपुलपुलकभर^० 11, 30.

दत्तुरच्छद (द^० + छद) m. *Citronenbaum (stachelige Blätter habend)* RIGAN. im CKDr.

दत्तुर्ल (von दत्त) adj. *mit Zähnen versehen* gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

दत्तोच्छिष्ट (दत्त + उच्छिष्ट) n. *Speiserest in den Zähnen* GRHJA-SAMGR. 2, 97.

दत्तोलूखलिक (दत्त + उलूखल) adj. *seine Zähne als Mörser gebrauchend, ungemahlenes Korn essend*; von Asketen M. 6, 17. JĀṆ. 3, 49. MBh. 9, 2182. 13, 647. °खलिन् dass. 9, 2166. R. GORR. 1, 82, 26. 3, 10, 3.

दत्तोष्ठक (von दत्त + ओष्ठ) adj. *der auf Zähne und Lippen Sorgfalt wendet* P. 5, 2, 66, Sch.

दत्त्य (von दत्त) adj. f. आ P. 6, 1, 213, Sch. 1) *an den Zähnen befindlich, an den Zähnen entstehend* P. 4, 3, 55, Sch. मल H. 632. dental (von Lauten): दृषा नतिर्दत्त्यमूर्धन्यभावः RV. PRĀT. 3, 28. VS. PRĀT. 1, 42. 76. दत्त्यानां निष्ठाये प्रस्तीर्णम् (करणां भवति) AV. PRĀT. 1, 24. Sch. zu P. 7, 3, 73. Vop. 1, 4. दत्त्योष्ठ und दत्त्योष्ठ dentilabial, vom व चikṣhā 23. Sch. zu P. 7, 1, 102 und 3, 73. — 2) *den Zähnen zuträglich* P. 5, 1, 6, Sch. SuCR. 1, 108, 17. — Vgl. द^०.

दन्द्ग (vom intens. von दम्) m. *Zahn* Wils.

दन्द्गूक (wie eben) 1) adj. *bissig* (von Schlangen, Gewürm u. s. w.) P. 3, 2, 166. Vop. 20, 153. अवेष्टा दन्द्गूकः VS. 10, 10. दन्द्गूकास्तां समी मर्षा भवति TS. 6, 1, 40, 4. ÇAT. Br. 5, 4, 1, 2. कीटाः पतंगा यदिदं दन्द्गूकम् 14, 9, 1, 19. MBh. 1, 1199. 1202. 8, 717. Uneig. von Menschen so v. a. boshast 5, 1245. — 2) m. a) *Schlange* (AK. 1, 2, 1, 8. H. 1303. an. 4, 15. MRD. k. 193) überh. und auch eine best. Art von Schlangen: दन्द्गूकः पतंगा वा भवेत्कीटा इथ वा कृमिः JĀṆ. 3, 197. क्रव्यादा दन्द्गूकाश्च कृमिकीटविकृंगमाः MBh. 14, 1009. Bhāg. P. 5, 13, 9. 20, 33. दन्द्गूकादयः सर्पाः 6, 6, 27. अरुणो दन्द्गूकः सर्पा नागाश्च 4, 18, 22. दन्द्गूकान्द्राः 7, 3, 43. — b) Bez. einer Hölle, in der Schlangen hausen, Buāg. P. 5, 26, 7. 38. — c) ein Rākṣasa H. an. MRD.

दन्द्गमर्ष adj. vom intens. von दम् P. 3, 2, 150.

दन्व्, **दन्वति** gehen Vop. zu Dhātup. 13, 88. — Vgl. धन्व्.

दन्धि (von 1. दम्) f. *Benachtheiligung, Schädigung*: दन्धिरस्यर्द्धो भूयासममुं देभ्यम् TS. 1, 6, 3, 4. एतया वै दध्या देवा अमुरान्द्रमुचन् 11, 6. KĀṬH. 30, 7. 32, 1.

1. दम् (दम्), दमति, दमाति, देभ्यम्: देधौति NAIGH. 2, 14 (गतिकर्मन्). 19 (वधकर्मन्). Dhātup. 27, 22. दमुहि: ददाम, ददाम्, देभुस् zu belegen, द-दम्भ und देभ, ददम्भिय und देभिश्च, ददम्भुस् und देभुस् Siddh. K. zu P. 1, 2, 6. Vop. 8, 52. 12, 5, 6; vgl. P. 6, 4, 120, VART. 4: दैभत्, यदगाम, दभन्, द-भुस् ved., अदम्भिषुम् BHATT.: दध् (vgl. अदध्): 1) Jmd Etwas anhaben, anthun; schädigen, versehen, benachtheiligen, verletzen (vgl. δάπτω, damnum): अन्धा अयस्या न दैभमभिध्या RV. 1, 148, 5. 2, 32, 2. यदौ वज्रस्य प्रभृति ददाम 5, 32, 7. न ताः (गावः) नशति न दैभाति तस्करः 6, 28, 3. 7, 32, 12. कृतिः पतिणी न दैभात्यस्मान् 10, 165, 3. नार्हं तं वेद दभ्यं दभत्सः 108, 4. यो मा पिशाचो अशने ददम्भ AV. 5, 29, 6. 4, 7, 7. 8, 6, 25. 10, 3, 3. 17, 1, 3. 19, 27, 5. TS. 1, 6, 3, 4. SHARV. Br. 1, 6. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 14. 11, 5, 9, 5. गजान् — घ-

लातेशाप्यदम्भिषु: (Sch.: = दधवत्सः) BHATT. 13, 3. pass. Schaden nehmen: नू चित्स दभ्यते जनः RV. 1, 41, 1. — 2) täuschen, im Stich lassen; hintertersgehen (vgl. अदध्): मा ते रार्धासि मा ते ऊतयो वसो ऽस्मान्क्वदा चना देभन् RV. 1, 84, 20. तावन्तधं मा वो देभन् VS. 4, 27. 3, 89. 8, 1. — caus. abwenden, niederschlagen; med.: ददानमिन्न ददभत् मन्म RV. 1, 148, 2. act.: अधानयदुरिता दम्भयच्च 6, 18, 10. औतो दासस्य दम्भय 8, 40, 6. वर्धदासस्य दम्भय 10, 22, 8. तं पुरो नवतिं देभयो नव 1, 54, 6. यद्गु शुक्रस्य दम्भयो ज्ञातम् 10, 22, 11. इन्द्रो धुनिं च चुमुरिं च दम्भयत् 113, 9. — दभायत् AV. fehlerhafte Form (s. u. दभ). — desid. दिदम्भिषति, धिप्सति, धीप्सति P. 7, 2, 49. 4, 56. PAT. zu P. 1, 2, 10. Vop. 19, 8. 10. 11. ved. दिप्सति Jmd Etwas anhaben — Schaden zufügen —, verderben wollen: दिप्सन् इन्द्रि-पवो नार्ह देभुः RV. 1, 147, 3. स्तेनो वा यो दिप्सति नो वेका वा 2, 28, 10. यो नो रसं दिप्सति पितृः 7, 104, 10. 11. 20. य एनं पशुषु दिप्सति ये चास्य राष्ट्रदिप्सवः AV. 10, 3, 16. 4, 36, 1. 2. 5, 14, 1. 7, 108, 1. VS. 11, 80. (आदि-त्याः) अदध्वासो दिप्सन्तः Macht habend zu täuschen oder zu verderben RV. 2, 27, 3. Vgl. दिदम्भिषु, दिप्सु, धिप्सु.

— अग्नि desid. s. अग्निदिप्सु.

— आ = simpl. 1: न घा राजिन्द्र आ देभो या नु स्वसारा कृणवन्त योनेः RV. 1, 178, 2. ये शत्रुमादभुः 3, 16, 2. मा वोदामान आ देभन्मघानः 6, 44, 12. 8, 43, 23. न ते दामानं घादे 8, 21, 16. न त्वा केता आ देभवन्ति भूर्णयः 1, 55, 7.

— उप caus. schmälern, zunichtemachen: ते कामुष्मिं लोके ऽकृतस्म-जानस्य साधुक्तयामुपदम्भयति ÇAT. Br. 13, 8, 1.

2. दम्, दमयति und दम्भ्, दम्भयति senden, antreiben Vop. in Dhātup. 32, 132. — दम्भ्, दम्भयते aufhäufen Vop. in Dhātup. 33, 4.

दम् (von 1. दम्) 1) adj. Jmd Etwas anhabend: अदध्: शशतो दम् RV. 5, 19, 14. — 2) m. Täuschung; nur dat. als infln. gebraucht: उशतो ह-ता न दमय गोपा (इन्द्रवायू) nicht zu täuschen RV. 7, 91, 2. सुगोपा अस्मि न दमय मुक्तो 5, 44, 2. 9, 73, 8. कुर्विदेवो न दमोय (so zu verbessern) AV. 4, 1, 7. — Vgl. दम्भ, दृढम्.

दमौति (wie eben) 1) adj. subst. Beschädiger, Feind: यो नो डरेवो वृ-कर्तिर्दमौतिस्तस्मिन्मिमायामभिभूत्योऽः RV. 4, 41, 4. — 2) m. N. pr. eines Schutzlings der Açvin RV. 1, 112, 23 und namentlich des Indra 2, 13, 9. 13, 5, 9. 4, 30, 21. दीदयदितुभ्यं सोमैभिः मुन्वन्दमौतिरिध्मभतिः पक्थ्यर्-कः 6, 20, 13. ते अद्वाभिर्मन्दसानः सोमैर्दमौतये चुमुरिर्मिन्द्र सिघप् 26, 6. 7, 19, 4. 10, 113, 9. — Vgl. द^०.

दभ्य (wie eben) adj. einer dem man Etwas anhaben, den man täu- schen kann: नार्हं तं वेद दभ्यं दभत्सः RV. 10, 108, 4. स इदानीम् दभ्याय वन्वं च्यवानः सुदैरमिमीत् वेदिम् 61, 2.

दध् (wie eben) UNÄDIS. 2, 13. 1) adj. (दध्म् adv.) wenig, gering, dürf- tig NAIGH. 3, 2. NIR. 3, 20. AK. 3, 2, 11. H. 1426. दधेभिश्चित्समृता रुंसि भू- र्यसः RV. 1, 31, 6. 4, 32, 3. 7, 82, 6. 10, 38, 4. अस्ति दधस्य चिद्धयः 1, 81, 2. न तं जिनन्ति वद्वो न दधाः 4, 25, 5. भूरिर्दा भूरिर्दैकि नो मा दधं भूर्पा भर 32, 20. दधं पश्यद्वा उर्वया विचते 1, 113, 5. दधं चिद्धि त्वावतः कृतं श्रुपवे अधि तर्हि 8, 43, 32. उपोष मे पुरो मृश मा मे दधाणि मन्यथा: (nāml. रोमा- णि nach dem Comm.) 1, 126, 7. रिपु स्तेन स्तैपक्वद्धमेतु नि ष रीयतां तन्वाऽं तनां च 7, 104, 10. या दधाः परिसन्धुषीः ÇĀṆKH. GRHJ. 3, 13. दधमे- वापि नूनं त्वं वेत्थ ब्रह्मणो ब्रह्मम् KENOP. 9. °बुद्धि Bhāg. P. 6, 7, 11. अदध (s. auch bes.) 1, 15, 15. 4, 25, 29. 30, 40. 8, 3, 19. Kir. 1, 38. DAÇAK. 56, 7.

Vgl. दक्र, दकर. — 2) m. Meer, Ocean Uḍḍaval.

दर्भचितम् (द + च) adj. von geringer Einsicht: मर्त्य RV. 8,90,16. स्मदा परित्यक्तदर्भचिताः 10,61,8.

1. दम्, दाम्यति Dhātup. 26,94. P. 7,3,74; दमित्वा und दाम्ना 2,56; दमि 3,34, Sch. दात्त und दमित (beide Formen auf das caus. zurückgeführt, während nur die letzte dahin gezogen werden kann) 2,27. Vor. 26,114. AK. 3,2,47. Mṛd. 1. 24. 1) zahm —, sanft sein: दाम्यत (Sch.: = दात्ता भवत) Çat. Br. 14,8,2,2. दात्तं gezähmt, zahm, sanft, in seinen Leidenschaften gezügelt. पत्नी सती दात्ता (धनुः) TBr. 1,7,4,4. साधुदात्ताः (von Pferden) MBh. 3,15704. नर्मदसैः Suçr. 2, 543, 11. subst. m. ein gezähmter Stier (vgl. दम्प्य) Rāḡan. im ÇKDr. Rāḡa-Tar. 5, 432. von Menschen: शातो दात्त उपरतस्तितुः Çat. Br. 14, 7, 2, 28. Vrdāntar. (Allah.) No. 14. M. 4, 85. 246. 6, 8. 7, 141. 9, 188. MBh. 1, 6133. 7668. अनिरुद्धं गुणैर्दात्तम् Hariv. 6718. R. 1, 51, 26. 57, 2. BRAHMA-P. in LA. 49, 6. Bhāg. P. 1, 5, 24. 29. ददात्तगोभिः (nach Burn. गो = इन्द्रिय) 7, 5, 30. die Beschwerden der Bussübungen muthig ertragend AK. 2, 7, 42. II. 811. Mṛd. — 2) zähmen, bändigen, bezwingen: क्रूरशोषनरान्व्याघ्रान्दमित्वा चाकरोद्देशे MBh. 7, 2379. Bhāg. P. 3, 3, 4. यमो दाम्यति रातसान् BHATT. 18, 20. ज्ञानु-यामदमीञ्चान्यान् 15, 37. दमित्वाप्यरिसंघातान् 9, 42. ददात्तास्त्रिदशैरपि 19. नागे च दमिते मया Hariv. 3648. — caus. दर्मयति (med. P. 1, 3, 89. Vor. 23, 58) bezwingen, bewältigen: अननतं दर्मयतं पतन्त्यन् RV. 7, 6, 4. 10, 74, 5. दर्मयत्सुपत्नान् AV. 5, 20, 1. अस्त्वयं सर्वदमनः सर्वं हि दमयत्यसौ MBh. 1, 2995. 5537. 7, 2381. दर्मयित्वा 2382. अशान्तिम् — दमयितुं क्यम् Rāḡa-Tar. 4, 265.

— द्या in der Stelle: घृणा न यो धर्मसा पतन्ता यत्रा रोदसी दं सुपत्नी RV. 6, 3, 7. Nach Sā. ist दम् = दमयन्; vgl. दंसुपत्नी.

— उद् bezwingen, überwältigen: उद्दम्य MBh. 12, 6596. — Vgl. उद्दम.

— प्र caus. dass.: प्रादमयत् पृथेयम् BHATT. 8, 63.

2. दम् in der Stelle: अस्यावरोसो दमान् रित्रो धर्चदूमासो अययः पावकाः RV. 10, 46, 7. Nach MAHON. zu VS. 33, 1 entweder so v. a. गृहाणाम् oder दमनीयानाम् (रतसाम्). Wohl eine Nebenform von 1. दम; vgl. 1. दन् und दंपति.

1. दर्म m. oder n. (Gebiet); Haus, Heimath; viell. auch die zum Hause Gehörigen; im acc. dat. loc. sg. und loc. pl. gebraucht. Naigh. 3, 4. यत्रा नो मित्रावरुणा यत्रा देवा मृतं वृकृत्। अग्रे यन्ति स्वं दर्मम् RV. 1, 75, 5. (अग्निम्) वर्धमानं स्वे दर्मे 1, 1, 8. 2, 2, 11. 4, 8, 3. VS. 8, 24. सिंहेन न दर्मे RV. 1, 174, 3. दम् आ 61, 9. 143, 4. 2, 1, 8 u. s. w. वृक्षा चास्ति गुरुपतिश्च नो दर्मे 2, 1, 2. 7. दर्मे विणाम् 6, 2, 10. मा नो दमे मा वने आ वृद्ध्याः 7, 1, 19. दमेघा 2, 8, 3. योश्च त्वा पृथिवी यन्तियोसो नि कोतारं सादयन्ते दमोय 3, 6, 3. Vgl. पुरु. Das Wort hat im Sanskrit keine andere Ableitung als von 1. दम्, bezeichnet demnach ursprünglich den Ort, wo der Mann unumschränkt waltet, Gebiet, Bann des Hauses und Hofes. Dass nicht die Wohnung als Gebäude verstanden ist, zeigt der Gebrauch des Wortes. Ist diese Ableitung richtig und, wie sich kaum zweifeln lässt, das griech. δόμος gleicher Abstammung mit दम्, so darf jenes nicht mehr auf δέμω zurückgeführt werden.

2. दम (von 1. दम्) 1) adj. am Ende eines comp. bändigend, überwältigend; s. अरिंदम, गोदम. — 2) m. N. pr. eines Maharshi MBh. 13, 1762. ei-

nes Sohnes des Narishjanta, eines Sohnes des Marutta, Hariv. Langl. 1, 85. VP. 353. eines Sohnes des Marutta Bhāg. P. 9, 2, 39. eines der 3 Söhne Bhima's, Königs von Vidarbha, N. 1, 9. = कर्दम (wohl der Pragāpati und nicht Schlamm, Sumpf, wie Wils. übersetzt) H. an. Mṛd. N. pr. eines Buddha Lalit. 363, N. 5. — 3) m. nom. act. parox. P. 7, 3, 34, Sch. oxyt. Çat. Br. a) Selbstbezähmung, Selbstbeherrschung AK. 3, 3, 3. Trik. 3, 3, 297. Çat. Br. 14, 8, 2, 4. Kenop. 33. Taitt. Up. 1, 9. M. 4, 246. 6, 92. Bhāg. 10, 4. 16, 1. MBh. 3, 121. N. 6, 10. 12, 45. Indr. 4, 7. — b) das Zähmen, Bändigen H. an. (lies दमन st. दमन) und Mṛd. — c) Züchtigung, Strafe; insbes. Geldbusse AK. 2, 8, 4, 21. Trik. H. 736. 745. (एतेषाम्) शिकाविदस्त्रस्त्र्याद्यैर्विदध्यान्वपतिर्दमम् M. 9, 230. इष्टेषु राजसु दमं व्यदधात् Bhāg. P. 2, 7, 20. 3, 16, 25. उर्ध्वमो धृतः 1, 18, 41. 5, 26, 6. चिकित्सवानो सर्वेषां मिथ्या प्रचरन्ता दमः M. 9, 284. अभिचारेषु सर्वेषु कर्तव्यो द्विजो दमः 290. 8, 285. दायो हिंसायां द्विशतं दमम् 293. Jāḡn. 2, 4. निनेयस्यापकर्तारं तत्समं दापयेदमम् M. 8, 192. 59. 108. 194. 257. 278. स प्राप्नुयादमं पूर्वम् 9, 287. अचक्राणो भवेत् — परतं दमम् 8, 198.

दमक (wie eben) adj. zähmend, bändigend P. 7, 3, 34, Sch. कृस्तिगो-ऽष्टौ M. 3, 162. अत्रातदमकाश्चैव नासानां वेधकाश्च ये । वन्धकाश्च पशूनां ये ते वै निरयगामिनः ॥ MBh. 13, 1651.

दमोष (दम + घोष) m. N. pr. eines Königs der Kedi, des Vaters von Çiçupāla, Trik. 2, 8, 22. MBh. 1, 7029. 2, 1594. 3, 616. Hariv. 5236. 6399. fgg. Bhāg. P. 7, 1, 17. 9, 24, 38. fg.

दम्य (von 1. दम्) m. Uḍḍaval. zu Unādis. 3, 114. 1) Selbstbezähmung, Selbstbeherrschung AK. 3, 3, 3. H. an. 3, 319 (lies दमने st. दमके). Mṛd. th. 19. m. 14. — 2) Züchtigung, Strafe H. an. Mṛd.

दमयु (wie eben) m. Selbstbezähmung, Selbstbeherrschung Trik. 3, 3, 297. Nach Wils. und ÇKDr. auch Züchtigung, Strafe; ÇKDr. angeblich nach Mṛd., die gedr. Ausg. liest aber दमय.

दमन (wie eben) 1) adj. f. ई zähmend, bändigend, überwältigend; am Ende eines comp. H. 11. जत्रु MBh. 8, 2928. द्यातम् BHATT. 2, 52. वाद्विन्ददमनी विद्या 3, 47. = वीर H. an. 3, 381. = धीर Mṛd. n. 74. zur Ruhe gelangt, leidenschaftlos (also = द्यातदमन), = उपशान्त ÇABDAN. im ÇKDr. Vgl. कालदमनी, कुलदमन, सर्व. — 2) m. proparox. संज्ञायाम् gaṇa नन्यादि zu P. 3, 1, 134. a) Bändiger der Pferde, Wagenlenker: एवादमन (रथ) Bhāg. P. 4, 26, 2. — b) N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohini Hariv. 1931. eines Brahmarshi N. 1, 6. Vi-ju-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 24. eines Sohnes des Bharadvāja Skanda-P. ebend. 71, b, Kap. 74. eines alten Königs MBh. 1, 224. eines Sohnes des Bhima, Königs von Vidarbha, N. 1, 9. — c) N. einer Blume, Artemisia indica (vulg. दोना) Trik. 2, 4, 23. H. an. Mṛd. वह्ये ऽथो सर्वदेवानां पवित्रदमनार्णवम् । पवित्रैः श्रावणे पूता चैत्रे दमनैरपि ॥ Verz. d. Oxf. H. 100, a, Kap. 23. — 3) f. ई N. einer Pflanze, = अग्निदमनी Solanum Jacquini Rāḡan. im ÇKDr. — 4) n. das Zähmen, Bändigen, Züchtigen: सुसंवद्धौ तु तौ दम्यौ दमनापभिनिःसृता MBh. 12, 6591. Kull. zu M. 8, 146. सत्त्वानां प्रसङ्गदमनात्सर्वदमनः Çik. 192. मनसो दमनम् MBh. 3, 17873. अमित्रं R. Gorr. 2, 20, 36. असाधुं Bhāg. P. 1, 17, 14. अत्युच्छ्रितस्य दमनमुचितं च श्रुतो श्रुतम् BRAHMAVIV. P. im ÇKDr.

दमनक (von दमन) 1) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 155, a.

— 2) m. N. pr. eines Schakals, = 𑂣𑂰𑂩𑂱𑂲 PĀNĀT. 9, 19. — 3) m. N. einer Blume, = दमन 2, c. RĪGĀN. im ÇKDr. VARĀH. BRU. S. 76, 19. Verz. d. Oxf. H. (s. u. दमन). दमनकान्दोलक BHAVISHJOTTARA-P. in Verz. d. B. H. 136 (129). — 4) N. zweier Metra: a) 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (I, 11). — b) 4 Mal — — — — — ebend. 160 (VI, 21, wo *Snig* st. *rnig* zu lesen ist).

दमन्य (von दमन), दमन्यति = caus. von 1. दम्: $\text{पृक्तं त्रिंशोषाणि दमन्यत्}$ RV. 10, 99, 6. — Vgl. दमाय्.

दममय (von 2. दम्) adj. dessen Wesen in Selbstbeherrschung besteht: सत्यमया उ वयं दममया कुभूषामः ÇĀNKH. BR. 9, 1.

दमपत्तिका (von दमपत्ती) m. N. pr. eines Frauenzimmers Verz. d. B. H. No. 584.

दमपत्ती (f. vom partic. des caus. von 1. दम्) f. 1) N. pr. der Tochter Bhima's, Königs von Vidarbha, und Gemahlin Nala's N. 1, 9. = ÇĀkjamuni in einer früheren Geburt Vjāpi zu H. 233. कया Titel einer Erzählung Verz. d. Oxf. H. No. 208. COLEBR. Misc. Ess. II, 103. काव्य Ind. St. 4, 176. Verz. d. Oxf. H. 164, a, 9. — 2) eine Gurkenart (s. भद्रमल्लिका) ÇĀDAM. im ÇKDr.

दमयित्स् (vom caus. von 1. दम्) nom. ag. Zahmer, Bändiger, Züchtiger; von Vishnu MBH. 13, 7041. Çiva Çiv.

दमाय् (von 2. दम्), दमायति 1) sich selbst zähmen, — beherrschen: दमायत् ब्रह्मचारिणः TAITT. UP. 1, 4, 2. — 2) bezwingen, bewältigen (vgl. दमन्य): प्रपवे वीर उग्रमुयं दमायन् RV. 6, 47, 16.

दमित्स् (von 1. दम्) m. Bezüher, Bändiger: अग्रभवदमितागिक्तूनाम् RV. 3, 34, 10. उग्रस्य चिदमिता 2, 23, 11. 5, 34, 6.

दमिन् (wie eben) 1) adj. P. 3, 2, 141. a) gezähmt, seine Leidenschaften beherrschend MBH. 3, 5016. — b) zähmend, bändigend; s. कामदमिनी. — 2) n. N. pr. eines Tirtha MBH. 3, 5014.

दमैन्स UNĀDIS. 4, 234. Feuer, der Gott des Feuers AK. 1, 1, 4, 51. H. 1097. Die zweite Bed. bei WILS. und im ÇKDr. der Planet Venus beruht auf falscher Auffassung von प्रुक्त. — Vgl. das folg. Wort.

दमैन्स adj. zu Haus und Hof (1. दम्) —, zur Familie gehörig, eigen; dem Hause ergeben, häuslich, hausfreundlich; subst. Hausfreund NIK. 4, 5. यथेव पशुः पशूना दमूना घस्मो ईन्द्राभ्या ववत्स्वाज्ञौ RV. 6, 19, 3. घस्मे रयिं न स्वयं दमून्सं भगं दत्तं न पयसाभि धर्मासिम् 1, 141, 11. वृष्टे दमूना अतिथिर्दुरिणे इमं नौ यज्ञमुपयाहि विद्वान् 5, 4, 5. नित्यश्चाकन्यात्स्वपतिर्दमूना यस्मा उ देवः सविता ज्ञानं 10, 31, 4. मित्रो अघूरिपिरो दमूनाः 3, 8, 4. दमून्सो अघो ये सुरुस्तोः (nach SĀ. die Rbhu) 5, 42, 12. इयिरा योया युवतिर्दमूना रात्री देवस्य सवितुर्भगस्य AV. 19, 49, 1. Unter den Göttern ist der hausfreundliche besonders Agni (daher m. = अग्नि H. 1097, Sch. ÇĀDAM. im ÇKDr.; vgl. दमुन्सः) दमूना गुरुपतिर्दम् यौ अग्निर्बुध्नयिपती रयोणाम् RV. 1, 60, 4. हेतो मन्त्रो विज्ञो दमूनाः 7, 9, 2. 3, 1, 11. 17. 2, 15. 3, 6. 4, 4, 11. 11, 5. 10, 46, 6 u. s. w.; aber auch Savi-tar: उडु ष्य देव सविता दमूना किरणयवाणिः प्रतिदोषमस्यात् 6, 71, 4. 1, 123, 3. दमूना देवः सविता वरेण्यो धृद्वत्तं दत्तं पितृभ्य अघूरिषि AV. 7, 14, 4. ÇĀNKH. ÇR. 5, 10, 10. Indra RV. 3, 31, 16.

दैपति (2. दम् = 1. दम् + पति) m. der gebietende Herr von Haus und Hof; Gebieter überh.: विश्वासां त्वा विशो पतिं क्वामके सर्वासां स-

मानं दैपतिं भुजे RV. 1, 127, 8. मेने इव तन्वाइ प्रुम्भमाने दैपतीव (vgl. K&C. zu P. 1, 1, 11) क्रतुविदा जनेषु 2, 39, 2. दैपते voc. von Agni 5, 22, 4. 8, 73, 7. Indra 8, 88, 16. du. die beiden Gebieter, Mann und Frau gaṇa राजदत्तादि (hier eine Umstellung angenommen, weil दम् in der Bedeutung von Frau aufgefasst wird) zu P. 2, 2, 31. AK. 2, 6, 4, 38. H. 519. य-दैपती समनसा कृणोषि RV. 5, 3, 2. 10, 68, 2. 93, 12. 8, 31, 5. गर्भे नु नौ ज-निता दैपती कः 10, 10, 5. यस्तं उग्र विहृत्यत्तरा दैपती शये 162, 4. 83, 32. AV. 6, 123, 3. 12, 3, 14. 27. 35. 14, 2, 9. इमेमार्चिन्द्र सं नृद चक्रवर्किव दैप-ती 64. GOBH. 1, 4, 25. 5, 28. M. 3, 116. SĀV. 6, 3. MBH. 13, 2737. RAGH. 1, 35. 2, 70. VARĀH. BRU. S. 5, 97. 73, 12. 94, 43 (von Vögeln). कालिक° PĀNĀT. 223, 22. Vgl. 1. दन्. Hierher gehört δεσπότης, was neuestens auch BENVY erkannt hat; vgl. Z. f. vgl. Spr. 9, 110.

दम् s. u. 1. दम्.
दम् (von दम्) gaṇa पचादि (nom. ag.?, fehlt in der v. l.) zu P. 3, 1, 134. m. 1) Betrug, Verstellung, Heuchelei, = कैतव्य AK. 1, 1, 3, 30. TRIK. 3, 3, 287. H. 378. MED. bh. 5. = कल्क AK. 3, 4, 4, 14. TRIK. MED. = गह्वर AK. 3, 4, 25, 185. = अटोपाकृति (शटोप° gedrukt) ÇĀDAM. im ÇKDr. M. 4, 163. BHAG. 16, 4. INDR. 5, 62. HARIV. 7981. SUÇR. 1, 312, 20. वतर्-चो दम्भः (गायते) BHARTṚ. 2, 44. सुगुप्तस्यापि दम्भस्य ब्रह्माप्यत्तं न गच्छ-ति PĀNĀT. I, 222. तत्र पूर्वश्चतुर्वर्गो (इत्याध्ययनदानानि तपः) दम्भार्थमपि सेव्यते HIT. I, 8. VARĀH. BRU. S. 104, 62. BUĀG. P. 1, 17, 32. DHŪRTAS. 70, 12. दम्भेनानुमूर्पत्तीम् RĪGĀ-TAR. 6, 193. ये विह्व वै दम्भिका दम्भयतेषु प्रगृन्विशसति BUĀG. P. 5, 26, 25. तं त्रायतमदम्भेन R. 2, 31, 1. 86, 2. यदम्भ-वृत्तयः सर्वे HARIV. 4137. Personif. PRAB. 19, 3. ein Sohn des Adharma von der Mṛshā BUĀG. P. 4, 8, 2. als Beiw. Çiva's Çiv. Die Bed. verlez-zendes, hochfuhrendes Wesen (vgl. दम्भोद्व) scheint das Wort in der folg. Stelle zu haben: दम्भाभिमानतोदणानि न कुर्वेति चित्रणाः MĀRK. P. 34, 46. Vgl. दम्भ°. — 2) Indra's Donnerkeil (vgl. दम्भोलि) GĀṬĪDH. in Verz. der Oxf. H. 191, b, 1.

दम्भक (wie eben) adj. am Ende eines comp. betrugend, hintergehend: लोक° M. 4, 195. — Vgl. काम°.

दम्भर्चा (द° + च°) f. Betrug, Heuchelei H. 379.

दम्भन (von दम्भ) 1) adj. am Ende eines comp. in Nachtheil versetzend, bewältigend; s. अमित्र°, मयत्°. — 2) m. das Betrügen, Hintergehen: दम्भनार्थ च लोकस्य MBH. 12, 2111. कुर्यन्स्त्रीप्रहूदम्भनम् M. 4, 198.

दम्भिन् (von दम्भ oder दम्भ) adj. subst. betrügerisch zu Werke gehend, Betrüger, ein unwahrer Mann JĪGĀ. 1, 130. स्वार्थमुत्सृज्य यो दम्भो सत्यं वृत्ते सुमन्दधीः PĀNĀT. IV, 39. अदम्भित्व n. Aufrichtigkeit, Wahrheitsliebe BHAG. 13, 7.

दम्भोद्व (दम्भ + उद्व) m. N. pr. eines gewalthätigen (vgl. दम्भ) Kö-nigs, der zwei Einsiedler einst bekämpfte, dabei aber den Kürzeren zog, MBH. 8, 3473. fgg. 1, 227. 508. 2, 877. KĀM. NĪTIS. 1, 57.

दम्भोलि m. Indra's Donnerkeil AK. 1, 1, 4, 43. H. 180. GĀṬĪDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, b, 3.

1. दम्य (von 1. दम्) 1) adj. zum Zähmen bestimmt, abzurichten M. 8, 146. — 2) m. ein junger ausgewachsener Stier, der aber noch gezähmt, abgerichtet werden muss, AK. 2, 9, 62. H. 1260. दम्यगोपुग MBH. 12, 6590. मुसंवेद्धौ तु तौ दम्यौ दमनायाभिनिःसृतौ 6591. fgg. शकटं दम्यसंयुक्तम् 13,

3812. HARIV. 11145. R. 2, 73, 14. RAGH. 6, 78. नार्कति तातो महेतधारि-
ताया धुरि दम्यं नियोजयितुम् VIKR. 85, 8.

2. दम्य (von 2. दम) adj. im Hause befindlich, häuslich, heimisch: घ-
मि RV. 8, 23, 24. दुवस्यत दम्यं ज्ञातवैदमम् 3, 2, 8. शृणोतु नो दम्यैभिर्ननी-
कैः शृणोत्वग्निर्द्विचैरन्नैः 54, 1. रता च नो दम्यैभिर्ननीकैः 2, 1, 15. स-
ख्यं दम्यं भागमेते गृहमेधीयं मरुतो लुपधम् 7, 56, 14.

दम्यसारथि (1. दम्य + सा°) m. Lenker der zu Zähmenden, Beiw.
Buddha's VJUTP. 1.

दम्, दयते Nir. 4, 17. Dhātup. 14, 9. दयां चक्रे P. 3, 1, 37. Vop. 8, 85. 114.
mit dem gen. P. 2, 3, 52. δαίτομαι Z. f. vgl. Spr. 7, 313; vgl. 3. दा. 1) thei-
len, ertheilen, zutheilen (= दान Dhātup.): यो भोजनं च दयसे च वर्धनम्
RV. 2, 13, 6. यत्तारो ये मयवानो ज्ञानानामूर्वान्दयसे गोनाम् 7, 16, 7. 10, 147,
5. तस्मै चित्रिवावयिं दयस्व 1, 68, 6 (3). Wohl hierher: सर्पियो (gen.)
दयते P. 2, 3, 52, Sch. — 2) als seinen Theil haben, besitzen (= दान
Dhātup.): अर्कचिद्रे दयसे विश्वमाम् RV. 2, 33, 10. ऐको अयुर्यो दयते वसुनि
6, 30, 1. 7, 21, 7. 84, 4. (वाजान्) मनादमृको दयते 8, 2, 31. 9, 2, 6. 1, 10, 6.
5, 49, 3. न्वेन पूर्व दयमानाः स्याम Nir. 4, 17. 9, 43; vgl. VS. 28, 16. — 3)
zertheilen so v. a. zerstören, verzehren (= किंसा Dhātup.): दुर्वर्तुर्भीमो
दयते वनानि RV. 6, 7, 5. अग्निर्वृत्राणि दयते पुत्राणि 10, 80, 2. — 4) Antheil
nehmen an, Mitgefühl haben mit (vgl. δαίεται ἡτόρ, = रत्नण [vgl. 3. दा]
Dhātup.); mit dem acc.: ऐको देवत्रा दयसे हि मर्तान् RV. 7, 23, 5. वो मृ-
त्युर्दयताम् AV. 8, 1, 5. 2, 8. CAT. Br. 14, 8, 2, 4. BHATT. 3, 106. न गत्रा नग-
त्रा दयिता (= इष्टा): दयिता: (= रत्निता: 10, 9. दयमान ohne obj. Daçak.
in BENF. Chr. 187, 2. 193, 7. दयस्व मातः Trik. 1, 1, 1. mit dem gen.: तव दय-
ताम् Daçak. in BENF. Chr. 193, 10. स्पेयामप्यदयिष्ट न BHATT. 13, 63. 2, 33.
caus. act. dass.: येषां स एव भगवान्दययेत् Buig. P. 2, 7, 42. दयित geliebt, lieb,
thener (von Personen und Sachen) AK. 3, 2, 3. MBh. 1, 8030. 3, 1762. 1791.
2122. 2290. 2681. 4, 243. R. 1, 1, 26. 36, 9. 61, 17. 2, 24, 4. 50, 32. subst. m. der
Geliebte, Gatte (Gāṛḍh. im ÇKDr.); f. die Geliebte, Gattin (Halāḥ. im
ÇKDr.) H. 513. fg. m. Çak. Ch. 58, 7. f. RAGH. 2, 3. MRGH. 4. KATHIS. 4,
12. 9, 87. Dhūrtas. 96, 5. Çic. 9, 70. — 5) bereuen: नू मतो दयते सन्धिष्यन्तो
विलेव उरुगायाय दणत् nie bereut es der nach einem Gut strebende
Sterbliche, wenn er u. s. w. RV. 7, 100, 1. — Die Bed. गति im Dhātup.
lässt sich nicht belegen und auch nirgends unterbringen. — intens. द-
न्यते und ददयते Vop. 20, 8. 9.

— अथ Jmd um seinen Theil befriedigen, Jmd mit Etwas (acc.) von
Etwas (abl.) abfertigen: तस्मादेनमयं दये AV. 16, 7, 11. तदेनास्तदयते
यज्यते CAT. Br. 1, 7, 2, 6. वैरं तदेवानवदयते PAÑKAV. Br. 16, 1.

— निर्य dass.: इहैव मन्त्रिर्वदये तदेतत् TS. 3, 3, 9, 2. रतास्येव तत्स्वे-
न भागधेयेन यज्ञान्निर्वदयते Ait. Br. 2, 7. PAÑKAV. Br. 9, 8. अम्यैके रुद्रे
निर्वदयते TBr. 1, 6, 9, 1, 3, 10, 7.

— वि 1) zertheilen, zertrennen, zerstören: स्थिरा चिद्वि दयते वि व-
र्धनैः RV. 4, 7, 10. विद्वदसुर्दयमानो वि शत्रून् 3, 34, 1. विश्वा अग्नये दयसे वि
मायाः 6, 22, 9. — 2) vertheilen, zutheilen: य एव हिदयते वसु मर्ताय दा-
तुषे RV. 1, 84, 7. 2, 3, 11. तं हि धीभिर्दयसे वि वातान् 7, 23, 4. 37, 2. 9, 90,
2. वि सेनाभिर्दयमानो वि राधसा anstheilend mit Geschossen und mit
Gnaden d. h. den Freunden das Eine, den Feinden das Andere zutheil-
end 10, 23, 1 (SV. v. 1.).

दयौ (von दय्) f. Antheilnahme, Mitleid AK. 1, 1, 2, 18. H. 369. CAT. Br.
14, 8, 2, 4. R. 1, 3, 21. Suçr. 1, 21, 19. दयार्द्रभाव RAGH. 2, 11. दयाया भगिनी
मूर्तिः Bhāg. P. 6, 7, 80. भूयसी हि दयाजुने Arg. besitzt viel Mitleid MBh.
8, 2789. दया भूतेषु Mitleid mit den Wesen Bhāg. 16, 2. MBh. 3, 348. त-
त्कुरुष्व — दयां मयि 2786. 2516. BHART. 2, 70. PAÑKAT. 1, 30. Hit. I, 88.
सर्वत्र (v. l. भूतेषु, भूतानां) दयां कुर्वन्ति 10. शरीरे न दयां काचिदात्मनः स-
म्विन्तत R. 4, 19, 2. येषां दयार्थम् 3, 39, 32. HARIV. 8486. करोतु वो अदिगि-
तो दयां नो Vop. 3, 143. mit dem obj. compon.: भूत° MBh. 14, 2841. Hit.
I, 140. अदधदयया (adj.) दृष्ट्या Bhāg. P. 3, 15, 9. दयाकर Mitleid ühend,
von Çiva Çiv. Personificirt HARIV. 14035. eine Tochter Dakṣa's, Ge-
mahlin Dharma's und Mutter Abhaja's, Bhāg. P. 4, 1, 49. 50. — Nach
ÇANDAR. im ÇKDr. auch दय m.; nach Wilson दय auch adj. mitleidig.
Vgl. अदय, निर्दय, सदय.

दयान्कूर्च (द° + कू° 1.) m. ein Buddha H. 234.

दयाराम (दया + राम) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122,
a, 14. °वाचस्पति COLEBR. Misc. Ess. II, 46.

दयालु (von दय् oder दया) adj. P. 3, 2, 158. Vop. 7, 32. 33. mitleidig AK.
3, 1, 13. H. 368. MB. 1, 1606. BHART. 2, 39. RAGH. 2, 3, 52. 10, 20. PAÑKAT.
III, 30. Bhāg. P. 3, 2, 23. mit dem loc. RAGH. 2, 57. Davon दयालुत्व n. Mit-
leid: कृपणेषु Kām. Nitis. 3, 34.

दयावत् (wie eben) adj. dass. MBh. 3, 15776. Hit. 19, 2, v. l. Bhāg. P.
8, 21, 12. mit dem loc.: सर्वभूतेषु MBh. 2, 473. R. 2, 44, 5. mit dem gen.
MBh. 13, 5635.

दयावीर (द° + वीर) m. ein Held im Mitleid, ein Muster von Mit-
leid: दयावीरः शिचिर्नृपः Verz. d. Oxf. H. No. 370.

दयार्णकर (द° + णे°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 131.

दयितु (von दय्) adj. mitleidig(?) LĀṬJ. 7, 10, 13.

दयू adj. von देवय्, देवयति P. 1, 1, 58, Vārtt. 2, Sch.

1. दर (दृ, दृ), दृणाति Dhātup. 31, 23; ददर, ददरतुम् und ददतुम् P.
7, 4, 12. Vop. 16, 5. (वि) ददरिष्य P. 6, 4, 126, Sch.; ved. दर 2. sg., दत् 3.
sg., दैर्षत्, दैर्षिः, दैर्षिः, दैर्षा; med. ved. (आ) दर्षते; (परि) दर्षिष्ट; 1)
bersten, zerfahren, zerfallen: वज्रस्य यत्ते निकृतस्य शुष्मात्स्वनार्च्चिदिन्द्र
परमो ददरं RV. 6, 27, 4. कल्पपूर्वं अर्धं भिगसापरो दत् 5. दर्षन् पूर्वो अर्षरो
नु दर्षत् 10, 27, 7. विष्ठा ते शतधा दीर्घात् (prec.) HARIV. 15177. — 2) ber-
sten machen, sprengen, zerreißen, zerpfücken: ते मर्मज्ञात दद्वंसा
अद्रिम् RV. 4, 1, 14. तं ब्रह्मास्त्रेण भौमित्रिर्दद्वाराद्विचयेषामम् MBh.
3, 16426. दैत्येन्द्रम् ददर करैर्वैरावरिकां कटक्यथा Bhāg. P. 1, 3,
18. आदिदैत्यं ते दंष्ट्रयाद्रिमिव वज्रधरा ददर 2, 7, 1. 7, 8, 29. इरा दणा-
ति zur Erkl. von इन्द्र Nir. 10, 8. अददद्वान् ved. (klass. अदरति) viell.
erschliessen P. 3, 1, 59, Sch. WEST. zieht dieses zu 2. दर. — pass. दी-
र्यते, ep. auch act. (दीर्यति Vop. in Dhātup. 26, 139). 1) sich spalten,
bersten, aufbrechen: यदि कलशो दीर्यते CAT. Br. 4, 3, 10, 7. PAÑKAV. Br.
9, 6. दीर्यते किं नु गिरयः MBh. 1, 5374. दीर्यमाणा इवाद्रयः R. 2, 23, 35. प-
र्वतस्येव दीर्यतः 1, 67, 18. दीर्यतीव वसुधरा MBh. 6, 677. वरुणाक्षयः —
दीर्यमाणः समत्ततः 3, 8872. शिरः — दीर्यताम् 1, 5990. व्रणा ब्रूता ऽपि दी-
र्यते die geheilte Wunde bricht wieder auf Suçr. 1, 88, 18. रुदयं दीर्यत
इं शोकात् MBh. 3, 2867. रुदयं (मनो) दीर्यतीव च 1, 2062. 3, 266. 13,
7784. R. GORR. 2, 81, 2. दीर्ण = विदारित MED. n. 16. ÇĀṆBH. Ça. 13, 12,

1. **रुदय** R. Gonn. 2, 39, 29. — 2) *auseinanderstieben* (von Kämpfern in der Schlacht) दीर्यति *sich fürchten* Vop. in Dhātup. 26, 139. **दरति**, **दर्याति** dass. Vop. in Dhātup. 31, 28; vgl. 19, 47. 34, 15): पर्वता अपि दीर्येयुः किं पुनर्युधि राक्षसाः R. 5, 58, 11. यतो यतः प्रेतते स्म गदामुद्यम्य पाण्डवः । तेन तेन स्म दीर्यते सर्वसैन्यानि MBh. 6, 2801. 146. 8, 3977. एते दीर्यसि सगणाः पाञ्चालानां मकराद्याः 4357. सेना दीर्णा 6, 144. 146. HARIV. 10621. Daher दीर्णा = भीत erschrocken MED. p. 16. der den Kopf verloren hat, in Verzweiflung setend, von Angst ergriffen: एको दीर्णो दारयति सेनां सुमरुतीमपि MBh. 6, 144. 5, 4622. fg. 4627. — Vgl. दर, दरित, दल्. — caus. **दरयति** Dhātup. 19, 47. 1) *sprengen, zerreißen, zerspalten, aufbrechen*: पुरा यदेमे दारयन्दीदिः RV. 7, 5, 3. वृजं दरयदृषणेण पित्रोः 10, 99, 11. वलं रवेण दरयः 1, 62, 4. इन्द्रेण दस्युं दरयतः 53, 4. खुरैः तुरगैर्दरयन्तदापः Bhāg. P. 3, 13, 30. In der späteren Sprache **दारयति**, **रतः** aor. **धदरत्** P. 7, 4, 95. Vop. 18, 2. दीदरम् MBh. 5, 4627. HARIV. 15339. दारयन्निव पर्वतान् MBh. 4, 1456. दारयन्भूमिम् 3, 16422. 7, 8223. 13, 859. R. 1, 16, 24. 4, 45, 13. 6, 18, 4. VARĀH. BRH. S. 43 (34), 27. खुरैर्दारयते महीम् HARIV. 4282. दारयाण MBh. 8, 907. दार्यमाण 14, 1725. दारित 3, 8899. अथ वज्रं (nom.) दण्डकाष्ठमनुप्रविश्य तद्विलमदारयत् so v. a. durch Spalten, Graben eröffnen 1, 795. विविधैः शस्त्रैर्दारयत् पुरीमिमाम् HARIV. 5025. 5022. 5009. R. 5, 80, 18. (तम्) सायकैस्तीक्ष्णैर्दारयामास MBh. 6, 1712. R. 3, 42, 41. 56, 50. 5, 40, 12. Git. 1, 16. मुष्टिनादरतस्य मूर्धानम् BHATT. 15, 81. कृपणदारितमभवत्प्रत्यङ्ग PRAB. 85, 12. सुच. 1, 182, 7. दारितावुराः (गावः) VARĀH. BRH. S. 60, 3. AK. 3, 2, 50. H. 1488. — 2) *zersprengen, auseinanderlaufen machen*: निर्दक्तं रणे योधान्दारयत्तं च सर्वशः MBh. 7, 366. साम्ना दानेन मानेन प्रकृतीरनुरञ्जयेत् । आत्मीया भेददण्डाभ्यां परकीयाश्च दारयेत् ॥ Kām. Nitis. 8, 70. एको दीर्णो (der den Kopf verloren hat) दारयति सेनां सुमरुतीमपि MBh. 6, 144. मा दीदरस्त्वं सुकृदो मा त्वां दीर्णं प्रकासिषुः so v. a. sich entfremden 5, 4627. — intens. ved. **दरिरीमि**, **दरिरीमि**, **दरिरीति**: **दरिदि**, **दरिदु**; **धदर**, **दरि**, **दरि** 2. sg. für **दरि**, **धदर**तम्, **धदरि**रुस्; Bod. wie beim caus.: तं सूकरस्य दरिदि त्वं दरिदु सूकरः RV. 7, 53, 4. **धदरि**रुत्सम् 5, 23, 1. पुरः 1, 63, 7. 6, 20, 7. अद्रिम् 4, 16, 8. आदरिरो भुवना दरिमि 8, 89, 4. दनो विश इन्द्र मृधवाचः सप्त यत्पुरः शर्म शारिदरि 1, 174, 2. 6, 20, 10. Hierher zieht Sā. auch die ein Mal sich findende Form **दादरि** in der Stelle: ध्रुवमरु इन्द्र दादरि RV. 1, 133, 6.

— **धनु** pass. 1) *hinterher durchbrechen* —, *sich einen Weg öffnen*: आपस्तस्तम्बिरे (sic) चास्य (नृस्य) समुद्रमभियास्यतः । सरितश्चान्वदर्यत्त धनमङ्गश नाभवत् ॥ MBh. 12, 1035. — 2) *nach Jmd (acc.) auseinanderstieben oder den Kopf verlieren*: एको दीर्णो दारयति सेनां सुमरुतीमपि । तां दीर्णामनुदीर्यते योधाः प्रूरतरा अपि MBh. 6, 144. 5, 4623.

— **अप** intens. *aufreißen*: अप दृळ्कानि ददुत् (partic.) RV. 6, 17, 5.

— **अव** *spalten, aufreißen, zersprengen*: दिवस्कार्वन्धुमव दपदुद्रिणाम् RV. 9, 74, 7. यद्वै मायं नावदणीयात् ÇAT. Br. 5, 2, 4, 18. 19. 4, 2, 20. पूयः स्वमाश्रयमवदीर्य — कृच्छ्रसाध्यो भवति सुच. 1, 63, 1. — pass. *bersten, sich spalten*: यत्र वा अस्या अवदीर्यते ÇAT. Br. 7, 2, 8. KAUC. 93. 120. अवदारणकाले तु पृथिवी नावदीर्यते R. 2, 77, 16. अवदीर्णा च पृथिवीम् 69, 12. (रुदयं मम यत्) नावदीर्यते MBh. 3, 17800. HARIV. 3675. रुदयेनावदीर्णेन 4819. *aufspringen, sich öffnen, sich von einander thun*: गदं चावदीर्यते सुच. 1, 268, 16. अवदीर्ण 82, 17. ततो (किं) ऽन्यदवदीर्यते

MBh. 5, 1252. अथावदीर्णो ददृषुर्विलम् R. 4, 50, 11. अवदीर्ण = हुत auseinandergelaufen, geschmolzen AK. 3, 2, 39. भयावदीर्णो der aus Angst den Kopf verloren hat: भयावदीर्णः संत्रासादबद्धं बद्धं भाषसे MBh. 8, 1831. — caus. *bersten machen, zerspalten*: वसुधां चावदारयेत् R. 6, 4, 22. MBh. 3, 8870. RAGH. 13, 8. मनःशिलागिरेः प्रङ्गं वज्रेणैवावदारितम् MBh. 8, 2804. R. 4, 9, 47. तुरगैश्चावदारितैः HARIV. 5602. — Vgl. अवदरण, अवदारण.

— **व्यव** pass. *bersten, zerspringen*: व्यवदीर्णो मनो मम R. 2, 72, 28.

— **आ** 1) *sich spalten, Risse bekommen*: आदीर्य ÇAT. Br. 14, 1, 2, 12. —

2) *spalten, aufbrechen, öffnen; erschliessen, zugänglich machen, zum Vorschein bringen*: तस्या रुदयमादीर्य R. 5, 56, 60. आ न इन्द्र मकीमिषं पुरं न दर्पि गोमतीम् RV. 8, 6, 23. तेन दृळ्का चिदद्रिच आ वाजं दर्पि सातये 5, 39, 3. 8, 33, 3. 9, 68, 7. चित्रमा दर्पि राधः 1, 110, 9. 120, 10. आ निरेकमुत प्रिमिन्द्र दर्पि जनानाम् 8, 24, 4. य आदृत्पा शशमानायं सुन्वते दातो जरित्र उक्थ्यम् *aufthuend d. h. mit offener Hand* 55, 2. य आदृत्पा परिपन्थीव प्रोरा ऽयैव नो विभज्जेति वेदः 1, 103, 6. आदृता वज्रं स्थविरं न भीम उद्वेगं काणं वसुना न्यष्टम् 4, 20, 6. med.: आ दर्पते शवसा सप्त दानून् 10, 120, 6 (v. l. des AV. दर्शति, irrig für दर्पति). — intens. dass.: आ नो गोत्रा दर्दकि गोपते गाः RV. 3, 30, 21. आदर्दतमपि कितान्यस्मा रिचिचुः ताश्चित्तदुना 4, 28, 5. आ नो गव्यान् यश्या मरुता शूर दर्दकि 8, 34, 14. यः सुन्वते पयते डुध आ चिदाजं दर्दरि 2, 12, 15. — Vgl. आदरि, आडरि.

— **उद्** in उदीर्णविराग्य DAÇAK. 68, 11 (BENF. Chr. 185, 2) wohl falsche Lesart für उदीर्ण; s. u. ईर.

— **नि** caus. *निदर्य* PANĀT. 121, 2 falsche Lesart für विदर्य (s. BENF.).

— **निस्** *zerreißen*: (यः) नानादर्यं तं नखैर्निर्दरार Bhāg. P. 7, 8, 45. —

caus. *zerreißen, zerspalten, aufwühlen*: चक्रविदारितोरस्क HARIV. 5691. खुरैर्विदारयन्महीम् 3716. तडुक्ता मेदिनी कृत्स्ना कारुभिर्निर्दारयत् *aufwühlen lassen* RĀGĀ-TAR. 4, 272.

— **परि** med. *ringsum durchbrechen*: अस्माकं शत्रून्परि शूर विञ्चते दुर्मा दर्पोष्ठ विञ्चतः RV. 1, 132, 6. — pass. *ringsum sich ablösen d. h. wassersüchtig werden* (weil die aufschwellende Haut sich vom Körper abzulösen scheint): प्रजापतिर्वरुणायाश्चमनयत्स स्वां देवतामार्कस पर्यदीर्यत TS. 2, 3, 12, 1. परिदीर्णा ÇAT. Br. 2, 5, 2, 24. 3, 3. — Vgl. परिदर.

— **प्र** *zerbrechen, zerreißen*: प्र यच्छता मरुता शूर दर्पि RV. 6, 26, 5.

— pass. *sich spalten, sich aufthun*: (पृथिव्याः) शोचत्या ऽमे प्रदराः प्रादीर्यत Ait. Br. 6, 35. स्वयंप्रदीर्णा KĀTJ. ÇR. 15, 1, 10. auseinanderfahren, gesprengt werden: ततः प्रादीर्यत चमूर्धनं पशाराक्ता । मरुवातसमाविद्धा मरुनैरिव सागरे ॥ MBh. 8, 4108. — caus. *auseinandersprengen, zerreißen*: ततः प्रकीर्णो सुमरुद्वलं तव प्रदारितं सेतुमिवाम्भो यथा MBh. 8, 4084. प्रदारयत्तं सैन्यानि वलौघेन 6, 2802. — Vgl. प्रदर.

— **अभिप्र** pass. *auseinanderstieben*: यथौघः पर्वतश्चेष्टमासाद्याभिप्रदीर्यते MBh. 8, 3976.

— **वि** *zerreißen, zerfleischen*: मायामयं जालं मायैव विदीर्य सः MBh. 3, 673. विददार नखैस्तस्य पृष्ठं स पतगेश्वरः R. 3, 57, 24. 5, 68, 2. 4. MBh. 1, 1477. 9, 1070. RAGH. 12, 22. Bhāg. P. 2, 7, 14. *zerspalten* so v. a. *eröffnen*: वि वृजं पुरं न दर्पसि RV. 8, 32, 5. — pass. *auseinanderbersten, zerspringen*: यस्य घर्मा विदीर्यते ÇAT. Br. 14, 3, 2, 1. विदीर्यते च पर्वताः

R. GORR. 1, 67, 7. भूमि: MBH. 1, 5374. विदीर्षित्सकला भूमि: 3, 15400. क-
वधानि विदीर्षते शैः 6, 5223. छक्का RĪGĀ-TAR. 6, 133. 4, 568. मेघस्येव
दीर्षतः HARIV. 3781. मन्युना व्यदीर्षतेव हृदयम् MBH. 3, 2300. 2778. R. 5,
28, 4. न विदीर्षति मे मनः MBH. 13, 7786. R. GORR. 2, 112, 15. श्रेयोयनेनाय
इवाभितप्तं वैदेहिबन्धोर्हृदयं विद्रे RAGH. 14, 33. विदीर्षाहृदयः शुचा
12, 77. शतधा विदीर्षां यञ्चेतः PRAB. 76, 14. न विदीर्षि KUMĀRAS. 4, 5. मृदा
— क्रोडविदीर्षया zerbröckelt BHĀG. P. 8, 16, 26. विदीर्षा aufgerissen,
wund: विदीर्षात्फुल्लपादका KATHĪS. 20, 109. durchbohrt: राघवास्त्रवि-
दीर्षाणां रत्नसाम् RAGH. 12, 51. PRAB. 87, 13. बधमेव प्रशंसति शत्रूणामपका-
रिणाम् । सुविदीर्षां सुविक्रासं सुपुङ्गं सुपलायितम् ॥ wobei man gehörig
den Feind durchbohrt MBH. 1, 5552. sich aufthun, sich öffnen: विदी-
र्षामुख RAGH. 7, 37. PRAB. 85, 13. vor Angst bersten, den Kopf verlieren:
को हि गाण्डीवधन्वानं रणे सोढुं नरो ऽर्हति । यमुपश्रुत्य सेनाप्रे जनः सर्वा
विदीर्षते ॥ MBH. 7, 329. त्वया विक्रीनं दृष्ट्वा तु विदीर्षितैव सा पुरी im
Gegens. zu समाश्रयसीत् R. GORR. 2, 51, 4. — caus. auseinanderbersten
machen, zersprengen, spalten, zerreißen, zerschmettern, zerfleischen, auf-
wühlen: मर्कटी पद्मा विदारयन् MBH. 1, 5840. 3, 8876. R. 3, 4, 17. फलं
मर्कटेन विदारितम् VET. 2, 10. टङ्कैर्मनःशिलागुह्येन विदार्यमाणा MRĪKṢH.
10, 11. वित्पेटो शनैः शनैर्विदार्य PĀNĪKĀT. 126, 2. 21, 13. 14. वल्मीकशिख-
राणि शृङ्गाभ्यां विदार्य 9, 8. घोवां नवैः सर्वा व्यदारयत् R. 3, 37, 24. MBH.
4, 399. HARIV. 6896. R. 6, 17, 30. VARĀH. BṚH. S. 32, 4. PĀNĪKĀT. I, 131. 72,
11. 121, 2. 190, 19. 232, 16. VET. 13, 19. सौवलं निशितैः शैः व्यदारयत
संयामे मधवा इव दानवम् 6, 1733. अस्त्रि विदारितम् zersprengt SUCH. 1,
301, 11. स घोषो धार्तराष्ट्राणां हृदयानि व्यदारयत् BHĀG. 1, 19. चित्तं वि-
दारयति कस्य न कोविदारः so v. a. aufregen RT. 3, 6. aufreißen, öff-
nen: स हृत्मेव सोमानं विदार्यतया दारा प्रापयत AIT. UP. 3, 12. वक्त्रम्
HARIV. 16019. RT. 1, 14. durchbrechen, auseinanderdrängen, auseinander-
stieben machen: व्यदारयद्दानरसामगैर्यं महाकायः पूर्णमिवार्णवौघम् R. 6,
36, 9. 18, 59. नरेश्वरान् । सिन्धुरानिव गन्धेभो गन्धेनैव व्यदारयत् RĪGĀ-
TAR. 1, 300. fortschieben: विदार्य वामेन करेण KATHĪS. 17, 128. — intens.
zerspalten, eröffnen: पुरो वि र्दः RV. 4, 16, 13. 7, 18, 13. र्दरीति 6, 73,
2. उतर्दर्मन्युना शम्बरानि वि 2, 24, 2. 10, 67, 7. व्यर्दरिर्वलम् 138, 1.
TS. 2, 3, 24, 8. — Vgl. अविद्रिय, विदार fgg.

2. दर (द) द्विर्पते DHĪTUR. 28, 118. Findet sich zuerst in den Brāh-
maṇa, aber nur mit der praep. आ und meist in negativen Sätzen. —
desid. दिद्रिषते P. 7, 2, 75. VOP. 19, 7.

— आ, आद्रियते P. 7, 4, 28. Sch. आदृत pass. refl. P. 3, 1, 87. VĀRTI.
10. dem Vermaass zu Liebe hier und da act. Rücksicht nehmen, beach-
ten: ययु कामयेतापि नाद्रियेत ÇAT. BR. 1, 7, 4, 22. 3, 8, 1, 16. यथा कैवा-
स्मिं लोके न संयतमाद्रियते 2, 3, 8, 8. स यदि न विन्दति किमाद्रियेरन् (so
v. a. नाद्रियेरन्) 4, 3, 2, 1. 10, 1. तस्मादपि नाद्रियेत बह्वीः कर्तुम् 9, 1, 3,
16. तत्कथं वै नाद्रियेयमीश्वरो ऽस्मीति MBH. 13, 7411. कुलं विद्या श्रुतं
गौर्यं सौशील्यं भूतपूर्वताम् । वयो ऽवस्थां च संप्रेत्य आद्रियेत महात्मवान्
KĀM. NĪTIS. 5, 67. Mit dem acc. der Sache: मा पुत्र तदादृष्टाः mach
dir nichts daraus, kümmere dich nicht darum AIT. BR. 5, 14.
BHĀG. P. 9, 4, 2. किं स यजमानस्य पापभद्रमाद्रियेत AIT. BR. 3, 7. तत्त-
न्नादृत्यम् 1, 4. नान्यमाद्रियते ÇAT. BR. 3, 3, 4, 14. मैतदादृत्यम् 8, 2, 28.
11, 5, 2, 9. अनादृत्य वसतिम् 14, 9, 4, 5. NĪR. 7, 23. न तं समयमादृत्य

MBH. 5, 634. वाक्यं नाद्रियते च BHARTṢ. 3, 74. अनादृत्य तु तदाक्यम्
R. 1, 1, 50. 75, 70. PĀNĪKĀT. 187, 23. ÇĀK. ÇM. 128, 10. BHĀG. P. 1, 4.
10. (विद्या) द्वितीयाद्रियते सदा pass. in Ansehen stehen HIT. PR. 6. Jmd
mit Rücksicht behandeln, auszeichnen; mit dem acc.: तामागतं तत्र न क-
श्चनाद्रियत् BHĀG. P. 4, 4, 7. 3, 30, 14. तं स्वयम् । स्वागतेनादृतवती KATHĪS. 26,
48. आदृत्य dem Achtung zu erweisen ist R. 6, 39, 9. BHARTṢ. 6, 55. — आदृत
partic. 1) mit act. Bed. alle Rücksicht beobachtend, aufmerksam, Bedacht
habend, bedacht auf, = सादर AK. 3, 4, 14, 88. H. an. 3, 243. MED. t.
88. क्वाशो भर्तृदाता: R. 5, 25, 56. RAGH. 3, 5. PĀNĪKĀT. III, 243. BHĀG.
P. 1, 11, 4. 19. 7, 2, 18. 8, 20, 11. सर्वेष्वेव व्रतेष्वेव प्रायश्चित्तार्थमादृतः M. 11,
225. तस्मात्त्रादृतो भवेत् 7, 150. तपस्यादृतचेतसः BHĀG. P. 4, 24, 19. स्व-
स्त्यपनादृत KATHĪS. 12, 179. — 2) beachtet, mit Rücksicht behandelt,
geehrt, = अर्चित AK. II. an. MED. सर्वे तस्यादृता धर्मा यस्यैते त्रय
(माता, पिता, गुरुः) आदृताः M. 2, 234. आदृतस्तया KATHĪS. 3, 56. तत्सर्व-
मखिलेनोक्तं ममाप्येयमनादृतम् ohne alle Rücksicht, gerade heraus R. 4, 59,
8. तौ वारयितुं श्यना निर्देश आदृतः mit Absicht gewählt KĀR. 8 aus SIDDH.
K. zu P. 7, 2, 10. — Vgl. आदर, आदरण fg., आदार fg., आदुरि, आदृत्य,
अनादृत.

— अत्या grosse Rücksicht nehmen auf, sehr bedacht sein auf: यस्तौ
विविक्तचरितैरनुवर्तमानां नात्याद्रियत् BHĀG. P. 3, 16, 21. अत्यादृत partic.
mit act. Bed.: कर्माण्यत्यादृतः प्रतिदिनं सुकृती करोति Dev. 4, 15. mit
pass. Bed.: नात्यादृतशरीरसंस्कार DAÇAK. in BENF. Chr. 181, 19.

— प्रत्या gegen Jmd Rücksicht bezeigen: कथं नु नो हृतश्चरम प्रत्या-
दृष्टाः ÇAT. BR. 3, 5, 1, 16.

— समा, partic. समादृत alle Rücksicht beobachtend, seine ganze Ach-
tung bezeichnend BHĀG. P. 8, 21, 5.

दर (von 1. दर) parox. P. 3, 3, 58. 1) adj. am Ende eines comp. spaltend,
sprengend, zerbrechend; s. पुरंदर. Viell. erschliessend, eröffnend in
रुद्रदर. — 2) subst. m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. a) Loch in der
Erde, Höhle, m. n. AK. 3, 4, 25, 186. MED. r. 46. m. oxyt. gaṇa उच्छादि
zu P. 6, 1, 160. H. 1364. an. 2, 429. R. 2, 96, 4. Gewöhnlich दरो f. AK.
2, 3, 6. H. 1033. H. an. MED. MBH. 1, 4651. 7296. 6, 266. R. 4, 13, 6. 47, 3.
BHARTṢ. 3, 30, 79. KUMĀRAS. 1, 10. RT. 1, 25. BHĀG. P. 5, 8, 3. 24, 23. 6, 9,
15. RĪGĀ-TAR. 4, 169. मेघोदरदरो HARIV. 12761. उदरदरीपूरणा BHARTṢ.
3, 24. दरि (ÇABDAR. im ÇKDR.) dem Versmaass zu Liebe MBH. 7, 8409. —
b) Muschel (wegen der Höhlung so benannt) BHĀG. P. 1, 11, 1. 5, 3, 3. 7,
7. 6, 8, 10. 23. KRAMADĪPIKĀ im ÇKDR. m. BHĀG. P. 1, 11, 2. n. ÇKDR.
WILS. — 3) nom. act. a) m. Erguss; s. अमृगदर. — b) Verzweiflung, Angst,
= भय, m. AK. 1, 1, 7, 21. H. 301. H. an. m. n. AK. 3, 4, 25, 186. MED. नै-
व राज्ञा दरः कार्यो ज्ञातु कस्याचिदापदि । अथ चेदपि दीर्घः स्यान्नैव वर्तेत
दीर्घवत् ॥ MBH. 5, 4622. °तिमिर Glt. 10, 2. — 4) indecl. ein wenig
TRIK. 3, 4, 1. MED. दरविदलित Glt. 1, 35. °मुकुलित 2, 17. SĪU. D. 63, 18.
°मन्थर Glt. 11, 3. °स्रथ 12, 13. Als adj. in der Bed. wenig: °त्रीडा
SĪU. 41, 18; vgl. 42, 18, wo sl. dessen स्वल्पत्रीडा gesagt wird.

दरकण्टिका (दर + कण्टिका) f. N. einer Staude, Asparagus racemosus
(शतावरी), RĪGĀN. im ÇKDR.

दरण (von 1. दर) n. das Bersten, Springen, Zerbrechen: कलशः
ÇĀRṢH. ÇM. 13, 12, 7. KAUC. 36. ADHU. BR. in Ind. St. 1, 39, 3 v. u. क्षिते:

Varāṇ. Bhṛ. S. 45, 88. das Aufspringen, Abfallen: मोसानाम् Suçr. 2, 248, 4.

दर्षि (wie eben) m. f. UḡVAL. zu UNĀDIS. 2, 103. Brandung (Aufw.), = कूलभङ्ग = कूलरूपाड ÇABDAR. im ÇKDR.

दर्षीय (wie eben) adj. in ष° zur Erkl. von अद्रि Nih. 9, 9.

दर्ष्य (wie eben) m. 1) Höhle. — 2) das Reissausnehmen, = दिनु प्रसरणम् (spreading over the country for forage [?] Aufw.; vgl. jedoch दर, दरद Furcht) UḡVAL. zu UNĀDIS. 3, 114.

दर्द UNĀDIS. 1, 129. f. AK. 3, 6, 2, 9. Trik. 3, 3, 1. 1) m. N. pr. eines Volkes (s. दरद) gaṇa सिन्धादि zu P. 4, 3, 93 (v. l. दरद). दरदाम् RĀGA-TAR. 4, 169. दरदधि 5, 152. दरदा (der Fürst der D.) — श्रीविद्याधरदेहिना 7, 914. दरदेश 1, 93. 7, 912. दरत्पुरो, °पुर 913. 916. 8, 1155. Nach den Erkl. zu AK. auch in dieser Bed. f. — 2) f. Herz. — 3) f. Ufer UḡVAL. — 4) f. Berg. — 5) f. Abgrund. — 6) f. Furcht (vgl. दर) MED. d. 30.

दरद 1) m. pl. N. pr. eines Volkes, welches am oberen Indus wohnte, = देशविशेष und जेच्छतातिभेद ÇABDAR. im ÇKDR. LIA. I, 418. fgg. ein zu Çūdra herabgesunkener Kriegerstamm M. 10, 44. MBH. 2, 1031. 1869. 3, 1990. 12350. 6, 875 (VP. 195). 7, 4847. 8, 3652. 13, 2158. HARIV. 6141. R. 4, 44, 15. Varāṇ. Bhṛ. S. 5, 42. 79. 13, 9. 14, 29. v. l. für दरद im gaṇa सिन्धादि zu P. 4, 3, 93. Schrift der D. LALIT. 123. sg. der Fürst der D. HARIV. 4969. 5303 (die gedr. Ausg. दवद). 3608. fgg. Bāhlika genannt MBH. 1, 2694. — 2) m. Furcht (vgl. दर) ÇABDAR. — 3) n. Mennig (हिङ्गुल) RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. दारद.

दरसानै m. = घोव (?) UḡVAL. zu UNĀDIS. 2, 86.

दरायस्त्र s. यस्त्र.

दराय्य von 1. दर VOP. 26, 164.

दरि (von 1. दर) 1) adj. viell. spaltend, eröffnend; s. गोदरि. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 2157. — 3) f. Höhle s. u. दर.

दरित adj. furchtsam, feig H. 365. — Vgl. दर und 1. दर.

दरिद्र (vom intens. von द्र) P. 6, 4, 114, VArtl. 2. adj. f. द्र 1) unstät, umherschweifend: अग्रप्रतिष्ठितो दरिद्रः तन्निप्रे ऽमुं लोकमेष्यति ÇAT. Br. 1, 6, 2, 18. अथ यदात्मानं दरिद्रोक्त्येवाहोर्भूता भित्त 41, 3, 2, 4. अथ द्वे मनो दरिद्रं चतुः KĀTJ. ÇR. 25, 11, 24. VS. 16, 47. दरिद्रा घासन्पशवः केशाः सतो व्यस्यकाः PAÑKĀV. Bn. 24, 18. — 2) bettelhaft, arm; subst. ein Bettler, Armer AK. 3, 1, 49. H. 338. Hān. 198. M. 9, 230. R. 1, 6, 8. Suçr. 1, 31, 4. विषं गोष्ठी (v. l. सभा) दरिद्रस्य KĀN. 89 (Hit. Pr. 21). im Gegens. zu ईश्वर PAÑKĀT. 110, 23. — Hit. I, 13. 124. अदरिद्रा KATHĀS. 22, 30. अग्रियवचन° im Gegens. zu प्रियवचनाय BHARTṚ. 4, 11.

दरिद्रता (von दरिद्र) f. Armuth BHARTṚ. 2, 87. Hit. I, 120. निप्रतापा PAÑKĀT. II, 97. अयं पटः सूत्रदरिद्रतां गतः MRĀKṢH. 33, 14.

दरिद्रत्व (wie eben) n. dass. RĀGA-TAR. 2, 90.

दरिद्रा s. u. द्रा.

दरिद्राण (vom intens. von द्र) n. das Armsein, Armuth P. 6, 4, 114, Kār. VOP. 26, 171.

दरिद्रायक (wie eben) adj. arm P. 6, 4, 114, Kār. VOP. 26, 26.

दरिद्रित (wie eben) partic. dass. ÇKDR. WILS.

दरिद्रितर (wie eben) nom. ag. dass. diess.

दर्पिन् adj. von 1. दर P. 3, 2, 157.

दरीमुख (द° + मु°) 1) n. a) ein Maul wie eine Höhle MBH. 7, 6437, a.

— b) Oeffnung einer Höhle MBH. 7, 6437, b. — c) eine einen Mund darstellende Höhle KUMĀRAS. 1, 8. RAGH. 13, 47. — 2) adj. einen Mund vom Umfang einer Höhle habend; m. N. pr. eines Affen R. 4, 39, 32. 41, 5.

दरीवत् (von दरी) adj. höhlenreich: नग R. 4, 49, 22.

दरोदर = डोदर 1) m. a) Würfelspieler (vgl. दर्डर, दर्डरक). — b) Einsatz beim Spiele BHAR. zu AK. 3, 4, 35, 173. ÇKDR. — 2) n. Würfelspiel ders. UḡVAL. zu UNĀDIS. 3, 19. VArtl. beim Schol. zu NALOD. 3, 7.

दर्तृ (von 1. दर) nom. ag. Zerbrecher, Zerspalter, Aufbrecher: स चञ्जं दर्ता RV. 6, 66, 8. oxyt.: पुराम् 8, 87, 6.

दर्तु (wie eben) dass.: पुराम् RV. 6, 20, 3.

दरदर (wie eben) 1) adj. geborsten, zerbrochen (von einem Gefasse) Trik. 3, 3, 354. H. an. 3, 564. MED. r. 167. — 2) m. a) Berg (höhlenreich) diess. N. pr. eines Gebirges R. 2, 91, 24 (दर्डर R. Gonn.). — b) eine Art Trommel (wohl onomatop.) H. 287, Sch. H. c. 82. — Vgl. दर्डर.

दर्दरात्र (दर्दर? + घात्र) m. eine Art Brühe, = मोनाघ्रीण ÇABDAR. im ÇKDR.

दर्दरीक 1) m. Frosch. — 2) m. Wolke UNĀDIVR. im SAKṢHĪPTAS. ÇKDR. — 3) m. ein best. musikalisches Instrument ebend. n. ein musikalisches Instrument UḡVAL. zu UNĀDIS. 4, 20. — Vgl. दर्दर, दर्डर, दर्दरीक.

दर्डर UNĀDIS. 1, 41. दर्डरं करोति = दाडरिका P. 4, 4, 34. 1) m. a) Frosch (wohl onomatop.) AK. 1, 2, 2, 24. H. 1334. an. 3, 563. MED. r. 168. KĀNDRA und Viçva bei UḡVAL. M. 12, 64. MBH. 3, 12546. 5, 5509. 8, 1806. R. 4, 29, 13 (Gonn.: Gewölke). Suçr. 1, 41, 9. MRĀKṢH. 83, 5. Varāṇ. Bhṛ. S. 24, 19. 33, 34. 32. 64. PAÑKĀT. I, 377. Vgl. कूप°. — b) Flöte Trik. 3, 3, 355. H. an. MED. KĀNDRA und Viçva. MRĀKṢH. 49, 1. Bhāg. P. 1, 10, 15. Vgl. जल°. — c) der Laut einer Pauke (v. l. टट्ट) H. 1409. — d) Wolke Trik. H. an. MED. KĀNDRA und Viçva. — e) eine Art Reis Nih. Pr. — f) N. pr. eines Gebirges im Süden (häufig mit मलय zusammen genannt) H. an. MED. Viçva. MBH. 2, 412. 1892. 3, 16239. HARIV. LAGL. I, 806. R. Gonn. 2, 100, 21. 5, 34, 7. 95, 25. 6, 2, 45. 108, 23. RAGH. 4, 51. Varāṇ. Bhṛ. S. 14, 11. — g) N. pr. eines Mannes BHĪG. P. 2, 7, 34. eines Spielers (vgl. दरोदर, डोदर), = दर्डरक MRĀKṢH. 33, 24. — 2) f. द्र 1) Bein der Durgā H. an. MED. Viçva. दर्डरी H. c. 58. — 3) n. Verein von Dorfschaften, District, Provinz H. an. MED. Viçva. — Vgl. दर्दर, दाडर, दाडरक.

दर्डरक m. N. pr. eines Spielers (vgl. दरोदर, डोदर) MRĀKṢH. 33, 1. fgg.

दर्डरच्छा (द° + छ्) f. N. einer Pflanze, = ब्राह्मी Nih. Pr.

दर्डरपर्णी (द° + पर्ण) f. dass. ebend.

दर्ह = दहु 1. UḡVAL. zu UNĀDIS. 1, 92. ÇABDAR. im ÇKDR. दहु UNĀDIS. im ÇKDR. दर्ह UNĀDIS. 1, 92.

दर्हुघ m. = दहुघ 2. ÇABDAR. im ÇKDR.

दर्हुण adj. = दहुण H. 459. BHAR. zu AK. ÇKDR. दर्हुण BHAR.

दर्हुनाशिनी (द° + ना°) f. ein best. Insect, = तैलिनी RĀGĀN. im ÇKDR. unter dem letzten Worte.

दर्हुरोगिन् adj. = दहुरोगिन् H. 489. दर्ह° BHAR. zu AK. ÇKDR.

1. दर्प (दर्प), दर्पयति Dhātup. 26, 87; दर्पयः erhält keinen Bindevocal Kār. 4. 8. aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; द्रप्स्यति; दर्पिता, दर्ता und दस्ता P. 7, 2, 45. 8, 1, 59; अदपत् und अद्राप्सीत् P. 3, 4, 44, VArtl. auch अदर्पी-

त् und अदाप्सि Vop. 8, 76. 77. 14, 4; partic. दप्त. 1) toll werden, von Verstand kommen; von Bestimmung kommen (मोक्षन धातुः): अदपत्तिता नः आ. Ba. 6, 38. स यां वै दप्तो वदति यामुन्मत्तः सा वै राक्षसी वाङ्मात्मना दप्यति नास्य प्रजायां दप्त घायाते य एवं वेद 2, 7. य एनं तत्रानुव्याहरे- द्रप्स्यति वा प्र वा पतिष्यति Çat. Ba. 3, 2, 8, 9. — 2) ausgelassen —, vor Uebermuth gleichsam toll sein, übermüthig sein (कृष und गर्व धातुः): दप्यदानवः Git. 9, 11. Dhāt. 66, 17. दप्त ausgelassen: शार्हल R. 1, 13, 7. übermüthig Dhāt. im ÇKDr. वरदानात् MBh. 1, 162. प्रोऽस्मीति न दप्तः स्यादुद्धिमान् 4, 114. R. 2, 92, 25. Ragh. 12, 44. Kathās. 13, 5. Rīgā-Tar. 5, 395. Bhāg. P. 4, 26, 4. सु° 13. R. 5, 14, 6. दप्ततर Daçak. in Benf. Chr. 193, 12. तदाच्चादनदत्तेच्चा मन्त्रिणाः Rīgā-Tar. 5, 391. von Çiva Çiv. — Vgl. अदपित, अदप्त, अदप्यन्त. — caus. toll —, übermüthig machen: कं दर्पयामोति मदाज्ञातमात्रो जगद् च। तेन कन्दर्पनामानं तं चकार चतुर्भु- जः || Kathās. 20, 64. कं श्रीर्न दर्पयति Pañkāt. III, 244. दर्पित ausgelassen: तुरगा वल्गन्ति यदर्पिताः Bhartr. 3, 73. Suçr. 1, 22, 4. दर्डराश्वैव दर्- पिताः MBh. 3, 12546. übermüthig gemacht, übermüthig: भर्तारं लङ्घयेद्या तु स्त्री ज्ञातिगुणदर्पिता M. 8, 371. द्रप्यौवन° MBh. 1, 4138. 8, 1938. Ha- riv. 6821. R. 2, 96, 40.

— अति vor Uebermuth vergehen: एवं विजिग्ये तां सेनां प्रहस्तो ऽति- दर्प च Bhartr. 14, 106. अतिदप्त Kathās. 20, 63.

— प्र स. अप्रदर्पित.

2. दर्प (दप्), दैपति; दर्पा (दफ्, दम्फ्), दैपाति, दैम्फति Jmd zusetzen Dhāt. 28, 28; vgl. Siddh. K. zu P. 7, 1, 59. Vop. 13, 4.

3. दर्प (दप्), दैपति und दर्पयति anzünden Dhāt. 34, 14, v. l.

4. दर्प (दम्प्), दम्पयते aufhäufen Vop. in Dhāt. 33, 4.

दर्प (von 1. दर्प) gaṇa पचादि (कर्तरि!) zu P. 3, 1, 134. m. n. Siddh. K. 251, a, ult. 1) m. ausgelassenes Wesen, Uebermuth, Frechheit Traik. 2, 8, 50. H. 317. an. 2, 297. Mhd. p. 7. शार्हल° R. 3, 28, 21. bei Pferden Vid. 20. Schlangen R. 2, 28, 19. दर्पालेभेन वा M. 8, 218. 215. 272. 273. 282. 367. Bhāg. 16, 4. Arō. 3, 24. तस्य दर्प (n.) बलं यत्तन्नाशयामि R. 1, 54, 16. पूर्णा 53, 19. नाशयाम्यद्य ते दर्पं शस्त्रस्य तव 56, 3. दर्पाङ्कुश Suçr. 2, 284, 13. दर्- पोत्सेक Megh. 53. pl. Çāntiç. 4, 22. दर्पमान (so verbessert Benfey) Pañ- kāt. IV, 27. दर्पारम्भ Ġaṭādh. im ÇKDr. धन° Hit. 28, 2. यौवन° 14. अ- र्थादि° AK. 3, 4, 48, 113. °च्छिद् am Ende eines comp. Jmdes Uebermuth vertreibend, demüthigend H. 11. Personif. ein Sohn der Çrī Mārk. P. 50, 25. Adharma's und der Çrī MBh. 12, 3388. Dharma's und der Lakshmi VP. 55. der Unnati Bhāg. P. 4, 1, 51. Vgl. अतिदर्प, सदर्प. — 2) m. Moschus H. an. Mhd.

दर्पक (wie eben) m. der Liebesgott (der Uebermüthige) AK. 1, 1, 2, 20. H. 227.

दैर्पण 1) (wie eben) m. gaṇa नन्त्यादि zu P. 3, 1, 134. a) Spiegel (über- müthig machend) AK. 2, 6, 3, 41. H. 684. Hariv. 8317. R. 2, 91, 69 (Gorr. 100, 70). लोचनाभ्यां विक्षेपस्य दर्पणः किं करिष्यति Kān. 109. Bhartr. Suppl. 15. Çik. 191. Ragh. 10, 10. 14, 37. Kumāras. 7, 26. Megh. 59. Kap. 4, 30. Kām. Nitis. 7, 53. Vākān. Bhā. S. 4, 2, 5, 50. Sūras. 7, 15. Pañkāt. 158, 1. Kathās. 14, 54. Bhāg. P. 4, 4, 5, 6, 3, 17. Vedāntas. (Allah.) No. 110. Rīgā-Tar. 4, 154. 589. Von Çiva viell. adj. übermüthig machend MBh. 13, 1194; vgl. दर्पद neben दर्पकन् als Beinn. von Çiva Çiv. In Titeln von

Werken: घातङ्क° Z. d. d. m. G. II, 338, No. 143. साहित्य° (s. bes.). Vgl. कर्पा°, ज्ञान°. — b) N. pr. eines heiligen Berges (auf dem Kuvera thron) und eines daselbst entspringenden Flusses Kālīkī-P. im ÇKDr. — 2) n. Auge Ġaṭādh. im ÇKDr. — 3) n. das Anzünden (nom. act. von 3. दर्प) ÇKDr. Wils.

दर्पनारायण (दर् + ना°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 153, b, 29.

दर्पपक्ष (दर् + पक्ष) eine best. Grasart Nigh. Pa. — Vgl. दर्भपक्ष.

दर्पसार (दर् + सार) m. N. pr. eines Mannes Daçak.

दर्पितपुर (दर् [s. u. 1. दर्प] + पुर) n. N. pr. einer Stadt Rīgā-Tar. 4, 153. 8, 1942.

दर्पिन् (von 1. दर्प oder दर्प) adj. übermüthig: गिरीशवर° Hariv. 13606.

1. दर्भ (दर्भ), दर्भति zu Büscheln machen, zu Ketten bilden: या वै वृत्रा- द्वीभक्तमाना आपो धन्व दर्भत्य उदायंस्ते दर्भा अभवन् Çat. Ba. 7, 2, 2. verknüpfen, binden Dhāt. 28, 34. दर्भति und दर्भयति dass. 34, 16. दब्ध verknüpft AK. 3, 2, 35.

— अन्नु zu Büscheln oder Ketten bilden: द्यङ्कुलं समिधो ऽतिकृत्पा- नुदभन्निवाभिनुहोति Çāñku. Ba. 2, 2.

— अयि (यि) fest an Etwas hängen, auf Etwas fest hoffen: परेत्य यमैमुं लोकं पिदम्भः Çāñku. Ba. 2, 9 in Ind. St. 2, 294, N. 1; vgl. 418. Die Les- art steht nicht fest.

— सम् zu einem Büschel binden: सूत्रं यस्मिन्नयं च लोकः परश्च लोकः सर्वाणि च भूतानि संदब्धानि भवन्ति Çat. Ba. 14, 6, 2. सूत्रेणाप्यं च° Bhā. Ār. Up. 3, 7, 2. zusammenfügen so v. a. verfassen (vgl. ग्रथ्): संदब्धानाव- वर्णान Naish. 9, 159. — Vgl. संदर्भ.

2. दर्भ, दर्भति und दर्भयति sich fürchten Dhāt. 34, 15. Die Wurzel wird दर्भी geschrieben und stellt nach Einigen zwei Wurzeln: दृ (1. दृ) und भी dar.

दर्भ (von 1. दर्भ) Unādis. 3, 151. m. 1) Grasbüschel, Buschgras; bezeich- net verschiedene bei den Cerimonien zur Streu, als Wische und sonst gebräuchliche Gräser, insbes. das Kuça-Gras (AK. 2, 4, 3, 81. H. 1192), ausserdem काश, शर, हर्वा, यव, गोधूम, बल्लव, मुञ्ज u. s. w. Schol. zu Kātj. Çr. 51, 19. fgg. शरासुः कुशरासो दर्भासः सेर्या उत RV. 1, 491, 3. दर्भः पृथिव्या उत्थितः AV. 6, 43, 2. 8, 7, 20. दर्भघ्नसितं जिकि (सर्पम्) 10, 4, 13. 11, 6, 15. 19, 28, 1. fgg. Çat. Ba. 1, 1, 2, 5. 2, 2, 11. TS. 1, 5, 1, 4. दर्भेण हिरे- ण्यं प्रवध्यं TBa. 1, 4, 2, 1. Āçv. Grh. 3, 2, 5. Gobh. 1, 6, 19. M. 3, 216. 245. 255. 256. 279. °चीरे निवस्य MBh. 3, 1528. नैर्मतान्दर्भान् 2, 2641. °कुण्डि- का Hariv. 14836. R. 1, 3, 2. 73, 22. °संस्तर 2, 103, 29. 4, 53, 16. 20. Çik. 7. 45. 83. 31, 6. Pañkāt. 144, 28. तीक्ष्णदर्भी वसुमतीम् R. 4, 59, 10. धार- ण्यदर्भपाटितपादा Kathās. 13, 43. ein best. Gras Lalit. 239. Suçr. 1, 137, 16. 378, 7. 2, 413, 11. verschieden von कुश und काश 1, 137, 19. 143, 17. दर्भयूतीक und दर्भशर n. sg. als copulat. comp. gaṇa गवाश्चादि zu P. 2, 4, 11. °तरुणक, °पुञ्जील, °पिञ्जल, °मुष्टि, °स्तम्ब, °लवणा s. u. dem zweiten Worte der Zusammensetzung. Vgl. इनुदर्भी, मुदर्भी. — 2) N. pr. eines Mannes Āçv. Çr. 12, 12. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 56, 6. P. 4, 1, 102. gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151; vgl. दर्भायण, दार्भि, दार्भ्य.

दर्भकुसुम (दर् + कु°) m. ein best. Insect Nigh. Pa. — Vgl. दर्भपुष्प.

दर्भट n. ein geheimes Gemach Traik. 2, 2, 7. — Vgl. दार्वट.

2, 6, 23. 83, 8. 3, 42, 49. — प्रियो दृश इव भूवा AV. 4, 87, 11. सर्वं तदमित्रेभ्यो दृशे कुरु 11, 9, 1. स्पार्का यस्य श्रियो दृशे RV. 7, 15, 5. 8, 83, 2. दृष्टा कृष्येत् M. 2, 54. 98. 4, 59. गृधं च निरुतं दृष्टा R. 1, 1, 52. दृश्य = दृष्टा 32, 18. 48, 10. 76, 22. द्रष्टुम् N. 14, 23. R. 1, 9, 30. R. 1, 10. प्रविशसं च मो तत्र न कश्चिद्दृष्टवान् R. 4, 26. 20, 19. 23, 14. MBh. 2, 2345. Pāṇāt. 43, 6. absol.: कन्यादर्शं वरयति *jedes Mädchen, das er sieht*, P. 3, 4, 29, Sch. त्वमस्मासि बालदर्शमिह Kāṭhās. 24, 216. Jmd sehen so v. a. seine Aufwartung machen: अथ तो व्युषितो रात्रिं नलो राजा स्वल्कृतः । वैदर्भ्या मक्तिः काले दर्शं वसुधाधिपम् ॥ N. 25, 1. प्रत्युद्ययौ मुनिं द्रष्टुं ब्रह्माणमिव वासवः ॥ R. 1, 20, 8. Hierher wohl auch das pass. MBh. 3, 10596. ansehen, betrachten: (तान्) ददर्शालंकृतो राजा प्रजापतिरिव प्रजाः R. 2, 1, 31. MBh. 3, 15580. यं यं हि दृष्टो तेषां तं तं मेने नलं नृपम् 2202. तमेवाद्रानु-रुचस्तान् नृपाः कालमिवोत्सवणम् Rāga-Tar. 5, 148. sehen so v. a. mit dem Geiste schauen, erkennen, sich vertraut machen mit: दृष्ट्वा वै ध्यानचतुषा भविष्यमेव R. 1, 9, 84. एता दृष्ट्वास्य जीवस्य गतीः स्वेनैव चेतसा M. 12, 23, 1, 110. स्वदृष्टवद्विबुधैः Bhāṣ. P. 2, 9, 9. भारद्वाजमतं दृष्ट्वा Kennntnis nehmen von Varāh. Brh. S. 85, 2. Rāga-Tar. 1, 18. तृतीयं सवनं चैव राज्ञो ऽस्य — चक्रुस्ते शास्त्रतो दृष्ट्वा nachdem sie sich aus den heiligen Vorschriften hierin eine Einsicht verschafft hatten, den heiligen Vorschriften gemäß (vgl. शास्त्रदर्शनात् MBh. 14, 2700. शास्त्रदृष्टमाह Mālav. 9, 18) R. 1, 13, 7. sein Auge auf Etwas richten so v. a. sich um Etwas kümmern, untersuchen, prüfen: दर्शं राजकार्याणि न यथा मुमकान्त्यपि Vid. 13. को नामावयोर्व्यवहारे द्रष्टव्यति Pāṇāt. 163, 7. Jāṇ. 1, 326. 2, 305. erschauen, ersinnen von der Intuition übernatürlicher, religiöser Dinge: देवा एतान्प्रयाजान्दृष्टुः Cat. Br. 1, 5, 3. 3. आप्रीः 13, 2, 3, 14. अन्नः सवम् Air. Br. 7, 17. 6, 34. nam. stehender Ausdruck für das Erfinden der heiligen Lieder durch die Rishi: ऋषिर्दर्शनात्स्तोमान्दर्शं Nir. 2, 11. दर्शादौ मधुच्छन्दा द्यधिकं पदं च शतम् Roth, Zur L. u. G. d. W. 26. Sā. zu RV. 1, 108. — pass. (med.) gesehen werden, zu Gesicht kommen, sichtbar werden, — sein; aussehen, erscheinen, scheinen: समो दिवा दृष्टो रोचमानः RV. 7, 62, 1. 3, 55, 8. 4, 11, 1. 5, 44, 6. तिरः शोचिषो दृष्टो पावकः 6, 10, 4. दिवा कुरिर्दृष्टो नक्तमूषः bei Tage sieht er gelblich, bei Nacht rüthlich aus 9, 97, 9. न किर्दृष्टो इन्द्रियं ते man nimmt nicht wahr 6, 27, 3. धात्रिरेकस्य दृष्टो न द्वयम् 1, 164, 44. 7, 61, 5. भद्रा दृष्टन् उर्विया वि भासि 6, 64, 2. 7, 76, 3. दृष्टश्च एषामवमा सदासि 3, 54, 5. 1, 24, 10. अर्दशिं गातुः 1, 136, 1. 5, 1, 2. 10, 107, 1. स्तेना अर्दश्च विषयो जनासः 5, 3, 11. उत वेष्मैव दृश्यते 10, 146, 3. AV. 7, 101, 1. सद्यो ज्ञातस्य दृष्टानमोतः RV. 4, 7, 1. अस्त्रासो न क्रीळ्यो दृष्टानाः 10, 98, 9. दृष्टानो रुक्म उर्विया व्यद्योत् 43, 8. सूर्यस्य चैति रश्मिर्भिर्दृष्टाना 1, 92, 12. Cat. Br. 2, 3, 4, 22. 4, 3, 7. यत्सत्यं तद्दृश्यताम् Ācy. Grh. 1, 5, 4, 4. — दृश्यते दृश्यते राज्ञेष दृष्टो ऽसि so v. a. ich sehe dich MBh. 2, 2370. प्रणु भे मधवन्धेन न दृश्यते महीनितः N. 2, 19. दृष्टो राजा स भुजः Vid. 217. Bhāṭṭ. 3, 19, 4, 15. क्रुद्धेन कुम्भकर्णेन ये ऽदर्शिषत शत्रवः 15, 72. त्वयाद्यैव कृतार्थो द्रष्टव्य पतिः 5, 58. 16, 10. र-त्तोभिर्दर्शिषीष्टास्त्वं दत्तीरन्भवता च ते 10, 39. ततः परं भद्राज्ञो भवता दर्शिता मुनिः । द्रष्टारश्च जनाः 22, 10, 11. ज्ञात्वात्तरगते भानो यत्सूक्ष्मं दृश्यते रजः M. 8, 132. दुःखिता यत्र दृश्येन्विक्ताः पापकारिणः 9, 288. N. 5, 5. 19, 25. Çāk. 56. 142. Ragh. 3, 40. दृष्टिरे घनाः Daç. 1, 15. यस्य दृश्यते स-ताकात् — रोगो ऽपिर्ज्ञातिमरणम् M. 8, 108. पश्चाद्दृश्यते पत्किंचित् 9, 218.

Jāṇ. 2, 126. अकामस्य क्रिया काचिद्दृश्यते नेह कर्किंचित् M. 2, 4. संभोगो दृश्यते यत्र न दृश्येतागमः काचित् 8, 200. विन्दतिः — भाष्ये ऽपि दृश्यते wird gesehen so v. a. findet sich Kār. 10 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. अनित्यो विज्ञयो यस्माद्दृश्यते पुद्ध्यमानयोः M. 7, 199. तददुतमदृश्यत R. 4, 73, 35. MBh. 13, 1920. नीचैर्विनयाद्दृश्यत Ragh. 3, 84. बलवदस्वस्था श-कुत्तला दृश्यते Çāk. 33, 11. द्वयमिदमप्यर्थं दृश्यते मद्विधेषु erweist sich als unwahr 51. स जनेर्दृष्टो — शशाङ्क इव er erschien den Leuten wie der Mond Vid. 327. मेघप्रतिफलितो हि सूर्यरश्मयो धनुराकारेण दृश्यते erscheinen in der Gestalt von H. 179, Sch. Mit dem Charakter des pass., aber mit der Endung des act.: कलिस्त्वन्धेन नादृश्यत् N. 20, 31. साकृम-द्य सभामध्ये दृश्यामि MBh. 2, 2345. एतद्दृश्यति देवानामाक्रीडं घृणाङ्कितम् 3, 10823. 4, 1865. दृश्यत् und अदृश्यत् 15, 1025. 1, 7670. — in Angenschein genommen —, betrachtet werden: दृश्यतामत्रभवतामृषी-णां तपोवनभूमयः Çāk. 100, 22. bekannt sein, fest stehen: अनाद् स्वरासो भवतीति दृश्यताम् Kār. 1 aus Kār. zu P. 7, 2, 10. शङ्कुः कीलकं जसुषु दृश्यते in der Bed. von कीलक u. s. w. Trik. 3, 3, 44. 141. — partic. दृष्ट mit श्रेणि u. a. w. componirt gaṇa कृतादि zu P. 2, 1, 59. gesehen, erblickt: तद्व्याख्या दृष्टं यथा श्रुतम् M. 8, 76. सान्नी दृष्टश्रुतान्यद्विबुधन् 75. एष दृष्टो ऽसि MBh. 2, 2370. Vid. 297. त्वं तु ज्ञाता मया दृष्टा दृष्टार्णेषु पितुर्गृहे N. 17, 14. आयुष्मान्मया विज्ञातो दृष्टः Çāk. 93, 15. दृष्टः स्वप्ने कित-व रमयन्कामपि त्वं मया M. 8, 110. किं नु स्वप्नो मया दृष्टः N. 12, 73. sicht-
bar AV. 2, 31, 2. 5, 23, 7. 8, 8, 15. VS. 16, 7. wahrgenommen, wahrnehm-
bar Sāmāyaka. 1. 2. 30. दृष्ट इक्ष्वोपलभ्यमानः शब्दादिः (विषयः) Schol. zu Jogas. 1, 15. wahrgenommen, bemerkt: न कदाचिच्चित्तविकृतिर्दृष्टा Pāṇāt. 83, 1. angeblickt, angeschaut: दृष्टः सविस्मयं सर्वैर्वाहिनीकृतराजसः Vid. 322. Çāk. 59. angeblickt so v. a. behandelt: उत्तरोत्तरस्वेहेन प्रसादेन च तेनाहं दृष्टः Pāṇāt. 83, 1. erscheinend, sich einstellend, sich offenba-
rend: sich findend, da seiend: दृष्टप्रत्यय Pāṇāt. 36, 20. परस्त्रिकाला-
दकालो ऽपि दृष्टः Çvetāçv. Up. 6, 5. तिरश्चामपि विश्वासो दृष्टः Hit. 1, 80. Jāṇ. 3, 163. gesehen so v. a. zu Theil geworden, erfahren, erlitten: अ-
दृष्टमदृष्टप्रज्ञ Ragh. 1, 65. दृष्टदुःख R. 3, 47, 18. अदृष्टदुःख 2, 24, 2. दृष्टक-
ष्ट Rāga-Tar. 3, 258. im Geiste erschaut, ausgesonnen: उपायो ऽयं मया दृष्टो निरपायः N. 4, 19. 24, 24. erkannt: दृष्टार्थतत्त्वज्ञ R. 4, 17, 49. सूतेन शिष्टेन दृष्टकर्मणा MBh. in Benf. Chr. 25, 54. Rāga-Tar. 2, 118. eingesehen, wovon man Kennntnis genommen hat: शास्त्रेषु दृष्टेषु Varāh. Brh. 1, 2. स्वकर्मदृष्टशास्त्रत्वं Kām. Nitib. 8, 10. vorhergesehen, im Voraus bestimmt (von den Göttern): दृष्टशापि सूरिः पूर्वं विनाशो यत्तरतसाम् MBh. 3, 11784. 1, 1204. offenbart Kāṭh. Çr. 1, 2, 20. दृष्टं साम P. 4, 2, 7. धर्मतत्त्वम् — पु-
राणमृषिर्भिर्दृष्टम् MBh. 1, 4718. 3, 7026. entschieden: अहो न सम्यग्दृष्टो ऽयं न्यायः Pāṇāt. 97, 2. festgesetzt, feststehend, anerkannt, geltend: दृ-
ष्टेष्टाव M. 8, 64. Jāṇ. 2, 71. Çāk. 23, 5, v. 1. Rāga-Tar. 5, 299. यावानव-
ध्यस्य बधे तावान्बध्यस्य मोक्षणे । अथर्धो नृपतेर्दृष्टः M. 9, 249. तस्यैव भा-
गिनी दृष्टो वोज्ञी त्रीत्रक एव च 53. द्यूनेतत्पुराकल्पे दृष्टं वैरकारं मरुत् 227. 67. Sāmāyaka. 43. स्थानिभूतादयः पूर्वत्वेन दृष्टस्य विधौ कर्तव्ये P. 4, 1, 57, Sch. दिशि दृष्टः शब्दे दिक्कब्धः P. 2, 3, 29, Sch. देशदृष्टेऽश शास्त्रद-
ृष्टेऽश केतुभिः M. 8, 8. शास्त्रदृष्टेन वर्त्मना R. 5, 77, 13. शास्त्रदृष्टमाह देवः Mālav. 9, 13. वेददृष्टेन कर्मणा MBh. 1, 895. विधिदृष्टेन कर्मणा N. 25, 14. Arā. 2, 8. R. 1, 49, 20. यज्ञो विधिदृष्टः Bhag. 17, 11. प्रमाणादृष्टो धर्मो ऽय-

म् MBh. 1, 4722. n. *Wahrnehmung*: पावदिन्द्रियाणां पञ्चेन्द्रियार्थाः प्रत्यक्षा एव दृष्टम् TATTVA. 48. Kap. 3, 74. SĀMUKHAK. 4. 3. 6. sc. भय *eine Gefahr, die man wirklich kommen sieht; eine begründete Gefahr* AK. 2, 8, 8, 30. H. 302. — Vgl. अदृष्ट, दृष्टार्थ u. s. w.

— caus. दर्शयति (ते); aor. अदीदृशत् und अदृदृशत् P. 7, 4, 7. 1) Jmd (acc. gen. dat., nach den Grammatikern auch instr.) *Etwas (acc.) sehen lassen, sichtbar machen, zeigen*: दर्शय मा यातुधानान् AV. 4, 20, 6. यज्ञमेवेनामेतदर्शयति ÇAT. Br. 4, 5, 8, 5. 11, 2, 8, 7. 12, 6, 4, 39. 13, 2, 3, 12. ĀÇV. Gṛh. 1, 7. (ताम्) विवशा दर्शयामास गुरुम् R. 3, 61, 5. 2, 97, 1. HARIV. 13332. दैत्यान्दर्शयच्छक्तिम् Vop. 5, 5. दर्शयति शंभु भक्तान्भक्तिः 23, 38. विदर्शी यदि पावाद्य सूर्य दर्शयितासि मे MBh. 3, 2827. न दिवोन्नायुधं दृष्ट्वा कस्यचिदर्शयेद्बुधः M. 4, 59. Vid. 321. अदीदृशो यदपुरदुतं हि नः Buig. P. 8, 24, 30. MBh. 3, 12033. यदि शक्यो मया जेतुं ज्ञामदम्यः प्रतापवान् । देवतानि प्रसन्नानि दर्शयन्ति निशां मम ॥ 50 v. a. dann mögen die Götter es mich im Traume sehen lassen MBh. 5, 7252. ऋष्टुमेतद्विज्ञान्यकम् ॥ तवापि दर्शयिष्यामि सपाठं सर्वमेव तत् KATHA. 2, 36. तद्विव्यं (धनुः) रामाय दर्शयामास R. 2, 31, 32. RAGH. 1, 47. Vid. 8. — KHAND. UP. 7, 11, 1. मृतेष्वङ्गानि दर्शयेत् vorzeigen M. 8, 204. 236. स चेदर्शयिता मार्गम् MBh. 3, 16299. 5, 7282. R. 4, 1, 62. 56, 3. परा हिंसाम् 3, 1, 32. MEGH. 38. ÇĀK. 85, 18. 90, 16. मयं सर्वाणि दर्शयेत् PANKAT. 1, 103. HIT. 9, 8. 10, 18. 21, 9. Vid. 131. VET. 36, 7. DĀRTAS. 87, 1. 94, 12. रुस्तेन दर्शयति ÇĀK. 100, 9. अहं च हे निगाङ्गुल्यौ दिशि तस्यामदर्शयम् so v. a. ich zeigte mit zwei Fingern nach der Gegend KATHA. 5, 9. वीर्यं मा (Neg.) न दर्शस्त्वम् BHATT. 13, 12. वैजयन्तमदर्शयत् so v. a. wurde ein Anhänger des Vishṇu RĀGA-TAR. 5, 124. Jmd sichtbar machen so v. a. vorführen vor Gericht M. 8, 153. vorweisen (eine Zahlung) 155. aufzeigen so v. a. beweisen: तस्या दाषमदर्शयन् 225. offenbaren, kund machen: दर्शयिष्यसि यत्सत्यम् VARĀH. BRH. S. 27, a, 2. तथागतज्ञानम् SADDH. P. 4, 28, b. hinweisen auf Jmd oder Etwas: शकुन्तलां दर्शयति ÇĀK. 12, 19. देवो परिव्राजिकायि दर्शयति MĀLAV. 13, 22. Buig. P. 6, 10, 1. अत्र श्रुतिं दर्शयति Schol. zu Kap. 1, 77 — med.: न दसान्दर्शयेन् LĀṭJ. 3, 3, 24. कृष्णं लोकान्दर्शयानं शरीरे MBh. 1, 179. दर्शयानाः परं शक्त्या पौरुषम् 6, 3642. 3, 1026. HIT. II, 93. स्वयलं दर्शयस्व च R. 4, 73, 8. स्वां गृहे ऽपि वनितां कथमास्यं स्त्रीनिमीलि खलु दर्शयिताके NĀISU. 5, 71. In den voranstehenden Stellen ist das med. bedeutungsvoll, indem es das Object als am Subject haftend hervorhebt (ste mögen ihre Zähne nicht zeigen u. s. w.; doch steht in ähnlichen Fällen auch das act., z. B. तदेव मे दर्शय देव ब्रह्म Buig. 11, 45. अघरं दर्शयति ÇĀK. 102, 10); nicht so in den folgenden: दर्शयस्व मार्गं केन वज्रान्यकम् MBh. 3, 9960. दर्शयो चक्रिरे रामं सीताम् BHATT. 14, 54. दर्शयते गुरुं देवदत्तं देवदत्तेन वा P. 1, 4, 53, VĀRT., Sch. In Verbindung mit घात्मानम् sich zeigen, erscheinen meist. act. MBh. 3, 2369. 15066. R. 4, 1, 78. KUMĀRAS. 4, 25. KATHA. 12, 191. मृतमिवात्मानं निश्चेष्टे दर्शयतु er stelle sich tot HIT. 43, 14. med.: तं चात्मानं ब्रह्मदा दर्शयानम् MBh. 1, 174. सीतां रामेण चात्मानमदर्शयत लक्ष्मणाः L. zeigte sich Sītā und Rāma Vop. 5, 5. दर्शितं vor Augen gestellt, gezeigt H. 1478. चिरवृत्तमपि क्षेतप्रत्यक्षमिव दर्शितम् R. 4, 4, 10. 51, 4. केतवश्च मया तस्य दर्शिताः HARIV. 7289. MEGH. 29. RAGH. 12, 14. PANKAT. I, 117. KATHA. 2, 39. 8, 13. 24, 134. Buig. P. 4, 6, 23. MĀK. P. 23, 103. VET. 13, 12. 36, 8. SĪU. D. 3, 12. 31, 15.

17. अतिशब्दः — नितासासंप्रतिनेपवाचको ऽप्येष दर्शितः MND. avj. 20. एवं मयि च ते भक्तिर्भविष्यति मुदर्शिता R. 2, 31, 16. — 2) sich vor Jmd (acc.) sehen lassen, sich Jmd zeigen; med.: दर्शयते भृत्यान्नाज्ञा स्वयमेव P. 4, 3, 67, Sch. Vop. 23, 38. MBh. 1, 4709. 2, 320. 3, 12011. KIR. 1, 10. act.: रामं दर्शय धर्मज्ञं यदि किञ्चिदवाप्स्यसि R. 2, 32, 30. दर्शयामास तं नृपम् MBh. 1, 6561. 3, 200. 12004. 16017. 16547. 16626. 4, 204. 5, 7876. 7479. 13, 110. 2768. R. 4, 58, 13. कदा नु रामः — तापसान्दर्शयिष्यति MBh. 3, 11028. fg. (p. 570). 16298. mit dem gen.: रङ्गस्य दर्शयित्वा निवर्तते नर्तकी यथा नृत्यात् SĀMUKHAK. 59. instr.: दर्शयते भृत्यै राजा PAT. heim Schol. zu Kir. 1, 10.

— desid. दिदृक्षते sehen wollen, gern sehen P. 4, 3, 57. Vop. 23, 57. दिदृक्षत उपसो गार्ग्यंकोविद्विस्वत्यां मर्हि चित्रमनीकम् RV. 3, 30, 13. तस्मादप्यक्षीलं मुवाससं दिदृक्षते ÇAT. Br. 3, 1, 2, 16. 6, 3, 2, 8. 14, 1, 4, 27. मरुहानां दिदृक्षितारः 11, 2, 2, 12. — MBh. 8, 2852. R. 2, 34, 7. 59, 33. Buig. P. 4, 3, 11. 6, 11, 26. BHATT. 3, 29. act. MBh. 1, 7901. 2, 852. 3, 12026. 5, 972 (दिदृक्षति am Ende eines Çloka!). Buig. P. 2, 10, 21. 3, 28, 33. दिदृक्षित n. das Verlangen zu sehen 15, 31. — desid. vom caus.: अदिदर्शयिषीत् NIDĀNA 3, 10. 12. 4, 6. 7, 10.

— अति s. अनतिदृश्य.

— अनु erblicken, erschauen: रथे विलम्बाविव चन्द्रसूर्या घनाक्षरेणानुदर्श लोकः MBh. 4, 1690. ब्रह्मविधमनुदृश्य चार्थकेतोः कृपागमिकुर्यमनार्यमाश्रयतम् 12, 6681. पूर्वेषां पन्थानमनुदृश्य RV. 10, 130, 7. इदं मर्कटैर्वचनं मरुहमनो यथावदुक्तं मनसानुदृश्य च mit dem Geiste betrachten MBh. 12, 8803. pass. sich zeigen: दिनु रतो ऽन्वदृश्यत Buig. P. 4, 10, 22. Vgl. अनुदर्शन, दर्शिन, दृष्टि, दृष्टव्य. — caus. Jmd (acc.) Etwas (acc.) sehen lassen, offenbaren, an den Tag legen: (मर्कटम्) स्फोतां राष्ट्रवृत्तां रामो वैदैहीमन्वदर्शयत् R. 2, 49, 12. सौध्रात्रमनुदर्शयन् 1, 1, 25. Jmd Etwas zu wissen thun, Jmd anweisen, belehren MĀLAV. 70, 22. R. 2, 100, 1. अनुदर्शितश्च धर्मेण देवराज्ञा च MBh. 1, 638. 14, 763. mit dopp. acc. Jmd Etwas vortragen: नास्तिक्यमनुदर्शितः R. GORR. 2, 116, 41. Statt तदनुदर्शितस्तेन कूपः PANKAT. 37, 13 ist तदनु (darauf) द^० zu lesen.

— व्यप pass. deutlich zu sehen sein: न वै किञ्चिदपदश्येत भूतं तमोभूते सायकैरत्तरन्ति MBh. 7, 8136.

— अभि anblicken: गिरिमिमं सदा । नाशक्नुवन्नभिद्रष्टुं कुत एवाधिरोक्तितुम् MBh. 3, 9982. स यैः स्पृष्टो ऽभिद्रष्टो वा संविष्टो ऽनुगतो ऽपि वा Buig. P. 9, 11, 22. astrol. anblicken so v. a. in adpectu sein: उत्कागमिताडितशिखः शिखो (= केतुः) शिवः शिवतरो ऽभिद्रष्टो यः VARĀH. BRH. S. 11, 62. sehen: यत्तातो मामभिद्रष्टुं करोति प्रवणं मनः MĀK. P. 23, 89. pass. gesehen werden, zu Gesicht kommen: नाभ्यदृश्यत वीरस्य केचिदग्रे — रिपवः पात्यमाना वै ये मर्कट्युर्धनंनयम् MBh. 14, 2503. erscheinen, scheinen: बहूणेन यथा पार्श्वेद्व एवाभिद्रश्यते । तथा पापान्निगल्नीयात् M. 9, 308. Vgl. अभिदर्शन. — caus. sehen lassen: लब्धस्त्रमभिदर्शयन् MBh. 14, 2151. vor Jmd (acc.) erscheinen, sich Jmd zeigen: द्रौपद्या नः सकासीनानन्योऽन्यो यो ऽभिदर्शयेत् । स नो द्वादश वर्षाणि ब्रह्मचारो बने वसेत् ॥ 1. 7740. ostenders, indicare WEST.

— अघ auf Etwas zurückschliessen: यथा जलस्य आभासः स्थलस्थेनावदृश्यते । स्वाभासेन यथा सूर्यो जलस्थेन दिवि स्थितः ॥ Buig. P. 3, 27, 12.

— आ caus. zeigen: उत्कलादर्शितपथः कलिङ्गाभिमुखो ययौ RAGH. 4,

38. — Vgl. घादर्श, घादष्टि.

— व्या pass. deutlich zu sehen sein: द्योमि प्रविष्टतमसा न स्म व्या-
दृश्यते पद्म् Bhāg. P. 3, 17, 6.

— उद् caus. zum Vorschein kommen, sich zeigen: मरुता रथवेगेनोद-
र्शितम् Vikr. 11, 6. — Vgl. उद्दृष्ट.

— अभ्युद् s. अभ्युद्दृष्ट.

— उप 1) *zusehen* (ohne thätig einzugreifen) MBh. 1, 8140. — 2) *be-
merken, wahrnehmen*: उप स्तोमात्तुरस्य दर्शयः श्रिये RV. 8, 26, 4. pass.
sichtbar sein, bemerkbar werden, erscheinen: न उपादृश्यत च्छत्र आसा-
रेण यथा गिरिः Bhāg. P. 4, 10, 13. उपां अद्भुतमसिद्धिदत्ताः RV. 7, 62, 2.
उपां अद्भुतं प्रुन्ध्युवो न वतः 1, 124, 4. तस्मादेवो ऽरुणातम इव दिव उपद-
दृशे Pāṇāy. Br. 23, 12. — Vgl. उपदृष्ट, उपदृष्टर. — caus. 1) *sehen las-
sen, zeigen, vorführen*: उपदर्शितकुच Prab. 40, 4. तादृशांशोपदर्शयताम्
Kathās. 22, 184. ततो राज्ञः पुरो मामुपदर्श्य प्रणम्योक्तं तैः Hit. 83, 15. Glt.
1, 37. Daṣak. 90, 6. कस्यचित्सकृदुपदर्शयतीह तुल्यताम् MBh. 12, 10530.
(नाया) असतो ऽपि भावानुपदर्शयतो परपुरुषं वक्ष्यति Prab. 13, 4. 101, 4.
नपविर्द्धिर्नचे राशि सदसञ्चोपदर्शितम् Ragh. 4, 10. *sehen lassen* so v. a.
darstellen: निरुत्तरशरनिकरधारासंगतोपदर्शितदुर्दिन Prab. 87, 3. *fälsch-
lich sehen lassen, vorgaukeln, vorspiegeln*: ज्ञानितम् Kathās. 19, 75. आ
वात्यद्विजवो ऽप्यासीच्छैत्रतामुपदर्शयन् Rāga-Tar. 3, 43. *zeigen* so v. a.
auseinandersetzen, erläutern: चतुष्पाद्यवकुरो ऽयं त्रिविदेष्टुपदर्शितः Jāgñ.
2, 8. तत्रागतज्ञानम् Saddh. P. 4, 28, b. Vgl. उपदर्शक.

— नि caus. 1) *sehen lassen, zu Gesicht bringen, zeigen*: ऋष्टुमिच्छा-
मि ते वृषमैश्वरं त्वं निदर्शय MBh. 14, 1588. (तस्य) वनस्पतयः पुण्यजोषां
निदर्शितवतः 12, 13222. विविधानस्त्रमार्गान्निदर्शयन् 1, 186. (परं नपं)
निदर्शयामास — इन्दुमत्यै Ragh. 6, 31. कृस्तेन निदर्शयन् *hinweisend* Čāk.
100, 9, v. 1. *hinweisen auf, anweisen*: अय्यास्त तन्निदर्शितमासनम् Rāga-
Tar. 3, 233. — 2) *aufführen, einführen*: तन्मतं पद्ममिच्छिरे दृष्टाणोकादि-
पूर्वगान् । अष्टौ तवादीवृत्तीन्स्वास्मिन्प्रे न्यदर्शयत् ॥ Rāga-Tar. 1, 18.
— 3) *Etwas mittheilen, lehren* Āc. Čr. 3, 9. विपुला विद्यास्तत्र निदर्शिताः
MBh. 12, 2154. — 4) *Jmd unterweisen, anweisen, belehren, zusprechen*: पत्र-
क्रीतं निदर्शयन् MBh. 3, 10724. सौहृदाह्वां निदर्शये 16940. तमहं विविधैर्वा-
कैर्हेतुमद्भिर्न्यदर्शयन् R. 5, 89, 56. 33, 15. 4, 20, 1. — 5) *Jmd (acc.) er-
scheinen*: स्वप्ने निदर्शयामास काण्डुकं नाम नापितन् Hariv. 1339. — Vgl.
निदर्शन.

— मंनि caus. *zu Gesicht bringen, zeigen*: पत्न्यन्मो मभायं वः प्रत्यतं
संनिदर्शितः R. 4, 63, 15.

— परा *erschauen, ansichtig werden*: धूममग्निं परादृष्ट्यामित्रा कृत्स्वा
दधता भयम् AV. 8, 8, 2. तत्परादृष्टुः Čat. Br. 9, 3, 4, 3. 4.

— परि *besehen* so v. a. *besuchen*: के देशाः परिदृष्टास्ते MBh. 13, 1014.
परिदृष्टानि तीर्थानि गङ्गा चैव मया 1015. *ansehen*: कस्तमिच्छेत्परिदृष्टुम्
12, 6576. *erschauen, ansichtig werden*: तद्वैव रूपं मुकुतं स्वधित्वेना ए-
काः परि पात्रे ददृष्ट्याम् AV. 12, 3, 33. *im Geiste schauen, erkennen, aus-
findig machen*: अन्यथा परिदृष्टानि मुनिभिस्तद्वर्शभिः । अन्यथा परिव-
र्तते वेगा इव नभस्वतः MBh. 3, 1119. 3, 2788. 12, 3063. 14, 57. परिदृष्टा-
र्थनिश्चय R. 6, 93, 20. उपायः परिदृष्टताम् MBh. 3, 10012. 1, 6222. —
pass. *wahrgenommen werden, sich zeigen*: यथादर्शं तथातमनि यथा स्व-
प्ने तथा पितृलोके । यथाप्सु परीव ददृशे तथा गन्धर्वलोके Kathop. 6, 5 इयं

सेना मुमकृती समसात्परिदृश्यते R. Gorr. 2, 91, 2. 3, 30, 27. न कानिः प-
रिदृश्यते Kathās. 6, 129. Kap. 3, 22. Jogas. 2, 50. — caus. *zeigen, dar-
legen* MBh. 12, 7069. Bhāg. 125. 148.

— प्र pass. *sichtbar werden, wahrgenommen werden, aussachen, er-
scheinen*: प्र मे पन्था देवयानो अद्भ्यन् RV. 7, 76, 2. दत्तमासं प्रदृश्यते Suçr.
1, 123, 9. न कृदग्धः प्रदृश्यते । लङ्कायाः कश्चिदुद्देशः R. 5, 51, 5. MBh. 4,
283. मनसैव प्रदीपेन मरुतात्मा प्रदृश्यते 14, 580. धर्मार्था धर्मकामौ च का-
मार्थवपि केवलौ । नित्यमेते प्रदृश्यन्ते R. 3, 43, 37. यस्या कृतादृशः स्वप्नो
दुःखितायाः प्रदृश्यते 5, 27, 29. ईरिणां ब्रह्मकृत्याया रूपं भूमा प्रदृश्यते Bhāg.
P. 6, 9, 7. तेषां निर्वासनरूपेण ब्रह्मकृत्या प्रदृश्यते 8. राज्ञा मृतकल्पः प्रदृश्य-
ते R. 1, 17, 5. मरुतीयमितः सेना सागराभा प्र° 2, 84, 2. आपगाश्च प्रदृश्यन्ते
लाङ्गलस्य गतिर्यथा 4, 60, 13. अर्थश्च तव धर्मश्च भूयान्प्रदृश्यते Brāhman. 2,
6. — caus. *sichtbar machen, zeigen, vorzeigen*: चलद्विद्युत्प्रदर्शिते राज-
मार्गे Mirk. P. 16, 26. धनमन्यः प्रदर्शयेत् MBh. 13, 2422. Mārk. 34, 14.
Itih. bei Sij. zu RV. 1, 123, 1. Sūras. 7, 17. विदितं ते परं स्थानं प्रूरमा-
गप्रदर्शितम् R. 4, 22, 34. प्रदर्शयन्दर्शनमात्मनः 27, 21. 5, 93, 23. Pāṇāy.
242, 21. Kathās. 18, 91. Bhāg. P. 1, 7, 27. 3, 8, 26. 4, 24, 52. Rāga-Tar. 3,
367. *zeigen* so v. a. *an den Tag legen* 4, 606. अनुकूलताम् 8, 7. भक्तिम्
348. अहो तयाद्य विप्रेषु भाक्तरागः प्रदर्शितः MBh. 13, 7241. चेष्टां पिपी-
लिकानां च काले भूपः प्रदर्शयेत् Mirk. P. 27, 18. *kenntlich machen, be-
zeichnen*: संकरो ज्ञातयस्त्वेताः पितृमातृप्रदर्शिताः M. 10, 10. *klar machen,
auseinandersetzen, lehren*: योगेश्वरत्वं कृजेन यत्र राज्ञां प्रदर्शितम् MBh.
1, 510. 13, 5201. यः प्रदर्शयते नित्यम् 5202. अर्थानां नक्षरत्वं च प्रदर्श्य Da-
ṣak. in Benf. Chr. 183, 15. Bhāg. P. 1, 4, 29. 5, 20. 3, 33, 12. Čāk. zu
Mund. Up. 1, 2, 12. Vedāntas. (Allah.) No. 79. 113. Madhus. in Ind. St. 1,
16, 6 v. u. Sāh. D. 2, 17. — desid. *sehen wollen*: प्रादिदत्तत नो नृत्यम्
Bhāg. 8, 34. — Vgl. प्रदर्शक, प्रदर्शन.

— उपप्र s. उपप्रदर्शन.

— संप्र pass. *erblickt —, wahrgenommen werden, sich zeigen, erschei-
nen*: यचिरातस्य धूमाग्रं चितायां संप्रदृश्यते R. 2, 69, 18. संप्रदृश्यति सर्व-
त्र दिवि भूम्यन्वरे तथा Hariv. 12030. इमौ तौ संप्रदृश्यते MBh. 5, 1204.
वक्रवः संप्रदृश्यते तुल्यनतत्रमङ्गलाः 3, 13862. Sūras. 7, 15. भार्या चोदधि-
रात्रस्य लोके ऽग्निंसंप्रदृश्यते R. 2, 52, 80 (Gorr. 20). संप्रदृश्यताम् 3, 16,
9 pass. impers. *man sehe, siehe*. — caus. *sehen lassen, zeigen, an den Tag
legen*: संप्रदर्शयितुं देशं ब्रह्मवेदिं तव Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,
a, 26. पार्थेन विवरे (Blösse) संप्रदर्शिते MBh. 9, 3280. कृतिवं संप्रदर्शयन्
7, 4788. अविज्ञानान्मया कृत्त रोषो ऽयं संप्रदर्शितः Hariv. 3687. R. 5, 81,
48. तमात्मानं मृतवत्संप्रदर्श्य *sich todt stellen* Hit. 23, 7, v. 1. *für sēdēry.*
anzeigen, angeben: दारुणाः क्षत्रधर्मो ऽयमृषिभिः संप्रदर्शितः MBh. 6, 571.
कर्णस्य च बोधोपायो यथावत्संप्रदर्शितः 14, 1497.

— प्रति *erschauen, gewahren*: ते देवा असुरान्प्रतिदृश्य — अन्यत्कर्तुं
दधिरे Čat. Br. 9, 3, 1, 19. 12, 4, 1, 9. 2, 1. — med. pass. *vor Augen kom-
men, sichtbar —, wahrnehmbar werden, erscheinen*: प्रति केतवः प्रथमा
अद्भ्यन् RV. 7, 78, 1. 3. 75, 6. 10, 30, 13. प्रत्यस्य श्रेणयो ददृशे 142, 5. प्र-
ति भद्रा अद्भ्यन् गवां सर्गा न रश्मयः 4, 52, 5. 1, 48, 13. पुवाभ्यां प्रति स्तो-
मा अद्भ्यन् 8, 5, 3. 1, 92, 5. 104, 5. 113, 7. 124, 3. कस्यैतं प्रतिदृश्यते रथाः
पञ्च किरणमयाः MBh. 1, 3675. 5355. 3, 8548. 11612. 4, 1096. 5, 521. कृ-
ताभ्यङ्गः शोणितेन रुद्रवत्प्रत्यदृश्यत 6, 4679. 12, 1887. Hariv. 4099. 5584.

9609. R. GORR. 1, 75, 1. 3, 50, 15. 83, 32. 4, 39, 16. Buāg. P. 3, 19, 20. 8, 10, 50. संयोगो वै प्रीतिको मरुत्सु प्रतिदृश्यते MBh. 1, 649 1. निमित्तलक्षणान्नं शाकुनं स्वप्रदर्शनम् । अथर्ष्यं मुखदुःखेषु नराणां प्रतिदृश्यते ॥ R. 3, 58, 5. तस्मात् — ब्राह्मणो गुणवान्काश्चित्पुराधाः प्रतिदृश्यताम् *erscheine als so v. a. sei* (WEST.: *providere, parare*) MBh. 1, 6645. प्रत्यदृश्यत् 3, 487. 8, 2732. तीर्थेषु प्रतिदृष्टेषु *wenn heilige Badeplätze sich zeigten so v. a. an heil. Bad.* (BURNOUR: *célèbre*) Buāg. P. 4, 26, 6. — *caus. sehen lassen, zeigen*: लघ्वस्त्रम् MBh. 3, 16425.

— *वि med. pass. deutlich sich wahrnehmen lassen, zum Vorschein kommen, erscheinen*: अदर्शि वि सुतिर्दिवः RV. 1, 46, 11. वि मूत्ता दृष्टे 135, 7. MBh. 1, 1084. 3, 405. 4, 1880. 5, 5215. 6, 2773. 7, 6250. R. GORR. 1, 13, 14. 5, 95, 44. 6, 19, 59. Buāg. P. 9, 4, 23. — *caus. sehen lassen, zeigen, an den Tag legen*: बाहू विदर्शयन् MBh. 2, 2633. शीघ्रमस्त्रम् 4, 1844. 7, 860. 1604. 8, 943. HARIV. 4738. विदर्शयतो विविधान्भूषाश्चित्रांश्च निर्करान् R. 2, 48, 13. स यदा पुष्पितो भूत्वा फलानि न विदर्शयेत् 103, 7. R. GORR. 1, 57, 2. 6, 16, 67. गुरोः प्रीतिम् 1, 2, 21 (SCHL. 22). 2, 98, 12. 3, 33, 23. 72, 29. BURN. Intr. 164, N. 1. *zeigen so v. a. lehren*: एवंविधं राम त्वया मम विदर्शितम् R. 2, 29, 7.

— *सम् 1) erblicken, gewahr werden; act.*: रातसं संदर्शं कृ R. 1, 1, 53. 48, 23. 61, 11. 2, 113, 23. 4, 47, 10. ततो जालं चाणमयं विवृतं संदृश्य MBh. 5, 7209. HARIV. 8407. संदृश्य तणाभङ्गुरं तदखिलम् BHART. 3, 21. संदृश्यसि नराशान्ये स्वद्वेषा विनाशनम् MBh. 12, 1068. *med.*: तस्य संदृश्यसे फलम् R. 5, 31, 52. *pass. gesehen werden von*: धिक्कां त्रिशिरसा नाहं संदर्शिष्ये ऽयं यत्पुनः BHATT. 16, 9. चन्द्रः पायसं दृष्टः (in astrol. Bed.) VARAH. LAGHUG. 5, 1, 9, 16. — *2) in Betracht ziehen, erwägen*: संदृष्टव्यपकर्मकृत् R. 2, 1, 19. — *med. (intrans. P. 1, 3, 29, V. 11. 2. Vop. 23, 14) pass. 1) gleichzeitig oder beisammen gesehen werden, — erscheinen*: इन्द्रेण सं हि दत्ते RV. 1, 6, 7. सं भूम्या घत्ता घमिरा घृदन्त 7, 83, 6. समिव वा इमे लोका दृशिरे PANKAV. Br. 12, 2. संदृष्टा गुप्ता वः सत्तु या नो मित्राणि AV. 14, 9, 2. तदिदमेकमेव रूपं समदृश्यताम् एव *hatte ein gleichförmiges Aussehen, nämlich das des Wassers* CAT. Br. 6, 1, 8, 12. 5, 8, 2. त्रीवाञ्च पितरश्च न संदृश्यते 13, 8, 4, 12. — *2) gleich aussehen, gleichen*: प्रङ्गाणां विच्छृङ्गिणां सं दृष्ट्रे स्वरवः RV. 3, 8, 10. कुर्वोरिच्छामि संदृष्टे सुमेधाः *ich wünsche an Weisheit den Sehern zu gleichen* 38, 1. ग्रथीकृणाः पृथिवीं संदृष्टे दिवे *du machtest die Erde dem Himmel gleich* 2, 13, 5. अमयं द्वांसः समदृक्षत । उपसामिव केतवः *die brennenden Feuer sahen aus wie die Helle der Morgenröthe* 8, 43, 5. — *3) vor Augen kommen, sichtbar —, wahrgenommen werden, erscheinen*: यादृशान्यत्र रूपानि संदृश्यते बहूनि च MBh. 4, 1291. 16, 4. Buāg. 11, 27. R. 2, 96, 24. 3, 16, 36. 6, 19, 5. तनास्थितः संदृष्टे किरीटि ARG. 1, 3. VARAH. BHH. S. 28, 14. 50, 19. स्त्रीणामाश्रितपटुत्वमानुषीषु संदृश्यते CAK. 118. अयत्पत्रालसंदृष्टप्राकारपटुत्वमण्डलम् । तत्किं नरपुरं लेभे गन्धर्वनगरोपनाम् ॥ RĀGA-TAR. 1, 274. — *caus. 1) sehen lassen, zeigen*: संदर्शयामास तदात्मलोकान्सर्वीस्त्वया पुण्यकृताम् MBh. 13, 3505. HARIV. 10380. R. GORR. 1, 78, 1. 3, 70, 19. 6, 1, 28. RAGH. 13, 42. PANKAT. 5, 8. KATHIS. 21, 90. 25, 189. Buāg. P. 1, 1, 22. 13, 27. 4, 19, 20. 20, 38. BHATT. 4, 33. आत्मानं मृतवत्संदर्श्य Hit. 23, 7. *an den Tag legen, offenbaren*: अप्यनया विनेतुः संदर्शितेव ललिताग्निनयस्य जिह्वा MĀLAV. 67. यत्सो ऽपि भीमकलुषाः प्रवृत्तिः समदर्शयत् RĀGA-TAR. 4, 309.

5, 377. VARAH. BHH. S. 50, 1. BHATT. 5, 83. *zeigen so v. a. darstellen*: मुकुटन्मनीलमणिभिः संदर्शितेन्द्रीवरम् (इन्द्रीवर *Biene*) — श्रीगोविन्दपदारविन्दम् Git. 7, 42. घटाबन्धमेकाङ्गाः समदर्शयन् RĀGA-TAR. 6, 244. — *2) sich Jmd (acc.) zeigen, zum Vorschein kommen*: एवं संदर्शयित्वा तु नारदम् MBh. 12, 12882. अत्तर्कितो मुकुर्भूत्वा पुनः संदर्शयत्यपि R. 3, 80, 10. — Vgl. संदर्श, संदर्शन, संदर्श, संदृश्य.

— अनुसम् *der Reihe nach erwägen* MBh. 12, 12024.

दर्श (von दर्श) 1) adj. am Ende eines comp. *blickend auf, schauend, hinsehend auf, ein Absehen habend auf*; s. अवसान°, आदिनव°, तन्त्र°, वधू°. — *2) m. a) am Ende eines comp. Anblick, = दर्शन* H. an. 2, 547. fg. = अवलोकन MED. c. 6. प्रिय° adj. von angenehmem Aussehen MBh. 13, 6668. Vgl. उदर्श, आत्म°. — *b) oxyt. gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. auch parox. der eben sichtbar werdende neue Mond, der Tag desselben und die Feier des Tages* (दर्शयाग Verz. d. B. H. No. 139) AK. 1, 1, 3, 8. 2, 7, 47. TRIK. 1, 1, 106. H. 150. 823. H. an. (wo पतात्तेष्टे für पतात्ते ऽन्धो zu lesen ist). MED. AV. 7, 81, 3. 4. TBR. 1, 2, 4, 14. दर्शश्च पूर्णमासश्च TS. 3, 4, 4, 1. एष एव दर्शो यच्चन्द्रमा दृष्टश्च इव ग्लेयः CAT. Br. 11, 2, 4, 1. दर्शं वा पौर्णमासे वाग्निमंथानं कुर्वीत Gobh. 1, 1, 14. CAṆKH. GRHJ. 1, 3. KAUC. 24. 139. दर्शात्ययेन्दुप्रियदर्शन RAGH. 18, 34. 14, 80. MĀRK. P. 30, 25. न दर्शनं विना आह्वमाहिताग्निर्द्वित्रमनः M. 3, 282. 4, 25. 6, 9. MBh. 1, 918. 3, 15410. 9, 2884. 12, 1007. R. 1, 53, 24. Buāg. P. 5, 7, 5. *neutr.*: दर्शं च पौर्णमासे च यस्य तिष्ठेत्प्रतिष्ठितम् MBh. 3, 14206. दर्शपूर्णमासां *Neumond und Vollmond, die Tage und die Feier, welche allen anderen liturgischen Handlungen vorangeht*, TBR. 2, 2, 3, 1. TS. 1, 6, 3, 1. 9, 3. 2, 5, 6, 1. AIT. Br. 1, 1. CAT. Br. 1, 3, 5, 11. 2, 4, 2, 11. KĀTJ. CR. 1, 2, 11. ĀCV. CR. 2, 8, 1, 1. अथ दर्शपूर्णमासावाराते ताभ्यां संवत्सरमिष्ट्रा सोमेन पशुना वा यज्ञत इति ĀPASTAMBA bei SĀJ. zu AIT. Br. 1, 1. Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. °वाग्निं TS. 2, 2, 3, 1. CAT. Br. 10, 1, 3, 4. Auch दर्शपौर्णमासां CAṆKH. CR. 13, 20, 3. LĀTJ. 10, 16, 4 und in den Comm. दर्शपौर्णमासैकौत्र n. Verz. d. B. H. No. 120. दर्शपौर्णमासेष्टिप्रवेग m. 248. दर्शपौर्णमासाविधि und °प्रायश्चित्तविधि MACK. Coll. 1, 30. Personif. ist der Neumond oder der Neumondstag ein Sohn Dhātār's von der Sintvāl Buāg. P. 6, 18, 3.

दर्शक (wie eben) 1) adj. (vom simpl.) *sehend*: कर्णधार इवापारे भगवान्यारदर्शकः Buāg. P. 1, 13, 38 (BURN.: *zeigend*). *zusehend, Zuschauer*: अग्निमद्वितो न गच्छेत् यज्ञं गच्छेत् दर्शकः MBh. 13, 5097. *sehend nach*: एकाग्रः स्याद्विवृतो नित्यं विवरदर्शकः 1, 5559. *sehend so v. a. prüfend, untersuchend*; s. अन्त°. = प्रवीण H. an. 3, 51. MED. k. 102. — *2) adj. (vom caus.) zeigend, = दर्शयितृ* H. an. MED. मार्गस्य Wegweiser KUMĀRAS. 6, 52. मार्ग° MĀKĀH. 63, 4. अग्निष्ट° HAUGHT. *zur Erscheinung bringend*: लोहितस्य so v. a. zu Blute schlagend M. 8, 284. *sehen lassend, aufdeckend*: पुरो मिथ्या गुणयाही पुरानं दोषदर्शकः RĀGA-TAR. 1, 360. *zeigend so v. a. erläuternd*: पुरोतार्थस्य दर्शकम् (शास्त्रम्) Hit. Pr. 9, v. 1. für दर्शन. — *3) m. Thürsteher (Aufpasser oder Zeiger d. i. Einführer*; vgl. उपदर्शक, दर्शयितृ) AK. 2, 8, 4, 6. H. c. 140. H. an. MED. — *4) m. pl. N. pr. eines Volkes* MBh. 6, 361. VP. 191.

दर्शित (wie eben) UNĀDIS. 3, 110. 1) adj. *sichtbar, auffallend, ansehnlich, schön, conspicuus*: (अग्ने) यो विश्वतः प्रत्यङ्मुखं दर्शितः RV. 1, 144, 7. 3, 1, 3. 8, 41, 3. तिरस्तमसि दर्शितम् 8, 63, 5. उडु त्यदर्शितं अपूर्विद्व एति

प्रतिकरे 7, 66, 14. 1, 102, 2. रुक्म 117, 5. उपसू 7, 78, 3. अश्वा न चित्रा
वर्षयोव दर्शता 10, 73, 7. 1, 30, 9. 38, 13. वरुणो यस्य दर्शतो मित्रा वा व-
न्ते गिरः 5, 63, 1. AV. 4, 10, 6. 7, 81, 4. CAT. Bn. 14, 8, 13, 4. 9. Zu दर्शतात्
RV. 1, 161, 11 vgl. 10, 39, 8 und oben स्मृयद्. Vgl. विश्व°. — 2) m. a) die
Sonne. — b) der Mond UGÓVAL.

दर्शतश्चै (द + श्चि) adj. ausgezeichnet schön: स दर्शतश्चैरतिथिर्गृहे
गृहे वने वने शिश्रिये तक्षत्रिरेव RV. 10, 91, 2.

दर्शन (von दर्श्) 1) adj. sehend, blickend P. 5, 2, 6. Am Ende eines
comp.: तुल्य°, सम° s. u. dd. Ww. देव° die Götter sehend so v. a. be-
suchend, mit ihnen verkehrend, Beiw. Nārada's MBu. 13, 3203. 3254.
Buig. P. 2, 8, 1 (BURN.: doué de la vue divine). मैथिलीदर्शनीनाम् (v. l.
°दर्शनीनाम्) — अङ्गनाम् hinschauend nach RAGH. 11, 93. धर्म° sehend,
kennend MBu. 13, 3254. भागवतधर्म° Buig. P. 5, 4, 11 (BURN.: lehrend).
Mit caus. Bed. zeigend, angebend, lehrend: कृतुभिर्मोक्षदर्शने: MBu. 1, 583
(vgl. मोक्षदर्शिनः 522). शास्त्रम् परित्याग्य दर्शनम् (v. l. दर्शकम्) Hit. Pr.
9. दर्शनी als Beiw. der Durgā HARIV. 10238 viell. Wegweiserin, Füh-
rerin (vgl. दर्शयितृ). — 2) n. proparox. a) das Sehen, Erblicken, Wahr-
nehmen; das Sichtbarwerden oder -sein, zum -Vorschein -Kommen: प-
शुं न नष्टमिव दर्शनाय विल्लाष्टं द्युर्विचित्रकाय RV. 1, 116, 23. दर्शनेन अ-
वणेन मत्यां विज्ञानेनदं सर्वं विदितम् CAT. Bn. 14, 3, 3, 5. दूरच्छवणानि
दर्शनानि चास्य भवन्ति Wahrnehmungen durch das Auge Suç. 2, 138. 10.
यद्येकोत्पठितो देवो निरुन्यादाशु दर्शनम् Sehkraft 343, 4. एतच्छ्रुवा व-
चस्तस्य प्रत्यक्षमिव दर्शनम् MBu. 13, 961. अथ तं द्रष्टुमिच्छावः पुत्रं पश्चि-
मदर्शनम् Daç. 2, 25. न त्वेकः को ऽपि तावत्कृतकनकापुरीदर्शने लभ्यते स्म
der die goldene Stadt gesehen hätte KATH. 24, 232. दुर्लभदर्शना die man
schwer zu Gesicht bekommt R. 1, 17, 23. दर्शनेनैव भवतीनाम् (obj.) पुर-
स्कृता ऽस्मि Çik. 18, 18. मृगस्य (subj.) प्रथमदर्शनदिने Hit. 20, 18. प्रवृत्ता-
वुपलब्धयो तस्याः संप्राप्तिदर्शनात् durch das Erblicken, das Zusammen-
treffen mit S. RAGH. 12, 60. तपस्विदर्शनेचिते प्रदेशे zum Empfang der
Einsiedler Çik. 61, 13. RiGA - Tar. 6, 43. समाजोत्सव° das Sehen, Besu-
chen von Gesellschaften und Festen JAGN. 1, 84. पुण्य° das Besuchen
heiliger Orte ÇKDu. ययुः स्वामिकुमारस्य दर्शने दक्षिणापथम् zu sehen so
v. a. zu verehren KATH. 3, 3. — 3) स्वप्न° Çik. GRH. 3, 5. R. 5, 27, 3.
Mārk. P. 31, 22. आ नक्षत्रदर्शनात् Åçv. GRH. 3, 7. घार्कदर्शनात् M. 2, 101.
घातवदर्शने 4, 40. अश्वदर्शने 104. आ पूयदर्शनात् Suçh. 1, 13, 9. व्याधि°
82, 14. सिराणां दर्शनं ललाटे 118, 3. अग्निदर्शनं ज्ञातम् Hit. 9, 7. भार्यादर्श-
ने wenn die Frau sichtbar ist, in Gegenwart der Frau JAGN. 1, 131. वि-
क्रेतुदर्शनात् dadurch, dass der Verkäufer zum Vorschein kommt, offen-
bar wird 2, 170. नित्यादित्यदर्शनोदकसेवनेन हृषितेयं भूमिः durch das
beständige Sichtbarsein, Daraufschnehen der Sonne Mārk. 47, 5. वस्त्र°
MBu. 13, 4104. Buig. P. 1, 2, 24. 3, 33. को ऽयं मम दर्शने स्थितः MBu. 4,
235. तत्सर्वथा हरे परिकरणीयमस्य दर्शनम् PRAB. 40, 6. Dhūrtas. 70, 13.
संप्राप्तो दर्शनं मे R. 1, 47, 22. पुनर्न दर्शनमुपैति पुरुषस्य Sāmkhjak. 61. दर्श-
नमायाति VAMĀH. Bñh. S. 3, 12. यदा व्रजेदर्शनमस्तेति वा 9, 36. आहूत
इव मे शीघ्रं दर्शनं याति चेतसि Buig. P. 1, 6, 34. देहि सुन्दरि दर्शनं मम teige
dich mir Glr. 3, 9. ततो ऽतः प्रभुणा तेन स्कन्देन मम दर्शनम् । दत्तम् Ka-
thās. 7, 9. अन्येषुरथ भूपेन स बर्हिर्दत्तदर्शनः RiGA - Tar. 4, 63. मारीचस्ते
दर्शनं वितरति gewährt dir seinen Anblick, ist bereit dich zu empfangen

Çik. 108, 18. दक्षिणाधिपतिना सकृ दर्शनं संज्ञातम् fand eine Zusammen-
kunft statt Vet. 33, 11. 28, 15. तस्य राजकुमारस्य पद्मावत्या (ohne सकृ!)
दर्शनं संज्ञातम् 10, 20. प्रत्यहं दर्शनं करोति sieht ihn, besucht ihn jeden
Tag 2, 8. ततः संधिविप्रकृकेण सकानुसरे राज्ञो दर्शनं कारितम् wurde eine
Zusammenkunft mit — veranstaltet 20, 6. das Erscheinen vor Gericht:
यो यस्य प्रतिभूस्तिष्ठेदर्शनापेक्ष मानवः M. 8, 158. दर्शनप्रातिभाव्य 169.
°प्रतिभू JAGN. 2, 54. 53. राज्ञा रक्षसि हृष्यं हि दर्शनायोपमत्तयेत Kām. Ni-
tis. 6, 11. das Vorkommen (in einem System oder Buch), das Erwähntsein,
namentl. in kanonischen Büchern: तथा हि दर्शनम् VEDĀNTASŪTRA 1, 25.
KĪTJ. Çr. 1, 1, 8. 19. 2, 9. 15. स्वाध्यापदर्शनात् 26, 7, 58. LĪTJ. 6, 1, 4. 11.
14. 9, 6, 19. शास्त्रदर्शनात् nach der Art, wie in den Ç. davon gesprochen
wird, den heiligen Vorschriften gemäss MBu. 14, 2700; vgl. शास्त्रतो दृष्ट्वा
R. 1, 13, 7. शास्त्रदृष्टमाकृ MĀLAV. 9, 13. — das Besehen, Besichtigen, in-
Augenschein-Nehmen: वलानां दर्शनं कृत्वा JAGN. 1, 328. HARIV. 5460. das
Sehen so v. a. Erfahren, Theilhaftwerden: अयुर्नर्भव° Buig. P. 1, 8, 25.
das Sehen im Geiste, Voraussehen: वाच्यदर्शनात् RAGH. 8, 71. das Be-
schauen mit dem Geiste, Prüfen, Untersuchen: कार्य° M. 8, 9. 28. das
Aufpassen einer Sache, Urtheilen: न हि स्वाभिप्रायेणा मे दर्शनम् Çik. 34,
8. das Einsehen, Erkennen, Verstehen, Einsicht, Erkenntnis, Verständ-
nis: अतीन्द्रियेष्वप्युपपन्नदर्शने कभूव भावेषु RAGH. 3, 41. सम्यग्दर्शनसंप-
न्नः कर्मभिर्न निबध्यते । दर्शनेन विद्वानस्तु संसारं प्रतिपद्यते M. 6, 74. त-
त्त्वज्ञानार्थ° BHAG. 13, 11. योगेनात्मदर्शनम् JAGN. 1, 8. अयुक्तबुद्धिगुणोपाप-
दर्शने R. 3, 37, 23. न हि बुद्धिगुणेनैव सुकृदामर्थदर्शनम् MĀLAV. 64. परार्थ-
न्यापवादेषु काणो ऽप्यज्ञानदर्शनः VID. 63. अल्प° adj. wenig Einsicht ha-
bend Hip. 1, 45. das Einsehen so v. a. Anerkennen: प्रवृत्तिष्वदर्शनम्
JAGN. 3, 158. वेदप्रामाण्य° Mārk. P. 15, 43. Ansicht, Meinung: मन्त्रिपरि-
षदे ऽप्येतदेव दर्शनम् MĀLAV. 70, 7. विद्याश्चतस्र एवेता इति नो गुरुदर्शन-
म् Kām. Nitis. 2, 6. Absicht: सशरीरो दिवं यायामिति मे दर्शनम् R. 1, 58,
18. पापदर्शना Böses beabsichtigend R. GORR. 2, 9, 38; vgl. पापदर्शिनी R.
Schl. 2, 33, 25. 73, 5. R. GORR. 2, 6, 13. 8, 37. Nach den Lexicogr. दर्शन
= ईक्षण AK. 3, 3, 31. H. 577. = उपलब्धि TRIK. 3, 3, 243. H. an. 3, 382. MED.
n. 73. = बुद्धि H. an. MED. — b) am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा) Aussehen,
Schein: दिव्यकानन° N. 12, 44. विमानोपम° MBu. 7, 6140. चण्डाल° R.
1, 58, 16. 4, 2, 9. अन्वयो ऽर्थदर्शनः MBu. 10, 554. सौम्य° M. 2, 47. अनेका-
हुत° BHAG. 11, 10. अहुत° KATH. 14, 76. चारु° MBu. 3, 2707. R. 5, 14,
65. चारुसर्वाङ्ग° N. 12, 18. वल्गु° AK. 3, 4, 33. उन्मत्त° N. 2, 3. उग्र°
SUND. 2, 24. विकृत° Hip. 3, 3. रुद्र° R. 2, 31, 29. घोर° 1, 1, 54. Hip. 2, 5.
भीम° RAGH. 3, 57. Viell. hierher zu ziehen दर्शन = वर्णा Farbe TRIK. —
c) Erscheinung im Schafe, Traumgesicht, = स्वप्न H. an. MED. ददर्श द-
र्शने राज्ञा देवं नारायणम् HARIV. 1285. — d) Anschauungsreise, Lehre,
Doctrin, = शास्त्र TRIK. H. an. MED. व्रतानां धारणां तुल्यं दर्शनं न समं
तयोः (योगसौख्ययोः) MBu. 12, 11045. fg. येनैवासौ (भगवान्) न तुल्येत म-
न्ये तदर्शनं विलम् Buig. P. 1, 5, 8. नानादर्शनैः 8, 14, 10. PRAB. 61, 11. सु-
गत° 82, 14. नैयायिक° 83, 8. sechs philosophische Systeme (s. u. तर्क,
तार्किक) Vet. 29, 7. KULĀNAVAT. in Verz. d. Oxf. H. 91, a, 1. — e) धर्म
H. an. MED. virtue, moral mérite WILS. — f) Auge T. IK. H. 575. H.
an. MED. कुपितस्य मुनेस्तस्य ललाटात्स्वेदत्रिन्दवः । अयतदर्शनदेवमध-
स्तातीक्ष्णावर्चसः ॥ Suçh. 2, 296, 4. चित्तात्रेयं दर्शनम् Çik. 81. पश्यामि यो-

गाञ्जनप्रददर्शनः PRAB. 53, 9. — g) *Spiegel* (vgl. आदर्श) TRIK. H. an. MED. MBH. 50, v. 1. für दर्पण. — h) *Opfer* А́ЖАР. im ÇKDr. — i) (vom caus.) *das Zeigen* Ду́рТas. 87, 3; vgl. दत्त°. — 3) f. ई *ein best. Insect* (तिलकीट) NIGH. Pr. — Vgl. झ°, तुल्य°, सम°, सु°.

दर्शनपथ (द° + प°) m. *Gesichtskreis*: नाकं दर्शनपथं मानुषाणां गच्छामि PANKAT. 43, 5. PRAB. 79, 9. तदेते दर्शनपथादूरं परिक्रणोयाः 21, 3. — Vgl. झ°.

दर्शनपाल (द° + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 7, 1265. 1350. 1369. 1512. 1520.

दर्शनभूमि (द° + भूमि) f. *das Gebiet der Wahrnehmung*, so heisst bei den Buddhisten eines der Stadien im Leben der Ćrāvaka VJUTP. 34; vgl. WASSILJEV 239.

दर्शनवरणीय (दर्शना°?) COLEBR. Misc. Ess. I, 384; vgl. ज्ञानावरणीय.

दर्शनीय (von दर्प्) 1) adj. a) *sichtbar, den Augen zugänglich*: इदं धनुर्वरम् — दर्शनीयं यदीच्छसि R. 1, 67, 6. तान्यङ्के दर्शनीयानि कृत्वा ब्रह्मविधं ब्रह्म 5, 32, 38. — b) *sehenswerth, ansehnlich, hübsch, schön*: दिदृते एषो दर्शनीयो भवति TS. 2, 7, 9, 4. ÇAT. BR. 13, 2, 3, 8. SHADY. BR. 2, 3. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 7. KHĀND. UP. 1, 2, 4. MBH. 11, 411. SUND. 3, 13. DRAUP. 2, 9. R. 1, 30, 16. 2, 32, 26. 3, 36, 5. BHARTṢ. 2, 33. ÇIK. 23, 1. PANKAT. IV, 40. superl. °तम MBH. 2, 2555. R. 3, 49, 38. BULG. P. 4, 8, 49. — c) vom caus. *vor Gericht zu stellen, der zu zwingen ist vor Gericht zu erscheinen* KULL. zu M. 8, 158. — 2) m. *Asclepias gigantea* NIGH. Pr. — Vgl. झ°.

दर्शनीस्त्वला (दर्शन + उस्त्वला) f. *grosser weisser Jasmin* NIGH. Pr.

दर्शनीपनिषद् (दर्शन + उप°) f. Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 113. Ind. St. 1, 230.

दर्शपि (दर्श + पि) adj. *das Neumondsopfer trinkend* MBH. 13, 1372.

दर्शयामिनी (दर्श + यामि) f. *Neumondsnacht* H. 143.

दर्शयितर (vom caus. von दर्प्) nom. ag. 1) *Zeiger, Anweiser* H. an. 3, 51. MED. k. 102. पथः प्रुचेर्दर्शयितार ईश्वराः RAGH. 3, 46. *Wegweiser, Führer*: त्वं नो गतिर्दर्शयिता च धीरः MBH. 6, 129. — 2) *Thürsteher* BHAR. zu AK. ÇKDr.

दर्शविपद् (दर्श + वि°) m. *der Mond (den das Unglück trifft am Neumondstage kaum sichtbar zu sein)* TRIK. 1, 1, 84. HĀR. 13.

दर्शिन् (von दर्प्) adj. am Ende eines comp. 1) *sehend, ansehend; schauend, kennend, in Etwas Einsicht habend*: परस्पात्तरदर्शिना R. 6, 89, 18. पाण्डुसंघात° SUÇH. 1, 121, 12. सर्ववृत्तात्° HIR. 17, 4. दोरुदलिङ्ग° RAGH. 14, 71. तद्° KUMĀRAS. 2, 13. शतं ग्रामवरांश्चैव दद्यामर्जुनदर्शिने *der Argūna gesehen hat, weiss wo er ist* (vgl. दर्शिविस्) MBH. 8, 1757. कानकपुरी° *der gesehen hat* KATHĀS. 25, 297. प्रभोर्भालदर्शी AK. 3, 4, 17. अन्धोऽन्यानदर्शिनः KATHĀS. 24, 49. सर्वतो भयदर्शिनी R. 3, 27, 9. पिण्डविच्छेद° RAGH. 1, 66. नवाभ्युत्थान° 4, 3. नित्यं चादुःखदर्शिनी *die niemals Unglück gesehen hat* R. 3, 63, 11. नृपतिरिव निक्ताममायदर्शी *Einkünfte sehend so v. a. erhaltend* MĀKĀ. 33, 4. सम° *der auf Alles gleich steht* BULG. 5, 18. MĀKĀ. P. 18, 30. विभिन्न° 23, 38. गिन्न° BULG. P. 3, 29, 83. पृथक्° SUÇH. 1, 150, 3. अन्धया° 7, 10. मत्त्र° M. 3, 212. वेद° 11, 234. देशकालार्थ° 8, 157. MBH. 2, 236, 251. BHAG. 2, 16, 11, 34. N. 7, 12, 12, 66, 100. HARIV. 4139. 12919. R. 2, 1, 15, 46, 29. VĪR. 80, 19. 87, 1. MĀLAV. 34, 2. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 12. सून्म° *feinschend* KATHOP. 3,

12. अल्प° *wenig Einsicht habend* R. GORR. 2, 64, 3. असाधु° ÇĀK. 9, 12. तस्मैतदर्शित्व *das Schauen, Dichten* ROTH, Zur L. u. G. d. W. 27. — 2) *ein best. Aussehen habend* (vgl. दर्शन 2, b): नलिनीं चारुदर्शिनीम् R. 4, 40, 48. — 3) *sehen lassend, zeigend*: केतुभिर्मोक्षदर्शिभिः MBH. 1, 522 (vgl. केतुभिर्मोक्षदर्शनैः 583). स्नेहप्रवृत्तिरेवदर्शिनी (könnte hier auch *sehend* bedeuten) ÇIK. 38, 4. *sehen lassend so v. a. erliden lassend, zufügend*: पापदर्शिनी (vgl. पापदर्शना R. GORR. 2, 9, 38) R. 2, 33, 25. 73, 5. R. GORR. 2, 6, 13. 8, 37. क्रूरदर्शिनी R. 2, 73, 12. निशुम्भभयदर्शिनो (दुर्गा) HARIV. 10247. — Vgl. अति°, अनीचि°, अमोघ°, लेम°, त्रिकाल°, दीर्घ°, द्वार°.

दर्शिविस् (partic. perf. von दर्प् ohne Redupl.) *der gesehen hat, sieht, kennt, Einsicht hat in*; stets am Ende eines comp. im nom. sg. m. (दर्शिवान्) und am Ende eines Çloka: अर्जुन° *der Argūna gesehen hat, weiss wo Argūna ist* MBH. 8, 1756. 1758. 1760. 1763. 1766. 1768. 1771; vgl. अर्जुनदर्शिन् 1757. दीर्घ° 3, 4380. कुहूणां पाण्डवानां च भवान्प्रत्यक्षदर्शिवान् 1, 2224. सर्वप्रत्यक्ष° 3, 1379. 3, 3127. 13, 542. सर्वं प्रत्यक्ष° HARIV. 13720. सर्व° SÜRJAS. 12, 9. प्रत्यक्ष° 13, 2. तन्न° MBH. 1, 5637. तन्ना-र्ध° 4, 902. धर्म° 1, 6157.

दर्श्य (vom caus. von दर्प्) adj. *zeigenswerth, ansehnlich, sehenswerth*: चित्रा त्रूपाणि दर्श्या RV. 5, 52, 11.

दृक् (दृक्, दृक्), I. दृक्ति DHĀTUP. 17, 84 (वृद्धि). 1) act. *festmachen, befestigen, feststellen; dauerhaft machen*: पः पृथिवीं व्यग्रमानामदृक्त् RV. 2, 12, 2. 17, 5. 10, 149, 1. पृथिवीमुपरेणादृक्तीः VS. 6, 2. 13, 6. दृक्ता तम् (चमसम्) RV. 10, 101, 8. VS. 3, 13. AV. 6, 69, 3. दृक् प्रतो जनपात्री-तान् 136, 2. मूलम् (किशानाम्) 137, 3. वरुणास्वा दृक्तादृक्ती 12, 3, 24. ÇAT. BR. 1, 1, 2, 22. 7, 8, 11. 4, 2, 4, 19. 6, 5, 3, 11. 14, 8, 1, 2. *fest so v. a. unbeweglich machen*: क्रव्यादमिमिपितो कुरामि जनान्दृक्त् (ohne Zweifel falsch betont) वज्रेणा मृत्युम् AV. 12, 2, 9. — 2) med. a) *feststehen, fest sein*: स्थूणैश्च सुमिता दृक्त् योः RV. 5, 13, 2. दृक्स्व मा क्हाः VS. 1, 2. दृक्ता दुर्गोः पृथिव्याम् 11, 3, 27. 11, 69. — b) = act.: दृक्ते सानुमुपमा-दिक् योः RV. 6, 67, 6. कृतेमां प्रतिष्ठा दृक्तामै ÇAT. BR. 2, 1, 1, 9. — II. दृक्याते, °ते *festsein*: दृक्काश्चिदृक्ष मधवन्मधतेये RV. 8, 24, 10. इन्द्र दृक्त् 3, 30, 15. 10, 100, 1. इन्द्र दृक्त्स्व पूरति 8, 69, 7. — III. दृक्ति DHĀTUP. 17, 84. — partic. pass. दृक्त्, दृक् *fest; feststehend; wohlverschlossen; dauerhaft; n. fester Gegenstand, Unbewegliches; fester Ort, Feste*; = स्थूल und बल (d. i. बलिन) P. 7, 2, 20. = शक्त und स्थूल AK. 3, 4, 43, 47. H. an. 2, 130. MED. dh. 2. = कठिन, कठोर AK. 3, 2, 25. TRIK. 3, 1, 19. H. 1387. = गाढ, प्रगाढ H. 1447. MED. आहं RV. 7, 79, 4. गिरयः 1, 63, 1. व्रज 4, 1, 15. उर्व 1, 72, 8. धरुण 4, 23, 9. पुर 5, 19, 2. पृथिवी 10, 121, 5. ग्रन्थि AV. 9, 3, 3. रज्जू ÇĀNKH. ÇR. 17, 2, 2. ÇAT. BR. 6, 5, 3, 15. 14, 3, 3, 21. पुरुषस्य पर्वणाणि शिथिराणि सन्ति दृक्कानि ब्रह्मणा हि तानि धृतानि AIT. BR. 3, 31. धनुस् *ein harter, schwer zu spannender Bogen* KHĀND. UP. 1, 3, 5. °पुरुष PĀR. GRHJ. 1, 9. तयोः अयत्ते रूमयो ऽधि दृढाः AV. 14, 3, 11. इन्द्रो दृक्का चिदाकृतः RV. 3, 43, 2. दृक्कानि पित्रोरसुरस्य व्या-स्यत् 10, 138, 3. 2, 24, 3. 3, 30, 5. 5, 84, 3. 8, 14, 3. चिद्यं दृक्कं भयत् दृ-नदस्मात् 4, 17, 10. — °द्वार R. 1, 8, 10. R. GORR. 2, 109, 47. °तोरणार्गला पुरी R. 1, 6, 26. पत्नदृढे कपाटे MĀKĀ. 48, 5. °स्थूणा R. 2, 103, 16. नौ 52, 5. MATSJO. 30. दात्राणि R. 2, 36, 14. निगडानि MĀKĀ. 109, 18. रज्जू VET. 10, 17. PĀN-

कृत. 76, 17. वरत्रा 128, 9. वन्ध Hit. 21, 20. Rīgā-Tar. 4, 573. कवच R. 3, 30, 17. घ्रायुध MBh. 3, 1972. °धन्विन् 1348. R. 5, 72, 13. शस्त्र Bhag. 13, 3. मुष्टि MBh. 4, 1976. निगृहीतः कंधरायां शिशुना दृढमुष्टिना Hariv. 1138. अस्तेऽस्या हृदये देव्या दृढं वन्न विदीर्यते MBh. 14, 2363. नव und दृढ neu und fest, ganz im Gegens. zu भिन्न 13, 7453. संक्रमः सुमृदादृढः R. 5, 72, 15. fest, nicht wankend, Widerstand leistend, von Personen: प्रकाराहृत् गृहं दृढो भूवा जनार्दन Hariv. 7329. °मानिन् 8433. निसर्गः स हि धीराणां यदाप्यप्यधिकं दृढाः Kathās. 20, 31. एतत्स्त्वन्नपाठेन योगी योगदृढो भवेत् Verz. d. Oxf. H. 89, b, 4. स्मरण festes im - Gedächtniss-Behalten Schol. zu VS. Prāt. in Ind. St. 4, 280. दृढतरप्रमाण ein überaus sicherer Beweis Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 2. fest, feststehend, keinen Schwankungen unterworfen: समय Hariv. 1378. तस्या दृढतरं वचः MBh. 3, 2646. °प्रतिज्ञं ऽक. 23, 12, v. l. für स्थिर°. तर्क R. 5, 71, 12. °प्रत्यय BHART. 3, 14. °मति BHAG. 18, 64. Bhāg. P. 6, 12, 21. निशय Mārk. 177, 12. सौहृद् Pañkā. 239, 13. Hit. 1, 166. °व्रत M. 11, 81. SUND. 1, 10. Bhag. 7, 28. MBh. 3, 2248. 12, 7595. R. 4, 1, 2. 6, 9, 2. Sāh. D. 66. भक्ति R. 2, 1, 18. Ragh. 12, 19. Bhāg. P. 3, 25, 22. Kām. Nitis. 4, 30. °भक्तीता 7. heftig, bedeutend: °प्रकार (zur Erkl. von तोत्राघात) Schol. zu ऽक. 32. °क्रोध MBh. 3, 1972. °मन्यु Ragh. 11, 46. दृढानुताप Kumāras. 3, 8. °विक्रम MBh. 1, 7636. °वादपराक्रम 12, 204. दृढतर (स्वर) intensiver im Gegens. zu मृदुतर Taitt. Prāt. 2, 8 in Ind. St. 4, 139. — compar. दृढीयंस्. superl. दृढिष्ठ Pat. zu P. 6, 4, 161. Vop. 7, 59. युवा घ्राणिष्ठो दृढिष्ठो (v. l. द्र° Ind. St. 2, 222, N. 3) बलिष्ठः überaus fest, ausdauernd Taitt. Up. 2, 8. Häufig दृढतर (s. oben). — दृढम् adv. fest: धर्मं वधामि ते दृढम् AV. 5, 30, 1. R. 5, 72, 7. Prabh. 34, 2. परिश्रय 12, 3. अयं कृपानीतात मामकान्दृढम् mit unverwandtem Auge MBh. 4, 814. sehr, gehörig, in hohem Grade AK. 4, 1, 1, 62. H. 1303. H. an. MED. तन्मो दृढमपीयत् Arś. 8, 1. आसन्नः MBh. 1, 792. शुच्युपचारः 3, 2928. दयितः 4, 243. प्रतिपूयेत् 13, 2088. Bhag. 6, 34. R. 3, 49, 31. 5, 7, 71. Bhāg. P. 4, 10, 33. Sāh. D. 10, 7. दृढं (v. l. वाढं) ज्ञाने ich weiss es recht gut Mālav. 11, 18. दृढतरम् recht fest: अपिधाय द्वारम् Prabh. 72, 13. — दृढ mit गूढ verwechselt: °जन्तु R. 5, 32, 10. °गुल्फाशिराग्धिक 11. — caus. 1) act. festmachen, feststellen: उलूखलं दृक्पिता Gobh. 3, 7, 4. 4, 2, 7. Kauṣ. 43, 136. — 2) med. a) festhalten: दादृकाणो वज्रमिन्द्रो गर्भस्तयोः RV. 1, 130, 4. सोमं भरद्वाहकाणो देवावाग्निर्वा धमुष्माडुत्तरादा-दायं 4, 20, 6. — 2) fest werden, fest sein: यदेदं सार्धं दृढं पूर्व आदिद्वा-वोपृथिवी अत्रेवेताम् RV. 10, 82, 1. दादृकाणं चिद्विभिद्विर्वि पर्वतम् 1, 83, 10. — partic. दृढिर्त्त (vom Schol. zu P. 7, 2, 20 zum simpl. gezogen, eben so दृढित) befestigt, n. Befestigung: इन्द्रेणा रोचना दिवो दृढकानि दृढितानि च । स्थिराणि न पराणैः RV. 8, 14, 9. पुरः 1, 51, 11. 7, 99, 5. त्रि पर्वतस्य दृढितान्येरेत् 2, 13, 8. 17, 1. वि स्यो विशो दृढितान्येपामिन्द्रः पुरः सक्तं सप्त ददः 7, 18, 13. — Vgl. APŁKATH, welches MIKLOSICH (Die Wurzeln des Altisl. 24) mit धृ (धृ) zusammenstellt.

— उद्दृ fest aufrichten: तेजसा दिश उद्दृ VS. 17, 72.

— धनूद्दृ hinhalten, hinziehen(?): आबभूयादन्तूदेक्युः Cat. Br. 11, 7, 2, 6.

दल् (= 1. दल), दलति bersten, aufspringen Dhātup. 13, 41. अदालीत् Vop. 8, 74. दलति दत्तवत्त्वानि यदा शर्करया सक्तं Suçr. 4, 303, 8. दलद्-मि Dhūrtas. 66, 15. ददाल भूः BHATT. 14, 20, 99. अदालियुः शिला देहे 13,

88. दलति शतधा यन्न हृदयम् AMAR. 38. Dhūrtas. 98, 12. Çiç. 9, 15. दल-ति न सा हृदि विरुभरेण Glt. 7, 85. aufspringen (von einer Blume): दलदरविन्द Verz. d. Oxf. H. 130, b, 16. — caus. दलयति und दालयति bersten —, aufspringen machen Dhātup. 19, 57. 33, 78. अन्यदि कमला-ये भृङ्गेण दलयते Schol. zu Glt. 1, 8. मुष्टिनादालयत्तस्य मूर्धानम् BHATT. 17, 78. दलयत्यष्टौ कुलहमाभूतः MURĀRI im ÇKDr. तस्य मूर्त्राभिघातादा-ल्यते भिद्यते निस्तुयत इव च वस्तिः Suçr. 4, 202, 9. दाल्यते परिपुष्यते श्रेष्ठो मातृकोपतः 302, 14. दत्ताः 304, 19. — दलित partic. vom simpl. und caus. mit श्रेणि u. s. w. componirt gaṇa कृतादि zu P. 2, 1, 59. 1) geborsten, gespalten, aufgerissen, auseinandergerissen: तस्मिन्विमर्दे र-धवाग्निनागैस्तदाभिघातैर्दलिते भूतले MBh. 8, 4688. समरविजयी केतिदलि-तः BHART. 2, 36. शर्° Prabh. 87, 13. दलितकिरणयकशिपुतनु Glt. 1, 8. च-ञ्चलकुण्डलदलितकपोला 7, 16. दलितमणयः श्रेणयः कङ्कणानाम् Prabh. 104, 3. Varāh. Bhū. S. 81 (80, a), 16. दलिताञ्जनमेघपुञ्ज Kramadipikā im ÇKDr. — 2) aufgesprungen, aufgeblüht H. 1128. — 3) halbt Sūrjas. 4, 12. — 4) eingetheilt, in Grade getheilt Sūrjas. 13, 5. 6. — 5) auseinan-dergeworfen, vertheilt, zerstreut, weggeschafft, vernichtet: रत्नदीपमाला-मयूषपटलैर्दलितान्धकारे Kaurap. 18. रतेनः (wohl रं तेनः; सवितुर्पञ्च द-लितं पञ्चयाधुना । रंदलेति च ते नाम द्वापरास्ते भविष्यति ॥ SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, a, 25. दलितस्याणुवल्मीकापाषाणो समभूतलम् (मृ-ग-पारण्यम्) Kām. Nitis. 14, 32. त्रैलोक्यं सकृन्प्रकाशदलितम् Prabh. 116, 6 (Schol. 1: दलित = विनाशित, Schol. 2: = उज्ज्वलीकृत). — 6) eröffnet, vor Augen gelegt, zur Erscheinung gebracht: दलितकुचनखाङ्गमङ्कपाली रचय Prabh. 40, 10 (Sch.: दलित = प्रकटित).

— धव bersten, aufspringen: मोसमाप्यायते तज्जावदलति Suçr. 2, 166, 6.

— उद्दृ caus. aufspringen machen, spalten: तालुदेशमयोदात्त्य ब्राह्म-णास्य महात्मनः । ज्योतिर्ज्वाला सुमक्तो जगाम त्रिदिवं तदा ॥ MBh. 12, 7349. — Vgl. उदाल fgg.

— निम् s. निर्दलन.

— वि 1) auseinanderbersten, — springen: तदिपुभिर्व्यदलिप्यदसाव-पि (वज्रः) Naish. 4, 88. कायः कठिनदृढदत्तविदलितः zerschmettert BHART. 2, 77. विदलित aufgesprungen, aufgeblüht Glt. 1, 85. Sāh. D. 79, 8. — 2) aufreissen, zerreißen: विदलति स्म कुदलैः स्थलानि समत्ततः R. Gobh. 2, 87, 10. व्यदलीत् Schol. zu Glt. 1, 8. pass.: विदलिप्यमाणविपत्त Daçak. 17, 11. — Vgl. विदल.

— सम् durchbohren: कामवाणेन संदलितः Dhūrtas. 73, 12.

दल (von दल्) 1) m. n. Trik. 3, 3, 11. a) n. ein abgerissener Theil, Stück, = खाण्ड MED. I. 26. ताड्याः स्यू रज्ज्वा वेणुदलेन वा mit einem Bambus-stöckchen M. 8, 299. कुक्कुटाण्डदलानि Eierschalen Suçr. 2, 357, 4. एला-दल 239, 11. अथ° 311, 10. Am Ende eines adj. comp. f. आ Çiç. 4, 44. द्विदल adj. entzweigebrochen Hariv. 15322. 15333. 15399. Vgl. चर्म°. — b) Theil so v. a. Grad Varāh. Bhū. 18, 4. — c) n. Hälfte Trik. 3, 3, 896. II. 1434. an. 2, 493. MED. मसूरदलमात्रमुख Suçr. 4, 25, 2. कोलास्थि-दल° 6. Varāh. Bhū. S. 32, 15. 38, 27. 82 (80, b), 10. Sūrjas. 2, 60. 62. 3. 10, 4, 15. 3, 16. 17. अर्द्धदल, युदल Mittag 3, 22. 26. — d) n. Scheide Trik. II. an. MED. — e) n. Blatt (was auseinandergeht, sich entfaltet) AK. 2, 4, 1, 14. 3, 4, 31, 238. Trik. II. 1123. H. an. MED. नीलोत्पलदलश्याम MBh.

3, 15533. शय्याम् — वृत्तदलैः कृताम् R. 2, 46, 14. प्रवालदलनिचयः Suçr. 2, 2, 10. दलत्वचं चूतकरीतकीनाम् 67, 8. BHARTṚ. 1, 94. Çāk. 69, 70. RAGH. 4, 42. MRGH. 45. VARĀH. BRH. S. 68, 7. BRH. 26 (23), 29. KATHĀS. 23, 69. BUĀG. P. 5, 21, 2. बलिवत्तुगुलोदर 4, 21, 16. 24, 50. PRAB. 101, 17. Sehr häufig am Ende von Pflanzennamen (f. घ्रा); s. उडुम्बरदला, कर्कश°, कामखड्ग°, तार°, खर°, गन्ध°, त्रि°, त्रिशिखि°, त्रिदलिका. दल = तमालपत्र RĀGĀN. im ÇKDr. — f) = घन Klumpen, Masse, Haufe ÇABDAR. im ÇKDr. — g) = उत्सेधवद्भुत्सु H. an. = उत्सेध und घवद्भुत्सु (घवद्भुत्सु ÇKDr.) MED. dividing, tearing, cutting, splitting etc. und a substance divided or separated violently WILS. in der 1sten Aufl.; in der 2ten Aufl. st. der 2ten Bed.: an adulteration or alloy. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 3, 13178. VP. 386. — Vgl. घट्ट°.

दलकोमल = कोमलदल = कमल *Lotus, Nelumbium* NIGH. Pr.

दलकोप (दल + कोप) m. eine Art *Jasmin* ÇABDAR. im ÇKDr.

दलज (दल + ज) adj. zur Bez. einer Art *Honig* VĀKĀSP. zu H. 1214. — Vgl. दाल.

दलतर (दलतृ) gaṇa श्रीकृष्णादि zu P. 4, 2, 80. Viell. ist दलत् (partic. von दल्) unter दलत् zu verstehen; vgl. P. 6, 4, 127.

दलतरु (दल + तरु) m. = ताडी eine *Palmenart, Corypha Taliera* ROXB. H. an. 2, 120.

दलन (von दल्) 1) adj. f. ई bersten machend, zerreissend, auseinander-treibend: मेघदलना वैद्युता इव वक्रयः BUĀG. P. 7, 10, 59. प्रतिपत्तपत्त-दलनी (दुर्गा) VIDYANMODATARAṅGINĪ im ÇKDr. — 2) f. ई Erdscholle ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. दलि. — 3) n. a) das Bersten: विरक्तिरुदय° Git. 5, 2. — b) das Berstenmachen, Spalten, Zersprengen: कपात° KATHĀS. 25, 255. मत्तेभकुम्भदलने भुवि सति प्राराः, कन्दर्पदर्पदलने विरला मनुष्याः BHARTṚ. 1, 58. विधुमिव विकटविधुतुदत्तदलनगलितामृतधारम् (दत्तदलन = दत्तेन दलनम्) Git. 4, 5. RĀGĀ-TAR. 3, 284.

दलनिर्माक (दल + नि°) m. eine Art *Birke* (भूर्त) ÇABDAR. im ÇKDr.

दलप UNĀDIS. 3, 142. Acc. eines auf दलप auslaut. Tatpur. gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134. m. 1) Waffe, = प्रहरण UGŪVAL. = शास्त्र (Verwechselung mit शस्त्र) UNĀDIK. im ÇKDr. — 2) Gold ebend.

दलपुष्पा (दल + पुष्प) f. *Pandanus odoratissimus* (केतकी) RĀGĀN. im ÇKDr. °पुष्पी WILS.

दलमालिनी (दल + माला) f. *Blätterkohl* NIGH. Pr.

दलशस् (von दल्) adv. in Stücke: पा zerstioben KATHĀS. 19, 109.

दलशालिनी (दल + शा°) f. eine best. *Gemüsepflanze*, = कञ्चुकशाक NIGH. Pr.; vgl. aber केचुक und केमुक.

दलसायसी (sic) f. *weißes Basilienkraut* NIGH. Pr.

दलसारिणी f. = केमुक RATNAM. im ÇKDr. Offenbar identisch mit दलशालिनी.

दलसूचि (दल + सू°) m. *Dorn* HĀ. 91.

दलस्रसा (दल + स्र°) f. *Blattgefäß, Blattader* H. 1124.

दलाध्य (दल + घ्राध्या) m. Bez. einer best. *Constellation* (Unterabtheilungen: श्रुति und माला): केन्द्रत्रयैः पापैरैर्दलाध्यावह्निश्च माला च VARĀH. LAGHÚ. 10, 2. BRH. 12, 2, 3.

दलाग्रलोहित (दल - घय + लो°) eine Art *Spinat* RĀGĀN. im NIGH. Pr.

दलाढक (दल + घ्राढक) m. 1) N. verschiedener Pflanzen: *Pistia Str-* III. Theil.

tiotes Lin. (पद्मी) TRIK. 3, 3, 27. H. an. 4, 16, 17. MED. k. 192. eine Art *Jasmin* (कुन्द) TRIK. H. an. wilder *Sesam*; *Mesua ferrea* H. an. MED. *Acacia Strissa* (शिरीष) H. an. — 2) Rötzel (गैरिक MED. गैरिक H. an). — 3) Schaum oder Meerschäum (फेन). — 4) Graben (खातका). — 5) ein Cúdra (मक्तर) H. an. MED. Dorfältester WILS. in der 1sten Aufl., Elephantentreiber (d. i. मकामात्र) in der 2ten Aufl. — 6) Elephanten-ohr. — 7) Sturmwind H. an.

दलाघ (दल + घ्राघ) m. *Schlamm* TRIK. 1, 2, 12. — Vgl. दलाढक 3.

दलामल n. N. verschiedener Pflanzen: = दमनक (दमन) und मरुवक H. an. 4, 290. MED. 1. 134. = मदन (durch Umstellung zweier Silben = दमन) ÇABDAR. im ÇKDr.

दलाम (दल + घ्राम) n. *Sauerampfer* RĀGĀN. im ÇKDr.

दलि f. *Erdscholle* RANTIDEVA bei UGŪVAL. zu UNĀDIS. 4, 138. H. 970. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. दलनो u. दलन.

दलिक n. *Holz, ein Stück* (दल) *Holz* H. 1122.

दलिन् adj. von दल gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131.

दलीकत (von दल + 1. कार) adj. *halbirt* SŪBJAS. 12, 84.

दलेगन्धि (दले, loc. von दल *Blatt*, + गन्धि) m. N. einer Pflanze (s. सप्तपर्णा) TRIK. 2, 4, 7.

दलोद्व (दल + उद्व) adj. zur Bez. einer Art *Honig* Suçr. 1, 185, 15. — Vgl. दाल.

दल्म UNĀDIS. 3, 151. m. 1) *Rad* UGŪVAL. — 2) *Betrug; Sünde* (vgl. दर्भ) UNĀDIK. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Rshi (vgl. दर्भ) UGŪVAL. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105; vgl. दाल्म्य.

दल्म्य m. N. pr. eines alten Lehrers MÜLLER, SL. 142. Davon (also nicht von दल्म) दाल्म्य nach ÇĀK. zu KĀND. UP. 1, 2, 13, 8, 1. — Vgl. द-र्भ्य und दाल्म्य (die richtige Form).

दल्मि (von दल्) UNĀDIS. 4, 47. m. 1) *Indra's Donnerkeil* UGŪVAL. gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9. — 2) *Bein. Indra's* H. 172. — Vgl. दर्म, दर्मन्, दाल्मि.

दल्मिमत् (von दल्मि) adj. mit dem *Donnerkeil versehen* gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9.

दल्मि von दल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

द्व (von 1. दु) m. VOP. 26, 36. 1) *Brand*, = घग्नि NILAK. zu AK. ÇKDr. Uebertr. = उपताप *Schmerz u. s. w.* ÇKDr. (इति केचित्). — 2) *Waldbrand* AK. 3, 4, 22, 208. H. 1101. an. 2, 524. MED. v. 10. गजा द्वाता इव BUĀG. P. 8, 6, 13. — 3) *Wald* AK. H. 1111. H. an. MED. — Vgl. दाव.

द्वर्तु (wie eben) m. P. 3, 3, 89. 1) = परिताप *Brand, Hitze; Schmerz u. s. w.* GĀTĀDH. im ÇKDr. — 2) *Entzündung* (der Augen u. s. w.) RĀGĀN. im ÇKDr.

द्वदग्धक (द्व + दग्ध) eine best. *Grasart* (रोहिष) RĀGĀN. im NIGH. Pr.

द्वदहन (द्व + दहन) m. das *Feuer in einem brennenden Walde* BUĀG. P. 5, 8, 22.

द्वग्, द्वैपति entfernen: (बलम्) द्वपदतिरूपेण प्राप्तमुर्वीविभागम् BHARTṚ. 2, 55. — Ein nach der Analogie von द्वीपम् und द्विष्ट künstlich gebildetes denom. zu द्वर्.

द्वाग्नि (द्व + घग्नि) m. = द्वदहन das *Feuer in einem brennenden Walde* DVĀDPAK. im ÇKDr. MBu. 7, 5277. RAGH. 2, 14. MRGH. 54. R. 1,

25. वंश^० Buā. P. 1, 10, 2. — Vgl. द्वाप्ति.

द्वानल (द्व + घनल) m. dass. Buā. P. 3, 30, 23. — Vgl. द्वावल.

द्विष्ट und द्वीयम् s. u. हर.

दम् s. दम्.

दश gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. 1) am Ende eines comp. = दशन् (s. त्रिदश, द्विदश, निर्दश); ausserhalb der comp. in der Stelle: दशैरेका-दश दशा दशार्का: MBu. 3, 10667; vgl. सप्तदशेषु = दशम् MBu. 3, 15649. — 2) am Ende eines adj. comp. = दशा.

दशक (von दशन्) 1) adj. a) aus 10 bestehend, zehnteilig RV. Prāt. 16, 11. M. 6, 92. 7, 47. Kām. Nīr. 8, 35. P. 5, 1, 60, Sch. — b) in Verbind. mit शत zehn von Hundert, zehn Procent Jāg. 2, 38. 42. 199. 252. — c) in दशकमासिक auf zehn Monate gemietet = दशन् P. 5, 4, 116, Vārt. 4, Sch. — 2) n. Zehnzahl, Dekade Schol. zu Kāt. Çr. 17, 6, 3. Verz. d. B. H. No. 308.

दशकण्ठ (दशन् + क^०) adj. zehnhalsig; m. Bein. Rāvaṇa's H. 706, Sch. Çāḍḍar. im ÇKDa. दशकण्ठजित् (Tri. 2, 8, 3) und दशकण्ठारि (Ragh. 8, 29) Beinn. Rāma's. Nach P. 6, 2, 114 parox.

दशकंधर (दशन् + क^०) adj. zehnhalsig; m. Bein. Rāvaṇa's H. 706. MBu. 3, 16516. Buā. P. 2, 7, 23. 5, 24, 27. 9, 10, 10.

दशकन्यातीर्थ (दशन् + क^० + ती^०) n. das Tirtha der zehn Jungfrauen, N. pr. eines Tirtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 5.

दशकर्मपद्धति (दशन् + कर्मन् + प^०) f. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 470.

दशकुमारचरित (दशन् + कु^० + च^०) n. die Abenteuer der zehn Prinzen, Titel eines Romans von Daṇḍin Gild. Bibl. 350. 369. Weber in Monatsb. der K. Pr. Ak. d. Ww. 1889, S. 18. fgg. °चरित्र Mack. Coll. I, 118.

दशकृतिगर्भ (दशन् + कृ^० + गर्भ^०) Titel eines buddh. Sūtra Wassiljew 170.

दशनीर (दशन् + नीर) adj. mit zehn Theilen Milch gemischt: तदुद्धृतं पुनः पचेदशनीरं सितामधुकचन्दनैः Suçr. 2, 366, 19. घ्रावाप्य विपचेद्वयो दशनीरं तु तद्वृत्तं 373, 17. n. ein Quantum von zehn Theilen Milch (auf einen Theil eines anderen Stoffes): दशनीरसिद्धं सर्पिः 126, 11; vgl. तीरे दशगुणे सिद्धं सर्पिः 15.

दशगीतिका (दशन् + गी^०) f. Titel eines astron. Werkes (die 10 Gesänge) des Ārjabhaṭṭa Colba. Misc. Ess. II, 386. 467. दशगीतिभाष्य Verz. d. B. H. No. 834.

दशगुण (दशन् + गुण) adj. zehnfach, zehn Mal grösser, — mehr M. 8, 121. 243. MBu. 1, 45. fg. Suçr. 2, 126, 15. AK. 2, 9, 85. H. 873.

दशग्रामपति (दशन् + ग्राम + पति) m. Oberhaupt von zehn Dörfern M. 7, 115.

दशग्रामिक (von दशन् + ग्राम) gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80. — Vgl. दशग्रामिक.

दशग्रामिन् m. = दशग्रामपति Wils.

दशग्रामी (दशन् + ग्राम) f. ein Verein von zehn Grāma Jāg. 2, 272. दशग्राम gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80. gaṇa काश्यादि zu 116.

दशग्रैव (दशन् + ग्रैवा) P. 6, 2, 114, Sch. adj. zehnhalsig; m. N. pr. eines Dämonen MBu. 2, 367. Hariv. 12697. eines Feindes des Vṛsha (des Indra im 11ten Manvantara) Gā. P. im ÇKDa. Bein. Rāvaṇa's MBu. 3, 15695. R. 4, 16, 18. 3, 58, 80. Buā. P. 7, 10, 35. N. pr. eines Soh-

nes des Damaghosha Hariv. 6601.

दशग्व s. नवग्व.

दशज्योति und °ज्योतिस् (दशन् + ज्योतिस्) m. N. pr. eines Sohnes des Subhṛāḡ MBu. 1, 44. fg.

दशैत् (von दशन्) f. Zehnzahl, Dekade P. 5, 1, 60. Çat. Br. 4, 3, 8, 16. 8, 3, 8, 15. 13, 2, 3, 4. 4, 3, 14. Pāṇāv. Br. 20, 15. Nach dem Schol. zu P. adj. aus Zehn bestehend, zehnteilig. — Vgl. दशत्, पञ्चत्.

दशतय (von दशन्) adj. f. f. aus zehn Abtheilungen bestehend, zehnfach P. 5, 2, 42. मन्दामके दशतयस्य धामैर्द्विपञ्च विधितो यत्तयमा RV. 1, 122, 13. 12. मा मामधेो दशतयशितो धाक् 158, 4. f. pl., nämlich शाखा: (nach Durga zu Nir.) oder ऋच: (nach dem Schol. zu Lāt.), die überlieferten Texte des zehnteiligen, in 10 Maṇḍala eingetheilten R̥gveda: नवृक्संस्तविकी दशतयोषु विद्यते Nir. 7, 8. 20. 11, 16. 12, 40. Lāt. 10, 6, 3. दशतयो f. sg. Titel eines Commentars Ind. St. 1, 56. — Vgl. दशतय.

दशति (wie eben) f. 1) Zehnzahl, Dekade, als Unterschrift der meistens aus zehn Versen bestehenden Unterabtheilungen der Prapāṭhaka des ersten Theiles des SV. Neben dem flexionslosen दशति haben die Handschr. auch दशत्या und दशत्याः. — 2) Hundert (vgl. षष्टि, सप्तति, नवति) in der Verbindung दशतीर्दश (nom. und acc. pl.) zehn Hundert, Tausend MBu. 1, 1081. 3, 3774. 13, 1960.

दशदशिन् (दशन् + दशन्) adj. aus sich wiederholenden Dekaden bestehend: संवत्सर Çāṅku. Çr. 13, 23, 7. Pāṇāv. Br. 19, 2. विराज् Çāṅku. Br. 17, 3. 19, 5. Çāṅku. Grh. 6, 3. Eben so दशदशिन् Çat. Br. 4, 4, 2. 11, 4, 3, 18. दशदशिन् Pāṇāv. Br. 22, 14.

दशद्यु (दशन् + द्यु) nach Sā. m. N. pr.: प्राचो युध्यन्तं वृषं दशद्युम् RV. 1, 33, 11. 6, 26, 4.

दशधनुस् (दशन् + धनु) m. N. pr. eines Vorfahren Çākjamuni's LIA. II, Anh. II.

दशधा (von दशन्) adv. in zehn Theilen, — Theile, zehnfach: दशधात्मानं विधाय दशकोत्रात्प्यत TBr. 2, 2, 4, 1. Çat. Br. 1, 8, 4, 34. 5, 2, 4, 10. Çāṅku. Çr. 17, 3, 6. M. 9, 152. MBu. 13, 2510. Sāṃkhjak. 33. Ragh. 12, 98. Buā. P. 3, 6, 7.

दशन् zehn UGÉVAL. zu UNDIS. 1, 156. Çint. 2, 5. AK. 2, 9, 83. H. 873. दैश nom. acc., दैशभिस्, दैशभ्यस्, दशानाम्, दैशम्; in der klass. Sprache auch दशभिस्, दशभ्यस्, दैशम् P. 6, 1, 177. 179. fgg. दश स्वसारः RV. 3, 29, 13. यथा स वीरैर्दशभिर्वि यूयाः 7, 104, 15. यत्तदशम् ब्राह्मणं 8, 90, 13. 1, 33. त्वं मरुत्वाणि शता दश प्रति 2, 1, 8. 1, 104, 14. दशार्कं प्राचीस्तद्वत्तं वदामि 10, 34, 12. AV. 5, 28, 11. 11, 2, 9. Çat. Br. 4, 3, 8, 16. 8, 3, 4, 14. दिशः 6, 2, 3, 34. MBu. 3, 10677. प्राणाः Çat. Br. 5, 2, 4, 10. 6, 2, 3, 34. दशतस् = दशभ्यस् M. 8, 231. 9, 114. दशपलम् (sg.) zehn Pala 8, 397. °ज्योतिनम् R. 1, 1, 63. दशानीकिनी AK. 2, 8, 49. In ग्रामदशेश M. 7, 116 subst. = दशक Dekade. — Vgl. दश.

दशन (von दम्, दम्) 1) m. a) Zahn AK. 2, 6, 3, 42. H. 584. Mbu. n. 74. Bhag. 11, 27. MBu. 3, 10392. 10, 807. 13, 7476. नक्तोसैस्ततः कंसः प्रकाशदशनश्चिरम् Hariv. 3200. 14275. R. 3, 36, 7. Suçr. 1, 110, 15. 115, 1. Bhāṭṭ. 2, 77. Ragh. 10, 38. Varāh. Brh. S. 67 52. Pāṇāv. 82, 8. Kathās. 13, 108. Git. 1, 7. Nach Bhar. zu AK. auch n. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा M. 3, 10. MBu. 12, 10154. Megh. 80. Brahma-P. 80, 19. Mārk. P. 21,

18. — b) *Bergspitze* MED. — 2) n. *Harnisch, Rüstung* (vgl. *दशन*) MED.

दशनच्छद (द° + छद) m. *Decke der Zähne, Lippe* MBH. 1, 4094. 6274. 3, 11420. 7, 6888. HAHIV. 10116 (S. 790). R. 5, 43, 5. BUIG. P. 7, 2, 2. — Vgl. *दच्छद*, *दत्तच्छद*.

दशनपद (द° + पद) n. *Spur der Zähne, Biss* GLT. 8, 6.

दशनवासम् (द° + वा°) n. = *दशनच्छद* AK. 2, 6, 2, 41.

दशनवीज (द° + वीज) *Granatapfel* NIGH. Pa.

दशानांशु (द° + शंशु) m. pl. *der Glanz der Zähne* KUMĀRAB. 6, 25.

दशनाङ्ग (द° + अङ्ग) m. = *दशनपद* WILS.

दशनाद्या (द° + आद्या) f. *eine Art Sauerampfer* (चुक्रिका) ÇANDAK. im ÇKDa.

दशनोच्छिष्ट (द° + उच्छिष्ट) *Ueberrest der Zähne*: m. 1) *Kuss*. — 2) *Seufzer*. — 3) *Lippe* TRIK. 3, 3, 97. H. an. 3, 12. MED. f. 66.

दशदंशिन् s. u. *दशदंशिन्*.

दशप (दशन् + प) m. *Oberhaupt von 10 Dörfern* MBH. 12, 3266. — Vgl. *दशग्रामपति*.

दशपशु (दशन् + पशु) adj. *für 10 Stuck Vieh bestimmt*: पूष ÇĀṆKU. Ça. 16, 14, 19.

दशपादी (दशन् + पाद) f. *Titel einer gramm. Schrift* IND. St. 4, 173. Verz. d. Oxf. H. 162, b.

दशपारमिताधर (दशन् + पा° + धर) adj. *die 10 Pāramitā in sich tragend*; m. *ein Buddha* H. 233.

दशपार्श्व (दशन् + पा°) m. pl. N. pr. *eines Volkes* VP. 192, N. 93.

दशपुर (दशन् + पुर) n. 1) *Zehnstadt*, N. pr. *einer Gegend* H. an. 4, 255. MED. r. 267. MEGH. 48. im Süden VARĀH. BRH. S. 14, 13. in *Mālava* ÇKDa. WILS. = *पत्तन* H. an. = *पूर* (पुर) MED. Viell. N. pr. *einer Stadt*. — 2) *eine dem Cyperus rotundus* Lin. verwandte Grasart RATNAM. 96. H. an. Diese Lesart soll nach ÇKDa. auch AK. 2, 4, 4, 19 im Texte stehen, während unsere Ausgaben *दाशपुर* lesen. Ein Synonym von *दशपुर* ist *कैवर्तिमुस्तक*, *कैवर्तिका* ist = *दशारुका* und *कैवर्त* ist wiederum = *दाश* FISCHER.

दशपुरुषम् (दशन् + पुरुष) adv. *auf zehn Personen hin d. h. durch eine Reihe von zehn Ahnen hindurch*: ये मातुः पितृश्च दशपुरुषं समनुष्ठिता विद्यातपोभ्यां पुण्यैश्च कर्मभिः ĀÇV. Ça. 9, 3. श्रोत्रिया दशपुरुषम् ÇĀṆKU. Ça. 15, 14, 18. Statt dessen adj.: श्रोत्रियः दशपुरुषः MBH. 13, 4297. *दशपुरुषैराज्य* *die durch eine Reihe von zehn Ahnen vererbte Herrschaft* ÇAT. Br. 12, 9, 2, 1. 3.

दशपूर n. = *दशपुर* 2. BHAB. zu AK. ÇKDa.

दशपूरुष s. u. *दशपुरुष*.

दशपूर्वरथ (दशन् + पूर्व + रथ) m. *eine Umschreibung des Namens Da-caratha* RACH. 8, 29.

दशपूर्विन् (दशन् + पूर्व) m. pl. Bez. *bestimmter Heiligen* (7 an der Zahl) der *Gāina* H. 34.

दशपेय (दशन् + पेय) m. *Zehntrunk*, N. eines Soma-Opfers, welches einen Bestandtheil des Rāgasūja bildet: *दशपेयेन यजेत तत्र दश दशैकैकं चमसे भतयेयुः* ĀÇV. Ça. 9, 3. ÇAT. Br. 5, 4, 5, 3. PĀṆĀV. Br. 18, 10. ÇĀṆKU. Ça. 15, 12, 19. 13, 2. 14, 14. KĀTJ. Ça. 15, 3, 47.

दशप्रमति s. u. *प्रमति*.

दशवन् (दशन् + वन्) adj. *zehn Kräfte besitzend*; Beiw. und Bein. eines Buddha AK. 1, 1, 1, 9. H. 234. VJUTP. 2. Vgl. BURN. Lot. de la b. l. 781. fgg. KÖPPEN, Die Rel. d. Buddha 438. fg.

दशवल्काण्यप (द° + का°) m. N. pr. *eines der fünf ersten Schüler Çākjamuni's* BURN. Intr. 137, N. Vie de HIOUEN-TSANG 134. HIOUEN-TSANG I, 364. LALITAV. (App.) 423. SCHIEFFNER, Lebensb. 263 (35). 304 (74).

दशवाहु (दशन् + वाहु) adj. *zehnamig*; m. Bein. Çiva's H. c. 41.

दशभक्तिपञ्चस्तुति (दशन् + भ° + पञ्चन् + स्तु°) f. *Titel einer Gebetsammlung der Gāina* MACK. Coll. I, 139.

दशभुजा (दशन् + भुज) f. *die Zehnamige*, eine Form der Durgā KĀLIKĀ-P. im ÇKDa.

दशभुजि s. u. *भुजि*.

दशभूमिग (दशन् + भूमि + 1. ग) adj. *der die zehn Erden durchwandelt*; m. *ein Buddha* H. 233. *दशभूमीश* *Herr der 10 Erden*, dass. TRIK. 1, 1, 9. *दशभूमीश्वर* *Titel eines buddh. Sūtra* BURN. Intr. 68. 438. *दशभूमिसूत्र* HIOUEN-TSANG I, 273. *दशभूमिक* VJUTP. 41. Bei WASSILJEV 302. 309. 323. 327 schlechtweg *दशभूमि* genannt. Ueber die 10 Erden s. zu H. 233.

1. *दशमे* (von *दशन्*) 1) adj. f. *der zehnte*: *दशमे युगे* RV. 1, 158, 6. 117, 12. तं ते गर्भं क्वामहे दशमे मासि सूतवे 10, 184, 3. AV. 13, 4, 18. VS. 10, 30. ÇAT. Br. 1, 4, 1, 87. 4, 1, 5, 16. KĀTJ. Ça. 7, 7, 18. M. 2, 90, 9, 81. *der zehnte Tag* als N. eines Ekāha, nämlich des letzten Tages des zum Dvādaçāha gehörigen Daçarātra: श्रुतो वा एष यज्ञस्य यद्दशममहः TBR. 2, 2, 2, 1. ÇAT. Br. 12, 1, 2, 3. 2, 20. PĀṆĀV. Br. 4, 8. ÇĀṆKU. Ça. 14, 74, 1. *दशमव्रत* LĀTJ. 3, 6, 17. *दशमम्* adv. *zum zehnten Mal*: तस्मै दशमं ह्युतः प्रत्यग्रणोत् TBR. 2, 3, 11, 1. viell. auch RV. 8, 24, 23. — 2) f. *der zehnte Tag* in einem Halbmonat M. 3, 276. MBH. 3, 6053. — b) *die zehnte Altersstufe, das höchste Greisenalter von 90—100* (vgl. *दशमे युगे* oben): *दशमोमयः सुमना वशेह* AV. 3, 4, 7. *तस्मादिष्टुक्तो वा दाष्टुक्तो वा दशमो नैर्दृश्यं गच्छति* PĀṆĀV. Br. 22, 14. *मानार्हः शूद्रो ऽपि दशमो गतः* M. 2, 137. *दशमोस्थ* 138. Dieses = *वर्षयिम्* H. 340, Sch. = *तीणाराम* und वृद्ध AK. 3, 4, 15, 90. = *नष्टवोय* und *स्यविर* MED. th. 28. = *तोणाराम*, *स्यविर* und *मृताशन* H. an. 4, 134.

2. *दशम* (wie oben) adj. *der zehnte (Theil)*; n. *Zehntel* P. 5, 3, 49. M. 8, 33, 9, 154.

दशमभाव (द° + भाव) m. *Culminationspunkt* oder *der Punkt wo der Meridian einen gegebenen Kreis schneidet* (?) Schol. zu SŪRYAS. 3, 1. 3. 4. 7. 8. 9.

दशमकाचिद्या (दशन् + मका - वि°) f. Bein. der Durgā (*die zehn grossen Kenntnisse besitzend*) WILS.

दशमान und *दशमानिक* (WILS. *देशमानिक*) m. pl. N. pr. *eines Volkes* VP. 194, N. 151. — Vgl. *दशमालिक*.

दशमाय s. u. *माया*.

दशमाल n. und *दशमाली* f. (दशन् + माला) *zehn Kränze* ÇANDAK. im ÇKDa.

दशमालिक (wohl *दशन् + माला* oder *मालिक*) m. pl. N. pr. *eines Volkes* MBH. 6, 374. VP. 194. — Vgl. *दशमान*.

दशमास्य (दशन् + मास) adj. *zehn Monate alt*, von einem zur Geburt

reifen Embryo RV. 5, 78, 7. 8. AV. 1, 11, 6. 3, 23, 2. **Ācṣ. Gṛh. 1, 18.**
Bhāg. P. 1, 12, 11. 3, 31, 18. 22. अष्ट ein zehn Monate lang freigelas-
 nes Pferd **Çat. Br. 13, 5, 4, 22.** — Vgl. **अ.**

दशमिन् (von दशमी) adj. zwischen 90 und 100 Jahre alt, überaus be-
 tagt **AK. 2, 6, 4, 43. H. 340.**

दशमुख (दशन् + मुख) 1) n. pl. zehn Münde: सो (रावणाः) ऽसृग्मन्द-
 शमुखिः **Bhāg. P. 9, 10, 23.** — 2) adj. zehn Gesichtser habend; m. Bein.
Rāvaṇa's Triṣ. 2, 8, 5. Megh. 59. Git. 1, 11. Prab. 43, 1. Sāh. D. 7, 11.
 ०रिपु Bein. Rāma's Ragh. 14, 87. **दशमुखात्तक** desgl. **Çandrar. im ÇKDr.**

दशमूत्रक (दशन् + मूत्र) n. der Urin von Zehnern (Elephant, Büffel,
 Kameel, Kuh, Ziege, Schaf, Pferd, Esel, Mann und Weib) **Rāgān.**
 im **ÇKDr.**; vgl. **Suçr. 1, 193, 4. 194, 8.**

दशमूल (दशन् + मूल) n. in der Heilmittellehre eine Zusammenstel-
 lung von zehn Wurzeln, nämlich: von त्रिकाण्डक, beiden वृक्षी, पृथ-
 कपर्णी, विदारिगन्धा, विल्व, अमिमन्थ, दुण्डुक, पाटला und काश्मरी.
Suçr. 1, 143, 10. 2, 94, 16. 207, 7. — Vgl. **द्विपञ्चमूल.**

दशयोगाङ्ग (दशन्-योग + अङ्ग) m. = संस्कारकर्मणि नतत्रवेधविशेषः
ÇKDr. nach dem Gṛor.

दशरथ (दशन् + रथ) 1) adj. zehn Wagen zählend, — enthaltend: च-
 त्वारिंशदशरथस्य गोणाः सकृत्स्यापि श्रेणिं नयन्ति **RV. 1, 126, 4.** — 2) m.
 N. pr. verschiedener Fürsten, unter denen am berühmtesten der Vater
 Rāma's ist; er stammt aus dem Geschlecht Ikshvāku's und ist Be-
 herrscher von Ajodhā, **R. 1, 5, 11. 70, 42 (Gorr. 72, 31). Hariv. 821. fg.**
VP. 383. Bhāg. P. 9, 10, 1. Ein alterer Daçaratha (v. l. Çataratha)
 und Ahne jenes ist ein Sohn Mūlaka's **VP. 384.** Daçaratha ein Sohn
 Navaratha's und Vater Çakuni's **422. Bhāg. P. 9, 24, 4. Hariv. 1993.**
 = लोमपाद् 1696 (in der gedr. Ausg. fälschlich दवरथ), ein Sohn
 Sujaças' und Vater Saṁgata's **VP. 470.** ein Vorfahre von Çākja-
 muni **LIA. II, Anh. 1. in Pāli-Inschriften Burn. Lot. de la b. l. 774. fgg.**
 — **दशरथतत्त्व** Titel einer Schrift **Verz. d. B. H. No. 622.** — 3) n. Körper
 (!) **Nigh. Pa.**

दशरश्मिशत (दशन् + रश्मि-शत) adj. tausendstrahlig, m. Bein. der
 Sonne **Ragh. 8, 29.** — Vgl. **दशशतरश्मि** und **दशशतकरधारिन्** ad **Hit. 1, 17.**

1. **दशरात्र** (दशन् + रात्रि = रात्रि) m. ein Zeitraum von zehn Tagen
Kāṭj. Çr. 25, 11, 17. Çāṅku. Çr. 15, 14, 3. Gorr. 2, 7, 24. Kauç. 82. 142. M.
5, 65. 75. R. Gorr. 1, 22, 17. Mārk. P. 16, 77. n. R. 3, 2, 12.

2. **दशरात्र** (wie oben) 1) adj. zehntägig: यज्ञक्रतु **Çat. Br. 13, 7, 4, 2.**
Kāṭj. Çr. 21, 2, 2. — 2) m. eine zehntägige Feier überh. **Kāṭj. Çr. 23, 5,**
15. 23. Çāṅku. Çr. 16, 29, 1. Pāṇāv. Br. 22, 15. eine best. zehntägige
Feier (die den Kern des Dvādaçāha bildet) **Çat. Br. 12, 1, 3, 2. 3, 17.**
2, 9. Kāṭj. Çr. 12, 6, 19. 23, 5, 31.

दशरात्रपर्वन् (द + पर्वन्) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218.

दशरूपक (दशन् + रूप) n. Titel eines rhetorischen Werkes **Verz. d.**
Oxf. H. 108, a. 113, b.

दशरूपभृत् (दशन्-रूप + भृत्) adj. zehn Formen tragend, in zehn For-
 men erscheinend; m. Bein. Viṣṇu's (wegen seiner 10 Avatāra) **Çan-**
dārthakalpataṇḍu im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 183, b.

दशर्ष (दशन् + ऋच्) m. eine Strophe von zehn Versen **AV. 19, 23, 7.**

Kāṭj. Çr. 20, 6, 18.

दशर्षभ (दशन् + ऋषभ) adj. aus zehn Stieren bestehend: प्रायश्चित्ति
TBa. 2, 1, 4, 1.

दशलक्षणाक (दशन् + लक्षणा) adj. zehn Erscheinungsformen habend,
 zehnfach: धर्म **M. 6, 91. 94; vgl. 93.**

दशवक्त्र (दशन् + वक्त्र) adj. zehn Münde habend; m. Bez. eines best.
 Zauberspruches gegen böse Geister, die in Waffen hausen, **R. Gorr. 1, 31, 6.**

दशवदन (दशन् + वदन) m. der Zehngesichtige, Bein. Rāvaṇa's **Bhāṭṭ.**
9, 137.

दशवर्मन् (दशन् + वर्मन्) m. N. pr. eines Fürsten **VP. 470, N. 24.**

दशवर्ष (दशन् + वर्ष) adj. zehn Jahre alt **M. 2, 135.**

दशवाजिन् (दशन् + वाजिन्) adj. mit zehn Pferden fahrend; m. der Mond
H. 104.

दशवार्षिक (von दशन् + वर्ष) adj. f. 1. nach zehn Jahren erfolgreich:
 कानिर्भूमे: **Jāṇ. 2, 24.**

दशविध (दशन् + विधा) adj. von zehn Arten, zehnfach **Sāṁkhya. 48.**
Bhāg. P. 3, 6, 9.

दशवीर (दशन् + वीर) adj. zehn Männer gewährend: इदं कृषिः प्रजननं
 मे अस्तु दशवीरम् **VS. 19, 48. Pāṇāv. Br. 28, 7.**

दशवृत्त (दशन् + वृत्त) m. ein best. Baum **AV. 2, 9, 1.**

दशव्रज (दशन् + व्रज) m. N. pr. eines Mannes **RV. 8, 8, 20. Vāṇak.**
1, 10. 2, 9.

दशशत (दशन् + शत) 1) n. a) zehn Hundert, Tausend: गवाम् **MBh. 3,**
2658. 13, 4878. ०करधारिन् von der Sonne ad **Hit. 1, 17.** — b) Hundert
 und zehn: शतं दशशतं विंशतिशतम् **Çāṅku. Çr. 11, 13, 6.** दशशतं शिष्यते
 ता ऋषिगृहो दद्यात् **Lāṭj. 9, 6, 13.** — 2) f. 1. Tausend: दीनारणाम् **Ri-**
śa-Tar. 5, 71. — 3) adj. oxyt. zehn Hundert zählend: ये सकृत्समराज्ञास्त-
 न्दशशता उत **AV. 5, 18, 10.**

दशशततम (von दशशत) adj. der 110te R. **Gorr. 2** und **6** in den Un-
 terschr. der Adhijāja.

दशशतनयन (द + नयन्) adj. tausendäugig; m. Bein. Indra's **Lalit.**
199. 260. Vjutr. 83.

दशशतरश्मि (द + रश्मि) adj. tausendstrahlig; m. die Sonne **H. 93,**
Sch. — Vgl. **दशरश्मिशत.**

दशशतात (द + शत) adj. tausendäugig, von Indra **MBh. 7, 8409.**
13, 277. Daçak. 150, ult.

दशशताङ्गि (द + अङ्गि) adj. tausendfüßig; subst. eine best. Pflanze
 = शतावरी **Nigh. Pa.**

दशशल und **दशशाख** s. u. शल und शाखा.

दशशिप्र (दशन् + शिप्र) m. N. pr. eines Mannes **Vāṇak. 4, 2.**

दशशीर्ष (दशन् + शीर्ष) adj. zehnköpfig; m. 1) Bein. Rāvaṇa's **H.**
706, Sch. — 2) N. pr. eines Berges **R. 4, 43, 51.**

दशशीर्ष (दशन् + शीर्षन्) 1) adj. zehnköpfig (s. u. शीर्षन्). — 2) m. a)
 Bein. Rāvaṇa's **R. 4, 10, 22.** — b) Bez. eines gewissen Zauberspruches
 gegen Geister, die in Waffen hausen, **R. 1, 30, 5.**

दशश्लोकी (दशन् + श्लोका) f. Verein von 10 Çloka, Titel einer Schrift
Verz. d. B. H. No. 626. Verz. d. Oxf. H. 72, b, 8. ०वेदान्त Verz. d. Pet.
H. No. 6.

दशसप्ता (दशन् + सप्तन्) f. N. einer Vishṭuti des Saptadaṣastoma, wo die Verse eines Trīka in der Ordnung 11123, 12223, 1222333 wiederholt sind, PANKAV. Br. 2, 7.

दशसार्क (दशन् + सार्क) 1) n. zehn Tausend: भूतानाम् HARIV. 13900. 183. — 2) adj. aus zehn Tausend bestehend, zehn Tausend bildend: गवां वर्गाः MBH. 4, 289. अनीके दशसार्कं स्थानां वातरंक्षाम् R. 6, 73, 34. इयून् MBH. 1, 4100. 2, 1839.

दशसार्कसिक (wie eben) adj. aus 10,000 bestehend: भाग HARIV. 6312.

दशस्तोभ (दशन् + स्तोभ) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218.

दशस्य्, दशस्यैति 1) Dienste leisten, verehren, colere; Jmd (acc.) gefällig —, hilfreich sein: होतारमग्निं मनुषो नि पैदृदशस्यत् उज्जितः शंसमायोः RV. 5, 3, 4 (vgl. 4, 6, 11, wo नमस्यत्:). रात्रीभिस्मा अर्कभिरदशस्यत् 10, 10, 9. शचीभिर्नो दिवा नक्तं दशस्यत् 1, 139, 5. 158, 1. 8, 20, 24. वृषो वां मेधो वृषणा पोषाय गोर्न सेके मनुषो दशस्यन् 1, 181, 8. 6, 50, 11. 7, 28, 4. 56, 17. 8, 16, 12. — 2) Jmd (dat.) zu Gefallen thun, gewähren: वि चक्रमे पृथिवीमेव एतो जेत्राय चित्तुर्मनुषे दशस्यन् RV. 7, 100, 4. कावोय शस्यदृतीर्दशस्यत् 8, 3, 23. नक्तिः पारिष्टिम्यस्य ते यद्वापुषे दशस्यत् 7, 6, 4, 61, 11. 6, 26, 6. 62, 7. 8, 22, 6. अर्पत्याय दशस्यन् 7, 3, 7. 8, 31, 9. — दशस्य्, worauf दशस्य् zunächst zurückzuführen wäre, ist viell. auch in दशस्यत् anzunehmen; vgl. दाप्.

— या 1) in Ehren halten: अतो न या नृनर्तयिनः पर्वोर्दशस्यत् RV. 5, 30, 3. एवा नो यमे विन्वा दशस्य 7, 43, 5. — 2) gewähren: कृदा न इन्द्राय या दशस्येः RV. 7, 37, 5.

— सम् schenken so v. a. verzeihen: कृतं चिदेनः सं मेद दशस्य RV. 3, 7, 10.

दशस्यो (von दशस्य्) f. im gleichlaut. instr. Jmd (dat.) zu Gefallen: इरावती धेनुमतो हि भूतं सूपवसिनी मनुषे दशस्या RV. 7, 99, 3.

दशकरा (दशन् + करा) f. Bein. der die zehn Sünden entfernenden Gaṅgā; nach ihr ein Festtag am 10ten Tage der 1sten Hälfte des Monats Gījaishṭha benannt As. Res. 3, 283. °स्तोत्र Verz. d. B. H. No. 1331.

दशकौतार (दशन् + कौ) m. (sc. मन्त्र) ein best. liturgischer Abschnitt (in welchem die 10 Opfergeräthe genannt sind, Śā. zu TAITT. ĀR. 3, 1, 1. der Anuvāka चित्तिः सुक् Schol. zu LĀTJ.): स एतं दशकौतारमपश्यत् TBa. 2, 2, 8, 1. 6, 3, 81, 1. PANKAV. Br. 23, 4. LĀTJ. 10, 12, 10. wohl mit dem Mantra Daṣahotar verbunden in der Stelle: स एतं दशकौतारं यज्ञ-क्रतुमपश्यदग्निकोत्रम् ÇĀKH. Çr. 10, 14, 3.

दशा f. 1) die am Ende eines Gewebes hervorragenden Zettelfäden; Fransen, Verbrämung eines Gewandes, pl. AK. 2, 6, 2, 15. TRIK. 3, 3, 6 (m. pl.). H. 667. an. 2, 549. MED. Ç. 7. वासः प्राग्दशं वोद्गदशं वा ÇAT. Br. 3, 3, 2, 9. LĀTJ. 8, 6, 21. KĀTJ. Çr. 7, 2, 19. ĀÇV. GRH. 4, 4. अधानि वस्त्रदशानां ग्रन्थीन्वधीत Gobh. 4, 9, 5. KAUC. 77, 80. कृत्तदश LĀTJ. 8, 6, 13. KĀTJ. Çr. 22, 4, 13. ऊर्णादशाः 4, 1, 17. वसनस्य दशा (sg.) M. 3, 44. क्वा इवाम्वरपदस्य दशाः पतति MBH. 76, 17. 10, 9. PANKAT. I, 160. VARĀH. BRH. S. 72, 1. अयदश MBH. 13, 5040. सद्ग 12, 6297. दशापवित्रं ein mit Fransen oder dergl. versehenes Seichtuch für den Soma ÇAT. Br. 4, 2, 2, 11; vgl. 1, 8, 28. ĀIT. Br. 7, 32. — 2) Lampendocht H. an. MED. तैलं चोपकल्पयेत् तौमदशां च Gobh. 4, 2, 23. BHART. 3, 1. KUMĀR. 4, 30. दशास्तं Ende des Lampendochts und zugleich Ende des Lebens RAGH. 12, 1. — 3) (Lebensdocht) Lebenslage,

Lebensschicksal; Lebensalter; Gemüthszustand AK. 3, 4, 28, 218. H. 565. 1377. H. an. MED. दशा कृतातोपकल्पेमाविला किमत्र शक्यं पुरुषेण चेष्टितम् R. GONN. 2, 61, 34. 3, 78, 59. तां दशामागतो दीनाम् 60. दशभिराप-दायति राज्ञां धिक्छलां श्रियम् 6, 98, 43. प्राप्तव्यो ऽयं दशयोगो मया 98, 30. नीचैर्गच्छत्युपरि च दशा चक्रनेमिक्रमेण MEGH. 108. दशामु विषमामु PANKAT. I, 381. येनाकुमेतामपि दशां प्राप्तः 69, 5. तुधानिराधादव्यो दशां या-स्यति 70, 5. आत्मदशात्तरेषु ÇĀK. 77. HIT. I, 201. दशविशेषे शान्तिः कर-णीया 38, 5. येनावयोर्भवति शापदशोपशान्तिः KATHĀS. 7, 113. प्रशान्ता सा दशा मम 23, 279. BHĀG. P. 1, 8, 31. यौवनं HIT. 10, 19. दारक्रियायोग्यदशं च पुत्रम् RAGH. 5, 40. दशात्ते शोषितं वृद्धम् HARIV. 4394. दशात्तमुपेयिवान् RAGH. 12, 1. अयणादर्शनाद्वापि मिथः संत्रागरागयोः । दशाविशेषो यो ऽप्राप्ति पूर्वरागः स उच्यते ॥ ŚĪH. D. 77, 17. कामदशाः 21. In der Astrol. das von den Sternen abhängige Schicksal eines Menschen und die ein solches Schicksal hervorrufoende Stellung der Sterne VARĀH. BRH. S. 69, 6. LA-GRUÉ. 7, 1. fgg. 9, 25. BRH. 8, 1. fgg. 11, 19. 12, 19. °पाक BRH. S. 94, 62. °फल 68, 26. BRH. 8, 19. °विभाग 27, 1. — Verz. d. B. H. No. 868. 874. 878. 881. Vgl. अर्तदशा. — 4) der Geist (चेतस्) AGĀJAP. im ÇKDr.

दशांश (दशन् + शंश) m. sg. wohl zehn Theile, das Zehnfache Verz. d. Oxf. H. 103, a, N. 1.

दशाकर्ष (दशा Docht + आकर्ष oder कार्य) m. Lampe H. 687. °कर्षिन् m. dass. H. 24.

दशान्त (दशन् + अन्त) adj. zehnjährig; m. Bez. eines best. Zauberspru-ches gegen Geister, welche in Waffen hausen, R. 1, 30, 5 (GONN. 31, 6).

दशान्तर (दशन् + अन्तर) adj. zehnsilbig: वरुणो दशान्तरेण विराजमुदज्ञ-यत् VS. 9, 33. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 22. 3, 3, 2, 17. 10, 3, 4, 8.

दशाङ्गुल (दशन् + अङ्गुलि) 1) adj. zehn Finger lang: शङ्कु M. 8, 271. —

2) n. Wassermelone BHĀVAPR. im ÇKDr. NIGH. Pa.

दशादग्निन् s. u. दशदग्निन्.

दशाधिपति (दशन् + अधि) m. ein Befehlshaber über zehn Mann MBH. 12, 3712.

दशानन (दशन् + आनन) adj. zehngesichtig; m. Bein. Rāvaṇa's ÇAN- DAR. im ÇKDr. R. 3, 39, 8. 43, 6. 6, 5, 21. RAGH. 10, 76.

दशानिक m. = दत्ती Croton polyandrum Roxb. oder Croton Tiglium Lin. ÇARDAK. im ÇKDr.

दशानुगान (दशन् + अनु) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 218. दिशां व्रतं दशानुगानम् 219.

दशामय m. Bein. Çiva's H. Ç. 43. — Entweder von दशा oder दशन् + आमय.

दशारित्र s. u. अरित्र.

दशारुहा (दशा 1. + रुहा oder आरुहा) f. eine best. Pflanze, = कैवर्ति-का RĀGAN. im ÇKDr. Das eben angeführte Synonym, welches auf कैवर्त Fischer zurückgeht, könnte eine Form दशरुहा vermuthen lassen; aber ein anderes Synonym वस्त्ररुहा bestätigt die Richtigkeit der anderen Form: die Pflanze ist so benannt, weil sie an Kleider sich heftet.

दशार्पा gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. 1) m. pl. N. pr. eines Volkes im Südosten von Madhjadesa VARĀH. BRH. S. 5, 40. 10, 15. 14, 10. 16, 26. 31, 11. MBH. 1, 4449. 2, 1063. 1189. 4, 12. 144. 6, 348. 350. 362 (VP. 186.

187. 192). 14, 2470. N. 17, 13. 14. HARIV. 1203. 4967. R. 4, 41, 14. MCH. 24. sg. der König der Daç. MBu. 5, 7519. दशार्णो देशः P. 6, 1, 89, VArtt. 7, Sch. DURGAD. zu VOP. 2, 9. Soll aus दशन् + ऋणा zusammengesetzt sein. — 2) f. आ N. pr. eines im Vindbja entspringenden Flusses VP. 183, N. 80. DURGAD. zu VOP. 2, 9. ÇABDĀRTHAKAIPATARU im ÇKDr. — Vgl. दशार्ण.

दशार्णक MBu. 5, 7418 falsche Form für दशार्णक.

दशार्णोयु (von दशार्ण) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāçva HARIV. 1660.

दशार्ध (दशन् + अर्ध) pl. fünf (die Hälfte von zehn): दशार्धानाम् M. 1, 27. शरैः — दशार्धः MBu. 4, 6978. शरान् — दशार्धसंख्यानं 7052.

दशार्क gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. = दशार्क gaṇa प्रज्ञादि zu 4, 38. m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes gaṇa पश्चादि zu 3, 117. TRIK. 2, 1, 10. MBu. 3, 769. 903. दशैरेकादश दशा दशार्काः 10667. 12578. 12579. Buç. P. 4, 11, 12. Wird zurückgeführt auf दशार्क, einen Nachkommen Jadu's, einen Sohn Dhrshṭa's (Nirvṛti's) und Vater Vjoman's HARIV. 1991. VP. 422. Buç. P. 9, 24, 3. दशार्की eine Prinzessin aus dem Stamme der Daç. gaṇa पश्चादि zu P. 5, 3, 117, VArtt. 2. दशार्क als Bein. Kṛṣṇa's (vgl. दशार्क) MBu. 13, 7003. als Bein. jedes Buddha (TRIK. 1, 1, 8. H. 233) hat das Wort wohl nichts mit dem Völkerkeramen zu thun, sondern zerlegt sich in दशन् + अर्क. — Vgl. दशार्क.

दशार्कक m. pl. = दशार्क Buç. P. 9, 24, 62.

दशावतार (दशन् + अव) m. Bein. Vishṇu's (der zehn Mal auf die Erde Herabgekommene) TRIK. 1, 1, 29. H. c. 63. Verz. d. Oxf. H. 185, a. दशमी Verz. d. B. H. 134, a (60).

दशावर (दशन् + अवर) 1) adj. f. आ zum Mindesten aus zehn bestehend: परिपद् M. 12, 110. 111. — 2) m. N. pr. eines Unholden MBu. 2, 367.

दशाश्र (दशन् + अश्र) 1) adj. zehn Pferde besitzend, mit zehn Pferden fahrend. — 2) m. a) der Mond TRIK. 1, 1, 85. H. 104, Sch. ÇANDAR. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Sohnes des Ikshvāku MBu. 13, 89. fg.

दशाश्रमेध (दशन् + अश्र) n. (sc. तीर्थ) das Tirtha der 10 Pferdeopfer, N. eines best. Tirtha MBu. 3, 5084. तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 66, b, 36. 67, a, 21. 70, b, 39 (Ursprung des Namens). 73, b, 13. दशाश्रमेधिक wohl dass. MBu. 3, 6034. HARIV. LAGL. I, 509. — Vgl. दशाश्रमेध.

दशास्य (दशन् + आस्य) 1) adj. zehnmündig AV. 4, 6, 1. — 2) m. Bein. Rāvaṇa's H. 706, Sch. BUḌIRP. im ÇKDr. R. 3, 55, 12. ऽजित् m. Bein. Rāma's BUḌIRP.

1. दशार्क (दशन् + अर्क) m. ein Zeitraum von zehn Tagen ÇAT. BR. 13, 4, 3, 15. ÂÇV. GRU. 4, 4. M. 5, 59. 76. 83. 102. 8, 223. R. GORR. 2, 85, 26. 86, 1. अतर्दशाके M. 5, 76. अतर्दशाकात् 8, 222. — Vgl. अर्निर्दशाक.

2. दशार्क (wie oben) 1) adj. zehntägig. — 2) m. eine best. liturgische Cerimonie (vgl. दशरात्र) KĀTJ. ÇA. 23, 5, 27. LĀTJ. 10, 10, 1.

दशैर्न (von दशन्) 1) adj. zehnthellig VOP. 7, 93. सा दशिनी विराट् AIR. BR. 5, 19, 3, 23. ÇAT. BR. 13, 2, 5, 3. LĀTJ. 6, 7, 1. MAÇ. in Verz. d. B. H. 74. f. Dekade Ind. St. 3, 382. fg. — 2) m. ein Oberaufseher über 10 Dörfer M. 7, 119.

दशीविदर्भ m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 872. VP. 193. — Vgl. दधिविदर्भ.

दशैर्न (दशन् + इर्न) adj. angeblich fünf/Indrāṇi (sic) zur Gottheit habend P. 4, 1, 58, VArtt. 2, Sch. P. 4, 2, 42, Sch.

दशैर्न (दशा Docht + इर्न) m. Lampe TRIK. 2, 6, 42. H. 687. HĀ. 24.

दशैर (von दप्, दप्) UNĀDIS. 1, 59. adj. bisstg, zu Leibe gehend, = हिंस्र UGĠVAL. = सुप्तवातक der Jmd im Schlaf überfüllt TRIK. 3, 1, 10. Nach ÇKDr. und WILS. m. Raubthier.

दशैरक (von दशैर) 1) m. pl. N. pr. eines Volkes, = मरु (daher bei WILSON: a country destitute of water) H. 937. MBu. 7, 397. प्रह्मभीरा दशैरकाः MBu. bei LASSEN, Pentap. 27. दशैरकाः (eine Handschr. scheint दशैरक zu lesen) कैकयाः VARĀU. BRH. S. 5, 67. दशैरक m. sg. = मरुदेश BUḌIRP. im ÇKDr. अग्निवेशदशैरकाः (sic) gaṇa तिकावित्वादि zu P. 2, 4, 68. — 2) das Junge eines Kameels: यास्तिष्ठत्यः प्रमेकृति यथैवाष्ट्रदशैरकाः MBu. 8, 1852. — Vgl. दशैर, दशैरक, दसैर, दसैरक.

दशेश (दशन् + ईश) m. ein Oberaufseher über zehn Dörfer M. 7, 116.

दशैकादशिक (von दशन् + द्वादाशन्) adj. f. ई der sich für zehn elf zahlen lässt d. h. Geld auf zehn Procent ausleiht P. 4, 4, 31.

दशैणि (दशन् + शैणि) m. N. pr. eines Schutzlings des Indra: शतैरपद्रव्यणम् इन्द्रात्र दशैण्ये क्वये ऽर्कसंति RV. 6, 20, 4. 8. — Vgl. दशैयु.

दशैय (wie oben) m. N. pr. eines Mannes VĀLAKH. 4, 2.

दशैनसि m. eine Schlangenart AV. 10, 4, 17.

दम्, दस्यति DuṢTUP. 26, 104. दसमानः दसत्; partic. दस्त (angeblich vom caus. und = दासित P. 7, 2, 27. VOP. 26, 114); Mangel leiden, verschmachten, देव NĪR. 4, 9. DuṢTUP. (उपक्षेप aus उपक्षय entstanden). तेष्वां दिशो ऽदस्यन् (Gegens. प्राप्यायत्) TS. 1, 6, 44, 3. त्वां त्सारि दसमानो भगमो देव त्वावीर्ये RV. 1, 134, 5. — caus. verschmachten machen, erschöpfen: अवित्रोसतो दसयत् भूमं RV. 5, 43, 3. दसयति = उपक्षयपति NĪR. 4, 23 und DURG.

— अयं verstiegen: धेनवः RV. 1, 133, 8.

— उद् 8. उदास.

— उप ausgehen, mangeln, sich erschöpfen, verstiegen NĪR. 7, 23. सनादेव तव रायो गमेत्ति न क्षीयते नेप दस्यति दस्म RV. 1, 62, 12. 5, 54, 7. 10, 117, 1. धेनवः 1, 133, 8. 5, 55, 5. दात्रम् 8, 43, 33. TS. 1, 6, 3, 3. AV. 3, 29, 2. 6. मा ते प्राण उप दसत् 5, 30, 15. स यदि राजोपदस्येत् wenn der Soma ausgeht ÇAT. BR. 4, 2, 2, 5. PĀNĀV. BR. 9, 9. Mit instr. des ausgehenden Gegenst.: पप्रुभिरुप दस्यति AV. 12, 4, 2. an Jmd (abl.) ausgehen, Jmd fehlen: मा त्वां रातिरुप दसत्कदा चनास्मद्भातिः कदा चन RV. 1, 139, 5. partic.: दर्विरनित्तापरिमितानुपदस्ता KALÇ. 88. — caus. दसयति ausgehen —, aufhören machen NĪR. 7, 23. प्राणान् AV. 12, 3, 27. TBA. 2, 3, 2, 2. extinguere: ब्रह्मव्यम् AV. 12, 3, 52. — Vgl. अनुपदस्यत्, उपदामुक (अनुप TS. 6, 1, 3, 8. अनुपदस्य ÇĪNEU. ÇR. 4, 8, 9).

— अनुप nach Etwas (acc.) ausgehen: प्राणः PĀNĀV. BR. 9, 9.

— प्र verstiegen: आपस्वरमाणा न क्षीयते न प्रदस्यति KĀTJ. 28, 1.

— वि ein Ende nehmen, mangeln, fehlen: पूर्वीरिन्द्रस्य रातयो न वि दस्यत्पृत्यः RV. 1, 11, 3. मा तं इन्द्र ते वयं तुरागायुक्तासो अब्रह्मता वि दसाम VS. 10, 22. तस्मिन्पचमाने व्यदस्यत् während er kochte, ging ihm (das Feuer) aus KĀTJ. 10, 6 in Ind. St. 3, 469, Z. 2 v. u. विदस्त (= उपक्षय Durga) NĪR. 1, 9. Mit abl. der Person: sich Jmd entziehen, Jmd fehlen: मा सा ते अस्मत्सुमतिर्वि दसत् RV. 1, 121, 18. मा वीरो अस्मन्न्ये

वि दासीत् 7, 1, 21. नू चिन्नु वापोरुमत्तं वि दस्येत् 6, 37, 3. — Vgl. अविदस्य.
— सम् viell. *ausgehen* (vom Feuer), *verlöschen*: स नौ रेवत्समिधानः
स्वस्तये सदस्वात्रयिमस्मान् दीदिकि hell brennend — verlöschend RV. 2, 2, 6. Nach Śā. = सम्यक्प्रयच्छन्.

दस m. so v. a. दस्युः ये मनुं चक्रुर्हर्षं दसाय RV. 6, 21, 11.

दसाराम m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. II. 122, a, 14.

दसेरक s. u. दशेरक.

दस्मै (vgl. दंसन, दस्त्र) UNāis. 1, 144. adj. *wunderkräftig, wunderbar, ausserordentlich*; von Agni: पुत्राणि दस्मो नि रिणाति त्रिभिः RV. 1, 148, 4. (अग्निम्) विश उषं ब्रुवते दस्मारीः 77, 3, 2, 1, 4. 9, 5, 3, 1, 7. 4, 1, 3 u. s. w. von Indra 1, 129, 3, 5, 34, 1, 7, 31, 9, 8, 43, 35. रक्षित्व दस्म नि पदे ऽधि वर्हिषि 10, 43, 2 u. s. w. superl.: स ह्युत इन्द्रो नाम देव उर्ध्वो भुवन्मनुषि दस्मर्तमः 2, 20, 6. तडु प्रयत्नतममस्य कर्म दस्मस्य चोर्हन्तममस्ति दंसः 1, 62, 6. von Pūshan 42, 10, 138, 4. den Marut 5, 41, 13. Varuṇa 10, 99, 10. von andern Gottern 4, 41, 6, 53, 2, 5, 49, 3. von den Rossen des Agni 4, 6, 9. Dunkel ist die Stelle: पदे इव निरुहते दस्मे अतस्तपोरन्यदुत्तमाविरन्यत् 3, 53, 15. Nach den Lexicogr. m. 1) Veranstalter eines Opfers (यज्ञमान) Uḡgval. II. an. 2, 325. MED. m. 15. — 2) Feuer. — 3) Dieb H. an. MED. — 4) Bösewicht, Schurke ÇABDAR. im ÇKDR.

दस्मैत् adj. so v. a. दस्म, = सर्वदर्शनीय Śā. यस्य दूतो अस्मि तपे वेपि कृष्यानि वीतये । दस्मत्कृषोऽप्यधर्म RV. 1, 74, 4.

दस्मैर्वचस् (द + व) adj. *wunderbares Ansehen, Hoheit u. s. w. habend*, von Indra RV. 1, 173, 4. Pūshan 6, 58, 4. den Marut 8, 83, 8.

दस्य adj. *wunderbar, ausserordentlich*: दस्यं वचः । घृतात्स्वादीयो वोचत RV. 8, 24, 20.

दस्यवे वृक (dat. von दस्यु und वृक) m. N. pr. eines Mannes: सकृन्नापयसिपासद्वामपिस्वेतो दस्यवे वृकः Vāḷaku. 3, 2, 7, 2. दस्यवे वृक voc. 6, 1, 7, 1.

दस्यवे संह (dat. von दस्यु und सह) m. N. pr. eines Mannes oder Stammes: अग्निर्नयतुर्वीति दस्यवे संहः RV. 1, 36, 18. Möglich wäre auch die Beziehung auf Agni.

दस्यु UNāis. 3, 20. m. 1) Bez. einer Klasse übermenschlicher Wesen, welche Göttern und Menschen gleicherweise missgünstig gegenüberstehen und vorzüglich von Indra und Agni überwunden werden. कृता दस्योः heisst Indra RV. 2, 12, 10, 9, 88, 4. AV. 3, 10, 12. Agni 1, 7, 1. Soma 9, 88, 4; vgl. दस्युर्हन्. Viele der von Indra bezwungenen mit besonderen Namen bezeichneten Dämonen führen die allgemeine Bezeichnung Dasju, z. B. Çambara, Çuṣṇa, Kūmuri u. s. w. Sie sind nicht bloss Geister des Dunkels wie die Rakshas, sondern über die verschiedensten Gebiete verbreitet. येन देवासो असंहन्त दस्यून् RV. 3, 29, 9. AV. 11, 1, 2. अवादेहो दिव आ दस्युमुञ्चा RV. 1, 34, 7. 100, 13. अरुञ्जो दस्युस्समुनप् 2, 13, 9. कृवो दस्युन्युर आर्यसिर्नि तोरोत् 20, 8. अग्निर्जीतो अरोचन् घन्दस्युर्ज्योतिषा तमः 5, 14, 4. विशस्मात्सीमधमो इन्द्र दस्युन्विशो दासीरकृणोरप्रशस्ताः 4, 28, 4. पुत्र च वृत्रा हनन्ति नि दस्यून् 6, 29, 6. 1, 59, 6. 5, 4, 6. 6, 31, 4. 7, 19, 4. 8, 6, 4. 9, 41, 2 u. s. w. ये दस्यवः पितृषु प्रविष्टा ज्ञातिमुखाश्चरन्ति Dämonen in Gestalt der Verstorbenen (VS. setzt असुराः) AV. 18, 2, 28. — 2, 14, 5. 9, 2, 17. 10, 3, 11. 6, 20. 12, 1, 30. 19, 46, 2. Çat. Br. 1, 6, 3, 13. LĀṭj. 7, 10, 12. PĀṇ. GRH. 3, 3. Oeflers

findet sich a) der allgemeine Gegensatz zwischen dem Menschen (मनु, आयु, नर) und dem Dämon (दस्यु), welcher अमानुष (RV. 10, 22, 8) heisst: कृता दस्योर्नैर्वधः RV. 8, 87, 6. प्रावन्मनुं दस्यवे कर्माकर्म 9, 92, 5. VĀ. LAKH. 2, 8. तूर्त्तो दस्युमायवो व्रतैः सीनेतो अत्रतम् RV. 6, 14, 3. आदमे अपणतो ऽत्रिः सासह्यादस्युनिपः सासह्यावृन् 5, 7, 10. und b) näher bezeichnet, zwischen dem frommen rechtgläubigen Manne (आर्य) und dem Dämon (दस्यु); selten nur, wenn überhaupt, scheint in den älteren Schriften die Deutung des Dasju auf den Nichtarier, den Barbaren rathsam. अभि दस्युं वक्रिणा धर्मतारु ज्योतिश्चक्रयुरार्यो RV. 1, 117, 21. चं दस्युं रोक्तो अग्र आत्र उरु ज्योतिर्नयन्वार्यो 7, 5, 6. अयावणोर्ज्योतिरार्यो नि संध्यतः सोद् दस्युरिन्द्र 2, 11, 18. 19. कृवो दस्युन्प्राये वार्यमावत् 3, 34, 9. दस्यवे कृतिमस्याय संहो वर्धय 1, 103, 3. न यो रर आर्यं नाम दस्यवे 10, 49, 3. वि ज्ञानोर्ह्याग्नौ च दस्यवो वृहिर्यते रन्ध्रया ज्ञासद्वतान् 1, 51, 8. Die letzte Stelle wäre am ehesten von Barbaren zu verstehen. — 2) schimpfliche Bezeichnung feindlicher, böser oder roher Menschen; etwa noch in folgenden Stellen aus dem Veda: तुर्याम् दस्युत्तनूभिः RV. 5, 70, 3. कृवाव दस्यूरूत वोध्यपिः 10, 83, 6. rohe Volksstämme: वैश्रामित्रा दस्युनो भूयिष्ठाः Ait. Br. 7, 18. ÇĀṆKH. Ça. 15, 26, 7. In der späteren Sprache Räuber: विक्राशत्यो यस्य राष्ट्रद्विपते दस्युभिः प्रजाः M. 7, 143. दस्युनिक्रियोस्तु स्वमजीवन्कर्तुमर्हति (तत्रियः) 11, 18. kann nicht als Zeuge auftreten 8, 66. MBu. 1, 4308. fg. षोविन् 12, 2433. निर्दस्युं पृथिवीं कृता शिष्टेष्टानसंकुलाम् 7, 2443. HARIV. 2349. व्यपगतानलदस्यु (वन) RAGH. 9, 53. ÇĀK. 116. VARĀH. BRH. S. 6, 5. 19, 7. 36, 2. 32, 81. KATHĀS. 10, 191. BHĀG. P. 1, 3, 25. 18, 44. 3, 14, 19. DRV. 12, 5. Nach Manu allgemeine Bez. für Volksstämme, welche ausserhalb des brahmanischen Staatsverbandes stehen, sie mögen arische oder barbarische Sprache reden: मुखवाह्यरूपज्ञानां या लोके ज्ञातवो वहिः । श्लेष्वाचश्चार्यवाचः सर्वे ते दस्यवः स्मृताः ॥ 10, 48. अभिरुतस्य यन्मांसं शुचि तन्मनुरव्योत् । कव्याद्विज्ञ कृतस्यान्यैश्चाण्डालाद्यैश्च दस्युभिः ॥ 3, 131. प्रसाधनोपचारज्ञमदांसं दासजीवनम् । सौरिधं बागुरार्यात्तं सूते दस्युरयोगवे ॥ 10, 32. दस्युपर्वतवासिनः । गणानुत्सवसंकेतानवत्सप्त पाण्डवः MBu. 2, 1025. 1, 3153. मातापित्रोर्हि शुश्रूषा कर्तव्या सर्वदस्युभिः 12, 2433. भूमिपानां च शुश्रूषा कर्तव्या सर्वदस्युभिः 2434. दृश्यते मानुषे लोके सर्ववर्णेषु दस्यवः । लिङ्गात्तरे वर्तमाना आश्रमेषु चतुर्धाय ॥ 2439. Nach den Lexicogr. Feind und Räuber AK. 2, 8, 1, 11. 10, 25. TRĀK. 3, 3, 313. H. 729. 381. an. 2, 365. MED. j. 29. — Vgl. त्रसदस्यु. Das Wort steht in nächster Verwandtschaft mit दास. दस्युवृत्त (द + वृत्) adj. von Dasju getrieben: न व्रीहवे नमते न स्थिराय न शर्धते दस्युवृत्ताय स्त्वान् RV. 6, 24, 8. दस्युर्तेरुणा (द + त) adj. die Dasju zermalnend: कृतानीदस्य कर्त्ता चेतते दस्युर्तेरुणा RV. 9, 47, 2. दस्युमात् (von दस्यु) adv. Räubern zur Beute: लोको ऽयं दस्युमाद्वेत् MBu. 12, 2554. 4793. दस्युकृत्य (द + कृ) u. Kampf mit den Dasju, den Bösen: प्र ऋजिश्चानं दस्युकृत्यैश्चाविव RV. 1, 51, 5. 6. उपप्रयन्दस्युकृत्योप वधो 103, 4. पुत्रो ऽभिनर्दकदस्युकृत्ये 10, 99, 7. मेहे यज्ञो पुत्रयो रणायावर्धयन्दस्युकृत्योप देवाः 98, 7. आत्रो यदस्युकृत्ये कुत्सपुत्रम् 108, 11. दस्युर्हन् (द + हन्) adj. die Dasju, Bösen vernichtend; von Indra RV. 1, 100, 12. 6, 43, 24. 8, 68, 11. 66, 3. 10, 47, 4. Agni 6, 16, 15. 8, 39, 8.

Manju: अमित्रका वेत्रका दस्युका च 10.83, 3 (vgl. 170, 2). आ दस्युघ्ना मनसा याच्यस्तम् 4, 16, 10. superl. दस्युक्तम् ved. P. 8, 2, 17, Sch. von Budha, dem Sohne der Tārā und des Soma, Hariv. 1349. 1352. 1354.

दस्रं (vgl. दसन, दसम्, दसु, दसिष्ठ, दस्म) Unādis. 2, 13. adj. wunderthätig, wunderbar helfend; hauptsächlich von den Aṣvin gebraucht, aber nur im nom. und voc.: दस्रा दसिष्ठा रथ्या रथीतमा RV. 1, 182, 2. उभा हि दस्रा भिषज्ञा मयेभुवोभा दत्तस्य वचसो बभूवथुः 8, 73, 1. 26, 6. 76, 7. 6, 62, 5. 10, 40, 14 u. s. w. voc. 1, 30, 17. 180, 5. 4, 43, 4. 7, 68, 1 u. s. w. voc. du. von Indra-Vishṇu 6, 69, 7. voc. sg. von Pūshan 1, 42, 5. 6, 86, 4 (womit zu vgl. 10, 26, 1, wo दस्रा schwerlich die ursprüngliche Lesart ist). voc. pl. von den Marut: न वै दस्रा उप दस्यन्ति धेनवः 5, 33, 5. दस्रो = अश्विनौ AK. 1, 1, 8, 47. Trik. 1, 1, 65. H. 182. an. 2, 430. Daher zur Bez. der Zahl zwei Sōrjas. 1, 30. 31. 33 (दस्रक). In दस्रादीनाम् 8, 9 bezeichnet das Wort das Nakshatra Aṣvini. Dasra sg. als N. pr. des einen der beiden Aṣvin (der andere heisst Nāsātja) Bhādd. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. MBh. 1, 723. 8, 4594. 12, 7383. Hariv. 601. H. c. 34. Med. r. 37. Nach H. an. und Med. m. Esel, nach Uṣṇā. Räuber, Dieb (vgl. दस्यु); nach Unādivr. im Saṁkṣiptas. (ÇKDr.) n. die kalte Jahreszeit (शिशिरम्).

दस्रदेवता (द० + दे०) f. das Nakshatra Aṣvini H. 108.

दस्रमू (द० + मू) f. die Mutter der Aṣvin, Bein. der Saṁgūṇā, der Gemahlin des Sonnengottes, Trik. 1, 1, 101.

1. दक्ष, दक्षति Dhātup. 23, 22. ददाक्षः अधानीत् (Vop. 8, 80), ved. अधाक्, धाक् (धक् gehört zu दम्), धन्ति; partic. धन्तुं und दन्तुं (vgl. RV. Prāt. 4, 41); धदयति (Kār. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10), दक्षिष्यति ep. MBh. 1, 2120. Buṅ. P. 4, 14, 12; ep. auch med.; दग्धम्, दग्धा, दग्ध; verbrennen, durch Feuer verzehren, brennen: मा मामधो दर्शयशितो धोक् RV. 1, 158, 4. 2, 15, 4. तृणा दक्षन् 3, 29, 6. दारु धन्तुं 6, 3, 4. 10, 91, 7. — 1, 130, 8. 4, 4, 4. 28, 3. 7, 1, 7. यदग्निरो अदक्षप्रविष्टः AV. 1, 25, 1. 5, 23, 13. 8, 1, 11. 12, 3, 61. 62. ययु मिपते स्वैरेव तमग्निर्भेदक्षति Çat. Br. 12, 3, 5, 2. 3, 8, 15. 2, 3. ग्राम्यो ऽग्निः शालां दक्षति Kauç. 133. Ācy. Gṛh. 4, 4. Kāt. Çr. 25, 13, 28. Çāṅkh. Çr. 18, 24, 14. नाग्निर्दक्ष रोमाणि MBh. 8, 116. 115. जनमेजयस्य वो यज्ञे धदयति 1, 1058. 5834. 8090. 8329. कथमग्निर्न नो धदयेत् (pot. fut.) 8383. गृध्रं दग्धा R. 1, 1, 53. 75. तं क्वा काष्ठैरदक्षत् 54. Bhartr. 2, 47. Ragh. 12, 63. अन्यं केचिदधातुश्च — शवम् Kāt. 13, 99. उज्जो दक्षति चाङ्गारः शीतः कृत्वायते कर्म Hit. 1, 74. brennen (medic.) Suçr. 1, 32, 5. 2, 48, 1. — med.: धदयते शायकैश्चामम् — पुरीम् R. 5, 33, 38. 34. 2. MBh. 1, 8159. दक्षे नः 5788. तमेवान्यान्दक्षे ज्ञातवेदः 14, 245. अतन्त्रितो दक्षे ज्ञातवेदः 3, 818. verbrennen, versengen so v. a. nach Art des Feuers vollständig vernichten: एकमेव दक्षयमिन्नं डुरु-पसर्पणम् । कुलं दक्षति राजाग्निः M. 7, 9. वृत्तानङ्गारकारीव मैनान्धातोः समूलकान् MBh. 2, 2109. 3, 7016. अधत्तं (lies अधदत्तं) तानकं क्रूरास्तदा सर्वान् 7, 2541. दक्षत् (imperf.) तत्र परस्परम् 1, 138. लोकानिव धदयती रुषा Bhāg. P. 4, 4, 9. 14, 12. Rīga-Tar. 3, 478. अदक्षत Hariv. 13993. MBh. 6, 5070. मा त्वो धदये चतुषा दारुणेन 14, 287. जगाम चम्पा प्रति ध-न्यमाणस्तमङ्गारजं सपुरं राष्ट्रम् 3, 10034. तस्य ज्ञानाग्निना पापं सर्वं दक्षति वेदवित् M. 11, 246. 6, 72. 12, 101. Çāntiç. 3, 13. brennen so v. a. in heftige Gluth —, in Wallung versetzen, aufregen; am Herzen nagen: अष्टौ

पस्याग्रयो ह्येते न दक्षते मनः सदा MBh. 14, 112. मदनानलो दक्षति मम मानसम् Git. 10, 2. यन्मां तस्याः कपोली दक्षतः Pañkāt. 1, 225. तपति तनुगात्रि मदनस्त्वामनिशं मां पुनर्दक्षत्येव Çak. 68. पुनर्दक्षि वाष्पप्रकरक-लुषामर्पितवती मणि क्रूरे यत्तत्सविषमिव शल्यं दक्षति माम् 136. इत्थमा-त्मकृतमपरिहृतं चापलं दक्षति 69, 12. यावज्जीवं जडो (सुतः) दक्षेत् Pañkāt. Pr. 4.

— pass. verbrannt werden, verbrennen, brennen, in Flammen stehen: तत्र दक्षेत पापकृत् M. 8, 372. MBh. 4, 798. ते दक्षते स्म वज्रिना 2, 1140. 3, 2935. दक्षमानामिवार्जुण 2670. न च दक्षति गच्छत्यः सुतैरपि पाप्म-भिः 13, 1468. भृगुर्भक्षमानो न दक्षे Nir. 3, 17. दक्षते गृहाः AV. 12, 4, 3. दिशः Suçr. Br. 3, 9. तस्मिन्वने दक्षमाने MBh. 1, 8330. दक्षतस्तस्य — दक्षस्य 8210. 3, 2608. durch Feuer entfernt werden, getilgt werden überh.: दक्षते धनायमानानां धातूनां हि यथा मलाः । तथेन्द्रियाणां दक्षते दोषाः प्राणस्य निग्रहात् ॥ M. 6, 71. brennen, von Wunden Suçr. 1, 103, 17. von innerer Gluth verzehrt werden, — vergehen, sich abhürnen: वि-षेणा नागराजस्य दक्षमानो दिवानिष्णम् MBh. 3, 2843. दक्षमान इवाग्निना 2, 1691. राजा स्वतेजोभिरदक्षतात्तर्भागीव मल्लोपधिरुद्धवीर्यः Ragh. 2, 32. आधिभिर्दक्षमानस्य MBh. 3, 2751. नृत्तिपासाभ्यो च दक्षमानात्तर्बद्धिः श-रीरः Buṅ. P. 5, 26, 14. दक्षमानः स शोकिन MBh. 3, 2647. शोकिन दक्षे ज-नतातिमात्रम् Buṅ. P. 3, 11. दक्षे चातीव मन्युना 14, 60. दक्षमानो भृशं ब्रा-ह्मणम् MBh. 3, 2731. 2913. R. 1, 38, 12. मनो हि मे हृषते दक्षते च Draup. 6, 4. धर्मवशमापन्नो दक्षामि MBh. 2, 1690. दक्षत्यङ्गानि मे 1, 2061. तेन मे व्याकुलं चित्तं रुद्धं दक्षतीव च 5048. Siv. 3, 3. दक्षे ऽहं मधुनो लेहै-र्दक्षिर्यैश्च गिरिः gequält —, mitgenommen werden Bhātt. 6, 82. Mit transit. Bed. verbrennen: (ताम्) सकृन्नेनाद्य दक्षेम MBh. 4, 799. — partic. दग्ध 1) verbrannt AK. 3, 2, 48. H. 1486. Med. dh. 7. AV. 18, 2, 34. Kāt. Çr. 1, 10, 13. 25, 8, 19. M. 8, 189. MBh. 3, 2400. Hip. 1, 6, 43. Pañkāt. 98. 1. Buṅ. P. 5, 14, 4. angebrannt (von Speisen): पक्ष्माणाम् (lies पक्षिणाम्) ग्रामिणं पणम् । गोवर्धमामिषं तीरं पले जम्बीरमामिषम् । ग्रामिणं रक्त-शाकं च सर्वं च दग्धमामिषम् KARMAIOLANA im ÇKDr. Uneig. in Gluth versetzt, verzehrt, gemartert, gequält: प्रियाविशोगानलदग्धमानस R. 1, 10. व्याधिदग्धान्तर Rīga-Tar. 6, 104. दग्धन्तर (Bhartr. 3, 22), दग्धोदर (Hit. 1, 62) ein vom Feuer der Verdauungskraft (vgl. जठराग्नि, जठरो ऽग्निः) verbrannter d. i. hungriger Magen. — 2) vom Gram verzehrt, be- trübt: रुद्धायामपि वाचि सस्मितमिदं दग्धाननं ज्ञापते Amān. 24. Schol.: दग्धमिति धिक्कारोक्तौ. — 3) verbrannt so v. a. ohne Saft und Kraft: (ब्रह्म) कुतीर्यादागतं दग्धमपत्रर्णं च भक्षितम् Çikṣhā 30 in Ind. St. 4, 268. — 4) unheilvoll: दग्धान्तर gewisse Buchstaben, die in Gedichten für unheilvoll gelten, Shakesp. Hindust. Dict.: vgl. दग्ध 2, b. — 5) = विद-ज्घ verschmizt, pfliffig Daçak. in Benf. Chr. 193, 15. — Vgl. दग्ध.

— caus. दक्षयति verbrennen lassen —, heissen: स्त्राम् — पूर्वमारि-णीम् । दक्षयेदमिहोत्रेणा यज्ञपात्रैश्च M. 3, 167. पुमांसं दक्षयेत्पापं शपने तप्त ग्रामसे 8, 372. Jāg. 1, 89. MBh. 1, 588. 5832. 8309. 3, 2418. 3439. 11, 798. Hariv. 9798. Kāt. 4, 107. braten lassen: व्यधिर्मैसान्यदीदक्षन् Ha- riv. 15323.

— des.d. दिधत्ति im Begriff steh. n zu verbrennen, zu Grunde zu rich- ten, zu vernichten: अग्रे मा त्वं प्रवर्धिष्ठाः कचिन्नो न दिधत्सि MBh. 1, 1244. दिधत्तिव 8189. 8325, 2, 2. 3, 468. 4, 716. 819, Daç. 1, 35. R. 2, 97,

17. (त्वाम्) दिधत्तमाणां हृदयं सवन्धनम् 12, 106. — Vgl. दिधत्ता, दिधन्तु. — caus. vom desid. Jmd antreiben, dass er zum Verbrennen sich anschicke: तं सुस्थयत्तः सचिवा नरेन्द्रं दिधत्तयत्तः BHATT. 3, 33.

— intens. दन्दकीति, दन्दक्यते (भावगर्हायाम्) P. 7, 4, 86. 3, 1, 24. Vop. 20, 2, 8. 1) trans. vollständig verbrennen, versengen, zu Grunde richten; act.: दावाग्निसदृशो मे ऽद्य दन्दकीति शुभां तनुम् HARIV. 8726. दन्दग्धि (2. imperat.) दन्दग्धग्रिमैन्मयाशु कन्तं यथा वातसन्धो छुताशः BHAG. P. 6, 8, 24. med.: यत्तु दन्दक्यते लोकमदा दुःखाकरोति माम् CIG. 2, 41. — 2) med. vollständig in Feuer aufgehen, vor Gluth vergehen: यथा घनत्तस्य मुखानलेन दन्दक्यमानेन स निरीदय विश्वम् BHAG. P. 2, 2, 26. वक्रानेत्यसातिदुर्विषकेण दन्दक्यमानेन वयसा 5, 9, 18. दन्दक्यमानां ज्वलनेन वर्धता सेष्यासमुत्थेन HARIV. 7040. राजप्रयोजनविनाशमवलोका दन्दक्यमानहृदयः PANKAT. 38, 2.

— यति 1) übermässig brennen: यतिदग्धं SUGR. 2, 47, 19. es Jmd überaus heiss machen: एष चाति रणो भीष्मो दकते त्रैमकाचमूम् MBH. 6, 5238.

— 2) hinüberflammen über: स इमा सर्वा नदीरतिददाह CAT. BR. 1, 4, 1, 14. घनतिदग्धं ebend.

— अनु 1) hinterher verbrennen: दग्धमेवानुदकति (wohl kahl: aus dem Vorhergehenden zu ergänzen, da अनुदकति wohl kaum = अनुदक्यते sein kann) कृतमेवानुकन्यते । नश्यते नष्टमेवाग्रे MBH. 12, 8107. — 2) aufbrennen (von Anfang bis zu Ende): अनु दह मुकुम्भान्क्राव्यदः RV. 10, 87, 19. यत्र कपित्थमनु तदेकति 28, 8. AV. 2, 23, 4. न त्वामनुदक्ये क्रुद्धो वनमग्निरिवैधिनः R. 2, 63, 41.

— अप abbrennen, wegbrennen: वीतान्यदग्धपदग्धानि नरो कति यथा पुनः MBH. 12, 7705. durch Gluth vertreiben: विश्वा अग्ने ऽपं दहरोतः RV. 7, 1, 7.

— अपि anbrennen (अग्निः) योऽदृशधा वृत्रस्य भोगानग्नेदकत् TS. 2, 4, 4, 6. पाप्मानम् 7. KATH. 10, 10, 21, 8.

— अभि anbrennen, verbrennen: स यो व्यस्त्रादग्नि दत्तदुर्वोम् RV. 2, 4, 7. तमग्निर्वाभिदकत् CAT. BR. 3, 6, 2, 20. यम्य सोममग्निदकत् KATH. 33, 16. अभिदग्धं ÇĀṆKH. ÇR. 13, 6, 8.

— अय abbrennen, zusammenbrennen: अवादेहो दिव या दस्युमुञ्चा RV. 1, 33, 7. काष्ठैर्वहुभिर्वदह्य SUGR. 2, 33, 19. वक्रिनैवावदकते 313, 15. अयदग्धं KAUC. 71. — Vgl. अयदाय, अयदाह.

— आ 8. आदहन. Statt प्राणानादग्धा PANKAT. I, 392 ist mit JAGN. 1, 340 प्राणानादग्धा zu lesen. — caus. pass. sich verbrennen: स यथा तत्र नादक्येत KHAND. UP. 6, 16, 3. Man hätte nadkhyet erwartet.

— उप anbrennen: उप ह तदक्येदुदत्तं कुर्यादप्रज्ञां वै रेत उपदग्धम् CAT. BR. 2, 3, 4, 11. यवमुष्टिं भृजत्पनुपदकन् GOBH. 3, 7, 4. उपदग्धेन कविषा CAT. BR. 11, 4, 4, 2. भूमेरुपदग्धं समुत्वाय KAUC. 69. Feuer anlegen an (acc.): सुप्तानुपाधानीदालकान् MBH. 3, 546.

— नि niederbrennen, durch Feuer verzehren: रत्नो नि धति RV. 6, 18, 10. नि मायिनस्तपुषा रत्नसौ दह 8, 23, 14. 1, 99, 1. KAUC. 32. 83. pass.: पाण्डुपावकमासाय न्यदक्यत् नराधिपाः MBH. 1, 4454. — Vgl. निदाह.

— निम् ausbrennen, verbrennen, durch Feuer verzehren, vollständig vernichten: शीताः सत्तो हृदयं निर्दकति RV. 10, 34, 9. अग्निर्ज्ञो निर्दक्यज्जत्रयम् 80, 3. 103, 12. AV. 7, 108, 2. 9, 2, 4. 5, 31. TS. 2, 2, 5, 2. तस्यानिणी निर्दह्य CAT. BR. 1, 7, 4, 6. इदं वा असावादित्य उद्यन्नेव यथायमग्निर्नि-

र्दक्येवमोषधीरन्नाद्यं निर्दकति 5, 3, 4, 16. 1, 1, 4, 17. 3, 1, 2, 6. निर्दहः infin. 12, 4, 2, 4. — KAUC. 90. 131. यद्येधस्तेजसा वक्रिः प्राप्तं निर्दकति क्षणात् M. 11, 246. (अग्निवर्णाया सुरया) काये निर्दग्धे 90. BHAG. P. 5, 24, 28. 6, 4, 6. न चोपरां न निर्दग्धा मर्का दद्यात् MBH. 13, 3341. धूमनिर्दग्धकूर्च RĀGA-TAR. 5, 461. निर्दक्ये च यत्कृतं त्रैलोक्यम् MBH. 13, 856. कालाग्नमिव व्रीहत्तुं निर्दक्यमिव प्रज्ञाः 4, 1702. 1, 241. भिक्षा हृदि शराः पञ्च निर्दक्यो मे तनुम् HARIV. 4607. R. 1, 34, 22. 33, 21. 2, 61, 21. MBH. 4, 1162. नाहं जने निर्दक्ये दृष्ट्वा घोरेण चतुषा 2, 2631. DAÇAK. in BRNP. Çhr. 186, 1. वैदेहो रावणः क्रुद्धो निर्दक्यमिव रातमः R. 3, 33, 26. 5, 33, 37. PRAB. 82, 10. VID. 143. (यम्य चित्तम्) न निर्दकति कोपकृतानुशयः BHARTR. 2, 76. एतत्तयं हि पुरुषं निर्दक्येदवमानिनम् M. 4, 136. (देवाः) धवज्ञातावधूताश्च निर्दक्यधमानान् MBH. 13, 4713. R. 1, 33, 6. दुर्हृदः साधु निर्दकन् । मुह्यदस्तर्पयन्कामैः 2, 106, 26. (एनः) तत्तमर्च निर्दक्यताशु तपमैव तपोधनाः M. 11, 241. R. 2, 36, 29. BHAG. P. 7, 7, 36. — Vgl. निर्दहन, निर्दाह. — caus. verbrennen lassen RĀGA-TAR. 6, 171.

— अनुनिम् nacheinander —, der Reihe nach verbrennen: तेषां पञ्चानामधूमा तमोऽस्यग्ने वास्तून्नुनिर्दक्य तम् AV. 9, 2, 9.

— चिनिम् verbrennen, durch Feuer verzehren, vollständig vernichten: त्रगदिनिर्दक्येदत् (अस्त्रम्) MBH. 1, 5307. ARG. 3, 52. एष सेनाः — अग्निवत्तमग्रे तात चरिष्यति चिनिर्दकन् MBH. 3, 5769. चक्रानन्विनिर्दग्ध HARIV. 5933. R. GORR. 1, 29, 11. 3, 33, 93. (एनम्) मत्प्रभावविनिर्दग्धं पतंगमिव वक्रिणा MBH. 2, 1492. वक्राशापविनिर्दग्ध 16, 279. 3, 14829. MĀRK. P. 39, 61. तयाज्ञानं विनिर्दकन् BHAG. P. 9, 7, 24. — Vgl. विनिर्दहन.

— परि umbrennen, umglimmen, verbrennen: अग्नेयस्वभावात्परिदकति काण्डमुरो हृदयं चेति SUGR. 1, 153, 21. कामेत्स पाण्डुः परिदक्यमानः 2, 503, 1. दावाग्निसा शुचिवने परिदक्यमाने BHAG. P. 2, 7, 29. गाण्डीवं संमते कस्ताह्नैव परिदक्यते brennt, glüht BHAG. 1, 30. दिशि दिशि परिदग्धा भूमयः पावकेन IT. 1, 24. मेकारकानि परिदग्धकाया ब्रह्माणमायासि सदा प्रज्ञा हि MBH. 12, 10076. HARIV. 548. — Vgl. परिदहन, परिदाहन.

— संपरि pass. verbrennen, vor Gluth vergehen: गतेन तेनास्मि कृता विचेता गात्रं च मे संपरिदक्यतीव MBH. 3, 10067.

— प्र verbrennen, vernichten: प्र सु विश्वाञ्जलमो धृद्येग्रे RV. 1, 76, 3. नैषां शिघ्रं प्र दकति ज्ञातवैदाः AV. 4, 34, 2. 36, 1. 10, 8, 39. 13, 1, 29. प्रज्ञा च पशूश्च प्रदक्ये CAT. BR. 14, 2, 2, 45. 54. 2, 2, 1, 2. 6, 2, 15. 11, 4, 2, 16. सर्वं वै मायं प्रधह्यति TBH. 2, 3, 3, 1. TS. 2, 2, 8, 6. ईश्वरं वै व्रतमविमृष्टं प्रदक्यः 1, 7, 6, 6. तन्ना मा प्रधानीरिति (nach ÇĀṆKH. Vertauschung der Personen; viell. ०त्तीदिति zu lesen) KHAND. UP. 4, 1, 2. प्रादकन् शरणान्यन्ये प्रज्ञानो ज्वलितोत्तमकेः BHAG. P. 7, 2, 15. न पावकस्त्वं प्रदक्यस्यति MBH. 1, 2120. 8362. पाण्डवाग्निम् — दीप्तं प्रदक्यमिवाकितान् 4, 1520. भीमसेनदवाग्नेस्तु मम पुत्रास्तूष्णीयमान् । प्रधह्यतः (so st. प्रधह्यतः zu lesen) 7, 5277. 1, 1762. 3, 678. 7, 6092. 16, 274. सर्वाणि सैन्यानि च वामुदेवः प्रधह्यते सायकवक्रिजालैः 3, 10274. — HARIV. 11601. 13888. मा शोकाग्निः — प्रधह्यति R. 2, 24, 8. 94, 15. R. GORR. 2, 23, 6. तत्कुलं प्रदकति BHAG. P. 1, 7, 48. 31. 4, 4, 2. 9, 5, 12. केलिः प्रदकति मञ्जो (so zu lesen) शृङ्गरो ऽस्थीनि PANKAT. 1, 191. — pass. in Flammen gerathen, brennen, verbrennen: वृत्तस्येव प्रदक्यतः MBH. 2, 2394. वस्त्रं प्रदक्यते VARĀH. BRH. S. 72, 6. तस्याः कृपणचतुर्भ्यां प्रदक्येतापि मेदिनी MBH. 2, 2689. प्रदग्धं verbrannt CAT. BR. 11, 1, 6, 33. R. 3, 42, 53. VARĀH. BRH. S. 72, 2. येन पूर्वं प्रदग्धानि शत्रुसैन्यानि

vernichtet MBu. 16, 275.

— संप्र *verbrennen*: न नस्तत्र ऊताशः संप्रधत्तयति MBu. 1, 5796. 2, 2256. *vernichten*: पुत्रपौत्रवधं भुत्वा धुवं नः संप्रधत्तयति 9, 3528.

— प्रति *entgegenbrennen, mit den Flammen begegnen*: प्रतिं प्रतिची-
र्दत्तादरातीः RV. 3, 18, 1. प्रत्यग्ने मिथुना दह 10, 87, 24. 20. 23. 1, 12, 5.
79, 6. AV. 1, 28, 2. 3, 1, 1. 3. अग्निष्टपति प्रतिदहति ÇAT. Br. 4, 4, 5, 8. स
त्वा प्रतिधत्तयति KHAND. UP. 2, 22, 4. — *pass. verbrennen (intrans.)*: वैश्वा-
नरं यथा प्राप्य प्रतिदहति वै जनाः MBu. 8, 2750.

— वि *ausbrennen (eine Wunde u. s. w.)* Suçr. 1, 100, 21. *durch Brand*
beschädigen, anbrennen: मैत्रमग्ने वि दहो मामि शोचः RV. 10, 16, 1. 7.
verbrennen, durch Feuer vernichten: शरन्मध्यंदिनभार्कतेजसा व्यदहन्नि-
पून् MBu. 8, 464. — *pass.* 1) *verbrennen (intr.)*: प्रताभ्यां च मया गुतो ज-
टापुर्न व्यदह्यत R. 4, 60, 20. *विदह्यमानः पयि तप्तप्राप्नुभिः* R. 1, 13. *durch*
das innerliche animalische Feuer Suçr. 1, 20, 8. *an innerlicher Gluth*
leiden 37, 11. *brennen (von Wunden)* 103, 19. — 2) *sich innerlich ver-*
zehren, sich abgrämen: सद्यं च वासुदेवेन बाल्ये गाण्डीवधन्वनः । प्रता-
नामनुरागं च चित्तयानि व्यदह्यत MBu. 12, 52. — 3) *sich aufblähen, wich-*
tig thun: वृथा सौभाग्यमानेन दुर्भगे त्वं विदह्यसे । गिरिनया श्व स्रोतस्त-
व सौभाग्यमस्थिरम् ॥ R. GORR. 2, 6, 12. *Statt dessen*: सौभाग्येन विकल्पसे
R. SCHL. 2, 7, 14. — *partic. विदग्ध* 1) *verbrannt*: तस्यै ह (वृक्षार्थे) वि-
दग्धयै सृगालः संभवति ÇAT. Br. 12, 3, 2, 5. अ० KAUC. 60. 83. Nib.
9, 26. — 2) *entzündet*: शोफयोरुपनाहं तु कुर्यादान्विदग्धयोः । अविदग्धः
शमं याति विदग्धः पाकमेति च Suçr. 2, 3, 21. — 3) *vom innerlichen Feuer,*
von der Galle, welche die Speisen im Magen kocht, verarbeitet; ge-
kocht: भुक्त Suçr. 2, 110, 14. रस 543, 10. म्लेष्मन् 1, 79, 8. पित्त 78, 18. आ-
पो ऽविदग्धाः 20, 13. भुक्तं कर्षत्यविदग्धमतिस्वार्थे वा 118, 15. 2, 139,
16. Vgl. पित्तविदग्धदृष्टि. — 4) *zersetzt, verdorben*: दोषाः Suçr. 2, 369,
18. *sauer geworden (als Verderbniss)* 1, 80, 5. शास्त्र्योदनपिण्डमकुर्वित-
मविदग्धम् 170, 4. माधुर्यमन्नं गतमामसंज्ञं विदग्धसंज्ञं गतमहमायम् 243, 11.
— 5) *(der sich ein Mal verbrannt hat, durch Erfahrung klug geworden) klug,*
verständnis, gewandt: स्पर्शवेत्ति विदग्धस्त्वं कामधर्मविचक्षणः MBu. 4,
745. परिषद् BHART. 3, 42. VIKR. 3, 12. नाविदग्धः प्रियं वृथात् PAÑKAT.
1, 180. RĀG. Tār. 5, 79. नेयं गणना विदग्धस्य पुरुषस्य DAÇAK. in BENF.
Chr. 188, 9. विदग्धालापानाम् — कवीनाम् BHART. 1, 52. वचन PAÑKAT.
112, 25. *verschlitz, verschlagen, von Mädchen, die mit den Liebeskun-*
sten vertraut sind, Buāc. P. 6, 18, 28. BRAHMA-P. 55, 15. DHŪRTAS. 78, 4.
Çiç. 7, 44. SĀH. D. 21, 4. स्निग्धविदग्धमुग्धमधुरैर्ललिः कटाक्षैः BHART. 1,
97. विदग्ध = पण्डित ÇABDAR. im ÇKDr. = कुशल u. s. w. H. 343. =
नागर TRiK. 3, 1, 5. विदग्धा = वाणिनी 3, 248. Vgl. डुर्विदग्ध, विदग्ध
N. pr., विदार्ह.

— सम् *zusammenbrennen, verbrennen*: शोचतः संदहतो अत्रतान् RV.
9, 73, 5. हुक्ते दहामि सं मलीरिन्न्नाः 1, 133, 1. 36, 14. 20. 10, 10, 13. श-
रीरमस्य सं दह AV. 18, 3, 71. KĀTJ. Çr. 25, 7, 5. ÇAT. Br. 9, 1, 2, 42. 11, 1, 5, 8.
14, 8, 25, 12. *vernichten*: रामं पुत्रं न मे बालं रामं संदग्धमर्हसि R. GORR.
1, 77, 12. — *pass. verbrannt werden*: अभिन्नः संदह्यतां वक्रिणा BHART.
2, 82. *संदग्धं रतः* TS. 1, 8, 2, 2. *brennen, glühen*: संदह्यमानसर्वाङ्ग एषा-
मुदहनाधिना Buāc. P. 3, 30, 8. *sich abhürmen*: प्रत्यागतासुः समदह्यतातः
(v. l. समतप्यत) RAEN. ed. Calc. 14, 56. — *caus. verbrennen lassen*: घ-

तावसिक्तं (प्रेतं) राजानम् — विधिना समदाह्यत् MBu. 1, 4954. 11, 793.

— व्यतिसम् *durcheinander* —, in Bausch und Bogen *verbrennen*: अथ
यद्यप्येनानुत्क्रातप्राणाङ्गुलेन समासं व्यतिमंदकेत् KHAND. UP. 7, 13, 3.

— अनुसम् *der Länge nach zusammenbrennen*: ब्रह्मस्य दैव्यस्य आ मू-
लादनुसंदेह AV. 12, 3, 63.

2. दह (= 1. दह) adj. *brennend, am Ende eines comp.*: दत्तिपाथक् (०सद्
VS.) LĀTJ. 5, 7, 3; vgl. उशधक्.

दह indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57.

दहति (von दह) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBu.
9, 2536.

दहदहा (wie eben mit Redupl.) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge
von Skanda MBu. 9, 2638.

दहन (von 1. दह) 1) adj. f. ई a) *verbrennend*: त्रिपुर^० der Verbrenner
von Trip., Bein. Çiva's HĀR. 8. युगाले लोकदहनी HARIV. 2322. त्रैलो-
व्यदहनादिपात् BHĀG. P. 8, 7, 21. नित्रकुन्^० *versengend, zu Grunde rich-*
tend BHART. 1, 70. — b) *Alles zu Grunde richtend, bösgesinnt, =* ड-
ष्टचेतन H. an. 3, 381 (wo दहनी st. दहने zu lesen ist). = डष्टचेतस ÇKDr. MED. n. 73. — 2) m. a) *Feuer; der Gott des Feuers* AK.
1, 1, 51. H. 1099. H. an. MED. दहन उपममाधाय KAUC. 13. 46. MBu. 3,
1553. 13, 111. HARIV. 3763. 10437. R. 3, 19, 7. 42, 10. BHART. 2, 29. 3, 19.
VARĀH. BRH. S. 7, 1. 31, 7. 98, 1. कोप^० SĀH. D. 63, 3. तमेव दहनी देव (अ-
ग्ने) MBu. 1, 8360. Am Ende eines adj. comp. f. आ HORiç. 1, 5 in Z. f. d.
K. d. M. 4, 303. Wie alle Wörter für Feuer zur Bez. der Zahl drei ge-
braucht VARĀH. BRH. S. 97, 1. SĪRĀS. 12, 84. — b) *eine der fünf Formen*
des Feuers beim SvĀhākāra HARIV. 10463. — c) N. eines der 11 Ru-
dra MBu. 1, 2567. 1826. MATSJA-P. in VP. 121, N. 17. — d) N. pr. eines
Wesens im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2536. — e) *Taube* RĀG. an. im
ÇKDr. Nigh. Pr. — f) *Plumbago zeylanica* Lin. (चित्रक). — g) *Ana-*
cardium officinarum Gaert. (पित्तातक) H. an. MED. — 3) n. a) *das Ver-*
brennen, Brennen (auch med.): अग्निदेवत्रं ब्रूहत्या दहनात् KAUC. 80. न
तस्य दहनं कार्यं नैव पिण्डोदकक्रिया ÇAUNAKA bei MALLIN. zu RAGH. 8, 25.
अपरो दहने स्वकर्मणां ववृते ज्ञानमयेन वक्रिणा RAGH. 8, 20. — Suçr. 1, 31,
13. 47, 6. 131, 12. ०कल्प 2, 48, 5. दहनोपकरण 1, 33, 11. यदि स्याच्छीत-
लो वक्रिः शीतोऽप्रदहनात्मकः PAÑKAT. I, 288. अतिदहनात्मको ऽयम् (भा-
नुः) 190, 3. DHŪRTAS. 76, 14. — b) *saurer Reisschleim* Nigh. Pr.

दहनकेतन (द^० + के^०) m. Rauch (Erkennungszeichen des Feuers)
H. 1103.

दहनप्रिया (द^० + प्रि^०) f. die Gemahlin des Feuergottes TRiK. 1, 1, 71.

दहनचक्रल m. Feuer WILS. Beruht auf falscher Auffassung von H.
1099, indem zwei Synonyme für Feuer als ein Wort gefasst worden sind.

दहनर्त (दहन + र्त) n. das Sternbild Kṛttikā VARĀH. BRH. S. 10, 19.

दहनागुरु (दहन + अगुरु) m. eine Art Agallochum RĀG. an. im ÇKDr.
Unter दाहनागुरु wird दहनागुरु als Synonym aufgeführt.

दहनाराति (दहन + अराति) m. Wasser (Feind des Feuers) RĀG. an.
im ÇKDr.

दहनीय (von दह) adj. zu *verbrennen* ÇKDr. WILS.

दहनोपल (दहन + उपल) m. der Sonnenstein (s. सूर्यकांत) H. 1067.

दहनोपम v. l.

दहनेल्का (दहन + उल्का) f. *Fewerbrand* TRIN. 1, 1, 70.

दहूर १) *adj. klein, fein*: घघ पदस्मिन्ब्रह्मपुरे दहूरं पुण्डरीकं वेश्म दहूरे ऽस्मिन्नन्तराकाशः *KuāND. Up. ४, १, १. Ind. St. २, १८२. दहूरविद्या Co-LEBR. Misc. Ess. I, ३२६. हृदय Buṅg. P. १०, ८१ in ÇKDr. वौशं वासः — चण्डातकं दहूरं वा fein KāTJ. Çr. १४, ३, ३. jung an Jahren, im Gegens. zu वृद्ध Vjotr. १०१. Saddh. P. ४, २१, b. = डिम्ब H. a. n. ३, ५६२. = बालक MED. r. १६६. — २) m. a) *ein jüngerer Bruder*. — b) *Maus* H. a. n. MED. — Vgl. दध, दहू.*

दकरक adj. = दकर = कृस्व NAIGH. 3, 2. घट्वाति (im Gegensatz zu मट्वाति) KAUSH. BR. 19, 3.

दक्षपक्ष (द० + प०) n. N. eines Abschnitts im TV. Ind. St. 3, 383. — Vgl. महापक्ष.

दक्षसूत्र (द^० + सूत्र) n. Titel eines buddh. Sûtra *Bern. Intr.* 200, N. 1. 628.

दक्षिण (?) m. ein best. Vogel Verz. d. B. II. No. 897.

दह् 1) adj. = दह्स् *klein, fein* MAHĀNĀH, UP. in Ind. St. 2, 91. — 2) subst. *die Höhlung im Herzen, das Herz selbst* Buñc. P. 3, 12, 44. 28, 33. 6, 9, 44. — Identisch mit द्य und auch daraus entstanden. Nach UNĀDIS. 2, 13 geht दह्³ auf दह् zurück; nach UśĕVAL. m. *Waldbrand*; nach UN., Sch. *Feuer*.

दह्मणि (दह् + घणि) m. N. Agastja's in einer früheren Geburt
Bull. P. 4, 1, 36. Vom Schol. (CKDu.) durch नह्मणि umschrieben.

1. दा (दद्, दाप्) A. Prasensformen: a) ददाति Dñāṭup. 25, 9. दत्तम्, दत्-
वाम्, दत्सि, ददति; देखि (P. 6, 4, 119), दाक्षि (RV. 2, 17, 7), दत्तात्, ददातु,
दत्तम्, दत्ते, ददतु; दद्यात्; अददात्, अददत्तम्, अददान und अददत्तन, अददुस्,
ohne Augm. ददाम्, ददात्, ददात; partic. ददत्, ददतम् u. s. w.; med. in
Verbindung mit praep., namentlich mit आ. दत्ते, दत्से (AV. 12, 3, 56).
दैहते, दैहते; दत्स्व, दत्ताम्, ददोमहि, ददीरन्; अदत्त. Vom simpl. med.:
दत्ते Pāṇāt. 38, 1. ददते Kathās. 8, 24. — b) दाति und दातु ved. (P. 6, 1,
8, Vārtt. 3, Sch. P. 2, 4, 76, Sch.). — c) ददति 3. sg. (MBu. 3, 13422, 2,
ददति (MBu. 13, 3148); दद (MBu. 9, 2442. Mārk. P. 8, 35); अददत् (ved.
und MBu. 2, 1880. 3, 10207. 12204. 13186. 13308. 7, 2284. R. 3, 4, 19. 5,
58, 14), ददत्, ददस्, ददन्; med. (mit bes. Bed. im Veda): ददे 1. und 3.
sg., ददते 3. sg., ददत्ते; ददमान, ददान् und ददान; अददत्त, अददिष्ट (SV., अद-
दिष्ट RV.); ep. ददस्व in der gew. Bed. MBu. 1, 3432. 7160. 2, 1512. 3, 10836.
Hariv. 6341. R. Gorr. 2, 32, 13. Mārk. P. 8, 35. Śān. D. 50, 1. — d) दद्मि
MBu. 12, 10466. Hariv. 10838. 10861. R. 1, 29, 15. 2, 53, 21. (आ) दद्मि
MBu. 2, 880. 14, 2753. — e) (आ) दायमान MBu. 1, 7029. — f) (आ) ददा-
यन् (partic.) Muṇḍ. Up. 1, 2, 5. — B. allgemeine Formen: aor. अदात् (P.
2, 4, 77. Vop. 8, 25. 87), ved. दात्, दाताम्, दात, अडुस्, डुस्; दासति Naigh.
2, 30. दासयस् 2. du., देष्म VS. 2, 32; med. (mit praep.): अदित, अदिपि,
अदिषत 3. sg. (P. 1, 2, 17. Vop. 10, 11); perf. ददा, (परा) ददाय, ददयुस्,
ददे, दडुस्; partic. ददायान् AV. 5, 11, 1. दद्वान् RV. 10, 132, 3. ददिवींसम्
(Vop. 26, 133), दडुषम् u. s. w.; med. (प्र) दात्रिरे; ददे, दददाते, दददिरे P.
6, 4, 126, Sch. Vop. 8, 52. 106.; fut. दास्यामि, med. दास्ये, दास्यते, दास्यते
beim simpl. MBu. 3, 10584. 12687. 5, 7489. Bhag. 3, 12. Hariv. 9219. R.
1, 10, 6. 34, 29. 2, 30, 15. Mārk. P. 18, 21; prec. देयात् P. 6, 4, 67. Vop. 8,
85, 87. (परा) देयाम् ved. — दातुम्, दातवे, दातवै (Siddh. K. 229, b, 4); द-
ह्वा, दह्वीय (P. 7, 1, 47, Schol.), दाप P. 6, 4, 69. (उप) दय्य. — pass. दीपते

P. 6, 4, 66; अदिषाताम् und अदायिपाताम्, अदायि (P. 7, 3, 33, Sch.); ददे; दायिष्यते; दासीष्ट und दायिमीष्ट P. 6, 4, 62. Vop. 24, 4, 5; उपदग्धमान vom Stamme दद्; partic. दत्त, nach vocalisch auslautenden praep. त् (P. 7, 4, 46, 47; vgl. auch देवत् RV. 1, 37, 4) und दत्त, व्यात्त und व्यादित्, दात in वदात्. 1) *geben, schenken; verleihen, gewähren*; mit acc. (oder partitivem gen.) der Sache, dat. gen. oder loc. (loc. nicht in der älteren Sprache) der Person: मा निन्दत् य इमां मह्यं र्नाति देवो ददौ RV. 4, 3, 2. अहं भूमिमददामार्षि 26, 2. गवां चतारि ददतः सकृन्वा 5, 30, 12. उग्रं नो ऽवः पार्षि अहन्दाः 6, 26, 1. यमो ददात्ववसानमस्मै 10, 14, 9. मद् हि ष्या ददाति नः 8, 1, 21. पदेन ब्रह्मभ्य इददः 43, 39. न किञ्चित्ता न दादिति 32, 15. महो र्वापो राधमो यददन्नः 7, 28, 5. 36, 15. 37, 16. 1, 39, 9. किं नोड्डु रु- पमे दात्वा उ 4, 21, 9. दातये वमु 7, 59, 6. 4, 20, 10. 8, 19, 29. शे र्वापो दा- तोः 7, 4, 6. AV. 3, 3, 3. 6, 24, 1. 71, 3. 10, 6, 29. 14, 2, 42. ÇAT. Br. 2, 3, 4, 6. दास्यन्वति 5, 1, 11. 11, 4, 3. 7. 3, 1, 12. KĀTJ. Çr. 4, 6, 10. 10, 12. दी- यमानं न प्रत्याक्षीत 22, 1, 32. ददे (pass.) यो महिं तूनीयं मयं न मदाय RV. 4, 34, 4. यया स्तोमो ददे वः 37, 4. ज्ञातिः पित्रिर्दत्तम् 10, 107, 1. 2, 38, 11. 8, 45, 52. इन्द्रेण दतो वरुणेन शिष्टः AV. 3, 5, 4. 6, 123, 4. — ददस्व — द्वि- ज्ञायेभ्यो ऽर्क्षतो धनम् R. Gobh. 2, 32, 13. M. 3, 31. तीरं ज्ञातमात्रम् — द- ड्डुः R. 1, 38, 24. कथमस्य स्तनं दाम्ये HARIV. 9219. ददति वमुधो स्फोतो ये वेदविर्दुप द्विजे MBH. 13, 3148. R. 2, 79, 15. ददिदो दीयते ad Hit. 1, 10. सेचनघटैर्वानपादपेभ्यः पयो दातुम् ÇĀK. 8, 23. ददस्व शर्गं प्रविचिन्ततो ऽस्य MBH. 3, 10836. अयं चागिषेकं च ददाम्यस्मै HARIV. 3709. श्रुतो कृतेप- देशो ऽयं पाठ्यं संस्कृतेनात्तपु । वाचो सर्वत्र वैचिच्यं नीतिविद्यो ददाति च ॥ Hit. Pr. 2. वरम् eine Wahl —, einen Wunsch Jmd. gewähren ÇAT. Br. 11, 5, 1, 12. KĀTJ. Çr. 4, 8, 10. N. 1, 8. MBH. 2, 1512. 3, 2225. HARIV. 10888. R. 1, 4, 22. MĀK. P. 18, 21. अयकाशम् Platz, Raum, Einlass geben JĀGŃ. 2, 276. MUKĀ. 44, 22. RAH. 4, 58. PAÑKĀT. 1, 410. AMAR. 18. KATHĀS. 20, 71; vgl. M. 9, 271. 278. सा चेदस्मै न दद्यात् wenn sie es ihm nicht gewährt (naml. den Beischlaf) ÇAT. Br. 14, 9, 1, 7. eine Tochter Jmd. zur Frau geben. ददौ कन्यो तदा चास्मै भार्याम् R. 1, 9, 69. Bhāg. P. 6, 18, 11. gew. ohne भार्याम् M. 5, 151. 9, 71. 88. 91. JĀGŃ. 2, 146. 3, 24. MBH. 3, 10998. R. 1, 66, 27. Vid. 193. प्राणान् नीचितम् Jmd. das Leben schenken DRAUP. 7, 8. 9, 11. Vid. 207. *geben* so v. a. *hergeben*, *abtreten*: दद्याच्चैवासनं स्व- कम् M. 4, 154. mit dem instr. des Preises: गवां जतसरुन्ध्रेण दीयतां श- क्त्वा मम R. 1, 33, 8. 11. दातुमर्हसि मूल्येन सुतमेकमितो मम 61, 14. स ते ऽत्तकृदयं दाता राजाश्चकृदयेन वै N. 14, 21. *geben* so v. a. *reichen*: दीय- तां वत्कलं मम R. 1, 2, 7. यवनी युद्धकाले राजो ऽस्त्रं ददाति Schol. zu ÇĀK. 20, 16. ताभिश्च भद्राया यावत्स्नानान्बु दीयते Vid. 293. übergeben, ein- händigen: कार्णां चर्म च u. s. w. पशुषु स्वामिनां दद्यान्मतेष्वङ्गानि दर्शयेत् M. 8, 234. स्वयमेव तु यो (नित्यं) दद्यान्मृतस्य प्रत्यनन्तरे 186. अङ्गुलीयं दा- तुमिच्छति (nicht als Geschenk, sondern bloss zum Halten) ÇĀK. 17, 3. अ- न्योऽन्यस्य (परस्परं) तलान् (तलं) दा sich gegenseitig die Hand reichen MBH. 3, 14819. 9, 1860. HARIV. 13741. *geben* s. v. a. *herausgeben*, *wie- dergeben* (= पुनर्दा MBH. 1, 3483. Vid. 120): न हि दास्ये कोयत्कम् MBH. 3, 10584. सो ऽत्तर्दशाकृतद्रव्यं दद्याच्चैवाददीत च M. 8, 222. 223. दीयतां दिष्टिभ्याण्डानि PAÑKĀT. 84, 20. *geben* so v. a. *zahlen*: दण्डम् eine Geld- busse M. 8, 841. 9, 229. पञ्च दद्याच्छतानि च 285. 8, 288. ऋणम् eine Schuld abtragen 154. 159. 162. 177. 184. 189. 233. JĀGŃ. 2, 45. als Lohn *geben*:

दिनं प्रति तव किं दीपते VET. 28, 17. 18. *fortgeben, verkaufen*: गृहीया-
त् — लोकभाण्डान्यानि । स्थित्वा मासं दद्याल्लोभार्थी VARĀH. BRH. S.
41 (40), 11. *geben so v. a. darbringen*: पिण्डम् M. 9, 136. कृष्यकृष्यानि 3,
175. कृषिम् 266. वारि (einem Verstorbenen, den Manen) 202. उदकम् JĀGŪ.
3, 21. R. 3, 73, 41. सन्तिलम् 1, 42, 18. वन्तिम् 31, 7. अर्थम् JĀGŪ. 1, 234. VID.
301. उपकारम् MRGH. 33. विद्याम्, ज्ञानम्, मतिम् *eine Wissenschaft, eine
Kenntniss, einen Rath mittheilen, lehren, geben* M. 2, 114. N. 20, 21.
28, 14. BHĀG. P. 1, 3, 39. M. 4, 80. R. 5, 77, 14. संज्ञाम् *ein Zeichen geben*
MRĀKH. 104, 4. 14. आत्मानम् *sich opfern*: तेनात्मा दत्तः KATHĀS. 22, 227.
mit dat. der Sache *sich einer Sache hingeben, ergeben*: वेदाय किमात्मा
दीयते त्वया 3, 57. पन्थानम्, मार्गम् *Jmd den Weg geben so v. a. freien
Durchgang gewähren, aus dem Wege gehen* R. 5, 94, 8. पन्थानं चादददुरोः
M. 8, 275. MRGH. 46. युद्धम्, संग्रामम्, निरुद्धम् *Jmd eine Schlacht liefern,
einen Kampf eingehen mit*: स निष्क्रम्य ददौ युद्धं तेभ्यः MBH. 13, 1959.
देहि युद्धं नरपते ममाय 3, 7507. I.A. 48, 8. HARIV. 3126. 5134. R. GORR.
1, 77, 5. 32. 4, 9, 54. 10, 9. 6, 82, 1. 108, 32. आज्ञाम्, आदेशम् *Jmd einen
Auftrag, Befehl ertheilen* R. GORR. 1, 74, 25. BRAHMA-P. 53, 20. 54, 13.
VET. 29, 5. संदेशम् *Nachricht geben* KATHĀS. 17, 161. आग्रिपः *Segens-
wünsche anbringen* ÇĀK. 49, 13. MĀRK. P. 23, 6. प्रतिवचम्, प्रतिवचनम्,
प्रत्युत्तरम् *eine Antwort geben* N. 22, 21. ÇĀK. 67, 6. PĀNĀT. 38, 1. VID.
179. श्रुत्वा *sich hören lassen, antworten* (von einer angerufenen Wache)
VET. 29, 11. वाचम् *eine Rede richten an* (dat.) ÇĀK. 132. मत्पयं वचः *wahre
Rede sprechen* JĀGŪ. 2, 200. समयम् *einen Vergleich vorschlagen* VID. 71.
शापम् *einen Fluch thun, aussprechen*: एवं दत्त्वाऽर्जुनं शापम् MBH. 3, 1867. R.
1, 60, 6 (GORR. 62, 6). PĀNĀT. 45, 6. KATHĀS. 3, 87. 17, 146. BRAHMA-P. 51,
90. गालीः BHART. 3, 99. परिस्पर्माणम्, आलिङ्गनम् *so v. a. umarmen*
Glt. 3, 8. VID. 141. कम्पम् *einen Sprung thun* HIT. 63, 15. अनुयात्राम्
das Geleite geben VID. 129. तलप्रकारम् *einen Schlag mit der flachen
Hand, mit der Tatze versetzen* PĀNĀT. 245, 21. तलम् *mit den Hän-
den klatschen, den Tact schlagen* MBH. 1, 5939. BHATT. 2, 16. संके-
तम् *mit Jmd eine Zusammenkunft verabreden* PĀNĀT. 129, 1. 7. प्रयो-
गम् *eine Aufführung veranstalten* MĀYAV. 11, 17. वृत्तिम् *einzuüben* KULL.
zu M. 8, 240. प्रहरकम् (?) *Wache stehen* VET. 29, 9. दर्शनम्, दृष्टिम् *sich
sehen lassen, sich zeigen* (eine andere Bed. von दृष्टि दा s. u. 2): मातृगी-
तः वृत्तिर्देहि मे प्रियदर्शनम् PRAB. 43, 4. ÇRĀGĀRAT. 13. *geben so v. a.
verursachen, bewirken*: शोकम् MBH. 13, 1685. R. 2, 53, 21. महाव्रोदत्त-
दिशोक् KATHĀS. 18, 97. तद्दर्शनभयं दत्त्वा 4, 62. BHATT. 8, 96. व्यसनम्
BHART. 3, 3. विप्रियम् BHĀG. P. 1, 14, 11. *veranstalten*: आर्थदेहिक्कम् MBH.
14, 368. 369. आहम् 1850. R. 2, 108, 15 (GORR. 116, 24). *vollbringen*: व्र-
तकम् HARIV. 7932. 7937. 7983. 7956. Mit einem infin. *geben zu so v. a.
lassen*: ददौ च तं निधिममृतन्य रक्षितुं किरीटिने MBH. 1, 1188. न दा mit
einem inf. *nicht zugeben, nicht gestatten*: न दास्यामि समादतुं सोमं क-
स्मैचिदप्यकम् 1528. वाप्यस्तु न ददात्येनो रुद्रम् ÇĀK. 149. — 2) *legen, stel-
len, thun auf, in; setzen, anlegen, anbringen*: कुतपं चासने दद्यात् M. 3, 234.
अधिकर्णिकमस्तके कस्तं दत्त्वा MRĀKH. 159, 18. न ते तैर्द्रं च दधि च ब्रा-
ह्मणा वेदपारगाः । मूर्ध्नि मूर्ध्निभिषिक्तस्य ददति स्म विधानतः ॥ R. 2, 20,
13. नेषा दत्त्वा तु कस्तेषु सपवित्रे तिलोदकम् M. 3, 223. तिलान् — मूर्धत-
पे दत्त्वा PĀNĀT. 121, 14. दद्याच्चतुष्वप्ये सूर्ये — कृताकृतास्तपटुलान् JĀGŪ. 1,

285. तस्य ज्ञानु ददौ *er setzte ihm das Knie auf den Leib* DRAUP. 9, 5.
MBH. 4, 1115. निगडानि *Fesseln anlegen* MRĀKH. 109, 18. तच्छीघ्रमर्धच-
न्द्रो ऽस्य गले ऽस्मिन्दीयताम् KATHĀS. 6, 59. गोप्या ददे (BURN.: गोप्या-
ददे) त्वपि कृतागसि दाम BHĀG. P. 1, 8, 31. पावकम् *Feuer an Etwas le-
gen*: ददुस्ते सर्वतस्तूर्णं पावकं तत्र (dagegen अग्निन्दा mit dat. der Per-
son: Jmd das Feuer geben so v. a. ihn verbrennen M. 3, 168. oder auch
ganz einfach Jmd Feuer geben JĀGŪ. 2, 276). medic. *auflegen*: कवलिकां
दत्त्वा वस्त्रपट्णेन बध्नीयात् SUCR. 1, 16, 9. 66, 6. 68, 2. पट्टपरि कुशान्दत्त्वा य-
थावन्धनमाचरेत् 2, 28, 8. 17. कुशान्समं दत्त्वा 29, 20. 3. शुनः पादेन दत्त्वाङ्गं
ललाटे *ein Mal auf die Stirn brennen* KATHĀS. 13, 148. नात्रपदं स्तनमाण्ड-
ले यदत्तं मया KAURAP. 33. दत्त्वार्कसंज्ञितं विन्दुम् SŪRJAS. 10, 10. शारम्
eine Schachfigur ziehen DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 24. अर्गलम् *einen Rie-
gel vorschieben*: तस्या (मञ्जूषायाः) दत्त्वार्गलम् KATHĀS. 4, 60. 13, 170. VID.
218. RĀGĀ-TAR. 6, 96. पदम् *die Schritte irgendwohin richten*: दक्षिणम् —
गृहं प्रति पदम् AMAR. 74. दृष्टिम्, दृशम्, अस्ति, चतुर्दा *sein Auge richten
auf, nach* (loc.): दृष्टिमथो ददाति SĀH. D. 40, 14. मयि देहि दृष्टिम् DUUR-
TAS. 83, 1. ÇĀK. 7, v. 1. कृत्वाऽपि ददच्चतुस्त्वपि च 6. अन्यत्र दत्तान्ति SĀH.
D. 39, 6. कुट्याः पृष्ठे दृशं ददौ KATHĀS. 16, 40. कर्णम् *sein Ohr irgend-
wohin richten, hinhorchen* 3, 59. ÇĀK. 8, 21. 44, 7. कर्णो ददात्यभिमुखं मयि
भाषमाणो 30. मनस् *seinen Sinn, seine Gedanken auf Etwas richten*: स्व-
धर्मं च ददुर्मनः MBH. 12, 2526. *hinzufügen, hinzuthun* PĀNĀT. II, 148. SŪR-
JAS. 10, 5. addiren (?) VARĀH. BRH. 28 (24), 11. LAGHŪ. 13, 2. Vgl. धा. — 3)
med. *empfangen*: दृग्भिर्दे वृत्त्या पांस्योनि पेभिरित्तरुक्त्रक्तयोष वध्नी RV.
10, 53, 7. तत्राददित् पांस्यम् SV. 1, 2, 1, 4, 7. — 4) *Stamm dđ med. bei
sich führen, bewahren, tragen, halten*: ऋषीषि श्येनो ददमानो अंशुं पुरा-
वतः (भरत्) RV. 4, 26, 6. चतुरंश्चिददमानाद्विगीयादा निधत्ताः 1, 41, 9.
विश्वे देवाः पुष्करे वाददत्त 7, 33, 11. ददन्ति अस्मा अमृतं विप्रेभ्यः 5, 2, 3.
33, 9. (तत्तवः) य इमं गुरुं स्वधया ददत्ते VS. 8, 31. दिवमेयो ददत्ते यो विध-
र्ता AV. 10, 8, 36. 35. या देवीरक्षान्भितो ऽददत्त 14, 1, 45. *bewahren vor*
(abl.): रुद्रैः पातल्ये ददतां शरीतोः RV. 3, 33, 17. — दत्त *beschützt, = र-
क्षित* TRIK. 3, 3, 160. *gehört, = अर्चित* MED. I. 23. Die Bed. *beschützt*
hat man vielleicht in Personennamen wie देवदत्त zu finden geglaubt.

— caus. दापयति P. 7, 3, 36. acc. अदीदपत् 7, 4, 1, Sch. 58, Sch. 1) *Jmd
(acc.) Etwas (acc.) zu geben, zu schenken, darzubringen bewegen, —
zwingen, — heissen; geben, — herausgeben, — zahlen lassen*: अदीदत्स-
त्तं दापयति प्रज्ञानम् VS. 9, 24. तेषामशीतिं यानानि रत्नपूर्णानि दापय R.
2, 32, 19. 70, 4. MBH. 13, 4272. HARIV. 7873. 7899. KATHĀS. 4, 104.
शतक्रतुम् । दापय वरितं तस्मै राज्ञे तामुर्वशोम् 17, 10. 14. तस्मै मत्पित्रा
दापितः — अद्वीराज्यम् 22, 149. भक्तास्तास्तान्यामानदापयत् RĀGĀ-TAR. 3,
455. वणिजो दापयेत्करान् M. 7, 127. 137. MBH. 1, 3153. 2, 1174. 3, 15254.
दायादानपि दापयेत् M. 8, 160. 48. जितं समिक्ते स्थाने दापयेत् JĀGŪ. 2, 201.
निनिषस्यापकर्तारं तत्समं दापयेदमम् M. 8, 192. 51. 220. 365. JĀGŪ. 2, 18.
26. *bezahlen lassen, einfordern von* (abl.): दापयेद्वनिकस्यार्थमधमर्णादि-
भावितम् M. 8, 47. *zurückzugeben heissen, zurückfordern*: परेषा तु दशा-
कस्य (तद्व्यं) न दद्यान्नापि दापयेत् 223. JĀGŪ. 2, 269. PĀNĀT. 222, 14.
DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 13. RĀGĀ-TAR. 3, 151. *zu geben veranlassen so
v. a. verschaffen*: अभयवचनं च दापितम् PĀNĀT. 26, 1. मर्त्यं दापितवित्ता-
य किं ददासि RĀGĀ-TAR. 6, 50. *so v. a. erzwingen*: अन्ये ऽपि बलवतो मे

(das Meer spricht) दण्डमुद्यम्य राघव । गाधत्वं मम मार्गं च दापयिष्यति ते-
जसा R. 5, 94, 10. sich Etwas reichen lassen KATHAS. 12, 160. Neben दा-
पित = साधित zu zahlen veranlasst (AK. 3, 1, 40. H. 446) wird von den
Erkl. zu AK. auch die Lesart दापित erwähnt. — 2) verrichten, — voll-
bringen lassen: दापयामि ते । अहं त्रयोदशीश्चाहम् KATHAS. 5, 112. वाणीम्
mit dem acc. der Person Jmd sprechen lassen HARIV. 13782. — 3) auf-
legen —, auftragen lassen: तं लेपं कुक्ष्येषु दापय MBu. 1, 5724.

— desid. दिदत्सति P. 7, 4, 54. 58. Vop. 19, 9. 12. दिदत्सते P. 7, 4, 54, Sch.
geben wollen, zu geben bereit sein: अस्मभ्यमिदं दिदत्ससि RV. 1, 170, 3.
दिदत्सन्तं भूयो यज्ञतश्चिकेत 2, 14, 10. 7, 32, 5. 8, 70, 3. 9, 61, 27. यदिदत्ससि
स्तुतो मधम् 4, 32, 8. 20. 8, 77, 3. दिदसेयम् 14, 2. AV. 12, 4, 2. 12. 5, 7, 6. अ-
दिदत्सन् M. 10, 113. ब्राह्मणेषु: — दिदत्सन्तं वसु MBu. 1, 5119. 5, 4275. VA-
RAH. BRU. S. 19, 10. वैरा R. GORR. 2, 8, 23. सर्वं मे दिदत्सन्तं त्वया MBu. 3,
15631. 8627. fg. तां (कन्यां) चेदहं न दिदसेयम् 1, 6159. 13, 106. DAÇAK. in
BENF. Chr. 186, 23. पुत्रयोरुभयोरिव वधो ते दिदत्सते मया R. GORR. 1, 70,
13. MBu. 1, 4375. Auch दिदासति in folg. Stelle: प्रियं अहं ददतः प्रियं
अहं दिदासतः RV. 10, 151, 2. Fehlerhaft dagegen ist folgende Form: न
मा मर्त्यः कश्चन दातुमर्हति विश्वकर्मन्मौवनं मां दिदासिन्ना नि मङ्ग्ये ऽहं
सलिलस्य मध्ये (die Erde spricht) AIT. BR. 8, 21. Obschon ÇĀṆKH. ÇR. 16,
16, 7 dieselbe Lesart hat (nur ०य), so ersieht man doch aus ÇAT. BR. 13,
7, 4, 15, dass hier eine Verderbnis vorliegt.

— intens. देदीयते P. 6, 4, 66, Sch. Vop. 20, 4.

— अति 1) im Geben übertreffen: अथ क्षयैगिरिति दासदन्यानामङ्गा अ-
ग्रे दर्शानि: सूर्यः RV. 8, 1, 38. — 2) beim Geben übergehen: न ज्ञातम-
तिददाति KĀT. ÇR. 4, 1, 27.

— अनु (partic. अनुदत्त KĀR. zu P. 7, 4, 47) 1) Jmd Etwas zugestehen,
zulassen, überlassen: अथ क्वा मघवत्तुभ्यं देवा अनु विश्वे अददुः सोमपे-
यम् RV. 5, 29, 5. न हृष्येऽनु ददासि वागम् 1, 190, 5. pass. 1, 61, 15. अस्मै
तवस्पर्मानु दापि सत्रेन्द्राय देवेभिरर्पितो 2, 20, 8. 6, 23, 8. अनुदय 20, 11.
— 2) Jmd nachstehen, weichen in (acc.): nachgeben: सूर्यश्चिदस्मा अनु
दादपस्याम् RV. 7, 43, 2. विश्वे त इन्द्र वोयं देवा अनु कर्तुं ददुः 8, 51, 7. यः
शर्धते नानुददाति श्रुध्याम् 2, 12, 10. दृक्का चिदस्मा अनु दुः 1, 127, 4. —
3) Jmd Etwas nachsehen, erlassen: अनु दत्तामृणं नः AV. 6, 118, 1. 2. —
4) viell. Jmd (acc.) nachträglich eins versetzen: अग्रतो लतये यातं पुरुषं
पावकप्रभम् ॥ — ॥ तेन भग्नानरीन्सर्वान्मन्त्रान्मन्यते जनः । तेन भग्नानि सै-
न्यानि पृथतो ऽनुददाम्यहम् ॥ MBu. 7, 9499. — Vgl. अननुद, अनुदयो
(viell. Mitgabe RV. 10, 83, 6).

— अभि geben: अभ्यदात् MBu. 3, 13309.

— अव, partic. अवदत्त KĀR. zu P. 7, 4, 47.

— आ med. P. 1, 3, 20. Vop. 23, 2. act. im Veda nur in den Formen
आदम्, आदत् u. s. w., welche in den Padap. zu RV. und VS. (wie man aus
MANTON. schliessen könnte) nicht zerlegt werden; sie wurden, wie es
scheint, nicht von दा abgeleitet. Im Epos erscheinen die Formen आदत्ति,
आददामि, आददामस्, आदद्यात्, आदेदयम्, आदडुस्, आदास्यामि; आदद्यात्
Schol. zu GAIM. 1, 16. आददायन् MUND. UP. 1, 2, 5. 1) in Empfang neh-
men, erhalten, in Besitz nehmen; in der ältesten Sprache häufig mit
loc. der Person, bei oder von welcher man die Gabe empfängt: प्रयता
स्य आ देदे RV. 4, 13, 8. 1, 126, 5. आ यदिन्द्रं ददहे सूर्यं वसुरोचिपः ।

III. Theil.

अज्ञिष्ठमग्रं पशुम् 8, 34, 16. 46, 32. 57, 15. धन्वयोः पुरुषस्योरा सूर्याणि
दक्के 9, 58, 3. AV. 20, 127, 1. त्वया वसु मनुष्या देदीमहे RV. 2, 23, 9. उ-
च्चा ते ज्ञातमन्धो दिवि पदस्य देदे 9, 61, 10. 10, 8. अभिन्नजन्तितं पात्रं
आ देदे 68, 9. आददीताममेव (अन्नम्) अस्मात् M. 4, 223. 3, 29. चण्डालक-
स्तात् 10, 108. R. 1, 2, 10. RAGH. 1, 43. ऊतमग्निरादेदे 3, 14. पूजामादाय (देवग-
णाः) VARAH. BRU. S. 47, 79. व्यवहारासनमादेदे RAGH. 8, 18. 10, 46. काकता-
लीयवत्प्राप्तं दृष्ट्वापि निधिमग्रतः । न स्वयं देवमादते पुरुषार्थमपेक्षते ॥ HIT.
Pr. 34. गर्भम् DRAUP. 5, 9. प्रभो विद्यामाददीतावरादपि M. 2, 238. 117. आ-
देशम् R. 5, 63, 21. act. शतं राज्ञो नार्धमानस्य निष्कां कृतमश्नान्प्रयतान्-
स्य आदेम् RV. 1, 126, 2. आदेह्योन्यादादिः 127, 6. अग्नीव यो ज्ञिगीवी ल-
तमादेत् 2, 12, 4. 5, 30, 15. इयमूर्धमकर्मित आदेम् (आदि P. 6, 4, 64, VArti.
2, Sch.) VS. 12, 103. स्वं चादास्यामि भूयो ऽहं पाप्मानं जराया सह MBu. 1,
3483. सक्तानादति ते 14, 2753. कः पुमान्किं कुले ज्ञातः स्त्रियं परगृहोषिताम् ।
तेजस्वी पुनरादद्यात् R. 6, 100, 18. fgg. तेषां सर्वं च लोका आताः KĀND. UP.
8, 12, 16. आतविभव erlangt KATHAS. 10, 180. सत (abl.) आतविद्यः Vop. 5,
20. — 2) nehmen, sich zueignen, an sich ziehen; wegnehmen, entziehen;
entreissen, rauben: यद् त्वदतादध्यादाये अन्तम् trennen, sondern RV.
1, 139, 2. घनृहस्तादादेनि मृतस्य 10, 18, 9. आ वो ऽहं समितिं देदे 166.
4, 3. दिवो अमुष्मादादाय 4, 26, 6. यथा सूर्यो नत्त्राणामुद्यंस्तेषांस्यादेदे AV.
7, 13, 1. 4, 36, 4. 9, 3, 32. 12, 5, 56 u. s. w. आ देवो देदे वृध्याः वर्मूनि वै-
श्वानर उदितो सूर्यस्य । आ समुद्रादवरादा परस्मादादिदेदे दिवि आ पृथि-
व्याः ॥ RV. 7, 6, 7. भगमस्या वर्च आदिष्यधि वृत्तादिन् स्रजम् AV. 1, 14, 1.
वियं क्षुष्वदिदिषि 7, 56, 5. मा म इन्द्र इन्द्रियमादित AIT. BR. 7, 23. ÇAT.
BR. 11, 5, 4, 13. आदिषन् 4, 3, 4. काश्यस्याश्नमादाय 13, 5, 4, 19. आदीर्षमान
AV. 12, 3, 15. ÇAT. BR. 14, 1, 2, 22. — कामत्रपित्वादाय R. 3, 42, 35. शि-
लोऽङ्कमप्याददीत विप्रो यतस्ततः M. 10, 112. यो ऽसाधुभ्यो ऽर्धमादाय सा-
धुभ्यः संप्रयच्छति 11, 19. तेषां सर्वस्वमादाय राजा 7, 124. अनदेयं नाददीत
परितोषो ऽपि पार्थिवः 8, 170, 9, 243. द्वावितू द्वे च मूलके । आददानः पर-
त्तेत्रात् 8, 341. नादते प्रियमण्डनायि भवतां (J. i. तत्राणां) स्नेहेन सा पल-
वम् ÇĀK. 84. तत्रात्रस्यात्तबान्धवः an sich gezogen BULU. P. 1, 19, 35. बलि-
म्, कर्म, शुलकम्, प्रतिभागम्, दाण्डम् (Geldstrafe) M. 8, 307. 7, 131. 138.
8, 33. 35. सर्वं मुक्तमादते ब्राह्मणो ऽनर्चिता वसन् 3, 100. 7, 95. HIT. I,
36. अगधरादेदे सो ऽर्धम् RAGH. 1, 21. सूर्यगुणमुत्सृज्यमादते किं रसं रविः
18. R. 3, 23, 5. तोयमादाय गच्छेः (eine Wolke angesprochen) MECH. 20, 47.
63. यकारं प्रयुञ्जति येनाकारमादद्यात् wegnehmen Schol. zu GAIM. 1, 16.
देवगन्धर्वयज्ञाणाम् — आदाय सर्वरत्नानि MBu. 1, 7712. आददानो ऽस्य
रत्नानि 4, 979. सिंहस्य खादतो मांसं मुखादादातुमिच्छसि R. 3, 53, 49. आ-
ददीरन्निलयने ममार्षि BULU. P. 6, 7, 23. राजानं तेज आदते शूद्रानं ब्रह्मवर्च-
सम् M. 4, 218. आदास्यते — द्विपतां यशोसि MBu. 3, 915. आदे प्राणान्
16434. R. 3, 23, 5. आदडुः रत्तसो प्राणान् 31, 17. सर्वस्य लोकस्य मन आ-
देदे das Herz gefangen nehmen RAGH. 4, 8. नाहं मनोस्यादेदेयं मार्गे स्त्री-
णाम् MBu. 2, 2637. zurücknehmen, zurückfordern: सो ऽत्तदशाकातद्वयं
दद्याच्चैवाददीत च M. 8, 222. 223. आत entzogen, genommen, geraubt ÇAT.
BR. 11, 8, 3, 7. 13, 5, 4, 19. ०वोर्य AIT. BR. 4, 23. ०वचस ÇAT. BR. 3, 2, 4, 24.
०लद्धि DRAUP. 6, 5. — R. 2, 61, 18. BULU. P. 6, 10, 29. PRAB. 13, 10. NA-
LOB. 3, 19. KĀVJA-PR. 183, 7 v. u. Die Form आदत् wohl in der Bed. an-
gezogen: ते ऽङ्गुष्ठमात्रा मुनय आदत्ताः सूर्यरश्मिभिः HARIV. 11811. — 3)
mit sich nehmen, mit sich fortziehen: अस्त्वां न नाददीत पित्र्यं कन्या स्व-

पंक्ता M. 9, 32. आददीत बलं राजा MBh. 15, 241. नाजितान्वै नरपतीवह-
मादन्ति (lies 'पतीवह') काण्ड 2, 880. सर्वमाददीयं (sic) यदिदं पृथिव्याम्
(der Wind spricht) KENOP. 22. आदाय in Begleitung von, mit: आदाय
कुतौ धातुंश्च त्रिगामासु MBh. 1, 588 f. 3, 7043. DRAUP. 1, 13. शोघमादाय ग-
च्छामां N. 14, 8. R. 1, 62, 1. 2, 34, 15. 3, 42, 30. Çik. 73, 1. 111, 4. PAÑKAT.
3, 9. 35, 24. 36, 2. 93, 14. VID. 26. 103. आगियेचनिकं सर्वमिदमादाय — प्र-
तीजते तौ स्वजनः R. 2, 79, 4. ततस्तं घटमादाय पूर्णं परमवारिणा । आघ्नं
तमहं प्राय DAÇ. 2, 8. MBh. 1, 622 f. रथमादाय रथशालामुपागमत् N. 21, 26.
ततः प्रविशति यजमानः कुशानादाय Çik. 31, 1. ततः प्रविशति पयोक्तं रथ-
मादाय सारथिः PRAB. 79, 1. VET. 36, 9. स चोपागच्छेत्तमादाय KATH'S. 5,
68. एते खनु काश्यपसंदेशमादाय तपस्विनः संप्राप्ताः Çik. 61, 7. घनादाय
ohne R. 2, 30, 10. — 4) ergreifen, fassen, packen: अशपत यः करं च
आदे R. V. 1, 161, 12. आदेत वज्रम् 5, 29, 2. 10, 49, 2. व्यन्धो अय्यदकिं-
नादानः 4, 19, 9. कस्ते दात्रं चना देदे 8, 67, 10. 43, 4. VS. 3, 22. ÇAT. Br.
1, 8, 11. 2, 3, 6. 3, 3, 26. 11, 4, 2. 1. KĀTJ. ÇR. 2, 4, 11. यथा श्येन आद-
दीत SHADY. Br. 3, 8. त्वं चिदूर्णं मधुपं शयानमसिन्धुं वज्रं मकारदुघः R. V.
5, 32, 8. — आदाय कस्ते ताम् BRAHMA-P. 54, 16. तृणमादाय MBh. 1, 6202.
3, 16434. मरुतले हंसमिवादाय 10651. भाण्डानि चाददानानां घोषः R.
2, 89, 16. धनुः MBh. 3, 11980. 3, 7244. Çik. 93, 18. HIT. 34, 19. धनुरादाय-
मानः MBh. 1, 7029. तदस्त्रं पुनरादे R. 3, 32, 7. RAGH. 3, 60. आददानस्य भू-
यश्च संधानस्य चापरान् (शरान्) MBh. 6, 3242. 14, 2158. R. 3, 38, 7. Çik.
49, 16. 103, 11. 15. HIT. 30, 1. 43, 19. VET. 37, 8. त्रिगिराजमादातुं सिंहः
तुङ्गमगं यथा MBh. 4, 1113. 6, 2248. आदातुं च नरव्याघ्रो यं यमिच्छत्ययं त-
दा । तस्य विप्रवते बुद्धिः 2, 1430. 1324. रश्मिधिवदाय नगेन्द्रसक्ता निव-
र्तयामास नृपस्य दष्टिम् RAGH. 2, 28. स्कन्धेनादाय मुसलं लगुडं वापि *auf*
die Schulter legen M. 8, 345. आतं *ergriffen, erfasst* KĀTJ. ÇR. 7, 4, 38. 9,
4, 25. LĀTJ. 5, 10, 8. शरीरमातं मृत्युना KĀND. UP. 8, 12, 1. धनुम् MBh. 6,
5592. शस्त्रं RAGH. 15, 46. VAKH. Brh. 26 (25), 14. Çik. 93, 11. दाट 103.
— 5) *anthen, anlegen*: आ सोमो वस्त्रा रसातिं दत्ते R. V. 9, 96, 1. यच्च-
रोरमादत्ते ÇVETĀÇV. UP. 3, 10. — 6) *zu sich nehmen, genießen*: सोमस्य
मित्रावरूणोर्दिता सूर आ देदे । तदातुरस्य भेषजम् R. V. 8, 61, 17. त्रलना-
दानां (धनुः) RAGH. ed. Calc. 2, 6. — 7) *mit den Sinnen fassen, wahr-*
werden, fühlen, empfinden: घ्राणेन रूपमादत्स्व रसानादत्स्व चतुषा ॥ ओ-
त्रेण गन्धानादत्स्व स्पर्शानादत्स्व त्रिदूषा । त्वचा च शब्दानादत्स्व बुद्ध्या
स्पर्शमथार्थं च ॥ MBh. 14, 675. fg. वातमादिदेरे गवाः 6, 3154. दादमादे
RĀGA-TAN. 2, 75. भोगानपूर्वनादत्स्व MBh. 14, 677. परभृतकलत्रापरिपु-
त्रमातरतिः MĀLAV. 76. *dem Gedächtniss einprägen, sich merken, behal-*
ten: यश्चैवं वचनं श्रुत्वा ब्रूयात्प्रतिवचो नरः । तदादाय वचस्तस्य गमाविद्यम्
N. 17, 41. — 8) *annehmen, gutheissen*: अदमाद्यादे वचः MBh. 3, 7324.
न तद्वचनमादे R. 2, 90, 16. इमेव निमित्तमादाय समुद्योज्यतां सेनापातिः
MĀLAV. 9, 16. — 9) *auf sich nehmen, sich hingeben, sich an Etwas ma-*
chen: तस्यामातव्रतायाम् KATH'S. 21, 142. कृष्टक्रीडां य आदे BĀG. P. 2,
3, 15. ब्राह्मणेष्वातवैरः *anheben, beginnen* MBh. 13, 3567. मार्गम्, पद्वति-
म् *einen Weg einschlagen* R. 3, 77, 2. RAGH. 3, 46. वचनम्, वाक्यम्, वाच-
म् *das Wort ergreifen, zu reden beginnen* MBh. 3, 11983. 5, 7512. 14,
293. HARIV. 5006. R. 5, 81, 2. 85, 16. RAGH. 1, 59. आदायन् *darbringend*:
एतेषु यश्चरत भ्राजमानेषु यथाकालं चाकृतयो आदायन् । तन्नयत्येताः u.
s. w. MUND. UP. 1, 2, 5. ÇAMK. erklärt आदायन् durch आदानाः (pass.) =

यजमानेन निर्वर्तिताः, aber आकृतयः ist acc. und = आकृतीः. — 10) *an-*
setzen, anheben (zu sprechen u. s. w.): मन्दमिवाय आददीत PAÑKAV. Br.
7, 1. उक्ताता प्रथम आदानः LĀTJ. 2, 11, 9. पुनरादायम् *wiederholt* At. Br.
3, 17. PAÑKAV. Br. 9, 1. ÇĀKSH. ÇR. 9, 20, 17. GRHJ. 3, 4. 6, 3. — Vgl. आद-
दि, आदातर, आदातव्य, 1. आदान, अनादाय, आदायिन्. — *caus. nehmen*
lassen: सुचावादाय ÇĀKSH. ÇR. 1, 6, 16. 5, 11, 6. Vgl. आदायन. — *desid.*
med. zu ergreifen im Begriff stehen: पाणिपल्लवम् — आदित्समानस्य
DAÇAK. in BRH. Chr. 210, 11. Vgl. आदित्सु.

— *अन्वा mod. wieder an sich nehmen*: अन्वा ऽग्रहं तां दास्ये ÇAT. Br.
2, 1, 2. 16.

— *अपा med. von einem Andern abtrennen und aufnehmen; abneh-*
men: तत्पाप्मानमपादते ÇAT. Br. 5, 3, 1. 13. 6, 4, 9. 8, 2, 6. 9, 1, 2, 5. म-
त्पिण्डमपादाय मरुवीरं करोति 14, 1, 2. 17. लोकस्य मरुवीरतो मात्रामपा-
दाय 7, 1, 10. 2, 5. अस्ति हिरण्यस्यापातम् 9, 1, 10. दर्शणामपादते KAUC. 2.
दर्व्यात्तममपादाय 68. — Vgl. अपादान.

— *अप्या med. 1) an sich reißen, fortnehmen*: न कोनतः परमप्याद-
दीत MBh. 1, 3558 = 12, 10999 = 13, 1985. act.: चोरयित्वा धनमिदं क-
रिष्ये ऽप्यादाम्यहम् HARIV. 14602. — 2) *anthen, aufsetzen*: अप्यादे
— स्रजम् HARIV. 13086. — 3) *वाक्यम् das Wort ergreifen, zu reden an-*
fangen MBh. 3, 3384. — 4) *अप्यात् mit act. Bed. umfassend* KĀND. UP.
3, 14, 2; nach ÇAMK. von अत्. — Vgl. अप्यादान.

— *समप्या med. zusammenfassen*: एतास्तेषामात्राः समप्यादानः ÇAT.
Br. 14, 7, 2, 1.

— *उदा erheben*: उदादायं पृथिवीम् VS. 1, 28. — Vgl. उदात्त.

— *उपा med. 1) in Empfang nehmen, erhalten; erlangen, erwerben*:
कथं तु देवाः कृषिया गयेन परितर्पिताः । पुनः शन्यन्युपादानुमच्यैर्दत्तानि
कानिचिन् MBh. 3, 8537. 14, 2770. इह कोनडुपातं प्रेत्य स्यात्कटुकोदयम्
13, 4437. 14, 2772. भूमिं पितामहोपात्ता निवन्धो हव्यमेव वा JĀG. 2, 121.
यदोपातं यशः पित्रा धनं वीर्यमथापि वा MĀRK. P. 21, 93. 44, 39. यं यमर्थ-
मुपादत्ते दुःखिनः BĀG. P. 3, 30, 2. दुःखोपात्तात्पवितः BHART. 3, 26. तेन क्यु-
पातं सकलं सर्वं ज्ञानमितस्ततः MBh. 7, 1467. उपात्तवियः KATH'S. 10, 9.
— 2) *nehmen, sich zueignen; fortnehmen, wegnehmen, abnehmen. rau-*
ben: उपादत्स्व यदत्र वसु मन्यसे MBh. 3, 8599. उपात्तमारश्नुषा स्ववि-
षयः MĀLAV. 22, 19. प्रत्यर्शिनो कस्ताडुपादताङ्गुलीयकम् RĀGA-TAN. 6, 33.
वसुतेभ्य उपादाय MBh. 2, 1100. 4, 2119. उपात्तधनधान्यानि (वैश्यानि) R. 2,
33, 18. — 3) *mit sich nehmen, upadaय mit*: पुनरम्मानुपादाय तथैव व्रतं MBh.
1, 5880. 3, 2606. मूनमन्यनुपादाय ययौ स्वपुरमेव क 3028. अग्निकोत्राण्यु-
पादाय पाञ्चालानभ्यगच्छन् 4, 139. 13, 2728. HARIV. 6606. R. 1, 18, 9 (GORR.
41). 2, 50, 23. KATH'S. 21, 134. — 4) *ergreifen, in die Hand nehmen, fas-*
sen: उपादाय (दर्शान्) KAUC. 90. धनुः MBh. 3, 1558. RAGH. 9, 54. अस्त्राण्यु-
पाददुः (act.) BĀG. P. 1, 8, 12. अस्मिन् — उपादे 5, 9, 17. MBh. 3, 12090.
कालाञ्जनम् — उपात्तम् KUMĀR. 7, 20. तमोमात्रामुपादाय BĀG. P. 3, 11,
27. उपादातुं पुण्याणि फलानि च *pflicken, lesen* R. 3, 13, 18. MBh. 3, 2987.
तोयम् *Wasser schöpfen* SUCH. 1, 70, 6. MĀRK. P. 29, 21. यत्र (गिरौ) नित्य-
मुपादत्ते वासवः परमं तनम् (um es als Regen wieder von sich zu geben)
MBh. 6, 417. अग्निरुपादीयमानः, अनुपातः *auffangen* NĪR. 7, 23. उपादाय
ergriffen habend so v. a. *haltend*: अष्टौ सिंक्षानुपादाय शूलाग्रैः R. 3, 7, 7. दे-
हम्, तनुमुपादा *einen Körper anlegen, annehmen* BĀG. P. 1, 9, 10. 3, 4,

33. 4, 20, 75. *Mārk. P.* 48, 7. Schol. bei *Wilson, Śāṃkhya* p. 42. Schol. zu *Kaṇ. 1, 125*. — 5) *empfinden, fühlen*: पुंस्कोकिलैः — उपात्कर्तृः *Rt.* 6, 21. अनुकम्पामुपादाय *Burn. Lot. de la b. I.* 389. *auffassen, betrachten*: एवं विद्वन्मुपादत्स्व भावं पश्यस्व लौकिकम् *MBu.* 12, 427. — 6) *hinzunehmen, einschliessen, einrechnen*: उपादाय *mit Einschluss von*: अयि प्रेष्यानुपादाय सर्वे स्म सुमुखोपिताः *R.* 2, 92, 6. चकार न पुरा कश्चिन्न कर्ता करिष्यति । उपादाय सुरास्नेहानिदमन्यत्र राघवात् ॥ 5, 93, 32. *Bhāg. P.* 3, 14, 17. नासिकामनु वर्णा यो निष्पद्यते स्वकीयस्थानमुपादाय *zugleich mit Schol. zu RV. Paṭ. 1, 3, 14*. अत्र तैलशब्दस्तिन्नभवस्तेरूपं मुख्याय-मुपादाय सार्धपादस्त्रिकेषु वर्तते *ausser Śāh. D.* 14, 6. — 7) *in Anwendung bringen, brauchen*: प्राकृतात्प्रयत्नात्प्रयत्नविशेष उपादीयमाने *Paṭ. zu P.* 8, 2, 84. यत्परस्य कृतसार्धमुपादीयते *Paṭ. zu P.* 5, 3, 95. *Bhāg. P.* 2, 3, 21. 33. Schol. zu *Kāṭj. Cn. p.* 67, 8. 73, 6. fgg. 76, 7. fgg. दिव्यान्गन्धानुपादाय वायुर्योधानसेवन *mit Hilfe von MBu.* 4, 1775. इन्धनमुपादायाभिर्वति *vermittelt* *Burn. Lot. de la b. I.* 389. चक्रादीन्युपादाय रथाङ्गानि रथं (sic) प्रक्षयते *ebend. Sch. zu P.* 6, 2, 95 (?). — 8) *an Etwas gehen, sich an Etwas machen, beginnen*: एकान्तं समुपागम्य ततः शेषमुपादे *R. Gorr.* 2, 56, 31. उपात्तयज्ञ *Hariv.* 11421. उपात्तवर्णं चरिते पिनाकिनः *Kumārās.* 3, 56. मार्गम् *einen Weg einschlagen R.* 2, 17, 5. *Mit einem inf. anheben*: वाक्यमिदं वक्तुमुपादे *5, 81, 32*. — 9) *erwähnen, aufführen*: इत्येतेषां पूर्वसूत्रोपात्तानाम् *P.* 8, 3, 71. *Sch.* 5, 4, 90. *Sch. Siddh. K. zu P.* 2, 4, 32. — *Vgl.* उपादान, उपादेय. — *caus. anwenden —, brauchen heissen*: प्रधानमेवावश्यकत्वाद्द्रव्यान्तरमुपादाययति *Schol. zu Kāṭj. Cn. p.* 67, 10. — *des. zu erlangen suchen*: सुवर्णमुपादितसति *Bhāg. P.* 5, 14, 7.

— *अभ्युपा auflesen*: फलानि पातयामास — अभ्युपादाय विस्रब्धो भक्ष-यामास *MBu.* 12, 672.

— *समुपा 1)* *viell. (als act.) übergeben*: ज्वलनं समुपादाय ब्राह्मणेन म-हात्मना । कृत्वायामास *R.* 2, 23, 25. — 2) *med. a) erwerben, erlangen*: यः पित्रा समुपात्तानि धनवीर्यशंसि वै । न्यूनतां नयति *Mārk. P.* 21, 95. रत्न-णं समुपात्तानाम् *MBu.* 2, 1940. — *b) entziehen, rauben*: तेषामि समुपादते *MBu.* 3, 11876. — *c) zusammenscharren*: इत्युक्ताः समुपात्तक्रुर्धनशेषमशेषतः । रामाज्ञया धनाध्यताः समुपादाय सर्वशः ॥ *R. Gorr.* 2, 32, 35. — *d) anthon, aufsetzen*: मानां च समुपादाय *MBu.* 1, 6974.

— *पर्या med. 1)* *sich aneignen, lernen*: प्रज्ञां पर्याददीत *MBu.* 12, 3256. — 2) *in seine Gewalt bringen, Jmd (abl.) Etwas (acc.) abnehmen*: अहं दस्तेभ्यः परि नृष्णमा देहे *RV.* 10, 48, 2. यद्दे नो ऽयमर्थं न पर्याददीत *Çat. Br.* 11, 4, 4, 2. परि वै नो ऽयमार्त्विज्यमादत्त *Shadv. Br.* 1, 4. — 3) *abnehmen, abschöpfen*: यत्तैलमुत्तिष्ठेत्तत्पाणिभ्यां पर्यादाय *Suça.* 2, 36, 2. — 4) *ergreifen, fassen*: पर्याददानं चास्त्राणि *MBu.* 3, 1940.

— *प्रा geben, übergeben*: प्रादातुं तच्च शक्रस्तु कालं चक्रे *MBu.* 1, 8469. ज्ञातमात्रान्युत्रांश दारांश्च भवतामिह । प्रादायोपनिधिं राजा पापदुःस्वर्ग-मितो गतः ॥ 4899.

— *प्रत्या med. 1)* *wiederempfangen, — erhalten*: शुभाशुभं कर्म कृतं य-दन्यन्तदेव प्रत्याददते स्वदेहे *MBu.* 12, 7415. — 2) *zurücknehmen so v. a. widerrufen*: न चार्हं ज्ञातः शपथं प्रत्यादातुम् *MBu.* 1, 785. — 3) *hervorziehen aus*: वेदान् — रसातलायः — प्रत्याददे *Bhāg. P.* 5, 18, 6. — 4) *wiederholen*: उत्तमं पादं प्रत्यादाय *Çāṅkh. Cn. 7, 23, 6. RV. Paṭ. 10, 1, 8*. — *Statt प्रत्यादाय AV.* 10, 1, 27 *ist wohl प्रत्याधाय zu lesen*. — *Vgl. प्र-*

त्यादान.

— *व्या act. auseinanderthun, aufsperrn, öffnen (den Mund)*: मुखं व्याददाति *P.* 1, 3, 20. *Sch. Vor.* 23, 2. व्यादायास्यम् *Hariv.* 16003. *Mit Auslassung von मुख u. s. w. dass. Khāṇḍ. Up.* 1, 2, 9. व्यादाय *mit offenem Munde*: स्वपिति *P.* 3, 4, 21. *Vārhl. प्रायतः Buāg. P.* 3, 16, 14. *med. व्याददान MBu.* 3, 11502. *partic. व्यात und व्यादित geöffnet*: व्यात्तास्य *MBu.* 3, 2420. व्यात्तानन *Bhāg. 11, 24. R.* 3, 7, 8. व्यादितास्य *MBu.* 2, 946. 3, 11115. 6, 5326. 5448. 13, 7317. *Hariv.* 16005. *fg. व्यात n. das geöffnete Maul, Rachen*: (अकिः) व्यातं न सं गमन् *AV.* 6, 56, 1. 10, 4, 8. 5, 42. *VS.* 31, 22. *Çat. Br.* 1, 6, 4, 18. 2, 2, 4, 4. 3, 6, 2, 20. 10, 6, 4, 1. 14, 9, 4, 15. *Nach dem Schol. zu P.* 1, 3, 20 *in der Bed. auseinanderthun, ausweiten, öffnen auch in anderer Verb. als mit Mund*: नदीकूलं व्याददाति, विषादिका (= पादस्फोटं *Siddh. K.*) व्या^०; *nach Siddh. K.* 163, b. 4 *med. in der Bed. den Mund eines Andern (!) öffnen*: व्याददते पिपीलिकाः प्रतंगस्य मुखम्.

— *अपव्या öffnen*: अपव्यादपिष्टौ *Çat. Br.* 11, 4, 3, 10.

— *अभिव्या gegen Jmd (acc.) den Rachen aufsperrn*: तं ज्ञातमभिव्या-ददात् *Çat. Br.* 10, 6, 5, 4. *Kāṭj. 37, 14 in Ind. St.* 3, 466. — *Vgl. अभि-*व्यादान.

— *समा 1)* *act. geben, schenken*: फलानि चान्यानि समाददन्मे *MBu.* 3, 10063. भूमिदानं समादद्याद्ब्राह्मणाय *Hariv.* 16367. *wiedergeben*: त्रिविष्ट-पं महेन्द्राय यज्ञभागान्समाददुः *Bhāg. P.* 9, 17, 15. — 2) *med. a) zusammenfassen, mit einander nehmen, mit sich nehmen*: समादाय *Çat. Br.* 3, 6, 2, 10. 14, 3, 1, 1. शिशुरा दत्तं सं रुग्ः *RV.* 1, 113, 3. यथा महत्तममन्त्र-मेव्यन्नं वा नावं वा समाददीत *Çat. Br.* 14, 6, 2, 1. सर्वमेतं समादयेदमिदं प्र वेशयेत् *AV.* 9, 3, 23. अग्निहोत्रं समादाय गृहं चाग्निपरिच्छदम् । गृहाद-रण्यं निःसृत्य निवसेन्नियतेन्द्रियः ॥ *M.* 6, 4. ततो देवाः सगन्धर्वाः समादा-यार्थमुत्तमम् । शक्रस्य मतमाज्ञाय पार्यमानचरुं रजसा ॥ *Indr.* 3, 1. गच्छाश्रौ तं समादाय पुनरेव यथागतम् *R.* 1, 42, 22. *R. Gorr.* 1, 10, 30. 3, 47, 4. *Vikr.* 11, 18. *Pañkāt.* 96, 14. *Kāthās.* 18, 45. *Bhāṭṭ.* 3, 95. — *b) fortnehmen, wegnehmen, herausziehen, entziehen*: पिपाटेभ्यस्वल्पिकां मात्रां समादाय *M.* 3, 219. महानसाच्छक्तं मांसं समादायैहि *N.* 23, 18. विलादालुं समादाय *MBu.* 1, 8390. राजश्र तथैव नीले वस्त्रे समादत्स्व 4, 2117. नूनमेतत्समादा-तुं पुनरिच्छत्यधोत्ततः । यदस्य शिशुपालस्य तेजस्तिष्ठति ॥ 2, 1428. — *c) ergreifen, fassen, packen*: शस्त्राणि दिव्यानि समाददानाः *MBu.* 4, 2111. 6, 5395. 8, 814. *Hariv.* 9118. *R.* 3, 32, 5. *Dev.* 9, 31. तण्णमुष्टिं समादाय *MBu.* 3, 2933. पयच्छस्त्रं समादद्यात् *(act.) Bhāg. P.* 8, 10, 43. मत्स्यो मत्स्यं समादत्ते ज्ञातिर्ज्ञातिम् *Kām. Nitis.* 8, 68. तान्सर्वानाकृवे क्रुहान्सानुबन्धान्स-मागतान् । अकृमेकः समादास्ये निर्मिर्मत्स्यानिबोदकान् ॥ *MBu.* 3, 2280. *zusammenlesen*: ज्ञानज्ञानि — समादे 3, 11395. समादत्तं *ergreifen, ge-*packt *Hariv.* 12098. स्कन्धैः समादाय कुमारान् *auf die Schultern nehmen* 11200. — *d) an Etwas gehen, sich an Etwas machen*: समाददानः पृथग्-स्त्रमार्गान्यथाग्निरिद्धो गृहं निदाघे *MBu.* 3, 1913. वाक्यम् *eine Rede be-*ginnen 26. — *e) zu Herzen nehmen, beherzigen*: सा तद्भर्तुः समादाय वचः *Bhāg. P.* 3, 23, 24. — *Vgl. समादान, समादेय.*

— *उद् herausnehmen, entreissen*: उद्दाय मूधे स्वरिकथं परात्सुपर्णा-विव यश्चिक्तात् *Bhāg. P.* 3, 1, 39.

— *उप 1)* *hin-zuthun, verleihen, geben*: इन्द्रो यज्वनं पृणते च शित्तपु-पेददाति न स्वं मुषायति *RV.* 6, 28, 2. पुरा त् उपेन्द्रो धीर्यं ददौ *AV.* 10, 34,

४. उत्कृत्य मेषवृषणाविन्द्रयोपदुः R. Gora. 1, 50, 9. तपोरूपाददाका-
त्रोर्मधु मांसं च संस्कृतम् R. Schl. 2, 96, 36. — 2) vom Stamme
दद् auf sich nehmen (als Last): स देवान्सर्वानुरस्युपदद्य संपश्यन्त्याति
भुवनानि विश्वा AV. 10, 8, 18. aufstellen, aufrechterhalten: तस्य ते शर्मन्नुप-
दद्यमाने राया मेदेम तन्वाइ तना च RV. 6, 49, 18. — Vgl. उपदा, उपदान.

— नि, partic. नीत् P. 6, 3, 124, Sch. 7, 4, 47, Sch. 8, 4, 65, Sch. Vop. 26, 126. निदत्त Kār. zu P. 7, 4, 47.

— परिणि, ऽददाति P. 8, 4, 17, Sch.

— प्रणि, ऽददाति P. 1, 1, 20, Sch. 8, 4, 17, Sch. Vop. 8, 22, 10, 9.

— निम्, partic. निर्दत्त P. 7, 4, 47, Sch. Vop. 26, 126.

— परा 1) hingeben, überliefern; preisgeben; verschleudern: स सृञ्ज-
याय तुवर्षं परादात् RV. 6, 27, 7. परा नववास्त्वमनुदेयं मूले पित्रे ददाय स्वं
नपातम् 20, 11. मा नो अग्रे ऽवीरते परा दा: 7, 1, 19. 8, 60, 7. मा नो बधी
रुद्र मा परा दा: 7, 46, 4. 8, 59, 14. न गा इन्द्रस्तस्य परा ददाति giebt nicht
Preis d.h. lässt nicht zu Grunde gehen (perdere) 10, 160, 3. 87, 18. मा नो मूषेयं
निष्पयी परा दा: 1, 104, 5. मा ते घस्यां परिष्टावघायं भूम परदि 7, 19, 7.
परा देहि शामुल्यं ब्रह्मभ्यो वि भन्ना वसु 10, 83, 29. 1, 81, 6. AV. 12, 1, 37.
Çat. Br. 14, 5, 4, 6. मूले च न तामिन्द्रिचः परा शुल्काय देयाम् hingeben für
(dat.), umtanschen RV. 8, 1, 5. — 2) ausschliessen von: भवं ये वर्कियो
भागभाजं परादुः Bhaç. P. 4, 6, 5. — परात् partic. P. 7, 4, 47, Sch. — Vgl.
परादि. परादान.

— परि act. med. (dieses seltener) übergeben, überantworten, anver-
trauen; niederlegen bei oder in; Jmd Etwas reichen; mit dat. gen. oder
loc. der Person: त्रिते दुःष्वप्यं सर्वनास्ये परि दत्तसि RV. 8, 47, 15. (स्या-
नौ) ताभ्यामेनं परि देहि 10, 14, 11. (अन्नम्) परि दत्तात्पितृभ्यः 16, 2, 17.
3. VS. 11, 64. 18, 59. AV. 1, 30, 2. नृणामे त्वा परि ददासि 3, 11, 7. तस्मा
आत्मानं परि दे 19, 17, 1. तस्मिन्निन्द्रः पर्यदत्त चतुः प्राणमथो बलम् 46,
3. 48, 2. 1, 14, 3. 5, 22, 14. 12, 3, 46. पशून्गुप्त्यै परिददाति Çat. Br. 1, 7, 4,
8. 2, 3, 4, 40. अग्रे परिदाय स्वपिति 3, 2, 22. Åçv. Gṛh. 1, 20, 2, 1.
Çāñk. Gṛh. 3, 5. Pār. Gṛh. 2, 2. प्रजापतेरात्मानं परिददानि Kṛh. Up. 3, 22, 5.
तुञ्जाते वृष्यं परः परिदाय रसें डुके RV. 1, 103, 2. — प्रजापतिर्हि
वैश्याय सृष्ट्वा परिदे (परिदेदौ MBh. 12, 2290) पशून्। ब्राह्मणाय च राज्ञे च
सर्वाः परिदे प्रजाः ॥ M. 9, 327. पृथा परिदेदौ तस्मै MBh. 3, 17039, 7,
5146. स्त्रियः पुंसां परिदे मनुर्जगामिपुर्दिदम् 13, 2491, 3, 10868. राज्यं परि-
देदौ सर्वं वैश्यापुत्रे 17, 6. यस्मिन्सो परिदद्यास्वं सो ऽपि रामो वनं गतः R.
Gora. 2, 84, 6. तत्र सीतां परिदाय 3, 30, 27. बहस्पतिं परिदातुं मरुते zur
Verfügung stellen MBh. 14, 226. fgg. तं नः स्वचतुः परिदेहि verleihe
Bhaç. P. 3, 5, 50. पारिवर्त्तान्महाधनान्। दंपत्योः पर्यदात्प्रीत्या भूषावसः-
परिच्छदान् 22, 23. partic. परीत् P. 6, 3, 124. (अवः) श्येने परीतः VS. 9, 9.
Çāñk. Gṛh. 2, 12. परीत falschlich st. परीत् MBh. 1, 8437, 14, 1558. —
caus. übergeben lassen: (तम्) परिदाप्य गुधिष्ठिरे MBh. 15, 445.

— प्र act., selten med. und zwar nur in der älteren Sprache (mit
Ausnahme von Naish. 6, 95). 1) hingeben, geben, übergeben, darbrin-
gen, schenken, gewähren, verleihen: श्रोत्रिष्ठं ते मध्यतो मेद उदृतं प्र ते
व्यं ददामहे RV. 3, 21, 5. 58, 4. (कृत्यानि) प्रादाः पितृभ्यः 10, 13, 12. अकृष्ये
वा तान्प्रददातु सोमः 7, 104, 9. गोरक्षस्य प्र दातु नः Vālakh. 4, 5. Çat. Br. 1, 8, 2, 13. 2, 1, 2, 6. 5, 1, 2, 2. अथैनं मात्रे प्रदाय स्तनं प्रयच्छति 14, 9, 28.
Åçv. Gṛh. 3, 8, 4, 7. प्रदुषे AV. 12, 4, 35. 36. प्र वी घृतस्य निर्णोत्रो द-

दीरन् (mit pass. Bed.) RV. 7, 64, 1. प्र वीरया शुचयो दद्विरे (pass.) वाम-
धुर्भुर्मिधुमन्तः सुतासः 90, 1. यद्वह्न्यः प्रदीपते (वशा) AV. 12, 4, 39. 40.
Çat. Br. 2, 1, 2, 13. 9, 2, 2, 30. — प्रदीपोत्कृत्य नेत्रे स्वे R. Gora. 2, 11, 6.
मुकुञ्जं प्रदातुम् MBh. 1, 6219. शिष्यार्थे प्रदीदौ चाथ द्रोणाय — पुत्रम् 5,
7547. संप्राप्ताय त्वत्थये प्रद्यादासनेदके अन्नं चैव M. 3, 99, 9, 119. MBh. 1, 8470. 3, 15630. 3, 7517. R. 1, 9, 85. 67. 13, 53. शरणां ते प्रदास्यामि 89,
2. तस्मै दीर्घमायुः प्रादात् 62, 26. 3, 53, 15. Kathās. 10, 179. Bhaç. P. 8, 19,
29. एकास्याप्यतिथेरन्नं यः प्रदातुं न शक्तिमान् Pāñkāt. III, 169. M. 3, 108.
सखायं प्रदीदौ चास्य चित्रमेनम् MBh. 3, 1798. प्रादात् — शतान्यनुदुका प-
ञ्च द्विगुण्येषु 2, 1928. पत्किचिन्मधुना मिश्रं प्रद्यात् M. 3, 273. प्रददद्भु
Bhaç. P. 9, 20, 25. Sāh. D. 59, 14. वीरार्थं यत्प्रदीपते (नेत्रम्) M. 9, 58. Åçv. 5, 24. वरम् R. 1, 39, 6. वरमस्याः प्रदीपत Hariv. 9264. eine Tochter Jmd
zur Frau geben: शांता तस्मै प्रदास्यति। स्वकां डुहितरं भार्याम् R. 1, 8,
25. अग्रे चेदृशयित्वा न्या वोढुः कन्या प्रदीपते M. 8, 204. 9, 47. MBh. 5,
7419. R. 1, 10, 8. 3, 4, 50. Pāñkāt. 252, 19. Kathās. 1, 35. Rāçā-Tar. 1, 218.
स्वं (= आत्मानं) प्रागृक् प्रादिषि नामराय किं नाम तस्मै मनसा नराय
sich hingeben Naish. 6, 95. hingeben so v. a. verkaufen, mit dem instr.
des Preises: एकैकेन च यत्क्रीतं तच्छक्तेन प्रदीपते Pāñkāt. 1, 17. ऋणम्
eine Schuld abtragen Jāçn. 2, 90. विद्याम् u. s. w. eine Wissenschaft u.
s. w. Jmd mittheilen MBh. 1, 103. Hariv. 4908. धनुर्वेदो मम — प्रदीप-
ताम् R. 1, 55, 16. Sāñbhjak. 70. प्रतिवचम् Jmd eine Antwort ertheilen
MBh. 13, 143. युद्धम्, द्वन्द्वयुद्धम् mit Jmd einen Kampf, Zweikampf ein-
gehen R. 4, 9, 49. 6, 6, 13. 1, 75, 4. प्रवृत्तिम् bekannt machen MBh. 1, 6306.
wiedererstattet: नष्टं विनष्टं कृमिभिः शकृतं विषमे मृतम्। कीनं पुरुषका-
रेण प्रद्यात्पाल एव तु ॥ M. 8, 232. partic. प्रैत् P. 6, 3, 124, Sch. 7, 4,
47, Sch. Vop. 26, 125. hingegen, dargebracht, geschenkt: इन्द्राय प्रदत्ते
निर्वपेद्यस्मै प्रतमिव सन्न प्रदीपते TS. 2, 2, 8, 4. Çat. Br. 12, 9, 2, 11. अर-
ण्योः प्रतयोः Lāç. 4, 9, 15. Kāç. Çr. 15, 7, 13. 26, 7, 34. Kathop. 1, 25.
Bhaç. P. 5, 26, 18. 6, 16, 3. 9, 11, 6. Bhaç. 3, 50. संध्यामकावलि Kathās. 25, 135. प्रतां zur Ehe gegeben, verheirathet Åçv. Gṛh. 4, 4. Pār. Gṛh. 3, 10. Nir. 3, 5. Jāçn. 3, 4. Kathās. 26, 276. Bhaç. P. 3, 22, 24. प्रदत्त = प्रत
Kār. zu P. 7, 4, 47. Vop. 26, 125. hingegen, dargebracht, verliehen, ge-
schenkt, gewährt Pāñkāt. 25, 4. 32, 24. 49, 3. तेन सिंक्ष्यामात्यपदवी प्र-
दत्ता व्याघ्रस्य च शयापालत्वम् 63, 22. Kathās. 25, 198. Vid. 87. 334. Rā-
çā-Tar. 4, 5. मया तुभ्यमात्मा प्रदत्तो ऽयम् Pāñkāt. 128, 22. प्रदत्तां zur Ehe
gegeben 130, 2. प्रदत्तनयनेतसव eine Augenweide während Kathās. 15,
128. — 2) hinein thun, hineinlegen: कुतशेषं प्रद्यात्तु भाजनेषु Jāçn. 1,
236. कुताशनम् Feuer an Etwas legen: भवनस्य तव द्वारं प्रदास्यति कु-
ताशनम् MBh. 1, 5801. चित्तां कृत्वा मुमुक्तौ प्रदाय च कुताशनम् 8, 7387.
— Vgl. प्रद, प्रदि, प्रादात्, प्रदानव्य, प्रदान, प्रदाय, प्रदायक, प्रदेय. —
caus. 1) zu geben veranlassen TS. 2, 2, 8, 4. वायुर्वै वृष्टौ प्रदापयिता। स ए-
वास्मै वृष्टिं प्रदापयति TBr. 1, 7, 1, 1. स एवास्मां इमां लोकांस्त्रिंशं प्रदा-
पयति TS. 2, 1, 4, 8. Pāñkāv. Br. 21, 3. Lāç. 9, 8, 2. Hariv. 16198. fg. zu
zahlen zwingen Kull. zu M. 8, 51. zurückzugeben zwingen: चौरं प्रदाप्या-
पकृतम् Jāçn. 2, 270. — 2) hinein thun —, hineinlegen lassen: शणास-
र्गरसादीनि यानि द्रव्याणि कानिचित्। अग्रेयान्युत सतीकृ तानि तत्र प्र-
दापय ॥ MBh. 1, 5723. — Vgl. प्रदापयितृ. — desid. med. zur Frau
geben wollen Daçak. 77, 7.

— अतिप्र *hinübergeben*: °दाय LIT. 5, 9, 5.

— अनुप्र *übergeben, überlassen*: °दास्यामि SADDH. P. 4, 20, b. 21, a. — Vgl. अनुप्रदान.

— उपप्र *dass*: °दास्यामि: CAT. Br. 1, 6, 4, 14. — Vgl. उपप्रदान.

— प्रतिप्र 1) *wieder herausgeben*: राज्यं प्रतिप्रदास्यामि MBH. 5, 5525. — 2) *überantworten*: इयं कैवैनं ब्रधाय प्रतिप्रदावन्त्या कैवैनं प्रतिप्रतं ब्रधुः CAT. Br. 2, 3, 3, 7. — Vgl. प्रतिप्रदान.

— संप्र *übergeben, abtreten, geben*: क्षिण्यं संप्रदायं षोडशिता स्तुवते PANKAV. Br. 12, 13. प्रेष्याः संप्रदाया MBH. 1, 7362. तर्कमासनं तस्मै संप्रदाय पथाविधि। गोचैव मधुपर्कं च संप्रदाय 2, 148. 4, 1140. 3, 4776. 7, 2342. R. 2, 32, 23. MĪRK. P. 37, 12. अरुण्यह्नि चाप्येवं याचतां संप्रदायते MBH. 3, 8531. तं (कामं) ते ऽहं संप्रदास्यामि *gewähren* 1, 3346. संप्रदायैव तेषाम् (कर्म) *überlassen* 3, 793. med. *übergeben* Schol. zu KĀTJ. Cn. 203, 9. 363, 1. 800, 3. *übergeben, überliefern* (was man von seinem Lehrer gelernt hat): प्रणम्य भगवत्पादान् श्रीधरदीक्षं सद्गुरुन् । संप्रदायानुसारेण गीता-व्याख्या समारभे ॥ Verz. d. Oxf. H. 1, b. 13. संप्रदात *übergeben, mitgetheilt*: अस्त्रजिता MBH. 6, 5535. असंप्रदाता *nicht zur Ehe gegeben* HARIV. 11006 (p. 790). Vgl. संप्रदातव्य, संप्रदान, संप्रदानाय, संप्रदाय. — caus. *zu geben befehlen*: तस्य यानं च दासीश्च सौमित्रे संप्रदाय R. 2, 32, 16. 21. — desid. *geben wollen*: मरुजाः संप्रदातसो चकार NIN. 1, 3.

— प्रति 1) *zum Ersatz geben, heingeben, zurückgeben*: इक्ष्व सत्तः प्रति दत्त एतत् AV. 6, 117, 2. CAT. Br. 5, 1, 2, 12. प्रतिदास्यामि — पुनितं तव MBH. 3, 7492. °दास्ये 12, 3290. °दास्यति 3291. 14, 2660. देयं वा प्रतिदीयताम् HARIV. 13092. R. 5, 47, 20. संदेशं प्रतिदास्यामि विज्ज्ञाः HARIV. 7230. नोक्तं वचः प्रतिदाति मयैव परमं *als sie nicht antwortete auf das was man ihr sagte* KĀURAB. 36. निमिः प्रतिदाता शायं गुरुवे BHIG. P. 9, 13, 5. — 2) *geben*: निवृत्तः प्रतिदास्यामि भोवनं ते MBH. 1, 6721. R. 5, 68, 29. तयं ते प्रतिदास्यामि MBH. 7, 6976. Vgl. अप्रतोत्त, प्रतिदान. — caus. *dafür sorgen dass Etwas zurückgegeben werde*: सत्यकारकं द्वयं द्विगुणं प्रतिदापयेत् JĀG. 2, 61.

— वि *austheilen, vertheilen*: दत्तिणा व्यददातिषां कर्मिणां तदनन्तरम्। प्राचीं कोत्रे दैदा u. s. w. R. GORR. 1, 13, 39. विदत्त KĀR. zu P. 7, 4, 47.

— सम् 1) *gemeinsam geben, — schenken*: सर्वैः संगतयं वीरुषा ऽस्यै सं दत्त वीर्यम् RV. 10, 97, 21. समस्मे ह्यं वसन्तो ददीरन् 7, 48, 4. तत्सर्वं समं दुर्मयमेतत् AV. 3, 22, 1. अग्निः सूर्यं अयो मधो विश्वे देवाश्च सं ददुः 12, 1, 53. संदत्तं ममागमम् MBH. 7, 2618. — 2) *zusammenhalten*: उत्तराह्वा सोमः सं ददति AV. 12, 3, 21. — 3) med. pass. *sich versammeln* (?): मा वीमन्ये नि रमन्देवयत्तः सं वददे नाभिः पृथ्या वाम् RV. 4, 44, 5. यद्वं क्राणा विवर्ध्वति नाभां संदायि नव्यसी 1, 129, 1 (SV. v. L.).

2. दा (= 1. द) m. Geber: कृत्वा दा अस्तु श्रेष्ठः RV. 6, 16, 26. Hierher auch nach SĪ. der dat. दे 5, 41, 1. Am Ende eines comp. *gebend, verleihend*: s. अनश्च°, अनाशीदा, अपान°, अभित°, अश्च°, आत्म°, आयुदा, अज्ञा°, गो°, अनुदा, तनि°, प्राण°, वल°, वसु°. कृत्वा u. s. w. — Vgl. 1. द.

3. दा (दा, दौ), दैति DUTTP. 24, 51. द्यौति 26, 39. P. 7, 3, 71. (समव) द-दिरे; aor. ददात् P. 2, 4, 77. Vor. 11, 3. prec. देयात् P. 6, 4, 67. Vor. 11, 3. pass. दीयते; partic. दात (AK. 3, 2, 53), दित (P. 7, 4, 40. Vor. 26, 119. AK. 3, 2, 53. H. 1489) und दिने; nach vocalisch auslautenden praep. auch

Theil III.

त. Verwandt mit दम्; *abschneiden, mähen* NIN. 2, 2. अग्रिर्ह दैति रोमा पृथिव्याः RV. 1, 63, 8 (4). कुचिदङ्ग यवमेतो यवं चिच्यश्च दार्यनृपर्वं विपूयं 10, 131, 2. स हि प्या धन्यान्तिं दाता न दात्या पशुः 5, 7, 7. अर्हिसत्त घो-पधीर्दास्तु पर्वन् AV. 12, 3, 31. KĀUC. 1. 61. दयात् KĀTH. 31, 1. दिनस्य यवस्य RV. 8, 67, 10. परेषु दिनम् TBR. 1, 6, 3, 6. उपमूलं दिनानि CAT. Br. 2, 4, 3, 17. स्वयंदिनं बर्हिः TS. 1, 8, 9, 3. लोमानि केशा दीयते Schol. zu RAGH. 3, 33. दातं बर्हिः P. 7, 4, 46. Sch. 1, 1, 20. Sch. सोमः कला लेभे तये दिताः *sich ablösend* BHIG. P. 6, 6, 23. Das partic. दात hat LASSER in DHŪRTAS. 67, 3 zu finden geglaubt, aber daselbst ist aufzulösen: दाता (nom. von 1. दातर) अव°. — desid. दितसति P. 7, 4, 54. — intens. देदीयते P. 6, 4, 66. — अपि *abschneiden*: गिनन्ति मृत्कावपि ग्यामि शेषः AV. 4, 37, 7.

— अव 1) *abschneiden, abtrennen, abtheilen*; häufig vom Abtheilen des Opferkuchens und anderer Gegenstände der Darbringung. Z. d. d. m. G. IX, LXIV. यदन्यस्मिन्यते सुच्यवयति सर्वं तदग्नौ नुक्ताति CAT. Br. 2, 3, 1, 21. 1, 3, 2, 25. 7, 3, 20. 4, 9. वयाम् 3, 3, 2, 26. कृदस्यैवाग्रे ऽवयति 3, 15, 16. 13, 2, 2, 19. 3, 1, 2. KĀTJ. Cn. 2, 6, 40. KĀUC. 43. एकादश पशोरव-दानानि सर्वङ्गिभ्यो ऽवदाय ĀCV. GRU. 1, 11. कृविषो ऽवदीयमानस्य AIT. Br. 2, 10. KĀTJ. Cn. 6, 8, 9. तोश्च ताश्च ते पञ्च इह निकृता यमसदने यात-यतो रत्नोगणाः सौनिका इव स्वधितनावदायामुक्पिबन्ति *zerstückeln* BHIG. P. 5, 26, 31. — 2) *Jmd abfertigen*: अव म्तेभिर्भौ रुद्रं दिषीय RV. 2, 33, 5; vgl. दम् mit अव. — Vgl. अवत, चतुरवत, 1. अवदान.

— अवयव *dazu hin abtheilen* CAT. Br. 2, 3, 2, 40. — Hierher gehört अवयवदान्य.

— निरव *Jmd seinen Theil geben, Jmd mit Etwas abfertigen*; mit dopp. a.c.: देयनेव वीरं निरवदायामि पुनराधत्ते TS. 1, 3, 2, 1. ganz *vertheilen, austheilen*; partic. निरवत् CAT. Br. 2, 3, 1, 11. KĀTJ. Cn. 9, 9, 12.

— पर्यव *ringsum Stücke abtrennen*: पुरोडाशम् समत्तं पर्यवयति TS. 2, 3, 3, 4.

— व्यव *vertheilen*: व्यवदायाम्भति KĀUC. 66, 68.

— समव *vertheilen und die Stücke sammeln*: सर्वस्य समवदायं नुक्ता-ति TBR. 1, 3, 2, 2. CAT. Br. 2, 6, 1, 32. °द्योयुः 33. त्रयाणां कृ वै कृविषां स्वि-ष्टकृतेन समवयति सोमस्य घर्मस्य वात्रिनस्मेति AIT. Br. 1, 22. इडाम् CAT. Br. 2, 3, 2, 40. 1, 7, 4, 9. 8, 1, 13. मव्ये समवदाय in der linken Hand die Stücke sammelnd KĀTJ. Cn. 5, 9, 19. ते देवा नुष्टास्तनूः प्रियाणि धामानि मार्धं समवददिरे *stückweise zusammenlegen* CAT. Br. 3, 4, 2, 5. 8. 9. समव-त्त 1, 8, 1, 17. °धानी 3, 8, 3, 13. KĀTJ. Cn. 25, 7, 30.

— अा *zerstückeln, zerkleinern, zermalmen*: अमित्रानां यामसि AV. 6, 104, 1. °य 2. °यताम् 3. अघा सपत्नान्माम्कान्मेस्तेजोभिरादिषि (Lasser wohl आ दिषि 2. conj.) 13, 1, 30.

— परिणि, °यति P. 8, 4, 17, Sch.

— प्राणि, °यति P. 8, 4, 17, Sch. 1, 1, 20, Sch. प्राणदात् Vor. 11, 3.

— निस्, partic. निर्दिन P. 7, 4, 40, Sch. — Vgl. निर्दातर.

— परि *ringsum beschneiden*: परीत *beschnitten, unvollständig, begrenzt*, im Gegens. zu अप्रमाणा BHAN. L. I. de la b. I. 396. Intr. 611. 612. BHANOFF führt die Form auf 1. दा zurück.

— वि 1) *zerstückeln, zerkleinern, zermalmen*: सोमं विचद्विद्यौर्वभिः सु-तम् VS. 26, 1. — 2) *abtrennen, lösen, befreien von*: विचयत्येनं सर्वस्मा-त्पाप्मनः CAT. Br. 14, 8, 3, 1; könnte auch zu 4. दा gezogen werden. —

3) zerschneiden so v. a. einer Sache ein Ende machen: अतिप्रसङ्गं तु विदित्य कृत्वास्तान्वायामास HARIV. 8433.

— सम् 1) schneidend sammeln: बर्हिर्देवसदनं संदामीति Cit. beim Schol. zu KĀTJ. ÇR. p. 123, 21. — 2) zusammenschneiden, zerkleinern: शितिपदी से खेतु शर्व्वेयं चतुष्पदी AV. 11, 10, 6. — Vgl. संदान.

4. दा, यति δέω, binden (fehlt im Dhātup.); partic. दित. धर्माय दीष्य lass dich binden (nach Manu. von 1. दा) VS. 38, 3. — Vgl. 3. द, 4. दामन्, दामा.

— आ binden, fesseln: मा ब्रह्मयं देवपुत्रं ब्रह्मगव्यादीयमाना। मृत्योः पृथेग्न आ यति AV. 12, 5, 15. — Vgl. 2. आदान.

— उद् s. उदान, उदित, उदित.

— नि anbinden: निदाय वत्सम् im KALPA bei SĀJ. zu TAITT. ĀR. 4, 8, 9. शुनश्चिच्छेपं निदितं सरुस्नायूपदमुचः RV. 5, 2, 7. निदितं verwahrt, versteckt: उदितो यो निदितो वैदितो वस्वा यज्ञियो वर्तते 8, 92, 11.

— वि s. u. 3. दा mit वि.

— सम् zusammenbinden, anbinden, fesseln: वि मृकौ कार्यं ते मनो रथोरश्च न संदितम्। गोभिर्विरुण सीमहि RV. 1, 28, 3. संदाय KĀTJ. ÇR. 26, 5, 5. इन्द्रस्तान्पर्यङ्कदीप्ता तान्ने से या वम् AV. 6, 103, 2. त्विप्रं शूर इव भयन्तां बृहन्नालेन संदिताः 8, 8, 4. संदिताय स्वाहा वल्गते स्वाहा an den Ort gefesselt, unbeweglich VS. 22, 7. संदितं gebunden, gefesselt AK. 3, 2, 35, 44. MRD. dh. 27. संदितं सर्पभोगेन कृष्यमाणं यथा मृगम् HARIV. 3674. संदिता मामैर्वाणोः — नैमो मोचयितुं शक्यावितस्मादियुवन्धनान् R. 6, 21, 12. — Vgl. संदान, असंदित, असंदिन.

5. दा (दे), दैयते beschützen Dhātup. 22, 66. perf. दिग्ये (!) P. 7, 4, 9. Vop. 8, 119. Vgl. द्यू, welcher Wurzel auch die Bed. ruten zugeschrieben wird. — desid. दित्सते P. 7, 4, 54, Sch.

— परिणि, दयते P. 8, 4, 17, Sch. प्रणिदयते ebend. und Sch. zu P. 4, 1, 20.

6. दा (von 5. दा) f. Schutz MRD. d. 1.

7. दा (दे), दायति reinigen Dhātup. 22, 26. aor. अदासीत्, prec. दायत् Vop. 8, 85.

— अय, partic. अयदात (abgewaschen) gereinigt, rein: अयदातं मुखम् Sch. zu P. 1, 1, 20. 7, 4, 46, 47. blinding weiss: सुधावदात (vgl. सुधाशुध BHARTR. 1, 40) MBH. 5, 1794, 13, 764. R. 4, 33, 10. gelantert, rein in übertr. Bed.: विद्यावदातं मुखम् BHARTR. Suppl. 4. वंशो यशसावदातः Buḡ. P. 5, 6, 15. मनु 1, 23. मरुप्रज्ञाः सर्वे शास्त्रावदाता धनुर्भूतां मुख्यतमाः पवित्र्याम् MBH. 5, 695. स्ववदाता मनस्विनः 4, 341. धृष्टावदाता विक्राताः 2, 181. येषां त्रीण्यवदातानि विद्या योनिश्च कर्म च 3, 27. ज्ञेयाण्यवदातानि पानीयं च भोजने 13, 5077. Fernere Belege s. u. अयदात und vgl. 2. अयदान (अयदान).

— व्यव pass. sich hell verbreiten: विपति व्यवदायमानचन्द्रिके DAK. 55, 3. व्यवदात = अयदातः प्रधानमाना व्यवदाताः (वर्षाः पुरुषाः) TAITT. ĀR. 1, 9, 4. f. ई 17, 2.

8. दा (von 7. दा) f. das Reinigen MRD. d. 1.

दार्क UNĀDIS. 3, 40. m. Opferer UḡVAL. ein freigebiger Mann Uṇ. 3, 40, Sch.

दान 1) adj. a) zu Daksha in Beziehung stehend: मय HARIV. 7414. — b) oxyt. zu Dākshi in Beziehung stehend: संध, अङ्क, लताण P. 4, 3, 127, Sch.;

vgl. 2, 112, Sch. — 2) दानस्यायणम् = दन्तिपायणम् der Gang der Sonne nach Süden, das Wintersolstitium, das zu dieser Zeit stattfindende Opfer M. 6, 10. — 3) m. pl. N. einer Schule: कुमारोदानाः P. 6, 2, 69, Sch.; vgl. 4, 2, 112, 113, Sch.

दान्तिक adj. von दान्ति P. 4, 2, 104. VArt. 30, Sch. von den Dākshi bewohnt gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53. n. ein Verein von Nachkommen des Daksha RĪJAM. zu AK. 3, 3, 40. ÇKDr.

दानायणी 1) adj. vom Stamme des Daksha herkommend, bereitet u. s. w.: यो विभर्ति दानायणं किरणम् VS. 34, 51. — 2) m. a) ein Sohn oder entfernterer Nachkomme des Daksha Sch. zu P. 2, 4, 60. 4, 1, 101. 156. यदावन्द्रदानायणा किरणं शतानीकाय VS. 34, 52. ÇAT. Br. 2, 4, 4, 6. Buḡ. P. 6, 3, 2. दानायणं न. das von den D. bewohnte Gebiet gaṇa ऐषु-कार्यादि zu P. 4, 2, 54. — b) ein best. Opfer (s. दानायणयज्ञ). — 3) f. ई a) eine Tochter Daksha's Vop. 7, 1, 9. MBH. 12, 6343. Buḡ. P. 7, 11, 6. pl. 15, 80. MĀK. P. 50, 21. Aditi NIK. 11, 23. MBH. 1, 8135. 3, 14261. ÇĀK. 101, 7. 109, 2. Diti Buḡ. P. 3, 14, 7. Kadrū und Vinatā MBH. 1, 1227. 1459. Surasā, die Mutter der Nāga, R. 5, 6, 26. Gājā und Vi-gājā R. GORR. 1, 24, 15. Svadhā Buḡ. P. 4, 1, 62. Durgā, die Gemahlin Çiva's, H. 203, Sch. H. an. 4, 78. MRD. n. 97. Verz. d. Oxf. H. 184. a. pl. die Gemahlinnen des Mondes, die 27 Mondhäuser H. 113. H. an. MRD. दानायणीयति der Mond TRIK. 1, 1, 86. HIR. 13. ०रमाण desgl. HARIV. im ÇKDr. दानायणीय (sic) der Mond und Bein. Çiva's WHS. दानायणी = Rohiṇī, die Lieblingsgemahlin des Mondes, H. an. — b) Croton polyandrum (दन्ती) RATNAM. 34. — 4) n. a) die Nachkommenschaft des Daksha Buḡ. P. 4, 1 in der Unterschr. — b) Gold oder Goldschmuck (wie er bei den Dākshāṇa üblich) H. ç. 162. ०कस्तै ÇAT. Br. 6, 7, 4, 2. दानायणं वा दन्तिणा KĀTJ. ÇR. 4, 4, 28. — c) = दन्तिपायण = दानस्यायणम् das Wintersolstitium, das zu dieser Zeit stattfindende Opfer KULL. zu M. 6, 10.

दानायणयज्ञ (दा० + यज्ञ) m. (auch einfach दानायण m.) ein best. Opfer, eine Modification des Darçapaurṇamāsa (durch 15 Jahre statt 30 sich erstreckend) AIR. Br. 3, 40. ÇAT. Br. 2, 4, 4, 2. KĀTJ. ÇR. 1, 2, 11. 4, 4, 1. ÇĀKH. ÇR. 3, 8, 3. ĀÇV. ÇR. 2, 14. ०यज्ञिन् ÇAT. Br. 11, 1, 2, 13. KĀTJ. ÇR. 4, 2, 48. ०यज्ञिक dazu gehörig: व्रत ÇĀKH. ÇR. 3, 9, 4.

दानायणिन् (von दानायण 4, b) adj. goldenen Schmuck tragend JĀṢ. 1, 133.

दानायय m. Sohn der Dākshāṇī Aditi, der Sonnengott MBH. 13, 6831

दानायिणी falsche Form für दानायणी eine Tochter des Daksha AK. 1, 1, 2, 23 (ÇKDr. liest richtig दानायणी). HARIV. 1332.

दानाय्य m. Geier AK. 2, 5, 21. H. 1335. — Vgl. दन्ताय्य.

दान्ति m. ein Sohn des Daksha Sch. zu P. 4, 1, 95 und 2, 4, 60. ०वा-रुन P. 8, 4, 8, Sch. ०पान (= दान्तीणां पानम्) 9, Sch. दान्तीणां विषयो देशः gaṇa राजन्यादि zu 4, 2, 53. दान्ती f. eine Tochter des Daksha P. 4, 1, 65, Sch. दान्तीपुत्र m. der Sohn der D., Pāṇini KĀR. zu P. (ed. Calc.) 1, 1, 20. TRIK. 2, 7, 24. H. 851, Sch. ÇIKSĀ 32. 33 in Ind. St. 4, 336 (der Vers 33 ist offenbar verdorben); vgl. दान्तेय.

दान्तिक (दा० + कट) m. P. 6, 2, 85, Sch.

दानिकन्धा (दा० + कन्) f. N. pr. eines Dorfes bei den Bāhlika BHAR. zu AK. 3, 6, 28. ÇKDr. P. 2, 4, 20, Sch. 6, 2, 124, Sch. Davon adj. ०कन्धीय P. 4, 2, 142, Sch.

दानिकर्ष (दा० + कर्ष) m. N. pr. eines Dorfes P. 6, 2, 129, Sch. ०कर्षु und davon adj. दानिकर्षु 4, 2, 104, Vārtt. 14, Sch.

दानिकूल (दा० + कूल) n. N. pr. eines Dorfes P. 6, 2, 129, Sch.

दानिग्राम (दा० + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes P. 6, 2, 84, Sch. Davon adj. ०ग्रामीय 4, 2, 142, Sch.

दानिघोष (दा० + घो०) m. P. 6, 2, 85, Sch.

दानिणी (von दनिणा f.) adj. zum Opfergeschenk gehörig, daraufbezüglich: कर्मन् ÇAT. BR. 3, 5, 4, 18. होम ÇĀṆKH. ÇR. 13, 14, 6. KĀTJ. ÇR. 10, 2, 4. दानिणानि वृहेति ÇAT. BR. 4, 3, 2, 6. बन्ध (vgl. दनिणाबन्ध) GAUDAP. zu SĀṆKHJAK. 62. इष्टापूर्तेन दानिणः (बन्धः) । पुरुषतत्त्वानभिज्ञो हि इष्टापूर्तकारी कामोपकृतमना बध्यते WILSON, SĀṆKHJAK. p. 145; vgl. दानिणिक. Nach dem gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38 ist दानिणी n. = दनिणानां समूहः. n. pl. Bez. eines Kāṇḍa in der TS. Ind. St. 3, 379.

दानिणाशान्न (von दनिणा + शान्ति) adj. zu der im Süden gelegenen Halle in Beziehung stehend P. 4, 2, 107, Sch.

दानिणात्य (von दनिणा adv.) 1) adj. zum Süden, zum Dekhan gehörig, dort wohnend, dort gelegen P. 4, 2, 98. Vop. 7, 114. MED. j. 119. नृपति, राजन्, प्रूर, वल, überh. von Personen MBH. 1, 4690, 2, 1914, 3, 10254, 14774, 5, 890, 7, 4408. HARIV. 9134. R. 1, 12, 25, 2, 93, 12. KATHIS. 3, 6, 10, 20, 24, 147. जनपद PĀṆĀT. 3, 9, 6, 4. दानिणात्या भाषा die im Süden gesprochene Sprache SĀN. D. 173, 5, m. pl. die Bewohner, die Völker des Dekhan's MBH. 3, 15247, 8, 2098, 12, 3737. HARIV. 5083. R. 2, 82, 7. sg. der Süden: दानिणात्याडुपायात्तं रथम् HARIV. 6200. — Die falsche Form दनिणात्य Ind. St. 4, 77. PĀṆĀT. 104, 5. — 2) m. Kokosnuss MED. RĀGĀN. im ÇKDr.

दानिणात्यक (vom vorherg.) adj. f. ०णात्यका P. 7, 3, 44, Vārtt. 2, Sch.

दानिणापथक adj. von दनिणापथ gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127

दानिणिक (von दनिणा f.) adj. = दानिण mit dem Opfergeschenk in Zusammenhang stehend: बन्ध GAUDAP. zu SĀṆKHJAK. 44; vgl. दनिणाबन्ध und u. दानिण.

दानिणीय adj. = दनिणीय H. 446, v. 1.

दानिण्य 1) adj. (von दनिणा f.) zum Opfergeschenk gehörig, darauf bezüglich Schol. zu KĀTJ. ÇR. 22, 1, 3. eines Opfergeschenks würdig AK. 3, 1, 5. H. 446, v. 1. Vgl. दनिण्य. — 2) n. a) (von दनिण) ein rücksichtvolles, lebenswürdiges, freundliches, zuvorkommendes Wesen oder Benehmen, Pietät H. 1377. दानिण्यं चेष्टया वाचा परचित्तानुवर्तनम् SĀN. D. 457. HARIV. 7129. 8335. 8338. R. 4, 33, 25, 6, 99, 26. SUÇR. 1, 192, 4. MRĀKH. 87, 7, 130, 20. ÇĀK. 132. VIKR. 23. MĀLAV. 23, 22, 72. RAGH. 1, 34. HIT. 1, 89. IV, 103. ad I, 100. VARĀH. BRH. S. 68, 7, 74, 6, 76, 13. BRAHMA-P. 56, 13. दानिण्यं स्वज्ञने BHART. 2, 19. VIKR. 2. दानिण्यात्प्राणदस्यास्य gegen RĀGĀ-TAR. 3, 524, 138. पितृ० Pietät gegen den Vater 2, 21. — b) wohl das Ritual der Çākta von der rechten Hand (भावविशेषः । तत्तु दनिणाचारत्रयम् ÇKDr.) KĀLIKĀ-P. im ÇKDr. — c) N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 15.

दानिनगर (दा० + न०) n. N. pr. einer Stadt; davon adj. ०नगरीय P.

4, 2, 142, Sch.

दानिपलद (दा० + प०) N. pr. einer Localität; davon adj. ०पलदीय P. 4, 2, 142, Sch.

दानिप्रस्य (दा० + प्र०) m. desgl. P. 6, 2, 87, Sch.

दानिरुद (दा० + रुद) m. N. pr. eines Sees; davon adj. ०रुदीय P. 4, 2, 142, Sch.

दानेय 1) m. oxyt. (vgl. P. 4, 1, 120) der Sohn der Dākshi, metron. des Pāṇini H. 851; vgl. दानिपुत्र u. दानि. — 2) f. ई viell. Tochter der Dākshi: शुक्र भोः पतिणां श्रेष्ठ दानेयी मुप्रजास्तथा MBH. 13, 275; vgl. R. 3, 20, 17, 18, wo शुक्रो die Urmutter der Papageien, eine Tochter der Kālākā, einer Tochter des Daksha, genannt wird.

दान्य (von दन्) n. Geschicklichkeit, Anstelligkeit, Gescheidtheit M. 10, 124. N. 6, 10. INDR. 4, 10. BHAG. 18, 13. MBH. 2, 1388, 3, 1514. दान्यं वैश्ये 10, 123. ब्रूहस्तु नित्यं दान्येण शेषते 12, 10790. 13, 1030. 14, 1044. R. 4, 49, 12. RĀGĀ-TAR. 1, 10. दान्याच्च कर्मणां दत्तमव्ययं wegen der an den Werken bewiesenen Geschicklichkeit Bhāg. P. 4, 30, 50.

दान्यायनि patron. von दगु P. 4, 1, 155, Vārtt.

दाडक m. Zahn ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr. — Vgl. दाढा.

दाडिम 1) m. n. gaṇa ग्रन्थीदि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 3 v. u. m. f. (ई, nicht zu belegen) n. AK. 3, 6, 2, 42. TRIK. 3, 5, 24. a) m. Granatbaum (n. die Frucht) AK. 2, 4, 2, 45. TRIK. 2, 4, 19. H. an. 3, 466. m. f. n. MED. m. 44. — MBH. 3, 11568. दत्तपूर्णः सगृधिरैर्वक्त्रैर्दाडिमसंनिभैः 8, 350. HARIV. 8439. 8443. 12680. R. 3, 17, 10. SUÇR. 1, 73, 10. 141, 3. 157, 4. 162, 10. 209, 9. 2, 43, 20. 284, 21. 410, 21. 419, 13. VARĀH. BRH. S. 54, 4. 10. 80 (79), 7. 82 (80, b), 8. — b) kleine Kardamomen, m. H. an. m. f. n. MED. — 2) adj. (von दाडिम 1, a) f. ई am Granatbaum befindlich u. s. w.: तच्छु. 2, 431, 13.

दाडिमपत्रक (दा० + पत्र) m. — दाडिमपुष्प NIGH. PR.

दाडिमपुष्प (दा० + पु०) m. Soyimida febrifuga Juss., nach Andern Amoorā Rohituka (रोहितक) W. u. A. RĀGĀN. im Nigh. PR. ०पुष्पक m. dass. AK. 2, 4, 2, 29.

दाडिमप्रिय (दा० + प्रिय) m. Papagei (ein Freund des Granatapfels) ÇABDAR. im ÇKDr.

दाडिमभक्षणा (दा० + भ०) m. dass. (Granatäpfel essend) ÇABDĀK. im ÇKDr.

दाडिमोवत् (von दाडिमो) adj. mit Granatbäumen besetzt P. 8, 2, 9, Sch.

दाडिमीसार (दा० + सार) m. angeblich = दाडिम Granatbaum RĀGĀN. im ÇKDr.

दाडिम्ब f. = दाडिम Granatbaum TRIK. 2, 4, 19.

दाडी f. eine best. Pflanze und ihre Frucht gaṇa कुरीतक्यादि zu P. 4, 3, 167. — Vgl. दाडी, दालि.

दाढा f. 1) = दंष्ट्रा (und auch daraus entstanden) Fangzahn H. 883. an. 2, 129. — 2) Verlangen H. an. ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr. — 3) Menge ÇABDĀRTHAK.

दाढिका (= दंष्ट्रिका und auch daraus entstanden) f. viell. Backenbart H. 383. केषु गृह्णते कस्तौ केदयेद्विचारयन् । यादयोर्दाढिकायां च यीवायां वृषणेषु च || M. 8, 283. Nach KULL. = एमश्रु Bart, aber im H. davon unterschieden.

दाण्ड 1) m. oxyt. patron. von दाण्ड gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. —

2) f. *आ* oxyt. ein Spiel mit Stöcken P. 4, 2, 57, Sch. — 3) n. a) oxyt. nom. abstr. von दाण्ड gaṇḍa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. — b) parox. nom. coll. von दाण्डिन् P. 6, 4, 164, Sch.; vgl. P. 4, 2, 44.

दाण्डिकी m. patron. von दाण्डिक; pl. N. pr. eines zu den Trigarta gezählten Volksstammes P. 5, 3, 116, Sch.; davon दाण्डिकीय m. ein Fürst der D. ebend.

दाण्ड्याधिकी m. patron. von दाण्ड्याक gaṇḍa रेवत्पादि zu P. 4, 1, 146.

दाण्डपाता (von दाण्ड + पात) f. (sc. तिथि) ein best. Festtag, der Vollmondtag im Monat Phālguna, an welchem Stöcke geschwungen oder geworfen werden, P. 4, 2, 58, Sch. AK. 3, 6, 4, 6. — Vgl. तैलपाता, श्यै-नपाता.

दाण्डपायनं m. patron. von दाण्ड gaṇḍa नडादि zu P. 4, 1, 99.

दाण्डमाधिकी (von दाण्ड + माध) adj. f. ई mit dem Buttern beschäftigt, = दाण्डमाधं धावति P. 4, 4, 37, Sch.

दाण्डान्निक (von दाण्डान्न) adj. subst. f. ई Stab und Fall als blosses äusserliche Zeichen der Frömmigkeit tragend, Betrüger, Heuchler P. 5, 2, 76. H. 377.

दाण्डायन wohl patron. von दाण्ड; स्थली f. N. pr. eines Dorfes P. 6, 2, 129, Sch. gaṇḍa धूमादि zu P. 4, 2, 127. Davon adj. दाण्डायनन्यन्तक gaṇḍa धूमादि.

दाण्डिक (von दाण्ड) adj. f. ई = दाण्डेन जीवति gaṇḍa वेतनादि zu P. 4, 4, 12. Strafe verhängend, strafend: (कृत्युगे) नैव राखं न राजासीन च दाण्डो न दाण्डिकः MBu. 12, 2135; vgl. दाण्डिक 1, b.

दाण्डिक्यं n. nom. abstr. von दाण्डिक gaṇḍa पुरोकितादि zu P. 5, 1, 128.

दाण्डिन् m. pl. N. pr. einer auf Daṇḍa zurückgehenden Schule gaṇḍa शैनाकादि zu P. 4, 3, 106.

दाण्डिनायनं m. patron. von दाण्डिन् P. 6, 4, 174. gaṇḍa नडादि zu 4, 1, 99.

1. दाण्ड partic. s. u. 1. दा, 3. दा und 7. दा mit ध्रुव.

2. दाण्ड (?) m. pl. N. pr. einer Schule des AV. Müller, SL. 374, N. 4.

1. दात्र (nom. ag. von 1. दा) Geber (f. दात्री in नीर°, गर्भ°); im Veda parox., wenn mit einem acc. construiert, sonst oxyt.: दाता वसु RV. 7, 20, 2. 8, 35, 2. 1, 22, 8. दाता यो वनिता मधम् 3, 13, 3. 4, 17, 8. 10, 53, 6. वां हि विष दातारमिषाम् 8, 46, 2. 3, 24. 54, 10. राधसाम् 79, 2. 81, 3. 2, 33, 12. 5, 23, 2. 6, 33, 10. 51, 4. AV. 3, 21, 4. 29, 7. 9, 3, 9. कामो दाता कामः प्रतियकृता VS. 7, 48. 47. ऋ. Br. 2, 3, 4, 3. 7. 5, 2, 5, 2. Kāṭh. Br. 5, 9, 23. Kaṇḍ. 88, 90. कुरुन्वानाम् der die zur Unterhaltung der Familie erforderlichen Mittel hergibt oder der Familie gebend (vgl. अयाज्जान M. 3, 169) MBu. 13, 1663. अमितस्य R. 4, 20, 4. सुवस्य M. 5, 153. अगस्य 8, 303. शम् Vop. 3, 26. mit dem obj. compon.: द्रव्य° M. 11, 5. वस्त्राभरण° MBu. 13, 1663. धन° Varāh. Brh. S. 78, 11. मुञ्जशिव° 94, 2. ohne obj. M. 3, 97. 128. 142. 143 u. s. w. Daṇḍ. 2, 54. अदाननित्याच्चादातुः von etnem der stets empfängt, aber niemals giebt, M. 11, 15. कन्या° der seine Tochter zur Ehe giebt 9, 73. दाता मे Kumāras. 6, 1. ohne obj. ein Vater, der seine Tochter verheirathet, M. 3, 172. Paṭhānāsi in Dāṇu. 273, 2. R. 1, 73, 10. 11. स्वस्त्रियो दाताचार्यम् der seine Frau Andern hingiebt Triak. 3, 1, 10. ब्रह्म° der Jmd die heilige Schrift mittheilt, lehrt M. 2, 146. ऋण° der eine Schuld bezahlt ad Hit. I, 100; vgl. Mārk. P. 34, 113. Geber so. v. a. Gläubiger M. 8, 161. अदातर (प्रतिभू ein Zeuge) der sich

nicht verpflichtet hat zu zahlen ebend. Geber, Veranstalter eines Mahles 3, 236. Häufig in der Bed. freigebig (Gegens. कृपा getzig) AK. 3, 1, 8. 3, 4, 25, 194. Triak. 3, 1, 5. H. 388. N. 12, 37. 21, 13. Varāh. Brh. S. 67, 39. 69, 39. 101, 6. Paṇḍat. I, 466. II, 71. Hit. 10, 22. Kāṭhās. 7, 88. परजने दाता स्वजने दुःखीविनि M. 11, 9. — Vgl. अ°.

2. दात्र (von 3. दा) nom. ag. abschneidend, abmähend, abweidend: स हि ष्मा धन्वानिति दाता न दात्या पशुः RV. 5, 7, 7.

दातव्य (von 1. दा) adj. 1) zu geben: दातव्यमेवविदुषे Ait. Br. 3, 28. M. 3, 168. 4, 32. 228. 7, 79. 10, 125. Bhāg. 17, 20. वरः Mārk. P. 24, 19. उपदेशः Paṇḍat. I, 435. Mārk. P. 21, 66. mitzuthellen, zu lehren Çvetāçv. Ur. 6, 22. zu bezahlen, wiederzuerstatten M. 8, 166. 408. P. 3, 3, 171, Sch. दातव्या zur Ehe zu geben Paṭhānāsi in Dāṇu. 273, 4. Kāṭhās. 24, 30. — 2) aufzulegen: एका लिङ्गे गुदे तिस्रस्तथैकत्र करे दश । उभयोः सप्त दातव्या मूदः शुद्धिमभीप्सता ॥ M. 5, 136.

दाति (von 3. दा) f. Vertheilung, Spende; s. कव्य°.

दातिवार (दा + वार) adj. gern vertheilend, freigebig: वायूध ई मरुतो दातिवारः RV. 1, 167, 8. अमूर्धै मरुत आपिर्यो ऽमन्दन्निन्द्रमनु दातिवाराः 3, 31, 9. तेषं गुणं (मारुतं) दातिवारम् 5, 38, 2.

दातु (von 3. दा) 1) n. etwa Theil so v. a. pensum, Aufgabe: कतस्य दातु शक्यो व्युष्टौ तत्तद्वर्षं वृत्रतुर्मापेन्वत् RV. 10, 99, 1. — 2) am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort etwa Stück, — theilig, — fach: आ तू नं इन्दो शतदातव्यं सकृदातु पशुमद्विरप्यवत् RV. 9, 72, 9; vgl. 2. दाप. — Vgl. सु°.

दातृता (von 1. दातृ) f. das Geber-Sein, Freigebigkeit: अनाच्छादनादिदातृतायाः Sin. D. 43, 11. Rāga-Tar. 3, 197. 4, 629. 700.

दातृत्व (wie eben) n. dass.: त्वयि सर्वस्य दातृत्वं नित्यमेव प्रतिष्ठितम् Hariv. 14414. Ragh. 17, 72.

दातृपुर (1. दातृ + पुर) n. N. pr. einer Stadt Verz. d. Oxf. H. 122, a, N. 1.

दातामित्रोय adj. von दातामित्र oder °त्रा P. 4, 2, 123, Sch.

दातृपेयं metron. von दाता P. 4, 1, 121, Sch.

दातृक m. 1) eine Hühnerart AK. 2, 3, 21. Triak. 2, 5, 21. 3, 3, 18. H. 1332. an. 3, 764 (lies: कालकाण्डके). Mrd. h. 17. M. 5, 12. Jāṇ. 1, 172 (Si.: Kāṭaka). MBu. 3, 936. 9926. 15, 724. R. 2, 56, 9. 103, 42. 13, 12. Suçr. 1, 201, 20. Bhāg. P. 3, 13, 18. 8, 2, 15. — 2) Cuculus melanoleucus (s. चातक) Triak. 3, 3, 457. H. an. Mrd. — 3) Wolke (das einzige Wasser, welches der Kāṭaka trinken soll) Çardar. im ÇKDr.

दातृक्यं m. Hypokoristikum von दातृक 1. R. 3, 79, 11.

दातृकै m. = दातृक 1. Çardar. im ÇKDr. VS. 24, 25. 39. Nach P. 7, 3, 1 von दित्यवह, ऽवाहः Schol.: दित्यैक इदं दातृकम्.

1. दात्र (eher von 3. दा als von 1. दा) n. Zugetheiltes, Antheil; Loos, Eigenthum, Besitz: तत्ते सकृत्स्व ईमेकं दात्रं यत्रापदस्यति । तदमे वायं वसु RV. 8, 43, 33. ईशिषे वार्यस्य किं दात्रस्यमे 44, 18. अस्मि भगो अस्मि दात्रस्य दाता 9, 97, 55. दात्रं रत्नस्व यदिदं ते अस्मे 10, 69, 4. 3, 54, 10. 4, 38, 1. तद्दे-कणो अग्रमृगमृगनिश्चिने दात्रं दाशुषं दाः 6, 20, 7. ता ते दात्राणि तविया सं-स्वनि 61, 1. मा वो दात्रान्तरतो निराम 7, 36, 21. तद्दा दात्रं मरिक् को-र्तन्यं भूत् 1, 110, 6. दीर्घं वो दात्रमदितेरिव व्रतम् 166, 12. अनेको दात्रम-दितेरन्वम् 185, 3. VS. 10, 6.

2. **दात्र** (von 3. दा) n. ein gebogenes Messer, Sichel Nir. 2, 1. UNĀDIS. 4, 169. P. 3, 2, 182. AK. 2, 9, 13. H. 892. तवेदिन्द्राकमाणसा रुस्ते दात्रं चना देद RV. 8, 67, 10. प्रयच्छ पशुमिति दर्भाकाराय दात्रं प्रयच्छति Kaiç. 1. MBu. 5, 5249. 12, 8392. HARIV. 13515. R. 2, 80, 7 (Gorr. 87, 9).

दात्रेय (दार्तिव?) metron. oder patron. Ind. St. 4, 373.

दात्व (von 1. दा) UNĀDIS. 4, 164. n. Opferhandlung UĠĠVAL. m. Geber Sch. zu Uq. 4, 107.

दाद (von दद = 1. दा) m. Gabe, Spende: स्पृष्ट्वा तोयं कृत्वायुधः । द्वा च विविधादादान् MBu. 9, 2117. 2269. Gewöhnlich steht in ähnlicher Verbindung दाय. Auch Wils. hat die Form दाद, aber ohne Angabe einer Autorität; derselbe führt auch दादद् (दाद + 1. द) und दादिन् (von दद) in der Bed. gebend auf.

दाधिकै (von 2. दधि) adj. mit saurer Milch zubereitet, damit begossen P. 4, 2, 18. Schol. zu 4, 4, 3. 22. 26. H. 410. mit saurer Milch herumgehend P. 4, 4, 8. Sch. mit saurer Milch genießend Siddh. K. ebend. n. eine aus saurer Milch und anderen Stoffen zubereitete Brühe: वोत्रपूरसोपेतं सर्पिर्दधितुर्गुणम् । साधितं दाधिकं नाम Suçr. 2, 433, 9. am Ende eines adj. comp. f. घ्रा 438, 9.

दाधिक्र adj. von दधिक्रा RV. ANUK. bei SĀ. zu RV. 4, 38. f. ई (सच्) Ait. Br. 6, 36.

दाधित्व (von दाधत्व) adj. f. ई von der Feronia elephantum Corr. herkommend P. 4, 3, 140. Sch. n. wohl das Gummi dieses Baumes Suçr. 2, 423. 16.

दाधीच (von दध्यञ्) m. patron. des Kṛjāyana PAKṢAV. Br. 14, 6.

दाधिवि (vom intens. von धृ) adj. haltend, tragend: रुद्रस्य ये मो-
ल्लयः मत्ति पूत्रा योजो नु दाधिविर्मरिष्ये RV. 6, 66, 3.

दाधीषे (vom intens. von धृ) adj. herzhast, kühn: प्र ते नावं न मर्माने वचस्पुत्रं वृक्षाणा यामि मर्मेनयु दाधीषे RV. 2, 16, 7. मन्त्राणां दाधीषि नु-
मिमिन्द्रं मरुतायारं वृक्षान् 4, 17, 8. यद्रुद्रस्य पुरुषस्य पूत्रा भवति दाधीषि AV. 20, 128, 3.

दान्, **दानति**, **ते** abscheiden (vgl. 3. दा) Vop. दानैर्याति (denom. von दान) dass. West. — desid. दीदामति, **ते** P. 3, 1, 6. gerade sein oder machen (घ्रातव) Siddh. K. zu P. Vop. 8, 103. 132. दीदामति, **ते** (= स्रज्-
रोति) काष्ठं वर्धकिः, दीदामति (= स्रजुः स्यात्) साधुः ÇKDr. — Vgl. u.
1. दन्.

1. **दान** (von 1. दा) n. 1) das Geben, Schenken, Spenden; Gabe, Spende AK. 2, 7, 28. TRIK. 3, 2, 6. 3, 242. H. 386. an. 2, 268. MED. n. 10. यदिदत्स-
त्तं चिदाधृणो पूषन्दानाय चोदय RV. 5, 33, 3. 10, 141, 5. 6. स हि प्र्या दान-
मिन्वति वसूनाम् 1, 128, 5. नक्तिर्हि दानं परिमर्धियन्ते 8, 30, 6. 46, 4. पैत्र-
वन्स्ये 7, 18, 22. 5, 30, 7. 33, 6. उपेयन्तु मधवन्स्ये रजु ते दानं देवस्य पृथ्यते
VĀLAKH. 3, 7. AV. 12, 4, 32. वोत्रो नो अय प्र सुवाति दानम् VS. 18, 33. 21.
61. ÇAT. Br. 11, 5, 3. 1. 14, 9, 8. 19. KĪTJ. ÇR. 1, 8, 20. 4, 8, 27. ÂÇV. GṚHJ.
4, 4. ÇĀNKH. ÇR. 2, 3, 25. सक्तं RV. 7, 33, 12. — दानमेकं कलिगुणे M. 1,
86. 88. 90. 91. N. 6, 10. RAGH. 1, 69. Hit. Pr. 15. 1, 11. दानं चरु 10, 21. धर्म
M. 4, 227. न दानेः श्रुयते नारी Vet. 32, 11. अमीप्सितानामर्थानाम् 7, 204.
त्रिविन्तपूर्णापृथिवी JĀGṆ. 1, 48. अन्धोऽन्याकार Hit. 25, 17. RAGH. 9,
32. KUMĀRAB. 5, 15. त्राणा MĀRK. P. 15, 64. 56. ad Hit. 27, 16. यथा चा-
क्षे ऽफलं दानम् M. 2, 158. 7, 85. Darbringung 10, 91. रुचिर्दान 3, 211.

III. Theil.

उदक (einem Verstorbenen) PRAB. 98, 3. कन्यायाः das Weggeben, Ver-
heirathen einer Tochter Nir. 3, 4. M. 3, 27. 28. 35. 11, 60. प्राणं das Hin-
geben seines Lebens PAKṢAT. II, 31. आत्मशरीरं 70, 14. ब्रह्मं das Mit-
theilen, Lehren der heiligen Schrift M. 4, 233. Abtragung einer Schuld
8, 160. JĀGṆ. 2, 53. दानं दा eine Gabe spenden M. 11, 2. 3, 178. JĀGṆ. 3.
274. BHAG. 17, 20. ad Hit. I, 10. Vet. 29, 7. दानं प्रयच्छति M. 4, 234. Ge-
schenke. Bestechung, eines der 4 Mittel, durch welche man dem Geg-
ner beikommt, AK. 2, 8, 1, 20. H. 736. M. 7, 198. Ausnahmsweise incomp.
mit dem Empfänger: अयाङ्गदान 3, 169. — 2) das Hinzulegen PAKṢAT.
II, 74. Addition: नयकदानविशोधनाभ्याम् VARĀH. BRH. 25 (24), 11. —
Vgl. घृ.

2. **दानै** (von 3. दा) m. 1) das Austheilen, namentl. von Speise; Mahl,
Opfermahl (vgl. δαΐς, δαΐς η): दानाय मनः सोमपात्रमन्तु ते ऽवाज्ञा कर्त्री
वन्दनश्चुदा कृधि RV. 1, 53, 7. 48, 4. 180, 5. 8, 46, 26. 39, 8. सो अयं कामं
विधत्ते न रोपति मनो दानाय चोदयन् 88, 4. न दानो अयं रोपति 4, 8. अ-
च्छे अये मारुते गणे दाना मित्रं न योषणा 5, 32, 14. 15. दाना मृगा न वार-
णाः पुरुत्रा चरत्रं दधे nach Schmaus richtet er wie ein Raubthier da und
dorthin seinen Lauf 8, 33, 8. — 2) das Vertheilen, Mittheilen, Freige-
bigkeit: दानाय वार्षाणाम् RV. 8, 60, 11. 20, 14. 5, 87, 2. दानाय प्रमृदुर्म-
न्दिपुः मुताः 9, 87, 1. तेन नो वोधि मयमाध्या वृधे भगो दानाय VĀLAKH. 3,
13. — 3) Theil, Antheil, Eigenthum, Besitz: अममये तदमो दानाय राधः
समर्थयस्व RV. 2, 13, 13. त्वं यूया दानाय मंक्षसे 8, 30, 8. 10, 62, 8. यस्यै त्वं
वमो दानाय मंक्षसे VĀLAKH. 4, 6. 3, 6. RV. 6, 43, 32. न वा वमर्नि यमेते दा-
नं वारिस्व गोमतेः । पत्सीमुप अवाङ्गिः 28. के ते दाना अमन्तवृत्रकुन्तं मे-
वोर्षा 8, 33, 9. दानं ददो मयवानः नो अन्तु 10, 32, 9. — 4) Antheiler, Spen-
der: न चिन्तु रुद्रो मयवा मरुतो दानो वारं नि यमेते न ऊती RV. 7, 27, 1.
वमुदान ÇAT. Br. 14, 7, 3. 29.

3. **दान** (wie oben) n. 1) das Abschneiden, das Abtheilen TRIK. 3, 3, 242.
H. an. 2, 268. MED. n. 10. — 2) Weide: यः पृथ्वीपतिश्च प्रस्वश्च धर्माधि-
दाने व्यध्वनोरुधायः RV. 2, 13, 7.

4. **दाने** m. nach SĀ. so v. a. दत्त, देयभूत, wahrscheinlicher eine Bez.
des Wagenpferdes (nach einer best. Eigenschaft desselben): चवोरो मा
पित्रवन्मय दानोः (यकृति) RV. 7, 18, 23. (याज्ञवो नेमि नि वावतुः) दानासः
पृथुश्चयमः 8, 46, 24. यस्य मा पुरुषाः शनमुद्वर्षयन्त्युताः । अश्वमेधस्य दानाः
सोमो इव त्राणिरः 5, 27, 5, wo die dreifache Gabe (पुरुषाः, उताः, दानाः)
mit dem dreifach gemischten Soma zusammengestellt wird.

5. **दान** n. die beim Elephanten zur Brunstzeit aus den Schläfen quel-
lende wohlriechende Flüssigkeit AK. 2, 8, 3, 5. TRIK. 3, 3, 242. 209. H.
1223. an. 2, 268. MED. n. 10. MBu. 13, 642. HARIV. 4533. RAGH. 2, 7. 4, 45.
3, 43. KĀM. NĪTIS. 1, 43. 63. PAKṢAT. I, 419. II, 73 (hier zugleich das Spen-
den, Freigebigkeit). KATHĀS. 19, 68. RĀGAV-TAK. I, 296. 4, 354. — Wohl
von 3. दा in der Bed. sich abtheilend, sich absondernd; vgl. 2. दानु.

6. **दान** (von 3. दा) n. das Beschützen TRIK. 3, 3, 242. H. an. 2, 268.
MED. n. 10.

7. **दान** (von 7. दा) n. das Reinigen H. an. 2, 268. MED. n. 10.

8. **दान** n. eine Art Honig RĀGAV. im ÇKDr. — Wohl fehlerhaft für दान.
दानक (von 1. दान) n. eine elende, erbärmliche Gabe gaṇa याचादि zu
P. 5, 4, 29.

दानकाम (1. दान + काम) adj. *schenklustig, freigebig*: दानकामा अस्मै प्रज्ञा भवति TBa. 2, 3, 9. TS. 2, 1, 9, 3. Āc. 9, 5.

दानकुसुमाञ्जलि (1. दान + कुसुम - अञ्जलि) Titel eines Gedichts Verz. d. B. II. No. 576.

दानच्युत (1. दान + च्युत) m. N. pr. eines Mannes: वाधवदानच्युता: gaṇa kartikānāpadi zu P. 6, 2, 37.

दानपति (1. दान + पति) m. 1) ein Meister der Freigebigkeit, ein überaus freigebiger, mildthätiger Mann Śā. 1, 3. MBu. 4, 8099. 3, 4023. 4081. R. 3, 16, 24. HIURN-THSANG II, 45. WASSILJEV 15. VJUTP. 77. — 2) Bein. Akṛūra's MBu. 1, 7989. HARIV. 4208. 4269. 4361. — 3) N. pr. eines Daitja HARIV. 12936.

दानपद्धति (1. दान + प^०) f. Titel eines über die 16 grossen Spenden handelnden Werkes Mack. Coll. I, 33.

दानपारमिता s. u. पारमिता.

1. दानव (von दानु) m. Bez. von Dämonen: नि मायिनो दानवस्य माया अपादयत् RV. 2, 11, 10. 5, 29, 4. 32, 1. 4. 7. वृत्रं तीर्त्वा दानव वज्रवाङ्मुदि-
शो देहत् TBa. 2, 8, 3, 7. शुभो दानवः Kāṭh. 37, 14 in Ind. St. 3, 467. Cat. Br. 3, 1, 3, 11. वृत्र 1, 6, 3, 9. pl.: स नः शक्राक्षिदा शक्रदानवो अत-
राभरः RV. 8, 32, 12. यो दानवानां बलमाहरेत् AV. 4, 24, 2. 10, 6, 10. पि-
तृभ्यो देवदानवाः (जाताः) M. 3, 201. दैत्यदानवयज्ञाणाम् 196. देवदानवग-
न्धर्वाः 7, 23. Nach einer späteren Vorstellung sind die Dānava, die un-
versöhnlichen Feinde der Deva, Kinder der Danu und des Kaçjapa, AK. 4, 1, 4, 7. H. 238, Sch. दनुवृत्राः — दशदानववंशजाः MBu. 1, 2536. HA-
RIV. 193. fgg. 11552. सुरशत्रूणां दैत्यदानवरत्नसाम् 2384. VP. 147. देवदा-
नवगन्धर्वः किन्नरैरुपशोभितम् R. 4, 31, 24. दैत्यदानवमर्दन N. 4, 11. ततो
ऽधस्तादसातले दैत्या दानवाः पणयो नाम निवातकवचाः कालोपाहिरण्य-
पुरवासिन इति विबुधप्रत्यनीकाः — विलेश्या इव वसन्ति Bhāg. P. 5, 24,
30. न हि ते भगवन्त्यक्तिं विदुर्देवा न दानवाः Bhāg. 10, 14. अस्ति काल-
नेमिप्रसूतिर्दुर्ज्ञेयो नाम दानवगणः Ck. 98, 4. दानवपति = राक्ष BHART. 2, 27. Die Daitja und Dānava werden häufig einander gleichgesetzt und schlechtweg bloss als Asura oder Feinde der Götter aufgefasst. दानवी f. Kāṭh. 13, 5 in Ind. St. 3, 479, N. DRAUP. 2, 2. HARIV. 14499. Bhāg. P. 6, 18, 11.

2. दानव (vom vorherg.) adj. f. ^३ den Dānava gehörig, ihnen eigen-
thümlich u. s. w.: माया Ar. 10, 24. HARIV. 9222. अस्त्र R. GORR. 4, 30,
20. योनि Bhāg. P. 6, 17, 38.

दानवगुरु m. der Lehrer (गुरु) der Dānava, der Planet Venus VA-
KĀ. Bṛu. 17, 29.

दानवघ्न (1. दान + वघ्न) adj. dessen Donnerkeil die Freigebigkeit ist,
von den Vaiçja MBu. 1, 6487.

दानवत् (von 1. दान) adj. Gaben spendend, freigebig MBu. 13, 5355. —
Vgl. दानिन्.

दानवपूजित adj. von den Dānava verehrt (पूजित); m. der Planet Ve-
nus VAKĀ. Bṛu. 2, 1.

दानवप्रिया (1. दा^० + प्रिया) f. die Betelpflanze NIG. Pa.

दानवारि (1. दानव + वारि) m. pl. die Feinde der Dānava, die Göt-
ter AK. 4, 1, 4, 4. H. 89. sg. Bein. Indra's R. GORR. 2, 111, 9. Civa's Civa.

दानवीर (1. दान + वीर) m. ein Held in der Freigebigkeit, ein Mus-

ter von Freigebigkeit KATHA. 22, 21. दधीचिदानवीरो ऽभूत् Verz. d. Oxf.
H. No. 370. — Vgl. दानप्रूर.

दानवेय = 1. दानव MBu. 8, 3692. HARIV. 12192.

दानव्रत (1. दान + व्रत) adj. der Freigebigkeit —, der Mildthätigkeit
ergeben; m. pl. Bez. von Bewohnern des Çākadvīpa Buā. P. 5, 20, 28.

दानशील (1. दान + शील) 1) adj. freigebig, mildthätig H. 331. Jāc. 3, 48. MBu. 3, 4082. — 2) m. N. pr. eines der Uebersetzer des Lalita-
vīstara in's Tibetische LALIT. 408; vgl. WASSILJEV 268.

दानप्रूर (1. दान + प्रूर) m. N. pr. eines Bodhisattva (= Çākja-
muni in einer früheren Geburt) BURN. Intr. 222. 225. — Vgl. दानवीर.

दानशौण्ड (1. दान + शौ^०) adj. überaus freigebig AK. 3, 1, 6. H. 385.

दानस्तुति (1. दान + स्तुति) f. Preis der Freigebigkeit, Bez. einer
Klasse von Hymnen MULLER, SL. 493.

दानहेमाद्रि (1. दान + हे^०) Titel eines über Spenden handelnden Wer-
kes, welches unter dem Patronat Hemādri's verfasst worden ist, Mack.
Coll. I, 32. Verz. d. B. H. No. 1403.

दानाधिकार (1. दान + अधि^०) m. Titel eines kurzen, über Mildthätig-
keit handelnden buddh. Sūtra BURN. Intr. 114.

दानाप्रसू (2. दान + अप्रसू) adj. eine Fülle von Spenden habend, von
Indra RV. 10, 22, 11.

दानिक am Ende eines comp. (von 1. दान): चतुर्दश वने वासं वर्षाणि
वरदानिकम् in Verbindung stehend mit der Wunschgewährung R. 2, 107,
7 (GORR. 113, 7). शिष्यन्यस्तथाध्ययनदानिकः bestehend in der Unterwei-
sung im Lesen Suçr. 1, 8, 6. निष्पाद्योदकदानिकम् (sc. कर्म) die zur Was-
serspende gehörigen Cerimonien MĀK. P. 23, 18.

दानिन् (von 1. दान) adj. spendend, Mildthätigkeit üben Buā. P. 7, 2,
10. — Vgl. दान^०.

दानीय (wie eben) adj. der Gaben —, Spenden empfängt: दीयते ऽस्मै
दानीयो विप्रः P. 3, 3, 113, Sch. der Spenden würdig: शर्वः Vor. 3, 1. n.
Gabe WILS.

1. दानु m. Bez. von Dämonen (vgl. 1. दानव): यो अर्हि ज्ञानं दानुं श-
यानम् RV. 2, 12, 11. 4, 30, 7. अवाभिन्दानुमौर्णवाभम् 2, 11, 18. Cat. Br. 4,
6, 3, 9. pl.: आ दैर्पते शर्वसा सप्त दानून् 10, 120, 6. Nir. 11, 21. f.: दानुः श-
ये स्रुयन्तसा न धेनुः RV. 4, 32, 9.

2. दानु n. jede träufelnde Flüssigkeit, Tropfen, Thau: वर्धन्ति विप्रा
मेहे अयम् सादने यवं न वृष्टिर्दिव्येन दानुना RV. 10, 43, 7. अयो नपोदनु
दानु पाप्रः 6, 30, 3. सं या दानूनि येमधुः Mitra-Varuṇa 8, 23, 6. Diesel-
ben heissen दानुनस्पती 4, 136, 3. 2, 41, 6. die Ācvin ebenso 8, 8, 16.
f.: दानुरस्मा उपरा पिबते दिवः 1, 34, 7. Vgl. आर्द्र^०, जीर्^०, स्रु^०, सु^०,
सृप्र^०. — Wohl wie 3. दान von 3. दा.

3. दानु UNĀDIS. 3, 32. 1) adj. a) freigebig (von 1. दा). — 2) muthig (वि-
क्रान्त) MED. n. 10. UĠĠVAL. — 2) m. a) Zufriedenheit (शर्मन्). — b) Wind
UNĀDIV. im SĀKSHIPTAS. ÇKDR.

दानुचित्र (2. दानु + चित्र) adj. thanglänzend, in Feuchtigkeit schim-
mernd: कारित्तो मधवा दानुचित्राः RV. 4, 174, 7. जयन्मयो मनवे दानुचि-
त्राः 5, 31, 6. सं दानुचित्रा उपसो यतताम् 89, 8.

दानुर्द (2. दानु + द) adj. träufelnd: प्र दानुर्दो दिव्यो दानुपिब्व ऋतमृता-
य पवते मुग्धाः RV. 9, 97, 23.

दानुपिन्व (2. दानु + पि^०) adj. tropfenschwellend; s. d. vor. Art. u. vgl. RV. 1, 34, 7.

दानुमत् (von 2. दानु) adj. tropfbar, trübselnd: त्वमपामिधानीवृणोरपा-
धारयः पर्वते दानुमहम् RV. 1, 31, 4. वृषिद्योत्वा रीत्योपेयम्पती दानुमत्याः
Mitra-Varuṇa 5, 68, 5.

दानैकस् (2. दान + द्योक्त्वा) adj. am Opfermahl Behagen findend, von
Indra RV. 1, 61, 5.

1. दात्त 1) (von 1. दम्) partic. gezähmt und m. ein gezähmter Stier s.
u. 1. दम्. — 2) adj. freigebig (etwa von 1. दा^१?) Uṇādis. im Saṅkshiptas.
ÇKDa. — 3) m. a) N. einer Pflanze, = दमनक Rāṅgan. im ÇKDa. = व-
ड = वर, Ficus indica Nigu. Pa. — b) N. pr. eines Sohnes des Bhīma,
Königs von Vidarbha, N. 1, 9. pl. N. einer Schule des AV. Ind. St. 3,
278. Muller, SL. 374, N. 4. — 4) f. दा N. pr. einer Apsaras MBu.
13, 1425.

2. दात्त (von दत्त) adj. 1) elfenbeinern MBu. 5, 1795. 12, 1446. R. 5, 12,
21. 6, 106, 24. Suṣa. 2, 49, 3. — 2) von einem Manne Namens Danta an-
gelegt oder durch einen Zahn hervorgebracht, von einer Cisterne, parox.,
wenn dieselbe am nördlichen, oxyt., wenn sie am südlichen Ufer der
Vipāṣ gelegen ist, P. 4, 2, 74, Sch.

दात्ति (von 1. दम्) f. Selbstbeziehung AK. 3, 3, 3.

दात्तिका (von दत्त) adj. elfenbeinern R. 3, 61, 13.

दायक in अग्निदायक R. 2, 75, 32 fehlerhaft für दायक.

दायन (vom caus. von 1. दा) n. das wiedergeben —, bezahlen-Lassen:
अर्थ^० AK. 3, 4, 48, 121.

दायनीय (wie eben) adj. 1) der zu geben —, zu zahlen angehalten werden
muss, mit dem acc. Kull. zu M. 8, 59. 213. — 2) zu verschaffen, auszu-
wirken: स्यामिनः सकाशादभयदत्तिणा दायनीया Pañkat. 23, 12.

दाययितव्य (wie eben) adj. der zu zahlen angehalten werden muss
Meghāt. bei Kull. zu M. 8, 49.

दाय्य (wie eben) adj. dass.: तौ नृपेण स्यधर्मज्ञौ दाय्यौ तद्विगुणं दमम्
M. 8, 59. 108. 176. 184. 191. 213. 257. 273. 275. 287. 320. 363. 368 u. s. w.
Jāṅg. 2, 20. 181. दाय्यो धनिनामधर्मिकः 41. भाण्डपूर्णानि यानानि तार्य
दाय्यानि सारतः 405. 404.

दाभी adj. f. in folg. Stelle: तौ (गायत्री) व्यकृत्यन् विश्वकर्मन्निति देवा
दाभीत्यमुर्गः TS. 2, 4, 3, 1. Viell. Jmd. Etwas anhabend, anthuend (von दा^१).

दाभ्य partic. fut. pass. von दा^१ P. 3, 1, 124. Vārtt. 3. Vor. 26, 12. अ-
दाभ्य (s. auch bes.) nicht zu stören, nicht zu hemmen: ^०नियम Buṅg. P.
4, 23, 4.

दाम 1) n. = 4. दामन् Band u. s. w. am Ende eines comp. स्रग्दामि-
व चित्रिता MBu. 6, 2447. सातानमात्यदामं च तैरेव कुसुमैः कृतम् Hariv.
8241. गृहीतमात्यदामां ताम् MBu. 5, 4027. — 2) f. दामी dass. Uṇādis. 4, 144. Bhāṣ. zu AK. ÇKDa. उतो न्वस्य यन्मृक्दंष्ट्राव्योत्तनं वृ-
हत् । दामा रथस्य ददणे RV. 8, 61, 6. — Vgl. उदाम.

दामकण्ठ (4. दामन् + क^०) adj. einen Strick am Halse habend; m.
N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69.

दामग्रन्थि (4. दामन् + ग्र^०) m. ein angenommener Name des Nakula
MBu. 4, 1020; vgl. ग्रन्थिक.

दामचन्द्र (4. दामन् + च^०) m. N. pr. eines Mannes MBu. 7, 7009.

दामचरित oder श्रीदाम^० n. die Thaten des Śrīdāma(n?), Titel eines
Schauspiels, Verz. d. Oxf. II. No. 273. ^०चरित्र Wilson, Th. of the Hindus,
II, 404. fgg.

दामनातश्री (4. दामन् - नात + श्री) m. N. pr. eines Fürsten (auf Mün-
zen) LIA. II, 738, N.

1. दामन् (von 1. दा) m. Geber: शयो दामा मतीनाम् RV. 6, 44, 2. अग्नि
8, 23, 2.

2. दामन् (wie eben) n. das Geben, Gabe: इन्द्रः स दामने कृतं श्रीनिष्ठः स
मेदै कृतः RV. 8, 32, 8. स आ गमदिन्द्रो यो वसन्तो चिकेतदातुं दामनो र-
यीणाम् (gen. abhängig von चिकेतत्) 5, 36, 1. — Vgl. अ^०, सु^०.

3. दामन् (von 3. दा; vgl. 1. दात्र, 2. दान) m. oder f. das Zugetheilte,
Antheil: अग्निदामानं सवित्र्यूर्णुपे ऽनूचीना वीचिता मानुषेभ्यः RV. 4,
54, 2. नारु दामानं गृध्रा नि यंसन्नि सुन्वते वदन्ति भूरि वामम् 10, 42, 8. न
ते दामानं अग्ने 8, 21, 16.

4. दामन् (von 4. दा) f. (dieses nicht zu belegen) und n. P. 4, 1, 11, Sch.
Uṇādis. 4, 144. Trik. 3, 5, 20. 1) Band, Fessel, Schnur, f. n. AK.
2, 9, 74. n. H. 1274. RV. 1, 36, 3. यद्वाजिनो दामं सदान्मर्वतः 162, 8. दामेव
वत्सादि मुग्धयैः 2, 28, 7. 7, 86, 5. AV. 6, 63, 1. 103, 2. 7, 83, 1. 2. TS. 2,
4, 23, 1. वाल^० Çat. Br. 5, 3, 1, 10. Kāt. Çr. 15, 3, 30. Çat. Br. 14, 3, 2.
Kāt. Çr. 22, 4, 21. दामतृपाणि वामांसि 20. Pañkāv. Br. in Ind. St. 1, 33.
Lāt. 8, 6, 20. दठन दामा वद्वा MBu. 1, 6678. दामः (der gen. von वण ab-
hängig) अन्नणस्य वणवर्तिनः 12, 3479. वत्सानां शोषितैः कलिर्दामभिश्च
विगूषितम् (गोव्रजम्) Hariv. 3394. Bhāṣ. P. 1, 8, 31. 4, 11, 27. 5, 1, 14. 6,
3, 13. काञ्चनानि च दामानि MBu. 6, 5510. 13, 834. Hariv. 13114. मेखला-
दामभिः Gürtelschnüre R. 2, 78, 7. विमुक्तात्मदामभूषणा Gürtel R. Gorr.
2, 8, 60. दामनीदामभरैः Hariv. 3529 (vgl. दामनीपाशपाणितैः 3536). मु-
क्ता^० Perlenschnur 3184. 9460. Bhāṣ. P. 1, 10, 17. 4, 9, 55. दामगर्विरमा-
ल्यानान् Blumenguirlanden R. Gorr. 2, 12, 31. 5, 14, 3. मात्य^० MBu. 1,
2354. 6962. मान्ता^० R. 2, 33, 2. स्रग्दामन् MBu. 1, 5974. पुष्प^० Blumen-
guirlande Hariv. 7690. चम्पक^० MBu. 13, 668. 7, 9342. Vikr. 6. Kācarap.
1. Prab. 40, 5. Bhāṣ. P. 3, 16, 20. तोरणार्थं तु मङ्गल्यं दाम वन्दनमालिका
Laubgewinde H. 1008. शिखा^० ein auf dem Kopfe getragener Kranz
Megh. 89. Uneig.: विष्णुदामा Mālav. 36. Megh. 28. उदामयुतिदामभि-
स्तद्विद्व प्रयोतयन्ती दिशः Prab. 116, 1. Am Ende eines adj. comp.:
वागीशतत्यामुरुदामि वद्वा: Bhāṣ. P. 7, 5, 31. अन्नघुविलम्बिपिच्छदामः
(acc. pl.; nach dem Schol. दामन् = स्रन्) Çic. 4, 50. nach einem voran-
geh. Zahlwort f. ई P. 4, 1, 27. Vor. 4, 14. Am Ende von Personennamen
Z. f. d. K. d. M. III, 162; vgl. घाशा^०. — 2) eine bes. Art von Verband
(a large bandage to support parts Wisk) Suṣa. 1, 63, 17. 20. — 3) eine
best. Constellation Varāh. Brh. 12, 10. 18. Laghū. 10, 11. — Vgl. दाम.

दामन (von दमन) adj. zu der Artemisia in Beziehung stehend: ^०पर्वन्
n. der 14te Tag in der lichten Hälfte des Kāitra, ein Festtag, an dem
Artemisia-Blumen gebrochen werden, ÇKDa. nach dem Tituśādit. Nach
As. Res. III, 277 heissen in dem oben erwähnten Monate der 13te und
14te Tag: मदनत्रयोदशी und ^०चतुर्दशी und sind dem Liebesgotte (मदन)
geweiht; hiernach könnte man दामनपर्वन् für ein verlesenes मादनप-
र्वन् halten, wie auch soust दमन und मदन mit einander verwechselt
werden.

दामनि m. patron. von दमन; pl. N. pr. eines Kriegerstammes; davon **दामनीय** ein Fürst dieses Stammes P. 5, 3, 116.

दामनी (von 4. दामन्) f. ein Verein von Stricken, mittelst deren Vieh, insbes. Kühe zusammengehalten werden, Koppel, = पशुखलु AK. 2, 9, 74. II. 1274. कौन्तेयराप्यमानैश्च दामनीपशुपाशितैः HARIV. 3536. दामनीदामभारैश्च केचित्कायावन्मृगिभिः । गोपा मार्गगता भासि सवरोरौ इव दुमाः ॥ 3529. गोव्रज दामनीप्रायवकुल 3394. Am Ende eines adj. comp. दामनीक 4334. Dieselbe Bed. haben wohl तत्ति und तत्ती.

दामनीय s. u. दामनि.

दामन्वत् (von 2. दामन्) adj. mit Gaben versehen: **दामन्वत्तः** सुरातयैः RV. 5, 79, 4. mit Gaben, mit Stricken (4. दामन् versehen 6, 24, 4.

दामलित n. N. pr. einer Stadt, = तामलित (vgl. ताम्रलित) H. 979. मुखेषु दामलिताक्षयस्य नगरस्य DAČAK. 141, 2 v. u. ० लिता 166, 13.

दामलिकृ (4. दामन् + लिङ्) adj. den Strick beleckend; davon denem. **दामलिक्वात** = दामलिकृमिच्छति; davon adj. **दामलिकृ** P. 8, 2, 37, Sch.

दाममिह (4. दामन् + मिह्) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 737, N.

दामाञ्जन (4. दामन् + ञ्जन) n. Fussfessel beim Pferde H. 1231. Valg. beim Schol. zu ČiC. 3, 61. **दामाञ्जन** (sic) = एकशपाट्टको बन्धः HAR. 61. Mit लो auch ČiC. 3, 61 im Texte.

दामिनी (von 4. दामन्) f. (सेनायाम्) P. 5, 2, 137, Sch.

दामिद m. pl. N. pr. einer Schule des AV. Ind. St. 3, 277. fg. MÜLLER, SL. 373.

दामोदर (4. दामन् + उदर) P. 6, 2, 107, Sch. UČĀVAL. zu UṢĀDIS. 5, 19. m. 1) Bein. Kṛṣṇa's oder Viṣṇu's, der mit dem Stricke um den Leib (mit Anspielung auf eine Begebenheit im Kindesalter), AK. 4, 1, 4, 13. H. 216. MBH. 1, 7079. 3, 1953. 13, 5383. HARIV. 3377. 3677. 10408. BHĀG. P. 6, 8, 20. Gtr. 1 in der Unterschr. Verschiedene Etymologien des Namens MBH. 3, 2566. 12, 13172. HARIV. 3473. 4083. 9092. — 2) als Synonym von Viṣṇu Bez. des 12ten Monats VARĀH. BRH. S. 103, 15. — 3) N. pr. des 9ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇi H. 51. — 4) N. pr. zweier Könige von Kāc̥mīra RĀČA-TAR. 1, 64, 153. 167. LIA. I, 473. II, 408. N. pr. verschiedener Manner Ind. St. 4, 470. 2, 232. Verz. d. Oxf. H. 110, a, ult. 110, b, N. 122, b, 5. 187, b. 200, b. UČĀVAL. zu UṢĀDIS. 4, 28. Verz. d. B. H. No. 264. 881. 816. 934. 933. गृह्ण 1032. Vgl. मंगीत ०. — 5) N. pr. eines Flusses Kṣhīrīcāy. 43, 8.

दामोदरमुत्त (दा + गु) m. N. pr. eines Dichters RĀČA-TAR. 4, 495. Verz. d. Oxf. H. 124, a.

दामोदरदत्त (दा + दत्त) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 433.

दामोदरदेव (दा + देव) m. desgl. Verz. d. Oxf. H. 124, a.

दामोदरारण्य (दा + अरण्य) n. N. pr. eines Waldes RĀČA-TAR. 6, 183.

दामोदरीय adj. von दामोदर RĀČA-TAR. 1, 157.

दामोक्षीय (4. दामन् + उक्षीय) m. N. pr. eines alten Weisen PRAVA-
NIDH. in Verz. d. B. H. 39, 14. (० क्षीय). MBH. 2, 108 (० क्षीय). Davon **दामोक्षीयि** patron. gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. Davon **दामोक्षीय्य** patron. ebend.

दापत्य (von दंपती) n. das eheliche Verhältniss BHĀG. P. 2, 3, 7. MĀRK. P. 21, 71. 76.

दाम्भिक (von दम्भ) adj. subst. Betrug —, Heuchelei ühend, betrügerisch; Betrüger, Heuchler AK. 3, 4, 4, 17. M. 3, 159. 4, 211. 12, 44. JĀG. 1, 162. MBH. 3, 14075. HARIV. 11180. RĀČA-TAR. 5, 300. BHĀG. P. 5, 26, 25. 7, 9, 46. PRAB. 21, 7. 24, 5. भव Verz. d. Oxf. H. 58, b, 5 v. u.

दाय्, दायते geben VOP. in DHĀTUP. 14, 9; vgl. u. 1. दा.

1. **दाय** (von 1. दा) 1) nom. ag. gebend, schenkend Schol. zu P. 3, 1, 139. 141. VOP. 26, 37. शतदायं hundredfach gebend: यो राय ईशे शतदाय उक्थ्यः (Pragāpati) TBR. 2, 8, 4, 4 (vgl. u. 2. दाय 2). Vgl. गोदाय. — 2) m. = दान TRIK. 3, 2, 6. II. an. 2, 366. MED. j. 29. a) Gabe, Geschenk Schol. zu P. 3, 3, 19. 6, 1, 159. TRIK. 3, 2, 6. ते तत्र विविधान्दायान्विज्ञायार्थं नरेन्द्राः । प्रदास्यन्ति MBH. 1, 6938. 2, 1857. 3, 13289. 5, 699. 714. भुक्त्वा स्वयं भोगान्दत्त्वा दायंश्च पुष्कलान् 9, 262. 2177. 12, 8401. तदेहि दायं हरिपुंगवानाम् R. 5, 59, 20. KĀM. NITIS. 12, 36. प्रीति ० Liebesgabe MBH. 13, 333. 14, 2672. R. 1, 29, 4. 3, 3, 21. 4, 1, 5, 14. दाय Hochzeitsgeschenk AK. 2, 8, 4, 18 (lies: स दायो). H. 320. Sch. H. an. MED.; vgl. सुदाय. — b) Uebergabe, Einhandigung: मित्रो दायः कृतो येन गृहीतो मित्र एव वा । मित्र एव प्रदातव्यो यथा दायस्तथा यत्नः ॥ M. 8, 195. 180. यस्वामिना कृतो यस्तु दायो विक्रय एव वा 199.

2. **दाय** (von 3. दा) m. 1) Antheil; Erbtheil, Erbschaft H. an. 2, 366. MRD. j. 29. अमम्य दायं वि भञ्जयेभ्यः RV. 10, 114, 10. मनुः पुत्रेभ्यो दायं व्यभजत् व्यभजत Schol. zu P. 8, 3, 53. TS. 3, 1, 9, 4. न दायम्य चनेशते ČAT. BR. 4, 4, 3, 13. उपैति दायं पितुः er tritt des Vaters Erbe an 1, 7, 3, 22. 3, 2, 1, 18. AIT. BR. 7, 17. ČĀNKH. ČR. 15, 27, 3. यः पुत्राणां दायं धनतर्माविपैति PĀNĀV. BU. 16, 4. धनपत्यस्य पुत्रस्य माता दायमवाप्नुयात् M. 9, 217. ब्रह्मदायकरं पितुः die heiligen Schriften als Erbtheil vom Vater in Empfang nehmend 3, 3. विभजन्दायं पित्र्यम् 9, 164. 77. 79. 151. 203. 10, 115. वालदायादिकं रिक्त्र्यम् 8, 27. MBH. 13, 2521. 5123. BHĀG. P. 3, 1, 8. 11. 9, 4, 1. यथादायं विभज्य 5, 1, 39. 7, 8. ० काल die Zeit der Erbtheilung JĀG. 1, 97. दायानुपागतः durch Erbschaft Jmd. zugefallen (दास) MIT. 268, 1. दायक्रमसंयक्तं m. Titel eines Werkes über Erbrecht GILD. BIBL. 493. दायधिकारक्रमसंयक्तं m. 404. दायतत्त्वं n. 463. 477. 488. — 2) Theil in शतदाय (vgl. दातु) hunderttheilig, hundertfältig: ददातु वीरे शतदायमुक्थ्यम् RV. 2, 32, 4; vgl. u. 1. दाय 1. — 3) das Zertheilen, Zerstückeln ČANDAR. im ČKDR. Zerstörung (लाय) AČAJAPĀLA ebend.

3. **दाय** m. 1) Ironie H. an. 2, 366. MRD. j. 29. — 2) Ort, Platz ČANDAR. im ČKDR.

1. **दायक** (von 1. दा) nom. ag. P. 7, 3, 33, Sch. 1) gebend, schenkend, gewährend, bewirkend; Geber, Schenker: अथमणीं याकृकः स्यादुत्तमर्णास्तु दायकः H. 882. तावतो गोसहस्राणां फलं प्राप्नोति दायकः MBH. 3, 13245. दीपस्य 13, 4811. अमिषप्रि च ये केचिन्नौराणां भक्तदायकाः M. 9, 271. विष ० Giftmischer R. 2, 73, 38. उत्तर ० Antwort gebend, widersprechend KĀN. 43. ज्ञान ० ČATR. 10, 8. लोकस्यानन्ददायकः MBH. 3, 14565. भूति ० HARIV. 14901. ह्लाद ० MĀRK. P. 13, 53. अगीष्टफल ० KATH'S. 22, 32. मनोरथ ० Wunsche gewährend 13. नित्यनैमित्तिकप्रीतिदायकता DAČAK. in BENF. Chr. 180, 21. Vgl. कात्ति ०, जीव ०. — 2) anlegend; s. अग्रि ०.

2. **दायक** (von 2. दाय) m. ein Verwandter: गृह्या इति समाख्याता यजमानस्य दायकाः (v. 1. दायदाः) GRHJASAMG. 1, 36.

दायवन्धु (2. दाय + व ०) m. Bruder ČANDAR. im ČKDR.

दायभाग (2. दाय + भाग) m. Erbtheilung M. 9, 103. Titel eines Werkes über *Erbrecht* GILD. Bibl. 461. 490—492.

दायाद (2. दाय + घाद) m. 1) der Erbe: सोमो ह्यस्य (des Brahmanen) दायादः AV. 5, 18, 6, 14. नास्य दायादश्च परिशेन्यते Cat. Br. 12, 4, 3, 9. अविशेषेण मिथुनाः पुत्रा दायादाः Nir. 3, 4. पुमान्दायादो ऽदायादा स्त्री ebend. M. 8, 160, 9, 158—160, 200. Jāñ. 2, 118. P. 6, 2, 5. राज्ये ऽस्य बहुदायादे Kathās. 21, 57. Mit dem gen. oder loc. des Gutes P. 2, 3, 39. Vor. 5, 29. गोषु oder गवां दायादः P., Sch. धेनू, विर्या P. 6, 2, 5, Sch. Vgl. अदायाद. — 2) Sohn AK. 3, 4, 16, 91. H. c. 113. an. 3, 333. MED. d. 31. Sehr häufig im Epos (auch Bez. eines entfernteren Nachkommen) MBu. 1, 871, 13, 1950, 1952, 16, 19. R. 1, 60, 2, 5, 2, 110, 35, 3, 73, 10, 6, 20, 2. दायादी Tochter Çabdārthakalpātara im ÇKDr. — 3) ein Verwandter AK. Trik. 2, 6, 9. H. an. MED. Pañkat. 209, 23. fgg.

दायादवत् (von दायाद) adj. einen Erben habend: त्वया दायादवानस्मि त्वं मे वंशकरः सुतः MBu. 1, 3180, 4, 2231. कर्मदायादवोल्लोकः कर्मसंबन्धलक्षणः die Welt hat Thaten als Erben d. h. jede That in der Welt ist die nothwendige Folge einer vorhergegangenen anderen That 13, 73.

दायाय्य (von दायाद) n. Erbschaft gaṇa व्राक्षणादि zu P. 5, 1, 124. Pār. Gṛh. 2, 2. Çāñkh. Gṛh. 1, 1. P. 6, 2, 5. दायाय्यस्य प्रदानम् M. 11, 184. स एष पाण्डेर्दायाय्यं यदि प्राप्नोति पाण्डवः MBu. 1, 5669, 3, 1997, 13, 2503. लक्ष्मिर्वैः 3570. Hariv. 1497, 1384, 11220. R. Gorr. 2, 88, 18. भगवांश्चास्माकमुपायकौशल्येनाग्निमन्त्रायामनानेकाणि दायादाः lies: दायाय्यं म्यापयति Sādh. P. 4, 28, a. पितृ R. Gorr. 44, 15. स्त्रीणां तु पतिदायाय्यम् MBu. 13, 2522.

दायाय्यना (von दायाय्य) f. nahe Verwandtschaft MBu. 1, 7509.

दायित s. u. dem caus. von 1. दा.

दार्यन् (von 1. दा) adj. 1) am Ende eines comp. gebend, schenkend, verleihend, gewährend, mittheilend, bewirkend: बहु R. Kānd. Up. 4, 1, 1. अवादि M. 3, 104. MBu. 3, 14674. रत्नोपायन Kathās. 22, 149. विष Giftmischer Kām. Nris. 7, 26. राज्य R. Gā-Tar. 6, 94. नपात्तानि 4, 504. किंनरायाम R. 5, 9, 13. सन्निव Varāh. Brh. S. 9, 29. वर Hariv. 14888. विस्मय 13379. ज्ञेय MBu. 3, 12628. Bhārtr. 1, 30. Pañkat. II, 13. Kathās. 10, 182, 16, 9, 68, 75. Varāh. Brh. S. 3, 24, 35, 83, 8, 15. Mārk. P. 13, 51. R. Gā-Tar. 4, 160. H. 479. पापाणघ्नान् einen Schlag mit einem Steine versetzend Kathās. 20, 167. अयन्त्र nicht Weg gebend, nicht zur Seite weichend Gorr. 3, 2, 10. Vgl. अ, उदक, अयम्. — 2) zu zahlen verpflichtet, schuldig; mit dem acc.: ज्ञातं दार्यं Schol. zu P. 2, 3, 70, 3, 3, 170. मोक्षमणम् Vor. 3, 26.

1. दार (von 1. दर) m. Riss, Spalte, Loch; s. उदर, कर्बु. अदारसन् (nicht in eine Spalte gerathend; so zu verbessern u. d. W.) विन्दते गातु न दरे धावति Pañkat. Br. 15, 3, 7.

2. दारै gew. m. pl. Eheweib (Eheweiber) P. 3, 3, 20, Varāt. (vgl. P. 6, 1, 159). P. 1, 2, 53, Sch. Siddh. K. 249, b, 11. AK. 2, 6, 1, 6, 3, 4, 31, 240. Trik. 3, 3, 6. H. 513. दारान्कुर्वति er nehme sich ein Weib Gobh. 2, 1, 1, 3, 4, 1. MBu. 1, 1045. दाराश्च कुरु 4156. गुरुदारेषु M. 2, 217, 7, 213, 8, 339. Indr. 5, 37. MBu. 3, 2630, 3019. Çāñ. 92, 122. Hit. 10, 20. स्त्री स्वदारगामी Çāñkh. Gṛh. 4, 11. दाराधिगमन M. 1, 112. स्वदारनिरत 3, 45. परदारोपमेवन 4, 134, 8, 352. R. 1, 6, 12. लक्षणा Gṛh. Jambh. 2, 35. M. 8,

227. दाराधीन 9, 28. पुत्रदार n. sg. Sohn und Weib, Kind und Weib 4, 239, 8, 114. Brāhmaṇ. 1, 19. दारसुत n. sg. dass. Jāñ. 2, 175. दारगर्व n. sg. Weib und Kühe P. 5, 4, 77. gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. Vor. 6, 8. मदार adj. Ragh. 2, 23, m. sg.: श्रोत्रियस्य दारेण नोपकासमिच्छेत् Pār. Gṛh. 1, 11. Brh. Âr. Up. 6, 4, 12 (दारेण sl. दारेण). गुरुदारे M. 2, 247. MBu. 4, 114, 12, 748, 6100. Hariv. 14687. Bhāg. P. 6, 14, 38. दारा f. sg.: एका-मात्मना दाराम् 7, 14, 11. परदारस्मि MBu. 4, 413. n. pl.: परदारणि Pañkat. I, 430. — Vgl. कतदार.

1. दारक (von 1. दर) 1) adj. f. दारिका zerreißend, zerspaltend H. an. 3, 52. MED. k. 102. मुद्गरान् — शत्रुदारकान् MBu. 7, 6871. दारिका (eine Tochter) रुद्रयदारिका पितुः Muller, SL. 409. Vgl. कारि, लोह. — 2) m. Schwein (die Erde anführend) R. Gā. im ÇKDr. — 3) f. दारिका = दारी Riss, Schrunde: पाद Sūch. 1, 292, 10.

2. दारक m. Knabe, Sohn H. 542. an. 3, 52. MED. k. 102. MBu. 1, 4880, f. 12, 5742, 14, 1833. R. 2, 32, 29, 36, 19. Sūch. 2, 390, 4, 6. Mārk. 33, 22. Pañkat. 100, 24, 238, 8. Bhāg. P. 4, 28, 21. मृग eine junge Antilope 5, 8, 17. नाम Mārk. P. 20, 16. दारकौ m. du. von einem Knaben und einem Mädchen Brāhmaṇ. 2, 35. N. 8, 20, 16, 25, 17, 19. f. Mädchen, Tochter H. 542. दारिका Gāṇ. im ÇKDr. Hariv. 2360, 4173. Kathās. 12, 62. Muller, SL. 409. Varāh. Brh. S. 67, 49. दान Kām. Nris. 9, 6. दारकी (nom. pl. कोम्) Bhāg. P. 4, 28, 21.

3. दारक m. = दारुक N. pr. des Wagenlenkers des Kṛṣṇa Çabdārthakalpātara im ÇKDr.

दारकर्मन् (2. दार + कर्मन्) n. das Nehmen eines Weibes, Heirathen Trik. 2, 7, 30. H. 518. M. 3, 3, 12. दारकर्म कृत्वा P. 1, 4, 77, Sch.

दारकाचार्य (2. दारक + आचार्य) m. Schulmeister Muller, SL. 518.

दारक्रिया (2. दार + क्रिया) f. = दारकर्मन्: पुनर्दारक्रियां कुर्यात् M. 3, 168. ज्ञात्रि दारक्रिया पादम् MBu. 2, 1366. R. 4, 20, 1. Ragh. 3, 40.

दारग्रहण (2. दार + ग्रह) n. dass. MBu. 1, 1044.

दारण (vom caus. von 1. दर) 1) adj. f. ई bersten machend, zerspaltend, zerreißend: वापां गिरीणामपि दारणम् MBu. 8, 2319, 6, 4295. शक्तिम् — गिरीणामपि दारणीम् 3594. (गदान्) प्राकारदृष्टदरदारणीम् 8, 4147. शम्बर Git. 12, 24. क्रौञ्च AK. 4, 1, 1, 36. H. 209, Sch. नमस्ये शुभकननो निशुभदारणोम् (डुर्गोम्) Hariv. 9424. दारणी ohne weiteren Zusatz als Beiw. der Durgā 10246. Vgl. अयम्, गो, दारिन्. — 2) n. a) das Berstenmachen, Zerreißen, Öffnen; Bersten, Aufspringen Kumāras. in Verz. d. Oxf. H. 117, a, 8. Sūch. 1, 23, 17, 31, 13, 99, 17, 151, 13, 263, 7, 2, 7, 4. — b) Mittel zum Öffnen: ज्ञात्रो दारणं परम् Sūch. 1, 132, 9. — c) Strychnos potatorum Lin. (s. कतक) Çabdak. im ÇKDr.

दारद 1) adj. oxyt., f. ई, aus dem Lande der Darad (v. l. Darada) stammend gaṇa सिन्धादि zu P. 4, 3, 93. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes, wohl nur eine falsche Form für दरद, MBu. in Lassen's Pentap. 18. — 3) m. ein best. Gift (angeblich aus dem Lande der Darada herkommend) AK. 4, 2, 1, 11. H. 1196. an. 3, 333. MED. d. 31. — 4) Mennig, n. Trik. 2, 9, 35. m. H. an. MED. — 5) m. = पारद Quicksilber H. an. MED. — 6) m. Meer Trik. 1, 2, 9. Hān. 56.

दारपरिग्रह (2. दार + प) m. das Nehmen eines Weibes, Heirathen: कृत्वा अयम् M. 9, 326. AK. 2, 7, 55.

दारपरिग्रहः (2. दार + प^०) adj. ein Weib nehmend, heirathend H. 826.

दारबलिभुज् m. Krähe ÇKDr. und Wils. nach Trik.; die gedr. Ausg.

hat aber 2, 5, 24 die richtige Form दार^०.

दारव (von 2. दारु) adj. f. ई gaṇa रत्नादि zu P. 4, 3, 154. 1) hölzern M.

5, 115. MBu. 8, 1793. 3577. 14, 2540. HARIV. 13399. Suçr. 2, 121, 10. Sū-
JAS. 13, 3. AK. 2, 9, 76. — 2) von Holz kommend: गन्धैः पार्थिवदारवैः

MBu. 13, 4718.

दारसंप्रह (2. दार + सं^०) m. das Nehmen eines Weibes, Heirathen

MBu. 1, 1849.

दारि (von 1. द्रु) wohl adj. bersten machend, spaltend im N. pr. वे-

णुदारि. दारि f. = विदारक ÇABDĀTHAKALPATARU im ÇKDr. das Spalten,
Zertheilen Wils.

दारिका f. Hure DHAR. bei Wils.; viell. von 2. दार. Die ubrigen Bedd.

des Wortes s. u. 1. und 2. दारक.

दारिद्र n. wohl falsche Form für दारिद्र्य PAKĀT. 93, 13. 119, 5. 25. V,

24, a. Hir. I, 128 (v. l. दारिद्र्य).

दारिद्र्य (von दारिद्र) n. Armuth, Noth R. 2, 32, 29. MRĀKH. 8, 11. PAKĀT.

1, 12. V, 24, d. VARĀH. BRU. S. 67, 7. 103, 2. KATHĀS. 12, 127. 19, 19. DEV.
4, 16. RĀGA-TAR. 1, 240. °वर्णान् UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 79. 137.

दारिन् (von 1. द्रु) adj. = दारण 1: शक्तिम् — गिरीणामपि दारिणी-
म् MBu. 7, 3992. 6, 4100. पटके कर्णदारिणि 1887. वाचं कृद्दपदारिणीम्
13, 6649.

दारी (wie eben) f. Riss, Schrunde: वायुः पादयोः कुरुते दारीं सरुजो
तलमाश्रिताम् Suçr. 4, 294, 20. पाद^० 2, 119, 4. 360, 10.

1. दारु (wie eben) adj. zerbrechend DHAR. im ÇKDr. von Indra RV.
7, 6, 1 (SV. v. l.).

2. दारु (wie eben) UNĀDIS. 1, 3. m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31.
TriK. 3, 3, 9. n. SIDDH. K. 248, b, 4 v. u. 1) Holzsecht, Holzstück; Pflock,
n. AK. 2, 4, 4, 13. H. 1122. MRD. r. 47. दारु धनत् RV. 6, 3, 4. यद्ये कानि
कानि चिदा ते दारुणि दध्यसि 8, 91, 20. दार्यङ्गयो अयावधोत् 10, 146, 4.
135, 3. वृत्राणो दार्वानक्षमानः 102, 8. यद्दारुणि दध्यसे AV. 6, 121, 2. 10,
4, 3. यस्माद्दारौरुदयेत्स्यारणी कुर्यात् TBr. 1, 4, 7, 3. TS. 2, 5, 8, 3.
रथस्य दारुणि ÇAT. Br. 6, 6, 2, 14. 1, 8, 2, 18. 2, 2, 2, 13. 3, 8, 2, 15. KĀTJ. ÇR.
4, 9, 1. KRĪND. UP. 4, 17, 7. भस्मीभवति दारुवत् M. 4, 188. — 8, 339. MBu.
3, 882. R. 2, 34, 7. 36, 14. P. 5, 4, 114. PAKĀT. 1, 108. VARĀH. BRU. S. 32,
23. 122. 78, 6. BHĀG. P. 1, 2, 32. 4, 4, 6. AK. 2, 2, 13. 14. 2, 8, 25. 2, 9, 15.
H. 787. 894. masc : दारुम् HARIV. 13322. अघोदारौ (vgl. दारौम् oben) H.
1008. — 2) n. N. eines Baumes, = देवदारु AK. 2, 4, 2, 34. TriK. 3, 3,
354. MED. RATNAM. 72. Suçr. 1, 161, 10. 2, 346, 15. 457, 7. — 3) n. Erz MED.

3. दारु adj. (von 1. दौ) freigebig TriK. 3, 1, 5. Nach P. 3, 2, 159 und Vor.
26, 149 ist दारु nom. ag. von दौ; der Schol. des P. identificirt dieses
दौ mit 1. 3 und 5. दौ दारु Künstler, Handwerker DHAR. im ÇKDr. ist
viell. auf 1. द्रु zurückzuführen.

दारुक 1) m. N. pr. eines Sohnes des Satjaka und Wagenlenkers des
Kṛṣṇa TriK. 1, 1, 34. MBu. 2, 36. 50. 1620. 3, 728. 799. fg. 4, 1412. 8,
2978. 14, 1478. HARIV. 6373. 7458. VP. 611. eine Incarnation Çiva's
VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 35. — 2) f. द्या (von दारु) Holzfigur,
Puppe ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) n. = 2. दारु 2. = देवदारु RĀGĀN. im ÇKDr.

दारुकच्छ (2. दारु + कच्छ) N. pr. einer Gegend; davon adj. दारुकच्छ-
क P. 4, 2, 126, Sch.

दारुकदली (2. दारु + क^०) f. eine wilde Pisangart (वनकदली) RĀGĀN.
im ÇKDr.

दारुकर्णिन् (von 2. दारु + कर्ण) m. späterer Name Bhavila's, weil
er hölzerne Ohrringe anlegte, BURN. Intr. 238.

दारुकावन (दा^० + वन) n. N. pr. eines Waldes mit einem berühmten
Liṅga ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 8.

दारुकि m. patron. von दारुक, Wagenlenker Pradjumna's, MBu.
3, 719; vgl. 728.

दारुकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67,
a, 35. Zerlegt sich in दारुक oder दारुका (vgl. दारुकावन) - ईश्वर + तीर्थ.

दारुगन्धा (2. दारु + गन्ध) f. ein best. Parfum (vulg. चीटा) RĀGĀN.
im ÇKDr.

दारुगर्भा (2. दारु + गर्भ) f. Holzfigur, Puppe HĀN. 71.

दारुज (2. दारु + ज) 1) adj. aus Holz hervorgegangen. — 2) m. eine
Art Trommel ÇABDAR. im ÇKDr.

दारुण ÇAT. Br. दारुण UNĀDIS. 3, 53. 1) adj. f. द्या (häufig) und ई (nur
MBu. 3, 765). a) hart (Gegens. मृदु weich) MBu. 12, 6854. 14, 1416. दा-
रुणमिव क्षास्य ÇAT. Br. 13, 4, 4, 9. 1, 2, 2, 8. दारुणा काण्डुरा वृत्ता केशभू-
मिः प्रज्ञायते Suçr. 4, 298, 10. अतिदारुण (अति) 2, 349, 2. rauh von Win-
den: उल्लदारुणायात् 1, 130, 14. — b) hart, rauh, unwirsch, streng von
Reden, Befehlen: वज्रसारप्रकारमदृशं दारुणं वचः PAKĀT. 58, 11. वचनं
वज्रपातदारुणम् 66, 19. वाचा दारुण्या निपन् M. 8, 270. MBu. 13, 1879.
R. 1, 62, 16. द्याज्ञा 3, 48, 13. n. Härte, Strenge: गोर्भिर्दारुणायुक्ताभिः MBu.
13, 2144. — c) hart, rauh, unwirsch, streng, unbarmherzig von Perso-
nen: उपेन्द्रवज्रादपि दारुणो ऽसि Glt. 4, 20. im Gegens. zu मृदु MBu. 3,
1052. ÇĀK. 84, 20, v. l. BHĀG. P. 1, 4, 22. दारुणे ऽपि पिता पुत्रे नैव दारु-
णातां व्रजेत् HARIV. 4248. vom Gemuth: मय्येव विस्मरणदारुणचित्तवृत्तौ
ÇĀK. 119. n. Härte, Hartherzigkeit, Strenge: द्राक्षणे दारुणं नास्ति मैत्रो
द्राक्षणे उच्यते MBu. 13, 1877. मृद्वे दारुणाय 8, 938. — d) hart, streng,
heftig, intensiv, bedeutend von Schmerzen, Leiden, Erscheinungen
aller Art: वेदना भृगुदारुणाः MBu. 14, 442. कोष्ठशूल Suçr. 1, 117, 5.
गुदवाक 67, 19. शययुर्जायते भृगुदारुणाः 2, 13, 4. व्याधि R. 3, 68, 54. शोका
2, 24, 22. SĪH. D. 74, 8. तपम् R. 1, 46, 8. 63, 1. भय 3, 44, 24. VARĀH. BRU. S.
24, 34. व्यमन R. 5, 35, 3. अनावृष्टि 1, 8, 12. तेजस् BHĀG. P. 1, 7, 26. यत्न
R. 4, 44, 116. रणा AK 3, 4, 16, 93. — e) hart so v. a. mit Leiden ver-
knüpft, Leiden im Gefolge habend: दशा Lage R. 5, 58, 95. समा Jahr KAVÇ.
102. जन्मन् eine schmerzhaftige Geburt M. 12, 78. दारुणकर्मन् (im Gegens.
zu मृदुकर्मन्) energisches, Schmerzen verursachendes Einschreiten (bei
Kranken) Suçr. 2, 3. 20. क्रियाविशेषाः 1, 86, 10. रासो वृत्तिं करादानदण्ड-
श्रुत्कादिदारुणाम् BHĀG. P. 4, 21, 6. — f) schrecklich, fürchterlich, grauen-
erregend AK. 1, 1, 7, 20. H. 303. MRD. p. 32. वाक्यं श्रोत्रदारुणम् R. 6, 101,
6. अटवी, वन, देश N. 12, 7. 39. 63. 80. नर्मदातीरे दारुणोपलसंकेते HARIV.
8218. मन्त्र, शर R. 1, 56, 8. 11. MBu. 4, 399. ÇĀK. 136. नरका HĀN. JĀGĀN.
3, 206. VP. 207 (eine best. Hölle). दारुणाकृति N. 12, 13. Hip. 2, 2. °वपु-
म् SŌJAS. 11, 5. मृगयन्तिणः Hip. 1, 17. पिप्पीलिकाः Suçr. 2, 510, 4. नागाः
INDR. 1, 6. दैत्येन्द्रौ SUND. 1, 3. ताडका R. 1, 28, 24. ग्रहाः Planeten 2, 41,

10 (Gorr. 40, 10). von bestimmten Sternbildern (vgl. उग्र 2, 6) VARĀH. BRH. S. 32, 19. रिपु PRAB. 31, 16. आसुरी माया MBH. 3, 765. भूकुटी R. 5, 89, 2. कर्मन् Vst. 18, 2. न तदारुणो (कर्म eingeschaltet in der v. l.) पापी-यसामुदाह्रियते PRAB. 10, 13. adv.: शक्ये ऽहं सुदुःखमतिदारुणम् DAḢ. 2, 51. m. (sc. रस) MRD. — g) am Anfange eines comp. oder दारुणाम् vor einem Verbum finitum (das nachstehende Glied im comp. und das Verbum fin. unbetont) als Ausdruck des Lobes gaṇa काष्ठदि zu P. 8, 1, 67. 68. दारुणाध्यापक wohl so v. a. ein unverdrossener Lehrer Schol. — 2) m. *Plumbago zeylanica* Lin. (चित्रक) RĀGĀN. im ÇKDr. — Wohl von दारु Holzstück; beachtenswerth ist auch der Umstand, dass काष्ठ Holzstück auch in der u. g angegebenen Bedeutung gebraucht wird. Viell. stehen auch कठिन und कठोर in einem etym. Zusammenhange mit काष्ठ.

दारुणक (von दारुण) m. Härte, Bez. einer Krankheit des Haarbodens Suçr. 4, 292, 10. 293, 11. 2, 120, 3.

दारुणाता (wie eben) f. 1) hartes, rauhes, unfreundliches Wesen HARIV. 4248 (s. u. दारुण 1, c). — 2) grauenvoller Zustand, Fürchterlichkeit: नैव दारुणात्मिके सन्त्रालायाः (शिवायाः) प्रचलन्ते VARĀH. BRH. S. 89, 7.

दारुणात्मन् (दारुण + आत्मन्) adj. hartherzig, grausam ÇĀK. 84, 20. दारुणाय् (von दारुण), दारुणायते sich hart, unbarmherzig zeigen: वियोगिकृद्दारुणि दारुणायसे NAIKU. 1, 80.

दारुण्य (wie eben) n. Härte: आयामो दारुण्यमणुता खस्येत्युच्चैःकराणि शब्दस्य TAITE. PRĀT. 2, 10. = स्वरकठिणता Schol.

दारुतार्थ (2. दारु + ती^०) n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 13.

दारुनिशा (2. दारु + नि^०) f. = दार्वी a. RATNAM. 59.

दारुपत्नी (2. दारु + पत्नी) f. = हिन्दुपत्नी RĀGĀN. im ÇKDr.

दारुपात्रं (2. दारु + पात्र) n. Holzgefäß TS. 2, 5, 4, 3. M. 6, 54.

दारुपीता (2. दारु + पीता) f. = दार्वी a. RĀGĀN. im ÇKDr.

दारुपुत्रिका (2. दारु + पु^०) f. Holzpuppe, Holzfigur HĀN. 71. H. an. 3, 157. दारुपुत्री f. dass. MRD. 1, 38.

दारुफल (2. दारु + फल) Pistacie (Baum und Nuss) NIGH. PR.

दारुमय (von 2. दारु) adj. f. Holzern: पात्र TBR. 1, 4, 4, 3. 2, 2, 9, 7. VARĀH. BRH. S. 43 (34), 3. 32, 60. 39, 4. गरुड PAÑKĀT. 48, 10. पादत्रयैः H. 1253, v. l. घोषा, स्त्री, नारी Holzpuppe MBH. 3, 1139. 3, 1446. BUĀG. P. 1, 6, 7. 5, 18, 26. 6, 12, 10. चित्ति Scheiterhaufen von Holz 4, 28, 50. यज्ञ-नवृत्तदारुमय (das suff. zum ganzen comp.) PAÑKĀT. 10, 7.

दारुमुड्याक्या (2. दारु - मुड्य + आक्या) f. Eidechse RĀGĀN. im ÇKDr. ०मुड्याक्या nach ders. Aut. u. गोथा.

दारुमय (2. दारु + यत्) n. eine hölzerne Puppe, deren Glieder durch Fäden in Bewegung gesetzt werden (= दारुमयी घोषा, नारी, स्त्री): अस्वतलो हि पुरुषः कार्यते दारुमयवत् MBH. 5, 5405.

दारुवर्मन् (2. दारु + व^०) m. N. pr. eines Mannes DAÇAK.

दारुवह (2. दारु + वह) adj. Holz führend P. 6, 3, 121, VĀRTT., Sch.

दारुसिता (2. दारु + सिता) f. Zimmt BUĀVAK. im ÇKDr. grober Zimmt NIGH. PR.

दारुस्त्री (2. दारु + स्त्री) f. eine hölzerne Puppe TAIE. 2, 3, 6; vgl. दारुमयी स्त्री u. s. w.

दारुकुरिद्रा (2. दारु + क^०) f. = दार्वी a. AK. 2, 4, 3, 20. RATNAM. 59.

Suçr. 4, 139, 15. 142, 3.

दारुकुस्तक (2. दारु + क^०) m. ein hölzerner Löffel AK. 2, 9, 34. H. 1021.

दारोदर (von दरोदर) adj. mit dem Spiel in Verbindung stehend: व्यान NALOD. 3, 7.

दार्यसन्न (von दीर्घसन्न) adj. mit einem langwährenden Opfer in Verbindung stehend P. 7, 3, 1.

दार्यच्युत (von दृढच्युत) 1) m. patron. MÜLLER, SL. 383. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. II. 39, 15 (दार्यच्युत). — 2) n. N. eines Sāman LĀTJ. 7, 4, 1. 8, 5. Ind. St. 3, 218.

दार्य (von दृढ) n. P. 5, 1, 123. Festigkeit: दत्त^० Suçr. 2, 136, 13. मांस^० 1, 204, 20. Kräftigkeit: श्रोत्रेन्द्रिय^० 201, 14. Festigkeit des Charakters. festes, charaktervolles Wesen KĀM. NITIS. 1, 21. RĀGĀ-TAR. 3, 161. 6, 341. Festigkeit, Befestigung: स्वयंशसः 173. Feststellung, Befestigung, Bekräftigung, Bestätigung: संक्षितापददार्यार्थम् AV. PRĀT. in Ind. St. 4, 281. तदर्थ्यरुणादार्यार्थम् ÇĀK. bei WIND. Sāncara 108. पूर्वोक्तदार्यार्थम् KULL. zu M. 3, 281. 7, 23. 9, 138. 10, 69.

दार्तिग 1) proparox. adj. = दत्तो भवः P. 4, 3, 56. — 2) patron. von दत्ति KĀTH. 31, 2. PAÑKĀV. BR. 23, 3.

दार्डर (von दर्डर) 1) adj. f. zu einem Frosche (?) in Beziehung stehend: चालितो गुरुपुत्रेण भार्गवो ऽङ्गिरसेन वै। प्रविष्टो दार्डरं मायामनावृष्टिं चकार ह || HARIV. 4162. — 2) n. a) eine sich von links nach rechts windende Muschel. — b) Luck. — c) Wasser ÇĀNDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr. — d) = दर्डर्यम् ÇKDr.

दार्डरिक 1) oxyt. = दर्डरं करोति P. 4, 4, 34. — 2) adj. f. zu einem Frosche gehörig: निष्ठा BUĀG. P. 2, 3, 20.

दार्भ adj. f. zu aus Darbha gemacht: वितान LĀTJ. 3, 12, 3. 4, 11, 8. तस्त्री 1, 2. उद्वपयन्त ad ÇĀK. 78.

दार्भयर्षी patron. von दर्भ, wenn ein आयायण gemeint ist, P. 4, 1, 102.

दार्भि patron. von दर्भ, aber kein आयायण, P. 4, 1, 102, Sch.

दार्भ्यं patron. von दर्भ gaṇa कुर्वीदि zu P. 4, 1, 151. ÇĀVĀÇVA RV. 5, 61, 17 und SĀJ. zu d. St. perisp.: केशिनं ह दार्भ्यं केशो सात्यकामिरुवाच TS. 2, 6, 3, 3. KAUSH. BR. 7, 4. — Vgl. दात्भ्य.

दार्व 1) adj. (von 2. दारु) f. Holzern BUĀG. P. 5, 12, 6. BHAVISHJOTTARA-P. in Z. d. d. m. G. 6, 94, 4. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes im NO. von Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 30. LIA. II, 138, N. MBH. 2, 1026. HARIV. 782. gewöhnlich mit den अगिसार zusammen genannt, MBH. 7, 3380 (दार्वगिसाराः). 8, 3652. जीते दार्वगिसारदौ पणमासान्पार्थिवो ऽवसत् RĀGĀ-TAR. 1, 180. दार्वगिसारादीन्देशान् 4, 711, 3, 141. 208. 7, 1293. LIA. II, Anh. XXXIX. fg. Vgl. दर्व, दर्वी. — 3) f. zu gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97. — 4) f. zu N. verschiedener Pflanzen: a) = दारुकुरिद्रा, दारुनिशा Curcuma aromatica Salisb., nach Andern C. xanthorrhiza; auch ein daraus bereitetes Kollyrium. AK. 2, 4, 3, 20. H. 1053. MRD. v. 11. RATNAM. 59. Suçr. 2, 23, 14. 68, 12. 107, 7. 236, 14. 418, 16. 1, 238. 13. = कुरिद्रा VIÇVA im ÇKDr. = कुरिद्राद्वितय zwei Arten von Haridrā H. an. 2, 524. — b) = गोत्रिहिका MRD. — c) = देवदारु H. an. VIÇVA.

दार्वक adj. von दार्व 2. P. 4, 2, 125, Sch.

दार्वट n. Berathungssaal, = चित्तावेश्मन् HĀN. 168. Aus dem pers.

در بار Audienzsaal. — Vgl. दर्भ.

दर्वाण्ड m. P/aw Çabdārthakalpātara im ÇKDr.

दर्बन् m. N. pr. eines Sohnes des Uçinara VP. 444. — Vgl. दर्वा.

दर्वाघाट (2. दारु + घाट = घाटा) VS. auch दर्वाघाट Çant. 3, 16. VS. Prāt. 3, 47. P. 3, 2, 49, VArtt. 1. m. Baumhacker, Specht AK. 2, 5, 17. H. 1328. VS. 24, 35. MBh. 10, 268. Kull. zu M. 5, 13. दर्वाघाट Pa-dap. und Çabdar. im ÇKDr.

दर्वाकार (2. दारु + आकार) m. Holzsammler VS. 30, 12.

दर्विका (von दर्वी) f. 1) ein Kollyrium aus Curcuma aromatica Salisb. oder C. xanthorrhiza AK. 2, 9, 102. — 2) N. einer Pflanze, = गो-त्रिका AK. 2, 4, 4, 7.

दर्विपत्त्रिका f. = दर्विका 2. Ratnam. im ÇKDr.

दर्विषा ved. angeblich = दारुणा (instr. von दारु) P. 7, 1, 39, VArtt. 3, Sch. — Vgl. उर्विषा.

दर्विष्ठात्राद्वय (दर्वी-घात्र + उद्वय) n. = दर्विका 1. (= कृत्रिमर-साञ्जन Ratnam. = रसाञ्जन Rāṅ. im ÇKDr.).

दर्वीकैमिक adj. zu der Spende aus dem Löffel (दर्वीकैमि) in Beziehung stehend: विधि Suçr. 1, 6, 19.

दर्वीय adj. von दर्वी gaṇa नयादि zu P. 4, 2, 97.

दर्श (von दर्श) adj. f. ई auf den Neumond —, auf das Neumondsopfer bezüglich: दर्श दर्शोभिरुपतिष्ठते (naml. कर्मि: Kauç. 24. m. (naml. प-ज्ञ) Neumondsopfer M. 6, 9, v. 1. in Mit. III, 22, b, 10.

दर्शनिक (von दर्शन) adj. einen weiten Blick habend; mit den philosophischen Systemen vertraut Haught.

दर्शपौर्णामसिक adj. zum Darçapūrnamāsa-Opfer gehörig Çāṅk. Çr. 5, 18, 7. Schol. zu Kāt. Çr. 496, 5.

दर्शिक (von दर्श) adj. zum Neumond —, zum Neumondsopfer in Beziehung stehend Ind. St. 4, 388.

दर्शय (von दर्श) adj. auf den Neumond —, das Neumondsopfer bezüglich: यज्ञ TS. 3, 2, 3, 3. ब्राह्मण Ind. St. 4, 380. क्षेत्र 383.

दर्पद (von दृषद्) adj. auf einem Stein gemahlen: सत्तव: P. 4, 2, 92. Sch.

दर्पद्वत (von दृषद्वती) n. N. eines Sattira Çāṅk. Çr. 13, 29, 34. Kāt. Çr. 24, 6, 32. 7, 10. Lāt. 10, 18, 10. Maç. in Verz. d. B. H. 74.

दर्पज्ञ (von दृष्टाज्ञ) adj. durch ein Beispiel, ein Gleichnis erläutern Haught.

दर्पज्ञिक (wie eben) adj. dass. Schol. zu Kap. 3, 22. der sich der Beispiele, der Gleichnisse als Beweises bedient Burn. Intr. 448.

दाल 1) n. Bez. einer bes. Art von wildem Honig Çabdārthakalpātara im ÇKDr. = दलत Vāṅsp. zu H. 1214. Nach Rāṅ. im ÇKDr. von kleinen Bienen erzeugt, welche einem Sapphirstückchen (इन्द्रनीलदल) gleichen. Diese Deutung ist zu künstlich, als dass sie richtig sein könnte. Wenn दाल auf दल zurückgeht, woran kaum zu zweifeln ist, da wir aus Suçr. 1, 183, 15 ein दलद्वयं मधु kennen, so ist दल entweder N. einer bes. Bienenart oder geradezu Blatt: Blatthonig im Gegens. zu Blüthenhonig. Vgl. उदालक. — 2) f. दालिका, देवदालिका Koloquithengurke Bhāṇap. im ÇKDr. — 3) f. ई eine best. Pflanze, = देवदाली Rāṅ. im ÇKDr. — N. pr. S. 6, 17 falsche Lesart für दाल्भ्य: = कोद्वय bei Wils. und ÇKDr. (nach H.) falsche Form für उदाल.

दालक s. u. रसु.

दालकि m. N. pr. eines Schülers des Çākapūrṇi Vāṅsp. in VP. 278, N. 40.

दालत्रक adj. von दलतर gaṇa शरीकणादि zu P. 4, 2, 80. Viell. ist दालतक (s. u. दलतर) zu bilden.

दालन (von दल्) n. das Abbröckeln, Abschiefern (der Zähne): दत्तेषु Suçr. 2, 132, 12. 4, 304, 17. 20.

दालभ्य m. fehlerhafte Form für दाल्भ्य Verz. d. B. II. No. 1113. 1162. 1163.

दालव m. eine Giftart H. 1199.

दालि in einer unter कसर mitgetheilten Stelle entweder = दाडी oder fehlerhaft für दालिम d. i. दाडिम.

दालिका f. = दाला, देवदालिका Koloquithengurke Bhāṇap. im ÇKDr.

दालिन् s. यकृदालिन्.

दालिम = दाडिम 1. Bhar. zu AK. 2, 4, 45. ०फल Amar. 13.

दाल्य adj. (f. ई) von दाल्भ्य gaṇa काणवादि zu P. 4, 2, 141.

दाल्यि (von दाल्य) m. patron.: Vaka Kāt. in Ind. St. 3, 469. — Vgl. दाल्भ्य.

दाल्भ्य (von दाल्) m. patron. (Nebenform von दार्य) gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. MBh. 3, 8383. 16874. Keçin Paṇḍav. Br. 13, 10, 8. Kauç. Br. 7, 4. Vaka Kūṇḍ. Up. 1, 2, 13. MBh. 2, 106. 3, 968. 9, 2317. Kaikita-jana Kūṇḍ. Up. 1, 8, 1. Matsya-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, a. Kap. 69. N. eines Grammatikers VS. Prāt. 4, 15. ०परिशिष्ट Ind. St. 1, 39.

दाल्भ्यक (von दाल्भ्य) m. N. pr. eines alten Weisen Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 13.

दाल्भ्यघोष (दा० + घोष) m. desgl. MBh. 3, 8383.

दाल्भायि (wohl दाल्भायि = दर्भायि zu lesen, m. (patron.) desgl. Vāṅsp. in Verz. d. Oxf. H. 33, a, 36.

दाल्मि m. Bein. Indra's Trik. 1, 1, 57. — Vgl. दाल्मि.

दाल्य s. यकृदाल्य.

दाव्य (von डु) m. P. 3, 1, 142. Vop. 26, 36. 1) Brand, insbes. Waldbrand AK. 3, 1, 22, 208. H. 1101. an. 2, 524. Med. v. 10. श्रेयसिवाय दक्षे दाव्यं दक्षः पृथक् AV. 7, 43, 2. वमते दावाश्चरति Çat. Br. 11, 2, 2, 32. Kauç. 29, 30, 46. ददर्श दावं दक्षत्तं मक्षत्तं मक्षने वने MBh. 3, 2608. 2616. R. 2, 33, 9. वनमिव दावप्रीतिम् Vāṅh. Brh. S. 24, 15. Bhāṅ. P. 4, 7, 28. 33. ०लता eine Liane in einem brennenden Walde S. 16. — 2) Wald AK. II. 1111. H. an. Med. इमिन्द्रः सदा दावं (n.) व्यापयं रत्तति । न च शक्रोऽग्रे दग्धुं रक्षमाणं मक्षत्तमना MBh. 1, 8088. 8208. 8210. दिधनुः व्यापयं दावम् 4, 38. दावं दग्धा यथा शातं पावकं जिहिरात्यये 7, 1942. In allen vorangehenden Stellen stets in Verbindung mit Feuer. विचचार दावम् Ragh. 2, 8. — 3) = उपताप Dvīrūpak im ÇKDr. — Vgl. शतर्दाव, विचचार, दव.

1. दार्यन् (von 1. दा) nur im dat. दार्यने zum Lieben, zum Spenden und mit med. Bed. zum Empfangen; sowohl substantivisch als auch wie ein Infinitiv construiert. Nir. 1, 18. निपुर्वता रथेना याहि दावने वयो मखस्य दावने RV. 1, 134, 1. स्याम ते दावने वर्मनाम् 2, 11, 1. 12. 6, 71, 2. 8, 23, 20. वयं हि ते चक्रमा भूरि दावने सखश्चिन्महि दावने 46, 25. प्र वः स्पृकक-न्सुविताय दावने 5, 39, 1. 4. ते तौ मदनु दावने महे चित्राय राधसे 1, 139,

6. Auch mit praep. nach Art eines verb.: वाञ्छां ऋषिं प्र दावन् 5, 65, 3. ऋषिं वा गेतामा गिरानूयत् प्र दावन् । इन्द्रं वाञ्छां धृष्ये 4, 32, 9.

2. दावन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. gebend, spendend P. 3, 2, 74; 8. ऋष्यं, ऋष्यदावन्, ऋषिष्ठं, धनं, वाञ्छं, शतं, सकृत्, सुं u. s. w. f. दावरी in गो.

दावर्ष (दाव + प) m. Waldbrandwächter VS. 30, 16.

दावसु (viell. दाव + सु) m. n. pr. eines Āṅgīrasa Pāṇāy. Br. 15, 3, 12, 14.

० निधन n. N. eines Sāman ebend. Ind. St. 3, 219.

दावामि (दाव + घमि) m. Feuer das von einem Waldbrand stammt Pān. Gṛh. 3, 7. das Feuer in einem brennenden Walde Çaddar. im ÇKDr. Hip. 4, 39. MBu. 4, 396. Hariv. 8726. R. 2, 97, 6. Prab. 28, 9. Bhāg. P. 2, 7, 29. क्लेशं 4, 7, 35. शोकं 8, 16. — Vgl. दवामि.

दावानल (दाव + घनल) m. das Feuer eines brennenden Waldes Çaddar. im ÇKDr. Pāṇāy. 142, 6. Kathās. 26, 69.

दाविक (von देविका) adj. P. 7, 3, 1. vom Flusse Dev. herkommend u. s. w.: उदक Sch. AK. 1, 2, 3, 35.

दाविकानूल adj. von देविकानूल P. 7, 3, 1, Sch.

1. दाप्, दशति Duṭup. 21, 18. दशतम् nom. pl. partic., दशतम्, द-दश, ददशमि, ददशम्; ददशति, ० शतः die übrigen Zeiten fehlen. Vereinzelt kommen दशोति und ददति vor. Dieses Zeitwort ist nur in der ältesten Zeit gebraucht und fehlt schon im AV.; sein Vorkommen im Çat. Br. ist nur durch die Etymologie veranlaßt. 1) einem Gott (dat.) mit Etwas (instr.) dienen, verehren, huldigen: यस्तुभ्यं दशायो वा ते जि-नोत् RV. 1, 68, 6 (3). 86, 6. यस्ते यज्ञेन समिधा य उक्थैर्यैर्किर्दिदाजत् 6, 3, 5. यस्ते ददशति समिधा 3, 10, 3. 1, 136, 2. 5, 37, 5. यो वा कृत्विमान्मनसा ददशं 1, 187, 6. 76, 1. कथा दशेमाद्ये 4, 3, 1. यस्तुभ्यं दशान्न तमैका अम-वत् 2, 23, 4. को वा दशतसुमतेर्य चिदस्यै 1, 138, 2. तुभ्यं दशतः स्याम 7, 14, 3. 17, 7. — 4, 2, 9. 10, 4. 7, 20, 8. 8, 19, 5. ददशये (दाशम् und दशिवम् s. bes.) dat. partic. perf. 1, 166, 3. 2, 8, 2. 5, 33, 6. यस्ते दशोति नमोऽक्तिभिः 8, 4, 6. अद्यै दद्यावसे 1, 127, 4. Auch mit dem acc.: समिधा यो निजितो दशदर्दितम् 8, 19, 14. कथा दशैम नमसा सुदान् 5, 41, 16. — 2) verehrend Etwas (acc.) darbringen Naigh. 3, 30. यो वा दशोद्विष्कृतिम् RV. 1, 93, 3. स्व या यस्तुभ्यं दम् या विभाति नमो वा दशोदुशतो अनु यून 71, 6. — 3) gewähren, verleihen Duṭup. सो अर्पतोनि मनवे पुत्रणीन्द्रो द-शदशपुये कृति वृत्रम् RV. 2, 19, 4. यस्मै तं सुद्विषो ददशो अनागास्त्वम-दिते 1, 94, 15. 10, 138, 5. — 4) दशोति verletzen, beschädigen Duṭup. 27, 82. — caus. darbringen: स वा एतेभ्यस्तत्पुरो ऽदशयत् तस्मात्पुरो-डाशः Çat. Br. 1, 6, 2, 5.

— अति Jmd Etwas zukommen lassen, Jmd mit Etwas beschenken; mit dopp. acc. oder mit acc. der Person und instr. der Sache: मधैर्मधो-नो अति प्रूर दशसि RV. 8, 24, 2. स हि विशाति पार्थिवा रयिं दशन्म-रुक्त्वा 8, 16, 20.

— वि zurückweisen, verläugnen: ये ते क्वेभिर्वि पणिरदशन् welche dir mit Anrufungen huldigten (अदशन्), die verläugneten (वि — अद-शन्) die Paṇi RV. 7, 19, 9.

2. दश (= 1. दाप्) s. दशप्.

1. दश (von दाप्) m. Verehrung, Ehrfurcht: नमस्यसं उपवाचत भृगो मयसौ दश भृगवः RV. 1, 127, 7. — Vgl. पुरोडाश.

III. Theil.

2. दश VS. दश und दश Unādis. 5, 11. m. Fischer (Ugával. Schol. zu AK. 1, 2, 3, 15), Fährmann, Seemann VS. 30, 16. MBu. 1, 2897. 4012. 4014. दशानां भुजवेगेन नद्याः स्नेतोऽज्वेन च । वायुना चानुकूलेन तूर्णं पा-रमवाप्नुवन् ॥ 5875. स्नेतोऽज्वेनोक्तोऽपि दशो यथा तथा 14, 1395. Hariv. 5234. 5235. Kathās. 23, 53. 55. एष नौपायिनामुक्तो व्यवहारस्य निर्णयः । दशापराधस्तेषु दैविके नास्ति निग्रहः ॥ M. 8, 409. दशी f. Fi-scherin Ugával. H. 848, Sch. Häufig auch दस geschrieben AK. 1, 2, 3, 15. H. 929. an. 2, 532. Med. s. 3. यत्रावि किंचिदासानां विशीर्येतापराध-तः । तदसौरेव दातव्यं समागम्य स्वतो ऽजतः ॥ M. 8, 408. निषेदे मार्गवे सूते दसं नौकर्मजीविनम् । केवर्तमिति यं प्राकुर्यात्तन्निवासिनः ॥ 10, 34 (die Calc. Ausg. an beiden Stellen दश). Hip. 1, 2 (v. l. दश). MBu. 13, 2664. R. 2, 84, 7. 16. 89, 17. 19. 22. Colebr. Misc. Ess. II, 183. Bhāg. P. 9, 22, 20. — Welche Bed. hat aber das Wort in der folg. Stelle: दशैरेकादश दा-शा दशार्कः MBu. 3, 10667?

3. दश m. = दस Slave, Diener Ramān. zu AK. 2, 10, 17. viell. auch P. 3, 4, 73.

दशक viell. Fischer in दशकपुत्र P. 6, 2, 132, Sch.

दशग्रामिक adj. f. ई von दशन् + ग्राम gaṇa कुमुदादि 2. zu P. 4, 2, 80. दशग्रामिक, f. या und ई gaṇa काणयादि zu P. 4, 2, 116. — Vgl. दशग्रामिक.

दशत् f. Zehnzahl: अविद्यदशता वाणैः MBu. 6, 2700. Ohne Zweifel fehlerhaft für दशता.

दशतय (von दशतय) adj. f. ई dem zehntheiligen Texte des Rgveda angehörig: ऋग्यय Nidānas. 2, 14 in Ind. St. 1, 43. न दशतय्येकपदा का-चिदस्ति RV. Prāt. 17, 25. f. pl. so v. a. दशतयी (s. u. दशतय): ज्येष्ठा दा-शतयीचाम् 30, 16, 54 (Regnier: दश). Çāṇkh. Çr. 12, 2, 16. 22. du. Çāṇkh. Br. 8, 7.

दशनन्दिनी (दाज + न) f. die Fischertochter, Bein. der Mutter Vjāsa's Wils. दस Çaddar. im ÇKDr.

दशपुर 1) adj. aus Daçapura kommend. — 2) n. eine dem Cyperus rotundus Lin. verwandte Grasart Svāmin zu AK. 2, 4, 4, 19. ÇKDr.; auch दशपूर Colebr. und Lois. zu AK. — Vgl. दशपुर, दशपूर.

दशपल्ली (wohl von दशन् + पल्ल) f. P. 4, 1, 64, Sch.

दशमेय v. l. für दसमेय Varāh. Bhū. S. 14, 28.

दशरथ 1) adj. dem Daçaratha gehörig, ihm eigen, von ihm kom-mend u. s. w.: मरुन्दशरथः (hier viell. für zehn Wagen Ramm bietend) पन्थाः MBu. 12, 242. गृह Hariv. 4167. वाक्य Bhaṭṭ. 2, 53. — 2) m. pa-tron. des Rāma Çaddar. im ÇKDr. R. 5, 80, 23 (Ugával. zu Unādis. 2, 2); vgl. दशरथि.

दशरथि (von दशरथ) m. patron. des Rāma Trik. 2, 8, 3. H. 703. MBu. 1, 226. 13, 3690. R. 1, 3, 11. 66, 27. 74, 23. 2, 45, 11. 3, 8, 14. Ragu. 10, 45. 12, 45. Bhāg. P. 1, 12, 19. des Lakshmaṇa (jüngeren Bruders des Rāma) Trik. 3, 3, 137. दशरथो du. Rāma und Lakshmaṇa R. 6, 19, 67. Ragu. 12, 76. 14, 1. — patron. des Katuraṅga Hariv. 1697. Bei den Gāina N. des 8ten schwarzen Vāsudeva H. 697.

दशरथ (von दशन् + रात्रन्) n. der Kampf mit den zehn Königen (eine berühmte Schlacht des Sudās) RV. 7, 33, 2. 5. 83, 8. AV. 20, 128, 12.

दशरात्रिक adj. von दशरात्र Çat. Br. 12, 1, 2, 2, 18. Kīrt. Ça. 23, 1, 5. Çāṇkh. Çr. 10, 2, 1.

दाशत्रय्य (von दशन् + त्रय) N. pr. eines Grāma; davon दौशत्रय्यक adj. P. 4, 2, 104, Vārt. 33, Sch.

दार्श (?) m. N. pr. eines Mannes Kīṣu. in Ind. St. 3, 472.

दाशवान् (von दशन् + वान्) adj. कौत्सं दाशवानम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 214. — Vgl. पाञ्चवान्.

दाशशिरस् (wohl दाशशिरस् von दशशिरस्) n. N. eines Sāman ebend.

दाशस्पत्य adj.: यो वै गो प्रशंसति दाशस्पत्येति गो प्रशंसति Pāṇav. Br. 13, 5, 26. 27. n. N. eines Sāman ebend. Lāṭj. 7, 4, 1. 16. Ind. St. 3, 219. Geht auf दशम् (vgl. दशस्प) oder दाशम् (von दाप्) und पति zurück; दाशस्पति oder दाशस्पति könnte Herr der frommen Darbringungen bedeuten.

दार्शा 1) adj. das Wort Daçārṇa enthaltend, von diesen redend: अध्याय, अनुवाक gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. — 2) m. ein Fürst der Daçārṇa MBu. 5, 7458. — 3) m. pl. = दार्शा als Volksname: दार्शा-र्णान् MBu. 5, 7515. दार्शाणेषु 6, 2080. Könnte hier auch als adj. gefasst werden.

दार्शार्णक adj. f. दार्शार्णिका Daçārṇisch: राजन् MBu. 2, 1063. 5, 7419. 7428. 7462. 7499. धात्री 7424. — Vgl. दार्शार्णक.

दार्शर्क 1) adj. f. ई a) das Wort Daçārṇa enthaltend, von diesen redend: अध्याय, अनुवाक gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. — b) dem Dā-çārṇa d. i. Kṛṣṇa gehörig: सभा MBu. 2, 84. Hariv. 6810. — 2) m. ein Fürst der Daçārṇa gaṇa पश्चादि zu P. 5, 3, 117. Bein. Kṛṣṇa's H. 214. MBu. 2, 1223. 1225. 3, 897. 12566. 14, 1855. Hariv. 10412. ein Dā-çārṇa König von Mathurā Skanda-P. in Verz. d. Oxf. II. 74, a, 16. दौ-शार्की f. eine Fürstentochter der Daçārṇa MBu. 1, 3786. 3792. — 3) m. = दशार्क gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38. pl. = दशार्कस् als Volksname MBu. 1, 7513. 13, 7431. — Vgl. दशार्क.

दशार्कक m. pl. = दशार्क Bhāg. P. 3, 1, 29.

दाशशमेध m. pl. = दशशमेध zehn Rossopfer Hariv. 14737. — Wohl nur fehlerhaft.

दाशिवस् s. u. दाश्वस्.

दाम् (von 1. दाप्) s. घ०.

दाम्पुर् und दाम्पूर viell. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. II. 192, 10 v. u. 193, 1.

दाम्पुर् (von 1. दाप्) adj. den Göttern huldigend, — darbringend, fromm: स्वयं चित्स मन्यते दाम्पुर्विज्ञो यत्रा सोमस्य तृप्सति RV. 8, 4, 12. — Vgl. घ०.

दाशिय (von दाशी) m. der Sohn einer Fischerin Çābdar. (falschlich mit स) im ÇKDr. दाशियी f. die Tochter einer Fischerin MBu. 1, 4015. Bein. der Satjavati, der Mutter Vjāsa's, H. 848. दाशियी Trik. 2, 8, 10. H. 848, v. l. MBu. 5, 5966. Hariv. 973.

दौशिर Çānt. 3, 18. m. 1) Fischer (von 2. दाश) Çābdar. im ÇKDr. (mit स). — 2) Kameel H. 1234. — Vgl. दाशिर.

दाशिरक m. 1) Fischer (vgl. दाशिर) Mṛd. k. 194 (mit स). — 2) pl. N. pr. eines Volkes, = मरुन् Trik. 2, 1, 9. MBu. 6, 2080. Vgl. दशिरक.

दौशौदनिक (von दशन् + दौदन) adj. als Bez. eines Opfers P. 4, 3, 68, Sch. दौशौदनिकी f. die bei diesem Opfer den Priestern dargebrachte Gabe S. 1, 95, Sch. — Vgl. पाञ्चौदनिक.

दार्श्य (चतुर्ध्वेषु) von दश gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

दाश्व adj. freigebig Çānt. im ÇKDr. — Ein verstümmeltes दाश्वम्. दाश्वम् (partic. perf. von 1. दाप्) P. 6, 1, 12. Vor. 26, 135. ein Mal दाश्व-वेस् SV. I. 2, 1, 4, 1. adj. huldigend, (den Göttern) dienend, darbringend. Im RV. die gewöhnliche Bez. für den gläubigen Verehrer der Götter, den Frommen; bes. häufig verbunden mit मर्त, मर्त्य und auch जन. श्मा सते वक्षसि भूरि वाममेषो देवि दाश्वे मर्त्याय RV. 1, 124, 12. 4, 26, 2. 7, 11, 3. इन्द्रो दाश्वदाश्वे कर्त्ति वृत्रम् 2, 19, 4. 3, 2, 11. (पित्रतु) सोमं दाश्वेषु स्वे सधस्थे 51, 9. 60, 5. श्रकंसः पीपेरा दाश्वानम् 4, 2, 8. पुत्रं देदाति दाश्वेषु 5, 25, 5. त्वं कुत्सोषु प्रुष्टं दाश्वेषु वर्क 6, 26, 3. वयं नु ते दाश्वानः स्याम् ब्रह्म कृपवत्सः 7, 37, 4. दाश्वदाश्वेषु सुकृते मामकस्य 10, 122, 3. आ प्रत्यक्षं दाश्वेषु दाश्वानं सरस्वतम् (इवेम) AV. 7, 40, 2. 17, 2. 8. 110, 1. 4, 24, 1. VS. 34, 9. In der späteren Sprache gebend, während; mit dem acc. oder mit dem obj. compon.: तस्यै मुनिर्दारदलिङ्गदर्शी दाश्वान्मुपुत्राणिमित्युवाच Ragh. 14, 71 (ed. Calc. दत्ता st. दाश्वान्). त्रिलोको दाश्वान् Bu'g. P. 8, 22, 23. प-दत्रयं यो वृणीते बुद्धिमान्दोषदाश्वम् 19, 19. हरिम् — प्रपन्नवरदाश्वम् 3, 21, 7. पुंसो पुनः पारमहंस्य आश्रमे व्यवस्थितानामनुगृह्यदाश्वेषु 2, 4, 13. — Vgl. घ०.

दाश्वधर (दाप् + घ०) adj. dem heiligen Dienst fromm obliegend: ये पुनं दाश्वधराय देवा रयिं धत्तवः RV. 6, 68, 6. कस्तं त्रामिर्नानाममे को दा-श्वधरः 1, 73, 3. अर्धे ब्रध्नस्यार्धेया वि चेतते सुन्वतो दाश्वधरम् 8, 4, 13. 19, 9. त्वार्धेया मयवन्दाश्वधरो मन् स वाजं भरते 10, 147, 4.

दाम् nur in Verbindung mit श्रमि; das simpl. finden wir in 1. दाम् und dem damit offenbar verwandten दस्यु erhalten. Nach Dhātup. 21, 28 be- deutet दाम्, दामसि und ०ते geben und auch Naigh. 3, 20 steht दामसि un- ter den दानकर्मणः. Dieses दामसि ist aber wohl conj. aor. (von 1. दा) wie auch das ebend. neben राति stehende रामसि (von रा). दाम्, दास्त्रा- ति als v. l. von दाप् verletzen, beschädigen (दिसि) Vor. in Dhātup. 27, 32.

— श्रमि Jmd. Etwas anhaben wollen, anfeinden, verfolgen: यो नः क- दा चिदभिदासति दुष्टा RV. 7, 104, 7. 10, 97, 23. 133, 5. श्रमित्रस्याभिदास- तः 132, 3. 102, 3. योऽस्मोश्नुया मर्नमा चित्याकृत्या च यो श्रवापुरभिदासो- त् AV. 5, 6, 10. 8, 3, 25 u. s. w. Ait. Br. 6, 36. Kūind. Up. 1, 2, 8. Āçv. Gṛh. 1, 24. Kauç. 49. Findet sich nur im Veda oder in Nachbildungen vedischer Sprüche.

1. दार्श (von दाम्) ved., दार्श und दौस (vgl. 2. दास) Uṇādis. 5, 10. m. 1) Bez. übermenschlicher, den Sterblichen feindlicher Wesen, Dāmon. So heissen viele von Indra bezwungene Unholde: Namuki, Pipru, Çam- bara, Varkin u. s. Nir. 2, 17. RV. 1, 174, 7. 2, 11, 2. 20, 6. 4, 18, 9. 30, 13. 21. 5, 30, 7. 9. 6, 20, 6. 47, 21. 8, 32, 2. चधर्दामस्य दम्भय 10, 22, 8. 8, 24, 27. श्रोत्रो दासस्य दम्भय 40, 6. नि दासं शिश्रयो रुधैः 59, 10. 10, 138, 3. 120, 2. न मे दासो (man hätte eher दासो Barbar erwartet) नायौ मरि- त्वा व्रतं मीमाष पदकं धरिष्ये AV. 5, 11, 3. Vgl. दस्यु. — 2) Slave, Knecht AK. 2, 10, 17. Trik. 3, 3, 446. H. 360. an. 2, 582. Mṛd. 8. 3. श्रुं दासो न मीळ्ळये कराणि RV. 7, 86, 7. 10, 62, 10. शतं मे गर्भानां शतमूर्णीवतीनाम् । शतं दासो घति स्रजः Vāḷakh. 7, 3 (vgl. शतं दासे वस्त्वु- धे विप्रस्तरुत आ ददे RV. 8, 46, 32, wo दामान् zu vermuthen ist). त्रयो दामा घ्राज्ञनस्य AV. 4, 9, 8. Kauç. 17. 89. दासभार्य n. sg. Knechte und Frauen Kūind. Up. 7, 24, 2. नरदास Āçv. Gṛh. 4, 2. ०मिद्युन Kāṭj. Çr. 22, 2, 27. Lāṭj. 8, 4, 14. M. 4, 253. 8, 299. 842. ist घघन 416. neben भूतक,

भृत्य 70. R. 2, 24, 8. अदासं दासजीवनम् M. 10, 32. Ver. 19, 4. Buḡ. P. 4, 18, 38. गृहकर्म^० BHAR. 1, 1. आशायाः क्लृप्ते दासास्ते दासाः सर्वदेहिनाम् KAVITĀMṚTAKŪPA 30. दासवर्ग Dienerschaft M. 3, 246. 4, 180. 185. दासत्रय Vikr. 54. KATHĪS. 4, 70. DAČAK. in BENF. Chr. 182, 3. sieben Arten von Sklaven M. 8, 415. fünfzehn Mit. 267. fg. दासस्यकुलम् (als comp.) so v. a. gemeines Gesindel P. 6, 3, 21, Sch. दास am Ende von Çūdra-Namen Jama bei KULL. zu M. 2, 82. VP. 298. von Kājastha-Namen COLBR. Misc. Ess. II, 190. in buddh. Namen WASSILJEV 268. In comp. mit Götternamen (z. B. कालिदास) gewiss nicht Çūdra bezeichnend. दास = पूर UḡGVAL. Trik. 2, 10, 1. II. an. MED. दासी f. Slavīn, Magd H. 534. an. 2, 582. MED. s. 3. AV. 5, 22, 6. 12, 3, 13. 4, 9. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 10. KĪTJ. ÇR. 13, 3, 19. LĪTJ. 4, 3, 18. 8, 11, 16. M. 9, 48. 55. 179. 11, 183. MBu. 1, 1087. N. 1, 11. Vid. 43. 307. Buḡ. P. 1, 8, 23. दासदासी die Sklavīn eines Sklaven M. 9, 179. दासीदाम n. sg. Slavinnen und Sklaven, Mägde und Knechte gaṇa गवाश्वादि zu P. 2, 4, 11. MBu. 13, 2950. 13, 405. 412. R. 1, 74, 4. 2, 77, 3. दासीदासाः MBu. 2, 2510. दासीमाणवक n. sg. Slavinnen und Knaben gaṇa गवाश्वादि zu P. 2, 4, 11. दासीजन Vārāṇ. Bḥ. S. 50, 25. दास्याः पुत्रः Ait. Br. 2, 19. दासीपुत्र BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 21, b, 15. दासीपुत्र oder दास्याःपुत्र (als comp.) Sohn einer Slavīn, unelig. als Ausdruck der Verachtung so v. a. ein gemeiner, niederträchtiger Mensch P. 6, 3, 22, Sch. RĀGĀ-TAR. 5, 179. im Prakrit (gewöhnlich दासीरुत्त) MRĪKH. 79, 24. 80, 14. ÇĀK. 20, 8. 88, 5. RATNĀV. 91, 1. 100, 11. दास्याःपुत्री PRAB. 41, 13. 63, 6. eben so दासीमुत्त RĀGĀ-TAR. 3, 397. दास्याः सुतम् (ob auch nur mit einem Acc.) Buḡ. P. 3, 1, 15. दास्याःसदृशी (comp.) UḡGVAL. zu UṆDIS. 5, 10. दासीश्रोत्रिय ein mit dem Veda vertrauter Brahman, der einer Slavīn nachgeht, P. 6, 2, 69, Sch. दासी (mit zurückgezogenem Tone) als Schimpfwort ein gemeines Weib Sch. zu P. 5, 3, 98 und 6, 1, 204. — Am Ende eines adj. comp. दासीक MBu. 2, 1904. 3, 14691.

2. दास (von 1. दास) adj. f. ई 1) den Dāsa gehörig, aus — bestehend, dämonisch; subst. Dämon: यो दासं वर्णमधर्मुं गुरुकः RV. 2, 12, 4. पुरो विमिन्द्रसचरद्दि दासीः 1, 103, 3. 2, 20, 7. 4, 32, 10. दासीर्विशः सूर्येण सृष्टाः 2, 11, 4. 4, 28, 4. 6, 23, 2. Çambara, Çuṣṇa u. a. 5. 7, 19, 2. 99, 4. 10, 49, 6. 7. 99, 6. देवसो मनुयं दासस्य जमन् 1, 104, 2. (इन्द्रः) पञ्चावशं नयति दासमार्यः 5, 34, 6. 10, 73, 7. — 2) barbarisch (im Gegens. zu आर्य); subst. Barbar. Es ist aber auch hier wie bei दस्यु zu bemerken, dass die nationale Beziehung keineswegs nothwendig ist, sondern der Gegensatz zwischen dem frommen Arier und dem dämonischen, unter welcher Benennung die Feinde der Arier mitbegriffen wären, genügen würde. कृतो वृत्राण्यार्यो कृतो दासीनि RV. 6, 60, 6. 22, 10. 33, 3. 7, 83, 1. 10, 69, 6. साक्ष्याम् दासमार्यम् 83, 1. 38, 3. यस्यायं विश्वं आर्यो दासः शेषधिया धृतिः VĀLAKH. 3, 9.

3. दास = 2. दाश Fischer, Fährmann, Seemann; s. u. 2. दाश.

4. दास m. = दानपात्र eine Person, die würdig ist Gaben zu empfangen, H. an. 2, 582. fg. Viçva im ÇKDr. Eine aus दास् (angeblich geben) gebildete Bedeutung; auch दास Slave wird durch दास्यते दीयते यस्मै सः erklärt (vgl. die Erkl. von दाश beim Schol. zu P. 3, 4, 73).

5. दास m. = वितार्थ Sachkenner Trik. 3, 3, 446. = ज्ञातात्मन् Kenner

der Allseele MED. s. 3.

दासक m. N. pr. eines Mannes gaṇa गवाश्वादि zu P. 4, 1, 110. eines Sohnes des Bhaḡamāna HARIV. 2003.

दासकायन m. patron. von दासक gaṇa गवाश्वादि zu P. 4, 1, 110. pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. II. 57, 3 v. u.

दासत्व (von 1. दास) n. Slavery, Knechtschaft N. 26, 20. R. 4, 3, 12. KATHĪS. 22, 185. Mit. 268, 6 v. u.

दासनन्दिनी f. = दाश^० ÇABDAR. im ÇKDr.

दासनीय s. u. दासमीय.

दासनु m. N. eines übermenschlichen Wesens, neben Kṛçānu genannt: कशानो मन्वानायच्छ दासनो दक्षिणानवगृहाण PAKṢAV. Bu. 1, 7, 8. 9.

दासपत्नी (1. दास + पति) adj. f. den Dämon oder die Dämonen zu Herren habend, in dämonischer Gewalt befindlich: आर्यः RV. 1, 32, 11. 5, 30, 5. 8, 83, 18. पुरः 2, 12, 6. Ausserdem findet sich das Wort in der verdorbenen Stelle MBu. 1, 728.

दासपूर n. = दाशपुर 2. ÇABDAR. im ÇKDr.

दासप्रवर्ग (1. दास + प्र^०) adj. nach SĪJ. Haufen von Knechten habend: रयि RV. 1, 92, 8. — Vgl. प्रवर्ग.

दासभाव (1. दास + भाव) m. Slavery, Knechtschaft DRAUP. 9, 16.

दासमित्र (1. दास + मित्र) m. N. pr. eines Mannes; davon दासमित्रिक (f. द्या und ई) gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116. दासमित्रायण und दासमित्रि patrōn. gaṇa ऐशुकार्यादि zu 54. दासमित्रायणभक्त n. und दासमित्रिभक्त n. die von den Dāsam. bewohnte Gegend ebend.

दासमीय m. pl. N. pr. eines Volkes: व्रात्यानां दासमीयानां वाहीकानामप्यवनाम् MBu. 8, 2056. 2069. 2090. गोवास^० 3650. गोवासना ब्राह्मणाश्च दासनीयाश्च (sic) 2, 1325. — Vgl. दासमेय.

दासमेय m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadēça Vārāṇ. Bḥ. S. 14, 28. दासमेय Schol. — Vgl. दासमीय.

दासवेश (1. दास + वेश) m. nach SĪJ. Vernichtung der Dämonen RV. 2, 13, 8. — Vgl. वेश.

दासशर्मन् (1. दास + श^०) m. N. pr. eines Scholiasten des ÇĀṆKU. ÇR. Verz. d. B. H. No. 107.

दाससरस् (v. l. दाशशिरस्) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 219.

दासाय (von 1. दास), दासायति, ^०te Slave werden gaṇa लोकितादि zu P. 3, 1, 13. आशा दासीकृता येन तस्य दासायते जगत् KAVITĀMṚTAKŪPA 30.

दासायन (von 1. दास) m. der Sohn eines Sklaven oder eines Mannes mit Namen Dāsa gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

दासिका (von दासी) f. Slavīn, Magd BHAR. zu AK. ÇKDr.

दासी f. 1) Slavīn s. u. 1. दास 2. — 2) adj. dämonisch s. u. 2. दास. — 3) N. einer Pflanze, = नीला किण्टो Barleria caerulea AK. 2, 4, 3, 55. MED. s. 3. = पीता किण्टो RATNAM. im ÇKDr. = किण्टो Trik. 3, 3, 446. II. an. 2, 583. = काकनङ्गा und नीलाम्बान RĀGĀN. im ÇKDr. — 4) N. pr. eines Flusses MBu. 6, 338. VP. 184. — 5) = वेदी Viçva im ÇKDr. — 6) Hure WILK.

दासीकर (1. दास + 1. कर) zum Sklaven —, zur Slavīn machen: कालं दासीकुर्वन्ति घोषितः SĪJ. D. 33, 4. विनताम् — दासीचकार KATHĪS. 22, 184. PRAB. 104, 6. आशा दासीकृता येन तस्य दासायते जगत् KAVITĀMṚTAKŪPA 30.

दासीव (von दासी) f. der Zustand einer Solavin MBh. 1, 1088.

दासीपाद (दासी + पाद) adj. comp. gaṇa कृत्पादि zu P. 5, 4, 138. दासीपदी f. gaṇa कृत्पादि zu 139.

दासीभार (दासी + भार) m. P. 6, 2, 42.

दासीमम (दासी + मम) n. ein Verein von Slavinnen, Mägden AK. 3, 6, 3, 27.

1. दास्यै (von दासी) m. der Sohn einer Slavinn P. 4, 1, 131, Sch. H. 548. Slave, Knecht AK. 2, 10, 17.

2. दास्ये s. u. दाण्ये.

दासेरै m. 1) (von दासी) der Sohn einer Slavinn P. 4, 1, 131, Sch. Trik. 3, 3, 355. H. 548. MED. r. 170. Slave, Knecht AK. 2, 10, 17. II. an. 3, 565. — 2) Fischer (vgl. दाशेर) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) Kameel (vgl. दशेरक, दाशेर) Trik. H. an. MED.

दासेरक m. 1) = दासेर der Sohn einer Slavinn MED. k. 194. Hār. 248. — 2) Fischer (vgl. 2. दाश) MED. — 3) Kameel (vgl. दशेरक, दाशेर) MED. Hār. RāḡAN. im ÇKDr. PAṆKAT. 87, 8. 229, 8. — 4) pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça (vgl. दशेरक, दसेरक) VARĀH. BRH. S. 14, 26.

दास्ये (von 1. दास) n. Knechtschaft, Slaverst, Dienst ÇAT. Bu. 14, 7, 3, 30. दास्ये शूद्रं द्विजन्मनाम् (राज्ञा कारयेत्) M. 8, 410. 412—414. JĀGṆ. 2, 183. MRĀKṢH. 125, 19 (Gegens. ईश्वर्य). BHARTṚ. 3, 97. ÇĀK. 123. PAṆKAT. I, 270. HIT. I, 178. KATHĀS. 22, 190. BUĀG. P. 4, 9, 36. 5, 24, 24. 7, 5, 23.

दास्वत् adj. mittheilend, freigebig: दास्वत्तं वसुम् RV. 1, 127, 1. दत्ताव्यो यो दास्वते दम् द्या 2, 4, 3. अग्निर्दत्ता दास्वतः तपस्य वृत्तवर्कपः 5, 9, 2. इया स द्विपस्तरि दास्वन् 6, 68, 5. सृक् युष्मन् वृत्ता विभावरी राया दैवि दास्वती 1, 48, 1. 4, 2, 7. 6, 33, 1. 10, 144, 2. — Geht schliesslich auf 1. दा zurück; dass das स wortbildendes Element sei, d. h. dass ein Wort दाम् etwa in der Bed. von Gabe anzunehmen sei, wagen wir nicht zu behaupten.

दाह (von दह्) m. 1) das Verbrennen, Brennen, Brand KĀTJ. ÇR. 25, 8, 14. 13, 45. MĀRK. P. 30, 23. लङ्का° R. 1, 3, 31. VRT. 3, 3. त्रिपुर° RĀḡA-TAR. 8, 994. KIR. 5, 14. दाहशक्तिमिव कृत्तवर्तनि RAGH. 11, 42. PRAB. 29, 5. das Brennen (medic.) SUÇR. 1, 47, 8. MĀLAV. 62. अग्रे° KAP. 2, 8. तत्तु°, पठ° VEDĀNTAS. (Allah.) No. 109. JĀGṆ. 1, 188. HIP. 1, 44. HARIY. 10523. R. 2, 85, 17. PAṆKAT. 255, 2. दिशो दाहः oder दिग्दाह ungewöhnliches brandähnliches Glühen des Horizonts M. 4, 115. JĀGṆ. 1, 150. MBH. 3, 13087. 8, 1708. HARIY. 11163. VARĀH. BRH. S. 3, 10. 5, 94. 21, 23. 24, 25. 30, 1. 107, 4. जग्मुर्दिशो ऽग्निदाहश्च सर्वतो कृतेजसा HARIY. 8287. die Empfindung des Brennens, innere Gluth, Hitze, Fieberhitze SUÇR. 1, 34, 16. 37, 2. 5. 113, 1. 128, 10. VET. 17, 4. दाहमादे RĀḡA-TAR. 2, 75. ज्ञातदाहो व्यपद्यत 5, 239. Vgl. अतर्दाह, गृह°, गेह°. — 2) pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für वैदेह VP. 192, N. 100.

दाहक (wie eben) 1) adj. (f. दाहिका) verbrennend, in Brand steckend, brennend: नेत्रवेश्मवनयामावितीतसल° JĀGṆ. 2, 282. KULL. zu M. 3, 158. शक्तिर्यथामि दाहिका स्थिता BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, a, 8. 24, b, 18. — 2) m. Plumbago zeylanica Ltn., = चित्रक RĀḡAN. im ÇKDr. = रक्तचित्रक ebeud.

दाहकाष्ठ (दाह + का°) n. eine als Räucherwerk gebrauchte Art Agal-

lochum RĀḡAN. im ÇKDr. u. दाहगुरु.

दाहज्वर (दाह + ज्वर) m. hitziges Fieber KATHĀS. 3, 122. GĀRUPA - P. 193 im ÇKDr. चर्मरत्नाङ्कार° DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 4.

दाहन (vom caus. von दह्) n. das Verbrennenlassen MBh. 1, 403.

दाहनागुरु n. falsche Form für दहनागुरु RĀḡAN. im ÇKDr. u. दाहगुरु.

दाहमय (von दाह) adj. im Brennen, in innerer Hitze bestehend; da- von दाहमयव n. nom. abstr. SĀH. D. 71, 21.

दाहसर m. oder °सरम् n. (दाह + स°) n. ein Ort wo Leichen verbrannt werden Trik. 2, 8, 61.

दाहकरणा (दाह + कृ°) 1) adj. Hitze entfernend. — 2) n. die Wurzel von Andropogon muricatus Retz. (चोरणमूल) ÇABDAR. im ÇKDr.

दाहगुरु (दाह + गुरु) n. = दाहकाष्ठ RĀḡAN. im ÇKDr.

दाहात्मक (दाह + आत्मन्) adj. entzündbar, leicht auflodernd: तेजस् ÇĀK. 40.

दाहिन् (von दह्) adj. verbrennend, in Brand steckend; brennend, brennend heiss: अगार° M. 3, 158. MBh. 7, 703. दाहिं तारेणात्ममिव त- तम् SUÇR. 2, 313, 16. कृद्° BHARTṚ. 2, 97. दाह्यमाभिप्रपीडित MBh. 13, 4375. im Gegens. zu शीत MĀRK. P. 39, 58. अज्ञानु° brennend, in Flam- men stehend 14, 60. — Vgl. गेहे°.

दाहुक (wie eben) adj. brennend: नाहास्य दाहुको भवति ĀÇV. GRHJ. 2, 8.

दाह्य (wie eben) adj. zu verbrennen: काष्ठ RĀḡA-TAR. 6, 64. अ° un- verbrennbar BHAG. 2, 24.

दिकम् indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57.

दिक्क m. = करम् (welches WILS. hier durch ein junger Elephant wiedergiebt) ÇABDAR. im ÇKDr. Varianten: धिक्क und विक्क nach WILSON.

दिक्कान्या (2. दिष् + कान्या) f. eine als Jungfrau, Geliebte gedachte Him- melsgegend: दिक्कान्याभिः पवनचमैर्विजमानः (भित्तुः) BHARTṚ. 3, 93, v. l. für दिक्कात्ता. — Vgl. दिक्कामिनी, दिक्कमुन्दरी, दिग्म्वर.

दिक्कर m. Jüngling Cit. beim Schol. zu Çiç. ÇKDr. दिक्करी f. Jung- frau Trik. 2, 6, 2. H. 521. Hār. 154. दिक्कर m. = अरुण und शम्भु und दिक्करवासिनी f. N. pr. einer Göttin KĀLIKĀ-P. 82 im ÇKDr.

दिक्कारिका (von दिक्कारिन्) f. N. pr. eines Flusses KĀLIKĀ-P. 82 im ÇKDr.; vgl. Çiç. 4, 29.

दिक्कारिन् (2. दिष् + करिन्) m. ein mythischer, in einer der 4 oder 8 Himmelsgegenden stehender Elephant, der die Erde tragen hilft: ऐ- रावत BUĀG. P. 8, 10, 24. — Vgl. दिग्भि, दिग्गज, दिग्दत्तिन्, दिग्धारण, दिङ्गाग, दिक्षातङ्ग, दिशागज.

दिक्कात्ता (2. दिष् + कात्ता) f. = दिक्कान्या BHARTṚ. 3, 93.

दिक्कामिनी (2. दिष् + का°) f. dass. RĀḡA-TAR. 3, 382. Nach TROYER N. pr. eines Mannes (!).

दिक्कुमार (2. दिष् + कु°) m. pl. die Jünglinge der Himmelsgegenden, eine best. Klasse von Göttern bei den Gāina, welche zu den Bhava- nādhiça gezählt werden, H. 90.

दिक्कट (2. दिष् + चक्र) n. 1) der ganze Umkreis der Himmelsgegen- den, der ganze Horizont DUṢṬAS. 74, 1. — 2) Wüdnose: द्वात्रिंशत्प्रवि- भक्त दिक्कटम् VARĀH. BRH. S. 86, 99. 87, 46. 94, 49. — Vgl. दिक्षाणल.

दिक्कट (2. दिष् + तट) m. der abfallende Horizont, Gesichtskreis, die

weilste Fernen: सैन्यैः पिकितदिक्कटैः RĀGA-TAR. 3, 253. कटकैः स्पष्टदिक्कटैः 328. विकृगान् — शब्दपूरितदिक्कटान् KATHĀS. 26, 26.

दिक्कैस् = दिशस् abl. von दिश् ÇAT. BR. 13, 5, 4, 8.

दिक्पाति (2. दिश् + पति) m. Regent einer Weltgegend (von best. Göttern) VARĀH. BRH. S. 53, 4. Gtr. 1, 11.

दिक्पथ (2. दिश् + पथ) m. Umgegend RĀGA-TAR. 3, 241.

दिक्पाल (2. दिश् + पाल) m. Hüter einer Weltgegend (von best. Göttern) RĀGA-TAR. 4, 225. Verz. d. B. H. No. 1232.

दिक्प्रविभाग (2. दिश् + प्र^०) m. Richtung nach einer Himmelsgegend: भागो यस्य न ज्ञायते Schol. zu VARĀH. BRH. S. 52, 115. — Vgl. दिग्भाग, दिग्विभाग.

दिक्प्रल (2. दिश् + प्रल) n. Bez. best. Tage, an denen man nach einer best. Himmelsgegend hin nicht gehen darf, ÇKDn.

दिक्मुन्दरी (2. दिश् + मु^०) f. = दिक्कन्या Gtr. 7, 1.

दिक्स्वक्ति (2. दिश् + स्व^०) adj. dessen Ecken nach den vier Himmelsgegenden gerichtet sind: श्मशान KĀT. ÇR. 21, 3, 28. Schol. 511, 2 v. u.

दिक्स्वामिन् (2. दिश् + स्वा^०) m. Regent einer Himmelsgegend (von best. Göttern) VARĀH. BRH. S. 34, 4.

दिगत्त (2. दिश् + अत्त) 1) m. Ende des Horizonts, Ende der Welt, weite Ferne BHART. 1, 37. आकाशमुत्पततु गच्छतु वा दिगत्तम् ÇĀNTIÇ. 3, 21. ÇĀK. 93, v. l. RĀGU. 3, 4, 10, 3, 67, 16, 87. KUMĀRAS. 6, 59. PRAB. 113, 6. KIN. 3, 1. — 2) adj. am Ende der Welt weilend: दिगत्तदेशरतिणाम् (शिवम्) MBH. 10, 260.

दिगत्तर (1. दिश् + अत्तर) n. eine andere Gegend, die Fremde RAGU. 2, 15. परिभ्रातुं दिगत्तरे RĀGA-TAR. 6, 16, 20, 23, 4, 186, 326, 336. PRAB. 113, 6, v. l. für दिगत्त.

दिगम्बर (2. दिश् + अम्बर) 1) adj. nur die Himmelsgegenden, den Horizont zum Kleide habend, splitternacht AK. 3, 1, 39. H. an. 4, 256. fg. MED. r. 268. BHART. 3, 90. PĀÑĀT. V. 14. KATHĀS. 13, 147. BHĀG. P. 4, 19, 27. f. आ KATHĀS. 20, 50. दिगम्बरत्वं n. Nacktheit KUMĀRAS. 5, 72. — 2) m. a) Bez. nackt einhergehender Bettelmönche, insbes. von der Secte der Gaiṇa, = तपण, तपणक H. an. MED. COLEBR. Misc. Ess. I, 380. II, 220. PRAB. 46, 5. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. Verz. d. B. H. No. 626. Verz. d. Oxf. H. 90, b, 5 v. u. VET. 2, 4. — b) Bein. Çiva's H. an. MED. Skanda's H. ç. 62. — c) Finsterniss TRIG. 3, 3, 353. H. ç. 20. H. an. MED. — 3) f. ई Bein. der Durgā KULĀRĀVA im ÇKDn. — Vgl. दिग्वस्, दिग्वामस्.

दिगम्बरक m. = दिगम्बर 2, a. HĀN. 113.

दिगिभ (2. दिश् + इभ) m. = दिक्कारिन् BHĀG. P. 5, 14, 39, 7, 8, 32.

दिगीश्वर (2. दिश् + ईश्वर) m. Regent einer Himmelsgegend (von best. Göttern) VARĀH. BRH. S. 89, 3. दिशश्च सदिगीश्वरः MBH. 3, 8212. 7, 2683. 8, 3522. 13, 4113.

दिगग्न (2. दिश् + ग्न) m. = दिक्कारिन् AK. 1, 1, 2, 5. H. 170. MBH. 13, 6162. 6172. R. 5, 3, 13. BHART. Suppl. 23. RAGU. 1, 78. BHĀG. P. 4, 5, 10, 7, 5, 48.

दिग्यक्षा (2. दिश् + य^०) n. Beobachtung und Bestimmung der Himmelsgegenden VARĀH. BRH. S. 24, 9.

दिग्जय (2. दिश् + जय) m. eine Ländererobrung nach allen Himmelsrichtungen. III. Theil.

melsrichtungen HĀN. 247. RĀGA-TAR. 4, 183. — Vgl. दिग्विजय.

दिग्दत्तिन् (2. दिश् + द^०) m. = दिक्कारिन् ÇAT. 14, 249.

दिग्दाक् s. u. दाक्.

दिग्देवता (2. दिश् + दे^०) f. die Gottheit einer best. Himmelsgegend BHĀG. P. 5, 14, 9, 6, 13, 17.

दिग्देश (2. दिश् + देश) m. Land nach dieser oder jener Richtung, entfernte Länder: दिग्देशगामिनः — गाङ्गस्य पयसः RĀGA-TAR. 4, 417. दिग्देशकालौ 308. तत्र नानादिग्देशादगम्य रात्रौ पत्तिणो निवसन्ति aus dieser und jener Gegend HIT. 9, 4.

दिग्देवन (2. दिश् + दे^०) n. = दिग्देवता MBH. 7, 7293.

दिग्ध (partic. von दिक्) 1) adj. s. u. दिक्. — 2) m. a) Oel. — b) Feuer H. an. 2, 241. — c) = प्रबन्ध Erzählung AGĀJAP. im ÇKDn. = प्रबुद्ध (!) H. an.

दिग्धसकृशय (दि^० + सकृ-शय) adj. P. 3, 2, 15, Vārtt. 2 wohl mitten im Schmutz liegend.

दिग्भाग (2. दिश् + भाग) m. die Richtung nach einer Himmelsgegend: समागच्छन्तु मेदिन्या दिग्भागेषु श्रवणमाः in allen Richtungen R. 4, 47, 6. प्रागुत्तरदिग्भागे PĀÑĀT. 106, 22. पूर्वदिग्भागे 159, 18. — Vgl. दिक्प्रविभाग, दिग्विभाग.

दिग्वस्त्र (2. दिश् + वस्त्र) adj. nur die Himmelsgegenden zum Kleide habend, splitternacht; m. Bein. Çiva's H. 198. Sch. — Vgl. दिगम्बर.

दिग्वारणा (2. दिश् + वा^०) m. = दिक्कारिन् MBH. 3, 9929. 11093. KUMĀRAS. 2, 44, 5, 80.

दिग्वामस् (2. दिश् + वा^०) adj. nur die Himmelsgegenden zum Kleide habend, splitternacht: स्नात्वा तु विप्रो दिग्वामाः M. 11, 201. MBH. 3, 2311. 15415. 13, 693. VARĀH. BRH. S. 58, 45. BHĀG. P. 3, 19, 20, 7, 1, 86. Beiw. und Bein. Çiva's H. 198. MBH. 13, 695. 753, 808. — Vgl. दिगम्बर.

दिग्विजय (2. दिश् + वि^०) m. eine Ländererobrung nach allen Himmelsrichtungen MED. r. 267. HIT. 39, 5. PRAB. 2, 9. रात्रौ दिग्विजयप्रश्नः Verz. d. B. H. No. 880. So heisst ein Abschnitt im MBH. (2, 983 — 1203), welcher die Kriegszüge der vier jüngeren Pāṇḍava nach den vier Weltgegenden beschreibt. Diese Züge bezwecken die Unterwerfung aller Völker und Fürsten unter die Macht des ältesten Bruders Yudhisṭhira und die Ermöglichung des hiervon abhängigen Rāgasūja-Opfers; vgl. Lassen in Z. f. d. K. d. M. I, 347. fgg. Eine polemische Schrift des Vedāntisten Çāṁkarākārja gegen die anderen Systeme fuhr nach ÇKDn. gleichfalls diesen Namen; nach MACC. Coll. I, 98 heisst diese Schrift schlechtweg विजय.

दिग्विभाग (2. दिश् + वि^०) m. = दिग्भाग Himmelsgegend WILS.

दिग्विलोकन (2. दिश् + वि^०) n. das Sehen nach den Himmelsgegenden, ein Blick in's Blaue KĀM. NITIS. 7, 25.

दिङ्ग m. eine junge Wanze (उत्कुणाडिम्भ) ÇADDĀTHAKALPATARU im ÇKDn. Nisse WILS.

दिङ्गाग (2. दिश् + नाग) m. 1) = दिक्कारिन् MBH. 6, 2866. MEGH. 14. KUMĀRAS. 6, 5. — 2) N. pr. eines buddh. Autors (दिग्गाग) SCHIEFNER im Bull. hist.-phil. IV, 294. Lebensb. 310 (80). WASSILJEV 70 u. s. w. VJUTP. 90.

दिक्षपडल (2. दिश् + प^०) n. 1) der Kreis der Himmelsgegenden, alle Weltgegenden: दिक्षपडलं धमसि मानस चापलेन BHART. 3, 71. Schol. zu

AMAR. 54. — 2) *Windrose* (vgl. दिक्का) VARĀH. BH. S. 87, 47 (दिग्म^०).

दिश्वतङ्ग (2. दिश्व + मा^०) m. = दिक्कारिन् RĀGA-TAR. 4, 704.

दिश्व (2. दिश्व + मुख) n. *Himmelsgegend*: रुश्वाक^० VIKR. 47. 141. नीला — परगान्वान्दान् — भूरिशो दिश्वेषु in alle Himmels-
gegenden AMAR. 54. DAČAK. in BENF. Chr. 180, 12. बन्धयते कथं धर्म-
वाङ्मया सर्वदिग्मुखम् ČATR. 1, 18. मुरभीकृतदिग्मुख 41. दीप्तियोतितदि-
श्वला KATHĀS. 18, 77. Platz SŪRJAS. 2, 2.

दिश्व (2. दिश्व + मूढ) adj. in den Himmelsgegenden irre, sich in
den Himmelsgegenden nicht zurecht finden könnend R. 3, 60, 3. KAP.
1, 60. über dessen Richtung, Lage man in Zweifel ist: स्तम्भ VARĀH.
BH. S. 52, 115.

दिश्वोक्त (2. दिश्व + मोक्त) m. das Irrewerden in den Himmelsgegenden
KĀM. NĪTIS. 14, 24. KATHĀS. 18, 97.

दिपिड oder दिपडन् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Sonnen-
gottes H. 103, Sch. BHAVISHJA-P. in VERZ. d. Oxf. H. 31, b; vgl. 70, a,
N. 1. — Vgl. दुपिड.

दिपडिय m. N. pr. eines Mannes VERZ. d. Oxf. H. 181, b, 4 v. u.

दिपडीर m. Meerschaum als v. l. von क्षिपडी COLBR. und LOIS. zu
AK. 2, 9, 105. — Vgl. डिपडीर.

दित s. u. 3. und 4. दा.

1. दिति m. N. pr. eines Königs ČABDĀRTHAKALPATARU im ČKDR. König
WILS.

2. दिति (von 3. दा) f. 1) das Zertheilen TRĪK. 3, 3, 161. H. an. 2, 172.
MED. I. 24. — 2) das Vertheilen, Austheilen; Freigebigkeit oder das
Haben, Besitzen: राये च नः स्वपत्याय देव दितिं च रास्वार्दातमुह्य RV.
4, 2, 11. Auch personif.: त्वमे वो रव्यशो देवश्च सविता भगः । दितिश्च दा-
ति वार्यम् 7, 15, 12. Vgl. 1. अदिति, wo दिति mit Unrecht auf 1. दा zu-
rückgeführt wird.

3. दिति f. eine neben Aditi genannte Genie, ohne festen Begriff
und wie es scheint nur als Gegenstück aufgestellt, wie मुर zu अमुर.
AV. 7, 7, 1. 11, 3, 4. 15, 6, 7. 18, 4. VS. 18, 22. Vom Epos an eine Toch-
ter Dakṣa's, Gemahlin Kaśjapa's und Mutter der Daitja, der un-
versöhnlichen Feinde der Götter. Das unzählbare Geschlecht der Daitja
wird unmittelbar von ihr oder von ihrem Sohne Hiraṇjakaśipu abgelei-
tet; neben Hiraṇjakaśipu wird häufig auch Hiraṇjākṣha als jünge-
rer Bruder genannt. TRĪK. 4, 1, 7. 3, 3, 161. H. an. 2, 172. MED. I. 24. MBH.
1, 2520. 2525. 12, 7545. HARIV. 169. 183. fg. 8201. fgg. 11321. 11351.
12447. 12457. 12910. 12913. R. 3, 20, 12. 16. VP. 122. fg. BHĀG. P. 3, 14,
7. fgg. 6, 6, 25. Indra zerstückelt ihre Geburt im Mutterleibe, weil
ihm von dorthier Gefahr droht; aus den Stücken gehen die Mārut her-
vor. HARIV. 239. fgg. R. 1, 46, 1. fgg. VP. 151. fg. PAÑČAT. II, 40.

दितित्र (3. दिति + त्र) m. ein Sohn der Diti, ein Daitja, ein Feind
der Götter H. 238. MBH. 13, 971. HARIV. 12706. BHĀG. P. 6, 9, 39. 8, 9, 16.
दितित्रासि Feind der Daitja, Bein. Viṣṇu's RĀGA-TAR. 4, 199.

दितितनय (3. दिति + त^०) m. dass. HĀR. 12706. VARĀH. BH. S. 47, 30.

दितिनन्दन (3. दिति + न^०) m. dass. BHĀG. P. 8, 10, 3.

दितिमुत (3. दिति + सुत) m. dass. AK. 1, 1, 4, 7. SĀH. D. 7, 10.

दित्य m. dass. ČABDĀRTHAKALPATARU im ČKDR. Falsche Form für दैत्य.

दित्यवैक् oder ०वैक् m. nom. ०वाड्, instr. दित्यौक्ता, f. दित्यौक्ती P.
3, 2, 64, Sch. 6, 4, 192, Sch. 8, 2, 31, Sch. ein zweijähriger Stier, eine zwei-
jährige Kuh VS. 14, 10. 18, 26. 28, 25. TS. 4, 3, 2, 1. 5, 6, 15, 1. PAÑČAT.
Br. 21, 1. दित्य ist wohl eine Verstümmelung von द्वितीय (vgl. तुर्यवैक्).
— Vgl. दात्यौक्.

दित्सा (vom desid. von 1. दा) f. das Verlangen —, die Absicht zu ge-
ben RĀGA-TAR. 3, 252. VOP. 5, 15.

दित्सु (wie eben) adj. zu geben bereit (mit dem acc.): यत्ते दित्सु प्रा-
द्यं मनो अस्ति अतं वृकत् RV. 5, 39, 3. MBH. 8, 3388. 12, 7247. 13, 7282.
वरं दित्सु: zu gewähren bereit 1, 7733 (वरदि^० SUND. 4, 23). आहम् für
Jmd zu veranstalten bereit 13, 3941. — Vgl. दित्सु.

दित्स्य (wie eben) adj. was man zu geben bereit ist P. 3, 1, 97, Sch.

दिदम्भिषु (vom desid. von दम्भ्) adj. Jmd zu hintergehen im Sinne ha-
bend BHATT. 9, 33. — Vgl. दिदम्भु, धिदम्भु.

दिदित्सु adj. = दित्सु hinzugeben bereit: जीवितम् MBH. 5, 187. Un-
organische Form mit zweifacher Reduplication.

दिदिवि = दीदिवि Himmel H. c. 2.

दिदन्ता (vom desid. von दर्श्) f. das Verlangen zu sehen VOP. 26, 189.
MBH. 1, 385. 8174. N. 21, 15. SĀV. 6, 8. R. 6, 2, c. KATHĀS. 13, 121. 18, 16.
KĀURAP. 38. BHĀG. P. 1, 10, 16. Am Ende eines adj. comp. f. द्या RĀGA-
TAR. 5, 357.

दिदन्तु (wie eben) adj. zu sehen begierig (mit dem acc.): पृच्छे तदेनौ
वरुणा दिदन्तौ (nach SĀJ. für ०तु: mit Elision) एमि चिकित्तौ विपृच्छम्
RV. 7, 56, 3. N. 3, 5. 7, 14. SĀV. 5, 109. INDR. 1, 13. MBH. 1, 14. 2879. 15,
866. R. 1, 1, 69. 44, 21. RAGH. 11, 85. KATHĀS. 10, 168. Gīt. 12, 27. BHĀG.
P. 1, 6, 20. 8, 3, 7. MĀRK. P. 23, 1. रणा^० R. 3, 29, 25. zu sehen — so v. a.
zu untersuchen, zu prüfen verlangend: व्यवहारान् M. 8, 1.

दिदन्तेष्य (wie eben) adj. was man gern sehen mag, ansehnlich, an-
stehend RV. 1, 146, 5. आभूषणं वो मरुतो मरुत्वनं दिदन्तेष्य सूर्यस्वेव
चतानाम् 5, 53, 4. दिदन्तेष्यो दर्शनो भवति TBH. 2, 7, 4.

दिदन्तेष्य adj. dass. RV. 3, 1, 12.

दिदा f. N. pr. einer Fürstin von Kāśmīra RĀGA-TAR. 6, 177. 179.
188. 203. 205. 302. 8, 228.

दिदानेम (दि^० + तेम) m. Bein. Kṣhemagupta's (wegen seiner
Zuneigung zu Diddā) RĀGA-TAR. 6, 177.

दिदापाल (दि^० + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 146.

दिदापुर (दि^० + पुर) n. N. pr. einer von Diddā erbauten Stadt
RĀGA-TAR. 6, 300.

दिदास्वामिन् (दि^० + स्वा^०) m. N. eines von Diddā errichteten Hei-
ligthums RĀGA-TAR. 6, 300.

दिद्यु^० m. Geschoss: सुप्रदस्ता धृषता दिद्युमसै RV. 1, 71, 5. 10, 48, 9.
इन्द्रा पुत्रं वरुणा दिद्युमस्मिन्नातिष्ठमुया नि वधिष्टं वज्रम् 4, 41, 4. यदि-
श्ववः पतनासु प्रक्रीकान् 11. येषु धनेषु दिश्ववः पतन्ति 7, 83, 2. 86, 9. द्या-
रे हिंसा नामप दिद्युमा कधि 10, 142, 1. 134, 5. 38, 1. AV. 1, 2, 3. दिद्युम्यो-
हि VS. 10, 17. 2, 20. Vgl. अश्म^०. Von दिव् schleudern oder von दो
fliegen; vgl. दिद्युत्. — 2) = दिव् Himmel H. c. 2.

दिद्युत् (desselb. Ursprungs wie दिद्यु) P. 3, 2, 178, VArtt. 2. f. 1) Geschoss;
auch von denen der Götter, namentlich dem Donnerkeil Indra's bau-

fig gebraucht. NAIGH. 2, 20. अस्तुर्न दिद्युत्प्रतीका RV. 4, 66, 7 (4). 166, 6. तिग्मा 5, 86, 3. पताति दिद्युत्प्रत्यस्य वाक्ताः 7, 23, 1. 34, 13. 46, 3. 57, 4. 10, 158, 2. यश्चासमा अतना दिद्युतौ दिवः 2, 13, 7. — 2) N. pr. einer Apsaras AV. 2, 2, 4. — दिद्युत् = योतते strahlend Vop. 26, 71.

दित्यौही s. u. दित्यवह्.

दिद्युत् (desid. von दह्) adj. (nom. दिद्युक्) zu verbrennen beabsichtigend Vop. 3, 151, v. 1.

दिद्युता (wie eben) f. das Verlangen, die Lust zu verbrennen, zu brennen MBu. 1, 8363. 14, 1737. Buāg. P. 6, 4, 5.

दिद्युत् (wie eben) adj. zu verbrennen, zu vernichten beabsichtigend MBu. 1, 8090. fig. 3, 16161. 4, 38. 7, 6855. 13, 839. R. 3, 20, 38. 4, 38, 15. Buāg. P. 2, 7, 24. 5, 26, 35.

दिधि f. firmness, stability, fixed state of mind or being Wils. Bestimmt eine falsche Form.

दिधित् (desid. von दिह्) adj. (nom. दिधिक्) zu beschmieren beabsichtigend Vop. 3, 151.

दिधिष्य (vom desid. von धा) adj. den man zu gewinnen suchen muss: मित्र इव यो दिधिष्याद्यो भूदेव श्रोदेवे जने ज्ञातवेदाः RV. 2, 4, 1. Nach Sā. = धारयितर. दिधिष्याप्य Uq. 3, 96; im Scholion dieselbe Stelle aus RV. Uśāval. liest दिधिष्याप्य.

दिधिषु (wie eben) 1) adj. zu erlangen — zu gewinnen suchend, vergebend, erstrebend: अश्वसो न ये ज्येष्ठस्य अश्वसो दिधिष्वो न रघ्यः सुदानवः RV. 10, 78, 5. दधन्त धनयन्त्रस्य धोतिमादिदयो दिधिष्वोऽत्रिभ्राः। अर्त्प्यत्तीरुपसो यत्यच्छ 1, 71, 3. वरुदेवत्रा दिधिषो क्वोपि Citat in Nir. 8, 20. — 2) m. Bewerber, Freier: कस्तयागस्य दिधिषोस्तवेदं पत्युर्जनि-त्वमभि सं कथ्य RV. 10, 18, 8 (AV. दिधिषोः). मातुर्दिधिषुमन्त्रं स्वमुत्रारः प्रणीतु नः। धातेनस्य सत्ता मम 6, 53, 5. so v. a. Ehemann Buāg. P. 9, 9, 34. der Gemahl einer schon vorher verheirathet gewesenen Frau AK. 2, 6, 1, 23. H. 525, v. 1. Nach H. 525 auch दिधिषू. — 3) f. दिधिषू UNĀDIS. 1, 95. eine zum zweiten Male verheirathete Frau AK. 2, 6, 1, 23. H. 525. दिधिषूयति P. 6, 2, 19. धानुर्मतस्य भार्याया यो ऽनु-रथेत कामतः। धर्मेणापि निपुक्तायां स सेयो दिधिषूपतिः॥ M. 3, 173. MBu. 12, 1211. दिधिषु ÇABDAR. im ÇKDR. Nach LOKĀSHI bei KULL. zu M. 3, 160 eine ältere unverheirathete Schwester, wenn die jüngere schon verheirathet ist: ज्येष्ठायां ययनूतायां (विद्यमानायां st. यय ÇKDR. nach dem UDĀHAT.) कन्यायामुक्त्ये ऽनुता। सा चाग्नेदिधिषूर्जया पूया तु दिधिषूः स्मृता॥ Derselbe Çloka mit der Variante दिधिषुर्मता wird vom Schol. zu H. 525 MANU zugeschrieben. — Vgl. अये, एदिधिषुःपति.

दिधिषू f. = दिधिषू H. 525, Sch. ÇABDAR. im ÇKDR.

1. दिन partic. s. u. 3. दा.

2. दिन NAIGH. 1, 9. (दिर्न Uśāval. zu UNĀDIS. 2, 49) m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 81. TRIK. 3, 5, 11. n. (nur dieses zu belegen) SIDDH. K. 249, b, 10. Tag NAIGH. AK. 1, 1, 3, 2. TRIK. 1, 1, 103. H. 138. पुनु — दिनर्तेषु M. 3, 277. दिनमेकम् 11, 144. 6, 22. 2, 220. RAGH. 2, 25. HIT. 1, 78. 20, 18. VET. 10, 15. यौवनदिनानि PAKĀT. 128, 2. दिनेषु गच्छत्सु RAGH. 3, 8. HIT. 20, 11. दिने दिने 1, 159. VID. 200. RAGH. 3, 22. DAÇAK. in BRNF. Chr. 189, 23. Im Gegens. zur Nacht RAGH. 2, 20. नक्तंदिनम् PAKĀT. 32, 25. KATHĪS. 11, 3. दिननक्तम् MĪRK. P. 16, 69. दिनरात्र्यन्धयोः SUÇR. 2, 339, 7. Am Ende eines adj.

comp. f. आ RĪGA-TAB. 1, 347. Wohl verwandt mit दिव् Himmel, Tag. — Vgl. उर्दिन, पुरु, मध्यं, सु.

दिनकर (2. दिन + 1. कर) 1) adj. f. Tagmachend: दिनकारी टीका Titel eines Commentars zum Bhāṣhāparīkṣhedā Z. d. d. m. G. VI, 14, N. 3. — 2) m. a) die Sonne H. 97. R. 1, 33, 21. 2, 48, 26. 3, 12, 4. BHARTṚ. 2, 65. RAGH. 9, 21. RT. 1, 22. VARĀH. BRH. S. 4, 3. 12, 7. SŪRJAS. 12, 90. — b) मि-अ° N. pr. eines Schol. des Çiçupālabadhā Verz. d. B. H. No. 517.

दिनकरतनय (दि° + त°) m. der Sohn der Sonne, der Planet Saturn VARĀH. BRH. S. 104, 40.

दिनकरदेव (दि° + देव) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

दिनकरात्मजा (दि° + आत्मजा) f. die Tochter der Sonne, Bein. der Jamuṇā HALL. im ÇKDR.

दिनकर्तृ (दिन + कृ) m. der Tagmacher, die Sonne HARIV. 9367.

दिनकृत् (दिन + कृत्) m. dass. H. 97, Sch. MBu. 3, 192. VARĀH. BRH. S. 3, 38. 29, 11. 98, 1. BRH. 2, 1.

दिनकेशर m. Finsterniss (die Staubfäden des Tages) ÇABDAR. bei WILS. in der 1sten Aufl. °केसर H. ç. 19. °केशव ÇKDR. nach ÇABDAR. und WILS. in der 2ten Aufl.

दिनक्षय (दिन + क्षय) m. 1) die Neige des Tages, Abend KĪM. NĪTIS. 7, 57. — 2) = तिथिक्षय (s. d.) ÇKDR.

दिनज्योतिस् (दिन + ज्यो°) n. Tageslicht, Sonnenschein RĪGĀN. im ÇKDR.

दिनडुःखित (दिन + डु°) 1) adj. am Tage betrübt. — 2) m. der Vogel Kākṛavāka ÇABDAR. im ÇKDR.

दिनपति (दिन + पति) m. der Herr des Tages, die Sonne BHARTṚ. 2, 69. RĪGA-TAB. 3, 492.

दिनप्रणी (दिन + प्रणी) m. der Bringer des Tages, die Sonne TRIK. 1, 1, 97. H. 97, Sch. HĀR. 11. — Vgl. तिथिप्रणी.

दिनवन्धु (दिन + वन्धु) m. der Freund des Tages, die Sonne H. 96, Sch.

दिनवल (दिन + वल) m. zusammenfassender N. für das 5te, 6te, 7te, 8te, 11te, und 12te Zodiakalbild ÇKDR. nach dem GĪOTISHA.

दिनमणि (दिन + मणि) m. das Juwel des Tages, die Sonne TRIK. 1, 1, 99. HĀR. 11. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 12. GĪR. 1, 18.

दिनमल n. Monat H. ç. 21. — Wohl am Ende verdorben.

दिनमूर्धन् (दिन + मूर्°) m. das Haupt des Tages, Bez. des mythischen Berges, hinter dem die Sonne aufgeht (vgl. उदय 2, c), TRIK. 2, 3, 3.

दिनरत्न (दिन + रत्न) n. das Juwel des Tages, die Sonne H. 93, Schol.

दिनराशि (दिन + रा°) m. eine Summe von Tagen d. i. die Anzahl von solaren Tagen, welche zu einer bestimmten Zeit von einem bestimmten Zeitpunkte an verflossen sind, SŪRJAS. 1, 53. Dieselbe Bed. hat auch अर्कगण.

दिनव्यासदल (दिन + व्यास - दल) n. Tagesradius; der Radius eines Kreises, welchen ein Gestirn beim täglichen Umlauf beschreibt, SŪRJAS. 2, 60.

दिनाश (दिन + अश) m. Tageszeit (Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend u. s. w.) RĪGĀN. im ÇKDR.

दिनागम (दिन + आगम) m. Tagesanbruch HARIV. 4287.

दिनाण्ड (दिन + अण्ड?) n. Finsterniss (das Ei, aus dem der Tag her-

vorbricht?) H. c. 19. Viell. दिनात्त zu verbessern; vgl. दिनात्तक.

दिनात्तय (दिन + अत्तय) m. Ablauf des Tages, Abend H. c. 19.

दिनादि (दिन + आदि) m. Tagesanbruch RĪG. im ÇKDa.

दिनाधीश (दिन + अधीश) m. der Herr des Tages, die Sonne PAṆ-
KĀT. I, 231.

दिनात्त (दिन + अत्त) m. Ende des Tages, Abend AK. 4, 1, 3. RAGH.
2, 15. 4, 1. R. 1, 1. Vid. 54.

दिनात्तक (दिन + अत्तक) m. Finsterniss (dem Tage ein Ende machend)
TRIK. 4, 2, 2.

दिनारम्भ (दिन + आरम्भ) m. Tagesanbruch WILS.

दिनार्ध (दिन + अर्ध) Mittag SŪRJAS. 3, 12.

दिनावसान (दिन + अवसान) n. Ende des Tages, Abend H. 140. RAGH. 2, 45.

दिनास्त्र (दिन + अस्त्र) n. Tagesgeschoss, Bez. einer Zauberformel
Verz. d. Oxf. H. 98, b, 9.

दिनिका (von दिन) f. Tagelohn ÇABDAM. im ÇKDa.

दिनीकर (दिन + 1. कर) auf Tage reduciren: दिनीकृत्य SŪRJAS. 1, 49.

दिनेश (दिन + ईश) m. Herr des Tages: 1) die Sonne H. 97, Sch. VA-
RĀH. BṚH. S. 88, 7. BṚH. 4, 13. 20 (19), 4. 24 (23), 7. — 2) Regent eines Ta-
ges VARĀH. BṚH. S. 47, 59.

दिनेशात्मज (दिनेश + आत्मज) m. der Sohn der Sonne, der Planet Sa-
turn VARĀH. BṚH. 2, 1.

दिनेश्वर (दिन + ईश्वर) m. der Herr des Tages, die Sonne HARIV. 2474.
R. 1, 46, 16. BHATT. 2, 27.

दिनाग्राम (दिना + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes der Khāçaka RĪG-
TA. 8, 3018. 3034. 3052.

दिन्व्, दिन्वति erfreuen (प्रीणान्) DHĀTUP. 15, 83. — Vgl. धिन्व्, जिन्व्.

दिप्, दिपते trübseln DHĀTUP. 10, 1, v. l. für तिप्.

दिप्सु (vom desid. von दम्) adj. Schaden zuzufügen beabsichtigend:
न यं दिप्सति दिप्सवो न दुष्काणो जनानाम् RV. 1, 23, 14. 7, 104, 20. —
Vgl. राष्ट्र, धिप्सु, दिदम्भिषु.

दिम्प्, दिम्पयते aufhäufen VOP. in DHĀTUP. 33, 4. — Vgl. डिप्.

दिम्प्, दिम्पयते dass. ebend.; दिम्पयति antreiben VOP. in DHĀTUP.
32, 132.

दिप्य adj. so v. a. देय oder दानार्ह (nach Durga zu Nīr. 3, 15): ति-
सृणां संततीनां श्यावः प्रणीता भुवदसुर्दिप्यानां पतिः RV. 8, 19, 37.

दिर् (= 1. द्र) Riss, Bruch in कलश°.

दिर्षिका Spielball TRIK. 2, 6, 43.

दिलीप m. N. pr. eines Ahnen des Rāma, eines Sohnes des Ançu-
mant und Vaters des Bhāgratha; nach dem HARIV. und den Pu-
rāṇa erscheint zwischen diesem Dillipa und Rāma noch ein zweiter
Dillipa. TRIK. 2, 8, 3. MBH. 1, 2109. 3, 9945. fgg. 3, 3631. 7, 2263 (ऐलवि-
ल). fgg. 12, 964. fgg. HARIV. 808. fgg. 820. 990. fgg. R. 1, 43, 2. fgg. 70,
37 (GOM. 72, 26). 2, 110, 27. D. c. 2, 41. RAGH. 1, 12. fgg. 4, 2. 6, 74. fgg.
VP. 379. 383. BHĀG. P. 2, 7, 44. 9, 9, 2. Ein 3ter Dillipa erscheint VP.
437. BHĀG. P. 9, 22, 41. — Vgl. दैलीपि.

दिलीर = शिलोधक Pilz HĀ. 25.

दिल्क m. N. pr. eines Mannes RĪG-TA. 8, 1916. दिल्कभृत् 434.
448. — Vgl. दिह्वा.

1. दिव्, दीव्यति DHĀTUP. 26, 1. P. 3, 2, 77. VOP. 11, 1; दिदेव्, दिदेविष P. 8,
4, 121, Sch. दिदिवम् P. 6, 1, 66, Sch. VOP. 26, 132. डुयूवम् VOP.; अदेवी-
त् (hierher und nicht zu देव्) P. 7, 2, 4, Sch. देविष्यति; देविता P. 7, 2,
49, Sch.; देविता (hierher und nicht zu देव्) P. 1, 2, 18, Sch. 26, Sch.
VOP. 26, 207; partic. गूत् s. bes.; ep. auch med. Die Grundbedeutung ist
viell. hervorschiessen (insbes. von Strahlen), trans. hervorschiessen las-
sen, werfen, schleudern. 1) strahlen, = गूति DHĀTUP. देवता: प्रभा या या
दीव्यन्प्रमुखतो ऽसृत् BHĀG. P. 3, 20, 22. Vgl. दिव् Himmel, 2. दी leuchten,
दीप्, देव, गूत्. — 2) schleudern, werfen (vgl. दिगु, दिगुत्): अदीव्यद्भाम्
BHATT. 17, 87. दीव्यमानं (vgl. P. 3, 2, 129) शितान्वापान् 3, 81. — 3) Wür-
fel werfen, mit Würfeln spielen, würfeln, = विविगीया DHĀTUP. अत्ता-
न् und अतर्दीव्यति P. 4, 4, 43. VOP. 5, 8. अतर्मा दीव्या: RV. 10, 34,
13. यदादीध्ये न देविषाण्येभिः 5. दीव्याव — वषेण MBH. 3, 2260. दी-
व्याव (दिव्याव MBH. 3, 3033) N. 26, 4. दीव्यामि शकुने तया MBH. 2,
2509. 3, 2257. अनेन व्यवसायेन दीव्याम 2, 2512. पुण्यशोकस्य दीव्यतः 3,
2297. 4, 494. अदेवीत् 2, 2203. न स जानाति देविनुम् 1720. दीव्यस्व 2504.
दीव्यमान 2003. 3, 2263. 3, 37. त्वेव तावद्विचक्षणो देविष्यामि DA-
ÇAK. in BENF. Chr. 186, 2. Mit dem gen. des Einsatzes P. 2, 3, 58. शत-
स्य दीव्यति Sch. mit dem instr.: तेन (धनेन) दीव्याम्यहं तया MBH. 2,
2061. को हि दीव्येद्दार्पया 2202. यदि निष्कसकृत्षेण — अदेविष्यदपि 4,
534. mit dem dat.: को हि — प्रव्रज्यापैव दीव्येत 533. पुनर्दिव्याम (sic)
भद्रं ते वनवासाय 2, 2468. mit dem acc. in den Brāhmaṇa P. 2, 3, 60.
गामस्य तदहः सभायां दीव्येयुः Sch. गां दीव्यधम् ÇAT. Br. 5, 4, 4, 22. —
wetten auf (dat.): एहि सार्धं मया दीव्य दासीभावाय MBH. 1, 1192. —
spielen, scherzen, tündeln überh., = क्रीडा DHĀTUP. विदेवं दीव्यमा-
ना ज्ञात्या घ्रास्ते ÇAT. Br. 1, 8, 3, 6. स्त्रियो दीव्य स्त्रियो दीव्य स्त्रियो
BHATT. 3, 8. इच्छे स्त्रेण दीव्यती विषयान्भुवनेश्वरम् so v. a. die Sin-
nenreize spielen lassen 8, 78. mit Jmd spielen so v. a. Jmd (acc.) zum
Besten haben: यो नो दिदेवं यत्नो नृधामं (von रुम्) AV. 5, 29, 2. spielen
so v. a. auf's Spiel setzen, mit dem gen.: अदेवीद्वन्भोगानाम् BHATT. 8,
122. spielen so v. a. freies Spiel haben, sich frei bewegen können: धनतये
दीव्यति ज्ञाठार्याः PAṆKĀT. II, 193; st. dessen वर्धति IV, 66; BENF. ver-
muthet दीव्यति. Die Bed. व्यवहार im DHĀTUP. hat sich wohl aus P.
2, 3, 57 eingeschlichen. Vgl. दीवे (u. दीव्) und दीवन, die einzigen Formen,
welche eine Länge des Wurzelvocals voraussetzen. — 4) loben (vgl. प-
पाति wetten und पणापति loben) DHĀTUP. ब्राह्मणं दीव्यति = स्तोति P.
2, 3, 58, Sch. — 5) sich freuen (मोद). — 6) trunken sein (मद). — 7) schlaf-
en (स्वप्न). — 8) begehren, verlangen (काञ्चि, इच्छा). — 9) gehen DHĀTUP.
— caus. देवयति Jmd würfeln lassen: कितवो यः स्वयं देवितुमनभिज्ञः
स्वार्थं परन्देवयति KULL. zu M. 3, 159. — desid. दिदेविषति und डुयूय-
ति P. 7, 2, 49, Sch. (fälschlich दिगूयति). VOP. 19, 8. 11. 12. — caus. vom
desid. Jmd zum Spielen anreizen: तेनाडुयूयपद्मं मृगेण मृगलोचना
BHATT. 5, 49. — intens. देदीव्यति, देद्योति, देदेति u. s. w. VOP. 20, 17.

— अति 1) höher würfeln: उत प्ररुमतिदीव्या ज्ञायति RV. 10, 42, 9.

— 2) verspielen (?): तद्वै वितं मातिदेवी: MBH. 2, 2041.

— अघि s. अघिदेवन.

— आ s. आदेवन.

— प्र 1) werfen, schleudern: प्रादेवीत्परिधम् BHATT. 9, 9. — 2) wür-

fein, spielen um: शतस्य oder शतं प्रदीव्यति P. 2, 3, 59, Sch. Uneig.: त-
तस्तर्पेयुद्धमतीव दारुणं प्रदीव्यतोः प्राण्डुरादरं द्वयोः MBu. 8, 4210. प्रा-
देवीदात्मसंपदम् BHATT. 8, 122.

— प्रति 1) *entgegenwerfen*: शलाकां प्रतिदीव्यति P. 2, 3, 59, Sch. —
2) *gegen Jmd (acc.) werfen*: यो अस्मान्प्रतिदीव्यति AV. 7, 109, 4. स दी-
व्यमानः प्रतिदीव्यदेनम् MBu. 3, 37. तन्मां शठः कितवः प्रत्यदेवीत् 3, 1356.
येन मां त्वं महाराज धनेन प्रतिदीव्यसे 2, 2057. — Vgl. प्रतिदिवन्, प्र-
तिदीवन्.

— वि *verspielen*: गो विदीव्यते KĀTH. 8, 7. रमां सभामध्ये यो व्यदेवी-
ह्नेषु MBu. 2, 2384. *spielen, tändeln*: विदेवं दीव्यमाना ज्ञात्वा आसते
ÇAT. Br. 1, 8, 2, 6.

2. दिव् *दैवति in Jammer versetzen*; partic. गून् P. 6, 4, 19, Sch. 8, 2,
49, Sch. — caus. दैवयति dass. (nach RAMĀN. bei WEST. auch *bitten*;
gehen) DULĀTUP. 33, 51. med. *in Jammer sich befinden* 32.

— घ्रा s. आगून् (vom Hunger geplatzt?).

— परि 1) *jammern, wehklagen*: करुणं परिदेवतीम् MBu. 3, 5998. प-
रिदेवति करुणं सर्वं HARIV. 3683. 2343. परिदेवितुम् R. GORR. 2, 53, 37.
beklagen, beweinen: परिदेवति तान्वीरान् MBu. 3, 14798. 11, 468. med.:
धात्रोः पर्यदेविष्ठ सा पुरः BHATT. 4, 34. परिदिदेविरे 14, 48. घातमनः (acc.
pl.) परिदेवधे 7, 86. Das med. wird von den Scholl. auf देव् zurückgeführt. —
2) *परिगून्* P. 8, 2, 49, Sch. *in Elend versetzt, in einer jämmerlichen Lage*
sich befindend ÇAT. Br. 11, 5, 1, 8. अन्तं NIR. 9, 8. पुत्राधिभिः परिगूनाम्
MBu. 3, 3175. नारया 12, 8905. पुत्रं 7, 3013. शोकज्ञाश्रुं R. 2, 47, 2. पुत्र-
शोकं 57, 22. 72, 50. रामचिन्तां 6, 109, 56. — MBu. 1, 7422. 3, 306.
12433. 9, 1826. 13, 1965. 4846. R. 5, 36, 45. — caus. परिदेवयति *jam-*
mern, wehklagen: शोकदुःखार्ताः पर्यदेवयत् MBu. 1, 4592. 6112. 3, 267. 4,
1272. 13, 7781. R. 2, 40, 37. 66, 16. R. GORR. 2, 48, 23. 3, 38, 43. PAŚKAT.
98, 1. 144, 25. *bejammern, beklagen*: घातमानम् MBu. 3, 2561. कृपणाः कृ-
पणां पर्यदेवयत् Bhaḡ. P. 7, 2, 52. — med. MBu. 4, 1246. 12, 734. R. 2, 51,
20. 64, 45. 86, 20. R. GORR. 2, 83, 15. 6, 23, 25. SĀJ. zu RV. 1, 103, 1. —
रामेण परिदेवितम् von Rāma wurde gejammert R. 5, 32, 33. परिदेवित
adj. *kläglich*: वाचः MBu. 4, 807. परिदेवितान्तैः KUMĀRAS. 1, 25. n. *Weh-*
klage MBu. 1, 6199. 3, 2212. 2975. R. GORR. 2, 57, 18. MĀLAV. 43. Bhaḡ.
P. 4, 17, 12. 7, 2, 36. — Man hat bis jetzt परिदेवति und परिदेवयति auf दे-
व् zurückgeführt, wir haben es aber von परिगून् nicht trennen wollen.
Vgl. दीन.

3. दिव्, द्यु (= दिउ), द्यो; im Veda m., selten f., welches später allein
gilt. sg. nom. द्यौस् (d. i. दिद्यौस्), voc. द्यौस् (d. i. दिद्यौस्; vgl. übrigens
द्यौष्पितः AV. 6, 4, 3 und auch RV. 8, 59, 12, wo die uns bekannten Hdschr.
den Udātta haben) RV. 6, 51, 5. acc. द्यौम् und दिद्वम् (दिवम् ÇAT. Br. 10, 6, 1,
9), instr. दिव्या, dat. द्यवे (MBu. 1, 3934) und दिव्ये; abl. gen. द्यौस् und
दिव्यस्, loc. द्यौवि und दिव्ये; du. द्यौवा, द्यौवी in der folgend. Stelle:
प्र वो महि द्यवी (= द्योतमाने SĀJ.) अभ्युपस्तुतिं भरामहे RV. 4, 56, 5.
pl. nom. द्यौवस्, acc. द्यौन्, instr. द्यौगिस्. Eine kritisch zweifelhafte
Form दिवस्, dem Zusammenhange nach nom. pl. findet sich in folg.
Stelle: एतमु त्पं मंदद्युतं सलक्षधारं वृषं दिवो दुहुः (दिवोदुहुं SV.) ।
विश्वो वसूनि विधत्तम् RV. 9, 108, 11. In den eigenen Texten des AV.
fehlt nicht nur der ganze Plural, sondern auch der gen. abl. द्यौस्, und

III. Theil.

द्यवि findet sich nur ein Mal (12, 2, 18). Die indischen Grammatiker
stellen die Themata दिव् und द्यो auf; der nom. voc. sg. von दिव् fällt
mit dem von द्यो zusammen; vor vocalisch anfangenden Endungen bleibt
दिव्, consonantisch anfangende treten an द्यु (dieses auch am Anfange
eines comp.); द्यो wird ganz nach der Analogie von गो declinirt. द्यो-
म् wird von Voc. auch als ein neben दिवम् bestehender acc. von दिव्
aufgefasst. P. 7, 1, 84. 90. Voc. 3, 161 — 163. 82. Dem Stamme द्यो begeg-
nen wir in einem Compositum in der Stelle: धराविपद्मालिलेषु MBu.
8, 4658; vgl. auch द्योकार. 1) *Himmel* AK. 1, 1, 1, 1. 2, 1. H. 87. 163. an.
1, 11. 14. MRD. v. 11. j. 2. नमो दिवे वृकते RV. 1, 136, 6. वर्षिष्ठं द्यामि-
वोषारि 4, 31, 15. नहि नः शत्रुर्विदिदे द्यवि न भूयाम् 1, 39, 4. ये अ-
त्तरिने य उप द्यवि ष 6, 52, 13. पार्य द्योः 66, 8. 67, 6. दिवस्तन्यतुः 7, 3,
6. वृष्टिं दिवस्परि 2, 6, 5. दिवो विर्णः 6, 16, 9. दिवि, पृथिव्याम्, अत्तरिने
2, 40, 4. दिवोव् द्यामि नः अमंतं धाः 7, 24, 5. दिवा पत्ति मरुतो भूया-
मिः 1, 161, 14. 7, 62, 1. द्यौर्विभिः पृथिवी समुद्रैः 6, 50, 13. द्यौरिव् स्मर्य-
मानो नमोभिः 2, 4, 6. आ द्याविन्दो दिव आ पृथिव्याः 4, 21, 3. यावु द्याव-
स्तनन्यादुपासः 7, 88, 4. द्यावः, अत्तरिताणि, भूमयः 8, 6, 15. द्यावः, द्यो-
पथीः, द्यावः 3, 31, 5. 4, 57, 3. द्यावः, नामः 8, 39, 4. 2, 34, 2. 4, 16, 19. 5, 41,
14. द्यादस्य वातो घनु वानि गोचिरनु गून् 1, 148, 8. घमुतो वै दिवो वर्ष-
ति ÇAT. Br. 12, 4, 1, 7. 11, 1, 6, 7. 14, 6, 8, 3. AV. 1, 30, 3. 4, 1, 4. fem.: द्यौ-
र्देवी RV. 10, 59, 7. 63, 3. वर्षयन्त्यामुतेमाम् 9, 96, 3. 5, 63, 6. 10, 88, 3. 9.
कृतमां द्यो रश्मिरस्या ततान 1, 33, 7. VĀLAKH. 3, 8. ÇAT. Br. 2, 1, 4, 28. 11,
1, 6, 3. 13, 2, 6, 14. AIT. Br. 3, 48. — द्यौर्मिरायः M. 8, 86. त्वं द्यौश्च MAT-
SJOJ. 3. RAGH. 2, 75. Bhaḡ. P. 3, 6, 27. दिवं भूमिं च M. 1, 13. दिवं गतानि
3, 159. दिवं याति 11, 240. MBu. 1, 568. R. 7, 63, 22. ÇĀK. 98, 14. RAGH. 3,
4. दिवमधितामिव 12. BRAHMA-P. 50, 11. 53, 19. दिवमार्गो गतः so v. a.
starb R. 2, 102, 5. KATHĀS. 21, 63. द्यो च भूमिं च R. 2, 91, 27. ÇĀK. 47. KA-
THĀS. 23, 261. अथनदिवः R. GORR. 1, 62, 18. MEGH. 31. KATHĀS. 23, 258.
ÇUK. 39, 1. दिवि M. 2, 232. 4, 59. 142. N. 3, 6. 26, 13. Bhaḡ. P. 4, 19, 18.
द्युमार्गण durch den Luftraum VID. 321. विमलदिवि adj. n. pl. P. 7, 1,
72, Sch. Nach MRD. j. 2 (wo गमने st. गमने zu lesen) und Viçva im ÇKDB.
auch द्यु n. (nom. द्यु). Im Besonderen ist zu bemerken a) der *Himmel*
ist gewöhnlich männlich angeschaut als *Vater*, neben der *Mutter Erde*:
द्यौष्पिता RV. 4, 1, 10. 6, 51, 5. AV. 6, 1, 3. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 19. ÇĀKKH.
ÇR. 4, 18, 7. द्यौमिं पिता व्रजिता नाभिरत्र वन्धुर्मे माता पृथिवी महीयम्
RV. 1, 164, 33. 191, 6. der *Himmel* m. unter den Vasu MBu. 1, 3934.
fgg. — b) f. personif. als *Tochter des Prāgāpati*: (प्रनापतेर्दुहितरम्)
दिवमित्यन्य द्याङ्गुर्यममित्यन्ये AIT. Br. 3, 33. ÇAT. Br. 1, 7, 1, 1. — c) das
kosmologische System im Veda nimmt drei über einander liegende
Himmel an: einen unteren, mittleren, obersten oder dritten (अथम, म-
ध्यम, उत्तम oder तृतीयः; vgl. त्रिदिव). RV. 5, 60, 6. AV. 18, 2, 14. 3, 64.
तृतीयस्यामिता दिवि 5, 4, 3. त्रिरोचना वरुण त्रिरुत यूखीणि मित्र धा-
रयो रक्षांसि 69, 1. 2, 27, 8. 7, 87, 5. 101, 4. — d) die *Tochter des Him-*
mels heisst Ushas RV. 1, 183, 2. 4, 30, 8. 7, 79, 3. 9, 51, 1. — e) द्यावा-
पृथिवी (zwei du., die im Veda auch durch ein dazwischentretendes
Wort getrennt werden) *Himmel und Erde* P. 6, 3, 29. 2, 142. RV. 1, 143,
2. 139, 1. 160, 1. 4, 14, 2 u. s. w. ÇAT. Br. 14, 6, 8, 3. 9. KĀND. Up. 7, 4, 2.
8, 1, 3. द्यावापृथिव्यो P. 6, 3, 29, Sch. H. 938. gen. दिवस्पृथिव्योः RV. 2,

2, 3, 10, 3, 7, 35, 2. später *द्यावापृथिव्योः* AV. 6, 58, 2. 16, 8, 23. M. 3, 86. BHAG. 11, 20. RAGH. 10, 55. *द्यावापृथिवीभ्याम्* AV. 5, 9, 7. 7, 102, 1. ein aus dem du. gebildeter pl.: *पठोऽङ्गोऽद्यावापृथिव्योः षडुर्वीः* 8, 9, 16. *दिवस्पृथिव्यो* P. 6, 3, 30. Sch. H. 939. *पृथिवीद्यावा* RV. 3, 46, 5. *द्यावाभूमौ* P. 6, 3, 29. Sch. H. 938. RV. 4, 33, 1. 7, 62, 4. 10, 12, 4. *द्यावाभूम्योः* H. 1526. BHAG. P. 5, 20, 43. *द्यावानामौ* RV. 3, 8, 8. 6, 31, 2. 10, 36, 1. *द्यावानामे* P. 6, 3, 29. Sch. H. 938. *द्यावा* so v. a. *द्यावापृथिवी* nach SÄL.: *मृश्याम मित्रावरूणा व्यं वा द्यावा च यत्र दीपयन्तः* च RV. 7, 63, 2. — f) *दिवः* सं-सर्पम् (सर्पम्) und *दिवो* व्रतम् Nn. von Sāman Ind. St. 3, 219. — 2) *Tag*; ausser im pl. vornämlich nur in besonderen Verbindungen wie *द्यवि द्यवि*, *दिवे दिवे* (dat., nicht loc. von *दिव*, welches der alt. Sprache fremd ist) *Tag für Tag*, u. s. w. gebraucht. (प्र व्रतम्) *मिनीमसि द्यवि द्यवि* RV. 4, 23, 1. 4, 1. *दिवे दिवे धुनयो पृथर्वम्* 2, 30, 2. 11. 34, 7. 3, 4, 2. *द्या वा ववृतयो दिवे दिवे सखीयन्* 5, 49, 1. *मृध्यादिने दिवः* 8, 4, 29. 27, 19. *शरदः*, मासः, *द्यावः* 3, 32, 9. 6, 24, 7. 38, 4. *यक्षा यद्वायो ऽनुनीतिमयन्* 10, 12, 4. 1, 51, 1. *द्वादशं यून्* 4, 33, 7. 1, 53, 4. *युभिः* und *उप युभिः* (vgl. lat. *diu*) a) *bei Tage*, b) *im Laufe der Tage, lange Zeit*: *वाक्यतंगाय धीयते । प्रति वस्तोरक्तं युभिः* RV. 10, 189, 3. *युभिर्स्मा अरुभिर्वाममस्तु* 7, 4. *युभिर्कृते जरीमा सू नो अस्तु* 39, 4. *स हि युभिर्नानां कृता (वि रुच्यमपयति)* 5, 16, 2. *ये श्रीपुरुष युभिर्विभिर्दे* 33, 3. *या नु अतावद्वो दिव उच्यते उप युभिः* 8, 40, 8. — *युग्मः* SÜRJAS. 1, 36. *युग्मेव* VARĀH. BRH. S. 21, 8. 83, 6. *युनिशम्* *bei Tag und bei Nacht* 21, 3. 23, 3. 87, 3. *युनिशि* dass. LAGHUG. 2, 6. *युनिशे* SÜRJAS. 8, 14. Die Lexicographen kennen in dieser Bedeutung nur die Form *यु*; nach H. 138 und an. 1, 11 masc. (nom. *युस्*), nach MED. j. 2 und VIČVA im ÇKDR. neutr. (nom. *यु*). — 3) *Helle*; diese Bed. scheint nur dem instr. pl. in einigen Stellen beigelegt werden zu können, z. B.: *तयं वृक्षं परि भूयति युभिः* RV. 3, 3, 2. *यच्छस्यसे युभिर्हृता वचोभिः* 6, 5, 6. *सुप्रकेतैर्युभिर्मिर्वितिष्ठन्नुशद्विर्णरिभि र्गममस्यात्* 10, 3, 3. *सो अये अङ्गा कुरिर्कृतो मदः प्र चेतासा चेतयते अन् युभिः* 9, 80, 42. 7, 31, 8. *Glanz*: *मूर्धरत्नयुभिः* BUČG. P. 3, 8, 23. *नक्षत्रयुभिः* 4, 24, 52. *श्रीमद्दिमानशिखरयुभिः* (adj.) 9, 56. *Fewersgluthen*: *वागीरा अरुमिर्गुभिर्कुरिष्यवत्समिच्छति* RV. 9, 112, 2; hier konnte aber auch viell. *युभिः* = *दियुभिः* sein. Nach H. an. 1, 11 und MED. j. 2 *यु* m. (nom. *युस्*) *Feuer*. — Vgl. *अरुर्दिवि*, *अभिद्यु*, *एकद्यु*, *सुदिव्*, *प्रदिवि* und *प्रदिवस्*; 1. *दिव्* und 2. *दो* *strahlen, dieu, देव*.

दिव n. 1) = 3. *दिव्* a) oxyt. *Himmel (Luftaum)* UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 156. TAIK. 1, 1, 4. H. 87. Sch. H. an. 2, 525. MED. v. 11. *तैश्चतुर्भिर्हृ-घसैर्गिरिभृद्गमोभत । लोकपालैर्हृभाभिर्दिवं देवैरेव* ॥ MBu. 3, 11746. 14, 797. HANV. 3106. *दिवोन्मुख* VARĀH. BRH. S. 27, c, 10. — b) *Tag* H. 138. — Häufig am Ende von comp. *gaṇa* *शरदादि* zu P. 5, 4, 107. Vor. 6, 62; vgl. *अरुर्दिव*, *त्रि०*, *नक्तं०*, *वृहदिव*, *रात्रि०*, *सु०*. — 2) = *वन* *Wald* H. an.

दिव्यतम् (*दिव* = *दिव्* + *तम्* von 1. *ति*; vgl. *युत*) adj. *im Himmel wohnend, himmlisch*: *दिव्यतसा धेनवो वृक्षो अश्वोः* RV. 3, 7, 2. *दिव्यतो अ-सि वृषभ सत्यश्रुतमः* von Indra 30, 21. *दिव्यतसा अग्निनिष्ठा स्तैवावध स-तस्य योनिं विमृशतं आसते* 10, 63, 7.

दिवंगम (*दिवम्*, acc. von 3. *दिव्*, + *गम*) adj. *zum Himmel gehend, sich erhebend, führend*: *शब्द* MBu. 4, 1526. मार्ग 3, 11135.

दिवदर्श m. pl. N. pr. einer AV.-Schule Ind. St. 3, 278; vgl. *देवदर्श* [n] aus AV. PARIČ. bei WEBER, Omina und Portenta, 413, *देवदर्शिन* und *देवदर्शनिन्*.

दिवन् angeblich = 3. *दिव्* UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 156. — Vgl. *प्रतिदिवन्*. *दिवश्च* VP. 448 falsche Form für *दिविरश्च*.

दिवःश्येनी (*दिवस्*, gen. von 3. *दिव्*, + *श्येन*) adj. Bez. gewisser Ish! i MÜLLER, SL. 224. Ind. St. 3, 386. 387. 301.

दिवस oxyt. UNĀDIS. 3, 121. m. n. *gaṇa* *अर्थचादि* zu P. 2, 4, 31. TAIK. 3, 3, 14. UGÉVAL. 1) *Himmel*: *इन्द्रो वृत्राय वषट्मुदयच्छत् । स दिवसमलि-खत्* (viell. ist *दिवं समलिवत्* zu lesen) । *सो ऽर्धम्णाः पन्था अभवत्* TBu. 1, 7, 6, 6. — 2) *Tag*, m. n. AK. 1, 1, 2, 5. m. (nur dieses zu belegen) H. 138. *दिवसे दिवसे गते* SÄV. 4, 2. MBu. 3, 7202. 7344. ÇĀK. 60. 139. HIT. I. 2, 130. KATHAS. 17, 158. VID. 138. 182. AMAR. 38. *दिवसैर्यो* (nach TROYER Nom. pr.!) *व्यपयत* *der nach einigen Tagen starb* RĀGA-TAR. 8, 1418. VET. 6, 16. *दिवसे सकृन्नगोः* VARĀH. BRH. S. 87, 72. im Gegens. zur *Nacht* ÇĀK. 3. 63. 39, 20. *निशा दिवसीकृता* MĀKĀH. 59, 5. — Wohl nur eine Weiterbildung von 3. *दिव्*.

दिवसकर (*दि०* + 1. *कर*) m. *der Tagmacher, die Sonne* H. 97. HARIV. 12706. R. 6, 9, 39. 23, 41. RĪ. 3, 25. VARĀH. BRH. S. 3, 33.

दिवसकृत् (*दि०* + *कृत्*) m. dass. MBu. 7, 2985. VARĀH. BRH. S. 3, 37. 27, c, 23. 36, 3.

दिवसचर (*दि०* + *चर*) adj. *am Tage wandelnd*, von Thieren im Ge- gons. zu *निशाचर* VARĀH. BRH. S. 43, 67.

दिवसनाथ (*दि०* + *नाथ*) m. *der Gebieter des Tages, die Sonne* VARĀH. BRH. 11, 20.

दिवसभर्तृ (*दि०* + *भ०*) m. *der Herr des Tages, die Sonne* VARĀH. BRH. S. 29, 24.

दिवसमुख (*दि०* + *मु०*) n. *Tagesanbruch* HALĀ. im ÇKDR.

दिवसमुद्रा (*दि०* + *मु०*) f. *Tagelohn* SADDU. P. 4, 18, a. 27, a.

दिवसाविगम (*दि०* + *वि०*) m. *Neige des Tages* MEGH. 77.

दिवसात्तर (*दिवस* + *अत्तर*) adj. *am ersten Tage seines Lebens stehend*: *गर्भस्थो वा प्रमूतो वाप्यथ वा दिवसात्तरः* MBu. 11, 98.

दिवसेश्वर (*दिवस* + *ईश्वर*) m. *der Herr des Tages, die Sonne* BUARĀ. 2, 86.

दिवस्पति (*दिवस्*, gen. von 3. *दिव्*, + *पति*) m. *der Herr des Him- mels*, Bein. Indra's AK. 1, 1, 2, 37. ÇĀK. 93, 19. Nahusha's (als Indra's) MBu. 3, 376. Vishnu's 12, 12864. N. pr. des Indra im 13ten Man- vantara VP. 269. BUČG. P. 8, 13, 32. 33.

दिवस्पृथिव्योऽम्, *पृथिव्यो* s. u. 3. *दिव्* 1, c.

दिवस्पृष्ट (*दिव* + *स्पृष्ट*) adj. (nom. *स्पृष्ट*) *an den Himmel rührend, — streifend, bis zum Himmel reichend, — dringend*: *पादप* MBu. 1, 2854. *उत्तमेधो वृत्रराजस्य* 6, 275. *रेणु* 4, 1237. *शब्द* 1, 121. 2, 101. 6, 2424. 14, 1760. 2166. Kṛshṇa 12, 1511. 13, 7010. — Vgl. *दिवस्पृष्ट*.

दिवा (instr. von *दिव्* mit nicht vorgeschobenem Tone) ved., *दिवा* *gaṇa* *स्वरादि* zu P. 1, 1, 37. adv. *am Tage* AK. 3, 3, 6. H. 1531. *दिवा*, *न-क्तम्* RV. 1, 34, 2. 98, 2. 139, 5. 7, 13, 15. 140, 11 u. s. w. AV. 5, 7, 3. 20, 9. साम्यम्, प्रातः, रात्र्या, *दिवा* 11, 2, 16. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 1. 11, 3, 2, 4. 14, 1, 2, 21. PRAÇNOP. 1, 13. ĀÇV. GRUJ. 1, 2. 22. M. 2, 102. 4, 50. 102. 106. 6, 19. N. 2, 4. SÄV. 3, 83. R. 4, 43, 45. SÜR. 1, 113, 16. 316, 5. ÇĀK. 102. KATHAS.

7, 32. Buḥg. P. 1, 10, 10. दिवारात्रम् M. 3, 80. MBu. 3, 12540. 16, 38. R. 1, 58, 12. दिवानिशम् M. 7, 44. 9, 2. N. 13, 37. 20, 28. RAGH. 19, 6. अदिवा nicht bei Tage AIT. Br. 3, 34. Das adv. als subj. an Stelle des nom. sg.: सर्वमस्मै दिवा भवति PANKAV. Br. 5, 8, 9. 14, 1, 11. सकृदिव दैवास्यै भवति Kūṇḍ. Up. 3, 14, 3. तणा लवा मुहूर्ताश्च दिवा रात्रिस्तथैव च MBu. 2, 454. ततो नाज्ञायत तदा दिवारात्रं तथा दिशः 3, 816. Buḥg. P. 5, 22, 5.

दिवाकर (दिवा + 1. कर) m. P. 3, 2, 21. 1) der Tagmacher, die Sonne AK. 1, 1, 2, 29. 3, 4, 48, 107. H. 97. AV. 4, 10, 5. दिवाकोरु ऽति युष्मैस्तमामि विशीतारि 13, 2, 34. Śiṅ. 3, 73. Anṣ. 1, 10. R. 1, 24, 21. 33, 20. 2, 30, 4. Suṣr. 1, 176, 12. BHART. 2, 87. KUMĀRAS. 1, 12. 3, 48. PANKAT. V, 78. Neben निशाकर unter den Söhnen des Garuḍa MBu. 3, 3599. Am Ende eines adj. comp. f. आ MĀRK. P. 34, 18. — 2) Krähe (vgl. दिवाटन) ÇABDAK, im ÇKDr. — 3) eine best. Blume ebend. Calotropis gigantea (s. अर्क) ÇKDr. nach AK. 2, 4, 2, 61. — 4) N. pr. eines Fürsten (दिवाकरी Buḥg. P.) VP. 463. LIA. I, Anh. XIII. verschiedener Männer (दिवाकर und दिवाकरभट्ट) Verz. d. B. II. No. 864. 871. 874. 976. 1027. Verz. d. Oxf. H. 113, a. 124, a. No. 462. COLEBR. Misc. Ess. I, 202. II, 63. 132. 430. 433.

दिवाकरसुत (दि + सुत) 1) m. der Sohn der Sonne, der Planet Saturn VARĀH. BRH. S. 19, 21. 103, 3. — 2) f. आ die Tochter der Sonne, Bein. des Flusses Jamunā VARĀH. BRH. S. 42, (43), 32.

दिवाकीर्ति (दिवा + कीर्ति) m. 1) ein Kāṇḍāla AK. 2, 10, 20. H. 933. an. 4, 109. MED. I. 199. M. 3, 83. — 2) Barbier AK. 2, 10, 10. H. 923. H. an. MED. — 3) Eule H. an. — Der Kāṇḍāla und der Barbier tragen diesen Namen wohl daher, dass sie nur bei Tage sich sehen lassen dürfen; vgl. M. 10, 54, 55. Die Bed. Eule kann angezweifelt werden.

दिवाकीर्त्य (दिवा + कीर्त्य) 1) adj. was bei Tage herzusagen, auszusprechen ist; n. Bez. bestimmter Recitationen oder Gesänge: दिवाकीर्त्यमदिवा कीर्त्यतः सूर्या व्योतिर्न तदा व्योतिरेयाम् AIT. Br. 3, 31. ० पृष्ठः सूर्यस्य LĪTJ. 10, 3, 15. साम ÇĀKṢH. Çr. 16, 14, 13. Ind. St. 3, 228. तद्विवाकीर्त्यानां ब्राह्मणे व्याख्यायते ÇAT. Br. 4, 1, 5, 15. तस्य देवा दिवाकीर्त्यस्तमो ऽपाघ्नन् PANKAV. Br. 4, 6. गन्ता ० (पृष्ठ) ÇĀKṢH. Çr. 11, 13, 1. 14, 4, 6. mit einer bei Tage (nach Sonnenuntergang) stattfindenden Recitation u. s. w. versehen; अर्कः AIT. Br. 4, 18. Schol. zu KĀTJ. Çr. 13, 2, 20. PANKAV. Br. 23, 16. SHADY. Br. 3, 12. KĀTJ. 30, 5. — 2) m. ein Kāṇḍāla (vgl. दिवाकीर्ति): अक्षःशवे ग्रामे ऽत्तदिवाकीर्त्ये (अनध्यायः) PĀR. GRH. 2, 11.

दिवाचर (दिवा + चर) adj. bei Tage herumwandelnd: भूतानि M. 3, 90. von Thieren VARĀH. BRH. S. 83, 24.

दिवाचारिन् (दिवा + चा) adj. dass.: भूतानि ĀÇV. GAṆJ. 1, 2.

दिवाटन (दिव + घटन) 1) adj. bei Tage sich umhertreibend. — 2) m. Krähe ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDr.

दिवातन und दिवातन (von दिवा) adj. f. ई dimrnu P. 4, 3, 23. शणिश्च दिवातनस्य लेखा KUMĀRAS. 4, 46. पङ्कजानां दिवातनीम् । कान्तिम् BHATT. 5, 65.

दिवातर (wie eben) adj. dass.: नक्तं यः सुदर्शितरो दिवातरात् RV. 1, 127, 5.

दिवान्ध (दिवा + अन्ध) 1) adj. bei Tage blind: दिवान्धा: (braucht nicht als comp. gefasst zu werden) प्राणिनः केचिद्वात्रावन्धास्तथापि । केचि-

दिवा तथा रात्रौ प्राणिनस्तुल्यदृष्टयः ॥ ÇKDr. (इति चाटी). von der Eule PANKAT. 167, 21. — 2) m. Eule TRIK. 2, 3, 14. H. 1324. HĀR. 185. PANKAT. 138, 22. 193, 8. — 3) f. आ ein best. Vogel (वल्गुना) RĀGĀN. im ÇKDr. दिवान्धकी f. Moschusratte ÇKDr. nach einem Pur. Man hätte दिवान्धका erwartet.

दिवापुष्ट (दिवा + पुष्ट) m. die Sonne (am Tage in vollem Glanze erscheinend) H. c. 7.

दिवाप्रदीप (दिवा + प्र) m. eine Lampe am hellen Tage, bildl. von einem Menschen der verdunkelt dasteht, HAUGHT.

दिवाभीत (दिवा + भीत) 1) adj. bei Tage furchtsam. — 2) m. a) Eule TRIK. 2, 3, 14. 3, 3, 159. H. an. 4, 109. MED. I. 199. KUMĀRAS. 1, 12. — 2) Dieb TRIK. 3, 3, 159. H. an. MED. — 3) jede am Tage sich schliessende Blume (wie कुमुद u. s. w.) TRIK. H. an. MED.

दिवाभीति (दिवा + भीति) m. Eule ÇABDAH. im ÇKDr.

दिवाभूत (दिवा + भूत) adj. hell wie der Tag geworden, — seiend: रात्रि PAT. zu P. 7, 4, 32 (UḠĀVAL. zu UḠĀDIS. 4, 174). (गिरिः) गुहानिर्वरदेशेषु दिवाभूतो कृत्स्नः MBu. 14, 1757.

दिवामणि (दिवा + मणि) m. das Juwel des Tages, die Sonne ÇABDAH. im ÇKDr.

दिवामध्य (दिवा + म) n. Mittagszeit H. 139.

दिवामन्य (दिवा + मन्य) adj. f. आ sich für den Tag haltend: रात्रि P. 6, 3, 66, Sch.

दिवामैत्रुनिन् (दिवा + मैत्रुन) adj. bei Tage den Beischlaf verübend MĀRK. P. 14, 74.

दिवार्क (दिव oder दिवा + अर्क) m. N. pr. eines Fürsten (दिवाकर VP.) Buḥg. P. 9, 12, 10.

दिवावसु adj. nur in einem Refrain von Indra (voc.); viell. am Tage (दिवा) herrlich (वसु): दिवा अमुन्य शासतो दिवं यम दिवावसो RV. 8, 34, 1.

दिवाशय (दिवा + शय) adj. am Tage schlafend RAGH. 19, 34. Davon दिवाशयता f. das Schlafen bei Tage RĀGĀ-TAR. 3, 252.

दिवासंचर (दिवा + सं) adj. = दिवाचर VARĀH. BRH. S. 87, 1.

दिवास्वपन (दिवा + स्व) n. das Schlafen bei Tage Suṣr. 1, 330, 8.

दिवास्वप्न (दिवा + स्वप्न) m. Schlaf bei Tage (der für schädlich gilt und untersagt wird) M. 7, 47. MBu. 14, 465. Suṣr. 1, 130, c. 253, 12. 316, 3. 330, 9.

1. दिवास्वाप (दिवा + स्वाप) m. dass.: सर्वतुषु दिवास्वापः प्रतिषिद्धो ऽन्यत्र ग्रीष्मात् Suṣr. 1, 330, 5.

2. दिवास्वाप (wie eben) 1) adj. am Tage schlafend. — 2) f. आ ein best. Vogel (वल्गुना) RĀGĀN. im ÇKDr.

दिवि m. = क्रिकोदिवि der blaue Holzhäher ÇABDAH. im ÇKDr.

दिविन्तय (दिवि, loc. von 3. दिव्, + तय) adj. im Himmel wohnend: भगवान् VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, 6, 13.

दिविर्नैतू (दिवि loc. + नैतू) adj. am oder im Himmel wohnend: सूर्या मासा विचरन्ता दिवित्तो RV. 10, 92, 12. नम आदित्येभ्यश्च विश्वेभ्यश्च देवेभ्यो दिवित्तो लोकान्तिनाः Kūṇḍ. Up. 2, 24, 14.

दिविगत (दिवि loc. + गत) adj. im Himmel befindlich, seiend: सक्ती तत्र रस्यावो यथा दिविगता तथा HARIV. 3130. 3882.

दिविचर (दिवि loc. + चर) adj. am Himmel wandelnd: अर्क AV. 19, 9, 7.

दिविचारिन् (दिवि loc. + चा^०) adj. *im Himmel wandelnd*; subst. *Himmelsbewohner* MBh. 5, 5354. HARIV. 16178. R. 5, 2, 14.

दिविज्ञ (दिवि loc. + ज्ञ) P. 6, 3, 15. adj. *im Himmel geboren*; subst. *Himmelsbewohner, ein Gott* Buḥ. P. 5, 2, 6. 8, 3, 31.

दिविज्ञा (दिवि loc. + ज्ञा) adj. *am oder im Himmel geboren*: व्युष्पा श्रवो दिविज्ञा कृतेन RV. 7, 75, 1. यदेमे दिविज्ञा अस्पृष्मन् वा 8, 43, 28.

दिविज्ञात (दिवि loc. + ज्ञात) 1) adj. dass. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Purūravas VP. 398, N. 1.

दिवित् (3. दिव् + इत्) adj. *zum Himmel gehend*: प्राचीणो वाचा दिविता दिवित्मता RV. 10, 76, 6.

दिवित्मत् (3. दिव् + इत्मत्; vgl. इत्न) adj. *am Himmel —, zum Himmel gehend*; *himmlisch*: महे राये दिवित्मते RV. 4, 31, 11. महे नो अथ ब्रोधयोषौ राये दिवित्मते 5, 79, 1. वाचा दिविता दिवित्मता 10, 76, 6. instr. adv. *himmelwärts*: नि नो होता वरेण्यः सदा यविष्ठ मन्मभिः । घ्ये दिवित्मता वचः 4, 26, 2.

दिविर्गन् (दिवि loc. + गन्) adj. *zum Himmel stehend*: होतातः RV. 9, 97, 26.

दिविर्गोनि (दिवि loc. + गोनि) adj. *im Himmel den Ursprung habend*, von Agni RV. 10, 88, 7.

दिविर m. N. pr. eines Mannes Rāḡa-Tar. 6, 130, 7, 111, 119. °किशोर m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

दिविरथ (दिवि loc. + रथ) m. N. pr. eines Sohnes des Bhumanju MBh. 1, 3714. des Dadhivāhana 12, 1796. HARIV. 1694. des Khanapana (der wie Dadhivāhana der Grossvater Dharmaratha's ist) Buḥ. P. 9, 23, 6. — Vgl. दिवरथ.

दिविर्श्नित् (दिवि loc. + श्नित) adj. *im Himmel den Aufenthalt nehmend*: उच्छिष्टाञ्जसिर् सर्वं दिवि देवा दिविर्श्नितः AV. 11, 7, 23.

दिविर्षद् (दिवि loc. + षद्) 1) adj. *im Himmel wohnend*: देवाः AV. 10, 9, 12. 11, 6, 12. पितरः 18, 4, 80. दिविसद् VS. 9, 2 (VS. Prāt. 3, 82). — 2) m. *ein Himmelsbewohner, ein Gott* AK. 4, 1, 4, 3. R. Gorr. 4, 46, 14. Glt. 7, 42. 9, 11. Dhūrtas. 66, 3. 67, 20.

दिविष्टम्भं (दिवि loc. + स्तम्भ) adj. *auf den Himmel sich stützend*: दर्श AV. 19, 32, 7.

दिविष्टि (3. दिव् + इष्टि; vgl. गविष्टि) f. (*das Streben zum Himmel*) Andacht, Andachtsübung, Feier Nir. 6, 22. इमा उ वा दिविष्टि उमा क्वत्ते अश्निना RV. 7, 74, 1. Sonst nur im loc. pl.: नि वा होतातमृवित्रं धिरे दिविष्टिषु 4, 47, 1. 141, 6. 4, 9, 3. सुतः सोमो दि^० 4, 86, 4. 4, 46, 1. 47, 1. 8, 65, 9. — 4, 139, 4. 8, 4, 19. 76, 3.

दिविष्ठ (दिवि loc. + स्थ) P. 8, 3, 97. adj. f. आ *im Himmel seinen Aufenthalt habend* MBh. 1, 2340. 3, 8713. 5, 7294. 13, 1769. 1812. HARIV. 2216. 4345. दिविस्थ Buḥ. P. 4, 23, 22.

दिविसद् und दिविस्थ s. u. दिविषद् und दिविष्ठ.

दिविस्पर्म् (दिवि loc. + स्पर्म्) adj. P. 6, 3, 9. Vārtt. 1, 2. P. 8, 3, 110. *an den Himmel rührend, — streifend, zum Himmel dringend*: प्रैङ्गैः N. (Bopp) 12, 37. Buḥ. P. 2, 7, 27. 3, 17, 17. Wagen der Götter RV. 4, 46, 4. 8, 5, 28. यज्ञ 1, 142, 8. 8, 90, 9. 10, 36, 6. Agni 88, 1. Aṣvin u. a. 4, 22, 2. 23, 2. Soma 9, 11, 4. आपि वसोना यज्ञतो दिविस्पृणम् 86, 14. (वातः) दिविस्पृणायुषानि कृण्वन्तो एति पृथिव्या रेणुमस्यन् 10, 168, 1. घृतप्र-

तीको बृक्ता दिविस्पृणा यमदि भाति भर्तेभ्यः शुचिः 5, 11, 1. — Vgl. दिवस्पृष्.

दिविस्पृशत् (दिवि loc. + स्पृ^०, partic. praes. von स्पृष्) adj. dass.: दिविस्पृशत्काय Buḥ. P. 7, 8, 22.

दिवी f. *eine Ameisenart* (उपजिह्विका) Har. 110. — Vgl. उपदीका, उपदीका.

दिवौकस् m. = दिवौकस् 1) *Himmelsbewohner, ein Gott*. — 2) *der Vogel Kātaka* MED. s. 53.

दिवौज्ञा (दिवस्, abl. von 3. दिव्, + ज्ञा) adj. *vom Himmel stammend*; die Ushas heisst *डुक्ता दिवौज्ञा*: RV. 6, 63, 1.

दिवौदास (दिवस्, gen. von 3. दिव् + दास) m. P. 6, 2, 91. Vārtt. N. pr. verschiedener Männer P. 6, 3, 21. Vārtt. 6. 1) D. mit der Bez. Bharadvāja RV. 4, 116, 18. 6, 31, 4. Seine Freigebigkeit wird gerühmt von einem Sanger aus dem genannten Geschlecht: दिवौदासादतिथिग्वस्पृ राधः शाम्बरं वसु प्रत्यग्रमीप्स 47, 22, 23. hat den Bharadvāja zum Purohita PANKAV. Br. 15, 3, 7. Für ihn zerstört Indra (oder die Aṣvin) die Burgen des Čambara, auch andere Götter erweisen ihm besondere Hülfe. RV. 4, 112, 14. 116, 18. 119, 4. 2, 19, 6. 4, 26, 3. 30, 20. 6, 16, 5. 19. 26, 5. 31, 4. 43, 1. 9, 61, 2. er gilt für einen Sohn des Vadhraja 6. 61, 1. Als Vater finden wir später Badhrasva, Badhrjaṣva, Bahvaṣva, Bandhjaṣva, Pañkaṣva und Mudgala Bhārmja genannt; als Sohn Mitraju und Mitraju HARIV. 1784. fgg. VP. 454. Buḥ. P. 9, 21, 34. 22, 1. — 2) der Vater des Sudās RV. 7, 18, 28. — 3) Divodāsa Dhanvantari, König von Kāci TRK. 2, 7, 21. Suṣa. 1, 1, 7. 2, 361, 3. Divodāsa ein Sohn des Sudeva, Grosssohn des Harjaṣva (vgl. Vadhrajaṣva u. 1.) und Vater Pratardana's MBh. 13, 1949. fgg. Bhaimaseni 3, 3959. fgg. Kāṭh. 7, 1. 8 in Ind. St. 3, 460. 472. ein Sohn Bhtmaratha's, Grosssohn Ketumant's, Urgrosssohn Dhanvantari's und Vater Pratardana's HARIV. 1841. fgg. 1736. fgg. VP. 407. Buḥ. P. 9, 17, 5. — MBh. 2, 322. = रिपुंजय SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, a, 22. fgg. दिवौदसेश्वर n. Bez. eines Liṅga ebend. 71, a, 19. — Die Divodāsa preisen Indra in einem Liede des Parukkhapa RV. 4, 130, 10. — Vgl. दिवौदासि.

दिवौर्दुक् (दिवस्, abl. + दुक्) adj. *vom Himmel milchend* v. l. des SV. 1, 6, 2, 4, 4.

दिवौद्वय (दिव् + उद्वय) 1) adj. *himmlischen Ursprungs*. — 2) f. आ Kardamomen ČADDĀRTHAKALPATARU im ČKDR.

दिवौर्हृच् (दिवस्, abl. + हृच्) adj. *vom Himmel leuchtend* RV. 3, 7, 5.

दिवौत्का (दिव् + उत्का) f. *Meteor*: सधूमा न्यपतत्सार्चिर्दिवौत्का नभमश्रुता MBh. 1, 1416; vgl. दिव्यौत्का R. 4, 19, 31.

दिवौकस् (दिव् + ओकस्) m. 1) *Himmelsbewohner, ein Gott* AK. 4, 1, 4, 2. H. an. 3, 749. MED. s. 53. M. 11, 242. Jāṇ. 1, 46. N. 2, 29. Indra. 5, 29. SUND. 2, 25. AR. 2, 2. RAGH. 3, 19. 47. ČAK. 164. 97, 10. 109, 8. MĀRK. P. 17, 11. — 2) *Cuculus melanoleucus* (s. चातक) AK. 3, 4, 20, 228. H. an. MED. — Nach ČKDR. und LOIS. zu AK. auch *Antilope* und *Biene*; nach SVĀMIN bei WILS. auch *Elephant*. Im AK. wird दिवौकस् durch सारंग erklärt, welches auch die *Antilope* und den *Elephanten* bezeichnet; unter den Namen für *Biene* erscheint auch सर्घा, welches dem सारंग

lautlich nahesteht. — Vgl. दिवौकस्.

दिवौकस् m. = दिवौकस् UÓÓVAL. zu UNÁDIS. 4, 215. ein Himmelsbewohner, ein Gott: सर्वैरेव दिवौकसैः HARIV. 11884.

दिव्य (von 3. दिव्), दिव्यति nach dem Himmel ein Verlangen haben P. 8, 2, 77, Sch.

दिव्यं (wie eben) ved., दिव्य P. 4, 2, 101. adj. himmlisch (Gegens. पार्थिव, तम्य, भौम, आत्तरीत) H. an. 2, 366. fg. MED. j. 30. अशनि RV. 4, 176, 3. जन 6, 22, 9. 10, 63, 17. आपः 7, 49, 2. 103, 2. सक्न् 1, 173, 1. सानु 7, 2, 1. पोषणो 6. अत्य 1, 163, 10. 181, 2. वसु 2, 14, 11. 5, 68, 2. 7, 46, 2. 10, 63, 9. AV. 2, 6, 1. 4, 20, 3. 7, 68, 1. अन् CAT. BR. 11, 1, 5. 1. KAUC. 99. आनौ KĀṢṢ. 8, 1 in Ind. St. 3, 463. अमरसो गणाः VARĀH. BRH. S. 47, 58. केतवः 11, 2. 4. उत्पाताः 43, 2. 4. 46, 1. 47, 53. MBH. 2, 1636. — 4, 1701. N. 4, 8. R. 4, 19, 31. 5, 2, 28. VID. 139. himmlische, göttliche Tage, Jahre, Juga im Gegens. zu den menschlichen SŪRJAS. 1, 13. 14, 1. 20. AK. 1, 1, 3, 22. H. 160. दिव्यमान das Messen der Zeit nach Tagen und Jahren der Götter SŪRJAS. 1, 46. 14, 1. 20. चतुस् das über Raum und Zeit hinwegsehende Auge des Sehers (vgl. दिव्यचतुस्) BHAG. 11, 8. PRAB. 49, 9. 9. BHĀG. P. 1, 4, 18. himmlisch so v. a. wunderbar, magisch: अङ्गाराः RV. 10, 34, 9. वामस् N. 14, 24. औषध BHART. 2, 18. so v. a. himmlisch schön, prachtvoll, = वरुण H. an. MED. सिंहासन R. 4, 4, 26. 70, 9. कथा 2, 38. KATHĀS. 1, 45. भोगाः VID. 133. 161. — 2) m. a) Gerste. — b) Bdelion RĀGĀN. im ÇKDR. — c) ein best. Thier, = धन्विन VARĀH. BRH. S. 87, 9. — d) N. pr. eines Fürsten VP. 424. BHĀG. P. 9, 24, 6. — 3) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: Emblica officinalis Gaertn. H. an. MED. = कर्तकी Terminalia Chebula, कन्ध्या कर्कशकी, शतावरी Asparagus racemosus Willd., मरुमिर्दा, ब्राह्मी, स्यून्तीरक grober Kümmel, श्वेतहृत्वा, मुरा ein best. Parfum RĀGĀN. im ÇKDR. — b) N. pr. einer Apsaras VĀJPI zu H. 183. — 4) n. a) das Himmlische, die himmlischen Räume: त्वं क्षीमे दिव्यस्य रात्रिं त्वं पार्थिवस्य RV. 1, 144, 6. आ जनोय् दुक्षणे पार्थिवानि दिव्यानि दीपयो ऽत्तरिन्ता 6, 22, 8. — b) (sc. प्रमाण) Gottesurtheil AK. 3, 4, 39, 223. JĀGṆ. 2, 22. 95. PĀNĀT. 97, 1. 1, 431. 432. Ueber die Gottesurtheile überh. s. STENZLER in Z. d. d. m. G. 9, 661. fgg. HIÖURN-TUSANG I, 84. fg. — c) Schwur, eidliches Versprechen: सत्याग्निधानदिव्यपुरःसरः — काञ्चनाभिधानसंधिः HIT. 133, 3. — d) Gewürznelken H. an. MED. — e) eine Art Sandelholz (s. कर्चिन्दन) RĀGĀN. im ÇKDR. — f) N. einer Grammatik COLBR. Misc. Ess. II, 48.

दिव्यक (von दिव्य) m. eine Schlangenart SUK. 2, 263, 19; vgl. दिव्येलक 266, 6. ein anderes Thier (= दिव्य, धन्विन) ist gemeint VARĀH. BRH. S. 87, 18.

दिव्यकट (दि० + कट्) n. N. pr. einer Stadt MBH. 2, 1193. LIA. I, 369, N. 1.

दिव्यकुण्ड (दि० + कु०) n. N. pr. eines Sees auf dem Berge Kshobhaka in Kāmarūpa KĀLIKĀ-P. im ÇKDR.

दिव्यगन्ध (दि० + गन्) 1) adj. einen himmlischen Geruch habend. — 2) m. Schwefel. — 3) f. आ a) grosse Kardamomen. — b) eine best. Gemüsepflanze (मकाचसू). — 4) n. Gewürznelken RĀGĀN. im ÇKDR.

दिव्यगायन (दि० + गा०) m. ein himmlischer Sänger, ein Gandharva AK. 3, 4, 39, 135. ÇABDAR. im ÇKDR.

1. दिव्यचतुस् (दि० + च०) m. ein himmlisches, über Raum und Zeit hinwegsehendes Auge VĀJPI. 8. BURN. Lot. de la b. I. 821. Intr. 293. DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 7.

2. दिव्यचतुस् (wie eben) 1) adj. a) ein himmlisches, über Raum und Zeit hinwegsehendes Auge habend: त्रिलोकनाथ RAGH. 3, 45. — b) ein himmlisch schönes Auge habend H. an. 4, 327. MED. s. 67. — c) blind (des himmlischen d. i. geistigen statt des physischen Auges sich bedienend) diess. — 2) m. a) Affe (मर्कट) ÇABDAR. im ÇKDR. — b) ein best. Parfum (सुगन्धभेद) H. an. MED.

दिव्यतत्र (दि० + त्र०) n. Titel eines Werkes GILD. Bibl. 463. 484.

दिव्यना (von दिव्य) f. himmlische, göttliche Natur KATHĀS. 6, 82.

दिव्यतेजस् (दि० + ते०) f. eine best. Pflanze (s. ब्राह्मी) RĀGĀN. im ÇKDR.

दिव्यदर्शिन (दि० + दर्०) adj. der eine Einsicht in die himmlischen Dinge hat: नारद MBH. 13, 566.

दिव्यदृष्ट (दि० + दृष्ट्) adj. der eine Kenntniss hat von den himmlischen Erscheinungen VARĀH. BRH. S. 3, 13. subst. Astrolog 34, 31.

दिव्यदेवद (दि० + दे०) n. das himmlische Verlangen, das wonach die Götter verlangen TRIG. 3, 2, 13. HĀB. 21.

दिव्यनदी (दि० + न०) f. ein himmlischer Strom ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, a, 1.

दिव्यनारी (दि० + ना०) f. ein himmlisches Weib, eine Apsaras R. 2, 91, 19. KATHĀS. 13, 136.

दिव्यपञ्चामृत (दि० + पञ्चन् - अमृत) n. die fünf himmlischen Speisen: Milch, saure Milch, geschmolzene Butter, Honig und Zucker RĀGĀN. im ÇKDR.

दिव्यपाल (दि० + पा०) eine best. Pflanze (neben पाटल) MBH. 1, 2374.

दिव्यपुष्प (दि० + पु०) 1) m. wohlriechender Oleander (करवीर). — 2) f. आ eine best. Pflanze (s. मरुद्दिपा) RĀGĀN. im ÇKDR.

दिव्यपुष्पिका (wie eben) f. eine Art Calotropis (लोहितवर्णाकवृत्त) RATNAM. im ÇKDR.

दिव्यप्रश्न (दि० + प्रश्न) m. Befragung der Himmelserscheinungen, Augurium coeleste MBH. 3, 1906.

दिव्यमानुष (दि० + मा०) m. Halbgott KATHĀS. 1, 47.

दिव्यमुना (दि० + मु०) f. N. pr. eines Flusses in Kāmarūpa KĀLIKĀ-P. im ÇKDR.

दिव्यरत्न (दि० + रत्न) n. der himmlische Edelstein, Bez. des mythischen Edelsteines Kintāmaṇi ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR.

दिव्यरथ (दि० + रथ) m. ein himmlischer Wagen, ein Wagen der Götter ÇABDAR. im ÇKDR.

दिव्यरस (दि० + रस) m. Quecksilber RĀGĀN. im ÇKDR.

दिव्यलता (दि० + ल०) f. N. einer Pflanze, Sansevieria zeylanica Willd. (मूली), RĀGĀN. im ÇKDR.

दिव्यवस्त्र (दि० + वस्त्र) 1) adj. ein himmlisches Kleid habend. — 2) m. eine best. Blume (सूर्यशोभा) ÇABDAR. im ÇKDR.

दिव्यश्रोत्र (दि० + श्रोत्र) n. ein himmlisches, Alles vernehmendes Ohr VĀJPI. 8. BURN. Lot. de la b. I. 821. Intr. 293.

दिव्यसानु (दि० + सानु) m. N. pr. eines der Viçve Devāḥ MBH. 13, 4355.

दिव्यसार (दि० + सार) m. N. eines wegen seines himmlischen Harzes beliebten Baumes, *Shorea robusta*, RIGAN. im ÇKDa.

दिव्यस्त्री (दि० + स्त्री) f. ein himmlisches Weib, eine Apsaras VAMBU. S. 45, 90. KATHAS. 17, 144.

दिव्याम्बु (दि० + अम्बु) m. die Sonne (himmlische Strahlen habend): ०र-स्मिभिः MBu. 4, 390.

दिव्यादिव्य (दिव्य + अ-दि०) adj. halb göttliche, halb menschliche Natur habend RASAM. im ÇKDa.

दिव्यावदान (दिव्य + अव०) n. Titel einer buddh. Legendensammlung (himmlische Thaten) BURN. Intr. 290.

दिव्येलक m. eine Schlangenart SUGR. 2, 266, 6. Scheint mit दिव्यक identisch zu sein.

दिव्योदक (दिव्य + उदक) m. himmlisches Wasser, Regenwasser RIGAN. im ÇKDa.

दिव्योपपादक (दिव्य + उप०) adj. auf himmlische, übernatürliche Weise entstehend: देवाः AK. 3, 1, 50.

दिव्यौघ (दिव्य + औघ) m. Bez. gewisser Formen des Çiva bei den Tāntrika ÇKDa.

1. दिष्ट्, दिदैष्टि und दिशति (spätere Form, Dīṣṭu. 28, 3); प्रदिश्यति MBu. 1, 6472; दिदेशः दन्त्यति, देष्टा Kār. 3 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; अदिन्तु P. 3, 1, 45; med. selten, obgleich im Dīṣṭu. als gleichberechtigt angegeben; अदिष्ट ved.; दिष्ट. 1) zeigen, vorweisen, vorführen (einen Zeugen): सानिषाः सति मेत्युक्ता (d. i. म रत्यु०) दिशेत्युक्ता दिशेन्न यः M. 8, 57, 52, 53. — 2) Jmd Etwas anweisen, zuweisen, assignare: प्रतोदैवि दिदिष्टि नः RV. 2, 41, 17 (Nir. 11, 32). दिदैष्टु देव्यादिती रेकाः 7, 40, 2, 10, 93, 15. इमं धाता लोकमस्मै दिदेश AV. 14, 2, 13. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिशो दिशति RV. 10, 110, 7. स्तोमं वो अघ्न रुद्राय नमसा दिदिष्ट 92, 9. वात्मीके ऽप्यासनं स दिदेश R. GORR. 1, 2, 28. HARIV. 7230. कारं दिश यथा-योगम् Tribut anweisen so v. a. zahlen 16061. अस्या देव्यास्त्वं साधु प्रूरं पतिं दिश MBu. 3, 14278. इष्टो गतिं तस्य सुरा दिशति 13, 1843. HARIV. 10660. तेन सत्येन मे देवा दिशन्त्यभयमीश्वराः R. 6, 101, 11. 2, 25, 13. 34. BHART. 2, 20. RAGH. 3, 30. 11, 2. 16, 72. Rr. 6, 34. Būg. P. 2, 2, 5. 5, 19, 27. med.: यो रोहिक्ते त्रिभिः शतैः सूचमानावदिष्ट RV. 5, 36, 6. — 3) erweisen, med.: आहुं मे निव्रो भुवद्ब्रह्मादिष्ट पौंस्यम् RV. 8, 82, 15; vgl. 45, 26, wo अदिष्ट. — 4) mit einem infin. heissen: स्मर्तुं दिशति न दिवः heissen Einen des Himmels nicht gedenken KIR. 5, 28. — partic. दिष्ट = उपदिष्ट TRIK. 3, 3, 97. auf den hingewiesen worden ist: माधेयदिष्टम् — मारीचम् BHATT. 2, 32. angewiesen, zugewiesen, vorgezeichnet, festgesetzt, bestimmt: दिशं दिष्टाम् RV. 4, 183, 5. मृत्युयै दिष्टः (वसिष्ठे) AV. 5, 30, 17. शत्रु ÇĀṆKH. Ça. 18, 23, 8. 17, 8, 3. दिष्टं वेष्टु समाविशत् N. 21, 25. दिष्टद्वारे लभेद्ब्रह्मम् MBu. 4, 95. पुनः पुनर्याच्यमानो दिष्टमित्यत्रयो-द्विष्टः 3, 7396. ARG. 9, 31. महादेवेन दिष्टं ते पुत्रवन्म MBu. 3, 8847. न दिष्टमर्थमत्येतुमोशो मर्त्यः कथं च न 10746. दिष्टमेतत्पुरा मन्ये न शक्यम-तिवर्तितुम् 8, 7543. (सारमेयः) विन्दति यदिष्टं द्वापडोदहनमेव वा Būg. P. 4, 29, 80. 81. पूर्वदिष्टं हि तस्य तत् 6, 17, 17. प्राग्दिष्टं भृत्यरत्नायां पुरुषेण — चक्रम् 9, 4, 48. धात्रा तु दिष्टस्य वशे किलेदं सर्वं व्रगतिष्ठति न स्वत-न्त्रम् MBu. 2, 2005. काले दिष्टमेवाभ्यपद्यत Būg. P. 9, 18, 32. आत्मनो ऽन्यस्य वा दिष्टं देवेनापोकितुं द्वयोः 7, 10, 63. दिष्टमुत् 13, 39. (कर्म) दन्ति-

एयदिष्टम् BHATT. 2, 29. दिष्टा गतिः der angewiesene Gang euphem. so v. a. Tod R. 2, 103, 8. angewiesen d. i. der eine Anweisung erhalten hat: सा हि दिष्टा — वनाय — अनुगच्छस्व माम् R. 2, 30, 40. सा वै यथा तया दिष्टा (वयादिष्टा?) तथास्ते वत्प्रतीतिणी MBu. 3, 2731. n. der angewiesene Ort: तं प्रेतं दिष्टमितो ऽग्रय एव कर्त्तुः KHAND. Up. 5, 9, 2. Anweisung, Befehl, Beschluss: वक्राम सर्वे विवशा यस्य (देवस्य) दिष्टम् Būg. P. 5, 1, 14. दिष्टं तदुपधारयन् 8, 4, 11. दिष्टकारिन् 4, 28, 1. (राज्ञः) अतिडि-ष्टदिष्टस्य RIGAN-TAN. 4, 121. Bestimmung, Fatum, Lebensziel AK. 4, 1, 4, 6. 3, 4, 9, 37. H. 1379. an. 2, 92. MED. 1. 17. HIR. 270. VS. 30, 7. पुरा दि-ष्टात्पुराण्यः AV. 10, 3, 16. दिष्टं नो अत्र ब्रह्मे नि नैषत् 12, 3, 55. न दिष्ट-मभ्यातिव्रातुं शक्यं बुद्ध्या बलेन वा MBu. 14, 1551. दिष्टवशेन 3, 828. पश्च दिष्टपरो लोको 3, 1214. यो हि दिष्टमुपासीनो निर्विचष्टः सुखं शप्तेत् 1215. दिष्टं चाप्यनुष्येततत्षाण्डवस्य विनाशनम् 1, 8303. सत्यं दिष्टं चिकोर्षुणा 4887. दिष्टं बलीयः 3583. fg. भवितव्यं तथा तच्च दिष्टमेतत्तत्कामनाम् 16, 280. नवा दिष्टाय Būg. P. 3, 14, 30. यस्य तुष्यति दिष्टदृक् 4, 21, 22. Ziel überh.: पुरा दिष्टादाङ्कतीरस्य क्तु (AV. पुरा सत्यात्) TBu. 2, 4, 2. Nach AK. 4, 1, 3, 1. TRIK. 3, 3, 97. H. 126. H. an. und MED. दिष्ट m. Zeit.

— caus. 1) Etwas zeigen, anweisen: देशयन्निव प्रन्यानम् R. 3, 78, 13. MBu. 6, 121. anweisen so v. a. lehren, mittheilen: यदापि भगवान्धर्मं दे-शयति SADDH. P. 4, 4, b. भगवतो धर्मं देशयमानस्य 5, a. anzeigens so v. a. bekennen, beichten: अत्ययमत्ययतो देशय BURN. Intr. 290. — 2) Jmd anweisen: धनो भूतान्यदेशयत् MBu. 4, 1439. तेनैव देशिता पूर्वम् — सुरामानय 670. कृपाञ्च नागाञ्च वरुन्ति देशिताः (v. l. चोदिताः, नोदिताः) HIR. 11, 46. अनो-श्चरं लोच्यदेशितं व्रगत् R. GORR. 2, 61, 34.

— intens. 1) aufweisen, med.: अदिष्ट वृत्रका गोपतिर्गाः RV. 3, 31, 21. — 2) erweisen, darthun, bewähren, med.: दिदैष्ट इन्द्र इन्द्रियाणि वि-द्या RV. 5, 31, 3. अत्रदिष्ट पौंस्यम् 8, 43, 26. यत्रा नरो दिदिशते तनून्वा त-त्तामि 20, 6. pass. sich zeigen, sich erproben: सक्श्वा दिदिश्यते नारी VS. 23, 29. — 3) dringend anweisen, heischen; act.: उप वा वामयो गिरो दे-दिशतोर्द्विविक्तः (अस्थिरन्) RV. 8, 91, 13.

— अर्थात् 1) hinüberweisen, übertragen ÇAT. Br. 4, 3, 4, 32. 14, 1, 4, 32. KĪTJ. Ça. 25, 2, 4. ĀÇV. Ça. 9, 1. Häufig bei den Grammatikern das pass.: पुंवद्वाचिनात्तरतमः पुंशब्दे ऽतिदिश्यते durch die Gleichsetzung mit der masculinen Form wird die zunächststehende masculine Form als auch für jene (die weibliche Form) geltend angenommen KĪC. zu P. 4, 1, 50. वाग्वस्य कायादिवत्स्वरवर्जम् ॥ लुगादिकमतिदिश्यते mit dem Worte वामस्य geht dasselbe vor was mit काय u. s. w. mit Ausnahme des To-nes; (d. h.) लुक् u. s. w. wird auf jenes übertragen, ausgedehnt, auch von diesem gilt लुक् u. s. w. P. 4, 1, 151. VARTI. nebst Scholien. Schol. zu P. 4, 3, 80. 100. 156. P. 7, 4, 93. VARTI., Sch. — 2) Etwas anweisen, zuweisen: इत्यर्चितः स भगवानतिदिश्यात्मनः पदम् — धाम स्वमयात् Būg. P. 4, 9, 26. भुङ्क्ते भोगान्पुरुषानिदिष्टान् 5, 1, 19. — Vgl. अतिदेश.

— अनु 1) hinweisen auf: नाम धीरोमो अनुदिश्य व्रजे VS. 1, 28. KĪTJ. Ça. 8, 6, 23. — 2) anweisen, zuweisen; mit dat. und acc.: गौरमारुणमनु ते दिशामि VS. 13, 48. यज्ञं देवेभ्यो ऽनुदिशति TS. 1, 5, 4, 3. ÇAT. Br. 2, 6, 3, 10. 3, 3, 3, 11. 6, 3, 19. KĪTJ. Ça. 25, 9, 1. KAUC. 137. mit 2 acc.: अन्यदन्यम-नुदिशत्यन्नम् ĀÇV. GĪH. 4, 8. — 3) Jmd anweisen, auffordern: रामश्याप्य-नुदिश्यताम् R. 6, 89, 21. — Vgl. अनानुदिष्ट, एकानुदिष्ट, अनुदेश.

— समनु *anweisen*: तद्यद्वर्गायत्परः कृत्तन्ति यदुत्त्वणं यद्विदुरे क्रियते शमित्भ्यश्चैवैनत्तन्निप्रभीतभ्यश्च समनुदिशति AIT. Br. 2, 7.

— अथ 1) *Jmd Etwas anweisen, zuweisen*: क्रतुर्थमपदिश्यान्त्यस्मै KĀTJ. Ça. 7, 2, 7. — 2) *Etwas anzeigen, angeben*: अपदिश्यापदेशम् M. 8, 54. अपदिष्टपट्टधमाणा KATHĀS. 26, 92. *Jmd anzeigen, angeben* DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 4. — 3) *fälschlich angeben, vorgeben, vorschützen*: मित्रकृत्यमपदिश्य RAGH. 19, 31. 32. 54. शिरःशूलस्पर्शमपदिशन् DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 19. अमुनैतदस्मभ्यं दत्तमित्यपदिश्य 193, 11. — Vgl. अपदेश u. s. w.

— व्यप 1) *darstellen, bezeichnen, nennen* ÇAT. Br. 14, 6, 5, 1. इति तद्वृत्तित्वेन व्यपदिश्यते KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 329. धातरं राजराजानं महेष्वास्यं प्रभुम् । धनेश्वरं व्यपदिशन् MBH. 3, 16189. R. 3, 54, 24. कुलं व्यपदिशन् ब्राह्म्यम् 33, 22. 5, 59, 3. 6, 100, 20. मित्रं च मा व्यपदिशस्यपरं च यासि MRĀKṢ. 62, 11. येनेदं वर्षं भारतमिति व्यपदिशति BṛĀG. P. 5, 4, 9. 7, 3, 17, 11. PAT. zu P. 4, 2, 49 (ed. Calc.). ईश्वर इति व्यपदिश्यते VEDĀNTAS. (Allah.) No. 23. Schol. zu Kap. 1, 131. तेन पुरुषो बध्यते पुरुषो मृच्यते व्यपदिश्यते (*diese Ausdrucksweise wird gebraucht*) येन संसारिवं न विद्यते GAUDAP. zu SĀMĀKHJAK. 62. KULL. zu M. 1, 36. 49. 3, 175. 3, 15. 9, 33. 173. DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 9. — 2) *fälschlich bezeichnen, vorgeben, vorschützen*: स्वमाश्रमापदे तस्य व्यपदिश्यान्निद्रतः R. 1, 9, 41 (GORR. 40). निर्मितं शीतलं तदा । व्यपदिश्य महेर्षेर्वं जयनं व्यवरोक्त MBH. 13, 1458. — Vgl. व्यपदेश.

— अग्निं *hinweisen auf*: यो गामभ्यदिशत् तेनमकामयत PAÑKAV. Br. 12, 11.

— अथ *erweisen*: अथ प्रिया दिदिष्टेन RV. 10, 132, 6. — intens. *Jmd (acc.) berichten*: मृत्यमिहो महेन्द्रं परुत्यत्र देदिशम् RV. 8, 63, 15.

— व्यव 8. व्यवेदेश.

— समथ *hinweisen, in Bezug auf Etwas erklären*: रुद्रं वै देवा यज्ञा-विरभन्तस्ते समवादिशन् एष ते मातरि भाग इति KĀTJ. 28, 6.

— आ 1) *zielen auf, es auf Jmd abgesehen haben*: आस्मिन्निष्पङ्गमिन्द्वो दधाता येनमादिशे (dat. infin.) RV. 9, 21, 5. दधाता केतमादिशे 6. शक्तिमायसो-म् । चित्तेष्वर्तुनामादिश्य MBH. 7, 1234. ततस्तद्विदुतं सैन्यम् — आदिश्यादिश्य नारचिराजवाण 3, 15750. आदिश्यादिश्य तेनस्वो शिरास्तेषो व्यपातयत् 14, 2493. — 2) *Jmd Etwas anweisen, zuweisen*: सा नो भूमिर्मा दिशतु यद्व-नं कामयामहे AV. 12, 1, 10. किमन्यस्यै देवताया आदिशेत् ÇAT. Br. 4, 6, 3, 7. आदिष्टे वा एतदेवतस्यै कृत्विभवति 1, 4, 24. करिवीराणामादिशदन्ति-णां दिशम् R. 4, 41, 7. 9. आदिशत् — सिंहासनं तस्य BHATT. 3, 3. न्यसेद्ध-दय आकारं विकारमनु मूर्धनि । प्रकारं तु भुवामध्ये णकारं शिख्यादिशेत् (man hatte den dat. erwartet) BṛĀG. P. 6, 8, 7. — 3) *Etwas anzeigen, mittheilen, verkünden, lehren*: इत्युभयमादिष्टं भवति KHĀND. UP. 3, 18, 1. यो नो ऽनेकमदान्धानां विधेयं चतुरादिशत् BṛĀG. P. 8, 22, 5. गोतवादित्र-नृत्यानि भूय एवादिदेश क् MBH. 3, 1796. न चास्य व्रतमादिशेत् M. 4, 80. 81. परेषां धर्ममादिशन् MBH. 3, 5984. नूनं तु बलवौल्लोके कृतातः सर्वमा-दिशेत् R. 2, 24, 5. जनो जनस्यादिशते ऽसतो मतिम् BṛĀG. P. 8, 24, 51. वु-द्धिमादिश्य RAGH. 12, 68. अशुभनिमित्तोत्पत्तौ शास्त्रज्ञः शास्त्रमादिशेत् VA-BAH. BṚH. S. 48, 8. 5, 55. 96. 12, 16. 17, 1. 28, 5. 49, 10. 52, 110. LAGHUG. 5, 6. SŌRJA. 4, 16. 6, 19. — 4) *bestimmen, bezeichnen, benennen*: यमु अभिचरेदादिशेत् ÇAT. Br. 3, 5, 2, 8. तस्य नामादिशेत् 5, 2, 20. ÇĀNKH. Ça. 4, 4, 7. 8, 14, 6. प्रियं राजानमादिशेत् LĀTJ. 1, 10, 21. यं न माता पिता धा-ता सुहृद्द्यादिशति हि BṛĀG. P. 8, 22, 4. फलेन फलमादिशेत् VET. 2, 15.

यच्च नादेह्यामः *besonders erwähnen* LĀTJ. 8, 8, 29. प्रतिपिद्धमनादिष्टम् JĀGŌ. 2, 260. 3, 306. 327. Suçr. 2, 333, 15. आदिष्टा दन्तिणा ÇAT. Br. 14, 1, 5, 11. देवता AIT. Br. 2, 16. von Jmd (acc.) aussagen, vorhersagen MĀLAV. 60, 14, v. 1. (vgl. u. व्या 5.). — 5) *die Weisung geben, vorschreiben, an-befehlen*: आदिशति आचार्याधीनो भव (इति) GORR. 3, 1, 12. ब्रह्मचर्यम् ĀCv. GRUJ. 1, 22. आचारिकम् Suçr. 1, 18, 1. तेषामप्येतदादिशेत् M. 11, 192. आ-दिशत्सर्वं यथासंदिष्टमिष्टवत् R. 2, 82, 22. तस्य — दण्डमादिष्टमर्हसि 5, 38, 19. तदानयनमादिशत् KATHĀS. 4, 76. भूमेः पर्यटनम् — रोहितायादिशच्छक्रः BṛĀG. P. 9, 7, 17. आदिशत्स्याभिगमं वनाय BHATT. 3, 9. 7, 28. यदादिशति भगवती MĀLAV. 16, 13. HIT. 40, 9. शीघ्रं मे यानमादिश *bestelle mir schnell den Wagen* MBH. 3, 2714. — 6) *Jmd anweisen, einen Befehl geben, abordnen*: इत्यादिदेश माम् R. GORR. 2, 58, 33. 6, 19, 74. अन्वेपणो ऽनिरुद्धस्य चरानादिश माचिरम् HARIV. 10315. पुरुषाश्चादिशं प्राज्ञान्क-न्यावृत्तान्तकर्मणि MBH. 3, 7340. अमात्यपुत्रास्तत आदिशद्युधि R. 5, 30, 33. स तस्य परिचर्यायां राजा कुतो नितां मुताम् । आदिदेश KATHĀS. 16, 37. आ-दिश्यतो शार्ङ्गरचमिश्नाः शकुन्तनानयनाय ÇĀK. 48, 21. 7, 15, v. 1. वेलोपल-त्तणार्थमादिष्टो ऽस्मि काश्यपेन 46, 6. अन्वेष्टुं यानरास्त्र्यानादिदेश दिशो दश R. 5, 32, 21. DHŪRTAS. 67, 13. यत्तारमादिश्य धृपान्विश्रामयेत मः RAGH. 1, 54, 2, 65. MBH. 3, 2184. R. 2, 27, 3. 66, 14. PAÑKAT. 33, 25. HIT. 10, 21. KA-THĀS. 7, 55. PRAB. 19, 4. 78, 9. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 9. 196, 1. वि-न्ध्याट्ट्यां पिशाचं तमादिशद्वनेश्वरः *verwies ihn in den Vindhja-Wald* KATHĀS. 2, 19. — 7) *reizen, herausfordern*: यो नः मुर्धासिनो दुःशंसं आ-दिदेति AV. 6, 6, 2. RV. 9, 52, 4. 10, 133, 4. 134, 2. *aufufen, auffor-der*: य एनमादिदेति कर्मभादिति पृषणाम् । न तेन देव आदिशे 6, 36, 1. (तं वः) अयमणं न मन्द्रं सृष्टमोक्षं विष्णु न स्तुप आदिशे 48, 14. — 8) *sich Etwas vorschreiben, sich unterziehen*: चरेद्वतमकृत्वापि धातार्थं चेतसमागतः । द्विगु-णं सयनस्ये तु ब्राह्मणे व्रतमादिशेत् JĀGŌ. 3, 252. ततो वैश्वानसं मार्गमस्या-प सफलदमणः । व्रतमादिष्टवात्रामः R. 2, 52, 65. आदिदेश तथेत्युक्ता दी-तो तद्वरेव तु R. GORR. 4, 32, 23. — 9) *versuchen, erproben*: ब्रह्मास्त्र-मादिशम् MBH. 3, 11968. — Vgl. अनादिष्ट, आदिष्ट, आदिष्ट, आदेश u. s. w. — caus. *Jmd anzeigen, angeben*: आचरन्मादिरामपि । आदेशितो धर्मपैः पुनः संस्कारमर्हति MBH. 12, 1227. *zeigen, anweisen (den Weg)*: अधिक्तरण-मण्डपस्य मार्गमादेशय MRĀKṢ. 138, 4. ÇĀK. 32, 4. 61, 15. 72, 12. MĀLAV. 29, 8. तदादिशतपन्थानौ MBH. 12, 13147. आदेशित = आदिष्ट MRD. 1, 33. — intens. *erproben, in Anwendung bringen (?)*: वृषा शुष्मेण वाधते चि-डर्मतोर्देदिशानः शर्पलेव शुर्धुः RV. 9, 70, 5.

— अन्वा *wieder erwähnen, — nennen*; partic. अन्वादिष्ट P. 6, 2, 190. — Vgl. अन्वादेश.

— अग्न्या *auf Jmd zielen, es auf Jmd abgesehen haben*: (अग्नित्रान्) अग्निप्रेणा अग्न्याश्चेदिशानान्पराच इन्द्र प्र मृण ज्ञही च RV. 6, 44, 17.

— उपा 1) *anweisen, zuweisen*: (Dṛupada spricht zu Yudhiṣṭhira) भवान्वा विधिवत्पाणिं गृह्णातु दुहितुर्मम । यस्य वामन्यसे वीर तस्य कृ-त्तामुपादिश MBH. 1, 7239. — 2) *anzeigen, mittheilen, verkünden*: इति राज उपदिश्य विप्रा ज्ञातव्योविदाः BṛĀG. P. 4, 12, 29. — 3) *Etwas vor-schreiben oder Jmd anweisen, einen Befehl erteilen*: तपस्युपादिष्ट (kann loc. und nom. m. sein) इवाद्ये मनः BṛĀG. P. 2, 9, 7.

— निराः partic. निरादिष्ट *ausbezahlt* M. 8, 162.

— प्रत्या 1) *eine Anweisung geben, vorschreiben, anempfehlen*: प्र-

त्यादिष्टं मया तत्र तपि कर्मविमोक्षिते Būg. P. 2, 9, 22. अथ वा वै परगु-
णा बुद्धिं प्रत्यादिशति नः R. 5, 81, 44. — 2) Jmd (acc.) Etwas wieder-
berichten: यत्कथयेत्पतिस्ते पयप्यगुह्यं परिरक्षितव्यम्। काचित्सपत्नी
तव वामुदेवं प्रत्यादिशेत् MBh. 3, 14717. — 3) Jmd vorladen: संजी-
वकः प्रत्यादिश्यताम् Hit. 71, 16. — 4) zurückweisen, abweisen: ऋषुप्र-
णामक्रियैव तन्वी प्रत्यादिदेशेनमभायमाणा Ragh. 6, 25. R. 5, 26, 28. Çāk.
127, 136, v. 1. किमहमेतं जलधरमयं न प्रत्यादिशामि Vikr. 36, 1, 2, 9.
अतःशरीरेषापि यः प्रज्ञानं प्रत्यादिदेशाचिनयं विनेता Ragh. 6, 39. प्रत्या-
दिष्टविशेषमण्डनविधि Çāk. 133. प्रागपि सो ऽस्माभिर्यः प्रत्यादिष्ट एव
72, 9. रघुवंशप्रदीपेन तेनाप्रतिमतेजसा। रत्नामृगता दीपाः प्रत्यादिष्टा स्वा-
भवन् ॥ Ragh. 10, 69. तव मन्त्रकृते मन्त्रैर्हरात्प्रणमितारिभिः। प्रत्यादिश्य-
त इव मे दृष्टलक्ष्यमिदः शराः ॥ 1, 61. प्रत्यादिष्ट = प्रत्याप्यात AK. 3, 1,
40. H. 1474. — 5) zurückweisen s. v. a. überwinden, besiegen: प्रत्या-
दिष्ट MBh. 14, 2460. — Vgl. प्रत्यादिश.

— व्या 1) einzeln anweisen, — zuweisen, — zuteilen, zuteilen
überh.: प्रज्ञापितुं देवेभ्यो यज्ञान्व्यादिशत् TS. 1, 7, 3, 2. 2, 3, 6, 1. अनायम्
6, 3, 1. Çat. Br. 4, 1, 2, 7. Lātj. 8, 7, 3. Kātj. Çr. 22, 3, 15. वृक्षा क्रमेण
राख्यानि व्यादिष्टमुपचक्रमे Hariv. 12490. कञ्चित्त्रैलोक्यराज्यं ते व्यादिष्टं
प्रलयाणिना 9848. नन्तश्चराणां भूतानां व्यादिदेशं बलिं तदा MBh. 14, 1921.
12, 9769. आसनं चास्य — व्यादिदेश R. 1, 52, 2. भर्ता तु मम यद्येव लोक-
नाथस्य भार्यया व्यादिष्टः Hariv. 9960. — 2) anweisen, anzeigen: व्यादि-
श मे देशं सोढकम् R. 3, 19, 12. — 3) anweisen, auseinandersetzen, lehren:
कर्मकाण्डव्यादिष्टपद्धति (यज्ञविद्या) Prabh. 107, 5. — 4) die Weisung ge-
ben, vorschreiben, anbefehlen; Jmd (acc.) anweisen, einen Befehl, — Auftrag
ertheilen, abordnen: यद्यादिशेत्कार्यम् R. 2, 21, 58. व्यादिश्य R. Gorr. 2,
68, 44. 110, 20 (Schl. 101, 25). दृष्ट्वा च विश्वकर्माणं व्यादिदेशं पितामहः।
सृष्ट्यतां प्रार्थनीयैका प्रमेति MBh. 1, 7689. व्यादिदेशाय दुर्जयम्। गच्छ
दुर्जय 7, 5492. Hariv. 116, 10316. व्यादिदेशानुयात्रम् MBh. 3, 16653. R.
1, 67, 2. R. Gorr. 2, 86, 21. 4, 47, 2. पुत्रान् — व्यादिदेशं यज्ञसंभारकारणात्
R. Schl. 1, 59, 6. अन्वेष्टो ऽनिरुद्धस्य चरन्व्यादिष्टवास्तदा Hariv. 10317.
10139 (p. 791). R. 1, 42, 27. व्यादिदेशं गणेशः स पार्श्वगान्त्वात्मकाभिरु-
णाय Ragh. 11, 43. Kumāras. 3, 13. शीघ्रं व्यादिश नो रान्त्वधयैषाम् R.
5, 89, 51. ततश्चराश्च व्यादिष्टाः पार्थिवेन — रुया रयाश्च व्यादिष्टाः पार्थिवेन
Hariv. 10318. नकुलं सद्देवं च व्यादिदेशं द्विजान्प्रति MBh. 3, 12443.
व्यादिशसैनिकान्काञ्चिदव्यग्रद्व्याय R. 1, 17, 30 (Gorr. 19). व्यादिदेशं रामो
शूरान्व्यान् Hariv. 10139 (p. 791). व्यादिदेशाय पूर्वस्यो प्रहस्ते द्वारि रा-
जन्तम् R. 6, 12, 17. fgg. — 5) von Jmd (acc.) aussagen, vorhersagen: इयम्
— केनापि — गतसत्तं व्यादिष्टा (v. 1. आदिष्टा)। वत्सरमात्रमियं प्रेष्यभाव-
मनुभूय ततः सद्गन्तव्यगामिनी भविष्यति Mālav. 69, 13. fgg.; vgl. u. समा 3.

— समा 1) anweisen, zuweisen, zuteilen: एकमेव तु ब्रूहस्य प्रभुः कर्म
समादिशत् M. 1, 91. तस्मै राज्ञे समादिश्य R. 1, 43, 3. MBh. 4, 1024. — 2)
aussagen, verkünden, zu wissen thun, lehren: राज्ञे समादिशत् Daçak.
123, 2 v. u. देव्या विदुभक्त्या समादिष्टं यथा संकल्पयोनयो देवता भवन्ति
Prabh. 115, 9. यथा हि सूर्यामभिजातकोविदाः समादिशन् Būg. P. 4, 16, 1.
प्रायेण सतो व्यसने रिपूणां यातव्यमित्येव समादिशति Kām. Nit. 13, 2.
चित्राम् (केतुभिराधूमिताम् स्पष्टाम् वा) कुरुतेत्राधिस्य गरणं समादिशे-
त्प्राज्ञः Varāh. Brh. S. 11, 58. Brh. 4, 9. — 3) bestimmen, bezeichnen,
nennen: एकदेशं च शाखायाः समादिष्टाम् MBh. 3, 2829. समादिशन्तु

नियमं प्रायश्चित्तं यथा भवेत् R. 1, 8, 14. तस्मिन्मुधन्वन्नरुनि भगवान्य-
त्समादिशत् Būg. P. 3, 21, 37. Jmd bezeichnen als, von Jmd aus-
sagen, voraussagen: तां नारदः — समादिदेशैकवधूं भवित्री प्रेम्णा श-
रोरार्धकरां करस्य Nārada sagte von ihr aus, dass sie einst die alleinige
Gemahlin Çiva's sein werde, Kumāras. 1, 51. मां देवी स्वप्ने किला-
म्बिका। मानुषः पुत्रि भर्ता ते भवितेति समादिशत् Kathās. 26, 62. समा-
दिश्यत तेनैवं स्वप्ने देवेन तुष्यता। उतिष्ठेत्पत्स्यते को ऽपि मरुतामा त-
नयस्तव ॥ 22, 117. धार्यकनामा गोपालदारकः सिद्धदेशेन समादिष्टो राजा
भविष्यतीति Mṛkṣh. 35, 22; vgl. Mālav. 69, 14. — 4) Jmd anweisen,
einen Befehl ertheilen, auffordern, beauftragen, abordnen: द्राक्षणां रा-
जनि (Soma) समादिश्य Lātj. 5, 6, 5. 8, 7. नापितं समादिशति यत्तएवन्वप
Kauç. 84, 87. MBh. 1, 7663. N. 17, 37. Arç. 3, 10. R. 1, 70, 5. 3, 49, 57. 50, 1.
61, 1. Sūras. 1, 7. Vid. 196. 200. Kathās. 4, 104. शरचरतिः सुतीक्ष्णाभिः समा-
दिष्टैः खगैश्च MBh. 4, 1714. ततो मरुत् — बलं समादेत्यति R. 5, 37, 38. 39. 32.
समादिदेशेन्द्रजितं रणाय 43, 1. मरुतोपतानां पृथगर्कणार्थं समादिदेशाधिकृता-
न् Ragh. 7, 26. Vikr. 11, 16. ततो ऽशीतिसहस्राणि किंकराणां समादिशत्
— चिनाशाय मारुतेः Bhāt. 9, 3. मरुच्छरेण — शष्पाग्राणि भतयितुं समा-
दिष्टः Pañkāt. 23, 4. प्रभो समादिशं befiehl 63, 21. Statt des blossen acc.
auch प्रति mit dem acc.: सुखोपविष्टं कुलशीलवृद्धान्समादिशतं प्रति मन्त्रि-
गुप्यान् R. 5, 44, 20. — Vgl. समादेश. — caus. befehlen Pañkāt. 171, 8.

— प्रतिसमा 1) entgegen, erwidern: प्रतिसमादिशत् Daçak. 124, 3. —
2) Jmd anweisen, einen Befehl ertheilen: इति प्रतिसमादिश्य राज्ञसीः R. 5,
24, 35. 6, 104, 45. partic. प्रतिसमादिष्ट 3, 23, 25. 62, 34. 4, 40, 70. 52, 6.
6, 1, 12. 98, 1. 109, 41. Mārk. P. 8, 106.

— उद् 1) hinzeigen, hinrichten: प्रागुदीचोमुदिशति (Schol. = उद्यमयति)
Çāk. Çr. 2, 9, 22. — 2) anzeigen, bezeichnen, angeben, bestimmen: पन्थानम्-
पिणोदिष्टम् R. 2, 36, 4. प्रथमोदिष्टमान्पदम् Kumāras. 6, 35. करणं वान्यउद्-
शेत् M. 8, 52. इतरेषु तपाङ्गेषु यथोदिष्टेषु M. 3, 182. यदन्यदपि नोदिष्टं
तत्रापि क्रियतां मतिः R. 4, 44, 127. यथोदिष्टव्यापारा Çāk. 94, 7. पूर्वोदि-
ष्ट Megh. 31. काले सोवत्सरोदिष्टे Varāh. Brh. S. 52, 98. 87, 22. उदिष्ट-
प्रतिनिर्दिष्ट Schol. zu Kātj. Çr. 106, 21. 107, 4. तत्रापि शुद्धिरुदिष्टा
Mārk. P. 35, 50. sprechen von R. Gorr. 1, 64, 16. कथं मामवोदिशति
Çāk. 94, 1. von Jmd (acc.) aussagen, verkünden, vorhersagen: त्वं साधुभि-
रुदिष्टः प्रथममेव चक्रवर्तिनं पुत्रं जनयिष्यसीति Çāk. 71, 11. bezeichnen
als, unter Etwas (acc.) Etwas (acc.) meinen: एकादशोन्मयवधा सह बु-
द्धिबैरशक्तिरुदिष्टा Sāṃkhjak. 49. क्रांतिश्च गतिरुदिष्टा Mārk. P. 26, 17.
das praed. im loc.: अनेठमूका उदिष्टः शठे Med. k. 223. n. 231. bezeich-
nen —, bestimmen zu: विद्याधरोस्तांस्तान्वरानुदिशतो बहून्। पितुः
Kathās. 26, 63. — 3) anweisen, auseinandersetzen, lehren: समासेन ते-
षां प्रथान्भेदे ऽत्रोदिश्यते Madhus. in Ind. St. 1, 13, 4. सतो केनोदिष्टं
विषममसिधारात्रतमिदम् Bhārtr. 2, 54. 61. — 4) absol. उदिश्य mit Hin-
weisung auf (acc.) so v. a. gegen, auf, zu, nach; zur Bez. des Zieles
(लक्ष्यम् kann dabei stehen) einer Bewegung: संधाय चापे तानाशु लक्ष्य-
मुदिश्य राजसान्। मुमोच राघवो वाणान् R. 3, 26, 20. तमेव मृगमुदिश्य
तं शरं राघवः शितम्। मुमोच 30, 17. तमुदिश्य तेत्रपतिना लगुडः प्रतिशतः
Hit. 23, 12. Būg. P. 4, 13, 22. उत्तरा दिशमुदिश्य प्रस्थातुमुपचक्रमे R. 1,
33, 17. 2, 54, 2. Pañkāt. 52, 2. 170, 12. 101, 25. प्रतस्थे ऽगत्यमुदिश्य R.
3, 16, 1. Pañkāt. 23, 20. 36, 15. 64, 17. 69, 14. वेकारं नेत्रयोर्दृष्ट्वाकारं

सर्वसंधिषु । मकारमस्त्रमुद्दिश्य (hier vertritt अस्त्रमुद्दिश्य die Stelle der vorangehenden locc.) Buā. P. 6, 8, 8. *zu, an* (sprechen, die Rede richten): एतद्वाक्यं नलो राजा दमयन्तो समाहितः । उवाचासकृदर्थो हि भीममुद्दिश्य MBu. 3, 2320. सीतामुद्दिश्य धर्मज्ञ इदं वचनमब्रवीत् R. 3, 2, 14. Vrt. 40, 13. Sāh. D. 10, 2. *zu* (einladen): न्यमन्त्रयत विप्रान्स आह्वयमुद्दिश्य R. 3, 16, 14. *für, wegen, in Rücksicht auf*: प्रेतयोद्दिश्य (प्रेताय ist mit वृत्ति zu verbinden, das nachfolgende उद्दिश्य dient nur zur schärferen Bestimmung des Casus) गामप्येके वृत्ति Pār. Grh. 3, 10. Çāñkh. Grh. 1, 2. नियुक्तास्तत्र पशवस्तास्ता उद्दिश्य देवताः । नलचराः स्थलचरा अक्षरी-नक्षरास्तथा ॥ R. 1, 13, 31. आगताहम् — तामुद्दिश्य MBu. 5, 5979. R. 3, 18, 7. स्मरमुद्दिश्य — निवपे: सक्तारमञ्जरी: Kumāras. 4, 38. Mudrār. 3, 9. Bhāg. P. 4, 2, 21. 7, 7, 15. तपस्यन्स हि पुत्रार्थमुद्दिश्य शशिशेखरम् *um Çiva für sich zu gewinnen* Kathās. 22, 117. Rāga-Tar. 1, 132. यत् प्रत्युपकारार्थं फलमुद्दिश्य वा पुनः । दीयते Bhāg. 17, 21. यदुद्दिश्यागत-श्चास्मि कार्यम् R. 1, 21, 3. Çāk. 62, 15. आग्नेयमस्त्रमुद्दिश्य तिष्ठ तिष्ठेति चाब्रवीत् R. 1, 56, 1. व्रतं त्रिरात्रमुद्दिश्य दिवारत्रं स्थिताभवत् Sāh. 4, 3. Pāñkat. 33, 8. निमित्तमुद्दिश्य im Gegens. zu अकारणात् Hit. II, 130. मु-य्यामुद्दिश्य तन्नाम्ना मुय्यासेतुं स निर्ममे Rāga-Tar. 3, 120. मदीयेषु लेखेषु तत्रभवत्स्वामुद्दिश्य स्थावनानि यातापिय्यामः Mālav. 74, 9. अयद्वेवो मामुद्दिश्य *in Betreff meiner, von mir* Kathās. 2, 17. गवां शतसकृन् हि ब्राह्मणेभ्यो नराधिपः । एकैकशो ददौ राजा पुत्रानुद्दिश्य धर्मतः ॥ *im Namen der Söhne* R. 1, 72, 22 (Gorr. 74, 28). रामश्चेपित्य विज्ञाप्यो मामुद्दिश्य सगौरवम् *von mir, in meinem Namen* R. Gorr. 1, 80, 21. वचसि भवति संत्यागमुद्दिश्य वार्ता श्रुतिमुखरमुखानां केवलं पाण्डितानाम् *so v. a. das Gewerbe der Entsagung* Bhārti. 1, 56. Mit zu ergänzendem obj.: सालं-कारान्गजानश्चात्कन्याश्चैव वरस्त्रियः । उद्दिश्याद्दिश्य सर्वेभ्यो ददौ dem Sinne nach *so v. a. dem dieses, dem jenes* MBu. 13, 414. — Vgl. उद्देश fgg., एकोदष्टे (auch Jāñ. 1, 250).

— समुद् 1) *angeben, aufführen, erwähnen, mittheilen*: भृत्येष्वपि समुद्दिष्टान् (मुग्दिष्टान्) M. 3, 17. एष सर्वः समुद्दिष्टः कर्मणां वः फलोदयः 12, 82, 51. Varāh. Brh. S. 40 (39), 1. 47, 19. 83 (80, c), 11. 94, 19. *bezeichnen als, nennen*: वायव्यं (वयं) वेपोयमं समुद्दिष्टम् 81 (80, a), 10. आद्यं तेनः समुद्दिष्टम् 47, 52. — 2) *absol. समुद्दिश्य mit Hinweisung auf* (acc.) *so v. a. auf, gegen*: न रिपून्वे समुद्दिश्य विमुञ्चति नराः शरान् MBu. 4, 4573. *für, zu Ehren von, wegen, in Berücksichtigung von*: श्यामाकं भोजनं तत्र यः प्रयच्छति मानत्रः । देवान्पितृन्समुद्दिश्य MBu. 3, 6039. धृ-तराष्ट्रं समुद्दिश्य ददौ सः — सुवर्णां रत्नतम् *zu Ehren, zum Andenken des* Dhṛ. 13, 1094. महेतस्त्रयं पिनाकिनं समुद्दिश्य चक्रे Hariv. 9112. वल्गणे गुरुमध्ये तु विश्वेदेवेभ्यो एव च । धन्वन्तरि समुद्दिश्य प्रागुदीच्यां बलिं क्षिपत् Mār. P. 29, 17. तत्सर्वं त्वं समुद्दिश्य सकृत्सालुपागतः *deinetwegen* MBu. 4, 742. साप्यष्टमां समुद्दिश्य तत्र राजसुतायवौ Kathās. 7, 71. पर्वणि (als Zeitbestimmung im loc. stehend, das folgende समुद्दिश्य besagt, dass der Zeitpunkt zugleich als Veranlassung anzusehen sei) त्वं समुद्दिश्य सुरामत्रं च कार्यम् MBu. 4, 435. अथैव च तया राम गतव्यं वचनात्पितुः । वनवासं समुद्दिश्य नव वर्षाणि पञ्च च ॥ *um im Walde 14 Jahre zu leben* R. Gorr. 2, 15, 34. 56, 5. तयोत्रं समुद्दिश्य विश्वकर्माणमाहूयत् MBu. 4, 7688. विराटेनोत्तरा दत्ता सुपा यत्र किरीटिनः । अभिमन्युं समुद्दिश्य *wo Vi- rāṭa seine Tochter dem Abhimanyu zur Ehe gab, wodurch sie die Schwie-*

gertochter Arjuna's wurde, 489. — Vgl. समुद्देश.

— उप 1) *hinweisen auf*: मूर्धानमुपदिशन् Çat. Br. 10, 6, 11. — 2) *anzeigen, anweisen, angeben, auseinandersetzen, lehren*: पन्थानमुपदे-ष्टुम् R. Gorr. 2, 53, 2. 9. 3, 19, 27. Rāga-Tar. 4, 247. युधोपदिष्टेन पथा Pāñ-
kat. I, 427. मित्रं चैवोपदेक्ष्यामि भवतोः R. 3, 73, 35. केनेदमुपदिष्टं ते मृत्युद्वारमपावृत्तम् 43, 40. 43, 3. 2. उपदिष्टमिच्छेक्ष्यामि तापस्यम् MBu. 5, 6019. तस्य — तयाप्रतिभिय रक्ष्यं लब्धव्यो मोक्ष इत्युपदिश्य Da-
çak. in Benf. Chr. 190, 22. उपदेक्ष्यामि ते श्रेयः MBu. 3, 2614. R. 1, 24, 11. — Çat. Br. 13, 4, 3. 3. Āçv. Çr. 10, 7. गृह्यकर्माण्युपदेक्ष्यामः Gobh. 1, 1, 1. यद्यदुपदिशेयमुत्तत्तत्कुर्युः Āçv. Grh. 1, 14. Çāñkh. Grh. 2, 13. कृतं चो-
पदिशतु M. 2, 206. 4, 80. 12, 107. Bhāg. 4, 34. इष्टं मम — भवतैव चतु-
र्विधम् । उपादष्टम् MBu. 3, 7065. Arg. 8, 8. R. 2, 73, 26. यथोपदिष्टमृषिणा
ब्रमतुः 1, 4, 12. आपुर्वदमुपदिश्यमानम् Suçr. 1, 1, 13. 2, 20. 3, 2. गुरुप-
दिशेत्पदं पादं श्लोकं वा (शिष्याय) 13, 3. 122, 4. 200, 3. पुरुषाणां तु पाणि-
त्यं शास्त्रेणैवोपदिश्यते Mār. 64, 5. Mālav. 3. नाशिष्यायोपदिश्यते Pāñ-
kat. I, 430. Kathās. 12, 50. 17, 121. 123. Mār. P. 21, 66. Bhāg. P. 5, 13, 24. Rāga-Tar. 4, 719. उपदिशति कामिनीनां यौवनमद् एव ललितानि
Sāh. D. 13, 18. Schol. zu Kap. 1, 59. med.: उपदेशं महाप्राज्ञं जमस्योपदि-
शस्य मे MBu. 12, 6644. उपदेक्ष्यमाण Bhāg. P. 5, 19, 10. *anrathen, rathen*
zu: स किं मन्त्री यः प्रथमं भूमित्यागं युद्धेयोगं योपदिशति Hit. 57, 1. —
3) *die gehörige Stelle anweisen, ordnen*: यथानुपदृष्ट्या च यथावपश्च पतसंनि-
योगैश्च तदोपदिष्टाः (उपविष्टाः?) । यन्नानि ते वै कुतुः Hariv. 8438. — 4) *er-
wähnen, aufführen*: उपदिष्टा वर्णाः VS. Prāt. 1, 34. पृषोदरादीनि यथो-
पदिष्टम् P. 6, 3, 109. इमान्दृष्टैवोपदिशन्त्यनियुधौ गणेषु पातान् Kār. 8
aus der Kāç. zu P. 7, 2, 10. Schol. zu P. 7, 2, 10. तन्मुद्वोपस्य च राजमुप-
दोषान्ष्टौ केक उपदिशति Bhāg. P. 5, 19, 29. 24, 7. न द्वितीयश्च साधीनो
व्यचिद्वोपदिश्यते *nirgends ist von einem zweiten Gatten bei tugendhaf-
ten Weibern die Rede* M. 3, 162. 3, 14. किं कुन्नेनोपदिष्टेन शीलमेवात्र कार्णा-
म् *wozu vom Geschlechte, von der Herkunft reden?* Mār. 126, 12. —
5) *Jmd* (acc.) *anweisen, belehren*: विद्वानेवोपदेष्टव्यो नाविद्वास्तु कदा च
न । वानरानुपदिश्याज्ञानस्थानध्वं ययुः त्वाः ॥ Hit. III, 3. Daçak. in Benf.
Chr. 183, 1. Vedāntas. (Allah.) No. 19. Mit acc. der Person und acc. der
Sache: आन्नगाम धर्मः प्रिया वेपनिवोपदेष्टुम् Ragh. 16, 43. — 6) *festsetzen,
vorschreiben*: ब्राह्मणास्यैव कर्मतदुपदिष्टम् M. 2, 190. पाणिप्रकृषासंस्का-
रः सवर्णासूपदिश्यते 3, 43. कृत्यानि — आग्नेरुपदिष्टानि MBu. 12, 4373.
व्रतं यथोपादष्टं वै यथावत्पारितं तया Sāh. 4, 16. उपदिश्यते राजपद्मिणा-
म् (अपस्कृतिः) Suçr. 2, 73, 4. परस्योपदिशन्त्यमप्यथाशीव रोगकृत् Rāga-
Tar. 6, 68. वैयोपदिष्टैरभ्यङ्गैः Vid. 180. Pāñkat. 43, 10. दिग्पादष्टे बहु-
व्रीहिसमासे P. 1, 1, 28, Sch. — 7) *anweisen so v. a. befehlen über, beherr-
schen*: पृथूपदिष्टा (धार्त्री) Kumāras. 1, 2. — 8) *benennen, pass. heissen*:
तस्मादन्वतामिधं तमुपदिशति Bhāg. P. 5, 26, 9. निष्कामं ज्ञानपूर्वं तु नि-
वृत्तमुपदिश्यते M. 12, 89. व्यान इत्युपदिश्यते MBu. 12, 6873. 14, 318. Çrut.
31. — Vgl. उपदेश, उपदेशक, उपदेशना, उपदेशिन्, उपदेश्य fgg.

— प्रत्युप 1) *einzelnen auseinandersetzen*: (कर्म) व्याधिं प्रति प्रत्युपदे-
क्ष्यामः Suçr. 1, 14, 17. — 2) *Etwas Jmd zurücklehren*: यद्यत्प्रयोगाविषये
भाविकमुपदिश्यते मया तस्यै । तत्तद्विशेषकरणात्प्रत्युपदिशतीव मे बाला ॥
Mālav. 5. — Vgl. प्रत्युपदेश.

— समुप *zeigen, hinweisen auf*: किमर्थं विदर्शनां पन्थाः समुपदिश्यते

MBu. 3, 2328. zeigen so v. a. zuweisen, zukommen lassen: घनेन कृतकृत्यो ऽस्मि यन्मां स पुरुषेश्वरः — मृत्युं समुपदेक्ष्यति R. 3, 43, 18.

— नि, partic. निर्दिष्ट Pañśāt. 235, 21 fehlerhaft für निर्दिष्ट. — Vgl. ubrigens निदेश.

— निम् 1) *hinzeigen auf*: संज्ञया शकारं निर्दिशति Māñk. 131, 10. राजानं निर्दिश्य Čak. 63, 15. 75, 1. 110, 4. Mālav. 50, 18. पीठमासत्रे निर्दिक्षत् so v. a. anweisen BHATT. 13, 8. — 2) *Jmd Etwas anweisen, bestimmen*: इदं दशरथाय निर्दिष्टं पायसं मया R. Gorr. 1, 15, 18. सूर्यप्रभस्तु प्रासादः — लक्ष्मणायाः — निर्दिष्टः शार्ङ्गधन्वना HARIV. 8985. स्वकर्मफलनिर्दिष्टं ततो ज्ञात्यत्तरं गताः Māñk. P. 13, 79. — 3) *bezeichnen, angeben, näher bestimmen, nennen*: इमे पक्षमे चत्वारो ऽसाविके इति निर्दिशेयुः Pañśāt. Br. 10, 3. निर्दिश्यापकुते च यः M. 8, 53. शक्यते या (सभा) न निर्दिष्टमेवं ब्रूयेति MBu. 2, 420. निर्दिष्टभाग TS. 2, 2, 4, 6. निर्दिष्टपालगोक्ता M. 7, 144. निर्दिष्टकारिन् MBu. 13, 65. स्वयं निर्दिष्ट Čat. Br. 8, 6, 4, 16. घनिर्दिष्ट Čāñkh. Čr. 8, 13, 14. Kauç. 31. M. 5, 11. HARIV. 11136. तस्मिन्निति निर्दिष्टे VS. Prāt. 1, 134. P. 1, 1, 66. प्रथमानिर्दिष्टं स्नात उपसर्जनम् 2, 43. Schol. zu 1, 1, 52. 53. नक्षत्राणि न निर्दिशेत् MBu. 13, 4992. निर्दिशस्व यथातत्त्वं यथा पृष्टा 4, 1342. निर्दिष्टो कुलपतिना — पर्णशालाम् Ragh. 1, 95. Bhāg. P. 1, 17, 37. तामेव निर्दिक्षत् *angeben, nennen* Daçak. in Benf. Chr. 197, 23. यथानिर्दिष्टपरिवार Čak. 21, 2. 102, 1. Dūrtas. 71, 1. संपादितश्च स्वामिनो मया यथानिर्दिष्ट ग्रहेणः Prab. 19, 11. नाम्ना निर्दिष्टा सा वैश्वदेवो Črut. 27. Kull. zu M. 4, 88. परिगणनया निर्दिशतो वलाकाः *der Zahl nach bestimmen* Megh. 22. निर्दिष्टानि दशैतानि शारीराणि महर्षिणा Suçr. 4, 9, 11. 10, 9. 14, 14. धर्मस्यः कार्णौरैतौर्होर्नि तर्मापि निर्दिशेत् *den erkläre er gleichfalls für unterlegen* M. 8, 57. (तानि) स्पर्शं मेध्यानि निर्दिशेत् *ansehen als, annehmen als* 3, 133. 3, 199. Vrt. 16, 16. — 4) *verkünden, ankündigen, voraussagen*: मानुषान्मृत्युरेतेषां निर्दिष्टो ब्रह्मणा पुरा MBu. 3, 12241. शाखाभङ्गे ऽकस्माद्गताणां निर्दिष्टेक्षणीययोगम् Varāh. Bhū. S. 43, 25. — 5) *von Etwas (acc.) auf Etwas (dat.) aussagen, von Etwas aussagen, dass es Etwas bewirken werde*: (द्वैत्यः समागतः) पञ्चात्कार्यकसेवकचोत्रनाशाय निर्दिष्टः Varāh. Bhū. S. 3, 34. (उत्का) नक्षत्रप्ररूपाति तद्वक्त्रिणां तयाय निर्दिष्टा 32, 17. — 6) *Jmd Etwas anrathen, mit dopp. acc.*: य आदवेव भूषतिम् । पुद्गल्यमं स्वभूषणं निर्दिशति Hit. III, 39. — Vgl. निर्देश, निर्देश्य. — desid. निर्दिक्षन्ति *angeben* —, *näher bestimmen wollen* Čāñk. zu Bhū. Ār. Up. p. 132.

— अग्निनिम् 1) *bezeichnen*: परानभि निर्दिशति TS. 2, 2, 3, 1. *hindeuten auf*: किं चार्थमभिनिर्दिश्य दुःखितो वाक्यमब्रवीत् R. 3, 63, 15. — 2) *bezeichnen als, erklären für, nennen*: तान् — ब्राह्मणानित्यग्निनिर्दिशेत् M. 10, 20. — 3) *festsetzen, einsetzen; bestimmen*: पूर्वमेव भगवता ब्रह्मणा — धर्मसंज्ञणार्थमाश्रमाश्चत्वारो ऽभिनिर्दिष्टाः MBu. 12, 6991. सार्पं विशाखाश्रवणभरण्यश्चाण्डालजातेरभिनिर्दिशति Varāh. Bhū. S. 97, 10. — प्रतिनिम् *zurückweisen*: तदिति प्रकृतं पुक्त्वद्वावलक्षणं प्रतिनिर्दिश्यते Kāç. zu P. 1, 2, 53. उद्दिष्टप्रतिनिर्दिष्ट Schol. zu Kāç. Čr. 106, 21. 107, 4.

— विनिम् 1) *überweisen* Bhāg. P. 6, 8, 8. — 2) *bezeichnen, angeben*: गजानां च परीमाणमेतद्विनिर्दिशेत् MBu. 1, 294. अल्पकार्यं विनिर्दिष्टं तस्यागमनकारणम् 3, 2880. तत्तनैव विनिर्दिशेत् Bhāg. P. 7, 11, 35. तत्र देशे शल्यमभिनिर्दिशेत् *als vorhanden annehmen, bezeichnen* Suçr. 1,

98, 17. Jāñ. 3, 87. *verkünden*: शुद्धिं तस्य विनिर्दिशेत् 2, 111. *anzeigen* s. v. a. *ankündigen*: कष्टमेव जगतो विनिर्दिशेत् Varāh. Bhū. S. 24, 28. सर्पत्सु तरुषु — जनसंज्ञयो विनिर्दिष्टः 43, 30. *bezeichnen als, erklären für*: यमेवंलक्षणं विद्यात्ममित्रं विनिर्दिशेत् MBu. 12, 2997. Suçr. 1, 88, 16. 136, 14. Vrt. 23, 8. — 3) *ankündigen* so v. a. *bestimmen, beschliessen*: मोक्षं तस्य विनिर्दिश MBu. 5, 413. — 4) *Jmd zu Etwas (loc.) anweisen, mit Etwas beauftragen*: एकाकार्यं विनिर्दिष्टो यो बहून्यपि साधयेत् R. 5, 37, 82. — Vgl. विनिर्देश्य.

— परा *wegsprechen*: परामीषामसून्दिदेशं दीर्घेणापुषा समिमात्सूज्ञामि AV. 12, 2, 55.

— परि *anzeigen, angeben*: यतियो तत्समो परिदिदेश Čat. Br. 1, 8, 4, 5. *als vorhanden bezeichnen, annehmen*: तिस्रो वै गतयो राजन्परिदिष्टाः स्वकर्मभिः । मानुष्यं स्वर्गवासश्च तिर्यग्योनिश्च MBu. 3, 12497.

— प्र 1) *anzeigen, bezeichnen, angeben, anweisen, kundthun; anordnen, vorschreiben*: पन्थाम् Pār. Gṛh. 1, 5, 3, 1. देवास्तमेव प्रदिशन्तु मे MBu. 3, 2209. fgg. आचार्यानुपमेवेयं प्रदिष्टान्भवता R. Gorr. 1, 80, 2. आश्रमं त्वरुमिच्छामि प्रदिष्टं जानने तया 3, 11, 11. Ragh. 5, 63. BHATT. 4, 5. तस्माद्भयं त्वमपरम् — प्रदिशस्व मे MBu. 1, 1351. प्रदिशं यथान्यायं केन कैसाः पताम्यरुम् 8, 1904. प्रदिशति तु भूतानि सर्वत्र तु यथेप्सितम् HARIV. 8876. ब्रूतेऽपिऽरम्भः प्रदिष्टम् Varāh. Bhū. S. 28, 14. 53, 52. 106. प्रदिष्टकाला Ragh. 2, 39. वेदेषु यज्ञेषु तपःसु चैव दानेषु यत्पुण्यफलं प्रदिष्टम् Bhāg. 8, 28. — प्र सूनुतो दिशमानं ह्येतं RV. 3, 31, 21. प्र तव्यसो न मउक्तिं तुरस्यारुं पूष उत वायोर्दिति 5, 43, 9. दिशः सूर्यो न मिनाति प्रदिष्टाः 3, 30, 12. कर्म प्रदिश्य Čat. Br. 9, 4, 4, 17. Čāñkh. Čr. 6, 1, 40. 14, 1, 2. सायं प्रातश्च विप्राणां प्रदिष्टमभिव्यादनम् MBu. 12, 7050. मत्प्रदिष्टेन कर्मणा HARIV. 3259. दाहं दशवदनः प्रदिष्टेन वानरस्य BHATT. 9, 137. — 2) *Jmd anweisen, auffordern, antreiben*: (मया) प्रदिश्यमानेन तया गच्छेति वरुणः R. 3, 66, 9. — 3) *zuweisen, zuteilen, zukommen lassen* M. 8, 265. इदं दिव्यं (अस्त्रं) प्रदिशामि ते MBu. 3, 1700. वरं तेषां प्रदिष्टवान् 5065. R. 1, 14, 13. त्वमुत्तरायि प्रदिशस्व माम् MBu. 4, 305. किं तुष्टाः प्रदिशति 13, 3201. Bhāg. P. 4, 14, 22. चतुर्दिव्यं सविज्ञानं प्रदिशामि च ते HARIV. 1008. वद प्रमनसः कन्या द्विजातोनां पालानि च । प्रदिशन्त्यः पुरो रूष्टाः करिष्यन्ति प्रदक्षिणाम् ॥ R. 2, 43, 14. (वसिष्ठेन) अःसनं तस्य विधिवत्प्रदिष्टम् R. Gorr. 1, 33, 2. (रामः) प्रदिष्टो रत्नसो भागः 2, 42, 5. 5, 6, 8. Ragh. 7, 32. 11, 9. Megh. 112. Rt. 4, 18. Kathās. 24, 129. प्रदिश्यत्यभयं ते (प्रदिशति würde gegen das Metrum verstossen) MBu. 1, 6472. — *caus. Jmd auffordern, antreiben*: तया प्रदिशितो राजा ब्राह्मणान् — प्राश्नापयत् MBu. 3, 2727. R. 3, 66, 7. 24 (wo सीतया zu lesen ist). — *intens. aufmuntern*: उत्तरो धुरो वरुति प्रदिदिशत् RV. 10, 102, 10. — Vgl. प्रदेश u. s. w.

— अग्निप्र *caus. auffordern, antreiben* R. Gorr. 2, 32, 6.

— संप्र 1) *hinweisen zu* MBu. 5, 7208. — 2) *anzeigen, bezeichnen, angeben*: दैवज्ञसंप्रदिष्टे काले Varāh. Bhū. S. 59, 15. *mit Bestimmtheit angeben, nachweisen*: यस्मिन्देसे स्निग्धनिष्क्रुद्रपक्षाः संदृश्यन्ते वृत्तगुल्मलताश्च तस्मिन्वृष्टिः शोभना संप्रदिष्टा 28, 14. *bezeichnen als, pass. bekannt sein als*: नवान्तरा वरुती संप्रदिष्टा MBu. 3, 10666. — 3) *Jmd anweisen, unterweisen* Bhāg. P. 2, 9, 37.

— प्रति *caus. zeigen, anweisen*: भुजागतिप्रतिदेशितात्मकृत्य MBu.

12, 13943. *gestehen, beichten* Vajp. 196.

— सम् 1) *anweisen, zuweisen*: स्रपये संदिदेशासनम् R. 1, 2, 29. (धात्रे) राखं संदिश्य BHATT. 6, 141. *zuweisen* so v. a. für Jmd bestimmen, zu geben *versprechen*: संदिष्टस्याप्रदाता JĀGŪ. 2, 232. — 2) *erklären, einen Ausspruch thun, eine Anweisung —, einen Auftrag geben*: हृत्तैर्मधुरसंभर्षिर्नतदिति संदिशन् MBH. 3, 7435. 7050. ÇĀK. 34, 22. PRAB. 70, 4. BHĀG. P. 4, 23, 1. Çiç. 9, 61. *आदिशत्सर्वं यथासंदिष्टमिष्टवत्* R. 2, 82, 22. *Jmd Etwas bedeuten, zu wissen thun, auftragen*: राज्ञा — तव संदिष्टवानिदम् KATHĀS. 14, 2. इदं मां संपरिष्वज्य संदिदेश R. GORR. 2, 38, 15. *Jmd anweisen, einen Befehl ertheilen, beauftragen* MBH. 1, 682. 3, 1847. 2633. 2655. HARIV. 8480. 8498. R. 2, 100, 2. R. GORR. 2, 38, 36. 3, 60, 22. 4, 1, 32. 28, 29. MĀLAV. 49, 12. BHĀG. P. 3, 4, 32. न त्वां संदिष्टुमर्हामि भर्तृन्प्रति *ich brauche dir keine Anweisungen zu geben in Betreff der Gatten* MBH. 2, 2388. पात्सुनं चापि संदिदेश कृष्यान्प्रति 14, 2104. *अभिहृति काचिदिति संदिदिशे* *gab einer Botin diesen Auftrag* Çiç. 9, 56. *Jmd Etwas anbefehlen, auftragen*; mit dopp. acc.: तौ संदिदेशेतिकर्तव्यम् MBH. 3, 16407. *संदिष्टश्चासि यानर्थास्तांस्तान्ब्रूयास्तथा* R. 2, 52, 59. *Jmd mit einem Auftrage zu Jmd (dat.) abordnen*: विद्यात्मने गौरी संदिदेश मित्रः सखीम् KUMĀRAS. 6, 1. — *caus. Jmd auffordern eine Erklärung zu geben, sich über Etwas auszusprechen*: संदिशित MBH. 14, 458. — Vgl. संदेश, संदिष्टव्य.

— अनुसम् *überweisen*: तानु ते सर्वाननुसंदिशामि AV. 4, 16, 9.

— प्रतिसम् 1) *Jmd (acc.) einen Rückauftrag geben*: प्रतिसंदिश माम् R. 6, 98, 37. 1, 80, 32 (GORR.). *an Jmd, mit dem gen.*: प्रतिसंदिश्य वै कवेः MBH. 1, 5855. *प्रतिसंदिश्यतां* (impers.) तावद्भर्तुः BHATT. 8, 123. — 2) *Jmd anweisen*: इति स एवं प्रतिसंदिश्योतङ्कम् MBH. 1, 748. — Vgl. प्रतिसंदेश.

2. दिग् (= 1. दिग्) f. P. 3, 2, 59. VOP. 3, 134. 164. SIDDH. K. 247, b, 5 v. u. 1) (*wohin man zeigt*) *Richtung; Himmelsrichtung, Himmelsgegend* (pl. = सर्वा दिशः) AK. 1, 1, 2. H. 166. प्रज्ञानतोत्रं न दिशो मिनति RV. 1, 124, 3. 3, 30, 12. दिशं न दिष्टमनुष्येव पत्नी 1, 183, 5. क्षेत्रविद्धि दिश आकां विपृच्छते 9, 70, 9. AV. 3, 31, 4. 14, 2, 12. गच्छानया दिशा KATHĀS. 10, 119. दिक्समं *gleiche Richtung habend* SŪRAS. 4, 25. दिक्षुत्य 7, 12. दिक्साम्य 3, 17, 5, 4. 12. दिग्भेद 2, 58, 3, 16. 18. दिशः स्वरूपसः RV. 6, 60, 2. VS. 6, 36. वाता वातु दिशो दिशः AV. 4, 18, 8. 10, 3, 10. ÇAT. BR. 1, 2, 3, 17. 13, 5, 24. 8, 1, 5. 14, 6, 2, 14. ĀÇV. GRHJ. 2, 4. 4, 9. ÇĀKŪH. GRHJ. 1, 19. 2, 11. यदास्य दिशो दक्षति SHADY. BR. 3, 9; vgl. u. दाक्ष. रत्नानां दिशो द्रष्टा SUÇA. 1, 121, 14. 113, 14. सर्वा दिशो त्रिवा SUND. 2, 26. दिशः प्रसेदुः RAGH. 3, 14. मूर्धस्य दिशः शून्याः MRĀKŪ. 2, 10. दिशो वीक्षते वाप्यधः in's Blaue hinein sehen (vgl. दिग्विलोकन) PĀNĀT. II, 64. दिशः संपूरयन्मृदेः INDR. 1, 3. दिक्षु रुक्मीति विष्णुतः MBH. 3, 5351. MEGH. 23. दिग्भ्यः *von allen Weltgegenden* BHĀG. P. 1, 15, 8. यथा मृगणांस्त्रस्तान्निर्देहा द्रावयते दिशः MBH. 8, 2748. (तान्) दिशः प्रस्थापयामास R. 1, 1, 69. ततो भद्रा नृपतयो कृत्यमाना दिशो ययुः 66, 25. विप्रद्रुता भीताः — दिशः 53, 22. दिशो जग्मुः 59, 9. 97, 9. 6, 98, 4. DRAUP. 8, 40. दिशो दिशो जग्मुः PĀNĀT. 120, 20. दिशो भेत्तुः BHĀG. P. 4, 4, 34. विद्रवति भयाद्रीता नानादिग्भ्यः R. 1, 55, 23. ययुर्दृष्टाः — सर्वतो दिशम् N. 16, 5; vgl. गृहीतदिग्. दिशि दिशि *allerwärts* BHATT. 1, 86. *vier Richtungen*: प्राची, दक्षिणा, प्रतोची, उदीची AV. 15, 2, 1. fgg. ĀÇV. GRHJ. 4, 8. RAGH. 3, 30. चतुर्दिक् KATHĀS. 15, 137.

fünf (die vorigen mit der ध्रुवा) AV. 8, 9, 15. 13, 3, 6. 15, 14, 1. fgg. VS. 9, 32. ÇAT. BR. 9, 4, 8, 10. ÇĀKŪH. ÇR. 4, 11, 8. fgg. *sechs* (die vorigen mit der ऊर्धा) AV. 3, 27, 1. 12, 3, 55. fgg. 15, 4, 1. fgg. ÇAT. BR. 14, 6, 21, 5. *stehen* (die vorigen mit der व्यधा) AV. 4, 40, 1. fgg. ÇAT. BR. 9, 3, 8, 8. TAITT. ĀR. 1, 7. KAUC. 116. *acht* (die vier zuerst genannten nebst den zwischenliegenden SO. SW. NW. NO.) M. 1, 13. *zehn* (die acht vorhergehenden nebst तिर्यक् und ऊर्ध्वम् oder अर्धस् und ऊर्ध्वम्) ÇAT. BR. 6, 2, 2, 34. 8, 4, 2, 13. MBH. 1, 729. 3, 10667. *आरुह्य वृजं माद्रेण निरोत्तस्व दिशो दश* 17246. 3, 305. N. 24, 22. *अथ भीताः पलायतामरयस्ते दिशो दश* R. 2, 106, 27. 3, 54, 7. 6, 2, 19. 36, 107. एता दश दिशो भेदे कार्यमस्ति न मे त्वया so v. a. *gehe wohin es dir beliebt* 100, 18. MRĀKŪ. 123, 23. RAGH. 8, 29. BHĀG. P. 2, 7, 20. *दशदिशि प्रधाविताः* VET. 14, 2. *Daher zur Bezeichnung der Zahl zehn* ÇAUT. 36. SŪRAS. 2, 24. 8, 6. *zehn Weltgegenden ausser तिर्यक् und ऊर्ध्वम्* MBH. 3, 856. *दिशो पतिः* heisst Soma RV. 9, 113, 2. Rudra VS. 16, 17; vgl. दिक्पति u. s. w. *दिशो प्रियतमः* Bein. Çiva's H. Ç. 46. *दिशामुदीची (Zenith)* — राज्ञा MBH. 14, 1179. *दिशो च प्रदिशो चोर्ध्वं दिक्पूर्वा प्रथमा तथा* 1224. *प्रदिशो दिशश्च* AV. 5, 28, 2. 9, 2, 21. *दिशश्च विदिशश्चैव* HARIV. 11000. *दिशामन्तेर्दिशाः* AV. 4, 40, 8. 5, 10, 7. *Die दिशः unter den देवा वैकारिकाः* BHĀG. P. 2, 5, 30. *दिशो व्रतं दशानुगानम्* N. eines Saman Ind. St. 3, 219. *Am Ende eines adj. comp. Vid. 101. am Ende eines adv. comp. दिशम् गागा शरदादि zu P. 5, 4, 107. VOP. 6, 62. — 2) die Fremde* (vgl. दिगन्तरः) *दिगागत, दिग्लभ* JĀGŪ. 2, 254. — 3) *Andeutung, Hinweis*: यमनद्रव्ययोगानां दिगिषं संप्रकीर्तिता SUÇA. 1, 160, 9. *अनपैव दिशा* KULL. zu M. 7, 126. *मुनेः पठोक्तादिशा* SĀH. D. 18, 5. *इत्युक्तादिशा* 23, 22. 24, 9. *दिश्यात्रम्* 60, 15. Schol. zu KĀTĀ. ÇR. 24, 7, 22. *दिगिषं सूत्रकृता प्रदर्शिता* । *प्रयोजनानि तस्यान्यानि बहूनि* Schol. zu VS. PĀT. 4, 179 in Ind. St. 4, 280. *दासीसं नृपसं रत्नसंभामा दिशः* *dieses sind Hinweise* so v. a. *einzelne Beispiele* AK. 3, 6, 2, 27. 1, 6, 2, 40. — 4) *Vorschrift, Ordnung: Art und Weise*: ऐभ्यः समान्या दिशास्मभ्यं त्रैपि योत्सि च RV. 1, 132, 4. *पूर्वामनु प्र दिशं पार्थिवानामृतं प्रशासिद्धि दधावनुष्टु* 93, 3. 4, 29, 3. *त्रिषं नुनद्रे ऽवतं तया दिशामिन्ननुत्सम्* 1, 83, 11. — 5) *Spuren eines Bisses* VAIḌ. beim Schol. zu Çiç. 4, 29; vgl. Stenzler, De lexicogr. s. principis, 22. — 6) *N. pr. eines Flusses* MBH. 6, 327 (VP. 182).

दिशम् f. = 2. दिग् *Himmelsgegend* MATHURĀN. zu AK. ÇKDR.

दिशस् (*दिशस्पति*) v. l. des SV. I, 3, 2, 5, 5. II, 5, 2, 2, 4 statt *दशस्* (*दशस्पति*) des RV.

दिशा f. 1) = 2. दिग् *Richtung, Himmelsrichtung* VOP. 4, 2. *दिशया* MBH. 13, 1390. *दिशामु* 4, 1716. 12, 10454. *दिशाभिर्विदिशाभिश्च* HARIV. 2243. Vgl. अत्तर°, अवात्तर°. — 2) *N. pr. der Gemahlin des Rudra Bhīma* VP. 59.

दिशाम्न (दि° + गन्) m. = *दिक्षरिन्* HARIV. 8221. 12970. R. 1, 41, 13. 20. 42, 7. 9. 10.

दिशाचक्षुस् (दि° + च°) m. *N. pr. eines Sohnes des Garuda* MBH. 3, 3598.

दिशापाल (दि° + पाल) m. *Hüter eines Himmelsstriches* HARIV. 273. = *दिशाम्न* R. 1, 41, 16. 42, 11.

दिशोदण्ड (*दिशस्*, gen. von 2. दिग्, + द°) m. P. 6, 3, 21. VArtt. 1. *Stab einer Himmelsgegend, wohl Bez. einer best. Himmelserscheinung*; vgl. दण्ड 8.

दिश्य (von 2. दिष् adj. auf die Himmelsgegenden, den Horizont bezüglich, denselben gehörig, dort befindlich P. 4, 3, 54. AK. 1, 1, 3, 3. H. 168. ये दिव्या ये दिश्याः (सर्पाः) Āṇ. Gṛh. 2, 1. बलि Kauç. 8. 51. 66. 127. Bez. gewisser Backsteine beim Altarbau Çat. Br. 10, 4, 3, 16. 6, 2, 3, 4. Kātj. Çr. 17, 9, 2.

दिष्ट m. N. pr. eines der Söhne des Manu Vaivasvata Bhāg. P. 8, 13, 2. 9, 1, 12. 2, 22. 23. VP. 348, N. 4. — Die übrigen Bedd. des Wortes s. u. 1. दिष्.

दिष्टा (दिष्ट + घत्त) m. das bestimmte Ende oder das Ende des bestimmten Lebens, der Tod AK. 2, 8, 3, 84. H. 324. त्रिगम काले धर्मात्मा दिष्टात्म् MBh. 1, 2193. 13, 4421. R. 2, 66, 12. ताते दिष्टात्तमागते R. Gorr. 2, 111, 3. दिष्टात्तमेयुषः R. Schl. 2, 63, 28 (दिष्टात्तमीयुषः Gorr. 67, 22). दिष्टात्तमाप MBh. 3, 5945. Ragh. 9, 79. समनुप्रातः R. 2, 72, 25.

दिष्टि (von 1. दिष् f. 1) Anweisung, Vorschrift: अयानः प्रतिप्रस्थाता दिष्टिर्विशास्ता वनं ध्रुवगोपम् Pañkāt. Br. 23, 18. — 2) glückliche Fügung (nach Trik. 3, 3, 97. H. 1528. an. 2, 92. Med. f. 17 Freude, eine Bed., welche aus दिष्ट्या gefolgert worden ist); davon instr. दिष्ट्या adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. Ausdruck der Freude AK. 3, 5, 10. Trik. 3, 4, 1. H. 1528. Med. avj. 64. o die glückliche Fügung so v. a. das deutsche dem Himmel sei Dank: अन्योऽन्यगतसौहार्दादिष्ट्या दिष्ट्येति चाब्रुवन् MBh. 1, 5063. 8, 5968. दिष्ट्या धियस्ते पार्था हि दिष्ट्या ज्ञोवति सा पृथा 7453. त्रिभिर्दिष्ट्या त्रिवर्धसे Sāy. 6, 23. N. 13, 45. 23, 7. 26, 12. R. 1, 17, 37. 20, 18. 69, 9—11. 2, 50, 28. Çik. 40, 4. 108, 13. 181. 188. Vikr. 133. Mālav. 61, 18. Pañkāt. 44, 10. Bhāg. P. 7, 7, 3. वर्धसे दिष्ट्या R. 6, 98, 6. दिष्ट्या वर्धसे Vikr. 8, 2. Pañkāt. 46, 9. दिष्ट्या दानस्य यत्तावत्प्रसङ्गेऽङ्गीकृतेऽनया Kathās. 24, 44. दिष्ट्या प्रसरति यदि Amar. 50. — 3) ein best. Längenmaass Trik. 3, 3, 97. H. an. Med. Kauç. 50. 85. Schol. zu Kātj. Çr. 5, 3, 9. Accent eines mit einem Zahlworte anlautenden und auf दिष्टि ausgehenden comp. P. 6, 2, 31. Vgl. कुदिष्टि.

दिक्षु adj. freigebig Uṇḍik. im ÇKDr. — Falsche Form für देक्षु.

दिक्षु, देग्धि, दिग्धे Dhātup. 24, 5; धेह्यति, देग्धा Kār. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; अथितत्, अथितत und अदिग्ध P. 7, 3, 73. Vop. 8, 130. 9, 46. bestreichen, verstreichen, verkitten, salben: वाचा श्ल्या अशनिर्भिर्दिक्षुः RV. 10, 87, 4. ये अपीप्यन्ते अदिक्षुः आस्पन्ते अवाप्तान् (इयम्) AV. 4, 6, 7. अदिक्षुश्चन्दनैः शुधैः Bhāṭṭ. 17, 54. दिग्धे bestreichen, besalbt, beschmiert, besudelt AK. 3, 2, 39. Trik. 3, 3, 218. H. 1483. an. 2, 241. Med. dh. 7. मृदा दिग्धा Çat. Br. 6, 7, 1, 15. Kātj. Çr. 16, 5, 2. Kauç. 28. दिव्यचन्दनदिग्धाङ्ग R. 3, 42, 49. Bhāṭṭ. 1, 49. Bhāṭṭ. 3, 21. नदीशैवालदिग्धाङ्ग MBh. 13, 2660. कृत्वावसृदिग्धौ M. 3, 132. Ragh. 16, 15. मलदिग्धाङ्गी N. 24, 41. पोषुणोषितदिग्धाङ्ग Daç. 1, 34. mit Gift bestreichen (Pfeil), subst. ein vergifteter Pfeil AK. 2, 8, 3, 56. Trik. H. 770. H. an. Mkd. इषुरिव दिग्धा पृदाकुरिव AV. 5, 18, 15. M. 7, 90. दिग्धविद्ध Çat. Br. 14, 9, 4, 8. दिग्धकृत R. Gorr. 2, 114, 33. दिग्धकृत MBh. 5, 1473. सा विद्धा बहुभिर्वाक्वीर्दिग्धैरिव गजाङ्गना R. 2, 30, 23. — Vgl. दिग्ध. — desid. दीक्षते sich salben wollen Çat. Br. 3, 2, 3, 30. धीक्षति ebend.

— अभि, partic. अभिदिग्ध angekitet oder bestreichen so v. a. vergiftet: दत्तास्तर्पसाभिर्दिग्धाः AV. 5, 18, 8.

— अव bestreichen, beschmieren: दत्तरजसावदेग्धि Kauç. 31.

— आ, partic. आदिग्ध bestreichen, besalbt, beschmiert: बाहुभिश्चन्दनदिग्धैः MBh. 7, 4386. कवचैः शोषितादिग्धैः 6, 4384. Hariv. 9357. Bhāg. P. 5, 3, 32.

— उद् aufwerfen: उर्जं वा एतं रमं पृथिव्या उपदीका उदिकृति यदल्मीकम् Taitt. Ār. 5, 2, 8. — Vgl. उदेक्षिका.

— उप, partic. उपदिग्ध beschmiert, belegt mit: शिरोगलं कपोपदिग्धम् Suçr. 2, 376, 11. लोहानां च मणीनां च मलयङ्कोपदिग्धता Kām. Nitis. 7, 24. viell. gefleckt: मुविभक्तदेहा न चोपदिग्धा न कृशाः तमाश्च (sind die Bhādra genannten Elephanten) Varāh. Brh. S. 66, 1. — Vgl. उपदेक्ष.

— नि P. 8, 4, 17. partic. निदिग्ध klebend an: यथाधो भूमौ निदिग्धं तदमुया स्यादेवं तत् Çat. Br. 1, 7, 2, 13. Sāy. hat निदिग्धं gelesen. = उपचित AK. 3, 2, 38; vgl. u. निम्.

— परिणि, ०दिग्धि P. 8, 4, 17, Sch.

— प्रणि, ०दिग्धि P. 8, 4, 47, Sch. Vop. 8, 22, 9, 46.

— निम्, partic. निर्दिग्ध = मांसल, उपचित mit Fleisch belegt, wohlgenährt H. 449. — Vgl. u. नि.

— परि belegen, überziehen: यद्विनामन्यरूपि वन्दनं भुवदस्तीवत्तौ परि कुल्यौ च देक्षत् RV. 7, 50, 2.

— प्र beschmieren, bestreichen, salben: शिषुभिर्नवनीतमिश्रैः प्रदेग्धि Kauç. 29. प्रदेक्षैः प्रदिक्ष्यात् Suçr. 1, 42, 19. प्रदिक्ष्य 100, 21. प्रदिग्ध beschmiert, bestreichen, befleckt, besalbt, überzogen mit 42, 2. 97, 18. 110, 6 (230, 16 ist wohl प्रदग्ध zu lesen). रुधिर° Bhāg. 2, 5. MBh. 8, 3306. विप° Varāh. Brh. S. 77, 1. मल° Brh. 26 (23), 16. R. 5, 11, 24.

— सम् beschmieren, bestreichen, überziehen: लोमानि तनुना संदिक्ष्य Kauç. 13. 26. रक्तचन्दनसंदिग्धौ — बाहू MBh. 8, 3161. धूपैर्नानविनिःसृत्तैर्नलायः संदिग्धपारवताः Vikr. 43. — pass. (zusammengeklebt sein, ver schwimmen) verwechselt werden mit: सा पृथिव्या संदिक्षते Nir. 2, 7. करोति किरती संदिग्धौ वर्पकर्मणा 8. अनुगन्तितसंदिग्धाः — मुरन्नस्वनाः Kumāras. 6, 40. संदिग्ध nicht deutlich hervortretend, unverständlich: संदिग्धातरया गिरा MBh. 1, 6565. वाप्यसंदिग्धया गिरा 2, 701. 3, 2500. 2913. R. 2, 100, 28. 4, 58, 9. वाप्यसंदिग्धया वाचा 5, 32, 2; vgl. असंदिग्ध. in Zweifel, in Ungewissheit sein, dem Zweifel unterliegen: तस्य संदिक्षे बुद्धिस्तो दृष्ट्वा तद्विनिर्णये R. 5, 18, 17. संदिक्षमानान्यव्यक्ताज्ञादिपदानि Madhus. in Ind. St. 1, 19, 22. med. dass.: मरिष्यति न वेति संदिक्षानाः Sāy. zu Shadv. Br. 4, 6. संदिग्ध verzweifelnd an: अवीर्या वीर्यसंदिग्धाः R. 1, 66, 25. in Zweifel, in Ungewissheit sich befindend; zweifelhaft, ungewiss: स संदिग्धमिवात्मानं मेने Hariv. 3738. ०मति Jāṅn. 3, 152. चेतम् Mālav. 63. ०बुद्धि Çik. 69, 2. ०निश्चय R. 1, 7, 6. स्मृति 5, 18, 7. संदिग्धसाध्यवान्प्रतः (Gegens. निश्चित) Tarkas. 39. संदिग्धार्थ Jāṅn. 2, 16. परलोका Pañkāt. I, 196. संदिग्धो विज्ञेयो युधि III, 11. ०फल (Wilson und Benfry vergiftet) Daçak. 88, 1 (Benf. Chr. 197, 2). असंदिग्धम् adv. ohne Zweifel, bestimmt Pañkāt. 211, 8. Vid. 67. Mārk. P. 23, 66. — Vgl. संदेघ, संदेक्ष. — caus. undeutlich machen, verwirren: तन्मे संदेक्ष्यदिग्धः MBh. 1, 5183. med. in Zweifel, in Ungewissheit sein: अथ संदेक्ष्यानानां दृष्ट्वा स्पृष्ट्वा च पार्थिवम् । यत्तदाशङ्कितं पापं तस्य जज्ञे विनिश्चयः ॥ R. 2, 65, 15.

दिक्ष्वा f. N. pr. eines Frauenzimmers Rāṅa-Tar. 7, 332. — Vgl. दिल्क्ष.

1. दी (vgl. डी), दीयति schweben, fliegen; auch von der Bewegung

der Götter, namentlich der Aṣvin, und ihrer Gespanne in den oberen Räumen gebraucht. NAIGH. 2, 14. विभिः एतेनैव दीयतम् RV. 5, 74, 9. 6, 4, 6. अश्विनो ये वामपं दशुषो गृहं पुत्रा दीयन्ति विधतः 7, 74, 4. (सूर्यः) एतेनो न दीयन्त्वैति पाठः 63, 5. पर्णवीरैरेव दीयति 9, 3, 1. Hierher scheint auch die Form दयमान gezogen werden zu müssen: (अयं वा) वायसो दपो दयमानो अयुव्युत् Cit. in Nir. 4, 7. — intens. enteilen, davonfliegen: रथं पुक्तावध्य देदीपितवा ग्राह्य CA. Br. 5, 3, 6. Schol. zu KĀTJ. Çr. 15, 3, 42, Mpl.

— निम् *entflogen*: अथ एतेनो जयसा निरदीयम् RV. 4, 27, 1.

— परि *umschweben, umfliegen oder herum* —: रथो यद्वा पर्णोऽसि दीयते RV. 4, 180, 1. 5, 73, 3. 83, 7. अथो नत्तं वृत्तमन्नं वरुताः स्वयमत्कैः परि दीयन्ति यन्हीः 2, 33, 14. 8, 5, 8. 26, 6. 10, 103, 4.

2. दी (दीदी, दीदि), 3. pl. दीयति; दीदिकं und दिदीकं (diese Form nicht im AV.); partic. दीयत्, दीयतम्; अदीदित्; प्र दीदियुम्; दीदयसि, ऽति; दीदयत्, दीदयत् (दीदयन् AV. 3, 8, 3); perf. दीदय (दीदय CA. Br. 4, 4, 32), दीदय, दीदयन्, दीदयन् (RV. 8, 23, 4); दीयामस्; med. दीयान्, दीयन्ते (AV. 18, 3, 73); 1) *scheinen, glänzen, leuchten*; vorzugsweise vom Feuer gebraucht; trop. *hervorleuchten, sich bemerklich machen*: अग्निदीदय मानुषीयं चित्तु RV. 4, 6, 7. 1, 36, 19. यो अग्निमो दीदयदृष्टवत् 10, 30, 4. यद् स्याते पनीयसी समिदीदयति खाव 5, 6, 4. तिस्रो जित्वा वरुणस्यान्तर्दीयत्यासनि AV. 10, 10, 28. पुरो यदेमं दृश्यन् दीदे RV. 7, 3, 3. 1, 93, 10. 2, 2, 8. 3, 10, 2. 8, 44, 29. 10, 93, 12. AIT. Br. 1, 8, 3, 34. TBr. 2, 4, 1, 4. CA. Br. 1, 4, 1, 32. 3, 7, 1, 10. PAÑKAV. Br. 10, 5. — समेहा ते अग्ने दीयामस् TS. 4, 6, 6, 2. यदीदयच्छ्वसा तदस्मात् ऋचिर्ण धेहि RV. 2, 23, 15. (ब्रह्म) यदीदयदिदिव 6, 16, 36. med. partic.: दीयान्: प्रुचिर्ध: पावकः 3, 3, 7. विश्वा अग्रा दीयानो वि भोहि VS. 17, 66. RV. 6, 1, 7. 10, 20, 4. 1, 127, 3. SV. 1, 4, 1, 5, 9 (RV. v. l.). PAÑKAV. Br. 21, 3. Ausserdem findet sich vom med. nur noch folgende Form: स्वा इह वृहते दीयते AV. 18, 3, 73. — act. mit dat. oder loc. der Person, acc. der Sache, *Jmd Etwas zustrahlen*: रयिस्मासु दीदिकि RV. 2, 2, 6. तस्मा इदीदयद्वम् 8, 44, 15. 3, 10, 8. AV. 7, 78, 1. — 2) (*gut*) *scheinen, wohlgefallen*: दीदयदित्भ्यं समेभिः सुवन्दभीतिः RV. 6, 20, 13. सुता ययं जतो दीदयद्वा 10, 99, 11. med. (pass.): इन्द्रो नृभिर्जनदीयानः साकं सूर्यमुपसं गानुमामि *wohlgefallig betrachtet, bewundert* 3, 31, 15. — Vgl. धी (welches bisweilen ungenau für दी geschrieben wird, so wie auch umgekehrt), दिव्, दीप्.

— अग्नि *herzustrahlen*: अग्निं गृहं वरुणो दीदिकि RV. 9, 108, 9.

— आ *bescheinen*: आ यः पुरं नार्मिणीमदीदेत् RV. 1, 149, 3. स दीदयदुशतीव्रम्या आ 2, 4, 3.

— नि *herniederscheinen, niederstrahlen*: अस्मे आयुनि दीदिकि प्रजावत् RV. 1, 113, 17.

— प्र *hervorleuchten*: तस्य प्रयो दीदियुः RV. 1, 36, 11. (आश्चर्यं) विलु प्रदीदयत् 8, 6, 24.

— सम् *zusammen scheinen*: सं दिव्येन दीदिकि रोचनेन VS. 27, 1. Mit acc. *Etwas herbeisheinen*: समिपो दीदिकि RV. 3, 34, 22. 3, 7. 5, 4, 2.

3. दी (statt धी, दीधी). Mit अच् *sich innerlich zuwenden, den Sinn auf Etwas richten*: देवा अच्का दीयन्मुञ्जे अद्रिम् RV. 3, 1, 1. देवा अच्का दीयानः 18, 5. वि मे पुरुत्रा पतयन्ति कामाः शम्यच्का दीये पूर्याणि 33, 3.

4. दी, दीयते *zu Grunde gehen* (तये) Dhātup. 26, 25; दिदीगे; दास्यते;

III. Theil.

दाता; अदास्त; °दाय P. 6, 4, 63. 1, 50. Vop. 11, 5, 6; partic. दीन (s. bes.) P. 8, 2, 45. Vop. 26, 83. 89. — caus. दापयति Vop. 11, 6. — desid. दिदीपते und दिदासते Vop. 11, 6. 19, 1.

— उप, °उदाय u. s. w. P. 6, 1, 50, Sch. — Vgl. उपदान.

— प्र, °दाय Vop. 11, 6. 26, 212.

8. दी (= 4. दी) f. *Vernichtung, Untergang*; दीद् *Untergang bereitend* Wils.

दीन्, दीनते Dhātup. 10, 8; दिदीते; दीनिष्यते; *sich weihen zur Begehung einer Feier, namentlich des Soma-Opfers*: कथं नो मध्ये ऽदीनीष्ट AIT. Br. 2, 19. 7, 25. यज्ञाड् क्वा एष पुनर्वापते यो दीनते 7, 22, 23. 1, 1. 4, 25. मेध्यो भूत्वा दीने CA. Br. 3, 1, 2. 1, 8. 6, 2, 10. 2, 1. 12, 1, 1. 3, 2, 1. LĀTJ. 3, 3, 6, 9. दीनिवा Kūṇḍ. Up. 5, 2, 4. यत्रस्व देहि दीनस्व R. 2, 108, 16. दीनिष्यमाणैरस्माभिः Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, b, 2. दीनस्व — तुर्गाधरे Bhāṭṭ. 20, 14. अयादीनत रावा तु रुयमेधशतेन सः Bhāṭṭ. P. 4, 19, 1. ब्रह्ममन्त्रेण दीनिष्यमाणः 5, 1, 6. दीन् ist eigentlich des. von दन् und bedeutet also ursprünglich *sich tauglich machen, sich zurüsten*. Nach dem Dhātup. मापयेज्योपनयननियमव्रतदिशेषु d. i. *sich scheeren; opfern; einen Schüler einführen; Enthaltensamkeit üben; ein Gelübde anzeigen*. — caus. *weihen*: यं दीनयत्यग्निर्भियञ्चति AIT. Br. 1, 3, 4. 3, 45. 4, 25. CA. Br. 12, 1, 1, 2. कौनमदिदीनः 11, 7, 2, 6. सद्यो दीनयन्ति सद्यः सोमं क्रोणन्ति TS. 4, 8, 4, 1. 5, 1, 9, 1. ते क् देवयजनं दिदीनः (die Form des simpl.) PAÑKAV. Br. 24, 18. तं शतेन दीनयतीति श्रूयते KULL. zu M. 8, 210. राजानं दीनयामासुः सर्पसन्नासये तदा MBu. 4, 2027. विधिवदीनयामामुरश्मेधाय पार्यवम् 14, 2110. तं च ब्रह्मर्षयो ऽभ्येत्य क्यमेधेन भारत । यथावदीनयां चक्रुः पुरुषाराधनेन क् || Bhāṭṭ. P. 6, 13, 18. zur Königswürde Hariv. 6048. med.: दीनयस्व तमात्मानम् MBu. 14, 2076. दीनयस्व तदा मां तम् 2084. गुधिष्ठिरं दीनयां चक्रिरे विप्रा राजास्-याय 2, 1247. uneig.: यस्त्वं वृद्धम् — मरणाय महाराष्ट्रं दीनयित्वा विक-त्यसे 3, 5648. Die caus. Form दीनापय 2, 1224. — दीनित s. bes. — desid. *sich weihen lassen wollen*: दिदीनिष्ये AIT. Br. 4, 25.

— उप caus. *hinzuweihen*: नेदिष्ठिनमुपदीह्य KĀTJ. Çr. 25, 13, 28. — Vgl. उपदीनिन्.

— सम् *zusammen, mit Andern sich weihen*: संदीनित Schol. zu KĀTJ. Çr. 1, 6, 11. Kauç. 139.

दीनण (von दीन्) n. *das Sichweihen, Sichweihenlassen; das Weihen*: सोमयागे प्रवृत्तस्य यजमानस्य संस्कारो दीनणम् SĀJ. zu AIT. Br. 1, 1. LĀTJ. 5, 3, 4. 10, 1, 13. ÇĀṆKH. Çr. 13, 14, 3. सन्नाः स्म तत्र दीनणे MBu. 14, 2092.

दीनणीय (von दीनण) adj. *auf die Weihe bezüglich, dazu gehörig u. s. w.*: रुविम् CA. Br. 3, 3, 4, 21. 6, 6, 1, 2. AIT. Br. 1, 1. TBr. 1, 3, 9, 2. दीनणीया f., vollst. दीनणीयिष्ट *Weihefeier* II. 823. MÜLLER, SL. 390. संस्कारस्य हेतुः कर्मविशेषो दीनणीयाणश्चद्वाच्यः SĀJ. zu AIT. Br. 1, 1. दीनणीयिष्टिस्तपते AIT. Br. 3, 40. ÇĀṆKH. Çr. 5, 3, 1. दीनणीयां निरवयन् CA. Br. 9, 5, 1, 19. 13, 4, 4, 2. KĀTJ. Çr. 4, 3, 10. 7, 2, 31. 22, 9, 1. त्रिवि-दीनणीया ÇĀṆKH. Çr. 9, 24, 1. LĀTJ. 1, 6, 19. 5, 3, 3. — Vgl. अथर्दीनणीया.

दीनयितर (nom. ag. vom caus. von दीन्) *der da weiht* AIT. Br. 1, 4.

दीर्क्षा (von दीन्) f. *Weihe zu einer religiösen Feier, Uebnahme religiöser Observanzen zu einem bestimmten Zwecke; die zu einem bestimm-*

ten Zwecke unternommenen religiösen Observanzen selbst (häufig neben तपस्) H. 823. दीक्षि तपसे ऽग्रे स्वाहा VS. 4, 7. 8, 54. 19, 18. 30. 14, 24. AIT. Br. 3, 26. ÇAT. Br. 3, 4, 2. TS. 3, 3, 4, 1. °तपसी गागा दधिपयमादि zu P. 2, 4, 14. VS. 4, 2. TBr. 1, 8, 2, 1. — AV. 12, 1, 1. 19, 40, 3. 41, 1. दीक्षामुपैति 9, 6, 4. 8, 9, 17. 5, 15. AIT. Br. 1, 1. 4. TBr. 2, 7, 22, 1. ÇAT. Br. 3, 4, 4, 1. 4, 6, 8, 1. fgg. 5, 4, 5, 13. 12, 1, 2, 1. अवात्तरं 3, 4, 2, 2. पूर्व 6, 2, 2, 39. अनुपूर्वं 12, 1, 4, 10. — KĀTJ. Çr. 7, 1, 29. 14, 1, 10. ÇĀṆKH. Çr. 10, 1, 2. LĀTJ. 8, 9, 8. 10, 11, 8. KAUC. 67. सो मे दीक्षा भवेत् MBu. 1, 8185. दीक्षा द्वादशवार्षिकीम् । प्रविशेत् 14, 2850. HARIV. 300. R. 1, 31, 28. 29. दीक्षा गतो क्षेप मुनिर्मौनित्वं च गमिष्यति 32, 4. दीक्षा च समुपाविश 62, 22. सावत्सरं HARIV. 7995. यज्ञं M. 2, 169. राजसूयं MBu. 2, Adj. 32 in der Unterschr. महासन्नं Bṛĥg. P. 4, 21, 13. विवाहदीक्षा निर्वर्तयद्गुरुः RAGH. 3, 38. KUMĀRAS. 7, 24. 8. कृतास्त्रा रणदीक्षाभिर्दीक्षिताः in den Kampf eingeweiht so v. a. dazu vollkommen gerüstet, vorbereitet MBu. 7, 3588. — त्रैलोक्यविजयार्थाय समाधायैकनिश्चयम् । दीक्षा कृत्वा गतो विन्ध्यं तत्रोद्यं तेषुस्तपः ॥ SUND. 1, 7. वधार्थं तस्य दीक्षा मे न लोकार्थम् MBu. 3, 7372. एताद्यान्याश्च सेवेत दीक्षा विप्रो वने वसन् M. 6, 29. चरन्दीक्षां मकृतेना दुश्चरामकृतात्मभिः । वायुभक्तो निराहारः MBu. 1, 1082. 1814. 12, 8897. तावेव मानुषो दीक्षां वरुणो मरुपूजिता HARIV. 3733. अन्नस्यदीक्षाप्रयत्नः RAGH. 3, 44. 65. यथादीक्षितम् MBu. 14, 1270. das sich-Weißen einer Person oder Sache, völlige Hingabe, das Aufgehen in: विशन्तु शिवदीक्षायाम् Bṛĥg. P. 4, 2, 29. गुरुं RĀGA-TAR. 6, 12. शाकदीक्षाभिः dadurch, dass man einzig nur von Gemüse lebt, MBu. 13, 2933. विरुदीक्षितासु KATHĪS. 17, 28. ऋद्धारं Rr. 6, 34. Personif. ist die Weihe die Gemahlin Soma's R. 5, 23, 26. des Rudra Ugra VP. 89. des Rudra Vāmadeva Bṛĥg. P. 3, 12, 13. Eine spielende Etym. des Wortes: दीयते ज्ञानमत्पत्तं लीयते पापसंचयः । तस्मादीक्षेति सा प्रोक्ता ÇKDR.; vgl. Verz. d. Oxf. H. 103, a, 28. Nach AGĀJAPĀLA im ÇKDR. = यज्ञन und पूजन.

दीक्षाक्रमरत्न (दी०-क्रम + रत्न) n. Titel einer Schrift über die Weihe MACK. Coll. I, 137.

दीक्षातन्त्र (दी० + तन्त्र) n. desgl. GILD. Bibl. 463.

दीक्षान्त AK. 2, 7, 27 zur Erkl. von अथभूय.

दीक्षापति (दी० + पति) m. Herr der Weihe VS. 3, 6.

दीक्षापय् s. u. dem caus. von दीन्.

दीक्षापाल (दी० + पाल) m. Beschürmer der Weihe, so heissen Agni und Vishṇu AIT. Br. 1, 4. TBr. 2, 4, 2, 4.

दीक्षामय (von दीक्षा) adj. in der Weihe bestehend HARIV. 2415.

दीक्षितं (partic. vom caus. von दीन्, nach गागा तारकादि zu P. 5, 2, 36 von दीक्षा) adj. der die Weißen empfangen hat AK. 2, 7, 7. H. 817. VS. 20, 24. AV. 10, 10, 12. 11, 3, 6. AIT. Br. 1, 3. 6, 7. 7, 25. ÇAT. Br. 3, 1, 1, 7. 10, 2, 28. 9, 3, 1, 1. ĀCV. Çr. 6, 9, 12, 4. संवत्सराय ÇAT. Br. 12, 2, 2, 8. °अन्न KĀTJ. Çr. 4, 6, 13. अदीक्षिता दीक्षितं याजयति ÇĀṆKH. Çr. 16, 20, 7. °वैसन n. das Gewand eines Geweihten ÇAT. Br. 2, 5, 2, 47. 3, 1, 2, 18. 2, 6, 5, 2, 2, 8. ÇĀṆKH. Çr. 18, 24, 4. °वार्द्ध m. TS. 3, 1, 1, 1. — M. 2, 128. 4, 130. 210. 8, 360. JĀGṆ. 3, 28. MBu. 1, 8140. 2, 1248. वर्णानां ब्राह्मणाश्चासि विप्राणां दीक्षिता द्विजः 13, 918. 14, 1179. R. 1, 40, 16. 42, 24. 3, 49, 19. 70, 15. Bṛĥg. P. 4, 27, 11. 6, 11, 15. PRAB. 19, 14. दीक्षितः शिवमन्त्रेण PAÑKĀT. I, 183. सावत्सरदीक्षायां दीक्षितः HARIV. 7993. दीक्षितं यज्ञवर्षम् MBu. 9, 2405.

घायत्राभयसन्नेषु दीक्षिताः खलु पौरवाः ÇĀK. 49. अथमेधाय दीक्षितः MBu. 3, 12677. 1, 2208. RAGH. 8, 74. Bṛĥg. P. 1, 17, 45. रूपमेधेन MBu. 3, 8859. भवति नरपयोगे दीक्षितः पार्थिवेन्द्रः VARĀH. BRH. 15, 4. साम्राज्यं RAGH. 4, 5. Uneig. so v. a. vorbereitet zu Etwas, bereit zu: रणदीक्षाभिर्दीक्षिताः MBu. 7, 3588. योधयन्तः परस्परं यमराष्ट्राय मरुते परलोकाय दीक्षिताः 6606. ततः पराजिताः पार्था वनवासाय दीक्षिताः । अन्नानान्युत्तरीयाणि जगृह्य यथाक्रमम् ॥ 2, 2514. 15, 358. R. GOM. 2, 23, 25. 6, 104, 19. (तम्) विश्वा-स्य दीक्षितं कृत्वा einweihen, vertraut machen KATHĪS. 20, 198. Häufig am Ende von Personennamen (wohl von Brahmanen) nach einem anderen Personennamen (der von dem und dem Geweihte); so z. B. in ऋष्यम्, भेट्ति, भानुनी, शंकर. Nicht selten wird der Kürze wegen der vorangehende Name weggelassen; vgl. Bṛĥg. P. I, LXIV. Verz. d. B. H. No. 751. Verz. d. Oxf. H. No. 415. ÇKDR. führt aus dem Kāçikhaṇḍa 13 eine Stelle an, in der Dikshita als Bein. eines Brahmanen Jagādatta in der Stadt Kāmpilla erscheint. Am Anf. eines Personennamens in °हुषिराज und °बालकज Verz. d. Oxf. H. No. 285.

दीक्षितर nom. ag. von दीन् P. 3, 2, 153.

दीक्षितविमित (दी०-+वि०) n. die für den zu Weihenden errichtete Hütte KĀTJ. 23, 2. AIT. Br. 1, 3. — Vgl. प्राचीनवृंश.

दीक्षितायनी f. N. pr. der Gemahlin des Dikshita Jagādatta Kāçikhaṇḍa 13 im ÇKDR.

दीक्षिन् (von दीक्षा) adj. am Ende eines comp. die Weißen nehmend: पूर्व, अथर AIT. Br. 1, 3. एकाष्टकं LĀTJ. 4, 8, 21. एक KĀTJ. Çr. 7, 5, 12. मरु PAÑKĀV. Br. 10, 3. — Vgl. गणदीक्षिन्.

दीति (von 2. दी) f. Schein, Glanz; s. सु०.

दीद s. u. 3. दी.

दीदि oder दीदी (von 2. दी) adj. scheinend; s. दीद्यग्नि und vgl. 2. दीधी.

दीदिति (wie eben) f. = दीति; s. सु०.

दीदिवि (wie eben) UṆDIS. 4, 55 (von दिव्). 1) adj. scheinend, von Agni RV. 1, 1, 8. दीदिविश्च मा जामविश्च PĀR. GRHJ. 3, 4. = उदित aufgegange (von einem Gestirn) ÇĀNDAR. im ÇKDR. — 2) m. Bein. Brhaspati's, der Planet Jupiter TRIK. 1, 1, 91. H. Ç. 13. MED. v. 38. HĀR. 36. — 3) der Himmel H. Ç. 2. UṆDIS.; vgl. दिदिवि. — 4) gekochter Reis, Speise AK. 2, 9, 48. H. 395. m. n. MED. m. f. H., Sch. Nach UṆDIS. = भन्त, nach UṆ. 4, 56, Sch. = मोक्ष die letzte Befreiung der Seele. Bei UṆDIS. m. n. = अर्थ, welches AUFRECHT in अन्न verwandelt hat, aber dieses ist schon in भन्त enthalten.

दीदी s. u. 2. दी und vgl. दीदि.

दीद्यग्नि (दीदि + अग्नि) adj. scheinende Feuer habend (nach SĀS.), Beiw. der AÇVIN RV. 1, 13, 11. VĀLAKH. 8, 2.

1. दीधिति (von धी, दीधी, दीधि) f. andächtige Aufmerksamkeit, Andacht; religiöses Erkennen (Ahnung): इयं सा वो अस्मे दीधितिर्नज्जत्रा अ-पिप्राणी च सदेनी च भूयाः RV. 1, 186, 11. प्र दीधितिर्विश्वावरा निगति-कृतारमिः प्रथमं यज्ञे 3, 4, 3. विद्वो ऋतस्य दीधितिम् 31, 1. 9, 102, 1. 8. शुचीर्दीधितिर्मुक्यशामः 4, 2, 16. चित्रा वा येषु दीधितिरासन्नकथा-पाति ये 5, 18, 4. प्र शसमा वरुणं दीधितौ गोमित्रं भगमदिति नूनमश्याः 42, 1. अग्निं नरो दीधितिभिरूपोर्हस्त्युती जनयन् mit Andacht 7, 1, 1.

Die *Bed. Finger Naich. 2,5* ist aus Stellen wie die zuletzt angeführte geschlossen worden; vgl. *Nia. 3,10*.

2. दीधिति (unrichtige Schreibung für दीदिति) f. *Scheln, Glanz, Strahl* *Naich. 1,5. AK. 1,1,3,35. H. 100. Siddh. K. 249, b, 9. der Sonne MBh. 3, 188. Ragh. 3, 22. Varāh. Brh. S. 3, 40. 4, 2, 11, 24. 46, 23 (24). Bhāg. P. 3, 20, 16. des Mondes Pran. 94, 6. करनेत्रं ° ÇRṆĠĀRAT. 2. इन्द्र ° Feuer Pāṇāt. 1, 369. (भूलम्) ख उदीर्णदीधिति Bhāg. P. 3, 19, 14. जटादीधितिभी रेवे संवर्तार्क इवागुभिः 7, 3, 3. ज्ञान ° Mārk. P. 18, 29. विपन्न ° (के-शरिन्) *Glanz, imposantes Wesen* Bhāṭṭ. 2, 2. — Vgl. अनुमानमणि °, घमत् °, उज्ज °, शिशिर °.*

दीधितिमन् (von 2. दीधिति) 1) adj. *scheinend, strahlend: आदित्य ÇĀṆKH. GRH. 6, 3. — 2) m. die Sonne Kumāras. 2, 2. 7, 70.*

1. दीधी s. u. धी.

2. दीधी (= 1. दीधी) adj. *Vop. 3, 59.*

दीनं UNĀDIS. 3, 2, 1) adj. f. *या, = दरिद्र. दुर्गत arm AK. 3, 1, 49. H. 92. MRD. D. 10. = भीत erschrocken MRD. a) spärlich, gering; von Wasser: मत्स्यं न दीन उदीने क्षिप्यते RV. 10, 68, 8. पार्ष्णि दीने गभीर आ 8, 36, 11. — दत्त (vgl. दीनदत्त) 4, 24, 9. अचिन्ता यच्चक्रमा देव्यो जने दीनेर्दत्तैः प्र-भूतो पुरुषवतो 34, 3. — b) niedergeschlagen, traurig, betriibt, in einem kläglichen Zustande sich befindend; von Personen M. 9, 238. N. 2, 2, 9, 45. 12, 74. 13, 22. 16, 11. SUND. 3, 6. R. 1, 6, 11. 34, 3. 33, 10. 62, 3. 2, 33, 4. 4, 29, 23. Daç. 1, 45. Suçr. 1, 108, 10. दीनोद्धरणोचित Ragh. 2, 25. अना-घदीनाः प्रकृतीः 18, 35. (यः) दीने दयो न कुरुते Pāṇāt. 1, 30. न दीनाय म-हान्कुप्यति 23, 24. Kathās. 6, 32. Bhāg. P. 1, 5, 30. 5, 13, 18. 8, 24, 14. Sāh. D. 73, 10. Dhūrtas. 83, 3. (गोनर्दसंततिः) कृत्प्रविष्टतोषोयपादितविमा नलिनीव दीना Rāḡa-Tar. 3, 827. माला दृष्टिभूदीना R. 3, 29, 15. दीना-स्या 61, 49. Bhāṭṭ. 3, 22. किं ते मावै शुष्यति दीनवर्णाम् (कोन °?) MBh. 3, 15677. देहं धारयतीं दीनं भर्तृदर्शनकाङ्क्षा N. 16, 14. °चेतन betriibt, niedergeschlagen R. 2, 40, 28. °मनस् °मानस Hip. 1, 49. N. 19, 9. दीनसत्त्व Daç. 1, 33. अदीनसत्त्व wohlgemuth R. 4, 29, 25. Arā. 1, 7. अदीनात्मन् 2, 12. N. 2, 26. R. 1, 1, 16. मा ब्रूहि दीनं वचः klägliche Reden Bhāṭṭ. Suppl. 7. Bhāg. P. 8, 24, 16. दीनम् adv. kläglich: वद् Çikṣhā 33 in Ind. St. 4, 271. Vgl. परि-दीन. — 2) f. *या das Weibchen einer Maus Trik. 2, 3, 10. MRD. Hār. 217. — 3) n. a) Niedergeschlagenheit, Betriibtheit: जेयाश्च जेये रजिन्त्र चक्र-र्युद्धमदीनगाः wohlgemuth Hariv. 13916. तथेति ते प्रतिश्रुत्य सर्वं चक्र-दीनगाः 13843. सदीनमुवाच Pāṇāt. 206, 21; vgl. दीन्य. — b) N. einer Pflanze, Tabernaemontana coronaria R. Br., Ratnam. 81; दीपन (gegen das Metrum) ÇKDn. nach ders. Aut. — Das Wort wird als partic. von der sonst unbelegten Wurzel 4. दी angesehen.**

दीनक (von दीन) adj. *niedergeschlagen, betriibt: दीनकम् adv. kläg-lich: रुदत्यः Arā. 10, 64.*

दीनता (wie eben) f. *Spärlichkeit, Schwäche: क्रत्वः RV. 7, 89, 3.*

दीनदत्त (दीन + दत्त) adj. *einen schwachen Verstand habend: यत्पा-कत्रा मनसा दीनदत्ता न यत्स्य मन्वेने मर्त्यसः RV. 10, 2, 5.*

दीनदास (दीन + दास) m. ein Çūdra-Name Kull. zu M. 2, 32.

दीनलोचन m. *Katze Nig. Pr. — Wohl fehlerhaft für दीनलो °.*

दीनार m. UNĀDIS. 3, 140 (fehlt in älteren Commentaren). = *denarius* (und auch daraus entstanden), *eine best. Goldmünze* Burn. Intr. 423, N. 1.

Z. f. d. K. d. M. 3, 166. Colebr. Misc. Ess. II, 530. Müller, SL. 243. fgg. Pāṇāt. 174, 17. fgg. सौवर्ण ° 22 (vgl. Praef. VIII). Rāḡa-Tar. 4, 494. 697. Die Form दीनारिका Hariv. 6310. दीनार Rāḡa-Tar. 3, 103, 5, 71. सतस्य क्र-मराव्यस्यात् (गिरः) तावमाकृष्य निर्ममे । शतं दीनारकोटीनामेकोनं स्वा-भिधाङ्कितम् ॥ 4, 616. 6, 38. — Nach AK. 3, 4, 8, 14 ist दीनार = निष्क d. i. nach Sārasundari zwei Gold-Karsha, nach Bhāṭ. zu AK. 32 Rak-tikā Gold; nach Uḡgval. = सुवर्णभरणा Goldschmuck, nach UNĀDIS. im ÇKDn. dass. und = मुद्रा Siegel.

दीप्, दीप्यते (ep. auch act.) Dhātup. 26, 41; दिदीपि: दीपिता P. 7, 2, 8, Sch.; अदीपि und अदीपिष्ट P. 3, 1, 61. Vop. 8, 116. 11, 7; दीपितुम् P. 7, 2, 8, Sch.; दीप्त P. 7, 2, 14. Vop. 26, 107. *flammen, strahlen, glänzen: कौ-स्मादङ्गादीप्यते अग्निर्वाय AV. 10, 7, 2. अग्निमयः पुरा दीप्यमाना भानमा-ना अतिष्ठन् At. Br. 2, 11. यथा वा अग्निः समिद्धो दीप्यत इवमेवो चतुर्दी-प्यते Çat. Br. 6, 2, 8, 5. न रुदृष्टा दत्तिणा दीप्यते (so) TBr. 1, 4, 8, 3. दी-प्यत इव देवलोकाः Çat. Br. 14, 6, 8, 10. 4, 88, 3. 10, 6, 8, 11. 11, 4, 8, 1. — यथायं मन लाङ्गले दीप्यते रुच्यवादनः R. 5, 30, 5. निवाते वा यथा दीपो दीप्येत्कुशलदीपितः MBh. 3, 13984. Varāh. Brh. S. 79, 2. सर्वरुहैः समग्र-स्वमिव नृपगुणैर्दीप्यते सप्तर्षिः Mālav. 33. (सभा) दीप्यते नाकपृष्ठस्था भर्तृयत्तीव भास्वरम् MBh. 2, 434. (नारचैः) दीप्यद्भिः खद्योतानामिव ब्रह्मैः 7, 4842. तानष्टौ ब्रह्मवादिनः । अत्रातं दीप्यमानान्यै ग्रहानष्टाविवेदिता-न् ॥ 5, 7322. मध्येव रागिणी वेश्या न चिरं पुत्रि दीप्यते Kathās. 12, 93. यथैदं (वनं) दाप्यते पुनः R. 3, 17, 15. यथादग्निगैरा द्वयं संनिकर्षण दीप्य-ते । तथा तत्संनिधानेन हीनवर्णो ऽपि दीप्यते ॥ Hit. Pr. 46. दीप्यमानः स्वयंपुरा M. 2, 282. पुनर्दीप्ये मदुर्दिनश्रीः Ragh. 3, 47. देवाकृष्वदीपि-ष्ट Bhāṭṭ. 15, 88. क्रुद्धो ऽदीपि रुच्यवाग्रः vor Zorn brennen 6, 32. 13, 67. यावत्कर्माणि दीप्यन्ते तावत्संसारवासना in vollem Glanze so v. a. in Eh-ren stehen, volle Geltung haben Kulārnavat. in Verz. d. Oxf. H. 91, a, 6. — दीप्त = दग्ध, ज्वलित und निर्भासित MRD. t. 23. = दग्ध und निर्भा-सन (sic) H. an. 2, 172. *flammend, strahlend, glänzend: सुदीप्तात्पावका-त् Mund. Up. 2, 1, 1. अमल, अग्नि, रुच्यवाह, अग्निशिखा Bhāg. 11, 17. MBh. 3, 706. Draup. 2, 10. N. 11, 34. Bhāṭṭ. 2, 2. दीप्तशूलार्थयोगुडान् M. 3, 133. ग्रैहो Sūras. 7, 22. ग्रह MBh. 3, 5962. 7185. Daç. 1, 22. शरान्धोरान्दीप्ता-स्यानुर्गानिव MBh. 3, 7169. °तेजस् (मान) Brahma-P. 51, 8. °तपस् 32, 7. Hariv. 14043. तपसा दीप्तम् R. 1, 61, 12. दीप्तोऽजम् Varāh. Brh. S. 31, 14. क्रोध ° MBh. 3, 7207. दीप्तात्मन् 7040. Als Auguralausdruck steht दीप्त im Gegensatz zu शांत und bedeutet von der Sonne be-schienen, ihr gegenüber —, in Opposition stehend und dann überh. auf der entgegengesetzten —, unglückbringenden Seite stehend, un-gluckverheissend: ततः शकुनयो दीप्ता मृगाश्च क्रूरभाषिणः । दीप्तायां दि-शि वाशतो भयमावेदयन्ति मे ॥ Hariv. 9702. दीप्ता मृगपतिणाः Varāh. Brh. S. 3, 10. 29, 5. 30. 33, 8. 38 (37), 1. 43, 69. आदित्यदीप्ता दिशमभ्युपेतम् मृ-गा द्विजाः क्रूरमिमे वदन्ति Draup. 6, 3. ohne आदित्य Suçr. 1, 107, 20. Va-rāh. Brh. S. 43, 68. 83, 69. 86, 110. 92, 10. ज्ञापातिथ्युद्वातार्कदेवदीप्ता यथोत्तरम् । क्रियादीप्ता गतिस्थानभावस्वरविचेष्टितैः ॥ 88, 15. Gleichfalls als Auguralausdruck von einer unglückbringenden Stimme der Thiere, im Gegens. zu पूर्णा, viell. so v. a. hell, schrillend Suçr. 1, 107, 19. वञ्जुलक-रुतं सितिरिति दीप्तमथ कित्त्वित्त्विति तत्पूर्णाम् Varāh. Brh. S. 87, 11. fgg. 89, 2. fgg. 90, 1. 94, 18. 95, 8. — Vgl. प्रदीप्त u. — प्र. — Wohl verwandt**

mit 2. दी und दिव् Himmel.

— caus. दीपयति; aor. अदीपयत् und अदीपयत् P. 7, 4, 3. Vop. 18, 3. in Flammen setzen, anzünden: पुनस्त्वा (d. i. अग्ने) दीपयामसि P. 7, 1, 46. Sch. Kauç. 60. Pañkav. Br. 16, 1. med. Āçv. Gṛh. 4, 6. अग्नी — ज्ञानदीपिते Bhāg. 4, 27. लङ्कामग्निनादीपयन् BHATT. 13, 410. दीपः — कुशलदीपितः MBh. 3, 13984. इतुगृह्णारं दीपयामसि 1, 5828. 13, 2888. तदस्य दीप्यताम् (pass.) R. 5, 49, 3. (वाणैः) शरीरं दीपयिष्ये ऽहमुत्कागिरिव कुञ्जरम् 6, 34, 24. ब्रह्मास्त्रं दीपयां चक्रे MBh. 5, 7296. anfachen, erwecken, erregen, aufregen: विविधं संकिताज्ञानं दीपयति मनीषिणः MBh. 1, 53. अदीपयत् — कुमुदेषु C. 9, 42. दीपितकामा (प्रायप्) BHATT. 1, 44. प्रज्ञा दीपयन्ती Bhāg. P. 4, 26, 16. अदीपयित्तो वीर्यम् BHATT. 13, 82. निर्वदादीपितो भूयः क्षैत्र्यं मा गन्तुमर्हसि R. Gorr. 2, 416, 5. erhellen, erleuchten: दीपिकादीपिते प्रदेशे HARIV. 14330. वृन्दावनात्तरमदीपयदंशुजालैः — रुन्धुः Git. 7, 1. तपनमण्डलदीपित Kir. 5, 2. Bhāg. P. 3, 17, 14. einen Glanz über Jmd. verbreiten: अष्टौ गुणाः पुरुषं दीपयन्ति प्रज्ञा च कौतल्यं च u. s. w. MBh. 5, 1069 = 1233.

— intens. in hellen Flammen stehen, stark leuchten, — glänzen: तस्य पद्मेतसः प्रथमं देदीप्यते तदसावादित्यो ऽभवत् Cit. aus der Çruti (vgl. Ait. Br. 3, 34 u. — उद्) bei Kull. zu M. 3, 1. का वम् — देदीप्यमानाग्निशिवे नक्तं व्याधूयमाना पयनेन MBh. 3, 15588. (मायाम्) देदीप्यन्तीमग्निशिवामिवोग्राम् 7, 8138. देदीप्यते पुण्यशीलास्तु नाके 13, 3532. Varāh. Brh. S. 42 (43), 6. Bhāg. P. 6, 9, 14. देदीप्यमानां वपुषा श्रिया च MBh. 3, 2146. तितित्तया तपसा विद्यया च । देदीप्यमाने ऽन्नितदेवतानां कुले Bhāg. P. 4, 21, 36.

— अति, partic. अतिदीप्त stark flammend, heftig brennend: ऊताशन R. 5, 50, 8.

— अग्नि entgegenflammen: सो ऽस्त्रं तदभिदीप्यतमापतत्तं (masc.) शितैः शरैः । तस्तन्मे HARIV. 7301. — caus. Helle verbreiten: अग्रमेव्योषधोनां ज्योतिषिवाग्निदीपयन् AV. 4, 19, 3.

— अत्र caus. anzünden Kauç. 80.

— अति, partic. अतिदीप्त flammend, in Brand stehend, strahlend: ० वज्रि R. 6, 19. BHATT. 3, 3. गृह् MBh. 1, 5829. वन 13, 1081. आदीप्तमिवाम्बरं सोदगृह्णं विचरति सप्तार्चिः Varāh. Brh. S. 31, 13. आदीप्तानिव — सर्वतः पुष्पिताम्रगान् R. 2, 56, 6. मुनिमादीप्ततेजसम् 3, 16, 34. — caus. in Flammen setzen, anzünden: आ जनाय द्रुहणे पार्थिवानि दिव्यानि दीपयो ऽर्त्तारिता RV. 6, 22, 8. Çat. Br. 6, 6, 4, 23. आदीप्य TS. 2, 2, 4, 7. Çat. Br. 12, 4, 4, 6. 14, 1, 3, 15. Kāṭh. Çr. 26, 3, 3. वपया मुखमवच्छाद्याग्निगिरादीपयति 25, 7, 36. समिधम् Çāṅkh. Çr. 2, 8, 9. Kauç. 30. 46. 73. 81. MBh. 1, 5822. 4. 1980. 13, 2776. R. 2, 89, 16. 3, 73, 51. 5, 52, 4. Suçr. 1, 32, 13. 2. 365, 6. Kathās. 13, 120. 16, 14. Bhāg. P. 4, 28, 50. त्रैलोक्यं येन (धूमेन) — आदीपितमिवाभवत् R. 1, 63, 8. — Vgl. आदीपन.

— उपा, partic. उपादीप्त flammend, brennend: अग्निरिषित उपादीप्तः Çat. Br. 7, 3, 4, 21.

— व्या caus. ganz erhellen, — erleuchten: तणोन सर्वे विहिताः प्रदीपा व्यादीपयन्तो ध्वजिनीं तवाशु MBh. 7, 7296. 13, 4092.

— उद् aufflammen: तस्य पद्मेतसः प्रथममुदीप्यत तदसावादित्यो ऽभवत् (vgl. oben u. d. intens.) Ait. Br. 3, 34. उदीप्यसे भानुना Çat. Br. 7, 3, 4, 30. 2, 2, 3, 16. उदीप्यस्व ज्ञातवेदः Kauç. 70. Pañkav. Br.

13, 3. उदीप्त leuchtend, strahlend, glänzend AK. 3, 4, 35, 194. — caus. in Flammen setzen, entzünden, anfachen, anfeuern, reizen AV. 12, 2, 5. Kauç. 70. 86. वायूदीपितो वज्रिः HARIV. 5321. न वैरमदीपयानि प्रज्ञातम् MBh. 5, 1082. 1, 2427. कामम् Bhāg. P. 8, 8, 46. 2, 7, 33. रसम् Sāh. D. 160. रामजनार्दनौ । नागेनोदीपितौ HARIV. 5910. उदीपयन्देवगणान् Bhāg. P. 8, 7, 11. erhellen: दीपप्रभयोदीपितम् Mūkkh. 49, 11. — Vgl. उदीपन fig.

— प्रत्युद् entgegenflammen: तस्मात्तत्प्रत्युदीप्यते Çat. Br. 6, 6, 3, 13.

— समुद् caus. anfachen: समुदीपय तेजस्वम् R. 4, 26, 14.

— उप caus. in Flammen setzen, Feuer anlegen an: समत्ततो ऽग्नीनुपदीपयिता MBh. 3, 10230. (निवेशनम्) तडुपादीपयत् 1, 5828. ततः काष्ठैस्तृणैः u. s. w. उपदीप्यत शैलेन्द्रः सूर्यपदिरिवाम्बुदः HARIV. 5320.

— परि aufwallen: क्रुध्यन्ति परिदीप्यन्ति भूमिपायार्थितप्लवे MBh. 12, 2036. in vollem Glanze stehen: पर्यदीप्यत तेजोसि तयानर्थाश्च नाभवन् 7, 2237.

— Praufflammen Çat. Br. 9, 2, 3, 37. Varāh. Brh. S. 43, 18. प्रदीप्त in Flammen stehend, brennend: अग्नि Çat. Br. 6, 3, 4. Bhāg. 11, 29. R. 1, 54, 22. 3, 42, 10. 31, 29. Pañkat. III, 234. उत्तमुका Āçv. Gṛh. 3, 10. उत्का Varāh. Brh. S. 32, 30. प्रदीप्तभासा रविणा R. 1, 27. इधम् Çat. Br. 3, 5, 3, 1. MBh. 2, 1127. प्रदीप्तमिव काननम् । दर्शनं पुष्पस्तवकैः R. 2, 96, 26. 5, 49, 12. 50. 6. Suçr. 1, 18, 14. ते शराः क्षमन्तुत्येन प्रदीप्ताश्चिब्रभानुना MBh. 3, 7196. 7213. R. 3, 34, 28. लोक Suçr. 1, 114, 2. प्रदीप्ये च मन्यना MBh. 3, 2374. प्रदीप्त इव शोकेन R. 2, 37, 21. गिरस्तावत्प्रदीप्तं मे पदौ चैव MBh. 13, 4616. नासा (s. दीप्त) Suçr. 2, 370, 6. glänzend: श्रियं कृत्वा प्रदीप्तम् 12, 546. erleuchtet: चैन्यप्रदीप्ताभिरातेसूनाभिरज्ञानवृत्तभिः Vedāntas. (Al-lah.) No. 32. — Als Auguralausdruck (vgl. दीप्त unter दीप्) im Gegens. zu पूर्णः किलिकिलिविरुतं कपेः प्रदीप्तं न शुभप्रमुद्दिशति Varāh. Brh. S. 87, 22. 31. ये ऽन्ये स्वरास्ते कविताः प्रदीप्ताः पूर्णाः शुभाः पापफलाः प्रदीप्ताः 33. 93, 5. ग्राम्यः (शकुनः) प्रदीप्तः स्वर्चाष्टिताभ्याम् 7. — caus. anzünden, in Flammen —, in Gluth versetzen, anfachen: शान्ताकान्प्रदीप्य Kāṭh. Çr. 10, 6, 14. तस्यागारं प्रदीपयेत् MBh. 1, 5600. तेजसाग्नेः प्रदीपितः 13, 4037. अयं मां विपुलः शोकः प्रदीपयति R. 3, 69, 21. मन्मथेन प्रदीपिता MBh. 3, 1319. कामं प्रदीपयानि Varāh. Brh. S. 76, 40. — Vgl. प्रदीप, प्रदीपन.

— संप्र, partic. संप्रदीप्त in Flammen stehend: अग्नि Çāṅkh. Çr. 4, 13, 1. HARIV. 2302. उत्कासकृत्स्नेश्च सुसंप्रदीप्तैः MBh. 6, 2650. R. 5, 52, 13. (शक्तिम्) संप्रदीप्ता महेत्काभ्याम् MBh. 6, 4104. 7, 7306. संप्रदीप्त इवाग्निना 1, 6587. — caus. in Flammen setzen: संप्रदीपितसर्वाङ्गी सायकैस्तौ महा-रथौ MBh. 7, 7237.

— प्राते, partic. प्रतिदीप्त entgegenflammend: ० वज्र HARIV. 13155.

— वि flammen, hell leuchten: व्यदीप्यत (sic) दिशः सर्वाः प्रदीप्यैस्तैः समत्ततः MBh. 7, 7322. विदीप्ततेजम् 12, 8332. — caus. in helle Flammen setzen, hell erleuchten: व्यदीपयन्ते पृतनाम् MBh. 7, 3954. नानावर्णाश्च चित्राश्च पताकाः पयनेरिताः । विष्णुदिन्द्रधनुर्नन्दं रथं दिव्यं व्यदीपयन् ॥ 8. 1488. तदासनप्रवरं प्राप्य व्यदीपयत राघवः । स्वयेव प्रभया मेरुमुदये विमलो रविः ॥ R. 2, 3, 34 (Gorr. 2, 21). partic.: तणोन हि दिशः खं च सर्वतो हि विदीपितम् MBh. 3, 11970. क्रोधविदीपिताङ्गाः (असुराः) HARIV. 12780. रोषविदीपितः Bhāg. P. 9, 4, 46. दिव्योपधि विदीपितम् । नाकम् MBh. 1, 1105. 13, 6370. शरदुणाविदीपितः । एष वै विमले व्योम्नि कृष्टो

वसति चन्द्रमा: || HARIV. 3836. नानागुधोद्घोतविदीपिताङ्ग 13170. ज्ञानवि-
दीपितात्मन् MBH. 5, 1628.

— अग्निं caus. vollständig in Flammen setzen: तदा तदेषम तत्पित्रा
तेजसाभिर्विदीपितम् MBH. 14, 2033.

— सम् flammen: संदीप्यद्भिश्च पावकैः HARIV. 3539. संदीप्त flammend,
in Flammen stehend: अर्द्धं संदीप्तमसि CAT. BR. 14, 9, 2, 9. सुसंदीप्त (अग्निं)
PAÑKAT. III, 167. संदीप्ते भवने तु कूपखननं प्रत्युद्यमः कीदृशः BHART. 3,
76. (शक्ति) संदीप्ताया MBH. 3, 7205. शरसंदीप्त R. 6, 20, 14. लोचन HARIV.
10141 (p. 791). क्रोधसंदीप्तमानस MBH. 1, 5922. — caus. in Flam-
men setzen: अग्निं न मा गच्छितं सं दीदीपः RV. 8, 48, 6. PAÑKAT. III, 166.
जगत्संदीपयन् (अग्निं) MBH. 1, 8366. BHĠG. P. 7, 2, 12. वज्रिना संदीपितम्
PAÑKAT. 97, 25. सा तान्संदीपयामास कटाक्षपातैः MBH. (mit falschen Zahlen)
bei WEST. anfachen, anfeuern: वाचा तेजस्ते समदीपयन् MBH. 5, 2801.
सुनाभसंदीपिततोन्नमन्यु BHĠG. P. 3, 13, 31. मदीय तान्संदीपयति — गुध्यध-
मिति MBH. 3, 2278. 2277. — Vgl. संदीपक, संदीपन.

दीप (von दीप्) m. Leuchte, Lampe AK. 2, 6, 2, 40. TRIK. 2, 6, 42. H.
686. MED. p. 8. ĀCV. GRHJ. 4, 8. KAUC. 39, 69. CYRĀCV. UP. 2, 15. M. 4,
229. यथा दीपो निवातस्थो नेङ्गते BHAG. 6, 19. MBH. 3, 13984. INDR. 1, 34.
लीणाक्षेक्ष्य दीपस्य DAQ. 2, 68. निर्वाणगन्ध R. 3, 39, 16. दीपो नेत्रात-
रूपेव प्रतिकूलामि मे दृग्म् 6, 100, 17. SUÇR. 1, 71 s. 110, 13. दीपे चापि
न मर्षयेदभिमुखम् MĀKĠH. 48, 25. BHART. 3, 81. 89. निजीय — RAGH. 3, 15,
3, 37. KATHĀS. 4, 64. 21, 85. Am Ende eines adj. comp. f. अग्निं SUÇR. 1, 40,
7. KATHĀS. 13, 38. 41. — Vgl. जगदीप.

दीपक 1) adj. a) (von दीप्) entflammend, anfachend: सामवादाः सको-
पस्य शत्रोः प्रत्युत दीपकाः। प्रतप्तस्येव सत्सु सर्पिस्तोषविन्दवः || PAÑ-
KAT. III, 27. anzündend, naml. das Feuer der Verdauung SUÇR. 1, 203,
13. erleuchtend, erhellend H. an. 3, 52. MED. k. 103. त्रैलोक्यदीपिका (oder
Lampe) भानुः PAÑKAT. 190, 2. मन्वाणाम् Ind. St. 3, 270. — b) propaer. (von
दीप) = दीपे कुशलः in der Handhabung der Lampe geschickt gaṇa
आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. — 2) m. a) N. zweier die Verdauung befördernden
der Pflanzen (von दीप्): Ptychotis Ajowan (यवानां) Dec. AK. 3, 4, 1, 11.
RATNAM. 97. Celosia cristata Lin. ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. दीप्य. — b)
Leuchte, Lampe (von दीप्) H. an. HARIV. 7913. धूप° BHĠG. P. 1, 11, 16.
कुम्भैः सदीपकैः 4, 9, 55. स्फुरत्येष निर्मलविवेकदीपकः BHART. 1, 55. —
c) Raubvogel H. 1342. — d) N. eines Rāga ÇKDR. WILS. — e) Bein.
Kāma's (vom caus. von दीप्) WILS. — f) N. pr. eines Sohnes des Ga-
ruḍa MBH. 3, 3596. — g) N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 27, b
(No. 70). eines Dichters 124, a. — 3) f. दीपिका a) = दीपक Ptychotis
Ajowan Dec. (die Verdauung befördernd): तैल SUÇR. 2, 365, 8. — b)
Calmsawurzel NIGH. Pr. — c) Leuchte, Lampe HARIV. 14330. 14367.
14836. R. 5, 20, 14. MĀKĠH. 84, 10. 86, 10. RAGH. 4, 75. 9, 70. VIKR. 43,
44. DAÇAK. 72, 12. am Ende eines adj. comp. KATHĀS. 22, 103. f. अग्निं 13,
45. Häufig am Ende eines Buchtitels, bisweilen der Kurze wegen mit
Fortlassung der vorangehenden näheren Angabe, Verz. d. Oxf. H. 161,
b, 22. 23; vgl. कुल°, गूढार्थ°, त्रैलोक्य°. Mondlicht WILS. — d) N. einer
Rāgiṇī SAKULTAD. im ÇKDR. — 4) n. a) Safran ÇABDAR. im ÇKDR.
masc. WILS. nach ders. Aut. — b) eine best. rhetorische Figur H. an.
MED. SĪH. D. 696. वदन्ति वार्ण्यवर्णानां धर्मैक्यं दीपकं बुधाः, mit folg.
III. Theil.

Beisp.: मदेन भाति कल्मषः प्रतापेन मदीपति: KUYALAJ. 46, a. In dem aus
ÇIC. 1, 72 in SĪH. D. a. a. O. entlehnten Beispiele wird gleichfalls von
zwei Subjecten, von einem in Rede stehenden und von einem andern
nur zum Vergleich herbeigezogenen, dasselbe ausgesagt. Bes. Arten
des दीपक sind कारकदीपक und मालादीपक: क्रमिकैकगतानां तु गुम्फः
कारकदीपकम्, Beisp.: गच्छत्यागच्छति पुनः पान्थः पश्यति पृच्छति (vgl.
SĪH. D., wo in dem zweiten Beispiele gleichfalls mit demselben Subjecte
eine Anzahl von Verben verbunden werden) KUYALAJ. 117, a. दीपिका-
वलीयोगान्मालादीपकमिष्यते, Beisp.: स्मरेण कृदये तस्यास्तेन (sc. कृदये-
न) त्वयि कृता स्थितिः 112, b. Vgl. आवृत्ति°. — c) ein best. Metrum
(4 × 10 Moren) COLEBR. Misc. Ess. II, 157 (III, 31).

दीपकिट् (दीप + किट्) n. Lampenruss ÇABDĀTHAKALP. im ÇKDR.
दीपकूर्पा (दीप + कूर्पा?) f. Lampendocht ÇABDAM. im ÇKDR.
दीपवर्षा (दीप + वर्षा) f. PAÑKAT. II, 108 viell. fehlerhaft für दीप्त° eine
von der Sonne beschienene, in der Sonne stehende Bettstelle.

दीपवोरो दी° + वोरौ f. = दीपकूर्पा ÇABDAM. im ÇKDR.
दीपेकर (दीपम्, acc. von दीप, + 1. कर) m. N. pr. eines Buddha
VJUTP. 3. LALIT. 7. 168. 246. 363. 390. Lot. de la b. l. 14. HIUEN-TSANG
I, 97. KÖPPEN I, 314. 318.

दीपेकरज्ञान (दी° + 1. ज्ञान) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEW 267.
दीपधन (दीप + धन) m. Lampenruss ÇATĀDH. im ÇKDR.
दीपन (von दीप्) 1) adj. f. ई in Flammen setzend, anfachend: वैरा-
ग्नि° MBH. 1, 8455. काम° HARIV. 3550. 3581. R. 5, 16, 11. RAGH. 9, 31.
मुतत्वि गीतं मदनस्य दीपनम् R. 1, 3. das Feuer der Verdauung anzün-
dend, reizend SUÇR. 1, 142, 10. 16. 156, 6. 173, 8. 2, 142, 11. विधि 213,
19; vgl. अग्नि°, यनल°. — 2) m. N. verschiedener die Verdauung be-
fördernder Pflanzen: a) — मयूरशिखा. — b) शालिशशाक ÇABDĀK. im
ÇKDR. — c) Cassia Sophora Lin (कासमर्द). — d) Zwiebel RĀGĀN. im
ÇKDR. — 3) f. ई a) N. verschiedener Pflanzen: 1) Ptychotis Ajowan
Dec. — 2) = पाठा. — 3) मेयिका RĀGĀN. im ÇKDR. — b) als Titel
eines Abschnittes im Tautiāsāra wohl Bez. einer mystischen Formel
Verz. d. Oxf. H. 93, b, 19; vgl. दीपिनी (so ist zu lesen, ebend. 93, a, 6. 7.
— 4) n. a) das Anzünden: लाङ्गूल° R. GORR. 1, 4, 85. गुक्ता° PAÑKAT.
194, 12. धूप° DAÇAK. in BENF. Chr. 181, 21. das Anzünden des Feuers
der Verdauung, das Befördern der Verd. SUÇR. 1, 152, 8; vgl. उद्गामिदी-
पन VARĪH. BRH. S. 73, 11. das Erleuchten, Erhellen; s. तत्त्व°. — b) Di-
gestiv SUÇR. 2, 433, 8. 462, 12. — c) Safran TRIK. 2, 6, 36. II. 645. — d)
die Wurzel von Tabernaemontana coronaria R. Br. ÇKDR. nach RAT-
NAM., aber unsere Hdschr. hat dem Versmaass entsprechend st. des-
sen दीन.

दीपनीय (von दीपन) 1) adj. auf die Beförderung der Verdauung be-
züglich, dazu behülflich u. s. w. SUÇR. 1, 177, 17. 178, 11. 180, 16. 209,
10. द्रव्याणि 2, 417, 1. पिप्पली पिप्पलीमूलं चयचित्रकनागरम् दीपनी-
यः स्मृता वर्गः कपानिलगदापकः || KĀKṚAD. im ÇKDR. — 2) m. Ptycho-
tis Ajowan Dec. RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) n. Digestiv SUÇR. 1, 367, 5. 2,
48, 16. 454, 2.

दीपादप (दीप + पा°) m. Lampengestell, eine Leuchte auf einem Ge-
stell ÇABDĀTHAKALP. im ÇKDR. — Vgl. दीपवत्.

दीपपुष्प (दीप + पु^०) m. *Michelia Champaka* (चम्पक) Lin. (deren Blüthen Leuchten darstellen) RĀGĀN. im ÇKDr.

दीपाजन (दीप + भा^०) n. *Lampe* RAGU. 19, 51.

दीपमाला (दीप + माला) f. eine Reihe von Lampen MBH. 13, 4727. KĀURAP. 18. — Vgl. दीपाली, दीपावलि.

दीपवत् (von दीप) adj. Leuchten enthaltend; erhellend, erleuchtend; f. दीपवती N. pr. eines Flusses in Kāmākṣjā Kīlikā-P. 82 im ÇKDr.

दीपवत्त (दीप + वत्त) m. 1) Lampengestell, eine Leuchte auf einem Gestell, eine hochstehende Leuchte, Laterne TRIK. 2, 6, 43. HĀR. 63. प्रकाशिकरणार्थं च निशागमनशङ्कया । दीपवत्तास्तथा चक्रनुरध्यासु सर्वशः ॥ R. GORR. 2, 3, 18. MBH. 12, 7402. 14, 1757. — 2) *Pinus longifolia* oder *Deodora* (देवदारु) NIGH. PR.

दीपशत्रु (दीप + शत्रु) m. Nachtschmetterling (Feind der Lampe) NIGH. PR.

दीपशिखा (दीप + शि^०) f. 1) die Flamme einer Lampe VID. 9. — 2) Lampenruss ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

दीपशृङ्खला (दीप + शृ^०) f. eine Reihe von Lampen HĀR. 124.

दीपान्वित (दीप + घन्वित) adj. mit Lampen versehen; f. घा (sc. तिथि) Bez. eines Festtages am Neumondstage im Monat Āṣvina oder Kārttika TITHIT. und BHAVISHJA-P. im ÇKDr.; vgl. दीपोत्सव.

दीपाली (दीप + घाली) f. 1) eine Reihe von Lampen HĀR. 124. — 2) ein best. Festtag (s. दीपान्विता) TRIK. 1, 1, 108.

दीपावलि (दीप + घावलि) f. eine Reihe von Lampen BHĠ. P. 4, 21, 4.

दीपितरू nom. ag. von दीप् P. 3, 2, 153.

दीपिन् (von दीप् oder दीप) adj.; davon दीपिनी f. s. u. दीपन 3, b.

दीप्योप्य adj. von दीप gaṇa ग्रूपादि zu P. 5, 1, 4.

दीपोत्सव (दीप + उत्सव) m. Lampenfest (vgl. दीपान्विता) BHAVISHJOTTARA-P. in Verz. d. B. H. 136, a.

दीप्त (partic. von दीप्) 1) adj. s. u. दीप्. — 2) m. a) Löwe. — b) Citronenbaum RĀGĀN. im ÇKDr. — Beide so benannt nach der Goldfarbe. — c) eine best. Krankheit der Nase, Nasenentzündung SUÇR. 2, 370, 6. 371, 11. — 3) f. घ्रा a) N. verschiedener Pflanzen mit glühend rothen Blüthen: *Methonica superba* RATNAM. 38. *Cardiospermum Halicacabum* (ज्योतिष्मती); = सातला RĀGĀN. im ÇKDr. — b) rother Arsenik NIGH. PR. — 4) n. a) *Asa foetida*. — b) Gold RĀGĀN.

दीप्तक (von दीप्त) 1) eine best. Krankheit der Nase (s. दीप्त 2, c) NIGH. PR. — 2) n. Gold RĀGĀN. im ÇKDr.

दीप्तकिरण (दीप्त + कि^०) adj. heissstrahlend, Beiw. der Sonne MĀKṢH. 123, 24.

दीप्तकीर्ति (दीप्त + की^०) adj. einen glänzenden Ruf habend, Beiw. und Bein. Skanda's MBH. 3, 14630.

दीप्तकेतु (दीप्त + केतु) m. N. pr. eines Königs MBH. 4, 231. eines Sohnes des Manu Dakṣhaśāvarṇi BHĠ. P. 8, 13, 18.

दीप्तजिह्वा (दीप्त + जि^०) f. Fuchs (eine feuerfarbige Zunge habend) TRIK. 2, 5, 8. HĀR. 79.

दीप्तपिङ्गल (दीप्त + पि^०) m. Löwe RĀGĀN. im ÇKDr.

दीप्तपुष्पा (दीप्त + पुष्प) f. *Tragia involucrata* Lin. NIGH. PR. Die Blüthen dieser Pflanze sind grünlich (!).

दीप्तरस (दीप्त + रस) m. eine Art Raupe (gelben Saft habend) ÇABDĀR.

im ÇKDr.

दीप्तरामन् (दीप्त + रोमन्) adj. feuerfarbige Haare am Körper habend; m. N. pr. eines der Viçve Devāḥ MBH. 13, 4356.

दीप्तलोचन (दीप्त + लो^०) m. Katze RĀGĀN. im ÇKDr.

दीप्तलोह (दीप्त + लोह) n. Messing RĀGĀN. im ÇKDr.

दीप्तवर्णा (दीप्त + वर्णा) adj. feuerfarbig, Beiw. und Bein. Skanda's MBH. 3, 14631.

दीप्तशक्ति (दीप्त + शक्ति) adj. einen flammenden Speer habend, Beiw. und Bein. Skanda's MBH. 3, 14632.

दीप्ताग्न (दीप्त + अग्न) 1) adj. heissstrahlend. — 2) m. die Sonne MBH. 4, 6532. PĀNĀT. I, 92.

दीप्ताक्ष (दीप्त + अक्ष) 1) adj. f. 2 flammende Augen habend, von Unholdinnen MBH. 3, 16138. — 2) m. a) Katze TRIK. 2, 5, 8. ÇABDĀR. im ÇKDr. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 3, 2731. — c) N. pr. eines Ministers des Euleukönigs Arimardana PĀNĀT. 173, 21.

1. दीप्ताग्नि (दीप्त + अग्नि) m. hellflammendes Feuer MBH. 3, 706. BHATT. 2, 2.

2. दीप्ताग्नि (wie oben) 1) adj. kräftig verdauend SUÇR. 1, 75, 21. 231, 9. 239, 19. VARĀH. BRH. 17, 2. — 2) Bein. Agastja's (vgl. द्वाग्नि, सत्याग्नि) TRIK. 1, 1, 90.

दीप्ताग्निना (von 2. दीप्ताग्नि) f. kräftige Verdauung SUÇR. 1, 30, 16.

दीप्ताङ्ग (दीप्त + अङ्ग) m. Pfau ÇABDĀR. im ÇKDr.

दीप्ति (von दीप्) f. P. 7, 2, 9. Sch. P. 3, 3, 94. VARĀH. 1, Sch. 1) das Flammen (s. अग्निदीप्ति); heller Glanz AK. 1, 1, 2, 35. 3, 4, 30, 235. H. 99. ÇAT. BR. 10, 6, 8, 11. PĀNĀV. BR. 13, 3, 22. VARĀH. BRH. S. 29, 32. 30, 2. 45, 77. तैर्मन्त्रिभिः — स पार्थिवो दीप्तिमवाप युक्तस्तेजोमयिर्गोभिरिवोदितो ऽर्कः R. 1, 7, 18. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 80, b, 8. गृह्दीप्तयः (स्त्रियः) M. 9, 26. glänzende Anmuth (beim Weibe) H. 809. कात्तिरिवातिविस्तीर्णा दीप्तिरित्यभिधीयते SĪH. D. 131. 125. VID. 9. ज्ञान^० JOGAS. 2, 28. — 2) der blitzschnelle Flug eines Pfeils H. 780; vgl. दीप्ताः शरः flammende Pfeile u. दीप्. — 3) Lack. — 4) Messing RĀGĀN. im ÇKDr. — 5) N. pr. (doch wohl m.) eines der Viçve Devāḥ MBH. 13, 4359.

दीप्तिक (von दीप्ति) m. eine best. Pflanze (s. दुग्धपाषाण) RĀGĀN. im ÇKDr.

दीप्तिकेश्वरतीर्थ (दीप्तिका? ईश्वर + तीर्थ) m. N. pr. eines Tīrtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 8.

दीप्तिमत् (von दीप्ति) 1) adj. leuchtend, glänzend, strahlend BHAG. 11, 17. INDRA. 1, 35. R. 1, 13, 29. 23, 13. RAGU. 12, 98. VARĀH. BRH. S. 79, 2. SŪRJAS. 7, 21. अति^० 20. MBH. 8, 4904. दीप्तिमतो वपुषः ÇĀK. 27, 17. स्त्री वस्त्राभरणादिना शोभाजनकेन दीप्तिमती KULL. zu M. 3, 61. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa HARIV. 9184. VP. 391.

दीप्तिद (दीप्त + उद्) n. N. pr. eines Tīrtha MBH. 3, 8685.

दीप्तिपल (दीप्त + उपल) m. der Sonnenstein (s. सूर्यकांत) RĀGĀN. im ÇKDr.

दीप्त्य adj. von दीप्त gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2.

दीप्य adj. von दीप gaṇa ग्रूपादि zu P. 5, 1, 4. die Verdauung fördernd; 1) m. *Celosia cristata* Lin. AK. 2, 4, 30. MED. p. 8. *Ptychotis Afowan* Dec. RATNAM. 97. RĀGĀN. im ÇKDr. Kümmel RĀGĀN. — 2) n.

weisser Kümmel RATNAM. 100. — Vgl. घति०.

दीप्यक (von दीप्य) 1) N. verschiedener Pflanzen: Kümmel, m. TRIK. 2, 9, 9. *Ptychotis Ajoowan Dec.*, m. RASABHA bei BHAR. zu AK. ÇKDR. n. H. an. 3, 52. fg. MED. k. 104. *Celosia cristata*, m. RASABHA, n. H. an. MED. u. *Apium involucreatum* H. an. MED. — SUPR. 2, 62, 1. 93, 19. 431, 15. 432, 6. 452, 20. 462, 13. — 2) m. eine best. rhetorische Figur (s. दीपका) RASABHA im ÇKDR.

दीर्घ (von दीप्) adj. flammend, glänzend P. 3, 2, 167. Schol. zu 7, 2, 8. VOP. 26, 158. चितास्योतिर्दीर्घदीपप्रकाशित KATHA. 23, 135. — 2) m. Feuer H. c. 167.

दीर्घ 1) adj. f. या lang (im Raum und in der Zeit), weitreichend, langdauernd, δολιχός, Διर्घ AK. 3, 2, 18. H. 1428. दीर्घं पृथुपत्रं सव पाथिवम् RV. 5, 87, 7. 1, 37, 11. यधन् 173, 11. M. 8, 106. यानन RV. 5, 34, 5. घाति 4, 24, 8. सधस्य 4, 134, 3. यधुश 8, 17, 10. ऽण्ट Kauç. 13. नरान् M. 7, 93. R. 5, 17, 28. वेणी 5, 26, 2. MBH. 4, 1261. MEGH. 36. AMAR. 40. RĀGA-TAR. 1, 159. सुदीर्घः परिघार्णः VID. 218. तपोदीर्घेण चतुषा R. 1, 23, 18. दीर्घाय चनेसे RV. 1, 7, 3. — काल M. 8, 145. 216. N. 18, 1. SUND. 1, 8. R. 1, 31, 17. HIT. I, 19. रात्रयः R. 3, 68, 36. MEGH. 107. घायुस् RV. 1, 96, 8. 3, 7, 1. 10, 14, 14 u. s. w. im AV. fast ausschliesslich in dieser Verbindung. M. 4, 27. 76. 78. R. 1, 62, 26. 65, 19. तमस् RV. 1, 32, 10. 2, 27, 14. MBH. 1, 4191. रयि RV. 4, 2, 5. अयुपस्थान ÇAT. Br. 2, 4, 1, 2. कर्गन् 7, 2, 8, 7. यन् 13, 3, 2, 10. AIT. Br. 3, 8. व्याधि KĀTJ. ÇR. 22, 2, 17. RĀGA-TAR. 6, 112. बन्धन KATHA. 10, 40. मन्यु MBH. 5, 752. ेरपता MĀLAV. 44, 16. जोका SĀH. D. 74, 8. विरु KĀURAP. 6. — RAGH. 2, 28. ÇĀK. 180. Gīt. 3, 17. BHĀG. P. 1, 6, 24. 4, 20, 4. RĀGA-TAR. 2, 113. आस JOGAS. 2, 50. निःआस SĀH. D. 78, 3. दीर्घोच्चासम् MEGH. 100. AMAR. 11. विरुतेः R. 2, 96, 11. दीर्घोत्काष्ठमनाः असन् BHĀG. P. 4, 9, 43. lang von der Quantität eines Vocals; m. ein langer Vocal GOBH. 2, 8, 15. ÇĀK. 91, 12. HIT. 22, 14. BHĀG. P. 4, 8, 17. — compar. दीर्घीयन् P. 6, 4, 157. VOP. 7, 56. घायुस् RV. 1, 83, 11. 8, 18, 18. AV. 8, 2, 2. दीर्घीयंसमन् पश्येत् पन्थाम् RV. 10, 117, 5. अर्त्विना पत्नी दीर्घीयसो भवतः TS. 5, 2, 5, 1. ÇAT. Br. 7, 3, 8, 10. RV. PRĀT. 1, 7, 6, 13. दीर्घतर PĀNĀT. 209, 1. — superl. दीर्घिष्ठ P. 6, 4, 157. VOP. 7, 56. AK. 3, 2, 62. मङ्गा दत्तस्य रात्रयः । दीर्घिष्ठभिः (als adv.) प्रुचित्रता RV. 3, 62, 17. चित्ता दीर्घतमाम् BHĀG. P. 7, 3, 44. दीर्घतमम् adv. 3, 1, 37. — 2) m. a) Kameel RĀGĀN. im ÇKDR. — b) N. verschiedener Pflanzen: Saccharum Sara (शर) oder eine verwandte Grasart (उत्काठ) RATNAM. im ÇKDR. = रामशर RĀGĀN. = लताशाल Shorea robusta RATNAM. im ÇKDR., nach unserer Hdschr. 211 दीर्घलताहुम. — c) Bez. des 5ten, 6ten, 7ten und 8ten Zodiakalbildes GĪOTISHAT. im ÇKDR. — d) myst. Bez. des Buchstabens य Ind. St. 2, 316. — e) N. pr. eines Fürsten von Magadha MBH. 1, 4451. — 3) f. या a) ein länglicher See, — Teich (vgl. दीर्घिका) R. 5, 10, 27. — b) = दीर्घपत्ता eine der Hemionitis cordifolia verwandte Pflanze RATNAM. 11. RĀGĀN. im ÇKDR. — c) myst. Bez. des Buchstabens न Ind. St. 2, 316. — 4) n. N. eines Sāman LĀTJ. 6, 11, 4.

Ind. St. 3, 219. प्रज्ञापतेर्दीर्घम् ebend. — Man führt दीर्घ allgemein auf दृ- (दृक्) wachsen zurück, aber diese Bed. der Wurzel ist nicht zu belegen. LEO MEYER hat in Z. f. vgl. Spr. 6, 223 trahere und goth. dragan (vgl. schwed. draga) zur Vergleichung herbeigezogen. In der lateinischen Form würde alsdann eine unregelmässig eingetretene, in der goth. (und schwed.) eine unregelmässig ausgebliebene Lautverschiebung anzunehmen sein. Genauer entspricht russ. depzamb, welches MIKLOSICH (Die Wurzeln des Altsl. p. 21) wohl mit Unrecht von СДРЪЖАТИ сѣ contremiscere (eig. sich zusammenziehen, zusammenfahren) trennt; vgl. auch СДРЪЖАТИ сѣ abhorreere (eig. zusammenfahren) und cydopota Krampf. दीर्घकाणा (दीर्घ + काणा) f. weisser Kümmel RĀGĀN. im ÇKDR. दीर्घकाणक (दी + क) m. N. einer langstacheligen Pflanze (वर्वर) RĀGĀN. im ÇKDR. ०काण्ट ebend. u. वर्वर. दीर्घकाण्ट (दी + काण्ट) m. N. pr. eines Dānava (Langhals) HARIV. 12940. दीर्घवाहु LANGL.

दीर्घकाण्टक (wie eben) m. Ardea nivea ÇABDĀK. im ÇKDR. दीर्घकन्दक (दी + कन्द) 1) n. eine Art Reltig (मूलका), — 2) f. कन्दिका Curculigo orchioles (मुषली) RĀGĀN. im ÇKDR. दीर्घकंधर (दी + कंध) m. Ardea nivea (Langhals) RĀGĀN. im ÇKDR. दीर्घकर्ण (दी + कर्ण) m. Langohr, N. pr. einer Katze HIT. 18, 9. दीर्घकाण्ट (दी + का) 1) m. N. eines Grases, Scirpus Kysoor (कजोरु). — 2) f. या eine best. Schlingpflanze (यातालगरुटी) RĀGĀN. im ÇKDR. दीर्घकील (दी + कील) m. Alanguim hexapetalum (यङ्कोट) RĀGĀN. im ÇKDR. ०कीलक m. dass. GĀTĀDH. im ÇKDR. दीर्घकूरक n. eine Reisart (राजाव) RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. कूर. दीर्घकेण (दी + केण) 1) adj. langhaarig. — 2) m. a) Bär RĀGĀN. im ÇKDR. — b) pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeca VARĀH. BRH. S. 14, 23.

दीर्घकोशा (दी + कोशा) f. Wendeltreppe (eine Art Muschel) H. 1206. Sch. ०कोषो TRIK. 3, 3, 243. H. 1206. HAR. 111. ०कोषिका AK. 1, 2, 3. 25. ०कोशिका BUAR. zu AK. ÇKDR.

दीर्घगति (दी + गति) m. Kameel (lange, weite Gänge machend) RĀGĀN. im ÇKDR.

दीर्घगामिन् (दी + गा) adj. weithin fliegend, von Pfeilen MBH. 7, 3672. दीर्घग्रन्थि (दी + ग्रन्थि) m. Scindapsus officinalis Schott. (गजविष्मली) RĀGĀN. im ÇKDR.

दीर्घघोव (दी + घोवा) 1) adj. langhalsig. — 2) m. a) Kameel H. 1253. — b) der schwarze Reiher (नीलकौञ्च) RĀGĀN. im ÇKDR. — c) pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeca VARĀH. BRH. S. 14, 23.

दीर्घघाटिका (दी + घाटिका) m. Kameel (Langhals) ÇABDĀK. im ÇKDR. दीर्घचक्षु (दी + चक्षु) m. ein best. Vogel (Langschnabel), = mahr. रु-वोडा NIGH. PR. — Vgl. दीर्घशिर.

दीर्घच्छ (दी + छ) 1) adj. langblättrig. — 2) m. Tectona grandis (ein Baum) und Zuckerrohr NIGH. PR.

दीर्घजङ्गल (दी + जङ्गल) m. ein best. Fisch (मङ्गान) ÇABDĀK. im ÇKDR.

दीर्घजङ्घ (दी + जङ्घा) 1) adj. langbeinig. — 2) m. a) Kameel GĀTĀDH.

im ÇKDr. — b) *Ardea nivea* TRIK. 2.3.23. — c) N. pr. eines Jaksha KATHA. 2.20.

दीर्घजानुक (दी० + जानु) m. *Ardea sibirica* H. c. 192.

दीर्घजिह्व (दी० + जिह्वा) 1) adj. f. या *langzüngig* P. 4.1.59, Sch. — 2) m. a) *Schlange* H. 1303. — b) N. pr. eines Dānava MBH. 4.2538. 2675. HARIV. 2283. 14287. — 3) f. या N. pr. einer Rākshasi MBH. 3.16137. R. GORR. 4.28.18. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9.2641. — 4) f. ई ved. P. 4.1.49. N. pr. einer Unholdin: ग्रामुरी वै दीर्घजिह्वी देवानां प्रातःसवनमालेत् (vgl. P. 4.1.49, Sch.) AIT. BR. 2.22. PANKAV. BR. 13.6.

दीर्घजिह्वी (wie eben) adj. *langzüngig*: ग्रानं दीर्घजिह्वम् RV. 9.101.1.

दीर्घजीविन् (दी० + जी) adj. *lange lebend* M. 9.246. R. 4.36.2.

दीर्घतप्तु (दी० + तप्तु) adj. *einen langen Faden* —, *eine lange Reihe bildend* RV. 10.69.7.

दीर्घतन्वी (दी० + तन्वी) f. N. einer Aroidae (*lang und schmal*) NIGH. PR.

दीर्घतपस् (दी० + तप) 1) adj. *der sich langdauernden Kasteiungen hinget: दर्श दीर्घतपसा तप्यतां तप उत्तमम्* R. GORR. 4.39.11. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kācja und Grossvaters des Dhanvantari HARIV. 1321. Vaters des Dhanv. 1734. fg. Vāju-P. in VP. 406. N. 10. ऋषिर्देवतया नाम ज्ञात्यन्धो गुरुशपतः। तत्प्रसादाच्च चतुष्मान् HARIV. 14365. eines Muni in Kāmpilja KATHA. 23.24.27. दीर्घतपस्याख्यानं CIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 68. a. 21.22. Die richtige Form des Namens ist दीर्घतमस्.

दीर्घतमस् (दी० + तप) m. N. pr. eines Rshi mit dem patron. Aukathja und dem metron. Māmateja, Liedverfassers des RV. RV. 4.138.6. 8.9.10. AIT. BR. 8.23. MBH. 2.293. VARIN. BRH. S. 47.64. Vaters des Kakshivant Irim. bei Sā. zu RV. 4.123.1. von Brhaspati verflucht, blind geboren MBH. 4.4192. fgg. 12. 13182. Vater des Dhanvantari VP. 406. BULG. P. 9.17.4. zeugt mit Bali's Weibe Aṅga, Baṅga, Kaliṅga, Puṇḍra und Suhma MBH. 4.4219. BULG. P. 9.23.5. VP. 444. pl. *die Nachkommen des D. Pravarādhu*. in Verz. d. B. H. 60 (तमसा). MUIERB. SL. 382. दीर्घतमसो ऽकः (LITJ. 3.6.32.33) und व्रतम् Namen von Sāman Ind. St. 3.219. — Vgl. दीर्घतपस्, दीर्घतमस्.

दीर्घतरु (दी० + तरु) m. *die Weinpalme (der hohe Baum)* ÇABDĀRTHAKAIP. im ÇKDr.

दीर्घता (von दीर्घ) f. *Länge* SUÇR. 4.117.18. VARIN. BRH. S. 69.7.

दीर्घतिमिया f. *eine Gurkenart, Cucumis utilissimus Roxb.*, ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. तिमिय.

दीर्घतुण्ड (दी० + तुण्ड) f. *Moschusratte (langschnauzig)* ÇKDr. nach einem Kosha.

दीर्घतृण (दी० + तृण) m. *ein best. Gras (Pflanzengras)* RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घत्व (von दीर्घ) n. *Länge* AV. PRĀT. 4.119. BULG. P. 7.7.16.

दीर्घदण्ड (दी० + दण्ड) 1) m. a) *die Weinpalme* NIGH. PR. — b) *Ricinus communis* BHĀVAPR. im ÇKDr. — 2) f. ई *ein best. kleiner Strauch (Jorntee)* RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घदण्डक m. = दीर्घदण्ड *Ricinus communis* ÇĀTĀDH. im ÇKDr.

दीर्घदर्शिता (von दीर्घदर्शिन) f. *Weitsichtigkeit, ein weiter Ueberblick* KĀM. NITRIS. 8.10. ऽदर्शित्व n. dass. 4.8.

दीर्घदर्शिन (दी० + दर्श) 1) adj. *weitsichtig, einen weiten Blick habend* (in übertr. Bed.) AK. 2.7.6. H. 344. MBH. 2.1769. 14.17. R. 4.6.1. 41. 4.2.73.9. 73.6. PANKAT. 194.5. III. 229. ऋ MBH. 3.6000. R. 3.7.29. 4.38.14. — 2) m. a) *Bär* RĀGĀN. im ÇKDr. — b) *Geier* ÇABDAR. im ÇKDr.

— c) N. pr. eines Affen R. 5.73.43. — Vgl. दूरदर्शिन.

दीर्घदर्शिवम् (दी० + दर्श) adj. = दीर्घदर्शिन MBH. 3.4380.

दीर्घदृष्टि (दी० + दृष्टि) adj. dass. HALĀJ. im ÇKDr.

दीर्घदु (दी० + दु) m. *die Weinpalme* ÇABDAR. im ÇKDr.

दीर्घद्रुम (दी० + द्रुम) m. *Bombax heptaphyllum (शात्मलि)* RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घनख (दी० + नख) 1) adj. *lange Nägel habend*. — 2) m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 436. 437. Lot. de la b. 1.488. HIOUEN-TSANG II. 57. SCHIEFNER, Lebensb. 257 (27). — 3) f. ई N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris* Pers., NIGH. PR.

दीर्घनाद (दी० + नाद) 1) adj. *dessen Geschrei, Ton u. s. w. weithin reicht*. — 2) m. a) *Hund* H. c. 181. — b) *Hahn* H. c. 190. — c) *Muschel* RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घनाल (दी० + नाल) N. verschiedener Gräser: m. = वृत्तगुण्ड und पावनाल, n. = दीर्घरोहिषक RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घनिद्रा (दी० + निद्रा) f. 1) *ein langer Schlaf* RAGH. 12.81. — 2) Tod H. 324.

दीर्घनीय (दी० + नीय) m. N. pr. eines Mannes VĀLAH. 2.10.

दीर्घपत्त (दी० + पत्त) m. *der gabelschwänzige Würger* ÇABDAR. bei WILS.

दीर्घपेटालिका (दी० + पेटालिका) f. *eine best. Cucurbitacee* RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घपत्र (दी० + पत्र) 1) adj. *langblätterig*. — 2) subst. N. verschiedener Pflanzen: a) m. α) *eine Art Zuckerrohr* SUÇR. 4.186.16. — β) *die Weinpalme*. — γ) = रत्नपन्नाण्डु. — δ) = विषुवन्द. — ε) रुहिर्द. — ζ) = कुन्दर RĀGĀN. im ÇKDr. — η) = कुपोलु BHĀVAPR. im ÇKDr. — b) f. या α) *eine der Hemionitis cordifolia verwandte Pflanze (चाकुल्याभेद)* RATNAM. 11. — β) = रुस्वन्म्यु ÇKDr. nach ders. Aut. — γ) = गन्धपत्ता. — δ) *Pandanus odoratissimus*. — ε) = डेडी RĀGĀN. im ÇKDr. — c) f. ई α) = पलाशी. — β) = महाचञ्चु RĀGĀN.

दीर्घपत्रक (wie eben) N. verschiedener Pflanzen: 1) m. a) *eine Art Zuckerrohr* SUÇR. 4.187.4. — b) *eine Art Knoblauch* H. 1187. — c) = रत्नलसुन RĀGĀN. im ÇKDr. — d) *Ricinus communis*. — e) *Barringtonia acutangula* (हिजाल). — f) *eine Rohrart (वेतस)* RĀGĀN. — g) = करीर Capparis aphylla (und langblätterig dabei!) ÇABDAR. im ÇKDr. — h) = जलजमधूक ÇĀTĀDH. im ÇKDr. — 2) f. ऽपत्रिका a) *Desmodium gangeticum* Dec (शालपणी). — b) *Aloe indica* Royle (घृतकुमारी). — c) = पलाशी RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घपर्णा (दी० + पर्णा) 1) adj. *langblätterig*. — 2) f. ई *eine der Hemionitis cordifolia verwandte Pflanze (पृष्णिपर्णी)* RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घपर्वन् (दी० + पर्वन्) m. *Zuckerrohr* NIGH. PR.

दीर्घपल्लव (दी० + पल्लव) m. *Crotalaria juncea* Lin. (शण) RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घपद् oder ऽपाद् (दी० + पद्, पाद्) 1) adj. *langfüssig*. — 2) m. *Reiher* ÇABDAR. im ÇKDr.

दीर्घपवन (दी० + पवन) 1) adj. *langathmig*. — 2) m. *Elephant* H. c.

173. — Vgl. दीर्घमारुत.

दीर्घपाठ (दी० + पाठ) m. eine best. Schreibart der VS. mit vielen Verdoppelungen der Buchstaben Verz. d. B. H. No. 153.

दीर्घपाद (दी० + पाद) 1) adj. langfüßig. — 2) m. Rether TRIK. 2, 3, 16. H. 1334. — Vgl. दीर्घपद्.

दीर्घपादप (दी० + पा०) m. 1) die Weinpalme. — 2) die Arecapalme (पूग) RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घपृष्ठ (दी० + पृष्ठ) 1) adj. einen langen Rücken habend. — 2) m. Schlange AK. 1, 2, 8. H. 1304. Hār. 13.

दीर्घप्रज्ञ (दी० + प्रज्ञा) 1) adj. einen weitreichenden Verstand habend MBu. 3, 405. 5, 75. — 2) m. N. pr. eines Königs MBu. 1, 2652.

दीर्घप्रणयु (दी० + प्र०) adj. 1) anhaltend im Gebet oder Opfer, unermüdlich fromm Nir. 3, 2. दीर्घप्रणयुमति यो वनुष्यति वयं व्रजेम पृतासु हृष्यः RV. 7, 82, 1. — 2) anhaltendes Gebet empfangend: दीर्घप्रणयू (Vishnu-Varuṇa) रुविषा वृधाना ज्योतिषारातीर्कृतं तमोसि TBr. 2, 8, 4, 5. Zu bemerken ist, dass diese Stelle ungeachtet der Verschiedenheit in Pāda 3 und 4 doch nur eine Nachbildung des oben angeführten RV.-Verses ist.

दीर्घप्रसन्नन् (दी० + प्र०) adj. etwa weithin bewohnt, subst. so v. a. Erdkreis: यत्स्थो दीर्घप्रसन्नन्नि यद्वादे रोचने दिवः RV. 8, 10, 1. वचो दीर्घप्रसन्नन्निषे वात्रस्य गोमते: 23, 20.

दीर्घफल (दी० + फल) 1) adj. lange Früchte habend. — 2) subst. N. verschiedener Pflanzen: a) m. α) Cathartocarpus (Casia) fistula RĀGĀN. im ÇKDr. — β) Butea frondosa. — γ) Asclepias gigantea Nigh. Pr. — b) f. या α) = जतुका. — β) Weinstock mit rötlichen Trauben RĀGĀN. im ÇKDr. — γ) = मेघप्रङ्गी — δ) eine Gurkenart Nigh. Pr.

दीर्घगलक (wie eben) m. N. einer Pflanze, = घग्स्त्य RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घवाला (दी० + वाल) f. Bos grunniens (einen langen Schweif habend; vgl. चमर, चामर) RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घवाहु (दी० + वाहु) 1) adj. langarmig MBu. 3, 2454. R. 2, 42, 18. 3, 74, 20. — 2) m. N. pr. a) eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 14830. — b) eines Dānava HARIV. LAGL. II, 409 (दीर्घकाष्ठ ed. Calc.). — c) eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 2740. 4553. 6, 4349. — d) eines Sohnes des Dillpa und Vaters des Raghu VP. 383. Buṅ. P. 9, 10, 1. eines Großsohnes des Dillpa MATSJA-P. in VP. 383, N. 15 Nach HARIV. 820 ist दीर्घवाहु nur Beiw. oder Beim. Raghu's: दीर्घवाहुर्दिलीपस्य रघुर्नाम्नाभवत्सुतः.

दीर्घवाहुगर्वित (दी० + वाहु + ग०) adj. auf seine langen Arme eingebildet; m. N. pr. eines Dāmons LALIT. 297.

दीर्घभुज (दी० + भुज) 1) adj. langarmig. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva HARIV. 14830.

दीर्घमारुत (दी० + मा०) 1) adj. langathmig. — 2) m. Elephant TRIK. 2, 8, 33. Hār. 14. — Vgl. दीर्घपवन.

दीर्घमुख (दी० + मुख) 1) adj. f. ई langmäulig, langschnäbelig: दीर्घमुखि दुर्हणु मा स्म दन्तिपातो वद TAITT. Ār. 4, 32, 1. — 2) m. N. pr. eines Jaksha (?) SCHIEFFNER, Lebensb. 319 (89). — 3) f. ई Moschusratte Nigh. Pr.

1. दीर्घमूल (दी० + मूल) n. die lange Wurzel. Bez. der Wurzel von Andropogon murigatus Retz. RĀGĀN. im ÇKDr.

2. दीर्घमूल (wie eben) 1) adj. lange Wurzeln habend. — 2) subst. N. verschiedener Pflanzen: a) m. α) = मोरट. — β) eine Art Vilva RĀGĀN. im ÇKDr. — b) f. या Suçr. 1, 141, 8. α) Desmodium gangeticum Dec. RATNAM. 9. — β) Ichnocarpus frutescens R. Br. RATNAM. 27. — c) f. ई α) Alhagi maurorum Dec. ÇABDAM. im ÇKDr. — β) Leea hirta Banks. — γ) Solanum indicum Lin. NIGH. Pr.

दीर्घमूलक (wie eben) 1) n. eine Art Rettig RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. ०मूलिका Desmodium gangeticum Dec. NIGH. Pr.

दीर्घयज्ञ (दी० + यज्ञ) 1) adj. ein langdauerndes Opfer bringend. — 2) m. N. pr. eines Königs von Ajodhja MBu. 2, 1076.

दीर्घयशस् (दी० + य०) adj. weit und breit beliebt oder berühmt RV. 5, 61, 9.

दीर्घयात्रै (दी० + यात्र) wohl m. eine lange Bahn, ein weiter Weg: व्यासज्ञातपयिभिर्दीर्घयात्रैः RV. 2, 13, 3. या सूर्या पातु सतामः क्षेत्रं यदस्योर्विया दीर्घयात्रे 5, 43, 9.

दीर्घरङ्गा (दी० + रङ्ग) f. Gelbwurz (dessen Farbe lange haftet) Nigh. Pr. — Vgl. दीर्घरागा.

दीर्घरत (दी० + रत) m. Hund (dessen coitus lange währt) WILS. — Vgl. दीर्घसुरत.

दीर्घरद (दी० + रद) m. Eber (lange Hauer habend) TRIK. 2, 3, 5.

दीर्घरसन (दी० + रसना) m. Schlange (langzüngig) ÇABDAM. im ÇKDr.

दीर्घरागा (दी० + राग) f. Gelbwurz (dessen Farbe lange haftet) RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. दीर्घरङ्गा.

दीर्घरात्रम् (दी० + रात्र = रात्रि) adv. lange Zeit hindurch VOP. 6, 46. TRIK. 3, 2, 17. VJUTP. 191.

दीर्घराव (दी० + राव) 1) adj. dessen Geschrei weithin reicht. — 2) m. N. pr. eines Schakals HIT. 33, 3.

दीर्घरोम (दी० + रोमन्) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 4552.

दीर्घरोमन् (wie eben) 1) adj. lange Haare am Körper habend. — 2) m. a) Bär ÇABDĀRTHAKALP. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva HARIV. 14830.

दीर्घरोहिषक (दी० + रोहिष) n. eine best. wohlriechende Grasart RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घलोचन (दी० + लो०) 1) adj. langäugig HARIV. 14832. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 2739. 6, 4349. 7, 1610.

दीर्घलोहितपट्टिका (दी० - लो + पट्टि) f. rothes Zuckerrohr Nigh. Pr.

दीर्घवंश (दी० + वंश) m. eine best. Rohrart (s. नल) RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घवक्त्र (दी० + व०) m. Elephant (ein langes Gesicht habend) ÇABDAM. im ÇKDr.

दीर्घवच्छिका f. Krokodil ÇABDĀRTHAKALP. im ÇKDr. ०वच्छिका WILS. in der 2ten Aufl. Im 2ten Theile des comp. ist viell. वच्छ = वत्स Junge enthalten.

दीर्घवर्षाभू (दी० + व०) f. N. einer Pflanze, = श्वेतपुनर्ववा Nigh. Pr.

दीर्घवृत्त (दी० + वृत्त) m. die Weinpalme Nigh. Pr.

दीर्घवृत्त (दी० + वृत्त) 1) m. N. eines Baumes, Calosanthos indica Bl., AK. 2, 4, 37. RATNAM. 4. Suçr. 2, 13, 21. 434, 9. 435, 8. — 2) f. या N. einer Pflanze, = इन्द्रचिर्मिठी RĀGĀN. im ÇKDr.

दीर्घवृत्तक (wie eben) 1) m. *Calosanthus indica* Bl. ÇABDAM. im ÇKDR. eine Varietät davon RĀĠAN. ebend. — 2) f. °वृत्तिका *Mimosa octandra* Roxb. ÇABDAK. im ÇKDR.

दीर्घशर (दी° + शर) m. *Andropogon bicolor* Roxb. RĀĠAN. im ÇKDR.

दीर्घशाख (दी° + शाखा) 1) adj. lange Aeste habend. — 2) m. *Shorea robusta* ÇABDAK. im ÇKDR. eine Art Hanf (eine Verwechslung von शा-ण mit शाल) RĀĠAN. im ÇKDR.

दीर्घशाखिका (wie eben) f. N. eines Strauches, = नीलाक्षी RĀĠAN. im ÇKDR.

दीर्घशिम्विक (दी° + शिम्वि oder शिम्विका) m. eine best. Pflanze, = तव RĀĠAN. im ÇKDR.

दीर्घशिर (दी° + शिर = शिरस्) m. ein best. Vogel, = mahr. रुखौडा NIGH. PA. — Vgl. दीर्घचक्षु.

दीर्घशूकक n. eine Art Reis mit langen (दीर्घ) Grannen (शूक) RĀĠAN. im ÇKDR.

दीर्घश्मश्रु (दी° + श्म) adj. langbärtig AV. 11, 3, 6.

दीर्घश्मवस् (दी° + श्म) 1) adj. dessen Ruf weithin reicht, weitbekannt: इन्द्रो वाजस्य दीर्घश्मवस्यति: RV. 10, 23, 3. येन देवा श्रुतं दीर्घश्मवो दि-व्यैरेयं TS 2, 4, 3, 2. शोणिताय वृणोते दीर्घश्मवसे RV. 1, 112, 11; nach ŚA. hier N. pr. eines Sohnes des Dīrghatamas. — 2) m. N. pr. eines Mannes PAÑKAV. Br. 13 3

दीर्घश्रुत् (दी° + श्रुत्) adj. 1) weithin hörend: दीर्घश्रुतो वि हि ज्ञान-ति वल्लयः RV. 10, 11, 2. — 2) weithin hörbar, — vernehmbar; wovon man weit herum hört, weitbekannt: (प्र वां) विप्रो मन्मनि दीर्घश्रुदिर्यति (hier wohl adv.) RV. 7, 61, 2. मित्रस्य व्रता वरुणस्य दीर्घश्रुत् (mit व्रता zu verbinden) 8, 23, 17. रयि 7, 76, 7. राधस् 81, 5. राज्ञाना (könnte eben so wohl zu 1. gezogen werden) 5, 63, 2. 8, 90, 2. या दमेष्वा । दीदाय दीर्घश्रुतं-मः 8, 91, 11. ऋषि TS. 4, 6, 12, 2.

दीर्घसर्त्त (दी° + सर्त्) n. 1. eine langdauernde Soma-Feier: ये °त्तमासी-रन् ÇAT. Br. 4, 3, 4, 12. 11, 3, 2. 12, 4, 1. LĀJ. 2, 6, 1. PĀR. GRH. 2, 2. MBu. 3, 5051. आसीना °सत्तेणा BṛĀG. P. 1, 1, 21. 4, 24, 6. RAGH. 1, 80 (nach dem Schol. adj. = सत्तिन्). — 2) N. pr. eines Tirtha MBu. 3, 5050.

दीर्घसर्त्तिन् (vom vorherg.) adj. mit einer langdauernden Feier be- schäftigt ÇAT. Br. 12, 4, 4, 2. 3, 4, 1. BṛĀG. P. 1, 4, 1.

दीर्घसंध्य (दी° + संध्या) adj. dessen Gebete zu den verschiedenen Ta- geszeiten lange dauern; davon nom. abstr. °संध्यन् n. M. 4, 94.

दीर्घसम्य (दी° + सम्य) m. N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris*, NIGH. PA.

दीर्घसुरत (दी° + मु) m. Hund (dessen coitus lange währt) TRIK. 2, 10, 5.

दीर्घसूत्र (दी° + सूत्र Faden) adj. f. शी langsam zu Werke gehend, sich lange bedenkend, saumselig AK. 3, 1, 17. H. 333. MBu. 3, 2033. 15128. 3, 1039. 12, 4889. fgg. R. 4, 37, 12. PAÑKAT. 243, 23. बुद्धि MBu. 12, 4913. श्र° JĀĠN. 1, 309. R. GORR. 2, 1, 13. PAÑKAT. II, 130.

दीर्घसूत्रता (vom vorherg.) f. langes Bedenken, Zaudern MBu. 2, 241. 260. 3, 1048 (Hit. I, 29). R. GORR. 2, 109, 64. श्र° KĀM. NĪTIS. 8, 8.

दीर्घसूत्रिन् adj. = दीर्घसूत्र HALĀJ. im ÇKDR. BṛĀG. 18, 28.

दीर्घस्कन्ध (दी° + स्कन्ध) m. die Weinpalm RĀĠAN. im ÇKDR.

दीर्घागम (दी° + आगम) m. Titel einer buddh. Schrift VJUTP. 43. WAB-

SILJEW 113. 118. BURN. Intr. 49, 6, wo dīrghāmam offenbar ein Druck- fehler ist.

दीर्घाङ्गि (दी° + ङ्गि) m. *Desmodium gangeticum* Dec. (lange Wur- zeln habend) NIGH. PA.

दीर्घाधी (दीर्घधी Padap.) adj. dessen Wahrnehmung in die Ferne reicht, weithin merkend: (आदित्याः) दीर्घाधिगो रत्नमाणा श्रुतं RV. 2, 27, 4.

दीर्घाध (दीर्घ + अधन्) ein langer Weg, eine weite Reise: यथा दीर्घाध उपचिमोक्तं यायात् AIT. Br. 6, 23.

दीर्घाधग (दी° + अधन् + 1. ग) 1) adj. lange Wege gehend. — 2) m. a) Kameel TRIK. 3, 3, 61. H. an. 4, 49. MED. g. 35. — b) Briefträger, Bote H. an. MED.

दीर्घायिन् (दी° + अये) adj. überaus rücksichtsvoll MBu. 7, 3467.

दीर्घायसम् (दी° + आयसम्) adj. ein langgestrecktes Vordertheil habend, vom Wagen: रथो वा मित्रावरुणा दीर्घायाः स्यूमगास्तिः स्यूरा नाय्यात् RV. 4, 122, 15.

दीर्घायु (दी° + 2. आयु) adj. langlebig: दीर्घायो voc. RV. 8, 39, 7. den nom. दीर्घायुः, der auch hierher gehören konnte, haben wir zu दीर्घायुम् gestellt.

दीर्घायुर्न (vom vorherg.) n. Langlebigkeit RV. 10, 62, 2. दीर्घायुवायु प्र तिरतं न आयुः VĀLAKH. 9, 7. VS. 18, 6. AV. 4, 22, 2 u. s. w. ÇAT. Br. 4, 9, 1, 13. ÇĀṆKH. ÇR. 14, 12, 5. PĀR. GRH. 2, 2. — Vgl. दीर्घायुष्ट्र.

1. दीर्घायुध (दी° + आयुध) m. (!) Speer, Lanze TRIK. 2, 8, 53.

2. दीर्घायुध (wie eben) 1) adj. lange Waffen habend. — 2) m. Eber ÇAB- DAM. im ÇKDR.

दीर्घायुशोचिस् adj. nach ŚA. so v. a. दीर्घायुमदीति, viell. langlebigen (दीर्घायु) d. h. ein langes Leben hindurch dauernden Scheitn (शोचिस्) habend: तं वा दीर्घायुशोचिषं गिरा कुर्वे मघानाम् RV. 5, 18, 3.

दीर्घायुष्ट्र (von दीर्घायुस्) n. Langlebigkeit, langes Leben HARIV. 886. — Vgl. दीर्घायुत.

दीर्घायुव्य (wie eben) 1) m. N. eines Baumes, = श्वेतमन्दारक RĀĠAN. im ÇKDR. — 2) n. Langlebigkeit: प्रनापतेर्दीर्घायुव्यम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 224.

दीर्घायुस् (दी° + आयुस्) 1) adj. langlebig H. 479. MED. s. 54. RV. 4, 18, 9. 10, 10, 85. 39. VS. 12, 100. GORR. 4, 4, 41. ŚĀV. 2, 27. MBu. 7, 2238. R. 1, 6, 18. 47, 18. 62, 6. SUPR. 4, 112, 9. 124, 17. VARĪH. BRU. S. 67. 42. 59. 63. नेह दी- र्घायुः (so v. a. dem wir langes Leben wünschen; vgl. आयुष्मन्) काश्चि- दपि न परितुष्यति R. 3, 1, 11. — 2) m. a) Krähe TRIK. 3, 3, 446. H. an. 3, 749. MED. — b) N. zweier Bäume, — तीविक (H. an. MED.) und शा- त्तमलि *Bombax heptaphyllum* (TRIK. II. an. MED.). — 3) Bein. Mār- kaṇḍeja's TRIK. H. an. MED.; vgl. R. GORR. 4, 71, 4. — Vgl. दीर्घायु.

दीर्घारथ्य (दी° + रथ) n. eine weite Strecke wilden Landes AIT. Bu. 3, 44. 6, 23. ÇAT. Br. 13, 3, 10.

दीर्घार्त्तक (दी° + अर्त्तक) m. N. eines Baumes, = श्वेतमन्दारक RĀĠAN. im ÇKDR.

दीर्घास्य (दी° + आस्य) 1) adj. ein langes Gesicht habend HARIV. 14832. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadēça VĀ- LĀH. BRU. S. 14, 23.

दीर्घाकन् (दी + अकन्) adj. *lange Tage habend*: निदाघ P. 8, 2, 69, Vārtt. 1, Sch. दीर्घाकनो शरत् P. 8, 4, 7, Sch.

दीर्घिका (von दीर्घ) f. *ein länglicher See, ein länglicher Teich* AK. 1, 2, 28. Triuk. 1, 2, 28. H. 1092. MBh. 1, 5004. 13, 3248. Hariv. 8366. R. 3, 61, 17. Suçr. 2, 484, 19. Mālav. 8, 5, 33. Ragh. 16, 13. Kathās. 10, 166. 26, 87. Vid. 284. — Vgl. त्रिदश.

दीर्घोक्त्वा (दीर्घ + 1. क्त्वा) verlängern: (अद्रिः) वेगदीर्घोक्तात्मा Kumāras. 3, 76. *in weite Ferna führen*: दीर्घोक्त्वा मन्दकलं कूजितं सारसानाम् Megh. 32.

दीर्घोवाव (vom folg.) m. *das Langwerden* (eines Vocals) VS. Prāt. 4, 189. - दीर्घो (दीर्घ + भू) lang werden: दीर्घोत्तु verlängert (von einem Vocale) P. 7, 4, 72, Sch.

दीर्घोर्वारु (दीर्घ + र्वारु) m. *ein Gurkenart* (उङ्गरी) Rāgan. im ÇKDr.

1. दीर्घ. 1. दिव्.
2. दीर्घ (= 1. दिव्) f. (acc. कृत्तम्, dat. दीर्घे und कृत्ते) Würfelspiel: नृता घृता घृन्तु दीव घासन् RV. 10, 27, 17. घृता: कल्पवृक्षो कृत्ते दत्त AV. 7, 50, 9. या नो कृत्ते धनमिदं चकार 109, 5.

दीवन n. *das Spielen mit Würfeln* Schol. zu Kāṭh. Çr. 4, 9, 21, Note, Z. 5. — Vgl. देवन.

दीवि m. = किकिदीवि *der blaue Holzhäher* Çardam. im ÇKDr.

दीस und davon adj. दीस्य v. l. im gaṇa मयादे zu P. 5, 1, 2.

1. ड 1) intrans. डुनोति (med. s. u. आ und वि) und डूयते (ep. auch डूपति) Dhātup. 27, 10. 26, 24 (डू). *brennen, vor innerer Hitze vergehen, sich verzehren, vor Kummer, Trauer vergehen*: डुनोति चित्तं यदि ते न पश्ये MBh. 3, 10069. Bhāg. P. 3, 2, 17. मन्मथेन डुनोमि Glr. 3, 9. (त्रणाः) डूपते च विदूयते Suçr. 1, 103, 19. जीवन् वस्तिं डूपमानाय दापयेत् 2, 426, 13. डूपे विषयेव रसं हि पीत्वा MBh. 3, 1371. Kumāras. 5, 12. नव-पल्लवसंस्तरे ऽपि मे मृड डूपेन यदङ्गमर्पितम् Ragh. 8, 56. तथा क्लीनं वि-धातमी कथं पश्यन् डूपसे 1, 70, 16, 21. Glr. 7, 30, 9, 11. Rāga-Tar. 4, 626. डूप-ते मे मनः MBh. 13, 792. Kumāras. 3, 48. Kathās. 13, 122. Daçak. in Benf. Chr. 183, 7. डूपमानं कृदयम् Çk. 127, act. डूपामि भरतश्चेन दृष्ट्वा ते धानम् u. s. w. MBh. 4, 591. कृदये डूपतीव मे 1, 8369. मनां हि मे डूपति (Draup. 6, 4 डूपते gegen das Versmaass) दूयते च 3, 15670. कृदयेन डूपता Bhāg. P. 4, 3. 19. — 2) trans. डुनोति *brennen, durch Brand Schmerzen verursachen, in innere Gluth —, in Feuer —, in Trauer versetzen, hart mitnehmen*: नैनं डुन्वह्यमयः AV. 9, 4, 18. स भग्मसाञ्जकाराः रीन्दुदाव (v. l. उद्गाव) च कृतात्तवत् Bhāṭṭ. 14, 95. काममङ्गानि मे सीति डुनोतु मकरधनः MBh. 3, 16192. इदमुच्छ्रुत्वा लोके मुखं तव विश्राज्यकथं डुनोति माम् Ragh. 8, 54. 19, 21. Varāṇ. Brh. S. 5, 72. Bhāg. P. 3, 14, 9. Bhāṭṭ. 5, 98. 6, 74. 17, 99. कर्णिकारं डुनोति निर्गन्धतया स्म चेत् Kumāras. 3, 28. Kaurap. 32. Glr. 7, 40. partic. डूनं P. 8, 2, 45. Vop. 26, 96. *gebrannt, in Gluth —, in Unruhe versetzt, mitgenommen, gequält* AK. 3, 2, 52. H. 1493. डूना घ-डूना अस्मा घभूवन् AV. 2, 31, 3. तापं Verz. d. Oxf. H. 155, b, 25. असमशरत्वरं Glr. 8, 7. पितेन डूने रसने सितापि तिक्तापते Naish. 3, 94. मत्संश्रयादिमे डूनाः मुखिनो धातरो हि मे MBh. 18, 78. डूत = पीडित Çr. 6, 39; nach dem Schol. von डू, डूयति (उपतापे); vgl. Siddh. K. zu P. 8, 2, 44, Vārtt. 2. — Vgl. दव, दाव, दोमन्. — caus. दावयति = डू trans. Verz. d. Oxf. H. 98, b, 1.

— अग्नि trans. *brennen, durch Brand Schmerzen verursachen*: अग्ने या विश्रान्दुरितान्कृणोष्युच्छेद्यमग्निं विवाभिडुन्वन् AV. 5, 22, 2.

— आ intrans. *sich verzehren, sich abhärmen*: आडुन्वस्व विडुन्वस्व दुष्य कुप्यस्व MBh. 1, 3289. — आडून P. 8, 2, 44, Vārtt. 2, Sch.; nach Siddh. K. von 2. डू.

— परि intrans. *heftig brennen, sich verzehren, sich abhärmen*: दूय-तीव शरीरं मे संवनस्य तवेयुभिः । मर्माणि परिदूयते मुखं च परिशुष्यति MBh. 6, 5779. नैव सा नुभ्यते देवी न च स्म परिदूयते R. 2, 33, 34. मनश्च परिदूयते MBh. 3, 1136.

— प्र 1) intrans. *verbrennen*: तद्ययेपीकातूलमग्नी प्रातं प्रदूयते च क्वा-स्य सर्वं पाप्मानः प्रदूयते Kūṇḍ. Up. 5, 24, 3 (cit. bei Kull. zu M. 6, 74); vgl. अग्नी प्रास्तं प्रदूयते तथा (l. यथा) तूलं द्वितीयात् । तथा गङ्गावगाढस्य सर्वपापं प्रदूयते ॥ MBh. 13, 1800. — 2) trans. *qualen, beunruhigen, zu-setzen*: या वेदना शरीरं प्रडुनोति व्रतोः Suçr. 1, 18, 15. प्राडुन्वन् ज्ञानुभिः Bhāṭṭ. 17, 14.

— वि 1) intrans. *sich verzehren, sich abhärmen*: आडुन्वस्व विडुन्व-स्व MBh. 1, 3289. कृदयेन विदूयता 2474 (wo so zu verbessern ist). 5045. 3, 9922. Bhāg. P. 3, 23, 49. 4, 17, 17. — 2) trans. *durch Brand beschädi-igen, — zerstören*: अग्निर्विवारं वि डुनोति मयम् AV. 5, 18, 4. सा व्रहा-ज्ञाया वि डुनोति राष्ट्रं यत्र प्रापादि शृङ्ग उल्कूपीनाम् 17, 4.

2. डू, डूयति *gehen, sich bewegen* Dhātup. 22, 46; उदयिष्य, उडुयिष्यः अदायीत् und अदीयीत् Vop. 8, 96, 46. partic. डून Siddh. K. zu P. 8, 2, 44, Vārtt. 2. — Vgl. डू.

डुःकार्ण s. डुःकार्ण.

डुःखं (vom folg.), डुःखति *schmerzen*: अङ्गप्रत्यङ्गानि डुःखति मधिविमं-धयञ्च डुःखति Saddh. P. 4, 5, a.

डुःखं (ein nach मुख gebildetes, der ältesten Sprache noch abgehendes Wort; nach einer allgemeinen Vorschrift der Grammatiker डुःख zu schrei- ben, aber in dieser Form in den Handschriften wohl selten vorkommend) Çānt. 1, 6. 1) n. *Unbehagen, Schmerz, Leiden* AK. 4, 2, 2, 3. 3, 6, 2, 23. Triuk. 1, 2, 7 (= अघ. H. 1370. डुःखं नमेत् Einschub. nach RV. 10, 85. डुःखमुपपत्ति Çat. Br. 14, 7, 2, 15. M. 1, 26, 49. 4, 167. मनुष्याणां यशूनां च डुःखाय प्रहृ- ते मति । यथा यथा मरुदुःखं दण्डं कुर्यात्तथा तथा ॥ 8, 286. समायुक्त 12. 28. योग 6, 64. संप्राप्तवत्ति डुःखानि वासु तास्विक येनियु 12, 74. गोणि- तेन विना डुःखं कुर्यान्नाम्नादिभिर्नरः Jāg. 2, 218. MBh. 2, 955. N. 10, 11. 12. निगृह्यात्मनो डुःखम् 22, 23. R. 1, 9, 42. Suçr. 2, 149, 10. Megh. 108. Ragh. 3, 6. Hit. 1, 11. चक्रवत्परिवर्तते डुःखानि च सुखानि च 164. ँकर Brāhmaṇ. 1, 23. Hit. Pr. 12. सर्वपापानुकूलवेदनीयं मुखं प्रतिबुद्धवेदनीयं डुःखम् Tarkas. 53. वरामरणादिनं डुःखम् Kap. 3, 53. Sāṃkhya. 53. ँत्रय 1. Taittyas. Einl. तेन डुःखेन रोदिमि Vrt. 23, 1. पित्रोस्तु डुःखिनोऽर्था- त्तत्पशुचयो भुवि Çuk. 40, 14. (पुत्रः) यः पितृडुःखाय वर्तते 42, 7. तनया- विज्ञेयं Çuk. 81. अनुशयं 134. वैराग्यं Vid. 260. क्लेशितः कर्मडुः- खिः Çāṅgārāt. 12. Am Ende eines adj. comp. f. आः समडुःखामि- व कुर्वती स्थलीम् Kumāras. 4, 4. Personif. ein Kind des Naraka und der Vedanā VP. 36. डुःखेन *mit Mühe, schwer* Siddh. K. 37, a. Çāṅ. 41, 10. निःसर्पे वदसर्पे वा भवने सुष्यते सुखम् । सदा दृष्टुं तु निद्रा डुः- खेन लभ्यते ॥ Pañkāt. III, 263. Hit. 1, 182. Vid. 192. डुःखडुःखेन *mit grosser Mühe* Megh. 91. डुःखात् *mit Mühe, schwer, schwerlich*: चतुर्वर्ग-

प्राप्तिः — डुःखादेव — ज्ञायते Śāh. D. 2, 4. डुःखम् dass.: ध्रुवमय मकराक्षो डुःखं स्वयिति R. 2, 53, 6. डुःखं वयि निवत्स्यति N. 14, 15, 16. अय्यक्ता हि गतिर्दुःखदेवद्विरवाप्यते BHAG. 12, 5. पूर्वावधीरितं श्रेयो डुःखं हि परिवर्तते Śāh. 172. डुःखम् mit einem folg. infin. schwer zu: संन्यासस्तु मकराक्षो डुःखमासुमयोगतः BHAG. 5, 6; vgl. डुःखमित्येव यत्कर्म काय-लोशमपात्यजेत् als etwas schwer zu Vollbringendes 18, 8. डुःख am Anf. eines comp. mit Mühe, schwer: °चारिन् R. 3, 23, 14. °जीविन् mit Mühe sein Leben fristend M. 11, 9. °च्छेद्य Kām. Nitis. 9, 44. — 2) adj. f. आ unbehaglich, unangenehm, widerwärtig: सुमुखा न च डुःखा सा (सभा) न जीता न च धर्मदा HARIV. 12661. सुप्यते पर्णशय्यासु तृणशय्यासु च — स्वयं कृतासु डुःखासु R. GORR. 2, 28, 20. तैर्वाक्यैः पर्युष्टैः खैः वैक्यैः भृशडुःखिता R. SCHL. 2, 78, 20. सिकृन्तो निनदा डुःखाः श्रेतुं डुःखमतो वनम् unangenehm zu hören 28, 7. — 3) compar. डुःखतरं n. ein grösseres Leid, — Ungemach; ein gar grosses Uebel; adj. unbehaglicher, mit mehr Ungemach verbunden: किं नु डुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः परम् । यो ऽरुमय u. s. w. Hip. 1, 35. N. 11, 17. BHAG. 2, 36. DAṢ. 2, 64. डुःखादुःखतरं प्राप्य R. 5, 53, 7. श्रेतो डुःखतरं वनम् R. SCHL. 2, 28, 9. fgg. शय्या MBh. 3, 1819. — Die Bed. the world bei Wils. beruht auf einem Druckfehler im TRIK.; vgl. डुःखलोक.

डुःखत्राते (डुःख + ज्ञात) adj. f. आ den Unheil getroffen hat P. 6, 2, 170, Sch. 4, 1, 52, Vārtt. 4, Sch.

डुःखता (von डुःख) f. Unbehaglichkeit, Zustand des Leidens, — Schmerzes: वने निवासस्य च डुःखताम् R. 2, 27, 23. न पश्यो मृत्युं पश्यति न रोगं नेत डुःखताम् KĀND. UP. 7, 26, 2. वयं च — तिसृर्भिः डुःखताभिः संपीडिता घूम — डुःखदुःखतया विपरिणामं च संस्कारं च SADDH. P. 4, 26, b. VJUTP. 64.

डुःखदेव्या (डुःख + दे०) adj. f. schwer zu melken, von einer Kuh H. 1269.

डुःखनिवह (डुःख + नि०) adj. f. आ schwer zu ertragen: तृक्षा BHAG. P. 9, 19, 16.

डुःखभागिन् (डुःख + भा०) adj. dem Leid zu Theil geworden ist, unglücklich M. 4, 157. Hit. 1, 22.

डुःखमय (von डुःख) adj. dessen Wesen Unbehagen, Leiden ist; davon डुःखमयत्वं n. nom. abstr. Śāh. D. 24, 14 (wo so zu lesen ist).

डुःख्य (wie eben), डुःख्यति Jmd Weh verursachen, betrüben DĀTUP. 35, 76.

डुःखलब्धिका (डुःख + ल०) f. N. pr. einer Prinzessin (die mit Mühe Erlangte) Vid. 192.

डुःखलोक (डुःख + लोक) m. die Welt der Leiden, der Kreislauf der Metamorphose (संसार) TRIK. 1, 1, 133.

डुःखव्यापित (डुःख + व्या०) adj. schwer auszusprechen: नाम °तात्परम् MBh. 13, 4485.

डुःखशील (डुःख + शील) adj. einen schweren Charakter habend, der keinen Spass versteht, leicht böse wird MBh. 4, 277. Davon °शीलत्वं n. nom. abstr. Suca. 1, 192, 6.

डुःखसंस्पर्श (डुःख + सं०) adj. f. आ dessen Berührung Unbehagen, Leiden verursacht: गदा MBh. 3, 2046.

डुःखसंचार (डुःख + सं०) adj. unbehaglich verstreichend: प्रत्यूषे डुः-

खसंचारा मध्याह्नसमये सुखाः । दिवसाः R. 3, 22, 10.

डुःखस्पर्श (डुःख + स्पर्श) adj. dessen Berührung unangenehm ist: मे-षकम्बलादि KULL. zu M. 2, 98.

डुःखाकार (डुःख + 1. क०), डुःखाकरोति Jmd (acc.) Weh verursachen, betrüben P. 5, 4, 64. VOP. 7, 90. Çiç. 2, 11.

डुःखाकर (vom vorherg.) adj. betäubend DAÇAK. in BENF. Chr. 181, 10.

डुःखाचार (डुःख + आचार) adj. f. आ mit dem schwer umzugehen ist, der keinen Spass versteht, leicht unangenehm wird MBh. 4, 274.

डुःखात्त (डुःख + अत्त) m. Ende der Leiden; bei den Māheçvara die allendliche Erlösung oder Erlangung übernatürlicher Kräfte und eines unbeschränkten Willens COLEBR. Misc. Ess. 1, 407. 409. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 2.

डुःखाय् (von डुःख), डुःखायते Schmerz empfinden, sich betrüben gaṇa सुखादि zu P. 3, 1, 18. VOP. 21, 10. डुःखायते च हृदयं सुखममृते च MĀLAV. 78. डुःखायते जनः सर्वः स एवैकः सुखायते BHATT. 5, 74.

डुःखित (wie eben) adj. Schmerz empfindend, betrübt, niedergeschlagen, unglücklich gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 86. M. 9, 288. N. 5, 13. 8, 25. 22, 28. R. 1, 1, 60. 42, 13. 6, 82, 12. PAÑĀT. 43, 8. VARĀH. BRH. S. 16, 41. 68, 17.

डुःखिन् (wie eben) adj. dass. gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131. Hit. 1, 188. KATHĀS. 1, 47. VET. 30, 17. ÇUK. 40, 14. PRAB. 68, 10. Davon डुःखित्व n. nom. abstr. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 38.

डुःखीय (wie eben), डुःखीयति Schmerz empfinden, sich abquälen: डुःखीयति सुखहेतोः को मूढः सेवकादन्यः Hit. 11, 25. — Vgl. डुःखाय्.

डुःख्य (wie eben), डुःख्यति Schmerz bereiten gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27.

डुःप०, डुःप्र०, डुःप्रा०, डुःप्रे० s. u. डुप्प०, डुप्प्र०, डुप्प्रा०, डुप्प्रे०.

डुःफालिकुत्थ in der Astrol. N. des 12ten Joga Ind. St. 2, 272.

डुःश०, डुःप०, डुःस० s. u. डुश्श०, डुप्प०, डुस्स०.

डुकूल 1) m. eine best. Pflanze HARIV. 12640. — 2) n. oxyt. Uóévaí. zu UNĀDIS. 4, 90. ein aus dem Baste dieser Pflanze bereiteter feiner Zeug, ein Kleid aus solchem Zeuge (auf keinen Fall gewobene Seide, wie gewöhnlich angegeben wird), = तौम AK. 2, 6, 2, 15. H. 669. an. 3, 655. fg. MED. 1. 99. Hār. 145. = वाल्कल AMARAMĀLA beim Schol. zu BHATT. 3. 34. 10, 1. = स्रग्पावस्त्र, सूत्रवासम् TRIK. 3, 3, 396. H. an. MED. verschieden von तौम MBh. 13, 5503. 7175. MĀRK. P. 15, 28. बहु ललटे किमचन्द्रप्रभं डुकूलपटम् HARIV. 7041. 15631. मृद्वनि R. GORR. 1, 76, 3. Suca. 1, 63, 14. 323, 4. im Gegens. zu वल्कल BHATT. 3, 54. वधूडुकूलं कलकंसलक्षणम् KUMĀRAS. 3, 67. 78. MĀLAV. 82. Rt. 1, 4. 2, 26. 3, 7. VARĀH. BRH. S. 26 (25), 18. Git. 1, 42. 2, 12. 11, 26. BHAG. P. 1, 15, 40. 2, 2, 4. 3, 20, 29. 23, 28. 4, 21, 17. 24, 27. 9, 18, 8. वासश्चित्रडुकूलम् PRAB. 71, 5. 113, 11. Śāh. D. 43, 10. Am Ende eines adj. comp. f. आ MEGH. 64. RĪGA-TAR. 1, 57. 84. कंसचिह्नडुकूलवान् RAGH. 17, 25.

डुगूल n. = डुकूल 2. H. 669. MEGH. 64, v. 1.

डुग्ध 1) adj. und n. s. u. डुक्. — 2) f. ई eine Art Asoleptas, = तीराविका MED. dh. 8. = डुग्धपापाण (viell. डुग्धिन् m., da die übrigen Synonyme alle dieses Geschlechts sind) RĪGĀN. im ÇKDn.

डुग्धकूपिका (डुग्ध + कूप) f. ein aus Reismehl gebackener, mit Milch

gefüllter Kuchen BHĪVAD. im ÇKDr.

डुग्धतालीप (डुग्ध + ताल?) n. *Milchschaum*, = डुग्धफेन, तीरफेन H. an. 5, 37. MED. j. 132. *Rahm*, = डुग्धाय H. an. = डुग्धाम MED. *milk and mangoes, mango fool* WILS.

डुग्धदा (डुग्ध + दा von 1. दे) adj. f. *milchgebend*, von einer Kuh PAṆ-
ĀT. Pr. 5.

डुग्धपाचन (डुग्ध + पा^०) n. *eine Art Salz* (वज्रक) Hā. 220. ÇKDr. und WILS. nach ders. Aut. und nach der Elym. *ein Geschirr zum Kochen von Milch*, welche Bed. aber वज्रक nicht hat.

डुग्धपाषाण (डुग्ध *Milch* + पा^०) m. *eine best. Pflanze*, = °पाषाणक, डुग्धाश्मन् डुग्धी (डुग्धिन्?), तीरत्तव, तीरिन्, गोमिधसंनिभ, दीप्तिक, वज्राम RĀG. im ÇKDr.

डुग्धपुच्छी (डुग्ध *Milch* + पुच्छ) f. *eine best. Pflanze*, = निशा, भङ्गा, सेवकालु, vulg. डुग्धपेया ÇABDĀK. im ÇKDr.

डुग्धफेन (डुग्ध + फेन) 1) m. *Milchschaum* H. an. 5, 37. RĀG. im ÇKDr. — 2) f. ई *ein best. kleiner Strauch*, = गोत्रायणी, पयःफेनो, पयस्विनी, फेनडुग्धा, लूतारि RĀG. im ÇKDr.

डुग्धबन्धक (डुग्ध *das Melken* + बन्ध^०) wohl der *Pfosten*, an den eine zu melkende Kuh angebunden wird, H. 1270.

डुग्धवीना (डुग्ध *Milch* + वीन) f. *ein best. Reisgericht mit Milch* RĀG. im ÇKDr.

डुग्धसमुद्र (डुग्ध + स^०) m. *das*, (mythische) *Milchmeer* TRĪ. 2, 1, 5.

डुग्धान (डुग्ध + घन) m. *eine best. Steinart* (*milchweisse Augen habend*) ÇABDĀTHAK. im ÇKDr.

डुग्धाय (डुग्ध + घय) n. *das Obere der Milch, Rahm* H. an. 5, 37.

डुग्धाब्धि (डुग्ध + घब्धि) m. *das* (mythische) *Milchmeer*; °तनया *die Tochter des M.*, Bein. der Lakshmi KAVIKALPALATĪ im ÇKDr.

डुग्धाम्बुधि (डुग्ध + घम्बुधि) m. *das* (mythische) *Milchmeer* PRAB. 81, 14.

डुग्धाम (डुग्ध + घाम) s. u. डुग्धतालीप.

डुग्धाश्मन् (डुग्ध + घश्मन्) m. = डुग्धपाषाण RĀG. im ÇKDr.

डुग्धिका (von डुग्ध *Milch*) f. *eine Art Asclepias*, = तीरावी AK. 2, 4, 8, 18. *eine andere Pflanze*, = उत्तमा H. an. 3, 462. MED. n. 40. RAT-
NAM. im ÇKDr.

डुग्धिन् (wie eben) adj. *Milch enthaltend*; s. u. डुग्ध 2.

डुग्धिनि (von डुग्धिनी und dieses f. zu डुग्धिन्) f. *eine best. Pflanze*, = रक्तापामार्ग RĀG. im ÇKDr.

डुग्ध (von डुग्ध) 1) adj. (f. घा) am Ende eines comp. *milchend, gewöhrend* P. 3, 2, 70. गो च धर्मडुग्धाम् BHĪG. P. 1, 17, 3. धर्मडुग्धा भूमिः सर्वकामडुग्धा 4, 19, 7. मनोनयनाह्लादडुग्धैतिविकारविनयावलोकसुस्वरातरायणवैः 5, 2, 6. — 2) f. घा *Milchkuh*: इन्द्रो वत्सं रत्नितारं डुग्धानां वि चर्तत RV. 10, 67, 6. VĀLAKH. 2, 3. VS. 28. 16. 39. धर्मार्थडुग्धा = वेदसंस्कृता BHĪG. P. 4, 6, 44. — Vgl. काम^०, धर्म^०, द्रोण^०, भाग^०, प्रक^०, सबड^०, सु^०.

डुग्धक m. 1) *eine Art Parfum*, = गन्धकुटी. — 2) = विकाराद्यवकाशक(?) MED. k. 104.

डुग्धुना f. *Unheil, Unglück*; häufig personif. *unheilbringendes Wesen, Unholdin* RV. 1, 116, 21. मा नो घ्न्ये ऽवं सृजो अघायाविष्ये र्षिष्वे डुग्धुनीये 189, 5. स्वा तं मर्मर्तु डुग्धुना कर्स्वती 2, 23, 6. 32, 2. 5, 45, 5. वेषि रूयो वि पसि डुग्धुनाः 8, 12, 6. 47, 30. 8, 20, 4. 64, 13. 9, 66, 19. 10, 175, 2.

III. Theil

AV. 5, 17, 4. ब्रह्माणं यत्र किंसन्ति तद्राष्ट्रं कृत्ति डुग्धुना 19, 8. 10, 1, 24. 12, 1, 49. VS. 19, 38. Wohl zusammenges. aus 2. डुष् + घ्न; vgl. घ^०.

डुग्धुनाय् (vom vorherg.). डुग्धुनायते Jmd Leid zufügen wollen: कि-
मस्मान् डुग्धुनायसे RV. 7, 55, 3. घ्रावा यो नो घ्मि डुग्धुनायते 10, 37, 12.

डुडि f. = डुलि *eine kleine Schildkröte* RĀJAM. zu AK. 1, 2, 8, 24. ÇKDr.

डुडुक adj. *bösesinnig* ÇABDĀTHAK. im ÇKDr.

डुडुभ m. = डुडुभ *eine Eidechsenart ohne Füße* UṆĀDIK. im ÇKDr. COLEBR. und LOIS. zu AK. 1, 2, 8, 6. H. 1305. lebt im Wasser: (नदीम्) प्रासशतयष्टिडुडुभाम् MBh. 7, 6905. — Vgl. डुडुभ.

डुडुभि m. oder f. *ein best. giftiges Thier* Suçr. 1, 10, 12. डुडुभि (sic) oder डुडुभि (डुडुभि nicht zu unterscheiden von डुडुभि in den Handschr.) *eine best. Schlangenart* VARĀH. BRH. S. 53, 17. — Vgl. डुडुभ, डुडुभ. डुडुभिक.

डुडुधत्तदवीर in der Astrol. N. des 13ten Joga Ind. St. 2, 272.

डुद m. N. pr. eines Gebirges MBh. 13, 7658.

डुडुरु (wohl von डुडु, m. N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Praketas HARIV. 1841. verschiedene PURR. VP. 443, N. 5.

डुडुम m. *eine grüne Zutebel* AK. 2, 4, 5, 13. — Wohl aus डुडुम entstanden.

डुधि adj. *ungestüm, stürmisch, wild*: स्यूमग्ने डुधये ऽर्वते च क्रतुं वृ-
ज्जत्यपि वृत्रहृते RV. 6, 36, 2. डुधैर्गुक्तस्य ऋतः सृकानसा 10, 102, 6. — Viell. von धूः vgl. डुधित, डुध.

डुधित adj. *trübe, verworren, turbidus*: तमस् RV. 4, 1, 17. 16, 5. 2, 17, 4. — Eine Weiterbildung von डुधि, wie कृति von कृति.

डुधुन्तु (vom desid. von डुध्) adj. *zu melken beabsichtigend* MBh. 7, 2409.

डुधै adj. = डुधि: येन प्रुजं मायिनमायसो मेदे डुध आभूषं रामयति दार्-
मानं RV. 4, 56, 3. 6, 22, 4. यः सुन्वते पचते डुध आ चिदाज्ञं दर्शयि 2, 12, 15. घ्नो डुधो गौरिव भीम्युः 5, 56, 3. न यं डुधा वरते न स्थिरा मुरो मेदे 8, 55, 2.

डुधकृत् (डु^० + कृ^०) adj. *aufgeregt machend, aufregend*; von den Ma-
rut RV. 1, 64, 11.

डुधैवाच् (डु^० + वा^०) adj. *aufgeregt —, verworren redend*: सोममार्दे-
विर्धे डुधैवाचः RV. 7, 21, 2.

डुन्म = डुडुभि *Trommel* ÇABDĀK. im ÇKDr.

डुडु m. 1) = डुडुभि *Trommel* ÇABDĀK. im ÇKDr. — 2) Bein. Va-
sudeva's, des Vaters von Kṛṣṇa, TRĪ. 1, 1, 38. H. 223; vgl. घान-
कडुडुभि.

• डुडुभ m. 1) *eine ungiftige Wasserschlange* nach Śās. zu AIT. Br. 3, 26; vgl. डुडुभ, डुडुभि. — 2) Bein. Civa's ÇIV. — 3) pl. N. einer Schule Ind. St. 3, 258. MÜLLER, SL. 370. — 4) = डुडुभि *Trommel* in dem künstlich gebildeten घनक^०.

डुडुभि 1) m. *Pauke, Trommel* (wohl onomatop.) Nir. 9, 12. AK. 1, 1, 3, 6. 3, 4, 38, 138. TRĪ. 3, 5, 6 (lies: घानके डुडुभिः). H. 293. an. 3, 456. MED. bh. 16. 17. RV. 6, 47, 29. 31. (वद) जयतामिव डुडुभिः 1, 28, 5. AV. 5, 20, 1. fgg. 21, 7. 31, 7. 12, 1, 41. डुडुभीत्समाव्रन्ति TBa. 1, 3, 2. ÇAT. Ba. 5, 1, 5, 6. ĀÇV. GṆH. 3, 12. ÇĀKṢ. Ça. 12, 18, 16. डुडुभ्याघात ÇAT. Ba. 14, 5, 4, 6. डुडुभिश्च तदा दिव्यस्ताडितो देवकिंकरः MBh. 13, 926, 14,

2546. देवडुन्डुभयो नेडुः N. 24, 35. R. 2, 91, 25. मेघडुन्डुभिराविणी (गो) 1, 54, 7. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 84. PĀNĀT. 21, 1. जलार्द्रं च डुन्डुभिः Hip. 4, 55. R. 3, 33, 9. ऋषभे डुन्डुभिणीयम् MBH. 8, 1805. रूपा° HARIV. 8056. विजयडुन्डुभितां पुराणां घनारवाः RAGH. 9, 11. fem. AV. 6, 38, 4. HARIV. 6402. Suçr. 2, 273, 20. डुन्डुभी f. MBH. 3, 786. HARIV. 9893. भूमिडुन्डुभि eine mit Fell überspannte Grube KĀTJ. 34, 5 (Ind. St. 4, 477). ÇĀNKH. Çr. 17, 14, 11. LĀTJ. 3, 10, 15. — 2) m. Gift H. an. — 3) Bez. des 56sten Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 50. SŪRJAS. — 4) m. Bein. Varuṇa's H. ç. 38. MED. — 5) m. Bein. Kṛṣṇa's MBH. 12, 1511. — 6) m. N. pr. eines Asura TRIK. 3, 3, 287. H. an. MRD. SIDDH. K. 247, b, 4. HARIV. 197. R. 1, 1, 62. 4, 9, 36. fgg. 46, 4. fg. N. pr. eines Rakshas ÇANDAR. im ÇKDr. — 7) m. N. pr. eines Sohnes des Andhaka und Grosssohnes des Anu BHĀG. P. 9, 24, 19. N. pr. eines Mannes, der für einen Sohn Çiva's angesehen wird, VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 21. — 8) f. Bez. gewisser Würfe im Würfelspiel (घते AK. 3, 4, 22, 138. घतेषु SIDDH. K.) PĀÇAKAKEV. 23. 29. 32. 42. 53. 36. 73. 80. 97. 99. 122. = घर्धविन्दुत्रिकद्वन्द्व H. an. = व्यतविन्दुत्रिकद्वय MED. = घतविन्दुत्रिकद्वय RAHBASA im ÇKDr. = घते पाशकविषये दानविशेषः, vulg. वित्ति, = विन्द्वन्वितचतुष्पाद्यस्वर्णामृद्गादिमय्यूतोपकरण, vulg. पाशटो BHAR. im ÇKDr. — 9) f. ई N. pr. einer Gandharvi MBH. 3, 15937. — Vgl. कर्णडुन्डुभि.

डुन्डुभिः (von डुन्डुभि) m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 2.

डुन्डुभिनिर्द्वाद (डु° + नि°) m. N. pr. eines Dānava SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, ult.

डुन्डुभिषेवण (डु° + सेवन) n. gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98.

डुन्डुभिस्वन (डु° + स्वन) m. Bez. eines Zauberspruches gegen böse Geister, die in Waffen hausen, R. GORR. 1, 31, 7.

डुन्डुभिस्वर (डु° + स्वर) m. N. pr. eines Mannes LALIT. 167. °राज्ञ N. pr. verschiedener Buddha LOT. de la b. I. 230.

डुन्डुभीश्वर (डुन्डुभि + ईश्वर) m. N. pr. eines Buddha BURN. Intr. 330.

डुन्डुभ्ये adj. von डुन्डुभि Trommel VS. 16, 85. चक्र° (मन्त्र) bezüglich auf च° und डु° KĀTJ. Çr. 14, 3, 13.

डुन्डुमार m. = धुन्धुमार ÇANDĀRTHAK. im ÇKDr.

डुमेल n. eine best. grosse Zahl VJUTP. 182.

डुम्डुमाक m. N. pr. eines Grāma COLBR. Misc. Ess. II, 253 (Çl. 12).

1. डुर (= दार) f. nur im acc. pl. डुरम् (ein Mal डुरम्) und an einer Stelle im nom. pl. erhalten; Thür: डुरो घृतान्यतरन् RV. 1, 188, 5. वि डुरो मानुषीर्देव आवाः 5, 45, 1. व्रजस्य 6, 62, 11. घेदेः 7, 79, 4. रायः 1, 68, 10 (5). अयत्नवर्तोरुपे नो डुरेश्वर 7, 46, 2. 1, 113, 4. 121, 4. 3, 21, 21. डुरो न वाजं श्रुत्या अपा वृध 2, 2, 7. Am Ende eines comp. डुर in शतडुर n. ein mit hundert Thüren versehener oder verschlossener Ort: घत्रये शतडुरेषु गातुविद् RV. 1, 51, 3. अन्वा यच्छतडुरस्य वेदो घं किमिदंवा अमि वर्षसा भूत् 10, 99, 3.

2. डुर euphonische Veränderung von 2. डुष् am Anfange von comp. vor Vocalen und tönenden Consonanten. Wenn डुरस्य hierher gehören sollte, dann wäre diese Form aus einem irregeleiteten Sprachgefühl entstanden.

1. डुरै adj. nach Sās. = दातृ Geber, Verlether: डुरो अशस्य डुर ई-

न्द्र गोरसि डुरो यवस्य वसुन इन्स्पतिः RV. 1, 83, 2. Viell. auf 1. डुर zurückgehend, so dass die eigentliche Bed. Eröffner, Erschliesser wäre; vgl. 1. डुर mit आ.

2. डुर = 1. डुर in शतडुर; s. u. 1. डुर am Ende.

1. डुरत्त (2. डुष् + 1. घत्त) m. ein böser, betrügerischer Würfel WILS. (hier n.).

2. डुरत्त (2. डुष् + 2. घत्त) adj. schwach auf den Augen ÇAT. Bā. 3, 1, 3, 10. अशः शुक्लो डुरतो भावुकः 7, 3, 2, 14.

डुरंगमा s. u. दुरंगमा.

डुरतिक्रम (2. डुष् + घति°) 1) adj. f. आ worüber man schwer hinüberkommt, — hinwegkommt; schwer zu überwinden, dem schwer zu entrinnen ist: तत्तु तालवनं नृणामसेव्यं डुरतिक्रमम् HARIV. 3712. तपस् M. 11, 238 (vgl. MBH. 14, 1441. MAILIN. zu KUMĀRAS. 5, 2). काल Cit. bei GAUDAP. zu SĀNKHJAK. 2. BHĀG. P. 5, 8, 25. निशा घोरा — कालरात्रीव भूतानां सर्वेषां डुरातिक्रमा R. 6, 19, 18. एष मे सकृन्नो दोषो गुणो वा डुरतिक्रमः 12, 11. डुक्तिरो विपदः PĀNĀT. 1, 228. स्वजाति III, 210. दूषणो रातसः R. 3, 31, 35. Bein. Çiva's ÇIV. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen, der für einen Sohn Çiva's gilt, VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 30.

डुरत्यय (2. डुष् + घत्यय) adj. f. आ 1) schwer zu überschreiten, worüber man schwer hinwegkommt; schwer zu überwinden, dem schwer zu entrinnen ist: नुरस्य धारा निशिता डुरत्यया दुर्गं पथस्तत्कवयो वदन्ति KĀTHOP. 3, 14. नदी MBH. 4, 1970. देशो गङ्गानूपः R. 2, 85, 4. अघ्नं BHĀG. P. 5, 13, 1. धर्माणां गतिं सूक्ष्माम् MBH. 8, 3431. स्वर्गमार्गपरिघ RAGH. 11, 88. माया BHĀG. 7, 14. काल R. 2, 24, 30. कालरंक्षु BHĀG. P. 4, 27, 3. व्यसन 1, 19, 2. शाप 4, 2, 27. विक्रात 9, 20, 19. — 2) wohin schwer zu gelangen ist: इन्द्रस्य लोकाः MBH. 13, 4880. — 3) schwer zu ergründen: बुद्धिश्च ते — लोकेरपि डुरत्यया R. 3, 71, 15. मदिमा पुरुषस्य BHĀG. P. 2, 6, 17. 9, 5, 7.

डुरत्येतु (2. डुष् + घत्येतु von 3. इ mit घति) adj. worüber man schwer hinwegkommt, unentrinnbar: ता भूरिपाशावनंतस्य सेतू डुरत्येतू रिपवे मर्त्येण RV. 7, 63, 8.

डुरदम् (wohl zu zerlegen in 2. डुर + दम्) adj. Thore täuschend d. h. durch Schloss und Riegel nicht zu halten: वशा AV. 12, 4, 4, 19.

डुरदष्ट (2. डुष् + घ°) m. Missgeschick SMṚTITANTRA im ÇKDr.

डुरन्ननी (2. डुष् + घ° von घद्) f. schlechte Kost, schädliches Essen: पाहि डुरन्नया अविषं नः पितुं केषु VS. 2, 20. Auch AV. 16, 2, 1 ist wohl dieses Wort herzustellen: निर्दुरन्न्य (st. डुरर्मण्यः) ऊर्जा मधुमती वाक्

डुरधिग (2. डुष् + अधिग, nom. act. von गम् mit अधि) adj. schwer zu erlangen: विभवाः BHĀG. P. 3, 23, 8.

डुरधिगम (2. डुष् + घ°) adj. 1) schwer zu erlangen, — erreichen: सिद्धि MĀLAV. 10, 8. परभाग PĀNĀT. 1, 373. भगवत् BHĀG. P. 5, 3, 2. — 2) schwer zu erlangen, — erforschen: आगम KIR. 5, 18.

डुरधिष्ठित (2. डुष् + घ°, partic. von स्थि mit अधि) 1) adj. schlecht gehandhabt, — ausgeführt: कृत्यां Zaub MBH. 7, 8314. — 2) n. ein ungehöriges Verbleiben an einem Orte MBH. 12, 8084; vgl. die Parallelstelle 3, 14669.

डुरधीत (2. डुष् + घ°) adj. mangelhaft erlernt: डुरधीता विषं विद्या KĀN. 98.

इरध्यवसाय (2. डुष् + घञ्) m. ein thörichtes Beginnen BHART. Suppl. 17 (fehlerhaft डुरा°).

इरध (2. डुष् + घञ्) m. ein schlechter Weg AK. 2, 1, 17. II. 984.

इरनुपालन (2. डुष् + घञ्) adj. schwer zu bewahren: उप्प्रापं खलु विप्रत्वं प्राप्तं इरनुपालनम् MBu. 13, 1929.

इरनुबोध (2. डुष् + घञ्) adj. schwer in's Gedächtniss zurückzuführen, — zum Bewusstsein zu bringen VJUTP. 78.

इरनुष्ठित (2. डुष् + घञ्, partic. von स्था mit घञ्) adj. übel gethan, — gehandelt R. 1, 31, 6. 4, 32, 3.

इरनुष्ठेय (2. डुष् + घञ्) adj. schwer auszuführen: मोक्षधर्म MBu. 12, 13615.

इरत्त (2. डुष् + घञ्) adj. f. या dessen Ende schwer zu finden ist, kein Ende nehmend, unendlich: नरकावनी CATR. 14, 305. वसन्ते — विरक्तिनस्य इरत्ते Glt. 1, 27. घसवः PRAB. 90, 16. यातनाः Buāg. P. 5, 26, 30. दुःख 2, 2, 27. सर्ग 1, 31. चित्ता 4, 28, 8. 5, 14, 25. धिषणा 31. इरत्तभोगत्ता KATHA. 23, 37. व्यसनानि M. 7, 45. Kām. Nitis. 14, 67. 15, 1. घष Buāg. P. 7, 10, 16. इन्द्रियार्थाः MBu. 12, 7793. भाव Buāg. P. 4, 11, 33. माया 4, 6, 48. 49. शक्ति 7, 8, 40. वीर्य 1, 3, 38. 5, 23, 13. 8, 7, 8. भय 6, 9, 22. कच्छ 4, 18, 11. मोक्ष 7, 6, 13. संकल्पणाय सूत्राय इरत्तायात्तकाय च 4, 24, 35. तं विम्रान्तं संनिधौ केशवस्य इरत्तमेकं सहस्रैव वधुम् — घवधीत् wohl ihn, dem der Tod fern lag, der an seinen nahen Tod nicht dachte, MBu. 16, 109. कथमस्य भविष्यामि प्रेष्यभूतो इरत्तकृत् thuend was kein Ende hat wohl so v. a. endloses Leiden erdulnd 10, 15. Nirgends die von KULL. zu M. 7, 45 vorangestellte Deutung einen bösen Ausgang habend, welche Wils. allein kennt. II. an. 4, 302 und MED. v. 57 wird आदीनव durch इरत्त erklärt.

इरत्तक adj. dass., von Çiva MBu. 13, 724.

इरन्वय (2. डुष् + घञ्) adj. 1) dem entlang zu gehen schwer ist, schwer zu verfolgen: गहनो ऽयं भूगं देशो महानूपो इरन्वयः (vgl. u. इरत्यय) R. GORR. 2, 92, 13. — 2) schwer auszuführen: राजसूये क्यसंकर्य यत्तद्विद्य इरन्वयैः HARIV. 11103. इरन्वयं उप्प्रधर्षं इरापं इरत्तिकमम्। सर्वं वै तपसाभ्येति MBu. 13, 5845. 14, 1441. घोरो धर्मः 3, 11314. प्राप्तस्य कर्माणि 12, 8206. बलस्यातःपुरस्यस्य मरुत्सङ्गः (BURN.: n'est pas facile de comprendre) Buāg. P. 7, 6, 30.

इरन्वेष्ट (2. डुष् + घञ्) adj. schwer zu durchsuchen: देश R. 4, 48, 6.

इरफ s. डुरुफ.

इरभिग्रह (2. डुष् + घञ्) 1) adj. schwer anzufassen. — 2) m. Achyranthus aspera (s. अषामार्ग). — 3) f. या a) Mucuna pruritus Hook. — b) Alhagi Maurorum Dec. RIGAN. im ÇKDn.

इरभिमानिन् (2. डुष् + घञ्) adj. unangenehm hochmüthig PRAB. 57, 4.

इरय, इरयते s. u. 3. इ mit डुस्.

इरवगम (2. डुष् + घञ्) adj. schwer verständlich Buāg. P. 5, 13, 26.

इरवग्रह (2. डुष् + घञ्) adj. 1) schwer zurückzuhalten, — aufzuhalten: रिपु Kām. Nitis. 8, 66. — 2) unangenehm: क्रतुर्विरमतमेष देवेषु इरवग्रहः Buāg. P. 4, 19, 35. कुतर्कशास्त्रकलितलासः करणाशय इरवग्रहवादिन् auf eine unangenehme, anstößige Weise 6, 9, 35.

इरवग्रह्य (2. डुष् + घञ्) adj. schwer zu erreichen: भगवति °धामनि Buāg. P. 7, 1, 19.

इरवबोध (2. डुष् + घञ्) adj. schwer zu verstehen VJUTP. 78. Buāg. P. 6, 9, 33. Davon °ता f. nom. abstr. Sās. bei MÜLLER, SL. 170.

इरवरोह (2. डुष् + घञ्) adj. wohin schwer hinabzustiegen ist RIGAN-TAR. 6, 49.

इरववद (2. डुष् + घञ्) adj. n. schwer Uebles nachzureden: इरववदं हि श्रेयसः AIR. Br. 5, 22.

इरवसित (2. डुष् + घञ्) adj. viell. schwer zu begreifen: (भगवते) इरवसितात्मगतये कुपोगिनां भिदा Buāg. P. 6, 16, 47.

इरवस्था (2. डुष् + घञ्) f. eine schlimme Lage PRAB. 100, 18.

इरवाप (2. डुष् + घञ्, nom. act. von आप् mit घञ्) adj. f. या schwer zu erlangen, — erreichen: लोकान् MBu. 7, 727. तपस् 11, 747. Glt. 12, 5. Buāg. P. 1, 13, 48. 3, 4, 11. ज्ञानं schwer sich zu eigen zu machen 7, 6, 27. प्रार्थना schwer zu verwirklichen Çāk. 16, 3.

इरवेतित (2. डुष् + घञ् von ईत् mit घञ्) n. ein unpasender, verbotener Blick MBu. 3, 14669; vgl. die Parallelstelle 12, 3084.

इरस्य, इरस्यति. Böses zufügen —, beschädigen wollen; nur im AV.: अग्निं पूतन्यत्तं तिष्ठामि यो नो इरस्यति (RV. इरस्यति) AV. 1, 29, 2. 4, 36, 1. 4. अग्नीं रत्नस्विणीर्हन्तु मेमो हन्तु इरस्यतीः (व्याधीः) 7, 114, 2. 10, 3, 1. — Viell. von 2. इर.

इरस्यु (vom vorherg.) adj. P. 7, 4, 36. Böses zufügen wollend AV. 5, 3, 2. Das Beispiel beim Schol. zu P. ist wohl nur eine Entstellung von AV. 1, 29, 2.

इरङ्ग (2. डुष् + घञ् Tag) m. P. 8, 4, 7, Schol. — Vgl. उर्दिन.

इराक m. N. pr. eines barbarischen Volkes (सिन्धुदे) UNĀDIK. im ÇKDn.

इराकृति (2. डुष् + घञ्) adj. verunstaltet HARIV. 3721. R. GORR. 1, 60, 11.

इराक्रन्द (2. डुष् + घञ्) adj. ein jämmerliches Klagegeschrei: किं क्रन्दसि इराक्रन्दम् (so ist zu lesen: acc. = absol.) PANĀT. IV, 31. — Vgl. इराक्रोश.

इराक्रम (2. डुष् + घञ्) adj. 1) schwer zu erklimmen: दिवमाक्रम-दाचार्यः सातात्सदिर्इराक्रमम् MBu. 7, 8861. — 2) dem schwer beizukommen ist R. 1, 23, 16.

इराक्रोश (2. डुष् + घञ्) m. ein jämmerliches Geschrei: इराक्रोशं (acc. = absol.) स्तनतस्तस्य (अमुरस्य) R. 4, 9, 19. — Vgl. इराक्रन्द.

इरागत (2. डुष् + घञ्) adj. zum Unheil gekommen, m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 198; vgl. 199, N. 1.

इरागम (2. डुष् + घञ्) m. unrechtmässiges Einkommen: अर्थस्य MBu. 3, 1513.

इराग्रह (2. डुष् + घञ्) m. eine tadelnswerthe Hartnäckigkeit Buāg. P. 3, 5, 43.

इराचर (2. डुष् + घञ्, nom. act. von चर्, mit घञ्) adj. 1) schwer zu üben, dem sich hinzugeben schwer fällt: सो ऽयं चतुर्णामेतेषामाश्रमाणां इराचरः। तं चराय विधिं पार्थ इश्वरं दुर्बलैर्द्वयैः || MBu. 12, 656. — 2) schwer zu behandeln, — zu heilen: कर्णप्रूल Suçr. 2, 361, 9.

इराचरित (2. डुष् + घञ्) n. ein übles Ergehen MBu. 7, 6336.

1. इराचार (2. डुष् + घञ्) m. ein schlechter Wandel, schlechtes Betragen, schlechte Sitten MBu. 12, 4539. Sās. D. 194.

2. इराचार (wie oben) adj. f. या 1) = इराचर schwer zu üben, — zu

handhaben: डराचारं (SCHI. डराचारं, welches zum vorangehenden Vergleich viel besser passt) तदन्येन पित्र्यं राज्यमिदं भुवि R. GORR. 2, 117, 8. — 2) *schlechte Sitten habend, schlechtgeartet, frevelhaft* M. 4, 157. MBH. 3, 527. 9, 1464. 12, 4540. BHAG. 9, 30. R. 1, 53, 27 (GORR. 56, 27). MĀK. P. 34, 8. RĪGĀ-TAN. 4, 895. 6, 152. DHŪRTAS. 72, 8. 93, 7. fem. PAÑKĀT. I, 437. PRAB. 16, 3. 48, 4. BHATT. 20, 3.

डराचंकर (2. डुप् + घ्रा°, nom. act.) adj. *schwer reich zu machen* P. 3, 3, 127, Sch.

डराचंभव (2. डुप् + घ्रा°) adj. n. *schwer reich zu werden oder subst. n. ein schweres Reichwerden* P. 3, 3, 127, Sch. VOP. 26, 197.

डरात्मता (von डरात्मन्) f. *Schlechtigkeit, Niederträchtigkeit* MBH. 1, 2010.

डरात्मन् (2. डुप् + घ्रा°) adj. *schlecht, niederträchtig, frevelhaft; von Personen* M. 8, 174. 9, 73. 11, 48. INDR. 2, 6. HIP. 2, 35. R. 2, 74, 20. BHART. 2, 42. PAÑKĀT. 38, 18. BHĀG. P. 1, 8, 49. PRAB. 14, 2. 7. DHŪRTAS. 76, 9.

डरात्मवत् (von 2. डुप् + घ्रात्मन्) adj. *dass*. MBH. 1, 2017. 2, 2082. 3, 527. 8, 3778. 13, 2286.

डरादान (2. डुप् + 1. घ्रा°) adj. *was man nicht anfassen kann*: यथा डरादानं संदेशेनानुकापादतीति SHADY. BR. 3, 10.

डरादेय (2. डुप् + घ्रा°) adj. *schwer fortzunehmen, — zu rauben* MBH. 3, 5201.

डराधन m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 2736. — Wohl falsche Form für डराधर.

डराधर (2. डुप् + घ्रा°, nom. act. von धर mit घ्रा) 1) adj. a) *schwer anzuhalten, unaufhaltsam, unwiderstehlich*: स देवपुक्ता रथसत्तमो नो डराधरो द्रावणः शास्त्राणाम् MBH. 8, 1523. unter den bildlichen Namen der Strafe 12, 4428. — b) *schwer zu bewältigen, zu erlangen*: दाराणि तस्येह वदन्ति सतो वक्रप्रकाराणि डराधराणि MBH. 3, 1620. गमिष्यामो मानुषं देवलोकादुराधरो विक्लितो यत्र मोक्षः 1, 7302. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 4549; vgl. डराधन.

डराधर्ष (2. डुप् + घ्रा°) 1) adj. f. घ्रा *dem man nichts anhaben kann, vor Angriffen sicher, unantastbar, dem schwer beizukommen ist; dem man nicht ungestraft nahen darf, gefährlich*: शर्मन् RV. 6, 49, 7. घवस् 10, 186, 1. ब्राह्मणानां गोः AV. 12, 5, 17. स्वप्रभावादुराधर्षः (पितामहः) MBH. 3, 18561. गिदायन् 733. 743. Çiva Çiv. कव्यवाहन MBH. 13, 4070. रावण R. 1, 14, 44. 28, 10. डराधर्षो सौरपि 30, 2. 49, 17. 3, 57, 9. 4, 43, 30. प-रिखाः MBH. 3, 16324. सैन्यसागरात् । क्रोण्याकडराधर्षात् 7, 6485. नगराणीव गुप्तानि डराधर्षाणि शत्रुभिः 3, 5257. तापसाश्रममाउल R. 3, 6, 1. 4, 13, 19. 27. 44, 32. 48, 7. 50, 3. 6, 1, 45. 100, 16. डराधर्षतर MBH. 3, 5179. — शरान् R. 3, 31, 16. 6, 70, 32. MBH. 14, 1441. यदा च सुडराधर्ष दानवेभ्यो भयं भवेत् HARIV. 2787. तप उयं डराधर्षं तेपे R. 1, 61, 4. क्रुद्धादाशीविषात्सर्पात् — डराधर्षतरो विप्रो ज्ञेयः MBH. 1, 3381. fgg. — 2) m. *weisser Senf* (गौरसर्षप). — 3) f. घ्रा *ein best. Strauch* (कुटुम्बिनी) RĪGĀN. im ÇKDn. — Vgl. डुधर्ष, डुप्रधर्ष.

डराधार (2. डुप् + घ्रा°) adj. als Beiw. von Çiva *der in kein Behältnis eingeschlossen werden kann* MBH. 13, 724.

डराधी (2. डुप् + घ्रा°) adj. *Uebles sinnend*: अयं त्वं वृजिनं रिपुं स्तेनमेव डराध्यम् RV. 8, 51, 13. 7, 18, 8. 32, 27. मा परा दा नो डराध्येर् मर्ति-

य 8, 60, 7. 9, 79, 8.

डरानम (2. डुप् + घ्रा°) adj. *schwer zu spannen*: धनुस् R. GORR. 1, 77, 14. RAGH. 11, 38.

डराप (2. डुप् + 1. घ्राप) 1) adj. f. घ्रा a) *schwer einzuholen* ÇAT. BR. 11, 5, 1, 7. — b) *schwer zu erlangen, — zu erreichen* M. 11, 238. MBH. 3, 3086. 12, 1858. HARIV. 8810. RAGH. 1, 72. 6, 62. KĀM. NĪTIS. 4, 5. GĪR. 4, 8. 8, 9. BHĀG. P. 3, 1, 31. 4, 22, 20. श्रिया (v. l. श्रियः) डरापः कथमीप्सितो भवेत् ÇĀK. 62. सतामपि डरापया । एकात्मन्यया BHĀG. P. 4, 24, 55. 3, 7, 20. — 3) *dem schwer beizukommen ist*: अहं डरापः MBH. 4, 1388. ड-र्ज्ञेयाः खलु प्रूरास्ते डरापास्तपसावृताः 909. — 2) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 13092.

डरापनै (2. डुप् + घ्रा°) adj. *schwer oder nicht einzuholen* RV. 10, 95, 2.

डरापादन (2. डुप् + घ्रा°) adj. *schwer zu Stande zu bringen*: किं डरापादनं तेषाम् BHĀG. P. 3, 23, 42.

डरापूर (2. डुप् + घ्रा°, nom. act.) adj. *schwer zu füllen, — erfüllen. — befriedigen*: काम BHĀG. P. 7, 6, 8.

डरावाध (2. डुप् + घ्रा°) adj. *schwer zu belästigen, der nicht ungestraft sich zu nahe treten lässt*, von Çiva MBH. 13, 724.

डरासाय (2. डुप् + घ्रा°) adj. *schwer zu überliefern* MBH. 14, 1441.

डराय्य adj. *wahrscheinlich nur Schreibfehler für डराव्य* SV. II, 3, 1, 2, 2, v. l. für डराव्य des RV.

डरारक्ष्य (2. डुप् + घ्रा°) adj. *schwer zu beschützen; s. u. धारक्ष्य*.

डराराध्य (2. डुप् + घ्रा°) adj. *schwer für sich zu gewinnen, schwer günstig zu stimmen, schwer zu verehren*: स्वामिन् BHART. 3, 78. मही-भुजः PAÑKĀT. I, 45. 72. 77. लोकादङ्गमुखादुराराध्यादसंविदः BHĀG. P. 9, 11, 10. Viṣṇu 4, 24, 55. 76. को न सेवेत डराराध्यमसाधुभिः 3, 19, 86 म त्रै पुंसो डराराध्यः 4, 8, 30. विज्ञोस्तत्परमं पदम् 11, 11.

डरारिक्न् (2. डुप्-घ्रि + कन्) adj. *die bösen Feinde tödtend*, von Viṣṇu MBH. 13, 7092. Das Wort steht am Ende des Çloka, so dass nicht an eine Aenderung in डरारिक्न् oder डरिक्न् zu denken ist.

डरारुक् (2. डुप् + घ्रा°) 1) adj. *schwer zu erklimmen*: वृत् R. GORR. 2, 117, 13. पर्वत MBH. 3, 11162. (राजा) सुपुष्पितः स्यादफलः पलवानस्यादुरारुक् 1, 5608. 3, 1117. 12, 5277. — 2) m. a) *Kokussbaum*. — b) *Aegle Marmelos* (वित्त्व). — 3) f. घ्रा *Phoenix sylvestris* (खैरूरी) RĪGĀN. im ÇKDn.

डरारुक् (2. डुप् + घ्रा°) 1) adj. f. घ्रा = डरारुक् MBH. 4, 154. HARIV. 3509. 15177. R. 2, 105, 6. 6, 15, 22. 112, 9. KULL. zu M. 7, 70. पदं राक्षाम् KĀM. NĪTIS. 11, 36. राज्यलक्ष्मी PAÑKĀT. 203, 1. — 2) m. = शरट (welches = कुसुम्भाक्षि ist, also nicht passt) RĪGĀN. im ÇKDn. *Palm-baum; Dattelpalme* WILS. — 3) f. घ्रा a) = शात्मली *Baumwollenbaum* TRIK. 2, 4, 14. — b) = श्रीवल्ली RĪGĀN. im ÇKDn.

डरालक्ष्य adj. *schwer wahrzunehmen; s. u. धालक्ष्य*.

डरालभ (2. डुप् + घ्रा°) 1) adj. *schwer anzufassen*. — 2) f. घ्रा N. des stacheligen Alhagi Maurorum Tournef. AK. 2, 4, 8, 10. Suçr. 1, 163, 2. 2, 65, 2. 415, 8. 433, 16. 499, 21. Vgl. लुङ्.

डरालम्ब s. u. धालम्ब 2, a.

डरालम्भ (2. डुप् + घ्रा°) 1) adj. f. घ्रा = डरालम्भ MBH. 13, 4707. — 2) f. घ्रा = डरालभा RĪGĀN. im ÇKDn.

डुरालप (2. डुष् + आ^०) m. Fluch, Verwünschung ÇABDĀRTHAK. im ÇKDa.

डुरालोक (2. डुष् + आ^०) adj. schwer wahrzunehmen Glr. 2, 20.

डुरावर्त (2. डुष् + आ^०) adj. schwer von einer Meinung abzubringen MBh. 12, 597.

डुरावह (2. डुष् + आ^०, nom. act.) adj. f. आ schwer hinzuführen, — hinzuleiten zu: स्वर्गमार्गडुरावह (नदी) MBh. 12, 12459.

डुरावार (2. डुष् + आ^०, nom. act.) 1) adj. schwer zudecken, — auszufüllen: मरुतेवाम्बुवेगेन भिन्नः सेतुर्जलागमे । डुरावारं वदन्त्येन राज्यखण्डमिदं मरुत् ॥ R. 2, 105, 8. — 2) schwer zu hemmen, — zurückzuhalten: वीराः MBh. 7, 1480.

डुराव्य adj. viell. nur mit metrischer Dehnung für डुरव्य (2. डुष् + अव्य von अच् missfällig: सुवित्तस्य मनान्के ऽति सेतुं डुराव्यम् (SV. डुराव्यम्) RV. 9, 41, 2. Wollte man an eine Aenderung des Textes denken, so liesse sich डुरत्ययम् vermuthen.

1. **डुराश** (2. डुष् + आश von 1. अष् = नष्) m. N. eines Ekāśa (शाखाक्षरे दिनामा बहुक्षिरापो दूणाशश्चेति) ÇĀṆKU. Ça. 14, 32, 8. — Vgl. डुराश, दूणाश, दूणाश.

2. **डुराश** (2. डुष् + 2. आशा) adj. s. u. 2. आशा gegen das Ende.

1. **डुराशय** (2. डुष् + आ^०) m. eine schlechte Lagerstatt: मुमुक्षूणां डुराशयात् Bhāg. P. 3, 24, 36. BURN.: à ceux qui veulent se délivrer de la condition (de l'humanité), à laquelle on échappe si difficilement.

2. **डुराशय** (wie eben) adj. 1) eine schlechte Lagerstatt habend, obdachlos Bhāg. P. 3, 21, 15. BURN.: n'ayant pas d'autre appui (dieses wäre आशय). — 2) böse Gedanken habend KATHA. 20, 3. RĪGĀ-TAN. 5, 413, 6, 287. PRAB. 34, 1. Bhāg. P. 3, 30, 8. 4, 6, 47. 7, 3, 31.

डुराशा (2. डुष् + आशा) f. eine schlechte Hoffnung, niedergespannte Erwartungen RĪGĀ-TAN. 3, 213.

डुराशिर (2. डुष् + आ^०) adj. schlecht gemischt, vom Soma RV. 3, 2, 5.

डुरासद (2. डुष् + आ^०) 1) adj. f. आ dem schwer zu nahen, — beizukommen ist, dem zu nahe zu kommen Gefahr bringt Anū. 3, 55. MBh. 1, 1565. 4651. 3, 715. 12199. 4, 216. 2115. 6, 4084. 9, 1557. 13, 2154. Bhāg. 3, 48. HARIV. 3976. 8015. R. 2, 21, 38. R. GORR. 2, 29, 4. 3, 69, 16. 4, 8, 46. 6, 16, 104. RAH. 3, 66. MĀLAV. 11, 1. Bhāg. P. 3, 8, 31. 4, 16, 11. देवैरपि डुरासदाः R. 4, 61, 54. 5, 23, 80. RAH. 8, 4. संप्रति हि समदेशवर्तिनस्ते न डुरासदा (मृगः) भविष्यति ÇĀK. 3, 14. शत्रूणां मुडुरासदः R. 6, 16, 20. Bhāg. P. 6, 10, 21. schwer anzutreffen, schwer zu finden R. 1, 18, 2. 4, 12, 46. तपस् so v. a. unerhört 1, 63, 15. ज्ञेश MBh. 3, 15752. der schwer Zugängliche, als Bein. Çiva's Çiv. — 2) m. a) myst. Bez. des Schweres MBh. 12, 6203; vgl. H. c. 143, wo st. कुरासद so zu lesen ist. — b) N. pr.: डुरासदोपाख्यान, ऽन्य GAṆḌA-P. in Verz. d. Oxf. H. 78, b, Kap. 40. 42.

डुरासह (2. डुष् + आ^०) adj. schwer zu Stande zu bringen: तदसह्यं कृतं कर्म देवैरपि डुरासह्यम् Anū. 10, 58.

डुरासित (2. डुष् + आसित von 1. आस) n. schlechte, unschickliche Art zu sitzen MBh. 3, 14669. 12, 3084.

डुरासेव s. u. आसेवा 2.

डुराकर s. u. आकर 2.

III. Theil.

डुराका (Nachbildung und Gegensatz von स्वाका) indecl. Unheil!: स्वाक्यो डुराकामीभ्यः AV. 8, 8, 24.

डुरितं (2. डुष् + इत् n. nom. act. von 3. इ) 1) n. a) Schwierigkeit, Gefahr, Noth, Schaden: विश्वानि देव सवितुर्दुरितानि परा सुव । यद्ग्रे तम् आ सुव RV. 5, 82, 5. मा पूषतो डुरितमेन आरन् 1, 125, 7. (पायवः) पश्यतो अन्धं डुरितादरन्तन् 147, 3. पूषति डुरितेभ्यः पूषा मृधेभ्यः कवे । प्र ण आ पूर्वसो तिर 8, 44, 30. मुगेभिविश्वा डुरिता तरेम 10, 113, 10. परि श्वेव डुरितानि वृषाम् 2, 27, 3. 6, 47, 30. 51, 10. 7, 78, 2. 82, 7. 9, 82, 2. 97, 16. पाशे स बद्धो डुरिते नि पुंष्यताम् AV. 2, 12, 2. 5, 28, 8. 6, 113, 2. 8, 7, 7. 14, 2, 66. Uebelbefinden: अयसिध्यं डुरितं धन्तमायुः 8, 2, 7. 9, 2, 3. 13, 1, 58. — b) Verfehlung, Böses, Sünde AK. 1, 1, 4, 1. H. 1380. इदमायः प्र वक्तुं पत्किं च डुरितं मयि RV. 1, 23, 22. तं पुनरिह डुरितान्यस्मत् AV. 19, 33, 3. यद्वत्तेषु डुरितम् KAUC. 42. कृत्यमुत्थाय यो नित्यं कीर्तयेत्सुसमाहितः । न तस्य डुरितं किंचिदिकु लेकि परत्र च ॥ HARIV. 11059. डुरितैरपि कर्तुमात्मसात्प्रपतते नृपसूनुवो हि यत् RAH. 8, 2. डुरितं दर्शनेन घ्नन् 17, 74. अयन्नतो डुरितं कृत्यगन्धर्वतानास्त्वा वरुणः पावयन्तु ÇĀK. 83. VIKR. 65, 20. हरिकथेव डुरितम् — हरति Hit. 1, 130. स दहन्तु डुरितम् AMAR. 2. KATHA. 23, 63. Bhāg. P. 3, 30, 8. 7, 9, 39. Glr. 7, 29. PRAB. 20, 19. 92, 17. personif. 104, 6. — 2) adj. schwierig, schlimm: धृत्क्रामतो डुरिता पदानि AV. 12, 2, 28, wobei aber zu bemerken ist, dass Nim. 6, 12 in demselben Verse dafür डुरितानि विश्वा gelesen wird. Nach ÇKDa. und Wils. schlecht, sündhaft. — Vgl. डुरिति, डुर्गत, डुर्गति.

डुरितनय (डु^० + 2. नय) m. N. pr. eines Sohnes des Mahāvīra und Vaters des Trajjārūpi Bhāg. P. 9, 21, 19.

डुरितदमनी (डु^० + द^०) f. N. eines Baumes (s. शमी) RĪGĀ. im ÇKDa.

डुरितारि (डु^० + आरि Feind) f. N. pr. einer Göttin bei den Ġaina, welche dem 3ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpiṇi beigegeben ist, H. 44.

डुरिति (2. डुष् + 2. इति) f. Noth: डुरितिं तरेम TBa. 1, 2, 4, 5. — Vgl. डुरित, डुर्गति.

1. **डुरिष्ट** (2. डुष् + इष्ट) n. Verwünschung, zum Schaden Anderer geübte Zauberei: ऽकृत् VP. im ÇKDa. (WILSON, VP. 208, 17). — Vgl. डुरीषणा.

2. **डुरिष्ट** (2. डुष् + 2. इष्ट) adj. was im Opfer verfehlt ist (Gegens. स्विष्ट) TBa. 1, 2, 4, 8. अग्निर्मा डुरिष्टात्पातु TS. 1, 6, 3, 1. विक्षुर्वै यज्ञस्य डुरिष्टं पाति वरुणः स्विष्टम् AIT. Br. 3, 38. ÇAT. Br. 4, 5, 2, 6. PĀṆĀV. Br. 13, 1.

डुरिष्टि (2. डुष् + 2. इष्टि) f. Fehler im Opfer AV. 2, 35, 1. पाहि डुरिष्टी VS. 2, 20. KAUC. 5.

डुरिष्ट adj. ein künstlicher superl. zu 2. डुर ÇKDa. Wils.

डुरीश (2. डुष् + ईश) m. ein böser Gebieter PRAB. 92, 18.

डुरीषणा (2. डुष् + ई^०, falsche Form für दृषणा) f. Verwünschung ÇABDĀRTHAK. im ÇKDa. — Vgl. 1. डुरिष्ट.

डुरु m. N. pr. eines Gebirges MBh. 13, 7658.

डुरुः in der Astrol. N. des 15ten Joga Ind. St. 2, 273. Varianten: डुरफ und डुरुफ.

डुरुक्त (2. डुष् + उक्त) 1) adj. falsch, verkehrt, unüberlegt, verletzend gesagt; n. ein verkehrtes, falsches, übel angebrachtes, verletzendes

Wort: अदुक्तवाक्यं उरुक्तमाहुः PAÑĀT. Bn. 17, 1. उक्तानुक्तदुक्तार्थ-
चिन्ताकारि तु वार्तिकम् H. 256. Verz. d. Oxf. H. 173, b, pen. उरुक्ताभा-
षाभिरुक्तेः प्राप्नुवन्ति मुदुष्कृतम् MBu. 13, 502. रोक्ते शायकैर्विद्धं वनं
परिभुना कृतं । वाषा उरुक्तया विद्धं न संरोकति वाक्वन्तम् ॥ 4987; vgl.
PAÑĀT. III, 112. न उरुक्तायं स्पृश्येत् RV. 1, 41, 9. 147, 4. Pā. Gṛh. 2,
2. Gosh. 2, 10, 32. उरुक्ताक्त Ait. Bn. 1, 16. उरुक्तस्य भयाद्वाज्ञाभाषसे
च किं च न MBu. 13, 501. 3, 10616. 11189. यत्र मूक्तं उरुक्तं च समं स्यात्
— न तत्र प्रलपेत्प्राप्नो बधिरेष्विव गायनः 5, 3290. 6, 5850. PAÑĀT. II,
181. उरुक्तेर्मर्म पस्पृशुः Bnig. P. 3, 4, 1. 18, 9. 4, 6, 6. 47. 5, 5, 30. 7, 8, 15.
वाग्दुक्तं n. dass. MBu. 8, 3454. 1, 3330. — 2) adj. mit harten Worten
angefahren: ताडितो ऽपि उरुक्तो ऽपि दण्डितो ऽपि महीभुजा PAÑ-
ĀT. I, 100.

उरुक्ति (2. डुष् + उक्ति) f. ein hartes, verletzendes Wort Bnig. P. 3,
18, 6. 4, 3, 19. 7, 15. personif. eine Tochter Krodha's von der Himsā
und Schwester und Gemahlin Kali's, der mit ihr Bhaṣa und Mṛtju
zeugt, 8, 3. 4.

उरुक्छे (2. डुष् + उ°) adj. schwer auszuwringen, — zu vernichten:
शत्रु KULL. zu M. 7, 210. PRA. 76, 9.

उरुक्छेय s. u. उक्छेय.

उरुत्तर (2. डुष् + 2. उत्तर) adj. worüber man schwer hinwegkommt,
schwer zu überwinden: क्लेशाः KATHA. 26, 110. दुःख KULL. zu M. 9, 161.

उरुत्सह (2. डुष् + उ°) adj. f. आ schwer zu tragen: गङ्गायाश्च उरु-
त्सहाम् । मूर्ध्ना धारां मरुदेवः शिरसा यामधारयत् ॥ MBu. 13, 4932. schwer
zu ertragen: विषाग RAGH. 19, 43. dem schwer zu widerstehen ist: सर्व-
था त्वम् — देवैरपि उरुत्सहः MBu. 5, 3305. 9, 1384. 12, 3031.

उरुत्साह (2. डुष् + उ°) adj. dem schwer zu widerstehen ist: (पुत्र-
स्तु ते) उरुत्साहो बभौ युद्धे MBu. 9, 1130.

उरुदय (2. डुष् + उ°) adj. schwer zur Erscheinung kommend, sich
nicht leicht manifestierend: (भगवान्) यो ऽनात्मनां उरुदयः Bnig. P.
3, 15, 50.

उरुदाहर (2. डुष् + उ° m. nom. act. von हर् mit उदा) adj. f. आ
schwer auszusprechen Wils.

उरुदह (2. डुष् + उ° m. nom. act.) adj. f. आ schwer zu tragen, —
zu ertragen: धुर MBu. 5, 3147. दुःख ÇĀK. 78, v. 1.

उरुधरा (= ὀρουροπία sanskritisch zugestutzt) f. eine best. Mondstel-
lung VARĀH. LAGHŪ. 9, 1. Bṛh. 13, 3. 6.

उरुपक्रम (2. डुष् + उ°) adj. f. आ dem schwer zu nahen ist, schwer
zu behandeln (medic.) Wils.

उरुपचार (2. डुष् + उप°) adj. f. आ dem schwer zu nahen oder mit
dem es schwer zu thun zu haben ist: (राष्ट्रलक्ष्मीः) आशीविष इव उरुप-
चारा PAÑĀT. 203, 5.

उरुपलन (2. डुष् + उ° m. nom. act. von लन् mit उप) adj. schwer
zu bemerken: कूटकभाषि DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 18.

उरुपसर्पिन् (2. डुष् + उप°) adj. unvorsichtiger Weise hinsutretend:
दक्षत्यग्निर्न उरुपसर्पिणाम् M. 7, 9.

उरुपस्थान (2. डुष् + उ°) adj. f. आ dem schwer zu nahen ist Wils.

उरुपय (2. डुष् + उपाय m. nom. act.) s. u. उपाय.

उरुफ s. उरुफः.

उरुल्ल Suçā. 2, 12, 7. 17 fehlerhaft für ह्रस्व°.

उरुल्ल (2. डुष् + 2. उल्ल) adj. schwer zu erschliessen, — zu begreifen, —
zu verstehen Cit. bei MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 2. Glt. 1, 4. Verz. d. Oxf. H.
132, a, 1. No. 234, Çl. 2. MADHUS. in Ind. St. 1, 17, 12. उरुल्ल n. nom.
abstr. Schol. zu KAP. 1, 110.

उरैव (2. डुष् + 2. एव) adj. übelgeartet, schlimm; subst. Uebelthä-
ter: प्रोदैवीर्मायाः संकृते डुरेवाः RV. 5, 2, 9. अमति 10, 42, 10. त्रापयन् नो
डुरेवाया अमिकृतः 63, 11. अद्यं न गूळकर्मणिना डुरेवैः (अप्सु) 1, 117, 4.
मा डुरेवा उत्तरं सुप्रमुत्रशन् 2, 23, 9. नि कर्म मन्त्यु डुरेवस्य शयतः 12, 4, 5.
5, 41, 4. 6, 16, 31. 7, 68, 7. 10, 87, 18. 89, 9. पातुधानाः 120, 4. AV. 12, 2,
26 (अशेषाः RV.).

उरौकम् (absol. von उच् mit 2. डुष्) adv. ungern: नि यो गृभं पौरुषे-
यीम्वोचं डुरौकमगिरायवे प्रुशोच RV. 7, 4, 8.

उरौणं n. Wohnung, Heilmath NAIGH. 3, 4. Nir. 4, 5. नि डुरौणे अमते
मर्त्यीनां रात्रौ ससाद RV. 3, 4, 18. 4, 13, 1. 7, 7, 4. 42, 4. अप्याम् 3, 28, 5. स-
तस्य 7, 60, 5. इमे गूळा अश्विनेदं डुरौणाम् 5, 76, 4. यथा शमयं क्समं डुरौणे
10, 37, 10. VS. 33, 72. AV. 7, 17, 3. — Enthält wohl 1. डुर = द्वार; vgl.
डुर्योण.

उरौण्यु (vom vorberg.) adj. das Haus liebend, von Agni RV. 8, 49, 19.
उरौणसद् (डु° + सद्) adj. im Hause weilend RV. 4, 40, 5.

उरोदर 1) m. Würfeler, Würfelspieler AK. 3, 4, 23, 173. H. an. 4, 257.
MED. r. 269. MBu. 2, 2000. 3, 609. 3, 36. — 2) Würfelbecher: अय्यासौ सौ-
बलः कृष्ण गूळान् ज्ञानातु वै शरान् । उरोदरं च गाण्डीवं मण्डलं च रथं म-
म ॥ MBu. 8, 3763. — 3) m. Einsatz beim Würfelspiel AK. H. an. MED.
— 4) n. Würfelspiel AK. H. 486. (nach dem Schol. auch m.) H. an. (m).
MED. RAGH. 9, 7. DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 6. डुरोदरं पाण्डवैस्त्वं कुरुष्व
MBu. 2, 1978. गूळमत्तान् डुरोदरे 7, 4870. eine Schlacht mit einem Wür-
felspieler verglichen: प्राणादानि मरुधोरे वर्तमाने डुरोदरे । संयामे धोरुपे
तु यमराष्ट्रविवर्धने ॥ 9, 533. कथं च युद्धं समतं तयोः प्राणडुरोदरे im Spiel
um's Leben 7, 5458. ततस्तप्योर्दुर्मतीव दारुणं प्रदीच्यतोः प्राणडुरोदरं
दयोः 8, 4210. — डुरोदर zerlegt sich viell. nur scheinbar in डुरो (acc.
pl. von 1. डुर) + दर die Thüren sprengend; vgl. डुरदम्.

डुरौष (viell. 2. डुष् + औष; vgl. 1. औषम्) adj. langsam, lässig: डु-
रौषतो अमम्महि RV. 8, 1, 13. तं डुरौषमभी नरः सोमं विद्याद्या धिया ।
यज्ञं किञ्चित्पुत्रिभिः 9, 101, 3.

डुरौषम् adj. dass., nach Sās. dessen Grimm schwer zu bewältigen ist:
आ डुरौषाः पास्त्यस्य कृता यो नो मरुत्संस्वरणेषु वक्त्रिः RV. 4, 21, 6.

डुर्ग (2. डुष् + 1. ग als nom. act.) P. 3, 2, 48. Vārtt. 3. 1) adj. f. आ
wo schwer zu gehen ist, wohin schwer zu gelangen ist, schwer zu pas-
siren, unwegsam, unzugänglich H. an. 2, 38. MED. g. 7. डुर्गा तस्मा अ-
धिष्ठाने पृथिवी AV. 12, 4, 23. डुर्गाः स्रोत्याः 10, 1, 16. गिरौ रम्ये डुर्गान्दे-
शान् MBu. 1, 4648. देशो ऽत्ययं डुर्गतमः 3, 10887. KATHA. 11, 81. नदी R.
4, 41, 10. °गम्भीरपरिखा 1, 5, 10. वन 26, 13. 2, 27, 7. 3, 5, 21. N. 12, 68.
विधमन्ति स्म डुर्गाणि स्थलानि च R. 2, 80, 8. KATHA. 7, 111. 18, 96. पु-
री HARIV. 3100. गुरा R. 3, 30, 12. यदुस्तरं यदुरापं यदुर्गं पञ्च डुष्करम्
M. 11, 238. उत्पत्यधन्यशरण उरुक्तेशडुर्गे unwegsam durch Bnig. P. 4,
7, 28. द्वारकाम् — वारिडुर्गाम् unzugänglich durch Wasser HARIV. 6426.
पातुधानपतनामसिष्णुल°डुर्गाम् Bnig. P. 9, 10, 19. लङ्का — देवडुर्गा un-

zugänglich für R. 5, 73, 6. रणडुर्गा *unsugänglich im Kampfe, unbekämpfbar* HARIV. 6426. *unsugänglich* so v. a. *schwer verständlich*: पदानि Verz. d. Oxf. H. 170, a, 5; vgl. डुर्गवाक्यप्रबोध. — 2) m. a) *Bdellion Riéan* im ÇKDr. — b) N. pr. eines Asura, den die Göttin Durgā erschlagen und nach dem sie benannt worden sein soll, SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, Kap. 71. डुर्गघ्ना HARIV. 9426 als Beiw. der Durgā eher *Entfernerin der Widerwärtigkeiten* als *Töchterin des Durgā*. — c) N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. Grammatiker und Lexicograph (auch Commentator des Nirukta) COLBR. Misc. Ess. II, 20. Verz. d. Oxf. H. No. 385. 415. Schol. zu H. 149. 616. Abgekürzte Form für डुर्गादास, डुर्गगुप्त, डुर्गसिंह und andere Nn. prr. — 3) f. आ a) N. pr. zweier Flüsse MBH. 6, 387. 341 (VP. 183. 184). — b) *die schwer zugängliche Göttin*, eine Tochter des Himavant und Gemahlin Civa's, AK. 1, 1, 2, 38. H. 203. H. an. MED. डुर्गा देवी TAITT. Ār. 10, 2, 8. MBH. 4, 178. डुर्गात्तारयसे डुर्गे तच्च डुर्गा स्मृता त्रैः 198. VP. 499. डुर्गास्तव Ind. St. 2, 206. — c) N. pr. einer Fürstin Riéa-Tar. 4, 659. — d) *die Indigopflanze* H. an. MED. *Clitoria Ternatea* Lin. ÇABDAR. im ÇKDr. — e) *ein best. Vogel*, = श्यामा Riéan. im ÇKDr. — 4) n. a) *ein schwieriger Weg, eine schwierige Stelle; Schwierigkeit, Widerwärtigkeit, Gefahr* RV. 4, 189, 2. स नो बोधि पुरस्ता सुषूत डुर्गेषु 6, 21, 12. 8, 82, 10. 10, 85, 32. विश्वानि डुर्गा पिपतं त्रिरे नः 7, 60, 12. 10, 56, 7. परि पो वृषात्रयं डुर्गाणि रथ्यो यथा 8, 47, 5. 1, 106, 1. AV. 13, 2, 5. अचतुर्विधं डुर्गं न प्रपद्येत कर्हिचित् M. 4, 77. पस्योहृष्टं त्रगतो स्वनावं मनुष्यावध्य ततार डुर्गम् Bhāg. P. 6, 9, 22. निस्तारयति डुर्गाश्च मरुतश्चैव क्लित्वेषात् M. 3, 98. BRĀHMAN. 3, 5. MBH. 4, 198. डुर्गाणि संतरेत् M. 11, 43. डुर्गाण्यतितरति ते MBH. 13, 2035. fgg. 3371. BHAG. 18, 58. VIKR. 163. Bhāg. P. 7, 9, 15. डुर्गसह HARIV. 5018. न च डुर्गाण्यवाप्नोति MBH. 13, 3271. 4545. अर्थकृच्छ्रेषु डुर्गेषु व्यापत्सु स्वन्नस्य च 3, 65. m.: दरीडुर्गाश्च शैलाश्च कृत्स्नान् R. 4, 47, 8. न स डुर्गानवाप्नोतीत्येवमाह पराशरः MBH. 13, 3369. — b) *Unebenheit, Höhe*: डुर्गं पथः KATHOP. 3, 14. भुवो डुर्गाणि Bhāg. P. 6, 6, 6. अथे डुर्गे RV. 8, 27, 18. 5, 54, 4. समे च डुर्गे च ÇAT. Br. 14, 9, 2, 3. PĀN. GRAM. 3, 14. यथोदकं डुर्गे वृष्टं पर्वतेषु विधावति KATHOP. 4, 14. — c) *ein schwer zugänglicher Ort, Feste, Burg* AK. 2, 8, 4, 17. II. 973. 714. डुर्गे च न धिपते विश्व आ पुरु त्रैो यो अस्य तविषीमचुकुधत् RV. 5, 34, 7. नि डुर्गे इन्द्र अथिस्त्रिमित्रान् 7, 23, 2. M. 7, 29. डुर्गाश्रित, डुर्गसमाश्रित 73. 74. 157. 9, 252. AR. 3, 11. BHART. 2, 85. VARĀH. BRH. S. 16, 6. 104, 62. HIT. I, 187. Bhāg. P. 3, 4, 16. 4, 18, 31. 8, 21, 22. masc. PĀNĀT. V, 76. — d) in der Bed. *ein unwegsamer, schwer zugänglicher Ort* häufig am Ende eines comp. nach einem Worte, welches angiebt, wodurch die *Schwierigkeit* hervorgerufen wird: रुस्तिना ब्रजमासाय रथडुर्गे प्रविश्य च MBH. 7, 5776. इक्ष्वा वनडुर्गस्थं नमस्यामि R. 2, 82, 14. वरं पर्वतडुर्गेषु धातं वनचरैः सह BHART. 2, 11. धनुर्डुर्गं मकीडुर्गमब्धुर्गं वार्तमेव वा । न डुर्गं गिरिडुर्गं वा समाश्रित्य वसेत्पुरम् ॥ M. 7, 70. षड्विधं डुर्गमास्थाय पुराणयथ निवेशयेत् । — ॥ धनुर्डुर्गं मकीडुर्गं गिरिडुर्गं तथैव च । मनुष्यडुर्गं मृगुर्गं वनडुर्गं च तानि षट् ॥ MBH. 12, 3231. fg.

डुर्गकर्मन् (डु° + क°) n. *die Befestigung eines Ortes* MBH. 12, 3230. R. 5, 49, 14. 73, 1.

डुर्गकारक (डु° + 1. का°) 1) adj. *eine Feste anlegend, bewirkend*. —

2) m. *ein best. Baum* ÇABDAR. im ÇKDr.

डुर्गगुप्त (डुर्गा + गुप्त mit Kürzung des Auslautes; vgl. P. 6, 3, 63) m. N. pr. eines Grammatikers COLBR. Misc. Ess. II, 45.

डुर्गघात (डु° + घात) N. pr. einer Festung Riéa-Tar. 7, 1175 (1173).

डुर्गटीका (डु° + टी°) m. *der Commentar des Durgā*, nach COLBR. Misc. Ess. II, 45 ist Durgā = Durgagupta, nach Verz. d. Oxf. H. No. 398 = Durgasimha.

डुर्गत (2. डुष् + गत) adj. *dem es schlimm geht, in Noth sich befindend*, arm AK. 3, 1, 49. H. 358. MBH. 4, 546. कथ्यने को हि डुर्गतः 5, 5559. HARIV. 11146. R. GORR. 1, 1, 97. BHART. 2, 46. KATHAS. 21, 39. HIT. 11, 17. SĀH. D. 72, 10. BHATT. 18, 10. इदं तत्कं मुडुर्गतम् in einer Inschr. Z. f. d. K. d. M. 4, 133 schwerlich richtig. — Vgl. डुरित.

डुर्गता (von डुर्गत) f. *Elend, Armuth* PĀNĀT. I, 297.

डुर्गतरणी (डुर्ग + त°) adj. f. *über alle Schwierigkeiten hinüberbringend*, Beiw. der Sāvitrī MBH. 2, 451. HARIV. 14078.

डुर्गता (von डुर्ग) f. *Schwierigkeit des Hinüberkommens über*: सागरस्य R. 4, 27, 16.

डुर्गति (2. डुष् + गति) f. 1) *Noth, Elend, Armuth* TRIK. 3, 3, 159. H. an. 3, 268. MED. I. 115. MBH. 1, 4598. न डुर्गतिमवाप्नोति सिद्धिं प्राप्नोति चोत्तमाम् 3, 4084. न डुर्गतिमवाप्नोति स्वर्गलोकं च गच्छति 12, 5598. कथं भवान् डुर्गतिमिदृशो गतः 13, 3459. BHAG. 6, 40. R. 1, 59, 21. PĀNĀT. III, 65. KATHAS. 2, 51. 21, 42. 25, 77. Riéa-Tar. 6, 350. लोकानां सुगतिं डुर्गतिं च PRAB. 49, 9. BHAG. P. 8, 20, 10. नाशिनी f. Beiw. der Durgā BRAHMAVAIV. P. im ÇKDr. — 2) *Hölle* AK. 1, 2, 2, 1. TRIK. H. 1359. H. an. MED.

1. डुर्गन्ध (2. डुष् + ग°) m. *ein übler Geruch, Gestank* KAUC. 141. SUÇR. 4, 113, 12.

2. डुर्गन्ध (wie eben) adj. f. *übel riechend, stinkend* AK. 1, 1, 4, 21. H. 1391. SUÇR. 4, 191, 7. 260, 11. 333, 9. 2, 390, 5. MĀRK. P. 8, 81. श्लेष्मविपमूत्रं 14, 79. मांसमेदोऽस्थिडुर्गन्धा HARIV. 2947. — 2) m. a) *der Mangobaum* (आम्र) ÇABDAR. im ÇKDr. — b) *Zwiebel* BHĀVAPR. ebend. — 3) n. *Sochal-Salz* H. 943.

डुर्गन्धता (von 2. डुर्गन्ध) f. *übler Geruch, Gestank* SUÇR. 4, 36, 1. 366, 7.

डुर्गन्धि (2. डुष् + ग°) adj. *übel riechend, stinkend* AV. 8, 6, 12. Unbestimmt ob डुर्गन्धि oder डुर्गन्धिन् (RĀJAM. zu AK.) KĀND. UP. 1, 2, 2. M. 6, 76 (= MBH. 12, 12463). SUÇR. 2, 428, 15. PRAB. 71, 1.

डुर्गपति (डुर्ग + प°) m. *Befehlshaber einer Festung* Bhāg. P. 3, 14, 19.

डुर्गपाल (डुर्ग + पाल) m. *dass.* VJUTP. 95. PĀNĀT. 156, 18. Bhāg. P. 8, 23, 6.

डुर्गपुष्पी (डुर्ग + पुष्प) f. N. einer Pflanze, = vulg. केशपुष्पा ÇABDAR. im ÇKDr.

डुर्गम (2. डुष् + गम m. nom. act.) 1) adj. f. *schwer zu gehen, unwegsam, schwer zu passieren, wohin man schwer gelangt, unzugänglich* H. an. 2, 33. MED. g. 7. गति MBH. 6, 544. मार्ग R. 5, 74, 31. AK. 2, 1, 18. H. 985. यैो च स तया रात्र्या डुर्गमां षष्ठिपोजनीम् VID. 281. नदीं चक्रे डुर्गमां बहुभिर्जलैः MBH. 1, 2924. 3, 8025. HARIV. 3178. R. 3, 38, 2. 4, 44, 77. कामिनीकायकास्तारे कुचपर्वतडुर्गमे BHART. 1, 85. KATHAS. 22, 87. विन्ध्यमहादवीम् — स्वनीतिमिव डुर्गमाम् KATHAS. 12, 44. अथ पारं गमिष्यामि वैरस्य भूशडुर्गमम् MBH. 9, 1905. संशयः सुगमस्तत्र निर्णयस्तत्र डु-

डुर्भग (2. डुप् + भग) adj. f. घ्रा 1) *schwer zu gewinnen, — zu erlangen*: दुष्कर्मडुर्भगाभोक्तुं भोगान् RĀGĀ-TAR. 4, 113. — 2) *unglücklich* Suçr. 4, 332, 21. 333, 10. VARĀH. BRH. 8. 67, 14. 55. PAÑKĀT. I, 466 (Gegens. श्री-वह्मन्). Buġ. P. 1, 4, 18. 3, 2, 8. 20, 34. vom Weibe so v. a. *den Männern nicht gefallend, dem Manne unangenehm* TRIK. 2, 6, 4. यदुर्भगामुपे-
यिम AV. 10, 1, 10. कर्मभिः स्वकृतेः सा तु दुर्भगा समपद्यत । नाध्यगच्छत्प-
तिं सा तु कन्या व्रजवती सती ॥ MBu. 1, 6427. 12, 8121. HARIV. 7110. R. 1, 64, 12. 3, 40, 15. VARĀH. BRH. 8. 69, 39. HIT. I, 16. Buġ. P. 1, 17, 27. Ind. St. 4, 3, 8. 7, 16. Verhalten eines fem. vor दुर्भगा in einem adj. comp. *कापा प्रियादि* zu P. 6, 3, 34. VOP. 6, 13. Personif. ist die Durbhagā *das von Allen gemiedene Alter, eine Tochter der Zeit*, Buġ. P. 4, 27, 20. — Vgl. **दैर्भाग्य**, **दैर्भागिन्य**.

डुर्भगत् (von दुर्भग) n. *das unglücklich-Sein, Unglück* GRUJASĀGṚ. 1, 30. Buġ. P. 3, 7, 6.

डुर्भग (2. डुप् + भग) adj. *übel gebrochen* Suçr. 4, 182, 7.

डुर्भङ्ग (2. डुप् + भङ्ग) adj. *schwer zu brechen, — auseinanderzubie-*
gen: मुष्टि *Faust* HARIV. 1138.

डुर्भर (2. डुप् + भर) adj. f. घ्रा 1) *schwer zu tragen*: कामाग्रि Buġ. P. 3, 9, 8. दुःख 4, 13, 43. — 2) *schwer zu ernähren* R. 2, 30, 17 (GORR. 27, 16). PAÑKĀT. III, 168.

डुर्भाग्य (2. डुप् + भा^०) adj. *unglücklich* TATTVA. 37.

डुर्भाव्य (2. डुप् + भा^०) adj. *was man mit Mühe sich vergegenwärtigt, schwer im Bewusstsein zu erhalten*: प्रसन्नभारो ऽयमतुलस्त्वयास्मासु नि-
वेजितः । डुर्भाव्यः MĀRK. P. 10, 7.

डुर्भाषित (2. डुप् + भा^०) adj. *übel gesprochen*: वाच् MBu. 3, 1171.

डुर्भाषिन् (2. डुप् + भा^०) adj. *übel redend, mit Worten beleidigend* MBu. 3, 751. 1812.

डुर्भित (2. डुप् + भित्ति) n. *Hungersnoth* M. 8, 22. JĀGĀ. 2, 147. MBu. 12, 6747 (das eine Mal falschlich **डुर्भित्य**). R. 1, 1, 87. 2, 110, 10. VARĀH. BRH. 8. 3, 6. 17. 5, 54. fgg. 8, 40. PAÑKĀT. III, 202. 114, 4. तत्र च चिरका-
लं डुर्भितं पतितम् 232, 25. 282, 12. HIT. I, 67. III, 108. KATHĀS. 23, 76. RĀGĀ-TAR. 3, 71. 186. 270. MĀRK. P. 14, 70. H. 60. m.: *अवयक्कृतस्ती-*
त्रो डुर्भितः समज्ञायत KATHĀS. 3, 14. *Mangel überh.*: विद्वदुर्भितम् RĀGĀ-
TAR. 4, 192. Davon **डुर्भितत्** n. nom. abstr. PAÑKĀT. 114, 4. — **डुर्भिता-**
त्तरकल्प VJUTP. 190.

डुर्भिद् (2. डुप् + भिद्) adj. f. घ्रा *schwer zu sprengen*: गिरि MBu. 7, 1514. चमू 3219. 8, 211. व्यूह 7, 1471. 3110. हृदय 8, 247. अकम्पिता Buġ. P. 5, 19, 15.

डुर्भिषय (2. डुप् + भि^०) n. *schwere Heilung*: डुर्भिषयं कास्मै भवति CAT. DR. 14, 7, 4, 15.

डुर्भूत (2. डुप् + भूत) n. *Uebel, Schaden*: इमे डुर्भूतमक्रन् TBa. 4, 2, 6. 7. AV. 3, 7, 7. 8, 2, 12.

डुर्भूति (2. डुप् + भू^०) f. *spürlicher Unterhalt* RV. 7, 1, 22.

डुर्भेद (2. डुप् + भेद) adj. *schwer zu sprengen, — zu trennen, — aus-*
einanderzubringen: सुजनस्तु कनकघट इव डुर्भेदः (v. l. डुर्भेद्यः) सुवारसं-
धिश्च PAÑKĀT. II, 36.

डुर्भेद्य (2. डुप् + भे^०) adj. *dass.*: व्यूह MBu. 6, 3551. HARIV. 13744. त्रि-
पुरः Buġ. P. 7, 10, 66. दुर्गसंश्रयाः RĀGĀ-TAR. 4, 346. नखमांस. प्रीति PAÑ-

KĀT. II, 54. कनकघट, सुजन HIT. I, 86.

डुर्धातर (2. डुप् + धा^०) m. *ein böser Bruder* gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. MBu. 3, 996. — Vgl. **दैर्धात्र**.

डुर्धत् (2. डुप् + धत्) s. अ^०.

डुर्धल (2. डुप् + म^०) s. अ^०.

1. **डुर्मति** (2. डुप् + मति) 1) f. *üble Gesinnung, Missgunst, Hass*; zu-
weilen in die concrete Bedeutung überspielend: *विश्रापं भूतु डुर्मतिः* RV. 4, 131, 7. 2, 33, 14. 3, 15, 6. 4, 11, 6. मा नौ माता पृथिवी डुर्मतिं धात् 5, 42, 16. मा ते अस्मान्दुर्मतयौ नशत 7, 1, 22. 56, 9. अपामौवामप स्निधमप सेध-
त डुर्मतिम् 8, 18, 10. 46, 19. 56, 15. 10, 134, 5. 175, 2. देवानाम् 8, 68, 9. VS. 11, 47. 17, 54. AV. 6, 13, 2.

2. **डुर्मति** (wie eben) 1) adj. *thöricht; übelgesinnt* (in dieser Bedeu-
tung selten); subst. *Thor; Bösewicht* M. 11, 30. Hip. 1, 46. 3, 17. MBu. 5, 7432. HARIV. 1643. 6734. DAÇ. 1, 9. R. 2, 31, 21. 36, 19. 3, 52, 6. 53, 47. Buġ. P. 3, 30, 3. 4, 7, 44. 6, 7, 36. PRAB. 111, 18. DAÇAK. in BRNF. Chr. 197, 7. — 2) m. a) N. pr. eines Dämons LALIT. 296. — b) Bez. des 55sten
Jahres im 60jährigen Jupiter-Cyclus VARĀH. BRH. 8, 49. SÜRJAN.

डुर्मतीकृत (2. डुप् - मत + कृत) adj. *nach üblem Rath gethan*: तय्यया
डुष्कष्टे डुर्मतीकृतं मुक्ष्टे सुमतीकृतं कुर्वन्मियात् AIT. BR. 3, 38

1. **डुर्मद** (2. डुप् + मद) m. *toller Wahn*: °वीरमानिन् Buġ. P. 3, 17, 29. डुर्मदान्ध 5, 12, 6. धनडुर्मदान्ध 2, 2, 5.

2. **डुर्मद** (wie eben) 1) adj. f. घ्रा *trunken, ausgelassen, von einem tol-*
len Wahn ergriffen RV. 4, 32, 6. प्रा अरत मरुतो डुर्मदा इव 39, 5, 8, 2. 12. VS. 30, 8. डुर्मदासो न सुरायाम् Nir. 1, 4. कुमारान्क्रीडमानान् MBu. 1, 5068. असुर Buġ. P. 3, 18, 1. 6, 7, 18. 10, 22 गत 8, 2, 25. मृगेन्द्र KATHĀS. 19, 63. युद्धं MBu. 1, 2796. 7089. 7656. 2, 620 u. s. w. HARIV. 3716. R. 6, 36, 96. समरं MBu. 1, 7914. 6, 3728. संग्रामं 7, 1817. रणरङ्गं Buġ. P. 6, 11, 8. युद्धकामुक डुर्मद MBu. 5, 7097. स्मरं Buġ. P. 1, 13, 7. उप-
स्थो (penis) डुर्मदः प्राक्तः 4, 29, 14. 23, 52. fem. 17, 27. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 2731. 4544. 7, 5564. eines Sohnes des Dhṛta und Vaters des Prakētas Buġ. P. 9, 23, 15. eines Sohnes des Bhadrāsena und Vaters des Dhanaka 22. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇī 24, 45. von der Pauravī 46. VP. 439.

1. **डुर्मनस्** (2. डुप् + म^०) n. *Verkehrtheit des Gemüthes, Böswilligkeit*:
यदि डुष्टो न रतेत भरतो राश्यमुत्तमम् । प्राप्य डुर्मनसा वीर गंवीणा च विजे-
षतः ॥ R. 2, 31, 20.

2. **डुर्मनस्** (wie eben) adj. *entmuthigt, betrübt, traurig* AK. 3, 1, 8. H. 433. MBu. 1, 6355. 2, 1665. fg. 3, 775. 836. 16200. 5, 360. R. 2, 26, 9. 37. 10. 57, 3. 6. KATHĀS. 6, 125. 23, 1. Buġ. P. 1, 6, 19. 19, 1. 4, 4, 2.

डुर्मनाय (von 2. डुर्मनस्), **डुर्मनायते** *betrübt werden* gaṇa भृशादि zu P. 3, 1, 12.

डुर्मनुष्य (2. डुप् + म^०) m. *ein böser Mensch, Bösewicht* MBu. 8, 2117.

डुर्मत्तु (2. डुप् + म^०) adj. *schwer zu begreifen*: डुर्मत्तुत्रामृतस्य नामे
RV. 10, 12, 6.

डुर्मत्त (2. डुप् + म^०) m. *ein schlechter Rath*: डुर्मत्तान्पतिर्विनश्यति
BHARTṢ. 2, 34.

डुर्मत्त्रित (2. डुप् + म^०) adj. *unklug angerathen*; n. *ein unkluger*

Rath: त्वया उर्मलितं द्यूतम् MBh. 8, 4262. नूनं उर्मलितं तव । यत् 7431. पराभवो द्वैतवने यः श्रमोऽर्मुलिते घोषयात्रागतानाम् 710. उर्मलिते तव 8, 2697. 6, 507. मम उर्मलितेनाज्ञौ 523.

उर्मलित् (2. डुप् + म^०) m. ein schlechter Rathgeber, — Minister PAKĀT. III, 244. BRFV: adj. schlechte Minister habend.

उर्मन्मन् (2. डुप् + म^०) adj. übelgesinnt RV. 8, 49, 7.

उर्मर (2. डुप् + मर) 1) adj. dem Tode nicht leicht anheimfallend: जी-
वाम्यनुन उर्मरः MBh. 16, 153. उर्मरं वा एतस्यापुः CAT. Bn. 6, 7, 2. n.
schwer zu sterben, ein schweres Sterben: उर्मरं वत । घटो ऽस्या कृदपं
देव्या दृढं यत्र विदीर्यते ॥ MBh. 14, 2362. उर्मरं पुरुषेणैक मन्ये कृधन्य-
नागते । यत्र नाहं न मे माता विप्रमुष्यते जीवितात् ॥ 2364. 1817. 2015.
11, 591. Eben so उर्मरव (nom. abstr.) n.: उर्मरत्वमहं मन्ये नृणां कृच्छ्रे
ऽपि वर्तताम् । यत्र कर्णं कृतं श्रुत्वा नात्यज्जीवितं नृपः ॥ 8, 21. — 2) f.
या eine best. Grasart, = ह्रवी (s. d.) GĀṬDH. im ÇKDr. = श्वेतह्रवी
RĪGĀN. im ÇKDr.

उर्मरायु (2. डुप् + म^०) adj. nicht leicht zum Tode zu bringen: तेन रु-
न्मि सपत्नं उर्मरायुम् TS. 4, 6, 2.

उर्मर्य (2. डुप् + मर्य) 1) adj. f. या a) unvergesslich: यच्छुश्रूषा इमं क्वं
उर्मर्यं चक्रियाम उत RV. 8, 45, 18. यादृशं पश्यं पवमानं सव्ययो उर्मर्यं माकं प्र
वेदति वाणाम् 9, 97, 8. उर्मर्यमायुः श्रिये रुचानः 10, 45, 8. — b) unendlich,
unerträglich; aufässig: विप्रिय BūG. P. 6, 5, 42. रुज् 8, 11, 18. यद-
र्यमदधादृषं मात्स्यं लोकानुत्पितम् । तमः प्रकृति उर्मर्यम् 24, 2. कृदप
4, 4, 30. स्त्रियः 9, 14, 37. विद्वेषनष्टमतयः स्त्रियो दारुणचेतसः । गरं दंडः
कुमाराय उर्मर्या नृपतिं प्रति ॥ 6, 14, 43. — 2) m. Bein. des Asura Bali
BūG. P. 8, 10, 32. 42.

उर्मर्यणो (2. डुप् + म^०) 1) adj. P. 3, 3, 130, VArtt. 2. mit dem man
schwer fertig wird: एष उर्मर्यणो युद्धे R. 6, 3, 33. त्रूरो उर्मर्यणो नित्यम-
संतुष्टश्च MBh. 11, 32. तेन त्वां मर्यये शक्र उर्मर्यणात्स्वया 12, 8203. als
Beiw. Vishṇu's 13, 6971. — 2) m. N. pr. a) eines der 100 Sohne des
Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2447. 2730. 4542. 6, 2647. 2652. 7, 5564. 9, 1404.
— b) eines Sohnes des Śrīgaja BūG. P. 9, 24, 41.

उर्मर्यित (2. डुप् + म^०) adj. aufässig gemacht, aufgehetzt MBh. 14, 2314.

उर्मलिका f. = उर्मल्यी Sāh. D. 203, 8.

उर्मल्यी (2. डुप् + मल्य) f. eine Art Schauspiel Sāh. D. 353.

उर्मात्सर्प (2. डुप् + मा^०) n. böser Neid BHARṢ. 3, 31.

उर्मायिन् (2. डुप् + मा^०) adj. böse Künste anwendend BūG. P. 8, 11, 6.

उर्मार्यु (2. डुप् + मा^०) adj. dass.: उर्मार्यवो इरेवा मर्त्यासः RV. 3, 30, 15.

उर्मित्र (2. डुप् + मि^०) 1) adj. unfreundlich RV. 7, 18, 15. उर्मित्रासो
हि जितयः पवते 28, 4. 10, 103, 11. TAITT. Ār. 4, 11, 42. 10, 1, 11. — 2)
m. N. pr. des Liedverfassers von RV. 10, 103. Ind. St. 3, 219. eines Für-
sten VP. 478, N. 17. — 3) f. या N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa वा-
क्कादि zu P. 4, 1, 96.

उर्मित्रिय (2. डुप् + मि^०) adj. unfreundlich VS. 6, 22.

उर्मिला (2. डुप् + मिल) f. N. zweier Metra: 1) 4 × 32 Moren Co-
LBR. Misc. Ess. II, 137 (III, 38). — 2) 4 × 8 Anapaesten ebend. 163
(XIX, 2).

उर्मिलिका f. N. eines Metrums, = उर्मिला 1. COLBR. Misc. Ess. II,
157 (III, 38).

उर्मुष (2. डुप् + मुष) 1) adj. f. ३ a) ein garstiges, entstelltes Gesicht
habend R. 3, 23, 15. 5, 17, 27. 6, 74, 10. BHARṢ. 1, 89. Vrt. 9, 15. 10, 13.
त्रपं दत्तुर्मुषत्वम् KATHAS. 12, 52. von Çiva MBh. 12, 10428. — b) ein bö-
ses Maul —, eine böse Zunge habend AK. 3, 1, 36. H. 351. an. 3, 113.
MED. kh. 10. BHARṢ. 2, 59. — 2) m. a) Pferd H. an. — b) N. pr. α) ei-
nes Fürsten der Paṇḍala AIR. Br. 8, 23. MBh. 2, 116. — β) eines der
100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2725. 2728 (vgl. 2730). 4542. 4,
1151. 3, 2503. — γ) eines Astronomen Ind. St. 4, 248. 250. — δ) eines
Rakshas R. 5, 80, 3. BūG. P. 9, 10, 18. — ε) eines Nāga H. 1311, Sch. H.
an. MED. MBh. 16, 120. HARIV. 229. VP. 149, N. 16. = सर्प Schlange TAITT.
3, 3, 49. — ζ) eines Jaksha BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 36. —
η) eines Affen H. an. MED. R. 4, 39, 24. 6, 4, 8. 32, 17. — θ) eines Heer-
führers des Asura Mahisha ÇKDr. (इति चाण्डी). — c) Bez. des 29sten
Jahres im 60jährigen Jupiter-Cyclus VARĀH. BRH. S. 8, 38. ad SūJAS.
1, 55. — Vgl. दैर्मुषि.

उर्मुर्द्ध (2. डुप् + मु^०) m. n. eine unheilvolle Stunde MBh. 12, 6735.

उर्मूत्य (2. डुप् + मू^०) adj. theuer (Gegens. wohlfeil) ÇKDr. WILS.

उर्मध (2. डुप् + मेधा) adj. f. या geringen Verstand habend, dumm,
einfältig BūG. P. 1, 4, 17. 24. उर्मधे f. voc. BRĀHMAN. 1, 21. R. GORR. 1,
49, 32. R. Schl. 2, 37, 21.

उर्मधस् adj. dass. P. 5, 4, 122. Vop. 6, 27. MBh. 3, 375. 16192. 4, 1404.
R. 1, 23, 11. 3, 10, 13. 6, 16, 85. PAKĀT. 3, 12. Von den Grammatikern für
die allein gultige Form angesehen.

उर्मधस्व (vom vorherg.) n. Mangel an Verstand, Einfältigkeit SUÇN.
1, 313, 1. 336, 8.

उर्मधाविन् (2. डुप् + मे^०) adj. = उर्मध MBh. 12, 9486.

उर्मत्र (2. डुप् + मैत्र) adj. feindselig BūG. P. 7, 5, 27.

उर्मारु (2. डुप् + मोरु) m. N. eines Baumes, = काकतुण्डी RĪGĀN. im
ÇKDr. उर्मारु f. u. dem letzten Worte; die übrigen Synonyme sind
gleichfalls weiblich.

उर्म (von 1. डुर) 1) adj. zur Thür —, zum Hause gehörig: यूप RV.
1, 31, 14. ग्रिणि वो उर्मं वचं स्तुये षूषस्य मन्मणिः 8, 63, 1. 7, 1, 11. 2, 38,
5. देवी VS. 5, 17. — 2) m. pl. fores (viell. Thürpfosten); Wohnung: दं-
कृत्तो उर्माः पृथिव्याम् VS. 4, 11. इमान्नाद्वान्दुर्मा अभ्येहि TS. 4, 6, 2, 1. प्रि-
या श्र्येष्णो उर्मा श्र्येष्णिह् RV. 10, 40, 12. 1, 91, 19. Auch f. pl.: प्रज्ञावर्तो-
षु उर्मासु RV. 7, 1, 11. 4, 1, 9. 18. 2, 12. — Vgl. हार्य.

उर्मशम् (2. डुप् + य^०) n. Unehre NAISS. 1, 80.

उर्यामन् (2. डुप् + या^०) m. N. pr. eines Fürsten VP. 443. Andere
Autl.: उर्मम.

उर्युज् (2. डुप् + युज्) adj. schwer anzuspannen: षष्ठ्य RV. 10, 44, 7.

उर्याग (2. डुप् + याग) m. Hinterlist MBh. 1, 1316.

उर्याणो n. wohl = डुरेण Behausung: नि डुर्याणो कुर्याचं मृधि श्रैत्
RV. 1, 174, 7. नि डुर्याणो श्रावणाञ्जुधवाचः 5, 29, 10. 32, 8. Nach Sāh. zu-
sammenges. aus 2. डुप् + योान, Padap. aber behandelt das Wort nicht
als comp.

उर्योध (2. डुप् + योध) adj. schwer zu bekämpfen Vop. 26, 199.

उर्योधर्न (2. डुप् + यो^०) 1) adj. P. 3, 3, 130, VArtt. 1. Vop. 26, 199.
schwer zu bekämpfen; davon उर्योधनता f. nom. abstr.: मोघं तवेदं (Dur-

Jodhana wird angeredet) भुवि नामधेयं डुर्योधनतेति कृतं पुरस्तात् । न कीदृक् डुर्योधनता तवास्ति पलायमानस्य रणं विहाय ॥ MBh. 4, 2103. — 2) m. N. pr. a) des ältesten Sohnes des Dhṛtarāṣṭra, des Haupthelden auf Seiten der Kuru im Kampfe gegen die Pāṇḍava, TRIK. 2, 8, 13. MBh. 1, 2728. 2441. 2446. 3810. BHAG. 1, 2. HARIV. 1827. VP. 459. — b) eines Sohnes des Sudurḡaja MBh. 13, 96. — Vgl. सुयोधन.

डुर्योधनवीर्यज्ञानमुद्रा (डु०-वी०-ज्ञान+मु०) f. Bez. einer best. Stellung der Hände VJUTP. 106.

डुर्योनि (2. डुप्+योनि) adj. von schlechter, unreiner Herkunft M. 10, 59.

डुर्लभ्य (2. डुप्+ल०) adj. schwer wahrzunehmen, kaum sichtbar BHAG. P. 7, 10, 53. RĀGA-TAR. 5, 271. DAṢAK. in BENF. CHR. 199, 2.

डुर्लङ्घन (2. डुप्+ल०) adj. worüber man mit Mühe hinübergelangen: तपो ०शक्ति KULL. zu M. 11, 238.

डुर्लज्ज (2. डुप्+ल०) adj. dass.: तित्तिभृत् RĀGA-TAR. 2, 38. पञ्चयोज्ञ-नी 3, 395. राज्ञामाज्ञा 5, 395.

डुर्लभ (2. डुप्+लभ) 1) adj. f. आ P. 7, 1, 68. VOP. 26, 173. v. l. schwer zu erlangen, — zu finden, — anzutreffen, selten H. an. 3, 455. fg. MED. bh. 16. श्री M. 4, 137. सिद्धि MBh. 13, 1861. प्रुचिर्नरः M. 7, 22. R. 1, 1, 9. 29, 22. 2, 30, 36. 98, 7. 3, 41, 1. MĀKḤ. 65, 4. 91, 22. RAGH. 1, 67. KUMĀRAS. 4, 40. 5, 46. 61. MRGU. 107. ÇĀK. 16. MĀLAV. 68, 20. PĀNĀT. 1, 344. III, 134. HIT. I, 154. KATHIS. 26, 228. BHAG. P. 3, 4, 15. 13, 48. VET. 34, 8. 33, 14. SĀH. D. 2, 11. 12. अथ तदुर्लभं दृष्ट्वा पुद्गम् so v. a. einen Kampf, wie man ihn nicht leicht zu sehen bekommt, HARIV. 10796. प्रायः प्रतापमय-त्वादरीणां तस्य डुर्लभः । रणः so v. a. er kam schwer zum Kampfe RAGH. 17, 70. मम कृत्वाप्रियं राम डुर्लभं तव जीवितम् so v. a. schwer zu retten R. 3, 35, 28. SUPR. 1, 114, 19. mit einem infin. schwer zu: राजसूयाश्रमेधा-नां शतेरपि सुडुर्लभम्—दैवतैर्वा समारोढं दानवैर्वा रथोत्तमम् MBh. 3, 1728. compar. डुर्लभतरं überaus schwer zu erlangen, — anzutreffen BHAG. 6, 42. MBh. 13, 1920. 3415. BHAG. P. 4, 22, 8. Nach ÇANDAR. im ÇKDr. ist डुर्लभ = अतिप्रशस्त ganz ausgezeichnet (d. i. schwer anzutreffen); nach TRIK. 3, 3, 287 = काम्य begehrenswert, köstlich; nach H. an. = प्रिय angenehm. — 2) m. a) N. einer Pflanze (schwer anzufassen), Curcuma Amhalā oder Zerumbet Roxb., = कर्बुर TRIK. = कच्छुर (sonst कच्छुरा f.) H. an. MED. — b) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 944. Verz. d. Oxf. H. 148, a, 5. — 3) f. आ N. zweier Pflanzen: a) = अेतकण्टका-री. — b) = डुरालभा RĀGAN. im ÇKDr.

डुर्लभक (von डुर्लभ) m. N. pr. eines Königs von Kācīmīra, der auch den Namen Pratāpāditya führt, RĀGA-TAR. 4, 7.

डुर्लभत्व (wie eben) n. Seltenheit VARĀH. BH. S. 40 (39), 11.

डुर्लभवर्धन (डु०+व०) m. N. pr. eines Königs von Kācīmīra RĀGA-TAR. 3, 439. 506.

डुर्लभस्वासिन् (डु०+स्वा०) m. N. eines von Durlabhavardhana (abgekürzt Durlabha) errichteten Heiligtums RĀGA-TAR. 4, 6.

डुर्लभ s. अति०.

डुर्ललित (2. डुप्+ल०) 1) adj. ungezogen, unartig ÇĀK. 103, 4. — 2) n. Unart: अतिडुर्ललितैः कन्या शत्रुकृस्तं गमिष्यति HARIV. 8339. चाशु-तडुर्ललितोचितार्थ (वचन) KAURAP. 24 (nach dem Schol. adj. = कृतसमा-

दर oder मनोहर). विधिडुर्ललितैः PRAB. 90, 15.

डुर्ललितक adj. = डुर्ललित ÇĀK. 103, 4, v. l.

डुर्लमित (2. डुप्+ल०) adj. v. l. für डुर्ललित ÇĀK. 103, 4. — Vgl. डुर्वलसित.

डुर्लभ (2. डुप्+लभ) adj. = डुर्लभ P. 7, 1, 68. VOP. 26, 173. MBh. 12, 11168.

डुर्लेख्य (2. डुप्+ले०) n. ein falsch geschriebenes Actenstück JĀÉN. 2, 91.

डुर्व, दूर्वति verletzen, beschädigen Dhātup. 15, 63. — Vgl. धुर्व.

डुर्वच (2. डुप्+वच) adj. 1) schwer zu sprechen, was man nicht gern sagt, hart (von Worten): अवाचं डुर्वचं वचः MBh. 5, 7018. डुर्वचैः । उचै-र्वाचैः R. 2, 22, 18. KIRĀT. 2, 2. — 2) worauf oder worüber es schwer ist Etwas zu sagen: प्रश्नान्मुडुर्वचान् । पप्रच्छ MBh. 14, 454. पप्रच्छ पुनरेवमं मोक्षधर्मं मुडुर्वचम् 570.

1. डुर्वचस् (2. डुप्+व०) n. ein böses, hartes Wort, Schmähung: ना-रिं जित्वा विकृत्यते न च जल्पति डुर्वचः (सप्तः प्रूराः) MBh. 7, 6399. R. 5, 31, 16. BHAG. P. 4, 3, 24. 8, 36. सु० MĀK. P. 8, 49.

2. डुर्वचस् (wie eben) adj. 1) schlechte, harte Reden führend R. 2, 1, 18. — 2) worauf es schwer ist zu antworten; davon डुर्वचस्त्व n. nom. abstr.: प्रश्नानाम् VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 32; vgl. डुर्वच.

डुर्वदक (2. डुप्+व०) adj. schlecht redend, im Reden anstossend u. s. w. Verz. d. Oxf. H. 171, a, 4.

डुर्वराक् (2. डुप्+व०) m. viell. Wildschwein ÇĀT. Br. 12, 4, a, 4.

डुर्वर्ण (2. डुप्+वर्ण) 1) adj. f. आ eine schlechte, garstige Farbe, — Hautfarbe habend H. an. 3, 208. MED. n. 53. किरण्य TBa. 2, 2, 4, 5. BHAG. P. 3, 14, 45. पयस् Schol. zu BHATT. 12, 73. डुर्वर्णा ऽस्य धातव्यः TBa. 2, 2, 4, 6. न तत्र काश्चिदुर्वर्णा व्याधितो वापि दृश्यते MBh. 3, 1962. डुर्वर्णाः कुन्दी कुष्ठी 13366. SADDH. P. 4, 18, a (BURNOUR und FOUCAUX: von nie-dertriger Kaste). राजसी R. 3, 23, 14. — 2) n. a) Silber (im Gegens. zu सु-वर्ण Gold) AK. 2, 9, 97. TRIK. 3, 3, 129. H. an. MED. — b) die wohlrie- chende Rinde von Feronia elephantum MED.

डुर्वर्णक (von डुर्वर्ण) n. Silber H. 1043.

डुर्वर्तु (2. डुप्+वर्तु) adj. schwer abzuwehren, unüberwindlich RV. 4, 38, 8. डुर्वर्तुर्गोमो दयते वनानि 6, 6, 5.

डुर्वस (2. डुप्+वस) adj. schwer zu wohnen: डुर्वसं त्वेव — राजवेष्म-नि MBh. 4, 93. schwer zuzubringen (eine Zeit): त्रयोदशो ऽयं संप्रातः (सं-वत्सरः) कच्छात्परमडुर्वसः 7.

डुर्वसति (2. डुप्+व०) f. ein schweres Wohnen, ein mit Leiden ver- bundener Aufenthalt: अहं वने डुर्वसतीर्वसन् MBh. 3, 2058. 13, 2178. रो- गोपमृष्टतनुडुर्वसतिं मुमुतुः RAGH. 8, 93.

डुर्वह (2. डुप्+वह) adj. f. आ schwer zu tragen: भार MBh. 12, 3047. HARIV. 18922. RAGH. 10, 52. KUMĀRAS. 1, 11. गुर्वी धर्मधुरम् R. 2, 2, 7. (ते-न) वरुता दीप्ता तां डुर्वहा भुवि HARIV. 740. सुडुर्वहं वरुन्योगम् MBh. 13, 1918.

डुर्वागभव (डुर्वाच्+भव) m. das Schmähn: शय्यासनमलंकारममपान-मनार्यताम् । डुर्वागभवं रतिं चैव ददौ स्त्रीभ्यः प्रजापतिः ॥ MBh. 13, 2258. fg.

1. डुर्वाच् (2. डुप्+वाच्) f. eine üble, schlechte Rede, Schelte, harte Worte: अतीव जल्पन्डुर्वाचो भवतीक् विकेटकः MBh. 1, 3076. डुर्वाचा नि-

प्रको दण्डो क्षिप्यबहुलस्तथा 12, 6190.

2. डुर्वाच् (wie eben) adj. eine üble Stimme habend: डुर्वाप्ति: सर्वा डुर्वाचस्ता घृस्मन्मिश्रयामसि AV. 4, 17, 5. Böses —, Schlechtes redend H. 347.

डुर्वाच्य (2. डुप् + वा^०) adj. schwer zu sprechen, hart (von Worten): डुर्वाच्यमेतद्वचनं कर्तुं शक्नोम्यहम् Mārk. P. 8, 27. n. ein hartes, unheilvolles Wort, eine böse Nachricht: सीतानिमित्तं स श्रुत्वा डुर्वाच्यं न भविष्यति R. 5, 15, 42.

डुर्वाद (2. डुप् + वाद) m. üble Nachrede (स्तुतिपूर्वकडुर्वाक्यम्) Śā-ṭḍh. im ÇKDr. adj. schlecht redend Wils. nach ders. Aut.

डुर्वात्त (2. डुप् + वा^०) adj. derjenige bei welchem Brechmittel nicht richtig gewirkt oder angewendet worden sind Suçr. 2, 191, 15.

डुर्वार (2. डुप् + वार) adj. f. या schwer zurückzuhalten, — zu hemmen, unwiderstehlich: भीषणाकरं Kāurap. 31. घृस्त्र MBh. 7, 344. रथ 8, 2163. 14, 912. घृरिडुर्वार: — पाश: Kumāras. 2, 21. MBh. 12, 6191. पौरुष, वीर्य 7, 45. 8, 64. Kathās. 22, 204. चेतस् Prab. 94, 12. रोष R. 6, 99, 29. दुःख Ragh. 14, 87. Prab. 75, 13. 82, 12. Gīt. 9, 11. Davon nom. abstr. डुर्वारत्व n. Suçr. 4, 96, 13.

डुर्वारण (2. डुप् + वा^०) adj. dass.: द्रोणो डुर्वारणो रणो MBh. 7, 8838. 9454. 8, 1448. 2297. 12, 10431. घृस्त्र Hariv. 14004.

डुर्वारणीय (2. डुप् + वा^०) adj. dass.: वीर्यं सुरासुरैः MBh. 8, 3629.

डुर्वारि m. pl. N. pr. eines Stammes der Kāmboja MBh. 7, 4333.

डुर्वारित (2. डुप् + वा^०) adj. schlecht zurückgehalten, — gehemmt: घृस्त्र MBh. 13, 267.

डुर्वात्ता (2. डुप् + वा^०) f. eine böse, traurige Nachricht Schol. zu Ragh. 12, 51 (ed. Calc.).

डुर्वार्य (2. डुप् + वा^०) adj. schwer zurückzuhalten, unwiderstehlich MBh. 12, 3661. Hariv. 13540. den man nicht ungestraft hemmen, stören darf; nom. abstr. डुर्वार्यता f. MBh. 4, 1917.

डुर्वासना (2. डुप् + वा^०) f. eine schlechte Neigung Prab. 109, 7. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 7.

डुर्वासस् (2. डुप् + वा^०) 1) adj. schlecht bekleidet, entblößt: परा दा डुर्वाससे ऽमृतये मा नो घृस्यै RV. 7, 1, 19. als Beiw. Āiva's (vgl. दिग्म्बर, दिग्बस्त्र, दिग्वासस्) MBh. 13, 1176. Āiv. — 2) m. N. pr. eines wegen seines Jähzornes überaus verrufenen Brahmanen, eines Sohnes des Atri von der Anasūjā und einer Incarnation eines Theiles des Āiva, Triak. 2, 7, 18. H. 850. Ābālōp. in Ind. St. 4, 76. Itih. in Ind. St. 3, 398 (ह्र^०). MBh. 1, 2768. 4385. 4748. 8132. 2, 293. 3, 15499. 13, 7416. 7494. Hariv. 8538. R. 7 in Verz. d. B. H. 123(99). Āik. 114, 4. Kathās. 16, 36. VP. 70. 83. Bhāg. P. 4, 13, 11. 4, 15. 33. 9, 4, 33. 24, 31. Mārk. P. 17, 10. 11. 14. Padma-P. bei Wollheim, Myth. 42. Rāgā-Tar. 4, 394. in Beziehung zu Viṣṇu gesetzt Verz. d. Oxf. H. No. 318. डुर्वाससाचर्य Verz. d. B. H. No. 1045 (ह्र^०). डुर्वासेश्वर n. Bez. eines Liṅga Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, Kap. 85. डुर्वासोपनिषद् ebend. 76, a, Kap. 34—41. डुर्वासोमततत्त्व n. ebend. 109, b, 12.

डुर्वाक्ति (2. डुप् + वा^०) n. eine schwere Last Rāgā-Tar. 4, 18.

डुर्विकथन (2. डुप् + वि^०) adj. auf eine unangenehme Weise prahlend Daçak. 102, 15.

डुर्विगाह (2. डुप् + वि^०) 1) adj. dem schwer auf den Grund zu kom-

men ist, wohin schwer einzudringen, hinzukommen ist: मरुत्पाव Pañ-
kāt. I, 128. शरडुर्दिन R. 5, 76, 10. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 4544.

डुर्विगाह्य (2. डुप् + वि^०) adj. = डुर्विगाह: गङ्गा MBh. 13, 1840. समुद्र, डुर्दिन Hariv. 3906. युद्धमेदिनी मोक्षशोषितकर्दमा (vgl. डुर्विश) 13670. याम्या सभा MBh. 13, 3795. कर्मन् so v. a. schwer zu vollbringen R. 5, 51, 23.

डुर्विचिन्त्य (2. डुप् + वि^०) adj. mit den Gedanken schwer zu verfolgen MBh. 12, 4628.

डुर्विचेष्ट (2. डुप् + विचेष्टा) adj. dessen Betragen schlecht ist MBh. 12, 7033.

1. डुर्विज्ञान (2. डुप् + वि^०) n. ein schweres Erkennen Kuil. zu M. 6, 33.

2. डुर्विज्ञानं (wie eben) adj. schwer zu begreifen Çāt. Br. 14, 5, 5, 13.

डुर्विज्ञेय (2. डुप् + वि^०) adj. schwer zu erkennen Āçv. Gṛhy. 1, 5. MBh. 13, 724. 1046. 15, 1058. Hariv. 4879. 14552. Bhāg. P. 3, 9, 36.

डुर्वितर्क (2. डुप् + वि^०) adj. worüber schwer nachzudenken ist, worüber man schwer in's Klare kommt: देव Bhāg. P. 3, 20, 12.

डुर्वितर्क्य (2. डुप् + वि^०) adj. dass. Bhāg. P. 7, 10, 53. 8, 5, 50.

डुर्विद (2. डुप् + विद) adj. f. या schwer zu wissen, — zu kennen MBh. 1, 5429. 3, 1413. 7, 2750. 9170. 9510. 8, 3447. 3519. 10, 552. 12, 4238. 12167. 13, 1055. 14, 974.

डुर्विदग्ध (2. डुप् + वि^०) adj. f. या dumm, einfältig Mārk. 83, 15. Bhartṛ. 2, 3. Prab. 27, 8. 104, 5.

डुर्विद्वत्र (2. डुप् + वि^०) adj. missgünstig, ungnädig: श्वरे मन्युं डुर्विद्वत्रस्य धीमहि RV. 10, 35, 4. निरुति 36, 2. अपारातिं डुर्विद्वत्रामघायतः 63, 12. Taitt. Ān. 4, 28.

डुर्विद्य (2. डुप् + विद्या) adj. ununterrichtet, ungebildet Rāgā-Tar. 1, 356. 3, 135.

डुर्विद्वंस (2. डुप् + वि^०) adj. übelgesinnt: दुःशंसं मर्त्यं डुर्विद्वंसं रत्नस्विनम् RV. 7, 94, 12.

डुर्विध (2. डुप् + विधा) adj. 1) gemein, niederträchtig Triak. 3, 3, 218. H. an. 3, 344. Mēd. dh. 31. शास्त्रेधन्येषु विद्यमानेषु डुर्विधाः । बुद्धिमान्वीतिको प्राप्य निरर्थान्प्रवदति ते || R. Gora. 2, 109, 30. — 2) dem es schlecht geht, arm AK. 3, 1, 49. Triak. H. 388. H. an. Mēd. Hān. 193. — 3) dumm, einfältig (Verwechslung mit डुर्विद्य?) Çāddar. im ÇKDr.

डुर्विधि (2. डुप् + विधि) m. böses Geschick Kathās. 21, 79.

डुर्विनय (2. डुप् + वि^०) m. ein unkluges Benehmen Pañkāt. 259, 15.

डुर्विनीत (2. डुप् + वि^०) 1) adj. schlecht gezogen, gemein, niederträchtig; subst. Bösewicht MBh. 5, 5075. R. 3, 25, 9. 5, 48, 13. Āik. 24. Pañkāt. V, 17. Bhāg. P. 7, 8, 6. 9, 4, 70. störrig, hartnäckig (von einem Pferde) H. 1235. — 2) m. N. pr. eines Weisen (neben Durvāsas, Kaṇva, Kātjājana) Varāh. Bh. S. 47, 63.

डुर्विनीतक adj. dass. Kathās. 20, 9.

डुर्विपाक (2. डुप् + वि^०) m. ein schlimmer Ausgang: देवडुर्विपाका-
हस्तितनयनः Hit. 18, 7.

डुर्विभाग (2. डुप् + वि^०) m. pl. N. pr. eines Volkes (die schwer zu Scheidenden) MBh. 2, 1869.

डुर्विभाव्य (2. डुप् + वि^०) adj. schwer zu begreifen R. 2, 24, 33. Bhāg.

P. 2, 4, 6, 8, 3, 28, 44, 4, 11, 18, 23, 26, 5, 5, 19, 8, 5, 43.

डुर्विभाष (2. डुप् + विभाषा) adj. schwer auszusprechen; n. harte, beleidigende Worte: डुर्विभाषं भाषितं त्वदशेन MBh. 2, 2187.

डुर्विमोचन (2. डुप् + वि^०) 1) adj. schwer zu befreien. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 4545, 7, 5178, 9, 1405.

डुर्विराघन (2. डुप् + वि^०) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2732. — Vgl. डुर्विमोचन.

डुर्विलसित (2. डुप् + वि^०) n. Unart, ein böser Streich Prañ. 104, 7. — Vgl. डुर्लसित.

डुर्विक्तर (2. डुप् + वि^०) nom. ag. der eine Frage schlecht beantwortet MBh. 5, 1212, 12.

डुर्विवार (2. डुप् + वि^०) m. Misshethrath M. 3, 41.

डुर्विश (2. डुप् + विश) adj. f. schwer zu betreten: युद्धमेदिनी मांसशोषितकर्दमा R. 6, 19, 16. — Vgl. डुर्विगाह.

डुर्विष (2. डुप् + विष) adj. viell. mit dem man schwer fertig wird, als Beiw. Āiva's MBh. 12, 10432, 3.

डुर्विपक्ष (2. डुप् + वि^०) 1) adj. f. schwer zu ertragen, — zu bewältigen, unwiderstehlich: शरः R. 3, 31, 16, 34, 6, 6, 70, 32. Bhāg. P. 9, 4, 59. बल 3, 3, 14. संप्रहार MBh. 8, 4631. माया Hariv. 2579. अग्रिय Bhāg. P. 4, 13, 12. तेजस् 18, 42, 5, 9, 18. आगम् 3, 1, 11. क्रोध 12, 6. कर्म डुर्विपक्षं (schwer zu bewältigen so v. a. zu vollbringen) यन्मो भगवांस्तत्करोति हि 8, 5, 46. von Personen MBh. 1, 1252. Beiw. Āiva's 12, 10431. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 6984, 3, 14924, 5, 4167, 9, 1420. डुर्विसर 1405. — Vgl. डुःपक्ष, डुःसंक्ष, डुष्प्रसक्ष.

डुर्विषय (2. डुप् + वि^०) adj. f. schwer dass.: स्वन R. 6, 90, 28. सेना MBh. 6, 744.

1. **डुर्वृत** (2. डुप् + वृत्) n. ein schlechtes, gemeines Betragen MBh. 1, 100.

2. **डुर्वृत** (wie eben) adj. sich schlecht, gemein betragend; subst. Büssericht Jāg. 1, 335. MBh. 3, 12613, 6, 222, 12, 3214. Hariv. 3779. R. 1, 32, 15, 2, 109, 7. Hit. 10, 19. Bhāg. P. 4, 14, 7. Mārk. P. 22, 3. Rāg-Tar. 4, 671, 6, 151, 1. f. आ Jāg. 3, 268. MBh. 13, 2397. R. 1, 48, 33, 2, 37, 21, 27, 74, 7, 3, 23, 17.

डुर्वृत्ति (2. डुप् + वृत्ति) f. Noth, Elend MBh. 13, 2389. दीर्घकालं मम क्रोधादुर्वृत्त्या वर्तयिष्यति R. Gorr. 1, 61, 22.

डुर्वृष्टि (2. डुप् + वृ^०) f. ungenügender Regen, Dürre Vjutr. 126.

1. **डुर्वेद** (2. डुप् + वेद von विद्, वेत्ति) adj. 1) schlechte Kenntnisse habend, ungelehrt: डुर्वेदा वा सुवेदा वा प्राकृताः संस्कृतास्तथा । ब्राह्मणा नावमत्तय्याः MBh. 3, 13437. — 2) schwer zu kennen: कथं भवान्विज्ञानीति सुडुर्वेदमिदं मक्षत् R. 4, 46, 2.

2. **डुर्वेद** (2. डुप् + वेद von विद्, विन्दति) adj. schwer zu finden Cat. Br. 5, 1, 8, 3, 10, 5, 4, 1.

डुर्व्यवस्थापक (2. डुप् + व्या^०) adj. schlecht entscheidend, ein schlechtes oder ungünstiges Urtheil fallend Rāg-Tar. 6, 54.

डुर्व्यवहार (2. डुप् + व्य^०) m. eine falsche Entscheidung einer Streit-sache Kull. zu M. 8, 18.

डुर्व्याकृत (2. डुप् + व्या^०) adj. schlecht, böse gesprochen; n. eine schlechte, unpassende Aeusserung: न मे डुर्व्याकृतं किंचिन्नापि मे डुर्नुष्ठितम् । लक्ष्मणो राघवश्चाता यस्मात्क्रुद्ध इरागतः ॥ R. 4, 32, 3. MBh. 3,

14669 = 12, 3084.

डुर्व्रजित (2. डुप् + व्रज^०) m. eine schlechte, unpassende Art zu gehen MBh. 3, 14669 = 12, 3084.

डुर्व्रत (2. डुप् + व्रत) adj. ungehorsam, einen unordentlichen Wandel führend; s. दौर्ब्रत्य.

डुर्लक्ष (2. डुप् + लक्ष) adj. f. schwer zu überwältigen, unaußhaltbar: मो घृणः परापरं निर्मितिर्दुर्लक्षा वधीत् RV. 4, 38, 6. Vielleicht als f. gleichbedeutend mit dem folg. Art. डुर्लन Wils.

डुर्लक्षा (2. डुप् + लक्षा) f. schlimmes Geschick, Unheil: त्वं नो ह्यस्या इन्द्रं दुर्लक्षायाः पाहि वञ्चिवो दुर्लक्षाधीके RV. 4, 121, 14.

डुर्लक्षाय (denom. vom vorherg.), part. ०पैत् auf Unheil —, Schaden ausgehend: अयं स्म दुर्लक्षायतो मर्त्यं तनुहि स्थिरम् RV. 10, 134, 2.

डुर्लक्षायु (vom vorherg.) adj. dass.: स्त्रियं यदुर्लक्षायुत्वं वधीर्दुर्लक्षायुः RV. 4, 30, 8.

डुर्लक्षायुत् (von दुर्लक्षा) adj. unheilvoll: मो ह्यस्य दुर्लक्षायुत्स्यं कर्दारे ह्यस्मत् RV. 8, 2, 20. यो ह्यस्मत्त्रा दुर्लक्षायो उपे ह्युः 18, 14.

डुर्लक्ष (2. डुप् + लक्ष) adj. f. उ und ऊ widerliche Kinnbacken habend: तदा ह्यस्व दुर्लक्षा (voc. f.) RV. 10, 188, 3. Taitt. Ār. 4, 32, 1 (vgl. u. दीर्घमात्र).

डुर्लन s. u. डुर्लक्ष.

डुर्लल adj. = डुर्लल (2. डुप् + लल) P. 5, 1, 121.

डुर्लद (2. डुप् + लद) adj. bösesinnig AV. 2, 7, 5, 4, 9, 6, 8, 3, 25, 10, 6, 1, 14, 2, 29. Lit. 3, 11, 3. Kauṣ. 42. — Vgl. डुर्लद, दौर्लद.

डुर्लित (1. डुप् + लित) adj. widerwärtig, lästig: न मे स्तोतामतीवा न डुर्लितः स्यादग्ने न पापया RV. 8, 19, 26. तान्कं मन्ये डुर्लितो वने ह्यत्यंशूनिव AV. 4, 33, 9.

डुर्लत (2. डुप् + लत) n. ein übel angebrachtes Opfer: एतेषु दत्तिणा दत्ता दावाग्नावित्र डुर्लतम् MBh. 12, 559.

डुर्लक्षाय, partic. ०पैत् wüthend (vgl. ह्यक्षाय) v. l. des SV. 11, 4, 1, 16, 4 für डुर्लक्षायत् des RV.

डुर्लक्षायु (vom vorherg.) adj. wüthend: यो नो मरुतो ह्यभि डुर्लक्षायुस्तिरश्चितानि वसवो जिघांसति RV. 7, 59, 8. गाः 1, 84, 16.

डुर्लद (2. डुप् + लद) 1) adj. ein böses, hartes Herz habend Bhāg. P. 4, 2, 16. अश्वसारमयं नूनं हृदयं मम डुर्लदः । यमो यदेतो हृदयं पतितौ नावदीर्यते ॥ MBh. 3, 17300. — 2) m. Feind P. 5, 4, 150. Ak. 2, 8, 4, 10. H. 729. यथा न डुर्लदः पापा भवन्ति मुखिनः पुनः MBh. 4, 82. मित्राणामुपकाराय डुर्लदो नाशनाय च Mārk. P. 26, 34. — Vgl. डुर्लद, दौर्लद.

डुर्लदय (2. डुप् + लद^०) adj. ein böses Herz habend gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. Ābaddhārthakalp. im CKDr. — Vgl. दौर्लदय.

डुर्लक्षिका (2. डुप् + लक्ष^०) adj. mangelhafte Sinnesorgane habend oder seine Sinne schlecht im Zaume haltend (vgl. दुर्बलेन्द्रिय u. दुर्बल) MBh. 3, 13951.

डुल्, दौर्लपति in die Höhe heben, — schwingen Dhātup. 32, 60. नारी पदहयं स्वाप्य कातस्योरुदयोपरि । कटिं चेद्दौर्लपेदाशु बन्धः कन्दर्पशृङ्गलः ॥ Ratim. im CKDr. u. कन्दर्पशृङ्गल. दौर्लपति धूलिं वायुः der Wind wirbelt den Staub auf Durgād. im CKDr. दौर्लपन्द्वात्रिंशदौ zwei Würfel schwingend Bhāṭṭ. 3, 43. दौर्लपति in Schwingung versetzt, schwan-

kend gemacht: ताभ्यो देलितचित्तः ÇATR. 14, 197. — Vgl. तुल्, देल्, दे-
ला, देलाप्.

डलप्, डलपते s. u. 3. इ mit डम्.

डली (von डल्) f. die Schwankende, Bez. einer Ishṭakā: श्रुत्वा ड-
ला नितिलिख्यते — नामासि TS. 4, 4, 3, 1. Kāṭh. 40, 4.

डलि 1) m. N. pr. eines Weisen MBh. 1, 26. — 2) f. Schildkröten-
weibchen oder eine kleine Schildkrötenart AK. 1, 2, 3, 24. MBh. डली H.
1353. Bhāṣ. zu AK. ÇKDr. — Vgl. दैलेप.

डलिडल् m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 227. eines Sohnes des Ana-
mitra und Vaters des Dillpa Hariv. 819.

डल्ल = रोमश Hān. 136. Fehlt bei Wils. und im ÇKDr.; viell. eine
falsche Form.

डवन्त्यसैद् (ड + सद्) adj. nach Śā. unter den Verehrenden wohnend:
सत्वा भार्षो गर्विषो डवन्त्यसत् RV. 4, 40, 2. — Vgl. 1. डवम्.

1. डवम् n. Verehrung, Ehre, Ehrenbezeugung: ऐभिर्गो डवो गिरो
विश्वेभिः सोमपीतये । देवोभिर्गोऽहं RV. 1, 14, 1. 30, 15. विद्वा देवेषु नो डवः
36, 14. श्रमा यो मर्यो डवो धियं बुद्ध्या धीतिभिः 6, 14, 1. 15, 6. 16, 18.
कृष्ण डवोऽस्यत्तमा सत्तमा 7, 22, 4. 9, 65, 3. 10, 20, 7. Mit 1. कर्त्तुं thun: य-
स्तुभ्यमग्रे श्रमतां दण्डदुवस्वे कृणवन्ति यत्कृत् 4, 2, 9. देवेषु कृणोता डवः
8, 31, 9. 3, 16, 4. mit धा: यत्तैर् इन्द्रे दधति डवोऽसि 7, 20, 6. 4, 8, 6.

2. डवम् adj. hinausstrebend, unruhig (?): सोमसो न ये सुतास्तुमंश्वो
कृत्सु पीतासो डवसो (Śā.: गमनादिचेष्टा: कुर्वन्तः) नासते RV. 1, 168, 3.
Dunkel ist die Stelle: आ यदुवस्यादुवसे (nach Śā. = डवसे) न कारु-
स्मा चक्रे मान्यस्य मेधा 163, 14. — Viell. verwandt mit ह्र, दवोयम्,
दविष्.

डवसर्न adj. hinausstrebend: (अर्चयश्नसि) श्येनासो न डवसनासो अर्थम्
RV. 4, 6, 10.

डवस् (von 1. डवम्), डवस्पर्ति gaṇa काष्ठादि zu P. 3, 1, 27. ehren,
anerkennen, belohnen Naigh. 3, 5. Nir. 10, 20. नमस्यते कृष्यदातिं स्वधर्
डवस्यते दम्यं ज्ञातवैदमम् RV. 3, 2, 8. श्रमिर्क देवो श्रमता डवस्यति 3, 1.
समिद्धिर्गम्य नमसा डवस्यन् 1, 2, 13. 13, 3. 1, 62, 10. 167, 6. 5, 28, 6. 42,
11. 6, 15, 6. 10, 46. 8, 44, 1. मूर्तेर्द्वयं सवितारं डवस्य 5, 49, 2. 10, 14, 1. ते-
मेण मित्रो वरुणो डवस्यति 7, 82, 5. 1, 78, 2. श्रमेरुम् स्तुभु इन्द्रो डवस्यति
3, 51, 3. (उतिभिः) यामिर्भित्ततां न डवस्यथः 1, 112, 15. यामिः कृशानुमसं-
ने डवस्यथः 21. युवं पदेवै स्पृधा श्रतं तेहूतारं डवस्यथः verehren so v. a.
zur Belohnung geben 119, 10.

डवस्य adj. nach Śā. zur Verehrung geeignet RV. 1, 163, 14 (s. u. 2.
डवम्).

डवस्यै (von डवस्य) adj. verehrend, ehrerbietig: स न ईक्षानया सक्तु दे-
वो श्रेष्ठे डवस्यवा (आ वल्) RV. 8, 91, 2. रत्निष्ठया रत्न्या पृथ्वा गोस्तुतु-
र्षति पर्ययं डवस्युः 10, 100, 12.

डवस्वत् (von 1. डवम्) adj. 1) verehrend VS. 5, 32. 18, 45. Çāṅku. Çā.
6, 12, 6. — 2) Verehrung genießend, — empfangend: देवाः VS. 9, 35.

डवोया f. Verehrung; der gleichlaut. instr. in Verehrung: यूने समस्मै
नित्यो नमस्तो श्रुतरथाय डवोया RV. 5, 36, 6.

डवोयु adj. ehrend (vgl. डवस्यु): स तु श्रुधि श्रुत्या यो डवोयुर्मान भूमा-
भि रायो श्रयः RV. 6, 36, 5. डवोयु adv. 1) verehrend, reverenter: श्रादि-
त्यान्याम्यदिंति डवोयु 81, 4. — 2) aus Anerkennung, zum Lohn (?):

(सुषुपु): षष्ठिर्वीरितो अग्नि षड्वोयु विश्वेदिन्द्रस्य वीर्या कृतानि 7, 18,
14. श्रविष्ठना पैववनस्य केतुं ह्णोषां नत्रमनरं डवोयु 25.

डश्नत् (2. डष् + च) adj. ein böses Auge habend: तं ते डश्नता माव-
ध्यत् TS. 3, 2, 10, 2.

डश्न (2. डष् + च m. nom. act.) 1) adj. f. आ a) wo sich schwer ge-
hen lässt, schwer zu betreten, unzugänglich: डश्नं दण्डकं वनम् R. 3,
26, 7. मरुतो 2, 23, 34. सुडश्नो गिरिशायं पत्तिणामपि 97, 11. — b) schwer
zuzubringen, — zu durchleben: द्वादश समाः MBh. 14, 2369. — c) schwer
zu üben, zu vollziehen: चारिणी Hariv. 947. तं चराय विधिं पार्थ ड-
श्नं दुर्वलेन्द्रियैः MBh. 12, 656. दीक्षा 1, 1032. 1814. तपस् M. 1, 34. MBh.
5, 6017. Hariv. 14094. R. 1, 48, 34. 3, 14, 15. Kumāras. 7, 65. Ragh. 8, 78.
Mān. P. 23, 28. Bhāg. P. 1, 3, 9. ब्रह्मचर्य 6. स्थान das Stehen Śāy. 4, 5.
Davon nom. abstr. डश्नत् n.: धर्मस्य R. 5, 86, 14. — 2) m. a) Bär Rā-
gān. im ÇKDr. — b) eine zweischalige Muschel Hān. 112. Beide sind
wohl nach ihrer unbeholfenen Art sich zu bewegen (2. डष् + च adj.)
so benannt worden.

डश्नित (2. डष् + च) n. übles Benehmen, Uebelthat: डश्नितं यश्च-
चारं AV. 9, 5, 3. पारं मामे डश्नितादाधत्वा मा सुचरितं भज VS. 4, 28.
Kāthop. 2, 24. M. 11, 48. 263. MBh. 5, 1254. Hariv. 1013. R. 3, 1, 10. 28,
3. Kān. 34. ad Hir. 27, 16. Bhāg. P. 5, 6, 17.

डश्नित्त्वं (vom vorherg.) adj. Uebelthaten begehend Lāṭṭ. 4, 3, 10.

डश्मन् (2. डष् + च) adj. hautkrank TS. 2, 1, 4, 3. 5, 4, 7. TBh. 1, 7,
8, 3. Jāṇ. 3, 209. MBh. 13, 4279. dem die Vorhaut fehlt H. 454. zur Erkl.
von शिपिविष्ट AK. 3, 4, 37. — Vgl. दौशर्म्य.

डशारित्र (2. डष् + चा) adj. einen schlechten Wandel führend MBh.
12, 2359.

डशारिन् (2. डष् + चा) adj. dass. Kāthās. 23, 8.

डश्चित्स (2. डष् + चिकित्सा) adj. schwer zu heilen: सुडश्चित्स-
स्य भवस्य मृत्योर्भिषक्तमं त्राय गतिं गताः स्म Bhāg. P. 4, 30, 38.

डश्चित्सा (wie eben) f. falsche ärztliche Behandlung Kull. zu
M. 9, 284.

डश्चित्सित (2. डष् + चि) adj. schwer zu heilen: व्याधि Kull. zu
M. 4, 60.

डश्चित्स्य (2. डष् + चि) adj. dass. Suçr. 1, 119, 15. superl. °तम
31, 2. 2, 404, 2. nom. abstr. °त्वं n. Kull. zu M. 7, 52.

डश्चिक्व n. in der Astrol. Bez. des 5ten Hauses Varāh. Laghu. 1,
17. Brh. 1, 15.

डश्चित् (2. डष् + चिन्) adj. übel denkend AV. 5, 31, 5. 11, 10, 26. 12, 3, 61.

डश्चित्य (2. डष् + चि) adj. worüber schwer in's Klare zu kommen
ist MBh. 7, 433.

डश्चित (2. डष् + चे) n. ein verkehrtes Benehmen, Vergehen: श्रेष्ठो
मोक्षस्य डश्चितम् Bhartr. 1, 72. Amar. 8.

डश्चयनं (2. डष् + च्य) 1) adj. schwer zu Falle zu bringen, uner-
schütterlich: पुत्कारेण डश्चयनेन धृष्टुना RV. 10, 103, 2. 7. AV. 19, 32,
1. — 2) m. Bein. Indra's AK. 1, 1, 39. H. 171.

डश्चाव (2. डष् + च्याव m. nom. act. von च्यु) adj. = डश्चयनः °च्या-
वन MBh. 8, 1506.

डम्कर (2. डष् + कर्) adj. f. आ eine schlechte Bedeckung bildend:

शाटीमाच्छाद्य उष्कृदाम् R. 2, 32, 31.

उष्कृद् (2. उष् + कृद्) adj. schwer zu vernichten: अरिगणा नियतं व्यसने स्थितं परिभवति भवति च उष्कृद्: Kīm. Nitis. 14, 68.

उष्कृत् (2. उष् + कृत्) adj. schlecht abgelöst, — herausgezogen: कण्टको ऽपि किं उष्कृत्तो विकारं कुरुते चिरम् MBh. 12, 5307.

उःशंस (2. उष् + शंस) adj. drohend, übelwollend: मा नो उःशंसं ईशत RV. 1, 23, 9. 94, 9. 2, 23, 10. 41, 8. 7, 94, 12. 8, 18, 4. यो नः सोम मुशंसिनी उःशंसं धादिदेशति AV. 6, 6, 2. 12, 2, 2.

उःशक्तं und उःशक्ति (2. उष् + शक्ति) adj. unvernünftig P. 5, 4, 121, v. 1.

उःशल (2. उष् + शल) 1) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2728. 4541 (मुःशल gedr.). 7, 5176. — 2) f. या N. pr. der einzigen Tochter Dhṛtarāṣṭra's, der Gemahlin des Königs Gajadrajātha, MBh. 1, 2740. 2744. 4527. fgg. 4553. 4557. 3, 15782. 9, 3617. 11, 629. 14, 2275. fgg. Bhāg. P. 9, 22, 25.

उःशस्त (2. उष् + शञ्) adj. schlecht recitiert Pāṇkav. Br. 5, 8, 6. 14, 3, 13. n. eine schlechte Recitation: यज्ञस्य उष्टुतं उःशस्तं सुष्टुतं सुशस्तं कुर्वन्नेति Ait. Br. 3, 38.

उःशाक (2. उष् + शाक) n. Mangel an Gemüse, Misswachs des Gemüses P. 2, 1, 6, Sch. Wird als adv. comp. aufgefasst.

उःशास (2. उष् + शास) adj. = उःशासन Vop. 26, 199.

उःशासन (2. उष् + शाञ्) 1) adj. schwer zu beherrschen, — im Zaume zu halten P. 3, 3, 130, Vārtt. 1. Vop. 26, 199. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2447. 2725. 2728. 3810. 3, 1797. 5, 4167. VP. 489. — उःशासनविकार (?) Hist. de la vie de Hiouen-tsang 101.

उःशासु (2. उष् + शासु) adj. böswillig, böseartig: उःशासुरागादिति घोषं आसीत् RV. 10, 33, 1.

उःशोम 1) adj. in der Stelle: अथ यदङ्गैः सुशोमं वा उःशोमं वा स्पृशति Çāṅkh. Br. 2, 7. Nach dem Schol. = दुष्प्राप. — 2) viell. N. pr. eines Mannes RV. 10, 93, 14. — Vgl. सुशोम.

उःशोल (2. उष् + शील) adj. f. या schlechte Neigungen, Gewohnheiten —, einen schlechten Charakter habend (Gegens. शीलवत्) MBh. 10, 96. R. 2, 190, 5 (Gorr. 118, 5). 3, 2, 23. 23, 14. 41, 9. Rāga-Tan. 4, 90. Bhāg. P. 8, 1, 26. Davon nom. abstr. उःशीलता f. Kull. zu M. 9, 12. — Vgl. दोःशील्य.

उःशुद्धी (2. उष् + शुद्) f. eine untrene Frau H. c. 110.

उःशेव (2. उष् + शेव) adj. missgünstig: यो नः पूषन्वो वृको उःशेवं धादिदेशति RV. 1, 42, 2.

उःशोध (2. उष् + शोध) adj. schwer zu reinigen Suçr. 2, 12, 4.

उःशोष (2. उष् + शोष) adj. schwer auszutrocknen MBh. 8, 656.

उःश्रुत (2. उष् + श्रुत) adj. schlecht —, falsch gehört: ये च पूर्वं त्रिया प्रोक्ता दोषा रामस्य धीमतः । उःश्रुतं तव तद्रतः स महात्मा महायशः ॥ R. 3, 41, 10. 13, 15.

1. उष्, ड्यति (ep. auch ०ते) Duātur. 26, 76. erhält keinen Bindevocal Kār. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. verderben, schlecht werden, zu Grunde gehen, Schaden nehmen; verunreinigt werden, sich verunreinigen, einen Fehltritt —, eine Sünde begehen: मेदं प्रजापते रेतो उषत् Ait. Br. 3, 83. यस्य सायं दुग्धं सोनाय्यं ड्यते 7, 4. Schol. zu Kāṭh. Çr.

25, 4, 15. Nidāna 1, 6. यक्षणी Suçr. 2, 443, 7. बतसंयोगाच्च ड्येत कन्याभावो मम MBh. 1, 2405. योनिर्नृथा न ड्येत कर्ताकं ते Bhāg. P. 9, 24, 33. डुरारोहं पदं राक्षाम् — स्वल्पेनाप्यपचारेण ब्राह्मणमिव ड्यति (so ist mit Pāṇkāt. 1, 76 zu lesen) Kīm. Nitis. 11, 86. धर्मी न ड्यति MBh. 1, 7802. चारित्र्यं ड्यते Hariv. 10961. न वेष्टा (आत्मा) ऽस्य (देहस्य) दोषेण ड्यति Kāṇḍ. Up. 8, 10, 1. श्मशानेष्वपि तेजस्वी पावका नैव ड्यति M. 9, 318. पवित्रं ड्यतीत्येतद्धर्मतो नोपपद्यते 10, 102. Varāṇ. Brh. 8, 73, 9. गर्भेण ड्यते कन्या गृह्वासेन च द्विजः MBh. 13, 2181. ड्येयुः सर्ववर्णाश्च M. 7, 24. अन्वेषं द्विजश्रेष्ठा जगन्माता न ड्यते । यथाश्रुमाला सूर्यस्य द्विजघातलसङ्गिनी ॥ Mārk. P. 18, 32. नात्ता ड्यत्यपदं नान्प्रान्तिनः M. 5, 30. 32. 8, 349. 10, 127. MBh. 3, 1043. 4, 1557. R. 2, 39, 21. vom Uebel sein, fehlerhaft sein: अहोरात्रादपि स्नेहः प्रत्यागच्छेन ड्यति (हृ० gedr.) Suçr. 2, 214, 15. 16, 15. विषादे विस्मये u. s. w. द्विस्त्रिंशत् वा न ड्यति Cit. beim Schol. zu Çāk. 3, 5. Statt des med. ड्यते und ड्येत könnte hier und da, ohne dass der Sinn oder dass Versmaas darunter litte, das pass. vom caus. ह्यते und ह्येत gelesen werden. Bei Kālidāsa dürfen wir ड्यते auf keinen Fall für richtig ansehen und demnach Çāk. 177 mit der var. 1. ह्यते lesen.

— partic. डष्ट verderben: रुविस् Kāṭh. Çr. 25, 3, 9. 11. 20. 12, 10. Çāṅkh. Çr. 3, 20, 5. Jāṅ. 2, 257. Bhāg. P. 4, 13, 27. अन्नं Suçr. 1, 243, 1. mitgenommen, in einem schlechten Zustande befindlich: कायं Bhartr. 3, 10. अनेकोपदुष्टो ऽपि कायः कस्य न वल्लभः Pāṇkāt. 1, 272. व्रणं Suçr. 1, 143, 2. fehlerhaft, falsch: कारणं Kap. 1, 80. तत्र द्वितीयो (पत्नः) अत्यन्तदुष्टो ऽपि कायः कस्य न वल्लभः Pāṇkāt. 38, 11. böse, von woher Gefahr droht: यत्र यत्र स धर्मात्मा दुष्टो दृष्टिं व्यसर्जयत् । तत्र तत्र व्यशोर्यत तावकाः MBh. 8, 3167. यद् Jāṅ. 1, 306. Pāṇkāt. 43, 7. Vid. 62. सन्नं Thier Ragh. 2, 8. सर्पं Pāṇkāt. 98, 22. schlecht, fehlerhaft von gezähmten Thieren: अश्वं Kāthop. 3, 5. गो Bhāg. P. 4, 17, 23. गज H. 1222. वृष 1262. böse in moralischem Sinne: ०चरित्रं Pāṇkāt. 41, 14. स्त्रीस्वभाव R. 3, 51, 35. ०चेतस् 52, 20. M. 3, 225. ०भाव N. 10, 15. Hip. 2, 27. R. 3, 49, 56. ०भावता 1, 3, 11. दुष्टात्मन् 3, 35, 15. 49, 52. 53, 22. Hip. 3, 4. 4. 6. ०धी H. 438. ०वृद्धिं mit उपरि Böses gegen Jmd im Sinne habend Pāṇkāt. 22, 11. 64, 13. ०वाच् böse Reden führend M. 8, 386. der sich vergangen hat, schuldig, böse, schlecht von Personen: सकृदुष्टं च मित्रं यः पुनः संधातुमिच्छति Kāṇ. 19. M. 8, 373. 388. 9, 310. Jāṅ. 1, 66. 141. 2, 15. N. 11, 33. Bhāg. 1, 41. R. 1, 17, 14. 59, 17. 2, 31, 20. Ragh. 1, 28. Pāṇkāt. 1, 72. 40, 18. Vet. 2, 1. 27, 9. mit einem gen. feindliche Absichten gegen Jmd habend: कश्चिन्न दुष्टो व्रजसि रामस्य R. Gorr. 2, 92, 16. दुष्टा = पुंश्रुती लीदरlich Çāṇḍar. im ÇKDr. häufig geht die nähere Angabe womit sich Jmd vergeht im comp. voran: कमर्दुष्टं Jāṅ. 1, 224. मनो M. 5, 108. योनिं Hariv. 7753. वाग्दुष्टं M. 3, 156. 8, 345. Hariv. 1189. 7757. हेतुदुष्टं MBh. 13, 6198. दुष्ट n. Vergehen, Schuld: सदुष्टं schuldig neben अदुष्टं unschuldig R. 5, 91, 2. योनिदुष्टे स्त्रिया नास्ति प्रायश्चित्तं कृतेव सा । वाग्दुष्टे विकृतिं सदिः प्रायश्चित्तं पुरातनं Hariv. 7760. श्रुतिं ein Vergehen gegen das Ohr Sāh. D. 3, 9, 12.

— caus. ह्यति (ep. auch ०ते) P. 6, 4, 90. Vop. 18, 20. 1) verderben, verderben, vernichten, verunreinigen, besudeln: अथा धर्माणि सन्ता न

ह्रडषत् RV. 3, 3, 1. ये भद्रं ह्रषयन्ति स्वधाभिः 7, 104, 9. इदं ह्रषयता वि-
षम् AV. 6, 100, 2. 4, 29, 7. कृत्याः 8, 5, 2. 3, 9, 5. 4, 18, 5. — नामिह्रषिताः
— दण्डाः M. 2, 47 मध्यमके तस्यावदिदानीं चतुःशालकमपि ह्रषयामि
Mārk. 46, 20. ह्रषयेच्चास्य (श्रेः) सततं यवसावोदकेन्धनम् M. 7, 195. R. 5,
73, 20. अह्रषयत्प्रतिपथं विषादिद्रव्यपुक्तिभिः । वृत्तान्कुमुदवल्लीश्च तोया-
नि च तृणानि च ॥ KATHAS. 19, 81, 84. अह्रषितानां द्रव्याणां ह्रषणे M. 9,
286. यस्मादह्रषयते धातून् Suçr. 2, 285, 1. (वनम्) पुरा यदृषितं नित्यं तया
भलपता नरान् MBh. 1, 5992. सद्विराचरितः पन्था येन स्तब्धेन ह्रषितः
Bhāg. P. 4, 2, 10. तस्याभिषेकसंभारं कल्पितं ह्रषयामास कैकेयी शोकाक्षैः
पार्थिवान्शुभिः Ragh. 12, 4. M. 5, 104, 125. Jāgñ. 1, 189, 315. MBh. 1, 1611.
R. 2, 28, 2. 3, 1, 24. Ragh. 8, 67, 10, 48. 12, 30. Kām. Nitis. 7, 19. Amar.
70. Pañkāt. 184, 16. Bhāg. P. 3, 31, 26. Prabh. 2, 10, 104, 4. Saddh. P. 4,
19, 6. तव नैया ह्रषयते कुलम् Hip. 4, 5. MBh. 13, 4288. का मात्रा समुद्र-
स्य यो मम प्रसूतिं ह्रषयिष्यति Pañkāt. 74, 25. न च किञ्चिदेवांशं काव्य-
स्य ह्रषयतः श्रुतिदुष्टादयो दोषाः किं तर्हि सर्वमेव काव्यम् Śū. D. 3, 8.
न त्वेवं ह्रषयिष्यामि शस्त्रयस्त्रयमत्रतम् 69, 8. एक तावद्वतितानामुपोढतप-
सा विध्वस्तयो ह्रषितम् Śāk. 106. संयमः किमिति जन्मनस्त्वया — ह्रष्यते
(so ist zu lesen) कृत्तसर्गशिशुनेव चन्दनम् 177. ह्रषयतं तपस्तेनः क्रोधम्
MBh. 1, 6841. अविज्ञातावसक्तेन ह्रषिता मम वाससा । क्वादिता शरद्वेणा
चन्द्रलेखेव राजते Mārk. 23, 9. साधसद्वापतद्दय Hit. II, 64. ein
Mädchen, eines Andern Frau verunehren, schänden: यो ऽकामां ह्रषये-
त्कन्याम् M. 8, 364, 368. माता मे येन ह्रषिता MBh. 13, 1830. Hariv.
9995. Bhāg. P. 1, 33, 22. अह्रषिता Hariv. 8544. Trik. 2, 6, 1 (wo so st.
अभूषिता zu lesen ist). कन्यात्वे ह्रषिते MBh. 1, 2406. अह्रषितकौमारा
KATHAS. 26, 180. In der Astrol. verderben, Unheil über Etwas bringen: क्षिति-
सुतभेदनकह्रषितं यत् Varāh. Brh. S. 13, 31. 6, 2. verfälschen: यः प्रवृत्तां
श्रुतिं सम्प्रवक्ष्यास्व वा मुनिभिः कृतम् । ह्रषयत्यनभिज्ञाय तं विद्याद्वल्लाघा-
तिनम् ॥ MBh. 13, 1683. — 2) als falsch, verkehrt, sündhaft bezeich-
nen, tadeln: तदह्रषयात् Schol. zu Kap. 1, 26. व्यर्थं जीवितमालोक्य पितृ-
भ्यामव ह्रषितम् KATHAS. 7, 52. ह्रषितं धर्मशास्त्रज्ञैः परदारारभिमर्शनम् MBh.
13, 1469. यथा क्रतुषु विप्राणां सेमपानं न ह्रषितम् Kulārnavat. in Verz.
d. Oxf. H. 91, b, 20. न वाचं ह्रषयिष्यामि so v. a. ich werde mein Wort nicht
zurücknehmen MBh. 12, 7256. — 3) Jmd schlecht machen, entsittlichen,
demoralisieren: (लक्ष्मीः) ह्रषयत्युन्नतात्मनः Rāga-Tar. 3, 6. Jmd schlecht
machen so v. a. einer Schlechtigkeit zeihen, beschuldigen, beschimpfen
Jāgñ. 1, 66. मलोदयश्च दुर्बुद्धिर्मम ह्रष्यं ह्रषयत् । ह्रषितः सर्वलोकेषु नि-
षादत्वं गमिष्यति ॥ R. 1, 39, 20. 17 (Gorr. 61, 18). यः सौहृदे पुरुष स्वाप-
यित्वा पश्चादेनं ह्रषयते स बालः MBh. 2, 2433. परस्परं ह्रषयन्तौ Pañkāt.
97, 1. 59, 11. Bhārth. 2, 59. ह्रषित einer Schlechtigkeit geziehen, mit
einem Makel behaftet, blossgestellt H. 436. M. 6, 66. 8, 64. 10, 29. MBh.
14, 135. Pañkāt. III, 241. 41, 5. KATHAS. 14, 56. In comp. mit dem näher
angegebenen Makel: प्रभयः स्मयह्रषिताः Bhārth. 3, 2. अनुत्थानं Rā-
ga-Tar. 3, 252. मन्युः 6, 197. शत्रूपज्ञापः Kull. zu M. 7, 62; vgl. वैध-
व्यमलह्रषिता R. 4, 19, 26. रोषकषायः Bhāg. P. 4, 2, 20, wo die Bed.
verunreinigt, befleckt noch deutlich hervortritt. — 4) Jmd (gen.) zu nahe
treten: किं नु ते ऽह्रषयद्राजा R. 2, 74, 3. न ह्रषयामि ते MBh. 4, 2228.
न कुप्ये तव धर्मज्ञं न त्वं ह्रषयसे मम 12, 688. — 5) uehen ह्रषयति soll
nach P. 6, 4, 91 auch दोषयति gebraucht werden, wenn von einer Be-

fleckung der Seele die Rede geht: चित्तं ह्रषयति oder दोषयति कामः
Sch. Vor. 18, 21. — 6) das partic. ह्रष्यन् (I) in der Bed. beschimpfend,
beleidigend in der Stelle: अमद्वेण द्विजं ह्रष्यन्दाय उत्तमसाकृत्सम्
Jāgñ. 2, 296.

— अनु in Folge von Etwas demoralisirt werden, — allen Muth ver-
lieren: अनुदुष्येपरपरे पण्यस्तस्त्व पौरुषम् MBh. 8, 4543.

— अभि, partic. अभिदुष्ट verunreinigt: रत्नस्वलाभिदुष्ट (दान) MBh.
13, 1575. — caus. es Jmd anthun, übel einwirken auf, Schaden zufügen;
mit dem acc.: संद्रषितो वद्विर्यरूपोमगिह्रषयेत् Suçr. 2, 443, 9. चण्डार-
कसैरमुराः शिवह्रत्यभिह्रषिताः । पेतुः पृथिव्याम् Dev. 8, 37.

— उप einen Fehltritt begehen, moralisch sinken: परामृष्टा ऽप्यसं-
ज्ञा नोपदुष्यति योषितः Hariv. 11264.

— प्र sich verschlimmern: व्रणाः प्रदुष्यन्ति Suçr. 1, 83, 16. verun-
reinigt werden: अपि सा पूयते तेन न तु भर्ता प्रदुष्यति MBh. 12, 1237.
तदर्कं प्रदुष्यते Jāgñ. 3, 19. einen Fehltritt begehen, moralisch sinken:
अवृत्तिकार्षिता हि स्त्री प्रदुष्येत्स्थितिमर्त्यापि M. 9, 74. 11, 177. Bhāg. 1,
41. schlecht werden gegen (प्रति), sich vergehen an: अथ चेत्सर्वतः तत्रं
प्रदुष्येद्वाक्तां प्रति MBh. 12, 2935. — partic. प्रदुष्ट schlecht, böse: यश्च
पन्था (in übertr. Bed.) प्रदुष्टः MBh. 3, 1224. दुराचारान्यदा राजा प्रदु-
ष्टान्न नियच्छति 12, 4540. स्त्री ausschweifend, lüderlich 2, 2134. R. 2,
7. अग्रदुष्टा Jāgñ. 3, 269. क्रीणाप्रीतास्तृणकेनापि राजन्प्रतिप्रकृते यदि
धीमन्प्रदुष्टः wenn dir die Annahme eines Geschenkes als sündhaft er-
scheint MBh. 1, 3666. — caus. 1) verderben, angreifen, verunreinigen:
(दोषाः) गुदमागम्य प्रहृष्य वलीर्मासप्ररोक्तान् जनयन्ति Suçr. 4, 258, 7.
2, 80, 9. जलं प्रहृषितम् 1, 170, 15. जल, कृदय Varāh. Brh. S. 12, 9. लग्दो-
षेण ह्रषितः MBh. 5, 5064. वेदिमय रत्नाविन्दुभिः प्रहृषिताम् Ragh. 11,
25. — 2) arg machen so v. a. übertreiben: तस्यास्तद्वचनं श्रुत्वा स्त्री-
स्वभावप्रहृषितम् R. 3, 31, 5. — 3) Jmd schlecht machen, einer Schlech-
tigkeit zeihen, beschimpfen: अदुष्टं मां प्रहृषयन् R. Gorr. 1, 61, 21.

— अग्रिप्र caus. verderben, angreifen: दोषाः समूर्क्षिता मांसमग्रिप्रहृष्य
Suçr. 4, 287, 17.

— विप्र, partic. f. विप्रदुष्टा sehr ausschweifend, lüderlich M. 9, 72, 11,
176. Jāgñ. 2, 278. विप्रदुष्टाव von überaus böser Gemüthsart M. 2, 97.

— संप्र sich verschlimmern, schlecht werden: संह्रषिते वक्रौ प्रकृणां
संप्रदुष्यति Suçr. 1, 443, 15. धस्ते धर्मे परिषत्संप्रदुष्येत् MBh. 2, 2897.
संप्रदुष्ट verunreinigt: सलिल Varāh. Brh. S. 12, 14.

— प्रति caus. partic. प्रतिह्रषित verunreinigt: न भिन्नभाते भुञ्जीत
न भावप्रतिह्रषिते welches man für verunreinigt halten könnte M. 4, 65.

— त्रि caus. verderben, verunreinigen: प्रिया तृष्टानि मे कृपिर्व्यक्ता व्य-
ह्रडषत् RV. 10, 86, 5. मा नः पयो विह्रडषः (als Erklärung von मा पयो
वि दुक्तः RV. 7, 4, 7). Nir. 3, 2. न दृग्यस्य गुणैर्विह्रष्यते Bhāg. P. 5, 19, 12.
विषयविह्रषिताण्य 2, 2, 37. मतिर्विह्रषिता देवैः 4, 9, 32. in den Augen
Anderer schlecht machen, beschimpfen: न्यूनाङ्गाश्चाधिकाङ्गाश्च नोपका-
सैर्विह्रषयेत् Mārk. P. 34, 47. मातृविह्रषित durch die Mutter mit einem
Makel behaftet, blossgestellt R. Gorr. 2, 78, 8. — Vgl. विह्रषक.

— सम् sich verunreinigen: न संदुष्यति तत्कृत्वा MBh. 12, 4009. संदुष्ट
böse, schlecht, von einer Person R. 3, 31, 27. eine böse Absicht gegen
Jmd (gen.) habend: यदि यास्यति संदुष्टा रामस्याज्ञिष्टकर्मणाः । नेपं स्व-

स्तिमती सेना गङ्गामय तरिष्यति ॥ R. Gaa. 2, 91, 11. — *causa verderben, verunreinigen*: विनाशाय वयं देवाः) तेषां तोयसूर्याग्निमार्तान् । त्रितं च संहृषयामः Mān. P. 16, 42. रक्तं मांसं च संहृष्य Suçr. 1, 286, 12. तेन संहृषितो (verschlimmert) भवेज्ज्वरः 2, 413, 1. 443, 15. न हि शक्तः स दुष्टात्मा मनसापि च मैथिलीम् । संहृषयितुमप्राप्या दीप्तामग्निशखामिव ॥ R. 6, 103, 19. संहृष्य वाप्यैः — झलंकारान् Rāga-Tar. 5, 14. स्पर्शा ऽङ्गानि पथा वाचं कीर्तनं (nom.) पापिना तथा । संहृषयेत् 1, 304. कालुष्यसंहृषिताः (निमगाः) 4, 308. संहृष्य स्वयमङ्गनाः शुचितया त्यक्तं कुलं कुर्वते 6, 167. एकपत्नीप्रतमिदं मम संहृषितं त्वया Hāriv. 4618. Jmd schlecht machen, an den Pranger stellen: हृषितं परदारैर्हि गृह्णीते यो ऽन्यथा शुचिम् । स्वयं संहृषितामात्यः क्षिप्रमेव विनश्यति ॥ MBh. 12, 4152. इतं हृष्यास्तु संहृष्य प्रजानामभिवृद्धये Kām. Nitis. 6, 13.

2. उष् = *δύς* und wie diese Partikel das *Schlimme, Ueble, Schwierige* einer Sache bezeichnend (Gegens. सु) Vārtt. 2 der SAUNDĀ zu P. 2, 2, 18. Den Zusammenhang mit 1. उष् hat man lange erkannt, aber उस् (die indischen Grammatiker führen neben उस् auch उर auf; vgl. Mad. 66 und 80, wo उर्दुःखः *sl. ईर्दुःख* zu lesen ist, wie man auch aus einem Citat des Durgād. im ÇKDra. ersehen kann) als Grundform aufgeführt, weil der Endconsonant in euphonischer Beziehung ganz wie ein स behandelt wird. Vor allen Vocalen und tönenden Consonanten erscheint diese Partikel nämlich in der Form von उर, vor र als ह, vor त und थ in der Form von उस् (die ältere Sprache hat hier jedoch das ष und verwandelt statt dessen das nachfolgende त in ट), vor क, ख (vgl. jedoch दुःखः), ष und फ in der Form von उष्; vor स, श (vgl. jedoch दुष्कुनी) und ष geht der Endconsonant in Visarga über, für den aber wie auch sonst der nachfolgende Sibilant stehen kann (daher folgt bei uns दुःशः auf दुष्कः u. s. w.); in दुःषकः (neben dem späteren दुःमकः), दुष्टत, दुष्टति (für दुष्टः) u. s. w. sehen wir ein nachfolgendes स in ष übergegangen; in दुर्षामिन् hat eine Assimilation des न stattgefunden. Diese beiden Uebergänge sollen in der späteren Sprache unzulässig sein; vgl. Vārtt. 4 zu P. 4, 4, 60. Vor. 8, 22; es finden sich aber Ausnahmen. ह्रउ, ह्रउ^० und ह्रण^० stehen in der älteren Sprache für उर्द^०, ह्रर्ध^० und उर्न^०. Mit einem Verbum finitum findet man die Partikel nur ganz ausnahmsweise verbunden: die Grammatiker führen उरयते = उलयते (s. u. 3. इ) und उर्भवानि (s. u. भू) auf; aus R. haben wir u. चर उद्धारति belegt; उर्गभीयसे ist denom. Besonders hervorgehoben zu werden verdient, dass उष् wie सु (auch ईषत्) häufig mit einem nom. act. zu einem adj. comp. verbunden wird, welches in der Bedeutung ganz mit dem auf gleiche Weise verbundenen partic. fut. zusammenfällt: दुर्वितर्क = दुर्वितर्क्य u. s. w. Das nom. act. erscheint in dieser Verbindung häufig in einer sonst in dieser Bedeutung nicht üblichen Gestalt, nämlich mit suff. घ्न ohne alle Verstärkung und Modification der Wurzel (z. B. दुस्त्यन्), eine Form, die mehr dem nom. ag. zukommt. P. 3, 3, 126. Dass aber diese Form in dieser Verbindung als nom. act. zu fassen sei, dafür spricht nicht nur entschieden die Bedeutung (उष्कर dessen Thun schwer ist d. i. schwer zu thun), sondern auch der Umstand, dass in anderen Zusammensetzungen mit उष् in dieser Bed. ein entschieden ausgesprochenes nom. act. auftritt,

wie z. B. in उरत्येतु, dass dagegen ein entschieden ausgesprochenes nom. agentis in dieser Verbindung niemals die oben angegebene Bedeutung hat (vgl. z. B. दुष्टसर्पिन्). उष् am Anfange von adv. comp. P. 2, 1, 6, Sch.

उष्कर (2. उष् + 2. कर) 1) adj. f. *schwer zu thun*, — *zu vollbringen* P. 3, 3, 126, Sch. Vor. 26, 197. उष्करं वा एष करोति यः सर्वं ददाति Pāṇāv. Br. 16, 5. अपि यत्सुकरं कर्म तदप्येकेन उष्करम् M. 7, 55, 11, 238. Brāhman. 1, 10. N. 15, 4. MBh. 5, 7356. R. 4, 65, 2. 3, 16, 37. 6, 22, 8. Mṛākh. 137, 11. Pāṇāt. I, 97. Hit. Pr. 17, 19, 21. Vid. 76. Kathās. 25, 296. Amar. 41. Bhāg. P. 5, 19, 22. उष्करं क्रियते — त्वया — यस्यासि विज्जनं वनम् R. 2, 34, 35. N. 16, 16. Bhāṭṭ. 3, 14. नष्टश्रीर्विभवधष्टो यमशेषसि उष्करम् MBh. 12, 8280. compar. उष्करतर 1, 3831. Bhāg. P. 3, 4, 34. उष्करं कर्म दमपत्त्याः तपं गतम् so v. a. *die schwere Zeit der Leiden* N. 26, 12. उष्करकारिन् so v. a. *schwer zu Ertragendes leidend* R. 2, 32, 2. 37, 27. 6, 82, 119. °कारिता MBh. 12, 5886. इमां चेदापदे घोरां तराम्यस्य सुदुष्कराम् so v. a. *schwer zu ertragen* MBh. 10, 262. सुकुमारस्य भीरुर्हि उष्करः शतपोनकः Suçr. 2, 59, 10. मनसा सुविशुद्धेन उष्करेणाल्पचेतसा । सो ऽकृमात्मेपरुरेण यद्वे त्रिपुरघातिनम् ॥ so v. a. *wozu man schwer gelangt* MBh. 10, 225. mit einem folg. infin. *schwer zu*: ज्याघातो हि मरुतो मे संवर्तु नृप उष्करो MBh. 4, 52. उष्करं विषमौषधीकर्तुम् Mṛākh. 121, 13. उष्करं यदि *schwerlich*: उष्करं यदि जीवति N. 15, 16, 17. उष्करं यदि जीवेताम् R. 2, 73, 7. — 2) n. *Luft, Aether* Candāntar. im ÇKDra.

उष्करचर्या (2. दु^० + च^०) f. *das Vollbringen von Schwerem*, N. des 17ten Kapitels im Lalit., in welchem von dem *Schweres vollbringenden* (उष्करचर्या) Çākjamuni erzählt wird,

उष्करणा (2. उष् + 2. क^०) adj. dass.: व्यायुपत्ते उष्करणम् P. 6, 2, 14, Sch.

उष्कर्ण (2. उष् + कर्ण) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2730. 6, 3493. fgg. दुःकर्ण 1, 4542. 6, 3844.

1. उष्कर्मन् (2. उष् + क^०) n. *Uebelthat* MBh. 5, 415.

2. उष्कर्मन् (wie eben) adj. subst. *Uebelthäter* MBh. 5, 4478. परम^० 3, 12419. दुःकर्मसूदनी Çāta. 1, 166.

उष्कलेवर (2. उष् + क^०) m. n. *der schlechte, elende Körper* Bhāg. P. 5, 19, 13.

उष्कायस्थकुल (2. उष् + का^०) n. *die elende Kaste der Schreiber* Rāga-Tar. 4, 629.

उष्काल (2. उष् + काल) m. *die böse, alles vernichtende Zeit*: उष्कालेनेव भग्नानि — वेष्टमानि R. 2, 33, 21. unter den Beinn. Çiva's MBh. 12, 10418.

उष्कीर्ति (2. उष् + की^०) adj. *ehrlos*, von einer Person Bhāg. P. 8, 19, 48.

1. उष्कुल (2. उष् + कुल) n. *ein niedriges, verachtetes Geschlecht* P. 4, 1, 142. Sch. zu Vārtt. 2 der SAUNDĀ zu P. 2, 2, 18. (सादृशी) स्त्रीरत्नं उष्कुलादपि M. 2, 238 (vgl. MBh. 12, 6073. Kām. 16. Mallin. zu Kumāras. 6, 80). MBh. 7, 5799. R. 5, 26, 88. ज्ञातामिव सुदुष्कुले 21, 10. — Vgl. दोष्कुल, दोष्कुलेय.

2. उष्कुल (wie eben) adj. *aus einem niedrigen, verachteten Geschlecht*

stammend HARIV. 4620. BHART. 1, 89. Davon nom. abstr. °ता f. Sām. D. 81 (दष्क° gedr.). — Vgl. दौष्कल्य.

उष्कुलीन (von 1. उष्कुल) 1) adj. f. सा dass. P. 4, 1, 142. MBh. 5, 1492. 11, 116. R. 3, 23, 15. — 2) m. ein best. Parfum (चौर) ÇABDAR. im ÇKDa.

उष्कृत् (2. उष् + कृत्) adj. subst. Uebelthäter: कृत्ति उष्कृत्: RV. 5, 83, 2. 9. 6, 16, 32. 7, 104, 3. 7. कृतस्य पन्था न तरन्ति उष्कृत्: 9, 73, 6. 10, 86, 5. AV. 10, 1, 28. 19, 56, 5. BHAG. 4, 8. MBh. 12, 6548. 13, 3007. Bhāg. P. 3, 18, 28. 6, 2, 27.

उष्कृत (2. उष् + कृत) 1) adj. schlecht gethan: उष्कृतं सौम्य यस्त्वमागम घाशमात् R. 3, 66, 21. कर्मन् eine schlechte, böse That M. 11, 229. MBh. 9, 2419. HARIV. 14590. fgg. R. 2, 62, 4. पूता eine übel angebrachte Verehrung MBh. 2, 1400. proparox. übel organisirt: आत्मन् ÇAT. Bn. 3, 6, 2, 18. — 2) n. oxyt. Uebelthat, Sünde AK. 1, 1, 4, 1. H. 1380. RV. 8, 47, 3. न वो गुरुं चकम् भूरि उष्कृतम् 10, 100, 7. 164, 3. VS. 30, 18. AV. 4, 9, 6. 28, 4. यदुष्कृतं यच्छ्रुत् यद्वा चेहिम पापया 7, 65, 2. 11, 8, 20. ÇAT. Bn. 4, 1, 4, 5. KĀND. Up. 8, 4, 1. KAUC. 17. M. 3, 191. 4, 201. 240. 6, 79. 7, 94. BHAG. 2, 50. N. 13, 15. MBh. 13, 2367. Daç. 1, 3. R. 2, 58, 24. 3, 18, 35 (vgl. Hit. I, 56). KATHA. 17, 135.

उष्कृतकर्मन् (उ° + क°) adj. subst. Uebelthäter M. 4, 248. Jāñ. 1, 215. R. 2, 52, 50. R. Gonn. 2, 59, 30.

उष्कृतात्मन् (उष्कृत + आत्मन्) adj. von böser Gesinnung, böse, schlecht (von Personen) Bhāg. P. 3, 13, 34.

उष्कृति (2. उष् + 2. कृति) adj. subst. Uebelthäter M. 3, 230. MBh. 1, 1848. 3, 17810. 12, 4545. R. Gonn. 2, 22, 8.

उष्कृतिन् (von उष्कृत n.) adj. subst. dass. M. 12, 16. BHAG. 7, 15. MBh. 1, 1039. 1840. 9, 1398. HARIV. 3991. R. Gonn. 2, 53, 24. 3, 56, 20. RAGH. 14, 57.

उष्कृष्ट (2. उष् + कृष्ट) adj. schlecht gepflegt, — angebaut AIT. Bn. 3, 38.

उष्कृति (2. उष् + कृति) adj. schlecht —, thewer gekauft NĀDA im PAJACĪTTAT. ÇKDa.

उष्ख, उष्ख u. s. w. s. u. डुख u. s. w.

उष्खादिर (2. उष् + ख°) m. ein der Aocata Catechu Willd. (खदिर) verwandter Baum RĪGĀ. im ÇKDa.

उष्ट (partic. von 1. उष्, 1) adj. s. u. 1. उष्. — 2) n. eine best. Pflanze, = कुष्ठ ÇABDAR. im ÇKDa.

उष्टचारिन् (उष्ट + चारि°) adj. subst. Böses ühend, Uebelthäter MBh. 4, 97. R. 1, 28, 20. 3, 36, 23. 55, 42. VET. 21, 7.

उष्टता (von उष्ट) f. Schlechtigkeit, von Personen R. 4, 1, 81. व्यवहार° MĀKĪ. 2, 5. das Verunreinigtsein: श्लोकस्य विधेयविमर्षदोषदुष्टता Sām. D. 3, 3.

उष्टव (wie eben) n. Schlechtigkeit: आत्मन्: PAKĪ. 99, 9. Verkehrt-heit, Falschheit: सौख्यादिमतानाम् MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 2 v. u. म्र° KĪTJ. ÇB. 23, 4, 24 25, 9, 7.

उष्टु (2. उष् + तनु) adj. einen hässlichen Leib habend, hässlich, voc. AV. 4, 7, 3.

उष्टर (2. उष् + तर) adj. f. सा VS. PAIT. 5, 41. unüberwindlich, un- widerstehlich; dessen man nicht Herr wird; unübertrefflich: पूसु उष्टरम् RV. 1, 64, 14. 119, 10. उष्टरस्तराती: 3, 24, 1. सकः 2, 34, 7. AV.

6, 4, 1. उष्टरा यस्य प्रवणे नेर्मयो धिया वाजं सिषासत: RV. 8, 92, 11. म्र-प्सु उष्टरं सोमम् 9, 16, 3. 20, 6. युम 2, 2, 10. 3, 37, 10. वर्ष: 5, 15, 3. सामं 10, 93, 8. dem es Niemand leicht zuvorhüt: रथ 5, 35, 7. म्रकृण्वत म्र-वस्यानि उष्टरा 10, 14, 6. unentressbar: रथो वत्तारो उष्टरस्य साधो: 7, 8, 3. 9, 63, 11. schwer auszuhalten: ममानीकं सूर्यस्येव उष्टरम् 10, 48, 3. शतानीका कृतयो म्रस्य उष्टरा: VĀLMB. 2, 2. — Vgl. die spätere Form उत्तर.

उष्टरीतु (2. उष् + तरीतु, nom. act. von 1. तर) 1) adj. dass.: Indra RV. 2, 21, 2. म्रमिदेवो उष्टरीतरदाभ्य: TS. 4, 4, 42, 2. सकः RV. 6, 1, 1. — 2) m. N. pr. eines Mannes ÇAT. Bn. 12, 9, 3, 1. fgg.

उष्टि (von 1. उष्) f. Verderben, Verderbniss: उष्टे हि त्वा भृत्स्यामि AV. 3, 9, 5. निप्रं रक्तं उष्टिमायाति Suç. 1, 233, 6.

उष्टीय्, उष्टीयात denom. von उष्ट P. 7, 4, 36, Sch.

उष्टुत (2. उष् + स्तुत) adj. subst. n. fehlerhafte Behandlung des Sto- tra: यज्ञस्य उष्टुतं दुःशस्तम् AIT. Bn. 3, 38. ÇĀNKH. GRH. 6, 6.

उष्टुति und उष्टुति (2. उष् + स्तुति) f. fehlerhaftes oder schlechtes Loblied (beim Opfer): न उष्टुतिर्विणोदेषु शस्यते RV. 1, 53, 1. SV. II, 2, 2, 18, 2. न उष्टुती मर्त्या विन्दते वसु RV. 7, 32, 21. मा त्वा रुद्र चुक्रुधामा नमोभिर्मा उष्टुती वृषम् मा सहरती 2, 33, 4.

उष्टु (2. उष् + स्थु von स्थी) UNĀDIS. 1, 26. gaṇa उद्रात्रादि zu P. 5, 1, 129. adj. sich schlecht betragend UGĀVAL. adv. einen Tadel bezeichnend gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. gaṇa सुषामादि (hier falschlich सुष्टु) zu P. 8, 3, 98. AK. 3, 5, 19. H. 1541. — Vgl. दौष्टव, सुष्ट.

उष्पच (2. उष् + पच) adj. schwer zu verdauen HAUGHT.

उष्पतन (2. उष् + प°) n. ein schlimmes, übles Fallen, zur Erkl. von म्रपधेश TRIK. 3, 3, 425.

उष्पन्न (2. उष् + प°) m. ein best. Parfum (चौर) AK. 2, 4, 4, 16. Co- LEBB. und LOIS.: दुःपन्न, ÇKDa. wie wir.

उष्पद (2. उष् + पद) adj. = उष्पदन् nach Sām.: षष्टिं सक्रवा नव- त्तिं नव श्रुतो नि चक्रेण रथ्या उष्पदावृणाक् RV. 1, 53, 9.

उष्परात्रय (2. उष् + प°) 1) adj. schwer zu besiegen. — 2) m. N. pr. eines der 100 Sohne des Dhṛtarāshira MBh. 1, 4548.

उष्परिग्रह (2. उष् + प°) adj. f. सा schwer zu halten, — zu bewah- ren: श्रियो राज्ञाम् Kām. NITIS. 4, 5.

उष्परिणाम s. u. परिणाम.

उष्परिक्तु (2. उष् + प°) adj. schwer fortzuschaffen: यच्छता नो उ- ष्परिक्तु शर्म RV. 2, 27, 6.

उष्परीक्ष्य (2. उष् + प°) adj. schwer zu prüfen, — zu untersuchen MBh. 3, 12481.

उष्पर्श m. = दुःस्पर्श 2. BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 10. ÇKDa.

उष्पान (2. उष् + पान) adj. schwer zu trinken P. 3, 3, 128, Sch. P. 8, 4, 35, Sch. VOP. 26, 198.

उष्पार (2. उष् + पार) adj. 1) schwer zu durchschiffen, worüber schwer hinüberzugelangen ist: सागर R. 2, 39, 28. 5, 53, 8. Bhāg. P. 4, 24, 75. स- मुद्र, बलौघ MBh. 6, 2782. HARIV. 13632. नारायणवत् MBh. 2, 662. रण 7, 6240. तमस् R. 6, 19, 7. Bhāg. P. 3, 25, 8. शब्दब्रह्मन् 4, 29, 45. — 2) schwer zu vollbringen, — zu Stande zu bringen: सर्पसत्त MBh. 1, 2200. तप- स् 3, 1545.

डुष्पार्श्विक (2. डुष् + पा^०) adj. einen schlimmen Feind im Rücken habend Kām. Nīṭis. 13, 72. डुःपार्श्विक ४९.

डुष्पीत (2. डुष् + पीत) adj. schlecht getrunken P. 8, 3, 41, Sch.

डुष्पुत्र (2. डुष् + पुत्र) m. ein schlechter Sohn MBu. 3, 14764. 5, 2035. 2266.

डुष्पुरुष (2. डुष् + पु^०) m. ein schlechter Mensch gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124 (डुःपु^०). — Vgl. दौष्पुरुष्य.

डुष्पूर (2. डुष् + पूर) adj. f. या schwer zu füllen. — zu sättigen. — zu befriedigen: पाताल इव डुष्पूरः (तम्) MBu. 12, 6624. जठरपिठरी BHARTṚ. 3, 23. अग्नि BHAG. 3, 39. काम 16, 10.

डुष्प्रकम्प (2. डुष् + प्र^०) adj. schwer zum Zittern, zum Wanken zu bringen: आग्रश सकृन्ना नुद्धा डुष्प्रकम्पराः HARIV. 12824. मकराद्यौ समरे MBu. 5, 718. 6, 4884. 8, 198. 3361. HARIV. 12822.

डुष्प्रकम्प्य (2. डुष् + प्र^०) adj. dass. MBu. 5, 1613. R. 2, 33, 7.

डुष्प्रकाश (2. डुष् + प्र^०) adj. finster: पापस्य लोकौ निरयो डुष्प्रकाशः MBu. 12, 2801.

डुष्प्रकृति (2. डुष् + प्र^०) adj. eine gemeine Natur habend MBu. 8, 1830.

डुष्प्रजम् (2. डुष् + प्र^० = प्रजा) adj. schlechte Nachkommenschaft habend P. 5, 1, 122. Vop. 6, 26.

डुष्प्रज्ञ (2. डुष् + प्रज्ञा) adj. f. या unverständlich MBu. 2, 2340. 3, 11478. 9, 1811. 12, 5262. 7033. 15, 451. BHAG. P. 9, 14, 9. Davon nom. abstr. डुःप्रज्ञत्व (sic) n. PRAH. 108, 10

1. डुष्प्रज्ञान (2. डुष् + प्र^०) n. Unverstand MBu. 12, 7186.

2. डुष्प्रज्ञानं (wie eben) adj. unverständlich, ungeschickt TBu. 4, 4, 3, 4.

डुष्प्रणीत (2. डुष् + प्र^०) 1) adj. übel geführt, — geleitet, — gezogen: चिरस्य वत पश्यामि ह्यराद्वरतमागतम् । डुष्प्रणीतमरणे ऽस्मिन् R. GON. 2, 109, 3. डुष्प्रणीतेन मनसा डुष्प्रणीतात्तराकृतिः MBu. 13, 6653. — 2) n. ein unkluges Benehmen MBu. 8, 91. 10, 243. wohl böses Geschick 3, 224. 7, 8304. — Vgl. दुर्निति.

डुष्प्रतर (2. डुष् + प्र^०) adj. f. या worüber man schwer hinüberkommt: भागीरथी R. 2, 71, 9. धर्म MBu. 12, 581.

डुष्प्रतिग्रह (2. डुष् + प्र^०) adj. f. या schwer zu fassen, — zu greifen AV. 10, 10, 28.

डुष्प्रतिवारण (2. डुष् + प्र^०) adj. schwer abzuwehren: गर R. 3, 31, 49.

डुष्प्रतिवीक्षणाय (2. डुष् + प्र^०) adj. schwer anzusehen, dessen Anblick man nicht ertragen kann: भ्राजिष्मती ऽया येयो चम् MBu. 6, 137 = 12, 3764.

डुष्प्रतिवीक्ष्य (2. डुष् + प्र^०) adj. dass. R. 2, 23, 3.

डुष्प्रधर्म (2. डुष् + प्र^०) 1) adj. f. या dem man nichts anhaben kann, vor Angriffen sicher, unantastbar MBu. 13, 5845. वल 5, 5145. लङ्का डुष्प्रधर्मो सुरैरपि R. 6, 93, 12. सा (गौः) डुष्प्रधर्मो मनसापि किंनैः RAGH. 2, 27. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBu. 6, 2838. 2447. 9, 1405. — 3) f. या N. zweier wegen ihrer Stacheln schwer zugänglicher Gewächse: = खरूरी Phoenix sylvestris und = डुरालभा Alhagi Maurorum Dec. RĀG. im ÇKD. — Vgl. डुराधर्म, डुरधर्म.

डुष्प्रधर्मणा (2. डुष् + प्र^०) 1) adj. dass., von Personen MBu. 4, 864. 7, 263. R. 3, 18, 9. 4, 48, 11. प्राकार 5, 72, 11. — 2) m. N. pr. eines der 100

Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 2729. 4542. 6984. — 3) f. ई N. einer Pflanze, Melongena incurva Mill. (s. वार्ताकी) AK. 2, 4, 4, 2. डुष्प्रधर्मिणी fehlerhafte Var. BHAR. zu AK. ÇKD. Die letzte Form nach RĀG. auch = कण्टकारी, nach BHIVARN. = वृक्षती.

डुष्प्रधृष्य (2. डुष् + प्र^०) adj. = डुष्प्रधर्मः रावण R. 6, 36, 24. धृजिनी MBu. 6, 759. अस्त्राणि denen man nicht ungestraft in die Nähe kommen darf 612.

डुष्प्रमय (2. डुष् + प्र^०) adj. f. या schwer zu messen WILS.

डुष्प्रलम्भ (2. डुष् + प्र^०) adj. f. या P. 7, 1, 67, Sch. wohl schwer zu hintergehen; nach WILS. schwer zu erreichen.

डुष्प्रवाद (2. डुष् + प्र^०) m. böse Nachrede KATH. 24, 228 (डुःप्र^०).

डुष्प्रवृत्ति (2. डुष् + प्र^०) f. eine böse, traurige Nachricht RAGH. 12, 51.

डुष्प्रवेश (2. डुष् + प्र^०) 1) adj. f. या wohin der Eingang erschwert ist, schwer zu betreten: आग्रम MBu. 3, 11041. R. 3, 6, 2. वन 4, 44, 32. लङ्का डुष्प्रवेशापि वायुना 6, 16, 48. — 2) f. या ein best. Baum, = कन्यारी RĀG. im ÇKD.

डुष्प्रसह (2. डुष् + प्र^०) 1) adj. f. या schwer zu ertragen, unwiderstehlich VJUP. 152. तेजस् RAGH. 3, 58. eine Waffe BuḤ. P. 9, 4, 51. अनीक MĀLAV. 85 (डुःप्र^०). Helden R. 6, 2, 22. 42. 4, 3. डुष्प्रसहं द्विषद्भिर्नृपम् RAGH. 6, 31. डुःप्र^० GHAT. 17. डुरासहो डुष्प्रसहो गुह्यो हिमवतोमिव wohl so v. a. deren Anblick man nicht ertragen kann, grauenvoll MBu. 12, 3094. — 2) m. N. pr. eines Lehrers der Āina ÇATR. 14, 317. 319 (डुःप्र^०). — Vgl. डुष्प्रसह, डुर्विषह, डुःसह, डुःपह.

डुष्प्रसाद (2. डुष् + प्र^०) adj. schwer zu besänftigen. — günstig zu stimmen MBu. 1, 1679 (डुःप्र^०).

डुष्प्रसादन (2. डुष् + प्र^०) adj. dass. BuḤ. P. 4, 9, 34.

डुष्प्रसाधन (2. डुष् + प्र^०) adj. mit dem schwer fertig zu werden ist: अमर्या चपलशायि क्रोधनो डुष्प्रसाधनः MBu. 11, 222. Viell. ist डुष्प्रसादनः zu lesen.

डुष्प्रसाध्य (2. डुष् + प्र^०) adj. dass.: स्थिरं कृतज्ञं धृतिमत्तम् u. s. w. नुडःप्रसाध्यं प्रवदति विद्विषम् Kām. Nīṭis. 10, 38.

डुष्प्रसह (2. डुष् + प्र^०) adj. = डुष्प्रसह ARG. 3, 55. Die Calc. Ausg. des MBu. 3, 11990 डुष्प्रसह gegen das Versmaass.

डुष्प्रसह्य (2. डुष् + प्र^०) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 2731.

डुष्प्राप (2. डुष् + प्राप) adj. f. या wohin oder wozu man schwer gelangt, schwer zu erreichen, — zu erlangen: पन्थाः PĀṆKAV. Bu. 9, 4. स्वर्ग R. 1, 60, 13. 3, 9, 23. प्रङ्गे श्रीमन्मरुच्चैव डुष्प्रापं शकुनैरपि R. 6, 15, 21. गतिरय्या MBu. 13, 552. ऐश्वर्य 4, 115. सन्न 1, 6872. — 13, 1046. BHAG. 6, 36. R. 4, 25, 4. ÇĀNTI. 2, 20. RAGH. 1, 48. KATH. 25, 295. MĀRK. P. 24, 24. RĀG-TAR. 6, 298.

डुष्प्रापण (2. डुष् + प्रा^०) adj. dass.: भगवत् BuḤ. P. 8, 3, 18.

डुष्प्राप्त in der Stelle: स गतिं परमां प्राप्नोतु डुष्प्राप्तमजितेन्द्रियैः MBu. 12, 12642 fehlerhaft für डुष्प्रापाम् oder डुष्प्राप्याम्.

डुष्प्राप्य (2. डुष् + प्राप्य) adj. = डुष्प्राप MBu. 3, 14042. 13, 181. 1870. 6870. R. 4, 17, 44. 5, 80, 16. 86, 3. 6, 71, 18. MĀRK. P. 23, 23.

डुष्प्रावी (2. डुष् + प्र - अवी) adj. unaufmerksam, unfreundlich: ना-मुष्प्रापिर्न सखा न ज्ञामिर्दुष्प्राव्यो ऽवकुत्सेद्वाचः RV. 4, 28, 6.

उत्प्रीति (2. डृप् + प्री^०) f. *Missvergnügen*: जन^० als Beiw. Çiva's Çiv.
उत्प्रेत (2. डृप् + प्रेत^०) adj. *schwer* —, *unangenehm anzuschauen*
MBh. 3, 11145. 7, 3893. R. 3, 17, 22.

उत्प्रेतणीय (2. डृप् + प्रे^०) adj. *dass*. MBh. 1, 2112.

उत्प्रेत्य (2. डृप् + प्रे^०) adj. *dass*. MBh. 1, 126. 3, 11859. 6, 728. 2556.
4842. HARIV. 9339. R. 3, 30, 35. 6, 19, 16. 36, 2. 75, 4. KUMĀRAS. 3, 71.
Bhāg. P. 4, 19, 27. 6, 12, 3. 7, 2, 3. 8, 30. RĪGĀ-TAR. 4, 647. *schwer zu se-*
hen: शरदीव सुदुप्रेत्यं परिविष्टं दिवाकरम् MBh. 13, 983. — डःप्रे^० 1,
126. 7676. 2, 2430.

उत्पत्त m. Nebenform von डृप्यत् MBh. 1, 2801, v. l. HARIV. 1721. fgg.
1835. ÇĀK. Ch. 3, 9. — Vgl. दौषत्त, दौष्यत्ति, सुपत्त.

उप्यत्त (spätere Form für डःपत्त) m. N. pr. eines Fürsten, eines Ab-
kömmlings des Puru, des Gatten der Çakuntalā und Vaters des Bha-
rata, MBh. 1, 2801. fgg. 3707. fgg. 3722. fgg. ÇĀK. 3. VP. 448. Bhāg. P.
P. 9, 20, 7. fgg. 23, 17. — Vgl. दौष्यत्त, दौष्यत्ति.

उप्यत्त m. Nebenform von डृप्यत् H. 702, Sch. R. GORR. 2, 116, 29. —
Vgl. दौष्यत्ति, डःपत्त.

डःपत्त (2. डृप् + सत्त) m. N. pr. des Vaters des Bharata; vgl. दौः-
पत्ति. Spätere Formen: डम्पत्त, डप्यत्त, डप्यत्त, डःपत्त.

डःपंधि (2. डृप् + संधि) gaṇa सुयामादि zu P. 8, 3, 98.

डःपम (2. डृप् + सम) P. 8, 3, 88. 1) adj. a) *ungleich*, *uneben* ÇĀT. Bn.
3, 2, 1, 10. — b) *widerwärtig*, *unglücklich* AIT. Bn. 2, 29. — 2) ^०पमम्
adv. P. 6, 2, 121, Sch. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17. *auf eine ungehörige*
Weise, *zur unrechten Zeit* AK. 3, 5, 14. — 3) f. आ Bez. zweier Speichen
im Zeitenrade bei den Ġaina, der 5ten in der Avasarpinī und der
2ten in der Utsarpinī, H. 131. — Vgl. डःसम.

डःपमसुयमा (ड^० + सु^०) f. (*unglücklich und zugleich glücklich*, *aber*
mit vorherrschendem Unglück) Bez. zweier Speichen im Zeitenrade bei
den Ġaina, der 5ten in der Avasarpinī und der 2ten in der Utsar-
pinī, H. 130. 131.

डःपल (डृप् + सल) adj. *unwiderstehlich* RV. 9, 91, 5. — Vgl. डःसल.

डःपामन् (2. डृप् + सामन्) gaṇa सुयामादि zu P. 8, 3, 98.

डःपुत्त (2. डृप् + सुत्त) adj. *unruhig schlafend*, *böse Träume habend*
P. 8, 3, 88, Sch.

डःपूति (2. डृप् + सूति) P. 8, 3, 88.

डःपेध (2. डृप् + सेध) gaṇa सुयामादि zu P. 8, 3, 98.

डःपुत्त und डःपुत्ति s. डुपुत्त, डुपुत्ति.

डःपत्त falsche Form für डःपत्त MBh. 3, 3974. — Vgl. डप्यत्त.

डःप्रेत्य (von 2. डृप् + स्वप्न) n. VS. PRĀT. 3, 71. 91. *ein böser Traum*,
unruhiger Schlaf RV. 5, 82, 4. 8, 47, 14. 15. यस्माद्दुःष्यत्प्रादौ 18. 10,
36, 4. 37, 4. VS. 35, 11. स नः स्वप्न दुःष्यत्प्रादौ AV. 6, 46, 2. 13, 1, 58
u. s. w. — Vgl. नाप्यदुः, स्वप्न^०, दौःष्य, डःस्वप्न.

डुस् s. 2. डृप्.

डुस्तप (2. डृप् + तप) adj. von einer *Kasteiung* (तपस्), *der schwer*
obzuliegen ist ÇĀT. 1, 162.

डुस्तर (2. डृप् + तर) adj. f. आ *schwer zu passiren*, *worüber schwer*
hinüberzukommen ist, *dessen man schwer Herr wird*, *unüberwindlich*:
नदी, सागर, पङ्क MBh. 1, 6457. 8, 8903. R. 2, 28, 9. 39, 32. 6, 1, 2. BHART.

3, 11. RAGH. 1, 2. PAÑĀT. I, 125. 226, 13. HIT. I, 4. BHĀG. P. 4, 1, 22. 12,
21. डुस्तरः प्राकृतेर्धर्मा बाहुभ्यामिव सागरः R. 5, 86, 5. तमस् M. 4, 242.
रोग SUCR. 4, 168, 3. KATHĀS. 24, 194. घापद् MBh. 3, 15566. R. 3, 42, 46. देवमा-
या BHĀG. P. 2, 7, 42. 4, 10, 29. मृत्यु 30. काल 1, 13, 16. वीर्य 2, 9, 23. प्रतिज्ञा
KATHĀS. 6, 151. मधुकैलेभौ (असुरौ) HARIV. 11476. BHART. 1, 68. BHĀG. P.
3, 18, 27. — M. 11, 238. MBh. 2, 1981. 1987. 3, 13803. 13, 6895. PAÑĀT.
IV, 28. BHĀG. P. 3, 16, 32. — Vgl. डुस्तर und die ältere Form डुष्टर.

डुस्तराणा (2. डृप् + त^०) adj. f. ई *dass*.: नदी MBh. 8, 3905. HARIV. 9338.

डुस्तरिष्य (2. डुस् + त^०?) gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184. — Vgl.
निस्तरिप.

डुस्तरक (2. डृप् + तर्क) m. *ein falsches Raisonnement* Bhāg. P. 5, 13, 22.

डुस्तर (2. डृप् + तार = तर) adj. f. आ = डुस्तरः (तमः) यथा तरेम
डुस्तरं प्रज्ञया BHĀG. P. 6, 14, 26. पापयानां च वारिणोम्। संतारं सुड-
स्ताराम् MBh. 6, 2337.

डुस्तिथि (2. डृप् + ति^०) m. *ein unglücklicher lunarer Tag* MBh.
12, 6735.

डुस्तीर्ण (2. डृप् + तीर्ण) adj. f. आ = डुस्तरः नदी MBh. 3, 7368. शर-
डुर्दिन R. 5, 76, 10.

डुस्तीर्थ (2. डृप् + तीर्थ) adj. f. आ *eine schlechte Furt* —, *einen*
schlechten Zugang habend: नदी MBh. 3, 7363.

डुस्तोप (2. डृप् + तोप) adj. *schwer zufriedenzustellen* MBh. 12, 4166.
6623. BHĀG. P. 2, 9, 19.

डुस्त्यत्त (1. डृप् + त्यत्त, nom. act. von त्यन्) adj. f. आ *schwer zu*
verlassen, — *aufzugeben*, — *im Stich zu lassen*: वन्धून् Bhāg. P. 2, 10,
48. प्राणाः 4, 2, 3. 8, 20, 7. R. GORR. 2, 68, 18. 3, 73, 2. तृणा MBh. 1, 3513
(= 3, 82. 13, 364. HARIV. 1643). — 3, 10568. 14, 1162. BHĀG. P. 1, 4, 11.
4, 12, 2. RĪGĀ-TAR. 6, 285.

डुस्त्याय (2. डृप् + त्या^०) adj. *dass*. ÇĀNTIC. 2, 3.

डुस्य s. u. डःस्य weiter unten.

डुस्पष्ट s. डःस्पष्ट.

डुःसंतप्य (2. डृप् + सं^०) adj. *schwer wahrzunehmen*, — *zu erkennen*
RĪGĀ-TAR. 6, 64.

डुःसंस्कार (2. डृप् + सं^०) m. *eine böse Gewohnheit*: मध्ये लातिका-
दीनां दुर्वृत्तानां वसन्ति । अनतिक्रांतवात्यो ऽपि डुःसंस्कारात् सो ऽप-
होत् ॥ RĪGĀ-TAR. 3, 228.

डुःसक्य und ०सक्य (2. डृप् + सक्य) adj. *hässliche Schenkel ha-*
bend P. 5, 4, 121. VOP. 6, 25.

डुःसङ्ग (2. डृप् + सं^०) m. *eine schlechte Netzung* Bhāg. P. 1, 10, 11. 7,
1, 42. KULL. zu M. 9, 5.

डुःसंचार (2. डृप् + सं^०) adj. f. *schwer zu wandeln*, — *zu passiren*: नग-
रवीथी PAÑĀT. I, 189.

डुःसंचित्य (2. डृप् + सं^०) adj. *wovon man sich schwer einen Begrif*
machen kann RĪGĀ-TAR. 6, 61.

डुःसत्त्व (2. डृप् + सत्त्व) n. *ein böses Wesen*, — *Thier*; davon adj. ०वत्
damit versehen: अरण्यानि R. GORR. 2, 28, 17.

डुस्सय m. *Hahn* (कुक्कुट) oder *Hund* (कुक्कुर) ÇĀNDĀRTHAK. im ÇKDr.
— Viell. डुःसक्य zu lesen.

डुस्सनि m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 4, 167.

- डुःसंतुष्ट (2. डुष् + सं^०) adj. unzufrieden, missvergnügt HIT. I, 22.
- डुःसंधान (2. डुष् + सं^०) adj. schwer zusammenzufügen, — zu vereinigen, — zu versöhnen: मृदुत्वं सुखमेवो डुःसंधानश्च दुर्जनो भवति PAÑKĀT. II, 36.
- डुःसंधेय (2. डुष् + सं^०) adj. dass.: भिन्ना हि सेना नृपते डुःसंधेया भवन्त्युत MBh. 5, 5827.
- डुःसम (2. डुष् + सम) adj. = दुर्ज्ञात, असमञ्जस TRiK. 3, 2, 6. — Vgl. डुःषम.
- डुःसमतिक्रम (2. डुष् + सं^०) adj. worüber man schwer hinweg kommt VJUTP. 157.
- डुःसमीक्ष्य (2. डुष् + सं^०) adj. schwer zu erblicken, — zu Gesicht zu bekommen MBh. 7, 1928.
- डुःसंपाद (2. डुष् + सं^०) adj. wozu schwer zu gelangen ist: अथर्वग DAŚAK. 63, 8.
- डुःसंपाद्य (2. डुष् + सं^०) adj. dass. ÇĀṆK. zu KAṬHOP. 3, 14. ज्ञानमार्गस्य डुःसंपाद्यत्वम् 15.
- डुःसक्त (2. डुष् + सक्त) 1) adj. f. श्री schwer zu ertragen, unerträglich, unüberstehtlich: कुम्भीपाकान् M. 12, 76. तेषामापततां वेगः करिणां डुःसक्तो ऽभवत् MBh. 3, 2540. 4, 767. HIp. 2, 9. HARIV. 11097. R. GOBR. 1, 44, 23. 4, 29, 23. MĀKĀ. 146, 3. RAGH. 3, 37. 11, 20. KUMĀRAS. 5, 42. ÇĀK. 78. VIKR. 73. KATHĀS. 19, 47. PAÑKĀT. V, 34. RĀGA-TAN. 1, 184. KĀUMĀR. 50. BṚĀG. P. 3, 4, 23. 17, 21. 6, 11, 9. VET. 2, 10. — 2) m. N. pr. a) eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2447. 2725. 2728. 4541. 4, 1151. 7, 5564. — b) eines Sohnes des Purukutsa und Vaters des Saṃbhūti MATSJA-P. in VP. 374, N. 5. — c) eines bösen Dämons MĀK. P. 50, 38. fgg. — 3) f. श्री a) Bein. der Çrī MBh. 12, 8154. 8156. — b) N. eines Strauchs (नागदमनी) RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. डुःपक्त, दुर्विषक्त, दुःप्रसक्त.
- डुःसहाय (2. डुष् + सं^०) adj. schlechte Gefährten habend, von Allen verlassen MBh. 5, 1861.
- डुःसातिन् (2. डुष् + सा^०) m. ein falscher Zeuge R. 3, 18, 24.
- डुःसाधिन् m. Thürsteher ÇĀDDAM. im ÇKDr. — Vgl. दौःसाधिक.
- डुःसाध्य (2. डुष् + सा^०) adj. 1) schwer zu vollbringen: किं नाम मम डुःसाध्यम् HARIV. 14471. 15620. अर्थी: KĀM. NĪTIS. 13, 40 = PAÑKĀT. II, 26. — 2) mit dem man schwer fertig wird: दुर्गस्थो डुःसाध्यो रिपुर्भवति PAÑKĀT. 56, 10. — 3) schwer herzustellen, — zu heilen: संगरे निक्तो देव डुःसाध्यः HARIV. 16132.
- डुःसेव्य (2. डुष् + से^०) adj. schwer zu gebrauchen, — zu handhaben, zu behandeln: चपलस्वभावाः डुःसेव्या दुर्गन्धा भावतस्तथा । प्राज्ञस्य पुरुषस्येक पथा वाचस्तथा स्त्रियः ॥ MBh. 13, 2225.
- डुःस्त्री (2. डुष् + स्त्री) f. ein böses Weib gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.
- डुःस्थ und डुस्थ (2. डुष् + स्थ) adj. f. श्री nicht fest stehend, wankend, sich in steter Unruhe befindend (eig. und übertr.) BṚĀG. P. 4, 16, 35. 4, 11, 21. 24, 61. MĀK. P. 49, 5. RĀGA-TAN. 4, 375. 694. डुस्थ (adv.) स्या unwohl sein AMAR. 29. = दुर्गत dem es schlecht geht, arm, elend AK. 3, 1, 49. H. 386. an. 2, 217. MED. th. 8. = मूर्ख thöricht H. an. MED. = डुःखिन तिष्ठति MED.
- डुःस्थित und डुस्थित (2. डुष् + स्थित) 1) adj. dass.: न कर्त्तिकक्षा-

पि च डुःस्थिता मतिर्लभेत वाताकृतनैरिवास्पद्म् BṚĀG. P. 1, 5, 14. वत्स-विवेकस्य कीदृशो वृत्तात् इति डुःस्थितमिव मे कृदयम् PAÑK. 84, 1. समर्थीकृतापातचित्तामततडुस्थित RĀGA-TAN. 4, 479. 6, 327. — 2) n. eine unpassende Art zu stehen MBh. 3, 14669 (lies: °स्थितादु) = 12, 2084.

डुःस्थेय (2. डुष् + स्थेय) adj. schwer zu stehen, n. ein schweres Stehen: सुस्थेयं तुरधारासु निशितासु — धारणासु तु योगस्य डुःस्थेयमकृतात्मभिः MBh. 12, 11090.

डुःस्नान (2. डुष् + स्नान) n. ein schlimmes, unheilvolles Baden HARIV. 3413.

डुःस्पर्श (2. डुष् + स्पर्श) 1) adj. schwer zu berühren, — anzufassen: पाणिना शशी MBh. 13, 2109. unangenehm zu berühren, für das Gefühl unangenehm MED. c. 20. 21. ववौ वायुः सुडुःस्पर्शः BṚĀG. P. 3, 17, 5. — 2) m. das stachelige Alhagi Maurorum Tournef. AK. 2, 4, 3, 10. MED. = लताकरञ्ज RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. श्री N. verschiedener Pflanzen: Solanum Jacquini Willd. (vgl. तुद्र^०) AK. 2, 4, 3, 12. MED. Alhagi Maurorum Tournef., Mucuna prurius Hook., Cassya filiformis L. RĀGĀN. im ÇKDr. — SOCR. 2, 78, 15. 513, 3.

डुः(ः)स्पृश (2. डुष् + स्पृश m. nom. act.) adj. unangenehm zu berühren, anzufassen: वनं निर्विषयाकारं विषात्रमिव डुःस्पृशम् HARIV. 3645.

डुःस्पृष्ट und डुस्पृष्ट (2. डुष् + स्पृष्ट) 1) n. geringe Berührung: die Thätigkeit der Zunge, durch welche die Laute प, र, ल, व hervorgebracht werden, RV. PAÑT. 13, 3. — 2) m. ein durch diese Thätigkeit hervorgebrachter Laut ÇIKSHĪ 5 in Ind. St. 4, 349.

डुःस्फोट (2. डुष् + स्फोट) m. eine Art Waffe (schwer zu sprengen) H. 787. डुःस्फोट oder डुःस्फोटार (डुःस्फोट + अर Speiche) m. H. c. 147.

डुःस्वन (2. डुष् + स्वन) adj. f. श्री übel tönend: डुन्दुभि MBh. 5, 7241.

डुःस्वप्न (2. डुष् + स्वप्न) m. ein böser Traum GOBR. 3, 3, 25. R. GOBR. 2, 71, 23. °दर्शन ÇĀṆK. GṚH. 3, 5. R. 5, 27, 8. MĀK. P. 31, 22. °नाशन MBh. 13, 7048. HARIV. 8459. °नाश BṚĀG. P. 8, 4, 14. °उपशान्ति 15. डुःस्वप्नं प्रतिकर्त्ति MBh. 13, 4174.

डुःस्वप्नप्रतिबोधन (2. डुष् + स्वप्न - प्र^०) adj. schwer aus dem Schlafe zu erwecken R. 5, 81, 58.

1. डुकृ, दोग्धि DHĀTUP. 24, 4. डुकृति, दोकृत्, डुकीयत्, डुकीयन्, अ-धोक्, निरडुकृत्, अडुकृन्, अडुकृन् (AV. 8, 10, 14), डुकृस्, अघुतत् (P. 3, 1, 45. VOP. 9, 46) und अडुतत् (vgl. RV. PAÑT. 4, 41), धुतन्, डुतन्, डुदो-कृ, डुदोक्थि, डुडुकृस् (डुडुकृस् BṚĀG. P. 5, 15, 9); दोग्धति, दोग्धा Kā r. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. med.: दोग्धे, दौकृते, डुकृ 3. sg., धुते 2. sg., डुकृ, डुकृते und डुकृते 3. pl., डुकीत potent., अडुकृ 3. pl. ved. Schol. zu P. 7, 1, 8. 41. धुत्व, डुकाम् 3. sg., डुकृाम् und डुकृताम् 3. pl., partic. डुकृान, डुकृान् (RV. 9, 107, 5. 42, 4) und डुकृान दिवो न यस्य रेतसो डुधा-नाः पन्थामो यन्ति RV. 1, 400, 8); aor. अडुग्ध und अघुतत् P. 7, 3, 72. 73. 8, 130. 9, 46. धुतत् 3. sg. RV. 6, 48, 12. अघुतत् 3. pl. 9, 2, 8. 110, 8. धुतत् 8, 7, 8. धुतीर्मेहि TS. 1, 6, 4, 3. धुतस्व RV. 8, 13, 25. दोग्धे. — डु-ग्धा, दोग्धम्, दोग्धाम् (ÇĀT. Br.). 1) melken, auch vom Ausziehen des Saftes aus den Soma-Pflanzen; dann überh. ausbeuten, Nutzen —, Vortheil ziehen aus; mit dem acc.; act.: धेनुं न वामरीमंशुं डुकृत्यन्निभिः RV. 1, 137, 3. 3, 36, 7. अघोगिन्द्रं स्तुप्यः 4, 19, 7. पृथ्या पृथुध्यापयो डु-कुः 2, 34, 10. 36, 1. 8, 38, 3. 61, 7. 16. अयम् वा कर्त्तेडुडुकृः 9, 79, 4. 2.

13, 6. उत्सं डुकुतः 8, 7, 16. कृत् पत्तं मन्दिनं डुत्तन्वधे 1, 121, 8. ÇAT. Br. 4, 7, 8, 17. 2, 3, 8, 16. VS. 1, 3. TS. 4, 7, 8, 1. — स (गोपः) डुक्यादशतो वरा-
म् M. 8, 281. एकदा (मे जननी) निर्गता मेरुदुक्तो निशि गो पाथि Buig. P. 1, 6, 9. कस्मादधार् गोत्रपं धरित्री — यो डुदोक् पथः 4, 17, 3, 18, 3. डुदो-
क् गो (die Erde) स (दिलीपः) यज्ञाय शस्याय मधवा दिवम् Ragh. 1, 26. न
धर्मफलमाप्नोति यो धर्मं दोगधुमिच्छति MBh. 3, 1165. चर्मरत्नं दोगधुकामा
Daçak. in Benf. Chr. 192, 15. ये मे तनूर्द्धनवरान्दुक्तीर्मदोया भूतान्यल-
ब्धशरणानि च भेदबुद्ध्या । इत्यति Buig. P. 3, 16, 10. डुदोक्थि मतिं तस्य
(व्यासस्य) पुराणाश्रयो ग्रामम् Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 12, a, 2. 4te
Klasse: यो ऽडुक्यद्विन्यत्रेण गामिमाम् Buig. P. 4, 17, 7. ये स्वधर्मान् डुक्य-
ति धीराः स्वार्थकामकृत्वे 3, 32, 5. — 2) Etwas herausmelken, heraus-
ziehen aus, mit dopp. acc.; med.: शुक्रं पयो अस्प डुत्तत RV. 1, 160, 3.
अधुत्तत प्रियं मधु धारा सुतस्य वेधसः 9, 2, 3. दिवः पोषूषं डुकृते नृचत्तसः
83, 9. 80, 4. या एतदुद्धे मधुदोघमूधः 7, 101, 1. 10, 76, 6. ते दन्तिणां डुकृते
सप्तमातरम् 107, 4. AV. 9, 4, 21. स डुकृ एवैनो तेन (स्तनेन) ÇAT. Br. 13,
3, 8, 8. डुकृन् ऊर्ध्वं दिव्यं मधु RV. 9, 107, 5. सोममेनामेकं डुद्धे AV. 10,
10, 32. डुग्धा पयः पक्षपुटे मदीयम् Ragh. 2, 65. डुग्धेमामोषधीः Buig. P.
4, 3, 14. कव्यं तीरमधुत्तत 4, 18, 18. यो गोपिडुग्धमडुग्ध गाः Vop. 3, 6.
act.: गां दोग्धि पयः P. 4, 4, 51, Sch. मधुदोक् डुकृद्वाष्ट्रं धामरा इव पादप-
म् । वत्सपेति डुकृच्चैव स्तनोश्च न विकृतेषु MBh. 12, 3305 पयो घोडाधी-
रापि गा डुकृति BHATT. 12, 73. यः पयो दोग्धि पाषाणम् 8, 82. वत्सं कृत्वा
मनुं पाणावडुकृत्सकलौषधीः Buig. P. 4, 18, 12. ऋषयो डुडुर्द्ध्वमिन्द्रि-
येष्वथ सत्तम । वत्सं वरुस्पतिं कृत्वा पयप्रकुन्दामयं प्राचि 14. 20 — 22. 24.
26. अधुत्तन् 17, 23. भास्वति रत्नानि मैत्रायणोश्च पथूपदिष्टा डुडुर्द्ध्वरि-
त्रोम् Kumāras. 1, 2. पान्धर्मान् — काममर्थं च धर्माश्च दोग्धि Buig. P. 3,
32, 1. अग्निवायुरविभ्यस्तु त्रयं ब्रह्म सनातनम् । डुदोक् यज्ञसिद्धयर्मयस्तु-
सामलक्षणम् ॥ M. 1, 23. प्राणान्दुक्त्विवात्मानम् die Lebensgeister gleich-
sam aus sich herausmelkend so v. a. seinen Geist beinahe aufgebend
BHATT. 6, 9. — 3) milchen, Milch geben; ebenso vom Stiere oder Manne
überh., der den Samen lässt; dann Etwas Erwünschtes spenden überh.;
med.: धेनवो डुकृ आशिर्म् RV. 1, 134, 6. तुभ्यं धेनुर्विद्या वसूनि दौकृते ।
त्रिः सप्त डुडुकान् आशिर्म् 9, 86, 21. इमास्ते पृथगे धून् डुकृते 8, 6, 19.
नीचीनेमध्या डुकृ 10, 60, 11. या नो दौकृते त्रिरक्तं 9, 86, 18. डुकृत्सामि-
भ्यो (P. 7, 1, 41, Sch.) पयो अद्येयम् 1, 164, 27. अस्मभ्यमस्य दन्तिणा डुकृ-
त 2, 18, 8. डुकृतां धेनुं पिप्युषीम् 32, 3. अमृतं डुकृताः 3, 1, 14. 10, 63.
6. वषो शुक्रं डुडुक् पृथिग्रथः der Stier lässt den Samen, die Kuh das
Euter strömen 4, 3, 10. 4, 103, 2. 3, 57, 2. 8, 7, 3. 10. 10, 11, 1. वाग्धेव वत्सं
सुमना डुकृता (त्येतु) ubera praebens 149, 4. — VS. 8, 62. ÇAT. Br. 1, 3,
2, 20. 6, 4, 15. 3, 2, 9, 14. 4, 2, 8, 21. Kāṇḍ. Up. 1, 3, 7. अडुकृता Kāṇḍ. Çr.
25, 1, 18. धेनवो लोकितं डुकृते Kauç. 112. डुग्धे, अडुग्ध, अधुत्तत, अदो-
क् गोः स्वयमेव (पयः), das obj. kann nach Vop. bei अधुत्तत und अदोक्
nicht dabeistehen P. 3, 1, 87. Vārt. 4. Schol. zu P. 3, 1, 63. 89. Vop. 24,
10—12. (कामधुधेनुर्वसिष्ठस्य) ग्राम्यारण्याशौषधीश्च डुडुक् पय एव च
MBh. 1, 6658. वत्सं कल्पय मे वीर येनाक् वत्सला तव । धोह्ये तीरमपा-
न्कामान् Buig. P. 4, 18, 9. यस्य प्रजानां डुडुक् धराशिषः 5, 18, 8. मदन्यत्र
चेयं (चर्मरत्नभस्त्रिका) अणिग्भ्यो डुग्धे Daçak. in Benf. Chr. 199, 14. act.:
इदं धेनुर्डुकृज्जायमाना RV. 10, 61, 19 (vgl. AV. 2, 1, 1). नूनं सा ते प्रति व-
रं ऋत्रिरे डुकृयादेन्दु दन्तिणा मधोनी (nach Nir. 1, 7 डुकृयत् = डुग्धा-

म्: vgl. या दौकृते प्रति वरं ऋत्रिरे: 10, 133, 7) 2, 11, 21. सा नो डुकृयम्य-
वसेव गवी सकृत्संधारा पयसा मकी गोः 4, 41, 5. (धेनवः) डुकृयन्मित्रधि-
तये पुवाक् 1, 120, 9. यवसं जगध्यनुदिनं नैव दोग्धोघसं पयः Buig. P. 4,
17, 23. यत्र धर्मदुग्धा भूमिः सर्वकामदुग्धा सती । दोग्धि स्माभीप्सितानर्था-
न्यतमानस्य 19, 7. कुन्दास्यकामस्य च यस्य कामान्दुद्धुः 5, 15, 9. डुकृति
und डुकृते in ders. Bed.: न पिबन्ति स्तनं वत्सा न डुकृति च मातरः 1,
14, 19. (धेनुर्वसिष्ठस्य) उक्ता कामान्प्रयच्छति सा कामान्दुद्धते सदा MBh.
1, 6657. — अदोक्वि (ergoss sich gleichsam) विषादो ऽस्य BHATT. 6, 34
erklären Einige durch स्वयं तरित इव d. i. legte sich, Andere durch
पूर्णते (प्रपूर्णते) स्मेव d. i. nahm zu. — 4) pass. gemolken, — herausge-
molken —, ausgezogen werden: डुकृते धेनवः AV. 7, 73, 2. यदापीतासो
मृगवो गावो न डुकृ ऊर्ध्वः RV. 8, 9, 19. आत्मन्वन्मो डुकृते धूतम् 9,
74, 4. 96, 10. AV. 12, 3, 23. अदोक् गौर्गोपालेन P. 3, 1, 63. Sch. डुकृते
परवत्सेन MBh. 13, 4587. तेषु तेषु तु पात्रेषु डुकृमाना वसुधरा Hariv. 81.
partic. डुग्ध gemolken, herausgemolken, ausgezogen: पयस् RV. 8, 48, 22.
9, 96, 15. डुग्धदोक् गावः Kāthop. 1, 3. अंशु RV. 3, 36, 6. 5, 36, 1. 7, 98, 4.
विधन्ती डुग्धमृषभस्य रेतः AV. 14, 2, 14. ब्रह्मादिभिः पूर्वमेव डुग्धा चेयं
वसुधरा Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, a, 5. तेनेयं गौर्मकाराज डुग्धा श-
स्यानि Hariv. 79. मनीषितं क्षौरपि येन डुग्धा Ragh. 5, 33. ausgezogen,
ausgebeutet: पूर्वडुग्धं तपणीभूतवित्तपकं रक्षस्युपसृत्य Daçak. in Benf.
Chr. 192, 16. zusammengemolken so v. a. angesammelt, = प्रपूर्ति Trik.
3, 3, 218. MED. dh. 8. H. an. 2, 242. पूर्वसुकृत Buig. P. 5, 14, 12. — n.
Milch AK. 2, 9, 51. Trik. H. 404. H. an. MED. वशायाः AV. 10, 10, 30. 31.
गोः ÇAT. Br. 2, 3, 8, 8. 6, 8, 6. LĀTJ. 10, 16, 11. पृथिवी डुग्धे प्रैय्यंगवं चर्तु
निर्वपेत् TS. 2, 2, 88, 4. P. 4, 2, 36. Vārt. 5. Suçr. 4, 70, 6. 2, 187, 2. BHATT.
2, 15. Pāṇkāt. 229, 7. Milchsaff von Pflanzen, s. गोरतडुग्धा, तामडुग्धा.
— Nom. act. das Melken in डुग्धबन्धक. Vgl. डुघ, दोग, wo sich das
allere घ erhalten hat; ebenso im partic. डुघान.

— caus. दौकृपति 1) melken lassen, act. ÇAT. Br. 1, 7, 8, 18. 3, 4, 8,
27. ÇĀṆKH. Çr. 2, 8, 3. med. पुरा रात्रेः सायंदोक् दौकृयेरन् LĀTJ. 10, 15,
7, 16, 10. pass.: अग्निकोत्रं दौकृमानम् ÇAT. Br. 12, 4, 4, 6, 12. दौकृति 2, 3.
— 2) melken, herausmelken, herausziehen: कृत्वा वत्सं सुरगणा इन्द्र सो-
ममह डुकृन् । किरणमयेन पात्रेण वीर्यमोत्रो बलं पयः ॥ Buig. P. 4, 18, 15.
दैतेयाः दानवा वत्सं प्रह्लादमसुरर्षभम् । विधायाह डुकृन्तीरमयः पात्रे सुरा-
सवम् ॥ 16. In diesen beiden Beispielen wäre die caus. Bed. herausmelken
lassen ganz an ihrem Platze, aber in ganz ähnlicher Verbindung wird
unmittelbar vorher und nachher das simpl. gebraucht. त्रिभ्य एव तु
वेदेभ्यः पादं पादमह डुकृत् M. 2, 77.

— desid. melken wollen: धेनुं न त्वा सुपवसे डुडुत्तन्वप (VS. Prāt. 3,
54) ब्रह्मणि ससृजे वसिष्ठः ॥ V. 7, 18, 4. अदन्तिणासो अघ्युता डुडुत्तन् 10,
61, 10. ये मूक्तो वृक्तो डुडुत्तन् 74, 4. डुधुत्तसि पादं नातिधेनुम् BHATT.
2, 38. — Vgl. डुधुत्त.

— अव mod. spenden: भृद्वाजायाव धुत्तत हिता RV. 6, 48, 13. — Vgl.
अवदोक्.

— आ herbeimelken, herausmelken: कवेरपत्यमा डुक्ते RV. 9, 10, 8.
इन्द्रस्य सोमं ऋतुर् यदाडुद्धुः 72, 2.

— उप s. उपदोक् (vgl. u. गोदोक्नी).

— निम् herausmelken, herausziehen; act.: निरस्य रसं डुकृति RV.

10,76,7. निर्धुतन्वत्तपोभ्यः 8,1,17. निर्व्योतिषा तमसो गा मधुतत् 1,33, 10. अकारं चाप्युकारं च मकारं च प्रज्ञापतिः। वेदत्रयाविरड्कूभुवः स्वरितीति च MBh. 2,76. med.: पीयूषं गाक्षादिव घ्रा निर्धुतत् RV. 9,110,8. 6,66,4. — ततस्तथा देदा तस्मै रत्नानि मगधाधिपः। निर्डुधरत्नरिक्तेव पृथिवी बुधुधे यथा ॥ KATHA. 16,83.

— प्र s. अप्रडुग्ध.

— विप्र s. u. प्रवि.

— प्रति *hinzumelken*: यत्प्रत्यङ्कृतत्प्रतिधुषः प्रतिधुक् समनैषुः प्रत्यधुतन् TS. 2,5,3,3. med. *hinzumilchen*, — *spenden* Nir. 1,7. — Vgl. प्रतिडुक्.

— वि act. *ausmelken*, *leermelken* ÇAT. Ba. 1,6,2,1.2. 3,2,3,12. वि-डुक्त्ति वा एते यज्ञं निर्धपति 4,6,2,21. नास्मि पृथ्वि वि डुक्त्ति ये ऽस्या दोर्कमुपासते AV. 5,17,17. मा मामिमे पतत्रिणी वि डुग्धाम् *aussaugen* RV. 4,158,4.

— प्रवि *aussaugen*, vollständig *ausziehen*: दीना दत्ता वि डुक्त्ति प्रवाणाम् RV. 4,24,9. Sā. verbindet विप्रडुक्त्ति und erklärt: *empfangen*.

— सम् 1) act. *melken*: अरुन्यरुनि संडुह्यान्मरुो गामिव बुद्धिमान् MBh. 12,4384. *zusammen melken*, — *saugen*; med.: य इमे रोदसो मरुो सं मातरैव दोर्कते RV. 9,18,5. partic. pass.: द्वादशरात्रं संडुग्धं नवनीतम् KAUF. 120. य आसिचत्संडुग्धं कुम्भ्या मरु TS. 3,2,3,4. — 2) med. *zusammen milchen*, — *spenden*: ता नः प्रज्ञा सं डुक्ता सम्याः AV. 12,1,16. — caus.: पवित्रवति संदोह्य ÇAT. Ba. 2,5,3,4.

2. डुक् (= 1. डुक्) am Ende eines comp. 1) adj. *melkend*, *milchend*, *spendend* P. 3,2,61. Vop. 3,100. Vgl. काम°, गो°, घर्म°, घृत°, दिवो°, पुण्य°. — 2) m. *das Melken*, s. डुडुक्ता.

3. डुक्, दोर्कति *quälen*, *peinigen* Dhātup. 17, 87. erhält den Bindevocal इ Siddh. K. zu P. 7,2,10. — Vgl. तुक्.

डुक् (von 1. डुक्) adj. (f. घ्रा) am Ende eines comp. *melkend*, *milchend*, *spendend*; s. काम°, गो°.

डुक्तिरु UNĀDIS. 2,96. f. *Tochter*, *daughter*, θυγάτηρ, ΔΟΥΤΗ (gen. ΔΟΥΤΗΡΕ) AK. 2,6,1,28. Traik. 2,6,7. H. 542. Hār. 219. माता हृद्राणी डु-क्तिरा वसूना स्वसदित्यानाम् RV. 8,90,15. 10,17,1. 40,5. 61,5,7. दिवः die Ushas 1,124,8. 183,2. pl. 4,51,1. du. Ushas und die Nacht 10,70,6. सूर्यस्य 3,33,15. 4,43,2. 6,63,5. — AV. 2,14,2. 6,100,3. 7,12,1. 10,1,25. ÇAT. Ba. 1,7,4,1. 8,4,8. 14,6,2,1. M. 2,215. 4,180.185. 9,98. 100.193. N. 2,20. ÇĀK. 65,8. ein contrah. acc. डुक्तिताम् (erscheint auch in den buddh. Gāthā; vgl. Muir, Sanskr. Texts, II, 130) MBh. 4,2840. डुक्तिराम् soll nach BENFAY (Vollst. Gr. 315, Anm. 1) MBh. 3,10304 vorkommen; das Citat ist aber falsch, 10304 findet sich das regelmässige डुक्तराम्. Vor डुक्तिरु bewahrt ein fem. im comp. seinen Genus-Character nach gaṇa प्रियादि zu P. 6,3,34. Vop. 6,13. Gegen die gangbare Ableitung des Wortes von डुक्, so dass die urspr. Bed. *Melkerin* wäre, lässt sich nur einwenden, dass die entsprechenden Formen im Griechischen und Deutschen den Anlaut in डुक्तिरु auf ein ursprüngliches ध zurückzuführen mahnen (vgl. दारु), während das द in डुक् durch das goth. *tīuhan* als ursprünglich erscheint.

डुक्तिपति (डु°, gen. von डुक्तिरु, + पति) m. *Tochtermann* P. 6,3,24, Sch. AK. 2,6,4,32.

डुक्तिव (von डुक्तिरु) n. *das Tochter-Sein*, *das Verhältniss einer Tochter* MB. 13,202. R. 1,44,88. Bulc. P. 4,18,28. Mān. P. 23,65.

डुक्तिपति (डु° + प°) m. = डुक्तिपति P. 6,3,24, Sch.

डुक्तिमत् (von डुक्तिरु) adj. *eine Tochter habend* ÇĀK. Gāṇ. 1,14. Pīa. Gāṇ. 1,9.

डुक्त् (von 1. डुक्) adj. = दोह्य zu *melken* Kāc. zu P. 3,1,109. Vop. 26,19.

डुक्त् MBh. 1,3160.3162.3433 fehlerhaft für डुक्त्.

1. ह s. 1. डु.

2. ह (= 1. ह) 1) adj. viell. vor *Elle brennend* in अह. — 2) f. *Leid*, *Schmerz*; हद् *Schmerz verursachend* Wils.

हृडम् (2. डुष् + दम्) RV. Pāṭ. 5,24. VS. Pāṭ. 3,41. P. 6,3,109, Vārtt. 6. ved. geschrieben हृडम् adj. *schwer* oder *nicht zu täuschen*: दत्त RV. 1,15,6. देवाः 3,56,8. Varuṇa 2,28,8. 7,60,6. 86,4. त्वं मा-नुषोषु हृड्मो वितु प्रावीरमर्त्यः 4,9,2. 3,2,2.

हृडोष् (2. डुष् + 2. दाष्) adj. *nicht huldigend*, *unfromm*: नमस्ते अ-स्वर्गमेने येना हृडोष् अस्मिन् AV. 4,13,1. हृडोष् P. 6,3,109, Vārtt. 6.

हृडी (2. डुष् + धी) adj. *übelgesinnt* Nir. 5,2,23. RV. 1,94,8. वधि-ईशो अयं हृडो जकि 9. 103,6. 190,5. 3,16,2. 9,53,8. जन 8,19,15. Ungenau हृड्य RV. Pāṭ. 5,24. P. 6,3,109, Vārtt. 6.

हृडोश (2. डुष् + नश *Erreichung*) adj. *unerreichbar*, *unzugänglich*: त्रिरुत्तमा हृडोशो रोचनानि RV. 3,56,8. — Vgl. 1. डुराश, डुर्पाश, 2. हृ-पाश.

1. हृडोश (2. डुष् + नाश *Erreichung*, डुऽनश Padap.) RV. Pāṭ. 5,24. VS. Pāṭ. 3,42. P. 6,3,109, Vārtt. 6. adj. f. आ दासः हृडोशेयं दत्तिणा पार्थिवानाम् RV. 6,27,8. (रयिं डुष्टं) यो हृडोशो वनुष्यता 9,63,11. — 2) m. N. eines Ekāha Kāṭj. Ça. 22,8,26. ÇĀK. Ça. 14,32,3. Schol. Maç. in Verz. d. B. H. 72 (IV, 7); s. 1. डुराश. — Vgl. डुर्पाश.

2. हृडोश (2. डुष् + नाश *Untergang*, डुऽनश Padap.) RV. Pāṭ. 5,24. VS. Pāṭ. 3,42. P. 6,3,109, Vārtt. 6. adj. *unvergänglich*, *unzerstörlich*: हृडोशं सृष्ट्यं तव RV. 6,45,26. हृडोशं तत्रमवर्गम् 7,18,25. आ हृडोशो भगवन् गगम् *nicht aufhörend* 32,7. अमुन्वत्तं समं जकि हृडोशं यो न ते मयः *fortwährend* 1,176,4.

हर्त UNĀDIS. 3,90. 1) m. *Bote*, *Abgesandter*, *Gesandter eines Fürsten*, *Unterhändler* Nir. 5,1. AK. 2,8,1,10. H. 734. सं हृतो अयं इमं हि देवान् RV. 7,3,3. 3,3,2. 6,8,4. यमस्य हृतो 10,14,12. AV. 8,8,10. आ-विहृतान्कृणुते वर्ष्वाइ अहं 5,83,3. ÇAT. Ba. 3,5,1,16. Kāṭj. Ça. 15,3,18. ĀÇV. Gāṇ. 1,12. हृता वैवस्वतस्य DAÇ. 2,63. कश्चासौ यस्याहं हृत ई-प्सितः *zu dem ich als Abgesandter gehen soll* N. 3,2. सौप्र ein nach Sruḡha gehender Bote P. 4,3,85. — M. 3,163. 7,63. fgg. 158. R. 1,5,16. 5,56,14. Suçr. 1,8,15. 30,5. 105,1,4. मेधावी वाक्यतुः प्राप्तः पर-चित्तोपलक्षकः। धीरो यथोक्तवादी च एष हृतो विधीयते ॥ Ān. 106. Kām. Nīris. 12,1. fgg. Sān. D. 86. fgg. Pāṇāt. III,86. Hit. III,63. Rā-śa-Tar. 1,119. °कर्मन् MBh. 5,125. Pāṇāt. 161,2. Vgl. अग्रि°, त्रा°, मृत्यु°, यम°. — 2) f. हर्ती a) *Botin*, *Unterhändlerin* (insbes. in Liebes-angelegenheiten) AK. 2,6,4,17. H. 821. RV. 10,108,2.8. N. 21,82. HA-RIV. 8643. VANĀB. Bṛh. S. 77,9,10. Hit. 39,21. KATHA. 10,90. VET. 8,17. Dhātup. 76,7. Sān. D. 20,16. 37,12. 61,1,9. fgg. जरां प्रशासिह-

तीमुपयाताम् KATHA. 10, 216. Häufig auch हर्ति Uśéval. zu URĀDIS. 4, 179. ÇABDAR. im ÇKDR. HARIV. 8641. RAGH. 18, 52. 19, 18. KUMĀRAS. 4, 16. मदन° VIKR. 88. स्थाने प्राणाः कामिनो हृत्यधोनाः (हृति oder हृती) MĀLAV. 49. Vgl. कामहृती. — b) ein best. Vogel (s. सारिका) RĪĀN. im ÇKDR. — Wohl desselben Ursprungs wie हर्.

1. हृतक (von हृत) 1) m. Bote, Abgesandter: देव° MBH. 3, 15438. — 2) f. हृतिका Botin, Unterhändlerin (in Liebesangelegenheiten) ÇABDAR. im ÇKDR. PAÑĀT. 1, 178. 40, 11. VET. 24, 14. 25, 9. Mittheilerin, Verrätherin: वाचमप्रमत्तवहृतिकाम् RĪĀ-TAR. 6, 362. 3, 279. Vgl. काम°.

2. हृतक so heisst Agni als Waldbrand: (अग्निः) वनदाके हृतकः GRH-JAŚAṆGA. 1, 10. Wohl in etym. Zusammenhange mit दाव.

हृतघ्नी (हृत + घ्नी) f. N. eines Baumes, = कदम्बपुष्पी ÇABDAR. im ÇKDR.

हृतव (von हृत) n. der Dienst oder das Amt eines Abgesandten PAÑĀT. 24, 5.

हृताङ्गद (हृत + अङ्गद) n. Aṅgada als Abgesandter, Titel eines Schauspiels Verz. d. Oxf. H. No. 276.

हृतीका f. = हृतिका (s. u. हृतक) ÇABDAR. im ÇKDR.

हृतीव n. nom. abstr. von हृतो (s. u. हृत) ÇUK. 44, 4.

हृत्य ved., हृत्य klass. (von हृत) n. der Dienst oder das Amt eines Abgesandten, Botschaft P. 4, 4, 120. SIDDH. K. zu P. 3, 1, 126 (हृत्य°). AK. 2, 8, 4, 16. MED. j. 31. किमीयते हृत्यम् RV. 1, 161, 1. अग्निश्चरति हृत्यम् 8, 39, 1. 1, 12, 4. वेधस्य हृत्यानि विद्वान् 4, 7, 8. 8, 4, 7, 11, 2. 9, 45, 2. 10, 70, 3. VS. 2, 9. HARIV. 6180. KĀM. NĪTIS. 12, 1. RĪĀ-TAR. 3, 434. Auch हृत्या f. KATHA. 13, 132. — Vgl. दैत्य.

हृन् s. u. डु.

हृप्र adj. stark (बलवत्) URĀDIVA. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDR.

हृर Name des Prāṇa als Gottheit ÇAT. BR. 14, 4, 4, 10.

हर् URĀDIS. 2, 20. adj. f. श्री fern, weit; n. (SIDDH. K. 249, b, 1) Ferne. Entfernung NIK. 3, 19. AK. 3, 2, 18. H. 1452. mit dem abl. oder gen. P. 2, 3, 34. VOP. 5, 22. गत्वा हर्ममधानम् MBH. 9, 1738. R. 2, 93, 5. 3, 15, 5. KATHA. 10, 1. AK. 2, 1, 18. H. 985. देश ÇRUT. (BR.) 3. अतिहरामु — आखेटकभूमिषु KATHA. 16, 47. शरीरस्य गुणानां च हर्ममत्यन्तमन्तरम् HIT. 1, 43. मनसो ऽपि हराः BHĀG. P. 4, 1, 28. न योजनशतं हरं वाह्यमानस्य तृप्त्या HIT. 1, 139. संयोगः — हर्षवियोगः (v. l. भूरिवि°) PRAB. 96, 16. एतद् परमं हरं पत्सकृष्णयोजनम् ÇAT. BR. 9, 1, 4, 28. हरं हि पथस्वमागता eine weite Strecke Weges ŚĀV. 5, 38. 45. compar. दैवीयम् P. 6, 4, 156. VOP. 7, 56. AK. 3, 2, 18. H. 1452. पदवी — न दवीयसी BHART. 1, 68. दवीयसि — द्वीपाक्षरे KATHA. 28, 32. 16, 5. RĪĀ-TAR. 4, 369. हर्तरं देशम् ŚIB. D. 20, 20. superl. दैविष्ठ P. 6, 4, 156. VOP. 7, 56. AK. 3, 2, 18. H. 1452. कार्याणि RĪĀ-TAR. 4, 365. Die verschiedenen Casus des Wortes adverbialiter gebraucht: 1) acc. हर्मम् fernhin, weit weg, fern, fern von P. 2, 4, 35. हरं यामस्य oder यामात् 34, Sch. VOP. 5, 22. RV. 1, 29, 6, 7, 20, 7. आराच्छत्रमप्यं आधस्व हर्मम् 10, 42, 7. हर्मितं पणपो वरीयः 108, 11. केति हरं नेयतु गोभ्यः AV. 8, 59, 3. 7, 42, 1. 8, 7, 14. 9, 2, 17. ते ते यत्नम् सर्वेदसो हरादूर्मनीनशन् (= हराद्वीयः, हरादूर्तरम्; s. weiter unten) 12, 2, 14. — VS. 34, 1. ÇAT. BR. 11, 3, 4, 7. 14, 4, 4, 10. पौरैरनुगता

हर्म R. 4, 1, 28. 51. 77, 8. 2, 40, 48. R. GORR. 1, 33, 17. 3, 64, 21. ÇĀK. 5, 5. PAÑĀT. 232, 11. HIT. 18, 18. KATHA. 3, 58. हर्ममुद्धतपायाः MECH. 56. weit nach oben, hoch: हर्मावृद्धः सविता ÇĀK. 57, 2. v. l. कथमयमेताव-हर्ममुत्पतति HIT. 27, 19. weit nach unten, tief: शिरोभिः प्रणता हरं पर्-मोष्ठनम् HARIV. 14084. निमग्नो हर्ममभसि KATHA. 10, 29. weit so v. a. bedeutend, in hohem Grade: हर्मते विपरीति विषूची अविद्या या च वि-द्येति ज्ञाता KATHOP. 2, 4. अयमनयातिशयपीतया मदिरया हर्ममुन्मनोक्तः PRAB. 62, 3. मया स उर्मतिर्हर्ममुदमाद्यत DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 7. हर् कर् (vgl. हरीकर्) übertreffen: सा (श्रीः) तस्य कर्मनिवृत्तैर्हरं पश्चा-त्कृता फलैः RAGH. 17, 18. compar. दवीयम्: परं नेदीयो ऽवरं दवीयः AV. 10, 8, 8. ÇAT. BR. 3, 6, 3, 3. हराद्वीयो अर्प मेधं शत्रून् RV. 6, 47, 29. हर्-तरम्: हरादूर्तरं गावो क्रियते कुरुभिर्हि नः MBH. 4, 1207. समुद्हरतर-म् R. 6, 99, 24. MĀKĪH. 159, 19. BHART. 3, 75. PAÑĀT. 63, 10. BHĀG. P. 3, 17, 25. — 2) instr. हरेण fern, aus der Ferne P. 2, 3, 35. हरेण सत्यव्य-ताम् BHART. 1, 80. bei Wettem: हरेण स्ववं कर्म बुद्धियोगात् BHAG. 2, 49. स्तुतिभ्यो व्यतिरिच्यते हरेण चरितानि ते RAGH. 10, 31. — 3) abl. हर्तात् aus der Ferne, von fern, fern P. 2, 3, 35. अस्ति तम् — हर्तात् RV. 2, 27, 18. 3, 59, 2. हर्तात् — आसात् 4, 20, 1. 1, 27, 3. यौ हर्तात् 3, 33, 9. 5, 83, 3. 6, 38, 2. 7, 33, 1. 2. AV. 5, 18, 9. 7, 45, 1. KĀT. ÇA. 1, 8, 19. P. 1, 2, 33. M. 2, 186. R. 1, 9, 58. 2, 23, 26. 3, 22, 19. 37, 5. 48, 10. BHART. 1, 83. 3, 78. RAGH. 1, 61. MECH. 73. VID. 50. HIT. 1, 46. 173. 14, 9. 27, 1. BHĀG. P. 3, 1, 29. हरादावसथात् fern von M. 4, 151. हरादेव परितेन ब्राह्मणं वेद-पारगम् so v. a. von allen Seiten, genau 3, 130. हर्तात् in comp. mit ei-nem partic. praet. pass. P. 2, 1, 89. 6, 3, 2. हरादागतं Sch. zu P. 6, 2, 144. SIDDH. K. zu P. 6, 2, 49. Vgl. हर्तस्. — 4) loc. हरे in der Ferne, fern, weit weg P. 2, 3, 36. Sch. हरे — अस्ति RV. 4, 4, 3. 9, 19, 7. — 1, 24, 9. 132, 6. 3, 9, 2. 5, 7, 4. यो नो हरे तृप्तिः या अरातयो ऽभि सन्ति 2, 23, 9. न ते हरे परमा चिद्विज्ञासि 3, 30, 2. 7, 77, 4. AV. 3, 3, 2. 23, 1. ÇAT. BR. 4, 6, 4, 21. 10, 5, 3, 17. हरे — अस्तिके ĪÇOP. 5. — M. 8, 42. 208. N. 20, 3. R. GORR. 2, 28, 32. 3, 78, 11. न मे हरे किञ्चित्तणमपि न पार्श्वे स्थञ्जवात् ÇĀK. 9. PRAB. 23, 2. हरे परिक्रान्तीयमस्य दर्शनम् 46, 5. हरे प्राणभयं त्यक्त्वा (vgl. u. हर्तस्) R. 6, 107, 4. जग्मुर्हरे MBH. 9, 1737. सत्यं च हरे गतम् VET. 35, 18. हरे विषयस्पृहा बभूव machte sich auf und davon KATHA. 10, 216. दत्तास्तव पुनः पाप दोनारा ब्रूवो मया । हरे तिष्ठतु तद्दृष्टिस्व-या ते ऽपि न रतिताः ॥ die Zinsen davon mögen in weiter Ferne sein so v. a. auf die Zinsen will ich gern verzichten 6, 37. हर्तरे ग्रामात् in einiger Entfernung von M. 11, 128. दवीयसि परः weiter hinaus, in fer-nerer Zeit ÇAT. BR. 10, 4, 2, 26. — 5) am Anf. eines comp. ohne Casus-zeichen: हर्मोरोदकृष्णत्वं weithin BHĀG. P. 8, 6, 34. हरोवमितेन कण्ठेन VIKR. 81. हर्षविदारितानन mit weit aufgesperrtem Maule R. 1, 14 (v. l. für भूरि). नवाम्बुभिर्हरविलम्बिनो घनाः tief hinunter ÇĀK. 109 (v. l. für भूरि). हर्स्थित fernstehend SŪKJAS. 2, 52. हरगृक् dessen Haus in der Ferne ist R. 4, 30, 6. हर्षवन्धु adj. MBH. 13, 4522. MECH. 6. हर्षस्व-र्ग adj. BHĀG. P. 8, 21, 33. हर्षसूर्य adj. R. 3, 22, 9. — Wohl desselben Ur-sprungs wie हृत. Vgl. अतिहर, अहर.

हर्षादिश् (हरे, loc. von हर, + आ°) adj. weithin verkündend: जग्-म्भा हर्षादिशं भोक्तृभिः RV. 1, 139, 10.

हर्षाधी (हरे + आधी) adj. in die Ferne sinnend, sich hinausseh-

nend RV. 6, 9, 6.

हरउपब्दम् (हर + उ^०) in der Stelle: न्यु क्षियते षण्मो गृभादा ह-
रउपब्दे वर्षणो नृषाचः RV. 7, 21, 2. Nach Śā. = हरउपब्दपस् (von
उपब्दि) weithin klappernd; möglicher Weise adv.

हरक (von हर), हरकम् = हरम्: यत्ते यमं मनो जगाम हरकम्
RV. 10, 57, 7. हरकै = हरै: शक्ति, शक्तिके, हरके 9, 67, 21. 78, 5. AV.
10, 4, 9.

हरक्त (2. डृष् + रक्त) adj. schlecht geführt P. 8, 3, 14, Sch.

हरक्ष्य (2. डृष् + रक्ष्य) adj. schwer zu hüten Mṛāṭ. 65, 17.

हरग (हर + 1. ग) adj. in der Ferne seiend P. 3, 2, 48. यो ह्याकाश-
मयो देवो हरगः शब्दसंभवः Hariv. 13940. आसन्नं न तु हरगम् Rāḡa-Tan.
5, 320. 8, 1700. Vrt. 29, 20.

हरगत (हर + गत) adj. weit fortgegangen R. 2, 52, 19.

हरगमिन् (हर -i- गा^०) adj. in weite Ferne gehend: वणिजः R. 2, 67, 19.

हरग्रहण (हर + ग्र^०) n. das Greifen, Fassen der Dinge in der Ferne
(eine übernatürliche Kraft) Buḡ. P. 5, 5, 35.

हरंकरण (हरम्, adv. acc. von हर, + करण) adj. f. ई entferntend
Vop. 26, 63, v. 1.

हरंगत (हरम्, adv. acc. von हर, + गत) adj. weit entfernt Çāṅk. zu
Buḡ. Ā. Up. p. 56.

हरंगमै (हरम् + गम) 1) adj. in die Ferne gehend VS. 34, 1. — 2) f.
घ्रा (sc. भूमि) f. Bez. eines der 10 Stadien im Leben der Çrāvaka Vjutr.
28. Lex. pentagl. डुरंगमा (हरंगमा ware gegen das Metrum) Vjāḍi zu
H. 233.

हरचर (हर + चर) adj. fern wandernd, in der Ferne sich befindend:
पतिं हरचरं वने R. 3, 53, 35.

हरज (हर + ज) adj. in der Ferne geboren, — lebend: मृगपतिणाः
MBh. 2, 1867.

हरतम् (von हर) adv. aus der Ferne her, von fern, weit weg, in der
Ferne, fern AV. 4, 38, 5. R. 1, 48, 9. 3, 9, 5. Çāṅk. 52. Pāṇāt. 1, 18. Amab.
13. Śāh. D. 59, 16. रात्रौ च वृत्तमूलानि हरतः परिवर्जयेत् M. 4, 73. तद्वा-
च्यं हरतस्त्यजेत् Pāṇāt. V. 57. हरत एव वैद्यं विवर्जयेत् Suçr. 1, 94, 17.
स्त्रोणां संदर्शनसंभाषणसंस्पर्शनानि हरतः परिकरेत् 70, 2. Dhūrtas. 70, 13.
त्रासमुत्सृज्य हरतः R. 3, 60, 31. भयं संत्यज्य हरतः 4, 9, 87. Bhārtr. 3, 18.
दोषं विमुञ्चति हरतः Git. 2, 10. गच्छति हरतः Pāṇāt. 1, 9. Kathās. 3, 42.
हरत एव स्थोयताम् Prab. 22, 3. Kāt. 1. यावज्जरा हरतः Bhārtr. 3,
76. पार्थे — हरतः 2, 48. — Vgl. u. घहर.

हरत्वं (von हर) n. das Entferntsein, Entfernung Buḡ. 130.

हरदर्शन (हर + द^०) 1) adj. a) in die Ferne sehend. — b) was man
nur aus der Ferne zu sehen bekommt: यदयं त्रैविष्टपानामपि हरदर्शनम्
(dem Sinne nach = उर्दर्शनम्) — पश्येम त्वयं तव Buḡ. P. 1, 11, 8. —
2) m. Geſet Rāḡa. im ÇKDr.

हरदर्शिन् (हर + द^०) 1) adj. in die Ferne sehend, einen weiten Blick
habend (in übertr. Bed.) AK. 2, 7, 6. R. 5, 87, 20. — 2) m. Geſet Trak.
2, 5, 21. — Vgl. दीर्घदर्शिन्.

हरदृष्ट (हर + दृष्ट) 1) adj. = हरदर्शिन् Çāḍar. im ÇKDr. — 2) m.
Geſet H. 1335.

1. हरापात (हर + पात) m. ein weiter Flug: पतिणां च वयं (हंसाः)

नित्यं हरापातेन पूजिताः MBh. 8, 1894. ein Fall von einer grossen Höhe
Rāḡa-Tan. 4, 568.

2. हरापात (wie eben) adj. f. घ्रा aus der Ferne schiessend: दृढापुथो
हरापतो (पाण्डवौ) MBh. 3, 1972. R. 6, 88, 31. सेना MBh. 5, 5862. — Vgl.
हरापात.

हरापातन (हर + पा^०) n. das Schleudern der Geschosse in die Ferne
MBh. 8, 1290.

हरापातिन् (von हरापात oder हर + पा^०) adj. 1) einen weiten Flug
habend, in die Ferne fliegend, viele Strecken Weges zurücklegend: हं-
साः MBh. 8, 1891. 1895. शर, श्पु, 7, 1791. R. 3, 69, 17. रासभाः MBh. 2,
1839. — 2) dessen Geschosse weit fliegen, die Geschosse weithin schlen-
dernd MBh. 3, 16367. 3, 4224. 5738. 6, 5219. 7, 3806. R. Gonn. 2, 1, 34.
Davon nom. abstr. °पातिता f. MBh. 4, 1887. °पातिव n. 7, 2635. Vgl.
हरापातिन्, हरेषुपातिन्.

हरपात्र (हर + पा^०) adj. f. घ्रा ein weites Bette habend: शतदु R.
Gonn. 2, 73, 2. हरपारा R. Schl.

हरपार (हर + पार) adj. f. घ्रा 1) dessen anderes Ufer weit entfernt
ist, breit (von Gewässern) R. 2, 71, 2. R. Gonn. 2, 28, 15. 4, 44, 79. 5, 73,
7. 74, 27. subst. m. ein breiter Fluss, über den man schwer hinüber-
kommt: असकृच्चपि संतीर्य हरपारं भुजप्लवैः MBh. 1, 5887. नृणां स्तो-
त्राण्यो स्वनिगमो वत हरपारः Buḡ. P. 2, 7, 36. — 2) wozu man schwer
gelangt: ज्ञानौषधमवाप्येह हरपारं मक्षौषधम् MBh. 11, 188. — Vgl.
डुष्पार.

हरभाव (हर + भाव) m. das Fernsein, Entfernung Mṛāṭ. 47.

हरभेद (हर + भेद) m. das Treffen aus der Ferne Vjutr. 120.

हरमूल (हर + मूल) m. eine Grasart, Saccharum Munjia (मुन्न) Roxb.
Rāḡa. im ÇKDr.

हरंभविजु und हरंभावुक (हरम्, adv. acc. von हर, + भ^०, भा^०) adj. in
die Ferne rückend Vop. 26, 63, v. 1.

हरवर्तिन् (हर + व^०) adj. in der Ferne weilend, weit entfernt Mṛāṭ.
100. घहरवर्तिनो सिद्धिम् Ragh. 1, 87. स खलु मनोरथानामप्यतिहरव-
र्तो विसर्जनावसरे सत्कारः über alle Wünsche sogar weit hinausgehend
Çāṅk. Ch. 146, 8.

हरवेधिन् (हर + वे^०) adj. aus der Ferne treffend H. 773.

हरसंस्थ (हर + सं^०) adj. in der Ferne, — nicht am Orte seiend,
entfernt Mṛāṭ. 3. Kām. Nitis. 13, 66. Prab. 104, 6.

हरस्य (हर + स्य) adj. dass. M. 2, 197. 202. MBh. 5, 1405. R. 3, 37,
9. Vrt. 23, 17. Davon nom. abstr. °स्थव n. Kathās. 13, 80.

हराथ (2. डृष् + राथ) adj. schwer herzustellen: दित्रात्र Pāṇāt. Br. 20, 11.

हरापात (हर + घ्रापात) m. das Schiessen aus der Ferne Dhanurveda
beim Schol. zu H. 777. — Vgl. हरापात.

हरापातिन् adj. aus der Ferne treffend H. 773. — Vgl. हरापातिन्.

हरीकर (हर + 1. कर), °करोति entfernen, verbannen, abweisen, zu-
rückweisen: हरीकृतमि विधिदुर्ललितैः Prab. 90, 15. 104, 8. क्रोधं हरीक-
रोति P. 1, 3, 37. Sch. हरीकृताकारस्पृक् Daçak. in Bṛh. Chr. 190, 18.
निजसखीवाचो ऽपि हरीकृताः Śāh. D. 48, 6. क्वं कार्यमुपतिपसि पुरुषा
न्यायेन हरीकृतम् Mṛāṭ. 137, 13. क्वं दोषमुदाहरति कुपिता न्यायेन
हरीकृताः 18. हरीकृताः खलु गुणैरन्यान्लता वनलताभिः zurückgewie-

sen s. v. a. übertroffen ÇĀk. 16.

हरीभू (हर + भू) ० भवति sich entfernen, sich zurückziehen, zurücktreten: सर्वेऽपि — तत्तणादेव हरीभूतम् PANĀT. 19, 14. शेषः सर्वो ऽपि परिजिनो हरीभूतस्तिष्ठति 31, 8. हरीभूतदुवि KATHĀS. 23, 10. RĀGA-TAR. 1, 373. हरीभूते मयि सरुचरे MRGU. 81, 104. हरीभूतान्यदर्शन BHĀG. P. 3, 27, 10.

हृरु (2. डृप् + हृ) adj. schlecht verwachsen SUÇR. 1, 297, 7. Davon nom. abstr. डृरुत्व (sic) n. 2, 12, 7, 17.

हरैश्चत (हरे, loc. von हर, + चत) adj. f. चत in weiter Ferne endend, von Himmel und Erde RV. 1, 185, 7. 3, 54, 7. AV. 4, 10, 3. NAIKU. 3, 30.

हरैश्चमित्र (हरे + च) adj. dessen Feinde fern sind (neben चत्तिमित्र) VS. 17, 83.

हरैश्चर्य (हरे + चर्य) adj. dessen Ziel fern liegt, von der Sonne RV. 7, 63, 4.

हरैर्गव्यूति (हरे + ग) adj. dessen Gebiet in der Ferne liegt oder in die Ferne reicht AV. 4, 28, 3.

हरेचर (हरे + चर) adj. in der Ferne sich aufhaltend, entfernt KĀM. Ntris. 8, 34.

हरेत्य (von हरे) adj. in der Ferne weitend, entfernt P. 4, 2, 104, VĀRTT. 6. पथिक Schol.

हरेर्दृग् (हरे + दृग्) adj. weithin sichtbar RV. 1, 166, 11. 5, 39, 2. या यः प्रपौ ज्ञायमान उर्वी हरेर्दृग्ना भामा 6, 10, 4. 7, 1, 1. 10, 37, 1.

हरेपाक, ०पाका, ०पाकु (हरे + पा) gaṇa न्यङ्कृदि zu P. 7, 3, 53.

हरेभा (हरे + भा) adj. weitscheinend RV. 1, 63, 10 (5).

हरेयम (हरे + यम) adj. von dem Jama, der Todesgott, fern bleibt BHĀG. P. 3, 15, 23.

हरेरितेक्षण (हर-ईरित + ईक्षण) adj. schielend (der den Blick in die Ferne sendet!) ÇANDAM. im ÇKDR.

हरेवर्ध (हरे + वर्ध) adj. fern treffend VS. 16, 40.

हरेश्चवम् (हरे + च) 1) adj. dessen Ruf weithin reicht ÇĀKṆH. ÇR. 8, 17, 11. So ist viell. auch AV. 20, 133, 11 zu lesen. — 2) m. N. pr.; s. दैरेश्चवम्.

हरेश्चुत (हरे + चुत) m. N. pr.; s. दैरेश्चुत.

हरेषुपातिन् (हर + उप्-पा) adj. den Pfeil weithin schleudernd MBu. 7, 264. — Vgl. हरपातिन्.

हरेकेति (हरे + के) adj. dessen Geschoss in die Ferne reicht PĀH. GRHJ. 3, 14.

हरोरु (2. डृप् + रो) adj. mühsam erklimmend: अस्मै वै हरोरु यो ऽसौ तपति AIR. BR. 4, 20.

हरोरुणं (2. डृप् + रो) adj. schwer zu erklimmen; n. Bez. eines Rituals: die siebenfache Recitation eines Verses und zwar so, dass derselbe aufsteigend je nach Pāda, Halbversen, Drei-Pāda und ununterbrochen, eben so von hier an wieder absteigend vorgetragen wird. Wer das thut, von dem sagt man: हरोरुणं रोक्ति. VS. 13, 5. AIR. BR. 4, 20. 6, 25. ĀÇV. ÇR. 8, 2. 9, 9. ÇĀKṆH. ÇR. 11, 14, 13, 14.

हरोरुणीय adj. nach Art des हरोरुणा behandelt, von einem Verse ÇĀKṆH. BR. 23, 7, 8.

हृर्प n. 1) Excremente ÇANDAM. im ÇKDR. — 2) eine Art Curcuma III. Theil.

(s. शटी) RĀGĀN. im ÇKDR.

हृर्व m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nṛpaṁśaja und Vaters des Timi, BHĀG. P. 9, 22, 41. — Vgl. ऊर्व.

हृर्वी f. ein best. Hirsengras, Panicum Dactylon AK. 2, 4, 5, 23. TRIK. 2, 4, 42. H. 1192. हृर्वीया इव तत्तवे व्यस्मेदु उर्मतिः RV. 10, 134, 5. हृर्वी रोक्तु पुष्पिणीः 142, 8. VS. 13, 20. AIR. BR. 8, 5, 8. ÇAT. BR. 4, 5, 10, 5. 7, 4, 2, 12. KAUC. 24, 26, 77. ĀÇV. GRHJ. 2, 9. कुशाकारेण हृर्वी MBu. 3, 9984. SUÇR. 1, 143, 21. 238, 12. 378, 15. 2, 335, 16. VARĀH. BRH. S. 5, 58. 28, 13. 40 (39), 4. LALIT. 242. DHŪRTAS. 83, 8. BHĀG. P. 4, 9, 58. हृर्वीपि गोलोमतः PANĀT. 1, 107. हृर्वीवन und हृर्वीवण P. 8, 4, 6, Sch. हृर्वीवो-ण्ट n. eine Menge —, ein Haufen DŪRVĀ-Gras KĀC. zu P. 4, 2, 51. — Vgl. अलि, गाण्ट, ग्रन्थि, माला.

हृर्वीती (हृर्वी + यत Auge) f. N. pr. der Gemahlin des Vṛka BHĀG. P. 9, 24, 42.

हृर्वीवत् (von हृर्वी) adj. mit DŪRVĀ-Gras verbunden: हृर्वीवता पाण्डुमधूकदाम्ना KUMĀRAS. 7, 14.

हृर्वीष्टमो (हृर्वी + यष्टमी) f. N. eines Festtages am 8ten Tage der lichten Hälfte des Monats Bhādra, an welchem die DŪRVĀ göttlich verehrt wird, BHAVISHJOTT. P. in Verz. d. B. H. 133, a, (32). AS. RES. III, 290, fg.

हृर्वीसोम (हृर्वी + सोम) m. eine best. Soma-Pflanze SUÇR. 2, 164, 14.

हृर्वीष्टका (हृर्वी + इष्टका) f. bei der Schichtung des Altars verwendete DŪRVĀ ÇAT. BR. 6, 2, 2, 2. 7, 4, 2, 10. TS. 5, 2, 8, 3.

हृर्वी n. eine Art Gewebe oder Gewand: पवस्तेस्वा पर्यक्रीणन् हृर्वीभिर्हृर्वीरुत AV. 4, 7, 6. ये कुकुन्धाः कुकुरभाः कृतीर्हृर्वीनि विधीति 8, 6, 11. KAUC. 11, 28, 55. — Vgl. हृर्व्य, 2. हृर्व्य.

हृलस (?) m. Bogen WILS.

हृलिका f. und हृली f. die Indigopflanze ÇANDAM. im ÇKDR.; vgl. तूली, दोला, तरुहृलिका.

हृष्य n. = हृष्य Zelt SĀRAS. zu AK. 2, 6, 2, 21. ÇKDR.

हृष (vom caus. von 1. डृप्) adj. am Ende eines comp. verunreinigend: पङ्क्तिं im Gegens. zu पङ्क्त्यावन MBu. 13, 4274, 4290. — Vgl. कोरहृष.

हृषक (wie oben) 1) adj. f. हृषिका verderbend, verunreinigend, schändend, entehrend, Jmd zu nahe tretend, sich an Jmd oder Etwas vergehend, = पासन TRIK. 3, 1, 10. पानीय° R. 2, 73, 38. ज्ञापते पिठका गूना वक्त्रे या मुखहृषिकाः das Gesicht entstellend SUÇR. 1, 295, 19. न क्लृष्टं (वरुणः) प्रकृतिदोषो नाक् प्रकृतिहृषकः HARIV. 10952. हृषकाश्चाश्रमाणाम् 11321. वर्ण° M. 10, 61. चारित्र° R. 4, 9, 33. कन्या° M. 3, 164. यद्दे हृन्यादहृषकम् MBu. 4, 2228. प्ररुधं च सर्वेषु ये ऽस्माकं पतहृषकाः HARIV. 3206. अधर्मचारिणौ पापौ कौ युवौ मुनिहृषकौ R. 3, 7, 12. धर्म° MBu. 4, 481. R. 3, 43, 11. 4, 17, 9. राजशासन° der sich gegen einen Befehl des Königs vergeht, demselben zuwiderhandelt 37, 13. MĀKṆH. 185, 10. मम वाक्यस्य हृषकः HARIV. 3635. लिखित° RĀGĀ-TAR. 6, 29. पाषाणः हृषकाश्चैव समयानां च हृषकाः । ये प्रत्यर्वास्ताश्चैव ते वै निरयगामिनः ॥ Beleidiger (oder Verführer) und diejenigen, welche Verträge brechen, MBu. 13, 1639. वेदविक्रयिणश्चैव वेदानां चैव हृषकाः । वेदानां लेखकाश्चैव ते वै निरयगामिनः ॥ Fälscher oder Tadler der Veda 1644. प्रकृतीनां च हृषकान् Verführer (= भेदक SĀS.) M. 9, 232. verunreinigt-

gend so v. a. mit einer Sünde belastend, sündhaft (von einer That): अनर्हे ब्राह्मणे दत्तमज्ञानात्तत्र दूषकम् MBh. 12, 1236. वनदाहो गवामर्थे क्रियमाणो न दूषकः 1239. स्त्रियास्तथापचारिण्या निष्कृतिः स्याददूषिका 1237. — 2) f. दूषिका a) Pinsel H. an. 3, 53. MED. k. 103. — b) Unreinigkeit des Auges AK. 2, 6, 3, 18. H. 632. H. an. MED. VIKRAMĀDITJAK. bei UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 16. M. 5, 135. Suṣr. 2, 313, 20. Vgl. दूषीका. — c) eine Art Reis (vgl. मरु^०) Suṣr. 1, 195, 8. — Vgl. कोरदूषक (u. कोरदूष), चर्मदूषिका.

दूषण (wie eben) 1) adj. proparox. f. ई verderbend, vernichtend, schädlich: प्रुने कपिरिव दूषणः AV. 3, 9, 4. वार्यं विषस्य दूषणीम् 4, 6, 2. सपत्नं दूषणम्. Gṛh. 3, 2. verunreinigend, besudelnd, entehrend: कुलदूषणीरिव तनैः Mṛkṣh. 83, 7. कीर्ति^० Bhāg. P. 1, 17, 13. लोक^० sich vergehend an R. 2, 109, 7. Vgl. घराति^०, कृत्पा^०, खर^०, विष^०, विष्कन्ध^०. — 2) m. N. pr. proparox. gaṇa नन्यादि zu P. 3, 1, 134. a) eines Rakshas, eines der Feldherren des Rāvaṇa, MBh. 3, 16429. 16431. 16435 (ड^०). R. 1, 1, 45. 3, 23, 39. 28, 17. 6, 74, 17. Ragh. 12, 46. Bhāg. P. 9, 10, 9. दूषणारि m. Feind des D., Bein. Rāma's ÇABDAR. im ÇKDr. — b) eines von Çiva erschlagenen Daitja Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, Kap. 43. — 3) f. घा N. pr. der Gemahlin Bhauvana's und Mutter Tvashṭar's Bhāg. P. 5, 15, 13. — 4) n. a) das Verderben, Ruinieren, Besudeln, Schänden: दूषयितानां द्रव्याणां दूषणम् M. 9, 286. माण्डल^० Kām. Nitis. 10, 5. परगृह^० Mṛkṣh. 46, 17. मीनगन्धसुगन्धेन कुर्वतो मार्गदूषणम् Bhāg. P. 6, 13, 13. व्यक्तं केनापि नस्तस्य कृतमाश्रमदूषणम् 9, 3, 6. विष^० das Verunreinigen durch Gift, das Vergiften (von Speisen) Kām. Nitis. 7, 18. घर्ष^० ein Angriff auf das Eigentum so v. a. ein Angriff auf fremdes Eigentum als auch Vergenden des eigenen Besitzes (vgl. DELIUS in Z. f. d. K. d. M. 7, 241) M. 7, 48, 51. MBh. 3, 1062. Hit. III. 114. H. 738. दूष्यस्यादूषणार्थं च परित्यागो मर्क्षयसः। घर्षस्य नोतितत्त्वैर्यददूषणमुच्यते ॥ Kām. Nitis. 14, 17. das Beflecken, Verföhren eines Frauenzimmers M. 11, 61. Jāgñ. 2, 288. R. 3, 13, 6. Daçak. in BENF. Chr. 182, 9. das Verföhren eines Mannes: स्वभाव इय नारीणां नराणामिह दूषणम् M. 2, 213 = MBh. 13, 2600. — b) das Schlechtmachen, Beschimpfen, Entehren: दूष्यस्यादूषणार्थम् Kām. Nitis. 14, 17 (s. u. a). das Schlechtmachen, übles Nachsagen, Verdächtigen, Herabsetzen: स्त्री^० Jāgñ. 2, 289. नैतद्विभाजनमकारणदूषणानाम् Mṛkṣh. 144, 19. चारुदत्तस्य (obj.) 147, 1. पेशुन्यं परदूषणम् MBh. 3, 17385. मिथ्या दूषणमेवमेव ददति प्रायः सतां दुर्जनाः KATHAS. 24, 227. परस्परमनुत्पन्नमन्युकालुष्यदूषणौ (राजमन्त्रिणौ) RĀGA-TAR. 5, 63. मुकृत^० MBh. 14, 998. अन्यगुण^० H. 323. — c) Einwendung: स्वाभाविकत्वे बन्धस्य दूषणान्याह Schol. zu Kap. 1, 6. Schol. zu GĀIM. 1, 11. — d) Mangel, Fehler, Vergehen, Schuld, Sünde: एतेषां भूषणं न तु दूषणम् SĀH. D. 27, 6. HARE. Anthol. p. 224, Çl. 82. पानं दुर्जनसंसर्गः पत्या च विरकोऽननम्। स्वप्रश्नान्यगृहे वासो नारीणां दूषणानि (नारीसंह^० M. 9, 13) षट् ॥ Hit. I, 108. ररुस्यभेदो यात्रा u. s. w. एतन्मित्रस्य दूषणम् 91. तदेकमपि दूषणं त्वयि न लक्ष्यते 28, 10. (यदि) धारा नैव पतति चातकमुखे मेघस्य किं दूषणम् BHART. 2, 89. न परस्पर्शमात्रं हि स्त्रोणामापदि दूषणम् KATHAS. 28, 146. Ragh. 12, 46. Bhāg. P. 7, 7, 40. Vgl. दोष.

दूषणीय (wie eben) adj. = 1. दूष्य H. an. 2, 367. MED. j. 30.

दूषयितृ (wie eben) nom. ag. Schänder, Entehrer: कन्या^० MĀK. P. 31, 28.

दूषयितु (wie eben) desgl. Vor. 26, 166.

दूषि (wie eben) 1) adj. am Ende eines comp. verderbend, vernichtend, zerstörend; s. घराति^०, घातम^०, कृत्पा^०, तनू^०. — 2) f. a) parox. giftiger Stoff: (किलासस्य) दूष्या कृतस्य AV. 1, 23, 4. दूष्या दूषिरसि 2, 11, 1. — b) oxyt. = दूषिका, दूषीका UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 16. Unreinigkeit des Auges ÇABDAR. im ÇKDr. Auch दूषी f. VIKRAMĀDITJAK. bei UGĒVAL. a. a. O. BHAR. zu AK. 2, 6, 3, 18. ÇKDr.

दूषिन् (wie eben) adj. verunreinigend: क्रूरसु कर्मसु — देवार्वाञ्जितदूषिषु MBh. 3, 11158. schändend: कन्या^० JĀgñ. 1, 223.

दूषीका (wie eben) ved., दूषीका UNĀDIS. 4, 16. f. Unreinigkeit des Auges H. 632. ÇABDAR. im ÇKDr. AV. 16, 6, 8. VS. 23, 9. Çat. Br. 3, 1, 3, 10. KĀTH. 34, 12. Suṣr. 2, 331, 9. — Vgl. दूषिका (u. दूषका), दूषि.

दूषीविष n. vegetabilisches Gift (विष), welches alt geworden (दूषित) oder sonst zersetzt ist und dadurch an Heftigkeit der Wirkung verloren hat, H. 1314. त्रीणि विषघ्नौषधिभिर्हृतं वा दावाग्निवातातपशोषितं वा। स्वभावतो वा गुणविप्रक्षीनं विषं हि दूषीविषतामुपैति ॥ Suṣr. 2, 254, 7. 1, 203, 11. 275, 21. दूषितं देशकालाम्निवास्वप्नैर्भीक्ष्णशः। यस्मादूषयते धातून् तस्मादूषीविषं स्मृतम् ॥ 2, 255, 1. 286, 13. 14. 281, 9. 289, 6. दूषीविषारि (दू^० + घरि) m. ein best. Antidotum Suṣr. 2, 247, 7.

1. दूष्य (vom caus. von 1. डृप्) 1) adj. = दूषणीय H. an. 2, 367. MED. j. 30. — a) dem Verderben ausgesetzt, was verdorben, verunreinigt werden kann: दूष्यस्य हि स्त्रियो रत्नमाप इत्येव धर्मतः MBh. 12, 6072. — b) der da verdient beschimpft —, entehrt zu werden; subst. ein schlechtes Subject, = निन्द्य TRIK. 3, 3, 313. राज्योपघातं कुर्वाणा ये पापा राजवल्लभाः। ऐकैकशः संकृता वा दूष्यास्तान्परिचन्ते ॥ Kām. Nitis. 6, 9 — 11. 13. दूष्यस्यादूषणार्थम् 14, 17. दूष्ययुक्त (वत्) 13, 70. 84. 85. दूष्य der nicht verdient beschimpft zu werden R. 1, 39, 20. — 2) n. Eiter H. 624. Gift gaṇa उक्तादि zu P. 6, 1, 160.

2. दूष्य 1) n. a) Zeug, Stoff oder eine Art Zeug H. an. 2, 367. MED. j. 30. Kattun VJUTP. 137. Vgl. दूर्श. — b) Zel: AK. 2, 6, 3, 21. TRIK. 2, 6, 34. 3, 3, 313. H. 681. H. an. MED. — 2) f. घा ein Gürtel um den Leib eines Elephanten H. 1232; vgl. चूपा, कदया.

दूष्युदर (दूषि + उ^०) n. eine durch giftige Stoffe begetrachte Krankheit des Abdomen Suṣr. 1, 276, 4. Davon adj. दूष्युदरिन् mit einer solchen Krankheit behaftet; st. dessen fehlerhafte Bildung दूष्योदरिन् (nach Analogie von वातोदरिन्, दकोदरिन्) 87, 5.

दूहस n. Milch in अघिदूहस P. 4, 2, 36, Vārt. 5. Wird für ein suff. angesehen.

दृक् (von दृक्) s. भूमि^०.

दृक्का (wie eben) n. 1) das Befestigen AV. 6, 136, 1. — 2) Befestigungsmittel: दिशो दृक् दृक्ता दृक्कोन TBh. 2, 8, 3, 8. — Vgl. केश^०.

दृक्तिर (wie eben) nom. ag. Befestiger RV. 3, 30, 4. TBh. 2, 8, 3, 8.

दृक् n. Öffnung UNĀDIS. im SĀKSHIPTAB. ÇKDr.

दृकाण, दृकाणा, दृक्काणा und दृक्काणा m. = δεικνός (und auch daraus entstanden) ein Drittel eines Zodiakbildes VARĀH. BRH. 1, 9. fgg. 3, 5, 4, 19. 5, 14. 15, 3. 20(19), 6. 24(23), 5. 12. 25(24), 3. 26(25), 2. LAUGHÉ.

1, 9, 6, 8, 7, 4, 9, 16.

दक्कर्ण (दम् + कर्ण) m. Schlange (statt der Ohren Augen habend) H. 1303. — Vgl. दकश्रुति.

दक्कर्म् (दम् + क) n. ein Verfahren, vermittelt dessen irgend ein Planet, der eine Breite (विन्तप) hat, auf die Ekliptik reducirt wird, SŪRJAS. 7, 11. 8, 14. 9, 4, 17.

दक्काण s. u. दकाण.

दक्कनेप (दम् + नेप) m. der Sinus der Zenith-Distanz des höchsten oder Central-Punktes der Ekliptik zu einer gegebenen Zeit SŪRJAS. 3, 6, 7, 10, 11.

दक्कपथ (दम् + पथ) m. der Bereich des Gesichts: ओपर्वतादावग्यापि भग्यानामेति दक्कपथम् zeigt sich, ist sichtbar RĀGA-TAR. 4, 390.

दक्क्यात (दम् + पात) m. Blick: नृपतिस्तस्य दक्क्यातिर्वलादिः कपि-शीकृतः RĀGA-TAR. 3, 341. DHŪRTAS. 80, 16. ein Blick nach unten VARĀH. BṢH. S. 77, 4.

दक्कप्रसादा (दम् + प्रसाद) f. ein zu einem Kollyrium gebrauchter blauer Stein und das daraus verfertigte Kollyrium (कुलत्था, कुलत्थाञ्जन) RĀGAN. im ÇKDR.

दक्किप्रया (दम् + प्रि) f. Glanz, Schönheit (Augenweide) RĀGAN. im ÇKDR.

दक्कशक्ति (दम् + श) f. die Fähigkeit der Wahrnehmung, umfasst bei den Māheçvara दर्शन, श्रवण, मनन, विज्ञान und सर्वज्ञ Colebr. Misc. Ess. I, 409.

दक्कश्रुति (दम् + श्रु) m. Schlange (mit den Augen hörend) HALĀJ. im ÇKDR. — Vgl. दक्कर्ण.

• **दत्त** (von दम्) adj. (f. ई) aussehend oder subst. Aussehen in अमू, ई, की, ता; vgl. दम् und दश.

दग्ध्यन्त (दम् + अ) m. die Sonne (Wächter der Augen) ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

दगल in पुरोडाश ० ĀCV. ÇR. 3, 7.

दग्गति (दम् + गति) f. der Cosinus der Zenith-Distanz oder der Sinus der Höhe des höchsten oder Central-Punktes der Ekliptik zu einer gegebenen Zeit SŪRJAS. 3, 6, 7. ० दग्गा dass, 7.

दग्गोचर (दम् + गो) m. der Bereich des Gesichts: देव्या दग्गोचरं पातो हृदयावर्तको भवत् RĀGA-TAR. 6, 320. 1, 14, 3, 325.

दग्गोल (दम् + गोल) m. Bez. eines kleinen Kreises auf der Erdachse innerhalb der grösseren Kreise der Armillar-Sphäre WILS. — Vgl. दक्षण्डल.

दग्गल (दम् + गल) n. Thränen (Augenwasser) H. ç. 88.

दग्ग्या (दम् + ग्या) f. der Sinus der Zenith-Distanz oder der Cosinus der Höhe SŪRJAS. 3, 32, 36, 37.

दग्गभक्ति (दम् + भ) f. Liebesblick DHŪRTAS. 66, 11.

दग्भू f. MED. 1) der Donnerkeil H. an. 2, 340. MED. bh. 3. — 2) die Sonne H. an. — 3) Schlange MED. — Vgl. दम्भू, दम्भू, दम्भू, दम्भू.

दगलम्बन (दम् + ल) n. Parallaxe in Höhe Schol. zu SŪRJAS. 3, 1 u. s. w.

दगविष (दम् + विष) adj. Gift in den Augen habend, mit dem Blicke schon vergiftend; von den Nāga H. 1312. — Vgl. दष्टिविष.

दग्वृत्त (दम् + वृत्त) n. Vertical-Kreis Schol. zu SŪRJAS. 3, 1 u. s. w.

दक्षण्डल (दम् + म) n. ein kleiner Kreis innerhalb der grossen Kreise der Armillar-Sphäre, welcher jede Planetenbahn begleitet, WILS.

दटका (?) n. a fire place, or hole made in the ground for cooking WILS.

दट 1) adj. und adv. (दटम्) s. u. दट्ट. Bei den Mathematikern ist fest so v. a. durch den gemeinschaftlichen Divisor bis zur äussersten Grenze zurückgeführt COLEBR. Alg. 113. — 2) m. a) ein Ausdruck aus der Tonkunst: दटः प्रैणि ऽथ खचरो विभवश्चतुरक्रमः निशारूकः प्रतितालः कथिताः सप्त रूपकाः ॥ दटाव्यः स्याल्लघुद्वंद्वं ताले च दंसलीलोके । चतुर्दशानुरैर्गुतः शृङ्गरे परिकीर्तितः ॥ SAṆGITADĀM. im ÇKDR. — b) N. pr. α) eines Sohnes des 13ten Manu HARIV. 489. — β) eines der Söhne des Dhṛtarāshtra MBH. 7, 6938. — 3) f. श्री N. einer buddh. Göttin, die Göttin der Erde, SUVARṆAṆ. bei BURN. Intr. 532. — 4) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 231, a, ult. n. Eisen ÇABDĀK. im ÇKDR.

दटकापटका (द + क) 1) m. eine best. Pflanze, = तुद्रफलकी, vulg. धलघ्राकाडा ÇABDĀK. im ÇKDR. — 2) f. श्री wilde Dattelpalme, Phoenix sylvestris Roxb. NIGH. PR.

दटकाण्ड (द + का) 1) m. Bambusrohr. — 2) f. श्री eine best. Schlingpflanze, = पातालगरुडो. — 3) n. ein best. wohlriechendes Gras (दीर्घरोहिणिक) RĀGAN. im ÇKDR.

दटकारिन् (द + 1. का) adj. beharrlich M. 4, 246.

दटकुट्टका bei den Mathem. s. COLEBR. Alg. 330. 119.

दटतत्र (द + त) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāshtra MBH. 1, 2734. 4547.

दटनुरा (द + नुर) f. eine Art Gras, = वल्लवज्ञा RĀGAN. im ÇKDR.

दटगात्रिका (द + गात्र) f. körniger Zucker ÇABDĀK. im ÇKDR.

दटग्रान्थि (द + ग्र) m. Bambusrohr RĀGAN. im ÇKDR.

दटग्रान्तिन् (द + ग्रा) adj. fest anfassend wohl so v. a. ein bestimmtes Ziel mit Energie verfolgend: दटग्रान्ति करोमीति जप्यं जपति ज्ञापकः । न संपूर्णो न संयुक्ता निरयं सो ऽनुगच्छति ॥ MBH. 12, 7184.

दटच्छद् (दट + छद्) m. ein best. wohlriechendes Gras, = दीर्घरोहिणिक RĀGAN. im ÇKDR.

दटच्युत, **दट्छ्युत** (द + च्युत) m. N. pr. eines Sohnes des Agastja, Liedverfassers von RV. 9, 25. Ind. St. 3, 219. PRAVARĀDHJ. in VEIZ. d. B. H. 39, 15 (दटाच्युत). BHĪG. P. 4, 28, 32. — Vgl. दट्छ्युत.

दटतरु (द + त) m. N. eines Baumes, Gristea tomentosa Roxb. (धव), RĀGAN. im ÇKDR.

दटता (von दट) f. Festigkeit: मोक्षादिभिश्च स एव बन्धः मुदत्तता नीतः PRAB. 13, 7. Ausdauer, Beharrlichkeit KĀM. NĪTIS. 4, 34.

दटतृणा (द + तृ) 1) m. (sic) eine Grasart, Saccharum Munjia (मुञ्ज) Roxb. — 2) f. श्री eine Grasart, = वल्लवज्ञा RĀGAN. im ÇKDR.

दटल (von दट) n. Festigkeit: अन्यप्रतापमासाद्य यो दटलं न गच्छति PĀNĀT. I, 120. Ausdauer, Beharrlichkeit: धर्म MBH. 13, 1026.

दटलच् (द + ल) m. eine Rohrart, = पावनालशर RĀGAN. im ÇKDR.

दटदंशक (द + दं) m. Haifisch ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

दटदस्यु m. N. pr. eines alten Weisen, der auch den Namen Idhmanvāha führt, KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 383. Nach RV. ANUR. und BHĪG. P. 4, 28, 32 ist दटच्युत der Vater des Idhmanvāha. — Vgl. दटस्यु.

दधन (द° + धन) m. Bein. Çākjamuni's (dessen Besitz fest steht) LALIT. 166.

दधनुस् (द° + ध°) m. N. pr. P. 5, 4, 133, Sch. eines Fürsten (Varianten: ददन्, ददास) VP. 482. eines Vorfahren Çākjamuni's (aus dem Tibet. zurückübersetzt) LIA. II, Anh. II.

दधन्वन् (द° + ध°) adj. einen festen, schwer zu spannenden Bogen führend: दधन्वा (viell. N. pr.; vgl. P. 5, 4, 133, Sch.) च पौरव: MBh. 1, 6995. 7, 2268.

दधन्विन् adj. dass. oder ein fester, nicht wankender Bogenschütze MBh. 3, 1348. 7, 930. 1498. 5302. viell. mit festen Bogenschützen versehen R. 5, 72, 18.

दधुर (द° + धुर) adj. mit einer festen Deichsel versehen: दधूरतः P. 5, 4, 74, Sch.

दधनाम (द° + नाम = नामि) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches (personif.) R. 1, 30, 5.

दधनीर (द° + नीर) m. der Kokosnussbaum RĀGĀN. im ÇKDr.

दधनेत्र (द° + ने°) m. N. pr. eines der Söhne des Viçvāmitra R. 4, 57, 3 (Gora. 58, 5).

दधनेमि (द° + ने°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Satjadhṛti, HARIV. 1076. VP. 483. Buḷg. P. 9, 21, 27.

दधपत्र (द° + प°) 1) m. Bambusrohr. — 2) f. ई ein best. Gras, = वल्लवा RĀGĀN. im ÇKDr.

दधपाद (द° + पाद) 1) adj. fest auf den Füßen stehend, von Brahman HARIV. 11498. — 2) f. ०या eine best. Pflanze, = यवतिक्ता. — 3) f. ई Flacourtia cataphracta Roxb. RĀGĀN. im ÇKDr.

दधप्रोक्त (द° + प्र°) m. der heilige Feigenbaum (प्लव) RĀGĀN. im ÇKDr.

दधप्रहारिन् (द° + प्र°) adj. viell. so schiessend, dass die Pfeile fest stecken bleiben; davon ०हारिता f. nom. abstr. VJUTP. 120.

दधफल (द° + फल) m. Kokosnussbaum RĀGĀN. im ÇKDr.

दधबन्धिनी (द° + ब°) f. eine best. Schlingpflanze (यामा) ÇABDAK. im ÇKDr.

दधमुष्टि (द° + मु°) 1) adj. eine feste, schwer zu öffnende Hand habend: निगृहीतः कंधरायां शिशुना दधमुष्टिना । दुर्भङ्गमुष्टिना HARIV. 1138; vgl. दठां मुष्टिम् MBh. 4, 1976. — b) der seine Hand nicht öffnet, geizig TRIS. 3, 1, 12. H. 368. Viçva im ÇKDr. — 2) m. Schwert u. s. w. Viçva. Diese Bed. kann auf der Verwechslung von कृपाण geizig mit कृपाण Schwert beruhen; vgl. übrigens मातमुष्टि.

दधमूल (द° + मू°) m. 1) Kokosnussbaum ÇABDĀNTHAK. im ÇKDr. — 2) eine Grasart, Saccharum Munjia (मुञ्ज) Roxb. — 3) eine andere Grasart, = मन्यानक RĀGĀN. im ÇKDr.

दध् (denom. von दठ), दध्याति befestigen: वियोगो वैराग्यं दध्याति PRAB. 98, 12. — Vgl. दध्.

दधरङ्गा (द° + रङ्ग) f. ein best. weisser Stoff, = स्फटि, vulg. फट्किरी (d. i. स्फटिकारि) RĀGĀN. im ÇKDr. Letzteres ist nach HAUGHTON sulphate of alumine.

दधरथ (द° + रथ) m. N. pr. 1) eines der 100 Söhne des Dhṛtarāshtra MBh. 1, 2789. 7, 6851. 6988. Wohl derselbe führt 1, 4551 den Na-

men दधरथाश्व. — 2) eines Sohnes des Gagadratha und Vaters des Viçvaḡit HARIV. 1703. fg. — 3) des Vaters des 10ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī (bei den Gāina) H. 37.

दधरथाश्व s. u. दधरथ 1.

दधर्हाचि (द° + ह°) N. pr. eines Varsha Buḷg. P. 5, 20, 15.

दधलता (द° + ल°) f. eine best. Pflanze, = पातालगरुडी RĀGĀN. im ÇKDr.

दधलोमन् (द° + लो°) 1) adj. harte Haare —, Borsten habend. — 2) m. Schwein ÇABDAK. im ÇKDr.

दधवज्र (द° + व°) m. N. pr. eines Königs der Asura VJUTP. 88.

दधवर्मन् (द° + व°) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāshtra MBh. 1, 2784. 4547.

दधवल्कल (द° + व°) m. 1) Artocarpus Locucha (लकुच) Roxb. — 2) Areca palm (पूग) RĀGĀN. im ÇKDr.

दधवल्का (द° + वल्क) f. eine best. Stauden, = अम्बुष्ठा RĀGĀN. im ÇKDr.

दधवीज (द° + वी°) m. 1) Cassia Tora Lin. (चक्रमर्द). — 2) Zizyphus Jujuba Lam. (बदर). — 3) = वर्वर eine best. Pflanze RĀGĀN. im ÇKDr.

दधवृत्त (दठ + वृत्त) m. Kokosnussbaum NIGH. PH.

दधवेधन (द° + वे°) n. ein Treffen mit dem Pfeile der Art, dass er fest stecken bleibt, MBh. 7, 2635.

दधव्य m. N. pr. eines Rshi MBh. 13, 7112 fehlerhaft für दधायुस्).

दधव्रत (द° + व्रत) adj. f. या fest am Gelübde haltend, vom einmal gefassten Vorsatze nicht abstehend M. 11, 81. MBh. 3, 2248. SUND. 1, 10. BHAG. 7, 28. R. 1, 4, 2. 6, 9, 2. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 20. ŚĪH. D. 66. fest auf Etwas (loc.) bestehend: तस्या कुरणे दधव्रतः R. 3, 52, 52. भर्तृदधव्रता त्रैवर्ग्यं दधव्रतं 3, 12. — Vgl. धृतव्रत.

दधशक्तिक (दठ + शक्ति) adj. = भक्तिमात्रेणी NIGH. PH. wohl einfach eine starke Willenskraft habend.

दधसंध (द° + संधा) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāshtra MBh. 1, 2735. 4548.

दधसंधि (द° + सं°) adj. fest aneinandergesügt, fest zusammenhängend AK. 3, 2, 25. H. 1472.

दधमूत्रिका (द° + मूत्र) f. Sansevieria zeylanica Willd. (s. मूर्वा) ÇABDAK. im ÇKDr.

दधसेन (द° + सेना) m. N. pr. eines Fürsten VP. 465. Buḷg. P. 9, 22, 47. LIA. I, Anh. XXXII.

दधस्कन्ध (द° + स्क°) m. eine Art Dattelbaum (तीरिका) ĠĀṬĀDH. im ÇKDr.

दधस्यु m. N. pr. eines alten Weisen, der auch den Namen Idhma-vāha führt, MBh. 3, 8640. — Vgl. दधस्यु.

दधकुन्तु (द° + कु°) m. N. pr. eines Fürsten Buḷg. P. 9, 21, 28. — Vgl. दधनुस्.

दधकुस्त (द° + कु°) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāshtra MBh. 1, 2787. 4549.

दधान (दठ + दध) m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 5801.

दडाङ्ग (दठ + दङ्ग) n. Diamant (einen harten Körper habend) RĀGĀN.

im ÇKDa.

दृढायु oder दृढायुम् (दृढ + आयु, आयुस्) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 8, 86. eines Sohnes des Purūravas von der Urvaç 1, 3149. HARIV. 1373. 1414. VP. 398, N. 1. N. pr. eines der 7 Weisen des Südens MBu. 13, 7666 (vgl. दृढव्य 7112). eines Sohnes des 3ten Manu Sāvarṇa HARIV. 480.

दृढायुध (दृढ + आयुध) 1) adj. ein festes, hartes Geschoss habend MBu. 3, 1972. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 2734.

दृढाश्र (दृढ + अश्र) m. N. pr. eines Sohnes des Dhundhumāra MBu. 3, 13621. HARIV. 706. VP. 362. Buḷg. P. 9, 6, 24. IJA. I, Anh. v. eines Sohnes des Kāçja Matsja-P. in VP. 432, N. 31 (Varianten: दृढ-धनुम्, दृढकनु).

दृढीकर (दृढ + 1. कर) fest machen, befestigen; fest verschlingen: प्राकारपरिष्ठादिभिर्दृढीकृताः पुरः Sā. zu RV. 1, 131, 4. निरुत्तराभ्यासदृढीकृतस्य — ममवपशस्य PRAB. 93, 14. bekräftigen, bestätigen: इति शरीरनिर्वचनेनानेन पूर्वोक्तापत्तिक्रम एव दृढीकृतः KULL. zu M. 1, 17.

दृढीकरणा (vom vorherg.) n. Bekräftigung, Bestätigung R. 2, 90, 21.

दृढीकार (wie eben) m. dass. MBu. 12, 7307.

दृढीभू (दृढ + भू, भवति) fest werden PAÑKAT. III, 258.

दृढेयु (von दृढ) m. N. pr. eines der 7 Weisen des Westens MBu. 13, 7114.

दृढेषुधि (दृढ + इषु) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 1, 231.

दृता f. Kummel ÇABDAK. im ÇKDa.

दृति UNĀDIS. 1, 183. m. AK. 3, 6, 2, 19. TRIK. 3, 5, 2. SIDDH. K. 249, b, 3 v. u. 1) ein Schlauch aus Leder (zum Aufbewahren von Flüssigkeiten), Balg H. 1025. MED. I. 26. Viçva bei UGĒVAL. RV. 1, 191, 10. 4, 15, 1. 3. दृतिं सु कर्षं विषितं न्यञ्जम् (zu dieser und ähnlichen Stellen vgl. NAGH. 1, 10, wo दृति = मेघ gesetzt wird) 5, 83, 7. 6, 48, 18. दृतिर्न ध्मातः 7, 89, 2. PAÑKAT. BR. 5, 10. — RV. 7, 103, 2. 8, 5, 19. 9, 18. AV. 7, 18, 1. ÇAT. BR. 1, 6, 3, 16. ऋक् TS. 1, 8, 49, 1. TBu. 1, 8, 2, 4. सत्तोरुदतयो रथाः PAÑKAT. BR. 16, 13. सुरा 14, 11. ÇĀṆKH. ÇA. 14, 40, 19. VS. 36, 18. 19. इन्द्रियाणां तु सर्वेषां पयोर्न तर्तीन्द्रियम् । तेनास्य तर्तितं प्रज्ञा दत्तेः पादादिवोदकम् ॥ M. 2, 99 (vgl. MBu. 3, 1047. 12, 8782). JĀGŌ. 3, 268. कपाले यददायः स्युः श्रुतौ च यथा पयः । आश्रयस्थानदोषेण वृत्तानि तथा श्रुतम् ॥ MBu. 12, 1334. न हि पूतं स्याद्भोतोरं श्रुतौ धृतम् Muir, Sanskr. Texts II, 66, N. सवत्सो पोचरीं दृष्ट्वा दतिकण्ठमलंकृताम् MBu. 13, 3774. 3779. महार्दतिरिवाध्यातः सुकृतेनैव वर्तते 12, 3555. Suçr. 1, 277, 2. 290, 3 (fem.; vgl. मोसादष्टगुणा दृतिः UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 183). दृतिभिः सनद्धैः सरितो उत्तरात् । स चाकृष्य जयापीडम् RĀGA-TAK. 4, 543. सद्यो व्यापादिततनुः श्मासापूरितवियरुः । अमेघो ऽहं तव दृतिर्माहृक्ष तरापगाम् ॥ 574. 568. Viell. von 1. द्रु, vgl. कृत्ति, क्वि Fell, Haut. — 2) Fisch MED. — 3) N. pr. eines Mannes mit dem patr. Aindroti (Aindrota) PAÑKAT. BR. 14, 1. 25, 3. Ind. St. 4, 373. दृतिवातवतोरपनम् heisst ein Sattira von der Dauer eines Jahres Åçv. ÇA. 12, 3. KĀTJ. ÇA. 24, 4, 16. 6, 25. ÇĀṆKH. ÇA. 13, 23, 1. LĀTJ. 10, 10, 7. दृतिकुण्डतपश्चितामयनम् Maç. in Verz. d. B. H. 74. Vgl. दृतिप.

दृतिधारक (दृ + धा) m. eine best. Pflanze, = घानन्दो, vulg. आकनपाता, ÇABDAK. im ÇKDa.

III. Theil.

दृतिहरि (दृ + हृ) adj. einen Schlauch oder Schläuche tragend, vom Vieh P. 3, 2, 25. या UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 183. Vop. 26, 48. Daher m. Hund im ÇKDa. und bei WILS.

दृतिहार (दृ + हार) adj. dass., aber nicht vom Vieh, P. 3, 2, 25, Sch. दृत्यं partic. fut. pass. von 1. द्रु P. 3, 1, 109.

दृध् (von ध्रु) adj. festhaltend, festverschliessend: दृध्मुष्यं गा यैमानं परि षत्समिद्रिम् RV. 4, 1, 15.

दन् interj. (हिंसायाम्) DUGĒD. zu Vop. ÇKDa. — Wohl zur Erklärung von दन्म् angenommen.

दन्पू UNĀDIS. 1, 95. eine Art Schlange UGĒVAL. — Vgl. दम्पू, दन्म्, दम्भू, दम्भू.

दन्म् Un. 1, 93. Declin. PAT. zu P. 6, 4, 84. SIDDH. K. ebend. Vop. 3, 59. 65. Die unter दम्भू aufgeführten Bedeutungen geben ÇKDa. und WILSON, unter Verweisung auf dieselben Autt., dieser Form des Wortes; nur lesen beide चक्र Rad statt वज्र Donnerkeil in MED. — Vgl. दम्भू, दन्म्, दम्पू.

दत्त s. u. 1. दृप्. दत्तबालार्कि (दत्त + वा) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Gārgja ÇAT. BR. 14, 5, 4, 1.

दर्प UNĀDIS. 2, 13. adj. = चलवत् UGĒVAL.

दन्धि (von दर्) f. das Winden, Aneinanderreihen H. an. 2, 302.

दम्भीक m. N. pr. eines von Indra überwältigten Dämons: यो दम्भीकं जघान RV. 2, 14, 3.

दमिचण्टेष्टर v. l. für कृमि N. eines Liṅga Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a, N. 1.

दम्पू = दम्भू eine Art Schlange Schol. zu Un. 1, 93.

दम्भू = दन्म् Un. 1, 93.

दर्वन् oder दर्वा (nach MAULOH. von 1. द्रु) vom Pfeile gesagt: दृवांसि VS. 10, 8.

दृश् (= दर्श), nom. दृक्, ved. दृ P. 7, 1, 88. Vop. 3, 134. 1) adj. der da steht, schaut, anschaut, erschaut, = दृष्टर und अद्यत (wohl fehlerhaft, da auch das Versmaas gestört ist) H. an. 1, 15. = वीतक MED. Ç. 7. = ज्ञातर AK. 3, 4, 38, 219. ÇABDAK. im ÇKDa. त्रपं दृश्यं लोचनं दृग्दृश्यं च दृक् मानसम् BĀLAB. I. दृग्दर्शनशक्तौ JOGAR. 2, 6. सूर्य JĀGŌ. 3, 312. ऐन्द्रद्युम्ने यज्ञदशात्रिकायां विवन् वै जनकेन्द्रं दिदन् MBu. 3, 10624. सर्वदृशम् — आत्मानम् Būg. P. 4, 22, 9. समं der auf Alles gleich sieht 1, 4, 4. पृग्दृग् 5, 14. यस्य तुष्यति दिष्टदृक् 4, 21, 22. मन्त्रदृशो वरीपान् 3, 1, 10. धन्वत्तरि: — आयुर्वेददृक् der den A. in seinem Geiste erschaut d. i. verfasst hat 8, 8, 34. — 2) f. a) das Sehen, Schauen, Erkennen, = दर्शन TRIK. 3, 3, 427. H. an. MED. = ज्ञान AK. TRIK. = बुद्धि MED. प्रतिबन्धदृशः प्रतिबद्धज्ञानमनुमानम् Kap. 1, 101. स आदिदेवः — मिसृत्तैतत् । तो नाध्यगच्छदृशमत्र संमतां प्रपञ्चनिर्माणविधिपर्याया भवेत् ॥ Buḷg. P. 2, 9, 5. अमोघ 1, 4, 18. 5, 13. der dat. दृशे als infin., s. u. दर्श. — b) Aussehen in ई°, ता° u. s. w. — c) aspectus planetarum (vgl. दृष्टि) Ind. St. 2, 256. 263. — d) Auge AK. 2, 6, 3, 44. TRIK. H. 575. MED. क्रुद्धस्याग्निनिभा घोरा विरेचुर्विशतिर्दृशः R. 3, 56, 33. KĀURAP. 30. KATHĀS. 3, 66. 4, 5. Vid. 22. 260. Būg. P. 4, 7, 33. नैव तृप्यति हि दृशः 1, 11, 26. दृग्दृक् AK. 3, 4, 5, 29. दीना दृङ्गिःस्वानाम् VARĀH. BRH. S. 67, 67. 68, 7. वाप्यदृक् 3, 14.

स्थूल^० 67, 67. Bṛh. 2, 8. Dev. 4, 19. न शशाक ततो कर्तुं दृशं मयामिवात्र सः R. 3, 52, 19. निदधे — खड्गे दृशं मुकुः KATHĪS. 10, 67. संदधे दृशमुदघाता-
रकाम् SĪH. D. 65, 3. — e) in der Astr. der beobachtete Ort SŪNJAS. 1, 63, v. l. दृक्सिद्ध, दृक्तुल्यता 2, 14, 3, 11. दृक्तुल्य 11, 6. दृक्कोष 3. — Vgl. घ^०, घर्कदृष्, ई^०, को^०, ता^०, त्रि^०, त्वा^०, दिव्य^०, उर्दृष्, हरे^०, मिथू^०, यत्^०, पा^०, स^०, सु^०, स्वर्दृष्.

दृश 1) (von दर्श) a) m. das Sehen, Aussehen; s. ई^०, की^०, इन्द्रा^०, ता^०, त्वा^०, उर्दृश, भगवद्दृश, पा^०, स^०. — b) f. आ Auge ÇABDAK, im ÇKDR. —

2) दर्शम् = दृष् am Ende eines adv. comp. gaṇa शरदादि zu P. 3, 4, 107.

दृशति (von दर्श) f. das Aussehen: सूर्यो न यस्य दृशतिरेयाः RV. 6, 3, 3.

दृशद् f. = दृषद् ÇKDR. und Wils. angeblich nach AK. und MED.

दृशदती s. u. दृषदत्.

दृशाकाङ्क्ष (दृशा, instr. von दृष् Auge, + आका^०) n. Nelumbium (das Complement des Auges) ÇABDAK, im ÇKDR. — Vgl. दृशोपम.

दृशार्त्त (von दर्श) UNĀDIS. 2, 90. 1) partic. s. u. दर्श. — 2) m. a) Welt-
hüter (लोकपालक) UGĀVAL. UNĀDIVṚ. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDR. — b) N. pr.
eines Rshi mit dem patron. Bhārgava KĀTU. 10, 8 in Ind. St. 3, 459. Lehrer (आचार्य, उपाध्याय); ein Brahman UNĀDIK. und UNĀDIVṚ. im
SĀṆKSHIPTAS. ÇKDR. — c) N. pr. eines Dāmons, = विरोचन MED. n. 75.
— 3) n. Licht, Helle (श्रोतिम्) MED.

दृशालु (?) m. die Sonne H. c. 8.

दृशि (von दर्श) f. 1) das Sehen, Schauen: दृष्टा दृशिमात्रः JOGAS. 2, 20. तद्दृशेः कैवल्यम् 25. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 124. Der dat. दृश्ये ist als
infln. zu दर्श anzusehen (wie इष्ये, तुज्ये, युध्ये): ऊर्ध्वं स्नाती दृश्ये नो
अस्थात् RV. 5, 80, 5. 2, 24, 8. 6, 9, 5. 44, 8. शमत्तरितं दृश्ये नो अस्तु 7, 38,
5. 88, 2. ओद्गः सूर्यं दृश्ये रिरिहि 9, 91, 6. तावस्मभ्यं दृश्ये सूर्याय पुनर्य-
ताम् 10, 14, 12. AV. 18, 2, 46. — 2) Auge ÇABDAK, im ÇKDR. यत्र दृशिः श्रि-
ता मे Bṛh. P. 5, 2, 11. न तत्पुर्दृशिभिः पिबन्त्यो नार्यः 9, 24, 64. Auch दृशी
f. ÇABDAK. Nach Wils. दृशि auch Lehrbuch.

दृशीक (wie eben) 1) adj. ansehnlich, conspicuus NIR. 10, 8. स्तोमं
रुद्राय दृशीकम् RV. 1, 27, 10. — 2) n. das Ansichtigwerden, Ansehen:
सूर्यो दृशीके RV. 4, 41, 6. 10, 92, 7. नवन्त गावः स्वर्दृशीके 1, 66, 10 (5).
69, 10 (5). — Vgl. चित्र^०, उर्दृशीक, मुदृशीकत्रप.

दृशीका (wie eben) f. Aussehen: कीदृङ्किन्ः सरमे का दृशीका RV. 10,
108, 3.

दृशीन्य (wie eben) adj. ansehnlich, conspicuus RV. 10, 88, 7.

दृशोपम (दृशा, instr. von दृष्, + उपमा) n. die weisse Wasserlilie (das
Gleichniss der Augen) ÇABDAK, im ÇKDR.

दृश्य (von दर्श) 1) adj. a) sichtbar BALA beim Schol. zu NAIKH. 6, 8, 8,
41. RV. 4, 2, 12. P. 4, 4, 87. JĀGĒ. 2, 122. MBh. 3, 10540. 4, 936. HARIV.
7418. R. 4, 16, 39. दृश्यो भवति भूतानाम् 40, 64. JOGAS. 2, 17, 21. ÇĀK. 142.
MĀLAY. 10, 11. कथं दृश्या मादृशैः KATHĪS. 22, 82. Bṛh. P. 2, 2, 35. दृश्य-
स्थापित so hingestellt, dass man es sehen konnte, KATHĪS. 24, 92. कृत्रे
चातःपुरं स्थाप्य चतुर्दृश्ये an einem versteckten Orte, von dem aus sie
selbst aber sehen konnten, HARIV. 8686. — b) anzublicken, anzusehen:
आकृता वरमकं दृश्यो न तस्मिन्नुषा besser dass mich eine Schlange ansieht
als ihr Auge BHARTṚ. 1, 86. सामान्यप्रतिपत्तिपूर्वकमियं दारेषु दृश्या त्वया
ÇĀK. 92. — c) angenehm anzusehen, sehenswerth BALA a. s. O. N. 2, 10.

HARIV. 7162. (नृपम्) विशेषदृश्यमिन्दुं नवोत्थानमिव RAGH. 6, 81. तमेक-
दृश्यं नयनैः पिबन्त्यो नार्यः KUMĀRAS. 7, 64. सौन्दर्यातिशयोक्तदृश्यं देवपु-
रात् schöner anzusehen als BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 11, 8. शुष्कवृत्तमिवारण्यमदृश्यमभवत्पुरम् ARĒ. 10, 66. — 2) die sichtbare,
gegebene, bekannte Zahl COLEBR. Alg. 21. — 3) n. N. pr. einer Stadt, =
दृश्यपुर BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, N. s. 19, b, 5. — Vgl. घ^०.

दृश्यजाति bei den Mathem. s. COLEBR. Alg. 24.

दृश्यता (von दृश्य) f. das Sichtbarsein, Sichtbarkeit: अदृश्यता BHARTṚ.
1, 95. SŪNJAS. 9, 13. 16. 10, 1.

दृश्यत्व (wie eben) n. dass. Bṛh. P. 1, 3, 31.

दृश्यपुर s. u. दृश्य 3.

दृश्यादृश्य (दृश्य + अदृश्य) adj. sichtbar und auch nicht sichtbar, f.
Bein. der Siniball: यो कपर्दिमुतामाऊर्दृश्यादृश्येति देकिनः । तनुवात्सा
मिनीबाली तृतीयाङ्गिरसः मुता ॥ MBh. 3, 14126.

दृश्यन् (von दर्श) adj. am Ende eines comp. der gesehen hat, vertraut
mit P. 3, 2, 94. मेरु^०, पार^० Sch. विद्यानां पारदृश्यन्ः KĀM. NĪTIS. 1, 7.
RAGH. 1, 23. श्रुतपार^० 5, 24. शब्दानुशासनमकम्बुधिपार^० Verz. d. Oxf.
H. 171, a, 18. वहु^० HĀR. 24. विवेकदृश्यत्व BHARTṚ. 2, 46.

दृष्यकारद (दृषद् + शारद्) adj. so eben vom Mühlstein kommend,
frisch gemahlen: सक्तावः P. 6, 2, 9, Sch.

दृषत्सार (दृषद् + सार) n. Eisen RĀGĀN. im ÇKDR.

दृषद् UNĀDIS. 1, 130. f. Felsen, ein grosser Stein, Mühlstein, insbes.
der untere der beiden Mühlsteine (s. उपला) AK. 2, 3, 4. H. 1035. an.
2, 226. fg. MED. d. 32. दृषदेव प्र मृण रत्नः RV. 7, 104, 22. दृषदे जिह्वाया-
वधीत् 8, 61, 4. AV. 2, 31, 1. दृषदा खल्वीनिव (न्यकारम्) 5, 23, 8. VS. p. 58,
17. दृषद् und उपला gehören zu dem Opfergerathe (पञ्चायुध) TS. 1, 6,
3, 3. ÇAT. Br. 1, 1, 22. 2, 6, 4, 9. ĀÇV. GRHJ. 4, 3. KĀTJ. ÇR. 2, 5, 5.
पश्चादग्नेर्दृषदमशानं प्रतिष्ठाप्य ĀÇV. GRHJ. 1, 7. दृषदुपल n. sg. gaṇa
राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. PRAB. 21, 11. — SUÇR. 1, 231, 10. कायः कठिन-
दृषदत्तविदलितः BHARTṚ. 2, 77. 1, 45. RAGH. 4, 74. MEGH. 56. PĀNĀT. III,
14. KATHĪS. 10, 123. VRT. 6, 13. Bṛh. P. 5, 7, 9. Die Form दृषद् im comp.
दृषदोलूखल HARIV. 6309. — Viell. von 1. दृ.

दृषदिमाषक (दृषद्, loc. von दृषद्, + मा^०) m. Bez. der von Mühlstein-
nen erhobenen Abgabe (bei den östlichen Völkern) P. 6, 3, 10, Sch.

दृषद्य् (denom. von दृषद्), दृषद्यते, दृषद्यिता und दृषदिता P. 6, 4, 50, Sch.

दृषदत्त् (von दृषद्) 1) adj. felsig, steinig P. 8, 2, 10, Sch. — 2) m. N.
pr. des Vaters der Varāṅgt, der Gemahlin des Samjāti, MBh. 1,
3767. — 3) f. ०वती a) proparox. N. pr. eines in die Sarasvatī sich
ergießenden Flusses MED. l. 200. RV. 3, 23, 4. KĀTJ. ÇR. 24, 6, 6, 38.
PĀNĀV. Br. 23, 10, 13. LĀTJ. 10, 19, 3. M. 2, 17. H. 949. MBh. 3, 5074.
VP. 181. Bṛh. P. 5, 19, 18. दृश^० MBh. 3, 241. 13, 4889. — b) N. pr. ver-
schiedener Frauen: der Mutter Aṣṭaka's und Gemahlin Viçvāmi-
tra's HARIV. 1473. 1705 (दृश^०). der Mutter Pratardana's und Gemah-
lin Divodāsa's 1386 (दृश^०). der Mutter des Çivi Auçnara und
Gemahlin Nṛga's 1677 (दृश^०). der Mutter des Prasenaṅgit, mit dem
Bein. Haimavatī (wohl als Flussname) 709. — c) Bein. der Durgā
TRIK. 1, 1, 51. H. c. 50. MED.

दृष्ट s. u. दर्श.

दृष्टकर्मन् (दृष्ट + कर्) adj. dessen Thaten man kennen gelernt hat, in der Praxis erprobt MBu. 5, 7103. Suçr. 1, 123, 15. Rāga-Tar. 2, 118.

दृष्टकूट (दृष्ट + कूट) n. Räthsel Wils.

दृष्टत्व (von दृष्ट) n. das angesehen-worden-Sein, gelesen worden-Sein: पूर्वशास्त्रदृष्टत्वात् Varāh. Brh. S. 3, 25.

दृष्टदोष (दृ + दोष) adj. f. bei dem man einen Fehler, einen Schaden wahrgenommen hat: दृष्टदोषा कृया मम । पञ्चा गत्वा कुर्यामि मणिरत्नम् Hariv. 2108. dessen Fehler anerkannt sind, offen zu Tage liegen M. 8, 64. Jāñ. 2, 71. Rāga-Tar. 3, 299. als sündhaft anerkannt, von einer Handlung Çāk. 23, 5, v. 1.

दृष्टनष्ट (दृ + नष्ट) adj. gesehen (erschienen) und auch gleich wieder verschwunden: तौ च तत्तणात् । विद्युत्पुञ्जाविव गणौ दृष्टनष्टौ बभूवुः ॥ Kathās. 1, 62. 3, 37. 7, 75. 9, 58. Davon दृष्टनष्टता f. nom. abstr.: विभक्त-वर्णशोभस्य तस्यासावन्यथा कथम् । मलेन्द्रस्येव धनुषो विदधे दृष्टनष्टताम् ॥ Rāga-Tar. 4, 111. Vgl. तणनष्टदृष्ट Māñk. 76, 16.

दृष्टरत्नम् (दृ + रत्) adj. f. bei der sich die Regeln schon eingestellt haben, mannbar AK. 2, 6, 4, 3. H. 311.

दृष्टवीर्य (दृ + वी) adj. dessen Kraft erprobt ist RV. 2, 23, 14.

दृष्टसार (दृ + सार) adj. dass.: गन्नेन्द्रो दृष्टसारेण गन्नेन्द्रौव ब्रध्यते Kām. Nitis. 8, 67.

दृष्टादृष्ट (दृष्ट + अदृष्ट) adj. gesehen, was früher nicht gesehen worden ist, zum ersten Male gesehen Rāga-Tar. 1, 130.

दृष्टान्त (दृष्ट + अन्त) m. 1) Muster, Musterbild, Gleichniss, Beispiel (der Gipfel des Gesehenen oder was sich vor allem Andern dem Auge als sein Ziel, Object, darstellt) AK. 3, 4, 19, 65. H. an. 3, 268. MRD. 1, 113. दृष्टान्तस्तु सधर्मस्य वस्तुनः प्रतिविम्बनम् Śāh. D. 698. यत्र यूया मणिमया-श्रित्याश्चापि क्षिणमयाः । शोभार्थं विद्वत्तास्तत्र न तु दृष्टान्ततः कृताः ॥ so v. a. nicht etwa als einzelne Prachtstücke MBu. 2, 70. वैषम्यादथ वा लोभात्कामाद्वापि परंतप । ब्राह्मणस्य भवेद्ब्रूया (भार्या) न तु दृष्टान्ततः स्मृता ॥ nicht um ein Beispiel daran zu nehmen 13, 2506. 2547. नात्मा शक्यते कृत्तुं (im Sohne) दृष्टान्तोपगता ख्यौ 2629. लोकदृष्टान्तकोविद् Hariv. 3208. दृष्टान्तं (neutr.) जीवितं येषां कश्चित् ते मूर्तिताः R. Gorr. 2, 109, 87. शकुनिः शकटारश्च दृष्टान्तावत्र भूयते: Hit. II, 97. कथमिवेति दृष्टान्त उच्यते Çāk. zu Brh. År. Up. p. 88. 319. Suçr. 1, 149, 11. Kap. 1, 37. Tarkasāñg. 38. 41. Madhus. in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. Kūvalaj. 51, 6. अण-तक Harv. Anthol. 217—226. — 2) Lehrbuch (शास्त्र) AK. H. an. MRD. — 3) eine best. grosse Zahl Vajp. 182. — 4) Tod (vgl. दिष्टान्त) MRD.

दृष्टान्तित (vom vorherg.) adj. zum Vergleich herbeigezogen, als Beispiel gewählt Schol. zu Prar. 106, Ç. 12.

दृष्टार्थ (दृष्ट + अर्थ) adj. 1) dessen Endzweck deutlich ist Schol. zu Kīrt. Çr. 27, 11. 28, 4. 38, 11. 43, 8. 46, 5. 100, 19. 101, 8. 138, 23. 142, 7. 145, 4 u. 5. w. Çāk. zu Brh. År. Up. p. 260. — 2) der den Sachverhalt erkannt hat, der über Etwas in's Reine gekommen ist: स निमित्ते-श्च दृष्टार्थः कार्पण्यमहागुणैः । ऋषिवाक्यैश्च क्षुमानभयत्प्रीतिमान्पुनः ॥ R. 5, 31, 25. पादत्रयस्य दृष्टार्थः श्लोकस्यासीत्स योगवित् । ऋष्ये नृपदार्थे प्रत्यये कौतुकान्वितः ॥ Rāga-Tar. 2, 91.

दृष्टि (von दर्श) gāṇa भीमादि (अपादाने?) zu P. 3, 4, 74. f. 1) das Sehen, Schauen, Erschauen (mittelst des körperlichen oder geistigen Au-

ges), = दर्शन und ज्ञान AK. 3, 4, 9, 41. H. an. 2, 92. MRD. 1, 18. VS. p. 989 (oxyl.). यज्ञस्य Çat. Br. 3, 2, 3, 7. प्रज्ञापते: 11, 1, 9, 17. Pāñāt. Br. 12, 5. अमितो वा एतेन देवलस्त्रयाणां लोकानां दृष्टिमपश्यत् 14, 11. Kap. 1, 155. 156. 3, 60. das Sehen nach: शरीरस्य R. 2, 67, 29. परदारणाम् 5, 14, 57. Unter den Synonymen von प्रज्ञान Ait. Up. 5, 2. — 2) Gesicht, Sehkraft Çat. Br. 14, 6, 3, 1. 7, 2, 23. M. 12, 120. Suçr. 1, 183, 4. लब्धचक्षुः प्रसन्ना-यां दृष्ट्यां सर्वं दर्शं कृ Śāh. 6, 1. दृष्टिर्धृष्यति (im Alter) Pāñāt. III, 195. अग्निस्तावन्मुक्तुरूपचित्तेर्दृष्टिरालुप्ते मे MRG. 103. — 3) Sehkraft des Geistes, Verstand, = बुद्धि H. 309. MRD. विविक्षं Brh. P. 1, 4, 5. — 4) Auge, Blick AK. 2, 6, 2, 44. 3, 4, 9, 41. H. 3575. H. an. MRD. उर्ध्वं adj. N. 2, 3. अयोमुखौ Varāh. Brh. S. 58, 52. चारुं adj. Brh. 17, 12. अयों adj. M. 4, 196. दृष्टिपूतं न्यसेत्पादम् 6, 46. चलापाङ्गा Çāk. 22. रूपं च दृष्ट्या (उ-पैति) Brh. P. 2, 2, 29. दृष्टिर्गोष्ठनिमीलिता न विचला नाभ्यन्तरे चञ्चला MRG. 48, 23. मुखं प्रसन्नं विमला च दृष्टिः ad Hit. 27, 16. कुमुदती मे दृष्टिं न नन्दयति Çāk. 78. द्रोणविष्टः — लतासु दृष्टिं विलोभयामि 81, 17. भूयिष्ठमन्यविषया न तु दृष्टिरस्याः 30. दृष्ट्या प्रसादमलया कुमारं प्रत्यप्र-कीत् Ragh. 6, 80. दृष्टिप्रसादं कुरु so v. a. sieh mich gnädig an Hit. 40, 21. यावद्दृष्टिर्मातीणां न नरीनर्त्ति भङ्गुरा Dhūrtas. 84, 9. निपुक्ता यत्र वा दृष्टिर्न सज्जाति SUND. 3, 16. तस्या गात्रेषु पतिता तेषां दृष्टिः N. 3, 8. क-ठिने दृष्टिमादधे Śiv. 5, 102. पुनर्दृष्टिं वाय्वप्रकरकलुषामर्षितवती मायि Çāk. 136. मुकुटनुपतति स्पन्दने बद्धदृष्टिः (v. l. दत्तदृष्टिः) 7. स्पन्दनावद्ध Ragh. 1, 40. नगेन्द्रसक्तो निवर्तयामास नृपस्य दृष्टिम् 2, 28. Vid 13. दृष्टि-मधो ददाति Śāh. D. 40, 14. मायि देहि दृष्टिम् Dhūrtas. 85, 1 (dagegen दृ-ष्टिं देहि Çāṅgārāt. 13 zeige dich, erscheine). ते तु दृष्टिदत्तं कृत्वा तं शैलं ब्रह्मकन्दरम् so v. a. mit den Augen gleichsam durchbohren R. 4, 49, 25. — 5) Pupille des Auges Suçr. 1, 126, 8. 2, 303, 10. 13. 315, 7. 11. fgg. 344, 7. मण्डल 1, 118, 10. 2, 344, 4. 6. — 6) in der Astrol. aspectus plan-etarum: गुरुं Varāh. Brh. S. 39 (38), 4. शुभं der aspectus der günstigen Planeten Brh. 4, 6. 6, 3. फल die Folgen des aspectus planetarum. Titel des 18ten (17ten) Adhājā in Varāh. Brh. — 7) Berücksichti- gung, Rücksicht: शास्त्रदृष्ट्या v. l. bei Benfry zu Pāñāt. 97, 24. लक्ष्यदृ-ष्ट्या स्त्रियां पुंसि गौः AK. 3, 4, 3, 26. — 8) Ansicht: एतां दृष्टिमवष्टभ्य Bhag. 16, 9. Kap. 1, 112 (113). Bei den Buddh. gewöhnlich eine irrige Ansicht Burn. Intr. 263, N. 2. — Vgl. दृष्ट, कुं.

दृष्टिक्त् (दृ + कृत्) n. N. einer Staude (der Sehkraft förderlich), Hibiscus mutabilis Lin., Çāḍak. im ÇKDr. Auch कृत् n. Çāḍak. ebend.

दृष्टितेप (दृ + तेप) m. s. u. तेप 1.

दृष्टिगोचर (दृ + गो) m. der Bereich des Gesichts, s. u. गोचर 2, a.

दृष्टिगुण (दृ + गुण) m. Ziel Çāḍak. im ÇKDr.

दृष्टिगुरु (दृ + गुरु) m. der Lehrer des Schauens, Bein. Çiva's Çiv.

दृष्टिन् (von दृष्ट) adj. eine Einsicht in Etwas habend, vertraut mit: राजभिर्मदृष्टिभिः MBu. 1, 1714. ब्राह्मणैः शास्त्रदृष्टिभिः 14, 357. Vgl. P. 5, 2, 58, wo aber दृष्ट im gāṇa sich nicht vorfindet. In den beiden Zu- sammensetzungen könnte übrigens auch दृष्टि am Ende angenommen werden: dessen Blick (Gedanken) gerichtet ist (sind) auf.

दृष्टिनिपात (दृ + नि) m. Blick M. 3, 241. Varāh. Brh. S. 27, c. 8.

दृष्टिप (दृ + प) adj. mit den Augen trinkend, sich am blossen Schauen ergötzend: गणा देवानाम् MBu. 13, 1372.

दृष्टिपथ (दृ + प) m. der Bereich des Gesichts: यो मे दृष्टिपथं गच्छेत् MBh. 13, 4759. पथं याति Varāh. Brh. S. 53, 20. पथं प्राप्तः R. 4, 13, 36. 6, 23, 21. स्थिता पथे Śiṅ. D. 39, 16. तस्या पथाग्रयो Kāthās. 12, 176. लोचनैरनुगमुस्ते तमा पथात् MBh. 2, 46.

दृष्टिपथ्यन् (दृ + प) m. dass.: पन्थानमासाद्य Hariv. 6289.

दृष्टिपात (दृ + पात) m. Blick Bhāṭṭa. 1, 10. 93. Kumāras. 3, 31. Megh. 102. R. 6, 30. Mālav. 11. Kaurap. 13. Mārk. P. 18, 35. Prab. 67, 8. Rīgā-Tar. 3, 38. Dhūrtas. 72, 10.

दृष्टिवन्धु (दृ + व) m. ein leuchtendes fliegendes Insect Çabdar. im ÇKDr.

दृष्टिमत् (von दृष्टि) adj. Augen —, Einsicht habend, Sachkenner MBh. 3, 1278. 5, 949. अरेरप्येवमेवेति दृष्टं दृष्टिमतां वरैः Kām. Nitir. 8, 38.

दृष्टिवाद (दृ + वाद) m. Titel der letzten der 12 heiligen Schriften der Gāna H. 245. zerfällt in 5 Theile 246.

दृष्टिवित्पे (दृ + वि) m. Seitenblick (कटाक्ष) Halā. im ÇKDr.

दृष्टिविधम् (दृ + वि) m. das Augenspiel verliebter Mädchen Çāk. 23.

दृष्टाविष (दृ + विष) adj. in den Augen Gift habend, durch einen blossen Blick vergiftend: उरग R. 4, 34, 34. Auch दृष्टोविष MBh. 3, 14309. नक्षत्र 5, 514. — Vgl. दृष्टिप.

दृष्ट्या f. angeblich = दृष्ट्या der Gürtel um den Leib eines Elephanten Coler. und Lois. zu AK. 2, 4, 2, 10.

दृक्षु s. u. धृक्.

देउालय N. pr. eines Grāma Kṣurīçav. 18, 11.

देङ्गपाल (देङ्ग N. pr. + पाल) m. N. pr. eines Mannes Rīgā-Tar. 8, 536. 1656. 1700. 1734.

देय (von 1. दा) Vop. 26, 5. 1) adj. a) zu geben, zu schenken; zu verleihen, zu gewähren AV. 9, 5, 7. 10, 4, 10. TS. 4, 5, 2. 2. Taitt. Up. 4, 11, 3. वक्षु देयं च नो ऽस्तु möchten wir viel zu geben haben M. 3, 259. 8, 212. 10, 54. 11, 2. 3. प्रदिष्टानि च देयानि न दद्युः MBh. 3, 1039. 13, 1532. Ragh. 3, 16. देवेन देयमिति कापुरुषा वदन्ति Hit. Pr. 30. अज्ञातकुलशीलस्य वामो न देयः 1, 49. यदि देयो वरो मक्ष्यम् zu gewähren MBh. 13, 945. अतिवित्नेन वर्णानां देयं शक्त्यानुपूर्वशः so v. a. Gastfreundschaft ist zu erweisen Jāgñ. 4, 107. संप्राप्तयौवनो पश्यन्देयो दुहितरं तु ताम् zur Ehe zu geben MBh. 1, 6526. R. 4, 67, 23. Kāthās. 9, 39. 17, 69. Vet. 16, 10. यो वक्षुदेयो तु ददाति कन्याम् eine einem Brahmanen zur Ehe zu gebende Tochter MBh. 3, 12729. 13, 2950. 2957. निक्षेपापनिधी नित्यं न देयो प्रत्यनक्षरे zu übergeben, einzuhandigen M. 8, 185. विभावितैकदेशेन देयं पदभियुज्यते abzugeben, wiederzugeben Vikr. 96. ऋणं abzutragen, zu bezahlen (Schuld) P. 4, 3, 47. M. 8, 139. Jāgñ. 2, 90. Mārk. P. 16, 56. वेतनं zu zahlen (Lohn) M. 8, 215. 217. 7, 126. अर्द्धा तावन्नां दयम् so v. a. Lohn Rīgā-Tar. 3, 292. अर्द्धादिदयम् als Abgabe zu zahlen AK. 2, 8, 27. H. 724. राज्ञश्च पन्था देयः dem Könige ist der Weg zu geben d. i. ihm ist aus dem Wege zu gehen M. 2, 138. MBh. 1, 6703. Jāgñ. 1, 117. — b) anzulegen (Feuer): अग्निस्त्वया ततो देयो हारतस्तस्य वेश्मनः MBh. 1, 5730. — 2) n. a) Gabe, Darbringung: देवाय देयं करोति Vop. 7, 86. — b) Wasser (?) H. c. 163. — Vgl. द्यु, वल, मध, राध, वसु, वैर.

देयधर्म (देय + ध) m. Mildthätigkeit Bunn. Intr. 42, N. 4.

1. देव, देवते 1) schleudern, werfen: अदेवत (Schol. = क्रीडितवान्)

सायकैः Bhāṭṭa. 17, 102. ततः सौमित्रिस्मापदिदेविष्ट (Schol. = शोभते स्म) च दुर्जयम्। ब्रह्मास्त्रम् 15, 94. — 2) wirfeln Dhātup. 14, 29. — Vgl. 1. दिव.

2. देव jammern, weklagen; s. 2. दिव.

1. देव gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 184. (देव Gott P. 3, 3, 121, Sch.). Vop. 26, 29. mit कृत u. s. w. componirt gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. Verhalten des Accents in der Subrahmaṇḍā P. 1, 2, 38. 1) adj. f. f. himmlisch, göttlich: देवस्त्वष्टा सविता विश्वरूपः पुषोष प्रजाः RV. 3, 55, 19. पत्नस्य देवमृविजम् 4, 1, 1. देवा विश्वस्य भुवनस्य गोपाः 2, 27, 4. आपो देवीः 3, 32, 6. 34, 8. 7, 49, 1. VS. 4, 12. देव एतशः 7, 66, 14. देवी देव्यामधि ज्ञाता पृथिव्यामस्योषधे AV. 6, 136, 1. देव्या पृथिव्या उपस्थे 14, 1, 47. Wie hier der Erde selbst, so kommt dieses Prädikat mancherlei irdischen Dingen zu, die zur überirdischen Welt eine besondere Beziehung haben, oder auch solchen, welchen eine besondere Vortrefflichkeit beigelegt werden soll (vgl. θεός). बर्हिस् Çat. Br. 4, 8, 2, 15. ह्यो देवीः RV. 2, 3, 5. अन्धस् 7, 21, 1. वनस्पति AV. 4, 3, 1. 6, 85, 1. शालाया देव्या द्वारम् 14, 1, 63. इमं देव्यै वृक्षमः RV. 6, 73, 15. namentlich der Andacht und dem Gebet: अघर् 7, 104, 18. प्रशुक्रितुं देवो मनीषा 34, 1. सुष्ठुति 4, 43, 1. गुणतो देव्या धिया 8, 27, 13. 3, 18, 3. VS. 4, 23. der menschlichen Seele: देवं मनः कुतो अग्निं प्रजातम् RV. 1, 164, 18. पुनर्देवं वाचस्पते देवेन मनसा सह AV. 1, 1, 2. In der späteren Sprache selten als adj.: त्रपमैश्वरम् Kṛṣṇa's Gestalt Bhag. 11, 11 (vgl. Adnott.). एवं स भगवान्देवः (von Manu) M. 12, 117 (Kull.: ग्योतनादेवः). superl.: देवो देवतमः RV. 4, 22, 3. 2, 24, 8. 10, 3, 6. 70, 2. superl. vom fem.: देवितमा 2, 41, 16. — 2) m. der Himmliche, Gott AK. 1, 1, 2. 2. Triak. 3, 3, 415. H. 88. an. 2, 525. Megh. v. 12. ये च देवा ये च मर्ताः RV. 2, 27, 40. 6, 15, 8. देवेभ्यो हि प्रथमं यज्ञियेभ्यो ऽमृतं सुवर्षा भागमुत्तमम् 4, 51, 2 (vgl. Çat. Br. 2, 4, 2, 1). तुभ्यं हि पूर्वपीतये देवा देवायं योमिरे 1, 133, 1. यो ऽयं देवः पशूनामीष्टे Çat. Br. 1, 7, 2, 1. राजेव देव इवाहम् 14, 7, 1, 20. अग्निर्व देवानामवमः Ait. Br. 1, 1, 1. देवाः, असुराः 2, 31, 3, 39. Çat. Br. 1, 2, 4, 8. देवाः, मनुष्याः, पितरः 3, 6, 2, 25. देवानुषीन्मनुष्याश्च पितृन्गणाश्च देवताः M. 3, 117. देवर्षिपितृतर्पण 2, 176. मर्त्यर्षिपितृदेवानाम् 4, 257. ऋषयः पितरो देवा भूतान्यतिथयस्तथा 3, 80, 81. पितृदेवाः 18. गुरुदेवद्वितीया 11, 224. यज्जान ऋषयो देवा वेदा ज्योतीषि वत्सराः। पितरश्चैव साध्याश्च द्वितीया साञ्चिकी गतिः ॥ 12, 49. ऋषिभ्यः पितरो ज्ञाताः पितृभ्यो देवदानवाः। देवेभ्यस्तु जगत्सर्वम् 3, 201. (गणम्) कर्मात्मनो च देवानां सो ऽमृतप्राणिनां प्रभुः 1, 22. एते (पतयः प्रजानां) मनूस्तु सप्तान्यानमृजन् — देवान्देवनिकायांश्च 36. देवर्षिदेवि मोदते 2, 232. देव इन्द्रपुरोगमाः R. 1, 1, 83. देवेषु, पतेषु, मानुषेषु N. 1, 13. Auch missgünstige Wesen können Götter heissen: ये देवा यज्ञरुनो यज्ञमुषः पृथिव्यामध्यामते। अग्निर्मा तेभ्यो रक्षतु TS. 3, 5, 4, 1. अग्ने सातश्चो देवान्कृषिषा नि वैध AV. 3, 15, 5. देवी f. Göttin: तिष्ठो देवीः RV. 7, 2, 8. Ushas 75, 7. Sarasvatī 2, 41, 17. देविकाश्च देवीश्चोभयोर्यज्ञे समादयम् Ait. Br. 3, 48. अस्यारप्यस्य N. 12, 53. Durgā Vid. 92. 93. die Apsaras Urvaci mit देवि angeredet Indra. 5, 20. Mehr adjectivisch ist der Gebrauch des Wortes, wenn es mit solchen Gotternamen verbunden wird, deren Appellativbedeutung noch lebendig ist, z. B. ganz gewöhnlich bei Savitar RV. 7, 15, 12. 38, 1, 4. AV. 1, 18, 3. 5, 26, 2. Çat. Br. 4, 4, 2, 7. देवाग्निना RV. 7, 67, 5. AV. 6, 3, 3. Ushas RV. 1, 124, 12. 7, 72, 8. 77, 5. Aditi

38, 4. 40, 2. Rodasi 1, 160, 1. 5, 32, 9. AV. 4, 26, 2. वादेवी VS. 8, 37. देवं पितामहम् SUND. 3, 30. देवो मरुदेवः 4. देवं गणनाथं विनायकम् VER. 1, 1. Im Besondern ist zu bemerken: a) öfters werden die Götter in runden Zahlen gezählt und zwar 33, je 11 für jedes der drei Weltgebiete, RV. 1, 139, 11. 8, 28, 1. 9, 92, 4. VALAKH. 8, 2 (vgl. त्रयस्त्रिंशत्, त्रिदश); eine Erweiterung mit derselben Grundzahl ist die Zahl 3339 (d. h. 3330 und 3mal 3) RV. 3, 9, 9; ähnlich ÇAT. BR. 11, 6, 3, 4. ÇĀKṢH. ÇR. 8, 21, 14. In den BRĀHMAṆA ist die Dreitheilung gangbar in 8 Vasu, 11 Rudra und 12 Āditja AIT. BR. 2, 18. 3, 13. ÇAT. BR. 1, 3, 4, 12. 4, 3, 5, 1. 11, 6, 3, 4. Bei den Ġaina in vier Klassen getheilt: Bhavanādhīça, Vjantara, Ġjotishka und Varmānika II. 90. fgg. — b) विश्वे देवाः sämtliche Götter, z. B. घृतेनाक्तं यमवः सीदते विश्वे देवा आदित्या पत्न्यासः RV. 2, 3, 4. विश्वे देवास्तु आ गतं 11, 13. 5, 31, 13. 6, 9, 7. 32, 7. fgg. Diese natürliche Zusammenfassung aller einzelnen Gotter ist im theologischen System als Benennung einer besonderen Götterklasse gefasst worden, welcher die dritte Spende und was damit zusammenhangt geheiligt ist. विश्वे वै देवा देवतास्तुतायमर्कवर्कृति AIT. BR. 3, 1, 6, 4. Agni und die Vasu, Indra und die Rudra, die Viçve Devāh und die Āditja 3, 13. die Vasu, Rudra, Āditja, Viçve Devāh, Sādhja und Āptja, Marut und Āḡgiras 8, 12, 14. VS. 11, 58. 59. 8, 57. 58. विश्वेभ्यश्चैव देवेभ्यः M. 3, 85. 90. विश्वेभ्यश्चैवैः 11, 29. विश्वे देवाश्च ये नित्यं पितृभिः सह गोचराः MBu. 13, 4349. aufgezählt 4355. fgg. विश्वे देवास्त्रयोदश H. ç. 3. zehn nach dem VĀJU-P., zwölf nach dem MATSJA-P.; s. VP. 120, N. 13. Zu einem Worte verbunden und bloss am Ende flektirt: विश्वे देवानाम् DEVALA bei KULL. zu M. 3, 208. विश्वे देवेभ्यः MĀRK. P. 29, 17. beim Schol. zu P. 5, 4, 155 sogar der sg. विश्वे देवः. Vgl. विश्व und विश्वे देव. — c) देवानां पत्न्यः die Gattinnen der Götter Nir. 12, 45. देवानां पत्नीरुशतीरित्तु नः RV. 5, 46, 7. VS. 11, 61. AIT. BR. 3, 37. ÇAT. BR. 3, 8, 5, 7. Vgl. देवपत्नी. — d) schlechtweg Gott heisst: α) Indra, als Regenspender: देव च वर्षति MBu. 3, 14763. वर्षय सखा देवः R. 1, 9, 56. देवो मेवो PĀNĀT. I, 310. गर्पुधिवर्षो च Hit. II, 147. Schol. zu P. 1, 4, 88 und 2, 1, 12. KATHĀS. 5, 72. In ders. Verb. सहस्रान् MBu. 1, 6621. वलवृत्तं 3, 9992. Daher wohl देव = मेघ Wolke TRIK. II. an. MED. — β) der 22ste Arhant der zukünftigen Utsarpiṇi bei den Ġaina H. 56. = वज्रतीक्ष्ण TRIK. 1, 1, 23. 24. — e) schlechtweg Göttin heisst: α) Sāvitri, die Gemahlin Brahman's, MBu. 3, 3969. 12, 7204. fgg. viell. auch LALIT. 241. — β) Durgā, die Gemahlin Çiva's: केजयः । भगवांश्चापि देवेशो देवी च MBu. 1, 2315. HARIV. 10233. VP. 64. VER. 31, 2. VOP. 28, 9. °प्रासाद् KSHITĪÇAV. 31, 3. °कवच Verz. d. Oxf. H. No. 174. °रुह्य 90, a, 34. Vgl. देवीमाहात्म्य. — γ) die Geliebte des Sonnengottes ÇKDr. Suppl. — δ) eine best. Apsaras MBu. 1, 4818. — ε) bei den Ġaina N. pr. der Mutter des 18ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini H. 40. — f) am Ende eines adj. comp. den zum Gott habend, als seinen Gott verehrend: मातृदेवो भव, पितृ°, आचार्य°, अतिथि° TAITT. UP. 1, 11, 2. Hierher gehören wohl auch Nomina propria wie पुरुषोत्तमदेव u. s. w. — 3) m. der mit Himmlischem Beschäftigte, Priester u. s. w.: ब्रह्मा देवानां पदवीः कवीनाम् RV. 9, 96, 6. देवो देवाय गृणते वयोधा विप्रो विप्राय स्तुवते सुमेधाः AV. 5, 11, 11. द्वित्रदेव der Gott unter den

Zweimalgeborenen heisst der Brahman und unter den द्वित्रदेवोः den Göttern unter den Brahmanen sind wohl überaus fromme Brahmanen gemeint Bhaç. P. 3, 1, 23. BURNOUR: Götter und göttliche Brahmanen. द्वित्रदेवेव 5, 5, 22 bedeutet die Brahmanen als Götter verehrend. — 4) m. der Gott auf Erden (vgl. त्रितदेव; der Gott auf Erden ist aber eigentlich der Brahman; vgl. भूदेव), der Gott unter den Menschen (vgl. नरदेव, नृदेव, मनुष्यदेव), König AK. 1, 1, 3, 13. TRIK. H. 333. H. an. MED. ÇĀK. 23, 6. 60, 17. KATHĀS. 4, 73. 74. VID. 7. HIT. 7, 21. 40, 21. VER. 3, 14. PĀNĀT. 1, 14. 16. तदेकास्ते महिज्ञाप्यमाकर्णयन् देवपादाः 19, 10. देवपादमूलं ऋषुमिच्छति PRAM. 30, 5. In der folg. Stelle spielen die Begriffe Gott und König in einander über: (कृत्तः) सत्तितदेवेवः (mit den Göttern der Götter der Erde d. i. mit den vornehmsten Königen; BURNOUR: mit den Göttern und mit den Göttern der Erde) । आस्ते स्वपुर्ण पदुदेवेवः (der Gott unter den Göttern der Erde d. i. der Fürst unter den Fürsten der J.) विनिर्जितशेषनृदेवेवः (nachdem er sämtliche Könige der Könige besiegt hat) Bhaç. P. 3, 1, 12. कुरुदेवेवी die königliche Gemahlin des Königs der Kuru 7. Dem nom. pr. vorangesetzt: °चाण्डमरुसेन KATHĀS. 13, 48. nachgesetzt in राजपाल°, मरुपाल°, विप्ररुपाल° COLEBR. Misc. Ess. II, 280. देवी f. die geweihte Gemahlin des Königs AK. 1, 1, 3, 13. H. 334. N. 7, 11. 16, 10. 17, 8. DAÇ. 1, 11. ÇĀK. 59, 13. RAÇU. 3, 70. PĀNĀT. I, 58. VID. 26. तेजस्वती° 16, 32. सदेवीक adj. KATHĀS. 18, 23, 23, 17. Auch Königssohn, Prinz (VER. 10, 7) und Königstochter, Prinzessin (R. 6, 23, 26. VER. 20, 3). — 5) Hypokoristikon von देवदत्त P. 5, 3, 83. VĀRTT. 4. Sch. Verz. d. B. H. 420, 3 v. u. Hypokoristikon oder voller Name HIOMEN-THSANG I, 432. II, 93. 96. 214. WASSILJEV 214. — 6) m. am Ende von Brahmanennamen JAMA bei KULL. zu M. 2, 32; vgl. u. 2, f. Im Drama einem N. pr. als Ehrentitel angehängt II, 336. buddhistische Personennamen auf देव WASSILJEV 268. — Nach dem ANEKĀRTHAK. bei WILS. hat das m. noch folgende Bedd.: Dummkopf, Tölpel (vgl. देवानांप्रिय); Kind; ein Mann der einem besonderen Geschäft nachgeht; Lanzenträger; Wettseifer; Spiel (vgl. देवसभ्य). — 7) f. या N. zweier Pflanzen: Hibiscus mutabilis Lin. (पद्मचारिणी) und Marsilea quadrifolia Lin. (घननपर्णी) ÇABDAK. im ÇKDr. — 8) f. ई ausser den unter 2 und 4 angegebenen Bedeutungen: a) ein best. Vogel (s. श्यामा) RĪÇAN. im ÇKDr. (Suppl.). — b) N. verschiedener Pflanzen: Sansevieria Roxburghiana Schult. AK. 2, 4, 3, 2. H. an. MED. Medicago esculenta Rottl. Roxb. (Trigonella corniculata Lin.) AK. 2, 4, 4, 21. H. an. MED. Nach RĪÇAN. im ÇKDr. (Suppl.) = लिङ्गिनी, बन्ध्या कर्कोरकी, शालिपर्णी, मरुद्रोणी, पाठा, नागरमुस्ता, मुर्गीरु, करीतकी und अतसी. — 9) n. Sinnesorgan (vgl. oben u. 1. देवं मनः) H. an. MED. न चतुषा गृह्यते नापि वाचा नान्येर्देवेस्तपसा कर्मणा वा MUNP. UP. 3, 1, 8. Auch wohl masc.; vgl. Ind. St. 1, 407. 449. परे देवे = मनसि 449. — देव ist der Bed. nach das entsprechende adj. zu दिव् Himmel, kann aber der Form nach nicht auf dieses Nomen zurückgeführt werden. Am Ende von Zusammensetzungen in अ°, अन्त° (oben unrichtig gefasst und nach ŚĀS. zu erklären), अस्ति° (welches nach MULLER's Ausg. अस्ति° zu betonen ist und wohl heisst in der Nähe der Götter —, zu den Göttern sich haltend) अयमदेवा, मरु°, मूर°, वाम°, वि°, सह°, सु°.

2. देव m. = देवर्, देवर COLBR. und LOIS. zu AK. 2, 6, 2, 32.

देवस्यम (1. देव + स्य^०) m. der Stier unter den Göttern, N. pr. eines Sohnes des Dharma von der Bhānu Buā. P. 6, 6, 5.

देवस्यि (देव + स्यि) m. ein Rshi unter den Göttern, ein himmlischer Heiliger ÇĀṆKH. GRHJ. 6, 6. नार्द Buā. P. 6, 16, 1. 7, 14, 1. — Vgl. देवर्षि, देवब्रह्मन्.

देवक 1) m. a) am Ende eines adj. comp. = देव Gott: सदेवकेषु लोकेषु भगवान्केशवो मुखम् MBu. 2, 1396. 3, 10275. 14711. Vgl. देवक. — b) proparox. N. pr. eines Mannes nach SĀJ.: देवकं चिन्मान्यमान्यं जघन्याव तमना वृक्तः शम्बरं भेत् RV. 7, 18, 20. N. pr. eines Gandharva: यस्त्वासीदेवको नाम देवराजसमद्युतिः । स गन्धर्वपतिर्मुख्यः तितौ जज्ञे नराधिपः ॥ MBu. 1, 2704. gemeint ist wohl der Fürst gleiches Namens, der Sohn Āhuka's und Vater der Devaki, der Mutter Kṛṣṇa's, 4480. 5, 80. 7, 6038. fgg. HARIV. 2024. fgg. 3083. VP. 436. Buā. P. 9, 24, 20. देवको-जपुत्री = देवकी 3, 1, 33. देवकात्मजा degl. ÇABDAR. im ÇKDr. — N. pr. eines Sohnes des Jughishthira von der Jaudheji oder Pauravi (vgl. देविका c. weiter unten) VP. 439. Buā. P. 9, 22, 29. — Hypokoristikon von देवदत्त P. 5, 3, 83, VĀRTT. 2, Schol. — c) pl. N. der Bewohner eines Varsha in Krauṇkadvīpa Buā. P. 5, 20, 22. — 2) f. देविका (demin. von देवी) a) Bez. gewisser Göttinnen niederer Gattung (s. u. b): इत्थम-रुमस्य राजन्यस्य देविकाश्च देवोद्योभयोर्यज्ञे सममादयम् AIT. Br. 3, 48. इति नु देविकानाम् (कुर्वोष्युक्तानि SĀJ.) 47. ÇAT. Br. 9, 8, 2, 34. °कुर्वोषि AIT. Br. 3, 47. KĀTJ. Ç. 4, 3, 11. — b) pl. (freie Abkürzung) die Spenden, welche diesen Göttinnen (nämlich der Ānumati, Rākā, Sinivālī, Kuhū und dem Dhātār) dargebracht werden: देविका निर्वपेत्प्रजाकामः TS. 3, 4, 9, 1. KĪTJ. 12, 8. — c) N. pr. der Gemahlin Jughishthira's und Mutter Jaudheja's (vgl. u. 1, b) MBu. 1, 3828. — d) N. pr. eines Flusses P. 7, 3, 1. AK. 4, 2, 2, 35. MBu. 3, 5044. 14229. 6, 324. 13, 1696. 1707. 6764. 7645. HARIV. 12829. VP. 182. N. pr. einer Gegend (?) VAMĀH. BRH. S. 11, 35. Vgl. दाविक. — e) Stechapfel (धुस्तूर) BHĀVAB. im ÇKDr. — 3) f. देविका Hypokoristikon von देवदत्ता P. 7, 3, 45, VĀRTT. 3, Sch. — 4) f. देवकी N. pr. einer Tochter Devaka's, Gemahlin Vasudeva's und Mutter Kṛṣṇa's, MBu. 1, 2428. 7808. 7, 6034. fgg. HARIV. 1949. 2026. 3304. fgg. VP. 436. 502. Buā. P. 1, 1, 12. 9, 24, 22. 44. 52. fgg. verschiedene PURA. in Z. d. d. m. G. 6, 92. fgg. = अदिति HARIV. 3163. = दातायणी MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 14. Kṛṣṇa führt die Beinamen: देवकीपुत्र KūND. UP. 3, 17, 6 (Schüler des Ghora Āṅgīrasa; vgl. Ind. St. 2, 8). MBu. 13, 508. HARIV. 8009. देवकीनन्दन AK. 4, 1, 4, 16. Buā. P. 1, 8, 21. Glr. 5, 20. देवकिनन्दन MBu. 1, 401. 2, 954. 980. 13, 6878. 14, 1438. देवकीमूनु H. 218. देवकीमातर die Dev. zur Mutter habend MBu. 7, 726. 14, 411.

देवकउ N. pr. eines Grāma Verz. d. Oxf. H. 190, a, 1.

देवकन्यका (देव + क^०) f. eine göttliche, überirdische Jungfrau KATHAS. 20, 113.

देवकन्या (देव + क^०) f. dass. VJUTP. 83. MBu. 4, 258. देवपत्न्या देवकन्या देवमातर एव च 13, 626. 5288. R. 5, 15, 16.

देवकर्म (देव + क^०) m. Schlamm der Götter, Bez. einer wohlriechenden Mischung von Sandelholz, Agallochum, Kampfer und Safran Rā-

ĀN. im ÇKDr.

देवकर्मन् (देव + क^०) n. eine den Göttern geltende heilige Handlung ÇĀṆKH. Ç. 4, 1, 6. 13. °कर्मकृत् MBu. 12, 6242. — Vgl. देवकार्य, देवकृत्य.

देवकलश (देव + क^०) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 6, 324. 380. देवकाञ्चन (देव + का^०) N. eines Baumes, Bauhinia purpurea, Haught. nach dem Hort. beng. p. 31.

देवकाम (देव + काम) adj. gottverlangend, fromm RV. 2, 3, 9. 3, 4, 9. 4, 23, 1. 10, 42, 9. 160, 3. VS. 29, 9.

देवकार्य (देव + का^०) n. = देवकर्मन्: देवकार्याद्विज्ञातीनां पितृकार्यं विशिष्यते M. 3, 203. MBu. 13, 5240. R. 2, 26, 4. eine Angelegenheit der Götter, eine die Götter nahe angehende Sache, ein Auftrag der Götter MĀRK. P. 16, 87. RAGH. 12, 103.

देवकाष्ठ (देव + का^०) n. = देवदारु RATNAM. 72. eine besondere Art des देवदारु RĪGĀN. im ÇKDr. — SUCH. 2, 337, 1.

देवकिरी f. N. einer Rāgi nī, einer Gemahlin des Megharāga, SĀṆGITADĀM. im ÇKDr. — Vgl. देवगिरी, देशकारी, गोण्डकिरी, रामकिरी.

देवकित्विष्यै (देव + कि^०) m. ein Vergehen gegen die Götter RV. 10, 97, 16.

देवकीय adj. von देव gaṇa गहादि zu P. 4, 2, 138. — Vgl. देवक्य.

देवकीर्ति (देव + की^०) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2, 282.

देवकुण्ड (देव + कु^०) n. eine natürliche Quelle SUBHŪTI zu AK. im ÇKDr. u. देवखातक.

देवकुरु (देव + कुरु) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes, neben उत्तरकुरु genannt beim Schol. zu H. 946.

देवकुरुम्वा (देव + कु^०) f. N. einer Pflanze, = मरुद्रोषा RĪGĀN. im ÇKDr.

देवकुल (देव + कुल) n. Tempel, = प्रासाद HĀN. 198. ÇĀṆKH. GRHJ. 2, 12. MĀKĀH. 30, 15. VARĀH. BRH. S. 52, 89. 67, 49. KATHAS. 12, 127. 174. VID. 231. TRIK. 2, 4, 43. — Vgl. दण्ड^०.

देवकुल्या (देव + कु^०) f. der Götterfluss, personif. eine Tochter Pūrṇiman's und Großtochter Marīkī's, Buā. P. 4, 1, 14. N. pr. der Gemahlin Udgitha's 5, 13, 5.

देवकुसुम (देव + कु^०) n. Gewürznelken (Götterblumen) AK. 2, 6, 2, 27. H. 646. °पाक Verz. d. B. H. No. 967.

देवकूट (देव + 1. कूट) Götterkuppe, N. pr. eines Berges oder Gebirges MBu. 3, 8149. VP. 171. N. des Adams-Piks im Pāli LIA. I, 193, N. 1.

देवकृत (देव + कृत) adj. von den Göttern gemacht, — bereitet: अनु योनिं देवकृतं चरन्तीः RV. 3, 33, 4. 7, 4, 5. अथैषा देवकृतम्. मर्त्यकृतम् 8, 19, 6. AV. 5, 7, 3. 14, 7. विष 19, 10. नायौ 6, 138, 4. पुरः 12, 1, 43. इन्द्रोऽस्मैका मर्त्यैः सिषक्तु यो ब्रह्मणो देवकृतस्य राजा RV. 7, 97, 3. ÇĀṆKH. Ç. 4, 12, 1. ÇAT. Br. 1, 8, 2, 27. 4, 6, 2, 9. VS. 3, 48. 8, 18.

देवकृत्य (देव + कृत्य) n. eine den Göttern geltende heilige Handlung MBu. 12, 2380. eine Angelegenheit —, ein Auftrag der Götter Buā. P. 4, 13, 47.

देवकोष (देव + कोष) m. Götterkufe AV. 10, 2, 27. PĀNĀV. Br. 8, 5, 18. देवक्य (von देव) adj. götterartig, der Zahl der Götter entsprechend heisst die Anushubh ÇĀṆKH. Br. 27, 3. — Vgl. देवकीय.

1. देवतत्र (देव + तत्र) n. göttliche Herrschaft: °त्रै वा आपुनः स्तोमाः

KĪṬH. 33, 8. °त्रं वै स्तोमश्च यनुश्च 21, 11.

2. देवतत्र (wie eben) 1) adj. unter göttlicher Herrschaft stehend RV. 5, 64, 7. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Devarāta, HARIV. 1994. VP. 422. BṛĀG. P. 9, 24, 5.

देवतेत्र (देव + तेत्र) n. Göttergebiet AIT. BR. 5, 9, 8, 28. PAÑKAV. BR. 5, 7. देवतेम (देव + तेम) m. N. pr. des Verfassers des Vīgñānakāja WASSILJEV 107. — Vgl. देवशर्मन्.

देवखात (देव + खात) adj. von den Göttern gegraben d. i. von Natur ausgehöhlt: °विलि AK. 2, 3, 6. n. ein natürlicher Wasserbehälter H. 1034. नदीषु देवखातेषु तडगेषु सरित्सु च । स्नानं समाचरेत् M. 4, 203. JĀṬN. 1, 159. स्नायीत देवखातेषु गङ्गाद्रुदसरित्सु च MĀK. P. 33, 32. °तीर्थ N. pr. eines Tirtha CIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 1. देवखाता f. (संज्ञायाम्) P. 6, 2, 148, Sch. देवखातक n. = देवखात n. AK. 4, 2, 2, 27.

देवगण (देव + गण) m. Götterschaar, — abtheilung VS. 32, 14. CĀṆKH. ÇR. 14, 72, 4. NIR. 5, 4. MBH. 1, 2604. SUÇR. 2, 534, 10. ÇUK. 39, 7. °गणो-श्चर Bein. Indra's MBH. 1, 4788. 14, 116.

देवगणदेव (देव + देव) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a, 9.

देवगणिका (देव + गो) f. ein Knecht der Götter, eine Apsaras H. 183, Sch. KULL. zu M. 12, 47.

देवगन्धर्व (देव + गन्धर्व) 1) m. pl. die göttlichen Gandharva, stehen über den menschlichen (मनुष्य) TAITT. UP. 2, 8. mit Namen aufgeführt MBH. 1, 2550. fgg. 4810. fgg. जगुश्च देवगन्धर्वा ननुतुष्टाप्सरोगणाः R. GORR. 4, 75, 28. 6, 112, 82. Nārada so genannt HARIV. 9633. fg. — 2) n. Bez. einer Art von Gesang, s. u. कालिक्य und vgl. देवगन्धार.

देवगन्धा (देव + गन्ध) f. eine best. wohlriechende Arzneipflanze (मृदा-मोदा) RĀGAN. im ÇKDR.

देवगर्जन (देव + गर्ज) n. Donner HAUGHT.

देवगर्भ (देव + गर्भ) 1) m. Götterkind (anders u. गर्भ 2. aufgefasst): देवगर्भा ऽयं मन्ये ऽस्माकमुपागतः MBH. 3, 17161. 17163. देवगर्भसमः संप्यो मनुष्यैरधिको युधि 6, 5836. °समप्रभ HĪP. 2, 28. देवगर्भापमं सुतम् HARIV. 6715. 2024. Vgl. देवशिणु. — 2) f. मा N. pr. eines Flusses in Kuçadvīpa BṛĀG. P. 5, 20, 16.

देवगन्धार (देव + गा) 1) m. oder n. Bez. einer Art von Gesang: ततस्तु देवगन्धारं कालिक्यं श्रवणामृतम् । भैमस्त्रियः प्रजगिरे HARIV. 8689; vgl. कालिक्य und देवगन्धर्व. — 2) f. ई N. einer Rāgini, einer Gemahlin des Çrīrāga, SAṆGĪTADĀM. im ÇKDR.

देवगायन (देव + गा) m. ein Sänger der Götter, ein Gandharva H. 183.

देवगिरि (देव + गिरि) m. N. pr. 1) eines Berges oder Gebirges (Götterberg) SUÇR. 2, 169, 2. BṛĀG. P. 5, 19, 16. VP. 180, N. 3. umschrieben देवपूर्व गिरिम् MEGH. 43. Nach einem Schol. zu MEGH. hat der Berg seinen Namen daher, weil er der Aufenthaltsort des Kārttikeja ist. — 2) einer in diesem Gebirge liegenden Stadt, Dauletābād, COLEBR. Misc. Ess. II, 451. LIA. I, 171. 177, N. 1. Verz. d. Oxf. H. No. 92. WASSILJEV 205.

देवगिरी f. N. einer Rāgini HALĪ. im ÇKDR. nach Einigen eine Gemahlin des Vasantarāga, nach Andern des Nāgadhvani (Sohnes

des Hīṇḍolarāga), wieder nach Andern des Nāṭakaljāpa, ÇKDR. — Vgl. देवकिरी.

देवगुप्त (देव + गुप्त) 1) adj. von einem Gotte —, von Göttern gehütet BṛĀG. P. 4, 8, 68. 5, 8, 14. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 5, 436.

देवगुरु (देव + गुरु) m. 1) der Vater der Götter, Bein. Kaçjapa's HARIV. 14046. im Prākṛit ÇĀK. 104, 16. — 2) der Lehrer der Götter, Bein. Bṛhaspati's H. 118, Sch.

देवगुही (देव + गुही = गुहा?) f. N. pr. einer Localität an der Saravati: देवगुहो सरस्वत्या सार्वभौम इति प्रभुः (बलिः) । स्थानं पुरंदराद्वत्वा वलये दास्यतोश्चरः ॥ BṛĀG. P. 8, 13, 17.

देवगुह्य (देव + गुह्य) n. ein nur den Göttern bekanntes Geheimniß MBH. 1, 203. 3, 1194. HARIV. 6520. 6562. R. 5, 27, 33. — Vgl. देवरूप्य.

देवगृह (देव + गृह) m. n. 1) Götterhaus: देवगृहा वै नतत्राणि TBH. 4, 3, 6. मन्वन्तरेषु सर्वेषु स्मृते मूर्त्यकाश्चयात् । तानि देवगृहाणि स्युः स्थानाद्वयानि भवन्ति हि ॥ MATSJA-P. im ÇKDR. गृहे देवगृहापमम् R. 3, 61, 5. — 2) Tempel, Kapelle GĀBĀLOP. in Ind. St. 2, 77. R. 5, 49, 16. SUÇR. 2, 533, 8. VARĀH. BRH. S. 82, 118. KATH. 4, 102. 7, 70. VID. 171. PAÑKAT. 118, 10. 129, 4. RĀGĀ-TAR. 4, 269. 701. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 21, 3, 23. — 3) der Palast des Königs MĀLAV. 69, 2.

देवगोपा (देव + गो) adj. Götter zu Hütern habend NIR. 11, 46. RV. 1, 53, 11. 5, 45, 11. 7, 64, 3. 8, 46, 32. रयि 6, 68, 7. पृश्नि 7, 35, 13. Dagegen scheint das Wort als f. die Bod. göttliche Hüterin in folgenden Stellen zu haben: सेमं यत्तमेवतु देवगोपा AV. 7, 20, 5. सा नो घ्ना सो ऋणे नि पातु स्वावेशा भवतु देवगोपा RV. 10, 36, 16, weshalb man eine andere Betonung erwartet hatte.

देवग्रह (देव + ग्रह) m. eine Art von Krankheitsgeistern, welche gutartigen Wahnsinn hervorbringen (s. u. ग्रह), WISE 281. SUÇR. 2, 534, 12. 533, 8. यः पश्यति नरो देवान् ज्ञायद्वा शयितो ऽपि वा । उन्मार्ग्यति स तु त्तिप्रं तं तु देवग्रहं विदुः ॥ MBH. 3, 14301.

देवगर्म (देवम्, acc. von देव, + गर्म) adj. zu den Göttern gehend TS. 1, 1, 2. ÇAT. BR. 1, 9, 1, 12. CĀṆKH. ÇR. 1, 13, 4. 14, 16.

देवचक्र (देव + च) n. ein göttliches Rad, Götterrad: परिपद्वा एतदेवचक्रं यदग्निलवः AIT. BR. 4, 15. KĀṬH. 33, 3. ÇAT. BR. 12, 2, 2. Bez. eines bestimmten Zauberkreises Verz. d. Oxf. H. 88, a, 34.

देवर्षी (देव + र्षी) f. Gottesdienst: °र्षेयापशोभित (आश्रम) MBH. 3, 11045.

देवचिकित्सक (देव + चि) m. Götterarzt, du. Bein. der Açvin HALĪ. im ÇKDR.

देवच्छन्द (देव + च्छन्द) m. ein Perlenschmuck von 100 Schnüren AK. 2, 6, 2, 6. H. 658. aus 81 Schnüren VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 32. nach Andern aus 103 (COLEBR. und LOIS. zu AK. WILS.) oder 108 (ÇKDR.).

देवच्छन्दस् (देव + च्छन्दस्) n. und देवच्छन्दस् n. Göttermetrum (vgl. RV. Prāt. 16, 3) Schol. zu P. 5, 4, 103 und zum VĀRT. Die erste Form NĪDĀNA 1, 161; die zweite KĀṬH. 21, 11. ANUPADA 3, 12.

देवज्ञ (देव + ज्ञ) 1) adj. gottgezeugt, — geboren: सामन् ÇAT. BR. 3, 4, 2, 16. Vgl. देवज्ञा. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Saṁjama, BṛĀG. P. 9, 2, 34.

देवज्ञघ (देव + ज्ञ) n. ein best. wohlriechendes Gras (कृष्ण) H. 1191.

० नाथक n. dass. AK. 2, 4, 5, 32.

देवजनं (देव + जन) m. Göttervolk, göttliche Schaar; pl.: पुनस्तु मा देव-
जनाः पुनस्तु मन्त्रो धिया AV. 6, 19, 1 (vgl. VS. 19, 39). 93, 1. ० नाः, मनुष्याः
9, 7, 16. 11, 3, 2. 15, 3, 10. सर्वेभ्यो देवेभ्यो देवजनेभ्यः पुण्यजनेभ्यः Kauç.
73. von dämonischen Schaaren, namentlich von Schlangenwesen AV.
6, 56, 1. sing. 11, 9, 5. 10, 5. मर्षदेवजनाः VS. 30, 8. ÇĀṆKH. Br. 2, 2. Çr.
6, 2, 1. Āçv. Çr. 2, 4. GRHJ. 2, 1. ० विद्या (wofür in Āçv. Çr. पिशाचाव-
द्या) Çat. Br. 13, 4, 3, 10. KĪAND. Up. 7, 1, 2. 4. रणेदेवजनाः ÇĀṆKH. Br. 2,
2. — Vgl. देवजन und इतरजन.

देवजां (देव + 1. जा) adj. gottgezeugt, — geboren: सृषयः RV. 4, 164.
15, 3, 53, 9. मणि AV. 10, 6, 31. — Vgl. देवज.

1. देवजात (देव + जात) adj. dass.: वानिनी ० तस्य मतेः RV. 4, 162, 1.
धाराः 9, 97, 29. इन्द्रेण ० ताय केतवे 10, 37, 1. वीर्य AV. 2, 7, 1. 19, 32, 7.

2. देवजातै (wie eben) n. Göttergeschlecht, — klasse: दूतानि ० तानि ग-
णाया आध्यायते Çat. Br. 14, 4, 3, 24. ÇĀṆKH. Br. 22, 1. fgg. 23, 8.

1. देवजाभि (देव + जाभि) adj. den Göttern eigen, — gewohnt: ग्र्यामि
घोष इन्द्र देवजाभिः RV. 7, 23, 2.

2. देवजामै (wie eben) f. Götterschwester: देवजामीनो पुत्रो ऽमि AV. 6,
46, 2. Kauç. 74. ० जामय इन्द्रमनिरः Liedverfasserinnen von RV. 40, 133.
Ind. St. 3, 219.

देवजुष्ट (देव + जुष्ट) adj. Göttern angenehm: गिर RV. 4, 77, 1. 5, 43.
4. रुच्य 4, 26, 4. क्रातर 10, 88, 4. 70, 4. ऋ० Ait. Br. 2, 5.

देवजूत (देव + जूत) adj. gottgetrieben, — begeistert: इन्द्रे मेहे देवजूत-
मियाणाः RV. 7, 23, 5. ऋषि 3, 53, 9. वानिन् 10, 178, 1. 143, 2. धनुस् AV.
5, 18, 8. von Göttern verschafft: रयि RV. 4, 11, 4. 7, 84, 3.

दैवट m. Künstler UóóVAL. zu UṇADIS. 4, 81.

देवटो f. ein best. Vogel, = गङ्गाचह्वी HAN. 83.

देवतर m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123. — Vgl.

देवतरस्.

देवतरथ (देव + त० von 1. तर) m. प्रतिविर्देवतरथः N. pr. eines Leh-
rers Ind. St. 4, 373. 383. MÜLLER, SL. 444.

देवतरस् (देव + त०) m. mit dem patron. Çāvasājana N. pr. eines Leh-
rers ebend. — Vgl. देवतरस.

देवतरु (देव + तरु) m. Götterbaum, allgem. Bez. für die 5 Bäume म-
न्दार, पारिजातक, संतान, कल्पवृत्त und कश्चिन्दन AK. 1, 1, 4, 45. = चै-
त्य ein an geheiligter Stätte stehender Feigenbaum u. s. w. Triak. 2, 4, 2.
— Vgl. गृतरु.

1. देवता (von देव) f. 1) göttliche Würde, — Macht; Göttlichkeit: तानो
देवा देवताया युवं मधुमतस्कृतम् RV. 10, 24, 6. VS. 10, 30. 13, 19. येन देवा
देवतामघ्र्यार्ण्य AV. 3, 22, 3. TBa. 1, 8, 4, 1. सर्वे पुरुषकारेण मानुष्यादेवता
गताः MBu. 13, 308. — 2) Gottheit P. 5, 4, 27. AK. 1, 1, 4, 4. II. 88. वृह-
स्पते प्रति मे देवतामिहि gehe für mich eine Gottheit an RV. 10, 98, 1.
यमोदन् पयतो देवते इह AV. 42, 3, 12. सर्वा कस्मिन्देवता गावि गोष्ठ इ-
वामते 11, 8, 32. त्र्यम्बिंशदेवताः 12, 3, 16. 33. 4, 32. 7, 78, 2. 10, 6, 17. 29.
11, 7, 4. TBa. 2, 3, 3, 3. TS. 1, 6, 3, 3. देवानां वा अग्निं देवता आसन् 2, 6,
4, 5. Ait. Br. 1, 1. अग्निर्वै देवता प्रथममर्क्यकृति 4, 29. यस्य वै कस्य च दे-
वतायै कृविर्गम्यते Çat. Br. 1, 6, 3, 7. 7, 3, 12. 12, 1, 3, 6. Nir. 7, 1. ऐन्द्रो
वा देवता तत्रियो भवति त्रैलुभम् इन्द्रा der Gottheit nach Ait. Br. 7,

23. वारुणो हि देवतायाश्चः समृध्यै TBa. 1, 7, 3, 6. M. 2, 176. 3, 56 u. s. w.
N. 4, 16. 17, 25. R. 1, 1, 85. 2, 11. RaGH. 2, 16. Vid. 112. Schol. zu ÇĀK.
7, 10. देवतातम् ÇĀṆKH. Çr. 1, 16, 15. गृह्, वास्तु० Āçv. GRHJ. 1, 2. पितृ०,
पशु० 2, 4. एवं देवत ÇĀṆKH. Çr. 6, 10, 13. तदे० Ait. Br. 1, 15. KĀTJ. Çr.
24, 6, 43. प्रतिदेवतम् 15, 10, 13. यद्यदेवतम् Çat. Br. 1, 4, 3, 17. 3, 3, 23.
वाग्देवताविश्रुभिः KULL. zu M. 8, 103. Götterbild: देवतानां गुरो राज्ञः
स्नातकाचार्योस्तथा। नाक्रामेत्कामतप्रक्षायाम् M. 4, 130. (पुरोत्तमम्) सुवि-
भक्तमहार्घ्यं देवतावाधवार्यतम् MBu. 1, 7579. देवतायतनस्याश्च कौर्वे-
न्द्रस्य देवताः। कम्पते च रुसते च नृत्यन्ति च रुदात्त च II 6, 5208 (vgl. देव-
ताप्रतिमा). ० स्नान MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, a, 5. Im Veda soll
im loc. neben देवतायाम् auch देवते, im voc. neben देवते auch देवत vor-
kommen, KĀç. zu P. 7, 3, 107. — 3) Bez. der Sinnesorgane (vgl. देव 9)
Çat. Br. 2, 5, 2, 2. 7, 4, 3, 3. 8, 2, 1, 11. 13, 3, 3, 10. 14, 4, 1, 7. Ind. St. 1, 408.
— Vgl. अ०, वन०, सकृदेवत.

2. देवता adv. 1) (erstarrter instr. von 1. देवता) in der Eigenschaft
als Gott, — Götter (vgl. पुरुषता, पुरुषवता): प्रवीर्य देवताति चोक्ते
RV. 4, 53, 3. स चेत्तो देवतो पदम् 22, 5. न यस्य देवा देवता न मर्ता अर्घ्यश्च-
न शर्वसो अर्घ्यमायुः 100, 15. इन्द्रे न त्वा शर्वसा देवता वायुं पृणन्ति राधसा
नृतामाः 6, 1, 7. AV. 4, 1, 5. — 2) unter den Göttern, zu den Göttern: न
वाग्वा अस्ति देवता विद्वानः RV. 4, 163, 9. दधानि यज्ञं द्रविणं च देवता 6,
70, 5. इमं यज्ञं नयत देवता नः 4, 58, 10. 7, 1, 23. 83, 3. मां धुरिन्द्रं नाम दे-
वता दिवश्च मज्जायां च वृत्तवैः 10, 49, 2. 4, 44, 2. 8, 3, 14. In der zweiten
Bed. wohl unmittelbar auf देव zurückzuführen.

देवतागार (1. दे० + अगार oder आ०) n. Tempel. Kapelle M. 9, 280.
R. 2, 4, 29.

देवतागृह (1. दे० + गृह) n. dass. KATHA, 26, 193. Vid. 90. 138.

देवताजित् (1. दे० + जित्) m. N. pr. eines Sohnes des Sumati und
Grosssohnes des Bharata Bnig. P. 5, 15, 2.

देवताड m. 1) N. eines Grasses, *Lipocercis serrata Trin.*, AK. 2, 4, 3,
49. Triak. 3, 3, 312. MED. d. 40. Auch ० ताड f. GĀTADH. im ÇKDR. ० ता-
डक m. RATNAM. 62. — 2) = घोषक *Luffa foetida Cav.* oder eine ähn-
liche Pflanze H. an. 4, 72. — 3) Feuer H. an. MED. — 4) Bein. Rāhu's
diess. — Vgl. ताड, देवदानी.

देवतात् (von देव) f. (dat. und loc.) Gottesdienst: दृवा देव देवताते पव-
स्व RV. 9, 97, 27. जुष्टो मदाय देवतात इन्द्रो 19. 96, 3. यो देवतात्युग्रता।
कृव्यान्वैर्यद्वि 8, 63, 3. 10, 8, 2.

देवताति (wie eben) f. 1) dass. NaGH. 3, 17. सनो यन् देवताता यवीयान्
RV. 3, 19, 1. 4, 6, 1. 6, 4, 1. मनुष्यो देवतातये 3, 26, 2. त्वमग्ने शशमानाय सु-
न्यते रत्नं यविष्ठ देवतातिमन्वास 4, 141, 10. त्वं नो देवतातये रागो दानीय
चोदय 10, 141, 6. 1, 34, 5. 127, 9. 4, 6, 9. 7, 38, 7. 9, 17, 7. 63, 27. — 2) Gottheit
d. h. Götter insgesamt P. 4, 4, 142. स आ वरु देवतातिम् RV. 3, 19, 4. इमो अग्ने
कृव्यान्वै वन्ति देवतातिमर्क्य 7, 1, 18. प्रताचो वृष्णि देवतातिमेति 39, 1.

देवतात्मा (1. देवता + आत्मन्) f. die Mutter der Götter MED. avj.
7. — Vgl. देवात्मा.

देवताधिप m. der Oberherr (अधिप) der Götter (देवता), Bein. Indra's
ÇABDAR. im ÇKDR.

देवताध्याय (देवता + अध्याय) n. (sc. ब्राह्मण) Titel eines Brāhmaṇa
MÜLLER, SL. 348.

देवतानुक्रम (1. दे० + अनु०) m. das Götterverzeichnis zum Veda Buḥg. P. 2, 6, 25. °क्रमणी f. dass. Ind. St. 1, 104, 103, 116.

देवताप्रतिमा (1. दे० + प्र०) f. Götterbild: °माशैव कम्पति च कसति च । वमति रुधिरं चास्यैश्च स्विर्व्यासि प्रपतति च ॥ MBh. 6, 60; vgl. 5208 und ABh. Br. in Ind. St. 1, 41, 8.

देवतामय (von 1. देवता) adj. f. ई alle Götter in sich enthaltend: ऋदिति KATHOP. 4, 7.

देवतापनन (1. दे० + आपनन) n. ein Heiligthum der Götter, Tempel, Kapelle ABh. Br. in Ind. St. 1, 41, 8. M. 8, 248. MBh. 1, 5605. 3, 3046. 3, 5171. 6, 5208. HARIV. 6611, 6613. R. 1, 3, 13. 77, 12. Suḥr. 1, 134, 18. PAÑKAT. 116, 20.

देवतालय (1. दे० + आलय) m. Tempel VARĀH. BRH. S. 42 (43), 13.

देवताविष्मन् (1. दे० + वे०) n. Tempel, Kapelle R. GORR. 2, 3, 30.

देवतिथि s. u. देवानिथि.

देवतीर्थ (देव + ती०) n. 1) N. pr. eines Tirtha ĆIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 13. b, 23. 67, a, 34. 39. — 2) der rechte Zeitpunkt für die Götter: माध्याह्न एव सवने दद्यात् तदेवतीर्थम् ANUPADA 1, 8. — 3) die den Göttern geweihte Spitze der Finger (vgl. तीर्थ 6) MĀRK. P. 34, 108.

देवत (देव + त = दत्त) adj. gottgegeben: व्रतान् RV. 1, 37, 4. 8, 32, 27.

देवतप्य (von 1. देवता) am Ende eines adj. comp. den zur Gottheit habend, dem als Gottheit geweiht u. s. w. P. 5, 4, 24. एकं ĆAT. Br. 1, 6, 3, 22. वलु० 4, 1, 3, 5. किं० 1, 6, 4, 20. मोम० ĀCV. GRH. 4, 7. Vgl. दैवतप्य. — देवतयो AV. 1, 22, 3 musste wohl N. eines Thieres sein, wenn die Lesart richtig ist.

देवत्रा (von देव) adv. unter —, zu den Göttern P. 5, 4, 56. VOP. 7, 98. इमं यज्ञं तो दे० धैरिः RV. 3, 1, 22. दे० कृणुते मनः 5, 61, 7. प्र वो दे० वाचं कृणुधम् 7, 34, 9. 10, 110, 2. दे० स ब्रवीतु नः 5, 63, 1. दे०, मर्त्यत्रा 7, 32, 1. त्वं चकार्य मनवे स्योनान्यथो देवत्राज्ञसेव यानान् 10, 73, 7. या वा होता मनुर्दितो देवत्रा व्रतदीर्घः 8, 34, 8. VS. 6, 20. 27. 34. TBr. 2, 3, 3, 3. ĆAT. Br. 1, 2, 3, 14. 9, 1, 27. 9, 3, 1, 54. 14, 4, 2, 23. देवत्रा (als wenn diese Form schlechtweg für jeden acc. stehen konnte) वन्दे रमे वा VOP. 7, 98, Sch. — Vgl. ऋदेवत्र.

देवत्व (wie eben) n. Göttlichkeit, göttliche Würde AK. 2, 7, 51. H. 841. ऋथेनाः तत्र न कुतश्चान्यार्थे देवत्वं नू चिदाधये RV. 1, 136, 1. 113, 4. 151, 9. तेन देवत्वमभूत्: समानज 3, 60, 2. 10, 137, 4. ये देवा देवेषधि देवमार्थम् VS. 17, 14. TBr. 2, 3, 3, 3. ĀCV. ĆR. 10, 3. M. 12, 40. MBh. 1, 2483. 4, 557. R. 2, 67, 26. 102, 4. PAÑKAT. 1, 186. Hit. Pr. 43. Buḥg. P. 7, 51.

देवदत्त (देव + दत्त) 1) adj. proparox. von Gott oder von den Göttern gegeben, — gewährt: देवदत्तां प्रतिभार्या विन्दते चेच्छ्यात्मनः । तौ माधीं क्रिष्यान्नित्यम् M. 9, 95. MBh. 13, 2430. एवं पाण्डोः सुताः पञ्च देवदत्ता मरुत्वाः । सभूताः 1, 4862. R. 1, 13, 15. Buḥg. P. 1, 6, 33. 5, 2, 16. देवदत्तवरा ऋते देवदत्तवरायुधाः R. 3, 33, 34. 61, 24. — 2) m. a) N. der Muschel des Argūna, proparox. Siddh. K. zu P. 6, 2, 148. Bhāg. 1, 15. Anū. 3, 24. MBh. 4, 1785. 6, 19. 2415. — b) Bez. eines Windes des Körpers, welcher das Gähnen hervorbringen soll (nach Argūna's Muschel so benannt) Vedāntas. (Allah.) No. 53. — c) N. pr. oxyf. Schol. zu P. 3, 3, 174. 6, 2, 148 und 8, 2, 6. α) ein häufiger Mannsname, der als solcher zur Bezeichnung einer unbestimmten Person überhaupt verwendet wird,

PADDH. zu KĀTJ. ĆR. 286, 4 v. u. मुक्तस्ततो यदि वन्द्यदेवदत्त उपाच्छिन-
ति तस्मादपि विजुगिष्रः Buḥg. P. 5, 14, 24. 6, 9, 34. PAÑKAT. 36, 2. 15. Śiṃ.
D. 3, 16. Vedāntas. (Allah.) No. 97. Ind. St. 1, 407. 2, 67. fg. — β) N. pr.
bestimmter Personen: ein Vetter (ungenau auch als jüngerer Bruder
bezeichnet) und heftiger Gegner Ćākjamuni's TRIV. 1, 1, 12. Lalit.
137. 147. BURN. Intr. 76, N. 1. Lot. de la b. l. 137. 787. HIOUEN-TSANG
I, 301. 313. fg. 361. II, 16. WASSILJEV 24. 56. SCHIEFNER, Lebensb. 237 (7).
देवदत्तायत्र (so ist zu lesen) der ältere Bruder des Dev., Bein. Ćākja-
muni's II. 237. — ein Sohn des Uruçrayas und Vater des Agni-
veçja Buḥg. P. 9, 2, 20. 21. — ein Sohn des Brahmanen Govinda-
datta KATHAS. 7, 51. Haridatta 26, 194. fgg. des Königs Gajadatta
21, 54. — Verfasser eines Commentars zu KĀTJ. ĆR. Verz. d. B. H. 420,
a, 3 v. u. — N. pr. eines Nāga Buḥg. P. 5, 24, 31. — γ) N. pr. eines
Grāma bei den Bāhika Schol. zu P. 1, 1, 75. — 3) f. मा N. pr. der
Mutter des Devadatta, des Veters von Ćākjamuni, SCHIEFNER, Le-
bensb. 237 (7).

देवदत्तक m. pl. die von Devadatta angeführte Schaar Schol. zu P. 5, 2, 78. 3, 112.

देवदत्तीय m. pl. die Schüler des Devadatta P. 1, 1, 73. VĀRTT. 1, Sch.

देवदत्तिन् nach BROCKHAUS Bein. Ćiva's KATHAS. 3, 5.

देवदर्श (देव + दर्श) m. N. pr. eines Lehrers des AV. VP. 282. COLEBR.
Misc. Ess. I, 18. देवदर्शन gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106. — Vgl. दिव-
दर्श, देवदर्शिन्, देवदर्शिन्.

देवदर्शिन् m. pl. Ind. St. 1, 132. 3, 278 und MÜLLER, SL. 375 fehler-
haft für देव०.

देवदर्शिन् 1) adj. देव + द० mit den Göttern Umgang pflegend: रा-
जा द्वाश्चो नाम प्रभूतवल्वाकः । पुण्यशीलो मरुत्वाकीर्तिर्देवदर्शी मरुत्वा-
शाः ॥ R. 5, 30, 2. — 2) m. pl. N. pr. einer AV.-Schule KAUC. 83. sg. Ind.
St. 3, 278. fg.; vgl. देवदर्श.

देवदानी f. eine best. Pflanze, = घोषकाकृति RATNAM. 63. — Vgl. दे-
वदालो.

देवदारु (देव + दारु) n. N. einer Kiefer, Pinus Deodora Roxb., AK.
2, 4, 3, 34. RATNAM. 72. Nach WILSON wird in Bengalen dieser Name ge-
wöhnlich auf Uvaria longifolia, und auf der Halbinsel auf Erythroxylon
stideroxyloides übertragen. Pinus Deodora wächst nur zwischen 6000 bis
12000 Fuss über dem Meere, LIA. I, 46. — MBh. 3, 11574. 12372. 14224.
12, 5837. 13, 1713. R. 2, 76, 16. 4, 44, 16. Suḥr. 1, 6, 17. 131, 13. 133, 11.
183, 15. 376, 14. 2, 322, 10. KUMĀRAS. 1, 15. 55. MEGH. 106. VARĀH. BRH. S.
78, 15. KATHAS. 20, 131. KŪRMA P. in Verz. d. Oxf. H. 8, a, 3 v. u. MATSJA-
P. ebend. 39, b, 27. LĪNGA-P. ebend. 44, b, Kap. 29. fgg. Schol. zu KĀTJ.
ĆR. 20, 4, 18. masc. RAḠH. 2, 36. 56.

देवदारुमय adj. f. ई aus dem Holze des Devadāru gemacht: यूप MBh.
14, 2630. R. 1, 13, 25 (GORR. 23).

देवदालिका f. eine best. Cucurbitaceae, = दालिका, मरुत्वाकाल RĪGĀN.
im ĆKDn.

देवदाली f. eine best. Cucurbitaceae, = vulg. घघरवेल RĪGĀN. im ĆKDn.
Suḥr. 1, 143, 3. 2, 280, 18. °कल्प Verz. d. B. H. No. 908. — Vgl. देवदानी.

देवदास (देव + 1. दास) 1) m. a) ein Diener des Gottes oder der Götter,

Bez. von *Dienern* oder *Slaven*, welche in einem Tempel oder buddh. Kloster Dienste thun, SCHIEFNER, Lebensb. 271 (41); hier mit शि geschrie- ben. — b) N. pr. eines Kaufmannssohnes KATHA. 19, 16. eines Mutter- bruders von Çārṅgadharma Verz. d. Oxf. H. 122, b, N. 1. ०देव N. pr. eines Dichters (viell. dieselbe Person) ebend. 124, a. Devadāsa, Sohn eines Kālidāsa, Verz. d. B. H. No. 374. ०पारिजात 1023. — 2) f. ई a) eine bei einem Tempel angestellte Tänzerin, Freudenmädchen, Hero- dote ÇANDĀRTHAK. im ÇKDr. — b) wilder Citronenbaum (वनवीजपूरक) RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. देवहूती.

देवदीप (देव + दीप) m. Auge (die Lampe der Götter) ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. देवदीप, देवदीप.

देवडुडुभि (देव + डु) m. 1) Göttertrommel. — 2) rothblühendes Ba- silienkraut (गन्धपर्णास, रक्ततुलसी) RATNAM. im ÇKDr. — 3) Bein. In- dra's H. 30.

देवहूतै (देव + हूत) 1) m. Götterbote: देवहूता वा एते यद्विज्ञः TS. 1, 7, 2. MBh. 3, 2156. 15434. अग्नि HARIV. 13928. ०हूतक m. dass. MBh. 3, 15488. — 2) f. ई wilder Citronenbaum RATNAM. 67. RĀGĀN. im ÇKDr.

देवहूति COLBRA. Misc. Ess. I, 230 und darnach LIA. I, 832 fehlerhaft für देवहूति.

देवदेव (देव + देव) m. der Gott der Götter, der oberste Gott; von Brahman MBh. 1, 1628. 13, 298. Rudra oder Çiva 1, 7324. 3, 1625. 12, 612. 13, 894. 14, 195. AR. 4, 1. 10, 41. HARIV. 8206. R. 1, 37, 10 (GONR. 38, 10). 55, 18 (GONR. 56, 18). 66, 13. KUMĀRAS. 1, 53. MĀRK. P. 23, 63. Kṛṣṇa oder Viṣṇu MBh. 3, 15537. 14, 1569. BHAG. 10, 15. BHAG. P. 1, 7, 26. Gaṇeṣa KATHA. 20, 55. du. von Brahman und Çiva MBh. 8, 4456. pl. Bein. der Brahmanen BHAG. P. 3, 16, 17. कुरुदेवदेवो die könig- liche Gemahlin des Königs der Kuru 1, 7.

देवदेवेश (दे + ईश) m. der Herr unter den Göttern der Götter, von Çiva MBh. 1, 8123. 2, 416. 9, 2812. — Vgl. देवेश.

देवद्युम्न (देव + द्यु) m. N. pr. eines Sohnes des Devatāgit und Va- ters des Parameshthīn BHAG. P. 5, 13, 3.

देवद्रोणी (देव + द्रो) f. eine Procession mit Götterbildern TRIK. 2, 7, 8. HIA. 129. Bez. wohl urspr. das Baden (द्रोणी Wanne) der Götterbilder.

देवद्रौञ्च (देव + द्रौञ्च) adj. (nom. ०द्रौञ्च) den Göttern zugewandt P. 6, 3, 92. Vor. 26, 79. AK. 3, 1, 34. H. 444. देवद्रौचा मनसा RV. 1, 93, 8. 163, 12. f. देवद्रौची 3, 6, 1.

देवधानी (देव + धा) f. der Sitz der Götter, N. von Indra's Stadt auf dem Mānasottara, östlich vom Meru, BHAG. P. 3, 21, 7. 8, 15, 23. Verz. d. Oxf. H. 148, a, 5.

देवधान्य (देव + धान्य) n. Götterkorn, Bez. des Andropogon sacchara- tus Roxb. H. 1178. Andr. Sorghum Roxb. HAUGHT. = vulg. देधान, im Hindi जोगहार ÇKDr. جوار ist im Afghan. auch Holcus (Andr.) Sorghum; vgl. RAVERTY, Dict. of Puk'hto, p. 343. Nach BASINER (BARR und HEL- MANNEN, Beitr. z. Kenntn. d. russ. Reiches XV, 233) bezeichnet das mit letzterem wohl identische Dachugarā in Chiwa Sorghum cernuum Willd. — KĀTJ. PADDE. 176, 4.

देवधूप (देव + धूप) m. Bdelton RATNAM. im ÇKDr.

देवन् m. = देवर Schwager H. 553.

1. देवन (von 1. दिव्) 1) m. Würfel AK. 2, 10, 45. TRIK. 3, 3, 242. H. 486. an. 3, 383. MD. n. 76. — 2) f. स्त्री a) Spiel. — b) Dienst (सेवा) ÇAN- DAR. im ÇKDr. — 3) n. proparox. a) das Strahlen, Glänzen, = द्युति MATHUREṢA zu AK. ÇKDr. देवनादेव: KULL. zu M. 8, 92. — b) das Wür- feln, Würfelspiel, = द्यूत SvĀMIN zu AK. ÇKDr. प्रकाशमेतत्तास्कर्य गदे- वनसमाकृत्यो M. 9, 222. MBh. 2, 2033. 1763. 3, 2272. 2483. 3044. 4, 23. N. 13, 22 (मुदेवन MBh. 3, 2588). R. 5, 13, 21. Spiel oder Spielplatz: कूर्तं न श्रद्धा वि चिन्तति देवने RV. 10, 43, 5. Spiel, Scherz, Tändelei TRIK. 1, 1, 130. H. 556. = क्रीडादि AK. 3, 4, 48, 120. TRIK. 3, 3, 242. = व्यव- हार, निगोषा, क्रीडा H. an. MD. — c) Lustgarten TRIK. 2, 4, 1. — d) Lotus ÇANDAK. im ÇKDr. — e) das Loben (स्तुति). — f) das Begehren, Verlangen. — g) das Gehen MATHUR. zu AK. ÇKDr.

2. देवन (von 2. दिव्) n. Jammer (परिदेवन) BHAR. zu AK. Kummer (शो- क) MATHUR. zu AK. ÇKDr.

1. देवनतत्र (wohl दे + तत्र) m. N. pr. eines Fürsten, v. L. für देव- तत्र VP. 422, N. 25.

2. देवनतत्र (देव + न) n. Bez. der 14 ersten Nakshatra, welche südlich umlaufen, im Gegens. zu यमनतत्र den andern, nördlich um- laufenden, TBH. 1, 3, 3, 6, 7.

देवनदी (देव + न) f. der Götterfluss, Beiw. und Bein. verschiede- ner heiliger Flüsse M. 2, 17. MBh. 2, 372. 3, 15548. 13, 7655. R. GONR. 1, 26, 5. 38, 4.

देवनन्दिन् (देव + नन्दि) m. N. pr. des Thürstehers von Indra H. 176.

देवनल (देव + नल) m. eine Rohrart, Arundo bengulensis Retz. RĀ- GĀN. im ÇKDr. — Vgl. देवनल.

देवनागरी (देव + ना) f. göttliche d. i. heilige Stadtschrift (es ist wohl eine best. Stadt zu verstehen, von der aus diese Schrift Verbrei- tung fand), N. der gangbaren Sanskrit-Schrift COLBRA. Misc. Ess. II, 27.

देवनाथ (देव + नाथ) m. der Herr der Götter, Bein. Çiva's Çiv.

देवनाभ (देव + नाभ = नाभि) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 143, N. 1.

देवनाम (देव + नामन्) n. Göttername TAITT. Ān. 5, 7, 3.

देवनामन् (wie eben) N. pr. eines der 7 Varsha in Kuçadvīpa BHAG. P. 5, 20, 15.

देवनायक (देव + ना) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAN. 7, 1554.

देवनारक m. ein übermenschliches Wesen WILS. Beruht auf Miss- verständniß von H. 1357: उपपादुका देवनारका: die Götter und die Be- wohner der Unterwelt entstehen von selbst.

देवनल m. = देवनल RĀGĀN. im ÇKDr.

देवनिकाय (देव + नि) adj. bei den Göttern —, im Himmel wohnend: कभूव परमो कर्षो शतशृङ्गनिवासिनाम् । तथा देवनिकायानां सेन्द्राणां च दिवौकसाम् ॥ MBh. 1, 4804. एते मनुस्तु सप्तान्यामसृजन्भूरितिजसः । देवा- न्देवनिकायाश्च मर्षोशिमितिजसः ॥ M. 1, 36. Nach den Erklärern: die Wohnungen der Götter.

देवनिन्द (देव + निन्द) adj. subst. die Götter-hassend, Götterhasser RV. 1, 152, 2. 2, 23, 8. 6, 61, 3.

देवनीति (देव + नीति) m. N. pr. P. 6, 2, 42, Vārt. 2, Sch.; vgl. gaṇa दासीभारदि.

देवनीथ (देव + नीथ) m. liturg. Bez. für einen 17 Pāda zählenden Spruch (AV. 20, 135, 6—10) Ait. Br. 6, 34.

देवस्यायन MÜLLER, SL. 381 falsche Form für देव°.

देवपञ्चरात्र (देव + पञ्च) m. N. eines Pañkāśha Maç. in Verz. d. B. H. 73.

देवपति (देव + पति) m. der Herr der Götter, Bein. Indra's H. 173. N. 1, 2. Anā. 5, 16. MBh. 4, 727. R. 1, 34, 49. pl. die vornehmsten Götter Bṛāg. P. 5, 17, 13.

देवपतिमन्त्रिन् दे° + म°) m. Indra's Rathgeber, Bein. Bṛhaspati's, der Planet Jupiter VARĀH. BRH. S. 8, 1.

देवपत्नी 1) adj. f. proparox. (देव + पति) einen Gott zum Gatten habend; subst. f. Götterweib Nīa. 12, 44. उत मा व्यत्तु देवपत्नीरिन्द्रायण्य-माय्यसिनी राट् RV. 5, 46, 8. KĀṬH. 16, 6 in Ind. St. 3, 458. देवपत्न्या (hier gewiss schon urspr. subst.: देव + पत्नी, und also anders betont) देवकन्या देवमातर एव च MBh. 13, 626. 993. Vgl. u. देव 2, c. — 2) f. süsse Kartoffeln (मधालुका) TRIK. 2, 4, 34.

देवपथ (देव + पथ) m. P. 5, 3, 100. 1) der Götterweg TRIK. 1, 1, 97. KĀND. UP. 4, 15, 6. MBh. 3, 11222. — 2) N. pr. eines Wallfahrtsortes (प्रतिकृती संज्ञायाम् P. 5, 3, 100) MBh. 3, 8187. °तीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 7.

देवपथीय adj. vom vorherg. KĀṬH. in Ind. St. 3, 459, 2.

देवपर्णा (देव + पर्णा) n. Himmelsblatt, N. eines best. heilkräftigen Krautes (सुरपर्णा) RĀG. im ÇKDr.

देवपक्षीपट्टन (देव - प° + प°) N. pr. eines Ortes COLBR. Misc. Ess. II, 286.

देवपशु (देव + पशु) m. ein den Göttern geweihtes, bestimmtes Thier M. 8, 242.

देवपात्र (देव + पात्र) n. Götterbecher, — trunk ÇAT. Br. 1, 4, 2, 13, 7, 2, 18. देवपात्रेण देवतास्तर्पयति Ait. Br. 1, 10, 3, 5, 22.

देवपाद und देवपादमूल s. u. पाद und पादमूल.

देवपान (देव + पान) adj. den Göttern zum Trinken oder zum Trunk dienend: चमस RV. 1, 161, 5. 10, 16, 8. AV. 7, 73, 3. पात्र RV. 10, 53, 9. सोम 9, 97, 27.

देवपाल (देव + पाल) m. N. pr. 1) verschiedener Fürsten WASSILJEW 54. ÇATR. 2, 22. 657. COLBR. Misc. Ess. II, 280. 17. — 2) eines Berges Bṛāg. P. 5, 20, 26.

देवपालित (देव + पा°) m. N. pr. eines Mannes P. 6, 2, 148, Sch.

देवपीर्यु (देव + पीर्यु) adj. subst. Schmähler —, Verächter der Götter VS. 35, 1. AV. 4, 35, 7. 5, 18, 5. 8. 13. 14, 2, 23. 12, 1, 37. 5, 15. 60. 65. 19, 57, 5.

1. देवपुत्र 1) m. (देव + पुत्र) Göttersohn HARIV. 4513. WASSILJEW 168. — 2) f. ई (देव + पुत्री) eine best. Pflanze (s. पृक्षा) ĠAṬĀDH. im ÇKDr. Auch °पुत्रिका f. RĀG. im ÇKDr.

2. देवपुत्र (देव + पुत्र) adj. f. सा Götter zu Kindern habend: Himmel und Erde RV. 1, 106, 8. 189, 1. 185, 4 u. s. w. Nicht ganz unmöglich ist dieselbe Bed. in folg. Stelle: देवपुत्रा ऋषयस्तच्छृणोतन RV. 10, 62, 4; jedoch liesse sich, mit anderer Betonung, Söhne der Götter vermuthen.

देवपुत्रमार दे° + मार) m. Bez. eines der 4 Māra bei den Buddhisten, Vāṣṭi beim Schol. zu H. 235.

देवपुर (देव + पुर) f. 1) = देवपुरा PAÑĀV. Br. 22, 17. देवपूर्दशरात्र

(देवपुर दे° erste Hand) Maç. in Verz. d. B. H. 73. — 2) die Stadt der Götter d. i. Indra's Residenz (अमरावती) Verz. d. Oxf. H. 191, a, ÇI. 71.

देवपुर (देव + पुर) n. die Götterstadt, Indra's Residenz R. 5, 73, 8.

देवपुरा (देव + पुरा) f. eine göttliche Wehr, Götterwall, Götterburg: ण-दि प्रयुदेवपुरा: AV. 5, 8, 6. 28, 9. इमास्तिलो देवपुरास्तास्त्वा रत्तु सर्वतः 10. 14, 1, 64. TS. 5, 3, 9, 2.

देवपूष्य (देव + पू°) m. der von den Göttern hoch Geehrte, Bein. Bṛhaspati's, der Planet Jupiter VARĀH. LAGHÚ. 5, 41. BRH. 6, 12.

देवप्रतिकृति (देव + प्र°) f. Götterbild P. 5, 3, 99, Sch. (in der Bonner Ausg. fälschlich °प्रकृतयः).

देवप्रतिमा (देव + प्र°) f. dass. VARĀH. BRH. S. 32, 20.

देवप्रतिष्ठातृ (देव - प्र° + त°) n. Titel eines Werkes GILD. Bibl. 465. 481.

देवप्रयाग (देव + प्र°) m. das Gemüde der Götter, N. pr. eines heiligen Badeplatzes Verz. d. Oxf. H. 149, a, 38. LIA. I, 50.

देवप्रश्न (देव + प्र°) m. Befragung der Götter, Wahrsageres H. 263. — Vgl. देव°.

देवप्रसाद (देव + प्र°) m. N. pr. eines Mannes RĀG. - TAR. 6, 98.

देवप्रसूत (देव + प्र°) adj. von Göttern hervorgebracht: उदक AV. 6, 100, 2.

देवप्रस्थ (देव + प्र°) m. N. pr. der Stadt Senāvindu's MBh. 2, 1022.

देवप्रिय (देव + प्रिय) 1) adj. den Göttern lieb, Beiw. Çiva's ÇIV. — 2) m. N. zweier Pflanzen: = पीतभङ्गराज und वक्रपुष्प RĀG. im ÇKDr.

देवप्सरस् s. u. प्सरस्.

देवबधू (देव + ब°) f. Götterweib RĀG. - TAR. 6, 1.

देवबन्धु (देव + ब°) 1) adj. mit den Göttern verwandt: वाजिन् RV. 4, 162, 18. अथर्वन् AV. 4, 1, 7. 5, 11, 11. 7, 2, 1. ब्राह्मण 5, 18, 13. — 2) m. N. pr. eines Rshi KĀṬH. in Ind. St. 3, 459, 3 v. u.

देवबला (देव + ब°) f. N. einer Pflanze, eine Art Balā, = मरुबला, ज्येष्ठबला, सख्देवी RĀG. im ÇKDr.

देवबलि (देव + ब°) m. eine Darbringung an die Götter UóóVAL. zu UNĀDIS. 4, 123 (°वलि).

देवबाहु (देव + बा°) m. N. pr. eines alten Rshi HARIV. 14152. eines Sohnes des Hṛdika Bṛāg. P. 9, 24, 26.

देवबोध (देव + बोध) m. N. pr. eines Scholasten des MBh. Verz. d. B. H. No. 392. 394.

देवबोधि (देव + बो°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

देवबोधिसत्त्व (देव + बो°) m. N. pr. eines buddh. Heiligen HIouen-THANG I, 218. 277. II, 93.

देवब्रह्मन् (देव + ब्र°) m. der Brahman unter den Göttern, Bein. Nārada's, TRIK. 2, 7, 18. H. 849. P. 5, 4, 104, Sch.; vgl. देवशशि.

देवब्राह्मण (देव + ब्रा°) m. der von den Göttern geliebte Brahman(?) SIDDB. K. zu P. 2, 1, 69.

देवभक्त (देव + भक्त) adj. von den Göttern zugetheilt: सुभ RV. 10, 45, 9. अथम् 1, 73, 10. रत्न 4, 1, 10.

देवभवन (देव + भ°) n. 1) die Wohnung der Götter, der Himmel ÇKDr. WILS. — 2) Tempel, Kapelle KATHĀS. 6, 75. — 3) der heilige Feigenbaum (अश्वत्थ) ÇANDĀ. im ÇKDr.

देवभाग (देव + भाग) m. 1) der Theil der Götter, die nördliche Hemisphäre (im Gegens. zu अमुर्भाग der südlichen) Sāmśas. 12, 45. 46. 63. 66. — 2) oxyt. (einen Antheil der Götter habend) N. pr. eines Lehrers mit dem Bein. Çrauta oder Çrautarsha Ait. Br. 7, 1. Çat. Br. 2, 4, 4, 5. N. pr. eines Sohnes des Çūra und Bruders des Vasudeva Hariv. 1926. 1935. VP. 436. Buḥg. P. 9, 24, 27. 39.

देवभीति (देव + भीति) gaṇa दासीभिरादि zu P. 6, 2, 42. f. Furcht vor den Göttern.

देवभू (देव + भू) 1) m. ein Gott ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) m. (l) der Himmel ÇKDr. Wils.

देवभूत (देव + भूत) adj. zu einem Gotte geworden R. 1, 47, 6.

देवभूति (देव + भूति) 1) m. N. pr. des letzten Fürsten aus der Çuṅga-Dynastie VP. 471. °भूमि MATSJA-P. ebend. N. 36. — 2) f. die Gaṅgā im Himmel ÇABDAR. im ÇKDr.

देवभूमि s. u. देवभूति.

देवभूय (देव + भूय) n. Gottwerdung AK. 2, 7, 51. H. 841.

देवभोग्य (देव + भो) n. Götterspeise, Amṛta H. 89. Schol.

देवधन् (देव + धन् strahlend) m. (nom. °धाट्) N. pr. eines Sohnes des Mahja, eines Sohnes des Vivasvant (der Sonne), MBh. 1, 43.

देवमञ्जर (देव + मञ्ज) n. der Schmuck auf Viṣṇu's Brust (s. कैस्तुभ) Wils.

देवमणि (देव + मणि) m. 1) ein göttliches Amulet AV. 8, 5, 20. — 2) der Schmuck auf Viṣṇu's Brust (s. कैस्तुभ) H. an. 4, 78. MED. n. 97. — 3) ein Haarwirbel auf dem Halse eines Pferdes H. an. MED. H. 118. Varṣ. beim Schol. zu Çiç. 3, 4. — 4) N. einer der zum Aśh-ṭavarga gehörenden Arzneien, = मरुमेदा RĀGAN. im ÇKDr. — 5) Bein. Çiva's H. an. MED.

देवमत (देव + मत) m. N. pr. eines R̥shi MBh. 14, 711. fgg. — Vgl. देवमति.

देवमय (von देव) adj. die Götter in sich bergend Hariv. 2798. 12641. Buḥg. P. 2, 2, 30.

देवमल्लिख (देव + मल्लिख) m. N. pr. eines Asura: तान् (वैखानसान्) रक्ष-स्यदेवमल्लिखनिमरणो (N. pr. eines Ortes) ऽमारयत् PĀṆĀV. Br. 14, 4.

देवमात (देव + मात) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 109.

देवमातर (देव + मा) f. pl. die Mütter der Götter ANUKR. zu KĀTH. 14, 3 in Ind. St. 3, 438. देवपत्न्यो देवकन्या देवमातर एव च MBh. 13, 626; vgl. देवानां मातरः सर्वा देवपत्न्यः सकन्यकाः 993. sg. Bein. der Aditi TRIK. 1, 1, 6. Hariv. 6969. 6974. 6978. Buḥg. P. 3, 1, 33. = दातायणी MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22.

देवमातृक (wie eben) adj. f. श्री nur vom Regen (vgl. देव 2, d, α) genährt, einzig nur vom Regen befeuchtet d. i. alles anderen Wassers entbehrend, = वृष्ट्यभ्युपसंगतब्रह्मपालित (देश) AK. 2, 1, 12. = वृष्टिजीवन H. 985. कश्चिद्राष्ट्रे तटागानि पूर्णानि च वृक्षं च । भागशो विनिविष्टानि न कृषिर्देवमातृका ॥ MBh. 2, 211. अदेवमातृकः कश्चित् स्यादेव विवर्जितः (जनपदः) R. GORR. 2, 109, 23. गोक्षिता भूरिमल्लिला — रम्या मकुञ्जरवना वारिस्थलपथान्विता । अदेवमातृका चेति शस्यते भूर्विभूतये ॥ Kām. Nīris. 4, 52. — Vgl. नदीमातृक.

देवमौदन (देव + मा) adj. die Götter ergötzend, — begeisternd, vom

Soma RV. 9, 84, 1. 107, 3. 10, 30, 7.

देवमान (देव + मान) n. Götterwohnung: भोजस्येदं पुष्करिणीव वेष्म परिष्कृतं देवमानेव (für °मानमिव) चित्रम् RV. 10, 107, 10. इदं यमस्य सार्दनं देवमानं यदुच्यते 138, 7.

देवमानक m. = देवमणि 2. ÇABDAR. im ÇKDr.

देवमाया (देव + मा) f. ein von Gott oder den Göttern geschaffenes Trugbild: रामस्य दयिता भार्या — जनकस्य कुले जाता देवमायेव निर्मिता R. 1, 1, 26. Buḥg. P. 2, 7, 42.

देवमार्ग (देव + मार्ग) m. der Weg der Götter (des regenspendenden Gottes?), nach dem Comm. zu R. (scherzhafte) Bez. des männlichen Gliedes oder auch des Afters: ते विकृष्टाश्च बाहुभ्यां देवमार्गं च दर्शिताः । तादृमाना दिशः सर्वा जग्मुर्भीताः प्लवंगमाः ॥ R. 5, 61, 4. 6. यद्यहं षामासाभ्यन्तरे तव पुत्रान्नयशास्त्रं प्रत्यनन्यसदृशान् करिष्यामि ततो नार्हति मे देवो देवमार्गं (man hätte ein nachfolgendes auch erwartet) संदर्शयितुम् PĀṆĀT. 3, 8. BENFEY: dann möge Gott (nach unserer Auffassung der König) mir die Götterstrasse nicht zeigen so v. a. dann will ich nicht selig werden.

देवमास (देव + मास) m. der Monat der Götter; so heisst der achte Monat der Schwangerschaft TRIK. 2, 6, 11.

देवमित्र (देव + मित्र) 1) adj. die Götter zu Freunden habend. — 2) m. oxyt. N. pr. P. 6, 2, 163. Sch. eines alten Lehrers mit dem Bein. Çakalja, Viṣu-P. in Verz. d. Oxf. H. 34, b, 29. fgg. des Vaters von Viṣṇuputra aus Vatsa's Geschlechte Verz. d. B. H. No. 36. Vgl. देवमित्र. — 3) f. श्री N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2632.

देवमिथुन (देव + मिथु) n. Götterpaarung Ait. Br. 1, 22.

देवमिश्र (देव + मिश्र) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 9.

देवमीढ (देव + मीढ) m. N. pr. eines Jādava und Grossvaters des Vasudeva (vgl. देवमीढुप) MBh. 7, 6020. Buḥg. P. 9, 24, 26. eines Nachkommen des Nimi und Ganaka und Sohnes des Kṛtiratha (Kṛtiratha, Kṛtaratha) R. 1, 71, 10 (GORR. 73, 9). Buḥg. P. 9, 13, 16.

देवमीढुप (देव + मीढुप) m. N. pr. des Grossvaters des Vasudeva Hariv. 1907. 1922. 2041. VP. 436. 425. N. 8. — Vgl. देवमीढ.

देवमुनि (देव + मुनि) m. 1) ein himmlischer, göttlicher Muni: एतेन वै तुरो देवमुनिः सर्वमहिमार्थीत् PĀṆĀV. Br. 23, 14. — 2) N. pr. eines Sohnes des Irāmīnada und Liedverfassers von RV. 10, 146. RV. ANUKR.

देवय (denom. von देव) sich an die Götter halten, den Göttern dienen, fromm sein; nur im partic. praes. act.: देवयन्तिदेवयत्तमभ्यस्त RV. 2, 26, 1. 3, 5, 1. यदो विशो मानुषीर्देवयत्ताः प्रयस्वतीरीकते शुक्रमर्चिः 6, 3. 8, 1. 4. 6. (अथ) देवान्देवयते यज्ञ 10, 7. 4, 11, 5. मा वामन्यो नि यमन्देवयत्तः 44, 5. 5, 1, 4. गिरः 7, 18, 3. AV. 7, 27, 1. 12, 3, 18. In Buḥg. P. 3, 20, 22 erscheint das partic. als Beiw. der eben geschaffenen Götter und wird von BURNOUR durch leuchtend (eher nach der Göttlichkeit begierig) wiedergegeben: देवताः प्रभया या या दीव्यन्प्रमुखतो ऽसृजत् । ते ऽकार्षुर्देवयत्ता वै विमृष्टा ता प्रभामहः ॥ — Vgl. अदेवयत्, देवाय.

देवयज्ञ (देव + यज्ञ) adj. den Göttern opfernd, von Agni VS. 1, 17. ÇĀṆKH. Ça. 4, 11, 1.

देवयज्ञ (देव + यज्ञ) 1) adj. f. ई a) die Götter ehrend, den Göttern

opfernd; von Agni AV. 12, 2, 42 (देवयज्ञ VS.). — b) zum Götteropfer dienend AV. 10, 3, 15. पृथिवी VS. 1, 25, 3, 5. ÇAT. Br. 3, 2, 20. — 2) n. Götteropferplatz, Opferstätte AV. 9, 6, 3. VS. 1, 26, 31, 4, 1, 22. AIT. Br. 1, 13, 7, 20. एतद्वा इयमप्युषा देवयज्ञमदधाद्यदेतच्छन्दमसि कृत्तमिव 4, 27. ÇAT. Br. 1, 2, 3, 18. 3, 1, 1, 1. fgg. 14, 1, 1, 2. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 47. 20, 4, 14. KAUC. 60. प्रयागे देवयज्ञे देवाराण्येषु चैव कृ MBh. 5, 7334. Buḥ. P. 2, 6, 23. °वत् Shadv. Br. 2, 10.

देवयज्ञि (देव + यज्ञि) adj. die Götter ehrend, den Göttern opfernd UGÁVAL. zu UNÁDIS. 4, 117. द्विज BHATT. 2, 34.

देवयज्ञ (देव + यज्ञ) m. 1) Götteropfer, Brandopfer (eine der fünf Arten von Opfer) H. 821. यद्यसौ जुहोति स देवयज्ञः ÁCV. GRH. 3, 1. ÇAT. Br. 11, 3, 3, 1. M. 4, 21; vgl. 3, 70, 71. °मय adj. HARIV. 11406. — 2) N. pr. eines Mannes; vgl. देवयज्ञि, देवयज्ञपण्डितसूर्य.

देवयज्ञ्य (देव + यञ्) n. Gottesverehrung, Götteropfer: आ यो मात्राङ्गुणेन्यो ज्ञानेष्ट देवयज्ञ्याय मुक्तुः पावकः RV. 7, 3, 9. f. °यज्ञ्या dass. P. 3, 1, 123. अयमस्मि ते सुमतिं देवयज्ञ्याय RV. 1, 114, 3. 5, 21, 4. 8, 60, 12. 10, 66, 7. 30, 15. देवयज्ञं मे देहे देवयज्ञ्याय AIT. Br. 7, 20. KAUC. 44. VS. 1, 13, 3, 42. ÇAT. Br. 1, 8, 1, 30. 3, 1, 1, 3. 8, 6, 1, 16. 13, 3, 1, 10. instr. gleichlautend: किंनोता नो अघ्नं देवयज्ञ्या RV. 10, 30, 11 (Nir. 6, 22). ऊर्ध्वो भव मुक्तो देवयज्ञ्या 70, 1. 107, 3.

देवयौ (देव + या) adj. zu den Göttern gehend, nach den Göttern verlangend, götterfreundlich: धियं धियं वो देवया उ दधिधे RV. 1, 168, 1. अयं यज्ञो देवया अयं मयेधः 177, 4. देवया विप्र उदियार्तं वारम् 3, 8, 5. उद्विप्राणो देवया वोचो अस्तु: 5, 76, 1. अग्नि 7, 68, 4. न सायमस्ति देवया अन्तुष्टम् 5, 77, 2; vgl. Nir. 12, 5.

देवयाज्ञन् (देव + याञ्) 1) adj. den Göttern opfernd ÇAT. Br. 11, 2, 3, 13. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2572. eines Dānava HARIV. LAGL. II, 409 (die Calc. Ausg.: देवयाज्ञन्).

देवयाज्ञक m. N. pr. eines Autors, = याज्ञिकदेव Verz. d. B. II. No. 238. fgg. 1073.

देवयात s. u. देवयातु.

देवयातु m. ein himmlischer Jātu, Bez. einer besonderen Art von Jātu KĀTJ. 37, 14. Wohl so zu lesen st. देवयात (vgl. v. l. देवयातव) im gaṇa रात्रन्यादि zu P. 4, 2, 53.

देवयात्रा (देव + यात्र) f. eine Procession mit Götterbildern HAR. 129. MĀLAV. 69, 13. KATHĀS. 23, 121.

देवयात्रिन् (vom vorherg.) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12943; vgl. देवयाज्ञिन्.

देवयान (देव + यान) 1) adj. f. ई zu den Göttern gehend, — strebend: यद्विष्यमृत्युशो देवयानं त्रिर्मानुषाः पर्यश्च नयन्ति RV. 1, 162, 4. अग्नेः समिधः 10, 31, 2. यजुस् 181, 3. AV. 11, 1, 20. अग्न्याः VS. 12, 73. Göttern zum Wandel, Verkehr, Aufenthalt dienend; so heissen namentlich die Pfade (ययिन्), auf welchen die Himmlischen herniedersteigen, Opfer zu ihnen gelangen, überhaupt der Verkehr zwischen Himmel und Erde geht; der zu den Göttern führende Weg. RV. 1, 183, 6. 4, 37, 1. प्र मे पन्था देवयाना अदृष्टान् 7, 76, 2. 10, 31, 5. परं मृत्यो अन्तु परं किं पन्था यस्ते स्व इतरो देवयानात् 18, 1. ये पन्थानो ब्रह्मैव देवयाना अन्तुः आवापृथिवी संचरन्ति AV. 3, 13, 2. 9, 4, 3. 12, 2, 41. 18, 4, 2. 14. VS. 5, 82. 29, 2. TS. 2, 3, 14, 5. TBh.

1, 3, 4, 3. 2, 4, 2, 6. AIT. Br. 3, 38. ÇAT. Br. 1, 9, 2, 2. 13, 2, 2, 12. MUND. UP. 3, 1, 6. PĀR. GRH. 3, 1. अघ्नं RV. 1, 72, 7. — ये देवयानाः पितृयानाश्च लोकाः सर्वान्पयो अन्तुणा आ क्षिपेम AV. 6, 117, 3. समस्मिंस्तोके समु देवयाने सं स्मो समेतं यमराज्येषु 12, 3, 3. यास्ते रात्रिः सवितर्देवयानीरन्तुः आवापृथिवी विरति TS. 3, 3, 4, 2. स देवयानः केतुः ÇĀKṢH. Br. 2, 9. देवयानीनां वा पतमन्नाधूनेमि KĀTH. 30, 6. — देवयानिन पथा स्वर्गमुपेयुषः MBh. 3, 11000. 11006 (p. 569). 5, 793. 12, 525. 9609. 13, 4312. 14, 980. 15, 930. HARIV. 16236. अदेवयानमावृत्य पन्थानं समुपस्थिताः (अमुराः) 6800. (दक्षिणा) आघातिनी गर्हितेया पतन्ती तेषां प्रेतान्पातयेदेवयानात् MBh. 13, 4318. त्रिलोको देवयानिन सो ऽतित्रय मुनीनपि Buḥ. P. 4, 12, 34. पितृयानं देवयानं श्रोत्राच्छ्रुतधरादन्तेत् 20, 13. देवयानमिदं (subst. n.) प्राकृः 7, 13, 55. अयं स देवयानानामादित्यो द्वारमुच्यते । अयं च पितृयानानां चन्द्रमा द्वारमुच्यते ॥ MBh. 13, 1081. उपरिष्ठाच्च स्वर्लोका यो ऽयं स्वरिति संज्ञितः । उद्यमः सत्पथः शश्वदेवयानचरो मुने ॥ 3, 15442. उत्तरो (चतुर्वर्गः d. i. सत्य, तमा, दम, अलेप) देवयानस्तु सद्विराचरितः सदा 123. अददेवयानाय यावद्विजमविन्दत 1, 3681. n. Götterwagen ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter des Uçanas, Gemahlin Jajāti's und Mutter Jadu's und Turvasu's, MBh. 1, 3159. 3183. fgg. 3305. fgg. 3, 5045. 7, 2297. 6030. HARIV. 1603. fg. VP. 413. Buḥ. P. 5, 1, 35. 9, 18, 7. fgg. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. II. 49, a, ult.

देवयौवन् (देव + याञ्) adj. zu den Göttern gehend: इवद्वृत्तो देवयाव वनिष्ठः RV. 7, 10, 2.

देवयितर nom. ag. von 2. दिव् P. 3, 2, 147, Sch.

देवयु (von देवय्) UGÁVAL. zu UNÁDIS. 1, 38. adj. f. ऊ die Götter liebend, gottergeben, fromm: नरो यत्र देवयो मदति RV. 1, 154, 5. जन 4, 9, 1. 5, 48, 2. आ देवयु भजति गोमति व्रजे 34, 5. एहि मनु देवयुयज्ञकामः 10, 31, 5. 8, 92, 7. 9, 96, 24. राष्ट्रं देवयुनाम् AV. 8, 9, 13. शोचोषि RV. 7, 43, 2. Soma 9, 6, 1. 11, 2. 37, 1. 97, 4. देवयुवम् (ब्रह्मम्) ÇAT. Br. 1, 5, 2, 3. देवयुवम् acc. m. VS. 1, 12. = धार्मिक, मुक्त Trik. 3, 1, 12. MED. j. 85. = लोकयात्रिक (Wils.: frequenting holy festivals; dieses wäre देवयात्रिक) MED. m. Gott ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. अञ्.

देवयुक्त (देव + युञ्) adj. von Göttern geschnitten, von Rossen RV. 7, 67, 8.

देवयुग (देव + युग) n. das Weltalter der Götter, das erste Weltalter (कृतयुग) MBh. 1, 1073. 2, 421. 3, 8686. 10, 786. 12, 93. 13, 3903. HARIV. 991.

1. देवयोनि (देव + योञ्) f. m. Götterschooss, göttlicher Schooss: यज्ञमानं यज्ञादेवयोनौ प्रजनयति AIT. Br. 3, 19, 6, 9. अग्निर्वै देवयोनिः 1, 22, 2, 3. ÇAT. Br. 7, 4, 2, 40. Bez. des Reibholzes: देवयोनिः स विज्ञेयस्तत्र मथ्यो कुताशनः GRHJASAMG. 1, 82.

2. देवयोनि (wie eben) adj. einen göttlichen Ursprung habend; subst. Halbgott: विद्याधरो ऽप्सरोपत्तरत्नोऽगन्धर्वकिंनराः । पिशाचो गुरुकः सिद्धो भूतो ऽमी देवयोनयः ॥ AK. 1, 1, 1, 6. BHATTOTPALA zu VARĀH. BRH. S. 47, 55. 57, 9. fem. DEV. 5, 60.

देवयोषा (देव + योञ्) f. Götterweib: मुमुचुर्देवयोषाश्च पुष्पवर्षम् MBh. 9, 2714. कुत्ती च माद्री च देवयोषायामे भुवि HARIV. 3011.

देव्य UNÁDIS. 2, 100. m. des Mannes Bruder, insbes. ein jüngerer, AK. 2, 6, 1, 32. H. 583. ननान्दरि सप्ताक्षी भव सप्ताक्षी अर्ध देव्यु RV.

10, 88, 46. को वा शयुत्रा विधेव देवर् (könnte auch auf देवर् zurückgehen) मर्षं न पोषा कण्ठे सधम्यं छा 40, 2. प्रतीतिस्ते सधुरो देवर्श्च (pl.) AV. 14, 1, 39. — Vgl. देवकाम, धेवृकृन्.

देवर् m. ÇĀnt. 3, 19. देवर् Uṇādis. 3, 122. dass. Nīa. 3, 15. AK. 2, 6, 1, 32. 3, 4, 34, 148. Trik. 2, 6, 8. H. 553. Āçy. Gṛh. 4, 2. M. 3, 55, 9, 59. 69, 97. 148. 147. Jñān. 1, 68. R. 4, 61, 11. 5, 31, 32. 6, 98, 30. Kathās. 21, 123. Buāg. P. 3, 14, 24. देवर्म् (könnte auch zu देवर् gezogen werden) MBu. 1, 4181. 13, 395. Varāh. Brh. S. 68, 20. देवर्ग्री ÇĀnku. Gṛh. 1, 16. In der Bed. Geliebter, Gatte (von 1. दिव् scherzen, tändeln) erscheint der acc. देवर्म् Buāg. P. 4, 26, 26.

देवर्क m. dass. Uḡāval. zu Uṇādis. 2, 100.

देवर्त्तित (देव + र्त्) 1) adj. vom Gotte oder von den Göttern gehütet. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Devaka HARIV. 2023. VP. 436. eines Fürsten der Koçala u. s. w. 480. — 3) f. स्त्री N. pr. einer Tochter Devaka's und einer der Gemahlinnen Vasudeva's HARIV. 1948. 2026. VP. 436. Buāg. P. 9, 24, 22. 51.

देवर्त्त देव + र्त्) adj. an den Göttern Freude habend, fromm: नगर् Pāṇāt. 118, 22.

देवर्त्त (देव + र्त्) m. 1) oxyt. Götterwagen AV. 8, 8, 22. TS. 2, 3, 6, 1. TBa. 1, 3, 6, 4. Ait. Br. 2, 37. ÇĀnku. Br. 2, 6. देवर्त्ताङ्गि n. Tagesfahrt für einen Götterwagen (für den Wagen des Sonnengottes Çāṅk. zu Brh. Ār. Up. 3, 3, 2) Çāt. Br. 14, 6, 2, 2. Vgl. देवर्त्त. — 2) N. pr. eines Mannes gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 86, 5 v. u. (?). SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, b, Kap. 33. BUDDHOKT. 3.

देवर्कस्य (देव + र्क) u. ein Geheimniß der Götter MBu. 13, 964. — Vgl. देवगुह्य.

देवर्त्त (देव + र्त्) m. (nom. ० राट्) der König der Götter. Bein. Indra's R. 3, 63, 21. N. 26, 34. MBu. 13, 32. des an Indra's Stelle getretenen Nahusha 4788. 4793.

देवर्त्त (देव + र्त्) m. 1) oxyt. göttlicher Herrscher TBu. 1, 8, 8, 4. der König der Götter, Bein. Indra's Trik. 1, 1, 57. N. 2, 13. 23. 19, 25. INDRA. 1, 1. MBu. 1, 2704. 13, 94. R. 1, 34, 46. 48, 19. 49, 7. 3, 63, 11. 6, 34, 10. VARĀH. Brh. S. 42 (43), 18. KATHĀS. 17, 13. BRAHMA-P. 56, 11. 58, 16. ० राट् hierher oder zu ० राट् Aṅg. 2, 4. MBu. 1, 8163. R. 2, 63, 23. — 2) N. pr. eines Königs MBu. 2, 337. eines Rshi: द्विपापेनो यवक्रति देवर्त्तः सत्तान्तः VARĀH. Brh. S. 47, 65. eines Buddha Lot. de la b. I. 157. eines Erklärers des Naighaṇṭuka (der volle Name ist देवर्त्तयज्वन्). — Vgl. देवर्त्तक, देवर्त्तक.

देवर्त्त (देव + र्त्) m. ein Fürst aus Brahmanengeschlecht: ० राटो सामानि Pāṇāv. Br. 18, 10, 5.

देवर्त्तयज्वन् (दे + यज्) m. N. pr. eines Erklärers des Naighaṇṭuka und zugleich auch seines Grossvaters.

देवर्त्त (देव + र्त्) n. die Herrschaft über die Götter MBu. 13, 695. 4746. R. 1, 68, 16. 6, 98, 19. — Vgl. देवर्त्त.

देवर्त्त (देव + र्त्) gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116. gaṇa कुलालादि zu 3, 118. Vop. 26, 43. gottgeschenkt; m. 1) N. des Çunahçepa nach seiner Aufnahme in das Geschlecht Viçvāmītra's Ait. Br. 7, 17. MBu. 3, 188. 249. HARIV. 1460. 1472. 1767. VP. 404. Buāg. P. 9, 16, 30. 32. pl.

seine Nachkommen PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56. HARIV. 1464. 1771. — N. pr. eines Königs, eines Sohnes des Suketu und Nachkommen des Nimi, R. 1, 60, 8 (Gorr. 68, 8). 71, 6 (Gorr. 73, 5). VP. 390. Buāg. P. 9, 13, 14. — N. pr. eines Königs, eines Sohnes des Karaṃbhi, VP. 422. Buāg. P. 9, 24, 5. — चाणूरो देवर्त्तश्च भोजो भीमर्त्तश्च यः MBu. 2, 121: — Bein. Parikshit's Buāg. P. im ÇKDr. — Vgl. देवर्त्त. — 2) eine Kriechart ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

देवर्त्त bei ÇĀṅkar. zu Brh. Ār. Up. 1, 4, 3 fehlerhaft für देवर्त्त.

देवर्त्त देव + र्त्) u. das Reich der Götter, N. pr. eines Reiches im Dekhan, LIA. II, 933.

देवर्त्त (von देव + र्त्) adj. eine göttliche Gestalt habend N. 13, 47. 16, 34. Hip. 2, 24.

देवर्त्त (देव + र्त्) m. ein göttlicher, unter den Göttern wohnender Rshi Trik. 2, 7, 16. देवा इन्द्रपुरोगमाः । स देवर्त्तगणाः R. 1, 1, 83. देवाः सान्निपुरोगमाः । देवर्त्तश्च सन्धाता गन्धर्वाः समहारगाः ॥ 86, 15. SUND. 3, 1. ० चरित MBu. 12, 7663. सत देवर्त्तः (st. dessen सतर्त्तः 14, 781) — वसिष्ठादयः 3, 11853. देवर्त्तः, रत्तर्त्तः, ब्रह्मर्त्तः LALIT. 241. Nārada BHAG. 10, 13, 26. R. 1, 1, 7. KATHĀS. 17, 9. VP. 284. verschiedene aufgezählt nach dem VĀJU-P. ebend. N. 8. देवर्त्त n. nom. abstr. Buāg. P. 1, 3, 8.

1. देवर्त्त (von देव) m. SIDDH. K. 230, b, 7. 1) = देवर्त्त Uḡāval. zu Uṇādis. 1, 108. AK. 2, 10, 11. Trik. 2, 10, 4. H. 924. KULL. zu M. 3, 152. Nach Uḡāval. auch ein tugendhafter Mann; vgl. देवर्त्त. — 2) N. pr. eines Abkömmlings des Kaçjapa, Liedverfassers im 9ten Maṇḍala des RV. KĪTH. 22, 11. MBu. 14, 1492. HARIV. 7099. Buāg. P. 1, 19, 10. 9, 4, 57. als Bein. Asita's (nach dem BRAHMAVAIV. P. Çrīkṛṣṇa-gān mahāṇḍa, ein Sohn Asita's und durch den Fluch der Rāmbhā अष्टवक्त्र achtmündig, ÇKDr. Neben Asita aber von diesem unterschieden PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 88) MBu. 1, 106. 2048. 2, 441. 1917. 2038. 3, 510. 8263. 9, 2854. fgg. 12, 7521. 9874. fgg. BHAG. 10, 13. HARIV. 931. Buāg. P. 6, 13, 12. Astronom VARĀH. Brh. S. 11, 1. 83, 1. 97, 13. स्त्री-चार्यस्तेतिरीयाणाम् R. Gorr. 2, 32, 17. Verfasser eines Gesetzbuchs MAUDUS. in Ind. St. 1, 20, 6 v. u. KULL. zu M. 3, 152. 158. Sohn des Pratiñḡsha MBu. 1, 2590. HARIV. 159. VP. 120. alterer Bruder des Dharmja MBu. 1, 6914. Gemahl der Ekapaṇḍā HARIV. 931. Vater der Sāmīnati, der Gemahlin Brahmadatta's, 1261. fg. Grossvater des Pāpini COLLEBR. Misc. Ess. II, 3. unter den Söhnen Viçvāmītra's HARIV. 1462. देवर्त्तः seine Nachkommen 1466. ein Sohn Kṛçāçva's von der Dhishāṇā Buāg. P. 6, 6, 20. falschlich mit Nārada (mit welchem Asita Deva oftlers erwähnt wird) identifiziert Trik. 2, 7, 18. — Vgl. देवर्त्त als patron. Asita's.

2. देवर्त्त m. = देवर्त्त des Mannes Bruder ÇABDĀR. im ÇKDr.

देवर्त्त (von देवर्त्त) m. ein Mann, der Götterbilder unter seiner Obhut hat und vom Zeigen und Herumtragen derselben lebt (keine geachtete Beschäftigung): देवकोषोपजीवी च नाम्ना देवर्त्तको भवेत् DEVALA bei KULL. zu M. 3, 152. देवर्त्तको जीविकार्थं याः परिगृह्णा गृह्णादृष्टमृत्ति ता देवर्त्तकृत्य उच्यते P. 5, 3, 99. Sch. M. 3, 152. 180 (= MBu. 13, 4283). ब्राह्मण-का देवर्त्तको नतत्रयामयात्रकाः । एते ब्राह्मणचाण्डाला मत्पथिकपञ्च माः ॥ MBu. 12, 2874. 13, 1585. 4280. — Vgl. देवर्त्त.

देवर्त्त (देव + र्त्) f. eine Art Jasmin (s. नवमस्त्रिका) ÇABDĀR. im ÇKDr.

देवलाङ्गुलिका (देव + लाङ्गुल) f. N. einer Staude (s. वृश्चिकालि) Ri-
śAN. im ÇKDn.

देवैलाति (देव + ला^०) gaṇa दामीभारादि zu P. 6, 2, 42.

देवलिङ्ग (देव + लि^०) n. Götterbild, Götterstatue: व्यसन्देवलिङ्गानि
Bhāg. P. 3, 17, 13.

देवलेखा (देव + ले^०) f. N. pr. einer Fürstin Rāga-Tar. 8, 1445.

देवलोक (देव + लोक) m. die oder eine Götterwelt Trik. 4, 1, 4. H. 87,
Sch. VS. 29, 10. 30, 12. TBa. 1, 6, 2, 7. Çat. Br. 1, 8, 2, 11. 3, 7, 4, 25 u. s. w.
Ait. Ba. 2, 17, 4, 9. M. 4, 182. Indra. 1, 14. R. 1, 2, 4. 42, 21. 48, 4. 57, 19.
60, 3. 2, 31, 5. देवलोक गतः zur Götterwelt gegangen, gestorben MBu. 13,
2994. भूलोको ऽथ भुवर्लोकः स्वर्लोको ऽथ मर्त्यलोकः । तपः सत्यं च संपते
देवलोकः प्रकीर्तितः ॥ Matsya-P. im ÇKDn. Bei den Buddhisten,
KOPPEN I, 233. 280. fgg. 260.

देववक्त्र (देव + व^०) n. der Mund der Götter, Bein. Agni's ÇADBAK.
im ÇKDn.

देवयत् (von देव) adv. = देवकर्मयत् Kāṭh. Çu. 5, 10, 16. 26, 4, 3.

देववध (देव + वध) m. Götterwaffe AV. 6, 13, 1.

देवैवत् (von देव) 1) adj. Götter bei sich —, um sich habend: देवैवतो
रयः RV. 8, 31, 15. mit Dehnung. सोमं भरद्वाजो देवायान् (रयः) 4,
26, 6. — 2) m. N. pr. des Grossvaters des Sudās (nach Śis.): दे ननु दे-
ववतः शते गोदा रथा वधूमत्ता सुदासः RV. 7, 18, 22. eines Sohnes des
Akrūra VP. 435. Bhāg. P. 9, 24, 17. des Devaka (eines Sohnes des
Āhuka) 21. Hariv. 2023. VP. 436. des 12ten Manu (vgl. देवयानु) Bhāg.
P. 8, 13, 28.

देववन्द (देव + व^०) adj. die Götter preisend: आग्ने याहि मरुतं देवव-
न्दैः पुरैः पूर्वः पितृभिर्वमसद्भिः RV. 10, 13, 10.

देवयतमन् (देव + व^०) n. der Pfad der Götter, der Luftstraum H. 163, Sch.

देववर्धकि (देव + व^०) m. der Baumeister der Götter, Bein. Viçva-
karman's H. 182.

देववर्धन (देव + व^०) m. N. pr. eines Sohnes des Devaka Bhāg. P. 9,
24, 21. देववर्धन Hariv. und VP.

देववर्मन् (देव + व^०) n. Götterrüstung Ait. Ba. 1, 16.

देववर्ष (देव + व^०) N. pr. eines Varsha im Dvīpa Çālmala Bhāg.
P. 5, 20, 9.

देववृक्ष (देव + व^०) m. N. eines Baumes, Rottlera tinctoria Roxb.,
AK. 2, 4, 2, 6.

देववात (देव + वात) 1) adj. den Göttern angenehm: स ते शस्तिदेववा-
ता जरेत RV. 4, 3, 15. (नरः) उक्थ्या शंसतो देववाततमाः 6, 29, 4. प्रधमन्धो
देववातम् 9, 62, 5. vom Soma 96, 9. — 2) m. N. pr. eines Bhārata
RV. 3, 23, 2. Ind. St. 3. 219. Vgl. देववात.

देवयानु (देव + यानु) m. N. pr. eines Sohnes des 12ten Manu Hariv.
484. देवयानु Bhāg. P.

देववोरुन् (देव + वा^०) adj. Götter führend: अथ RV. 3, 27, 14.

देवविद् (देव + विद्) adj. die Götter kennend Çat. Br. 14, 6, 3, 4.

देवविद्या (देव + वि^०) f. Götterlehre Khānd. Up. 7, 1, 2, 4. Nach Çāṅk.
= निरुक्ता.

देवविभाग (देव + वि^०) m. der Theil der Götter, die nördliche Hemi-
sphäre Sūras. 12, 61. — Vgl. देवभाग.

देवविष् (देव + वि^०) f. Göttervolk Çat. Ba. 2, 5, 4, 12. Ait. Ba. 1, 9, 3,
12. Çāṅk. Br. 7, 8.

देवविशा (देव + वि^०) f. dass. gaṇa अत्रादि zu P. 4, 1, 4. Kāṭh. 11, 6,
21, 10. 23, 8.

देववी (देव + वी) adj. den Göttern mundend: स वीरः सोम जागृविः
पर्वस्व देववीरति RV. 9, 36, 2. Sonst superl.: मद्दे यो देववीरतमः 63, 16.
25, 3. 28, 3. 49, 3. 107, 7.

देववीति (देव + वी^०) 1) Schmaus —, Mahl —, Genuss für die Göt-
ter: पर्वस्व सोम देववीतये वषा RV. 9, 70, 9. सुगं नो अस्मै देववीतये क-
धि 2, 23, 7. अथा ना धा अथर् देववीतौ 3, 17, 5. 6, 10, 7. पुत्रो रथो अथर्
देववीतये प्रति स्वमरुमुप याति पातये 68, 10. 10, 6, 3. साधोमर्कदेववीति
नो अथ 33, 3. सुमङ्गलीर्विधति देववीतिमिकायोपा व्युच्छ 1, 113, 12. VS.
1, 15. 22, 13. 37, 18. — 2) N. pr. einer der 9 Töchter Meru's und Ge-
mahlin eines der 9 Söhne Āgildhra's Bhāg. P. 5, 2, 22.

देववृत् (देव + वृत्) m. der Baum der Götter: 1) allg. N. für den Man-
dāra und andere fabelhafte Bäume in Indra's Himmel H. an. 4, 317.
Med. sh. 31. — 2) Alstonia scholaris R. Br. Trik. 2, 4, 7. H. an. Med.
— 3) Bdelion (गुग्गुलु) H. an. Med.

देववृत्ति (देव + वृ^०) m. der Commentar des Deva (Purushottama-
deva) zu den Upādisūtra Uśāval. zu Uśādis. 3, 98. 104. 117. 140. 5, 61.

देवव्यचस् (देव + व्य^०) adj. Raum für die Götter darbietend, Götter
aufnehmend: (वार्कः) वृत्ते देवव्यचस्तमामन्त्राय शर्म सप्रथः RV. 1, 142,
5. स्तृणीमर्क देवव्यचा (Padap.: व्यचाः) वि वार्कः 3, 4, 4. प्र पृत्त एवा-
नुपगया देवव्यचस्तमः । स्तृणीत वार्करामदे 5, 26, 8. 21, 2.

1. देवव्रत (देव + व्रत) n. 1) religiöse Observanz Çat. Br. 10, 3, 2, 10.
Lāṭ. 9, 2, 17. — 2) Lieblingsspeise der Götter: देवव्रतं वै घृतं देवव्रत-
नैव देवता अय्येति Pāṇāv. Br. 18, 2.

2. देवव्रत (wie eben) adj. den Göttern ergeben, fromm; m. Bein.
Bhishma's Trik. 2, 8, 12. MBu. 1, 3800. 6, 1948. 1970. 1973. 1988. 7, 2.
Hariv. 1824. Bhāg. P. 1, 9, 1. 2, 7, 44. Kārtikeja's Māṇu. 47, 21.

देवव्रतिन् (von 1. देवव्रत) adj. das göttliche Gebot befolgend, den Göt-
tern dienend P. 5, 1, 94. Vārtt. 3. देवव्रती स्यादृषभप्रदाने वेदावाप्तिर्गो-
पुगस्य प्रदाने MBu. 13, 3534.

देवयान्ता (देव + श^०) m. N. pr. eines Königs Pāṇāt. 183, 20.

1. देवशत्रु (देव + शत्रु) m. ein Feind der Götter, ein Asura MBu. 7,
6296. Suçr. 2, 532, 10. ein Rakshas R. 6, 36, 83.

2. देवशत्रु (wie eben) adj. die Götter zu Feinden habend: कृतासौ यो
पितरौ देवशत्रवः RV. 6, 39, 1.

देवशमन् (देव + श^०) m. N. pr. verschiedener Personen: eines alten
Weisen MBu. 1, 2049. 13, 2262. fgg. 7672. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H.
34, b, 38. Skanda-P. ebend. 73, b, 9. eines buddh. Autors Burn. Intr. 448
(hier fälschlich ०समन्). Hiouen-thsang I, 291. eines Ministers des Ga-
jāpīda. Königs von Kāçmīra, Rāga-Tar. 4, 468. 550. — Kāṭh. 10, 9.
Çuk. 40, 18. Pāṇāt. 32, 23. 238, 5. LIA. II, 802, N. 1. — Vgl. देवशर्म.

देवशर्म (von देव) adv. nach den einzelnen Göttern: प्रति तान्देवशो वि-
हि RV. 3, 21, 5.

देवशिल्प s. u. शिल्प.

देवशिल्पिन् (देव + शिल्प^०) m. der Künstler der Götter, von Tvastar

AK. 3, 4, 9, 37.

देवशिषु (देव + शि^०) m. Götterkind MBh. 4, 2348. — Vgl. देवगर्भ.देवशिष्ट (देव + शि^०) adj. von Göttern angewiesen RV. 4, 113, 2.देवशुनी (देव + शु^०) f. die Hündin der Götter, von der Saramā RV.

ANUK. bei Śi. zu RV. 4, 6, 5. MBh. 1, 671.

देवशूर (देव + शूर) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 246.

देवशेखर (देव + शे^०) m. eine best. Pflanze, = दमनक RĀG. im ÇKDn.

देवशेष (देव + शेष) n. Ueberbleibsel von einem Opfer an die Götter: ये भृत्यभरणे शक्ताः सततं चातिथिब्रताः। भुञ्जते देवशेषाणि तान्नमस्यामि MBh. 13, 2019.

देवश्रवस् (देव + श्र^०) m. N. pr. eines Bhārata RV. 3, 23, 2, 3. Ind. St. 3, 219. eines Sohnes des Jama und Liedverfassers von RV. 10, 17. RV. ANUK. des Viçvāmitra HARIV. 1461. 1768. des Çāra und eines Bruders von Vasudeva 1926. 1936. fg. VP. 436. Bhāg. P. 9, 24, 27, 40. — ० श्रवस (?) PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 6 v. u.

देवश्री (देव + श्री) adj. der den Göttern verehrend sich nahet (nach MAH.) VS. 17, 56.

देवश्रीगर्भ (देव + श्री - गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABH. 2.

देवश्रुत् (देव + श्रुत्) adj. den Göttern hörbar, von den Göttern erhört Nib. 2, 12. देवश्रुतं वष्टिवनिं रराणो वृक्षपतिर्वचमस्मा श्रयच्छत् RV. 10, 98, 7. 9, 62, 21. देवश्रुतां देवेष्वा घोषतम् VS. 5, 17. 6, 30. 37, 18.

देवश्रुत (देव + श्रुत) m. N. pr. des 6ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇi (beiden Ġaina) H. 54. — Nach ÇABDHĀRTHAKALPAT. im ÇKDn. 1) = ईश्वर. — 2) Bein. Nārada's. — 3) Lehrbuch (m.).

देवशू (देव + शू) adj. den Göttern bekannt: ० शूस्त्वं देव धर्म TAITT. Āh. 4, 7, 8. 5, 6, 24.

देवश्रेणी (देव + श्रे^०) f. N. einer Pflanze, Sansevieria zeylanica (मूर्वी), RĀG. im ÇKDn.

देवश्रेष्ठ (देव + श्रेष्ठ) m. N. pr. eines Sohnes des 12ten Manu HARIV. 484. Bhāg. P. 8, 13, 28.

देवसख (देव + सख) m. Göttergenosse VS. 23, 49.

देवसंगोतयोनिन् (देव-सं + योनि) adj. wohl den Göttern Stoff zur Unterhaltung gebend, Beiw. des als Zwischenträger auftretenden Nārada HARIV. 4347.

देवसत्त (देव + सत्^०) n. eine langdauernde Feier zu Ehren der Götter: देवसत्तस्य यत्पुण्यं तदेवाप्नोति MBh. 3, 8188. 13, 5264. ० सत्तस्य यज्ञस्य फलम् 3, 8046.देवसत्त्व (देव + सत्^०) adj. das Wesen eines Gottes habend R. GORR. 2, 1, 29. 18, 8. 68, 11.

देवसैद् (देव + सद्) adj. unter den Göttern wohnend VS. 9, 2.

देवसैदन (देव + सत्^०) adj. den Göttern zum Sitz dienend AV. 5, 4, 3.देवसम्न (देव + सत्^०) n. Göttersitz MBh. 1, 3678. HARIV. 6963.देवसभा (देव + सत्^०) f. 1) Versammlung der Götter AK. 4, 1, 4, 44. VJUTP. 130. — 2) Spielhaus (देव Spiel); s. d. folg. Wort.

देवसभ्य (von देवसभा 2) m. der Inhaber eines Spielhauses TRIK. 2, 10, 17.

देवसरस (देव + सरस = सरस्) n. N. pr. einer Gegend RĀG. T. 8, 506. 524. 669. 1262. 1513. fg. 2843. 3216. 3382.

देवसर्षप (देव + सर्^०) m. eine Art Senf RĀG. im ÇKDn.

देवसव s. u. सव.

देवसह (देव + सह) 1) m. N. pr. eines Berges Suçā. 2, 169, 2. — 2) f. श्री a) eine best. Pflanze, = सहदेवी, दण्डोत्पल. — b) = भित्तामूत्र (भित्तुमूत्र?) Viçva im ÇKDn.

देवसात् (von देव) adv. zu einem Gotte, zu Göttern (werden u. s. w.): कृता वा देवसाद्वा लोकान्प्राप्स्यथ पुष्कलान् MBh. 7, 8687.

देवसायुज (देव + सा^०) m. Vereinigung mit den Göttern, Ausnahme unter die Götter AK. 2, 7, 51. H. 841.देवसावर्णि (देव + सा^०) m. N. pr. des 13ten Manu Bhāg. P. 8, 13, 31.

देवसिंह (देव + सिंह) m. Bein. Çiva's Çiv.

देवसुन्द (देव + सु^०) m. N. pr. eines Sees (झर) Suçā. 2, 169, 3.देवसुमर्ति (देव + सु^०) f. Gunst der Götter Nib. 2, 11. RV. 10, 98, 5.देवसुमनस (देव + सु^०) eine best. Blume VJUTP. 143.देवसुषे (देव + सु^०) m. eine zu den Göttern führende Oeffnung, deren das Herz fünf hat: प्राण, व्यान, अपान, समान und उदान, KuāND. Ur. 3, 13, 1. fgg.

देवसू (देव + सू) adj. heißen in der Liturgie acht Gottheiten, nämlich Agni gr̥hapati, Soma vanaspati, Savitar satjaprasava, Rudra paçupati, Br̥haspati vākaspātī, Indra ġjesht̥ha, Mitra satja und Varuṇa dharmapati; vgl. VS. 9, 39. TS. 4, 8, 10, 1. देवसुवामितानि कृवोषि भवन्ति TBr. 4, 7, 4, 1. ये देवा देवसुवस्य 2. 4. ÇAT. Br. 5, 3, 2, 1. 13. ÇĀNH. Br. 19, 5. KĪTJ. Çā. 4, 5, 11. 15, 4, 4.

देवसूद (देव + सूद) n. N. pr. eines Dorfes P. 6, 2, 129, Sch.

देवसूरि (देव + सूरि) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 380.

देवसृष्ट (देव + सृष्ट) 1) adj. von den Göttern entlassen. — hervorgerufen, — geschaffen: वज्र Kauç. 129. इष्टि ÇAT. Br. 5, 2, 2, 9. 5, 4, 14. 5, 11. — 2) f. श्री ein berauschendes Getränk H. 903.

देवसेन (देव + सेना) 1) m. N. pr. eines Königs von Çrāvastī KATHās. 15, 63. von Pauṇḍravardhana 18, 259. eines Hirten 31. eines buddh. Arhant's HIOUEN-TSANG I, 221. — 2) f. श्री a) oxyt. Götterheer H. an. 4, 175. MED. n. 184. fg. RV. 10, 103, 8. AV. 5, 21, 12. ÇĀNH. Br. 2, 9 in Ind. St. 2, 294. MBh. 3, 14245. 14443. ० पति Bein. Skanda's ÇABDn. im ÇKDn. Verz. d. Oxf. H. 191, a, Çl. 64. — b) N. pr. einer Tochter Praḡāpati's, Nichte (Mutterschwesterkind) Indra's und Gemahlin Skanda's, des Anführers des Götterheeres, MBh. 3, 14257. fgg. 14446. fgg. RAGH. 7, 1. BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, Kap. 18. als Göttin verehrt im Geschlecht der Ġātukarṇja BRAHMA-P. ebend. 19, b, 2. Nach den Lexicographen (TRIK. 4, 1, 59. H. an. MED.) N. pr. einer Tochter Indra's. ० प्रिय Bein. Skanda's MBh. 3, 14635.

देवस्तुत् (देव + स्तुत्) adj. die Götter lobend RV. 5, 50, 5.

देवस्थान (देव + स्थान) 1) m. N. pr. eines alten Rshi MBh. 12, 4, 601. fgg. 14, 835. 364. Vgl. देवस्थानि. — 2) n. N. eines Sāman PĀNĀV. Br. 15, 3, 28. LĪTJ. 7, 5, 12. Ind. St. 3, 219.

देवस्मिता (देव + स्मित) f. N. pr. einer Kaufmannstochter KATHās. 13, 69.

देवस्पृक् adj. die Worte देवस्य त्वा enthaltend, von einem Adh̥jāja oder Anuvāka gaṇa गोषदादि zu P. 5, 2, 62.

देवस्व (देव + स्व) n. Eigenthum der Götter M. 11, 30, 36.

देवस्वामिन् (देव + स्वा^०) m. ein Brahmanenname KATHA. 2, 41. VĒTĀLAPĀNĀV. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 34, 41. N. pr. eines Astrologen VĀNĀS. BṢ. 7, 7. eines Scholiasten des Āpastamba MÜLLER, SL. 380, N. 2.
देवर्क्षिस् (देव + र्क्षि^०) n. Götteropfer VS. 6, 8, 10. ÇAT. B. 3, 7, 4, 2.
देवर्क्ष्य (देव + र्क्ष्य^०) 1) n. dass. MBu. 3, 12733. — 2) m. N. pr. eines alten R̥shi MBu. 2, 300.

देवर्क्षित (देव + र्क्षित) adj. von den Göttern geordnet, — bestimmt: व्यंशम देवर्क्षितं यदापुः RV. 1, 89, 8. ब्रह्मन् 5, 42, 2. 4. वाज 6, 17, 15. 4, 37, 3. तच्चनु देवर्क्षितं शुक्रमुच्चरत् (पश्येम) 7, 66, 16. नाना हि वि देवर्क्षितं सदेवकृतम् VS. 19, 7.

देवर्क्षिति (देव + र्क्षि^०) f. göttliche Ordnung: देवर्क्षितिं गुणपुद्गादशस्यं कृतं नरो न प्र मिनत्येते RV. 7, 103, 9.

देवर्ह (देव + र्ह) 1) adj. die Götter rufend: यज्ञ VS. 17, 62. superl. RV. 3, 13, 6. अथ 8, 64, 1. VS. 1, 8. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa gargaदि zu P. 4, 1, 105. — 3) f. (sc. हार) Bez. des nördlichen Thores im menschlichen Körper d. i. des linken Ohres (welches bei nach Osten gerichtetem Gesicht gegen Norden gewandt ist) Buḷg. P. 4, 25, 51. 29, 12. — Vgl. पितृह.

देवर्हति (देव + र्ह^०) f. gaṇa दासीभारादि zu P. 6, 2, 42. 1) Ruf zu den Göttern, Anrufung der G. Nir. 5, 25. त्रनाय चिद्य ईवंत उ लोकं वृक्षस्पतिर्देवर्हतौ चकार RV. 6, 73, 2. 32, 4. सत्या नृणामभवदेवर्हतिः 7, 65, 5. 10, 18, 3. एषमेन देवर्हतिर्वक्त्यात् 6, 38, 2. 7, 14, 1. या नो देवेभिरूप देवर्हतिमये याहि 3. 83, 7. 8, 39, 4. 10, 44, 7. वार्चं नृष्टा मधुमतीमवादिषे देवानां देवर्हतिषु AV. 5, 7, 4. 24, 1. KĀTU. 31, 15. — 2) Bez. eines Zauberspruches, vermittelt dessen man die Götter herbeizurufen vermag: विद्या देवर्हतीम् (sic) Buḷg. P. 9, 24, 31. — 3) N. pr. einer Tochter des Manu Svājamābhava und Gemahlin Kardama's BṢ. P. 2, 7, 3. 3, 12, 27. 55. 23, 48. 4, 1, 1. 10. 8, 1, 5. ० हूती 3, 21, 3.

देवर्ह्य (देव + र्ह्य) n. ved. P. 3, 1, 123. = देवर्हति 1: या हास्य देवा देवर्ह्यं गच्छत्या पितरः पितृह्यम् ÇAT. B. 2, 1, 3, 2. स्पर्धन्ति वा उ देवर्ह्ये अत्र येषु धनेषु दिग्वचः पतन्ति RV. 7, 85, 2.

देवर्ह्येन, ० ह्येन (देव + र्ह्ये^०) n. was die Götter aufbringt, Beleidigung der G.: मा कर्म दे^० RV. 7, 60, 8. 10, 100, 7. 37, 12. VS. 20, 14. So ist auch das Lied AV. 6, 114 genannt, weil das Wort in demselben vorkommt, Kauç. 46. 60.

देवर्हति (देव + र्ह्ये^०) f. Göttergeschoss AV. 8, 1, 12. 10, 1, 23. 11, 2, 12. 19, 12, 5, 29.

देवर्हा (देव + र्हा^०) m. N. pr. des Vaters des Jogeçvara, einer partiellen Incarnation (अंश) Hari's, Buḷg. P. 8, 13, 33.

देवर्हद (देव + र्हद) m. der Göttersee, N. pr. eines geheiligten Badeplatzes MBu. 3, 8162. 13, 1730. VĀRĀHA-P. in Verz. d. B. H. 144, 12.

देवांश (देव + अंश) n. ein Theil eines Gottes, eine partielle Incarnation eines Gottes KATHA. 25, 296.

देवाक्रोड (देव + आ^०) m. der Spiel-, Lustplatz der Götter HARIV. 6980.

देवागार (देव + आ^० oder आ^०) m. n. Gotteshaus, Tempel R. 2, 71, 36. KATHA. 22, 77. PRAB. 106, 12.

देवाङ्ग m. N. pr. einer Emanation aus dem Körper (अङ्ग) des Gottes (देव) Sadāçiva; der Sage nach der Erfinder der Weberkunst. ० चरित्र

III. Theil.

n. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 94.

देवाजीव (देव + आ^०) m. ein Mann, der durch die Aufsicht über Götterbilder seinen Lebensunterhalt gewinnt, H. 924. AK. 2, 10, 11 nach ÇKDn., unsere Ausgaben: देवाजीविन्, welches nach ÇKDn. eine von RAMĀN. zu AK. angeführte Form sein soll.

देवाञ्च (देव + अञ्च) adj. f. देवाञ्ची den Göttern zugewandt Nir. 6, 8. देवाञ्ची कृपा RV. 1, 127, 1.

देवाञ्जन (देव + आ^०) n. Göttersalbe AV. 19, 44, 6.

देवाट (देव + अट oder आट; vgl. पट्याट) m. N. pr. eines heiligen Badeplatzes: यदा नन्दी प्रलपाणिर्गीर्धनेन पुरस्कृतः । स्थितवान् तद्दिनादेव नेत्रं हरिहरात्मकम् ॥ देवानामटनाञ्चैव देवाट इति संज्ञितम् । VĀRĀHA-P. im ÇKDn.

देवातिथि (देव + अथि^०) m. N. pr. eines Kāvya und Liedverfassers von RV. 8, 4. Ind. St. 3, 219. PAÑĀV. B. 9, 2. eines Fürsten, eines Sohnes des Akrodhana (Krodhana Buḷg. P.) von der Karambhā, MBu. 1, 3775. VP. 437 (देवतिथि). Buḷg. P. 9, 22, 11.

देवातिदेव (देव + अति^०) m. ein über alle Götter hervorragender Gott: अमुरा मे ऽसि दैवतस्यापि दैवतम् । स मे देवातिदेवस्वम् MBu. 15, 819. Beiw. Vishṇu's HARIV. 8814. ÇĀKjamuni's VJUTP. 1. BURN. Intr. 384.

1. **देवात्मन्** (देव + आ^०) m. die göttliche Seele: ० त्मशक्तिं ÇVETĀÇV. Up. 1, 3; vgl. ÇĀK. zu der Stelle, der noch andere Erklärungen des comp. aufführt.

2. **देवात्मन्** (wie eben) 1) adj. von göttlicher Natur seiend oder einen Gott in sich bergend. — 2) m. Ficus religiosa Lin. (s. अश्वत्थ) ÇABDA. im ÇKDn.

देवात्मा (wie eben) f. die Mutter der Götter MĀD. avj. 7. — Vgl. देवतात्मा.

देवाधिदेव (देव + अधि^०) m. ein über alle Götter stehender Gott, ein Arhant bei den Ġaina H. 25, 20.

देवाधिप (देव + अधि^०) m. 1) Fürst der Götter, von Indra MBu. 3, 297. — 2) N. pr. eines Königs, der mit dem Asura Nikumbha identifiziert wird, MBu. 1, 2663.

देवानांप्रिय (देवानाम्, gen. pl. von देव, + प्रिय) P. 6, 3, 21, Vartt. 4. gaṇa भवदादि zu P. 5, 3, 14, Vartt. 1) adj. dumm, einfältig (den Göttern lieb) H. 353. Siddh. K. zu P. 6, 3, 21, Vartt. 4. Trik. 3, 1, 25 (लेपे). — 2) m. Ziege Trik. 2, 9, 25. — Vgl. den buddh. König देवानंपिपतिस्स.

1. **देवानीक** (देव + आ^०) n. Götterheer MBu. 3, 14372. 14578.

2. **देवानीक** (wie eben) m. N. pr. 1) eines Fürsten, eines Sohnes des Kāshem adhanvan, HARIV. 824. fg. VP. 386. Buḷg. P. 9, 12, 2. RAOU. 18, 9 (wo der Name umschrieben wird). — 2) eines Sohnes des 11ten Manu HARIV. 479. — 3) eines Berges Buḷg. P. 5, 20, 15.

देवानुक्रम (देव + अनु^०) m. Reihenfolge der Götter, Titel eines dem Çaunaka zugeschriebenen Werkes, welches die Götter (an welche die Hymnen gerichtet sind) der Reihe nach aufzählt, MÜLLER, SL. 217.

देवानुचर (देव + अनु^०) m. ein Diener im Gefolge eines Gottes RAOU. 2, 52.

देवानुयायिन् (देव + अनु^०) m. dass. KULL. zu M. 12, 47.

देवात्त (देव + अत्त) m. N. pr. eines Sohnes des Hṛdika HARIV. LAUGL. 1, 169 (die Calc. Ausg. weicht hier sehr ab).

देवात्तक (देव + अत्तक) m. N. pr. eines Rakāṣas R. 6, 33, 16. 108, 7. eines Daitja Gaṇeṣa-P. in Verz. d. Oxf. H. 78, b, Kap. 71.

देवान्धस् (देव + अन्ध) n. Götterspeise, Ambrosia H. 89, Sch.

देवान्न (देव + अन्न) n. Götterspeise, Ambrosia H. 89, Sch. Speise, die für Götter bestimmt ist, ihnen dargebracht worden ist M. 5, 7. Mārk. P. 14, 61.

देवापि (देव + 1. आपि) m. Vor. 26, 48. N. pr. eines Rāṣi, eines Sohnes Rāṣṭiṣeṇa's, Nir. 2, 10, 11. RV. 10, 98, 2. 5. Die spätere Sage macht ihn zu einem Sohne des Königs Pratiṭṭa, der dem Throne entsagt, in den Wald zieht und schliesslich Brahman wird, MBh. 1, 3750. fg. 3797. 5, 5055. fgg. 9, 2285. 2294. Hariv. 1819. VP. 457. fg. 487. Bhāg. P. 9, 22, 12. LīA. I, 396. Anh. xxv. — Vgl. देवाप.

देवाभीष्टा (देव + अभीष्ट) f. Piper Bette Lin. (ताम्बूली) ÇANDĀ, im ÇKDr.

देवाप् = देवप् Kāṭh. nach P. 7, 4, 38; vgl. Ind. St. 3, 453.

देवायतन (देव + आयतन) n. Tempel ÇĀṆKH. GRH. 4, 12. M. 4, 46. PĀṆKĀT. 10, 4. 43, 3. PHAB. 113, 5. — Vgl. देवतायतन.

देवायुध (देव + आयुध) n. Indra's Bogen, Regenbogen H. 179.

देवायुषं (देव + आयुस्) n. Lebenszeit der Götter ÇAT. Br. 7, 3, 1, 10.

देवारण्य (देव + अरण्य) n. Götterhain MBh. 3, 7354. RAGH. 10, 81.

देवारि (देव + अरि) m. ein Feind der Götter, ein Asura MBh. 7, 2892.

देवार्पण (देव + अर्पण) adj. unter die Götter aufgenommen, als Gottheit gefasst MBh. 13, 4202.

देवार्थ (देव + अर्थ) m. N. pr. des letzten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī (vgl. श्री) H. 30. Verz. d. Oxf. H. 186, b, Çl. 33.

देवार्क (देव + अर्क) 1) n. ein best. heilkräftiges Kraut. — 2) f. आ eine best. Pflanze, = देवबला, सहदेवी RĀGĀN. im ÇKDr.

देवालय (देव + आलय) m. (n. WILS. ÇKDr.) 1) die Wohnung der Götter, der Himmel ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr. — 2) Tempel ebend. PĀṆKĀT. 183, 23. Mārk. P. 14, 65. SĀH. D. 47, 15. HIOURN-TSANG I, 190. 233. II, 72.

देवाला f. N. einer Rāgiṇī HALĀ. im ÇKDr.

देवावतार (देव + अवतार) m. N. pr. einer Localität Vjogr. 101.

देवावत् s. u. देववत्.

देवावसथ (देव + आथ) m. Tempel RĀGĀ-TAN. 4, 325.

देवावास (देव + आवास) m. Behausung des Gottes oder der Götter, Bein. der Ficus religiosa Lin. (s. अश्वत्थ) TRIK. 2, 4, 2.

देवावी (देव + आवी) adj. Götter erfreuend, — sättigend, Göttern angenehm: मद् RV. 9, 61, 19. 104, 2. सोम 97, 26. उर्मि 64, 11. देवाव्याम् मनुषे पिब्यति त्वम् 74, 5. देवावीर्देवान्स्त्विषा यज्ञास्पये 3, 29, 8. श्लोक 10, 76, 4. विप्र 78, 1. यज्ञ VS. 11, 8. 7, 22, 23.

देवार्ध (देव + अर्ध mit Dehnung des Auslauts) 1) adj. die Götter erfreuend ÇAT. Br. 11, 7, 2, 6. ÇĀṆKH. ÇA. 10, 16, 12. — 2) m. N. pr. eines Berges: ऽवृत्पर्वतः Hariv. 12855. ऽवृध Langl. II, 402.

देवावृध (देव + अर्ध mit Dehnung des Auslauts) m. N. pr. 1) eines Fürsten, Vaters des Babhru, MBh. 8, 4307. 4322. 12, 8595. 13, 6251. Hariv. 1999. fgg. VP. 424 (ऽवृध). Bhāg. P. 9, 24, 6. 9. 10. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, a, 32. Vgl. देवावृध. — 2) eines Berges (s. u. देवावृध).

देवाश्व (देव + अश्व) m. Götterpferd: देवाश्वा वै वाजिनः ÇĀṆKH. Br. 5, 2. Indra's Pferd Ukkaikṣravas HALĀ. im ÇKDr.

देवामुर (देव + अमुर) 1) m. pl. oxyt. die Götter und Asura Kām. in Ind. St. 3, 459. ÇAT. Br. 3, 5, 2, 21 u. s. w. MBh. 3, 14243. R. 1, 45, 27. ऽगुरु, ऽनमस्कृत, ऽमकामात्र, ऽमकाश्रय, ऽमकेश्वर, ऽवरप्रद, देवामुरेश्वर Beinn. von Çiva Çiv. — 2) adj. in Verbindung mit संप्राम, युद्ध, मृध, रण der Kampf zwischen den Göttern und Asura MBh. 3, 13216. 7, 3821. 13, 2175. R. Gorr. 1, 34, 8. 6, 3, 14. 26. 17, 27. 26, 1. R. SCHL. 2, 107, 4. Bhāg. P. 8, 10, 5. — Vgl. देवामुर.

देवाहार (देव + आहार) m. Götterspeise, Ambrosia H. 89, Sch.

देवाक्षय (देव + आक्षय) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 228.

देविकं m. Hypokoristikon von देवदत्त P. 5, 3, 78, Sch. 7, 3, 50, Sch. — देविका s. u. देवक.

देवितर (von 1. दिव्) m. Würfelspieler MBh. 2, 2005. 4, 224. 548. KULL. zu M. 3, 159. अन्त MBh. 4, 496.

देवितव्य (wie eben) adj. zu würfeln MBh. 2, 2493. 4, 2192. n. Würfelspiel so v. a. Kampf: यो दुर्जयो देवितव्येन संध्ये 5, 894.

देविदास (देवो + दास, mit Kürzung des Auslauts; vgl. P. 6, 3, 63) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 881. eines Scholiasten des Mugdhahodha COLBRA. Misc. Ess. II, 46.

देविन् (von 1. दिव्) adj. subst. würfelnd, Würfelspieler MBh. 3, 15204. 4, 225. अन्ति 2, 2004. साधु 5, 894. अन्त AK. 2, 10, 44. H. 485. MBh. 3, 895. कूरत्तिर्पथि 0 JĀGĀ. 2, 202. दुर्ग्युत 0 MBh. 2, 2685. 4, 532. 15, 266.

दैविष m. Hypokoristikon von देवदत्त P. 5, 3, 79, Sch.

देविल्ल 1) m. desgl. ebend. — 2) adj. = धार्मिक tugendhaft Uṣṇās. zu Uṣṇās. 1, 57.

देवीक am Ende eines adj. comp. von देवी Göttin; Königin: सेदेवीक mit der Königin vereint KATHĀS. 18, 23. 23, 17.

देवीकृति (दे + कृ) N. pr. eines Lusthains (ein Werk der Königin?) KATHĀS. 6, 72.

देवीकोट (दे + कोट) m. N. pr. einer Stadt, = शोणितपुर TRIK. 2, 1, 17. H. 977.

देवीगर्भगृह (दे + गर्भ + गृह) m. ein Haus, welches ein Bild der Göttin (Durgā) in sich birgt, so v. a. ein Tempel der G. KATHĀS. 3, 39. 18, 171.

देवीगृह (दे + गृह) n. 1) ein Tempel der Göttin (Durgā) KATHĀS. 18, 207. 244. — 2) das Gemach der Königin Kām. Niris. 7, 50. 51.

देवीतन्त्र (दे + तन्त्र) n. das Tantra der Göttin (Durgā), Titel eines Tantra, Verz. d. Oxf. H. 109, a, 16.

देवीव (von देवी) f. die Würde 1) einer Göttin KATHĀS. 12, 163. — 2) einer Königin KATHĀS. 17, 45.

दैवीधिपक adj. die Worte देवी धिया enthaltend, von einem Adhājā oder Anuvāka gaṇa गोपदादि zu P. 5, 2, 62.

देवीपादहय (दे + पाद + हय) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes KAPILAS. in Verz. d. Oxf. H. 77, b, Kap. 18.

देवीपुराण (दे + पुराण) n. Titel eines Upapurāṇa Bhāg. P. I, LXIII. LXX. LXXVII. fg. Verz. d. Oxf. H. 101, b. Ind. St. 1, 469. 3, 247. fgg.

देवीभवन (दे + भवन) n. ein Tempel der Göttin (Durgā) KATHĀS. 18, 170. 182. 210.

देवीभागवतपुराण (दे + भाग + पुराण) n. Titel eines Purāṇa Bhāg. P. I, LXXVIII. VP. XXIX. fgg. LVI. Verz. d. B. H. No. 479. Verz. d. Oxf. H. 1

No. 136. Ind. St. 1, 469.

देवीमहादेव (दे० + म०) n. Titel eines Schauspiels Śāh. D. 202, 2 v. u.

देवीमहिम्न (दे० + म०) m. Titel einer Schrift, viell. = देवीमाहात्म्य.

Verz. d. B. H. No. 826.

देवीमाहात्म्य (दे० + मा०) n. die Majestät der Durgā, Titel eines Abschnittes des Mārkaṇḍ. P., GILD. Bibl. 215. fgg. Verz. d. B. H. No. 481 — 483.

देवीरापसक adj. die Worte देवीरापः enthaltend, von einem Adhājā oder Anuvāka gaṇa गोपदादि zu P. 5, 2, 62.

देवकाम (देव + काम) adj. Schwäger liebend RV. 10, 85, 44. AV. 14, 2, 18.

देवघ्नी s. घ०.

देवेन् (देव + इन्) adj. (nom. देवेन्) den Göttern opfernd, sie verehrend Vor. 3, 134.

देवेय (देव + इय) m. der Lehrer der Götter, Bein. Brhaspati's, der Planet Jupiter ÇANDAR. im ÇKDr. Ind. St. 2, 261.

देवेद (देव + इद) adj. von den Göttern entzündet (Gegens. मन्विद). अग्नि RV. 7, 1, 22. 10, 64, 3. AIT. BR. 2, 34. TS. 1, 6, 2, 2. ÇAT. BR. 1, 4, 3, 5.

देवेन्द्र (देव + इन्द्र) m. 1) der Fürst der Götter, Bein. Indra's ARĠ. 4, 5. R. 3, 6, 19. RAĞH. 3, 44. HIÖURN-TSANG I, 478. Çiva's ÇIV. — 2) N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 72, a, 4 v. u.

देवेन्द्रबुद्धि (दे० + बु०) m. N. pr. eines gelehrten Buddhisten VJUTP. 90.

देवेन्द्रसमय (दे० + स०) m. Titel eines buddh. Werkes BURN. Intr. 532. eines Abschnittes im Suvarṇaprabhāsa VJUTP. 77.

देवेश (देव + ईश) 1) m. der Fürst der Götter, Bein. Brahman's R. 1, 63, 3. Viṣṇu's MBH. 3, 15335. R. 1, 14, 42. Çiva's MBH. 1, 2315 (सर्वदेवेश 3, 1624). R. 1, 38, 1. 43, 27. 53, 13. 18. 66, 11. Indra's ARĠ. 4, 19. 9, 20. R. 1, 47, 2. 4, 44. 110. RAĞH. 3, 66. — 2) f. ई die Fürstin unter den Göttern, Bein. der Durgā Verz. d. Oxf. H. 93, a, 6. der Devakī, der Mutter Kṛṣṇa's, Z. d. d. m. G. 6, 96, 4 v. u.

देवेशतीर्थ (दे० + ती०) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 29.

देवेशय (देवे, loc. von देव, + यय) adj. im Gotte ruhend, von Viṣṇu MBH. 12, 12864.

देवेश्वर (देव + ई०) m. 1) der Fürst der Götter, Bein. Çiva's R. 1, 25, 13. — 2) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 822.

देवेश्वरपण्डित (दे० + प०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

देवैषित (देव + इषित) adj. gottgetrieben, — gesandt: मुनि RV. 10, 136, 5. यत्न AV. 8, 7, 3.

देवेष्ट (देव + 1. इष्ट) 1) adj. den Göttern erwünscht. — 2) m. a) ein best. zu dem Aṣṭavarga gezähltes Heilmittel. = महामेदा RĠAN. im ÇKDr. Unter dem letzten Worte nach ders. Aut. देवेष्टा f. — b) Bdelion. — 3) f. आ der wilde Citronenbaum (वनवीजपूरक) RĠAN.

देवेनस (देव + एनस्) n. Fluch der Götter: देवेनसाडुन्मदितमुन्मत्तं रत्न-सस्पति AV. 6, 111, 3. 10, 1, 12.

देवोद्यान (देव + उ०) n. Götterhain TRIK. 3, 3, 245. HĀR. 124.

देवोक्त (देव + क्त०) u. Wohnung der Götter, vom Berge Meru ŚĀH. 1, 62.

देव्य (von देव) n. göttliche Würde, — Macht: महत्तेद्वा देव्यस्य प्रवाचनम् RV. 4, 36, 1. पुनर्वर्धन्ते अपि पति देव्यम् 1, 140, 7. येभिर्नृणां च देव्या च पुनते 9, 70, 3.

देव्यागम (देवी + आ०) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 101, b.

देव्युपनिषद् (देवी + उ०) f. Titel einer Upanishad Ind. St. 2, 53.

देश (von 1. दिश्) m. der Ort —, die Stelle, wohin man zeigt; Ort, Platz, Gegend überh. AK. 2, 1, 8. II. 947. Geht der ältesten Sprache ab. सरस्व-

ती तु पञ्चधा सो देशे ऽभवत्सरित् VS. 34, 11. अवात्तर० AIT. BR. 8, 10.

देशस्यानवस्थितत्वात् KĀTJ. ÇR. 15, 4, 17. दक्षिणाप्रवणो देशे ÇĀKH. ÇR.

4, 14, 6. देशवृत्तचतुष्टयः ĀÇV. GRHJ. 1, 9. प्रुचौ देशे 3, 2, 4. M. 2, 222, 3, 206.

मम० eine ebene Gegend ÇĀK. 5, 14. तं देवानिर्मितं देशं ब्रह्मावर्तं प्रचक्षते

M. 2, 17, 18. N. 13, 14. R. 1, 9, 23. देशकालौ KĀTJ. ÇR. 1, 7, 5. M. 3, 126, 7, 10.

16. नानादेशोद्भवैः — द्विजैः VID. 230. नानादिदेशादागत्य HIT. 9, 4. कथा-

भिर्देशानाम् wohl durch Erzählungen, welche in verschiedenen Gegen-

pen spielen, ÇRĠĠARAT. 8. देशज्ञ ortskundig R. 2, 85, 6. देशमावस्, निवि-

म् seinen Sitz an einem Orte aufschlagen M. 7, 69, 9, 252. उपरव० KĀTJ.

ÇR. 7, 6, 1. उत्तरवस्त्र० DRAUP. 5, 24. द्वारदेशादप्यात्तम् VID. 212. जगति०

ÇAT. BR. 14, 7, 2, 16. शरीर० 2, 3. अंस० KĀTJ. ÇR. 2, 2, 19. R. 3, 75, 5. स्क-

न्ध० N. 5, 26. ÇĀK. 18. KATHĀS. 17, 108. काष्ठ० 81. RT. 1, 6. DRAUP. 8, 8.

PANĠAT. 252, 21. HIT. 34, 21. AK. 1, 1, 2, 25. 2, 8, 2, 8. TRIK. 2, 9, 22. H.

1223. योनिदेशाच्च यवनाः णकृदेशाच्छकाः स्मृताः (= योनिः und शक्तः)

R. 1, 53, 3. Land, Reich: देशान्, जनपदान्, नगराणि, वनानि 61, 10. राज्ञा

निर्वासिता देशात् wurden des Landes verwiesen KATHĀS. 4, 84. प्राचाम्

P. 1, 1, 75. काम्बोज० R. 1, 6, 21. मगध० HIT. 17, 13. VET. 19, 16. आत्मी-

य० Heimath VID. 323. स्वरितस्य चोत्तरो देशः (Theil) प्रणिक्त्यते VS.

PRĀT. 4, 137. Am Ende eines adj. comp. f. आ RAĞH. 7, 47. RT. 1, 27.

KĀURAP. 23. — Vgl. अ०, अदेशकाल, एक०, ब्रह्मर्षि०, मध्य०, वि०, स्व०.

देशक (wie eben) adj. anzeigend, anweisend, lehrend; subst. Anwei-

ser, Lehrer TRIK. 3, 1, 11. II. 488. सन्मार्ग० MĀRK. P. 19, 17. धर्म० (v. l.

धर्मादेशक) PANĠAT. 160, 17.

देशकारी f. N. einer Rāgiṇī, nach HANUMANT der Gemahlin des

Rāga Megha, ÇKDr. — Vgl. देवकारी.

देशज (देश + ज०) adj. am rechten Orte —, im rechten Lande geboren;

von Pferden und Elephanten so v. a. aus dem Lande stammend, wo

sie am besten gedeihen, von ächter Herkunft HĀRIY. 6927. MBH. 12,

1001, 1, 5000; vgl. काम्बोजदेशजैः — क्यैः R. 1, 6, 21. — Vgl. देश्य.

देशज्ञात (देश + ज्ञात) adj. dass. R. 1, 33, 19 (GORA. 54, 21).

देशदृष्ट (देश + दृष्ट) adj. im Lande geltend, landesüblich M. 8, 3.

देशधर्म (देश + धर्म) m. Landesgesetz, Landesbrauch M. 1, 118. Schol.

zu ĀÇV. GRHJ. 1, 7 bei MULLER, SL. 53.

देशना (von 1. दिश्) f. Anweisung, Unterweisung, Lehre ÇATK. 14, 74.

धर्म० SADDH. P. 4, 4, b. 28, b. pl. als Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H.

183, b.

देशनिर्णय (देश + नि०) m. Beschreibung der Länder, Titel einer

Schrift MACK. Coll. 1, 131.

देशभाषा (देश + भा०) f. Landessprache MBH. 9, 2605. KATHĀS. 6, 148.

देशमानिक s. u. दशमान.

देशराजचरित (देश - राजन् + च०) n. Titel einer Schrift ŚĀH. D. 211, 1.

देशरूप देश + रूप) n. *Schicklichkeit, Angemessenheit* (vgl. am Orte sein) AK. 2, 8, 24. H. 742. MBu. 12, 8961.

देशवत् देश + वत्) n. *ein Kreis, der von seiner Stellung zum Orte des Beobachters abhängt*, Schol. zu Sūras. 5, 1.

देशाख und देशाग m. N. eines Rāga LASSER in Glr. VIII, N. देशाखी f. N. einer Rāgiñi ÇKDr. देशाक्षी (न) wohl richtiger als (ख) As. Res. III, 78.

देशातिथि देश + अति^०) m. *ein Gast im Lande, Fremdling* N. 23, 26. HARIV. 4491.

देशात्तर देश + अत्तर) n. 1) *eine andere Gegend, ein anderes Land, die Fremde* M. 5, 78. VER. 17, 13. fg. — 2) *Erdlänge, die Entfernung vom Hauptmeridian* Sūras. 1, 60. 65. 66.

देशात्तरिन् (vom vorherg.) adj. subst. zu *einem anderen Lande* gehörig, *Fremdling* ÇATR. 10, 135. 199.

देशिक (von देश) adj. subst. 1) *ortskundig, Wegweiser*: अदेशिका यथा सार्थः सर्वकृच्छ्रं समर्हति MBu. 7, 143. अदेशिका मकारण्ये — यथा न विधमेत्सेना 4, 1495. — 2) *ein Wegweiser auf geistigem Gebiete, Lehrer*, = गुरु ÇKDr. (इत्यागमः): धर्माणां देशिकः सान्नातस भविष्यति धर्मभाक् MBu. 13, 6847. तस्मादीति संप्रोक्ता देशिकैस्तत्त्ववेदिभिः ÇARADĀT. in Verz. d. Oxf. H. 105, a, 28. b, 13. — 3) *Reisender* H. 493. — Vgl. देशिक.

देशिन् (von 1. दिश्) 1) adj. *hinzeigend u. s. w.* — 2) f. ^०नी *Zeitgefing*er ÇABDAR. im ÇKDr. JĀGŪ. 1, 19. Būg. P. 4, 30, 14. 9, 6, 31.

देशी (wohl f. zu देश्य) f. 1) (sc. भाषा) *Landessprache*, im Gegens. zu संस्कृत Schol. zu H. 139. 143. KĀYJĀ. bei LASSER, Instit. I. pr. 32. ^०कोष *ein Wörterbuch der L.* Verz. d. Oxf. H. No. 415. — 2) N. einer Rāgiñi As. Res. III, 78. nach HANUMANT der Gemahlin des Rāga Dipaka, ÇKDr.

देशीय (von देश) adj. 1) *zum Lande gehörig, provinziell*: ^०भाषा Hān. 20. Am Ende eines comp. zu dem und dem Lande gehörig, *dort ansässig*: मागध^० KĀTJ. ÇR. 22, 4, 22. LĀTJ. 8, 6, 28. Verz. d. Oxf. H. No. 170. — 2) am Ende eines comp. *angrenzend an, nicht weit entfernt von* P. 5, 3, 67. 6, 3, 35. 42. Vop. 7, 63. 6, 34. पञ्चवर्षक^० *beinahe, ungefähr fünf Jahre alt* MBu. 12, 1119. षट्ष^० RAGH. 18, 38. HIT. 123, 16. DAÇAK. 119, ult. 153, 4. पटु^० *ziemlich geschickt* P., Sch. Wird in dieser Bed. von den Grammatikern als suff. betrachtet. — Vgl. देश्य.

देशीयवराडी दे^० + व^०) f. N. eines Rāga (!): ^०रागाष्टतालाभ्यां गीयते Glr. p. 41. देशीवराडी p. VIII, N.

देश्य (von देश) 1) adj. = देशे भवः gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. Derselbe Ton auch am Ende eines comp. gaṇa वर्ग्यादि zu 6, 2, 131. a) *am Orte befindlich, der bei Etwas dabei gewesen ist*; subst. *Augenzeuge*: अभिपोक्ता दिशेदेश्यम् M. 8, 52. 53. — b) *zum Lande gehörig, im Lande befindlich*: भोगाय देश्यभिनूणाम् RĀGA-TAR. 3, 9. देश्यैकदेशात् 10. häufig am Ende eines comp.: नाना^० zu *verschiedenen Gegenden, Ländern* gehörig, *daher kommend*: पार्थिवाः MBu. 1, 5221. वासंसि 7360. मल्लाः HARIV. 9112. ^०देश्यैः समाकोर्षाः (जनपदः) *mit Menschen aus verschiedenen Ländern* KĀM. NITIS. 4, 55. माथुर^० (गो) MBu. 1, 8006. वनायु^० (रूप) RAGH. 3, 73. तद्देश्य *aus derselben Gegend stammend, Landsmann* MBu. 12, 6305. KĀM. NITIS. 13, 77. क्रात्राणामार्यदेश्यानाम् aus Ārjadeça RĀGA-TAR. 6,

87. आ मत्स्येभ्यः कुरुपाञ्चालदेश्याः (= कुरुपाञ्चालाः) MBu. 8, 2086. नानापुरषदेश्यानामीश्वरैः viell. so v. a. नानादेश्यपुरुषाणाम् 5, 4029. — c) *am rechten Orte —, im rechten Lande geboren, von dichter Herkunft*: अश्याः R. GORR. 2, 72, 23. Vgl. देशज. — d) *angrenzend an, nicht weit entfernt von* P. 5, 3, 67. Vop. 7, 63. शिशु^० *beinahe noch ein Kind* RĀGA-TAR. 4, 675. वितस्ति *beinahe eine Vit. lang* 600. पटु^० *ziemlich geschickt* P., Sch. mit einem verb. fin. verbunden in der Bed. *ziemlich, beinahe* SIDDH. K. zu P. 6, 2, 139. Wird in dieser unter d angegebenen Bed. von den indischen Grammatikern für ein suff. angesehen. — 2) n. = पूर्वपत्त ÇABDAR. im ÇKDr. In dieser Bed. wohl partic. fut. pass. von 1. दिष्. — Vgl. अ^०, देशीय.

देश्य (von 1. दिष्) nom. ag. 1) *Anzeiger, Anweiser*: कृपय^० Būg. P. 6, 7, 14. — 2) f. देशी Bez. eines göttlichen Wesens, = धर्माद्युपदेशकर्त्री Schol. zu PĀR. GRH. 1, 4. संमातरिश्वा सं धाता समु देशी दधातु नौ RV. 10, 85, 47. तद्भद्राः समगच्छन्त वशा देश्यैश्वा स्वधा AV. 10, 10, 17. प्राणो विराट् प्राणो देशी प्राणं सर्वं उपासते 11, 4, 12.

देश्य (wie eben) adj. zu *bezeichnen*: प्रतिकूलं तु देश्यं नैव वाक्यमिदं त्वया du darfst diese meine Rede nicht als dir nicht zusagend bezeichnen d. i. du darfst dich nicht dieser meiner Rede widersetzen R. 3, 30, 14.

देश्य (wie eben) n. *Anweisung, Zuweisung; Zusage*: द्यौर्न चक्रं वामासीत् देश्यं तस्थयुः RV. 10, 85, 15. तिस्रो देश्या निर्मतीरुपासते 114, 2.

देश्य (superl. zu 2. दा) adj. *am meisten gebend*: त्वमिदं ब्रह्मकृते काम्यं वसु देश्यः सुन्यते भुवः RV. 8, 35, 6.

देश्य (von 1. दा) n. *das Geben, Gabe*: अष्टा देश्यमग्निं गुणोक्तिं राधः RV. 2, 9, 4. यदिन्द्रं पूर्वा अग्रेण शित्तनयस्यायान्कनीयसो देश्यम् 7, 20, 7. सशक्तिरिन्मघवत्तुभ्यं मावते देश्यं यत्पार्यं दिवि 32, 21. उवोर्चिष्य हि मघवन्देक्षं मेक्षे अर्भस्य वसुना विभागे 37, 3, 58. 4, 93, 4. 3, 30, 19. 4, 20, 10. पुरु हिं वा पुरुषा देश्यम् 6, 63, 8. — Vgl. कुमार^०, चारु^०, तुवि^०, मुद्रेक्षा, स्कम्भ^०.

देश्य UNĀDIS. 3, 16. 1) adj. a) (von 1. दा) *freigebig* H. an. 2, 145. MRD. p. 17. UGĒVAL. — b) *schwer zu bändigen (Zügel)* H. an. *schwer zugänglich (Zügel)* MRD. — 2) m. (von 7. दा) *Wäscher* UNĀDIVR. im SĀMKSHP-TAS. ÇKDr.

देह (von दिक्) 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 11. SIDDH. K. 231, b, 5. *Körper* AK. 2, 6, 22. H. 563. TAITT. ĀR. 1, 27, 5. 10, 13. KĀTJ. ÇR. 1, 6, 18. अस्य विस्मयमानस्य शरीरस्थस्य देहिनः । देहाद्विमुच्यमानस्य किमत्र परिशिष्यते ॥ KATHOP. 3, 4. M. 6, 40. देहादुत्क्रमणम् (अन्तरात्मनः) 63. त्यजन्निमं देहम् (vgl. देहत्याग) 78. देहस्यास्य विमोचनात् N. 12, 64. साधयेदेकमात्मनः M. 2, 248. तपयेदेहम् 3, 157. शोषयेदेकमात्मनः 6, 24. देहमात्मनः धारयति so v. a. *lebt* N. 16, 16. देहं धारयतो दीनम् 14. मनस्वान्, देह M. 1, 104. 3, 165. fg. 9, 29. 12, 3. — HARIV. 8159. fg. R. 1, 4, 12. KAP. 1, 14. SUÇR. 1, 124, 9. 150, 10. RAGH. 1, 13. HIT. 40, 18. vom Körper der Gestirne (vgl. तनु) VARĪH. BRH. S. 46, 8 (9). Am Ende eines adj. comp. f. आ KUMĀRAS. 1, 21. RT. 4, 14. PĀNĀT. 37, 6. MĀRK. P. 43, 52. KĀURAP. 21. RĀGA-TAR. 6, 21. Der Körper heisst देह wohl nicht daher, weil er die Seele vernunretnigt, wie angenommen worden ist, sondern weil er gleichsam den Bewurf, den Umwurf, die Ueberkleidung der Seele bildet. Vgl. im Zend patridaēza. — 2) f. देही gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. *Aufwurf*,

Damm, Wall: यो देहोऽं घनमयदधन्निः RV. 7, 6, 5. वि नवति नव च देहोऽं कन् 6, 47, 2.

देहकार देह + 1. कार्) m. Vater (der den Körper macht, bildet) MBu. 3, 3657.

देहकर्तृ देह + कृ) m. die Körper (Leib und Leben) schaffend, Beiw. der Sonne MBu. 3, 157.

देहकृत् देह + कृ) adj. den Körper (Leib und Leben) bildend, Beiw. des Vaters: तत्ते निरीदियो न पितापि देहकृत्तः Buāg. P. 4, 3, 24. Çiva's MBu. 13, 1067. m. Vater: यो ऽनरायस्य देहकृत् Buāg. P. 9, 7, 3.

देहकोष देह + कोष) m. Gehäuse —, Decke des Körpers: 1) Flügel ÇABDAK. im ÇKDr. Vgl. देहधि. — 2) Haut Wils.

देहक्षय देह + क्षय) m. das Abfallen des Körpers, Krankheit ÇABDAK. im ÇKDr.

देहज देह + ज) m. Sohn Buāg. P. 3, 20, 3. — Vgl. तन्ज.

देहत्याग देह + त्याग) m. das Verlassen —, Hingeben des Körpers (Lebens), das Sterben M. 10, 62. RAHU. 8, 94. KATHAS. 16, 51. VID. 160.

देहद m. Quecksilber (पारद) RĀGĀN. im ÇKDr. — Zerlegt sich scheinbar in देह + द Körper —, Leben gebend, aber woher so benannt?

देहदीप देह + दीप) m. Auge (Leuchte des Körpers) H. ç. 119. — Vgl. देवदीप, दैवदीप.

देहधारक देह + धा) n. Knochen (den Körper tragend) H. 626.

देहधारण देह + धा) n. das Tragen des Körpers: त्रैलोक्यमपि मे कृत्स्नमशक्तं देहधारणे MBu. 3, 3633. so v. a. Leben: पूर्वस्मिन्देहधारणे in einem früheren Leben 7258.

देहधि देह + धि) m. Flügel ÇABDAK. im ÇKDr. — Vgl. देहकोष.

देहधृक् देह + धृक्) m. Wind (den Körper tragend, erhaltend) ÇABDAK. im ÇKDr. वायुर्गो वृक्षसंचारो स प्राणो नाम देहधृक् Suçr. 1, 250, 9.

देहभान् देह + भान्) adj. im Besitz eines Körpers seiend; m. ein mit einem Körper, mit Leben begabtes Wesen, insbes. der Mensch H. 1366, Sch. Buāg. P. 3, 8, 20. 9, 1. 4, 6, 7. 5, 3, 1. 9, 8, 22.

देहभुज् देह + भुज्) adj. eines Körpers sich erfreuend, Beiw. Çiva's MBu. 13, 1067.

देहभृत् देह + भृत्) adj. einen Körper tragend; m. ein mit Leben begabtes Wesen, insbes. der Mensch H. 1366. MBu. 13, 1067 (Beiw. Çiva's). BHAG. 8, 4. 14, 14. RAHU. 8, 50. Buāg. P. 7, 7, 46.

देहभर देहम्, acc. von देह, + भर) adj. auf die Ernährung des Körpers —, auf die Erhaltung des Lebens bedacht Buāg. P. 5, 3, 3. 26, 12.

देहयात्रा देह + यात्रा) f. 1) der Hingang des Körpers, das Sterben TRIK. 3, 3, 355. H. an. 4, 258. MED. r. 269. — 2) der Unterhalt des Körpers, das Fristen des Lebens Buāg. P. 4, 23, 20. VERĀNTAS. (Allab.) No. 149. Speise TRIK. 2, 9, 18. 3, 3, 355. H. an. MED.

देहलक्षणा देह + ल) n. Körpermal H. 365.

देहला f. ein berauschendes Getränk ÇABDAK. im ÇKDr.

देहली (von दिह्; vgl. देहो u. देह) f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. Aufwurf vor einem Hause, Austritt, Schwelle, Terrasse AK. 2, 2, 12. H. 1009. °लीषु (v. l. °लिषु) ÇĀṆKH. GRHJ. 2, 14. देहलीमुक्तपुष्पैः MEGH. 85. मङ्गुदेहलीनाम् MĀKĪU. 6, 17. द्वार्षु विदुमदेहल्या भातम् Buāg. P. 3, 23, 18. Die Form देहलि kennt ÇABDAK.

देहवत् (von देह) adj. mit einem Körper versehen; m. ein belebtes Wesen: श्रियं देहवतीमिव R. 6, 99, 44. अथा जरा देहवताम् MBu. 3, 1523. BHAG. 12, 5. Buāg. P. 6, 1, 44.

देहवायु देह + वायु) m. ein Wind des Körpers (vgl. अपान, उदान, प्राण, व्यान, समान) TRIK. 3, 3, 268.

देहशङ्कु देह + शङ्कु) m. Steinpfeiler (! nach dem Schol.) KĀTJ. Ça. 21, 3, 31.

देहसंचारिणी देह + सं) f. Tochter H. ç. 114.

देहसार देह + सार) m. Mark (Essenz des Körpers) RĀGĀN. im ÇKDr.

देहात्मवादिन् देह + आत्मन् + वा) adj. subst. der Leib und Seele für eins erklärt, ein Materialist, ein KĀRVĀKA ÇKDr. Wils. Vgl. देहात्मवाद MADHUR. in Ind. St. 1, 13.

देहावराण देह + आवृ) u. Rüstung MBu. 7, 4422.

देहिका (von दिह्) f. ein best. Insect, welches die Erde aufwirft, TRIK. 2, 3, 13. मृदेहिकात्पदेहापि मुखाग्नेणाप्यणीयसा । करोति मद्भारच-यमुपदेशः स योगिनाम् || MĀK. P. 43, 52. — Vgl. उदेहिका, उपदेहिका.

देहिन् (von देह) 1) adj. mit einem Körper versehen; m. ein belebtes Wesen, insbes. der Mensch M. 1, 30. 3, 49. 105. 9, 33. BHAG. 2, 13. 59. 17, 2. R. 1, 51, 5. Suçr. 1, 119, 5. 261, 13. BHARTI. 2, 18. PAÑKĀT. 1, 382. HIT. Pr. 26. 1, 35. 136. KATHAS. 20, 70. — 2) m. die (in einen Körper gehüllte) Seele KATHOP. 3, 4. 7. ÇVETĀÇV. UP. 2, 14. BHAG. 2, 22. 5, 13. 14, 5. Suçr. 1, 150, 10. Buāg. P. 3, 31, 30. — 3) f. देहिनी (?) Erde H. ç. 156.

देहेश्वर देह + ईश्वर) m. die Seele (Herr des Körpers) MĀK. P. 26, 18.

दैत (von दीक्षा) adj. zu der Weihe in Beziehung stehend u. s. w. LĀTJ. 1, 3, 14. अक्षम् 8, 4, 12. 10, 10, 6. दैतादिपशुहिंसा KULL. zu M. 5, 44.

1. दैत्य (von 3. दिति) m. ein Sohn der Diti, ein Asura, ein Feind der Götter AK. 1, 1, 4, 7. H. 238, Sch. MBu. 3, 1694. 12203 दैतियो ARĀ. 10, 7 fehlerhaft für दैतियो. 12220. दैतयोश्चाप्यदैतयोः (d. i. देवाः) HARIV. 11931. R. 1, 43, 38. Buāg. P. 6, 18, 9. Insbes. heisst so Rāhu VARĀH. BH. S. 5, 34.

2. दैत्य (vom vorherg.) adj. f. ई zu einem oder zu den Daitja in Beziehung stehend, daher kommend, ihm oder ihnen gehörig दैतियो चां-सुरी प्रजा MBu. 12, 7544. वाण HARIV. 10771.

1. दैत्य्य (von 3. दिति) P. 4, 1, 85. m. = 1. दैत्ये AK. 1, 1, 4, 7. TRIK. 1, 1, 7. H. an. 2, 367. MED. j. 31. M. 3, 196. 12, 48. MBu. 1, 2482. N. 4, 11. BHAG. 10, 30. HARIV. 11331. 12166. ÇĀK. 48. VP. 76 u. s. w.

2. दैत्य (vom vorherg.) 1) adj. = 2. दैतयेः वपुस् MBu. 13, 2281. संहार R. 1, 30, 6. अन्न R. GORR. 1, 30, 20. — 2) f. द्या a) eine best. wohlriechende Pflanze (मुरा) AK. 2, 4, 4, 11. H. an. MED. Nach MED. auch = चण्डिष-धि. — b) ein berauschendes Getränk TRIK. 2, 10, 15.

दैत्यगुरु दै + गुरु) m. der Lehrer der Daitja, Bein. Çukra's; der Planet Venus AK. 1, 1, 3, 26. H. 120. VARĀH. BH. S. 104, 84.

दैत्यदेव दै + देव) m. der Gott der Daitja: 1) Bein. Varuṇa's TRIK. 1, 1, 75. — 2) Wind (personif.) H. 1107.

दैत्यद्वोप दै + द्वोप) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBu. 3, 3596.

दैत्यनिमूदन दै + नि) m. der Vernichter der Daitja, Bein. Vishṇu's ÇKDr. nach einem PURĀṆA.

दैत्यप दै + प) m. der Fürst der Daitja, Bein. Bali's MBu. 13 4698. दैत्यपति m. desgl. KATHAS. 10, 39.

देवपुरोधम् दे० + पु०) m. Bein. Çukra's, der Planet Venus HAN. 36.

देवपुरोहित m. desgl. Wils.

देवपूज्य दे० + पू०) m. desgl. VARĀH. BRH. S. 9, 44. 69, 2.

देवमातर दे० + मा०) f. die Mutter der Daitja, Diti TRIK. 1, 1, 7. Deren mehrere aufgezählt HARIV. 9498.

देवमेदज दे० - मेद + ज) 1) m. eine Art Bdellion (भूमिजगुगुलु) RĀśAN. im ÇKDr. — 2) f. मा die Erde (weil sie aus dem मेद der Daitja Madhu und Kaitabha entstanden sein soll) ÇKDr.

देवयुग दे० + युग) n. ein Yuga der Daitja, = 12000 Götterjahre, = 4 Yuga der Menschen ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

देवसेना दे० + सेना) f. N. pr. einer Tochter Praḡāpati's und Schwester der Devasenā MBu. 3, 14257. fgg.

देवयारि देत्य + यारि) m. ein Feind der Daitja, ein Gott MED. r. 171. insbes. Bein. Viṣṇu's AK. 1, 1, 2, 14. H. 214. MED. PRAB. 33, 16.

देवयोरारत्र देत्य + योरार०) m. ein Tag (Tag und Nacht) der Daitja, = 1 Jahr der Menschen ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

देवेष्य देत्य + इष्य) m. = देत्यगुरु VARĀH. BRH. 22 (21), 6.

देवेन्द्र देत्य + इन्द्र) m. ein Fürst der Daitja, Bein. Pātālaketu's PRAB. 43, 4. देत्येन्द्रपूज्य m. der von den Fürsten der D. zu Ehrende, Bein. Çukra's, der Planet Venus VARĀH. BRH. S. 98, 15.

देधिष्य (von दिधिषू) m. viell. ein Sohn aus der zweiten Ehe einer Frau; nur in einer liturg. Formel KĀTJ. Ç. 2, 1, 22. KAUC. 3.137.

1. दिन (von दिन) adj. auf den Tag bezüglich, täglich ÇKDr. Wils.

2. दिन (von दिन) n. = दिन्य ÇKDr. Wils.

दिनंदिन (vom verdoppelten दिनम्, adv. acc. von दिन) adj. tagtäglich stattfindend BUĀG. P. 3, 11, 25. प्रत्यय(?) BRAHMAVIV. P. (प्रकृतिखण्ड) im ÇKDr.

दिनार adj. für einen Dīnāra gekauft, so viel werth n. s. w. ÇKDr. Wils.

दिनिक (von दिन) 1) adj. auf den Tag bezüglich, täglich. — 2) f. ई Tagelohn ÇKDr. Wils.

दिन्य (von दिन) n. Niedergeschlagenheit, Traurigkeit AK. 3, 1, 22, 155. H. 319. दैर्घ्याद्यैर्नैरात्र्यं दिन्यं मलिनतादिकृत् SĀH. D. 172. 169. 170. दिन्यं कर्षश्च खेदश्च R. 6, 89, 17. रोषो कर्षश्च दिन्यश्च (!) 99, 19. (सः) ततो दिन्यमुपागमत् MBu. 13, 1960. R. 2, 41, 13. शृणु त्वं यन्निमित्तं मे दिन्यमेतदुपागमत् 69, 7. दिन्यं हि नगरं गच्छेद्दृष्ट्वा शून्यामिमं रथम् R. GORR. 2, 31, 5. न ममाद्यन्प्रति दिन्यम् MRĀK. 7, 22. दिन्यं (गायते) प्रियालापिनि hier wohl Noth BHART. 2, 44. — P. 6, 4, 61. ARĀ. 4, 48. R. 2, 60, 8. SUÇ. 1, 4, 10. 243, 9. 374, 3. BHART. 3, 31. 32. VARĀH. BRH. S. 104, 6. fgg. PANĀT. II, 103. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 3, 5. RĀśA-TAR. 3, 180. BUĀG. P. 5, 18, 14. 3, 8, 37. PRAB. 88, 7. इन्दैर्दिन्यम् kläglicher Zustand MRĀH. 82.

दीप (von दीप) adj. auf eine Lampe bezüglich ÇKDr. Wils.

दीपायाति patron. von द्यापात ÇAT. Br. 9, 5, 2, 64.

दीर्घ (von दीर्घ) n. Länge gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. VARĀH. BRH. S. 58, 12. 15. — Vgl. दीर्घ्य.

दीर्घतम patron. des Dhanvantari BUĀG. P. 9, 17, 4. — Die volle Form ist °तमस.

दीर्घतमस 1) adj. zu Dirghatamas in Beziehung stehend LĪTJ. 7, 7, 16. Ind. St. 3, 219. मरुा °ebend. — 2) m. patron. von Dirghatamas ĀÇV.

ÇA. 12, 10. ITIH. bei Śiś. zu RV. 1, 123, 1.

दीर्घवर्त्र (von दीर्घ + वर्त्रा) adj. bei dem ein langer Riemen, Strick angewendet wird: कूप so v. a. ein tiefer Brunnen P. 4, 2, 78, Sch.

दीर्घश्रवस adj. zu Dirghaśravas in Beziehung stehend: सामन् LĪTJ. 7, 4, 1. KĀTJ. Ç. 22, 6, 5. Ind. St. 3, 220.

दीर्घ्य (von दीर्घ) n. Länge AK. 2, 6, 2, 16. H. 1431. MBu. 6, 427. केशानाम् SUÇ. 2, 137, 19. VARĀH. BRH. S. 11, 38. 52, 4. fgg. 58, 4. 26. 66, 4. fg. BUĀG. P. 5, 16, 8. कथा° RĀśA-TAR. 1, 6. कृत्वा तु प्रथमा मात्रा द्वितीया दीर्घ्यसंयुता MĀK. P. 42, 18. — Vgl. दीर्घ.

दिलीपि m. patron. von दिलीप gaṇa तौत्वत्त्यादि zu P. 2, 4, 61.

देव (von देव) 1) adj. f. ई (da der RV. देव nicht kennt, so haben wir das in der älteren Sprache erscheinende f. देवी unter देव्य gesetzt) a) den Göttern eigen, ihnen gehörig, von ihnen kommend, göttlich P. 4, 1, 25, VĀRTI. 3. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. केतु AV. 7, 11, 1. वृत्त्य 5, 4, 10. प्रस्तर 16, 2, 6. मनस् VS. 34, 1. देवांश्चाधूर्नुपकृत्यते ये च मानुषाः ÇAT. Br. 1, 8, 2, 27. 7, 3, 2, 10. आत्मन् 6, 6, 2, 5. त्रप 8, 2, 4. मिथुन 10, 5, 2, 11. एनस् 12, 9, 2, 3. शोमिति वै देवं तथेति मानुषम् AIT. Br. 7, 18. वेद ebend. तत्र 20. रात्र्यर्कौ M. 1, 67. युग AK. 1, 1, 2, 21. H. 160. पञ्च M. 3, 70. BUĀG. 4, 25. कर्मन्, कार्य M. 3, 75. 149. 203. fgg. BUĀG. P. 8, 23, 31. विधि M. 5, 31. विधान 7, 205. — MBu. 2, 2321. 3, 2996. BUĀG. 9, 13. 16, 3. विवाह (धर्म) eine Form der Ehe, wobei der Vater nach begonnenem Opfer die Tochter dem dienstthuenden Priester zur Ehe giebt, M. 3, 21. 28. 9, 196 (hier subst. mit Ergänzung von विवाह). देवाठा eine auf diese Weise Verheirathete 3, 38. तीर्थ (s. तीर्थ) b) der den Göttern geweihte Theil der Hand an den Fingerspitzen 2, 59. AK. 2, 7, 50. fem.: वाच् M. 8, 103. विद्या 11, 237. आपद् RAH. 1, 60. चिकित्सा VAIDJ. im ÇKDr. nom. pl. देव्यस् ÇAT. Br. 11, 5, 2, 17. देवीस् 9, 8. oxytonirt erscheint das Wort öfters im AV.: पाश 4, 16, 8. होताः 5, 3, 5. शोषेय, देव 11, 1, 16. 23. 25. In der Stelle: तस्मिन्देवाः सृष्ट्वा देवीर्विशन्तु 12, 3, 32 wird wohl देवी: zu setzen sein. — b) königlich: वाच् RĀśA-TAR. 3, 205. — 2) m. patron. des Atharvan ÇAT. Br. 14, 5, 5, 22. 7, 2, 28. — 3) n. TRIK. 3, 5, 7. m. n. SIDDH. K. 251, a, 9. a) n. Gottheit: निजात्मदेवमन्यवृत्त्या समनुव्रता ये BUĀG. P. 3, 1, 35. ब्रह्म देवं परं हि मे 16, 4, 17. यत्र देवं सुरासन्नम् 4, 2, 29. 32. Vgl. कुल °. — b) (sc. कर्मन् oder कार्य) eine den Göttern geltende heilige Handlung JĀśAN. 2, 235. MBu. 12, 13399. fg. 13, 5065. देवमाङ्गिकम् (wo man im Zweifel darüber sein kann, ob देव oder आङ्गिक als adj. zu fassen sei) R. 1, 23, 2. — c) n. göttliche Fügung, Schicksal, Verhängniss AK. 1, 1, 2, 6. 3, 4, 2, 37. H. 1379. पौरुषेयात् देवात् AV. 4, 26, 7. देवे पुरुषकारे च कर्मस्थितिव्यवस्थिता । तत्र देवमभिव्यक्तं पौरुषं पौर्वदेहिकम् ॥ JĀśAN. 1, 348. MĀK. P. 23, 26. देवात्पूर्वकृतेन वा M. 7, 166. 11, 47. अधिष्ठानं तथा कर्ता कारणं च पृथग्विधम् । विविधाश्च पृथक्कृष्टा देवं चेवात्र पञ्चमम् ॥ BUĀG. 18, 14. यच्चापि किञ्चित्पुरुषो दिष्टं नाम भजत्युत । देवेन विधिना पार्थ तदैवमिति निश्चितम् ॥ MBu. 3, 1218. पूर्वजन्मकृतं कर्म तदैवमिति कथ्यते HIT. Pr. 32. (व्याधयः) देवबलप्रवृत्ताः SUÇ. 1, 89, 18. 2, 396, 9. देवकृत durch göttliche Fügung hervorgebracht so v. a. von der Natur gemacht: किन्न 1, 54, 16. 2, 343, 17. देवात्स्थिते देवात् = कृतात् ÇKDr.) तस्मिन्नष्टे KĀRTHĀS. 18, 97. ÇĀṅGĀRAT. 8. देवगत्या MRĀH. 94. देववशात् DHĀRTAS. 90, 13. — N. 13, 13. 32. R. 1, 38, 22. ÇĀK. 92, v. l. VARĀH. BRH. S. 19, 1. 45, 28, 39.

Buāg. P. 3, 23, 4. अग्रप्रतिधात 1, 12, 16. अनुकूल KATHĪA. 18, 406. प्रतिकूल ÇĀk. 7, 16. अग्रुभ AK. 3, 4, 3a, 151. युक्ते च देवे पुध्येत so v. a. unter günstigen Aspekten M. 7, 197. प्रतिकूलदेवता f. nom. abstr. PAṆĪKAT. 192, 21. Das m. KHĀND. Up. 7, 1, 4. 2 erklärt ÇĀṆk. durch उत्पातज्ञान, aber das Wort ist wohl hier als adj. zu fassen. — Vgl. अ०.

देवक 1) am Ende eines adj. comp. = देव Gottheit: यः सर्वभूतानि सदैवकानि (सदेवकानि, सदेवतानि?) प्रस्ये ऽज्ञपत्खाण्डवे MBh. 8, 1985. — 2) f. ई = देवको N. pr. der Mutter Kṛṣṇa's ÇKDā. nach dem Buāg. P. ० नन्दन m. Bein. Kṛṣṇa's ÇKDā. nach AK.; die uns vorliegenden Ausgaben lesen देवकी०.

देवकोविद् (देव + को०) adj. vertraut mit den Geschichten der Menschen; f. घा Wahrsagerin ÇABDAR. im ÇKDā.

देवतत्रि patron. von देवतत्र HARIV. 1994.

देवचित्तक (देव + चि०) adj. über das Schicksal der Menschen nachsinnend, dasselbe kennend; Beiw. Çiva's Çiv. m. Astrolog MBh. 12, 4454. R. GORR. 2, 3, 21. KĀM. NĪTIS. 9, 25. VARĀH. BṚH. S. 2, c (2, a). 2, 13. Fatalist Wils.

देवचिन्ता (देव + चि०) f. Fatalismus Wils.; eher die Beschäftigung mit der Astrologie.

देवजन (von देवजन) adj. f. ई zum Göttervolk gehörig: विणः AV. 10, 2, 22.

देवज्ञ (देव + ज्ञ) adj. schicksalskundig, die Geschichte der Menschen kennend; subst. Astrolog AK. 2, 8, 1, 14. H. 482. MRD. ū. 4. JĀGṆ. 1, 312. HARIV. 4268. R. GORR. 2, 3, 18. VARĀH. BṚH. S. 2, c (2, b). 42 (43), 12. 23. 47, 18 u. s. w. RĪGĀ-TAR. 1, 119. 4, 4. VET. 2, 15. Beiw. Çiva's Çiv. ० सन्मुनि N. pr. eines Astrologen Ind. St. 2, 253. देवज्ञा f. Wahrsagerin AK. 2, 6, 1, 20. MRD. देवज्ञत्व u. das Vertrautsein mit der Astr. VARĀH. BṚH. S. 2, 17. देवज्ञविलास m. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 129.

देवत (von देवता) 1) adj. f. ई auf eine Gottheit oder die Gottheiten, bes. auf die bestimmte Gottheit einer heiligen Handlung, eines Liedes u. s. w. bezüglich, derselben gehörig; göttlich: देवतं कृत्वा (रुच्यम् Schol.) KĀTJ. ÇA. 6, 8, 18. GOBH. 2, 8, 20. अनुक्रमणी MÜLLER, SL. 216. अक्षरात्र AK. 1, 1, 2, 21. H. 159. तीर्थ (s. u. देव 1) H. 840. — 2) m. (dieses nicht zu belegen) und n. gaṇa अर्घर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 4, 1, 1, 4. TRIK. 3, 3, 14. oxyt. = देवता Gottheit, häufig als collect. so v. a. Gottheiten, insbes. insofern dieselben in einem Liede verherrlicht werden, gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38. AK. H. 88. सृष्टिदेवतच्छ्रुंति ÇĀṆK. GRUJ. 2, 7. ÇA. 1, 17, 2. 5. 13, 1, 3. LĀTJ. 6, 9, 1. 7, 6, 25. नानापि सति देवते ÂÇV. GRUJ. 1, 3. अथातो देवतम् तथानि नामानि प्राधान्यस्तुतीनां देवतानां तदैवतमित्याचक्षते Nir. 7, 1. — पितृदेवतकर्मणि M. 5, 41. ब्राह्मणो देवतं मरुत् 9, 317. 319. ब्राह्मणः संभवेनैव देवानामपि देवतम् 11, 84. ÇVETĀÇV. Up. 6, 7. दृष्टं मे देवतं मरुत् MBh. 13, 1526. R. 1, 17, 27. 20, 23. 37, 21. BHARTṚ. 2, 17. VID. 32. Buāg. P. 1, 11, 7. pl. ARG. 10, 14. HARIV. 10832. R. 1, 1, 84. 29, 22. 60, 22. (ब्रह्मा) जगाम मरु देवतैः — ब्रह्मलोकम् 87, 6. 2, 30, 2. 3, 13, 14. RĪGĀ-TAR. 4, 363. 6, 3. AMAR. 3 (wo देवतैः st. दे० zu lesen ist). देवतपर N. (BOPP) 12, 80. SŪBJAS. 2, 10. Götterbild KAUC. 93. 103. मर्दं गो देवतं विप्रम् u. s. w. प्रदत्तिणानि कुर्वति M. 4, 39. 153. देवतानि रुदसीव स्वियन्ति प्रचलन्ति च BHĀG. P. 1, 14, 19. Am Ende eines adj. comp.

Jemand zur Gottheit habend, als Gottheit verehrend: अष्टदेवत (मन्त्र u. s. w.) GOBH. 1, 4, 14. M. 8, 106. 11, 132. JĀGṆ. 1, 22. तदैवत (मन्त्र) Nir. 7, 1. नन्त्रे वद्विदेवते MBh. 1, 8045. VARĀH. BṚH. S. 10, 2. भर्तृदेवता HARIV. 7743. fg.

देवतपति (दे० + प०) m. der Fürst der Götter, Beiw. Indra's R. 5, 78, 20.

देवतप्रतिमा (दे० + प्र०) f. Götterbild ADDB. BA. in Ind. St. 1, 41.

देवतरस m. patron. von देवतरस् ÂÇV. ÇA. 12, 10.

देवतरैर्य m. patron. von देवतर gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

देवतम् (von देव) adj. durch eine Fügung des Schicksals KATHĪA. 23, 197. Buāg. P. 4, 7, 39.

देवता am Ende eines comp. nom. abstr. von देव; s. u. देव 3, e gegen das Ende.

देवति wohl metron. von देवता gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

देवत्य (von देवता) adj. (f. घा) am Ende eines comp. Jmd zur Gottheit habend, an Jmd als Gottheit (acc.) gerichtet, Jmd als Gottheit (dat.) geweiht: सूर्यदेवत्य (मन्त्र) JĀGṆ. 1, 99. नन्त्रे ऽर्चितदेवत्ये R. 1, 19, 2. तदैवत्यामु तिथिषु VARĀH. BṚH. S. 99, 3. 42 (43), 49. आरण्यान्सर्वदेवत्यान्मृगान्प्राह्य मकावने MBh. 1, 4571. सर्व०, मर्द० ÇĀṆK. zu BṚH. ÂR. Up. p. 59. देवदेवत्ये पित्र्ये कर्माणि M. 2, 189. ऋग्वेदो देवदेवत्यः 4, 124. वाग्देवत्यैश्च चारुभिः 8, 105. — Vgl. देवत्य.

देवदत्त 1) adj. im Dorfe Devadatta befindlich u. s. w. P. 1, 1, 75. Sch. — 2) m. pl. die Schule des Devadatta P. 1, 1, 73. VĀRTT. 1, Sch.

देवदत्ति angebl. patron. von द्विदत्त P. 4, 1, 88, Sch. Diese Form geht offenbar auf देवदत्त zurück, von द्विदत्त wäre das patron. द्विदत्ति.

देवदत्तिक adj. f. घा und ई zu Devadatta in Beziehung stehend gaṇa काण्यादि zu P. 4, 2, 116.

देवदर्शनिन् m. pl. die Schule des Devadarṣana gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106. — Vgl. द्विदर्श.

देवदारव adj. f. ई aus dem Baume देवदारु gemacht, daran befindlich, P. 4, 3, 139, Sch. Davon ein gleichlautendes adj. mit der Bed. daraus gemacht, daran befindlich 155, Sch.

देवदीप (देव + दीप) m. Auge (die göttliche Lampe) TRIK. 2, 6, 29. — Vgl. देवदीप, देवदीप.

देवत्यापन (patron. von?) m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen ÂÇV. ÇA. 12, 10.

देवपर (देव + पर) adj. subst. der das Schicksal obenan stellt, ein Fatalist H. 383. संपत्तेश्च विपत्तेश्च देवमेव किं कारणम् । इति देवपरो ध्यायन्नात्मना न विचेष्टते ॥ KĀM. NĪTIS. 9, 36. HIT. II, 3. MĀRK. P. 34, 89.

देवप्रश्न (देव + प्र०) m. Befragung des Schicksals, Beschäftigung mit der Astrologie; nach den Lexicographen eine nächtliche Stimme, auf deren Ausspruch man lauscht (vgl. उपश्रुति), TRIK. 2, 8, 26. HĪR. 22. — Vgl. देवप्रश्न.

देवमति m. patron. von देवमत gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

देवमित्र m. patron. von देवमित्र gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

देवयज्ञपण्डितसूर्य (देव०?) m. N. pr. eines Autors Z. d. d. m. G. 2, 337 (No. 129, d).

देवयज्ञ m. patron. von देवयज्ञ P. 4, 1, 81. gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2, 4,

61. f. ०यज्ञी und ०यज्ञी P. 4, 1, 81.

देवपातक adj. von den Devajāta bewohnt gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53. देवपातक von den Devajātu bew. v. 1.

देवपानेय m. metron. von देवपानो MBh. 1, 3163.

देवयोग (देव + योग) m. göttliche Fügung, Fügung des Schicksals: ०योगेन und ०योगात् so v. a. zufällig Hariv. 4988. Vet. 24, 16.

देवरथ (देव + रथ) m. ein göttlicher Wagen MBh. 1, 684. Viell. nur fehlerhaft für देवरथ.

देवरथायिन m. patron. von देवरथ gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

देवराज (von देवराज) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

देवराजक = देवराजिन कृतम् (संज्ञायाम्) gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

देवराजिक adj. (f. घ्रा und ई) von देवराज gaṇa काण्यादि zu P. 4, 2, 116.

देवराज्य (von देवराज) n. die Herrschaft über die Götter MBh. 3, 522.

— Vgl. देवराज.

देवराति (von देवरात) m. patron. des Ganaka: याज्ञवल्क्यमृषिग्रेष्ठं देवरातिर्महायशः । पप्रच्छ जनको राजा MBh. 12, 11546. des mit dem König Ganaka in Verbindung auftretenden Jāgñavalkya Schol. zu Çat. Br. 14, 4, 2, 5.

देवल m. patron. von देवल Âçv. Çr. 12, 14. Pañkav. Br. 14, 11, 18.

देवलक m. = भोत Har. 150; dieses fassen ÇKDr. und Wils. hier in der Bed. von Verehrer böser Geister auf; aber भोत ist auch = देवलक.

देवलोषक (देव + ले०) m. Astrolog Trik. 2, 8, 25.

देववार्ता 1) adj. zu Devavāta in Beziehung stehend: ऋषिं त्नुहि देववार्ताम् RV. 3, 23, 3. — 2) m. patron. des Sṛṇḡaja RV. 4, 15, 4. 6, 27, 7.

देवविद् (देव + विद्) adj. subst. das Schicksal der Menschen kennend, mit der Astrologie vertraut, Astrolog Varāh. Brh. S. 2, 15, 23. 21, 3. 43 (34), 13. 47, 3. 78. Brh. 27, 6. Rāga-Tar. 3, 485.

देवशर्मि m. patron. von देवशर्मन् gaṇa बाह्यादि zu P. 4, 1, 96. gaṇa ग-कादि zu 2, 138. Davon adj. देवशर्मैयि.

देवसंपन्न (देव + स०) adj. vom Schicksal begünstigt; davon nom. abstr. ०संपन्नता Kām. Nīris. 4, 7.

देवस्थानि m. patron. von देवस्थान gaṇa पैलादि zu P. 2, 4, 59.

देवकृतक (देव + कृत) 1) adj. vom Schicksal geschlagen Amar. 46. — 2) n. ein Schlag des Schicksals Prah. 89, 7. — Vgl. देवोपकृतक.

देवकृष्य adj. (f. ई) von देवकृष्य gaṇa काण्यादि zu P. 4, 2, 111.

देवकृष्य m. patron. von देवकृष्य gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

देवाकरि (von दिवाकर) 1) m. ein Sohn der Sonne, patron. Jama's und Çani's (des Planeten Saturn). — 2) f. ई die Tochter der Sonne, Bein. der Jamunā, ÇKDr. Wils.

देवातिथि adj. zu Devātithi in Beziehung stehend: सामन् Līts. 7, 2, 1. Ind. St. 3, 220.

देवात्पय (देव + अत्पय) m. Gefahr in Folge von ausserordentlichen Naturerscheinungen: दिव्यात्तरितभूमिषूपातेषु यद्राव्यश्रुं स देवात्पयः Varāh. Brh. S. 2, 6.

देवादिक (von 1. दिव् + आदि) adj. zu der mit दिव् beginnenden Reihe, zur 4ten Klasse der Wurzeln gehörig P. 8, 3, 65, Sch.

देवानीक (von देवानीक) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

देवार्प (von देवार्पि) m. patron. des Indrota Çat. Br. 13, 3, 4, 1.

देवारिप? MBh. 4, 1712.

देवावध (von देवावध) m. patron. des Babhru Ait. Br. 7, 84.

देवामुरै (von देव + अमुर) adj. f. ई auf Götter und Asura bezüglich Çat. Br. 14, 1, 9, 9. ग्रन्थ u. s. w. P. 4, 3, 88, Vārtl. वैर die zwischen Göttern und Asura bestehende Feindschaft P. 4, 3, 125, Vārtl. das Wort देवामुर enthaltend, von einem Adhijāja oder Anuvāka gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. — Vgl. देवामुर.

देविक (von देव) adj. den Göttern eigen, göttlich: अक्षरात्र M. 1, 65. युग 72. 79. den Göttern geltend, ihnen zu Ehren veranstaltet: कर्मन् Sās. zu Çat. Br. 14, 1, 9, 9. आह Bhavishja-P. bei Kull. zu M. 3, 254. von den Göttern kommend: व्याधयः Kīrt. in Z. d. d. m. G. 9, 676. तोय M. 8, 409. दुःख Bhāg. P. 5, 14, 34. राजदेविक (व्यसन) Jāgñ. 2, 113. अराजदेविकं नष्टं भाण्डम् 197. राजदेविकतस्वरी: (hier subst. Schicksal) 66.

देविन् Vet. 27, 2 nach Lassen Astrolog (von देव), aber es ist offenbar देवो st. देवो zu lesen.

देवोदास 1) adj. zu Divodāsa in Beziehung stehend RV. 8, 92, 2. Līts. 3, 4, 7. 6, 10, 11. Ind. St. 3, 220. — 2) m. patron. von Divodāsa Âçv. Çr. 12, 10. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 38, 7.

देवोदासि (wie eben) m. patron. des Pratardana Çāṅkh. Br. 26, 5. des Parukkhapa Ind. St. 1, 214, N. 3.

देवोद्यान (देव + उद्यान) n. Götterhain, Göttergarten R. 3, 52, 39.

देवोपकृतक (देव + उपकृत von कृन् mit उप) adj. vom Schicksal geschlagen, — verfolgt Kām. Nīris. 9, 25, 35. — Vgl. देवकृतक.

देव्य (von देव) 1) adj. f. देवी (vgl. u. देव) und देव्या, göttlich P. 4, 1, 85, Vārtl. 3. P. 4, 3, 60, Kār. 3. जन RV. 2, 30, 11. 4, 54, 3. 5, 13, 3 u. s. w. वचस् 4, 1, 15. अयम् 5, 57, 7. सकृन् 4, 42, 6. केतु 1, 27, 12. रथ 9, 111, 3. सत्विजः 10, 2, 1. सपयः 130, 7. AV. 6, 41, 3. व्रत RV. 1, 92, 12. 7, 78, 3. सचित्त्वर (vgl. u. देव) 1, 38, 5. मनस् (vgl. u. देव und देव) AV. 7, 52, 2. भिषजा (die Açvin) RV. 8, 18, 3. कोतारा (in den Âpri) 1, 142, 8 u. s. w. ऋषिर्नेता भग इव त्तिर्तानां देवोनां देव सत्त्वा सत्त्वा 3, 20, 4. विशः 34, 2. VS. 6, 6. 17, 86. वाच् AV. 5, 20, 4. 6, 21, 2. नौ RV. 10, 63, 10. घोषधयः AV. 3, 23, 6. 11, 4, 16. इष्वो देवीः 1, 19, 2. इष्वो देव्याः 17, 1, 28. पञ्च दि-शो देवीर्यज्ञमवन्तु देवोः VS. 17, 54. मा ते कृत्या मुन्तु देव्यायाः RV. 10, 87, 19. — H. 64. — 2) n. göttliche Wirkung, — Macht: यदीदिदं मरुतो मारुतेन यदि देवा देव्येनेदगार AV. 4, 27, 6. = देव göttliche Fügung, Schicksal Bhāg. zu AK. 1, 1, 4, 6. ÇKDr.

देशिक (von देश) adj. subst. 1) auf den Ort bezüglich, örtlich; neben कालिक BhāṣuP. 120. — 2) ortskundig, Wegweiser MBh. 12, 2162. 4452. 12455. R. Gonn. 2, 98, 15. uneig.: कृविर्गन्धं देशिकम् MBh. 1, 3599. — 3) ein Wegweiser auf geistigem Gebiete, lehrend, anzeigend, Lehrer: यदहं तव देशिकः Hariv. 1629. धर्मस्यैते हि देशिकाः MBh. 13, 7556. पितरं मोक्षदेशिकम् 12, 12137. प्राडुर्भावं गमिष्यामि तदात्मज्ञानदेशिकम् 13104. — 4) zum Lande gehörig, Landeskind: चक्रे काष्मीरिकाणां च देशिकानां समाश्रयः Rāga-Tar. 6, 303. मठं च विदधे स्थित्यै देशिकानां द्विजन्मनाम् 304. — Vgl. देशिक, देश्य.

देश्यै m. metron. von दिप् gaṇa प्रुधादि zu P. 4, 1, 128.

देशिकै (von दिष्ट) m. Fatalist P. 4, 4, 60.

देहिक (von देह) adj. f. ई am Körper befindlich, stehend, körper-

Uch: मल्ल M. 5, 124. बध Bāḡ. P. 4, 7, 57. उत्पाता: 14, 10. प्रज्ञा: —देहि-
कीर्मानसी: 3, 10, 1. subst. pl. *Körperliches* 5, 19, 12.

देक्ष (wie eben) adj. *im Körper befindlich*: आत्मन् Bāḡ. P. 1, 4, 80.
m. *die in den Körper gehüllte Seele*: एते देक्षस्य सान्निपा: 6, 1, 42.

दोग (1) m. Stier Wils.

दोगधर (von 1. डुक) nom. ag. 1) Melker AV. 10, 10, 5 (oxyl.). गवाम्
MBh. 4, 67. 7, 2410. KUMĀRAS. 1, 2. Bāḡ. P. 4, 18, 10. Schol. zu KĀTJ. Ça.
309, 2. Uebertr. der Etwas ausbeutet, Nutzen zieht aus (acc.): ष्मदोगधा
धर्ममात्मनः Bāḡ. P. 3, 29, 82. — 2) m. *Kuhhirt* Trik. 3, 3, 218. H. an.
2, 242. MED. dh. 8. — 3) m. *Kalb* Trik. 2, 9, 20. 3, 3, 218. H. an. MED.
— 4) m. *ein aus seiner Dichtkunst materiellen Nutzen ziehender Dichter*
Trik. 3, 3, 218. H. an. MED. — 5) f. *दोग्धी Milcherin, Milch gebend*:
धेनु VS. 22, 22. गो MBh. 1, 8984 (सु°). 3950. 8006. 7, 2929. 13, 4920.
von einer Amme, welche viel Milch hat, Suça. 1, 371, 16. Uebertr. die
Etwas (acc.) spendet: ष्वचला ह्यलया भूमिर्दोग्धी कामान्वितात्मान् ॥ दोग्-
ग्धी वासंसि रत्नानि पद्मन् u. s. w. MBh. 13, 3104. fg. subst. *Milchkuh*
RĪGĀN. im ÇKDr. MBh. 7, 2410. 12, 2731. 2733. 13, 3258. RAḠ. 2, 23.

दोगधव्य (wie eben) adj. P. 3, 2, 32. Sch. zu melken: वत्सौपम्येन दोग-
ग्धव्यं राष्ट्रमन्तीणबुद्धिना MBh. 12, 3280.

दौष (von डुष् = 1. डुक) adj. *milchend oder m. Melkung, Milchung*:
वाज्ञा नु ते शर्वमस्यावत्तमुरुं दौषं धरुणीं देव रायः RV. 5, 18, 5. — Vgl. म-
धु°, सु°.

दोडी f. *eine best. Pflanze und deren Frucht* gaṇa कुरीतक्यादि zu P.
4, 3, 167. — Vgl. डोदी, दाडी.

दोध m. *Kalb*; dieses Wort und diese Bedeutung soll nach ÇKDr. in
KHANDOM. 36 देव सदेध कदम्बतलस्य, wofür BROCKHAUS देवसदेधःक°
liest, wodurch aber Metrum und Name des Metrums (दोधक) gestört
werden) anzunehmen sein. दोध könnte in diesem Falle aus दोगधर ver-
kurzt sein.

दोधक n. oder °वृत्त n. *ein best. Metrum* (4 Mal — — — — —
— —) ÇAUT. 20. KHANDOM. 36.

दोमन् (von 1. ड) in ष्मदोमद. ष्मदोमध, wo दोम als Grundform ange-
nommen worden ist.

दोरक Riemen Schol. zu KĀTJ. Ça. 7, 3, 20. 6, 11. Nach ÇABDĀRTHAK. im
ÇKDr. m. f. *ein zum Aufbinden der Saiten einer Laute dienender Strick*.

दोर्गडु (दोस् + गडु) adj. *lahm an den Armen* Trik. 2, 6, 13. GĀTĪDH.
im ÇKDr.

दोर्मरु (दोस् + मरु) adj. *stark, kräftig (der an den Armen anpackt)*
HĀ. 127.

दोर्षा (दोस् + ष्या) f. *Sinus* SŪNJAS. 2, 47, 48.

दोर्दण्ड s. u. दण्ड 1 gegen das Ende.

दोर्मूल (दोस् + मूल) n. *Achselgrube* H. 589.

दोल (von डुल्) 1) m. *das Schwingen, Schaukeln* ÇKDr. Wils.; auch
wohl *Schaukel*: °यान PĀTĀLAKHANḌA im PĀDMA-P. ÇKDr. °मण्डप UT-
KALAKHANḌA 42 im SKANDA-P. ÇKDr. In der Bed. *Schaukel, Sänfte* ge-
wöhnlich दोला f. (auch nom. act. nach Vop. 26, 192) AK. 2, 8, 2, 21. H.
788. 1481. MED. l. 27. HĀ. 214. क्रीडसो दोलया जुष्टा प्रमदामिव R. 5,
16, 82. ताः स्वमङ्गमांधोराप्य दोलया प्रेङ्ग्यन्परिज्ञापयिहया RAḠ. 19,
III. Theil.

44. दोलान्दोलन (v. l. दोरा°) PRAB. 40, 6. वेला° MBh. 1, 1214. दोलेव मु-
ङ्गरायाति याति चैव सभां प्रति N. 10, 27. श्रियो दोलालोला विषयशरसा:
PRAB. 96, 1. संदेहदोला प्राप्तिं नयेत: so v. a. von Zweifel hin und her
geworfen MBh. 9, 3525. संदेहदोलास्य KĀM. NĪTIS. 9, 75. विचारदोलामा-
रोक्तु KATHAS. 9, 87. दोलाधिष्ठणे चित्तेन 2, 48. °चलचित्तवर्त्त RAḠ. 14,
34. Z. d. d. m. G. 14, 574, 20. दोलाकुलधी RĪGĀ-TAN. 6, 59. In der Bed.
Sänfte in folg. Stelle: राज्ञा दोलाद्वणे PAKĀT. 256, 16. Die Form दो-
ली f. in ÇABDĀRTHAK. ÇKDr. Vgl. चतुर्दाल. — 2) m. *eine best. Stellung*
der geschlossenen Hand Verz. d. Oxf. H. 202, a, 15. 86, a, 34. — 3) f.
या die Indigopflanze AK. 2, 4, 2, 18. MED.

दोलयात्रा दोल + या°) f. *Bez. eines Festes, bei dem GOVINDA in einer*
Sänfte herumgetragen wird, As. RES. III, 275.

दोलाय् (von दोला), दोलायते *wie eine Schaukel hinundhergehen*, —
schwanken: मतिर्दोलायते नूनं सतामपि खलोक्तिभिः HIT. IV, 53. दोला-
यमानमति 121, 6. स तु दोलायमानो वा द्विधीभावेन पाण्डवः MBh. 7, 1211.
दोलायित sich hinundherbewegend: °श्रवणकुण्डल Verz. d. Oxf. H. 130,
b, 32.

दोलिका (wie eben) f. *Schaukel, Sänfte* HĀ. 181. UTKALAKHANḌA 42
im SKANDA-P. ÇKDr.

दोशिखर (दोस् + शि°) n. *Schulter (Spitze des Armes)* RĪGĀN. im ÇKDr.

1. दोष m. (n. R. 6, 33, 30) = अत्यय AK. 3, 4, 24, 152. = आदीनव
(HĀ. 196), आस्रव H. 1375. = दूषण und पाप MED. sh. 15. 1) Feh-
ler, Schaden, Mangel, Gebrochen, Fehlerhaftigkeit, eine fehlerhafte,
schlechte, schädliche Eigenschaft, Uebelstand: यद्यपीदं शरोरमन्त्रं भव-
त्यनन्धः स (आत्मा) भवति यदि स्नाममन्त्रामो न वैषो ऽस्य दोषेण दुष्यति
KHAND. UP. 8, 10, 1. सूर्यो यथा सर्वलोकस्य चतुर्न लिप्यते चतुर्धर्वास्तदो-
षैः KATHOP. 5, 11. दृष्टेदोषा कृया मया । पञ्चा गत्वा कुरिष्यामि माणिर-
त्नम् HARIV. 2108. नोन्मत्ताया न कुञ्चिन्या न च या स्पृष्टमैशुना । पूर्वं दो-
षानभिष्याप्य प्रदाता दण्डमर्कति ॥ M. 8, 205. दोहदस्याप्रदानेन गर्भा
दोषमवाप्नुयात् JĀGĀN. 3, 79. ज्ञायामेदोषाम् RAḠ. 14, 84. कश्चित्ते नोपपद्यते
दोषा द्वादश राघव R. GORR. 2, 109, 66. पाण्डवे च गुणाः सर्वे मूर्खे दो-
षाश्च केवलम् ad HIT. Pr. 6. षडोषाः पुरुषेणैक कृतव्या भूतिमिहृता ।
निद्रा तन्त्रिर्भयं क्रोध आलस्यं दीर्घसूत्रता MBh. 5, 1048. मुक्तदोषा (श्री)
Bhāg. P. 3, 13, 21. आर्यस्थालीदोषे KĀTJ. Ça. 25, 5, 24. सर्वनाशे कृषिषा
दोषे वा 4, 13. राज्ञिदोषघातेन पापे दोषमुपागते verderben, Schaden lei-
den JĀGĀN. 2, 286. यथा पर्वतधातूनां दोषा दृष्टान्त धाम्यताम् MĀN. P. 39,
11. त्रेत्रदोषगुणस्य M. 9, 830. नुत्तृतिदोषैश्च वर्जितम् (आश्रमम्) MBh.
3, 11040. वने च दोषबहुलम् 49. R. 2, 28, 4. Suça. 4, 173, 21. 174, 1. बहु-
दोषा हि शर्वरी MĀN. 26, 8. शोभा — पुनरुक्तदोषा RAḠ. 14, 9. स्म-
तिदोषव्रते भर्तारि in Folge des mangelhaften Zustandes des Gedächtnis-
ses, — des gestörten Gedächtnisses ÇĀ. 191, v. l. — 2) Schlechtigkeit,
Sündhaftigkeit: गुणदोषौ च कर्मणाम् M. 1, 107. 117. कर्मदोषा die Sünd-
haftigkeit einer Handlung, eine sündhafte Handlung 104. 6, 61. 95. 12,
9. गुणदोषौ विज्ञानता von dem, der Gutes von Bösem, Recht von Un-
recht zu unterscheiden versteht, 2, 212. गुणदोषविचक्षण 9, 169. धर्मदो-
षप्रसेज्ज so v. a. die böse, Unheil bringende Pflicht R. 2, 23, 6; st. dessen
bei GORR. 20, 6: धर्मलोपभादेव. — 3) Fehler, Verfehlung, Versehen,
Vergehen, Verbrechen, Schuld, Sünde: दोषश्चासमाप्ता स्यात् KĀTJ. Ça. 1,

4, 4, 8, 14, 8, 11. इति प्रायश्चित्ताहुती सर्वेषु दोषेषु *Сіику. Сп. 3, 19, 4, 7.*
 8, 21, 2. *Кар. 1, 90, 91, 3, 70.* भूयता येन दोषेण मृत्युर्विप्रान् जिघांसति
M. 5, 3. इन्द्रियाणाम् 6, 71. न मांसभक्षणे दोषः 8, 86. नास्त्यायिबधे दोषो
 कर्तुम्वति 8, 351. नाध्यापनात् u. s. w. दोषो भवति विप्राप्यम् 10, 108.
 ग्रामे समुत्पन्नान्दोषान् 7, 116. स्तेय 11, 161. दोषेष्टान्ये ऽपि ये वृत्ताः
 8, 77. पूर्वमात्तारितो दोषैः 354. तेन दोषेण लिप्यते 9, 348. तस्या दोषमद-
 र्शयन् 8, 325. दोषान्विषयसङ्गज्ञान् 12, 18. कर्मज्ञं दोषमात्मनः 101. छन-
 ज्ञेन कते दोषे नैतां गर्कितुमर्हसि *हि. 4, 8.* मदोषमदोषायाः प्रसादं क-
 र्तुमर्हसि *हानि. 2093. R. 4, 17, 53.* को ऽत्र दोषः *हि. Pr. 30.* नायमस्य
 दोषः 13, 14. N. 4, 19, 21. न दोषो ऽस्ति नैपधस्य — पत्र मे वचनं नाभि-
 नन्दति मोक्षितः 8, 17. नाहं परकृतं दोषं त्वयाधास्ये 26, 22. न तत्र दोषं
 प्रकीर्षति *er wird darin kein Unrecht sehen* *Сіи. 40, 5.* दंपत्योर्व्युत्क्रमे
 दोषः समः *Varām. Bṛh. S. 73, 12. Kathās. 4, 121. Gīt. 2, 10.* इन्द्रियाणां
 प्रसङ्गेन दोषमृच्छति *ladet eine Sünde auf sich* *M. 2, 93.* दोषमवाप्नुयुः 12,
 69. न दोषं प्राप्नुयात् 8, 335. प्रातदोष *der sich eines Vergehens schuldig*
gemacht hat *R. 1, 7, 13.* बहुशः संपतन्तीं त्वां जनः शङ्केत दोषतः *könnte*
dich eines Vergehens in Verdacht haben, könnte etwas Uebles von dir
denken *N. 23, 26.* न मामर्हसि — दोषेण परिशङ्कितुम् 24, 21. न खल्वहं
 त्वां नृप दोषतो ब्रवीमि *so v. a. ich beschuldige nicht* *R. Gorr. 2, 61, 34.*
 Die folgenden Verbindungen haben gleichfalls die Bed. Jmd eines Ver-
 gehens beschuldigen, dieserhalb Vorwürfe machen: न मां दोषेण सुग्रीव
 गतुमर्हस्यकित्विषम् *R. 4, 21, 3.* दोषगमन *Tattvas. 25.* न दोषेणावगत-
 व्या केकेयी भरत त्वया *R. Gorr. 2, 101, 32.* दह्या निशाया वचनीयेदोषम्
महान्. 58, 17. — 4) Nachtheit, Schaden: कर्मणां फलम् । दोषं वा यो
 ज्ञानाति *Daç. 1, 6.* यदि तत्रापि संपश्येदोषं संशयकारितम् *M. 7, 176.* अती-
 तानां च सर्वेषां गुणदोषौ 178. आयत्यां गुणदोषज्ञः 179. चतुष्पादकृतो दो-
 षः *Jān. 2, 298.* अवनत्या हि यदत्तं दातुस्तेदोषमावहेत् *R. Gorr. 4, 12, 30.*
 6, 33, 30. यावच्च न खरस्तात त्वयि दोषाय वर्तते । त्यक्त्वा वासमिमं तात
 सकास्माभिरितो ब्रज ॥ 3, 1, 30. ममाभिगमनादोषं न प्राप्त्यसि वरानने 5,
 3, 32. अन्यतरं वा दोषमनुप्राप्नुयाम् *Saddh. P. 4, 13, a.* कुरुधमेतत्को दोषः
welcher Nachtheit kann daraus entspringen? *Kathās. 18, 141.* शस्त्राग्नि-
 तुत्कृता दोषाः *Varām. Bṛh. S. 34, 4.* न दोषान्समुपैति 48, 37. ये च न दोषा-
 ज्ञनपत्युत्पत्ताः 83. दोषा विषरोगकृताः 83 (80, c), 6. विषदोषकर *Суच. 1,*
219, 5. दोषकर *Schaden verursachend, verderblich für (gen.)* *Varām. Bṛh. S. 33, 20.*
 48, 21. 46, 9 (10). दोषकारिन् *dass. 32, 27.* दोषकृत् *dass. 52, 62.*
 85, 72. 88, 4. — 5) üble Folge: बलवदस्वस्त्रशरीरा शकुन्तला द-
 ष्यते । तत्किमयमातपदोषः स्यात् *Сіи. 33, 12.* इत्थं मे शापदोषो ऽयं पुष्य-
 दत्तागमावधिः *Kathās. 2, 24.* दोषेण, दोषात् oder दोषतस् in Folge von (et-
 was Schlechtem): आश्रयस्थानदोषेण *MBh. 12, 1334.* मातृदोषात् in Folge
 der schlechten Mutter, der Mutter von niedriger Herkunft *M. 10, 14* (vgl.
 मातृदोषाविगर्हित 6). अदाता वंशदोषेण कर्मदोषाद्विरुता । उन्मादो मातृदो-
 षेण पितृदोषेण मूर्खता ॥ *Śān. 48.* इयत्तं कालमभवं शापदोषेण कृस्तिनी
Kathās. 13, 35. दुर्भिक्षदोषेण ह्यापि ते पितरो गताः 3, 25. जलानि सा । पोत्वा
 तदोषतः प्राप पञ्चतां कृस्तिनी 13, 33. दोषेण in Folge von überh.: मधुरं
 कोकिलालापमृदुदोषेण कूजताम् *R. 3, 79, 25.* — 6) Alteration, Affection:
 पदस्य *RV. Pañt. 11, 23.* — 7) verdorbene Säfte, ein gestörter Zustand
 und Thätigkeit der drei Flüssigkeiten des Körpers (s. u. 8), welche Krank-
 heit erzeugen; krankhafte Affection; Krankheitsstoff: दोषबलप्रवृत्त (व्या-

धि) *Суच. 1, 89, 12. 18, 4, 2, 7, 21.* निषकर्ता करणं रसा दोषास्तु कारण-
 म् 862, 4. करेडुभयतश्चापि दोषानन्तर्यमुच्छ्रिताम् । समो ऽपकृतदोषस्य
 रुक्शोपावुष्याम्यतः 113, 7. 198, 2. तत्र तत्र ब्रणं कुर्याद्विधा दोषो न ति-
 छति 1, 15, 19. न च (ब्रणं) खरमाणः सांसर्दोषं रेष्येत् 18, 5, 2, 48, 2. दोषो-
 दक (bei Wassersucht) 90, 18. — दोषत्रयकर 1, 185, 18. ० घ्न 227, 20.
 त्रिदोषकृत् eine Unordnung der drei Flüssigkeiten hervorbringend 185,
 18. ० घ्न 172, 19. ० शमन 219, 5. त्रिदोष *adj. die drei Flüssigkeiten affec-*
tierend 189, 12. 218, 19. कूटपूर्वस्त्रिदोषज्ञः *Trik. 2, 8, 40.* घत्रात्तरे स राजाभू-
 दस्वस्थः — दोषं (Krankheit) चास्यावदन्विद्या शुष्कमोक्षोपभोगसम् *Ka-*
thās. 8, 33. — 8) die drei flüssigen Grundstoffe (*χυμός, humor*) des
 menschlichen Leibes: Luft (वायु mit dem Sitz in der श्रोणि und im गुद),
 Galle (पित्त in dem Raume zwischen पक्षाशय und ग्रामाशय) und Schleim
 (स्लेम्न् oder कफ im ग्रामाशय), welche bei gestörtem Zustande Krank-
 heit erzeugen, *Çandañ. im ÇKDn.* दोषधातुमलमूलं शरीरम् *Суच. 1, 48, 3.*
 31, 9. ० स्थान 77, 12. दोषाभिवृद्धि 123, 9. दोषाच्छ्राय 2, 4, 14. दोषोपचय 1,
 20, 2. समदोष *adj. 2, 348, 7.* दोषाग्निधातुसाम्यकृता मितकारेण *Daçan.*
 60, 8. — 9) Kalb *Çandañ. im ÇKDn.*; vgl. den *gaṇa* पचादि zu P. 3, 1,
 134, wo दोषैर् mit dem f. दोषैर् als nom. ag. aufgeführt wird. — Es
 wäre vielleicht richtiger gewesen Bed. 7 und 8 zu einem besondern
 Artikel zu verbinden; in diesem Falle hätte Bed. 8 vorangeben mus-
 sen. — Vgl. अन्नं, खरदोष, दृष्टं.

2. दोष 1) m. Abend, Dunkel: अघराह्णे, सायम्, दोषे, अर्धरात्रे, निशीथे
Bhāg. P. 6, 8, 19. प्रकाशचन्द्रोदयरम्यदोषः (von दोषा?) — प्रदोषः *R. 5,*
11, 8. Personif. ist der Abend einer der 8 Vasu und Gemahl der
 Nacht (शर्वरा) *Bhāg. P. 6, 8, 11. 14.* — 2) f. दोषां Abend, Dunkel *Naig.*
1, 7. Nacht *Trik. 1, 1, 104. H. 143. Mṛd. sh. 13.* दोषामुषासमीपेहे *RV. 5,*
5, 6. 1, 34, 9. प्रति दोषामुषासम् 4, 12, 2. विना दोषाकरं दोषा *Nacht*
Çatr. 10, 187. दोषाम् am Abend: रथो दोषामुषासो कृत्यः *RV. 10, 39, 1.*
 दोषौ (alter instr.) *adv. gaṇa* स्वरादि zu P. 1, 1, 37. *Uśval. zu Uśvalis.*
 4, 174. bei Abend, bei Dunkel *H. an. 7, 48. bei Nacht* *AK. 3, 5, 6. H. 1533.*
H. an. य उ श्रिया दमेघा दोषोषासि प्रशस्पते *RV. 2, 8, 3. 4, 2, 8. 8, 22, 14.*
 दोषा वस्तोरूपसः 1, 179, 1. 5, 32, 11. 6, 5, 2. 10, 40, 2. *AV. 6, 1, 1. Nir.*
 4, 17. प्रातर, दोषा *Khānd. Up. 6, 13, 1. Çiç. 4, 46.* Die personif. Nacht
 ist neben प्रभा Tageshelle eine Gemahlin *Pushpārṇa's* und Mutter
 von प्रदोष Abend, निशीथ (sic) Mitternacht und व्युष्ट Tagesanbruch, *Bhāg.*
P. 4, 13, 13. 14. — Vgl. दोषस्, प्रदोष, प्रातदोषम्.

दोषक m. = 1. दोष 9. Kalb *Çandañ. im ÇKDn.*

दोषग्राहिन् (1. दोष + ग्राहि) *adj. der nur die Fehler Anderer auffasst,*
steht *Halās. im ÇKDn.* विसृज्य सूर्यवेदोषागुणान्गृह्णाति साधवः । दोषग्रा-
 ही गुणत्यागी चालनीव हि दुर्जनः ॥ *Cit. im ÇKDn.* — Vgl. गुणग्राहिन्.
 दोषघ्न (1. दोष 7. + घ्न) *adj. der Krankheit der Säfte entgegenwirkend*
Суच. 1, 124, 2. 165, 14. 177, 20.

दोषज्ञ (1. दोष + ज्ञ) 1) *adj. vertraut mit dem was Schaden bringt, klug,*
verständlich *AK. 2, 7, 4. 3, 4, 8, 36. H. 341. an. 3, 151. Raçm. 1, 93.* — 2)
m. Arzt (vgl. 1. दोष 7.) *AK. 3, 4, 8, 36. H. 472. H. an.*

दोषणिभिषु (दोष, loc. von दोषन्, + णिषु) *adj. in den Arm sich*
schlingend, — sich hängend: मम त्वा दोषणिभिषु कृणोमि हृदयभिषम्
AV. 8, 9, 2.

der Schwangerschaft selbst; dann heftiges Verlangen, Gelüste überh. AK. 1, 1, 7, 27. H. 541. Hā. 219. दोहदस्याप्रदानेन गर्भो दोषमवाप्नुयात् Jān. 3, 79. गर्भाविर्भूतदोहदा Vikr. 78, 20. उपेत्य सा दोहददुःखशीलतां पदेव वव्रे तदपश्यदोहदम् Ragh. 3, 6. क्रमेण निस्तीर्य च दोहदव्यथाम् 7. तस्यास्तव हृदयस्य — भक्तो दोहदः संज्ञातः Pāṇāt. 208, 19. ययाचे साथ भर्तारम् — दोहदम् — वापीनिमज्जनम् Kathās. 9, 46. तं च दोहदमेतस्याः — ममपूरयत् 22, 12. प्रज्ञावती दोहदशंसिनी ते तपोवनेभ्यः स्फुर्यालुरेव Ragh. 14, 45. (सीता) आनन्दयित्री परिनेतुरासीदनन्तरव्यञ्जितदोहदेन 26. लिङ्गदर्शिनं 71. इमाम् — दष्टा ममाभूदोहदा महान् ॥ पृक्त्पिण्डम् u. s. w. स्वादपेयमिति मतिः (eine Rākshasi spricht) R. 5, 23, 45. das Gelüste der Pflanzen besteht in dem unwiderstehlichen Verlangen mit dem Fusse einer schönen Jungfrau u. s. w. in Berührung zu kommen, um dadurch die Geburt der Blüthen zu ermöglichen: कुमुदं कृतदोहदस्त्वया (d. i. von deinem Fusse berührt) यदशोका ऽयमुदीरयिष्यति (vgl. u. अशोक u. का- तार्त्तदोहद, कासाचरणं) Ragh. 8, 61. सर्वशोकलतानाम् — निर्वृतदोहदे ऽस्मिन् (अशोके) संक्रान्तानीव मुकुलानि Mālav. 80. 33, 8, v. l. Mrg. 76. मुखामव सो ऽपिबद्धकुलतुल्यदोहदः (der Vakula soll Blüthen treiben, wenn er von dem Munde eines Weibes benetzt wird) Ragh. 19, 12. — Vgl. दोहल, दिव्यदोहद.

दोहदलक्षण (दो + ल) n. 1) ein Kind im Mutterleibe H. 540. an. 6. 8. Med. p. 117. मुदनिणा दोहदलक्षणं दधौ Ragh. 3, 1. — 2) der Ueber- gang von einem Lebensalter zum andern, = वयःसंधि Med. संधिर्योवन- स्य H. an.

दोहदवती (von दोहद) adj. f. Gelüste einer Schwangeren habend AK. 2, 6, 2, 21.

दोहदन्विता (दोहद + अन्विता) adj. f. dass. H. 539.

दोहदिन् (von दोहद) adj. ein Gelüste habend nach: नरुषः परकलत्र- दोहदी Vāsav. in Z. d. d. m. G. 8, 538. कथासु — दोहदिनी Kathās. 22, 9. गर्भरोदारदोहदिनी 258.

दोहदोक्षीय (von दोह + दोह) u. प्रज्ञापतेर्दोह N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

दोहर्न (von 1. डू) 1) adj. (f. आ) subst. a) melkend, Melker: अमीमृत- स्य दोहर्ना घनूपत RV. 1, 144, 2. 9, 75, 3. — b) Milch gebend: कांस्यदोह- ना गो MBh. 2, 1910. 7, 2204. R. 1, 72, 23. ब्रुं MBh. 12, 7295. एक (viell. कांस्य zu एक zu ergänzen) 1, 725. काम Hāiv. 5294. — 2) f. ई Melkkübel Trik. 2, 9, 15. Çandā. im ÇKDr. Kauç. 25. — 3) n. a) das Melken RV. 8, 12, 82. Çat. Br. 9, 2, 8, 80. Kātj. Çr. 4, 2, 37. 4, 8. 8, 9, 27. Hāiv. 4364. Schol. zu Kap. 1, 121. °पवित्र Lātj. 4, 11, 7. — b) das Er- gebnis einer Melkung Kātj. Çr. 18, 4, 2. — c) Melkkübel Çandā. im ÇKDr. बालबेन निदानेन कांस्यं भवतु दोहनम् (als Verwünschung ausge- sprochen) MBh. 13, 4587. Suçr. 2, 179, 16. Bhāg. P. 4, 17, 8. 18, 9. Schol. zu Kātj. Çr. 309, 3. 310, 2. — Vgl. गोदोहन.

दोहल 1) m. = दोहद und auch daraus entstanden Çandānṭhak. im ÇKDr. अशोक Mālav. 83, 8. 47. अशोक यदि सद्य एव मुकुलैर्न संपत्स्यसे मुधा वक्रसि दोहलं ललितकामिसाधारणम् 52. पूरय दोहलमस्य 54. — 2) f. ई der Açoka-Baum Rāṇ. im ÇKDr. Man hätte ein m. दोहलिन् erwartet.

दोहलवती adj. f. = दोहदवती Çandānṭhak. im ÇKDr.

1. दोहल्, dat. °से infin. zu 1. डू: मतेष्वन्यदोहले पीपाय RV. 6, 66, 1. 5. 2. दोहल् (von 1. डू) u. Melkung: वृषा वृक्षे डूडके दोहला दिवः प- पांसि RV. 10, 11, 1. — Vgl. विश्व, मूद.

दोहापनय दोह + अप) m. Milch Trik. 2, 9, 16.

दोहर्त adj. von दोह gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 86.

दोहर्न (von 1. डू) adj. melkend; milchend, gewährend P. 3, 2, 112. कामदोहर्नी (गो) R. 1, 53, 26 (Gom. 54, 26).

दोहीयम् (von 1. डू mit dem suff. des compar.) adj. f. ved. mehr —, viel Milch gebend: °यसी धेनुः P. 5, 3, 59. Sch. 6, 4, 154. Sch.

दोह्य (von 1. डू) 1) adj. zu melken P. 6, 1, 214. Kāç. zu P. 3, 1, 109. Vor. 26, 19. — 2) m. (!) Milchkuh Jān. 2, 177. — Vgl. डूक्ष, डूःखदो- ह्य, मुख.

दोहूल 1) adj. mit dem डूकूल genannten Zeuge bedeckt, überzogen Bhā. zu AK. 2, 8, 2, 22. ÇKDr. दोहूलक Vjutr. 212. — 2) subst. ein Tuch von डूकूल Varāh. Bh. S. 71, 1.

दोहूल adj. = दोहूल H. 754. Sch.

दोह्य (von हत) n. Botschaft, Botenamt Ucéval. zu Uṇāis. 3, 90. Bhā. zu AK. 2, 8, 2, 16. ÇKDr. Hāiv. 9799. दोह्यनाकमिरुगाता 10031. N. 4, 15. नेपायिकदर्शनं दोह्येन प्रकृतम् Prabh. 83, 8. दोह्यमापन्ना 33, 7. दो- ह्यदो भगवान्कृतः Bhāg. P. 1, 17, 17. 16, 17. Dev. 8, 27. — Vgl. हत्य.

दोहात्म्य (von डूहात्मन्) n. Schlechtigkeit, Bosheit, Niederträchtigkeit MBh. 2, 641. 5, 3311. मो प्रति 8, 646. 12, 2440. य इदं शृणुयात् — न स दोहात्म्यमाप्नुयात् Hāiv. 1512. 9890. R. 3, 44, 14. मम दोहात्म्यचेष्टितैः 6, 37, 11. Ragh. 15, 72. Pāṇāt. IV, 61. Bhāg. P. 4, 8, 67. 7, 4, 26. 9, 15, 27. Vāju-P. in Verz. d. B. H. 49, 6, 17 (?). Prabh. 55, 2. Rāṇ-Tar. 3, 506. कौ- लदोहात्म्यपीडिता (पृथिवी) die Tyrannei der Zeit 2, 35. 39. Bhāg. P. 2, 18 übersetzt Burnouf das Wort durch ce qu'on prend à tort pour l'Esprit.

दोहरित (von डूरित) n. Unheil: ईश्वरः किं चिदोहरितमापन्नोः Çat. Bh. 9, 3, 2, 1.

दोहधर adj. von डूधरा Varāh. Bh. 13, 4.

दोहेश्वर (von हरेश्वर) m. patron. des Schlangens Priesters Pṛthu- çravas Pāṇāt. Br. 25, 15, 3 in Ind. St. 1, 33.

दोहेश्वर (von हरेश्वर) m. patron. des Schlangens Priesters Timirgha Pāṇāt. Br. 25, 15, 3 in Ind. St. 1, 33.

दोर्ग adj. zur Durgā in Beziehung stehend Verz. d. Oxf. H. 91, a, 23.

दोर्गत्य (von डुर्गत) n. Noth, Elend, Armuth MBh. 2, 188. Pāṇāt. II, 99. 104. 105. Kathās. 2, 64. Sāh. D. 172.

दोर्गन्ध्य (von डुर्गन्ध) n. übler Geruch MBh. 3, 15454. Hāiv. 7280. Suçr. 1, 192, 21. 215, 7. 223, 5. 2, 136, 8. आस्य 186, 1. कर्ण 368, 8. Bhāg. P. 5, 16, 26. 24, 18. दोर्गन्धि Wils.

दोर्गसिंह adj. f. ई von Durgasimha herrührend: वृत्ति Verz. d. Oxf. H. No. 376. Colebr. Misc. Ess. II, 44.

दोर्गर्ह nach Bhādd. und Sā. patr. des Purukutsa, nach Naig. 1, 14 und Çat. Br. 13, 5, 4, 5 m. Ross: अस्माकमत्र पितरस्त आसन्मत्त श्वयो दोर्गर्हे बध्यमाने। त आपन्नं त्रसदस्युमस्याः RV. 4, 42, 5. — Vgl. डुर्गर्ह.

दोर्गायणी m. patron. von डुर्गा gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

दोर्ग्य adj. und als n. nom. abstr. von डुर्गा Wils. ÇKDr.

दौर्जन (von दुर्जन) adj. f. ई *aus schlechten Menschen bestehend*: संसद DAMAJANTIKATHA in Verz. d. Oxf. H. 120, a. Çl. 7.

दौर्जन्य (wie eben) n. *Schlechtigkeit, Gemeinheit* HIT. 85, 9. तदिदं म-म दौर्जन्यम् — तत्तुमर्कसि BHĀG. P. 6, 18, 75.

दौर्जिवित्य (von 2. दुष् + जीवित) n. *ein Zustand kümmerlichen Lebens* AV. 4, 17, 8.

दौर्बल (von दुर्बल) n. *Schwäche* R. 2, 43, 17. दौर्बल्य würde nicht zum Metrum passen.

दौर्बल्य (wie eben) n. dass. VJUTP. 149, 176. पपात भूमौ दौर्बल्यात् MBH. 12, 5353. ARĀ. 4, 48. SUÇR. 1, 129, 19. 252, 11. दौर्बल्यं गतः PAÑKĀT. 214, 17. इन्द्रियं SUÇR. 1, 258, 20. उत्सवाः पाठा अध्येतृदौर्बल्यात् MÜLLER, SL. 105. अनादेयस्य चादानादेयस्य च वर्जनात् । दौर्बल्यं व्याप्यते राज्ञः M. 8, 171. HARIV. 11242. धर्मबुद्ध्या न दौर्बल्याद्विदितः R. 4, 33, 23. रुदयं BHĀG. 2, 3. वृद्धं MBH. 1, 6252. 6, 4903. R. 3, 61, 1. ज्ञानप्रवृत्तिं ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. p. 185. कारणास्य MBH. 3, 3657. KĀTJ. ÇR. 25, 11, 11.

दौर्बलाप्य n. nom. abstr. von दुर्बलापा Schol. zu KĀTJ. ÇR. 625, 9. 626, 22.

दौर्भागिण्य (von दुर्भागा) m. *ein Sohn von einer nicht geliebten Frau* gaṇa कल्याणयादि zu P. 4, 1, 126. P. 7, 3, 19. VOP. 7, 2, 9.

दौर्भाग्य (von दुर्भाग und दुर्भागा) n. P. 7, 3, 19. Unglück: यत्ते केशेषु दौर्भाग्यं सोमते यच्च मूर्धनि । तल्लटे कर्णयोरक्ष्णोरापस्तङ्गस्तु सर्वदा ॥ JĀG. 1, 282. यत्ते शीर्षे दौर्भाग्यम् (Uebelbefinden?) ved. Çit. beim Schol. zu P. 6, 1, 60. Insbes. das von der Nichterwiederung der Liebe von Seiten des Munnes herrührende Unglück des Weibes: सौभाग्यमस्यै दृष्ट्वा दौर्भाग्यैर्विप्रेतन AV. 14, 2, 28. अथ कैकेयि दौर्भाग्यं राज्ञा ते व्यापितं मरुत् MBH. 3, 15961. कथं दौर्भाग्यमापन्ना HARIV. 7120. VARĀH. BRH. S. 8, 7. 51, 2. 74, 7. 103, 4. BHĀG. P. 4, 27, 20.

दौर्धार्त्र (von दुर्धातर) n. *ein schlechtes Verhältniss unter Brüdern* gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.

दौर्धर्मस्य (von दुर्धर्मस्) n. *Niedergeschlagenheit, Traurigkeit* VJUTP. 44. 64. COLLEBR. MISC. ESS. 1, 397. VARĀH. BRH. S. 77, 6. PAÑKĀT. 9, 23. DEV. 1, 26.

दौर्धर्म्य (von दुर्धर्म) n. *schlechte Berathung, schlechter Rath*: दौर्धर्म्या-न्नपतिर्विनश्यति BUHATP. 2, 34. Statt dessen दुर्मत्वात् PAÑKĀT. 1, 185.

दौर्धर्मित्र m. metron. von दुर्मित्रा gaṇa वाक्कादि zu P. 4, 1, 96.

दौर्धर्मि m. patron. von दुर्मित्र MBH. 7, 7008. 8366.

दौर्धर्म्यधन adj. dem Durjodhana gehörig u. s. w.: बल, सैन्य MBH. 4, 1712. 7, 720. 14, 1794.

दौर्धर्म्यधनि m. patron. von दुर्धर्म्यधन MBH. 6, 2367.

दौर्धर्म्यस्य n. nom. abstr. von 2. दुर्वचस् VJUTP. 192.

दौर्धर्मास adj. = दौर्धर्मास MADHUS. in Ind. St. 1, 18.

दौर्धर्मासस adj. von Duvāsas herrührend u. s. w.: पुराण ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 68, b, 10.

दौर्धर्मा n. 1) der ausgepresste Saft der Dūrvā H. an. 3, 208. MED. p. 53 (wo हर्वापा: zu lesen ist). — 2) = मृष्टपर्णा diess. (H. an.: ०पर्णा) ein reines Blatt WILS. = इष्टपर्णा ÇKDa. angeblich nach MED.

दौर्धर्म्य (von दुर्धर्म) n. *Ungehorsam, unordentlicher Wandel* VS. 39, 9.

दौर्धर्द (von दुर्धर्द, दुर्धर्द) n. *böse Gesinnung; Feindschaft* gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.

दौर्धर्द (von दुर्धर्द) n. dass.: दौर्धर्दोर्धर्मावितस्य MBH. 5, 751. Nach H. III. Theil.

841 = दौर्धर्द *Gelüste der Schwangeren*; zieht man die Form दौर्धर्द mit in Betracht, so fühlt man sich allerdings veranlasst दौर्धर्द als die ursprüngliche Form anzusehen. Was die Bedeutung des Wortes anbetrifft, so könnte diese viell. anfanglich bloss *Widerwille der Schwangeren gegen bestimmte Dinge* gewesen sein.

दौर्धर्द (von दुर्धर्द) n. *böse Gesinnung; Feindschaft* gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.

दौर्धर्द (von दुर्धर्द) P. 6, 4, 148. Sch. m. Schildkröte H. 1353.

दौर्धर्म m. Bein. Indra's ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr. — Vgl. दौर्धर्म, दौर्धर्म.

दौर्धारिक (von दार oder दार) m. *Thürsteher, Kämmerer* P. 7, 3, 4. Sch. SIDDH. K. 234, b, 4. VOP. 7, 4, 18. H. 721. VJUTP. 96. ÇĀK. 22, 23. PAÑKĀT. 136, 16. RĀGA-TAR. 3, 28. f. ०की RAH. 6, 59. der himmlische Thürhüter(?): पितृदौर्धारिकमुप्रीवकुमुदन्ताम्बुपत्यसुराः VARĀH. BRH. S. 52, 44.

दौर्धर्मा m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2, 1874.

दौर्धर्म्य (von दुर्धर्मन्) n. *Hautkrankheit*: (प्राप्नोति) दौर्धर्म्यं गुरुतल्पगः M. 11, 49. Nach KULL. das Fehlen der Vorhaut.

दौर्धर्म्य (von 2. दुष् + चर्च) n. *eine schlechte That, Schlechtigkeit* R. 6, 103, 20.

दौर्धर्मा m. wohl metron. von दुर्धर्मा Verz. d. B. H. 117, 4 v. u.

दौर्धर्मा m. patron. v. दुर्धर्मा MBH. 14, 1825.

दौर्धर्मा (von दुर्धर्मा) n. *schlechte Neigungen, — Gewohnheiten, ein schlechter Charakter* VJUTP. 164. MBH. 3, 13174. असमज्ञाः किलादाय पौराणां दारकान्गले । शरद्व्या अस्मि चित्तं दौर्धर्मादिति नः श्रुतम् ॥ R. GORR. 2, 36, 20. RĀGA-TAR. 3, 505. 4, 3. 5, 290. 6, 289. BHĀG. P. 4, 13, 18. KULL. zu M. 9, 5. Am Ende eines adj. comp. f. दौर्धर्मा RĀGA-TAR. 6, 314.

दौर्धर्मा (von दौर्धर्मा) adj. der mit Hilfe der Arme hinüberschwimmt, = दौर्धर्मा तरति PAT. zu P. 7, 3, 51. = दौर्धर्मा चरति (vgl. P. 4, 4, 8) auf den Armen gehend UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 2, 69.

दौर्धर्मा (von 1. दुर्धर्मा) adj. *aus einem niedrigen, verachteten Geschlecht stammend* MBH. 12, 1330.

दौर्धर्मा (wie eben) adj. dass. P. 4, 1, 142. MBH. 3, 13234. 5, 735. 956. R. 4, 6, 3.

1. **दौर्धर्मा** (wie eben) adj. dass. MBH. 3, 12629 (दौर्धर्मा).

2. **दौर्धर्मा** (von 2. दुर्धर्मा) n. *eine niedrige Herkunft* P. 8, 3, 41, VĀRTT. 2. Sch. BHĀG. P. 4, 18, 18.

दौर्धर्मा (von दुर्धर्मा) n. *Bosheit, Niederträchtigkeit* PAÑKĀV. BR. 1, 1. LĪTJ. 1, 1, 22.

दौर्धर्मा (von दुर्धर्मा) n. *Schlechtigkeit, Bosheit*: स्त्री ० VARĀH. BRH. S. 52, 119.

दौर्धर्मा n. nom. abstr. von दुर्धर्मा gaṇa उक्तादि zu P. 5, 1, 129. UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 26.

दौर्धर्मा n. nom. abstr. von दुर्धर्मा gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

दौर्धर्मा (von दुर्धर्मा) m. patron. des Bharata MBH. 7, 2377.

दौर्धर्मा dass. H. 702, v. l. an. 3, 283 (lies दौर्धर्मा). MED. t. 138. MBH. 12, 938. ÇĀK. Cu. 89, 3.

दौर्धर्मा adj. zu Dushjanta in Beziehung stehend u. s. w.: वंश MBH. 1, 3805.

दौर्धर्मा (von दुर्धर्मा) m. patron. des Bharata TĀK. 2, 8, 9. MBH. 1, 2989. ÇĀK. 95. BHĀG. P. 4, 12, 20. 9, 20, 26.

दोषसि (von दुष्त) dass. H. 702. R. Gora. 2, 116, 30.

दोःषसि (von दुःषसि) dass. Ait. Br. 8, 23. Çat. Br. 13, 5, 4, 11.

दोःषस्य (von 2. दुष् + स्वप्न) n. das Vorhandensein böser Trübsale AV. 4, 17, 5. — Vgl. दुःषस्य.

दोःसाधिक m. Thürsteher Tait. 2, 8, 24. Die erste Silbe ist wohl auf द्वार zurückzuführen; vgl. दुःसाधिन्.

दोःस्त्री (von दुःस्त्री) n. wohl Zwietschkeit zwischen Weibern gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.

दोःक्षिक adj. = दोहं नित्यमर्हति gaṇa द्वेदादि zu P. 5, 1, 64.

दोःक्षित्र (von दुःक्षित्र) 1) m. Tochttersohn gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. H. 544. M. 3, 148, 234. fg. 9, 131. fgg. 139. MBu. 1, 3690. Çāk. 71, 12. KATHA. 7, 103. Bhaṭ. P. 4, 1, 46. 21, 29. Mārk. P. 31, 24. दोःक्षित्रैर्दोःक्षित्र MBu. 1, 5026. बन्ध्या MULLER, SL. 87, Anm. दोःक्षित्रि f. eine Tochter der Tochter MBu. 5, 6067. R. 6, 95, 36. RĀGA-TAR. 6, 177. — 2) Bez. des Rhinoceros: वाधीणासामिषं लोहं कालशकं तथा मधु । दोःक्षित्रामिषमन्यच्च पञ्चान्यत्स्वकुलोद्भवैः ॥ (vgl. M. 3, 271. fg.) Mārk. P. 32, 7. Im ÇKDr. werden aus demselben Werke noch folgende Verse angeführt: त्रोगि आद्वे पवित्राणि दोःक्षत्रं कुतपस्तिलाः । दोःक्षित्रं खड्गमित्पाङ्कुरपत्यं दुःक्षितुस्तिलाः ॥ कपिलाया घृतं चैव दोःक्षित्रमिति चोच्यते । Hiernach wurde das Wort auch noch Sesamkörner und Schmelzbutter von einer bräunlichen Kuh bezeichnen.

दोःक्षित्रक (vom vorherg.) adj. zum Tochttersohn in Beziehung stehend u. s. w.: धर्म MBu. 13, 2475.

दोःक्षित्रवत् (wie eben) adj. mit einem Tochttersohn versehen, einen Sohn von der Tochter habend MBu. 5, 3930.

दोःक्षित्रायणं (von दोःक्षित्र) m. der Sohn eines Tochttersohnes gaṇa क्षरितादि zu P. 4, 1, 100.

दोःक्षुद das Gelüste schwangerer Frauen nach bestimmten Dingen; bisweilen auch Bez. der Schwangerschaft selbst: दोःक्षुदस्याप्रदानेन गर्भा दोषमवाप्नुयात् JĀṬ. 3, 79, v. 1. Suç. 4, 89, 12. 319, 13. 322, 13. लब्धेदोःक्षुदा (स्त्री) 15. 19. दोःक्षुदना वमिः 2, 491, 21. — Vgl. दोःक्षुद und दोःक्षुद.

दोःक्षुदिनी (vom vorherg.) adj. f. das Gelüste Schwangerer habend, schwanger: द्विदोःक्षुदा नारी दोःक्षुदिनीमाचलते (etym. Spielerei) Suç. 4, 322, 12.

द्य s. द्यम्.

द्यम् s. सद्यम्.

1. द्या (द्यै), द्योयति mit Verachtung behandeln oder verunstalten Duṭ. 22, 9.

2. द्या f. = द्या Bogensehne in 2. उद्य.

द्योपात (द्याम्, acc. von द्यो, + पात) m. N. pr. eines Mannes; s. द्योपाति.

द्यावन् s. वृष्टिद्यावन्.

द्यावातमे, द्यावातामा und द्यावापृथिवी s. u. 3. दिव् 1, s.

द्यावापृथिवी und ०पृथिव्य (KATH. 13, 12. TBr. 2, 1, 3, 1. 8, 2. Çat. Br. 1, 8, 2, 41. 2, 4, 2, 8. 11, 5, 2. u. s. w.) adj. auf Himmel und Erde (द्यावापृथिवी) bezüglich, ihnen geweiht u. s. w. P. 4, 2, 82. Çat. Br. 11, 5, 3, 2. 13, 5, 4, 11. ÇĀṆKH. Ça. 6, 14, 7. 14, 6, 6. Ait. Br. 1, 16. n. nämlich मूत ÇĀṆKH. Ba. 16, 3, 4. Ça. 8, 3, 10. 11, 2, 7.

द्यावापृथिवीवत् adj. mit Himmel und Erde verbunden AV. 19, 18, 5. द्यावाभूमौ s. u. 3. दिव् 1, s.

1. द्यु, द्योति losfahren auf, angreifen Duṭ. 24, 31. सिंहे मृगमिव द्युवन् BHATT. 6, 118. ड्युवुः — रणे भटाः 14, 101. — Die Form द्योत्, welche WEST. hieher stellt, ziehen wir zu द्युत्.

2. द्यु Himmel, Tag, Helle, Feuer s. u. 3. दिव्.

3. द्यु Schärfe in द्युः; vgl. दिद्यु, दिद्युत्.

द्युक m. Eule und द्युकारि m. Krähe bei WILSON fehlerhaft für द्यूक, द्यूकारि.

द्युकार्णार्ध (2. द्यु - कर्ण + अर्ध) = दिनव्यासदल SŪRJAS. 3, 41.

द्युतं (2. द्यु + त von ति wohnen(?); vgl. 2. तौ) adj. himmlisch, licht, glänzend: Varuṇa RV. 7, 34, 24. Arjamaṇ 1, 136, 6. Indra: द्युतो राजा 6, 24, 1. 8, 24, 20. 33, 15. sein Wagen 58, 16. 1, 100, 16. Agni: द्योतत् 2, 2, 1. द्युतं मित्रस्य सादनम् 1, 136, 2. Soma 9, 52, 1. 108, 1. तव द्युताम् इन्द्रवः 3, 40, 5. यन्मन्यसे वरेण्यमिन्द्रं द्युतं तदा भर 5, 39, 2. अथैव मित्रस्य 10, 183, 1.

द्युतं वचस् (द्यु + व) adj. der himmlische Worte hat RV. 6, 15, 4.

द्युग (2. द्यु + 1. ग) m. Vogel RĀGAN. im ÇKDr. — Vgl. वीचर.

द्युगण (2. द्यु + गण) m. = दिनराशि SŪRJAS. 1, 51, 3, 9.

द्युगत् adv. nach NAIGU. 2, 15 rasch; viell. द्यु + गत् (von गम्) durch den Himmel hin, — her. Auch द्युमत् wurde passen. अतस्त्वा गीर्भिर्द्युगदिन्द्रं कोणिभिः सुतायां द्या त्रिवासति RV. 8, 86, 4.

द्युचर (2. द्यु + चर) adj. subst. im Himmel wandelnd, Himmelsbewohner HARIV. 7497. KATHA. 22, 175. RĀGA-TAR. 1, 36.

द्युताय (2. द्यु + आय) m. Ersiehung —, Gewinnung des Himmels Bhaṭ. P. 5, 19, 22.

द्युव्या (2. द्यु + व्या) f. = दिनव्यासदल Schol. zu SŪRJ. 2, 60 u. s. w.

1. द्युत्, द्योतने NAIGU. 1, 16. Duṭ. 18, 1. द्योतमान und द्युतानः दिद्युते (P. 7, 4, 67. Vop. 8, 120), दिद्युतानः aor. med. und act. P. 1, 3, 91. 3, 1, 53. द्योतिष्ट und द्युतन् Schol. Vop. 8, 119. द्योत्, अदिद्युत्, दिद्युत्, दिद्युत्, वि दिद्युत् ved.; द्योतिष्यते; (वि) द्योतामि MBu. 12, 8429. part. praes. act. द्योतत् (vgl. द्युतयामन्) MBu. HARIV.; द्युतिवा und द्योतिवा P. 1, 2, 26. Sch. Vop. 26, 207; partic. द्युतित und द्योतित (vom impers.: द्योतिनं neben द्युतितमनेन) P. 1, 2, 21. Sch. Vop. 26, 103. blinken, leuchten, glänzen: (अग्निः) क्षितिर्न राया पुरुवोरं द्योत् RV. 4, 3, 15. 6, 12, 3. 10, 111, 2. द्युतदिव वा अद् इति तद्विद्यो दिवत् PANKAV. Br. 20, 14. द्युगिद्योताम् VS. 13, 52. उद्यो यस्यामतिर्भा अदिद्युत्सवीमनि AV. 7, 14, 2. RV. 6, 11, 4. ÇĀṆKH. Ça. 8, 22, 5. द्योतमाना मनोया RV. 10, 177, 2. (अग्निः) द्युतानः पित्रोः सवी 5, 3, 10. 6, 13, 4. 7, 8, 4. Ushas 75, 6. अथ द्युतानः कलशां अचिक्रात् 9, 75, 3. 10, 181, 1. VS. 3, 27. — न तत्र सूर्यो मेमो वा द्योतने न च पायकः MBu. 3, 1745. तत्र म्वावा — द्योतने शशिवत्सदा 5057. द्युतस्त्रेन्दुना सार्धम् BHATT. 6, 26. दिद्युते च यथा रविः 14, 104. RĀGA-TAR. 3, 341. पितुरेव समं कालं वदिकेतोः स (राजा) दिद्युते 2, 10. द्योतने न गुणाः PANKAV. V. 22. द्योततो भास्वरस्येव MBu. 7, 8759. HARIV. 4604. 15698. द्युतिवा BHATT. 7, 107. द्युतित 104. — Vgl. इयत्, 1. und 3. दिव्, दीप्. — caus. द्योतयति 1) erleuchten, in Glanz versetzen: आहोरात्रं द्योतयति द्योतयन्ति भास्वरः MBu. 3, 1743. (विद्युत्) द्योतयन्ति दिशः सर्वाः 4, 2031. 1, 6613 (wo द्योतयन्ति zu lesen ist). R. 3, 4, 8. KUMĀRAS. 6, 4. द्योष-

द्युतिमति (द्यु^० + म^०) adj. einen glänzenden Verstand habend R. 3, 78, 16.

द्युतिमत् (von द्युति) 1) adj. glänzend VARĀH. BRU. S. 17, 2. 33, 23. 34, 3. 46, 4 (5). 67, 108. 83 (80, c), 3. RĪĠA-TAR. 4, 41. KIRĀT. 5, 8. इतिहास herrlich MBu. 1, 2967. von Personen so v. a. imponierend, würdevoll ŚIV. 2, 19. R. 1, 1, 10. 2, 71, 1. VARĀH. BRU. S. 101, 6. 9. — 2) m. N. pr. a) eines Fürsten der Madra und Schwiegervaters von Sahadeva MBu. 1, 3832. eines Fürsten der Çāḷva und Vaters des Rkika 12, 8607. 13, 6267. eines Sohnes des Madirāḥva und Vaters des Suvira 92. 93. eines Sohnes des Prijavrata und Königs von Krauṇkadvipa VP. 162. 199. eines Sohnes des Prāṇa (Pāṇḍu) 82 und N. 1. eines der 7 Weisen unter dem 1ten Meruśāvarṇa Manu HARIV. 467. unter Manu Dākṣhaśāvarṇi BṛĀg. P. 8, 13, 19. eines Sohnes des Manu Svājambhuva HARIV. 415. — b) eines Berges MBu. 6, 451.

द्युतिला (von द्युति) f. N. einer Pflanze, *Hemionites cordifolia* RATNAM. bei WILS.

द्युदल (2. द्यु + दल) Mittag SŪRJAS. 3, 26.

द्युधुनि (2. द्यु + धु^०) f. der Fluss des Himmels, die Gaṅgā BṛĀg. P. 3, 23, 39.

द्युन s. u. द्युत.

द्युनदी (2. द्यु + न^०) f. der Fluss des Himmels, die Gaṅgā BṛĀg. P. 3, 8, 1. ० संगम m. N. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149, b, 3.

द्युनिवास (2. द्यु + नि^०) m. Himmelsbewohner, ein Gott: ० भूय Gottwerdung BHATT. 3, 21.

द्युनिवास्मिन् (2. द्यु + नि^०) m. dass. SIDDHĀNTAÇIR. im ÇKDr.

द्युनिष् (2. द्यु + निष्) Tag und Nacht; du. ० निशो: M. 4, 25. SŪRJAS. 12, 58. sg. द्युनिशि VARĀH. LAGHUĠ. 2, 6. द्युनिश n. sg. dass.: भवति किं द्युनिशं द्युनिवासिनाम् SIDDHĀNTAÇIR. im ÇKDr. द्युनिशम् adv. einen Tag und eine Nacht hindurch JĀĠ. 1, 145. ० निशे du. SŪRJAS. 8, 14.

द्युपति (2. द्यु + पति) m. der Herr des Himmels, die Sonne H. 97. Bein. Indra's ÇKDr. WILS.

द्युपथ (2. द्यु + पथ) m. Himmelspfad, der obere Luftraum RĪĠA-TAR. 3, 361.

द्युर्मे adj. (अस्त्यर्थे) von 2. द्यु P. 5, 2, 108. VOP. 7, 32. 33.

द्युमणि (2. द्यु + म^०) m. das Juwel am Himmel, die Sonne AK. 4, 1, 2, 31. TRIK. 3, 3, 129. RĪĠA-TAR. 3, 170. 4, 871. BṛĀg. P. 8, 10, 37. als Beiw. Çiva's Çiv.

द्युमत्सेन (द्युमत् + सेना) m. N. pr. eines Fürsten von Çāḷva, Vaters des Satjavant, ŚIV. 2, 7. 18. MBu. 1, 5521. 2, 126. 4, 655. 12, 9560. fgg. R. 2, 30, 6. Nach WILSON (VP. 465, N. 15) v. l. des BṛĀg. P. für दृढसेन, aber die Ausg. von Burnour (9, 22, 47) hat denselben Namen.

द्युमद्रामन् (द्युमत् + गामन् von गा singen) adj. hellstingend SV. I, 2, 2, 4, 3.

द्युर्मेत् (von 2. द्यु) 1) adj. voc. द्युमत् RV. 6, 10, 2. a) hell, licht, glänzend: Agni RV. 4, 15, 4. 5, 6, 4. 26, 3. VS. 2, 4. अर्चय: RV. 5, 25, 8. शोचोषि VS. 27, 11. Wagen der Götter RV. 4, 31, 14. 6, 62, 10. BṛĀg. P. 9, 10, 21. Soma RV. 9, 61, 18. 65, 4. 80, 2. भूषणानि BṛĀg. P. 3, 23, 29. Brahman 4, 9, 14. द्युमत्सख 25, 47. adv.: द्युमदये समिधानो वि भीहि

RV. 10, 2, 7. 5, 11, 1. 23, 4. 6, 16, 45. — b) hell so v. a. laut, weit schallend: दधामि ते द्युमतो वाचमासन् RV. 10, 98, 2. वचस् 7, 8, 6. 8, 90, 7. घोष 10, 84, 4. इन्द्रहृति 6, 38, 1. अयस् 5, 18, 5. adv.: द्युमद्वद् इन्द्रभे AV. 5, 20, 6. RV. 1, 28, 3. — c) heiter; frisch, kräftig: ते वा मदीमे पीता उन्नयन्त द्युमत्तम् RV. 6, 17, 4. राये धेहि द्युमते इन्द्र विप्रान् 14. य: सोमं सुनोति भवति द्युमो अरु 5, 34, 3. द्युमत्तस्त्वधीमहि AV. 18, 1, 57 (vgl. 56). द्युमान्द्युमत्सु नर्मिर्मयमान: सुमित्रेषु दीदयो देवपत्सु RV. 10, 69, 7. दत्त 6, 44, 9. सुवीर्य 3, 10, 8. 13, 7. — d) vorleuchtend, ausgezeichnet: पशस् RV. 9, 32, 6. भग 3, 30, 19. रयि 2, 7, 1. 5, 24, 2. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha BṛĀg. P. 4, 1, 41. des Divodāsa und = Pratardana 9, 17, 5. des Manu Svārokisha 8, 1, 19.

द्युमय (wie eben) 1) adj. licht, hell. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter Tvashṭar's und Gemahlin des Sonnengottes TRIK. 4, 1, 101.

द्युर्मे (von 2. द्यु) 1) n. a) Glanz, Herrlichkeit: अस्माकं द्युममधि पञ्च कृष्टिपृष्ठा स्वर्णं शुशुचीत दुष्टरम् RV. 2, 2, 10. दिवाकरो ऽति द्युर्मेस्तमास्त्यतारोत् AV. 13, 2, 34. द्यावो न द्युर्मेरभि सतो अय: RV. 4, 16, 19. 10, 113, 7. एते द्युर्मेभिर्विद्युमातिरुत्त 7, 7, 6. 4, 4, 9. न्यस्मै द्युम्ना ज्ञान्या नमस्ताम् 10, 42, 6. तव द्युमान्युत्तमानि सन्तु 5, 28, 3. MBu. 1, 6406. — b) Heiterkeit, Begeisterung: अस्य ते मय्ये वयं तवेन्दो द्युम्न उन्तमे । मासह्याम् पतन्यत: RV. 9, 61, 29. तं ते सोतारो रमं मदीय पुनति सोमं मेहे द्युम्नाय 109, 11. (अभि वा गोतमा गिरा) द्युर्मेरभि प्र नौनुम: 1, 78, 1. सोमस्य वा द्युर्मेनाभि पिञ्चामि VS. 10, 17. — c) Frische, kraftvolles Wesen; Tüchtigkeit, = वल, श्रोत्रम् TRIK. 3, 3, 243. H. 796. an. 2, 268. MRD. n. 11. वृष्टिं दिव: पारे स्रव द्युम्नं पृथिव्या अग्निं RV. 9, 8, 8. द्युम्नं वंगीत पृथ्वसे 5, 30, 1. मुखस्य ÇĀNH. ÇR. 1, 12, 5. द्युम्ना वत्या मानुषाणामस्मभ्यं दा मादप्यथै RV. 6, 19, 6. द्युम्नेन शयसा, राया, वीर्येण 18, 7, 3, 5. 8, 5, 32. 24, 12. द्युम्न, वाज, पुष्टि 1, 77, 5. 48, 1, 16. VS. 13, 35. क्रतु, दत्त, वपत, द्युम्नानि RV. 4, 91, 2. द्युम्न, तत्र 35, 11. श्रोत्रिष्ठं द्युम्नम् 5, 10, 1. अयं सदा वर्धया द्युम्निन्द्र 1, 103, 3. ÇĀNH. ÇR. 2, 15, 3. KAUC. 42. — d) Besitz, Vermögen, = धन NAIGU. 2, 10. AK. 2, 9, 91. TRIK. II. 192. II. an. MRD. DAÇAK. 69, 8. — e) nach NIR. 3, 5 so v. a. पशस् oder अय. — f) N. eines Sāman Ind. St. 3, 220. — 2) m. N. pr. des Liedverfassers von RV. 5, 23. eines Sohnes des Manu von der Naḍvalā BṛĀg. P. 4, 13, 16. Nach HARIV. LAGL. I, 41 der Söhne zweier anderer Manu, aber an der einen Stelle ist भूरिद्युम्न verbunden zu lesen, an der anderen liest die Calc. Ausg. भूरिधामन्. — Vgl. अभिष्टि^०, इन्द्र^०, ऋत^०, तुवि^०, वेप^०, देव^०, धृष्ट^०, प्र^०, भूरि^०, विभूत^०, वीर^०, वृद्ध^०, शत^०, सु^०.

द्युर्मेवत् (von द्युम्न) adj. 1) begeistert oder helltönend: द्युम्नवृद्धं कुशिकास एरिरे RV. 3, 29, 15. — 2) kraftvoll: वृषभ RV. 5, 28, 4. 9, 2, 2. यस्य ते द्युम्नवत्पय: पर्वमानाभतं दिव: 66, 30. यो द्युर्मेद्युम्नवत्तम: सोम: सुत: 6, 44, 1.

द्युम्नवर्धन (द्युम्न + व^०) adj. Kraft mehrend RV. 9, 31, 2.

द्युर्मेअवस् (द्युम्न + अ^०) adj. einen kräftigen oder hellen Ton gebend, von den Marut RV. 5, 54, 1.

द्युर्मेसाति (द्युम्न + सा^०) f. das Annehmen der Begeisterung oder Kraft: इन्द्राय मदी पृथिवी वरीमभिर्द्युम्नसाता वरीमभि: (अनमत्त) RV. 1, 131, 1.

द्युर्मेहृति (द्युम्न + हृ^०) f. begeisterter Ruf RV. 1, 129, 7. उतिभिस्तमिषणो द्युम्नहृता 4, 16, 9. वयं ते अस्यामिन्द्र द्युम्नहृता सखाय: स्याम प्रे-

छा: 6, 26, 8.

युमासैक्^{oder}साक् (युम + सक्, सा^o) adj. *Kraft führend*: युमासाक्मभि योधान उत्तम् RV. 1, 121, 8.

युर्मिन् (von युम) 1) adj. a) herrlich: यशस् RV. 8, 19, 6. — b) kraftvoll, stark: वृषन् RV. 1, 36, 8. 91, 2. so v. a. geistig, vom Soma RV. 3, 37, 8. 9, 109, 7. आप: VS. 10, 7. — c) begeistert, muthig: प्रुष्मिन्तो हि ते मेदो युमिन्तम् उत क्रतुः RV. 1, 127, 9. 138, 2. 8, 63, 9. स्तोम 76, 1. Indra 78, 2. 10, 139, 4. भवा युमो वाध्यशेत गोपा: 69, 5. — d) m. N. pr. eines Sohnes des Vasishtha und angeblichen Verfassers von RV. 8, 76.

युमोदा (युमस् = युम? + दा^o) adj. *Glanz verleihend* MAHĀN. UP. in Ind. St. 2, 99, N. 5.

युयोषित् (2. यु + पो^o) f. ein himmlisches Weib, eine Apsaras KATHAS. 14, 77.

युलोक (2. यु + लोक) m. die himmlische Welt (neben पृथिवोलोक und अक्षरित^o) BH. Ā. UP. 3, 1, 10. — Vgl. यैर्लोक.

युवन् (von 1. दिव्) m. die Sonne UNĀDIS. 1, 156. der Himmel UNĀDIVR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDR.

युषद् (2. यु + सद्) m. 1) ein Himmelsbewohner, ein Gott TRIK. 1, 1, 5. Verz. d. Oxf. H. 190, a, 20. RĀGA-TAR. 1, 109. — 2) Planet GOLĀDH. im ÇKDR.

युम् Zusammenziehung von दिवस्, gen. sg. von 3. दिव् Tag; vgl. अधरे^o, अन्यतरे^o, अन्ये^o, अतरे^o, उत्तरे^o, उभय^o, उभये^o, पूर्व^o.

युसद् = युषद् LOIS. zu AK. 1, 1, 4, 3.

युसम् (2. यु + स^o) m. ein Himmelsbewohner, ein Gott H. 10, Sch.

युसरम् (2. यु + स^o) n. der See des Himmels KATHAS. 23, 236.

युसरिन् (2. यु + स^o) f. der Fluss des Himmels, die Gaṅgā BHART. 3, 85.

युसिन्धु (2. यु + सि^o) f. dass. KATHAS. 4, 137.

यू (von 1. दिव्) adj. am Ende eines comp. spielend: मृग^o so v. a. gefallen findend an BHATT. 3, 47. von देवपति (2. दिव्) SIDDH. K. 247, a, pen. — Vgl. अन्त^o, एक^o, कम^o.

यूत (wie eben) P. 8, 2, 49, Sch. m. (nur mit MBh. 2, 2119 zu belegen) und n. gaṇa धर्मादि zu P. 2, 4, 31. Würfelspiel, Glücksspiel überh. AK. 2, 10, 45. H. 486. AV. 12, 3, 46. KĀTJ. ÇA. 15, 6, 2. LĀTJ. 4, 10, 23. GRHJASĀH. 2, 38. भूमि KĀTJ. ÇA. 15, 7, 13. 15. अप्राणिभिर्भयति क्रयते तस्मै युतमुच्यते । प्राणिभिः क्रियते यस्तु स विशेषः समाह्वयः || M. 9, 223. 220. fg. 224. 227. 1, 115. 2, 179. 8, 7. 12, 45. ततः प्रावर्तत यूतं पुष्करम् नलस्य च N. 26, 18. 9, 2. 7, 17. HIT. I, 91. VRT. 21, 19. यूतविषये स्वरवलम् Verz. d. B. H. No. 914. उपर्वन् MBh. 2, Adhj. 43—69. तित्तिरो^o TRIK. 2, 10, 18. Häufig uneig. vom Kampfe, dessen Ausgang wie beim Würfelspiel ungewiss ist: न चेद्वाङ्कुसि यूतं बं पुङ्कयूतं प्रवर्तताम् द्वैरेणास्तु वै शान्तिस्तव वा मम वा MBh. 3, 3087. 7, 3035. fgg. 5334. तस्मिन् यूतमिदं वद्धं मन्यते der Kampf um diesen 2687. कुत्रणां पाण्डवानां च द्रोणायूतमवर्तत ein Kampf um Droṇa 1350. Kampfpreis: संप्राप्ते लोमकृष्णे । पाञ्चालानां कुत्रणां च द्रोणो यूतमवर्तत 3966. पुङ्के प्राणयूताभिर्द्वेने 9, 760. — Vgl. अन्त^o (auch R. 5, 89, 11), ड्यूत, पण^o, प्राणि^o.

यूतकर (यूत + 1. कर) m. Spieler ÇABDAR. im ÇKDR. MĀKĀH. 29, 25.

यूतकार (यूत + 1. कार) m. dass. AK. 3, 4, 35, 173. PĀNĀT. 1, 431. RĀGA-TAR. 3, 392. Nach ÇKDR. bloss = यूतकारक, nach Wils. auch dieses.

III. Theil.

यूतकारक (यूत + 1. का^o) m. der Inhaber eines Spielhauses AK. 2, 10, 44. H. 483.

यूतकृत् (यूत + कृत्) m. Spieler AK. 2, 10, 44. TRIK. 2, 10, 17. H. 485.

यूतता (von यूत) f. das Spielen mit Würfeln MBh. 12, 2519.

यूतपूर्णिमा (यूत + पू^o) f. der durch Würfelspiel gefeierte Vollmondstag im Monat Kārttika TRIK. 1, 1, 107. योर्णिमी (richtiger योर्णिमी Wils. in der 2ten Aufl.) f. dass. BUḌHĀ. im ÇKDR.

यूतप्रतिपद् (यूत + प्र^o) f. der durch Würfelspiel gefeierte erste Tag in der lichten Hälfte des Monats Kārttika ÇKDR. Wils.

यूतवीज (यूत + वीज) n. die zu einem Hazardspiele gebrauchten Muscheln (कापर्दका) TRIK. 2, 9, 28.

यूतवृत्ति (यूत + वृ^o) m. ein Spieler von Profession oder der Inhaber eines Spielhauses (KULL.) M. 3, 160.

यूतवैतमिक (यूत + वै^o) m. wohl Einer der Thierkämpfe veranstaltet und davon lebt R. GORR. 2, 90, 38.

यूतसमाज (यूत + स^o) m. eine zum Spiel versammelte Gesellschaft, Spielhaus DAČAK. 183, 16.

यूत्य = यूत in अयूत्य.

1. यून् s. u. 2. दिव्.

2. यून् n. in der Astrol. Bez. des 7ten Hauses VARĀH. LAGHŪ. 1, 17. BH. 1, 16. 3, 8. 6, 8. 9, 1. 22 (21), 3. 13. 23 (22), 8. 9. यून्क am Ende eines adj. comp. 22 (21), 3. — Vgl. यूत.

यो Himmel s. u. 3. दिव्.

योकार m. neben हेमकार MBh. 12, 1799. Bez. eines bestimmten Gewerbes; viell. Beleuchter (यो Helle + 1. कार).

योत (von 1. युत्) m. heller Schein, Glanz AK. 1, 1, 3, 36. 3, 4, 30, 232. H. 101, Sch. चन्द्रार्ककिरण^o HARIV. 2402. विद्युद्योत 13001. नख^o PRAB. 81, 4. दत्त^o RĀGA-TAR. 3, 46. — Vgl. ख^o, चित्प^o, द्यूयोत.

योतक (wie eben) adj. 1) leuchtend: स्वयोतकप्रभासेन (sic) UPAG. AV. 31. — 2) erleuchtend; s. ख^o. — 3) vor Augen bringen, darlegend: स्वविद्या^o RĀGA-TAR. 3, 158. — 4) bezeichnend, ausdrückend: अग्निं परि इत्येतौ विशेषार्थस्यायोतकौ Sch. zu P. 1, 4, 93. सप्तम्यर्थयोतको ऽधि-शब्दः Sch. zu P. 2, 1, 6. 14. योतकाः प्रादयः etwas Bestimmtes bezeichnend Verz. d. Oxf. H. 177, a, N. योतकव ebend. 32.

योतन (wie eben) 1) adj. a) proparox. blinkend, glänzend: योनिमेकं या संसाद् योतनो ऽर्त्तवेपु मेधिरः RV. 8, 29, 2. चन्द्र BHATT. 7, 15. f. या oxyt.: (उपाः) सिधोसत्तो योतना शब्दागात् RV. 1, 123, 4. NAIGH. 1, 8; es liesse sich aber योतना auch als loc. von योतनि fassen. — b) erleuchtend, erhellend; s. ख^o. — 2) m. a) oxyt. Lampe UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 78. — b) proparox. N. pr. eines Fürsten (nach Śi.) RV. 6, 20, 8. — 3) n. a) das Glänzen, Leuchten: योतनादेवाः ÇĀN. zu BH. Ā. UP. p. 64. KULL. zu M. 12, 117; vgl. jedoch u. c. — b) das Erhellen, Erleuchten BUĠG. P. 3, 26. 40. — c) das vor-Augen-Bringen, Darlegen, Zeigen Schol. zu RV. PRIT. 4, 35. स्वविषययोतनादेवाः ÇĀN. zu BH. Ā. UP. p. 101. — d) das Sehen (?) H. 577. — Vgl. द्यूयोतन.

योतनक (von योतन) adj. f. ^oनिका aufhellend, erlauernd oder subst. f. Erklärung: नैषधचरितभाव^o Verz. d. Oxf. H. No. 204.

योतनि (von 1. युत्) f. Helle, Schein: या योतनिं वंक्ति शुभयोमा RV.

3, 58, 1. परि द्योतिर्नि चरतो घनत्वा 10, 12, 7.

द्योतिन् (wie eben) adj. glänzend MEGH. 18.

द्योतिरिङ्गण (द्योतिस् + इङ्गन्) m. ein leuchtendes fliegendes Insect H. 1213. — Vgl. द्योतिरिङ्ग, द्योतिरिङ्गण.

द्योतिस् (von 1. द्युत्) n. Licht, Helle; Gestirn: द्योतिष्य der Pfad der Gestirne, der obere Luftraum RAGH. 13, 68. द्योतिष्य liest die Calc. Ausg.

द्योत्य (wie eben) adj. zu bezeichnen, auszudrücken Schol. zu P. 4, 4, 85, 3, 2, 81.

द्योभूमि (द्यो + भूमि) m. Vogel (der zwischen Himmel und Erde sich Bewegende?) ÇABDAR, im ÇKDr.

द्योषद् (द्यो + सद्) m. = द्युषद् ÇABDAR, im ÇKDr.

द्यौत (von द्यौत) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

द्यौतान (von द्युतान) n. N. eines Sāman LĀTJ. 8, 6, 5. PĀNĀV. Br. 17, 1. Ind. St. 3, 220.

द्यौन्न (von 1. द्युत्) n. Helle, Glanz UṆĀDIS. 4, 160.

द्यौर्दा (द्यौस्, erstarrter nom. von द्यौ, + दा) adj. den Himmel gebend KĀTH. 39, 9.

द्यौर्लोक (द्यौस् + लोक) m. die Himmelswelt ÇAT. Br. 14, 6, 1, 9. 6, 1.

द्यौसंशित (द्यौ = द्यौ + सं) adj. vom Himmel getrieben AV. 10, 5, 25.

द्र m. in der Stelle: लोक्वा उच्छिष्टं धार्यता वञ्च द्रश्नापि धर्मयि AV. 11, 7, 3; vgl. द्र in कृत्तद्र und उत्तरद्र, wenn die Form उत्तरद्रौ AV. 6, 49, 2 (so ist u. उत्तरद्रु zu lesen) als du. zu fassen ware.

द्रकट m. eine Trommel, mit der man Schlafende aufweckt, H. 7. 84.

द्रगड m. dass. H. 7. 84. TRIK. 1, 1, 120. HĀR. 222.

द्रङ्गण n. ein best. Gewicht, = तोलक ÇABDAM, im ÇKDr.

द्रङ्ग m. Stadt H. 971. कर्कटाद्रधमो द्रङ्गः पतनादुत्तमश्च सः VĀKĀR. zu H. 972. RĀGA-TAR. 8, 2011 (nach TROYER N. pr. einer Localität). कार्कोट 1598, 1998. मार्गो eine auf dem Wege gelegene Stadt 1992. तत्तशिला ÇATR. 14, 181. द्रङ्गा f. RĀGA-TAR. 8, 203; nach TROYER N. pr. einer Localität. — Vgl. उद्रङ्ग, त्रङ्ग.

द्रढ्य (denom. zu दृढ), द्रढ्यति befestigen, bekräftigen, bestätigen: ज्ञानाद्र्यन्थिम् MAHĀN. im ÇKDr. (u. ज्ञानाद्र). उक्तमेवार्थम् KULL. zu M. 1, 10, 3, 128. 7, 144. 9, 121. — Vgl. दृढ्य.

द्रढिक m. N. pr. eines Mannes PĀNĀT. 198, 2.

द्रढिर्म्न (nom. abstr. zu दृढ) m. P. 5, 1, 123. Festigkeit KĀTH. 23, 9, 29, 2. 30, 5. द्रढिमा निश्चक्राम BULG. P. 1, 13, 27. Bekräftigung, Bestätigung: एतस्पर्यस्य द्रढिमे ÇAMK. zu BRH. ĀR. Up. p. 217.

द्रढिष्ठ und द्रढीयस् superl. und compar. zu दृढ s. u. दृढ्य.

द्रैधस् n. etwa Gewand: द्वे द्रैधसी सतती वस्तु एकः केशी विश्वा भुवना नि विद्वान् TS. 3, 2, 2.

द्रप्स m. Tropfen NĪR. 5, 14. द्रप्सा मधुमत्तः RV. 5, 63, 4. 10, 98, 3. 4. VS. 1, 26. द्रप्सो घृणार्गसि 14, 5. Häufig vom Soma: अनु द्रप्सास् इन्द्रव्यो न प्रवतीसरन् RV. 9, 6, 4. 69, 2. 83, 10. 1, 14, 4. यस्तै द्रप्स स्कन्दति 10, 17, 12. द्रप्सो भेत्ता पुराम् 8, 17, 14. ÇAT. Br. 4, 2, 2. 6, 1, 2, 6. दधि 1. 17. LĀTJ. 3, 2, 4. KAUC. 19. 36. vom Samen RV. 7, 33, 11. 4, 13, 2. Tropfen des Feuers sind die Funken: द्रप्सा पतै यवसादो व्यस्त्रि-रन् 1, 94, 11. 10, 11, 4. Der Mond ist ein heller Tropfen (vgl. इन्द्रु) 7, 87, 6. viell. auch 10, 123, 8. n. nach H. 406 saure Molken; vgl. द्रप्स्य, त्र-

प्स्य. — Viell. in etym. Zusammenhange mit द्रा, द्रु.

द्रप्सैवत् (von द्रप्स) adj. mit Tropfen versehen, beträufelt AV. 12, 4, 18.

द्रप्सिन् (wie eben) adj. Tropfen gebend: सत्वनो न द्रप्सिनः RV. 1, 64, 2. dicke Tropfen gebend, dickflüssig: अयस्य मध्यमे वयसि संभवति द्रप्सो-वैव भवति द्रप्सोव हि रेतः ÇAT. Br. 11, 4, 2, 15.

द्रप्स्य n. saure Molken AK. 2, 9, 51 nach ÇKDr.; unsere Ausgaben lesen त्रप्स्य. — Vgl. द्रप्स am Ende.

द्रुद्वु eine best. grosse Zahl VJUTP. 179.

द्रम्, द्रमति (गतौ) hin und her laufen, — irren NĀIGH. 2, 14. DĀITUP. 13, 23. वानरा द्रमुः BHATT. 14, 70. — intens. dass.: द्रम्यमाणाः परि-यन्ति मूढा अर्धेनैव नीयमाना यथान्धाः KĀTHOP. 2, 5.

द्रमिट oder द्रमित m. N. pr. eines Schlangenkönigs VJUTP. 86.

द्रमिल m. 1) N. pr. einer Gegend: देशे भवो द्रमिलः (चाणक्य) H. 834, Sch. — 2) pl. N. einer Schule H. 312, Sch. द्रिमिल sg. N. pr. eines Lexicographen 364, Sch.; vgl. Verz. d. Oxf. H. 183, b, wo द्रमिल sg. als N. pr. nach derselben Quelle aufgeführt wird.

द्रम्म = δραχμή und auch daraus entstanden Verz. d. B. H. No. 828. COLEBR. Alg. LXXXIII.

द्रव्य (von 1. द्रु) 1) adj. a) laufend, vom Rosse RV. 4, 40, 2. — b) laufend, flüssig; subst. Flüssigkeit, Saft (AK. 3, 4, 30, 229. H. 638. an. 2, 523. MED. v. 9. fg.) KĀTH. 27, 7. यदप्यम्ये स्कन्वं तु द्रवमासीत्समाहितम् HARIV. 12333. SUÇR. 1, 8, 21. 33, 5. 78, 14. 169, 8. 194, 9. 2, 330, 15. 436, 9. 443, 18. MĀKĪH. 92, 6. RAGH. 7, 7. KUMĀRAS. 2, 11. द्रवाणां चैव सर्वेषां शुद्धिरु-त्पवनं स्मृतम् M. 5, 115. द्रवाणां चैव सर्वेषां पेयानामाप उत्तमाः MBH. 14, 1221. ०मूर्ति P. 6, 1, 24. SUÇR. 2, 175, 10. घट्टवर्पायिन् 1, 239, 8. ०समूह 313, 5. घट्टं द्रवप्रायम् 2, 46, 18. समातुलुङ्ग 326, 10. काश्मीर ० BHATT. 1, 48. घट्ट ० BULG. P. 1, 1, 3. 4, 23, 16. द्रवस्वच्छात्तरात्मन् HIT. 1, 93. Vgl. गोद्रव. — 2) m. nom. act. P. 3, 3, 27, Sch. a) Lauf, rasche Bewegung; Flucht; = गति, वेग, प्रवाह, विद्रव AK. 2, 8, 2, 79. H. 802. H. an. MED. VIÇVA und ÇABDAR, im ÇKDr. माहूत ० HARIV. 11430. द्रैवद्रवकर 12567. — b) das Herumlaufen, Spiel, Scherz AK. 1, 1, 2, 32. H. 338. H. an. MED. — c) das Flüssigsein, der tropfbare Zustand eines Körpers: माधुर्यद्रव-शैत्यादित्रिलधर्माः BĀLAB. 44. BULSĀP. 27. 29. — Vgl. घ्र ०.

द्रवक adj. von 1. द्रु Vor. 26, 41.

द्रव्यैश्चक्र (द्रवत्, partic. von 1. द्रु, + चक्र) adj. mit rasch laufenden Rädern versehen RV. 8, 34, 18.

द्रवज (द्रव + ज) m. Melasse u. s. w. (s. गुट) RĀGAN. im ÇKDr.

द्रवणा (von 1. द्रु) n. das Laufen: अयो यो द्रवणे रसः TBR. 2, 7, 2, 7. HARIV. 11530.

द्रवत् adv. s. u. द्रवत्.

द्रवता (von द्रव) f. das Flüssigsein, der tropfbare Zustand eines Körpers: अयो ऽभ्यमुपायेन द्रवतामुपनीयते KĀM. NĪRIS. 11, 47. ÇIÇ. 9, 65.

द्रवत्पत्नी (द्रवत् + पत्नी) f. ein best. Strauch (शिमूटी) RĀGAN. im ÇKDr.

द्रवत्पाणि (द्रवत् + पा ०) adj. rasche Hufe habend, von den Rossen der AÇVIN RV. 8, 5, 35. Rosse mit raschen Hufen habend, von den AÇVIN 1, 3, 1.

द्रवत्य (von द्रवत्), द्रवत्येति flüssig werden GAṆARATN. im gaṇa कण्डा-दि zu P. 3, 1, 27.

रुक्म (von रुक्) n. das Flüssigsein, der tropfbare Zustand eines Körpers, *Schmelzbarkeit* TARKAS. 3. 17. सोसिद्धिकं रुक्मं स्पष्टमिति कमयापरम् Bṛāhṣp. 153. fgg. Vop. 4. 17. रुक्मात्सर्वलोहानाम् Hit. I. 87.

रुक्मका u. dass. Bṛāhṣp. 30.

रुक्मदश्च (रुक्म + अश्च) adj. von raschen Rossen geführt: रथ RV. 4. 43. 2.

रुक्मत् (partic. praes. von 1. रुक्) 1) adj. a) laufend; s. u. रुक्. रुक्मत् adv. im Lauf, flugs NAIGH. 2. 15. तावा योत्सुर्मुप रुक्मत् RV. 1. 2. 5. 4. 4. 7. रुक्म-
श्च सेतुं विश्वतश्चिदुपेयं यत्तमा वक्रात् इन्द्रम् 3. 35. 2. 6. 43. 32. 8. 5. 7. —
b) flüssig P. 6. 1. 24. Sch. Kār. zu P. 4. 1. 54. — 2) f. रुक्मती a) Fluss
ÇABDAR. im ÇKDR. — b) N. einer Pflanze, *Anthericum tuberosum* Roxb.,
AK. 2. 4. 3. 6. Suçr. 1. 33. 8. 144. 16. 157. 14. 169. 19.

रुक्मर (von 1. रुक्) adj. rasch laufend RV. 4. 40. 2.

रुक्मसा (रुक् + रस) f. Lack, Gummi RĪĀN. im ÇKDR.

रुक्मस् gaṇa कण्डादि zu P. 3. 1. 27. Davon denom. रुक्मस्, रुक्मस्यति
sich abquälen (परिताप); um Jmd herum sein, aufwarteten (परिचरणा)
ebend. — Viell. von 1. रुक्.

रुक्माधार (रुक् + आधा) m. ein Behälter für Flüssigkeiten ÇKDR. =
चुलुक (als verschieden vom vorherg.) ÇABDĀRTHAK. ebend.

रुक्माय्य adj. von 1. रुक् Vop. 26. 164. v. l.

रुक्मि (von 1. रुक्) m. Schmelzer (nach SĀJ.): रुक्मिर्न रुक्मयति दारु धनम्
RV. 6. 3. 4.

रुक्मिड 1) m. N. pr. eines Volkes (und des von ihm bewohnten Gebie-
tes, an der Ostküste des Dekhan's, welches im System als zu Çūdra
herabgesunkene Kshatrija betrachtet wird, AV. Panç. in Verz. d. B.
H. 93. M. 10. 22 (sg). 44. MBu. 14. 832. 2476. 2. 1174. 3. 10217. 13. 2158.
HARIV. 9600. 12831. VARĀH. BH. S. 4. 29. 9. 15. 19. 14. 19. 16. 2. 11. 31.
15. Bṛāg. P. 4. 28. 30. 8. 4. 7. 24. 13. ते स्वेच्छ्या मम गिरा रुक्मिडनेत-
वाचामित्रार्थमविचार्य त्रिकल्पयति PRAB. 106. 16. ऽग्निश्च Verz. d. Oxf.
H. No. 168. ऽदेशीय ebend. No. 170. रुक्मिडे विषये Verz. d. B. H. No. 457.
Collectivname für 3 Völker: आन्ध्राः कर्णाटकाश्चैव गुर्जरा रुक्मिडस्तथा ।
महाराष्ट्रा इति ज्ञाताः पश्चिमे रुक्मिडाः स्मृताः ॥ VĀGHA. 256; v. l. u. रु-
क्मिड und COLBR. Misc. Ess. II. 28. fg. Der Name des Volkes und Lan-
des zurückgeführt auf einen Sohn Vṛshabhasvāmin's: इतश्च वृषभ-
स्वामिसूनुर्रुक्मिड इत्यबूत् । यन्नाम (sic) रुक्मिडो देशः पप्रथे वज्रशस्त्रम् ॥
ÇATR. 7. 1. — 2) f. N. einer Rāgiṇī HALL. im ÇKDR. — Vgl. रुक्मिड.

रुक्मिणा Uṇḍis. 2. 50. 1) n. AK. 3. 6. 2. 22. a) Gegenstand des Wunsches
und Besitzes, Sache; Gut (auch von Unkörperlichem), Habe, Kostbar-
keit, = धन NAIGH. 2. 10. Nir. 8. 1. AK. 2. 9. 91. 3. 4. 43. 55. H. 192. =
वित्त und काञ्चन MED. n. 51. कथा नेष्टमि रुक्मिणो दोध्यानः RV. 4. 23. 4.
करद्विष्टानि रुक्मिणानि नः 9. 109. 9. तमस्य तैर्यसि गच्छ विभ्रं दिवि यदु रु-
क्मिणं पत्न्यवित्तम् 4. 3. 11. दधानि यत्तं रुक्मिणं च देवता Anrufung und
Stoff des Opfers 6. 70. 5. त्रिपेक्षा यत्तं रुक्मिणं च धनमर्गिष्ठैः पत्रिभिः पार-
यन्ता 69. 1. 10. 70. 7. इन्द्र श्रेष्ठानि रुक्मिणानि धेहि चित्तिं दत्तस्य सुगन्ध-
ममे 2. 21. 6. कृत्वा देवेषु रुक्मिणं मुकृत्सु (दधाति) 7. 9. 1. 3. 2. 6. मतये रु-
क्मिणं भित्तमाणाः 7. 10. 3. 4. 41. 9. 10. 81. 1. रुक्म्य, रुक्म 4. 3. 12. 1. 94. 14. रायस्वायं
रुक्मिणानि 4. 33. 10. 38. 10. प्रजा. रुक्म्य 8. 33. 10. AV. 18. 3. 1. — ज्ञाति-यो रु-
क्मिणं दद्या कन्यायै चैव M. 3. 31. तेनापुर्वधते राशो रुक्मिणं राष्ट्रमेव च 7.
136. JĀN. 1. 61. MBu. 3. 2548. 2720. रूपरुक्मिणायसंयुक्ता ऽपि तनयः ad

Hit. Pr. 12. 13. आद्यानामये रुक्मिणमदनः सेतमनसाम् BHARTṢ. 3. 7. °रा-
शयः RAGH. 4. 70. लोकाय रुक्मिणार्थिने KATHIS. 22. 33. PRAB. 76. 12. रुक्मि-
णादान Bṛāg. P. 1. 7. 57. 2. 4. 2. 3. 9. 6. °दान 24. 8. रुक्मिडे रुक्मिणं दद्या
विमूय ein Geschenk —, Geld geben RĪĀN-TAN. 4. 603. Als m. pl. in der
Bed. Güter erscheint das Wort Bṛāg. P. 5. 14. 12. — b) Wesenhaftig-
keit, Bestand; Vermögen, Kraft, = बल, पराक्रम NAIGH. 2. 9. Nir. 8. 1.
AK. 2. 8. 2. 70. 3. 4. 43. 55. MED. स नः पावको रुक्मिणी (TS. und KĪTJ. le-
sen रुक्मिणी) दधावायुभक्तः सकृन्ताः स्पाम AV. 6. 47. 1. सक्रे पिशाचात्स-
कृसेया रुक्मिणं दे 4. 36. 4. पुनर्मन्त्रिन्द्रियं पुनरुत्तमा रुक्मिणं आहोणं च 7.
67. 1. श्रेष्ठैः सर्वं मत्पायं रुक्मिणं मोयं तिष्ठतु 10. 1. 10. 3. 37. वर्चस्, रुक्मिण
12. 3. 8. ÇATR. Br. 14. 9. 4. 6. TS. 4. 4. 2. 1. (यतो नायते) मरु वाज्या रुक्मि-
णाय दर्शतः RV. 3. 10. 6. यथा शमधं कृमसदुरोणे तत्सूर्य रुक्मिणं धेहि चि-
त्रम् 10. 37. 10. तद्वा यामि रुक्मिणं येना स्वर्णं ततनाम् नृभि 5. 54. 15.
रूपरुक्मिणसंपन्नाश्चिनौ R. 1. 16. 15. — c) N. eines Sāman Ind. St. 3. 220.
— 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Vasu Dhara (Dhava VP.) MBu.
1. 2585. HARIV. 133. VP. 120. — b) eines Sohnes des Prthu Bṛāg. P.
4. 22. 54; vgl. रुक्मिणम्. — c) pl. der Bewohner eines Varsha in Krau-
kadvipa Bṛāg. P. 5. 20. 22. — d) eines Berges Bṛāg. P. 5. 20. 15. —
Vgl. रुक्मिणम् und रुक्म्य.

रुक्मिणक m. N. pr. eines Sohnes des Vasu Agni Bṛāg. P. 6. 6. 13. —
Vgl. रुक्मिण 2. a.

रुक्मिणाशन (रुक् + ना) m. N. einer Pflanze, *Hyperanthera Mo-
ringa* Vahl. (गोभाञ्जन), ÇABDAR. im ÇKDR.

रुक्मिणवत् (von रुक्मिण) adj. 1) Güter mit sich führend, segnenbrin-
gend: रथंते रुक्मिणवन् रुधि PAKṢAV. Br. 7. 7. 19. — 2) stark, kräftig:
यूयन्तुस्ततस्तस्य पत्नौ रुक्मिणवतौ MBu. 3. 3889. बलेः पुत्रो मरुत्वर्षी
वाणो रुक्मिणवतः HARIV. 9135.

रुक्मिणम् 1) n. proparox. = रुक्मिण 1: रुक्मिणोदा रुक्मिणसः RV. 4. 13.
7. 96. 8. (या यात) मृते नरो रुक्मिणसो गृणाताः 4. 34. 5. या सोमं यातुं रु-
क्मिणी दधाना 6. 69. 3. voc. Anrede an Agni 3. 7. 10 (nach SĀJ. laufend.
eilend). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Prthu, = रुक्मिण Bṛāg. P. 4.
24. 2. — Vgl. im Zend draonō.

रुक्मिणस्यु (von रुक्मिण oder रुक्मिणम्) adj. P. 7. 4. 36. nach einem Gut
u. s. w. verlangend: रुक्मिणस्युर्रुक्मिणमश्नानः RV. 10. 64. 16. 5. 13. 2.
von Agni, der den Menschen Gegenstände des Wunsches verschafft, 2.
6. 3. 6. 16. 34.

रुक्मिणस्वत् (von रुक्मिणम्) adj. Güter bei sich führend, — verschaf-
fend, segnenbringend: रुक्मिणस्वत् इह मन्त्रिन्द्रवः RV. 9. 85. 1.

रुक्मिणाधिपति (रुक् + अधि) m. der Herr der Kostbarkeiten, Bein.
Kuvera's R. 5. 73. 28.

रुक्मिणीम् (denom. von रुक्मिण), °यति P. 7. 4. 36. Sch.

रुक्मिणेश्वर (रुक् + ईश्वर) m. = रुक्मिणाधिपति PAKṢAT. III. 238.

रुक्मिणोद्, °दम् und दा (रुक्मिणम् + द, दम्, दा) adj. mit den Flexions-
Formen sg. nom. °दाम्, acc. °दाम्, voc. °दस्, dat. °दसे (Schol. zu KĪTJ.
Ça. 9. 13. 19); du. °दो; pl. nom. °दाम् und °दसम्, loc. °देषु; (erwünschetes,
Gut gebend, — bringend, — verschaffend NAIGH. 3. 2. Nir. 8. 1. 2.
त्वमे रुक्मिणोदा धृक्ते त्वं देवः संविता रत्नधा धंसि RV. 2. 1. 7. 1. 96. 1.
8. 2. 6. 3. 37. 1. Tvashṭar 10. 70. 9. 92. 11. देवाः VS. 12. 2 (vgl. aber RV.

1, 98, 1). या राधसा चेदितारा मतीना या वार्त्रस्य इविणोदा उत त्मन्
RV. 5, 43, 9. 46, 4. 7, 16, 11. 9, 88, 3. उत्क्राम इविणोदा वात्रिन् VS. 11, 21.
22. RV. 1, 13, 7. न उष्टृतिर्इविणोदेषु शस्यते 83, 1. AV. 19, 3, 2. 20, 2, 4.
Als Beiw. Agni's erscheint der nom. sg. °दाम् im Vāṇīna - P. nach
CKDa.

द्रविणोर्विद् (द्रविणस् + विद्) adj. dass.: भवः सोम द्रविणोर्वित्पुनः
RV. 9, 97, 25.

द्वितित् न०. अ०. nach Sā. *Läufer* (von 1. दु; passt nicht in den Zu-
 sammenhang); घृष्टाघो न द्वितिता चेतति त्मन्नमर्त्या ऽवर्त्र घोषधीषु RV.
 6, 12, 3.

द्रवितुं (von 1. द्रु) adj. laufend, eilend: आश्वत्थः RV. 8, 63, 14. रथ 10, 11, 9. श्रुत् सप्त स्रवतो धारयं वृषा द्रवित्व्यः पयित्व्या सोरा श्राधे 49, 9. स नो वषन्सनिष्ठया सं घोराया द्रवित्वा । धियाविदुः पशून्ध्या 8, 81, 15.

द्रविकार (द्रव + 1. कर), °कराति flüssig machen, schmelzen; davon
°कराण n. nom. act. CKDk. Wils.

द्रवीभू (द्रव + 1. भू), °भवति *flussig werden*; °भूत *flussig geworden*
 Suçr. 1.99, 8. Māna. P. 12, 39. द्रवीभूतं मन्ये पतति जलद्वयेण गगनम्
 Maṅkh. 85, 9. द्रवीभूतमिवात्पलं मध्वती वारि नेत्रक्रम MBn. 3, 2913.

द्रवोत्तर (द्रव + उत्तर) adj. zum grössten Theil flüssig, recht flüssig
Such. 1. 72, 1. 241, 21. 242, 4. 244, 7.

1. द्रव्य u. 1) Gegenstand, Ding, Stoff, Substanz AK. 1, 1, 2, 4, 3, 1, 23, 136, 23, 215. TRIK. 3, 2, 8. क्रियागुणावत समवायि कारणमिति द्रव्यलक्षणम् KANĀDA 1, 15. उपैत्यन्यन्नकृतपन्यदृष्टे द्रव्यात्तेरुपि। वाचकः सर्वलिङ्गानां द्रव्यादन्यो गुणः स्मृतः ॥ Kār. im Ind. zu P. u. d. W. गुणः विशेष्यभूतः सत्त्वभावापन्नो ऽर्थः = द्रव्य P. 5, 1, 119, Vārt. 3, Sch. द्रव्यशब्दा एकव्यक्तिवाचिना कुरिक्कुरित्थञ्चित्थादयः Sāu. D. 10, 15. ज्ञाति, गुण, द्रव्य. क्रिया 12. अनित्यैर्द्रव्यैः प्रातनानस्मि नित्यम् KATHOP. 2, 10. अद्रूपितानां द्रव्याणां ह्रपणे भेदेन तत्रा M. 9, 286, 8, 222. द्रव्याणां शुद्धिः 1, 113, 3, 57. प्रणष्टाधिगतं द्रव्यम् 8, 34. द्रव्यरुस्त adj. 3, 143. विपन्नैरगदैश्चापि सर्वद्रव्याणि योजयेत् 7, 218. सीता° Ackergeräthe M. 9, 293. सप्ता° MBu. 2, 75. किं द्रव्यास्ताः सप्ताः 279. उपस्कर्° VET. 4, 6. Hit. Pr. 46. °प्रकर्ष P. 5, 4, 11. एक° ein einzelnes Ding, Individuum KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 97. द्रव्य° flüssiger Stoff SUÇR. 1, 8, 21. 169, 8. 194, 9. 330, 15. नित्यं द्रव्यमनित्या गुणाः 143, 5. fgg. पक्वा नास्ति विना वीर्यादीर्यं नास्ति विना रसात् । रमो नास्ति विना द्रव्याद्द्रव्यं श्रेष्ठमतः स्मृतम् ॥ 150, 8. Arzneistoff (= भेषज TRIK. 3, 3, 313. H. an. MED.): विरेचन° 152, 3. वमन° 5. 2. 88, 16. 18. °गुण Stoffreihe, Zusammenstellung von Heilstoffen ähnlicher Wirkung, deren SUÇMATA 37 aufzählt 1, 137, 3. — द्रव्यदेवतागुणसामान्य KĀTJ. ÇR. 1, 7, 3. 13. 4, 16. 4, 3, 1. यथाद्रव्ये जनपदे जनेन तेषां यथात्सार्कं दद्यात् 22, 2. 22. काम° Schol. zu KĀTJ. ÇR. 413, 2. तस्मिन्द्रव्ये ऽविद्यमाने यत्सामान्यतमं मन्येत तत्प्रतिनिद्ध्यात् ÇĀKṢH. ÇR. 3, 20, 9. 4, 1, 3. LĀTJ. 3, 12, 15. 10, 3, 4. GRHJASĀNGR. 1, 88. 54. पटुमारुमे क्त्वा द्रव्यपरिग्रहम् R. GORR. 1, 40, 23. द्रव्यपक्ष adj. (neben तेषापक्ष, योग°, स्वाध्याय°) BHAG. 4, 28. नैतानि शक्यं निर्देष्टुं त्रयतो द्रव्यतस्तथा । गुणतश्चैव MBu. 5, 3579. रङ्ग° Farbstoff P. 4, 2, 1, Sch. Neuen Substanzen werden in der Njāja-Philosophie gezählt (= ह्मादि H. an. MED.): पृथिवी, अग्नि, तेजस्, वायु, आकाश, काल, दिग्, आत्मन्, मनस् TARKAS. 2 (vgl. SUÇR. 1, 151, 9). KANĀDA 1, 5. द्रव्यादीन्कणभृगस्य विश्वस्य कारणम् (आक्) VARĀH.

BRAH. S. 1, 7. *sechs* bei den Ġaina: शिव, धर्म, अर्ध, पुद्गल, काल, आकाश
 COLBR. Misc. Ess. I, 386. — 2) *Gegenstand des Besitzes, Habe, Gut*
 AK. 2, 9, 90. H. 192. H. an. MED. द्रव्यद्रव्यविक्रीन M. 4, 141. द्रव्यार्जनं च
 नाशं च 12, 79. कुलं दक्षति राज्ञामिः सपशुद्रव्यसंचयम् 7, 9. ० वृद्धि 9, 333.
 विवास्यो वा भवेद्वाष्टात्सद्रव्यः सपरिच्छदः 241. परद्रव्यापकारक 256.
 ब्राह्मण^० 198. पितृ^० 208. कृत^० N. 9, 27. 8, 5. BRAHMAN. 2, 26. JĀṬH. 2,
 119. PĀṆĀT. 93, 25. सर्वद्रव्येषु विद्यैव द्रव्यमाकुरुतमम् HIT. Pr. 4. I, 12.
 39. द्रव्यौघाः परिसंचिताः SĀH. D. 73, 12. Geld: पदादीनां मूल्यातिरिक्तं
 द्रव्यं लाभः P. 5, 1, 47, Sch. — 3) *ein taugliches Subjekt*, = भव्य P. 5,
 3, 104. AK. 3, 4, 34, 156. TRIK. 3, 3, 313. H. an. MED. द्रव्यमयं माणवकः
 = अभिप्रेतार्थयात्राभूतः P., Sch. विनेतुरद्रव्यपरिमेदो ऽपि बुद्धिलाघवं प्र-
 काशयति MĀLAY. 14, 23. Es ist ubrigens nicht wahrscheinlich, dass PĀ-
 ṆINI selbst bei द्रव्य gerade nur diese Bedeutung im Auge gehabt ha-
 ben sollte; er kann vielmehr mit भव्य *was da ist* geradezu die bei
 uns zuerst angegebene Bedeutung gemeint haben. — Die Lexicogra-
 phen kennen noch folg. Bedd.: 4) *Glockengut*, = पित्तल TRIK. 3, 3, 313.
 MED. = रीरि (d. i. रिरि) H. an. द्रव्यदारु nach ĠAṬĪDU. im ÇKDR. un-
 ter पित्तल. — 5) *Salbe (विलेपन)* MED. — 6) *bescheidenes Benschmen*
 (चिनय) H. an. — 7) *ein geistiges Getränk* WILS. angeblich nach H. an.
 Im ÇKDR. wird als Beleg aus KULĀRṆAVAT. angeführt: सशब्दं न पिवेद्द्र-
 व्यम्. — 8) = क्षीय ÇKDR. nach MED., aber क्षीयि bezeichnet a. a. O.
 wohl nur das Geschlecht des Wortes. — 9) *a stake, a wager* WILS. an-
 geblich nach MED. — Vgl. द्रविण, द्रविणास, यद्रव्य.

2. द्रव्य (von 2. द्रु) 1) adj. vom *Baume* kommend u. s. w. P. 4, 3, 161.
TRIK. 3, 3, 313. H. an. 2, 365. MED. j. 28. अथ यूष्य एको द्रव्य (etwa einen
Baum bildend) एको गर्त्य एकः द्रव्य. СЛѢХИ. Вн. 10, 2. — 2) n. *Lack, Gummi*
H. an.

द्रव्यक adj. = द्रव्यं कृति, वदति, भावदति P. 5, 1, 50.

द्रव्यगुण (1. द्र^० + गु^०) m. die Eigenschaft der Arzneistoffe, Titel eines
 medizinischen Werkes oder eines Abschnittes in einem solchen Werke,
 citirt im ÇKDR. u. घ्रातृप्य und von Ucéval. zu Uṇādis. 3, 79. ०संग्रह
 Verz. d. B. H. No. 933.

द्रव्यप्रकृति ४. ५. प्रकृति.

द्रव्यव (von 1. द्रव्य) n. Substantialität: विक्रान्तुषो द्रव्यत्वात् TARKAṢ.
48. BUŚHUP. 23. 27.

द्रव्यमय (wie eben) adj. *substanziell, stoffhaltig* BHg. P. 4, 14, 21. प-
त्तं BHg. 4, 33. MBh. 12, 239. BHg. P. 4, 8, 54. 56. 7, 13, 48. In राज्यद्रव्य-
मय R. 2, 22, 28 gehört das suff. zum comp.

द्रव्यवत् (wie eben) adj. 1) der Substanz inhärend KANĀDA 1, 8. —
2) begütert KĀTJ. ÇR. 22, 4, 7. MBH. 3, 14671. 5, 1631. R. GOER. 2, 49, 26.
SUCH. 1, 123, 19.

द्रव्यवर्धन (1. द्र० + व०) m. N. pr. eines Verfassers eines Augural-
werkes: यच्च श्रीद्रव्यवर्धनः । यावन्तिकः प्राक् नृपो महाराजाधिराजः ॥
VARIH. BRH. S. 85, 2.

३. **रूपशुद्धि** (1. र^० + शु^०) f. *Reinigung verunreinigter Gegenstände* M.
5, 57. 126. 146. Titel eines Werkes Z. d. d. m. G. 2, 342 (No. 200, e).

द्रव्यसारसंग्रह (1. द्र० - सार + सं०) m. Titel eines philosophischen
Werkes Verz. d. B. H. No. 685.

द्रव्यात्मक (1. द्र० + आत्मन्) adj. substanzuell. stoffhaltig Buig. P. 2, 14, 37. 5, 23.

द्रव्यात्तर (1. द्र० + घत्तर) n. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2.1.72. ein anderes Ding, s. u. 1. द्रव्य 1. am Anf.

द्रष्टृ (von दर्श) nom. ag. der da sieht, schaut AV. 19, 47, 3. न किं द्रष्टुं श्रेयिषिणीयो विद्यते Cat. Br. 14, 7, 1. 23. 6, 5, 1. 3. 31. MBh. 3. 12623. 14, 619. Hariv. 11298. P. 5, 2, 91. Suçr. 1, 121, 14. Joga. 1, 3, 2, 17, 20. Tattva. 18. Buig. P. 1, 3, 31. श्रयो मन्त्रद्वारा वमिष्ठादयः P. 4, 1, 114, Sch. der da untersucht, prüft, leitet, ein Erkenntnis fällt (in gerichtlichen Angelegenheiten): व्यवहाराणाम् Jig. 2, 202. AK. 2, 8, 1. 5. H. 720. सदसताम् Rāga-Tar. 1, 60. ohne obj. Richter 66. Mrk. 137, 16. pass. Bed. der da erscheint als scheint das Wort in der Stelle समर्थो ये च द्रष्टारः R. 2, 80, 3 zu haben.

द्रष्टव्य (wie eben) adj. was gesehen werden kann, sichtbar Cat. Br. 14, 7, 1, 23. 3, 6. Praçnop. 4, 8. द्रष्टव्येषु किमुतने मृगदंशे प्रेम्णा प्रसन्नं मुक्म् Bhart. 1, 7. Çik. Ch. 31, 4. den oder was man sehen muss: द्रष्टव्या सा त्वया तत्र संख्या चैव यत्नतः MBh. 13, 1404. Hariv. 14643. R. 5, 49, 8. Pañkat. 46, 12. 163, 5. Kathās. 3, 60. Prab. 97, 16. zu erblicken, erblickbar: क्व नु मयात्र मदनिता द्रष्टव्या Mrk. 59, 11. zu erblicken, zu erkennen: क्वाता एव सौमित्रे द्रष्टव्या मद्विमाने R. 2, 22, 15. was noch erkannt werden muss Rāga-Tar. 2, 91. zu prüfen, zu untersuchen, zu leiten: व्यवहार Jig. 2, 212. anzusehen, zu betrachten; anzusehen als, zu betrachten als: इति द्रष्टव्यम् Çik. zu Bru. Ār. Up. p. 17. यथा पुत्रान्त-या पौरा द्रष्टव्यास्ते MBh. 12, 2622. धातुपुत्रममौ चापि द्रष्टव्यौ — तो R. 2, 26, 32. मातेव मम माता ते द्रष्टव्या 58, 21. R. Gorr. 2, 21, 11. आत्मव-त्स त्वया धाता द्रष्टव्यो रत्य एव च 1, 79, 13. कारणां तु क्वातो ऽत्र द्रष्ट-व्यो मद्विमाने 2, 19, 12. Pat. zu P. 1, 1, 43 und 8, 4, 39. Schol. zu P. 8, 4, 2. Pañkat. 103, 2.

द्रष्टव u. nom. abstr. von द्रष्टृ Kap. 2, 29. Sāṃkhjak. 19. Buig. P. 3, 31, 46.

द्रक् m. = द्रुद ein See H. 1091. द्रुद Lois. zu AK. 1, 2, 3, 25.

द्रक्ष्य (von दर्श) m. N. pr. eines Mannes; s. द्राक्षायाम्.

द्रक्ष्यत् (partic. praes. von दर्श) adv. fest, tüchtig: त्वत्सोमं पाहि द्रक्ष्य-दिन्द्र RV. 2, 11, 15.

1. द्रा, द्राति laufen, eilen Naigh. 2, 14. Nir. 2, 3. Dhātup. 24, 46. द्राति-षामघक्षो विविद्धः AV. 6, 66, 1. वसुधयो मतो दद्रुः RV. 1, 62, 11. विधुं दद्राणां समने ब्रह्मना युवानं सत्तं पत्निना त्रैमार 10, 53, 5. partic. perf. दद्रु-षोणाम् AV. 5, 13, 8.

— caus. द्रापयति Jmd zum Laufen bringen: दृष वै तं द्रापयति ये दि-द्रापयिषति (desid. vom caus.) Cat. Br. 9, 1, 1, 24. अद्रिद्रपत् Siddh. K. 152, b, 3 v. u.

— intens. द्रिद्रिद्रति Dhātup. 24, 63. P. 6, 1, 192. द्रिद्रिद्रिस्, द्रिद्रिद्रिस् 4, 114. Vop. 9, 30, 31. द्रिद्रति P. 7, 1, 4. Vop. 9, 32; aor. अद्रिद्रिद्रिस् und अद्रिद्रिद्रिस् P. 6, 4, 114. Vārtt. 3. Vop. 9, 33; perf. द्रिद्रिद्रि चकार P. 3, 1, 35. Vārtt. Vop. 8, 80, 9, 33. दद्रिद्रिद्रि. दद्रिद्रिद्रिस् Siddh. K. zu P. 6, 4, 114. दद्रिद्रि (von Siddh. K. für falsch erklärt) Vop. 9, 33; partic. perf. दिद्रिद्रिद्रि (lies दद्रि, wie schon West. verbessert hat) P. 7, 2, 67, Sch.: द्रिद्रिद्रिद्रि, द्रिद्रिद्रि Pat. zu P. 7, 2, 10; prec. द्रिद्रिद्रिद्रि Vop. 9, 33; par-

III. Theil.

tic. द्रिद्रिद्रि Siddh. K. 184, b, 9. Vop. 26, 107. sich in Noth befinden, arm sein (eig. hinundherlaufen) Dhātup. उपर्युपरि पश्यतः सर्व एव द्रिद्रिद्रि Hit. II, 2. द्रिद्रिद्रिद्रि Bhart. 5, 86. द्रिद्रिद्रिद्रि: 3. du. praes. 18, 31. Vgl. द्रिद्रि u. s. w. — desid. vom intens. दिद्रिद्रिद्रिद्रि und दिद्रिद्रिद्रिद्रि Vārtt. zu P. 7, 2, 49. Kār. zu P. 6, 4, 114. Vop. 19, 8.

— अय davonlaufen: अय द्राकि AV. 6, 14, 3. अय द्राक्षरातयः 129, 1. RV. 10, 83, 22.

— अयि erteilen: न तं तिग्मं च न त्यजो न द्रास्मि तं गुरु RV. 8, 46, 7.

— प्र partic. प्रद्राणा, प्रद्राणावन् P. 8, 2, 43. Sch. — Vgl. प्रद्राणाक.

— अयिप्र zu laufen auf: अयि प्र दद्रुर्नयो न गर्म् RV. 4, 19, 5.

— वि davonlaufen: विद्राणा davongelaufen Med. 1, 23.

2. द्रा द्रि. द्रायति schlafen Dhātup. 22, 10. द्राति 24, 46. v. 1. नादासी-देयः Kīth. 28, 4.

— अय einschummern: यत्र सुत्वा पुनर्नायद्रास्यन्वति Cat. Br. 3, 2, 3, 23. — Vgl. अयवद्राणा.

— नि einschummern, schlummern: यदि निद्रायात् Cat. Br. 3, 9, 3, 11. न निद्रायाद्विषाणयः MBh. 13, 7568. निद्राति Kull. zu M. 2, 163. निद्रान् Bhart. 10, 74. निद्रायते MBh. 13, 7418. Mrk. 116, 10. Mālav. 33, 20. Verz. d. Oxf. H. 171, a, 2. निद्रायमाण Hariv. 8769. Çāntiç. 4, 19. निद्रौ Naish. 1, 121. निद्राणा eingeschlafen, schlafend AK. 3, 1, 33. H. 443. Rāga-Tar. 2, 165. Kull. zu M. 2, 219. 220. von einer Blüthe schlummernd so v. a. noch nicht aufgeblüht H. 1129. निद्रितं schlafend (Rāga-Tar. 3, 504. Schol. zu Naish. 1, 122) wird nach dem gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 auf निद्रा Schlaf zurückgeführt, aber beim Schol. zu Naish. 1, 121 finden wir wie von einem partic. praet. pass. ein partic. praet. act. निद्रितवन् gebildet. Uebrigens kann auch निद्रायते als denom. von निद्रा gefasst werden.

— परिणि und प्रणि — ऽद्राति P. 8, 4, 17, Sch.

— वि aus dem Schlafe erwachen(?): तत्सर्वमर्थकारि विद्राणामभिव्योक्त्-त् Kīth. 10, 6.

द्राक् (von 1. द्रा) adv. eiligst, alsobald, sogleich AK. 3, 5, 2. H. 1830. द्रागधः प्राविशत् Hariv. 12367. स नूनं द्रागेतान्प्रबुद्धान्करिष्यति Pañkat. 4, 22, 24. 156, 19. H. 31. Kām. Nit. 14, 13. Rāga-Tar. 1, 373. Prab. 8, 11.

द्रात (von द्राता) adj. aus Weintrauben bereitet: मय्य Pulastja bei Kull. zu M. 11, 95.

द्राता und द्राता Çānt. 3, 8. Accent eines auf द्राता ausgehenden comp. gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134. f. Weinstock und Weintraube gaṇa कृति-व्यादि zu P. 4, 3, 167. AK. 2, 4, 3, 26. H. 1153. ऽवन Hariv. 8407. ऽवन-यूमि Ragh. 4, 65. Varāh. Bru. S. 51, 4. Rāga-Tar. 1, 42. ऽस्तीति च नग-रम् 4, 192. Buig. P. 8, 2, 13. Weintraube Suçr. 1, 141, 3. 137, 1. 159, 17. 213, 8. 331, 6. Git. 12, 29. द्रातावारुणी Vjup. 134. — Vgl. कपिल.

द्राताप्रस्थ (द्रा० + प्र०) m. N. pr. einer Stadt gaṇa मानादि zu P. 6, 2, 88. द्रातामत् (von द्राता) adj. mit Weinstöcken versehen gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9.

द्राघ्, द्राघति trocken werden (श्रायण); hinreichen (अलमर्थे) Dhātup. 5, 10. — Vgl. ध्राघ्.

द्राघ्, द्राघते vermügen; lang machen (श्रायाम; vgl. द्रायय); sich anstrengen, müde werden (श्रायास, श्रम); quälen, plagen (कदर्थन) Dhātup. 4, 40. herumirren (श्रम) Kāvikaipadruma im ÇKDr.

राघव (denom. zu दीर्घ), राघयति 1) verlängern, in die Länge ziehen, ausdehnen: अन्वैर्लघ्विलाङ्गोन्नाघयन्नलघुद्विगैः RĀGA-TAR. 4, 513. राघय-ति किं मे शोकं स्मर्यमाणा गुणास्तव BHATT. 18, 88. metrisch RV. PRAT. 14, 20. राघित 1, 19. 4, 9. — 2) lange machen, sich lange bedenken: (कश्चित्) निप्रमारभते कर्तुं न राघयसि राघव R. GORR. 2, 109, 14.

राघमैन् (nom. abstr. zu दीर्घ) m. Länge P. 6, 4, 157. VS. 18, 4. Längen-grad (भूगोलस्य दीर्घता) bei den heutigen Astronomen ÇKDR.

राघिष्ठ und राघीयम् s. u. दीर्घ.

राघ्येन् m. = राघिमन्: वि प्रथतां देवबुधं तिरश्चा दीर्घं द्वाध्या (1 so auch Padap.) सुरभि भूत्वस्मे RV. 10, 70, 4.

राङ्, द्वाङ्ति einen unangenehmen Laut von sich geben (von Vögeln); verlangen Dhātup. 17, 19. — Vgl. धाङ्.

राङ्गवध m. N. pr. eines Mannes Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 33, 14 v. u.

राङ्, द्वाङ्ते spalten Dhātup. 8, 35. — Vgl. धाङ्.

— उद् caus.: उन्मूलयन्नुमान्गाण्डशैलान् (so ist zu lesen) उद्गाडयन्व-लान् ÇATR. 14, 44. Ist etwa उद्गाडयन् hoch aufthürmend zu lesen?

राप m. 1) Morast. — 2) Lustraum. — 3) Thor, Dummkopf. — 4) Çiva mit aufgewundenem Haare (कर्पार्दिन्) ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR. Cy-praea moneta, eine kleine Muschelart (dieses wäre कर्प) WILS.

1. र्नापि m. Mantel, Gewand: विधेर्नापिं किरणमयं वर्णो वस्त नि-र्णिशम् RV. 4, 28, 13. वृत्रुरूपो वृत्रं प्रमुञ्चतं नापिर्मव च्यवानात् 116, 10. णिश्च 4, 53, 2. 9, 80, 14. 100, 9. AV. 3, 13, 1. — Vgl. किरणम्.

2. नापि adj. nach MAHIDR. der laufen macht (vom caus. von 1. द्रौ), von Rudra VS. 16, 47.

रामिल (von रमिल) m. Bein. Kāṇakja's II. 854. द्रोमिण TRIG. 2, 7, 22.

रायुध (?) eine bes. Art von Pferden II. c. 179.

राव (von 1. द्रु) m. Lauf; Fluss, das Flüssigwerden; s. रावकार.

रावक 1) adj. a) zum Laufen bringend (vom caus. von 1. द्रु). — b) ent-zückend, bezaubernd (रुद्रयप्रकिन्) DHAR. im ÇKDR. — c) verschmitzt (विद्रुध) H. an. 3, 51. MED. k. 103. — 2) m. a) eine Art Stein H. an. MED. — b) Dieb (मोषक) MED. Statt dessen प्रोषक (sic) H. an. — c) Wollüstling ÇABDAM. im ÇKDR. — d) eine Art Rasse ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) f. राविका (von 1. द्रु fließen) Speichel ÇABDAR. im ÇKDR. — 4) n. a) Wachs (von 1. द्रु schmelzen) RĀGAN. im ÇKDR. — b) ein best. bei Milzkrankheit (प्लीकुरोग) angewandtes Heilmittel ÇKDR.

रावकवन्द (द्रौ + क) m. ein bestimmtes Knollengewächs (तैलकन्द) RĀGAN. im ÇKDR.

रावकर (राव + 1. कर) n. eine Art Borax RĀGAN. im ÇKDR.

रावणा (vom caus. von 1. द्रु) 1) adj. zum Laufen bringend, in die Flucht jagend: (रथः) रावणाः शात्रवाणाम् MBH. 8, 1523. त्रैलोक्यं HARIV. 2338. — 2) n. a) das zum-Laufen-Bringen, in-die-Flucht-Jagen HARIV. 7583. — b) das Flüssigmachen Verz. d. B. H. No. 595 (VI). 1006. — c) die zur Klärung trübten Wassers angewandte Frucht von Strychnos pota-torum LIN. RATNAM. im ÇKDR.

रावर्षत्सख (रावयत्, partic. vom caus. von 1. द्रु, + सखि) adj. seinen Genossen eilen machend d. h. seinen Reiter schnell entführend: अथ RV. 10, 39, 10.

रावयिष्व (vom caus. von 1. द्रु) adj. laufen machend, zur Eile tret-bend: सूर्यस्यैव रश्मयो रावयिष्वैवो मत्सूरासः प्रसुपः साकमीरते RV. 9, 69, 6.

राविका s. u. रावका.

राविड (von राविड) 1) adj. f. ई Dravidisch, zum Volke der Dravida gehörig, ein Dravida MED. d. 30. राविडैः सैनिकैः सह MBH. 8, 454. मा-न्त्रिक RĀGA-TAR. 4, 593. 603. ब्राह्मण COLEBR. Misc. Ess. II, 179. भाषा SĀH. D. 173, 7. मान VARĀH. BH. S. 38, 4. — 2) m. a) pl. das Volk der Dravida MBH. 1, 6683. 3, 1988. 3, 656. 6. 366 (VP. 192). 13, 2104. R. 4, 41, 18. °लिपि LALIT. 123. Collectivname für fünf Völker (vgl. u. राविड und COLEBR. Misc. Ess. II, 28. fg.): कार्णाटाश्चैव तैलङ्गा गुजरा राष्ट्रवासि-नः । द्रान्धाश्च राविडा पञ्च विन्ध्यदर्शिणावासिनः ॥ SKANDA-P. im ÇKDR. — b) patron. von राविड ÇATR. 7, 2. — c) N. pr. eines Scholiasten des Amarakosha COLEBR. Misc. Ess. II, 33, N. — d) eine best. Zahl MED. — e) Curcuma Zedoaria Rosc., = वेधमुख्य MED. = कर्चूर (hier als ver-schieden von वेधमुख्य aufgefasst) RĀGAN. im ÇKDR. — 3) f. ई Karda-momen RĀGAN. im ÇKDR. SUÇR. 1, 142, 4.

राविडक (von राविड oder राविड) 1) m. Curcuma Zedoaria Rosc., Zittwerwurzel AK. 2, 4, 23. — 2) n. eine Art Salz (विट्वाणा) RĀGAN. im ÇKDR.

राविडभूतिक (द्रौ + भू) m. Curcuma Zedoaria Rosc. ÇABDAR. im ÇKDR.

राविणोदसै (von राविणोदस्) adj. von den Güterschenkenden (Opfe-rern) stammend, ihnen angehörig: तुरीये पात्रममृतममृत्यं राविणोदाः पि-बन्तु राविणोदसः (in der Ausg. irrig: द्रौ) RV. 2, 37, 4. NIA. 8, 2. auf den Dravidas bezüglich: प्रवाद NIA. 8, 2.

राङ्, द्वाङ्ते aufwachen; niederwerfen, niederlegen Dhātup. 16, 45.

राक्षायणा (patron. von राक्ष) m. N. pr. eines Verfassers von Kalpa-sūtra Verz. d. B. H. No. 311. Ind. St. 1, 53. MÜLLER, SL. 181. 210.

राक्षायणा n. das Sūtra des Drāhājāga Ind. St. 1, 50.

राक्षायणा m. patron. von राक्षायणा Ind. St. 4, 372, 3.

राक्षायणीय adj. zu Drāhājāga in Beziehung stehend, von ihm ver-fasst: °शास्त्र Ind. St. 1, 54.

रामिल s. u. रमिल.

1. द्रु, द्रवति NAIGH. 2, 14. Dhātup. 22, 47; डुद्राव, डुद्रुव P. 7, 2, 13. VOP. 8, 57. 96; अडुद्राव्, डुद्रवत् ved., अडुद्रवत् klass. P. 3, 1, 48. VOP. 8, 86 96; द्रोष्यति; अद्रोष्यत्; in geb. Rede auch med. in der späteren Sprache: द्रवते, द्रवमाण, डुद्रुवे u. s. w. 1) laufen, eilen; davonlaufen: द्रवत्यस्य वाजिनो न शोकाः RV. 4, 6, 5. तूयमेहि द्रवा पिब 8, 4, 8. 17, 11. द्रवतां त उपसा वाजयन्ती अये वातस्य पृथ्यागिरिच्छं 3, 14, 3. यत्र विक्रिर्भिक्षिता डु-द्रवद्देण्यः पशुः 5, 30, 4. 41, 13. 4, 38, 3. 40, 3. 7, 16, 2. अभिद्रवत भद्रं वो हुतं द्रवत कौरवाः MBH. 8, 3014. द्रवतो मार्गमासाद्य कृपानिव R. 5, 24, 3. पलाभ्याम् — डुद्राव पतगेष्टरः 3, 56, 45. द्रवमाणानपश्याम MBH. 6, 4710. fg. घ्रापः RV. 10, 98, 6. AV. 10, 7, 6. यथा नदीनां वक्रवो ऽम्बुवेगाः समुद्र-मेवाभिमुखा द्रवन्ति BHAG. 11, 28. रसो दुतापः प्रविवेश ÇAT. BR. 3, 9, 3, 1. 1, 6, 2, 7. 5, 5, 4, 8. द्रवति वै सं वा शीर्यते (द्विष्यः) ÇĀNHR. BH. 11, 5. पापकृतो वित्तमादाय द्रवति AIT. BR. 8, 11. MBH. 1, 5822. तयोर्भयाद्दुद्रुवस्ते 7668. र-त्तांसि भीतानि दिशो द्रवन्ति BHAG. 11, 36. R. 5, 80, 26. द्रवते च मक्तसैन्यम्

MBh. 6, 2577. भयार्दिता दुहुविरे समस्ततः R. 6, 37, 102. Buig. P. 9, 4, 49. यथा क्यकर्णधारा नो रथो वासारथिर्यथा । इवेत्येष्टे तद्वत्स्यादते सेनापतिं बलम् ॥ MBh. 7, 142. partic. हुत *eilend, rasch, geschwind* AK. 1, 1, 8, 60. Trik. 3, 3, 160. H. 1470. an. 2, 172. MEd. I. 23. हतास्ते हुतवाक्याः R. Gorr. 1, 70, 1. हुताभिः — गङ्गाभिर्मभिः MBh. 13, 1839. °पान सुच. 1, 98, 10. °विक्रमा Buig. P. 4, 4, 4. हुततरगति MEd. 19. तिलो वृतीरुपादि-शान्ति वाचो विलम्बिता मध्यमां च हुतां च RV. Prāt. 13, 18. Çikshā 22 in Ind. St. 4, 269. Pat. zu P. 1, 4, 109 (Calc. Ausg.). शरणाः श्लाघो दुवृ-हुते *eine schwer verständliche und rasch gesprochene Rede* Git. 1, 4. da-vongelaufen, davonlaufend, fliehend MEd. °वराकुल Ragh. 9, 59. Rr. 1, 20. मृगव मृगयुहुता Buig. P. 4, 17, 14. भय° AK. 3, 1, 42. H. 366. हुतम् adv. *eiligt, schnell, ohne Zögern, sogleich* M. 9, 272. MBh. 3, 2936. 2938. 4, 810. R. 2, 78, 10. 3, 76, 21. Bha. Tr. 3, 36. Megh. 23. Pankat. V, 82. Hit. 33, 13. Kathās. 3, 92. Dhātās. 68, 12. Buig. P. 3, 19, 35. हुततरम् *rascher, recht rasch, so schnell als möglich* R. 1, 44, 25. Pankat. 23, 15. 36, 14. 213, 19. Amar. 43. — 2) *auf Jmd (acc.) losrennen, einen raschen Angriff auf Jmd machen*: ततः किराटो सकृसा पाञ्चालान्समरे ऽद्रवत् MBh. 1, 5478. धनंजयमडुहुत् 5483. R. 6, 18, 48. Bha. Tr. 9, 59. वाहिनां द्रवते मम MBh. 6, 5074. — 3) *in Fluss gerathen, schmelzen*: घृतकुम्भसमा नारी त-साङ्गारसमः पुमान् । संक्षेपाद्रवते कुम्भः Vrt. 24, 7. द्रवमाणं कालापसम् Buig. P. 5, 26, 29. भव्या द्रवद्द्रव्य 3, 28, 34. तासां द्रक्संगं प्राप्य पत्र द्र-वति कौतुकम् *dass man nicht schmilzt ist ein Wunder* Pankat. IV, 33. हुत *in Fluss gerathen, geschmolzen, flüssig* AK. 3, 2, 39, 49. Trik. II. 1487. H. an. MEd. संतापहुतगूरिसर्पाय घटे Rāga - Tar. 2, 78. शातकुम्भ Çic. 9, 9. Bha. Tr. 2, 12. प्रवर्धमानानुरागभरदुतहृदय Buig. P. 5, 7, 11. घञ्च° (घञ्च) Megh. 100.

— *caus.* 1) *द्रावयति* P. 1, 3, 86. Vop. 22, 2. im Epos auch med. a) *zum Laufen bringen, fliessen lassen; davonlaufen machen, vertreiben, verscheuchen, in die Flucht jagen*: अर्धया द्रावया त्वं सोमामन्द्रः पिपासति RV. 8, 4, 11. द्रावयिष्यामि शात्रवान् MBh. 4, 1082. Bha. Tr. 8, 58. (रातसाः) शस्त्रवर्षाणि वर्षतो द्रावयित्वा वनैकसः MBh. 3, 16356. पत्र रावणो द्राव-यन्प्रजाः R. 6, 13, 5. द्रावयते चमूम् MBh. 7, 9159. द्रावयाणो वज्रायनो 6, 5199. यथा हि प्रमुन्यस्यो द्रावयेत पशून्वृकः 4357. द्राव्यमाणान्मरुत्स्थान् 2542. 4710. कुनपस्य यथा राव्यं दुर्मितव्याधितस्कीरः । द्राव्यते तददा-पन्ना पाण्डवैस्तव व्याकृन्ती ॥ 7, 3515. द्रावित Buig. P. 3, 18, 11. — b) *in Fluss bringen, schmelzen* P. 1, 3, 86. Sch. द्रविर्न द्रावयति दारु धन्तु RV. 6, 4, 3. — 2) *द्रवयते laufen, fliessen*: ऊर्मिर्न निघ्नैर्द्रवयत् वघाः RV. 10, 148, 5.

— *desid.* दुद्रावयिषति und दि° P. 7, 4, 31. Vop. 19, 15.

— *अति* *vorüberreiten bei; hinfahren über*: अति द्रव सारमेयौ शनौ RV. 10, 14, 10. AV. 10, 9, 8, 9. उत्तरं गिरिमिति दुद्राव Çat. Br. 1, 8, 1, 5. partic. अतिहुत VS. 19, 3. fehlerhaft für अभिहुत MBh. 12, 276.

— *अधि* *bespringen, belegen*: वृषा योषामाधिद्रवति Çat. Br. 1, 7, 3, 12. 11. 2, 4, 4, 23. 3, 8, 5, 7. — *caus.* *bespringen lassen* Çat. Br. 1, 7, 3, 12. 9, 3, 24.

— *अनु* 1) *hinter Jmd (acc.) herlaufen, verfolgen, begleiten*: अन्वद्रवत् तं पश्चाद्राजानः MBh. 6, 5078. (तम्) अन्वद्रवदभिक्रुद्धो रावणो गृधराडिव Buig. P. 4, 19, 16. अनुहुत a) *mit pass. Bed.*: राजसूतैरनुहुतः Ragh. 3, 38. 12, 67. 16, 25. Kathās. 19, 108. 20, 167. — b) *mit act. Bed.*: तं निःसरत्

सलिलादनुहुतो किरणवेशो द्विदं यथा कपः Buig. P. 3, 18, 7. सर्वे ते ऽनिमिपैरनैस्तमनुहुतचेतसः । वीतसः 1, 10, 13. — 2) *durchlaufen so v. a. rasch auftragen*: अर्धचम् Çat. Br. 7, 3, 2, 25. यत्तुः 13, 2, 3, 1. 4, 3, 8, 5, 4. दर्शकातारमपश्यत् मनसानुहुत्यं दर्शस्त्वै ऽनुकोत् TBa. 2, 2, 1, 1. 1. TS. 5, 1, 1, 2. — 3) *wiederholen*: ताभिः स बलवान्नादः क्रोशन्तीभिर्नुहुतः । येन स्फीतीकृतो भूयस्तद्वत् समनादयत् ॥ R. 2, 63, 26.

— *समनु* *hinter Jmd oder Etwas herlaufen* MBh. 10, 657. वर्षा समनुद्र-वते मनः 14, 636.

— *अप* *weglaufen* Ait. Br. 2, 11. Çat. Br. 4, 2, 1, 5. Buig. P. 4, 17, 14.

— *अभि* 1) *herbeilaufen, herbeiteilen, zueilen auf (acc.), hineilen zu, losgehen (in feindlicher Absicht) auf*: सिन्धो यदाज्ञौ अन्वद्रवस्वम् RV. 10, 73, 2. Nir. 8, 1. Çat. Br. 14, 4, 1, 3. Shadv. Br. 3, 5. Kenop. 17. MBh. 1, 6000. 6282. 2, 1092. 3, 675. 2946. 4, 1114. 5, 7188. 8, 3014. 13, 1919. Arā. 7, 1. Draup. 3, 20. R. 1, 28, 23. रसातलमभिद्रवन् 11, 12, 2, 34, 17. 40, 20. 57, 9. 6, 79, 41. एते हि विद्युदुणावद्वक्ता गता श्वान्योऽन्यमभिद्रवतः । शक्राज्ञया वारिधाराः Mākh. 84, 13. Buig. P. 3, 20, 20. 6, 9, 18. 11, 2. 8. 9, 2. अभिद्रवति मामीश शरः 1, 8, 10. 9, 4, 49. med. MBh. 1, 5939. 3, 564. 13, 7284. 14, 2202. Hariv. 5099. अभिद्रुतमिवारणे सिन्धेन गजयूथम् R. Gorr. 2, 7, 30. R. Schl. 2, 96, 45. — 2) *überlaufen, kommen über, heim-suchen*: श्यावा लोहितिका नोला पीतिका चापि मानवम् । अभिद्रवति यं क्षयाः (unter क्षयाः ist die Bed. 2, c zu streichen und dieses Beispiel zu d zu stellen) स परासुरसंशयम् ॥ Suçr. 1, 114, 15. व्यसनैरभिद्रुतं कुलम् Sāv. 6, 43. जन्ममृत्युनराव्याधिवेदनाभिरतिद्रुतम् (sic) । देहम् MBh. 12, 276.

— *समभि* 1) *zusammenlaufen nach, herbeilaufen, hinzueilen, zueilen auf (acc.), hineilen zu, losgehen auf (in feindlicher Absicht)* Nir. 2, 10. MBh. 1, 6287. 3, 10990. 4, 1071. भीष्मं समभिद्रुत्य जलाघ इव पर्वतम् 6. 1953. 3561. Hariv. 336. 8870. R. 3, 26, 16. 33, 34. 4, 18, 23. 5, 28, 2. सम-भिद्रुत *mit pass. Bed.* 3, 16354. 9, 1030. R. 5, 3, 15. *mit act. Bed.*: यथा-नलं प्रचलितं पतंगाः समभिद्रुताः MBh. 6, 2043. समभिद्रुतम् adv. = हुत-म् *eiligt*: इमं कृत्वा गृहोत्वा च यास्ये ऽहं समभिद्रुतम् 12, 6402. — 2) *be-lagern, belästigen*: (पन्थानम्) अयोमुखैश्च काकायैर्गृध्रैश्च समभिद्रुतम् MBh. 18, 46.

— *व्यव* *weglaufen*: पत्रायः प्रतीचीर्गार्हपत्याद्यवद्रवेषुः Kāth. 28, 3.

— *समव* *zusammen weglaufen* Çat. Br. 13, 4, 1, 6.

— *आ* *herbeilaufen, herbeiteilen, hineilen zu*: पुनः प्रतिपेन्याद्रवति Çat. Br. 14, 7, 1, 17. 40. VS. 11, 2. मां रुनिष्यत् आद्रवति Ait. Br. 3, 20. MBh. 3, 248. 6, 2578. 5097. 5162. Nalod. 3, 15. चैत्यप्राकारमाद्रवन् MBh. 2, 814.

— *अन्वा* *hinter Jmd (acc.) herlaufen, verfolgen*: अन्वाद्वत् — गुरु-पुत्रं रथेन Buig. P. 1, 7, 17.

— *अभ्या* *zulaufen auf, losgehen auf*: तमिन्द्रो ऽभ्यादुद्राव रुनिष्यन् Çat. Br. 1, 6, 1, 16.

— *उदा* *hinauf —, hinauslaufen*: समिधमुपसंग्म्य प्रादुद्रावत्यथाकृ-वनीये नुहति Çat. Br. 12, 4, 4, 6. 2, 3, 1, 17. TBa. 2, 1, 9, 3. — Vgl. उद्.

— *उपा* *herbeiteilen*: आ मां पूषन्पुं द्रव शंसिषं नु ते RV. 6, 48, 16.

— *पर्या* *hinundherlaufen* Buig. P. 4, 3, 13.

— *प्रा* *davonlaufen, fliehen*: भीताः प्राद्रवति (v. l. प्र°) MBh. 1, 2843. *einer Gefahr glücklich entinnen und gelangen zu*: न हि पागं प्रपश्या-

मि येन मुच्येयमापदः । पुत्रदारेण वा सार्धं प्राद्वेयमनामयम् (v. l. प्रद्र०) 6127.

— संप्रा *zusammen davonlaufen*: संप्राद्वत्सु (संप्रद्र०?) दारेषु तत्रि-
याणाम् MBh. 9, 1675.

— प्रत्या *gegen Jmd (acc.) losrennen*: कार्पा प्रत्याद्वद्रणो MBh. 7, 5292.

— समा *zusammen herbeilaufen, herbeiteilen, losfahren auf (acc.)* MBh.
5, 595. 8, 3042. समाद्वत्त 3, 2539. चैत्यकं तं समाद्वत्त 2, 815. R. 1, 18, 14
(Gorr. 22).

— उद् *hinauf —, hinauslaufen*: तेनैवोद्भूत्यामिक्षेत्रं बुद्धयान् TBh. 2,
2, 4, 6. Kāth. 27, 8. उद्भूत *davoneilend (nach Mahab.)* VS. 22, 8. — Vgl.
उद्भाव und हु mit उद्.

— घनूद् *hinter Jmd herlaufen*: तमगिरनूद्भूत्य समदकन् Kāth. in
Ind. St. 3, 479, 3.

— अयुद् *hinauslaufen zu*: यद्गर्हप्रत्ये ऽ धिम्भित्यारुवनीयमः युद्भवं-
ति TBh. 2, 1, 4.

— समुद् *zusammen hervorlaufen, entspringen* Nir. 2, 10. समुद्भात्स-
र्वदेवाः समुद्भवन्ति Cat. Bu. 14, 2, 3, 2.

— उप *herzu —, hinzueilen, hineilen zu (acc.), losfahren auf, losgehen
auf, anfallen, angreifen*: मिक्षं वसन् उप कोमडैकौ RV. 2, 30, 3. द्रव-
न्यस्य कर्ण उप नः 4, 10, 1. AV. 18, 2, 23. 7, 73, 6. कर्तं श्रधमित्युपद्रवन्ति
Kāth. Up. 2, 9, 8. ततो वेगेन मरुता दानवा मानुषाद्वन् MBh. 3, 12099.
Ragh. 15, 28. Pāṇkāt. 147, 1. उपद्रोतुम् Cat. 14, 248. प्राग्ज्योतिषमुपाद्वत्
MBh. 2, 1000, 1091. (अग्निः) प्रजा पृथून्यन्मानस्योपद्रोताव (so die Hdschr.)
TS. 1, 5, 3, 4. — partic. उपद्रुत *verfolgt, angegriffen, bedrängt, heinge-
sucht, befallen (von Krankheit)*: शरणागतश्च तुधार्तश्च शत्रुमिष्टाव्युपद्रुतः
Hariv. 1151. तारकोपद्रुते शत्रे Kāth. 20, 60. कठोरदंशैर्मशकैः Bhāg. P.
5, 13, 8. तन्ममृत्युनाराय्याधिदेवनाभिः Hit. IV, 87, v. l. Bhāg. P. 4, 20, 41.
नरमा 5, 10, 6. वातवर्षः Rāga-Tar. 5, 275. अर्शोभिः Suṣr. 2, 46, 17. 8, 1, 1.
66, 20, 201, 11. Ohne nähere Bestimmung so v. a. von Useln heimge-
sucht R. 2, 48, 22. Čaṁk. zu Bṛh. Āh. Up. p. 318. Bhāg. P. 1, 1, 10. in
der Astr. so v. a. *verfinstert und daher Unheil verkündend*: उपद्रुते धिज्ये
Varāh. Brh. S. 97, 18. n. Bez. eines Saṁdhi, wie es scheint, des-
jenigen, welcher sonst उद्वाक genannt wird, Čāṁk. Ča. 12, 13, 5. Ni-
dāna 1, 7. — Vgl. उपद्रव.

— प्रत्युप *losellen —, losstürzen auf (acc.)* MBh. 8, 2865. Pāṇkāt. 226, 23.

— समुप *hinzueilen, hineilen zu (acc.), losstürzen auf* MBh. 3, 10993.
एकैकशस्तदा कन्यास्तान्कंसान्समुपाद्वन् 2096. 8614. 4, 246. 1, 8261. 7,
4935. R. 3, 56, 42. 4, 48, 20. तम् — युद्धाय समुपाद्वत् 19. तत्पुं समुपाद्व-
वत् An. 6, 8. partic. समुपद्रुत *angegriffen, heingesucht*: समुपद्रुतानि
निधनं सस्यानि यातीतिभिः Varāh. Brh. S. 24, 33.

— निम् *hinauslaufen, weglaufen*: वृक्षिर्विलं निर्द्वत्तु AV. 9, 8, 11. 13.
10, 1, 21. Kāth. 27, 6.

— परा *weglaufen, fliehen* Bhāg. P. 1, 7, 19.

— परि *umlaufen*: हरिः पर्यद्वत्ताः सूर्यस्य RV. 9, 93, 1. Ait. Br. 6, 4.

— विपरि *rings umlaufen* Kāth. 27, 8.

— प्र *vorwärts laufen, eilen, fortteilen, fortgehen, fortlaufen, fliehen*;
in Verbind. mit dem adv. आ *herbei*: आ प्र द्रव हरिवः RV. 5, 31, 2. 8, 4,
12. आ प्र द्रव परावतः 71, 1. 9, 87, 1. 10, 112, 2. AV. 3, 4, 5. — उत्तिष्ठ प्रे-
हि प्र द्रव 4, 12, 6. 18, 3, 8. — Cat. Br. 14, 9, 4, 5. Lāṭy. 4, 3, 14. रथं तं तु

समाश्लिष्य प्राद्वद्वययोगवित् An. 6, 8. MBh. 1, 2182. 3, 2515. 2551. 2860.
16354. 7, 235. R. 1, 58, 11. 3, 82, 13. 5, 49, 33. Bhāg. P. 3, 17, 25. 8, 12, 30.

Bhāṭṭ. 15, 25. ते शनैः प्राद्वन् — तस्मादिशात् MBh. 3, 10869. प्राद्वत्त
दिशो भयात् 8749. R. Gorr. 1, 14, 40. भयार्तः शक्रः प्रदुद्राव सरः प्रवेष्टुम्

MBh. 3, 8729. प्रदुद्राव यतः स्त्रियस्ताः 2, 2224. 3, 2561. Draup. 8, 56. R.
3, 50, 1. hineilen zu (acc.), losstürzen auf: राक्षो वेश्म प्रदुद्रुवुः eilten hin

zu R. 1, 20, 6. प्रदुद्राव वने मृगम् 3, 50, 3. कृष्णपांथा प्रदुद्रुवुः MBh. 1, 8269.

Bhāṭṭ. 13, 79. glücklich einer Gefahr entrinnen und gelangen zu: न
हि योगं प्रपश्यामि येन मुच्येयमापदः । पुत्रदारेण वा सार्धं प्रद्वेयमनामय-

म् (v. l. प्रा०) Brāhmaṇ. 1, 19. partic.: यथार्तिथये प्रद्वेताय (weggegangen)
ग्रन्थायावसथायाकर्ण्य कर्त्तुं TBh. 2, 1, 9, 12. नले प्रद्वेते N. 22, 11. वित्रा-

सिता मृगाः सिंहेः सकृसा प्रद्वेताः R. 2, 97, 9. 4, 1, 19. 5, 93, 26. — caus.
zum Laufen bringen, in die Flucht schlagen: सैन्यम् — प्राद्ववपद्वली MBh.

8, 2424. — Vgl. प्रद्राव, प्रद्राविन्.

— अग्निप्र *losstürzen auf, angreifen*: संशतकगणांश्चैव वेगितो ऽभिप्रद्व-
द्वे MBh. 9, 398.

— विप्र *auseinanderlaufen, auseinandergehen, davonlaufen, entflie-
hen*: यथा मत्ताः सयूया विप्रद्वद्वेः R. 2, 93, 1 (Gorr. 102, 1). ते भयार्ता

दिशः सर्वं सकृसा विप्रद्वद्वेः MBh. 3, 861. यथा वै व्योकसौ विप्रद्रवत एव-
मेते पष्ठं चारुः सप्तमं च विप्रद्रवतः Pāṇkāv. Br. 14, 3. ततकास्य निवेशना-

त् । विप्रद्रवत्तम् (असुरम्) MBh. 1, 8323. partic.: विप्रद्रुता भीता मुनयः श-
तशो दिशः R. 1, 53, 2. 2, 97, 7. R. Gorr. 1, 14, 40. तस्मान्विप्रद्रुते MBh. 3, 675.

— संप्र *fortteilen, fortlaufen, fliehen*: संप्राद्वद्यत्र पाथी बभूवुः MBh.
3, 239. 14879. 574. 888. 8, 672. 7, 234. Bhāg. P. 4, 5, 6. सैन्यं संप्रद्वतमहारथ-

म् MBh. 7, 635. 3, 395.

— प्रति *hinlaufen zu*: नदो नु प्रत्यद्वद्वत् Bhāṭṭ. 6, 17.

— वि 1) *auseinanderlaufen, davonlaufen, fliehen*: यत्रा नरः सं च वि
च द्रवन्ति RV. 6, 73, 11. ते चतुर्धा व्यद्वन् Cat. Br. 3, 1, 3. 1. 4, 6, 3, 9. MBh.

3, 2549. 7, 2805. Draup. 8, 25. R. 1, 53, 23. 2, 97, 5. 3, 42, 52. 54. 54, 3. 7.
Bhāg. P. 4, 10, 20. med. MBh. 1, 7667. व्यद्वत्त रणात्परे 4, 168. दिशो

विद्वत्ते चमूः 6, 147. R. 3, 33, 29. तालवृद्धा विद्वद्वे 6, 84, 26. auseinan-
dergehen, bersten: आपश्नुभिरे चैव चकम्पे च वसुंधरा । व्यद्वत्तान्गरयः

MBh. 13, 7472. partic.: ततस्ता विद्वता नार्यः Sund. 4, 20. Draup. 8, 40.
विद्वतं सैन्यम् 35. Siv. 7, 4. अराज्ञो हि लोके ऽस्मिन्सर्वतो विद्वते भया-

त् M. 7, 3. नले विद्वते (v. l. प्रद्वेते) MBh. 3, 2900. R. 3, 50, 7. Ragh. 11, 44.
प्राक्सर्गं कालविद्वते auseinandergelaufen so v. a. zerstört Bhāg. P. 4, 30,

49. मानस. चित्त *hierhin und dahin gehend, zerstreut oder sich auflösend,
zerfließend (vgl. u. simpl. und दुत्तव)* R. 2, 57, 24. Pāṇkāt. 203, 3. विद्वत

Brz. einer Art zu fechten, bei der man eine Flucht simuliert (?), Hariv.
10148. विद्वता व्यधा beisst das wegen unruhiger Haltung des Kranken

missrathene Schlagen der Ader Suṣr. 1, 362, 5. — 2) *auseinanderlaufen,
schmelzen*: विद्वत *geschmolzen, flüssig* AK. 3, 2, 49. H. 1487. — caus.

auseinanderlaufen machen, in die Flucht jagen MBh. 4, 1152. 8, 5986.
R. 6, 19, 4. Rāga-Tar. 3, 453. Bhāg. P. 6, 8, 23. (गौः) तत्सैन्यं व्यद्ववयत

सर्वशः MBh. 1, 6680. तं नागराजं सकृसा प्रणुवं विद्राव्यमाणं विनिवर्त्य 9,
1081. विद्रावित R. 3, 53, 28. 6, 94, 13. Bhāg. P. 4, 5, 1. 7, 8, 23. — Vgl.

विद्वव u. s. w.

— अभिवि 1) *zulaufen auf, losrennen auf*: क्येऽपि क्योराकाः — अ-

न्योऽन्यमभिविदुताः MBu. 6, 1776. — 2) *auseinanderlaufen, fliehen*: सैन्यं दृष्ट्वाभिविदुतम् MBu. 6, 1614.

— प्रवि *auseinanderlaufen, fliehen*: रथाः सर्वे कस्माच्चैते प्रविदुताः MBu. 7, 4865.

— सम् *zusammenlaufen* RV. 6, 73, 11 (s. u. वि). — Vgl. संद्राव.

2. हु (= 1. हु) 1) adj. am Ende eines comp.; s. मितहु. रघुहु, शतहु. — 2) f. *Lauf, Gang* ÇANDR. im ÇKDr.

3. हु, हुणाति *Jmd Etwas versetzen* (हिंसायाम्) Dhātup. 27, 33. तं दुःश्रावाद्रिणा कपिः BHATT. 14, 81, v. l. स भस्मसाक्षकारारिन्दुद्राव च कृतात्तवत् 85, v. l. Reue empfinden (घनुताप) KAVIKALPADRUMA im ÇKDr. — Vgl. हू, धु.

4. हु 1) m. n. = *दारु Holz, ein Geräthe aus Holz*, z. B. *Schale, Ruder* Nir. 4, 15. 19. हुणा इदूतिर्मूढिम् RV. 1, 161, 1. 5, 86, 3. मुनीषां हुणा न पारमीरय नदीनाम् 8, 53, 11. (सामः) घभि योनिमयौकृतम्। हुणा सधस्यमासेदत् 9, 1, 2. 98, 2. घा तू पिञ्च करिर्मो क्रौरुपस्थे 10, 101, 10. वनस्पतयो वै हु TBu. 1, 3, 9, 1. घाददीताय यज्भागं हुमासमधुसर्पियाम् M. 7, 131. — 2) m. *Baum* AK. 2, 4, 3, 5. H. 1114. Ast Uóval. zu Unidib. 1, 36. — Vgl. इन्द्र०, सु०, करिद्रु, करिद्रु.

हुक्लिमि n. *ein best. Baum*, = क्लिमि (welches auch n. ist) = देवदारु AK. 2, 4, 3, 34.

हुघर्षा (4. हु + घन) *gaṇa* घरीकणादि zu P. 4, 2, 80. m. 1) *Holzkeule, Keil* Naigh. 5, 3. Nir. 9, 23. P. 3, 3, 82. AK. 2, 8, 3, 59. H. 783. an. 3, 207. f. MED. n. 52. RV. 10, 102, 9. AV. 7, 28, 1. Kauç. 46. Die Erklärung des Nir. durch हुमयो घनः verbietet das Wort durch *Holzast* zu übersetzen. Diese Bed. geben dem Worte Schol. zu P. 3, 3, 82. MED. und H. an., wo पर्शु st. पशु zu lesen ist. — 2) *eine best. Pflanze* (s. भूमिचम्पक) ÇANDR. im ÇKDr. — 3) Bein. Brahman's (vgl. हुकृण. हुकिणा) H. 211. H. an. MED.

हुघर्षे m. angeblich eine von हुघर्षा verschiedene Bed. habend P. 3, 3, 82, Sch. Nach COLBR. und LOIS. zu AK. 2, 8, 3, 59 = हुघर्षा.

हुघी (4. हु + घी von रुन्) f. *Holzast* Kauç. 14. 23. 26.

हुङ् क्रौडति und हुडति im Wasser untergehen Dhātup. 28, 100, v. l.

हुण्, हुणाति *krümmen; gehen, sich bewegen; tödten, verletzen* (vgl. हू) Dhātup. 28, 47.

हुपा 1) m. a) *Scorpion* (vgl. क्रोणा, हुत) AK. 2, 5, 14. H. 1211. an. 2, 144. MED. p. 16. Hān. 218. — b) *Diene* H. an. — c) *Verläumder u. s. w.* (पिप्पुन) ÇANDR. im ÇKDr. — 2) f. हु gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. AK. 3, 6, 3, 9. a) *eine kleine Schildkrötenart* Trik. 3, 3, 129. H. an. MED. — b) *Wassereimer* (जलक्रोणी, अम्बुक्रोणी) H. an. MED. — c) *Hundertfuss, Julius* (कर्णजलौकम्) BHAR. zu AK. 3, 6, 3, 9. ÇKDr. — 3) f. *Bogensöhne* H. 776. — 4) n. a) *Bogen* H. 776. H. an. MED. — b) *Schwert* (vgl. हुणारु) H. an.

हुपासै (4. हु + नस्) adj. *eine klotzige Nase habend* P. 5, 4, 118, Sch.

हुणारु m. *Dogenscheide* Hān. 125. Eher 4. हु + नरु, als हुणा *Schwert* → रु, wie WILSON angiebt; nach ihm auch हुनरु.

हुपा f. = हुपी, क्रोणी *Wassereimer* BHAR. zu AK. 1, 2, 3, 11. ÇKDr.

हुत 1) partic. von 1. हु s. das. — 2) m. a) = हुपा *Scorpion* H. 1211, Sch. — b) = हुम *Baum* BHAR. im ÇKDr.

हुतस्र (von हुत) n. *das Schmelzen, Zerfließen*: अश्रुपातादयस्तद्वहुत III. Theil.

त्वाञ्चेतसो मताः SiH. D. 38.

हुतपद (हुत + पद) 1) adj. *einen schnellen Schritt habend*; ऽपदम् adv. *schnellen Schrittes, eiligst, alsobald*: निष्क्रान्तः ÇAK. 90, 5. व्रजति Vān. Bhu. S. 104, 20. स्थितः MBu. 4, 762. — 2) n. *ein best. Metrum* (4 Mal — — — — —) COLBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 23).

हुतबोध (हुत + बोध) m. *schnelle Erkenntnis*, Titel einer Grammatik COLBR. Misc. Ess. II, 47. Vgl. बोधिका Titel eines Commentars aus unserer Zeit zum Raghuvamīca GILD. Bibl. 224.

हुतमध्या (हुत *rasch* + मध्य *Mitte*) f. *ein best. Metrum* (2 Mal — — — — —, — — — — —) COLBR. Misc. Ess. II, 164 (VI, 2).

हुतविलम्बित (हुत + वि०) adj. *abwechselnd schnell und langsam*; n. *ein best. Metrum* (4 Mal — — — — —) ÇRUT. 31. KHANDOM. 48. लम्बितक n. ÇRUT. 32.

हुति (von 1. हु) f. N. pr. der Gemahlin Nakta's und Mutter Gaja's Buāg. P. 5, 18, 5.

हुनाख (4. हु + नाख) m. *Dorn* Trik. 2, 4, 5. — Vgl. हुमनाख.

हुनरु s. u. हुणारु.

हुपदै (4. हु + पद) *gaṇa* कर्णादि zu P. 4, 2, 80. 1) n. *Holzstule, Pfosten* (namentlich zur Anfesselung Gefangener dienend) Naigh. 4, 1. Nir. 4, 15. शुनःशेषो रुद्रहृतीतस्त्रिषादित्यं हुपदैषु वृद्धः RV. 1, 24, 13. हुपदादिव मुमचानः VS. 20, 20. AV. 6, 118, 2. 19, 47, 9. कनोनकेव विदुधे नवे हुपदे र्भुक्ते RV. 4, 32, 23. Säule überh.: अयस्मये हुपदे बौधिय इत् AV. 6, 63, 3. — 2) m. N. pr. eines Königs der Pāṇkāla (der auch den Namen यज्ञसेन führt), eines Sohnes des Prshata und Vaters Dhrshṭa-djuma's (हुपदपुत्र BHAR. 1, 3), Çikhaṇḍin's oder der Çikhaṇḍini und der Kṛshṇā (क्रौपदी), der Gemahlin der Pāṇḍu-Söhne, MBu. 1, 2453. 2715. 5109. fgg. 5500. fgg. 5, 5100. 7383. fgg. 7461. 12, 10875 (हुमद). BHAR. 1, 4, 18. HARIV. 1112. fgg. 1793. 5497. 8069. 8098. VP. 435. Buāg. P. 1, 13, 7. 9, 22, 2. — हुपदादित्य *eine Form des Sonnengottes* SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, 6. क्रौपदादित्य ebend. 20. Verz. d. B. H. 146, b. हुपदात्मजा Kṛshṇā oder Draupadi mit der Umā identifiziert SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, 23. fgg. — 3) f. *आ* Bez. einer Rk: गायत्र्यष्टसहस्रं तु हुपदा वा शतं त्रयेत् ĀRNIKĀRAT. im ÇKDr. (Suppl.). हुपदी f. zu हुपाद (4. हु + पाद) *klotzige Füße habend* gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139.

हुम m. 1) oxyt. (von 4. हु) *Baum* P. 5, 2, 108. Vop. 7, 32. 33. AK. 2, 4, 1, 5. Trik. 3, 3, 297. H. 1114. an. 2, 326. MED. m. 18. SHARV. Bn. 5, 11. M. 9, 255. 11, 64. 166. 12, 101. Hip. 1, 12. N. 11, 37. R. 1, 64. 6. Suçn. 1, 22, 20. 98, 10. Ragn. 11, 23. Çik. 31. Hir. 34, 2. हुममुत्तमवल्ह्यः VARH. Bhu. S. 53, 107. Am Ende eines adj. comp. f. *आ* MBu. 2, 79. 3. 1657. 7, 6904. R. 5, 20, 10. Insbes. bez. हुम nach H. an. und MED. *einen Baum in Indra's Himmels* (परिज्ञात; vgl. हुमेश्वर). — 2) N. pr. eines Fürsten der Kimpurusha (nicht Bein. des Kuvera, wie WILS. und ÇKDr. angeben) H. an. MED. MBu. 1, 227. 2644 (mit dem Daitja Çivi identifiziert). हुमः किपुरुषेण उपास्ते धनदेश्वरम् 2, 410. देशं किपुरुषावांसं हुमपुत्रेण रक्षितम् 1038. हुमं किपुरुषाचार्यम् 1350. HARIV. 5014. 5495. Lot. 3 (König der Kimpurusha). ein Sohn Kṛshṇa's und der Rukmiṇī HARIV. 9482.

Nach TRIN. der Fürst der Jaksha. — 3) f. घा N. pr. eines Flusses VP. 185, N. 80.

डुमकिन्नरप्रभ (डुम - किं + प्रभा) m. N. pr. eines Fürsten der Gandharva VJUTP. 88.

डुमकिन्नरराज (डुम - किं + राज) m. Druma, König der Kiminara, VJUTP. 89. परिपृच्छा Titel einer buddh. Schrift 41. Index des Kan-djun No. 187.

डुमनख (डुम + नख) m. Dorn Ç. BUAR. bei WILS. — Vgl. डुनख. तहनख. डुमत् (von 4. डु) adj. mit Holz u. s. w. versehen gaṇa yvadi zu P. 8, 2, 9.

डुममय (von डुम) adj. hölzern Nir. 4, 19, 5, 26, 9, 28.

डुमर (von डुम) m. Dorn Hān. 91. — Vgl. डुमनख.

डुमरत्नशाखाप्रभ (डुम - रत्न - शा + प्रभा) m. N. pr. eines Fürsten der Kiminara VJUTP. 89.

डुमवत् (wie eben) adj. mit Bäumen bestanden: अचल MBh. 7, 782. 3206. वनस्थली RAH. 9, 26.

डुमवल्क (डुम + वल्) Baumrinde R. 5, 44, 12. fg.

डुमव्याधि (डुम + व्याधि) m. Gummi, Harz RĪGĀN. im ÇKDa. — Vgl. डुमामय.

डुमशीर्ष (डुम + शीर्ष) n. eine Art Verzierung auf einem Gebäude: कपिशिर्ष डुमशीर्ष तथा चाखोऽशीर्षकम्। इति कुट्टिमभेदाः स्युः शाब्दिकैः समुदाकृताः II ÇABDAR. im ÇKDa.

डुमश्रेष्ठ (डुम + श्रेष्ठ) m. der beste der Bäume, Bez. der Weinpalme (ताल) ÇABDĀRTHAK. im ÇKDa.

डुमषण्ड (डुम + षण्ड) n. Baumgruppe HARIV. 5370. R. 4, 13, 12. — Vgl. तरुषण्ड, तरुखण्ड.

डुमसेन (डुम + सेना) m. N. pr. eines Königs, der mit dem Asura Gavishṭha identifiziert wird, MBh. 1, 2671.

डुमामय (डुम + आमय) m. Gummi, Harz AK. 2, 6, 26. H. 685. — Vgl. डुमव्याधि.

डुमाय् (von डुम), ण्यते für einen Baum gelten: निरस्तपादपे देशे एर-पेते ऽपि डुमायते Hit. I, 63.

डुमारि (डुम + अरि) m. ein Feind der Bäume, Bez. des Elefanten (weil er die Bäume zerstört) RĪGĀN. im ÇKDa.

डुमाश्रय (डुम + आश्रय) 1) adj. in Bäumen Schutz suchend. — 2) m. Eidechse, Chamäleon RĪGĀN. im ÇKDa.

डुमैषी (von डुमिन् und dieses von डुम) f. Baumgruppe, Wald gaṇa kṣatādi zu P. 4, 2, 51, Vārtt.

डुमिल m. N. pr. eines Dānava, Fürsten von Saubha, HARIV. 4988. fgg. eines Sohnes des Rṣhabha BUĀG. P. 5, 4, 11. eines Hirten, des Gatten der Kalāvati und Vaters des Nārada (= Upabarhaṇa in einer früheren Geburt), BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, b, 17. 23, b, 4. — Vgl. डमिल, डिमिल.

डुमेश्वर (डुम + ईश्वर) m. der Fürst der Bäume: 1) Beiw. des Pāri-ḡāta HARIV. 7131. — 2) die Weinpalme ÇABDĀRTHAK. im ÇKDa. — 3) Bein. des Mondes (vgl. u. शेषधि und शेषधिपति) ÇKDa. angeblich nach HARIV.

डुमोत्पल (डुम + उत्पल) m. N. eines Baumes, Pterospermum acerifolium

Willd. (कर्णिकार), AK. 2, 4, 2, 40. H. 1145.

डुम्. डुम्मति ein Gattikarm NāIG. 2, 14.

डुवैय (von 4. डु) m. ein hölzernes Gefäß, der Holzkasten der Trommel: सिक् इवास्तानीडुवयो विषद्वः AV. 5, 20, 2. उपस्थिते डुवये सीदता यू-यम् 11, 1, 12. ein hölzernes Hohlmaass P. 4, 3, 162. n. Schol. AK. 2, 9, 85. H. 883.

डुवैद (4. डु + सद्) adj. in oder auf dem Holze —, Bäume sitzend: वेनं डुषस्त्वोऽश्वसद्वरिः RV. 9, 72, 5. विं चं डुषदम् 10, 115, 8. vom Soma TS. 1, 7, 22, 1. TBr. 1, 3, 9, 1.

डुवैदन् (4. डु + सद्) adj. dass.: वेनं डुषदो RV. 6, 3, 5.

डुसल्लव (4. डु + सल्ल) m. ein best. Baum (s. पिपाल) ÇABDAR. im ÇKDa.

1. डुक. डुकाति DHĀTUP. 26, 88; डुक्रोक्: अद्रुकम्. अद्रुतस्: क्रोक्ता, क्रो-ग्धा und क्रोढा P. 7, 2, 45. 8, 2, 38; ep. auch med. Jmd Etwas zu Leide thun, zu schaden suchen (क्रिसायाम्) DHĀTUP. mit dem dat. P. 1, 4, 37. VOP. 5, 15. यदुक्रोक्थि शेपिषे स्त्रिये AV. 5, 30, 8. न यजमानाय डुकुसि ÇAT. Br. 2, 3, 4, 38. 3, 4, 2, 9. PAÑĀT. Br. 12, 6. KĀTH. 24, 9. अद्रुतो वै मे AIT. Br. 8, 23. 15. नास्मै डुकुत् Nir. 2, 4. मक्रिषा: अङ्गिणो रौद्रा न ते डु-क्यन्तु R. 2, 25, 17. तस्मै भवान् डुक्यति BUĀG. P. 4, 4, 15. 7, 4, 28. मा डुमेभ्यो मक्रभागा दीनेभ्यो क्रोग्धुमर्क्य 6, 4, 7. med.: तस्मै स डुक्यताम् R. 2, 75, 22. संबन्धिभ्यो ऽपि यैर्दुग्धम् (impers.) RĪGĀ-TAR. 5, 298. mit dem gen.: (कः) व्येक्ष्य धातुरिष्टस्य डुकुत् R. GORU. 2, 99, 23. ततः स नृपते: प्राणात्तिकं डुक्यति Hit. II, 121. mit dem loc.: भगवति — डुक्यति BUĀG. P. 4, 2, 21 (vgl. क्रोग्धव्य). mit dem acc.: तं न डुकुत्क्रदा च न M. 2, 144. पाण्डवा-न्मा डुकु: MBh. 2, 2107. 6, 3940. ohne Ergänzung MBh. 1, 3289. 3, 13795. Hit. 70, 14 (v. l. fügt einen dat. bei). BHATT. 1, 39. — partic. डुग्धं der Jmd Etwas zu Leide thut RV. 5, 40, 7. विश्वं क्युप निचिकेधि डुग्धम् AV. 1, 10, 2. PĀN. GRHJ. 3, 13. MBh. 5, 715. mit pass. Bed. in अतद्रुग्ध (könnte aber auch bedeuten: mit Würfeln schädend, ein gefährlicher [betrügerischer] Spieler). n. Beleidigung, Kränkung: अत्रं डुग्धानि पित्र्यां सृजा नः RV. 7, 86, 5. — Vgl. क्रोग्धर्, क्रोग्धव्य, क्रोध, क्रोक्, क्रोक्त्.

— अभि dass.: मामि डुकु: पशुः कल्पयेनम् thew ihm kein Leid (dem Opferthiere, durch ungeschicktes Zerlegen) AV. 9, 5, 4. मा नो मर्ता अभि डुकुत्तनूनाम् RV. 1, 5, 10. यज्ञाभिडुक्रोक्तान्तं यज्ञं शेपे VS. 6, 17. तयोर्पयः पूर्वो ऽभिडुक्यति TS. 2, 2, 2, 2. किसखा यो ऽभिडुक्यति P. 2, 1, 64, Sch. नाभिडुक्यति भूतेभ्यः BUĀG. P. 4, 20, 3. ततः स नृपते: प्राणेष्वभिडुक्यते (v. l. ऽडुक्यति) PAÑĀT. I, 270. mit dem acc. P. 1, 4, 38. मातरं च ये ऽभिडुक्यते मनसा कर्मणा चा MBh. 12, 4019. भवान्स्तान्भिडुक्यते R. 3, 11, 18. मा पर-स्वमभिडुग्धाः Schaden zufügen MBh. 3, 11002 (p. 869). partic. अभिडुग्धं mit act. Bed. PĀN. GRHJ. 3, 12. अभिडुग्धाः परे चेन्ना न भेतव्यम् MBh. 5, 3160. mit pass. Bed. BUĀG. P. 5, 26, 17. — desid. अभिडुक्तात् KĀTH. 10, 3, 13, 1. — Vgl. अभिडुकु fg.

— प्रति eine Beleidigung erwidern; vgl. प्रतिडुकु.

— वि Jmd (dat.) Etwas zu Leide thun: भ्रात्रे परेताप विडुकुके यः BUĀG. P. 3, 1, 41.

2. डुकु (= 1. डुकु) P. 3, 2, 161. nom. und im comp. vor einem andern Worte धुग् und धुर् (dieses nicht zu belegen) 8, 2, 28. VOP. 3, 101. 1) adj. am Ende eines comp. beleidigend, beschädigend, sich feindselig benehmend H. 10. गर्भमर्त्तं M. 5, 90. स्वामि RĪGĀ-TAR. 4, 582. ब्रह्मडुकु

नृपान् Buig. P. 4, 3, 20. अत्रनिधुयाञ्ज्यवश 8, 48. बालद्विजमुह्निमित्रपितृ-
भातगुरु° 49. भूत° 17, 11. पितृविप्रब्रह्म° 5, 26, 14. स्वपरहुक्कार्धमेण 6,
16, 49. Vgl. अ°, अन्नाया°, अन्नक°, अस्म°, क्तु°, गर्भ°, पुह°, मित्र°.
Ausserhalb des comp. mit einem gen.: (मम) पृथिवीमुह्ना हुक् MBh. 7,
6512. In der älteren Sprache häufig als subst. *Beleidiger, Beschädiger; Un-
hold, Unholdin*: हुक्ते द्वापि सं मुक्तीरनिन्दाः RV. 1, 133, 1. 3, 31, 19. कृ-
तं हुक्ते रत्नसौ भङ्गुरावतः 7, 104, 7. 9, 71, 1. अप हुक्स्तमं आवर्जुष्टम् 7,
75, 1. हुक्: सचते अनृता जनानाम् 61, 5, 2, 23, 17. Kāth. 24, 9. von den
Schlingen des Unholdes: हुक्: पाशान्प्रति स मुचीष्ट RV. 7, 59, 8. AV. 2,
10, 1. 16, 6, 10. Kāth. 17, 19. — 2) f. *Beleidigung, Kränkung, Beschä-
digung*: को अस्या नो हुक्ते ऽव्यवत्या उन्नेष्यति तत्रियः AV. 7, 103, 1.
(पाहि) हुक्: निदः, अवाद्यात् RV. 4, 4, 15. 7, 16, 8. हुक्ते नः पाशकंसः 10,
26, 8. 2, 35, 6. यो नः कदा चिदभिदासति हुक्ता 7, 104, 7. हुक्स्पदे 2, 23, 16.
5, 74, 4. तत° adj. Buig. P. 1, 18, 37.

हुक् 1) m. Sohn, f. Tochter Çabdārthak. im ÇKDa. — 2) m. ein
See; n. u. हुक्.

हुक्का m. gaṇa श्रीकणादि zu P. 4, 2, 80. = हुक्का, हुक्किण Bein.
Brahman's Bhar. im Dvīrūpak. ÇKDa.

हुक्तरं (हुक्, acc. von 2. हुक्, + तर) adj. den *Beleidiger* oder *Un-
hold überwindend*: स हि पुत्र चिदाज्ञसा विह्वलता दीद्यानि भवति हुक्ते-
तरः परशुर्न हुक्तरः RV. 4, 127, 8.

हुक्ते (von 1. हुक्) f. = 2. हुक् 1: प्र या जिगाति खर्गलेव नक्तमप हुक्ता
तत्त्वं गूढमाना RV. 7, 104, 17. Nach Sā. instr. von 2. हुक्.

हुक्किण m. = हुक्का, हुक्का Bein. Brahman's Ucéval. zu Uṇādis. 2, 49.
AK. 1, 1, 4, 12. H. 211. (सुरान्) हुक्किणोपेन्द्रहृदादिन् Rāga-Tan. 1, 26. Bein.
Çiva's Çiv. हुक्किन unter den Beinn. Viśvā's Hariv. 14120.

हुक्ते (von 1. हुक्) m. f. = 2. हुक् 1. AV. 8, 4, 7. 17 (in Abweichung
von RV.).

हुक् म. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. pl. *seine
Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu 2, 4, 63. In der Handschrift des Hariv.,
welche Langlois benutzt hat, wechselt हुक् mit हुक्.

हुक् म. pl. N. pr. eines Volksstammes: यदिन्द्राग्नी यडुषु त्वयशेषु य-
द्रुषुषुषु पूषु स्थः RV. 1, 108, 8. 7, 18, 6. 12. 14. 8, 10, 5. Naigh. 2, 3.
Im Epos ist Druhju neben Jadu u. s. w. ein Sohn Jajāti's MBh. 1,
3481. fgg. 3704. Hariv. 1604. 1618. 1631. VP. 413. fgg. 443. Buig. P.
9, 18, 33. 23, 14. Fälschlich हुक् MBh. 1, 3160. 3162. 3433.

हुक्ते (von 1. हुक्) adj. *beleidigend, beschädigend*: न यं दिप्सति दि-
प्सत्वा न हुक्काणो जनानाम् RV. 4, 25, 14. 6, 22, 8. 10, 99, 7. AV. 4, 29, 1.
— Vgl. अ°.

1. हु, हुपाति Naigh. 2, 19. etwa *ausholen* (zum Schlag, Wurf) oder
treffen: तूष्मीनु प्रसिति हुपातो ऽस्तासि विध्य रत्नस्तपिष्ठैः RV. 4,
4, 1. हु, हुपाति = वध und गति Dhātup. 27, 85, v. 1.

2. हु Uṇādis. 2, 57. Vop. 26, 71. 1) Gold Ucéval. H. an. 1, 12. — 2)
nach Belieben eine Gestalt annehmend (कामरूपिन्) H. an.

हुक्का m. = हुक्का Bhar. im Dvīrūpak. und Sāṃkṣiptas. ÇKDa.

हुक्, हुक्ति = गतिकर्मन् Naigh. 2, 14.

हुक् = हुक् 1) m. Scorpion Çabdārthak. im ÇKDa. — 2) n. Bogen
H. 775, v. 1.

हुक्, हुक्ते शब्देत्साक्योः oder शब्देत्साके (उत्साक = वृद्धि, घोडत्य
oder घोडत्वत्) Dhātup. 4, 4. — Vgl. धेक्.

— प्र anfangen zu wiehern u. s. w.: प्राद्वक्त कृपद्विप् MBh. 17, 8.

हुक्का m. = हुक्काण Wils. ÇKDa.

हुक्काण m. s. u. हुक्का.

हुक्क adj. = हुक्क *sichtbar*: अ° Mūp. Up. 4, 1, 6. Wohl aus हिप् =
दृष् = दर्श zu erklären.

हुक्काण m. s. u. हुक्का.

हुक्का (von 1. हुक्) nom. ag. der *Andern Etwas zu Leide thut, zu
schaden sucht, übelwollend* MBh. 5, 2124. Rāga-Tan. 6, 159. अ° R. 1, 7,
13 (Gom. 8).

हुक्क partic. fut. pass. von 1. हुक्: न सतानुत्तिष्ठो हुक्कव्यम् Çar.
Br. 3, 4, 2, 9. °व्यं न च मित्रेषु MBh. 3, 11471.

हुक्क (von हुक् = हुक्) m. *Beleidigung, Kränkung, Beschädigung*; n.
अद्रोह, wo als Grundbedeutung aufzustellen ist *arglos, nicht übelwollend*.

हुक्कमित्र (हुक्क + मि) m. ein *arglistiger Freund*: अश्मेव विध्य दिव
आ सज्ञानस्तपिष्ठेन कृपसा हुक्कमित्रान् RV. 10, 89, 12.

हुक्कवचम् (हुक्क + व) adj. *kränkende Rede führend*, mit Tmesis: हु-
क्का चिद्वचस आनवाय RV. 6, 62, 9; vgl. ऋजुशंस.

हुक्कवाच् (हुक्क + वाच्) adj. dass.: हुक्कवाचस्ते निर्मथं संचत्ताम् RV. 7,
104, 14. — Vgl. अ°.

हुक्का Uṇādis. 3, 10. m. n. gaṇa अर्थकादि zu P. 2, 4, 31. Tan. 3, 5, 15.

1) parox. n. ein *hölzerner* (4. हु) *Trog, Kufe* Nā. 5, 26. कुरिः पर्यवज्ञाः
सूर्यस्य हुक्कां ननत् अत्यो न वात्री RV. 9, 93, 1. क्वा हि हुक्कां अश्वसे ऽमे
वात्री न कृत्यः 6, 2, 8. प्रो हुक्कां कुर्यः कर्मगमन् 37, 2. आ ते वृष्वृषणो
हुक्कांमस्युर्ध्वतृषो नोर्मयो मदत्तः 44, 20. von den Soma-Gefässen ge-
wöhnlich pl. 9, 3, 1. 15, 7. अमि हुक्काणि धावति 28, 4. 30, 4. 67, 14. अ
हुक्काणि घृतवत्ति सीद 96, 13. — (रत्नः) तदपि हुक्कांमादधे MBh. 1, 5105.

6381. — 2) m. n. ein *best. Hohlmaass* AK. 2, 9, 89. Trik. 3, 3, 130. H.

an. 2, 145. Siddh. K. 249, b, 11. = 4 Āḍhaka H. 886. = 4 Āḍhaka =

16 Pushkala = 128 Kuṅki = 1024 Mushṭi Kull. zu M. 7, 126. =

200 Pala = 1/20 Kumbha ders. zu M. 8, 320. = 1/18 Khāri = 4

Āḍhaka Colebr. Alg. 3. = 2 Āḍhaka = 1/2 Sārpa = 64 Çera Wils

126. = 32 Çera ÇKDa. = Āḍhaka Med. n. 17. Viçva bei Ucéval.

त्रोक् MBh. 3, 15405. 15409. धान्य° M. 7, 126. तिल° 11, 134. Jāñ. 3,

274. °मात्राणि — मधूनि R. 2, 56, 8. 5, 60, 8. ता° उदक° Suç. 1, 32,

18. 2, 43, 9. 50, 15. सद्रोणा खारी P. 6, 3, 79. Schol. Varāh. Bh. S. 21, 32.

86. 23, 6. fgg. 54, 17. 56, 2. — 3) m. n. ein *best. Flächenmaass beim Feld-*

bau, so viel Land als zur Aussaat eines Droṇa Getreides erforderlich

ist Med. Colebr. Misc. Ess. II, 245 in einer Inschr. — 4) m. ein *See* oder

Teich von bestimmter Länge (400 Dhanus) Ġālāçajatattva im ÇKDa.

— 5) eine *best. Art von Wolken, aus denen der Regen wie aus einem*

Troge hervorströmt: हुक्काः शस्यप्रपूर्काः Çotist. im ÇKDa. को अयमेव-

विधे काले कालपाशस्थिते मयि । अनावृष्टिस्ते शस्ये हुक्कामेव ऽवोत्थितः ॥

Mañ. 163, 7. 8. केयम-युयते शस्ते मृत्युवक्त्रगते मयि । अनावृष्टिस्ते श-

स्ये हुक्कावृष्टिरिवागता ॥ 171, 21. 22. — 6) *Rabe* AK. 3, 4, 12, 51. Trik.

3, 3, 130. H. 1323. Sch. H. an. Med. Hā. 84. Vgl. हुक्काका und unten

u. 9, b. — 7) m. *Scorpion* Trik. 3, 3, 129. Rāga. im ÇKDa. Vgl. हुक्का. —

8) eine best. Pflanze mit kleinen weissen Blüten, vulg. घलघसिया und कलकसिया ÇKDn. ब्रह्मविजुशियादीनां द्रोणपुष्पं सदा प्रियम् । तते दुर्गे प्रपद्यमानं पवित्रं ते सुरेश्वर ॥ इति स्मार्तकृतदुर्गाप्रयोगः ॥ ÇKDn. कलकसा (wohl = कलकसिया) ist *Leucas linifolia* Spreng. — 9) N. pr. eines Mannes P. 4, 1, 103. KĪTn. in Ind. St. 3, 458. 460. a) eines Brahmanen, der aus dem in eine Kufe (द्रोण) gelegten Samen Bṛhad-vāga's entstanden sein soll; er ist überaus waffenkundig, Lehrer der Kuru und Pāṇḍava in der Kriegskunst (daher द्रोणाचार्य genannt Çab-dak. im ÇKDn.), Heerführer bei den Kuru, König über einen Theil von Pāṇḍala, Gemahl der Kṛipi und Vater Aśvatthāman's. Tait. 2, 8, 19. 3, 3, 130. H. an. MRD. MBu. 1, 2434. fg. 2705. fgg. 5105. fg. 5096. fgg. 5502. fgg. 6381. fg. 8, 2191. fg. HARIV. 1113. fgg. 6413. PĀṇKAT. I, 309. Buḡ. P. 8, 13, 15. 9, 21, 86. VP. 454. RĪGĀ-TAN. 2, 95. °पर्वन् heisst das 7te Buch im Mīm. — b) eines der 4 Söhne des Maṇḍapāla von der Ġaritā, die als Vögel zur Welt kommen, MBu. 1, 8345. fgg. 8373. 8408. fgg. Vgl. oben u. 6. — c) eines der 8 Vasu, der mit seiner Gemahlin Abhimati die Kinder Harsha, Çoka, Bhaja u. s. w. zeugt, Buḡ. P. 6, 6, 41. — d) eines Brahmanen PĀṇKAT. 182, 9. — 10) N. pr. eines Berges MBu. 12, 12035. R. 6, 3, 24. 26, 6. Buḡ. P. 5, 19, 16. VP. 180, N. 3. — 11) f. या a) ein best. Strauch (s. द्रोणपुष्पी). — b) N. pr. einer Tochter Simbahanu's LIA. II, Anh. II. — 12) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 44. a) ein hölzerner Troy, Wanne, Zuber: भृद्वातस्य च स्कन्धं द्रोण्यां प्रक्रमवर्धत MBu. 1, 2434. 8, 2191 (wo falschlich द्रोणी). पूर्णो पयसा नद्यो द्रोणयश्च विपुलायता: HARIV. 3866. SUÇM. 2, 24, 11. तै-लपूर्णं कटाके वा द्रोण्यां वा शाययेन्नरम् 29, 4. 56, 11. 74, 17. °प्रभृतमुदरम् 1, 323, 12. तैल ° R. 2, 66, 14. 16. R. GORR. 2, 68, 47. MĪRK. P. 8, 139. घ-म्बु ° MRD. p. 17. = काष्ठाग्वुवाकिनी ein hölzernes Geräthe zum Aus-schöpfen des Wassers (in einem Schiffe) oder ein hölzernes Wasserge-schirr überh. AK. 1, 2, 3, 11. H. 877. MRD. VIÇVA bei UḡĀVAL. = घम्बु-वाकिनी Tait. 3, 3, 130. = नलसेचनी und गवा घासभुजिस्त्रिति: VIÇVA a. a. O. = गवादिनी (lies गवादनी mit ÇKDn.) ein Troy, aus dem Kühe gefüttert werden, MRD. = नैभेद eine Art Boot (bootähnliches Geräthe) H. an. = काष्ठागार ein hölzernes Haus Tait. — b) ein best. Hohlmaass, = 2 SĪRṣa = 128 Çera VAIDYAKAPAK. im ÇKDn. — c) Thal Tait. 3, 3, 130. H. 1034. VJUTR. 123. कुलाचलेन्द्र ° Buḡ. P. 3, 23, 39. 6, 17, 3. कि-मवद्द्रोणी 4, 10, 5. 5, 1, 8. 2, 2, 17, 13. 7, 4, 18. 8, 2, 7. 9. — Hierher gehört wohl: दत्तात्रेयं मरुभागं सकद्द्रोणीकृताश्रयम् MĪRK. P. 18, 12. — d) N. zweier Pflanzen: die Indigopflanze AK. 2, 4, 3, 13. ÇABDak. im ÇKDn. die Kologuinthenwurke (इन्द्रचिर्मटी) RĪGĀN. im ÇKDn. — e) N. pr. eines Landes H. an. MRD. eines Berges H. an. eines Flusses UḡĀDik. im ÇKDn.; vgl. द्रोणिलवण, द्रोणित, द्रोणय. — f) = द्रोणिलवण ein von Droṇi gebrachtes Salz: RĪGĀN. im ÇKDn.

द्रोणक m. pl. N. pr. eines Volkes; nach WILS so v. a. Thalbewohner (vgl. u. द्रोण 12, c) VP. 196, N. 162.

द्रोणकलशं (द्रोण + क°) m. eine grosse hölzerne Kufe für den Soma VS. 18, 21. 19, 27. AIT. Br. 7, 17, 32. TS. 3, 2, 4, 2. ÇAT. Br. 1, 6, 3, 17. 4, 4, 3, 4. 10. KĪTJ. Çn. 8, 7, 5. 9, 2, 16. 5, 14.

द्रोणकाक (द्रोण + काक) m. Rabe AK. 2, 5, 21. H. 1323. VJUTR. 118.

— Vgl. द्रोण 6.

द्रोणतीरा (द्रोण + तीर) adj. f. einen Droṇa Milch gebend, von einer Kuh AK. 2, 9, 72.

द्रोणगन्धिका (von द्रोण + गन्ध) f. eine best. Pflanze (s. रास्त्रा) ĠĀṬĪN. im ÇKDn.

द्रोणघा adj. f. = द्रोणडुघा (und wohl auch daraus entstanden) Çab-dak. im ÇKDn.

द्रोणचैत् (द्रोण + चित्) adj. in Form eines Trogs geschichtet KĪTn. 21, 4. ÇAT. Br. 6, 7, 2, 8. KĪTJ. Çn. 16, 5, 9.

द्रोणडुग्धा (द्रोण + डुग्ध) adj. f. einen Droṇa Milch gebend, von einer Kuh H. 1269.

द्रोणडुघा (द्रोण + डु°) adj. f. dass. AK. 2, 9, 72. H. 1269. MBu. 12, 951.

द्रोणपदी (द्रोण + पद्, पाद्) adj. f. trogdähnliche Füsse habend gaṇa कु-म्भय्यादि zu P. 5, 4, 139. द्रोणोपदी v. 1.

द्रोणपर्णी (द्रोण + पर्ण) f. Pisang, *Musa sapientum* ÇABDĀK. beim Schol. zu ÇIC. 6, 30.

द्रोणपुष्पी (द्रोण + पुष्प) f. ein best. kleiner Strauch, = कुम्भयोनि. कु-रुम्वा, कुरुम्बिका, खर्वपत्ता, चित्रपत्तिका, चित्रानुप. सुपुष्पा, vulg. गुना RĪGĀN. im ÇKDn. eine andere Pflanze, = गोशीर्षक, vulg. घलघसिया (vgl. u. द्रोण 8.) RATNAM. im ÇKDn. — Vgl. द्रोणपुष्प u. द्रोण 8.

द्रोणमय (von द्रोण) adj. aus lauter Droṇa (द्रोण 9, a) bestehend: व्य-क्तं द्रोणमयं लोकमद्य पश्यति MBu. 7, 936.

द्रोणमाना (द्रोण + मान) adj. f. = द्रोणडुग्धा ÇABDĀK. im ÇKDn.

द्रोणमुख (द्रोण + मुख) n. ein Hauptort unter 400 Dörfern Tait. 2, 2, 4 (m). VĀGĀSV. beim Schol. zu H. 972. HĪK. 120. द्रोणीमुख n. BUḢĀIPR. im ÇKDn. MĪRK. P. 49, 42. 45. द्रोणा° und द्रोणा° (die Schreibarten wechseln) n. Ausgang eines Thals VJUTR. 123.

द्रोणमेघ s. u. द्रोण 5.

द्रोणापच (द्रोणाम्, acc. von द्रोण 2, + पच) adj. einen Droṇa kochend VOP. 26, 55.

द्रोणवृष्टि s. u. द्रोण 5.

द्रोणशर्मपद् (द्रोण - शर्मन् + पद्) n. N. pr. eines Tirtha MBu. 13, 1714.

द्रोणसाच् (द्रोण + साच्) adj. an den Troy sich haltend, mit dem Troy zusammengehörig: पति RV. 10, 44, 4.

द्रोणसिक् (द्रोण + सिक्) m. N. pr. eines Fürsten aus der Ballabhi-Dynastie LIA. II, 730. III, 508. fg.

द्रोणस्तूप (द्रोण + स्तूप) m. N. eines Stūpa (welcher einen Droṇa von Reliquien Çākjamuni's enthalten haben soll) BUḢN. Intr. 372. HIOUN-THSANG I, 383. 386.

द्रोणस (द्रोण + घास) m. Troy-Maul, N. eines Krankheits-Dämons PĪR. GRHJ. 1, 16. Nach dem Schol. = दीर्घनास; vgl. द्रोणस.

द्रोणाकाव (द्रोण + आकाव) adj. dem der Kasten (des Streitwagens) als Etmer oder Kufe dient: द्रोणाकावमवतमश्मकर्मसंक्रोशं सिञ्चता नृपार्णम् RV. 10, 101, 7.

द्रोणि UḡĀDIS. 4, 51. f. = द्रोणी 1) Troy, Wanne BUḢN. zu AK. 1, 2, 2, 11. ÇKDn. VIÇVA bei UḡĀVAL. — 2) N. pr. eines Landes VIÇVA.

द्रोणिका f. = द्रोणी 1) Troy, Wanne AK. 1, 2, 3, 11, v. 1. nach Lois. पकारस्य द्रोणिका (कर्णं भवति) das Organ, mit welchem es hervorge-

braucht wird, ist die trogförmig zusammengebogene Zunge, AV. PAṬ. 1,

28. — 2) die Indigopflanze ÇANDAN. im ÇKDr.

द्रोणिसि (द्रो + सि) n. = द्रोणीलवणा RĪG. im ÇKDr.

द्रोणिल (द्रो + दल) m. Pandanus odoratissimus HAN. 92.

द्रोणीपदी s. u. द्रोणपदी.

द्रोणीमुख s. u. द्रोणमुख.

द्रोणीलवण (द्रो + ल) n. eine Art Salz, welches von Droṇi kommt (उपकर्णादेशप्रसिद्धलवणविशेष), RĪG. im ÇKDr.

द्रोण्य (द्रो?) n. dass. ebend.

द्रोणोदन (द्रोण + द्योदन) m. N. pr. VJUP. 92. eines Sohnes des Siṃhahānu und Oheims Çākjamuni's LIA. II, Anh. II. HIUEN-TSANG I, 301. 364. LALIT. 193, N. 1.

द्रोण्य (von द्रोण) adj. etwa zum Futter-Trog gehörig: यत्र विक्रीरुभिरिक्तो दुद्रवद्रोण्यः पशुः RV. 5, 80, 4.

द्रोण्यश्च (द्रोणो + अश्च) adj. etwa Trüge (d. i. Regenwolken) zu Rossen habend: अयादो यत्र युज्यासो ऽय्या द्रोण्यश्चास् ईरते घृतं वाः RV. 10, 99, 4.

द्रोण्यामय (द्रोणी + आमय) m. beim Schol. zu KĀTJ. Ça. 20, 3, 16 zur Erkl. von अरिष्टामय, wonach es wohl nur bedeuten kann Krankheit des inneren Leibes (द्रोणी = hohler Leib).

द्रोमिण s. u. द्रोमिल.

द्रोक् (von 1. दुक्) m. Beleidigung, feindseliges Verfahren, Feindseligkeit, Verrath P. 1, 4, 37, Sch. H. 1315. M. 7, 48. MBH. 4, 922. येनैष द्रोक्: कृतः PĀNĀT. 43, 25. द्रोक्पात्राक्रम्य कश्मीरान्स्वयं भेजे नृपासनम् RĪG. TA. 4, 410. 5, 208. 349. 405. 6, 247. ०पर 105. ०वृत्ति adj. 257. 5, 320. ०भाव M. 9, 17. ०वचन MBH. 3, 13317. स्त्रीणां (obj.) मदतबन्धूनां द्रोक् यो ऽसाविकोत्थितः BHĪG. P. 1, 8, 51. mit dem obj. compon.: परद्रोक्कर्मधी M. 2, 161. 4, 177. देव ० SUG. 1, 89, 19. मित्र ० MBH. 14, 261. BHAG. 1, 38. R. 2, 75, 32. PĀNĀT. 66, 5. KATHĀS. 3, 94. नृप ० JĀG. 2, 96. प्रमु ० KATHĀS. 18, 99. स्व ० BHĪG. P. 6, 16, 42. प्रजा ० 1, 9, 1. RĪG. TA. 6, 331. प्राण ० ein Angriff auf Jmdes Leben PĀNĀT. 41, 1. I, 471. Am Ende eines adj. comp. f. घा: प्रख्यातसद्वर्तद्रोक् KATHĀS. 23, 25. — Vgl. अद्रोक्.

द्रोक्चितन (द्रोक् + चि) n. feindselige Gesinnung, böse Absicht AK. 1, 1, 4, 18. H. 1372.

द्रोक्कट (द्रोक् + घट oder घाट) m. 1) ein falscher Mensch. — 2) Jäger. — 3) eine Art Metrum H. an. 3, 162. fg. MRD. 1, 45.

द्रोक्ते (von द्रोक्) adj. feindselig gestimmt gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

द्रोक्तेन् (von 1. दुक् oder द्रोक्) adj. beleidigend, feindselig verfahren, Verrath ühend P. 3, 2, 142. KATHĀS. 3, 44. RĪG. TA. 1, 162. Das obj. im gen.: नूनं द्रोक्ती स एव मे KATHĀS. 3, 63. im comp. vorangehend: मित्र ० 87. शिष्य ० MBH. 7, 9125. द्विज ० R. 3, 16, 34. अ ० JĀG. 1, 28.

द्रोघण adj. von दुघण BHĀDD. in Ind. St. 1, 103 (द्रोघण die Hdschr.).

द्रोघणक von दुघण gaṇa घरीकणादि zu P. 4, 2, 80. — Vgl. द्रोक्पाक.

द्रोणी adj. f. ई einen Droṇa (ein best. Hohlmaass) fassend u. s. w. P. 5, 1, 52, VĀRTT.

द्रोणायन m. patr. von द्रोण P. 4, 1, 103. des Aṣvatthāman Schol. TA. 2, 8, 30.

द्रोणायनि (von द्रोण) m. patron. des Aṣvatthāman MBH. 1, 7019. 6, III. Theil.

4201. 7, 1095. 9109.

द्रोणि (wie eben) m. patron. P. 4, 1, 103. KĀTJ. in Ind. St. 3, 460. des Aṣvatthāman ÇANDAN. im ÇKDr. MBH. 4, 1150. 6, 4219. 7, 1098. 9110. HARIV. 9149. MRĀKH. 46, 24. BHĪG. P. 1, 7, 14. 8, 11. 6, 18, 64. des Vjāsa in einem künstigen Dvāpara VP. 273.

द्रोणिक adj. f. ई einen Droṇa (ein best. Hohlmaass) fassend u. s. w. gaṇa निष्कादि zu P. 5, 1, 20. VĀRTT. zu 5, 1, 52. क्षेत्र ein Feld, welches mit einem Droṇa Getreide besät ist, P. 5, 1, 45, Sch. AK. 2, 9, 10. H. 969. subst. ein Feld von solchem Flächeninhalte: विनिपत्य विपसौ स्वस्तत्स्थानं द्रोणिकाक्षरे KATHĀS. 3, 35. पञ्च ० fünf Droṇa fassend, enthaltend: (निधिः) पञ्चद्रोणिक एवैकः सुवर्णास्याकृतस्य MBH. 2, 2091. — Vgl. अर्ध ०, व्रीहि ०.

द्रोणी MBH. 5, 2191 fehlerhaft für द्रोणी Trog, Wanne.

द्रोपद (von दुपद) 1) m. द्रोपदादित्य eine Form des Sonnengottes; s. u. दुपद. — 2) f. ई patron. der Kṛṣṇā, der Gemahlin der 8 Pāṇḍu-Söhne TRĪK. 2, 8, 17. H. 710. MBH. 1, 2791. HARIV. 7708. BHĪG. P. 9, 22, 2. ०करणापर्वन् MBH. 3, Adhj. 261—270. ०प्रमाय heisst derselbe Abschnitt in der Ausg. von BOPP. ०वस्त्रावकृणा Z. d. d. m. G. 2, 337 (129, c). ०वस्त्रावकृणा Verz. d. Oxf. H. No. 211. द्रोपदिजा: die Söhne der Draupadi MBH. 8, 4202. Draupadi mit der Umā identificirt SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, 25.

द्रोपदायनि von दुपद gaṇa कार्पादि zu P. 4, 2, 80.

द्रोपदेय (von द्रोपदी) m. patron. der 5 Söhne der 8 Pāṇḍu-Söhne: des Prativindhja, Sohnes des Yudhishtira; des Sutasoma, Sohnes des Bhīma; des Çrutakīrti oder Çrutakarman, Sohnes des Arjuna; des Çatānika, Sohnes des Nakula; des Çrutasena, Sohnes des Sahadeva. Stets im pl. MBH. 1, 429. 2762. 8046. 8, 684. 18, 26. BHAG. 1, 6. 18. MĀRK. P. 1, 16.

द्रोक्क adj. = द्रोक् नित्यमर्हति gaṇa हेदादि zu P. 5, 1, 64.

द्रोक्ता m. patron. von दुक् gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

द्रोक्ताय m. patron. von दुक् P. 4, 1, 168, Sch.

द्रुम (4. दु + घ्न) adj. Holz zur Speise habend RV. 2, 7, 6. 8, 12, 4. 10, 27, 18.

द्रु (द्रि) du. zwet: द्रा जना RV. 1, 131, 3. 10, 27, 17. ÇAT. BA. 3, 7, 4, 10.

द्रौ RV. 1, 191, 1. 28, 2. ÇAT. BA. 1, 3, 2, 27. दे f. RV. 3, 86, 2. दे n. 1, 158, 5. द्रौभ्याम् AV. 7, 4, 1. ÇAT. BA. 7, 1, 2, 22. द्रौषा RV. 8, 45, 5. द्रौ = उभौ R. 6, 95, 44. AK. 2, 6, 3, 36. Bei den Lexicographen bedeutet द्रौषा in beiden Geschlechtern d. i. im männlichen und im weiblichen AK. 1, 1, 43. 2, 9, 31. TA. 2, 7, 9; vgl. द्रय und द्विकीन. In Zusammensetzungen vor Zahlwörtern द्रा (nom. du.) und द्वि, sonst nur द्वि (vgl. jedoch द्रद, द्राज, द्रापर) P. 6, 3, 47. 49. VOP. 6, 35. Diese letzte Form als Thema angesehen von den indischen Grammatikern, gaṇa सर्वादिति zu P. 1, 1, 27. द्विकपाल adj. ÇAT. BA. 5, 3, 8, 5. 10, 5, 4, 12. द्विनेत्रभेदिन् beide Augen ausschlagend JĀG. 2, 304.

द्रुक् adj. du. (f. द्रुके und द्विके P. 7, 3, 47. VOP. 4, 7) je zwet, paarweise verbunden: अथ द्रुके अथ त्रिका दिव्यशरसि भेषजा RV. 10, 59, 9.

द्रुद n. = द्रुद (und auch daraus verstümmelt) 1) Paar TA. 2, 5, 35. ÇANDAN. im ÇKDr. — 2) eine Glocke oder Platte, an der die abgelaufo-

nen Stunden angeschlagen werden, ÇABDAR. bei WILS. — Vgl. u. द्वे ४.

द्वे (ein wiederholtes द्वे; der Nasal ist Endung des nom.) n. P. १, 1, 15.

1) n. Paar, insbes. Mann und Weib, Männchen und Weibchen, = युग्म und

मिथुन AK. 2, 5, 88. 3, 4, 22, 214. TRIK. 2, 5, 38. H. 538. 1424. an. 2, 528.

fg. MED. v. 10. VAIĞ. beim Schol. zu Çiç. 4, 64. AIT. BR. 2, 27. द्वे वै मि-

थुनं तस्माद्वेदाम्मिथुनं प्रजायते 3, 50. TS. 1, 6, 9, 4. ÇAT. BR. 5, 3, 2, 14. KU-

MĀRAS. 3, 35. द्वे दत्तमरीचिसंभवमिदम् ÇAK. 186. चारुण° 47. MEGH. 46. मृ-

ग° RAGH. 1, 40. न चेन्द्रीवरद्वेदे लोचनतां गते BHART. 1, 77. अङ्गि° BHĀG.

P. 3, 15, 44. DHŪRTAS. 67, 6. कुच° ÇRĜĀNAT. 19. रजनी° H. 144. आदि-

त्याः साधिराजानां नामद्वेदेददाकृताः MBu. 2, 448. द्वेदेन paarweise: त

एवमाज्ञावमुराः सुरेन्द्रा द्वेदेन संकृत्य च पुद्ध्यमानाः BHĀG. P. 8, 10, 34. द्वेदम्

dass.: द्वेदमिन्नेषां देवताः शस्यन्ते AIT. BR. 3, 50. ÇAT. BR. 1, 1, 2, 22. ÇĀNDU.

BH. 14, 5. प्रकीर्तिताश्च ते द्वेदमुत्पेत्युगपत्तदा HARIV. 3745. 3747. द्वेदमन्ये

गुप्तसवः 2671. Hierher gehören auch mehrere der beim Schol. zu P.

8, 1, 15 (vgl. 3, 1, 64) aufgeführten, künstlich gedeuteten Beispiele. —

— 2) n. ein Paar entgegengesetzter Zustände, Gegensätze (Hitze und

Kälte, Freude und Leid u. s. w.) VAIĞ. तितित्ता शीताज्ञाद्वेदमरिजुता

VEDĀNTAS. (Allah.) No. 12. KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 401, 3. द्वेदेयेत्यज्ञे-

माः मुखदुःखादिभिः प्रजाः M. 1, 26. सर्वद्वेदविनिर्मुक्त 6, 81. °सर्कजुव

MBu. 3, 17873. द्वेदेव जगत्सर्वमभितप्तमिदं सदा R. GORR. 2, 84, 20. त्री-

णि द्वेदानि भूतेषु प्रवृत्तान्यशेषतः । तेषु चार्परिर्णयेषु नैवं भवितुमर्हसि ॥

R. SCHL. 2, 77, 23. JOHAS. 2, 48. SUÇH. 1, 113, 14. 261, 8. BHĀG. P. 1, 18, 50.

4, 7, 28. 22, 24. °दुःख Çiç. 4, 64. — 3) n. Streit, Zank; Kampf, = कल-

रु, आरुव, युद्ध AK. 3, 4, 22, 214. H. 797. MED. VAIĞ. Sch. zu P. 8, 1, 15.

तथा कलियुगे राजद्वेदमर्षेदिरे जनाः MBu. 12, 7557. शतं द्यावन्न विच्येद-

दिति प्राज्ञस्य लक्षणम् । विना क्लृप्तमपि द्वेदमेतन्मूर्खस्य लक्षणम् ॥ HIT.

III, 32. — 4) n. ein Kampf zu Zweien, Zweikampf: येतस्ये विप्र त्वया

सह । द्वे MBu. 5, 7083. एवं द्वेदसकृत्पाणि रथवारणावानिनाम् 6, 1749. ए-

वं द्वेदशतान्यासंस्वदीपानां पैरः सह । घोरत्रयाणि 9, 568. द्वेद दास्यामि ते

तदा R. 4, 75, 29. 3, 54, 4. द्वेद यस्य न तिष्ठति देवगन्धर्वदानवाः 6, 12, 10.

द्वेद समीयुः 18, 22. 52. Vgl. द्वेदयुद्ध. — 5) Zweifel: द्वेदभूतः (sic) परिहरे

zweifelnd, zögernd, unschlüssig MBu. 1, 1867. — 6) n. Feste, Festung;

= दुर्ग ÇKDa. (Suppl.) — 7) n. Geheimniss P. 8, 1, 15. H. an. MED. VAIĞ.

द्वेद (adv.?) मलयते P. 8, 1, 15. Sch. — 8) m. (sc. समास) und n. (VS. PRĀT.) in

der Gramm. eine Zusammensetzung zweier (dieses das Ursprüngliche)

oder mehrerer einander coordinirter, durch und verbunden gedachter

Begriffe H. an. VS. PRĀT. 2, 55. 3, 126. 5, 28. P. 2, 2, 29. 4, 2. नत्तत्र° 1,

2, 68. देवता° 6, 2, 141. 7, 3, 24. अन्तराणामकारो ऽस्मि द्वेदः सामान्तिकस्य

च BHAG. 10, 33. — 9) m. N. mehrerer Ekāha KĀTJ. ÇR. 22, 10, 7. — 10)

m. die Zwillinge im Thierkreise ÇABDAR. bei WILS. — 11) m. eine durch

die Complication zweier Flüssigkeiten des Körpers (s. u. दोष) hervor-

gerufene Krankheitserscheinung ÇABDAR. — Vgl. निर्द्वेद.

द्वेदचर (द्वे° + चर) adj. paarweise herumgehend, — lebend; m. Anas

Casarca Gm. (s. u. चक्रवाक) H. 1330. गणिनं पुनरिति शर्वरी द्यिता द्वे-

दचरं पतत्रिणाम् RAGH. 8, 55. 16, 63.

द्वेदचारिन् (द्वे° + चारि) dass. TRIK. 2, 5, 25.

द्वेदभाव (द्वे° + भाव) m. Zwietracht R. 1, 27.

द्वेदयुद्ध (द्वे° + यु) n. Zweikampf MBu. 5, 7592. 7, 582. °द्वे प्रदास्यामि

वीरं ब्राह्ममिदं तव R. 4, 75, 4. 6, 18, 8. 6, 81 in der Unterschr.

द्वेदयोधिन् (द्वे° + यो) adj. pl. immer paarweise kämpfend BHĀG. P. 8, 10, 26.

द्वेदशस् (von द्वेद) adv. paarweise MBu. 2, 2053. 13, 2799. HARIV. 4088.

R. 2, 94, 11 (GORR. 103, 11). BHĀG. P. 5, 21, 18.

द्वेदिन् (wie eben) adj. 1) ein Paar bildend ÇAT. BR. 9, 1, 2, 17. — 2)

im Gegensatz zu einander stehend, sich widersprechend: स्वभावद्वेदि-

नामगमनानां च तर्काणां च PRAB. 86, 14.

द्वेदीभूत (द्वेद + भूत) adj. handgemein geworden: °भूतेषु सैन्येषु पुद्ध्य-

मानेष्वभीतवत् MBu. 7, 3577.

द्वयै (von द्वि) 1) adj. f. ई zweifach, doppelt, zweierlei P. 5, 2, 43. VOP.

7, 47. द्वयौ अग्ने रथिनौ विंशतिं गाः (ददाति) RV. 6, 27, 8. 9, 72, 3. यः पु-

ष्टानि संसृजति द्वयानि AV. 4, 24, 7. 19, 7, 5. ब्रह्मन्त्रे अन्तु दृष्टयः प्रजा अ-

सृज्यन्तु ऊतादश्चाऊतादश्च AIT. BR. 7, 19. ÇAT. BR. 1, 6, 2, 30. द्वयं वा इदं न

तृतीयमस्ति सत्यं चैवान्तं च 1, 2, 4. 6, 2, 23. 2, 5, 3, 2, 5, 3, 2, 14, 4, 2, 1.

TBR. 1, 4, 9. 2. द्विपादानि द्वयान्याहुः पार्थिवानोत्तराणि च MBu. 12, 8701. fgg.

कुसुमस्तवकस्येव द्वयी वृत्तिर्मनस्विनः BHART. 2, 25. H. 113. द्वये m. pl.

Çiç. 3, 57. — 2) f. ई Paar: शत° RĀĠA-TAR. 5, 116. — 3) n. a) Paar,

zwei Sachen, zwei Dinge, Beides H. 1423. गो° JĀĠN. 1, 59. शक्ति° R. 1,

56, 11. तेत्रो° ÇAK. 77. MRĀKĪ. 48, 15. RAGH. 3, 8. HIT. 4, 7. अस्मिन्द्वये KU-

MĀRAS. 7, 66. द्वयमिह पुरुषाणां सर्वदा सेवनीयम् — सुन्दरीणाम् — पौवनं

वनं वा BHART. 1, 53. अमृतं चैव मृत्युश्च द्वयं देहे प्रतिष्ठितम् MBu. 12,

6552. ÇAK. 54. 29, 20. RAGH. 1, 19. 4, 4. BHĀG. P. 1, 7, 32. 4, 30, 23. Am

Ende eines adj. comp. f. आः समुच्छिन्नभुजद्वया R. 1, 28, 25 (GORR. 29, 14).

KATHĀS. 18, 9. — b) das männliche und weibliche Geschlecht (gramm.):

°ह्रीन् das sächliche Geschlecht AK. 2, 6, 26. 3, 2, 9. Vgl. u. द्वे. — c)

doppeltes Wesen, Falschheit: मर्चयति द्वयेन RV. 4, 147, 4. 5. 5, 3, 7. 12, 2.

— Vgl. अ°.

द्वयस् und द्वयस् in अ°.

द्वयसै am Ende eines comp. (f. ई) adj. die Höhe —, die Tiefe von —

habend P. 5, 2, 37 (nebst VArt. 1). 38. 4, 1, 15. VOP. 7, 92. ऊह° , पुरुष°,

कस्ति° Schol. zu P. H. 601. अम्भः — नारीनितम्बद्वयसम् bis zu den

Hüften der Frauen reichend RAGH. 16, 46. Das Wort gilt bei den Gram-

matikern für ein Suffix; es geht wohl auf द्वय zurück: die beiden mit

einander verglichenen Gegenstände bilden gleichsam ein Paar. — Vgl.

तावद्वयस.

द्वयसत s. देसत.

द्वयाग्रि (द्वय + अग्रि) m. ein best. Baum, = पाठिन्, रुस्वाग्रि, vulg.

रञ्चिता ÇABDAR. im ÇKDa. Plumbago zeylanica Lin. WILS.

द्वयातिग (द्वय + अतिग) adj. der über Beides, die Leidenschaft und

die Finsterniss, hinweggekommen ist AK. 2, 7, 44. Könnte eben so wohl

erklärt werden: der die Gegensätze (s. u. द्वेद 2.) überwunden hat.

द्वयात्मक (द्वय + आत्मन्) adj. eine zweifache Natur habend, auf

zweiterlei Weise erscheinend, — zur Anwendung kommend: यथायाम्

H. 774.

द्वयाविन् (von द्वय) ved. adj. P. 5, 2, 122, VArt. 1. falsch, unredlich

RV. 1, 42, 4. 2, 23, 5. 9, 83, 1. दक्षय द्वयाविनो यातुधानान्किमीदिनः AV.

1, 28, 1. — Vgl. अ°.

द्वयं (von द्वि oder द्व) adj. dass. RV. 8, 18, 14, 15. अथदेवं द्वयुनं कौ पयो-
धि नः 9, 104, 6. 103, 6. — Vgl. द्व०.

द्वर (द्वि, द्वरति) hemmen; bedecken; nicht beachten; sich uneignen
Dhātup. 22, 36.

द्वर adj. hemmend (nach Sā.) स हि द्वो द्वरिषु वत्र ऊर्ध्वनि RV. 1, 82, 3.
द्वस् s. वृक्०.

द्वरि oder द्वरिन् adj. so v. a. द्वर (nach Sā.) RV. 1, 82, 3.

द्वा (alter nom. du. m. von द्व) am Anfange eines comp. vor andern Zahl-
wörtern und in द्वापर und द्वान्.

द्वाचत्वारिंश (vom folg.) adj. f. ई der 42ste MBu. 1. 8. 9. 13 und R.
Gora. 2. 3 in den Unterschrr. der Adhijāja und Sarga.

द्वाचत्वारिंशत् (द्वा + च०) f. 42 P. 6, 3, 49. MBu. 12. 13 und Hariv.
in den Unterschrr. der 142sten und 242sten Adhijāja. — Vgl. द्विच०.

द्वाचत्वारिंशति (द्वा + च०) f. dass. Rāga-Tar. 3, 475.

द्वान् (द्वा + न्) m. ein Sohn zweier Väter Buāg. P. 9, 20, 38 zur Erkl.
des Namens भरद्वाज, der sich aber in भरन् + वान् zerlegt.

द्वात्रिंश (vom folg.) adj. f. ई der 52ste MBu. 1, 2, 3, 4 und R. 3 in
den Unterschrr. der Adhijāja und Sarga. — 2) aus 32 bestehend
Cat. Br. 13, 3, 4, 10. Pañkav. Br. 23, 1, 2. Lāt. 6, 7, 18.

द्वात्रिंशत् (द्वा + त्रिं०) f. 32 P. 6, 3, 47. द्वात्रिंशतमनुवृपात् द्वात्रिंशदन्-
रानुपु TS. 2, 5, 10, 3. शतं देवराज्ञानं Cat. Br. 14, 6, 3, 2. 5, 3, 4, 23.
दे शति 7, 1, 2, 22. 10, 1, 3, 8. Kāt. Ça. 19, 4, 12. M. 8, 337. Jāñ. 2, 218.
Hariv. 11048 (p. 791). R. 1, 43, 5. Buāg. P. 5, 16, 7. Sāu. D. 16, 3. शता-
त्र न. (nāml. सत्त) eine Feier von 32 Tagen Kāt. Ça. 24, 2, 10, 23. Çāñku. Ça.
13, 16, 27. शदन्तरिन् m. eine in Çloka (32silbigen Strophen) abgefasste
Schrift Trik. 3, 2, 21, 3, 196. शतन्तरोपेत von grossen Männern Çad-
dāthak. im ÇKDr. सिंहासनद्वात्रिंशति (sic) Benfey in Pañkāt. I, 22.

द्वात्रिंशिका (vom vorherg.) f. pl. in भरत्क० die 32 Erzählungen von
den Bharatāka Verz. d. Oxf. H. No. 329.

द्वादश (von द्वादशन्) 1) adj. f. ई a) der zwölfte P. 5, 2, 48. VS. 23, 4. Cat.
Br. 3, 7, 2, 13, 3, 8. M. 2, 36, 11, 81. N. 7, 2. भाग der 12te Theil M. 7,
130. 8, 83, 35. दश वै पुर्ये प्राणा स्तनौ द्वादशौ der eilfte und zwölfte
Kāt. 33, 3, 1. अथद्वादशा adj. f. mit dem Rosse zu zwölf Kāt. Ça. 22,
3, 16. गर्भ० Gora. 2, 10, 2. — b) aus zwölf bestehend: देवकृतिं जुगुप्सद्वा-
दशस्य des zwölftheiligen Jahres RV. 7, 103, 9. स्तोत्र Cat. Br. 4, 2, 4, 7.
TBa. 2, 7, 22, 2. — c) von zwölf begleitet, um zwölf vermehrt: गयो शतं
द्वादशं वा 100 oder 112 Kāt. Ça. 10, 2, 11. 22, 7, 14. — 2) f. ई (sc. रात्रि
oder तिथि) der 12te Tag im Halbmonat Kāt. Ça. 25, 14, 30. Kauç. 22,
94. Varāu. Brh. S. 33, 20. 42 (43), 38. 43 (34), 2. Kathās. 26, 4. — 3) n.
Zwölffheit, Zwölffzahl Cat. Br. 8, 3, 8, 8. — Vgl. द्वादशम.

द्वादशक (vom vorigen) 1) adj. a) der zwölfte MBu. 12, 11955. — b)
zwölf (z. B. Silben) enthaltend RV. Pañt. 16, 82, 18, 29. Schol. zu Çāñku.
Ça. 13, 23, 8. दम् eine aus 12 (Paṇa) bestehende Geldstrafe M. 8, 268, 397.
— 2) n. Zwölffzahl Jāñ. 3, 244.

द्वादशकर (द्वादशन् + 1. कर) adj. 1) der Zwölfhändige, m. Bein. Kār-
tikeja's ÇKDr. Wils. — 2) der Zwölffstrahlige, m. Bein. Brhaspati's,
der Planet Jupiter Trik. 1, 1, 94. Vgl. द्वादशोष्ण, द्वादशार्चिस्.

द्वादशता (von द्वादशन्) f. Zwölffzahl Kāt. Ça. 22, 8, 14.

द्वादशल (wie eben) n. dass. Schol. zu Kāt. Ça. 23, 1, 1.

द्वादशधा (wie eben) adv. zwölfach AV. 6, 113, 3. AV. 4, 23. Çāñ. 186.
Buāg. P. 5, 22, 3. Çāpātī in Z. f. d. K. d. M. 4, 324.

द्वादशन् (द्वा + द०) P. 6, 3, 47. nom. acc. दश; दशभिस्, दशभ्यस्,
दशानाम्, दशम्; zwölf: मासः RV. 1, 23, 8. Cat. Br. 1, 3, 3, 10. यून RV.
4, 33, 7. 10, 114, 6. AV. 4, 11, 11. ये देवा द्वादश सन्तवः 11, 6, 22. Cat. Br. 1,
7, 3, 23. Kāt. Ça. 11, 1, 9. M. 5, 134. Draup. 8, 27. MBu. 3, 10669. द्वादश-
कपाल adj. Cat. Br. 1, 6, 3, 3. दशगर्व adj. 7, 2, 3, 6. दशगृहीत 9, 4, 1, 5.
दशारति 3, 6, 3, 23. द्वादशाकृति RV. 1, 164, 12. वितस्तिद्वादशाङ्गुलः AK.
2, 6, 3, 35. दशलङ्कस्तवन Verz. d. B. H. No. 459, a. दशयोतिर्लिङ्गमयं
स्तात्रम् 1242; vgl. 920.

द्वादशपञ्चक (द्वादशन् + पञ्च०) n. Bez. eines best. Joga, bei dem die 12
Silben ध्या नमो भगवते वासुदेवाय mit den 12 Zeichen des Thierkreises
und mit den 12 Monaten in Verbindung gebracht werden, Vāmana-P.
38 im ÇKDr. — Vgl. द्वादशान्तर.

द्वादशभुज (द्वादशन् + भुज) adj. zwölfarmig; m. N. pr. eines Wesens im
Gefolge Skanda's MBu. 9, 2559.

द्वादशम (von द्वादशन्) adj. f. ई der zwölfte MBu. 1, 6597. 12, 7964.
Buāg. P. 1, 3, 17. 8, 13, 28. — Vgl. द्वादश.

द्वादशमूल (द्वादशन् + मूल) m. Bein. Vishnu's H. 4, 63.

1. द्वादशरात्र (द्वादशन् + रात्रि) n. ein Zeitraum von zwölf Nächten
(Tagen) Ācy. Gruh. 1, 8, 22. 4, 4. Kauç. 41, 126.

2. द्वादशरात्र (wie eben) adj. zwölf Nächte (Tage) dauernd Kāt. Ça.
23, 3, 34. 24, 1, 2.

द्वादशर्च (द्वादशन् + रच) adj. zwölf Rk zählend AV. 19, 23, 9. Çāñku.
Ça. 18, 13, 6. Lāt. 10, 9, 9.

द्वादशलोचन (द्वादशन् + लोच०) adj. zwölfäugig; m. Bein. Kārttikeja's
Trik. 1, 1, 56. Verz. d. Oxf. H. 191, a, Çl. 64.

द्वादशवर्षिक (द्वादशन् + वर्ष) adj. f. ई zwölf Jahre alt, — dauernd:
कन्या M. 9, 94. तृति 3, 271. Kull. zu M. 11, 126.

द्वादशविध (द्वादशन् + विधा) adj. zwölfach Cat. Br. 13, 4, 4, 5.

द्वादशशत (द्वादशन् + शत) n. 112 Cat. Br. 12, 2, 4, 7. शततम der 112te
R. 6 in der Unterschrr. des Sarga. शती f. 1200 Rāga-Tar. 1, 54.

द्वादशसहस्र (द्वादशन् + सहस्र) adj. f. ई aus 12000 (Jahren) bestehend
M. 1, 71, 79. MBu. 3, 12331. Hariv. 315.

द्वादशोष्ण (द्वादशन् + श्रेण) adj. zwölfstrahlig; m. Bein. Brhaspati's,
der Planet Jupiter Buāg. im ÇKDr. — Vgl. द्वादशकर, द्वादशार्चिस्.

द्वादशान् (द्वादशन् + शन = शन्ति) adj. zwölfäugig; m. 1) Bein. Kār-
tikeja's H. 209. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Kārtti-
keja MBu. 9, 2560. — 3) ein Buddha H. 234; vgl. द्वादशाख्य.

द्वादशान्तर (द्वादशन् + शन्तर) adj. f. ध्या zwölfsilbig VS. 9, 33. Cat. Br.
1, 7, 3, 25. मन्त्र besteht in den zwölf Silben ध्या नमो भगवते वासुदेवाय
Pāḍma-P. im ÇKDr. विद्या Buāg. P. 6, 8, 6. 8, 16, 39; vgl. द्वादशपञ्चक.

द्वादशाख्य (द्वादशन् + आख्या) m. ein Buddha Trik. 1, 1, 11. — Vgl.
द्वादशान्.

द्वादशाङ्गी (द्वादशन् + अङ्ग) f. die aus 12 Theilen bestehende Samm-
lung der heiligen Schriften der Ġaina H. 245.

द्वादशात्मन् (द्वादशन् + आत्मन्) adj. in zwölf Formen erscheinend; m.

Bein. der Sonne AK. 1, 1, 29. H. 96. MBh. 3, 156.

द्वादशादित्यतीर्थ (द्वादशन्-आदित्य + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes CIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 27.

द्वादशादित्याश्रम (द्वादशन्-आदित्य + आश्रम) m. N. pr. einer geheiligten Einsiedelei SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, a, 7.

द्वादशाध्यायी f. Titel der aus 12 Adhja bestehenden Mīmāṃsā des Gaimini, VINĀJAKA zu CĀṆKH. Br.

द्वादशान्यिक (द्वादशन् + अन्य) adj. der 12 Fehler beim Lesen gemacht hat P. 4, 4, 64, Sch.

द्वादशायुम् (द्वादशन् + आयुस्) m. Hund (dessen Lebensdauer 12 Jahre ist) CĀNDAM. im CKDh.

द्वादशार (द्वादशन् + अर) adj. zwölfspaltig, vom Rade des Jahres RV. 1, 164, 11. AV. 4, 33, 4.

द्वादशार्चम् (द्वादशन् + अर्चिस्) adj. zwölfstrahlig; m. Bein. Brhaspati's, der Planet Jupiter H. 118. Hār. 36. — Vgl. द्वादशकर, द्वादशाग्र.

द्वादशास्त्रि (द्वादशन् + अस्त्रि) Dodekagon; Dodekaeder COLEBR. Alg. 280.

1. द्वादशाह् (द्वादशन् + अह) m. ein Zeitraum von zwölf Tagen CAT. Br. 11, 5, 4, 9. 14, 9, 3, 1. M. 5, 83. 11, 167. 215. R. 1, 50, 15 (Gonn. 51, 15).

2. द्वादशाह (wie eben) adj. zwölf Tage dauernd; m. eine best. Zwölftagefeier: द्वादशाहः प्राकृतो यज्ञ उक्तः MBh. 3, 10669. AV. 9, 6, 43. 11, 7, 12. Ait. Br. 4, 23. 30. CAT. Br. 4, 5, 9, 1. 12, 3, 2, 7. KĀTJ. Çr. 12, 1, 1. CĀṆKH. Çr. 10, 1, 1. MBh. 13, 4934. 4938. — Vgl. भरत, व्यूह, संक्रम.

द्वादशाहिक adj. von द्वादशाह Schol. zu KĀTJ. Çr. 12, 6, 25. 24, 1, 4.

द्वादशिका (von द्वादश oder द्वादशी) adj. am 12ten Tage oder am 12ten Tage eines Halbmonats stattfindend: आद्य R. Gonn. 2, 86, 1.

द्वादशिन् (von द्वादशन्) adj. aus zwölf bestehend, zwölftheilig: पाद RV. Prāt. 9, 15. 17, 21. विषुवान् CĀṆKH. Çr. 13, 23, 8.

द्वादशीतीर्थ (द्वा + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes CIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 40.

• द्वादशीव्रत (द्वा + व्रत) n. ein best. Gelübde am 12ten Tage eines Halbmonats Buā. P. 9, 4, 29. Verz. d. B. H. 130, a. 142.

द्वावर्त (vom folg.) adj. der 22ste MBh. 8 in der Unterschr. des Adhja.

द्वावर्ति (द्वा + न) f. 92, = दिनवर्ति P. 6, 3, 49.

द्वापञ्चाश (vom folg.) adj. f. 51 der 52ste: पञ्चाशौ त्रिष्टुभौ die 51ste und 52ste CĀṆKH. Br. 18, 3. MBh. 9 und R. 4 in den Unterschr. des Adhja und Sarga. — 2) von 52 begleitet, um 52 vermehrt: द्वे द्वापञ्चाशे शते 252 CAT. Br. 7, 3, 1, 43.

द्वापञ्चाशत् (द्वा + पञ्च) f. 52 = द्विप P. 6, 3, 49. HARIV. 13076. RĪGĀ-TAR. 1, 16. 19. 20. 44. 54. °शदत्तर Nidāna 1, 5.

द्वापर (द्वा + पर) m. n. 1) derjenige Würfel (dieses wahrscheinlicher) oder diejenige Würfelseite, welche mit zwei Augen bezeichnet ist (s. den Schol. zu KĀND. Up. 4, 1, 4 und Ind. St. 1, 285, N.), VS. 30, 18. TS. 4, 3, 8, 6 (in unserer Hdschr. oxyt.). KĀTJ. 39, 7. MBh. 4, 1578. 5, 4819. personif. N. 6, 1. — द्वापरच्छन्दसि Nidāna 1, 5 und °स्तोमा: 9 zur Bez. der Progression um zwei. — 2) N. des 3ten Jugs oder Weltalters, das Weltalter mit den Zweizahlen (2000 Jahre das Jugu selbst, 200 Jahre die Morgen- und eben so viele Jahre die Abendröthe) AK. 3, 4, 25, 164. TRIK. 1, 1, 112. H. an. 3, 565. MED. r. 169. Ait. Br. 7, 15. M. 9, 301, fg.

1, 85, fg. MBh. 3, 12828, fg. HARIV. 813. 816. 11312, fg. VP. 23. Buā. P. 3, 11, 18. त्रेताद्वापरयोः संघो MBh. 1, 272. 282. 2713 (द्वापरे zu lesen). 3, 11250. 12, 2684. 3408. — 3) Zweifel AK. 1, 1, 4, 12. 3, 4, 25, 164. H. 1375. H. an. MED.

द्वार f. Thor, Thür; Eingang oder Ausgang überh. Nir. 8, 9. AK. 2, 2, 15. 3, 4, 25, 172. H. 1004. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 57. वि श्रयत्तामृतावधौ द्वारो देवीरसञ्चतः RV. 1, 13, 6. AV. 9, 3, 22. 14, 1, 63. द्वार्यः VS. 30, 10. यथा विवृतायां द्वारि द्वारा प्रपद्येत CAT. Br. 11, 1, 1, 2. 14, 3, 1, 13. Ait. Up. 3, 12. M. 3, 88. JĀG. 3, 12. N. 7, 11. 14. 25, 5. VARĀH. BRH. S. 32, 22. Hit. 24, 12. Vid. 213. द्वार्यु Buā. P. 3, 23, 18. 4, 25, 13, 45. fgg. दन्तिणो (?) द्वारि R. 6, 13, 27. द्वारि गृन्थ्याः Buā. P. 3, 5, 1. आश्रम °DRAUP. 1, 8. R. 3, 18, 10. du. RV. 1, 48, 15. अथ द्वारा तमसो विक्रीरावः 3, 5, 1. 4, 51, 2. 9, 10, 6. CĀṆKH. Çr. 10, 21, 10. Thor, Zugang so v. a. Gelegenheit MĀKĀ. 138, 1. so v. a. Weg, Mittel; द्वारा am Ende eines comp. vermittelt, durch: शब्द °Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 1. पलेच्छा °Schol. zu Kap. 1, 1. Vedāntas. (Allah.) No. 142. — Vgl. 1. डूर und द्वार; nach den verwandten Sprachen hätte man im Anlaut ध erwartet.

द्वार 1) D. SIDDH. K. 249, a, ult. (m. HARIV. 14460) dass. AK. 2, 2, 15. 3, 4, 25, 184. TRIK. 3, 3, 354. H. 1004. an. 2, 430. MED. r. 48. CAT. Br. 1, 6, 1, 19. 4, 3, 5, 9. 6, 3, 9. 11, 4, 4, 2. ĀCV. GRHJ. 4, 6. KAUC. 36. द्वाराणां च भङ्गारम् M. 9, 289. अग्निस्त्वया ततो देवो दारतस्तस्य वेषमनः MBh. 1, 5730. पुर्याः 14, 147. M. 5, 92. BHARTṢ. 1, 62. 66. 3, 66. KATHĀS. 18, 104. द्वौघ्र das nach Srughna hin- ausführende Thor P. 4, 3, 86, Sch. शेरते विवृतद्वाराः R. 2, 87, 16. पश्येस्त्व- मत्तश्च वक्षिष्य सर्वदा कृतं च ते दारमपावृतं मया MBh. 4, 228. पिङ्क्ति °Vid. 27. पिथाय च कपादानि महाद्वाराणि यत्नतः । एक एव महाद्वारो ग- मनागमने सदा ॥ HARIV. 14460. अर्गलितद्वारा KATHĀS. 19, 27. सूर्यद्वारं जगमा गृहं ते RV. 7, 88, 5. सूर्यद्वारा (पुरी) MBh. 1, 3592. 2, 1773. R. 1, 5, 8. R. Gonn. 2, 109, 47. 6, 14, 19. 93, 7. उद्वज °ÇĀK. 96. 56. RAGH. 1, 50. पातालस्य 80. शतद्वार (विवर) Hit. 14, 18. PĀNĀT. 170, 24. बह्वद्वारकुला- यस्थलग RĪGĀ-TAR. 2, 38. आश्रम °ÇĀK. 8, 16. कलिङ्गराष्ट्रद्वारेषु MBh. 1, 7821. (पञ्चिनी) एकद्वारा Zugang 13, 4473. गिन्धनीके युधौ श्रेष्ठ द्वारं सं- ज्ञनयस्व नः 7, 1526. व्यूहद्वारमथाप्यौ 5237. वक्त्र °Oeffnung des Munn- des PĀNĀT. 236, 9. घ्राणाया दन्तिणो द्वारे स्पृष्टे Nasenloch VARĀH. BRH. S. 30, 39. नाभि °BHĀG. P. 2, 10, 28. स्नेतो °SUCH. 1, 24, 17. दारमलभमानः पू- यः 62, 20. अल्पद्वारा, महा °ein Weib mit zu schmalem, zu weitem Ein- gange (der Scheide) 290, 14. तस्मादेवं विच्छेत्त्रियस्य द्वारेण (so v. a. vulva; POLRY richtiger द्वारेण) नोपकासामिच्छेत् BRH. ĀR. Up. 6, 4, 12. पुण्डरीकं नवद्वारम् vom Körper mit den 9 Oeffnungen AV. 10, 8, 43. नवद्वारे पुरे desgl. ÇVETĀCV. Up. 3, 18. BHAG. 5, 13. PRAB. 16, 7. मनो नवद्वारानिषिद्ध- वृत्ति KUMĀRAS. 3, 50. पुरमेकादशद्वारम् gleichfalls vom Körper KATHOP. 5, 1. सर्वद्वाराणि (nämlich शरीरस्य) सेयम्य BHAG. 8, 12. सप्तद्वारावकीर्णी (die 5 Sinnesorgane nebst Manas und Buddhi) च न वाचमन्तां वदेत् M. 6, 48. चतुर्द्वारं पुरुषम् MBh. 12, 9658. Bildl. Thor, Eingang, Zugang, der Weg zu, Mittel (= उपाय, अगुपाय TRIK. H. an. MED.): लोक °KĀND. Up. 8, 6, 5. स्वर्गद्वारमपावृतम् BHAG. 2, 32. सर्वाण्येतानि धर्म्याणि पृथग्द्वा- राणि सर्वशः MBh. 13, 5565. द्वाराण्येतानि धर्मस्य विदितानि स्वयंभुवा 1, 2579. भवितव्यानां द्वाराणि भवन्ति सर्वत्र ÇĀK. 18. केनेदमुपदिष्टं ते मृ- त्युद्वारमपावृतम् R. 3, 43, 40. 4, 5, 22. Hit. 31, 22. द्वारं च मुक्तेः Buā. P. 8,

5,36. विमुक्तैः, तमो^० 5,5,2,4,11,7. उद्घाटिततमः कपाटद्वारे चित्ते 6,9,32. (नमः) स्वर्गापवर्गद्वाराय 4,24,37. द्वारमिवार्थसिद्धे: RAGH. 2,21. श्रेष्ठे अयावृत्तं द्वारमापदा मम वेधसा KATHA. 21,118. विपदस्य निवृत्ता मे द्वारप्रतिरुक्ता इव 121. BHARTR. 3,34. KĀM. NITIS. 5,74. कृतवागद्वारे वंशे ऽस्मिन्पूर्वसूरिभिः RAGH. 1,4. कान्यवतिष्ठद्वाराणि मार्गायावरत्नमनाम् *welche Mittel ergriff er um den Weg zu bahnen für?* BHĀG. P. 3,20,1. आद्येकतुता तद्वारा *hierdurch vermittelt* KAP. 1,75. कामप्राप्तिश्चार्थद्वारेव SĀH. D. 2,2. प्राणद्वारत्वात्तदुपकारस्य ÇĀṢK. zu BRH. ĀR. UP. p. 101. कच्छेत्सृष्टा: पोषणाभ्यागताश्च द्वारेरितैर्गविशेषाः प्रशस्ताः *hierdurch* MBH. 1,3,3515. आश्रयेत्पार्थिवं विद्वास्तद्वारेण नायया *dadurch* PĀNĀT. 1,52. आसद्वारेण *wie es sich gebührt* ÇĀṢK. zu ÇĀK. 97. एष ते पश्चिमो मार्गो दिग्द्वारेण प्रकीर्तितः *nach den Weltgegenden* MBH. 5,3820. धर्मशाम्बद्वारेणास्माकं निर्णयं दक्षि *nach den Rechtsbüchern* PĀNĀT. 166,17. द्वारेण *vermittelt, durch am Ende eines comp.*: वैर^० PĀNĀT. 156,23. 23,2. PRAB. 28,3. 104,8. Schol. zu P. 2,1,69. 8,2,19. 4,3. SĀH. D. 1,13. 5,19. Ueber die 6 Dvāra oder Mittel zum erwünschten Ziele zu gelangen bei den Māheçvaras. COLEBR. Misc. Ess. I, 408. — 2) द्वारी f. Thür ÇĀṢK. ÇA. 17,4,2,3. — Vgl. अद्वार, wozu noch folgende Stellen gefügt werden können: पीडितस्य किमद्वारम् MBH. 13,4749. अद्वारतः प्रद्वति यदा भवति पीडितः 4750. 4,810.

द्वारक 1) = द्वारः संकटद्वारकाणि स्युरुच्छ्वासार्थं पुरस्य च MBH. 12,2639. कथं प्राणद्वारका ऽन्वृता वागादीनामुपकारः *vermittelt durch* ÇĀṢK. zu BRH. ĀR. UP. p. 101. — 2) f. आ *die Stadt mit vielen Thoren*, N. pr. der Residenz Kṛṣṇa's an der Westspitze von Guzerat, welche das Meer verschlungen haben soll, TRIK. 2,1,14. H. 890. द्वारका द्वारमालिनी HARIV. 7662. 8369. MBH. 1,7899. fgg. 16,136. fgg. VP. 566. 613. BHĀG. P. 4,8,8. RĪĀA-TAR. 4,160. °माकृतम्य *aus dem SKANDA-P. Verz. d. Oxf. H. No. 124.* द्वारकेश (द्वारका + ईश) m. Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAR. im ÇKDR. Auch द्वारिका H. 980, Sch. ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. द्वारवती, द्वारवती, द्वार्वती.

द्वारकाटक (द्वार + क^०) m. Thürriegel HĀK. 207. Thürflügel (!) TRIK. 2,2,10. ÇABDAR. im ÇKDR.

द्वारकाट (द्वार + क^०) Thürflügel VJUTP. 131.

द्वारकादास (द्वार + दास) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 493.

द्वारता f. nom. abstr. von द्वार Thor, Eingang, der Weg zu: रत्नसो द्वारतामगमदत्तकस्य *erschloss dem Tode den Weg zu den Rakshas* RAGH. 11,18. कुशलद्वारतया 8,87.

द्वारदर्शिन (द्वार + द^०) m. Thürsteher (der nach der Thür sieht) R. 2,42,28 (GORN. 41,25).

द्वारदातु m. ein best. Baum, = वरदातु, भूमिसरु BHĀVAPR. im ÇKDR.

द्वारदारु (द्वार + दारु) Teetona grandis NIGB. Pa.

द्वारनायक (द्वार + ना^०) m. Thürhüter, Kämmerer RĪĀA-TAR. 6,325.

द्वारप (द्वार + प) m. Thürhüter BHĀG. P. 4,18,33. विष्णुर्वै देवानां द्वारपः AIR. Ba. 1,30. स्वर्गस्य लोकस्य द्वारपाः KĀND. UP. 3,13,6.

द्वारपट्ट (द्वार + पट्ट) m. Thürbrett, Thürflüche KATHA. 7,72. Thürvorhang BROCKHAUS.

द्वारपति (द्वार + पति) m. 1) Thürhüter, Kämmerer MBH. 3,10623. RĪĀA-TAR. 6,179. — 2) N. pr. eines Reiches (?) HIOUEN-TSANG II, 83; hier

III. Theil.

द्वारपति mit einem Fragezeichen, im Index द्वार^० mit demselben Zeichen.

द्वारपाल (द्वार + पाल) m. 1) Thürhüter AK. 2,8,2,6. MBH. 3,10624. 12,9658. 12239. HARIV. 6804. 14461. PĀNĀT. 29,6,7. BHĀG. P. 4,18,34. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 16,6,7. wohl Grenzwächter MBH. 2,1045. °पाली f. gāṇa रेवत्यादि zu P. 4,1,146. — 2) Beiw. verschiedener Jakscha und mit solchen in Verbindung stehender heiliger Localitäten: ततो मङ्गलकं नाम द्वारपालं मकावलम् । यत् समभिवद्यैव MBH. 3,5079. अभिवद्य ततो यत् द्वारपालं मचक्रकम् (als Localität 3,7078. 9,8032) 7070. ततो गच्छेत् राजेन्द्र द्वारपालं तरपुङ्कम् । तच्च तीर्थं सारस्वत्यां यत्नेन्द्रस्य मकात्मनः 6022. ततो गच्छेत् — द्वारपालं तरपुङ्कम् 5088. द्वारपालं च तरसा वशे चक्रे 2,1194.

द्वारपालक (द्वार + पा^०) m. Thürhüter H. 721. ÇABDAR. im ÇKDR.

द्वारपालिकं m. metron. von द्वारपाली gāṇa रेवत्यादि zu P. 4,1,146.

द्वारपिण्डी (द्वार + पिण्ड) f. Thürschwelle ÇĀṢK. im ÇKDR.

द्वारपिधान (द्वार + पि^०) m. Riegel am Thor ÇAT. Ba. 11,1,2,1. द्वारपिधान Schol. zu KĪTJ. ÇA. 26,7,56.

द्वारबलिभुज् (द्वार - बलि + भुज्) m. Ardea nivea (das vor der Thür ausgestreute Opfer verzehrend) TRIK. 2,5,24.

द्वारबाहु (द्वार + बाहु) m. Thürpfosten LĀTJ. 1,3,1. 2,3,9.

द्वारपत्र (द्वार + प^०) n. Thürriegel H. 1006.

द्वारवत् (von द्वार) adj. reich an Thoren (Thüren); f. °वती N. pr. der Residenz Kṛṣṇa's (vgl. द्वारका) TRIK. 2,1,15. H. 980. MBH. 2,553. HARIV. 647. 1967. 6372. 6415. 6360. °निर्माणा Titel des 116ten Adhj. — R. 4,43,6. RĪĀA-TAR. 4,509. fg. BHĀG. P. 4,12,87. — Vgl. द्वार्वती, मूलद्वार्वती, लघु^०.

द्वारवृत्त (द्वार + वृत्त) n. schwarzer Pfeffer H. 400.

द्वारशाखा (द्वार + शा^०) f. Thürflügel ÇABDĀRTHAK. bei WILS. VJUTP. 131.

द्वारस्तम्भ (द्वार + स्त^०) m. Thürpfosten ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

द्वारस्थ (द्वार + स्थ) adj. f. आ *an der Thür stehend*; m. Thürsteher H. 721. HARIV. 8743. KATHA. 18,116. PĀNĀT. 193,11. 15,25. INDR. 5,17.

द्वाराधिप (द्वार + अधिप) m. Thürhüter, Kämmerer RĪĀA-TAR. 5,213.

द्वाराध्यत (द्वार + अध्यत) m. dass. MBH. 9,1638. R. 4,20,5.

द्वारपिधान s. u. द्वारपिधान.

द्वारवती f. = द्वारवती H. 980, v. l. BHŪTAÇUDDHIT. im ÇKDR. VĪKĀHA-P. in Verz. d. B. H. 144,18.

द्वारिक (von द्वार) m. 1) Thürhüter SĀHAS. zu AK. 2,8,2,6. ÇKDR. राज^० PĀNĀT. 14,85. — 2) N. pr. eines der 18 Diener des Sonnengottes Vāṇi beim Schol. zu H. 103. — द्वारिका s. u. द्वारक.

द्वारिन् (wie eben) m. Thürhüter ÇABDAR. im ÇKDR. MBH. 1,4906. Mit einem neutr. als neutr. auftretend SĀṢKJAK. 35.

द्वार्य (von द्वार oder द्वार) 1) adj. zur Thür gehörig, an der Thür befindlich: स्थणा ऀच. ÇA. 4,13. गर्ते ÇĀṢK. GRH. 3,2. LĪTJ. 1,7,3. 16. (धर्म) शालाद्वार्य (hier gehört dass suff. zum comp. शालाद्वार्य^०) KĪTJ. ÇA. 9,3,29. 6,23. 31. — 2) f. आ (näml. स्थणा) Thürpfosten ऀच. ÇA. 5,11. KĪTJ. ÇA. 8,4,18. 24. 9,8,20. PĀR. GRH. 2,9.

द्वार्वत् (von द्वार) adj. reich an Thoren; f. °वती = द्वारवती BHĀG. P. 3,3,19.

द्वाविंश (vom folg.) adj. f. ई P. 6, 4, 142. 1) der 22ste Çat. Ba. 7, 1, 2, 17. Āc. Gṛh. 1, 19. Çāṅkh. Çr. 13, 14, 4. Kūṇḍ. Up. 2, 10, 5. M. 2, 38, 65. — 2) aus 22 bestehend: स्तोम VS. 14, 23.

द्वाविंशति (द्वा + विं) f. 22 P. 6, 3, 47. Çat. Ba. 9, 2, 2, 6. Çāṅkh. Çr. 15, 22, 10. MBh. 7, 1878. Rāṅa-Tar. 3, 379. H. 35. °शत्यन्तर Nidāna 1, 5. °रात्र Çāṅkh. Çr. 13, 16, 5. Kāṭj. Çr. 24, 2, 11.

द्वाविंशतिम (vom vorherg.) adj. der 22ste MBh. 1. 3 und R. 3. 4 in den Unterschr. der Adhājā und Sarga.

द्वाविंशतिर्था (wie eben) adv. 22fach Çat. Ba. 10, 4, 2, 16.

द्वाविंशतिशत (द्वा + शत) n. 122; davon °तम der 122ste R. Gora. 2 in der Unterschr. des Sarga.

द्वाषष्ट (vom folg.) adj. f. ई 1) der 62ste MBh. 12 in der Unterschr. des Adhājā. — 2) mit 62 verbunden: द्वाषष्टानि त्रीणि शतानि 362 Çat. Ba. 11, 5, 2, 10.

द्वाषष्टि (द्वा + ष) f. 62 P. 6, 3, 49. MBh. 12 in der Unterschr. des 162sten Adhājā. — Vgl. द्विषष्टि.

द्वाषष्टितम (vom vorherg.) adj. der 62ste R. 4 in der Unterschr. des Sarga.

द्वासप्त (vom folg.) adj. der 72ste MBh. 12 in der Unterschr. des Adhājā.

द्वासप्तति (द्वा + स) f. 72 P. 6, 3, 49. Çat. Ba. 14, 5, 2, 21. MBh. 12 in der Unterschr. des 172sten Adhājā. °तोष्टक Çat. Ba. 10, 4, 2, 11. — Vgl. द्वि.

द्वास्थ und द्वास्थित s. u. दा:स्थ und दा:स्थित.

दा:स्थ (द्वार + स्थ) adj. am Thor —, an der Thür stehend R. 2, 71, 30. fg. m. Thirsteher AK. 3, 4, 24, 65. H. 721. Schol. MBh. 1, 1739. 3, 10633. R. 6, 8, 37. H. 176. Buṅ. P. 1, 18, 34. 7, 1, 36. दास्थ AK. 2, 8, 2, 6 (nach ÇKDa. nur eine von Bhar. erwähnte v. l.). Trik. 1, 1, 50. Ragh. 13, 94 (adj.). Kumāras. 6, 48.

दा:स्थित (द्वार + स्थित) m. dass. AK. 2, 8, 2, 6 (nach ÇKDa.; द्वास्थित eine von Bhar. erwähnte Schreibart). Trik. 2, 8, 24. H. 721. Schol. Einige fassen दा:स्थितदर्शक in AK. a. a. O. als ein Wort auf und auch H. 7. 140 gebietet das Metrum दा:स्थितदर्शक: zu lesen.

द्वि am Anf. von Zusammensetzungen und in dem abgeleiteten द्वय = 2 zwei.

1. द्विक (von द्वि) adj. 1) aus zwei bestehend Lītz. 6, 5, 16. 7, 4. Suçr. 1, 188, 1. 2, 543, 14. 17. 546, 6. subst. Paar: षडिकपञ्चद्वियुत: शकवान: Rāṅa-Tar. 1, 56. — 2) parox. der zweite, zum zweiten Mal erfolgend, in Verb. mit यद्वा P. 5, 2, 77. Sch. — 3) um zwei vermehrt: शनम् 102 d. i. zwei Procent M. 8, 141. 142. द्वित्रिचतुष्षक Jāg. 2, 37. — द्विके du. f. s. u. द्वक.

2. द्विक (द्वि + क) adj. zwei क (im Namen) habend; m. 1) Krähe (काक) Trik. 2, 5, 20. 3, 3, 27. H. 1322. an. 2, 10. Med. k. 23. — 2) Anas Casarca Gm. (कोक, चक्रवाक) Trik. 3, 3, 27. H. an. Med.

द्विककार (द्वि + क - कार) m. der Vogel mit den zwei क im Namen, die Krāhe (काक) Çāṅkh. im ÇKDa.

द्विककुद् (द्वि + क) m. das zweihöckerige Kameel H. 1231.

द्विकपृष्ठ (द्वि + पृष्ठ) m. dass. Nigh. Pa.

द्विकार (द्वि + 1. क) adj. zwei Dinge tuend oder zweifach machend P. 3, 2, 21. Sch.

द्विकार्षापणा (द्वि + का) adj. zwei Kārsh. werth u. s. w. P. 5, 1, 29. Sch. °कार्षापणाक dass. ebend.

द्विकुब्ज (द्वि + कु) adj. mit zwei Buckeln versehen Vjutr. 206.

द्विखण्डिका (द्वि + खाण्ड) f. Couplet Col. EBR. Misc. Ess. II, 155 (°खण्डिका; in As. Res. °खण्डक).

द्विखारीक adj. zwei Khārī werth u. s. w. P. 5, 1, 33. Sch.

द्विगत् (द्वि + गत्) m. N. pr. eines Bhārgava: द्विगद्वा एतेन भार्गवो दि: स्वर्गे लोकमगच्छत् Pāṅkav. Br. 14, 9. — Vgl. द्वैगत.

द्विगु (द्वि + गो) m. (naml. समास) ein zusammengesetztes Wort, dessen erstes Glied ein Zahlwort ist, P. 2, 1, 52. 23. 4, 1. 4, 1, 21. 5, 4, 99 u. s. w. AK. 3, 6, 1, 3. 2, 25. 2, 43. Hier ist wie auch sonst in der grammatischen Terminologie ein einzelnes Beispiel zum Namen der ganzen Kategorie geworden.

द्विगुण (द्वि + गुण) adj. (f. द्वा) proparox. Çat. Br. oxyt. TS. 5, 2, 2, 2. doppelt, zweifach, zweimal so gross, — so viel u. s. w.: द्विगुणा Kāṭj. Çr. 22, 4, 26. द्विगुणो बहुलतर इव zweimal so dick Çat. Br. 8, 7, 2, 10. रज्जु Çāṅkh. Çr. 17, 2, 10. रशना Kāṭj. Çr. 6, 3, 27. वासम् doppelt zusammengelegt Çat. Br. 3, 3, 2, 9. दर्भान्द्विगुणभ्राम् Āc. Gṛh. 4, 7. Kāṭj. Çr. 26, 3, 3. पञ्चात्पाद (अग्निन) durch Einschlagen der Hinterfüsse doppelt gemacht 7, 3, 21. — M. 8, 137. 7, 85. 8, 59. 139. 338. Suçr. 1, 167, 17. 244. 16. Davon nom. abstr. °गुणता f. Varāṇ. Brh. S. 41 (40), 10. °गुणीभूत doppelt so gross, so stark geworden: ऋण Jāg. 2, 64. °ताय Kāṭh. 4. 14. — Vgl. u. गुण 1, b.

द्विगुणाकर (द्विगुण + 1. क) adj. zweimal pflügen Vor. 7, 89. °कृत AK. 2, 9, 9. H. 968 (v. l. द्विगुणीकृत).

द्विगुणाकर्ण (द्विगुण + कर्ण) adj. ein durch einen Einschnitt doppelt gewordenen Ohr habend (als Abzeichen), vom Vieh P. 6, 3, 115. Sch.

द्विगुणित (von द्विगुण) adj. verdoppelt Kir. 5, 46.

द्विचक्र (द्वि + चक्र) m. N. pr. eines Dānava Hariv. Langi. II, 488.

द्विचक्र ed. Calc.

द्विचतुरस्रक s. u. चतुरस्र.

द्विचत्वारिंश (vom folg.) adj. der 42ste MBh. 2. 3. 4 und Hariv. in den Unterschr. der Adhājā.

द्विचत्वारिंशत् (द्वि + च) f. 42 P. 6, 3, 49. H. 130. — Vgl. द्वि.

द्विचरण (द्वि + च) adj. zweibeinig: °पशूनां त्रिभिर्नाम Çāṅk. 4, 15.

द्विचत्वारिंशिक (von द्विचत्वारिंशत्) adj. aus 42 bestehend Ind. St. 3. 381 (द्विच). 383. 384.

द्विर्न (द्वि + न) P. 3, 2, 101. Sch. adj. zweimal zur Geburt kommend, zum zweiten Mal geboren; 1) m. a) Ehrenname des in die Religionsgemeinschaft aufgenommenen Ariers, ein Mitglied der drei oberen Kasten, insbes. ein geweihtes und in engster Bed. ein geweihter Brahman AK. 3, 4, 2, 32. Trik. 2, 7, 2. H. 812. an. 2, 70. Med. g. 9. AV. 19, 71, 1. मातु-र्यदये जायते द्वितीयं मौञ्जिवन्धनात्। ब्राह्मणत्रयविश्वस्तस्मादेते द्विजाः स्मृताः ॥ Jāg. 1, 39. स्त्रीणां साद्यं स्त्रियः कुर्युर्द्विजानां सदृशा द्विजाः। शू-द्राश्च सन्तः शूद्राणामन्यानामन्ययोनयः ॥ M. 8, 68. दास्यं तु कार्यैस्तोभाद्वा-क्षणाः संकृतान्दिज्ञान् 412. 10, 6. उपनीय तु यः शिष्यं वेदमध्यापयेद्विजः

2, 140, 167. fgg. 8, 38. जन्मना ब्राह्मणो ज्ञेयः संस्कारैर्द्विज उच्यते । विद्य-
या याति विप्रत्वं त्रिभिः श्रोत्रिय उच्यते ॥ Cit. beim Schol. zu Çik. 128.
N. 16, 1. 18, 1. R. 4, 1, 34. 96. Suçr. 4, 7, 11. 111, 18. द्विजनृपतीन् VARĀH.
BRH. S. 5, 32. 12, 20. Çik. 155. — b) Vogel (zuerst als Ei erscheinend)
AK. 2, 3, 32. 3, 4, 32. H. 1316. H. an. MED. मृगद्विजान् M. 5, 17. MBu.
3, 2407. 13, 272. 2063. R. 4, 2, 15. 53, 10. 2, 46, 3. 3, 76, 8. Suçr. 4, 12, 15.
Çik. 118. RAGH. 12, 22. VARĀH. BRH. S. 46, 27 (28). 47, 20. BHĀG. P. 3, 21,
41. — c) Zahn (fällt aus und wächst wieder) AK. 3, 4, 32. TRIK. 2, 6,
29. H. 383. H. an. MED. HARIV. 8317. Suçr. 2, 30, 8. BHARTṚ. 1, 12. VA-
RĀH. BRH. S. 66, 3. 68, 6. neutr. BHĀG. P. 2, 1, 31. मुद्विजस्मित 4, 21, 15. मु-
द्विजा adj. 3, 20, 30. मुद्विजानना MBu. 3, 2465. — d) Koriander (तुम्बुरु)
RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) f. या a) eine best. wohlriechende Pflanze, = र-
णुका AK. 2, 4, 4, 8. H. an. MED. — b) Clorodendrum Siphonanthus R.
Br. (भागो) H. an. MED. — c) Weihrauch (पालङ्को) ÇABDAK. im ÇKDr.
— Vgl. द्विजा.

द्विजकुत्सिन (द्विज + कु^०) m. der von den Brahmanen verachtete
(Baum), Cordia latifolia und Myxa (श्लेष्मात्तक) RĪGĀN. und ÇABDAM.
im ÇKDr.

द्विजकेतु (द्विज + केतु) m. eine Art Citrone NIGH. PR.

द्विजच्छत्र (द्विज + च^०) n. N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 100, a, ult.

द्विजोत्तर (द्विज + ते^०) m. N. pr. eines Brahmanen Verz. d. Oxf. H.
28, a, 8.

द्विजत्व (von द्विज) n. der Stand des Brahmanen RĪGĀ-TAR. 4, 105.
BHĀG. P. 7, 7, 51.

द्विजदास (द्विज + दास) m. ein Slave der drei oberen Kasten, ein Çū-
dra RĪGĀN. im ÇKDr.

द्विजन्मन् (द्वि + जन्^०) 1) adj. doppelte Geburt, — Geburtsstätte, — Be-
schaffenheit habend: Agni RV. 1, 60, 1. 140, 2. 149, 4. 5. Götter 6, 50, 2.
— 2) m. a) ein Mitglied der drei oberen Kasten, insbes. ein Brahman TRIK.
3, 3, 109. 242. H. 812. an. 3, 383. MED. n. 184. M. 2, 26. 165. 3, 282. 5, 92.
8, 410. 9, 156. 10, 14. 99. 11, 120. JĀGĀN. 1, 106. MBu. 4, 2372. KUMĀRAS. 5,
51. AK. 2, 10, 2. 3, 3, 34. KATHĪS. 24, 74. RĪGĀ-TAR. 4, 105. — b) Vogel
ÇABDAR. im ÇKDr. — c) Zahn TRIK. 3, 3, 242. H. an. MED. ÇABDAR. —
Vgl. द्विज, द्विजाति.

द्विजपति (द्विज + पति) m. der Fürst der Zweimalgeborenen (der Brah-
manen?), der Mond TRIK. 4, 1, 86. H. 104. Vgl. द्विजानामोपधीनां च सोमं
राज्ये ऽभ्यषेचयत् HARIV. 12491. Nach F. E. HALL in Journ. of the Amer.
Or. S. 7, 38 der Fürst unter den Zweimalgeborenen, so dass der Mond
selbst ein द्विज wäre; wie dieser Gelehrte sagt, gilt das Hervortreten
des Mondes aus dem Auge Atri's für die erste Geburt, aus dem Milch-
meere — für die zweite. — Vgl. द्विजराज, द्विजेश, द्विजेश्वर.

द्विजप्रया (द्विज Vogel + प्रया) f. eine Vertiefung um die Wurzel eines
Baumes, in welche das für den Baum bestimmte Wasser gegossen wird,
TRIK. 4, 2, 29.

द्विजप्रिया (द्विज + प्रिया) f. die den Brahmanen liebe Pflanze, die So-
ma-Pflanze RĪGĀN. im ÇKDr.

द्विजबन्धु (द्विज + बन्धु) m. ein nicht geweihtes Mitglied der drei oberen
Kasten, der nur den Namen eines द्विज trägt, der That nach es aber nicht

ist: स्त्रीशूद्रद्विजबन्धूनां त्रयी न श्रुतिगोचरा ÇKDr. (इति स्मृतिः). — Vgl.
तत्रबन्धु.

द्विजब्रुव (द्विज + ब्रुव) adj. nur durch die Geburt (aber nicht durch Stu-
dium u. s. w.) Ansprüche auf den Namen eines Brahmanen habend H. 855.

द्विजमह्य (द्विज + म^०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 493.

द्विजमुख्य (द्विज + मुख^०) m. der Vorzüglichste unter den Zweimalgebo-
renen, ein Brahman MBu. 3, 7279.

द्विजराज (द्विज + राज) m. 1) der Mond AK. 4, 1, 3, 16. H. an. 4, 55.
MED. 6, 33. कृत्तस्य च पाञ्चनन्यं मरुत्सुमेताद्विजराजवर्णाम् MBu. 8, 3855.
RAGH. 5, 23. KĀURAP. 30. Vgl. द्विजपति, द्विजेश, द्विजेश्वर. — 2) der König
der Vögel, Bein. Garuḍa's H. an. MED. — 3) der König der (zweimal
geborenen) Schlangen, Bein. Ananta's MED. — 4) (als Synonym von
Mond; vgl. AK. 2, 6, 3, 32. H. 643, Schol.) Kampfer ÇKDr. WILS.

द्विजश्व (द्विज + श्व) m. der Stier unter den Zweimalgeborenen, ein
Brahman MBu. 3, 6073.

द्विजलिङ्गिन् (द्विज + लिङ्ग) 1) adj. die äusseren Zeichen eines Brah-
manen tragend: शूद्राः M. 9, 224. — 2) m. ein Kshatrija TRIK. 2, 8, 1.

द्विजवर (द्विज + वर) m. der Beste unter den Zweimalgeborenen, ein
Brahman KATHĪS. 25, 254.

द्विजवाहन (द्विज + वा^०) adj. der sich eines Vogels (Garuḍa's) als
Fehikels bedient, Bein. Kṛṣṇa's HARIV. 3982.

द्विजव्रण (द्विज + व्रण) m. Zahngeschwür, Zahngeschwulst (दत्तार्बुद)
RĪGĀN. im ÇKDr.

द्विजशत (द्विज + शत) m. die von den Brahmanen verfluchte Hülsen-
frucht, Dolichos Catjang Lin. (राजमाष) ÇABDAK. bei WILS. ०सप्त ÇKDr.
nach ders. Aut.

द्विजश्रेष्ठ (द्विज + श्रेष्ठ) m. der Beste unter den Zweimalgeborenen,
ein Brahman R. 3, 53, 22.

द्विजमत्तम (द्विज + म^०) m. dass. M. 1, 33. N. 12, 56. MBu. 5, 7136.

द्विजसेवक (द्विज + से^०) m. ein Diener der drei oberen Kasten, ein
Çūdra ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. द्विजायासक.

द्विजस्नेह (द्विज + स्नेह) m. der Liebling der Brahmanen, N. der Butea
frondosa NIGH. PR.

द्विजा (द्वि + जा) adj. zweimal —, doppelt geboren: द्विजा अर्ह प्रथमजा
सुतस्य RV. 10, 61, 19. — Vgl. द्विज.

द्विजाग्र्य (द्विज + अग्र्य) m. der an der Spitze der Zweimalgeborenen
Stehende, ein Brahman M. 3, 35. 74. 183. 41, 3.

द्विजाङ्गिका f. von und gleich द्विजाङ्गी NIGH. PR.

द्विजाङ्गी (द्विज + अङ्ग) f. eine best. Pflanze, = कटुका RĪGĀN. im ÇKDr.

द्विजाति (द्वि + जाति) adj. zwei Geburten habend: 1) Bez. der drei obe-
ren Kasten, insbes. des Brahmanen AK. 2, 7, 3. H. 812. an. 3, 267. MED.
1, 114. ब्राह्मणः तत्रियो वैश्यस्त्रयो वर्णा द्विजातयः । चतुर्थ एकजातिस्तु शू-
द्रः M. 10, 4. 11, 150. JĀGĀN. 3, 255. HIT. I, 101. जन्मना जायते शूद्रः संस्का-
रैर्द्विज उच्यते Cit. bei MALLIN. zu KIR. 4, 39. एतान्द्विजातयो देशान्मध्यै-
रन्प्रपततः । शूद्रस्तु यस्मिन्कस्मिन्वा निवसेदृत्तिकर्षितः ॥ M. 2, 24. 3, 15.
N. 17, 45. R. 4, 59, 11. 65, 5. KUMĀRAS. 5, 40. 74. PRAB. 78, 3. BHĀG. P. 6,
11, 15. — 2) m. Vogel H. an. MED. — Vgl. द्विज, द्विजन्मन्.

द्विजानिमुख्य (द्वि^० + मुख^०) m. der Beste unter denen die eine doppelte

Geburt haben, ein Brahman M. 3, 286.

द्विजातिमात् (von द्विजाति) adv. Brahmanen zum Geschenk: ग्रामं कृत्वा द्वि० RĪG-Tab. 5, 120.

द्विजातीय (wie eben) adj. zu den drei oberen Kasten in Beziehung stehend; von zweifacher, gemischter Herkunft; m. Maulthier HAUGHT.

द्विजानि (द्वि + जा०) adj. zwei Weiber habend: धृत्तयेनैव चरति द्विजानि: RV. 10, 101, 11.

द्विजायनी (von द्विज) f. die um die Schulter getragene Schnur des geweihten Brahmanen TRK. 2, 7, 12. ÇANDAN. im ÇKDr.

द्विजालय (द्विज + आ०) m. der Aufenthaltsort der Vögel, Baumhöhle ÇANDAN. im ÇKDr.

द्विजिह्व (द्वि + जिह्वा) 1) adj. zweizüngig AV. 5, 19, 7. द्विजिह्वाश्च कृता: सर्पा गर्हते MBh. 1, 1543. eig. und zugleich in der übertr. Bed. falsch: द्विजिह्ववदनं धत्ते दुष्टो दुर्जनपद्मगः Kām. NĪTIS. 3, 20. द्विजिह्वा: — राजानः पद्मगा इव PĀNĀT. I, 74. = सूचक oder खल AK. 3, 4, 38, 136. TRK. 3, 3, 415. H. 380. an. 3, 701. MED. b. 12. = चौर und दुःसाध्य ÇANDAN. im ÇKDr. Davon ०ता f. Zweizüngigkeit (eig.) KATHIS. 22, 200. — 2) m. a) Doppelzunge (eine best. Krankheit der Zunge; vgl. अथिजिह्व) सुच. 1, 307, 18. — b) Schlange AK. TRK. H. 1303. H. an. MED. HĪR. 250. MBh. 15, 1080. HARIV. 3934. 4433. R. GO. R. 2, 42, 2. RAGH. 11, 64. 14, 41. — c) N. pr. eines Rakshas R. 6, 69, 13. — In AK. und MED. mit व् स्. व् geschrieben.

द्विजेन्द्रक (द्विज + इन्द्र) m. = द्विजेतु NIGU. Pu.

द्विजेश (द्विज + ईश) m. der Mond H. 104, Sch. — Vgl. द्विजपति, द्विजराज, द्विजेश्वर.

द्विजेश्वर (द्विज + ईश्वर) m. der Fürst der Zweimalgeborenen, Bein. des Mondes HARIV. 2476. ÇIVA'S ÇIV.

द्विजोत्तम (द्विज + उत्तम) m. der Höchste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman HALĪS. im ÇKDr. M. 2, 49. 168. 3, 124. 183. 11, 34 u. s. w. JĀG. 3, 307. MBh. 5, 7176. 7266. 7313.

द्विजोपासक (द्विज + उपा०) m. der Diener der drei oberen Kasten, ein Çādra NIGU. Pa. — Vgl. द्विजसेवक.

द्विज्या (द्वि + ज्या) f. Sinus WILS. ०मार्ग eine horizontale Linie ders.

द्विज्वा (2. द्विप् + से०) f. ein geheimes Einverständnis mit dem Feinde, Verrätherei WILS.

द्विज्विन् (2. द्विप् + से०) adj. subst. mit dem Fein te in geheimem Einverständnis stehend, Verräther M. 9, 232.

द्विठ (द्वि + ठ) m. Bez. des Visarga und der Svāhā, der Gemahlin Agni's ÇKDr. nach dem PĪTĪKĪJĀTANTMA.

द्विर्त (von द्वि) m. N. pr. eines Āptja (s. unter d. W. und unter त्रित): त्रितार्थं च द्विताय चोषो दुःखस्यं वक् RV. 8, 47, 16. VS. 1, 23. ÇAT. Br. 1, 2, 2, 1. Nach RV. ANUK. Liedverfasser von RV. 10, 103. Ekata und Dvita schliessen Trita in einen Brunnen ein TRK. bei SĪ. zu RV. 1, 105. MBh. 12, 13174. fgg. Diese 3 Weisen sind nach dem Epos Kinder Gautama's und auch Brahman's, Pragāpati's; vgl. u. त्रित 1, d am Ende. — Dvita, ein Nachkomme Atri's, RV. 5, 18, 12. Liedverfasser RV. ANUK.

द्वितय (wie eben) 1) adj. nom. pl. m. ०ये und ०यास् P. 1, 1, 33, Sch.

a) aus zwei bestehend, zweitheilig, zweifach. doppelt P. 5, 2, 48. VOP. 7, 47. धनमिमं द्वितयं विसृज्य BUIG. P. 6, 15, 28. — b) pl. zwei (wenn die einzelnen Theile als plur. gedacht werden): दुमसानुमतां किमत्तरं यदि वयो द्वितये ऽपि (beide: die Bäume und die Berge) ते चला: RAGH. 8, 89. — 2) n. Paar H. 1423. JĀG. 3, 197. RAGH. 8, 6. SĪNĀS. 6, 15. 9, 14. 12, 29. KATHIS. 21, 129. BUIG. P. 5, 22, 14. Z. f. d. K. d. M. 5, 250. TRK. 2, 2, 3. H. 136.

द्वितवन (द्वित + वन) m. N. pr. eines Mannes; s. द्वैतवन.

द्वितौ Partikel der Hervorhebung und Bekräftigung, ähnlich dem griech.

δῖ, δῖτα; nur im RV. gebraucht und hier an allen Stellen des Satzes erscheinend; eben. so — denn, allerdings, besonders: मम द्विता राष्ट्रं तत्रि-पस्य RV. 4, 42, 1. अथ द्विता वरुणो मायी नः सात् 7, 28, 4. प्र नाकमृषं नु-नुदे वृहत्तं द्विता नत्तत्रं पप्रयच्च भूमं 86. 1. द्विता वि वंशे सनज्ञा सनीळ 1, 62, 7. गवामिषं सख्या कृणुत द्विता 10, 48, 9. 2, 4, 2. 3, 2, 1. 6, 48, 18. 8, 24, 15. 9, 94, 2. 97, 24. Oeffters im Relativ-Satze: द्विता यो वृत्रहृत्तमो विद् इन्द्रः 8, 82, 32. 59, 2. 60, 11. प्र ये द्विता दिव सञ्जत्याताः 3, 43, 6. 1, 37, 9. 127, 7. 3, 17, 5. यं न किः पतनासु द्विता तरति 49, 2. 6, 45, 8. अथ द्विता und besonders: वि तदैचिर्यं द्विता 1, 132, 3. त्वामीळि अथ द्विता भरतो वृजिभिः पुनम् 6, 16, 4. अथ यैश्चित्ते अथ सा नु वञ्चाद्वितानमत् 17, 9, 8. 1, 28. 13, 24. ये देवासो अथ द्विता । नि मर्त्यैश्चाद्ध्युः 73, 2. 9, 102, 1. auch mit अर्क verbunden: विद्वर्क द्वितासेनन् 8, 28, 1. — Die Comm. geben überall nach Vorgang von NIS. 5, 3 die durch Etymologisiren gewonnene Bed. doppelt, zweifach u. s. w.

1. द्वितीय (von द्वि) P. 5, 2, 54. VOP. 7, 43. Decl. P. 1, 1, 36. VĀRT. 2. P. 7, 3, 115. 1) adj. f. आ der zweite H. an. 3, 490. MED. j. 84. RV. 8, 49, 9. AV. 11, 5, 4. 19, 22, 9. सवन 6, 47, 2. 9, 1, 12. द्वितीयस्या पृथिव्याम् VS. 5, 9. नामानि ÇAT. Br. 3, 6, 2, 24. 14, 8, 25, 9. KĀTJ. ÇA. 4, 10, 7. 11, 12. 24, 7, 14. M. 2, 169. N. 22, 8. RAGH. 3, 49. को ऽयं द्वितीयः HIT. 18, 1. Bei Vergleich: तां जानीयाः — जीवितं मे द्वितीयम् MEGH. 81. द्वितीयमिव जीवितम् PĀNĀT. 116, 6. द्वितीयो ऽयिरिव ज्वलन् HARIV. 1011. INDR. 2, 22. HIT. 9, 6. BUIG. P. 5, 1, 30. VET. 5, 5. Z. d. d. M. G. 14, 575, 21. अ० Seinesgleichen nicht habend KATHIS. 22, 90. ईश्वरो कास्माद्वितीयो वा तृतीयो वा ब्राह्मणातामभ्युपेतोः der Zweite in der Geschlechtsreihe so v. a. Sohn (vgl. 2, b) AIT. Br. 7, 29. द्वितीयम् adv. zum zweiten Mal KĀTHOP. 1, 4. M. 11, 232. JĀG. 1, 89. N. 8, 7. — 2) m. a) der Zweite so v. a. Begleiter, Genosse, Gefährte, Freund: तस्मै वै वृक्षपातं द्वितीयमकुर्वन् ÇAT. Br. 9, 2, 2, 3. 4, 7, 2, 3. 3, 17, 2, 9. यो म वने वसतो ऽभूद्वितीयः MBh. 13, 4899. अ-पि कापुरुषो मार्गे द्वितीयः नेमकारकः । कर्कटेन द्वितीयेन सर्पात्पान्थः प्ररति-तः ॥ PĀNĀT. V, 89. कृत्त० von Kṛṣṇa begleitet, mit Kṛ. verbunden MBh. 8, 1992. परिग्रह० RAGH. 1, 95. धनुर्द्वितीयं mit einem Bogen versehen KATHIS. 22, 76. क्राया० so v. a. einen Schatten werfend N. 5, 24. अद्वितीय ganz allein KATHIS. 24, 103. so v. a. Feind: द्वितीयैर्द्वि भयं भवति ÇAT. Br. 14, 4, 2, 8. 4, 2, 19. — b) Sohn TRK. 2, 6, 7. H. ç. 113. — c) (sc. वर्षा) der zweite Laut (in einem Varga), die dumpfe Adspirata RV. PĀT. 6, 15. VS. PĀT. 1, 54. 4, 106. 119. VĀRT. 3 zu P. 8, 4, 48. KĀÇ. zu P. 1, 1, 50. — 3) f. आ a) die Gefährtin, Ehefrau AK. 2, 6, 2, 5. TRK. 3, 3, 314. H. 513. H. an. MED. — b) der zweite Tag im Halbmonat TRK. H. an. MED. — c) (sc. विभक्ति) die Endungen des 2ten Casus (des Accusativs), der Accusa-

stv, ein im Accusativ stehendes Wort P. 2, 1, 24. 2, 4, 3, 2. 3, 4, 34. 6, 2, 3. 47. 7, 2, 87. 8, 1, 20.

2. द्वितीय (wie eben) adj. die Hälfte ausmachend; in Verb. mit भाग die zweite Hälfte; subst. n. Hälfte P. 5, 3, 49. द्वितीयमायुषो भागम् M. 4, 1, 5, 169. द्वितीयभिन्ना = भिन्नाद्वितीयम् = द्वितीयं भिन्नायाः P. 2, 2, 3, Sch.

द्वितीयक (von द्वितीय) adj. 1) der zweite H. 20. — 2) proparox. zum zweiten Mal erfolgend: प्रकृणा P. 5, 2, 77, Sch. — 3) proparox. jeden zweiten Tag wiederkehrend: स्वर P. 5, 2, 81, Sch.; vgl. द्वैतीयक.

द्वितीयत्रिफला (1. द्वि + त्रि) f. die zweite Verbindung von drei Früchten d. i. Weintrauben, Datteln und die Früchte der Gambhārī ÇABDAK. bei WILS.

द्वितीयत्व n. nom. abstr. von 1. द्वितीय KĀṬH. 11, 5.

द्वितीयवत् (von 1. द्वितीय) adj. zum Zweiten —, zum Genossen habend ÇAT. BR. 3, 7, 3, 8. 14, 3, 1, 10. केन स्वद्वितीयवान्भवति MBH. 3, 17382. धृत्या द्वितीयवान्भवति 17383.

द्वितीयस्वर (द्वि + स्वर) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

द्वितीयक (1. द्वितीय + 1. कर), °कराति zum zweiten Mal pflügen P. 5, 4, 58. VOP. 7, 89. °कृत AK. 2, 9, 9. H. 968.

द्वितीयभा (द्वितीय + घभा) f. eine best. Pflanze, = दाहुरिद्रि ÇABDAK. im ÇKDR.

द्वितीयिक (von द्वितीय) adj. = द्वितीयो वृद्धादिरस्मिन्दीयते P. 5, 1, 48.

द्वितीयिन् (wie eben) adj. im zweiten Rang stehend ĀCV. ÇR. 9, 4. — Vgl. तृतीयिन्.

द्वित्रि (द्वि + त्रि) pl. m. f. °त्रास्, n. त्राणि zwei oder drei Schol. zu P. 2, 2, 25. 5, 4, 73. 6, 3, 47. BHABH. 2, 90. RAGH. 5, 25. KATHA. 14, 15. 18, 30. RĀGA-TAR. 3, 18. 4, 16. 5, 90. SĪH. D. 33, 24. द्वित्रि im comp.: द्वित्रिद्विसन्निधाय PRAB. 21, 15. द्वित्रिचतुर zwei-, drei- oder viermalig DAÇAK. in BRNF. Chr. 193, 8.

द्वित्व (von द्वि) n. 1) Zwetszahl: द्वित्वप्रगतयः संख्याः KANĀDA 1, 25. TABHABASAGH. 15. BHĀSHĀP. 88. 106. — 2) Dual AK. 2, 9, 84. — 3) Verdoppelung, Reduplication Schol. zu P. 1, 1, 58. 59. 2, 4, 75. 8, 4, 46. VOP. 26, 155.

द्विदाण्डे (द्वि + दाण्ड) adv. mit zwei Stöcken, Stock gegen Stock P. 5, 4, 128. प्रकृति Schol.

द्विदाण्डन् (wie eben) m. Bez. einer Art Bettler (zwei Stöcke tragend) VJUP. 91. — Vgl. एकदाण्डन्, त्रि.

द्विदत्त्वं und द्विदत्त्वं (द्वि + दत्त्वं) adj. P. 6, 2, 197. f. °दत्ती zwetszähnig, als Bez. des Alters: द्विदन्वयः P. 5, 4, 141, Sch. H. 1263.

द्विदल (द्वि + दल) 1) adj. gespalten HARIV. 15522. 15533. 15599. — 2) f. घा Bawhinia tomentosa Lin. NIGH. Pa.

द्विदश (द्वि + दशन्) adj. pl. zwanzig Schol. zu P. 2, 2, 25. 6, 3, 47. SIDDH. K. 53, a, 1.

द्विदाम्नी (द्वि + दामन्) adj. f. mit zwei Ströcken angebunden (von einer Kuh) VOP. im ÇKDR.

द्विदिव (द्वि + दिव) adj. zweitägig; m. eine zweitägige Feier PAÑKAV. BR. 17, 13, 7. KĀṬJ. ÇR. 22, 7, 6.

द्विदेवत (द्वि + देवता) 1) adj. zwei Gottheiten geweiht, — gehörig KĀṬJ. ÇR. 5, 1, 10. ÇĀKṢH. ÇR. 1, 17, 18. — 2) n. das Sternbild Viçākhā VABH. BRH. S. 72, 9. द्विदेवत्या f. ÇABDAK. bei WILS.

III. Theil.

द्विदेवत्य (wie eben) 1) adj. zwei Gottheiten betreffend. — gehörig u. s. w. AIT. BR. 2, 28. ÇAT. BR. 3, 3, 4, 23. 4, 1, 5, 19. — 2) m. (प्रकृ hinzu- zudenken): न द्विदेवत्यानामनुवप्रकृतात् AIT. BR. 2, 28. °त्यैशरति ĀCV. ÇR. 5, 5. ÇAT. BR. 4, 3, 3, 4. ÇĀKṢH. BR. 13, 5, 16, 3.

द्विदेह (द्वि + देह) m. Bein. Gaṇeṣa's, der Gott mit zwei Leibern (dem eines Menschen und dem eines Elephanten) TRIK. 1, 1, 55. — Vgl. द्विशरीर, द्विधातु.

द्विदेवत्या s. u. द्विदेवत 2.

द्विध (द्वि + 2. धा) adj. entzweigegangen: समिध् GRHJABASAGH. 1, 28, 31.

द्विधा (wie eben) und द्विधा (P. 5, 3, 42) adv. zweifach, in zwei Theile, — Theilen, auf zwei Arten: द्विधा सूत्रवो ऽमुं स्वर्विदमास्यापयन् तृतीयैर्न कर्मणा RV. 10, 36, 6. मित्रा द्विधनुम् SUCR. 1, 161, 21. तदपष्टमकोराद्विधा M. 1, 12, 32. द्विधा बलं कृत्वा 7, 173. MBH. 3, 7624. VARĀH. BRH. S. 32, 17. द्विधेव विम्बं सलिले विवस्वतः PRAB. 114, 10. द्विधाभूतात्तराः KATHA. 26, 208. द्विधेव रुद्रं तस्य दुःखितस्याभवत्तदा N. 10, 27. SĀV. 4, 33. BULG. P. 4, 4, 1. केका द्विधा मित्राः RAGH. 1, 39. संधिर्द्विधा भवति Schol. zu P. 1, 3, 41. गवला द्विधा 1, 69. SĪH. D. 8. H. 774.

द्विधाकरण (द्वि + क) n. das Zerlegen in zwei Theile, Spalten VOP. 14, 1.

द्विधाकार (द्विधा + याकार) adj. zweifach, von zweierlei Art PAÑKAT. III, 33.

द्विधागति (द्वि + गति) adj. Krebs (auf zwei Arten, vorwärts und rückwärts gehend) H. 1332. Krokodil (beruht auf der Verwechslung von कुलीर mit कुम्भीर) ÇKDR. und WILS. nach ders. Aut.

द्विधातु (द्वि + धातु) m. Bein. Gaṇeṣa's ÇABDAK. im ÇKDR. — Vgl. द्विदेह.

द्विधात्मक (द्विधा + आत्मन्) n. Muskatnuss ÇABDAK. im ÇKDR.

द्विधार s. u. धारा.

द्विधालेख्य (द्वि + ले) m. N. eines Baumes, Phoenix paludosa Roxb. (हिताल), RĀGĀN. im ÇKDR.

दिनमक (द्वि + नम) adj. keine Vorhaut habend H. 434.

दिनवत (vom folg.) adj. der 92ste MBH. 1. 3. 5 in den Unterschr. der Adhja.

दिनवति (द्वि + न) f. 92 P. 6, 3, 49. MBH. 1 und 3 in der Unterschr. des 192sten Adhja. — Vgl. दानवति.

दिनवतितम (vom vorherg.) adj. der 92ste R. 2. 5. 6 in den Unterschr. der Sarga.

दिनामन् s. u. नामन्.

दिनिधन (द्वि + नि) n. °नमायास्यम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

दिनिष्क (द्वि + नि) adj. zwei Nishka werth u. s. w. P. 5, 1, 30. Schol. zu 4, 3, 156. °नैष्किक dass. ebend.

द्विप (द्वि + प) m. VOP. 26, 33. 1) Elephant (zweimal trinkend, zuerst mit dem Rüssel, dann mit dem Maulte) STOBH. K. zu P. 3, 2, 4. AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. M. 7, 192. Hip. 4, 11. R. 1, 6, 23. BULG. P. 8, 7, 18. द्विपेन्द्र RAGH. 2, 7, 3, 82. ÇĀK. 102. HIT. 1, 96. °मद् die zur Brunstzeit aus den Schlüfen quellende Feuchtigkeit beim Eleph. RĀGĀN. im ÇKDR. °दान dass. RAGH. 13, 20. द्विपेन्द्रदान VARĀH. BRH. S. 69, 17. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBH. 4, 3016. 13, 6929. 18, 21. R. 2, 88, 19. Vgl. गन्ध°, व-

न^०, द्विपायिन्. — 2) N. eines Baumes, *Mesua ferrea* (नागकेशर), RATNAM. im ÇKDr.

द्विपत्त s. u. पत्त.

द्विपञ्चमूली (द्वि-पञ्चन् + मूल) f. = दशमूल Suçr. 1, 374, 11. 2, 38, 9. 64, 15. 441, 4.

द्विपञ्चाश (vom folg.) adj. der 52ste MBu. 1. 3. 4. R. 3 in den Unterschr. der Adhja und Sarga.

द्विपञ्चाशत् (द्वि + प^०) f. 52 P. 6, 3, 49. MBu. 1 in der Unterschr. des 152sten Adhja. — Vgl. द्वाप^०.

द्विपञ्चाशत्तम (vom vorherg.) adj. der 52ste MBu. 2 in der Unterschr. des Adhja.

द्विपाय adj. zwei (द्वि) Paṇa werth u. s. w. P. 5, 1, 34, Sch.

द्विपत्रक (द्वि + पत्र) ein best. Knollengewächs, = चाणालकन्द Nigh. Pr.

द्विपथ (द्वि + पथ) 1) n. ein Ort wo zwei Wege zusammenkommen, Kreuzweg H. 986. — 2) f. या ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 136 (III, 8). 88.

द्विपद oder द्विपाद, nach P. 6, 2, 197 auch द्वि^० (द्वि + पद oder पाद) nom. ^०पाद, acc. ^०पादम्, dat. ^०पदे u. s. w. P. 5, 4, 140. 6, 4, 130. f. द्विपाद und द्विपदी gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139. neutr. ^०पद 1) adj. zweifüssig; m. der Zweifüssige, der Mensch; n. sg. das Geschlecht der Zweifüssigen, die Menschen: द्विपदि पुरुषः AIT. Br. 4, 3. ग्रस्मभ्यां द्विपदे चतुष्पदे च पशवे RV. 3, 62, 14. नि द्विपादश्चतुष्पादा ग्रथिनो ऽव्यञ्ज्यतपि-ज्जवः 8, 27, 12. द्विपञ्चतुष्पदस्माकं सर्वमस्त्वनातुरम् 10, 97, 20. 117, 8. 4, 49, 3. AV. 10, 1, 24. 2, 34, 1. VS. 8, 30, 9, 31. इमं मा द्विपदीद्विपादं पशुम् 13, 47. ÇAT. Br. 1, 9, 2, 28. 14, 5, 5, 18. प ऽश्न ऽस्य द्विपदश्चतुष्पदः ÇVETĀÇV. Up. 4, 13. तेषां बहुपदाः श्रेष्ठाश्चतुष्पादस्ततो द्विपात् Bhaṭ. P. 3, 29, 30. द्विपदा ब्राह्मणो यथा श्रेष्ठः MBu. 1, 257, 3, 2232, 8382. R. 2, 55, 26. R. GORR. 4, 57, 24. द्विपाद (!) acc. neutr.: प्रबोधयन्तीरुषसः सुसत्तं द्विपाञ्चतुष्पाच्चर्या-य जीवम् RV. 4, 51, 5. VS. 14, 8. — 2) metr. zwei Pada zählend: वाक् RV. 1, 164, 24. गायत्री ÇAT. Br. 14, 8, 15, 10. द्विपादिराट् COLEBR. Misc. Ess. II, 152 (I, 9). m. ein Metrum von zwei Pada (so v. a. द्विपदा): द्विपदं कन्दः (acc.) VS. 28, 32. eben so wäre 43 द्विपदा कन्दसा (st. द्विपदा) zu erwarten, wie auch die andere Recension (S. XI, 8 v. u.) wirklich liest. ^०प-दी f. ein best. Prākṛit-Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 156 (III, 22).

1. द्विपद (द्वि + पद) n. eine Verbindung von zwei Wörtern VS. Prāt. 4, 166.

2. द्विपद (wie eben) 1) adj. zweifüssig; m. das zweifüssige Geschöpf, der Mensch AK. 3, 6, 5, 37. द्विपदस्य पशोरस्य (verächtlich von einem Menschen) KATHĀS. 6, 63. द्विपदे ऽपि चतुर्भेदा न देवपतिराक्षसाः PRAÇNASĪRA im ÇKDr. न पित्र्यमनुवर्तते मातृकं द्विपदा इति । ध्यातो लोकप्र-वादः R. 3, 22, 32. MBu. 1, 3619. 13, 1713. MĀRK. P. 33, 1. ^०पति First, König Bhaṭ. P. 4, 31, 22. — 2) adj. metr. zwei Pada zählend; f. या (sc. ऋच्) eine solche Strophe P. 4, 1, 9. VS. 23, 34. TS. 2, 2, 11, 5. ÇAT. Br. 2, 3, 3, 31. AIT. Br. 4, 3. द्वौ पादौ द्विपदेच्यते RV. Prāt. 17, 24. 15, 14, 16, 17. Nir. 10, 21. ^०पद (wohl ^०पदा) ein best. Prākṛit-Metrum, = द्विपदी COLEBR. Misc. Ess. II, 156 (III, 22). — 3) adj. binomisch (in der Mathem.) COLEBR. Alg. 280. — 4) adj. zwei Wörter enthaltend VS. Prāt. 1, 157. — 5) Bez. best. Zeichen im Thierkreise: मिथुनतुलापटकन्या द्विपदाश्वापर्वभागश्च

ĠJOTISTATVA im ÇKDr. — 6) f. या eine Art Jasmin (wohl eine falsche Form; vgl. द्विपदी) Nigh. Pr.

द्विपदात्तर (द्वि^० + अत्तर) adj. ^०रं रथंतरम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

द्विपदाभ्यास (द्वि^० + अभ्यास) adj. ^०सं रथंतरम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 220.

द्विपदिका (द्वि + पद, पाद) f. 1) wohl der doppelte Betrag: द्विपदिका (= द्वौ पादौ) दाण्डितः P. 5, 4, 2, Sch. ^०का व्यवसृजति ebend. ^०का ददाति = द्वौ द्वौ पादौ ददाति 1, Sch. Vgl. द्विपाय. — 2) ein best. Prākṛit-Metrum, = द्विपदी COLEBR. Misc. Ess. II, 94, N. — 3) eine best. Singweise Vikr. 51, 5; vgl. S. 514. fg.

द्विपरि s. u. परि.

द्विपर्णी (द्वि + पर्ण) f. wilder Judendorn (वनकोलि) RATNAM. in ÇKDr.

द्विपात्र (द्वि + पात्र) n. sg. (nicht ^०त्री f.) ein Paar Gefässe Vop. 6, 53.

द्विपाद (द्वि + पाद) adj. f. ^०ई zweifüssig ÇAT. Br. 6, 8, 9, 5. HARIV. 9553. R. 5, 17, 30. बहुपादो विशिष्टानि द्विपादानि (sc. भूतानि) बह्वन्यपि ॥ द्विपादानि द्वयान्याहुः पार्थिवानीतराणि च । MBu. 12, 8700. fg. 14, 1138.

द्विपाय (von द्वि + पाद) adj. das Doppelte werth u. s. w. P. 5, 1, 34. m. eine doppelte Strafe AK. 2, 8, 1, 27. II. 745. n. nach der v. l. im AK.; das Wort ist wohl als adj. (doppelt) zu fassen.

द्विपायिन् (द्वि + पा^०) m. Elephant (zweimal trinkend) Hār. 14. R. 3, 30, 26. — Vgl. द्विप.

द्विपास्य (द्विप + यास्य) m. Bein. Gaṇeṣa's (der mit dem Elephantengesicht) Verz. d. B. II. No. 877. Inschr. in Journ. of the Amer. Or. S. 6, 502, Çl. 5.

द्विपुट (द्वि + पुट) 1) adj. f. ^०ई doppelt zusammengelegt: ^०संघाटि Vjutr. 213. — 2) f. ^०ई eine Art Jasmin Nigh. Pr.

द्विपुरुष s. u. पुरुष.

द्विपृष्ठ (द्वि + पृष्ठ) m. N. pr. des 2ten schwarzen Vāsudeva bei den Ġaina H. 693.

द्विप्रतिक (द्वि + प्रति) adj. zwei Kārshāpaṇa werth u. s. w. P. 5, 1, 29, Sch.

द्विर्वन्धु (द्वि + व^०) m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 61, 17.

द्विर्वर्त्मन् und द्विर्वर्त्सु s. u. वर्त्सु.

द्विवाहुक (द्वि + वाहु) m. der Zweiarmlige, N. pr. eines Wesens im Gefolge von Ġiva HARIV. 14851.

द्विवागधन s. u. भाग.

द्विभाव (द्वि + भाव), davon द्विभाव्य gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

द्विभूर्मे (द्वि + भूमि) adj. zweistöckig P. 5, 4, 75, Vārtt., Sch. प्रासादः Vop. 6, 85.

द्विमातरु s. u. मातरु; द्विमातृज adj. von zwei Müttern geboren, zwei Mütter habend II. 546. — Vgl. द्विमातृ.

द्विमात्र (द्वि + मात्रा) adj. zwei Zeilängen enthaltend, von einem langen Vocal AV. Prāt. 1, 61. TAITT. Prāt. 2, 10. द्विमात्रिक dass. ÇIKSĪ in Ind. St. 4, 119, N.

द्विमार्गी (द्वि + मार्ग) f. ein Ort wo zwei Wege zusammenkommen, Kreuzweg Verz. d. Oxf. II. 156, a, 27.

द्विमाष्य adj. zwei (द्वि) Māsha werth u. s. w. P. 5, 1, 34.

दिमीठ (दि + मीठ) m. N. pr. eines Sohnes des Hastin (Brhant) und Enkels des Suhotra HARIV. 1053. 1754. VP. 482. BULG. P. 9, 21, 21. 27.

दिमुख (दि + मुख) 1) adj. zweimündig: दिमुखादि m. eine bes. Art Schlange (अक्रीराणि) TRIK. 1, 2, 3. HIA. 164. दिमुखोरग m. desgl. (राज-सर्प) GAT. DH. im ÇKDr. — 2) m. a) eine bes. Art Schlange H. c. 183. HALA. im ÇKDr. — b) eine bes. Art Wurm (कृमि) SUÇR. 2, 509, 16. — 3) f. आ a) Bluteigel HALA. — b) ein Krug mit zwei Schnauzen (कर्करी) ÇABDAK. im ÇKDr.

दिमुनि (दि + मुनि) P. 2, 1, 19, Sch. — Vgl. त्रिमुनि.

दिमुसलि (दि + मुसल) adv. mit zwei Keulen, Keule gegen Keule (kam-pfen) gaṇa द्विपयादि zu P. 5, 4, 128. Auch दिमुसलि geschrieben.

दिमूर्ध und दिमूर्ध (दि + मूर्धन्) adj. f. ई zweiköpfig P. 5, 4, 115. 6, 2, 197. VOP. 6, 20, 21.

दिमूर्धन् und ०मूर्धन् (wie eben) 1) adj. dass. P. 6, 2, 197; s. u. मूर्धन्. — 2) m. N. pr. eines Asura MBH. 7, 2413. HARIV. 196. 379. VP. 147. BULG. P. 6, 6, 29. 10, 19. 7, 2, 4. 8, 10, 20.

द्विपयस् (दि + पय) f. näml. इष्टका ÇAT. BR. 7, 4, 2, 16. 5, 2, 35. 10, 4, 2, 14.

द्वियमुनम् (दि + यमुना) adv. Bez. einer best. Localität P. 2, 1, 20, Sch.

द्वियोध (दि + योध) 1) m. Bein. des Wagenlenkers (der mit Zweien Kämpfende) von Kṛṣṇa MBH. 2, 937. — 2) f. ई ein best. Metrum (4 Mal — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (I, 6).

द्विर (दि + र) m. = द्विरफ WILS.

द्विरसक (द्विस् + संस) adj. zweischultrig Ind. St. 3, 396.

द्विरद (दि + रद) 1) adj. zweizählig H. 1263. — 2) m. Elephant AK. 2, 8, 2. H. 1217. MBH. 1, 5471. 2, 819. 826. 13, 4048. fg. R. 4, 9, 62. 43, 39. SUÇR. 2, 522, 2. MĀKṢH. 1, 12. RAGH. 4, 4. MEGH. 60. KATHA. 11, 10. BULG. P. 3, 18, 7. ०पति 5, 20, 39.

द्विरदासक (द्विरद + दसक) m. Löwe (der Vernichter des Elephanten) RĀGAN. im ÇKDr.

द्विरदाराति (द्विरद + दाराति) m. der Feind des Elephanten, ein N. des शरभ NIGH. Pr.

द्विरदाशन (द्विरद + दशन) m. die Speise des Elephanten, Bez. der Ficus religiosa NIGH. Pr.

द्विरद्व्यस्त (द्विस् + द्व्यस्) adj. zweimal wiederholt: ०स्ते त्वाष्ट्रीसाम N. eines Sāman Ind. St. 3, 220. ०स्तमाकूपारम् desgl. ebend.

द्विरद्व्यासाकूपार (द्विस् + द्ययास + द्यक्) n. Name eines Sāman Ind. St. 3, 220.

द्विरशन (द्विस् + दशन) n. zweimaliges Essen am Tage TITHYADIT. im ÇKDr.

द्विरसन (दि + रसना) 1) adj. zweizüngig. — 2) m. Schlange TRIK. 1, 2, 5. HIA. 15.

द्विरगमन (द्विस् + गम) n. das wiederholte Kommen, so heisst der nach der Hochzeit erfolgende Umzug der Frau aus dem Hause des Vaters in das des Gatten: वृत्ते पाणिषदे गेहोत्पितुः पतिगृहे प्रति । पुन-रागमनं वधास्तद्विरगमनं विदुः || NIA. PADDH. im ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 877.

द्विराज्ञ (दि + राजन्) n. Zweifürstenkampf: कीर्तिं ब्रुभ्यो वि क्त्वा द्विराज्ञे AV. 5, 20, 9.

द्विरात्र (दि + रात्रि) adj. zwei Nächte dauernd; m. eine zweitägige Feier AV. 11, 7, 10. KĀTJ. ÇR. 15, 9, 22. ÇĀKṢH. ÇR. 14, 7, 6. 18, 20, 1. MAÇ. in Verz. d. B. H. 73.

द्विरात्रीण (von द्विरात्र zwei Nächte) adj. in zwei Nächten zu voll-bringen LĪTJ. 8, 4, 11.

द्विराप m. Elephant ÇABDAM. im ÇKDr. — Wird in द्विस् + आप = प trinkend zerlegt.

द्विरापाठ (द्विस् + आप) m. ein eingeschalteter Āshāḍha-Monat: मिथु-नस्थो यदा भानुरमावास्यादयं स्पृशेत् । द्विरापाठः स विज्ञेयो विदुः स्वपि-ति कर्कटे || GJOT. im ÇKDr. माधवादियु प्लेपु मासि दर्शद्वयं यदा । द्विरा-पाठः स विज्ञेयः श्वेते तु श्रावणे ऽच्युतः || MĪHIRA ebend. पौर्णमास्या द्वयं यत्र पूर्वाषाढादयं भवेत् । द्विरापाठः स विज्ञेयः GĀRUDA-P. 60 ebend.

द्विरिड (द्विस् + इड) adj. zweimal das Wort इड enthaltend: पदस्तेभः N. eines Sāman PĀNĀY. BR. 13, 5, 25. Ind. St. 3, 220.

द्विरुक्त (द्विस् + उक्त) adj. zweimal gesagt, wiederholt, verdoppelt, re-dupliciert VS. PRĪT. 1, 146. 4, 115. 155; n. Wiederholung Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 5, 5. SIDDH. K. 107, a, 2. VOP. 3, 97. 8, 45.

द्विरुक्ति (द्विस् + उक्ति) f. 1) Wiederholung, Verdoppelung Verz. der Oxf. H. 166, a, 6. Ind. St. 4, 239. 243. 258. 266. — 2) doppelte Bezeich-nungsweise, — Schreibweise (eines Wortes): ०कोप COLEBR. Misc. Ess. II, 20.

द्विरुदात (द्विस् + उ) adj. doppelt betont VS. PRĪT. 2, 46.

द्विरुता (द्विस् + उता) adj. f. zum zweiten Mal verheirathet H. 828.

द्विरूप (दि + रूप) adj. 1) zweifarbig VS. 24, 8. वशा TS. 2, 1, 2, 1. 4. ÇAT. BR. 3, 3, 4, 23. 5, 3, 4, 10. — 2) in zwei Formen —, auf zwei Arten er-scheinend, zweifach: तस्माद्विरूपे ज्ञापते स्त्री च पुमांश्च ÇĀKṢH. BR. 28, 9. DAÇAK. 201, 1. subst. ein Wort, welches auf zweierlei Art geschrieben wird; ०कोप ein Wörterbuch, welches solche Wörter aufzählt, Verz. d. Oxf. H. No. 447—450. p. 113, a. 183, b. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 44. 47. 5, 35.

द्विरूपता (von द्विरूप) f. eine zweifache Form, — Bezeichnungsweise AK. 2, 9, 7.

द्विरेतस् (दि + रे) adj. doppelt besamend, vom Esel (weil er Ese-llin und Stute belegt) AIT. BR. 4, 9. ÇAT. BR. 6, 3, 4, 23. PĀR. GRH. 3, 13. doppelten Samen aufnehmend, von der Stute (weil sie vom Hengst und vom Esel belegt wird) PĀNĀY. BR. 6, 1, 4.

द्विरफ (दि + रेफ) m. das Insect mit zwei r im Namen (धमर), eine Art Biene AK. 2, 5, 29. H. 1212. HARIV. 4383. MĀLAY. 40. KUMĀRAS. 3, 27. 86. VARĀH. BRH. S. 12, 8. 47, 7. ०माला KUMĀRAS. 1, 27. ०चय KĀURAP. 34. गु-ञ्जद्वि ० DHĀRTAS. 69, 7. मत ० BULG. P. 3, 15, 28. 28, 15. Am Ende eines adj. comp. f. द्या 8, 8, 17.

द्विरफगणसंमिता (द्वि - गण + सं) f. eine Art Rose NIGH. Pr.

द्विर्भाव (द्विस् + भाव) m. Verdoppelung, Reduplication Ind. St. 4, 238. 265. VOP. 7, 87.

द्विर्वचन (द्विस् + वच) n. Wiederholung, Reduplication AV. PRĪT. 4, 117. P. 1, 1, 58. 59. Schol. zu 8, 1, 11. Ind. St. 4, 282.

द्विलक्षण (दि + ल) adj. zweifach, von zweierlei Art M. 7, 163.

द्विलय (दि + लय) ein Ausdruck aus der Tonkunst VIKR. 63, 3.

द्विवृत्त (द्वि + वृत्) 1) adj. *zweimächtig, zweigestaltig*. — 2) m. N. pr. eines Dānava HANV. 14286.

द्विवचन (द्वि + वच) n. der Dual, die Casus- und Personalendungen des Duals VS. PRĀT. 1,93. 5,23. P. 1,4,102. fg. 22. 1,11. 2,68. 7,1,77. 2,92.

द्विवचस् (द्वि + वच) n. dass. RV. PRĀT. 1, 18 (28 bei MÜLLER).

द्विवक्त्रक (द्वि + वक्त्र) m. eine 16eckige Säule VARĀH. BRH. S. 52, 23.

द्विवर्ण (द्वि + वर्ण) 1) adj. *zweifärbig* PĀR. GRH. 3,9. ÇĀṆKH. GRH. 3, 11. — 2) n. Verdoppelung eines Consonanten: ऋस्वपूर्वो उकारो द्विवर्णम् TAITT. PRĀT. 1,9. 2, 2.

द्विवर्णरथ (द्वि + रथ) m. N. pr. eines der Vorfahren Çākjamuni's LIA. II, Anh. II.

द्विवर्ष (द्वि + वर्ष) adj. f. *zweijährig*: गो AK. 2,9,68.

द्विवर्षक (wie eben) adj. f. *○वर्षिका* dass. H. 1272.

द्विवर्षिणी (wie eben) adj. dass. ÇKDr. Wils.

द्विवर्षिक (wie eben) adj. dass. P. 7,3, 16, Sch. *ऊन^o weniger als zwei Jahre alt* M. 3,68.

द्विवारिका (द्वि + वार) f. *Schwinge, Schaukel* ÇABDAM. im ÇKDr.

द्विविंशतिकीन (von द्वि + विंशतिक) adj. *zwei Zwanziger werth u. s. w.* P. 5,1, 32, Sch.

द्विविद् nach COLEBR. Misc. Ess. II, 303 adj. = *द्विवेद*; in der mitgetheilten Inschrift (301) steht *○विद्*, im Original selbst aber richtig *द्विवेद*; vgl. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7,46.

द्विविद् (द्वि + विद्) m. N. pr. eines von Vishṇu (Kṛṣṇa, Balarama) besiegtten Affen, der aber auch wieder als Bundesgenosse Rāma's erscheint und wie Maṇḍa ein Sohn der Aṣvin ist, H. 220. MBh. 2, 1122. 3, 16115. 16287. 5, 4405. fgg. HANV. 2360. 9802. R. 1,16, 15. 4,33, 12. 39, 30. 50, 6 (falschlich *○विद्य*). 6, 4, 6. 6, 24. 24, 35. 32, 17. VP. 604. fg. Bhaṅ. P. 3,3, 11. *द्विवदार्* der Feind des Dv., Bein. Vishṇu's H. 221, Sch.

द्विविध (द्वि + विधा) adj. *zweifach, zweierlei* ÇĀṆKH. ÇR. 16, 20, 1. LĪTJ. 4, 5, '9. M. 7, 162. fgg. 9, 256. 12, 88. Suçr. 1, 4, 3. 149, 15. 154, 5. H. 127.

द्विविन्दु (द्वि + वि) m. das Zeichen für den Visarga (aus zwei Tropfen bestehend) VOP. 1, 17.

द्विविस्त (द्वि + विस्त) adj. *zwei Vista werth* P. 5,1, 31. *○वैस्तिक* dass. ebend.

द्विवेद (द्वि + वेद) adj. *zwei Veda studierend, mit zwei Veda vertraut* P. 4,1,88, Sch. 2,60, VArtt. 6, Sch. *○गङ्ग* m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 203. *○वेदिन्* = *द्विवेद* COLEBR. Misc. Ess. I, 13, N. — Vgl. u. *द्विविद्*.

द्विवेशरा (द्वि + वेशर) f. ein leichter, von zwei Maulthieren gezogener Wagen HĀR. 102.

द्विवैस्तिक s. u. *द्विविस्त*.

द्विशत (द्वि + शत) 1) n. a) *zweihundert* P. 6,3, 47, VArtt. Auch *○शती* f. ĀRABHATTA in Journ. of the Amer. Or. S. 6,358. — b) *hundert und zwei*: *○शतात्तर* NIDĀNA 1, 5. — 2) adj. a) *der 200ste* MBh. 1. 3. 7. 12 in den Unterschr. der Adhijāja. — b) *in 200 bestehend, 200 betragend*: दम् M. 8, 257. 264. 278. 298. 297. 368. 369. 9, 290. 200 werth u. s. w. P. 5, 1, 35, VArtt., Sch.

द्विशतक (von द्विशत) adj. *200 werth u. s. w.* P. 5,1, 31, Sch.

द्विशततम (wie eben) adj. *der 200ste* HANV. in der Unterschr. des Adhijāja.

द्विशतिका (wie eben) f. ein Betrag von 200 Schol. zu P. 5,4, 1. 2.

द्विशत्य (wie eben) adj. = *द्विशतक* P. 5,1, 34. 35, VArtt.

द्विशफ (द्वि + शफ) adj. *zweihufig*; m. ein zweihufiges Thier M. 11, 168. JĀG. 1, 261. गौरत्रो मरुषः कृत्तः सूकरो गवयो रुहः । द्विशफाः पशवश्चेमे अविहृष्टश्च Bhaṅ. P. 3,10, 20. 5, 6, 26.

द्विशरीर (द्वि + शरी) m. Bein. Gaṇeśa's H. 61. — Vgl. *द्विदेह*.

द्विशस् (von द्वि) adv. *zu Zweien, paarweise* P. 5,4, 43, Sch. VOP. 7, 69. RV. PRĀT. 18, 23. 24. KĀTJ. ÇR. 2,3, 6. Suçr. 1, 152, 18. 258, 6. 2, 417, 2.

द्विशपा (द्वि + शपा) adj. *zwei Çāpa werth u. s. w.* P. 5,1, 36. *○शाप्य* dass. ebend. — Vgl. *द्वेशपा*.

द्विशाल (द्वि + शाला) adj. *zwei Hallen enthaltend*: गृह VARĀH. LA-CHUV. 4, 7.

द्विशोर्ष (द्वि + शोर्ष) adj. *zweiköpfig* VJUTP. 203. *द्विशोर्षक* dass.; m. Bein. Agni's ÇARDAK. bei Wils.

द्विशूर्प (द्वि + शूर्प) adj. *zwei Çūrpa werth u. s. w.* P. 5,1, 28, Sch. 20, VArtt. 3, Sch. *○शोर्षिक* dass. ebend.

द्विशृङ्गिका (द्वि + शृङ्ग) f. N. einer Pflanze (s. मेढ्रवल्ली) NIGH. Pa.

द्विशृङ्गिन् (wie eben) adj. *zweihörnig*; m. ein best. Fisch ÇABDAM. bei Wils.

1. द्विप् द्वैष्टि und द्विष्टे DvĀTUP. 24, 3; ep. द्विपसि, द्विपते, द्विप, द्विपस्व; imperf. ग्रहियुस् und ग्रहियन् P. 3,4, 112 VOP. 9, 6. 46; ved. द्वैपत्, द्वैपाम, द्वितत्; ग्रहियिष्ट und ग्रहियित् VOP. 9, 46. द्वितत् 3. sg. AV. 12, 1, 18. 2, 33; द्विष्टे; द्वैपति, द्वैष्टा KĀTJ. 6 aus SINDH. K. zu P. 7, 2, 10; *abgeneigt sein, einen Widerwillen empfinden gegen Jmd oder Etwas, anfeinden, hassen, seinen Hass auslassen gegen* (acc., dat. und gen.): द्वैष्टि अशूरपं ज्ञायाम हृणाद् RV. 10, 34, 3. 1, 50, 13. 3, 53, 21. 6, 47, 9. VS. 1, 25. यो अस्मान् द्वैष्टि यं वयं द्विष्मः AV. 7, 81, 5. उभे एनं द्वैष्टो नभसी चरितम् 5, 18, 5. पूर्वस्तान् द्विष्टि ये ता द्विपति 10, 3, 3. मा धाता धातरं द्वितत् 3, 30, 3. ÇAT. BR. 1, 5, 4, 12. 6, 2. ईश्वर एनं द्वैष्टोः 2, 3, 4, 6. — M. 7 12. प्रद्विपत्तो पतिर्भायी किं मां द्वैतीति चाब्रवीत् MBh. 1, 4198. तस्माद्विपसि गोविन्दम् 6, 3004. मा पाण्डवान् द्विप 2, 1934. पाण्डोः सुतान्मा द्विपस्व 1943. ममापि द्वैष्टुमर्हति 3, 15224. ततो ऽद्विपुर्नरलोके स्वेभ्यो ऽन्येभ्यश्च राज्ञः Bhaṅ. 17, 61. द्वैष्टि प्रायो गुणिभ्यो ऽपि न च स्त्रियति कास्यचित् 18, 9. न मे प्रीतिर्न च द्विपे MBh. 12, 8051. तत्तत्प्राप्य शुभाशुभम् । नाभिनन्दति न द्वैष्टि Bhaṅ. 2, 57. न द्वैष्टकुशलं कर्म कुशले नानुसञ्जते 18, 10. रम्ये द्वैष्टि ÇĀK. 132. पान्यञ्जान्यदप्यं द्विपति शशिनः RĀGĀ-TAR. 3, 284. द्विपत्त् *abgeneigt, anfeindend, hassend*; subst. *Feind* P. 3, 2, 131. AK. 2, 8, 2, 10. H. 729. mit acc. oder gen. des obj. P. 2, 3, 69, VArtt. — ÇAT. BR. 1, 6, 2, 4. 2, 1. 7. 14, 4, 8. 5, 3, 1. TAITT. UP. 3, 10, 4. संवत्सरं प्रतीक्षेत द्विपत्तो योपितं पतिः M. 9, 77. उन्मत्तम् u. s. w. न त्प्रागो ऽस्ति द्विपत्याः 79. ग्रहियत्तं कथं द्विप्याह्वदशः MBh. 2, 1985. द्विपन्वनेचराम्याणाम् Bhaṅ. 5, 97. द्विपतो भयकर्ता MBh. 3, 2494. M. 3, 144. 4, 213. Bhaṅ. 16, 19. SĀV. 7, 4. RAGH. 6, 31. PĀNĀT. I, 27. RĀGĀ-TAR. 6, 243. *द्विपतोताप* adj. *Feindinnen bedrängend* SĀNĀSHIPTAS. im ÇKDr. द्विष्ट *verhasst, unangenehm* THIE. 3, 3, 170. राजद्विष्टदेशकृत् JĀG. 2, 304. MBh. 5, 1224. इन्द्र^o 13, 531.

567. *abgeneigt, feindlich*: सदैव लोकहिष्टाः पन्नगाः सर्व एव MBu. 14, 750. निधनाय मतिं चक्रे कैसहिष्टेन चेतसा HARIV. 4673; vgl. कृत°.

— *अनु seinen Hass gegen Jmd. auslassen*: नानुहिष्टि कलिं सम्राट् Bhaṣ. P. 1, 18, 7.

— *प्र eine Abneigung haben, anfeinden, hassen*: मामात्मपरदेहेषु प्र-
हिषत्तः Bhaṣ. 16, 18. MBu. 5, 2616. 9, 2421. प्राहिषन् 12, 4122. 16, 42. प्र-
हिषत्ती (भार्या) 1, 4198. R. GORR. 2, 20, 16. med.: आश्रमस्यान्विधर्मस्थाः
प्राहिषत् परस्परम् MBu. 12, 8397. अर्थानिष्टान्कामयते स्वभावः सर्वान्दे-
व्यान्प्राहिषते स्वभावः 14, 789. — Vgl. प्रहिप्, °हेष, °हेषण.

— *वि 1) eine Abneigung haben, anfeinden, sich feindlich verhalten gegen*: वायुः समुद्रं विदेष्टि Schol. zu KĀTJ. Çr. 25, 14 27. गोपा विहिषन्ति
ममोत्सवम् HARIV. 3893. med.: न विहिषाणस्य च सर्वदोषान् MBu. 14,
791. विहिषत् *feindlich gesinnt, Feind* Bhaṣ. P. 4, 3, 1. न्यस्तं पदं शिरसि
विहिषताम् BHART. 3, 68. AK. 2, 8, 2, 42. विहिष्ट *verhasst*: लोक° M. 2,
57. JĀG. 1, 156. R. 2, 23, 11. ब्रह्म° 3, 33, 70. *feindlich gesinnt gegen* (loc.)
MBu. 7, 8215. *in Feindschaft* —, *im Widerspruch stehend zu*: एतदप्य-
र्थविहिष्टं नोदाकर्तुमिहार्हसि R. GORR. 2, 116, 46. — 2) med. *sich gegen-
seitig abgeneigt sein, sich anfeinden*: येन देवा न विगन्ति नो च विहिषते
मित्रः AV. 3, 30, 4. मा विहिषावके KATHOP. 6, 19. TAITT. UP. 2, 10. PĀR.
GURU. 2, 10. KĀTJ. Çr. 25, 8, 16. ÇĀND. Çr. 13, 8, 1. — *caus. zu Feinden
machen, unter sich verfeinden*. स्वशत्रून्विहेषयन् BHAT. 12, 31. — Vgl.
विदेष, °हेषण, °हेषम्, °हेषिन्.

— *सम् anfeinden, hassen*: पुष्पाभिर्नित्यसंहिष्टः MBu. 12, 53.

2. हिप् (= 1. हिप्) f. *Anfeindung, Missgunst, Hass*; concret: *feind-
liches Wesen, Feind*: (ऋषिहिप्) इयं न संततं हिपम् RV. 4, 39, 10. प्राक्
विशस्या अरतिः। उत हिषो मर्त्यस्य 8, 60, 1. हिषो अरिः उरिः तर्हि
6, 2, 11. 1, 41, 3. (वि) बाधस्व हिषो रत्नसो अर्मावाः 3, 15, 1. 8, 11, 3. स्ता-
वा पर्यति हिपः 5, 25, 1. व्येतु दिग्युद्धिषाम् 7, 34, 13. 10, 126, 2. AV. 2, 6, 5.
PANKAV. Br. 15, 4, 4. Häufig adj. (am Ende eines comp.; vgl. P. 3, 2, 61) *feind-
lich gesinnt gegen, abgeneigt*: m. *Feind* AK. 2, 8, 11. 3, 4, 24, 148. H. 729.
पराङ्मत्प्रिया इव हि देवाः प्रत्यक्षहिपः Çr. Br. 14, 6, 22. 2. ब्रह्मधर्म° M. 3, 41.
मख° RAGH. 3, 45. गुण° BHART. 2, 49. पुरुष° Bhaṣ. P. 3, 1, 43. 4, 4, 30.
तदभिमते प्रेम तद्विषि हेयः PANKAV. I, 80. असुर° SUND. 2, 11. An. 10, 17.
द्विष्टेविन् M. 9, 232. मम हिपि MBu. 4, 509. JĀG. 1, 215. R. 2, 23, 35. RAGH.
12, 11. VANU. BRU. S. 42 (43), 60. 69, 28. KATHAS. 15, 12. 21, 6. Bhaṣ. P.
1, 8, 50. 4, 3, 24. RĀG. Tar. 6, 247. — Vgl. अन्त°, ऋषि°, एधमान°, ब्रह्म°.

हिष (von 1. हिप्) adj. am Ende eines comp. *anfeindend, hassend*;
davon हिषता f. *Anfeindung, das Hassen*: तन्मित्रपूजा तदरिहिषत्वम्
VANU. BRU. S. 77, 6. हिष m. *Feind* COLBR. und Lois. zu AK. 2, 8, 11.

हिषंक्षित (हि + संक्षित) adj. *zweimal zusammengelegt*: अन्नानि PANKAV. Br. 17, 1 in Ind. SL 1, 33, 1 v. u.

हिषणी s. तुरंग°.

हिषण्डिका m. *ein vor Wind und Kälte schützendes Kleidungsstück*
H. c. 136. — Viell. हिष° (हि + षण्ड *Stück, Theil*) zu lesen.

हिषदा f. *Pollanthes tuberosa* NIGH. Pa.

हिषतप (हिषम्, acc. von 2. हिप् + तप) adj. *den Feind bedrängend,
ihm zusetzend* P. 3, 2, 89. 6, 3, 67. 4, 94.

हिषंधि (हि + संधि) adj. *doppelten Saṁdhi zulassend*: विवृति RV.
III. Theil.

PAIT. 2, 44. 13, 11. Auch हिषंधि geschrieben P. 3, 3, 106, Sch.

हिषप् (हि + षप्) *zweimal sechs, zwölf* Bhaṣ. P. 4, 1, 7.

हिषष्ट (von हिषाष्ट) adj. *der 62ste* MBu. 1. 3. 4 in den Unterschr.
der Adhijāja.

हिषाष्टि (हि + ष°) f. 62 P. 6, 3, 49. MBu. 1 und 3 in den Unterschr.
der 162-ten Adhijāja. — Vgl. दाषाष्टि.

हिषाष्टितम (vom vorherg.) adj. *der 62ste* MBu. 2. R. GORR. 1. 2. 3. 5. 6
in den Unterschr. der Adhijāja und Sarga.

हिषा f. *Kardamomen* NIGH. Pa.

हिषाष्टिक (von हिषाष्टि) adj. *aus 62 bestehend, 62 werth u. s. w.* P.
1, 1, 72. Vārtt. 13, Sch. P. 5, 1, 57. Sch. 7, 3, 15, Sch.

हिषाक्ष ved. = दिसाक्ष P. 8, 3, 97, Sch.

हिषूक्त (हि + सूक्त) adj. *zwei Sūktā habend* ÇĀND. Br. 29, 8. Çr. 10,
11, 30.

हिषेण्य (von 1. हिप्) s. अ°.

हिष्ट 1) partic. s. u. 1. हिप्. — 2) n. = दष्ट *Kupfer* ŚĀRAS. zu AK.
2, 9, 98. ÇKDr.

हिष्टमाम् und हिष्टराम् adv. mit der Endung des superl. und comp.
von हिप् P. 8, 2, 27, Sch.

दिष्ट (हि + ष्ट) adj. *an zwei Orten stehend* P. 8, 3, 97. ŚĀRAS. 1, 50.
Vārtt. 110. Davon nom. abstr. °ता f.: संयोगस्य दिष्टतया ĠASADĪÇA
im ÇKDr.

द्विस् (von हि) adv. *zweimal* P. 5, 4, 18. VOP. 7, 71. स kann vor क, ख,
ग, फ in य übergehen P. 8, 3, 43. त्रनराज्ञो दिर्दश HV. 4, 53, 9. 122, 13. दि-
र्यं पञ्च जीजनन् (स्वसारः) 4, 6, 8. दिर्यं त्रिमूर्तेः वावृधत् 6, 66, 2. 8, 59, 12.
TB. 2, 1, 1. दिस्तावत् Çr. Br. 14, 6, 2. HARIV. 6927. R. 3, 61, 22. —
Çr. Br. 5, 1, 2, 5. AIT. B. 3, 31. KĀTJ. Ç. 2, 4, 15. M. 2, 60. MBu. 13, 4988.
KUMĀRAS. 6, 64. Bhaṣ. P. 2, 9, 6. AK. 2, 6, 23. H. 660. दिरङ्गः, अङ्गा und
अङ्गि भुङ्क्ते P. 2, 3, 64. Sch. 5, Sch.

द्विसंधि s. u. द्विषंधि.

द्विसप्तत (vom folg.) adj. *der 72ste* MBu. 1. 3. 4 in den Unterschr. der
Adhijāja.

द्विसप्तति (हि + स°) f. 72 P. 6, 3, 49. M. 7, 157. — Vgl. द्वासप्तति.

द्विसप्ततितम (vom vorherg.) adj. *der 72ste* MBu. 2. R. GORR. 1. 2. 3. 5.
6 in den Unterschr. der Adhijāja und Sarga.

द्विसप्तथा (von हि + सप्तन्) adv. *in 14 Theile, — Theilen* Bhaṣ. P. 3, 10, 8.

द्विसम (हि + सम) adj. *aus zwei gleichen Theilen bestehend, zwei gleiche*
(Seiten u. s. w.) habend: °त्रिभुज, चतुरक्ष COLBR. Alg. 293.

द्विसक्ष (हि + स°) 1) n. 2000 P. 6, 3, 47. Vārtt. Sch. — 2) adj. 2000
werth u. s. w. P. 4, 3, 156, Sch. 5, 1, 29, Sch.; vgl. दिसा°.

द्विसक्ष्मात (हि° + अत = अति) adj. *zweitausend Augen habend*; m.
Bein. Çesha's, Königs der Nāga, HARIV. 1307.

द्विसंवत्सरिक (हि + संवत्सर) adj. *zweijährig, für zwei Jahre bestimmt*
u. s. w. P. 7, 3, 15, Sch.

द्विसप्ततिक (von द्विसप्तति) adj. 72 werth u. s. w. P. 7, 3, 15, Sch.

द्विसाक्ष (von द्विसक्ष 1.) adj. 2000 werth, aus 2000 bestehend u. s.
w. P. 4, 3, 156, Sch. 5, 1, 29, Sch. द्विसाक्षो मध्यमलोकधातुः Vārtt. 87.
= °पाक्ष P. 8, 3, 106, Sch. — Vgl. द्विस्°.

द्विसीत्य (द्वि + सीता) adj. *zweimal gepflügt* AK. 2, 9, 9. H. 968.

द्विसुवर्ण und द्विसौवर्णिक adj. *zwei Suvarṇa werth u. s. w.* P. 5, 1, 29, Vārtt., Sch.

द्विस्तना und द्विस्तनौ (द्वि + स्तन) adj. f. *zwei Zitzen (Zapfen) habend* P. 6, 2, 164. Çat. Br. 6, 5, 3, 19 (proparox.). Kîṭṭ. Çā. 16, 4, 2.

द्विस्तावौ (द्विस् + तावत्) adj. f. in Verb. mit वेदि *zweimal das gewöhnliche Maass überschreitend* P. 5, 4, 84. — Vgl. त्रिस्तावा.

द्विःस्वर (द्विस् + स्वर) adj. *doppelt betont* RV. Prāt. 15, 3. Taitt. Prāt. 2, 4.

द्विकृन् (द्वि + कृन्) m. *Elephant Çandā. im ÇKDa.* — Viell. daher so benannt, weil er Rüssel und Fangzähne als Waffen gebraucht.

द्विकृत्य (द्वि + कृति) adj. *zweimal gepflügt* AK. 2, 9, 8. H. 968. — Vgl. द्विसीत्य.

द्विकृपण (द्वि + कृपण) adj. *zweijährig*: वत्स M. 11, 184. f. ई AK. 2, 9, 68. H. 1272. Kaup. 69.

द्विक्रिकार (द्वि + क्रि^०) n. N. eines Sāman Kîṭṭ. Çā. 7, 2, 1. Pāṇā. Br. 14, 9, 22. Ind. St. 3, 220.

द्विक्रीन (द्वि + क्रीन) adj. *der zwei Geschlechter (des männlichen und weiblichen) beraubt, sächlichen Geschlechts* AK. 2, 4, 18. n. *das sächliche Geschlecht* 2, 5, 37. 3, 6, 22. — Vgl. u. द्व und द्वय.

द्विकृदया (द्वि + कृदय) adj. f. *zwei Herzen habend*, von einer schwangeren Frau und zwar zur etym. Erkl. von दैकृदिनी Suçr. 1, 322, 12.

द्विकोतर (द्वि + को^०) m. *ein doppelter Hotar*, von Agni Taitt. Ān. 3, 7, 1.

द्वीउ (द्वि + उ) n. N. eines Sāman Kîṭṭ. 34, 6.

द्वीन्द्रिय (द्वि + इन्द्रिय) 1) n. *zwei Sinnesorgane*: °याक्ष durch zwei Sinnesorgane (Gesicht und Gefühl) wahrnehmbar Bṛāh. 92. Vjūtp. 113. — 2) adj. *zwei Sinnesorgane (Gefühl und Geschmack) habend*: कृमि H. 21.

द्वीप (द्वि + अप् Wasser) P. 5, 4, 74. 6, 3, 97. Vop. 6, 70. m. n. (n. KATHĪS. 25, 83. 59. 26, 3) gaṇa ग्रधर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 5 v. u. Insel, Sandbank im Flusse AK. 1, 2, 8, 8. H. 1078. आपो न द्वीपं दर्शति प्रपीसि RV. 1, 169, 3. Çat. Br. 12, 2, 4, 3. Kîṭṭ. 13, 2. Lîṭṭ. 1, 6, 10. लङ्का नाम समुद्रस्य द्वीपश्चेष्टा R. 3, 53, 35. (नदी) विपुलद्वीपशोभिता MBh. 3, 2512. (मकी) सपर्वतवनद्वीपा 1, 1165. ससमुद्रवनद्वीपा 3, 3865. स्तवः सागरा द्वीपा वेदा लोका दिशः R. 2, 23, 34. सदीपा (मेदिनी) Ragh. 1, 65. Bildlich: नितम्ब^० Bṛā. P. 8, 45. 80 v. a. *sichere Zufluchtsstätte, Retter in der Noth*: को ऽत्र द्वीपः स्यात्तुमुले वस्तदानीम् MBh. 2, 2118. यशैषामभवद्द्वीपः कुत्तोपुत्रो वृकोदरः 5, 1988. fg. Nach dem kosmographischen System der Inder besteht die Erde aus 4, 7 oder 13 Dvīpa, die wie die Blätter einer Lotusblume um den Berg Meru gelagert sind. भद्राश्व, केतुमाल, जम्बुद्वीप und उत्तराः कुरवः sind die 4 Dvīpa nach MBh. 6, 208; vgl. Lalit. 200. Ind. St. 3, 123. 148. WASSILJEW 248. VP. 171. Die 7 Dvīpa sind: जम्बू, जल (st. dessen गोमेदक Siddhānta. im ÇKDa.), शाल्मलि, कुश, क्रौञ्च, शाक und पुष्कर MBh. 6, 404. fgg. VP. 166. fgg. Bṛā. P. 5, 1, 31. fgg. MBh. 13, 4623. Hariv. 5870. 8658. Bṛā. P. 4, 21, 12. सप्तद्वीपा वसुमती MBh. 8, 4785. Hariv. 1616. Çā. 192. सप्तद्वीपवती मकीम् Bṛā. P. 3, 21, 2. शाकल MBh. 2, 998. fg. सुदर्शन 6, 183. 191. त्रयो-

दशद्वीपवती (viell. die 4 oben genannten nebst den 9, von denen weiter unten die Rede ist) मकी 3, 182. 10670. अयं द्वीपः so v. a. जम्बूद्वीप Bṛā. P. 5, 16, 5. 18 Dvīpa (nach dem Schol. sind in dieser Zahl die Upadvīpa mit eingeschlossen) Nais. 1, 5. Die 9 Dvīpa, in welche Bhāratavarsha zerfällt, werden VP. 178 aufgezählt. — Die Bed. *Tiegerfell* (Bṛā. zu AK. 2, 5, 1. ÇKDa.) beruht auf einer einseitigen Erklärung von द्वीपिन्. Nach Nigh. Pa. *Cubeben*; vgl. द्वीपसंभव.

द्वीपकर्पूरक m. *Kampher (कर्पूर) aus China* Wils. ohne Ang. einer Aut.; °कर्पूरज (wohl kaum richtig) ÇKDa. nach Riān.

द्वीपकुमार (द्वीप + कु^०) m. pl. bei den Ġaina Bez. *einer Klasse von Göttern, welche zu den Bhavanapati gezählt werden*, H. 90.

द्वीपखरू (द्वीप + ख^०) n. *ein best. Fruchtbaum*, = मकापरिवत Riān. im ÇKDa.

द्वीपज (द्वीप + ज) n. *dass. ebend.*

द्वीपवत् (von द्वीप) 1) adj. f. °वती *inselreich* MBh. 1, 2872; vgl. सप्त^० und त्रयोदश^० unter द्वीप. — 2) m. a) *Meer*. — b) *Fluss* Mhd. t. 200. — 3) f. °वती a) *Fluss* AK. 1, 2, 8, 29. H. 1080. Mhd. — b) *die Erde* Mhd.

द्वीपशत्रु m. *Asparagus racemosus Willd.* (शतावरी) Riān. im ÇKDa. und Nigh. Pa. — Vgl. die richtige Form द्वीपिशत्रु und द्वीपिका.

द्वीपसंभव (द्वीप + सं^०) 1) m. a) *Cubeben* (vgl. द्वीप्य). — b) *Vernonia anthelmintica*. — 2) f. *या eine Dattellart* Nigh. Pa.

द्वीपिकर्ण (द्वीपिन् + कर्ण = कर्ण *Ohr?*) m. N. pr. eines Königs KATHĪS. 6, 88. — Vgl. मन्दकर्ण.

द्वीपिका f. *Asparagus racemosus Willd.* Riān. im ÇKDa. Nigh. Pa. — Vgl. द्वीपशत्रु, द्वीप्या.

द्वीपिन् (von द्वीप) 1) adj. *mit Inseln —, inselähnlichen Flecken versehen*. — 2) m. *Panther, Leopard (Tiger)* AK. 2, 5, 1. H. 1285. Riān. im ÇKDa. AV. 4, 8, 7. 6, 38, 2. 19, 49, 4. MBh. 3, 2402. 2528. Hariv. 14559. R. 2, 94, 7. Suçr. 1, 24, 7. 202, 9. Varāh. Brh. S. 87, 3. Pāṇā. 63, 22. Bṛā. P. 8, 10, 9. — 2) f. °नी *eine best. Pflanze*, = वयपत्ती Nigh. Pa.

द्वीपिनख (द्वीपिन् + नख) m. *ein best. Parfum* (व्याघ्रनख, व्यालनख) Riān. im ÇKDa.

द्वीपिशत्रु (द्वीपिन् + शत्रु) m. *Asparagus racemosus Willd.* ĠATĀDH. im ÇKDa. DHANVANT. im Nigh. Pa.

द्वीप्य (von द्वीप) 1) adj. *auf Inseln wohnend u. s. w.* VS. 16, 81. — 2) m. a) *Cubeben* Nigh. Pa. — b) *eine Art Kröte*. — c) Bein, Vjāsa's (vgl. द्वेयायन) Wils. nach Çā. (Çā. oder Çā.?) — 3) f. *Asparagus racemosus Willd.* (vgl. द्वीपिका, द्वीपिशत्रु; hiernach eher von द्वीपिन्) Nigh. Pa.

द्वीयै n. in der Stelle: वि द्वीयानि पार्यत्सिष्ठेद्वकुना RV. 8, 20, 4.

द्वच (द्वि + चच्) m. *eine Strophe von zwei Versen*: प्रमस्तृचः पङ्क्तिषु तु द्वचो वा RV. Prāt. 15, 14. 18, 1. Āçv. Çā. 4, 6, 5, 14. Gṛā. 3, 5.

द्वेधा (von द्वय; vgl. त्रेधा) adv. *entzwei, in zwei Theile, — Theilen, zweifach, auf zwei Male* P. 5, 3, 46. Vop. 7, 45. तदेनानि द्वेधा विगृह्णीयात् Ait. Br. 7, 32. 5, 19. एका सती व्याकृतिर्द्वेधाच्यते तस्मादेकं सञ्चतुर्द्वेधा 2, 32. द्वेधा विभक्तः Çat. Br. 2, 2, 8, 6. 1, 6, 8, 17. 14, 4, 2, 5. द्वेधावदानानि अयपत्ति 5, 1, 2, 5. को गृहीत्वा चरणं द्वेधा चक्रे MBh. 2, 980. °कारम् Āçv. Çā. 8, 3. कस्य त्रयमभूद्द्वेधा यत् Bṛā. P. 3, 12, 51. अशक्यसमुद्दे-

दत्ता च द्वेषा Schol. bei WILSON, SIKHJAK. p. 9. — Vgl. द्विधा, द्वेध, द्वेषम्.

द्वेष (von 1. द्विष्) m. *Abneigung, Widerwille, Hass* (Gegens. राग, काम, इच्छा) ÇANDAR. im ÇKDr. ÇAT. Br. 2, 3, 4, 4. M. 4, 163. 6, 60. 12, 26. MBH. 5, 5825. BHAG. 3, 34. 7, 27. INDR. 5, 62. H. 73. दुःखानुशयो द्वेषः JOGAS. 2, 8. अन्नं सुच. 1, 81. 3. भक्तं 118, 11. कृतकार्यं ÇAK. 66, 2. अन्य-प्रभं = मत्सर AK. 3, 4, 35, 174. दीर्घं = अनुशय 35, 150. अकन्येति तु यः कन्यां ब्रूयाद्वेषेण मानवः M. 8, 225. मदेष्वात् R. 2, 53, 15. मा चास्मै त्वं कथा द्वेषम् PAÑKAT. III, 160. भगवत्परो द्वेषम् Bhāg. P. 7, 4, 4. Am Ende eines adj. comp. f. घ्राः पतिविषये संज्ञातद्वेषो स्त्रियम् KULL. zu M. 9, 77. — Vgl. अद्वेष, तुलसीद्वेषा.

द्वेषण (wie eben) 1) adj. *eine Abneigung —, einen Widerwillen an den Tag legend, hassend, anfeindend*; m. Feind AK. 2, 8, 1, 10. MBH. 12, 6278. — 2) n. *Abneigung; Anfeindung, Hass* ÇANDAR. im ÇKDr. दुःखद्वेषणलोलता सुच. 1, 331, 19. अकस्माच्चैव पार्थानां (obj.) द्वेषणं नोपपद्यते MBH. 5, 3263.

द्वेषणीय partic. fut. pass. von 1. द्विष्; vgl. द्वेषणीया.

द्वेषस् (von 1. द्विष्) n. *Abneigung, Widerwille; Anfeindung, Hass; concret: ein Böswilliger, Feind* (vgl. 2. द्विष् und रत्नस् zur Form): अर्षो न द्वेषो धृष्टता परिष्ठुः RV. 1, 107, 9. 34, 11. 48, 8. द्वेषः, अर्क्षः, अमीवाः 2, 33, 2. 4, 10, 7. बाधतां द्वेषो अमयं कृणोतु 6, 47, 12. अरे देवा द्वेषो अस्मभ्यु-योतन 10, 63, 12. VS. 5, 26. AV. 6, 4, 2. plur.: युयोध्यस्मद्वेषांसि RV. 2, 6, 4, 27, 7. अति द्वेषांसि तोरेम 3, 27, 8. परि द्वेषोभिर्यमा वृणातु 7, 60, 9. पुरा द्वेषाभ्यः VS. 21, 43. 28, 15. AV. 5, 22, 1. ये घयवः शशमानाः परेयुर्द्वि-त्वा द्वेषास्यनपत्यवतः 18, 2, 47. — Vgl. अ०, तरद्वे०, यावद्वे०, युत०, वीकु०.

द्वेषिन् (wie eben) adj. *eine Abneigung —, einen Widerwillen habend; hassend, anfeindend*; m. Feind P. 3, 2, 142. H. 729. अन्नं सुच. 1, 118, 14. पूर्वोक्तधर्मशास्त्राणामभवद्वेषिणः सदा HARIV. 1307. नयं Kām. NĪTIS. 8, 4. वलभिरिचयद्वेषिपारावत MĀLAV. 33. (बुद्धिः) द्वेषिणी गुणिनामपि MBH. 6, 5829. गुरुं 3, 16. मित्रं 12, 6276. ब्राह्मणं R. 4, 37, 10. पुरुष-द्वेषिणी JĀG. 1, 73. आवयोः HARIV. 5154. (या) कृतान्द्वेषिणः (करोति) BHART. 2, 96. RAGH. 17, 73. PRAB. 36, 15. द्वेषिद्वेषपर PAÑKAT. I, 66. H. 10. 477. — Vgl. क्रिया०, गत्रासुर०.

द्वेषोयुत् (द्वेषस् + युत्) adj. *Anfeindung abwendend* RV. 4, 11, 5. 5, 9, 6.

द्वेषर् (von 1. द्विष्) nom. ag. *Anfeinder, Hasser, Feind* KAUC. 90. MBH. 1, 1941. 2, 1934. 2345. 12, 8051. 14, 750. HARIV. 14451. अद्वेषा सर्वभूता-नां मैत्रः करुणा एव च BHAG. 12, 13. अन्नं der einen Widerwillen gegen Speise hat सुच. 1, 121, 5.

द्वेषत्व (von द्वेषर्) n. *Hass*: अ० VEDĀNTAS. (Allah.) No. 148.

द्वेष्य (von 1. द्विष्) adj. *wovor oder vor dem man eine Abneigung hat, widerlich, unangenehm, verhasst*; subst. Feind (Gegens. प्रिय, इष्ट, दयित) AK. 3, 1, 45. H. 448. AV. 1, 20, 1. सुखं वा यदि वा दुःखं द्वेष्यं वा यदि वा प्रियम् । यथावत्सर्वमाचक्ष्व MBH. 4, 520. 5, 1097 (vgl. PAÑKAT. I, 269). ला-भालाभे प्रियद्वेष्ये च समः 14, 535. अर्थानिष्ठान्, द्वेष्यान् 14, 789. R. 2, 23, 12 (GORR. 20, 14). द्वेष्यो मित्राणां परिवर्ग्यः स्वानाम् AV. 9, 2, 14. ÇAT. Br. 2, 3, 4, 4. द्वेष्यो भवत्यर्थपेरा हि लोके R. 2, 21, 57. मूर्खाणां पण्डिता द्वेष्या निर्धनानां मर्यादनाः PAÑKAT. I, 467. KATHĀS. 19, 36. BHĀG. P. 1, 8, 29. 3, 29, 89. प्रकुरिष्यद्वेष्यं मनसा ध्यायेत् KĀTJ. ÇA. 9, 4, 13. ÇAT. Br. 12, 9, 3,

6. ÇĀKĀR. ÇA. 14, 32, 6. AIT. Br. 3, 31. ०कल्प LĪTJ. 1, 10, 8. 11. — M. 9, 307 (vgl. MĀRK. P. 27, 24). MBH. 3, 14718. 12, 6628. 13, 4324. BHAG. 6, 9, 9, 29. R. 4, 18, 28. RAGH. 1, 28. PAÑKAT. 10, 2.

द्वेष्यता (von द्वेष्य) f. *das Verhasstsein*: ०तां पाति लोके PAÑKAT. I, 147. 317. द्वेसत adj. *derjenige welcher vom Nabel aufwärts und abwärts gleiches Maass hat* (Comin.) LĪTJ. 1, 1, 7. Der Comm. zieht die Lesart द्वे-सत (vgl. द्वेस) vor.

द्वे indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. Fehlt in der v. 1.

द्वेगत (von द्विगत्) n. N. eines Sāman PAÑKAT. Br. 14, 9. LĪTJ. 4, 6. 16. 6, 12, 7. Ind. St. 3, 220.

द्वेगुणिक (von द्विगुण) adj. *der sich für geliehenes Geld das Doppelte wiedergeben lässt, der 100 Procent nimmt* P. 4, 4, 30. Sch. m. Wucherer H. 880.

द्वेगुण्य (wie eben) n. *die doppelte Anzahl, der doppelte Betrag, das doppelte Maass*: कुसीद्वद्वेगुण्यं नात्येति सकृदाहता M. 8, 151. MBH. 5, 4608. R. 5, 27, 32. KATHĀS. 19, 99. 23, 218. KULL. zu M. 2, 38. 7, 70.

द्वेज्ञात (von द्विज्ञाति) adj. *zu den Zweimalgeborenen gehörig, aus ihnen bestehend*: वर्णा M. 8, 374.

द्वैत n. *Zweiheit, Dualität, Dualismus* H. 1424. ÇAT. Br. 14, 5, 4, 15. KAP. 1, 22. 135. PRAB. 21, 8. 81, 5. BHĀG. P. 1, 15, 31. 6, 15, 26. 16, 19. 7, 12, 10. MĀRK. P. 23, 45. ०वाद Verz. d. Oxf. H. No. 170. ०वादिन् ÇKDr. WILS. ०निर्णयवाद Verz. d. B. H. No. 1403. द्वैत (s. auch bes.) n. MBH. 3, 10639. PRAB. 21, 8. BHĀG. P. 7, 15, 62. fgg. MĀRK. P. 23, 45. Wohl zunächst zurückzuführen auf द्विता, nom. abstr. von द्वि; vgl. त्रैत und das Verhältniss von देवत zu देवता.

द्वैतभूत (द्वैत + भूत) m. pl. Name einer Schule Ind. St. 1, 61. 3, 274. fg. 1. द्वैतवर्न (von द्वैतवन) m. patron. des Königs Dhvasan ÇAT. Br. 13, 3, 4, 9.

2. द्वैतवन (vom vorherg.) adj. zu Dhvasan Dvaitavana in *Beziehung stehend*: सरस् ÇAT. Br. 13, 3, 4, 9. MBH. 3, 928. fgg. 12359. fg. 14944. वन (auch n. mit Ergänzung von वन) 453. 934. 1451. 4, 87.

द्वैतवैतथ्योपनिषद् द्वैत-वै० + उप० f. Titel einer Upanishad Ind. St. 1, 302. 2, 102.

द्वैतीयक (von द्वितीय) adj. *jeden zweiten Tag wiederkehrend*: स्वर VJUTP. 220. — Vgl. द्वितीयक.

द्वैतीयिकी adj. = द्वितीय P. 4, 2, 8, VĀRTT. 3. 4 und dazu KĀC. Davon nom. abstr. ०ता NAISH. 2, 110.

द्वेध (von द्विधा oder द्वेधा) 1) adj. oxyt. *zweifach, doppelt* P. 5, 3, 45, VĀRTT. द्वेधानि तृणानि Schol. — 2) द्वेधम् adv. *in zwei Theile, — Theilen* P. 5, 3, 45. VOP. 7, 45. द्वेधमिव कृत्वा दक्षि AIT. Br. 3, 4, 7, 4. Nir. 8. 3. KĀTJ. ÇA. 14, 2, 19. सोमं क्रीत्वा द्वेधमुपनक्त 15, 4, 3. HARIV. 38. — 3) n. *Zweiheit, das doppelte Vorhandensein, Auseinandergelien, Verschiedenheit, Zweithellung, Doppelwesen, Spaltung —, Trennung in zwei Theile, Zwiespalt, Streit* TRĪK. 3, 2, 18. विधि LĪTJ. 4, 10, 19. श्रुतिद्वेधं तु यत्र स्यात्तत्र धर्मावभौ स्मृता M. 2, 14. 9, 32. मति MBH. 3, 12485. बहुलं परिगृह्णीयात्सान्निद्वेधे नराधिपः M. 8, 78. JĀG. 2, 78. ततः सान्निबलं साधु द्वेधवादकृतं भवेत् । असान्निक्मनाथं वा परिहृतं तद्विशेषतः ॥ MBH. 12, 3212. अर्थानां हि पुनर्द्वेधे नित्यं भवति संशयः । अन्यथा चिन्तितो सत्यः पुन-

भवति चान्यथा ॥ 4, 1477. Kām. Nitis. 11, 50. स्त्रीणां द्वेधमनायत MBu. 1, 5405, 5, 5828. लोका द्वेधमुपैष्यति 3, 14418. Pāṇkāt. 175, 12, 183. 6. येनैव-
मागता द्वेधं तव बुद्धिः R. 2, 23, 12. MBu. 7, 1210. कृत्यं देवद्वित्रातीनामा-
त्मनश्च गुरोस्तथा । एकभावेन कर्तव्यं श्रेयं द्वेधं समाश्रितम् ॥ Pāṇkāt. III, 62. द्विष° adj. Bhāg. 3, 25. Theilung der Streitkräfte: बलस्य स्वामि-
नश्च स्थितिः कार्यार्थमिदमे द्विविधं कीर्त्यते द्वेधम् M. 7, 167, 161. AK. 2, 8, 1, 18. H. 733. — Vgl. द्वेधीभाव.

द्वेधीकरणा (von द्वेध + 1. कर्) n. das Spalten Dhātup. 29, 3.

द्वेधीभाव (von द्वेधीभू) m. Zweifelh, Doppelnatur: अन्तरं च तर् चैव द्वे-
धीभावो ऽयमात्मनः MBu. 14, 809. Zweifel, Ungewissheit 7, 1211. (तव)
द्वेधीभावं तथा धर्मं 4490. Çik. 13, 41. Als Strategem sowohl Theilung
der Streitkräfte als auch Doppelwesen, Falschheit, Hinterlist überh.
M. 7, 160. Jāṇ. 1, 346. Kām. Nitis. 11, 24, 27. Pāṇkāt. 12, 21, 149, 2.

द्वेधीभू (द्वेध + 1. भू), °भवति in zwei Theile auseinander gehen; in
Zwiespalt gerathen: एकैकस्तु द्विधा द्विन्ना द्वेधीभवति Hariv. 8330. (वा-
किनी) द्वेधीभूता महाराज गङ्गवासाय पर्वतम् MBu. 7, 1331. कृत्योर्भिन्ने-
शब्दद्वेधीभवति मे मनः Çik. 80. द्वेधीभूतेषु लोकेषु MBu. 3, 4300. °भूतं
मनो मे ऽयं तव चैव प्रपश्यतः 4, 1955. 7, 1229.

द्वेध्य (von द्विधा oder द्वेधा) n. Doppelwesen, Falschheit: अ° adj. ge-
rade, offen Kām. Nitis. 4, 67, 68, 70.

1. द्वेय (von द्वीप) adj. f. ई auf einer Insel befindlich, dort vorkommend
u. s. w. gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 133. Schol. zu 3, 10.

2. द्वेय (von द्वीपन्) adj. vom Panther, vom Leoparden kommend:
घर्मन् Suçr. 2, 66, 15. subst. Pantherfell, Leopardenfell P. 4, 2, 12. m. nach
Kāç. zu d. St. °धन्वधि Çāṅku. Çr. 14, 33, 26. Davon द्वेय adj. mit einem
Pantherfell, Leopardenfell bedeckt, überzogen (Wagen) P. 4, 2, 12. AK.
2, 8, 3, 21. H. 733.

द्वेयक (von द्वीप) adj. auf einer Insel wohnhaft u. s. w. gaṇa धूमादि
zu P. 4, 2, 127 und कच्छादि zu 134.

द्वेयत (von द्वि + पत्) n. zwei Parteien: द्वेयतमासीदेवानामसुराणां च
MBu. 8, 4432.

1. द्वेयद (von 1. द्विपद) m. eine Gruppe —, eine Zusammensetzung
von zwei Wörtern RV. Prāt. 8, 2, 11, 37. UPALEKHA 9, 19, 21. Schol. zu
RV. Prāt. 2, 19, 3, 18, 19. °शस् adv. ders. zu 11, 9.

2. द्वेयद adj. von द्विपदा (s. u. 2. द्विपद) Çāṅku. Br. 30, 3. Çr. 2, 12, 3,
3, 17, 5, 9, 6, 2.

द्वेयदिकं adj. mit der Dvipadā vertraut gaṇa उक्त्यादि zu P. 4, 2, 60.

द्वेयराक (von द्वि + प°) m. N. eines Trirātra Çāṅku. Çr. 16, 22, 41.

1. द्वेयायनं (von द्वीप) m. patron. gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99. der In-
selbewohner, Bein. Vjāsa's H. 847. न्यस्तो द्वीपे स यदालस्तस्माद्वेया-
यनः स्मृतः MBu. 1, 2416. 17. 2105. 2442. 3802. 3906. Hariv. 1. 11089.
Varāṇ. Br. S. 47, 65. Bhāg. P. 1, 2, 2. 2, 1, 8. Vgl. कृत्त°.

2. द्वेयायन (vom vorherg.) adj. zu Dvāigājana in Beziehung stehend:
ऋद MBu. 9, 1743. 3065. 14, 1799. °ऋद 9, 1728.

द्वेयारायणिक adj. der zweimal (द्वि) das Pārājāna vollbringt P. 5,
1, 20, Vārtt. 3, Sch.

द्वेय्य (von द्वीप) adj. f. आ auf einer Insel wohnend; subst. Insel-,
Strandbewohner P. 4, 3, 10, 1, 16, Vārtt. Çiç. 3, 76. N. eines Stammes:

°भेमायना: (gehören zu den Andhaka - Vṛshṇi, sind aber nicht voll-
burtige Krieger) P. 6, 2, 34, Sch.

द्वेभाव्य (von द्विभाव) n. wohl doppeltes Wesen, Zweitheilung gaṇa
ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

द्वेमातुरं (von द्वि + मातृ) 1) adj. zwei Mütter (eine leibliche und
eine Stiefmutter) habend P. 4, 1, 115, Sch. 6, 3, 47, Sch. Vop. 7, 11. H.
546. zwei verschiedene Mütter habend, von zwei Brüdern Rīgā-Tar.
4, 855. धाता ein Bruder, der eine andere Mutter hat, 5, 22. — 2) m.
Bein. a) Gaṇeṣa's AK. 1, 1, 4, 33. Tait. 2, 6, 6. H. 207. an. 4, 258.
MRD. r. 270. — b) Garāsaṁdha's H. an. MRD.

द्वेमातृक (wie eben) adj. mit Regen und Flüssen gesegnet, von einem
Lande Rīgān. im ÇKDr. — Vgl. देवमातृक und नदीमातृक.

द्वेमित्रि (von द्वि + मित्र) adj. zwei Freunde zu Vätern habend Wils.

द्वेयक्रिका (von द्वि + यक्रन्) adj. auf zwei Tage bezüglich Wils.

द्वेयकावक adj. von द्याकाव gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

द्वेयोग्य (von द्वि + योग) u. eine Verbindung mit Zweien P. 5, 1, 80,
Vārtt. 1.

द्वैरथ (von द्वि + रथ) 1) adj. (in Ver. . mit युद्ध) und n. (mit Ergänzung
von युद्ध) ein Zweikampf zu Wagen, Zweikampf überh. MBu. 1, 545. 4,
1564. Hariv. 6667. R. 6, 86, 27. द्वैषिणा द्वैरथ्यं माद्रीमुतम् MBu. 1, 200.
3, 3037. समीयाद्वानां द्वैरथेन 4, 1061. 5, 4772. 6, 1984. 3639. 7, 5879. R.
Gom. 1, 4, 122. 6, 90, 15. Davon adj. über einen Zweikampf handelnd:
सर्ग 6, 86 in der Unterschr. — b) m. Gegner MBu. 8, 146. Bhāg. P. 7, 8, 34.

द्वैराज्य (von द्वि + राजन्) n. eine unter zwei Fürsten getheilte Herr-
schaft: तत्रभवतोर्पञ्चसेनमाधवसेनयोर्द्वैराज्यमवस्थापितुकामो ऽस्मि Mā-
lav. 69, 17. Rīgā-Tar. 6, 220. 8, 2847.

द्वैरात्रिक adj. f. ई auf zwei (द्वि) Nächten (रात्रि) bezüglich Wils.

द्वैवर्षिक (von द्वि + वर्ष) adj. f. ई in zwei Jahren bevorstehend u. s. w.
Wils.; vgl. P. 7, 3, 16.

द्वैविध्य (von द्विविध) n. Zweifachheit, zweifache Art MBu. 13, 236.
Suçr. 1, 149, 16. Devibhāg. P. in Verz. d. Oxf. H. 81, a, 30. Kull. zu M.
6, 78. Bhāṣāp. 141.

द्वैशार्ण adj. f. ई zwei (द्वि) Çāṇa werth u. s. w. P. 5, 1, 36. — Vgl. द्वि-
शाण. द्विशाण्य.

द्वैषणीया (von द्वैषणीय) f. eine Art Botelpfeffer Rīgān. im ÇKDr.

द्वैसमिक (द्वि + समा) adj. zweijährig P. 7, 3, 15, Sch.

द्वैकायन (von द्वैकायन) n. ein Alter von zwei Jahren Wils.

द्वंश (द्वि + श) m. sg. zwei Theile M. 9, 153.

द्वन्त (द्वि + अन्त = अन्ति) adj. f. ई zweifach MBu. 3, 16137.

द्वन्तर und द्वन्तरं (द्वि + अन्तर) adj. zweisilbig; n. ein zweisilbiges Wort
VS. 9, 31. यजेति द्वन्तरम् द्वन्तरो वर्षातः TS. 1, 6, 28, 1. एकात्तर्द्वन्तरा-
ण्यव प्रथमे वदन्कुमरो वदति Çat. Br. 11, 1, 6, 4. 7, 1, 2, 22. 8, 3, 2, 11. 10,
2, 4, 6. 5, 4, 5. 11, 2, 3, 3. Āçv. Grh. 1, 15. Bhāg. P. 2, 9, 6. 4, 4, 14. N.
eines Sāman Ind. St. 3, 220.

1. द्युल्ल (द्वि + द्युलि) n. zwei Fingerlängen Çat. Br. 3, 3, 2, 4. 7,
4, 25. फलके द्युल्लातरं Kāty. Çr. 8, 5, 25. Çāṅku. Çr. 2, 8, 27.

2. द्युल्ल (wie eben) adj. zwei Finger lang: °मूला zur Bez. des Alters
eines Stieres u. s. w. Siddh. K. zu P. 6, 2, 115. °मूलिका Gṛotismat. im ÇKDr.

द्वयल und द्वयलि (द्वि + यजलि) n. zwei Handvoll P. 5.4. 102. Vop. 6.57.

द्वयुक् (द्वि + यण्) n. die Verbindung von zwei Atomen Bṛāh̥sp. 110. Madhus. in Ind. St. 1, 23, 15.

द्वय (द्वि + यर्थ) adj. doppelsinnig ÇKDn. Wils.

द्वशीत (vom folg.) adj. der 82ste MBh. 1. 3 in den Unterschrr. der Adh̥jāja.

द्वशीति (द्वि + शीति) f. 82 P. 6, 3, 47. MBh. 1. 3 in den Unterschrr. der 182sten Adh̥jāja.

द्वशीतितम (vom vorherg.) adj. der 82ste R. Goar. 2. 5. 6 in den Unterschrr. der Sarga.

द्वष्ट (द्वि + ष्टन्?) n. Kupfer AK. 2.9.98. H. 1039.

द्वष्टमक्ष (द्वि - ष्टन् + म) n. sechzehn Tausend Bṛāh̥sp. P. 1, 14, 37.

1. द्वर्ह (द्वि + ष्टन्) m. ein Zeitraum von zwei Tagen P. 6, 4, 145. Sch. BHAR. zu AK. 3, 6, 2, 12. ÇKDn. ÇAT. Br. 2, 5, 3. 1. 14, 1. 4, 32. LĪTJ. 10, 12, 9. द्वर्हि loc. Vop. 5, 34.

2. द्वर्ह (wie eben) adj. zweitägig; m. eine zweitägige Feter: °प्रभृतयो द्वादशपर्यन्ताः (द्वर्हिनाः) KĀTJ. Ça. 23, 1, 3. 2, 1. 24, 1, 11. ĀÇV. Çu. 9, 1. ÇAT. Br. 12, 2, 3, 12.

द्वर्हीन (von द्वर्ह) adj. auf den Zeitraum von zwei Tagen —, auf eine zweitägige Feter bezüglich P. 6, 4, 145. Sch. Vop. 7, 18. LĪTJ. 8, 4, 3, 5.

द्यातायण (von द्यत) m. gāṇa देवकार्यादि zu P. 4, 2, 54. °र्षभक्त n. die von den Dvājākṣh. bewohnte Gegend ebend. — Vgl. त्र्यातायण.

द्यात्मक (von द्वि + द्यात्मन्) adj. eine doppelte Natur habend; pl. Bez. der Zodiacalbilder Zwillinge, Jungfrau, Schütze und Fische Gjo-tist. im ÇKDn.

द्यामुष्यायण (द्वि + द्या) adj. von Zweiten abstammend, zu Zweien als द्यामुष्यायण sich verhaltend: केवलदत्तको जन्वेन प्रतिप्रकीर्तयन्मेव दत्तमस्त्यैव पुत्रः। द्यामुष्यायणस्तु जन्वप्रतिप्रकीर्तयामावयोऽयमिति संप्रतिपन्नः स उभयोऽपि पुत्रः ॥ Mir. im ÇKDn. (u. दत्तकपुत्र). MĀK. P. 30, 21. °णानि कुलानि Ind. St. 4, 383. Vgl. u. द्यामुष्यायण.

द्यायुर्व (von द्वि + द्यायुस्) n. ein doppeltes Leben P. 5, 4, 77.

द्याकाव (द्वि + द्याकाव) m. gāṇa धूर्मादि zu P. 4, 2, 127.

द्याकिक (von 1. द्यक) adj. über einen Tag wiederkehrend: स्वर NICH. Pa.

द्युदात (द्वि + उ) adj. doppelt betont; n. ein solches Wort Ind. St. 4, 152. 366. fg.

द्योकात्तर (द्वि - एक + अत्तर) adj. f. द्या durch zwei oder eines getrennt M. 10, 7.

द्योग (für द्वि - योग) adj. mit zwei Paaren bespannt, von einem Wagen PĀNĪAV. Br. 16, 18.

द्योपश (द्वि + द्योपश) adj. mit zwei Ueberschüssen, Anhängseln versehen: द्योपशाः (mit zwei überschüssigen Stäben) संस्तुता भवन्ति तस्माद्द्योपशाः (mit zwei Hörnern) पशवः PĀNĪAV. Br. 13, 4, 3.



ध

1. ध nom. ag. von 1. धा am Ende von comp.; s. u. 2. धा.

2. ध adv. Suffix in अथ, कथ, पुरुथ, विश्वथ viell. auf die Wurzel धा zurückgehend, wie auch das adv. Suffix धा.

3. ध 1) m. a) Bein. Brahman's (kann auf 1. धा zurückgehen; vgl. धा als Bein. Brahman's und विधातृ, वेधस्. — b) Bein. Kuvera's — c) Verdienst, Tugend (धर्म). — 2) f. धा Bez. der Residenz Kṛṣṇa's (धारक; wohl nur fehlerhaft für धारक (स्याद्धारके und स्याद्धारके sind leicht zu verwechseln), wie ÇKDn. u. Wils. gelesen haben; demnach nicht f., sondern adj.; s. 2. धा. — 3) n. Besitz, Reichthum MEd. dh. 1. — Vgl. 2. धा.

धक् s. उशधक् und 2. दक्.

धक्ति indecl. = धिक् mit eingeschobenem अक् und dissimilirtem Auslaut P. 5,3,72, Sch. Vop. 3,169.

धक्क, धक्कयति zu Grunde richten Duātup. 32,55.

धट 1) m. AK. 3,6,2,17. a) Wagschale Erkl. zu AK. MEd. I. 18 (als Gottesurtheil angewendet). MIt. 140,1 v. u. 145,3 v. u. Pañkat. II,74, wo so st. घट zu lesen ist. Vgl. तुलाघट. Geht wohl auf धृ (vgl. die Ausdrucksweise तुलया धृ unter तुला) zurück, wie भट्, भाट, भाटक, भाटि auf भृ; das ट ist ein dem र der Wurzel assimilirtes त eines Suffixes. — b) die Wage im Thierkreise Gōtist. im ÇKDn. — 2) f. ई Lappen MEd. मूलम्रवणाकस्तेषु पुष्यादित्युत्तरामु च । मृगपौष्टे धटो देया (einer Frau nach der Conception) सौम्यवारं प्रुभे तथैव ॥ Gōtist. in ÇKDn. ein um die Schamtheile geschlagenes Tuch TIt. 2,7,13.

धटक m. ein best. Gewicht, = 14 Valla = 42 Raktikā Lilāvati im ÇKDn. d'hātaka bei Colbr. Alg. 2 wohl nur Druckfehler für d'ha'aka. — धटिका beim Schol. zu Buāt. 3,5 wohl nur Druckfehler für घटिका.

धटिन् MBu. 12, 10419 neben घट, अघट, घटिन् als Beiw. von Çiva; wohl fehlerhaft für घटिन् (vgl. घटिघट). — धटिनी f. a cotton tie or string, fastened round the loins Wils. nach Çabdak.; vgl. धटो.

धेटात्कच m. N. pr. eines Mannes Rīṅa-Tar. 8,3500. — Wohl nur fehlerhaft für घेटात्कच.

धडि m. N. pr. eines Mannes Colbr. Misc. Ess. II,243,245 in einer Inschr.

धण्, धैणाति tönen Duātup. 13,11; vgl. धन्, धन्.

धत्तृ m. der weisse Stechapfel, Datura alba Rumph., auch Stechapfel uberh. Nigh. Pa. H. 1131. कृष्ण D. fastuosa Ainslie 1,442. Auch धत्तृ-रक m. (s. कृष्ण) und धत्तूरका f. Suçr. 2,282,9. — Vgl. धुत्तृ.

1. धन्, दर्धति P. 6,1,192. verwandt mit धन्व्; in Bewegung setzen, laufen machen: अर्धर्धन्विर्द्धं मरुतश्चिदत्र माता यद्दीर्घं धन्वन्विष्ठा RV. 10,73,1; vgl. Schol. zu P. 6,1,192. 7,4,78. Nach Duātup. 25,23 Frucht tragen (vgl. धान्य). — caus. 1) = simpl.: धन्वन्तं धन्यन्तस्य धीतिम् RV. 1,73,3. med.: युष्मभ्यं कं मरुतस्तुविद्युन्मसौ धन्यन्ते अर्द्धिम् 88,2. — 2) sich in Bewegung setzen, laufen: अथ येदेषां नियुते: परमा: समुद्रस्य चिद्धन्यन्तं पारे RV. 1,167,2. — Vgl. 1. धनिष्ठ.

— प्र hervorlaufen, quellen: (आपः) प्र सदमित्स्त्रिवितवे दधन्यु: RV. 4,3,12.

2. धन्, धैनति tönen u. s. w. Kavikalpadr. im ÇKDn.; vgl. धन्, धण्.

धैन (von 1. धा) n. Uóúval. zu Unādis. 2,81. P. 6,2,5, Sch. Accent eines auf धन ausgeh. comp. P. 6,2,55. 1) Kampfpriß, sowohl der für den Sieger in einem Wettkampf ausgesetzte Lohn (vgl. Einsatz, Stipa), als das dem Feinde Abgenommene: Beute; auch Gewinn im Spiele: यदुदीरितं म्रान्तो धृक्षवे धीयते धना RV. 1,81,3. कितं धनम् der ausgesetzte Kampfpriß und (vgl. 2) so v. a. der eröffnete Kampf: उर्वो काष्ठा कि-तं धनम् 8,69,8. 3,9. 16,5. म्रान्तानां चिद्विता । इन्द्रो जेतो कितं धनम् 6,43,2. धनं कितं तरुषत अक्स्यवः 1,132,5. 40,2. 116,15. 6,61,5. त इ-द्वान्निर्जिग्युर्द्धनम् 8,19,18. उद्विष्य रिच्यते ऽशो धनं न जिग्युषः 7,32,12. व्यं धना प्रूरसातो भजेमहि 1,157,2. धने वृत्राणां सनये धनाना-म् 6,26,8. mit भृ den Priß oder die Beute davontragen: अर्धर्ध्विर्द्धं भर्ते धना नृभिः 1,64,13. 5,32,9. — धनमिच्छमानो ऽन्येषामस्तमुप नक्त-मेति 10,34,10. AV. 4,38,3. Viell. Einsatz beim Spiel in den folg. Stel- len: एतद्वाजन्मम धनं तेन दीव्याम्यकं त्वया MBh. 2,2061. 2092. धनेनाने-न वै भैमी जितेन समलोकता N. 26,13; doch kann hier auch eben so gut die später geltende Bed. 3 angenommen werden. — 2) Wettkampf. An manchen Stellen mit 1. zusammenfallend, da z. B. धनं जि sowohl im Kampfe siegen als auch den Kampfpriß gewinnen heissen kann. अथो

न निष्क्रो वाञ्छी धनाय RV. 9, 109, 10. अस्मिन्ने न परा जिग्य इहर्नम् 10, 48, 5. (इन्द्रस्य) विश्वा धनानि जिग्युषः 8, 14, 6. वाञ्छे वाञ्छे ऽवत नो धनेषु 7, 38, 8. स्यात्वाञ्छे धने धने वाञ्छयस्समवा रथम् 5, 35, 7. कव्ये धने 1, 31, 6. 8, 5, 26. 8, 21. VILAKH. 1, 9, 2, 9. — 3) Werthgegenstand überh.: Geld, Gut, (bewegliche) Habe, Besitz; Lohn, Gabe AK. 2, 9, 90. H. 192. an. 2, 269. MED. n. 12. (अथा नो) धनानि सुषणा कधि RV. 1, 42, 6. आप्यायमानाः प्रत्रया धनेन 10, 18, 2. AV. 6, 81, 1. 7, 81, 4. 8, 5, 16. संसृष्टं धनमुभयं समार्कतमस्मभ्यं दत्ताम् RV. 10, 84, 7. AV. 4, 13, 3. 2, 7, 4. सा नो भूमिरा दिदशतु यद्वनं कामयामहे 12, 1, 40. यथा क्रीत्वा धनमाकुरामि 3, 13, 2. येन धनेन प्रपणं चरामि धनेन देवा धनमिच्छमानः 5. धनैरुभि श्रुत्वा पातं 5, 4, 2. किनर्ति कृष्या गोर्धनात् 12, 2, 37. ब्राह्मणास्य 5, 19, 9. इदं धनं नि दधे ब्राह्मणेषु 14, 1, 28. CAT. Br. 13, 3, 4, 15. 18, 14, 2, 2, 26. घातये PANKAV. Br. 17, 1, 16. ACY. GRIH. 1, 6. CH. 9, 9. ÇĀṆKH. CH. 4, 11, 12. — विक्रयस्थो धनं किञ्चिदल्लुप्यात् M. 8, 201, 202. 340. न आद्वे भोजयेन्मित्रं धनेः कार्या ऽस्य संयत् 3, 138. अर्जितं धनम् 4, 193. स्वागतेर्धनेः 226. विप्रेभ्यो दद्याद्भोगान् धनानि च 7, 79. राजते धनमन्विच्छेत्संसिद्मन्नातकः तुधा 4, 33. राष्ट्रणि धनधान्ययुतानि R. 1, 1, 90. M. 7, 73. गाज्जाविधनधान्यतः 3, 6. पशुधान्यधनार्द्धमत् R. 1, 5, 5. धत्ते धारयते चेदमेतस्मात्कारणाद्धनम् MBu. 3, 3897. (तम्) अर्चयामास वैदर्भी धनेन N. 18, 17. दास्यामि गवां दशशतं धनम् 16, 4. — RAGH. 2, 44. HIT. 19, 7. VID. 61. BULG. P. 5, 3, 4. स्त्री^० Vermögen, Besitz der Frau M. 3, 52, 9, 194. बाल^० 8, 149. धान्य^० Besitz an Getreide 2, 155. विद्या^० der durch Kenntnisse, Gelehrsamkeit erworbene Besitz 9, 206. Kapital im Gegens. zu वृद्धि Zinsen P. 5, 1, 47, Sch. दिगुणे धने JĀṬN. 2, 58. Am Ende eines adj. comp. so v. a. besitzend H. 4. घृत्प^० wenig besitzend, arm M. 3, 66, 11, 40. superl. दायं धनतमम् eine überaus reiche Gabe PANKAV. Br. 16, 4, 4. — 4) = गोधन Besitz an Kühen, Kuhherde H. 1273. H. an MED. अनुग्रमुश्च गोपालाः काल्यत्ता धनानि च HARIV. 3886. — 5) Ueberschuss, ein Plus, eine positive Grösse (Gegens. ऋण, तप, व्यय, कृति) COLEBR. Alg. 131. 324. SÜRJA. 2, 5. 11. 38. 40. 45. 47. 49. 51. 62. 3, 49. 5, 9. 7, 5. 9. — 6) ein Gegenstand der Zuneigung (स्नेहपात्र) ÇABDAR. im ÇKDn. — 7) in der Astrol. Bez. des zweiten Hauses VARĀH. BRH. S. 104, 20. LAUGH. 1, 15. BRH. 2, 18. 9, 2. fgg. 11, 17. 19 (18), 4. 6. 22 (21), 16. — Vgl. अ^०, एक^०, गो^०, तपो^०, द्विभाग^०, भूरि^०, मरु^०, यशो^०, संयम^०.

धनक (von धन) m. 1) proparox. Geldgier P. 5, 2, 65. — 2) N. pr. eines Jādava, eines Sohnes des Durdama oder Durmada VP. 417. BULG. P. 9, 23, 22. eines andern Mannes DAÇAK. 150, 18.

धनकाम (धन + काम) adj. geldgierig, habgierig AV. 5, 18, 5.

धनकाम्यं adj. dass. AV. 12, 2, 51. — Vgl. काम्य.

धनकेलि (धन + केलि) adj. sich mit Schätzen belustigend; m. Bein. Kuvera's TRIK. 1, 1, 78. H. ç. 39.

धनतप (धन + 2. तप) m. 1) Verlust des Geldes, Vermögens VARĀH. BRH. S. 32, 74. PANKAV. 234, 7. — 2) N. pr. eines Mannes (der einen Verlust seines Geldes erleidet) VRT. 21, 16.

धनगर्व (धन + गर्व) m. N. pr. eines Mannes DAÇAK. in BRH. Chr. 191, 23.

धनगुप्त (धन + गुप्त, mit Umstellung der beiden Theile) adj. der sein Geld sorgfältig hütet; m. N. pr. eines Kaufmannssohnes PANKAV. 137, 18. Davon nom. abstr. गुप्तता 138, 23.

धनच्छू m. der Numidische Kranich TRIK. 2, 5, 80.

धनजात (धन + जात) n. pl. alle Arten von Werthgegenständen, alles was den Namen von Habe führt M. 9, 114.

धनर्जित् (धन + जित्) 1) adj. Preise oder Beute gewinnend; siegreich im Kampfe RV. 2, 21, 1. 10, 170, 3. Schätze gewinnend AV. 5, 3, 11. यज्ञ VS. 11, 8. — 2) m. N. eines Ekāha ÇĀṆKH. Ça. 14, 46, 1. 15, 11, 14.

धनत्रय (धनम्, acc. von धन, + त्रय) VOP. 26, 60. 1) adj. f. आ Preise oder Beute gewinnend, siegreich im Kampfe: उद्भिर्वित्रकाञ्चिनि । धनत्रयो रणे रणे RV. 1, 74, 3. 3, 42, 6. 8, 43, 13. समिन्धो यो धनत्रयो मयि पुष्यतु यदसु AV. 3, 14, 2. vom Soma RV. 9, 46, 5. 84, 5. सेना कृ नाम पृथिवी धनत्रया TBa. 2, 4, 2, 7. अज्ञेयां सुगुणैर्युक्ता नाम्ना सेना धनत्रयाम् (देवा पशुपतिः स्कन्दाय) MBu. 9, 2665. गोत्रिद्र्यासमश्चिद्वनत्रयः AV. 7, 80, 8. — 2) m. a) Feuer (vgl. das erste Beispiel u. 1 und धनत्रयस्याग्नेः KĀṬH. 38, 12 in Ind. St. 3, 438) AK. 1, 1, 8, 18. TRIK. 3, 3, 314. H. 1097. an. 4, 223. fg. MED. j. 119. — b) (als N. des Feuers) ein best. Wind des Körpers, welcher Fett erzeugen soll, H. an. MED. VEDĀNTA. (Allah.) No. 55. SĪJ. zu ÇĀṆKH. Br. 29, 8. — c) (als N. des Feuers; vgl. AK. 2, 4, 2, 60) Plumbago zeylanica Lin. ÇKDn. — d) N. pr. eines Brahmanen PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 1; pl. seine Nachkommen ebend. 61, 5. ACY. ÇR. 12, 10. MBu. 2, 1238. — e) Bein. Arḡuna's, des 3ten Sohnes des Pāṇḍu, TRIK. 2, 8, 16. 3, 3, 314. H. 708. H. an. MED. MBu. 1, 2144. सर्वज्ञानपदाञ्जित्वा वित्तमादाय केवलम् । मध्ये धनस्य तिष्ठामि तेनाङ्गुर्मी धनत्रयम् || 1, 1380. HARIV. 1828. 1933. — f) (als Syn. von Arḡuna) Terminalia Arguna W. & A. H. an. — g) N. pr. eines Schlangendamons H. 1311, Sch. H. an. MED. MBu. 1, 1550. 2, 361. 5, 3625. HARIV. 228. 12821. VP. 149. BULG. P. 5, 24, 31. — h) N. pr. eines Vjāsa VP. 273. DEVĪBHĀG. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, a, 13. eines Königs von Kālīṅga KATHĀRN. ebend. 134, a, 43. von Kausthalapura LIA. II, 935. eines Kaufmanns SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, b, Kap. 30. eines Lexicographen PRAUPHMANOR. ebend. 162, b. MACK. Coll. II, 61. COLEBR. Misc. Ess. II, 20. Verfassers des Dharmapradīpa ÇKDn. u. गोत्र.

धनत्रयविजय m. der Sieg (विजय) des Dhanañjaya (Arḡuna), Titel eines Dramas Verz. d. Oxf. H. No. 279. WILSON, Theatre of the H. II, 374. Z. d. d. m. G. 14, 563.

धनतम s. u. धन 3 am Ende.

धनद (धन + 1. द) 1) adj. Geld —, Reichthum verleihend, freigebig H. an. 3, 333. MED. d. 32. उद्वेजयति भूतानि क्रूरवाग्धनदो ऽपि सन् KĀṬH. NITIS. 3, 23. — 2) m. a) Bein. Kuvera's, des Gottes des Reichthums, AK. 1, 1, 64. H. 189. MED. MBu. 13, 1412. fgg. R. 1, 1, 19. 16, 13. 2, 23, 21. RAGH. 9, 25. 17, 80. VARĀH. BRH. S. 33, 3. KATHĀS. 2, 22. RĪĀA-TAR. 1, 30. BULG. P. 2, 7, 33. DIVYĀVAD. bei BURN. Intr. 167. ein Guhja (Geister im Gefolge des Kuvera) H. an. धनदावास m. die Wohnung des Kuvera, Bein. des Kailāsa H. ç. 137. धनदानुज m. der jüngere Bruder des Kuvera, Bein. Rāvaṇa's TRIK. 2, 8, 5. R. 3, 30, 20. 41, 7. 6, 1, 32. RAGH. 12, 52. 88. धनदतीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 31. — b) N. pr. eines Berges: धनदं समतिक्रम्य किमवत्तं च पर्वतम् MBu. 13, 1396. — c) Barringtonia acutangula Gaert. (द्विजल) RĪĀN. im ÇKDn. — 3) f. आ N. pr. einer der Mutter im Gefolge von Skanda

MBH. 9, 263. einer Tantra-Gottheit: धनदामन्त्र TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 94, a, 1. °पूजायन्त्र 96, a, 11. धनदा तारा SĪDHANAM. 70. — Vgl. धनदा.

धनदाउ (धन + द^०) m. Goldstrafe M. 8, 129. JĀṬ. 1, 366.

धनदत्त (धन + दत्त) m. N. pr. verschiedener Männer (Kaufleute) MĀṆḌ. 142, 19. KATHĀS. 13, 54. VER. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 30. 153, a, 1.

धनदेव (ध + देव) m. N. pr. eines Dichters, = धनदेव Verz. d. Oxf. H. 124, a.

धनदस्तोत्र (ध + दस्तो^०) n. Lob des Goldspenders, Titel eines Werkchens Verz. d. B. H. No. 1348.

धनदौ (धन + 2. दौ) adj. der den Kampfpreis verleiht, Beute glebt; von Indra RV. 1, 33, 2. 10, 6, 19, 7. तं विश्वस्य धनदा घ्नसि श्रुतो य ईभ-वन्त्यातयः 7, 32, 17. देवा ये अस्मभ्यं धनदा उद्दिदश 10, 116, 9. Schätze verleihend AV. 3, 15, 1. RV. 10, 141, 1. KAUC. 72. — Vgl. धनद.

धनदानी (धनद + घन = घनि) f. ein best. Baum, = कुवेरानी, लताकरु RĪGĀN. im ÇKDR.

धनदायिन् (धन + दा^०) adj. Schütze verleihend; m. Bein. Agni's ÇANDAR. im ÇKDR.

धनदेव (धन + देव) m. N. pr. eines Mannes PĀṆĀT. 100, 7. eines Dichters, = धनदेव Verz. d. Oxf. H. 124, a.

धनदेश्वर (धनद + ईश्वर) m. der Schätze verleihende Gott, Bein. Kuvera's KATHĀS. 2, 19. °तीर्थ n. ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 16.

धनधानी (धन + धानी) f. Aufbewahrungsort für werthvolle Gegenstände, Speicher TAITT. ĀR. 10, 69.

धनधान्य (धन + धा^०) Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches R. 1, 30, 7.

धनददा (धनम्, acc. von धन, + द^०) f. N. pr. einer buddh. Gottheit (Schätze verleihend) TRIG. 1, 1, 19.

धनपति (धन + प^०) m. Herr der Beute, Schütze u. s. w.: धनपतिर्धनानाम् AV. 4, 22, 3. Indra 5, 23, 2. 10, 10, 11. auch wohl 2, 36, 6. Bein. Kuvera's ÇĀṆḌ. GRHJ. 2, 14. MBH. 2, 481. 5, 3898. BHARTR. 3, 29. MEGH. 7, 72. 73. RĪGĀ-TAR. 1, 43.

धनपाल (धन + पाल) m. 1) Schützhüter AV. 19, 35, 2. — 2) N. pr. eines Kaufmannes Verz. d. Oxf. H. 154, b, 16. eines Dichters 124, a. eines Lexicographen 182, b. Schol. zu H. 187. 191. 686. COLLBR. Misc. Ess. II, 48.

धनपिशाचिका (धन + पि^०) f. Goldgier, Habsucht HĀN. 123. °पिशाची f. dass. TRIG. 2, 9, 1.

धनप्रिया (धन + प्रि^०) f. eine best. Pflanze, = काकजम्बू RĪGĀN. im ÇKDR.

धनभर्त (धन + भर्त m. Genuss des Preises oder Gewinnes: अस्मिन्ना-ज्ञौ पुरुहूत श्रवाय्ये धनभर्तृषु नो ऽव RV. 10, 102, 1.

धनमद (धन + मद) m. ein durch Reichthum erzeugter Hochmuth KATHĀS. 18, 129.

धनमित्र (धन + मित्र) m. ein Kaufmannsname ÇĀK. 90, 18. DAÇAK. in BRNH. Chr. 186, 18.

1. धनमूल (धन + मूल) n. Kapittel WILS.

2. धनमूल (wie eben) adj. im Reichthum wurzelnd, aus dem Reichthum hervorgehend HIT. I, 113.

धनमेकन (धन + मो^०) m. N. pr. eines Kaufmannssohnes KATHĀN. in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 17.

धनैर्च (Padap.: धन ऽघर्च) adj.: क्षिप्रमश्रु नार्वाणं धनैर्च RV. 10, 46, 5 und dafür क्षिप्रमश्रु न वर्मणा धनैर्च SV. I, 1, 2, 3, 2. Man darf wohl vermuthen धनैर्च (von 4. घर्च) den Preis erstrebend.

धनलोभ (धन + लोभ) m. Geldgier, Habsucht KATHĀS. 18, 308.

धनवत् (von धन) 1) adj. subst. reich, ein Reicher HĀĀS. im ÇKDR. M. 3, 40. 263. R. 2, 67, 16. VARĀH. BRH. S. 67, 7, 8. 70. 101, 10. HIT. I, 113. 168. — 2) f. °वती a) das Nakshatra धनिष्ठा GĀTĀDH. im ÇKDR. — b) N. pr. einer Kaufmannstochter VER. in Verz. d. Oxf. H. 153, a, 2.

धनसंचय (धन + सं^०) m. das Sammeln von Reichthümern M. 4, 3. 10, 129. Davon °संचयिन् adj. subst. reich, ein Reicher VARĀH. BRH. S. 67, 43.

धनसैन (धन + स^०) adj. so v. a. das folg. AV. 19, 4, 38. KAUC. 70. द-तं ते गायति तस्मात्ते धनसनयः KĀND. UP. 1, 7, 1.

धनसौ (धन + सा) adj. Beute —, Gaben —, Schätze gewährend oder gewinnend RV. 1, 112, 7. 10. अग्निं धनसा जौह्वामि 2, 10, 6. 10, 68, 10. Indra 8, 75, 4. मणि AV. 19, 31, 8. — ĀIT. BR. 2, 2.

धनसाति (धन + सा^०) f. das Erwerben von Schätzen u. s. w. RV. 10, 150, 4. VS. 18, 32. AV. 19, 31, 8.

धनसू m. der gabelschwänzige Würger ÇANDAR. bei WILS. — Zerlegt sich in धन + सू Reichthum erzeugend.

धनस्थ (धन + स्थ) adj. wohlhabend, reich MBH. 12, 3331. fg.

धनस्थान (धन + स्थान) n. Schatzkammer, Geldkasse: °स्थानाधिका-रिन् Schatzmeister RĪGĀ-TAR. 4, 621.

धनस्पृत् (धन + स्पृत् von स्पृ) adj. den Preis —, die Beute u. s. w. do- vontragend: Agni RV. 1, 36, 10. 5, 8, 2. Indra: मरुता घ्नसि धनस्पृड्य मरुमानो अग्न्यान् 3, 46, 2. 10, 47, 4. VĀLAKH. 2, 6. तोक RV. 1, 64, 14. आ नो भू वर्पणं शुष्ममिन्द्र धनस्पृतम् 6, 19, 8. येनाव काण्वं धनस्पृतम् 8, 7, 18. तं सौतरो धनस्पृतमाश्रुं वाजाय यातवे । क्षिप्रं क्षिप्रत वाजिनम् 9, 62, 18.

धनस्यक m. Asteracantha longifolia Nees (जोतुर) ÇANDAR. im ÇKDR.

धनकर (धन + कर) 1) adj. Güter —, Geld raubend. — 2) f. ई ein best. Parfum (चौर) AK. 2, 4, 4, 16.

धनकृत् (धन + कृत्) 1) adj. dass. — 2) subst. ein best. Knollengewächs (चाण्डालकन्द) NICH. Pa.

धनाक्र s. धानाक्र.

धनागम (धन + आगम) m. Zufluss von Geld, — Reichthümern, Gewinn M. 8, 347. 9, 246. MBH. 2, 1210. KĀN. 83. VARĀH. BRH. S. 47, 19. 72, 8. 104, 21. Am Ende eines adj. comp. f. आ BHARTR. 2, 39.

धनाधिकारिन् (धन + अधि^०) m. 1) Erbe. — 2) Schatzmeister WILS.

धनाधिकृत (धन + अधि^०) m. Schatzmeister WILS.

धनाधिगोप्तृ (धन + अधि^०) m. der Hüter der Schätze, Bein. Kuvera's MBH. 5, 7521.

धनाधिप (धन + अधिप) m. der Oberherr der Schätze, Bein. Kuvera's AK. 1, 1, 2, 64. HARIV. 13872. ÇIVA's ÇIV.

धनाधिपति (धन + अधि^०) m. der Oberherr der Schätze, Bein. Kuvera's KATHĀS. 10, 76. KIR. 5, 16.

धनाधिक्य (धन + आधि^०) n. die Oberherrschaft über die Schätze MBh. 9, 2758, 2756.

धनाध्यक्ष (धन + अध्यात्) m. ein Aufseher über die Schätze, Schatzmeister R. 1, 69, 2 (Gorr. 71, 2), 2, 32, 25 (Gorr. 32, 33), neben काषाध्यक्ष Rāṣa-Tar. 1, 119. Bein. Kuvera's MBh. 1, 6837, 3, 1697, 14, 1933. Hariv. 12626, 13808. R. 3, 44, 28, 5, 89, 7. Civa's Civ.

धनाय् (von धन), धनार्थति ein Gut wünschen, nach Etwas begierig sein P. 7, 4, 34. Vop. 21, 5. प्रह्ला यदर्थज्ञात् न पोषाय धनायति VS. 23, 30. med.: न प्राणानां धनायते (पाण्डितः) MBh. 8, 4510.

धनायुस् (धन + आयुस्) m. N. pr. eines Sohnes des Dṛḍhājus Matsya-P. in VP. 398, N. 1. — Vgl. वनायुस्.

धनार्थ (धन + अर्थ) adj. Lohnes —, Preises werth TS. 2, 2, 4.

धनार्थिन् (धन + अर्थिन्) adj. geldgierig M. 5, 84.

धनाशा (धन + 2. आशा) f. die Hoffnung auf Geld, das Verlangen nach Schätzen, Geldgier: धनाशा जीवितशा च जीर्यते ऽपि न जीर्यति Hariv. 1644. Hit. 1, 108.

धनाश्री f. N. einer Rāgini, nach Hanumant die 3te Gemahlin des Citrāṅga, ÇKDn. धन्याश्री As. Res. 3, 78.

धनिक (von धन) 1) adj. subst. reich, ein reicher Mann H. an. 3, 58. fg. Med. k. 108. Pañāt. 229, 1. Dhūrtas. 75, 14. — 2) m. Gläubiger M. 8, 47, 51. 176. 177. Jān. 2, 55, 84. Mārk. 81, 24. P. 3, 2, 179, Sch. — 3) adj. gut Med. f. धनिका ein gutes Weib ebend. ein junges Weib Trik. 2, 6, 2. Çabdar. im ÇKDn. Weib uberh. H. an. m. Ehemann ebend. — 4) = धन्याक Kortander, m. H. an. Med. n. Rāṣan. im ÇKDn. — 5) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. Verz. d. B. H. No. 823. — 6) f. धनिका N. einer Pflanze, = प्रियङ्गु Çabdar. im ÇKDn.

धनिन् (wie eben) 1) adj. subst. Beute —. Schätze besitzend, reich, wohlhabend; ein reicher Mann AK. 3, 1, 10. H. 337, 447. वधीर्ह दस्युं धनिन् धनेन RV. 1, 33, 4. 180, 2. अद्रिं रुतेम धनिन् प्रुचतः 4, 2, 15. M. 8, 179, 10, 121. MBh. 3, 8626 (अति^०). Varān. Bṛh. 8, 67, 18, 19, 38, 101, 3. fgg. Pañāt. 82, 22. Hit. 1, 100, 149, 159. Kāthān. 25, 38. Vrt. 29, 18. Buāo. P. 7, 13, 81. Z. d. d. M. G. 14, 569, 6. कर्म्यादि धनिना वासः AK. 2, 2, 9. H. 993. — 2) m. Gläubiger M. 8, 61. Jān. 2, 18, 41, 93. der Eigentümer einer Sache 26. M. 8, 147. — 3) m. N. pr. eines Boten der Kapa MBh. 13, 7888, 7841. fg.

1. धनिष्ठ adj. im superl.; dem Zusammenhange nach überaus rasch von 1. धन् (s. das.) RV. 10, 73, 1.

2. धनिष्ठ (von धन) 1) adj. proparox. überaus reich: धन्या धनिष्ठा: (अभवः) Çān. Çn. 8, 20, 4. — 2) f. आ oxyt. späterer Name für das Nakṣatra Çraviṣṭhā Çānti. 1, 20. pl. Çān. Çn. 1, 20. Çāntikalpa 13. MBh. 13, 3280. Varān. Bṛh. S. 9, 38, 101, 12. Mārk. P. 33, 14. sg. AK. 1, 1, 24. H. 114. Çāntikalpa 5. MBh. 13, 4266. Varān. Bṛh. 8, 108, 108 (der ganze Adhja fehlt in einer Hdschr.). Im comp. und wo sich die Zahl nicht bestimmen lässt MBh. 3, 14468. Varān. Bṛh. S. 3, 1, 7, 2, 8, 27, 9, 20, 23, 6, 31, 16, 32, 18, 102, 5. fg. Bṛh. 25 (24), 15. Buāo. P. 5, 23, 6.

धनोका f. = धनिका (s. u. धमक) ein junges Weib Çabdar. im ÇKDn.

धनीय (denom. von धन), धनीयति sich Reichthum wünschen P. 7, 4, III. Theil.

84, Sch. Vop. 21, 5.

धनीयक n. = धन्याक Kortander RATNAM. 48. Çabdar. im ÇKDn.

1. धनुं UNĀDIS. 1, 7. m. 1) Bogen Trik. 2, 8, 50 oder 51. H. 775, Sch. H. an. 2, 270. MED. n. 11. Uśāval. धनुर्वशविप्रुहो ऽपि निर्गुणः किं क-
रिष्यति Hit. Pr. 22 (vgl. Uśāval. zu UNĀDIS. 1, 7, 2, 148). Auch f. धनूं UNĀDIS. 1, 82. H. 775, Sch. Gāṭādh. im ÇKDn. nach der UNĀDIS. im Sāṁskṛitās. auch m. — 2) ein best. Längenmaass, = 4 Hasta VJUT. 188. धन्वत्तर Trik. 2, 2, 3. MBh. 8, 4224. — 3) der Schütze im Thierkreise H. an. MED. — 4) ein best. Baum, = पियाल (vgl. धनुःपट) H. an. MED. Semecarpus Anacardium Lin. Nieb. Pr. — Vgl. 1. धनुस्, 1. धन्वन्.

2. धनु f. Sandbank (im Wasser); hervorragendes Festland, Insel (als solche werden die im Luftmeer schwimmenden Wolken angesehen): दा धनूं बृक्षीमप्यवृषतः पवित्रवत्ता चरतः पुनस्ता RV. 10, 27, 17. निर्नि-
न्द्र बृक्षीभ्यां वृत्रं धनुयो घस्फुरः 8, 3, 19. धनोरधि विषुपक्ते व्यापस-
यवानः सन्काः प्रीतिमीयुः 1, 33, 4. धनोरधि प्रवत् आ स ऋणवति 144, 5.
von dem Feuer, das als Blitz aus der Wolke niederfährt, heisst es:
धनोरधि प्रवता यासि कुर्य जिगीषमे पप्रुर्वावसष्टः 10, 4, 3. Daneben
findet sich die Form धनूं im AV.: परि वः सिकेतवती धनूर्बृक्ष्यक्रमीत्
sandiges hohes Gestade 1, 17, 4. — Verwandt mit 2. धनुस्, 2. धन्वन्
und viell. auch mit δṛc, δṛvoç.

धनुःखण्ड (1. धनुस् + ख^०) n. ein Stück eines Bogens: बाणखण्डस्य MBh. 15.

धनुःखार्ता (धनुस् + खाता von खन्) f. (संज्ञायाम्) P. 6, 2, 146, Sch.

धनुःपट (धनुस् + पट) m. ein best. Baum, = पियाल AK. 2, 4, 3, 15 (nach ÇKDn. wird hier धनुष्पट gelesen). Çabdar. im ÇKDn.

धनुकेतकी (धनु + के^०) f. eine best. Blume VJUT. 142.

धनुगुप्त (1. धनु + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes UPa. AV. 15.

धनुत्तर (von धन्व्) adj. rennend, rinnend; rasch fließend: शच्या रु-
री धनुत्तरावतष्टेन्नुवाकौ RV. 4, 35, 5. साकमुतो मर्जयत् स्वसरीरा दश धी-
रस्य धीतयो धनुत्रीः 9, 93, 1. मघः पुनानाः कविभिः पवित्रैर्मुभिर्हन्व-
त्युत्तुभिर्धनुत्रीः 3, 31, 16.

धनुरात्र (धनु + रात्र) m. N. pr. eines angeblichen Vorfahren Çakja-
muni's LIA. II, Anh. II.

धनुर्गुण (1. धनुस् + गुण) 1) m. Bogensehne. — 2) f. आ Sansiviera zey-
lantica Roxb. (S. Roxburghiana Schult.) eine Pflanze, aus deren Fasern
Bogensehnen gemacht werden, Çabdar. im ÇKDn.

धनुर्ग्रह (1. धनुस् + ग्रह) 1) adj. subst. einen Bogen tragend, Bogenträ-
ger, Bogenschütze P. 3, 2, 9, Vārtt. 1. R. 2, 44, 18. — 2) m. N. pr. eines
der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2788, 8, 4262; vgl. धनुर्धर.
— 3) m. die Kunst den Bogen zu führen: गान्धर्व नारदो वेद भरद्वाजा ध-
नुर्ग्रहम् MBh. 12, 7662.

धनुर्ग्राह (1. धनुस् + ग्राह) adj. subst. = धनुर्ग्रह 1. MBh. 3, 1430, 14770.
17, 68.

धनुर्दुम (1. धनुस् + दुम) m. das zu Bogen dienende Bambusrohr Rāṣan.
im ÇKDn.

धनुर्धर (1. धनुस् + धर) 1) adj. subst. einen Bogen tragend, mit einem
Bogen bewaffnet, Bogenschütze AK. 2, 8, 2, 37. H. 771, Sch. M. 7, 74.
Draup. 6, 1. R. 1, 1, 43, 2, 31, 3. Raghu. 2, 20, 3, 94, 88, 12, 97, 14, 77. von

Çiva Çiv. — 2) m. der Schutze im Thierkreise VARĀH. BRH. 4, 15, 17, 16.
— 3) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 4550;
vgl. धनुर्धर.

धनुर्धारिन् (1. धनुम् + धा^०) = धनुर्धर 1. MAṬSJA-P. 189. ÇKDr.

धनुर्मत् (1. धनुम् + भृत्) dass. H. 771. RAḢ. 2, 11. 3, 39. 9, 11.

धनुर्मत् s. धनुर्मत्.

धनुर्मध्य (1. धनुम् + मध्य) n. die Mitte des Bogens, welche mit einem besonderen Worte न्स्तक bezeichnet wird, AK. 2, 8, 2, 53.

धनुर्मह (1. धनुम् + मह) m. die der Einweihung eines Bogens geltende Feierlichkeit HARIV. 4391. धनुर्मय 4214 (LANGLOIS' Hdschr. hat auch hier मह); vgl. कतरत्तदनुः सौम्य महा ऽयं यस्य वर्तते 4302.

धनुर्मार्ग (1. धनुम् + मार्ग) m. Bogenlinie Wils.

धनुर्माला (1. धनुम् + माला) f. = धनुर्गुणा ÇANDAK. im ÇKDr.

धनुर्माम m. = धन्व्याम RĀJAM. zu AK. 2, 4, 2, 10. ÇKDr.

धनुर्मती (धनुम् + ल^०) f. eine best. Pflanze, = मागवती RĀJAN. im ÇKDr.

धनुर्मत्ता (1. धनुम् + वृ^०) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2364. — Wohl धनुर्मत्त zu lesen.

धनुर्मत्त (1. धनुम् + वृत्) m. eine best. Krankheit Verz. d. B. II. No. 1003.

धनुर्विद्या (1. धनुम् + वि^०) f. Bogenkunde VER. 36, 18.

धनुर्वित (1. धनुम् + वृत्) m. N. verschiedener zu Bogen verwendeter Pflanzen: Bambusrohr, Ficus religiosa Lin., Semecarpus Anacardium Lin. und = धन्वन RĀJAN. im ÇKDr. Nach Wils. auch ein best. Längenmaass (s. धनु, धनुम्) und Bogen (als Theil eines Kreises).

धनुर्वेद (1. धनुम् + वेद) m. Bogenkunde, ein über die Bogenkunde handelndes Lehrbuch, ein dem Viçvāmītra und auch Bhṛgu zugeschriebener Upaveda zum Jāgurveda. KĀRANAVJ. im Ind. St. 3, 280, 2. MADHUS. ebend. 4, 13, 21, 22. MBu. 1, 5132. 4, 1830. 12, 50. 13, 2910. R. 4, 1, 15. 19, 19. 5, 32, 9. KĀTĪS. 9, 72. VP. 284. Bṛh. P. 4, 7, 44. 3, 12, 38. चतुष्पाद MBu. 3, 1459. 5, 5352. 7548. HARIV. 4910. चतुष्पादे दशविधः MBu. 1, 8032. चतुर्विध 5091. वेदस्य सूत्रम् 2, 256. माद्वयोद्वयानिषदः सरस्वत्यः R. 4, 33, 16. Eine Stelle daraus mitgetheilt beim Schol. zu H. 777.

धनुर्वेदिन् adj. mit dem Dhanurveda vertraut, Beiw. Çiva's Çiv.

धनुःशाला (1. धनुम् + शा^०) f. = धनुर्गुणा ÇANDAK. im ÇKDr.

धनुःशाला (1. धनुम् + शा^०) f. Bogenkammer, der Ort wo die Bogen aufbewahrt werden HARIV. 4300.

धनुःश्रेणी (1. धनुम् + श्रे^०) f. N. zweier Pflanzen, = धनुर्गुणा धनुःश्रेणी RATNAM. 32) und महन्द्वाणी RĀJAN. im ÇKDr.

धनुष (von धनुम्) m. N. pr. eines Rshi: धनुषाष्य (vgl. धनुषान्त) MBu. 12, 12758.

धनुषान्त (wohl धनुषा, instr. von धनुस्, + अन्त Auge) m. N. pr. eines Rshi MBu. 3, 10744. fgg.

धनुष्क 1) am Ende eines adj. comp. von धनुम Bogen: स MBu. 2, 2699. HARIV. 10633. — 2) n. ein kleiner oder geringer Bogen LĀTJ. 8, 6, 8.

धनुष्कपाल (धनुस् + क^०) n. gaṇa कर्त्तादि zu P. 8, 3, 48.

धनुष्कर 1) (1. धनुम् + कर machend) m. Bogenmacher P. 3, 2, 24. — 2) (1. धनुम् + कर Hand) adj. einen Bogen in der Hand haltend, mit einem

Bogen bewaffnet ÇKDr. — 3) f. ई eine best. Blume VJUTP. 142. धनुष्करि LALIT. 347.

धनुष्कारि (1. धनुम् + 1. कार) m. Bogenmacher VS. 30, 7. R. GORR. 2, 90, 22.

धनुष्कान् (1. धनुम् + कृत्) m. dass. VS. 16, 46.

धनुष्कारि s. u. कारि 1.

धनुष्पट (धनुम् + पट) m. ein best. Baum, पियान्न; so soll nach ÇKDr. in AK. 2, 4, 2, 15 gelesen werden, während unsere Ausgaben धनुष्पट haben.

धनुष्पाणि (1. धनुम् + पा^०) adj. einen Bogen in der Hand haltend, mit einem Bogen bewaffnet MBu. 5, 6099. 7552. R. 4, 22, 5. 3, 30, 14. 33, 24.

धनुष्मत् (von 1. धनुम्) 1) adj. subst. mit einem Bogen versehen, — bewaffnet, Bogenschutze AK. 2, 8, 2, 37. H. 771. Sch. DRAUP. 2, 8. ARG. 3, 24. DAÇ. 1, 10, 19. R. 2, 21, 37. RAḢ. 7, 53. VARĀH. BRH. 26 (25). 8. PAÑ-
KĀF. 1, 249. बालु MBu. 3, 16486. f. ०मती BHAR. 1, 13. — 2) m. N. pr. eines Berges im Norden von Madhjadega VARĀH. BRH. S. 14, 24. — 3) f. ०मती N. pr. der Schutzgottheit in dem Geschlecht des Vjāghrapād BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 36.

1. धनुम् UNḌIS. 2, 118. m. n. gaṇa अर्थर्थादि zu P. 2, 4, 31. 1) n. Bogen NIR. 9, 16. AK. 2, 8, 2, 51 (m.). TRIK. 2, 8, 50 oder 51. H. 773. an. 2, 583. MED. 8, 25 (m. n.). RV. 8, 61, 4. 66, 11. या कुर्यात् धूलवे धनुस्तन्वत् पा-
स्यम् 9, 99, 1. धनुर्मतोदाददो मृतस्य 10, 18, 9. 123, 6. धनुर्विना तेनया
पमः AV. 4, 4, 6. 6, 6. 5, 18, 8. 7, 30, 9. VS. 16, 10. ÇAF. BR. 1, 3, 2, 6. 5, 3,
1, 11. धनुर्विनि 4, 2, 10. 14, 1, 1, 7. KĀTJ. ÇR. 25, 4, 47. Ati. BR. 7, 14. PAÑ-
KĀV. BR. 7, 3, 6. M. 3, 160. R. 4, 66, 26. SUG. 4, 234, 7. 11. धनुर्वक्र 94, 1.
अस्त्रम् -- योत्रयं तत्र धनुषा MBu. 3, 877. युद्धे वा नाम्यतो धनुः N. 26, 10.
धनुष्यमायं मनधत्त सायकम् RAḢ. 3, 53. ÇAK. 8, 13. H. 1, 133. सुरपति^०
Indra's Bogen, der Regenbogen MRGU. 73. Den nom. sg. m. धनुम् haben
wir zu धनु gestellt. Vgl. दृष्ट^०. — 2) n. der Bogen als Längenmaass:
प्रदेशेन धनुषा च गमोने KAC. 83. = 4 Hasta = 1/2000 (राव) JĀTĪ. MĀRK.
P. 49, 39. 40. धनुःशान्तम् M. 8, 237. JĀTĪ. 2, 167. (ते चकार्य) तस्मादिशाद्धन्-
व्यष्टि MBu. 1, 6004. H. 133. — 3) n. Bogen als Theil eines Kreises Co-
LEBR. Alg. 89. SĪRĀS. 2, 33. 39, 3, 15. 10, 13. — 4) n. ein bogenförmiges
Instrument zur Beobachtung der Sonnenhöhe und Zenith-Distanz SĪR-
JAS. 13, 20. — 5) der Schutze im Thierkreise H. an. MED. (m. n.). VARĀH.
BRH. 26 (25), 25, 26. LAGHŪ. 4, 7, 11, 5. SĪRĀS. 12, 63. 66. 14, 5. — 6) ein
best. Baum = पियान्न H. an. m. MED. — 7) adj. mit einem Bogen be-
waffnet H. an. MED. als Beiw. Çiva's MBu. 7, 9536. ÇIV. — Wird ge-
wöhnlich auf धन् कन् zurückgeführt und als Mordwaffe erklärt; aber
auch auf तन् dehnen, spannen. Vgl. 1. धनु, 1. धन्वन.

2. धनुम् n. = 2. धन्वन^० dürres —, trocknes Land: धनुर्दुर्ग (पुर) M.
7, 70 (KULL. liest धन्वदुर्ग), viell. auch MBu. 6, 233.

धनुःस्तम्भ (1. धनुम् + स्त^०) m. eine best. Krampferscheinung, wel-
che den Körper wie einen Bogen krümmt, SUG. 4, 234, 7.

धनुम् m. ein Vorrath von Korn (धान्यसंचय) UNḌIVR. im SĀMĀSHIPTAS.
ÇKDr. — Vgl. auch u. 1. und 2. धनु.

धनेयक n. = धन्याक Koriander BHAR. zu AK. 2, 9, 38. ÇKDr.

धनेयु (von धन) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāçva HARIV. LANGL.
1, 139 (ed. Calc. वनन्तिय). VP. 447.

धनेण (धन + ईण) m. 1) *Besitzer von Schätzen, ein reicher Mann* VAR. BH. 18, 7. — 2) Bein. Kuvera's HARIV. 6004. Einsch. nach Megh. 113. VAR. BH. S. 42 (43), 52. — 3) N. pr. des Lehrers des Vopadeva ¹ Verz. d. B. H. 222, N. 2; vgl. धनेश्वर.

धनेश्वर (धन + ईश्वर) 1) m. *Besitzer von Schätzen*: a) Bein. Kuvera's H. 190. DRAUP. 2, 3. AR. 2, 16. MBH. 3, 7481. — b) N. pr. eines Brahmanen PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 16, b, 22. des Lehrers des Vopadeva VOP. S. 176; vgl. धनेण. — 2) f. ई *Besitzerin von Reichthümern* BH. P. 6, 19, 25. nach BURNOUR die Gemahlin des Kuvera.

धनेश्वर्य (धन + ईश्वर्य) n. *die Herrschaft über die Schätze*: प्राप्तवान् कुवेरश्च धनेश्वर्यम् M. 7, 42.

धनीयेन् (धन + ई) adj. subst. *Geld verlangend; ein sein Geld zu rückverlangender Glaubiger* M. 8, 60.

धनोष्मन् (धन + उ) oder उ) m. *die brennende Lier nach Schätzen*: धनोष्मणा पच्यमाना: M. 9, 231.

धन्ध n. = धान्धय = श्रपात्र TRIK. 3, 2, 11.

धन्य (von धन) 1) adj. *Preis —, Besitz habend oder bringend; schatzereich*: महे वात्राय धन्याय धन्वसि RV. 9, 86, 34. धन्या सतायी धियणा न मेभिर्वनस्पतीरापथी राय द्ये 5, 41, 8. धन्या चिद्धि वे धियणा वाष्ट प्र देवा तन्म गृणते यतथ्ये 6, 11, 3 (vgl. धन्या und धियणा neben einander gestellt ÇĀKṢH. ÇA. 8, 19, 4 unter धियणा). धूलमनो धन्या मेव्यः पुण्यः ÅCV. GRH. 4, 9. die Rbhu ÇĀKṢH. ÇA. 8, 20, 4. जन 2 der hundertfachen Preis, Beute verschafft: तद्वृक्षे धिपित्तमोमिन्द्रः शतधन्यं चन्वा: स तस्य RV. 4, 18, 3. Nach den Lexicographen = मुकृतिन्, पुण्यवत्, पुण्ययुत AK. 3, 1, 3. H. 489. an. 2, 368. MED. j. 32. In den nachvedischen Schriften, die diese vor Augen gehabt haben, bedeutet das adj. a) *glückbringend, glückverheissend* P. 5, 1, 39. Sch. gaṇa स्वर्गाद् zu VĀRT. 2 zu P. 5, 1, 111. धन्यं यशस्यमायुष्यं मर्या चातिविपन्नन् M. 3, 106, 4, 19. निमित्तानि MBH. 8, 3606. 13, 3391. महे पारावता धन्याः 3068. R. 4, 13, 13. 38, 31. 44, 63. VAR. BH. S. 20, 8. 21, 20. 31, 9. 37, 92. fgg. 64, 3. fg. 66, 7. BH. P. 4, 3, 10. 2) *अत्र* VĀRĀH. P. in Verz. d. B. H. 142, Z. 18 v. u. धन्यात्प्रति in einer Inschr. in Journ. of the Amer. Or. S. 7, 26, 12. — b) *sich im Glück befindend, beglückt, glücklich* P. 4, 4, 84. को ऽन्यो धन्यतरो मया MBH. 13, 937. HARIV. 7761. 11049. R. 4, 47, 22. 51, 15. 2, 83, 12. BHART. 1, 46, 71. ÇĀK. 176. PĀNĀT. 23, 22. 46, 17. HIT. PR. 19, 1, 183. 38, 1. AMAR. 8. PRAB. 30, 9. BH. P. 4, 3, 39. 49, 13. 4, 22, 10. MĀRR. P. 20, 23, 24. SĀH. D. 41, 20. ज्ञातिर Hit. 1, 138. विप्रस Verz. d. B. H. 117, 11. Nach WILS. auch *ungläubig, ein Atheist*. — 2) m. a) Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches R. GORR. 4, 31, 8. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa यशसि zu P. 4, 1, 110. RĀGA-TAR. 8, 1440. 1612 u. s. w. — 3) f. आ a) *Amme*. — b) *Myrobalanenbaum* H. 3B. MED. — c) *Koriander* H. 419. — 4) n. a) *Schatz*: विश्वानि धन्या द्यानाः RV. 3, 1, 16. — b) *Koriander* BHAR. zu AK. ÇKDR. u. धन्याक. — Vgl. ध, ज्ञीय (welches wohl richtiger zu erklären wäre *reich an Lebendigem, an Lebenskräften*).

धन्याक (von धन्य) m. N. pr. eines Mannes DAÇAK. 130, 18.

धन्यता (wie eben) f. *der Zustand eines Glücklichen*: ०तो च गर्मयति MBH. 3, 3078.

धन्यमन्य (धन्यम्, acc. von धन्य, + म) adj. *sich für glücklich haltend* DAÇAK. in BERN. CHR. 196, 23.

धन्याक n. *Koriander* AK. 2, 9, 38. TRIK. 3, 3, 352. H. 419.

धन्याशी s. u. धनाश्री.

धन्याद्य धन्य + उद्य) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 2338.

धन्व्, धन्वति NIGH. 2, 14. DŪTER. 13, 88. अधन्विषुम्: दधन्वै, दधन्विरे, दधन्वंस; der imper. धन्व ist des Metrums wegen धनिव geschrieben SV. 1, 6, 2, 3, 9. 1) *rennen, laufen, rinnen*: यमिद्रा हूतो धन्वात्पच्छे RV. 3, 33, 4. वात्राय धन्याय धन्वसि 9, 86, 34. 77, 3. 79, 1. रथी ख दधन्विरे गर्भन्त्यो: 10, 2, 93, 2. दधन्वे वा यदीमन् वाचद्वलीणि 2, 3, 3. 3, 60, 3. इन्द्राय मोमा दधन्विरे 10, 96, 6. 92, 3. 104, 1. partic. perf. act. *rinrend*: तं मोमा नृमादेना दधन्वान्मत्सरित्तमः 9, 67, 2. दधन्वा (RV. PRAT. 4, 28) यो नवा अधन्वितरा 107, 1. mit einem acc. *Etwas durch Rinren verschaffen*: परिपिच्यमानाः तयं मयैरे धन्वत्त मोमाः 97, 26. — 2) *rennen —, rinren machen*: देवमो देवमोरति दधन्विरे RV. 8, 19, 1. वृषा दधन्वे वृषणं नदीना 33, 12. — Vgl. धन्, धाव्.

— *अभि herbeirennen, — rinren*: अभि गोवि अधन्विपराधि न प्रवता यतो: RV. 9, 24, 2.

— प्र 1) *rinren*: प्र मोमोना अधन्विषु: RV. 9, 24, 1. 3. गोश्व इन्द्रो सरिमि प्र धन्व 97, 52. — 2) *zerrinnen, vergehen*: स इन्मात्मनो ऽङ्गेभ्य शार्पयो ऽत्तेरति तात्रकप्रधन्वति TS. 3, 2, 3, 4. KĀT. 21, 2. 6. 23, 9. यमि: ÇAT. BR. 4, 2, 3, 1. 3, 3, 13.

— परिप्र *lingsam rennen*: परि सोम प्र धन्व RV. 9, 75, 3. 79, 2. 109, 1.

— सम् *zulaufen, med.*: सं यत इन्द्र मन्यवः सं चक्राणि दधन्विरे। अध त्व अध मूये RV. 4, 31, 6. पिता यत्र उक्तिनु: मेनेमृन्तसे शम्भ्येन मनसा दधन्वे 3, 31, 1.

धन्व 1) n. = 1. धन्वन् *Bogen* UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 95. BHAR. zu AK. 2, 8, 2, 51. ÇKDR. Am Ende eines comp. in तिसृ (s. d.), इषु adj. TAITT. ÅR. 5, 1, 2. प्रिय adj. Beiw. ÇIVA'S MBH. 7, 9536. ein f. धन्वाभि: HARIV. 7313; hier ist aber wohl धन्विभि: zu lesen, welche Lesart auch LANG. vor sich gehabt zu haben scheint. — 2, m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 3, 31, 36.

धन्वद् m. = धन्वन BHĀVAPR. im ÇKDR. धन्वग v. 1.

धन्वचर (2. धन्वन् + चर) adj. *in durrem Lande gehend*: येसग RV. 5, 36, 1.

धन्वच्युत् (2. धन्वन् + 1. च्युत्) adj. *den Boden erschütternd* RV. 4, 168, 5.

धन्वत (2. धन्वन् + त) adj. *dem trockenen Lande angehörig* SUÇR. 4, 238, 4.

धन्वतर (2. धन्वन् + तर) m. *eine best. Soma-Pflanze* NIGH. PR.

धन्वधि (2. धन्वन् + धि) m. *Behälter für den Bogen* ÇĀKṢH. ÇA. 14, 33, 26.

1. धन्वन् UNĀDIS. 1, 156. n. *Bogen* NIR. 9, 17. AK. 2, 8, 2, 51. 3, 4, 1, 14. TRIK. 3, 3, 244. H. 773. an. 2, 269. MED. n. 78. यत्र वाष्ट प्र तद्देशानि धन्वना RV. 2, 24, 8. 33, 10. 6, 73, 2. या हि तेन्वते नरो धन्वानि वाहि: 39, 7. 8, 20, 2. इषुन् धन्वन्प्रति धीयते मति: 9, 69, 1. AV. 4, 3, 9. 4, 4, 7. धन्वना वीर्याणि 14, 9, 4. VS. 16, 9. इषु Bogen mit Pfeil AIT. BR. 7, 19. याव 4, 25. यैधिय ÇAT. BR. 9, 1, 4, 6. उड्य KĀT. ÇR. 22, 3, 17. शत VS. 16, 29. In der späteren Sprache können wir mit Ausnahme von zwei

Fallen धन्वाचार्य Beiw. Çiva's MBu. 7, 9536. एकधन्वेयुभिः Buig. P. 9, 13, 33) diese Form nur am Ende eines adj. comp. nachweisen. P. 5, 4, 132. fg. MBu. 1, 5282. R. GORR. 2, 91, 10. 3, 34, 39. 6, 92, 16. Çik. 154. RAGH. 2, 8. 3, 6. 18, 8. — Vgl. 1. धनु. 1. धनुम् und धन्वततधन्वन्, स्थिः, उपः, कृतः, तिप्रः, तेमः, गाण्डीयः, तुङ्गः, त्रिः, दृढः, पुष्पः, शार्ङ्गः, सुः, स्थिः.

2. धन्वन् UNANIS. 1, 156. m. (nicht in der älteren Sprache) und n. 1) *trockenes Land* (im Gegens. zum Wasser); *dürrs Land, Wüste* AK. 2, 1, 5. 3, 4, 85, 165. TRIK. 3, 3, 244. H. 940. an. 2, 269. MED. n. 78. वयो कि-तमप्यमप्य भागं धन्वान्वा मृगयो वि तस्युः RV. 2, 38, 7. अर्धधन्वानि मर्यन्त घायः 4, 17, 2. समद्रस्य धन्वन् am Strande 1, 116, 4. अति धन्वेव तौ ईक्षु 3, 45, 1. धन्वन्, निम्न 4, 33, 7. धन्वान्यघ्रां यपणात्पाणान् 19, 7. 5, 33, 6. 83, 10. तन् न धन्वेनाभि मं यदायः मुत्रा वायुधूर्त्वनानि यज्ञैः 6, 34, 4. 9, 79, 3. धन्वेनैव प्रया यमि 10, 4, 1. 63, 15. धन्वन्, कृतत्र 86, 20. य-स्तिरो धन्वातिरोचते der über das Land hin scheint 10, 187, 2 (vgl. Nir. 5, 5 und Naigh. 1, 13 = यत्तरित). AV. 6, 100, 4. 5, 13, 1. 7, 41, 1. तं वक्षि-धन्वेद्वक्षत्रेन पिपासा दनु Ait. Br. 2, 19. Çat. Br. 7, 2, 2. 14, 1, 4, 8. TAITT. ÂR. 6, 3, 7. P. 4, 2, 121. धन्वदुर्ग (पुर) M. 7, 70 (Lesart des KULL.). Suçr. 1, 369, 24. Buig. P. 9, 4, 22. Sehr häufig mit मरु in comp.: अतीत्य मरुधन्वानम् MBu. 7, 8784. समन्वर्तावृत्ते मनेषु मरुधन्वन्तु 3, 242. 1, 6653. HARIV. 678. Buig. P. 6, 8, 36. MANK. P. 49, 35. — 2) *Athagi Maurorum Tournef.*, eine in dürrm Lande wachsende Pflanze (vgl. समुद्रात्ता, धन्वयवाम, धन्वयाम) Nigh. Pr. — Vgl. 2. धनु. 2. धनुम्.

धन्वन m. ein best. Fruchtbaum, welcher in den neuindischen Sprachen Dhāmani, Dhāmana, Dhāmint und Dhunin heisst, Nigh. Pr. ÇKDr. RATNAM. 206. MBu. 12, 5837. R. 2, 94, 9. Suçr. 1, 46, 15. 211, 12. 2, 92, 8. n. die Frucht MBu. 3, 10039. — Vgl. धान्वन.

धन्वनच्छर (ध + च्छर Blatt) m. N. eines Baumes, *Grewia asiatica* Lin., Nigh. Pr.

1. धन्वतर (1. धनु + यतर) n. eine Strecke —, eine Entfernung von einem Dhanu oder 4 Hasta TRIK. 2, 2, 3. दृष्टं राणि MBu. 8, 4224. — Vgl. धान्वतर.

2. धन्वतर m. Nebenform von धन्वतरि: ihm wird eine Speisegabe (वनि) nach Nordost hin dargebracht MBu. 13, 4662 vgl. धन्वतरि MANK. P. 29, 17; als Bein. von Çiva 7, 9536.

धन्वतरि (धन्वन् = धन्वनि. + तरि) m. 1) der im Bogen seinen Weg Zurücklegende, Bein. der Sonne MBu. 3, 155. यज्ञं Âçv. Genu. 1, 3, 12. am Morgen und Abend opfert man dem Soma, Vanaspati, Agni-Soma, Indra-Agni, Himmel und Erde, Dhanvantari, Indra, allen Gottern, dem Brahman 2. ähnlich Çikr. Gau. 2, 14 (wo aber मरुद्वाधन्वतरि. M. 3, 85. eine Speisegabe (वनि) an Dh., das Meer, die Kräuter und Baume, Himmel und Erde KAT. 74. hat seinen Sitz im Nordosten MANK. P. 29, 17; vgl. धन्वतर MBu. 13, 4662. — 2) ursprünglich wohl nicht verschieden ist der bei der Quirlung des Oceans auftauchende, einen mit Amṛta gefüllten Krug in der Hand haltende Gott Dhanvantari, der Verfasser des Âjurveda und Arzt der Gotter, Divodāsa Dhanv., König von Kāçi, gilt für eine Wiedergeburt des Gottes. TRIK. 2, 7, 21. MBu. 1, 1449. HARIV. 1523. fgg. 1735. 12187. R.

GORR. 1, 46, 30. 6, 6, 22. Suçr. 1, 1, 7. यक्षे हि धन्वतरिरादिदेवो जराक्ष्ण-मृत्युरोऽमराणाम् 3, 20. 72, 13. 194, 13. 324, 3. 2, 17, 7. 262, 5. VP. 76. 406. fg. Buig. P. 2, 7, 21. 8, 8, 34. 9, 17, 4. RIGAN-TAB. 7, 1392 (धा). — 3) N. pr. des Verfassers eines medicinischen Wörterbuchs (निघण्टु. निर्घाण्ट, निघाण्ट): धन्वतरिपण्टकृतगुडूच्यादिनिघण्ट Nigh. Pr. 1. MACK. Coll. II, 63. COLLEBR. Misc. Ess. II, 20. Verz. d. Oxf. H. 164, a, 3. No. 481. Verz. d. Kop. II, 105, b. Schol. zu II, 638. fg. (धावतरि). Dieser ist viell. eine der 9 Perlen am Hofe Vikramāditya's HARR. Anthol. 1. — Vgl. धान्वतर्प.

धन्वतरिग्रस्ता (ध + ग्र + ण) f. die von Dh. genossene Pflanze, *Helleborus niger* Lin. (कटुवी) RIGAN. im ÇKDr.

धन्वतरीय adj. von Dhanvantari verfasst: निघण्टु Z. d. d. m. G. 2, 340 (No. 181, e). धा° Verz. d. Oxf. H. No. 431.

धन्वन्य (von 2. धन्वन्) adj. auf trockenem Lande befindlich: आपः AV. 1, 6, 4. 19, 2, 2. TAITT. ÂR. 6, 4, 4.

धन्वयति (धन्वन् + यति) m. gaṇa यश्चयत्यादि zu P. 4, 1, 84.

धन्वयवाम (2. धन्वन् + य°) m. *Athagi Maurorum Tournef.* BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 10. ÇKDr. Auch °यवामक m. RIGAN. ebend.

धन्वयाम (2. धन्वन् + याम) m. dass. AK. 2, 4, 2, 10.

धन्वायन m. wohl Bogenträger (von 1. धन्वन्): भीमधन्वायनी सेना MBu. 3, 7633.

धन्वायिन् (von 1. धन्वन्) adj. einen Bogen führend VS. 16, 22.

धन्वाविन् (wie eben) adj. dass. Ind. St. 2, 28.

धन्वामिह oder °मौह (1. धन्वन् + मृह, साह) adj. des Bogens mächtig RV. 1, 127, 3.

धविन् (von 1. धन्वन्) 1) adj. subst. mit einem Bogen versehen, Bogenschütze AK. 2, 8, 2, 37. H. 771. Sch. H. an. 2, 269. MED. n. 77. MBu. 1, 1039. 8, 2214. N. 1, 4. HARIV. 10496. R. 2, 83, 4. 3, 4, 37. KUMĀR. 3, 10. RAGH. 9, 57. Çik. 38. MĀLAV. 90. Buig. P. 1, 12, 21. इयु° Pfeil und Bogen führend TAITT. ÂR. 5, 1, 2. बहु° viele Bogen führend, von Çiva MBu. 7, 9537. Vgl. दृढ°. — 2) m. der Schütze im Thierkreise VARĀH. BRH. S. 3, 41. 102, 5. LAGH. 1, 12, 20. — 3) m. Bein. Çiva's Çiv. MBu. 12, 10361. Viṣṇu's H. ç. 73. Arjuna's H. an. (In Med. ist wohl अर्जुन st. अर्कण zu lesen). H. ç. 137 (falschlich धन्वा st. धन्वी). Viçva im ÇKDr. — 4) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmasa HARIV. 429. — 5) m. N. pr. eines Scholiasten Verz. d. B. H. No. 314. — 6) m. N. verschiedener Pflanzen: a) (als Bein. Arjuna's) *Terminalia Argana* W. u. A. H. an. MED. RIGAN. im ÇKDr. — b) *Mimusops Elengi* Lin. (विकुल). — c) *Athagi Maurorum Tournef.* (gehört zu 2. धन्वन्) RIGAN. — 7) adj. verschmitzt, verschlagen H. an. Viçva im ÇKDr.

धन्विन m. ein best. Thier: दिव्यो धन्विन उक्तः कालः स्याच्छूकोऽथ गौरक्ष। आ सारण्य उक्तः VARĀH. BRH. S. 87, 9.

धम् (धमा), धमति DMITR. 22, 29. P. 7, 3, 78. Vor. 8, 70; द्धमौ; धमि व्यति (HARIV. 13863. R. 3, 62, 7. 4, 43, 12. 5, 3, 57. 6, 29, 5) und धमाप्यति; अधमासीत् Vor. 8, 87; pass. धम्यते (in der älteren Sprache und im Epos) und धमापते, ep. धमापति (auch Çat. Br.; s. u. ध्रा), धमापत्; partic. धमित (nur in der alten Sprache) und धमातः 1) blasen, aushauchen, blasen (eine Pfeife, Muschel); anblasen, aufblasen NAIGH. 2, 14. 19, 3,

14. Nir. 6, 2. भूमिं धर्मतो अयं गा अण्वत RV. 2, 34, 1. धर्मति वाकुरं दृतिम् 9, 1, 8. धर्मतो वाणो मृतः 1, 83, 10. प्रावन्वाणीः पुरुहूतं धर्मतोः 3, 30, 10. AV. 20, 129, 10. सर्वो ह्यस्य धर्मतः समस्वरन् wohl so v. a. während RV. 9, 73, 1. आवृत्तमिन्द्रः शय्या धर्मतम् 8, 83, 13. धर्मति वातः Suçr. 1, 332, 14. तत्र स्म दध्मुः शतशः शङ्खान् MBu. 2, 1925. 4, 1455. 7, 9054. Buag. 1, 12. R. 2, 81, 2. Ragu. 7, 60. Buag. P. 1, 11, 1. BHATT. 3, 34. 17, 7. (को) धमेच्छाते च पायकम् anfuchen MBu. 2, 2483. धम स्वापानमेतस्मै blase diesen deinen Athem auf mich 14, 1732. pass. ह्यमस्य धम्यते नाळीः RV. 10, 135, 7. शङ्खस्य धमायमानस्य Çat. Br. 14, 5, 4, 9. MBu. 4, 1786. शङ्खाश्च दध्मिरे तत्र 3, 3350. शङ्खा धमायति 2, 1756. धमायत्सु — जलत्रेषु 6, 4996. वायुना धम्यमानो ऽत्र दृश्यते ऽग्निः छाचित्वाचित् 3, 16825. धमायते (अग्निः) Suçr. 1, 128, 21. ते ब्राह्मण्यो धमितममिमात्मनि नकिः षो धुस्त्परणो ब्रह्मर्के तम् angefacht RV. 2, 24, 7. ततो ऽस्य — धम्यतस् angeblasen werdend MBu. 14, 1738. ध्याते ध्यातं पुनः पुनः worauf man beständig bläst Suçr. 2, 335, 21. दृतिर्न ध्यातः aufgeblasen RV. 7, 89, 2. — 2) durch Blasen bearbeiten, schmelzen (Erz): अयो न देवा तन्निमा धर्मतः RV. 4, 2, 17. अस्मिना ऽयो धर्मति. अयतो किरणम् Çat. Br. 6, 1, 3, 5. दहते धमायमानानां धातूनां किं यथा मलाः M. 6, 71. यथा पर्वतधातूनां दोषा दहन्ति धाम्यताम् (lies: धम्यताम्) Märk. P. 39, 14. ध्याता गिरिर्धातवः Buatr. 3, 5. वाय्वग्निभ्यां यथा लोके ध्यातं त्यजति वै मन्त्रम् Buag. P. 3, 28, 10. bildlich: शोकाग्निना दह्यमानो धम्यमान इवाशये MBu. 8, 225. — 3) von sich blasen so v. a. schleudern, werfen: दशेषूप्राक्किण्वं रणे ऽहं ततः शक्तीरप्यधमं घोरत्रयाः MBu. 5, 7209.

— caus. धमायति; partic. धमायित als Beiw. von तौम viell. verkohlt, zu Zunder verbrannt Suçr. 1, 46, 16.

— intens. देह्मीयते P. 7, 4, 31. Vop. 20, 15. pass. दाध्मायमान heftig geblasen werdend (dr. Muschel) Buag. P. 1, 11, 2.

— अनु bespruchen, bespritzen: ये ह्यप्ता इव रोदसो धम्यन्तु वृष्टिभिः RV. 8, 7, 16.

— अय wegbblasen: अयोधमदभिर्शस्तीः RV. 8, 78, 2. अयं धमति मायया त्वचमसिक्त्रिम् 9, 73, 5. 1, 31, 5. ते ऽपध्याता मरुतमना । भस्मराशीकृताः सर्वे समेताः सगरात्मजाः || R. Gorr. 1, 42, 26.

— अपि daraufblasen Kauç. 23.

— अभि anblasen: अभि दस्युं वकुरिणा धर्मतारु ज्योतिश्चक्रयुरार्षीप RV. 4, 117, 21.

— आ 1) hineinblasen (in eine Muschel): आध्मानस्तेन कुरिणा स चक्रे शङ्खराज्यम् HARIV. 15853. daher so v. a. laut ausrufen, verkünden: उद्धमाधम सधम TAITT. Âr. 1, 12, 1. आध्मात = शब्दित H. an. 3, 246. MED. t. 88. pass. sich aufblasen, Luft einziehen, sich mit Luft füllen: स उच्छ्रूयत्याध्मायत्याध्मातो मृतः जेतै Çat. Br. 14, 6, 3, 12. दृतिराध्मातः PANKAV. Br. 5, 10, 2. MBu. 12, 3555. आध्मातवस्ति Suçr. 1, 62, 1. 290, 9. आध्मायते 304, 8. Auch act. in ders. Bed.: विमुक्तः पुनराधमति 290, 10. आध्मातकुति (भुतंगपति) MĀKĀH. 143, 22. HARIV. 3887. मरुवाताध्मातिः — जलधरैः MĀKĀH. 84, 16. आध्मात aufgedunsen, einen durch Winde aufgedunsenen Leib habend H. an. MED. Uebertr.: दर्पाध्मात von Stolz aufgeblasen HIT. II, 135. — 2) erhitzen, brennen; आध्मात = दग्ध H. an. MED. Hierher viell. Suçr. 2, 355, 15. — Vgl. आधमन, आध्मान. — caus. aufblasen: वतिनाध्मापितो नाभिम् Suçr. 1, 374, 5. Vgl. आध्मापन.

III. Theil.

— अत्या heftig nach Luft schnappen: °धमति Suçr. 1, 38, 13.

— उपा hineinblasen in: शङ्खमुपाध्माय MBu. 7, 3096. HARIV. 13576. शङ्खमुपाध्मासीत् 9019. 12208. MBu. 3, 11706. 4, 1456.

— समा hineinblasen in: कम्बूनय समादध्मुः BHATT. 14, 2. (शङ्खाः) समाध्माताः MBu. 2, 1925. 4, 1787. Ueberb. ertönen lassen (ein. musik. Instr.): भेर्यश्चापि समाध्माता मृदङ्गा वरुवो नृप । नेडुः HARIV. 15854. समाध्मात aufgedunsen Suçr. 1, 58, 8.

— उद् ausblasen, anschauen: उद्धमाय मरिष्यसि Çat. Br. 1, 4, 2, 17. durch Blasen verkünden, bekannt machen TAITT. Âr. 1, 12, 1 (s. u. आ).

— Vgl. उद्धम figg., उद्धान.

— उप anblasen: यदामर्के त्रितो दिव्युप ध्यातेव धर्मति RV. 5, 9, 5. PANKAV. Br. 13, 3, 22. 17, 6, 3. SHADV. Br. 2, 1. नाभिं मुखेनोपधमेत् M. 4, 53. (अग्निः) नानुपध्यातो नानुपध्वलितो ध्वलति Çat. Br. 11, 8, 2, 7. — Vgl. उपध्मा figg.

— निम् wegbblasen: निर्वृता अयमो रोदस्योः RV. 1, 33, 5. 9. 10, 53, 8. निर्वृता रोदधमो मरुमर्किम् 8, 3, 20. 5, 31, 9. TAITT. Âr. 1, 7, 4. herausblasen Suçr. 1, 100, 5.

— परा wegbblasen: सप्तर्षी मे परा धम (AV. नृद) RV. 10, 145, 2.

— प्र 1) vor sich her blasen, zerblasen: प्र वो धमतु सर्वतः AV. 3, 3, 2. धृमिष्टान्स्मात्प्र धमाति यज्ञात् 18, 2, 28. ततः सिंरुपुरम् — प्राधमत् so v. a. zerstören MBu. 2, 1028. pass. hinundhergetrieben werden, herumirren: यथा सोम्य पुरुषं गन्धारेभ्यो ऽभिनद्वान्तमानीय तं ततो ऽतिवने विस्त्रितस यथा तत्र प्राङ्गा उद्धाधराङ्गा प्रध्मायीताभिनद्वान्त आनीतः ŚUĀND. Up. 6, 14, 1. Nach ÇĀKĀ. ... शब्दं कुर्यात्, विक्रोशेत्. — 2) hineinblasen, hineinblasen in (acc.): प्रधमेवाद्या Suçr. 2, 317, 15. ततः प्रध्मो स करम् MBu. 14, 78. दिव्यो शङ्खो प्रध्मतुः Buag. 1, 14. MBu. 3, 789. 12090. 4, 1443. 1785. 3, 7109. HARIV. 8064. Ragu. 6, 9. Buag. P. 8, 4, 26. — caus. hineinblasen in: प्रध्माप्य जलजम् MBu. 3, 633. प्राध्माप्यच्छङ्खम् 4, 1835. 5. 7141. 6, 2318. 7, 1724. HARIV. 6877. 10483. (शङ्खम्) प्राध्मापयत MBu. 3, 14325. प्राध्माप्यत सुषोषाश्च शङ्खचणुगणाः R. Gorr. 2, 82, 2. प्रध्मापितेषु शङ्खेषु MBu. 7, 3122. — Vgl. प्रधमन.

— वि zerblasen, wegbblasen, auseinanderwerfen, zerstreuen, zerstoben machen: वि सत्तरेष्मिर्धमन्तमोसि RV. 4, 50, 4. AV. 3, 2, 2. यज्ञमानस्य पशून्विधमति Çat. Br. 11, 4, 2, 3. धातुव्यलोकम् PANKAV. Br. 12, 13, 25. व्यधमन्तान्यनीकानि MBu. 1, 5462. व्यधमत्पाण्डुरां सेनां तूत्तराशिः मित्रानलः 6, 3308. 3829. विधमति स्म दुर्गाणां स्थलानि च ततस्ततः R. 2, 80, 8. (तस्य शरीः) शरीरं विधमिष्यति गङ्गाकूलमिवोर्मयः 3, 62, 7. — MBu. 1, 8310. 3, 814. 11962. 12120. 12126. 12141. 12230. 14914. 4, 1800. 1944. 2051. 2053. 3, 7203. 6, 5324. 14, 829. HARIV. 12293. 13528. 13865. R. 4, 45, 12. 5, 3, 57. 74, 9. 6, 29, 5. 75, 49. Buag. P. 1, 12, 10. 4, 10, 16. 5, 24, 31. med.: नागा नागान्समासाद्य व्यधमन्त परस्परम् MBu. 8, 2524.

— सम् 1) zusammenblasen; zusammenschweissen, — schmelzen: अक्षोणस्पतिरैता सं कर्मर इवाधमत् RV. 10, 72, 2. सं ब्राह्मण्यो धर्मात् सं पतत्रैर्यावाभूर्मे जनयन्देव हवीः 81, 3. AV. 8, 1, 19. — 2) laut verkünden: उद्धमाधम सधम TAITT. Âr. 1, 12, 1.

— अभिसम् anblasen: अग्निमिव ज्ञातमभि सं धमामि AV. 8, 2, 4.

धर्म (von धम्) P. 3, 1, 137. 1) adj. am Ende eines comp. blasend, blasend in, schmelzend; f. करं, खरिं, खारिं, घटिं, जलं. — 2) m. a) der Mond. — b) Bein. k r̥sh pa's. — c) Bein. Jāma's. — d) Bein.

Brahman's ÇARDAK. im ÇKDr.

धर्मक (wie eben) m. Uṇādis. 2, 35. Schmied UḡḡVAL.

धर्मधम (von धम् mit Redupl.) 1) m. der Bläser, Bez. eines Krankheitsdämons HARIV. 9859 (vgl. LANGE. I, 513). eines Wesens im Gefolge Çiva's Vjāpi zu H. 210. — 2) f. या N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's MBh. 9, 2638.

धमन (von धम्) 1) adj. a) mit einem Blasebalg blasend. — b) grausam H. an. 3, 384. MED. n. 78. — 2) m. eine Rohrrart, = नड (= नल) AK. 2, 4, 5, 28. H. 1193. ऽनल H. an. und MED. ist wohl nur Druckfehler. = कमुक Schol. zu KĀTJ. ÇR. 16, 4, 35. Vgl. धन्वन. — 3) eine best. grosse Zahl VjUTP. 182.

धर्मनि (von धम्) Uṇādis. 2, 103. ÇĀNTIÇ. 3, 7. in der späteren Sprache auch ०नी f. 1) Rohr, Pfeife; viell. auch das Pfeifen (= यान् NAIGH. 1, 41). या वा विशन्निन्द्व या गल्ता धमनीनाम् Cit. in NIR. 6, 24. हरे परे वाणी वर्धयन् इन्द्रेयितां धर्मनिं प्रयत्नां RV. 2, 11, 8. — 2) Röhre oder Kanal des menschlichen Leibes, Ader AK. 2, 6, 2, 16 (धर्मनि nach COLBR. und Lois., धमनी nach ÇKDr.). H. 631 (धमनयः). ÇABDAR. im ÇKDr. (०नि). AV. 1, 17, 2. 3. 2, 33, 6. यास्ते शतं धमन्यो ऽङ्गान्यन् विप्रिताः 6, 90, 2. इमा यास्ते शतं क्षिराः सृक्षं धमनीरुत 7, 33, 2. KĀND. UP. 3, 19, 2. यात्राम्य मानुषं काष्ठमाच्छिष्य धमनीमपि । उत नवं प्रयास्यामि केनिलं रुधिरं बहु ॥ MBh. 1, 5936. यीवाधमन्यो प्राप्सिले H. 587. धमनिसंतत mit Adern überzogen, häufig neben कृण mager von ausgemergelten Personen, bei denen die Adern stark hervorstehen, VjUTP. 101. MBh. 3, 334. 474. 13583. 5, 3465. 7, 1753. 12, 5556. 13, 1918. 15, 692. 1072. Buḡ. P. 9, 3, 14. गिराधमनिसंतत HARIV. 14332. धमनोरज्जुमेतत 14582. Im medic. System werden vierundzwanzig Hauptgefäße angenommen, welche vom Herzen ausgehend den Speisesaft (रस) durch den Körper leiten und dadurch denselben lebendig erhalten, Suçr. 4, 43, 6. Nach einer anderen Auffassung gehen die Gefäße vom Nabel aus, verzweigen sich in zahlreiche Aeste und dienen zur Vermittelung der verschiedenen Lebens-thätigkeiten, indem sie sowohl die Aufnahme der Sinneseindrücke vermitteln und Rede, Schlaf, Wachen u. s. w. hervorbringen, als auch Milch, Samen, Harn und Anderes bilden und führen und den Schweiß erzeugen. Ausführliche Beschreibung giebt Suçr. 4, 363. fgg., wo die धमनी von den सिरा und स्रोतस् zwar unterschieden werden, aber zugleich gesagt wird, dass nach Andern diese drei wesentlich eins seien, 363, 8. 9, 10. 15, 8. 96, 18. 191, 24. 285, 11. धमनीनां शते द्वे JĀG. 3, 100. दश विद्याधमन्यो ऽत्र पञ्चेन्द्रियगुणावहः । याभिः सृज्माः प्रतापन्ते धमन्यो ऽन्य सृक्षशः ॥ MBh. 12, 7780. धमनि = यीवा Hals, Nacken H. 586. — 3) ०नी ein best. Parfum. = रुद्रविलासिनी AK. 2, 4, 2, 18. = नलिका BhāVAP. im ÇKDr. — 4) ०नी Gelbwurz (हरिद्रा) ÇKDr. angeblich nach H. — 5) ०नी N. einer anderen Pflanze, = पञ्चिपर्णी RĀG. im ÇKDr. — 6) ०नि N. pr. der Gemahlin Hrāda's und Mutter von Vātāpi und Ilvāla Buḡ. P. 6, 18, 14.

धमनीर्ल (von धमनी) adj. stark hervorstehende Adern habend gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

धमर् eine best. grosse Zahl VjUTP. 180.

धमात्र (v. l. धेमात्र) desgl. ebend.

धमि (von धम्) adj. aufblasend oder f. das Aufblasen; s. अन्नधमि. धमिन् s. कामं, कारं.

धम्मट m. N. pr. eines Mannes RĀG. - TAB. 7, 619. 627. 634. 898. 1015. 1022.

धम्मल m. the breast ornamented with gold or jewels Wils. nach ÇABDAR. — Vgl. धम्मिल्ल.

धम्मिका f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀG. - TAB. 8, 556.

धम्मिल्ल m. geflochtenes und auf dem Kopf zusammengelegtes Haar (wohl nur bei Weibern) AK. 2, 6, 2, 48. II. 370. KATHAS. 19, 99. Glt. 2, 21. ÇRNGĀRAT. 1. SĀD. D. 57, 18. 105, 9. 215, 5 v. u. धम्मिल्ल gegen das Versinaass ÇATR. 4, 58. Am Ende eines adj. comp. f. या SĀD. D. 337, 11. ०ल्लका BHART. 1, 26.

धर्म्य (von धा. धे) adj. saugend, trinkend P. 3, 1, 137. धया कन्या Siddh. K. zu d. a. St. Am Ende eines comp. s. आस्यं, कारं, कूलं, खरिं, खारिं, घटिं, मंसृष्टं, स्तनं.

धय्यात्रप s. धाय्या.

धर, धरति, ०ते DhātUP. 22, 3. धरते = अयधंसने (offenbar fehlerhaft für अयधंसने, wie GOVINDABH. liest) 64. von der einfachen Wurzel in der älteren Sprache nur दधार् (P. 6, 1, 7, Schol.), ein Mal धरिष्ये (AV. 5, 11, 3) und das pass. zu belegen; in der späteren Sprache दधार्, दधे; धरिष्यति (häufig in der Intransit. Bed. des pass.), ०ते; धर्ता Buḡ. P. 2, 7, 32; धर्तुम्, धृत्वा; धरति Schol. E. zu Glt. 1, 4. — pass. oder intrans. 6te Kl. धिर्यते (DhātUP. 28, 119. P. 7, 4, 28, Sch.); दधे, दधिरे, दधाणै; अयत (reflex.) P. 3, 1, 87, VĀRT. 10. धृत्वास्; धृत. Das caus. धारयति (DhātUP. 34, 8, Vor.), ०ते (ved. दीधरत्, दिधृतम्, दिधर्त, नि दीधर) fällt in der Bed. mit dem simpl. zusammen. Man beachte auch, dass धारण, nicht धरण, das gangbarere nom. ag. und act. ist. 1) halten, tragen, stützen; befestigen; erhalten, aufrechterhalten, behaupten, fortsetzen: एतां स्त्र्याणां पितरो धारयन्तु मे RV. 10, 18, 13. यथा पृथिवी दधार् वनस्पतीन् 60, 9. स्योनं ध्रुवं प्रतापं धारयामि ते ऽश्मनं देव्याः पृथिव्या उपस्थे fest hinsetzen AV. 14, 1, 47. कष्टीरन्यो धारयन्ति प्रविक्ताः RV. 7, 85, 3. एका दधार् भुवनानि विश्वा 1, 154, 4. 4, 54, 4. दधर्ष पृथिवीमभितो मयूषैः 7, 99, 3. 2. 8, 15, 2. धारयन्त आदित्यासो जगत्स्थाः 2, 27, 4. देवा अग्निं धारयन्त विष्णोदाम 1, 96, 1. 3, 2, 7. उर्यो धीतिं कृण्वद्धारयन् 7, 64, 4. यानि दधार् नकिरा मिनाति 6, 30, 2. इमिन्नेन्द्रा अदीधरद्भुवं ध्रुवो रुचिषा 10, 173, 3. AV. 6, 17, 2. 10, 10, 25. AIT. Br. 4, 12, 8, 12. धारयन्ति सुचः ÇAT. Br. 3, 6, 2, 6. हिरण्यमुपर्युपरि धारयन् 9, 2, 9. 5, 1, 2, 18. 12, 8, 2, 20. 13, 8, 2, 12. प्रता धारयो चकार 11, 6, 2, 10. KĀTH. 29, 7. धारयात्र halte darauf (den Pfeil) LĀTJ. 3, 10, 8. — न ते ऽपत्यं धारयितुं शक्त्यं पृथिवी R. GORR. 1, 38, 11. 12. 14. KATHAS. 20, 81. समं कायशिरासीवं धारयन्नचलं स्थिरः BHAG. 6, 13. वैष्णवो धारयेद्यष्टिं सोदकं च कमाण्डलम् । यतोपवीतं वेदं च श्रोत्रैकमेव च कण्डले ॥ M. 4, 36. उपानेतौ च वासश्च धृतमन्येन धारयेत् 66. 72. विपद्धानि च रत्नानि नियतो धारयेत्सदा 7, 218. JĀG. 1, 29. R. 2, 100, 31. 115, 16. 6, 15, 8. BHART. 2, 4. Buḡ. P. 5, 16, 22. 24, 17. BHATT. 17, 54. केशान् श्मश्रु च धारयन् MBh. 14, 1273. स्त्रीलिङ्गं धारयिष्यामि तवेदम् 8, 7491. यानं वस्त्रमलंकारं यच्चान्यत्संप्रयच्छति । तदेव धारयेन्नित्यम् tragen, gebrauchen 4, 132. मूलकं स्कन्धे धृत्वा VET. 8, 7. 16, 1. 2. पृथिवीम् — शिरसा धारयामास R. 1, 41, 14. 44, 4. कनकसूत्रं चञ्चा धृत्वा Mit. 68, 13. तद-

हे द्रव्यमात्रां पारे धृता समागच्छामि *auf das andere Ufer tragen* PANKAT. 226, 14. एते देवास्त्रयः कृत्स्नं त्रैलोक्यं धारयन्ति वै MBH. 3, 2990. (कस्मिन्) सुन्दरलोकाश्च धारयन्वर्तसे R. GORR. 2, 109, 46. को मां धर्तुं समर्थः VET. 24, 12. (सा माला) दधारं हरिमुद्यस्य प्राणान् R. 4, 16, 5. (मायः) धारयन्ति प्रज्ञश्चैव यमसा कृषिपति तत्रा MBH. 13, 3896. BHAG. 15, 13. अशक्नुवन्धारयितुं धैर्यम् *behaupten, bewahren* R. 2, 100, 28. नियमं समुदाचारं भक्तिं चोत्तमाम् । या धारयति शोकेषु 5, 37, 14. — med.: यतो ज्ञातातो धारयन्त उर्वी RV. 10, 12, 3. यथा सर्वाणि भूतानि धरा धारयते समम् M. 9, 311. धारयिष्ये — गगनात्प्रच्युताम् — देवनदीम् MBH. 3, 9948. (वायः) वराहकर्णव्यामिश्रान् शरान्वारयते (sic) दश 4, 1332. स्रजश्च नाचकृष्येत न वाकिर्धारयति च 13, 5007. 14, 1262. मथनाचलम् । दधे — पृष्ठे BHAG. P. 1, 3, 16. धारयधं परस्परम् *stützt, helfet euch gegenseitig* MBH. 14, 710. धर्मं स्थितिः परो लाभो धर्मो धारयते धृतः R. GORR. 2, 18, 47. इत्येकोन्यामधर्मावपश्चिन्म । धारयस्व 123, 14. तद्वचोभिर्ममापि — जीवितं धारयेत्वाः MEGH. 112. — pass.: अधर्माणां स्रग्विजितामा शुभा न शोभते MBH. 4, 410. पापदुरेणातपत्रेणा धियमाणेन मूर्धनि 5, 7104. BHARTR. 2, 28. VIKR. 128. HIT. II, 67. मन्त्रिभिर्धारयते राज्यं सुस्तम्भीरिव मन्दिरम् PANKAT. 1, 142. धार्यमाणे ऽग्नौ CAT. BR. 3, 5, 1, 23. 2, 9, 2, 3, 30. 4, 1, 14. ÇĀṆKH. ÇR. 3, 13, 21. देहे हृदिरेणैव धार्यते SUKR. 1, 47, 15. यस्मात्त्रयो ऽप्याश्रमिणो ज्ञानिनाम्नेन चान्वरुम् । गुरुस्त्रेणैव धार्यते M. 3, 78. यदेदं धार्यते त्रगत् so v. a. besteht BHAG. 7, 5. वेदाचारविधानैर्यज्ञैर्विधार्यति देवताः MBH. 3, 11293. partic. praet. pass. धृतं *gehalten, getragen; erhalten* ÇIKSHĀ 43. (वाक्) धृता मनसा VS. 4, 17. सामस्य कल्पो धृतः AV. 9, 4, 15. पूषिर्वि धर्मणा धृताम् 12, 1, 17. 26. 27. मध्ये ते गर्भा धृताः AIT. BR. 3, 10, 31. 35. CAT. BR. 14, 2, 2, 29. वर्षाधृतं वासः KĀṬ. ÇR. 4, 6, 18. M. 4, 66. 9, 200. SUKR. 2, 146, 4. MĀKĪ. 113, 3. HIT. I, 167. KIR. 3, 9, 15. धृतैकयोनिः ÇĀK. 180. स्वकृन्तधृतदण्डमियातपत्रम् 103. मस्तकात्पत्रं गृहीत्वा कर्णे धृतम् *an's Ohr gehalten* VET. 7, 5. figg. प्रस्थितौ धृतचापौ R. 3, 13, 1. BHAG. P. 1, 9, 37. चिरमात्मना धृताम् — धुरम् RAGH. 3, 35. कर्धृतं KAURAP. 15. तत्तुधृतेव (उल्का) VARĀH. BṢH. 5, 32, 24. अतरोन्ने धृतो ह्यस्मि तैः MBH. 3, 7230. नित्यधृतं *unterhalten* (Feuer) ÇĀṆKH. ÇR. 2, 17, 6. उत्तरायां धृतः पूर्वार्धः साधभिमन्युना । स वै दैवायन्त्रविच्छिन्नः पुनर्गम्यता धृतः ॥ *aufrechterhalten* BHAG. P. 3, 3, 17. धृतः शरीरेण मृतः स ज्ञोवति MĀKĪ. 7, 13. धर्मं *aufrechtgehalten, beobachtet* R. GORR. 2, 18, 47. 48. धारितं *gehalten, getragen* TAHT. ÅR. 4, 42, 34. गोवर्धने धारितश्च गवार्धं MBH. 3, 4410. कुल्या गर्भणा धारितः *im Mutterleibe getragen* 3, 11169. महेतलधारितायां धृरि VIKR. 83, 8. = गृहीत CAT. BR. 9, 2, 3, 9. *aufrechterhalten*: विनादनशतैरेवंविधैर्धारितं कामार्तम् VIKR. 38. — 2) गर्भम् *eine Leibesfrucht tragen, schwanger sein, — werden*: ततो दधार सा देवी गर्भम् MBH. 3, 7399. गर्भं भयाद्धे महेतलसम् । ऊरुणैकेन 1, 6812. गर्भं धारय R. 1, 38, 12. BHAG. P. 6, 14, 30. तामिर्गर्भः प्रज्जभूयै दधे RAGH. 10, 59. धार्यतामप्रमादेन गर्भो ऽयम् MBH. 1, 1463. धृतगर्भं KATHĀS. 7, 83. Die ältere Sprache braucht in dieser Bed. stets धृ, so dass गर्भधृ hier eine andere Bed. hat; vgl. u. 1, 13 und 22, a. — 3) दण्डम् *den Stock tragen* so v. a. *Gewaltmittel gebrauchen, Strafe verhängen*: न तस्मिन्धारयेदण्डम् M. 11, 21. R. 6, 16, 65. दण्डं दण्डधरं दधे BHAG. P. 6, 9, 39. दण्डः — धृतः सम्यक् M. 7, 19. राजभिर्धृतदण्डा ये कृत्वा पापानि मानवाः R. 4, 17, 24. न्यस्तदण्डाय धृतदण्डाय BHAG. P. 3, 14, 34. 4, 7, 2. Eben so दम् धारयति (mit dem loc. der Person) 5, 26, 6. अल्पीयमि

द्रोह उरुर्दमो धृतः 1, 18, 41. — 4) आत्मानम्, जीवितम्, प्राणान्, शरीरम्, गात्रम्, देहम् *seinen Geist, sein Leben, seine Lebensgeister, seinen Körper tragen, erhalten, fortführen* so v. a. *nicht aufgeben d. i. fortfahren zu leben, am Leben bleiben*: यथेतच्छृणुयात्पापं कौशल्यं पुत्रवत्सला । नात्मानं धारयेद्यत्तम् R. 6, 82, 119. यदि — धारयिष्यति जीवितम् R. SCHI. 2, 24, 28. VID. 162. कथंचिज्जीवितं दधे KATHĀS. 9, 54. मरणं नाभ्यययत् । धारयामास च प्राणान् MBH. 1, 4319. यावत्प्राणान्धारयामि R. 1, 22, 5. मां भक्तियत्वा प्राणान्वारयतु स्वामी PANKAT. 70, 21. SĪH. D. 79, 9. PRAB. 92, 6. कथंचिद्वर्णमाणप्राणः 69, 1. प्राणां शारित्रकवचान्धारयति वरस्त्रियः MBH. 3, 2752. दुष्कारं कुरुते ऽत्यन्तं कृत्वा यदनया नतः । धारयत्यात्मनो देहम् 2674. देहं धारयतो दोनं भर्तृदर्शनकाङ्क्षा 2672. पेलवं धारयतो — दुःखदुःखेन गात्रम् MEGH. 91. अतस्तत्वात्पत्रमिदं कलेवरं न धारयिष्ये BHAG. P. 4, 4, 18. शरीरेणैतद्वतमोदृशो दर्शो धृतं मया तस्य महात्मनो गुणैः MĀKĪ. 108, 10. धृतशरीरं *fortlebend* SĪMĀHJAR. 67. Auch mit Ergänzung von आत्मानम् u. s. w.: यमुनात्रलमाश्रित्य संवत्सरमथापरम् । उपयामनिहासारा धारयामास MBH. 3, 7348. 14, 2750. pass. in ders. Bed.: स्त्रीस्वभावेन धार्यसे (konnte auch übersetzt werden: *die Weibernatur erhält dich am Leben, sichert dir dein Leben*) R. 5, 23, 28. pass. impers.: नरेन्द्रेण प्राकृतेन न धार्यते *bleibt nicht am Leben* R. 3, 62, 24. Vgl. u. 22, a. — 5) आत्मानम्, मनम्, माननम्, मतिम्, चित्तम्, बुद्धिम् *seinen Geist, seine Gedanken, seine Aufmerksamkeit fest auf Etwas gerichtet haben*: धारयेतत्र चात्मानम् JĀG. 3, 201. मनो धारयेताम्रमतः ÇVETĀÇV. UP. 2, 9. इन्द्रियाणि तु संकृत्य मन आत्मानि धारयेत् MBH. 14, 548. मनः कर्मगिरान्तिष्ठं शुभांश्च धारयेत् BHAG. P. 2, 1, 18. मनो दधे राजसूयाय MBH. 2, 541. मन्दरं पर्वतं गतुं मनो दधे HARIV. 8261. 14812. ब्राह्मणाय धृतमानसः R. GORR. 1, 37, 25. दधे मतिं विनाशाय राज्ञः MBH. 6, 4100. बुद्धे मतिमधारयम् । वधाय शास्त्रराजस्य सौमस्य च नियतने ॥ 3, 875. तत्रे चित्तमधारयत् BHAG. P. 7, 2, 61. शोचयाने सदा बुद्धिर्धियते मे विशेषतः MBH. 3, 2638. Auch mit Ergänzung von आत्मानम् u. s. w.: अपरस्मै धारयस्व so v. a. *mache dich auf etwas Anderes gefasst* CAT. BR. 14, 6, 8, 5. धृतं *fest gerichtet auf* (loc. dat.), von einem Beschluss, Vorhaben, Gelöbniss: तापस्ये धृतसंकल्प्या MBH. 3, 7337. तपसे धृतनिश्चयाः 7370. धृता धनंजयश्च प्रतिज्ञो चापि चक्रिरे 7, 700. मया कल्पधनिष्ठेण धृता या तव निर्वाये । प्रतिज्ञेयं मया तीर्णो R. 6, 98, 8. — 6) व्रतम् *ein Gesetz, ein Gelübde in Kraft halten, beobachten, sich demselben unterziehen*: यस्मां देवा उपमन्त्रे व्रता विश्वं धारयन्ति । सूर्यमासी दृष्टे कम् RV. 8, 83, 2. व्रतं यद्वर्कं धारय्ये AV. 5, 11, 3. पत्नी धारयते व्रतम् ÇĀṆKH. GṢH. 2, 17. BHAG. P. 6, 18, 43. संवत्सरं व्रतमिदं यद्यज्ञो धारयिष्यामि 44. M. 4, 13. BHARTR. 3, 63. Vgl. धृतव्रत. Aebolich mit तपस् *sich Bussübungen hingeben*: चिरं धृतेन तपसा BHAG. P. 2, 9, 19. धारणां धारयन् *Sammlung des Gemüthes übend* JĀG. 3, 201. धृत्या यया धारयते मनःप्राणेन्द्रियक्रियाः *üben* BHAG. 18, 33. यया तु धर्मकामार्थान्धृत्या धारयते 34. — 7) तुल्यता *auf der Waage halten, abwägen*: स्वमांसयेशीं तुल्यता धारयन् MBH. 3, 13293. तुल्यता धारयन्धर्मम् 13, 4828. दुर्धरेणा यया भावस्तुल्यता न समं धृतः 11, 35. स्वमांसं तुल्यता धृतम् 3, 10587. 13, 2065. 1, 264. अश्वमेधसकृत् च मत्तं च तुल्यता धृतम् 3095 (= 13, 1544. 3651. R. GORR. 2, 61, 10. HIT. IV, 129. MĀKĪ. P. 8, 42). कपोततुल्यता धृतम् *mit der Taube abgewogen, der Taube an Gewicht gleich gemacht* 3, 10593. Auch ohne तुल्यता: मरुत्ते च गुरुत्वे च धियमाणां यदधिकम् 1, 266.

मापकचतुष्टयधृतस्यैकस्य (मुक्तापालस्य) VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 9. 11. 14. 18. 83 (80, c), 8. समधृत *gleiches Gewicht habend* VISHNU in Z. d. d. m. G. 9, 666. M. 8, 135. Vgl. धरिन् — 8) शिरसा, मूर्ध्नि *auf dem Kopfe tragen, hoch in Ehren halten*: द्यते ते प्रणयो विप्र शिरसा धार्यते MĀKĪH. 19, 3. मुमुक्षुषु धारणा मूर्ध्नि धारयेत् VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 80, b, 31. — 9) मनसा *im Herzen tragen, gedenken, sich Etwas vergegenwärtigen, im Gedächtniss behalten*, — haben: दास्याश्च मनसा नाम धारय MBH. 13, 4455. मनसा धारयामासुर्वकुण्ठावरणाम्बुजम् BUĀG. P. 1, 15, 46. In ders. Bed. ohne मनसा sehr häufig: देवमधारयत् 4, 8, 75. ब्रह्म धारयमाणस्य 78. VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 80, b, 33. fgg. इन्द्रियाणोन्द्रियैर्यु वर्तन् इति धारयन् BUĀG. 3, 9. यथास्वं वृत्तान्तधारयेयुः KĀTJ. ÇK. 25, 14, 28. M. 11, 261. JĀGĒ. 3, 330. MBH. 1, 53. 13, 3618. HARIV. 11085. HIT. 1, 23. BUĀG. P. 4, 24, 71. P. 3, 2, 130. Sch. (मरुत्तानम्) धार्यते यद्वृत्तातिभिः MBH. 1, 27. BUĀG. P. 4, 4, 24. तेषां सकाशाद्विदोश्च धर्मशास्त्रं तवाव्ययम् । नोतिशास्त्रं च विपुलं धनुर्वेदे च धारय ॥ *lerne von ihnen* R. GORR. 4, 79, 20. — 10) समये *Jmd zu einer Abmachung anhalten, zu einem Pact bewegen*: तं समये धृत्वा PĀNĀT. 24, 25. — 11) यत्तरे *Etwas als Bürgschaft stellen, Etwas zu Jmds Sicherheit verpfänden*: तेन तव विद्वत्कारणार्थं वन्ममुकृतमत्तरे धृतम् PĀNĀT. 213, 24. — 12) festhalten, anhalten, zurückhalten, verhalten, widerstehen, ertragen, ausschalten: यावद्धारयाम्येतदकं प्रवक्ष्यामि KATHIS. 26, 17. ग्रासिकेष्वाप्यान्धार्यति *gefangen halten* PĀNĀV. BR. 24, 4, 13. तं न शनका धारयितुम् ÇAT. BR. 1, 4, 8, 13. 8, 2, 17. MĀKĪH. 132, 4. इत्यस्य धारयति DHĪRTAS. 85, 15. (तद्वल्) दधिरको रणे MBH. 7, 619. विश्वासस्थाने चतुरः शनकानत्र धृत्वा *als Bürgen zurückhalten* PĀNĀT. 53, 23. स्त्रीवाक्यादङ्गुलुणो यावन्नो धियते बलात् (पुरुषः) ॥ 130. अतस्तदूतो ऽयं शुक्रः समाश्रय्य तावद्विपत्तां यावद्दुर्गं सलीकियते HIT. 90, 9. तेन व्याघ्रेण धृतः स पान्थो ऽचित्तयत् 12, 4. VET. 13, 13. अश्रोतवा वेगवतो यद्वत्तादधारयत् MBH. 3, 12115. इन्द्रियाणां प्रमाथिनाम् । यो धीरो धारयेद्दशमीन् स्यात्परमसारथिः 13943. धृताः प्रयक्षाः *angezogen* ÇĀK. 8, 11. येन (पर्यतेन) संस्तभ्य बलवानप्यकं (वायुः) धिये PĀNĀT. 190, 15. न सेहिरे वेगवतां मरुत्तमनां विगं तदा धारयितुं दिवौकसाम् MBH. 3, 8812. R. 3, 35, 39. 4, 60, 2. SUGR. 2, 144, 18. 513, 2. (सैन्यस्य) अधारयत वेगं स वेनेव तु मरुत्तमः MBH. 4, 1697. मरुत्तमानमधारयमाणा ÇAT. BR. 12, 4, 8, 11. न लोका धारयिष्यति तव तेनः R. 1, 37, 11. 12. तदुःखमपि धारयन् 2, 59, 6. न रुद्रम् — पार्यं वया कृतम् । शक्नो धारयितुम् 74, 28. धृतज्ञेन सेवमानमर्कनिशम् RĀGĀ-TAR. 3, 213. अशक्रवन्नलः कामं तदा धारयितुं रुद्रा MBH. 3, 2089. 2148. कोपम् R. 1, 64, 14. न धार्ये कोपम् 4, 31, 4. रोपम् — धारयामास 6, 99, 29. शोकं धारयस्वमम् 2, 34, 48. रात्रिशयं तमत्युग्रं धारयामासतुर्हृदि MBH. 4, 699. med. *sich festhalten an* (acc.): यथा जात्रां धारयमाणः AIR. BR. 4, 21. — 13) *an sich tragen, in sich haben, bei sich haben, innehaben, besitzen, behalten*: दाधार दत्तमुत्तमम् RV. 1, 156, 4. तत्रियं मिथुया धारयत्सम् 7, 104, 13. 8, 66, 6. 10, 73, 4. यच्छिष्यमधारयिष्यत् ÇAT. BR. 7, 6, 2, 1. तस्य षोढा शरिराणि (subj.) पृच्छे धारयति च । षट्कानि तथाश्चो च सद् यष्टा शतत्रयम् ॥ JĀGĒ. 3, 84. दधार परमं वपुः MBH. 2, 81. मुदा युक्ता स्वं वपुर्धारयिष्यति *so v. a. wiedererlangen* R. 1, 18, 33. तव लोचनं धारयति कोकनद्वयम् GĪT. 10, 5. बलं नागसद्वयस्य धारयती R. 1, 26, 25. 3, 42, 4. धारयन्सन्नममवान् 2, 22, 2. यावद्धार शूद्रवं शापात्

BUĀG. P. 1, 13, 14. यदुपस्पर्शन उपदेवगणा योगैश्चर्याणि स्वाभाविकानि — धारयति 5, 16, 14. वसिष्ठे ऽभ्यधिकं मन्युं धारयामास नित्यदा HARIV. 734. गिरिगुरौ गाढा रुचिं धारयन् SĀH. D. 18, 22. med.: गदेवेषु धारयथा अमुर्म RV. 6, 36, 1. 74, 1. ता हि तत्र धारयेथे अमुं खून् 67, 6. 1, 103, 1. अधारयत् वज्रयो ऽभेन्नत्त मुकृतयो । भागं देवेषु पत्नियम् 20, 8. रत्नम् 4, 1, 18. 10, 70, 5. 144, 6. योनियां मामदोधरत ÇAT. BR. 3, 2, 4, 27. अष्टानां लोकपालानां वपुर्धारयते नृपः M. 5, 96. MBH. 13, 731. सिंख्याप्रगन्तानां च वपुं धारयते 2280. किंचित्कालात्तरं स्त्रीवं धारयस्व 5, 7492. pass.: तत्पुरं खरम् — दैतेयैर्वरुदनेन धार्यते स्म यथासुखम् 3, 12223. प्रकाशनारीधृत द्यः (चतुःशालः) MĀKĪH. 46, 2. चक्रवर्तिनत्तणामप्यनेन धार्यते ÇĀK. 102, 17. मया प्रदीपनिर्वापणार्थमाग्नेयः कीटा धार्यते *ich habe bei mir* MĀKĪH. 49, 18. वाण्येका समलं करोति कृतिनं या संस्कृता धार्यते BHARTI. 2, 16. धृतप्रज *mit Nachkommenschaft versehen* RAGH. 15, 87. धृतोत्सेका RĀGĀ-TAR. 5, 350. धृतदधीभाव = दधीभूत ÇĀK. 13, 11. *in sich tragen, aufnehmen, enthalten*: मा (सभा) यद्वन्धारयेत्सर्वान्यथैव त्रिदंशस्तथा HARIV. 6867. ताः (सवितुर्गावः) तरति नवं तीरं मेध्यं मधोघधारितम् 3798. तद्धूनेत्रकुण्टिस्तु तलाधिकतमधार्यत RĀGĀ-TAR. 3, 388. — 14) *behalten, bewahren, verwahren*: (धनुस्तूणो च) प्रादान्ममैव भगवा-धारयस्वेति MBH. 3, 11980. 1, 5308. धारय MĀKĪH. 46, 3. भूमिष्ठं (so ist wohl zu lesen mit der v. l.) द्रव्यं धारयति 49, 4. (कनकमूत्रम्) अस्मिन्कोटरे धारयसि HIT. 68, 13. तं दृष्ट्वा तत्पुत्रं कुण्डले धृत्वा 66, 13. (सिंहेन) विडालो मांसाद्याकारं दत्त्वा प्रयत्नादानोयं स्वकन्दरे धृतः 58, 8. देवदत्ताय शतं धारयति ग्रामे P. 1, 4, 35. Sch. — 15) *Jmd oder bei Jmd (loc.) Etwas erhalten, — befestigen; auf die Dauer verleihen, legen in, bringen*: अस्मिन्त्राणां धारयेरनु खून् RV. 4, 4, 8. 5, 27, 6. रयिं गृणात्सुं दिधृतम् 5, 86, 6. 8, 13, 12. त्वमेतदधारयः कृत्वा सुगुणतप्यः 82, 13. 32, 25. 10, 49, 10. 6, 44, 24. अस्मे अयं धारय 9, 63, 1. मेनां अस्मां धारय त्रिवानवे 10, 39, 5. स गर्भेषु भुवनेषु दीधरत् 3, 2, 10. VS. 8, 51. 38. 14. तं न उन्नं गृहेषु धारय AV. 6, 79, 2. 12, 1, 1. AIR. BR. 5, 22. KAUC. 90. तेभ्यो दधार कन्ये द्वे *diesen brachte sie* (so v. a. *gebar sie*) *zwei Töchter* BUĀG. P. 4, 1, 63. — 16) *Jmd halten so v. a. in seiner Nähe —, um sich haben, in Sold haben*: केन गुणाविशेषेण स्वामी संजीवकं निर्गुणमपि निवृत्ते धारयति PĀNĀT. 59, 7. ततस्तेन मरुदुष्टयथे क्त्वा रत्तापुरुषो धृतः 229, 6. — 17) *für Jmd (dat.) bestimmen*: यदा मयं दीधरो भगमिन्द्र RV. 8, 89, 1. 36, 1. AV. 5, 19, 13. 9, 4, 16. कुम्भां योस्तं देवा अधारयन् 18, 3, 68. तद्वारयामास वधवे HARIV. 2091. med. *Jmd zu Etwas (dat.) bestimmen*: या धारयत् देवा अमुर्षीय RV. 7, 66, 2. *für Jmd (dat.) bestimmt sein, Jmd gehören*: मयं तान्यमुर्षीणां प्रथमा धारयत् 4, 42, 2. — 18) *Jmd (dat. gen.) Etwas schuldig sein* P. 1, 4, 35. देवदत्ताय शतं धारयति Sch. ऋणं धारयति P. 8, 2, 60. Sch. MBH. 12, 7286. 7287. BHATT. 8, 74. धारयते MBH. 12, 7287. 7291. 5, 3747. शर्वो धारयते सर्वं सद्भ्यः VOP. 5, 15. ऋणं यत्परस्य धार्यते P. 3, 3, 111. Sch. — 19) *anshalten, hinziehen* (in der Aussprache): धारयन्धारयन्ति शंसति AIR. BR. 5, 15. सात्तस्थदो धारयत्तः परिक्रमम् RV. PRĀT. 14, 23. धृतप्रचय TAITT. PRĀT. 2, 6 in Ind. St. 4, 167. धृतं पठत्सु (विप्रेषु) PĀNĀT. 158, 2. — 20) *anführen, citiren*: इत्यमरटीकायां भरतधृतवाचस्पतिः ÇKDn. u. उद्दीप्र. इति भरतधृतरुद्रः ebend. u. तामर. — 21) *intrans. sich halten; standhalten, bleiben*; med.: आग्नीध्रे ऽधारयत् AIR. BR. 2, 86. (देवाः) विवस्वतः सदेन धारयते RV. 10, 12, 7. act.: विष्टो यस्य वृते जेना दाधार धर्मणा

स्यते: 9,35,6. — 22) pass. (6te Kl. med.?) des einfachen Stammes: a) *fest sein, sich ruhig verhalten, stillhalten, verbleiben, sich erhalten, bestehen*: मा ध्या: शयने स्वे AV. 3,25, 1. ये मस्या घ्राचरणेषु दधिरे समुद्रे न श्रवस्वयं: RV. 4,48,3. शक्राय दधे (पृथिवी) वृषभाय वृक्षे AV. 12,1,37. धियतां गर्भः 6,17,1. 9,1,11. 12,3,35. इन्द्राय धियस्व TBa. 2,6,3,3. देवानां सवनानि नाधियत्त Ait. Br. 2,23. अन्यदन्धदस्यान्नायं गृक्षु धियते *verbleibt, ist vorhanden* 3,2. इदं सर्वं धियते *hält sich still* Çat. Br. 8,4, 1,12. श्रेयसि कैव धियते *bleibt stehen bei dem Besten* 2,2,4,9. पदेत एतत्पञ्चधाधियत्त 3,1,22. 1,4,27. दुर्गे च न धियते विश्वं या पूरु जनः *kann standhalten* RV. 5,34,7. — *सुरतश्चमसंभूता मुने धियते स्वेदलोद्गमो ऽपि ते* Ragh. 8,50. धियते कुमुदप्रसाधनम् KUMARAS 4,18. Häufig so v. a. *am Leben sein, fortleben, am Leben bleiben*: दिव्या धियते पार्या हि MBh. 1,7453, 8383. 3,3042. 16845. 16871. R. 5,14,66. 36,14. 16. 6,3,8. MRKKH. 12,22. 172,16. MÄRK. P. 24,8. धियमाणे तु पितरि M. 3,220. MBh. 4,603. Buig. P. 4,3,1. यावद्धरिष्यसे MBh. 3,16835. कञ्चित्कुरुप्रवोरस्य धियन्ति पुत्राः 1,7173. यथा धियेदपत्यं मे तथा कुरु HARIV. 9693. धरिष्यति, धरिष्यति in der Bed. *bestehen, dauern, fortleben, auch da, wo das med. dem Versmaass eben so gut entsprochen hätte*: यावत्तोका धरिष्यति R. GORR. 1,62,30 (SCHL. 60,28 falschlich धा). यावद्धर्मिधरिष्यति MBh. 3,16380. R. 6,81,22. 112,102. यावच्च मे धरिष्यति प्राणा देहे MBh. 3,2222. R. GORR. 1,23,5. त्रीधियति चिरे मीना यदि मासं धरिष्यति 5,67,10. Vgl. u. 4. — b) *sich anschicken, unternehmen, beginnen*; mit dat. oder acc. der Sache oder mit inf.: वदित्याग्नेवाकमिति वाग्दधे Çat. Br. 14,4,3,30. स्वयं वैव दधिरे 1,6,3,3. तप्रा पोषाय धियताम् AV. 6,141,1. ते पुनर्दानायाधियत्त Çat. Br. 11,4,3,7. संनययिव धियते 14,7,1,19. तदनुमधियत्त 10,6,5,5. 6. 2,3,1. 4,3,18. KHAND. UP. 4,10,3. अन्नरामेव मुत्या धियामहे Çat. Br. 3,5,1,15. 14,4,3,34. समानं वदत्तः समानं दधाणाः 3,4,2,14. 6,3,22. धृत *der sich zu etwas (loc. dat.) anschickt, sich an Etwas macht, bereit zu, fest entschlossen zu*: तस्माद्दत्तं त्वं श्रवणे धृतो ऽकम् MBh. 5,1446. 1914. पाण्डवानां जये धृतः 2108. मा पूर्वं क्रौञ्चिकी गुणया जगाम नियमे धृता 7,2094. R. 4,47,5. तपसे धृता MBh. 5,7342. धृतवत् *dass*: मित्रभावाय — धृतवान् KATHAS. 12,49. — 23) धृत n. Bez. einer besonderen Art zu *fechten* HARIV. 15979. — धरु (धृ) als v. l. von जरु (जृ) DHĀTUP. 31,24.

— desid. (vom intrans. धियते) दिधरिष्यते P. 7,2,75. Vor. 19,7. von der caus.-Form zu *halten suchen*: तैलपात्रमिवात्मानं दिधारयिष्येत् GOBB. 3,5,18. Vgl. u. उद्.

— intens. *fest halten, fest tragen*: दृळ्का चित्रा वनस्पतीन्क्षमाय दधृर्जोत्तमा RV. 5,84,3. त दृवेनं विणि दधति *befestigen* TS. 2,3,1,2. KĀTH. 11,6. दधर्ति, दधति, दधर्षि ved. P. 7,4,65.

— अधि zu Jmd (loc.) oder irgendwohin bringen, mittheilen: इक्ष्वाये अधि धारया रयिम् VS. 27,4. इन्द्रे इवेन्द्रियाण्यधि धारयामो अस्मिन् AV. 1,35,3. अक्षे सप्त स्रवतो धारयं वृषा ऋचिः पृथिव्यां मीरा अधि RV. 10,49,9. शुचिं ते वर्णमधि गोपुं दोधरम् 9,103,4. SV. 1,6,2,3,9. *auf Jmd bringen*: न गुप्ते मर्त्ये: । अथयमधि दीधरत् RV. 8,57,19. pass.: अयोः प्रजाते परि यद्विरेण्यममृतं दधे अधि मर्त्येषु AV. 19,26,1.

— अभि *tragen, ertragen, widerstehen*: प्राणानर्तो ऽभ्यधारयत् so v. a. *blieb am Leben* MBh. 3,16221. गुध्यमानम् — ते नाभ्यधारयन् 6,

III. theil.

5068. — अभिधारित PRAB. 54,1 falsche Lesart für अभिधारित.

— श्रव 1) *festsetzen, bestimmen, genau angeben; für gewiss annehmen für ausgemacht ansehen*: कथं सम्यग्द्विज्ञानताः । तयावधारितः RĀGA-TAR. 3,179. एषां समतं पञ्चापि भिषग्भिरवधार्यते SUCH. 1,51,2. अनुक्रोशात्मतां तस्य — श्रवधार्य MBh. 1,1749. मृतां मामवधारय 14,1977. HARIV. 6251. R. 2,24,17. 109,21. (वाक्यम्) तन्नया — तन्नमित्यवधार्यताम् 4,6,21. 5,71,15. 16. कुलीनेत्यवधार्यताम् KATHAS. 21,124. PRAB. 84,6. ÇIÇ. 9,22. प्रकृतिपुरुषसंयोग एव सान्नादन्धकृतुरवधारितः Schol. zu KAP. 1,18. 54. BHARTṚ. 1,27. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. p. 239.260. तत्रैवमवधियते सोम एवानम् *feststehen ebend.* p. 130. श्रवधत *feststehend, festgesetzt, bestimmt*: वाजपेयूप एवावधतः सप्तदशारतिः ÇĀṆK. Br. 10,1. 12,6. 16,2. 19,8. 22,1. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. p. 153. Z. d. d. m. G. 7,310, N. 2. Synonym der इन्द्रियार्ण (im Sāmkhya) TATTVA. 15 — 2) *vernehmen, hören, erfahren*: मद्राक्यं चावधार्य MBh. 3,11210. 3,455. VANDH. BRH. S. 49,10. PĀṆKAT. 8,24. Buig. P. 3,15,35. तेषां सताम् — ब्रह्मावधार्य 13,26. PRAB. 53,17. 93,13. वानप्रस्थस्य धर्मं ते कथयाम्यवधार्यताम् MĀRK. P. 28,23. मुमित्रा जननीमेतां लक्ष्मणस्यावधारय R. GORR. 2,101,26. श्रवधारितमस्माभिः MĀLAV. 69,15. श्रवधत = श्रुत AK. 3,4,23,79. तदप्यवधतं मया MBh. 13,3544. — 3) *begreifen, verstehen, eine Einsicht erlangen in, sich vertraut machen mit, kennen lernen*: दिद्रुचारितं ज्ञमप्यवधारयति SUCH. 2,161,9. न सम्यगवधारयामि MRKKH. 82,14. उक्तमर्थं भगवत्या न सम्यगवधारयामि PRAB. 114,11. GAUDAP. zu SĀMĀKHAJ. 7. श्रयतो धर्मसर्वस्वं श्रुत्वा चैवावधार्यताम् PĀṆKAT. III,104. KUMĀRILA bei MULLER, SL. 87. SĀH. D. 10,6. (पुस्तकम्) तदवधारयिष्यामि PĀṆKAT. 232,21. तन्मुनेन च मारतः कर्मतः शीलतश्च सचलनेव नगरमवधार्य DAÇAK. in BRH. Chr. 186,8. न्यायावधतार्थशास्त्रानुमारेण KULL. zu M. 3,135. यश्च दातुं नेच्छति कृपात्वेनावधारितः *bekannt für seinen Geiz* ders. zu 10,113. कपालि वा स्यादथ वेन्दुशेखरं न विश्वमूर्तैरवधार्यते वपुः KUMĀRAS. 5,78. — 4) *bei sich denken, denken an, bedenken*: बालको ऽयमित्यवधार्य PĀṆKAT. 218,25. 102,18. स्वस्ति विप्रयेभ्य इत्यवधार्यावधारिता मधुमती PRAB. 102,18. वाक्शतयमवधारयन् MBh. 8,1816. im Prākṛit: श्रुतउत्तस्य भावं आधारिष्य धीरं दाव कोकि ÇĀK. 64,10. 56,5. — 5) *mittheilen* (caus. zu 2): इतोमं वत्सराज्ञाय संदेशमवधार्य सः KATHAS. 14,7. — 6) *श्रवधारित mit श्रेण्यादि zusammengesetzt gaṇa* कतादि zu P. 2,1,59. — Vgl. श्रवधार fgg.

— धा 1) *bewahren, behalten*: आत्मनः शौचमाधार्य R. 4,20,16. कृदि *im Gedächtniss bewahren, behalten*: सकृच्छ्रुतमप्ये बालः सर्वं चाधारयेद्धदि KATHAS. 2,37. — 2) *hinbringen zu* (loc.): अधारयो दिव्या सूर्यं दृशे *settest an den Himmel* RV. 1,52,8. धा पवमान धारय रयिम्से 9,12,9. — 3) pass. (6te Klasse?) आधियते P. 7,4,28. Sch. *enthalten sein in, sich befinden in, an*: आधियते ऽस्मिन्क्रिया इत्याधारः KĀÇ. zu P. 1,4,45. — Vgl. आधार fgg., आधार्य.

— न्या pass. (6te Klasse?) *ruhen auf*: न्यस्मिन्दध आ मनः RV. 8,17,13.

— उद् *ist, wenn nicht Augment oder Reduplication dazwischentritt, nicht von रुह mit उद् zu unterscheiden*. Wenn wir hier nur die mit Sicherheit zu धर gehörenden Formen verzeichnen, so wollen wir damit nicht gesagt haben, dass alle zu रुह gestellten Formen wirklich zu dieser Wurzel gehören, da die Bedeutungen von उद् रुह sowohl aus धर als auch aus रुह abgeleitet werden können. *Herausziehen, heraus-*

holen: उद्धार ततो नीलः शरं तस्य कलेवरात् R. 4, 22, 21. निमज्जत-
स्तान्न कर्पासागरे विपन्ननायो वणिजो यथार्णवे । उद्धारे नोभिरिवार्ण-
वाद्धेः MBu. 8, 4202. एतद्विन्तं तदभयवडुद्धे (sic) 14, 1932. in die Höhe
—, zu Ehren bringen: साध्व्यं निममुद्धार सकलं संगतिशास्त्रं च यः in
einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, 37. — Vom desid. उद्दि-
धीया (s. d.) und उद्दिधीयुः Siddh. K. 134, b, 1.

— उप 1) tragen, stützen: यत्र स्थूणा हिरण्यमयी । मणिरत्नमयी चान्या
प्रासादमुपधारयत् MBu. 4, 1765. व्यन्धमुपधार्यं viell. darunter halten Suçh.
1, 56, 20. — 2) dafür halten, betrachten als, ansehen für: ताम्नु गायत्र्य
उपधारयेत् RV. Prāt. 17, 3. सत्रं तदुपधारयेत् M. 12, 27, 29. प्रजस्तोश्चतु-
रः (विवाहान्) पूर्वान्वाक्षणस्योपधार्य MBu. 1, 2963. न करिष्यसि चेदेवं
मृतां मामुपधार्य 7805. 3, 14301. 7, 4718. R. 3, 46, 15. 69, 12. 5, 72, 17.
Buāg. P. 8, 4, 11 (Burnouf: réfléchtr). एतद्योनीनि भूतानि सर्वाणीत्युपधा-
र्य Buāg. 7, 6, 9, 6. MBu. 13, 4144. — 3) vernehmen, hören, erfahren:
अस्मै चोपदिश्यमानं वयमप्युपधारयिष्यामः Suçh. 4, 3, 4. 8. 13, 1. 193, 5
(med.). MBu. 14, 467. Buāg. P. 1, 8, 11. 2, 4, 1. 4, 8, 67. 6, 2, 1. 18, 70. पुरु-
षो रामचरितं श्रवणैरुपधारयन् 9, 11, 23. merken, wahrnehmen: विप्रग-
तो स्वर्णविकां रङ्गणा उपधार्य 5, 10, 2. जयानं मुचिरं बालमुपधार्य 6, 14,
45. — 4) nachdenken über, erwägen: यष्टानां माचक्षणां मध्ये मन्त्रं रत्नाप-
धारयेत् MBu. 12, 3204. मुनिर्निर्लेपायकवाविशारदैः पुरुष कृत्यामुपधारये-
च्च 3837. — उपधारयन् in der Stelle यस्य पञ्चो नोपधारयन् यन्वाभिन्नानि-
नित्सेत सो ऽतिर्यामिणो वनेत Ācv. Çu. 9, 11 viell. fehlerhaft für उपचरेन्.
— Vgl. उपधारण, उपध्यात.

— धनूप दाः uñhhalten: उपरूपमानायामिडायामनूपधारयेत् Liç. 2, 3, 2.

— नि 1) niederlegen in, bringen in, zu: अस्मे रणिं नि धार्य RV. 1,
30, 22. 8, 84, 8. 10, 19, 3. 4, 2, 12. ग्रामासु पद्मं जच्या नि दीधः 6, 17, 8. —
2) bestimmen, machen zu: प्र या माहं मृदात्ता त्रयमाणा घोरा मतीप रि-
पवे नि दीधः RV. 6, 67, 4. — 3) bewahren, behalten: निरणे परमैरधि-
ष्ठे न्यवोधयदेव निधारयेति Buāg. P. 3, 2, 22. — 4) pass. (6te Klasse?) sich
drücken: नि वो यामीन् मानुषो दधे RV. 1, 37, 7.

— निस् 1) herausheben, aussondern, absondern, vor Andern hervor-
heben: निर्धार्यमाण P. 2, 3 42, Sch. 5, 3, 92, Sch. — 2) bestimmen, genau
angeben: निर्धारित Çāñk. zu Bṛu. Ār. Up. p. 93. 110. 113. 319. किमल-
म्बताम्बरविलस्रमथः किमवर्धतोर्धमवनीतततः । विमसार (so liest der
Schol.) तिर्यग्व दिग्भ्य इति प्रचुरागवन्न निर्धारि तमः Çiç. 9, 20. Vgl. निर्-
धार u. s. w. — 3) zusammenhalten: वापुर्निर्गच्छति तं निर्धारयेत् Schol. zu
VS. Prāt. 1, 54 in Ind. St. 4, 114. — desid. zu bestimmen suchen: व्रक्षणाः सत्रं
निर्धारयिष्यतम् Çāñk. zu Bṛu. Ār. Up. p. 417.

— परि herumtragen, tragen: (नद्याः) एतस्याः सलिलं मूर्ध्ना व्याद्धः प-
र्यधारयत् MBu. 3, 10907. दण मामान्परिधृता (in Mutterleibe getragen)
त्रायते 12, 12529. — AV. 19, 24, 1 ist viell. ग्रथापयन् st. ग्रथापयन् zulesen.

— प्र 1) wohl so v. a. दाटं धर Strafe verhängen: तस्मिन्नात्रा प्रधा-
रयेत् MBu. 12, 9566. परेणापकृता राज्ञा तस्मात्सम्यक्प्रधारयेत् 9569. —
2) मनः seinen Sinn auf Etwas (dat.) richten, beschliessen: ग्रथाय कार्णा-
त्मन्नस्याय मनः प्रद्धे MBu. 8, 4336. — 3) in Gedächtniss haben: (मृदा-
ज्यामन्) लोके वज्रधा प्रधारितम् MBu. 8, 4120. — 4) bei sich denken:
एवं प्रधार्य MBu. 1, 3581. — प्रधारयन्तु Ācv. Gṛu. 3, 12 fehlerhaft für प्र
धारा यन्तु.

— संप्र 1) übergeben: त्रैपदीमार्ष्टिपेणाय संप्रधार्य MBu. 3, 11741. —

2) बुद्धिम् seinen Sinn, seine Gedanken auf Etwas richten, beschliessen:
समुद्रस्य तपे बुद्धिर्भवद्भिः संप्रधार्यताम् MBu. 3, 8772. — 3) mit oder ohne
मनसा, बुद्ध्या, हृदये im Geiste erwägen, in Betracht ziehen, nachden-
ken, eine Betrachtung anstellen: सर्वाण्येतानि संधाय मनसा संप्रधारयेत्
MBu. 14, 1148. R. 2, 109, 21 (Gorr. 118, 21). 4, 38, 17. संप्रधार्य तमं बुद्ध्या
ततस्त्वं योद्धमर्हसि MBu. 7, 1540. इत्येवं हृदये संप्रधार्य Pāñkāt. 8, 14. ग्र-
नार्थमार्थकर्माणामर्थं चानार्थकर्मणाम् । संप्रधार्याप्रवीक्षता न समौ नासमार्थि-
ति ॥ M. 10, 73. धर्मार्था संप्रधार्य MBu. 3, 3436. 12, 9027. 13, 2567 (lies
धार्य). R. 3, 39, 2. 4, 8, 29. 16, 50. 5, 92, 14. Kām. Nitis. 11, 69. संप्रधार्य
महाराज्ञ यत्नेन तत्समाचर MBu. 2, 1632. 3, 1101. 8, 1400. 1405. 12, 3807.
13, 1911. Hariv. 7295. R. 2, 96, 54 (Gorr. 103, 53). Kathās. 18, 38. एवं
संप्रधार्य Pāñkāt. 22, 25. 84, 7. 193, 22. 233, 8. so v. a. festsetzen, beschlies-
sen Çiç. 9, 60. — Vgl. संप्रधारण, णा.

— प्रति 1) aufhalten: तस्मादेनाः स्पन्दमाना न किं चन प्रतिधारयति
Çat. Br. 3, 9, 4, 4. ऽते 5, 3, 4, 7. — 2) aufrechthalten: प्रतिधारयति वै
श्रीवा श्रयो शिरः Ait. Br. 3, 2.

— वि 1) auseinanderhalten; scheiden, vertheilen; anordnen: वि धार्य
योनिं गर्भाय धातवे AV. 6, 81, 2. अग्नि दाने व्यथिवनारधार्यः RV. 2, 13, 7.
तं मनुजं प्रथमो वि धारयो द्वेभ्यः सोम मत्सुरः 9, 107, 23. यज्ञैरथर्वो प्र-
थमो वि धारयत् 10, 92, 10. Çat. Br. 8, 6, 4, 5. 14, 1, 3, 23. Kauc. 71. त-
स्मात्सर्वाणां कार्याणां दाटनैव विधारयेत् so v. a. betreiben, leiten MBu.
1, 5549. आदिमध्यायमानज्ञः प्रच्छं विधारयेत् so v. a. gehe heimlich zu
Werke 12, 3809. विधृत auseinandergehalten, gesondert: व्यावायिवित्री
विधृते तिष्ठतः Çat. Br. 14, 6, 4, 9. 13, 3, 4, 4. MBu. 13, 7070. विधृता आ-
मते TBr. 1, 8, 4, 2. नासिकया चतुर्थी विधृते TS. 2, 3, 4, 2. 3, 41, 2. राज्ञा
मनूय्या विधृताः 6, 3, 2. MBu. 12, 9129. vertheilt, auseinandergebreitet:
विधृतकञ्जलचारुनेत्रा Kaurap. 16. — 2) fernhalten: वि धार्यामनदधा
द्विषामि Taitt. Ār. 6, 9, 11. वं चापे विधृतस्नाभ्यां ज्ञातवैरेण चेतसा
Hariv. 4233. मम चेनं वरं कस्माद्विधारयितुमर्हसि vorenthalten R. 2.
13, 3. — 3) festhalten, anhalten, aufhalten, zuruckhalten, verhalten:
कृन्विधृता यमुना Hariv. 6787. अंग्रुकप्लवेन विधृतः Amar. 79. विधृता
बाला पदाते मया 83. कालः सर्वेषु भूतेषु चरत्यविधृतः समः MBu. 1, 243.
विधार्य सर्वं गृह्यतो ममैते गृह्यार्थकाः Hariv. 8844. वेगं वेगवतो राज्ञस्त-
स्यो वीरो विधारयन् 3, 676. न च वेगान्विधारयेत् Suçh. 2, 146, 18. — 4)
halten, tragen: पठेन — विधार गोत्रम् Buāg. P. 2, 7, 13. (स्वगृहम्) म-
णिस्तम्भसकृन्नाणामयुनैर्विधृतम् Hariv. 9012. 7318. Çāñk. zu Bṛu. Ār. Up.
p. 113. सौदासपत्नीविधृते — मणिकुण्डले MBu. 14, 1654. स्रजं च विधृता
म् Buāg. P. 6, 18, 47. कृत्त R. 3, 9, 6. ग्रामुध 30, 41. कार्मुक MBu. 8, 1563.
असि Ragh. 12, 40. — Bhartr. Suppl. 23. Gīr. 10, 15. Çiç. 9, 53. विधृतं स्वा-
देणापि घृति पुत्रं स्वकं रूपं (योपितः) Pāñkāt. IV, 61. शिरसा विधृता
नित्यम् — केशाः zugleich mit der Nebenbed. hoch in Ehren gehalten
1, 94. अनेउकगवां तथा । सदृशानि वपूंयन्ये तत्र तत्र व्यधारयन् trugen
so v. a. hatten MBu. 9, 2476. aufrechthalten, erhalten: कल्पेव देवाः प्र-
ज्ञा विधारयते Praçnop. 2, 1. act. 2. 3. विप्लवहृदयैरीशैः कैश्चिज्जगज्जनितं
पुरा विधृतमपैरैः Bhartr. 3, 58. नष्टाः कालेन वैर्वेदा विधृताः स्वेन तेजसा
Buāg. P. 8, 1, 29. — 5) मनस् seinen Sinn, seinen Geist richten auf:
विमुक्तसङ्गं मन आदिपुरुषे — व्यधारयत् Buāg. P. 1, 9, 30. — 6) bewah-

ren, beschützen, in Acht nehmen: सम्यगवधार्यतां बालो गुरुगेहे द्विजा-
तिभिः । विदुष्यैः प्रतिच्छन्नैर् भियेतास्य धोर्यया ॥ Bṛāg. P. 7, 3, 7. —
Vgl. विधारण, विधृति. — intens. abtheilen: व्युत्तर्यः RV. 2, 38, 4.

— सम् 1) halten, tragen; an sich tragen, besitzen: धैरैः संधार्यते नाभिः
PAÑKAT. I, 93. गतासूनपि संग्रहकान्भूमिः संधारयिष्यति MBu. 13, 4016.
नाशकतं तदा गर्भं संधारयितुम् 1084. कथं मा कुञ्चोराणि मात्रैः संधार-
यिष्यति R. GORR. 2, 62, 15. घातमेना विप्रदुसत्रम् — भुवदण्डैः संधारयमा-
णाः Bṛāg. P. 5, 20, 40. (मही) यौवनस्येव वनिता संधारयितव्यं वपुः HARIV. 4387. ब्राह्मं संधारयन्तेनः MBu. 1, 6383. tragen so v. a. aufrechthalten,
erhalten: त्वया संधार्यते लोकः 3, 168. संधारयितुनात्मानं न शशाक नरेत्तमः ।
सीतावियोगेनो दुःखे मयः R. 3, 68, 3. behaupten, beobachten: धारणा —
संधार्यमाणा Bṛāg. P. 2, 1, 21, 22. नायं सदा संधार्यतां ममाधिः R. 4, 29, 24.
— 2) मनस् seinen Geist auf Etwas fest gerichtet haben: संधार्यते ऽस्मिन्व-
पुपि स्वयिष्ठे मनः स्वयुद्धा Bṛāg. P. 2, 1, 38. — 3) im Gedächtniss be-
wahren: यः मतं परिपृच्छति शृणोति संधारयत्यनिशम् PAÑKAT. V, 78.
— 4) aufhalten, zurückhalten, verhalten; ertragen; erleiden: न संधा-
रयितुं शक्ता तव मेना MBu. 6, 3397. यः संधारयते मन्यम् 1, 3323. शाकः
संधार्यतां मातर्हृदये R. 2, 21, 47. यश्चात्संधारयत्यर्थमयं च प्रतिपेधिकाः
MBu. 6, 139. यथा हि गोवृषो वर्षं संधारयति स्वात्पनम् । भीमन्तथा क्रोण-
मुक्तं शर्वर्यमदीनवत् ॥ 1354. संधारयामास जनान् 4600. दुःखं संधारयतः
15, 309. कष्टं तृप्तान् R. 2, 63, 38. Schol. zu VS. Prāt. 1, 54 in Ind. St. 4, 114.
— 5) am Leben sein, — bleiben: यावत्संधारयाम्यक्षम् MARK. P. 8, 52.
— 6) संयुत fest verbunden: शिन्ना भूमिश्चो योमः सा भूमिः संयुता धृता
AV. 12, 1, 26. Vielleicht संयुता zu lesen. — Vgl. संधारण, संधार्य.

धर (von धृ) Vop. 26, 171. 1) adj. f. धा haltend, tragend, erhaltend;
von Kṛṣṇa MBu. 6, 3005. Īva Īva. Häufig mit dem obj. zusammen-
gesetzt H. 7. शरचापः AR. 6, 10. R. 1, 1, 43. 54, 22. 2, 86, 22. VARĀH. BRU. S. 58, 34, 35, 41. BRAHMA-P. in LA. 34, 2. दिव्याम्बरं MBu. 4, 181.
INDR. 3, 11. R. 1, 48, 17. 38, 10. BHARTṚ. 2, 79. 3, 95. BRAHMA-P. in LA. 35, 5. Bṛāg. P. 1, 4, 8, 19. 5, 3, 3. मुरगिधर N. 3, 4. मृत्नताद्धरं MBu. 13, 5270. नटभारं DA. 1, 27. R. 3, 7, 11. काकपतः 42, 33. एकविंशधरा
R. SCHL. 2, 108, 8. ĀK. 106, 11. पलमूनधरकुम्भैः R. 3, 17, 5. पुण्यधरान्दुमान्
5, 19, 24. कामत्रयधरा tragend, habend, besitzend R. 1, 9, 27. RAGH. 2, 3.
VARĀH. BRU. S. 29, 25. VET. 27, 17. जन्मर्निः SĀH. D. 2, 15. काताकार-
धरा नदी BHARTṚ. 1, 80. मध्यं die Freundschaft aufrecht haltend, ein
treuer Freund Bṛāg. P. 1, 10, 28. गुडाकेजयशोः aufrechthalten, erhal-
tend 17, 31. मौनव्रतं beobachtend MBu. 1, 1960. PAÑKAT. 187, 12. Bṛāg. P. 4, 2, 28. श्रुतिः das Gehörte im Gedächtniss behaltend HARIV. 4909.
12326. Gīt. 1, 4. सत्येदं im Gedächtniss habend, vertraut mit Bṛāg. P. 1, 4, 21. स्विकपुरोहिताचार्या मृदुव्रताधराः MBu. 13, 3026. राजमन्त्रं
des Königs Rathhalter, Rathgeber HARIV. 4137. Vgl. धृष्टं, धृतं, धृष्टु-
तिः, धृष्टधरा, कतधर, कुलं, नितिः, गणः, गर्भधरा, चक्रधर, जगतीः,
जगद्धर, जटाः, जलं, जलं, जालिः, ताम्बूलः, तुलाः, तोयः, दण्डः,
धनुर्धर, धुरं, भूतधरा, भूधर, महीः, वर्षः, वसुधरा, मल्लिधर u. s. w. —
2) m. a) Berg AK. 2, 3, 1. TRIK. 2, 3, 1. 3, 3, 357. H. 1027. an. 2, 430. MED. f.
48. Vgl. नितिः, भूः, महीः u. s. w. — b) ein Flocken Baumwolle H.
an. MED. — c) Schwindler, ein leichtsinniger Mensch. = चिद. वातपुत्र
HĀR. 139. — d) N. pr. α) eines Vasu MED. MBu. 1, 2582. fg. 13, 7094.

HARIV. 152, 13177. 13203. fg. Vgl. धव. — β) eines Helden auf Seiten
der Pāṇḍava MBu. 7, 7009. — γ) des Königs der Schildkröten H.
an. MED. — δ) des Vaters des Padmaprabha, des 6ten Arhant's
der gegenwärtigen Avasarpini, H. 36. — e) nom. act. von धरुः; s. उ-
र्धर. — 3) f. धा a) die Erde AK. 2, 1, 2. TRIK. 3, 3, 357. H. 933. H. an.
MED. M. 9, 311. MBu. 1, 1584. 13, 1810. 14, 300. 383. HARIV. 1302. R. 1,
13, 46. 37, 16. MĀKḤ. 84, 19. RAGH. 15, 85. VARĀH. BRU. S. 19, 16. 32, 4.
SŪRJAS. 12, 23. KATHAS. 24, 199. Bṛāg. P. 3, 3, 27. 5, 13, 8. ऽशयं auf der
Erde schlafend M. 6, 26. — b) Mutterleib H. an. MED. — c) Ader RĀ-
ĠAN. im ÇKDr. — d) Mark H. an. MED. — e) N. pr. einer der Gemah-
linnen Kaçjapa's, der Mutter der Land- und Wasservogel (wohl die
Erde), HARIV. 232.

धरण (wie eben) 1) adj. f. ई tragend, erhaltend: धरणी VS. 14,
21. भूमिर्धनुर्धरणी लोकधारणी TAITT. ĀR. 10, 1, 8. तेन खल्वसि भू-
तानां धरणी HARIV. 9643. — 2) m. a) Damm TRIK. 2, 1, 19. — b) Wall.
— c) die Sonne. — d) die weibliche Brust. — e) Reis, Korn. — f) der
Fürst der Berge (श्रित्तिपति), wohl der Himālaja, H. an. 3, 209. — g) N.
pr. eines Königs der Nāga ÇATR. 14, 13, 31, 51. — 3) f. ई a) die Erde,
der Erdboden H. 933. H. an. MED. n. 54. N. 10, 6. 13, 12. Hip. 1, 38.
SUND. 4, 19. Bṛāg. P. 1, 16, 26. KĀURAV. 30. धरण्यान् (konnte auch auf
धरणि zurückgeführt werden) DRUP. 6, 11. R. 2, 42, 2. प्राकारं Wall-
plan, der ebene Raum auf der Höhe eines Walles 6, 16, 103. Häufig
धरणि f. UNĀDIS. 2, 103. AK. 2, 1, 2. MBu. 12, 13191. R. 1, 44, 17. 6, 18,
54. Bṛāg. P. 4, 17, 14. 5, 3, 28. 13, 24. 6, 6, 12 (als Dhruva's Gemahlin).
Gīt. 1, 6, 3, 5. SĀH. D. 32, 13. — b) Ader. — c) ein best. Knollengewächs
(धारणीया, धोर्यस्त्री, कन्दालु, कन्दाय, दण्डकन्दक, वनकन्द, मुकन्दक)
RĀĠAN. im ÇKDr. — d) der Baumrollenbaum (शात्मलि) ÇANDAK. im
ÇKDr. — e) Dachsparre VJUTP. 131. — f) Titel eines Wörterbuchs
ÇKDr. u. श्रु. COLEBR. Misc. Ess. II, 58. Gewöhnlich धरणि oder धर-
णिकाय (कोश) ebend. 20. MED. Anh. 2. Verz. d. Oxf. H. No. 413.
UĠĠYAI. zu UNĀDIS. 1, 1. — 4) n. a) das Halten, Fragen H. an. MED. धरि-
त्राधरणतम KUMĀRAS. 1, 17. Gīt. 1, 6. das Bringen, Verschaffen; s. काम.
— b) Befestigung, Stütze; Sicherheit: पृथिवी HARIV. 12823. सवनं
ÇĀKRU. BR. 22, 7. — c) ein best. Gewicht H. an. MED. = 10 Pala =
16 Silber-Māshaka (JĀĠN. 1, 363. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 20, 1, 6) = 1
Silber-Purāṇa = 1/10 Çatamāna M. 8, 135. fgg. = 19 Nishpāva
= 2/5 Karsha = 1/10 Pala SUÇR. 2, 173, 14. 33, 4. 132, 4. VARĀH. BRU.
S. 82 (80, b), 13, 18. = 24 Raktikā Lh. im ÇKDr. — d) eine bestimmte
grosse Zahl VJUTP. 179.

धरणप्रिया (ध + प्रि) f. N. pr. der dem 19ten Arhant zur Ausfüh-
rung seiner Befehle beigegebenen Göttin H. 43.

धरणि s. u. धरण 3.

धरणिगोणिग (ध + गो) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H.
No. 969.

धरणिन (ध + नि) m. der Sohn der Erde, Bein. des Aṅgiras, der
Planet Mars VARĀH. BRU. S. 104, 13.

धरणिधर und धरणिभूत् s. u. धरणी.

धरणिमण्ड (ध + म) N. pr. einer Localität LALIT. 351.

धरणीकन्द (ध० + क०) m. ein best. Knollengewächs. = धरणी RĀGA. im ÇKDr.

धरणीकीलक (ध० + की०) m. Berg ÇABDAR. im ÇKDr.

धरणीतलश्री (ध०-तल+श्री) m. N. pr. eines Königs der Kīṃnara VJUTP. 89.

धरणीधर (ध०+धर) 1, adj. die Erde tragend, erhaltend; Beiw. mythischer Elephanten MBH. 13, 6159. des Çesha HARIV. 3027. 6769. Viśṇu's oder Kṛṣṇa's TRIK. 1, 1, 29. II. 217. HALJ. (धरणिधर) im ÇKDr. Çiva's MBH. 14, 208. पृथुधरणिधर Beiw. Viśṇu's 12, 13444. — 2) m. a) Berg ARĠ. 9, 9. MBH. 9, 1089. HARIV. 3927. R. 6, 16, 4. VARĀH. BRH. S. 19, 16. — b) Schildkröte (wohl nur die mythische) RĀGA. im ÇKDr. — c) König RĀGA-TAR. 3, 63. — d) N. pr. verschiedener Männer: aus der Familie des Maunin und Sohnes des Maheçvara Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 508, 32. Vaters des Çaçidhara ebend. 533. Vaters des Vāsudeva und Grossvaters des Autors Harinātha Verz. d. Oxf. H. 132, b, 6. Vaters des Dajāçamīkara Verz. d. B. H. No. 131. eines Scholiasten des MAHU KULI. zu M. 1, 5, 2, 83. 125. 4, 50, 12, 126. — Lot. de la b. l. 2. eines Bodhisattva RĀSHTRAPĀLAP. 2. Lot. de la b. l. 2. ०धरिधर 268.

धरणीधृत् (ध०+धृत्) adj. die Erde tragend, Beiw. Çesha's HARIV. 6766.

धरणीपूर (ध०+पूर) m. das Meer ÇABDAR. im ÇKDr.

धरणीप्लव (ध०+प्लव) m. dass. (die Erde als Schiff tragend) TRIK. 1, 2, 8.

धरणीभृत् (ध०+भृत्) Erdträger, Erderhalter; m. 1) Berg HARIV. 13016. — 2) König RĀGA-TAR. 3, 386 (धरणि०).

धरणीमण्डल (ध०+म०) n. Erdkreis, Erdscheibe PAṆKAT. 157. 25.

धरणीय (von धर) adj. zu halten, zu tragen: शिरा० auf dem Kopfe DHŪRTAS. 67, 14. — Vgl. धारणीय.

धरणीरूढ (ध०+रूढ) m. Baum (aus der Erde hervorwachsend) R. 4, 44, 101. — Vgl. नितिरूढ, नितिरूढ u. s. w.

धरणीश्वर (धरणी+ईश्वर) m. der Herr der Erde, Bein. Çiva's ÇABDAR. im ÇKDr. ०राज N. pr. eines Bodhisattva LALIT. 4. RĀSHTRAPĀLAP. 2.

धरणीसुत 1) m. (ध०+सुत) der Sohn der Erde, Bein. des Aṅgiras, der Planet Mars H. 116, Sch. — 2) f. या (ध०+सुत) die Tochter der Erde, Bein. der Sītā H. 703.

धरपट्ट (धर+पट्ट) m. N. pr. eines Fürsten aus der Balabhi-Dynastie Inschr. in Journ. of the As. Soc. of B. IV, Pl. XL, Z. 11.

धरसेन (धर+सेन) m. desgl. ebend. Z. 5.

धराकदम्ब m. Nauclea Cadamba (कदम्ब) ROXB. HAR. 177. — Vgl. धाराकदम्ब.

धराङ्कुर MED. r. 271 und HAR. 231 fehlerhaft für धाराङ्कुर.

धरात्मज (धरा+आत्मज) m. der Sohn der Erde, der Planet Mars HALJ. bei WILS. (H. nach ÇKDr.).

धराधर (धरा+धर) 1) adj. subst. die Erde tragend, — erhaltend, Stütze der Erde BUĠO. P. 4, 17, 35. Beiw. Viśṇu's oder Kṛṣṇa's TRIK. 3, 3, 356. II. an. 4, 258. fg. MED. r. 270. MBH. 13, 6860. 6867. BHĠO. P. 3, 18, 2. — 2) m. Berg AK. 3, 4, 33 165. TRIK. H. an. MED. MBH. 1, 6617. 6, 4175. HARIV. 11831. R. 3, 35, 24. 4, 22, 23. VARĀH. BRH. S. 42 (43),

25. Am Ende eines adj. comp. f. या R. 5, 33, 21. 69, 19.

धराधिप (धरा+अधिप) m. der Fürst der Erde, König MBH. 3, 8095.

धरातरचर (धरा-तर+चर) adj. R. 2, 96, 39. 45 wohl fehlerhaft für धारा०, wie bei GORR. gelesen wird, da jenes nur im Innern der Erde herumwandernd bedeuten kann, was kein passendes Beiwort eines Vogels ist.

धरापति (धरा+प०) m. Herr der Erde, Beiw. Viśṇu's BUĠO. P. 2, 4, 20.

धरापुत्र (धरा+पुत्र) m. der Sohn der Erde, der Planet Mars MBH. 9, 545.

धराभृत् (धरा+भृत्) m. König (Geniesser der Erde) RĀGA-TAR. 2, 7.

धराभृत् (धरा+भृत्) m. Berg (Träger der Erde) MBH. 6, 1656. 8, 3053. ARĠ. 7, 27.

धरामर (धरा+अमर) m. ein Gott der Erde, ein Brahman MĀRK. P. 26, 36. मुखे कृतं न वैधरामराणां तेषां वृथा जन्म नराधमानाम् । इति पौराणिकाः । ÇKDr.

धरामूनु (ध०+मूनु) m. der Sohn der Erde, der Planet Mars IND. St. 2, 261.

धरिणि (?) m. N. pr. eines Āgas (ja PRAVARĠDHJ. in Verz. d. B. II. 59, 10.

धरित्री (f. von धरितर = धर्तर) f. 1) Trägerin, proparoxy.: ध्रुवामि धरित्री VS. 14, 22. धर्त्रे च धरित्री च TS. 4, 4, 2. यापो गर्भो यस्य शुभा धारित्र्यः HARIV. 7419. — 2) die Erde, parox. UĠĠVAL. zu UṆĠDIS. 4, 172. AK. 2, 1, 2. H. 933. BHARTṚ. 2, 37. RAGH. 14, 54. KUMĀRAS. 1, 2. ÇĀK. 48. VARĀH. BRH. S. 8, 61. 53, 90. 106. AMAR. 80. BHĠO. P. 4, 16, 24. 4, 17, 3. pl.: पर्वत्याय धरित्रीणां दद्याच्च माणके (?) त्रयम् MĀRK. P. 34, 98.

धरिमैन् (von धर) m. UṆĠDIS. 4, 147. 1) Wage, Gewicht (vgl. धर 7.): धरिमैयानाम् M. 8, 321. — 2) Form, Gestalt UĠĠVAL. — Vgl. धरीमन्.

धरीत् nom. act. von धर; s. उर्धरात्.

धरीमन् (धरोमैन् UĠĠVAL. zu UṆĠDIS. 4, 147) = धर्मन्; loc. nach der Satzung, — Vorschrift; nach dem Willen: अयं ज्ञायत मनुष्या धरीमणि केता यतिष्ठ उशिषामन् व्रतमग्निः स्वमन् व्रतम् RV. 4, 128, 1. प्र त्वा-श्विनोः पवमान धीनिवो दिव्या अमृष्यन्वसा धरोमणि 9, 86, 4.

1. धरूपा (von धर) 1) adj. tragend, haltend, stützend; subst. Träger, Stützer, Bewahrer: धर्ता च मा धरूपाश्च AV. 16, 3, 3. 18, 3, 29. 36. विष्ट-मो दिवो धरूपाः पृथिव्याः RV. 9, 87, 2. 89, 6. VS. 9, 22. दिवः RV. 1, 23, 13. 9, 2, 5. 72, 7. रूपाणाम् 1, 73, 4. 10, 8, 1. 45, 5. वस्वः 5, 15, 1. ध्रुवामि धरूपा VS. 13, 16. 34. 14, 21. — 2) m. angeblicher Liedverfasser von RV. 5, 15, in welchem Sūkta das Wort in appellativer Bed. mehrmals vorkommt. Nach MED. ist das m. a) Bein. Brahman's; b) der Himmel; c) Wasser; d) Meinung, Ansicht. — 3) f. ०ई adj. in sich fassend, geräumig, oder subst. Behältnis, Aufbewahrungsort: धरूपयसि शमले वृक्षे-न्दाः पूतिधान्या । आ वा वृत्तो गमेदा कुमार आ धेनवः सायमास्यन्मानाः AV. 3, 12, 3. — 4) n. a) Grundlage, Unterlage, Stütze: दिवः RV. 1, 56, 6. समाने अतर्धरूपे नियताः 9, 89, 5. यदा युगं वरत्रया नर्हन्ति धरूपाय कम् 10, 60, 8. वरूपास्वा देकाद्वरूपा AV. 12, 3, 24. 35. धरूपास्यन्तिरित्ते देव VS. 1, 18. सरस्वती धरूपामारयसी पूः fester Grund und eherner Burg RV. 7, 93, 1. ÇĀNEH. GRHJ. 2, 2 (?). pl. fundamenta: पर्वतो न धरूपाश्च्युतः RV. 1, 52, 2. पथा विसर्गे धरूपायु तस्यौ 10, 5, 6. धरूपायु मातवे um auf festem

Grund zu gehen d. i. um sichere Tritte zu thun 3.3. 1. धीरा इच्छेत्तुर्धरु-
णो धारमम् können auf festem Grund Fuss fassen 9,73,3. — b) Grund so
v. a. der feste Erdboden: धरुणमच्युतम् RV. 4,56,5. दाधार गो धरुणीं स
त्यताता 10,111,4. स्तम्भेन्द्रो यो स धरुणीं प्रयायत् 1,121,2. — c) Grund
so v. a. das Unterste, Innerste: धर्मेन्द्रो धरुणे सत्यमर्पितम् RV. 10,
170,2. दिवो धर्मेन्द्रुणे (entstellt im Comm. zu einem von Nrsiṅha mit-
getheilten Uṇādis. bei Gold. Mān. 160, b, N. 190) सेडुपो नृन् 5,18,2. —
d) Behältniss: कुक्षिं ते धरुणं मधो अग्रम् RV. 10,83,7. AV. 7,3,1. ऊ-
र्न स्कम्भं धरुणं या वपायसे RV. 10,44,4. आपृच्छं धरुणीं वाज्यपति 9,
107,5. — e) = उदक Wasser Naigh. 1,12. Nir. 12,32 und von den Com-
mentatoren in vielen Stellen so aufgefasst. Nach Med. p. 33 masc. in
dieser Bed.

2. धरुण m. saugendes Kalb: उपसृजन्धरुणीं मात्रे धरुणो मातरं धार्यन्
VS. 8,54. — Von धा saugen, anklingend an धार, welches dieselbe
Bed. hat; aber aus den in der Liturgie unmittelbar vorangehenden
Worten lässt sich eine künstliche Wortbildung vermuthen, mit wel-
cher zugleich ein Anklang an die Wurzel धृ gesucht wurde.

धरुणक्षर (1. ध + क्षर) adj. etwa im Grunde schwankend: तमस्
RV. 1,34,10.

धर्न् (धृन्, धर्नति gehen, sich bewegen Dhātup. 7,42. — Vgl. धन्, धञ्,
धित्.

धर्णस adj. so v. a. das folg.: विश्वव्यचसे त्वा धर्णसाय त्वा द्रविणाय
त्वा Kāth. 40,4.

धर्णासि adj. etwa kräftig, stark, rustig; unter den Synonymen von
वल Naigh. 2,9. वज्र RV. 8,6,14. मयि वार्गस्तु धर्णासि: TBu. 2,7,16,4.
अग्ने रयिं न स्वर्गं दमनम् भगं दत्ते न पृथ्वीसि धर्णासिम् RV. 1,141,11.
त्वामग्ने धर्णासिं वयं नमोष्ये सेदिम 5,8,4. या धर्णासिर्वृद्धिर्देवो रराणो
गत्तु 43,13. Oeflers vom Soma: muthig, feurig: या योनिं धर्णासि: सद्:
9,2,2. 23,5. 26,3. 37,2. 38,6. 99,5. — कदं कृतस्य धर्णासि कदरुणस्य
चनणम् viell. standhaft, dauerhaft 1,103,6. Die Comm. erklären das
Wort durch धारक und ähnlich; das Wort wird wohl nicht unmittelbar
von धृ, sondern von einer mit dieser Wurzel zusammenhängenden
Form धर्ण (धृण्) durch das suff. असि abzuleiten sein.

धर्णि (wie eben) adj. so v. a. धर्णासि: अग्निरेणे वसूनां प्रुचिरे धर्णिरे-
याम् RV. 1,127,7.

धर्तर (von धृ) m. Träger, Stützer; Erhalter, Bewahrer: इन्द्रो विश्व-
स्य कर्मणो धर्ता RV. 1,11,4. दिव: 3,49,4. 4,53,2. 9,26,2. 10,10,2. रत्न-
स: 5,69,4. आणयो: 9,63,11. चर्याणानाम् 1,17,2. कृष्टीनाम् 5,1,6. 9,3.
67,2. 8,41,5. राय: 5,15,1. 9,33,2. धनानाम् 1,102,5. विद्वथस्य AV. 7,
73,4. शं नो धाता शुभं धर्ता नो अस्तु RV. 7,33,3. इन्द्रो धर्ता गृह्ये न:
TS. 2,4,5,1. AV. 16,3,3. VS. 17,56. 82. 18,7. Dunkel ist die Bed. der
Form धर्तरि in folgenden Stellen: स शृणचिद्रेणया ब्रह्माणस्पतिर्दुहा
कृता मरु स्रवस्य धर्तरि RV. 2,23,17. द्वा जना यातयन्नरिण्येते नरा च
शंसु देव्यं च धर्तरि 9,86,42. In beiden Stellen wäre ein nom. dem
Zusammenhange angemessen. f. धर्त्रे VS. 13,18. 14,5. TS. 4,4,11,2. Vgl.
धरित्री.

धर्तव्य partic. fut. pass. von धृ CKDa. Wils.

धर्तु nom act. von धृ; s. उर्धर्तु.

III. Theil.

धर्तर = धर्तर Nigh. Pr.

धर्त्रे (von धृ) Uṇādis. 4,166. n. Stütze, Halt: धर्त्रमसि दिवं देह VS.
1,18. 14,23. पञ्चानां त्वा वातानां पञ्चाय धर्त्राय गृह्णामि TS. 1,6,1,2. 2,2.
12,4. Çāṅkh. Çr. 8,24,13. Nach Uśval. = गृह Haus, nach Uṇādis.
im Saṃkshiptas. = धर्म und क्रतु.

धर्वक m. N. pr. eines Sohnes des Agāṭaṭratru VP. 467. LIA. 1,
Anh. xxxiii.

धर्म, धर्मति (denom. von धर्म) zum Gesetz werden Vop. 21,9.

धर्म (von धृ) Uṇādis. 1,139. m. n. gaṇa अर्थर्थादि zu P. 2,4,31. AK.
1,1,4,2. Trik. 3,3,14. H. an. 2,327. Med. m. 16. Das n. selten. z. B. MBh.
12,2260. 9232 (धर्माणि von धर्मन्?). 13,1370. Am Ende eines adj. comp.
f. या 12,7850. R. 2,12,7. Der RV. kennt das Wort noch nicht (vgl. 2.
धर्मन्). 1) Satzung, Ordnung: a) Sitte, Recht, Pflicht, Tugend; b) Ge-
setz, Brauch, Vorschrift, Regel; : पाप्य AK. 1,1,4,2. 3,4,23. 141. H.
1379. H. an. Med. = आचार AK. 3,4,23,141. H. an. Med. = अहिंसा
Trik. 3,3,298. H. an. Med. = न्याय AK. H. an. Med. = दानादिक H.
an. धर्मं पुराणमनुमानयेत्ति die alte Sitte AV. 18,3,1. अग्रे धर्मश्च कर्म च
11,7,17. ओञ्च धर्मश्च 12,5,7. VS. 20,9. 15,6. 30,6. TS. 3,3,2. धर्मस्य
गोप्ता Ait. Br. 8,12. तदेतत्तत्रस्य तत्रं यद्धर्मस्तस्माद्धर्मात्परं नास्त्यथो
अवलीयान्वलीयांसमाजंमते धर्मण यथा राज्ञेयं यो वै स धर्मः सत्यं वै तत्त-
स्मात्सत्यं वदन्मालुर्धर्मं वदतोति Çat. Br. 14,4,2,26. Taitt. Ār. 4,42.
30. यो हि परमतो गच्छति तं हि धर्म उपयाति in Rechtssachen Çat. Br.
5,3,3,9. धर्माणामधिपति: Varuṇa Çāṅkh. Çr. 4,10,1. धर्मेण सर्वमिदं
परिगृहीतम् Taitt. Ār. 10,79. 80. यतो ऽभ्युदयनिःश्रेयससिद्धिः स धर्मः
Kāṇḍa 1,2. एक एव मुहूर्द्धर्मा निधने ऽप्यनुभाति यः die Tugenden, die
guten Werke Hit. 1,59. दानधर्मादिकं चरतु 10,21. Kap. 2,14. वेदः स्मृतिः
सदाचारः स्वस्य च प्रियमात्मनः । एतच्चतुर्विधं प्राहुः सात्ताद्धर्मस्य सत-
णम् II M. 2,12. दशकं धर्मलक्षणम् 6,92. 94. दाष्टं धर्मं विदुर्बुधा: 7,18.
पठेजान्वतेरपि धर्म एव: Çāṅk. 101. 101,7. चोदान्तलणो ऽयं धर्मः Çāṅk.
1,2. विहितकर्मजन्यो धर्मः Tarkas. 54. मरु धर्मं चरतः Āçv. Gṛh. 1,6.
Kauç. 17. स्वाध्यायः Regel Taitt. Ār. 1,32,4. धर्माङ्कुरीतु त उक्ता ब्राह्म-
णेन Lātj. 8,2,1. जनपदः Āçv. Gṛh. 1,7. 17. Kauç. 82. स्त्री M. 1,114.
विभागः 115. आपद्धर्मं च वर्णानाम् 116. 10,130. दानः 4,227. धर्मः शेषो
ऽङ्गं (vgl. Trik. 3,5,8) गुण इत्येकार्थाः Schol. zu Kāth. Çr. 1,2,8. ज्यो-
तिष्टामः Kāth. Çr. 12,1,1. पौर्णमासः 5,11,3. Çāṅkh. Çr. 4,5,14. 13,20,11.
Āçv. Çr. 12,8. एकीभाविनो धर्माः Bestimmungen RV. Prāt. 3,8. गृत् M.
9,220. धर्मान्मस्यापयामास्युद्धानाम् MBh. 6,27. मात्र nur auf Branch
beruhend Kāth. Çr. 1,8,7. 9,5,10. त्व 4,12,16. धर्मेण nach Recht, der
Pflicht gemäss, auf gerechte Weise, nach der Vorschrift N. 3,25. 42.
R. 1,38,20. 69,19. Ueber den Trivarga धर्म, काम, अर्थ und den Ka-
turvarga धर्म, काम, अर्थ, मोक्ष s. u. अर्थ 3. धर्म unter den verschiede-
nen bildlichen Bezeichnungen für Strafe MBh. 12,4428. — 2) die Natur
—, die Art und Weise eines Dinges, eine wesentliche, charakteristische
Eigenschaft, ein solches Merkmal, Eigenthümlichkeit; = स्वभाव AK.
3,4,23,141. H. an. Med. = भाव u. s. w. Trik. 3,2,21. H. 1376. प्रज्ञा
वर्धमाना चतुरो धर्मान्ब्राह्मणमग्निनिष्पादयति Çat. Br. 11,5,2,1. Kāthop.
4,14. प्रचयस्वरधर्म RV. Prāt. 3,13. (वर्णानाम्) साहितो धर्मः 14,1. अन्य-
धर्मव Kapila 1,16. देहधर्मव 14. Sāh. D. 9,3. 28,16. लघुादिधर्म Kap. 1,129.

तद्धर्मोपदेशान् BĀDAR. 1, 20. नाना° TARKAS. 32. प्रकृत्या स्वर्गधर्मिण्या तथा त्रिगुणधर्म्या MBu. 12, 7850. मृत्युं मरणधर्मेण योऽप्येयम् R. 3, 29, 18. बुद्ध्यात्मनो ज्ञानाया धर्मः ÇAṬṬ. zu Bṛh. Ār. Up. p. 42. Sām. D. 4, 2, 28, 16. नेत्रधर्मेण BĀLAB. 3 (vgl. WIND. zu d. SL.). ब्रह्मधर्माः 44. स्वरितो नाम स्वरविशेषो वर्णधर्मः Kāç. zu P. 1, 3, 11. Schol. zu P. 1, 2, 31. उपमानोपमेयधर्म so v. a. das tertium comparationis Schol. zu P. 2, 1, 55. एते च प्रयोक्तृधर्माः (घसूया u. s. w.) Schol. zu P. 8, 1, 8. प्राणायामस्तथा ध्यानं प्रत्याहारो ऽथ धारणा । स्मरणं चैव योगे ऽस्मिन्त्यस्य धर्माः प्रकीर्तिताः ॥ VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, N. 3. संपूर्णश्रुतिधर्मरागहृत्विर् (संगीतशास्त्र) in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, 37. इत्वाकोन्यासधर्मात्प्रश्रियम् । धार्यस्व nach Art eines Pfandes, wie ein anvertrautes Pfand R. GORR. 2, 123, 14. 3, 66, 2. मया सह समयधर्मेण वर्तितव्यम् der Abmachung gemäss PAÑKAT. 26, 2. Daher wohl धर्म = उपमा TRIK. 3, 3, 298. H. an. MED. दशधर्मगत der die Natur der Zehn angenommen hat so v. a. der seine eigene Natur aufgegeben hat, in einem schwachen Augenblick sich vergißt HARIV. 744, 1133. Die Zehn sind nach der ersten Stelle मत्तः प्रमत्त उन्मत्तः श्रान्तः क्रुद्धो बुभुक्षितः । तस्मात्तान्ध भीरुश्च लुब्धः कामी च. Ueber den in dieser Bed. sehr beliebten Gebrauch des Wortes धर्म bei den Buddhisten s. BURN. Intr. 41. 42. 439. HIOUN-TUSANG I, 159. 160. आश्चर्याद्भुतधर्मप्राप्त so v. a. in Staunen und Verwunderung gerathen SADDH. P. 4, 17, b. — 3) Opfer, = कर्तु MRD. VIÇVA bei UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 139. eine best. Art Opfer: कृत्वा प्रवर्ग्य धर्माख्ये यथावद्विब्रजसत्तमाः MBu. 14, 2623. — 4) eine Upanishad TRIK. 3, 3, 298. H. an. MED. — 5) = योग TRIK. — 6) ein Umgang mit guten Menschen (सत्संग) H. an. — 7) Bogen TRIK. H. an. MED. — 8) ein Soma-Trinker AK. 3, 4, 22, 141. MED. — 9) das Recht, das Gesetz personif.: धनदेन समत्यगो सत्ये धर्म इवापरः R. 1, 1, 19. इत्वाकूणां कुले जातः सान्नाद्धर्म इवापरः 23, 6. entsteht aus der rechten Brust Brahman's und zeugt Çama, Kāma und Harsha MBu. 1, 2595. fg. als Stier M. 8, 16. चतुष्पात्सकलो धर्मः 1, 81, 82. विद्या दानं तपः सत्यं धर्मस्येति पदानि च Buāg. P. 3, 12, 41. in Gestalt einer Tambe KATUAS. 7, 89. धर्म इन्द्रः ÇAT. BR. 13, 4, 3, 14. ĀÇV. ÇR. 10, 7. als Jama, der Todtenrichter, AK. 3, 4, 22, 141. H. an. MED. Hip. 1, 34. MBu. 1, 4759. fgg. धर्मतीर्थमन्तमम् । यत्र धर्मी मरुभागस्तत्त्वानुत्तमं तपः ॥ 3, 7079. तत्र (धर्मप्रस्थे) धर्मः — नित्यमास्ते 8077. VARĀH. BRU. S. 43, 10. 99, 1. LALIT. 26. im Gefolge des Sonnengottes Vāṇpizu II. 103. mit Vishṇu identif. H. ç. 67. HARIV. 2382. Dharma als Pragāpati und Schwiegersohn Dakṣha's 143. 11826. 11837. 12455. M. 9, 129. KUMĀRAS. 4, 43. VP. 34. 55. 115. 119. KŪMA-P. in VP. 49, N. 2. Buāg. P. 4, 1, 48. — 10) N. pr. des 15ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī, aus dem Geschlechte Ikṣvāku's, eines Sohnes des Bhānu von der Suvratā, H. 28. 35. 37. 40. H. an. eines Sohnes des Anu und Vaters des Ghrta HARIV. 1840. eines Sohnes des Gāndhāra und Vaters des Dhṛta VP. 443. Buāg. P. 9, 23, 14. eines Sohnes des Haihaja und Vaters des Netra 21. eines Sohnes des Prthuçravas und Vaters des Uçanas 32. eines Sohnes des Suvrata (vgl. धर्मसूत्र) VP. 463. eines Sohnes des Dīrghatapas VĀJU-P. ebend. 406, N. 10. धर्मा नारायणो नाम व्यासस्तु भविता तदा (त्रयोदशे परिवर्ते) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 26. N. pr. eines Fürsten von Kāçmīra RĪGĀ-TAR. 4, 678. 696. einer anderen Person

7, 85. eines Lexicographen MED. Anh. 4. — 11) in der Astrol. Bez. des 9ten Hauses VARĀH. BRU. S. 89, 20. 103, 9. 104, 30. 44. LAGHU. 1, 15. 8, 1. BRU. 2, 15. 9, 2. fgg. 11, 15. 19 (18), 3. 22 (21), 13.

धर्मक 1) am Ende eines adj. comp. = धर्म 2. Sām. D. 28, 16. — 2) m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 339, 8.

धर्मकथक (धर्म + क°) m. Verkünder des Gesetzes VJUTP. 78. °कथिक 1. 1.

धर्मकर्मन् (धर्म + क°) n. ein Werk der Pflicht, der Tugend BRAHMAVAIV. P. im ÇKDR.

धर्मकाम (धर्म + काम) 1) adj. das Gesetz —, das Recht —, die Pflicht liebend IND. St. 2, 216, 6. R. 3, 53, 41. 69, 4. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dāmons Pāṇijāms LALIT. 298. einer Gottheit des Bodhi-Baumes 374.

1. धर्मकाय (धर्म + काय) m. der Körper des Gesetzes, des abstracten Seins, Bez. eines der 3 Körper der Buddha's HIOUN-TUSANG I, 241. 341. WASSILJEV 94. 127. 286. 333. VJUTP. 3.

2. धर्मकाय (wie eben) m. ein Buddha TRIK. 4, 1, 10. Bein. Avalokiteçvara's BURN. Intr. 224.

धर्मकार (धर्म + 1. कार) m. Beobachter des Gesetzes oder N. pr. BURN. Lot. de la b. I. 307.

धर्मकार्य (धर्म + का°) n. eine Angelegenheit der Pflicht, eine heilige Angelegenheit M. 9, 28. 76. 86. JĀGṆ. 1, 88. 2, 147. ÇĀK. 60, 17.

धर्मकीर्ति (धर्म + की°) m. N. pr. eines Dichters Verz. der Oxf. H. 124, a. eines Logikers SCHIEFFNER, Lebensb. 310 (80). Bull. hist.-phil. IV, 287. WASSILJEV 53 u. s. w. VJUTP. 90.

धर्मकील (धर्म + कील) m. ein königliches Edict TRIK. 2, 2, 1. HĀM. 175. °कीलक m. der Befehl eines Brahmanen (ब्रह्मशासन) ÇABDAR. im ÇKDR.

धर्मकूप (धर्म + कूप) m. der Brunnen des Gesetzes, N. pr. eines Tirtha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 33. 73, b, 20.

धर्मकृत् (धर्मन्. धर्म + कृत्) adj. der Ordnung hält, von Indra RV. 8, 87, 1. der seine Pflichten erfüllt, Tugend üben VARĀH. BRU. S. 101, 10.

धर्मकृत्य (धर्म + कृ°) n. Erfüllung der Pflichten, Tugendhaftigkeit HARIV. 7247.

धर्मकेतु (धर्म + केतु) m. das Banner des Gesetzes, N. pr. eines Sohnes des Suketu (Suketana) und Vaters des Satjaketu HARIV. 1593. fg. VP. 409 (vgl. N. 14). Buāg. P. 9, 17, 8. eines Buddha LALIT. 7. einer anderen (?) Person 168. einer Gottheit 267. ein Buddha (nicht N. pr.) ÇABDAR. im ÇKDR.

धर्मकोश oder °कोष (ध° + को°) m. die Schatzkammer des Gesetzes, die Gesamtheit der Gesetze M. 1, 99. °व्याख्या f. Titel eines buddh. Werkes BURN. Lot. de la b. I. 648.

धर्मक्रिया (ध° + क्रि°) f. Beobachtung der Pflichten u. s. w., ein frommes Werk M. 8, 226. 12, 31. ÇĀK. 111. VARĀH. BRU. S. 99, 6.

धर्मलेख (ध° + ले°) n. das Gebiet des Gesetzes, N. eines heiligen Gebietes in der Gegend von Delhi, wo der grosse Kampf zwischen den Kuru und Pāṇḍava stattgefunden haben soll; gewöhnlich कुरुलेख ge-

naant: धर्मक्षेत्रं कुरुक्षेत्रं द्वादशयोगनावधि H. 980. धर्मक्षेत्रे कुरुक्षेत्रे समवेता युयुत्सवः । मामकाः पाण्डवाश्चैव BHAG. 1, 1.

धर्मगञ्ज (धर्म + गञ्ज) m. die Schatzkammer des Gesetzes, Bez. einer Bibliothek WASSILJEV 204.

धर्मगवेष (धर्म + ग[○]) m. N. pr. eines Mannes (nach dem Gesetze trachtend) AVADĀNA. 87.

धर्मगुणभ्युद्गतराज m. der aus dem Dickicht (गुण) des Gesetzes (धर्म) hervorgetretene (अभ्युद्गत) König (राजन्). N. pr. eines Buddha BURN. Lot. de la b. I. 132.

धर्मगुप्त (धर्म + गुप्त) m. der vom Gesetz Beschützte, N. pr. verschiedener Männer KATHA. 13, 69. 17, 64. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, a. 37. BURN. Intr. 367. pl. N. einer buddhistischen Schule 446. 633. Lot. de la b. I. 357. Vie de Hiouen-thsang 85. 298. HIUEN-THSANG I, 132. WASSILJEV 89. 114. 231. 233. 286. 269. VJUTP. 210.

धर्मघट (धर्म + घट) m. Bez. der im Monat Vaiçākha täglich darzubringenden, mit wohlriechendem Wasser gefüllten Krüge KĪCKHĀṆḌA 12 im ÇKDā.

धर्मघ्न (धर्म + घ्न) 1) adj. das Gesetz —, die Tugend vernichtend, gesetzwidrig JĀṬN. 1, 138. — 2) Terminalia Bellerica Roxb., so genannt, weil die Nüsse als Würfel gebraucht werden, NIGU. Pr.; vgl. धर्मद्वेषिन्.

1. धर्मचक्र (ध[○] + च[○]) n. 1) das Rad des Gesetzes, als Symbol des sich weithin verbreitenden Gesetzes: भीष्मेण विक्रितं राष्ट्रे धर्मचक्रमवर्तत MBu. 1, 4350. 2, 456. यत्र पूर्वाभिर्गम्यै धर्मचक्रं प्रवर्तितम् । नैमिषे गोमतीतीरे तत्र नागाक्षयं पुरम् ॥ 12, 13801. Häufig bei den Buddhisten und Ġaina BURN. Lot. de la b. I. 387. Vie de Hiouen-thsang 283. ÇATA. 14, 181. 185. H. 61. — 2) eine best. mythische Waffe HARIV. 12729. R. 1, 29, 5. 56, 10.

2. धर्मचक्र (wie oben) m. ein Buddha (der das Rad des Gesetzes in Bewegung setzt) TRIK. 1, 1, 8.

धर्मचक्रभृत् (1. ध[○] + भृत्) m. ein Buddha oder Ġaina DHAR. im ÇKDā.

धर्मचन्द्र (धर्म + च[○]) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 51. 204.

धर्मचरणा (धर्म + च[○]) m. das Beobachten der Pflichten: स्व[○] N. 12, 50. — Vgl. सक्त[○].

धर्मचर्या (धर्म + च[○]) f. Beobachtung des Gesetzes, Erfüllung der Pflichten ĀPAST. bei MULLER, SL. 208, N. 2. KUMĀRAS. 7, 83.

धर्मचारिन् (धर्म + चा[○]) 1) adj. das Gesetz beobachtend, die Pflichten erfüllend, tugendhaft MBu. 3, 16637. R. 3, 2, 19. RAJU. 3, 45. Bein. Çiva's ÇIV. — 2) m. N. pr. einer buddh. Gottheit LALIT. 196. 197. 374. — 3) f. [○]णी eine Gefährtin bei Erfüllung der Pflichten (ÇAK. 37, 23, v. l. für सक्त[○]), insbes. die gemeinsam mit dem Manne die Pflichten erfüllende Gattin, Ehegefährtin (vgl. सक्तधर्मिणी, सक्तधर्मचारिणी) ÇABDAR. im ÇKDā. VIKR. 87, 8. — Vgl. सक्त[○].

धर्मचिन्तक (धर्म + चि[○]) adj. der über das Recht nachdenkt, mit dem Rechte vertraut MBu. 10, 52.

धर्मचिन्तन (धर्म + चि[○]) n. das Nachdenken über die Pflichten H. 1381. [○]चिन्ता f. dass. AK. 1, 1, 28.

धर्मचित्ति (धर्म + चि[?]) adj. über das Gesetz —, das Recht nachdenkend, Beiw. Çākjamuni's LALIT. 166. Ist etwa [○]चित्तिन् zu lesen?

धर्मज्ञ (धर्म + ज्ञ) 1) adj. aus Pflichtgefühl gezeugt: यस्मिन्पुं संनयति येन चान्त्यममुते । स एव धर्मज्ञः पुत्रः कामज्ञानितरान्विद्धः ॥ M. 9, 107.

— 2) m. der Sohn des Dharma, des Todesgottes, Bein. Juddhisthira's Buā. P. 3, 3, 16.

धर्मजीवन (धर्म + जी[○]) adj. der von der Erfüllung vorgeschriebener frommer Werke lebt M. 9, 278.

धर्मज्ञ (धर्म + ज्ञ) adj. gesetzeskundig, wissend was Recht ist M. 7, 144. 209. 8, 179. 10, 127. 11, 120. N. 11, 4. 24, 10. R. 1, 1, 2. 36. DAÇ. 2, 64. VARAḢ. BRH. S. 13, 4. BRH. 19 (18), 6. HIT. 19, 3. धर्मज्ञतम R. GORR. 2, 112, 31. घ[○] (zu streichen u. अघर्म) M. 8, 59.

धर्मणा m. 1) eine Art Schlange MED. n. 54. — 2) ein best. Baum MED. RATNAM. 206.

धर्मतस् (von धर्म) adv. dem Gesetze nach, der Regel gemäß, von Rechtswegen M. 1, 93. 2, 35. 45. 109. 150. 3, 184. 248. 4, 8. 6, 36. 9, 145. BRĀHMAN. 3, 3. N. 6, 9. R. 1, 7, 13. 16. 53, 9. PĀNĀT. 163, 1. aus Tugend, aus einem edlen Motive M. 8, 103.

धर्मतीर्थ (धर्म + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Wallfahrtsortes: धर्म-नुत्तमम् । यत्र धर्मा महाभागस्तप्तवाननुत्तमं तपः ॥ MBu. 3, 7079. 8140. LIA. 1, 604, N. 1.

धर्मत्रात (धर्म + त्रात) m. der vom Gesetz Beschützte, N. pr. eines buddh. Gelehrten BURN. Intr. 366. 367. HIUEN-THSANG I, 105. 119. SCHIEFNER. Lebensb. 310 (80). WASSILJEV 48. 30. 270. VJUTP. 91.

धर्मव s. u. धर्म 2.

धर्मद (धर्म + द) 1) adj. Tugend verleihend HARIV. 7013. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2574.

धर्मदत्त (धर्म + दत्त) m. N. pr. eines Autors über Rhetorik ŚĀH. D. 23, 16. 26, 5. Verz. d. B. II. No. 823.

धर्मदान (धर्म + दान) n. eine nur im Gefühl der Pflicht (ohne Rücksicht auf irgend einen Vortheil) dargebrachte Gabe DEVALA im ÇKDā.

धर्मदार (धर्म + दार) m. pl. eine rechtmässige Gattin: धर्मदारान्परित्यज्य परदारान्निषेवताम् R. 2, 73, 37. 3, 37, 9. KĀM. NĪTIS. 14, 50. — Vgl. धर्मपत्नी.

धर्मदास (धर्म + दास) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 268. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. des Verfassers des विदग्धमुखमण्डन HARV. Anth. 269. fgg.

धर्मदिना (धर्म + दिना = दत्ता im Pāli) f. N. pr. eines Frauenzimmers SCHIEFNER. Lebensb. 270 (40).

धर्मदीपिका (धर्म + दी[○]) f. Titel eines Werkes, citirt im ÇKDā. u. धर्म am Ende.

धर्मडुघा s. u. डुघ.

धर्मद्विभेद्यमुनिलम्भ (धर्म + द्वि, अगे[○], सु[○]) m. N. pr. des Königs der Garuḍa VJUTP. 89.

धर्मद्वयो (धर्म + द्वय) f. die Gaṅgā (das Recht, die Tugend als Flüssigkeit führend, zum Wasser habend) TRIK. 1, 2, 31.

धर्मद्वारिन् (धर्म + द्वारि[○]) 1) adj. das Gesetz —, das Recht verletzend. — 2) m. ein Rākshasa WILS.

धर्मद्वेषिन् (धर्म + द्वे[○]) m. = धर्मघ्न 2. NIGU. Pr.

धर्मधर (धर्म + धर) m. Aufrechterhalter des Gesetzes, N. pr. eines Kö-

niga der Kinnara Lot. de la b. l. 3.

1. धर्मधातु (धर्म + धातु) m. das Element des Gesetzes (oder des Seins), einer der 18 Dhātu bei den Buddhisten, BURN. in Lot. de la b. l. 311. fgg. WASSILJEV 296, 297, 333. VJUTP. 3, 14.

2. धर्मधातु (wie eben) m. ein Buddha (dessen Dhātu der Dharma ist), TRIK. 1, 1, 9. H. 232.

धर्मधातुगोश्चर (1. धर्म + चाच् + ई) m. N. pr. einer Gottheit: °साधन VĀGĪKĀSASĪDHANAM. 24.

धर्मधक् (धर्म + धक्) m. Aufrechterhalter des Gesetzes, des Rechts; N. pr. eines Sohnes des Cāphalka HARIV. 1918. VP. 433 (Dharmadhris, im Ind. Dharmadris). — Vgl. धर्मगत्.

धर्मधत् (धर्म + धत्) adj. das Gesetz u. s. w. beobachtend: पत्राकृत्य-धर्मधता नमोसि AV. 4, 23, 1.

धर्मधत्ता (धर्म + धत्ता) 1) adj. der das Gesetz zur Standarte hat, Beiw. der Sonne MBu. 3, 149. die Tugend zur Schau tragend, die Tugend als Aushängeschild brauchend, heuchlerisch Būg. P. 3, 32, 39. — 2) m. N. pr. eines Königs von Mithilā, eines Sohnes des Kuçadhvaṅga und Vaters von Amitadhvaṅga und von Kṛtadhvaṅga, VP. 643. Būg. P. 9, 13, 19. eines Bruders des Kuçadhvaṅga BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, a, 13. N. pr. eines Königs von Kāṅkanapura VER. ebend. 152, b, 34. einer anderen Person LALIT. 167.

धर्मधत्तिन् (wie eben) adj. die Tugend zur Schau tragend, die Tugend als Aushängeschild brauchend, heuchlerisch AK. 2, 7, 53. H. 836. M. 4, 195.

1. धर्मन् (von धर्) m. 1) Träger, Erhalter; Ordner Nir. 9, 25. पितुं नु स्तोषं मेका धर्माणं तविषीम् RV. 1, 187, 1. धर्मा भुवद्भृत्यस्य राज्ञो 9, 97, 23. ते धर्माणं यासते ब्रह्मभिः सिञ्चतीरिव 10, 21, 3. धर्माणामग्निं विद्रवस्य साधनम् 92, 2. — 2) N. pr. eines Sohnes des Brāhadrāga und Vaters des Kṛtāmīga VP. 463.

2. धर्मन् (wie eben) n. die ältere Form für das spätere धर्म; in der nachvedischen Sprache meist nur am Ende eines adj. comp. (parox.) P. 5, 4, 124. Vop. 6, 28, 1) Stütze, Unterlage; Halt: मित्रावरुणौ वोत्तरतः परि धत्ता ध्रुवेण धर्मणा VS. 2, 3, 5, 27. तस्यां नो देवः संविता धर्मं सावित्र्यत् 9, 5. दिव्यो धर्मन्ध्रुवो मेदुषो नृन् RV. 5, 13, 2. 10, 170, 2. — 2) Gesetz, Ordnung; Brauch, Art und Weise: तानि धर्माणि प्रथमान्यासन् RV. 1, 164, 43, 50. 3, 17, 1. तस्यानु धर्मं प्र यज्ञ 3. 10, 149, 3. धर्माणि धारयेन् 1, 22, 18. धर्माणि सन्ता न ह्रडयत् 3, 3, 1. यत्तत्र धर्मा युयोमि 7, 89, 5. 5, 26, 6. अद्यत्नं धर्मणाम् (अग्निम्) 8, 43, 24. धर्मणास्पतिः Soma 9, 35, 6. Agni VS. 10, 29. व्रता देवानां मनुष्यश्च धर्मभिः RV. 3, 60, 6. व्रतेन स्थो ध्रुवनेमा धर्मणा यात्यज्ज्ञा 5, 72, 2. धर्मणा, व्रता, ऋतेन 63, 7. यावा-पृथिवी वरुणस्य धर्मणा विवर्धते 6, 70, 1. 9, 103, 17. प्र प्रजाभिर्जायते धर्मणास्परि nach der natürlichen Ordnung, nach der Reihe 6, 70, 3. स्थानुश्च सत्यं जगत्तश्च धर्माणि पुत्रस्य पायः पद्म् Ordnung so v. a. Reihe, Reich, Gebiet 1, 159, 3. अमृतमिन्द्रः पथा धर्मवृत्तस्य सुश्रियः 9, 7, 1. यस्मै विलुप्तीणि पदा विवचक्रम उप मित्रस्य धर्मभिः in der Eigenschaft eines Freundes oder nach Freundessitte VĀLAKU. 4, 3. instr. sg. und pl. nach der Ordnung, — Reihe, regelmässig, wie es sich gehört, (nach dem innern Gesetz einer Sache u. s. w.) naturgemäss: यः पुष्पिणीश्च प्रत्वंश्च धर्मणाधि दाने व्यधनोर्धारयः RV. 2, 13, 7. सूर्यं चतुर्गच्छन् वातमात्मा

या च गच्छ पृथिवी च धर्मणा 10, 16, 3. पत्नी त्वमसि धर्मणाहं गृहपतिस्त-वं rite AV. 14, 1, 51. अनाधुर्या तव पात्राणि धर्मणा RV. 10, 44, 5. ययोर्धाम धर्मणा रोचते वृहत् 63, 5. व्यान्शिः पत्रसे सोम धर्मभिः 9, 86, 5. 107, 24. उत मित्रो भवसि धर्मभिः 5, 81, 4. Aus der späteren Literatur: कालध-र्मन् (s. auch u. कालधर्म) das Gesetz der Zeit, der unvermeidliche Tod HARIV. 4761. दणवस्तदा । समुद्यत देहस्य कालपर्यायधर्मणा MBu. 3, 15974. शब्दादिधर्मणा Eigenschaft, charakteristisches Merkmal Būg. P. 3, 32, 28. In den folgenden Stellen am Ende eines adj. comp.: त्यक्त-धर्मान् स्त्रीषु ज्ञातिषु गोषु च Pflicht MBu. 13, 45 19. विदितं ° ÇĀK. 40, 4. उज्ज् ° dessen Art und Weise es ist Körner nachzu(lesen) MBu. 3, 15425. अयमात्मानुच्छित्तिधर्मा nicht der Vernichtung unterworfen ÇĀT. Br. 14, 7, 3, 15. Divyāvad. bei BURN. Intr. 174, N. विनाश ° der Vernichtung unterworfen RAH. 8, 10. फेन °, फल ° die Eigenthümlichkeit des Schaums, der Früchte habend, diesen ähnlich MBu. 3, 1377. निपत्तो दस्युधर्माणः wie Rauber sich benehmend Būg. P. 8, 9, 1. चिद्धर्मन् die Intelligenz zum Attribut habend KAP. 1, 147. — 3) Bestimmung, Verfügung: व-राय ते पात्रं धर्मणे तना यज्ञो मत्तो ब्रह्मोद्यतं वचः RV. 10, 30, 6. तस्य भर्माणे भवनाय देवा धर्मणे केन्द्रया पप्रयत्त (रुचिः) 88, 1 (Nir. 7, 25). श्रो-कं देवः कृणुते स्वाय धर्मणे sich selbst zu Liebe 4, 33, 3. सोमस्य राज्ञो वरुणस्य धर्माणि ब्रह्मपतेरनुमत्या उ धर्मणि unter Genehmigung 10, 167, 3. पदेकस्याधि धर्मणि (चक्रम) wider das Interesse oder den Willen des Einen VS. 20, 17. — Vgl. तत्र °, तेम °, त्रय °, नाना °, सत्य °, सु °.

धर्मन्द (धर्म + नद्) n. (sc. तीर्थ, सरस्) N. pr. eines heiligen Teiches, nach der Sage einer Verwandlung des Gottes Dharma, SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, Kap. 39.

धर्मनन्दन (धर्म + नन्) m. ein Sohn des Gottes Dharma; pl. die Söhne des Pāṇdu Būg. P. 1, 9, 12. — Vgl. धर्मज. धर्मपुत्र. धर्मसुत.

धर्मनन्दिन् (धर्म + नन्) m. N. pr. eines Buddhisten, der heilige Schrif-ten in's Chinesische übersetzt hat, Vie de HIOUEN-TSANG 322.

धर्मनाथ (धर्म + नाथ) m. der rechtmässige Beschützer: सर्वस्य लोकस्य (रामः) R. 5, 33, 39.

धर्मनाभ (धर्म + नाभ = नाभि) m. 1) Bein. Vishṇu's H. c. 71. — 2) N. pr. eines Königs Verz. d. Oxf. H. No. 194.

धर्मनेत्र (धर्म + नेत्र) m. N. pr. eines Grosssohnes des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 3749. eines Sohnes des Tāmṣu und Vaters des Dushmanta (Dushjanta) HARIV. 1720. fgg. BRAHMA-P. in VP. 448, N. 13. eines Soh-nes des Hāhaja HARIV. 1843. VP. 416. eines Sohnes des Suvrata VP. 463, N. 13 nach Būg. P., wo aber BURNOUR धर्ममूत्र hat.

धर्मपट्ट (धर्म + पट्ट) m. die Binde des Gesetzes: °पट्टावबद्ध VJUTP. 164.

धर्मपट्टन (धर्म + पट्ट) n. wohl = धर्मपत्तन 1. VĀLAKU. BRU. S. 14, 14.

धर्मपति (धर्म + पट्ट) m. gaṇa अश्वापत्यादि zu P. 4, 1, 84. Herr —, Hü-ter der Ordnung und des Gesetzes VS. 9, 39. ÇĀT. Br. 5, 3, 3, 9. — Vgl. धर्मपत.

धर्मपत्तन (धर्म + पट्ट) n. 1) die Stadt des Gesetzes, Bein. der Stadt ÇĀVANTĪ TRIK. 2, 1, 13. Vgl. धर्मपट्टन. — 2) Pfeffer AK. 2, 9, 36. RAT-NAM. 93; vgl. धर्म °.

धर्मपत्र (धर्म + पट्ट) n. Ficus glomerata Roxb. (पञ्चोदुम्बर) ÇĀDDAK. im ÇĀKṬA.

धर्मपत्नी (धर्म + पत्नी) f. eine rechtmässige Gattin in der Einschaltung nach RV. 10, 83. M. 3, 262. JĀG. 2, 128. MBh. 1, 2578. 2, 2691. R. 3, 38, 14. 35, 41. Ragh. 2, 2. 20. 72. ÇĀk. 131. 108, 13. — Vgl. धर्मद्वार.

धर्मपथ (धर्म + पथ) m. 1) der Weg der Pflicht, der Tugend R. 3, 48, 18. 6, 98, 13. — 2) N. pr. eines Kaufmannes Kāṣṭhīn. in Verz. d. Oxf. II. 28, a, 1.

धर्मपथिन् (धर्म + पथिन्) m. der Weg der Pflicht, der Tugend: °पन्था-नर्मास्थित: R. 4, 37, 9. 5, 47, 6.

धर्मपर (धर्म + पर) adj. dem die Pflicht, die Tugend über Alles geht MBh. 3, 13686. R. 1, 6, 2. Varāṇ. Bh. S. 69, 15.

धर्मपाठक (धर्म + पाठ) m. ein Lehrer des Rechts, ein Rechtsgelehrter M. 12, 111.

धर्मपाल (धर्म + पाल) m. Beschützer des Gesetzes: 1) bildliche Bez. der Strafe MBh. 12, 4129. des Schwertes 6204. H. c. 143. — 2) N. pr. a) eines Ministers des Königs Daśaratha R. 1, 7, 3. R. Gora. 2, 85, 15. — b) eines gelehrten Buddhisten Vjūṭp. 90. Vie de HIOUEN-TSANG 123. 148. 190. HIOUEN-TSANG I, 287. 432. II, 46. 112. 119. — c) eines Fürsten WASSILJEV 34. in einer Inschr. CORNB. Misc. Ess. II, 280. 282.

धर्मपाश (धर्म + पाश) m. die Schlinge des Gottes der Gerechtigkeit, Bez. einer mythischen Waffe R. 1, 29, 9. — Vgl. u. पाश.

धर्मपोठ (धर्म + पोठ) N. pr. einer Localität in Vārāṇasī SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. II. 71, b, 26. 32.

धर्मपीडा (धर्म + पीडा) f. Beeinträchtigung des Gesetzes, des Rechts, ein Vergehen gegen das Gesetz KUMĀRILA bei MULIER, SI. 80.

धर्मपुत्र (धर्म + पुत्र) m. 1) ein im Pflichtgefühl (nicht aus sinnlicher Begierde, erzeugter Sohn MAHĀN. 68 nach der Erkl. im ÇKDr. Schüler nach dem Uebersetzer. — 2) ein Sohn des Todesgottes, Bein. Juddhi-shīthira's TRIK. 2, 8, 14. H. 707. — 3) du. Bein. der R̥shi Nara und Nārājaṇa ÇKDr. nach den PURA.

धर्मपुराण (धर्म + पुराण) n. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. II. 104, a. वृ-हद्भर्म° 101, b.

धर्मप्रचार (धर्म + प्रचार) m. der Gang des Gesetzes, des Rechts; bildl. Bez. des Schwertes II. c. 143.

धर्मप्रदीप (धर्म + प्रदीप) m. Titel eines von Dhanañjaya verfassten Werkes, citirt im ÇKDr. u. गोत्र und प्रवर.

धर्मप्रभास (धर्म + प्रभास) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. I. 123.

धर्मप्रवक्तृ (धर्म + प्रवक्तृ) m. ein Erklärer des Rechts M. 8, 20.

धर्मप्रवचन (धर्म + प्रवचन) n. die Verkündung des Gesetzes; es werden zwölf solcher ÇĀkja muni zugeschrieben, WASSILJEV 109.

धर्मप्रस्थ (धर्म + प्रस्थ) m. die Hochebene des Gottes Dharma, N. pr. einer Localität MBh. 3, 8077. LIA. I, 604, N. 1.

धर्मप्रिय (धर्म + प्रिय) m. ein Freund des Gesetzes, N. pr. eines buddh. Gelehrten, Vie de HIOUEN-TSANG 67.

धर्मव्रत (धर्म + व्रत) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 208.

धर्मवर्णिजिक (धर्म + वर्णिजिक) m. einer der aus seiner Tugend wie ein Kaufmann Nutzen zu ziehen sucht VISHNUDHARMOTTARA im ÇKDr.

धर्मवृद्धि (धर्म + वृद्धि) 1) adj. dessen Geist auf das Gesetz, die Tugend gerichtet ist, tugendhaft PAÑKĀT. I, 444. 450. 95, 12. fgg. — 2) N. pr. eines III. Theil.

Königs KALPADRUMĀV. 232.

धर्मभगिनी (धर्म + भगिनी) f. 1) eine rechtmässige Schwester, ein in die Rechte einer Schwester getretenes Frauenzimmer KATUŚA. 4, 96. Berichte d. k. s. G. d. Ww. 1860, S. 128. — 2) eine Schwester im Gesetze, so nennt (im Prākṛit) ein buddhistischer Bettler eine buddhistische Bettlerin MĀKĀN. 131, 22. — Vgl. धर्मधातृ.

धर्मभाणक (धर्म + भाणक) m. Verkünder des Gesetzes TRIK. 2, 7, 8. VJUTP. 73. SADDH. P. 160.

धर्मभित्तक (धर्म + भित्तक) m. ein Bettler aus Tugend (nicht aus Nebenabsichten) M. 11, 2.

धर्मभृत् (धर्म + भृत्) m. 1) Träger —, Aufrechterhalter des Gesetzes: °भृता वरः, वरिष्ठः, श्रेष्ठः häufiges Beiw. von Fürsten MBh. 1, 4766. 4, 4. 5. 5975. N. 12, 68. R. 2, 24, 28. 34, 27. 3, 11, 7. 8. Suçr. 2, 17, 7. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 23, N. 37. Buṅg. P. 4, 17, 37. राजधर्मभृता वर MBh. 13, 2499. धर्मभृद् (कश्यप) HARIV. 7430. — 2) N. pr. eines Sohnes des Cṛaphalka HARIV. 2084; vgl. धर्मधृक्, धर्मवृद्ध. eines Muni (viell. °भृत्) R. 3, 13, 8.

धर्मभृत् (धर्म + भृत्) m. N. pr. eines der Söhne des 13ten Manu HARIV. 489.

धर्मधातृ (धर्म + धातृ) m. ein Bruder im Gesetze, Religionsgenosse, durch Erfüllung gleicher Pflichten mit Jmd verbrüdet JĀG. 2, 137. — Vgl. धर्मभगिनी.

धर्ममति (धर्म + मति) m. N. pr. eines Fürstensohnes Lot. de la b. I. 12. einer Gottheit des Bodhi-Baumes LALIT. 374.

धर्ममेय (von धर्म) adj. ganz aus Gesetz bestehend, ganz Tugend seiend: आत्मन् ÇAT. Br. 14, 7, 2, 6. Buṅg. P. 2, 4, 19. युधिष्ठिरो धर्ममेयो मरुदुमः MBh. I, 109 = 5, 861.

धर्ममहामात्र (धर्म + मात्र) m. ein Minister in Angelegenheiten der Religion KÖPPEN I, 179.

धर्ममित्र (धर्म + मित्र) m. N. pr. eines Buddhisten WASSILJEV 79.

धर्ममूल (धर्म + मूल) n. die Grundlage des Rechtes, des Gesetzes M. 2, 6. 4, 155.

धर्ममेवा (धर्म + मेवा) f. N. einer der 10 Bhūmi bei den Buddhisten VĀṢṬI zu II. 233. VJUTP. 28.

धर्मयु (von धर्म) adj. gerecht, tugendhaft ÇANDAK. bei WILS.

धर्मयुग (धर्म + युग) n. das Zeitalter des Gesetzes, das Kṛtājuga HARIV. 761.

धर्मयुज् (धर्म + युज्) adj. gerecht, tugendhaft ÇANDAK. bei WILS.

धर्मरत्निता (धर्म + रत्निता) f. N. pr. eines Frauenzimmers DAÇAK. in BRNP. Chr. 191, 14.

धर्मरति (धर्म + रति) 1) adj. Freude am Gesetz, am Recht, an der Tugend habend RAGH. 1, 23. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Damons PĀṭIjāms LALIT. 299.

धर्मरत्न (धर्म + रत्न) n. Titel eines Werkes Verz. d. Kop. II. 101, a, 1.

धर्मरथ (धर्म + रथ) m. N. pr. eines Sohnes des Sagara HARIV. 790. des Diviratha VP. 445. Buṅg. P. 9, 23, 6.

धर्मराज् (धर्म + राज्) m. der König des Gesetzes, der Gerechtigkeit; Bein. 1) Jāma's M. 7, 7. °राजि शितायाम् Buṅg. P. 4, 22, 59. — 2) Ju-

dhishthira's DRAUP. 8, 18. — 3) eines Königs der Reih, eines Sohnes des Kaçjapa von einer Apsaras, MBu. 12, 6350; sein eigentlicher Name ist राजधर्मन्; vgl. धर्माङ्गा.

धर्मरात्र (धर्म + रात्रि) m. dass. 1) Bein. Jama's AK. 4, 1, 1, 53. 3, 4, 7, 33. II. 184. an. 4, 55. MED. 6. 33. COLEBR. MISC. ESS. 1, 145. MBu. 3, 16802. 13, 3471. HARIV. 604. 12309. DAÇ. 2, 26. BŪG. P. 5, 26, 36. समेन धर्मेण चरति ताः प्रजास्ततस्त्वैकेश्चर धर्मरात्रता MBu. 3, 16788. — 2) Bein. Judhishthira's H. an. MED. Hip. 1, 8. ARU. 2, 1. HARIV. 842. — 3) König überh. MED. — 4) ein Buddha AK. 4, 1, 1, 8. 3, 4, 7, 33. II. 235. H. an. MED. Vie de HIOUEN-TSANG 230. HIOUEN-TSANG II, 33. — 5) ०दी-लित N. pr. des Verfassers der Vedāntaparibhāṣā COLEBR. MISC. ESS. 1, 333.

धर्मरात्रन् (धर्म + रात्रि) m. dass., Bein. Judhishthira's MBu. 2, 146.

धर्मरात्रिका (धर्म + रात्रि) f. ein Stūpa STAN. JULIEN in HIOUEN-TSANG I, 417. fg. BURN. Intr. 370, N. 1. 631.

धर्मरात्री (धर्म + रात्रि) f. pl. in einem Mantra als Beiw. der घ्रायः HARIV. 7794. Viell. gleichbedeutend mit कालरात्रि.

धर्मरुचि (धर्म + रुचि) m. N. pr. einer Gottheit des Bodhi-Baumes LALIT. 374. eines Menschen BURN. Intr. 132, N. 3.

धर्मवत् (von धर्म) 1) adj. a) gerecht, tugendhaft ÇABDAR. im ÇKDr. R. 2, 104, 27. 5, 3, 58. — b) von Dharma (Dharma Indra?) begleitet, von den Açvin: मित्रावरुणवत्ता उत धर्मवत्ता मरुवत्ता अग्निर्मुक्त्वो रुवम् RV. 8, 33, 13. — 2) f. ०वती a) Bez. einer Mudrā VJUTP. 106. — b) N. pr. einer Königin Kāpiçā. 14.

धर्मवर्धन (धर्म + वर्ध्) 1) adj. das Recht —, die Tugend mehrend; Bein. Çiva's ÇIV. — 2) m. N. pr. eines Königs von Çrāvastī DAÇAK. 134, 7. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 3) n. N. pr. einer Stadt R. 2, 71, 10.

धर्मवर्मन् (धर्म + वर्म) n. der Schutz des Gesetzes, der Tugend; Beiw. Kṛṣṇa's BŪG. P. 4, 1, 23.

धर्मवाद (धर्म + वाद्) m. eine Unterhaltung über Recht und Tugend R. 5, 48, 8.

धर्मवादिन् (धर्म + वादि) adj. der über Recht und Tugend zu sprechen pflegt MBu. 3, 1164. PAÑKAT. 166, 14.

धर्मवासर् (धर्म + वास्) m. ein Tag der religiösen Pflicht, ein Vollmondtag TRIK. 4, 1, 107.

धर्मवाहन (धर्म + वाह्) m. Bein. Çiva's (dessen Vehikel das als Stier gedachte Gesetz ist) TRIK. 4, 1, 47. H. Ç. 43.

धर्मविद् (धर्म + विद्) adj. mit dem Gesetze vertraut, seiner Pflichten sich bewusst M. 2, 61. 128. 245. 3, 149. 4, 192. 5, 167. 8, 41. 265. N. 12, 33. R. 4, 2, 25. सर्व M. 8, 63.

धर्मविद्या (धर्म + विद्) f. die Kenntniss des Gesetzes, — des Rechts P. 4, 2, 60, VArt. 4. — Vgl. धर्मविद्य.

धर्मविवर्धन (धर्म + विवर्ध्) m. Förderer des Gesetzes, N. pr. eines Sohnes des Açoka BURN. Intr. 403. = Kuṇḍa 404. 633.

धर्मविवेक (धर्म + विवेक) m. Untersuchung über das Recht, — die Tugend: ०वाक्य Titel eines Werkes des Halājudha HARB. Anth. 507. fgg.

धर्मविवेचन (धर्म + विवेच) n. das Rechtsprechen: यस्य प्रदूस्तु कुरुते

राज्ञो धर्मविवेचनम् । तस्य सीदति तद्वाष्ट्रं पङ्के गौरिव पश्यतः ॥ M. 8, 21.

धर्मवृद्ध (धर्म + वृद्ध) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka BŪG. P. 9, 24, 15. — Vgl. धर्मधृक्, ०भृत्.

धर्मवैतसिक (धर्म + वैत्) m. Einer der auf unrechtmässige Weise erworbenes Gold unter dem Schein von Edelmuth verschenkt VADNI-P. im ÇKDr.

धर्मव्याध (धर्म + व्याध) m. der mit dem Gesetze, dem Rechte vertraute Jäger, Bez. eines in Folge eines Fluches als Jäger wiedergeborenen Brahmanen MBu. 3, 13710. 13802. 13842. ÇUK. in LA. 41, 5. nach dem VĀRĀHA-P. im ÇKDr. ein aus dem Körper des Vasu, Königs von Kaçmitra, als Jäger hervorgetretener Brahmanenmörder.

धर्मवरीर (धर्म + वरी) n. Reliquien des Gesetzes, Bez. kleiner Stūpa's HIOUEN-TSANG II, 11.

धर्मवर्मान् (धर्म + वर्म) m. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 34, b, 38.

धर्मवाला (धर्म + वाल्) f. Gerichtssaal WILS. wohlthätige Anstalt, Hospital HAUGHT.

धर्मवामन (धर्म + वाम्) n. Gesetzbuch MBu. 4, 2950.

धर्मवास्र (धर्म + वास्) n. dass. H. 231. 233. ०वास्रं तु वै मृनिः M. 2, 10, 3, 232. JĀGŪ. 1, 5. MBu. 12, 13080. HIT. 1, 13, 14, 10. 19, 20, 22. PRAB. 86, 1, 2. Verz. d. B. H. No. 1017. Ind. St. 4, 20, 21. 22, 3. 236. ०सर्वस्व Verz. d. B. H. No. 1234.

धर्मवर्णि (धर्म + वर्णि) 1) adj. gerecht, tugendhaft INDR. 1, 22. MBu. 3, 7080. — 2) f. या N. pr. eines Frauenzimmers ÇUK. in LA. 40, 17.

धर्मव्रेष्ठिन् (धर्म + व्रेष्ठि) m. N. pr. eines buddh. Arhant's WASSILJEV 59. Das Wort steht nicht sicher.

धर्मवैश्रिन (धर्म + वैश्) adj. gerecht, tugendhaft VĀRĀH. BŪH. S. 101, 5.

धर्मसंकुता (धर्म + संकुत्) f. Gesetzssammlung AK. 4, 1, 3, 7. H. 231.

धर्मसंगीति (धर्म + संगीत्) f. eine Unterhaltung über das Gesetz: 1) bei den Buddhisten ein Concil BURN. Intr. 571. N. 1. — 2) Titel eines Werkes WASSILJEV 327.

धर्मसंग्रह (धर्म + संग्रह्) m. Titel eines buddh. Werkes über Gegenstände des Gesetzes BURN. Lot. de la b. I. 536. fg.

धर्मसभा (धर्म + सभ्) f. Gerichtssaal WILS.

धर्मसहाय (धर्म + सहाय्) m. ein Gefährte —, ein Gehülfe bei der Erfüllung religiöser Pflichten SĀH. D. 37, 2.

धर्मसारवि (धर्म + सारि) m. N. pr. eines Sohnes des Triakakud BŪG. P. 9, 17, 11.

धर्मसावर्णि (धर्म + सावर्णि) m. N. pr. des 11ten Manu VP. 268. BŪG. P. 8, 13, 25.

धर्मसिंह (धर्म + सिंह) m. N. pr. eines Mannes, Vie de HIOUEN-TSANG 63.

धर्मसुत (धर्म + सुत) m. der Sohn des Gottes Dharma, Bein. Judhishthira's ÇABDAR. im ÇKDr. BŪG. P. 4, 7, 49. 3, 3, 18.

धर्मसू (धर्म + सू) 1) adj. Ordnung —, Gesetz fördernd: सोमो राजा वरुणः । देवा धर्मसुवर्ष्ये । ते ते वाचं सुवत्साम् TBu. 4, 7, 8, 3. — 2) m. der gabelschwänzige Würger (धूम्याट) ÇABDAR. im ÇKDr.

1. धर्मसूत्र (धर्म + सूत्र) n. ein über Gesetz und Brauch handelndes

Sūtra Ind. St. 1, 143. Utt. RĀMAK. 71, 12. MÜLLER, SL. 93. 206. fgg.

2. धर्मसूत्र (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes des Suvrata Buāg. P. 9, 22, 16.

धर्मसेतु (धर्म + सेतु) m. 1) ein Damm zum Schutze des Gesetzes, des Rechtes: विपर्ययं याति जने: कृते ये धर्मसेतव: HARIV. 11313. राजा दशरथो नाम धर्मसेतुर्विवाचन: R. 3, 62, 2. यदा धर्मप्रधानस्य धर्मसेतुर्विधायते 69, 5. Buāg. P. 5, 20, 22. 4, 16, 4. (मित्रिन्ना) °समाकीर्णा MBu. 3, 13706. Beiw. Ćiva's Ćiv. — 2) N. pr. eines Sohnes Ārjaka's Buāg. P. 8, 13, 27.

धर्मसेन (धर्म + सेना) m. N. pr. eines Königs Vrt. in Verz. d. Oxf. H. 133, a, 18.

धर्मस्कन्ध (धर्म + स्कन्ध) m. Gesetzsammlung BURN. Intr. 34. Titel eines Werkes des Ćāriputra oder Maudgalājāna 448. Lot. de l. b. I. 715, N. 1. WASSILJEV 107.

धर्मस्थ (धर्म + स्थ) m. Richter M. 8, 57.

धर्मस्थान (धर्म + स्थान) n. die Stätte des Gesetzes, N. pr. einer Stadt Vrt. in LA. 16, 4.

धर्मस्थविर (धर्म + स्थ + वि) N. pr. eines Mannes KATHIN. 16.

धर्मस्वानिन् (धर्म + स्वा + निन्) m. 1) der Herr des Gesetzes, Beiw. eines Buddha VJUP. I. — 2) N. eines von Dharma, Könige von Kāṇḍimra, errichteten Heiligthums RĪGA-TAR. 4, 696.

धर्मक्षत्र (धर्म + क्षत्र) adj. das Gesetz —, das Recht verletzend: तस्य प्रता धर्मक्षत्री तसे MBu. 1, 2440.

धर्माकर (धर्म + आकर) m. N. pr. eines Zuhörers des Buddha Lo-keṣvararāga BURN. Intr. 100. = अमिता 101. N. pr. eines Mannes, Vie de HIOUEN-TUSANG 67. des 99ten Buddha im Kalpa der Weisen HIOUEN-TUSANG I, 383. eines buddh. Uebersetzers WASSILJEV 222.

धर्मागम (धर्म + आगम) m. Gesetzbuch: त्रीणि ज्योतीषि वर्णाश्च त्रयो धर्मागमोऽस्तथा MĀRK. P. 23, 36.

धर्माङ्गद (धर्म + अङ्गद) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 317. KATHĀRĀV. in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 2. eines Fürsten, eines Sohnes des Prijaṅkara, KsmīrĀv. 6, 10.

धर्माङ्गा (धर्म + अङ्गा) f. Reiter (यक्) Nigh. Pr. — Vgl. धर्माङ्ग 3.

धर्माचार्य (धर्म + आचार्य) m. Lehrer des Gesetzes oder der Sitte ĀCV. GRU. 3, 4. °स्तुति Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 108, a.

धर्मात्मन (धर्म + आत्मन) m. der Sohn Dharma's, Bein. Judhi-shīhira's Vrt. 15, 11.

धर्मात्मता (von धर्मात्मन) f. Gerechtigkeit MBu. 2, 1361. R. 4, 53, 2.

धर्मात्मन् (धर्म + आत्मन्) 1) adj. gerecht, tugendhaft, seiner Pflichten sich bewusst M. 3, 3, 12, 2. Hip. 1, 48. N. 4, 11. 17, 1. R. 1, 1, 29. 2, 16, 6. 6, 32, 18. VARĀH. BRU. 14, 16. — 2) m. Bein. Kumārapāla's II. 713.

धर्मादित्य (धर्म + आ + दित्य) m. N. pr. eines buddh. Königs auf einer Inschrift COLBB. Misc. Ess. II, 249.

धर्माधर्मपरीक्षण (धर्म - अधर्म + प + ण) n. das Untersuchen des Rechts oder Unrechts, Bez. eines best. Gottesurtheils, welches MIT. 163. f. ausführlich beschrieben wird.

1. धर्माधिकरण (धर्म + अधि + ण) n. Gericht: धर्मशास्त्रानुसारेण अर्थशास्त्रनिवृण्णम् । यत्राधिक्रियते स्थाने धर्माधिकरणं हि तत् ॥ KĀTJ. in Vi-BAMITH. ĆKDr. पुरुषात्तरतवज्ञा: प्राशवशाप्यलोलुपा: । धर्माधिकरणे का-

या जनादानकरा नरा: ॥ MATSJA-P. 189. ĆKDr. एवं दावपि तो विवद-मानो ां गतौ PĀKĀT. 96, 23. °णाधिष्ठितपुरुषै: 97, 1.

2. धर्माधिकरण (wie eben) m. Richter: सम: शत्रौ च मित्रे च सर्वशास्त्रविशारद: । विप्रमण्य: कुलीनश्च ा भवेत् ॥ MATSJA-P. 189. ĆKDr.

धर्माधिकरणस्थान (1. ध + स्थान) n. Gerichtshof PĀKĀT. 40, 22.

धर्माधिकरणिक (von 1. धर्माधिकरण) m. Richter PĀKĀT. 97, 18.

धर्माधिकरणिन् (wie eben) m. dass. H. 723.

धर्माधिकार (धर्म + अधि + ण) m. Rechtsverwaltung, Rechtspflege ĆĀK. 13, 23. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1403.

धर्माधिकारिन् (von धर्माधिकार) m. Richter PĀKĀT. 101, 2. RĪGA-TAR. 4, 82. °कारिपुरुषै: Vrt. 27, 7.

धर्माधिकृत (धर्म + अधि + कृत) m. dass. PĀKĀT. 41, 16.

धर्माधिष्ठान (धर्म + अधि + ण) n. Gericht, Gerichtshof PĀKĀT. 237, 20.

धर्माध्यत (धर्म + अधि + यत) m. Oberrichter, Minister der Justiz H. 724. KĀN. 102. RĪGA-TAR. 1, 119. Schol. zu R. (Ausg. v. GORR. VII, 341).

धर्माधुन् (धर्म + अधि + धुन्) m. der Weg des Gesetzes, der Tugend PRAB. 103, 16.

धर्मानुमृत्युपम्वान (धर्म - अनु + उप + ण) n. Titel eines buddh. Āgama WASSILJEV 302.

धर्मान्धु (धर्म + अधि + धु) m. der Brunnen des Dharma, N. eines Tir-tha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 33.

धर्माभिवेकक्रिया (धर्म + अभि + क्रिया) f. eine vorgeschriebene Abwaschung ĆĀK. 171.

धर्माग्नेधि (धर्म + अग्नेधि) m. das Meer der Gesetze, Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1031.

धर्माग् (von धर्म), °यति und गते zum Gesetz werden Vop. 21, 9.

धर्मायतन (धर्म + आ + यत) n. VJUP. 66. WASSILJEV 241, 243, 256. Wohl die durch das Manas vermittelte Erkenntniß des Dharma. Davon adj. °निक VJUP. 176.

धर्माण्य (धर्म + अण्य) n. 1) ein Wald, in welchem Einsiedler ihren Pflichten obliegen, ĆĀK. 14, 1, 32, 106. — 2) N. pr. eines bestimmten heiligen Waldes in Madhjadeṣa VARĀH. BRU. S. 14, 3. MBu. 13, 7655. 14, 2898. धर्माण्यमनोपमं वसुञ्चक्रे गिरिचक्रम् R. GORR. 1, 33, 6 (nach R. SCHL. 34, 7 N. pr. einer von Amūrtaṛāgas gegründeten Stadt). NARAS. P. in Verz. d. Oxf. H. No. 138, Gl. 6. यच्चाण्यमिदं धर्मं तया व्याप्तं चिरं क्रियो । नाम्ना भावयति ज्यैष्ठ्यमार्ण्यमिदं प्रयो ॥ VARĀH. P. im ĆKDr. HALL in Journ. of the Am. Or. S. VII, 41.

धर्माश्रमे (von धर्म + अश्रम) adj. auf das Gesetz —, die Pflicht bezüglich MBu. 1, 600.

धर्मालोकमुख (धर्म - आलोक + मुख) n. ein Eingang zur Einsicht in das Gesetz (ĆĀkjamuni's), deren 108 angenommen werden LALIT. ed. Calc. 34, 3. fgg.

धर्माशोक m. Aṣoka des Gesetzes (धर्म), Bein. des Königs Aṣoka (des Enkels Kāndragupta's), den er nach seinem Uebertritt zum Buddhismus erhielt, BURN. Intr. 373. fg. WASSILJEV 16.

धर्माश्रित (धर्म + आश्रित) adj. gerecht, tugendhaft VARĀH. BRU. S. 101, 8.

धर्मासन (धर्म + आसन) n. Richtersitz M. 8, 23. MBu. 13, 2733. R. 4, 41, 68. ĆĀK. 60, 17. 81, 1. RĪGA-TAR. 6, 28, 60.

धर्मास्तिकाय (धर्म + अस्ति + ण) m. bei den Ćaina die Kategorie Tugend

COLLBR. Misc. Ess. I, 385.

धर्मिक R. 2, 33, 17. gaṇa पुरोकितादि zu P. 5, 1, 128. VajrP. 21. 93. wohl nur fehlerhaft für धार्मिक.

धर्मिन् (von धर्म) 1) adj. a) das Gesetz kennend, — befolgend, seiner Pflichten sich bewusst, tugendhaft ÇABDAR. im ÇKDn. Pār. GRUJ. 2, 11 (?). MBu. 7, 1663 (wo धर्मिणाम् zu lesen ist). 13, 7567. 14, 2715. SUND. 2, 3 (die Calc. Ausg. des MBu. liest धर्मिणी). R. 1, 44, 50. KATHĀRN. in Verz. d. Oxf. H. 154, b, N. 1. परम^० MBu. 3, 10419. धर्मिन् n. Gerechtigkeit, Pflichtergebenheit Kām. NITIS. 8, 11. — b) mit besonderen Eigenschaften versehen, woran besondere Eigenschaften haften: प्रकृतिर्विकृतात्मिका । धर्मिणी वीजभावेन पूर्वधर्मं च संश्रिता HARIV. 10948. TAITT. 58. 32. SĪH. D. 16, 1. 2. 9. — c) häufig am Ende eines comp. (oxyl.) P. 5, 2, 132. Jmdes Gesetze folgend, Jmdes Rechte habend, Jmdes Pflichten befolgend; die Art und Weise —, Eigenthümlichkeit von Jmd oder Etwas habend; Etwas als charakteristisches Merkmal habend, einer best. Erscheinung unterworfen: भगवद्धर्मिन् BṛĪG. P. 4, 23, 10. सनातिज्ञानत्तराः पठता द्विज-धर्मिणः । गृह्णाणां तु सधर्माणां सर्वे ऽप्यध्वंसाः स्मृताः ॥ M. 10, 41. गुरु-णा मुहूर्तमप्यनाश्रमधर्मिणा न भविष्यन्धम् PRAB. 97, 4. पशुधर्मिषु पापेषु ह्येकेषु MBu. 1, 3480. वीज^०, प्रसव^० SUCR. 1, 311, 14. SĪKHJAK. 11. TAT- TVAN. 4. दिव्या मर्त्यधर्मिणः RĪGĀ-TAR. 3, 429. RAGH. 11, 50. MBu. 12, 7850. योग^० 17, 46. HARIV. 6463. BṛĪG. P. 3, 16, 1. मुखदुःखमारुधर्मिणी बुद्धिः Schol. zu KAP. 1, 66. पतन^०, घपतन^० SUCR. 1, 117, 19. विनाश^० ver- ganglich RAGH. 8, 10 (s. ANNOT.). PRAB. 111, 17. नरामरणा^० 114, 12. BṛĪG. P. 3, 26, 19. 6, 4, 52. पतनधर्मिन् n. SUCR. 1, 117, 19. सर्व (प्राणीः) स्वविष- ये श्रेष्ठाः सर्वे चान्योऽन्यधार्मिणः gegenseitige Verpflichtungen habend, zusammen zu wirken bestimmt MBu. 14, 708, 707; vgl. धार्यधं पर- स्परम् 710. — 2) m. N. pr. des 1ten Vjāsa DEVIBHĀG. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, a, 12. — 3) f. ०णी ein best. Parfum (रिणुका) RĪGĀN. im ÇKDn. NIGH. PR. — Vgl. एक^०, स्त्रीधर्मिणी, धार्मिणीय.

धर्मिष्ठ (superl. zu धर्मिन्) adj. f. आ seine Pflichten vollkommen er- füllend, überaus gerecht, — gewissenhaft, — tugendhaft; von Personen TAITT. ĀR. 10, 80. M. 3, 40. MBu. 2, 2694. HARIV. 7013. R. 1, 34, 4. 40. 39, 3. 52, 11. 60, 2. 2, 21, 23. 3, 63, 19. BṛĪG. P. 9, 16, 15. ÇUK. 40, 7. KATHĀRN. in Verz. d. Oxf. H. 154, b, N. 1. अ^० MBu. 13, 349. BṛĪG. P. 8, 13, 22. ध- र्मिष्ठता f. nom. abstr. MBu. 1, 2987. dem Gesetze vollkommen entspre- chend, mit dem Gesetze —, mit der Tugend in Einklang stehend, gesetz- massig, gesetzlich: यज्ञः परमधर्मिष्ठः R. 1, 33, 6. वर्त्मन् 2, 26, 1. कथाः MBu. 13, 779. R. GORR. 4, 53, 11. वचन, वाक्य R. 1, 69, 15. 5, 86, 2. माथाः 91, 7. अधर्मिष्ठं कर्म MBu. 1, 4579.

धर्मपुत्र m. Schauspieler (v. 1. धात्रीपुत्र) H. 328. — Ueber die zwei- felhafte Etym. des Wortes s. d. Sch.

धर्मेन्द्र (धर्म + इन्द्र) m. der Fürst des Gesetzes, Bein. Jāma's MBu. 7, 160. धर्मेत्सु (धर्म + इत्सु) adj. derjenige dem es darum zu thun ist sich Ver- dienste anzueignen M. 10, 127.

धर्म्यु (von धर्म) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāçva MBu. 1, 3701. BṛĪG. P. 9, 20, 4.

धर्मेश (धर्म + ईश) m. der Herr des Gesetzes, Bein. Jāma's SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146, b, 2 v. u.

धर्मेश्वर (धर्म + ईश्वर) m. der Herr des Gesetzes, Bein. Jāma's SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146, b, 1 v. u. 147, a, 3. ०तीर्थ n. ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 30. 31. ०लिङ्ग SKANDA-P. ebend. 71, b, 25. — N. pr. einer buddh. Gottheit LALIT. 267. eines Mannes 167.

धर्मोच्चय (धर्म + उच्चय) m. Fülle des Gesetzes, N. des Palastes, in wel- chem Çākjamuni den Göttern Tushita die Lehre vortragt, LALIT. ed. Calc. 14, 14. 30, 4.

धर्मात्तर (धर्म + उत्तर) m. N. pr. eines buddh. Gelehrten VajrP. 90. WASSILJEW 230. 223. 233. 290. ०रीयाः pl. seine Schüler 230.

धर्मापदेश (धर्म + उप^०) m. Unterweisung im Gesetze, in den Pflichten, Lehren in Bezug auf dieselben M. 8, 272. die Gesetze, die Gesetzssamm- lung: आर्य धर्मापदेशं च वेदशास्त्राविरोधिना । यस्तर्काननुसंधत्ते स धर्म वेद- नेतरः ॥ 12, 106.

धर्मापदेशक (धर्म + उप^०) m. Lehrer des Gesetzes H. 77.

धर्मापदेशना (धर्म + उप^०) f. Unterweisung im Gesetz, Lehren in Be- zug auf dasselbe PĀNĀT. 166, 13.

धर्म्य (von धर्म) adj. = धर्मण प्राप्यम् und धर्मादनपेतम् P. 4, 4, 94. 92. 1) gesetzmässig, gesetzlich, rechtmässig, mit dem Gesetze —, dem Rechte —, dem Brauche in Einklang stehend, zu denselben in Beziehung ste- hend, herkömmlich: विचार M. 3, 22. 23. 25. 26. विधि 4, 187. 10, 7. द- ण्ड 9, 236. द्वाद R. 2, 21, 49. वचस्^० 50. पत्नी 3, 4, 7. — M. 7, 135. 8, 214. 228. 9, 1. 111. 152. 251. 10, 115. 119. 11. 22. JĀG. 1, 88. 3, 44. BHAG. 2, 31. 9, 2. MBu. 1, 3662. 3, 17354. ÇĀK. CH. 6, 12. KUMĀRAS. 6, 13. Kām. NITIS. 6, 5. VARĀH. BṚH. S. 53, 1. BṛĪG. P. 1, 7, 49. RĪGĀ-TAR. 1, 117. 120. धर्म्य n. so v. a. आचारनियतं देयम् herkömmliche Abgabe P. 6, 2, 65. — 2) gerecht, rechtschaffen (von Personen): धर्म्या न निषान्वितः MĀN. 137, 25. — 3) mit Eigenschaften versehen KATHOP. 2, 13. तद्धर्म्यं derartig BṛĪG. P. 5, 14, 2. einer Person oder Sache (gen.) entsprechend P. 4, 4, 47. — Vgl. धार्म्याण.

धर्म्य (धर्म्य). धर्म्यति DHĀTUP. 34, 43. ved. धर्म्य, अधर्म्यस्, धर्म्याण, धर्म्यत्; धर्म्यति DHĀTUP. 27, 21; दधय, दधयस्, दधयिस्; ved. (अग्नि) अध- र्म्यिषुस्, (आ) दधयिषुत्, (आ) दधयिषुत्, दधयिषुत्; 1) dreist —, muthig sein: धर्म्या मानुषः sei unverzagt VS. 6, 8. प्रेक्षणीके धर्म्यि RV. 1, 80, 3. धर्म्य- मोणा अधर्मा 32, 5. धर्म्याणाः AV. 6, 33, 2. या न दध्यान्कुण्वन् मनीषा RV. 1, 163, 10. 5, 29, 14. यच्छ्रे धर्म्या धर्म्या दध्यान्कुण्वन् वज्रेण श्वसाविवेषीः 4, 22, 5. अधर्म्यात् BHĀT. 17, 81. — 2) den Muth zu Etwas haben, wagen zu (inf. P. 3, 4, 65), sich an Jmd (acc.) wagen: तान्देवाच ब्राह्मणा भग- वतो यो वो ब्राह्मणः स एता गा उद्वतामिति ते क ब्राह्मणा न दधयुः ÇAT. Bn. 14, 6, 1. 2. 9. इत्येव मेदमध्वो ऽभ्यवस्यत्तुम् 11, 8, 3. न क ते दधयतुरपेदिकीति वक्तुम् AIT. Br. 4, 8. न चापि त्वा धर्म्यः प्रष्टुमये MBu. 1, 3573. न वा एतमये मनुष्यो ऽधर्म्यात् ÇAT. Bn. 3, 7, 4, 2. वयं च शक्तिसं- न्ना अकाले तामधर्म्यम् MBu. 1, 6453. BHĀT. 14, 202. — part. praes. dreist, kühn, muthig: यस्य धर्म्यो धर्म्यमनः RV. 1, 34, 3. 5, 35, 4. 8, 51, 5. 21, 2. आ धर्म्यद्वान् धर्म्य 33, 3. 6, 42, 3. धर्म्यो जैषि शत्रून् 2, 30, 8. adv. धर्म्यत् und häufig धर्म्या herzhaf, tüchtig, kräftig: धर्म्यतिव कलशे सोममिन्द्र 6, 47, 6. प्रति श्रुताय वो धर्म्यद्वे 8, 32, 4. स नो निषुद्धिरा पूर्ण कामं वज्रे- भिरश्विभिः । गोमर्दिगोपते धर्म्यत् 6, 43, 21. सूत्रदस्ता धर्म्या दिव्यमस्मै 1, 71, 5. 84, 4. धर्म्या धर्म्या स्तवमान् आ भर 8, 24, 4. 70, 7. त्वं धर्म्या धर्म्या

वीतकृत्यं प्रावः 7, 19, 3. 2. 30, 4. 6, 6, 3. 6. 18, 13. 22, 6. Vgl. धृष्यन्मन्. — part. perf. pass. 1) धृषितं *kühn, muthig, tapfer*: यो धृषितो यो ऽवृत्तो यो ऽस्ति स्मश्रूयुः श्रितः RV. 8, 33, 6. त्वं कृ त्पदेतो वज्रेण धृषितो ऽवृत्तः 83, 17. कर्मणातो धृषिताः 10, 84, 1. 138, 4. 38, 1. In der Stelle यः सोमं धृषितापिवन् VĀLAKH. 4, 3 ist धृषिता adv. = धृषता oder es ist dieses letztere selbst zu vermuthen. — 2) धृष्ट *keck, frech* P. 6, 1, 206. 7, 2, 19. VOP. 26, 111. AK. 3, 1, 25. TRIK. 3, 1, 10. II. 432. MBH. 3, 1831. R. 3, 26, 12. BHART. 2, 48. ÇĀK. 88, 7. VARĀH. BH. S. 101, 7. BHĀG. P. 5, 12, 7. SĀH. D. 70. 72. BHATT. 9, 18. ऽपराक्रम R. 3, 26, 12. धृष्टतम DAÇAK. in BSNF. Chr. 198, 2. यथष्ट PĀNĀT. III, 163. धृष्टत्व MBH. 1, 6406. धृष्टम् adv.: पा- दभ्यां धृष्टे प्रकृति ÇAT. BR. 14, 3, 4, 22. LĀTJ. 2, 6, 3. R. 5, 2, 34. धृष्टवा- दिन् HARIV. 4628. धृष्टमानिन् R. 2, 96, 43. धृष्ट am Ende eines comp. nach dem Zutretelnden GANARATN. zu P. 2, 1, 53. धृष्ट als Bez. eines bestimmten über Waffen ausgesprochenen Zauberspruches R. 1, 30, 4. — धर्ष (धृष्), धर्षति संकृतौ किंमे VOP. in Dhātup. 17, 58. Statt कर्षपरि- मलेनापि धर्षनाणेन्द्रियः PĀNĀT. 263, 8 ist wohl ऽमलेनाकाप्यं ऽनु लेख.

— caus. धर्षयति (प्रमर्षने Dhātup. 34, 43) 1) sich an Jmd oder Etwas wagen, Jmd Etwas anthun. sich an Jmd oder Etwas vergreifen, über Jmd kommen, Jmd bewältigen, bezwingen, Etwas verderben, zu Grunde richten: न चैषा तेजसा जया कैश्चिद्धर्षयितुं पाथि MBH. 3, 2346. अकृत्या धर्षिता (P. 1, 2, 19. 7, 2, 19. VOP. 26, 104) पूर्वम् — इन्धेण so v. a. durch Beischlaf geschändet (धर्षिता = धर्मती ÇANDAR. im ÇKDR.; vgl. धर्षणा, धर्षित) 8, 373. 13, 5473 (MĀRK. P. 13, 10.). HARIV. 9929. 11003. fg. p. 790. R. 1, 49, 6. आर्षेन नरं युक्तम् — अशक्तं मन्यमानान् तु धर्षयति कुबुदयः MBH. 3, 1508. 1, 208. 1677. fg. 6495. 6675. 7, 4286. 12, 4965. 13, 284. कस्ता धर्षयितुं शक्ता मम गाः HARIV. 3133. 9729. R. 1, 24, 13. 23, 11. 3, 51, 6. 73, 26. 6, 107, 15. PĀNĀT. 38, 12. 233, 24. BHĀG. P. 3, 20, 41. कृत्वा केधेधधर्षयन् MBH. 3, 934. यथा धर्षित der sich nicht zu nahe kommen lässt R. 4, 13, 3. नरा वामचिराद्धर्षयिष्यति MBH. 1, 3454. आसनेभ्यः समुत्पेतुस्तेजसा नस्य धर्षिताः 3, 2149. 2152. प्रमर्षा धर्षितस्तत्र सोमो वै राज- यन्मणा HARIV. 1338. 8727. धर्षितस्तपोग्रेण R. 4, 48, 29. सीतास्नेहप्र- वेदनं तु वाप्येण धर्षितः 4, 5, 15. गुरुगता गृन्नाश्च वित्रेमुः शब्दधर्षिताः 13, 47. 5, 30, 14. BHĀG. P. 3, 23, 11. तद्रूपधर्षितः 31, 36. कर्मयोगेन धर्षितः 4, 9, 38. 5, 17, 20. 9, 18, 15. यत्र सौमन्धिकार्ये ऽसौ नलिनो तामधर्षयन् MBH. 1, 453. गुरुं नस्य न रत्नांसि धर्षयति कदा च न 13, 3299. न ब्रह्मरानसास्तं वै निवापे धर्षयत्यन 4383. 14, 2889. HARIV. 9234. 9393. तेन भावेन ते यज्ञं वामो धर्षयिष्यति 11110. R. 3, 36, 24. PĀNĀT. III, 31.

— 2) med. überbieten (?): यद्वायत्रां वृक्तामर्कमस्मै सौत्रामण्या दधयन्त देवाः AV. 3, 3, 2. — धर्ष (धृष्) v. l. for वर्ष (वृष्) शक्तिवन्धने Dhātup. 33, 30.

— अय bezwingen: तान्वाप्सा नापधृष्टोति ÇĀK. BH. 17, 9. (पुरः) अन- पधृष्टापाद्रवन् AIT. BR. 2, 11.

— अभि überwältigen, bezwingen: न वृक्वः समंशकृत्तार्का अभि दा- धृयुः AV. 1, 27, 3. तान्नाभ्यधृषुवन् KĀTH. 25, 6 in Ind. St. 4, 466. — caus. dass.: यावज्जो चरते मार्गान्पूतनामभिधर्षयन् MBH. 3, 4218. ततो देवाः क्रि- यावज्जो दानवान्भ्यधर्षयन् 14, 47. — Vgl. अभिधर्षण, अभिधृष्ट.

— अय s. अनवधर्ष, अनवधृष्य, अयधृष्य.

— आ Jmd Etwas anhaben können: मा वां वृक्ता मा वृक्ता दधयन्ति RV. 1, 183, 4. 4, 4, 3. न यत्परो नात्तर आद्धर्षित् 2, 41, 8. माया देवस्य न-

III. Theil.

किरा दधर्ष 5, 83, 6. 6, 7, 5. न यद्दुराहंसो नू चिदितितो वृद्धमाद्धर्षति 8, 27, 9. तृतीयेमस्य नकिरा दधर्षति वर्गश्चन पतयन्तः पतत्रिणाः sich wagen an 1, 153, 5. infin. dat.: कृत्वा तद्वा मरुतो माधृषे शवैः 5, 87, 2. 1, 39, 4. अस्य व्रतानि नाधृषे 9, 83, 8. 1, 136, 1. 10, 49, 4. AV. 6, 33, 2. abl.: त्वं स- खा सुशेवः पास्यधृषेः schüttest vor Angriff RV. 2, 1, 9. — caus. Jmd zu nahe treten, beleidigen, reizen: स्मत्याचारव्यपेतेन मार्गेणाधर्षितः परैः । आवेदयति चेद्वाज्ञे व्यवहारपदे किं तत् || JĀGĀ. 2, 5. MBH. 2, 2394. आधर्षिता यथा सिंहा गुरुभ्य इव निःसृताः HARIV. 10293. R. 3, 28, 1. — Vgl. अनाधृष् (fg.).

— उद् caus. ermunthigen: पार्थमुद्धर्षयन्गिरा MBH. 3, 2357. 6, 2069. यो- धानुद्धर्षयामास 12, 3665. — Vgl. 1. उद्धर्ष. 1. उद्धर्षण.

— उप sich wagen an: एतत्कर्मापद्धर्ष ÇAT. BR. 9, 5, 8, 1.

— परि caus. wohl über Etwas herfallen MBH. 14, 1684.

— प्र sich an Jmd wagen, Jmd zu nahe treten, Jmd Etwas anthun, be- unruhigen, bewältigen: सो प्रधृष्य स ते कालः प्राप्ता ऽयम् R. 3, 62, 18. प्र- धृष्य मरुतां चमम् 5, 38, 15. — caus. dass.: तमेवितप्रधर्षयति तमेवितप्र- धर्षयामन्धते KAUSH. ĀR. 1, 8. न च शत्रुं प्रपश्यामि युधि यो नः प्रधर्षयेत् MBH. 1, 1422. 7, 8220. 8, 1990. 2179. विभोति किं यथा शक्ता ब्रह्मचारिप्र- धर्षितः 13, 3661. HARIV. 4666. R. 1, 23, 9 (GORR. 24, 10.). 27, 9. प्रधर्षय- त्यस्मावान्तसाः 3, 14, 12. 6, 88, 1. MĀRK. P. 21, 4. वायुवृषेण वा शक्ता गु- रूपत्वां प्रधर्षयेत् so v. a. durch Beischlaf schänden MBH. 13, 2291. 5475 (MĀRK. P. 13, 12). 3, 2397. R. 1, 34, 27. 2, 29, 6. न त्वां क्रोधः प्रधर्षयेत् MBH. 13, 2890. विषयैश्च प्रधर्षितः R. 2, 21, 8. तस्य वर्चसा प्रधर्षिताः BHĀG. P. 3, 17, 25. Etwas verderben, verwüsten: येनापि रान्तावाप्तस्त्वयै- केन प्रधर्षितः R. 5, 33, 22. वनं प्रधृष्टपूर्वम् (त्वया) 63, 5. — Vgl. प्रधर्षक (fg.), प्रधृष्य.

— संप्र caus. sich an Jmd wagen, Jmd Etwas anthun MBH. 12, 4998. 5031.

— प्रति aushalten, widerstehen: कस्तं इन्द्रं प्रति वज्रं दधर्ष RV. 8, 88. 9. तिग्मा अयं रुन्वा न प्रतिधृषे (infin.) 49, 13. KĀTH. 10, 5. — Vgl. अ- प्रतिधृष्टशवस्, अप्रतिधृष्य.

— वि caus. sich an Jmd wagen, Jmd Etwas anthun, beunruhigen: उद्यमेनस्य वृषेण मातरं ते व्यधर्षयत् so v. a. durch Beischlaf schänden HARIV. 4616. कृतास्तवश्यानि यदा मुत्रानि दुःखानि वा यत्र विधर्षयति MBH. 12, 10541. Etwas verderben: रत्नांसि मुकुटान्येषामुत्थितानि व्यधर्ष- यन् 1, 1421.

— सम् caus. dass.: एवं संधर्षिता साधी कथं जीवितुमुत्सके so v. a. durch Beischlaf geschändet HARIV. 9937.

धर्ष m. nom. act. von धर्षः s. दुर्धर्ष. Keckheit, Frechheit: यग्येय दृषा- दृषाद्वाप्यव ब्राह्मणाचापलात् । प्रस्थितो धनुरायत्तुम् MBH. 1, 7040. — Eunuch ÇANDĀNTHAK. bei WILS.; vgl. धर्षवर.

धर्षक (wie eben) 1) adj. über Etwas herfallend, einen Angriff machend auf: सर्वे गृह्यन्तां मेमैते गुरुधर्षकाः HARIV. 8844. — 2) m. Schauspieler (nach WILS. wegen seiner Keckheit so benannt) ÇANDAR. im ÇKDR.

धर्षण (wie eben) 1) adj. Andern zu nahe tretend, beleidigend, misshandelnd: अ० von Çiva MBH. 13, 1165. — 2) n. ein Angriff auf Per- sonen oder Sachen, Beleidigung, Misshandlung; = अभिभव, परिभव H. an. 3, 210 (lies धर्षणां st. धर्षणं). MED. p. 58. MBH. 4, 6502. 7761. 4, 788. 13, 1659. DRAUP. 6, 28. देवानाम् R. 6, 38, 21. PĀNĀT. 41, 14. तथेदमुपपन्ने

मे मृगत्रयस्य धर्षणम् R. 3, 49, 42. धर्षणं चाश्रमस्य 87, 9. प्रासाद° 6, 16, 96. पुरस्य HARIV. 5633. Häufig auch धर्षणा f. = निकृति TRIK. 3, 3, 131. MBH. 1, 1708. 1736. 6503. 7773. 3, 11137. 12, 13879. HARIV. 6742. 7268. R. 3, 4, 22. 23, 17. 43, 28. 57, 8. 4, 13, 3. 6, 92, 13. 100, 3. PAKĀT. 235, 9. V. 67. अनर्धर्षणा (adj.) क्षमे MBH. 3, 15074. धर्षणात्मन् adj. Beiw. Çiva's 13, 1165. Vgl. दुर्धर्षण. — 3) n. Beischlaf H. an. MED. °णा f. TRIK. — 4) f. ³ ein freches, liederliches Weib UGĠVAL. zu UNĀDIS. 2, 105. BHAR. zu AK. 2, 6, 4, 10. ÇKDR. TRIK. H. Ç. 111. H. an. MED. MAHEÇVARA zu H. 528. Auch धर्षणि f. UNĀDIS. 2, 105. Nach UNĀDIVJ. im SAMKSHIPTAS. (ÇKDR.) f. auch = वृषल (!). — Vgl. धर्षिणी, चर्षणा.

धर्षणीय (wie eben) adj. derjenige dem leicht beizukommen ist, einem Angriffe ausgesetzt, leicht unterliegend: अर्धर्षणीयः शत्रूणाम् MBH. 3, 1472. मधेधर्षणीयेन समीचिसेन वतसा HARIV. 4368. घातुरैः पाप्मभिर्धर्षणीयः ÇAṆK. zu BRH. ÅR. UP. p. 124. यदा तु रोषितो वृत्तः पुरुषेण फलार्थिना। क्रुस्वको धर्षणीयः स्याद्विद्वद्भ्यः मुडरारुहः HR. GORR. 2, 117, 13.

धर्षवर m. Eunuch ÇABDĀRTHAKALP. bei WILS. — Falsche Form für वर्षधर.

धर्षित (von धर्ष) 1) adj. s. u. धर्ष caus. — 2) f. घा ein freches, liederliches Weib ÇARDAR. im ÇKDR. — 3) n. Betschlaf TRIK. 2, 7, 31.

धर्षिन् (wie eben) 1) adj. herfallend über, beleidigend, misshandelnd: घातुरैः सर्वधर्षिभिः HARIV. 8213. — 2) धर्षिणा f. ein freches, liederliches Weib AK. 2, 6, 4, 10. H. 528, v. 1; vgl. धर्षिणी.

धलण्ट m. eine best. stachelige Pflanze, = vulg. धनत्राकटा ÇABDĀK. im ÇKDR.

धलिल N. pr. eines Thales, wo ehemals die Hauptstadt von Udjāna gestanden haben soll, HIUERN-THANG I, 149.

धव् (vgl. धन्व्, धाव्), धवते rennen, rinnen: इन्द्रैर्गते तत्सर्वो वेविषाणा घापो न मृष्टा अर्धवत् नीचीः RV. 7, 18, 15. (मरुतः) घापो ह्य मध्य-क्षौ धवधे 5, 60, 3.

— अर्ध hinfließen, hinlaufen zu: अर्धत्वे इन्द्र प्रवतो नोर्मिर्गिरो ब्रह्माणि नियुतो धवत्ते RV. 6, 47, 14.

1. धर्व m. N. eines Strauches, Grislea tomentosa Roxb., AK. 3, 4, 23, 208. TRIK. 2, 4, 12. H. an. 2, 526. MED. v. 13. AV. 5, 5, 5. 20, 131, 17. MBH. 1, 2880. 3, 3403. 2440. 13, 635. 2829. R. 1, 26, 15. 3, 21, 15. 76, 3. 79, 36. Suçr. 1, 46, 15. 59, 19. 134, 3. 138, 4. 21. 2, 23, 5. 347, 4. VARĀH. Bṛu. S. 42 (43). 15. 52, 120. 53, 107. 54, 24.

2. धर्व m. 1) Mensch, Mann NAIGH. 2, 3 (pl.). Nir. 3, 15. AK. 3, 4, 23, 208. H. an. 2, 526. MED. v. 13. निर्धनेन धर्वेनेह न तु किञ्चित्प्रयोजनम् PAKĀT. II, 109. — 2) Ehemann, Gatte AK. 2, 6, 4, 35. 3, 4, 23, 208. H. 517. H. an. MED. द्वारे वन्धुं शोचसि किं धवं वा BHĀG. P. 1, 16, 20. मधवा neben विधवा Verz. d. B. H. No. 1173. — 3) Besitzer, Herr, Herrscher, Gebieter: धवः स्वामीति शब्दितः HARIV. 14952. धीधव adj. BHĀG. P. 4, 28, 56. धववर (wenn die Lesart richtig sein sollte) ÇATR. 2, 659. — 4) Spitzdube TRIK. 3, 3, 416. H. an. MED. — 5) N. pr. eines Vasu (wohl nur fehlerhaft für Dhara) VP. 120. — Das Wort scheint sich aus विधवा herausgebildet zu haben.

धवनी f. eine best. Pflanze, wie es scheint Desmodium gangeticum Dec. oder eine verwandte Species NIGU. Pa.

धवर n. eine best. grosse Zahl VJUTP. 182.

धवल् UGĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 108. 1) adj. f. घा a) glänzend weiss AK. 1, 1, 4, 22. 3, 4, 42, 85. TRIK. 3, 3, 396. H. 1393. an. 3, 656. MED. I. 99. सुधाशङ्क° VARĀH. BRH. S. 27, c, 15. वसुधा कन्दलधवला BHARTR. 1, 43. कपाल 3, 61. घातयत्र PAKĀT. I, 48. मृणालनालधवला 32, 8. BHĀG. P. 1, 17, 2. 11, 2. 5, 25, 5. गोतीर्धार° H. 57. वराधवलकर्णा KATHĀS. 25, 15. कर्म्यये — ज्योत्स्नया धवले 21, 6. PRAB. 73, 7. यपाङ्ग RĀGA-TAR. 1, 208. 6, 302. सपय AK. 2, 9, 18. °गृह, °वेष्टमन् ein weiss angestrichenes Haus, eine fürstliche Wohnung, Palast (vgl. सौध) PAKĀT. 128, 18. 24. VET. 19, 13. KĀURAP. 18. Statt धवलागृहे VET. 17, 3 ist wohl धवले गृहे zu lesen. धवलीकृत KĀURAP. 23. Hängt wohl mit धाव् abreiben, reinigen zusammen. — b) hübsch, = सुन्दर TRIK. H. an. MED. = सिन्दुर VĪÇVA bei UGĠVAL. a. n. O. — 2) m. a) die weisse Farbe AK. 1, 1, 4, 22. H. 1393. — b) ein alter Stier, = महेत H. an. = वृषश्रेष्ठ MED. = शण्ड TRIK. — c) eine Art Kämpfer (वीनकर्पूर). — d) = धव Grislea tomentosa Roxb. RĀGĀN. im ÇKDR. — e) N. pr. eines Diggaḡa R. 5, 3, 13. — f) N. eines Rāga, nach BHARATA des 8ten Sohnes des Hindolarāga, ÇKDR. nach dem SAMGITAÇĀSTRA. — 3) f. eine weisse Kuh, धवला AK. 2, 9, 68. TRIK. H. 1266, Sch. MED. धवली H. an. — 4) f. ³ a) eine best. Krankheit oder viell. einfach das Weisswerden der Haare: °व्याधिवाद्भवत्ता Verz. d. B. H. No. 1001. — b) N. pr. eines Flusses LIA. I, 49, 56, N. 1. — 5) n. a) weisser Pfeffer RĀGĀN. im ÇKDR. — b) = धवलाङ्क ein best. Metrum (4 Mal 18 Kürzen + 1 Länge) COLBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 12). — Vgl. उदयधवल.

धवलगिरि (ध° + गि°) m. der weisse Berg, der Dolaghir RASIKAR. in Verz. d. Oxf. H. 149, b, 5. LIA. I, 53.

धवलत्व (von धवल) n. die weisse Farbe in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, 19.

धवलपत (ध° + पत) m. Gans RĀGĀN. im ÇKDR. — Nach ÇKDR. und WILS. auch die lichte Hälfte eines Mondmonats, die Zeit des zunehmenden Mondes.

धवलपुराणसमुच्चय (ध° - पु° + स°) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1170.

धवन्मृत्तिका (ध° + मृ°) f. Kreide RĀGĀN. im ÇKDR.

धवलयावनाल (ध° + या°) m. weisser Jāvanāla (s. d.) RĀGĀN. im ÇKDR.

धवलाङ्क (धवल + अङ्क) wohl n. = धवल ein best. Metrum COLBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 12).

धवलित (von धवल) adj. blendend weiss gemacht: ज्योत्स्नाधवलिततल BHARTR. 3, 85. सुधा° (गृह) KULL. zu M. 7, 76. यशःसुधाधवलितखिलमक्षीमाण्डल in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 3.

धवलिमन् (wie eben) m. die weisse Farbe ÇIÇ. 4, 65.

धवलोत्पल (धवल + उत्पल) n. die essbare weisse Wasserlilie RĀGĀN. im ÇKDR.

धर्वीणाक (von धू) UNĀDIS. 3, 83. m. Wind UGĠVAL.

धवितव्य (wie eben) adj. anzufächeln ÇAT. Br. 14, 1, 3, 33.

धर्वित्र (wie eben) n. Fächer, Wedel von Fell oder Leder P. 3, 2, 184. VOP. 26, 169. AK. 2, 7, 23 (nach ÇKDR.; unsere Ausgg.: धुवित्र). H. 687. ÇAT. Br. 14, 1, 3, 30. 3, 2, 21. TAITT. ÅR. 5, 4, 33. KĀTJ. Çu. 26, 2, 10. 4, 2, 7, 22.

धम् (von 1. धा) in गो°, पुरो°, रेतो°, वयो°.

1. धा, दधाति Dhātup. 25, 10. P. 6, 1, 190. धत्तम्, धर्तम् 8, 2, 38. धर्मस्, धर्मसि, धर्तव्यं, दधति (P. 7, 1, 4. 6, 1, 189) und दधति (RV. 7, 36, 19); अर्धधातु, अर्धतम्, अर्धधात, अर्धधुस् (समादधन् MBu. 3, 12706); conj. दधम्, दधत् (P. 7, 3, 70, Sch.), दधात् (Par. zu P. 7, 3, 70), दधयस्, दधाम, दधन्; धिक् (P. 6, 4, 119. Vop. 10, 10, 12), धत्ताम् 2. sg., दधातु, धर्तम्, धत्ताम्, धर्त, धर्तन und दधात, दधातन (P. 7, 1, 45, Sch.), दधतु (P. 7, 1, 4) und दधतु (RV. 7, 62, 6); दध्यात्; partic. दधन्, दधती; दधौ, दधात्र, दधिमं, दधे. दधुस्, दधुयो (R. 2, 16, 20); aor. दधात् (P. 2, 4, 77. Vop. 8, 25), दधाताम्, धाम्, धाम्, धात्, धाति, (प्रति) धत्, धुम्; imper. aor. धातु (P. 6, 1, 8, VArtt. 3), धात, धातु; pot. aor. धायिस्, धयाम्, धयुम्, धयि, नि, धनन (विधेम s. u. विध); धास्यस् (2. du.) RV. 4, 160, 5. धास्य (2. pl.) 111, 2. धाम्नु 7, 97, 5; धास्यति, धास्यतु; धाता; prec. धेयात् P. 6, 4, 67, Sch.; med. दध 1. sg., धर्तसे (P. 8, 2, 38. धर्तसे conj. P. 3, 4, 96, Sch.), धर्तं und दधं (दधने), दध्यात्र, दधते (दधते). दधियं, दधते; अर्धध्याम्, अर्धधत्; दधयस् und धत्स्व (P. 8, 2, 38), धद्धम् (P. 8, 2, 38), दधताम् 3. pl.; दधितं und दधीत, दधीमहि; aor. अधिध्याम्, अधिधत् (P. 4, 2, 17. Vop. 10, 12), धेये (RV. 4, 138, 2), धेये (6, 67, 7), अधोताम् (10, 4, 6), अधीमहि, धीमहि, धीमहे, धिरे; imper. aor. धियं (P. 7, 4, 45); pot. aor. धिषीय (P. 7, 4, 45); perf. दधे, दधियं, दधिरं und दधे (RV. 10, 82, 5. 6. P. 6, 4, 76, Sch.); धिये (RV. 4, 36, 6. 70, 5. 10, 21, 3), धियत्र und धिरे könnten auch als perf.-Bildungen mit abgefallener Reduplication angesehen werden; धास्ये; inf. धातुम्, धान्ते, धियैर्धेये (RV. 7, 34, 24), प्रतिधाम्; धिया (Çat. Bu. 1) und धिया (P. 7, 4, 42), ध्याय (P. 6, 4, 69); pass. धीर्यते (P. 6, 4, 66), ध्यायि (P. 7, 3, 33, Sch.), ध्याय, अध्यायिषाताम् und अध्यायाताम्, धायिषीष्ट und धामोष्ट P. 6, 4, 62. Siddh. K. 168, b, 4, 5; partic. धित (Hariv. 7799 und in दुधित, नेमधित, मित्र°, वमु°) und später धित (s. d. bes.) P. 7, 4, 42. Vop. 26, 122; 1) setzen, legen, stellen; setzen —, legen in, auf (loc.); act. इमं विधिभ्यः परिधिं दधामि RV. 10, 18, 4. दधो यत्केतुमुपमं समतु 7, 30, 3. सार्धं वृत्तं धियं दधामि 34, 8. धाध्याम्, निविदम् einsetzen Ait. Br. 2, 33, 4, 1. Çat. Bu. 4, 4, 37. 13, 3, 4, 9. अत्रान्यास्तत्तुन्किरितो धनो अद्यान् (vgl. übrigens die v. l. AV. 10, 7, 42) TBr. 2, 3, 5, 3. — ते वा वर्मि दधमः AV. 3, 27, 1. कन्वोर्हि विद्वामर्धात् 10, 2, 7. गर्भं जगतीषु धत्तः RV. 1, 137, 5. तस्मिन् गर्भं दधाम्यकम् Buag. 14, 3. पयं उन्निषायामधत्तम् RV. 4, 180, 3. तान्वायुरात्मानि धिया Çat. Bu. 14, 6, 3, 2. विज्ञातदोषेषु दधाति द्वाडम् den Stock auf Jmd legen so v. a. Strafe über Jmd verhängen MBu. 5, 1075. द्वाडं च मे धाम्यति R. 5, 28, 7. मम व्रते ते हृदयं दधामि Pār. Gṛh. 2, 2. med.: दर्शने कृष्णानामधीमहि RV. 4, 32, 19. तं दिवो धरुणीं धिष्ये अर्धसा 1, 36, 6. धारे मन्युं उर्विद्वत्स्य धीमहि 10, 33, 4. अमे विश्वा अधिधा इन्द्र कृष्टीः setzen oder versetzen in 4, 17, 7. 2, 34, 9. pass. gesetzt —, gestellt —, geordnet —; ausgesetzt werden: निःशङ्कं धीयते लोकैः पश्य भस्मचये पदम् Hit. II, 163. (कराम्बुजम्) यज्-दधापि सात्वताम् (मूर्ध्नि) Buag. P. 5, 18, 23. विश्वमध्यापि विश्वतिङ्गिणे RV. 7, 7, 4. 3, 8, 3. इन्द्रिन्द्राय धीयते। विष्यानां वसतां च 9, 62, 15. एष स्तोमो मरु उग्राय वह्ने धुरीणात्यो न वाजयन्त्रधायि 7, 24, 5. न ते अन्नः शर्व-सो धाय्यस्य 6, 29, 5. धुज्वै धीयते धनो 1, 81, 3. प्राचीन् रेतो धीयते von hinten nach vorn wird der Same eingebracht TS. 2, 3, 3, 3. liegen in, enthalten sein in: एवं सर्वमहिंसायां धर्मार्थमपि धीयते MBu. 12, 8933. — 2) hinbringen zu, hinschaffen zu (loc.); act.: इमं नौ यज्ञमर्तुषु धेक्

RV. 3, 21, 1. 2, 9. दिवि रौचनान्यधत्तम् 1, 93, 5. तत्र वा देवः संविता दधातु 10, 17, 4. AV. 9, 5, 10. स्त्रियमन्यत्र दधत्पुमींसम् दधदिक् 6, 11, 3. इह वा धेयुर्हरयः RV. 3, 30, 2. इविणोक् धत्तात् 8, 1. Çat. Bu. 11, 5, 5, 6. धीवामु तद्वाटं दध्यात् damit hängt er dem Halse einen Kropf an Ait. Br. 1, 25. — 3) Jmd an einen Ort oder in einen Zustand versetzen, Jmd verhelfen zu, bringen in, — zu (loc. dat.); act.: अस्मै अमृतं दधातन RV. 5, 33, 4. 1, 31, 7. ग्यात्रायित्री अमे धाः 63, 1. स्तोतारं मधवा वसौ धात् 4, 17, 3. (तम्) वज्रस्य साता गामतो दधाति 6, 10, 3. अनागास्वे अर्धित्वे तुराम इमं यज्ञं दधतु ओषमाणाः 7, 31, 1. अरुणी अय मुचिते दधातु TBr. 3, 1, 2, 3 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. — मार्किनां दुरिताय धायोः RV. 4, 147, 5. मा नो ऽर्कित्वयो रिपे धात् 5, 41, 16. रिपे देवो धिषणा धाति देवम् 7, 90, 3. तानं उज्जं दधातन 10, 9, 1. स्वञ्च नो मधवन्सातये धाः lass uns erlangen 3, 31, 19. med.: ये तौ निदं दधिरे दृष्टवीर्यम् 2, 23, 1. गोमिर्मिमितुं दधिरे सुपारमिन्द्रं वीर्याय धायसि गणांनाः 3, 50, 3. veranlassen zu: इन्द्रं वाणीः सत्रा राजानं दधिरे सद्धेये 7, 31, 12. 6, 67, 7. — 4) richten auf (dat.), act.: देवो अरुणे दधाति RV. 7, 36, 9. 104, 2. richten nach, an (loc.); med.: कुत्रा चिद्यामं दधाना 69, 2. पुरुत्रा चरुधं दधे 8, 33, 8. ऊर्धा दधाना धियम् 1, 144, 1. भूरिणि हि ते दधिरे अनाकोमं देवस्य पश्येवो ज-नासः 3, 19, 4. ये अद्या दधिरे दुव्यः 4, 8, 6. मरुतुं वो दधीमहि स्तोमं यज्ञं च 5, 32, 4. मरुद्गणे वृत्रे न मनं धीमहि 10, 66, 2. नमस्तुभ्यं भगवते वामदेवाय धीमहि Buag. P. 6, 16, 18. 3, 28, 4, 5, 37. मनम्, मातम् seinen Geist, seine Gedanken auf Jmd oder Etwas richten, beschliessen; act. und med.: धर्मं दध्यातमदा मनः M. 12, 23. रुद्राय दधिरे मनः MBu. 13, 1379. धास्ये मनो भगवति शुद्धं तत्कोर्तनादग्निः Buag. P. 6, 2, 38. निवेष्टाय मनो धुः MBu. 3, 2535. R. 4, 9, 40. वयायास्य मनो दधे MBu. 3, 630, 3, 5949. Buag. P. 3, 12, 49. धुः कुमारानुग्मे मनोसि Buat. 3, 11. पाञ्चानानां प्रसुप्तानां वधं प्रति मनो दधे MBu. 1, 567. यष्टु मनो दधे R. 4, 11, 1. शिशास्मिन्नेताः — दधत्यानाम् richten die Hoffnung auf Kathās. 3, 17. लह्ये समाधिं न दधे die Aufmerksamkeit richten auf Buat. 2, 7. pass.: कथं तप्यन्तु गुणारामं रामं मे धीयते मतिः wie kann ich daran denken zu R. Gonn. 2, 34, 18. न नाशमधिगच्छेयुरिति मे धीयते मतिः der Meinung bin ich MBu. 4, 920, 3, 8290, 12402. धीयमान und धित viell. dessen Sinn auf Etwas gerichtet ist: अर्थमं धीयमानस्य सद्विस्तत्र निवारणम् Hariv. 1834. पतिभ-न्तरे धिताः स्म 7799. — 5) Jmd (loc. dat. gen.) Etwas bestimmen, ver- leihen, zutheilen, verschaffen, geben, schenken; act.: दत्तं दधाति सोमिनि RV. 7, 32, 12. यदन्ते प्रुम्मर्धाता वासष्टाः 33, 4. यस्मिन्व्यं दधिमा ज-सुमिन्द्रे 10, 42, 6. तदासु सर्वाम् मिथुनं दधाति Ait. Br. 3, 47. राष्ट्रं वपि धास्यामि Çat. Bu. 12, 9, 2. तत्र एव तयणो दधाति (वाक्साणाः) 14, 4, 2, 23. (काचित्) शतममाम् धास्यात MBu. 7, 5267. fg. वया दधत्पदतं RV. 4, 140, 9. 416, 8. अस्मे शतं शरैर्वा ज्ञायसे धाः 3, 36, 10. दधातु रत्नं विधत् 4, 12, 3. धत्तं सूरिभ्य उत वा स्वयम् 1, 180, 9. सुन्वति सोमं दधति प्रयासि 3, 30, 1. धातो रियम् 34, 13. स नो दधाद्वाप्ययम् Çvat. Up. 6, 10. तत्र ते ऽकम् — अयो धास्यामि यत्परम् MBu. 3, 2618. किञ्चित्किञ्चि मृदुकरे धर्मा-धर्मावृत्तान्ते। यद्यस्य सो ऽदधातमर्गं तत्तस्य स्वयमाविशतु M. 1, 29. med.: दमे दमे सप्त रत्ना दधानः RV. 5, 1, 5. 6, 74, 1. यः संमानं सदा धत्ते भूयानां निति-यो ऽधिकम् Pankat. II, 22. pass.: प्रेष्टो अस्मा अधायि स्तोमः RV. 7, 34, 14, 4, 171, 2. (तस्मै) शर्मं दधिरे पुत्राणि 2, 23, 5. 3, 31, 6. 8, 63, 7. अधायि धीतिरसम्प-मंशोः 10, 31, 3. वाक्पतंगाय धीयते 189, 3. — 6) einsetzen als, bestimmen zu,

machen zu, festsetzen, constituere; act.: यं देवासौ कृत्यवाकर्मदधुरधरेषु RV. 2, 28, 7. मित्रेणा दधाम 10, 108, 3. पश्य मयं उच्यति प्रियतत्रा स्तं दध 8, 27, 19. मा धुरिन्द्रं नाम देवता वृत्तयः 10, 49, 2. नाम मे धेहि CAT. Br. 6, 1, 8, 9. प्रजापतिरिदं सर्वं दधद्विदधातुष्ठति 9, 3, 1, 35. तद्वैशं धन्ता पृथिवी च देवी: RV. 4, 31, 11. विश्वं स्यान्न संभन्तमृषिणा यत्सोमिन्द्रो घद- धाद्विज्ञानाय 3, 30, 14. med.: (अग्रिमम्) देवा दधिरे कृत्यवाकर्म 7, 11, 4, 17, 6. कोनारम् 10, 46, 8. 10. स्वर्णो दधाये धौपधीषु यित् 7, 61, 3. (अग्रिमम्) ले- पं चतुर्दधिरे 5, 8, 6. नामधेये दधाना: 10, 71, 1. pass.: तदपुये धायि दर्शते देवस्य भर्गः 1, 141, 1. दधिर्मा धायि सते वयसि 10, 46, 1. एव वृक्षस्यति- वृक्षो धायि देवः 1, 190, 8. — 7) *machen, schaffen, hervorbringen, zeu- gen, verursachen; act.:* जतं सक्तुस्मा भेषतानि धतः (वृक्षाणस्तन्निपत्तौ, TILH. 3, 1, 8, 9 in Z. f. d. K. d. M. 7, 273. य एको ऽवर्णो वरुधा शक्तियोगाद- णानेकान्निकितार्थो दधानि Cṛvrtiçv. Up. 4, 1. विन्दुमत्पामधानपः । कुरु- कुतमम्वरीये मुचुकुन्दं च Buig. P. 9, 6, 38. कुञ्जलिताननेन दधतो वायुम् AMAR. 70. med.: एषे विमोष्टिर्नैव आकृष्टं यदि वा दधे यदि वा न ob Er- ner sie schuf oder nicht RV. 10, 129, 7. फले धते hat zur Folge VANH. BAH. S. 11, 40. 24, 24. मरुके धते (आगस्त्यः) 12, 23. प्रागुधस्ता (संध्या) ज- नपदानं धते 46, 27 (28). 32, 88. वाङ्मनार्थं धते (आग्नेयी ह्याय) 67, 93. 68, 5, 21. 88, 7. रोगान् — धते 104, 5, 34. thun, unternehmen: यात्राम- धातन्तः RĪGA-TAR. 1, 295. — 8) *halten (in der Hand), fassen, tragen, behalten; med.:* RV. 1, 83, 9. 82, 6. कर्मयोरधिधा: कृष्टी: 6, 31, 1. वष्रं अक्षिर्दधाना: 2, 11, 4. 4, 22, 3. प्राण्या तत्तन्निर्नते धते अग्न्या AV. 10, 7, 42. नित्ये चिन्नु यं मदेने जगधे प्रजस्तिभिर्दधरे पक्षिणामः RV. 1, 148, 3. — पश्याम् — धते ऽन्यदुर्वक्तुम् BHATT. 4, 26. धनुः — दधाने (रघुसिंहे) 1, 26. दुष्यन्तेनाकितं तेजो दधानाम् eine Leibesfrucht in sich tragend CĀ. 79. स्कन्धे नेरा रिक्तघटं दधानः CĀPATI in Z. f. d. K. d. M. 3, 389. act.: प्रदोषणस्ये दधतो कराभ्याम् ebend. करे कृपाणं दधत् VID. 261. देकदल- त्ताणं दधौ eine Leibesfrucht tragen RAGH. 3, 1. (यत्) युवतयः कुसुमं दधुरा- कितं तदल्के 9, 39. गामधास्यत्ययं नामो मृणालमृडभिः कणैः KUMARAS. 6, 68. रुद्रोपगुह्यामुमधात् Buig. P. 4, 20, 21. ein Kleid, einen Schmuck tragen, anlegen: गुह्याणि वासांसि विहाय तूर्णं तनूनि — धते जनः RĪ. 6, 13. (यः) वस्त्राण्यं च दधात्यङ्गे PANKAT. 1, 60. दधतो (gen. partic.) मङ्गल- नैमे RAGH. 12, 9. वर्म चान्ये दधुर्दुतम् BHATT. 17, 54. दधतम् — अलंकालम् NALOD. 2, 52. Blüthen tragen so v. a. mit Blüthen bedeckt sein: सपल्ल- वे पुष्पचयं दधाना: (अशोकाः) RĪ. 6, 16. — 9) *tragen so v. a. erhalten, aufrechterhalten: संपद्भिर्निमयेनेभौ दधतुर्भुवनदयम् RAGH. 1, 26. — 10) an sich nehmen, empfangen, erlangen, erhalten; med.:* यथा पुत्रं मनुष्यो वि- ह्याऽमुं दधिधे RV. 4, 37, 1. अस्माकं स्तोमं धिष 8, 33, 15. 1, 10, 9. स्वस्ति धामके 5, 16, 5. तोकम् 1, 92, 13. Namentlich vom Empfangen der Lei- besfrucht, concipere 183, 2. यदप्रवीता दधते कृ गर्भम् 4, 7, 9. 10, 82, 5. AV. 11, 4, 3. 1, 33, 1. CAT. Br. 14, 9, 4, 9. 10. शकुन्तला भरतं दधे 13, 5, 4, 23. यदा योया रेतो धते ऽथ योया धते 7, 1, 1, 44. pass.: गर्भा धोयते Leibes- frucht wird empfangen AIT. Br. 1, 3. प्रजा अधीयत्त VS. 14, 28. अस्काव- धित प्राज्ञनोति यदा वै स्कन्दत्यय धीयते यदा धीयते ऽथ प्रजायते er er- goss sich, wurde empfangen, geboren CAT. Br. 12, 4, 1, 7. — धते — कुरि विरिञ्चि कुरेति संज्ञा: erhält die Namen Buig. P. 1, 2, 28. auch act.: रा- जेत्यधानामधेयम् 4, 22, 56. — 11) *sich zu eigen machen, annehmen so v. a. an sich zur Erscheinung bringen, zeigen; inne haben, besitzen,*

behaupten, halten; med.: वर्णो दधिरे RV. 2, 34, 13. अक्षिं जघन्वा इन्द्र- तविर्पीमधत्या: 5, 32, 2. वयं शविष्ठ वार्यं दिवि अत्रो दधीमहि 35, 8, 1, 149, 1. मयः 3, 1, 3. सुवीर्यम् 4, 36, 6. सक्तः 5, 23, 1. वयं पि 3, 1, 8. तत्रम् 38, 5. अणुः 7, 80, 2. रायः स्याम धरुणं धियधेयै 34, 34. गिरिषु तयं दधे 9, 82, 3. यस्य दधिधे पूर्वपियम् 7, 92, 1. देवैः सरयं दधाना: 10, 13, 10. शशतो मन्त्रो- नो दधानान् (जघान) an welchen Schuld haftet 2, 12, 10. त्र्युत्स्वमिर्जरो वनेधत्रा दधे अमृतम् 3, 23, 1. — नारायणो दधे निद्रां ब्राह्मं वर्पसक्तकम् gab sich dem Schläfe hin HARIV. 331. कापालिकामिव व्रते धते PANKAT. 1, 239. रत्ननेत्रत्रिणिशो भृकुटिं दधानः 83, 3. दधत इव विलासशालिनृत्य- म् KIR. 3, 32. काचः काञ्चनसंसर्गाद्वते मारुक्तो ग्युतिम् HIT. Pr. 41. स न्य- स्तन्निष्कामपि राजलक्ष्मो नेत्रोविशेषानुमितां दधानः RAGH. 2, 7. AMAR. 23. मानं धत्स्व 67. संध्यं नेत्रः प्रतिनववापुष्परक्तं दधानः MRGH. 37. BHATT. 3, 82. दुःखस्य दुःखं धते सुवे सुवम् SĀH. D. 39, 15. हृदि शुचं धते RĪGA- TAR. 1, 228. अमोदम् — दधानः KIR. 3, 26. मुदम् VOP. 5, 26. अग्रियं दधाना BHATT. 2, 1, 4, 17. धैर्यं चाधिपताधिकम् (nach den Scholl. आधिपत) 7, 102. वीर्यं चाधिपताधिकम् (nach den Scholl. आधिपत) 13, 109. दधाना ब्रालंभं मध्यम् 1, 16. उपक्राणं धानुमात्मनः so v. a. einen Tadel auf sich laden R. 3, 62, 26. Auch act.: (कस्मात्) शौचचित्तो न वा दधुः RĪGA-TAR. 5, 11. दधति ध्वं क्रमन् एव न तु प्रथितो जसो ऽपि सक्तोपचयम् CĀ. 9, 29. उत्तमुकताम् 2. परिमुग्धताम् 32. शिन्ताम् 66. ज्वालाश्रियं सातिशयाम् BHATT. 2, 2. धेया धारवम् 19, 16. उन्नसं दधतो वक्षाम् 4, 18. नयनकञ्जल- मिश्रमश्रु — दधतोम् KAURAP. 40. दधतो मारं भाभिः NALOD. 1, 17. दध- धशिरः CĀ. 9, 3. उरोजद्वयम् 86. वपुः 10. KIR. 3, 5, 7. द्विजिह्ववदनं धते दुष्टे दुर्जनपन्नगः KĀM. NITIS. 3, 20. Fur अधायत besass in der Stelle: (धनुः) एतद्वयमसक्तं तु ब्रह्मा पूर्वमधारयत् । ततो ऽनन्तरमेवाय प्रजापति- र्दधायत || MBH. 4, 1347 ist wohl aller Wahrscheinlichkeit nach अधार्- यत् zu lesen.

— caus. धाययति P. 7, 3, 36; s. u. अतर्, अयि, अगि, अय, या, नि, संनि, परि, प्र.

— desid. 1) *दिधिपति geben —, verschaffen wollen:* देवाय देवीर्दि- धियत्पन्नम् RV. 2, 35, 5. प्रजावदस्मे दिधिपत्तु रत्नम् 3, 8, 6. belegen —, beschenken wollen: सं सानु माम्नि दिधिपामि वित्तम्: 2, 35, 12. इन्द्रेणा मि- त्रं दिधिपेम गीर्भिः 8, 83, 6. med. sich verschaffen wollen, zu gewinnen suchen: इन्द्रं आर्वी दिधिपत्त धातयः RV. 1, 132, 5. परावतो ये दिधिपत्त अप्यम् 10, 63, 1. अथा चिन्नु गृहिधिपामेकं वामाभ प्रियं रेकणः पत्यमानाः 132, 3. दिवः पयो दिधिपाणा अयेयन् (देवाः) 114, 1. स्तोतारमिदिधिपेय ich wurde zu gewinnen suchen oder ich würde beschenken wollen 7, 32, 18. aufbringen wollen: इन्द्रस्यावयं दिधिपत्त आर्यः 4, 18, 7. Vgl. दि- धिपाय्य, दिधिषु. — 2) *धित्सति P. 7, 4, 54. VOP. 19, 9. 12. setzen —, le- gen wollen:* स्वं वृत्रिं कुरु धित्सवः RV. 1, 46, 9. यथेमान्प्राणानालुप्य शी- र्षन्धितसेत् AIT. Br. 1, 17. Vgl. धित्स्य.

— intens. देधोयते P. 6, 4, 66.

— अति besoitigen: आयुर्यते अतिक्रितं पराचैः AV. 7, 53, 3. 18, 2, 26.

— अधि 1) *setzen, anlegen; aufsetzen (auf's Feuer):* सृजा कुम्भयधि- क्तिता AV. 11, 3, 14. 12, 3, 30. चरुमधिधाति KANÇ. 2, 40. अष्टै वः पेशो अधि धायि RV. 4, 36, 7. दिवि न केतुरधि धायि कृत्यः 10, 96, 4. — 2) *auf Jmd legen, Jmd verleihen, zutheilen (mit dat. und loc.):* act.: अधि द्व- पौरुधा उक्थ्यै वचः RV. 1, 83, 3. यत्तार्पाय अत्रो अय्यधतम् 117, 8, 3.

19, 5, 4, 17, 20. अघिर्दधमघर्शे दधात 5, 3, 7. युष्मत् 1, 84, 11. तत्रम् 187, 6. वर्षः 7, 68, 6. 24, 8. 25, 3. 6, 35, 4. — 3) med. an sich nehmen, an sich zur Erscheinung bringen: विश्वा अघि श्रियो दधे RV. 2, 8, 5. 1, 85, 2. 8, 28, 5. अघि अघो देवर्भक्तं दधानाः 1, 73, 10. दिवे दिवे अघि नामा दधाना 123, 4. अघि विपरिर्धित् सूर्यस्य 9, 71, 9.

— अनु 1) darauf hinzulegen: अथान्यान् (तण्डुलान्) ऊतास्वाश्रत्यीषु (समित्सु) अनु दधीरन् LĀTJ. 4, 9, 14. — 2) veranlassen zu (dat.): अनु प्रयेति न्न अन्नो अस्य सूत्रा दधिरे अनु वीर्याय RV. 6, 36, 2.

— व्यनु etwa entfalten: तपो न पतान्व्यन् श्रियो धिरे RV. 4, 166, 10.

— अतर् 1) dazwischenlegen, — setzen: न तृणं चनातर्थाय ÇAT. Br. 4, 3, 4, 13. 4. PĀR. GRHJ. 2, 1. पाणिम् KĀTJ. ÇR. 7, 9, 4. 9, 7, 4. उडुम्बरशाखा-मत्तर्थायभिषिञ्चति AIT. Br. 8, 7, 13. ĀÇV. GRHJ. 1, 10. 11. पत्नीमत्तर्थाय dazwischenstellend KĀTJ. ÇR. 26, 7, 6. — 2) abscheiden, absondern; ausschliessen, beseitigen; zudecken, verbergen: अतर्मातुं दधतां पर्वतेन RV. 10, 18, 4. अतर्दधाना डुरितानि विश्वा AV. 5, 28, 8. 11, 10, 4. 17, 1, 29. पूर्वभ्यामेवैवावेतर्दध्यामत्तर्दध्मः ÇAT. Br. 2, 2, 3, 13. देवानमुरास्तममात्त-रदधुः 11, 5, 5, 1. पत्नीनां किञ्चिदतर्थाय ब्राह्मणेभ्यः जेयं निवेदयत् ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 1. आत्मानं नातर्दधीत PĀR. GRHJ. 2, 8. अनृतेनात्मानमत्तर्थाय sich mit Unwahrheit verhüllend KĀND. Up. 6, 10, 1. (तम्) तणेन — अतर्दधे घोरशैवध्या MBH. 4, 168, 3. (रतः) भोगमत्तर्दधे लोकमावृत्य सवितुः प्र-भाम् R. 5, 73, 63. अतर्थाय ततो त्मानम् sich verbergen, sich unsichtbar machen MBH. 1, 6713. अतर्धात् Buġ. P. 3, 2, 11. आत्मनायामत्तर्थाय ver- schwinden machen 6, 9, 35. पितुरत्तर्दधे कीर्तिं शोणवृत्तममाधभिः so v. a. verdunkeln MBH. 1, 5519. mit dem abl. vorenthalten, entziehen: पश्यन्व रुद्रात्तर्दधाति ÇAT. Br. 13, 3, 4, 3. pass. verdeckt —, verhüllt —, unsicht- bar werden, verschwinden: इषुभिर्व्यतिसर्पाद्भरादित्यो ऽतर्दधीत MBH. 4, 1042. आत्मन्यत्तर्दधे M. 1, 51. अद्भुतं च सर्वमत्तर्दधीत SUND. 1, 17. तद्भूतं तत्रैवात्तर्दधीत AUG. 3, 41. MBH. 1, 3880. 3, 2619. 2632. 4, 213. 5, 7385. R. 1, 2, 41. 13, 17. 2, 41, 9. ते चात्तर्दधिरे नागाः MBH. 1, 5060. KATHĀS. 10, 13. Buġ. P. 1, 12, 11. 3, 3, 15. रात्रिरादित्योदये ऽतर्दधीते Nir. 12, 11. भ- यमनुसंज्ञातं तिप्रमत्तर्दधीत MBH. 1, 5442. उत्तमत्तर्दधे सद्यः Daç. 1, 15. इमं वैश्रवणावांसं पुण्यम् — कथं भोगं गमिष्यामो गतिरत्तर्दधीयताम् (lies: ऽधीयते) so v. a. wurde unterbrochen MBH. 3, 11441. Mit dem abl. sich vor Jmd verbergen, sich Jmdes Augen entziehen P. 1, 4, 28. उपा- ध्यायादतर्दधे Sch. अतर्दधेत्स्व रघुव्याघ्रात् BHATT. 5, 32. 6, 15. 8, 71. auch mit dem gen: तेषामत्तर्दधे Buġ. P. 8, 6, 26. — 3) in sich aufnehmen: विश्वभरे दधि मामत्तर्धातुमर्क्षसि RAGH. 13, 81. in sich enthalten: शास्त्रमे- तत् । अतर्धास्यति तत्सर्वमतदः कायितं गया MBH. 12, 12747. im Innern, im Herzen zur Erscheinung bringen, zeigen: सैवात्तर्दधती त्मोविघटना- दानन्दमात्मप्रभम् PRAB. 80, 6. — अतर्कित partic. 1) getrennt: रात्रिभिरत्त- र्कितौ ÇAT. Br. 2, 2, 3, 13. 13, 8, 4, 20. अतर्कितं durch keinen Zwischenraum u. s. w. getrennt, unmittelbar zusammenhangend. — folgend ÇAT. Br. 1, 6, 3, 27. 6, 2, 3, 2. प्रज्ञा 3, 3, 5. ज्ञातृत्वं 14, 9, 4, 25. — 2) bedeckt: जेषा- नत्तर्कितायां वं भूमौ auf der blossen Erde R. 2, 9, 18. ग्रामांत नानत्तर्कि- तायाम् (sc. भूमौ) ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 12. LĀTJ. 9, 8, 4. अनत्तर्कितो नाभिमभि- मृशेत् GORR. 2, 10, 23. पात्रेषु दर्भात्तर्कितेष्वपि आसिच्य in Gefässe, über welche ein Grasbüschel gehalten wird, ĀÇV. GRHJ. 4, 7. verhüllt, verborgen, versteckt, unsichtbar gemacht, verschwunden, unsichtbar H. 1477. भू-

तेषु चात्तर्कितः Buġ. P. 1, 3, 36. पादपात्तर्कित ÇĀM. 9, 18, v. 1. मया ते ऽत्तर्कितं त्रयम् MBH. 3, 2621. 4, 1684. य उदारा अत्तर्किताः AV. 11, 9, 16. ÇAT. Br. 13, 8, 3, 1. सिंदौ भूवा पुनर्व्याधौ पुनश्चात्तर्कितौभौ SUND. 2, 21. MBH. 1, 119. 4710. 3, 2496. 2634. 2699. 4, 450. 5, 7266. R. 3, 13, 17. RAGH. 13, 40. Buġ. P. 1, 10, 24. Mit einem abl. verborgen vor, Jmds Blicken entzogen ÇAT. Br. 1, 9, 1, 24. VOP. 5, 20. — Vgl. अतर्धा figg. — caus. ver- schwinden machen: इति त्रयमत्तर्धापितम् Schol. zu NALOD. 3, 18.

— अय wegschaffen, wegnehmen: अग्निर्विश्वान्यपे डुष्कृतान्यनुष्ठान्यरे अस्मदधात् RV. 10, 161, 3. मुक्ते हुक्ते अयं विश्वायुं धायि वज्रस्य पतपतेने पादि शुक्लः 6, 20, 5. — Vgl. अयधा.

— अयि oder पि (von MANU an häufiger als अयि) 1) hineinstecken; darreichen, hingeben: वैश्वानरस्य दंष्ट्रैरग्रेरपि दधाति तम् AV. 4, 36, 2. VS. 11, 77. ÇAT. Br. 12, 7, 3, 20. रुद्राय पश्यन्पिदध्यात् TBH. 1, 1, 5, 9. TS. 5, 2, 3, 3. ज्ञातायैवास्मा अयमपि दधाति 3, 4, 1. स्तनम् ÇAT. Br. 2, 2, 4, 1. मृत्यव आत्मानमपिदधात् 13, 3, 3, 2. ब्रह्म तत्रायपिदधुः PĀṆĀV. Br. 18, 10, 8. देवा देवेभ्येदधुरपि व्रतुम् etwa legen in oder zulegen RV. 10, 86, 4. अच्योदी वृत्र्यापे धत्स्यासन् stecke in deinen Mund 87, 2. — 2) zu- decken, verstopfen; verschliessen, schliessen, einschliessen; verhüllen, bedecken, verdecken, verbergen: (किराणाम्) अग्नेना विलगय्याम AV. 7, 33, 2. RV. 1, 32, 11. 4, 28, 1. 3. MBH. 1, 5863. किद्रम् AIT. Br. 3, 18. MBH. 1, 8380. धनेनाधर्मन्त्येन गच्छिद्रमपिधीयते 3, 1251. मो अयानो ऽपि धीयि ते AV. 5, 30, 15. TS. 5, 2, 3, 2. तुच्छेनाभ्यर्पिकितं पदसीत् RV. 10, 129. 3. अशशिधान्यपिकितेनात्मना AIT. Br. 6, 35. कणा ÇAT. Br. 14, 8, 10, 1. MBH. 3, 1852. MĀKKH. 123, 16. ÇĀK. 67, 13. v. 1. MUDRĀR. 24, 5, 25, 8. GĪT. 5, 4. कुम्भीम् ÇAT. Br. 2, 5, 3, 16. R. GORR. 1, 13, 16. ब्रह्मणः कोशो ऽसि मेधयापिकितः TAITT. Up. 1, 4, 1. किरामयेन पात्रेण सत्यस्यापिकितं मु- त्तम् BRH. ĀR. Up. 5, 15 = ĪÇOP. 15. MBH. 2, 2631. द्वारे ÇAT. Br. 4, 3, 5, 9. 11, 1, 4, 3. KĀTJ. ÇR. 10, 4, 4. MBH. 3, 12089. RAGH. 1, 80. VID. 27, 36. VĀ- JU-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, b, Cl. 29. PRAB. 72, 13. आश्रमम् MBH. 13, 2290. पिक्लितापणोदया (अयोध्या) R. 2, 48, 29. अपिक्लितापाणि ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 7, 12. गोपान्विलेषु पिक्लितान् Buġ. P. 2, 7, 34. पिधद्गे पाणिभिर्दिशः BHATT. 7, 69. ÇIC. 9, 76. एवस्य नयने पिधाय AMAR. 16. वेदीधूमो ऽस्य वा- द्येण पिदधे दूषी KATHĀS. 16, 80. वाय्वापिक्लितालोचना R. 5, 16, 51. PĀṆĀT. 43, 16. वाय्वेण पिक्लिताम् (ननम्) R. 2, 43, 12. MBH. 3, 2723. धनेन पिक्लिताः सर्वा दिशो न प्रतिगच्छि मे 4, 1453. तेषां बहुधात्सृणुं शराणां दिशो ऽथ सर्वाः पिक्लिता बभूवुः 6, 2582. SŪRĀS. 7, 20. KATHĀS. 14, 19. RĪGĀ-TAR. 3, 253. Buġ. P. 7, 3, 16. H. 1476. (वाणाः) ग्रानदुहेन चर्मणापिक्लिताः über- zogen mit LĀTJ. 4, 1, 1. व्यधात्कारुग्निरेवाग्नाः RĪGĀ-TAR. 4, 508. AK. 2, 3, 8. प्रभावपिक्लिता verhüllt, unsichtbar gemacht VIKR. 72. यथा नागपदे ऽन्यानि पदानि पदगामिनाम् । सर्वाण्येवापिधीयते (एव पि 13, 5580) पद- ज्ञानानि कौञ्जरे || so v. a. spurlos verschwinden MBH. 12, 8932. न ते गुणाः ऽधुना पिधीयन्ते werden verhüllt Buġ. P. 7, 4, 34. प्रायो मूर्खः प- रिभवविधौ नाभिमानं पिधते ÇĀṆGHĀT. 17. शोकेनापिकितेन्द्रियाम् so v. a. in ihrer Thätigkeit gehemmt R. 5, 29, 16. — Vgl. अपिधान. पिधान, अ- पिधि. पिधातव्य. अयूपापिक्लिता. — caus. zudecken —, schliessen lassen: ज्ञातृत्वेणापिधाप्य KAUC. 13, 26, 48. व्रतम् — नेत्रे पिधाप्य Buġ. P. 2, 7, 29.

— अन्वपि pass. nach Jmd verhüllt werden, — verschwinden: तम- न्वपिधीयते लोका भूरादयस्त्रयः Buġ. P. 3, 11, 28.

— समपि ganz zudecken: इमां नोक्तान्सर्वतः समपिधाय ÇAT. Br. 8, 6, 2, 28.

— अभि 1) dahingeben: मा कस्मै धातुमभ्यमित्रिणो नः RV. 4, 120, 8. — 2) richten auf: यो नो अभि क्षीरो दधे RV. 2, 23, 6. नमो ज्योतिर्लोकाय — महापुरुषाभिधीमहि Bṛāg. P. 5, 23, 8. 8, 3, 2. herrichten, anlegen: अभि यो देवो धियं दधिधं प्र वो देवत्रा वाचं कृणुधम् 7, 34, 9. — 3) anlegen, umlegen mit Etwas; umwinden, binden; med., seltener act.: वामसा AV. 7, 37, 1. रणनाभिर्दशभिर्मध्यधीताम् RV. 10, 4, 6. तेनाहमिन्द्रज्ञानेनामृत्तमसाभिर्दधामि सर्वान् AV. 8, 8, 8. 4, 16, 7. अभि वो वारिमाहिन् (wohl fehlerhaft für ग्रथित) गामूतर्णमिव रज्ज्वा 3, 11, 8. अभि तं निर्हतिर्धत्तामश्चमिवाग्निधायि 4, 36, 10. 8, 8, 5. 19, 30, 5. अभि किं रज्जनवाधित VS. 21, 46. ÇAT. Br. 11, 3, 1. 14, 2, 1, 8. अभिहित angebunden, angeschrirt, angespannt: यत्र वक्रिर्भक्तिो दुद्रवन् RV. 5, 30, 4. 10, 85, 11. AV. 6, 63, 3. 9, 3, 8. ÇAT. Br. 3, 2, 1, 18. 6, 3, 1, 26. — 4) belegen, mit Truppen überziehen: माग्धानभ्यधादली MBh. 2, 1090. — 5) umfassen so v. a. in Schutz nehmen: त्रिवानो अभि धेतुनादित्यासः पूरा क्वात् RV. 8, 36, 3. Nir. 6, 27. Naigh. 4, 3. — 6) an sich ziehen, zu sich zurückziehen: दर्श गो (die Erde) तत्र सुयुसुरे यो वावधानो स्वयमभ्यधत् Bṛāg. P. 3, 13, 30. Burnour: la terre qu'il avait lui-même renfermee dans son sein. Vgl. प्रत्यभि. — 7) viell. sich verhalten zu (acc.): कथं वाह्यमभिधत्ते (प्रणः), कथमभ्यात्मम् Praçnop. 3, 1. Nach Çāṁk. धारयति. — 8) bezeichnen, benennen; pass. bezeichnet —, genannt werden, heissen: तन्नाम येनाभिधत्ता सद्यं तदाध्यात्तं येन भावम् RV. Prāt. 12, 5. धातुम् P. 4, 3, 91, Sch. कृश्चिद्वा विवृणोयमभिधत्ते Sām. D. 17, 15. H. 17. स्त्रो गोत्रप्रत्ययेनाभिधीयते P. 4, 1, 94, Sch. ततस्त्वामभिधास्यति नाम्ना रुद्र इति प्रजाः Bṛāg. P. 3, 12, 40. श्रुतमित्यभिधीयते Çāṁk. Grh. 1, 2. M. 7, 82. MBh. 3, 12705. Bhāg. 13, 1. 18, 11. R. 5, 37, 14. Bṛāh. 103. अभिहित bezeichnet, genannt, heissend M. 3, 141. Çāṁk. 185. Çur. 18. Sām. D. 22, 7. — 9) angeben, auseinandersetzen, mittheilen, sprechen über, vortragen: द्वापाननभिधाय Kull. zu M. 9, 73. अभिधास्ये च ते राजव्रतय्यं द्रव्यमुत्तमम् MBh. 14, 177. यस्ते अभ्यधापि समयः Bṛāg. P. 3, 23, 10. किं मया कर्तव्यं नदभिधीयताम् Hit. 58, 22. R. 1, 53, 14. सभसमभिधाय द्वापि संकेतमृमिम् Vet. 24, 15. ततश्च वो अभिधास्यामि M. 1, 42. य इदं परमं मुह्यं मद्वैतमभिधास्यति Bhāg. 18, 68. संदेशमभ्यधात् । कर्पादेव्यै Kathās. 9, 38. Bṛāg. P. 2, 1, 10. 4, 25. कवन्धवधमभ्यधुः Bhāṭṭ. 7, 78. वो अभिधास्यति — स्वयमात्मस्तवे कवाम् R. 3, 35, 22. तद्वा अभिधास्ये Bṛāg. P. 2, 10, 51. Trik. 3, 3, 1. तस्यास्य कर्मकाण्डेन संवन्धो अभिधीयते Çāṁk. zu Brh. År. Up. p. 4. धातुवृत्तिः — अभिधीयते Verz. d. Oxf. H. No. 398. Etwas sagen, sprechen, aussprechen: श्रुता श्रेयो अभिधास्यामि शापं वा ते MBh. 14, 1563. Hariv. 11164. मङ्गलान्यभिदध्युपी R. 2, 16, 20. अभिधत्ते कृ गदाव्यम् MBh. 1, 969. R. 2, 28, 5. Kathās. 14, 88. अहमिदानीमनन्तमभिधास्ये Mrākh. 33, 12. Pañkāt. 192, 24. Çig. 9, 61. अभिधास्यामि वाक्यम् R. 1, 53, 8. Mrākh. 33, 14. अभ्यधादेवम् so sayte er Rāgā-Tar. 1, 219. Çāṁk. zu Brh. År. Up. p. 128. तथेत्यभिधे पुनः R. Gorr. 2, 123, 15. Ragh. 2, 43. Çāṁk. 12, 12. Daçak. in Benf. Chr. 188, 6. वाढमित्यभिधाय Pañkāt. 24, 11. 36, 14. 69, 14. Hit. 83, 14. Amar. 73. Vid. 187. Prabh. 85, 17. इत्यभिधायि तु कैरपि Rāgā-Tar. 2, 4. zu Jnd (acc.) sagen, — sprechen; act. R. 3, 40, 27. प्रभवत्तं पदस्य च पर्यं को अभिधास्यति 6, 12, 7. Kathās. 1, 54.

7, 85. Vid. 156. Bhāṭṭ. 13, 19. med.: स तम् — अभ्यधत्तेदम् Bṛāg. P. 3, 4, 24. अभिहित angegeben, mitgetheilt, vorgebracht, vorgetragen, worüber oder über wen gesprochen worden ist, gesprochen M. 2, 7, 3, 286, 3, 100. 6, 83. 97. 8, 266. 9, 184. MBh. 4, 112. 13, 502. Bhāg. 2, 39. Vikr. 43, 17. सो ज्यं ते अभिहितस्तात भगवान्विश्वाध्वनः । समासेन Bṛāg. P. 2, 7, 50. तेयामुत्तमाभिहिताशियाम् R. 2, 63, 3. वाक्य 3, 31, 11. सार्थि कैरभिहितम् Pañkāt. 8, 20. 72, 11. zu dem gesprochen worden ist: सा तथ्यमेवाभिहिता भवेन Kumāras. 3, 63. Mālav. 3, 9. — Vgl. अभिधा figg., धानो figg., धेय. — caus. nennen lassen: स्मृतिगभिधापयति Åçv. Grh. 3, 8. — प्रत्यभि 1) wieder an sich ziehen, — in sich zurückziehen: विश्वम् — प्रत्यभिधास्यति Bṛāg. P. 3, 7, 4. Vgl. u. अभि 6. — 2) erwiedern, antworten: प्रत्यभ्यधत् Bṛāg. P. 4, 3, 15. मया प्रत्यभिहिता Çāṁk. 84, 14. — 3) seine Zustimmung geben: मया च प्रत्यभिहितम् MBh. 3, 7459. — समभि zu Jnd. (acc.) sprechen: तम् — समभ्यधात् Kathās. 25, 93. इति समभिहितः Bṛāg. P. 5, 1, 20.

— धव 1) einlegen, einstecken, einschieben; gewöhnlich und in den alten Texten eintauchen, unter das Wasser (oder eine andere Flüssigkeit) bringen: न मो गरक्ष्यो मानृतेमा दासा यदो सुसंमुध्यमवाधुः RV. 1, 138, 5. दविंथतो रणमयः सूर्यस्य चर्मवावाधुस्तेमो घृत्स्वयत्तः 4, 13, 4. उत देवा अर्वाहितं देवा उत्रयश्च पुनः den in's Wasser gefallenen 10, 137, 1. या सिञ्चादन्मयं धेहोमम् (अन्नम्) AV. 9, 3, 5. 12, 3, 30. यो ते कृत्या कूपे ऽवदधुः 5, 31, 8. RV. 1, 103, 17. ÇAT. Br. 2, 5, 2, 17. 3, 2, 4, 8. 8, 2, 26. लवणमेतदुदके ऽवधाय, अवधाः Khānd. Up. 6, 13, 1. — अष्टे गृत्पाठम् Kātj. Çh. 16, 2. 2. 6, 7, 13. किरामयोरु कुर्योरत्तरवहित आस ÇAT. Br. 3, 6, 2, 9. यत्रा नुरः नुरधाने ऽवहितः 14, 4, 2, 16. गते Åçv. Grh. 4, 5. Çāṁk. Çh. 17, 10, 9. ततस्तोस्तेषु काण्डेषु गर्भानवदधे तदा MBh. 1, 4503. यत्रा ज्यवहितो वक्रिर्दारुषेकः स्वयोनियु । नानेव भाति विश्वात्मा भूतेषु च तथा पुमान् ॥ steckend in, eingeschlossen in Bṛāg. P. 1, 2, 32. रुद्रये ऽवधाय in's Herz schliessend 3, 3, 41. वासुदयः स्वमाययात्मन्यवधीयमानः 5, 11, 13. — 2) wegdrängen, eindringen: सो ऽवैवावरं समुद्रं दधावव पूर्वम् ÇAT. Br. 1, 6, 2, 11. उत्संकथ्या अवं गुदं धौक् VS. 23, 21. — 3) aufmerken, Acht geben: देव अवधीयताम् Hit. 83, 15. अवहित (oxyt. gāṇa) प्रवृद्धादि zu P. 6, 2, 147) aufmerksam, Acht gebend, ganz bei einer Suche seiend: मृणु मे ऽवाक्ता वचः R. 2, 63, 4. Çāṁk. 30, v. l. 100. 64, 13. 93, 3. 111, 2. Megh. 98. Prabh. 79, 7. कर्तव्येववहितेन भवता भवितव्यम् 33, 2. — Vgl. अवधातव्य, धान, धि. — caus. गर्तेष्ववकामवधापयेत् lässt einlegen Åçv. Grh. 2, 8, 4, 4.

— अभ्यव niederschlagen (den Staub): पौरजनाश्रुभिः । पतितैरभ्यवहितं प्रशशाम महोरजः ॥ R. 2, 40, 33.

— प्रत्यव wieder einlegen u. s. w. (s. u. धव): रुद्रये प्रवृहोत्तमं प्रत्यवधाति ÇAT. Br. 3, 8, 5, 2, 4, 2, 24. 13, 3, 2, 10.

— व्यव 1) dazwischenstellen: व्यवधाय देहम् Ragh. 9, 57. — 2) hier und dort hinlegen: व्यवधाति दर्भपिञ्जलानि Çāṁk. Br. 18, 8. — 3) weglassen: व्यवध्यादातारम् Kāṭh. 12, 8. trennen, unterbrechen: एवं भार्याश्च पुत्राश्च सुहृदश्च वसूनि च । समेत्य व्यवधीयते R. Gorr. 2, 114, 13. नाहंमेति भावो ज्यं पुरुषे व्यवधीयते Bṛāg. P. 1, 29, 70. एतां स्मृतिं ते — न क्षेष व्यवधातकालः 6, 4. व्यवहित getrennt, geschieden VS. Prāt. 1, 38. 3, 64. 94. Schol. zu 4, 134. 167. Schol. zu P. 1, 1, 66. 67. 4, 82. 8, 1, 38. ध्र० nicht

getrennt, unmittelbar anstossend, — folgend AK. 3, 2, 17. H. 1431. Schol. zu VS. PRĀT. 5, 29. Schol. zu P. 1, 1, 7. unterbrochen, gehemmt: शापव्यवहितस्मृतिः ÇĀK. 71, 18. durch etwas Zwischenliegendes getrennt so v. a. versteckt, der Wahrnehmung entzogen Schol. zu Kap. 1, 90. ÇĀK. zu Bṛh. ÂB. Up. p. 36. 191. 247. Çiç. 9, 26. getrennt so v. a. gegenüberstehend, entgegengesetzt, feindlich: °पूतना Buç. P. 1, 9, 36. zu Etwas nur in Beziehung stehend, nicht unmittelbar betroffen: पूर्वणा प्रत्यासन्वानुकम्पासेवन्धादनुकम्प्यमानादेव प्रत्ययो विक्रितः । संप्रति व्यवक्रितादपि (nicht der Bemitleidete selbst, sondern was zu dem Bemitleideten in Beziehung steht) यथा स्यादिति वचनम् Kic. zu P. 5, 3, 77. अ° unmittelbar auf Etwas gerichtet: अक्रितुक्व्यवक्रिता (Bucc.: qui ne se distingue plus de moi) या भक्तिः पुरुषोत्तम Buç. P. 3, 29, 12. — Vgl. व्यवधा figg.

— संव्यव, अमव्यवक्रितम् adv. unmittelbar Buç. P. 5, 6, 6.

— समव, अमवक्रितम् adv. wohl nicht in unmittelbarer Verbindung mit Çat. Br. 9, 4, 3, 15.

— आ 1) legen, setzen, bringen in, an (eig. und uneig.), richten auf; act.: पाणी Çat. Br. 5, 1, 5, 28. अङ्गे 14, 9, 1, 23. अङ्गलौ M. 11, 104. शिरसि R. 2, 115, 12. 5, 31, 1. तनपदे न गदः पदमादधौ Ragh. 9, 4. गर्भिष्ठाभाधास्तत्प्रे न कर्किचिन् Buç. P. 9, 18, 30. वेद्यामादध्यात्मेभारान्दर्शनं Vārū. Bṛh. S. 47, 34, 38. आसनमाधाय einen Sitz hinstellend Mākh. 136, 3. अत्रिः मूर्धस्य दिवि चतुराध्यात् RV. 5, 40, 8. चन्द्रमिव मूर्धनं क्षार आदधुः 2, 2, 4. आ धर्ममै दधानाध्यान् 7, 34, 4. दूतर्दः पितरो वाम आधन् VS. 2, 32. कुर्विद्वेषाव्यक्तभ्यः पुनानो गर्भमादधन् RV. 9, 19, 5. 5, 83, 7. 10, 184, 2. AV. 5, 25, 2. 13, 3, 2. MBh. 3, 8639. R. 1, 46, 3 (Gorr. 47, 3). न धस्मानस्तन्वीरे रप आ धुः RV. 4, 6, 6. 7, 104, 9. आ पत्सु त्वं दधातु AV. 6, 92, 4. न ज्ञयामि वानि ऽस्मिन्गुणानाधातुमोप्सितान् so v. a. einimpfen MBh. 1, 6457. ब्रह्माण्याधाय कर्माणि Buç. 5, 10. वीर्याम्ब्र चैव नौ स्यानामित्याधाय मानसे Hariv. 13408. काव्यकारः स यञ्जिते पायमाधाय ज्ञेयनम् Trik. 1, 1, 132. In der nachvedischen Sprache gewöhnlich med.: इतरदनतितानामादधाना पदम् Sāh. D. 36, 9. ज्येष्ठायो धर्मचारिण्यो मर्कित्यो गर्भमादधे MBh. 3, 16637. कठिने दृष्टिमादधे Sāh. 3, 102. मा युद्धं चेत आधियाः MBh. 3, 4172. 4349. मध्येव मन आधत्स्य Bhag. 12, 8. गमने मातमाधत् पुत्रस्यानयने तदा R. 1, 18, 7. आधीयमानचित्त (Calc. Ausg. अ°) Rīgā-Tar. 3, 164. नारुं परकृतं देयं त्वयाधास्ये कथं च न so v. a. dir in die Schuhe schieben MBh. 3, 3052. pass.: यदे पुक्ते संतत आधीयते Pañkav. Br. 16, 10, 6. कृदिप्याधीयमाने ÇĀK. Ch. 5, 13, 6. न हि घेट किंचिदाधीयते ÇĀK. zu Bṛh. ÂB. Up. p. 36. तपस्याधीयतो मनः Rīgā-Tar. 4, 388. तत्प्रतिपात्रमाधीयतो पत्नः werde die gehörige Sorgfalt gewandt ÇĀK. 3, 13. आकृत aufgelegt, von einer Wagenlast P. 8, 4, 8. ज्योतिर्हृदयं आकृतं यत् RV. 6, 9, 6. सर्वा ता यम आकृता 10, 14, 16. AV. 7, 30, 8. 14, 1, 35. धनुर्दिमाकृतसायकम् ÇĀK. 36. शेषः सैद्वाकृतगूम्भारः 101. उष्यत्तेनाकृतं तेजो दधानाम् — अवेहि तनयाम् 79. मदनार्चनाकृतमति Dhūrtas. 83, 40. आकृत aufgelegt, Bez. einer Art zu fechten Hariv. 13979. — 2) zulegen (Holz zum Feuer): यदा ते दात्रणि द्धमसि RV. 8, 91, 20. Çat. Br. 11, 3, 2, 3. Kūnd. Up. 4, 6, 1. Pār. Gruh. 2, 3. समिदाधोयते H. 827. med.: जरुलान् ÇĀK. Ch. 8, 9, 4. अमाविवाधिराकृतः wie Feuer zu Feuer gelegt MBh. 3, 2696. — 3) einsetzen (im Spiel): प्रतिद्वि दधत आ वृतानि RV. 10, 34, 8. आकृत niedergelegt als Pfand, versetzt: आकृतः स्वामिना च

यः (दासः) Nārada in Mit. 268, 2. 8. Vivādar. 43, 13; vgl. 1. आधि. — 4) Jmd (dat. loc. gen.) geben, verleihen; act.: ज्येष्ठे माता सूनवे भागमाधात् RV. 2, 38, 5. वलमोक्षः 6, 47, 30. रयिम् 10, 40, 13. 8, 82, 27. तस्मा अनी विचन्त आधत्तम् 4, 116, 16. इन्द्रे त्रैलोक्यमाधाय MBh. 1, 7735. अन्ये राजानमाधाय पाञ्चालेषु 3, 7441. पृथिवी वलमादध्यात् (मे) 2, 1149. P. 1, 4, 73. Schol. आप्या कृपा पत्नं शुभमादधाति Vārū. Bṛh. S. 67, 92. 68, 3. 104, 12. मन्विषाधाय तद्राजम् übergeben R. 1, 43, 13. मयं दधात यज्ञियेषा darbringen RV. 7, 32, 13. यस्मिन्त्रतान्यादधुः 8, 92, 1. 4, 13, 2. 32, 12. 5, 7, 9. AV. 7, 5, 2. भियसमा धैहि शत्रुषु jage den Feinden Furcht ein RV. 9, 19, 6. med.: प्राणापानाभ्यां वनमादधाना verleihend Pār. Gṛh. 2, 2. सर्वयो मानमादधे er erzeugte Allen Ehre Buç. P. 1, 11, 22. वाग्देवतायाः संमुष्यमाधत्ते wendet sich an Sāh. D. 1, 4. — 5) versetzen in, act.: सत्रातानां श्रैष्ठ्या या धैकीनम् AV. 1, 9, 3. तस्मा दधामि ता 2, 10, 5. उत्तमे लोके 11, 4, 11. Ait. Br. 2, 6. लोकानाधैकि गर्भाणि Buç. P. 3, 18, 28. पुनस्ता ब्रह्माणस्पतिराधादीर्घायुत्वाय restituere AV. 12, 2, 6. gebrauchen zu, verwenden bei: तमेव चाधाय विवाकृन्नाद्ये Ragh. 7, 17. नात्रो तेरेष्यनाधातु यः Rīgā-Tar. 6, 252. — 6) sich (Feuer auf dem Heerde oder Altar anlegen) anlegen, med.: तत्रैतावद्यो आधन् AV. 13, 1, 46. या गं दधे मानरिष्या RV. 3, 2, 13. Çat. Br. 1, 7, 3, 23. 2, 1, 1, 2. 2, 1, 3, 9. Kauç. 33. आशिरीधाय RV. 5, 73, 9. यमयाधातुमिच्छति तापमाः मतनं वने । तस्यामौ दृश्यते धूमः संकुलः कृजवर्त्मनः ॥ R. Gorr. 2, 108, 10. Vgl. आकृताधि, अग्न्याधान. — 7) nehmen, empfangen, erhalten; med.: आ यदग्रं दधिपे कृन्ते RV. 7, 28, 2. या म्वग्र्यं दधीत 1, 40, 2. पितुर्नपान्ता दधीत वेद्याः 10, 10, 1. (यज्ञः) यमा मनुष्यप्रार्थनो दधिधे 4, 34, 3. उमो च मानामाधत्स्य R. 4, 24, 17. Ragh. 3, 57. Rīgā-Tar. 4, 36. पात्रचीवरमाधाय Upag. Av. 7. गर्भम् Leibesfrucht empfangen, concipere: यद्येयं पृथिवी भूतानां गर्भमादधे AV. 5, 25, 2. RV. 3, 27, 9. यथा च कर्कटी गर्भमाधत्ते मृत्युमात्मनः MBh. 4, 272. Ragh. 2, 73. von der Frau Kinder empfangen: वसुदेवः सुतानष्टावाधे सक्तेयया Buç. P. 9, 24, 31. तत्पुत्रारणानादोन्द्र वीर्यो वृक् आधे 42. zu sich —, in sich aufnehmen: कृतेदममृतमत्तरात्मना दधामहे Çat. Br. 2, 2, 2, 10. वनमादधानाम् (v. 1. आदधानाम् Ragh. 2, 6. अग्नित्रा कृत्वा दधतो भयम् so v. a. erschrecken AV. 8, 8, 2. क्रोधादधे Hariv. 9283. आकृतक्राधा Amar. 18. तिनजामनमाधानुम् die Lehre annehmen Upag. Av. 2. व्रतमाधाय ein Gelübde auf sich nehmen 20. act.: काप्यो हूतवाक्यानि श्रुत्वैव भयमादधुः erschrecken R. 4, 37, 20. — an sich nehmen, aufbewahren: आदधते प्रेङ्गमिश्रम् ÇĀK. Ch. 18, 24, 3. — 8) hervorbringen, bewirken, verursachen; med.: (ज्योतिः) आधत्तामाः Buç. P. 3, 3, 34. (पिशिताशनानाम्) ह्याधश्नति वक्रुधा भयमादधानाः ÇĀK. 75. तीर्यागियेकतो शुद्धिमादधाना महीक्षितः Ragh. 1, 83. प्रत्ययम् Kumāras. 6, 20. शीतकृतानि Bhārtr. 1, 49. Kathās. 9, 70. Kir. 3, 39. Bhāṭi. 2, 8. तत्र प्रत्यूकमाधातुं ब्रह्मापि खलु कातरः Bhārtr. 1, 60. Rīgā-Tar. 3, 35. आकृतेतमुक्थ Ragh. 2, 73. आकृताङ्क Kir. 3, 30. act.: न — चित्तस्य नो विस्मयमादधाति Mālav. 92. ÇĀK. Einschrieb. nach 19. Çrut. (Br.) 3. न — नादमादधुः Rīgā-Tar. 8, 141. — 9) आकृत gethan, von einem Gelübde: इति मे व्रतमाकृतम् MBh. 3, 2600. 3, 7060. 7310. 13, 135. — आकृत Pañkāt. 43, 4 ist wohl kaum richtig. Für आधात Kūrāp. 16 und परिधात beim Schol. ist mit Schütz °धूत zu lesen; die Calc. Ausg. hat statt dessen आधद. — Vgl. आधान, आधायक, 1. आधि, आधिय, आहि-

ति. — *caus. hinsetzen lassen*: आधापयति KAUC. 75. — *desid. anlegen wollen*: अग्रिम् TBr. 1, 1, 2. 2. zu geben —, zu übergeben wünschen: द-एताधितस्ता MBu. 12, 3170.

— अत्या 1) *voranstellen, erheben über*: पुरुषं तद्विपणात्पादधाति ÇAT. Br. 7, 5, 2, 14. 8, 7, 2, 3. 9, 4, 1, 6. — 2) *अत्याकृत widerwärtig, unerwünscht; n. Widerwärtigkeit, Unglück* (s. auch अत्याकृत): कार्यमत्याकृतं भविष्यति PrAB. 33, 1. 25, 3. MBu. 4, 861. HARIV. 9714. PANKAT. ed. ord. 41, 6, 8. — Vgl. अत्याधान.

— अद्या darauf setzen: असे का अस्य तदेव: कुसिन्धे अद्या दधौ AV. 10, 2, 5. अत्रामु मुनमध्याकृतम् Ait. Br. 1, 25, 3, 41. ÇAT. Br. 7, 4, 1, 8.

— अतरा med. *hereinnehmen; in sich haben*: एतमतराभ आधाति ÇAT. Br. 3, 6, 2, 19. त्री य पावत्रा ह्यर्धतरा दधे RV. 9, 73, 8.

— अत्या 1) *darauf legen*: उत्तमं पाणिमन्याधाति KAUC. 33. *zulegen* (zum Feuer), *schüren*: अग्रिं प्रतिष्ठाप्यान्वाधाय ÅCV. GRHJ. 1, 3. ÇANKH. Çu. 4, 2, 1. med. *कथमग्निमन्याधातोऽन्वाकर्षणचनमाकारयेत्* Ait. Br. 7, 12. — 2) *weiter übergeben* (ein Pfand): अत्याकृत NARADA in MIT. 260, 4. JĀG. 2, 67. यदेकस्य हस्ते निहितं द्रव्यं तेनापि पश्चादन्यस्य हस्ते स्वाग्निने देहोति निहितं तत् (अत्याकृतम्) MIT. im ÇKDr. — Vgl. अत्याधान, ०धि, ०धय.

— अया ablösen: नेतप्राणभ्य आत्मानमपादधाति ÇANKH. Br. 17, 7, 23, 12.

— अया act. *hinzulegen, hineinlegen* (nam. Holz in's Feuer); *aufsetzen* (das Feuer): अयादधामि समिधमग्ने त्वयि VS. 20, 24. Ait. Br. 7, 5. ÇAT. Br. 1, 3, 4, 5. 14, 8, 15, 12. M. 8, 372. यं प्रेतमयाध्याधाति ÇAT. Br. 14, 8, 11, 1. 2, 2, 4, 8. ययाग्रिभ्याकृतं दहति 6, 2, 1, 5. पिण्ठौ वोवधे ÅCV. GRHJ. 1, 12. वंशम् ÇANKH. Çu. 17, 10, 9. आद्रधाम्रेभ्याकृतस्य ÇAT. Br. 14, 8, 4, 10. मरुतो (अग्नेः) अयाकृतस्य KĀND. Up. 6, 7, 3. आरुचनीयम् ÇANKH. Çu. 13, 29, 6. KĀTJ. Çu. 4, 7, 15. GOBU. 1, 1, 15. — Vgl. अयाधान.

— उदा, partic. उदाकृत erhöht: उत्तरा ऽर्ध उदाकृततरः ÇAT. Br. 7, 3, 1, 38.

— उपा 1) *anlegen an*: पत्न्योररुली ÇAT. Br. 10, 2, 2, 7. 8. 4, 1. अरुलो रशनायाम् 13, 1, 2, 2. *setzen auf*: सलिले स्वबुराक्रान्त उपाधत्तावितावनिम् BHAG. P. 3, 13, 45. उपाकृत = अरुपित II. an. 4, 99. MED. I. 187. = सेयोक्ति verbunden AK. 3, 2, 41. II. 1485. तस्य निष्क उपाकृत आस wohl als Preis ausgesetzt ÇAT. Br. 14, 4, 1, 1. — 2) *machen zu*: (मी) भर्तारम् — असद्वर्ममुपाधा: R. 2, 35, 28. उपाकृत bewirkt, hervorgebracht: कोपापाकृतवाप्य BHART. 3, 80. तदुपाकृतविकार Git. 10, 8. — 3) med. *bei sich behalten*: अर्धमन्त्रियस्यात्मन्युपाधत् TBr. 2, 3, 4, 1. — Vgl. 1. उपाधि.

— प्रत्युपा *wiedererlangen*: प्रलयपर्यास धातुः सुप्तशक्तेर्मुखिभ्यः श्रुतिगणमयनोत्तं प्रत्युपाधत् BHAG. P. 8, 24, 61.

— न्या einsetzen: यं देवासो नि मर्त्येषादधुः RV. 8, 73, 2.

— निरा *herausnehmen, wegnehmen*: तन्मिधं कृत्वा यमस्याग्रिं निरादधौ AV. 12, 2, 54. यः क्रव्यादं निरादधत् 39. बहिष्कनानिक्ते निरादधुः KĀTJ. 34, 8. PANKAT. Br. 17, 12, 2. — Vgl. अनिराकृत.

— पर्या anlegen (mit Feuer): पर्याधत्ताग्निना (कुम्भीम्) AV. 9, 5, 5, 12, 2, 51. Ait. Br. 3, 34.

— अनुपर्या *der Reihe nach herunlegen*, act. Ait. Br. 7, 2.

— अभिपर्या so v. a. पर्या ÇAT. Br. 12, 4, 2, 5.

— व्या pass. 1) *getrennt werden*: पय्यात्मना प्रजया वा व्याधीयेत, प-श्रुतो व्या° SHADY. Br. 2, 9. कृन्दः PANKAT. Br. 16, 11, 12, 13. — 2) *sich unwohl fühlen*: व्याधीयते (ÇANKH. दुःखिना भवति) प्राणाः im Gegens. zu आनन्दिना भवति KĀND. Up. 7, 10, 1. व्याकृत krank ÇAT. Br. 14, 8, 11, 1; vgl. व्याधि.

— समा 1) *zulegen* (Holz zum Feuer), *anlegen, anschüren* (Feuer) AV. 6, 76, 1. ÇAT. Br. 5, 2, 2, 3. 13, 8, 4, 8. R. 3, 9, 33. इधमं समाकृतम् AV. 10, 6, 35. 6, 76, 3. *setzen —, legen —, stecken auf, an, in; Jmd Etwas auferlegen*: सो ऽहं भारं समाधास्ये त्वयि MBu. 7, 4180. त्वयि भारः समाकृतः (= आकृत MED. I. 225) 3, 1464. समिता नाव्याकृतम् RV. 10, 135, 4. समाधायायुधं शम्पाम् MBu. 4, 157. वेण्यां शस्त्रम् KĀM. NITIS. 7, 54. परं मूर्ध्नि समाधत्ते केशरी मन्त्राक्षिनः PANKAT. I, 371. अस्त्रमेतत्समाधाय den Pfeil auflegen R. 2, 96, 50. HARIV. 6839. वाणीः — समाकृतैः R. 6, 81, 23. ततः शङ्खं समाधाय वदने — तं दध्मौ HARIV. 10482. R. 5, 82, 19. तस्मादग्निं समाधत्स्व MBu. 1, 4264. शर्षिणा यस्तदा गर्भस्तस्या देहे समाकृतः BRAHMA-P. in LA. 59, 12. सत्ये अयः समाकृतः AV. 13, 1, 50. पावान्प्रत्यङ्गमाकृतः 4, 11, 8. 10, 7, 15, 22. इन्द्रे सर्वं समाकृतम् 29. 11, 7, 1, 2. VS. 9, 3. KĀND. Up. 8, 1, 3. तृणमुष्टिं समाधाय सवितुस्तं समादधत् legte in die Sonne MBu. 3, 2933. वनं तत्रे समादधन् 12706. 8724. विश्वा यस्मिन्तुविष्मणि समर्थे प्रुष्ममादधुः RV. 5, 16, 3. कथं चेदं त्वयि कर्म समाकृतम् MBu. 3, 2899. त्वमस्य हेतुः कार्यस्य त्वयि चैतत्समाकृतम् R. 4, 40, 12. Jmd übergeben, Jmdes Hut anvertrauen: एवं त्वयि समाधाय धर्मरात्रम् — अक्रम्य गमिष्याम MBu. 7, 4253. einsetzen in: तदात्ममन्त्रं राज्यं मोक्षवद्वाः समादधुः RAAG. 17, 8. तत्र दृष्टिं समादधौ richtete den Blick dahin R. 2, 93, 25. चित्तम्, चेतः, मनः, मतिम् den Geist —, die Gedanken fest auf Jmd oder Etwas (loc.) richten: अथ चित्तं समाधानुं न शक्नोति नयि स्थिरम् BHAG. 12, 9. चेतः समाधीयतो काम्योत्पत्तिवशे स्वधार्मान् BHART. 3, 40. मनस्तस्मिन्समाधाय R. 4, 17, 33. PANKAT. III, 162. BHAG. P. 6, 11, 21. ब्राह्मणः स्वामिति मतिं समाधाय R. GORR. 1, 38, 4. यष्टव्यमेवेति मनः समाधाय BHAG. 17, 11. Vgl. u. 8. आत्मानम्, मनः ohne Ergänzung: seinen Geist auf einen Punkt richten, sich sammeln, sich fassen: आत्मानं स समाधाय योगात्थमप-र्यन HARIV. 579. MBu. 12, 9586. न जणाक समाधानुं मनो मदन्वेपितम् BHAG. P. 6, 1, 62. मनः समाधाय निवृत्तशोकः R. 5, 43, 1. समाकृतेन मनसा BHAG. P. 4, 17, 21. ०धी 7, 4, 23. ०मनोबुद्धि R. 4, 17, 46. समाकृत der seine ganze Aufmerksamkeit auf einen Punkt gerichtet hat, aufmerksam, gesammelt; von Personen, = समाधिस्थ H. an. 4, 128. MED. I. 225. द्याने UPAG. AV. 15. भर्तृवाच्य° R. 6, 99, 29. सीताश्रुति° 4, 61, 31. भाव° M. 6, 43. पञ्चेन्द्रि-य° HARIV. 11575. Ohne Ergänzung KATHOP. 2, 24. M. 2, 53, 104 u. s. w. JĀG. 1, 26, 351. MBu. 3, 1466. BHAG. 6, 7. R. 1, 4, 12. 8, 16. 31, 30. 4, 31, 14. — 2) *beladen, belasten*: अयः समाकृतम् ÇAT. Br. 14, 7, 1, 42. — 3) *vereinigen, verbinden, zusammenhalten*: नैव शक्या समाधानुं संनिपाते मन्त्रा-चमः MBu. 6, 146. समाकृत vereinigt, verbunden, versehen mit: उपनि-पाद्भिः समाकृतात्मासि ÇAT. Br. 14, 6, 11, 1. वेदी सोपध्यायसमाकृता R. GORR. 1, 33, 8. कार्मुकं व्यासनाकृतम् 6, 7, 47. केमदण्ड° HARIV. 9289. शी-लवृत्° MBu. 12, 1055. तपस्यत्तमिह स्थाणुं नियमेन समाकृतम् R. 1, 25, 11. versint so v. a. alle insgesamt: त्रयो लोकाः समाकृताः HARIV. 12209. MBu. 4, 242. DRAUP. 8, 49. so v. a. abgelaufen, vergangen: कृ-च्छात् द्वादशरात्रं तु तस्य रात्रः समाकृते MBu. 1, 6614. — 4) *in Ordnung*

bringen, wieder gut machen: अण्यदूमिभागांश्च सर्वतः सुसमाहितान् R. 5, 17, 1. न ते (दोषाः) शक्याः समाधातुम् MBh. 13, 194 (= Hit. III, 38). उत्पन्नमापदं यस्तु समाधत्ते न बुद्धिमान् Hit. IV, 6. समाहित = निर्विवादीकृत *beigelegt, versöhnt* Mb. I. 226. — 3) *hervorbringen, bewirken*: परं कुर्य समादधत् HARIV. 8071. *machen*: अण्यदूमौ तु पाश्चां तावुभावपि समाहितौ *schwarz gemacht* 11073. समाहित = निष्पन्न DHAR. im CKDr. — 6) *med. anlegen* (ein Kleid): नैव चासः समाधत्ते HARIV. 10723. कपित्रूपं समाधाय *Affengestalt annehmend* UPAG. AV. 3. *in sich aufnehmen* (eine Leibesfrucht), *concupere*: तमकम् — समाधास्ये तपोत्सुकम् R. 1, 46, 14 (GORR. 47, 13). *an sich nehmen, sich zueignen*: धूपचन्दनेलादिविक्रयोत्थं समाधत्ते । द्रविणां देववेश्मभ्यः RĪGA. TAR. 3, 167. *annehmen, an sich zur Erscheinung bringen, zeigen*: व्याधिर्यम् UPAG. AV. 20. कोपं समादधे so v. a. *gerieth in Zorn* HARIV. 3919. धैर्यं समाधाय R. 3, 34, 1. त्रैलोक्यवित्तपार्थाय समधायैकनिश्चयम् (तौ) MBh. 1, 7625. मानः समाधीयताम् AMAR. 78. मनसा यवः समाधीयताम् BHART. 3, 35. — 7) *med. (in sein Herz legen) seine ganze Aufmerksamkeit auf Etwas (acc.) richten, sich ganz einer Sache hingeben*: युज्यते = समाधत्ते Siddh. K. zu P. 7, 1, 71. देवकार्यमिदं समाधत्स्व R. 1, 38, 11. कल्याणानि समाधत्ते न पापे कुरुते मनः 2, 34, 29. ब्रह्म समादधानान् 5, 11, 14. रामस्य चार्यानिर्वृतिं भर्तुश्च परमं यशः । समाधाय 39, 16. समाधायेति कर्तव्यम् HARIV. 6830. act.: चिरं स्थीरभ्यधिकं समाधात् (Schol. = चिन्तितवान्) BHATT. 12, 6. — 8) *med. festsetzen, feststellen, als ausgemacht hinstellen*: समाधत्ते Schol. zu Kap. 1, 10 (BALL.: *he declares*). 54 (BALL.: *he disposes of it as follows*). न क्षेत्रं समुदाचारे देवेष्वपि समाहितः so v. a. *geltend, üblich* HARIV. 11392. समाहित = उत्तमिद्वान् *festgestellt, bewiesen* Mb. I. 223. — 9) *med. Etwas einräumen, zugeben*: न समाधत्ते als Erkl. von नाभिनन्दति KULL. zu M. 8, 54. समाहित = संश्रुत, प्रतिज्ञात AK. 3, 2, 58. II. an. 4, 128. Mb. I. 226. — 10) समाहित *gleich (zusammengestellt)*: रामस्य दृष्टिता भार्या नित्यं प्राणसमाहिता R. 1, 1, 26. पुराणम् — वेदश्रुत-समाहितम् HARIV. 2223. — Vgl. समाधा figg. — *desid. Jmd (acc.) dahin zu bringen wünschen, dass er sich sammelt*: अत्मानमसमाधाय समाधित्सति यः परान् MBh. 12, 9386.

— अनुसमा *auf einen Punkt fest richten*: बुद्धिः प्रणिहिता येन मनश्चानुसमाहितम् *vollkommen gesammelt* R. 2, 22, 14.

— अभिसमा, *partic. अभिसमाहित verbunden, vereinigt mit* (instr.) R. 5, 90, 34.

— उपसमा *hinzulegen* (Holz zum Feuer) ÇAT. Br. 6, 6, 4, 1. इमम् KAUC. 67. *anlegen, anschuren* (Feuer auf dem Heerde u. s. w.): मथिलोपसमाधायोद्धृत्वा कृत्वा यं यत्र ते ÇAT. Br. 4, 6, 3, 6, 6, 4, 10. 14, 9, 3, 1, 4, 11. KAUC. 70. ÅCV. GRHJ. 1, 8. KHAND. UP. 4, 6, 1. न (अद्रारं) तृणरूप-समाधाय 6, 7, 5. (कला) अन्वेनोपसमाहिता 6 *aufstellen, hinstellen an seinen Platz*: उपसमाधीयमानपरिणयिपरकण (भवन) DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 9. — Vgl. उपसमाधान.

— प्रतिसमा 1) *auflegen* (den Pfeil): (तेन) अविहरे मगान्द्रा वाणाः प्रतिसमाहितः MBh. 13, 266. — 2) *Etwas wieder an seinen Platz stellen, in Ordnung bringen, wiederherstellen*: कर्णकुवलयं स्रस्तमिति प्रतिसमादधती DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 20. (धर्मः) बाधिता ऽपि चात्प्रा-यासप्रतिसमाहितः ebend. 182, 7.

— अविम्, *partic. अविहित zum Vorschein gekommen* Buig. P. 2, 7, 36.

— उद् 1) *aussetzen*: वृत्ते गर्भं मृतमुद्धास्यति ÇAT. Br. 4, 5, 3, 13. (पितरः) पे दग्धा पे चोद्विताः AV. 18, 2, 34. शयानं त्रिभिर्मुद्वितम् VĀJAS. 3, 2. *auslegen* (?): कर्पूरः कपयमुद्धातन RV. 10, 101, 12. — 2) *aufstellen, aufsetzen*: उद्वितं रथचक्रम् ÇAT. Br. 5, 1, 3, 1, 2. *aufbauen*: शिवा मानस्य प-वि न उद्विता तन्वे भव AV. 9, 3, 6. ब्रह्मणा वेद्विद्विता 19, 42, 2.

— उप 1) *auflegen, anlegen, aufsetzen, legen in*; *act. med.*: उपधेहि बा-हुम् Nir. 4, 20. ÅCV. GRHJ. 2, 21. उपं धत्स्व कृत्स्नम् AV. 14, 2, 39. अधि-तानु बाहुमुपधाय ÇIC. 9, 54. उभाभ्याविद्युर्प धेहि देष्टा RV. 10, 87, 3. उपं ते ऽधा सहमानाम् 143. 6. इष्टकाम् ÇAT. Br. 2, 1, 3, 15. P. 4, 4, 125. Sch. आपयोः ÇAT. Br. 7, 2, 3, 1. 6, 2, 4, 17. श्मश्रुं शृङ्गामुप धेहि नारि *auf das Feuer setzen* AV. 11, 1, 23. कपालानि ÇAT. Br. 2, 6, 4, 4. 3, 3, 3, 22. पात्रौ स्फोपाहिता *auf den S. gesetzt* KĀTJ. ÇR. 2, 3, 28. (अग्रम्) अथस्तानोप-ध्यात् *stelle nicht unter Etwas* M. 4, 54. उपहितं शिशिरापगमप्रिया मु-कुन्तत्रालम् — किंशुके RAGH. 9, 27. भीमे चोपाधितानने *steckte in* BHATT. 15, 47. केसोवोपहितो मणिः *hineingesetzt in, eingefasst in* MBh. 5, 3382. उप-हिता नर्मन्ववप्रवीयिकायाम् (सायाम्) HARIV. 12703. पुरवन्तितानां मनसि कु-सुमशरामनमुपधानः *den Liebesgottin's Herz setzend* Buig. P. 5, 3, 31. कृदि चैनाम् (मरुस्वतीम्) उपधातुमर्कसि so v. a. *beherzigen* RAGH. 8, 76. *anlegen* (die Rosse): उपर्त्मान् दधानो धृषिर्ग्रन् RV. 4, 29, 4. उपहितमृगमन्विना स्कन्ध-देशे वल्कलने so v. a. *angebracht* ÇIK. 18. *auf Jmd legen* so v. a. *die Sorge um Etwas Jmd übertragen*: तदुपहितमुरुम्बः RAGH. 7, 68. क्रियाम् *Mühe an Etwas wenden*: क्रिया हि वस्तुपहिता प्रसीदति 3, 29. *auf Jmd über-tragen* so v. a. *lehren*: मिथः स्त्रीषु नृत्यमुपधाय 19, 36. — 2) *Etwas sich unterlegen, sich auf Etwas legen*: तस्याकम् — उपधाय भुजं सव्यम् — कथं नामोपधायामि भुजमन्यस्य कस्यचित् R. 5, 23, 13, 14. काष्ठं वा यदि वा-श्मानमुपधाय शयिष्यते R. SCHL. 2, 42, 16. 61, 7, 5, 13, 36. — 3) *bedecken, umhüllen*: अत्रियव्यात्मन्युपधीयमाने Buig. P. 5, 3, 6. एतदुप-हितं चैनन्यम् VEDĀNTAR. (Allah.) No. 23. 40. 62. 64. 72. 73. 75. 77. 78. BALL.: *located*. — 4) *hinzusetzen, hinzufügen*: रुचः AIT. Br. 5, 10. LĀTJ. 4, 8, 7. प्रा-णे क्षीमान्यङ्गान्युपेय कृतानि *sich anschliessend an* ÇAT. Br. 6, 1, 3, 25. — 5) *in der Gram. sich legen auf* so v. a. *unmittelbar vorhergehen*: प्रथमैरुप-धीयमानः शकारः *ein ञ, auf welches sich die Ersten (eines Varga) legen, d. i. ein auf die Ersten folgendes ञ* RV. PĀTJ. 4, 2. इत्येतेन — पदैरुपहितेन 2, 16. स्वानुस्वरोपहित 6, 1. Vgl. उपधा. — 6) *herbeischaffen, herbei-führen; ertheilen*: आसनानि — प्रयत्नोपाहितानि MBh. 1, 2894. उपहि-तवलि v. l. *für* उपचित° MBh. 36. सर्वकामैरुहितैरुपपन्नः समस्ततः (यज्ञः) R. GORR. 1, 12, 34. यदिन्द्रियैस्तुपहितं पुरस्तात्प्राप्तान्गुणान्संस्मरते चिराय MBh. 12, 7417. यदा तु भाग्यतयपीडितो दशो नरः कृतात्तोपहितां प्रपद्यते MRĀKH. 23, 3. उपहितस्मृतिरुल्लिख्यया Einschalt. nach ÇIK. 135. शन्दोपहितत्रय BHART. in SĪH. D. 32, 4. उपहितशोभा (अयोध्या) BHATT. 2, 55. परमस्वामिना स्वयमुपहितराज्यभिषेकः *in einer Inschr. in Journ. of the As. Soc. of B. IV, Pl. XL, Z. 6. 7. उपहित* so v. a. *bereit, fertig*: निवेशनं च कुर्य च तेनैव भार्या सुकृत्तनः । एतान्युपहितान्याहुः सर्वत्र ल-भते पुमान् II MBh. 12, 5219. कृतावुपहिते न्यस्तं कविः 13, 2286. — 7) *उपहित wohl als Spion zu Jmd geschickt* vgl. प्राणिः) व्यक्तं तमायु-पहितः पाण्डवैः पाण्डेशज्ञ MBh. 8, 1861. 12, 4159. 4161. BENF. (PĀNĀT. Bd. I, S. 581) übersetzt das Wort an der zweiten Stelle durch *diejenigen*

denen ihre Feinde nachgestellt haben, an der dritten durch verstellt. — 8) उपरिक्त verbunden mit: श्रममोपरिक्ते देशे Suçr. 1.88, 3. सैन्धवोपरिक्त 166, 20. ज्ञाज्ञलोपरिक्त 2, 436, 2. श्रयोपरिक्तं वाक्यम् R. 5, 69, 15. — Nicht recht klar ist die Bed. von उपरिक्त MĀLAV. 20. — Vgl. उपरिधि, ०धा, ०धान, ०धानीय, ०धि, ०धेय.

— अनूप nach oder zu Jmd anlegen, — auflegen TS. 5, 2, 2, 2. श्रव-
काम् 1, 2, 1. इष्टकाः ÇAT. Br. 6, 2, 2, 28. 29. 8, 2, 2, 2. 7, 2, 5. med.: चिति-
म् 2, 2, 3.

— अभ्युप hinzusetzen, hinzulegen: शिखम् TS. 5, 2, 4, 3. belegen, zu-
decken: ता नेष्टकयोपरिष्टाभ्युपदध्यात् ÇAT. Br. 8, 7, 2, 2. med. zugleich
mit aufsetzen (auf das Feuer) 7, 3, 2, 29.

— प्रत्युप belegen, bedecken: तान्नेष्टकया पुरस्तात्प्रत्युपदध्यात् ÇAT.
Br. 7, 4, 2, 36.

— तिरम् s. u. d. W.

— नि 1) niedersetzen, hinlegen, hinstellen, hineinlegen; einsetzen:
उर्व्याः पदे नि दधाति सोमो RV. 1, 146, 2. (अग्निः) नि यं दधुर्मनुष्यासु विन्तु
148, 1. 4, 2, 1. नि त्वा दधे वरु आ पृथिव्याः 3, 23, 4. मनुष्यत्वा नि धोमहि
5, 21, 1. 6, 13, 15. 8, 19, 17. VS. 13, 49. ÇAT. Br. 2, 2, 2, 13. नि दधे कस्ते-
योर्वर्षम् RV. 1, 81, 4. श्रयं वा भागो निहितः 183, 4. अग्निं विष्टये नि द-
धाति देव्युम् 6, 28, 2. इष्टस्य मध्ये अर्द्धतिर्निधातु नः 10, 11, 2. उरौ लेकि
नि धीयस्व Ruhe im weiten Raume AV. 18, 2, 20. वरु पितृभ्यो यज्ञेना-
न्वेत्य निहितान्पुरुके VS. 33, 20. नि ते मनो मनसि धाव्यस्मे dein Sinn
füge sich in meinen Sinn RV. 10, 10, 3. — ÇAT. Br. 1, 7, 2, 12. 8, 2, 13.
5, 2, 2, 5. (यत्रास्य पुरुषस्य मृतस्य) अस्मि लोहितं च रेतश्च निधीयते über-
gehen in, aufgehen in 14, 6, 2, 13. उदीचीनानस्य पदे निधत्तात् AIT. Br.
2, 6. KĀTJ. Çr. 2, 2, 19. 3, 1. कृतादि 15, 7, 18. अश्वस्य शिष्टं मह्युपस्थे
निधत्ते legt in ihren Schooss ÇAT. Br. 13, 5, 2, 2. उरःसु पाणीन् LĀTJ. 2,
11, 20. तस्मै तूपां निदधौ er legte einen Grashalm vor ihm hin KENOP 19.
अनिधायैव तद्व्ययम् M. 3, 143. R. 3, 60, 21. मृगं भूमौ निधाय HIT. 34, 20.
मा निधाः पदं पदव्यां सगरस्य संततेः RAGH. 3, 50, 62. 12, 52. Çiç. 1, 13.
शिरसि निधानोऽञ्जलिपुटम् BHARTṚ. 3, 87. ÇĀK. 103, 17. 69. PĀNĀT. I,
224. MBH. 91. AK. 3, 3, 35. Bhāg. P. 1, 18, 30. 3, 28, 23. Dhṛtās. 92, 5.
BHATT. 3, 35. कौरा निधाय शिरसा R. 2, 30, 21. परेषां निहितं बलम् gela-
gert 5, 73, 21. आत्मा गुह्यां निहितोऽस्य ज्ञतोऽचेराच. Up. 3, 20.
TAIT. UP. 2, 1. KATHOP. 1, 14. उनद्विवापिकं प्रेतं निदध्युर्वाधवा वरुः।
अलंकृत्य शुचौ भूमौ legen in so v. a. begraben in M. 5, 68. R. 3, 8, 20.
स एनो तत आदाय न्यधादौदज्ञेनादके Bhāg. P. 8, 24, 19. खदिरकोलकेन
मध्यनिहितेन PĀNĀT. 10, 7. 11. 34, 21. HIT. I, 168. घटे निदधे — अङ्गुली-
यकम् Vid. 293. तत्र संधिमतेर्यधुः RĀGA-TAR. 2, 105. यस्यामाख्यं निधोयते
H. 829. घृतिनिधायं (absol.) निहितः = घृतमिव निहितः P. 3, 4, 45, Schol.
शङ्खनिहितात्पयमः Çiç. 9, 46. वाग्दण्डोऽथ मनोदाण्डः कापदण्डस्तथैव
च ॥ यस्यैते निहिता बुद्धिः M. 12, 10. निहितार्थं ÇVERĀÇV. Up. 4, 1. Mit
अक्षरः नि ज्ञातुं शिष्टिरे धातमन्तः RV. 7, 71, 5. तिस्रो ग्यावो निहिता
अक्षरस्मिन् 87, 5. 1, 24, 7. 3, 53, 15. AV. 1, 13, 3. H. 1003. (गजचर्म) तज्ज-
लौघेन नीत्वा च समुद्रात्तन्यधोयत KATHĀS. 12, 112. निहितनयना deren
Augen gerichtet sind auf (loc.) MBH. 96, v. 1. निदधे प्रतिकारेच्छामिव
खड्गे दर्शं मुहुः KATHĀS. 10, 67. सर्गाय निदधे मनः seine Gedanken richten
auf, beschliessen HARIV. 834. इति मनसि निधाय so v. a. so bei sich den-

kend HIT. 87, 13. क्रियाम् Mühe an Etwas wenden: नाद्वये निहिता
काचित्क्रिया फलवती भवेत् HIT. Pr. 43. कर्मणि Jmd zu Etwas anstel-
len: पृथञ्जनोचिते कर्मण्यर्हते निदधाति यः RĀGA-TAR. 3, 212. — 2) nie-
derlegen, ablegen, besettigen: नि दहेऽधत्त RV. 1, 171, 1. न्यधाच्छ्वम् 2,
38, 4. तस्मिन्नेदेनो नि धेतन 10, 37, 12. 1, 30, 12. AV. 3, 23, 1. 5, 21, 1. 12,
1, 30. नि नो ऽघं धोयति ÇAT. Br. 13, 8, 4, 4. आयाधानि AIT. Br. 7, 19.
KĀTJ. Çr. 25, 11, 13. — विपाठान्तराधारांश्च धनुर्भिर्निदधुः सह MBH. 4,
168. दिनास्ते निहितं तेजः सवित्रा RAGH. 4, 1. ततो निधाय नगरे मातुः
zurücklassend R. GORR. 2, 126, 1. यशः स्फोटं निधापारुरुहे परं पदम् gros-
sen Ruhm zurücklassend Bhāg. P. 4, 21, 7. — 3) niederlegen zur Auf-
bewahrung oder um zu verbergen; übergeben, anvertrauen, schenken:
श्रपयोर्निहितो ज्ञातवेदाः RV. 3, 29, 2. निधीयमानमपंगूळम्पु 10, 32,
6. भद्रिषो लक्ष्मोर्निहितार्थं वाचि 71, 2. गुह्यं निधो निहितो ब्राह्मणस्य
AV. 11, 3, 10. नि मे धेहि नि ते दधे VS. 3, 50. पृथ्वाणि रत्ना दधति न्यधस्मे
RV. 7, 70, 4. अन्वस्मिन्व्ये नि दधाति रेतः 3, 35, 17. ये त्वाया निदधुः काम-
मिन्द्र 5, 32, 12. इन्द्रसोमा पृथ्वामास्वत्तर्नि गवामिदधुर्वज्रपासु 6, 72, 4.
प्रायणोयस्य निष्क्रासे निदध्यात् AIT. Br. 1, 11. KĀTJ. Çr. 7, 5, 16. एतद्दे
मनुष्येषु सत्यं निहितं यज्ञतुः AIT. Br. 1, 6. med.: स शैवधिं नि दधिषे
विषस्वति RV. 2, 13, 6. AV. 12, 4, 14. अदन् ब्राह्मणेषु 4, 34, 8. 11, 1, 28.
33. ÇAT. Br. 2, 2, 2, 14. 3, 4, 1. प्रतिगृह्णा नि धत्ते für sich aufbewahren
RV. 1, 123, 1. सनेम् नि च धोमहि 17, 6. — कलिन्मुषितकं निधाय Daçak.
in BENF. Chr. 188, 14. ये तु पश्येन्निधिं राजा पुराणं निहितं जितौ M. 8,
38. (शमीम्) तामपारुह्य नकुलो धनूयि निदधे स्वयम् MBH. 4, 170. यज्ञपा-
त्राणि रत्नान्यभरणानि च । न्यदधुः पाण्डवा राज्ञाश्रमे वृषपर्वणाः ॥ 3,
11549. R. 2, 31, 31. 5, 32, 31. आचष्ट भवतो देवो निहितो रावणाक्षये 28.
4, 63, 17. KATHĀS. 10, 109. (इदं धनुः) शचीके भार्गवे न्यासे न्यदधाद्विजुः R.
GORR. 1, 77, 24. धनम् । कस्ते क्षिरण्यदत्तस्य निधाय KATHĀS. 4, 26. कृदधे,
मनसि in Herzen verwalten, — tragen, dem Herzen einprägen: कृद-
यनिहितैर्लक्ष्णैः MBH. 78. 85. तत्संदेशान्मनसि निहितात् 97. मनसा im
Herzen (versteckt) tragen: निधाय मनसा वैरं प्रियं वक्षतीह यो नरः HARIV.
1175. मयुराविदधे सूत्रोर्निदधे übergeben RAGH. 15, 36. राघवे निदधे
विजयांशो चापे सोमो च लक्ष्मणे 12, 44. आत्मानं प्रकृतिष्वङ्गा निधाय श्रेय
आप्नुयात् sich anvertrauen Bhāg. P. 6, 14, 18. कृदधं प्रणयेशलम् । निधाय
मयि sein Herz schenken KATHĀS. 22, 74. — 4) niederhalten, zurückhal-
ten: सलिलैर्निहितं रत्नः GHAT. 1. इमे तु पशैर्वरुणस्य बद्धा निधेहि भो-
तो न पलायते यथा Bhāg. P. 7, 8, 50. — 5) absetzen, schliessen: शनिरा-
दयोश्चैर्निदध्यात् ÇAT. Br. 11, 4, 2, 8. 6. 7. — 6) machen: सत्यं निधातुं
(वि०?) निजभृत्यभाषितम् so v. a. bewahrheiten Bhāg. P. 7, 8, 18. — 7)
निहित = निरुत tief gesprochen VS. Prāt. 4, 135 in Ind. St. 4, 255. —
8) अनिहित = अव्यवर्कत (nach dem Schol.) VS. Prāt. 5, 29 in Ind. St.
4, 301. Wohl nicht eingefügt, nicht eng verbunden, nämlich durch das
Zusammenschmelzen eines vorangehenden zum पूर्वपद gehörigen und
eines nachfolgenden Consonanten. — Vgl. निधातव्य fgg., दुर्निहितै-
षिन्. — caus. 1) hineinlegen lassen in: कुम्भेष्वेतानि सीमाक्षेषु निधापयेत्
Bhāsp. bei KULL. zu M. 8, 250. 251. aufbewahren lassen: प्रणष्टस्वा-
मिकं रिक्थं राजा अयदं निधापयेत् M. 8, 30. — 2) Jmd einsetzen als:
तेषु (वर्षेषु) स्वात्मज्ञानं — निधाप्याधियतीन् Bhāg. P. 5, 20, 25. — intens.,
wie es scheint, in der Stelle. ऐन्द्रः प्राणो अङ्गे अङ्गे निदध्यैन्द्रेऽपानो

अङ्गे अङ्गे वि ब्रुवत् (wohl setze sich fest) TS. 1,3,10, 1; vgl. VS. 6,20.

— अधिनि 1) niederlegen —, auflegen auf: नि धेहि गोर्धं वचि RV. 1,28,3. कुरीरमस्य शीर्षपयधिनिर्दमसि AV. 6,138,2. दपोर्क्षतत्तीयं इदिरधिनिधीयते AIT. Br. 1,29. ÇAT. Br. 3,5,2,9. 6,1,6. 9,2,3. 11,4,2,2. — 2) Jmd verleihen: अस्मे सौम् अयमधि नि धेहि RV. 1,43,7. 72,10. ÇAT. Br. 13,2,9,3. ग्युसम् RV. 1,73,4. प्रज्ञा त्वष्टरधिनिधेयस्मे AV. 2,29,2.

— अपनि 1) bei Seite legen; auf die Seite schaffen, verbergen: ज्येष्ठे पुत्रमप न्यधत् TBr. 1,5,9, 1. ते शिष्टिक्त्वात्रापनिधास्यावः ÇAT. Br. 14,1,1,23. 3,9,4,22. 5,1,4,10. KĀTJ. 24,7. bei Seite setzen ÇAT. Br. 4,3,2,8. — 2) besettigen, vertreiben: अप त्वयदम् नि र्दमसि AV. 8,1,21. 14,2,69. — Vgl. अपनिर्कृतम्.

— अभिनि 1) auflegen: यथा शीर्षो गरमग्निर्दध्यात् ÇAT. Br. 11,5,8, 6. med. sich (dat.) auflegen: गुरुं भारमग्निर्दधते AIT. Br. 1,13. — 2) berühren, nahe kommen: तुरेणाभिनिर्दधाति ÇAT. Br. 3,1,2,7. अस्मिना 8,2,12. 13,4,1,22. 1,3,4,12. दत्तिणं कर्णमभिनिधाय वाग्वागिति त्रिः (den Mund) nahe an das Ohr (des Kindes) bringend 14,9,4,25. मृध्नमग्निधायान्नावयति 4,4,2,9. KĀTJ. Çr. 2,8,2. 6,6,9. Gobh. 2,9,11. KĀUC. 53.86. partic. अभिनिर्कृतं berührt: अभिनिर्कृत एव सद्येन पाणिना भवति ÇAT. Br. 1,3,4,12. अनभिनिर्कृतो वै पुरुषो ऽनेन च प्राणेन च sich nicht berührend mit 7,4,2,9. der nahegeruckte, berührende heisst der Saṃdhi, welcher eintritt bei der Verschmelzung eines anlautenden अ mit einem vorangehenden ए, ओ, und der auf einer solchen Silbe (urspr. wohl diphthongisch ea, oa gesprochen) ruhende Ton. RV. PRĀT. 2,13. 3,7. 10. 19. 13,10. VS. PRĀT. 1,114. 125. AV. PRĀT. 3,54. TAITT. PRĀT. 2,8. ÇĀNKH. Çr. 12,13,5 in Ind. St. 4,230. Die unter अभिनिधान 2. gegebene Erklärung ist zu verbessern: Annäherung (der Laute in der Aussprache, im Unterschied von unmittelbarer Verbindung, संयोग). एते च द्वेपदा यथागृहीतमभिनिधीयते unterliegen dem abhinibhita genannten Saṃdhi Schol. zu RV. PRĀT. 2,19. Schol. zu VS. PRĀT. 4,61 in Ind. St. 4,230. Von den Sparça heisst es KĀND. Up. 2,22,5: लेशेनाभिनिर्कृता (lies mit dem Schol. लेशेनाभिनि) वक्तव्याः; vgl. dazu अभिनिधान RV. PRĀT. 6,5. 9. 11. 12.

— उपनि 1) daneben setzen, — stellen: वेदे परिधोश्च शकलोश्चोपनिर्दधाति ÇAT. Br. 2,5,2,5. 3,7,1,3. 3,1. PANKAY. Br. 21,2,9. नव शरावे शमीपर्णानि चोपनिर्कृतानि भवन्ति ĀCV. GṚHJ. 1,7. med.: द्वाष्टम् Gobh. 4,9,11. Jmd (eine Speise u. s. w.) vorsetzen: ययान्यस्मो उपान्धार्य । अन्यस्मं प्रयच्छति wie wenn er dem Einen vorsetzt, dem Andern wirklich giebt TBr. 2,1,2,6. यथा यस्मा अशनमाकुरेत्तस्मा आकृत्यैवोपनिर्दध्यादेवं तत् ÇAT. Br. 2,3,1,17. नेतो ऽन्ये (कुल्माषाः) विद्यन्ते यच्च ये म इम उपनिर्कृताः KĀND. Up. 1,10,2. med. LĀTJ. 4,11,17. nähern: कर्णायोरुपनिधाय (seinen Mund) मेधा जननं जपति ĀCV. GṚHJ. 1,15 (vgl. अभिनि). herbeiführen, herbeibringen: वरुति मलयसमीरे मदनमुपनिधाय Git. 8,2. — 2) herbeiführen, bewirken: भयमुपनिदधे स राजसानाम् jagte Furcht ein BHATT. 4,45. — 3) verwahren, vergraben (einen Schatz); zur Verwahrung übergeben, anvertrauen: ब्राह्मणो दृष्ट्वा पूर्वोपनिर्कृतं निधिम् M.8.37. निक्षिप्तस्य धनस्यैवं प्रीत्योपनिर्कृतस्य च 196. (आत्मज्ञम्) ब्राह्मणेषूपनिधाय BHĀG. P. 5,4,5. — Vgl. उपनिधातृ fgg.

— परिणि P. 8,4,17. Sch. herumlegen: यदिमान् (परिष्मृतः) पर्येव दधाति ÇAT. Br. 9,4,2,9. परिनिधाय KĀTJ. Çr. 18,6,13.

— प्रणि P. 8,4,17. Sch. Vor. 8,22. 10,11. 1) Jmd voranstellen, vorangehen lassen: त्वं वयं तात संयुगे । प्रणिधायानुयास्यामः MBh. 7,1527.

— 2) niederlegen: (घनम्) प्रणिधाय शमोमूले MBh. 4,1437. निर्वणे प्रणिधीयते P. 6,2,178. Sch. तस्मात्प्रणम्य प्रणिधाय कायं प्रसादये त्वाम् BHĀG. 11,44. aufsetzen, auflegen (प्रणिर्कृत = निर्कृत, न्यस्त H. an. 4,114. MED. I. 206.): यदेःपु मा प्रणिर्कृतम् BHĀG. P. 1,15,16. वर्ति प्रणिर्दध्यात् Suçr. 1,16,8. ansetzen, anlegen: तिर्यक्प्रणिर्कृते शस्त्रे 98,16. hineinstecken in so v. a. einfassen in: यदि मणिस्त्रपुणि प्रणिधीयते (प्रतिव्रज्यते PANKĀT.) Hit. II,71. bringen in, versetzen in: यथा मां त्वं पुनर्नवं दुःखेपु प्रणिधास्यसि MBh. 12,6617. वेदप्रणिर्कृतो धर्मः so v. a. enthalten in, gelehrt in BHĀG. P. 6,1,40. — 3) ausstrecken: मामाकाशप्रणिर्कृतभुजं निर्दयाम्नेपेक्षतोः Megh. 103. नीचो प्रति प्रणिर्कृते तु कोरे प्रियेण Sūh. D. 42,1. — 4) berühren: वक्त्रेण वक्त्रं प्रणिधाय शब्दं चकार MBh. 3,10062. — 5) (seine Augen, seinen Sinn) richten auf: कृत्तप्रणिर्कृतेक्षणाः HARIV. 4089. तस्यै प्रणिर्कृतधियाम् BHĀT. 1,51. वेदान्तप्रणिर्कृतधियाम् 52. प्रणिधाय मनो रुदि BHĀG. P. 1,6,20. किञ्चिन्ध्यादिगुहं गतुं मनः प्रणिदधे द्रुतम् beschloss BHĀT. 6,142. आत्मानं न प्रतिदधत् seinen Geist nicht auf einen Punkt richtend ÇĀMk. zu BHĀ. ĀR. Up. p. 239. नान्यत्र युद्धाच्छ्रेयो ऽस्ति तयात्मा प्रणिधीयताम् MBh. 4,1489. वृद्धिः प्रणिर्कृता येन मनश्चानुसमाकृतम् R. 2,22,14. भक्तियोगेन मनसि सम्यक्प्रणिर्कृते ऽमले BHĀG. P. 1,7,4. Mit Ergänzung von मनसु u. s. w. alle seine Gedanken —, seine ganze Aufmerksamkeit auf Etwas richten: तस्मान्नित्यं परिक्षितं पुरुषान्प्रणिधाय वै MBh. 13,2190. HARIV. 6621. R. 4,27,21. प्रणिर्कृतं der seine Aufmerksamkeit auf einen Punkt gerichtet hat, = समाकृत H. an. MED. माम् । विद्धि प्राणिर्कृतं धर्मं तामं वनगोचरम् R. 2,80,30 (GORK. 47,21). प्रणिर्कृतः स्वार्थे BHĀT. 9,99.

— 6) aussenden (Spione; vgl. प्रणिधि); spionieren: धातराष्ट्रस्य शिविरे मया प्रणिर्कृताश्चरन्ति MBh. 7,2654. 8,132. अग्रात्येषु च सर्वेषु मित्रेषु विविधेषु च । पुत्रेषु च महाराज्ञ प्रणिर्दध्यात्समाकृतः ॥ 12.2604. प्रणिधाय हि चौराणां ततो भावः परीक्ष्यताम् R. 5,90,15. प्रणिर्कृतं viell. ausgesandt, durch Spione bekannt geworden: सम्यक्प्रणिर्कृतं (nach KULL. = प्रतिज्ञातं) चार्यं पृष्टः सन्नाभिर्नन्दति M. 8,54. ये तत्र नोपसर्गेषु मूलप्रणिर्कृताश्च ये (nach KULL. = राजनिपुक्तपुराणचौरवर्गं सावधानभूताः) 9,269. — 7) प्रणिर्कृत = प्राप्त, संप्राप्त erlangt AK. 3,2,36. H. an. MED. Dunkel ist die Bed. des Wortes in der Stelle: शून्यतानिमित्ताप्रणिर्कृतं सर्वम् SADDH. P. 4,5, a. BURNOUF übersetzt: l'état de vide, l'absence de toute cause, l'absence de tout objet. — Vgl. प्रणिधान, ०धि, ०धेय.

— संप्रणि zurücklassen: शून्ये संप्रणिधाय माम् MBh. 4,1247. besettigen, unbeachtet lassen: तथैवाज्ञा संप्रणिधाय सर्वाम् 3,13194.

— प्रतिनि 1) an die Stelle eines Andern setzen, unterscheiden, substituieren: इत्ये ऽविद्यमाने यत्सामान्यतमं मन्येत तत्प्रतिनिर्दध्यात् ÇĀNKH. Çr. 3,20,9. 21,12. 13,3,2. KĀUC. 87. KĀTJ. Çr. 25,14,29. Nir. 12,10. ÇĀMk. zu AIT. Up. 4,4. — 2) verfügen, befehlen: तथा प्रतिनिधाय MBh. 1,4505. — Statt गुणाश्रयविशेषं प्रतिनिधाय bei GAUDAP. zu SĀNKHJAK. 16 ist zu lesen ०शेषं प्रति निधाय. — Vgl. प्रतिनिधि.

— विनि 1) weglegen an verschiedene Orte, vertheilen: तदासां पाप्म-

नो विन्यद्धात् *Çat. Br. 14.4.1.11. त्रिधात्मानं विन्यधत् पृथिव्यां तृती-*
यम् u. s. w. TS. 2.4.12.3. तनूः Çat. Br. 2.2.1.14. — 2) ablegen, nieder-
legen, wegstellen: विनिधाय ततो भारं संनिधाय फलानि च *MBu. 1.2984.*
पात्रम् Suçr. 2.152.4. — 3) aufsetzen, auflegen, stellen —, legen auf,
in Rîga-Tar. 2.104. मदनरिपणा मूर्ध्नि धवलं कपालं यस्योच्चैर्विनिहित-
म् Bhantr. 3.61. स्तनविनिहितमाप कारम् Gîr. 4.11. मकारमधो विनिधाय
करे च शर्म 6. aufspeichern: मधुगन्धतैलघृतफाणितानि विनिधाय द्विगु-
 णा द्वितीयमासे लब्धिः *Varîu. Bh. S. 41 (40), 5. दृष्टिम्, मनः das Auge,*
den Sinn richten auf: मयि विनिहितदृष्टिः *Mukku. 143.20. हरिविनि-*
हितमनसाम् Gîr. 1.9. हृदि Jmd in's Herz schliessen: हृदि विनिधाय
 हरिम् 31. einsetzen in: यत्राहं (Indra spricht) देवानामैन्द्रे विनिहितः
 पदे *Hariv. 3988. — विनिहित MBu. 6.3678 fehlerhaft für विनिकृत.*

— संनि 1) zusammen niederlegen in oder bei. aufheben, niederlegen,
 legen in: तनूर्वरुणस्य गृहे संनिधायकै *Ait. Br. 1.24. TS. 1.8.4.1.*
TBr. 4.3.1.1. Çat. Br. 3.4.3.15. तेन (आदित्यः) सर्वान्प्राणावशेषम् संनि-
धत्ते Praçnop. 1.6. ततो वित्तं विविधं संनिधाय यत्रोत्साहं कारयित्वा च
कोशम् aufspeichern, ansammeln MBu. 14.290. मेघेपूर्वं संनिधत्ते प्राणा-
नां पवनः पतिः । तच्च मेघगतं वारि शक्रो वर्पति 13.3235. संनिध्यात्
Suçr. 1.164.7. दूरादाकृत्य समिधः संनिध्यादिकृत्यासि M. 2.186. संनि-
धुस्तत्र पाण्डवा व्यापुधानि MBu. 1.482. 2984. R. 3.73.69. (कर्कटकम्)
कर्पूरपुटिकामध्ये संनिधाय Pânkat. 263.5. दृष्टिम् das Auge heften auf
(loc.), med. Ragh. 13.44. हृदयसंनिहित in's Herz gelegt, im Herzen
wohnend Çik. 67. हृदये संनिधाय das Herz auf einen Punkt richten,
sich sammeln Mund. Up. 2.2.7. — 2) Jmd zu Etwas ansetzen, Jmd Et-
was übertragen: यथा सम्रज्वाधिकृतान्विनियुक्ते । एतान्ग्रामानेतान्ग्रामा-
 नधितिस्रस्वेत्येवमेवैव प्राणाः । इतरान्ग्रामान्प्रवृत्त्यकृद्यमेव संनिधत्ते *Praç-*
nop. 3.4. — 3) in der Nähe ansehen, beobachten: ऋषीन्ग्रन्थ्या उपनि-
 षेडुस्ते क स्म संनिधत्तोद् वा धृत्यरीरिचन्द्रिदमूनमक्रामति *die G. ge-*
sellten sich zu den Rshi und beobachteten: hier haben sie zu viel, dort
zu wenig guthan Çat. Br. 11.2.3.7. संग्रामो वा रूप संनिधीयते यः प्रया-
जैर्यजेत wenn Jmd mit dem Pr. opfert, so ist das wie ein Kampf an-
zusehen 1.5.3.6. — 4) pass. in der Nähe —, gegenwärtig sein: नवस्य-
 पि वर्षेषु भगवान्नारायणः — ग्रन्थापि संनिधीयते *Bhîg. P. 5.17.14. संनि-*
धास्ये च ते स्मृतः Kathâs. 5.58. Vid. 273. स चाहं सकृ सृष्ट्या धनमित्रेण
तत्र संन्यधिषि Daçak. in Benf. Chr. 190.9. संनिहित in der Nähe be-
findlich, gegenwärtig —, da —, bei der Hand stehend, nahe bevorste-
hend Mund. Up. 2.2.1. Gobh. 2.10.41. नोच्चैः संनिहितो रुमेत् MBu. 4.
130. गुरो संनिहिते M. 2.205. R. 2.31.5. R. Gorr. 2.17.31. Çik. 7.14.
26.7. 32.6. अस्मिन् — लतामण्डपे संनिहितया तया भवितव्यम् 32.19.
Vikr. 38.11. Pânkat. 37.19. Bhîg. P. 8.12.34. Sâh. D. 20.14. नित्यं सं-
निकृताभिस्तु घोषधीभिः फलैस्तथा । अतिथीन्पूजयामास MBu. 13.454.
विप्रतंसनिकृता तस्य Hit. 1.68. कायः संनिकृतापायः 202. संनिकृतास्त-
पोवनसहस्ररत्नाय भवत so v. a. bereit zu, gerüstet zu Çik. 17.20. — Vgl.
संनिधान, ०धि. — caus. in die Nähe bringen, sich vergegenwärtigen:
 वासुदेवस्य प्रियां तनूम् — परमेण समाधिना संनिधाय *Bhîg. P. 5.18.1.*
17.16. pass. sich manifestieren, sich Jmd (gen.) in der Nähe zeigen: यत्र
 क वाव भगवान्हरिरग्रापि तत्रत्यानां निजजनानां वात्सल्येन संनिधाय्यत
 इच्छात्रयेण 7.8.

— निस् *viell. herausfinden:* निररुतौ मधवा तं दधाति *RV. 10.160.4.*
 — परि 1) herumlegen, herumsetzen, umlegen: ये परिधिं पर्यधत्वाः
VS. 2.17. Çat. Br. 1.3.4.2. परिं पूषा कस्तं दधातु दर्तिणम् RV. 6.34.
10. येनेन्द्राय वृक्षस्पतिर्वासः पर्यधात् Pâr. Grah. 2.2. med.: परिं वाग्ने
पुरं वयं विप्रं सकृस्य धीमहि wir legen dich als eine Wehr (Wall) um uns
her RV. 10.87.22. अवांसि दधिरे परिं 5.18.4. partic. praet. pass.: प्रुक्षस्य
चित्परिरिक्तं पेदाजः 1.121.10. परिरिताः गाढं रानसाः in dichter Menge
herumgestellt, — herumstehend R. 6.37.31. — 2) sich umlegen, umnehmen;
med.: परीदं वांसो अघियाः AV. 2.13.3. 14.1.45. VS. 4.2. Çat. Br. 3.1.3.13.
11.3.1.4. Âçv. Grah. 4.4. Kîrj. Çr. 5.5.33. MBu. 7.9455. R. 2.37.6. R.
Gorr. 2.37.7. P. 3.1.20. Schol. वासश्च परिधाय MBu. 4.245. 12.6113. R. 1.
2.10. R. Gorr. 2.62.13. Ragh. 3.31. Çik. 31.9. Bhîu. P. 4.21.17. 8.9.15.
पांडुके Kathâs. 3.49. अश्विनो जूयं परिधाय मायाम् AV. 2.29.6. प्रायच्छ-
दासः सोमोय परिधान्वा उ 13.2. act. Vop. 21.17. नीवीमाश्च पर्यधात्
Bhîg. P. 9.1.30. 18.9. Ohne obj. ein Gewand umlegen: क्रिया परिदधुः
1.4.5. गमनाय पर्यधात् 15.37. परिधाय चान्यथा MBu. 4.302. — 3) um-
legen, umgeben, bekleiden: act.: परिं वा धातसविता देवो वर्षसा AV.
13.1.20. वर्णान् 1.22.1. Çat. Br. 13.2.6.9. परिं स्पृशो अर्धधातसूर्येण um-
gab mit Sonnenglanz RV. 1.33.8. परिं चिहृष्टेया दधुः 5.79.5. अद्भिः प-
रिदधानि Kînd. Up. 5.2.2. तो दृष्ट्वा वानरा भीमं ग्वितम् — गाढं परिदधुः
मयं umgeben, umzingelten ihn R. 4.48.18. अकृतेन वामसा पतिः परिद-
ध्यान् Gobh. 2.1.17. त्वा परिदधामि Pâr. Grah. 2.2. नाभिं पितुदावैः प-
रिदधाति Kîrj. Çr. 5.4.16. med. परिं वो विश्वतो दध ऊर्जा धृतेन पर्य-
सा RV. 10.19.7. partic. praet. pass.: वप्रेः श्वेतचयाकारैः परिवाभिश्च
सर्वतः — अद्यः परिरितामिव R. 5.9.15. स्वधया परिरिता AV. 12.3.3.
नोलवमनार्थारुकापरिरित Daçak. in Benf. Chr. 186.9. — 4) schliessen, Kunst-
ausdruck für den Abschluss der Recitation in der Liturgie: उत्तमया परिद-
धाति Ait. Br. 1.16. 3.21. यदैव क्वाता परिधास्यति 4.10. Çânku. Br. 7.
10. TS. 2.4.12.2. परिरिते प्रातरनुवाके Âçv. Çr. 6.9. यावन्मन्येत ताव-
दधीत्येतया परिदधाति Grah. 3.3. — 5) (den Blick, das Auge) herum-
gehen lassen auf: दृष्टिं परिदधे कृत्ते रौक्क्षिणे च दारुणान् Hariv. 3743.
 — Vgl. परिधान *figg. Verwechselungen mit परिदा kommen hier und*
da vor, z. B. AV. 6.53.1 (während TS. 5.7.3 die richtige Form hat).
Çânku. Çr. 8.3.5. einmal sogar im RV.: क्रुहे रोषतं परिं धेहि रानन्
2.30.9. — caus. परिधापयित्वा ved. P. 7.1.38. Sch. 1) annehmen
lassen (Jmd ein Gewand), Jmd kleiden in: mit dopp. acc.: ताप्यं यत्रमानं
परिधापयति TBr. 1.3.2.1. Çat. Br. 5.2.1.8. Kîrj. Çr. 14.3.3. Kalç. 34.
Pâr. Grah. 2.1.2. Rîga-Tar. 4.669. Daçak. in Benf. Chr. 200.7. — 2)
umgeben, bekleiden mit (instr.): येन देवं संवितार् परिद्व्या अघाययन्
(so ist die Lesart herzustellen) AV. 19.24.1. इन्द्रस्य त्वा वर्मणा परि
धापयामः 46.4. 12.3.51. — desid. im Begriff stehen sich umzulegen: क-
क्षात्रिनानि परिधित्समानान् MBu. 5.853.

— विपरि *vertauschen, wechseln; med.: यथायथं वि परिदधावर्कं पु-*
 नस्त *TS. 1.5.10.1. व्यैवैनैः परिधत्ते 5.3.11.3. Kauç. 17. वासो विपरि-*
 धाय *Jîân. 1.196. Mîrk. P. 33.24. Mit Ergänzung von वासः Gobh. 1.2.37.*
 — पुरम् *s. u. d. W.*
 — प्र 1) vorsetzen, darbringen: यद्ध त्यक्तो पुरुमीळकस्य सोमिनः प्र
 मित्रासो न दधिरे स्वाभुवः *RV. 1.131.2. — 2) dahingeben:* अत्मासमेव

तन्मन्त्रानो ऽग्नौ प्रदधाति TS. 2, 3, 9. आयुः प्रवानां प्रदध्यात्प्रमायुकाः स्युः KĀTH. 28, 1. — Das so häufig vorkommende partic. प्रकृतं abgesandt, abgeschossen, gerichtet auf ist ohne Zweifel auf हि zuruckzufuhren; desgl. संप्रकृत. Vgl. प्रधान. — caus.: (प्रभया चमः) दिशश्चतस्रः सक्तसा प्रधापिता MBu. 9, 1074; wohl nur fehlerhaft für प्रधापिता.

— प्रति 1) ansetzen, wieder ansetzen, einsetzen; wiederherstellen; geben, wiedergeben (mit loc. oder dat.): यथा भसतः शिरः प्रतिदध्यात् wie wenn man den Kopf an die Stelle der Scham setzte Çat. Br. 1, 9, 2, 3. 3, 4, 4, 26. तर्दये चतुः प्रति धेहि रेमे RV. 10, 87, 12. ङङ्गां सर्तवे प्रत्ययतम् 1, 116, 15. 118, 8. Çat. Br. 4, 1, 5, 15. 14, 1, 1, 18. fgg. med. 7, 4, 2, 5. — प्रति यदस्य वज्रं ब्रह्मार्थः RV. 2, 20, 8. रुस्तोय वज्रः प्रति धायि 8, 59, 2. आत्मानं कोता प्राणान्प्रतिधाय वाचं विसृजते Ait. Br. 2, 21. रात्र्यमेवास्मिन्प्रतिदधाति TBu. 1, 7, 4, 2. प्रति म एतद्वत् येन मे यूपमुदक्रमिष्ट Çat. Br. 8, 1, 4, 3. 2, 1, 12. 4, 1, 7. TS. 5, 3, 12, 1. सप्त स्रवयः प्रतिहिताः शरीरे VS. 34, 55. एतं वो युवानं प्रति दध्मो (richtiger परि ददामसि TS. 3, 3, 9, 1) अत्र AV. 9, 4, 24. सो ऽस्यायमात्मा (अयमितर आत्मा bei Çāṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 307) पुण्येभ्यः कर्मभ्यः प्रतिधीयते tritt für die heiligen Werke an seine Stelle Ait. Up. 4, 4. — 2) anlegen (den Pfeil), zielen: स इस्तेव प्रति धादसिष्यन् RV. 6, 3, 5. इषुर्न धन्वन्प्रतिधीयते 9, 69, 1. 1, 158, 2. मा शक्नन्प्रतिधामिषुम् AV. 8, 8, 20. med. VS. 16, 22. LĀTJ. 3, 10, 7. 8. प्रैतिहिता (mit Ergänzung von इषु) der angelegte Pfeil RV. 10, 103, 3. AV. 6, 90, 3. 11, 2, 1. ÇĀṆKH. Br. 6, 1. — 3) ansetzen (zum Trinken): इन्द्रो मदाय प्रति धृतिवर्धये RV. 4, 27, 5. — 4) aufsetzen (den Fuß): अयेद् पादां प्रतिधातवे RV. 1, 24, 8. सर्वः पद्भिः प्रतिदधत्पलायित mit allen Vieren aufsetzend d. h. ausgreifend Çat. Br. 13, 3, 3, 1. PĀṆĀV. Br. 24, 4, 5. — 5) darreichen, anbieten: यथा कुमाराय ज्ञाताय स्तनं प्रतिदध्यात् Ait. Br. 5, 31, 6, 29. — 6) anwenden: दुष्टैरेवतनाशाय वज्रो ध्यानसमाधिना । सर्वत्रानतवित्तेपाच्छात्तिकं प्रतिधास्यति ॥ ÇAT. 14, 245. — 7) med. anheben, anfangen: प्रति स्तोमं दधीमहि तुराणीम् RV. 7, 40, 1, 73, 1. प्रति वो स्तोमो अघायि 1, 183, 6. ऊर्धा धीतिः प्रत्यस्य प्रयामन्यघायि 119, 2. pass.: अहानि शं भवतु नः शं रात्री प्रति धीयतां शुमुषा नो व्युच्छतु die Nacht breche an, trete ein AV. 7, 69, 1 (vgl. VS. 30, 11, wo रात्री: gelesen wird, was nicht mit Mau. als pl. anzusehen ist). सुग्रीष्मः प्रतिधीयतां (Schol. संपद्यताम्) नः PĀR. GṚH. 3, 2.

— अनुप्रति nach einem Andern darreichen: तं प्रतिधीयमानमन्त्राय-मनुप्रतिधीयते Ait. Br. 5, 31.

— वि 1) vertheilen, austheilen; mittheilen, verleihen, Jmd Etwas zukommen lassen, verschaffen: नूनं देवेभ्यो वि हि धाति रत्नम् RV. 2, 38, 1. 7, 17, 7. 34, 22. 79, 3. शंसात्पुक्थं यजते व्यु धाः 4, 6, 11. 10, 71, 3. 88, 19. वि कोत्रा दधे वपुनाविदेकः 5, 81, 1. आयुर्जीविकेयो वि दधत् AV. 18, 4, 52. वासः 14, 1, 53. RV. 1, 72, 7. तौष्यायं पुरुर्वि मध्ये अर्णोसो धायि पञ्चः 158, 2. श्रीश्च प्रज्ञां च विधेहि नः PRAÇNOP. 2, 13. रात्रौ दशरथस्यापि स पुत्रानभिकाङ्क्षितान् । विधास्यते (Gorb. ०धास्यति) R. 1, 8, 27 (Gorb. 28). तद्विधत्स्व मे (भोजनम्) R. 1, 82, 22. मिथ्यासौ विहितेन्द्रियः BHATT. 5, 19. हेतुनानेन नामरत्नं विधीयते MBu. 1, 7640. स्वतेजो व्यदधच्छक्रे 3, 8728. तस्य तस्याचला अद्वा तामेव विदधाम्यरुम् BHAG. 7, 21. विधेहि विघ्नाधिप मङ्गलानि TRIG. 1, 1, 1. सिंहत्वम् Löwenatur verleihen, in einen Löwen verwandeln RAGH. 2, 38. तत्रा देवा विधेयामुर्त्येन — सपत्न्याश्चाधिजीयासम

संग्रामे च मृषीमहि BHATT. 19, 2. कामान् Jmds Wünsche gewähren, erfüllen: एको बहूनां यो विदधाति कामान् KATHOP. 5, 13 (= ÇVETĀÇV. Up. 6, 13). RAGH. ed. Calc. 1, 82. विदधे कामान् R. 1, 53, 1. सर्वकामैः सुविक्रितैः MBu. 3, 3024. विधास्यामो वयं तत्र तवोष्ठम् 10448. स्वच्छन्दो ऽत्र विधीयताम् R. 1, 39, 11. आत्मनः sich verschaffen, sich bereiten: विदधाति निधिं श्रेष्ठं पारलौकिकमात्मनः MBu. 13, 3269. — 2) verbreiten: चन्द्रेव भानुं वि दधे पुरुत्रा RV. 3, 61, 7. 10, 125, 3. वि सन्नान्युर्विया मुक्तार्थतात् 6, 30, 2. को अस्मिन्नापो व्यदधात् AV. 10, 2, 11. — 3) eintheilen, ordnen; (ordnend) machen: को स्विदासो कतमा पुराणी यया विधाना विदधुर्भूषणाम् RV. 4, 51, 6. 55, 2. वि ये दधुः शरदं मासमादरुः 7, 66, 11. 10, 88, 18. 1, 95, 3. TAITT. ÂR. 1, 23, 14. यत्पुरुषं व्यदधुः कतिधा व्यकल्पयन् RV. 10, 90, 11. दृग्धात्मानं विधाय TBu. 2, 2, 4, 1. त्रेधा विधीयते theilt sich in drei Theile KĀND. Up. 6, 3, 1. त्रेधा विक्रितः AV. 18, 4, 11. अक्षरात्रे 12, 1, 52. ऋतवः 36. मासधा संवत्सरो विक्रितः Ait. Br. 3, 41, 6, 29. केनैषं भूमिर्विक्रिता AV. 10, 2, 24. वेदः 11, 1, 23. तेषामिष्टानि विक्रितानि धामशः RV. 1, 164, 15. सप्तविधमग्निं विदधाति (वेद्याम्) Çat. Br. 10, 2, 3, 4. आत्मानं विदधान एत् 18. एष इदं सर्वं विदधाति सधौ तदसाधौ तत् 2, 6, 2, 8. 9, 5, 1, 35. पुरुषविधि विधाय 12, 5, 1, 13. याथातथ्यतो ऽर्थाव्यदधाच्छाश्वतोभ्यः समाभ्यः ĪÇOP. 8. मासं विदधानं व्याधं दृष्ट्वा zertheilend ÇUK. in LA. 11, 7. — 4) anordnen, vorschreiben, festsetzen, bestimmen: हेमो विधीयते Gobh. 1, 1, 23. ते यदिदध्युस्तत्कुर्यादेष धर्मो विधीयते ÇĀṆKH. GṚH. 2, 16, 17. ब्राह्मणविक्रित LĀTJ. 10, 10, 5. KĀTJ. Ç. 24, 1, 5. अर्थकामेषसक्तानां धर्मज्ञानं विधीयते M. 2, 13. प्राङ्गभिर्वधनत्पुंसो ज्ञातकर्म विधीयते 29. 65. 174. 190. 241. 3, 19. 121. 5, 43. 59. 61. 118. 8. 290. शिखाविद्वारस्त्रिर्विदध्यान्पतिर्दमम् 9, 230. JĀGŪ. 1, 72, 2, 53. 165. स्व नृगतेषु देशेषु रत्नां वै व्यदधाततः MBu. 1, 4503. ईश्वरो विदधातीक कल्याणं यच्च पापकम् 3, 1141. विदधाति विभज्येक फलं पूर्वकृतं नृणाम् 1222. यच्चान्यदपि कर्तव्यं तद्विधत्स्व 2, 2567. HARIV. 10449. विधत्ता भगवानन्तम् MBu. 3, 12191. विक्रितं यत्सुरार्षिभिः 13, 1572. PĀṆĀT. I, 217. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 12. Schol. zu Kap. 1, 16. Einl. zu ĠAIM. DAÇAK. in BENF. Chr. 181, 4. 185, 6. स्वशब्देन यत्र गुणवद्भी विधीयते Schol. zu P. 1, 1, 3. 54. KĀÇ. zu P. 1, 2, 33. नाकाले विक्रितो मृत्युर्मर्त्यानाम् N. 11, 7. विधत्से स्वेन वीर्येण श्रेयो धर्मादिलक्षणम् BHĀG. P. 4, 7, 24. शूद्रस्य तु सर्वपाव नान्या भार्या विधीयते M. 9, 157. 119. देशो विधीयताम् — यत्र वत्स्यामहे वयम् R. 1, 50, 4. ये द्वे (Sonne und Mond) कालं विधत्तः ÇUK. 1. संकेतकं त्रियामायां तृतीये प्रहरे व्यधात् KATHĀS. 4, 89. एकः शरावः सन्नानामेकः प्रत्यरुमभासः । शकटालस्य तत्रातः — व्यधीयत KATHĀS. 4, 122. वृत्तिम् Jmd den Lebensunterhalt bestimmen, festsetzen, sichern M. 9, 74. 75. Hit. I, 171. तथा विक्रितवृत्तिः RĀGA-TAR. 5, 77. मृगमीनसज्जनानां तृणजलसंतापविक्रितवृत्तीनाम् BHATT. 2, 51. यथा देवैः स मे भर्ता विक्रितः zum Gatten bestimmt N. 5, 19. BRĀHMAN. 1, 25. 26. MBu. 5, 7309. यज्ञशिष्टाणानं ह्येतत्सतामसं विधीयते gilt für M. 3, 118. लवणं कटुकं केदि विक्रितं कटु चोच्यते SUÇR. 4, 227, 9. — 5) schaffen, bilden, gründen, bauen, errichten, anlegen: यो ब्रह्माणं विदधाति पूर्वम् ÇVETĀÇV. Up. 6, 18. तं वेधा विदधे नूनं महाभूतसमाधिना RAGH. 1, 29. अङ्गानि चम्पकदलैः स विधाय धाता ÇRĀNGĀT. 3. HARIV. 7871. (रथे) मनसा विक्रिते MBu. 5, 7130. तं द्वीपं मकरावासां विक्रितं विश्वकर्मणा 1, 1305. सारसेनापि विक्रितं रम्यं क्रौञ्चपुरं मरुत् HARIV. 5231. शक्रेण विक्रितं दु-

राम् Pāṇkāt. I, 201. स्वनाम्ना विद्ध्ये पुरम् Rāga-Tar. 3, 155. 243. व्यधात् 41. व्यधत् — केशवं चतुरात्मानम् 25. 4, 214 (wo विद्ध्ये zu lesen ist). 5, 43. 162. 266. स दिव्यमिदमुग्रानं सदेवभवनं व्यधात् Kathās. 6, 75. तत्र तत्र वितस्तायाः प्रवाहान्मूतनान्व्यधात् Rāga-Tar. 5, 95. व्यधत् पञ्च शिविरान्स् तस्मिन्निन्नकर्मणि 176. धार्मिकान्विदधत् Tugendhafte bildend Kūṇḍ. Up. 8, 15. — 6) vollbringen, verrichten, bewerkstelligen, bewirken, verursachen, machen, thun: न पैतृपत्नियो हेमो लौकिके ऽमौ विधीयते M. 3, 282. आ-द्वर्कमाणि विधिर्वादिधास्ये R. 4, 72, 19. पंसवनादिकाः क्रियाः Ragh. 3, 10. विक्रितपञ्च Cāṅk. 193, v. 1. एवं सर्वं विधायैर्दमितकर्तव्यमात्मनः M. 7, 142. विदध्याद्वितमात्मनः 57. MBh. 4, 2259. धर्मविगुणाः क्रियाः । वयमेव वि-दध्मञ्चेत् Rāga-Tar. 4, 60. तथा विदध्याम् — कृत्यमाप्नु MBh. 5, 7452. वि-धास्ये तत्र तत्ततः 7453. विकृताञ्जलि Cāṅk. 9, 14. उद्यवाहू विधाय so v. a. die Arme in die Höhe heben Pāṇkāt. 40, 19. तेनेयं विकृता पूर्वं माया MBh. 3, 2557. उपायः N. 24, 33. R. 3, 40, 33. अनुध्यानेन ज्ञप्येन विधाय्या-मः शिवं तव MBh. 3, 57. न त्वेव रामस्य विधाय पापम् ein Leid anthon R. 3, 54, 27. कायं नु शस्त्रेण वधो महिषस्य विधीयते Daṅ. 1, 26. अतः सर्वं विधीयते Vet. 4, 8. विदधदोदृजमेव Sāh. D. 42, 14. तथा भेदे विधीयमानं so werde gethan, so geschehe es MBh. 3, 2173. 2175. तथा विधत्स्व कल्या-णि यथा श्रेयो हि नो भवेत् richte es so ein, dass 2520. यथा कालात्ययो न स्यात्तथा साधु विधीयताम् R. 4, 2, 8. Ragh. 3, 66. 'तोयनुद्वयानि विदधा-ति verursacht, bewirkt Vākūh. Brh. 8, 7, 18. (शशिपुत्रः) मप्रमदं जयनं वि-धत्ते 104, 23. अनुनेो विद्ध्ये मृत्युम् R. 4, 73, 23. साध्ये निदिर्विधीयताम् Hit. II, 13. वेलातिक्रमम् Pāṇkāt. 53, 5. Amar. 59. Prabh. 13, 8. Rāga-Tar. 3, 234. Cāṅk. 4, 55. 9, 59. मत्तम् Rath halten Vet. 3, 13. Kathās. 13, 118. राज्यम् die Herrschaft führen, sich der Herrschaft bemächtigen, regieren Rāga-Tar. 3, 242. 231. सचिवताम् die Würde eines Ministers bekleiden 389. सखीविशम् die Kleider der Freundin anlegen Amar. 41. उत्तरासङ्गं विधाय Pāṇkāt. 230, 8. प्रद्वारं विधाय Pāṇkāt. ed. oth. 32, 20 (vgl. कृतप्रद्वारं 24). स्वागतप्रश्नादि Fragen stellen Cāṅk. 41, 8. पूनाम् Ehre erweisen Hit. 27, 5. Vet. 7, 1. देवार्चनम् Pāṇkāt. 34, 21. सेवनम् Rāga-Tar. 1, 123. नतिम् Ka-ṭhās. 26, 280. शोर्षावनामम् Bhāg. P. 1, 6, 26. आतिथ्यम् Hit. 27, 2. भाक्तम् Vid. 122. रत्नाम् Bhāg. P. 1, 8, 13. 6, 8, 10. भोजनम् Vet. 29, 8. अयमार्गम् Cāṅk. 9, 36. चुम्बनम् Rāga-Tar. 3, 383. निर्लुपाटनम् Sāh. D. 40, 7. Pāṇkāt. 9, 23. 40, 20. शौचम् sich reinigen 35, 9. नज्जाम् Scham an den Tag legen Bhāṭṭ. 1, 59. Kathās. 1, 45 मैत्र्यम् Freundschaft schliessen Hit. 23, 15. v. 1. सै-धम् Frieden schliessen 109, 1. कलकम् Streit beginnen Bhāṭṭ. 12, 33. सै-ग्रामम् Rāga-Tar. 5, 288. कोलाकलम् ein Geschrei erheben Vid. 177. — 7) machen zu, reddere; mit dem acc. des Objects und Prädicats: प्रवी-णः प्रेषणाध्यतो धर्माध्यतो विधीयते Kān. 102. fg. ताम् । गान्धर्वविधिना गुप्तं भार्या व्यधित Kathās. 10, 146. नृपम् — पुनः पार्थ व्यधुः Rāga-Tar. 3, 294. तेषु जन्म्यादिवु — एकमेकमेवाधिपतिं विद्ध्ये Bhāg. P. 5, 1, 34. जी-मूतवाहनं तं च नाम्ना स विद्ध्ये पिता Kathās. 22, 23. 26, 279. अन्त्यध-लनीरसं मम विधाय तस्मिन्नेन समागमनोदयम् Vikr. 30. Cūṭ. 29. एता-न् — यथा द्रागनन्यसदृशान् विदधासि तथा कार्यम् Pāṇkāt. 4, 25. पुत्रं शय्या-यो मुस्थितं विधाय 238, 16. Kathās. 4, 48. 5, 82. 6, 167. 13, 196. Vid. 59. Z. d. d. m. G. 44, 874, 9. Rāga-Tar. 1, 108. 121. 3, 93. 5, 83. 169. 230. 385. Bhāg. P. 1, 4, 19. Daṅk. in Benf. Chr. 184, 22. 183, 16. — 8) sich Etwas anlegen lassen: तस्माद्वलं च कोषश्च (so ist zu lesen) नीतिश्चापि

विधीयताम् । यथा कालोदये प्राप्ते सम्यक्तैः संधामहे ॥ MBh. 4, 964. — 9) legen auf: विधाय — भारं योगधरायणो Kathās. 21, 3. stellen: तामयतः — अनुपराजस्य — विधाय Ragh. 6, 37. stecken —, legen in: घृतपूर्णेषु कु-म्भेषु तान्मागान्विदधे MBh. 3, 8850. कारविशमनि तं व्यधात् Rāga-Tar. 2, 73. स्वचेष्टितमयो तस्मिन्विदधाति मणाविव Prabh. 16, 9. तत्सर्वं कर्त-व्यं हृदये व्यधात् dem Herzen einprägen Kathās. 13, 12. richten auf: योगैर्धर्मसमाधिसिद्धिमुन्ने चिद्धं विधद्ध्य (so ist zu lesen) वृथाः Bhāṭṭ. 3, 36. व्यवसायात्मिका वृद्धिः समाधौ न विधीयते Bhāg. 2, 44. त्यज्यतां मानुषे भा-वो मयि भावो विधीयताम् R. 3, 53, 17. — 10) ablegen: यो ऽस्मान्विदधतो (निदधतो?) द्रष्टा भवेच्छस्त्राणि MBh. 4, 135. — 11) abordnen, absenden: चा-रान् (Kull. प्रस्थाप्य) M. 7, 184; vgl. प्रतिवि. — 12) Jmd behandeln: तथा विधातुं जननो ममार्हसि यथा — न यमत्तयं व्रजेत् R. 2, 38, 17. — 13) विक्रित versehen mit, in Besitz von: अन्नपानैः सुविक्रिताः R. 4, 13, 16. सर्वकामैः सु-विक्रिता MBh. 3, 2711. अयं सर्वं धनाध्यता धनमादाय पुष्कलम् । व्रतत्रये सुविक्रिता नानारत्नसमन्विताः wohl mit Allem reichlich versehen R. 4, 69, 2. — 14) विधाय वृद्धा द्वाराणि Mār. P. 41, 20 fehlerhaft für पिधा-य. — Vgl. विधा, ०धातर, ०धान, ०धि, ०धेय, ०कृति. — caus. legen lassen: पादयोः शकटं चक्रुरहरोरावुद्रुक्लम् । वानस्पत्यानि चान्यानि अ-हरो ऽपि व्यधाययन् ॥ R. 6, 96, 13. — desid. 1) zu verleihen beabsich-tigen: अनामद्वृत्तामनि वृपनामनी विधित्समानः Bhāg. P. 1, 10, 22. — 2) festzusetzen versuchen, versuchen Etwas als ausgemacht hin-zustellen: तथा प्रतिष्ठागुणं विधित्सन्नाह Cāṅk. zu Brh. Ār. Up. p. 118. एवं प्राणविज्ञा-नव्रतो जपकर्म विधित्स्यते 119. कर्म वक्ष्यमाणमव्यपन्नतणं विधित्समानं (lies ०धित्स्यमानं) तदेतानि जपेदिति 66. — 3) beabsichtigen zu vollbrin-gen u. s. w., beabsichtigen: सो ऽहं नैवाकृतं पूर्वं चरयं विधित्समानः कि-मु तत्र साधु MBh. 1, 3657. व्रतणः — प्रव्रामर्गे विधित्सतः Hariv. 1311. वैरस्यात्तं विधित्सन् 6460. भगवोस्तद्विधित्सति Bhāg. P. 3, 16, 35. विधि-त्सित u. Absicht 1, 9, 16. विधित्समान bestimmte Absichten habend, be- stimmte Zwecke verfolgend MBh. 3, 13952. क उपायं विधित्सेन् so v. a. wer sollte gar schon an ein Mittel denken? Bhāg. P. 4, 6, 7. यात्मानमप्र-तिद्वन्द्वेकरात्रं व्यधित्सत er dachte daran sich zum Alleinherrscher zu machen 7, 3, 1.

— अतिवि hinaus über (ein Maass) vertheilen: य एकशतविधमतिवि-धत्ते Cāt. Br. 10, 2, 2, 18.

— अधिवि vertheilen über Etwas hin: चित् कस्मिन्कोत्रा अधिविधी-यते Cāt. Br. 6, 3, 1, 16. एतदधिविधाय Taitt. Up. 1, 7.

— अनुवि 1) der Reihe nach anweisen, med.: अनुपूर्व्यं कृविषो देवत उच्चैर्गोश्रुतायो चाधर्म्यमनुविदधीत Cāṅkū. Cū. 13, 1, 3. Lāṭ. 5, 2, 2. ऋचो विपर्यासम् Cāṅkū. Cū. 13, 1, 6. वृत्तिं च तेभ्यो (पुत्रेभ्यः) ऽनुविधाय काचित् MBh. 3, 1372. — 2) nach Jmd veranstalten: अर्घ्यं एका तर्कमनु विधी-यते TS. 5, 3, 4, 7. — 3) nachher bewirken, bewirken, bewerkstelligen: प्र-वोद्योदयमनुविधास्यन्ति (v. l. अनुध्यास्यन्ति) Prabh. 68, 5. प्राणानां स्थितिमनु-विधातुम् Cānti. 1, 17. — 4) pass. sich richten nach (acc. gen.): उपति-ष्ठति तिष्ठत्तं गच्छतमनुगच्छति । करोति कुर्वतः कर्म च्छापेवानुविधीयते ॥ MBh. 12, 6753. तं चैव धर्मं पौराणम् — अद्याप्यनुविधीयते 1, 4721. आ-त्मनो मतमुत्सृज्य तं लोको ऽनुविधीयते 12, 3509. Hariv. 7221. त्वमप्यनु-विधाय माम् R. 2, 22, 26. हन्ध्याणां हि चरतां यन्मनो ऽनुविधीयते Bhāg. 2, 67 (= MBh. 3, 13945. 6, 945). नास्य कर्मणि जन्मोदा परस्वानुविधीयते

Bhāg. P. 2, 10, 45. तस्यानुविहितः 1, 9, 17. — Vgl. अनुविधातव्य, °धायिन्.

— अभिवि 1) vollständig belegen: (अधः) चर्मणाभिविहितः Lāt. 3, 11, 2.

— 2) in die unmittelbare Nähe von Etwas, zur Berührung mit Etwas stellen, bringen: न भूमिपाशमभिविद्ध्यात् Cat. Br. 13, 8, 1, 16. — Vgl. अभिविधि.

— प्रवि 1) abtheilen: प्राविधाप च तद्वर्तिर्योतयेच्चाञ्जने गिष्क् सूच. 2, 347, 7. — 2) auf Etwas bedacht sein: अनागतविधानं च तस्यार्थं प्रविधीयताम् R. 4, 14, 29. सद्यं मुख्यैः स मन्त्रिभिः — प्राविद्धे Rāga-Tar. 3, 421. viell. Jmd alle mögliche Aufmerksamkeit bezeigen (voranstellen): ततस्तां नक्तोः प्राविधाय प्रदेये स्वगृहं निनाय Cuk. 44, 14, 15. LASSER: rem persuasum reddere alii.

— प्रतिवि 1) ordnen, zurecht —, bereit machen: चतुर्विधवत्ता चमूः । राघवस्यानुयात्रार्थं त्तिप्रं प्रतिविधीयताम् R. 2, 36, 2. — 2) abordnen (vgl. वि 11): त्तिप्रमस्मिन्नख्यात्र चारः प्रतिविधीयताम् R. 5, 90, 14. — 3) entgegenarbeiten: त्तिप्रमेव कस्माच्च प्रतिविहितमार्गेण । न पारितं प्रतिविधानुम् Mudrār. 70, 17, 18. — Vgl. प्रतिविधातव्य, °धान, °धि, °धय.

— संवि 1) anordnen, bestimmen, festsetzen: भवद्विर्गदुद्वेगं तच्छीघ्रं संविधीयताम् MBu. 3, 8806. संविधाय पुर रताम् 12089. यदत्रानन्तरं कार्यम् — संविधत्स्व विधानज्ञ R. 4, 38, 4. वृत्तिं नः संविधत्स्व वै सूच. 2, 394, 17. येषामां च पक्वो च संविधते MBu. 2, 1900. वैरस्यात्तं संविधाय MBu. 3, 15705. Einschalt. nach Mf. 113. Jmd beordern: संविधाय कुरिर्नरम् । नद्वेगेन भगानां प्रेषयामास Hariv. 8663. — 2) betreiben, Sorge für Etwas tragen, sich eine Sache angelegen sein lassen: संविधास्यति कार्याणि सर्वथा R. 4, 23, 5. अस्मिन्विद्वद्राष्ट्र MBu. 12, 4730. विश्वसूत्रः सत्त्वं सत्त्वपरिवर्तनान् । संविधाय Bhāg. P. 4, 2, 34. श्रुत्वा तत्तः प्रुगे वाक्यं संविधास्याम्यहं तथा MBu. 3, 7450. यथेनं नाभिसंद्ध्युः — तथा सर्वं संविद्ध्यात् M. 7, 180. अयमश्वा यथा ब्रह्मसूत्रः पृथिवीमिमाम् । चरिष्यति यथाकामं तत्र वै संविधीयताम् MBu. 14, 2093. Ragh. 1, 72. संविधाय यथादृष्टे यथादिशप्रदर्शनम् MBu. 4, 866. विदितं वात्र वाज्ञातं पितुर्मं संविधीयताम् so v. a. man nehme sich meiner Sache an 3, 2934. R. 2, 91, 12, 13. संविधिरुक्त्यानामनसंश्रयैर्दधोभावानामेकतमेन संविधास्यं mit einem dieser Mittel werde ich verfahren Pañkāt. 12, 21. — 3) gebrauchen, anwenden: सुसंविधाय स्वचक्रं सट्ठं चित्रमस्य R. 5, 70, 6. — 4) aufstellen, auslegen: तत्र स्नायुमयान्पाशांन्यायवत्संविधाय MBu. 9, 2, 4936. setzen auf: पुत्रं दामोदरात्सङ्गं देवी संव्यदधातस्वयम् 2, 1510. — 5) मानसम् den Geist in Ordnung erhalten so v. a. gutes Muthes bleiben Bhārtr. 1, 66. — Vgl. संविधा fgg.

— अत् s. u. d. W.

— सम् 1) zusammensetzen (zusammenreihen, — knüpfen, — nähen u. s. w.), vereinigen, verbinden; herstellen, wiederherstellen: कृत्तं च वर्णमरुणं च सं धुः RV. 1, 73, 7. यथा नकुलो विच्छिद्यं संधात्पार्कं पुनः AV. 6, 139, 5. 10, 1, 8. 11, 8, 14. क्लिप्तम् VS. 8, 61. अरिष्टं यत्तं समिदं दधातु 2, 13. यज्ञस्य विरिष्टं संधाति Khānd. Up. 4, 17, 4. fgg. VS. 11, 39. 19, 93. सं वज्रं पर्वणो धुः RV. 8, 7, 22. यथा सूच्या वासः संधादिधात् Air. Br. 3, 18. सं वज्रा दधातन (P. 7, 1, 45, Schol.) RV. 10, 101, 5. अर्थवान् TS. 2, 8, 3, 5. 1, 7, 1, 5. तत्पर्वणिषयस्तत्समधुः Cat. Br. 4, 6, 3, 36. 7, 4, 22. शीर्षकापालम् 7, 5, 3, 26. तद्यथा लवणोऽनं सुवर्णं संध्यात् सुवर्णेन रजतम् Khānd. Up. 4, 17, 7. तावत्त्येव सत्त्वानि पलानां रजतस्य च । संधाय शु-

द्धीश्चक्रे श्रीपरीरुसकेशवम् || Rāga-Tar. 4, 202. Hariv. 12020. गायत्रेण पादेन पाङ्कं पादम् Çākh. Çr. 9, 5, 6. 10, 7, 2. 18, 1, 14. पदात्तान्पदादिभिः संधेदिति RV. Prāt. 2, 1. 3, 15. 13, 4. VS. Prāt. 4, 180. संकृत 1, 147. 155. 5, 8. संकृतोर्त्रे P. 4, 1, 70. मुखेन मुखं संधाय Mund an Mund legend Cat. Br. 14, 9, 4, 9. संधुः कस्य कपिन सवनीयपशोः शिरः Bhāg. P. 4, 7, 8. संधोयमाने शिरसि 9. Rāga-Tar. 2, 102. यानि तु पुष्पमूलयलैरुदकेन संधीयते तानि च भक्षणीयानि Kull. zu M. 3, 10. schliessen (die Augen): तेषां संध्मे (कुन्मो RV.) अन्तीणि यथेदं कुर्म्यं तत्रा AV. 4, 3, 5. med.: व्रणं कपायः संधत्ते zusammenziehen, schliessen सूच. 4, 47, 7. इन्द्रियाणीन्द्रियाश्चात्र मरुभूतानि पञ्च च सर्वाण्येतानि संधाय मनसा संप्रधारयेत् zusammenfassen MBu. 14, 1148. ततः संधाय ते सर्वं वाक्यान्वय समासतः । एकस्मिन्वाक्येण — नियन्त्रायुः 13, 311 (vgl. 12, 1418). zusammensetzen so v. a. abfassen, componere: त्वेन्द्रियाणां मन्त्रिणैः Kām. Nitis. 9, 68. संधे मनः fasste den Geist zusammen, sammelte sich Bhāg. P. 9, 42; vgl. समार्थं संधे bei Wesr. (mit falschem Citat.). pass. sich vereinigen: एकतः समधीयत संकृताः प्ररुदन्ति च Hariv. 12243. verbunden werden mit, in Besitz kommen von: संधीयते प्रतया पशुभिः Air. Br. 3, 7. Taitt. Up. 1, 3, 4. संकृत am Ende eines comp. verbunden mit, in Verbindung stehend mit, begleitet von, versehen mit: पुत्रपशु MBu. 12, 207. एष स्त्रीपुंसयोरुक्तो धर्मो वा रतिसंकृतः M. 9, 103. शिनेषु मन्त्रसंकृतम् R. 4, 32, 19. एवं निष्कृतमारुह्य केवलान्तर्यसंकृतम् Dap. 1, 28. R. Gorr. 2, 12, 26. काञ्चीनिनदं नूपुरस्वनसंकृतम् 5, 10, 12. वाचं पितुर्गणसंकृतानाम् so v. a. den Tod des Vaters betreffend 2, 103, 1. वाचः — रामाभिष्टयसंकृताः R. Gorr. 2, 12, 26. कंसकाकीयाध्यानं तथैवान्तेयसंकृतम् MBu. 1, 543. R. 2, 81, 1. प्रतिशो धर्मसंकृतानाम् so v. a. übereinstimmend mit MBu. 4, 472. वचनं धर्मसंकृतम् R. 2, 21, 29. 39, 26. 3, 14, 1. 4, 16, 15. 5, 69, 15. 6, 98, 32. 104, 2. 112, 52. विनाशं कर्मसंकृतम् in Verbindung stehend mit so v. a. hervorgerufen durch MBu. 14, 527. — 2) niederlegen in, — bei; zusammen verleihen, vereinigen auf loc.; act. med.: व्रतौ च गिरौ दधिरे समस्मिन् RV. 6, 38, 3. सं सौभागानि दधिरे पाचके 5, 2. मायाम्ते सं धुः 3, 20, 3. 1, 9, 7. 10, 140, 3. सं पुंसो वृत्त्यमस्मिन्धेहि AV. 4, 4, 4. zusammenlegen auf: अञ्जलिं मूर्ध्नि संधाय MBu. 5, 2340. शरं (सायके u. s. w.) धनुषि, कार्मुके. चापे (welche auch fehlen können) den Pfeil auf den Bogen legen: मानवास्त्रं च चापे संधाय R. 4, 32, 16. 3, 26, 20. 50, 16. 72, 14. MBu. 13, 4607. Pañkāt. 84, 19. मरुपुम् — संधे कार्मुके, तस्मिन्संधीयमाने 6, 92, 52, 53. Ragh. 3, 53. 11, 28. MBu. 1, 5280. 5479. 3, 768. 4, 1891. 6, 3242. 14, 2158. Çāk. 94, 10, 13. Bhāg. P. 4, 7, 20. 4, 11, 1, 2. Mārk. 43, 74. अग्रायं संधे चास्मै (gegen ihn gerichtet) धनुषि — अस्त्रम् Ragh. 12, 97. Bhāg. P. 4, 7, 29. संधान = संधान MBu. 4, 1961. ganz ausnahmsweise act.: न गृह्णतोः शरान्धोराम्न च संधतोस्तयोः Hariv. 13801. Seltener ist die Verbindung धनुर्वीणेन den Bogen mit dem Pfeil verbinden: यदि संधास्यसीदं तं वापिनानेन कार्मुकम् R. Gorr. 4, 77, 5, 4. auch mit Weglassung des Pfeils: न शक्यं सकसा वोढुं कुतः संधातमोत्रसा 3, 4, 27. mit dem instr. des Geschosses viell. so v. a. zielen: सं विद्युता दधति (मरुतः) RV. 5, 54, 2; Sā.: संगच्छते richten (das Auge) auf: ततः (dahin) संधे दशमुद्रयतारकाम् Ragh. 11, 69. — 3) schliessen (einen Bund): यथा यथा मित्रार्थतानि संधुः RV. 10, 100, 4. zusammenführen, aussöhnen: दूत एव हि संधत्ते भिन्नत्येव च संकृतान् M. 7, 66. संधेयानपि संधत्स्व विरोध्याश्च विरोधाय MBu. 12, 2050. संधाय तान्

14, 1546. übereinkommen, sich verbinden mit, sich vertragen mit, sich aussöhnen mit (instr., seltener acc.): देवाश्च वा असुराश्च समदधत् PĀṆKĀT. Br. 13, 6, 9. 12, 6, 8. शपथपूर्वं तेन संधाय DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 1. HARIV. 4174. KĀM. NĪTIS. 9, 67. 11, 2, 5. संदधानो हि कालेषु विगुह्यंश्चारिभिः सरु R. 6, 11, 11. असंदधानो मानाद्यः समेनापि कृतो भूषाम् PĀṆKĀT. III, 13. MBh. 5, 4281. 12, 2611. KATHA. 17, 47. Bhāg. P. 4, 19, 39. सत्यधर्मव्यपे-
तेन न संदध्यात् KĀM. NĪTIS. 9, 41. PĀṆKĀT. II, 30. संदधीत न चानार्यं विगु-
ह्योवात्र बन्धुभिः MBh. 12, 2705. सकृदुष्टं हि यो मित्रं पुनः संधातुमिच्छति
KĀM. 19. शपथैः संकितस्यापि (v. l. संधिः) न विश्वासं रिपोर्ब्रजेत् PĀṆKĀT.
II, 39. संसृष्टं ब्रह्मणा तत्र तत्रेण ब्रह्म संकितम् in freundschaftlichem Ver-
hältniss stehend MBh. 1, 3877. ब्राह्मणैः सरु संकितो राजा = ऐकार्थमा-
पन्नः P. 6, 2, 154, Schol. der inñ. संधितुम् sich aussöhnen Bhāg. P. 9, 19,
9 lässt sich weder auf धा noch auf das denom. संध्यु grammatisch zu-
rückföhren. — 4) verwickeln in: यन्मामेकं समर्धताकिकृत्यै RV. 1, 168, 6. — 5) fassen; pass.: कस्तेषु खादिश्च कृतिश्च सं दधे RV. 1, 168, 3. —
6) wieder gutmachen: सर्वमतदेशेण मन्त्रा संधातुमर्हति KĀM. NĪTIS.
13, 60. — 7) Jmd Etwas zufügen: न तत्परस्य संदध्यात्प्रतिकूलं यदात्म-
नः MBh. 13, 5571. संधते भूषमरतिं हि सद्वियोगः Kir. 5, 51. साकाय्यम्
Beistand leisten: सर्वयामेव मर्त्यानां व्यसने समुपस्थिते । वाञ्छात्रेणापि
साकाय्यं मित्रादन्यो न संदधे ॥ PĀṆKĀT. II, 13. Ohne साकाय्यम् dass.: त-
स्य ते (gen. sg.) पृथिवीपालाः — संधास्यते MBh. 5, 3406. — 8) gegen
Jmd Stand halten: शतमेको ऽपि संधते प्राकारस्यो धनुर्धरः PĀṆKĀT. I,
260. — 9) sich nähern: सरुदेवस्तु संधाय रथेन गजयोधिनः । पातयामास
नाराचैः MBh. 3, 15726. — 10) Gebrauch von Etwas (instr.) machen: त-
स्माद्वलश्च कोपं च (lies: वलं च कोपश्च) नीतिश्चापि विधीयताम् । यथा
कालोदये प्राप्ते सम्यक्तैः संदधामहे (sic) ॥ MBh. 4, 964. — Vgl. संध्यु (dazu
gehört संधीत, संधयामास, संधित), ०धा, ०धातृ, ०धातव्य, ०धान, ०धि,
०धेय, द्विषंक्ति, संकित, सक्ति. — des. zusammensetzen —, herstellen
wollen: यथा शीर्णेन शीर्णं संधितसेत् ÇAT. Br. 11, 5, 8, 6.

— अतिसम् 1) Jmd anführen, betrügen: किं पुनरिमामतिसंधाय लभ्यते
ÇĀK. 69, 23. त्वया चन्द्रमसा च विश्वसनीयाभ्यामतिसंधीयते कामिजनसार्वः
32, 5. An beiden Stellen hat die v. l. अतिसं. — 2) einen Gegenstand
anführen, zu kurz kommen lassen so v. a. ihn nicht in seiner wahren
Bedeutung hervortreten lassen, beeinträchtigen: मूलद्वारं नान्यैर्द्वारैरति-
संधीतं ब्रूष्याम् । यद्वत्तत्प्रमथादिभिश्च तन्मङ्गलैश्चिनुयात् ॥ VARĀH.
Bhū. S. 52, 82. — Vgl. अतिसंधान und अतिसंधित u. संध्यु mit अति.

— अधिसम् vereinigen auf, in: अयांसि यस्मिन्नाधि संदधुर्गिरैः RV. 3, 3, 3.

— अनुसम् 1) anreihen: नमोवाक्ये वपट्टोरो ऽनु संकितः AV. 13, 4, 26.
अनुसंक्तिं am Ende eines comp. sich anschliessend an, in Einklang
stehend mit: अकिंसा — सर्वधर्मानुसंकिता MBh. 13, 5593. वाक्यमर्थधर्मा-
नुसंक्तिम् R. 5, 47, 21. — 2) mit seinen Gedanken verfolgen, seine Gedanken
—, seine Aufmerksamkeit richten auf, beobachten, nachforschen: अर्षिध-
र्मोपदेशं च वेदशास्त्राविराधिना । यस्तर्कणानुसंधते स धर्मं वेद नेतरः ॥
M. 12, 106. Bhāg. P. 7, 4, 38. अस्य गुरुलाघवमनुसंधाय KULL. zu M. 11, 191.
तं (नरं) तास्ववस्थास्वनुसंधीतं ज्ञात्वा वनं तं परिवर्जयेच्च PĀṆKĀT. ed. orn.
1, 56. तामनुसंधानो ऽकृमपि मर्मभेदिना कामवाणेन संदलित एव DhūRTAS.
73, 11. दुर्गमनुसंधीहि Hit. 90, 22. प्रस्तुतमनुसंधीयताम् 87, 21. परतरं ब्र-
ह्मानुसंधीयताम् ÇĀNTIC. 3, 11. यथात्मानमनुसंधते PRAB. 99, 14. आत्मान-

मनुसंधेहि शोकचर्चा परिक्र सम्मले —, fasse dich (vgl. आत्मानुसंधान
bei MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 40). Hit. 125, 20. अनुसंधाय धिया sich sam-
melnd Bhāg. P. 2, 2, 20. — Vgl. अनुसंधान (das Richten der Aufmerk-
samkeit auf Etwas; vgl. DhūRTAS. 88, 8), अनुसंधेय (worauf man seine
Aufmerksamkeit zu richten hat Suçr. 1, 13, 4. zu suchen, anzunehmen:
अत्र कथोपकथनं भारते ऽनुसंधेयम् Schol. zu NALOD. 3, 18. MALLIN. zu
KUMĀRAS. 6, 46) und अनुसंधित u. संध्यु mit अनु.

— अभिसम् 1) zusammenschnappen, hineinschnappen: जम्बैः सं धेक्षुभि
पातुधानान् RV. 10, 87, 3. वैश्वानरस्य दंष्ट्राभ्यां कृतितस्तं समधादभि AV. 10,
5, 43. ते तुरपवी निमेषं निमेषमभिसंधतः ÇAT. Br. 3, 6, 9, 9. अयोधिमौ वा
एतर्हि यजमानमभिसंधतो यत्पशुना प्रतितिष्ठते KATH. 24, 7. — 2) ein
Geschoss mit dem Bogen (instr.) verbinden, — auf denselben legen:
तस्योद्धृत्य त्वयेपीका क्षिता वरदपाणिना । ब्रह्मास्त्रेणाभिसंधाय R. 5, 36,
42. — 3) ein Geschoss richten auf (dat. loc.), zielen auf (acc.): नाभि-
संधत पाञ्चाल्ये स्मयमानो मुकुर्मुकुः । स्त्रीत्वं तस्य तु संस्मृत्य वाणान् शि-
खण्डिने ॥ MBh. 6, 5563. (शूलम्) चित्तेप परमकुट्टा लक्षणायाभिसंक्तिम्
R. 3, 8, 5. तदिदं (अस्त्रं) पाण्डव्यानामसत्कायाभिसंक्तिम् zum Verderben der
P. MBh. 10, 703. प्राडुश्चक्रे ततो द्रौणिस्त्रम् — अभिसंधाय पाण्डूनां पाञ्चा-
लानां च वाक्किनीम् ॥ 7, 9209. यत्र मामभिसंधत्से त्वो चाक्षम् 8651. काकं तम-
भिसंधाय ससर्ज (अस्त्रम्) R. 2, 96, 44 (Gorr. 105, 43.). — 4) Etwas oder Jmd
sich als Ziel setzen, bezwecken, beabsichtigen, vor Augen haben, denken
an; mit dem acc.: अभिसंधाय तु पलं दम्भार्थमपि चैव यत् । इत्यते — तं
यज्ञं विद्धि राजसम् Bhāg. 17, 12, 25. MBh. 12, 3090. R. 2, 106, 13. Bhāg.
P. 3, 29, 8, 9. यदा भुवि जयी राजा तेनं रणे ऽभिसंधेत् MBh. 12, 2933. आ-
त्मानं यो ऽभिसंधते सो ऽन्यस्य स्यात्कथं कृतः 5471. भवत्तमभिसंधाय जि-
घांसति भवत्प्रियम् 3105. आह्वानि चैव कुर्वन्ति फलकामाः सदा नराः ।
अभिसंधाय पितरं पितुश्च पितरं तथा ॥ HARIV. 848. ततः पञ्चाशतं कन्याः
पुत्रिका अभिसंधे वृन्तेषु zu haben (oder viell. zeugte) MBh. 1, 3133.
कृतमुक्तं त्वया देवि स्निग्धया सदृशं वचः । कुलं स्वमभिसंधाय R. 3, 14, 2.
यदा च भवनाद्रामश्चापपाणिर्विनिर्गतः । तान्नमेवाभिसंधाय धर्माद्विचलितः
कथम् ॥ 5, 84, 10. आचार्यवाक्योपरमे तदाव्यमभिसंधत् । कृतार्थं समुवाचे-
मो भारतीम् MBh. 4, 913. 434. Vikr. 115. mit dem dat.: तार्क्ष्यं ऽभि-
संक्तिम् wohl solche haben es auf mich abgesehen MBh. 12, 3089. (अश्वः)
अवकुन्तुत्तमोऽसम् दुर्धर्षायाभिसंधाय कुट्टा युद्धाय 7, 957. अभिसंधते ये च
विश्वासायास्य मानवाः 12, 4832. अनभिसंक्तिं nicht beabsichtigend, nicht
erwartend: पितृव्रमस्ये दिवि ये च मूर्ताः स्वधाभुजः काम्यपालाभिसंधौ ।
प्रदानशक्ताः सकलेप्सितानां विमुक्तिदा ये ऽनभिसंक्तिषु ॥ RUKIṢṬAVA im
ÇKDR. u. अभिसंधि. — 5) gemeinsam anerkennen: इन्द्रं यं विश्वा भुवना-
भि संदधुः RV. 1, 101, 6. sich über Etwas (acc.) verständigen: पलं त्वन-
भिसंधाय क्षेत्राणां वीजिना तथा । प्रत्यस्तं क्षेत्राणामर्थः M. 9, 52. भिन्नम् —
मन्त्रमन्योऽन्ये नाभिसंक्तिम् (Schol.: = न विचारितम्) R. 5, 82, 5. — 6)
Jmd hintergehen, anführen: अन्योऽन्यमभिसंधातुम् MBh. 12, 5116. प्रा-
ज्ञो ऽभिसंधते सम्यग्बुद्धिसमाश्रयात् ebend. अभिसंधीयते प्राज्ञः प्रमादादपि
बुधैः 5119. v. l. für अतिसं ÇĀK. 32, 6. 69, 23. ज्ञनं विद्वानेकः सकलम-
भिसंधाय कपटैः MĀLAT. 7, 9. — 7) Jmd in seine Gewalt bekommen, sich
unterthan machen, in Abhängigkeit halten: तान्सर्वानभिसंध्यात्सामा-
दिभिरूपक्रमैः M. 7, 159. 180. RĀGA-TAR. 4, 530. तेजसा यशसा बुद्ध्या बले-
नाभिज्ञेन च । यः कपोनभिसंधते किमवानिव पर्वतान् ॥ R. 6, 4, 52. —

8) Jmd an sich zu ziehen —, zu gewinnen suchen: अभिसंधातुमारेभे कृ-
नूमानङ्गदं ततः (Schol. = संधातुम् versöhnen mit Ergänzung von सत्
प्रीवेण) R. 4, 54, 5. sich anschließen an, sich verbünden mit: वलीय-
साभिसंधाय Kām. Nitis. 9, 64. — 9) अभिसंस्कृत am Ende eines comp.
verbunden mit, in Beziehung stehend zu: वाक्यं घोरभिसंस्कृतम् so v. a.
enthaltend R. 1, 58, 8. वायसस्त्वेष मे राजन्नु कार्यभिसंस्कृतः: viell. so v.
a. vertraut mit MBu. 12, 3087. कृने परमके धर्मे सर्वलोकाभिसंस्कृते (zu
उपजीवने zu ziehen) । सर्वस्मिन्दस्युसाद्रूते पृथिव्यामुपजीवने ॥ wohl so
v. a. bestimmt für 4793. — Vgl. अभिसंधक (wohl von अभिसंधय्) fgg.
und अभिसंधित u. संधय् mit अभि.

— समभिसम् 1) hineinstecken in: प्रदेशिनीं ततो ऽस्यास्ये शक्रः समभि-
संदधे MBu. 3, 10452. — 2) beabsichtigen: तपः समभिसंधाय वनमेवान्त्र-
पद्यत MBu. 3, 12714. trachten nach: योत्स्ये ऽहं मातुलेनाय तत्रधर्मेण
पार्थिवाः । स्वयं समभिसंधाय विजयापेतराय च ॥ fest entschlossen zu sie-
gen oder zu unterliegen 9, 818.

— उपसम् 1) zulegen, zufügen; vermehren: गून्त उत्तरारणिमुपसंधाय
Kauç. 69. उपप्रयत्तो अधर्मित्युपसंधाति Çāṅkh. Br. 11, 4. — 2) verbin-
den mit: पदेन पदम् Çāṅkh. Çr. 18, 1, 13. 20, 1. RV. Prāt. 10, 1. Jmd
mit einer Sache verbinden so v. a. theilhaftig werden lassen: न्यायप्र-
वृत्तो नृपतिरात्मानमपि च प्रजाः । त्रिवर्गेणोपसंधते निरुक्ति ध्रुवमन्यथा ॥
Kām. Nitis. 1, 13. उपसंस्कृत verbunden mit, versehen mit, begleitet —,
umgeben von: प्रज्ञासंभावितो नूनमप्रज्ञैरुपसंस्कृतः MBu. 13, 5895. विर-
क्तं शोध्यते वस्त्रं न तु कृत्तोरुपसंस्कृतम् 12, 10732. ब्राह्मणश्रेष्ठ विद्येत श्रुत-
वृत्तोरुपसंस्कृतः 13, 5831. सुनृशंसमिदं कर्म तेषां क्रूरारुपसंस्कृतम् 1, 5652. वचः
क्रूराय ० so v. a. enthaltend 5944. रक्षस्यं चैव धर्माणां देशकालोरुपसंस्कृ-
तम् so v. a. Rücksicht nehmend auf 602. — 3) als Ziel vor Augen haben:
योनिं तदुपसंधाय (Sā. = अभिलक्ष्य) रेतः सिञ्चति Ait. Br. 2, 38. प-
शुमेवोपसंधाय वनस्पतिरावाह्यः Çāṅkh. Br. 12, 7. अस्मान्वा ह्युपसंधाय
कुर्युर्मत्स्येन संगतम् MBu. 4, 1433. — 4) nicht recht deutlich ist die Bed.
von उपसंस्कृत in der Stelle: सक्रायाननुरक्ताश्च नयज्ञानुपसंस्कृतान् । पर-
स्परमसंसृष्टान्विजिगीषूनलोलुपान् ॥ MBu. 12, 4105. Viell. unter sich ver-
bunden oder zugehan.

— प्रसम् auflegen (den Pfeil auf den Bogen): प्रसंधाय शिलीमुखम् ।
प्रेषयामास समरे पण्डितं प्रति MBu. 6, 3910. 5487. प्रसंदधे शितं वाणम्
4185. — Vgl. प्रसंधि.

— प्रतिसम् 1) wieder zusammensetzen: यज्ञम् Çat. Br. 13, 6, 1, 2. 37.
यद्यात्मानमेव प्रतिसंधते wohl sich sammeln Prab. 99, 14, v. 1. — 2)
daraufsetzen, befestigen Suçr. 1, 60, 13 (med.). den Pfeil auf den Bogen
legen: प्रतिसंधाय चास्त्राणि ते ऽन्योऽन्यस्य — युगधुः MBu. 6, 3313. 7,
4841. पश्यतः प्रतिसंधाय विध्यतः सव्यसाचिनः 4, 2081. — 3) richten
auf, gegen: मन्युस्तस्य कार्यं शान्धेन्मां चैव प्रतिसंस्कृतः MBu. 3, 1926. म-
ङ्गलैः स्तुतिभिश्च विजयप्रतिसंस्कृतेः । चारुणैः स्तूयमानौ 1, 7655. — 4)
wiedergeben, erwiedern: वृषस्य नष्टास्त्रीन्यादान् — प्रतिसंदधे Buç. P.
1, 17, 42. यन्मे व्यवसितं कात्त पञ्च मे हृदि वर्तते । तन्मे मनसि प्रतिसं-
धातमुर्कसि Hariv. 9240. — 5) sich Etwas zum Bewusstsein bringen,
errathen: वनं गतं तु तादृशं पिण्डमुपलभ्य अयमसौ गवयवाच्य इति प्र-
तिसंधते Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 1. auffassen, begreifen: अधीतमपि न
प्रतिसंधाति (Schol. 1: = स्मरति, Schol. 2: प्रतिसंधते) Prab. 34, 19. —

III. Theil.

Vgl. प्रतिसंधान, ०धि, ०धेय und प्रतिसंधित u. संधय् mit प्रति.

2. धा (= 1. धा) 1) adj. nom. ag. am Ende von comp.; s. विये०.
चना०, धाम०, धियं०, पद्मो०, रत्न०, रेतो०, वयो०, वरिवो० u. s. w. Ver-
kürzt ध in अदीमध, गर्गध. Nach Mss. dh. 1 ist धा = धारक (so haben
ÇKDr. und Wils. statt दारक gelesen) und व्रक्षन्; der nom. lautet hier
धा nicht धाम् (wie ÇKDr. und Wils. richtig angeben). Nach Ekāksu-
rak. im ÇKDr. ist धा auch ein Name Brhaspati's. — 2) f. nom. act.
in तिरोधा, दुर्धा, द्विध. Das adv. suff. धा nach Zahlwörtern (द्विधा u. s. w.)
gehört gleichfalls hierher und ist als instr. aufzufassen; vgl. den Ge-
brauch von धातु mit Zahlwörtern, und कृत्वस्.

3. धा (धे), धयति Duḥtup. 22, 6; अधात्, अधासीत्, अदधत् P. 2, 4, 78.
3, 1, 49. Vop. 8, 86; दधौ, दधुस्; धास्यति, धाता; prec. धेयात् P. 6, 4, 67;
धीत्वा; partic. pass. धीर्त Vop. 26, 124. AV. 7, 56, 3. saugen an Etwas
oder Etwas (acc.), trinken: स पीयूषं धयति पूर्वसूनाम् RV. 2, 35, 5. 13.
3, 1, 10. अपीवृत्तो अधयन्मातुर्व्यः 10, 32, 8. (यस्ते स्तनः) तामिह धातेव कः
RV. 1, 164, 49. 8, 59, 15. 83, 1. 5, 1, 3. (मदः) यं गाव्यं आसर्भिर्दधुः पूरा नूनं
चं सूर्यः 9, 99, 3. VS. 8, 51. 19, 11. 17, 87. Çat. Br. 12, 9, 2, 11. Kauç.
93. यज्ञस्य रसं धीत्वा Çat. Br. 1, 6, 2, 1. Ait. Br. 3, 18. कमयं धास्यति,
मामेवायं धयतु, मी धास्यति (zur Erkl. des Namens मांघातर) MBu. 7.
2276. fg. 3, 10452. fg. 12, 976. fg. Bhāg. P. 9, 6, 31. बालम् — धयन्तं स्वका-
राङ्गुलीः Rāça-Tar. 3, 75. धयत्याननम् Glt. 12, 16. न वारयेद्वा धयतीम्
M. 4, 59. Jāṅg. 1, 140. मधु नानाविधमधयत् Nalod. 2, 11. अधादसामधासी-
च्च रुधिरं वनवासिनाम् BHATT. 15, 29. अधिपातां (pass.) गावौ वत्सेन P. 3.
1, 49. Sch. धीतरस dessen Saft ausgesogen ist Çāṅkh. Br. 16, 1. Ait. Br.
3, 27. 6, 12. धीरुमधीरा धयति अस्तीम् saugt aus RV. 1, 179, 4. त्वं नो
मतिमिवाधासीर्नष्टा प्राणान्निवादधः so v. a. entziehen BHATT. 6, 18. नीले-
न्दीवरदामदीर्घतरया दृष्ट्वा धयती मनः saugt ein so v. a. macht sich zu
eigen (Schol. 1. = प्रीणयति) Prab. 40, 5. — caus. धार्ययते P. 1, 3, 89,
Sch. Vop. 23, 58 (पालिनि कर्तरि). sāngen, ernähren RV. 3, 53, 12. दण-
र्गं चरसे धाययते 5, 47, 4. — desid. धित्सति P. 7, 4, 54.

— अनु caus. zum Saugen anlegen an: कुमारं ज्ञातं घृतं वैवाये प्रति-
लेक्यति स्तनं वानुधापयति (nach den Erkl. = पश्यात्पापयति) Çat. Br.
14, 4, 3, 4.

— उद् s. उद्धय.

— उप caus. med. aufsäugen: वृत्समुप धाययते RV. 1, 98, 1.

— परिणि, प्रणि: ०धयति Schol. zu P. 8, 4, 17. 1, 1, 20.

— निस् aussaugen: न मज्ज्ञो निर्धयेत् AV. 9, 5, 23. अग्निर्विषमकुर्निरधात्
10, 4, 26. यथा मधु मधुकृते निर्धयेयुः Çat. Br. 1, 6, 2, 1. 4, 6, 2, 21. die Sonne
निर्धयति यदिदं किं च शुष्यति 2, 6, 2, 14. निर्धतितम 4, 6, 2, 14.

धाकं Uṇādis. 3, 40 (धाका P. 7, 4, 13, Sch.; vgl. Gold. in Mān. 173, a, N.
211) m. 1) Stier. — 2) Behälter (आधार) Uḡval. Statt आधार hat Uṇā-
dik. im ÇKDr. आधार Speise; Uṇādivr. im Saṅkshiptas. giebt die Bed.
अन्न. — 3) Pfosten Uṇādivr. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

धाटो f. Ueberfall H. 800.

धाणक Uṇādis. 3, 83. 1) m. Theil eines Dināra Uḡval. धानक eine
Kupfermünze im Werthe von ungefähr 2 Pence Haught. — 2) f. धाणि-
का viell. Bez. der weiblichen Scham: आकृतं गभे पसो निवृत्त्युलीति धा-
णिका TS. 7, 4, 49, 3 (vgl. VS. 23, 22). व्यं न विन्म यो मृगः शोर्क्षा कर्ति

धातकाम् AV. 20, 136, 10.

धातक s. u. धटक.

धातकि 1) m. N. pr. eines der zwei Söhne des Vitihotra Praijavrata (Savana VP.) und Beherrschers eines (nach ihm benannten, so VP.) Varsha von Pushkaradvipa Buāg. P. 5, 20, 31. VP. 200. ०तीर्य Civa-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 24. धातकीखण्ड (also nach der Pflanze genannt; vgl. धातुकीवृत्ते Cātr. 1, 343 und Weber ebend. S. 19) H. 946, Sch. — 2) f. ०की gaṇa गौरादि (von धातक) zu P. 4, 1, 41. N. eines Strauchs, *Grislea tomentosa Roxb.* (= धातुपुष्पिका, धातुपुष्पिका) Uóóval. zu Unādis. 3, 148. AK. 2, 4, 4, 12. 3, 6, 1, 7. H. 1150. Suçr. 1, 141, 9. 314, 11. 367, 8. 2, 367, 19. 388, 12.

धातर (von 1. धा) nom. ag. 1) m. der Setzende; Gründer; Schöpfer; Bringer; Ordner; Erhalter; = गतर AK. 3, 4, 14, 62. = पालक II. an. 2, 173. MED. I. 27. = धारक Dhār. im ÇKDr. (ग्रमिः) ग्रमिन् प्रथमो धापि धातुभिः RV. 4, 7, 1. एवा रतित्वं वीमय विश्वेति धातुभिः 8, 81, 29. धात्रा सोमं परिष्कृतः 9, 113, 4. 10, 3. धाता विधाता परमात सृष्टक् 10, 82, 2. धाता धातृणाम् (Bāhuvrīhī) oder धातृणाम् (Taittirīja) Siddh. K. zu P. 6, 4, 5. — प्रथमो धाता = ब्रह्मा Ragh. 13, 6. सर्गशेषप्रणयनादिश्रवणेन रत्तरम् । पुरातनाः पुराविद्धातार इति कीर्तिताः (सर्गशेषः) ॥ die alten Schöpfer Kumāras. 6, 9. पितामहस्य जगता माता धाता पितामहः (Kṛṣṇa spricht) Buāg. 9, 17. सर्वस्य धातारम् 8, 9. भूतानाम् MBu. 3, 1138. मनुष्याणां यो धाता राजा राज्यकरः Erhalter, Lenker 1, 1722. Urheber: ग्रहस्य RV. 1, 123, 5. Träger: धाराधराश्च वसुधाधातारश्च धराधराः Hariv. 11831. Vgl. जगद्धातर, जगद्धात्री. — 2) m. N. einer göttlichen Person: Stifter, Gründer; Geber, Schöpfer, Ordner; conditor. Er ist der Genius der Thätigkeiten, welche das Zeitwort aussagt, das diesem Nomen entspricht; ähnlich entstanden wie Tvashṭar, Praṅāpati u. a. und keine dem mythologischen System im engeren Sinne angehörige Person. Dhātar erscheint besonders in folgenden Beziehungen: a) er legt den Keim der Leibesfrucht: आ मिञ्चतु प्रजापतिर्धाता गर्भं दधातु ते RV. 10, 184, 1. AV. 5, 25, 4. 10. 7, 19, 1. TS. 1, 5, 1, 3. TBr. 1, 7, 2, 1. er wird daher mit den weiblichen Genien zusammengestellt, welche Zeugung und Schwangerschaft regeln TS. 3, 4, 9, 1. Air. Br. 3, 47. Kāṭh. 12, 8. Āc. Çr. 6, 14. — b) er ist Stifter der Ehe und des Hauswesens: धाता विपश्चित्पतिर्मस्यै विविद् AV. 14, 1, 59. शिवा नारीयमस्तुमार्गमिमं धाता लोकमस्यै दिदेश 2, 13. 2, 36, 2. 6, 60, 3. daher hoffen Eheleute im Jenseits in seine Nähe zu kommen: धातुश्च येनो मुकृतस्य लोके स्योनं मे सृष्ट पत्या करामि TS. 3, 5, 2. — c) er richtet gebrochene Glieder u. s. w. zurecht: धाता तद्द्रव्या पुनः सं दधत्परुषा परुः AV. 4, 12, 2. erhält Gesundheit und Leben: एवा धातराभिषि कल्पयेयाम् RV. 10, 18, 5. 158, 3. AV. 7, 17, 2. 8, 1, 15. 18, 4, 48. TS. 3, 3, 5, 1. — d) er schenkt allerlei Besitz: धाता दधातु नो रमिम् AV. 7, 17, 1. fgg. 19, 31, 3. Hierher liesse sich ziehen, dass auch fruchtbarer Regen von ihm erwartet wird, wenn es heisst: ऊश्चो दिव्यस्य नो धातुरिशोनो वि प्या दतिम् AV. 7, 18, 1; aber TS. 2, 4, 8, 2 wird statt des Namens देहि gelesen. — e) er ist Ordner der Zeiten: सूर्याचन्द्रमसौ धाता यथापूर्वमकल्पयत् Taitt. Ār. 10, 1, 14. चन्द्रमा एव धाता Kāṭh. 12, 8. Śaṅg. Bn. 4, 6. संवत्सरो वै धाता TBr. 1, 7, 2, 1. (धात्रा) स्तूतृकल्पयत् 2, 3, 5, 3. AV. 3, 10, 10. — f) am häufigsten wird

Dh. zusammen genannt mit Savitar, Praṅāpati (identificirt mit diesem Çat. Br. 9, 5, 1, 35), Tvashṭar, Brhaspati; zuweilen auch mit Mitra, Vishṇu, Arjaman u. a. AV. 9, 7, 10, 21. 14, 1, 23. 11, 6, 3, 8, 5. 9, 25. 19, 9, 12. 20, 1. RV. 10, 167, 3. 181, 1. VS. 8, 17. 14, 24, 28. 37, 12. TBr. 2, 1, 2, 1. Taitt. Ār. 2, 3, 4. 6, 3, 12. Kāṭh. Çr. 23, 3, 1. Çāṅgh. Gṛh. 1, 19. Āc. Gṛh. 1, 17. 2, 4. Kauç. 115. — g) bemerkenswerth ist die Angabe in TBr. 1, 1, 9, 1 (vgl. Pañśāv. Br. 24, 12, 4), wo Dhātar und Arjaman als das erste von der Aditi geborene Paar von Söhnen aufgeführt werden; mit Arjaman hat Dh. die Thätigkeit bei der Heirathsstiftung gemein (vgl. AV. 2, 36, 2) und tritt an seine Stelle G'vor. 10; aber es liegt kein Beweis dafür vor, dass er wirklich unter die Āditja der alten Religion zu zählen wäre. Dh. ist überhaupt in den alten Veda-Liedern nicht genannt und im RV. — die ganz unbestimmte Erwähnung शं नो धाता शुभं धृती नो अस्तु RV. 7, 33, 3 ausgenommen — nur im zehnten Buch häufiger angerufen. Naigh. 5, 5 wird er unter den Göttern des mittleren Gebietes aufgeführt und Nir. 11, 10 als Ordner aller Dinge erklärt. Vom Epos an erscheint Dh. regelmässig (VP. 122 steht Dhāti st. dessen!) unter den 12 Āditja, so MBu. 1, 2523. 4822. Hariv. 173. 393. 12456. 12911. 13143. 14166. एपातं पुरुषव्याघ्रम् — कौशल्या सुपुत्रे रामं धातारमदितिर्गवा R. 2, 92, 21. neben विधातर, der sonst nicht unter den Āditja aufgeführt zu werden pflegt, Buāg. P. 6, 6, 37. Der Āditja ist viell. auch in den folgenden Stellen gemeint: यत्र धाता विधाता च वरुणश्चोर्धमागताः MBu. 3, 10419. धातुर्विधातुः सचितुर्विभेर्वा शक्रस्य वा त्वं सद्नात्प्रपन्ना Draup. 2, 4. स्वस्ति धाता विधाता च स्वस्ति पूषा भगो ऽयमा R. 2, 25, 8. मरुतः सकृपन्त्या धाताभूमिर्दिशो दश Hariv. 10257. Buāg. P. 5, 23, 5. — h) in der nachvedischen Zeit ist Dh. als Schöpfer der Welt, als Gründer und Erhalter der Weltordnung = प्रजापति, ब्रह्मन् AK. 1, 1, 4, 12. 3, 4, 18, 108. II. 212. an. 2, 173. MED. I. 27. Uóóval. zu Unādis. 2, 95. धात्रैव सृष्टा ख्याश्च प्राणिनो उत्तार एव च M. 5, 30. अनार्यमार्यकर्माणमार्य चानार्यकर्माणम् । संप्रधायाव्रजोद्धाता न सोमो नासमाविति 10, 73. Brāhmaṇ. 1, 29. अरुमेवान्तयः कालो धातारं विश्वतोमुखः (spricht Kṛṣṇa) Buāg. 10, 33. यथा वायोस्तृणाग्र्याणि वशं याति वलीयसः । धातुरेव वशं याति सर्वभूतानि MBu. 3, 1145. fgg. तमृताः u. s. w. परिवार्यानुगच्छन्ति धातारमिव देहिनः R. 4, 59, 15. दर्शितभये ऽपि धातरि धैर्यधर्मो भवेन वीराणाम् Pañśāt. 1, 117. धीरस्तु निस्तरैत्सर्वं धातृशक्तिगुणान्वितः (so nach Lassen zu lesen) Vet. 4, 2. वृत्त्यर्थं नातिचेष्टेत सा हि धात्रैव निर्मिता Hit. 1, 170. — Megh. 80. Çāṅ. 42. Çṛṅgārat. 3. Varāh. Brh. S. 45, 12. 59. Vid. 291. Buāg. P. 1, 1, 22. 3, 37. Prab. 33, 14. Als unbestimmte Bezeichnung Gottes: धातुः प्रसादात् (die v. l. hat aber धातुप्रः; vgl. Ind. St. 2, 88. 401). Taitt. Ār. 10, 12. Nach Halāṅ. im ÇKDr. Bein. Vishṇu's (gewiss nur da wo auf ihn als alleinigen Gott auch die Function Brahman's übertragen wird). — i) Dhātar und Vidhātar als Söhne Brahman's aufgefasst; ihre Schwester ist Lakshmi: द्वौ पुत्रौ ब्रह्मणस्त्वन्यौ ययोस्तिष्ठति लक्षणम् । लोके धाता विधाता च यौ स्थितौ मनुना सृष्ट ॥ तयोरेव स्वसा देवी लक्ष्मीः पद्मगुहा शुभा । MBu. 1, 2614. fg. Dieselben erscheinen als Kinder Bhṛgu's von der Khjāti VP. 59. 82. Buāg. P. 4, 1, 43. — k) Dh. als einer der 7 Weisen im 4ten Manvantara Hariv.

LANGL. I, 38; die Calc. Ausg. liest st. dessen धामन्. — 3) Bez. eines der 49 Winde VAHNI-P. (गणभेदाध्याय) im ÇKDr. — 4) der Buhle einer verhetrateten Frau, Nebenmann DAÇAK. 191, 11; vgl. Aḡajapāla ebend. in d. N. — 5) N. des 44ten Jahres im Jupitercyclus Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

1. धातु (von 1. धा) m. UṆDIS. 1, 70. 1) Satz, Lage: प्रथमं धातुमुप-धाति KĀTJ. Ça. 16, 3, 29. अयुजो धातून्कुर्वन् KAUC. 2. — 2) Bestandtheil (eines zusammengesetzten Gegenstandes), ähnlich wie गुण Strang eines geflochtenen Bandes: अयुग्धातूनि यूनानि die Bänder haben eine ungerade Zahl von Strängen KĀTJ. Ça. 1, 3, 14. Āpast. ebend. im Comm. Im RV. erscheint das Wort nur in Verbindung mit den Zahlwörtern त्रि und सप्तन्, welche beide eine unbestimmte Vielheit bezeichnen. त्रिधातु adj. dreitheilig, dreifach, dreifältig; öfters uneig. überhaupt verstärkend (wie dreifach und triplex): गर्गन् RV. 1, 34, 6. 83, 12. 8, 40, 12. वरिष्म 91, 14. der Wagen der Aśvin 1, 182, 4. der Soma (wegen der drei Pavitra oder wegen dreier Bestandtheile so genannt): मधु 9, 1, 8. 70, 8. 86, 4. अमृत 6, 44, 23. अर्क 3, 26, 7. VĀLAHU. 3, 4. विद्या RV. 8, 39, 9. त्रिधातवः परमा ग्रन्थे गावो दिवश्चरन्ति परि मय्यो अतोन् 5, 47, 1. त्रिधातुभिरुपमिर्विधो र्ध्वं रोचमानो ययो र्ध्वं 9, 114, 2. विद्या ÇAT. Br. 5, 5, 5, 6. ० प्रज्ञा dreifache Hörner habend: वर्षा RV. 5, 43, 13. n. das Dreifache d. h. die dreitheilige Welt (vgl. त्रिधातु भूम RV. 4, 42, 4): स उ त्रिधातु पवित्रमृत यामिका दधार भुवनानि विश्वा RV. 4, 134, 4. 34, 7. तव त्रिधातु पवित्रो उत योर्व्रतं संचते 7, 3, 4. m. (sc. पुगेडाश) Bez. einer best. Darbringung TS. 2, 3, 6, 4. त्रिविष्टधातु s. u. विष्टि. सप्तधातु adj. aus sieben bestehend, siebenfach RV. 4, 3, 6. सरस्वती 6, 61, 12. जन 10, 32, 4. Vgl. den Gebrauch von 2. धा mit Zahlwörtern. — 3) Element, Urstoff; = मरुभूत AK. 3, 4, 44, 68. H. an. 2, 173. fg. MED. I. 26. य एते धातवः पञ्च ब्रह्मा गानसूतपुरा । आवृता वैरिमे लोका मरुभूतागिसंशितः (sic) || MBu. 12, 6821. तद्व्यक्तमनुद्रितो सर्वव्यापि ध्रुवं स्थिरम् । न चदारं पुरं विद्याक्षिगुणं पञ्चधातुकम् || 14, 987. 991. धातुं पूर्वमथो सप्ता यो धातुर्धातुसप्तमः (sic) । धारणादातुगन्धं च लभते लोकसंशितम् || HARIV. 11391. स्त्रीपुंसयोस्तु संपागे विप्रद्रे शुक्रशोणिते । पञ्चधातु स्वयं पष्ठ आदत्ते युगपत्प्रभुः || JĀGṆ. 3, 72. ब्रह्म (diesem entspricht bei den Buddhisten विज्ञान, धर्म; s. weiter u.) खानिन्तेवांसि त्रलं भूषेति धातवः 145. तृप्तानि-रोधादध्यती क्षीणे नेत्रः समुत्थितम् SUÇR. 2, 486, 16. 19. धातुतयोक्ता यो दाहस्तेन मूर्कतृपान्वितः 487, 3. अन्नप्रणाशे भिद्यते शरीरे पञ्च धातवः MBu. 13, 3231. Wenn vom menschlichen Körper die Rede ist, versteht man unter धातु sowohl die fünf Urstoffe (nebst ब्रह्म JĀGṆ.), wie wir eben gesehen haben, als auch die ihm eigenthümlichen Hauptbestandtheile, deren sieben (Bhūg. P. 2, 6, 1. 3, 31, 4), zehn und auch drei (Bhūg. P. 3, 9, 8) angenommen werden. सप्तधातु (० धातुकं) शरीरम् GANBHOJ. in Ind. St. 2, 66. fg., wo die Dhātu als verschiedenfarbige Rasa Säfte aufgefasst werden. Im Suçr. (1, 48, 8. fgg.) werden als die 7 Dhātu genannt: Speisesaft, Blut, Fleisch, Fett, Knochen, Mark und Samen; vgl. H. 619. धातु = रसरक्तादि oder रसादि AK. H. an. MED. = अस्थि H. an. Med. Statt Speisesaft und Samen hat Bhūg. P. 2, 10, 31 त्वच् und चर्मन् Epi-dermis und Haut. Bei Annahme von 10 Dhātu werden zu den zuerst genannten 7 noch Haare, Haut und Sehnen hinzugerechnet, H. 619. Unter

den 3 Dhātu (gewöhnlich दोष genannt) versteht man Wind, Galle und Schleim: धारणादातवस्ते स्फूर्वातपित्तकास्त्रयः । इति वैद्यकम् ÇKDr. धा-तु = श्लेष्मादि AK. H. an. MED. अन्नमशितं त्रेधा विधीयते तस्य यः स्थविष्ठो धातुस्तत्पुरीषं भवति यो मध्यमस्तन्मांसं यो ऽणिष्ठस्तन्मनः KūAND. UP. 6, 5, 1. — शरीरधारणादातव इत्युच्यते SUÇR. 1, 44, 21. 88, 5. ० साम्य 242, 3. 194, 16. प्रत्यग्रधातुः पुरुषो भवेच्च स्थिरपौवनः 2, 93, 13. 138, 8. प्रदुष्ट ० 1, 372, 17. धातुप्रसादात् TAITT. Ār. 10, 12 (vgl. Ind. St. 2, 88. 401). विमुच्यारण्ये स्वशरीरधातून् MBu. 1, 3633. शरीरधातवो ह्य-स्य मांसं रुधिरमेव च । नेष्टुर्ब्रह्मास्त्रनिर्गधा न च भस्माप्यदृश्यत || 3. 16530. धातुतयप्रणात्तात्मा निर्द्वदः स विमुच्यते 14, 538. धातुपु क्षीयमाणेषु शमः कस्य न द्रापते PAÑKAT. I, 181. देह स्वधातुविगमे BUḢG. P. 2, 7, 49. 8, 7. VARĀH. BRU. S. 104, 16. MBu. 12, 6842 werden आत्र, घ्राण, आस्य, रुदय und कोष्ठ als die aus dem Aether hervorgegangenen 5 Dhātu im Körper der Menschen aufgeführt; hier ist धातु so v. a. Organ. 14, 1203 wird das Manas ein रुदिस्यश्चेतनाधातुः genannt. Nach den Lexicogr. bezeichnet धातु auch die fünf Sinnesorgane (इन्द्रिय) und die von ihnen wahrgenommenen fünf Eigenschaften der Urstoffe (गन्ध, रस, रूप, स्पर्श, शब्द), AK. H. an. MED.; vgl. u. 6. — 4) ein Grundbestandtheil der Erde, — der Gebirge, Mineral, Metall; = अश्मवि-कृति, प्रायविकार AK. H. an. = गैरिक (in dieser Bed. m. n. nach VIÇVA bei UḢGVAL. zu UṆDIS. 1, 70) H. 1036. MED. — मनःशिलादि AK. 2, 3, 8. MED. दृश्यते ध्यायमानानो धातूनां हि यथा मलाः M. 6, 71. धमाता गिरिधातवः BHARTR. 3, 5. MĀRK. P. 39, 11. धातूनामेव च निर्तो । अर्धमाय-त्तणादाता M. 8, 39. (प्राग्दैः) बहुधातुपिनद्वाङ्मिर्मवच्छिर्वैरिव MBu. 1, 6966. 3, 2406. R. 1, 36, 13. 2, 94, 6. रात्रौ धातुभिर्वाङ्मिर्देशे देशे च ललितः (गिरि) 3, 21, 14. रात्रौ धातवो यत्र काञ्चनाश्च — आयसाश्चैव ताप्राश्च विधातवो 17. SUÇR. 2, 231, 13. ० विष 252, 3. ० चूर्णा 1, 134, 12. काकपदम-त्तिकाशेधातुयुक्त (वज्र) VARĀH. BRU. S. 81 (80, a), 15. (पद्मरागाः) मन्द-युतयश्च धातुभिर्विद्धाः 83 (80, c), 2. 4. 7, 5. RAGH. 4, 71. मरुमेरोर्यथा रूपं पञ्चगिरिधातुभिर्वृतम् HARIV. 12023. Häufig wird unter धातु ein in flüssiger Gestalt hervorquellendes rothes Mineral (vgl. गैरिक) verstanden: रुधिरणानुलिप्ताङ्गा निरुताश्च मरुमुराः । अक्षीणामिव कृत्वा नि धातुरक्ता-नि शेरते || MBu. 1, 1172. ततश्चान्तिसर्वाङ्गः नरन्म रुधिरं रणे । कौशे रामस्तदा रात्रौ रूधुतुमिवोत्सृजन् || 3, 7153. अन्ननाद्रिदपत्तपटा धातु-स्पन्दोऽब्जला इव RĪGĀ-TAR. 4, 329. धातुताप्राथर KUMĀRAS. 6, 51. त्वामा-लिष्य प्रणयकुपितो धातुरगैः शिलायाम् MRGH. 103. न्यस्तान्तरा धातुरसे-न यत्र भूर्वचः KUMĀRAS. 1, 7. सधातुरसनिर्कराः KATHĀS. 19, 69. धातुकल्प Titel einer über die geheimen Kräfte der Metalle handelnden, zum Ru-drajāmālatānta gehörigen Abhandlung, Verz. d. Oxf. H. 90, a, 35. मा-त्तिका धातुः = धातुमात्तिका SUÇR. 2, 84, 7. — 5) der Urstoff der Wörter, Verbalwurzel AK. H. an. MED. NIR. 1, 20. 3, 13. 19. RV. PĀR. 6, 6. त-दाख्यातं येन भावं (अभिधाति) स धातुः 12, 5. 13, 14. P. 1, 3, 1. 3, 1, 32 (auch abgeleitete Verbalstämme so genannt). MBu. 3, 17110. 13, 4499. SUÇR. 1, 77, 9. RAGH. 3, 21. 12, 58. — 6) über die Bedeutung und den so häufigen Gebrauch des Wortes bei den Buddhisten hat BURNOUR in seiner Ausg. des Lot. de la b. I. 311. fgg. ausführlich gesprochen; vgl. auch Intr. 449. 496. fg. 590. 593. 595. Wenn von 6 Dhātu im Menschen die Rede geht, so sind die fünf Elemente (Aether, Luft, Feuer, Wasser und Erde; es werden aber

auch nur 4 Elemente, mit Weglassung des Aethers, angenommen; vgl. VJUTP. 57) und विज्ञान (ब्रह्मन् bei Jān.) gemeint. Unter den 18 Elementen, dem धातुलोक der südlichen Buddhisten, versteht man die 5 Sinnesorgane nebst dem Manas, die durch diese wahrgenommenen 6 Eigenschaften (dem मनस् entspricht der धर्म) und die von diesen Eigenschaften gewonnenen Vorstellungen. Zwei andere Hekaden bei den Buddhisten auf Ceylon würden im Sanskrit lauten: कामधातु, व्यापाद°, हिंसा°, नैष्कर्म्य°, अव्यापाद° und अविहिंसा°; दुःखधातु, दौर्मानस्य°, अविद्या°, सुख°, सौमनस्य° und उपेक्षा°. Ferner wird eine Trias काम°, द्वय° und अद्वय° (VJUTP. 82) die Region der Lust, der Form und der Abwesenheit der Form aufgeführt; und schliesslich निरोध°, संस्कार° und निर्वाण° (in's Sanskrit aus dem Pāli übersetzt). BURNOUR übersetzt धातु durch *élément, contenant, région, classe, genre*. In धातुगर्भ und UPAG. Av. 10 bedeutet धातु eine Reliquie Ćākjamuni's. Nach TRIK. 3, 3, 161 ist धातु = राशि, nach H. an. = लोकाः. — Vgl. उपधातु, काम°, गिरि°, गैरिक° (u. गैरिका), गिरिगैरिक°, त्रि°, द्वि°, लोक°, सकललोक°, सु°.

2. धातु (von 3. धा) 1) adj. etwa saugbar, zum Schlürfen geeignet: अर्थं कृविः संचते सच्च धातु (nach Śā. = धारकम् चारिष्ट्यातुः स क्ता सक्तामरिः RV. 5, 44, 3. — 2) m. Stoff zum Saugen, Milch oder f. so v. a. धेनु Milchkuh scheint das Wort in folgender Zusammenstellung zu bedeuten: त्रीणि शास्त्राणि धातुर्वत्सः ऊधः क्षुपेतत्संज्ञकास्त्रयः पादाः) LĀTJ. 7, 5, 9.

धातुक 1) am Ende eines adj. comp.; s. u. 1. धातु 3. — 2) Bitumen NIGH. Pr.

धातुकाय (1. धातु + काय) m. Titel eines buddh. Werkes von Pārṇa BURN. Intr. 448. Vasumitra WASSILJEV 107. — VJUTP. 43.

धातुकासीस (1. धातु 4. + का°) n. = कासीस Eisenvitriol H. 1036.

धातुकी ĆATR. 1, 343 fehlerhaft für धातुकी.

धातुकुशल (1. धातु 4. + कु°) adj. subst. bewandert in der Behandlung der Metalle, Metallurg VARĀH. BRH. 14, 1.

धातुक्रिया (1. धातु 4. + क्रिया) f. Metallurgie VARĀH. BRH. S. 104, 62.

धातुक्षयकास (1. धातु 3. - क्षय + कास) m. schwindsüchtiger Husten NIGH. Pr.

धातुगर्भ (1. धातु + गर्भ) m. Reliquienkammer, Dagop KÖPPEN I, 540. Nach LASSEN (LIA. I. Anh. LV) ist Dagop = धातुगोप. Vgl. UPAG. Av. 10.

धातुगोप (1. धातु + गोप) m. s. u. धातुगर्भ.

धातुगालिन् (1. धातु 4. + गालि°) m. Galmei NIGH. Pr.

धातुघोषा (1. धातु 5. + घोष) f. Titel einer über Verbalwurzeln handelnden Schrift COLBR. Misc. Ess. II, 46. कातल्ल° 45.

धातुघ्न (1. धातु 3 oder 4. + घ्न) n. sawrer Reisschleim H. 416.

धातुघ्न (1. धातु 4. + घ्न) = धातुक Bitumen NIGH. Pr.

धातुदीपिका (1. धातु 5. + दी°) f. Leuchte für die Wurzeln, Titel eines Commentars des Durgādāsa zu Vopadeva's Wurzelsammlung COLBR. Misc. Ess. II, 46. 49. Verz. d. Oxf. H. 175, a. WEST. VII.

धातुद्रावक (1. धातु 4. + द्रा° schmelzend) Borax, Tinkal NIGH. Pr.

धातुनाशन n. = धातुघ्न TRIK. 2, 9, 10.

धातुन्यायमञ्जूषा (1. धातु 5. - न्याय + म°) f. Titel eines über Verbalwurzeln handelnden Werkes Verz. d. Oxf. H. 185, b.

धातुप (1. धातु 3. + प) m. Speisesaft (der an der Spitze der 7 Hauptbestandtheile des Körpers Stehende) ĆABDAĀ. im ĆKDR.

धातुपाठ (1. धातु 5. + पाठ) m. Wurzelverzeichnis, Titel eines dem Pāṇini zugeschriebenen Werkes, WEST. I.

धातुपारायण (1. धातु 5. + पा°) Titel eines über Verbalwurzeln handelnden Werkes COLBR. Misc. Ess. II, 16. 49. Verz. d. Oxf. H. 183, b. WEST. II. UGÓVAL. zu UNĀDIS. 1, 45. 183. °पारायणीय 4, 111.

धातुपुष्पिका (H. 1150. ĆABDA. im ĆKDR.) f. und धातुपुष्पी (Bhāṭṭa. im ĆKDR.) f. = धातु° und auch daraus entstanden.

धातुप्रदीप (1. धातु 5. + प्र°) m. Leuchte für die Wurzeln, Titel eines von Maitrejarakṣita verfassten Commentars zum Dhātu pāṭha COLBR. Misc. Ess. II, 43. 9. WEST. II. UGÓVAL. zu UNĀDIS. Einl. Ć. 2. 1, 67. 113. 4, 81. 213. 214. 219. °दीपिका 2, 112. °प्रदीपटीका 1, 82. 2, 13.

धातुभृत् (1. धातु 4. + भृत् m. Berg TRIK. 2, 3, 1.

धातुमञ्जरी (1. धातु 5. + म°) f. N. eines Commentars von Kāṭṇṭha zum Wurzelverzeichnis WEST. V.

धातुमत् (von 1. धातु) adj. 1) Elemente —, Grundstoffe enthaltend: यद्धातुमतो ब्रह्मन्देकारम्भो ऽस्य धातुभिः । यदृच्छ्या क्तेना वा Bhāg. P. 2, 8, 7. — 2) reich an Mineralien, Metallen; von Bergen und Bergspitzen MBH. 3, 9924. 14249. HARIV. 2498. R. 2, 94, 4. Davon धातुमत्ता f. Metallreichthum KUMĀRAS. 1, 4.

धातुमय (wie eben) adj. f. ई metallan, metallreich ĆĀNTIKALPA 5. अधित्यका RAGH. 2, 29.

धातुमल (1. धातु + मल) n. 1) die Unreinigkeit der Bestandtheile des Körpers: उत्तिसृज्यर्धातुमलं निरभिद्यत वै गुदम् Bhāg. P. 2, 10, 27. — 2) Blei (der Schmutz der Metalle) NIGH. Pr.

धातुमानिक (1. धातु 4. + मा°) n. = मानिका Eisenerz RĀGĀN. im ĆKDR. NIGH. Pr.

धातुमारिन् (1. धातु 4. + मा°) 1) m. Schwefel NIGH. Pr. — 2) f. °मारिणी Borax ĆABDAĀ. im ĆKDR.

धातुरत्नवल्ली (1. धातु 5. + र°) f. Perlenschnur der Wurzeln, Titel eines in Versen abgefassten Wurzelverzeichnisses von Rādhākṛṣṇa COLBR. Misc. Ess. II, 47.

धातुरात्रक (1. धातु 3. + रात्रि°) n. der männliche Same (der Fürst unter den Bestandtheilen des Körpers) ĆABDAĀ. im ĆKDR.

धातुलक्षणा (1. धातु + ल°) n. Titel eines Werkes Ind. St. 3, 276.

धातुवल्लभ (1. धातु 4. + व°) n. Borax RĀGĀN. im ĆKDR.

धातुवाद (1. धातु 4. + वाद्) m. Probirkunst, Metallurg TRIK. 3, 3. 235. H. an. 4, 168. MED. n. 232. Schol. zu VARĀH. BRH. S. 104, 62. Davon °वादिन् m. Probirer, Metallurg HĀR. 193.

धातुविष् (1. धातु 4. + विष्) = धातुमल Blei NIGH. Pr.

धातुवृत्ति (1. धातु 5. + वृ°) f. der Commentar zu den Wurzeln: माधवीया WEST. II. Ind. St. 4, 174. Verz. d. B. H. No. 789.

धातुवैरिन् (1. धातु 4. + वै°) m. Schwefel ĆABDAĀ. im ĆKDR.

धातुशेखर (1. धातु 4. + शे°) n. grüner Vitriol H. 1036.

धातुशोधन (1. धातु 4. + शो°) Blei NIGH. Pr.

धातुसंभव (1. धातु 4. + सं°) dass. NIGH. Pr.

धातुहन् (1. धातु 4. + हन्) Schwefel NIGH. Pr.

धातूपल (1. धातु 4. + उपल) m. *Kreide* Hām. 212.

धातुपुत्र (धातु + पु^०) m. Brahman's Sohn, insbes. Sanatku-māra ÇABDAR. im ÇKDr.

धातुपुष्पिका (धातु + पुष्प) f. = धातकी *Grislea tomentosa* Roxb. AK. 2, 4, 12. Auch पुष्पी ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. धातुपु^०.

धातुभवन (धातु + भ^०) n. Brahman's Himmel VARĀH. BRH. S. 73, 18.

1. धात्र (von 1. धा) n. *Gefäß* UNĀDIR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDr.

2. धात्रि^० adj. dem Dhātar gehörig w. s. w. ÇAT. Br. 9, 5, 38. KĪTJ. Ça. 19, 6, 21. 25, 2, 3.

धात्रिका (von धात्रो) f. = धात्री *Myrobalane, Emblica officinalis* Gaertn. RĀGĀN. im ÇKDr.

धात्री f. 1) *Amme* AK. 3, 4, 25, 178. H. 538. an. 2, 432. MED. r. 49. MBH. 1, 3348. fg. 3, 2275. 2380. 8851. R. 1, 39, 18 (GORN. 40, 18.). SUÇH. 1, 2, 13. 371, 14. 373, 1. 2, 105, 15. MEKKH. 61, 4. RAGH. 3, 25. KUMĀRAS. 7, 25. VARĀH. BRH. S. 50, 37. 77, 9. BUĀG. P. 3, 2, 23. 6, 14, 45. Vgl. तीर^०. Hierher ist viell. auch जगद्धात्री (s. u. जगद्धातु) zu ziehen, doch könnte in diesem comp. धात्री auch f. zu 1. धातु sein. — 2) *Mutter* H. an. MED. पुनर्धात्री पुनर्गर्भाश्रितस्तस्य प्रधावति । यष्टमे मास्यतो गर्भा ज्ञातः प्राणैर्वियुज्यते JĀGĀN. 3, 82. — 3) *die Erde* AK. TRIK. 3, 3, 356. H. 938. H. an. MED. MBH. 11, 215. HARIV. 12019. VARĀH. BRH. S. 5, 78. 9, 24. 10, 1. 36, 1. SŪRJAS. 12, 36. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, 16. — 4) *Emblica officinalis* Gaertn., *Myrobalane* (viell. wegen des *Saftreichthums der Frucht* so genannt) AK. TRIK. H. 1145. H. an. MED. Hām. 92. SUÇH. 1, 162, 10. 228, 19. 2, 30, 21. 151, 20. 340, 1. 359, 15. 467, 21. VARĀH. BRH. S. 54, 14. 75, 6. धात्रि wegen des Metrums SUÇH. 2, 324, 13. 327, 12. Vgl. तुद्धात्री. काष्ठधात्रीफल. — Geht wohl aller Wahr-scheinlichkeit nach auf 3. धा zurück; vgl. धायस्. Nach P. 3, 2, 181 ist धात्री f. zu धात्र und bezeichnet nicht den *Agents*, sondern das *Object* (an der man sangt) der durch धा ausgedruckten Thätigkeit.

धात्रीपल्ल (धा^० + प^०) n. = तालीशपल्ल (s. u. तालीश) RĀGĀN. im ÇKDr.

धात्रीपुत्र (धा^० + पु^०) m. der Sohn einer Amme, Bez. eines Schau-spielers H. 328. v. l. für धर्मपुत्र.

धात्रियिका (von धात्रिणी) f. *Milchschwester* (als *Vertraute* gebraucht) MBH. 1, 4212. 4216. 3, 17128. DRAUP. 6, 9. 10. 17. BHARATA bei ÇĀNKA. zu ÇĀK. 9, 6. Nach ÇKDr. = धात्री *Amme*.

धात्रिणी (von धात्री) f. *die Tochter der Amme, Milchschwester* (als *Vertraute* gebraucht) ÇABDĀRTHAK. bei WILS. SĀH. D. 61, 1. Nach ÇKDr. nur *Amme*, nach WILS. auch dieses.

1. धान nach SĪJ. adj. so v. s. धारकः उता कृ पत्र परि धानमन्तारनु स्वं धाम त्रितुर्वचनं RV. 3, 7, 6; viell. um Eintritt der Nacht.

2. धान (von 1. धा) 1) adj. *enthaltend*; n. *Behälter, Sitz* am Ende eines comp.; s. अग्रि^०, उद^०, ऐल^०, कण्ठ^०, नुर^०, यातु^०, रज्जु^०, वसु^०, विष^०, संकार^०, सोम^०, क्विर्धान u. s. w.; nom. act. in गर्भधान, welches wohl nur Fehler für गर्भाधान ist. — 2) f. ई a) = धान *Behälter, Sitz*: अग्र^० KAUC. 6. Vgl. झङ्गार^०, खले^०, गोपाल^०, जीव^०, देव^०. धन^०, मत्स्य^०, यम^०, राज^०, वसु^०, मङ्गु^०, क्विर्धानी u. s. w. — b) N. eines Bau-mes, = पीलु RĀGĀN. im ÇKDr. Viell. धानिन् m., da die übrigen Syno-

III. Theil.

nyme dieses Baumes männlichen Geschlechts sind; vgl. auch धारिन्. Nach ÇABDĀRTHAK. bei WILS. auch *Kortander* (vgl. धानक, धाना, धन्याक), die Lage einer Wohnung und N. eines Flusses. — धाना s. bes.

धानक n. = धन्याक *Koriander* RĀGĀN. im ÇKDr.

धानंनय्य m. patron. von Dhanañgaja gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. ĀCV. ÇR. 12, 14. N. eines von LĀTJ. (z. B. 1, 1, 25. 2, 1, 2. 3, 1, 4. 4, 2, 4) und auch im ANUPADA und Nidāna oft genannten Lehrers. ग्रंथ Ind. St. 4, 373. Davon ein gleichlaut. (der Accent viell. verschieden) adj.: मत LĀTJ. 2, 9, 10. 6, 1, 18.

धानद् adj. von Dhanada (Kuvera): अद्भुतानि SHARV. Ba. 5, 1.

धानपतं adj. von धनपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

धाना f. pl. UNĀDIS. 3, 6. *Getreidekörner* NĪR. 5, 12. = भृष्टपत्र AK. 2, 9, 47. H. 401. an. 2, 271. MED. n. 12. = चूर्णसक्तु H. an. इमा धाना धृत-स्त्रवा करी इक्ष्वा वजतः । इन्द्रम् RV. 1, 16, 2. 3, 35, 3. कृता धाना अतवे ते करिभ्याम् 7, 52, 5. fgg. यो भृज्जाति धानाः 4, 24, 7. 6, 29, 4. 8, 59, 12. वृत्तीयाद्धाना उत सोमं पयोपात् 10, 28, 1. AV. 18, 3, 69. 4, 32. 34. VS. 19, 21. 22. AIT. Br. 2, 24. TBR. 1, 5, 11, 2. ÇAT. Br. 2, 6, 1, 5. 10, 3, 1, 8. 13, 2, 1, 4. TAITT. ĀR. 2, 8, 10. ०भर्जन KĀTJ. ÇR. 5, 8, 16. अतत^० ĀCV. GRHJ. 2, 1. PĀR. GRHJ. 2, 10. — LĀTJ. 2, 11, 9. KAUC. 10, 11. 18. M. 4, 250. JĀGĀN. 1, 214. यथा धानासु वै धाना भवन्ति न भवन्ति च BUĀG. P. 6, 15, 4. धानारुक् aus einem Korn wachsend ÇAT. Br. 14, 6, 9, 34. ०मुष्टि MBH. 12, 539. ०पूपाः 3, 12744. ०चूर्ण H. 401. गुटधानाः = गुटेन समिश्रा धानाः P. 2, 1, 35. Sch. von den *Kernen* in der Frucht des Njagrodha KūṇD. UP. 6, 12, 1. Nach H. an. und MED. auch *Koriander* (धन्याक) und ein *junger Schoss*. — Viell. auf 1. धा zurückzuführen und die *Getreidekörner* aufzufassen als *Same*, der in die Erde gelegt wird oder als *Saame*, den die Erde empfängt; vgl. गर्भ धा und das Verhältniss von Getraide zu tragen.

धानाक 1) m. patron. (von धनाक) des Luçā RV. ANUKR. — 2) f. आ pl. = धाना ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) n. (wohl adj. von 1.) N. eines Sā-man Ind. St. 3, 220.

धानात्तर्वत् (धाना + अत^० oder von धाना + अतर्) m. N. pr. eines Gandharva ÇAT. Br. 11, 2, 1, 9; vgl. MAH. zu VS. 2, 19.

धानावत् (von धाना) adj. von Körnern begleitet, vom Soma (zu welchem sie gegessen werden): सवन RV. 3, 43, 4. 52, 1. 8, 80, 2.

धानासोमं (धा^० + सो^०) m. *Körner-Soma* TS. 3, 1, 10, 2. ÇAT. Br. 4, 4, 1, 9.

धानिका f. demin. von धानी (s. u. 2. धान) in झङ्गार^०.

धानुर्गण्डिकं (von 1. धनुस् + दाण्) adj. vom Bogen und Stock lebend P. 4, 4, 12, Sch.

धानुष्क (von 1. धनुस्) 1) oxyt. adj. subst. mit einem Bogen bewaffnet, Bogenträger, Bogenkämpfer Schol. zu P. 4, 4, 12. 7, 3, 51. 8, 1, 8. AK. 2, 8, 3, 37. H. 771. MBH. 6, 756. 8545. KULL. zu M. 7, 74. BHATT. 4, 50. Davon nom. abstr. ंता BHARTR. 1, 18, v. l. — 2) f. आ *Achyranthes aspera* (s. अपामार्ग) ÇABDAR. im ÇKDr.

धानुष्करि N. einer Pflanze LALIT. 347. Wohl fehlerhaft für धनुष्करी.

धानुष्य (von 1. धनुस्) m. *Bambusrohr* (zu Bogen gebraucht) RĀGĀN. im ÇKDr.

धानेय n. = धन्याक *Kortander* RĀGĀN. im ÇKDr. Auch धानेयक n.

GAṬADH. im ÇKDr.

धात (धात ?) myst. Bez. des Buchstabens न Ind. St. 2, 316.

धान्या f. Kardamomen ÇANDAK. im ÇKDr.

धान्य n. = धन्ध = अपाव TriK. 3, 2, 11.

धान्य (von धाना) UNĀDIS. 3, 48. ÇĀNT. 4, 8. 1) adj. in Getreidekörnern bestehend, daraus bereitet u. s. w.: वीज RV. 5, 53, 13. रस AV. 2, 26, 5. — 2) n. a) Getreide AK. 2, 9, 21. H. 1168. an. 2, 368. MED. j. 32. धृते धान्यं पतयति वसव्यः RV. 6, 13, 4. AV. 3, 24, 2. 4. 5, 29, 7. 6, 50, 1. दश ग्राम्याणि धान्यानि ÇAT. Br. 14, 9, 22. ÇĀNKH. Br. 11, 8. SHADV. Br. 5, 5. KĀTJ. Çr. 22, 11, 1. KAUC. 20. वैश्यानां (ग्रैष्टां) धान्यधनतः M. 2, 155. य-शोद्धरति निर्दिता कर्तुं धान्यं च रत्नति 7, 110. धान्यानामष्टमो भागः पञ्चा द्वादश एव वा (द्यौर्दयो राज्ञा) 7, 130, 10, 120. धान्ये (कुसीद्वृद्धिः) नातिक्रामति पञ्चताम् 8, 151. तत्रापारित्तं धान्यं विक्रिष्युः पशवो यदि 238. कुरिते धान्ये 330. परिपूतेषु धान्येषु 331. पुनाक्राशिव धान्यानाम् 10, 125. पुलका (lies: पुलाका) इव धान्येषु PAÑKAT. III, 99. — R. 1, 1, 90. 3, 5. 2, 50, 8. Suçr. 1, 70, 5. 199, 18. 20. VARĀH. BRH. S. 4, 23. 8, 10. (दृष्टा चाभि-व्यक्तिः) अत्रघातेन धान्ये ताडुलस्य Schol. zu Kap. 1, 121. °पल्य LĀTJ. 8. 4, 14. °खल KĀTJ. Çr. 22, 3, 44. °पात्र ÇĀNKH. GRHJ. 1, 28. LĀTJ. 8, 2, 5. 3, 7. 8. °कोष R. 2, 36, 7. °ट M. 4, 232. °कूट VARĀH. BRH. S. 44 (43). 6. धान्यार्थ Kornpreis 7. 1. 8, 5. fgg. धान्यान् (m.!) MBH. 13, 5468. गुप्तधा-न्या adj. f. 3, 14674. Nach Suçr. 1, 195. fgg. sind zu den धान्य die drei Ord-nungen शालयः, षष्टिकाः und त्रीक्यः zu zählen, die übrigen essbaren Körnerfrüchte werden unter der Bezeichnung कुधान्य zusammenge-fasst. Als Gewicht so v. a. vier Sesamkörner ÇUBHAKKARA im ÇKDr. Vgl. कौशी°, ग्रीष्म°, तृण°, धन°. — b) Koriander H. an. MED. RAT- NAM. 48. — c) Cyperus rotundus (परिपेल) ÇKDr. — 3) f. धा Korian-der RATNAM. 48.

धान्यक 1) am Ende eines adj. comp. von धान्य Korn: कुशूलधान्य-को वा स्यात्कुम्भीधान्यक एव वा M. 4, 7. मरुभूमिं स कात्स्न्येन तत्रैव बहुधान्यकम् । शैरीयकं मरुत्यं च वशे चके kornreich MBH. 2, 1187. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1085. DAÇAK. 150, 18. — 3) n. = धान्य, धान्याक Koriander H. 419. RATNAM. 48. RĀGAN. im ÇKDr. Suçr. 2, 44, 6. 415, 14. Schol. zu KĀTJ. Çr. p. 946, ult. शृङ्गाट्कात्रिपुटधान्यकव-त्सितम् (वज्रम्) VARĀH. BRH. S. 81 (80, a), 17. 82 (80, b), 6.

धान्यकोष्ठक (धा° + को°) n. Kornkammer HALĀJ. im ÇKDr.

धान्यचमस (धा° + च°) m. platt gedrückter Reis u. s. w. TriK. 2, 9, 13. HĀR. 149.

धान्यतिल्वल (धा° + ति°) adj. reich an Getreide ÇAT. Br. 4, 3, 11.

धान्यवच् (धा° + वच्) f. Hülse AK. 2, 9, 22. H. 1182.

धान्यपति (धा° + पति) m. gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84. Davon adj. °पतं ebend.

धान्यमातर (धा° + मा°) m. Getreidemesser, der sich mit dem Mes- sen des Getreides abgiebt P. 4, 1, 115, Sch.

धान्यमाय (धा° + माय) dass. P. 3, 2, 2, Sch. = धान्यविक्रयिन् Ge- treideverkäufer SAṆKSHIPTAS. im ÇKDr.

धान्यराज (धा° + राज) m. der König unter den Getreidearten, Gerste RĀGAN. im ÇKDr.

धान्यवनि (धा° + व°) ein Getreidehaufen UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 139.

धान्यवत् (von धान्य) adj. reich an Getreide, von Personen MBH. 12, 3526.

धान्यवर्धन (धा° + व°) n. Wucher mit Getreide TriK. 2, 9, 1.

धान्यवीज (धा° + वीज) n. Koriander RĀGAN. im ÇKDr.

धान्यवीर (धा° + वीर) m. eine Art Hülsenfrucht (s. माष) RĀGAN. im ÇKDr.

धान्यशीर्षक (धा° + शी°) n. Kornähre GAṬADH. im ÇKDr.

धान्यसार (धा° + सार) m. gedroschenes Korn ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

धान्याक n. = धान्यक Koriander H. 419.

धान्याकृत् (धान्य + कृत् mit Dehnung, oder अकृत् von 2. कर्) adj. Getreide zubereitend (von Spreu und Staub reinigend) oder aufschüt- tend: वर्पन्ते वीजमिव धान्याकृतः पृच्छन्ति सोमं न मिनन्ति बर्षतः RV. 10, 94, 18.

धान्यार्द्र (धान्य + अर्द्र) adj. kornfressend: अश्व AIT. Br. 8, 21. ÇAT. Br. 13, 5, 2.

धान्यान्न (धान्य + अन्न) n. saurer Reisschleim AK. 2, 9, 39. H. 415. Suçr. 1, 56, 18. 157, 6. 192, 18. 2, 47, 9. 150, 18. 378, 15. 392, 20.

धान्यायन m. patron. von धन्य gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

धान्यारि (धान्य + अरि) m. der Feind des Getreides, Maus RĀGAN. im ÇKDr.

धान्यास्थि (धान्य + अस्थि) n. gedroschenes Korn ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

धान्योत्तम (धान्य + उत्तम) m. das beste unter den Getreidearten, Reis RĀGAN. im ÇKDr.

धान्यै (wohl von धन्वन्) m. patron. des Asita, Hauptes der Asura, ÇAT. Br. 13, 4, 3, 11. ÅÇV. Çr. 10, 7.

1. धान्यन (von धन्वन्) m. patron. = धान्व ÇĀNKH. Çr. 16, 2, 20.

2. धान्वन (von 2. धन्वन्) adj. in einer Wüste gelegen: दुर्ग KĀM. NĪTIS. 4, 59.

3. धान्वन adj. von धन्वन Suçr. 1, 212, 5. 2, 460, 16. धान्वनान्युशेरते (धनूयि) ÇĀNKH. Çr. 14, 22, 12.

धान्वत्तर adj. von धन्वत्तरि 2. Suçr. 2, 80, 19. BUĀG. P. 1, 3, 17. Bei UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 7 verbessert AUFRICHT धन्वत्तरम् in धान्वत्तरम् und fasst dieses offenbar als Titel eines Werkes. Es ist aber wohl ध- न्वत्तरम् beizubehalten und dieses als zweites Beispiel für den Stamm धनु anzusehen.

धान्वत्तरीय s. u. धन्वत्तरीय.

धान्वत्तर्य adj. von धन्वत्तरि 1. (ihm geweiht u. s. w.) MBH. 13, 4660.

धान्वपतं adj. (f. ई) von धन्वपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

धाम 1) m. pl. Bez. einer best. Klasse übermenschlicher Wesen: देवाः साध्यास्तथा विश्वे तत्रैव च मर्कषयः । यामा धामाश्च मौद्गल्य गन्धर्वाप्सर- सस्तथा ॥ MBH. 3, 15446. ते ऽपि तत्र समाजगुर्मा धामाश्च सर्वजः 9, 2482. — 2) n. = 1. धामन् Wohnstätte H. 992, Sch.

धामक m. ein best. Gewicht, = मापक VAIDJAKAPAR. im ÇKDr.

धामकेशिन् (von 1. धामन् + केश) adj. Strahlen an Stelle des Haupt- haars habend, Beiw. der Sonne MBH. 3, 193.

धामर्कद (1. धामन् + कृद् P. 6, 4, 97, Sch. 1) adj. seinen Wohnsitz ver- hüllend, — versteckend d. h. seine Stätte wechselnd; Beiw. des Agni als Regenspenders: अग्रे धामर्कदे (धामर्कदे) पुरोडाशमष्टाकपालं निर्व- पेत् अग्निर्वा इतो वष्टिमुदेरयति मृतः सुष्टा नयति यद्वा खलु वा असावा-

दिव्यो न्यङ्कुशमभिः पर्यावर्तते ऽथ वर्षति धामच्छब्देन खलु वै भूत्वा TS. 2,4,40,2; vgl. Nir. 7,24. धामच्छब्दमिन्द्रो ब्रह्मा देवा ब्रह्मस्यतिः VS. 18, 76. Kāṣṭh. 11,10. Āc. 2,13. — 2) dem Vashaṭkāra werden nach der Verschiedenheit seiner Wirkung drei Bezeichnungen gegeben: *Donnerkeil* (der die Feinde niederschlägt), Dhāmakākhad (d. i. das regenspendende, segnende Feuer), *der leers* (etwa der wirkungslose Blitzstrahl, blosses Wetterleuchten): त्रयो वै वषट्कारा वघ्नो धामच्छब्दः । यः समः संततो ऽनिरुणार्णः स धामच्छब्दं प्रजाय पश्यन्मानुषतिष्ठते Ait. Br. 3,7. — 3) Bez. des Verses VS. 18,76, welcher das Wort enthält, zugleich mit Anklang an die Hauptbedeutung: अनुष्टुप्धामच्छब्दवति वाग्वा अनुष्टुप्धामधामच्छब्दचैवाम्य तदाप्नोति यदस्य किं चनानात्म् CAT. Br. 10,1,3,10.

धामध्या (1. धामन् + धा) m. *Ordnungsstifter oder Schöpfer*: अद्यैरे विश्वं पवमान ते वशे तमिन्द्रो प्रथमो धामध्या अस्मि RV. 9,86,28.

1. धामन् (von 1. धा) 1) n. Uṣṇas, zu Uṣṇas, 4,150. = स्थान, जन्मन्, नामन् Nir. 9,28. = गृह, देह, त्रिय, प्रभाव AK. 3,4,126. = गृह, देह, स्थान, जन्मन्, रहिम्, प्रभाव H. an. 2,270. MED. n. 80. = घरम् H. 992. = रहिम् 99. a) *Wohnstätte, Heimath, Aufenthalt; Reich* (der Götter); im Bes. *die Stätte des heiligen Feuers und des Soma*: धामन्तस्य पुत्रा आ ये धामानि दिव्यानि तस्युः RV. 10,13,1. (Mitra-Varuṇa, ययोर्धाम धर्मणा रार्चते वृक्षन् 63,5,10,6, 7,61,4. अन्तर्गता ब्रह्मन्तो रोद-सिमे विश्वा ते धामं वरुण प्रियाणि 87,2. प्रिया धामान्यादतेरुपस्ये 10, 70,7. उप श्रेष्ठो न आशिषो द्ययोर्धाममस्यिन् AV. 4,28,7, 7,68,1. धृतं श्रितो धृतस्त्वस्य धामं RV. 2,3,11. प्रिया धामान्यमृता दधानः 3,53,10. त्रिन्ना ते अग्रे त्रया त्रयाणि त्रिन्ना ते धामं त्रिन्ना पुरुत्रा 10,43,2, 80,4. VS. 32,9. सप्त ते अग्रे सप्तमिः सप्त त्रिन्नाः सप्त सप्तमः सप्त धामं प्रियाणि 17,79. सप्त धामानि पर्यमर्गतेर्यो दशदशुषे सुकृते गानकस्व RV. 10, 122,3. त्रिंशद्वामं वि रार्चति 189,3. अग्निः प्रियं धामं वि रार्चति VS. 12,117,3,19,13,52,27,16. RV. 4,144,1, 2,3,2. — (सोम) या ते धामानि दिवि या पृथिव्यां या पर्वतेष्वधीधाम् 1,91,4. पर्वस्व सोम दिव्येषु धामं 9,86,22, 15. परि धामानि यानि ते त्वं सोमासि विश्वतः 66,3,2,5. पवमानं पर्वसे धामं गोनाम् 97,31,5, 96,18, 19, 109,4, 114,1, 10,25,2, 8,12,32,13,20. VS. 4,34. AV. 12,1,52,1,13,3. SV. 11,8,2,19,3. अस्मिन्धासि केन वः सपर्याम Taitt. Ār. 2,7,2. स त्रैदितपरमं ब्रह्म धाम यत्र विश्वं निहितं भाति शुभम् Mund. Up. 3,2,1. — कस्य धामोपयान्ति (Antwort: इमं भौमं नरकं ते पतन्ति) MBh. 1,3602. अद्यैरे ऽतर इत्युक्तस्त-माहुः परमां गतिम् । यं प्राप्य न निवर्तते तद्धाम परमं मम II Bhag. 8,21. मध्यमं धाम विज्ञोः so v. a. *der Luftraum* Einschalt. nach Çāk. 78. त्रि-भुवनगुरोः Mrg. 34. सुधाशुभं धाम Bhaṭṭ. 1,40. व्रतं च स्वकं धाम Kathās. 28,261. Rāga-Tar. 3,171, 172. Prab. 22,14. Bhāṇ. P. 1,3,43,4, 2,35,8,18,32. Gīt. 5,5. Vop. 5,5. सिद्धं Vid. 283. देवी Rāga-Tar. 3, 407. मेरु adj. Beiw. Çiva's MBh. 13,1204. स्वधामानि ब्रह्मणि Bhāṇ. P. 2,4,14. स्व एव धामव्रममाणमिच्छाम् 9,16. तदाङ्कुरतरं ब्रह्म सर्वकार-णाकारणम् । विज्ञोर्धाम परम् 3,11,41 (Burnouf an den beiden letzten Stellen: *essence*). ईश्वरस्य स्थूलं वपुः सकलजीवनिकायधाम 5,26,40. चेतः समाधीयताम् — स्वधामानि Bhaṭṭ. 3,40. स्फीताम्भोधरं Mārk. 83,4. पुत्रं जनय सुश्रेणि धाम तत्रियतेजसाम् MBh. 1,4790. अश्विो धाम Bhāṇ. P. 1,11,26. ईश्वरो धाममानिनाम् (Burn.: *de ceux qui tiennent à leur demeure*

corporelle) 3,11,28. धर्म° Bein. Çiva's Çiv. यद्वन्धोदुरधाम (= पृथिवी) in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,602, Cl. 3. नाम त्रिलोकमुखसंज्ञ-नैकधाम (Hall: *the sole resort*) ebend. 803, Cl. 8. Viell. hierher auch: त्वो धृतिमद्वाम दिव्यं विश्वेश्वरं भगवत्तं नमस्ये Hariv. 7418. — b) in den Opfersprüchen und Brāhmaṇa beinahe ausschliesslich in der — schon in älterer Zeit häufigen — Verbindung प्रियं धाम. α) *gewohnte Heimath, Lieblingsstätte*: यत्राश्विनोष्कागस्य रुचिर्षः प्रिया धामानि VS. 21,46. उ-पाश्विनोः प्रियं धाम गच्छति जयति परमं लोकं य एवं वेद Ait. Br. 1,21, अग्राम् 2,20. इन्द्रस्य 3,24,3,2. Çāk. Br. 22,4. — β) hieraus abgelei- tet *Lieblingssache* uberh., *Liebhabelei, Lust* (z. B. *Lieblingsspeise, — name, — person*): धामं नामामि प्रियं देवानाम् VS. 1,31. मेदं प्रियेण धा-घ्नो प्रियं सद् घा सीद 2,6. देवानां प्रियं धामं भवति य एवं वेद AV. 15,2, 1,6,1. ते देवा नुष्टास्तनूः प्रियाणि धामानि मार्धं समवर्दरे CAT. Br. 3,4, 3,5. आहुतयो वा अस्य प्रियं धाम 2,3,4,24 13,2,4,2. एतद्वास्य प्रियं धाम यद्यविष्ठ इति 10,1,3,11. वैश्वानर इति वा अग्रेः प्रियं धाम Pāṇāv. Br. 14,2,3. Ait. Br. 3,8,6,7. सोमं दिग्भिर्गन्धनेन प्रियेण धामा संस्पर्श-यति CAT. Br. 3,9,4,20. TBr. 1,1,9,6. बर्हिषा प्रतीयाद्वा वास्यं वा । ए-तद्वै पशूनां प्रियं धाम । प्रियेणैवैन् धामा प्रत्येति 2,3,2,5. — c) (*Haus* so v. a. *Hausgenossenschaft*) *die Angehörigen*, uberh. *zusammengehö- rige Truppe, Schaar*; auch pl.: अरं त इन्द्र कुतये सोमो भवतु वृक्षन् । अरं धामभ्य इत्येवः RV. 8,81,24,21,4. इन्द्रस्य धामे 25,3,31,21,6,2,9, 9,24,5. दिव्यो धामभिर्वरुण मित्रश्चा योतम् 7,66,18, 60,3,1,14,10. प्रि-यस्य मार्हतस्य धामः 87,6,83,11. गुणाय यो दैव्यस्य धामस्तुविष्मान् 7, 38,1, 10,76,8. धामानि मर्त्यानाम् 8,90,6. यो धामानि वेदं भुवनानि वि-श्वा 10,82,3, 9,86,5. धामान्योर्धामा 63,14. पृथिव्याः सप्त धामभिः 4,22,4 (hierher viell. auch das u. a. aufgeführte Beispiel 10,122,3). परि धा-मान्यासामाशुः काष्ठांमिवासन् AV. 2,14,8. *Geschlechter oder Familien der Kräuter* RV. 10,97,1,2. — d) *Gesetz, Ordnung*: देवो देवानां न मि-नामि धामं RV. 10,48,11. यः संमानं न प्रमिनाति धामं 7,63,3, 6,21,3. प्र ये धामानि पृथ्याण्यर्चन् 4,33,2. स धामं पृथ्ये मेमे 8,41,10. प्रजापति-धामा AV. 10,5,6. Besonders α) *die von Mitra-Varuṇa ausgehende Ordnung*: प्र ये भिनन्ति वरुणस्य धामं प्रिया मित्रस्य चेतता ध्रुवाणि RV. 4,5,4. प्रिया धामं युवाधेता 6,67,3, 10,89,8. — β) *सुतस्य धाम*. सुतस्य योया न मिनाति धामं RV. 4,123,9. यदुतस्य धामव्रणयन्त देवाः 4,7,7. य-त्रैते अस्य सध्यं वयश्च नमस्विनः स्व सुतस्य धामन् 7,36,5. सुतस्य धामं वि मिमे पुत्राणि 10,124,3. — γ) *यज्ञस्य धाम*. यज्ञस्य धामं प्रथमं मनन्त RV. 10,67,2. यज्ञस्य धामं परमम् 181,2. मिमानः प्रति यज्ञस्य धामं VS. 20,37. यज्ञस्य सप्त धामभिः RV. 9,102,2. अग्निं यज्ञिष्ठं सप्त धामभिः 4,7, 5. — e) *Zustand*: ज्ञाप्यत्स्वप्रमुत्तिधामविरहात् Prab. 17,15. — f) *Weise, Form; Weise in Lied oder Spruch*: (नामानि) पुरुषुतस्य धामभिः शतेनं मरुयामसि RV. 3,37,4. पुरुप्रियो भन्दते धामभिः कावः 3,4. प्र मित्रे धामं वरुणे गुणतः 1,132,5. अग्निं त्रिधासि सुहृदेभ्यो धामे धामे मे भव यन्तुषे यन्तुषे VS. 1,30. im Opfer नेन्द्रादृते पवते धामं किं चन RV. 9,69, 6. VS. 17,14. — g) *Wirkung, Kraft, Vermögen, facultas; Macht, Ma- jestät*: परमेण धामा देहस्व VS. 1,2. वैश्वानरं तव धामान्या चक्रे येभिः स्वविरुधैः RV. 3,3,10. या ते धामानि परमाणि यावमा या मध्यमा वि-श्चकर्मन्नुतेमा 10,81,5. समिधा यो निशितो दशददृतिं धामभिरस्य मर्त्यैः 8,19,14. इषमश्याम् धामं च SV. 11,3,2,8,2. उदयुषा स्वायुषोत्पत्त्यस्य

धामभिः । उदस्थाममृतो धनुः VS. p. 59, 15. VS. 34, 33. अभिभूतकामं वि-
 श्वकर्मेण धाम्ना RV. 10, 160, 4. प्राणा आदित्यधामानः, अङ्गिरा° Kāṭh. 20,
 11. सक्त° AV. 4, 18, 4. Praṣṭapati TBa. 2, 8, 2, 5. तव धाम वैद्यवम्
 Raḥu. 11, 35. राज्ञः संशरणं धाम शरीरं धर्मसाधनम् (?) Kām. Nīris. 6, 4. प्रो-
 दाम° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Cl. 30. सक्तुते न ज्ञेयोऽप्य-
 धःक्रियां किमु लोकाधिकधाम राजकम् (= राजसमूहः) Kām. 2, 47. — h)
 Glanz, Licht vgl. ध्यामन्): यदस्थान्यद्रश्मिशतमूर्धमेव व्यवस्थितम् । तेन
 देवशरीराणि सधामानि प्रपद्यते ॥ Jāṇ. 3, 168. रुद्रिदध्यामन् adj. Raḥu.
 18, 22. 6, 6. धाम्ना निधिः (vgl. धामनिधि) सूर्यः Varāh. Laghu. 1, 1. रत्नौ-
 यधामनिकारुणानूपुर Amab. 86. रुद्रकाव्यपरलस्यधामशोभा (viell. °स-
 ग्दाम° zu lesen; vgl. MBu. 1, 5974 und 2. धामन्) उभयत् Rāga-Tar. 3, 529.
 धमरपतिधनुर्धामाचत्राः पताकाः Prab. 26, 8. इन्दुधामधवल 73, 7. 81, 10
 (nach Schol. 2 ist धामाधिप = सूर्य). 116, 1, v. l. Buḥ. P. 1, 1, 1. 4, 9, 6. प्रत्य-
 ग्धामन् adj. 3, 26, 3. ग्रहेण द्वयमेका धाम ग्रहेण ग्रहस्या नवं वयः 8, 9, 2. (भा-
 ष्यः) ककुदं सर्वयोधानां धाम सर्वधनुष्मताम् so v. a. unter allen Bogen-
 trägern hervorstrahlend MBu. 6, 498. Hierher gehören wohl auch die
 Stellen: भुङ्क्ते य (शिवः) एका विभुर्जगता विश्वमग्र्या (sic) धाम्ना धाम सु-
 कृतिस्त्वाम ध्वयः Hariv. 7421. धामाशभागस्य तवा हि वेदा यवा च शाखा । रु-
 महीरुस्य MBu. 3, 1675. — 2) m. N. pr. eines der Saptarshi im 4ten
 Manvantara Hariv. 426 (Langlois: धातरः); vgl. ज्योतिर्धामन्. — Vgl.
 सक्त°, त्रि°, प्रिय°, विश्व°, स्थिर°.

2. धामन् n. fehlerhafte Schreibung für 4. दामन् VS. 6, 22. Çāṇkh.
 Ça. 8, 12, 11.

धामनिका (viell. von धमनी) f. Solanum Jacquinii Willd. Ratnam. 7.
 धामनिधि (1. धामन् 1, h. + निधि) m. die Sonne Gaṭadh. im ÇKDr.
 Verz. d. Oxf. H. 184, b, 15.

धामनी f. Hemionitis cordifolia Roxb. Ratnam. 10. Nach Çabdar. im
 ÇKDr. = धमनी.

धामभाज् (1. धामन् + भाज्) adj. den Sitz innehabend: धामभाजो देवाः
 पाथोभाज्वनस्पतिः । धाम वै देवा यज्ञस्यभाजस्त पाथः पितरः Çāṇkh. Br.
 10, 6.

धामशैस् (von 1. धामन्) adv. je nach den bestimmten Stätten oder
 je nach der Ordnung: तेषामिष्टानि विहितानि धामशः RV. 1, 164, 15.

धामसैत् (1. धामन् + साच्) adj. an die bestimmte Stätte sich haltend,
 von Indra RV. 3, 51, 2.

धामार्गव m. 1) = घोषक Luffa foetida Cav. oder eine ähnliche
 Pflanze AK. 2, 4, 4, 5. H. an. 4, 304. fg. Med. v. 60. = पीतघोषा Rat-
 nam. 64. — Suçr. 4, 144, 12. 160, 3. 2, 89, 4. 174, 14. 482, 2. — 2) = अ-
 पामार्ग Achyranthes aspera AK. 2, 4, 8, 7. H. an. Med.

धार्यं nom. ag. und act. von 1. धा Schol. zu P. 3, 1, 141. 139. 6, 1, 159.
 7, 3, 38. Vop. 26, 37.

धार्यं nom. ag. von 1. धा Schol. zu P. 7, 3, 33.

धार्यस् (von 3. धा oder 1. धि) 1) adj. ernährend, pflegend, erhaltend: सक्त-
 स्° Taitt. Ār. 4, 21, 3. 24, 11. Vgl. अरि°, कारु°, गो°, भूरि°, विश्व°, रुद्रि°
 und u. ज्ञनधा. Im ÇKDr. wird aus dem Adhivāsamantra folgende For-
 mel angeführt: भूरसि भूमिरस्पदितिरसि विश्वस्य धाया (lies: धायाः). —
 2) nur im dat. als infin. gebraucht. a) das Säugen, Schlüpfen; das Sich-
 sättigen: (पिबा सोमं) मदाय कृत्यार्थं ते तुविष्टमाय धार्यसे RV. 4, 130, 2.

2, 17, 2. सोमं पुनान इन्द्रियाय धार्यसे 9, 86, 8. 70, 8. 1, 141, 6. — b) Ernäh-
 rung; Pflege, Erhaltung: मातेव यद्भरसे जने जने धार्यसे चतसे च RV. 5,
 13, 4. इषमश्याम् धार्यसे 70, 2. यं मर्त्यैः पूरुस्पर्कं विद्विष्यस्य धार्यसे 7, 6.
 आ यस्ते ऽग्रे शमस्ति धार्यसे 9. यो रातर्क्योऽवृकाय धार्यसे कीरेश्चिन्मलं
 मनसा वनोषि तम् 4, 31, 13. स्वः स्वाय धार्यसे कृणुतामृत्वितृत्वम् 2, 5, 7.
 Etwa so v. a. Stilling, Befriedigung: अयं मित्रस्य वरुणस्य धार्यसे 1, 94,
 12. Dunkel ist: अन्तर्मही समते धार्यसे धुः 3, 38, 3.

1. धायु (von 1. धा) adj. freigebig: यस्मै धायुरर्द्धा मर्त्यापभक्तं चिद्वजते
 ग्रेक्षं सः RV. 3, 30, 7.

2. धायु (von 3. धा) adj. etwa edax (Skt. = धारक): इन्द्रस्य रुरी सुर-
 यो धायु RV. 7, 36, 4.

धाय्य gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. Davon धाय्य = धाय्ये भवः ebend.
 धाय्या सत्विजः Vop. 26, 11. am Ende eines comp. gaṇa वर्गादि zu P. 6,
 2, 131. — 2) f. धाय्या (von 1. धा). naml. सच् Zusatz:vers (dergleichen in
 gewissen Litaneien eingeschoben werden). = मार्गिधनी P. 3, 1, 129.
 Vop. 26, 11. AK. 2, 7, 21. H. 827. = धीयते ऽनया समित् Siddh. K. zu P.
 a. a. O. मानवी स्यां धाय्यं कुर्यात् TS. 2, 2, 10, 2. Ait. Br. 3, 17. 18. 24. 31.
 ता द्वौ पुरस्तात्प्रगाथानां शंसति धाय्या इति वदतः 6, 21. 8, 2. Çat. Br.
 4, 4, 37. Çāṇkh. Çr. 7, 21, 8. 10, 13, 10. धय्यार्ह्यै VS. 19, 24 ist nur
 ein Druckfehler; vgl. VS. Prāt. 4, 150 in Ind. St. 4, 262.

1. धार (von धर्) 1) adj. am Ende eines comp. haltend, tragend: म-
 तधारं गुरुं शुवा MBu. 1, 1690. Vgl. असृग्धारा 2, कर्ण°, काण्ट° (?), कृत्त्र°,
 जल°, तुला°, तूण°, दण्ड°, सूत्र°. In den unter तोयधार aus MBu. und
 R. angeführten zwei Beispielen ist तोयधारा als f. zu fassen und ge-
 hört zu 1. धारा. subst. der Erhalter, Bein. Vishnu's H. Ç. 70. — 2) m.
 Schuld (vgl. धर् 18) H. an. 2, 431. Med. r. 31.

2. धार (von 1. धारा) 1) adj. in Strömen —, als Regen herabfallend:
 उदकं सुच. 4, 170, 1. — 2) m. Platzregen, = जलधारासारवर्षण H. an.
 2, 431. घनवतोयधारेण वर्ष कनकाम्बुभिः Hariv. 6333. auch Frost
 (wohl Schnee) Wils. nach Anrakāthak.

3. धार m. 1) eine Art Stein Med. r. 31, wo धारो या° zu lesen ist. —
 2) Rand, Grenze (प्रात्) Çabdar. im ÇKDr.; vgl. 2. धारा. — 3) = गभी-
 रः ebend. Tiefe Wils.

1. धारक (von धर्) 1) adj. am Ende eines comp. haltend, tragend
 n. s. w.: मत्° MBu. 1, 1691. नटः स्त्रिवेणधारकः H. 329. Vgl. कुल°,
 दृति°, देह°, नाम°. कनकधारकाः R. Gorr. 2, 90, 14 übersetzt Gorr.
 durch *quel che scernon l'oro greggio dalla terra*; bei Schl. (83, 13) lesen
 wir st. dessen कम्बलधावकाः — 2) m. a) Behälter: वस्त्रधारकोपविष्ट
 Suçr. 2, 55, 11. — b) Wasserkrug Devt-P. im ÇKDr.

2. धारक am Ende eines adj. comp. von धारा Schneide; s. त्रि°.
 धारका f. die weibliche Scheide: आरुहन्ति गमे पसे नि गल्गलीति धा-
 रका VS. 23, 22. Çat. Br. 11, 6, 8, 10.

धारण (von धर्) 1) adj. f. ई tragend, erhaltend, aufrechterhaltend,
 bewahrend: (भूमिः) लोकधारणी Taitt. Ār. 10, 1, 8. (लोकपितरः) धारणाः
 सर्वलोकानाम् MBu. 12, 12751. Suçr. 4, 169, 9. एकं चक्रं वर्तते द्वादशारम्
 — सक्तस्य धारणम् MBu. 1, 727. von Çiva 12, 10424. 14, 208. पादधारणा-
 धारणी den Fuß schützend Uśāval. zu Uṇādis. 1, 87. श्रुतधारणा ये die-
 jenigen, welche das Gehörte im Gedächtnis bewahren, Buḥ. P. 2, 7, 46

(BURNOUR: ceux qui fixent leur intelligence sur l'Être dont ils ont entendu décrire la forme). धर्मस्य (Schol. = ब्रह्मज्ञानस्य) देव धारणो भूयासम् innahabend TAITT. Up. 1, 4, 1. द्विजानां धारणाः wohl die Gestalt von Brahmanen habend, annehmend MBh. 13, 739. — 2) m. a) du. die weiblichen Brüste H. ८. 124. — b) N. pr. eines Sohnes des Kaçapa MBh. 3, 3632. eines Fürsten der Kandravatsa 2732. — 3) f. स्त्री a) das Tragen: उपदिष्टा मया ह्यस्य पितुः कवचधारणाम् MBh. 7, 1912. 3853. स्त्रीव-
देष विभ. र्येतां युक्तां कवचधारणाम् 3859. das Erhalten, Aufrechterhalten, Unterstützen, Helfen: तेषां (विश्यानां) गुप्तिपरिकरैः कश्चित् धारणा कृता R. GORR. 2, 109, 25. das Festhalten. Zurückhalten: तां योगमिति मन्यन्ते स्थिरामिन्द्रियधारणाम् KATHOP. 6, 11. धधार गात्रेघनिलाग्निधारणाम् Bṛĥ. P. 4, 4, 26. — b) das Bewahren im Gedächtnis; ein gutes Gedächtnis: वेदानाम् MBh. 1, 1040. मेधायै प्रज्ञायै धारणायै Āc. GRH. 3, 5. ÇĀKṢH. GRH. 4, 9. — c) Sammlung des Gemüthes. die unverwandte Richtung des Geistes auf einen bestimmten Gegenstand und auch das dabei beobachtete Anhalten des Athems (vgl. Schol. zu Kap. 3, 32): धारणा तु क्वचिद्ये चित्तस्य स्थिरबन्धनम् H. 84. MED. p. 36. ब्राह्मे ऽत्तर्विषये चित्तवृत्तिस्थैर्यं च धारणा । तत्र सूत्रं देशबन्धश्चित्तस्य धारणा Verz. d. B. H. No. 648. घृद्धितीयवस्तुन्यत्तरिन्द्रियधारणं धारणा VEDĀNTAS. (Allah.) No. 133. यमनियमासनप्राणायामप्रत्याहारधारणाध्यानसमाधयः 127. MADHUS. in Ind. St. 1, 22. PRAB. 8, 14. प्राणायामास्तथा ध्यानं प्रत्याहारो ऽथ धारणा । स्मरणं चैव योगे ऽस्मिन्पञ्च धर्माः प्रकीर्तिताः ॥ VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 31. N. 3. प्राणायामा दश द्वौ च धारणा सभिधीयते ॥ द्वे धारणे स्मृते योगे MĀRK. P. 39, 35, 36. प्राणायामा दशाष्टौ च धारणा सभिधीयते । द्वे धारणे स्मृते योगः GĪRUPA-P. 230 im ÇKDR. धारणेत्युच्यते चेयं धार्यते यन्मनो यया MĀRK. P. 39, 41. सप्त या धारणाः कृत्स्ना वाग्यतः प्रतिपद्यन्ते MBh. 12, 8658. निरित्य कृदि धारणाम् 7, 8859. M. 6, 72. धारणां धारयन् JĀGĀ. 3, 201. युक्त MBh. 13, 6738. 7760. SUCR. 1, 228, 7. JOGAR. 2, 39. धारणासु योग्यता मनसः 53. परिचेतुमुपांशु धारणाम् RAGH. 8, 18. KATHĀS. 140, 141. Bṛĥ. P. 1, 9, 31. 2, 1, 20, 22. VP. 638. आस्थितो योगधारणाम् BHAG. 8, 12. Bṛĥ. P. 5, 23, 4. धारणायोग Ind. St. 2, 171. धारणां गतः sich gefasst habend R. 2, 76, 3. धारणात्मकं der sich leicht sammelt, — fasst SUCR. 1, 323, 9. — d) Bestimmung, ein feststehender Satz, eine feststehende Regel: इति धर्मस्य धारणा M. 8, 184. न चोदके निरीतेतं स्वं त्रयमिति धारणा 4, 38. 8, 241. 285. 336. 9, 124. 205. यद्भूतकृतमत्यन्तं तत्सत्यमिति धारणा MBh. 3, 13845. = मर्यादा, संस्था, स्थिति (AK. 2, 8, 4, 26. TRIK. 3, 3, 210. H. 744) und durch das Verbleiben auf dem rechten Wege gewöhnlich erklärt. — e) = बुद्धि RĪGĀ. im ÇKDR. Einsicht (nach STENZLER) JĀGĀ. 3, 78. — f) pl. Bez. der 4 Tage vom achten an gerechnet in der lichten Hälfte des Monats Ġjaishtha VARĀD. BH. S. 22, 1, 2, 4. — 4) f. ई a) = नाडिका TRIK. 3, 3, 132. MED. p. 36. any tubular vessel of the body (vgl. नासिका) WILS. — b) bei den Buddhisten eine magische Formel TRIK. MED. BURN. Intr. 540. fg. 51. WASHILJEV 142. 165. 177. पिटक HIOURN-THANG II. 38. — c) N. pr. einer Tochter der Svadhā VP. 84. VĪJU-P. ebend. N. 11. Vgl. धारिणी. — d) falsche Lesart für धारणा Reihe H. 1423. — 5) n. a) das Halten, Tragen AK. 3, 4, 44, 77. MED. पृथिवी धारणाभवेन प्रवर्तमाना TATTVAS. 13. निति° KUMĀRAS. 7, 68. शैलस्य (obj.) HARIV. 4067. गङ्गायाः MBh. 3, 9946. 9962. समर्थो धारणो मोक्षे संहारे चास्य

(सत्त्वस्य) 1650. R. GORR. 1, 69, 13. शस्त्र° RĪGĀ-TAR. 6, 9. उपानक्त° GORR. 3, 1, 12. मेखला° 13. जीर्णकाषाय° JĀGĀ. 3, 157. जटा° MBh. 3, 13455. MĀRK. P. 28, 26. क्षुध्यतो वृथा केषां बालूनां धारणं मम HARIV. 9834. 9839. तुला° das Tragen der Wage, das Wägen JĀGĀ. 2, 100; vgl. धृ 7. — b) das Erhalten, Behaupten, Aufrechterhalten: न वा एषो ऽलं श्रियै धारणाय ÇAT. Br. 8, 6, 2, 1. JĀGĀ. 3, 174. SUCR. 1, 48, 4. SĀMĀJAK. 32. Bṛĥ. P. 3, 26, 46. धारणाद्धर्ममित्याहुर्धर्मो धारयते प्रजाः MBh. 8, 3460. आहारमनपाश्रित्य शरीरस्येव धारणाम् 1, 307 = 654. एतौ हि नित्यं संयुक्तावितरेतरधारणे 12, 2785. जीवित° 1, 218. मञ्जीवधारणकरी ĀURAP. 29. नियमस्य च धारणात् das Beobachten (anders die Erkll.) M. 10, 3. जगारण° das Unterhalten KĪTJ. ÇR. 4, 18, 3. — c) das Behalten —, Bewahren im Gedächtnis: धारणान्मनसा ध्यानात् MBh. 15, 756. TAITT. ĀR. 10, 9. Z. d. d. m. G. 9, 11. ब्रह्मणश्चैव धारणात् M. 1, 93. JĀGĀ. 3, 333. MBh. 1, 51. 3, 1309. 12, 2338. 6996. 13, 3624. 14, 511. H. 309. fg. प्रस्तावानाम् das im-Gedächtnis-Haben HARIV. 8676. धारणाध्ययन und धारणाध्ययन MÜLLER, SL. 509. — d) die unverwandte Richtung des Geistes auf einen bestimmten Gegenstand: घृद्धितीयवस्तुन्यत्तरिन्द्रियधारणं धारणा VEDĀNTAS. (Allah.) No. 133. — e) das Festhalten, Zurückhalten, Anhalten: मयूखमन्तो धारणाय निरुन्यात् AIT. Br. 3, 15. आधारस्त्वम्भसो यत्र धारणाम् AK. 1, 2, 2, 28. एष योगविधिः कृत्स्नो यावदिन्द्रियधारणाम् MBh. 3, 13939. आस° das Anhalten des Athems Schol. zu KĪTJ. ÇR. 4, 1, 13. gramm. das Zurückhalten oder unvollkommene Aussprechen eines Lautes RV. PRĀT. 14, 6. VS. PRĀT. 4, 141. das Ertragen, Aushalten; mit dem acc.: अशक्ता धारणे देव तेजस्तव समुद्धतम् R. 1, 38, 16. — f) das Ansiehtragen. Ansichhaben: लिङ्ग° MBh. 3, 2214. das Ansichbehalten, Aufsiehbehalten SUCR. 2, 349, 19. das Insichfassen, Enthalten: यथा घटो दधिमधूदकपयसो धारणे समर्थः GAUDAP. zu SĀMĀJAK. 13. das Beistichbehalten: गण्डूष° SUCR. 1, 192, 20. 2, 128, 15. 379, 6. हृषणस्य कृते यत्ते कृद्धं कोपधारणम् das Hegen von Groll, das Zürnen R. 3, 41, 35. — g) das Standhalten, festes Beharren: विधाणः परमां शक्तिं ब्रह्मणो धारणात्मिकाम् (धारणा?) SĪRJAK. 12, 32; nach dem Schol. = निराधारावस्थानवृत्तम्. — Vgl. अङ्क°, असु°, गर्भ° (auch MBh. 3, 17483), कृत्व°, दाट°, देह°, प्राण°, व्रत°, कस्त°.

धारणक (von धारणा) 1) adj. in sich tragend, enthaltend: पञ्चधारणके ह्यस्मिन् शरीरे जीवितं कुतः die fünf (Elemente) enthaltend MBh. 12, 6889. — 2) m. Schuldner (vgl. धृ 18) JĀGĀ. 2, 63. — Vgl. अधारणक.

धारणापात्र (धा° + पात्र) n. Gefäß für das Sieb (!) eines buddh. Bettlers VĪJUTP. 209.

धारणपत्र (धा° + प°) n. Bez. bestimmter Amulette TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 94, b, 8. 14. 96, a, 15. b. 2. fg.

धारणामय (von धारणा) adj. f. ई auf der Vertiefung des Geistes beruhend BHAG. P. 4, 18, 20.

धारणावत् (wie eben) adj. mit Gedächtnis verbunden: धीर्धारणावती मेधा AK. 1, 1, 4, 11.

धारणी m. patron. (wohl von धारणा) gapa तौत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61. धारणीमति (धा° + म°) Bez. eines Samādhi VĪJUTP. 20.

धारणीमुखसर्वगतप्रणिधिसंधारणार्ग m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABH. 2.

धारणीय 1) adj. partic. fut. pass. von धृ. — 2) f. आ = धारणीकन्द
RĀṢAN. im ÇKDn.

धारणीराज (धा० + राज) m. Titel eines buddh. Werkes WASSILJEW
327. 333.

धारपूत (धार = धारा + पूत) adj. nach Śāṅ. wie mit Wassergüssen ge-
reinigt, etwa wasserhell, — klar; von den Āditja RV. 2, 27, 2. 9.

धारय nom. ag. von धृ P. 3, 1, 138. Vop. 26, 35. — Vgl. कर्म०.

धारयत्कवि (धारयत्, partic. praes. von धृ, + कवि) adj. die Weisen
tragend, — hegend RV. 1, 160, 1.

धारयत्तित्ति (धारयत् + ति०) adj. die Geschöpfe tragend, — erhaltend:
अदिति RV. 1, 136, 3. Mītra-Varuṇa 10, 132, 2.

धारयद्दत् (von धारयत्) adj. P. 1, 4, 17. Vārtt. dem die Eigenschaft
des Erhaltenden zukommt, von den Āditja TS. 2, 3, 4, 1. 2. Kāṭh. 11, 6.

धारयितृ (von धृ) nom. ag. 1) Halter, Träger Nir. 9, 25. तस्या ग-
ङ्गायाः धारयितारं च नान्यं पश्यामि शूलिनः R. 1, 43, 25 (Gorr. 44, 23). —
2) derjenige welcher im Zaume hält: तं किं धारयिता श्रेष्ठः कुत्राणो कु-
रुसत्तम । मिथ्या प्रचरतां तात वाक्येध्वन्यक्षरेषु च ॥ MBh. 3, 339, 1. — 3)
derjenige welcher behält TAITT. Ār. 10, 9. — 4) f. ०त्री = धरित्री die
Erde ÇABDAR. im ÇKDn.

धारयितव्य (wie eben) 1) zu tragen VARĀH. BRH. S. 81 (80, a), 17. — 2)
festzuhalten: दृढं बद्धा धारयितव्यः PRAB. 34, 2. — 3) aufzufassen: एषो
प्राणानां कस्य कर्म व्रतत्वेन धारयितव्यम् ÇAṢA. zu BRH. Ār. Up. p. 315.

धारयिर्जु (wie eben) adj. der da hält, trägt: दृष्टं धारयिर्जुवः ved. P.
3, 2, 137, Sch. Davon nom. abstr. ०ता f. viell. Geduld Kām. Nīris. 1, 214, 35.

धारयु (von धार = 1. धारा) adj. tropfend, strömend: त्वं सोमसि धार-
युर्मन्त्रं श्रोतिष्ठ अधरे RV. 9, 67, 1.

धारवार्क nach Śāṅ. derjenige welcher die (heiligen) Reden (वाक्) un-
terhält (1. धार): धारवार्कध्वजुगाय शोभते RV. 5, 44, 5.

1. धारा (von 1. धाव्, धन्व् wie नीर von जिन्व्) f. gaṇa वृषादि zu P.
6, 1, 203. Vop. 26, 191. 1) Strom-, Guss, Strahl, Tropfen (hervorquellen-
der Flüssigkeit); = प्रपात gaṇa भिदादि zu P. 3, 3, 104 (oxyl.) = द्रवपय
प्रपातः MED. r. 50. = प्रवाह H. 1087. — जलादिपात H. an. 2, 431 =
अम्बुसृति TRIK. 3, 3, 356. = अतिवृष्टि ÇABDAR. im ÇKDn. = घनासारव-
र्षण Viçva ebend. धारा उद्व्याः RV. 2, 7, 3. घृतस्य 1, 123, 4. 3, 1, 8. मधः
36, 7. पर्वतस्य 57, 6. 5, 32, 1. प्र पिन्वत वृक्षे अश्वस्य धाराः 5, 83, 6 (vgl.
Σορός). 1, 83, 5. des Soma: सोमस्य ते पवत इन्द्र धारा 9, 87, 8. 1, 1, 2, 3.
9 und oft. VS. 12, 9. पर्जन्यो धारा मरुतो उद्यो अस्य AV. 4, 14, 4. 34, 5, 7,
107, 1. PAṆĀV. BR. 13, 12, 12. 20, 14, 2. ÇAT. BR. 4, 3, 3, 22. Z. d. d. m. G. 9, 111.
उदक० AIT. BR. 7, 12. ĀÇV. GRHJ. 2, 8, 4, 6. उद० KĀTJ. ÇR. 4, 13, 16. —
LĀTJ. 1, 10, 21. धारायक् Einfassen des fließenden Soma (im Gegens. zum
Schöpfen) KĀTJ. ÇR. 12, 3, 4. धारातुपात्र Schol. zu KĀTJ. ÇR. 439, 15. 476,
18. 616, 2. — उत्पपात ततो धारा वारिणाः MBh. 6, 5785. 13, 4932. R. 4,
44, 62. सिषिचुः केशवं पत्न्यो धारा (Flüsse) इव महेर्दधम् HARIV. 8325.
शिखराश्वस्य धाराणां मदस्त्रं संप्रवर्तते R. 4, 43, 37. 39. तौ कन्यमानौ ना-
रचिर्धाराभिरिव पर्वतौ Regengüsse 6, 19, 62. 30, 11, 84, 24. MĀKĀH. 91, 5. (ए-
ताः) धारा ज्वेन पतिता जलदोदरेभ्यः 76, 15. MĀLAV. 78. MEḢH. 104. BūG.
P. 8, 11, 20. धारोर्मिभिः MBh. 1, 1299. धाराविगलितं शीघ्रं KATHIS. 21, 6.
धारात्तरद्रक्त PRAB. 85, 12. संसक्तधाराजले च मेघे Kām. Nīris. 7, 38. सती-

न्नाधारापतनोयसायकाः (वलाहकाः) R. 2, 4. अश्रुधारा इव वारिधाराः
MĀKĀH. 91, 4. MEḢH. 54. RAGH. 16, 66. PRAB. 26, 6. KĀT. 3 (wo mit HARB.
so zu lesen ist für धारिधारा). तोयधारा MBh. 4, 1062. R. 3, 35, 84 (falsch
aufgefasst u. तोयधारः). उद० BūG. P. 3, 8, 24. लोहित०, रुधिर०, ततत्र०,
रक्त०, कीलाल० MBh. 4, 1729. R. 3, 30, 4. 4, 22, 23. KATHIS. 22, 228. PRAB.
54, 3. श्राव्य० MBh. 1, 8126. 9, 912. KATHIS. 24, 227. तीर० MĀKĀH. 26, 2.
H. 57. अमृत० Git. 4, 5. घनधारा adj. (गङ्गा) MBh. 13, 1848. मन्दधार
adj. in langsamem Strahl strömend Suçr. 1, 297, 5. धारा (Tropfen)
नैव पतति चातकमुखे मेघस्य किं हूषणम् BHARTI. 2, 89. जलवर्षं मक्त-
म् । धाराभिरन्तमात्राभिः प्राडुरासीत् Anā. 8, 4. यथा वा वर्षति धारा अ-
संख्येयाः MBh. 3, 10299. PAṆĀT. II, 62. MĀK. P. 15, 71. Auch uneigent-
lich (धारा = समूह Viçva im ÇKDn.): शर० MBh. 9, 754. वाण० R. 6,
88, 3. पुष्पाणाम् 3, 58, 31. सुमनो० BūG. P. 4, 13, 7. द्रविणाम्य AV. 12, 1,
45. रायः RV. 6, 33, 3. स्रुतस्य 1, 67, 7 (1). 5, 12, 2. 8, 6, 8. वसूनाम् MBh. 3,
13390 वसु० 15, 420. वसोधारा Strom oder Quelle des Gutes (der Gü-
ter) heisst a) eine best. Libation an Agni AV. 12, 3, 41. ÇAT. BR. 9, 3,
2, 1, 2, 15. MBh. 1, 8146. — b) ein heil. Badeplatz MBh. 3, 5018. 13,
3789. — c) Agni's Gemahlin (mit Anschluss an a) BūG. P. 6, 6.
13. — धावदुष्कारधाराबधिरित Inschr. in Journ. of the Am. Or. S.
7, 9, ÇI. 30. Hierher wohl auch: सं मा कृतस्य धारया धनुः स्रतिव नखत
AV. 7, 30, 9. Am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort: द्विधार
RV. 10, 30, 10. त्रिधारा (गङ्गा) HARIV. 3189. शत० उत्स RV. 3, 26, 9.
VS. 13, 49. वायु RV. 10, 107, 4. Soma 9, 83, 4. 86, 11. — 27. पवित्र VS.
1, 3. JĀGĀ. 1, 280. सदस्त्र० गौः RV. 4, 41, 5. 10, 133, 7. स्तनौ AV. 9, 1, 7.
Soma RV. 9, 13, 1. 26, 2. पवित्र 73, 7. VS. 1, 3. — RV. 9, 73, 4. 74, 6. —
Vgl. अश्रुधारा, उरु०, तल०, भूरि०, मधु०, विशतो०, सु०. — 2) Sprung
—, Leck in einem Wasserkruge (aus dem das Wasser hervorquillt) MED.
— 3) pl. die verschiedenen Gänge eines Pferdes (deren 3 angenommen
werden) AK. 2, 8, 17. TRIK. H. 1246. H. an. MED. ÇIÇ. 5, 60. — 4) N.
pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3, 8003. मारुश्वरी 8095. — Verz. d.
Oxf. H. 449, a, 28. ततः स सप्तधाराभ्यं तीर्थं परमपावनम् । त्रिगाम मुनिशा-
ईलो यत्र गङ्गास सप्तधा ॥ ebend. 34. — 5) N. pr. einer Stadt (der Re-
sidenz Bhogā's) COLEBR. Misc. Ess. I, 236. II, 298. 303. 462. 485. Journ.
of the Am. Or. S. 7, 24. Verz. d. Oxf. H. 148, a, 4. No. 212, Z. 12. No.
320, Z. 3. دھار bei ALBYROUNY (REINAUD, Fragments arabes et persans
u. s. w. S. 86, 2. 108).

2. धौरा (von 2. धाव्) f. gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203. Vop. 26, 191. 1)
Schneide, Schärfe, Klinge eines schneidenden Werkzeugs H. an. 2, 431.
MED. r. 50. fg. शिञ्जित तेजो ऽर्षसा न धाराम् RV. 6, 3, 5. 47, 10. प्र सप्तव-
धिराशसा धारामग्नेर्शापतः Schärfe der Flammen 8, 62, 9. नुरस्य ÇAT. BR.
14, 6, 2. स्वधिति० KAUC. 44. TAITT. Ār. 4, 38, 1. Suçr. 1, 27, 18. 28, 1.
नानाधारामुखैः शस्त्रैः 2, 17, 9. खड्ग० R. 2, 23, 35. HIT. III, 67. TRIK. 1, 1,
125. परश्वधस्य RAGH. 6, 42. 11, 78. नीलोत्पलपत्रधारया समिष्टतो के-
तुम् ÇAK. 17. तीक्ष्णधार (s. auch bes.) MBh. 13, 864. R. 6, 68, 13. DRV. 3,
6. शित० MBh. 3, 13581. HARIV. 2447. BūG. P. 4, 3, 22. कुण्ठ० R. 3, 32,
16. पृथु० MBh. 1, 8240. 4, 1990. 2042. 2082. R. 6, 92, 11. उरु० BūG. P. 2,
7, 22. अग्रेतो० 5, 26, 15. धार० PRAB. 5, 10. वज्र० R. 6, 87, 10. 17. कृत०
geschärft MBh. 7, 3090. Vgl. अर्ध०, अस्ति०, नुर०, खण्ड०, खर०. — 2) der

Umkreis eines Rades (प्रधि) H. 755. RAGH. 13, 15. — 3) *die Spitze eines Heeres*, = सैन्याय H. an. = सैन्याग्रिमस्कन्ध MRD. Vgl. धाराङ्कुर 3. — 4) *Ohrläppchen* (कर्णप्रात) H. c. 119. — 5) = संतति *fortlaufende Reihe, Geschlechtsreihe* H. an. MRD. = राज्ञि *Reihe* TRIK. 3, 3, 356. Vgl. वन°. — 6) *Zaun, Hecke*. — 7) *Berggrund* (the edge of a mountain) WILS. — Vgl. पालि in Betreff der verschiedenen Bedeutungen.

3. धारा f. gaṇa वषादि zu P. 6, 1, 203. VOP. 26, 191. 1) = उत्कर्ष *das Hervorragen* m. s. w. H. an. 2, 431. — 2) = पशस् *Ruhm* ÇANDAR. im ÇKDr. — 3) *Nacht*. — 4) *Gelbwurz* (wie auch andere Synonyme von *Nacht*) TRIK. 3, 3, 356. — 5) = मृदृश विष्ठा im ÇKDr. *Gleichheit* WILS. — 6) *Sitte, Brauch* WILS. — Die beiden ersten Bedeutungen könnten vielleicht durch धारा *Schneide, Schärfe* vermittelt werden; die übrigen haben wohl schwerlich etwas mit 1. oder 2. धारा zu thun.

धाराकदम्ब (1. धा° + क°) m. 1) *eine Art Kadamba* RĪG. an. im ÇKDr. °कदम्बका m. dass. TRIK. 2, 4, 24. Vgl. धरा°, प्रावृष्य. प्रावृषण्य, मेघम. — 2) N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

धारागृह (1. धा° + गृ°) n. *eine Art Badezimmer mit fließendem Wasser* SUK. 2, 483, 9. BHART. 1, 38. यत्प्रवहति: शिशिरैः परोतान् — शिलाविशेषानधिष्ठय निन्युर्धारागृहेष्वातपमृद्धिमत्तः RAGH. 16, 49. — Vgl. यत्न°, जलपत्न्यगृह, जलपत्न्यनिकेतन, जलपत्न्यमन्दिर.

धाराङ्कुर (धारा + अङ्कुर) m. 1) *Tropfen* (श्रीकार). — 2) *Hagel*. — 3) *das Hervortreten aus der Schlachtreihe in der Absicht den Feind zu reizen* H. an. 2, 459. MRD. r. 271. HĀR. 231. — MED. und HĀR. धाराङ्कुर. In den beiden ersten Bedeutungen enthält das Wort 1. धारा, in der letzten aber viell. 2. धारा 3.

1. धाराङ्ग (1. धारा + अङ्ग) m. *ein heiliger Badeplatz* H. an. 3, 122. MRD. g. 36.

2. धाराङ्ग (2. धारा + अङ्ग) m. *Schwert* H. c. 143. H. an. 3, 122. MRD. g. 36.

धाराट (1. धारा + अट) 1) m. *der Vogel Kāṭaka*. — 2) *ein Pferd* (vgl. 1. धारा 3.) TRIK. 3, 3, 98. H. an. 3, 163. MRD. f. 43. HĀR. 233. ÇANDAR. im ÇKDr. — 3) *Wolke*. — 4) *ein Elephant in Wuth* (weil in diesem Zustand eine Flüssigkeit von den Schläfen herabfließt) ÇANDAR.

1. धाराधर (1. धारा + धर) m. *Wolke* AK. 1, 1, 2, 8. TRIK. 3, 3, 357. H. 164. an. 4, 259. MRD. r. 270. MBH. 4, 2039. HARIV. 11831. VARĪH. BRH. S. 19, 16. KATHĀS. 24, 20. KĀT. 4, 7. ÇATR. 10, 185.

2. धाराधर (2. धारा + धर) m. *Schwert* TRIK. 3, 3, 357. H. c. 143 (falschlich धरा°). H. an. 4, 259. MRD. r. 270.

धाराधिष्ठ (2. धारा + अधि°) adj. viell. *auf der höchsten Spitze stehend, den Höhepunkt erreicht habend*: किं वा धाराधिष्ठं हि ज्ञायं वेद्वडे जने KATHĀS. 6, 62. BROCKHAUS: आधारा° und वेद जडे.

धारानिपात (1. धा° + नि°) m. *Regenguss*: घन° PAÑKAT. 93, 2.

धारात्तरचर (1. धारा - अत्तर + चर) adj. *in den Wolken sich bewegend, wolkenhoch fliegend* (von einem Vogel) R. GORR. 2, 103, 38, 44. 5, 68, 9. धारात्तरचर R. SCHL. 2, 96, 39, 45. — Vgl. धाराट.

धारापात (1. धा° + पात) m. *Regenguss*, pl. MĀKĪ. 84, 19. MRGH. 49.

धाराफल (2. धा° + फल) m. N. eines Baumes mit stechenden Früchten, = मदन, vulg. मयनफल RĀG. an. im ÇKDr.

धारायत्न (1. धा° + य°) n. *Springbrunnen* ANAR. 39. RATNĀV. 6, 9.

PRAB. 79, 11.

धाराल adj. von धारा gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

धारार्वा (1. धा° + वनि) m. *Wind* TRIK. 1, 1, 76. — Vgl. धारावर.

धारावत् 1) adj. (von 2. धारा) mit einer Schneide versehen KĀM. NĪTIS. 11, 48. — 2) f. °वती (wohl von 1. धारा) N. pr. einer Stadt PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 16, b, 23.

धारावर् (1. धारा + वर्, im Padap. ungetheilt) adj. *Regengüsse liegend, von den Marut* RV. 2, 34, 1. — Vgl. धारावनि.

धारावर्ष (1. धा° + वर्ष) m. n. *Regenguss* R. 6, 80, 13. RAGH. 4, 82.

धाराविष 2. धारा + विष, m. *Schwert* (in der Schneide das Gift habend) TRIK. 2, 8, 54.

धाराश्रु (1. धा° + श्रु) n. *Thrinänenstrom*: निपतद्वाराश्रुणा चतुषा AMAR. 10.

धारासंपात (1. धा° + सं°) m. *Regenguss* AK. 1, 1, 2, 13. H. c. 27. PRAB. 87, 9.

धारासार (1. धा° + सार) m. *ein heftiger Regenguss* VIKR. 70, 76. मेघः प्रववृत्ते तत्र धारासारेण वर्षितुम् KATHĀS. 12, 110.

धारासुह्री (2. धा° + सु°) f. N. einer Pflanze, = त्रिधारसुह्री RĪG. an. im ÇKDr.

धारि (von धर) adj. *tragend*: किराती चामरधारिः Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 20, 16.

धारिका f. *ein best. Zeitabschnitt*, = 6 Kṣhaṇa = 1/2 Muhūrta H. 137.

धारित n. und *धारितक* n. *Trab* WILS. — Fehlerhaft für धारित, धारितक.

1. धारिन् (von धर) 1) adj. *tragend*: पृथिवी विश्वस्य धारिणी MUND. UP. 2, 1, 3. पृथिवी नित्रापस्मेह धारिणी MBH. 13, 4350. सुधारिणी धर्मधुरं महात्मना यथोदिते वर्त्मनि मुष्टितानाम् MBH. 13, 4879. In der Regel mit dem obj. zusammeng.: सर्वं गारुडधारिणम् R. 4, 34, 24. क्षिति° JĀG. 2, 152. Gīt. 12, 27. स्त्रीविश° AK. 1, 1, 2, 11. MĀKĪ. 136, 10. PAÑKAT. 170, 7. SUND. 1, 30. BHART. 2, 79. जटावत्कल° SUND. 1, 8. गदापट्टि° 2, 3. ARG. 10, 52. SĀU. D. 13, 6. कनकालंकार° Hit. 42, 1. नयलंकार° PAÑKAT. III, 234. श्मश्रु° MBH. 4, 145. कुमुदोत्कर्धारिणा। केशकुस्तेन INDR. 3, 6. (वृत्ताः) सुगन्धपुष्पधारिणाः R. 1, 9, 6. पुष्पैः पल्लवधारिभिः 2, 96, 30. *tragend* so v. a. *innehabend, habend, besitzend*: स्वतृप° N. 14, 13. अश्रुतृप° VARĪH. BRH. S. 29, 27. संवद्ववस्वाकार° Schol. zu Kap. 1, 90. (अश्रुतृया) वक्रनखधारिण्या RAGH. 12, 41. दशशतकर° ad Hit. 1, 17. रक्षस्य° im Besitze des Geheimnisses seind KATHĀS. 13, 20. वक्रप्रत्यय° ÇĀM. zu BRH. ĀR. UP. p. 79. *erhaltend, unterhaltend*: अग्निनित्य° KĀT. Ç. 4, 10, 16. भव मे प्राणधारिणी HARIV. 10004. शमः कामश्च कर्षश्च तेजसा लोकधारिणः MBH. 1, 2596. गठकेशव° RĪG. TAR. 3, 244. धारिणी Beiw. der Umā MBH. 13, 1027. *bewahrend, verwahrend*: न्यास° M. 8, 196. *Etwas im Gedächtniss bewahrend*: अज्ञेभ्यो ग्रन्थिनः श्रेष्ठा ग्रन्थिभ्यो धारिणो वराः। धारिभ्यो ज्ञानिनः श्रेष्ठाः M. 12, 103. *aufrechthaltend, beobachtend*: वृथा-नियम° MBH. 13, 1585. मौनव्रत° R. 3, 1, 35. मौन° KATHĀS. 17, 93. व्रत° GAUDAP. zu SĀÑKHAJ. 15. मत्त° so v. a. *Rathgeber* MBH. 3, 926. 2967. 7, 365. Nicht recht klar ist die Bed. des Wortes in der Stelle: धाता धारणकालि च दिशश्चक्षुषि धारिणि HARIV. 11986. Vgl. जटा°, दण्ड°, धनुर्धारिन्. — 2) m. N. eines Baumes (s. पीलु) GĀTĀDH. im ÇKDr. Unter पीलु

finden wir धानो (s. u. 1. धान) statt धारी. — 3) f. धारिणी a) die Erde ÇANDAN. im ÇKDr. Vgl. धरणी, धरित्री, भूतधारिणी. — b) *Bombax heptaphyllum* (शात्मलि) ÇANDAN. im ÇKDr. In dieser Bed. viell. zu 2. धारिन् zu stellen; vgl. कण्टकारी. — c) N. pr. α) einer Tochter der Svadhā Bāṇ. P. 4, 1, 63. Vgl. धारणी. — β) pl. allg. N. für die 14 Götterweiber: शची वनस्पती गार्गी धूमोर्णा (vgl. धूमोर्णा) रुचिराकृतिः। सिनीवाली कुहू राका तथा चानुमती शुभा ॥ आयतिर्नियतिः प्रज्ञा मेला वेला च नामतः। एताश्चतुर्दश प्रोक्ता धारिण्यो देवयोषितः॥ VANNI-P. (Gaṇabhedanāmādhj.) im ÇKDr. — γ) (bei den Gāina) einer Göttin, die die Befehle des 18ten Arhant's der gegenwertigen Avasarpinī auszuführen hat, H. 45. — δ) der Gemahlin Agnimitra's MĀLAV. 4, 9. 14. 63, 3.

2. धारिन् (von 2. धारा) adj. mit einer Schneide versehen WILS.

धारु (von 3 धा) adj. sangend P. 3, 2, 159. Vop. 26, 149. वृत्तो धारुर्विव मातरम् AV. 4, 18, 2.

धारोक्ष (1. धारा + उक्ष) adj. kuhwarm (eig. warm vom Strahl, der aus dem Euter kommt) H. 98. RĪGĀN. im ÇKDr. तीर सुच. 1, 176, 18. ० दुग्धस्य पानम् 2, 442, 8.

धार्तराज् adj. (f. ई) von धृतराजन् Vop. 7, 21. m. oxyt. patron. von धृतराजन् P. 6, 4, 135. ० राज्ञी gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127; davon adj. धार्तराज् ebend.

धार्तराष्ट्र 1) adj. f. ई dem Dhṛtarāṣṭra gehörig u. s. w.: सेना MBh. 8, 376, 6, 5230. स्त्री 3, 1996. — 2) m. ein Sohn des Dhṛtarāṣṭra, insbes. patron. des Durjodhana, des ältesten Sohnes, H. an. 4, 260. MED. r. 271. MBh. 1, 2726. 3748. 5, 906. 4404. BHAG. 1, 23. pl. = कुरुवः 19, 20, 36. 37. Am Ende eines adj. comp. f. आः निर्धार्तराष्ट्रा पृथिवी कर्तस्मि MBh. 2, 2558. 3, 10280. 8, 3790. — 3) m. eine Art Schlange (vgl. धृतराष्ट्र) H. an. MED. — 4) m. (von धृतराष्ट्री) eine weisse Gansart mit schwarzen Beinen und schwarzem Schnabel AK. 2, 5, 24. H. 1326. H. an. MED. VajrP. 118. कंसान्धार्तराष्ट्रान्देवलोकनिवासिनः HARIV. 8385. 8608. 12670.

धार्तराष्ट्रपदी (धा० 4. + पद) f. N. einer Pflanze, — कंसपदी RĪGĀN. im ÇKDr.

धार्तराष्ट्र m. patron. von धृतराष्ट्र (s. d.): इरावानसि धार्तराष्ट्रे तव मे सत्ते राध्यताम् Kauç. 20.

धार्तेय (wohl von धृत) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. ein Fürst dieses Stammes; f. ई gaṇa यौधेयादि zu P. 5, 3, 117. 4, 1, 178.

धार्म adj. von धर्म ÇAT. Bā. 14, 5, 5, 11. धार्मी तनुरकित्विषी der Körper des Gottes der Gerechtigkeit MBh. 1, 2426.

धार्मपते adj. (f. ई) von धर्मपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

धार्मपत्न (von धर्मपत्न) n. schwarzer Pfeffer H. 420.

धार्मविद्य (von धर्मविद्या) adj. der die Rechtskunde studirt, mit ihr vertraut ist P. 4, 2, 60, Vārtt. 4.

धार्मिक (von धर्म) 1) adj. f. ई Recht übend, gerecht, seine Pflichten erfüllend, tugendhaft P. 4, 4, 41. TRIK. 3, 1, 12. = धर्ममधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. KĀND. Up. 8, 15. M. 2, 109. 3, 263. 4, 153. 8, 29. JĪGĀ. 1, 309. MBh. 1, 1685. R. 4, 1, 87. 2, 30, 26. VARĀH. BRH. S. 101, 11. 14. KATHĀS. 9, 47. BHAG. P. 1, 12, 24. 9, 2, 25. f. ई MBh. 13, 2243. R. Gonn. 1, 40, 4. auf das Recht, die Tugend gerichtet, darauf beruhend, damit

in Einklang stehend: बुद्धि R. SCHL. 1, 11, 11. वचस् 2, 106, 1 (Gonn. 113, 1). Vgl. ष०. — 2) m. Richter H. 724.

धार्मिकता (von धार्मिक) f. Gerechtigkeit, Tugendhaftigkeit KĀM. NĪTIS. 4, 8. RĪGĀ-TAN. 5, 227. धार्मिकत्वं n. dass. KULL. zu M. 2, 9.

धार्मिक्य (wie eben) n. dass. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

धार्मिण (von धर्मिन्) n. eine Gesellschaft von tugendhaften Männern v. l. im gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38.

धार्मिण्यै m. metron. von धर्मिणी gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

धार्म्यायण m. patron. von धर्म्य gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

1. धार्य (von धृ) 1) adj. a) zu tragen: धूर्जुनेन धार्य MBh. 5, 2799. 4684. धार्यो प्रयत्नतो गर्भो 1, 1080. मदीयानां न ते येनो गर्भो धार्यः HARIV. 1349. रक्तमात्यं न धार्यं स्यात् — पण्डितैः MBh. 13, 5037. fg. त्रिपुण्ड्रं विप्राणां न धार्यम् VAS. SMṚTI bei MÜLLER, SL. 55. was getragen wird H. 6. 767. तस्मात्तस्मै मरुदण्डो धार्यः (vgl. धृ 3.) deshalb ist eine grosse Strafe über ihn zu verhängen MBh. 3, 7526. zu tragen so v. a. an sich —, auf sich zu behalten (d. i. nicht abzu legen): पुटपाकस्तु धार्यो द्वे वाक्शते तु सः सुच. 2, 349, 15. zu halten, um sich zu haben, um sich zu dulden: धार्यो न स (भृत्यः) भूयैः PĀNĀT. ed. orn. 1, 92. — b) aufrecht: erhalten, zu erhalten, was erhalten wird: यथा किं कृतेन वलं धार्यं वै फाल्गुने कृते MBh. 8, 1645. SĀMKBHAG. 32. (श्रावधिभिः) ताभिर्धार्यास्त्रयो लोकाः प्रताशैव चतुर्विधाः HARIV. 1327. zu beobachten, zu befolgen: आज्ञा तव — धार्यो यत्नेन मे सदा 14469. — c) im Gedächtniss zu bewahren MBh. 13, 1129. HARIV. 1178. — d) fest gerichtet zu halten auf: तस्मिन्नावसये धार्यं सवाक्याभ्यन्तरे मनः MBh. 14. 566. — e) zurückzuhalten, aufzuhalten: अधार्यो सेतुना गङ्गा MBh. 13. 2161. — 2) n. Kleidung BHAG. P. 9, 18, 11. 14. — Vgl. अधार्य, दुधार्य.

2. धार्य (von 1. धारा) Wasser VS. 22, 25. — Vgl. 2. धार.

धार्यत्वं (von 1. धार्य) n. das Getragenwerden H. 13.

धार्ष्ट्य adj. von Dhṛṣṭya herstammend: धृष्टादार्ष्ट्यमभूत्तत्रं ब्रह्मभूयं गतं तितौ BHAG. P. 9, 2, 17. धार्ष्ट्यं dass. VP. 358. HARIV. LANGL. I, 53; die Calc. Ausg. धार्ष्ट्य.

धार्ष्ट्युष m. patron. von धृष्ट्युष MBh. 8, 4139. धार्ष्ट्युषि 4188.

धार्ष्ट्य (von धृष्ट) n. Dreistigkeit, Kühnheit, Frechheit R. 5, 8, 12. 19. HARIV. 11006 (p. 790). 18735. सुच. 1, 12, 12. VARĀH. BRH. S. 73, 6. KATHĀS. 24, 76. PĀNĀT. 94, 9. RĪGĀ-TAN. 3, 333. PRAB. 104, 16. SĀH. D. 72, 6.

धार्ष्ट्य adj. von Dhṛṣṭya abstammend: धृष्टोस्तु धार्ष्ट्यं तत्र रणे धृष्टं बभूव ह HARIV. 642. — Die richtige Form wäre धार्ष्ट्यव; vgl. jedoch u. धार्ष्ट्य.

1. धाव् (vgl. धव्, धन्व्), धावति und ०ते (seltener) Duātup. 13, 92 (गौतौ). P. 7, 3, 78 (धौ). 1) rinne, hervorströmen, rinne nach, in Nis. 13, 6. तरत्स मन्दो धावति RV. 9, 58, 1. 21, 1. ध्रुवं सरंसि धावति 54, 2. 6, 17, 4. रेतः सित्तमधावत् AIT. Bā. 3, 33. आपः KĀTH. 23, 6. 8. AV. 10, 6, 14. गङ्गा यत्र सरिच्छेष्टा मध्ये धावति HARIV. 14516. आशुकारी धावत्यम्भसि तैलवत् सुच. 1, 247, 13. धावदुक्कारधाराबधिरित Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Cl. 30. तुभ्यं धावति धेनवः rinne so v. a. geben Flüssigkeit, Milch RV. 9, 66, 6. In der folg. Stelle Bed. 1 und 2: एष सुवानः परि सोमः पवित्रे सर्गो न मृष्टे अर्धधावद्वी RV. 9, 87, 7. — 2) rennen, laufen, umherlaufen; davonlaufen; zulaufen auf, rennen gegen: यद्वावसि त्रियोज्ञम् AV. 6, 131, 8. आजिम् einen Wettlauf an-

stellen AIT. Br. 4, 8. ÇAT. Br. 5, 1, 8, 1. यथा पराञ्च धावत्तमनुलिप्सेत 3, 2, 4, 38. न सर्वत्र धावति ÇĀṅKH. Br. 18, 1. VS. 16, 20. मृगः सुतिं पति धावाद्गुष्टम् AV. 10, 3, 6. यस्याग्निकेत्रे ऽधिष्ठिते श्वात्तु धावति TBu. 1, 4, 8, 6. Āṇ. Grh. 3, 9. धावद्दिह्यते यश्च त्रिगुणिः /liehend RV. 1, 101, 6. AV. 5, 20, 5. 21, 2. 8, 8, 19. KATHOP. 6, 3. AIT. UP. 2, 8. — धावन्वला-
धिको यः स्यात् wer schneller laufen sollte KATHIS. 3, 51. धावत्यमी —
रथ्याः ÇĀṅ. 8. SĀH. D. 14, 22. 13, 4. धावत्सुर PHAB. 79, 6. राज्ञा स्तेनेन
गत्तव्या मुक्तकेशेन धावता M. 8, 314. इत्येतश्च धावति MBu. 3, 2380. HIT.
1, 136. उन्मत्ताविव धावतः SĀV. 6, 5. R. GORR. 2, 62, 22. 3, 30, 11. 4, 47.
15. BHANTR. 3, 45. दिवि धावति भूतभेदः BHIG. P. 3, 11, 15. RĪGĀ-TAB. 5,
409. पश्चाद्वावत्सु धावतः hinterherlaufend M. 2, 196. HIT. 14, 9. धावि-
त्वा KATHIS. 18, 37. 282. अधावीच्चारिसंमुखम् BUAT. 13, 67. वनगुल्मांश्च
धावतः laufend in MBu. 3, 2543. यथा धावति गौर्यत्तं स्रवत्तो वत्सला
पयः nachlaufen 13, 3132. नुमुत्तया पीडयमानो विप्रयानेव धावति 14, 681.
श्राव्य शक्तिदेवो ऽश्मधावत्सूरं प्रति sprengen. reiten KATHIS. 26,
172. अंसपृष्ठे ऽथ धावत्तं करम् die hingleitende Hand RĪGĀ-TAB. 4, 425.
कालस्य चाव्यक्तगतेर्यो ऽत्तर्धावति वत्सु BHIG. P. 3, 32, 37. अद्यापि धा-
वति मनः KANAP. 37. प्रभूणां हि विभूत्यन्धा धावत्यविषये मतिः KATHIS.
17, 138. गच्छति पुरः शरीरं धावति पश्चादसंस्तुतं चेतः ÇĀṅ. 33. धर्मस्या-
धर्ममुद्धतं निरुक्तुं धावतः RĪGĀ-TAB. 6, 61. med.: दिवत्पृष्ठे धावमानं सुपर्णम्
AV. 13, 2, 37. चन्द्रमा अस्वर्षत्तरा सुपर्णा धावते दिवि RV. 1, 103, 1. धूमने धा-
वते दिवि 6, 48, 6. VS. 20, 40. सततं धावमानः MBu. 3, 12929. नृत्यते कू-
जने चैव धावते चलते तथा VET. 30, 15. BHIG. P. 4, 11, 20. 5, 26, 15. त्रि-
दंशाशाप्यधावत्त losrennen auf MBu. 3, 8854. R. 6, 13, 27. धावित rennend,
laufend: एवमस्त्विति तौ मूढौ धावितौ fiengen an zu laufen KATHIS. 3, 52.
— caus 1) laufen lassen, zum Laufen antreiben: यदि खलीनं मुखे
प्रतिप्याहं तव पृष्ठे समारुह्य तौ धावयामि । धावितस्तु पद्मश्चवद्वेषमे
PANĀT. 223, 12. — 2) fahren, sich fahren lassen: वाकनेन ÇAT. Br. 1,
8, 9. अधानम् PANĀV. Br. 6, 3, 15. 16, 13, 11. धावयन्ब्राह्मकुमारं रथेन
व्यच्छिन्नत् 13, 3, 12. ÇAT. Br. 2, 1, 4, 5. 10, 3, 5, 2. 11, 4, 8, 1. 6, 3, 1. 12, 4,
8, 10. Hierher vielleicht auch RV. 10, 146, 2. In der Stelle देवकीस्तन
धावयन्तो Z. d. d. m. G. 6, 93 ist wohl ०स्तनं धयन्तीम् zu lesen.

— अति hinrinnen über, vorüberlaufen: (सामः) अति क्हरांसि धाव-
ति RV. 9, 3, 2. AV. 5, 8, 4.

— अनु 1) zufließen, durchströmen: अन्वेकं धावसि पूयमानः RV. 9,
97, 55. शरीरम् SUCR. 1, 43, 8. 44, 11. दोषं दोषः 83, 4. वायुः 328, 16. durch-
dringen, sich verbreiten durch, über: कश्चित्ते मल्लितो मत्वा न राष्ट्रमनुधा-
वति (vgl. u. परि 2.) so v. a. im ganzen Reiche bekannt werden R. GORR.
2, 109, 13. — 2) nachlaufen, verfolgen (in freundlicher oder feindlicher
Absicht): अमित्राननु धावत AV. 11, 10, 1. 5, 21, 10. 20, 136, 11. ÇAT. Br.
2, 3, 4, 11. MBu. 3, 13178. 4, 1260. वत्सलत्वाद्यथा धेनुः स्वपुत्रमनुधावति
R. GORR. 2, 25, 3. 3, 31, 27. 58, 39. KATHIS. 13, 28. रूपारोहाः सत्त्वधा ।
अन्वधावन् 18, 93. BHIG. P. 3, 31, 36. 4, 11, 20. DAÇAK. in BENF. Chr. 200,
11. अविज्ञाय फलं यो हि कर्म लेवानुधावति nachgehen DAÇ. 1, 8. med.:
अन्वधावत् पाण्ड्योऽप्येतस्मै रजनीकरम् BHIG. P. 4, 28, 34. — 3) herbei-
eilen zu, Jmd zu Hilfe eilen MBu. 1, 7095. मामिह वने यस्यमानाम् —
प्रक्षेपानि विज्ञने किमर्थं नानुधावसि 3, 2384. — Vgl. अनुधावन 1.

— समनु nachlaufen, verfolgen: (धनंज्ञायम्) समन्वधावन् (so ist zu
III. Theil.

lesen) MBu. 8, 4086.

— अय 1) weglassen: अप धावतांमर्त्या मर्त्यान्मा संचधम् AV. 4, 37, 12.
ÇAT. Br. 4, 1, 2, 26. — 2) abgehen von einer früheren Aussage, Etwas
aussagen was mit einer früheren Aussage nicht übereinstimmt: अपदि-
श्यापेदश्यं च पुनर्यस्त्वपधावति M. 8, 54.

— अभि zufließen; herbeilaufen, zulaufen auf, hineilen zu, losrennen
auf (in freundlicher oder feindlicher Absicht): (वृषा) अभि द्वेष्पानि
धावति RV. 9, 28, 4. 37, 6. 60, 3. कात्तेव कृतसंकेता समुद्रमभिधावति (न-
दी) R. 4, 41, 24. rasch entgegengehen PĀ. Grh. 2, 8. ग्रामघाते क्लिप्तभङ्गे
पथि मोषाभिदर्शने । शक्तिता नाभिधावन्ता निर्वास्याः M. 9, 274. DRAUP. 6,
10, 27. 8, 55. प्रदीप्य यः प्रदीप्ताग्निं प्राङ्किरं नाभिधावति । भस्मापि न
स विन्देत शिष्टं वा च न MBu. 2, 2130. 3, 427. 2609. 4, 193. 6, 76. 16, 47.
R. 1, 53, 6. 3, 26, 8. 6, 18, 7. VANU. Br. S. 84, 19. KATHIS. 15, 50. 26, 173.
244. BHIG. P. 1, 8, 8. 3, 18, 16. मरीचितोयप्रायास्तान् (विषयान्) एवाभि-
धावति 5, 14, 10. 24, 2. 8, 2, 32. med. ANO. 3, 24. MBu. 16, 225. R. 1, 41,
27. 2, 40, 42. 100, 27. 3, 51, 4. 6, 18, 7. BUAT. 6, 41. — In der Stelle प-
त्संगर्मभिधावामि AV. 6, 119, 3 wurde die Bedeutung entgegenhandeln
passen oder ist viell. अतिधावामि überschreiten, übertreten zu lesen? —
Vgl. अभिधावक.

— प्रत्यभि hineilen zu: कौतूहलाञ्जनौघस्य सगो प्रत्यभिधावतः (प्रति
(konnte auch mit समौ verbunden werden) R. GORR. 2, 82, 13.

— समभि herbeieilen, losrennen auf, fliegen gegen MBu. 6, 3119. 5588.
R. 3, 32, 36. 5, 61, 10. अथ तूष्णीशया वाणा निर्मुक्ता इव पवगाः । रामं सम-
भिधावन्तु 6, 34, 23. med. 19, 23.

— अय herabrinnen, herabtröpfeln: यत्ते गात्रादग्निना पच्यमानादभि
शूलं निरुतस्माधवावति RV. 1, 162, 11. अदो यदेवधावत्यवत्कमधि पर्वता-
त् AV. 2, 3, 1.

— व्यव auseinander laufen, sich von einander trennen: एवं भार्याश्च
पुत्राश्च ज्ञातयश्च वसूनि । समेत्य व्यवधावन्त R. 2, 103, 25. weglassen
von: व्यवधावेततस्तूर्णं समर्पाच्छरणादिव MBu. 12, 10599.

— आ 1) herbeirinnen: आ कलशेषु धावति RV. 9, 17, 4. 67, 14. — 2) Et-
was (acc.) herbeiströmen: आ नः सुतास इन्दवः पुनाना धावता रयिम् RV. 9,
106, 9. — 3) herbeilaufen, herbeieilen zu, heimkehren; losrennen auf:
अस्मौ अक्का सुमतिर्विमा धेनुर्निव धावतु RV. 8, 22, 4. LĪTJ. 5, 12, 16. ÇAT.
Br. 1, 1, 4, 12. सर्वतस्त्वा दिश आ धावतु VS. 6, 86. आधावत्तदसंख्येयं शु-
शुभे सर्वतो बलम् HARIV. 10497. R. 4, 18, 20. आधावन्तो भटान्मधे BHIG.
P. 8, 10, 39. med.: भयादाधावमानाः MBu. 3, 2544.

— अन्वा nach Jmd herlaufen KĀṬH. 13, 4.

— उपा hinlaufen zu: जलकाम्यया । मृगतृष्णामुपाधावेत् BHIG. P. 7, 13,
28. — caus. hinfahren zu: निहृत्तशिरसमग्निमुपाधावयो चक्रुः ÇAT. Br.
10, 5, 8, 8.

— समा in Gesellschaft herbeilaufen: ततो मृगाः समाधावन्यत्र तिष्ठति
केशवः HARIV. 14566. heranlaufen: सद्यस्वत्समाधावत् (lies ०वन्) बभ-
षे तदनन्तरम् MBu. 5, 2763.

— उप herzufließen, hineilen zu; die Zuflucht nehmen zu, um Hilfe
angehen: उपधावत्याः कौरो चिच्छेद R. 1, 28, 16. TS. 2, 1, 2, 1. क्वचिदात-
पोदनिभान्विषयानुपधावति BHIG. P. 5, 14, 6. प्राणप्रेप्सुरुपाधावहनम् MBu.
3, 15748. HARIV. 12235. तं यद्युप वा धावेपुरभयं वेच्छेन् AIT. Br. 1, 30,

वरुणं राजानमुपधाव 7, 14, 16. 8, 10. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 7. fgg. 7, 4, 8. 3, 2, 2, 8. PANKAV. Br. 12, 13, 4. ÇĀṆKH. Çr. 14, 7, 4. KĀND. Up. 1, 3, 8. fgg. Buḷg. P. 4, 7, 38. 8, 74. 5, 3, 13. 18, 1. 8, 1, 11. — med. laufen, gleiten: विश्वेषां तमना शोभिष्ठमुपेव दिवि धावमानम् RV. 8, 3, 21.

— समुप heranlaufen an: दमयन्तो तु ये हंसं समुपाधावदन्तिके MBu. 3, 2097.

— निम् 1) hervorströmen, entspringen: सदानिरेत्युत्तराद्विरेर्निर्धावति ÇAT. Br. 1, 4, 4, 14. — 2) hinauslaufen, hinausseilen, entrinnen aus HARIV. 11020. पञ्चास्माद्गवन्त्रैधातुकाभिर्धाविता निर्वाणसंज्ञिनो वयं च त्ररात्रीणाः SADDH. P. 4, 6, a.

— परा weglassen: परा ह्रीन्द् धावसि वृषाकपेरिति व्यथिः RV. 10, 86, 2.

— परि 1) umherfließen, umherrinnen, in MBu. 5, 7367. इन्द्रे यत्पवित्रं परिधावसि RV. 9, 24, 5. अथ्यो वारे परि धाव मधु प्रियम् 86, 18. परि ते धारा सुतस्य धावति 100, 4. परि तं सरस्वती समतं पर्यधावत् AIT. Br. 2, 19. कुपितानां दोषाणां शरीरं परिधावताम् Suçr. 1, 91, 5. — 2) herumlaufen: परिधावन्नय नल इत्येतश्च MBu. 3, 2350. 2597. 16, 278. HARIV. 16004. R. 2, 33, 19. 61, 10. 91, 60. 3, 73, 40. PANKAT. 62, 23. Buḷg. P. 3, 17, 11. 5, 14, 8. med. MBu. 1, 6197. 3, 2374. R. 4, 47, 16. घारुक्ष यानं परिधावतां भवान् herumfahren MBu. 4, 302. मृगयाम् auf der Jagd herumlaufen, jagen; act. MBu. 1, 4596. 3, 12373. R. 5, 30, 8. herumlaufen um (acc.), sich um Jmd herum bewegen, umlaufen AV. 20, 136, 10. (श्रु-क्रः) भुवं परिधावति MBu. 1, 2607. तां नराः परिधावतः 4, 246. ध्रुवं मेरुं च प्रदक्षिणेन परिधावता सह परिधावमानानाम् Buḷg. P. 5, 22, 2. med. auch MBu. 3, 437. 8692. 5, 4027. 13, 1958. HARIV. 2053. R. 4, 31, 25. herumlaufen in, durchlaufen: द्वारकां परिधावति MBu. 16, 57. R. 6, 11, 38. कञ्चित् मन्त्रितो मन्त्रो न राष्ट्रं परिधावति (vgl. u. अनु 1) MBu. 2, 163. med. 13, 4091. R. 3, 50, 13. — 2) herbeilaufen: परिधाविष्यति PANKAT. 146, 15. nachlaufen: आकाशेन गच्छतस्तान्मूलस्थो लुब्धकः पर्यधावत् 106, 7. पशोः पदवीं तदनुचराः परिधावतः Buḷg. P. 5, 9, 14. — caus. umringen, umzingeln: घसीनादप्य गङ्गाश्च भार्गवं पर्यधावन् MBu. 14, 828.

— विपरि herumlaufen R. 5, 36, 38. संतिष्ठत प्रकुरत नूर्णा विपरिधावत MBu. 3, 15716. 7, 4374. 4984. रवैर्विपरिधावद्भिर्गिरैश्च 4711. 4207. 9, 1508. herumlaufen in, auf, durchlaufen: धात्रा विहितभक्त्याणि मर्यभूतानि मेदिनीम् । लोके विपरिधावति रत्नितानि स्वकर्मभिः ॥ MBu. 12, 10629. दैत्यो वृषभरूपेण गोष्ठान्विपरिधावति HARIV. 4103.

— प्र hervorströmen, fortrinnen; fortlaufen, sich aufmachen, sich auf den Weg machen: प्र नूनं धावता पृथक् RV. 8, 89, 7. तेभ्यो मधु प्रधावति 10, 154, 1. रेतः ÇĀṆKH. Çr. 3, 8, 27. उदकासंचयः सर्वतः प्रधावति Suçr. 1, 81, 9. गृहीधं किं प्रधावत MBu. 3, 2548. R. GORR. 1, 55, 21. Buḷg. P. 6, 10, 30. यद्वयान्मृत्युः प्रधावति 8, 2, 32. दुपदः कौरवान्दृष्ट्वा प्राधावत समततः MBu. 1, 3457. न प्रधावेच्च वर्षति auch laufe er nicht beim Regen M. 4, 38. समुद्रपारं यदि वा प्रधावसि । तथापि तेभ्यो न विमोक्षमर्हसि laufen zu MBu. 4, 428. पुनर्धात्री पुनर्गर्भमोक्षस्तस्य प्रधावति Jāg. 3, 82. मृगतृष्णी प्रधावति Buḷg. P. 4, 29, 20. सा श्रीर्नीतिविदो वेष्म चक्षलापि प्रधावति Hit. IV, 49. मनो हि मे दूरतरं प्रधावति in weite Fernen sich begeben MBu. 3, 16787. नीलोत्पलसमो गन्धो यस्याः क्रोशात्प्रधावति sich verbreiten 1, 6400. प्रधाव्य losstürzend KATHA. 18, 333. durchlaufen, durchdringen: न वास्थापनवित्तिसमममिः प्रधावति Suçr. 2, 220, 2. par-

tic. प्रधावित davongelaufen, der sich aufgemacht hat: ततः प्रभया सहसा मरुचमूः सा पाण्डवी तेन नराधिपेन । दिशश्चतस्रः सहसा प्रधाविता (sic) गन्धर्वेण तमपारयन्तो MBu. 9, 1074. R. 6, 79, 37. त्रगुर्मुषास्थानं प्रधाविताः 2, 103, 36. वनात्तरे तोयमिति प्रधाविताः (मृगाः) R. 1, 11. कुहानश्चारोहान्प्रधावितान् KATHA. 10, 124. PANKAT. 105, 20. VRT. 14, 2. 26, 12. PRAB. 112, 16. RĀGA-TAR. 1, 144. 3, 205. प्रधावितमहं देवं पौरुषेण निवर्तये R. 2, 23, 21. — caus. wegfahren, fahren: रथमास्थाय प्रधावयां चकार ÇAT. Br. 11, 6, 2, 4. 2, 4, 1, 6. प्र वेयात् प्र वा धावयेत् TBu. 2, 3, 9, 9.

— अधिप्र herbeieilen aus (abl.): अदो गिरिभ्यो अधि यत्प्रधावसि TBu. 2, 5, 6, 1.

— अनुप्र nachlaufen: मामनु प्र ते मनो वृत्तं गौरिव धावतु पृथा वारिव धावतु RV. 10, 143, 6. तमेवानुप्रधावतः HARIV. 13491. ०धावित Daç. in BENF. Chr. 179, 16. — caus. nachfahren ÇAT. Br. 11, 6, 2, 5.

— विप्र auseinanderlaufen: (सेना) विप्रधावति वेगेन भीमस्याभिकृता शरैः MBu. 8, 3036.

— संप्र fortlaufen, forteilen: सैन्यानां वरतां संप्रधावताम् MBu. 3, 5148. 7631. fliehen 6, 4231. 5367. उभयत्रापि भगवन्मनो मे संप्रधावति hineilen zu, sich hingetrieben fühlen zu Buḷg. P. 3, 7, 15.

— प्रति 1) zurücklaufen: उडुक्ष्य प्रति धावतात् AV. 19, 23, 1. — 2, auf Jmd (acc.) losrennen (in feindlicher Absicht) R. 6, 13, 26. med. 5, 56, 9. MBu. 3, 431.

— वि 1) hinrinnen durch, durchsickern: एष दिवं वि धावति तिरा रसांसि धारया RV. 9, 3, 7. अथ्यो वारम् 16, 8. 28, 1. 37, 8. 74, 9. रोमीणि 75, 4. वि पवित्रं धाव धारया 49, 4. 14, 4. 86, 34. sich verlaufen (von Wasser): यद्येदं दुर्गे वृष्टं पर्वतेषु विधावति KATHOP. 4, 14. — 2) auseinanderlaufen, zerstreut laufen, weglassen ÇAT. Br. 4, 5, 10, 1. सर्वा दिशो ऽश्मर्याः सोमप्रवाका विधावति PANKAV. Br. 16, 13, 10. यमस्य दूतः अपादिधावसि TAITT. Âr. 4, 29, 1. विधावतो वराहान् RV. 1, 88, 5. AV. 12, 3, 55. (zwischen) durch laufen: यदत्तरापश्च देवजनं च पन्था विधावेत् KATH. 23, 2. durchlaufen: आवासमादीपयतां नीर्थानि च विधावताम् R. GORR. 2, 97, 21. दिशः सर्वा विधावतम् (कपिम्) 5, 16, 14. auf Jmd losrennen: व्यधाविष्ट (v. l. व्यधाधिष्ट) BHATT. 13, 62.

— अनुवि hineinrinnen, einsickern in: तस्मेमां (पृथिवीं) लोहितमनुव्यधावन् KATH. 31, 8. durchströmen: अनु गात्रा वि धावतु RV. 8, 17, 5. einem Andern nach auseinanderrinnen, — sich verlaufen: यद्येदं दुर्गे वृष्टं पर्वतेषु विधावति एवं धर्मान्पृथक्पृथक्स्तानिवानुविधावति KATHOP. 4, 14.

— अभिवि herbeieilen zu: दुरो गिरौ अमुष्यो वि धाव RV. 10, 29, 3.

— परिवि rings durchlaufen: परि सत्तिर्न वीजयुः पर्यमानो वि धावति RV. 9, 103, 6. ततः शाखाः प्रशाखाश्च स्कन्धाश्चैतमशाखिनाम् । शीघ्रं परिविधावतं पदा प्राप्तुं न शक्नुयुः ॥ von Ast zu Ast laufend R. 5, 29, 22.

— सम् zusammenlaufen AV. 11, 9, 14. संक्रुद्धाः समधावत MBu. 3, 8879. losrennen auf: मताविव महानागावन्धोऽन्यं समधावताम् HARIV. 3617. durchlaufen (?) MBu. 12, 10070.

2. धाव्, धावति, ०ते abreiben, reinigen, waschen, putzen, blank machen BHATTOP. 13, 92. या दूतो धावति TS. 2, 5, 7. KATH. 22, 18. LĀTJ. 9, 2, 19. दधावाद्भिस्ततश्चतुः सुग्रीवस्य BHATT. 14, 50. धौवा (v. l. für धूवा) बोधनलैर्बोधवकुलं तल्लोभजन्यं रजः PRAB. 77, 9. कर्हयं सपदि मुधन्वेनो

निजेरनारतुतिभिर्धाव्यताम्बुभिः Çiç. 17, 8. *sich einreiben* (med.): धावेत कषयि: Suçr. 2, 344, 14. partic. धौत *geiraschen, gereinigt* H. 1437. अण्मु Pāṇāv. Br. 1, 6, 11. स्तन Suçr. 1, 372, 1. वर्तमान 2, 309, 10. पाद KUMĀRAS. 6, 57. BṛĀG. P. 6, 18, 50. वक्त्र Daçak. in BENF. Chr. 188, 22. अशुधौतमुखी R. 5, 18, 8. VIKR. 130. KATHĀS. 16, 108. वासस् KĀTJ. Çr. 7, 2, 18. PĀR. GRHJ. 2, 6. PĀṆĀT. 97, 18. AK. 2, 6, 8, 14. H. 668. BṛĀG. P. 6, 18, 51. Daçak. in BENF. Chr. 181, 19. PRAB. 21, 10. वृष्टिधौत इव वासवधनः RAGH. (ed. Cal.) 11, 80. धनम् KĀTJ. Çr. 7, 9, 4. — Suçr. 1, 229, 18. अ० 20. कुत्तयाम्भोगिः — शाविना धौतमूला: Einschalt. nach Çiç. 14. BHARTṬ. 1, 67. RAGH. 16, 49. धौतदत्त MBH. 1, 364. यन धौता गिरः पुंसां विमलैः शब्दवारिभिः ÇIKSH. 38 in Ind. St. 4, 369. धौतात्मन् BṛĀG. P. 2, 8, 6. पद्व्यभिधानसमाधिधौतया धिया 2, 4, 21. अ० *unrein* Suçr. 1, 297, 12. *blank gemacht, polirt; glänzend*: पृषत्के: । कर्माधौतिर्निशितैः MBH. 9, 1079. तैल० (वाण) 6, 3183. शिला० (वाण) 4, 1853. Suçr. 1, 84, 11. सुधाधौतैः प्रासादैः KATHĀS. 11, 31. अशु Çiç. 132. कुरिशिरश्चन्द्रिकाधौतरुर्ग्या (अलका) MBH. 7. धौतापाङ्गं कुरशिरुचा 43. विकसदत्तं धौताधर Gīt. 12, 16. स्मितधौताधर RĀGĀ-TAR. 3, 192. *abgewaschen, weggewaschen*: ० रागपरिपाळाधरैः RAGH. 19, 10. तुषारस्रुतिधौतरत्ना KUMĀRAS. 1, 5. ÇRṆGĪ-NAT. 7. Çiç. 8, 56. BHATT. 22, 13. ० पाप्मन् KĀRANAVJŪHA in Ind. St. 3, 283. Eine ältere Nebenform von धौत scheint धूत in der Bed. *abgespült, ausgedrückt* zu sein: (सोमः) नृभिर्धूतः सुनो अग्नेः RV. 8, 2, 2. अण्मु 9, 62, 5. 107, 5. ÇĀṆKH. Çr. 8, 8, 7; vgl. व्य०. वृष०. Vgl. कलधौत, die mit धौत beginnenden Zusammensetzungen weiter unten, 2. धारा und धवन.

— *caus. waschen*: न पदौ धावयेत्कास्ये कदाचिदपि भातने M. 4, 63. पदौ न धावये तावद्यावन्न निकतो ऽर्जुनः MBH. 3, 15340. 8, 304.

— धनु *reinigen*; १. धनुधावन 2.

— आ *kneten, ausdrücken, abspülen*. Die gepressten Soma-Stengel werden in ein Gefäß mit Wasser geworfen, in diesem abgespült und ausgewunden um nachher wieder auf die Presse zu kommen und nochmals in jenem Gefäß (आधवनीय) behandelt zu werden. तावद्भिना सुपाणी आ धावते मधुना पूक्तमण्मु RV. 1, 109, 4. 8, 1, 17. सुते सोमं न कृस्तिभिर्वा पृथिवीधौतं नरा 5, 64, 7. 7, 32, 6. मधावा धावता मधु 9, 11, 5. आ धावत मधाय 8, 2, 23. 31, 5. 46, 4. AV. 6, 2, 1. ÇĀṆKH. Çr. 6, 7, 10.

— व्युद् *caus. abreiben lassen*: पृष्ठं तथा व्युद्धावयेत् LĀTJ. 4, 4, 12.

— नि *med. sich einreiben*: न निधावते नोवृ हि मनुष्या धावते TS. 6, 1, 4, 6. *sich reiben an, sich anschmiegen an*: प्रुचिः पुनानस्तन्वमेरे-पसम्ये कुरिर्न्यधाविष्ट मानवि RV. 9, 70, 8. अण्मु यत्पूर्वा अरुहस्तनानुवो नि नव्यसीध्वेरासु धावते 1, 141, 5.

— निस्, partic. निर्धौत *abgewaschen, weggewaschen*: ० दानामस्तग-एडभित्ति RAGH. 5, 43. निर्धौते सति कुरिचन्दने जलोधिः Çiç. 8, 51. रजस्त-मः सत्यमथो येषां निर्धौतामात्मनः MBH. 13, 5355. *gereinigt*: ० कुरगुटि-काविशद् RAGH. 5, 70.

— प्र *abreiben*: अन्योऽन्यस्य पृष्ठे प्रधावतः ÇAT. Br. 4, 4, 5, 23. — *caus. waschen*: स्वयं च स्नापयाम्येतौ तथा पदौ प्रधावये MBH. 3, 14024. यो मे न दद्याड्च्छिष्टं न च पदौ प्रधावयेत् (Wkst.: *waschen lassen*) 4, 275.

— वि *abwaschen, wegwaschen*: विदधाविरे (pass.) ऽञ्जानि Çiç. 8, 50. विधौत *reingewaschen*: स्वच्छाम्भः स्रपनविधौतमङ्गम् 70.

— सम् *med. sich abreiben, abwaschen*: पाणिभिः संधावेरन् LĀTJ. 4, 4,

11. ÇĀṆKH. Çr. 4, 13, 3. प्रनात्य संधाव्य KAUÇ. 34. 49. 58. संधाव्य गो-मूत्रेणावसिच्य 41.

धान्न (von 2. धाव्) *adj. am Ende eines comp. reinigend, waschend, blank machend*; १. चैल०, अमि० (vgl. अस्त्रमार्ज).

1. धावक (von 1. धाव्) *adj. laufend*: पुरतो धावकाश्च ये *Vorläufer* R. GORR. 2, 32, 22.

2. धावक (von 2. धाव्) *adj. subst. waschend, reinigend*; Wäscher H. 914, Sch. कम्बल० R. 2, 83, 13. Statt dessen कनकधारक R. GORR. 2, 90, 14.

3. धावक (= 1. oder 2. धावक) *m. N. pr. eines Autors*, dem für seine Schriften Geld zufluss von Çrīharsha, KĪVJA-Pr. 2, 1. Nach dem Comm. verfasste er die Ratnāvalī für Geld unter dem Namen des Königs Çrīharsha, HALL in der Einl. zu: VĪSAVAD. 13. fgg. WILSON. Th. of the H. II, 289. REINAUD, Mém. sur l'Inde 136. fg. Statt धावक MĀ-LAV. 3, 12 hat die v. l. भासक; vgl. WEBER in der Uebersetzung dieses Stückes, S. xvi fg.

1. धावन (von 1. धाव्) *n. das Laufen* TRIK. 3, 3, 244. H. an. 3, 385. MED. n. 79. Suçr. 1, 262, 5. नङ्कनप्रवनधावनसमर्थश्चैः *das Galoppiren* GAUDAP. zu SĪKHAJAK. 17. SĪH. D. 12, 2. *Anlauf, Angriff*: ग्रामे ग्रामे स्थिते रथैर्धावनं प्रतिपिद्वान् RĀGĀ-TAR. 1, 114.

2. धावन (von 2. धाव्) *n. das Abreiben, Abwaschen, Abspülen, Einreiben* TRIK. 3, 3, 244. H. an. 3, 385. MED. n. 79. Suçr. 2, 127, 9. मुरसा-दिर्हितस्तत्र धावने पूरणे तथा 13, 6, 353, 17. पाद० MBH. 3, 2599. 13415. R. 1, 9, 58 (GORR. 57). मीनधावनतोय *Wasser in dem Fische gewaschen worden sind* Suçr. 2, 2, 20. मांसधावन (= मांसधावनतोय) 1, 84, 17. 289, 13. 2, 193, 9. मनःशिलाचन्दन० *ein flüssiges Präparat von rothem Arsenik und Sandel* R. 6, 96, 3. GORR. fasst das letzte Wort in der Bed. von धावनि auf. — Vgl. दत्त० über den Accent dieses Wortes s. P. 6, 2, 150. Sch.).

3. धावन (wohl von 1. धाव्) *m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches* R. GORR. 1, 31, 9.

धावनि f. N. einer Pflanze, nach Einigen = पृश्निपर्णी, nach Andern davon verschieden, AK. 2, 4, 3, 11. ० नो = पृश्निपर्णी MED. n. 79. Nach RĀGĀS. im ÇKDR. das letztere auch = काण्टकारी und धातकी.

धावनिका f. N. einer Pflanze, = काण्टकारिका RATNAM. im ÇKDR.

धावत्य (von धवल) *n. die weisse Farbe* Schol. zu Çiç. 1, 65. केश० KULI. zu M. 6, 2.

धावितर (von 1. धाव्) *m. Läufer, Renner* MBH. 11, 760.

धाविन् (wie eben) *adj. laufend*: प्रत्युद्धतेव मनसा मम तन्मार्गधाविना KATHĀS. 22, 105.

धौसस् ved. UṆĀDIS. 4, 220. m. Berg UḡGĀVAL.

1. धासि (von 1. धा) f. Stätte, Sitz, Heimath: मूर्त्तौ मित्रस्य वरुणस्य धासिम् RV. 10, 30, 1. 4, 53, 7. अत्रा शिवो तन्वो धासिमस्या जरां चिन्मे निर्धौतैर्जस्यसि 5, 41, 17. विश्वेदेवो भूमिमातान्यां धासिनायोः 6, 67, 6. के धासिमग्निं अर्नतस्य पाति क आसतो वसेसः सति गोपाः 5, 12, 4. प्राक्तभ्य इन्द्रः प्र वृधो अरुह्यः प्रात्तरिजात्प्र समुद्रस्य धासेः (हरिचे) *das Bett der Wasserfluth* 10, 89, 11.

2. धासि (von 3. धा) *m. Milchtrank; Trank, Labung, Nahrung* uerb. NAIGH. 2, 7. (धेनुः) सग्यश्चिद्या ड्डुके भूरि धासेः RV. 3, 57, 1. कृक्षा स्ती रुशता

धासिनेषा ज्ञानेय्या पर्यसा पोषाय 4, 3, 9. धासिं केष्वान घोषधीर्बर्षदग्निर्न
त्रायति 8, 43, 7. 29. धासिमिन् प्र भर्गु येनिमग्नेये 1, 140, 1. घात्मेन्द्रस्य भ-
वसि धासिरुतमः 9, 85, 3. विदत्सर्मा तनयाय धासिम् 1, 62, 3. 122, 43, 3,
7, 1. 3. 7, 6, 2. ऀय. च. 4, 6 (abweichend AV. 4, 1, 2 und च. 4, 6).

धास्यु (wie eben) adj. zu trinken (essen) begierig: धास्युर्योनिं प्रथम आ
विवेश AV. 5, 1, 2. यमं श्रीणानु प्रथमाय धास्यवे 4, 1, 2. 2, 1, 4.

1. धि (धिन्), धिनोति Dhātup. 18, 84. P. 3, 1, 80. Vop. 12, 5. 6. sätti-
gen: घाप: पीता: केवल्यो न धिन्वति Çat. Br. 3, 6, 4, 7. न वै नेदं धिनो-
ति यन्मा धिनवत्तन्मे कुरुत 1, 6, 4, 1. fgg. TS. 2, 5, 2, 4 मध्यतो वै प्रजा अन्नं
धिनीति Ait. Br. 5, 3. TBr. 1, 2, 6, 2. धान्यमसि धिनुहि देवान् VS. 1, 20.
Pāṇāv. Br. 4, 10, 1. 23, 7, 6. 19, 4. Shadv. Br. 1, 5. धिनुहि यज्ञं धिनुहि
यज्ञपातिम् ved. Schol. zu P. 6, 4, 106. Vārt. ergötzen, erfreuen (श्रीणान)
Dhātup. (nach Andern गति). भर्गुहिणीं रुधिरधिनीमि Phab. 53, 7. धि-
नोति नास्मान् जलजेन पूजा त्वयान्वक्तुं तन्वि वितन्यमाना Naisb. 8, 97.
Glt. 12, 15. अथ परिणयरात्रौ प्रक्रमेनैव किंचित्सृपु च रजनीषु स्तब्ध-
भावी धिनोति (wohl भार्याम् zu ergänzen) Cit. aus einem Kāmaçāstra
bei Mallin. zu Kumāran. 7, 94. — partic. धित s. मुधित und मुहित.

— अभि sättigen: तदेवाप्नुनाभ्यधिन्वन् Pāṇāv. Br. 14, 9, 10. प्राणैरे-
वेन तदभ्यधिन्वन् Kāt. 27, 5.

2. धि. धिर्यति halten, tragen Dhātup. 28, 113. — Vgl. 4. धी.

3. धि (von 1. धी) m. am Ende eines comp. Behälter; s. यम्बु°, य-
म्भो°, इपु°. उत्स°, उद्°, कीलाल°, गर्भ°, जल°, तोप°, देह°. धन्व°. पण°, शेव° u. s. w.

4. धि = अधि (vgl. पि und अपि, व und अव): s. u. स्था.

धिक् ein Ausruf der Unzufriedenheit, des Vorwurfs AK. 3, 4, 88 (Co-
llec. 38), 2. H. an. 7, 9. Med. avj. 11. धिक्शब्दपतितश्चैव जीविते तस्य
का दया Hariv. 4848. अहो धिक्ता गतिं त्वय गमिष्यामि Brāhmaṇ. 1, 35.
अहो धिगिति निःशस्य ह्य रमेति विचुकुशुः R. 2, 57, 11. Çā. 18, 9. ह्य
धिक्काष्टम् Vikr. 61, 7. धिस्वर्ष Çā. 25, 7, v. l. Pāṇāt. 38, 12. 69, 19. Rat-
nāv. 31, 3. 13. धिगर्वा: कष्टसंश्रया: Pāṇāt. 1, 179. अहो धिगिर्यं दरिद्रता
123, 16. 234, 9. धिज्ञाता मम कैकेयी यया पापमिदं कृतम् R. 6, 82, 17. Ge-
wöhnlich steht die Person oder Sache, welche diesen Ausruf der Unzufrie-
denheit und des Vorwurfs veranlasst, nicht im voc. oder nom., wie in den
vorangehenden Beispielen, sondern im acc. Siddh. K. zu P. 2, 3, 2. Vop. 5, 7.
धिक्तास्तु Schande komme über dich, pui Kūānd. Up. 7, 15, 2. Lāṭj. 4, 3, 12.
Draup. 9, 21. MBh. 12, 1118. R. 3, 51, 35. धिक्तामसति (voc.) पुंस्कांमे (voc.)
Hid. 3, 18. MBh. 5, 6006. fgg. R. 2, 49, 4. 5. 6, 82, 117. fgg. Bhāṭṭ. 2, 2. Çā. 91,
16. Brāhma-P. in LA. 58, 5. विनेदमृगं मां धिगिति गर्हयां चकार Bhāg. P.
5, 1, 38. Rāā-Tar. 3, 380. अहो वो धिक्त्वं तात्रं धिगेतो वः कृतास्त्रताम्
(Ausruf der Geringschätzung) MBh. 1, 5156. धिग्धिगित्यब्रुवं युद्धं तत्रध-
र्मं च 5, 7159. धिगिदं जीवितं लोके गतसारमनर्थकम् Brāhmaṇ. 1, 14. R. 1,
56, 23. मम वीर्यं धिगस्वेतयज्ञं जीवसि 6, 36, 41. 95, 43. Mṛēk. 49, 20. 21.
50, 9. Ragh. 8, 50. Bhāṭṭ. 2, 85. Kāt. 17, 112. Kāt. 4. ह्य ह्य धिक्
MBh. 14, 2365. अहो धिक् R. 6, 82, 122. Auch mit dem gen.: धिगस्तु ह-
यस्यास्य मम यत्र सहस्रधा — स्फोटति 95, 40. स्त्रीस्वभावस्य धिक्खलु
Hariv. 8722. धिक्कास्तु Mṛēk. 113, 11. Phab. 75, 12. धिक्कार Jmd (acc.)
seinen Unwillen zu erkennen geben, Jmd Vorwürfe machen: प्रत्यासन्न-
व्यसनं न मां धिक्कर्तुमर्हसि MBh. 12, 1422. Sā. zu RV. 7, 53, 23 bei

Mukh. Sanskr. Texts 4, 128. धिक्कात्य R. 4, 9, 8. धिक्क्रियमाण MBh. 12, 13216.
धिक्कात AK. 3, 1, 39. 2, 43. H. 440. MBh. 3, 2155. R. 6, 88, 18. Bhāg. P. 7,
8, 53. u. pl. Missbilligung, Vorwürfe Daṣak. in Benf. Chr. 188, 1. —
Man hat diese Interjection mit दिक् identificiren wollen.

धिक्कार (von धिक् + 1. कार) m. Missbilligung, Vorwürfe Çadda.
im ÇKDn. Çānti. 1, 16. Bhāg. P. 4, 14, 12.

धिक्क्रिया (धिक् + क्रिया) f. dass. H. 271.

धित्, धितते anzünden (vgl. दह्, धुन्); gepflegt werden; leben Dhātup.
16, 2.

धिग्दाट (धिक् + दाट) m. Verweis: वाग्दाट, धिग्द°, धन°, वध° M.
8, 129. Jān. 1, 366. MBh. 12, 10798. 10804.

धिग्वणा m. Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Brāhmaṇa
und einer Ajogavi M. 10, 15. वणानां चर्मकार्यम् 49; vgl. Uçanas bei
Kull. zu d. St.

1. धित partic. von 1. धा; s. डर्धित, नेम°, मित्र°, युव°, वसु°, सु°.

2. धित partic. von 1. धि.

धितवान् adj. etwagabenreich: (अग्निम्) अष्टीवानं धितवानम् (Padap.:
धितवानम्) RV. 3, 27, 2. यज्ञ 40, 3.

धिति (von 1. धा) s. नेम°, मित्र°. वन°, वसु°.

धितस्य partic. fut. pass. vom desid. von 1. धा P. 3, 1, 97. Sch.

धिन्व s. 1. धि.

धिप्सु (vom desid. von 1. दम्) adj. zu betrogen beabsichtigend Bhāṭṭ.
9, 33.

धियंजिर्व्यं (धियम्, acc. von 2. धी + जि°) adj. Nachdenken —, An-
dacht erregend, — belebend; von Pūshan RV. 1, 89, 5. 6, 58, 2. den
Açvin 1, 182, 1. 8, 26, 6. — 7, 33, 1.

धियंधा (धियम् + 2. धा) adj. nachdenkend, andächtig; verständig.
विदत्तीमत्र नेरा धियंधा ह्यदा यत्तृष्टान्मह्यं अशंसन् RV. 1, 67, 4 (2). प्र वा-
मवोचमग्निना धियंधा: 4, 43, 7. 10, 61, 18. अग्नेये धियंधे 7, 13, 4. Götter 2, 2.

धियसान् (von 1. धी; vgl. Aufrecht in Z. f. vgl. Spr. 2, 150) adj. auf-
merkend: म त्वं न इन्द्र धियसानो अर्कहरीणां वपन्योक्तमग्ने: RV. 5, 33, 2.
10, 32, 1.

धियान्तरु धिया, instr. von 2. धी, + 2. नुर्) adj. in Andachtsübung
geallert: बृहद्वयो बृहते तुभ्यमग्ने धियान्तेरा मियुनासः सचत्त RV. 5, 43, 15.

धियांपति (धियाम्, gen. pl. von 2. धी, + प°) m. der Herr der Ge-
danken: 1) die Seele ÇKDn. Wils. — 2) Bein. Mañgughosha's Tan. 1,
1, 22.

धियाय (denom. von 2. धी) aufmerken: प्र वः पातमन्धसो धियायते
मुहे शूराय विल्लवे चार्चत RV. 1, 153, 1. Andacht üben: एष पुत्र धियायते
बृहते देवतांतये 9, 13, 2.

धियायु (vom vorberg.) adj. nachdenkend, andächtig: विप्रासः RV.
1, 8, 6.

धियावसु (धिया, instr. von 2. धी, + वसु) adj. an Andacht reich:
(सरस्वती) यज्ञं वष्टु धियावसुः RV. 1, 3, 10. देवेभिर्गिरिषितो धियावसुः
3, 3, 2. 28, 1.

1. धिष् = 1. धा Nir. 8, 3 zur Erkl. von धिषणा. दिधेष्टि tōnen (शब्दे)
Dhātup. 25, 22.

2. धिष् f. vielleicht Aufmerksamkeit (vgl. धी) = प्रज्ञा, कर्मन्, स्तुति

Sā. विद्या ते मनु बोधो भूतोः सूर्योश्चिदि धिया वेपि जनान् RV. 1, 173, 8. धिया यदि धियण्यतः सूर्यान्सर्दतो अत्रिमौगितस्य गेहे 4, 24, 6.

धिषणा UNĀDIS. 2, 82. 1) m. a) Bez. eines schädlichen Wesens AV. 2, 14, 1. Nach dem Zusammenhange hatte man ein fem. erwartet. — b) Bein. Brhaspati's, des Lehrers der Götter, der Planet Jupiter (der Einsichtige; vgl. धियणाधिप, धोमत् und धिष्य als Bein. des Uçanas) AK. 1, 1, 2, 25. II. 118. an. 3, 210. MED. n. 57. Viçva bei Uçēval. zu UNĀDIS. 2, 82. Ind. St. 2, 261. — c) N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2, 248. 280. Vgl. उद्गार° O. f. d. K. d. M. 4, 324 und dazu WERNER in Ind. St. 2, 250. — d) Bein. eines Nārājaṇa Verz. d. B. II. No. 879. — 2) धिषणा a) ein best. bei der Soma-Bereitung und beim Soma-Genuss dienendes Gerathe: Kuße, Becher, Schale; nach einzelnen Angaben der Commentt. Presse. Das Wort wird in allen drei Zahlen gebraucht. पवस्वाज्ञो घृदाभ्यः पवस्वोपधीभ्यः । पवस्व धियणाभ्यः RV. 9, 39, 2. यस्ते हृप्स्व स्कन्दति यस्ते अश्रुवाङ्मुच्यते धियणाया उपस्थात् 10, 17, 12; vgl. VS. 7, 26. तां ह्यद्वे धियणाया उपस्थे 1, 109, 3. आपश्च धियणा च 96, 1. 10, 30, 6. VS. 6, 26. तमोत्रसे धियणो निष्ठतततुः RV. 8, 30, 2. 3, 49, 1. VS. 1, 19, 6, 35. त्रि यत्पवित्रं धियणा घृतन्वते ÇĀṆHU. Çr. 5, 9, 20. RV. 1, 102, 1. 109, 4. 3, 2, 1. 4, 34, 1. 36, 8. Häufig metonymisch für den Soma-Saft selbst und dessen Wirkungen: विविष्य यन्मा धियणा ज्ञानं स्तवं (इन्द्रम्) nachdem der Becher mich durchdrungen hat und treibt, will ich l. loben RV. 3, 32, 14. मरुतां यदि धियणा शिष्ये धातस्योवर्धम् 31, 13. 1, 102, 7. इन्द्रमेव धियणा सातेयं धातुं der Becher macht l. geschickt (bereit, auf Beute auszugehen 6, 19, 2. रूपे नु ये जज्ञतु रदसोम रूपे देवो धियणा धाति देवम् 7, 90, 3. तव शुष्मन्त क्रतुम् । वयं शिशाति धियणा 8, 13, 7. विभक्ता भागं धियणोव वाजम् 3, 49, 4. मरुतां चिद्ध धियणाह्यं दो-जसा 10, 96, 10. du. धिषणो die beiden Schalen so v. a. die beiden Welten, Himmel und Erde. Aehnliche Uebertragungen von Namen heiliger Gerathe kommen auch sonst vor. NAIKH. 3, 30; vgl. चम्वौ ebend. त्रि चर्मणोव धिषणो अवतर्पत् RV. 6, 8, 3. 30, 3. 70, 3. 1, 160, 1. 10, 44, 8. pl. die drei Welten: Himmel, Erde und Luftkreis: वृषभास्तस्मिणा धियणांनो रेतोधाः 5, 69, 2. — b) persönl. eine Genie des Wohlstandes und Gewinnes (weil der Soma diesen verschaffen hilft): रूपो जनित्रो धियणानुपं ब्रुवे RV. 10, 33, 7. भगं त्रातर्धिषणो सातेयं धाः 3, 86, 6. या या अग्र इरुवसे रेतोत्रो यविष्ठ भारतीम् । वयत्रो धियणां वरु 1, 22, 10. धन्या सतोपो धियणा तमोभिर्वनस्पता रोपधो रूप एये 5, 41, 8. धन्या चिद्ध ते धियणा वरिष्ठ प्र देवां जन्मे गृणते यजध्वे 6, 11, 3. धन्या च धियणा च ÇĀṆHU. Çr. 8, 19, 4. pl. VS. 11, 61. unter den Weibern der Götter MBu. 9, 2516. — c) = वाच् NAIKH. 1, 11. NIA. 8, 3. von den Commentatt. an vielen Stellen durch स्तुति u. s. w. erklärt. — d) = धी Vernunft, Geist AK. 1, 1, 4, 10. H. 308. H. an. MED. Viçva a. a. O. VARĀH. BRH. S. 104, 29. Am Ende eines adj. comp.: निर्मयिताशेषकायधियणा BULG. P. 1, 13, 29. विशुद्ध° 47. वोध° 3, 9, 14. अग्राध° 6, 7, 15. Auch धियणा (doch wohl n.) in dieser Bed. 8, 5, 39. — e) N. pr. α) der Gemahlin Havirdhāna's, einer Tochter Agni's, HARIV. 83. VP. 106. — β) der Gemahlin Kṛçāçva's und Mutter des Vedaçira, Devala, Vajuna und Manu BULG. P. 6, 6, 20. — 3) n. a) Standort, Sitz (vgl. धिष्य): तदा विकुण्ठधियणात-योर्निपतमानयोः BULG. P. 3, 16, 33. पारमेष्ठ्यं धियणमधितिष्ठनं कं च न ।

III. Theil.

प्रत्युत्तिष्ठेत् 6, 7, 13. आत्मयोनि° 3, 28, 25. — b) Vernunft, Geist; s. u. धियणा d.

धियणाधिप (धियणा d. + अधिप) m. Bein. Brhaspati's MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. II. 40, a. N. 3. — Vgl. धियणा 1, b.

धियण्य (denom. von धियणा oder धियणा = 1. धिष्; vgl. BRH. Gr. § 227, Anm.); davon partic. धियण्यत् aufmerksam, andächtig: धिषा यदि धियायतः सूर्यान् RV. 4, 24, 6.

धियण्य adj. NIA. 8, 3 zur Erklärung von धिष्य.

धिष्य und धिष्य fehlerhafte Schreibarten für धिष्य. Nach ÇKDR. soll AK. 3, 4, 22, 157 und MED. j. 32 धिष्य gelesen werden, während unsere Ausgaben धिष्य darbieten. धिष्य als adj. viell. in der Bed. gleichsam auf einem Feueraltare befindlich in der Stelle: य एष दिवि धिष्येन नाकं व्याप्नोति तेजसा (namlich विवस्वान्) MBu. 1, 6521. धिष्य n. in der Bed. Standort, Sitz BULG. P. 2, 1, 30. 2, 26. 3, 2, 22. 5, 45. 6, 17—19. 9, 18. उदतिष्ठन्सद-स्यास्ते स्वधिष्येभ्यः 4, 2, 6. 6, 3, 28. प्राणोन्त्रियात्मधिष्यत् 3, 26, 34. मदि-ध्याता 5, 5, 26. धिष्यप so v. a. Welthüter 7, 8, 27. 9, 23. धिष्य v. l. für धिष्य Feuerstätte ÇĀK. 83. Nach AMARAD. im ÇKDR. धिष्य m. Feuer und der Planet Venus. Die Schreibart धिष्य mag an der Zurückführung des Wortes auf स्वा mit अधि (धि) eine Stütze gefunden haben.

धिष्यय aufgelöste Schreibart für धिष्य (s. d.).

धिष्यीय adj. für die Dhiṣhja (gewisse Feuerstellen) bestimmt, dazu gehörig: इष्टका KĀTJ. Çr. 17, 7, 27.

धिष्य UNĀDIS. 4, 107 (aus dem Sātra ergibt sich nicht der Accent; oxyt. nach Uçēval.). 1) adj. etwa was nur geistig wahrgenommen wird (vgl. धियणा d.): अक्का देवा ऊचिषे धिष्या ये RV. 3, 22, 3. Besonders heissen so die Açvin 1, 3, 2. 89, 4. 117, 19. 181, 3. 182, 1. 2, 41, 9. 6, 63, 6. 7, 67, 1. 8, 5, 14. 26, 12. रोदतो 7, 72, 3 (nach Auffassung des Padap. und RV. PRĀT.; es ist aber eine andere Auflösung des Saṁdhi und Beziehung auf die Açvin möglich). gedankenreich oder andächtig: क-प्रकृद्सो योमना वेद् धीर्: को धिष्या प्रति वाचं पयाद RV. 10, 114, 9. — 2) m. im Ritual gewisse Feuerstellen; Erdaufheirfe, welche oben, wo das Feuer aufgesetzt wird, mit Sand bestreut sind. Gewöhnlich sind sie acht an Zahl: der आग्नीधोय (im आग्नीध्र befindlich), sechs weitere im सदस् (dem रोदतर्, मैत्रावरुण oder प्रशास्तर्, ब्राह्मणाङ्कसिन्, पोतर्, नेष्टर् und अष्टकायार्क gehörig); der achte heisst मार्गालीय, weil dort die Gefasse gereinigt werden. Sie sind also kleine Neben- oder Seitenaltäre. Vgl. MAHIDH. zu VS. 3, 31. 32. Schol. zu KĀTJ. Çr. 8, 5, 15. fgg. ÇAT. Bu. 3, 3, 2, 11. 6, 1, 27. 2, 19. 4, 6, 6. fgg. 9, 4, 3, 1. ÇĀṆHU. Br. 13, 1. ĀÇV. Çr. 4, 11, 3, 3. 7. NIA. 8, 3. KĀTJ. Çr. 9, 8, 18. 14, 1, 12. धिष्यं पन्थामनु ते दिशामि KAUC. 137. °निवपन KĀTJ. Çr. 14, 1, 13. — MBu. 3, 14228. 14233. निषेदुः पावक-प्रध्याः सर्वे धिष्यधियायः 4, 2262. धिष्यस्थ इव रुच्यवाद् BULG. P. 8, 13, 9. अमो वेदिं परितः कर्ताधियाः — वङ्गयः ÇĀK. 83. अ° adj. ĀÇV. Çr. 5, 3. ÇĀṆHU. Çr. 6, 13, 9. धिष्यवत् ebend. सधिष्याविव पावकौ HARIV. 5297. Das f. धिष्या nach Sā. in ders. Bed.: धिष्यासु वृधसानो अग्र्ये RV. 4, 3, 6. Auch. n.: भेदिरे पुरुषव्याघ्राः — सिंहासनानि शतशो धिष्यानीव कृता-शनाः MBu. 1, 7944. — 3) n. Standort, Sitz, Wohnort überh.; = स्थान, आलय, ससन, गृह, वेष्टमन् AK. 3, 4, 22, 157. H. 991. an. 2, 368. MED. j. 32. DHAR. bei Uçēval. zu UNĀDIS. 4, 107. त्रिदशान् — सर्वानेव स्वेषु धि-

ल्लेषु खस्थान् MBH. 3, 17090. स्वर्गे लोके श्वतां नास्ति धिष्यम् 17, 82. तथाङ्गारा ये धिष्येयु दिवि स्थिताः 13, 4131. 12, 9731. INDRA. 1, 35. भौमानि, ज्योतिर्मयाणि RAGH. 13, 59. रहितं MBH. 6, 5824. धिष्यादिवामितः 8, 5496. ब्रह्मणः BHAG. P. 8, 5, 36. धिष्यानि स्वानि ते जग्मुः 23, 27. Vgl. धिष्य. — 4) adj. (von धिष्य 2) auf einen Erdaufwurf, der als Altar dient, aufgesetzt; βωμικός: अग्नि AV. 2, 35, 1. 7, 67, 1. AIT. BR. 3, 5. CAT. BR. 14, 9, 4, 5. TAITT. ĀR. 3, 8, 1. ÂÇV. GRHJ. 3, 6. अ० LĀTJ. 3, 3, 17. Substantivisch ohne Beisatz von अग्नि VS. 12, 4. अ० वा अस्यैष धिष्येया कीयते TS. 3, 1, 2, 1. धिष्य = अग्नि, n. AK. MED. m. H. an. DHAR. — 5) n. Sternbild (wie ein auf einem Erdaufwurf brennendes Feuer erscheinend) AK. II. 108. H. an. MED. DHAR. उपद्रुते धिष्ये VARĀH. BRH. S. 97, 18. कस्ता मूलं श्रवणं एतानि प्रभानि धिष्यानि 98, 12. 103, 6. 8. 107 (ANUKR.), 12 (zu bemerken ist, dass alle diese Stellen zu einem Theile des Werkes gehören, welcher in einer Handschrift ganz fehlt; einige dieser Stellen fehlen auch in anderen Handschriften). सार्वेन्द्रपौल्यधिष्यानाम् SŌRJA. 11, 21. 8, 1. — 6) n. Meteor: धिष्यमाकाशगं यथा । स माम-यवधीतूर्णं जत्रु-देशे MBH. 5, 7272. Ebenso das f. धिष्या: उत्क्रा: । धिष्योत्क्राशानिविमु-त्तारा इति पञ्चधा भिन्नाः VARĀH. BRH. S. 32, 1, 2. तारा फलपादकरी फलार्धदात्री प्रकीर्तिता धिष्या 3. धिष्या कृशात्पुच्छा धनृषि दश दृश्यते उत्तराभ्यधिकम् । ज्वालिताङ्गारनिकाशा दौ कस्तौ सा प्रमाणेन ॥ 6. — 7) m. Bein. des Uçanas, der Planet Venus (vgl. धिषया als Bein. des Brhaspati) H. 120. H. an. — 8) Macht, Kraft (बल, शक्ति) H. an. MED. — Vgl. धिष्य, धिष्य, चारुधिष्य.

1. धी (दीधी DHĀTUP. 24, 68. P. 6, 1, 6. 7, 4, 53. PAT. zu P. 7, 2, 10. VOP. 9, 44. fgg.), दीध्ये, (आ) दीधीयाम्, दीधीयाम्, दीध्यान, (आ) अदीधीत PĀNĀV. BR. दीधिरे TAITT. ĀR. act. im praes. nur partic. दीध्यतस् (nom. pl.); अदीधेत्, अदीधुस्, (वि) दीध्यम्, (अनु) दीधिषुस्, दीधय, दीधिम; partic. धीर्त. Die häufig vorkommende Form धीमहि (z. B. RV. 1, 131, 2. 2, 11, 12. 23, 10. 3, 62, 10. 5, 82, 1. 6. 8, 7, 18. 10, 33, 4. 36, 5) gehört nicht hierher, sondern zu धी, wird auch in den meisten Fällen von den Commentatoren so erklärt und scheint nur wegen ihres Vorkommens in der berühmten Gājatri (तत्सवित्रुर्वरेण्यं भर्गो देवस्य धीमहि । धियो यो नः प्रचोदयात् RV. 3, 62, 10) auch zu धी (ध्या) gezogen worden zu sein; vgl. SĀJ. zu d. St. Maitbu. zu VS. 3, 35. Sie hat aber auch in diesem Zusammenhange keine andere Bedeutung (vgl. BENFEY zum SV.) und Nachbildungen der Gājatri, wie in TAITT. ĀR. 10, 1, 5. 20, 1 (Ind. St. 2, 27. 191), in welchen धीमहि vielleicht aus धी zu erklären ist, wurden nur zeigen, dass die Form schon damals irrig aufgefasst wurde. 1) act. scheinen, videri: अनेत्रविद्यया मुग्धो भुवनान्यदीधुः die Geschöpfe glichen einem Verirrten RV. 5, 40, 5. यदेवापिः शंतनवे पुरोहितो कोत्रापि वृतः कृपयन्दीधेत् 10, 98, 7. — 2) wahrnehmen, med.: पावन्नश्नन्तसा दीध्यानाः RV. 7, 91, 4. das Augenmerk richten auf: अग्नि तमि प्रतरं दीध्यानः 10, 10, 1. कथा सवार्धः शशमानो अस्य नशदग्नि इविषां दीध्यानः 4, 22, 4. mit मनसा denken, nachsinnen, nachtrachten: देवद्वीया मनसा दीध्यानः 1, 163, 12. सत्येन मनसा दीध्यानाः 7, 90, 5. ते ऽविन्दन्मनसा दीध्याना यनु प्कनं प्रयमं देवयानम् 10, 181, 3. अर्पणं त्वा मनसा दीध्यानाम् 183, 2. act.: दीध्यता मनीषा 2, 20, 1. auch ohne diesen Beisatz: सतं शंसत सन्तु दीध्यानाः 10, 67, 2. तं प्रत्नास सृषयो दीध्यानाः पुरो दीधिरे 4, 50, 1. मन्युं कृत्या

च दीधिरे TAITT. ĀR. 1, 28, 2. act.: प्रुचोदयन्दीध्यत उक्थशासः (im RV. v. 1.) AV. 18, 3, 21. धीत das Gedachte, im Sinn Liegende: विश्वान्यश्चिना युवं प्र धीतान्यगच्छतम् RV. 8, 8, 10. स धीतमश्नुतम् 40, 3. यो धीता मानुषाणां पश्चो गा इव रतन्ति 41, 1. — 3) wünschen: मरि मरे त्वसे दीध्ये नृनिन्दयेत्या त्वसे अतव्यान् RV. 5, 33, 1. — Vgl. ध्या.

— अनु den Sinn auf Etwas richten, beobachten: सतं शंसत सतमित श्रुत्वरुं व्रतं व्रतया दीध्यानाः RV. 3, 4, 7. ये वध्यमानमनु दीध्याना श्वेततं मनसा चतुषा च AV. 2, 34, 3. दीर्घामनु प्रसितिं दीधिषुर्नरे RV. 10, 40, 10 (दीध्युः AV.).

— अग्नि betrachten, bedenken: अग्नि तष्टैव दीधया मनीषाम् RV. 3, 38, 1. तदित्सधस्यमभि चारु दीधय 10, 32, 4. अग्नि क्रत्वा मनसा दीध्यानाः 4, 33, 9.

— श्रव auflauern (?): धृषुः श्येनाय कृत्वन श्वासु स्वासु वंसंगः । श्रव दीधेदृक्षिषुवः RV. 10, 144, 3.

— आ gedenken, verlangen, sich Sorge machen um: मा गतानामा दीधीया ये नयन्ति परावतम् AV. 8, 1, 8. achten auf: आ ये मे अस्य दीधयन्तस्य RV. 7, 7, 6. bedenken, sich vorsetzen: यदादीध्ये न देविषाण्येभिः 10, 34, 5. स आदीधीत गर्भो वै मे ऽयमत्तर्कितस्तं वाचा प्रजनया इति PĀNĀV. BR. 7, 3, 2. 8, 8. Hierher vielleicht als partic. aor. आधीयमाण sich sehend, verlangend: आधीयमाणायाः पतिः शुचामाश्च प्रुचस्य च RV. 10, 26, 6. partic. आधीत s. bes.; vgl. 2. आधि, आधी, आदीध्यक, आदीध्यन.

— अन्वा Jmds gedenken: ग्याचापृथिवी अनु मा दीधीयाम् AV. 2, 12, 5. अन्वादीध्यायामिह नः सत्वाया TAITT. ĀR. 4, 20, 8.

— उपा s. 2. उपाधि.

— उद्द verlangend hinaufschauen: उद्दामिवेत्तज्ञो नाद्यतासो ऽदीधयुर्दाशरासे वृतासः RV. 7, 33, 5.

— नि. Der Form nach waren hierher die Bildungen निदीध्यन् und निधीत zu ziehen in dem Spruche: देन्द्रः प्राणो अङ्गे अङ्गे नि दीध्यैन्द्र (नि दीध्यते P. 6, 1, 119, Sch.) उद्दानो अङ्गे अङ्गे निधीतः VS. 6, 20; der Sinn zeigt aber, dass hier das Zeitwort 1. धी zu suchen ist und aus Vergleichung der Parallelstelle TS. 1, 3, 10, 1 kann man vermuthen, dass in der VS. die Worte entstellt sind.

— प्र hervorschauen, auflauern: इमे पश्चा पृदाकवः प्रदीध्यत आसते AV. 10, 4, 11.

— प्रति erwarten, erhoffen: त्सूनि ज्ञाने जन्मान् आनसा प्रति भागं न दीधिम RV. 8, 88, 3. NIK. 6, 8. SV. falsch दीधिमः.

— वि zögern, zaudern, unentschlossen sein: अर्वाडेकि मा वि दीध्यः AV. 8, 1, 9. किं मरुश्चिद्दीधयः RV. 8, 21, 6. — Vgl. आन्दीधयु.

2. धी (= 1. धी; vgl. ध्या) f. P. 3, 2, 178, VĀRT. 5 und dazu PAT. VOP. 26, 73. gen. pl. धीर्नाम् und धियाम् (RV. 5, 44, 13). 1) Gedanke, Vorstellung; Absicht: धीभिश्च मनसा स्वेभिर्तमिः RV. 1, 139, 2. चोदः कुवित्तुश्यात्सातये धियः 143, 6. पुरो अग्निं धिया दीधे mit Bedacht 139, 1. अस्मा अस्तु ते धियः 8, 3, 1. स्मा ययं सति नो धियः 21, 6. युवं धियं ददृशुर्वस्येष्टये 75, 2. 9, 110, 7. जिन्या गविष्टये धियः 108, 10. नानानं वा उ नो धियो वि व्रतानि ज्ञानानाम् 112, 1. AV. 6, 11, 1. पापीर्धियः böse Gedanken 9, 2, 25. — CAT. BR. 14, 4, 3, 7, 9. परद्रोहकर्मधो adj. M. 2, 161. 177. — 2) Einsicht, Erkenntnis; Intelligenz, Geist; = बुद्धि u. s. w. AK. 1, 1, 4, 10. 3, 4, 20, 125. H. 308. TATTIVAS. 8. शुश्रूषा श्रवणं चैव ग्रहणं धारणं तथा ॥ उक्ते ऽपेक्ते ऽर्थविज्ञानं तत्त्वज्ञानं च धीगुणाः ।

H. 310. fg. धियः समग्रैः — गुणैः RAGH. 3, 30. मोक्षे धीर्ज्ञानम् AK. 1, 1, 4, 15. परापरत्वधीहेतुः BHĀṢĪP. 45. 67. 78. धृतिः तमा दमो ऽस्तेयं शौचमिन्द्रियनिग्रहः । धीर्विद्या सत्यमक्रोधो दशकं धर्मलक्षणम् ॥ M. 6, 92. कथयात्मानं न धियो पथि वर्तसे KUMĀRAS. 6, 22. स्वप्रधीगम्य M. 12, 122. प्रायः समापन्नविपत्तिकाले धियो (dafür मतिः) PĀNĀT. II, 4) ऽपि पुंसो मलिना भवन्ति ad HIT. I, 24. धीर्धियादिप्रकर्षः RĪGĀ-TAR. 5, 311. स्रष्टुर्धिया 4, 110. ध्यायन्ति चान्यं धिया PĀNĀT. I, 152. सर्वं शशसेत्सुकया धिया KATHĀS. 9, 36. संसारार्णवतङ्गनतमधियाम् BHARTR. 3, 98. तस्मिन्त्यस्तधियः BHĀG. P. 1, 10, 12. रागद्वेषममलवर्षितधियः DHŪRTAS. 83, 11. अल्पं ^o von geringer Einsicht HIT. I, 63. SĪH. D. 1, 10. अभिनिविष्टधियः VARĀH. BRH. S. 19, 11. स्थितधी BHAG. 2, 54. एकबुद्धि, शतबुद्धि, सत्त्वधी PĀNĀT. V, 36. ज्ञानधी weicherzig BHĀG. P. 4, 3, 10. प्रतिहृतं ^o feindselig gestimmt BHARTR. 3, 6. धी = मानसः BHĀLAB. 1. — 3) Verständniss, Kenntniss; Kunst; = ज्ञान und ज्ञानभेद MED. dh. 2. यस्ते पञ्चैपि संदधौ रथस्येव क्लृप्तिर्धिया AV. 10, 1, 8. सदेनं धिया कृतं किरणयम् künstlich gemacht RV. 9, 71, 6. 10, 83, 6. (डुडुभिः) धोभिः कृतः AV. 5, 20, 8. तन्वानो यज्ञं धिया RV. 3, 3, 6. शुचिर्धिया पवते सोम इन्द्र ते 9, 72, 4. यया धिया गामरिणीत चर्मणाः 3, 60, 2. चोदय धियमयं सो न धाराम् 6, 47, 10. कृधि वाजो अयो धियः 8, 26, 25. स धोभिरेस्तु सर्वता मेधसाता सो अर्चता 4, 37, 6. 6, 45, 12. य एतो धियं (die Kunst des Bogenschießens) न विद्यात् ÇĀṆKH. ÇR. 17, 3, 4. मिश्रामेवं धियं व्यधात् RĪGĀ-TAR. 6, 117. — 4) religiöses Nachdenken, Andacht; Bitte, Gebet: अग्निमिन्धानो मनसा धियं सचेत् मर्यः RV. 8, 91, 22. इन्द्रा योहि धियोऽप्यतः 1, 3, 5. 109, 1. 183, 8. आ वां धियो ववृत्युधरा उपै 133, 5. अय त्मनो मृजते पितृवतं धियः 131, 6. सरस्वती साधयन्ती धियं नः 2, 3, 8. मा तत्तुष्टेद् वपतो धियं मे 28, 5. अर्चते धियं मे 40, 5. सेगमस्मे संज्ञा पित्र्या धीः 3, 39, 2. धियो यो नः प्रचोदयेत् 62, 10. धियं च यज्ञं च साधयतः 10, 74, 3. 5, 45, 6. 11. धियस्यतीन्द्रा-Vāju 1, 23, 3. pl. personif. die heiligen Gedanken: शं सरस्वती सद् धोभिरेस्तु 7, 33, 11. विष्टं देवासः प्रणवन्वचोसि मे सरस्वती सद् धोभिः पुरंध्या 10, 63, 13. (अग्निना) विष्टाभिर्धोभिर्भुवेनेन वाजिना दिवा पृथिव्याऽग्निभिः सचाम्वा 8, 35, 2. — 5) die personif. Intelligenz ist die Gemahlin Rudra's als Manju BHĀG. P. 3, 12, 3. — 6) in der Astrol. das 5te Haus vom Lagna VARĀH. BRH. S. 59, 20. LAGHUG. 1, 17. 8, 1. fgg. BRH. 2, 15. 4, 19. 9, 2. fgg. 22(21), 4. — Vgl. इत्याधी, उदार^o, दीर्घा^o, दुर्धी, ह्रस्वी, मुधी, धियन्त्रिभ्य u. s. w.

3. धी Verwechslung mit 2. दी, wie umgekehrt zu धी gehörende Formen mit द् geschrieben werden; vgl. u. 3. दी. उच्छ्रयसः सुदिनो अरिप्रा उरु ज्योतिर्विबुद्धिर्दध्यानाः (richtig: दीयानाः, scheinend, glänzend RV. 7, 90, 4. नाकस्य पूष्टे अधि दीयानाः AV. 18, 2, 47.

4. धो, धोयते nach Einigen = आधार, nach Andern = अनादर DHŪRTUP. 26, 27. Nach Vor. = ग्राध (ein verstelltes आधार) und अनादर WEST. — Vgl. 2. धि.

धीन्, धीन्ते ÇAT. BR. 3, 2, 3, 30 nach WEBER vielleicht desid. von दित्, da die Salbung der Augen ein Haupttheil der दीक्षा ist.

धीर्जन (2. धी + ज^o) adj. begeisternd: पूषेव धीर्जनो ऽसि सोम RV. 9, 88, 3. Indra 97, 49. die Açvin 8, 5, 35.

धीर्जू (2. धी + जू) adj. dass.: मदाः RV. 9, 86, 1.

1. धीत partic. praet. pass. von 3. धा; s. das.

2. धीत partic. praet. pass. von 1. धी; s. das.

1. धीति (von 3. धा) f. das Trinken H. 394. Nach den Erklärern Durst, aber ohne Zweifel bildet धीति: mit पाने einen besondern Artikel.

2. धीर्ति (von 1. धो) f. धीती ved. = धीत्या P. 7, 1, 39, Sch. 1) Gedanke, Vorstellung; Nachdenken: परा मे यत्ति धीत्यो गावो न गव्यूतीरन् RV. 1, 23, 16. 119, 2. धीत्यये मनसा सं हि त्रामे 164, 8, 37. तं कृत्वा पुनती धीतिरश्याः 4, 5, 7. 10, 64, 2. AV. 7, 1, 1. धीतिश्च क्रतुश्च VS. 18, 1. ऋतस्य RV. 1, 68, 5(3). 4, 23, 8. 9, 76, 4. Wahrnehmung: प्र वः स धीत्ये नशत् 1, 41, 5. — 2) Andacht, Gebet NIB. 2, 24. स्वादिष्टा धीतिरुचव्राय शस्यते RV. 1, 110, 1. अग्निर्गिरौ ऽवेसा वेतु धीतिम् 77, 4, 3, 12, 7. इन्द्रमुप शिन्ते धीतिभिः 32, 6. 5, 25, 3. 53, 11. यैते धीतिं सुमतिमावाणामहे 6, 15. 9, 7, 13, 1. 8, 8, 19. सं धीतयो वावजाना धनूपन् शिशुं रिक्तं मृतयः 9, 86. 31. die sieben d. h. die vielen Andachtsübungen oder Gebetsformen (beim Soma-Werk) 9, 4. 13, 8. 62, 17. pl. personif. (wie oben 2. धी) die heiligen Gedanken: अग्निर्गिरौ अत्रसा। वरुणो धीतिभिः सृक् । इन्द्रो मरुद्भिः सखिभिः सृक् TBH. 1, 5, 5, 2. — 3) ph. Einsicht, Klugheit: संवत्सरे समपृच्यत धीतिभिः RV. 1, 110, 4. निश्चर्मणो गामरिणीत धीतिभिः 161, 7. 4, 36, 4 (vgl. 3, 60, 2). — 4) die in NAGH. 2, 5 und von den Erklärern angenommene Bedeutung Finger scheint geschlossen worden zu sein aus Verbindungen wie die folgenden: नमीं किन्वति धीतयो दश त्रिणः RV. 1, 144, 5. मृजति त्वा दश तिपो किन्वति मत्त धीतयः 9, 8, 4. साकमुतो मर्त्यत् स्वसरी दश धीरस्य धीतयो धनुत्रीः 93, 1. Das Wort hat aber auch hier die obigen Bedeutungen; man vergleiche: ऋषिभिर्मतिभिर्हितम् 9, 68, 7. त्वो विप्रोसो मतिभिर्वचनण प्रुधं किन्वति धीतिभिः 107, 24. — Vgl. अदन्ध^o, ऋत^o.

धीतिका (viell. von 2. धीति) m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen WASSILJEV 33. 44. 45. 56. 67. 150. SCHIEFFNER, Lebensb. 291 (61). 309 (79).

धोदा f. 1) Tochter (vgl. डुक्तिर und Lassen, Instit. ling. pr. 172) H. c. 113. an. 2, 227. — 2) Intelligenz (vgl. 2. धी) H. an.

धीन (?) n. Eisen H. c. 158.

धीन्द्रिय (2. धी + इन्द्रिय) n. ein wahrnehmendes Organ (im Gegens. zu कर्मेन्द्रिय) AK. 1, 1, 4, 17.

धीमत् (von 2. धी) 1) adj. mit Einsicht begabt, verständig, klug, weise AK. 2, 7, 5. H. 341. Schol. MED. t. 116. M. 1, 102. 7, 31. N. 5, 43. 12, 40. 57. 17, 2. BHAG. 1, 3. HIP. 4, 35. R. 1, 2, 35. 8, 24. 9, 19. 64, 2. ÇĀK. 33, 20. VARĀH. BRH. 19 (18), 7. HIT. Pr. 48. PRAB. 34, 19. f. धीमती AK. 2, 6, 4, 12. — 2) m. a) Bein. Brhaspati's, des Lehrers der Götter, MED. — b) N. pr. α) eines Sohnes des Virāḡ VP. 163. — β) eines Sohnes des Purūravas MBH. 1, 3149. VP. 398 und ebend. N. 1.

धीमरण (2. धी + म^o) m. (mit vorausgehendem मिश्र) N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 10.

1. धीर (von धृ; vgl. u. 22) UṆĀDIS. 2, 24. adj. f. आ 1) anhaltend, beständig, fest H. an. 2, 433. MED. f. 51. धीरनीरनिकैः KĀT. 7. समीर Gīt. 5, 8. धीरया दृशा KATHĀS. 18, 90. स्मरधीरकीर्ति DHŪRTAS. 92, 1. धीरम् adv.: प्रययौ festen, entschlossenen Schrittes HARIV. 3735. गजपुंगवस्तु धीरं विलोकयति mit unverwandtem Blicke BHARTR. 2, 26. Häufig von Personen in der Bed. fest auf Etwas bestehend, beharrlich, standhaft, charakterfest, entschlossen, beherzt: आसनबन्ध^o RAGH. 2, 6. R. 1.

2, 38. न निश्चितार्थाद्विरमन्ति धीराः BHARTṚ. 2, 72. 41. 81. अल्पसंख्येषु धी-
राणामवशैव हि शोभते KATHĀS. 18, 131. न शितितः प्रयत्नो हि धीराणां
हृदये मिया 150. 187. 272. 359. 1, 42. 7, 88. धीरा हि उत्तरमपि व्यसनं
तरन्ति Cit. bei UÉÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 24. विनाप्यर्थे धीरः (v. l. वीरः) स्पृ-
शति बहुमानोन्नतिपदम् । समायुक्तोऽप्यर्थः परिभवपदं याति कृपाः ॥
Hit. I, 167. KĀN. 106. गतस्वार्थमिमं देहं विरक्तो मुक्तबन्धनः । अविज्ञा-
तगतिरिच्छात्स वै धीर उदाहृतः ॥ BHĀG. P. 4, 13, 24. 3, 5, 46. VET. 3, 20.
4, 1. 2. PRAB. 34, 17. धीरचेतम् beherzt KATHĀS. 18, 297. सागरधीरचेतम्
wohl dessen Herz so beständig wie das Meer ist RAGH. 18, 8. STENZLER über-
setzt das Wort durch *profundus*, der Schol. in der Calc. Ausg. umschreibt
es gleichfalls durch गम्भीर. Das Meer erscheint wohl in der Regel als Bild
der Tiefe, aber auf der anderen Seite kann es auch gar wohl als Bild
der Beständigkeit und Unveränderlichkeit verwendet werden, da seine
Wassermasse trotz aller Zuflüsse und aller Hitze unverändertlich erscheint.
Die Bedeutung tief kommt dem Worte nur in übertragenem Sinne
(s. w. u.) zu. धीर in der zu चेतम् passenden Bed. klug aufzufassen verbietet
das vorangehende सागर. धीरोदात्त, धीरोद्धत, धीरललित und धीरप्र-
शस्त vier Arten von Helden SĀH. D. 63. fgg. धीरा, अधीरा und धीराधी-
रा von Heroien 102. fgg. An der zweiten Stelle übersetzt BALLANTYNE
das Wort durch *possessed of self-command, sich in der Gewalt habend*;
dem entsprechen die Bedeutungen स्वैर und स्वच्छन्द in H. an. und
MED. — 2) vom Tone lange nachtönend, tief, dumpf: °स्तनितवचनैः
MEGH. 96. मृदङ्गधीरधनि RAGH. 16, 13. श्रवाचेदेनं गगनस्पृशा रघुः स्वरेण
धीरेण निवर्तयन्निव 3, 43. धीरं वारिधरस्य वारि किरतः श्रुवा निशीथे
धनिम् AMAR. 11. तारधीरतूर्णारवप्रतिरवैः KATHĀS. 20, 226. धीरप्रशातस्वैर-
स्तपस्विभिर्भितव्यम् ÇĀK. 27, 10. परिधीररव GHAT. 4. adv.: प्रमव्यमाना-
र्णवधीरनादिनी RAGH. 3, 59. — 3) Die Lexicographen kennen noch
folgende Bedeutungen: बलपुत *kräftig, stark* ÇABDAR. im ÇKDR. मन्द
gelind u. s. w. (auch Gegens. von धीर *klug*) TRIK. 3, 3, 357. विनीत *wohl-*
gezogen u. s. w. UNĀDIR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDR. — Nicht ohne Wi-
derstreben haben wir 1. धीर von 2. धीर getrennt, aber eine ungekün-
stelte Vermittelung der Bedeutungen wollte uns nicht recht gelingen.
Vgl. अधीर.

2. धीर (von 1. धी) Unādis. 2, 24. adj. *verständlich, klug, weise; geschickt, kunstfertig* Naigh. 3, 15. Nir. 3, 12. 4, 10. AK. 2, 7, 5. Trik. 3, 3, 357. H. 341. an. 2, 438. Med. r. 51. RV. 1, 91, 1. 145, 2. 179, 4. 3, 8, 5. न ता मिर्नत्ति मायिने न धीरा व्रता देवानाम् 56, 1. धीरेसि हि ष्ठा कव्यौ विपश्चितः 4, 36, 7. ऋषि 5, 29, 1. धीरममृतस्य गोपाम् 8, 42, 2. सखा 48, 4. 9, 96, 11. यत्र धीरा मन्सा वाचमकृत 10, 71, 2. Soma 9, 97, 46. 6, 47, 8. AV. 9, 4, 8. 10, 8, 44. रथं न धीरुः स्वपा घततम् RV. 5, 2, 11. 1, 130, 6. AV. 9, 2, 6. VS. 1, 28. 11, 55. 19, 53. 34, 2. Çat. Br. 11, 5, 5, 7. fgg. 12, 3, 4, 7. 14, 7, 2, 11. Катроп. 2, 2 (Gegens. मन्द). Чувств. Ур. 6, 12. Внзг. 2, 13. MBh. 5, 1076. Suçn. 1, 115, 14. 236, 21. Raçh. 3, 10. Kathās. 13, 61. 16, 113. 18, 111. Trik. 1, 1, 96. compar.: न तदन्यः क्वितिरा न मेधया धीरतरः AV. 5, 11, 4. 10, 4, 18. धीरतरं वचः R. 3, 19, 13. विभाव्य धीरतिरा बली- तात् AV. 11, 1, 13. in der späteren Sprache f. धीरा R. 2, 74, 16. प्रतिपा- लयितव्यस्ते जन्मकालो ऽस्य धीरया MBh. 1, 1090. — Vgl. घ०, पक्ष०.

3. धीर (= 1. oder 2. धीर) 1) m. a) Meer (vgl. u. 1. धीर 1.) ÇANDĀ-

STAMK. bei WILS. — b) Bein. eines Buddha (der Wotso) VJUTP. 2. — c) der Fürsten Bali ÇANDAR. im ÇKDr. — d) N. pr. verschiedener Männer, mit dem patron. शातपर्षेय ÇAT. Br. 10, 3, 2, 1. — RĪĀ-TAR. 5, 26. Verz. d. Oxf. H. 148, a, 8. — e) eine best. Arzneipflanze, = ऋषभ RĪĀN. im ÇKDr. — 2) f. धीरा a) ein berauschesendes Getränk HĪA. 63. — b) N. verschiedener Arzneipflanzen, = कौकाली (auch NIGH. Pr.) und महाज्योतिष्मती RĪĀN. im ÇKDr. = दीर्ककौकाली, सै-तवचा, मेदा, *Rosa glandulifera* NIGH. Pr. — Nach MED. ist das f. = अथवातुल्या (?). — 3) n. *Saffran* AK. 2, 6, 2, 26. TRIK. 3, 3, 357. H. 645. an. 2, 423. MED. r. 51. fg.

धीरण (2. धी + रण) adj. *andachtsfrendig*: इन्द्रं मद्भ्यस्तु धीरणासः
RV. 3, 34, 8.

धीरता (von 1. धीर) f. *Standhaftigkeit, Charakterfestigkeit, Muth*: विल्लाप स वाग्ग्यगद्गं सकृन्नामप्यपकाय धीरताम् RAGH. 8, 43. MEGH. 112. PĀNĀT. 129, 22. ed. oṚṇ. I, 85. KATHĀS. 11, 51. DHŪRTAS. 72, 13. झ० Kleinmuth KATHĀS. 6, 21. PHAB. 15, 8.

धीरत्व (wie eben) n. dass. Hit. III, 44. ad I, 28. H. 509.

धीरपत्ती (1. धीर + पत्त) f. ein best. Knollengewächs, = धरणीकन्द
RAGAN. im ÇKDr.

धीरललित (1. धीर + ल^०) 1) adj. *standhaft aber dabei guter Dinge*,
 Bez. einer Art von Helden: निश्चिन्ता मृडुरनिशं कलापरो धीरललितः
 स्यात् Sāh. D. 68. — 2) subst. (im Ind. f. ^०ता) N. eines Metrums (4 Mal
 — — — — —) Colebr. Misc. Ess. II, 162 (XI, 5).

धीरस्कन्ध (1. धीर + स्क०) m. *Büffol* H. 1282.

धीराज्ञ (2. धी + राज्ञ) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva
Vgl. zu H. 210.

धीरावी f. N. einer Pflanze, = पीतशिश्या NICH. PA.

धीरेशमित्र (धीर-श् + मित्र) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B.
H. No. 392 am Ende.

धीरेश्वर (धीर + ईश्वर) m. N. pr. des Vaters des Ījotirīṣvara, des
Verfassers des Dhūrtasamāgama, Dhūrtas. 67, 8. Verz. d. Oxf. H.
No. 281.

धीरोक्षिन् (धीर + उक्ष) m. N. pr. eines der Vigra Devāh MBu.
13,4357.

1. धीर्य adj. = 2. धीरः ऊर्णावा (wohl für ऊर्णावाँ) इव धीर्यः $\text{Ç}^{\text{AN}}\text{MH}$.
Bn. 19, 3.

2. धीर्यं (von 2. धीर) n. *Einsicht, Verständigkeit*: पाक्वां चिह्नसवो धीर्यां
चिह्नज्ज्ञानीति अर्थं ज्योतिरिष्याम Rv. 2, 27, 11.

धीलटी f. Tochter Häm. 219.

धीवन् (von 1. धी) adj. U¹NDIS. 4, 114. P. 3, 2, 75, Sch. *geschickt*: ये
धीवन्तो रथकाराः AV. 3, 5, 6. धीवा कर्मकारः U²ÉVAL. f. धीवरी P. 4, 1,
7, Sch. Vop. 4, 13. बहुधीवा und बहुधीवरी ebend. Nach ÇKDn. *Fischer*;
vgl. धीवर.

धीवस् (von 2. धी) adj. *einsichtig; andächtig, fromm* RV. 6, 55, 8.
यत्र धिया धीवसो असपत् तृत्सवः 7, 83, 8. 8, 2, 40. 81, 11. SHAPV. Br. in
Ind. St. 1, 38, 4 (vgl. 2, 390).

धोवर UPLDIS. 3, 1. 4) m. Fischer AK. 1, 2, 3, 15. H. 929. MBu. 2, 784.
13, 2708. निषादवंशकर्तासौ अश्व - धोवरानसज्ज वेनकल्पमसभवान्

HARIV. 310. BHART. 1, 84. 2, 51. VARAH. BRH. S. 86, 115. PANĀT. 246, 14. HIT. 110, 2. KATHĀS. 24, 199. BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, a, 11. 12. f. धीवरी KATHĀS. 26, 149. Sollte der Fischer etwa nach seiner Geschicklichkeit (vgl. धीवन्) benannt worden sein? — 2) f. धीवरी a) eine Art von Harpune, = मत्स्यवेधिनी UḠGVAL. zu UNĀDIS. 3, 1. — b) Fischbehälter, Fischkorb, = मत्स्याधानी (lies: मत्स्यधानी) UḠGVAL. zu UNĀDIS. 4, 114. — 3) n. Eisen (vgl. तीव्र) H. c. 138. — Vgl. धीवन्.

धीवरक (von धीवर) m. Fischer ÇĀK. Ch. 110. fgg.

धीशक्ति (2. धी + शक्ति) f. Erkenntnisvermögen AK. 3, 3, 25.

धीसख (2. धी + सख = सखि) m. Rathgeber, Minister H. 719.

धीसचिव (2. धी + सचि) m. dass. AK. 2, 8, 4, 4. RĀGA-TAN. 2, 67, 4, 495.

धीरुरा (2. धी + रू) f. eine süsse Gurkenart NIGH. Ph.

1. धु s. धू.

2. धु (= 1. धु) f. das Schütteln, Bewegen EKĀKSHARAK. im ÇKDr.

धुक m. und धुका f. eine best. Pflanze, = vulg. भुपवोर und रानवोर (वोर = वदर) NIGH. Pa.

धुन्, धुन्ते anzünden; geplatzt werden; leben DHĀTUP. 16, 1.

— सम् anzünden, anfachen, entflammen, beleben: मनश्च्युता मन ए-
वोपपन्ना: संधुतधम् MBH. 13, 3677. संधुन्ते (eher pass. als intrans.) तयोः
कोपः BHĀT. 14, 109. — caus. dass.: अग्निस्तोकमिवात्मानं संधुत्यति यो
नरः (अग्निं स्तो) MBH. 1, 5628 (vgl. 3, 259). कृशान्संधुत्यति 1, 2344
(vgl. 2475). निर्वानभूषिष्ठमथास्य वीर्यं संधुत्यत्तीव वपुर्गुणेन KUMĀRAS. 3,
52. सत्वं समधुतच्च वानराणाम् BHĀT. 13, 34. Die folgenden pass.-For-
men gehören wohl auch zum caus.: करोण भानेर्वज्रलावसाने संधुत्य-
माणेव शशाङ्कलेखा KUMĀRAS. 7, 8. तपोमहार्द्धभक्तं शराग्रिः संधुत्यतो नो
ऽरिमिन्धनेषु BHĀT. 2, 28. श्रेणीर्नरितं मनार्गाप मनो नाद्यापि संधु-
त्यते (so ist zu lesen) Gīt. 3, 12. संधुतिताग्रि Suçr. 2, 189, 5. 229, 14. DA-
CAK. in BRNF. Chr. 197, 10. आतपातसंधुतितमदा (परभृता) VIKR. 89, 2. स-
ंधुतितं मण्डलचण्डयतिर्मर्यतीक्ष्णं नितिपालतेन BHĀT. 12, 41. — Vgl. स-
ंधुत्तण.

धुङ्गा f. ein best. Vogel VS. 24, 31.

धुन्य (denom. von धुनि) rauschen, rauschend fließen: तस्मा इद्विधं
धुनयत् सिन्धवः RV. 2, 25, 5.

— आ rauschend herbeikommen: आ धेनवो धुनयन्तामग्निश्चीः सर्वर्षाः
RV. 3, 53, 16.

धुनि (von धन्) 1) adj. rauschend, brausend, tosend; von den Marut
RV. 1, 64, 5. 87, 3. 5, 60, 7 u. s. w. धन्तश्च धुनिश्च VS. 39, 7. TAĪTT. ĀR.
4, 24, 1. अर्कधुनिर्वात इव धन्तामान् RV. 1, 79, 1. त्वं धुनिर्नृन् धुनिम-
तीक्ष्णोरपः सीरा न स्रवन्तीः 175, 9. 5, 34, 5. 8. VS. 7, 12. स ईं मृकां धुनि-
मेतैरारम्णात् RV. 2, 15, 5. दिवे दिवे धुनयो पत्यर्थम् (Flüsse; vgl. NAGH.
1, 13). 2, 30, 2. तामग्निं कुरितो वावशाना गिरः सचते धुनयो वृतावीः 7, 5,
5. धुनिर्मुनिरिव शर्थस्य धृजोः 56, 8. युजानो अश्वा वातस्य धुनी 10, 22, 4.
अश्वमिवाधुतदुनिमत्तरितम् 149, 1. उरा न मायं चितयत् धुनयः 98, 3.
vom Soma 89, 5. — 2) m. N. pr. eines von Indra bekämpften Dämons:
स्वप्नेनाभ्युप्य चुमिरि धुनिं च RV. 2, 15, 9. 6, 18, 8. 20, 13. 7, 19, 4. 10,
113, 9. — 3) f. Fluss (vgl. नदी) NAGH. 1, 13. BHAR. zu AK. 1, 2, 2, 29.
ÇKDr. Vgl. द्यु. Gewöhnlich धुनी AK. 4, 2, 2, 29. H. 1080. RĀGA-TAN.
1, 163. स्वधुनी BhaG. P. 8, 21, 4. कर्ण 4, 29, 55.

III. Theil.

धुनिमत् (von धुनि) adj. rauschend: अयः RV. 1, 175, 9.

धुनिव्रत (धुनि + व्रत) adj. der zu tosen pflegt, von der Schaar der
Marut RV. 5, 58, 2. 87, 1.

धुनी s. u. धुनि.

धुनीनाथ (धुनी + नाथ) m. der Schutzherr der Flüsse, das Meer RĀGA.
im ÇKDr.

धुनेति (धुन = धुनि + इति) adj. rauschenden Gang habend: धुनेतयः
सुप्रकृतं मदतो वरुण्यते अग्नि ये नस्तत्तमे RV. 4, 50, 2.

धुन्धु m. N. pr. eines Asura, den Kuvalāçva (Kuvalajāçva) töd-
tete, MBH. 3, 13511. 13532. 13582. fgg. HARIV. 672. fgg. VP. 361. fg. BhaG.
P. 9, 6, 22. fg. Vater des Sunda R. GORR. 1, 28, 7. धुन्धुना चैव — पुरा
मांसं न भक्षितम् MBH. 13, 5668. fg. — v. l. für Kūñku (Nachkomme
Triçāñku's) VP. 373, N. 12.

धुन्धुमार (धुन्धु + मार) m. 1) der Mörder Dhundhu's, Bein. Kuva-
lāçva's (Kuvalajāçva's) H. 701. an. 4, 260. MBH. 3, 13486. fgg. 13595.
13615. 13, 333. HARIV. 690. VP. 361. BhaG. P. 9, 6, 23. — ein Sohn Tri-
çāñku's und Vater Juvāñçva's R. 1, 70, 24 (GORR. 72, 21. fg.). 2, 110,
12. fg. Daç. 2, 41. — धुन्धुमारव HARIV. 672. fg. — 2) = गृहलिका (sic)
HĀR. 248. Hausseidechse (गृहलिका) WILS. mit einem Fragezeichen. —
3) = पदालिका H. an. = पदालिका (?) MRD. r. 272. — 4) Coccinelle
(इन्द्रगोप, शक्रगोप) H. an. MRD. HĀR. — 5) = गृहधूम eine best. Pflanze
diess. Rauch eines Hauses WILS.

धुर (viell. von धृ) P. 3, 2, 177. VOP. 26, 76. f. (m. MBH. 13, 2876;
dagegen ist 4, 1414 wohl वामी zu lesen) 1) derjenige Theil des Joches,
welcher auf die Schulter des Zugthiers gelegt wird; uneig. und übertr.
die einem aufgebürdete Last (= भार H. an. 1, 12. = चित्ता EKĀKSHARAK.
im ÇKDr.). RV. 1, 84, 16. 134, 3. 131, 4. कुरी धुरि धिष्ठा रथस्य 2, 18, 7.
वर्षावत्तं विधेती धूर्पु रथम् 1, 100, 16. 3, 35, 2. 5, 53, 6. 7, 34, 4. 63, 2. 10,
94, 6. धुरा न युक्तः 1, 164, 19. उपस्थाद्वात्रो धुरि रासभस्य 162, 21. युक्ता
मातासीद्धुरि दक्षिणायाः (P. 7, 1, 39, Vārtt. 1, Sch.) 164, 9. एवेद्वर्ज उ-
त्तरा 8, 33, 18. 10, 28, 6. नान्द्रान्सकृते धूर्म् AV. 5, 17, 18. वरुति वै व-
क्रिधुरो यासु युज्येत AIT. Br. 6, 18. अथय्य धुरं युज्जति ÇAT. Br. 1, 4, 4,
13. 1, 2, 10. KĀTJ. ÇR. 18, 6, 1. 3, 6, 19. धूर्गृहीति ÇAT. Br. 5, 1, 4, 4. KĀTJ. ÇR.
14, 3, 2. धूरभिमर्शन 2, 3, 13, 29. — MBH. 1, 2344 = 2475. धुरमुदकते ऽधि-
काम् MBH. 3, 334. 6, 1896. 13, 3695. R. 2, 73, 14. MĀLAY. 89. ध्रुवसुभि-
र्युक्तधुरं तुरंगैः । रथम् RAGH. 14, 47. धुर्याणां च धुरो मोक्षम् 17, 19. न गर्द-
भा वानिधुरं वरुति MRĀKH. 63, 10. VIKR. 85, 8. गौरिव नित्यं गुरुणा धूर्पु
नियोज्यमानः MBH. 1, 741. धुरि चानुयुज्यमानः — पतिं त्यजति भृत्यः
PANĀT. ed. ORN. I, 66. द्वितीयं नानुपश्यामि धुरं यस्ते समुदकते HARIV.
3981. R. 2, 36, 14. धूर्नुनेन धार्या स्यात् MBH. 5, 2799. वीर्यमास्थाय
कौरव्य धुरमुदक धुर्यवत् 3, 1320. स त्वं कुलधुरं गुर्वी धुर्यवदोदमर्क-
सि R. GORR. 2, 117, 15. नावसीदितुमर्कसि उदकतः सतां धुरम् MBH. 4,
919. 13, 7170. राजर्षीणां पुराणानां धुरं धत्ते दुरुदकम् 8, 3147. उद्यम्य
धुरम् 4490. धुरो वोढारम् 7, 373. स भवान्धुर्यवत्संख्ये धुरमुदोदमर्कसि 8,
375. त्वयेवमुक्त्ये वीर रणधूर्नो गरीयसी R. 6, 82, 43. वरु पतामर्कौ धुरम्
MBH. 1, 4166. 13, 7169. 14, 25. R. 1, 71, 15. स्वभुजादवतारिता तेन धूर्जग-
तो गुर्वी सचिवेषु निचिक्षिपे RAGH. 1, 34, 5, 66. भूयः स भूमेर्धुरमाससञ्ज (भुजे)
2, 74. 3, 35. KUMĀRAS. 6, 30. वरुये कार्यधुरं तव MBH. 8, 1663. लोकास्य

गुर्वो धर्मधुरं वक्नु R. 2, 2, 7. R. GORR. 2, 24, 12. राज्य^० ebend. — 2) der Zapfen (an den beiden Enden) der Achse, der durch die Nabe geht: गुत्तं निधिं धुरमाणिर्न नाभिम् RV. 5, 43, 8. अतधुरो KĀTJ. Çh. 8, 3, 22. VOP. 6, 73. — 3) die äusserste Spitze der Deichsel (यानमुख A. K. 2, 8, 33. H. 757. H. 8 n.) und dann überh. die vorderste, oberste Stelle, Spitze, Ehrenplatz: रथ^० MBu. 3, 13310. रथधूर्गत 1, 5367. DRAUP. 8, 18. यथा हि पुंगवः श्रेष्ठो मये धुरि नियुज्यते HARIV. 3981. न मामधुरि राजेन्द्र नियोक्तुं त्वमिहार्हसि MBu. 8, 1365. (भृत्यः) धुरि यो न युज्यमानः PĀṆKAT. 1, 84. किं वाभविष्यद-रूपास्तमसो विभेता तं चेत्सहस्रकिरणो धुरि नाकरिष्यत् ÇĀK. 163. धुरि स्थिता त्वं पतिदेवतानाम् RAGH. 14, 74. 1, 91. 2, 2, 9, 1. MĀLAY. 13, 91. भो-ह्यसे धुरि चान्येषाम् KATHĀS. 5, 113. धुरि आह उपाविशत् 115. तमिह-दुरमात्मनः ebend. सुवन्धुधुरि तिष्ठतु 116. धुरे दधति वैवृधो भुवि भवप्र-सादेन ते ebend. S. 96. वेधाः परा धुरमुपैति परीतकाणाम् RĪGĀ-TAB. 2, 60. धूर्गत am Ende eines comp. an der Spitze von — stehend, vorangehend, den ersten Platz einnehmend unter MBu. 1, 2826. 6508. 6, 30. 8, 461. 14, 2053. 15, 456. — 4) unter den Synonymen für Finger aufgeführt NAIGH. 2, 5, weil in Gleichnissen vorkommend, wie (यावाणाः) धूर्षु युज्यधुं सुनुत RV. 10, 175, 1. दश धुरो दश युक्ता वहेद्वाः 94, 7. Nir. 3, 9. — 5) Bez. von sechs eigenthümlich zu singenden Versen des Bahishpavamāna SHAPV. Br. 2, 1. fgg. LĀTJ. 7, 12. 1. 11, 21. 13, 1. — 6) धुरां साम, धुरोः शम्यम् und धुरोः साम Namen von Sāman Ind. St. 3, 220. fg. — Wilson hat noch folgende Bedd. agitation, trembling nach MED. (Verwechslung mit धू); reflection, recollection; a spark of fire; a part, a portion nach DHAR.; wealth; a name of the Ganges nach ÇANDĀRTHAK. — Vgl. डधुर, दृढ^० (wo धुर die Bed. Zapfen an der Achse hat), सु^०.

धुर m. = धुर Träger am Joch; Bürde, Last: वाजिभिर्धुरवाहिभिः MBu. 7, 3875. सुधारिणो धर्मधुरे 13, 4879. Häufig am Ende eines comp. (oxyl.) P. 5, 4, 74. राजधुरः (राजधुरा VOP. 6, 73), महाधुरः Schol. (dagegen महाधुर MBu. 3, 13474). तत्संनिवेशितधुरेणैव भर्त्रा ÇĀK. 95, v. 1. त्रयावहं ध-र्मधुरावहं च HARIV. 8459. धुरा Bürde, Last BHAR. zu AK. ÇKDr. अक्रम-पि — सर्वराज्यधुराममात्यपदवीमाश्रितोद्धरिष्यामि PĀṆKAT. 26, 3. समुद्र-न्मन्त्रिधुरां च तस्य KATHĀS. 4, 186. m. Zapfen an der Achse: उभावन्तधुरौ Schol. zu KĀTJ. Çh. 8, 3, 32. अतधुरा ĀPASTAMBA ebend. ग्रथ्यधुरायां वोढा-रौ यौ स्थितौ Vordertheil der Deichsel PĀṆKAT. 8, 16. — Vgl. अधुर, अग्रति^०, उद्धुर, वि^०, सु^०.

धुरंधर (धुरम्, acc. von धुर, + धर) 1) adj. das Joch tragend, zum Anspannen geeignet; m. Zugthier AK. 2, 9, 65. H. 1262. an. 4, 261. MED. r. 272. अनङ्गान् MBu. 3, 12724. 13380. गुरुशकटधुरंधर (गवेन्द्र) PĀṆKAT. ed. orn. 1, 17. — 2) adj. die ihm aufgeladene Bürde mit Ergebung tra-gend: दुःखं च काले सक्ते महात्मा धुरंधरस्तस्य जिताः सपत्न्याः MBu. 5, 1077. वने वसन्ततिथिप्रमत्तो धुरंधरः पुण्यकूपे तापसः 1404. — 3) adj. Jmd (gen.) aus der Noth helfend: सत्त एव सती नित्यमापदुद्धरणतमाः । गजानी पङ्कमगानी गजा एव धुरंधराः ॥ Hit. 1, 181. — 4) m. Spitzführer, Vordermann: कौरवाणाम् MBu. 13, 6275. 7689. 14, 2236. 15, 48. 5, 90. HARIV. 1823. Als Beiw. Çiva's Çiv. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 349 (VP. 187). — 6) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 32, 15. — 7) m. = धव Grislea tomentosa Roxb. H. an. MED. RATNAM. im ÇKDr. NIGH. Pr. धुरौ adv. gewaltsam: तस्माद् क स्वपत्तं धुरेव न बोधयेन्नेदेते देवते मि-

धुनीभवत्यौ दिनसानीति ÇAT. Br. 10, 5, 9, 12. — Vielleicht zusammen-hängend mit धुर, धूर्व.

धुरिका f. demin. von धुर in der Bed. 2. Schol. zu KĀTJ. Çh. 8, 3, 32. 4, 73.

धुरीण (von धुर) 1) adj. zum Anspannen geeignet; m. Zugthier AK. 2, 9, 65. H. 1262. — 2) m. Spitzführer: ब्रह्मव्रतधुराणाम् PĀṆKAT. 187, 13. Hit. 27, 6. — Vgl. उत्तर^०, एक^०, दक्षिण^०, सर्व^०.

धुरीय (wie eben) adj. zum Anspannen geeignet; m. Zugthier RĪGĀN. im ÇKDr.

धूर्प (wie eben) = धुरं वहति P. 4, 4, 77. 8, 2, 79. häufig fälschlich धूर्प geschrieben. 1) adj. zum Anspannen geeignet, zum Ziehen abgerich-tet (Gegens. दम्य); m. Zugthier AK. 2, 9, 65. H. 1262. अनङ्गान् MBu. 13, 3518. 3599. 4427. नाविनीतिर्ब्रह्मधूर्पः M. 4, 67. JĀGĀ. 1, 210. वीर्यमास्थाय कौरव्य धुरमुद्रक धूर्पवत् MBu. 3, 1320. 4, 1414. 5, 2307. 6, 33. 8, 375. 13, 2855. 2959. R. GORR. 2, 117, 15. MĀKĀH. 121, 7. RAGH. 1, 54. 6, 78. धूर्पाणो च धुरो मोक्षम् 17, 19. KUMĀRAS. 6, 76. महाधूर्प R. GORR. 2, 11, 41. रथ^० MBu. 13, 7429. uneig.: सो ऽहं कथमिमं भारं महाधूर्पसमुद्यतम् । दम्यो धु-रमिवासाय सकृद्यं केन वौजसा ॥ R. 2, 73, 14. तस्या (धुरो नगतः) भवान-परधूर्पपदावलम्बी RAGH. 5, 66. — 2) adj. subst. an der Spitze, — oben-an stehend, der vordere, der beste; Vordermann, Spitzführer MBu. 3, 18309. 4, 1074. 5, 5256. धूर्पानुत्सृज्य तु रथान्भूषणेशाप्यलंकृतान् 7, 8916. वाहान् 8, 1762. धूर्पासनमवासाय नियसाद महानृपिः Ehrensitz 3, 8649. धूर्पस्य मन्त्रिणाः des ersten Ministers KATHĀS. 9, 14. RĪGĀ-TAB. 4, 495. 1, 89. धुराणो धूर्पं यौगंधराणाम् KATHĀS. 15, 61. 16, 147. 18, 109. 137. BHĀG. P. 4, 22, 49. 24, 33. 9, 11, 7. RĪGĀ-TAB. 2, 95 (wo wohl ऽधिकारिणाम् zu lesen ist). MBu. 7, 1061. कुल^० an der Spitze des Geschlechts stehend oder die Bürde der Familie tragend 3, 11826. RAGH. 7, 68. धर्म^० KĪM. NĪRIS. 5, 48. — 3) m. (als Name für Zugthier, Stier) eine best. Heil-pflanze, = शृषभ RĪGĀN. im ÇKDr. — 4) n. Vordertheil der Deichsel: धूर्पं धूर्पण (sic) रथयोर्वैर्ब्रह्मकाणि वाजिनान् । पताकाश्च पताकाभिः स-मीयुः स्थितपोस्तयोः ॥ R. 6, 92, 7. धूर्पान्धूर्पगतान्मूतान् MBu. 8, 647.

धूर्व s. धूर्व.

धूर्वक und धूर्वाळ false Formen für धू^०.

धुवक m. = गर्भोचक UGÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 32. धुवक neben धुवक im gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. धुवका neben धुवका im gaṇa प्रेता-दि zu P. 4, 2, 80 und तिपकादि zu P. 7, 3, 45. VĀRĪ. 6. = धुवका UNĀ-DIS. im ÇKDr. the introductory stanza to a song, forming afterwards the burthen of each verse WILS.

धुवकिन् von धुवका gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

धुवकिर्ल adj. von धुवका gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100.

धुवन (von धू) UNĀDIS. 2, 80. 1) m. ved. Feuer UGÉVAL. — 2) n. a) das Schütteln: ये यज्ञे धुवनं तन्वते ÇAT. Br. 13, 2, 5. 14, 1, 2, 32. — b) Richt-platz (वध्यस्थान Schol.): न धुवनं गच्छेत् ÇĀNHN. GRH. 4, 12.

धुवित्र n. = धवित्र AK. 2, 7, 23.

धुप्रत्या (?) f. N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 39.

धुस्तुर m. = धुस्तूर BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 58. ÇKDr.

धुस्तूर m. Stechapfel UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 90. AK. 2, 4, 2, 58. धुस्तूर-संयुक्तं मद्यम् KATHĀS. 13, 142. सधुस्तूरकं मधु 146. — Vgl. धनूर.

1. धू (धु), धूनाति und धूनुते (später auch धुनाति und धुनुते) DHĀTUP.

27,9. धुवति (s. u. नि) 28, 105. धूवति, धुवते 3. pl.; धुनाति und धुनीति Dā-
TUP. 31, 17. धवति 34, 29; vgl. zu den verschiedenen Formen die Bei-
spiele aus KAVIRAHJA zu P. 7, 3, 37. potent. धुनेत् s. u. निम्; डधाव,
डधविष (P. 7, 2, 61, Sch.), डधुवस्, डधुवे, डधुवीत (ved.); दधोत् ved.,
अधावीत् P. 7, 2, 72. Vop. 8, 96. 16, 2. अधोषीत् ebend. अधूषत ved.,
अधाष्ट und अधविष्ट P. 7, 2, 72, Sch.; धोष्यति und धविष्यति; धोता und
धविता P. 7, 2, 44; धूवा Kāc. zu P. 7, 2, 44; pass. धूयते; धूत, धून (P. 8,
2, 44; vgl. धून्य) und धुत. 1) ausschütteln, abschütteln (z. B. Früchte
von einem Baume, mit dopp. acc.); durchschütteln, schütteln, rasch
hinundherbewegen: वृत्तं न पृष्ठा धूनवत् RV. 9, 97, 53. 3, 45, 4. धू-
नुथ यो पर्वतान्द्रुष्ये वसु 5, 37, 3. अधूनेत्काष्ठाः 1, 39, 6. पुरो दासपत्नीर-
धूनुतम् 3, 12, 6. 1, 37, 6. AV. 9, 4, 13. Çat. Br. 3, 6, 2, 4. 13, 1, 2, 31. क-
क्षाजिनानि धुन्वानाः schüttelnd Kāc. Ça. 12, 2, 18. धुवते Çat. Br. 13,
2, 8, 4. — धुवन्नूतान् शिरोरुक्नुन् MBh. 1, 5932. 13, 1973. KUMĀRAS. 7,
49. MEGH. 63. R̥t. 3, 12. VARĀH. BRH. S. 27, c, 9. 44 (43), 40. 77, 8. 94, 41.
AMAR. 58. VET. 30, 17. BHATT. 3, 101. 9, 7. 10, 22. धुन्वानो गदो दाडमि-
वात्तकः MBh. 2, 2704. धुनीयाद्वा कौरौ SUGR. 1, 109, 10. इतरेण (कस्तेन)
धुनानमब्जम् Bhāg. P. 3, 13, 40. कृष्टाः मुनसो भूवा चैलानि डधुवः (vgl.
u. आ) MBh. 6, 1557. RAGH. 4, 67. Ind schütteln, rütteln, hart zu-
setzen: मा न धावीरिंरणे BHATT. 9, 59. 13, 61. डधाव निर्ममस्कारान्
9, 60. धुनीति शमलं कृत्वा: Bhāg. P. 2, 8, 5. यं पमर्थमुपादत्ते — तं तं धु-
नीति भगवान् so v. a. weblasen, zu Nichte machen 3, 30, 2. pass.: वाल-
व्यनैर्धूममनैः R. 4, 38, 31. 1, 9, 16. धूयताम् — पताका: PRAB. 26, 8. MBh.
3, 11701. धूयते तस्य कित्त्वियम् 13, 1698. धूत rasch hinundherbewegt
H. 1481. an. 2, 174. MED. I. 28. (पाट्याः) धूनायाः R. 3, 58, 37. MEGH. 34.
RĪGĀ-TAR. 4, 170. abgeschüttelt, entfernt AK. 3, 2, 56. H. 1475. दासीभि-
र्धूनाधरतः KATHĀS. 18, 113. तन्मन्त्रधूतदुर्गता 17, 130. पाप्मन् MBh. 13,
1700. काल्मष R. 1, 31, 13. 32, 20. पाप 2, 113, 20. धुत geschüttelt, rasch
hinundherbewegt AK. 3, 2, 26. H. 1480. an. 2, 174 (wohl कम्पिते zu lesen).
MED. I. 27, 28. R. 5, 16, 17. abgeschüttelt entfernt H. an. MED. धुनपाप R.
GORR. 1, 29, 11. Bhāg. P. 7, 9, 6. 13, 40. — 2) anfächeln, anfachen (Feuer):
कुम्भं धुविष्यतः (v. l. धवि) Kāc. Ça. 21, 3, 6. 26, 4, 3. वायुना धूयमानो हि
वनं दहति पावकः MBh. 3, 2733. 2, 1132. पवनधूत (अग्नि) R̥t. 1, 26. — 3)
von sich schütteln, sich befreien von; med.: शरीरं धूनुते AIT. Br. 4, 24.
TAIT. Ār. 1, 23, 4. KūIND. Up. 8, 13. शमलम् Kāc. 34, 11. रतः MBh. 3,
1388. PRAB. 77, 9. त्रीन्स्वप्नान् Bhāg. P. 7, 13, 62. कर्मासनाम् 9, 24, 61.
act.: व्रतमपि शिरस्यन्धः शिषो धुनीत्यक्षिणङ्गया (v. l. धुनाति) Çāc. 183.
धुनीत्यधम् Bhāg. P. 4, 7, 61. अघं धुन्वसि काल्मषेन नीकारमिव भास्करः 6,
1, 15. — 4) sich schütteln, sich sträuben: (सेवकाः) अरोरुति शनैः प-
श्चात् धुन्वन्तमपि पार्थिवम् PANKAT. I, 42 (ed. orn. 30). — 5) धूत = भ-
र्त्सित H. an. MED. = तर्कित DUAR. im ÇKDR.

— caus. धावयति (DāTUP. 34, 29) und धूयति (s. धून्य) SIDDH. K. zu
P. 7, 3, 37. Vop. 18, 12.

— intens. दोधवीति (auch MBh.), दोधुवत्; partic. दोधुवन् und दैवि-
धत्: दविधाव; in der späteren Sprache दोधूयते, partic. दोधूयत् 1) hef-
tig schütteln (Schweif u. s. w.); drohend hinundherbewegen (z. B. die
Hörner): अत्यो न दोधवीति वारान् RV. 2, 2, 4. 4, 45, 6. प्रह्ला दविधाव 1,
140, 6. ऽद्विधत् 8, 49, 13. दोधुवत् 9, 13, 4. यस्य शिप्रे वाज्या रुरिणी

द्विधत्: 10, 96, 9. ausschütteln, herabschütteln: इप्सं दविधद्विषो न सत्वा
4, 13, 2. दविधतो (P. 7, 4, 65; nach dem Schol. von धू) रूमयः सूर्यस्य चर्म-
वावाधुस्तमो अस्वर्त्तः 4, 2, 34, 3. — 2) intrans. sich heftig hinundherbewe-
gen. stark schwingen, heftig hinundherbewegt werden; med.: वायुर्दोधूयते
महान् MBh. 12, 8563. दोधूयमानाश्च महायताकाः 6, 2654. चामरैः 7, 2937.
गाण्डीवस्य 4, 1631. धनुर्गुणैः 5, 705. चामरव्यजने — वरनारीभ्यां दोधूयते
ऽस्य (sic) मूर्धनि R. 3, 9, 7. 4, 33, 38. अग्निशिखेव नक्तं दोधूयमाना पवनेन
DRAUP. 2, 1. दोधूयमानां तां नावं समीरेण बलीयसा Bhāg. P. 8, 24, 86. act.:
(वायुः) अघशोधं च तिर्यक् दोधवीति दिशो दश MBh. 12, 8564. दोधूयता चा-
मरेण 14, 2181. नासिके निर्भिद्येतां दोधूयति नभस्वति Bhāg. P. 2, 10, 20.

— Unter dieser Wurzel wird (vgl. WEST. und BENF. im SV.) die
Form दोधतम्, welche als gen. sg. und nom. acc. pl. des partic. mit der
Bedeutung sich gewaltsam bewegend, ungestüm, wild vorkommt, und
das in NAIGH. 3, 12 als Synonym von कुन्ध्यति aufgezählte दोधति ange-
führt. Da aber auch डधि und डध auf eine Form डध् zurückgehen,
so hätte diese an ihrer Stelle eingereiht werden sollen. Dass डध् durch
Reduplication aus धू abgeleitet sei, wird für sicher anzunehmen sein
(डधिर्दिसाकर्मा Sij. zu RV. 2, 21, 4). RV. 1, 80, 5. 2, 21, 4. 8, 6, 6. वाता
इव दोधतः 10, 119, 2. 171, 2. अवाग्यान्कन्मि दोधतः AV. 12, 1, 58.

— अघ abschütteln: पाप्मानमनन्तमीमधूनोमि Çāc. G. 6, 5.

— अग्नि schütteln, erschüttern: अग्निधून्वतः (मरुद्गाः) TAIT. Ār. 1,
4, 3, 13, 6.

— अघ act. herabschütteln auf: अस्मे देवातो ऽव धूनुता वसु RV. 10,
66, 14. अघ् तया वृत्तीरिपो धूनुहि 131, 3. abschütteln, ausschütteln:
पात्रेभ्यः Kāc. Ça. 2, 4, 2. पवित्रम् Kāc. 1, 10, 20. वस्त्रात्तम् Çāc. G. 6, 5.
उत्तरसिचम् KAUC. 88. med. abschütteln von sich oder von Andern:
अघ् दस्मैर्धूनुथाः RV. 8, 14, 14. 1, 78, 4. 6, 47, 17. अघ् प्रिया अघूषत 1,
82, 2. (दस्मै) अघ् स्वः सत्वा डधुवीत् पर्वतः 8, 59, 11. AV. 19, 46, 2. सा
राष्ट्रमघं धूनुते ब्रह्मस्य 5, 19, 7. 19, 36, 4. Çat. Br. 5, 2, 8, 8. 4, 2, 20.
Aus der späteren Litteratur nur अघधूय und अघधूत zu belegen: पापम्

— अघधूय गच्छेत् स्वर्गमुत्तमम् von sich abschütteln MBh. 3, 2032. 12,
8885. व्यग्राम् RAGH. 3, 61. राजसवम् 11, 90. कदावधूय रत्नांसि सा वधूरु-
त्पतिर्याति । निर्भिद्य बलदे नीलं तडिछेद्येव जानको ॥ R. 5, 75, 14. मा-
मवधूय पादपतितं याता von sich weisen VIKR. 130. अघधूय als Erkl. von
अघमत्य so v. a. nicht beachtend MALLIN. zu Çāc. 5, 5. अघधूत abgeschüt-
telt VS. 1, 14. verschmecht, vertrieben, entfernt: सदावधूता बलदाः Bhāg.
P. 7, 8, 32. मुरवधूरवधूतभयाः शरैः RAGH. 9, 20. abgewiesen, zurückgewie-
sen, nicht beachtet: प्रणिपाता VIKR. 46. सिक्वर्मावधूतदुक्त्तुप्रार्थन
DAÇ. in BENF. Chr. 200, 23. अघधूते तथाभूते तस्मिन्निपमनिशये R. 1, 21,
6. (देवाः) अघज्ञातावधूताश्च निर्दकत्यथमात्रान् MBh. 13, 4713. यातमान-
मवधूतं ते विज्ञाय R. 1, 66, 22. KUMĀRAS. 3, 8. AMAR. 2. DAÇAK. in BENF.
Chr. 183, 21. der Alles von sich abgeschüttelt hat, sich von Allem los-
gesagt hat RĪGĀ-TAR. 1, 142. Bhāg. P. 3, 1, 19. 4, 4, 21. BHATT. p. 69. अ-
वधूतवेष adj. (nach BURNOUF sowohl derjenige der alle Kleider abge-
legt hat als auch derjenige der nur weggeworfene Kleider trägt) Bhāg. P.
1, 19, 25. 3, 1, 19. 5, 5, 29. अघधूतेन वेषेण गूढा 6, 13, 10 übersetzt BUR-
NOUF durch cachés sous l'extérieur de ceux qui ont renoncé à tout.
In den folgenden Bedeutungen ist die Präposition nicht mehr zu fühlen:

geschüttelt, gerüttelt, in Bewegung gesetzt: पत्तिगधं गवा प्रातमवधूत-
मवन्तम् । दूषितं केशकीटैश्च मृत्प्रतेपेण शुध्यति ॥ M. 3, 125. MBu. 13,
1577. वृष्टिवातावधूताग्रान्पादपान् Daç. 1, 16. R. 6, 15. लीलावधूतैः —
चामरैः MRGH. 36. KAURAP. 34. रेणुः — पवनावधूतः RAGH. 7, 40. angestos-
sen: अयधूतो मया चासौ विमानेन R. 6, 82, 62. befüchelt: सिचा Pâr. GRUH.
3, 15. Wohl n. nom. act. das Abstoßen in der Stelle संनिपातावधूतैः
MBu. 4, 352 = HARIV. 4717.

— व्यव abschütteln: परागव्यूति केतव्यस्तथा हैनं न व्यवधूनुते
KĀTH. 37, 11. तानि वाणसकृन्नाणि चर्मणा व्यवधूय HARIV. 11076 (p. 792).
संतापम् R. 2, 60, 5. चित्ताम् 5, 14, 34. एवमप्यतितप्तस्य शोको मे व्यवधूयते
3, 78, 10. Jmd schütteln, rütteln, hart zusetzen: दुःशासनेन व्यवधूयमाना
MBu. 2, 2231. व्यवधूत vielleicht so v. a. resigniert: परस्परज्ञाः संकृष्टा
व्यवधूताः मुनिश्चिताः । अयि पञ्चाशतं प्रारु मृदन्ति मरुतो चमूम् ॥ 6, 150.

— घ्रा schütteln, rütteln, hinundherbewegen, umrühren (scheint an
einigen Stellen mit घ्रा-धाव् verwechselt zu sein): घंघ्रनाधुनेति ÇAT.
Bu. 11, 5, 9, 8. वेशीनां वा पत्मना धूनेति VS. 8, 48. स्तोत्रे शिर्षनाधून्व-
ते च RV. 9, 72, 8. कृत्तिपेऽन्यदाधुनयत् TBr. 1, 4, 7, 4. (घंघ्रन्) घ्राधवनेपे
ऽन्यथायाधूय KĀTJ. ÇR. 9, 3, 6. 12, 5, 17. TS. 3, 3, 3, 1. (सोमः) घ्राधूयमानः 4,
4, 9, 1. — घ्राधूय वेगेन विसंज्ञकल्पाम् MBu. 2, 2240. रतौ कृत्ताविति
प्रोता वासंस्यादुधुस्तदा 7, 771. 4128 (vgl. 6, 1557). घ्राधूय शाखाः कु-
सुमद्रुमाणाम् RAGH. 16, 36. घ्राडधाव (मरुत्) वनराज्ञीः KIR. 9, 31. (घ्नानः)
घ्राधुन्वतो वा पितृक्षत्र तोयम् VARĀH. BRU. S. 88, 10. कस्ताग्रमाधुन्वतो
AMAR. 32. घ्राधूत geschüttelt, hinundherbewegt AK. 3, 2, 36. घ्राधूतान्वा-
युना पश्य संततान्पुष्पसंचयान् R. GORR. 2, 104, 9. RAGH. 1, 38. 12, 85. 14,
11. KATHĀS. 19, 105. 25, 7. BHATT. 8, 54. KAURAP. 16 (nach SCHÜTZ'S Ver-
besserung). beunruhigt, gequält: विवैर्वज्रभिः R. 1, 65, 3. — An meh-
reren Stellen fassen die Erklärer die Präposition घ्रा in der Bed. von
ईषत् auf. — Vgl. घ्राधव fgg. und घ्राधाव.

— व्या hinundherbewegen: कौरौ व्याधुन्वत्याः पिवसि रतिसर्वस्वमध-
रम् ÇĀK. 22. व्याधूय चीनांशुकम् AMAR. 75. व्याधूयते निचलतरुभिर्मञ्ज-
रीचामराणि VIKR. 76. R. 5, 13, 40. अग्निशिखेव नक्तं व्याधूयमाना पवनेन
MBu. 3, 15588. व्याधूत Glt. 1, 36.

— समा auseinander Sprengen: (रातसान्) मानवास्त्रसमाधूताननिलेन
यथा घनान् R. 1, 32, 15. GORR. 33, 13.

— उद् 1) aufrütteln, aufschütteln, in Bewegung versetzen: उद्भू-
तो ऽपरे रेणून् MBu. 3, 16280. उद्भूताना रतो घोरम् R. 1, 28, 14. तस्य
निश्चासवातिन रज उद्भूयते मरुत् MBu. 3, 13538 (= HARIV. 682). 7, 4711.
रेणुमुद्भूतम् 3, 15691. RAGH. 1, 85. PRAB. 79, 5. KIR. 5, 39. अश्वखरोदुतरे-
णभिः RAGH. 9, 50. पवनोद्भूतैर्धूमैः 1, 53. वातिनोद्भूयमानः सागरः SUGR. 2,
405, 15. उद्भूतानिलोद्भूतः BHATT. 8, 6. पवनोद्भूता यथा मेरुर्मयः HARIV.
12749. MBu. 13, 4076. उद्भूतोति वातो यथा घनम् RV. 10, 23, 4. मन्दा-
निलोद्भूतकमलाकारः KUMĀRAS. 2, 29. अयुच्छितोद्भूयमानधृताः VARĀH. BRU.
S. 12, 7. KATHĀS. 23, 78. R. 3, 58, 20. 22. मारुतोद्भूतशिखरैः प्रनृत्त इव पर्व-
तः R. 2, 95, 8. anfachen (Feuer): उद्भूतमग्निम् RAGH. 7, 45. KATHĀS. 9, 30.
in die Höhe heben, schwingen: ताराः करेणाद्भूय KATHĀS. 1, 2. कूरः सं-
क्रीडमानश्च उमया सरु पर्वते । भुजाभ्यामुद्भूतः R. 3, 47, 10. कस्तोद्भूत
(कार्मुक) 6, 92, 60. प्रबलभुजबलोद्भूतगोवर्धनच्छत्रः PRAB. 81, 7. पदोद्भूत das
in die-Höhe-Werfen der Füße MBu. 4, 353 = HARIV. 4719. aufregen,

in Aufregung versetzen (uneig.): समन्युरुद्भूयते प्राणपतिः शरीरे MBu.
3, 15670. उद्भूतानीरु सर्वेषां यद्भूना रुदयानि वै HARIV. 4254. मेदोद्भूताश्च
कुञ्जरान् R. 3, 15, 4. मानोद्भूत von Stolz gehoben KATHĀS. 11, 16. — 2)
abschütteln, abwerfen, austossen: शिरोभिर्दूतकिरीटकुण्डलैः Bhaç. P.
8, 10, 38. तस्य कृत्तभुजोद्भूताः केशिना दशना मुखात् । पेतुः HARIV. 4313.
उद्भूतपापः MRGH. 56. — 3) उद्भूत hoch, laut (vom Tone): पौरजनाः सर्वे
सागरोद्भूतनिःस्वनाः MBu. 1, 6959. वराहोद्भूतनिःस्वन 4, 352 (= HARIV.
4718). वायुर्वैवा मधेरवोद्भूतः HARIV. 9608. — 4) in der Stelle: सटाशिखो-
द्भूतशिवांशुविन्दुभिः Bhaç. P. 3, 13, 43 ist wohl उद्भूत st. उद्भूत zu lesen.

— समुद् aufrütteln, aufschütteln, in Bewegung setzen: रजः समुद्भूय
MBu. 1, 1336. तस्या वासः समुद्भूतं मारुतेन 3846. वायुवेगसमुद्भूत (मरु-
र्णव) R. 5, 74, 27. शीघ्रवातसमुद्भूताः (तोयदाः) HARIV. 3576. R. 3, 58, 30.
समुद्भूतो यथा भूमिचले ऽचलः 6, 36, 38.

— उप anfachen; s. वातोपधूत.

— नि 1) hinwerfen, dahingeben: नरायि नि धुवामि वा AV. 3, 11, 7.
एषा ते वधूनि धूयतां यम 1, 14, 2. पितृभ्यो नि धुवेत् TS. 5, 2, 5, 3. धूवेत्
KĀTH. 26, 1. 29, 3. PĀNĀV. BR. 9, 8, 10 (wo aber v. l.) — 2) hinundher-
bewegen: कौरौ निधुन्वन् HARIV. 14630. — Vgl. निधुवन.

— निस् 1) herausschütteln, abschütteln, entfernen: निर्धूनुते ÇĀK. Bu.
31, 8. निर्धूतपर्णाशिवरः R. 5, 16, 17. निर्धूतान्वायुना पश्य संततान्पुष्पसं-
चयान् 2, 95, 10. दुःखं शोकं च निर्धूय MBu. 4, 695. ज्ञाननिर्धूतकल्पमपः Bhaç.
5, 17. MBu. 13, 918. R. 1, 23, 15. SŪRJAS. 14, 25. ब्रधनिर्धूतशापः RAGH. 12,
57. केशाकर्षणनिर्धूतगौरवाः DEV. 5, 76. निर्धूतो ऽधरशोणामा Glt. 12, 13.
निर्धूतद्रव्यक्रियाकारकविधिमोर्मये Bhaç. P. 4, 17, 29. निर्धूतवाक्यकण्टका-
म् (गिरम्) entfernt, vermieden MBu. 12, 6262. रसातलान्धकारं निर्धूनाना
verscheuchend Daçak. 126, 9. — 2) auseinanderreiben, vorjagen, ver-
scheuchen, vertreiben, fortstossen, verstossen (das obj. ein lebendes We-
sen): वाल्मगैश्च निर्धूतैः R. 5, 37, 42. 6, 20, 7. निर्धूय तावत्राभूत्यान् R.
GORR. 1, 55, 6. किमन्यैः कालनिर्धूतैः कल्पान्ते वैज्रवादिभिः Bhaç. P. 7, 3,
11. निर्धूतो ऽस्मि बलीयसा R. 4, 8, 21. रोपेण मया पोपेन निर्धूतः MBu. 3,
269. निर्धूताग्रास्त्वसान्निषाः Verstossene JĀÇN. 2, 74. — 3) schütteln,
schwingen, in Bewegung setzen: निर्धूय सरसा गिरः R. 2, 35, 1. गदाम् —
कालाङ्कुशेन निर्धूताम् HARIV. 6238. राजनिर्धूतदण्डः über dem der König
den Stock geschwungen hat, vom Könige bestraft M. 8, 318. स्त्रावा वा-
सो न निर्धूनेत् (sic) ausschütteln MBu. 13, 5006. — 4) bedrängen, quä-
len, belästigen: तेजसार्कस्य निर्धूतो न विपादं गतः R. 5, 2, 26. — 5) निर्धूत
entblösst, beraubt: द्रव्यावयवः HARIV. 3331.

— विनिस् 1) abschütteln: विनिर्धूतमलाशयः Bhaç. P. 6, 3, 4. 26. विनि-
र्धूतशेषमनोमल 4, 21, 31. — 2) auseinanderblasen, auseinanderreiben,
fortblasen, fortstossen: अतरोत्ताद्विनिर्धूतास्तस्य वेगेन रातसाः । भूमौ
नियतिताः R. 6, 16, 89. तं विनिर्धूय निर्यातमस्मान्सर्वान् 4, 8, 40. — 3)
hinundherbewegen: विनिर्धूयायकस्तम् R. GORR. 2, 20, 4. बभूवुरगमाः सर्वे
मारुतेन विनिर्धूताः 5, 16, 20.

— प्रविनिस् hinschleudern: दंष्ट्राभ्यां प्रविनिर्धूता ममैते दन्तिणां दिशम् ।
आश्रिता धरणीं पिपाटाः MBu. 12, 13417.

— परि hinundherschütteln: त्रयो तनुं स्वां परिधुन्वते नमः Bhaç. P.
3, 13, 33. परिधूत (nach der Verbesserung Schütz's) zur Erkl. von आधू-
त Schol. zu KAURAP. 16.

— प्र *vorwärts bewegen*: तो राखंतरं प्राचीनं प्रधूनुतः PAKKAV. Br. 10, 2, 5. *fortblasen*: अग्नौ प्रास्तं प्रधूयेत तथा (lies यथा) तूलं द्विजोत्तम । तथा गङ्गावगाढस्य सर्वपापं प्रधूयेत MBH. 13, 1800; vgl. तद्यथेयीकातूलमग्नौ प्रोतं प्रद्रूयेतैवं कास्य सर्वं पाप्मानः प्रद्रूयते KAND. Up. 5, 24, 3. — *intens. ausschütteln, ausblasen* (den Bart): प्र षमश्च दोधुवत् RV. 10, 23, 1. दू-धोत् 26, 7. प्रदोधुवच्छमश्रुषु 2, 11, 17.

— वि 1) *schütteln, hinundherbewegen; schwingen*: पिप्पलम् RV. 5, 54, 12. शाखाम् AV. 11, 2, 19. तं तं कन्वीव धूनुहि 5, 22, 7. पुरो वि दू-धोत् RV. 7, 21, 4. प्रस्तरम् ĀCV. GRHJ. 2, 5. PAKKAV. Br. 6, 7, 19. अयकृत्तं विधुन्वन् R. 2, 23, 4. RAGH. 11, 40. VARĀH. BṆH. S. 88, 4. विधुतपत्न 94, 18. विधुन्वतो ऽन्नानि MBH. 1, 7035. दीर्घा वेणीं विधुन्वानः साधुश्रुक्ते च वाससी 4, 1261. विधुतवेशा R. 5, 16, 21. विधुन्वाना भूमावान्निप्य कीचकम् MBH. 4, 460. नलिनौ विधुन्वन् (नभस्वान्) R. 3, 10. मृडपवनविधूतान् — धूतवृत्तान् 6, 28. KATHĀS. 6, 165. 18, 403. BṆG. P. 5, 6, 9. H. an. 3, 298. अथ विधुन्वश्च बहूशः R. 3, 34, 4. व्यञ्जनेन विधूयता (pass.) MBH. 3, 1772. *anfachen*: न विधूयते (अग्निः) यावच्चारुपुष्टेन वायुना 2, 1182. कृदयेन विधूयता *mit bewegtem, aufgereytem Herzen* ŚIV. 4, 29. *med. sich schütteln* ÇAT. Br. 10, 6, 4, 1. — 2) *vertreiben, verschrecken, entfernen, zu Nichte machen*: तिमिरं विधूयार्क इवादितः R. 3, 30, 18. कृत्ततःस्थो रुभद्राणि विधुनोति मुहूर्तसताम् BṆG. P. 1, 2, 17. 18, 18. कपेर्विधुवितुं युतिम् BHATT. 9, 28. पटुपटुद्वनिभिर्विधूतनिद्रः (v. l. विनीतः) RAGH. (ed. Calc.) 9, 72. नागा विधुतबन्धनाः RĪGĀ-TAR. 3, 26. योगविधुतमार्त्य BṆG. P. 3, 33, 32. *auseinandertreiben, verjagen, forttreiben, vertreiben* (das obj. ein lebendes Wesen): विधूय तांस्तदा भृत्यान् — जगामानिलवेगेन पादमूलं मरुतात्मनः R. 1, 54, 6. KATHĀS. 16, 98. 18, 35, 112. तान्द्रस्यून्विधु-नोम्यज्ञानपूर्वस्माच्च पदादधः BṆG. P. 8, 11, 5. देवगृहात्ततः । व्याडि विधूय KATHĀS. 4, 108. विधुत in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 30, 32. *med. von sich abschütteln*: या भूमिर्व्यधूनुत AV. 5, 18, 12. 19, 11. मध्ये वि धूनुते VS. 11, 18. 22, 8. अश्वं इव रजो दुधुवे वि तान् AV. 12, 1, 57. देष्ट्राविलग्नोस्त्रीन्पिण्डान्विधूय MBH. 12, 13412. विधूय तमः AV. 13, 2, 8. KAUC. 102. अश्व इव रोमाणि विधूय पापम् KAND. Up. 8, 13. MUNP. Up. 3, 1, 3. M. 6, 85. शोकम् R. 2, 60, 22. दर्पम् 98, 31. विधूयतापम् MBH. 14, 986. R. 2, 95, 13. H. an. 3, 298. BṆG. P. 1, 9, 42. विधुतत्रिलिङ्ग 9, 19, 25. AK. 3, 2, 56. H. 1475. *aufgeben*: विधूयान्यत् NAIKH. 1, 35. — Vgl. विधुवन.

— प्रवि *auseinandertreiben, verjagen*: प्रविधूयासुरगणान्क्रव्यादास्त्रि-णा HARIV. 10492.

— सम् *Jmd Etwas zuschütteln, zuwerfen*: सं गा अस्मभ्यं धूनुहि RV. 1, 10, 8. *med. zusammenraffen*: समिन्ने रायौ वृत्तोरधूनुत सं तौपाि समु सूर्यम् VĀLAKH. 4, 10.

2. धू (= 1. धू) f. *das Schütteln* MED. dh. 2.

धूपति (धुर + पति) m. = धूपति *gapa* अक्रादि zu P. 8, 2, 70, VArt. 2. धूक (von 1. धू) UNĀDIS. 3, 47. m. 1) *Wind* UGVAL. — 2) *Spitzbube* (धूत). — 3) *Zelt* UNĀDIVP. in SAKRSHIPTAS. ÇKDR. — 4) *eine bestimmte Pflanze*, = वकुल NIGH. PR.

धूपा (धूर्पा?) *das Harz der Shorea robusta* H. an. 3, 632. — Vgl. धूनक, धूर्पा.

धूत 1) *partic. s. u.* 2. धाव् und 1. धू. — 2) *subst. Sittlichkeit* WAB-III. Theil.

SILJEW 156. 172(?).

धूतपाप (धूत + पाप) 1) *adj. der die Sünden von sich abgeschüttelt hat* R. 2, 113, 20. — 2) *adj. Sünden abschüttelnd, entfernend*; °तीर्थ N. pr. eines Tirtha in Bhṛgukakṣha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 22. धूतपापेश्वरतीर्थ N. pr. eines andern Tirtha ebend. 66, b, 20. धूत-पापा f. N. pr. eines Flusses MBH. 6, 325 (VP. 182). als Tochter des Vedaçiras SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, Kap. 59. धूतपापक n. N. pr. eines Tirtha ebend. N. 1.

धूति (von 1. धू) 1) m. *parox. Schüttler, Erschütterer*; von den Marut: को वो वर्षिष्ठ आ नरो दिवश्च ऽमश्च धूतयः । यत्सीमत् न धूनुथ RV. 4, 37, 6. 39, 1. 64, 5. 87, 3. — 2) m. N. pr. eines Āditja (so im Index.; im Text. धूती, also von धूतिन्; wohl nur fehlerhaft für धातृ) VP. 122. — 3) f. *das Schütteln, Hinundherbewegen, Fächeln* VOP. 18, 16.

धून *partic. s. u.* 1. धू.

धूनक m. *das Harz der Shorea robusta oder Harz uberh.* TRIK. 2, 6, 37. 3, 3, 384. — Vgl. धूपा, धूर्पा.

धूनन (von धूनय्) 1) m. *Wind* RĪGĀN. im ÇKDR. u. वात. — 2) n. *das Schütteln* MED. dh. 2. वस्त्र° Schol. zu TBa. 1, 173, 17. मूर्धधूननैः RĪGĀ-TAR. 6, 12.

धूनय् (von धून), धूनयति (°ते) P. 7, 3, 37, VArt. 1. VOP. 18, 12. gilt für das caus. von 1. धू, fällt aber in der Bedeutung mit diesem zusammen; *schütteln, hinundherbewegen*: (एनम्) धूनयामास वेगेन वायुश्चाण्ड इव हुमम् MBH. 3, 444 = 4, 760. KAVIRAH. zu P. 7, 3, 37. न चापि धूनये-त्केशान्वाससी न च धूनयेत् MĀRK. P. 34, 58. यथा शल्यकवानाखुः पदे धू-नयते सदा MBH. 12, 3307.

— अथ dass.: न पादेन स्पृशेदन्नं न चैतद्वधूनयेत् M. 3, 229. — Vgl. अथधूनन.

— वि *Jmd hart zusetzen*: दोषान्विवृणुयाच्छत्रोः परपत्तान्विधूनयेत् MBH. 12, 4361. चक्रोत्तिष्ठेन रजसा रावणं स व्यधूनयत् R. 6, 90, 10. साय-कैस्तं व्यधूनयत् 11. — Vgl. विधूनन.

धूनि (von 1. धू) f. *das Schütteln* DURGĀD. zu KAVIKALPADR. ÇKDR.

धूप m. (sg. und pl.) *Räucherwerk und der beim Verbrennen von Räucherwerk aufsteigende Rauch* TRIK. 2, 6, 38. H. 649. KĪTṆ. 36, 14. ĀCV. GRHJ. 4, 7. JĀGĀ. 1, 231. 298. MBH. 2, 783. 3, 14498. 13, 4714. fgg. R. 1, 5, 15. 2, 71, 85. 114, 10. SUÇA. 1, 16, 9. 71, 6. 2, 294, 9. धूपोष्मणा त्या-जितमार्द्रभावं केशातम् KUMĀRAS. 7, 14. MECH. 33. RAGH. 16, 50. धूपैर्जाल-विनिःसृतेः VIKR. 43. VARĀH. BṆH. S. 12, 18. 24, 6. PAKKAT. 199, 19. BṆG. P. 1, 11, 16. 4, 21, 1. 26, 12. — Wohl desselben Ursprungs wie धूम. Vgl. कृत्रिम°, कृत्त°, ख°, देव°, वृक°.

धूपक m. 1) = धूप in कृत्रिमधूपक (s. u. कृत्रिमधूप); am Ende eines *adj. comp.*: धूपपात्रैः सधूपकैः R. 1, 73, 20. — 2) (von धूप oder धूपय्) *Be-reiter von künstlich gemischtem Räucherwerk* R. 2, 83, 13; vgl. धूपिक.

धूपन (von धूपय्) u. = धूनुवासन H. an. 5, 24. MED. n. 229. *das Räuchern* KĪTṆ. ÇA. 16, 4, 18. 26, 1, 27. MBH. 13, 4749. In der Med. *Beräucherung, Fumigation*: त्रण° SUÇA. 1, 183, 12. 2, 3, 20. 223, 16. In den folgenden Stellen *Räucherwerk, Weihrauch* (m. nach ÇANDAM. im ÇKDR.) oder *der beim Verbrennen derselben aufsteigende Rauch*: स्त्रियश्चैनं व्यञ्जनेद-कधूपनैः — स्पृशेयुः M. 7, 219. °धूपित MBH. 5, 7522. 12, 1389. धूपनागु-

रुग्न्धश्च न प्रवाति यथा पुरा R. GORR. 2, 123, 21. PANĀT. ed. orn. 32, 25.

धूपनाङ्ग (धूपन + अङ्ग) wohl = धूपाङ्ग Terpentin SUČR. 2, 11, 10.

धूपपात्र (धूप + पात्र) n. eine Büchse zum Aufbewahren von Räucherwerk R. 1, 73, 20.

धूपय् (von धूप), धूपयति 1) räuchern, beräuchern, beduften, wohlriechend machen: वसवस्त्वा धूपयत् VS. 11, 60. अश्वस्य शक्ता 37, 9. TS. 5, 1, 3, 1. ÇAT. BR. 6, 3, 2, 8. fgg. कीटिन KAUČ. 31. 43. 81. रत्नविधूयैधूपयेत् SUČR. 1, 16, 9. योनिम् 368, 19. 2, 11, 10. परार्ध्यागुरुधूपित MBu. 1, 6962. 3, 7522. R. 1, 40, 30. DRV. 4, 28. उग्मभावितं वीजमालयुतहस्तयोगितम् । गोमयेन वलुशा विह्वलितं कलसारपिशितं धूपितम् VARĀH. BRH. S. 34, 19. तित्तिडी — धूपिता रुद्रिया 23. श्रीमर्गुडनैस्ते धूपयितव्याः क्रमान्न पिण्डस्यैः 76, 22. — 2) in der Astrol. umnebeln so v. a. im Begriff sein zu verfinstern: मूला मूलवतामृता धूप्यते धूमकेतुना (vgl. u. धूमय् R. 5, 73, 57. धूपित — संतप्त, संतापित, हून geplagt, gequält AK. 3, 2, 52. H. 1493. = उपधूपित H. an. 3, 19. — Nach DHĀTUP. 33, 99 sprechen (v. l. glänzen). Vgl. धूपाय्.

— धनु, partic. aufgeblasen: ज्योमध्वन्ननुधूपितासो रुबी तपाना गेरा नो वसूनि RV. 2, 30, 10.

— ध्व beräuchern: दीव्यधूपावधूपित R. GORR. 2, 83, 16.

— धा dass.: धा धूपयतु TAITT. ĀR. 4, 3, 1.

— उद् s. उद्धूयन्, wo धूपय् st. धूपाय् zu lesen ist.

— उप beräuchern, mit Rauch überziehen: वरधूपोपधूपिन R. 5, 14, 7. पावकारिचयः सधूमा निधूपेतुः ॥ तार्निर्नाग्लोक उपधूपिते MBu. 1, 815. so v. a. umnebeln, im Begriff sein zu verfinstern: धूमकेतो सप्तर्षिनुधूपयति KAUČ. 93. 127. — Vgl. उपधूपित.

— प्र beräuchern: धूपनश्च प्रधूपितः MBu. 12, 1389. — प्रधूपिता f. ein geplagtes, gequältes Weib; die Weltgegend, zu der die Sonne bald hingelangt, H. an. 4, 115. MED. I. 209; vgl. उपधूपित und धूमता unter धूमय्.

— वि pass. Dampf verbreiten, dampfen: आनयते यस्य विधूप्यते च पापयते क्षिप्यति चापि नासा SUČR. 2, 369, 10.

धूपवृक्ष (धूप + वृक्ष) m. Pinus longifolia TRIK. 2, 4, 16. Auch वृक्षक m. ÇABDAR. im ÇKDR.

धूपागुरु (धूप + अगुरु) n. eine als Räucherwerk gebrauchte Art Agalochum RĀĠAN. im ÇKDR.

धूपाङ्ग (धूप + अङ्ग) m. Terpentin RĀĠAN. im ÇKDR.

धूपाय् (von धूप), धूपयति DHĀTUP. 11, 2 (संतापे). P. 3, 1, 28. 31. VOP. 8, 64. 65. räuchern, beräuchern MRĀKH. 88, 17. ÇIC. 4, 52. प्रदीपपरिदोपिते विविधधूपधूपायिते TANĪAPRAMODA im ÇKDR. धूपायित geplagt, gequält AK. 3, 2, 52. H. 1493. — Vgl. धूपय्.

— वि Dampf verbreiten, dampfen: तदै ततो विधूपायत्प्रत्यक्तीरिम्-च्छतु AV. 4, 19, 6.

धूपार्ह (धूप + अर्ह) n. eine als Räucherwerk verwandte schwarze Art Agallochum RĀĠAN. im ÇKDR.

धूपि (von धूपय्) m. N. einer Abtheilung der Winde oder Regenge-nien (Parṅganja) TAITT. ĀR. 1, 9, 10. SĪJ. zu RV. 2, 12, 12.

धूपिक (von धूप) m. Bereiter von künstlich gemischtem Räucherwerk R. GORR. 2, 90, 14. — Vgl. धूपक.

धूप्य (wie eben) nach NIGH. PR. = नखला und dieses nach MOLESW. die als Räucherwerk gebrauchte Klaue eines best. Thieres.

धूर्म UṆĀDIS. 1, 144. 1) m. a) Rauch (Dampf, Duft) TRIK. 1, 1, 70. H. 1103. HĀR. 109. शकामय RV. 1, 164, 43. 3, 29, 9. (अग्निः) धूर्म स्तोभायुडुप्याम् 4, 6, 2. 5, 11, 3. 6, 48, 6. पृथक् धूममावन् 7, 2, 1. 10, 43, 7. AV. 6, 76, 1. त्वचा धूर्मं पर्युपातयामि 12, 3, 53. प्रेत° M. 4, 69. दावाग्नि° HIR. 4, 39. आद्य° ad ÇIK. 14. °रात्रि HARIV. 12807. °वर्ति 12792. धूमय R. GORR. 2, 102, 23. 27. VET. 4, 15, pl. RV. 7, 16, 3. AV. 6, 113, 2. ÇAT. BR. 14, 3, 4, 10. RAGH. 1, 53. am Ende eines adj. comp. f. धा VIKR. 8. — ध-मेव धूमो नायते धूमादधम् ÇAT. BR. 5, 3, 5, 17. 7, 3, 4, 30. 2, 3, 2, 11. धूमतो गा आनयेत् ÄÇV. GRH. 4, 8. 4. KAUČ. 4. 7. 14. 82. गवो ऋक्षेषु धूमो नायते ABH. BR. in Ind. St. 1, 41, 4. SUČR. 1, 22, 2. 114, 1. MEGH. 3. RĀGA-TAR. 1, 167. In der Med. Rauch als Niesemittel in fünf Formen SUČR. 2, 233, 3. fgg. — b. — गोधूम NIGH. PR. — c) ° शिलारस Weihrauch oder ein anderes Räucherwerk (vgl. धूप) ebend. — d) ein zum Bau eines Hauses besonders zugerichteter Platz; s. u. गज 4. — e) N. pr. eines Mannes ga-ga गर्गादि zu P. 4, 1, 105 und अश्वादि zu 110. — In der Stelle: अतो धूमो विटालश्च कृगः कृते ऽथ पिङ्गलः MBu. 13, 6151 ohne Zweifel fehlerhaft für धूमो. — 2) f. धा eine best. Pflanze, = धोरावी NIGH. PR. — Vgl. गो°, चरितु°, तृष्ट°, वि°, शक°.

धूमक (von धूम) 1) adj. wohl rauchähnlich in धूमकायुष्या. — 2) am Ende eines adj. comp. für धूम Rauch: सधूमकान्पश्यति सर्वभावान् SUČR. 2, 318, 7. Vgl. ध-°. — 3) f. धूमिका Rauch: वटाभिः — प्रजातशेषशायामिधूमिका-भिरिव KATHĪS. 8, 28. तस्य खड्गलता नूनं प्रतापानलधूमिका । यच्चक्र लाट-नारीणामुद्रशुकलया दशः ॥ 19, 104. An beiden Stellen das f. gewählt wegen des Geschlechtes des verglichenen Gegenstandes. Nebel TRIK. 1, 1, 89. HĀR. 68. — Nach MED. k. 134 ist धूमिका रचना und दशात्-रपरिग्रहः vgl. धूमिता u. धूमय्.

धूमकायुष्या (धूमक + युष्य) f. eine best. brennende Pflanze (आग्या) NIGH. PR.

धूमकेतन (धूम + के) 1) adj. Rauch zum Zeichen habend. — 2) m. a) Feuer H. an. 3, 27. MED. II. 236. RAGH. 11, 81. — b) Meteor, Komet (अ-रुहेद् केतुग्रहः) H. an. MED.

धूर्मकेतु (धूम + केतु) 1) adj. Rauch zum Zeichen habend, am Rauch kenntlich (vgl. RV. 5, 11, 3; von Agni RV. 1, 27, 11. 44, 3, 94, 10. 10, 4, 5. 12, 2. हरयो धूर्मकेतवो वातवृता उपग्याव । यत्तत्ति वय्रग्रायः 8, 43, 4. धूमकेतुर्दशशतः MBu. 1, 8174. unter den Beinn. der Sonne 3, 155. — 2) m. a) Feuer AK. 3, 1, 11, 61. H. an. 4, 110. MED. I. 201. प्रभां समुत्स-नेर्दका धूमकेतुस्तयोधूमताम् (lies: तयोधूमताम् MBu. 1, 4162. — b) Ko-met AK. H. 126. Sch. H. an. MED. KAUČ. 93. 127. धूमकेतुर्महोद्यौरः पुष्यं चाक्रम्य तिष्ठति MBu. 6, 80. वसासे भूतानि धन्यमिव धूमकेतुः 6, 2603. धूमकेतुर्विवाहितः HARIV. 13338. MRĀKH. 132, 18. KUMĀRAS. 2, 32. केतुना धूमकेतोस्तु नतत्राणि त्रयादश । भरण्यादौ न भिन्नानि नानुयाति निशाकरम् ॥ HARIV. 4239. 9873. धूपमानो ग्रहेणैव रोहिणीं धूमकेतुना R. 5, 21, 9. मूला मूलवतामृता धूप्यते धूमकेतुना 73, 57. 6, 79, 73. 86, 42. VARĀH. BRH. S. 11, 9. 96, 3. मय्येव पाततो धूमकेतुः DHĀRTAS. 76, 1. GĪT. 1, 14. वंसधंसनधूमकेतुरचतु त्वां देवकीनन्दनः 3, 20. BRĀH. P. 9, 8, 6. — 3) N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Arktis (Flamme; vgl. धूमके-

श) Buāg. P. in VP. 123, N. 26. des Trṇavindu von der Alamushā (bei Burnouf धूम्योतु) ebend. 333, N. 25.

धूमगन्धि (धूम + गन्धि) adj. nach Rauch riechend: मा त्वाग्निर्धनगीद्धमगन्धि: RV. 4, 162, 15.

धूमगन्धिक (wie eben) n. eine best. Grasart (रोहिण्यतृणा) Buāg. P. im ÇKDr.

धूमनाङ्गन (धूम-न + अङ्गन) n. = वज्रतार Ammoniak Rāḡan. im ÇKDr. धूमनाङ्गन Nigh. Pr. Man hatte einfach धूमन oder धूमाङ्गन (vgl. धूमोत्थ) erwartet und möglicher Weise sind im Originalworterbuch auch beide Formen mit dem verkürzten Ausdruck gemeint.

धूमदर्शिन (धूम + दर्शिन) adj. Rauch —, Dunst schend, Bez. für den an einer gewissen Krankheit der Augenlinse Leidenden Sūcr. 2, 318, 8. सधूमकान्पश्यति सर्वभावांस्तं धूमदर्शिनं वदति रोगम् (die Ausdrucksweise nicht ganz genau, da augenscheinlich nicht die Krankheit selbst gemeint ist) 17.

धूमधन (धूम + धन) m. Feuer (Rauch zum Zeichen habend) H. 1098.

धूमप (धूम + प) adj. nur Rauch trinkend —, einathmend 'd. i. nichts Anderes genießend' MBu. 3, 3774. 12, 10280. Rāḡu. 13, 50. Kathās. 7, 53. — Vgl. धूमप्राश.

धूमपथ (धूम + पथ) m. der Weg des Rauches so v. a. Opfer: °अमस्मय Buāg. P. 4, 4, 10. Burn.: dont la pratique des sacrifices avait exalté l'orgueil. — Vgl. धूमवर्त्मन्.

धूमपान (धूम + पान) n. das Einziehen von Rauch oder Dämpfen Sūcr. 2, 16, 3. Verz. d. B. H. 279, Z. 8 v. u. 284, Z. 14, v. u. No. 941 am Ende und No. 938. Tabakrauchen Haught.

धूमप्रभा (धूम + प्रभा) f. N. einer der 7 Abtheilungen in der Hölle, wo Rauch die Stelle des Lichtes vertritt, H. 1360.

धूमप्राज (धूम + प्राज, adj. nur Rauch genießend MBu. 13, 646. — Vgl. धूमप.

धूममङ्गन s. u. धूमनाङ्गन.

धूमनय (von धूम) adj. f. ḍ ganz aus Dunst —, Dämpfen bestehend: नदी MBu. 3, 4059.

धूमनक्षिणी धूम + नक्षिणी f. Nebel Trik. 1, 1, 88. Hān. 68.

धूम्य (von धूम), pass. धूम्यते in Rauch —, Dunst gehüllt werden so v. a. nahe daran sein verfinstert zu werden (von einem Gestirn): धूम्यमानो प्रकृणोव रोहिणीं धूमकेतुना R. 5, 21, 9; vgl. eine ähnliche Stelle 73, 57, wo statt dessen धूम्यते gelesen wird. धूमिता adj. von derjenigen Weltgegend gesagt, zu der sich die Sonne zunächst wendet, Varān. Bh. S. 89, 3. — Vgl. धूमाय्.

— घा, partic. धूममित umnebelt: केतुभिराधूमिते ऽथ वा स्पृष्टे नन्त्रे Varān. Bh. S. 11, 53.

— प्र, partic. प्रधूमित in Rauch gehüllt: पूर्वं प्रधूमितो राजा हृदये ऽग्निर्विरोधितः Rāḡu. 4, 2. अविषकृद्यसन° Kumāras. 4, 30.

धूमयोनि (धूम + योनि) m. Wolke (ein Kind des Dampfes; vgl. u. धूम) AK. 1, 1, 9. H. 164. Als Synonym von मेघ (vgl. AK. 2, 4, 3, 25) zugleich Synonym von मुस्तक ÇKDr.

धूमल 1) adj. (von धूम) rauchfarbig H. 1398 (braunroth). — 2) m. ein best. musikalisches Instrument (wenn die Lesart richtig sein sollte) H. 9, 83.

धूमवत् (von धूम) adj. 1) rauchend, dampfend: पर्वत Tarkasāṃgh. 29. नामा Sūcr. 2, 376, 9. Davon nom. abstr. धूमवत्त्वं n. Buāg. P. 75. — 2) das Wort धूम enthaltend Kāṭu. 26, 8.

धूमवर्त्मन् (धूम + वर्त्मन्) m. N. pr. eines Mannes MBu. 12, 9132.

धूमवर्णा (धूम + वर्णा) m. N. pr. eines Königs der Schlangen Hariv. 3182. fgg.

धूमवर्त्मन् (धूम + वर्त्मन्) n. Opfer Buāg. P. 4, 4, 21. — Vgl. धूमपथ.

धूमशिखे (धूम + शिखा) adj. von Rauch als einer Mähne umgeben: अग्निजिह्वा धूमशिखा त्र्यम्बतीर्यत्तु सेनया AV. 11, 9, 19.

धूमस 1) m. Tectona grandis Nigh. Pr. — 2) f. ḍ eine Art Gebäck: मापाणां दान्यवस्तापे स्थापित्वास्त्यक्तकुचुकाः । अतपे गोपिताः पात्रे पिष्टास्ता धूमसो स्मृता ॥ Buāg. P. im ÇKDr.

धूममंक्षति (धूम + मंक्षति) f. eine Menge von Rauch, Rauchwolke Hān. im ÇKDr. Uḍḍval. zu Uḡādis. 1, 144.

धूमान्ते (धूम + अन्ते) adj. f. ḍ trübäugig: धूमान्ती सं पततु कधुकर्णी चैक्राणु AV. 11, 10, 7.

धूमाङ्ग (धूम + अङ्ग) — शिङ्गया Nigh. Pr.

धूमाग (धूम + आग, adj. rauchfarbig Çāḍam. im ÇKDr.

धूमाय् (von धूम), धूमायनि und °ते rauchen, dampfen Vāutr. 8. Vop. 21, 11. धूमायन्यौ समीधे Çāṅgh. Br. 2, 2. पायवी Shāp. Br. 3, 7. दिशः Adbh. Br. in Ind. St. 1, 41, 3. MBu. 3, 7287. धूमायति (°ते, अयनानि ज्वलन्ति सक्तानि च । धूमायन्ते नृकानोय ज्ञानयः 1319 = 2468. अन्तात् तिन्दुकस्येव मुहूर्तमपि हि ज्वल । मा तृषाग्निरिवानर्चिर्धूमायस्व त्रिवीचिपुः ॥ 4507. 12, 5265. Varān. Bh. S. 6, 10. Hariv. 12801. अन्ता धूमायते (so ist zu lesen) ऽङ्गानि 8722. मुहूर्तं ज्वलितं श्रेयो न च धूमायते (nom. act.) चिरम् MBu. 3, 4508. — caus. rauchen machen: उभे तपसि दुष्पारे स्थितौ धूमाययन्दिजः MBu. 3, 1345. — Vgl. धूमय्.

धूमायन (von धूमाय्) n. das Dampfen, Qualmen; in der Med. Bez. eines Hitzegefühls Sūcr. 1, 82, 1. 2, 295, 15. 313, 1. 464, 18. °शील 2, 1.

धूमायनी (von धूमायत् und dieses von धूम) f. gaṇa जरादि zu P. 6, 3, 120. 1) N. pr. eines Wallfahrtsortes MBu. 3, 8000. — 2) °मन्त्र und °मनु Bez. von Zaubersprüchen Verz. d. Oxf. H. 93, b, 34. 98, a, 12.

धूमिका s. u. धूमना.

धूमिन (von धूम) 1) adj. rauchend, qualmend: अर्चयः RV. 5, 9, 5. — 2) f. धूमिनी a) Bez. einer der sieben Zungen des Agni Ḡṛhasāṃgh. 1, 22, 23. — b) N. pr. der Gemahlin Agamīdha's MBu. 1, 3722. Hariv. 1053. 1736. 1793. fgg. eines andern Frauenzimmers Daṣak. 130, 14. fgg.

धूमोत्थ (धूम + उत्थ) n. = वज्रतार Ammoniak Rāḡan. im ÇKDr. — Vgl. धूमनाङ्गन.

धूमाद्धार (धूम + उद्धार) m. das Hervordringen von Rauch 'Dampf' Megh. 70. Bez. einer best. Krankheit Nigh. Pr.

धूमोपकृत (धूम + उप°) adj. durch Rauch mit Erstickung bedroht Sūcr. 1, 38, 12. 18.

धूमोर्णा (धूम + ऊर्णा) f. N. pr. 1) der Gemahlin Jama's Trik. 1, 1, 72. H. 183. MBu. 13, 7637. °पति Beiw. Jama's Hān. 37. — 2) der Gemahlin Mārkaṇḍēja's MBu. 13, 6750. — Vgl. धूमोर्णा.

धूम्यौ (von धूम) f. dicker Rauch, Rauchwolke gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49. AK. 3, 3, 13 (42). H. 1421, Sch.

धूम्याट (धूम्या + घट) m. der gabelschwänzige Würger. AK. 2, 5, 16. TRIK. 3, 3, 58. H. 1333.

धूर्म (von धूम) 1) adj. f. घ्रा *grau* (wie die Farbe des Rauches; nach den Lexicogr. schwarzroth d. i. wie die Farbe des in Rauch gehüllten Feners) AK. 1, 1, 4, 25. H. 1398. घ्न (vgl. MBh. 13, 6151 oben u. धूम) VS. 21, 29, 24, 11. 18. दित्यौक्ती PANĀY. Ba. 21, 1, 7. धेनु MBh. 13, 3769. ऋताणी धूमवर्णानाम् 3, 16348. R. 4, 39, 28. °केश HARIV. 12539. °जलि DEV. 8, 28. Schlangen Suçr. 2, 264, 14. घ्न, घ्नम्बर, दिशः, परिधयः MBh. 12, 9071. Bhaç. P. 7, 2, 2. 1, 14, 15. धूम° Suçr. 2, 317, 7. BHART. 3, 24. RAGH. 15, 16. KATHAS. 25, 287. Bhaç. P. 1, 18, 12. कृतभुधूमधूमिकृतानन Kām. Nitis. 3, 18. धूलि°, पाशु° Bhaç. P. 3, 14, 24. 5, 13, 4. KATHAS. 21, 29. — KĪTH. 11, 6. TS. 2, 1, 40, 1. MBh. 9, 2651. VARAN. Bhaç. S. 11, 51. 12, 21, 53, 36. von Çiva MBh. 12, 10389. H. ç. 45. von der Durgā DEV. 5, 10. Beiw. von Pārāçara's Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 58, 5. übertragen auf den Geist so v. a. trübe, verfinstert: °धी Bhaç. P. 4, 29, 48. Die Bed. dunkelroth hat das Wort offenbar in der Verbindung °संरक्तलोचन MBh. 1, 2083. — 2) m. a) *Weltrauch* (तुरुष्क) RĀGĀN. im ÇKDa. — b) N. pr. gāṇa घ्रादि zu P. 4, 1, 110. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2866. eines Dānava HARIV. 12937. eines Muni Verz. d. B. H. 122, 12. 126, 8. eines Affen (Bären) R. 4, 33, 14. 39, 28. 6, 3, 10. Vgl. धूमपाण, धूमपाण. — c) in der Astrol. N. eines der 28 Joga Journ. of the Am. Or. S. 6, 432. — 3) f. घ्रा a) *eine Gurkenart* (शशा-पुत्ती) RĀGĀN. im ÇKDa. — b) N. pr. der Mutter des Vasu Dhara MBh. 1, 2583. — 4) n. *Sünde, Schlechtigkeit* WILS. — MBh. 1, 2379 ist wohl ohne Zweifel verdorben. — Vgl. ताम°. —

धूमक (von धूम) 1) m. *Kameel* (das graue Thier) RĀGĀN. im ÇKDa. — 2) f. धूमिका *Dalbergia Sissoo* (शिशपा) Roxb. RĀGĀN. ebend.

धूमकेतु (धूम + केतु) m. N. pr. eines Sohnes des Bharata Bhaç. P. 5, 7, 8. des Tṛṇavindu 9, 2, 33. — Vgl. धूमकेतु.

धूमकेश (धूम + केश) m. N. pr. eines Sohnes des Pṛthu von der Arktis (Flamme) Bhaç. P. 4, 22, 54. 24, 2. eines Sohnes des Kṛçāçva von der Arktis (vgl. धूमकेतु) 6, 6, 30. eines Sohnes der Danu 30.

धूमगिरि (धूम + गिरि) m. N. pr. eines Berges R. 4, 37, 6.

धूमजानु (धूम + जानु) hat den Ton auf beliebiger Silbe mit Ausnahme der ersten ÇANT. 4, 4.

धूर्मनीकाश (धूम + नि°) adj. *graulich* VS. 24, 15.

धूमपत्ता (धूम + पत्र) f. N. einer Staude, = धूमका, सुल्भा, स्वयंभुवा, गृध्रपत्ता, गृध्राणी, कृमिघ्नी, श्रीमलापक्ता RĀGĀN. im ÇKDa.

धूममूलिका (धूम + मूल) f. N. eines Grases (मूली) RĀGĀN. im ÇKDa.

धूर्मरोक्ति (धूम + रो°) adj. *grauroth* VS. 24, 2.

धूमलोचन (धूम + लो°) m. 1) *Tambe* RĀGĀN. im ÇKDa. — 2) N. pr. eines Feldherrn des Asura Çumbha MĀN. P. im ÇKDa.

धूमलोक्ति (धूम + लो°) adj. *grauroth* MBh. 13, 753.

धूमवर्ण (धूम + वर्ण) 1) adj. von *grauer Farbe*: ऋताणाम् MBh. 3, 16348. R. 4, 39, 28. — 2) m. a) *Weltrauch* RĀGĀN. im ÇKDa. — b) N. pr. eines Sohnes des Agamīdha von der Dhūmīni HARIV. 1799. — c) N. pr. eines Berges HARIV. 12856. — 3) f. घ्रा a) Name einer der sieben Zungen des Agni Çuṇḍasāṇ. 1, 14. ÇĀṬĪDH. im ÇKDa. — b) °मनु

Bez. eines best. Zauberspruches Verz. d. Oxf. H. 98, a, 18.

धूमवर्णक (wie oben) m. *ein best. in Höhlen-lebendes Thier*, viell. Fuchs RĀGĀN. im ÇKDa. u. कोकड.

धूमशूक (धूम + शूक) m. *Kameel* HĀR. 81. °शूल NIGH. Pr. nach derselben Aut. — Fehlt auffallender Weise bei WILS. und im ÇKDa.

धूमाल (धूम + घत) 1) adj. *grame Augen habend* R. 6, 3, 9. — 2) m. N. pr. a) eines Rakshas MBh. 3, 16388. fgg. R. 5, 12, 12. 80, 8. 6, 27, 18. — b) eines Sohnes des Hemakandra, Grosssohnes des Tṛṇavindu, Bhaç. P. 9, 2, 84; vgl. धूमाल. — c) eines Königs der Nishadha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 5.

धूमालि (धूम + घति) m. *eine Perle von schlechter Farbe* ÇĀDĀRTHAK. bei WILS.

धूम्राट m. der gabelschwänzige Würger ÇĀDĀRTHAK. bei WILS. — vgl. धूम्याट.

धूमानीक (धूम + घनीक) m. N. pr. eines der sieben Söhne des Medhātithi und eines nach ihm benannten Varsha Bhaç. P. 5, 20, 25.

धूमाम (धूम + घामा) m. *Luft, Wind* ÇĀDĀRTHAK. bei WILS.

धूमपाण m. patron. von धूम Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 58, 29. — Vgl. धूमपाण.

धूमाल (धूम + घाल) m. N. pr. eines Sohnes des Sukandra (Sohnes des Hemakandra) und Vaters des Sṛṅgaja R. 1, 47, 14. 15 (Gom. 48, 16). VP. 354. LIA. I, Anh. xvi. — Vgl. धूमाल.

धूमाला (धूम + घाला) f. = धूमपत्ता RĀGĀN. im ÇKDa. u. d. letzten Worte.

धूमिर्न (von धूम) m. *dunkle Farbe, Dürsterkeit*: यद्वसो भवति धूमिमा-पमिवास्मादपेक्षते TS. 2, 1, 40, 1. KĪTH. 13, 6.

धूमोर्णा (धूम + ऊर्णा) f. wohl = धूमोर्णा; s. u. 1. धारिन् 3, c, 3.

धूर्, धूर्पते *verletzen, schaden; sich bewegen* Dhātup. 26, 44. — Vgl. धूर्व.

धूर्जटि (धूर् + जट = जटा) m. UḠĀVAL. zu UṆĀDIS. 4, 117. 1) *dessen Haarflechten eine Bürde darstellen*, Bein. Rudra-Çiva's AK. 1, 1, 2, 28. H. 193. धूमत्रपं च यत्तस्य धूर्जटिस्तेन चोच्यते MBh. 7, 9621. KATHAS. 7, 112. 9, 2. 20, 84. RĀGĀ-TAR. 2, 12. 6, 166. HIT. Pr. 1. Bhaç. P. 4, 5, 2. Verz. d. Oxf. H. No. 233, Çl. 2. Eine Nebenform धूर्जटिन् in der Stelle MBh. 13, 7510: धूमत्रपं च यत्तस्य धूर्जटिपत उच्यते. — 2) N. pr. eines medic. Autors Verz. d. B. H. No. 940.

धूर्ण = धूर्ण = धूनक TRIK. 3, 3, 888.

धूर्त (partic. von धूर्व oder धूर्) UṆĀDIS. 3, 86. P. 7, 2, 9. Sch. gāṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124 und मनोत्तादि zu 138. 1) adj. (f. घ्रा) subst. *schlau, listig, verschlagen, verschmitzt, betrügerisch; Schlawkopf, Betrüger, Schelm* AK. 3, 1, 47. TRIK. 3, 1, 14. H. 376. an. 2, 175. MED. t. 28. JĀG. 1, 73. प्रियाश्च धूर्ता मम दोषिनः सदा MBh. 4, 225. अन्ये धूर्ता नरा दत्ता निभृताः साधुकारिणः 890. 12, 6518. प्रमदा शीलसंपन्ना धूर्तेन पतिना यथा (न सनाथा) R. 4, 16, 35. नराणां नापितो धूर्तः पतिणां चैव वायसः । दंष्ट्रिणां च प्रगालस्तु श्वेतभित्तुस्तपस्विनाम् || PANĀT. III, 73. 33, 4. 169, 11. 255, 21. HIT. II, 165. KATHAS. 1, 44. AMAR. 16. ÇĀṆGĀNAT. 10. Çl. 11, 11. RĀGĀ-TAR. 6, 160. PRAB. 19, 15. DHŪRTAS. 96, 5. SĀH. D. 35, 12. °राज KATHAS. 24, 186. °प्रलाप R. 5, 11, 11. PRAB. 28, 7. Am Ende eines comp. P. 2, 1, 85. कठ° Sch. mit einem im loc. gedachten Worte componirt

gaṇa शौण्डादि zu P. 2, 1, 40. — 2) adj. subst. (schlau im Spiele) Glücks-
spiele spielend, Würfeler u. s. w. AK. 2, 10, 44. H. 485. °मण्डल Jān.
2, 201. (प्रध्यापतः) धूर्तानिव मरुधूर्तैर्द्वेनेन पराजितान् R. 5, 13, 21. अन्त°
AK. 2, 10, 44. H. 485. MBh. 4, 604. शलाक° 5, 1225. — 3) m. Stechapfel
(vgl. कितव, क्रूरधूर्त) AK. 2, 4, 3, 58. H. an. MED. — 4) m. ein best. Par-
fum (vgl. चोरक) Rāṅg. im ÇKDr. — 5) f. आ ein Art Nachtschatten
Nigh. Pr. — 6) n. a) Eisenrost H. 1038. — b) eine Art Salz (खण्डलव-
ण) H. an. MED. — Vgl. लेमधूर्त.

धूर्तक (von धूर्त) 1) adj. subst. schlau, Schlaunkopf, Betrüger: स्त्री°
MBh. 5, 1519. आस्थानी° Prāb. 102, 10. — 2) m. Schakal Çabdar. im
ÇKDr.; vgl. मण° und die Stelle aus Pāṇāt. III, 73 u. धूर्त 1. — 3) m.
N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2154.

धूर्तकितव (धूर्त + कि°) m. Glücksspieler, Würfeler u. s. w. Jān.
2, 199.

धूर्तकृत् (धूर्त + कृत्) m. = धूर्त Stechapfel Çabdar. im ÇKDr.

धूर्तचरित (धूर्त + च°) n. die Thaten der Schelme, Titel eines Wer-
kes Śāh. D. 200, 10.

धूर्तवृत्तु (धूर्त + वृत्तु) m. das schlaue Geschöpf, der Mensch Çabdar.
im ÇKDr.

धूर्तता (von धूर्त) f. Schlauheit, Verschlagenheit: नारीज्ञे Bhārṭ. 2,
19. Kām. Nītir. 13, 43. Amar. 70.

धूर्तनर्तक (धूर्त + न°) n. die Schelme als Schauspieler, Titel eines
Lustspiels von Sāmarāṅga, Verz. d. Oxf. H. No. 274. fg. Wilson, Th.
of the H. II, 407.

धूर्तमानुष (धूर्त + मानुष) f. N. einer Pflanze (रास्त्रा) Çabdar. im ÇKDr.

धूर्तरचना (धूर्त + र°) f. ein schlauer Anschlag, Schelmerei: धुवं धूर्त-
रचनेयं कृतानया Kathās. 13, 136.

धूर्तमगम (धूर्त + स°) n. die Zusammenkunft der Schelme, Titel
eines Lustspiels, herausgegeben von Lassen in seiner Anthologie,
Dhūrtas. 68, 16. 96, 14. Verz. d. Oxf. H. No. 281.

धूर्तस्वामिन् (धूर्त + स्वा°) m. N. pr. eines Erklärers des Āpastamba
Ind. St. 1, 184. N. Müller, SL. 380, N. 2. Colebr. Misc. Ess. II, 49.

धूर्ति (von धूर्व oder धूर) f. angethanes Uebel, Beschädigung RV. 1,
18, 3. 36, 15. स नैन्नासते वरुणस्य धूर्ते: 128, 7. पाकि धूर्तेररुहो अघायो:
7, 1, 13. 94, 8. 8, 27, 15. 48, 3 (vgl. Gaupar. zu Śāṅkhj. 2). 45, 9.

धूर्तिल 6. अन्त°

धूर्धर (धूर + धर) m. = धुरंधर Rāmān. zu AK. 2, 9, 65. ÇKDr. fälsch-
lich धुर्धर Nigh. Pr.

धूर्पति (धूर + पति) m. = धूपति gaṇa अक्रादि zu P. 8, 2, 70, Vārt. 2.
धूर्प falsche Form für धूप.

धूर्व (धूर्व), धूर्वति P. 8, 2, 78. beugen, zu Fall bringen; beschädigen
überh. Naigh. 2, 19. Nir. 3, 9. Dhātup. 13, 64. सत्यं धूर्वत्तमचित् न्यौष RV.
10, 87, 12. अघूर्पति स्वयमेते वचोभिर्हृष्यते वृत्तिनानि ब्रुवतः 5, 12, 5. न यं
धूर्वति धूर्तयः 8, 45, 9. द्वास्तं सर्वं धूर्वत्तु 6, 75, 19. VS. 1, 8. Çat. Br. 1,
1, 3, 11. अघूर्वति 7, 4, 3, 12. Śaṅg. Br. 2, 3. धूर्वितुम् Çat. Br. 1, 4, 4, 40.
(स्वंगमाः) अघूर्वन्धूरीर्भणम् Bhāṭṭ. 17, 13. — Vgl. धूर, हूर. — desid.:
पत्सखायं दुधूर्पति AV. 20, 128, 2. दुधूर्पति, दुधूर्पा चक्रः Çat. Br. 1, 4, 3, 40.

धूर्वन (von धूर्व) n. das Füllen: या ते भीमान्यायुधा तिग्मनि सति धूर्वणे
III. Theil.

RV. 9, 61, 30.

धूर्वत् (von धूर) adj. P. 8, 2, 15, Sch.

धूर्वक (धूर + वक) adj. eine Last ziehend; m. Zugthier AK. 2, 9, 65
(Colebr. und Lois. fälschlich धूर्वक). H. 1263. MED. r. 272.

धूर्वा f. = हर्वा Çat. Br. 7, 4, 2, 12.

धूर्वी f. = धूर H. 757.

धूर्वाण (धूर + वा°) = धूर्वक Pāṇāt. ed. orn. 4, 7, wo fälschlich
धूर्वाणो gedrukt ist.

धूर्वद्व (धूर + सद्व) adj. unter dem Joch stehend d. h. die Last (des
Wagens) ziehend; bildlich für bewegend, fördernd: स्रुतस्य धूर्वद्वमिम्
RV. 1, 143, 7 (vgl. TBr. 1, 2, 4, 12, wo धूरुपदम् geschrieben wird). युतं
कौतारं वृत्तेषु धूर्वद्वम् 2, 2, 1. स्रुतिप्यासो न वृत्तेषु धूर्वद्वः 34, 4. etwa auf
dem Joch ruhend: तिष्ठद्वं न धूर्वद्वं वृत्तेषु 10, 132, 7.

धूर्वाक (धूर + साक) VS. Prāt. 3, 40, 121. adj. das Joch tragend: उलो
धूर्वाकौ VS. 4, 33.

धूलक n. Gift Çabdar. im ÇKDr.

धूलि f. Siddh. K. 247, b, ult. Stamb AK. 2, 8, 3, 66. Varāh. Brh. S. 103,
13. Kathās. 21, 29. Som. Nal. 85. Pāṇāt. 213, 2. Rāṅg-Tar. 2, 88. Bhāg.
P. 3, 14, 24. °परल Staubwolke Kull. zu M. 4, 102. Auch धूली f. H. 970.
Gaupar. zu Śāṅkhj. 38. °वर्ष Kull. zu M. 4, 115. Viell. verwandt mit
धूप und धूम. — Vgl. गन्धधूलि, गो°, उद्दूलय. Wilson giebt angeblich
nach MED. dem Worte धूलि noch die Bed. Zahl (in der ersten Aus-
gabe dahinter ein Fragezeichen). धूली nach dem gaṇa ऊर्पादि zu P.
1, 4, 61 mit कर् u. s. w. verbunden.

धूलिका (von धूलि) f. Nebel Çabdar. im ÇKDr. Kull. zu M. 4, 113.

धूलिकुट्टिम (धूलि + कु°) n. Erdwall Çabdarthak. bei Wils.

धूलिकदार (धूलि + के°) m. dass. Trik. 3, 2, 9.

धूलिगुच्छक (धूलि + गु°) m. wohlriechendes Pulver Trik. 2, 6, 44.

धूलिधन (धूलि + धन) m. Wind (den Staub zum Abwehen habend)
Trik. 1, 1, 76.

धूलिपुष्पका (धूलि + पुष्प) f. Pandanus odoratissimus (केतकी) Rā-
ṅg. im ÇKDr.

धूलोदम्ब (धूलि + क°) m. 1) Dalbergia ougeinensis Roxb. (तिनिश)
H. an. 5, 35. MED. b. 17. — 2) eine Kadamba-Art, = नीप H. an. MED.
verschieden von नीप H. 1138, Sch. — 3) Capparis trifoliata Roxb.
(वरुण) H. an. MED.

धूष्, धूप, धूम, धूर्णयति u. s. w. schön machen Dhātup. 32, 97.

धूसर (von धुम्; vgl. धूसिर्) Unādis. 3, 73. P. 8, 3, 59, Vārt. 1. 1) adj.
f. आ (bestaubt) staubfarbig, grau AK. 1, 1, 2, 23. H. 1393. an. 3, 566. MED.
r. 171. Suçr. 2, 335, 20. शशी दिवसधूसरः Bhārṭ. 2, 46. रत्नो° Ragh. 5,
42, 16, 17. Kumāras. 4, 4, 46. 5, 55. Varāh. Brh. S. 53, 13, 44. Ind. St. 2,
258. °तामवपुस् Kathās. 2, 51. धूसराङ्ग 14, 39. 21, 40, 73. Rāṅg-Tar. 2,
88. Schol. zu Kāṭy. Çr. 15, 9, 6. 19, 3, 2. fälschlich धूपर Hit. 81, 15. अ-
तिधूसर H. 1327. परि° Ragh. 11, 60. हाराध° Kathās. 2, 33. nom. abstr.
धूपरत्न n. Dhūrtas. 72, 11. Aufrecht betont das Wort auf der letzten
Silbe; das Suffix heisst aber सन् und ist in diesem Falle कित्, so dass
der Ton auf die erste Silbe zu setzen wäre, wenn nicht eben aus dem
Vorangehendem auch noch चित् zu ergänzen ist. Im Vārt. zu P. 8,

3,59 wird das Suffix सरक् genannt (also mit nicht mehr wirkendem न), wonach das Wort zu paroxytoniren wäre. — 2) m. a) Esel H. an. MED. RIGAN. im ÇKDr. — b) Kameel. — c) Taube RIGAN. — d) Oelmüller H. 917. — 3) f. छा N. einer kleinen Stode, = पाण्डुरपाली RIGAN. im ÇKDr. VĪRAH. BṚH. S. 76, 6. — 4) f. ई N. pr. einer Kiinnari MED. — Vgl. उष्ट्रधूसरपुच्छिका, welches wohl richtiger zerlegt worden wäre in उष्ट्र - धू° + पुच्छ.

धूसरक (von धूसर) m. N. pr. eines Schakals **प्राँकट. 214, 13.**

धूसरच्छदा (धूसर + छद्) f. eine bestimmte Pflanze, = श्वेतवुक्का RAT-
NAM. 51.

धूसरपत्रिका (धू° + पत्र) f. N. einer Pflanze, *Tragia involucrata*
 Ltn. RATNAM. 69. eine Art *Heliotropium*, = हस्तिप्रणो Rāṣan. id ÇKDa.

धूसरित (von धूसर) adj. *gray gemacht* GĪNAKIHARAṆA bei UČĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 73.

धूसी nach gaṇa ऊर्यादि zu P. 1,4,61 mit कार् u. s. w. verbunden.

धूस्तरा f. धूर mit dem Suffix des Comparativs P. ३, ३, १०१, Sch.

धुस्तूर m. = धुस्तूर *Stechapsel* BARN. ZU AK. 2, 4, 3, 58. ÇKDn. TRIK.
2, 4, 26.

धृक् (von धर) adj. am Ende eines comp. (nur im nom. sg. erscheinend) *tragend*: शक्ति° MBh. 3, 14383. 16016. 6, 4902. 13, 2276. 14, 2299. HARIV. 10625. R. 1, 6, 9. Mārk. P. 18, 9. 19, 23. शरीर° HARIV. 10532. सत्सर्गशीर्ष° 12822. द्वित्रवेश° MBh. 3, 16939. कालत्रय° 1, 5470. 3, 11190. 16017. 13, 1180. HARIV. 16006. Bhāg. P. 1, 17, 22. 2, 10, 36. त्रिकाल° MBh. 13, 1175. बहुवर्षसत्सर्ग° so v. a. viele tausend Jahre alt 3, 12597. *ertragend*: शीतोत्पलुष्कारधि° MBh. 12, 10432. Auf दृक् (vgl. दृष्ट्, दधृक्) *befestigend, dauerhaft machend* ist das Wort in den folgenden Stellen zurückzuführen: प्राणधृगमि प्राणं मे दृक् TS. 7, 5, 19, 2. प्राण°, व्यान° Kāṭh. 5, 15. विश्व° Ind. St. 2, 99, N. Die Erklärer nehmen धृष् als Grundform an und identificiren diese mit धर्ष्. — Vgl. दृ-एउ°, देक्°, धर्म°.

धत् (wie eben) adj. am Ende eines comp. dass.: चतुर्मूर्तिधत्े MBu. 12, 13114. — Vgl. चर्षणी°, धराणी°, धर्म°, नित्य°, मनो°, विश्व°.

धृत (partic. von धर) 1) adj. s. u. धर und vgl. die mit धृत anlautenden comp., अघृत und सुधृत. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des 13ten Manu HARV. 489. — b) eines Nachkommen Druhju's und Sohnes des Dharma VP. 443. BHĀ. P. 9, 23, 14. 15. Vgl. धर्तृय.

धृतक (von धृत) m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen LIA. II,
Anh. IV.

धृतदन (धृत + दन्) adj. *dessen geistige Kraft beständig, — gleichmässig ist*: नमस्वत्ता धृतदनाधिर्गते मित्रासाथे वरूपेष्ठास्वत्तः RV. 5, 62, 5. अग्रिथं धृतदनं दर्शनसम् 10, 41, 3.

धृतदीधिति (धृत + दी^०) m. Feuer (beständigen Glanz habend) TRUK.
1, 1, ६६. — Vgl. धृतदीधिति.

धृतदेवा (धृत + देव) f. N. pr. einer Tochter des Devaka Bnig. P. 9,
24, 21. 49.

धत्तमती f. N. pr. eines Flusses VP. 184. Falsche Form für धत्तिमती.

धृतराज्ञन् (धृत् + रा०) m. N. pr. eines Mannes P. 6, 4, 185. Vor. 7, 21.
- Vgl. धार्तराज्ञ.

धृतराष्ट्र (धृत् + रा°) 1) adj. dessen Reich besteht, dauert; m. ein guter König H. an. 4, 261. MED. r. 273. — 2) m. N. pr. a) eines Schlangenwesens (Nāga), Dhṛ. Airāvata AV. 8, 10, 39. Pāṇāv. Br. 25, 15, 3. — MBh. 1, 1558. 2155. 4, 44. 5, 8681. 16, 119. HARIV. 229. 370. Bhic. P. 5, 24, 31. H. 1311. H. an. MED. — b) eines Devagandharva MBh. 1, 2550. 4811. identificirt mit dem u. d. aufgeführten Könige 15, 850. Bei den Buddhisten ein König der Gandharva und einer der 4 Mahārāja Vjūtp. 88. LALIT. 208. 288. 339. BURN. Intr. 168. Lot. de la b. I. 3. — c) eines Sohnes des Daitja Bali HARIV. 190. — d) eines Königs von Kāçī ÇAT. Br. 13, 5, 4, 22. वैचित्रवीर्य Kāṭh. in Ind. St. 3, 469. fg. Nach dem Epos ein Sohn Vjāsa's von der Frau des Vikitravirja, blindgeborener Bruder des Pāṇḍu und Vidura, Gemahl der Gāndhārī und Vater von 100 Söhnen, deren ältester Durjodhana war. TRIK. 2, 8, 13. H. an. MED. LIA. I, 633. Anh. xxv. MBh. 1, 95. 2213. 2441. 2446. 3808. 4286. 4374. fgg. HARIV. 1826. fg. 3010. fgg. VP. 439. Bhic. P. 9, 22, 24. COLEBR. Misc. Ess. I, 121. identificirt mit Dhṛtar., einem Fürsten der Gandharva, MBh. 15, 850. mit Haṁsa, gleichfalls einem Fürsten der Gandharva, 1, 2719. pl. die Söhne Dhṛtarāshṭra's 2, 334. — e) eines Sohnes des Ġanamegāja MBh. 1, 3745. 3747. LIA. I, Anh. xxiv. — 3) m. ein best. Vogel H. an. Viçva im ÇKDa.; vgl. 4 und MBh. 1, 2719, wo ein Gandharva-Fürst Haṁsa dem König Dhṛtarāshṭra gleichgesetzt wird. — 4) f. ई N. pr. einer Tochter der Tāmra und Mutter der Gänse und anderer Wasservögel MBh. 1, 2620. 2622. R. 3, 20, 18. 20. VP. 149, N. 13. = हंसपत्नी MED. = हंसपदी H. an. — Vgl. धार्तराष्ट्र, धार्तराष्ट्र.

धृतवत् (von धृ) 1) partic. praet. z. B. in der Stelle: (बलेः) धृतवतो विबुधाधिपत्यम् *Baig. P. 2, 7, 18*, wo *Burnouf* das Wort gleichbedeutend mit दृतवतो übersetzt. — 2) f. धृतवती N. pr. eines Flusses *MBu. 16, 331* (*VP. 183*, wo in der N. 38 धृतवती als die richtige Form bezeichnet wird).

धृत्वर्मन् (धृत् + वर्मन्) m. N. pr. eines Kämpfers auf Seiten der
Kuru MBu. 14, 2156. fgg.

धृतिव्रत (धृत् + व्रत) 1) adj. f. आ a) *dessen Gesetz —, Ordnung feststeht*, gewöhnlich Beiw. des Varuṇa und der Âditya RV. 1, 15. 6. 23, 6. 8. 10. 44, 16. 8, 23, 2. 8. 27, 3. Çat. Br. 5, 4, 4, 5. RV. 2, 29, 1. des Indra 6, 19, 5. 8, 86, 11. des Savitar 4, 53, 4. des Agni 8, 44, 25. — b) *treu ergeben, anhänglich* MBh. 1, 2569. R. 2, 34, 13. 3, 2, 18. Bhāg. P. 1, 4, 28. 3, 8, 7. — 2) m. unter den Beinamen Rudra's Bhāg. P. 3, 12, 12. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛti HAMV. 1708. VP. 446. Bhāg. P. 8, 23, 12.

धृतग्री (धृत + ग्री) f. N. eines Metrums (4 Mal ————
— — — — —) **COLLEB.** Misc. Ess. II, 163 (XVI, 2).

धृतमेधि (धृत + सं०) m. N. pr. eines Sohnes des Susāmdhi und
Vaters des Bharata R. Goan. 2, 119, 14. 15.

धत्तसिंह ३. धत्तिसिंह.

धृति (von धृ) 1) f. a) das Festhalten, Stillehalten; Befestigung, Festigkeit; = धारण, धारणा AK. 3, 4, 22, 77. H. an. 2, 175. Mnd. t. 29. VS. 8, 51. 22, 19. नेमश्च धृतिश्च 18, 7. अस्सत्थं Çat. Ba. 13, 3, 2, 5. 14, 4, 2, 9. TBr. 2, 1, 2, 8. 2, 2, 2. TS. 1, 6, 2, 1. 3, 4, 2, 5. AIT. Ba. 1, 11. 2, 28. उत्-

धृष्टधी (धृष्ट + धी) m. N. pr. eines Mannes, der auch धृष्टबुद्धि genannt wird. Verz. d. B. H. 117. Beide Wörter bedeuten einen kecken Geist habend.

धृष्टमानिन् (धृष्ट + मा^०) adj. kühn von sich denkend, eine hohe Meinung von sich habend R. 2, 96, 43.

धृष्टरथ (धृष्ट + रथ) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 13, 7676, wo ^०रथो नृपः zu lesen ist.

धृष्टशर्मन् (धृष्ट + श^०) m. N. pr. eines Sohnes des Çvapahalka VP. 433.

धृष्टोक्त (धृष्ट + उक्त) m. N. pr. eines Sohnes des Arguna Kārtavirja HARIV. LANGL. 1, 157 (die Calc. Ausg. धृष्टोक्त).

धृष्टि (von धर्ष) 1) adj. kühn (nach MAHLBA.; aber mit Beziehung auf Bed. 2) VS. 1, 17. — 2) m. Feuerzange, doppelter Schürhaken; du. TAITT. ĀR. 5, 9, 8. KĪTJ. ÇA. 26, 2, 10. 3, 9. 7, 28. sing. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 61, 9. 533, 1. 548, 10. — 3) m. N. pr. a) eines Sohnes des Hiraṇyakaçipu BULO. P. 7, 2, 18. — b) eines Ministers des Königs Daçaratha R. 1, 7, 3. 2, 93, 24 (GONR. 102, 26). — 4) f. Kühnheit ÇĀKṢH. ÇA. 8, 24, 13.

धृष्ट HARIV. 2002 falsche Lesart für धृष्ट, wie LANGLOIS hat.

धृष्टैर् (von धर्ष) adj. kühn, dreist, frech KĪC. zu P. 3, 2, 172. VOP. 26, 161. AK. 3, 1, 25. TRIK. 3, 1, 10. H. 432.

धृष्टि m. Lichtstrahl AK. 1, 1, 3, 34.

धृष्टु (von धर्ष) 1) adj. P. 3, 2, 140. VOP. 26, 145. a) kühn, tapfer, mutig: नहि त्वा प्रूरो न तुरो न धृष्टयुयोध R. V. 6, 25, 5. यदुदीरित आजिगे धृष्टवै धोयते धेना 1, 81, 3. निष्कृपावना आयुधानीव धृष्टवः 92, 1. 10, 69, 5. MBu. 14, 2098. Insbes. Beiw. des Indra R. V. 1, 63, 3. 6, 17, 1. 8, 24, 1. 10, 111, 6 u. s. w. der Marut 6, 66, 5. वृषन् 67, 11. 7, 20, 5. der Rosse des Indra 1, 6, 2. des Soma 9, 99, 1. AV. 5, 29, 10. dreist, frech TRIK. 3, 1, 10. H. 432. — b) tüchtig, kräftig: शवस् R. V. 1, 54, 2. 56, 4. 167, 9. ओजस् 3, 36, 4. शर्ध 7, 36, 8. Feuer 10, 16, 7. Waffen: वज्र 22, 3. आयुध VS. 16, 14. इषु AV. 1, 13, 4. — 2) adv. धृष्टु dreist, herzhhaft, tüchtig, kräftig, fest: धृष्ट्वर्चत R. V. 8, 88, 8. अरुं वज्रं शवसे धृष्ट्वा देदे 10, 49, 2. अम्बं धृष्टु वीर्यस्व च VS. 11, 68. ÇAT. BR. 1, 2, 4, 3. gewaltsam: मा नो वीरेण चरतामि धृष्टु R. V. 10, 34, 14. Vgl. दधृक्, das demnach doch auf धर्ष zurückgeführt werden konnte. — 3) m. N. pr. a) eines Sohnes des Manu Vaitasvata MBu. 1, 3140. HARIV. 613. 642; vgl. धृष्ट. — b) eines Sohnes des Manu Sāvārṇa HARIV. 463. — c) eines Sohnes des Kavi MBu. 13, 4150. — d) eines Sohnes des Kukura HARIV. 2015. — 4) कश्यपस्य धृष्टु N. eines Sāman Ind. St. 3, 213.

धृष्टुका (von धृष्टु) m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 637; vgl. धृष्टक.

धृष्टुव (wie eben) n. Kühnheit, Muth MBu. 1, 6406.

धृष्टुर्वा (wie eben) P. 7, 1, 39. Sch. VS. PAIT. 5, 20. adv. so v. a. धृष्टु adv.: यः प्र धृष्टुया नयति वस्यो अर्धं R. V. 4, 21, 4. तन्यतुर्मृतोमेधि धृ^० 1, 23, 11. अर्चयो धाजतो यति धृ^० 5, 10, 5. पातं सोमस्य धृ^० 1, 46, 5. युधा युधमुप धेर्देधि धृ^० 83, 7. प्र धृष्टुयार्च 5, 52, 1. 4. 4, 30, 13. 31, 14. 6, 16, 22. 10, 102, 1. VĀLAKH. 1, 2.

धृष्टुपेण (धृष्टु + सेना) adj. ein tüchtiges Geschoss führend, von Indra R. V. 3, 54, 15. den Marut 6, 66, 6. Vielleicht ein tapferes Heer führend, von der Trommel AV. 5, 20, 9.

धृष्टोक्त HARIV. 1892 falsche Form für धृष्टोक्त.

धृष्टोक्तस् (धृष्टु + ओ^०) adj. mit tüchtiger Kraft ausgerüstet, von den Marut R. V. 2, 34, 1 (so ist wohl auch 5, 52, 14 herzustellen). von Indra 8, 39, 3.

धृष्ट्य (von धर्ष) adj. Jm's Angriffen ausgesetzt: (यो वै त्वाम्) उपरुन्ध्या- त्स मे धृष्ट्यः s. v. a. der hat es mit mir zu thun MBu. 12, 8176. अ^० an den oder woran man sich nicht wagen darf —, dürfte, unantastbar: रणो ऽधृष्ट्यो भविष्यसि 1, 5054. अधृष्ट्यं वरुणास्येव निधिपूर्णमिवादधिम 3, 14704. HARIV. 5881. 6975. R. GONR. 1, 30, 5. 5, 42, 4. 6, 16, 15. RAGH. 1, 16. KUMĀRAS. 3, 51. RĪGĀ-TAR. 6, 162. अधृष्ट्यता f. nom. abstr. 3, 418. — Vgl. अ^०.

धेना UNĀDIS. 3, 11. f. 1) milchende Kuh, pl. Milchtrank (vgl. धेनु, गो): व्यस्य धारा अमृज्जि धेनाः R. V. 3, 1, 9. अविर्धेना अकृणोद्गम्याणाम् 34, 3. विश्वाः पिन्वथः स्वसरेषु धेनाः 5, 62, 3. तद्वाक्रे रथ्योऽं न धेनाः 7, 21, 3. जनानां धेना अवचाकशदृषा 10, 43, 6. 8, 32, 22. इन्द्र धेनाभिर्विष्वाभिः शय्यां गृणानः 10, 104, 3. 10. सम्यक्स्ववर्ति सरितो न धेनाः 4, 58, 6. 1, 53, 4. 141, 1. 7, 94, 4. oxyt. SV. II, 5, 1, 4, 7. Viell. Stute in den zwei folgenden Stellen: वि व्यस्व शिप्रे वि सृजस्व धेने löse das Gebiss, lass frei deine Stuten R. V. 1, 101, 10. अन्तर्याम्योऽमुं अस्म्य धेने (SĀ. त्विषौ) अयौप्रेयुधो दस्मिन्न्द्रः 5, 30, 9. Unter den Namen für वाच् Rede (= भारतीभिद् H. an. 2, 271) NAIGH. 1, 11 und so von SĀ. erklärt in der Stelle: वागो तव प्रपृच्छती धेना जिगाति दाम्पुषे । उक्त्वा सोमपीतये R. V. 4, 2, 3, wo das Wort vielleicht vom Gespann Vāju's zu verstehen ist. Nach H. an. auch = नदी Fluss; धेनी MED. a. 12 in ders. Bed. — 2) N. pr. der Gemahlin Bṛhaspati's TAITT. ĀR. 3, 9, 1. — Das m. धेन bedeutet nach H. an. Meer, nach MED. Fluss (नद); vgl. auch UGÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 11. Das Wort wird NĪR. 6, 17 auf 1. धा zurückgeführt, aber 1. धि und 3. धा (UNĀDIS.) liegen der Bedeutung nach weit näher. Vgl. विश्व^०, विसृष्ट^०.

धेनु (von 1. धि oder 3. धा) UNĀDIS. 3, 34. In Ableitungen von Compositis auf धेनु kann auch dieses zweite Glied gesteigert werden nach P. 7, 3, 25. वैश्वधेनव oder ०धेनव Sch. 1) f. eine milchende Kuh, Mutterkuh AK. 2, 9, 71. H. 1267. an. 2, 272 (auch Kūhüberh.). सरुवत्सा R. V. 1, 32, 9. 2, 2. धेनुर्न शिष्वे स्वसरेषु पिन्वते 34, 8. अडग्धा इव धेनवः 7, 32, 22. 1, 134, 4. 6, 135, 8. 10, 75, 4. 61, 17. धेनुष्टे इन्द्र सूनता यजमानाय सुन्वते । गामश्च पिप्युपी डुके 8, 14, 3. कामडुघा AV. 4, 34, 8. 5, 17, 18. 7, 104, 1. अन्डोश्च धेनुश्च VS. 18, 27. TS. 2, 6, 2, 3. ÇAT. BR. 2, 2, 4, 21. यथा धेनुर्डुग्धा पुनराप्यायते 12, 8, 2. KAUC. 93. ०दत्तिण KĪTJ. ÇA. 22, 1, 3. — M. 8, 146. धेनु दद्यात्पयस्विनीम् 11, 187. R. 1, 52, 20. RAGH. 1, 82. 2, 145. VAKĀH. BRU. S. 12, 18. 45, 56. धेन्वनुर्दुर् P. 5, 4, 77. n. sg. Schol. m. du. SIDDH. K. VOP. 6, 8. ÇAT. BR. 3, 1, 2, 21. धेनुगोडुर् n. sg. Milchkuh und Melker P. 5, 4, 106. Sch. In Verbindung mit गो R. V. 4, 173, 1. 6, 43, 28. 10, 32, 4. गो धेनुं वाधेनुमेव वा JĀGĀ. 1, 208. Im Gleichniß: वृषो धेनुः R. V. 10, 3, 7. पुमांसं धेनुम् AV. 11, 1, 34. In Zusammensetzung mit anderen Thiernamen zur Bez. des milchenden Mutterthieres P. 2, 1, 65. गो^० Sch. वडव^० KĪTJ. ÇA. 19, 4, 5; vgl. खड्ग^०. Unter den Geschenken, welche man Brahmanen darbringt, steht eine milchende Kuh obenan; in Ermangelung einer solchen werden verschiedene Stoffe in der Form oder an Stelle einer solchen Kuh ge-

reicht, die dann gleichfalls धेनु heißen mit Beifügung des Stoffes im gen. oder vorangehend im comp.: धेनु तिलाना ददतः MBu. 3, 12727. तिल^० 13, 3286. 3524. घृत^० 3523. जल^० 3525. लवण^०, सुवर्ण^०, रत्न^० Verz. d. B. H. 136, b. — 2) f. pl. *Milchtrank, Milch*: प्र धेनवः सिन्धवे वक्ष ऊर्ध्वः RV. 4, 22, 8. मध्या सर्पकाः सारुषेण धेनवः 8, 4, 8. गोभिर्वर्धिमन्ये अस्मन्मृगं न ब्रा मृगयेते । अभित्सरति धेनुभिः 2, 6, 9, 61, 21. 72, 1. adj. *milchend*: समानं नाम धेनु पर्यमानम् 6, 66, 1. — 3) रैकधेनु f. pl. nach Sā. so v. a. मुख्या गावः; viell. *die einmal d. h. ununterbrochen Milch-reichen*, Bez. mythischer Wesen: अरिर्बुध उत नः प्रणोतु वद्व्येकधेनुभिर्नि पातु RV. 7, 38, 5. — 4) f. bildliche Bez. der Erde (vgl. गो): सर्वकामदुघो धेनुं सर्वकामगुणान्विताम् । ददाति यः MBu. 13, 3165. — 5) am Ende eines comp. zur Bildung von Deminutivis (*die Kuh ist schwächer als der Stier*; vgl. असि^०, खड्ग^० und पुत्री, पुत्रिका. — 6) n. N. eines Sāman Kāṭ. Cn. 26, 5, 3. Lāt. 1, 6, 27. 7, 1, 1. Ind. St. 3, 221 (f.). मरुतां धेनु ebend. 228. — Vgl. घृ.

धेनुक (von धेनु) 1) m. a) N. pr. eines Unholdes in Eselsgestalt, den Kṛṣṇa (Rāma nach VP.) erschlug, H. 219. Md. k. 106. MBu. 5, 4410. Hariv. 3114. 3713. 5876. 6782. 8391. 9097. VP. 517. LiA. 1, 620. ०सूदन m. Bein. Kṛṣṇa's TriA. 1, 1, 33. ०धिसिन् desgl. H. 221, Sch. — b) eine Art coitus (vgl. धेनुका) Ratim. im ÇKDn. — 2) f. धेनुका a) Mutterkuh (H. an. 3, 54. Md.), Mutterthier uberh. (Elephantenweibchen AK. 2, 8, 2, 4. 3, 4, 2, 15. H. 1218. Md. Hā. 32), auch vom Weibe: सा प्रमूर्धेनुका भव AV. 3, 23, 4. Çākh. Gṛh. 1, 19. योदयति धुरि धेनुकाः MBu. 3, 13085. 13421. विवत्सामिव धेनुकाम् 7, 2748. Hariv. 5294. अश्वो च पुरुषो च धेनुके दत्त्वा Pañkav. Br. 25, 10, 23. ०ध्व. Çn. 12, 6. Kāṭ. Cn. 24, 6, 8. तिल^० (vgl. u. धेनु 1. am Ende) MBu. 3, 8065. — b) bildet in Zusammensetzungen Deminutiva (vgl. धेनु 5); vgl. असिधेनुका Messer von असि *Schwert*. Daher wohl धेनुका Dolch H. c. 146; vgl. auch Colebr. und Lois. zu AK. 3, 4, 15. — c) eine Ader, welche angeschlagen nur in Intervallen das Blut ausströmt, Suçr. 1, 362, 7. — d) N. pr. der Gemahlin Kirtimant's, eines Sohnes des Aṅgiras, VP. 83, N. 3. — 3) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBu. 3, 8065. 7, 2088 = 12, 9204. धेनुकाश्रम 7, 2080. — Colebr. und Lois. zu AK. 3, 4, 15 führen zwei andere Bedd. für das n. an, welche aber धेनुक zukommen.

धेनुकाडुग्ध (धे^० + डु^०) n. 1) *Kuhmilch*. — 2) N. einer Pflanze, = धेनुडुग्ध Wils.

धेनुकारि (धेनुक + अरि) m. 1) der Feind Dhenuka's, Bein. Kṛṣṇa's. — 2) ein best. kleiner Baum (Nagesar) Wils.

धेनुडुग्ध (धेनु + डुग्ध) n. 1) *Kuhmilch*. — 2) eine best. Gurkenart (चिर्मिठ) Rāṅ. im ÇKDn. Nigh. Pa.

धेनुडुग्धकार (धे^० 1. + कर) m. Möhre, Daucus Carota Ltn. Rāṅ. im ÇKDn.

धेनुमत्तिका (धेनु + म^०) f. Bremse Nigh. Pa.

धेनुमत्त (von धेनु) 1) adj. a) *nährenden Trank enthaltend*, — *gebend*: इरावती धेनुमती हि भूतम् RV. 7, 99, 3. इळा धेनुमती डेह 8, 31, 4. इये ०त्वी 1, 120, 9. — b) *das Wort धेनु enthaltend* At. Br. 5, 6. — 2) f. ०मती N. pr. der Gemahlin Devadjumna's Buṅ. P. 5, 15, 3.

धेनुभव्या धेनुम्, sec. von धेनु, + भ^०) adj. f. wohl *nahe daran sitzend* III. Theil.

eine milchende Kuh zu werden P. 6, 3, 70, Vārt. 3.

धेनुष्टरी (धेनुस्, nom. von धेनु, mit dem suff. des compar.) f. eine *ver-siegende Kuh*: सारस्वती ०रीमालभेत Kāṭ. 13, 6.

धेनुष्या (von धेनु) f. P. 4, 4, 89. = वन्धके स्थिता (गो): AK. 2, 9, 72. = संस्थिता दुग्धवन्धके H. 1270. Nach Bhar. eine *Milchkuh*, deren *Milch verpfändet ist*; für diese Erklärung spricht auch das Synonym पीतडुग्धा (deren *Milch man schon getrunken hat*) bei H. Hiernach würde दुग्धवन्धक anders aufzufassen sein, als wir u. d. W. es gethan haben.

धेनुष्यते (von धेनुष्या) adj. wohl *derjenige, der die Milch seiner Kuh nicht benutzen darf, weil er sie einem Andern schon verpfändet hat*, gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

धेनुक s. वडु^०.

धेमात्र eine best. grosse Zahl, v. l. für धमात्र Vjup. 180.

धेय (von 1. धा) adj. *was geschaffen wird*: स आदिः स मध्यः स चातः प्रदानां स धाता स धेयः स कर्ता स कार्यम् MBu. 12, 13108. adj. und n. am Ende von Zusammensetzungen (gilt als n. für ein suff.; vgl. P. 5, 4, 86, Vārt. 2, 3); s. नाम^०, भाग^०, मित्र^०, रत्न^०, ह्य^०, रेतो^०, अज्ञेय.

धैष्ठ (superl. von 2. धा) adj. *am meisten gebend*: त्वं मित्राणां धैष्ठः RV. 1, 170, 5. रत्नम् 4, 41, 3. ता वाँ सय उशते धैष्ठा 7, 93, 1.

धैनव adj. von धेनु gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. m. metron. von धेनु gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. — Vgl. वैश्व^०, स्व^०.

धेनुक (von धेनु) n. 1) eine *Heerde milchender Kühe* P. 4, 2, 47. AK. 2, 9, 60. H. 1418. an. 3, 54. Md. k. 106. — 2) eine Art coitus (vgl. धेनुका) H. an. Md.

1. धैर्य (von 1. धीर) n. *festes —, ernstes —, ruhiges Wesen; Standhaftigkeit, Ausdauer, Muth*; = धृति AK. 3, 4, 14, 77. ता कासयामास स धैर्ययुक्ताः Hariv. 8408. न चातिधैर्येणा चोदुरुतां हि त्रेजततः MBu. 4, 119. व्यवसायादचलनं धैर्यं विद्वे मरुत्यपि Sāh. D. 94, 89. मुक्तात्मज्ञापना धैर्यं मनोवृत्तिरचञ्चना 135. 123. N. 3, 17. Indr. 5, 55. SUND. 3, 24. MBu. 3, 17331. 13, 4002. संस्तभ्य शोकं धैर्येणा Daç. 1, 47. Suçr. 1, 48, 11. 122, 19. Megh. 41. विपदि Bhartr. 2, 53. 75. 3, 36. Vid. 245. Rīgā-Tar. 5, 211. BRAHMA-P. 50, 13. 54, 15. Vrt. 38, 1. व्यपेतैर्या MBu. 13, 549. उक्वितधैर्यवृत्तम् Vikr. 147. धैर्यं कर्तुम् Amar. 92. धैर्यमालम्ब्य sich fassend Pañkāt. 21, 8. धैर्यमवलम्ब्य Hir. 13, 19. ०कलिता Çiç. 9, 59. Ruhe, Gemessenheit des Vortrags Çikṣuā 33. — Vgl. घृ.

2. धैर्य (von 2. धीर) n. *Verständigkeit, Besonnenheit* VS. 30, 6. Gegens. माल्त्व्य Kāṭ. 12, 12.

धैर्यमित्र (1. धैर्य + मित्र) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 126, a.

धैर्यवत् (von 1. धैर्य) adj. *Festigkeit —, Ausdauer besitzend* R. 4, 2, 6. Rīgā-Tar. 3, 407.

धैवत m. *die sechste Note der Tonleiter*, a AK. 1, 1, 3, 1. H. 1401. Vjup. 121. Khandas in Verz. d. B. H. 100. Ganbhop. in Ind. St. 2, 67. MBu. 12, 6859. 14, 1419. Tattvas. 11.

धैवत्य P. 6, 4, 174. Nach dem Schol. n. proparox. (wohl nom. abstr.) von धीवन्.

धैवर् adj. von धीवर् Fischer VS. 30, 16.

धौ s. u. धोयिन्.

घोड m. eine Art Schlange ÇANDAR. im ÇKDr.

घोयिन् oder घोयी (die Scholl.) m. N. pr. eines Dichters Gtr. 1, 4. घोई-कवि Verz. d. Oxf. H. 124, a.

घोर्, घोर्ति gut laufen, traben (गतिचातुर्ये) Dhātup. 13, 45. — Vgl. घोरण, घोरित, घोरितक, घोरितक, आधारण.

घोरण 1) n. a) Vehikel AK. 2, 8, 26. Trik. 2, 8, 48. H. 789. — b) Trab eines Pferdes (vgl. घोर्) H. 1246. — 2) f. eine ununterbrochene Reihe H. 1423. घोर्णि GĀTĀDH. im ÇKDr.

घोरित n. Trab eines Pferdes H. 1243. 1246. Auch घोरितक n. Rāmān. zu AK. — Vgl. घोर्.

घोत 1) adj. s. u. 2. धाव्. — 2) n. Silber RĪGĀN. im ÇKDr.

घोतकट (घोत + कट) m. ein aus einer Bastmatte zusammengehnähter Sack in einem von Buhā. angeführten Wörterbuche nach ÇKDr. GĀTĀDH. nach Wils.

घोतकोषज (घोत + कोष) n. gereinigte Seide (पञ्चार्ण) ÇANDAR. im ÇKDr. Auch घोतकोषेय n. H. 667. ँकोशेय n. AK. 2, 6, 2, 14.

घोतखण्डी (घोत + खण्ड) f. Zuckermand Nigh. Pr.

घोतबली f. = घोताञ्जली (घोताञ्जनी ?) Hār. 220.

घोतमूलक (घोत + मूल) m. N. pr. eines Fürsten der Kīna MBu. 3, 2730.

घोतय eine Art Salz (सैन्धव) Nigh. Pr.

घोतरी f. nach Śi. von धू, erschütternd: सस्वास्तैस्तानि घोतरी-भिरूह्या पायुर्भवत्सक्भिः RV. 6, 44, 7.

घोतशिल (घोत + शिला) n. Bergkristall Trik. 2, 9, 29.

घोताञ्जनी f. = च्यङ्कट oder च्यङ्कट H. an. 3, 161. MED. I. 43. घोताञ्जली (sic) = घोतबली Hār. 220.

घोति (von 1. धाव्) f. Quelle, Bach: यो घोतीनामकिङ्कारिणकप्यः RV. 2, 13, 5.

घोन्धुमार adj. über Dhundhumāra handelnd: उपाध्यान MBu. 1, 468. 3, 13488.

घोन्धुमारि m. patron. von धुन्धुमार HARIV. 707.

घोमक adj. von धूम P. 4, 2, 127.

घोमत Myrrhe Nigh. Pr.

घोमतायन patron. (von ?) gaṇa श्रीकृष्णादि zu P. 4, 2, 80. Davon घोमतायनक ebend. Ist etwa घोमायन zu lesen?

घोमायन m. patron. von धूम gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 10.

घोर्मेय von धूम gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

घोम्य m. patron. von धूम gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. pr. eines alten Rshi MBu. 12, 7596. 13, 1765. Śāṅ. S. 43. HARIV. 10694. Buḡ. P. 1, 9, 2. 6. 6, 13, 14. ein Sohn Vjāghrapāda's MBu. 13, 702. jüngerer Bruder von Devala und Purohita der Pāṇḍava 1, 6914. 6918. 3, 8276. fgg. 5, 4215. Dhāup. 1, 5. Aṅg. 1, 4. Ājoda MBu. 1, 684. 689. Schüler des Vālmiki R. GORR. 1, 4, 3.

घोम (von धूम) 1) m. a) N. pr. eines alten Rshi MBu. 12, 1598. — b) N. eines Dämonengeschlechts Wollu. Myth. 142. — 2) n. a) die graue Farbe. — b) = वास्तुस्थानभेद ein besonders zugerechter Bauplatz MED. r. 32. fg.; vgl. धूम.

घोमायणा m. patron. von धूम gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. — Vgl.

धूम्रायणा.

घोर् m. Grisea tomentosa Roxb. Buḡ. Pr. im ÇKDr.

घोरादित्यतीर्थ (घोर्-आदित्य + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha Çi-va-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 33.

घोरितक n. = घोरित, घोरितक Trab eines Pferdes AK. 2, 8, 2, 16. H. 1246.

घोरियै (von धूर्) adj. zum Anspannen geeignet; m. Zugthier P. 4, 4, 77. AK. 2, 9, 65. H. 1262. Auch घोरियक H. ebend.

घोर्तक n. nom. abstr. von धूर्त gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

घोर्तिक (von धूर्त) 1) adj. einem Betrüger eigen. — 2) n. Betrug ÇKDr. Wils.

घोर्तिय (wie eben) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. (proparox.) ein Fürst dieses Stammes gaṇa योधियादि zu P. 4, 1, 178. घोर्तिय v. l., wie der gaṇa योधियादि zu P. 5, 3, 117 ohne Variante hat.

घोर्त्य (wie eben) n. Betrug, Betügerei gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. GAṆARATNAM. im gaṇa कण्ठ्यादि zu P. 3, 1, 27.

घोर्ष n. = घोरित u. s. w. Trab eines Pferdes H. 1246.

घोर्षक m. metron. von धुवका gaṇa वाद्यादि zu P. 4, 1, 96.

ध्म (von ध्मा) adj. blasend; s. तूणव, शङ्ख.

ध्मा s. धन्.

ध्माकार (ध्मा, nom. act. von ध्मा, + कार) m. Grobschmied HĀLAJ. im ÇKDr.

ध्माङ्क, ध्माङ्कति v. l. für धाङ्क Vop. in Dhātup. 17, 21.

ध्माङ्क falsche Form für धाङ्क.

ध्मातर (von ध्मा) m. parox. Bläser, Schmelzer (von Erz); n. oxyt. Vorrichtung zum Blasen oder Schmelzen (?): यदीमर्कं त्रिनो दिव्युध्मातेव धर्माति शिशोते ध्मातरी (Padap.: ँरि) यथा RV. 5, 9, 5.

ध्मातव्य (wie eben) adj. anzublasen, anzufachen: नाग्निर्गुप्तेन ऽव्यः KULL. zu M. 4, 53.

ध्मान (wie eben) n. das Aufblasen, Anschwellung Suçr. 2, 161, 16.

ध्मामन् Up. 4, 152 falsche Form für ध्यामन्.

1. ध्या (ध्यै), ध्यायति (ep. auch med.) Dhātup. 22, 12. ep. auch ध्याति, ध्याहि, ध्यात्; दध्यै; ध्यास्पति und ध्याता; ग्रध्यासीत्; ध्यायम्, ध्याता; ध्यात P. 8, 2, 57. Vop. 26, 88. 89. sich vorstellen, im Sinn haben, denken an, nachdenken über; mit oder ohne Beisatz von मनसा, मनसि, चेतसा, धिया. यावज्जो कृणमिच्छति यावज्जो कृणम्य ध्यायति Ait. Br. 1, 30. यं दिव्यान्तं ध्यायेत् 3, 7. सर्वा दिशो ध्यायेच्छंसिष्यन् 81. यद्वै मनसा ध्यायति तद्वाचा वदति Çat. Br. 12, 9, 1, 13. 3, 9, 4, 17. 11, 2, 3, 32. TBr. 1, 1, 2, 3. अनृतम् 4, 1. वीरकामयि वीरं ध्यायात् Çāṅkh. Çu. 5, 9, 23. 14, 12. Āçv. GRHJ. 2, 3. भक्तस्तव (nicht ते) रूपं ध्यायति P. 8, 1, 25. Vārtt., Sch. पितृ-न्यायन् M. 3, 224. यज्जायति यत्कुरुते 3, 47. ध्यायत्यनिष्टं यत्किञ्चित्पाणिप्राकृत्य चेतसा 9, 21. MBu. 1, 7553. मनोभिरेव कल्याणं दध्युस्ते तस्य 2, 2563. 3, 14758. 3, 5991. 12, 6733. 13, 938. 2367. ध्यायतो विषयान्युसः Bhag. 2, 62. अनन्येनैव योगेन मा ध्यायन्तः 12, 6. HARIV. 8775. R. 1, 13, 54 (GORR. 45). 4, 26, 8. 5, 34, 9. DHARTP. 3, 15. MEGH. 74. RĪGĀ-TAN. 3, 47. दे-वदत्तं मनसि ध्यायन्ती PANKAT. 36, 2. ध्यायन्ति चान्यं धिया 1, 182. Buḡ. P. 1, 4, 18. 6, 17. Dhūrtas. 85, 9. शिवं सदैवेकं सुरेन्द्रं तुभ्यं ध्यायामि MBu. 13, 4901. शिवेन च ध्याहि सपुत्रबान्धवम् 3, 13210. ध्यायस्व च शिवेन माम्

13, 1994. तमेवार्थं ध्यायमाना मनोभिः 1, 7147. ध्यायम् absol. KATHAS. 22, 147. Verz. d. Oxf. H. 161, b, 2 v. u. Häufig ohne obj. denken, bei sich denken, nachdenken: प्रच्छन्नः को ऽपि देवो ऽयमिति दध्यौ VID. 43. अतर्दध्यौ RĀGA-TAR. 3, 192. ध्याता चिरम् MBu. 3, 2499. 3, 7011. 7557. R. 1, 1, 71. 6, 103, 1. MEGH. 3. Çik. 82, 16. ध्यायते MBu. 13, 750. ध्यायमान 2, 1677. R. 1, 9, 43. pass.: त्रिभुवनपतिरेको ध्यायते योगिभिर्यः DHŪRTAS. 71, 4. ध्यात AIT. UP. 3, 11. MBu. 5, 3878. HARIV. 8336. BHART. 3, 46. SĪH. D. 34, 7. ध्यातमात्रोपगामिन् *erscheiend, sobald man nur daran gedacht hat*, VID. 42. ध्यातोपस्थित 234. ध्यातोपनत 210. ध्यातमात्रगत KATHAS. 5, 45. — Vgl. die ältere Form धी.

— अति in tiefem Nachdenken sich befinden: ततो ऽतिध्यायतस्तस्य जज्ञिरे मानसीः प्रजाः VP. bei Muir, Sanskrit Texts 1, 23, N. 40.

— अनु nachsinnen, seine Gedanken richten auf, denken an, gedenken: नानुध्यायादहं कृद्धान् ÇAT. BR. 14, 7, 2, 23. मामनुध्याय भावेन MBu. 1, 3464. 4530. 2, 2607. 13, 2143. 5917. HARIV. 1203. R. 2, 98, 22 (GORR. 107, 12). 5, 23, 30. RAGH. 14, 60. 17, 36. RĀGA-TAR. 2, 50. Buṅ. P. 1, 13, 2. PRAB. 68, 4, v. l. न हि कार्यमनुध्याति नारी MBu. 1, 8459. अनुध्यातः 3, 15371. HARIV. 1013. 1211. 1212. mit dem gen.: परेपामननुध्यायन् MBu. 12, 9666. ohne obj.: मा नत्कृते कानुध्याहि 2, 1644. मुहूर्तमनुध्याया (sic) R. 1, 2, 20. अनुध्यात an den oder woran man denkt: सो ऽनुध्यातस्तु शक्रेण MBu. 7, 2180. Buṅ. P. 8, 24, 44. RĀGA-TAR. 1, 144. in Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 339, 2 (vgl. HALL in 7, 36). 543, 17. स त्वं करेनुध्यातः Buṅ. P. 4, 11, 12. in Gedanken vertieft MBu. 12, 4678. an Jmd denken so v. a. bedauern, vermissen: (पश्य): एतमात्मन्यमानमनुध्यायति KATH. 30, 9. Jmd Etwas nachtragen: अथ वा अस्मैव धिद्वियो ह्योयते सो ऽनुध्यायति TS. 3, 1, 3, 6. — Vgl. अनुध्या, ध्यान (das Gedenken) Jmdes: मनुध्यानवृद्धिना MBu. 2, 2589. KUMĀRAS. 6, 21), ध्यायिन्, अननुध्यायिन् TBu. 2, 1, 3, 3.

— समनु nachsinnen, gedenken: एतान् — समनुध्यातवान्करः MBu. 13, 968. को वृद्धिं समनुध्याय 12, 6644. मुहूर्तं समनुध्याय 11, 212. मनसा HARIV. 6313.

— अथ gering von Jmd (acc.) denken und hiermit es Jmd anthun: अधर्मस्य न भविता नापध्यास्याम्यहम् MBu. 7, 2112. 2076. 12, 9191. 7801. 13, 689. R. GORR. 2, 109, 55. तदा भीमं कृदा राजवपध्याति सः MBu. 13, 61. अथध्याता च विप्रेण न्यतद्वरणोतले 3, 13656. VĀJ-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, b, 19. — Vgl. अध्यायान MBu. 1, 8457. 2, 2597. 13, 5458. HARIV. 9038. MĀRK. P. 8, 30. 181.

— समप dass.: तामयेद्य स क्रुद्धः समपध्यायत MBu. 3, 13635.

— अभि den Sinn auf Etwas richten, beabsichtigen, begehren: तं देवाश्च सप्रयश्चाभ्यध्यायन् कथमस्मात्सेमो राजागच्छेदिति AIT. BR. 1, 27. प्रजापतिर्व स्वां दुहितरभ्यध्यायत् hatte ein Auge auf seine Tochter geworfen 3, 33. 4, 26. TBu. 1, 1, 3, 8. अगिर्ह ता अपो ऽभिदध्यौ मित्रुन्याभिः स्पामिति ÇAT. BR. 2, 1, 4, 5. वक्रा ज्ञानायाभिदध्यौ er beabsichtigte dem Br. Gewalt anzuthun 4, 1, 3, 4. या वै श्रोत्रभ्यध्यातिप्रमितास्ताः 6, 2, 1, 7. 12, 6, 1, 3. TS. 1, 7, 4, 6. आदित्यम् TAITT. ĀR. 2, 2, 1. वर्णारतिप्रमोदान् KATHOP. 1, 28. परद्रव्याणि JĀṆ. 3, 134. कलम् MBu. 3, 11238. सर्गम् Buṅ. P. 3, 12, 21. यदभिध्याम्यहं शशच्छुभं वा यदि वाणुभम् MBu. 3, 2402. schlechtweg denken an, seine Gedanken richten auf: श्रीकारमभिध्या-

यित (यः) PRAÇNOP. 3, 1. अभिध्यायेन्मनसा गुरुणा गुरुम् Buṅ. P. 4, 8, 44. 5, 7, 6. MĀRK. P. 17, 3. 23, 69. मामेव ते ऽभिध्यायते BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, a, 19. ohne obj. sich in Gedanken vertiefen M. 1, 8. Buṅ. P. 3, 13, 18. MĀRK. P. 47, 25. Eine ganz ungewöhnliche Form haben wir in der folgenden Stelle: सर्वज्ञो दिपतस्तात ब्राह्मणा ज्ञातमन्यवः । गोभिर्दारुणयुक्तागिरिभिर्ध्यासुरपूजिताः ॥ MBu. 13, 2144. — Vgl. अभिध्या fgg.

— समभि nachsinnen MBu. 3, 2217. दौहृदम् sein Verlangen richten auf: अतो ऽनुक्तेषु या नारी समभिध्याति दौहृदम् Suçr. 1, 323, 15.

— अथ gering von Jmd (acc.) denken, seine Geringachtung gegen Jmd an den Tag legen: सुतो सतीमवदध्यायनागाम् Buṅ. P. 4, 8, 9. अवध्यात R. 1, 23, 12. Buṅ. P. 3, 12, 6. नावध्येषः प्रजापालः प्रजागिरध्वानपि 4, 13, 23.

— आ Jmd Etwas in Gedanken zukommen lassen, anwünschen: श्रेयो ममाध्याहि MBu. 13, 4900. in Gedanken vertieft sein Buṅ. P. 9, 14, 43. — Vgl. आध्याय.

— मना sich mit seinen Gedanken ganz vertiefen in: वृहन्वकिं समाध्यायन्पठन्मन्त्रम् HARIV. 14823. इदं पठन्समाध्यायन् R. GORR. 1, 1, 104.

— उप Jmdes gedenken: नोपध्यातो भगवता वक्रणा MBu. 1, 3847. gleich अथ und viell. nur fehlerhaft: उपध्याता (d. i. उपध्यातो) महेन्द्रो हि मुनिना देवशर्मणा । अस्याकाङ्क्षपुरा भार्याम् HARIV. 7433.

— नि merken: उप वै शुभ्रपते नि वै ध्यायति AIT. BR. 3, 2. sich in Gedanken vertiefen: निदध्युः Buṅ. P. 3, 13, 14. Jmdes gedenken: तं निदध्यौ BUATT. 14, 65. Vgl. निध्यान. — desid. aufmerksam sein: व्यायत्ताणस्य मे निदिध्यासन् ÇAT. BR. 14, 3, 1, 4. 7, 3, 5. निदिध्यासितव्यं vor auf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat 3, 1, 5. Vgl. निदिध्यासन, निदिध्यासु.

— अभिनि seine Aufmerksamkeit auf Etwas richten: तं शब्दमभिनिध्याय R. 1, 28, 7.

— प्राणि dass.: प्राणिदध्यौ मनः स्वयम् Buṅ. P. 1, 7, 3.

— निम् mit seinen Gedanken Jmd oder Etwas nachgehen, nachsinnen, überlegen: निध्यायतो ऽनिशम् । सुधासूतिकात्मामालिम् RĀGA-TAR. 1, 279. अभिचारस्य वन्ध्यत्वम् 6, 123. 4, 316. इति निध्याय 3, 16. निध्याय मुहूर्तम् R. 6, 31, 2.

— परि hinundhersinnen: परीदध्यौ R. GORR. 2, 37, 13.

— प्र nachsinnen, überlegen MBu. 1, 7013. 3, 2773. 6, 2897. 4524. 12, 7547. 13, 2372. R. 5, 8, 21. 13, 21. KIR. 3, 51. med. MBu. 3, 5030. 6, 5685. Jmdes (acc. oder acc. mit प्रति) gedenken, seine Gedanken richten auf, denken an: प्राध्यायकृष्टं करिः HARIV. 10381. प्रदध्यौ — राजानं प्रति MBu. 1, 1783. यत्पश्यः प्रध्यायत GORR. 3, 10, 14. ausdenken, auf Etwas kommen: मयैतन्नाम प्रध्यानं मनसा शोचता MBu. 3, 3882.

— संप्र nachsinnen, überlegen MBu. 3, 1411.

— प्रति auf einen Gedanken kommen: प्रतिध्यातं मया MBu. 3, 3880.

— सम् nachsinnen, überlegen: मुहूर्तं संदध्यौ किमयं चायतामिति MBu. 2, 8.

2. ध्या (= 1. ध्या) f. das Denken: (रथं ये चक्रुः) मनसस्परि ध्याया RV. 4, 36, 2.

ध्यातृ (von 1. ध्या) nom. sg. der über Etwas nachsinnt, Denker

HARIV. 14481. KUMĀRAS. 2, 15. BṛĀG. P. 4, 6, 35. 3, 28, 22.

ध्यातव्य (wie eben) adj. zu denken VOP. 26, 25. KULL. zu M. 4, 23.

ध्यातृ (wie eben) n. das Denken, Nachsinnen UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 4, 105.

ध्यान (wie eben) 1) n. das Nachsinnen (= चिन्ता H. 320), Vertiefung, insbes. die religiöse Beschauung (AK. 3, 4, 3, 23. H. 840): भगवद्भ्यानपू-
त BṛĀG. P. 3, 12, 3. ध्यानमेवान्वययत् R. 4, 2, 23. ध्यानमास्थितः 30. ध्या-
नं त्रयम् 2, 87, 1. ०परा N. 2, 3. ०नत्परा 16, 22. दृष्ट्वा वै ०चतुषा R. 4, 9,
64. SUGR. 2, 338, 9. ÇĪK. 80, 15. KATHĀS. 5, 47. 35. PRAB. 39, 3. ध्यानं वाच
चिन्ताद्वयः KHAND. UP. 7, 6, 4. Ind. St. 2, 172. स्वयमेवात्मना ध्यानात्तद्भा-
मकरोद्दिधा M. 1, 12, 6, 72. ज्ञानाद्यानं विशिष्यते । ध्यानात्कर्मफलत्यागः
BṛĀG. 12, 12. HARIV. 4613. 7326. देहबन्धश्चित्तधारणा तत्प्रत्ययैकतानता
ध्यानम् PAT. in VP. 638, N. 21. प्राणायामस्तथा ध्यानं प्रत्याहोरा एव धा-
रणा । स्मरणं चैव योगे ऽस्मिन्पञ्च धर्माः प्रकीर्तिताः ॥ VĀJU-P. in Verz.
d. Oxf. H. 50, 6, N. 3. यमनियमासनप्राणायामप्रत्याहारधारणाध्यानसमा-
धयः MADHUS. in Ind. St. 4, 22. VERINTAS. (Allah.) No. 127. PRAB. 8, 14.
०च्छेद् BHARTṚ. 3, 29. ध्येयं ध्यानं निवेष्ट्य 88. स्तिमितलोचन RAGH. 4, 73.
ध्यानाद्व्यगता ऽस्मि ÇĪK. 111, 4, 171. Ueber das Dhjāna bei den Bud-
dhisten s. BURN. in Lot. de la b. I. 800. fgg. WASSILJEV und KÖPPEN.
— 2) m. N. des 11ten Tages in der leichten Hälfte von Brahman's Mo-
nat; s. u. कल्प 2, d.

ध्यानगोचर (ध्यान + गो) m. Bez. einer Klasse von Gottern bei den
Buddhisten LALIT. 209. 242. — Vgl. ध्यानावचर.

ध्यानत्रय (ध्यान + त्र) m. pl. N. pr. eines Geschlechtes HARIV.
1464. 1770.

ध्यानदीप (ध्यान + दीप) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 629.

ध्यानयुति (ध्यान + युति) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 14.

ध्यानपारमिता s. u. पारमिता.

ध्यानमय (von ध्यान) adj. dessen Wesen in Nachsinnen, Beschauung
besteht HARIV. 14481.

ध्यानयोग (ध्यान + योग) m. tiefe Meditation, religiöse Beschauung
ÇVERTĪCV. UP. 1, 3 (vom Schol. als Dvaṁdva gefasst). Ind. St. 2, 2. 10.
M. 6, 73. 79. AK. 2, 7, 39. H. 838.

ध्यानवत् (von ध्यान) adj. der religiösen Beschauung obliegend MBu.
12, 7170.

ध्यानचिन्तूपनिषद् (ध्यान-चिन्तु + उप) f. Titel einer Upanishad
Ind. St. 4, 302. 2, 1. fgg.

ध्यानावचर (ध्यान + अव) m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern
bei den Buddhisten BURN. in Lot. de la b. I. 333. — Vgl. ध्यानगोचर.

ध्यानिक (von ध्यान) adj. aus der religiösen Beschauung hervorgehend:
ध्यानिकं सर्वमेवैतद्यदेतद्भिगच्छितम् M. 6, 82.

ध्यानिन् (wie eben) adj. der religiösen Beschauung obliegend MBu.
13, 1016. 1068. 14, 1089. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b. 4. 53, a, 32.

ध्यानिबुद्ध m. bei den Buddhisten ein nicht-materieller Buddha, ein
aus der Meditation hervorgegangener Buddha, deren 5, 6, 10 und
auch noch mehr angenommen werden. BURN. Intr. 116. fgg. 523. Lot.
de la b. I. 400. KÖPPEN 2, 25. fgg. — ध्यानि ist in diesem comp. wohl
nicht ध्यानिन्, sondern ध्यानि, patron. von ध्यान; vgl. मानुषिबुद्ध.

ध्यानिबोधिसत्त्व m. bei den Buddhisten ein nicht-materieller Sohn

eines Dhjānibuddha BURN. Intr. 117. KÖPPEN 2, 27.

ध्यानीय partic. fut. pass. von 1. ध्या VOP. 26, 25.

ध्याम 1) adj. dunkelfarbig MED. m. 17. ध्यामीकृत und ध्यामीकरण
VĀJUP. 133. Vgl. श्याम. — 2) n. a) ein wohlriechendes Gras uberh.
oder ein bestimmtes AK. 2, 4, 3, 32. MED. SUGR. 4, 103, 16. — b) Artemisia
indica (दमनका) MED. — Was ist aber नौमध्याम SUGR. 4, 94, 8?

ध्यामक (von ध्याम) n. eine best. Grasart (राक्षस) RĀGAM. im ÇKDr.
SUGR. 4, 139, 8.

ध्यामन् UṆĀDIS. 4, 150. 1) m. a) Maass (परिमाण, wofür ÇKDr. परि-
णाम liest). — b) Licht UGĀVAL. — 2) n. Gedanken (von 1. ध्या) UṆĀDIS.
im ÇKDr. — ध्यामन् v. l.

ध्युपिताश्च m. N. pr. eines Fürsten RAGH. 18, 22. द्युपिताश्च Calc.
Ausg.; vgl. auch ग्रध्युपिताश्च (jedenfalls die ursprünglichere Form), दू-
पिताश्च und LIA. I, Anh. XII.

ध्येय (von 1. ध्या) adj. über den oder worüber man nachzusinnen hat
VOP. 26, 25. JĀGṆ. 3, 111. MBu. 13, 1132. HARIV. 14481. KUMĀRAS. 2, 15.
BHARTṚ. 1, 7, 3, 88 (nach der richtigen Lesart). H. 84. BṛĀG. P. 4, 2, 14.
6, 8, 9 (nach BURN. den man sich zu denken hat als).

ध्र (von धर) adj. f. ३) am Ende von comp. = धर; s. ग्रन्थी. कुध,
मही, यड, विद्या, जिली, सैरि.

धन्, धेननि NAIGH. 2, 14. Dhātup. 7, 38 hingeleiten, streichen, ziehen
(vom Winde, von Vögeln u. s. w.): उप धन्तमद्रया विधन्ति RV. 4,
149, 2. die Marut एतेनै ह्य धन्तो मृत्तरिने 163, 2. 4, 40, 3. चानमिन्
धन्तम् 38, 3. 7, 36, 3. — धेनति गतो Dhātup. 7, 39. धेनति 43. — Vgl.
धन्.

धेनति (von धन्) s. चित्र.

धेनम् (wie eben) so v. a. धातिः वृणा न यो धेनो पमना यवा रोदसी
यमुना दे मुपवी RV. 6, 3, 7.

धेति (wie eben) VS. PRĀT. 3, 115. gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9.

धेनोमन् (von धेति) adj. VP. PRĀT. 3, 115. gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9.
gleitend, streichend: अर्धुनिर्वान ह्य धेनोमान् RV. 4, 79, 4. 163, 11.

धन् s. u. धन्.

धण्, धेनानि tōnen Dhātup. 13, 16. — Vgl. धन्.

धन् in भेरोधदि: Trommelschläger Schol. zu GAIM. 1, 17. — Ob etwa
von धण्?

धन्, धेनति und धासयति Aehren sammeln; hinaufwerfen (उत्तेय)
Dhātup. 31, 52. 33, 68. — Nach Andern lautet die Wurzel उधम्.

धा, धेति, धेनि, धेयति = गतिकर्मन् NAIGH. 2, 14. धा (धै) धेयति sich
sattigen Dhātup. 22, 11.

धाता f. neben द्राता gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9. Davon ०मन् adj. ebend

धाव्, धावति = द्राव् Dhātup. 3, 11.

धाव्, धावते = द्राव् Dhātup. 4, 40. 41. दधावे P. 8, 4, 54. Sch.

धाड्, धाडति = धाड् Dhātup. 17, 20.

धात्रि (von धन्) f. das Streichen, Zug (des Windes) Nir. 12, 27. वात-
स्यान् धात्रिम् RV. 10, 136, 2. 97, 13. 1, 164, 44. AV. 3, 1, 5. TAITT. ÂR. 4,
11, 19. uneig. Zug, Trieb: ईर्यायोः AV. 6, 18, 4. Wirbelwind UṆĀDIS.
im ÇKDr.

धाट्, धाटते = दाट् Dhātup. 8, 36.

धौडि m. das Blumenpflücken UśŕVAL. zu UNĀDIS. 4, 117.

धि (von धृ) s. घ०.

धिञ्, धैजति = धञ् Vop. in Dhātup. 7, 46.

धिञ् s. घ०.

1. धु, धुवैति = गतिकर्मन् Nāigh. 2, 14. ausserdem feststehen (vgl. धु-म) Dhātup. 28, 107. Auch धैवति 22, 45. Vgl. धुवसे. धुवन् *wissend, kennend* BHĀṬ. 6, 130 nach einer künstlichen Erkl. der Scholl. दुध्राव (v. l. दुद्राव) in der Bed. *tödtete* BHĀṬ. 14, 81.

2. धु (von धृ) adj. am Ende eines comp. in घस्मृत्धु *das Verlangen* —, *Sehnen nicht täuschend*; von den Aṣvin RV. 10, 61, 4.

धुत् (wie eben) adj. in वरुण^c.

धुति (wie eben) f. *Verführung*: न स स्वो दत्तो वरुण धुतिः सा सुरा न-न्युर्विभीदको अचिन्ति: RV. 7, 86, 6.

धुव्, धुवैति v. l. fur धु Dhātup. 28, 107.

धुवै UśŕVAL. zu UNĀDIS. 2, 61. 1) adj. f. घा a) *am Ort verharrend, feststehend; bleibend, dauernd; beständig, unveränderlich*; mit einem loc. bei Jmd *bleibend* (Gegens. एतत्, चरत् u. s. w.); = स्थिर H. an. 2, 526. fg. = नित्य, शाश्वत P. 4, 2, 104, Vārt. 3. AK. 3, 2, 4, 32, 213. H. 1453. H. an. MED. v. 13. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Cl. 4. = घञ् H. an. = संतत MED. उत च्यवत्ते अच्युता धुवाणि RV. 1, 167, 8. 3, 54, 8. 10, 5, 3. तिति 1, 73, 4. 7, 88, 7. स-दम् 2, 41, 5. योनि Ait. Br. 1, 3. पर्वत RV. 6, 52, 4. स्थाणा 8, 17, 14. धु-वमपाये ऽपादानम् P. 1, 4, 24. चक्र MBh. 1, 808. वसुमती 3, 10929. नन्त्रा-णि R. 1, 60, 27. स्वाङ्ग *ein Glied, ein Theil des Körpers, der feststeht, unbeweglich ist* (vgl. dagegen अथुव) P. 6, 2, 177. व्रत RV. 1, 36, 5. 2, 5, 8 und oft. ऋतुभिर्धुवैभिः 1, 84, 18. तस्मिन्वर्षिर्धुवो अस्तु दास्वान् 4, 2, 7. 9, 20, 4. धुवा गात्रा मयि गोप्यतो AV. 2, 26, 4. VS. 1, 1. सूर्ये न रण्यो धु-वासः RV. 1, 59, 3. धुवै ज्योतिर्निर्दिष्टं दृश्यं कम् 6, 9, 5. धुवासो अस्म्य को-र्यो जनासः 7, 100, 4. 10, 173, 1. fgg. ईद्वै धुवा प्रति तिष्ठ जाले AV. 3, 12, 2. 14, 1, 47. VS. 9, 22, 13, 10. धेनु *eine beim Melken stillhaltende Kuh* AV. 12, 1, 45. — Cat. Br. 14, 8, 1. 2. 14, 4, 3, 22, 7, 3, 23. धुवा दिक् heisst in der Reihe der Himmelsrichtungen der *Fusspunkt* AV. 3, 27, 5. 15, 6, 1. 12, 3, 59. Ait. Br. 8, 14. Cat. Br. 14, 6, 9, 25. °ग्रह *der bleibende d. h. aufbewahrte Graha, welcher Morgens geschöpft erst Abends geopfert wird*, 4, 2, 3. 5, 1, 5, 1, 19. Kāty. Cr. 9, 5, 17. Lāṭy. 1, 11, 1. ähnlich ist vielleicht zu verstehen धुवं रुविः RV. 10, 173, 3. 6. स्मृति *ein festes, starkes Gedächtniss* Kāṇḍ. Up. 7, 26, 2. — यस्मिन्दादयं धृतिर्दानम् u. s. w. धुवाणि *beständig* N. 6, 10. धुवमन्त्रमेव च HARIV. 11298. धुवात्तर von Viṣṇu MBh. 1, 2430. यदधुवस्य देहस्य — धुवाणि मन्यते मोहाद्-रुक्तेत्रयसूनि च BHĀṬ. P. 3, 30, 3. स्वस्वाग्यभाव 5, 10, 12. Suṣr. 1, 332, 15. मित्र M. 7, 208. भर्तृ KUMĀRAS. 7, 85. धुवेच्छा 5, 5. मति R. 5, 80, 32. आ-त्मना BHĀṬ. P. 6, 10, 8. अधुवा चपला च तं (श्रीः) MBh. 13, 3861. नन्त्रे ऽह्नि च धुवे *bestimmt, festgesetzt* MBh. 14, 1885. मुहूर्तो ऽयं धुवश्च दि-वसो रायम् R. 2, 56, 21. Ueber die *beweglichen* (अधुव) und *unbeweglichen* (धुव) Karaṇa s. u. कर्ण 3, m und VARĀH. BRH. S. 99, 5. SŪRJAS. 2, 67. धुवाणि नन्त्राणि heissen Rohiṇi und die 3 doppelten (Uttara-phaṭgunt u. s. w.) VARĀH. BRH. S. 32, 19. 54, 31. 59, 21. 98, 3. धुवा sc. स्त्री *eine tugendhafte (beständige, zuverlässige) Frau* ČANDAR. im ČKDr. धुवम् adv. *bleibend, für die Dauer*: धुवमया धुवमुताशमिष्ठाः RV. 3, 29,

III. Theil.

16. धुवाय *zum Feststehen, fest, auf die Dauer*: तं गिरिश्रेष्ठं स्वे स्थाने — निवेशयामास धुवाय HARIV. 3959. धुवाय तत्र न्यवसत्केशवः सक् यादवैः 6417. — b) *feststehend so v. a. sicher, gewiss*; = निश्चित AK. 3, 4, 32, 213. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Cl. 4. नित्यं कल्याणं तत्र वै धुवम् M. 3, 60. यदावगच्छेदापत्यामाधिक्यं धुवमात्मनः 7, 169, 183. ज्ञातस्य हि धुवो मृत्युर्धुवं जन्म मृतस्य च BHĀṬ. 2, 27. दुःखानामागमो धुवः BRĀH-MAH. 1, 15. N. 26, 11. MBh. 1, 5787. R. 2, 103, 25. Suṣr. 1, 38, 6. मरण 102, 19. यो धुवाणि परित्यज्य अधुवाणि निषेवते । धुवाणि तस्य नश्यन्ति अधुवं नष्टमेव च ॥ Hit. I, 103 (vgl. Kāṇ. 63). KATHĀS. 26, 206. AK. 3, 6, 3, 36. धुवम् adv. *jedenfalls, sicherlich, gewiss* (तर्के H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. a. a. O.; daher bei WILSON: *logic, reasoning, discussion*) RV. PRĀT. 11, 24. M. 12, 16. JĀṬ. 3, 19. 298. BRĀHMAN. 1, 9. Hip. 1, 26. MBh. 3, 2558. R. 2, 27, 2. 92, 12. 3, 39, 42. ČĀK. 17. ČRUT. 18. VARĀH. BRH. S. 8, 19. 46, 12 (13). RĪGĀ-TAR. 1, 110. PĀNĒAT. I, 315. II, 146. VRT. 32, 16. BHĀṬ. P. 1, 19, 2. ČIṬ. 9, 29. — c) = पाप TRIK. 3, 1, 21. am Ende eines comp. einen Tadel ausdrückend GANARATN. zu P. 2, 1, 53. — 2) m. a) *der Polarstern*; in der Mythol. ein Sohn Uttānapāda's und Enkel Manu's, AK. 1, 1, 3, 21. 3, 4, 32, 213. TRIK. 1, 1, 95. H. 122. H. an. MED. HAR. 37. ĀṬV. GRHJ. 1, 7. ČĀNKH. GRHJ. 1, 17. LĀṬY. 3, 3, 6. धुवस्य प्रचल-नम् MAITRĀJAṆOP. in Ind. St. 2, 396. MBh. 8, 2405. तमन्वयुः — शरत्प्रस-न्नैर्ज्योतिर्भिर्विभाव्यैश्च धुवम् RAGH. 17, 35. 18, 33. KUMĀRAS. 7, 85. VARĀH. BRH. S. 11, 34. 46, 12 (13). KATHĀS. 18, 5. VP. 230. fgg. 238. fgg. MATSJA-PA. in Verz. d. Oxf. H. 41, a, Kap. 114. SKANDA-P. ebend. 69, b, Kap. 19 — 21. धुव घौतानपादः MBh. 13, 195. HARIV. 62. fgg. VP. 86. fgg. BHĀṬ. P. 2, 7, 43 (?). 4, 8, 8. fgg. धुवो (पातु) धुवौ Suṣr. 1, 17, 12; vgl. u. i. — b) *Himmelspol* SŪRJAS. 12, 44. 72. 73. — c) *polar longitude* (= धुवक) SŪRJAS. 8, 1. — d) *a constant arc* KĀLAS. 363 bei HAUGHT. — e) N. eines der 27 Joga H. an. MED. Journ. of the Am. Or. S. 6, 236. KOSHTHUP. im ČKDr. — f) *Knoten* (?) VS. 5, 21. 30. — g) *Baumstumpf* AK. 2, 4, 4, 8. H. an. MED. — h) *der indische Feigenbaum* TRIK. 3, 3, 416. H. an. MED. — i) *angeblich die Nasenspitze*: अरुन्धती धुवं चैव विज्ञास्त्रीणि पदानि च । आसन्नमृत्युर्नो पश्येन्नतुर्थं मातृमाण्डलम् ॥ अरुन्ध-ती भवेज्जिह्वा धुवो नासाग्रमुच्यते । विज्ञोः पदानि भूमध्ये नेत्रयोर्मामण्ड-लम् ॥ KĀCIKH. 12, 13. 14 im ČKDr. Man sieht nicht wohl ein, warum in der so einfachen Stelle die 4 Wörter nicht auf eine ganz natürliche Weise als *Gestirne am Himmel* aufgefasst werden. — k) *ein best. Vogel*, = शरारि ČKDr. und WILS. nach TRIK. Die Calc. Ausg. 3, 3, 416 liest सरारि, welches nach den Corrigg. in स्मरारि zu verändern ist; darnach wäre Či-va gemeint. — l) *der Eingangsvers eines Gesanges, der später immerwiederholt wird* (der *beständige Vers*), SAṆGĪTADĀM. im ČKDr. — m) *die Zeit* Verz. d. Oxf. H. No. 414, Cl. 4. — n) Bein. Brahman's H. 212. ČANDAR. im ČKDr. Viṣṇu's MED. MBh. 12, 1510 (vgl. धुवात्तर 1, 2430). Či-va's H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. a. a. O. ČIV. — o) N. einer die Erde tra-genden Schlange ĀṬV. GRHJ. 2, 1. TAITT. ĀR. 10, 68. PĀR. GRHJ. 2, 14. — p) N. eines Vasu H. an. MED. MBh. 1, 2582. 13, 7094. HARIV. 152. 11538. 13175. 13269. VP. 120. BHĀṬ. P. 6, 6, 11. 12. — q) N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇi BHĀṬ. P. 9, 24, 45. — r) N. pr. eines Āṅgīrasa, Verfassers von RV. 10, 173, wo der N. aus dem Liede ent-

nommen ist. — s) N. pr. eines Sohnes des Nahusha MBu. 1, 3155. — t) N. pr. eines Helden auf Seiten der Pāṇḍu MBu. 7, 7009. — u) N. pr. eines Sohnes des Rantihāra (Rantibhāra) VP. 448. Buḥ. P. 9, 20, 6. LIA. I, Anh. xx. — 3) f. a) der grösste unter den drei Opferlöffeln (सुच्) AK. 2, 7, 24. THK. 3, 3, 416. H. 829. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Cl. 4 (wo सु sl. वा zu ergänzen ist). बृह्, उपभृत्, धुवा AV. 18, 4, 5, 6. VS. 2, 6. धुवा वै रिच्यमानो यज्ञो ऽनुरिच्यते TS. 1, 7, 2, 1. CAT. Br. 1, 3, 2, 2. 8, 2, 12. Âṣv. Ça. 2, 6. GRH. 4, 3. KAUC. 81. धुवम् (sic) HARIV. 2158 (LANGLOIS hat das f. vor Augen gehabt). — b) N. zweier Pflanzen: α) *Desmodium gangeticum* Dec. AK. 2, 4, 4, 3. H. an. MED. RATNAM. 9. — β) *Sanssevera zeylanica* (मूर्वा) H. an. MED. — c) = धुव 1) THK. 3, 3, 416. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Cl. 4. — d) = घ्राणि (?) MEN. — 4) n. a) das Beharrende heisst in der Grammatik ein nach dem tönenden Abhinidhāna eintretender (oder angenommener) Laut; wohl eig. das Fortklingen des vorangehenden Lautes RV. PRAT. 6, 11, 12. — b) Luft, Luftraum H. an. — Ist schon von LASSEN auf धृ (vgl. Bed. 22) zurückgeführt worden. Vgl. घ्र°.

धुवक (von धुव) gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. 1) m. polar longitude (= धुव) SŪRJA. 8, 12, 15. — 2) m. Baumstumpf (= धुव) H. 1122. — 3) m. der Eingangsvers eines Gesanges, der später immer wiederholt wird (= धुव, धुवा) SAṂGĪTADĀM. im ÇKDra. — 4) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2567. — 5) f. धुवका gaṇa तिपकादि zu P. 7, 3, 45. VĀRTI. 6. Vop. 4, 6. gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. = धुवक 3 und संज्ञा UNĀDIK. im ÇKDra. N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa वाह्यादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. धुवका.

धुवकिन् von धुवका gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

धुवकिल् von धुवका gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100.

धुवकेतु (धुव + केतु) m. ein best. Meteor: धुवकेतुरनियतगतिप्रमाणवर्णकतिर्भवति विषदिद्व्यात्तरित्तैमः VARĀH. BHU. S. 11, 41.

धुवर्त्तित् (धुव + तित्) adj. fest ruhend VS. 5, 13.

धुवर्त्तिता (धुव + तित्) adj. eine feste Lage —, einen festen Wohnsitz habend VS. 7, 25, 14, 1. Buḥ. P. 4, 9, 5, 20.

धुवर्त्तैम (धुव + तैम) adj. fest gegründet, Stand haltend: पर्वताः RV. 3, 54, 20. यं सीमकावत्तमैमं विप्यं धुवर्त्तैमा घनवस्यन्ते अर्थम् 4, 13, 3. वृत्तेन स्थो धुवर्त्तैमा धर्मणा यातपञ्जना 5, 72, 2.

1. धुवर्गति (धुव + ग°) f. ein fester Standpunkt: तस्मा (धुवाय) अदा-द्भुवर्गतिम् Buḥ. P. 2, 7, 8.

2. धुवर्गति (wie eben) adj. dessen Gang fest, sicher ist Buḥ. P. 4, 12, 34.

धुवर्च्युत् (धुव + च्युत्) adj. Festes bewegend, — zu Fall bringend RV. 1, 64, 11.

धुवतारा (धुव + ता°) f. der Polarstern SŪRJA. 12, 43. °तारक n. dass. Schol. zu VARĀH. BHU. S. 11, 34.

धुवपटु (धुव + पटु) m. N. pr. eines Fürsten von Balabhi Hist. de HOUEN-THANG 206. 254. 260. HOUEN-THANG II, 163. fälschlich धुवपट bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 153. — Vgl. धुवसेन.

धुवर्षेयिनि (धुव + योनि) adj. eine feste Heimathstätte habend VS. 14, 1.

धुवरत्ना (धुव + रत्न) f. N. pr. einer der Mutter im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2622.

धुवर्षद् (धुव + सद्) adj. auf festem Grunde sitzend VS. 9, 2.

धुवसंधि (धुव + सं°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Susaṁdhi (Sushaṁdhi) und Vaters des Bharata, R. 1, 70, 26 (Gonn. 72, 23. fg.). 2, 110, 14. LIA. I, Anh. vi. eines Sohnes des Pushja Raḥu. 18, 33. VP. 387. Buḥ. P. 9, 12, 5. Devībhāg. P. in Verz. d. Oxf. H. 81, b, 7. LIA. I, Anh. xii.

धुवसिद्धि (धुव + सिद्धि) m. N. pr. des Arztes (durch den die Gomerung sicher ist) am Hofe Agnimitra's MĀLAV. 47, 1, 22.

धुवर्से hat die Form eines dat. inf.: zum Stillehalten, zum Platznehmen (Sia.: धुवाय निवासाय); es sind aber ausserdem keine Formen einer Wurzel धृ nachzuweisen, so dass wir es vorziehen, धुवस् unmittelbar auf धुव zurückzuführen. या पत्सेदुर्धुवसे न योनिम् RV. 1, 70, 1.

धुवसेन (धुव + सेना) m. N. pr. zweier Fürsten von Balabhi Journ. of the As. Soc. of Beng. IV, 486. 487. Z. f. d. K. d. M. I, 227. LIA. III, 509. — Vgl. धुवपटु.

धुवावर्त (धुव + घा°) m. Haarwirbel: तेषां (वाजिनां) प्रपान एको ललाटेऽशेषु च धुवावर्तः VARĀH. BHU. S. 63, 4.

धुवाश्च (धुव + अश्च) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. für वृक्षश्च) MATSJA-P. in VP. 463, N. 9. LIA. I, Anh. xiii.

धुवि adj. fest ruhend: पर्वताः RV. 7, 33, 8. — Vgl. धुव.

धेक्, धेकते = हेक् Dhātup. 4, 5.

धौव adj. 1) dem Dhruva, dem Polarstern gehörig: वा भूतलं वा च धौवं स्थानं यत्प्राप्तवान्धुवः MĀR. P. 20, 29. — 2) in dem, Dhruva genannten Löffel befindlich: आस्य कृत्वा. Ça. 3, 8, 4. 7, 3, 18. 8, 1, 19.

धौविक metron. von धुवका gaṇa वाह्यादि zu P. 4, 1, 96.

धौव्य (von धुव) 1) n. a) das Verharren am Orte, Unbeweglichkeit, ununterbrochene Ruhe P. 3, 4, 76. Vop. 26, 120. — b) Dauer: धौव्ये दशरात्रावर्त्ये ÇĀṆKH. Ça. 2, 16, 1. Dauerhaftigkeit KAUC. 59. — c) Gewissheit, Nothwendigkeit: फलप्राप्ते° ÇĀṆK. zu BHU. AR. UP. p. 248, 249. — 2) adj. (wohl vom Vorhergehenden n.) Beständigkeit —, Dauer vertretend Buḥ. P. 4, 12, 44.

धम्, धम्, धंसति (गतिकर्मा, NAIGH. 2, 14. धंसते (अवसंसने, गतौ, चूर्णने) Dhātup. 18, 16. धंसिता; pass. धस्यते, धस्त P. 6, 4, 24, Sch. 1) zerfallen, zersterben, zu Grunde gehen: (शस्त्रम्) तदप्यधसदासाय मारुन्हे लक्ष्मणोरितम् BHATT. 13, 93. प्राणा दधंसिरे 14, 55. Häufig der imperat. in der Bed. mache dass du fortkommst, scheere dich, packe dich; act.: तत्र स्थितं माम् — हतो देवानामब्रवीदुग्रहो धंसतेपुच्छैः MBu. 1, 3590. 3, 12525. धंसतेत्येवं मत्समीपाच्च नश्यत HARIV. 11038 (p. 791). 11238. 15304, med.: स्त्रियतां धंसतां वेपम् R. 2, 33, 23. धस्त zerfallen, ausgefallen, zu Grunde gegangen, zerstört, mitgenommen, verschwunden AK. 3, 2, 53. नलिन्या धस्तकमलाः R. 3, 58, 38. °मूर्धज्ञ R. SCHL. 1, 58, 10. धस्तवीरुत्पालताः SUCH. 4, 22, 15. वासम् 105, 6. VARĀH. BHU. S. 42 (43), 61. न ह्यविद्धं तयोर्गात्रे बभूवादुलमत्तरम् । नानिर्भवं न चाधस्तमपि सूक्ष्ममजिह्वगैः ॥ R. 6, 20, 22. गतशीपशमिव धस्तां पानभूमिमसंस्कृताम् R. Gonn. 2, 125, 11. प्रकीर्णकेशं धस्ताक्षम् Buḥ. P. 7, 2, 80. प्रशमिव तमोधस्ताम् R. 5, 21, 12. धस्ताशेषतमः प्रमोदमुदित BHART. 3, 92, v. l. °प्रेम्णा AMAR. 12. लुब्धवधस्तधी RĀGA-TAR. 4, 628. °रजःसत्त्वतमोमल Buḥ. P. 1, 13, 51. 53. 3, 33, 8. 4, 23, 8. Vop. 6, 14. BHATT. 5, 27. astrol. 80 v. a. verfinstert: रविनेन बुधे धस्ते VA-

MBh. 8. 17, 18. — 2) *bestreuen, überziehen mit, oder intrans. bestreut* —, *überzogen sein mit*; nur part. praet.: रजसा धस्तमासीनम् in Staub gehüllt MBh. 10, 662. रजसा धस्तं भेद्यम् 13, 4824. 4823. R. 2, 38, 3. 72, 31 (Gorr. 74, 32). 91, 68 (Gorr. 100, 64). R. Gorr. 2, 112, 27. पांशुधस्त-शिरोरुहम् MBh. 3, 2544. 4, 1048. 7, 2549. Hariv. 13818. R. 5, 21, 5. 6, 9, 3. रेणुधस्तगिवाम्बरम् Hariv. 10911. रजोधस्ता तारेव गगनच्युता R. 2, 63, 23. पांशुधस्ता (संध्या) Varāh. Bh. S. 46, 27 (28). (दिवसाः) हिमधस्ताः R. 3, 22, 11.

— caus. 1) धंसयति *fällen, niederreißen; vernichten, zu Grunde richten*: तेन मूर्धानमर्धसन्नरद्विषः BHATT. 15, 94. धंसयेयुर्मधुवनम् R. 5, 63, 23. अर्धसपाव चामुनैवार्थपतिभवनम् Daçak. in Benf. Chr. 188, 18. unterbrechen (eine Rede): धंसयित्वा तु तदाक्यम् R. 2, 60, 15. — 2) धंसयति *spritzen, sprühen*: प्राचात्रिहं धंसयत् तेषुच्युतम् RV. 1, 140, 3. अर्धस्य ते धंसयतो वधैरते कृष्णमभु मरुः वर्षः करिष्वातः 5.

— intens. दनीधस्यते, दनीधंसोति P. 7, 4, 84. 6, 4, 24. Sch. Vop. 20, 7.

— अति *abschütteln(?)*: श्यावीरतिधंसन्यः Vāḥ. 6, 5.

— अय 1) *sich scheeren, sich packen*. अयधसति वजुशो वदन्क्रोधस-मन्वितः Hariv. 720. — 2) अयधस्त *bestäubt*: अयधस्तैर्वस्तिवर्णांश्च Taitt. Ār. 4, 4, 4. — 3) Jmd *sich scheeren heissen*: न चाप्यन्यमयधंसेत्कदाचि-त्कोपसंयुतः MBh. 1, 5596. — Vgl. अयधंस fig. und अयधस्त (bedeutet wohl so v. a. *verstossen, ausgestossen aus der Gesellschaft*). — caus. *abstäu- ben, weglassen*: पांशूनयधंसयतः Schol. zu TBh. I. p. 6, 9.

— अयि *befallen, heimsuchen*: पुत्राधिभिर्भयिस्ता MBh. 3, 3230. — caus. *bestäuben*: विशो ऽभिव्रातमयिधंसन्यपरीयात् Kāṭh. 11, 6. यदयिधंसयेत् (पात्राणि) 27, 8.

— अय 1) *sich unsetzen an, sich legen auf*: धातं तमो ऽयं दधसे कृते RV. 10, 113, 7. — 2) *bestreuen*: चूर्णार्धधंसते Siddh. K. zu P. 3, 1, 25. Vop. 21, 17. — Vgl. अयधंस, अयधस्त. — caus. *bestreuen*: चूर्णार्धधंसय-ति P. 3, 1, 25. Sch.

— आ, part. आधस्त *überzogen, bedeckt*: चतुस् Niu. 4, 3.

— उद् s. उद्धंस. — caus. *überziehen*: ब्राह्मणस्य गवां रात्रिन्ऋषतीनां रजः पुरा । सोममुद्धंसयामास MBh. 13, 4817.

— समुद्, part. समुद्धस्त *überzogen*: रेणु R. 2, 42, 10.

— उप, pass. *befallen* —, *heimgesucht werden*: कृत्यापिशाचरतःक्रो-धाधर्मरूपधस्यते जनपदाः Suçr. 4, 21, 14. — Vgl. उपधस्त.

— नि caus. in der dunklen Stelle: सनामाना चिद्धसया न्यस्मा अवा-कृन्विन् उषसो ययानः RV. 10, 73, 6.

— विनि, partic. धस्त *zerstört, zu Grunde gerichtet*: भूमौ वाणैर्वि-निधस्तां पतितो ऽयमिवायुधात् R. Gorr. 2, 125, 13.

— परि, partic. धस्त 1) *zerstört, zu Grunde gerichtet*: धस्ताजिरा-णि (वेष्मानि) R. 2, 33, 18. (पृथिवी) विशीर्णशैला 6, 3, 51. भिन्मुष्टिपरि (कार्मुक) 20, 28. प्रभाजाल (दिवाकर) 3, 58, 41. — 2) *überzogen, bedeckt mit*: रेणु R. Gorr. 2, 41, 11. 58, 3. — Vgl. परिधंस.

— प्र *zerfallen, zu Grunde gehen*: प्रधंसते Kāṇḍ. Up. 8, 1, 4. *stich zer- streuen*: यत्र सर्वत आपः प्रधंसेरन् (besser die v. l. प्रस्यन्देरन्) Āçv. Gau. 4, 1. प्रधस्त *verschwunden, zu Grunde gegangen, zerstört*: प्रधस्ता वा तरुभ्यः सरसफलभूतो वल्कलिन्यश्च शाखाः Bhāṭṭ. 3, 26. चत्वरपथा (अयोध्या) R. Gorr. 2, 68, 53. भूमिः संकाशा निर्वृता शुष्ककानना MBh. 5,

338. स्वभावमायागुणभेदमोहैः Buḥ. P. 9, 8, 23. — caus. 1) *fallen machen, zu Fall bringen, zu Grunde richten, zerstören*: शिरः प्रधंसया-मास वत्स्याक्रम्य कुञ्जरः MBh. 7, 1387. सकृद्विषं तपा ध्युहं तत्र तत्र वयं पुनः । वयं प्रधंसयिष्यामो निघ्नमाना वरान्वरान् ॥ 1529. प्रधंसितान्ध-तमस (रवि) Çiç. 2, 33. — 2) *ausstreuen, zerstreuen*: सिकता प्रधंसयति Çat. Br. 7, 3, 23. पाणिना प्रधंस्य 4, 1, 2, 28.

— प्रति, partic. धस्त *niedergeschlagen*: मुख MBh. 12, 3606. im Stich gelassen(?) प्रतिधस्तोद्भूतस्य न्यस्तसर्वायुधस्य च 3717.

— वि *zerstieben, auseinanderfahren*: यथाश्मानमृत्वा लोष्टे विधंसतेवै वैव विधंसमाना विषद्यो विनेशुः Çat. Br. 14, 4, 2, 8. Kāṇḍ. Up. 1, 2, 7 (wo neben dem med. auch विधंसुः). 8. MBh. 12, 7978. एतच्छुत्वा तु भी-ष्मस्य राज्ञो विधंसिरे (sic) तदा । काञ्चनाङ्गदिनः पीना भुजाः MBh. 5, 5877. विधस्त *auseinandergefallen, zu Grunde gegangen, zerstört, vernichtet*: (पद्मिनी) विधस्तपर्णाकमला MBh. 3, 2668. कवचा (चमू) R. 2, 114, 6. 6, 22, 26. पद्मिनीमिव विधस्ताम् 5, 21, 12. पर्वतान् R. Schl. 2, 69, 12. शय-नासन (सक्नन्) R. Gorr. 2, 67, 22. विपणापणा (अयोध्या) 85, 24. नगरा-श्रमा (वसुधा) MBh. 4, 7675. 3, 12258. R. 2, 113, 24. 5, 51, 1. Daçak. in Benf. Chr. 201, 13. किरणाः Varāh. Bh. S. 20, 9. वन्धन Bhāç. P. 9, 7, 25. परगुण Vāsavad. 6. aufgewirbelt: तुरगवुर (रजस) R. 6, 19, 12. in der Astr. verfinstert Sūryas. 7, 21, 22. Die Bed. von विधस्त in der ver- dorbenen Stelle Pañkāt. 11, 124 vermögen wir nicht zu bestimmen. — caus. *zerstieben machen, zerschmettern, auseinanderreiben; zu Grunde richten, vernichten, vernichten*: शरैर्विधंसयामास गिरैः शृङ्गं सकृदधा MBh. 1, 8282. R. 3, 68, 44. विधंसितस्य 72, 18. 6, 28, 12. रथं रिपोः । वि-धंसयितुमिच्छामि वायुर्मग्नमिवोत्थितम् 90, 6. दशधीवसैन्यम् — द्रुमैर्विधं-सयां चक्रुः MBh. 3, 16304. 1, 4455. 4, 1665. पाण्डवानामनीकनीमः शरै-र्विधंसयति वै नलिनीमिव कुञ्जरः ॥ 8, 3008. R. 5, 29, 29. विधंस्य त्रिद-शान् R. Gorr. 1, 68, 9 (dagegen विधंस्य R. Schl. 66, 9. MBh. 1, 7765). विधंसतेपुरो लङ्काम् 5, 26, 37. 6, 1, 34. Pañkāt. ed. orn. 55, 14. Mārk. P. 20, 13. BHATT. 12, 23. (कृतान्तः) विशं विधंसन्वोर्यशैर्यावस्फूर्जितध्रुवा Bhāç. P. 4, 24, 56. ईशविधंसिताशिषाम् 22, 36. Jmd ein Leid anthun: पो रामस्य प्रियो भार्यो विधंसयितुमिच्छति R. 3, 53, 51.

— प्रवि, partic. धस्त *abgeworfen*: शरासैनो R. 6, 22, 26. *geworfen*: वाततरंगसंकुलो ययान्वः Hariv. 10627.

धंस (von धंस) 1) m. das Zerfallen, Verfall, das zu-Grunde-Gehen, zu-Nich- te-Werden, Verschwinden, Aufhören, Untergang: धस्तय्य Schol. zu P. 2, 1, 6. Varāh. Bh. S. 5, 59, 71. याति धंसं सर्वलोकः 46, 10 (11). धुवं धंसो भावी ज-लनिधिमक्षौलसमरिताम् Prabh. 82, 14. उदयधंसदियुक्तं जगत् 112, 4. त-त्तृनां पद्मणा लोष्टो स्याद्भुसश्च विषाश्रयात् Kām. Nitis. 7, 23. रिपु Çat. 14, 163. वन्ध Çat. 1, 87. धैर्यं BHATT. Suppl. 17. Pañkāt. I, 117. क-त्मधंसकारिन् ad Hit. 1, 17. Verz. d. Oxf. H. 166, b, Çi. 21. कार्यं Vereitelung einer Angelegenheit Ghat. Nitis. 16 in Harv. Anth. 306. Colebr. Misc. Ess. 1, 288. — 2) f. ई = त्रसरेणु 1: जालात्तरगते सूर्यकरे धंसो (von धंसिन्?) विलोक्यते Vaidjakar. im ÇKDr.

धंसक (wie eben) adj. am Ende eines comp. zu Grunde richtend, ver- nichtend, vertreibend: दत्ताधर Bein. Çiva's H. 200. Sch. प्रलयावस्था Medhāt. und Govindar. bei Kull. zu M. 1, 6. मदात्तयप Verz. d. B. H. No. 934.

धंसकला mit कर u. a. w. verbunden gaṇa ऊर्पादि zu P. 1, 4, 61. — Vgl. धंसकला.

धंसन (von धंस) 1) adj. a) zu Fall bringend, vernichtend: महेन्द्र-मिव शत्रूणां धंसनं शरवृष्टिभिः MBh. 5, 5316. कंस° Gtr. 5, 20. दत्ताधर° Bein. Civa's PRAB. 33, 15. — b) spritzend, als Erkl. von धंसनि Nā. 2, 9. — 2) n. das zu Grunde-Richten, Vernichten: आग्राम° R. 6, 38, 21. अखिलजगद्वन्ध° Bhāo. P. 5, 1, 22.

धंसि (wie eben) m. $\frac{1}{100}$ eines Mahūrta Çāṇk. Ça. 14, 82, 1.

धंसिन् (wie eben) 1) adj. a) zu Grunde gehend, vergehend: प्राणाः त-पाधंसिनः BHART. 3, 35. — b) zu Grunde richtend, vernichtend H. 10. VARAN. Bṛh. 8, 5, 57. रिपु° HARIV. 4627. धेनुक° H. 221, Sch. धैर्यद्रुमधं-सिनी (आशा नाम नदी) BHART. 3, 11. अग्निधा° RĪG. TA. 5, 219. सर्वेना° H. 844. Vgl. काम°, क्रतु° (d. i. दत्तक्रतु°), खर°. — 2) m. eine in Ber- gen wachsende Pflanz-Art ÇANDAR. im ÇKDn.

1. धञ्, धञ्जति und धञ्ज, धञ्जति gehen, sich bewegen Dhātup. 7, 44, 45.

2. धञ् = धञ्ज; s. कृत°.

धञ्ज m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 81. TA. 3, 5, 12. m. Siddh. K. 249, b, 2 v. u. Das n. nur durch HARIV. 9245 zu belegen. 1) Standarte, Feldzeichen, Fahne (wie sie bei festlicher Gelegenheit aufgerichtet werden); m. n. AK. 2, 8, 2, 67. 3, 4, 24, 63. TA. 3, 3, 81. H. 750. s. n. 2, 70. f. G. MED. 6. 10. येषु धञ्जेषु दिग्बन्धः पतसि RV. 7, 82, 2. धञ्जो रथस्य प्रज्ञानम् R. 2, 67, 26. पपाताभिमुखः प्रोो पक्षमुक्त इव धञ्जः MBh. 7, 3332. 2936. f. G. 5765. R. 1, 54, 12. Suç. 1, 104, 6. 123, 6. अस्ति चास्य धञ्जं चित्रं सिंकेतुविभूषितम् HARIV. 9245. MBh. 3, 3014. मत्स्यधञ्जाः RA. 7, 37. °प्रभञ्जन ADDH. Bn. in Ind. St. 1, 39. श्रूयतां तात शक्रस्य यदर्थं धञ्जोऽप्येत HARIV. 3790. वर्षार्धे च धञ्जो मक्षम् (Indra spricht) 4008. नरास्त्वा वैव मा वैव धञ्जाकारामु यष्टिषु। महेन्द्रं चाप्युपेन्द्रं च पूजयन्तु महीतले 4019. RA. 3, 56. 4, 3. धञ्जारोपणं Verz. d. B. H. 130, a (18). No. 1181. °समुच्छ्रय Lot. de la b. l. 323. श्रोरुक्ति न पः स्व-स्य वंशस्यापि धञ्जो यथा PAK. I, 32. कुल° so v. a. das Haupt oder der Schmuck der Familie H. an. 4, 154. MED. n. 165. °नवमी Bez. eines best. Feiertages Verz. d. B. H. 133, a (58). Am Ende eines adj. comp. f. छाः सेनाम् — नानाविधधञ्जाम् MBh. 1, 4450. (नगरी) समुच्छ्रित-वृक्षज्ञा R. Gonn. 2, 4, 18. RA. 17, 32. — 2) Abzeichen, Erkennungs-zeichen überh.; das Attribut einer Gottheit, Aushängeschild eines Ge-werbes, Abzeichen eines Verbrechers; m. n. = चिह्न TA. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 6. तं वज्रे वाहनं विष्णुर्गुह्यमसं मृकालम्। धञ्जं च वज्रे भगवानुपरि स्थास्यतीति तम्॥ MBh. 1, 1511. वृषधञ्जा HARIV. 10246. H. 6. एतेन वज्रं मृगशृङ्गा नम्यावर्ते घटो ऽपि च। कूर्मो नीलो-त्पलं शङ्खः कपो सिंहे ऽर्कतां धञ्जाः॥ 48. भवतो मम विज्यातो मही वीर्यशोचिता HARIV. 4542. गुरुतल्पे भगः कार्यः सुरापाने सुराधञ्जः M. 9, 237. ब्रह्मका द्वादश समाः कुटो कृत्वा वने वसेत्। भैराव्यात्मविप्रुद्यर्थं कृत्वा शवशिरो धञ्जम्॥ 11, 72. Vgl. चौरधञ्जबद्धक. = खट्वाङ्ग ein Stab mit einem Schädelsknochen darauf TA. H. an. MED. — 3) das Aushänge- schild einer Brennerei oder eines Trinkhauses und das Gewerbe selbst: दशप्रभासमं चक्रं दशचक्रसमो धञ्जः। दशधञ्जसमो वेशः M. 4, 85. Nach H. 901. H. an. und MED. m. = धञ्जिन् ein Bereiter oder Verkäufer von gebrannten Getränken. — 4) das männliche Glied, nam. das aufgericht-

tete; m. n. TA. 2, 6, 24. 3, 3, 84. H. an. MED. Suç. 2, 114, 9. die Ge- schlechtsstheorie überh.: पुं° Männchen (eines Thieres) H. 4297. स्त्री° Weib- chen 1218. — 5) = पूर्वदिशो गृहम् ein in der Richtung zu einem an- dern Gegenstande nach Osten hin gelegenes Haus H. an. Nach einer Stelle aus dem Gior., die u. गज 4. mitgeteilt worden ist, ein in be- sonderer Form eingerichtetes Bauplatz. — 6) Jambus COLLA. Misc. Ess. II, 151. — 7) Bez. einer Art von Kramapāṭha Ind. St. 2, 269. — 8) in der Astr. N. eines Joga Journ. of the Am. Or. S. 6, 432. — 9) N. pr. eines im Norden gelegenen Grama P. 4, 2, 109, Sch. Davon eingeleit- laut. (?) adj. ebend. — Nach ÇANDAR. im ÇKDn. ist धञ्ज m. ausserdem = गर्व und दर्प. — Das Wort ist viell. auf धू hinwundherbewegen zurück- zuführen. — Vgl. कञ्जल°, धर्म°, धूम°, धूलि°, वृषभ° u. a. w.

धञ्जगृह (धञ्ज + गृह) n. ein Gemach, wo die Feldzeichen aufbewahrt werden oder aus dem die Fahnen wehen: यया स्वमेव भवनं यत्र धञ्जगृहं मकुत्। तत्रोपविष्टः u. a. w. HARIV. 9843.

धञ्जग्रीव (धञ्ज + ग्रीवा) m. N. pr. eines Rakshas R. 5, 12, 14.

धञ्जद्रुम (धञ्ज + रुम) m. Bein. der zu Standarten verwandten Weis- palms (ताल) RĪG. im ÇKDn.

धञ्जपट (धञ्ज + पट) m. Fahne VIK. 4. RA. 12, 85. Bhāo. P. 8, 10, 13.

धञ्जप्रक्षरण (धञ्ज + प्र°) m. Wind (der mit den Fahnen Kämpfende) ÇANDAR. im ÇKDn.

धञ्जभङ्ग (धञ्ज + भङ्ग) m. Unfähigkeit zur Erection, Impotenz Suç. 2, 57, 12. 154, 9.

धञ्जयन्त्र (धञ्ज + यन्त्र) n. die Vorrichtung, in welche ein Fahnenstock eingefügt wird: धञ्जयन्त्राद्यां किष्किन्धाम् R. 4, 13, 20. Gonn.: guernita di macchina e di bandiere; vgl. aber पपाताभिमुखः प्रोो पक्षमुक्त इव धञ्जः MBh. 7, 3332.

धञ्जयष्टि (धञ्ज + यष्टि) f. Fahnenstock: संक्रमधञ्जयष्टीनां (nach den Erkl. sollen 3 Gegenstände gemeint sein) प्रतिमानां च भेदकः M. 9, 285. MBh. 1, 8188. 7, 3351. R. 5, 12, 38.

धञ्जवत् (von धञ्ज) 1) adj. mit Fahnen verziert: उच्चाटालधञ्जवती (न-गरी) R. 1, 5, 17. समुच्छ्रितधञ्जवती (पुरी) 77, 6. m. Fahnenträger MBh. 9, 3302. — 2) adj. ein (ein bestimmtes Verbrechen anzeigendes) Zeichen tragend: शिरःकपाली धञ्जवान्निताशी कर्म वेदयन्। ब्रह्मका द्वादशाब्दानि मितभुक्पुद्गिमाप्रयात्॥ JĪG. 3, 243. — 3) m. ein Brenner oder Ver- käufer von Spirituosen (vgl. धञ्ज 3) M. 4, 84. — 4) f. धञ्जवती N. pr. eines göttlichen Weibes: अत्र धञ्जवती नाम कुमारी क्रिमेधसः। आकाशे तिष्ठ तिष्ठेति तस्यौ सूर्यस्य शासनात्॥ MBh. 5, 8813. einer göttlichen Dienerin eines Bodhisattva LALIT. ed. Calc. 75, 7 v. u.

धञ्जाश्रुक (धञ्ज + अश्रुक) n. Fahne WIL.

धञ्जायकेयूर (धञ्ज - अय + के°) n. der Ring der Spitze der Standarte, Bez. einer Meditation (समाधि) VJUTP. 17, 43. Lot. de la b. l. 253.

धञ्जायनिशामणि (धञ्ज - अय + नि°) m. der Mond (Nachtwind) der Spitze der Standarte, Bez. einer Art zu zählen LALIT. ed. Calc. 169, 9.

धञ्जायवती (f. von धञ्जायवस् und dieses von धञ्ज + अय) f. die mit einer Standartenspitze Versehene, Bez. einer Art zu zählen LALIT. ed. Calc. 169, 7.

धञ्जारोक्त (धञ्ज + आ°) m. wohl eine Verzierung auf der Spitze der

Standarte: अर्चिष्मत्तो व्यरोचत धनारोहाः सकृन्नशः । महेन्द्रकेतवः शु-
भा महेन्द्रसदनेष्विव ॥ MBu. 6, 619.

धनारोह (धन + आ^०) adj. bei der Standarte geraubt d. i. auf dem
Schlachtfelde erbeutet; von einem Sklaven M. 8, 415. धनारोह VajP. 218.

धनियुत्सवसंकेत s. u. उत्सवसंकेत.

धन्नि gaṇa yvadi zu P. 8, 2, 9. Davon adj. धन्निमत् oder viell. धन्नी-
मत् ebend. Ein f. धन्नी ergibt sich aus gaṇa वाह्यादि zu P. 4, 1, 45.

धन्नि (von धन) in धर्म^० der die Tugend nur als Aushängeschild
braucht MBu. 13, 7594. — Vgl. धर्मधन.

धन्नि (wie eben) 1) adj. mit einer Fahne versehen: रथ R. 3, 28, 32.
eine Fahne —, ein Feldzeichen tragend; m. Fahnenführer MBu. 1, 7765.
3, 14959. 15596. 4, 2120. ein (das begangene Verbrechen anzeigendes)
Abzeichen tragend: कणान्वा भलयेद्वं पिण्याकं वा सकृन्निशि । सुरापाना-
पनुत्तर्ये बालवामा ततो धन्नी ॥ M. 11, 92. am Ende eines comp. Etwas zum
Abzeichen, zum Aushängeschild habend: उत्कृपन्निधन्निर्दिवतायतनै-
र्वृतम् (स्यवानां निवेशनम्) MBu. 12, 5350. Vgl. धर्म^०. — 2) m. a) ein
Brenner oder Verkäufer von Spirituosen H. 901. Jāṇ. 1, 141. — b) Wa-
gen. — c) Berg. — d) Schlange MED. n. 76. — e) Pfau Rāṇ. im ÇKDr.
— f) Pferd. — g) ein Brahmane MED. — 3) f. धन्निनी Heer AK. 2, 8,
2, 46. H. 746. MBu. 1, 2875. Dhāp. 5, 15. R. 2, 37, 4. 84, 1. 89, 22. 93,
1. 5, 1, 43. 6, 1, 46. Rāṇ. 7, 37. Bhāṇ. P. 8, 10, 15. 49. ०पति Heerführer
R. 5, 41, 41.

धन्नीकर (धन + 1. कर) als Aushängeschild brauchen: उपकर्ताधिका-
रस्यः स्वापराधं न मन्यते । उपकारे धन्नीकृत्य सर्वमेव विलुम्पति Ht. II, 93.

धन्नीकृष्य (धन + उच्छ्रय) m. 1) Aufrichtung einer Fahne Kṛiṣṣam.
114. — 2) Erection Suṇ. 1, 318, 9. 319, 2.

धन्नीतयान (धन + उत्थान) n. die Aufrichtung der Fahne, Bez. eines
Indra-Festes Trai. 1, 1, 107. Nach Wils. und ÇKDr. am 12ten Tage des
zunehmenden Mondes im Monat Bhādra.

धञ्ज s. 1. धञ्ज.

धण, धणति tönen Dhātup. 13, 10. — Vgl. 2. धन्.

1. धन् verwandt mit धंस; sich verhüllen, sich schliessen: यदस्य म-
न्युरधनीदि वृत्रं पर्वशो रुजन् । अयः समुद्रमैरयत् als sein Grimm erlosch
RV. 8, 6, 13. partic. धातु P. 7, 2, 18. Vop. 26, 111. verhüllt, verdeckt;
dunkel; n. das Dunkel, Finsterniss (AK. 1, 2, 4, 3. 3, 4, 35, 166. 30, 233.
H. 140). अयं धातुमूर्णुहि पृथि चतुः RV. 10, 73, 11. धातुप्रपिवाडं दत्त
गर्भीः 2. धातुं तमो ऽव दधस कृते 113, 7. Nir. 4, 3. दशास्य^० MBu. 3, 11324.
नैरिवोल्काभिरपोक्ष्यमानो मरुगतो धातुमभिप्रविष्टः R. 2, 21, 53. Kap. 1,
56. Varāh. Brh. S. 42 (43), 33. Amar. 74. Bhāṇ. P. 3, 8, 23. 15, 2. Çiç. 4, 62.
०ज्ञात Daçak. in Benf. Chr. 187, 18. दैत^० Prab. 108, 2. — caus. einhüllen,
sudecken: मा त्वमिधनयीदूमगन्धिः RV. 1, 102, 15 (vgl. P. 3, 1, 51. Vop. 8,
86. 18, 1). (अग्निः) अधनयदुहिता दम्पयञ्च (Padap.: अधनयत्) RV. 6, 18, 10.

2. धन् धनति tönen, Töne von sich geben Dhātup. 19, 55. 80. धनति
पवनविद्धः पर्वतानां दरीषु (द्वामिः) R. 1, 25. वनद्विपानाम् — धनताम्
2, 15. धनति मधुपसमूहे Glt. 5, 4. धनहन Kathās. 20, 228. (कपिः) दधान
मेघवत् Bhāṭṭ. 9, 5. पणवा दधनुर्कृताः 14, 3. partic. 1) धनित P. 7, 2, 18,
Sch. tönend, = स्वनित AK. 3, 2, 44. n. Getön, Geräusch, Laut Megh. 43.
Varāh. Brh. S. 19, 4. मुपउरन्धायनिर्गतेः । धनितैः Rāṇ. - Tar. 2, 86. Don-

ner H. 1406, Sch. Kir. 5, 12. — 2) धातु N. eines Windes: धातुश्च धुनि-
श्च VS. 39, 7. धातुं वाताग्रमनु संचरति TS. 1, 7, 2, 2 (TBr. 2, 7, 40, 1); vgl.
u. dem caus. und धन. — caus. धनयति und धानयति Dhātup. 19, 55.
80. tönen 33, 37. अदधनत् P. 3, 1, 51, Sch. अदि^० Vop. 18, 1. धनयत् N.
eines Windes (ertönen machend) Taitt. Ār. 4, 24, 1. 25, 1. धानित zum
Tönen gebracht: ०डुडुभि Çatr. 14, 223.

— अय s. अयधातु.

— अग्नि tönen, pfeifen: अग्निधनदिः — शरैविः Çiç. 20, 13.

— प्र ertönen: मरुगनकाः प्रदधनुः Çiç. 17, 31.

धन (von 2. धन्) m. 1) N. eines Windes Taitt. Ār. 4, 24, 1. 25, 1.
Ton, Laut Bhāṇ. im Dvirūpak. ÇKDr. — 2) N. pr. eines Mannes gaṇa
अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

धनन (wie eben) n. 1) das Klängen: कर्ण^० Āçv. Gṛh. 3, 6. — 2) das
Andeuten, Anspielen Sāh. D. 17, 3.

धनमोदिन् (धन + मो^०) m. Blene (durch ihr Gesumme erfreuend)
Çabdār. im ÇKDr.

धनि (von 2. धन्) UNĀDIS. 4, 139. m. Siddh. K. 249, b, 3 v. u. 1) Laut,
Ton, Schall, Geräusch AK. 1, 1, 6, 1. Trai. 1, 1, 119. H. 1399. पृथक्ते धन-
यो यत्तु शोभम् AV. 5, 20, 7. श्रुते ऽप्यतर्धनौ Kathās. 15, 41. सामधनौ M.
4, 123. तस्मात्तस्याश्रुचिर्धनिः (सामवेदस्य) 124. Varāh. Brh. S. 19, 3. 52,
125. गीत^० BRAHMA-P. 54, 4. Rāṇ. - Tar. 5, 363. भिन्नकाण्ठ^० Sāh. D. 20,
17. ०विकार Wechsel der Stimme H. 1410. करुण^० Wehgeschrei Vikr.
4, 1. तूर्य^० Varāh. Brh. S. 43 (34), 7. 24. शातधनियु रजनीषु Bhāṭṭ. 3,
85. आत्राभिरामधनिना रथेन Rāṇ. 2, 72. पवनोद्धूतरात्रतालीवन^० 4, 56.
पटल^० 9, 71. vom Donner Megh. 55. 57. 67. 97. Kāt. 1. ein unarticulirter
Laut; der Ton wird in zwei Klassen getheilt: धन्यात्मक und वर्णात्म-
क, धन्यात्मको भेषोदो Tarkas. 19. — 2) Wort: कुरिताली^० Hār. 240.
241. — 3) Andeutung, figürliche Ausdrucksweise Sāh. D. 3, 6. काव्य-
स्यात्मा धनिः 5, 9. 10. धनित्व 3, 4. — 4) Titel eines Werkes: ०कृत्
Sāh. D. 3, 11. ०कार 5, 8.

धनियक (धनि + यक^०) m. Ohr (Vernehmer des Tons) Trai. 2, 6, 81.
H. 573.

धनिनाथ (धनि + नाथ) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

धनिनाला (धनि + ना^०) f. Bez. verschiedener musikalischer Instru-
mente: = कारुला eine Art Trompete Trai. 1, 1, 119. H. an. 4, 290.
MED. I. 153. Laute; Pfeife, Flöte H. an. MED.

धनिबोधक und **धनिबोधन** (धनि + बो^०) Namen für das Gras Ro-
hisha Nigh. Pa.

धन्य m. N. pr. eines Mannes (nach Sāh.) RV. 5, 33, 10.

धर (धृ), धरति Naigh. 2, 19 (वधकर्मन्). Dhātup. 22, 41 (हृक्ने). दधरुम्
P. 7, 4, 10. Sch. दधर्य, धर्ता 2, 63. Sch.; अधरिषाताम् und अधरिषाताम्, ध-
रिषोष्ठ und धृषोष्ठ 43. Sch. 29. Sch. beugen, zu Fall bringen: धातुव्य-
मेवैतया धरति TS. 2, 5, 8, 6. धृषीष्ठा युधि मायाभिः Bhāṭṭ. 9, 27. — Ver-
wandt mit धूर्व, हूर; vgl. अधर, धु, धुत्, धुति und सत्यधुत्.

— intens. दधर्यते P. 7, 4, 30. Sch. दधितम् (partic.) wird vom Schol.
zu P. 7, 4, 85 auf धर zurückgeführt, gehört aber zu धू — desid. डध-
र्यति und दिधरिषति Vop. 19, 3.

धर (von धर) s. अधर.

धस् (wie oben) f. Bez. *dämonischer Wesen* (zu Fall bringend, verführend): विद्या इदमाकुरसो वि बाधसे RV. 2, 23, 5. दुक् जिघांसन्धस्-मनिन्द्राम् 4, 23, 7.

धर्य (wie oben) ved. P. 3, 1, 128.

1. धस् s. धम्.

2. धस् (= 1. धस्, धम्) adj. am Ende eines comp. (nom. sg. धत्, du. धसौ, धस्याम्) P. 8, 2, 72. Vor. 3, 106. 153. fallen machend, zu Fall bringend: पर्ण° P., Sch.

धस्न (von धस्) m. N. pr. eines Königs der Matsja Çat. Ba. 13, 3, 4, 9.

धस्नि (wie oben) m. der Sprühende, Spritzende (Wolke): (गौः) मिमिति मायुं धस्नावधिं श्रिता RV. 1, 164, 29. Nir. 2, 9.

धस्ति (wie oben) m. N. pr. eines Mannes (vgl. धस्): यभिर्धस्तिं पुरुषस्तिमावन्तम् RV. 1, 112, 23.

धस्तिर (wie oben) adj. besprengt, bedeckt: सं भूम्या घत्ता धस्तिरा घृदन्त RV. 7, 83, 3. — Vgl. धूसर.

धस्ति (wie oben) f. P. 3, 3, 94, Vārtt. 1, Sch. das Aufhören, Vernichtung (nämlich aller Folgen von Handlungen); so heisst einer der 4 Zustände, welche der Jogi n erreicht: कर्मणामिष्टदृष्टानां जायते फलसंतपः। चेतसो ऽपकषायत्वं यत्र सा धस्तिरुच्यते || Mān. P. 39, 22.

धस्मन् (wie oben) m. Befleckung, Verdunkelung: न धस्मान्स्त्व्वीर्षेयं धा धुः RV. 4, 6, 6. अयेदेष धस्मार्पति स्वयं धैषो धपार्पति 8, 55, 15. — Vgl. घ्र°.

धस्मन्वत् (von धस्मन्) adj. verhüllt (?): सं त्वा धस्मन्वद्भ्यैतु पाथः सं रुयि स्पृक्ष्याय्यः सदस्मी RV. 7, 4, 9. n. nach Naigh. 1, 1150 v. a. उदक Wasser.

धस् (von धस्) 1) adj. spritzend, stiebend: प्रायुवो नभस्वेर्षे न वक्ता धस्ना धपिन्वद्युवतीर्षतज्ञाः RV. 4, 19, 7. uneig. ausstreuend so v. a. freigebig: कस्य धस्ना भवयः कस्य वा नरा राजपुत्रेव सवनाव गच्छथः 10, 40, 3. — 2) m. N. pr. eines Mannes (vgl. धस्ति): धस्नैः पुरुषत्योरा सरूक्ष्णाणि दग्धे RV. 9, 58, 3. Aus dieser Stelle verdorben: धस्ने वै पुरुषस्ती तरत्तपुरुमीढभ्यो सदस्नाण्यदित्सताम् Pañāv. Ba. 13, 7, 12, wo der Schol. धस्ने als f. fasst und dieses = masc. erklärt.

धाता f. N. einer Pflanze und zugleich ihrer Frucht gaṇa करीतक्यादि zu P. 4, 3, 167.

धाङ्क 1) m. a) Krähe AK. 2, 5, 20. 3, 4, 221. H. 1322. an. 2, 563. MED. sb. 16. Vjutr. 117. AV. 11, 9, 9. 12, 4, 8. Kātj. Ça. 25, 6, 9. Suçā. 1, 22, 4. 103, 14. प्रमथ्येनां हरेयुस्तु रुविर्धाङ्का श्वाधरात् Bhāṣmā. 2, 17. शुष्कवृत्तस्थितो धाङ्क आदित्याभिमुखस्तथा। मयि चोदयते वामं चतुर्थोर्मसंशयम् || Mṛāṇ. 143, 17. Vāṇ. Brh. S. 3, 8, 17. 24, 21. 78, 24. 87, 1. 94, 38. धाङ्कराविन् wie eine Krähe krächzend Schol. zu P. 3, 2, 79. 6, 2, 80. Am Ende eines comp. einen Tadel ausdrückend P. 2, 1, 42. तीर्थ° eine Krähe an einem heiligen Badeorte so v. a. nicht am Platze sitzend Sch. Nach AK. 3, 4, 221 und MED. auch ein fleischfressender Vogel; nach H. an. Ardea nivea; nach Vjutr. Falke. — b) Bettler (bildlich wegen seiner Unersättlichkeit) H. an. MED. Nach Vjutr. frech (gleichsam eine Krähe). — c) = तर्काट MED. = तत्तक ÇKDn. nach ders. Aut. N. pr. eines Nāga Wils. — d) = गृक H. an. — e) in der Astr. N. eines Joga Journ.

of the Am. Or. S. 6, 432. — 2) f. ई eine best. Pflanze, = काकोली H. an. = ककौलिका MED. = लघुकावळी Nigh. Pr.

धाङ्कङ्का f. N. einer Pflanze, = काकङ्का Rāṅ. im ÇKDn. Dieses und die folgenden Wörter werden im ÇKDn. mit धम् st. ध geschrieben.

धाङ्कम्बू f. = काकङ्कम्बू Rāṅ. im ÇKDn. Nigh. Pr.

धाङ्कतुण्डफल (धा° - तु + फल) eine bestimmte Pflanze (deren Früchte einem Krähenschnabel gleichen), = vulg. थोरसेतकावळी Nigh. Pr.

धाङ्कतुण्डा (धाङ्क + तुण्ड) f. und °तुण्डो f. dass. Nigh. Pr. °तुण्डो = काकनासा Rāṅ. im ÇKDn.

धाङ्कदत्ती (धाङ्क + दत्त) f. = काकतुण्डो Rāṅ. im ÇKDn. = लघुरक्तकावळी Nigh. Pr.

धाङ्कनखी (धाङ्क + नख) f. dass. Rāṅ. im ÇKDn. Nigh. Pr.

धाङ्कनामन् (धाङ्क + ना°) eine dunkle Art von Udumbara Nigh. Pr. °नाम्नी f. = काकोडुम्बरिका Rāṅ. im ÇKDn.

धाङ्कनाशिनी (धाङ्क + ना°) f. = कृषा (?) Bhāvapr. im ÇKDn.

धाङ्कनासा f. und °नासिका f. = काकनासा Rāṅ. im ÇKDn. Nigh. Pr.

धाङ्कपुष्ट (धाङ्क + पुष्ट) m. = काकपुष्ट der indische Kuckuck Hān. 88.

धाङ्कमाची f. = काकमाची Rāṅ. im ÇKDn. = लघुकावळी Nigh. Pr.

धाङ्कवल्ली (धाङ्क + व°) f. 1) = काकनासा Rāṅ. im ÇKDn. Nigh. Pr. — 2) = धाङ्कदत्ती. — 3) = करञ्ज Nigh. Pr.

धाङ्कदनी (धाङ्क + घदन) f. = धाङ्कदत्ती Rāṅ. im ÇKDn. Nigh. Pr.

धाङ्काराति (धाङ्क + घराति) m. Eule (Feind der Krähen) Halāṣ. im ÇKDn.

धाङ्किका (von धाङ्की) f. = काकोली Nigh. Pr.

धाङ्कलिका f. = काकोली Rāṅ. im ÇKDn. Nigh. Pr. Auch धाङ्कली Nigh. Pr.

धान (von 2. धन्) m. das Summen, Murmeln (laut im Vergl. zu उपो-श्रु), eine der 7 Stufen der Rede (वाचः स्थानानि): घतरव्यञ्जनानामनुपलब्धिर्धानः Taitt. Prāt. 2, 11. धानेन वोपांशु वा पत्नीः संयाजयन्ति Āpast. beim Schol. zu Kātj. Çr. 3, 7, 4 (nicht gedruckt). Ton, Laut überh. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. शशामाक्रन्दितधानः Rāṅ. - Tan. 3, 17. मन्द्रधानघन Prāb. 73, 9. प्रलयजलधर° 85, 6. कृतानन्दडुन्दुभि° Kathās. 18, 48. मृदङ्गादि° Çatr. 10, 127. कङ्कणानाम् Kāṇap. 34 (nach der Verbesserung von Schütz).

धानायन m. patron. von धन gaṇa अस्यादि zu P. 4, 1, 110.

धात्त s. u. 1. धन्.

धात्तचित (धात्त Finsterniss -i- चित) m. ein leuchtendes fliegendes Insect H. Ç. 173. धात्तचित Çabdā. im ÇKDn.

धात्तशात्रव (धात्त + शा°) m. Feind der Finsterniss, N. eines Baumes (s. श्याणाक) Çabdā. im ÇKDn. — Vgl. घ्र°.

धात्ताराति (धात्त + घरा°) m. die Sonne (der Feind der Finsterniss) H. 96.

धात्तोन्मेष (धात्त + उन्मेष) m. ein leuchtendes fliegendes Insect Taitt. 2, 5, 35. Hān. 75.

धत् (von धस्) s. सत्य°.

धण्, ध्रणाति tönen v. l. für धण् Dhātup. 13, 16.

Verbesserungen und Zusätze zum dritten Theile.

- Sp. 2, Art. **बैकु** und **बैकुम्**. Ueber eine andere Auffassung s. BENFEY in Gött. gel. Anz. 1860. Stück 74.75. S. 742. fgg.
- Sp. 9, Art. **बन्न**. **बन्नोन्नम्** Ç. 19, 3.
- Sp. 12, Z. 2 v. u. **अठर्वल्मीकाश्रयेणोर्गेण** bedeutet *von einer Schlange, welche sich im Leibe, als wäre er ein Ameisenhaufe, niedergelassen hatte*, vgl. *Mélanges asiatiques* IV, 263.
- Sp. 26. Das aus WILSON's Wört. aufgenommene **बनत्रा** ist eine falsche Form für **बलत्रा**.
- Sp. 41, Art. **बम्भक**, Z. 8 lies: 9 st. 4.
- Sp. 59. **बलपाद्** wohl nur fehlerhaft für **बालपाद्**.
- Sp. 60. **बलप्लव** in der Bed. *Wasserfluth* SĪNJAṆ, 1, 18.
— Mit **बलप्लव** ist noch **तोयप्लव** zu vergleichen.
- Sp. 70, Art. **बद्धिबोड** lies: *Kinn* st. *Knie*.
- Sp. 73, Art. **बाहुल**. **बाहुला** in der Bed. von **बाहुली** *die Kenntniss von den Giften* KĀM. NĪTIS. 7, 10.
- Sp. 100, Art. **बिगोपु**, Z. 7 lies: **शत्रुर्वध्यः** und vgl. BENFEY zu d. St.
- Sp. 101, Art. **बिङ्गिनी**. NICH. PR. schreibt **बिङ्गिणी**.
- Sp. 116, Art. **जीवतोका**. Die Scholien haben **जीवतोकी**.
- Sp. 117, Art. **जीवधन्य** vgl. u. **धन्य** am Ende.
- Sp. 128, Art. 2. **बू**. Vgl. auch **धीनू**.
— Art. **बूत**. Vgl. auch **दस्युबूत**.
- Sp. 135, Art. **नौमर्**. Der pl. masc. bezeichnet *die Schüler des Guma-ra*; vgl. ÇKD. Suppl. u. **तिघ्**.
- Sp. 151 lies: **ज्ञानदर्पण** st. **ज्ञानदर्पन**.
- Sp. 153, Art. **ज्ञापक**. Zur 3ten Bed. vgl. AUFRECHT in Verz. d. Oxf. H. No. 353 und GOLD. MĀN. 115. fgg.
- Sp. 160. **व्योति** = **व्योतिस्** in **दश** und **शत**.
- Sp. 169. intens. von **व्यल्** mit **ग्रभि** *heftig flammen*: **स्वस्थक्रियाणामपि कुञ्जराणामुष्मा शरीरेष्वाग्निवन्तीति** KĀM. NĪTIS. 15, 8.
- Sp. 171, Art. **व्यल्**. Das Beispiel aus BHARTṆ. 1, 95 ist zu streichen, da daselbst zu lesen ist **श्वेतातपत्रेऽवला लक्ष्मीः**.
- Sp. 173. **कनक्कना** onomatop. vom Geräusch beim Aneinanderschlagen der Ohren des Elephanten KĀM. NĪTIS. 1, 45 (BENFEY).
- Sp. 180. Streiche die Artikel **ढेढक**, **ढेतला** und **ढेदलतल**, da hier **त** im Anlaut zu lesen ist.
- Sp. 182, Art. **उम्बर**. Vgl. **त्रैलोक्य**.
- Sp. 186, Art. **उण्डुभ**. Vgl. **उण्डुभ**.
- Sp. 187, Art. **ढुण्डि**. Zu **ढुण्डिराज** vgl. Verz. d. Oxf. H. No. 249.285.
- Sp. 193, Z. 23 lies: **ein Fell umlegen** st. **die Haut abziehen**.
- Sp. 225. **तनुम्** n. R. 5, 93, 23.
- Sp. 227, Art. **तत्ति**, Z. 3 lies: **वागीश**. In den Beispielen aus BUĀ. P. (vgl. insbes. 6, 3, 13) bedeutet das Wort *einen langen Strick, an den*

die Kälber einzeln mittelst anderer kürzerer Stricke angebunden werden.

- Sp. 258, Art. **तर** caus. Z. 5 streiche das Beispiel **इमं लोकं तारयिष्यन्ति** MBu. 13, 4156, welches später an der richtigen Stelle noch einmal aufgeführt wird.
- Sp. 264, Art. **तर**. Mit dem Comparativsuffix **तर** ist zu vergleichen das auf *trans* zurückgehende franz. *très* und *über* in *übergross* u. s. w. DIEZ, Etym. Wört. der rom. Spr. S. 332.
- Sp. 266, Art. **तरण्टक**, Z. 1 am Ende lies: **तरण्टकम्**.
— **तरथ** hinzuzufügen; vgl. **देव**.
- Sp. 269. **तरीप** in **डुस्तरीप**, **निस्तरीप**.
- Sp. 271, nach dem Art. **तरुत्र** lies: **तरुहलिका**.
- Sp. 309. **ताराचन्द्र** auch N. pr. eines Fürsten in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 3, Ç. 11.
- Sp. 317. **तालीय** auch in **डुग्ध**.
- Sp. 330, Art. **तीर्मप**. Vgl. **दीर्घतिर्मिषा**.
- Sp. 333, Art. **तिरोध्वज**. Vgl. **तैरोध्वज**.
- Sp. 338, Art. **तिलखलि**. BHARTṆ. 2, 98 ist **खलि** oder **खली** zu lesen und danach auch das Citat u. **खलि** zu verbessern.
- Sp. 343, Art. **तीक्ष्णकर्मन्**. Erscheint H. ç. 143 unter den Synonymen für *Schwert*; das vorangehende Synonym ist **घनरो देव**; (demnach ist **देवस्तो** zu lesen); vgl. MBu. 12, 4429. Ebend. 4428 wird **तीक्ष्णकर्मन्** unter den bildlichen Namen für *Strafe* aufgeführt; vgl. 6202. fgg.
- Sp. 369, Art. **तुलापट्टि**. Die Lesart in ÇARṆG. PADDA. **तुलकिटि**: *des Endes des Wagebalkens* st. **तुलापट्टे**: *verdient den Vorzug*.
- Sp. 376, Art. **तुष्टि**, Z. 7 lies: **घृतुष्टिदान**.
- Sp. 384, Art. **तृणवल्कल** schalte vor **Saccharum** ein: 1).
- Sp. 399, Art. **तैलंपाता**. Nach der Erklärung der einheimischen Grammatiker ist der Diphthong erst bei der Zusammensetzung entstanden, so dass in dem Worte nicht *Oel*, sondern *Sesamkörner* anzunehmen sind.
- Sp. 402, Art. **तोयधार**; s. unter 1. **धार** 1.
- Sp. 412. **त्यज** in **डुस्त्यज**.
- Sp. 423, Z. 2. **तिसृणाम्** RV. 5, 69, 2 (Ausg. v. MÜLLER).
- Sp. 427, Art. **त्रिगुणाकर्ण**. Das Ohr erscheint *dreifach*, also sind nur *zwei Einschnitte* anzunehmen.
- Sp. 437, Art. **त्रिपुर**. Ueber **त्रिपुर**, **त्रिपुरी** und **त्रिपुरीनेत्र** vgl. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6, 316.
- Sp. 441, Art. **त्रिलिङ्ग**. Ueber den Ursprung des Namens des Landes vgl. Muia, Sanskrit Texts II, 446.
- Sp. 443. **त्रिविद्** ist eine falsche Form; vgl. u. **द्विविद्**.
- Sp. 451, Art. **त्रिकल्य** lies: **कलि** st. **कल**.

- Art. **चुर्**, Z. 2 lies: **क्रोडात्रु**°.
- Sp. 474, Art. **त्सारुक्**. Nach P. 5, 2, 64 **त्सरुक्**.
- Sp. 477, Art. **देशक**. Vgl. auch **दृढ**°.
- Sp. 502, Art. **दद**. Vgl. auch **धनंददा**.
- Sp. 504, Art. **दधिक्रावन्**, Z. 3 und 4 ist **दधिक्रावणे** und **दधिक्रावणा** zu lesen, wie wir durch **WEBER** erfahren.
- Sp. 521. In Bezug auf die verschiedenen übertragenen Bedeutungen von 1. **दर** kann man **भङ्ग** vergleichen; eben so **भङ्ग** mit **दर**.
- Sp. 528. **दर्प** s. u. 2. **दर्प**.
- Sp. 538, Art. **दर्शक**, Z. 2 v. u. In II. c. 140 ist **दःस्थितदर्शक** als ein Wort anzusehen.
- Sp. 545. **दलन** in der Bed. *spaltend* BHART. 3, 47 nach der richtigen Lesart **करिकुम्भपोठदलनैः**.
- **दलपति** m. N. pr. eines Fürsten in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Çl. 16.
- Sp. 546. Mit **दत्ति** ist **दौत्ति** zu vergleichen.
- Sp. 551, Art. **दशमूल**. **सुघ्र**. 2, 94, 16 wird **दशमूलो** gelesen.
- Sp. 557. **दम्** s. **द्विषो**°.
- Sp. 563, Art. 1. **दा**, Z. 7. **दत्ते** auch **PAÑKAT. I, 356**.
- Sp. 583, Z. 2 v. u. **ऋणादातर** bedeutet a. a. O. *Ausleiher*.
- Sp. 592. 1. **दायक** ist ein Oxytonon.
- Sp. 600. **दालि** bedeutet im Beng. nach HAUGHTON *split pease, or any pulse split like pease*; vgl. u. **धूमसी**.
- Sp. 615. **दिनार्ध** in der Bed. *ein halber Tag* MBH. 7, 6036.
- **दिनाग्राम**. **दिना** ist wohl = **दत्ता**; vgl. **धर्मदिना**.
- Sp. 616. 1. **दिव्** mit **अभि**; vgl. **अभिदेवन** *das Spielen* in der Stelle: **पुङ्गे प्राणायूताभिदेवने** MBH. 9, 760.
- Sp. 619, Z. 6 am Ende lies: **द्यावान्तमे**.
- Sp. 622. **दिवामन्य** bedeutet wohl *für Tag angesehen, für Tag gehalten*.
- Sp. 665. **दुग्धबन्धक** ist u. **धेनुष्या** richtig erklärt worden.
- Sp. 666. **दुध्** s. u. **धू** am Ende.
- Sp. 680. **दुर्गावती** (von **दुर्गा**) f. N. pr. einer Fürstin in einer Inschr. in Journ. of the Amer. Or. S. 7, 6, 7, Çl. 18. 19.
- Sp. 681. **दुर्जानमल्ल** (**दु**° + **म**°) m. N. pr. eines Fürsten in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 5, Çl. 7.
- Sp. 687. **डुर्भेद** (f. **आ**) auch **PAÑKAT. II, 54** in der v. l. (bei BENFAY).
- Sp. 688, Art. 2. **डुर्मति**. Das f. **डुर्मती** im voc. **डुर्मति** BHART. 3, 4, v. l. — **डुर्मल्ल**. Das angeführte Beispiel in der Form **PAÑKAT. I, 185** und in der v. l. des BHART. sl. **दौर्मल्य**.
- Sp. 691. **डुर्ललित** adj. bedeutet *verhättselt, verwöhnt* (vgl. auch **VIM. 27. PAÑKAT. ed. orn. 28, 14**); als n. *Verhättselung, Verwöhnung*.
- Sp. 694. **डुर्विदग्ध** bedeutet *verdreht, verschroben*.
- Sp. 711. **डुःसंतुष्ट** ist ein von SCHLEGEL gebildetes Wort.
- Sp. 714, Z. 27. **डुग्ध** in **डुग्धबन्धक** bedeutet wie auch sonst *Milch*; vgl. u. **धेनुष्या**.
- Sp. 727. **दृढधुर** bedeutet *mit einem festen Zapfen versehen*.
- Sp. 733. **दृष्टादृष्ट** bedeutet wahrscheinlich doch nur *gesehen oder nicht gesehen, bekannt oder unbekannt*; vgl. **MBH. 1, 6170. PAÑKAT. III, 242**.
- Sp. 744. **देवतात्मन्** (**देवता** + **आत्मन्**) adj. *mit einer göttlichen Seele begabt*, als Beiw. des **Himālaya Kumāras. 1, 1**.
- Sp. 751, Art. **देवमातृक**. **अदेवमातृक** (**ग्राम**) **RĀGA-TAN. 5, 109** bedeutet, wie es scheint, einfach *des Regenwassers ermangelnd*.
- Sp. 752, Art. **देवमार्ग**. Für die Richtigkeit unserer Auffassung (vgl. auch **Mélanges asiatiques IV, 207. 208**) spricht auch **PAÑKAT. ed. orn. 55, 9**.
- Sp. 763. In **देवावध्** ist der Vocal über dem **द** abgesprungen.
- Sp. 798, Art. **द्विषाक** streiche **Vasu**.
- Sp. 799, Art. **द्रव्य**, Z. 5 und 6. In den aus **Sib. D.** angeführten Stellen bedeutet **द्रव्य** *Individuum*.
- Sp. 810, Art. **हुम**. BHART. 1, 79 (s. die v. l. bei **WEBER**) wird **किंका** eine Gurkenart auch **हुम** genannt. Im **ÇKDr.** wird **वृत्** ganz gewöhnlich für *Pflanze* überh. verwendet.
- Sp. 860, Art. **धनुष्मत्**, Z. 4. BHART. 1, 13 ist **धनुष्मता**, nom. abstr. von **धनुष्मत्**, zu lesen.
- Sp. 868 fgg. **धृत्** ist an mehreren Stellen als part. vom intrans. **धृ** (Bed. 22) in der Bed. *bestehend, fortbestehend, andauernd* zu fassen; so z. B. S. 869, Z. 16 v. u. S. 870, Z. 14. S. 872, Z. 14.
- Sp. 904, Z. 12. BHART. 3, 82 bedeutet **धत्ते** bei der richtigen Lesart (**अभिमाननीवस्वात्तःकरणकरिणो संपमालानलीनम्**) *reddit*.
- Sp. 908. **धा** mit **अव** *seine Aufmerksamkeit auf Etwas (loc.) richten*: **आत्मात्मन्यवधीयताम् ÇĀNTIÇ. 3, 11**.
- **धा** mit **व्यव** pass. *sich trennen von*: **बन्धुभ्यो व्यवधीयताम् ÇĀNTIÇ. 3, 11**.

Nachträgliche Verbesserungen zum zweiten Theile.

Sp. 440, Art. **कोक**, Z. 3 streiche **PAÑKAT. I, 417**.

Sp. 1088, Z. 13. 14. Die Bedeutung *c* ist ganz zu streichen.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÜHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

DRITTER THEIL.

BOGEN 1—10.

त — ज्योतिर्मय.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1859.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis dieser Lieferung: 90 Cop. Silb. = 1 Thlr.

Erklärung der in dieser Lieferung neu hinzugekommenen Abkürzungen.

NIGH. PR. = NIGHAṆṬA PRAKĪṢA VON BĀPŪ GAṆGĀDHARA. Bombay 1839. 4^o.

SŪRJAS. = SŪRJASIDDHĀNTA, nach Mittheilungen des Professor W. D. WHITNEY in New Haven.

UGÉVAL. = UGÉVALADATTA's Commentary on the Uṇādisūtras. Edited from a manuscript in the library of the East India House by THEODOR AUFRICHT. Bonn 1859. 8^o.

UṆĀDIS. = UṆĀDISŪTRA nach der unter UGÉVAL. aufgeführten Ausgabe von AUFRICHT.

Verz. d. Oxf. H. = Verzeichniss der Oxforder Handschriften. Die Mittheilung der 22 ersten Halbbogen (bis S. 88) dieses von AUFRICHT bearbeiteten, aber noch nicht vollendeten Katalogs verdanken wir der Freundlichkeit des Autors. 4^o.

VERBESSERUNG.

S. 70. Art. ञङ्गिञोऽ, Z. 2 lies: *Kinn* st. *Knie*.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

DRITTER THEIL.

BOGEN 11—20.

ज्योतिर्मय — तावत्.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1859.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis dieser Lieferung: 90 Cop. Silb. = 1 Thlr.

Erklärung neuhinzugekommener Abkürzungen.

Kīm. Nṛ. = KĪMANDAKĪJANṬISĀRA in der Bibliotheca indica, Vol. IV, No. 19.

MÜLLER, SL. = A History of ancient Sanskrit Literature so far as it illustrates the primitive religion of the Brahmins. By MAX MÜLLER.

VERBESSERUNGEN.

S. 180. Streiche die Artikel टोक्, टेतला und टेटलतव, da hier न् im Anlaut zu lesen ist.

S. 193, Z. 23 lies: *ein Fell umlegen* st. *die Haut abziehen*.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÜHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

DRITTER THEIL.

BOGEN 61—64.

यिप् bis zum Schluss von ळ, nebst Titel, Vorwort und Verbesserungen zum dritten Theile.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1861.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis dieser Lieferung: 35 Cop. Silb. = 12 Ngr.

DATE OF ISSUE

This book must be returned
within 3, 7, 14 days of its issue. A
fine of ONE ANNA per day will
be charged if the book is overdue.

--	--

**For Reference
Only.**